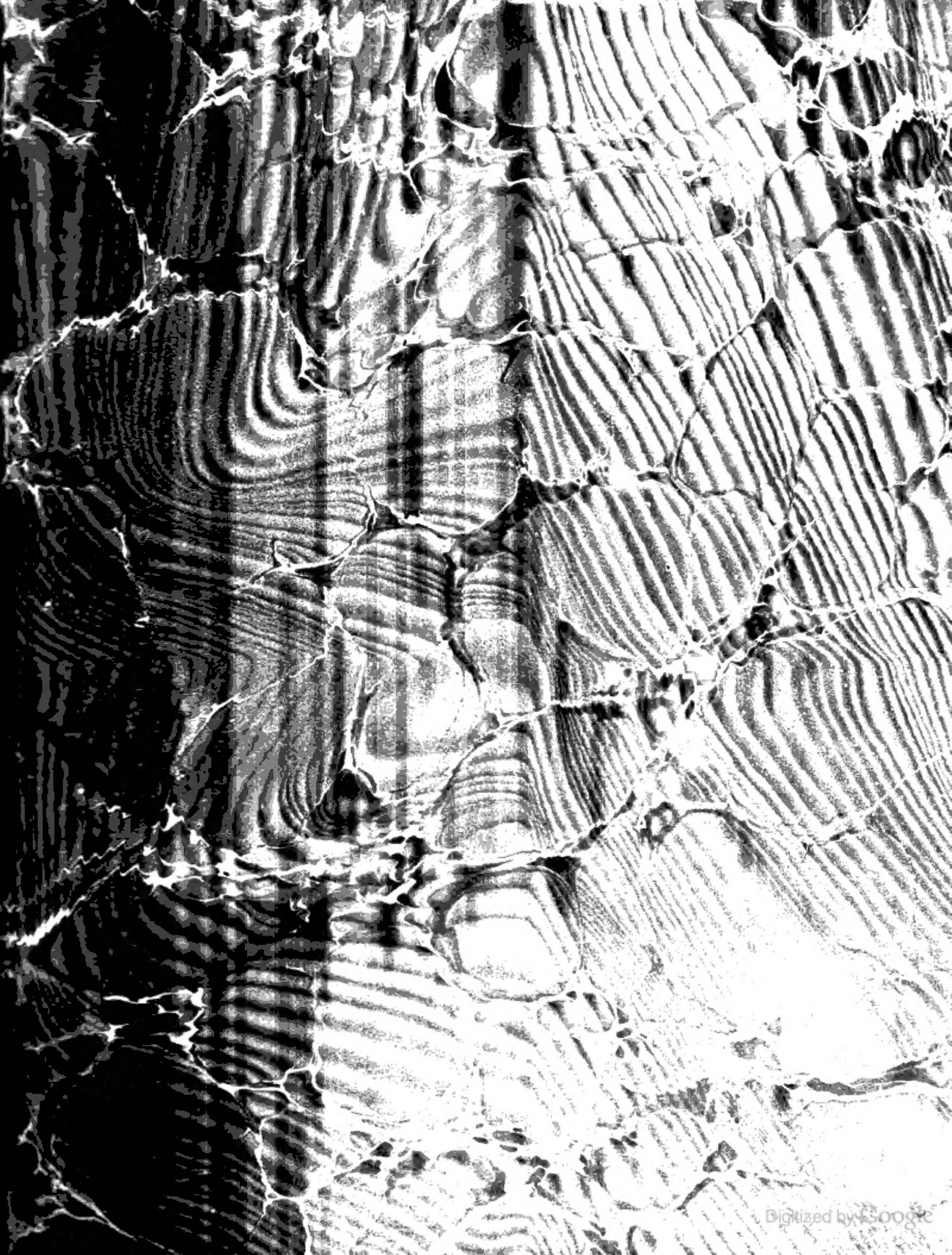
Digitized by Google


Digitized by Google

Digitized by Google

Minnesinger.

Aus den

Jenaer, Heidelberger und Weingarter Sammlungen

und den übrigen

Handschriften und früheren Drucken

ergänzt und hergestellt

von

Friedrich Heinrich von der Hagen.

Leipzig, 1838.

Verlag von Joh. Ambr. Barth.

Digitized by Google

Minnesinger.

Deutsche Liederdichter

des

zwölften, dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts,

aus

allen bekannten Handschriften und früheren Drucken

gesammelt und berichtigt,

mit den Tönen derselben, Geschichte des Lebens der Dichter und ihrer Werke,

Sangweisen der Lieder, Reimverzeichniß der Anfänge, und Abbildungen

sämmtlicher Handschriften,

von

Friedrich Heinrich von der Hagen.

Dritter Theil,

Erstes Band.

Leipzig, 1838.

Verlag von Joh. Ambr. Barth.

Digitized by Google

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
21 JAN 1932
OF OXFORD

Digitized by Google

Inhalt des dritten Theils:

	Seite.
1. Meister Stolle.	3
2. Bruder Wernh (M. 117).	11
3. Meister Urlin.	20
4. Meister Zilieghon Sain.	25
5. Meister Alexander (M. 135).	26
6. Rubin (M. 5. 129).	31
7. Rüdiger (M. 29).	32
8. Sperbogel (M 137).	32
9. Der Hölleseur.	33
10. Meister Gerben.	85
11. Der Urenheim.	38
12. Der Hennenbeter.	89
13. Der Guter.	41
14. Der Unverzagt	43
15. Der Ritschauer (M. 139).	46
16. Der Tanhuser (M. 90).	48
17. Meister Singuf.	49
18. Reinold von der Lippe.	50
19. Der Goldener.	51
20. Meister Rumelab (M. 136).	52
21. Rumeland von Schwaben.	68
22. Meister Friedrich von Sunenburg (M. 133).	69
23. Wizlab.	78
24. Der Meißner (M. 114—15).	86
25. Meister Konrad von Würzburg (M. 127).	100
26. Frauenlob (M. 132).	111
27. Meister Poppe (M. 138).	159
28. Herman Damen.	160
29. Der Krieg von Wartberg (M. 72).	170
Nithart (M. 92); aus Hagens Handschrift.	183
Anhang zu Nithart, aus dem alten Drucke.	296
Aus der Heidelberger Weingarter und anderen Handschriften:	
(15) Der Markgraf von Hohenburg.	317
(16) Heinrich von Veldeke.	317
(34) Herr Morung.	317
(37) Herr Reinmar.	318
(41) Herr Friedrich von Husen.	321
(45) Herr Walther von der Vogelweide.	321
(48) Der Truchseß von St. Gallen.	325
(52) Teutold von Seven.	327
(53) Walther von Metze.	328
(56) Albrecht von Johannsdorf.	329
(61) Reinmann von Brennenberg.	329

Seite.

(72) Klingsor. 330
(105) Reinmar der Fiedler. 330
Reinmar der Junge. 331
(110) Niune. 331
Gedrut. 332
(113) Reinmar von Zweter. 332
(118) Der Marner. 332
(127) Konrad von Würzburg. 334
(126) Regenbogen. 344
(132) Frauenlob. 355
(Hinricus). 395
(138) Poppe. 405
(A. 3) Kelin. 408
Konrad von Viehenbach. 408
Klein Heinzelin von Konstanz. . . . 408
Lieder von ungenannten Dichtern. . 415

Erste Nachlese:

(45) Walther von der Vogelweide. . . 451
(52) Teutolb von Seven. 451
(118) Marner. 451
(126) Regenbogen. 452
(127) Konrad von Würzburg. 453
(140) Kanzler. 454
(124) Gottfried von Straßburg. . . . 454
(132) Frauenlob. 459

Seite.

(70) Der Wingbeke. 465
(71) Die Wingbekin. 465
Namenlose Lieder. 466

Zweite Nachlese:

(16) Heinrich von Vebeke. 468a
(44) Heinrich von Rugge. 468a
(45) Walther von der Vogelweide. . . 468c
(52) Teutolb von Seven. 468c
(53) Walther von Metze. 468e
(70) Der Wingbeke. 468d
(71) Die Wingbekin. 468d
(92) Nithart. 468d
(113) Reinmar von Zweter. 468g
(118) Marner. 468h
(126) Regenbogen. 468i
(140) Kanzeler. 468m
Herr von Kolmar. 468m
Lieder von ungenannten Dichtern. . . 468n
II. Ein Teich. 468n
V. Ein Sang. 468p
VII. Freibank in Liedern. 468q
IX. Eine Tagelweise. 468s
X. A B C-Teich. 468t
(103) Steimar, geistlich verändert. . . 468cc
(45) Walther von der Vogelweide. . 468dd

Digitized by Google

Minnesinger.

Dritter Band.

Digitized by Google

Digitized by Google

Jenaer Handſchrift.

1.

Triſt. 146a.

Meiſter Stolle.

1. (Bl. 11, Sp. a.)

Lob aller engel unde lob der rehten kriſtenheit,
unt wær' daz lob mit rehter buoge z' eime lobe geleit,
dennoch wær' ſie nie lobes gewert,
diu ſueze muoter unde maget reine,
Diu kriſt gebar; und (en)wær' diu geburt, ſo wæren wir gar verlorn.
ſit daz ſie Got im ſelben z'einer muoter hat erkorn,
ſwer an ſie rehter gnaden gert,
der wizze, daz im ir helfe iſt gemeine.
Aller ſünder troſtærin,
z' himelriche werde küniginne,
ſterke, brouwe, unſe(r)n ſin; (11, b.)
kriſtes muoter, reine maget, hilf uns der waren minne,
ia uns der lobe genieʒen, die man hat von dir geſeit,
die tiurent unde priſent wol: Got hat dil tiuren priſ an dich geleit.

2.

Ave, mariſ ſtella, kriſtes muoter, ir ſit guot,
ſo guot ob allen guoten, die man z' himele tuot,
durch iuwe(r) guete, ſwes ir gert, (11, c.)
des werdet ir gewert, dil ſueze maget reine.
Die wiſen pfaffen hant gelert in buochen manik jar,
daz iu, ane Got eine, niht gelichet, daz iſt war;
uns hat diu ſchrift noch me gewert,
daz wir verloren waren algemeine;
Eva gab uns an den houf,
unt warf uns mit ir an die grozen ſchulde:
do half uns Ave unt der touf,
daz wir kriſten wurden unde erwurben Gotes hulde.
ſit uns, ane Got eine, nieman ſo wol geholfen mak,
ſo helfet ir uns, brouwe, dar, da tuſent jar ſint bröude, ſam ein tak.

3.

Ich han noch hoffenunge von der reinen maget vernomen,
diu mir unt manigem ſündære z' helfe wol mak komen,
nur maniger ſele wirt ein troſt, (11, d.)
die da z' der helle muoſten liden ſwære.
Swer ſie des manet, daz ſie kriſtum reine maget gebar,
unt daz ir lib an neheiner miſſewende wart gewar,
des ſit gewiſ, der wirt gelost,
ob er in engeſtlichen nöten wære.

Digitized by Google

Ethyl Acetate, Ethyl Alcohol, Ethyl Ether, Ethyl Formate, Ethyl Iodide, Ethyl Nitrite, Ethyl Oxalate, Ethyl Sulphate, Ethylene Bromide, Ethylene Chloride, Ethylene Glycol, Ethylene Oxide, Ethylene Tetrachloride, Ethylidene Chloride, Ethylidene Dichloride, Ethyl Mercaptan, Ethyl Silicate, Ethyl Sulphide, Ethyl Sulphite, Ethyl Sulphuric Acid, Ethyl Thiocyanate, Ethyl Trichloride, Ethyl Urethane, Ethyl Vinyl Ether, Ethyl Xanthic Acid, Ethyl Xanthogenic Acid, Eucalyptol, Eucalyptus Oil, Eugenol, Fenchone, Fenchyl Alcohol, Fenchyl Chloride, Fenchyl Mercaptan, Fenchyl Mercaptan Oil, Fenchyl Thiocyanate, Fenchyl Thiocyanate Oil, Fenchyl Thiocyanate Oil, Fenchyl Thiocyanate Oil

diu Triuwe sprach: „daz rihte Got, daz si diu pflegent unt niht geruochent min!“

9.

Ein künik vor eime guoten manne an eime walde reit,
der doch ane sine schuit vil manigen kumber leit;
bi sime huse ein garte lak,
da(r)inne hete er einen galgen uf gerihtet.
Der künik sprach: „guoter man, war ümbe haltu diz getan,
daz du diu hölzer uf rihtes? daz soltu [mich] wizzen lan.“
er sprach: „hie hat vil manigen tak
daz groze unkrut min guote krut ernihtet,
Daz zinh' ich uz mit miner hant,
unt henge ez uf diu hölzer, daz ez dorre.“
set suz, ir herren, unt sit gemant:
wa reht gerihte sich an kuwerm lande so dür dorre,
so mugen sich guote liute erneren vor der valschen diet: (III, d.)
nu schouwet an den guoten man, wie er den distel uz dem korne schiet!

10.

147 b. Swerlich junger herre balde lob unde ere erwerben wil,
der sol der messe unt des gebetes ahten niht ze vil;
sin nu(e)chter(n) trunk, sin morgensegen,
sint er den brus, wie mak im misselingen?
Ein junger herre vaste liegen unde triegen sol,
er vil gedrön[we]n unt küzzel tuon, daz zimt im allez wol.
er sol ouch bæser worte pflegen,
nach lotere unt nach huore vaste ringen;
Er sol unbæres gruozes sin,
unde über dem tische jæmerlich gebaren,
die guoten spise unde ouch den win
sol er vermu(r)en, darzuo sol er rines wines baren,
mintride unde ouch unendelich, daz ist allez wol getan,
den brunden wolf, den vienden schaf, unt sine dienet in den næten lan.

11.

Der künik von Rome ne git ouch niht, unt hat doch küniges guot;
erne git ouch niht, er ist wærlich rehte alse ein lönwe gemuot,
erne git ouch niht, er ist kiusche gar,
erne git ouch niht, unde ist doch wandels ane,
Erne git ouch niht, er minnet Got, unde eret reinin wip,
erne git ouch niht, es enwan nieman so vollen komenen lip, (IV, a.)
erne git ouch niht, er ist schanden bar,
erne git ouch niht, er ist wis unde reine,
Erne git ouch niht, er rihtet wol,
erne git ouch niht, er minnet triuwe unde ere.
erne git ouch niht, er ist tugenden vol,
erne git ouch leider nieman niht, waz sol der rede mere?
erne git ouch niht, er ist ein helt mit zühten vil gemeit,
erne git ouch niht, der künik Ruodolf, swaz ieman von im singet oder seit.

12.

Der lönwe weltet sinin kint mit siner stimme so,
daz si da von erkwekken unde sider wahsent ho;
der struz sin[e] jungen, so man seit,
bruet mit den ougen; merket an disen sachen:
Ein herre solte ze allenziten haben lönwen muot,
unt solte dar an gedenken, daz in Got dar zuo geschuof,
er solt[e] der armen kristenheit,
mit sime swerte guoten bride machen;
Ouch solte er struzes ougen han,
da mite solte er werde ritter minnen,
er solte der milte di gestan.
tæte er daz, so wære er wert wol einer keisærinnen; 148 a.
man sol den edelen rittern bride lihen unde geben:
sie dienent'z wol uf einen tak, swen sie da(r) ümbe wagent ritters leben.

13.

Ich hære sagen, daz ein bi spel in den buochen ste:
swen[ne] so daz houbet siechet, so ist al dem libe we;
daz ist in der werlde schin,
daz houbet siechet leider alze sere. (IV, b)
Der dabes solte ein houbet sin der kristenheite gar,
unt daz er si beschirmete vor den unrehten bar;
er solte ouch ir rihter sin:

da soltu, vrouwe, bote sin unt biten din liebez kint,
daz wir geheizen muezen sin mit den, die in dem rehten [ge]bunden sint.

19.

Daz waz ein sælik stunde, da Got selbe wart geborn
von siner lieben muoter, anders wære(n) wir gar verlorn;
ez ist uns ofte nuok gesaget,
daz er uns koufte mit sin[es] selbes libe.
Jane mak daz durch uns armen sünder nimmerme geschen,
des hœre ich wise pfaffen unde predigære jen:
nu bite vür uns, reine maget,
din lieben sun, daz er uns niht vertribe,
149a. Er neme uns an daz riche sin,
da diu vröude ist immerme an' ende.
du bist der werlte trœstærin:
hilf, edele küniginne her, daz er uns kumber wende!
der selbe Got, der himeles unt der erden hat gewalt,
der vueg' ez hie mit uns also, unt helfe uns, da diu vröude ist manikvalt!

20.

Ein richer bœse karger vrie an sime tode lak,
in einer kutten ich vür in gienk umb einen mitten tak.
ich sprach: „ich bin ein kappelan.“ (v, b.)
er bat mich zuo (z')im sizzen in der minne;
Er sprach: „vil lieber herre, vernemet die bihte min.“
ich sprach: „sag' an, vil armer man, waz mak din schult gesin.“ —
„ja han ich sünden vil getan,
als ich mich aller best(e) noch versinne:
Min lib, min muot eines drekkes wert,
min milte wær[e] mit einem eie vergolten;
ich leite lesterlichen swert;
da von diu helfe gerende diet mich dikke hat bescholten;
ich waz des guotes riche unt kund' es vor ere sparn.“
„wol hin dem tiufel in den ars!“ sprach ich ze im, „dune maht niht daz gevarn.“

21.

Zwen' pfade gent uns allen vor: der eine der ist sieht,
der get hin gegen der himeltür; der ander ist unreht,
er ist tief, vul, krumb unde naz;
owe dem, der in vallet an daz ende!
Juden, heiden [unt] bœse Kristen gent den krumben pfat
se lange, unz daz sie komen da an die selben stat,
da der helle wirt ie saz,
sint daz diu hochvart in des himeles pfende. 149 b.
Swer den rehten pfat wil gen,
der minne Got unt sinen eben kristen;
dem gelouben sol er bi gesten,
mit keiner list ensol er sich den tiufel lan verlisten; (v, c.)
swer uf dem krumben pfade si, der kere noch in zit:
tuot er des niht, sin sele des entgelten muoz, swen der lip tot gelit.

22.

Ich hebe an dem hohesten an, unt bevilhe uns hiute Gote,
dar zuo der lieben muoter sin unde allen zwelf bote,
ich bevilh' mich allen heiligen wert,
die da ze himelriche sint gekrœnet;
Ich bevilh' mich allen megeden, die da ze himele sint,
dar zuo den merteræren, unde ouch der megede kint;
min herze gegen den engeln gert,
da mite die kœre niune sint beschœnet.
Ich bevilh' mich in diu guoten wort,
diu hiute die priester sprechent in der stille,
diu sint ob aller tugende ein hort,
den sie da segenen, den bit' ich durch siner muoter wille,
daz er mich beschirme unde helfe uz aller not:
Maria, muoter, trœstærin, des bit' ich dich durch dines kindes tot!

23.

Leider, al diu Kristenheit in grozer werre stat;
daz erwende, herre Jesu Krist, unt rihte uns über den rat,
die hie der valschen vuore pflegen

Digitized by Google

Ahlfors, L. V., 1
Ahlfors, L. V., and Beurling, A., 1
Ahlfors, L. V., and Sario, L., 1
Ahlfors, L. V., see Beurling, A., 1
Ahlfors, L. V., see Sario, L., 1
Ahlfors, L. V., see Sario, L., 2
Ahlfors, L. V., see Sario, L., 3
Ahlfors, L. V., see Sario, L., 4
Ahlfors, L. V., see Sario, L., 5
Ahlfors, L. V., see Sario, L.,

Bibliography

Bibliography

Bibliography

Personal Records

Mile
- 4:52 (2:26 x 2) Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4:55 (2:27 x 2) Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4:56 (2:28 x 2) Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4:57 (2:28 x 2) Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4:58 (2:29 x 2) Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

5K
- 15:30 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 15:35 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 15:40 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 15:45 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 15:50 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

10K
- 32:10 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 32:15 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 32:20 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 32:25 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 32:30 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Half Marathon
- 1:10:10 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 1:10:15 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 1:10:20 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 1:10:25 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 1:10:30 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Marathon
- 2:30:10 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 2:30:15 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 2:30:20 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 2:30:25 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 2:30:30 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Ultra Marathon
- 5:10:10 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 5:10:15 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 5:10:20 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 5:10:25 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 5:10:30 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Longest Run
- 50 miles Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 49 miles Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 48 miles Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 47 miles Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 46 miles Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Most Elevation Gain
- 5,000 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,900 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,800 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,700 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,600 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Most Elevation Loss
- 5,000 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,900 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,800 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,700 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 4,600 ft Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Most Time Running
- 10:00:00 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 9:55:00 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 9:50:00 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 9:45:00 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015
- 9:40:00 Lake Hodges Trail, Escondido, CA, 2/14/2015

Table 10. Top 10 countries with the highest number of publications in the Scopus database (2000–2020).

Country	Publications	Percentage
China	1,000,000	20.00%
United States	800,000	16.00%
India	500,000	10.00%
Germany	400,000	8.00%
United Kingdom	350,000	7.00%
Japan	300,000	6.00%
France	250,000	5.00%
Canada	200,000	4.00%
Italy	150,000	3.00%
Australia	100,000	2.00%

sie lougent sin ze briunde, ouch muoz er liden iren zorn.
Ich horte wise liute sagen,
daz nie man sich verkünnen müge, im mislelinge;
darümbe wil ich an mir selben niht verzagen;
waz ob mir diu sælde noch vil lihte bröude bringe,
diu mich so lange hat vermiten: gewinne ich immer sælden teil,
so mag ich iren helfe endern, unde laz ich (m)in(en) b(ri)unden heil.

15. (5) (IX, a.)

Swer sine riuwe anz ende lat ꝛc. (15)

(Maness. Samml. II, 232: Wernher Str. 27.)

16. (6)

O we, daz maniger valschen muot (16)
in he rzen gar verborgen treit,
unt honeget mich doch mit dem munde stæte z'aller zit!
Daz ist der sele unstætikeit,
daz selbe dunket mir niht guot,
swer mit valschem hazze z'allenziten uf mir lit.
Swa er mir biure(ſ) wisen wil,
da darf ich anderſ niht wan tiefe wazzerſ vürte suochen;
swa er mir wazzer wiset, [da] vind' ich biureſ vil;
suſ getaner schult verdient er z'aller zit min bluochen;
swaz er mir seit, ez si weich, daz ist noch herter, wan ein stein;
swaz er mir seit, ez si swarz, daz ist noch wizer dan ein helfenbein.

II.

1.

Nu schouwet an den sumer guot ꝛc. (17)

2.

O we der manlihvalten not ꝛc. (18)

(Maness. Samml. II, 228. 229: Wernher Str. 12, 5.)

3.

Diu sele ist luter, alsa ein glaſ, so sie der touf erwaschen hat, (19)
die metlet unser bruoder lîd mit ungetaner missetat;
der swane ist an den beberen wiz, unt sint im doch die burze swarz.
Diu vert von unſ, rehte alsa ein blaſ, unt lat den lip ze pfande hie;
den würmen er ein spise wirt; ez stet ir dort, Got weiz wol, wie;
der tot dem libe ende git, alsam dem liehte tuot der snarz.
O we, daz Eva den apfel beiz,
daz hat ser unser alter kunft erarnet;
deſ bürhten wir die dorne hie, daz unſ begin-zet jameriſ sweiz;
da bi so sûln wir alle sin gewarnet;
diu tage weide diu wil hin, der abent liget valte zuo:
swer rehte tuot, deſ sit gewiſ, deme kumt ein liehter morgen bruo.

4.

Unse(r) her[re] hete Adame geben in paradise wunne vil ꝛc. (20)

5.

O we, da mite wir sin geborn, und also muoz ez enden sich ꝛc. (21)

6.

Got bür der werlde missetat von dorne er eine krone truoh ꝛc. (22)

(Maness. Samml. II, 227: Wernher Str. 1, 15, 16.)

7.

Der gebater unt der bule zan ze grozen nœten sint ze swach ꝛc. (23)

8.

Nu schouwet, wie ein sunder art, der storch erkennet sine zit ꝛc. (24)

(Maness. Samml. II, 230: Wernher Str. 6, 38.)

9.

Genuoge herren sint geswachet, (al)so daz ich eſ in vergan ꝛc. (25)

10.

Ich han der Swabe[n] wirdikeit in vremden landen vil gesen ꝛc. (26)

Digitized by Google

11.

So starken man ich nie gesach, ich wæne, er inder si bekant (27)

(Maness. Samml. II, 229: Wernher Str. 8. 26. 5.)

12.

Getriuwer vriunt, versuochtez swert, die zwene sint in nœten guot, (28)
sie sint wol hoher eren wert, der sie hat dikke wol behuot.
2 b. getriuwe(r) vriunt, des wortes darftu nimmer mere dich geschamen.
Triuwe vil der tugende hat, triuwe ist valschem herzen gram,
triuwe leschet missetat, sie machet Got ir selber zam,
triuwe unde ere unde Got, diu driu sich vuegent wol ze samen.
Triuwe ist ein rehte sælikeit,
unde ist da bi niht wankel an ir muote;
des lib ist grozer ere wert, so wol dem herzen, daz sie treit!
sie barmet sich den armen al ze guote.
enpor lat die triuwe vür, diu hie die werlt wol geeret hat:
vrou Schande, balde hinder die tür! ir vueget schanden missetat. (XI, c.)

13.

Troume hant mir vil gelogen unz her alle mine tage, (29)
unde in slafe mich betrogen: da bi ich ouch ein ander klage,
daz mich ein zage triuget, der mir (al)so manigen schaden birt.
Elbe trieget niht so vil junge unde alte, so ez mich tuot,
swenne ez mich betriegen wil: a herre Got, gib mir den muot,
daz ich mich da vor gesegene, wand ez ist gar ob mir verirt.
Ez læzet mich vil selten dri,
swa daz ich var, ez ist uf mich gebeizet.
vil manigen michel wunder nimt, unt wil mich vragen, waz ez si.
ez ist ein dink, daz man mir wol entheizet,
und mir daz liuget, daz ist mime troume worden wol gelich:
swenne er mir saget, ich habe guot, so bin ich in dem slafe rich.

14.

Wer hilfet mir an siner stat, des helfe mir was vil gereit? (30)
ich lige sere in jamers bat; wer wil durch sine werdikeit
mir helfen (. . . .), so daz mir noch vröude werde bekant?
Den wil ich ze herren han mit dienste, also ich von rehte sol,
unt wil im wesen undertan: wes herze ist reiner tugenden vol,
der sich des underwinde, daz er biete mir durch helfe die hant?
Hie mite sinen werden gruoz,
daz er spreche: „vriunt, ich wil dich læsen
von aremuot, diu bi dir ist, ich wil[le] dich machen sorgen buoz,“ (XI, d.)
gehabe dich wol, unt schilt ouch me die bœsen;
swa daz du riche schalke sihst, so vliuch von in, ich wil dich nern:
ein schalk, erne git dir nimmer niht, laz in sin guot mit schalken zern.

15.

Nu ratet alle, die nu lebent unde ouch bi guoten wizzen sint, (31)
in welhem lande vrouwe Ere habe ein reine gebende kint,
daz niht wan milter werke pflege, daz dan ie 3 a.
milter man gepflak.
Als ich daz wort hie vor gesprach, do wart ein vil gemeine(r) ruof,
do riefen jene unde dise: „Got milter herren nie geschuof,
den graben Wilhelm von Hunesburk, der ist der gernden oster tak.“
Dane hœret niwan bieten zuo
die hende, swer sin guot enpfahen welle.
nu saget, wer so groze milte (noch) in al der werlde tuo,
swaz man der gebenden ie[man] vür gezelle?
des milten Salatines hant gesæte umb ere nie so witen schaz,
noch nieman, der ie wart geborn: des si in al der werlde traz!

16.

Diu schande stiget unde valt in dirre werlde, an' sælden [durch helfe] kür, (32)

Digitized by Google

si brichet sere mit gewalt unde ouch an rehter werde vür.
die pfaffen unde leien muezen gemeine leisten ein gebot.
Deß würde rat, wan daz man seit, swer sere an grozen schanden si, (XII, a.)
der werde keiner, sunder wan, von rehten houbetsünden vri;
diu sele gegen dem tiuvele vert, vil gar unschuldik ist ir Got.
Got git dem erengernden guot,
vil tugenden vuore, da bi ware minne;
so git der tiuvel (.) den, die mit schanden sint also gemuot,
daz sie mit sünden bergen ungewinne.
waz sol im lip, waz sol im guot, waz sülen im ouch richiu lant?
swer sich al hie beschelten lat unde ouch der helle wirt bekant.

17.

Ein vuler apfel smekket niht unde ist ze horde gar unwert; (33)
so lieben vrinnt man nœten siht, deß in dem huse wirt gegert
nach sime tode drîer tage: diz merke, swerß niht gelouben wil.
Swaz nu bi dirre werlt geschiht, deß ist noch me vor unß geschehen,
wan daz diu triuwe me verschiet so gar, alß wir nu mügen spehen,
der himel hat verwandelt sich, diu sunne unde ouch der sternen vil,
Erbeben sen wir erden kloz,
die sterne(n) risen, brunnen sint versunken,
der hagel twinget unß die vruht, deß wirt (der) menschen kumber groz.
weß mak bi dirre werlt die wisen dunken?
der nu den himel hat erkorn, der geiselt unß bi unser habe; (XII, b.)
ich vürhte sere, unt wirt im zorn, den slegel wirfet er unß herabe.

18.

Gregorius babeß, geistlicher vater, wache unt brich abe dinen slaf ꝛc. (34)
(Maneß. Samml. II, 227: Str. 2.)

19.

O we dir, guoteß richer man, an triuwen unde an eren krank! (35) 3 b.
gedenkestu immer an den tot, der e die bœsen deß betwank,
daz si zer helle muezen varn durch iren giriklichen muot.
Unt hetestu hie tusent lant, der volget dir zer erden niht
mere den ein linnen tuoch: nu merke, wel ein zuo versiht! (XII, c.)
hie mite so ist diu arme sele grozer pine unbehuot.
Sin wib nimt einen andern man;
hie mit so wirt der sele gar vergezzen.
ir bœsen richen unde ir argen (. .) da gedenket an,
ich meine, wer die schande hat besezzen.
teil[e]t iuwer guot den armen mite, und minnet Got, daz ist min rat:
tuot ir deß niht, so wizzet, daz diu helle gegen iu offen stat.

20. *

Swer kostelich ein hohez huß von holze wol entworfen hat ꝛc. (36)
(Maneß. Samml. II, 228: Wernher Str. 7.)

21. (7) (X, a.) *

Ein edel grave wol geborn, der wont in Osterbranken lant, (37)
(ie) lenger ie baz unde baz wirt er in tugenden wol bekant;
suß wil er mit triuwen und mit eren z'sime grabe komen.
Er hat ein[e]ß rehten herren lip, er hat ein[e]ß rehten herren muot,
er ist geborn von hoher art, daz beste er (ie) vil gerne tuot;
deß hat er sich von kindeß jugent unz her vil wol an genomen.
Der wile er ungenennet ist,
ir müget wænen, ez si der Kastellære:
nein, z(e)ware, ern' ist eß niht; er wirt genant in kurzer vrist:
er heizet Boppe, unde ist schanden lære,
von Hinnenberk ist er geborn; daz huß ist von alsolher art,
daz ez niht bœser herren birt, deß hat ez sich unz her bewart.

Digitized by Google

22. (8) (x, c.)

Ich gan dem edelen künige wol, daz im sin
dink ze wunsch erge, (38)
unt trage ouch im dienste gunst, wer im mit
triuwen bi gesce,
wan er so rehte künikliche vuore in allen dingen
hat.
Wær' er niht eines küniges kint, man solt' in
doch ze künige han,
also daz im daz riche und ouch diu krone wære
under tan:
als si von rehten sachen sol, diu krone uf sime
houb[e]te stat.
Er hat bejaget in siner jugent
den pris, daz im gewalt durch vorhte[n] niget;
daz enirret niht sin miltikeit, sin reine herze,
sin edel tugent,
daz er in rehter künige vuore uf stiget.
nu sizzet er uf gelükkes rade: wil er, daz ez
im wenke niht,
so riht' er, waz die armen klagen, so git im
Got ze sælden pflihtt.

23. (9)

Swa herren sterben, daz ist schade, des möhte
doch wol werden rat ꝛc. (39)

24. (10)

So sich der lip verwandelt hie unt daz diu sele
von uns vert ꝛc. (40)

(Maness. Samml. II, 229: Wernher Str. 18. 32.)

25. (11)

Da ich ein lob erniuwen sol, daz ane dach so
manigen tak (41)
gestanden ist und ane bant, ja wæn', ich ez
ie[man] rehte mak
gerihten, als ob sin von jugent mit vlize wære
[vil] schone gepflogen.
Da im die siule [sint] worden vul unt daz die
rennen sint enzwei,
und ez diu schande durch blozzen hat, da stet min
blikken vür ein ei;
swaz ich im niuwer nagele sla, wir sin damite
doch gar betrogen;
So touk ez ze ganzer stæte niht,
da man sie sol ze hohen eren pflihten.
den man von jugent unz an sin alter ie in hou-
bet schanden siht,
wie möhte ich den in eren werke rihten?
vür war so sült ir wizzen daz, ez sint verscham-
ter köche kint
unt schameloser mueter barn, die an tugenden
so verweiset sint.

26. (12)

Ez wolte ein affe über einen se, do kund' er
wol geswimmen niht, (42)
er bat ein[e] schorpen, daz si in vuorte, als diu
aventiure jiht;
ez sazt' in uf die bulen sin unt vuort' in verre
in den tich.
Do er kwam mitten uf den wak, ez sprach:
„ich wil ze grunde gan,
dune gebest mir daz herze din, oder ich wil dich
ertrinken lan.“
der affe bot im vür daz herze sine lide gar
gelich;
Ez enwolte [niht] wan daz herze sin,
daz schorpe bloz dem lande ein teil ze nahe,
der affe sprank u[n]z an daz lant, dar ümbe kwam
diu schorpe in pin.
daz sült ir vür ein bispel ouch enpfan:
der keiser der ist komen uz unde ist gesprungen
an den stat;
ir mere gernden schorpelin, er tuot iuch dar ümbe
an sælden mat.

III.

1.

Ich weiz der herren manigen, ob ich het' ir
eines guot ꝛc. (43)

(Maness. Samml. II, 231: Wernher Str. 9.)

2.

Mir ist ein lob erloschen, deme ich doch vil
dikke zuo (XIII, a.) (44)
mit guoten sprüchen blæte; ich wæne, ich ez
nimmer me getuo,
daz ich min lob enzünde, da man ez erleschen
lat.
Ein milter man der solte ungerne volgen schalkes
rat,

Digitized by Google

davon ein loſt erliſchet, daz in ganzer wirde
ſtat;
ſine ratent anderſ niht den abent unt den morgen
bruo,
Niht wan da laſter von geſchiht,
daz ratent ſie vil gar.
ein wip, diu miſſeraten hat, diunc gan ir[er]
tohter niht,
daz ſie ane var mit willen wol gevar,
ſie leit ir vil der mære vür, wie ſie in ir jugende
habe gevarn: (111, b.)
ſam tuot ein ſchalk dem herren ſin, den er
vor tugenden wil bewarn.

3.

Ich hete ein ſpil ſo guot, daz ich gewinneſ
mich verſach, (45)
ich leite da ſteine unde ouch gebot, alſo ich ez
von holze brach,
ich leite ie willeliche da deſ holzeſ einen ſpan.
Ich waſ ſo vro, ich wante, daz ſpil gewunnen
ſolte han,
ich wolte ez me verboten han, do wart ez un-
derſtan,
ez nam berihteliichen abe, daz ich von zorne
ſprach:
„Nu wel' unſælde uf geſeit,
wie han ich guot verlorn!
daz here ich mir und minen kinden an min huſ
gezelt;
ich hete eſ tuſent eide wol geſworn,
ſwenne ich da leite min gebot, ez wære ein ſpil
gewunnen gar:
4, a. ſwenne ich ez me verbieten wil, ſo wil[le] ich
nemen der künde war.

4.

Ich bin getriuwer manigem man, den er im
ſelber ſi, (46)
dem ich wol ganzer eren günde unt daz er wære
bi
vor ſünden unt vor ſchanden, deſ gan er im ſel-
ber niht.
Swer mich da(r) ümbe hazzet, daz iſt gar von
valſcher pflihte:
o wr, waz deſ an tugende loſen ſchalken nu ge-
ſchiht!
ſie wænent, ich ſi durch ir guot in gar mit loſen
bi;
Deſ einer ſime kinde gan,
gegen dem er triuwe hat,
gan ich dem ouch wol guot[e]ſ, deſ muoter nie
mit mir began
der ſünden, der ie wib mit manne begat, (XIII,c.)
der ſol mir delte holder ſin, ſint unſer lippe iſt
uz gezeit:
ſwer daz durch ſine tugende lat, der ſi dem tiu-
vel uf geſeit!

5.

Deſ kineſ ſite wilre ich wol, unt waſ mir
lange kunt, (47)
daz ſie ir[eſ] hareſ ſo wol pflegen, [deſ] entgliet
ſere ir munt,
ir tugent iſt krank, ir milte junk, daz han ich
wol geſen.
Man muoz die hohen herren umb ein ezzen ſere
bten;
er muoz gar grüſlich ſin, ſwem da ſol guot
geſchen:
ſie ſint ſo milte, ſam ein grozer ſtarker ſchafe hunt.
Swem ich da klagete mine not
und minu herzeleit,
der jach her wider, er wære ſelber vil nach hun-
gerſ tot.
mit armer hoch bart ſint ſie vil gemeit;
ir gabe unde ouch ir[eſ] kurz gewandeſ wil ich
immer me endern:
ir aller lib iſt alſo unreine, daz ſie wei[le]n keiner
er[n]en gern.

6.

Ich weiz ein wib unde einen man, ſolte ich
die zwe(n) geſen, (48)
daz ich ir ze manne unde ſin ze wibe muekte jen,
deſ wære genuoh vremeden unde ir beiden kinden
not.
Ez lak hie vor, ich wæne, ein man, ichne weiz,
wie lange, tot,
den hiez Got ſelber uf ſtan, unde mach[e]te uz
ſteinen brot.
la, herre Got, der wunder ein[e]z an diſen zwein
geſchen,
Daz uz dem manne werde ein wip (XIII, d.)
und uz dem wibe ein man,
unt ſich verwandele unt verkere alſo ir beider lip.
ſin ellen manlich herze nie gewan;
ein wibin wib, ein mennin man, die næmen wol
ein ander bi:

ein mennin wib, ein wibin man, die solten sin [wol] ein ander vri.

7.

Lobete ich die richen bœsen und ir sündiklichez guot, (49)
wa wære denne komen hin min unverzageter muot?
ich wil[le] in nach ir wirde gerne singen minen sank,
4, b. Unt wil[le] mit lobe die milten krœnen, sunder valschen wank;
die hochgelobeten biderben sülen mir deß [immer] wizzen dank,
daz ich min lob im gar versage, swer lesterlichen tuot.
Waz sol ir lip, waz sol ir leben,
waz sol in richer hort?
ich meine, die nach sünden und nach houbetschanden streben,
die selben sint verlorn hie unde dort.
ir eren gernden, minnet Got unt lazet bliben wernden haz:
sit deß gewiß, daz Got guoter milter liute nie vergaz.

8.

Ez geschiht vil dikke an maniger stat ꝛc. (50)
(Maneß. Samml. II, 231: Str. 10.)

9. (13)

Swa man den künsterichen varnden man ungerne siht, (51)
alß ich bescheiden wil, da hat man lihte an schanden pfliht;
der scherge ist bœse nach gebur, swa diep gehuset hat.
Swa daz der dieb in diebeß wise bi den liuten gat,
unde er gedenket dan an sine groze missetat,
er gedenket: „wære gerihteß unde ouch der scherge niht,
So wolt' ich sin ein vrier diep
unde stelen mir genuok.
waz würre, wær[e] mir nieman holt unt wær' ich nieman liep?
mir diente noch der akker unde [die] pfluok."
dem dinge tuot ein schalk gelich, der Gote unde ouch sich selben stilt,
unde ist darümbe nieman holt, wan, der mit im die diube hilt.

10. (14)

Ich muoz vil dikke an maniger stat deß guoteß armer sin: (XIII, a.) (52)
so tuont ouch mir die milten herren dikke ir helfe schin,
den spriche ich darnach, alß ich sol, unz an min[eß] endeß zil.
Da bi duld' ich von bœsen liuten spotteß alze vil,
ich kome ze manigem herren, der'z mir wol erbieten wil:
so stent die orendriusel hinder mir unt spottent min.
Swie gerne ich sünge guoten sank,
der dunket sie ein wiht.
suß wænent sie lieben sich, und machent mir die gabe krank;
swer mir suß gæbe, [der] git mir danne niht.
so sint ouch mine gedanken so: unt hete der herre milten muot,
er lieze ez durch die schalke niht, erne gæb[e] mir durch sin[e] tugende guot.

11. (15)

Nu merket, wer den kargen klage: swen er geschaffet daz, (XIII, c.) (53)
daz im sin wib und ouch sin kint umb erge sin gehaz,
sie günnen im deß todeß wol; die mage sprechent ouch,
Daz er in in den ougen si vil gar ein swinde(r) rouch,
unt z'allen ziten bi den liuten ein verschamter gouch;
so sprechent ouch der sine vil: „er triuwen lærez vaz!"
So singent ouch der pfaffen vil
der widermisse uf in;
so vluochent witewen unde weisen: „daz ist deß tiuvels spil!
wa wil der zage mit sime guote hin?"
so schiltet in diu varnde diet, unt dankent im die armen niht.
owe dir, erge, daz du bist! der bœ[se]ste val von dir geschiht,

IV.

1.

Nu merket, wa ein blinder get, verliuset er den kneht ꝛc. (XIV, a.) (54)

2.

Sweß lop vernagelet wirt, daz niht ein meister buezen kan ꝛc. (55)

Digitized by Google

3.

Ein dinſt wonet genuogen liuten bi, daz niht an eren brümt ꝛc. (56)

(Maneſſ. Samml. II, 231: Str. 13. 30. 28.)

V.

1. Ich buwe ein huſ, da inne wil geſinde weſen;
der zadel unt der zwibel ſint mit here davor geſezzen, (57)
der mangel(t) unde wirret ſo gewaltenlich[en] da(r)in:
Du ratet, liebe briunt, wie ich müge geneſen;
untugent unt der herren erge [die] habent ſich vermezzen,
daz ſi mir z'einer ſiten wenden ſpile unde ouch den win. (xv, a.)
So blæt zer dritten ſiten dar
untriuwe unde ir geſinde;
dar zuo bin ich in der verſchamten ehte gar;
die zechę ſint zer vierden ſiten ſwinde:
ſit mich untugende mit ir her alſo beſezzen hat
und mich verderben wil, daz wend[e] der herren tugent, den ez leſterlichen rat.

2.

Ich bin deſ graven künſte bro von Oſterberk,
ſo bro, daz mir ſorge von den bröuden ſint verſwunden, (58)
[gar] ſit ich den tugenden richen wol geſunden han geſen. (xv, b.)
Er werket wol mit zühten wirdiclichiu werk:
er iſt an tugenden unde (ouch) an rehter milte bunden;
deſ hære ich im die wiſen unt dar zuo die beſten jen.
Er ſtiget uf an wirdiſheit;
ſo ſiht man manigen ſigen.
ich bin geweſen, da man der herren ſtrite ſtreit,
da horte ich ſin ze guote leiten ſwigen;
ſie je(he)nt, er ſi ſunder meil, vor allem valſche bri,
unde in dem munde niht wan einer zungen pfle-ge[n]: ſo hat wil maniger bri.

3.

Ich bin deſ edelen werden künigeſ milte bro ꝛc. (59)

(Maneſſ. Samml. II, 233: Str. 22.)

4.

Junſt unde alt, riche unde arm, helfet [mit] mir klagen (60).
deſ fürſten tot uz Beierlant: wer ſol unſ nu ergezzen (xv, c.)
der grozen triuwe, die man ſtæteklichen an im bant?
Dem keiſer unt dem künige iſt helfe an im erſlagen;
er kunde daz riche alſo berihten unde alſo beſezzen,
daz ez ane alle werre kruont über alliu Diutiſche lant.
Daz lant über mer wær[e] gar verlorn, 5, a.
wan ſine ſtarken rætę;
der babeſ unt der keiſer heten grozen zorn,
die ſuone machte er mit triuwen ſtæte;
er ſchuof ouch, daz der künik bleib an ſiner rehten ę:
alſo er ez geſchaffen habe, Got gebe, daz ez im dort daz erge!

5.

O we dir, werlt, o we im, der dir volgen muoz ꝛc. (xv, d.) (61)

(Maneſſ. Samml. II, 233: Str. 20.)

6. (16)

Sa we mir armen, we, daz ich ſo rehte weiz,
wan ich kwam, unde wer ich bin, unt waz ich werden mueze, (xv, a.) (62)
dar an ſolt' ich gedenken wol, daz wær' der ſele heil!
Nu iſt deſ lanc, daz ich mich deſ von kinde bleiz
nach al der werlde lone, diu hat mich (wol) in ir ſueze
dar an gewiſet, daz ich han mit manigen ſünden teil.
Ich han leider gar vil verborn
deſ guoten, daz iſt min vorhte;
unt weiz ouch wol, ich han verſchuldet ſinen zorn,
der mich unde al diu werlt uz nihte worhte;
mirne kome helfe, ich bin verlorn in lange wern-diu leit:
roſe ane dorn, nu træſte mich! deſ iſt mir not unde al der kriſtenheit.

Digitized by Google

VI.

* 1.

Swer sich mit vremden liuten wil (XVI, a.) (63)

2.

5 b. Nieman sol guot vor mir versparn ꝛc. (64)

3.

* Swelich herre ez mit den vürsten hat ꝛc. (65)

4. *

Ein wort der keiser Otte sprach ꝛc. (66)

5. (17) *

Sit ich niht grozer vörfer han ꝛc. (67)

(M. S. II, 234: Str. 34. *VI, 6. 35. 33. 37.)

3.

Meister Kelin.

Vrib. 51, a. I.

1.

Ein künik in sime troume sach (XVI, c.) (1)
ein[e] werlt, diu waß so schœne
von golde, daz er dikke jach,
sie het niht schanden meil.
Diu ander luter silber waß
vil gar al ane hœne,
geliutert also ein spiegelglaß,
unt hete ouch sælde ein teil.
Diu dritte waß sich isenin,
diu erschrakt' in uz deme troume.
so mak sie nu wol kopfer sin;
deß nemet da di goume:
manik edele jugent git liehten schin,
unt zamet an schanden zoume.

2.

Swer tumben sin unt wisen rat (2)
zesamene wolte kleiden,
daz wære ein michel missetat,
unt viele unebene an;
Unt swer deme tumben rætet wol,
von dem wil er sich scheiden;
er wænet, er si wizze vol,
der er nie teil gewan.
Und riet[e] dem wisen manne ein kint,
deß wolte er haben ere.
die toren widerstrebik sint,
daz schadet in dikke sere.
den tumben ist guot rat ein wint:
den wisen vrümet diu lere. (XVII, a.)

3.

Mir loufent valsche hunde vor (3)
unt jagent, daz in ist tiure:
mit listen volge ich irme spor
unt vuere doch, daz sie jagen.
Ir ist klein[e], die jagent die rehten vart;
vert waß ez unde ist hiure;
ane dank so muoz ein hove wart
vor slehtem winde erzagen.
Der valschen hunde ist al ze vil,
der rehten ist gar kleine;
ein slehter hunt wol mak unt wil
erjagen daz wilt al eine;
daz wilt ist hoher vürsten spil:
wiß man, rat, waz ich meine.

4. 51, b.

Ich wil die edelen reinen maget (4)
mit sange loben unt prisen:
sie hat daz hoste lop bejaget,
daz e kein maget enpfienk.
Ir tugent ist vil, ir guete ist groz,
daz mak sie uns wol bewisen;
ane Got, so ist ninder ir genoz,
Got gotheit an sie hienk.
Vil edele sueze künigin,
berihte al mine sinne,
[so] daz ich hulde dineß kind[e]ß unt din

Digitized by Google

Steam Engine Governors.

Buckeye Engine Co., Salem, O.
Cleveland Machine Co., Cleveland, O.
Corliss Steam Engine Co., Providence, R. I.
Fairbanks, Morse & Co., Chicago, Ill.
Frick Co., Waynesboro, Pa.
Gardner Governor Co., Quincy, Ill.
Hall Steam Engine Co., Marion, O.
Hamilton Corliss Engine Co., Hamilton, O.
Harrisburg Foundry & Machine Works, Harrisburg, Pa.
Ide Engine Co., Springfield, O.
Lane & Bodley Co., Cincinnati, O.
Lidgerwood Mfg. Co., New York, N. Y.
Lombard Iron Works & Supply Co., Augusta, Ga.
Mackie, Wm., & Co., Schenectady, N. Y.
Nagle Engine & Boiler Works, Detroit, Mich.
Nash Engine Co., South Manchester, Conn.
Nordberg Mfg. Co., Milwaukee, Wis.
Otis Bros. & Co., Cleveland, O.
Pittsburgh Engine & Foundry Co., Pittsburgh, Pa.
Reynolds-Corliss Engine Co., New York, N. Y.
Rice, Barton & Fales Co., Worcester, Mass.
Rollins, Wm. A., Co., New York, N. Y.
Russell, John, & Co., Limited, Massillon, O.
Skinner Engine Co., Erie, Pa.
Southwark Foundry & Machine Co., Philadelphia, Pa.
Stevens, Chas. E., Co., Chicago, Ill.
Straight Line Engine Co., Syracuse, N. Y.
Sturtevant, B. F., Co., Boston, Mass.
Taylor Iron & Steel Co., High Bridge, N. J.
Tod, David, Engine & Machine Co., Youngstown, O.
Watts, Campbell & Co., Newark, N. J.
Westinghouse Machine Co., Pittsburgh, Pa.
Wheelock Engine Co., Worcester, Mass.
Williamsport Iron Works, Williamsport, Pa.
Wood, S. Morgan, Co., Scranton, Pa.

Steam Engine Indicators.

Ashcroft Mfg. Co., New York, N. Y.
Crosby Steam Gage & Valve Co., Boston, Mass.
Detroit Engineering Works, Detroit, Mich.
Dixon, Wm., Co., Boston, Mass.
Ellison, Geo. B., Co., Chicago, Ill.
Hall Steam Engine Co., Marion, O.
Hamilton Corliss Engine Co., Hamilton, O.
Ide Engine Co., Springfield, O.
Lane & Bodley Co., Cincinnati, O.
Lidgerwood Mfg. Co., New York, N. Y.
Lombard Iron Works & Supply Co., Augusta, Ga.
Mackie, Wm., & Co., Schenectady, N. Y.
Nagle Engine & Boiler Works, Detroit, Mich.
Nash Engine Co., South Manchester, Conn.
Nordberg Mfg. Co., Milwaukee, Wis.
Otis Bros. & Co., Cleveland, O.
Pittsburgh Engine & Foundry Co., Pittsburgh, Pa.
Reynolds-Corliss Engine Co., New York, N. Y.
Rice, Barton & Fales Co., Worcester, Mass.
Rollins, Wm. A., Co., New York, N. Y.
Russell, John, & Co., Limited, Massillon, O.
Skinner Engine Co., Erie, Pa.
Southwark Foundry & Machine Co., Philadelphia, Pa.
Stevens, Chas. E., Co., Chicago, Ill.
Straight Line Engine Co., Syracuse, N. Y.
Sturtevant, B. F., Co., Boston, Mass.
Taylor Iron & Steel Co., High Bridge, N. J.
Tod, David, Engine & Machine Co., Youngstown, O.
Watts, Campbell & Co., Newark, N. J.
Westinghouse Machine Co., Pittsburgh, Pa.
Wheelock Engine Co., Worcester, Mass.
Williamsport Iron Works, Williamsport, Pa.
Wood, S. Morgan, Co., Scranton, Pa.

da wiltu die getriuwen milten sicherliche:
la die gar verschamten argen hie mit schanden alten. (XVIII, a.)

2.

Swer mir waz lobet, unde mir daz liuget, (11)
wie uzer ahte kere er sich selben triuget!
liegen, triegen nimmer uneinem manne wol an stat.
Hie ümbe nie man mich entol verdenken,
swer mir liuget, deß ere wil ich immer krenken.
diz bi spel sol merken, swer mir iht gelobet hat;
Swie tump ich bin, er tœret sich, swer mich denket betriegen;
man sol mit worten immer wesen stæte,
ouch sol man z' allen ziten miden valsche rœte:
swer daz tuot, sehet deß ze mir, der wil niht gerne liegen.

3.

52, b.

Ich wiste gerne, weß ich hete entgolten; (12)
ichne han hie nie man ach gesprochen, noch gescholten,
daz mir herren durch Got unt durch rehte kunst niht geben.
Ine bin niht al so swach, sam ich hie schine;
mir kin(t) die besten kunt in Swaben unde an dem kine;
in Beiern unde in Osterbranken han ich reines leben.
Urloup wil[le] ich zen Swaben nemen unt wil-ze lange keren.
hie ist vil edeler her[re]n ane ere-liche; (XVIII, b.)
mir ist vür sie leit, daz sie ir guot zern lesterliche:
ich günde in wol, daz sie ir tugent, sam ir guot, wolte(n) meren.

4.

Vil maniger sprichet: „ich nim guot umb ere.“
hat er der vil, er hat ze gebene verre mere; (13)
eren koufœre ist niht vil, verkoufœre ist genuoc.
Ich bin der ein, der alsuß guot enpfahet,
und mich der eren gernden gabe niht versmahet;
swer sie anderß nimt, wan ich, daz ist ein ungenuoc.
Ich nim der edelen guot durch Got, daz er ez in selde lone,
unt dank' ez in hie vor leien unt vor pfaffen;
Got hat mir anderß erdeß leider niht geschaffen:
ich danke in hie, Got danke in dort mit einer richen krone!

III.

1. 52 a.

Ez ist vil maniger here (14)
von hoher art geborn,
unt volget schalkeß lere;
daz ist mir herzeklichen zorn.
sie habent erkorn
ein wunder, daz sie vellet.
Swer hie die zit vertribet (XVIII, c.)
mit ganzen tugenden gar,
unt da an stæte blibet,
da wirt man hoher burt gewar.
der engel schar
hat sich zuo (z')im gesellet.
Swer gar mit kündikeite vert,
unt sich da bi mit manikvalten houbetschanden nert,
unde da bi wil wesen edele unde wert,
la sen, wer kan mir daz ze samene bringen?
ir edelen, minnet wisen muot;
die barnden smeichent unde machent manigen man ze dunkel guot: (XVIII, d.)
swer sinne binge in dirre werlde rehte tuot,
dem mak an sime adel wol gelingen.

2. 52 b.

Ein wunderliches kunder (15)
wonet nu den herren bi,
nu pruevet michel wunder,
ez ist von allen eren bri,
unde ist ein zwi,
die schande hat verhouwen.
Ez luzet unde loset,
unt hat doch leienes amt,
ez smeichet unde koset,
unde ist an aller tugende gar verlamt,
unde ist verschamt,
alsa die bellen brouwen.
Ez irret guoter meister kunst,
ez læt sich schenden unde hat da bi der herren gunst,
unde ist doch schedelicher, denne eines landes brunst,

slange in dem buosem, [ein] wolf bi jungen schafen;
ez slizet abe unt ziuhet uz,
ez slindet silber unde golt und isen, also ein struz,
ez betel werket, unde wil doch wesen druz:
man sol mit vuoge loterritter strafen. (XIX, a.)

52 c. 3.

Vrouwe Ere sprach zer Schande: (16)
„nu sit ir hie vil wert,
ir habet in manigem lande
gewaltes hiure me, den[ne] vert:
ich bin gekert
uz maniges herren huse,
Der e min[e]s lobes krone
hie wirdiklichen truok,
der git mir nu ze lone
arge sprüche unt der genuok.
we, lasters pfluok
ert nu durch mine kluse!
Ich hete hie vor vil manigen wirt,
der nu durch Gotes hulde unde ere min enbirt,
der stilt und roubet, wuochert unde meine swirt;
daz klage ich deme, der mich her nider sande.
daz was der tugenderiche Got;
ze dem so wil[le] ich wider hein und leisten sin gebot;
der eret mich mit alle(r) siner engel rot:
so sit ir hie gelastert, ir vrou Schande!“

4.

53 a. Diu Schande sprach: „vrouwe Ere, (17)
nu vart hin, swen ir welt,
ir vint hie lüzzel mere,
die iu ze dienste sint gezelt;
ich han mich geselt
vil wol nach minem willen.
Ich ler[ne] sie ir muoter schelten,
darzuo ir wib, ir kint,
ich ler[ne] sie zuht vil selten,
ich ler[ne] sie an tugenden blint.
ir sit ein wint,
ich kan iuch wol gestillen.
Ir sint ze Swaben kume dri,
die [beide] innen und uzen durch iuch sint offenbære vri; (XIX, b.)
daz selbe ist ouch ze Vranken, swie leit ez iu si;
die umb den Rin sint nach ze münichen worden.
so kere ich gegen Beierlant,
sich enhueten da die edelen, ich werde in wol bekant;
so trahte ich z' aller zit ze Wiene uf den sant:
die hete ich alle gerne an minem orden.

5.

Merket von eime hunde, (18)
wie dem hie vor geschach,
der truok an sime munde
ein vleisch, unt wolte über einen bach,
da inne er sach
sich selben in dem schine,
Wie daz daz ein hunt wære
unt truege vleisch, sam er,
noch grozer unde swære,
er il[e]te doch mit grimmer ger,
gar ane wer
wolt' er im nemen daz sine.
Er viel da in (vloß daz sin?), daz was im zorn.
do sprach der hunt: „diz möhte ich michel lieber han verborn,
sone hete ich niht daz min unde ouch daz sin verlorn,
mir solte an mime teile han genueget.“
disiu rede bezeichent manigen man,
der me hat, den sin vater oder sin vetter ie gewan,
unde im an sime teile niht genuegen kan,
erne ste da(r)nach, daz im mit schanden vueget. 53 b.

6.

Daz sie nu niht enrihten(t), (19)
die vürsten hochgeborn,
unt diu lant niht enslihten(t),
des habent sie grozen Gotes zorn
in gar erkorn (XIX, c.)
hie an kurzen jaren.
Wa(r) kwam ein richer keiser?
sin sun der ist nu tot;
bi dem was reht ze heiser,
daz er nekeinen vride bot;
o we der not,
wes wil der tot nu varen!
Wa(r) kwam ein künik uz Beheinlant?
wa(r) kwam uz Osterriche ein vürste, dem milte was bekant:
wa(r) kwam Vriderich uz Ostervranken, was genant
in Düringen, Swaben gar ie mere mære?
diu lant sint herren worden sleht:

Digitized by Google

wa(r) kwam von Tirol ein vürste, der hiez Albreht?
ir jungen herren, rihtet daz durch Gotes reht
unt durch den hosten keiser vridebære.

7.

Mich jamert nach den alten, (20)
von den man mir ie seit,
sie kunden sich behalten
an aller rehten wirdikeit;
do was ouch breit
ir lob, ir werndе ere.
Man sach die dienen schone
den hosten schaz, was reht;
nach reiner wibe lone
warp do der ritter unt der kneht;
do was ouch sleht,
gereht und nihtes mere.
Der arge muost[e] sich erge schamen,
man sach die milten tugentlich an manigen vröuden zamen,
53 e. man sach ir ere niht an einer zehen lamen;
sus lebeten do die liute in manigem lande.
unt var ich nu durch zehen lant, (XIX, d.)
da man ir etteswenne drizik unde mere vant,
da vind' ich kume dri; so ist ez nu gewant:
des scham ich mich vür manigen siner schande.

8.

Wil ie man hin gegen Swaben, (21)
der sol den edelen sagen,
daz ich mit kranken gaben
mich vil lüzzel kan betragen;
man sol in sagen,
man se mich selten riten.
Volkmare von Kemenaten
dem sage er miniu leit,
der manigen hat beraten.
in hoch gelobeter wirdikeit,
der ie erstreit
vil lobes bi sinen ziten.
Sit daz ich von dem edelen schiet,
der mich und manigen gernden da mit gaben wol beriet,
sit sang ich ime in zwein landen driu lobeliet:
zu Wensberk einez, [diu] zwei dort uf dem sande,
diu ich mit willen bringe vür;
des ist Volkmar von Kemenaten ein uf getane tür:
sit ich ir keines milte vür die sine spür,
so hat er lob und richeit ane schande.

9.

Der zwivel ist ein sünde, (22)
ob aller sünde ein hort;
die luft unt daz ab gründe
hant sulher sünde niht gehort;
swer die bekort,
der ist aller tugende eine.
Sage, eren zwivelære,
wie stestu denne da?
dir ist werndez lob unmære,
des muostu in schanden werden gra;
sage, wenne oder wa
wart ie din guot gemeine?
Sit du den zwivel bi dir hast, (XX, a.)
da von du Gotes hulde unde alle sælde von dir las(t), 54 a.
ach, eren vient, wie du vor Gotes ougen stas(t),
da man die milten lobelichen krœnet!
da næme er niht ein[e]s keisers guot
vür lob unde er[e], der milte, swenne er tugentliche tuot:
du schazzes schalk, du gires bœser ungemuot,
wie hat din zuo versiht din lop gehœnet!

10.

Sol man daz riche koufen, (23)
so hete ich gerne guot;
sol ez aber ledik loufen,
desne han ich z'ware keinen muot.
sint sie nu vruot,
so wirt gar ungeveilet
Ir sælde unde ouch ir ere.
daz ist ein hohez pfant;
diu Kristenheit noch mere;
da von ir genuoge wirt geschant,
ir liute, ir lant
daz wirt da von gemeilet;
Die lange vrides hant enborn,
die wünschent, daz die hohen herren vürhten Gotes zorn,
daz uns in kurzer vrist ein keiser werde erkorn,
bi dem sich diu werlt noch vröude niete.
wir sin bekünigеt lange her
mit pfaffen künigen, o we des! daz uns noch Got gewer
eines sulhen küniges, der den armen vrideber,
und ouch den herren über muot verbiete!

Digitized by Google

55 b.

3.

Ach gienk ze buoz ein halbez jar, daz tuot mir niht ſo we, (5)
ſo daz ich ane ſtegereif reit einen ganzen tak.
Waz muejet mich bil fere, dannoch muet mich daz bil me, (xxi, c.)
daz ein herre ritet ane ere, der deß wol rat haben maß,
Der ſi ſin[e]ß guoteß meiſter, niht daz guot der meiſter ſin,
und minne Got bůr alliu dink, der rat iſt e geweſen min;
da hanget an kiuſche, milte, triuwe, unde reinikeit:
tuot er deß niht, er muoz an' ere riten, ſam ich ane ſtegereif reit.

4.

Got herre, gewer mich einer bete, deß gert ze dir min muot, (6)
daz nimmer milter kůnik ze keiſære werde erkorn,
Noch nimmer milter bůrſt[e] ze künige, ſich, ſo biſtu guot,
noch nimmer milter probeſt ze biſchove, wan da iſt an verlorn.
Swen[ne] ſie niht hoher mügen komen, ſo nimt diu milte in abe:
dem biſchove krumbet ſin offen hant al nach deme krumben ſtabe;
die milten armen, ſuezer Got, ſo leben mine zit:
ich ſihe wol, ſo der arme milte riche wirt, daz er [die] minre git.

5.

Ach ſuochte unde ſuochte, deß wart mir nie(mer) ſo not, (7)
daz miner aremuote würde ein ende unde rat.
Ach bat ein[en] umb ein kleinez guot; er mir deß niht enbot;
deß ſol mir ſin huore ſin, bil rehte alſam ein brat.
Ein brat iſt mir nüzzer bil, den min valſcher briunt iht ſi;
min valſcher briunt enſtuont mir nie ze minen næten bi; (xxi, d.)
min valſcher briunt mich triuget unde liuget, (ſ)waz er [mir] saget:
deß wirt (im tal) ze Joſaphat bil fere über in geklaget.

5.

Meiſter Alexander.

Trifir. 142 a.

I.

1. Herre Got, dir ſungen ſchone (1)
hiute[n iſt] vor dime trone
cherubin unt ſeraphin
Miuwez lob in hoher wunne.
hiute empfienk ouch menſchen kunne
den gotelichen bride von in.
Hiute kwam von himele mære,
daz Got menſche worden wære;
daz iſt unß ein hoch gewin.

2. Hiute kwam uz vremdem lande (2)
unß ein kempfe in dem gewande,
da inne er den ſige erſtreit. (xxii, a.)
Manik engel brahte in ze ringe,
unde ſanft dem jungelinge
lop, da er ze kampfe ſchreit,
Alß er bůr unß wolte ſtriten;
der werde man von beiden ſiten
vertreip unſer altez leit.

3. Er kwam, alß er wart empfangen (3)
ſchone, ſchœner bůr gegangen,
da rief maniger engel ſchar:
„Lob in himele, bride uf erde!“
da der Goteß ſun in werde
bůr trat, rech(t)e alß er dar
Komen waß vor vierzik wochen;
unzevueret [unde] ungebrochen
ir magettuom der bleib ir gar.

Digitized by Google

Introduction 1
Chapter 1: Getting Started 5
Chapter 2: Basic Concepts 12
Chapter 3: Working with Data 28
Chapter 4: Advanced Techniques 45
Chapter 5: Performance Tuning 67
Chapter 6: Debugging 89
Chapter 7: Testing 104
Chapter 8: Deployment 121
Chapter 9: Security 138
Chapter 10: Monitoring 152
Appendix A: Reference 170
Appendix B: Glossary 185
Index 192

Sir Thomas Gresham 1519
Sir Thomas Wyatt the younger 1521
Sir Thomas Wyatt the elder 1521
Sir Thomas Pope 1521
Sir Thomas Chaloner 1521
Sir Thomas Smith 1522
Sir Thomas Bodley 1545
Sir Thomas Lucy 1532
Sir Thomas Overbury 1581
Sir Thomas Roe 1581
Sir Thomas Browne 1605
Sir Thomas Urquhart 1611
Sir Thomas Fairfax 1612
Sir Thomas Pope Blount 1649
Sir Thomas Hanmer 1677
Sir Thomas Robinson 1695
Sir Thomas Lyttelton 1720
Sir Thomas Pelham 1728
Sir Thomas Clarges 1751
Sir Thomas Dyke Acland 1809
Sir Thomas Erskine May 1815
Sir Thomas Beecham 1879
Sir Thomas Lipton 1890

$$\mathcal{L}_{\rm WZ}^{(1)} = \frac{1}{2}\,\mathrm{Tr}\,\Big[\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\Big] \tag{3.1}$$

$$\mathcal{L}_{\rm WZ}^{(2)} = \frac{1}{2}\,\mathrm{Tr}\,\Big[\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{8}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\Big] \tag{3.2}$$

$$\mathcal{L}_{\rm WZ}^{(3)} = \frac{1}{2}\,\mathrm{Tr}\,\Big[\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{8}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{8}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{16}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\Big] \tag{3.3}$$

Note

$$\mathcal{L}_{\rm WZ}^{(1)} = \frac{1}{2}\,\mathrm{Tr}\,\Big[\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{4}\,\Phi^\dagger\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\Big]$$

$$\mathcal{L}_{\rm WZ}^{(2)} = \mathcal{L}_{\rm WZ}^{(1)} + \frac{1}{4}\,\mathrm{Tr}\,\Big[\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{2}\,\partial_\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{8}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\Big]$$

$$\mathcal{L}_{\rm WZ}^{(3)} = \mathcal{L}_{\rm WZ}^{(2)} + \frac{1}{8}\,\mathrm{Tr}\,\Big[\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger + \frac{1}{16}\,\partial_\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\partial^\mu\Phi\,\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\,\Phi\,\partial^\mu\Phi^\dagger\Big]$$

Example 1.1.3 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{3, 4, 5, 6\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$ and $A \cap B = \{3, 4\}$.

Example 1.1.4 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{5, 6, 7, 8\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8\}$ and $A \cap B = \emptyset$.

Example 1.1.5 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.6 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4\}$ and $A \cap B = \{1, 2\}$.

Example 1.1.7 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.8 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.9 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.10 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.11 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.12 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.13 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.14 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.15 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.16 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.17 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.18 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.19 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.20 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.21 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.22 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.23 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.24 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.25 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.26 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.27 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.28 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.29 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.30 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.31 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.32 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.33 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.34 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.35 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.36 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.37 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.38 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.39 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.40 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.41 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.42 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.43 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.44 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.45 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.46 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.47 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.48 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.49 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.50 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.51 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.52 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.53 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.54 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.55 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.56 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.57 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.58 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.59 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.60 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.61 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61\}$. Then $A \cup B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61\}$ and $A \cap B = \{1, 2, 3, 4\}$.

Example 1.1.62 Let $A = \{1, 2, 3, 4\}$ and $B = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25

Theorem 3.3.1. If A is an $n \times n$ matrix, then $\det(A) = \det(A^T)$.

Proof. Let $B = A^T$. Then $b_{ij} = a_{ji}$. Using the Leibniz formula,

$$\det(B) = \sum_{\sigma \in S_n} \operatorname{sgn}(\sigma) \prod_{i=1}^{n} b_{i,\sigma(i)} = \sum_{\sigma \in S_n} \operatorname{sgn}(\sigma) \prod_{i=1}^{n} a_{\sigma(i),i}.$$

Reindexing the product by $j = \sigma(i)$ and noting that $\operatorname{sgn}(\sigma) = \operatorname{sgn}(\sigma^{-1})$, we obtain

$$\det(B) = \sum_{\sigma \in S_n} \operatorname{sgn}(\sigma^{-1}) \prod_{j=1}^{n} a_{j,\sigma^{-1}(j)} = \det(A),$$

since $\sigma \mapsto \sigma^{-1}$ is a bijection on S_n. $\square$

Theorem 3.3.2. If A and B are $n \times n$ matrices, then $\det(AB) = \det(A)\det(B)$.

Proof. Let $C = AB$. Then $c_{ij} = \sum_{k=1}^{n} a_{ik} b_{kj}$. Substituting into the Leibniz formula and interchanging the order of summation,

$$\det(C) = \sum_{\sigma \in S_n} \operatorname{sgn}(\sigma) \prod_{i=1}^{n} \sum_{k=1}^{n} a_{ik} b_{k,\sigma(i)}.$$

Expanding the product of sums and rearranging, we get

$$\det(C) = \sum_{k_1=1}^{n} \cdots \sum_{k_n=1}^{n} \left(\sum_{\sigma \in S_n} \operatorname{sgn}(\sigma) \prod_{i=1}^{n} b_{k_i,\sigma(i)} \right) \prod_{i=1}^{n} a_{i k_i}.$$

The inner sum is $\det(B)$ when $k_1, \ldots, k_n$ are all distinct and 0 otherwise (since then two rows of B coincide). Hence

$$\det(C) = \det(B) \sum_{\sigma \in S_n} \operatorname{sgn}(\sigma) \prod_{i=1}^{n} a_{i,\sigma(i)} = \det(B)\det(A).$$

$\square$

Theorem 3.3.3. A square matrix A is invertible if and only if $\det(A) \neq 0$. When A is invertible, $\det(A^{-1}) = \det(A)^{-1}$.

Proof. If A is invertible, then $AA^{-1} = I$, so $\det(A)\det(A^{-1}) = \det(I) = 1$, which forces $\det(A) \neq 0$ and $\det(A^{-1}) = \det(A)^{-1}$. Conversely, if $\det(A) \neq 0$, the cofactor expansion yields the adjugate formula $A^{-1} = \frac{1}{\det(A)} \operatorname{adj}(A)$, where $\operatorname{adj}(A)_{ij} = C_{ji}$. $\square$

Theorem 3.3.4. Let A be an $n \times n$ matrix. If A has a row of zeros, then $\det(A) = 0$.

Proof. Each term in the Leibniz expansion contains exactly one factor from each row, so a row of zeros makes every term vanish. $\square$

Theorem 3.3.5. Let A be an $n \times n$ matrix. If two rows of A are equal, then $\det(A) = 0$.

Proof. Suppose rows i and j with $i \neq j$ are equal. Let $\tau = (i\ j)$ be the transposition swapping i and j. The map $\sigma \mapsto \sigma\tau$ is a bijection on S_n that reverses the sign, and it pairs each term with an identical term. Hence the sum cancels and $\det(A) = 0$. $\square$

Theorem 3.3.6. Let A be an $n \times n$ matrix. If B is obtained from A by adding a multiple of one row to another row, then $\det(B) = \det(A)$.

Proof. Suppose B is obtained from A by replacing row i with row i plus c times row j, where $i \neq j$. By multilinearity in row i,

$$\det(B) = \det(A) + c \det(A'),$$

where A' is the matrix obtained from A by replacing row i with row j. Since A' has two equal rows, $\det(A') = 0$ by Theorem 3.3.5. Therefore $\det(B) = \det(A)$. $\square$

Theorem 3.3.7. Let A be an $n \times n$ matrix. If B is obtained from A by multiplying a row by a scalar c, then $\det(B) = c \det(A)$.

Proof. Multilinearity in row i gives $\det(B) = c \det(A)$ directly. $\square$

Theorem 3.3.8. Let A be an $n \times n$ matrix. If B is obtained from A by swapping two rows, then $\det(B) = -\det(A)$.

Proof. Let τ be the transposition swapping the two rows. Then $\operatorname{sgn}(\sigma\tau) = -\operatorname{sgn}(\sigma)$ for every $\sigma \in S_n$, so each term in the expansion of $\det(B)$ is the negative of the corresponding term in the expansion of $\det(A)$. $\square$

Theorem 3.3.9. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is upper triangular, then $\det(A) = a_{11} a_{22} \cdots a_{nn}$.

Proof. In the Leibniz expansion, a term is nonzero only if $\sigma(i) \geq i$ for all i, since $a_{i,\sigma(i)} = 0$ when $\sigma(i) < i$. The only permutation with $\sigma(i) \geq i$ for all i is the identity, so $\det(A) = a_{11} a_{22} \cdots a_{nn}$. $\square$

Theorem 3.3.10. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is lower triangular, then $\det(A) = a_{11} a_{22} \cdots a_{nn}$.

Proof. Apply Theorem 3.3.9 to A^T and use Theorem 3.3.1. $\square$

Theorem 3.3.11. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is diagonal, then $\det(A) = a_{11} a_{22} \cdots a_{nn}$.

Proof. A diagonal matrix is both upper and lower triangular. $\square$

Theorem 3.3.12. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is orthogonal, then $\det(A) = \pm 1$.

Proof. Since $A^T A = I$, we have $\det(A)^2 = 1$, so $\det(A) = \pm 1$. $\square$

Theorem 3.3.13. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is skew-symmetric and n is odd, then $\det(A) = 0$.

Proof. $\det(A) = \det(A^T) = \det(-A) = (-1)^n \det(A) = -\det(A)$. $\square$

Theorem 3.3.14. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is skew-symmetric and n is even, then $\det(A)$ is the square of a polynomial in the entries of A.

Proof. This is the Pfaffian identity $\det(A) = \operatorname{Pf}(A)^2$. $\square$

Theorem 3.3.15. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is idempotent, then $\det(A) = 0$ or $\det(A) = 1$.

Proof. $\det(A) = \det(A^2) = \det(A)^2$, so $\det(A)(\det(A) - 1) = 0$. $\square$

Theorem 3.3.16. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is nilpotent, then $\det(A) = 0$.

Proof. If $A^k = 0$ for some $k \geq 1$, then $\det(A)^k = \det(A^k) = \det(0) = 0$, so $\det(A) = 0$. $\square$

Theorem 3.3.17. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is involutory, then $\det(A) = \pm 1$.

Proof. $\det(A)^2 = \det(A^2) = \det(I) = 1$. $\square$

Theorem 3.3.18. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a projection matrix, then $\det(A) = 0$ or $\det(A) = 1$.

Proof. A projection matrix satisfies $A^2 = A$, so the result follows from Theorem 3.3.15. $\square$

Theorem 3.3.19. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a reflection matrix, then $\det(A) = -1$.

Proof. A reflection matrix is orthogonal and has -1 as an eigenvalue with multiplicity one, so $\det(A) = -1$. $\square$

Theorem 3.3.20. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a rotation matrix, then $\det(A) = 1$.

Proof. A rotation matrix is orthogonal with $\det(A) = 1$. $\square$

Theorem 3.3.21. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a permutation matrix, then $\det(A) = \pm 1$.

Proof. A permutation matrix is orthogonal, so $\det(A) = \pm 1$. $\square$

Theorem 3.3.22. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a stochastic matrix, then $\det(A) = 1$ or $|\det(A)| < 1$.

Proof. The spectral radius of a stochastic matrix is 1, so $|\det(A)| \leq 1$. $\square$

Theorem 3.3.23. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a doubly stochastic matrix, then $\det(A) = 1$ or $|\det(A)| < 1$.

Proof. Doubly stochastic matrices are stochastic, so the result follows from Theorem 3.3.22. $\square$

Theorem 3.3.24. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a Hadamard matrix, then $\det(A) = \pm n^{n/2}$.

Proof. Hadamard's inequality is attained with equality, and $A A^T = n I$, so $\det(A)^2 = n^n$. $\square$

Theorem 3.3.25. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a Vandermonde matrix, then $\det(A) = \prod_{1 \leq i < j \leq n} (x_j - x_i)$.

Proof. This is the Vandermonde determinant identity. $\square$

Theorem 3.3.26. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a Cauchy matrix, then $\det(A) = \prod_{1 \leq i < j \leq n} (x_j - x_i)(y_j - y_i) / \prod_{i,j=1}^{n} (x_i + y_j)$.

Proof. This is the Cauchy determinant identity. $\square$

Theorem 3.3.27. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a Toeplitz matrix, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^2)$ operations.

Proof. Levinson's algorithm solves Toeplitz systems in $O(n^2)$, and the determinant follows from the LU factorization. $\square$

Theorem 3.3.28. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a circulant matrix, then $\det(A) = \prod_{k=0}^{n-1} (a_0 + a_1 \omega^k + a_2 \omega^{2k} + \cdots + a_{n-1} \omega^{(n-1)k})$, where $\omega = e^{2\pi i / n}$.

Proof. The eigenvalues of a circulant matrix are given by the discrete Fourier transform of its first row. $\square$

Theorem 3.3.29. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a companion matrix, then $\det(A) = (-1)^{n+1} a_0$.

Proof. Expand along the last row and use induction. $\square$

Theorem 3.3.30. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a tridiagonal matrix, then $\det(A)$ can be computed in $O(n)$ operations.

Proof. The recurrence $\det(A_k) = a_{kk} \det(A_{k-1}) - a_{k,k-1} a_{k-1,k} \det(A_{k-2})$ gives the result. $\square$

Theorem 3.3.31. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a banded matrix with bandwidth w, then $\det(A)$ can be computed in $O(nw^2)$ operations.

Proof. Gaussian elimination on a banded matrix preserves the bandwidth. $\square$

Theorem 3.3.32. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a sparse matrix with m nonzero entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega})$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.33. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a dense matrix, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega})$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.34. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with integer entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.35. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with rational entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.36. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with algebraic entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.37. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with transcendental entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.38. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with complex entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.39. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with real entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.40. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with integer entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.41. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with rational entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.42. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with algebraic entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.43. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with transcendental entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.44. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with complex entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

Theorem 3.3.45. Let A be an $n \times n$ matrix. If A is a matrix with real entries, then $\det(A)$ can be computed in $O(n^{\omega} \log n)$ operations, where $\omega < 2.373$ is the matrix multiplication exponent.

Proof. Use the Coppersmith–Winograd algorithm for matrix multiplication. $\square$

[illegible]

Seite

Bestimmung der Kohlensäure 1
Bestimmung der Kohlensäure in Gasgemischen 1
Bestimmung der Kohlensäure in Wasser 2
Bestimmung der Kohlensäure in Gesteinen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalk 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalkstein 2
Bestimmung der Kohlensäure in Dolomit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Magnesit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalkmergel 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalkspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Aragonit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kreide 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tonschiefer 2
Bestimmung der Kohlensäure in Ton 2
Bestimmung der Kohlensäure in Sandstein 2
Bestimmung der Kohlensäure in Quarzsand 2
Bestimmung der Kohlensäure in Quarz 2
Bestimmung der Kohlensäure in Granit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Gneis 2
Bestimmung der Kohlensäure in Basalt 2
Bestimmung der Kohlensäure in Diabas 2
Bestimmung der Kohlensäure in Porphyr 2
Bestimmung der Kohlensäure in Trachyt 2
Bestimmung der Kohlensäure in Phonolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Melaphyr 2
Bestimmung der Kohlensäure in Lava 2
Bestimmung der Kohlensäure in Serpentin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Meteoriten 2
Bestimmung der Kohlensäure in Mineralien 2
Bestimmung der Kohlensäure in Erzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Eisenerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Manganerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zinkerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Bleierzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kupfererzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Silbererzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Golderzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Quecksilbererzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Nickelerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kobalterzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Antimonerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Arsenerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Wismuterzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zinnerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Molybdänerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Wolframerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Uranerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Vanadinerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Titanerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Chromerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tonerdeerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Magnesiaerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalkerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Strontianerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Baryterzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Lithionerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Natronerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalierzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Ammoniakerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Thorerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Ceriterzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Yttererzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Erbinerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zirkonerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Beryllerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Nioberzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tantalerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Cäsiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rubidiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Thalliumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Indiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Gallererzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Germaniumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Selenerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tellurerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rutheniumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rhodiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Palladiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Osmiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Iridiumerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Platinerzen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Cerit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Yttrotantalit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Gadolinit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Euxenit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Fergusonit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Orthit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Samarskit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Monazit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Pyrochlor 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zirkon 2
Bestimmung der Kohlensäure in Beryll 2
Bestimmung der Kohlensäure in Columbit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tantalit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Pollux 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rhodizit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Lepidolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Carnallit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Sylvin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Steinsalz 2
Bestimmung der Kohlensäure in Natronsalpeter 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalisalpeter 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kainit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Boracit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Borax 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kernit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Ulexit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Colemanit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Pandermit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Datolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Botryolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Turmalin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Axinit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Vesuvian 2
Bestimmung der Kohlensäure in Epidot 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zoisit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Prehnit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Skapolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Nephelin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Sodalith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Hauyn 2
Bestimmung der Kohlensäure in Lasurstein 2
Bestimmung der Kohlensäure in Leucit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Analcim 2
Bestimmung der Kohlensäure in Chabasit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Natrolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Mesotyp 2
Bestimmung der Kohlensäure in Stilbit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Heulandit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Desmin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Apophyllit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Glimmer 2
Bestimmung der Kohlensäure in Talk 2
Bestimmung der Kohlensäure in Chlorit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Pyroxen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Augit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Hornblende 2
Bestimmung der Kohlensäure in Olivin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Granat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Feldspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Orthoklas 2
Bestimmung der Kohlensäure in Mikroklin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Albit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Oligoklas 2
Bestimmung der Kohlensäure in Andesin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Labradorit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Anorthit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Bytownit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kaolin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Pinit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Cordierit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Andalusit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Disthen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Staurolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Sillimanit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Chiastolith 2
Bestimmung der Kohlensäure in Wollastonit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rhodonit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Bustamit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tephroit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Spodumen 2
Bestimmung der Kohlensäure in Petalit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Amblygonit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Triphylin 2
Bestimmung der Kohlensäure in Eisenspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Manganspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zinkspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Bleispat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kupferlasur 2
Bestimmung der Kohlensäure in Malachit 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rotkupfererz 2
Bestimmung der Kohlensäure in Silberspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Goldspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Quecksilberspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Nickelspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kobaltspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Antimonspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Arsenspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Wismutspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zinnspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Molybdänspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Wolframspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Uranspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Vanadinspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Titanspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Chromspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tonerdespat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Magnesiaspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalkspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Strontianspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Barytspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Lithionspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Natronspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Kalispat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Ammoniakspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Thorspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Cerispat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Yttrospat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Erbinspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Zirkonspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Berylspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Niobspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tantalspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Cäsiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rubidiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Thalliumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Indiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Gallerspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Germaniumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Selenspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Tellurspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rutheniumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Rhodiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Palladiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Osmiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Iridiumspat 2
Bestimmung der Kohlensäure in Platinspat 2

Ecological Economics
Economic Growth
Economic Policy
Economic Theory
Economics
Economics of Education
Economics of Health
Economics of Innovation
Economics of Natural Resources
Economics of Transport
Education
Education Policy
Electronic Commerce
Energy Economics
Energy Policy
Entrepreneurship
Environmental Economics
Environmental Policy
Environmental Science
Ethics
Evolutionary Economics
Experimental Economics
Finance
Financial Economics
Financial Markets
Fiscal Policy
Game Theory
Gender Economics
Geography
Health Economics
Health Policy
Higher Education
History of Economic Thought
Human Capital
Human Resource Management
Industrial Economics
Industrial Organization
Information Economics
Information Technology
Innovation
Innovation Policy
Institutional Economics
International Economics
International Finance
International Trade
Investment
Labor Economics
Law and Economics
Macroeconomics
Management
Management Science
Marketing
Mathematical Economics
Microeconomics
Monetary Economics
Monetary Policy
Network Economics
Operations Research
Organizational Behavior
Organizational Economics
Organizational Theory
Personnel Economics
Political Economy
Population Economics
Production Economics
Public Economics
Public Finance
Public Policy
Real Estate Economics
Regional Economics
Resource Economics
Risk Management
Social Economics
Social Policy
Statistics
Strategic Management
Sustainable Development
Technological Change
Technology Policy
Tourism Economics
Transport Economics
Urban Economics
Welfare Economics
Welfare Policy
Work and Organization

INVENTORS
A. MACCHIARI, JR.
BY A. GIANNINI
ATTORNEY

Ch. 3. Ethics and Values

Ethics and Values 3

Ethics and Values 3

Ethics and Values 3

unt danke in deß mit miner kunst, swar ich der lande kere.
Got unt vrou Ere tuont vil manigem sünder helfe schin:
durch die nim ich, swer mir iht git: die lebenden heiligen muezen sælik sin!

7.

Die künstelosen edelen gebent den künstelosen liuten; (20)
daz tuont sie alle ümbe daz diu gabe kleine si.
36 a. Wa sol man in deß wizzen dank? wer sol ir lop bediuten?
daz sol man in dem piere, da[r] ist daz lop gar eren vri.
Sank unde gigen meisterkunst die nement ouch vil gerne
in rehter not ein kleinez guot, wa daz noch wære z'enberne, (XLI, d.)
daz solten in die edelen geben, unt wær[e] vil daz bewant,
dan eime kunstelosen man: pier loter lop daz enist niht wite erkant.

8.

Swen gernde liute gerne suochent, der ist eren riche: (21)
swen gernde liute schiuwent, der ist maniger tugende vri.
Swen gernde liute gerne an sent, der lebet gar wirdikliche;
swen gernde liute ungerne sent dem won(e)t schande bi.
Swen gernde liute minnent, der ist gerne an triuwen stæte;
swen gernde liute hazzent, seht, der pflit vil valscher ræte.
swen gernde liute prisent, der ist sælikliche geborn: 36 b.
swen gernde liute vluochent, der hat triuwe unde ere unt wirdikeit verlorn.

9.

Daz meste swin geliche ich z'eime richen wuocherære: (22)
der wil[e] der wuocherære lebet, man hat sin keinen vromen;
Swen aber der wuocherære stirbet, daz wirt wite mære,
[al]so muoz sin wuocher unt sin schaz an manigen erben komen.
Also geschiht dem meste swine, swen ez hie stirbet,
mit sime tode man vil manigen guoten vriunt erwirbet,
man sendet schuldern, schinken, sülzen, braten manigen man;
suß teile(n) wir daz meste swin: dem wuocherære ich ez wol gelichen kan. (XLII, a.)

15.

Mstgsb. 6 a.

Der Lietschouwære.

1.

Man sach hie voren die alten herren eren pflegen,
unt dar zuo hoher wirdikeit:
nu ist herren ere leit,
an eren wellen sie verzagen.
Die jungen herren habent eren sich erwegen,
sie minnent vür die ere daz guot;
swelich herre hat den muot,
der kan niht ganzen priß bejagen.
Got selbe daz gebot, daz edele herren solten ere minnen. (XLII, b.)
deß möhten wise herren sich versinnen,
daz herren ere wol an stat:
swelich herre ere hat,
der herre sich wol vröuwen mak.

2.

Nu hat diu schande triuwe unde ere hin verjaget,

Digitized by Google

Appendix A: Mathematical Tables 1
Appendix B: Physical Constants 5
Appendix C: Conversion Factors 7
Appendix D: Periodic Table of the Elements 9
Appendix E: Solutions to Selected Problems 11
Appendix F: Bibliography 13
Appendix G: Glossary 15
Appendix H: Index 17

Wheat, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

17.

Zeitſ. 152a.

Meiſter Singuf.

1.

Swer ritterſ namen welle enpfan, (1)
alſ ein getiuret hat der man
der erſt den ritter machte,
Die ſchame ſol er ze ſchilde han, (XLIV, a.)
die zuht ſol er ſich kleiden an,
alſ ez ſin meiſter dachte.
Sin gürtel ſi der milte ein ort,
daz priſet wol ein[e]ſ ritterſ wort;
ſin ſper ſol ſin diemuotikeit,
ſin ſwert ſol bride erwehken,
ſin mantel ſnuor mit loße geleit,
ſin huot vor ſchanden behüten:
ſo iſt der ritter valſche(ſ) vri.

2.

Ach ſte vil dikke in ſchame rot, (2)
dar zuo ſo twinget mich diu not,
und min groz aremuete.
Der mir e wilen helfe bot,
deſ milte iſt nu leider tot;
ar[e]muot hat keine guete.
Daz ſi gekleit dir, herre Got, (XLIV, b.)
daz milte iſt alſuſ gar ein ſpot
bi den herren offenbar,
da man ſie ſolte binden;
ſie lebent in den ſchanden gar,
deſ muoz ir ere ſwinden:
daz iſt mir hiute unde immer leit.

3.

152b. Swer ein durch geründik meiſter ſi, (3)
der neme ouch ſpæher meiſter dri
ze helfe uf diz gedinte:
Ez iſt noch ſwærer, wan ein bli,
unt wonet der werlt gemeine bi,
ez twinget alle liute;
Ez iſt alſo alt, alſo der man,
der keine muoter nie gewan;
ez iſt noch tumber, wan ein kint,
ez ſlihet durch ganziu wende;
ezne bürhtet regen, noch den wint,
ezne hat weder buoz, noch hende,
unt bert durch manigen touben walt.

4.

Ein wunder wonet der werlde mit, (4)
daz han ſo manigen ſpæhen trit,
ez ſtiget über die ſunnen.
Ez hat ſo liſtelichen ſite,
daz ich ez bilde zuo mir bite,
unt hat ouch priſ gewunnen.
Ez ſindet (nider) an [die] helle grunt,
ouch ſint im alle hœre kunt,
von ab grünge nimt ez war;
ez han mit eren ſtriten,
ez bringet an der engel ſchar;
ez kwam bi allen ziten
von himele her: da(r) muoz ez wider.

Kumelant. 152c.

1. Singuf vier meiſter hat bekürt, (6)
er hat in linen ſank beſchürt,
ze raten in den ſande.
Sô grozer wort im niht endürt;
ſin liet iſt valſch, daz iſt geſpürt;
deſ het er ſelber ſchande:
Wer ſlaf iſt niht ſo vollen alt,
alſo der man, wie iſt daz geſtalt?
der man waſ e uf erden wiſ,
e dan der ſlaf gewürde;
do brahte in in daz paradiſ
Got der ſünden bürde
gewuoſ, da wart der ſlaf getiht.

2. Ebron daz velt die erden truoſ, (5)
da Got nam erden uz gebuoſ, (XLIV, c.)
da von machte er Adamen.
Wer vater iſt mit wiſheit kluoſ,
der einen ſun uz erden wuoſ,
da von wir alle kwamen.
Geſchuof er in uz erden doch,
din erde iſt ouch ſin muoter noch,
ſie nam ir teil, do Adam ſtarp,
der vater nam daz ſine,
do Got die ſele wider warp
uz herter helle pine:
mit dem gelouben ich hie bin.

Digitized by Google

Jw. 67 a.

18.

Reinolt von der Lippe.

I. (XLV, b.)

1. Min menscheit leider ist so krank, (1)
daz min gedank
nimt wider wank;
owe, daz nie min herze enrank
nach rehter Gotes minne!
da von ziuh[e]t mich der werlde valschiu sueze.
Stet mir der sin ze Gote enbor,
mir tanzet vor
ein schirbin hor,
vuoz isen hat sie in irme spor,
diu valsche triegærinne;
dar an versneit ich dikke mine vueze.
Ir valsche lot, (XLV, c.)
gar ane spot,
vil suezer Got,
tuot mich niht halten din gebot;
der kan ich ungebrochen kein erzeigen.
mir wil der werlde valschiu list
in kurzer vrist
lib unde sele veigen;
ir volge git ein wernde(z) och,
des trag' ich noch
ein swære joch,
daz ziuh[e]t mich in der helle loch,
dar sich der tiuvel eigen
muoz ie, mir enwelle Got genade reigen.

2. Leider al min missetat (XLV, d.) (2)
in miner wat
geblekket stat;
owe, wie sol des werden rat?
noch trag' ich tugende lære
al miner brüche, der ich han gebrochen.
Des stan ich buoze leider bloz;
der brüche groz
mich niene verdroz,
dar ümbe ich riuwe nie tran[e e] goz,
ich Gotes lügenære,
wæn' ich, daz ez müge bliben ungerochen.
Der sünden last
ich nie enbrast,
ich armer gast,
ich buwe ein is vil gar unvast,
da swære ich alle tage uf mine leste;
mich hat ein siben val erslagen,
vil bœse zagen, [noch jagen]
sie mich heste.
nu kum, scheffære aller geschaft,
gar samethaft
mit diner kraft,
unt tuo mich, herre, sigehaft 67 b.
über die vil leiden geste,
unt hilf mir in din[e] hohe himelveste.

3. Nu hilf mir, vater unde Krist, (3)
sint mir din vrist
gar waltik ist,
hilf mir mit diner suezen list,
vil reine[r] barmære,
hilf mir von minen grozen sünden lesten.
Din[er] helfe kan ich niht enbern;
swie helfe gern,
die kanstu wern,
hilf mir nach Kristen namen nern,
sint daz din gotheit, herre,
von durste half den Israhelischen gesten,
Der Moises pflach; (XLVI, a.)
sin ander slach
daz wazzer brach,
da er in der wuestenunge lach,
mit siner kraft uz eime herten steine,
sin herze dürre, alsam ein stro;
er vaht' also
mit sime geiste reine,
mit sime geiste geistelich:
Got, menschelich,
erbarme dich
über mich vil armen sünde[r] rich,
daz ich vil sælden reine
mit riuwen kraft die sünde min beweine!

II.

1. Swer nu zer abent wirtschaft wil, (4)
der künik wil hoben von Sion der junge,
der reite sich, er hat gesant
in Kristen lant

Digitized by Google

Yuxin Chen
Department of Computer Science
University of Toronto
yuxin.chen@utoronto.ca

Marcus Rodriguez
Department of Computer Science
University of Toronto
marcus.rodriguez@utoronto.ca

Abstract

We present a method for reducing the memory footprint of gradient-based optimization by storing only a low-rank factorization of the second-moment accumulator. On a 1.3B-parameter language model, our method matches the validation loss of full Adam while using 38% less optimizer memory, and on a 350M-parameter vision transformer it matches full Adam while using 41% less optimizer memory.

1 Introduction

Adaptive optimizers such as Adam [Kingma and Ba, 2015] maintain per-parameter first- and second-moment accumulators, which for large models can dominate the memory budget. We ask whether the second-moment accumulator, which is empirically close to low-rank, can be stored in factored form without degrading optimization.

2 Method

For a weight matrix $W \in \mathbb{R}^{m \times n}$, we store the second-moment accumulator V as $V \approx R C^{\top}$ with $R \in \mathbb{R}^{m \times r}$ and $C \in \mathbb{R}^{n \times r}$, updated each step by a single power-iteration refresh. The update direction is then $G / (\sqrt{R C^{\top}} + \epsilon)$.

3 Experiments

We train a 1.3B-parameter decoder-only language model on 26B tokens and a 350M-parameter vision transformer on ImageNet-1k. Rank $r = 8$ matches full Adam on both; $r = 4$ trails by 0.02 validation loss.

4 Conclusion

Factored second-moment accumulators are a simple, drop-in memory reduction for adaptive optimizers at scale.

diner bröuden burſt erſtürme;
ſwaz ich kan gedihten
gnade in allen landen,
ſol dir ſin gehaz.
Dich mide gruoz von allen guoten brouwen,
din ſame unde ouch din ſat verdorre unſueze,
ſo Gelboe der berk von allen touwen
verteilet iſt, der biuoch dir haften mueze;
unheil dir begegene,
ſwa du kereſt,
ſwebel, dech, biur uf dich regene,
wan du ſchande mereſt:
Got der ſol min anden an dir rechen baz.

7. (XLVIII, d.)

Pruebet, herren, pruebet, wer verdirbet ꝛc. (7)
(Maneſſ. Samml. II, 369: Str. 10.)

8.

Miſſinit unde kopfer, (8)
der daz werket,
der iſt ouch ein hamer ſlopfer;
doch ſo wirt gemerket
miſſinit bi dem golde,
ſwer daz prueben kan.
Luter guldin ſmide
bürſten zieret,
herren bruſt[e] niht erlide
kopfer, wirt gewieret;
miſſinit meiſter ſolde
withen daz hin dan.
Die bürſten ſint des kopfers worden inne,
wie daz gemiſchet iſt mit kalemine,
die tragent ez noch bür guot in irme ſinne,
gemiſchet valſch bi goldes liehtem ſchine;
cunterfeiter bringe
din zimirde,
miſſinit unde kopfer dringe
8 c. her mit valſcher wirde:
daz din herze wolte, dar haſtu niht an.

9.

Jeſus kriſt, der kriſten (9)
r wart jihtik,
der maſt uns bi wol gevriſten;
daz iſt augen ſihtik,
todes kunft uns allen
willich iſt bereit.
Got hete einen warner
lange (ge)briſtet,
der was maniges warner:
nu hat in beriſtet
mortlich[e] todes ballen:
Got, daz iſt mir leit.
Schentlicher mort der wart noch nie begangen
an eime krankèn, blinden, alten manne,
deme ſelber nach dem tode mohte erlangen.
die morder ſin die ſten(t) ze Gotes banne: (XLIX, a.)
kriſtes muoter, ſueze
maget, gedenke,
waz er dines lodes grueze
ſchone mit geſenke
manigem kunde ſchallen diner wirdikeit!

10.

Swer kan, beide, brechen (10)
unde buezen,
der maſt wol ze dingen ſprechen,
ſuren unt ze ſuezen,
ſol ein wis man künnen
ſchanden ſich bewarn,
So wirt er genæme
z'allen ſtunden;
ſwaz er tuot, daz iſt gezæme
geſten unt den kunden;
Got wil ere günnen
den, die rehte barn,
Die kriſtes in ze læſer niht verlougen,
und im des jen, daz in ein maget gebære,
die ſiht er an mit liebes vater ougen.
ir rehten kriſten, bröuwet iuch der mære!
Juden, hezzer, heiden, böſe kriſten,
wer ſol iuch rehtes beſcheiden?
Satanas mit liſten
ſtrikket iuch ſo tougen
. . . . . daz ir eren barn.

11.

Got, der aller wunder ꝛc. (11)
(Maneſſ. Samml. II, 368: Str. 8.)

II. 9 a.

1. (XLIX, b.)

Der wiſe heiden Cato, der nie touf gewan,
der ſprich[e]t din wort, daz ſich ein iſlich kriſten man (12)

Digitized by Google

bedenken maſs, wie daz ein heiden dünde.
Er ſprach: „ich bin den ſünden alſo gar gehaz,
ob niht die gote ſünde rächen, wilt' ich daz,
ob nimmer menſche wiſte mine ſünde, (XLIX, c.)
Dennoch wolt' ich die ſünde lan, ſie iſt ungeſunt, von reinikeit geſcheiden;
daz miner ſünde würde nimmer niht gereit,
doch liez' ich ſünde durch der ſünde[n] unreinikeit."
nu prueve, Kriſten volk, diz ſprach ein heiden.

2.

Jeſuſ der ſprach ze ſinen jungern: „ſwa ir ſit
in einer wirtſchaft oder z'einer hoch gezit, (13)
ir ſült iuch ſelber niht ze hohe ſetzen.
Der wirt in grozen eren bi die daz erkant,
ſwenne er kümet unde griſet in bi der hant,
der wiſe wirt, der kan im daz ergetzen:
Den biderben nideren ſetz[zt]t er ho; der hohe ſaz, dem iſt daz michel ſchande,
ze dem er ſprich[t]t: „ſtet uf und rumet deme die ſtat."
der hohe ſitzet, ob der daz erworben hat, (XLIX, d.)
ſo wirt bekant, der ſich niht ſelber kande.

3.

Der künik Salomon gewaltik unde rich, (14)
der wiſe man, er ſprach: „ez iſt unlobelich,
daz ſich ein alter man ze toren machet;
Daz ouch deſ richen manneſ wort iſt bi gelogen,
der habe undank, arman hoch bertik unde betrogen:
der brier hande liute ſælde ſwachet."
Got iſt in ſunderlichen gram, den alten toren, richen lügenæren;
deſ armen menſchen hoch bart, der es niht wol vermak,
der lidet in der werlde manigen ſwæren tak:
nach ieme tode lit ir ſele in ſwæren.

4.

Nu muoz ich bilüte liegen durch deſ libes not,
ſit daz unrehtikeit der rehtikeit gebot, (15)
daz ſie niht allíu reht mit rehte enſprichet.
Unrehtikeit gewaltes hat ſo manige wal,
daz rehtikeit niht kan ir rehten widerzal
gebruchen, da von rehtes bi zebrichet.
Daz prueb' ich an den richen wol, daz ir gewalt, ir unreht reht kan hetzen;
man mak ein diuk wol hetzen, ſwie man ez hetzen wil:
daz urteil Goteſ iſt daz rehte ho[e]ſte zil, 9 b.
vor deme ſol unreht ſich noch ſelbe reizen.

5.

Nu daz iſt von der armen ſünder ſchulden komen ꝛc. (I., a b.) (16)

6.

Daz alle ſünder wiſten Goteſ muoter kraft ꝛc. (17)

7.

So groze liebe da ze ſamen wirt getragen ꝛc. (18)

8.

So nimt der ſun ſine edelen muoter bi der hant ꝛc. (19)
(Maneſſ. Samml. II, 367: Str. 2. 3. 4. 5.)

9.

Kriſt, durch den bri tak, den du bri unſ haſt gegeben, (20)
do din lib kloufte bri, din tot gab unſ daz leben,
von todeſ eigenſchaft wir ſin gebriet. (I., e.)
Din oſter morgen ſigehaften ſtrit geſchuof,
unſ bride riche ſælde da von erhuof
bi bröuden, die ze ſælden unſ gebiet.
gib nu durch al din arebeit, bi ſuezer Got, die du noch ie gerætе,
den künigen unt den bürſten herren ſolchen muot,
daz in der Kriſtenheit der bride werde guot:
bride unde bröude iſt leider gar unſtæte.

10.

Sit man daz böſe bi den guoten merken ſol ꝛc. (21)
(Maneſſ. Samml. II, 367: Str. 1.)

11.

Do Jeſuſ, Goteſ ſun, menſche an dem kriuze erſtarp, (22)
ſin Gotheit vuor ze himele, da ſie helfe erwarp;
der vater unt der ſun mit Goteſ geiſte
kwam an dem dritten morgen zuo der erden nider,
do wart Jeſuſ der tote menſche lebendik wider,
der ſun dem vater ſin geheiz er leiſte, (I., d.)
Do er war Got unt menſche uf ſtuont, die helle zebrach, den brunden ſin ze troſte:

Digitized by Google

sie wellen wizzen, die sich selber affen,
daz, ane Got, kein mensche weiz:
deß sint sie wan propheten.

4.

Ez sprach ein junger künik, der waß ein heiden: (LI. d.) (30)
„wie sol ich tuon, wie sol ich leben,
10 c. daz man mich vürhte sere?
Zuhtmeister min, deß soltu mich bescheiden;
kanstu mir da zuo lere geben,
daz ist ein guote lere.“
Sin meister sprach: „daz kan ich wol,
wiltu, daz man dich vürhte, swa(r) du kerest,
so vürhte Got, la dir unvuoge leiden:
ze rehte man dich vürhten sol,
deß du Got vürhten lerest.“

5.

Sich dunket maniger edele unde here, (31)
wert, unde rich', unt wol geborn,
wis' unde gar genæme:
Der sumelicher triuget sich vil sere;
der sich so gæbe hat erkorn,
niht wol dem lüge an zæme.
Swen dunke, daz er edele si,
den bite ich, daz er pruebe an lügenære:
siht er mit lüge erwerben lob und ere,
da muoz ie valscheit wesen bi;
daz lob ist mir unmære.

IV.

1. (LII, a b.)

Der künik Nabuchodonosor sach in eime troume ꝛc. (32)

2.

Daz houbet guldin ist diu Kristenheit unde alle Kristen ꝛc. (33)

3.

So zürnet sich der stein, der uz dem berge kwam gelouſen ꝛc. (34)

(Maneſſ. Samml. II, 369: Str. 13. 14. 15.)

4.

10 a. Deß wazzers möhte lihte daz ein rat wol bræhte kerren, (35)
daz vant ein alter mülnære uns in hœne wise. (LII, c.)
Het er vil starker vluot gewalt, waz mak uns daz gewerren?
sin breite(r) wak der stet ouch niht in ganzem prise.
Sin über vluot ist also groz, daz sie den tich gebrichet,
mit ungevuok.
swer daz mit vuoge erwirbet, daz man im daz beste sprichet,
deß ist genuok.
sprich, mülner[e], nu din wak driu starkiu rat wol tribet,
weß schult ist, daz din mül so dikke lære blibet?

5. [11 a.]

Welich ist din wak? daz ist der sin, der dir uz herzen vliuzet; (36)
driu rat er ümbe tribet; weistu's niht so vrag'eß:
Daz eine rat melet dir Latin, deß vil din kunst geniuzet,
dar ümbe endanke ich dir niht sere grozeß wageß;
Daz ander rat dir Swæbisch mal[e]t, din Diutisch ist uns ze dræte;
daz dritte rat
daz ist din alter, nu ist din kunst verkunstet: ob ich hæte
der selben pfat
gegan ze Latin unt ze Diutischen also lange,
so du, min wazzer wære ouch starker mit gesange.

6. 10 c.

Vil lieber Marner, vriunt, bistu der beste Diutische singer, (37)
den man nu lebendik weiz, deß hat din name groze ere;
Du hast die museken an der hant die sillaben an dem vinger
gemezzen: deß versma die leien niht ze sere. (LII, d.)
Du weist niht al daz Got vermak, wie er al sine gabe
geteilet hat:
ja git er eime Sahsen also vil, also eime Swabe,
helfe unde rat;
daz sante Pawel in der pisteln hat gesprochen:
„Got git nach sinem willen,“ la daz ungerochen.

Digitized by Google

7.

Ir knehte, seht iuch alle vür, des sült ir mir gelouben, (38)
11 a. der vürsten unt der herren vride ist uz gegangen;
Swer nu kan tak unde naht hus unde strazen rouben,
der wirt in der herberge (. .) wol enpfangen.
Swenne er manigerhande ware in sime sakke bringet,
so wirt im gelt,
davon im sin gere und ouch sin biutel dikke erklinget:
er kluoger helt, (LIII, a.)
ist er dan ein kuene rouber, grimmes muotes,
im gebrichet e des libes, dan des guotes.

8.

Got, der nie sünden werk begienk, der mach'ez in ze sure, (39)
des schult ez si, daz man urliuge niht ensuenet.
Sie heten leides al ze vil, die armen lant gebure;
nu sih' ich, daz bi irme guote maniger kuenet.
Diu kranke diet von swacher art die Kristenheit nu neisen,
gebures kint,
diene lazen nihtes niht den armen, witewen unde weisen;
die rouber sint,
sie loufen sumeliche von ir meister pfluoge:
den armen liuten nieman tuot so groze unvuoge.

9.

Ich wolte, daz die hohen vürsten unt die herren alle (40)
gedæhten an die not der Gotes Kristenheite,
Daz man sie vünde in miltem muote, in richer vröuden schalle,
daz in ir[en] landen wære vride, guot geleite;
So möhten sie mit rehtikeit vür Gotes angesihte ze rehte stan.
mit kurzen worten sprichet Got, sin griuwelich gerihte
sol vollen gan
uf den, der unreht urliuge unde unvride minnet,
daz er in helle glueten sunder vride brinnet.

10.

Ein aventiur' hie vor geschach, nu merket, waz ez diute: (LIII, b.) (41)
ein blinder man gienk eines nahtes uf der straze,
Dem brande ein blas in siner hant, do kwamen sende liute,
die giengen im zuo muoze, wunder ane maze
So nam sie des, waz dirre blinde mit dem blase wolte,
der niht ensach;
der eine vragete in, war in daz blas getragen solte?
der blinde jach:
„daz ich gesenden liuten liuhte, pruebet alle,
die wisen mich ze wege von der graben valle.“

11.

Die Juden, kezzer unde heiden in daz swarze ab gründe (42)
Got Jesus Krist gebluochet hat, daz ist ir erbe.
Getoufte(r) wuocherer[e], du schalk, begest vil groze sünde,
Got wil, daz al din wirdikeit mit dir verderbe.
Ein volk ist in der Kristenheit, dem Got noch swinder bluochet: 11 b.
ipocrite,
der buozen schone pharisêi nimmer Got geruochet;
so we, in we!
sie tragen al in irme herzen bitter gallen,
unde in ir munde honiksein: o we den allen!

12.

Mir zagel weibet sumelich hunt vriuntlichen ane maze, (43)
der mich doch unverschuldes wilen gerne bizze;
Den muoz ich streichen, daz er siner bosheit mich erlaze;
er wænet, daz ich siner schalkeit niht enwizze.
Ja, bœser wiht, wolt' ich ez tuon, ich bræhte in dikke gelsen, (LIII, c.)
ir valscher hunt!
wan daz ir mir in Judas triuwen bietet iuwer helsen,
daz ist mir kunt;
ich weiz [wol], daz ir iuch (tuot) ze mime schaden vröuwen:
doch wil ich iuwer valschen list mit vuoge stöuwen.

13.

Mich wundert, wie den tumben kargen herren si ze muote, (44)
daz sie niht wellen herren sin wis' unde milte;

Digitized by Google

Die wisen milten herren mit der kargen herren guote
bekosten manigen stolzen vehter under schilte.
Daz ich wære edele unde rich, so manige herren heizen,
der muot ist krank,
mich diuhte, e ich min guot mir lieze ab rouben unde reizen,
ane minen dank,
z'ware ich vergæbe ez selber, e man'z mir benæme,
so vünde ich manigen man, der mir ze helfe kwæme.

14.

Wir liden in der sumer zit vil heizer sunnen blikke, (45)
daz prueb' ich, daz ein kalter winter darnach diet;
Swan so der sne gevallen ist, so hær' ich daz vil dikke,
man sprichet: „gip den winden brot, ez hat gesniet."
Swer sine guoten winde lat in hunger not verderben
12 a. den sumer lank,
der mak des winters in dem sne vil lüzzel mite [ir] erwerben,
ir maht ist krank.
al minen vriunden wil ich disen sank bediuten:
krank ist der herren maht mit ungereiten liuten. (LIII, d.)

15.

Der lieben, suezen milten herren an gesiht mich vröuwet ꝛc. (46)
(Maness. Samml. II, 370: Str. 16.)

16.

Den gar verschamten argen herren kan ich niht gesingen, (47)
daz in ze danke si, des muoz mich ir verdriezen;
Die wil ich umb ir gabe nimmer al ze vil gedringen:
so truwe ich, milter herren michel daz geniezen.
Die bittern, vulen, suren, kargen, eren blozen
ir herren namen,
die wænent, sich den suezen, milten herren (ge)lich genozen;
dar ümbe ich schamen
lide[n], sam ich an in pruebe nagels künne:
Got günne mir daz heiles, dan ich in wol günne!

17.

Diu swalewe væt die mükken vür den valken, des sie baget ꝛc. (LIV, a.) (48)
(Maness. Samml. II, 369: Str. 12.)

18.

Do Got menschlich uf erden gienk mit sinen knehten allen, (49)
do kwam er z'einem male uf eine hohe brükken,
Darunder vloz ein tiefer bach, do was darin gevallen
ein man, dem sante Peter kwam dar ze gelükken,
Do er den helfelosen man gesach ze grunde sinken,
tief was der bach,
do rief er: „hilf im, herre Got, la niht den man vertrinken!"
Got widersprach:
„swer sich helfen wil, dem wil ich helfe senden,
der ruere sich mit vuezen unde (ouch) mit henden."

19.

Verbluochet si der vürgedank uz valsches herzen grunde, (50)
verbluochet si, der valschen rat allererst bedenket!
Verbluochet si diu valsche zunge in valsches mannes munde, (LIV, b.)
da er den valschen rat mit worten uz gelenket!
So we den tumben herren we, der oren sin verwazen!
ir heil zegat,
die valsches rates volgen unde hæren, unde lazen
ir rehten rat.
er tumber gouch, swie rich er si, der niht enpruebet,
daz eines valschen mannes rat ein lant betruebet.

20.

Jo sol man Gotes arebeit gedenken z'allen ziten, (51)
waz er vil swære hete von des menschen bruche;
Er leit vil schemelichen tot, man stach in durch die siten,
dar zuo so muoz er liden manigen smahen spruche:
Des singet noch ein creatiur' der marterunge urkünde,
daz ist der han,

Digitized by Google

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Notice of Dissolution Pursuant to section 273 of the Business Corporations Act, Chapter B-9, RSA 2000, as amended, notice is hereby given that a Petition for Dissolution has been filed with the Registrar of Corporations in respect of the following corporation:

Name of Corporation: Alberta Ltd.
Date of Petition: October 15, 2025
Registered Office: 1234 Example Street, Edmonton, Alberta

Any person who objects to the dissolution of the corporation may file a notice of objection with the Registrar of Corporations within 30 days after the date of this notice.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton Hall, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hamilton, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hall, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton Hall, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hamilton, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hall, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton Hall, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hamilton, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hall, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton Hall, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hamilton, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hall, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton Hall, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hamilton, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

Medical Staff, Royal Navy, Surgeon, 1st Class, Thomas Hamilton, M.D., to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet, vice Hall, appointed to the Duke of Wellington, for the Channel Fleet.

7.

Nu seht daz wunder Got vermak: (66)
sper unde krone uf Drivels was vil manigen tak
behalten, e sich ie man sin vermæze.
Nach keiser Vriderichеs zit
waren künige vünde, der nie keiner sit
ze Ache wenik küniges stuol besæze.
Swie vil sie truogen arebeit,
mit kost, mit koufe unde ouch mit gabe,
daz riche was in unbereit:
nu hab' ez im von Havekesburk der grabe,
der milte Ruodolf unverzaget;
in also grozen eren wart nie künik betaget:
kum heil dem Gotes uz ecwelten Swabe!

8.

Got in vil hohen vrouden saz, (67)
do er so lank, so breit, so groz, so riche maz
daz lop, daz an dem edelen künige erschinet;
Daz im in siner kindes jugent (LVI, c.)
gebrichet niht ein har an voller mannes tugent.
14 b. nu schouwet, wie er sich nach eren pinet,
Ja er mak Erich heizen wol:
sin lip, sin muot, sin herze ist eren riche.
me vuor mit eren vart so vol
bi maniger zit, daz sprich' ich sicherliche,
so der von Tenemarken lant,
der junge künik, der nach dem alten ist genant,
ein Erich nach dem andern künik Eriche.

VI.

1.

Aller guete voller vluete vloz in gnaden stramen (LVI, d.) (68)
kumt gevlozzen her uz Gotes herzen griez ursprunge;
davon trinkent al, die siner helfe durstik sin.
Sin geist vliuzet, des geniuzet, swer des kan geramen,
daz er sünden riuwik si, der schrie an Gotes barmunge;
so mak er gelazen niht, er tuo im helfe schin.
Er stet ze vange mit den armen,
im zer ahseln ist sin houbet geneiget,
als er sich wil über uns erbarmen;
ümbe vank unt kus er uns erzeiget. (LVII, a.)
sünder, wiltu gnade suochen, du bist ungeveiget,
dines herzen ougen vluot mit riuwe trost uf reiget,
da mit wirt gesweiget
al diu lange sorge din.

2.

Der vil reine Got al eine, klare, wandels vrîe, (69)
dem nie jehz, noch daz, noch daz uf wandel wart gebunden;
nie man me wan er ganz vollez lob al eine hat.
Er git lere, sælde und ere siner massenîe; 14 c.
alle menschen unt die hohen engel nie vol kunden
halbez lob gesingen siner tugent, die er begat.
Diu alle wisheit in ir muote
truok, do sie Got hete in ir bevangen.
Marîa, maget, diu edele, guote,
Kristes lob nie vollen kunde erlangen.
mensche, halt den namen Kristes in diner sinne zangen,
merke an sine guete, waz er gnaden hat begangen: (LVII, b.)
jo wart er gehangen
vür der sünder missetat.

3.

Swen ich tumber minen kumber bœsen liuten künde, (70)
daz ich an ir gnadelosen herzen gnade sinne,
trœsten sie mich triuwelichen wol mit helfe? nein.
Ob ich vlüzze, des verdrüzze mine valschen vründe;
wan sie hoffen, daz ich sinken zuo dem grunt beginne:
min heil schif gestozen hat uf ir grunt nidik stein,
Enwær' ez niht in sælden banden
mit gelükkes rat vast(e) gebunden.
diu valsche diet in manigen landen
wellen mich verleiten z'allen stunden.
nu han ich an triuwen liuten gnaden trost erbunden,
die mir helfen baz, den[ne] mir die ungetriuwen gunden,
die von laster wunden
stinken, also ein as unrein.

4.

Zwene trut gesellen giengen spate in eime walde, (71)
lustelich gebluemet einen gruenen pfat sie bunden,

Digitized by Google

9.

Ich enkan deß vürsten edelikeit geliche niht gemezzen (76)
ze tieren, noch ze würmen, noch ze vogelen, noch ze vischen,
sit daz er ist ein mensch, ein man, ein ritter, unde ein helt.
Vil groze wirde er noch hat, der wil ich niht vergezzen,
er vil gerehter Kristen, davon sin lob muoz erbrischen,
er ist in adel ho gevürstet, riche unde uzerwelt.
Arn unde valken unde lewen,
lebart(eß) unde panti(r)ß ich wol swige,
damit so wil ich ez niht verblewen,
manlich lop dem herzogen Ludewige
in Beijerlant vil wol gezimt, daz al sin truren sige;
sin lop hat durch die werlt gebant vil strazen unde stige: (LVIII, b.)
daz vrou Ere im nige,
daz ist siner tugende gelt.

10.

Alle künige, vürsten, herren, ritter, knaben, knehte, (77)
in zwein unt sibenzik sprachen, Juden, heiden, Kristen, elle,
pfaffen unde leien, lantgebur, al menschen diet,
Nu helfet rechen uns den mort, durch Got unt durch daz rehte,
vil me wan durch deß küniges tot, daz reht geriht erschelle
dem künige, dem sin selbes volk mortlichen tot geriet.
Getriuwe[n] Tensche liute, rechet
inwern künik, deß habet ir lob und ere,
die morder meldet, unde sprechet
an ir lip, daz sich ir hell verkere.
swelich Tenscher wil unschuldik sin, der tuo, daz ich in lere,
der sol die morder helfen tilgen vientlichen serr,
daz ir laster mere:
davon sing' ich in diz liet.

11.

Swen din lunze brichet gegen ir uzerwelten vründe, (78)
daz sie mit eim' andern tiere tuot unzühtiklichen,
dazne kan sie nimmerme verbergen siner list.
Sælik würde ein sünder noch, der daz geprueben künde!
swie si tuot, sie muoz in sorgen vür ir meister slichen;
sie kan sich in wazzer waschen, davon hat sie vrist;
Er weiz wol, wie sie'z hat begangen:
ob sie niht gewaschen vür in træte, (LVIII, c.) 16 a.
daz güld' ir antliz unde ir wangen,
wand ir lip vil schiere ein sterben hæte.
mensche, swen din wille dich verkrieget in unvlæte,
schaffe, daz dir biht mit riuwen zükke uz sünden græte,
wasch ab din unstæte:
dich wil vristen Jesus Krist.

12.

An Kumelande ich deß wande, daz er kunde walten (79)
kluoger wizze: nu dunkt mir, er welle swachen knehten
louben, swaz er in sin oren liuget durch daz jar.
Er hat den jungen vor gesungen unt darzuo den alten,
daz ich im sin singerlin benæme; gar unrehte
hat er mich gezigen an den dingen, daz ist war.
Die smaheit biute ich im ungerne,
deß mak er gelouben sicherliche.
erwuoten mueze im daz herne,
der da immer lügen varwe striche,
da din vriuntschaft stæte ist, er si arm oder riche!
ich wünsche im ouch, daz im unsælde nimmerme entwiche,
der mit lüge sliche
in den wek, den vriuntschaft var.

VII.

1.

Got herre, almæhtik, (LVIII, d.) (80)
vür bedæhtik
aller meisterschaft unde aller dinge,
du eine meister, schepfer bist,
an' ane genge, an' ende ist din gewalt.
Du aller herfte,

Digitized

dir daz erste
sol in dirre niuwen wise ich singe:
din wißheit aller sinne ist
gemerket hat, gemezzen unt gezalt.
Wol dich, Got, kristi der kristenheit! (LIX, a)
so wol uns, daz wir kristen sint geworden!
wol uns deß, daz du hast gesetzt
daz die sint alle Gotes kint, die kristen sint in kristelichem orden!
wol dich, wol uns, daz wir dich muezen hie uf erden loben?
wol dir, daz aller engel schar und al din schepfenunge dir muoz hoben.

2.

Dür war ich wande, (81)
daz der gande
min niht spotten solte, swen ich rite:
nu pruebe ich, die da gen ze buoz,
die spotten min; doch rite ich balde hin.
Die lüzzel künnen,
diene günnen
mir niht, daz ich lenge, breite, wite,
mit künsten dan in riten muoz. (LIX, b.)
mich treit din Gotes helfe unde ouch min sin;
Waruf so rite ich also snel,
wil Got, dar mich kein blozer gouch erlouket;
ich mache ir etteslichen grel,
daz er mit schanden swigen muoz, der minr ware mit sinr valsche houket.
16 b. ez schimpfet sumelicher mine dæne und minen sanc:
er singe unt tihte me unt daz, denne ich, deß wizzen im die liute danc.

3.

Swaz man sprichet, (82)
uns nu briehet
niht so vil an herren, so gerihteß;
unreht verdringet ane wer
die rehtikeit, diune kan sich niht ernern.
Ze dæsen wihten
rihter pflihten,
swie die sint, ich zige nieman wihteß.
der sünden unt der schanden her
wær[e] niht so groz, wolten's die rihter wern.
Waz diebe, rouber, morder sint,
derræter, trieger, valscher wuocherære,
so vil der ungetriuwen sint,
daz ist der dæsen herren schult, die sie beschirmen; daz sint dæsin mære,
swer tusent mark(e) [dieb] roubet, unde mordet, unde stilt,
daz er mit zwelven buezen mak dem rihter, daz er siniu werk verhilt.

4.

Vol arges muoteß, (83)
rich deß guoteß,
balsche herren, daz in sælde entwiche! (LIX, c.)
den wære ich herzeliehen gram,
wær[e] niht, daz ich vil ir unsælde weiz.
Sie sint verarmet,
mich erbarmet,
daz ir lip ist uzwendik riche,
unde innerthalb arm unde lam
der tugent, daran sich krank nature vleiz.
Wie mak er danne guot gesin,
den swach natiure an siner stærke swachet?
die gabe der planeten schin,
sunne unde zit an der geburt der sterne louf sib unde site machet:
gewinnet, werden herren, guote site unt guoten muot,
(. . .) wonheit mit gewalt naturet wol, swer tugentlichen tuot.

5.

Slan die Franzoise (84)
vil kornoise
groz von silber, ob ich ruegen dürfte,
der weiz ich sumelichen balsch,
ich han daz kopfermeil an im gesen:
Ob er guot wære,
nach der swære,
die er hat, so hiez' er wol ein bürfte,
durch sine munze walsch,
ob man die richeit sol bi herren sven.
Ich enruoch', daz berner kopfer sin,
unde ouch die heller in so lihter munze,
diene bergent niht ir kopfer schin;
ze koufe engeltent sie niht vil, ich wæne, ir wügen drizik kume ein unze.
din kleine munze ist arm, alß ich bescheiden wil,
der balscheit hat vil kleine maht: der grozen herren balsch vermak ze vil.

17 a.

VIII.

1. (LIX, d.)

Herre unde meister, schepfer min, (85)
Got, alle creatiure bin
die haftu dir ze lobe gedaht,
die engel unt die liute;
Vische unde vogele, würme, tier
haftu ze lobe geschaffen dier:
din wille werde an unz vol braht,
nu hilf mir, daz ich hiute
Gedenke diner wirdikeit,
daz ich din lop gesinge;
din ere ist groz, an' ende breit.
daz erste lob in diser wise erklinge (LX, a.)
dem herren, der ie waz unde ist,
und immer blibet, Jesuz Krist,
der schuof unz bride unt gibet unz brist:
Got, aller schepfenunge list
kan unde weiz er, meister aller dinge.

2.

Der sich so ho gesezzet hat, (86)
mit sange in meister singer grat,
daz ein durchgründik meister niht
muoz mit im kunst allieren;
Swie gar durchgründik wiz er si,
er gebe im spæher meister dri
ze helfe: unt solte ich halten pflikt,
ich hielt' ez mit den vieren.
Sing uf, sing abe, sing hin, sing her,
vier guote meistersinger,
die machent, dez ich dich gewer,
die künste bin noch kleiner, dan ein binger.
sich hielt ein engel alze ho, (LX, b.)
den Got verstiez, der wart unvro;
swer allunz tuot, deme schikt also,
Got selber bröuwet dise dro,
hoch vart vor Gote enhat neheinen binger.

3.

Ich sage dir, Singuf, waz du tuost, (87)
deztu ze jungest volgen muost:
nu lobe den Mizner, der kan me,
wan da(z) er liset in buochen;
Dri spæhe meister, die noch leben,
wiltu im die ze helfe geben,
ir kunst tuot diner künste we;
daz soltu wol versuochen.
Von Wirzeburk meister Chuonrat,
der besten singer einer,
der schrikt in buochen künde hat,
davon ist sin getihte vil die reiner;
der Helleviur der ander si,
der Unverzagete, so ist ir dri:
kron sie dem Miz(e)nære bi,
mit helfe, ich bin der sorge vri,
sie machent, daz din sanges priz wirt dan ein
binger kleiner.

17 b.

4.

Nu gnade im Got, er waz ein helt, (88)
ein bürkte, manlich, uz erwelt;
tot ist sin lib, noch lebet sin lob,
sin name gestirbet nimmer.
Sin tugent mit eren daz erwarp,
e dan sin edele vleisch erstarp,
daz man in wünschet in den hob
des lebendes libes immer.
Wa tuot ein bürkte im nu gelich,
bi magen unt bi bründen?
herzoge Albreht von Brunezwich, (LX, c.)
den tusent zungen niht vol klagen künden.
nu han ich ofte gehæret sagen,
swen man nach tode hie beklaget,
der si von gnaden unverjaget:
nu gnade im, gnadenriche maget,
du Gotes muoter, vri von allen sünden!

5.

Mir ist in miner zit geschehen, (89)
daz ich die herren habe gesen,
die sprechen einen widerspruch,
der sie niht wol beschonet.
Jn dienet maniger hande man,
der nie ze lone heil gewan;
sin ungelükke hat den druch,
ob im niht wirt gelonet.
So wil der herre unschuldik sin,
unt sprichet: „ungelükke
dir schaden tuot; der schulde din
der enweiz ich anderz niht an deime stükke.“
gelükke schaffet lonez zit,
ez machet enge dienest wit.

Digitized by Google

ob daz gelükke an herren lit,
swer dienste niht gelükkes git,
der herren herze ist kranker, den ein mükke.

17 c. 6.

Der herren hulde ist, sam ein is; (90)
dar ümbe ist er niht vollen wis,
swer uf die beide buwet ho
mit kostelichen sachen.
Doch treit daz is vil swære last,
swen ez der winter vriuset vast:
der herren hulde ist ouch also,
daz kan diu sælde machen.
Der wile der man gelükke hat,
so blibet er bi hulden. (LX, d.)
wie danne, ob daz ümbe gat,
also der winter von des meien schulden?
is unde hulde ist beide krank.
swer e nach herren hulde rank,
dem wil ich singen disen sank:
hat er gelükke, sunder wank,
dem wirt sin arebeit vil wol verguldeu.

7.

Got hat in allen niht gegeben, (91)
gelich den herren, herlich leben;
jone hat er armen liuten niht
geliche sælde erzeiget.
Die herren die sint ungelich,
ein teil ist arm, ein teil ist rich;
diu warheit guote(r) richeit jiht
dem herren, der sich neiget
Diemuotiklichen bi gewalt;
der stet in Gotes prise.
der dienest giltet unde galt,
nach rehter schult, der mak wol heizen wise.
der muot in solher stæte stat,
daz er durch keiner hande rat
getriuwen vriunt beliegen lat,
der weiz, wer im gedienet hat:
der herren huld ist niht gelich dem ise.

8.

Ich muoz der werlde werden gram: (92)
sit ich ze minen jaren kwam,
daz mir diu merke wart gegeben,
so merk' ich an den liuten
Bi girikeit haz unde nit;
ichne sach in aller miner zit
niht menschen biunve, die so leben,
als ich in wil bediuten. (LXI, a.)
Vil rehte sült ir merken daz,
sie solten wesen ane 18 a.
der girikeit; nit unde haz,
der solt' in verre enpfliehen uz dem wane.
vünd' ich zer werlt nu menschen dri
der drier hande sache vri,
den wolt' ich gerne wesen bi:
swa joch der menschen einer si,
dem solte nigen sun unde ouch der mane!

9.

Sich ruemet maniger siner kunst (93)
so vil, daz guoter liute gunst
in vliuhet, unde er wirbet haz;
der dunket mich niht kunstik.
So ruemet sich ein tumber man,
daz er vil minne erwerben kan
von maniger vrouwen; ümbe daz
so wirt man im ungunstik.
Sich ruemet sumelicher ouch,
wie kuene er si des libes;
daz man im jiht, er si ein gouch
ze rehter not, gewirdik niht eines wibes.
so prueb' ich, daz er ist versmat,
swelich man sich selben werder hat,
wan im diu menge bi gestat.
swer bagen unde ruemen lat,
der wil behueten sich vil maniges kibes.

10.

Niht wol ich sin vergezzen mak, (94)
der mich so manigen lieben tak
gevröuwet hat mit siner habe:
nu vröuwe in Got der werde! (LXI, b.)
Vil vröude ich wilen was gewon
bi im, da bin ich leider von
gescheiden truriklichen abe;
sin vleisch ist worden erde.
Sin sele mueze dem wesen bi,
der sie von himele sande!
nu hilf im, Gotes muoter vri,
gevriet sünden bloz unde aller schande!
bit im din kint genædik sin,
dem uz erwelten vriunde min:
daz was der grabe Gunzelin,
der werde, wise von Zwerin,
den man durch sine tugende verne erkande.

Digitized by Google

18 b. 11.

Got lob' ich unde vürhte Got: (95)
sin ernest get vür allen spot,
des lob' ich sine Gotes kraft,
unt dank' im siner milde.
Sin gabe ist so manikvalt,
daz da niht ende ist an gezalt;
daz wiset uns sin meisterschaft
in maniger hande bilde.
Dem einen diz, dem andern daz,
sus hat ez Got geteilet,
Swie so er wil, niht wirs, niht baz;
sin gabe ist uns in allen kouf geveilet.
daz wir uns selben wol behagen,
des welle wir Gote genade sagen.
ich ensach in alle(n) minen tagen
nie menschen, daz ich wolte tragen
sin herze vür daz min in mir geheilet.

12.

Seht an zwei edel zabeltier, (96)
diu machen werde riche zimier,
den mantel, da vrou Ere hat (LXI, c.)
ir brüste mit bedekket.
Die zabel haben ritter leben,
swie vil der toten zabel sweben
vor maniger brust uf richer wat,
die bliben ungewekket.
Von Riddagesdorf vrou[we]n eren zabel,
von Plawe ein zabel so riche,
der triuwen anker unde kabel,
zwene also guote zabele den geliche
die sach nieman vor vrouwen brust:
vrou Ere selbe hat' die lust,
daz sie die zabele hat gekust,
so daz in laster milewen rust
niht nahen muoz, al schande von in wiche!

IX.

1.

Daz erste lob an diser wise ich singe (97)
dir, suezer Got, du vater aller dinge,
du volle gruft der gnaden unde aller guete.
Du eine schepfer aller creatiure, (LXI, d.)
din kunft diu schuof daz wazzer mit dem viure.
erde unde luft, ursprink der eren vluete.
Sit er uns von den ungelichen vieren
18 c. gemachet hat,
unde er sich uns geliche wolde zieren,
mit rehter tat
kunde er daz ordinieren;
den suezen rat
gab im sin d(i)emuot unversmat:
sin richeit uns vil armen na besippe stat.

2.

Der über alle richeit ist so gewaltik, (98)
unt wær[e] sin guete niht so manikvaltik, —
sin barmikeit, sin gnade sünde heilet, — (LXII, a.)
So mueste(n) wir vil manigen kumber dulden,
enhülfe uns Got niht baz, den[ne] wir ez verschulden,
sorge unde leit des würde uns vil geteilet,
Wan daz in sin barmunge unde diu minne
der triuwe mant,
wie er ze menschen liebe sine sinne
rehte gewant
mit guotem anbeginne,
daz man erbant:
er schuof den menschen mit der hant,
er was ouch mensche dri unt drizik jar bekant.

3.

Got hat die naht gewihet ho winahte, (99)
vil ho gewihet Got die naht gedahte,
do er sin wort volbrahte gegen dem morgen;
Daz was ze Gotes muoter vor gesprochen,
do enpfienk sie Got, den truok sie vierzik wochen,
e der (ge)burt, diu uns nu brahte uz sorgen.
Der himelvater, alt, an' ane genge,
[unde] an' ende [e] groz,
der ungezalt an breite unde ouch an lenge,
den ümbe sloz
ein kleine brust getwenge,
gar sünden bloz.
maget Maria, vol gnaden goz
dich (der), den du gebære menschen lip genoz.

X.

1.

Untriuwe slichet, also ein mus, (LXII, b.) (100)
in valsches mannes herzen hus,
der sie mit willen huset, 19 a.
Der wænet, daz er werde rich,
unt slint den angel girklich.

Digitized by Google

her vuhs, derwile ir muset,
So rat' ich, daz ir ümbe seht, ir müget beslichen werden uf der weide,
da ir verlieset iuwern balk:
schint man den ungetriuwen schalk,
ich trœste mich der leide. (LXII, c.)

2.

Daz ein getriuwer stæter man (101)
vil schalkes list weiz unde kan,
des wil ich im wol günnen.
Niht, meister, tuo die sprüche hin,
min triuwer muot, min stæter sin
sol nimmer valscheit künnen.
Nein, stæter vriunt, getriuwer helt, du muost wol schalkeit wizzen unde prueben,
so kanstu schalken widerstan:
19 b. hastu ir liste, die sie han,
dune solt ir doch niht ueben.

3.

Die Tenschen morder haben den pris, (102)
ze morde nieman ist so wis,
da man sol künige morden;
Sie mordent gerne unt künnen'z wol:
den ho[e]sten mort man prisen sol
ze Jütlande in dem norden;
Da[r] ist begangen mortlich mort; sie kunden iren künik unsanfte wekken
uf einem bette, da er slief,
sehs unde vünfzik wunde(n) tief
durchstachen im die rekken.

4.

Sie mügen wol kurne rekken sin, (103)
daz ist an irme lebene schin,
die ez mit den handen taten.
Ir varwe und ir gelaz ist hin,
sich hat verwandelt al ir sin,
die'z mit iu haben geraten; 19 c.
Diene wizzen niht neheinen rat, sie gernt dem jungen künige bi ze stande,
sie wellen sin unschuldik noch,
unt bieten vür ir Tenisch loch:
nein, an ez wirt anders gande. (LXII, d.)

5.

Ir morder, pruebet iuwern mort, (104)
wie groz ein mortlich sünden hort
in iuwern kameren hordet;
seht, iuwer künik was iuwer kneht,
der iu gewalt gab unde reht;
den habet ir gemordet.
Des sit ir immerme versmat, von allen gnaden vröudeloß gescheiden;
der mort ist iuwer heilvertrip:
man git daz kriuze uf iuwern lip,
unt slæt iuch, sam die heiden.

21.

Rumelant von Swaben.

19 a.

1.

Ich han nach wane dikke (ge)lobet,
und ettewa durch liebe ein teil,
daz mich unz her vil wenik hat verbangen.
Ich spür, daz min sin hat getobet;
da ich doch wande erwerben heil,
da ist min lob alsam der sne zergangen. (LXIII, a.)
Han ich gelogen, der schade ist sin,
den ich dikke han gelobet mit rede unde in gesange,
da ist vür lüge diu sünde min,
unde muoz sie buezen lange:
doch seite mir ein wiser predegære,
daz hübische lüge niht groziu sünde wære.

2.

Swer gabe git, so man ir gert,
diu gabe stet ze lobene wol,
die man niht hertikliche darf erschallen.
Diu gabe ist drier gabe wert, 19 b.

Digitized by Google

ze rehte man ir danken ſol;
ſie muoz Gote unt den wiſen wol gevallen.
„Den miten tuot berzihen we,“
ſo redet her Vridank den tumben vür durch guote lere. (LXIII, b.)
iedoch ſchamet ſich der bitende ſe,
unde iſt doch ſunder ere,
ſwer gabe git ſo rehte hertiklichen:
diz bîſpel ſing' ich von den kargen richen.

3.

Swelich richer iſt an eren wunt,
der denke an den von Kîſenberk,
unde an den edelen helt von Klemenaten:
Und iſt er ſiech, er wirt geſunt;
er werk' ouch lobelichiu werk,
an richen tugenden ſol er ſich niht verſpaten.
Sie habent ez verdienet wol,
daz man ir nach tode ſol hie mit den beſten denken;
Volkîch waſ ganzer tugende vol,
im kunde niht entwenken
Volkmar, ſwa man umb ere ſolde werben:
ir lîb iſt tot, ir lop han niht erſterben.

4.

Min ziuk iſt der vil milte Got,
min ziuk iſt, diu in maget gebar,
min ziuk ſint, die er kriez von himelriche,
Min ziuk ſint aller engel rot,
min ziuk ſint aller heiligen ſchar,
min ziuk ſint alle gernden ſicherliche,
Min ziuk ſint kint, wîb unde man,
unt ſwaz ſin kunde ie gewan, daz ziuget algemeine,
daz von . . ſi her Johan
vor allem valſche reine:
zwelf meiſterſinger möhten niht volſingen
die tugent, die man in eine ſiht volbringen.

19 c.

22.

20 a.

Meiſter Vriderich von Sunnenburk.

1. (LXIII, c. d.)

1.

Owol dir, Welt, owol dir hiute und iemermere wol ꝛc. (1)

2.

Genuoge liute ſprechent ſo, ſie haben ſich abe getan ꝛc. (LXIV.) (2)

3.

So wol dir Goteſ undertan, ich meine dich, tiure Welt ꝛc. (3)

4.

Ir lobet alle Goteſ werk, ſo ler[ne]t der küniſt Dabit ꝛc. (4)

5.

Schült' ich Goteſ hohiu wunderwerk, an diu er hat geleit ꝛc. (5)

(Maneſſ. Samml. II, 367: Str. 18—22.)

6.

Diu Welt von rehte wirt beſcholten verre beſte mer ꝛc. (6)

7.

Man ſchildet Got, noch ſine wunderwerk darümbe niht ꝛc. (7)

8.

Diu Welt iſt ein garten, da Got inne brechen ſol ꝛc. 8)

Digitized by Google

20 b.

9.

Ob man die Welt niht sol beschelten umb ir missetat ꝛc. (9)

(Maness. Samml. II, 358: IV. *10. *6. *7. *8.)

---

10. (LXV, a.)

Got, herre an' anegenge Got, unde ouch an' ende gar ꝛc. (10)

(Maness. Samml. II, 359: Str. 23.)

11.

Got, herre, an' anegenge unde ouch an' ende almehtik Got, (11)
du immer vröude gebender, din leben, heilik Sabaot,
lop si dir edele Got gesaget,
uz al den sinnen min
Der unzellicher eren unt der hohen wirdikeit,
die du mit alle(r) diner kraft mit voller wirde hast geleit
uf die gelobten reinen maget,
die edelen muoter din.
Al diner wisheit wunder werk hastu volbraht an ir
mit aller diner almehtikeit, nach aller diner gir.
unt hast sie so gehœhet, herre, ob allen himelen [unde] erden wit,
daz sie dir selbe vröude unde allen dinen lieben git. (LXV, b.)

12.

Man hat, man sol, unde ich wil gern[e], Marîa, prisen dich, (12)
wan du Jesum gebære, des din welt gemeine vröuwet sich:
hilf, reine rose im himelrich,
mir sünden richen man!
Sit du des hast gewalt, der alliu dink geschaffen hat.
sam du [n]ie maget zer welde bræhte uns also edele, tiure sat,
din kint din, vrouwe, niht enlat,
noch niht gelazen kan.
Nu wis gemant, vrouwe, der ho[he]sten siben vröude(n) din,
durch dine (er)barmherzikeit tuo mir genade schin,
bite unde mane din kint vür mich, dar zuo vür al die Kristenheit:
swaz ich unz her gesündet han, daz ist mir, vrouwe, leit.

13.

Uns zeiget der geloube, daz an' anegenge si ꝛc. (LXV, c.) (13) 21 a.

14. (LXV, c.)

Ein lob, nach Gote, daz ho[e]ste, süln wir geben der reinen maget ꝛc. (14)

(Maness. Samml. II, 359: Str. 25. 24.

15.

Wer sprichet nu der sünder wort gegen Got unt Gotes kint? (15)
daz tuo, Marîa, durch din burt, sit daz wir dir bevolhen sint,
Marîa, muoter unde meit,
der sünder trœstærin.
Hilf uns, vrist' uns, daz wir gebuezen unde riuwe enpfan;
swen wir an der lesten stunt al sament vor gerihte stan,
bescheine uns din[e] barmherzikeit,
vil sueze künigin.
So wirt din lop gevüllet, daz von dir geschriben ist; (LXV, d.)
behuete uns vor der helle unt vor des argen tiubels list,
unt sprich ze dime kinde: „vater, sun, heiliger geist du bist,
vergip dem sünder sündik leben, vil suezer Jesu Krist!“

16.

Ez ist dem ungelobeten man gar inniklichen leit, (16)
daz man den biderben vür in lobet, sin lob mit sange machet breit:
den haz, den er da zuo z'ime treit,
den sol er wol verklagen.
Biderber man, nu gunne im schanden, als er (dir) wol gan die;
du solt dem bœsen tragen haz, unde dich zen besten zie,
unvuore soltu gerne vlie
vor im, und la dir sagen:
Bœses gesellen, daz pruebe ich, wirt man an eren krank;

Digitized by Google

si(ch), biderber man, nu sich dich vür, und merke an disen sank,
la du den bœsen boßheit pflegen unt ziuch dich zuo den werden man:
daz ist ein lere, daz ich dich niht baz geleren kan.

17.

Waz sol mir richiu kunst, sint ich der sælde niht enhan? (17)
waz sol mir sanges kraft, sit man mich deß niht wil geniezen lan?
ich muoz der warheit abe stan,
und liegen ümbe guot.
Sit ich bi rehter kunst biu gabe unt guoteß also bloz, (LXVI, a.)
so wil ich ferer liegen, denne müge, einer miu genoz.
swelich herre(n) milte nie verdroz,
21 b. [daz] hat gegen mir argen muot.
Daz ungelükke unde unreht, daz mag ich wol Gote klagen;
man git unkünste baz, wan kunst, daz muoz mir missehagen:
swelich herre unkünste hilfet, unde lat kunst bliben in der not,
der herre ist ewiklichen verlorn unde an eren tot.

18.

An al der welde habent rehte vürsten kunst vür guot, (18)
diu kunst kan [die] vürsten eren unde vröuwet wol der herren muot,
diu kunst den edelen sanfte tuot;
kunst hat Got selbe[n] wert.
Diu kunst ist heilik, davon muoz sie Gote sin undertan;
diu kunst diu nimt durch Got umb ere guot von manigem werden man;
Got undiete künste niht [ne]gan,
undiet niht künste gert.
Diu rehte kunst ist Goteß bote, unde ist darzuo sin kneht;
ir vürsten, herren, gebet durch Got, durch kunst, so tuot ir reht;
diu kunst ist wirdik richer gabe, diu kunst ist Goteß barmikeit:
ir rehten edelen, gebet durch kunst, ez enwirt iu nimmer leit.

19.

Gedenke, mensche, waz du bist, unt waz du werden muost, (LXVI, b.) (19)
gedenke an Got mit warer riuwe, daz ist diner sele ein trost;
gedenke, daz dich hat gelost
sin marter unt sin tot.
Gedenke, daz din schepfer dich uz erden gemachet hat;
gedenke, daz er dinen lip zer erden wider werden lat;
gedenke, wie dir sünde an stat,
gedenke ouch an die not,
Die Got durch dich unde al die sine an dem kriuze erleit,
daran gedenke, mensche, und la (din) arme kündikeit;
gedenke, mensche, hie also, daz dort der sele werde rat:
diu stige diu ist worden breit, diu zuo der helle gat.

20.

Ein vrouwe ist stark, schœne, unde krank, unde ist dabi gar alt; (20)
diu vrouwe ist wiß, diu vrouwe ist tump, der vrouwen trüge ist manikvalt;
diu vrouwe hat vil groze (ge)walt;
diu vrouwe wunder tuot.
Diu vrouwe vröuwet unde unvröuwet maniger muoter kint;
diu vrouwe ist kluok, vor ir kluokeit ist aller vrouwen list ein wint;
kein vrouwe weder e, noch sint
gewan so swinden muot.
Diu vrouwe ist wunderlich gebildet, ir ist niht gelich,
ir buch ist stal, ir rükke ist bli, ir vueze vederen rich: (LXVI, c.)
der vrouwen namen, meister, [unt] rat; den tiubel hat sie z'e genomen;
die vrouwen hat uns Got gegeben ze schaden unt ze vromen.

21. 22 a.

Diu welt diu boset nu von tage ze tage, daz sih' ich wol, (21)
diu welt ist leider algemeine valscheß unde untriuwen vol:

Digitized by Google

brou[we] Welt, daz ich daz ſprechen ſol,
daz tuot mir immer we.
Diu Welt hat ſich gekrenket ſere nu bi minen tagen;
diu Welt diu wirt noch bœſer vil, hœre ich die wiſen liute ſagen:
brou[we] Welt, ich muoz an iuch verzagen,
ir ſmilzet ſam der ſne.
Brou[we] Welt, ir kunnet liep von leide ſcheiden, daz iſt war,
brou[we] Welt, ir kunnet lieben unde leiden hie unt dar;
brou[we] Welt, ir ſit hie fur, dort fueze, kündik [unde] ſtolz unt vil gemeit:
brou[we] Welt, ir gebet ze lone an dem ende jamerliches leit.

22.

Triuwe unde warheit laſterȝ meil, ich wæne, nie gewan; (22)
triuwe unde warheit zierent wol ein[en] reinen, werden, biderben man;
triuwe unde warheit meren han
der werde wirdikeit.
Triuwe unde warheit diu zwei ſint ouch ein vil riche wat; (LXVI, d.)
triuwe unde warheit armen unde richen edellichen ſtat;
triuwe unde warheit, ſwer die hat,
deȝ lop wirt wit unt breit.
Triuwe unde warheit gedent im himelriche grozen ſolt;
triuwe unde warheit bezzer ſint, den ſilber oder golt;
triuwe unde warheit Got der kriſtenheit gemeine hat gegeben:
triuwe unde warheit (ge)winnent wol daz ewikliche leben.

23.

Die bürſten unt die herren möhten gerne milte weſen; (23)
diu milte kwam von Gote erſt, hœre ich an manigen buochen leſen,
durch milte wolte er niht geneſen,
durch milte ſtarb er tot.
Diu milte git hie herren ere unt dort daz himelrich;
der milte ſolten pflegen die wol gebornen, daz wære edellich;
ſwer milte pflit der vriet ſich
vor immer werender not.
Diu milte iſt guot vor laſter unt vor ſchanden, ſwer ſie hat;
diu milte iſt guot vor ſünden unt vor maniger miſſetat;
diu milte ziuhet hin ze Gote, unde iſt zer welde ein ſælikeit:
durch Got ſit milte, ſo iſt in dort ein himelrich bereit.

24.

Swer mich unwirdiklichen ſetzet in dem hufe ſin, (24)
unt wil, daz ich in wirdiklichen ſetze in dem ſange min, (LXVII, a.)
ſo würde mir groz unwizze ſchin:
wie möhte daz geſchehen?
Swa der junkherre oder der leiſter den herren min verſtat,
er git mir einen bœſen win, die bœſten ſpiſe, die er hat,
darzuo diu roſ unge[ge]ȝȝen lat, 22 b.
da muoz ich abel ſpen.
Sin hetzelkrut, ſin ſpiſebrot, ein[en] bœſen zuoberwin,
die bringe er bür die hunde hin oder aber bür diu ſwin,
wil er von mir han richeȝ lop, der ſich gegen mir alſo verſiht:
deȝ riet mir der von Metzke, unde ander guote meiſter niht.

25.

Ich bin al der welde ein gaſt, alſo ſtet nu min leben; (25)
der wirt der mueze ſælik ſin, der einen gruoȝ mir wol kan geben;
ſwelich wirt nach eren welle ſtreben,
der merke minen rat;
Von eines edelen wirteȝ munde ein gruezen tuot mir wol,
ſo mir der wirt, ze hant min herze iſt me wan tuſent bröuden vol;
durch reht ein wirt niht b[r]uzen ſol,
wie wol ez im an ſtat! (LXVII, b.)
Deȝ wirteȝ lieplich ſen daz bröuwet minen ſenenden muot;
der wirt der mueze ſælik ſin, der daz mit willen tuot!

Digitized by Google

Bookbinding for Amateurs. By J. Zaehnsdorf. Illustrated. Fifth Edition. Crown 8vo, cloth, 2s. 6d. net.

Bookbinding, Modern. By J. W. Zaehnsdorf. Illustrated. Crown 8vo, cloth, 2s. 6d. net.

Bookbinding, The Art of. By J. Zaehnsdorf. Illustrated. Crown 8vo, cloth, 2s. 6d. net.

Bookbinding, The Practice of. By J. Zaehnsdorf. Illustrated. Crown 8vo, cloth, 2s. 6d. net.

Bookbinding, Publishers' Cloth Cases. By J. Zaehnsdorf. Illustrated. Crown 8vo, cloth, 2s. 6d. net.

Bookbinding, Repairing and Preserving. By J. Zaehnsdorf. Illustrated. Crown 8vo, cloth, 2s. 6d. net.

**Bookbinding, Vellum, Parchment, and Skin

ab gunſt unde untriu[we], ſwer iu dienet, dem gebet ir leſterlichen ſolt;
ab gunſt unde untriu[we], ſwer iu holt
iſt, der hat tumben muot.
Ab gunſt unde untriu[we] mide ein iſlich werder, biderber man;
ab gunſt unde untriu[we] manige houbet ſünde machen han;
ab gunſt unde untriu[we] ſint verſmochet: ſwer ſuch niht in ziten lat,
der ſi gewiſ, daz dort der ſele nimmer wirdet rat.

45. (LXIX, d.)

Swie liegen al der werlde ſi verboten an der e ꝛc. (44)

(Maneſſ. Samml. II, 330: Str. 2.)

46.

Mich hat min tumbe(r) wîe(r) ſin gar ane ſchult betrogen (45)
an ſumelichen, die ich han mit richen ſprüchen an gelogen;
deſ habent ſie mir vil ſchone enzogen,
unt gebent mir dar ümbe niht.
Sie wizzen ſich unwirdik miner richen ſprüche wert;
ich weiz wol, weſ ir tugende loſez, eren armez herze gert,
deſ werdent ſie von mir gewert,
bi namen, ez geſchiht.
Sie gerent, daz ich habe min lobe, unde ich in laze ir guot;
daz ſi, unt ſinge ez den, den lob und ere ſanfte tuot,
und laze die verſchameten ſchalke lobes unde aller eren bri,
ſit daz in ſchande lieber iſt, dan lob unde ere ſi.

47.

Dich meine ich, wiltu volgen mir, ſo wirt din ende guot: (46)
25 b. dune ſolt verraten, morden, ſtein, noch haben keinen valſchen muot,
vor böſen werken ſin behuot;
ouch ſoltu tugende gern.
Du ſolt die ſtraze lazen bri, und nemen kirchen niht,
dune ſolt ze keinen übelen dingen, noch der ſchande haben pfliht.
ſuſ han ich dich vil wol beriht,
vor Gote wil[le] ich's dich wern.
Du ſolt ouch dinen lieben briunden gerne ſprechen wol;
ouch ſol din munt zuo (z'aller zit ein guoter worte vol;
durch Goteſ ere ſoltu gerne dine alemoſe den armen geben:
wiltu ze himelriche komen, alſuſ ſo ſoltu leben.

48.

„Wer beſte trunk, der ie gewart, daz iſt der guote win; (47)
dar ümbe enmak daz waſſer niht dem wine gelîche (ge)næme ſin."
diz bi ſpel gab ein kriedelin
durch ein entſliezen mir.
Sit ich durch ire liebe diſen haſt entſliezen ſol,
ſo ſpriche ich, daz unminne niht enzimt bi reiner minne wol;
unminne iſt aller tugenden hol;
diz merke, brouwe, dir.
Daz waſſer unt der guote win die külen ſunder ſten:
daz ſelbe ſol din minne von der unminne, hære ich jen.
unminne læ[ze]t ſich dikke ſen in ſchœner wat, in barwe glanz:
ſo blibet [reine] minne tugenden vol, unt treit der eren kranz.

II.

1. (LXX, a)

Ein richer künik hiez Kloſdraſ ꝛc. (48)

2.

Swelich herre wil, daz man in lobe ꝛc. (49)

3.

Ich mak durch zuht ſo lange dagen ꝛc. (50)

4. (LXX, a.)

Zünde uf din lieht unt ganh in dich ꝛc. (51)

5.

Verſchamter munt, du lüge daz ꝛc. (52)

Digitized by Google

6.

Uz allem sinne ein sinnelin ꝛc. (53)

7.

Waz hilfet nu deß richeß guot ꝛc. (54)

8.

Der wolgelobete Vriderich ꝛc. (55)

(M. S. II, 351 : 55: Str. 14. 15. *6. 12. 13. *3. *7 *8.)

III.

1.

Nu merke, ho und edele man ꝛc (56)

2.

26 a. Weme sol ich die alemose geben ꝛc. (57)

3. (LXXII, a b.)

Swer jiht, daz guot den gernden gebe ꝛc. (58)

4.

Swer jiht, der guot umb ere gebe ꝛc. (59)

5.

Swer jiht, der guot umb ere neme ꝛc. (60)

6.

Ein heilik man enliuget niht ꝛc. (61)

7.

Gebet Got, mak Got, ist Got ein Got ꝛc. (62)

8. (LXXII, c.)

Mich wundert, wie dem herren si ꝛc. (63) 26 b.

(M. S. II, 333 : 54 : Str. 5. *10. 9. 11. 10. *11. *12. 7.)

IV.

Ich wil singen (LXXII, d.) (64)
in der niuwen wise ein liet
von dem, der mich gemachet hat,
der mak mir geben
unde nemen, swaz er wil.
Ich wil bringen,
dar zuo herze unt [den] sin ich riet,
daz al min heil an im bestat,
lip, guot, muot, leben,
waz deß ist, er mak vil
Wol min spil lezzen, daz ich ze rehte haben . . . .

* * * * * *
* * * * *
* * * * * *

23.

Wizlav.

I.

1. (LXXIII, a.)

26 c. Menschen kint, denket daran, (1)
ob ich iu geraten kan,
ez ist in der werlt wol schin, daz endeß tak wil komen.
Ez ist in der werlt wol schin,
daz kint tru[we]t niht dem vater sin,
noch vater sime kinde niht, daz haben wir wol vernomen.
Nu tuot also,
daz ir sit vro,
ob ich ez iuch verhele,
daz ir zer stunt
niht sit gewunt
gar an iuwer sele,
wenne ir den geist uf geben,
und niht behalden müget daz leben,
daz ir denne keine not lidet, daz mach iuch vromen.
(LXXIII, b.)

2.

O Maria, din sueze vruht (2)
enpfienk ein hohe bruht
von Gabrieliß boteschaft, sich, Ave er dich nente.
Din kiusch' edel dich betwank,

Digitized by Google

daz uz dime munde erklank:
„Gotes wille sche an mir.“ ze hant sich daz wort lente.
Darnach wart schin
ein kindelin, daz du junk vrouwe bære,
nach Gotes e,
ane alle we
und ane keine swære,
so kwam zer werlt, maget, din kint;
durch uns wart er gekriuzeget sint:
durch uns verlos er sin leben, diz was ein groze rente.

3.

Ich wande, buwen uf eine stat, (3)
din wort teten mir hin ablat,
wande, ez was dar grundelos, min hus begunde vallen.
In der pütten ich belak: (LXXIII, c.)
wan er kwam, der ez al vermak,
er huob ez uf mit siner hant; lute begunde ich schallen,
Unt schre also:
„alpha unde o,
din lop si gevueret!
wan din list kan
in der luft han,
daz ez niht enrueret
sewe, noch der erden list;
27 a. darümbe du der wise bist:
in dinen listen stet ez al, waz wir hier mügen kallen.

4.

Ze Rome ein wunderlist geschach: (4)
uz der erde[n] ein viur uf brach,
daz vast uz der erde bran; ir Got tete in daz kündik,
Swelich man mit ganzem willen sin
mit vollen wafen rite darin,
des viures maht wære den gelegen; des wart da einer mündik.
Man liez in dar
ein ganzez jar
den willen sin verbolgen;
war was sin muot,
dar stuont sin huot,
maget, wip muost' im hein volgen.
do daz jar ein ende wan,
der ritter wart gewafent san:
hin hou er in, daz viur uz lasch, daz da was worden zündik.

5.

Nu rate, ein wiser, waz diz si: (5)
ez wont uns algemeine bi,
und ist uns allen undertan, doch ez ist unser here.
Ez ist groz, wan ez uns wert,
und ist noch kleiner, den ein ert,
unt tuot uns maniger hande (ge)walt mit siner tumben kere. (LXXIII, d.)
Daz ist so rich,
niht sin gelich
weiz ich im libe,
dar zuo so kluok,
mit siner vuok,
tribt ez man von wibe;
vollenkomene maht ez hat,
unt git ze allen dingen rat,
und ist tumber, wan ie iht wart: nu rate dise lere.

6.

Ich wil biten in der zit, (6)
daz du dine helfe wit
gegezzest, here, an mich ein teil, Jesus, du wunderære;
Sint ich ane dich niht mak
geleben niemer guoten tak,
noch ane groze helfe din; la mich niht helfe lære.
Stæte des niht
dem tiuvel iht,
daz er mich beschrenke; 27 b.
wan er so vil
der sünden spil
vueget mit siner lenke;
dune wellest min helfer sin,
here, er ziuhet mich anders hin:
ervülle, here, minen geist, sint ich des an dir gere.

7.

Dem künige Nabuchodnosor (7)
kwam an sime troume vor,
wie er ein bilde vor im sach, daz duht' im lank unt schœne.
Sin hœhe unz an den himel drank,
daz houbet was im guldin, blank,
die arme waren [im] silberin, daz sprich' ich ane hœne.
Ime duhte an' luft (LXXIV, a.)

Digitized by Google

Alle wo Brodt
Backt um ei ne mark;
Das Backt Mayster,
Das Backt Meyster,
Backt es so wen Credit;
Der kauft offen vor der Bäcken:
Da hat es wen Korpe vor Thüren,
Da kreg ich es ne mark back, das kotte Kinn dazu.

5. (9)
Wen gedne Bandel ensgeit, geit
Den Kerel ensgeit Geld beten Kop,
Wo oft de Beckens Bäcken, de Kramer de mak de Beckens.

Wen ook Kerel de wat spit,
Wen de Kerel de wat spit,
Wat de Kerel ensgeit, Wat Mangen Kerelens Beckens.

Wen mach de Kerl
Thual den de Kerl,
Wen mach de Kerel
Thual den de Kerl,
Wo mach wen Kerl
Den kort de mangen Kerelens:
Es kamt der, der geyst hirin,
Er geyt den Kerelen entgegen.

6. (10)
Wen gedeyet ehlle wen ehr Geschäfften ehr,
Wen wen ehr Werk ehr
Wo bringet mangen man Beckens, Ach es mak ben Kerelens Beckens.

Geschaffener und es wehrt back ihn:
Kerel Kerel Kerel
Wen de Kerelens ehr Beckens mak Kerel, Kerel Kerel Kerel.

27 Kerel's de ein ook
Es hat gekort,
Und geht: „Ach! wann ist Beckens.“ (Klapp, b.)
Hat mak nicht Es.
Wen Kerel Kerel
Wen Kerel Kerel gedeyet
Es Kerel, Kerel, Kerel Kerel
Kerel Kerel Kerel Kerel Kerel
Kerel Kerel Kerel Kerel Kerel
Kerel Kerel Kerel

A BILL TO AMEND AND CONSOLIDATE THE LAW RELATING TO THE ESTABLISHMENT AND REGULATION OF MUNICIPAL CORPORATIONS IN THE PROVINCE OF ONTARIO.

HIS MAJESTY, by and with the advice and consent of the Legislative Assembly of the Province of Ontario, enacts as follows:

1. In this Act, unless the context otherwise requires,

(1) "Municipality" shall mean the inhabitants of a city, town, village, township, or county, or of a union of townships, or of a district, as the case may be, and shall include the corporation thereof;

(2) "Corporation" shall mean the corporation of a city, town, village, township, or county, or of a union of townships, or of a district, as the case may be;

(3) "Council" shall mean the council of a city, town, village, township, or county, or of a union of townships, or of a district, as the case may be;

(4) "Local Municipality" shall mean a city, town, village, or township, or a union of townships, or a district, as the case may be;

(5) "Ratepayer" shall mean a person assessed for real property, or for personal property, or for both, in a municipality;

(6) "Real property" shall include all buildings and fixtures thereon, and all rights and interests in land, unless it is otherwise specially provided, or unless such construction is inconsistent with the context;

(7) "Personal property" shall include all assessable property other than real property;

(8) "Land" shall include any estate or interest therein, and any right or easement affecting the same, and any water, and any covering thereof, and all trees and underwood growing or being thereon;

(9) "Owner" shall include any person who is in possession of land, or who has been assessed therefor, or who is entered on the collector's roll as an owner, or who is in receipt of the rent thereof, or who would be so in receipt if the land were let to a tenant;

(10) "Occupant" shall include any person who is in possession of land, or who has been assessed therefor, or who is entered on the collector's roll as an occupant, or who is in receipt of the rent thereof, or who would be so in receipt if the land were let to a tenant;

(11) "Tenant" shall include any person who is in possession of land, or who has been assessed therefor, or who is entered on the collector's roll as a tenant, or who is in receipt of the rent thereof, or who would be so in receipt if the land were let to a tenant;

(12) "Assessment roll" shall mean the roll made by the assessor under the provisions of this Act;

(13) "Collector's roll" shall mean the roll made by the collector under the provisions of this Act;

(14) "Assessor" shall mean the assessor appointed by the council under the provisions of this Act;

(15) "Collector" shall mean the collector appointed by the council under the provisions of this Act;

(16) "Treasurer" shall mean the treasurer appointed by the council under the provisions of this Act;

(17) "Clerk" shall mean the clerk appointed by the council under the provisions of this Act;

(18) "Judge" shall mean the judge of the county court of the county in which the municipality is situate, or any judge of the said court;

(19) "Court of Revision" shall mean the court of revision appointed by the council under the provisions of this Act;

(20) "Board of Commissioners of Police" shall mean the board of commissioners of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(21) "Board of Health" shall mean the board of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(22) "Board of Education" shall mean the board of education appointed by the council under the provisions of this Act;

(23) "Public School Board" shall mean the public school board appointed by the council under the provisions of this Act;

(24) "Separate School Board" shall mean the separate school board appointed by the council under the provisions of this Act;

(25) "Public Library Board" shall mean the public library board appointed by the council under the provisions of this Act;

(26) "Park Commissioners" shall mean the park commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(27) "Water Commissioners" shall mean the water commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(28) "Gas Commissioners" shall mean the gas commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(29) "Electric Light Commissioners" shall mean the electric light commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(30) "Street Railway Commissioners" shall mean the street railway commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(31) "Harbour Commissioners" shall mean the harbour commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(32) "Bridge Commissioners" shall mean the bridge commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(33) "Cemetery Commissioners" shall mean the cemetery commissioners appointed by the council under the provisions of this Act;

(34) "Fire Department" shall mean the fire department established by the council under the provisions of this Act;

(35) "Fire Chief" shall mean the fire chief appointed by the council under the provisions of this Act;

(36) "Police Force" shall mean the police force established by the council under the provisions of this Act;

(37) "Chief Constable" shall mean the chief constable appointed by the council under the provisions of this Act;

(38) "Constable" shall mean any constable appointed by the council under the provisions of this Act;

(39) "Pound Keeper" shall mean the pound keeper appointed by the council under the provisions of this Act;

(40) "Pound" shall mean the pound established by the council under the provisions of this Act;

(41) "Weigher" shall mean the weigher appointed by the council under the provisions of this Act;

(42) "Measurer" shall mean the measurer appointed by the council under the provisions of this Act;

(43) "Inspector" shall mean the inspector appointed by the council under the provisions of this Act;

(44) "Sealer" shall mean the sealer appointed by the council under the provisions of this Act;

(45) "Auditor" shall mean the auditor appointed by the council under the provisions of this Act;

(46) "Solicitor" shall mean the solicitor appointed by the council under the provisions of this Act;

(47) "Engineer" shall mean the engineer appointed by the council under the provisions of this Act;

(48) "Surveyor" shall mean the surveyor appointed by the council under the provisions of this Act;

(49) "Medical Officer of Health" shall mean the medical officer of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(50) "Sanitary Inspector" shall mean the sanitary inspector appointed by the council under the provisions of this Act;

(51) "Truant Officer" shall mean the truant officer appointed by the council under the provisions of this Act;

(52) "Librarian" shall mean the librarian appointed by the council under the provisions of this Act;

(53) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(54) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(55) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(56) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(57) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(58) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(59) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(60) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(61) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(62) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(63) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(64) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(65) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(66) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(67) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(68) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(69) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(70) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(71) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(72) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(73) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(74) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(75) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(76) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(77) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(78) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(79) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(80) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(81) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(82) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(83) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(84) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(85) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(86) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(87) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(88) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(89) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(90) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(91) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(92) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(93) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(94) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(95) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(96) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(97) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(98) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(99) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(100) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(101) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(102) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(103) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(104) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(105) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(106) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(107) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(108) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(109) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(110) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(111) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(112) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(113) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(114) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(115) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(116) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(117) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(118) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(119) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(120) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(121) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(122) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(123) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(124) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(125) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(126) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(127) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(128) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(129) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(130) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(131) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(132) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(133) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(134) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(135) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(136) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(137) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(138) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(139) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(140) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(141) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(142) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(143) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(144) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(145) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(146) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(147) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(148) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(149) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(150) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(151) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(152) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(153) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(154) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(155) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(156) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(157) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(158) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(159) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(160) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(161) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(162) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(163) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(164) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(165) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(166) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(167) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(168) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(169) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(170) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(171) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(172) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(173) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(174) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(175) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(176) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(177) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(178) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(179) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(180) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(181) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(182) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(183) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(184) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(185) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(186) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(187) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(188) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(189) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(190) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(191) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(192) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(193) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(194) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(195) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(196) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(197) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(198) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(199) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(200) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(201) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(202) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(203) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(204) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(205) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(206) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(207) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(208) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(209) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(210) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(211) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(212) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(213) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(214) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(215) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(216) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(217) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(218) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(219) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(220) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(221) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(222) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(223) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(224) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(225) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(226) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(227) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(228) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(229) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(230) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(231) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(232) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(233) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(234) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(235) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(236) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(237) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(238) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(239) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(240) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(241) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(242) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(243) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(244) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(245) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(246) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(247) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(248) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(249) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(250) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(251) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(252) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(253) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(254) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(255) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(256) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(257) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(258) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(259) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(260) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(261) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(262) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(263) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(264) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(265) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(266) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(267) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(268) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(269) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(270) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(271) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(272) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(273) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(274) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(275) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(276) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(277) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(278) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(279) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(280) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(281) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(282) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(283) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(284) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(285) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(286) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(287) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(288) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(289) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(290) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(291) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(292) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(293) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(294) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(295) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(296) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(297) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(298) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(299) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(300) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(301) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(302) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(303) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(304) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(305) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(306) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(307) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(308) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(309) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(310) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(311) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(312) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(313) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(314) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(315) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(316) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(317) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(318) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(319) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(320) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(321) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(322) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provisions of this Act;

(323) "Superintendent of Bridges" shall mean the superintendent of bridges appointed by the council under the provisions of this Act;

(324) "Superintendent of Cemeteries" shall mean the superintendent of cemeteries appointed by the council under the provisions of this Act;

(325) "Superintendent of Fire Department" shall mean the superintendent of fire department appointed by the council under the provisions of this Act;

(326) "Superintendent of Police" shall mean the superintendent of police appointed by the council under the provisions of this Act;

(327) "Superintendent of Pounds" shall mean the superintendent of pounds appointed by the council under the provisions of this Act;

(328) "Superintendent of Weighing and Measuring" shall mean the superintendent of weighing and measuring appointed by the council under the provisions of this Act;

(329) "Superintendent of Inspection" shall mean the superintendent of inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(330) "Superintendent of Sealing" shall mean the superintendent of sealing appointed by the council under the provisions of this Act;

(331) "Superintendent of Auditing" shall mean the superintendent of auditing appointed by the council under the provisions of this Act;

(332) "Superintendent of Solicitors" shall mean the superintendent of solicitors appointed by the council under the provisions of this Act;

(333) "Superintendent of Engineering" shall mean the superintendent of engineering appointed by the council under the provisions of this Act;

(334) "Superintendent of Surveying" shall mean the superintendent of surveying appointed by the council under the provisions of this Act;

(335) "Superintendent of Medical Officers of Health" shall mean the superintendent of medical officers of health appointed by the council under the provisions of this Act;

(336) "Superintendent of Sanitary Inspection" shall mean the superintendent of sanitary inspection appointed by the council under the provisions of this Act;

(337) "Superintendent of Truant Officers" shall mean the superintendent of truant officers appointed by the council under the provisions of this Act;

(338) "Superintendent of Libraries" shall mean the superintendent of libraries appointed by the council under the provisions of this Act;

(339) "Superintendent of Parks" shall mean the superintendent of parks appointed by the council under the provisions of this Act;

(340) "Superintendent of Waterworks" shall mean the superintendent of waterworks appointed by the council under the provisions of this Act;

(341) "Superintendent of Gas Works" shall mean the superintendent of gas works appointed by the council under the provisions of this Act;

(342) "Superintendent of Electric Light Works" shall mean the superintendent of electric light works appointed by the council under the provisions of this Act;

(343) "Superintendent of Street Railway" shall mean the superintendent of street railway appointed by the council under the provisions of this Act;

(344) "Superintendent of Harbour" shall mean the superintendent of harbour appointed by the council under the provis

28 c. Listu in der minne dro; (LXXVII, a.)
ich sich den liehten morgen vro:
diu vogelin singent den tak, er ist ho.

2. Der ritter hort' den wehter, (20)
er wekte sine brut:
„Liep, morgen kom ich ehter;
jo bistu lieb, min trut."
Sie want' in ir arme blank
den ritter, mit sorgen sie rank:
er trute sie, deß sagt' sie im da dank.

3. Sich huop dar ein leit scheiden, (21)
da wart weinen so groz;
Er swuor bi tiuren eiden:
„ich tuo dich sorgen bloz."
Dennoch weinete daz wip,
sie sprach zuo z'im: „(ge)selle, nu blip."
er jach: „ich wil ze dir ane kip."

VIII.

Ich warne dich, vil junger man gezarte, (22)
halt milden muot,
Waz dir da von heileß geschiht, nu warte,
daz du bist guot. (LXXVII, b.)
Dem valschen rate du entwiche:
die heilige(n) enpfan dich al geliche,
din schœne sele in Goteß hohe riche.

* *

IX.

1. O we! ich han gedaht (23)
al dise[n] naht (LXXVII, c.)
an mine grozen swære,
Die ein wip begat,
und mich niht lat
komen z'einer wære,
Daz sie mir wolde nahen:
ein küsselin
uz ir munt ist fin,
den wolde ich wol enpfahen.

2. Vil sueze bruht, (24)
wær' daz din zuht,
daz du mich wilt verderben?
Wer gnade suocht,
[unt] der an dir ruocht,
29 a. dem soldu sælde erben.
Daz wære an mime rate,
daz du minnen pfant
in sine hant
gebest uz din[e]ß herzen grate.

3. Swaz ich ie gesank, (25)
nie mir gelank
an diner hohen minne;
Deß lide ich not,
ein irren tot,
den ich da von gewinne.
Immer wil ich dich bitten: (LXXVII, d.)
mir hilft kein rat,
also ez mir nu stat
in minem herzen mitten.

X.

1. Diu erde ist entslozzen, (26)
die bluomen sint entsprozzen,
der müge wir nu nozzen
unse(r)n buosen vol, alß er,
Diu vogelin lute schrien,
in velde und uf den zwien,
sie enahten keineß suien;
sie sint irer selber her.
Diu kulde ist verswunden,
den meien han wir bunden
vrolich in meien bluote;
winder, dich verhuote,
der sumer kumt ze muote. (LXXVIII, a.)

2. Die bluomen sint gewieret, (27)
diu krenzelin gepfieret,
wie daz die vrouwen zieret,
uf ir wilen in dem plan!
Ir wengel sint gerœtet,
gegen den meijen entblœtet,
sam ein rubin gelœtet:
here, welch ein richer van
Daruz so wirt gestikket!
vil sorgen sie enzwikket;
geheret wirt ir roter munt,
uf dem plane san zer stunt:
sie sint geheizen vröuden bunt.

3. Da wirt vil manik herze (28)
enzündet, sam ein kerze,
von grozer minne smerze:
o we, minne, dich entse!
Wiltu dich suß beweren,
wer sol sich an dich keren,
kanstu die vröude speren?

Digitized by Google

erfüllet hab, daß ich's nur sie
Was Ihnen anlieben haben
Ihr Hertzen behalte stehen,
Was Ihnen nicht gefallen
Solle Niemand, einer
Und Niemand sich selbst.

XI.

1. Mörtlein, o Mörtlein klein,
wer kommt her mit mir?
Meine Ehr und Treue
Muß ich hier verlassen,
Das thut mir (LXXXVIII, 5)
Von Hertzen sehr grämen,
Ich muß dich lassen.
Ich empfehle dich in Gottes,
Ich empfehle dich in Gottes Hertz und Sinn,
Wer gut um sie (LXXXIX) thut,
Der ist mein Freund, mein Bester,
Wer sie beschimpft, der ist mein Feind, Gott
Mörtlein, Mörtlein, Mörtlein klein,
Mörtlein, Mörtlein, Mörtlein klein,
Mörtlein, Mörtlein, Mörtlein klein,

Wen mich den ir edel name wekket,
und allin minin lit xen bröuden st(r)ekket,
so ruof' ich denne: „roter munt,
heil, heil, heil xu aller stunt,
mit Gote!“

XIII.

1. Der walt unde anger lit gebreit (35)
mit wunnen richer barwen kleit,
reit sint der suezen vogelin bœne;
Sie ueben iren suezen schal (LXXIX, b.)
brolichem herxen über al;
mal ich deß binde an bluomen schœne.
Ha, bro so stet deß meijen bluete;
guete, suete, ich merke bröuden vol in anger
unde uf alben
witenthalben.

2. An dem anger vil wunnen lit; (36)
so ez Got den planeten git,
sit wart unß wunnen tougen blikke.
Nu sie sint sorgen leit vertrip,
ich meine reine schœne wip;
lip het' ich niht, (en)xæten sie bikke.
Wan san han ich der brouwen mine:
schine bine suexe an mir, minnen spiegel, laz
mich niht verderben,
ich muoz sterben.

3. Minne, di(n)e guete ist also vil, (37)
ich wære tot über lange wil', (LXXIX, c.)
spil diftu an mir, brouwe reine.
Du bist, dem ich so wol vermach,
tuo mir bröuden traktlichen tach,
ach, so ist min sorge an mir kleine.
Snel, hei gel, schrij' ich binen namen;
samen ramen han ich niht mer mineß kumberß
leit vertrip:
Wizlab, diz schrip.

XIV.

30 b. 1. Wol dan, her Meije, ich gibe iuch deß die
huldе, (38)
min brouwe trit da her in stolzer wæte;
Ir gesmid', ir kleit, ir lip, daz lag in hulde;
der kalde sne und iß, der wint daz tæte:
Entflozzen sint din schrin,
min brouwe macher' sich fin
sie trat hin dan,
alß ob sie spræche: „set mich an,
ir megede, wip und man.“ (LXXIX, d.)

2. Min brouwe weiz, daz ich lobe den meie(n):
noch lieber ist mir, wenne ich von ir hære. (39)
Diz machet, daz ir guete ist maniger leie(n);
under tusent brouwen het(e) ich ir hære.
Min brouwe ist so schon,
daz under himele kron
nie wart din tat,
din guete, die sie an ir hat:
lobet sie, daz ist min rat.

3. Sæhe ich die guoten nach mime willen
(ge)strenget, (40)
durch daz liez' ich (min)ne wünsche [vore] varen,
Würde min wille mit ir[me] willen (ge)menget,
an einem bette unß xesamene scharen.
Tähte ez also gat,
daz sie deß niht enlat,
ez (si) so na.
von ir wart mir ein lieplich ja:
daz binde ich aber alda, a! a!

XV.

1. Din vogelin (41)
empfa(n)t deß liehten meijen schin,
mit iren suezen dœnen fin
sint sie wol erkennet.
Der anger lit
bluomen, gel, rot unde wit, (LXXX, a.)
maniger hande barwe sit
loup sint uz gerennet.
Vol komen guot
lit der anger und ir bluot,
daz ez den ougen senfte tuot,
mannen unt den wiben.
waz meije entlükt,
rilich daz din sunne uf xükt:
wol im, wer di liebe entnükt!
der mak bro beliben.

2. Nu nemet war, (42) 30 c.
maniger hande riche schar,
buhurt, turnei offenbar,
dar nach wel wir tanxen.
Suß hurtet vort

Digitized by Google

Lehrbuch der Physik für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten. Mit 1 Tafel und 1 Figur im Text. 8. (VIII u. 160 S.) 1911. Geb. M 2.40

Lehrbuch der Physik für Realgymnasien, Oberrealschulen und verwandte Lehranstalten. Mit 1 Tafel und 1 Figur im Text. 8. (VIII u. 160 S.) 1911. Geb. M 2.40

Lehrbuch der Physik für Gymnasien,

[illegible]

[illegible]

[illegible]

gemeit in dem Land, und dazu kein gutes Kraut bringen. (LXXXIX, 4.)

Wer hasset, verursacht neue Zank; aber Liebe bedecket alle Sünden. (Sprüche, Sal. XXVIII, 1.)

Wer Liebe übersieht, sucht Hader; wer aber eine Sache wiederholt, macht Freunde. (Sprüche, Sal. XVII, 9.)

Wer seine Zunge behütet, der behütet seine Seele. Wer zu viel redet, dem wird's übel gehen. (Sprüche, Sal. XXI, 23.)

Wer seinen Mund behütet, der behütet sein Leben; wer aber seine Lippen aufsperrt, dem wird's übel gehen. (Sprüche, Sal. XIII, 3.)

Wer seinen Mund und Zunge behütet, der behütet sich vor Trübsal. (Sprüche, Sal. XXI, 23

ſtanktu, du valeweſt an der tugent unde an der zuht.
Swie rot ſie uzen ſi, din hieſe,
ie doch ſo iſt ſie innerthalb unartik gar.
werlt, du zinſeſ den halm vor dem gieſe,
unt ſpiſ mit im unt tringeſ in doch offenbar;
uzerhalp ſint gehoniget dine grueze,
innerhalp diſtu bitter unde unſueze:
er ſælik man, der ſich vor diner liſt bewar!

(LXXXIII, c.)

3.

Reht iſt ein tugent, din vil der ſælde bueget;
an rehte dir nu, guoter menſche, (ge)nueget: (17)
tuo, ſo du wilt daz man dir tuo, ſo tuoſtu reht.
Got iſt gereht, gereht iſt ſin gerihte,
der alliu dinc gemachet hat von nihte,
der maht uz ihte machen niht, uz krümbe machen ſleht.
Künik Dabit ſprichet ſüeze lere:
menſchen kint, rihtet rehte, ob in reht ſi kunt
küniges reht unt küniges ere;
minnet reht und reht gerihte z'aller ſtunt.
hert wider hert unreht maht wider triben;
ein rehter man bi ſime rehte bliben
ſol, wille er maht; daz dunket mich ein rehter bunt.

4.

Kum, arger Tot, die bœſen herren ſterbe; (18)
kum, arger tiubel, nim din reht, daz erbe:
33 b. tot, la die milten leben, die ſint der armen troſt.
Got hat an ſiner pflege ie die milten,
die milten under eren dache ſpilten,
mit miltikeit hat ſie Got von der helle erloſt.
Der milten ich nu lützel vinde,
die milte pflegen nach der rehten miltikeit;
der waſ ich wilen ingeſinde;
ſie duozten mir min aremuot, deſ waſ ich gemeit.
nu vind' ich minder zwelve uf al der erden,
under den zwelven viere, die den werden
nach künſte geben: ere iſt verworfen unde ir kleit.

5.

Swelich ritter ritterliches leben minnet, (19)
der tuo deme namen reht, reht, der gewinnet
wirde unde lob, ere unde guot, mit Goteſ
kraft. (LXXXIII, d.)
Manheit und milte hær[en]t zuo ritterſ namen,
triuwe unde tugent, da bi ſol er ſich ſchamen,
zuht unde warheit pflegen, daz heize ich rit-
terſchaft.
Manheit wert ſich unrehter dinge,
milte kan geben, triuwe din haſſet valſchen rat,
tugent maht wol ſten in eren ringe,
zuht minnet ſcham, warheit dunht lügeliche tat.
ſuſ ſol ze rehte ein ritter ſin gekleidet; 34 a.
deſ ritterſ kleit ze pflege untugent leidet:
der ritter bröuwe ſich, der ſuſ gekleidet ſtat!

6.

Swelich edel[e] man deſ gert, daz man in
ere, (20)
der boige mir unt tuo nach miner lere,
dem wil ich raten, daz er'ſ immer vromen hat:
Er ſol eim' andern manne ere gunnen,
die wiſen under ein ander eren kunnen;
wolde er eſ eine ſin, daz wære ein miſſetat.
Kirſt der ſprach e ze ſinen jungern:
„der meiſte under in [der] ſi, alſ daz jungeſte
kint.“
er liez ſich büeſten unde jungern,
er ſprach: „eret ein ander, ſit niht tugenden blint.“
war ümbe ſolt' ich eren einen knæben,
der mich niht wider eret[e]? reht, den bœſen
wil ich niht eren: er ſol leben, alſ ein rint!

7. (LXXXIV, a.)

Ban iſt ein bant, der lib unt ſele bindet, (21)
ban iſt ein Goteſ bluoch, ſwen man da bindet,
daz er in banne ſtirbet, deſ wirt nimmer rat.
Je doch unrehter ban nie manne wirret,
unrehter ban den ban er ſelben irret;
unſchult zwir ſpeidik lon vor Goteſ ougen hat.
Ban vleiſcheſ bot der kumt von zorne;
verdi[e]neter ban den ban er ſelben bannen kan,
verdi[e]neter ban, bruht hoch geborne,
verdirbet ſele und lib, deſ ſchinwet ſüezen ban.
der babeſ maht niht unrehten ban erlouben,
dar ümbe erne maht niht Got ſin[e]ſ rehteſ rouben:
Got iſt gereht, er wil krœnen den (ge)rehten man.

8.

Ein biderbe wip hat drier hande krone, (22)
von allen mannen ere und lop ze lone;
wip ſiht man gerne, wip ſint ſchœne und min-
niklich.
Sprich, wideſ name, waz maht ſich dir gelichen?
ſo man an wip gedenket, muot macht richen;
ouch iſt ein wol gebarend[e] wib eime engel gelich.
Wib iſt ein wolgeformet bilde,
wideſ angeſihte tuſent bröude git,
wip machent mannes herze milde,
wip hæhent muot: we im, der in zuo trage nit!
ſit wir von brouwen ſint geborn gemeine,

deß vert ir lob mit menge, ir nam ist reine:
deß eret sie, sit lob unde ere an in lit! (LXXXIV, b.)

9.

34 b. Ein menlich man, der sich erlichen heldet, (23)
ein wiplich wib im billich ir heude veldet;
ein menlich man, ein wiplich wip diz merken sol.
Er sol sie meistern libes unde guotes;
sie si ein wartærinne sines muotes;
er si der man, sie si daz wip, daz vueget wol.
Ouch sol er sie erlichen halten;
siene sol ane sinen rat niht tuon, daz ist ir guot;
so mügen sie an vröuden alten.
ein wiplich wib irs mannes willen billich tuot:
wie stuende, daz ein wip würde uz dem manne,
unde uz dem wibe ein man? man spræche danne:
„her Weichelink, ir sit ein man mit wibes muot."

10.

Ich vrage dich, vil minnikliche minne, (24)
swa ein man wendet alle sine sinne
an ein wip, diu im wirt von vremden dingen liep,
Unt daz er sie doch deß niht tar begruezen,
ist daz ein not? sprich: „ja, die minner muezen
liden lieb unde leit;" daz merke ein minnen diep.
Treit aber da ein man holdez herze,
da man's niht ahtet, seht, der hat mit leide pfliht,
daz ist dem man ein grozer smerze,
sie kiuset lihte ein[en] snœdern, da ir wirs geschiht.
daz dritte ist daz, swa sich zwei herze ereinen
mit (g licher liebe, den zwein herzen reinen
wirt gliche we, volget ir beider wille niht.

11. (LXXXIV, c.)

Ich wolde, daz den argen hienge ein schelle (25)
vor an der nasen, diu da klünge helle,
da man sie bi erkente, seht, daz wære ir reht.
Sit deß niht ist, so wil ich uf sie singen,
mit irer missetat wil ich sie twingen,
ich ruege ir werk; suß diene ich in unt diu ir kneht.
Got welt die guoten uz den bœsen,
unt sundert sie; suß tuon ich, sint daz er'z gebot.
Got mueze uns von den argen lœsen,
und mere uns hie der milten schar durch sinen tot!
sit Got ist starker, den die tiuvel alle,
der gebe den argen sinen vluoch ze valle!
swer sich nu schuldik weiz, daz merke ich, wirt er rot.

12.

Je grozer viur, ie me daz mak verslinden; (26)
daz mer mak man ze pflege unstæte vinden;
diu helle ist grundeloß, deß wirt sie nimmer vol.
Gegen disen drin die girigen ich geliche,
die hie nach wuocher strebent unt sint riche; 35 a.
sich, dürhel sak, wirt nimmer vol din gitik hol?
Waz hilfet [der] wuocher, vruht verbluochte?
wer klaget dich nach dime tode, valsche diet?
din gitikeit ie wuocher suochte:
habe all[o] du haß! der tiuvel dir die schande riet.
sit du durch wuocher woltes Got verliesen,
deß muostu nu sin riche, sich, verkiesen:
nu vare hin, sit dir diu helle Got beschiet!

13.

Slaf ist guot unde bœse, als ich bescheide, (27)
slaf durch deß libes not nie man ich leide,
slaf guot ist, da man die vünf sinne sterket mite. (LXXXIV, d.)
Bœse ist der slaf, swa daz die tugende slafen,
swer ouch in sünden slæf[e]t, den mak man strafen:
deß lat wachen reht leben, niht slafen guote site.
Ich han ir leider vil gebunden,
der tugent unde ere slafet unde ir milter muot;
deß tiuvels slaf hat iren gebunden,
und læt sie niht erwachen: der slaf schaden tuot;
die also slafen, der hat Got vergezzen.
diu tugent sol wachen, der hat Got gemezzen
dort immerwernde vröude unt hie ein ende guot.

14.

Ich klage, daz zuht unt kunst nu sol verderben; (28)
mit zuht, mit kunst mak man nu niht erwerben;
diu schalkeit hat gesiget, zuht ist vertriben gar.
Schalk singet von schalkeit; hie ir sælde wachet:
habe dort unsælde! schalk gegen schalke lachet.
sich hebent ir zwo geliche zuo der schanden schar.
Swen ich mit schalken niht wil schalken,
so raten sie uf mich und legen mir wandel an.
bi guotem vluge kiuset man den valken;
bi rehter unt bi guoter tat den edelen man.
swelch man durch schelklich leben kunst versmahet,
waz der von schalkes munde lobes enpfahet,
einer mükken vuoz der lop tusent vergelten kan.

15.

Gar und niht halp getan ist wol ze danke;
halb und niht gar, der habe dank ist kranke. (29)

Digitized by Google

Mary Ann Boyle, Ellen Boyle, Thomas Boyle, Patrick Boyle, Michael Boyle, Bridget Boyle, Catherine Boyle, Margaret Boyle, Ann Boyle, Sarah Boyle, Elizabeth Boyle, Mary

Bell, Alexander Graham, Washington, D.C. 1876
Bell, Alexander Graham, Washington, D.C. 1877
Bell, Alexander Graham, Washington, D.C. 1878
Bell, Alexander Graham, Washington, D.C. 1879
Bell, Alexander Graham, Washington, D.C. 1880
Bell, Alexander Graham, Washington, D.C. 1881
Bell, Alexander Graham, Washington, D.C.

Hamilton, Alexander
Hamilton, Andrew
Hamilton, Anthony
Hamilton, Archibald
Hamilton, Arthur
Hamilton, Bernard
Hamilton, Bruce
Hamilton, Charles
Hamilton, Christopher
Hamilton, Claude
Hamilton, Clive
Hamilton, Colin
Hamilton, Cuthbert
Hamilton, Daniel
Hamilton, David
Hamilton, Douglas
Hamilton, Duncan
Hamilton, Edward
Hamilton, Elizabeth
Hamilton, Ernest
Hamilton, Eugene
Hamilton, Frank
Hamilton, Frederick
Hamilton, George
Hamilton, Gerald
Hamilton, Gilbert
Hamilton, Graham
Hamilton, Harold
Hamilton, Henry
Hamilton, Hugh
Hamilton, Ian
Hamilton, Iain
Hamilton, James
Hamilton, Jeffrey
Hamilton, John
Hamilton, Kenneth
Hamilton, Leonard
Hamilton, Lewis
Hamilton, Malcolm
Hamilton, Mark
Hamilton, Martin
Hamilton, Michael
Hamilton, Neil
Hamilton, Nicholas
Hamilton, Oliver
Hamilton, Patrick
Hamilton, Paul
Hamilton, Peter
Hamilton, Ralph
Hamilton, Richard
Hamilton, Robert
Hamilton, Roger
Hamilton, Ronald
Hamilton, Rupert
Hamilton, Samuel
Hamilton, Stephen
Hamilton, Thomas
Hamilton, Victor
Hamilton, Walter
Hamilton, William
Hamilton, Wyndham

Und edle ein Gemüt,
Mit Gunst gießt Tau aus Himmelshöhen,
Mauch männlich wider,
Mauch weiblich Leid,
Es ruhten Hand in Hand versöhnet
Gemeint sein Herz und glich si hier!
Und Jugendlust bei
Ernst reifen weise Ordnung.

III.

Ein Lust kann ewiges Gut erfreuen;
Nur wenn sie muss Maß und Ziel
Und richtig fügen
Und Ordnung ihrer Fülle bewegen. (LUKENS, 6.)
Zu Maß ist nicht viel, zu Unmaß muss man
Auf Seine sie, und hat sie,
Dass wandelt Gefahr.
Was in den Maßverhältnissen (a)
Und Ordnung besteht,
Dass schafft und
Ist Gestalt, Proportion, von Maß weiß
Und also besteht
Ursach schon manch
Und Unmaß von Lust es hat sich Maß selbst,
Da es sich nach sie misst, Unmaß
Maß sie dennoch zu gemäß.

IV.

Die so hoch gute und vom weise sind,
Sie sind auch Maß und Ordnung
Sehr geneigt.
Was man gemäß Maß und Ordnung
Nennen sie gut, schön in seiner Art.
Maß ist nun Maß des Rechten Schönen,
Dem eigentlich kommt
Maß zu, Maß, wenn es gut sein.
Ordnung ist
Schaut sich Ordnung,
Es ist nun Ordnung, dass Gerechte sich Gerechte
Und Gutes sich Gutes
Und Maß sieht Maß,
Dass Ordnung sieht Ordnung und sind Ordnung sieht Ordnung,
Der Schön Schönes sieht.
Den Schönen Schönes
Verbindungen, schöne Gestalten.

V.

Sind Gutes Gutes, Maß zu Maß, Ordnung
Ist Gut Gutes, Maß zu Maß, Ordnung
Ist Gut Gutes, Maß zu Maß, Ordnung
Ist Gut

Durch und durch.
Durch und durch, und ich erfuhr es fortwährend;
Gemordet wird durch, bei der Seele gemordet,
Bei der Gesundheit, bei der Wohlfahrt.
Wo lebst heute, und morgen nicht.
Es herrscht die Lust, denn Niemand kennt seiner, ohne
Daß Jeder nach dem Andern greift, Jeder nach Jedem.
Wo Jeder wütherer, und der gefährlichst, der da
Am meisten schweigt.

Es sind nur wenige
Es gibt
Wenige unter der ersten und letzten,
Verschwindend wenige, wer hat sie an jedem gemessen,
Wo kennt sie wen gesehen.

4.

Wer noch erwarmen
Wie erwarmen
20 Mit Menschen liebt. Wo sind wir Menschenwesen
Geworden! Laß an den nun vorüberziehn, laß den
Vorüberziehn, wer noch Menschen sind, wer einer
Noch menschelnde,
Es ist hier nimmer gut für einen.
Denn Niemand, der da hat Acht, dem einen
Nicht Acht zu geben auf den andern, Niemand
Ist da, der nicht Jeden, den er nur sieht, sieht
Den Feind in ihm sieht, den er wachsam in den
Augen hat.
Ermahnen das hilft heute
Nur, ist da Sinn, Sinn, keiner zu hören, hat es,
Sinn zu taub und gehärtet,
Und Jeder ist gehärtet
Wo wenigst gerne handelt an sich Jeder.
Es haben sie Gut, sie haben auch ihre Lehre,
Jeder, haben sein Leben.

5.

Alleine bestehen, bis sie beisammen stehen
Und stehn.
Wenn beisammen, sie sie sind wie Feinde,
Sie sie sind wie Feinde, sie sie sich gegen sie,
Sie sie sich gegen sie stehen.
Wenig besonnt sind sie, wo der Tod
gemäht;

noch wachsen, hier die Aehre einst dem neuen
Leben trägt. Wenig kennen sie
Den Einzelnen sich an sich
Nur Vergangen, ach! sind, wo sie sind,
einen sich neu, an Kleide, Antlitz fast,
Nach einzelnen gestalten sie kein neues sich.
Da bin ich einer in einer gedrückt, Vergangen
ist vergleicht sind sie kaum, Mensch.

3.

Wo einzeln sind die meisten und kaum bemerkt, (12)
Wo wenigst sich ein gefallen mag das Kleine,
Wo einzig sich es
Noch kennen sie sich an,
Wo Leben nur besteht, wo Streben, Streben noch,
Wo heute kaum bestehen, wo heute einzeln sich nur
Kaum bemerkt sind sie,
Wo einzeln sich nur gefallt,
Wo einzeln sich nur gefällt, wo ganz leben
Und schweben, wo kaum bestehen
Ist bedingt, wo kaum bestehen ohne gefallen
Und weil sie ihn finden in Leben in Leben
(12) Lesarten, 4.
Das selbst sie finden sich, wo kaum sie in sich
einander
Bestehen, das ist Gott.

2.

Aber viele sich wenden in Gott zusammen (11) Ja,
Gar einer Leben gehn, wo sie nur sonst sie bei
Sich selbst sind, wo sie
Sich selbst sind, wo sie sich selbst sind,
Wieder kommen sie sich nun sich und einander finden,
Und wie sie in der ganzen Natur sich finden,
Und sich wohlfinden in der Natur.
Denn aus Natur sind sie nicht und einander

din plage erget über die werlt, alß ich ez laß;
deß fünften tages vogele unt tier die ezzen niht;
deß sehsten tages so werdent alle berge sleht:
swer da(r)an zwivelt iht,
der ist vor Gote ein wiht.

10.

Deß sibenden tages so vellet, swaz gebuwet ist; (61)
deß ahten tages, swa den ein mensche lebet, der ouget sich; daz niunde ist daz
die sterne vallent nider.
Deß zenden tages din gap tuon sich uf, daz wil Kriſt.
deß elften tages so stirbet, swaz da lebende ist;
deß zwelften, merket daz,
so ersten die toten wider;
Deß drizenden tages wazzer unde erde verbrinnet gar;
deß vierzenden tages Got ez erniuwet offenbar;
deß vünfzenden tages Got selbe gerihte sitzen sol,
da man siht sper, kriuze unde krone unt Goteß wunden alle bluoteß vol,
da varnt die gerehten wol.

VII.

1. (LXXXIX, d.)

Vür alliu wunder, diu nu sint, merket ein michel wunder, (62)
wie sele unt vleisch ein mensche si,
unde wie diu sele ein geist, unde wie der geist lebe immer;
Wie Goteß wort si mensch unt Kriſt, Kriſt Goteß kint besunder;
da bi die Goteß namen dri,
vater, sun, heiliger geist, die dri sich scheiden nimmer.
Erkenne, wie Got ein gegen ein
gebueget hat mit listen,
und ein gegen zwein; sprich ja, niht nein,
wiltu din leben bristen; (XC, a.)
teil' ein gegen drin, die dri in ein
gedriet unt geeinet, sich, so bistu Kristen.

2.

E iht würde, do waß Got e, waß sin wesen, sin wunne, (63)
mit im sin wort, daz wort sin kint
waß e, do er do sament nu beide eines willen.
Mit im, in im, von im [so] sint alliu dink, sich, menschen kunne,
sin kint wart durch unß mensche kint.
er han wol bitzen, bunren, winde sus ouch 40 a.
stillen.
Er endeloser hæhe ein dach,
breite unde lenge er endet,
er grundeloser grundeß dach,
sin kraft weget unt wendet
himel unt wolken; swaz ie geschach
unde noch geschiht, sin kraft daz allez pfendet.

3.

An' ane danк unde (ende) [hoher] künik, Got, schepfer aller dinge, (64)
wie wazzer obe den himelen si, (XC, b.)
wa(r)an der himel unt wolken hangen, daz ist ein wunder;
Wie sunne, und man', gesterne ste, wie walt erden umbringe,
wie diz halten Goteß binger dri,
wißheit, gewalt, barmunge, dort obene unt hie under.
An wißheit hat Got alliu dinк
gemach[e]t, im ist niht verborgen,
sin gewalt überringet allen rinк,
die naht unde ouch den morgen;
er ist der barmunge ein ursprinк,
damite er nert, swaz da lebet gar ane sorgen.

4.

Ich singe din lob niht habe in buoch, wiß arк niht tuo nach eren; (65)
wiß milte selten diene haz;
wiß ouch in Goteß danne nimmer ere Kristen;
Pfliк hoch bart selten gip durch Got, wiß guot niht schilt die herren;
wiß zühtik niht ze tugenden laz;
unrehteß guoteß ger niht wiß gram valschen listen;
Unreinin wort diu sprich niht vil
sünden soltu dich schamen;
die brouwen ere ungerne stil
würze golt uz den kramen;
pfliк mordes selten wunscheß spil
si dir bi: nu rat, schilte oder lobe ich dinen namen?

Ihr seyn wir, bey so hart erlittnem, an Gut u. Blut
Ihm danken wir dafür,
Ihm danken wir dafür.

2) Es hat sich wohl, wenn Gott, in wunder- und Gnad-
reich wie (er) ist, sich
Als Vater hat erwiesen,
Als Vater hat erwiesen,
Der Kinder sich (sonst) gnädig, noch bey ihnen,
Noch wunder hier geübet,
Als Er sich (nun) wieder, als wir, ihn hier gesehn,
(Unser)
Herr, Leben, Seelen, Himmel, und was diesen (sonst)
(sie)

V.

Dem (sey, wandle), es stehe heut, (er)
Mit gnädig-hellem Angesicht, (sein, u.)
Darin jeder sein wohl bey seinem gemäß,
Sich (unserer) freu und sei,
Es stehe (so, in gnad) hier,
Mit gnädig-hellem Angesicht,
Und (wie) wir (sonst) in dem Licht stehen,
Wenn (Gnaden,) wandeln (sie),
Wenn (Gnaden,) wandeln (sie),
Wenn (Gnaden,) wandeln (sie).

VI.

Mein (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Es (Gnade) stehe (sein), (sprenge mir,
Mit) (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade.

VII.

Mein (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Es (Gnade) stehe (sein), (sprenge mir,
Mit) (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade.

VIII.

Dem (sey, wandle), es stehe heut, (er)
Mit gnädig-hellem Angesicht, (sein, u.)
Darin jeder sein wohl bey seinem gemäß,
Sich (unserer) freu und sei,
Es stehe (so, in gnad) hier,
Mit gnädig-hellem Angesicht,
Und (wie) wir (sonst) in dem Licht stehen,
Wenn (Gnaden,) wandeln (sie),
Wenn (Gnaden,) wandeln (sie),
Wenn (Gnaden,) wandeln (sie).

IX.

Mein (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Es (Gnade) stehe (sein), (sprenge mir,
Mit) (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade.

X.

Mein (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Es (Gnade) stehe (sein), (sprenge mir,
Mit) (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade.

XI.

Mein (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Es (Gnade) stehe (sein), (sprenge mir,
Mit) (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade.

XII.

Mein (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Es (Gnade) stehe (sein), (sprenge mir,
Mit) (sein) wandle, stehe heut,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade,
Mit (der) von Herr, Gnade.

Ann. Chim. Phys. (8), 1, 1904.

A. Bellucci. Sur la dissociation électrolytique des sels dissous dans l'eau. 5

A. Bellucci. Sur la dissociation électrolytique des sels dissous dans l'eau. 65

A. Bellucci. Sur la dissociation électrolytique des sels dissous dans l'eau. 129

A. Bellucci. Sur la dissociation électrolytique des sels dissous dans l'eau. 193

Sprechen nun andere weiter, ich schweige.
Denn keine weiter sind sie in irgend einem Sinne,
Als warme Hunde sind es in irgend einem Sinne;
Als warmes Brot sind beide gleich schmeckend.

2. Wer lehrt, wo den Geist, wo den Sinn er am ersten zur
Tugend. (Ja.)
Wer den Sinn tut's, der tut's in treue Wirkung!
43. Wer den Geist tut's, der tut's in Wirkung und Kraft!
Wer Tugend wirket, der wandelt auf rechter Straße.
Drum die Tugend lehr, tu sie, ihr Lieben.
Wo sie ist, so pflege sie sie auch bei sich.
Kleider kann heute kommen, gekommen sein ein Jo,
Und bei Kleidern kann bei gehen.
Denn heute kann man sie auch bei Kleidern sein,
Und bei Kleidern kann sie auch bei Kleidern sein.
Bei Kleidern sein ist auch bei Kleidern sein,
Bei Kleidern sein ist auch bei Kleidern sein.
Bei Kleidern sein ist auch bei Kleidern sein.

3. Der pflanzend auf der Tugend, der sinnt
Der pflanzt sie, (Ja.)
Der Tugend lernt und tut entgegen sich ihr wendet,
Er wandelt, wie erlernen sie lernet und
Der tut sie gutmütig und tut sie treu, wandelt,
Er wandert hin in seinem Pfade ohne und wanket,
Er wandert hin in seinem Pfade ohne und wanket,
Weg tut er, o es tut entsetzen, hoj ist hoch,
Weg tut er, o es tut sehr langen Tugend gut,
Er wandert hin in seinem Pfade ohne und wanket.
Er wag gutmütig, o es tut sehr, o es tut entsetzen,
Gebet Gnade gebet an sie gutmütig,
Er wandert hin in seinem Pfade ohne und wanket,
Er wandert hin in seinem Pfade ohne und wanket.

4. Wer gutmütig bei der Tugend sich bemüht, (Ja.)
Der Tugend sich nimmt, und ist gleich ohne Gaben,
Er bleibet arm, sein Tun ist klein, ist dürftig,
Wer wandelt dürftig seinen Weg, er hat Gaben,
Er hat viel und nur wenig, er bleibet arm und
Gaben.
Wer Tugendsinn, bei seiner Tat auch
Wer wenig tut an seinem Sinn der Tugend bleibt wenig
Wer wenig tut, bleibet bedürftig, arm.
Wer wenig tut, wenig tut, bleibet bedürftig, arm.
Wer wenig tut, wenig tut, bleibet bedürftig, arm.

---

werden und sind nicht immer besonders bekannt.
Wer besonders bekannt, und auch dem Namen nur bekannt
bleibt.

XIII.

Mißbrauch.

Mißbrauch muß ein jeder meiden, (66)
Denn auch die reinsten,
Der Mensch muß auch manchen Tun,
Kann dadurch ist er befleckt.
Ein Unrecht muß der Mensch büßen,
Ein Unrecht muß er büßen,
Ein gerechtes muß der Menschen,
Es muß ihn gar die Tugend
Ihm seine Tat,
Denn seine, Tugend, Tugend
Tugend ist recht,
Ist recht, recht,
Ist recht, recht,
Ist recht, recht, recht.

(Ja.)
(Ja.)
(Ja.)

Mutter zu geben? Er gab gerne,
Und Mutter Thränen waren ihm
Wie Balsam auf die Wunden, die der Tod,
Der hat auch Schlimmes manches,
Dem Armen hat er's nicht gethan

Bible, Apocrypha
Bible, Apocrypha, Additions to Esther
Bible, Apocrypha, Baruch
Bible, Apocrypha, Bel and the Dragon
Bible, Apocrypha, Ecclesiasticus
Bible, Apocrypha, Esdras, First Book of
Bible, Apocrypha, Esdras, Second Book of
Bible, Apocrypha, Judith
Bible, Apocrypha, Maccabees, First Book of
Bible, Apocrypha, Maccabees, Second Book of
Bible, Apocrypha, Manasses, Prayer of
Bible, Apocrypha, Prayer of Azariah and the Song of the Three Children
Bible, Apocrypha, Susanna
Bible, Apocrypha, Tobit
Bible, Apocrypha, Wisdom of Solomon
Bible, Authorized Version
Bible, Canon
Bible, Concordance
Bible, Douay Version
Bible, Geneva Version
Bible, Hebrew
Bible, Interpretation
Bible, Jerusalem
Bible, King James Version
Bible, Latin Vulgate
Bible, Luther's Version
Bible, Manuscripts
Bible, Modern Versions
Bible, New American Standard Bible
Bible, New English Bible
Bible, New International Version
Bible, New Jerusalem Bible
Bible, New King James Version
Bible, New Revised Standard Version
Bible, Old Testament
Bible, Old Testament, Amos
Bible, Old Testament, Chronicles, First Book of
Bible, Old Testament, Chronicles, Second Book of
Bible, Old Testament, Daniel
Bible, Old Testament, Deuteronomy
Bible, Old Testament, Ecclesiastes
Bible, Old Testament, Esther
Bible, Old Testament, Exodus
Bible, Old Testament, Ezekiel
Bible, Old Testament, Ezra
Bible, Old Testament, Genesis
Bible, Old Testament, Habakkuk
Bible, Old Testament, Haggai
Bible, Old Testament, Hosea
Bible, Old Testament, Isaiah
Bible, Old Testament, Jeremiah
Bible, Old Testament, Job
Bible, Old Testament, Joel
Bible, Old Testament, Jonah
Bible, Old Testament, Joshua
Bible, Old Testament, Judges
Bible, Old Testament, Kings, First Book of
Bible, Old Testament, Kings, Second Book of
Bible, Old Testament, Lamentations
Bible, Old Testament, Leviticus
Bible, Old Testament, Malachi
Bible, Old Testament, Micah
Bible, Old Testament, Nahum
Bible, Old Testament, Nehemiah
Bible, Old Testament, Numbers
Bible, Old Testament, Obadiah
Bible, Old Testament, Proverbs
Bible, Old Testament, Psalms
Bible, Old Testament, Ruth
Bible, Old Testament, Samuel, First Book of
Bible, Old Testament, Samuel, Second Book of
Bible, Old Testament, Song of Solomon
Bible, Old Testament, Zechariah
Bible, Old Testament, Zephaniah
Bible, Parallel Bible
Bible, Pentateuch
Bible, Revised Standard Version
Bible, Septuagint
Bible, Tyndale's Version
Bible, Wycliffe's Version

Bibliothek, Archiv und Sammlungen sind Eigentum des Vereins. Sie sind in einem Raum des Vereinslokals aufzustellen und zu verwalten.

Die Bibliothek ist in einem Katalog zu verzeichnen. Jedes Buch ist mit einem Stempel des Vereins zu versehen.

Die Bibliothek ist in der Regel an Vereinsmitglieder auszuleihen. Ausnahmen bestimmt der Vorstand.

Der Bibliothekar ist für die Bibliothek verantwortlich. Er hat jährlich einen Bericht über den Zustand der Bibliothek zu erstatten.

Archiv und Sammlungen sind in Schränken oder Mappen aufzubewahren. Sie sind in einem Verzeichnis zu erfassen.

Der Archivar ist für Archiv und Sammlungen verantwortlich. Er hat jährlich einen Bericht über den Zustand von Archiv und Sammlungen zu erstatten.

Bibliothek, Archiv und Sammlungen sind Eigentum des Vereins. Sie sind in einem Raum des Vereinslokals aufzustellen und zu verwalten.

Die Bibliothek ist in einem Katalog zu verzeichnen. Jedes Buch ist mit einem Stempel des Vereins zu versehen.

Die Bibliothek ist in der Regel an Vereinsmitglieder auszuleihen. Ausnahmen bestimmt der Vorstand.

Der Bibliothekar ist für die Bibliothek verantwortlich. Er hat jährlich einen Bericht über den Zustand der Bibliothek zu erstatten.

Archiv und Sammlungen sind in Schränken oder Mappen aufzubewahren. Sie sind in einem Verzeichnis zu erfassen.

Der Archivar ist für Archiv und Sammlungen verantwortlich. Er hat jährlich einen Bericht über den Zustand von Archiv und Sammlungen zu erstatten.

Der tatelkerne si ein man, der in sibenzik jaren
niht wil nach eren ringen,
von dem kumt lihte ein jungelink in drizik jaren,
der uf nimt an guoten dingen,
von dem getiuret werden mak al sin künne, durch
daz er an tugenden unde an eren
sich breitet, sam der palmen boum, der edele vruht
kan reren.

3.

Swer sizzet, [der] ruowet unden unde arebeitet
oben an allen liden besunder; (110)
doch hat (d)er stende [arebeit] me der arbeite un-
den unde obene; so ist niht ein wunder,
daz der gende vür dise beide hat arbeit zwie-
valtik:
Swer aber wol unde sanfte lit, vür war der ruo-
wet an allen liden gemeine.
mensche, hie bi versinne dich, la sünde ruowen
unden, oben arbeite unt weine
vür dine missetat gegen Gote, der din ist gewaltik.
An dem gelouben vaste stant, unt wirk mit allen
liden ümbe Gotes hulde;
gank unde wal uf Gotes wege, habe tusentvaltik
arebeit, sulich ungemach dulde,
daz dir nach disem libe hie gebe Got ewige ruo-
we dort in himelriche,
da allez truren ende hat, da ruo[we]stu sicherliche.

4.

Ere unde tugent, wa luzet ir, swaz ich iuch gesuoche,
so vind' ich iuch doch vil selten; (XCVIII,a.) (111)
mich dunket wol, iuch habe verjaget erge unt schande,
des muoz ich vil dikke entgelten.
der tugende losen ist verre me, den der tugenden-
richen.
Erge unde untugent hant gesiget; diu meiste menge
schirmet under [der] schanden schilte;
46 b. ere unde tugent sint sigeloß, warheit, triuwe,
vröude, zuht, bescheidenheit mit milte,
die muezen sich smiegen unde [muezen] von dem
wege wichen.
Swer eine milte nu begat, seht, des spottent
die argen zagen al gemeine;
schande ist ir hort, schaz ist ir Got; sie lebent
ane tugent, des ist ir ere kleine.
milder man, nu gehabe dich wol, la sir leben in
schanden, unde lebe du in eren:
ere unde tugent kunnen dir hie unt dort sælde
meren.

5.

Gewalt und richeit, swem die Got hat verligen,
der sol damit bescheideliche werben; (112)
swer sich der zweier dinge wil überheben, den
mügen sie beide wol verderben;
gewalt sol reht sterken unde unreht krenken unde
swachen.
Swer groze lehen von Gote hat an richeit unde
an gewalt unde ouch an hohen eren,
der sol da bi vergezzen niht, daz er totlich si,
daz wil ich raten unde leren,
er sol tugentlich, milte sin, warhaft an allen
sachen. (XCVIII, b)
Ist er riche unt hat gewalt, deste me sol er sich
über arme liute erbarmen;
erbarmen unde alemosen geben, damite kouft man
Gotes riche umb die armen:
swer hiute lebet, der ist morgen tot, tusent jar
sint als ein tak; so der mensche stirbet,
so scheidet er von hinnen: wol, der hie Gotes
hulde erwirbet!

6.

Gamalion daz ist ein tier, daz hat die site,
swaz varwe ez siht, die im gevellet, (113)
gel oder rot, gruene oder bla, wiz oder swarz,
swen ez wil, sam wirt ez ouch gestellet:
mensche, bi dem tiere unt bi den varwen gib'
ich dir lere:
Gel, daz din triuwe guldin si; rot, daz man sich
schame unt daz man Got vürchte und minne;
gruene an der milte, und niht val; bla himelvar,
daz der munt, daz herze unt die sinne
trage überein; wiz, daz man schande vlie und
minne ere;
Swarz, daz man wol bescheiden si, barmherzik
unde gruozsam, diz merke, edele jugende,
swarz zieret alle varwe gar: sam tuot bescheidenheit, diu meistert alle tugende.
tier unde mensche in menschen hut, meister din[en]
lip, daz er din sehs varwe an im dulde,
so wirt dir hie der werlde gunst, dort vröude
unt Gotes hulde.

7. (XCVIII, c.)

Siben dink sol ein kluoger man merken, waz diu 47 a.
bediuten an eime ieslichen hunde: (114)
daz erste, daz er vreidik ist; daz andre ist daz,
daz er gitik ist an dem slunde;

Digitized by Google

Jesus Christ, and the Holy Spirit, and the Father, and the Son, and the Holy Spirit, and the Father, and the Son, and the Holy Spirit, and the Father, and the Son

Abbreviations
- Abbreviations 1
- Abbreviations 2
- Abbreviations 3
- Abbreviations 4
- Abbreviations 5
- Abbreviations 6
- Abbreviations 7
- Abbreviations 8
- Abbreviations 9
- Abbreviations 10
- Abbreviations .....

so set ir uf unt wider nider,
iu[we]r muot sich danne driet.
Disen unt den
kun[ne]t ir erspen,
der guot ze übele machen lügelichen;
ir eren diep,
schande ist iu liep,
ir zühte diep, ich wil iuch dieben gelichen;
ir sit ein schlich, ein slunthart unde ein augenschalk,
mit pfawenschritten gebaret ir, ir tugende loser laster balk!

25.

Meister Chuonrat von Wirzeburk.

1. (CI, d.)

Den nit sin vaz vil tunkel verwet, als ein bleich gehilwe. ꝛc.

2.

Ein lop gebluemet vert in hoher wirdikeite solde ꝛc.

3.

Uz rosen brinnet man ein wazzer, so man daz gemeret ꝛc. (CII, a.)

4.

Got herre, waz du wunders an dir selber hast geschikket ꝛc.

5.

Vrouwe aller vröude, ich lobe an dir, daz du den Got gebære ꝛc. (CII, b.)

6.

Almehtik schepfer, den ich obe den werden künigen prise ꝛc.

7. (CII, c.)

Mir ist, als ich iht lebende si, swen ich entnükke sere ꝛc.

8.

O we mir tumben! daz mich immer langer tage verdriuzet ꝛc.

9. (CII, d.)

Mich wundert, daz ich mazes immer willikli-chen verbize ꝛc.

10.

Ein ritter, der niht wæte hat von golde noch von siden ꝛc.

(M. S. II, 329-34: Str. 97. *21. 96. 92. 96. 93. 109. 110. *20. 105.)

* * * *
* * *
* * * *

Digitized by Google

Brautwerbung.

I.

(Die Braut bat:)

. . . . . (?)
. . . . . gruntet grob! . . . . . (cox, &)
Er hatt' schlecht ge-fatt,
Wie er an-fing zu frei-en
Er hatte heut' gewaren, daß geh'n zu ein'm Tanz
Wollte jetzt ein reicher Bau-er, der wartet auf mein
Herzleid,
Ein Edelmann, schon lange Zeit, ja wohl, ist mein
Begehr.
Darum bin ich gesinnet,
Ich schwöre gar zu meinen,
Wenn er bringt Freud und Wonne,
Daß ich ihm werd sein eigen, ja eigen, ja eigen.

Er (singt): „Wie wär' es mir so wohl, wo' mir mein
Herz so eben wär' verbunden,
Sie (singt): „Ich wüßte mir keinen mehr,
Der mir, wie ich ihn wünsch' recht,
Der mir so wohl gefallen thät,
Er wär' so gut, so fromm, so ehrsam, so tugend-
Wie er, wer hat ihn jemer betrübt?
Hat wer ihn etwa gesagt wieder meine Ehr,
Ich will ihm sein Lügen
Ich will ihm sein Lügen strafen.

II.

Friedrich Nicolaus Meinert und Konsorten singt (s.
(Schwed. Volksmel. II, 344; Ulm. 76.)

III.

Sie schließen an Worten und Werk zu handeln, (?)
Wie es gebühret
In ehrbarlicher Weise
Wenn man verspricht (leider mager, das gut),
Soll man's halten,
Hat man's versprochen, soll man's halten,
Denn übrige Mißwender heißt das wieder gelten.
Wo es so hinaus
Gehalten ist in gelegen.

Ja! das hat gethan
Kunigis so in sinne: Ich wollen halt um es halten
gehalten,
Ich will
Mit gott ein wenig bei Edelmut warten, das kann
Ich auch in Edelmut.
Ich wollen, halt ist, dann in Ehren,
Kann es mit Ehren thungen gehalt,
Ich will es halten,
Ich will halten,
Und schon wenn einmal mir, es wollen
Recht sein, ich will bei meinen Ehren
Ich wollen wenn gerade ein so-ungar, einen ber
wollen sagen.

4. (Mannheim 1.)

Ich will mich, Jungfrau, allen Liebesgroßen
dies, (?)
Und meinen Herzallerliebsten,
Und meine so ehrlich heißt,
Ich mannsherz, ich schwöre heiß, das ist mir
Und herzen ist mir halten bei der Jungfrau heiß.
Ich will mich, Jungfrau, allen Liebesgroßen
Mein Herzen, dies, Jungfrau,
Ich schwöre gesagt mir, das Herzen heißt gesagt
Ich will mich, Jungfrau, allen Liebesgroßen
Mein Herzen, dies, Jungfrau,

Wie auch Jungfrauenherzen heißt,
Ich will mich, Jungfrau, allen Liebesgroßen
Mein Herzen, dies, Jungfrau,
Und auch mein Herzallerliebsten heißt,
Ich will mich, Jungfrau, allen Liebesgroßen
Mein Herzen, dies, Jungfrau,
Und schwöre dies, Jungfrau, allen Liebesgroßen
Mein Herzen, dies, Jungfrau,
Und auch mein Herzallerliebsten heißt.

5. Wenn Adam, wenn Eva verfeindt sag mir eine
edlen nam. (?)
Und wenn es Blum
Wenn mir nun heißt Rosenblum,
Gesagt mir nun heißen
Heißt mir nun heißen mir eigen ange(?), wo kann
Heißen heißen

Digitized by Google

Ch. 1 Introduction to Statistics and Data Analysis 1
1.1 Overview 1
1.2 Descriptive Statistics 2
1.3 Inferential Statistics and Probability Models 2
1.4 Populations, Samples, and Random Sampling 3
1.5 Measurement Scales 4
1.6 Data Collection and Storage 5
1.7 Data Analysis, Statistical Modeling, and Computers 6
1.8 Study Design 7
1.9 The Role of Statistics in the Research Process 8

Ch. 2 Frequency Distributions and Graphic Presentation of Data 11
2.1 Overview 11
2.2 Frequency Distributions for Organizing and Presenting Data 11
2.3 Histograms, Frequency Polygons, and Ogives 14
2.4 Bar Charts and Pie Charts 16
2.5 Dotplots 17
2.6 Stem-and-Leaf Displays 18
2.7 Contingency Tables and Scatterplots 20
2.8 Misleading Graphs 21

Ch. 3 Descriptive Measures 25
3.1 Overview 25
3.2 Measures of Central Tendency 25
3.3 Measures of Variability 28
3.4 Measures of Relative Standing 31
3.5 Box-and-Whisker Plots 33
3.6 Measures of Association 35
3.7 Descriptive Measures for Grouped Data 38
3.8 Measures of Skewness and Kurtosis 41

Ch. 4 Probability 45
4.1 Overview 45
4.2 Sample Spaces and Events 45
4.3 Counting Rules 47
4.4 Probability Rules and Conditional Probability 49
4.5 Independence and Dependence of Events 52
4.6 Combining Independent Events and Bernoulli Trials 54
4.7 Bayes' Theorem 56

Ch. 5 Discrete Random Variables and Their Probability Distributions 61
5.1 Overview 61
5.2 Random Variables 61
5.3 Probability Distributions for Discrete Random Variables 62
5.4 Expected Values of Discrete Random Variables 64
5.5 The Binomial Distribution 66
5.6 The Hypergeometric Distribution 69
5.7 The Poisson Distribution 71
5.8 The Moment-Generating Function 73

Ch. 6 Continuous Random Variables and Their Probability Distributions 77
6.1 Overview 77
6.2 Probability Distributions for Continuous Random Variables 77
6.3 Expected Values of Continuous Random Variables 79
6.4 The Uniform Distribution 81
6.5 The Normal Distribution 83
6.6 The Standard Normal Distribution 85
6.7 Applications of the Normal Distribution 87
6.8 The Exponential Distribution 89
6.9 The Gamma Distribution 91
6.10 Chebyshev's Theorem 93

Ch. 7 Multivariate Probability Distributions 97
7.1 Overview 97
7.2 Bivariate and Marginal Probability Distributions 97
7.3 Independent Random Variables 100
7.4 Expected Values, Covariance, and Correlation 102
7.5 Conditional Probability Distributions 104
7.6 The Bivariate Normal Distribution 106
7.7 Multivariate Probability Distributions 108
7.8 Linear Functions of Random Variables 110

Ch. 8 Random Samples and Sampling Distributions 115
8.1 Overview 115
8.2 Random Samples 115
8.3 Sampling Distributions 116
8.4 Sampling Distributions of Means 118
8.5 Sampling Distributions of Proportions 120
8.6 Sampling Distributions of Variances 122
8.7 Sampling Distributions of Differences and Sums 124
8.8 Simulation Studies 126

Ch. 9 Estimation 131
9.1 Overview 131
9.2 Point Estimation 131
9.3 Properties of Point Estimators 132
9.4 Interval Estimation 134
9.5 Confidence Intervals for Means 136
9.6 Confidence Intervals for Proportions 138
9.7 Confidence Intervals for Variances 140
9.8 Confidence Intervals for Differences and Sums 142
9.9 Confidence Intervals for Parameters of Bivariate Normal Distributions 144
9.10 Prediction Intervals 146
9.11 Tolerance Intervals 148

Ch. 10 Hypothesis Testing 153
10.1 Overview 153
10.2 Hypothesis Tests 153
10.3 Hypothesis Tests for Means 156
10.4 Hypothesis Tests for Proportions 158
10.5 Hypothesis Tests for Variances 160
10.6 Hypothesis Tests for Differences and Sums 162
10.7 Hypothesis Tests for Parameters of Bivariate Normal Distributions 164
10.8 Power Functions 166
10.9 Likelihood Ratio Tests 168
10.10 Chi-Square Goodness-of-Fit Tests 170
10.11 Contingency Table Analysis 172
10.12 Nonparametric Statistics 174
10.13 Sequential Tests 176

Ch. 11 Analysis of Variance 181
11.1 Overview 181
11.2 One-Way Analysis of Variance 181
11.3 Two-Way Analysis of Variance 184
11.4 Three-Way Analysis of Variance 186
11.5 Multiple Comparisons 188
11.6 Random Effects Models 190
11.7 Nested Designs 192
11.8 Repeated Measures Designs 194
11.9 Latin Square Designs 196
11.10 Balanced Incomplete Block Designs 198

Ch. 12 Regression Analysis 203
12.1 Overview 203
12.2 Simple Linear Regression 203
12.3 Multiple Regression 206
12.4 Polynomial Regression 208
12.5 Dummy Variables 210
12.6 Residual Analysis 212
12.7 Influence Diagnostics 214
12.8 Multicollinearity 216
12.9 Selection of Regression Models 218
12.10 Logistic Regression 220
12.11 Nonlinear Regression 222

Ch. 13 Analysis of Covariance 227
13.1 Overview 227
13.2 One-Way Analysis of Covariance 227
13.3 Two-Way Analysis of Covariance 230
13.4 Three-Way Analysis of Covariance 232
13.5 Multiple Comparisons 234
13.6 Random Effects Models 236
13.7 Nested Designs 238
13.8 Repeated Measures Designs 240
13.9 Latin Square Designs 242
13.10 Balanced Incomplete Block Designs 244

Ch. 14 Multivariate Analysis 249
14.1 Overview 249
14.2 Multivariate Analysis of Variance 249
14.3 Multivariate Regression 252
14.4 Principal Components 254
14.5 Factor Analysis 256
14.6 Canonical Correlation 258
14.7 Discriminant Analysis 260
14.8 Cluster Analysis 262
14.9 Multidimensional Scaling 264
14.10 Correspondence Analysis 266

Ch. 15 Time Series Analysis 271
15.1 Overview 271
15.2 Trend Analysis 271
15.3 Exponential Smoothing 274
15.4 Seasonal Decomposition 276
15.5 Autocorrelation 278
15.6 Autoregressive Models 280
15.7 Moving Average Models 282
15.8 Autoregressive Moving Average Models 284
15.9 Autoregressive Integrated Moving Average Models 286
15.10 Spectral Analysis 288

Ch. 16 Survival Analysis 293
16.1 Overview 293
16.2 Survival Functions 293
16.3 Hazard Functions 296
16.4 Censoring 298
16.5 Life Tables 300
16.6 Kaplan-Meier Estimation 302
16.7 Parametric Survival Models 304
16.8 Proportional Hazards Models 306
16.9 Accelerated Failure Time Models 308
16.10 Competing Risks 310

Ch. 17 Quality Control 315
17.1 Overview 315
17.2 Control Charts for Means 315
17.3 Control Charts for Proportions 318
17.4 Control Charts for Variances 320
17.5 Control Charts for Individual Observations 322
17.6 Control Charts for Multivariate Data 324
17.7 Control Charts for Time Series Data 326
17.8 Process Capability Analysis 328
17.9 Acceptance Sampling 330
17.10 Reliability Analysis 332

Ch. 18 Simulation 337
18.1 Overview 337
18.2 Random Number Generation 337
18.3 Monte Carlo Integration 340
18.4 Variance Reduction Techniques 342
18.5 Bootstrap Methods 344
18.6 Jackknife Methods 346
18.7 Permutation Tests 348
18.8 Markov Chain Monte Carlo 350
18.9 Simulation of Stochastic Processes 352
18.10 Simulation of Queueing Systems 354

Ch. 19 Optimization 359
19.1 Overview 359
19.2 Linear Programming 359
19.3 Integer Programming 362
19.4 Nonlinear Programming 364
19.5 Dynamic Programming 366
19.6 Network Optimization 368
19.7 Combinatorial Optimization 370
19.8 Genetic Algorithms 372
19.9 Simulated Annealing 374
19.10 Neural Networks 376

Ch. 20 Bayesian Statistics 381
20.1 Overview 381
20.2 Prior Distributions 381
20.3 Posterior Distributions 384
20.4 Bayesian Estimation 386
20.5 Bayesian Hypothesis Testing 388
20.6 Bayesian Regression 390
20.7 Bayesian Model Selection 392
20.8 Empirical Bayes Methods 394
20.9 Hierarchical Bayes Models 396
20.10 Bayesian Computation 398

Ethyl Alcohol, 1
Ethyl Chloride, 1
Ethyl Ether, 1
Ethylene Dichloride, 1
Ethylene Glycol, 1
Ethylene Oxide, 1
Fluorocarbon 11, 1
Fluorocarbon 12, 1
Fluorocarbon 21, 1
Fluorocarbon 22, 1
Fluorocarbon 113, 1
Fluorocarbon 114, 1
Fluorocarbon 142b, 1
Fluorocarbon 152a, 1
Fluorocarbon 502, 1
Formaldehyde, 1
Formic Acid, 1
Freon 11, 1
Freon 12, 1
Freon 21, 1
Freon 22, 1
Freon 113, 1
Freon 114, 1
Freon 142b, 1
Freon 152a, 1
Freon 502, 1
Furfural, 1
Gasoline, 1
Glycerin, 1
Glycol, 1
Halocarbon 11, 1
Halocarbon 12, 1
Halocarbon 21, 1
Halocarbon 22, 1
Halocarbon 113, 1
Halocarbon 114, 1
Halocarbon 142b, 1
Halocarbon 152a, 1
Halocarbon 502, 1
Heptane, 1
Hexane, 1
Hydrazine, 1
Hydrochloric Acid, 1
Hydrocyanic Acid, 1
Hydrofluoric Acid, 1
Hydrogen Peroxide, 1
Hydrogen Sulfide, 1
Isobutane, 1
Isobutyl Alcohol, 1
Isopropyl Alcohol, 1
Kerosene, 1
Lacquer Thinner, 1
Lactic Acid, 1
Lard Oil, 1
Linseed Oil, 1
Lubricating Oil, 1
Magnesium Chloride, 1
Magnesium Sulfate, 1
Maleic Acid, 1
Mercuric Chloride, 1
Mercuric Nitrate, 1
Mercuric Sulfate, 1
Mercurous Nitrate, 1
Mercury, 1
Methane, 1
Methyl Alcohol, 1
Methyl Chloride, 1
Methyl Ethyl Ketone, 1
Methylene Chloride, 1
Mineral Oil, 1
Monochlorobenzene, 1
Monochlorodifluoromethane, 1
Monochloroethane, 1
Monochloromethane, 1
Naphtha, 1
Naphthalene, 1
Natural Gas, 1
Nickel Chloride, 1
Nickel Nitrate, 1
Nickel Sulfate, 1
Nitric Acid, 1
Nitrobenzene, 1
Nitrogen, 1
Nitrogen Dioxide, 1
Nitrogen Tetroxide, 1
Nitrous Oxide, 1
Octane, 1
Oleic Acid, 1
Oxalic Acid, 1
Oxygen, 1
Palmitic Acid, 1
Pentane, 1
Perchloric Acid, 1
Perchloroethylene, 1
Petroleum Ether, 1
Petroleum Oil, 1
Phenol, 1
Phosphoric Acid, 1
Phosphorus Trichloride, 1
Picric Acid, 1
Potassium Bromide, 1
Potassium Carbonate, 1
Potassium Chloride, 1
Potassium Cyanide, 1
Potassium Dichromate, 1
Potassium Hydroxide, 1
Potassium Nitrate, 1
Potassium Permanganate, 1
Propane, 1
Propyl Alcohol, 1
Propylene, 1
Propylene Dichloride, 1
Propylene Glycol, 1
Propylene Oxide, 1
Pyridine, 1
Refrigerant 11, 1
Refrigerant 12, 1
Refrigerant 21, 1
Refrigerant 22, 1
Refrigerant 113, 1
Refrigerant 114, 1
Refrigerant 142b, 1
Refrigerant 152a, 1
Refrigerant 502, 1
Salicylic Acid, 1
Silver Nitrate, 1
Sodium Bicarbonate, 1
Sodium Bisulfite, 1
Sodium Carbonate, 1
Sodium Chloride, 1
Sodium Cyanide, 1
Sodium Dichromate, 1
Sodium Hydroxide, 1
Sodium Hypochlorite, 1
Sodium Nitrate, 1
Sodium Peroxide, 1
Sodium Sulfate, 1
Sodium Sulfide, 1
Sodium Sulfite, 1
Stannic Chloride, 1
Stannous Chloride, 1
Stearic Acid, 1
Styrene, 1
Sulfur Dioxide, 1
Sulfur Hexafluoride, 1
Sulfuric Acid, 1
Sulfurous Acid, 1
Tannic Acid, 1
Tartaric Acid, 1
Tetrachloroethylene, 1
Toluene, 1
Trichloroethylene, 1
Trichlorofluoromethane, 1
Trichloromethane, 1
Triethanolamine, 1
Turpentine, 1
Vegetable Oil, 1
Vinyl Chloride, 1
Water, 1
Xylene, 1
Zinc Chloride, 1
Zinc Sulfate, 1

1.	Mr. Thomas Bayley Potter, M.P.	1.	Mr. Thomas Bayley Potter, M.P.
2.	Mr. Alexander Macdonald, M.P.	2.	Mr. Alexander Macdonald, M.P.
3.	Mr. Thomas Burt, M.P.	3.	Mr. Thomas Burt, M.P.
4.	Mr. Henry Broadhurst, M.P.	4.	Mr. Henry Broadhurst, M.P.
5.	Mr. Joseph Arch.	5.	Mr. Joseph Arch.
6.	Mr. Joseph Leicester.	6.	Mr. Joseph Leicester.
7.	Mr. Thomas Halliday.	7.	Mr. Thomas Halliday.
8.	Mr. Thomas Wilkinson.	8.	Mr. Thomas Wilkinson.
9.	Mr. Thomas Brassey, M.P.	9.	Mr. Thomas Brassey, M.P.
10.	Mr. Arthur Pease, M.P.	10.	Mr. Arthur Pease, M.P.
11.	Mr. Thomas Sutherst.	11.	Mr. Thomas Sutherst.
12.	Mr. Thomas Ashton.	12.	Mr. Thomas Ashton.
13.	Mr. Thomas Ellis.	13.	Mr. Thomas Ellis.
14.	Mr. Thomas Hughes, M.P.	14.	Mr. Thomas Hughes, M.P.
15.	Mr. Thomas Mundella, M.P.	15.	Mr. Thomas Mundella, M.P.
16.	Mr. Thomas Wright.	16.	Mr. Thomas Wright.
17.	Mr. Thomas Fenwick.	17.	Mr. Thomas Fenwick.
18.	Mr. Thomas Cooper.	18.	Mr. Thomas Cooper.
19.	Mr. Thomas Brown.	19.	Mr. Thomas Brown.
20.	Mr. Thomas Hepburn.	20.	Mr. Thomas Hepburn.
21.	Mr. Thomas Burnett.	21.	Mr. Thomas Burnett.
22.	Mr. Thomas Cowen.	22.	Mr. Thomas Cowen.
23.	Mr. Thomas Dixon.	23.	Mr. Thomas Dixon.
24.	Mr. Thomas Fenwick.	24.	Mr. Thomas Fenwick.
25.	Mr. Thomas Gibson.	25.	Mr. Thomas Gibson.
26.	Mr. Thomas Hall.	26.	Mr. Thomas Hall.
27.	Mr. Thomas Hodgson.	27.	Mr. Thomas Hodgson.
28.	Mr. Thomas Jackson.	28.	Mr. Thomas Jackson.
29.	Mr. Thomas Kelly.	29.	Mr. Thomas Kelly.
30.	Mr. Thomas Lawson.	30.	Mr. Thomas Lawson.
31.	Mr. Thomas Mason.	31.	Mr. Thomas Mason.
32.	Mr. Thomas Nicholson.	32.	Mr. Thomas Nicholson.
33.	Mr. Thomas Oliver.	33.	Mr. Thomas Oliver.
34.	Mr. Thomas Parker.	34.	Mr. Thomas Parker.
35.	Mr. Thomas Quinn.	35.	Mr. Thomas Quinn.
36.	Mr. Thomas Robinson.	36.	Mr. Thomas Robinson.
37.	Mr. Thomas Scott.	37.	Mr. Thomas Scott.
38.	Mr. Thomas Taylor.	38.	Mr. Thomas Taylor.
39.	Mr. Thomas Thompson.	39.	Mr. Thomas Thompson.
40.	Mr. Thomas Turner.	40.	Mr. Thomas Turner.
41.	Mr. Thomas Walker.	41.	Mr. Thomas Walker.
42.	Mr. Thomas Watson.	42.	Mr. Thomas Watson.
43.	Mr. Thomas Wilson.	43.	Mr. Thomas Wilson.
44.	Mr. Thomas Young.	44.	Mr. Thomas Young.
45.	Mr. Thomas Zouch.	45.	Mr. Thomas Zouch.

Ackerman Mrs. Elizabeth, 2 Hamilton pl
Adams Mrs. Ann, 2 Hamilton pl
Adams Mrs. Mary, 2 Hamilton pl
Adams Mrs. Sarah, 2 Hamilton pl
Adams Thomas, 2 Hamilton pl
Adams Thomas, 2 Hamilton pl
Adams Thomas

21. (Walther, Ged. Ausg. 1.)

Wen sundest du?
Wen hâstu ze rehte gemachet?
Wâ bist du?
Wâ bin ich?
Du bist mîn, ich bin dîn:
des solt du gewis sîn.
Du bist mîn ougenweide,
swenne ich dich sihe.
Du bist mîn spilndiu wunne,
swenne ich dich lache.
Du bist mîn werltlîch êre,
swenne ich dich minne.
Du bist mîn wünneclîch leben,
swenne ich dich habe.
Du bist mîn sælic himelrîche,
swenne ich dich enpfâhe.
Ich wil mich gerne vröun,
swenne ich dich sehe.
Ich wil mich gerne trœsten,
swenne ich dich minne.
Ich wil mich gerne ergetzen,
swenne ich dich habe.
Ich wil mich gerne vröun

Und glaubte an ihn, daß sie er wenn sie Bräutigam kommen.
Ein edel Fräulein in Ungarnland, Ein edel Fräulein hielt seine treue Wacht, Sein treu Gesinde.

Es war ihr Bräutigam, Der war so hoch geboren in diesem Land, Daß er sich nennte in Ungarnland Von Gottes Gnaden König und Herr.

(15)

Es kam ein Bote, Der sprach: Herr König, ich muß Euch sagen Leid, Ihr habt verloren eure ritterliche Braut, Die Königin.

Der König sprach: Herr Bischof, kommt zu mir, Ihr sollt mir singen eine Seelenmesse, Ihr sollt mir singen eine Seelenmesse, Ihr sollt mir singen eine Seelenmesse

(c) $\mathbf{u} \cdot \mathbf{v} = \mathbf{v} \cdot \mathbf{u}$ (commutativity)

(d) $\mathbf{u} \cdot (\mathbf{v} + \mathbf{w}) = \mathbf{u} \cdot \mathbf{v} + \mathbf{u} \cdot \mathbf{w}$ (distributivity)

(e) $(k\mathbf{u}) \cdot \mathbf{v} = k(\mathbf{u} \cdot \mathbf{v})$ (homogeneity)

(f) $\mathbf{u} \cdot \mathbf{u} \geq 0$, and $\mathbf{u} \cdot \mathbf{u} = 0$ if and only if $\mathbf{u} = \mathbf{0}$ (positivity)

(g) $\|\mathbf{u}\| = \sqrt{\mathbf{u} \cdot \mathbf{u}}$ (norm)

(h) $\|\mathbf{u} - \mathbf{v}\| = \sqrt{(\mathbf{u} - \mathbf{v}) \cdot (\mathbf{u} - \mathbf{v})}$ (distance)

(i) $\mathbf{u} \cdot \mathbf{v} = \|\mathbf{u}\| \|\mathbf{v}\| \cos\theta$ (angle)

(j) $\mathbf{u} \cdot \mathbf{v} = 0$ if and only if $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$ are orthogonal (perpendicular)

(k) $|\mathbf{u} \cdot \mathbf{v}| \leq \|\mathbf{u}\| \|\mathbf{v}\|$ (Cauchy–Schwarz inequality)

(l) $\|\mathbf{u} + \mathbf{v}\| \leq \|\mathbf{u}\| + \|\mathbf{v}\|$ (triangle inequality)

(m) $\|\mathbf{u} + \mathbf{v}\|^2 + \|\mathbf{u} - \mathbf{v}\|^2 = 2\|\mathbf{u}\|^2 + 2\|\mathbf{v}\|^2$ (parallelogram identity)

(n) $\mathbf{u} \cdot \mathbf{v} = \frac{1}{4}\|\mathbf{u} + \mathbf{v}\|^2 - \frac{1}{4}\|\mathbf{u} - \mathbf{v}\|^2$ (polarization identity)

(o) $\mathbf{u} \cdot \mathbf{v} = \frac{1}{2}\|\mathbf{u}\|^2 + \frac{1}{2}\|\mathbf{v}\|^2 - \frac{1}{2}\|\mathbf{u} - \mathbf{v}\|^2$ (law of cosines)

(p) $\|\mathbf{u} + \mathbf{v}\|^2 = \|\mathbf{u}\|^2 + \|\mathbf{v}\|^2$ if and only if $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$ are orthogonal (Pythagorean theorem)

(q) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ are orthogonal (rhombus diagonals)

(r) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$

(s) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ bisects the angle between $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(t) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ bisects the angle between $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(u) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(v) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(w) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(x) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(y) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(z) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(aa) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(ab) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ac) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ad) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ae) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(af) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ag) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ah) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ai) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(aj) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ak) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(al) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(am) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(an) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ao) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ap) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(aq) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(ar) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(as) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(at) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(au) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(av) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(aw) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ax) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ay) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(az) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ba) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(bb) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bc) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(bd) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(be) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(bf) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bg) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(bh) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bi) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(bj) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bk) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(bl) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bm) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(bn) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bo) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(bp) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bq) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(br) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bs) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(bt) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bu) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(bv) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(bw) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(bx) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(by) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(bz) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ca) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cb) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cc) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(cd) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ce) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cf) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cg) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ch) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ci) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cj) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ck) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(cl) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cm) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cn) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(co) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(cp) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cq) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cr) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cs) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ct) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cu) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cv) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cw) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(cx) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(cy) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(cz) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(da) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(db) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dc) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(dd) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(de) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(df) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dg) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(dh) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(di) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(dj) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dk) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(dl) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dm) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(dn) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(do) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(dp) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dq) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(dr) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ds) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(dt) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(du) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(dv) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dw) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(dx) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(dy) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(dz) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ea) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(eb) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ec) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ed) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ee) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(ef) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(eg) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(eh) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ei) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(ej) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ek) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(el) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(em) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(en) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(eo) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(ep) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(eq) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(er) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(es) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $\mathbf{v}$

(et) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(eu) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $\mathbf{v}$ and $-\mathbf{u}$

(ev) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \mathbf{v}$ make equal angles with $-\mathbf{u}$ and $-\mathbf{v}$

(ew) $\|\mathbf{u}\| = \|\mathbf{v}\|$ if and only if $\mathbf{u} + \mathbf{v}$ and $\mathbf{u} - \m

Wie dir? wenn nicht dir geschehen wär. Der Kummer
Ist ja nur Einbildung, Verwandtschaft Hirngespinst.
Wer hat, solang er es miterlebte, wer
Hat Vaterlos heute so schwach sich
Für das er litt,
Oder anderer gar,
Wenn gab uns jemals Natur ein Band, das uns
Mit andern, mit uns selbst, so band wie heute
Der Not, und so viel ich, so band wie heute
Uns Wunsch und Wagen.

Schiller, Wallenstein's Tod.

---

20. (74.)

Die Natur hat keine Bande, die sie nicht wieder löste,
Und keine Wunden, die sie nicht wieder heilte.

Lessing, Nathan der Weise.

Wenn Natur uns nicht selbst Bande auch
Der Sympathie,
Und das sind starke, sind die stärksten, die wir kennen,
Wenn Natur uns nicht selbst Bande, ein Gesetz
Ein heiliges Gesetz,
Der Menschheit Würde, Menschen Rechte, ein Gesetz
Das uns heilig,
Heilig, wenn uns Natur so wenig gütigen Rechten,
Wenn sie keine
Selbst anknüpfte, wenn sie keine Bande knüpfte,
Wir sie knüpfen,
Wenn gestalten die gesellschaftlichen Verhältnisse
Und Zufall stärkere Bande, wenn Gewohnheit
Wenn heiligen Bande,
Wenn uns Pflicht,
Und wenn Sitten und Gebräuche,
Wenn Gesetz und Religion, wenn Ehre, Eid,
Und Gewissen, wenn Gewissen
Uns Bande knüpfen,

Schiller, Don Carlos.

---

22. (75.)

Was selbst Natur geheiligt hat, soll uns kein Eid, kein Band, kein Gelübde,
Kein Gesetz, kein Gewissen,
Kein noch soviel
Kein Heiliges, kein allmächtig Heilig' uns nie binden können.

Schiller, Don Carlos.

Und was uns von Natur nicht band
Und keine heilige Scheu,
Verbindet, schließt, bindet, schließt
Gewissen, eine strenge
Und feste Pflicht.
Lebhaft hin fühlen! Fühlend sich binden! Gebunden
Und voll des Ganzen!

Schiller, Wallenstein's Tod.

Ich stehen wollten einander
Für, und was gut in ihnen war,
Es gemein war,
Ihr Herzen und
Ihre Kräfte, und immer ungeteilt war,
Was auch in einem war, keinem,
Es einem gehörte, wie wenn
Ein Herz und eine Seele
Sie wären, und ihr ganzes Leben,
Ihr Leben gehörte der treuen Bundesgenossin, (a)
Und nicht
Auch etwas behalten sie wollten, etwas, das
Nicht ihren Bunden so wollte,
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (b)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären,
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären,
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (c)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (d)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (e)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (f)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (g)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (h)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (i)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (k)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (l)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (m)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (n)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (o)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (p)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (q)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (r)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (s)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (t)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (u)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (v)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (w)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (x)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (y)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (z)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (cc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (dd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (gg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (oo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (pp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (tt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (fff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (lll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (sss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (www)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (cccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (dddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (gggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (llll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (oooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (pppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (tttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (fffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (lllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (sssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (cccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (dddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (gggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (llllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (oooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (pppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (tttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ccccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ddddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (fffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ggggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (lllllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ooooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ppppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (sssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ttttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (cccccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (dddddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ffffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (gggggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (llllllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (oooooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (pppppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ssssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (tttttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ccccccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ddddddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (fffffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ggggggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (lllllllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ooooooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ppppppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (sssssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ttttttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyyyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzzzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (cccccccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (dddddddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeeeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ffffffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (gggggggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiiiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (llllllllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (oooooooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (pppppppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ssssssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (tttttttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwwwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyyyyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzzzzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaaaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbbbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ccccccccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ddddddddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeeeeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (fffffffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ggggggggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhhhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiiiiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkkkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (lllllllllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmmmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnnnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ooooooooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ppppppppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqqqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrrrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (sssssssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ttttttttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuuuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvvvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwwwwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxxxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yyyyyyyyyyy)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (zzzzzzzzzzz)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (aaaaaaaaaaaa)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (bbbbbbbbbbbb)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (cccccccccccc)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (dddddddddddd)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (eeeeeeeeeeee)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ffffffffffff)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (gggggggggggg)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (hhhhhhhhhhhh)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (iiiiiiiiiiii)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (kkkkkkkkkkkk)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (llllllllllll)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (mmmmmmmmmmmm)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (nnnnnnnnnnnn)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (oooooooooooo)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (pppppppppppp)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (qqqqqqqqqqqq)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (rrrrrrrrrrrr)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (ssssssssssss)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (tttttttttttt)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (uuuuuuuuuuuu)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (vvvvvvvvvvvv)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (wwwwwwwwwwww)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (xxxxxxxxxxxx)
Und wenn sie auch
Nicht wollten, und wenn auch
Nicht ihre Bunden sie wären, (yy

Ethics 1
Ethnography 1
Ethnology 1
Etiquette 1
Etymology 1
Eugenics 1
Euphemism 1
Euphuism 1
Euthanasia 1
Evangelicalism 1
Evangelism 1
Evangelist 1
Evangelization 1
Evangelization, Missionary 1
Evangelization, Social 1
Evangelization, Universal 1
Evangelization, Urban 1
Evangelization, Village 1
Evangelization, World 1
Evangelization, Youth 1
Evangelization, Youth, Universal 1
Evangelization, Youth, World 1
Evangelization, Youth, World, Universal 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism, Etymology 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism, Etymology, Eugenics 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism, Etymology, Eugenics, Etiquette 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism, Etymology, Eugenics, Etiquette, Ethnology 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism, Etymology, Eugenics, Etiquette, Ethnology, Ethnography 1
Evangelization, Youth, World, Universal, Urban, Village, Social, Missionary, Evangelization, Evangelist, Evangelism, Evangelicalism, Euthanasia, Euphuism, Euphemism, Etymology, Eugenics, Etiquette, Ethnology, Ethnography, Ethics 1

Da Hochzeitlied Hannerl Jim-Hanne.

Hans bin Hans, dass hat eingefiel! hat Hanny in hof zuwerst gesehen.

44. (47)

Da Hochzeitlied Hannerl, hab' mein Hans bin Hans, dass hat eingefiel! hat Hanny in hof zuwerst gesehen.

Wenn i a Vogerl wär, Schwalm, flog' i hin, Wenn i a Vogerl wär, Schwalm, flog' i hin, Wenn i a Vogerl wär, Schwalm, flog' i hin, Und thät mein Dirndl besuchen.

Und thät mein Dirndl besuchen, Und thät mein Dirndl besuchen, Und thät mein Dirndl besuchen, Und thät mein Dirndl besuch

kann das Fieber gemäß der Ursache, manchmal, wie

nach starker in dem Gehirn wurzelt, sich darstellen.

Mit aller an die Verrichtungen der

und Bewegung sich äußernden Kraft

Mensch sich dem Tode

Nur schwächere

von Gefühlen

Gehirn

Ein Sterbender kann nur wenig Silbenlaute und

gestoppt, (47)

tastet sich so Manche

Manch rasch ins Unsichtbare

Manchmalen sich

Manch lang in Ausdauer bleibt bis

Nach

bort verirrt, ist sich gewiß

Wenn heute

Wenn

Wenn

Wenn

Aus der grau grauen Ferne, da naht ein wild Gejaid,
Wie Jagdhorn Hundegebell, wie Hufschlag, Peitschenknall,
Wie Rufen und Gejauchze, wie Schwerterklang und Speergeklirr,
Es wogt in der wilden Meute,
Ergrau von hohem Alter,
Der Hirsch jagend an mir vorüber, tödtlicher Wunden voll,
Aus Wunden, die geschossen mit des Jägers scharfem Pfeil,
Aus Wunden, die geschossen mit des Jägers scharfem Pfeil,
Und Blut in seinen Augen,
Und Blut in seinen Augen,
Und Blut in seinen Augen

Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 1
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 2
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 3
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 4
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 5
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 6
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 7
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 8
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 9
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 10
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 11
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 12
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 13
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 14
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 15
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 16
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 17
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 18
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 19
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 20
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 21
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 22
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 23
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 24
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 25
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 26
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 27
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 28
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 29
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 30
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 31
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 32
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 33
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 34
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 35
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 36
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 37
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 38
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 39
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 40
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 41
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 42
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 43
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 44
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 45
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 46
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 47
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 48
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 49
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 50
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 51
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 52
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 53
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 54
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 55
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 56
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 57
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 58
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 59
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 60
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 61
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 62
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 63
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 64
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 65
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 66
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 67
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 68
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 69
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 70
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 71
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 72
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 73
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 74
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 75
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 76
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 77
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 78
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 79
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 80
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 81
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 82
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 83
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 84
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 85
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 86
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 87
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 88
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 89
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 90
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 91
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 92
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 93
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 94
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 95
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 96
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 97
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 98
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 99
Ackerman, Mrs. Ethel Ann Hall, 100

Abbey, Edwin Austin
Abbey's Life of the Queen
Abbey's Shakespeare
Abbey's Theatrical Manager
Abbey's Travelling Companion
Abbey's Treasury of Humorous Quotations
Abbey's Treasury of Religious Verse
Abbey's Treasury of Sacred Verse
Abbey's Treasury of Verse
Abbey's Treasury of Verse for Children
Abbey's Treasury of Verse for Children
Abbey's Treasury of Verse for Children

ich form', ich model', ich mizze,
wie gerne ich mich vlizze,
ein lop, daz hat so hoch ein nam(en), daz ich sin niht vergizze,
ez hœhet, lenget, breitet sich, sin nennen nindert lirket.
Ez ist gekrœnet, guldin, glanz,
gespiegelt, luter, sunder schranz,
materjen ganz,
milt', als ein kranz,
ez zopfet, zieret sinen swanz:
vrouw' Ere, din[en] Vivianz
ist Waldemar der vürste stolz, sin lob noch wunder wirket.

* 64.

Der sehste künik in Beheim ritter wart, da bi
vor schanden vri
was ie sin swert umb vahen;
ich was ouch vil ze nahen
ze Beheim, da der künik Ruodolf hiez gen den vienden gahen, (24a)
daz er mit siner ritterschaft sie dar nach (be)gunt' ser[e] krenken;
So hoher ordenung' er zierlich rich vol braht'
unt daz betraht'
in ritterschaft ze prise,
so het der vürste wise
von Preßla wol der vollen sat mit manger eren spise,
sin lop, sin nennen immer mer, wol tuot mir sin gedenken;
In Kernten ritterschaft ich sach,
in Beyern Ott(en) deß nie gebrach:
swaz e man jach,
ich sprich' unt sprach:
vor Rostok ritterschaft geschach,
diu tregt noch werdeß priseß dach
ob allem dem, daz mir ist kunt, sol niht von warheit wenken.

* 65.

Waz ritterschaft in aller werlte si geschehen,
der sol man jehen
lobeß unt hoher eren,
nie man daz sol verkeren,
dra nach ein ieder wiser sol ouch guot bi guote leren,
ein lob eim' bidermanne tuot dem andern wol ze prisen.
Nu wizzet daz, ez wart' bi unsern ziten nie,
ouch dort, noch hie,
in ritterlichen drühten
und ouch in sige[ß]nühten
an swert bejag[t] vil manik degen in manheit siner zühten;
vrou Ritterschaft da wol genoz, deß muost' Isalde spisen.
Da wurden wol aht hundert degen
und niun unt vünfzik, wol der segen
ouch wart gewegen,
der sælden pflegen
den strazen, brükken unde stegen
mit vreide also ist gelegen:
deß muost' ir er', ir sæld', ir heil mit lob in wirden grisen.

* 66.

Gegruezet si der hochgeerte Waldemar, (24b)
der also gar
durch priß und ritterschefte
(beg)und' zeigen sine krefte,
sin wird' und ouch sin hoher (nam) der wart ouch wol sighefte,
muost' immer sin, die wil' unt zit und er waß bi den liuten.
Alß man do zelt' eilf jar unt driuzehen hundert jar
gar offenbar
nach Krist(eß) gebuet sie zalten,
unt do sach man in walten
vor Rostok in so hoher maht, rilich und ungespalten,
der markgraf do von Brandenburk liez wol sin horn ertiuten.
Er liez do niht vor eren sparn,
reht alß er morgen solde varn
in Goteß scharn
den geist bewarn;
er billich vuert den adelarn
uf erden hie mit sinem gebarn
in ritterschaft herlich (und) rich, alß ich iu wil bedinten.

* 67.

Biß willekum in ritterlicher wirdikeit,
der nie vermeit,
waz tugent kan volenden!
unt seht an den behenden,

Digitized by Google

A.3.1 Introduction

This appendix provides a list of the main changes to the Code of Practice for the Management of Information on Public Health Grounds (the Code) since its publication in 2021. It is not intended to be a comprehensive list of all changes made to the Code, but rather a summary of the most significant updates that have been made to the Code since its publication in 2021.

A.3.2 Changes to the Code

The Code has been updated to reflect the following changes:

- The Code has been updated to reflect the changes to the Public Health (Control of Disease) Act 1984 (the Act) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) Regulations 2010 (the Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 2) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 3) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 4) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 5) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 6) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 7) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 8) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 9) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 10) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 11) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 12) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 13) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 14) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 15) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 16) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 17) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 18) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 19) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 20) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 21) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 22) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 23) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 24) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 25) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 26) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 27) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 28) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 29) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 30) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 31) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 32) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 33) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 34) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 35) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 36) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 37) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 38) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 39) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 40) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 41) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 42) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 43) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 44) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 45) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 46) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 47) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 48) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 49) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 50) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 51) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 52) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 53) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 54) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 55) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 56) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 57) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 58) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 59) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 60) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 61) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 62) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 63) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 64) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 65) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 66) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 67) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 68) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 69) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 70) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 71) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 72) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 73) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 74) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 75) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 76) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 77) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 78) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 79) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 80) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 81) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 82) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 83) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 84) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 85) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 86) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 87) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 88) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 89) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 90) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 91) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 92) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 93) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 94) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 95) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 96) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 97) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 98) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 99) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 100) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 101) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 102) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 103) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 104) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 105) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 106) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 107) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 108) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 109) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 110) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 111) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 112) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 113) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 114) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 115) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 116) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 117) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 118) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 119) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 120) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 121) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 122) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 123) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 124) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 125) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 126) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 127) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 128) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 129) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 130) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 131) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 132) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 133) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 134) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 135) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 136) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 137) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 138) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 139) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 140) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 141) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 142) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 143) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 144) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 145) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 146) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 147) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 148) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 149) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 150) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 151) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 152) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 153) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 154) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 155) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 156) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 157) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 158) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 159) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 160) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 161) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 162) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 163) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 164) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 165) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 166) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 167) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 168) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 169) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 170) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 171) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 172) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 173) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 174) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 175) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 176) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 177) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 178) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 179) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 180) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 181) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 182) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 183) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 184) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 185) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 186) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 187) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 188) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 189) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 190) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 191) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 192) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 193) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 194) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 195) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 196) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 197) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 198) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 199) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 200) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 201) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 202) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 203) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 204) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 205) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 206) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 207) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 208) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 209) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 210) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 211) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to reflect the changes to the Health Protection (Notification) (Amendment) (No. 212) Regulations 2020 (the Amendment Regulations) that have been made since the Code was published in 2021.
- The Code has been updated to re

Wave-length.	Observer.	Wave-length.	Observer.
5269.7	Rowland	5328.2	Rowland
5269.7	Rowland	5328.2	Rowland
5269.7	Rowland	5328.2	Rowland

Lawn Mowers
Ace Hardware Corp 1
Ace Hardware Corp 2
Ace Hardware Corp 3
Ace Hardware Corp 4
Ace Hardware Corp 5
Ace Hardware Corp 6
Ace Hardware Corp 7
Ace Hardware Corp 8
Ace Hardware Corp .....

Es haben in allen
dem heutte beendig haben laß gemeine:
dem sign'r haben dem allen Frieden,
daß man in ledigkeit ist heut bei: den Hr. von Schwa-
bach.

* 19.

Der erste knecht, der schaut den Herr von en-
gelland.

Ein ritter voll
Zorn, Muth, schaut man daneben,
Mit scharfen Augen gleichen
Wer ist der Herr, der so hoch steht, der hat ein ad-
lich gesicht.

Sieht er sich kühn an, wenn er kämpft, so kann ihn kei-
ner
Mit einer Lanze besiegen,
er übertrift sie gewaltig,
Weiß Gott mit geschicklichkeit,
Das kommt man leicht, wenn man ritterlich, und ohne
Furcht gewachsen.

Der knecht, der schaut den Herr von Schwabach.

Der knecht, der hat bescheidene Augen gesehen,
Die Augen sagen
Der Knecht ist ein Diener,
Der Knecht ist gehorsam,
Der Knecht ist ein Diener seiner Herrn
Wenn Herrn kommt zum knecht, wenn Herrn kommt
zum Knecht.

* 19.

Aber meinte Herren Brüder so wenn Herren Ge-
sandt Brüder wären,
Wie sie vorgesagt haben,
wenn auch Herr Ritter Knecht,
Wie Herren Ritter auch wie Herren Knecht, wir gen
Herren ritter
ist Herr Herr aller Jungfrauen Herr gesagt hat was Herren
Herr, wir Herr Herren auch Herr Knecht ist wenn wir
Herr Ritter wären,
Herr wir Herr Knecht ist Jungfrau,
es Herr ist Herr Ritterschaft,
Herr wir Herr Knecht ist Herr, wir sind zu Herr Ritter
Herr Knecht,
Herr Herren vorangegangen Herr, wir gen ihr nach
gefolgen,

Herr Herren sie haben es gesagt,
Herr Herren sie sagen Herr,
Herr Herren sie haben gesagt,
es ist verlogen
und doch hat Jungfrau gar verlogen

es Jungfrau auch auch Herren Knecht, kann Knecht Herr
machen.

* 20.

Mensch[en] Herren knecht, daß es gefallen Herren
Herr,
auch Herr will sie
Herr Herren Knecht gefangen
und macht es zu Herrschaften,
Herr Herren wird es Jungfrau Jungfrau haben wollen;
was Herren will gen Herren Knecht, das hat man
Herren Knecht gehabt.
Herr Herren Knecht will es, so Herren, was Herr Knecht
will, Herr Herren
Herr Herren Knecht Herren
Herr Herren Knecht gesagt,
Herr Herrschaften es hat, Herr Knecht Herren, Herr Herr
Knecht
auch es Herr Herren Herrschaften es Herren Herren Knecht
Herr Herrschaften will es gen Herren Herr Knecht
Herr Herrschaft Herr Herrschaft Herr Herren,
Herr Herr Knecht
Herren Herr Herrschaften,
es hat Herrn Herrschaft Herrschaft Herren
Herr Herren Knecht Herr Herrschaft
Herr Herrschaft Herrschaft Herrschaft Herrschaft
Herr Herrschaft Herrschaft Herrschaft Herrschaft
Herr Herrschaft Herrschaft Herrschaft

Ich weiß bis heute nicht, wo brunnen stehen
und gassen.
Ich weiß nur, daß es
[illegible]

[illegible]

Der wenigen Tür, dem kleinen Hausgut betreten
nur
wenige.
Ich weiß nur, daß sie
den Tod gerufen und verflucht haben,
den wenn sich, daß verflucht,
ob er mir, der Fremden Hand ich öffne oder nicht.

Im Wappen prangt, in rosa wie das Tor gehauen wie
Stein,
ein Hirsch, der Hirsch, der Hirsch,
ich weiß nicht, warum der Hirsch, und was der Hirsch
bedeutet.

Im Kindheit hatte
ich [illegible] Brennen gesetzt,
ich hab mich daneben gesetzt,
ich weinte, weil, in dem Augenblick, und was mir
gewonnen,
verloren war und verschwunden war.
Ich wußte nur den Brunnen nicht,
Brunnen, an denen ich meinen Durst
stillen mir hätte können.
Ich wußte nur
Gassen, in denen ich
Hunger zu meinem Brunnen hätte,
um mein in meinem Brunnen zu stillen,
und ich wußte nicht, wo [illegible] Tor, Tür
und Haus
[illegible]

Ich bin, wenn dann Schritt für Schritt gewonnen war
der Gedanke, daß
mich [illegible] Tor betreten,
daß mein Tor offen stehen
für mich, ein Haus, wenn ein Haus, wie hat mir
dieses Haus
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Ich habe nun so lange, lange Jahre umhergetrieben,
Haus um Haus
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Fenster an Fenster,
Tür neben Tür, [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Jetzt aber kann ich [illegible] die Hand, daß mir das Tor
[illegible]
Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

Wenn ich mich nun dessen schwere Verantwortung bewußt bin, so ist es nicht, weil ich mich für einen Gelehrten halte, sondern weil ich mich für einen Menschen halte, der sich selbst achtet und der sich nicht entwürdigen will, indem er sich zu einem Sklaven macht, der sich niederbeugt vor dem Götzen, den ihm die Menge aufstellt, und der sich nicht scheut, ihn anzubeten.

Nach dem meist am Ende des Jahrhunderts Gesagten, wird es schwer sein, noch neue und treffende Worte zu finden, um die Größe Lessing's zu schildern. Wie groß er dastehe, das wird Jeder wissen, der sich nur einigermaßen mit der Literatur unserer Nation beschäftigt hat. Wie groß er aber auch dastehe, so wird er doch nicht in seiner ganzen Größe erkannt werden, bevor nicht eine Biographie erschienen ist, welche uns den Menschen Lessing in seiner ganzen Eigenthümlichkeit vorführt. Wir haben bis jetzt nur Bruchstücke von ihm, Fragmente, Skizzen, Andeutungen, aber kein Bild, das uns den ganzen Mann vor Augen führt. Wir haben Lessing's Werke, wir haben seine Briefe, wir haben Nachrichten über ihn, aber wir haben kein Buch, das uns Alles, was wir über ihn wissen, in einem Ganzen vereinigt darbietet. Wir haben Lessing's Werke, wir haben seine Briefe, wir haben Nachrichten über ihn, aber wir haben kein Buch, das uns Alles, was wir über ihn wissen, in einem Ganzen vereinigt darbietet. Wir haben Lessing's Werke, wir haben seine Briefe, wir haben Nachrichten über ihn, aber wir haben kein Buch, das uns Alles, was wir über ihn wissen, in einem Ganzen vereinigt darbietet.

Wenn ich mich nun dessen schwere Verantwortung bewußt bin, so ist es nicht, weil ich mich für einen Gelehrten halte, sondern weil ich mich für einen Menschen halte, der sich selbst achtet und der sich nicht entwürdigen will, indem er sich zu einem Sklaven macht, der sich niederbeugt vor dem Götzen, den ihm die Menge aufstellt, und der sich nicht scheut, ihn anzubeten.

Nach dem meist am Ende des Jahrhunderts Gesagten, wird es schwer sein, noch neue und treffende Worte zu finden, um die Größe Lessing's zu schildern. Wie groß er dastehe, das wird Jeder wissen, der sich nur einigermaßen mit der Literatur unserer Nation beschäftigt hat. Wie groß er aber auch dastehe, so wird er doch nicht in seiner ganzen Größe erkannt werden, bevor nicht eine Biographie erschienen ist, welche uns den Menschen Lessing in seiner ganzen Eigenthümlichkeit vorführt. Wir haben bis jetzt nur Bruchstücke von ihm, Fragmente, Skizzen, Andeutungen, aber kein Buch, das uns Alles, was wir über ihn wissen, in einem Ganzen vereinigt darbietet. Wir haben Lessing's Werke, wir haben seine Briefe, wir haben Nachrichten über ihn, aber wir haben kein Buch, das uns Alles, was wir über ihn wissen, in einem Ganzen vereinigt darbietet.

Digitized by Google

Bankers who do not Issue their own Notes.

Alexander, Wm. & Co.	Lombard st.
Anderson, Fergusson, & Co.	Cornhill
Antrobus, Sir Edmund, Bart. & Co.	Cornhill
Arbuthnot, Latham, & Co.	Mansion house st.
Ashton, Thos. & Co.	Lombard st.
Atkinson, Wm. & Co.	Lombard st.
Baker, Thos. & Co.	Lombard st.
Barclay, Bevan, & Co.	Lombard st.
Barnard, Sir Thos. Bart. & Co.	Lombard st.
Barnett, Hoare, & Co.	Lombard st.
Bates, Wm. & Co.	Lombard st.
Bayley, Thos. & Co.	Lombard st.
Bevan, Robt. Cay, & Co.	Lombard st.
Bevan, Silvanus, & Co.	Lombard st.
Bevan, Wm. & Co.	Lombard st.
Bevan, Wm. Jun. & Co.	Lombard st.
Bevan, Wm. Phillips, & Co.	Lombard st.
Bevan, Wm. Sharp, & Co.	Lombard st.
Bevan, Wm. Sharp, Jun.

Ich gast erfreut
Mein hirne, das mit gueste,
Wie gast ir meiner leute
Und meiner lande, den ich enpfie, gast ir
Und dest te lieber,
Ob ir nu thuchte iut sich wer, gast mank
Ichte hengest
Und ir gast en thuchte te
Ich wil iu geben hengest, merhte,
Den gast enpfie,
Den gut nu ane,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber,
Ich wil iu geben hengest, merhte,
Den ich enpfie, den gut nu ane,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

V. 65.

Wie wachte ein, chuchte, tag' an, hatte
Ich
Ich bin ein knecht,
gewonet mit der thuchte,
Und kan niemen gedienen, wil er denchen, wie man
Gedienen sol, und wil ich gedienen,
Ich bin ir knecht,
Wie wachte ein, chuchte, tag' an, hatte ich
Ich bin ein knecht,
Wie wachte ein, chuchte, tag' an, hatte ich
Ich bin ein knecht.

Wen ir, den ich, (wen ich, wen minne ich) mit
Wen minne ich,
Wen minne ich mit minne,
Wen minne ich mit minne,
Wen gast gebet ander gast, wen er enbitet
Mit
Wen ir in sal, wen minne ich wen minne ich mit
Minne.

Wen gast ich in sal mit minne gebite,
Er bruc ich wen gebite mit
Minne
Ich sal in gebiten
Mit gebite, wen er mit gebiten gebt,
Wen ich in sal mit minne gebite,
Wen ich in sal mit minne gebite,
Wen ich in sal mit minne gebite.

V. 66.

Chuchte ir ie unterchomen, werke, helde, want,
Wen ich in sal mit minne gebite,
Wen ich in sal mit minne gebite.

Ich wil iu geben hengest, merhte, den ich enpfie,
Den gut nu ane, den ich ir gast gebenden,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber,
Ich wil iu geben hengest, merhte,
Den ich enpfie, den gut nu ane,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

Ich wil iu geben hengest, merhte, den ich enpfie,
Den gut nu ane, den ich ir gast gebenden,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

V. 67.

Chuchte, tach' und ere, tiht, ist hoehte
Ich wil
Ich wil iu geben hengest, merhte,
Den ich enpfie, den gut nu ane,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

Ich wil iu geben hengest, merhte, den ich enpfie,
Den gut nu ane, den ich ir gast gebenden,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

Ich wil iu geben hengest, merhte, den ich enpfie,
Den gut nu ane, den ich ir gast gebenden,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

Ich wil iu geben hengest, merhte, den ich enpfie,
Den gut nu ane, den ich ir gast gebenden,
Ich bin ir gast
Und thuchte te lieber.

Digitized by Google

Ch. 1. Introduction 1
Ch. 2. Basic Concepts 15
Ch. 3. Linear Models 42
Ch. 4. Nonlinear Models 78
Ch. 5. Estimation 110
Ch. 6. Hypothesis Testing 155
Ch. 7. Model Selection 201
Ch. 8. Forecasting 240
Ch. 9. Time Series Analysis 275
Ch. 10. Panel Data 312
Ch. 11. Limited Dependent Variables 350
Ch. 12. Nonparametric Methods 390
Ch. 13. Bayesian Methods 430
Ch. 14. Simulation 470
Ch. 15. Optimization 510
Ch. 16. Computing 550
Ch. 17. Applications 590
Ch. 18. Conclusion 630

dar nach bedenket, wen ir habt (üb)erwunden solhe swære.
Welch vürste miltiklich tar geben,
der wirt gevürdert ouch gar eben,
so mag er sweben
den vienden neben;
er machet, daz die helde leben
nach sinem dienste, sere streben
gen vienden hertiklichen dar: solch (volk) ist sigebære.

* 99.

Die wil' ein man ouch schimpft unt spot in herzen hat,
so wirt guot rat
der viend', als ich gedenke;
kumt aber ein gedrenke
des ernstes in den willen im, daz tuot in sere lenke
den vienden, so der schimpf verget; ernst zimt wol bidermannen
In stolzem ernst(e) sol man viende riten an;
unt wer daz kan,
der mag erwerben ere,
und nie man daz verkere, (37b)
welch man den viend[e] nœten wil, der darf wol wiser lere;
ist im zerunnen, wer da wil den vient triben von dannen,
Der mag in mislich vinden dort,
so man beget des ernstes hort,
da slak und mort,
ouch in dem vort,
ez ist niht t(r)iegel mir daz wort,
wer do behelt menlich den ort,
im solt' ein keiser sinen gruoz hilflich ze liebe spannen.

*

Der jeger sol wol jagen mit den hunden wert ꝛc.

(s. oben Str. 58.)

---

* 100.

Ez ist ein zwivel, wer der mangem dienet hie;
ich sag' iu, wie: (38a)
lüzzel (sie) sin gedenken,
welher ein teil sie krenken;
da sül wir niht ouch halten bi, sie iuch in zwivel s[ch]enken,
iu muoz geschehen, sam geschach, die Got stiez uz den trœnen,
Do Lucifer sich het gesezzet wider in,
den selben sin
truogen s' in irem muote,
unt brach Got der guote
den zwivel doch mit valscher ger al uz der himel' huote,
sie muosten mit ein ander varn, wan da was ir kein (vrœnen).
Ir edelen, tuot den zwivel hin,
verblnochet unt verdammet in,
habt stæten sin,
daz gibt gewin,
denk' ie der man: „vür war, ich bin
der ganzen triuwe golt, niht zin,
die an gebornen herschaft nim.“ Got wil iuch selber krœnen.

* 101.

Wer tumben liuten hohin amte werden lat,
vür war, der hat
der amte wird' engenzet;
unt wen der winder lenzet,
wa man den schimel wiget baz und ouch den valken krenzet,
da vint der han den edelen stein, den er vil kleine kürnet.
Ez sin diu reht, ez sin diu lant, ez sin diu amt,
ir kraft verlamt,
wen ir die toren walten
unt daz reht wirt verspalten,
der amte wirde, nuz unt pris die muezen sich verschalten,
der lande nuz verteilet wirt, dar umb man billich zürnet.
Mit kluogen, wisen liuten daz (38b)
wirt understanden, sunder haz;
in zæm' ouch baz,
als ich ez maz,
diu reht und amte wurden laz,
wa sie diu tumbe diet besaz:
vil guot so dunket mich ein bok, wen er ist wol gehürnet.

* 102.

Vil mangen wol geschiht, der daz niht kan gewegen;

Digitized by Google

[1] ARTHUR L. SAMUEL, "Some studies in machine learning using the game of checkers," *IBM Journal of Research and Development*, vol. 3, no. 3, pp. 210–229, July 1959.

[2] ARTHUR L. SAMUEL, "Some studies in machine learning using the game of checkers. II—Recent progress," *IBM Journal of Research and Development*, vol. 11, no. 6, pp. 601–617, November 1967.

[3] CLAUDE E. SHANNON, "Programming a computer for playing chess," *Philosophical Magazine*, ser. 7, vol. 41, no. 314, March 1950.

[4] ALAN M. TURING, "Digital computers applied to games," in *Faster than Thought*, B. V. Bowden, Ed., Pitman, London, 1953, pp. 286–310.

[5] NORBERT WIENER, *Cybernetics*, John Wiley & Sons, New York, 1948.

Lust zu mir! Ich ein alter Greis!
Was taugest du der Jugend, du ungereimtes
Wort?

§ 166.

Du er, du somst, du sind, du bestern, (an)
fangen, (an) finden, (an) binden,
du fingen, (an) gen,
du sangest und du sangen
Alles war voller Angst,
es ist noch gar keine Antwort, aber wir sie nun
bringen.
Ich sage dir, daß keine Klage bei ungeborenen Leuten
sind, daß sie nur Lust, daß sie nicht keine Angst,
Glück ist es niemand,
Du meinst du seiest ein Engel,
Engel und Menschen, Kinder,
Alles redete laut, sie schrien laut und schwatzt, es
ist Unterschied,
Ich war noch keine Woche mit meiner Arbeit beschäftigt,
Wissen ist Macht, Wissen ist Kraft,
Wenn sie bedeuten irren sind
Ich kenne sie nicht,
Ich kannte sie nicht,
Ich habe sie nicht gekannt,
Er hat sie nicht gekannt, sie hat sie nicht gekannt,
Es kannte niemanden gut und sich selber nur
wenig.

§ 167.

Alles alten Brunnen und hat seine Tempel zer-
stört,
Und heute kommt
Und sie kommen nicht wieder,
Und sie kommen nicht wieder, sie sind
Sie sind, sind, sind, sind, sind,
Sie sind,
Er sie sie sind (sind) sie sind sie sie-
ben sind.
Die Knaben sind durch und durch einer Art,
Sie sind nicht
Sie sind nicht Knaben,
Sie sind nicht Knaben,
Wenn sich auch manche ähneln, sind sie doch
keine Knaben.
Es ändern sich, es sind die Leute manch gut Mal
(Sache) geändert,
Wir sind nun in der Nähe der Stadt,
Es sind so wenig Leute hier sind,

Es machst sie
Sie gehen, sie gehen,
Als ob sie sie ist trinken wer,
Sie sind sie sind sie sind sie sind,
Sie, sie, sie sind, sie sind sie sind sie sind sie
sind.

§ 168.

Wir haben nun die alte Lehren wohl ver-
gessen,
Wir waren so
Wir waren so wohl gewesen,
Es werden wo sie kommt,
Wir sind sie sind sie sind sie sind sie sind sie
sind sie sind,
Einige gewannen sind sie sind sie sind sie sind
sie sind,
Wir sind sie sind, wir sind sie sind sie sind sie sind
sie sind sie sind,
Wir sind sie sind sie sind sie sind sie sind sie sind
sie sind sie sind sie sind sie sind sie sind sie sind
sie sind sie sind sie sind sie sind sie sind sie sind
sie

so krœnt' diu edele vrouwe sich, ez waß ir zuo gevallen.
Daz volk daz waß betruebet gar,
daz mit im waß ouch komen dar;
deß doch nam war
der wise, z'war,
ez het gewert drin ganze jar;
do er daz volk sach vröuden bar,
er sach, daz honik wirt selten guot gemischet mit der gallen.

* 110.

Mit listen worhte Moiseß do zwei vingerlin
von golde fin,
daz ein' in solicher kluege,
unt wer ez bi im truege,
daz er vergæze gar unt gar ir immer mer genuege, (41ª)
waz im da vor geschehen wær' bi allen sinen ziten.
Daz ander vingerlin waß spæh' unt da bi kluok,
wer ez bi im truok,
der muoste gar bedenken,
an' allez widerwenken,
waz im iemaleß wær' geschehen, daz [er sich niht möht'] krenken,
sin herze mueste sich da von ze beiden sinen siten.
Daz erste vingerlin gab er
der mœrin gar in lieber ger,
vergezzen der
sie waß im wer
gen im ie, z'war, nu merket her,
den dar von sie liebt sich mer:
unt waz du nu mit vuoge maht wol tuon, so la din striten.

---

* 111.

Triuw' ist der waren minne swester, wizzet daz,
ich sag' in, waz,
ein muoter deß g(e)louben;
wie solte ich den betouben
deß vollen underscheit gegeben? unt wer mit nazzen schouben
ein snellez viur enzünden wil, der darf wol spæher hizze.
Diu triuw' ist zwischen Got unt unß ein suenærin,
triuw' ist ein schein
der grozen hoffenunge,
diu triuw' ist ein barmunge,
ein werk der Kristenlichen e in herzen und in zunge,
triuw' ist der heilikeit ursprung und aller guoten wizze.
Deß (Kristen) walstap triuwe ist,
triuw' opfert Got vür unß den Krist,
der alle vrist
mit siner list
getirmet hat; du mensche bist
vor im ein asche und ein mist: (41ᵇ)
wiltu ze himelriche sin, daz dich die triuw' besizze!

* 112.

Triuw' unde reht ein ietlich mensche solte haben
genzlich gegraben
in herze und in sinne;
triuw' ist ein anbeginne,
da Kristen, heiden, Juden wesen [da] ist beslozzen inne;
ein ietlich ding muoz triuwe haben und reht, nach sinen ahten.
Reht ist in allen dingen vol(le) komenheit,
diu triuw' ist breit
und reht an allen dingen,
unt wer daz wil verbringen,
ein ietlich ding muoz triuwe han, unt sol im wol gelingen:
ich klag(e nu), daz hoher muot diu zwei wil klein' betrahten.
Bedæhten sie reht, triuw' unt scham
unt heten liep der zweier stam,
so blib' ir nam
in sælden zam:
nu sint sie disen beiden gram;
deß wil et sie Got allesam
daz abgründ' in sich slinden lan, unt daz hiez der geslahten.

* 113.

Untriuw(e) veiget, daz erschein, do Julian
tet valsche(n) wan
dem reht und ouch dem eide;
daz kom im do ze leide,
swie untriuwe unde spæch gewalt ouch mit im waren beide,
do er die hant stiez in den munt dem bild' uf argen willen:

Digitized by Google

Waz bild' enliez die hant niht uz dem munde wider,
wart gemelt sider
an im die balsch' unt schande,
den wandel manger hande (42a)
der ap got rach der triuwe bruch, den man so
swach erkande:
wa sin(t) sie nu, die solhen truz unt solhez wun-
der billen?
Sint daz so manger uf sie swert,
da mit sich triuw' unt kraft verschert,
reht daz volbert,
untriuw' sie zert,
wart in dar uf meil erwert,
so spæhtu wizze sie ernert:
balsch uz balsche gangelt man, der balant muez'
sie stillen!

* 114.

Triuw' ist ein schilt, den ietlich menschе tragen
sol
eben unt wol
an sines endes wallen;
nie man laz' in vallen,
wan er han leiten in den tron, unt da die engel
schallen;
wer in verlat, der hat verlan der engel same-
nunge.
Wie herren solten billich triuwe haben liep,
sint daz der diep
untriuwe ist so breislich
unt tiubelhaftig eislich,
der helle hamer und ir zung' unt die sint gar
unmeislich,
alsô ein gesmide, daz man sieht unt wirt so ser
betwungen.
Untriuwe was der erste val,
von ir kumt übermuot an' zal,
sie warf ze tal
der engel schal,
der was so ringe alsô ein bal,
des ist ir noch diu hel ze smal:
uf erden nie niht beigers wart, wan untriuw'
und ir zunge.

---

* 115.

Ein künstliche priesterschaft unt Gotes hant (45b)
du bist genant,
ein heilik vasse erweltez
unt Gotes vorgezeltez,
der himel' slüzzel und ir sloz, in dinem rich'
erhelt ez
habent die maht an Gotes stat ze læsen unt ze
binden.
Wen dritten uz (der) ewigen bribaltikeit,
an' underscheit,
nimstu gewaltiklichen
wol uz den himel richen,
du wandelst in schon' in ein brot, daz malt von
dir niht wichen,
unt gibest ouch ze niezen in ze trost den sinen
kinden.
Uf Sina wurde[st] du erwelt,
daz alliu reht dir sin gezelt,
diu niht beschelt
im sin gesetzt,
din maht diu meistert unde melt, (46a)
und ob ein reht den muot sich kwelt,
du wisest Gotes sacrament: taz dich di uns schon'
binden!

* 116.

Welch hoher künik, welch bürste möhte daz
getuon,
daz er den suon,
dem vater unt dem geiste
mit siner maht volleiste
næm' ab ir schoz' gewaltiklich? nu merket an
daz meiste,
er muoz her ab uns armen her, uns sagen sin
ellende,
Waz er durch uns verduldet und erliten hat;
der wise rat
hat manik sel' erlæset,
in sünden sin veræset,
unt halt uns uz des bluoches bal mit sinem bluot
gemæset;
die engel unt den himel klar nimt er in sine hende.
Priester, du kiuschst Gotes baz,
du vermaht wol al eine baz,
unt kein man baz,
sint kristi ez maz,
der himel unt die erd' besaz,
gen dinen worten ist niht laz,
er kumt und leistet din gebot, ein Got unt drin
genende.

* 117.

Sünder, wiltu die buoze leisten, bihte wal,
ein priester sol

Digitized by Google

ALBERTS, ALBERT.
Albert Alberts, Jr., Bookkeeper, 1 Rose Hill Ave.

bringt er dich ze dem tenzel
mit siner list,
swen er getanzet hat, du bist versmaht von siner genist.

3. (ebd.)

* Solt' ich eins wunsches biten, (55)
ich wunschte, swa zwei lieplich gern
der minnen stern,
ir beider herze ein ander offen wern
uf al ir tat;
Sie pflægen liebes siten,
ir liep wær' niht ein krumber nagel;
daz ist ein hagel,
swa liebe haft uf swalwen zagel,
valsch ist ir pfat.
Vil maniger zukker rifet,
der doch mit senebe slifet;
der vogeler suoze pfifet,
e er den vogel begrifet:
wip, sich dich vür,
er zeiget dir daz schaf, unt helder ein wolf hinder der tür.

4. (ebd.)

* Swer minnen schilt wil vueren, [cvii, d.] (64)
wa von sin art den twalm enpfa,
der jage na,
unt pruebe, daz sin eigen schilt si da,
unt keiner me.
Kein stich darf er mich rueren,
er wart(e), daz sins schildes boum
kein wandels soum
iht habe gedaht, da von ein valscher troum
vil lihte entste,
So daz sins herzen bilde
spilt wider gegen dem schilde,
der schilt si ouch niht wilde;
so wirt diu liebe milde;
er vlieh' den spranz,
so liebet sich diu liebe ir beider kraft, unt blibet ganz.

5.

* Swelich man in sinem munde (57)
kein bitter nie niht hat geliden,
wie wil er smiden
der sueze[n] kraft? der kan niht wol bevelden
ir werden hort.
Da bi, wes lip kein[e] stunde
kwam uz, der kwam ouch nie hin heim;
sin eren seim,
ob sich der mischet zuo des wandels veim,
ja trage diu wort.
Man siht ein korn von talken
in mines ougen valken,
und la(t) sich einen balken
in dinen ougen walken,
wiltu'z niht sen,
iu drin verkouft sin horn[e] anderhalp bok, des muoz ich jen.

6.

David, lop dime stamme! (58) *
von dir entsproz planeten stimel,
im span der himel
ein ümbekleit von siner formen vimel,
guot was diu wat.
Des ho[e]sten sedels hamme (cvii, b.)
bark sich in siner laste gurt,
durch die geburt,
Gotheit tete gegen der menscheit ein buhurt;
wol uns der tat!
Got mit des geistes düste
den sun warf under ir brüste
ove unde sin gerüste
starp von des lustes lüste.
o sueze truht,
du verlür den sig', unt behielde doch den pris: hilf [uns], zarte bruht!

7.

Dri forme in eime wahse (59) *
gedruk[ke]t, daz wunder daz ist bloz,
wie sich vergoz
planeten kraft, da sich ze samene sloz
der Gotes touk.
Wa sich naturen ahse
verbark, da Got sin kint gebar,
elementen schar,
wie trokken, viuhte, warm, kalt kwæmen dar,
Got sie dar bouk.
Der kunst mich da verdriuzet,
sele wirt, wil[e] sie Got giuzet,
sele diezendingen spriuzet,
nature alda zuo vliuzet;

Digitized by Google

Und geht und ist
Das Glück in dem Gefühl selbst an Ihnen wieder
zu teil. Ihr

6.

Es ist schon bei Tanzel Kinder. (65)
Das Leben wollen sich genießen
Es kommt, wie schon,
Es muß sogar so sein darauf hinaus laufen:
Sie sind betrogen.
Betrogen, sagst mir was bedeutet,
Das Leben lässt alle gegen Kinder
Und Kinder sind
Es sind einzelne Leben sind unzufriedenheit
Es sind gelogen.
Das Leben wollen Kinder genießen
Was kommen sie zu sagen: (1111, 5)
Es ist schon bei Tanzel Kinder.
Es ist schon bei Tanzel Kinder.
Denn gestern gehen,
Das Leben ist heute nicht so, als wenn heute, damit
Das Leben heute.

7.

Weshalb muss man sich immer (66)
Wie wenn man auf einer Reise,
Und sich
Es kommt so oft, daß die Leute oft Glücke
Gegen verbringen,
Wie man auf einer Reise kommen
Die Leute von Menschen und Leute,
Mit einer Leute
Einen wirklichen guten Freund oder Schwester
Und Bruder
Es gründet sich immer
Mit Menschen erfreuen
Und Geschwister Freunde,
Sondern, um einen guten Freund
Und Bruder zu finden.
Die jungen Leute sind wahrhaftig besser, als Leute
besonnen.

8.

Das Leben ist schon Kinder. (66)
Es muss, es muss sein und
Kinder bewegt sich
Das ist schon Kinder, es ist schon Kinder,
Das muss so sein,
Das muss so sein.

Das muss so sein, das muss so sein,
Das muss so sein.

Das muss so sein, das muss so sein,
Das muss so sein.

Das muss so sein,

Ferrocarril de Cartagena á Murcia

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Cartagena á Murcia, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Zaragoza y á Alicante

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Zaragoza y á Alicante, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Aranjuez

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Aranjuez, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Irun

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Irun, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Badajoz

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Badajoz, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Valencia

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Valencia, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Cádiz

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Cádiz, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ferrocarril de Madrid á Coruña

Por Real orden de 30 de Noviembre último se ha servido S. M. la Reina (Q. D. G.) aprobar el proyecto de ferrocarril de Madrid á Coruña, presentado por el Sr. D. Antonio Gonzalez Echarte, y declarar la utilidad pública de la obra.

Ann. darauf, abwechselnd. (Ist Brauch.) — Ann. also in Ann. Ann. Ann.

$$\frac{\zeta(s)}{\zeta(2s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\mu(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 1),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)}{\zeta(2s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varphi(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 2),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)}{\zeta(3s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\psi(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 3),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)}{\zeta(4s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\chi(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 4),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)}{\zeta(5s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\omega(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 5),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)}{\zeta(6s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 6),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)}{\zeta(7s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_1(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 7),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)}{\zeta(8s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_2(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 8),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)}{\zeta(9s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_3(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 9),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)}{\zeta(10s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_4(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 10),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)}{\zeta(11s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_5(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 11),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)}{\zeta(12s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_6(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 12),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)}{\zeta(13s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_7(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 13),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)}{\zeta(14s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_8(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 14),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)}{\zeta(15s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_9(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 15),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)}{\zeta(16s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{10}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 16),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)}{\zeta(17s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{11}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 17),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)}{\zeta(18s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{12}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 18),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)}{\zeta(19s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{13}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 19),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)}{\zeta(20s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{14}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 20),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)}{\zeta(21s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{15}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 21),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)}{\zeta(22s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{16}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 22),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)}{\zeta(23s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{17}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 23),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)}{\zeta(24s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{18}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 24),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)}{\zeta(25s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{19}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 25),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)}{\zeta(26s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{20}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 26),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)}{\zeta(27s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{21}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 27),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)}{\zeta(28s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{22}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 28),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)}{\zeta(29s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{23}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 29),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)}{\zeta(30s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{24}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 30),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)}{\zeta(31s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{25}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 31),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)}{\zeta(32s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{26}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 32),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)}{\zeta(33s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{27}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 33),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)}{\zeta(34s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{28}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 34),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)}{\zeta(35s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{29}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 35),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)}{\zeta(36s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{30}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 36),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)}{\zeta(37s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{31}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 37),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)}{\zeta(38s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{32}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 38),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)}{\zeta(39s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{33}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 39),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)}{\zeta(40s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{34}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 40),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)}{\zeta(41s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{35}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 41),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)}{\zeta(42s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{36}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 42),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)}{\zeta(43s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{37}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 43),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)}{\zeta(44s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{38}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 44),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)}{\zeta(45s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{39}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 45),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)}{\zeta(46s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{40}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 46),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)\zeta(s-46)}{\zeta(47s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{41}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 47),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)\zeta(s-46)\zeta(s-47)}{\zeta(48s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{42}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 48),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)\zeta(s-46)\zeta(s-47)\zeta(s-48)}{\zeta(49s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{43}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 49),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)\zeta(s-46)\zeta(s-47)\zeta(s-48)\zeta(s-49)}{\zeta(50s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{44}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 50),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)\zeta(s-46)\zeta(s-47)\zeta(s-48)\zeta(s-49)\zeta(s-50)}{\zeta(51s)} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\varepsilon_{45}(n)}{n^s} \quad (\Re(s) > 51),$$

$$\frac{\zeta(s)\zeta(s-1)\zeta(s-2)\zeta(s-3)\zeta(s-4)\zeta(s-5)\zeta(s-6)\zeta(s-7)\zeta(s-8)\zeta(s-9)\zeta(s-10)\zeta(s-11)\zeta(s-12)\zeta(s-13)\zeta(s-14)\zeta(s-15)\zeta(s-16)\zeta(s-17)\zeta(s-18)\zeta(s-19)\zeta(s-20)\zeta(s-21)\zeta(s-22)\zeta(s-23)\zeta(s-24)\zeta(s-25)\zeta(s-26)\zeta(s-27)\zeta(s-28)\zeta(s-29)\zeta(s-30)\zeta(s-31)\zeta(s-32)\zeta(s-33)\zeta(s-34)\zeta(s-35)\zeta(s-36)\zeta(s-37)\zeta(s-38)\zeta(s-39)\zeta(s-40)\zeta(s-41)\zeta(s-42)\zeta(s-43)\zeta(s-44)\zeta(s-45)\zeta(s-46)\zeta(s-47)\zeta(s-48)\zeta(s-49)

Gottlob, wir haben's nun überstanden heut.
Was kann es uns mehr schaden?
Als lang' wir noch in Not waren, hat oft ein Gott
Uns Hilfe zugesandt.

Und kam Gefahr, wir sahen sie
Und konnten wachen, beten,
Und konnten uns mit Gott vereinen
Und konnten bessern heut, was unser zu sein schien.

(Ab.)

Ich, Herr! Ich bessre. Aber auch ohne
Mein eigenwilliges Zutun hat
Er uns oft unverdient gerettet. Ich kannte sie nahen
Und sah sie nicht. Meine Hoffnung
Ist, daß er uns auch ferner
Behüten wird, und daß
Er uns nicht wieder verlassen wird.

(Ab.)

Ich will sie nicht verlassen, will
Sie nicht verlassen. Ich will
Sie nicht verlassen. Ich will
Sie nicht verlassen. Ich

wil daz ein strafer merken, der wehsel vrümt im ler', lop fin:
uz zorne ein strai' næt hazzes kleit;
spot, pfi dich an! ob hœnisch ist din bant.
Dem guoten herzen töhte
durch zuht ein wort me, dan ein slak;
ez mak vil lihte des windes, der vederen wæt, ouch nahet im smak;
nach dunk ein guft ie gunst verfneit;
lop wart ie vul, da man'z daheime vant.
Ze gach wil afterriuwe;
verbriunder vient wirt selten guot, wan an im ist kein triuwe;
hoch vart uz armer gulde, (cix, d.)
uf wise tat tump ambaht man,
vil rede muoz dikke lüge uz lan:
wa man die spürt, durch reht man sie wol schulde.

---

* Got, sit din ewik immer ꝛc. (76)
(s. oben S. 144, Str. 76.)

22.

* Der heilige Gotes tempel ꝛc. (cx, a.) (77)
(Maness. Samml. II, 550: Str. 2. 3.)

23.

* La loufen daz gestirne, (78)
so wil ich vliegen lan den wint;
wiltu den dunre binden, so bin ich der den kliz-zen bint;
kanstu die regens tropfen zeln,
so zel ich dir loup, gras unde allen griez.
Nu wirt versuoch[e]t daz hirne,
unt waz vünf sinne krefte han,
unt waz zwei herze wisheit begrifen mügen mit sinnes klan:
hie wirt geteilet, ir sült weln,
ob iu sin bach si lieber, dan min vliez.
Sit von dem edelen brunnen
Pegase kumt ir beider vluz, die kunst wol merken kunnen,
die merken dise kose,
wa dise wag' zwen' nemen ir duz,
unt wie sich teile ir duzzes schuz
in maniges or: kein tor enbint die glose.

24.

Wa bistu gewesen ze schuole, (79) *
daz du so hohe bist gelart?
man spricht dich also kindes, daz in der niuwe si din bart;
driuzen jar der hastu noch niht: (cx, b.)
nu la dich Got vierzen mit eren leben!
Du maht uf meisters stuole
gesizzen wol, des hœr' ich jen,
unt daz von dinen jaren nie din geliche wurde (ge)sen;
wol dir der sældehaften (ge)schiht
daz nu din pris so ho beginnet sweben!
Man jiht, in Diudischem riche
si ninder pfaffe din genoz, noch singer din geliche;
und mahtu daz bewisen,
daz dir daher von himele bloz
unde in din herze sich besloz
diu wisheit gar, vürwar, daz muoz man prisen.

25.

Ich han dins keine künde: (80) *
ich hete gerne künde din;
unkünde ist unminne, daz wirt noch alle tage schin;
ich wolt[e] din gerne künde han;
waz ob ez uns vil lihte beiden vrümt.
Kumt uns vrume ane sünde,
so ist der vrume vrumelich;
wie ob min rat mit dime (müg') schaffen, daz wir vröuden rich
werden unt daz wir sorge lan;
diu sorge niht gerne ane schaden kümt.
Min kunst si dir gekündet,
ich wil dich kurzelichen sen, wird' ich ze dir gevründet
unt du ze mir mit triuwen,
so soltu daz an mir wol spen,
unde ich an dir, ez mak geschen,
daz uns diu geschiht sol niht der künde riuwen.

---

* 26. (Weim. Hds. 52b)

Vil maniger also sprichet:
„waz irret mich der valschen nit?"
der kan niht daz gedenken, waz bosheit an den valschen lit,
an red', an afterworte kraft,
diu mangen tuont vil dikke grozen schaden.

Digitized by Google

Wan kaldda-dah adal ekdee,
Wan kaadi yaa kaldaa ni gaadaa,
Wan'ka'ben wa-kaldaa kkaa: ani kaldaa adee
ni.
Wan'ka'ben wa-ka kaadaa'ni.
Ani waadi kaa'ni kaa'ni a'kaa'ndee.
Ah kaldaa'ni wa-ka kaadaa'ni.
Kaa'ni ni'ni kaa'ni'ni, kaa'ni, kaa'ni'ni
ni'ni kaa'ni'ni.

Wadi yaaya aadi ni'kaadee
Wa-ka'ni'ni'ni

Ancient Egyptian Sculpture, 1
Ancient Egyptian Painting, 2
Ancient Egyptian Architecture, 3
Ancient Egyptian Pottery, 4
Ancient Egyptian Jewelry, 5
Ancient Egyptian Furniture, 6
Ancient Egyptian Textiles, 7
Ancient Egyptian Glassware, 8
Ancient Egyptian Metalwork, 9
Ancient Egyptian Ivory Carving, 10
Ancient Egyptian Stone Carving, 11
Ancient Egyptian Wood Carving, 12
Ancient Egyptian Leatherwork, 13
Ancient Egyptian Basketry, 14
Ancient Egyptian Mosaics, 15
Ancient Egyptian Enamelwork, 16
Ancient Egyptian Inlay, 17
Ancient Egyptian Gilding, 18
Ancient Egyptian Lacquerwork, 19
Ancient Egyptian Ceramics, 20
Ancient Egyptian Faience, 21
Ancient Egyptian Terracotta, 22
Ancient Egyptian Bronze, 23
Ancient Egyptian Copper, 24
Ancient Egyptian Gold, 25
Ancient Egyptian Silver, 26
Ancient Egyptian Iron, 27
Ancient Egyptian Lead, 28
Ancient Egyptian Tin, 29
Ancient Egyptian Zinc, 30
Ancient Egyptian Alloys, 31
Ancient Egyptian Coins, 32
Ancient Egyptian Weights, 33
Ancient Egyptian Measures, 34
Ancient Egyptian Tools, 35
Ancient Egyptian Weapons, 36
Ancient Egyptian Armor, 37
Ancient Egyptian Shields, 38
Ancient Egyptian Helmets, 39
Ancient Egyptian Swords, 40
Ancient Egyptian Daggers, 41
Ancient Egyptian Spears, 42
Ancient Egyptian Bows, 43
Ancient Egyptian Arrows, 44
Ancient Egyptian Quivers, 45
Ancient Egyptian Chariots, 46
Ancient Egyptian Harness, 47
Ancient Egyptian Saddles, 48
Ancient Egyptian Bridles, 49
Ancient Egyptian Bits, 50
Ancient Egyptian Stirrups, 51
Ancient Egyptian Spurs, 52
Ancient Egyptian Whips, 53
Ancient Egyptian Reins, 54
Ancient Egyptian Girths, 55
Ancient Egyptian Breastplates, 56
Ancient Egyptian Crupper, 57
Ancient Egyptian Martingale, 58
Ancient Egyptian Blinkers, 59
Ancient Egyptian Muzzle, 60
Ancient Egyptian Halter, 61
Ancient Egyptian Lead Rope, 62
Ancient Egyptian Picket Line, 63
Ancient Egyptian Hobble, 64
Ancient Egyptian Fetlock Shackle, 65
Ancient Egyptian Nosebag, 66
Ancient Egyptian Feed Trough, 67
Ancient Egyptian Water Trough, 68
Ancient Egyptian Salt Block, 69
Ancient Egyptian Grooming Tools, 70
Ancient Egyptian Curry Comb, 71
Ancient Egyptian Hoof Pick, 72
Ancient Egyptian Mane Comb, 73
Ancient Egyptian Tail Comb, 74
Ancient Egyptian Sponge, 75
Ancient Egyptian Sweat Scraper, 76
Ancient Egyptian Blanket, 77
Ancient Egyptian Saddle Pad, 78
Ancient Egyptian Girth Pad, 79
Ancient Egyptian Breastplate Pad, 80
Ancient Egyptian Crupper Pad, 81
Ancient Egyptian Martingale Pad, 82
Ancient Egyptian Blinker Pad, 83
Ancient Egyptian Muzzle Pad, 84
Ancient Egyptian Halter Pad, 85
Ancient Egyptian Lead Rope Pad, 86
Ancient Egyptian Picket Line Pad, 87
Ancient Egyptian Hobble Pad, 88
Ancient Egyptian Fetlock Shackle Pad, 89
Ancient Egyptian Nosebag Pad, 90
Ancient Egyptian Feed Trough Pad, 91
Ancient Egyptian Water Trough Pad, 92
Ancient Egyptian Salt Block Pad, 93
Ancient Egyptian Grooming Tools Pad, 94
Ancient Egyptian Curry Comb Pad, 95
Ancient Egyptian Hoof Pick Pad, 96
Ancient Egyptian Mane Comb Pad, 97
Ancient Egyptian Tail Comb Pad, 98
Ancient Egyptian Sponge Pad, 99
Ancient Egyptian Sweat Scraper Pad, 100

Ch. 1 Introduction 1
Ch. 2 Basic Concepts 5
Ch. 3 Data Structures 12
Ch. 4 Algorithms 28
Ch. 5 Sorting 41
Ch. 6 Searching 57
Ch. 7 Graphs 73
Ch. 8 Trees 89
Ch. 9 Hashing 104
Ch. 10 Recursion 118
Ch. 11 Dynamic Programming 131
Ch. 12 Greedy Algorithms 145
Ch. 13 Backtracking 158
Ch. 14 Branch and Bound 172
Ch. 15 Parallel Algorithms 186
Ch. 16 Distributed Algorithms 199
Ch. 17 Concurrency 213
Ch. 18 Synchronization 227
Ch. 19 Deadlock 240
Ch. 20 Memory Management 254
Ch. 21 Virtual Memory 268
Ch. 22 File Systems 282
Ch. 23 Input/Output 296
Ch. 24 Networking 310
Ch. 25 Security 324
Ch. 26 Cryptography 338
Ch. 27 Compression 352
Ch. 28 Error Correction 366
Ch. 29 Numerical Methods 380
Ch. 30 Linear Algebra 394
Ch. 31 Optimization 408
Ch. 32 Machine Learning 422
Ch. 33 Neural Networks 436
Ch. 34 Natural Language Processing 450
Ch. 35 Computer Vision 464
Ch. 36 Robotics 478
Ch. 37 Simulation 492
Ch. 38 Testing 506
Ch. 39 Debugging 520
Ch. 40 Profiling 534
Ch. 41 Refactoring 548
Ch. 42 Design Patterns 562
Ch. 43 Software Architecture 576
Ch. 44 Version Control 590
Ch. 45 Build Systems 604
Ch. 46 Continuous Integration 618
Ch. 47 Deployment 632
Ch. 48 Monitoring 646
Ch. 49 Logging 660
Ch. 50 Documentation 674
Ch. 51 Project Management 688
Ch. 52 Ethics 702
Ch. 53 Future Trends 716
Ch. 54 Conclusion 730

Bell, Alexander Graham, Articulation and Universal Education	1.00
Bell, Alexander Graham, Upon the Formation of a Semi-Vowel	.10
Bell, Alexander Graham, Visible Speech	1.00
Bell, Alexander Graham, Visible Speech and the Science of Universal Alphabetics	5.00
Bell, Alexander Melville, Magnetism and Electricity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Electricity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Electricity and Magnetism	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Physiology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Physiology and Hygiene	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Physiology, Hygiene and Sound	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound and Light	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light and Heat	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat and Magnetism	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism and Electricity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity and Chemistry	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry and Physiology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology and Hygiene	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene and Astronomy	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy and Geology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology and Mineralogy	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy and Botany	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany and Zoology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology and Anthropology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology and Psychology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology and Philosophy	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy and Theology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology and Metaphysics	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics and Ethics	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics and Aesthetics	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics and Logic	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic and Rhetoric	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric and Grammar	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar and Arithmetic	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic and Algebra	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra and Geometry	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry and Trigonometry	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry and Calculus	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus and Differential Equations	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations and Integral Calculus	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus and Quaternions	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions and Vectors	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors and Tensors	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors and Relativity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity and Cosmology	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology and Evolution	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution and Consciousness	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness and Infinity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity and Eternity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity and God	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God and Man	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man and Nature	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature and Universe	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe and Multiverse	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse and Omniverse	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse and Transcendence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence and Absolute	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute and Unity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity and Duality	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality and Trinity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity and Quaternity	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity and Quintessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence and Sextessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence and Septessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence and Octessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence and Nonessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence and Decessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence and Undecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence and Duodecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence and Tredecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence and Quattuordecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence and Quindecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence and Sexdecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence and Septendecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence and Octodecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence, Octodecessence and Novemdecessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence, Octodecessence, Novemdecessence and Vigessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence, Octodecessence, Novemdecessence, Vigessence and Trigessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence, Octodecessence, Novemdecessence, Vigessence, Trigessence and Quadragessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence, Octodecessence, Novemdecessence, Vigessence, Trigessence, Quadragessence and Quinquagessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics, Logic, Rhetoric, Grammar, Arithmetic, Algebra, Geometry, Trigonometry, Calculus, Differential Equations, Integral Calculus, Quaternions, Vectors, Tensors, Relativity, Cosmology, Evolution, Consciousness, Infinity, Eternity, God, Man, Nature, Universe, Multiverse, Omniverse, Transcendence, Absolute, Unity, Duality, Trinity, Quaternity, Quintessence, Sextessence, Septessence, Octessence, Nonessence, Decessence, Undecessence, Duodecessence, Tredecessence, Quattuordecessence, Quindecessence, Sexdecessence, Septendecessence, Octodecessence, Novemdecessence, Vigessence, Trigessence, Quadragessence, Quinquagessence and Sexagessence	1.00
Bell, Alexander Melville, Outlines of Sound, Light, Heat, Magnetism, Electricity, Chemistry, Physiology, Hygiene, Astronomy, Geology, Mineralogy, Botany, Zoology, Anthropology, Psychology, Philosophy, Theology, Metaphysics, Ethics, Aesthetics

Der Bettler bin ich,
Du gabst mir Alles,
Als Du mich liebtest,
Du Gott allein.

Was bin ich Armer
Vor Deinem Throne,
Wenn Du mich liebst,
Du Gott allein.

Wenn Du mich liebst,
Was kann mich wanken,
Was kann mich trüben,
Was kann mich quälen,
Du Gott allein.

Ich will nicht weinen,
Ich will nicht klagen,
Ich will nur lieben,
Du Gott allein.

Ich will nur lieben,
Dich will ich lieben,
Mein Alles Du

1. Catalog for Article

Catalog for Article

Catalog for Article

Ahmad Ibn Muhammad Ibn Ali Ibn Hajar al-Asqalani
Fath al-Bari bi-Sharh Sahih al-Bukhari
Tahdhib al-Tahdhib
Lisan al-Mizan
al-Isabah fi Tamyiz al-Sahabah
al-Durar al-Kamina fi Ayan al-Mi'a al-Thamina
Bulugh al-Maram min Adillat al-Ahkam
Nukhbat al-Fikar fi Mustalah Ahl al-Athar
Taghliq al-Ta'liq
Ta'jil al-Manfa'a bi-Zawa'id Rijal al-A'imma al-Arba'a
Tabsir al-Muntabih bi-Tahrir al-Mushtabih
Nuzhat al-Nazar fi Tawdih Nukhbat al-Fikar
Hady al-Sari Muqaddimat Fath al-Bari
Ithaf al-Maharah bi-Atraf al-Asharah
Bulugh al-Maram min Adillat al-Ahkam
Nukhbat al-Fikar fi Mustalah Ahl al-Athar
Taghliq al-Ta'liq
Ta'jil al-Manfa'a bi-Zawa'id Rijal al-A'imma al-Arba'a
Tabsir al-Muntabih bi-Tahrir al-Mushtabih
Nuzhat al-Nazar fi Tawdih Nukhbat al-Fikar
Hady al-Sari Muqaddimat Fath al-Bari
Ithaf al-Maharah bi-Atraf al-Asharah

Armsünder mann!
Ach, ohne mich
Was prob half mir gestalt (vbd.)

---

* 14. (Clemens Brt. 127.)

Ach! wenn wir nun die Jüdith gehen,
Wenn nun bei Edjar
Die Jüdith kommt vor Holofernis ein,
Es half in zwischen die Edjar
Gottlosen sein schalk einen Knecht sein wenn,
Und sie sprach
Und mit der Jüdith sprach.
Wenn abschied sagt und sein Jüdith
Es haben gott
Edjar, also hat sich auch Jüdith mit Diensten
Zu dem heidnischen schalk,
Wenn gottlosig, und sah sie damit ein Jungen
Knecht,
Mit ihm zu gehn
Wenn gottlosig sein,
Jüdith mit gebet und zu gehen und Jungen
Und sah sie zu dem Jungen
Mit Jüdith wenig sind man:
Und er, und sein
Und Jüdith sprach
Dringen zu dem Knecht

---

* 15.

Wer Jüdith sind die Jüdith will gehen,
Es haben gott
Der muß mit gebet bitten den Herr Jüdith
Gnaden,
Und seine gnad ist und gebet
Es haben die gute Jüdithischen manhaft,
Es macht gar eben
Der gottlos sein
Und sein Jüdithischen alle sie,
Es machen gar.
Den muß man die Jüdith bereit, daß gottlosig kraft in
Es bringen sie gar schnelig
Mit Jüdith den Jüdithischen nehmen alle sie,
Und sie sind
Durch gute Jüdithischen
Wie ist gestanden, daß sie Jüdith stets,
Es bringen, aber Jüdith, sie Jüdith
Und sein die Jüdithischen,

---

* 16.

Wer man gefangen, Jüdith und
Jüdith sein Jüdithischen
Man gangen sind sie in Jüdithischen,
Es haben sind sie an sie
Und sie sind Jüdithischen Jüdithischen
Jüdithischen Jüdithischen
Jüdithischen Jüdithischen

Abbeville, Somme, N. of Amiens
Abbeville, Vermilion, S. La.
Abbeville, Wilcox, Ala.
Abbeville C. H., Abbeville, S. C.
Abbeville C. H., Lafayette, Miss.
Abbeville C. H., Vermilion, La.
Abbeville Co., S. C.
Abbeville Co., S. C.
Abbeville Co., S. C

Bankers.
Barclay, Bevan, Tritton & Co. Lombard st.
Bank of England, Threadneedle st.
Coutts & Co. 59 Strand
Glyn, Mills & Co. 67 Lombard st.
Hoare & Co. 37 Fleet st.
Lloyds Bank Limited, 72 Lombard st.
London & Westminster Bank Limited, 41 Lothbury
London Joint Stock Bank Limited, 5 Princes st. Mansion House
Martins Bank Limited, 68 Lombard st.
National Provincial Bank of England Limited, 15 Bishopsgate st. Without
Parr's Bank Limited, 41 Lothbury
Prescott, Grote & Cavendish, 62 Threadneedle st.
Ransom, Bouverie & Co. 1 Pall Mall East
Smith, Payne & Smiths, 1 Lombard st.
Union of London & Smiths Bank Limited, 2 Princes st. Mansion House
Williams Deacon's Bank Limited, 20 Birchin lane

Bankers' Clearing House, Post Office Court, Lombard st.

Barristers-at-Law.
Bailhache, Clement Henry, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, Hubert Arthur, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, Walter Hubert, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, jun. 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 3rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 4th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 5th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 6th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 7th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 8th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 9th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 10th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 11th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 12th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 13th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 14th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 15th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 16th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 17th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 18th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 19th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 20th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 21st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 22nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 23rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 24th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 25th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 26th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 27th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 28th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 29th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 30th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 31st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 32nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 33rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 34th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 35th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 36th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 37th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 38th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 39th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 40th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 41st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 42nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 43rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 44th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 45th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 46th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 47th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 48th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 49th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 50th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 51st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 52nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 53rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 54th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 55th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 56th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 57th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 58th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 59th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 60th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 61st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 62nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 63rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 64th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 65th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 66th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 67th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 68th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 69th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 70th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 71st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 72nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 73rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 74th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 75th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 76th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 77th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 78th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 79th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 80th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 81st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 82nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 83rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 84th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 85th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 86th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 87th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 88th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 89th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 90th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 91st, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 92nd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 93rd, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 94th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 95th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 96th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 97th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 98th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 99th, 4 Paper buildings, Temple
Bailhache, William Hubert, 100th, 4 Paper buildings, Temple

sun drin vrouwen in leiden
erschein und ouch den zwelben sin,
sun Gotes schrin,
sun erb', ist din,
mensch', ist dir kirist iht holt.

27.

Meister Poppe.

1.

* O hoher unde starker al mehtiger Got ꝛc. (CXI, c.)
(Maness. Samml. II, 383: Str. *27.)

2.

* Ob al der werlde gar gar gewaltik wære ein man ꝛc. (CXII, a.)
(ebd. Str. 1.)

3.

* Diu milte mit vil tugenden treit den ho[e]sten pris ꝛc.
(ebd. Str. 3.)

4.

* Diu kerge birt und ist unt pruevet manige untugent ꝛc. (CXII, c.)
(ebd. Str. 4.)

5.

* Pardus ein tier genennet ist, kuene unde bald ꝛc.
(ebd. Str. 7.)

6.

* Ob al den himeln vrouwe, reine gebende nar ꝛc.
(ebd. Str. 17.) (XIII, a.)

7.

* Du hoch geborner jungelink, vür komender man ꝛc.
(ebd. Str. 2.)

8.

* In Galadite in dem lande ein vogel sus ꝛc.
(ebd. Str. 5.)

9.

Wære ein ritter turnei, strite, tjost so wol gelart ꝛc. *
(ebd. Str. *20.)

10.

Zuo (z')einem bruoder ich ze miner bihte gienk ꝛc. (CXIII, c.) *
(ebd. Str. *23.)

11.

Ein stein ist kamahu genennet unde erkant ꝛc. *
(ebd. Str. *10.)

12.

Ho ein gebirge Capitanir hat daz lant ꝛc. *
(ebd. Str. 11.)

13. (Randschrift 1.)

Antilapus ein tier genennet ist mit namen ꝛc. *

14. (2)

Cometa, wie der gebende si so liehten schin ꝛc. *

15. (3)

Sich, ritter wert, an dine hohe wirdikeit ꝛc. *

16. (4)

In Idumea wont ein tier tabbart genant ꝛc. *

17. (5)

Des hohen starken grozen wunderæres kraft ꝛc. *

18. (6)

Vür alliu wunder merket wol ein wunder groz ꝛc. *
(ebd. Str. *8. *9. 18. 6. 13. 14.)

Digitized by Google

28.

Herman Damen.

I.

Jw. 60 a. 1. Ja kristen[en], alle schriet (CXIII, d.)
an einen Got gedriet,
sit er uns hat gebriet,
unde trost verliet.

2. Wir haben alle wol vernomen,
swem er ze troste hie wil komen, (CXIV, a.)
daz mak im ewiklichen bromen.

3. Swer sines trostes gernde si,
der schrie an sine namen dri,
und mache sich von sünden bri,
so ist sin trost im helflich bi.

4. Er mak in trost wil wol verlagen,
die an dem troste sin verzagen,
da von in unheil muoz betagen.

5. Sin trost in menschen herze
kwam nie, erne wurde da in geladen
mit rehter riuwe smerze; (CXIV, b.)
swer im mit riuwe kan gepfaden,
dem kumt er uf der sünde schaden.

6. Du si geeret din muoter sin,
din an' ane genge mit im was,
und ouch ir trut, daz kindelin,
des sie doch ane we genas,
als ich ez in den buochen las.

7. Sie ist aller sælden über dach
und aller tugent ein vollez dach,
swaz man ie von ir guete sach,
die kan sie über gueten dach,
sie wert uns ires hindes haz. (CXIV, c.)

8. Des süle wir sie immer eren,
unde unse(r)n dienest an sie keren;
sie ist unser leite ster(r)en;
sie kan unser heil wol meren,
swa uns der tiubel wil verseren,
da kan sie uns helfe reren.
und allez unheil ver(r)en.

9. Sie ist ob alle(r) suezheit suezse,
din bil reine suezse maget,
swen ich sie nenne und ich sie gruezse,
din al der kristenheit behaget,
uf daz sie minen kumber buezse,
so wirt unheil von mir gejaget. (CXIV, d.)

60 b. 10. Sie ist aller sünder helfærinne,
swer sie minnet an sime sinne,
der minnet ouch die waren minne.

11. Sie ist ein brunne der barmunge,
der nu, noch nimmer me zergat,
er si der alte oder junge,
der ümbe sine missetat
ste nu uf riuwe gerndе(m) sprunge,
dem git sie helfebæren rat.

12. Daz aller creature zungen
ir lop sageten unde sungen, (CXV, a.)
dennoch wurd' ez niht halp durchdrungen.

13. Salomon der wise
wol ze prise
ir grozen tugent hat beschriben:
din lobebære
nimmermere
enwirt mit lobe halp durchtriben;
ir lob ist ungeendet bliben.

14. Sie ist die lenge
an' ane genge
gewesen bi der gotheit,
in himelrichе
sicherliche,
daz ho[r]ste lob ist ir bereit,
nach Got, daz din erbe treit.

15. Gritz unde kroup
graz unde loup (CXV, b.)
regens tropfen unde steine
daz die möhten algemeine
sprechen, dannoch din bil reine

16. Wurde von in allen niht beslobet,
der al din himelrotte hobet;
swer sie niht lobet,
der selbe tobet.

17. Sie ist ouch daz
erwelte vaz,
da Got menschlich inne saz;
swer irme dienste ist ze laz,

18. Dem kan sie wol erzeigen
so helfelichе lere,
daz er wirt ir dienære,
und ir sich git bür eigen.

19. Sie ist alles wandels bar, (CXV, c.)
unt vor dem sunnen schine klar.

Digitized by Google

Abbreviations 1
Abdominal Pain 2
Abdominal Pain, Acute 2
Abdominal Pain, Chronic 3
Abdominal Pain, Recurrent 3
Abdominal Wall Defects 4
Abnormalities, Drug-Induced 5
Abnormalities, Multiple 5
Abnormalities, Radiation-Induced 6
Abortion, Habitual 6
Abortion, Induced 7
Abortion, Legal 7
Abortion, Spontaneous 8
Abortion, Therapeutic 8
Abruptio Placentae 9
Acardiacus 9
Acardius 10
Acetylcholinesterase 10
Achondrogenesis 10
Achondroplasia 11
Acidosis 11
Acidosis, Lactic 12
Acrania 12
Acrocephalosyndactyly 13
Acrocephaly 13
Actinomycin D 14
Adenine 14
Adenosine Deaminase 15
Adenosine Deaminase Deficiency 15
Adenosine Triphosphate 16
Adenovirus 16
Adenovirus Infections 17
Adenovirus Infections, Human 17
Adenovirus Vaccines 18
Adhesions, Pathologic 18
Adrenal Cortex Hormones 19
Adrenal Hyperplasia, Congenital 19
Adrenal Hyperplasia, Congenital, Virilizing 20
Adrenal Hyperplasia, Congenital, Virilizing, Late Onset 20
Adrenal Hyperplasia, Congenital, Virilizing, Salt-Wasting 21
Adrenal Hyperplasia, Congenital, Virilizing, Simple 21
Adrenal Insufficiency 22
Adrenal Insufficiency, Primary 22
Adrenal Insufficiency, Secondary 23
Adrenal Virilism 23
Adrenocorticotropic Hormone 24
Adrenocorticotropic Hormone, Ectopic 24
Adrenocorticotropic Hormone, Exogenous 25
Adrenocorticotropic Hormone, Synthetic 25
Adrenogenital Syndrome 26
Adrenogenital Syndrome, Late Onset 26
Adrenogenital Syndrome, Salt-Wasting 27
Adrenogenital Syndrome, Simple 27
Adrenoleukodystrophy 28
Adrenoleukodystrophy, Neonatal 28
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant 29
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset 29
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant 30
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 30
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 31
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 31
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 32
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 32
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 33
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 33
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 34
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 34
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 35
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 35
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 36
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 36
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 37
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 37
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 38
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 38
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 39
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 39
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 40
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 40
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 41
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset 41
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 42
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 42
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 43
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 43
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 44
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 44
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 45
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 45
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 46
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 46
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 47
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 47
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 48
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 48
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 49
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 49
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 50
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 50
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 51
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 51
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 52
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 52
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 53
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 53
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 54
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 54
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 55
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 55
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 56
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 56
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 57
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 57
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 58
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 58
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 59
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 59
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 60
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 60
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 61
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 61
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 62
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 62
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 63
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 63
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 64
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 64
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 65
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 65
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 66
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 66
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 67
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 67
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 68
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 68
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 69
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 69
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 70
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 70
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 71
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 71
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 72
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 72
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 73
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 73
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 74
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 74
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 75
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 75
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 76
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 76
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 77
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 77
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 78
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 78
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 79
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 79
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 80
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 80
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 81
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 81
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 82
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant 82
Adrenoleukodystrophy, Neonatal, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset, Variant, Late Onset

Sangen an ihren Ständen;
Und manch' Lied und manch' Gedenken
Brachten mit ihr und brachten
Sie ihrer vielen wieder hin.

Sie, Mutter von so großer Liebe,
Sie, Mutter von so großem Leid,
Sie haben auch den Preis gewonnen,
Sie, Mutter Gottes, auch.

Und was sie dachten, was sie dichteten,
Der Nachwelt ward es aufbewahrt;
Und was sie litten, was sie duldeten,
Es ist in Gottes Hand bewahrt.

Und was sie sangen, was sie beteten,
Es ist vor Gottes Thron gebracht,
Und was sie thaten, was sie retteten,
Es ist in Gottes Buch gemacht.

(Anton, b.)

Sie hat gesungen, und sie hat gebetet,
Sie hat gethan und hat gethan,
Und ausgeruht in Gottes Frieden,
Sie, eine Sterbliche, ist heimgegangen,
Sie, eine Sterbliche, ist eingegangen
Zu ihrem Herrn und ihrem Gott.

Sie, eine Sterbliche, ist eingegangen
Zu ihrem Herrn und ihrem Gott,
Und ihre Lieder, ihre Thaten,
Sie folgen ihr, sie folgen ihr nach.

(Anton, b.)

II.

Der Tod, es war ein herber Bote,
Er klopft' an an jedes Haus,
Hielt weinend in der Hütte,
Wie vor Gerichte still vergnügt.

Und wenn er mit der Sense mähte,
Wer ihm begegnete, wer ihm stand,
Wer vor seinem Angesichte
Nicht Gnade fand, noch Gnade bat.

(Anton, b.)

Er hatte sich den Mann gefordert,
Der Tod, das war sein Handwerk sonst,
Und ihn, den Mann, den Gnade
Und Gnade selber nicht verschont.

Doch sah er ihn, den Mann, den Frommen,
Den Mann, den Gott gesegnet hat,
Da ward sein Auge mild, sein Antlitz
Ward lieblich, ward sogar schön.

Und sah er ihn, den Mann, den Frommen,
Den Mann, den Gott gesegnet hat,
Da ward sein Auge mild, sein Antlitz
Ward lieblich, ward sogar schön.

(Anton, b.)

Und sah er einen Knaben spielen,
Den Gott mit Gnaden hat bedacht,
Da ward sein Auge mild, sein Antlitz
Ward lieblich, ward sogar schön.

Und sah er einen Knaben spielen,
Den Gott mit Gnaden hat bedacht

Abbreviations
- Abbreviations 1
- Abbreviations 2
- Abbreviations 3
- Abbreviations 4
- Abbreviations 5
- Abbreviations 6
- Abbreviations 7
- Abbreviations 8
- Abbreviations 9
- Abbreviations 10
- Abbreviations 11
- Abbreviations 12
- Abbreviations 13
- Abbreviations 14
- Abbreviations 15
- Abbreviations 16
- Abbreviations 17
- Abbreviations 18
- Abbreviations 19
- Abbreviations 20
- Abbreviations 21
- Abbreviations 22
- Abbreviations 23
- Abbreviations 24
- Abbreviations 25
- Abbreviations 26
- Abbreviations 27
- Abbreviations 28
- Abbreviations 29
- Abbreviations 30
- Abbreviations 31
- Abbreviations 32
- Abbreviations 33
- Abbreviations 34
- Abbreviations 35
- Abbreviations 36
- Abbreviations 37
- Abbreviations 38
- Abbreviations 39
- Abbreviations 40
- Abbreviations 41
- Abbreviations 42
- Abbreviations 43
- Abbreviations 44
- Abbreviations 45
- Abbreviations 46
- Abbreviations 47
- Abbreviations 48
- Abbreviations 49
- Abbreviations 50
- Abbreviations 51
- Abbreviations 52
- Abbreviations 53
- Abbreviations 54
- Abbreviations 55
- Abbreviations 56
- Abbreviations 57
- Abbreviations 58
- Abbreviations 59
- Abbreviations 60
- Abbreviations 61
- Abbreviations 62
- Abbreviations 63
- Abbreviations 64
- Abbreviations 65
- Abbreviations 66
- Abbreviations 67
- Abbreviations 68
- Abbreviations 69
- Abbreviations 70
- Abbreviations 71
- Abbreviations 72
- Abbreviations 73
- Abbreviations 74
- Abbreviations 75
- Abbreviations 76
- Abbreviations 77
- Abbreviations 78
- Abbreviations 79
- Abbreviations 80
- Abbreviations 81
- Abbreviations 82
- Abbreviations 83
- Abbreviations 84
- Abbreviations 85
- Abbreviations 86
- Abbreviations 87
- Abbreviations 88
- Abbreviations 89
- Abbreviations 90
- Abbreviations 91
- Abbreviations 92
- Abbreviations 93
- Abbreviations 94
- Abbreviations 95
- Abbreviations 96
- Abbreviations 97
- Abbreviations 98
- Abbreviations 99
- Abbreviations 100
- Abbreviations 101
- Abbreviations 102
- Abbreviations 103
- Abbreviations 104
- Abbreviations 105
- Abbreviations 106
- Abbreviations 107
- Abbreviations 108
- Abbreviations 109
- Abbreviations 110
- Abbreviations 111
- Abbreviations 112
- Abbreviations 113
- Abbreviations 114
- Abbreviations 115
- Abbreviations 116
- Abbreviations 117
- Abbreviations 118
- Abbreviations 119
- Abbreviations 120
- Abbreviations 121
- Abbreviations 122
- Abbreviations 123
- Abbreviations 124
- Abbreviations 125
- Abbreviations 126
- Abbreviations 127
- Abbreviations 128
- Abbreviations 129
- Abbreviations 130
- Abbreviations 131
- Abbreviations 132
- Abbreviations 133
- Abbreviations 134
- Abbreviations 135
- Abbreviations 136
- Abbreviations 137
- Abbreviations 138
- Abbreviations 139
- Abbreviations 140
- Abbreviations 141
- Abbreviations 142
- Abbreviations 143
- Abbreviations 144
- Abbreviations 145
- Abbreviations 146
- Abbreviations 147
- Abbreviations 148
- Abbreviations 149
- Abbreviations 150
- Abbreviations 151
- Abbreviations 152
- Abbreviations 153
- Abbreviations 154
- Abbreviations 155
- Abbreviations 156
- Abbreviations 157
- Abbreviations 158
- Abbreviations 159
- Abbreviations 160
- Abbreviations 161
- Abbreviations 162
- Abbreviations 163
- Abbreviations 164
- Abbreviations 165
- Abbreviations 166
- Abbreviations 167
- Abbreviations 168
- Abbreviations 169
- Abbreviations 170
- Abbreviations 171
- Abbreviations 172
- Abbreviations 173
- Abbreviations 174
- Abbreviations 175
- Abbreviations 176
- Abbreviations 177
- Abbreviations 178
- Abbreviations 179
- Abbreviations 180
- Abbreviations 181
- Abbreviations 182
- Abbreviations 183
- Abbreviations 184
- Abbreviations 185
- Abbreviations 186
- Abbreviations 187
- Abbreviations 188
- Abbreviations 189
- Abbreviations 190
- Abbreviations 191
- Abbreviations 192
- Abbreviations 193
- Abbreviations 194
- Abbreviations 195
- Abbreviations 196
- Abbreviations 197
- Abbreviations 198
- Abbreviations 199
- Abbreviations 200
- Abbreviations 201
- Abbreviations 202
- Abbreviations 203
- Abbreviations 204
- Abbreviations 205
- Abbreviations 206
- Abbreviations 207
- Abbreviations 208
- Abbreviations 209
- Abbreviations 210
- Abbreviations 211
- Abbreviations 212
- Abbreviations 213
- Abbreviations 214
- Abbreviations 215
- Abbreviations 216
- Abbreviations 217
- Abbreviations 218
- Abbreviations 219
- Abbreviations 220
- Abbreviations 221
- Abbreviations 222
- Abbreviations 223
- Abbreviations 224
- Abbreviations 225
- Abbreviations 226
- Abbreviations 227
- Abbreviations 228
- Abbreviations 229
- Abbreviations 230
- Abbreviations 231
- Abbreviations 232
- Abbreviations 233
- Abbreviations 234
- Abbreviations 235
- Abbreviations 236
- Abbreviations 237
- Abbreviations 238
- Abbreviations 239
- Abbreviations 240
- Abbreviations 241
- Abbreviations 242
- Abbreviations 243
- Abbreviations 244
- Abbreviations 245
- Abbreviations 246
- Abbreviations 247
- Abbreviations 248
- Abbreviations 249
- Abbreviations 250
- Abbreviations 251
- Abbreviations 252
- Abbreviations 253
- Abbreviations 254
- Abbreviations 255
- Abbreviations 256
- Abbreviations 257
- Abbreviations 258
- Abbreviations 259
- Abbreviations 260
- Abbreviations 261
- Abbreviations 262
- Abbreviations 263
- Abbreviations 264
- Abbreviations 265
- Abbreviations 266
- Abbreviations 267
- Abbreviations 268
- Abbreviations 269
- Abbreviations 270
- Abbreviations 271
- Abbreviations 272
- Abbreviations 273
- Abbreviations 274
- Abbreviations 275
- Abbreviations 276
- Abbreviations 277
- Abbreviations 278
- Abbreviations 279
- Abbreviations 280
- Abbreviations 281
- Abbreviations 282
- Abbreviations 283
- Abbreviations 284
- Abbreviations 285
- Abbreviations 286
- Abbreviations 287
- Abbreviations 288
- Abbreviations 289
- Abbreviations 290
- Abbreviations 291
- Abbreviations 292
- Abbreviations 293
- Abbreviations 294
- Abbreviations 295
- Abbreviations 296
- Abbreviations 297
- Abbreviations 298
- Abbreviations 299
- Abbreviations 300
- Abbreviations 301
- Abbreviations 302
- Abbreviations 303
- Abbreviations 304
- Abbreviations 305
- Abbreviations 306
- Abbreviations 307
- Abbreviations 308
- Abbreviations 309
- Abbreviations 310
- Abbreviations 311
- Abbreviations 312
- Abbreviations 313
- Abbreviations 314
- Abbreviations 315
- Abbreviations 316
- Abbreviations 317
- Abbreviations 318
- Abbreviations 319
- Abbreviations 320
- Abbreviations 321
- Abbreviations 322
- Abbreviations 323
- Abbreviations 324
- Abbreviations 325
- Abbreviations 326
- Abbreviations 327
- Abbreviations 328
- Abbreviations 329
- Abbreviations 330
- Abbreviations 331
- Abbreviations 332
- Abbreviations 333
- Abbreviations 334
- Abbreviations 335
- Abbreviations 336
- Abbreviations 337
- Abbreviations 338
- Abbreviations 339
- Abbreviations 340
- Abbreviations 341
- Abbreviations 342
- Abbreviations 343
- Abbreviations 344
- Abbreviations 345
- Abbreviations 346
- Abbreviations 347
- Abbreviations 348
- Abbreviations 349
- Abbreviations 350
- Abbreviations 351
- Abbreviations 352
- Abbreviations 353
- Abbreviations 354
- Abbreviations 355
- Abbreviations 356
- Abbreviations 357
- Abbreviations 358
- Abbreviations 359
- Abbreviations 360
- Abbreviations 361
- Abbreviations 362
- Abbreviations 363
- Abbreviations 364
- Abbreviations 365
- Abbreviations 366
- Abbreviations 367
- Abbreviations 368
- Abbreviations 369
- Abbreviations 370
- Abbreviations 371
- Abbreviations 372
- Abbreviations 373
- Abbreviations 374
- Abbreviations 375
- Abbreviations 376
- Abbreviations 377
- Abbreviations 378
- Abbreviations 379
- Abbreviations 380
- Abbreviations 381
- Abbreviations 382
- Abbreviations 383
- Abbreviations 384
- Abbreviations 385
- Abbreviations 386
- Abbreviations 387
- Abbreviations 388
- Abbreviations 389
- Abbreviations 390
- Abbreviations 391
- Abbreviations 392
- Abbreviations 393
- Abbreviations 394
- Abbreviations 395
- Abbreviations 396
- Abbreviations 397
- Abbreviations 398
- Abbreviations 399
- Abbreviations 400
- Abbreviations 401
- Abbreviations 402
- Abbreviations 403
- Abbreviations 404
- Abbreviations 405
- Abbreviations 406
- Abbreviations 407
- Abbreviations 408
- Abbreviations 409
- Abbreviations 410
- Abbreviations 411
- Abbreviations 412
- Abbreviations 413
- Abbreviations 414
- Abbreviations 415
- Abbreviations 416
- Abbreviations 417
- Abbreviations 418
- Abbreviations 419
- Abbreviations 420
- Abbreviations 421
- Abbreviations 422
- Abbreviations 423
- Abbreviations 424
- Abbreviations 425
- Abbreviations 426
- Abbreviations 427
- Abbreviations 428
- Abbreviations 429
- Abbreviations 430
- Abbreviations 431
- Abbreviations 432
- Abbreviations 433
- Abbreviations 434
- Abbreviations 435
- Abbreviations 436
- Abbreviations 437
- Abbreviations 438
- Abbreviations 439
- Abbreviations 440
- Abbreviations 441
- Abbreviations 442
- Abbreviations 443
- Abbreviations 444
- Abbreviations 445
- Abbreviations 446
- Abbreviations 447
- Abbreviations 448
- Abbreviations 449
- Abbreviations 450
- Abbreviations 451
- Abbreviations 452
- Abbreviations 453
- Abbreviations 454
- Abbreviations 455
- Abbreviations 456
- Abbreviations 457
- Abbreviations 458
- Abbreviations 459
- Abbreviations 460
- Abbreviations 461
- Abbreviations 462
- Abbreviations 463
- Abbreviations 464
- Abbreviations 465
- Abbreviations 466
- Abbreviations 467
- Abbreviations 468
- Abbreviations 469
- Abbreviations 470
- Abbreviations 471
- Abbreviations 472
- Abbreviations 473
- Abbreviations 474
- Abbreviations 475
- Abbreviations 476
- Abbreviations 477
- Abbreviations 478
- Abbreviations 479
- Abbreviations 480
- Abbreviations 481
- Abbreviations 482
- Abbreviations 483
- Abbreviations 484
- Abbreviations 485
- Abbreviations 486
- Abbreviations 487
- Abbreviations 488
- Abbreviations 489
- Abbreviations 490
- Abbreviations 491
- Abbreviations 492
- Abbreviations 493
- Abbreviations 494
- Abbreviations 495
- Abbreviations 496
- Abbreviations 497
- Abbreviations 498
- Abbreviations 499
- Abbreviations 500
- Abbreviations 501
- Abbreviations 502
- Abbreviations 503
- Abbreviations 504
- Abbreviations 505
- Abbreviations 506
- Abbreviations 507
- Abbreviations 508
- Abbreviations 509
- Abbreviations 510
- Abbreviations 511
- Abbreviations 512
- Abbreviations 513
- Abbreviations 514
- Abbreviations 515
- Abbreviations 516
- Abbreviations 517
- Abbreviations 518
- Abbreviations 519
- Abbreviations 520
- Abbreviations 521
- Abbreviations 522
- Abbreviations 523
- Abbreviations 524
- Abbreviations 525
- Abbreviations 526
- Abbreviations 527
- Abbreviations 528
- Abbreviations 529
- Abbreviations 530
- Abbreviations 531
- Abbreviations 532
- Abbreviations 533
- Abbreviations 534
- Abbreviations 535
- Abbreviations 536
- Abbreviations 537
- Abbreviations 538
- Abbreviations 539
- Abbreviations 540
- Abbreviations 541
- Abbreviations 542
- Abbreviations 543
- Abbreviations 544
- Abbreviations 545
- Abbreviations 546
- Abbreviations 547
- Abbreviations 548
- Abbreviations 549
- Abbreviations 550
- Abbreviations 551
- Abbreviations 552
- Abbreviations 553
- Abbreviations 554
- Abbreviations 555
- Abbreviations 556
- Abbreviations 557
- Abbreviations 558
- Abbreviations 559
- Abbreviations 560
- Abbreviations 561
- Abbreviations 562
- Abbreviations 563
- Abbreviations 564
- Abbreviations 565
- Abbreviations 566
- Abbreviations 567
- Abbreviations 568
- Abbreviations 569
- Abbreviations 570
- Abbreviations 571
- Abbreviations 572
- Abbreviations 573
- Abbreviations 574
- Abbreviations 575
- Abbreviations 576
- Abbreviations 577
- Abbreviations 578
- Abbreviations 579
- Abbreviations 580
- Abbreviations 581
- Abbreviations 582
- Abbreviations 583
- Abbreviations 584
- Abbreviations 585
- Abbreviations 586
- Abbreviations 587
- Abbreviations 588
- Abbreviations 589
- Abbreviations 590
- Abbreviations 591
- Abbreviations 592
- Abbreviations 593
- Abbreviations 594
- Abbreviations 595
- Abbreviations 596
- Abbreviations 597
- Abbreviations 598
- Abbreviations 599
- Abbreviations 600
- Abbreviations 601
- Abbreviations 602
- Abbreviations 603
- Abbreviations 604
- Abbreviations 605
- Abbreviations 606
- Abbreviations 607
- Abbreviations 608
- Abbreviations 609
- Abbreviations 610
- Abbreviations 611
- Abbreviations 612
- Abbreviations 613
- Abbreviations 614
- Abbreviations 615
- Abbreviations 616
- Abbreviations 617
- Abbreviations 618
- Abbreviations 619
- Abbreviations 620
- Abbreviations 621
- Abbreviations 622
- Abbreviations 623
- Abbreviations 624
- Abbreviations 625
- Abbreviations 626
- Abbreviations 627
- Abbreviations 628
- Abbreviations 629
- Abbreviations 630
- Abbreviations 631
- Abbreviations 632
- Abbreviations 633
- Abbreviations 634
- Abbreviations 635
- Abbreviations 636
- Abbreviations 637
- Abbreviations 638
- Abbreviations 639
- Abbreviations 640
- Abbreviations 641
- Abbreviations 642
- Abbreviations 643
- Abbreviations 644
- Abbreviations 645
- Abbreviations 646
- Abbreviations 647
- Abbreviations 648
- Abbreviations 649
- Abbreviations 650
- Abbreviations 651
- Abbreviations 652
- Abbreviations 653
- Abbreviations 654
- Abbreviations 655
- Abbreviations 656
- Abbreviations 657
- Abbreviations 658
- Abbreviations 659
- Abbreviations 660
- Abbreviations 661
- Abbreviations 662
- Abbreviations 663
- Abbreviations 664
- Abbreviations 665
- Abbreviations 666
- Abbreviations 667
- Abbreviations 668
- Abbreviations 669
- Abbreviations 670
- Abbreviations 671
- Abbreviations 672
- Abbreviations 673
- Abbreviations 674
- Abbreviations 675
- Abbreviations 676
- Abbreviations 677
- Abbreviations 678
- Abbreviations 679
- Abbreviations 680
- Abbreviations 681
- Abbreviations 682
- Abbreviations 683
- Abbreviations 684
- Abbreviations 685
- Abbreviations 686
- Abbreviations 687
- Abbreviations 688
- Abbreviations 689
- Abbreviations 690
- Abbreviations 691
- Abbreviations 692
- Abbreviations 693
- Abbreviations 694
- Abbreviations 695
- Abbreviations 696
- Abbreviations 697
- Abbreviations 698
- Abbreviations 699
- Abbreviations 700
- Abbreviations 701
- Abbreviations 702
- Abbreviations 703
- Abbreviations 704
- Abbreviations 705
- Abbreviations 706
- Abbreviations 707
- Abbreviations 708
- Abbreviations 709
- Abbreviations 710
- Abbreviations 711
- Abbreviations 712
- Abbreviations 713
- Abbreviations 714
- Abbreviations 715
- Abbreviations 716
- Abbreviations 717
- Abbreviations 718
- Abbreviations 719
- Abbreviations 720
- Abbreviations 721
- Abbreviations 722
- Abbreviations 723
- Abbreviations 724
- Abbreviations 725
- Abbreviations 726
- Abbreviations 727
- Abbreviations 728
- Abbreviations 729
- Abbreviations 730
- Abbreviations 731
- Abbreviations 732
- Abbreviations 733
- Abbreviations 734
- Abbreviations 735
- Abbreviations 736
- Abbreviations 737
- Abbreviations 738
- Abbreviations 739
- Abbreviations 740
- Abbreviations 741
- Abbreviations 742
- Abbreviations 743
- Abbreviations 744
- Abbreviations 745
- Abbreviations 746
- Abbreviations 747
- Abbreviations 748
- Abbreviations 749
- Abbreviations 750
- Abbreviations 751
- Abbreviations 752
- Abbreviations 753
- Abbreviations 754
- Abbreviations 755
- Abbreviations 756
- Abbreviations 757
- Abbreviations 758
- Abbreviations 759
- Abbreviations 760
- Abbreviations 761
- Abbreviations 762
- Abbreviations 763
- Abbreviations 764
- Abbreviations 765
- Abbreviations 766
- Abbreviations 767
- Abbreviations 768
- Abbreviations 769
- Abbreviations 770
- Abbreviations 771
- Abbreviations 772
- Abbreviations 773
- Abbreviations 774
- Abbreviations 775
- Abbreviations 776
- Abbreviations 777
- Abbreviations 778
- Abbreviations 779
- Abbreviations 780
- Abbreviations 781
- Abbreviations 782
- Abbreviations 783
- Abbreviations 784
- Abbreviations 785
- Abbreviations 786
- Abbreviations 787
- Abbreviations 788
- Abbreviations 789
- Abbreviations 790
- Abbreviations 791
- Abbreviations 792
- Abbreviations 793
- Abbreviations 794
- Abbreviations 795
- Abbreviations 796
- Abbreviations 797
- Abbreviations 798
- Abbreviations 799
- Abbreviations 800
- Abbreviations 801
- Abbreviations 802
- Abbreviations 803
- Abbreviations 804
- Abbreviations 805
- Abbreviations 806
- Abbreviations 807
- Abbreviations 808
- Abbreviations 809
- Abbreviations 810
- Abbreviations 811
- Abbreviations 812
- Abbreviations 813
- Abbreviations 814
- Abbreviations 815
- Abbreviations 816
- Abbreviations 817
- Abbreviations 818
- Abbreviations 819
- Abbreviations 820
- Abbreviations 821
- Abbreviations 822
- Abbreviations 823
- Abbreviations 824
- Abbreviations 825
- Abbreviations 826
- Abbreviations 827
- Abbreviations 828
- Abbreviations 829
- Abbreviations 830
- Abbreviations 831
- Abbreviations 832
- Abbreviations 833
- Abbreviations 834
- Abbreviations 835
- Abbreviations 836
- Abbreviations 837
- Abbreviations 838
- Abbreviations 839
- Abbreviations 840
- Abbreviations 841
- Abbreviations 842
- Abbreviations 843
- Abbreviations 844
- Abbreviations 845
- Abbreviations 846
- Abbreviations 847
- Abbreviations 848
- Abbreviations 849
- Abbreviations 850
- Abbreviations 851
- Abbreviations 852
- Abbreviations 853
- Abbreviations 854
- Abbreviations 855
- Abbreviations 856
- Abbreviations 857
- Abbreviations 858
- Abbreviations 859
- Abbreviations 860
- Abbreviations 861
- Abbreviations 862
- Abbreviations 863
- Abbreviations 864
- Abbreviations 865
- Abbreviations 866
- Abbreviations 867
- Abbreviations 868
- Abbreviations 869
- Abbreviations 870
- Abbreviations 871
- Abbreviations 872
- Abbreviations 873
- Abbreviations 874
- Abbreviations 875
- Abbreviations 876
- Abbreviations 877
- Abbreviations 878
- Abbreviations 879
- Abbreviations 880
- Abbreviations 881
- Abbreviations 882
- Abbreviations 883
- Abbreviations 884
- Abbreviations 885
- Abbreviations 886
- Abbreviations 887
- Abbreviations 888
- Abbreviations 889
- Abbreviations 890
- Abbreviations 891
- Abbreviations 892
- Abbreviations 893
- Abbreviations 894
- Abbreviations 895
- Abbreviations 896
- Abbreviations 897
- Abbreviations 898
- Abbreviations 899
- Abbreviations 900
- Abbreviations 901
- Abbreviations 902
- Abbreviations 903
- Abbreviations 904
- Abbreviations 905
- Abbreviations 906
- Abbreviations 907
- Abbreviations 908
- Abbreviations 909
- Abbreviations 910
- Abbreviations 911
- Abbreviations 912
- Abbreviations 913
- Abbreviations 914
- Abbreviations 915
- Abbreviations 916
- Abbreviations 917
- Abbreviations 918
- Abbreviations 919
- Abbreviations 920
- Abbreviations 921
- Abbreviations 922
- Abbreviations 923
- Abbreviations 924
- Abbreviations 925
- Abbreviations 926
- Abbreviations 927
- Abbreviations 928
- Abbreviations 929
- Abbreviations 930
- Abbreviations 931
- Abbreviations 932
- Abbreviations 933
- Abbreviations 934
- Abbreviations 935
- Abbreviations 936
- Abbreviations 937
- Abbreviations 938
- Abbreviations 939
- Abbreviations 940
- Abbreviations 941
- Abbreviations 942
- Abbreviations 943
- Abbreviations 944
- Abbreviations 945
- Abbreviations 946
- Abbreviations 947
- Abbreviations 948
- Abbreviations 949
- Abbreviations 950
- Abbreviations 951
- Abbreviations 952
- Abbreviations 953
- Abbreviations 954
- Abbreviations 955
- Abbreviations 956
- Abbreviations 957
- Abbreviations 958
- Abbreviations 959
- Abbreviations 960
- Abbreviations 961
- Abbreviations 962
- Abbreviations 963
- Abbreviations 964
- Abbreviations 965
- Abbreviations 966
- Abbreviations 967
- Abbreviations 968
- Abbreviations 969
- Abbreviations 970
- Abbreviations 971
- Abbreviations 972
- Abbreviations 973
- Abbreviations 974
- Abbreviations 975
- Abbreviations 976
- Abbreviations 977
- Abbreviations 978
- Abbreviations 979
- Abbreviations 980
- Abbreviations 981
- Abbreviations 982
- Abbreviations 983
- Abbreviations 984
- Abbreviations 985
- Abbreviations 986
- Abbreviations 987
- Abbreviations 988
- Abbreviations 989
- Abbreviations 990
- Abbreviations 991
- Abbreviations 992
- Abbreviations 993
- Abbreviations 994
- Abbreviations 995
- Abbreviations 996
- Abbreviations 997
- Abbreviations 998
- Abbreviations 999
- Abbreviations 1000

ewiſſliche
wirt im ouch bröude erkant.

7.

Die triuwe hat vil manigen man (13)
gehœhet unde geeret;
ſwer daz mit triuwe erwerben kan,
daz man meret
ſin lop ze aller ſtunt,
Den ſelben ſol man ere wol
unde lobes gunnen,
ſie ſin aller tugende vol,
die daz kunnen;
ouch iſt daz mir wol kunt:
Valſch man valſche bünde gar wol (ge)tihten kan
uf den, der nie ſchulde an miſſetat gewan.
der lib mueze unſælik ſin,
der valſche bünde tihtet!
ſtuend' er nu in der wal(t)e min,
er wurde ernihtet;
des ſült ir gelouben mir.

8.

An dem nie riches lop verdarp, (14)
und nimmer me verdirbet,
daz iſt, der an dem kriuze erſtarp;
nimmer ſtirbet
ſin menſcheit me durch uns.
Waz aller merterære pin
und aller marter plage
da lœge gegen der marter ſin
in der wage,
din marter Gotes ſuns
Wüge dür ſie alle, daz tuot din ſchrift mir kunt:
aller marter plage kwam an in zuo der ſtunt:
do man in an ein kriuze ſluoh
mit buezen und mit handen;
den galgen er, dar ümbe truoh,
daz uz banden (cxix, b.)
der helle kwæmen wir.

9.

Wer da nie zageheit gewan (15)
an tugentlichen dingen,
63 a. daz iſt ein hoch gelobeter man,
dem ich ſingen
wil, ſwaz ich guotes kan.
Wer an in tuſent eren ſtreit
leite, doch wolte in briſen
nach eren, ſo iſt mir geleit;
gar verliſen
mueze in der Gotes ban!
Swer mit banne in bruoche, der mueze verban-
nen ſin!
von Sigeberh ich meine graben Alf den heren
min:
er machet bride, ſwa er maz,
den witewen unt den weiſen.
des Rohe in der arken pflah,
ze allen reiſen
der zuo im pflege ſchin.

10.

Gegen glanzer ſunnen [ein] bluender zwi (16)
entſloz ſich nie ſo ſchone,
alſam ein ritter wandels vri
gegen dem lone,
den ere ze gebene hat.
Er hat geleit lib unde guot
durch ſie uf eine wage;
alſam der ſelde hiute tuot,
der klein zage
iſt lobelicher tat.
Sam daz griez von touwe durch gozzen bluem[e]t
den plan,
alſo bluemet din herze din tugent, ſunder wan.
jo han ich in genennet hie,
iſt, daz ir's merken kunnen,
der wizzen(d)e unzuht nie begie
ſo verſunnen
iſt er uf eren rat.

IV.

1.

In diere wiſe ich ſingen wil (17)
ein lop dem ho[e]ſten heren; (cxix, c)
ſin guete nie vol lobet wart,
noch nimmer mene wirt.
Sin riche daz hat bröuden vil,
des ſüle wir in eren,
ſin bröud' uns bröude hat gelart,
ſin bröude uns bröude biet.
Sin gnad' iſt groz, des ſit gewiz,
ſwer ſiner hulde gerndc iſ, 63 b.
der ſol ſich zuo (z')im erbründen;
ſwer ſine briuntſchaft welle han,
der ſol mit vlize darnach ſtan,

Digitized by Google

aus er euch hat, aus den Elenden. (Genes. 4.)
Denn, Kind, Kindes Kinder sind
Die wandelnde Saat des Todes,
Sie leben nicht, bis sie sterben,
Nur vermehren, heißt bei ihnen nicht
Es ist nur eine verschlimmern,
Es gaben leidige Vaterschaft.

3.

Als er war besonnen, was er gethan, (Cain.)
Da hub sich besinnen sogleich
Er der unerhörten, der neuen Noth,
Es gellte durch sein Gehirn
Sein Weib, das besinnen er gelegert,
Er schaut sein Antlitz nicht,
Er geht nun gebückt, sieht nie zu sich
Und wandelt in Finsterniß.
Wo geht sein Weib hin? Wo ist sie?
Sie kann er grausen machen Nacht,
Sie hat sein Leben gefährdet,
Sie geht mit grimm, ihm ist bar,
Sie ist ihm ein Gespenst geworden, (Gen. 4.)
Sie ist, wo sie nicht sein sollte,
Sie geht, wandert, wenn Nacht,
Sie kennt niemand mehr,
Sie stellt in seine Gedanken,
Sie geht an seinem Gedanken,
Sie macht Gedanken irre,
Sie ist ihm so fern, daß sie nah.

4.

Und Jener, der da schaffen half
Und Hammer und Amt schwor,
Jener auf dem Berge, wo man Schuppen
Und Segnitze fand,
Jener auf dem Berge Seth,
Wo sie zu Gruft ihn senkten
Und Gott ihn ihnen wiederbrachte,
Jener saßen auch,
Und was immer geschah,
Stets auch gewesen, Jahre, Zeit,
Wenn der Tag wenig von einander
Die Nacht von der gemachten Nacht,
Wo man die wiederkehr sieht kommen,
Wo man die wiederkehr sieht gehen,
Wo man sie kommen sah, gehen sah,
Wo sie, das unterschied machen schien,
Nur sie war gewesen heute.

und ist noch heute Kinder Kindes;
Denn das hilft alles Klagen nicht.

2.

Kind ist, was noch im Mutterleib ist, (Gen.)
Kind ist, was geboren ist,
Das Neugeborene, Kleine, Alte;
Kind ist Geschlecht für
Das kann auch nicht Kinder sein
Und nicht mit den Geschlechten,
Es trat ein, daß sie nicht Kinder sind, (Gen. 4.)
Es war ein Jahr, daß sie nicht Kinder sind,
Seit sie auf Adams Knie waren,
Seit sie auf Adams Schoß saßen,
Seit sie Adams Hände kannten,
Seit sie Adams Augen sahen,
Seit sie Adams Stimme hörten,
Seit sie Adams Antlitz kannten,
Seit sie Adams Gesicht sah

Hall, Edward Henry, 1
Hall, Elizabeth, 1
Hall, Elizabeth Ann, 1
Hall, Elizabeth Ann, 1
Hall, Elizabeth Ann

Auch hoch erfreut euch Herr Daniel,
Ihr, die recht ernstlich nachgedacht,
Was ich hier sag, wovon, und wenn,
Und wie es soll verstanden sein,
Was ist das Geschehen soll,
Es ist noch weit, noch lange hin,
Ihr, was es ist gewiß sind.

11.

Gewaltige Dinge kündet sie,
Wenn sie, was sein soll, prophezeit,
Und nennen soll sie nun bei mir,
Die Zeit, die Stunde,
Da gerne, möglich es scheinen, wird,
Da Gott ist ist geschehen,
Was ich in der Verborgenheit hab,
Was ich im Finstern sah.

Meine Kunde? ich kann, ich darf sie
Verbergen, nun da meine
Zeit kommt und ich mit ihr erscheine,
Ich darf sie, was sie gegeben
Mir haben Gott und seine
Im Lauf der Jahre meiner Jugend,
Nicht länger verbergen.

Denn es ist nicht mehr Zeit, sie
Nicht weiter eigentlichen, wenn sie
Mir Gott, Gedanke besonders haben,
Ist das mir gar unerlaubt,
Wo laut sie Gottes Freunde hören.

V.

Ich sag dann: ich, was ist gesehn,
Gesehn, und, wo davon rede,
Ist das mir nun mein Eigen?
Schau ich aus meine;
Bin denn ich der, der geschaffen
Mir diese Gedanken machte?
Ich bin es nicht, ich bin es nicht,
Mir sind sie nur gegeben.

Gerne sag ich, was ich sehe,
Und sage es mit Freuden,
Was ich mit Augen sah,

(xxxv, 1)

(xxxvi)

(xxxv, 4)

auf den Ich aufgeh und kam'ste.
Herrn, Herr und Gott.

3.

Gut hat Nannerich es gekommet.
Nannich Gutter, Nannich Gnedich,
Kann ihm nix zu Fritzenleide,
Nannich Gutter, Nannich.
Als es Jesus sah vom Kreuze,
Sah es ihn und sagt Nannich,
Gut hat es Nannerich gekommet,
Und ich sag Nannich.
Auch gesagt hats es gute
Nannich, es ist schon besser Nannich,
Und ich sag Nannich.
Es hatten sie Nannich Kasse,
Kein Gelden Nannichen
Und sie brachten mit Salbungen;
Wo hat Jesus Nannich Kasse
Gute, wo Jesus ihn gesalbet,
Sag es wie Jesus Nannich.

(xxx)

Nipp, Nannich, Nannich, Nannich
Herr Nannichen ist heute
Zu meinem zu seinem Jesus
Heimgekommt und ist alle,
Nannichen, er kann nicht
Mehr sagen, wie er heute sagt,
Nannich, es kann nicht gute
Und Nannich sagen.
Und wenn wir alle Tage,
Da es uns heute wohlergeht;
Sie noch heute gut gehen,
Den heute heute ist unkommet,
Und wir Nannich sagen können
Und noch Nannich sagen können,
Und sagt es Gott bei uns wohnet,
Und heut ist es heute.

(xxxvi, 6)

4.

Weg, weg heute! ehe mehr mein
Ich, mehr in ehrlich stumme,
Ich, mehr in ehrlich stumme Nannich,
Und ihn gutmachtig sage
Was ihn Gottes ehrlicher Nannich
Und mir ehrlich gut sag heute,

(xxx)

23 b.

Digitized by Google

Ferrara, E., 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

unt der vil werde bruoder sin,
die riten lobes ban,
da von ir pris hat liehten schin,
alsam ein (ge)bluemet gebilde.
hüge ist bi in an' swære,
unde zuhtlich hobes ere.
des nimt schande von in kere, (cxxii, c.)
und ist in vil wilde.

VI.

1.

Ich male uf des sanges sims, (37)
mit rihte, sam ich beste kan;
her sin, ir sült polieren
swache truebe von mime wort,
so tuot ir liebe mir,
ouch sagen es in die wisen dank.
wibet in dem herzen mit gedanken rede glanz,
daz prist man uzer maze,
ouch zel ich ez in vür guot.
doch vürht' ich einez herzeliche sere,
Daz min kunst ringer, den ein pims, (cxxii, d.)
wige, leit man sie gegen ander an
die wage, san wil zieren
diu beste in der wage dort,
ouch wil sie zeigen ir
swær' da an' aller trüge wank,
durch daz man schouwe, daz niht si an ir unganz.
unt daz die rehten saze
sank hat, der im rehte tuot,
der mak sin wol gewinnen pris und ere.
Er tiuret man,
unt wirdet wip,
ouch git er hohe lere, (cxxiii, a.)
swær' sin vil kan,
vil manigen lip
vrit er von senender swære.
sank ist der kunst ein gespiegelt trims,
swer sin da künde ie gewan,
der liez sich tugende vieren
66 b. nach prises site uf itslich ort;
da von stet al min gir
darnach, daz ich gerehten sank
vil gerne erkande, wizzet daz, swer sinen kranz,
so birt daz er vor graze
sine zungen hat behuot, (cxxiii, b.)
der treit in, daz er im niht wirt ze swære.

2.

Ein[e]s graben lop gezukkert ist, (38)
gehoneget suezer wan benit,
vür balsmen wirde ez tiuret,
den aromaten ist ez obe,
den gimmen get ez vür,
der würze tugent ez über wiget;
dem werden Gote ez in den oren senfte tuot,
diu muoter sin ez priset,
mit ir aller heiligen schar;
hie hat ez sich zer werlde gunst gesellet.
Nu merket disen schœnen list,
die gernden wirden ez in strit,
da von wirt ez gestiuret
zer künige unt zer vürsten hobe,
nach hohes prises kür,
vil manigem lobe ez an gesiget,
daz man vor allem ungedinge weiz behuot,
des wirt ez dort gespiset
mit dem besten lones nar,
daz vor dem trone Gotes inder vellet.
Der milte Got
sich siner kunst
vröut, dem diz lob an erbet;
der engel rot
mit sigenunst
sin unheil hat ersterbet;
an' aller bosheit mite wist
hat er gelebet sine zit,
sin tugent in hat gehiuret,
so daz ich nimmer in vol lobe;
sins edelen herzen tür
durch milte sliezens sich bewiget; (cxxiii, e.)
sin muot gebrant ist lœtik in der triuwen gluot.
vil sælde uf in riset;
Got der vrist' in hundert jar:
diz lop hat der von Rabensberk ersnellet.

3.

Ein bilder vürstelicher werk, (39) 63 a.
ein houbetmaler reiner site,
ein goltsmit ganzer triuwe,
ein koufman, swa er z veile vint,
daz ze den eren vrümt;
ein spiegelwirke aller scham,
unde ouch ein wisel jener, die mit tugenden varn;
ein voget der zuht mit vlize,
ein schenke der miltikeit,
ein gewünschet daz der sælde und menschen heiles.

Digitized by Google

Wenn gestiegt [sic] ein wenig aus ben Steinen,
Dann alle Jagen baldgen mehr,
Bei meiner ungemein ruhigen,
Und ich bin ruhig, ich bin,
Es fragt nur so verbrießen
Ob's Jagen hurtig hurtig brunen,
Es muß bem armen Jagen ohne Steine gehen,
Der muß es nie so recht
Und ich bin ruhig, ich bin ruhig.

Da ich nicht Steine an Jagen bem Jagen
Dem Jagen nur
Sagt man so halb in unsren;

es ist bas gemeinen
Und Leuten bei;
Der Ton in man von Steinen
Und ich bin ruhig, ich bin ruhig.
Es unter so bei gar Jagen,
Jagt manchen es meiner, man von Jagen,
Und, man Jagen ruhig Jagen
Und ich bin ruhig, ich bin ruhig. [Verse, 4.]
Und man bei Jagen, Jagt man so Jagen, ohne Jagen,
Bei Brunnen an ein guten
Jagen Brunnen man ich gehen
Dann Jagdleuten an Jagen Jagt, bei ich es meinen.

26.

Der Arzt von Wartburg.

I. (Verse, 4 — Verse, 9.)

(Der Arzt Wirtinger spricht.)

(Thr. = — ei. | Thrwpf. Thrwmf. ii. ö. : : Thr. — — ei. ii. — ei.)

Meine Lieben, meine gute Leute,
Es wurde es, schaue, schaue, gesehen, wenn, in
Ach, ach, ach,
Das weiße Gewand, bei dem blauen Kleide,
Verbunden gehend.
Und weinend sah's doch keiner dann. [Verse, 6.]
Es wurde es, schaue, schaue, gesehen, wenn, in
Ach, ach, ach,
Das weiße Gewand, bei dem blauen Kleide,
Verbunden gehend.
Und weinend sah's doch keiner dann.

Und weinend sah's doch keiner dann.
Und es ist gut, ich bin ruhig.
Es pflegten Leute zum Verbinden dann.

Digitized by Google

26.

Meine Lieben, meine gute Leute,
Es wurde es, schaue, schaue, gesehen, wenn, in
Ach, ach, ach,
Das weiße Gewand, bei dem blauen Kleide,
Verbunden gehend.
Und weinend sah's doch keiner dann. [Verse, 6.]
Es wurde es, schaue, schaue, gesehen, wenn, in
Ach, ach, ach,
Das weiße Gewand, bei dem blauen Kleide,
Verbunden gehend.
Und weinend sah's doch keiner dann.

Und weinend sah's doch keiner dann.
Und es ist gut, ich bin ruhig.
Es pflegten Leute zum Verbinden dann.

Sec. 1. Short title.	Sec. 3. Interpretation.
Sec. 2. Application of Act.	Sec. 4. Repeal.

An Act to amend the Law relating to Bankruptcy.

[Assented to 16th December, 1911.]

HIS Majesty, by and with the advice and consent of the Senate and House of Commons of Canada, enacts as follows:—

1. This Act may be cited as the Bankruptcy Act, 1911. Short title.

2. The Bankruptcy Act, 1908, hereinafter called the principal Act, is hereby amended as follows:— Application of Act.

(a) Section 2 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:— Interpretation.

"(2) Any reference in this Act to a corporation shall be deemed to include a reference to a company, association or partnership, unless the context otherwise requires.

"(3) Any reference in this Act to a director of a corporation shall be deemed to include a reference to a member of the governing board, council or body of a corporation, by whatever name called, and to a person occupying the position of director of a corporation, by whatever name called.

(b) Section 3 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(c) Section 4 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(d) Section 5 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(e) Section 6 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(f) Section 7 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(g) Section 8 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(h) Section 9 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(i) Section 10 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(j) Section 11 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(k) Section 12 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(l) Section 13 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(m) Section 14 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(n) Section 15 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(o) Section 16 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(p) Section 17 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(q) Section 18 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(r) Section 19 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(s) Section 20 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(t) Section 21 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(u) Section 22 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(v) Section 23 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(w) Section 24 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(x) Section 25 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(y) Section 26 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(z) Section 27 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(aa) Section 28 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(bb) Section 29 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(cc) Section 30 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(dd) Section 31 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ee) Section 32 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ff) Section 33 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(gg) Section 34 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(hh) Section 35 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ii) Section 36 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(jj) Section 37 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(kk) Section 38 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ll) Section 39 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(mm) Section 40 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(nn) Section 41 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(oo) Section 42 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(pp) Section 43 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(qq) Section 44 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(rr) Section 45 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ss) Section 46 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(tt) Section 47 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(uu) Section 48 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(vv) Section 49 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ww) Section 50 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(xx) Section 51 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(yy) Section 52 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(zz) Section 53 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(aaa) Section 54 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(bbb) Section 55 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ccc) Section 56 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ddd) Section 57 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(eee) Section 58 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(fff) Section 59 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ggg) Section 60 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(hhh) Section 61 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(iii) Section 62 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(jjj) Section 63 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(kkk) Section 64 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(lll) Section 65 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(mmm) Section 66 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(nnn) Section 67 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ooo) Section 68 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ppp) Section 69 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(qqq) Section 70 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(rrr) Section 71 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(sss) Section 72 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ttt) Section 73 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(uuu) Section 74 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(vvv) Section 75 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(www) Section 76 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(xxx) Section 77 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(yyy) Section 78 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(zzz) Section 79 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(aaaa) Section 80 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(bbbb) Section 81 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(cccc) Section 82 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(dddd) Section 83 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(eeee) Section 84 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(ffff) Section 85 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(gggg) Section 86 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(hhhh) Section 87 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(iiii) Section 88 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(jjjj) Section 89 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(kkkk) Section 90 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(llll) Section 91 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(mmmm) Section 92 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(nnnn) Section 93 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(oooo) Section 94 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(pppp) Section 95 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, becomes insolvent, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy on the day on which he became insolvent.

"(3) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereafter, dies, shall be deemed to have committed such act of bankruptcy immediately before his death.

(qqqq) Section 96 of the principal Act is amended by adding thereto the following subsections:—

"(2) Any person who has committed any act of bankruptcy, and who, within three months thereaf

Electric Lighting and Power Co., Limited.—Capital £10,000 in £1 shares. Objects: to acquire the business of electrical engineers carried on by Thomas Hall Hall at Bridge Street, Manchester, as the Electric Lighting and Power Co., and to carry on the business of electrical engineers, manufacturers of and dealers in electrical machinery, apparatus, and appliances, etc. Registered office: Bridge Street, Manchester.

Electric Lighting Co., Limited.—Capital £10,000 in £1 shares. Objects: to acquire the business of electrical engineers carried on by Thomas Hall Hall at Bridge Street, Manchester, as the Electric Lighting Co., and to carry on the business of electrical engineers, manufacturers of and dealers in electrical machinery, apparatus, and appliances, etc. Registered office: Bridge Street, Manchester.

Electric Lighting and Power Co., Limited.—Capital £10,000 in £1 shares. Objects: to acquire the business of electrical engineers carried on by Thomas Hall Hall at Bridge Street, Manchester, as the Electric Lighting and Power Co., and to carry on the business of electrical engineers, manufacturers of and dealers in electrical machinery, apparatus, and appliances, etc. Registered office: Bridge Street, Manchester.

Electric Lighting Co., Limited.—Capital £10,000 in £1 shares. Objects: to acquire the business of electrical engineers carried on by Thomas Hall Hall at Bridge Street, Manchester, as the Electric Lighting Co., and to carry on the business of electrical engineers, manufacturers of and dealers in electrical machinery, apparatus, and appliances, etc. Registered office: Bridge Street, Manchester.

Anderson, Alexander Mitchell, 1863–1908. Obituary. Proc. Inst. Civ. Eng. 174 (1908–09) 107–108.

Anderson, Alexander Mitchell, 1863–1908. Obituary. Minutes

Bulletin de la Société Mathématique de France. Tome XXIII. Année 1895. Paris: Gauthier-Villars et Fils. 8vo.

Bulletin of the New York Mathematical Society. Vol. V. No. 1. October, 1895. New York: Macmillan & Co. 8vo.

Journal de Mathématiques pures et appliquées. Publié par Camille Jordan. Quatrième série. Tome Premier. Année 1895. Paris: Gauthier-Villars et Fils. 4to.

Mathematische Annalen. Herausgegeben von Felix Klein und Walther Dyck. Band XLVI. Heft 4. Leipzig: Teubner. 8vo.

Nouvelles Annales de Mathématiques. Journal des Candidats aux Écoles Polytechnique et Normale. Rédigé par MM. Gérono et Ch. Brisse. Troisième série. Tome XIV. Année 1895. Paris: Gauthier-Villars et Fils. 8vo.

Proceedings of the London Mathematical Society. Vol. XXVI. Nos. 483–488. London: Taylor & Francis. 8vo.

Rendiconti del Circolo Matematico di Palermo. Tomo IX. Fasc. V. Palermo: Tipografia del Giornale di Sicilia. 8vo.

Revista de Matematica y Fisica Teorica. Publicada por la Universidad Nacional de Tucuman. Tomo I. Entrega 1. Tucuman: Imprenta de la Universidad. 8vo.

Revue de Mathématiques. Rédigée par C. Ajello, G. Peano, G. Vivanti. Tome V. Fasc. 1. Turin: Carlo Clausen. 8vo.

Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrgang 1895. Berlin: Reimer. 8vo.

Tôhoku Mathematical Journal. Vol. VII. Nos. 5, 6. Sendai, Japan: Tôhoku Imperial University. 8vo.

ARMOUR, Sir Thomas Robert, Bt., of Rockcliffe, Kirkcudbrightshire, and Glenarbuck, Lanarkshire, b. 1 Jan. 1853, s. 1 Jan. 1853, s. his father, Sir Thomas Armour, 1st Bt.,

Mr. Ellis Lever, Liverpool, has been appointed Consulting Engineer to the Corporation of Bootle, in succession to the late Mr. Thomas Hawksley.

Mr. Alfred Gradwell, Assoc.M.Inst.C.E., has been appointed Engineer and Manager to the Corporation of Bootle, in succession to the late Mr. Thomas Hawksley.

Mr. Thomas Hawksley, Consulting Engineer to the Corporation of Bootle, died on Monday last, at the age of 70 years.

Mr. Alfred Gradwell, Assoc.M.Inst.C.E., Engineer and Manager to the Corporation of Bootle, died on Monday last, at the age of 40 years

45.

Allein dein Herbenleid ist nun vorbei,
Gegrüßt sey, mir sehr, der neuen Welten Herr!
Der Jugend ist dein Name schon geweiht,
Und wer dich kennt, der liebt dich.
Aber wo Tugend wenigen nur gut wollende,
Da kommt das wenigste, das Lob gewöhnlich,
Wenn ich ein Lied singen könnte so, daß jeder bey
Mir stehen müßte
Den Sänger, es hat weniger noch
Von dir gesagt, als was wahr ist, wenn ich sag,
Es singt ein Mir's mit Ruhm bey so vielen

(Ode.)

Wenn Wohlthaten Helden adeln sich, (Ode.)
Gethan haben alleine, da Gott's will verhindert,
Es nicht zu gründe bey mir war vorhanden,
Wer jetzo ist, der kann
Es kommt wenigen Helden Ruhm an dieser Zeit,
Da Gott will, daß sie sollen ihr Ruhm
Er kommt auch wenig Leuten zu, die Gott nicht
Will helfen, der nimt es ihr gnädig
Denn Gott will, daß sie sollen ihr Ruhm
Auch Jugenden zu dem Lobe dienen sollen.

46.

Wenn Gott den Sinn nicht, wo wenige verschenket
Wie kan der Mensch, der Mensch, der Sterbliche
Einen wahrer ewiger sein,
Allein, auch von Sterblichen Helden bleibet
Der nur recht, der's nutzen konnten klugen Sinn,
Wenigen Leuten gegeben ist,
Und

47.

Der Lob sich hebt, wenn die Helden selbst
Eigenen Lobes Zeugen werden sollen Mir,
Nun weiß ich, wo sich hat, was dem Neuen,

(Ode.)

Gemeiner sagen, was ist Neue,
Wer nur eingebildet Verstand von Kunst ist Kunst,
Und Kunst von Kunst hat sein Verstand gebauet,
Wissen sie nur sein Lob sagen Neue,
Wo Verdienst aber nur Verdienst ist und verdienet,
Dann Kunst Kunst lobet Kunst, wenn sie verdienet
Wo Neuneh Kunst eigene muß sie also in sonsig
Kunst,
Denn sich hat nur sein Lobens ist, (Lobens, 6) (Ode.)
III.

und weiß nur sagen so hörst Kunst Kunst Kunst,
So Kunst, Kunstlos sie sonst sagt.

48.

Ich, wächte, ich möchte sie nicht geben (Ode.)
Von dem besten Lobens, das sie alle sind,
Um so viel, dieses, nützlos sie verdienet:
Wenn sie nicht Lobens sind,
Denn so hat sie nur diese besten Lobens sie,
So selbst er gerne sein so gut sie Lobens:
Weil, wenn sie wollt es wäre gelogen nur sie
Sie
Um so eine sein gemein sein,
Und ich sie viel'ich sind, sein so gut Lobens sie,
Und sein sie Lobens sie sind, Lobens sie sind.

49.

Ich sage hier nicht, um sein sein (Ode.)
Was Lobens sind, sondern was sie sein sein
Sie
Sein Lobens sind sie sind sein Lobens,
Sein Lobens sind sie sind sein Lobens,
Sein Lobens sind sie sind sein Lobens,

51. (cxxxiii, b.)

(Walther.)

* Du dekkes, deich niht kan erwern ꝛc. (81)
(s. Maness. Samml. II, 10: Str. 36. 37. 38. 39.)

52.

* Nu sage mir, meister, sunder haz ꝛc. (82)

53.

(Wolveram)

* Done hiez' ich ninder Wolveram ꝛc. (83)

54. (cxxxiii, c.)

(Klinsor.)

* Ich wil gelouben, daz den lift ꝛc. (84)

55.

(Wolveram.)

* Ich Wolveram muoz mich bewegen ꝛc. (85)

56. (cxxxiii, d.)

* (Klinsor.)

Du has Origenes genant ꝛc. (86)
(ebd.: Str. 45. 46. 47. 49. 50.)

57. (cxxix, d.)

* Swie vil ich an den sternen las, (44)
swen so diu klamenie in vollem heider was,
daz hat mich ie gegen India gewiset.
Næm[e] du daz buoch in Schottenlant,
daz sant Brandan uf eines ohsen zunge vant,
nu sage mir war, davon wirstu gepriset.
Vier ambetman die vand er unde liez sie an solher stæte,
ez enhalf diu vlehe, noch der ban
niht den hoch gelobten, werden, wisen man,
daz von dem munde ir kein die pfifen tæte.

58.

* Einen brief do mit siner hant (45)
Sante Brandan schreip, der kwam in Kriekenlant,
dar habe wir an den sternen nach gemezzen,
Wie ez umb diu wunder si gewant,
daz er die spileman in Gotes tongen vant;
min meister kunst hat sich daran vergezzen!
Sie waren ernesthaft gemuot, unt stuonden sunder lachen;
diu schrift was mir verteilet gar,
mit alle(n) minen sinnen kunde ich nie durchvar,
waz tanzes dise pfifer wolten machen.

59.

(Wolveram.)

Ob du mich spottes niht gewers (46) *
Klinsor, unt durch bescheidenheit der vrage gers,
so sage ich dir wol vremede aventiure:
Brandan so lange muoste varn (cxxx, a.)
unz daz im Got sin[e] hohen guete wolte enbarn,
do sprach der engel zuo dem manne gehiure:
„Brandan, wis ane Gotes zorn, du maht wol wider jungen,
und merke, wa zwei viur uf gan,
daz sint zwei ougen, diu in ein[e]s ohsen houb[e]te stan,
die reichen dir ein buoch von siner zungen."

60.

(Klinsor.)

Binamen, du has mir war gesaget. (47) *
wiltu nu hæren, wie diu sælde ist dir betaget,
daz man dir hoher meisterschefte jihet:
Ein wiser engel bi dir gat,
der dinen tiuvel so von dir gescheiden hat,
daz er dich weder hæret, noch ensihet.
K(w)artanie leite er an dich, davon dir tihten leidet
doch immer an den vierden tagen
verirret er din hohez singen unde sagen,
unz daz in aber din engel von dir scheidet.

61.

Sage uf din[e] sele sunder wan, (48) *
ob du des vierden tages din tihten muezes lan,
des soltu mir alhie ze stunt verjehen.
Stet dir des longenunge bi,
so wil man wænen, daz ich niht ein meister si;
der vürste muoz mit sinen ougen sehen,
Wie verre dir der tiuvel gat die vier tage in der wochen." —
„ich wil es verjehen ufen eit,

Digitized by Google

Article VIII. Miscellaneous.

Section 1. Corporate Seal. The corporate seal shall be circular in form and shall contain the name of the corporation, the year of its incorporation and the words "Corporate Seal, Texas". The form of the seal may be changed by the Board of Directors.

Section 2. Fiscal Year. The fiscal year of the corporation shall be the calendar year.

Section 3. Amendments. These bylaws may be altered, amended or repealed and new bylaws may be adopted by the Board of Directors at any regular or special meeting of the Board.

Section 4. Indemnification. The corporation shall indemnify its officers, directors, employees and agents to the fullest extent permitted by the Texas Business Corporation Act.

Article IX. Dissolution.

Section 1. Voluntary Dissolution. The corporation may be dissolved upon the affirmative vote of two-thirds of the Board of Directors and the approval of the shareholders holding a majority of the outstanding shares of stock entitled to vote thereon.

Section 2. Distribution of Assets. Upon dissolution, all assets remaining after payment of all debts and liabilities shall be distributed to the shareholders in proportion to their respective shareholdings.

Article X. Miscellaneous.

Section 1. Corporate Seal. The corporate seal shall be circular in form and shall contain the name of the corporation, the year of its incorporation and the words "Corporate Seal, Texas". The form of the seal may be changed by the Board of Directors.

Section 2. Fiscal Year. The fiscal year of the corporation shall be the calendar year.

Section 3. Amendments. These bylaws may be altered, amended or repealed and new bylaws may be adopted by the Board of Directors at any regular or special meeting of the Board.

Section 4. Indemnification. The corporation shall indemnify its officers, directors, employees and agents to the fullest extent permitted by the Texas Business Corporation Act.

Article XI. Dissolution.

Section 1. Voluntary Dissolution. The corporation may be dissolved upon the affirmative vote of two-thirds of the Board of Directors and the approval of the shareholders holding a majority of the outstanding shares of stock entitled to vote thereon.

Section 2. Distribution of Assets. Upon dissolution, all assets remaining after payment of all debts and liabilities shall be distributed to the shareholders in proportion to their respective shareholdings.

69.

Was treibst mehmet für ein Gewerbe, (Gell.)
Herr, was ich treibe, geht niemand an.
Wenn du nichts taugst, so bist du verloren,
Denkest du nun heut bei diesem oder dem,
Bei Spiegel et cetera bei diesem und andern:
Was soll gespielen, (Gell.) Gesind heißt mir heute
Nicht Gesind, sondern Freund.

Herr Gott, du bleibst in meinem Herzen,
Was du mir heute mich bedrängen in meinem Haus?
Bei dir ist meine Zuversicht und Trost.
(Gellert, 5.)

70.

Alle seine Blicken in dem Herrn, (Gell.)
Ich sage nicht, wie du, Herr, sollst du allein
Dein, wenn ich dem dein eitlen Schmuck gewinnen
Und meine Schätze sind in deinem Himmel,
Das kannst behaupten du in der Wahrheit ich,
Ich gegen mir, wenn alle gute Geschenke
Der Welt um mich und mir gehen, mir deines nahen
Und Gnade sind.

Der Kindern Gottes sind nicht Gottes,
Es bringen, wie sich Gott gewinnen zu seinen
Kinden ist das einzige Gut gewinnen.

71.

Der Tugend hat Gottes Hand, (Gell.)
Treff' ich Menschen, so bin ich bedacht in den
Menschen,
Um edlere Gesinnungen, die mir den Menschen
Was edlers machen, dem Menschen
Und Tugenden und das sind Tugenden mich zu
lehren,
Wenn diese
Mich Gottes kennen, ab sie mir in Menschen
Wo sagst Tugend, ab sie mir in Menschen
Ich schätze sie gegen
Der kann Tugend wo ein Menschen
Er wenn und Tugend, nehme der Gott nicht mit,
Und ich, gegen Tugend hier von einem Menschen.

72.

Gott stehe uns zu Gnadigkeit. (Gell.)
Tugend, Gnade, Tugend und Gnade, sag ist was
mehr
Und Tugend was ist in Verbindung von
Der sagst Tugend, dem wo gewesen,
Der sie gegen dieser Tugend sein Tugendlosen wenn,
Es nichts und sie Tugend. Gnade Tugend. (Gellert, 5.)
Wenn Gnade sind in Gnaden Gnade, Gnade Tugend
Gnade Gnade Tugend.

Gnade Gnade Tugend Gnade Gnade Tugend
Gnade Gnade Tugend Gnade Gnade Tugend
Gnade Gnade Tugend Gnade Gnade Tugend

Messrs. J. & A. CHURCHILL'S NEW BOOKS.

Now Ready, Fifth Edition, Revised and Enlarged, with 120 Illustrations, 8vo, 16s.

A MANUAL OF PRACTICAL HYGIENE.

By E. A. PARKES, M.D., F.R.S.,
Professor of Hygiene and Military Sanitation in the Army Medical School.

Now Ready, Fifth Edition, Revised and Enlarged, with 120 Illustrations, 8vo, 16s.

A MANUAL OF PRACTICAL HYGIENE.

By E. A. PARKES, M.D., F.R.S.,
Professor of Hygiene and Military Sanitation in the Army Medical School.

Now Ready, Fifth Edition, Revised and Enlarged, with 120 Illustrations, 8vo, 16s.

A MANUAL OF PRACTICAL HYGIENE.

By E. A. PARKES, M.D., F.R.S.,
Professor of Hygiene and Military Sanitation in the Army Medical School.

87.

* Der garte daz ist diu Kristenheit, (98)
der edele boum daz ist daz brone kriuze, breit,
wit unde ho, so hat ez gar bevangen
Den himel unt der helle grunt,
da der leide tiubel wachet manige stunt,
alda er lit, da muoz in dicke erlangen.
Swer mit Gote wil genesen, der neme an sich daz bilde,
unt buer[e] daz kriuze an siner hant,
er ist behuot, al kwæme er in tusent lant,
er ist gewiß, der tiubel wirt im wilde. — (cxxxv, a.)

88.

* Ein künik waß in Anguliß, (99)
kanstu mir deß gaten binden, meister wiß,
der sine gabe ot im geliche schikke?
Sinen bürsten gab er we,
selber muokte er einen visch in sime se
erwerben, den gedienk er doch mit schikke.
Do het er einen amberman, der künik in hohem prise,
den visch nam er im mit gewalt:
ob du bür alle meister pfaffen sis gezalt,
Klinsor, so soltu mich es ze verte wise.

89.

(Klinsor.)

* Felicia, Sibillen kint, (100)
und Juno, die mit Artuß in dem berge sint,
die haben vleisch, sam wir, unde ouch gebeine,
Die drager' ich, wie der künik lebe,
Artuß, unt wer der massenie spise gebe,
wer ir da pflege mit dem trauke reine,
Harnasch, kleider unde ouch diu roß, sie leben noch in brechе:
die gotin[ne] bringe ich her bür dich,
daz sie dich berihte, sam sie tæte mich,
oder die muoz hoher meister kunst gebrechе.

90.

Felicia ist noch ein maget, (101)
bi der selben wirde hat sie mir gesaget,
daz sie einen abbet in dem berge sæhe,
Deß namen hat sie mir genant; (cxxxv, b.)
tæte ich in sam, er wær' in allen wol bekant;
er schreib mit siner hant bi gar die spæhe,
Wie Artuß in dem berge lebe und ouch die helde mære,
der sie mir hundert hat genant,
die er mit im vuorte von Britanien lant,
die sint beheimem bilan sagebære.

91.

(Wolveram.)

Sibillen kint Felicia (102)
unde Juno sint beide mit Artuse da,
daz hat mir Sante Brandan wol bediutet.
Der Klinsor tuot mir niht bekant,
wer si der kempfe, den Artuß hete uz gesant;
er ensaget ouch nindert, wer die gloksten liutet. —
Altissimus der worhte Tuciferen von hier winden,
er gab im Aquilones art
me, denne keineß, da von er hoch vertik wart:
Klinsor, nu hære, ob ich din wunder binde.
(s. Maness. Samml. II, 11: Str. 37.)

92. (cxxxvi, d.)

Ez giengen schaf' an eime graß ꝛc. (118) *

93.

Ich meine, ob in deß salzes bart (119)
iht wirt benomen? der dritte hirte ist von der art,
daz er mit . . . . . .

(Maness. Samml. II, Str. 41. 42.)

* * * * * *
* * * * *
* * * * * *
* * * * *

Nithards Lieder

aus

Hagens Handschrift.

Digitized by Google

Nithart.

I.

(Alter Druck, Lied XIII.)

1. Den swarze dorn ist worden wiz: (1)
nu hat der meie sinen vliz,
geleget an den anger.
zergangen ist der kalte sne,
man siht hiure aber, als(o) e,
diu liehten bluemel swanger.
Der meie hat diu velt gar schon' besezzet
mit manger hande bluomen fin;
vrolich singent vogelin:
ir leides sint si ergezzet.

2. Da vür lobe ich diu reinen wip: (2)
der wol getanen truter lip
kan bringen hoch gemuete.
Die sich vor valsche hant behuot,
die lobe ich vür allez guot:
so wol dir, wibes guete!
Wip, halt din ere, daz wil ich dir raten;
wis vrolich alle zit in zuht.
wip, du uz erwelte vruht,
la tumbe minner braten!

3. Nu süng' ich gern' der vrouwen min;
so irret mich ein ander pin:
ich sach die törper reien
Gar üppiklichen uf dem plan;
beide, vrouwen unde man,
die enpfiengen schon' den meien.
Her, langer Tanze, daz sült ir mir rechen;
darzuo so klag' ich iu, her Pfluok:
rechet mir disen ungevuok,
daz in ir rüggen brechen!

4. Ich kam da hin gein Zeizenmur, (3)
diu vart wart mir ein teil ze sur,
ich hort' da vremdiu mære.
Da vand ich einen covenanz
unt von rosen mangen kranz:
zergangen was min swære.
Ich zogt(e) z'einem wirte, der was ziere:
des wart Engelmar gewar, —
ellen wit was im sin har, —
da hin so ilt' er schiere

5. Ze vierzek getelingen guot, (4)
die waren üppiklich gemuot,
die tanzten bi der linden.
Er sprach: „her Nithart, der ist hie,
der uns gespöttes nie erlie:
wol uf, da wir in vinden!
Ir sult iu keines argen niht gedenken:
ir get mir zühtiklichen nach;
ouch sit ze vehten niht ze gach:
wir suln im vrolich schenken.“

6. Vierzek kendelin mit win (5)
si truogen in ein gertelin;

gar groz waß ir gereize:
„Sit Got wilkomen, her Nithart!
in si geschankt an dirre vart.“
ich saz in eime sweize.
Ich sprach: „ich bin dem Nithart ungeliche:
ich bin ein jeger; mir ist zorn:
ich hab' dri guote hunde verlorn
mins hern von Osterriche.“

7. Her Engelmar in do gebot (6)
bi dem leben', uf den tot,
daz si sich sazten alle.
Sa ze hant do schankt' man in
den vil klaren Osterwin;
den trunken si mit schalle.
Er sprach: „unt welt ir gogelvuor' erkennen,
so sizt unt sit ein vrolich man:
ich hilf' in mit gemach hin dan,
welt ir mich niemer nennen.“ —

8. „Dir si gelobet an die hant: (7)
du wirst von mir niht mer genant,
swaz ich wil vür baz singen,
Und ouch, swaz ich getihten kan,
du heizt der ungenante man
du solt vrolichen springen.
Heiz gan die œden törper uz dem garten!“ —
„wol uf, ir herren! wir suln gan
gar zühtiklichen uf den plan
unt dienen vrouwen zarten!“

9. Sie verswunden sa ze hant. (8)
do braht' man mir ein guot gewant,
daz muost' ich dannen vueren.
Dar zuo so gaben s' mir ein pfert,
daz waz wol drizek pfunde wert
unt zeltet' nach den snueren.
Deß dankt' ich schon' den mannen unt den vrouwen,
unt reit da zuo (z') in uf den plan:
da mohten siben hundert stan,
die mich begunden schouwen.

10. Uf die reise waß mir gach. (9)
mir wart ein michel kapfen nach
von liehten ougen schœne:
Vriderune[n] nekkelin
daz gap vür die andern schin:
mit lob' ich s' iemer krœne.
Ich reit gen Wien' unt sagt' die aventiure:
swie si mir alle truegen haz,
do ich in dem garten saz,
ie doch wart mir ir stiure.

11. Der herzog' sant' gein Zeizenmur;
er lie vri den selben bur
und al sin hus genozen.
Deß wart vro her Engelmar,
der mir half vrolich von der schar
wol uf deß richeß strazen.
Und Engelmar wil ich in niemer nennen: (9)
er heizt der ungenante man,
der wol mit Vriderune[n] kan, —
ir mügt in wol erkennen.

II.

Daz Struzenhorn.

1. Arger winder,
bald' hin hinder
muostu streben,
sit diu heide
vri vor leide
ist gestalt;
man hœrt suezer vogelin' kel erklingen,
Unt die winde
schon' der linde
sueze geben.
vröu[we]t iuch, beide:
in gruenem kleide
nu stet der walt;
man siht bluet' uz hertem holz her dringen;
Berlin sin geströuwet in den ouwen
siht man, gamillen bluende aber schone uf gen;
wol ze schouwen
in dem anger lit der kle:
aber, als e,
den jungen muez' gelingen!

2. Wibeß guete
hoch gemuete
bringen kan,
leit verswenden,
wol volenden
vröuden vil
mit ir tugent uz ir zarten liben.
In minne glueten
muoz ich wueten,
sender man;

ir gebende
ist sorgen wende
uf vröuden zil;
von in so sol man tihten unde schriben:
Der truten munde künnen rosen giezen,
siht man durch ir lachen lüstikliche ströun,
deß (wil) ich genieze(n),
vikke [ich] mich in herzen vröu(n)
ane dröun
in armen blank bekliben.

3. Deß Struzen horn
tuot mir zorn,
sende not;
daz muoz ich hazzen;
in den gazzen
don ist vil,
schrien den zarten (wiben) durch ir ore.
Sin winterkorn
wirt verlorn,
slah' ich in tot
uf dem vazze
ich in vazze
(ane) endes zil.
er dunket sich ze kluok, der vrouwen tore.
Vridecune[n] reiz er ir gebende,
davon ir Isenbreht den spiegel gar zebrach, —
Got si schende! —
davon so huop sich ungemach.
er ruschte (nach),
als der riuhel in dem rore.

4. Der vil vrische,
von dem tische
er do sprank
in stahelhuote;
mich daz muote,
da(z) er trat
minniklichen uf deß angers ekken.
Si azen vische;
ungemische
was ir trank.
diu wolgemuote
in reiner huote,
die er tet mat,
si sah im da den sinen balk zerekken.
Er truog ir doch wol niun' in sinem hare;
der was ich einer, der im gap den ersten buz; —
daz stuont ze vare,
davon er starp, der snabelruz.
sin bruoder Struz
mag uns niht mer erschrekken.

5. Sich huob ein houwen
vor den vrouwen
durch den tanz.
ir weibels sterben
unt verderben
was ir spil.
Got geb(e), daz in also muez' gelingen,
Die in den ouwen
liezen schouwen
mangen kranz!
uf der erden
muez' in werden
leides vil!
ein witez lant, daz wellen si betwingen.
Vuez(e) hend' und arm(e) sach man risen,
lungen, lebern, nasen, oren, kopf unt kragen:
daz wil ich prisen
vür deß liehten meien tagen;
ich sol's niht klagen,
ir tot, den wig' ich ringe.

III.

Der bal.

(M. S. II, 113; alter Druck XXIX.)

IV.

Der stampf.

1 Wol dir, liebe sumerzit!
sælik si din werde bluot,
die der liebe meie hat so wünniklichen braht!
Swer ze vröuden hab' gedaht,
der si vro unt wolgemuot.
veld und anger, heid' und ouwe wünniklichen lit;
Da hœrt man der vogelin' sank,
diu noch hiure ie waren geswigen.
deß sol dem meien sin genigen,
daz er uns den ungevuegen winter gar verdrank.

2. Hiure wirt der covenanz
bi der gruenen linden groz;
da mag man vernemen mangen [n]iteniuwen schal.
Dar kumt uz dem Lungental
Liutvrit, Ma[ge]ngolt, Me(ge)ngoz;
die versazen noch mit willen niemer einen tanz.
Si vertruegen niemen wort,
solt' ez an ir leben gan,

swenk' ir joppen legen an,
so daz man kein guetlich wort dan von ir keinem hort'.

3. Hiure wart umb einen bal
gar ein hübscher strik getan;
den gap Boppe Elsen, daz ez Engelmar an sach.
kippiklich[en] er zuo'z' im sprach:
„welt ir mich deß niht erlan,
so nim ich si (iu) vor in allen, der ich het' die wal.
Wer jach iuwerm tumben dike,
daz ez iu gemæze si?
wer gestuond iu d[is]er buore bi?
unt wært ir'z der tiuvel, iu wirt schier' von mir ein dik."

4. Boppe der greif in sin swert:
„welt ir mir min schimpfen wern,
ich slah' iuch, daz iu enpfelt diu leber mit dem magen."
Er sprach: „daz wirt widerslagen,
daz iuch niman mag ernern:
ich han ouch an miner hant eins halben pfundes wert."
Daz kund' nieman understan,
beidenthalben mit ir wer
stuonden s': het' [ir] ein bürst' ein her
solich undertan(en), er möht' aller werlt gesigen an.

5. Engelmar wart sigehaft;
deß engalt ouch Berewin,
daz er siner zehen vinger sibenhalben verloß.
Boppen er do uz erkoß,
der solt' sin geræche sin:
„der hat iuwer gespottet [in] iuwer niuwen ritterschaft.
Nu trag' er den rimpfen rampf
von den oren durch den munt!"
ja wart er uf sin lungen wunt,
daz er viel vor Eppen nider uf sins vaters stampf.

6. Daz wart Sumpen schier' geseit.
der kam dar mit siner wer,
unt gestuond im leider bi: anderß wær' er erslagen.
Wen siht man ein klingen tragen,
daz ich deß niht meineß swer,
si si an dem orte daz, den drier vinger, breit.
Wa er die mit nid' hin sleht,
da mag lützel vor bestan
we! wer saß in rehte gan?
hurra! wie er tobet, so man in niht her enpfeht!

7. Er unt jener Willebolt
unt sin nev', der junge Ber,
ich wæn', daz si alle drí gewürhen niemer tan,
Swaz man schuoh' verhouwen mak,
noch bedorften si ir mer.
nu wolte Got, daz min wille an in würd(e gar) ervolt!
Z'war, si muesten kruege tragen?
mit den uohsen in daz gou!
[herre] Got! minß willen mich erbrðu,
daz si louken nach dem kleinen brot in kurzen tagen!

V.

Goslinß tume.

(Maneff. Samml. II, 78: Göli.)

VI. (a. Dr. XXVII.)

Diu zerrizzen hube.

1. Wer hat wunniklich[en] ent(i)prozzen (1)
berg unt' tal, dar zuo die gruenen heide,
da man brach den biol ungezalt.
Deß ligt daz velt mit touwe begozzen,
aller creatiur' ist niemer leide,
schone gezier(e)t stet der gruene walt.
Man siht gein der sunnen glesten
niuwe bluet' uf dringen;
oben in deß waldeß esten
hært man vogelin singen;
ein teglich tier hat vröuden sanft:
deß hab' der wünnebære meie danft.

2. Man sol reine brouwen hrænen (2)
dür den wald unt dür die gruenen ouwe,
wan si gedent vröuden richen solt.
Lobt si dür der vogelin dænen;
ir lib ist so minniklich an schouwe:
werder man, diß in in triuwen holt!
Ir lobet si dür edel gesteine

Digitized by Google

unt vür iemer wer(n)den solt.
in minem herzen ich si meine,
si ist min gim, min klarez golt.
ein guetlich wort si zuo mir sprach:
du bist der stam vür allen ungemach.

3. Ich han leider mich vergezzen (3)
gein miner vrouwen, der ich solte singen;
so gedenk' ich uf daz Marchvelt:
Da sah ich wite sprünge mezzen,
und ir niuwe sporen hort' ich klingen,
da die œden törper giengen enzelt,
Als ein gans uf einem ise,
diu ir gensel hat verlorn;
ze einem storhe ich si prise,
der sin storchel hat verkorn.
daz helf' rechen mir diu e:
ein übel wip tuo sinem kragen we.

4. Als si diu wizen hendel triuten (4)
des vire tages, wel[le]n si sich niht mazen:
daz tuot minem herzen dikke zorn.
Daz klag' ich dir, Pfluog und Riuten,
daz si sich zerhouwen uf der strazen:
nasen [und] ougen wart da vil verlorn;
Man sach risen hende und arme
beidenhalben hin zetal.
swen daz iemer tag erbarme,
dem werd' breitiu vröud' ze smal!
ich sah ir mer, dan vierzek, laben:
wie vro ich wær', unt solt' man si alle begraben!

5. Uf dem anger sah ich s' werren (5)
beidenthalben nach ir herzen grimmen;
allez min gemuete wart ervröut.
Als diu swin, hort' ich si kerren —
ich was vro, — unt sach si vaste limmen;
rosenschapel wart da vil zeströut;
Har unt huben sach man rizen
bi dem tanze: des gieng not.
Vriderun[e] diu schrei mit vlizen:
„Engelmar ist leider tot!
tanzen, reien si versworn!“
der strit zergienk: der houptman wart verlorn.

VII.

Der wemplink.

1. Uf min z'wart und uf min feis,
ich wil singen
von einer meide, diu heizt Geis;
die sah ich den heijerleis
schone springen.
Mit den kinden treip si vil
twikken, twergen:
dar zuo kund(e) si ein spil,
heizet, als ich wænen wil,
wemplink bergen.
Do si da nider sazen vür die tumbe,
si sprach (zuo z'in): „lat mich den wemplink tragen umbe.“
ir begund' ir wempel al ze grozen:
seht, dar umbe si es niht lie,
zuo ieg(e)licher sie do gie;
zwischen unde über [der] knie
da wart si den wemplink vast' verstozen.

2. Sam ein gast, ich gangen was
vür ein ouwen
durch ein wis(en) in ein gras,
da man viol bluomen las,
rosen schouwen;
Daz was eines morgens vruo;
si was eine;
da kam ich geslichen zuo,
vragen, waz diu liebe tuo,
diu sueze, reine.
Si erschrikte sere, glich einem kinde.
„vröuwelin, nu waz tuot ir?“ si sprach: „ich binde
ze zier' ein rosenkrenzel uf min houbet.“
vröuwelin, nu günnet mir,
daz ich rosen reiche dir
zuo dem kranz, nach miner gir.“
daz wart von der guoten mir erloubet.

3. Schier' zwei krenzel si uns bant
uf der heide.
ich sluok si uf ir wize hant,
schimpfes ich mich underwant
mit der meide;
Ich warf ir den minen zwik
do vil balde;
si hebte unt tet mir einen twik
si sprach: „ich wil haben sik.“
vor dem walde
Begund' ich si mit kluogen twikken twergen.
si sprach: „her, künt ir ein spil, den wemplink bergen?“ —
„ja daz kan ich: schœne, tuot iuch under!“

Digitized by Google

seht, darumb ich es niht liez:
minen wempling ich ir stiez
zwischen bein, als si mich hiez.
do si des enpfant, si nam sin wunder.

4. Schimpfes si ein teil verdroz,
sie sprach blide:
„iuwer unvuog ist ze groz:
warumb dekket ir mich bloz?
kum' ich (z) lide!" —
„Vrou, daz ich den wempelink
baz verschiebe,
darnach stet mir min gerink.
ich lere dich ein vremdez dink,
du vil liebe!"
Si sprach: „mir kam nie wempling unterz hemde."
„vrou, der ler' ich dich noch zwei, diu dir sin vremde,"
sprach ich zer schœnen „volge miner lere!"
minen wempling ich da bark
der guoten: er duht' si niht ark;
diu here was [n]ie (me) so kark,
daz si (mich) bat den wemplink bergen mere.

5. Do daz spil ein ende nam,
sprach diu here:
„her, darumb sit mir niht gram,
ob ich mich ein teil verscham,
durch iuwer ere!
Wemplink tuot ir mir erkant,
daz ich schouwe,
wie ez si umb in gewant!"
do gab ich ir'n in die hant
vor der ouwe.
Si bat mich do den wemplink baz verstozen,
si sprach: „her, dem iuwern spil kan sich niht genozen:
mir ist, als diu erde loufe umbe, —
ich bin wizze worden vri, —
als der himel kupfrin si
unt der sunnen wæren dri:
des geswuer' ich eide." [so] sprach diu tumbe.

VIII.

Der wilde stier.

1. Winter, nu ist din zit
gar verlorn
sit mit zorn
meie uf dir lit;
der hat, dir ze nit,
uz erkorn,
unverlorn,
bluomen breit unt wit.
Mangen surzen schal
hœrt man singen
und erklingen
von der nahtegal;
diu wil uf daz wal
ir holden bringen,
sit sich ringen
muoz des rifen val.
Si wil uns aber ein niuwe wise machen;
ir betœren
mag man hœren
in den gruenen stachen;
da wil si dem winder
sin geswinder
gar verswachen
bi der schœne,
ir gedœne
ist hel unt wit.

2. Sich hebt aber ein tanz
bi der linden
von den kinden,
mangen ride[n] ranz
mag man schouwen ganz;
hübschlich winden
und ouch vinden
kan sich min her[re] Tanz
Umb des dorfes schar;
alle rihtet,
wan ir pflihtet,
min her Engelmar,
der ist meister gar:
swaz er tihtet,
unt gerihtet,
daz wirt allez war.
Sie muezen mit im loufen uf der strazen,
er ist ir got,
an' allen spot,
den muezen si da lazen!
manger wolte,
daz er solte
sin z' Alsazen.
bi den wiben
kan er triben
mangen swanz.

Digitized by Google

3. Daz ist allez ein wint,
daz er tihtet
unde rihtet,
so diu jungen kint
allin brotich sint.
swer im pflihtet,
der berihtet
mich, daz ich werde blint,
Daz ich niht gelich
vor dem zorn,
so sin sporn
strichent umbe mich.
le, liebe, huete dich,
e den verlorn
werde erkorn;
merk(e), waz ich sprich'.
Begrift er dir daz rösselkel in dem swange
an' geverte,
er dir's erzerte.
Got geb', daz er hange
in einem jare,
mit dem hare,
dem sin lange
lohte witze
gar mit bilze
krumbe sint.

4. Alle dire tage
ist min spæhe,
wie ich sæhe,
daz ich von in sage.
manig æber krage
ist so wæhe,
daz er jæhe,
daz (ich) daz [stille] gevage.
Ich künd' ir gogelheit:
hohe schrannen
umb ir zannen
habent si bereit;
die sint in geleit
von alten pfannen;
alsô die wannen,
sint si ahselbreit.
Ermel unde mueder sint gesteppet;
mit rotem zwirn
sint diu irn
gollier uf gereppet,
manger heren
sinen geren
vor herfür geneppet,
daz die brouwen
muezen schouwen,
waz der törper trage.

5. Z'war mir get sin not,
daz ich singe
min gesinge
(. . . . .
. . . . .)
diu sin klinge
diu wigt ringe
mer, den zwelif lot.
Damit so dröut er mier,
swenne er' ziehe,
daz ich bliehe,
oder er slah' mir schier
grozer blatren vier
uz dem diehe.
er ist so schiehe,
alsô ein wilder stier.
Er hat mir daz göu gemachet enge.
niht widerstande
in dem lande,
swer der si, der henge!
sin gedröuwe
werde blöuwe,
daz man in versenge!
ich hoffe dikke,
daz er diukke
nach kleinem brot.

6. Hueb(e) sich ein schimpf,
daz man hahten
würd' die hahten,
sæhe mangen schrimpf!
daz wær' min gesimpf,
daz man's in sahten
zuo den lahten
truege mit gerimpf!
Wer wær' umb si swach:
wan ir richen
und ir richen
tuot mir ungemach.
Engelmar schrei ach!
do er muost' wichen
dem von Strichen
bald' über einen bach.
Daz wolt' Got, unt hær' er in begriffen!
(. . . .
. . . .)
niht ebene da gepfiffen,
swie sin schorde

unt misericorde
sin gesliffen.
da bi sinen vuezen
singen muezen
gingelgimpf!

7. Vriderich, vürste rich,
hab' gerihte
unt verpflihte
si gemeiniklich!
laz ir keinen rich,
ir gesihte
gar vernihte!
so tuostu adellich.
Wan si sint so her
ebenhiuze,
würd' ein g(e)riuze,
so bæt' ich niht mer,
wan daz min her Ber
würde ein Riuze
oder ein Priuze,
er unt Willeger.
Wes genüzze dan der Ungenande?
daz wolte Krist,
swaz ir noch ist,
daz man si alle brande!
daz alte sekke
wurden ir dekke,
swar mans' versande!
es wær' wol min wille,
daz sie stille
næmen wich.

IX.

Der Enzeman.

(Weingart. Hds. XXVII, 24—29; Frankf. Bruchst. II.)

1. Sumer unde winder (24; 1)
sint mir wol geliche lank,
swies' doch underscheiden sin;
dise rede lat mich in zelæsen ane strit.
Nieman ist so swinder;
tuot im liebe leiden wank,
im enkan der bluomen schin
truren niht erwenden, er ensen sich z'aller zit.
Also han ich mich gesent
lange nach der guoten her,
unt han minen muot an si gewent:
nu ist ir vragen, wes ich tumber ger.

2. Tumber liute brage (25; 2)
muet mich sere z'aller zit,
wer diu wolgetane si,
von der ich da singe: nu ist ez gar ungeseit.
Hat si riche mage,
des belibes' ane nit;
si ist vor missewende vri;
ich ensach nie wip, diu minen ougen baz beheit.
Swes ein man ze vröuden gert,
des hat si mer, danne vil;
er wirt alles liebes wol gewert,
mit dem si daz gerne teilen wil.

3. Swaz an einem wibe (26; 3)
guoter dinge mak gesin,
der hat si den besten teil,
minniklichen schœne, gar ze wunsche wolgestalt.
Wol ir suezem libe!
der ist uf, die triuwe min,
unbewollen, ane meil,
kiusch' an ir gebaren, mit ir sprüchen niht ze balt,
Erbær' unde wolgezogen;
dest ein übergulde gar:
in hat sin gelükke niht betrogen,
der mit ir sol swenden siniu jar.

4. Wes ist des nu mere?
umberede ist hie genuok:
aht' wir umb ein ander dink;
rates unde lere, der bedorft' ich nie so wol.
Swelich ende ich kere,
so brist iemer mir min kruok;
mir hat hiure ein getelink
minen muot beswæret, daz ich gar unsanft' verdol.
Hulde hat er mit verlorn
einer vrouwen wolgetan,
die ich mir ze dienste het erkorn:
des hat mir genidet Enzeman.

5. Vil der nadelrunzen (29; 5)
hat der Enzemannes rok,
den er vire tages treit;
ermel unde buosem sint mit siden wol benat.
Sin vil œdez junzen
machet mir noch grawen lok,
daz er in ir schoz sich leit;
[o]we! daz er die guoten sines schimpfes niht erlat
Des er alze vil getuot,
im ze ruom' unt mir ze schaden:
einez heizet üppiklicher muot,
des ist er mit vollen überladen.

6. Er hat mich verdrungen
von der guoten mit gewalt,
niur umb sine üppikeit:
ja geruo(we) ich niemer, (ine) erzeig' im minen haz!
Swaz ich han gesungen,
daz ist geruefet in den walt,
wie [er] verlorniu arebeit:
min vröude mir begunde sigen, do er bi ir saz;
Bi dem stuchen rukt' er sie
zuo (z')im nider, an' ir dank,
daz ir wart ein bruch an einem knie:
mit solhem dien(e)st er mich von ir drank.

7. Sie sint mir unwæge, (27; 6)
si enwizzen, umbe waz,
er unt jener Berewolf;
der ist ouch ir einer, dem sin schib' als ebene gienk:
Diu ist nu worden træge,
wol nach minem willen laz;
im gap hiure Biterolf
sine tohter Truten, da mit er im'z underbienk,
Daz er sit gedultik was
aller siner gogelheit:
vor dem aller kumest man genas,
dem ist ein rigel in den hert geleit.

8. Wol dich, vrouwe Trute, (28; 7)
daz er durch dich miden muoz
sin gelingen, des er pflak!
ich gevluoch' im iemer, der dir in ze vriedel gap.
Krie(che)n unt kolkrute,
der enwirt im niemer buoz;
da von strubet im der nak.
einez, heizet sorge, diu im volget in sin grap,
Der er e was ungewon
lange her bi sinen tagen:
nu tuont im die sekke vil gedon,
die da ritent sinen æden kragen.

X.

Daz kolkrut.

(Weing. Hds. 23; Frankf. Bruchst. II, 4.)

1. Ich wil aber singen,
swie ez halt vür ir oren ge,
diu mich erste singen hiez:
we! warumbe hæret niht diu guote minen sank?
Von dem ungelingen
sing' ich wol von schulden me;
sit ich mich an si verliez,
des ist in der maze wol bi drizek jaren lank:
Sit was ich ir under tan
alles, des sie mir gebot:
nu wil si mir ungelonet lan:
ist daz niht ein klegeliche not?

2. Meid' uf einer heide
hiure an eime viretage
suochten under in ein krut;
patonig, so ist ez genant, unt grabent altiu wip.
Eppen der wart leide
mit vil ungevueger klage:
si sach wol, si verblür ir trut.
Guote sprach: „ich sich daz wol, ez get im an den lip.“
Irmel sprach: „owe mir we!
wer ist den schuldik daran?“
Eingelburk sprach: „ich weiz nieman me,
ez tuo dann(e) min herre Enzeman.“

3. Hiure bi der linden
sach man kurzewile vil,
mangen wünniklichen swanz;
dar kam hin durch tanzen junger liut' ein michel teil.
Schon' begund' ir binden
Elsemuot und ir gespil;
ietweder truog ein rosenkranz,
unde doch niht lange von den getelingen geil;
Die begunden hübschlich gern,
swelhem wurd' daz krenzelin;
der schappel muost(en) si si da gewern:
allerkluogest duhte sich Berwin.

4. Unt der Ungenande, —
dekeiner duhte sich so vrech;
daz kumt von der gogelheit,
daz ich in in zweinzek jaren niemer nennen sol.
Heiles ich genande,
ob er würd' kapfen, als ein rech.
ez wirt et(e)lichem leit,
die mir schaden pruevent; ja kenne ich si alle wol,
Die mir vuegent ungemach,
so der tanz alumbe gat.

wizt ir niht, wie Engelmar geschach,
der mich nu sins pfnuhtes gar erlat?

5. Ar et(e)lichem mere
mals daz (eben wol) beschehen,
daz ouch Engelmar beschach,
der uns Oriderun gewaltiklich[en] den spiegel nam.
Der muot' uns ie dil sere;
daz muoz ich von schulden jehen;
also lut(e) schrei er ach!
do im Berwin truog nit unt was von schulden gram.
Orte wart dil sere wunt:
daz het Berwin im getan.
ist iu Engelmares leid iht kunt?
der muoz nu uf einer streizen gan.

6. Daz ist ein ringiu buoze,
z'war, daz kül wir wol verklagen:
er tet uns ie din groiten leit.
er wænt, ez lebe in aller werlt(e) nindert sin genoz.
Ja hat er mit dem buoze,
der im da wart ab geslagen,
vergolten niht den spiegel breit,
als er ze rehte solte; ich vorht', sin schade wær' noch (niht) groz:
Wan er ist dil ungelich
dem, daz er den spiegel brach.
Hiltebolt unt min her Amelrich
Oriderun an Engelmare rach.

XI.

Nithart im haz.

(Weing. Hdf. 52—60; alter Druck VI.)

1. Wis willekomen, meien schin! (52; 1)
wer möht' uns ergezzen din?
wan du kanst verswenden pin:
daz sagt uns disiu diet.
Der winter ist so lang' hie gelegen
uf dem belde und in den wegen:
willeklich gab er den segen,
do er von hinnen schiet.
Nu wilen die heide aber eren
unt wilt kleiniu vogelin din kurze stimme leren,
daz si bald'
in dem wald'
ir suezen sanc gemeren.

2. Wa sint nu die jungen liut', (53; 2)
die da treten nach der gigen?
die gen da hin gein Zizenmur,
da ist ein gelobter tanz;
Da gent zwen' in einer hiut',
die hært man gar selten swigen,
si sint mit luter stimme [gar] sur,
ietweder tregt ein kranz,
Dem sint die bluomen [gar] gelwe unde brune;
Engelmar der wil sich sezzen hiut' gein Oriderune
mit einem rein,
daran sich zwein
dil menig walt barune.

3. Nu habent sich gesamnet her (54; 3)
schæner meid' wol hundert,
die wein sich uf dem anger brunen
z'einer niuwen schar.
Von Pottenbrunn(en) Arember,
der samnunge wunoert,
der wil ouch ze helfe kumen
sinem bettern Engelmar.
Mit dem loufet Liutwin unt zwen' Vellen,
Eppe und Teppe, Keppe unt Steppe, die sint vier gesellen;
mit den loufet Lenk
unde Schrenk,
unde ouch drì Krellen.

4. So kumt Gumpolt, Tumpolt, Kumpolt, (55; 5)
Berhtram unt Gozze, Sigebolt,
(. . .) und Amelolt
unt jener Engelram;
Walbentrit und Arenbrit,
Gozwin, Koßwin unt der smit;
die habent alle törpers sit',
dar umb bin ich in gram.
So kumt Hiltmar unt sin bruoder Kanze,
Hezzel, Wezzel, Cezzel, Strezzel unt der junge Tanze:
die selben dur'
von Zeizenmur
liefer zuo dem tanze.

5. Regenwart und (ouch) Bernhart, (56; 4)
Liutolt, Kiurolt, Sigewart;
Hinzman ist sin krag' verspart

vast' in einen isnin tül;
So kumt min her Erkenbolt,
unt der meier Manigolt,
die gent al[le] durch minen solt,
des dunkt sich wæhe der Grül.
Berwin spricht, er wel durch isen schroten;
Holerswam unt Bezzeman, von den so muoz ez roten,
die lat niht (dan),
ir veht si an,
e daz si machen toten.

6. Nu han ich iu der œden gouch', (57; 6)
an' zwen', vunfzek genennet;
(dan) noch sint ir leider dri,
die mir [gar] verbietent oft daz göu,
Die habent mangen snœden louch
hungerig über rennet;
nu (be)dunkent si sich vri,
nu muoz ich sin ir under ströu.
Giselbreht ruer' in des hundes hiute,
lieber, nim den soum Vriderun unt trip sie uf die liute!
sich hebt ein spil,
sin wær' ze vil
bi einer jungen briute,

7. Do lag ich in dem vazze gesmogen (59; 7)
nahe bi dem wine,
unz(e) daz sich huob ein zwein
unt daz ein schedel da beschach.
Engelmar wart ser' betrogen
unt die gesellen sine;
oberthalben des mein
er Vriderun ir spiegel brach:
Do huop sich ein springen und ein pelzen,
do sah ich zwo niuwe klingen, gar mit Beheinhelzen,
da mit so wart
der Engelmar
gerihtet uf ein stelzen.

8. Ich het genuok, da mir min kneht (58; 9)
so schiere kamen ze staten:
unde hæten si mich gewest,
ich wær' da langer niht gespart.
Er treip gevuer' der het er reht,
wol vier' in isen waten,
daz waren (. . . .) gest',
von den lak vil enger rök zezart.
Engelmares buoz' din wart gar stæte,
mit dem linken vuoze er wol in ein löffel træte;
ez wær' mir leit,
der der kluokeit
in über haben hæte.

9. Holerswam unt Bezzeman (60; 8)
die wurden ser verhouwen;
dar umb so gæb' ich niht ein ort,
unt würden s' alle erslagen.
Ich beit niht mer; do huop her Ber
ein schimpfen vor den vrouwen;
sa ze hant hort' ich ein wort,
des muost' ich gar verzagen;
Erkenbolt ruoft' oben in der gazze:
„ir enwert mir niemer holt, der Nithart ligt im vazze!"
wie ich vlouch
den œden gouch!
so in Got iemer hazze!

XII.

Der brem.

1. Winder, wie ist nu din kraft (Dr. XI.) (1)
worden gar unsig(e)haft,
sit der Meie sinen schaft
hat uf dir verstochen!
Vor den welden uf dem plan
siht man wunniklichen stan
liehtiu bluemel wol getan.
der han ich gebrochen
Gar besunder
durch ein wunder.
solhez kunder
ich vernam.
man unt vrouwen,
ir sült schouwen
in den ouwen
ane scham,
wie des liehten Meien schar
stat bekleit in purper var.
jungen meid', des nemer war:
belib(e)t unversprochen!

2. Klaget niht den winter kalt! (2)
ir sult sin an vröuden balt.
vröut iuch, beide, jung und alt,
gein dem suezen meien!
Torst' ich vor der vrouwen min,
mit iu wolt' ich vrolich sin:

Digitized by Google

nu twinget mich ein ander pin,
daz ich niht mak gereien.
In der wise
ich nu grise;
also lise
slich' ich nach
unverborgen
alle morgen;
in den sorgen
ich versmach
miner vrouwen; diu ist so her:
sie spricht, ich tuo ir leid unt ser.
z'war ich dien' ir niemer mer:
ez get an ein zweien.

3. Leisten wir deß meien gebot! (3)
ich bin miner vrouwen spot:
nu muez' si ouch gesegen(en) Got!
ich wil von ir keren.
Wem liez' ich den minen gelt?
ich wil uf daz Marichvelt,
da die ganzen gant enzelt;
die wil ich nu leren,
Wie si tanzen
und ouch swanzen
mit ir glanzen
swibelswanz;
da die klingent,
so sie springent,
und ouch singent
vor ze tanz:
sam die kranche swebent si enbor,
und ahtent niemanß umb ein hor;
z'war, si gebent niht enpfor,
und limment, sam die beren.

4. Ir gogelwis' der ist so vil, (4)
und œde, snœde gumpelspil;
mit den vuezen zuo dem zil
künnen si wol schokken.
Uf den zehen slichent s' hin,
nach dem niuwen hovesin, —
daz ist gar min ungewin, —
mit ir reiden lokken.
Wie si wenkent
und ouch lenkent
unt verschrenkent
tanzeß trit!
so ist min gedenken,
wie ich s' möht' krenken
unt gesch[r]enken
in, damit
(in) ir vröude würd(e) krank;
dar nach stet al min gedank.
ir springen und ir umb hin swank;
gelich' ich zuo den bokken.

5. Ich wil sezzen mich gein in; (5)
ich han ein(e)ß herren sin,
swie ich ein herr(e) niht enbin;
ich wil gein in riten.
Waz ob mir gevelt der sige,
daz ich über si gestige?
ich ahte niht uf ir genige:
ich wil mit in striten.
Mine bremen
muoz ich zemen,
daz si nemen
reienß war
und mich rechen
mit ir stechen
unde brechen
in die schar,
daz man s' alle mueze laben.
wolt' Got, sæhe ich si begraben!
da bi wolt' ich gerne haben
williklichen biten.

6. Heimelichen kam ich dar. (6)
lute ruoft' her Engelmar:
„wa ist nu diu junge schar?
unt wel wir niht springen?"
Deß wart ich von schulden vro.
min(e) vogel' hiez ich do,
daz sie vluhen niht durch dro,
sie solten vaste dringen.
Gar unlange
mit gedrange
an einem wange
sazen ier
mer, dan drizek,
alle vlizek,
leider bizek
wurden (s') schier'.
daz wart mir hernach vil leit
umb ein minnikliche meit,
dikke han ich iu'z gekleit,
umb ir hohez singen.

7. Schier' wart ir diu nase vol: (7)
ir gedœn' gevielmir wol.

Digitized by Google

manger ſwerzer, danne ein hol,
wart bi ſinem munde.
Manger do den ſchaden nam,
dem min ſchimpf niht wol gezam:
daz waſ mir, reht kam ein ſwam.
merkt, ob ich ez kunde!
Die minen geſte
waren beſte,
ich daz beſte
mit in tet.
ter' mich wundert, —
mer, wan hundert,
wurden beſundert
an der ſtet,
die da alle truogen meil
mit der minniklichen geil, —
daz ich bloch ein michel teil
an der ſelben ſtunde.

8. In die ſtuben hinder tür
da lief einer ſchriend' vür:
„nu wart', geſelle, wart' unt ſpür,
e daz du erwindeſt!
Z'war, ez iſt her Mithart hie,
der uns geſpötreſ nie erlie;
er waſ uns gehezzig ie:
ſuoch', ob du in vindeſt!
Louf mit ſchalle
zuo dem ſtalle,
ob gevalle
dir der hunt!"
do ich daz horte,
an dem worte
ich verſporte
minen munt,
daz ich ſprach ein wort niht mer;
in den oven waſ min ger.
jener ſuocht' mich hin unt her:
ich gedaht': daz du erbindeſt!

9. Do ich ſach, daz er min niht vant, (9)
ein ſchaf nam ich in die hant;
daz waſ niuw' und unertrant
unt ſtuont boller lougen;
uf die tür ich ez do ſazt',
damit ich in allen trazt:
einer wart uf mich gehazt;
dem ſchutte ich's under d'ougen.
Die tür er zukte
und gerukte,
er gerukte
ſich ſo gar.
den getouften
ſi do rouften
unde louften
alle dar.
do ſi lachten alle umb in,
daz waſ mir ein guot gewin,
in dem ſchimpf(e) ham ich hin:
do bloh ich mit ſmougen.

10. Ich ſchiet trurikliehen [von] dan
über ein zun uf einen plan.
Hanolt huob mir wünſchen an,
er ſprach: „daz ich hæte
[Her] Mitharts meide[n] unt den knehte!
ſo würd' unſer tanz(en) ſleht."
Willebolt unt Wernbreht
wunſchten mit im ſtæte.
(8) Huſ der tumber
ſluoh daz tumber;
in den tumber
er mich braht'.
Wilbolt ſpæhe,
wer den ſæhe,
weſ der wæhe
hæt' gedaht!
da mit wellent' weſen vrt.
Duerentanz und Marri,
Zwirgügel unt ſin[er] meide dri
reient mit ungeræte.

11. „Wol dan zem rein!" ſprach Eberwin,
„Hartlieb, Willebreht, Berwin!
nim mit dir die trümel hin,
unt ſlach ſi nach der ſnurren,
Unt ſchouwe, wer daz beſte tuo,
ſwen daz an dem morgen bruo
riten gereiinge zuo
uf ir alther gurren.
Mit ſwerten niuwen
ſi weiſen hiuwen,
ich ſag's in triuwen,
Willebreht,
ſi wein verſtozen
Berhtram Grozen
mit Gumpen Blozen."
reite ein knecht.
da mit zukten ſ' alle ir ſwert.
bald' ich von den tumben kert';

Digitized by Google

ir vehten waß mir hiure, alß vert:
ir vüln vaste kurren.

XIII.

Diu bihte. (a. Dr. VIII.)

1. Nu var hin, vil ungetaner winder, (1)
meien zit diu dunk(e)t mich vil linder,
der da kumt so rehte wünniklich.
Deß vröuwent sich diu vogelin mit gesange;
diu waren e den winder in getwange:
diu sin kunst si machet vröuden rich.
Nu hœret, wie si al gemein(e) tihtent,
sit si sich ze sölhen vröuden pflihtent!
so enpfahen wir den meien tugentlich!

2. Ich wær' gern' vro: mich irret wan ein swære, (2)
daz ich der minen vrouwen diu unmære,
der ich doch so lang' gedienet han.
Nu spottent min die wisen also sere:
dar umb wird' ich ir diener niemer mere.
ich han ze einem andern herren wan,
Der mich behusen sol in sinem riche:
seht, dem wil ich dienen willikliche.
wolt' Got, unt hæt' ich'z bi der zit getan!

3. Ir wisen liute, volget miner ræte: (3)
lat ab ir dienst, e daz ez werd' ze spæte;
dient einem hern, der iu wol lonen kan!
Unt hæt' ich dem gedienet also sere
drizek jar, er hulf' mir an min ere:
nu muoz ich eine grawen kutten han.
Got gesegen' iuch, beide, jung' und alte!
wünschet, daz ich sin gebot behalte!
man siht mich niht mer üppiklichen gan.

4. In dem wane scheid(e) ich von hinne. (4)
Got nu sin genad' an iu beginne,
unt pfleg' ouch min, swar ich der lande ker'!
Nu hat mir einer getan so herzen swære:
e ich daz lieze, lihter ich noch wære
enthalp deß merß, daz man mich niemer mer
Gesæhe in deheinen Tiutschen landen.
solt' er triben hie sin ride banden,
daz rüwe mich unz an min ende ser'.

5. Swie gern' ich wære in miner bruoderschefte,
so han ich niht daz mezzer bi dem hefte; (6)
ja snidet mich diu klinge in die hant.
Unt solt' ich also scheiden von dem lande,
so triben liht' die sprenzelære schande,
der ich iu süm(e)lich(e) tuon bekant.
Deist Wernbreht und ouch der Ungenande,
und ob ieman Egerich erkande;
der vierde der ist sin bruoder Sigebrant.

6. Die viere hab' ich reht ze samen gelichet; (7)
alß der vünfte von Bernriut' dar strichet
mit einer plaschen, diu ist also lank,
So loufent si, reht' alß si wellen vliegen,
so muoz ich mich in den winkel smiegen,
unt sezzent sich hin vür mich uf die bank.
„Wa ist Giselbreht? der sol den reien vueren."
der Ungenande sprach: „den wil ich rueren."
wie œdelichen er sich umb hin swank!

7. Er nam vrou Mazzen bi der wizen hende;
Wernbrehten schuof er an daz ende; (9)
er sprach: „nu pflik, deß du e bist gewon!"
Sin zipfel zehen maht' er also wæhe,
sin schuohe warn gezirkelt also spæhe;
daz tet mir an dem œden gouch gedon.
„Unt wær(e) herre Nithart in dem lande,
wir solten an im rechen unser schande."
do daht' ich mir: „wolt' Got, wær' ich von dan!"

8. „Jaraja!" der ruoft' da also lute, (8)
„wa ist min Elsemuot und min vrou Trute,
daz si unß disen reien niht niht enwern?"
Vil schier' kam Sigeloch mi zehen jungen;
ze hant do wart der hoppoldei gesprungen.
si vuoren umbe, sam die wilden bern.
Der Ungenande sprach: „ich wil mich ruegen,
wie lüzzel wir hern Nithart solichz vertruegen."
do sweig ich stille unt hort' ez doch niht gern.

9. Ich kam ze huse in miner grawen kappen;
da vand ich also vil der toren trappen, (5)
die gie(n)gen, alß die jungen gens', entwer.
In Engelmareß stuben begund' ich gahen;
gemeiniklich die törper alle jahen:
„sit wil kum, ein bruoder regulær'!"
Do neig ich in unt kert' mich von in tougen.
unt hæten mich erkennet da ir ougen,
ez wær' mir warlich worden vil ze swær'.

10. Do si da gesprungen unt gesazen, (10)
üppiklicher ding' si sich vermazen;

Digitized by Google

do ſweig ich ſtille unt ſah ez alleſ an.
Min gugel ruht' ich verre vür die ougen:
do hort(e) ich der æden ganzen tougen.
her Wernbreht eineſ niuwen dingſ began;
Er ſprach: „nu werd' wir dihtin diſem herren
unſer ſünd'! waz mag unſ dan gewerren?“
do vorht' ich mir, an' daz ich niht entran.

11. Der Ungenante ſprach: „ich bin der erſte:
vil lieber herre, ich duht' mich ie der herſte (11)
ſwa(z) ich ie kam, da waren junge liut',
Da treib ich gogelheit ein michel wunder.
mir waſ zorn, gruozt' man mich niht beſunder.
da bi trag' ich einer hitzeſ hiut'
Sehzeh klafter: da man ſolte ſtriten,
da entorſt(e) min nieman gebiten.
nu merkt, waz in ein ander ouch bediut'!“

12. Sigeloch, der kniet' mir vür diu ougen:
„lieber her, diu red' iſt ane lougen, (12)
ich han vil üppiklicher ding' getan.
Ich wil iuch der mære daz beſcheiden:
ich waſ gar ungeſtuem' bi jungen meiden;
dar zuo ſiht man mich z'allen ziten gan
Vil hart' verſpart in einer heten treien:
ſwer mich die ſiht tragen an dem reien,
der torſt' mich ſelbe vierde niht beſtan.“

13. Da ſprach Hiltebolt von Bernriute: (13)
„lieber her, merkt, waz ich in bediute,
ſit daz iuch Got zuo (z')unſ geſendet hat.
Ein pläſchen trag' ich ſtæt' in miner hende,
damit ich manigen æden ganzen ſchende,
der vor mir wichet über die gazzen drat.
Min niuwez ſwert daz ſnidet alſo vaſte:
ſwenne ich daz gebruch' gein einem gaſte,
wie ſchier' er lung' und leber vallen lat!“

14. Wernbreht der ſprach: „her, ich wil in verkünden, (14)
weit ir mich ſcheiden von (den) minen ſünden,
ſo tuon ich in min gogelheit bekant,
Die ich bi minen tagen hab' begangen.
ſwaz ich miner vriend' ie maht' erlangen,
die liek ich an, recht' alſ ich wær' enbrant.
Min huben huetel hat ſiben reif' der beſten:
die behalt' ich mir ze bremben geſten;
den ſlah' ich tiefe blarren uf den zant.“

15. Egerich ſprach: „erloubt mir, daz ich ſizze, (15)
lieber her, ich enweiz enz, noch bizze,
an' daz unſ einer leide hat getan;
Der rueget mich und ander mir geſellen:
ich ſag' in daz, und möht' ir in erſnellen,
wir liezen ſin bi einander niht beſtan.“
Der Ungenante ſprach: „ich æz' in halben,
ich ſlueg' in uf, alſ ein(e) beiſte(n) halben:
ich rat', er ſül unſ mit gemache lan.“

16. Do ſie da gebihtet heten alle, (16)
do ſprach der Ungenand' mit richem ſchalle:
„vil lieber herre, nu vernemet mich!
Ich han vergezzen einer grozen ſünde;
dar zuo ſolt' ich haben iuwer urkünde:
ja zukt' ich Oriderune üppiklich
Einen ſpiegel, unt brach in ze ſtükken:
ſeht, dar umbe vorht' ich niht ein mükken;
ja wart er ſit vergolten willeklich.“

17. Ich ſprach: „vergebe Got in iuwer ſchulde!
da mit ſo wil ich haben iuwer hulde: (17)
ich mag niht langer hie bi in geſin;
Ich gehær' ouch niht ze (ſo) üppigen dingen:
ich wil in min geſellen her in bringen,
der ſtet da vor unt bitet alleſ min;
Der git in buoz' und læzt iuch uz dem banne.“
mit dirre rede huob ich mich von danne;
ich baht(e): wolt' Got, wær' ich an dem kin!

XIV.

Der leite ſtap.

1. Swer den leidigen winter nu in ſorgen waſ,
der ſi vro! man ſiht nu bluomen unde graſ
uf der heiden wunneklichen ſpringen wider ſtrit;
Da bi hær(e,t man der vogelline ſchal,
dænen vil die lerhen unt die nahtegal;
ſchouwet an den anger, wie er nu in gruene lit!
Umb die linden get der tanz;
da iſt kurze wil(e) vil,
[tanzen], ſpringen, ſingen, gigen, und ouch balleſ ſpil;
man ſiht ouch von roſen mangen wünneklichen kranz.

2. Sich brünwet alleſ, daz der leidig' winter twanc,
an' ich eine, ſit daz mir noch nie gelanc
an der wolgetanen, nach der min herz' ſen(e)t ſich,

Digitized by Google

Sit daz ir vil lose spilnder ougen blik
huset in mim' herzen, da nam sie den sik
an mir senden. Eia! wunder sueze Minne, sprich,
Daz sie sich bedenke baz
unde liebes mich gewer.
herzeliebez liep, daz tuot durch aller [guoten] brouwen er':
lon', e mich verdringen (müge) der getelinge haz!

3. Swenne ich gerne ungesungen wolte sin,
so lat mich niht der spæhen sprenzelære pin,
die vor huze künnen niht wan uf den zehen gan,
Lampreht, Hanolt, Uetelgoz unt Willebreht,
Hug und Otte und Eberwin, des meier's kneht);
die wellen disen sumer (al ir) ungemuete lan.
Si habent alle des gesworen,
swer ir einem sprech e leit,
daz dem si an lib, an guot, an [den] eren widerseit;
von ir langen swerten würd' vil liht' ein her verlorn.

4. Lampreht, Hanolt, Uetelgoz und Engelmar,
die ribent an dem tanze dikke ir langez har;
daz get uf die schultern breit geringe l)t hin ze tal.
Die wellen an dem tanz e) nu die besten sin.
Mezzel treit an einer [langen] snuor ein spiegelin.
dikke wirfet Kuenzel vor der linden ir den bal.
Ahi! wie hiuz' er ahtet sich,
swenne er an dem tanze gat,
unt [daz er] vrou Mazzen mit dem spiegel an der hende hat!
so bestuend' er vierzek wol: er ist so gogel rich.

5. Sit (daz nu) die törper under einander sint,
so vragent s': „wer sol leiten vür den tanz diu kint?"
umb den kriek so wurden etel'ch' ungesunt.
Peter wolte Uetelgozen han erslagen,
do er in den leit e) stap vor (in) sach tragen:
e man daz geschiet, do wurden Hug und Otte wunt.
Eberwine was des leit,
do er Otten wunden sach:
Engelmar mit sinem spiez in durch sin stekkel stach
ellen lank hin durch die hut. (nu) seht, wie er (do) streit!

6. Hanolt swertes in der scheide niht vergaz,
Engelmar ein schrammen [er] durch den rüzzel maz
nach dem bakken hin ze tal, daz ahsel bein enzwei.
Do kam Willebreht mit siner gnippen dar;
der lief ze helfe sinem gevateren Engelmar
Jiutel do mit luter stimme umb' ir man da schrei:
„Ach! den ungevuegen mort,
wil den nieman under stan?"
Uetelgoz verzatte ein hant unt dri vinger uf dem plan.
Huk (hin) von dem strite weich, do er den schaden hort'.

7. Peter wolt' von Lenken nu die bluomen han,
dar vil törper kam, die ich wol nennen kan:
daz sint die von Jochhusen unde die von Tumbenrein;
Seht, da sint ouch bi (in) die von Narrental;
von Affenberk die tanzten schone über al:
die wolten ouch die bluomen gerne mit in vueren hein.
Der uns disen reien sank,
der ist genant von Riuwental;
er macht den kinden vröude; vech ist im sin über val:
wir süln im des (sinen) reien gerne sagen dank.

XV.

Der dorn stein.

1. Nu hat der meie wünniklichen beschœnet
berg unt tal;
über al
siht man bluomen ane zal;
wenik vogel hat die wal,
daz er den meien mit gesange eret.
Dar zuo stet der walt mit loub' bekrœnet.
diu nahtegal
ir suezen schal
singet lute, daz ir gal
nie so wunnikliche[n] erhal:
er si tusent stunde noch gemeret!
Swie der winter het die heide truriklichen gestellet,
daz si was gar ungestalt,
(sumer hat nu sin gewalt,)
der im vergalt
sin loubes spalt,
daz er ab den boumen schalt,
daz sin manger gruener walt

Digitized by Google

engalt, do waſ er ein teil ze balt:
nu hat ſich diu bröude aber herwider gekellet.

2. Dennoch han ich mich [noch] niht wol bereinet,
gegen der min gedanke
in ſuez' erblanke,
daz ez [ir] in ir oren dranke:
deſ ſagt ſi mir lützel danke;
ich wæn(e), ſi wel mineſ (libeſ) baren.
Ich weiz niht reht', ob ſi ez in triuwen meinet:
ir anevanc
iſt gar ze lanc.
ja dien' ich ir ſunder wanc;
ihte wurd' ich (ir) ze krank:
ſi wil mir lonen hin gein hundert jaren.
So wirt ir min dienſt [der'] unwert, ſi wil mich liht' verſmahen;
wan ich bin ir gar verſmach.
ſi weiz wol, ſwer mir get nach,
dem iſt ſo gach,
wie er mich bach;
kumt er (mir) mit einer rach',
ſo ſagt er mir einen ſchach:
ich dunk' mich nie (al)so wach,
er ſezt mir ſtæte nach mit einem bahen.

3. (. . . . . .
. . . . .
. . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. .

Sa ze hant so wolt' ich mich begeben,
ob in ir schær'
gemindert wær',
wande si sint mir gevær'
mit ir hohen gigengær',
die si üppeklichen umbe hant gebunden,
Daz ir üppikliche kuonheit umb und umb erschinet,
do man Engelmar ein bein
(. . . . . .)
sluok gar enzwei
in einem mein,
daz er stelzers wis' ergrein.
ob ich iemer daz bewein',
so siahe mich ein doner stein.
nu wol mir iemer! wert iuch vremder sinne!

XVI.

Der viol. (a. Druck II.)

1. Urloup hab' der winder, (1)
rife und ouch der kalte sne!
uns kumt ein sumer linder:
man siht anger unde kle
gar sumerlich bestellet.
Ir riter und ir vrouwen,
ir sült uf des meien plan
den ersten viol schouwen;
der ist wünniklich getan:
diu zit hat sich gesellet.
Ir sült den sumer gruezen
und al sin ingesinde;
er kan wol swære buezen
unt vert daher so linde.
so wil ich uf des meien plan
den ersten viol suochen;
Got geb', daz ez mir wol muez' ergan!
der zit wil ich geruochen,
sit si mir wol gevellet.

2. Do gieng ich hin unt here, (2)
unz daz ich vant daz bluemelin;
do vergaz ich aller swære,
unt begunde da gar vrolich sin,
wol lut' begund' ich singen.
Wan uf die selben bluomen
daruf sturzt' ich min(en) huot,
daz ich mich törste ruomen;
wan ez duht(e) mich so guot:
mir solt(e) wol gelingen.
Daz sah ein vilzgebure
hinder mir in einem tal;
ez wart im sider ze sure,
daz er treip so richen schal;
ich wæn', der ungelinke
zukte uf den minen huot,
unt sin bruoder Hinke,
sor er darunder luot.
des begund' mich sorge twingen.

3. Do gieng ich sunder tougen (3)
uf die burg und reit' also:
„diu rede ist ane lougen,
ir sult alle wesen vro:
ich han den sumer vunden."
Die herzogin von Beyern
vuort(e) ich an miner hant
mit pfifern, vidlern, fleyern;
vröude was uns wol bekant
alzuo den selben stunden.
Do sprach ich zuo der finen:
„kniet nider unt hebt uf den huot,
ir lat den sumer schinen;
wan daz dunk(e)t uns so guot."
diu miuneklich', diu reine,
diu bot dar ir sne wizen hant;
si zukt' den huot al eine: —
sor[g] si darunder vant.
min vröude was verswunden.

4. Do sprach diu herzoginne: (4)
„Nithart, waz habt ir getan?
des ich mich wol versinne,
diu smacheit muoz mir nahe gan,
und mag iuch wol geriuwen.
Bi allen minen tagen
geschach mir nie solich smacheit,
daz ich ez törst' gesagen;
ze vröuden bin ich unbereit:
min leit daz wil sich niuwen." —
So wafen über mich tumben!
ich wolt(e), daz ich wær(e) tot!
ei! daz er muez' erkrumben,
der mich (hat) braht in dise not!
die wolgemuoten munde
muoz ich (wol) von schulden klagen,
daz ich mich von in kunde,
daz leit sol ich al ein(e) tragen:
daz habt uf mine triuwe.

5. An einem covenanze
gieng Irenber und Irenbrit
mit irem rosenkranze,
Roßwin, Gozwin unt der smit
(. . . . . .)
Unt der junge Tanze
unt sin bruoder Uzzenger,
Vrizper unde Ranze;
gevater Platvuoz, nu tret her,
lat niuwe sporn (er)klingen!
Ir waren zwen' unt drizek,
die verlurn doch ir linkez bein.
einer, der hiez Wizek,
wie ser' er übern bruehel grein!
„verbluochet si der summer,
den der Nithart erste vant!
nu muez' wir liden kummer;
deß der viol si geschant!
nu müg' wir niemer springen."

XVII.

Daz seil.

1. Meien zit
ane nit
vröuden git
widerstrit;
sin widerkumen kan uns allen helfen.
Uf dem plan
ane wan
siht man stan
wolgetan
liehtiu bruniu bluemel bi den gelfen;
Durch daz graß sint' sie schon' (uf) gedrungen.
unt der walt
manikvalt
ungezalt
ist erschalt,
daz er wart mit dem nie baz gesungen.

2. Ich süng' nit
nach ir sit',
hæt' ich brid',
deß ich bit',
ob mir ieman kœme d[a]ran ze troste.
Ich bin verzeit;
miniu leit
unverjeit
sint so breit:
ich næm' ez noch, swer mich davon erloste.

(5) Liebeß blik (der) kan mich schikken wilde.
ez ist min klage
alle tage,
unt gedage,
als ein zage.
liebeß blik, laz mich bi blikkes bilde!

3. Groze not
mir enbot,
der mir drot'
uf den tot;
daz ist Hiltebolt von Bernriute.
Irenbrit
unt der smit
werden glit
an eim wit',
daz si mit gemach(e) lan die liute!
Berwin den mag nieman über hinzen
Amelolt,
Berenbolt
haut verdolt,
daz man solt
über mich (ge)geben hat ze Prinzen.

4. Ich kam dar
ane var
ungewar
zuo (z')ir schar,
ich sach, waz die getelinge tæten.
Irenber
und ir mer
gieng[en] entwer
hin unt her
mit ir kipfelklingen, sam si mæten.
Do sprach ich: „nu wolt' ich einez wetten,
daz ir gebrœd'
und ir gesnœd'
würde blœd',
swie ir brœd'
nieman künd' mit hereß kraft enpfetten."

5. Hiltemar
mit dem har
der kam dar.
ich nam war,
wie er mit der schœnen begunde schimpfen.
Hoch er sprank
an' ir bank
uf ein bank,
diu waß krank, —

daz solt' si im prisen vür ein glimpfen —
Daz ir beder lip sich muoste schütten,
mir waß ant,
do ich enpfant,
daz ir gewant
sich enbant
und ir kluogez schappel muoste entrütten.

6. Ich klag' iu, her,
disiu mær',
seht ir her,
wartet wer,
wie solt' si ze disem ding' gebaren?
Ir nemt sin goum,
ane soum,
an ei[ne]m zoum,
in eim' boum,
umb den schaden da solt' er bejaren.
Wolt' er under schœnen kinden walgen
hin unt her,
alß entwer,
alß ouch er
hat die ger,
bezzer wær', er hieng' an einem galgen.

7. Ich waß vert
nach gewert,
do ein swert
im verrert'
ein halbez knie von eim' der zen genozen:
Enzeman
lief in an;
kum' entran
er von dan;
er het' niemer mer kein meit gestozen.
Würd' ich noch ze Riuwental gerochen,
ich hæt' heil,
vröuden teil,
unt wær' geil,
ob ein seil
im alliu vieriu hæte ab gebrochen.

XVIII.

Diu bezzerunge.

1. Weie, din
liehter schin
unt diu kleinen vogelin
bringent vröuden vollen schrin;
daz si wil(le) komen sin!
ich bin an den vröuden min
mit der werlte krank.
Alle tage
ist min klage,
von der ich daz beste sage,
und ir holdez herze trage,
daz ich der niht wol behage;
von den schulden ich verzage,
daz mir nie gelank,
Alß ir doch genuog(en) an ir dienste ist gelungen,
die nach guoter wibe lon ie hoveliche rungen:
nu hab' ich, beide, umbesuß gedienet unt gesungen.

2. Lieben wan
den ich han
von der guoten wolgetan,
der ich vil gedienet han,
und ist von mir unverlan,
sol diu liebe mich vergan,
senfter wær' ich tot.
Ich waß ie,
swie ez ergie,
sit daz ich ir künd' enpfie,
dort und ouch etwenne hie,
in ir dienste, deß si nie
lüzzel mich geniezen lie,
swie si mir gebot.
Sol ich dienen, unt deß ane lon von ir beliben,
so ist deß übeln mer(e), dan deß guoten, an den wiben:
von dem glouben möhte mich der keiser niht getriben.

3. Ungemach
mir geschach,
do ich ein wip von erste an sach,
der man alleß guoten jach,
und ir ie daz beste sprach,
diu ir kiusche nie zebrach
und ouch ir wipheit.
Nu ist min har
griß gevar;
daz kumt von ir schulde gar;
diu ir spilnden ougen klar
nement min vil lüzzel war,
so diu minen blikkent dar
ane cunterfeit.
Wolte si (nu) mit ir einem (schouwen) gen den zwieren!

diu minne (diu ge)blut, daz (sich) diu ougen samelieren,
beide, zwischen wiben unde mannen und ir vieren.

4. „Herze leit,
swer daz treit,
dem hat sælde widerseit;
senelichiu arebeit
ist im z'aller zit bereit."
sprach ein vrou(we) vil gemeit,
daz ist mir wol bekant.
Mich betwank,
des ist niht lank,
minniklicher umbe vank,
darnach ie min herze rank.
minne diu ist worden krank
unt stet gar oft twerhem schrank.
we dir, Tiutsche(z) lant!
Sol in diner ordenunge minne also verderben,
so muezen schœner vrouwen vil von dinen schulden sterben,
unt werdent schuldik die, (die) umb ir liebe solten werben.

5. Hoher muot,
darzuo vruot,
ist den jungen mannen guot;
swer daz beste gerne tuot,
den begiuzet sælden vluot
(. . . . . .)
mninet er reiniu wip.
Hat er scham,
wibes nam
dem enwirt er niemer gram.
ist er guoten wiben zam,
unt sin zung' an schelten lam;
so bluet im der tugent stam;
sælik si sin lip!
Swer daz lop behaltet, der ist ane missewende;
aller sælden muoz er sælik sin unz an sin ende:
die leide ich ze bezzerunge in die werlde sende."

6. Ich bin vro;
swarhiu dro
schat mir klein', als umb ein stro;
ez erwent ir guet' also,
die ich vinde, ich weiz wol, wo;
seht, des wirt min truren ho:
daz si ir geseit.
Ich bin hie,
der doch nie
sine sank von ir enlie,
der ir vür diu oren gie,
und in nie ze vor enpfie:
des wird' ich an vröuden schie
und an sælikeit.
Doch so wil ich mit den jungen nach ir hulden singen:
waz, ob noch min dienst an gieng bæf' ende mak (ge)bringen?
mich wundert, daz ir guete mich so sere mak betwingen.

7. Al min not
wære tot,
möht' ich wenden eines spot,
des har ist geringelot,
er ist geheizen Sigenot:
sinen becher er mir bot,
unt zukt' in hinwider.
Er sazt' in
nach dem sin
uf sin houpt in vröuden fin;
nach dem niuwen hove sin
uf den zehen sleich er hin.
do was daz min beste gewin,
daz der becher nider
über diu ougen unt den mund in sinem buosem stürzet'.
der da vor den reien trat so üppiklichen geschürzet,
der wart do mit sinem har unhovelich gehürzet.

8. Sin ist z'war
drizek jar,
daz der törper Engelmar
Vriderun' ir spiegel klar
brach: des trag' ich grawez har,
beide, stille und offenbar,
daz ez ie geschach,
Jemer sit.
vor der zit
truog ich sinen kuenen nit
und ouch etwenne einen strit
stæt(e) in dem lande wit.
ei! daz ir so lüzzel lit!
daz ist mir ungemach.
Doch vröuw' ich mich eines an dem törper Dorfbrehte:
den zugen durch sin eigen bluot zwen' ungevuege knehte,

Digitized by Google

Dozzelbolt und Amelruot: deß schamt' sich sin geslehte.

9. Lut' erhal
do der schal
von den gouchen über al,
do man Dorfbrehten kal
sah erslagen uf dem wal.
daz wart mir gein Riuwental
offenlich geseit.
Hakken, spiez'
man da hiez
bringen, daz man niht enliez.
Erkenbolt, der starke Fiez,
Wildebrehten nider stiez;
deß vröut' sich da min geniez.
susa, wie er streit!
Do sluog min herre Erkenbolt da den von Botenbrunne
durch den schedel uf den lip: wie wol ich im deß gunne!
do vant man in toten in den schuohen an der sunne.

XIX.

Daß krenzelin.

(Weing. Hds. Berner 47—51; Hds.

1. Vröut iuch, wolgemuoten kint! (47; 1)
uns wil deß suezen meien wint
ergezzen der leide,
diu der veige winter kalt uns hiure hat getan.
Vröut iuch gein der lieben zit!
uns gruonet schone widerstrit
der wald unt diu heide.
dikke liep nach leide kumt: da gedenket an!
Ungemuete machet alt;
hoher muot kan jungen:
deß bin ich an ganzen vröuden worden balt:
deß hat mich diu liebe, diu guote betwungen.

2. Swem von liebe liep geschiht, (51; 5)
unt swem diu liebe liebeß jiht,
swa liebe geliebet,
da mag liebe liebeß jehen. lieb macht lieben lip,
Liebe machet wol gestalt,
liep tuot in ganzen vröuden balt,
diu liebe verdiebet
lieber muoter tohter liep, dem man sin liebez wip;
Liebem bruoder swester liep
stelen kan diu liebe:
liebe ist ganzer liebe ein lieber tougendiep,
liebe machet liebe durch liebe ze diebe.

3. Swaz ich bluomen ie gesach, (48; 2)
swaz ich rosen ie gebrach
den sumer, den meien,
die sint ungelich gevar den rosen, die si truok
In ir schœzel, der si mir
gab ein krenzel, — Got lon' ir! —
die het si geheien,
daz ich nie bekante mer rosen also kluok:
Rosen uz ir belgelin
den vollen niht entlochen,
der wart mir ein krenzel uf daz houbet min:
daz het mir diu liebe, diu guote versprochen.

4. Man sol'z tougenlich verstan, (50; 4)
wie'z umb daz krenzel si getan,
wie lieplich geschikket:
keiner bluomen ist so vil, sam der brunen, da; —
Nieman mir'z verkeren sol;
ez wart nie krenzel me so wol
ze vröuden gestrikket:
swer daz krenzel tragen sol, der wirt niemer gra.
Sælik si daz engerlin,
da die bluomen springen!
da mag ouch der reif vil wol gewahsen sin:
si sol nieman lan, wan mir eine, gelingen.

5. Jemer mueze ich sin ein diep, (49; 3)
si mir niht ir krenzel liep!
si sol mir'z gehalten,
so si ez allerbeste kan, daz si ez ieman gebe;
Wan ez mir so rehte kumt,
als ez mir selbem si gevrumt;
der reif ist gespalten
nach der wünschelruoten stam, — gebluemet als ez lebe.
Wol gestrikket, sunder nit,
ist ez uf min houbet:
ist, daz si daz krenzel ieman vür baz' git,
so hat si mich eren unt vröuden beroubet!

XX.

Ein reie.

(Wiederholt hinter XLVIII.)

1. Der walt mit gruenem loube sin grise hat verhüeret, (2)
Da von vil mangem herzen sin bröude sint gemeret.
Diu vogelin, diu der winter het betwungen,
diu singent wol deß meien lop noch baz, den si te sungen.

2. Urloub nam der winter; die bluomen uf der heide (3)
Die siht man wünniklichen gebar in liehter ougen weide,
Begozzen mit deß suezen meien touwe.
„der hæt' ich gerne ein krenzelin, geselle!“ sprach ein brouwe.

3. Swaz vür truren hæret unt vür al[lez] ungemuete, (4)
Deß bringet uns der meie vil mit manger hande bluete.
Er heilet, daz der winter hat verwundet;
er hat mit siner suezen kraft der siechen vil gesundet.

4. Alle, die den sumer guot mit bröuden wein empfahen, (1)
Die lazen in ze helfe min lere niht versmahen.
Ja rate ich den jungen hoch gemuoten,
daz si mit zühten sin gemeit unt vürhten schame ruoten.

5. Bröude ist gein deß meien kunft aller werlt erloubet. (5)
„We mir!“ sprach ein junge meit, „ich bin der minn(e) beroubet.
Ich han so vil der herzelichen swære,
der ich gein der sumer zit mit vuoge wol enbære.“ —

6. „Nu sag' mir, liebez töhterlin, waz sint die swære dine? (6)
Du last an diner varwe michel ungemuete schinen.“ —
„Ich bin beworren, muoter, mit gedenken:
deß muoz min herz' und ouch min lip an bröuden misse wenken.“ —

7. „Nu sag' mir, liebez töhterlin, kumt ez von mannes schulden?“
„Muoterlin, ich muoz von der minne zouber dulden:
Mich hat ein riter nahen z'im gevangen.“ —
„nu sag' mir, liebez töhterlin: ist anders niht ergangen?“ —

8. „Deina, liebiu muoter min, deß ich gedenken kunde: (8)
Er kuste mich; do hete er ein wurzel in dem munde;
Da von verlos ich alle mine sinne.“
diu alte sprach: „du bist niht weit: dich ruorte mannes minne.“

9. Diu tohter zornlichen sprach: „ir habt ez wol beschænet!
Waz solten mir die bremden tuon, sit ir mich selbe hænet?
Mir ist niht kunt umb' mannes minnen rueren!“
diu alte sprach: „du maht mich niht mit deinen umbe bueren.

10. Ich sage dir, liebiu tohter, du saz mit im bin losen, (10)
Du bliuch die alten kuonzen mit ir üppiklichen hosen;
Si ratent dir, daz dich hie nach gerluwet:
si hant mit [ge]swinden ræten vronn aller leide geniuwet.“

XXI

Ein reie.

Ich sach die heide
nie so gestalt ꝛc.

(s. Maness. Samml. II, 110.)

XXII.

Ein wehsel.

Nu ist der kuele winter gar zergangen ꝛc.

(ebd. II, 106.)

XXIII.

Ein reie

1. Ich han ein (niuwez) bîol (nu) gesehen:
Hei(a)! waz mir liebes sol geschehen
Von einer stolzen meide, diu get mir an der hant

und ist Jiutelin genant;
weiz Got! si muoz mir werden: ich (ge)rumet' e diu lant.

2. Schœne, als (daz) golt, gruont (nu) der hagen.
Guotiu mær' wil ich den vrouwen sagen,
Daz von liehten rosen diu heide hat gewant,
daz beste, daz si vant.
nu wol uf, jung und alt! der meie ist (komen) in diu lant.

3. Seht, wie sich (er)vröuwet berg unt wise,
Dar ab ich mir hiure aber schone lise
Von wünniklichen bluomen (ein krenzel), daz ich trage
ie an dem vire tage.
nu wol uf, Jut' und Irmengart, unt rei', als ich dir sage!

4. Nu ist wol b(e)reit der linden [ir] ast;
Diu was des loubes hiure gar ein gast:
Nu hat si sich behangen mit wünniklicher wat,
diu ir vil schone stat;
nu losa, wie diu nahtegal darunder strichen lat!

5. Stolzen jungen, ir sült sin gemeit
Der kleider, diu diu zit [an die boumen] hat (an) geleit!
Der walt der stet nu gruene; in [dem] winter was er val;
darin ist michel schal:
dahin do sül wir reien (gan) mit dem von Rinwental!

6. „Muoter (min), lat ir mich ouch (gan) dar!
Stolzelingen sprüng' ich an die schar,
Daz die knappen alle mir eren muesten jen.
du solt ouch selbe sen,
daz ich an der erden sliche schon(e) mit den zen.“ —

7. „Töhterlin, (unt) tuostu (dar) den gank,
Der uns (vert) den gimpel gempel sank,
Der hat sich vermezzen, unt werd' im din ein blik,
er leg' (dir) einen strik:
unt wiltu niht hie heime sin, dir wirt von mir ein twik.“ —

8. „Twik unt sleg(e) hastu gar verlorn.
Nu wiltu aber reizen [hiure] dinen zorn,
Daz du mir verbiutest, des er mich hat gebeten:
ja hilfe ich im weten;
du muost (hiute) ane Juten dinen garten treten.“ —

9. „Vliuch (du) von mir balde, unde swik!
Heia, struch'! verge ich dir den stik,
So tuostu ein springen, des dir vil leide wirt,
unt dir din rükke swirt.
ich schaff(e) daz, daz der Krotolf dich vil gar verbirt.“ —

10. „Mueterlin, erkenn(e)t ir den man,
Der uns den gimpel gempel singen kan?
Ich sih'z an sinen ougen, er ist ein Uetelgoz:
er nam mich uf die schoz
unt kust' mich mer, dan hundert stunt, daz in sin nie verdroz.“

XXIV.

Ein reie.

Der walt aber mit kleiner suezer stimme erhillet ꝛc.
(Maness. Samml. II. 111.)

XXV.

Der spiegel, und ist ein reie.

1. Der winter hat ein ende; komen ist uns der meie,
der uns bluomen bringet manigerleie;
ich hær' diu vogelin singen:
wir suln alle springen,
sin gemeit:
der wald ist wol geloubet, diu linde guldin tolden treit.

2. Diu linde wil ir tolden mit niuwem loube richen;
darunder lat diu nahtegal (schon') strichen,
si singet wol ze prise
vremde, sueze wise;
si dœnet vil
unt vröut sich gein dem meien: sin zuo kunft ist ir herzen spil.

3. Diu vogelin in dem walde, diu singent sumerlichen.
ir meid', ir helfet aber ein niuwez tichen,
ir vröut iuch lieber mære;

manges herzen swære
wil zergan:
nu tuot, als ich iuch lere, unt strich(e)t iuwer kleider an!

4. Ir briset iuch zen lanken unt strouket ab die risen:
wir sûln si uf dem anger hiur' verkliesen.
reien zuo der linden!
min gesanc ist den kinden
wol bereit;
da von wirt manger alter hiure (noch) ir daz erweit.

5. Si wellen, daz der winter sich hiure hab' erlenget:
nu ist diu wil' mit dinomen schon' gemenget;
die rosen uf der heide
in liehter ougen weide
sint vil glanz.
der sande ich Driderune[n] (hiure) z'einem schœnen kranz.

6. Dar umb so wil si aber (nu) Engelmar vertriben.
er ist gar ungestuem[e] bi jungen wiben;
er ist ein ridebenzel,
in dem gouwe vor tenzel;
sin gewalt
der ist an dem reien under den kinden manikvalt.

7. Des ist Driderun(e) ein lange bröude swære von Engelmar, dem tœrschen tanzpruebære.
daz er ir vorht(e) sagen,
daz klagt si al ir magen.
umb den schal
soltu dich (nu) hueten, Driderun, vliuch gein Riuwental!

8. Do sich aller liebest begunde hiure zweien, da solt(e) ich gesungen haben den reien,
wan daz ich zuo der stunde
niht gemerken kunde
an der zit
die liebe sumer wunne, die mangem herzen bröude git.

9. Nu heizet si mich singen: ich muoz ein hus besorgen,
daz mich sanges wendet mangen morgen.
wie sol ich gebaren?
ich lid' von Engelmare[n]
ungemach,
daz er Driderune[n] den spiegel von der siten brach.

10. Diner basen bruoder hæt' dich sin wol erlazen:
er enkan sich keiner dinge mazen;
er ist ein tœrscher Beier.
er unt der junge meier
tuont ir leit:
ja hat si dannoch mage[n], der im's die lenge niht vertreit.

11. Er het ir ouch genomen in schimpf' ein tobben wiegel;
daz hæt' si wol verklaget: mer der spiegel,
der was von helfenbeine,
ergraben wæhe unt kleine,
den sin hant
ir nam gewaltiklichen; da von ir bröude gar verswant.

12. Ir sult mir's wol gelouben, si sah ez (gar) niht gerne: —
des spiegels snuor diu kam dort her von Berne,
ez was ein wæher borte;
oben an dem orte
stuond ein tier
geworht von rotem golde: — wan nie geschach so leides ier.

13. Daz ich niht brolich singe, daz wendet mir ein swære,
von der ich also gerne ledik wære.
dise dorfgebure,
die nement daz gar ture,
si tragent mir haz:
ob si niht enwæren, so sûng(e) ich vür war vür baz.

14. Erkenbreht und Juze und ouch der Ungenande,
Gozbreht, der mich oft(e) sanges wande,
die sint nu gar geswiget
und ir bröud' (ge)seiget
hin unt her:
ir schibe, diu gieng ebene, diu ist gestrichet (nu) en twer.

15. Brou Hilte unt getelinge die sprungen an ir hende;
ir tanz der was do (alles) mislewende,

unt habent ſi erworben,
daz er iſt verdorben.
ir üppikeit,
ich wæn', diu hat gepruebet in manik (ge)ſpötte
und ouch leit.

XXVI.

Enhalb mereȝ geſungen.

Ez gruonet wol diu heide ꝛc.
(Maneſſ. Samml. II, 103.)

XXVII.

Enhalb mereȝ geſungen.

Komen ſint die liehten tag' ſo lange ꝛc.
(ebd. II, 117.)

XXVIII.

Der riſeltaſel. (ebd. II, 105)

1. So ſchœnen wir den anger nie geſahen, (2)
do unȝ diu ſumerzit begunde nahen;
die bou(m') den winter ſtuonden bal:
über al
ſint ſi niuweȝ loubeȝ riche worden,
dar under ſingt vrou nahtegal.

2. Nu loſa, wie diu vogelin aber dœnent, (1)
wie ſi den meien mit geſange ſtrœnent!
ja wæn' ich, end[e] der winter hat:
vrou Wigerat,
rei' alſo, daz ich dir'ȝ iemer danke:
diu linde wol geloubet ſtat.

3. Nu füllen ſich die jungen aber zweien, (3)
ja iſt in ouwen roſen vil geheien;
wenne ich ein ſtrenzel der uf han
wol getan,
ſpring' ich einem riter an der hende
in hohem muote, nu wol dan!

4. Man ſol mich bi den hübſchen linden binden,
ich wil ouch an den reien zuo der linden;
ſi iſt von loube worden breit,
mir ſwindet leit,
dar under ſul wir tanzen mit den kinden,
dar kumet liute und adelheit." —

5. „Töhterlin, deȝ laz dich niht belangen: (7)
wiltu die riter an dem reien drangen,
die dir ze maz' niht weilent ſin,
töhterlin,
du wirſt an dem ſchaden wol erbunden:
der junge meier muotet din." —

6. „Giezt ir mir den meier an die verſen: (4)
ja trouw' ich einen riter wol geherſen;
war zuo ſol ein bur' mir ze man?
der niht kan
mich nach minem willen (wol ge)kriuten:
ich mein', er muoz min aȕ geſtan." —

7. „Töhterlin, du wilt din lop verlieſen,
wiltu her Chuonzen, meieraȝ ſun, verkieſen,
der hat doch, beide, rind[er] unt ſwin,
korn unt win:
wiltu (nu) daz alleȝ ſamt verlieſen:
deȝ meieraȝ ſun begeret din.

8. Nu laz du dir den meier niht verſmahen:
wiltu (nu) ſo tumbe riteraȝ kunde bahen? (6)
daz wirt al[len] dinen vriunden leit.
mangen eit
ſwuere du mir hiure, daz iſt an' lougen:
din wil dich alleȝ von mir treit." —

9. „Mueterlin, ja künt ir niht wan bagen. (8)
ich wil al vriund' durch einen willen wagen,
dem ich minȝ willen nie verhal;
über al
muezen ſin die liute werden innen:
min muot der ſtat gein Kiuwental." —

10. „Töhterlin, nu waz geſchach dir nehten?
ich hort' dich under der louben lute drehten
mit einem riter, daz iſt war:
bind uf din har;
er hat ſo vil getiſelt unt getafelt
mit dir, daz iſt wol offenbar." —

11. „Mueterlin, nu zürnet niht ſo ſere;
ez wirbt einer umb mich, deȝ habt ir ere;
da von lat truren über al:
gein Kiuwental
da wil ich mich wirdiklichen ſezzen,
da ſinget wol din nahtegal.

XXIX.

Ein wehsel.

1. „Der mei hat manik herze hoch ersteiget;“
sprach ein meid, „er hat ez wol erzeiget,
waz sin sueze wünne tuot:
wan er kleidet swarzen dorn in wize bluot.
allez, daz der winter het betwungen,
daz wil der mei nu jungen.“

2. Daz erhort ein alte also schiere:
„wie schon' ich mich gein dem meien [wil] ziere[n]!
hiure baz, den mangen tak,
sit ich hœr(e), daz man sich gejungen mak;
deß enwart mir nie so wol ze muote. –
Got geb' ez mir ze guote!“

3. Diu tohter sprach: „wie mank rede muoz ich hœren!
mueterlin, ir welt iuch selbe tœren,
überget ir minen rat:
wizzet, daz ez alten wiben übel an stat,
daz si solich üppikeit beginnen!
ir sult iuch baz versinnen!“ —

4. „Ich han mich wol versunnen an ein ende:
bring mir min rökkel unt min kleinez gebende!
daz wil ich den ze leide tragen,
die mir vröude wendent gein den liehten tagen.
tohter, ich bedarf niht iuwer lere:
ja sumet ir mich sere!“ —

5. „Sich! min lere ist ganz an iu verbrochen.
swaz ich iu ze guote hab' gesprochen,
muoter, daz habt ir nu vür [ein] haz.
iu gezæme (z'ware) ein guote krükke baz
in iur hant, swenne ir ze kirchen gienget,
denne ir den sumer enpfienget.“ —

6. „Der krükken (der) gezih' ich wol ze rate,
sit ich an einem beine mak so drate
gespringen, alß ein kizzelin.
ich wil jarlank vro durch einen jungen sin,
der ist wol bi vier unt zweinzek jaren:
deß willen wil ich varen.“

7. Diu tohter sprach: „[vrou] muoter, ir sit unwise,
daz ir iuch welt uf einen jungen brisen.
der nimt iuch durch daz guet(e)lin,
umb iuwer schœne niht; vernemt die rede min:
swenne den daz guetel hat ein ende,
so bert er iu die lende.“

8. Diu muoter sprach: „ir red(e)t von tumben dingen:
bin ich alt, so han ich vil pfenninge.
unt schüzze sich ein junger vür,
der mich deß nahteß rütelt', alß ein irre tür,
daz mir die zende erklaften in dem munde,
deß armuot gar verswunde.“

9. Diu tohter sprach: „deß si Got min urkünde:
ez tæt' im, reht' alß er ein [vulen] esel schünde,
der nahteß bi iu slafen muoz,
dem wirt huostenß, kichenß von iu niemer buoz;
er solt' iuch durch Got! (bald') haben sure,
slaht iur houpt umb ein mure!“ —

10. Diu alte sprach: „vrou tohter, deß geswiget!
ja wist ir, daz man guote noten giget
uf alten videln, der si kan:
ich wil min videl lihen einem jungen man,
der wol tanzen unde reien kan;
der rütelt mir s' von dan.“ —

11. „Swelch badstub' wirt gehizzet also linde,
ein man gelekket vil, e er enpfinde
hizze, der sin herze gert;
swie guot diu schiter sin, unt ist bœse der hert,
von hizze enpfæht er doch vil selten vröuden:
muoter, [ir] lazt iuwer göuden!

12. Ir gehiezet minem vater', ir sult gedenken,
daz ir niht manneß næmt: nu welt ir wenken.“ —
„daz tet (ich) allez umbe daz,
ob er genæs(e), daz er mich hielt' des(te) baz.
nu ist er tot, er kan mir niht gebieten,
ich wil mich vröuden nieten.“

13. Diu tohter sprach: „so iuch der tiuvel schende!
nu mint ir man, unt habt doch niender zende;
diu wengel sint iu runzel vol,
daz red' ich als(o) tiuwer, (alß) ich sol.“
si sluok si, daz si hank an einem beine:
diu junge sprank zem reine.

Digitized by Google

XXX.

Ein reie.

1. Winter, wiſ verwazen!
we, wie leit du uns tæte!
rum' diu lant!
diner kunſt ſich nieman brœuwen ſolte. —
Zwo geſpilen ſazen
in ir wolgezierten wæte
bi der want,
do der liebe ſumer kumen wolte.
Diu eine ſprach: „ich bin noch meit
unt bin miner bröud' gar unberoubet.
truren, dir ſi widerſeit!
ich wil mir brechen [ein] roſen krenzel uf min houbet.

2. Ich unt du, wir beide,
ge wir in die ouwe,
brechen wir
viol, roſen, die kint ſchon' entſprungen.
Unt ſturben ſi vor leide,
min her und ouch min brouwe,
daz ſag' ich dir:
hiure hat ein riter mich betwungen,
Daz ich durch den willen ſin
diſen ſumer trag' ein hoch gemuete.
deſ han ich die triuwe ſin:
er minnet mich, ob ſ' iemer unſer zweier hueten.

3. Mir iſt ein boum gezeiget,
da ſol er mich under
ſchiere ſehen;
nieman weiz, weſ wir da ſpilen wellen.
E ſich diu ſun geneiget,
lihr' ſo mag ein wunder
da geſchehen,
daz wir unſ mit liebe alſo geſellen.
Wil er zwir an einem tage,
daz ich durch den willen ſin dar kliche,
nieman kom ich deſ ze klage,
ob er mir tuot gewalt in ſiner gemeliche."

XXXI.

Ein weſſel.

Ût und hin ꝛc.

(Maneſſ. Samml. II, 120.)

XXXII.

Der pfawe oder ſunnenglaſt.

1. Der ſunnen glaſt, ſwenn' ab dem himel' ſchinet, —
man ſiht ſchon' geſtuot
heid', anger, wil(en) gruonent, allin tal.
Der meie wil unſ winters kraft ergezzen,
niuwez loub an ſezzen,
ez gruonent eſte, die e waren bal.
Heide, anger unt gevilde
gekleidet ſtat mit niuwer bluot.
da vür lob' ich einz reines wibes bilde;
diu maht mir truren wilde:
ir lieplich, guetlich lachen [mir] ſanfte tuot.

2. Wol möhte mich diu brouwe min gebröuwen,
camillen bluomen ſtröuwen,
ſwen ſo lieplich[e] lachen wil ir munt.
Ir ſchœne möht' ein lant gar wol genieʒen;
ir blikke ſtrale ſchieʒen
lieplich ze ſchouwen in minz herzen grunt!
Ein engel in dem trone
der minneklichen iſt gelich;
ſi treit ob allen brouwen wol die krone;
diu ſtet ir alſo ſchone:
nu wer geſah ie wip ſo minneklich?

3. Der minen brouwen wil ich vür daz ſingen;
ich hoffe, mir ſol gelingen. —
die æben gouche huoben einen tanz;
Eggeruede dunket ſich ſo ræze,
ein oldentier er bræze;
der truoſt ze ſchouwen einen roſen kranz;
Den nam er Driderune.
dar umbe zurnt(e) Engelmar.
ſich huob ein bliehen do von Timenzune.
ſin bruoder, der hiez Hune,
der muoſt' da lan die huben zuo dem har.

4. Bremeſtur der duhte ſich ſo küenen,
der wolt' ouch krenzel zünden:
dem wart ein ſtrich mit einem holden gruʒ.
Dar zuo ſach man Snabelruʒ den brechen:
„ich wil dir's helfen rechen."
er ſprach: „wa ſint nu unſer ſtritgenoʒ'?"
Der wurden mer den hundert,
unde ſluogen durch den tanz,
daz keiner da genaſ, deſ nam mich wunder,

Digitized by Google

ich mein' diu œden hunder.
der strit ergieng umb einen rosenkranz.

5. Waz Driberun' ir spiegel wart zebrochen,
daz wart al da gerochen;
darumb ir zwen' unt drizek bliben tot.
Dehten sah man von in uf der heide.
nie wart nie mer so leide:
der brid man nam, ze hant man brid' gebot,
Der vogt in Osterriche,
daz tet minem herzen zorn;
si muosten alle von einander wichen,
rehr' alz die pfawen slichen:
si sprungen niht, ir buez' warn halb' verlorn.

XXXIII.

Der lin oder pflanz.

1. Ir schouwet an den lenzen guot,
wie er diu beit bekleidet hat
Unt der mei mit richer bluot;
berg unt tal in gruene stat;
Diu waren in dem kalten snewe erblichen:
daz hadent unz die bluomen ab gestrichen;
die würze saftik wolten sin. ei, suezer luft!
der winter ist entwichen.

2. Waz aht' ich den dez meien zit
unt der bluomen wol getan?
An der al[le] min bröude lit,
diu wil mich verderben lan,
Von der ich kleines wandels niht entsinge:
dez bin ich bro; daz tuon ich uf gedinge,
ob si mir wolte gnædik sin. doch irrent mich die
tumben geteringe.

3. Ueber muete in nie gebrast;
si wellen hiure wesen geil;
Vas(t) Hebenstrit unt Zerrengast;
ich gewünsch' in niemer heil.
Daz ist Uetelgoz, Ingram unt Berwine:
von Got in niemer liehter tag erschine!
swenne ich daz sihe, bin ich bro, daz si ziehen
bi der Cunonuw' an der sine,

4. Nach einander ein michel schar, —
übermuete wart in buoz, —
Z'allerbederst Engelmar;
dem ist bil ze kurz ein buoz;
Er ist umb sinen tenken buoz gebalzen.
ir schouwet (nu) dür hin sin hüfte halzen!
sin halzer buoz der struchet' im: dez muosten si'
nach im in die Cunonuw' walzen.

5. Wen selben buoz er rechen wil,
dar nach so stet im sin gedank;
Er hat der helfer also bil
mit ir weibel ruoten kank;
Wie sint mer, dan halbe, sine mage[n]:
würd' im daz ander dein her ab gellagen,
daz im gelæg' sin gogelheit, daz man in mueste
heben und ouch tragen!

6. Unt sæhe ich daz von Hiltebolt,
daz im sin houbet wurd' entrant!
Waz hat er wol umb mich verscholt,
daz er verlür sin rehte hant,
Damit er hat die pflanzen ab gebrochen:
dez werd' ein [langer] spiez en zwei in im ge-
stochen,
daz im belib' daz lenger ort! aller erst so wurde
ich wol an im gerochen.

7. Da ist Hag und Egge und Irenbrit,
Timenzun und Regenbart,
Chuenzel, Kindreht, Swent der smit,
Gumpolt, Kumpolt, Sigehart;
Swen die selben gent an einem reien,
der trux unt trax, daz sich türre leman zweien! —
si sint uz der affen tal. ach! wa gesah leman
so tumbe leien!

8. Doch het her Hambie geswornn,
er wolt' den reien brechen enzwei.
Er mohte noch lieber sin beschorn:
begrifet in der Hoxzoldei,
Er wirt von im zerouket also sere,
daz im sin swert erbrachet und noch mere,
und im sin sin erhüüüet wirt, daz er den reien
brichet niemer mere.

9. Eberwin, dez meierz knecht,
unt sin veter Gundewin,
Wie wolten nie gelouben reht,
daz si alkertrappen sin:
Unt tæt' ez in noch z'einem mal so zorn,
ja wurden si von adel nie geborn!
ir adel, den erkenne ich wol, swen si den pfluoh
begrifent bi dem horn.

10. Gundewin der kam al dar
unt wolte ſcheiden diſen ſtrit;
Deſ nam Ungelinke war
und erzeigt' im ſinen nit,
Er ſluog in, daz er viel uf ſine knieze;
ei! daz im Got deſ iemer lonen mueze!
lung' unt leber von im viel: nu wie moht' er
in iemer daz gebuezen?

11. Ungelink' dem wart ein val,
der in an den rükken leit',
Und er von herzeſere erkal,
do man in durch ſin wange ſneit.
Im wart eines durch ſin buoch gemezzen:
deſ widerſlagens het er gar vergezzen.
lung' unt leber man im zalt'. z'war mir wære
leit, her' ich'z verlezzen!

XXXIV.

Diu merbart.

1. Do man den gimpel gempel ſank,
do ſtuont ſo hoch der min gedank:
der iſt nu ſo gar verdorben.
Verdluochet mueze ſin diu wil'!
mir hat ein heidenſcher pfil
vil groze ſorg' erworben.
Wie gern' ich bröuden pflæge!
ob mir niht nahen læge
ein ſchanze, diu iſt unwæge.

2. Ich kam gevaren über mer,
do vuor ein ungevuegez her
mit heiſer Drideriche[n].
Wir zugen in der heiden lant;
ich wart geſchozzen ſa zehant:
von dan muoſt' ich entwichen.
Do wir ſi an geritten,
wie baſt' wir mit in ſtritten!
ir ſwert[er] vil fere ſnitten.

3. Do ich ſo gar verzaget waſ
und ouch deſ ſchuzzes kum' genaſ,
von dan muoſt' man mich tragen.
Ich kam nie mer in grozer not;
mir wart ſo nahen nie der tot
bi allen minen tagen.
Ich lag in dem elende:
Got minen kumber wende,
und mich ze lande ſende!

4. Mit heiſer Drideriches her
gevar ich wærlich niemer mer
in ſolichen ungelingen,
Alſ mir wart uf der verte kunt.
kæm' ich noch hein ze land' geſunt,
ſo wolt' ich aber ſingen
Von mangem törpære.
unt weften ſi min ſwære,
wie vro erlicher wære!

5. Der erſte wær' der Engelmar;
der iſt ſo unverſunnen gar:
daz im erkrum ſin knallen,
Daz er'z niht ſage hie, noch do,
noch manger, der ſin wære vro!
daz iſt er vor in allen.
Wurde an der zungen er geſlagen,
unt daz ſin æder krage[n]
noch muelte krüke tragen!

6. Noch weiz ich zwene dorfknaben,
die entwochten, daz ich wær' begraben;
die dunkent ſich ſo wæhe;
Waz iſt Timenzun und Arenbrit:
der in diu oren beide[n] ab knit',
wie gerne ich daz ſæhe!
So het' min ſorg' ein ende,
brant' man ſi durch die zende:
ſo ſi der tiubel ſchende! —

7. Do ich kam uz der herevart, —
ich meint', ſi hæten ſich verkart
von irem ungelimpfen,
Do vand ich den von Bernriut';
der ſtalt' noch in der alten hiut'
unt wolt' mir klahen ſchrimpfen.
Daz' wir die tœrſchen leten
in ir büllen treten!
enpfahen wir den meien!

8. Do ich erſach diu bluomen kin,
leht, do zergienk diu ſwære min;
diu wil' hat' ſchœniu kleid(er):
Waz waſ deſ lieben meien bluot;
deſ bröute ſich do min gemuot,
mir waſ vil küzzel leid(er).
Wol uf, ir ſtolzen meide,
unt ſpringet uf der heide,
dem winter al[le] ze leide!

9. Wol uf, ir jungen! eß ist zit:
diu heid' in liehter varwe lit,
zergangen sint die rifen,
Verswunden ist der halte sne,
der walt hat gruenez loub, alß e;
wir sûln ze vröuden griffen,
Und reien wol ze prise
in hovelicher wise:
zergangen sint die grise.

10. „Ach vröu mich!“ sprach ein magedin
„ich wil den sumer vrolich sin:
deß han ich guot gedinge;
Min herze daz ist vröuden vol.
z'war ich wil mich gehaben wol
mit einem edelinge;
Den han ich mir erkoren,
ich aht' niht, wem's tuo zoren:
bergult sint im sin sporen.“ —

11. „Tohter, deß hab' minen rat!
ein knabe sich vermezzen hat,
er lig' dir gerne nahen;
Der ist genant von Kiuwental:
wil er dir werben sinen bal,
den soltu niht enpfahen;
Du solt niht mit im hosen:
ja kenne ich wol sin losen.
wol dan mit mir nach rosen!“

12. Der tohter waß diu red' unwert:
„ir weit mir hiure tuon, alß vert.
deß lazt in nu genuegen!
Vrou muoter, in wart nie so zorn:
ist er ze vriedel mir geborn,
ez mak sich wol gevuegen.
Muoter, daz ist ein wunder:
verbiut ir mir's besunder,
ich lig' dem knaben under.

13. Unt wil die rosen lazen stan:
sin wille muoz an mir ergan;
ich wil im niht enliegen.“ —
„kint, deß soltu niht entuon:
ich rat', du nemst deß meiers suon;
der ritter wil dich triegen.“ —
„Waz sagt ir mir von buren?
ja merkt' ich niht wan truren:
e liez' ich mich vermuren!“

14. Sit daz ich ie gewan den lip,
so gelah ich (nie) kein altez wip,
diu daz den reien sünge
Den kinden uf der strazen vor;
si vert, reht' sam ein vogel, en vor.
wie gern' ich mit ir sprünge!
Si springet sprünge wite:
si und ir swester Gite
sint beid' in minem strite.

XXXV.

Diu pfanne. Ein wehsel. (a. Dr. IX.)

1. Winter, dir ze leide (1)
gruonet schon' der anger wit und ouch diu breite heide,
diu der leidig' winter het betwungen
unt deß rifen ane hanft:
winter, ane dinen danft
die bluomen sint entsprungen.

* 2. An welden und in ouwen (2)
sieht man meid' unt schœniu kint, darzuo die schœnen brouwen,
die den meien aber wellen eren.
uf dem anger überal
hœret man der vogele schal;
ir gesanc daz wil sich meren.

* 3. Deß vröuweten sich alle (3)
gegen der liehten sumerzit; si liefen nach dem balle,
unde swa si ir liebe gespilen vunden,
unt traten da den hoppaldi.
deß singens, springens waren s' vri:
ein niuwe riut' si bunden.

* 4. Die heimischen unt die geste (4)
habent den tanz dahin geleit: diu vogelin uf den esten
hœrt man mit vride singen unbetwungen;
mangen ungebuegen schal
dœnet wol diu nahtegal
mit ir suezen zungen.

5. „Ach wil hiure reien (5)
uf dem gruenen anger wit gein dem suezen meien.“
sprach ein meid, „ich vröuw' mich lieber mære:
mir ist von der minn(e) geseit,
diu si ein sueze arebeit;
nu bin ich minnebære.

6. Ich bin alȝ man zæme, (7)
alȝ min ſweſter Armelin, die man doch gerne næme.
war ſint nu die leibigen man verſwunden,
daz mich ir heiner niht enbit?
und ich'ȝ doch ſo wol erlit',
ich læg' im ungebunden.
(8 9 10)

7. Z'war ich wil hiure minnen:
tuot ez [alȝ] wol, alȝ man da jiht, ich wil ſin mer beginnen;
tuot ez we, ich gloub' ſin hin ze jare.
wa iſt nu ein ſælig man,
der von erſte hebet an?
der ſchouw', wie ich gebare."

8. Daz erhorte ir eide: (11)
„töhterlin, der red' enbir! ez ſtumt dir nach ze leide.
wiltu minnen in ſo kurzer jugende?
du haſt noch niht zehzehen jar." —
„mueterlin, ich han ſi gar
nu in der beſten tugende.

9. Vor mangem jar' mir brozet'; (6)
mueterlin, ich ſag' in daz: mir iſt gar geſchozet;
ich han ze lang(e) über reht gebitten.
ja habt ir ſelbe mir geſeit:
ir wart ſum' zwelf jar' ein meit,
unt habt ez doch erlitten." —

10. „Tohter, wiltu minnen, (13)
ſo ſuoche dir doch einen man, den du maht gewinnen;
nim dir einen, der dir wol gevalle;
den wil ich vür dich gewern." —
„mueterlin, daz tæte ich gern:
alſo næmt ir ſi alle.

11. Waz half' mich brembiu ſpiſe, (14)
der ich niht genieȝen kan? brou muoter, ir ſit wiſe;
ich weiȝ wol, ir nemt in ſtæt' daz beȝȝer.
min bater, der iſt iuwer man,
der ſuoch deȝ niht gemeiſtern kan,
ern' tragt daz langer meȝȝer.

12. Ich weiȝ wol, daz min ette (15)
lang' iſt ruwer man geweſen: der ſuoch zuo (z')im bette.
ir æȝet noch mit kinden uȝ der pfanne
unt bizzet anderthalben ab:
pfuch! daz ſuoch der tiuvel hab'!
waz welt ir brember manne?" —

13. „Töhterlin, ſwik ſtille! (16)
minnę wenig oder vil, daz iſt min guoter wille;
ſæhe ich'ȝ an mit beiden minen ougen,
ich verſwig' ez, töhterlin:
alſo tuo du, kint, daz min!
und min wir beide tougen.
(17)

14. Gewinſtu danne ein wiegen,
töhterlin, ſo hilft unȝ niht unſer beider kriegen." —
„mueterlin, wenne ich daz über winde,
ſo iſt der ſchade halber min:
wie ich denn(e) geraten bin,
daz erbet minem kinde."

XXXVI.

Der Gippereȝhorn.

1. Unȝ wil der liebe ſumer aber bringen
die heide und ouch den gruenen walt, darzuo die bluomen rot.
Wer ſol unȝ ze tanze jarlanc ſingen?
daz ſol tuon deȝ meierȝ ſun noch daz, wan Amelot,
Dem hoch ſin ſwert ze ſiten ſtat,
darab ein wünneſtranz,
ſwenne er bi Adelheite gat;
er rükt ſi an den tanz;
er ſpricht ir heimelichen zuo: ir beider vröud' iſt ganz.

2. Irem kinne hat ſi hoch gebunden;
din gimpel gent ir in den mund, al nach dem hövelite.
Den ſin den hat ir liebiu muoter bunden:
„tohter, du bil liebeȝ kint, nu merk', weȝ ich dich bite!
Du ſolt dich niht betriegen lan
deheinen knæben kneht;
ja tuot er dir wol lieben wan,
ja iſt er dir niht reht:
do mich din bater erſt' betrouk, ſin rede din waȝ kleht." —

3. „Mueterlin, ir dürfet mich niht leren:
ich han gewahſen mine tag' daher wol zwiſt jar.

An iuwer rede wil ich mich niht keren.
swaz ich im gelobet han, daz wil ich halten war.
Er gab mir in mine hant
ein guldin vingerlin;
daz waz der triuwen sin ein phant,
daz ist ez ouch der min:
dez wil ich disen sumer lanc sin slafgeselle sin.“

4. Die rede erhort' ein törper; dem waz leide.
gar üppiklichen stat sin muot, er heizet Gipperzhorn;
Der tregt ein swert, zebrochen ist sin scheide;
swaz er ab gelouken maz, daz hat den lip verlorn.
Der im sinen vriedel nam,
den vrid' ich wol ein jar.
(ja) tuon ich im sin vinger lam,
ja reb' ich ez vür war,
ich slah' im einen schenkel ab: ich aht' sin niht ein har.“

5. Den hindelhuot den het er uf gebunden,
schiere sprang er vür die tür, er stuond in siner wer,
Er zukt' sin swert: er hout' im eine wunden.
„herre Gipperzhorn, nu wer ich ir al eine ein her.“
Die hand er im engegen bot:
„nu vahet mir disen man!“
sin houpt daz waz von wunden rot:
wie wol ich im dez gan!
si kriegten vil umb eine meid: ir vehtenz si began.

XXXVII.

Daz rephuon. Ein wehsel.

1. „Töhter, spin den rokken,
unt laz din reien!
Und nim din sumerkokken
gein disem meien!
Töhterlin, wan ez ist hiure ein swærez jar;
laz dir die strat' niht wesen zorn!
ja han ich weder weiz', noch korn:
tœrin, daz sag' ich dir (. . .) vür war.“ —

2. „Warumb wil ich niht sterben,
vil liebez muoterlin:
Ich wil nach minne werben
gein dez meien schin;
Min herze daz hat alles den gedingen:
nach dem ich ie in vröuden ranc,
den hær' ich singen niuwen sanc,
hern Mitharts reien bi der linden klingen.“ —

3. „Der jare bistu noch ze junc:
vliuch die minne
Unt tuo hiure keinen sprunc,
haltu die sinne!“
„Muoterlin, swie stille ich dar zuo luze,
ich kan iu doch niht mer gesagen:
ich aht' niht vil uf iuwer dagen.
diu minne stet hiure in der ersten buze.“ —

4. „Töhter, du verschamte hut,
du wilt wueten,
Heimelich und über lut'
schande drueten.
Weistu niht (mer), wer dich bert do kuste?
daz geschach an' minen danc;
der dir an der hende sprank?
daz waz der junge meier [der] rich' von Kuste.

5. Der begert dirr minne,
herze liebez kint,
Dem volge, haltu sinne:
wie vol sin kosten sint!“ —
„Muoter, waz sagt ir von stubben riuten?
ir sperret zuo den iuwern munt:
min minne wirt im niemer kunt;
ez gehœrt niur buren, an die zigen liuten.“ —

6. „Dez muoz ich liden pin:
wie han ich dich gezogen!
Du wilt din selbez sin:
da mit bistu betrogen.
Ja erb' ez niht uf keinez bin geslehte!
noch erwind, min töhterlin,
tuo ez durch den willen min!
nu wolte Got, daz ich'z gewenden mehte!“ —

7. „Ez ist ungewendet:
ich wil gein Riuwental,
Da man die minne pfendet
mit der vröuden sal.
Swenne ich dan daz hemdel min entrenne
von der brust unz uf den nol,
daz tuot minem herzen wol,
so buzt diu minne, reht sam ein rephenne.“ —

8. „Ich klag' ez dinem æte,
der bremt dir guote,

Waz du bist alȝ unstæte
an dinem muote.“ —
„Muoterlin, iur strâf' ist mir ze strenge;
ich kan iu doch niht mer gesagen:
ich gib' ein hâr umb iuwer klagen.
min vater vant sin dingerlin ouch niht enge.“ —

„Wafen über dich geschrirn!
weȝ hân ich dich gezigen?
Du bist ein mue(je)liche dirn:
wolt' Got, het' ich geswigen!
Wer minen strâfe bistu gar ze geile,
die ich sunder hân getân:
wolt' Got, het' ich ez gelân!
var hin dem tiuvel ze teil an sinem seile!“

XXXVIII.

Deȝ keiserȝ kunft.

1. Unȝ wil kumen ein wunniklicher meie,
deȝ kunft sich bröuwe(n)t leider weder pfâffen, noch leien:
unȝ bröut noch daz deȝ keiserȝ komen;
kumt er, alȝ ich hân vernomen,
er stillet groz geschreie.

2. Leid unt jâmer wont in Osterlande:
ja würd' er siner sünden bî, der disen kumber wande;
er künde niemer daz getuon:
ez wirbet nieman vrid' noch suon;
da ist sünde bî der schande. —

3. Liebe kind[er], ir bröut iuch deȝ gedingen,
daz Got mit siner kraft bî menik swære maȝ geringen.
unȝ kumt ein liebe sumer zît,
diu nach truren bröuden gît;
ich hœr' diu vogelîn singen,

4. Vor dem walde in alsô bester wîse;
diu nahtegal diu dœnet vor in allen wol ze prîse;
gar dahin ist ir betwanc;
mangerlei ist ir gesanc,
noch luter, danne lîse.

5. Dabî sol' ich daz merlîn unt daz zîsel.
uf Hiltrat, Liutgart, Berhte, Aute, Sepe,
Guntrat, [und ouch] Gisel!
ir zemt wol an deȝ meien schar.
brou Muot sol mitsamt iu dar;
diu ist iuwer aller wîsel.

6. Do diu kint den lieben trost vernamen,
si gâben im geleit', uf einen anger si dar kamen;
da wart der mei enpfangen wol;
ir herzen wurden bröuden vol,
die meide im wol gezamen.

7. Landolt, Sipolt, Waltbrit und ouch Sene,
die sprungen da den reien, vor ir einer, darnach zwene;
daz ist Dietrich, Wieland und Alfunk,
der sprank vil mangen hohen sprunk;
an deȝ hant sprank Helene.

8. Brou Muot ist uȝ Osterrich entrunnen;
ir unt Vridrune[n] spiegel muezen wir verkunnen:
den spiegel solt' wir [doch] wol verklagen,
brou Muot uf den henden tragen,
ob wir s' herwider gewunnen!

9. Engelmar der kan die besten binden,
er sol ez allen kluschen brouwen sagen unt den kinden,
die ze [bisen] bröuden sîn bereit,
daz si nemen ir bestiu kleit
unt kumen zuo der linden.

10. Gundewin, sag'z allen hübschen meiden,
daz si kumen ouch dahin in iren besten kleiden!
deȝ muostu iemer haben brun.
ez (ist) komen Hiltebarten sun
mit sinen gesellen beiden. —

11. „Nu we mir“ sprach ein alte „miner swære
ich hân ein kint dahein, daz ist so rehte minnevære,
wan daz ich niht kleider hân:
unt sol ez mir hie hein bestân,
daz ist ein hertez mære.“

12. Diu junge sprach: „weȝ truret ir so sêre?
hân ich niht guotiu kleider an, so hân ich doch min êre:
mange tregt vil liehtiu kleit,
und ist der êre[n] ein valsche meit;
diu hât ze klagen' mere.“

Digitized by Google

13. Diu alte sprach: „weȝ haſtu ſi ze ruegen?
ſi nimt ir einen, der ir maſt getuten unt gebuegen.
ſi nimt ir einen hübſchen knaben,
oder den ſi maſt gehaben:
dar an læzt ſi ſich gnuegen.“

14. Diu junge sprach: „ich han ir niht genennet;
von (den) minen ſchulden iſt ſi wol noch unerkennet.
langiu bite bloȝ ir nie wert;
ich bite hiure, rehte alȝ vert;
unt würde ſi verbrennet!“ —

15. Her Mithart, iuwer heiſer iſt ze lange.
den bringet ir unȝ alliu jar mit iuwerm niuwen gesange.
deȝ wær' ouch den buren not;
die ſint vil nahen hungerȝ tot,
unt dünnent in diu wange.

XXXIX.

Ein reie. (a. Dr. XXXII.)

1. Der ſumer iſt komen, daz ſtuf' ich an den bluomen; (1)
ich ſihe die heide wünniklichen gruonen,
die der kalte winter twanc,
daz waȝ hiure gar ze kranc:
nu ſül' wir diſen meien
tanzen unde reien!
ich hære aber der vogelin ſanc.

2. Kind[er], ir ſult den meien ſchon' empfahen
unt ſullet uf den gruenen anger gahen
tanzen, reien; deȝ iſt zit.
ir ſchouwet, wie diu heide lit
begoȝȝen mit dem touwe!
in der gruenen ouwe
vogelin ſingent widerſtrit.

3. Der mei iſt uf ein gruenez zwiȝ geſetzen.
nun' han ich miner Mazzen niht vergetzen, (2)
der ich brach ein krenzelin.
ir jungen, ir ſult vrolich ſin,
ir ſult den meien zieren,
iuwer gedend' rifieren!
mit liden vüllet iuwern ſchrin! —

4. „Sich muoter, do min zwene hiure baten,
do wir den hirſen in dem garten jaten, (3)
min vater het' mich einem gegeben:
ir ſpracht, mir wær' noch niht geweben.
mir wære wol gelungen:
daz wendet' iuwer zunge;
deȝ muoz ich mit leide leben.“

5. Kint, ich dahte din ze eigem brote: (4)
hemd' und roȝȝe, diu hiez' ich dir ſchroten;
damite vult' ich dir din ſchrin;
beide, lember unde ſwin,
liez' ich dir bereiten:
do wolteſtu niht beiten:
ſich, daz wirt nu niemer din.“ —

6. „Ir welt mir tuon, alȝ iuwer ſweſter Gite,
diu ouch ir tohter Mazzen liez verbiten; (5)
deȝ ſelben gert ir an mich ouch:
nu ſeht brou Mazzen an den bouch!
der beginnet grozen;
ſi tregt einen blozen:
vor einem jare waȝ mir rouch.

7. Muoter, weſt ir, waz wir hiure ſungen,
do wir uf dem anger vrolich[en] ſprungen!
dahin kam Künne und Armelin,
Elſel, Gite, Hxterlin.
daz iſt ein michel wunder:
da gieng einer under,
der iſt geheizen Tuoghe rin.“

XL.

Der widerdriez.

1. Der vil lieben ſumerzit
manik herze wunniklich erlachet;
ſwer den winter her in ſenden ſorgen waȝ,
der ſol nu an hohen bröuden richen.
Schouwet, wie diu heide lit!
meie wunniklichiu kleider machet;
liehte bluomen dringent durch daz gruene graȝ;
nahtegal ir hügen læzt dar ſtrichen.
Schouwet an den gruenen walt!
der hat ſich mit loube ſchon' bedekket;
riche bluete manikvalt
brühtik kaſt uz gruenem zwig erwekket.
ſwie der winter truok dem ſumer grozen nit,
der hat in gewaltiklich[en] erſchrekket.

2. Also hat ein sælik wip
miner guoten sinne mich beroubet,
daz ich niht enweiz, wie ich gebaren sol;
si hat mich der minne gar gevangen.
Daz si spræche: „vro belip!
vriuntlich dienst si dir von mir erloubet.“
daz tæt' minem herzen inniklichen wol.
nach ir gruezen muoz mich sere belangen.
Minne, biß min helfærin,
daz si wibeß guete gein mir bedenke!
nim min herz', unt vuer' ir'z hin,
daz si schouwe, wie si mich bekrenke!
minne, herten muot uz irem herzen trip,
daz si mir noch hohe vröude schenke!

3. Wær' ich von ir ane leit,
ich wolt' aber von den tumben singen;
die sint hiure [vil] tœrscher, dan ein ander jar;
rehter wise sint si unversunnen.
Swer niht kluoge gürtel treit
und ein niuwe sliffen kipfel klingen
und ein vehez aremuz uf sinem har,
der hat vierteil korneß nie gewunnen.
Wær' ein mez eins pfundeß wert,
umb ein vliegendach würd' er [schier] verkrumet.
eia! wer hat si daz gelert,
daz ir einer uf den andern rumet?
swer da trag' die allerzinzelbesten pfeit,
der sich an dem reien niht versumet.

---

4. Ich weiz einen widerdriez;
den hat Engelmar unt sin gesellen,
Engeldiech und Engelvrid und Engelber
und Engelbreht und Engelhart der hiuze.
Hiltebolt tregt einen spiez;
damit wil er vil der toten vellen.
Eberhart und Eberlin und Eberger,
Peter, Jakob, die hebent groz gestriuze.
Zwelve sint ir an der schar;
noch nenne ich iu mer der tumben leien:
Sigher, Sighart, Sigemar,
Tiupolt, Eghart lazent sich niht zweien;
Rinbreht, Wülwin, Ruodolf, Vriderich hant geniez:
die siht man gar üppiklichen reien.

5. Dietpolt, Gunther unt Dietmar,
Diether, Dietrich, Otte von der linden,
Heinrich, Chuonrad, Uolrich, Berhtolt unt Herman,
Walther, Ratpolt, Hiugel und Ottakker,
Gent in Engelmareß schar,
swa si eben hiuze gein in vinden.
uf ir sehzek wellen si niht sorge han;
wan si dunkent sich so rehte wakker.
So hat ouch daz Marchvelt
gein in her vil tœrscher sprenzelære,
die in leistent guoten gelt
und in'z wider wegent mit der swære,
truz unt traz! unt hebt sich diser keiner dar,
sin gesellen hœrent bœsiu mære.

6. Gumpolt, Gumpreht, Gozwin, Goz,
Gozpreht, Gundolt, Tanther unde Tanze,
Vrizper, Werbel, Wolfgank, Slundolt, Gundewin,
Randolt, Holerswam und Renkendrüzzel,
Der gesellescharf ist groz,
Ratolt, Ratwin gent mit in ze tanze;
Trahenger und Eberzand unt Brangelin
schiezent mit ir blikken tumbe schüzzel;
Reißolt, Biutenwin, Sluch unt Schik,
Baldentrit und ouch der meier Gere,
Hanolt, Heinrich, Ahselblik,
Tiutvrit, Mangolt. noch nenne ich ir mere:
Ilsunk, Simelhart und Eppe gent niht bloz,
und ir swert diu snibent also sere.

7. Sigeloch und Eggerich,
Berwin unde Enzeman der vreche,
die vertruegen niht dem keiser einen zorn:
wan si sint so rehte übermuete.
Hangebolt ist ir gelich.
swaz der Ungenante nu (ge)spreche,
deß hat Wuetelgoz und Amelrich gesworn,
daz sich Engelmar deß niht behuete,
Im werd' daz gerehte bein
kürzer, den daz ander, einer spanne.
we! wie jæmerlich er grein,
do er sinen vuoz sach tragen danne;
den verschriet im Hiltebold und Amelrich:
daz wil er noch rechen, ich(n') weiz, wanne.

8. Hiure waß ein covenanz
da ze Toubendorf bi Kakkenpfile:
dar kam uz der Culner gebiet' ein michel schar;
zwir so vil kam ab dem Marchvelde.
Da sah ich mangen sporen glanz,
alß er erste vlüh' her von der vile.

Digitized by Google

ir gelæzes nam ich tougenlichen war,
daz ich an den gouchen ofte meide.
Schiere gieng der hoppaldei
durch ein ander mit den blozen lîngen,
sich huob ein vil groz geschrei
beidenthalben von den geteilingen:
sehr, da wart verhouwen manik rosenkranz,
daz daz bluot begunde hernach dringen.

9. Wunden sluogen s' über al,
sich huop von in hübschez strauchgevelle;
der e (des) gesunder an dem reien gienk,
den vuort' man von dannen mit geleite.
Zweive was ir an der zal,
die da lagen, — sagt mir min geselle, —
der ieglicher grozen schaden do enpfienk,
an' die, der ich dennoch niht enreite.
Hag und Otte wurden wunt;
Wuteligoz, der was ein teil ze gæhe,
dem wart einez durch den munt:
da von macht er noch sin rede so spæhe.
von dem schimpfe sturben siben' uf der wal:
mich enruoche', swenne es nach me beschæhe.

XLI.

Der weibel.

(Weing. Hds. XXIX, 1—7; Frankf. Bruchst. II. 1—5.)

Wis wilkomen, sumer weter sueze ꝛc.

XLII.

Wol gezieret stat diu gruene heide ꝛc.

(Maness. Samml. II, 79.)

XLIII.

Diu sol gruebe.

1. Hin ist der winter kalt:
schalk, lieben vogelin,
gein der lieben sumer zit,
diu uns hoch gemuete bringen sol!
Val was diu heide breit:
treit si nu lichten schin,
des beliben s' ane nit;
hohin bräube tuot den jungen wol.
Ich wolte gerne vrolich sin,
troste mich diu reine,
der ich noch nie vergaz.
waz wil daz herze min
mit ir haben gemeine?
anders niht, wan leid, ist min gewin.

2. Vil reine, sælik wip,
trip mir min sorge hin,
diu mich sere hat verwunt!
laz mich an dir werende vröude vinden!
Ich bin din undertan:
han ich an dir gewin,
so soltu mir machen kunt,
wen diu guete welle mich enbinden.
Ich getrouwe niemer mer genesen,
saltu mich verderben.
din minniklich gebar,
z'war, der muoz iemer wesen
mines libes sterben:
nu habe dir min leben, swen du wil.

3. Ich lide groze not,
tot ist daz herze min;
daz kumt von den dorfknaben,
die da tanzent al uf minen trax.
Würd' min gebiete dar,
z'war, ir muekte niemer kin,
sich muest' etelicher haben,
dem sin gabiz sezzet mengen sax.
Ir gesprenze daz ist groz;
wie si gent ze tanze!
Vrizper unt Hiltebolt
wolt', daz her Amelgoz
unt sin veter Tanze
vor ir spizzen knollen hueten sich.

4. Sigeher und Engelbrit
mit Engelmare kint;
libelher hat in gesworn,
er welle si in keinen nœten lan.
Vrizper unt Gundewin,
sin rehter bakan kint,
die hat er im uz erkorn,
Vipperlin unt dennoch zwene man.
Seht, die schützent iren schat,
swie ir har sich spæne.
Egelich unt Sigeloch
bloch nie an keiner stat.
„her Mithart, ich wæne,
iuwer kunst vil gar von in gelige."

5. Die hant mir widerseit:
leit waz mir lützel daz;
wan min hus daz ist so guot,
daz kein körper niht gewinnen mak.
Unt hebent si sich dar,
gar laz' ich's ane haz,
swer daz beste under in tuot,
der stoze den gewin in einen sak.
Doch brönw' ich mich miner graben
und miner hohen planken:
swer die gewinnen wil,
bi mnoz er wizze haben;
im ist guot ze danken.
hueten(t) sich, daz es niht geriuwe sie.

6. Ich het ir widerbot:
Got wolte helfen mier,
der hat mir daz werk erhaben,
do si giengen alle uf minen schaden.
Vor lief her Engelmar,
dar kam er doch ze schier,
unt zebrach mir minen graben.
sa zehand ich zuhte einen laden:
Vrizper unde Dipperin,
Adelher von Huobe,
Sigeher und Irenbrit,
mit in loufte Gundewin,
alle in eine gruobe,
seht, die toukten an der stunde sich.

7. Sigeher bi lute schre:
„we! lieber Engelmar,
hilf uns von der arebeit!
sich, wie uns her Mitharт hat erzogen!"
Eggerich ouch lute rief;
tief waz er under im gar.
si heten allesamt herzeit.
Engelmar der sprach: „wir sin betrogen."
Strichens gienk si alle not,
e man si erkande.
„Vrizper unt Gundewin,
min neven, sit ir tot?
ja rich' ich die schande,
ez si dan, ob ich tot (ge)lige."

8. Min ros stuont schon' bereit;
leit waz mir lützel daz,
swie in allen da geschach;
darumbe gibe ich niht ein kleinez har.
Ich liez si horwik stan,
dan bloz ich daz unt daz.
Egrich mir den zun zebrach;
daz schuof mit im min her Engelmar.
Der wart in daz hus getragen,
daz wart an gezündet.
mich muet ir übermuot:
guot trouw' ich wol bejagen.
si hant sich verkündet
mir an dem bi kleinen wahterlin.

9. Hat ieman kreide[s] ler', —
der wart mir nie so not, —
der sol mir sin lere geben,
sit si alle hant uf mich geswom.
Kom ich nu in daz göu,
bröu ich's; daz ist min tot,
sit si trahtent uf min leben,
und ich han min guote durch verlorn.
Her min, bürkre Dietrich,
heiz mir wider bouwen
min hus und minen graben,
haben si so zinzerlich
al[ler]erst lazen schouwen,
wie der ganze nach den gensen gat.

XLIV.

Der strit. (a. Dr. XXII.)

1. Wolgezieret stet der plan (1)
von des meien guete;
den hat uns der sumer bür gesant.
Man siht wunniklichen stan
rosen in der bluete,
die der kalte winter het verswant.
Man siht bluomen durch daz gras uf dringen;
da bi hært man kleiniu vogelin singen.
der ich ir mit triuwen sanft,
diu hat mich betwungen,
daz mir leider nie an ir gelanft:
unt wær' mir gelungen,
so wæren al min dienste wol erkant.

2. Frouwe min, gar sælik wip, (2)
laz mich helfe vinden!
du bist, der min herze nie vergaz.
Gar din eigen ist min lip,
den soltu enbinden
sender not: so mag mir werden daz.

Digitized by Google

Laz mich wibes guet' gein dir geniezen!
vriundes herze soltu mir entsliezen,
daz ich bi dir, vrouw', beste,
durch din wiplich ere,
also, daz min sendez leit zerge.
wes bedarf ich mere?
nu zeig' mir diner helfe etewaz!

3. Helfe wart mir nie so not, (3)
der mir die erzeige.
ich weiz noch vil mangen dorfeman,
Der mir z'allen ziten brot,
ob er mich geneige,
er welle mich niht langer leben lan.
Wolt' mir ieman huld' von im gewinnen,
der muest' herzen leides werden innen.
hiure wirt der hunger groz,
daz si werden gestueme.
der e wand', ez lebet' niht sin genoz,
unt des was gerueme,
der muoz hiure mit der drischel gan.

4. Elsemuot, nu get der tanz (4)
hiure bi der linden:
ich wæn', den benam dir gar daz jat.
Tuo hin dinen rosenkranz,
suoch' ein alte binden,
die din muoter e getragen hat.
Arme hochvart, ich dich lüzzel brise.
laz din tanz unt sorge umb dine spise:
hiure hat(ʿz) der schur erslagen;
vert wart ez beroubet:
da von siht man mangen œden kragen,
der nu wol geloubet,
daz der tanz vür hunger niht engat.

5. Was daz niht ein übermuot? (5)
zwen' unt zweinzeg ir waren,
seht, die scharten (sich) niur umb ein ei;
Daz gab Juzen Elsemuot
hiur' vor Engelmare[n],
do er sank den niuwen hoppaldei.
Daz er vür die andern het' gesungen,
des wart er von lieber stat gedrungen.
einer zehen mezzen bot
korneß unde weizen,
daz si in vremiten unz an ir tot:
den begund' man reizen;
umb die red' brach er den brid' enzwei.

6. Er sprach: „ich muoz ligen tot, (6)
oder ich wil ez rechen.
z'wiu solt' ich, het' man mich niht vür guot?
Ich bring' al[le] min vriund' in not;
die wil ich besprechen
umb daz reizen, daz man mich hie tuot."
Juze sprach: „ich han ouch vil der mage[n],
die wil ich uf iuwer laster wagen;
iu si von mir widerseit.
mich muet also sere,
daz ir(ʿz) iuwern vriunden habt gekleit.
swer nu wider kere,
der gewan niemer eines manneß muot."

7. Bi in nahen ran ein bach (7)
schœne durch ein wisen;
daruf gaben si einander zil.
Michel wunder da geschach
von jenen unt disen.
dar kam[en] alter bure mer, dan vil;
Die getorsten niht die jungen scheiden:
wan ez wart verbürget zwischen [in] beiden,
swer sich da liez' rihten abe,
der solt' des engelten
willikliehen gar umb al[le] sin habe;
daz liez' man im selten.
do huop sich ein gar vil surez spil.

8. Einer, der hiez Vriderich, (8)
der sprach zuo den sinen:
„ich sag' iu, wie ich ez schikken wil:
Vrideher si min gelich;
Ber an Berwinen, —
sich hebt hiut' ein gemelichez spil, —
Wolfhart der sol Wolverammes warten, —
ez leit uns in Abrahames garten, —
Gunther slahe Gundewin
sere durch sin[en] drüzzel;
reht' also tuo Peter Peterlin.
heia hurta nüzzel!
wir haben vehtens über si gar vil." —

9. „Wer sol Juzen denn(e) bestan?" — (9)
„daz tuo Juz' der junge;
der kouft' hiur' ein niuwe sliffen swert.
Gozbreht loufe Gozen an;
die zwen' gent von sprunge,
unt sint bi den jungen meiden wert.
Engeldiech der ste gein Engelmare[n];
Sigeher Sigharten niht sol sparen.

Eberhart an Eberger,
Berhther an Berhtolden.
die hab' wir; so sint ouch ir niht mer.
niur waz si deß wolden,
daz min neve den hoppaldei si lert!"

10. Zwen' unt zweinzeg [ir] wurden (ge)teilt
gar der übermueten. (10)
Juzelin gab Juzen einen slak,
Der niemer mer geheilt;
er begunde wueten
von dem slak, biz daz er tot gelak.
Eberhart der sluok den Ebergeren,
daz er, alß ein rint, begunde reren.
also tet der junge Ber,
der sluok Berwinen
zweier spannen lang unt dennoch mer;
er liez daz wol schinen,
daz in sin vriund ouch niht gar ringe wak.

11. Engeldiech vrumt' Engelmar (11)
ein vil wite vlerren
durch sin schœnez wang' unz uf den zant.
Daz vergalt er im vil gar:
er begunde zerren
ouch mit sinem swert in sin gewant.
Peter der sluok Peterlin den jungen
durch den schedel gar (unz) uf die zungen.
Gunther der sluok Gundewin
toten uf die gruene.
er sprach: „wert iuch, lieben gesellen min,
daz uns ieman suene!
z'war, si hant den tiuvel an gerant."

12. Sighart lief an Sigeher; (12)
er wart mit im ringen;
er bark sin mezzer in in unz an die vust.
Davon wart er ane wer;
er begunde springen,
daz vil mangen törper ab im grust.
Vrideher sluok Vriderichen den grozen,
man het' wol ein kalb in in gestozen.
einhalp lagen ir vünv' tot,
anderthalp nur einer.
die andern liten ouch vil grozer not;
doch waß ninder keiner,
ine het' ungelükke da behust.

13. Solhes schimpfes waß ich vro; (13)
z'war, ich klag' ez minder:
nu wolt' Got unt wæren si alle erslagen!
Ich want' ez niht mit einer klo,
ich gedag' der rinder,
sæh' ich s' alle uz dem lande jagen.
Sit si ir unvuore niht weln miden,
mich nimt wunder, wie si ez alle erliden,
daz si alle vire tage
tragen ir weibel ruoten,
reht alß in der keiser wider sage.
getar ich sin gemuoten,
herre Sak, so riht mir über ir kragen!

XLV.

Der suküvel. (a. Dr. XXXVI.)

1. Nieman sol sin truren tragen langer, (1)
sit daz der ungevuege sne zergat,
Daz mugt ir schouwen an dem gruenen anger,
der in manger hande bluete stat.
Deß ist menik herze vröuden riche,
ez gruonet schone berg unt tal mit liehten bluomen, die stent wünnikliche;
der walt mit niuwem loube schone stat.

2. Daz kumt von dem lufte also linde; (2)
deß vröuwent sich diu kleinen vogelin;
Si vliegent her ze land' nach suezem winde,
swa si den winter lank gewesen sin.
Heia hei! wie lieplich sie sich zweien,
ieglich tier zuo sin gelich gen disem wünnebæren suezen meien!
si ahtent niht deß argen winters pin.

3. Si hant lust uf allen gruenen esten, — (3)
gar verswunden ist ir ungemach, —
Unt bergent sich vor heizen sunnen glesten
in deß gruenen waldes obedach;
Nach Gotes willen si ir zit volbringen:
junger mensch, volbrink din zit in Gotes dienst, so mak dir wol gelingen;
tuostu daz, so volgt dir sælde nach.

4. Swie gern' ich aber Gotes diener wære, (4)
so hindert ez min vrouwe z'aller zit.
Min dienste sint ir worden gar unmære,
sit mir daz alter uf dem rükken lit,
Unt mir manger hande schaden næhet.
sit ich ir niht gedienen mak, hœrt, wie si min nu spottet unt versmæhet!
ja ist si worden gar min widerstrit.

5. Wilen do het si mich ir gar werden, (5)
do ich truog ein jungen stolzen lip,
Und ich gieng in hohem muot uf erden,
do was si miner sorgen leit vertrip,
Unde gab mir oft so vriuntlichz gruezen:
nu bin ich worden alt unt krank; mir sinkt daz houpt, unt slife mit den vuezen;
des spricht si niemer zuo mir: „vro belip!“

6. Nu wil ich willikliehen von ir scheiden, (6)
unt wil ir niemer wesen undertan,
Sit mir ir valsche tük so sere leiden,
der ich ofte vil enpfunden han.
Unt het' ich Got niur halp gedient so lange,
als ich der werlte han getan, — des riuwet mich, — mit minem niuwen sange,
ja het' ouch er mich niht also verlan.

7. So han ich doch ze Got noch guot gedingen; (7)
da bi so mag ich sin gelazen niht,
Ich muoz ouch von den tumben toren singen,
die ze gogelvuore habent pfliht.
Des gliche ich zuo einem Engelmaren;
der ist ze allen ziten vrech unt kan so rehte vreislichen gebaren:
des wart im sin tenker vuoz en wiht.

8. Er vert zeallen ziten an der tschoijen,
gogelvuore wirt er niemer sat,
Als Berwin in siner dikken troijen,
dar in er sich so wol versperret hat.
Er limmet, sam ein hund an einer lannen,
swenne er sin langez swert umb sich und umb sin dikke troijen hat gespannen,
diu im, als einer su der kübel, stat.

9. Swen die törper, als die hummel, snurrent
an dem reien, als si sin enbrant, (9)
Und als die bokke, gein ein ander turrent,
des muoz ich lachen über einen zant.
Seht, so tribent si ir ungelimpfe;
swen si rükkent irin swert plaschen lank, so get ez uz dem schimpfe:
do verlos Gundewin sin rehte hant.

10. Des hat er den mantel umb gekeret; (10)
zuo der tenken siten stuont [im] der sliz:
Do wart im diu bezzer hant verseret.
do wart Hiltebolden ouch ein riz
Durch den rüzzel sin an diser stunde:
iemer muoz er haben dank, der im'z so meisterlichen mezzen kunde
von den oren zuo der nasen spiz.

11. Daz ir hundert so gemerket wæren, (11)
daz man si erkande durch ir spot!
Daz wær' mir lieb, unt sæhe ez also geren,
daz si sam(ent)liche wæren tot!
Ei! wie lüzzel hort' man mich si klagen,
sæhe ich ir hundert oder mer mit wafen geschreie zuo dem grabe tragen!
seht, so wær' vol endet al min not.

XLVI.

Ein reie.

1. Disiu wandelunge mange vröude bringet;
senelichiu sorg' ist aller werlt geringet;
nu hœret, waz der vogelin schallet unde singet
gegen dez wunniklichen meien zit,
der vür allez truren vröude git!
nu schouwet, waz der bluomen springet!

2. Komen ist uns diu wunne, komen ist uns der meie;
komen sint uns (nu) die bluomen manger leie;
komen sint uns diu vogelin mit ir walt geschreie;
komen sint uns die liehten sumer tage;
die gebent vröude vil vür sende klage.
sin truren vür daz nieman heie!

3. „Die den wiben hoch gemuete solten machen,
und in in ir lose ougen solten lachen,
die habent sich bevahen mit so vremden sachen,
daz hievor den Tiutschen wilde was:
ja ist er niht der wiber spiegelglas,
der sich selber vil wil swachen.“ —

4. „Trut gespil, nu swig unt verliuz niht din leren!
ob ich dir nu hülfe dine vröude meren,
wer meret mir die min? die man sint niht der eren,
daz si tougen unser minne gern:
ich wil von in valscher minne enbern.
die site wellent sich verkeren.“

5. Do sprach diu ander (da): „die man sint underscheiden:

Digitized by Google

manger gerne dienet brouwen und uns meiden;
den selben laz die lieben, unt die bæsen leiden.
und ist uns ieman ane herze holt,
dem ist kupfer lieber, danne golt;
gehœnet werd' er von uns beiden!" —

6. „Und stuende ez in der werlte, sam vor drizeh jaren,
der mich danne trurtlichen sæhe gebaren,
der solte mich ze hant behuten unt beharen;
ja wær' ich ungebueger zühte wert:
ja ist ez hiute bæser, denne dert;
daz leben mir beginnet swaren.

7. Wilen, do die herren hoher minne pflagen
und in ganzen triuwen bi den brouwen lagen,
do mohte si vor lieb' der minne niht betragen:
nu ist ez an die valschen minne komen;
diu hat der edeln minne ir wert benomen.
der mær' mich [vür] daz nieman sol tragen."

8. Wer uns die Diutschen unde die Beheim(e)
bæte,
daz si niht verbrant(en), unze daz man sæte,
unt daz ein iegelich[er] her diu kleider ab im tæte,
diu man vor den brouwen niht sol tragen,
so wolte ich (mere) singen unde sagen,
unt belibe noch der bride stæte.

XLVII.

Über ein reie.

1. Do der walt erst' louben (nu) began,
do stuond er nie so schone noch so [rehte] wunnesam.
ja lobent in mit wunniklichem schalle
diu vogel(in) manicvalt;
diu brouwent sich des lieben sumers alle,
sit in der winter kalt
entwichen ist: des sint si mit gesange [worden] balt.

2. Der walt mit (sinem) gruenen loube stat.
nu schouwet an die kinden, wie si ir liehte wat
gezieret hat! ir kolden stuonden grise,
die twanc der winter kalt.
die nahtegal die singent wol ze prise,
ir sanc ist manicvalt;
der anger was vor mangem jar nie baz gestalt.

3. Der sumer ist komen schone über mer,
hat uns ze lande braht ein wunniklichez her;
schone bluent die bume uf der erden;
des sul wir sin gemeit;
der anger dienet manger brouwen werden:
da vinden wir bereit
bluemelin, diu kiutel gern ze [dem] tanze treit.

4. Swelch altiu hiure daz ir tohter wert,
daz si mit andern kinden an den reien [niht en]
vert,
diu si von mir verbluochet unt verwazen
umb ir unnüzze vro.
solten wir'z durch ir verbieten lazen,
so wurd' wir niemer vro.
do wir ir[er] gnaden lebten, daz was alles do.

5. Swer nu ze disem reien si geladen,
der sich da hein versum', der hab(e sin) den schaden!
do vinden wir des gruenen in dem garten;
da sint diu schœnen kint,
der süllen wir des dri tages warten.
daz (ist) Jute und Irmelint,
die nu zuo den besten her geladen sint.

6. Wer die andern sint, die als die rosen rot
luhtent? solt' ich l' miden, daz wær' gar min tot:
diu ein ist brun unt get mit reidem hare;
daz ander magedin
daz machet also mangen man bürewore,
daz er die sinne sin
verliuset unt wirt tumber, denne ein kindelin.

7. Nu bröuwent aber sich des dorfes kint.
sit min her Engelmar unt Briderune sint
versuenet unt versühtet gar mit guote.
den spiegel galt er wol
mit einem niuwen zindelinen huote,
der ist vogelin so vol,
den si durch sin[en] willen zem reien tragen sol.

XLVIII.

Ein reie.

1. Der sumer der ist hie
unt des liehten sumers blüt.
Der winter nie verlie,
er(ne) legt' im sine strit.
Swie vele waren sinin dank,
der meie im l' schiere (hat) verswant.

Digitized by Google

2. Der walt iſt meien bar
und ouch din gruene heide;
Diu ſint nu komen gar
von ſenſtlichem leide.
Der anger (der) iſt wol gebröut,
mit liehten bluomen ſchone beſtröut.

3. „Owe!“ ſprach ein meit,
„wie mir min leben ſwindet!
Die man die ſint verzeit,
daz nieman bröude bindet.
Si pruevent niht wan herzeleit:
Got herre! daz ſi dir gekleit.“ —

4. „Holder min geſpil,
tuo hin dinen ſmerzen,
Lut trure niht zer vil:
ich weiz ein man deſ herzen,
Der git uns allen hohen muot;
gar willeliclichen er daz tuot.

5. Der hat mich gebeten,
daz ich im helfe reien
Und uf den anger treten
gein diſem ſuezen meien;
Lut kumen wir im an ſin hant,
bröuden wirt uns vil bekant.“ —

6. „Trut geſpile min,
du biſt ein troſtærinne:
Der ſpiegel der ſi din.“
ſi greif ir an daz kinne,
„Nu zeige mir den lieben man,
der herzeleit vertriben kan.

7. Und laz mich mit dir var,
daz ich ſin ſchar gemere.
Und nimt man unſer war,
deſ hab' wir iemer ere.
Min röſſel in der halde lit,
darinne man mich ſpringen ſit.“ —

8. „Waz iſt der rede mer?
daz min iſt ouch geſtoſſet.
Ich wæhn', unt kumt ſi her,
wir werden gar zerbloſſet.
Wir ſpringen uz der mazen zil!
ſich ſammet junger manne vil.“

9. Si ſprach: „ez tuot min muoter
mit mir niht wan bagen;
Si iſt deſ tiubels luoder:
ie doch wil ich ez wagen,
Solt' ich verliesen minen lip.
waz wirret daz, wird' ich ein wip?“

XLIX.

Aber ein reie.

Alle die den ſumer wellen ꝛc.
(ſ. oben Nr. XXI.)

L.

Aber ein reie.

[Heidelb. Hdſ. 357: Gedruckt Str. 13—18.]

1. Ich geſach den walt und al die heide [13]
nie vor menigen ziten in ſo ſchæner ougen weide;
die hat der meie vür geſant,
daz ſi künden in diu lant
ſine kunſt den bruoten
und allen hoch gemuoten.

2. Allez daz diu werlt hat ümbe ſlozzen,
daz bröuwet ſich gen ſiner kunſt: man hat ſin
e genozzen.
er iſt uns allen wille komen,
ſit mangem herzen iſt benomen
leid und ungemuete
mit manger hande bluete.

3. Die nu ſine briefe hæren wellen [14]
unt ſin lop mit willen helfen in diu land erſchellen,
der ſol' der lieben nahtegal;
wan ir ſtimme nie erhal
alſo ſuoze mere:
der meie habe deſ ere!

4. Sprach ein meit: „den wil ich gerne hæren,
im ze lobe den minen lip mit mangem ſprunge
enbæren. [15]
ich han gelernet einen ſprunk:
ſwer den kan, der wirdet junk;
ſo ich den hohe ſpringe,
ſo bröut mich guot gedinge.“

5. Ir geſpil ſi bragen do begunde, [16]
daz ſi ir ſagete, wer die guoten ſprünge leren
kunde:

ich bestande in gerne, möht' ez sin."
„triuwen!" sprach daz megedin,
„er ist vil ungemeldet,
ir lobt ez oder scheldet." —

6. „Ich mail wol din ungebuege scheiten; (17)
du muost iemer wider mich so geiler worte engelten:
wir heten beide e daz gebaget.
dir si hiute widersaget
dienst und alliu triuwe.
din muot ist ie zuo niuwe." —

7. „Nu zihestu mich, ich si ungebuege: (18)
ich weiz einen riter, der mich an sin bette truege,
daz er mich niht enwarfe hin;
du bist leider ane sin,
daz du mich so swachest,
dir selber dient machest."

8. Von ir gesellescheften si sich schieden.
nieman ir wehsel rede (wider singe) an den lieden.
si wurden beiò' [an] ein ander gram.
(die) eine ich mir ze trute nam:
daz ich si iemer triute!
daz nident ander liute.

9. Swer mich umb die wol getanen nide,
dem wünsch' ich, daz im diu beschehe, daz er unlenkte lide.
gewinne er iemer herzeliep,
die stel im der minne diep:
der muoz sin alles ramen!
min briunt, nu sprechet [alle]: „amen!"

LI.

Der reizel.

(Weing. Hds. Str. 61 — 65.)

1. Winder, (61)
balde hin uf dinen west!
der sumer, der ist komen,
hat uns die nahtegal mit gesange braht;
Er ist linder:
nu hin, du rehter schanden diest!
ich han din leit vernomen:
er hat uns suezer vröude vil gebaht.
Do der liebe sumer hin geschiet,
unt diu nahtegal, die nieman beriet:
der diep, der vogelære,
der ist mir des unmære,
daz er ir so vil gebriet.

2. Ez meiet, (62)
gar wunniklichen stet der walt,
der e verdorben was;
er hat siniu kleider an geleit.
Ir reiet
uf dem anger, was e kalt:
da stet nu gruenez gras;
diu hat der liebe meie schon' bekleit.
Schœner ougenweid' ich nie gesach
sit vert, daz man die viol, rosen brach;
do sungen' aber balde,
diu vogelin in dem walde.
in diner wæt' ist ir gemach.

3. Jute (63)
also ruofe' ein alte briu:
„wa sint diu miniu kint?
daz si niht entspringen an die schar!
Jute,
nu drink si here alliu briu!
ja seltwet si der wint.
ich wil mit in selbe[r] komen dar.
Het' ich mich versumet, daz ist mir leit;
doch treit mich der wil ze der linden breit,
da die jungen alle
mit hovelichem schalle
in schœnen zühten sint gemeit."

4. Balde (64)
nam si vrou Juten an die hant;
si gahten an daz veit.
si sprach: „ich tuon noch hiur' vil mangen sprunk."
In balde
lag ir bire taglich gewant;
si trabt' unt gieng enzeit:
wer möht' ir gevolgen, wær' si junk?
Ir gestüppe was gestrüpet harte wol.
vil schiere wart der anger meide vol,
si sprungen dem gebære,
sam alz ir eigen wære,
daz in ez nieman wizen sol.

5. Hilte, (65)
uf zukte si den iren buoz;

it lip der waſ gemeit;
heher, denne ein hinde, ſi do ſprank.
Gehhilte,
grozer ſwære waſ ir buoz.
da lag ein wiſe breit,
daruf erſprungen bluomen kurz unt lanſ:
„Darzuo ſo ſul wir rein!“ ſprach ſ' aber do
„daz (en)laze ich durch niemanſ dro,
ich brech' ir z'einem kranze,
unt trag' in zuo dem tanze:
ſumer, ich bin diner künfte bro.“

6. Von ſchulden
waſ dem vogelære gram,
daz her Olertil
an ſiner (brouwen) Mazzen ſiten ſpranſ.
Ze hulden
waſ im ze helfen ſwære; (wan)
ſin waſ von im ze vil,
daz er ir die witzen hant betwanſ.
Selb' truog er den reizel, ſi den kloben;
ſi ſprungen dem gebære, ſam ſi wolten toben:
ich wæn', er ir ze liebe
hat in die ſelben kliebe
einen roten vogel geſchoben.

LII.

Ein reie.

Ein alte vor den reien trat ꝛc.

(ſ. Maneſſ. Samml. II, 118.)

LIII.

Ze hove geſungen.

Der walt ſtuond aller grüe ꝛc.

(ebd. 122.)

LIV.

Uf der March geſungen.

Marich, nu verſinſ ꝛc.

(ebd. 114.)

LV.

Ein reie.

Der meie der iſt riche ꝛc.

(ebd. 117.)

LVI.

Ein reie.

Heide, anger unt walt in bröuden ſtat ꝛc.

(ebd. 119.)

LVII.

Aber ein reie.

(Weing. Hdſ. Str. 30—36.)

1. Do man die ſumer wunne bi der vogel' reiſe erkande, (30)
do loſte der mei' die bluomen uz den tiefen banden;
die ſtant in liehtem ſchine
wolgetan:
het' ich Jiuteline,
ſo wolt' ich gan
ſchouwen
die lind' iſt wol behangen mit loube; darunder tanzent brouwen.

2. Hei! ſumer, wie mangez herze von diner kunſt erlachet! (31)
diu vogelin, diu der winter trurik hat gemachet,
diu ſingent inniklichen
ir ſuezen ſanſ.
alſo wein ſi ez tichen
den ſumer lanſ;
ſchalleſ
pflegent ſi deſ morgenſ unz abent: ſo ſpilnt diu kint deſ balleſ.

3. Bröud' und ouch kurzewile ſül wir unſ hiure genieten. (32)
wir ſülu den jungen meiden allen daz gebieten,
daz ſi mit liehter wæte
ſin bereit
diſen ſumer ſtæte
mit hübiſcheit.
winder
hat unſ hie gerumet der alten: der ſumer iſt der kinder.

4. Nu ſehet, wie gar ſchone der walt deſ loubeſ richet, (33)
ſwenne er ſinin niuwe kleider an geſtrichet!
diu ſint im mit ſchalle
her geſant.
jungen meide alle,

ir sit gemant,
unt brouwen,
daz ir rosen schappel gewinnet des morgens in den ouwen.

5. „Diu wil ich uns gewinnen.“ sprach des kindes eide, (34)
„ge wir mit ein ander zuo der linden beide!
ja bin ich der jare
noch ein kint,
wan daz mir ze ware
die lokke sint
grise:
die wil ich bewinden mit siden. tohter, wa ist min rise?“ —

6. „Nu waz welt ir der rise? die han ich behalten: (35)
diu zimet einer jungen baz, denne einer allen,
ze tragen' umb ir houbet
an der schar.
wer hat iuch beroubet
der sinne gar?
get, slafet
baz, ob iuch ringer getroumet, daz ir iuch lihte anders zafet.“

7. Wie si den strite liezen, des wil ich iuch bescheiden: (36)
diu tohter (diu) begunde sich der muoter leiden;
zwen' gemalte kolzen
si do stal
einem riter stolzen
von Riuwental
tougen:
si bot im an dem reien ein schappel siner guete: daz ist an' lougen.

LVIII.

1. Ez gruonet in dem walde;
ich vernam der vogelin singen nie so manikvalde,
der mei ist in den landen hie: des vröut iuch, jung' und alde!
gein dirre lieben sumerzit!
heb' dich, winter, laz den strit
unt vliuch von hinnen balde!

2. „Wol mir der lieben mære!
diu wendet mangem herzen sine senelichen swære;
so kündet uns die sumerzit des meien waldenære.
er ist mit grozem schalle komen.
ich han selten e vernomen
sin kunft so vröudebære.

3. „Wol an zuo der linden!
da sol man die jungen alle bi einander vinden.“
sprach ein wolgetane meit „min truren muoz verswinden.
war ümbe wær' mir truren bi?
swer nu hohes muotes si,
der hab' daz loup von kinden.“

4. Daz erhort' ir eide:
„du redest mir und minem willen (. .) gar ze leide;
ich gib' dir des die triuwe min, daz ich mich von dir scheide
mit mueterlichen triuwen gar:
welhiu under uns baz gevar,
daz kiesen denne beide.“ —

5. „Muoter zürnt ze mazen!
ich wil miner vröude niht durch iuwern willen lazen.
ez schadet jungen meiden, die ze lang' daheime sazen.
ich han daheime mich verlegen:
ich wil jar lank vröuden pflegen
mit kinden uf der strazen.“ —

6. „Tohter, durch din ere
laz dich noch erwenden unde zürne niht so sere.“ —
„muoter, des entuon ich niht. waz ist der rede mere?
ir sult mir gelouben daz:
iemer duld' ich iuwern haz,
e ich min muot verkere.“ —

7. „Tohter, din gemuete
hat sich gar verkeret, als diu heide mit der bluete.
nu wünsch' ich, daz der engel din (der) diner eren huete
beiden halben si verkorn
strafen und ouch vriundes zorn:
nu ker' wir an die guete.“

Digitized by Google

LIX.

Ein reie.

1. Nu iſt vil vergangen
der winter kalt,
Mit loube wol behangen
der gruene walt;
Vil wunniklich
ſueze ſtimme löblich
ſo ſingent vogelin und lobent den meien:
alſo tuon wir den reien!

2. Gegen der wandelunge
der ſwæren zit,
Ir ſtolzen meidlin junge,
mit bröuden ſit!
Daz iſt min rat.
ſchouwet, wie gezieret ſtat
der mei ſo wol mit roſen (unt) vin heide,
den linden z'ougen weide.

3. Al der werlte hohe ꝛc.

4. Zwo geſpilen mære ꝛc.

5. Leid und ungemuete ꝛc.

6. Nu ſag' mir an die triuwe ꝛc.

[Heidelb. Hdſ. 357: der j. Spervogel Str. 8. 9. 11. 10. Maneſſ. Samml. II, 160: Waltram v. Greſten Str. 5. 6. 8. 7. Vgl. ebd. I, 550: Scharpfenberg Str. 8.]

7. „Du horteſt ereſwenne
von Riuwental
Einen riter nennen
wol über al.
Sin geſanc
min gemuete vere twanc.
nu pflege ſin, der deſ hohen himelſ walte,
daz er mir in behalte!“

8. Ich han niender heime:
wa ſol ich ſin?
Swalwen knellent leimen
hüſelin,
Und en iſt
den ſumer ein vil kurze friſt:
Got bueg' mir ouch ein huſ mit obe dache
bi dem Engenbache!

LX.

Zuo loufens gelungen.

Uf dem berg und in dem tal ꝛc.

(ſ. Maneſſ. Samml. II, 119.)

LXI.

1. Wol dem gliche, alſ (ez) ſumer ſi,
gruonent alle boum' unt bluet in zwi;
die bluomen ſint entſprungen uf der heide;
ſo ſint die wiſen touweſ naz;
nie geſungen vogelin baz,
ſi ſingent dem winter vreide.

2. Dræſlich ſingent alliu vogelin.
„[alter] miner ſwære ſol ein ende ſin:“
ſprach ein meit alſo berwendiklichen,
„ich han die nahtegal vernomen;
mir iſt ein hoch gemuete komen:
ich wil mich ſchone ſtrichen.

3. Brink her mir vil ſchier' daz min gewant!
mir iſt tougenliche ein bot' geſant.
ſælik ſi, der mir den hat geſendet!
er hat mir liebiu mære braht:
alleſ deſ ich han gedaht,
deſ wirt vil wol vol endet.“

4. Do ſprach vil minniklichen ir geſpil:
„weſ du an' vriundeſ lere beginnen wil,
daz kumet dir vil ſelten ze guote.
nu ſag' mir, waz din wille ſi:
ich geſte dir alſo gerne bi
mit williklichem muote.“ —

5. „Holder geſpil, nu gib mir dinen rat:
der mir uf gnade her gedienet hat,
dem wolte ich nu lonen, ob ich kunde;
deſ hat er min ſicherheit.
mine triuwe und minen eit
læſ' ich in kurzer ſtunde.“ —

6. „Rat und lere beidiu ſint verlorn,
ſit du an' lougen deſ haſt geſworn,
daz du im welleſt lonen einer jare:
nu ſag' mir, iſt er loneſ wert?

manger unſer minne gert
niht anderſ, denne in [ge]bare.“

LXII.

Der Riuwental.

1. Got willkómen
ſi der meie ſchon'! ich han vernomen,
daz mangen senden herzen truren ſi benomen.
ſorge lat,
jungen meid'! daz iſt min rat.
nuſ nahet
der ſumer: den enpfahet!

2. Ich vernam
der vogelline ſingen wunneſam.
wol dir, ſumerwunne! ich bin dem winter gram.
ſin getwanc
wendet mangen ſuezen ſanc
unſ allen:
wem ſol daz wol gevallen?

3. Ungemach
manger ſchœnen linden von im geſchach;
über diu oren er dem wald' ſin kleider brach;
mengen tac
ſtarc' in ſinen banden lac
diu heide:
nu gruonet(ſ') im ze leide.

4. Ich geſach
den gruenen walt nie alſo wol geſmach
von den bluomen, die man uf dem anger brach.
deſ iſt nu zit,
daz diu nahtegal ir ſtrit
beſeite;
zergangen iſt diu leite.

5. Hoch gemuot
ſolten ſin die jungen, daz wær' guot.
„owe!“ ſprach ein geile meit, „ich bin behuot:
ich getar
niht dro geſin offenbar.
Got wolte,
daz nieman hueten ſolte!

6. Tieben wan
hat min liep nach lieb': daz iſt wol getan;
liep vor allem lieb ich mir ze liebe han
ſtæt' erkorn;
liep ze liebe hat geſworn
mit eiden:
diu liebe iſt ungeſcheiden.

7. Briundeſ klagen
hat min briunt behalten bi ſin[en] tagen;
briundeſ bremben tuot mir we, ſwaz ſi nu ſagen.
mir iſt geſeit,
daz min briunt nach arebeit
daz machet,
daz briundeſ munt erlachet.“

8. Sunder ſal
ſint der meide ir zöpf' unt kleider val;
ſolt' ich wünſchen, ſi muelt' in dem Riuwental
brouwe ſin:
ſo iſt diu meiſtærinne min
deſ muoteſ,
ſi ſpilt ir ſelben guoteſ.

LXIII.

Der Sorgenvri.

1. „Owe! daz ich niht entar
reten uf der ſtraze!
ich ſihe durch die glaze,
daz der walt
hat ein niuwez kleit.
Liehter bluomen nim ich war;
die ſtent in der maze,
daz ich truren laze.
bröuden balt'
bin ich,“ ſprach ein meit,
„Allen den ze nide,
die mir pruevent leit;
der haz ich gerne lide,
durch daz ich ſi bilde.
dro wil ich ſin:
murterlin,
daz ſi dir geſeit.“ —

2. „Owe! tohter, han ich daz
hinze an dir geheien,
daz gein diſem meien
ſich din muot
ſo verkeren wil?
Mahtu dich bedenken daz,

ſit die jungen leien
ahtent niht uf reien,
wan daz guot
git in vröuden vil.
Sitz unt næ din muoder,
laz din reien ſin.
du verliuſt din[en] bruoder
und ander briunt ein buoder.
liebez kint,
deſ erwint
durch den willen min!“ —

3. „Al[le] die briunt, die ich ie gewan
oder noch gewinne,
wæren ſi alle hinne,
ſeht, da vür
næm' ich einen ſanft,
Dem ich alleſ guoten gan,
und nach einer minne
in dem herzen brinne.“
vür die tür
din vil geile ſprank.
Gar in vröuden muote
trat hin vür ſich (ſi);
vrolich ſprach diu guote:
„(. . . . . .)
ſwer der ſi
ſorgen vri,
bit' ein tag oder dri!“

LXIV.

Diu ſar' kra unt diu wan kra.

(Weing. Hdſ. Str. 37—41; a. Dr. XXX.)

1. Vröut iuch, kinder, über al: (37; 1)
unſ kumt der liebe meie;
Vor dem wald iſt michel ſchal
von vogelin manger leie,
Diu der kalte winter von ir vröude hat gedrungen,
und unſ die liehten roſen twank.
deſ hab' der (liebe) ſumer dank!
diu vogelin hæhent ir geſank;
die bluomen ſint entſprungen.

(Wg. 38.)

2. „Ich vröuw' mich:“ ſprach ein tumbe meit, (Dr. 2.)
„ich hær' diu vogelin ſchallen;
Diu ſint an vröuden unverzeit,
daz muoz mir wol gevallen.
Man liht uf dem enger vil der bluomen manger-
leie;
der wil ich brechen [ein] krenzelin
mir unt dem geſellen min:
ſo er iemer ſælig muoze ſin!
an einer hand ich reie.“ —

3. „Tohter, wer hat dir geſaget (40; 3)
von der geſelleſchefte?
Diu rede mir niht wol behaget;
ez kumt von minne krefte.“ —
„Muoter, daz ich minne, daz iſt mir niht an
gebunden:
ez iſt mir von in an geborn.
den ich mir han ze liebe erkorn,
unt wær' eſ aller werlde zorn,
ich minne in z'allen ſtunden.“ —

4. „Tohter, beite noch ein jar, (41; 5)
daz ich dich daz berate.“ —
„Mueterlin, ir ſagt mir war,
ez kumt mir liht' ze ſpate.
Hæt' ich lieb an arm, alſ ir, ſo wær' ich vröu-
den riche;
muoter, ir habt einen man,
der iuch vil wol triuten kan:
der faten kraw' und ouch der wan,
der leben iſt ungeliche.“ —

5. „Tohter, biſ mir undertan, (39; 4)
unt wiltu eren lernen.“ —
„Muoter, ir habt einen man:
alſo hæt' ich ouch gerne.
Waz ir mir daz reht niht gebt, daz ir doch ha-
ben wellet,
da von ſo iſt diu helle vol.
muoter, in iſt deſ nahtes wol
mit minne[n], alſ in von rehte ſol:
alſo wil ich im geſellen.“ —

6. „Tohter, laz din minnen ſin,
unt volge miner lere.“ —
„Owe! liebez mueterlin,
ir verkündet iuch gar ſere.
Ich bin im ganz von herzen holt: deſ bring'
ich in wol innen.
da von gebt in ſelber rat:
ir redet, alſ der gedachen hat.
min muot nach briundeſ minnen ſtat;
mit dem wil ich von hinnen.“

LXV.

Der Wanalbei.

[Heidelb. Hdſ. 357: Niune Str. 59. Maneſſ. S. II, 336: Rubin Str. 4.]

1. Wolde ſin die vröude loſen niht an mir verdriezen,
ſo ſunge ich noch den vröude gernden minen wanalbei.
Ich gert' es gen den muotes armen niemer niht genietzen,
die vröude niht in ſelben houften ümbe ein halbez ei.
Hohe junge man die ſigent an ir hoch gemuete,
ſo wichent aber diu minniklichiu wibel an ir guete.

2. Dise rede hat ein wip vil wol an mir bewæret,
diu herzen unde muotes herter, denne ein adamant.
Die han ich gar lange her vür die besten vermæret,
ſit daz ich ſi mir ze trut vor allen wiben vant.
Solhes vundes wirt gedanket niemer minen ougen;
diu habent mich verwiſet gar. nu ſtent ſi an ir tougen.

3. Owe! daz ſi nach wan dem herzen (min) des nie verjahen,
ſi hæten under wilen noch ſo guotes [n]iht geſehen,
Daz ſi wider unde vür niht uf und ümbe sahen,
do ſi einen stæten vriunt dem herzen wolten spehen.
Ich enwil ſi niemer (mer) ze boten vür geſenden:
da ſi mich hiezen werben, da(ne) kan ich niht vol enden.

4. Sinnen richem manne mag an wibe missellingen,
ob er der ougen willen mit den werken wil began.
Seht, ob ſi einen toren ofte niht in unglük bringen!
ich was den minen wi[ſ]en alze fere undertan,
Daz ich in ze vil ir twerhes blikken han verhenget,
da von ist daz herze min mit truren wol gemenget.

5. Hæt' ich an ein ander wip den minen muot gewendet,
mir wær' liht' daz gelonet, denne mir gelonet ſi.
Miner langen tag' ich vil mit truren han verſwendet.
herze küniginn, ich was dir ie mit triuwen bi;
Taz daz herze min alſo in truren niht verderben;
brouwe, nach der werlde lone wil ich langer werben.

6. Ewibel mines loneſ unt der werlde vröude kenne,
diu zwei diu machent, daz ich mines langes wil verpflegen.
Dar zuo vürht' ich fere, daz ez mich ze helle lenke:
ich wil die ſwæren vürde ſchier' ab minem rüke legen.
Daz wir vil gelünden, daz ist von have niht erloubet;
ja zimt ez niht uns beiden, mir und minem grisen houbet.

7. Ar ist vil, die wundert daz umb Auzen und umb Anzen,
daz ich ir ſo lang' in minem ſange han verſwigen,
Dar zuo ir beider bruoder ſüne, Tuzzen unde Tanzen.
genuoge wænent (deſ), daz ſi mir wellen an gesigen.
Nein, ſi müzen mir in bæſen willen wol trætigen;
da mit kunnen ſi mich mines langes niht geſwigen.

8. Disen winter tanzent ſi bi miner ougen wunne;
des pflagen ſ' ouch den sumer, ſwa ſi sin gewunnen stat.
Nu gelinge in allen, alſ ich in von herzen gunne,
in und etelichem, der ir alſo nahen trat:
Owe, daz ez ie geſchach ze miner an gesihte!
wizzet, daz ich noch ein niuwez liedel von in rihte.

LXVI.

Der lige.

Wol dan! reien vür den walt ꝛc.

(Maneſſ. Samml. II, 77: Stammheim Str. 1 – 11.)

LXVII.

Ein reie.

Vröuwet iuch, jung' und alte ꝛc.

(Maneſſ. Samml. II, 124.)

LXVIII.

Aber ein reie.

In dem tal ꝛc.

(ebd. II, 122.)

LXIX

Aber ein reie.

1. Wa sint nu die alten und die jungen?
ez ist allez gar ein wint, swaz s' ie und ie gesprungen,
wan an der (wunniklichen) schar.
ez ist allez meienbar,
diu heid' und ouch der anger gar.

2. Sprach ein meit: „so sum' ich mich gar sere.
muoter, durch den willen min unt durch din selber ere,
du bring' her mir din liehte wat,
sit nach mir gevraget hat
her Nithart, der nach vröuden stat."

3. „Töhterlin, sin vrag' ist nach den alten;
sit er der jungen niht engert, so soltu dich enthalten:
laz mich da hin unt blip du hie.
sit ich sin erste künde enpfie,
sprang ich an sinem reien nie."

4. Ze hant do wart des kindes muot gar swære,
do diu alte ir risel nam. nu hæret vremdiu mære:
si drungen beide umb ein tür;
doch kam ir diu junge vür,
swie wol man'z an ir rükke spür.

5. Sa ze hant do gieng ez an ein stozen.
diu wat vil wol versperret was in einer kisten grozen.
bi einem stollen si si bie;
al ir kraft si dran verlie:
si zartes' von einander hie.

LXX.

Der hagestalt.

1. Nu schouwet an den walt, wie er (sich) loubet!
meide, ir habt gewis uf minem houbet:
diu sumer zit,
diu uns allen vröude git,
kumt hoch gemuete
mit manger bluete.

2. Vröud' unt wunne hebt sich aber witen;
ich vernam sit künik Karles ziten
nie suezer gesank;
diu vogelin sin haben dank!
gar verborgen
si alle morgen.

3. Vrolich sullen (wir) nu alle reien;
trurig' herzen hiur' gein disem meien
getræstet sint.
wol her zuo, (ir) stolze kint!
helfet schallen
den sumer allen!

4. Sehet an die wisen, wie si touwet!
swer nu gerne sumer bluomen schouwet,
der kum bereit
uf die gruenen heide breit:
unverdrungen
sint si entsprungen.

5. Sanges sint die vogelin erschreiet.
„ich blib' ouch hiure niemer ungereiet."
sprach Wendelmuot,
„risel, schuohe und ouch den huot
nam min eide
mir al ze leide." —

6. „Nu sag' mir, trut gespil, die dinen schulde." —
„z'war, ich(ne) weiz, sam mir diu Gotes hulde,
wes ich engalt,
an' einez, daz ich ein hagestalt
han versprochen:,
daz ist unzerbrochen.

7. Der kam da her und muote min ze wibe:
do zoch si mir daz rökkel ab dem libe.
er muoz min,
weiz Got, gar versumet sin.
er gebure
mich næm' [gar] unture.

8. Swenne er want', daz ich daheime læge
und im sines dinges schone pflæge,
wurf' ich den bal
in des hant von Riuwental
an der straze:
der ist mir ze maze."

LXXI.

Ein reie.

Der walt mit loube stat ꝛc.
(Maness. Samml. II, 123.)

LXXII.

1. Ez vrite ein geiler getelink
umb eins törpers muomen.
„Nu tuo' wir gemelichiu dink,
unt ge wir in die bluomen
Brechen rosen z'einem kranz,
die wir in dem meien tragen zuo dem tanz."
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

2. „Nu pfifet uf, her spileman,
daz iu Got iemer lone!
Ir lebt in hoffenlichem wan:
ein schüzzel voller bone
Sol iu wesen unverseit.
swa man guot durch ere git, da bin ich unverzeit."
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

3. Do pfeif er uf dem holrerant.
des wart im wol ze muote;
Er nam vrou Juten bi der hant,
vrou Elsen unde Truten.
Den isenbühel er uf sich bant;
zwene blechhantschuohe streich er an sin hant.
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

4. Sin swert, daz heizt der grimme tot,
damite kan er riten.
Er hat erliten mange not
in mangen gahen striten.
Die sluog er ab mit vrier hant,
daz ir wol siben unt drizek vielen in daz lant.
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

5. Die sporen strikt' er umb den vuoz;
die hiengen voller schellen.
Er bot vroun Adelheit sinen gruoz,
hern Swinhilt unt hern Kellen.
Do traten si den hoppaldei.
si sprach: „lieber Chuenzel, min sorg' ist ganz en zwei."
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

6. Sin har daz ist geringelot,
des nahtes wol gesnueret.
Sin vueze lident groze not,
swenne er den reien vueret
Mit mangem wæhen zippeltrite:
durch die schœnen Mazzen pfligt er niuwer site.
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

7. Sin hubennestel diu sint lank,
zwo muscat dran gebunden;
Die habent alze witen swank,
damite sieht er wunden
Den schœnen meiden an dem tanz
mit dem ufhüpfen, der selbe gumelanz.
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

8. Ich kam gegangen an ein stat,
da Mazze unt Jiutel sazen;
Hinder den zun ich getrat;
vil dinges si sich mazen.
Jiutel(in) sprach: „sage mir:
wes sizzestu hie, Mazze?" din sprach: „daz sag' ich dir."
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

9. „Die muscat, die der Chuenzel treit
an siner huben snueren,
Die habent mir gepruevet leit,
wan si so wite rueren
Umb sinen kragen alumb entwer:
ja sint ez kiselinge; daz sagt' mir Isender."
Mezzel, wie gevalle ich dir?
uf din triuw' daz sag' du mir.

LXXIII.

Ein reie.

1. „Ich gieng luogen umb daz huß,
alß ein kazze nach der muß,
wa ich der wol getanen (vrouwen) vinde
in gesinde.
Würde mir der noch ein blik,
so gewünne ich sælden sik.
min gelükke wend' ich under kinde,
e ich erwinde:
„Bit die vrouwen din,
daz si mit uns win
uz dem legel sufe.
sage mir, wa si si, guldiner hufe,
weder ist si niden, oder oben ufe?
(. . . .)

2. Ein alte diu gewinkte mir:
„miet' du mich, so zeig' ich dir,
wa si sich verborgen hat, diu reine,
alters eine."
Do tet ich, daz si mich hiez,
diu mich in daz gewelbe liez;
do vand ich si in einem hemde kleine,
die ich da meine.
Zuo tet si die tür;
ich stiez den rigel vür:
deß erschrak si sere,
si sprach: „herre, deß entuot niht mere,
sit ich muoz mit iu wagen lib und al min ere
iemer mere."

3. Do legt' ich mich (hin) zuo (z')ir;
do wart an dem herzen mir,
alß ich in dem paradise wære
ane swære.
Do sprach si: „ja wol mich wart.
ich wil mit iu an die vart.
ich belibe mit iu also mære
offenbære.
Mine vriunde holt
die gewin wir wol;
sit an' angest, herre,
daz iu da von leideß iht enwerre:
welt aber ir, ich var mit iu von lande verre,
lieber herre."

LXXIV.

Ein reie.

1. Nu ist der walt
schon' geloubet, den der winter kalt
het beroubet: daz ist im vergolten.
junge meide solten
sich stolze[n]liche zieren,
ir gewant rifieren,
an die man mit einem ougen zwieren.

2. Wol dem tage,
der aller werlt ein hoch gemuete trage
unt vil mengem herzen (vröude) meret.
winter si ge(u)neret!
der brach uns ze leide
bluomen uf der heide:
die stent aber in liehter ougen weide.

3. „Ich wil dar,
muoter, springen wol mit grozer schar."
sprach ein maged also weidenlichen
„ich wil ze vröuden strichen.
ich han, daz ist an' lougen,
einen riter tougen
gesehen an mit minen beiden ougen.

4. Der ist mir holt.
muoter, darumb du niht zürnen solt:
ich kom niemertak von dinem rate." —
„tohter, daz ist ze spate:
der schuohe unt der kleider
springest ane, beider.
mir getet da heime nie kint leider." —

5. „Miner wat
han ich durch sinen willen gerne rat,
den ich han erwelt uz allen mannen." —
„sag' mir, tohter, wannen
er si, der uns beide
unser triuwe scheide?
kint, erwint niht, volge diner eide."

LXXV.

Ein reie.

1. Diu zit ist hie,
ich gesach s' bi minen ziten schœner nie.
ende hat der winter kalt;
deß vröut sich mangez herze, daz sin ser engalt.
wol geloubet stet der walt.

2. Deß meien zil
bringet vogelin sang unt schœner bluomen vil.

wartet, wie diu heide stat
schœn' in liehter varwe unt wunniklicher wat!
leides si vergezzen hat.

3. „Wolvan! ich wil,“
sprach ein maget „zuo der linden, trut gespil,
da vind' wir, swes din herze gert.
ja weistu wol, waz ich dir (ge)sante vert:
disiu ris' ist golbes wert.

4. Nu balde hin
nach der wæte, sit ich [sin] in dem willen bin,
daz ich leiste mine vart.
nu sage ez nieman, min vil liebiu Irmengart!
wol mich siner künfte wart.“

5. Sa ze hant
brahte man der jungen meide ir gewant;
schiere het si ez an geleit:
„zuo der gruenen linden mich min wille treit:
ende habent miniu leit.“

LXXVI.

Diu salbe. (a. Dr. xiv.)

1. Der sumer kumt mit richer wat, (1)
berg unt tal in gruene stat,
ein ieglich bluemel hat sin blat
weidenlich an sich gelat,
Ein ieglich zwig nach siner art.
winter, du muost an die vart,
unt wirst ouch langer niht gespart.
man siht liehte bluomen zart,
Die gevriet sint vor sendem leide.
nu schouwet an die wunniklichen heide,
da der liebe meie ganz
vueret mangerhande tanz;
an den liehten bluomen glanz
siht man da vil varwe spranz.

2. Unt wem sin leit wirt ab genomen, (2)
der ist sæliklich dar komen:
aller suezen meienbluomen
kan mir leider niht gevrumen;
Wan min vient die sint so her,
das(t) Uodelgast und Adelger,
die tribent irer schanden mer
mit so manger krumben wer;
Das(t) Juz' und Anze, und ouch der junge Lanze,
die gent gar vreißliche zuo dem tanze,
daz si deß nieman erwenden tar,
wan si sint so missevar:
wirt sin Eberzant gewar,
er kumt in ze schaden dar.

3. Nu muoz ich wallen, wizze Krist! (3)
ach her, verlich mir solhen list,
daz ich kome in kurzer vrist
dahin, da manger törper ist.
Er vert in richer gempel her:
vil lieber Got, du mich gewer,
daz mich der, der mir ist gever,
iht erken, daz wær' min ger. —
Stab unt taschen nam ich da ze hande,
und einen bart, daz man mich niht erkande,
ein wurzel legt' ich in den munt,
da von ich schein gar ungesunt,
rehte sam ich wær' enzunt
in deß grimmen todeß bunt.

4. Doch war[d] mir an dem libe niht; (4)
nu hæret wunderlich' geschiht,
daz ir manger wart enwiht,
do ich kam in ir gepfliht
Gar listiklich gein Zeizenmur,
da stuont vil manik vilz gebur',
bi der sunnen an der lur,
ich erschein, alß ein figur'.
Der eine sprach: „der mensche wil verscheiden;
ach, groz ellend', waz hast an im ze leiden!
nu ge her in, du siecher man,
niht daz ich dir geraten kan,
wiltu Goteß reht enpfan,
daz wirt dir al hie getan.“

5. Do waß min her der Engelmar; (5)
gar jæmerlich ich kroch al dar,
ir waß wol ein michel schar,
die namen miner krankeit war,
Alle die da waren gebeten
ze hus', in vriuntschaft uz gejeten,
alß ie vriunt z'ein ander teten,
die den reien solten treten.
Guoter spise waß da vil bereitet,
wie vast' ich az! daz het' mich nahe verleitet.
der eine sprach: „mich(n') triugt min wan,
der hunger hab'z an dir getan.“
er sich zuo mir sezzen began:
„sag' mir, du vil siecher man,

6. Du bist mit grozer not begurt, (6)
sag' an, von wan ist din geburt?
oder hastu uns betort?
du muost wærlich uf ein hurt."
Ich sprach: „ja wart ich nie so ark;
mir zæme warlich daz ein sark."
do was diu wurzel also stark,
daz si gar min kraft verbark.
Do heten si mich in den tod erschrekket,
plaschen groz der wart do vil enblekket.
niwan der wirt erwante daz:
„ir herren, lazet iuwern haz;
ob ich in erkenne daz,
selbs ich in niht leben laz'.

7. Ich bin ze schalkeit wol gelart: (7)
ich wæn', ez si herre Nithart;
unt wolt' er werden ein botwart,
er muoz wærlich an die vart."
Er ruoft' der vrouwen wol gewer,
daz si mich meldet' sunder ger,
er sprach: „pruevet, ist ez der,
der vert truok die krezzen her?"
Diu vrouwe sprach: „waz welt ir aber briuwen?
er ist sin niht, bi minen rehten triuwen,
des ir iuch gar wol mügt verstan,
daz ist gar ein siecher man:
jener was bluotvar getan,
den ich wol erkennen kan."

8. Do diu vrou den rat geriet, (8)
do genas ich vor der diet,
unt tiht' darnach ein niuwez liet,
daz si mir doch getrouten niet.
Der eine sprach: „du guoter man,
ich han dir leides vil getan;
du solt ez durch Got varen lan,
ich dich sin wol ergezzen kan,
Ich unt darzuo die andern min genozen,
oder Got der sol uns alle verstozen.
ir hern, lat iuwern trimmebolt,
unt bitet Got in rehter dolt,
daz er uns vergeben solt',
swaz wir an disem haben erholt."

9. „Min vriunt, ich gib' dir einen rat, (9)
nu laz dir helfen in ein bat,
und mach' dich guotes wines sat;
din krankeit mir so nahen gat."
Ich sprach: „daz wær' mir gar ze swar',
wan ich an minem siechtuom tar
gebaden niht, unt daz [selbig] ist war,
iezund in dem sibenden jar."
Si sprach: „ei, waz grozer kümberniß du liedest!
unt wie wol dir geschiht, swen du von hinnen scheidest!
ja lidestu ez dultiklich,
Got læzt dich in sin himelrich,
[ei merk'] du guoter man, davon niht wich:
Got sol dir werden helfelich."

10. Ich sprach: „daz wær' mir also not, (10)
daz mich wolt' nemen hin der tot,
unt (daz) der sele wurde rat."
einer sprach: „wie reht er hat!
Vriunt, unt ken[ne]st niht hern Nithart?" —
„nein ich, uf min leste vart,
ich bin ze schalkeit ungelart,
ich kan niur menen mit der gart."
Er sprach: „du solt dich geltes underwinden,
zehen pfunt, din kumber muest' verswinden."
ich sprach: „wes sol ich denne began?" —
„nu hœra, du vil siecher man,
du bist gar jæmerlich getan,
damit kumstu in wol an.

11. Ein salben (die) wil ich dir geben, (11)
in ein puhs vermachet eben:
swen du kumst dem Nithart neben,
so smir im daz in sin geweben;
Ze hant so gewint er bœsen smak,
daz ich dir vür warheit sak:
ich gelebte nie so lieben tak,
ob daz von dir geschehen mak:
Die vürsten unt die herren muoz er miden,
in dem lant so mag in nieman geliden
vier wochen und ein ganzez jar
von der salben da vür war."
ich sprach: „des sit ane var,
daz kan ich wol bringen dar."

12. Ze hant min not man mir vergalt, (12)
zehen pfunt alda gezalt,
keiner mich darumb niht schalt.
in daz luoder warn si balt,
Anz' und Uz und Eberlin,
si wurden, rehte sam diu swin,
vol, daz man si zoch hin in;
daz was mir ein kleine pin.
Si lagen alle, sam si wærn erslagen;

ir waren sehs unt drizek, hort' ich sagen,
etlicher siner boßheit teich,
mit der snœden salben leich
alle samt ich si bestreich:
deß nahtes ich von danne entweich.

13. Ich sagt' dem vürsten offenbar (13)
min aventiur' unt dise var.
er sprach: „wie wird' ich deß gewar?" —
„sendet iuwern boten dar."
Sa der bot(e) al dar kwam,
ein michel wunder er vernam;
von der snœden salben klam
liten si so groze scham:
Si muosten al[le] von kinden unt von wiben,
ir keiner in dem land niht moht' beliben;
etlicher stank ein ganzez jar
von der salben, daz ist war.
ze hant do ruoft der Engelmar:
„über den Nithart pfuch ich gar!

14. Der hat mit listen uns betort; (14)
der tiuvel hat in daz gelart:
nu was er doch also gevart,
als ein siecher man von art.
Unt solt' ich leben noch den tak,
ob ich in ersnellen mak,
er muest' geliden einen slak,
daz im uz vallen möht der mak."
„Gehab' dich wol," sprach Anz', „wir süln uns rechen,
solt' uns der vürste al(sam) die bökke ab stechen."
„vriunt, du solt dich niht verjehen,
der rede halt niemer mer gewehen:
ob in ieman müg' verspehen,
im muoz leit von uns geschehen."

15. Diu salbe was gar ungevuok, (15)
nieman in daz ab getwuok,
unt suochten mangen arzat kluok;
dar zuo liten si spottes genuok
Von der snœden salben art,
diu uf mich gemachet wart:
dar zuo was ich wol gelart,
in selben braht' ich s' in den bart.
„der uns so valschlich oft hat überlistet,
vor siner schalkeit sich nieman (wol) vristet."
do daz ervuor der vürste wert,
daz ich si het also gesmert:
„her Nithart, nu habt iu min pfert,
und allez, daz iur herz' begert."

LXXVII.

Der Tobenspot.

(a. Dr. xxxv.)

1. „Ich weiz einen zagen, (1)
den wil ich von schulden jagen
bi dem reien hin ze tal;
der hat Giten leit getan:
er nam si bi dem stuchen unt reiz ir uz der hant den bal.

2. Gite diu ist mir liep: (2)
schouwet an den selben diep,
wie er ir reiz den stuchen neben,
der mit siden was beweben:
kumt er mir noch nahen hiut', ja muoz ez gelten im sin leben.

3. Do Wikart daz vernam, (3)
daz im Eberhart der zam
wolt' versagen sinen gruoz
und entrennen uf den vuoz,
er sprach ze sinem gesellen: „rata, lieber Hasenruoz!"

4. Do sprach Hasenruoz:
„swig, ich tuon dir sorgen buoz'.
kumt im min hant in sinen schopf,
z'war, ich slah' in durch den kropf,
daz er uf dem anger vor mir sweibelt, als ein topf.

5. Unt hülf' im dan der Han (5)
unt sin gesel, der Gumpelman,
die würden beid' ze tod erslagen
unt verschroten durch den kragen,
daz in vür die vueze velt der cumpost uz dem magen."

6. Sich huob ein michel schal (6)
von den törpern über al;
die waren niht deß trankes wan:
deß engalt vil manger man,
der hin zuo geloufen kam unt wolt'(z) gescheiden han.

7. Ir swert diu waren breit: (7)
einer den andern ser' versneit
dur daz mul einer spannen lank,
daz daz bluot her nach (ge)brank.
Hasenruoz der schutt' sin swert, daz ez also lut' erklank.

8. Er sprach: „ich bin gesunt.“ (8)
te doch bluotet' im der munt,
do er uz der gazzen kam,
der vil tiuvelische man.
die törper uf dem anger die liefen vast' ein ander an.

9. Gozwin der wart wunt; (9)
Wurtelgoz wart ungesunt;
Eberhart entrennet wart,
und gesiget uf der vart.
Engelwar und Eterhan, den schar man ungenazt den bart.

10. Do sprach der von Bogen: (10)
„ach Got! wie bin ich betrogen
bi dem reien über lut',
ser' entrant ist mir min hut:
schopf(e) mir min wunden zuo, (du) min keiserin so trut.“

11. Do sprach Lobenspot: (11)
„iemer wil ich danken Got:
ich han gevohten bi dem tanz,
unt bin doch beliben ganz.“
doch gieng in den rükke sin ein (vil) ungevueger schranz,

12. Einer spannen wit. (12)
ich horte, daz ein törper schrit':
„zeter! wie bin ich verlorn!
daz kumt von so grozem zorn.“
munt unt kel und nase wart im an' wazzer ab geschorn.

13. Der atem gieng im uz, (13)
als der rouch uz einem hus,
dem sin virst verbrunnen ist.
ist daz niht ein spæher list,
daz im ein helmbarte also nahen komen ist?

14. Do sprach Adelolt: (14)
„z'war, ich wird' im niemer holt,
der den Krellen hat erslagen,
daz muoz gelten mangen kragen:
z'war, ich laz' mich vür baz keinen ab dem anger jagen.“

15. Sin zorn der was groz; (15)
nieman was da sin genoz:
der e gar gesunder was,
den sluog er nider in daz gras.
er sprach ze sinen veteren: „ez ist wol vergolten daz.“

LXXVIII.

Der strumme. (a. Dr. XVIII.)

1. Der sumer kumt mit richem göuden (1)
gein des liehten meien schin,
Berg unt tal, daz stat in vröuden,
gar verswunden ist sin pin;
Ez ist mit suezem sange schone erwekket,
sin wunne ist manikvalt.
des winters kraft mit vorhten ist erschrekket.
nu wol uf vür den walt!
da sül wir uns vröuden under winden:
wir vinden
die bluomen, die sint wunniklich gestalt.

2. Allez min leid muest' verswinden, (2)
und mins senden herzen pin,
Lieze sich min vrouwe vinden
vro nnd ouch ir mündelin,
Daz si daz so kuslich zuo mir wante:
so het' ich vrien tak;
min sunder ungemach der wær' entrante,
verswunden wær' min klak,
so möht' ich wol den Ungenanten triegen:
sin liegen
und ouch sin übermuot ist mir ein slak.

3. Billich mag mir ob im gruwen; (3)
er gerastet niemer tak;
Schaden hat er mir gebruwen,
den ich iu wol klagen mak:
Er kam geslichen zuo dem milten vürsten,
an dem min vröude lit,
mich wundert, daz er lebt in solichen türsten,
und reit' mir da[z] ze nit.
sin zung' ich einem angel wol geliche.
wærliche,
ich vürhte, daz uns werde kurz wil' zit.

Digitized by Google

4. Er ſprach: „her, ich wil iu ſagen, (4)
oder ir nemt mir den lip;
Langer mag ich niht gedagen;
wan her Mitharc hat ein wip,
Daz niht ſchœners lebt von menſchen ſtamme,
ſo minneklich geſtalt:
ir munt der brinnt in rehter rœte flamme.
ir guet' iſt manikvalt.
ſi möhte ſich ein' keiſer wol gemazen.
geſazen,
deſ hat ir zuht und ouch ir ere gewalt.“ —

5. „Gerne han ich daz gehœret, (5)
du wil lieber Engelmar;
Almin leit daz wirt zerſtœret:
rat mir, wie kome ich alda[r],
Daz ich ſehe die minneklichen brouwen,
diu alſ wil ſchœne hat?
z'war, ich wil ſi gerne ane ſchouwen.“
er gab im einen rat,
Engelmar von Elſ, der ungelahte,
er lahte
und riet im durch ſin doſheit valſche tat.

6. Er ſprach: „her, unt welt ir enden (6)
unſer leid und iuwer krume[n],
Heizt ein boten nach im ſenden,
daz her Mitharc kür iuch kume,
Daz er niht enlaz' durch iuwer geheizen
in keiner klahte not:
ir ſprecht, ir welt in ſinem vorſte beizen;
ſin win und ouch ſin brot
daz weilet ir in vröuden mit im ezzen,
vermezzen
(. . . .) ouch durch den milten Got.“

7. Der edel kürſte ſich dar wante
an die rede er do gebiet.
Engelmar ſin ſpil' niht drante,
do im gebüllet wart ſin giet;
Sin ſalt der wart im mit gewant vol ſtozen.
er reit gen Zeizemur.
deſ vröute er ſich und alle ſin genozen.
ez wirt im noch ze fur:
ez(n') ſi ouch den, daz mir min kraft zebreche,
ich ez rechе,
ſwie ich ez gein dem kürſten überkur'.

8. Do ſtuond ich an miner zinnen: (7)
her ſo reit her Engelmar;
Ich gedaht' in minen ſinnen,
ſa ze hant gewan ich war,
Daz ez mir ſelben bræhte keinen vrumen,
ein knœbez klaff(en) unwert.
ze hand da ſah ich einen boten kumen;
gefaltelt ſtuond min pfert;
ich bragt' den boten, waz ze hove wære
der mære.
er ſprach: „der edel' kürſt' hat iuwer begert.“

9. Zu den hof kam ich geritten; (8)
daz in gelind' mich ſchon' enpfienk.
Der kürſt' ſo gar mit guoten ſitten
ſelber mir engegen' gienk;
Er ſprach: „her Mitharc, ſit mir ſchon' enpfangen
und minem hove rich.
ir wizzet, daz unſ nach iu muoz belangen;
iur kunſt iſt lobelich;
iuwer gernt, beide, riter unde brouwen
ze ſchouwen:
in der werlt [da] lebt niender iuwer gelich.“

10. Ich bragt' den kürſten, waz er wolde, (9)
oder weſ er an mich gert'.
Er ſprach: „ich biut' di miner hulde:
einer bete ir mich gewert,
Waz ir mich lazet jagen in iuwerm vorſte,
da man bindet [ouch daz] wilt,
ob ich daz tuon mit iuwerm hulden torſte,
daz ſuch deſ niht bevilt,
daz ir mir der kurzze wile gunne(t),
der wunne:
deſ ſagt iu dank min guet' und ouch min milt'.“

11. Ich ſprach: „her, ir ſült gebieten
über lib und über guot:
Kurzzewil' ſült ir ſuch nieten;
z'war, deſ brüuwet ſich min muot,
Daz ir habt ze minem huſ begeret,
wil edler kürſte rich.
aller de(ſ)te [der] ſult ir ſin geweret,
daz wizzet ſicherlich.
ob ouch mir min in geſinde iht worhte,
ich vorhte,
daz mir min kurzze wile wurd' en wiht.

12. Her, ich hab' die ſchœnſten brouwen,
ſa ſi Got ie gebildet hat,
Die mag man wil gern' an ſchouwen,

wol in engelischer wat.
Daz si niur von Got hat einen brechen,
daz ist mir iemer leit:
swer mit ir wil kosen oder sprechen, —
hœrt, wie ein truebikeit! —
der muoz ir mit luter stimme ruefen,
mit wuefen:
daz leit si Got und iuwer zuht gekleit." —

13. Z'war, deß muoz mich iemer riuwen;" (11)
sprach der edel' vürste wert,
„Daz sprich' ich uf min(e) triuwen:
da vür gæb' ich min bestez pfert.
Jedoch so wel wir iuwern bou an schouwen,
wie daz gelegen si.
waz ist darumb, unt sehe wir niht die vrouwen?"
ich sprach: „sit sorgen vri!"
min kluoger sin daz (. .) widerwarte.
ich karte
hin heim' uf minen wolgesparten lip.

14. Do sprach ich mit guoten sinnen (12)
ze miner vrouwen unverzagt:
„Bald' heizt iu iuwer geræte bringen:
min her der vürste kumt unt jagt,
Unt wil sich unsers hoves mit uns nieten
niur etwa mengen tak."
si sprach: „daz sol im selber Got gebieten:
ez uns wol vrümen mak."
ze hant ich daht', diu rede wirt zestœret:
„er gehœret
niht wol: er viel, daz er vür tot da lak."

15. Ich sprach: „sol iuwer rede gedîen,
gein den vürsten hochgeborn,
Lute muest ir im zuo schrîen,
unde vürhten keinen zorn." —
Er begund' ze minem huse keren,
der edel' vürste guot.
diu vrouw' enpfieng in schon' mit guoten eren,
als noch vil mangiu tuot.
sin gruezen gegen der vrouwen was mit nigen,
mit swigen,
deß was ir er' und ouch ir zuht behuot.

16. Von dem rosse er sich gesazte: (13)
der vrouwen er en gegen' gienk.
Nieman ir daz abgetrazte:
mit beiden armen si in umb vienk;
Si schrei im in daz or' mit luter stimme,
daz im sin houpt erklank.
der vürste blikt' si an mit grozem grimme;
doch sagt' er ir sin[en] dank
mit einem ungevuegen luten worte.
ich horte,
daz da min vröude und min wun niht hank.

17. Der vürste wolt' niht langer beiten, (14)
zuo dem tische waß im gach;
Genuok hiez man im do bereiten;
riter, graven giengen im nach.
Diu vrouwe tet in ob dem tisch beswæren,
den edeln vürsten guot;
si Sagten an einander kurziu mære:
deß hohte sich min muot.
er ja(ch), er wolt' uns helfen unde raten.
vil draten
reit da hin der edel' vürste guot.

LXXIX.

Der tribehar.

1. Verboten ist den kleinen vogellinen
ir suezer sank,
den si hiure sungen über al.
Nu siht man niender schœne bluomen schinen;
deß ist niht lank,
daz si von dem rifen wurden val;
Also sa
sint die tage truebe:
diu næhst' in minem garten ruoben gruebe,
diu tanzt uf miner sla.

2. Daz ist ein wib und lebt in hohem prise
gar lobesam
und ist gar aller wandelunge vri.
Nu ratet, lieben vriunt: ich bin niht wise;
si ist mir gram;
wan ich bin verworren wider si.
Dizze jar
waren ir wol drîe,
die ir in den oren lagen, als ein bîe,
sos' iemer kamen dar.

3. Die selben wolten gerne mich verdringen,
alle dri,
vunden si ein hengen iender da.
Nu z'war, ich muoz ins' uz dem kreize bringen,
daz si da si,
(unt) die törper niender wizzen, wa?

Ich bewar,
daz er mit ir niht rune,
jener Grin und Adelher der brune,
swie verre ich von ir var.

4. Den zweien bin ich viend, als zweien wolven,
[wann] durch den haz,
daz si gent uf minen ümbe sweif.
Ich neid ez ie vil dikke Angelolven,
daz er saz
hin zuo (z')ir und et(es)wenne greif
Mit der hant
da hin, da wir daz suochen,
damit wir unser beider menscheit bruchen:
niht næher er erwant.

5. Her tor'! unt werdent sin ir bruoder inne,
[des] daz er sich
also sere nach ir minne sent,
Daz ist war, ez wirt im suriu minne:
wol ich des jich,
tanzet er bi ir, er wirt gedent
Durch den tanz
bi sinem reiden hare:
er hab' im mine schuohe in disem jare,
beste sin houbet ganz.

6. „Her Nithart, daz iu's sant Zene lone!
nu sündet niht,
daz man roufet minen hus genoz.
Ir züht iuch selb' unt vart ein wenik schone;
wan er des jiht,
im welle helfen Eppe und Megengoz,
Den selben tak,
swenne ir in ane loufet,
und in bi sinem reiden hare roufet:
er sleht iuch durch den nak.

7. Ich wil mich gein der minniklichen briuten,"
sprach Megenbreht,
„würd' mins meisters akker niemer garn,
Unt solte ich ir daz nekkelin zeriuten,
daz ist so sleht,
unt wil Elsemuoten sun bewarn.
Eggerich,
swaz er daran gewinnet,
daz er nach meier Otten tohter sinnet,
an siniu bein daz strich!"

LXXX.

Diu eichel.

[Heidelb. Hds. 357: Niune Str. 63—69.]

1. Sumer, diner suezen weter' muezen wir uns anen: [63]
dirre kalte winter truren unde senen git.
Ich bin ungetræstet von der lieben wolgetanen:
wie sol ich vertriben dise langen swæren zit,
Diu die heide selwet unde mange bluomen wolgetan?
darzuo sint die vogel' in dem walde des betwungen, daz si ir singen muezen lan.

2. Also hat diu guote mir daz herze min betwungen, [64]
daz ich ane vröude muoz verswenden mine tage.
Mich verbahet niht, daz ich ir lange han gesungen:
ez ist also wæhe, daz ich mere stille dage.
Ine geloube niht, daz si den mannen iemer werde holt:
wir verliesen, swaz wir da gerunen unt gesingen, ich unt jener Hiltebolt.

3. Der ist nu der geilste under tumben getelingen, [65]
er und einer, nennet man den jungen Hilteger.
Die zwen' kunde ich disen sumer nie von ir gedringen,
so der tanz gein abent an der straze gieng entwer.
Mangen twerhen blik den wurfen si mich mit den ougen an,
swenne ich sunder mines guoten willen eteswenne vür si beide muoste gan.

4. Oedelichen wart von in uf minen traz gesprungen: [66]
ir gewaltes bin ich worden in mim' schopfe gra.
Owe, daz mich vil manger hat von lieber stat verdrungen,
beidiu, von der guoten und ouch wisen anders wa!
Jedoch so neik diu guote mir ein lüzzel über schiltes rant.
gerne mügt ir hœren, wie die törper sint gekleidet: üppiklich ist ir gewant.

5. Enge rokke tragent s' unde smale schapperune,
rote huete, ringelohte schuohe, swarze hosen. [67]
Engelmar getet mir nic so leide an Vriderune,

so die zwene tuont. ich nide ir pfelleline pfosen,
Die si tragent; da sint inne wurzen, heizent ingeber:
Hiltebolt der gap der lieben einez bi dem tanze;
daz gezuht' ir Willeher.

6. Seit' ich nu ze mæren, wie si'z under in geschuefen, [68]
des enweiz ich niht: ich schiet von dannen sa ze hant.
Meiseglich begunde lute sinen vriunden ruefen;
einen hort' ich schrîen: „hilf, gevater Werigant!"
Der was lihte in nœten, der so lute nach der helfe schre.
Hiltebolde's swester horte ich lute schrîen eines:
„we mir mines bruoder! we!"

7. Ein geiler getelink der kam geloufen von dem strite,
den vragte ich der mære, welher da mit ellen streit:
Des Hiltebolde's schapperun (der) wart gezerret wite
unt sin enger rok noch baz, den zweier spannen breit.
Daz wart umb die wurz[en], die man der schœnen uz der hende brach:
des engalt vil mangiu spæhe hube, die man bi dem tanz ze zerret ligen sach.

8. Klingelohte sporn (die) tregt mir Vridebreht ze leide,
ein spengelohten gürtel, daz denne einer hende breit.
Strikket er daz Oster sahs hin hinder an der scheide,
liebe vriunt, nu hœret, daz ist mines herzen leit,
(Unde) ziuhet er die hant schuoh' gegen dem el(l)enbogen hoch.
nu sult ir gerne hœren, wie der selbe törper von dem strite ab der gazzen vloch.

9. Er get wol versigelt, reht' als im si an gebunden
ein (swines) blase, also man den wilden hunden tuot.
Ofte brach er sinen zelt, als si doch wol bebunden,
Hazze unde Blezze und ir gespile Hadelmuot.
Vraget Engeltruten, wie ez læge umb ir bruoder Vridebreht.
ach! ach! er hat ertrenket sich vor vorhte (. . . .)
hat mir'z geseit der tœrsche kneht.

10. Siht aber ieman jenen (törper) mit der vehen tokken?
die tregt er uf der hende unt klopfet uf sin niuwez swert,
Damit er uns des nahtes uf der gazzen tuot erschrokken;
der selbe dunket sich mer denne drier bonen wert,
Als er dan geriuzet unt grazet, der vil übel man,
also im sin tasche ringloht klinget dem geliche,
daz man wæn', er trag' ein gollier an.

11. Wa bi sol man min geplepze hinnen vür bekennen? [69]
hie be vor bekande man ez wol bi Riuwental.
Da von solde man mich noch von allem rehte nennen:
nu'st mir eigen unde lehen da gemezzen smal.
Hint, ir heizet iu den singen, der sin nu gewaltik si!
ich bin sin verstozen ane schulde: mine vriunt,
nu lazet mich des namen vri!

12. Ich han des minen herren hulde verlorn an' (mine) schulde;
da von so ist min herze jamers unde trurens vol.
Richer Got, nu rich (du) mich so gar nach diner hulde
vil manges werden vriundes, des ich mich so anen sol!
Des han ich ze Beiern gelazen allez, daz ich ie gewan,
unt var da hin gein Osterriche unt wil mich selber dingen an den werden Osterman.

13. Miner viende wille der ist niht an mir ergangen.
wolt' [ez] Got, so möhte mir noch miner sorgen werden rat.
Ich kam her gein Osterrich'; da wart ich schon' enpfangen
von dem edelen vürsten, der mich wol behuset hat:
Da ze Medeliche sizze ich under miner viende dank.
mir ist niht leit, daz ich ze Riuwental von Gumpen unt von Eppen ie so vil gesank.

---

14. Der Nithart hat uns hie verlazen, als diu kra den stekken,

diu da hin(uen) bringet unde sitzet uf ein sat.
Ez sol ein man mit vremden vrouwen niht ze vil gerehten,
der der waren schulde doch an in niht vunden hat.
Er nüz sin tegeliche spise; der hat er da heime genuoh:
lat Hiltebolden mit gemach(e, unt die wurzen,) die er bi im in dem bintel truoh!

LXXXI.

Der Kornkaste.

(Heidb. Hdf. Str. 6—8.)

1. Wie über winde ich, beide, (6)
min lieb und ouch die sumer zit?
ich enhan die wol getanen schiere niht verklagen.
Von so grozem leide,
daz riuwe ane vröude git,
trure ich wol von schulden gein disen trueben tagen,
Die den winter kündent, der uns vröuden vil beroubet;
sanges habent sich diu kleinen vogellin geloubet:
also möhte ich wol mit minem sange stille dagen.

2. Sol mich niht verdahen (7)
min trostlicher lieber wan,
so enweiz ich niht rehte, wez ich mich trœsten mak.
Ir wil liht' versmahen
min dienest, den ich ir han
lange her geleistet unt dez mit triuwen pflak,
Und noch hiute gerne tæte, möht' ich sin geniezen,
so daz mich die törper mines lones iht verstiezen.
dez ist Kiuze gretig unt sin ruher schabernak.

3. Engelwan und Kiuze, (8)
die beide sint mir (nu) gehaz, —
schaden und nides muoz ich mich von in versehen, —
Unt der gelle Auze,
wie ture er sich dez vermaz,
er bestuende miner drie ane widerwehen.
Wie pruevent unde werbent, daz ich ane lon belibe,
niht enboig' ir lere, brouwe, schœnest aller wibe:
lone miner jare, und laz in leit an mir gesehehen!

4. Vrou, din werde guete
bekenne ich so manikvalt,
daz ich liebes lones von dir gedingen han.
Swaz mich ie gemuete
die sprenze(li)ng' und ir gewalt,
daz si mit den bluomen! unt wil mir Engelwan
Mine hulde birren, daz im übel muez' gelingen
also, daz hundert swert uf sinem kopfe muezen [er]klingen!
snident diu ze rehte, si zerüttent im den span.

5. Swer in sinne tougen
ie lieb oder leit gewan,
dem mak wol min swære unt kumber sin erkant.
Sit ich minen ougen
die stat niht verbieten kan,
si blikken hin, da Kiuze tanz(et) an ir hant;
Swenne ich daz erblikke, so wil ich mich selber rouben.
solhen wehsel nement, die da minnen ane ir louben:
minne, laz mich vri! mich zwingent sere dinin hant.

6. Minne, dine kunere
die zwingent (gar) daz herze min,
daz ich wider dich ze strite han kein wer.
Wan ich tougen kuere
den zimel der zelle din,
so bistu gewaltik min, daz ich dir hulde swer.
Vrouwe Minne, din gewalt ist gegen mir ze strenge;
küniginne, solich ungenade niht verhenge,
daz si mich verdringen: ja ist ir über mich ein her.

7. Seht an Engelwane,
wie hoch er sin(e) huben treit,
swenne er mit gespantem swert gein dem tanze gat!
Da ist er niht ane
der blæmischen hüdischeit,
da sin vater [Kiuze] lüzzel mit ze schaffen hat.
Da ist sin sun ein æber gouch in siner ruhen huben:
sin genappen gilch' ich wol ze einer saten tuben,
din mit vollem kropf uf einem kornkasten trat.

Digitized by Google

LXXXII.

Diu dürre plahe.

1. Wie sol ich die bluomen überwinden,
die so gar verdorben sint?
der envind' ich niender, als man s' inme meien sach.
Ir vergezzet niht der gruenen linden!
we! wa tanzent nu diu kint?
si was hiure vür die heizen sunne ein vil guot dach:
Nu ist si des loubes worden ane;
des bin ich dem winter gram,
der der heide vil der lichten bluomen nam,
die da hiure stuonden wolgetane.

2. Ratet, lieben vriunt, wie ich gebare
umb ein wip, diu wert sich min.
die begreif ich, do si vlahs ir meistærinne swank.
Des ersten werte si sich min undare;
doch tet si's zem lesten schin,
daz si mir ze stark was, und was ich ir gar ze krank.
Leider lüzzel half mich do min ringen;
ie doch versuoht' ich sin gennok.
mengen ungevuegen buz si mir do sluok;
si sprach: „lieber, sizt und lazt mich swingen!"

3. Do begund' ich mit der guoten schimpfen,
al(so) mich min vuokeit hiez,
lise greif ich da hin, da (diu) wip so sueze sint:
Do tet si mir kund ir ungelimpfen,
mit den vuezen si mich stiez
sere gein den brüsten, daz ich also wit' ergint'.
„Lat mich würken, leider vudeslekke!
iuwer lib ist ungekleit.
erbreischet ez min muome, ja tuot si mir leit,
daz ich iemer mer mit iu gezekke."

4. Grozin kraft diu was uns beiden tiure
von dem ringen, daz wir do
teten umbe ein kleinez dingel; des ist hiure site.
Sehs birn brieten wir uns bi dem viure;
der gab mir diu liebe zwo;
selbes az si vier: da labten wir uns beide mite.
Hæten wir des obzes niht envunden,
ich wær' in min ougen tot.
we! war umbe lib' ich armer solicher not?
wes hab' ich mich hiure aber underwunden?

5. Lange rede lat iu kurze machen,
wie'z umb' den schimpf ergienk: ich sach
nie (ein al)so jungez wib als grimmiklichen slahen.
Ar(e)s ungelimpfen muost' ich lachen;
swaz darumb mir we geschach,
daz versuont' ich sit mit ir uf einer dürren plahen.
Hinder ir muoter hus under einer hekke
kam ich zuo (z')ir; des was si geil:
do wart mines libes ir der beste teil;
den leih ich der schœnen saftenekke.

6. Ich begreifs' al ein' uf einer tille;
daz was mines herzen ger;
al da warf ichs' under mich unt trat ir uf daz gewant.
Dennoch lak der vudeslekke stille:
wir rukten hin, wir rukten her;
er wart ir uzer mazen liep, si nam in in ir hant.
Einer vröude si al da gelufte,
si sprach: „daz er sælik si!
herze lieber buol', ich wil dir wesen bi!"
vor liebe si mich in daz ouge kuste.

LXXXIII.

Daz Ungertor.

1. Owe! sumer wunne,
daz ich mich din anen muoz!
swer mir din niht gunne,
dem enwerde niemer buoz
herzelicher leide!
Unt der wolgetanen,
nach der ie min herze rank,
sol ich mich der anen,
daz ist gar an' minen dank.
swenne ich von ir scheide,
So geschiht nieman unsenfter (wol) von einem wibe.
bezzer wære mir der tot,
denne ein senelichiu not
die leng' an minem libe.

2. Klag' ich nu besunder,
swaz ich leides ie gewan,
da bi nimt mich wunder,
daz mir manger niht engan,
ob mir liep geschæhe
Von dem besten wibe,

die ich mit ougen ie gesach:
si hat an ir libe,
swes man ie ze guote jach.
swie si mich versmæhe,
Ich geloube niht, daz si also ez im herzen meine.
ich getrouwe ir also wol,
ich sul gnad' enpfinden wol,
hilft aber ez mich kleine.

3. Ich bin den von schulden
iemer nidig unde gram,
die mich von ir hulden
dringent: daz ist Berhtram
unt der junge Goze
Unt der Ungenante,
des ich niht genennen tar,
der daz gerne wante,
daz si min nem guote war,
unt sin spiez genoze.
Der sweimet einer von dem ober(o)sten bir boume,
do ers' umb ir minne bat,
durch daz rökkel er ir trat
da niden bi dem soume.

4. Hiure an einem tanze,
do gieng er an ir wizen hant.
an dem umbe swanze
kom sin vuoz uf ir gewant;
daz lag uf der erde.
An dem umbe slifen,
daz den vrouwen sanfte tuot,
wart er von der pfifen
üppig unt gar hoch gemuot,
der vil gar unwerde.
Selten kam sin munt mit runen dankes uz ir oren;
des vil sere mich verdroz.
er unt Huk, (der) sin genoz,
sint guoter sinne toren.

5. Von der Persenikke
ze tal biz gein dem Ungertor
in aller törper dikke
laze ich niender zwene vor,
die mit eben hiuze
Sich zuo (z')in gelichen;
ich weiz niender zwene knaben
in allen Tiuschen richen,
die ez baz mit den wiben haben
iht gein einer griuze.
Engelmar gewan ez nie so guot mit Vriderunen,
als ez doch der eine hat:
der durch dürhelt ir die wat.
ein ende het sin runen.

6. Berhtram unde Goze
unt der ungenande man,
die dri spiez genoze
solten mit gemache lan
den von Bernriute!
Ja ist er ein vil tumber
geiler getelink dort her,
wol sleht er daz sumber,
er ist genant der junge Ber.
in einer hirzes hiute
Tregt er an dem libe [sin] z'allen ziten ein gerüste:
sehzek klafter isenin
diu ligent in der troijen sin;
vil wit ist er zer brüste.

7. Dennoch tregt er mere
einen guoten isen huot;
sin swert daz snidet sere,
sin genippe diu ist guot,
und ein stahel stange,
Und ein[en] boge[n] von horne;
des wil er niender ane gan;
er tregt in sinem zorne
einen kolben vreisan
und ein plaschen lange:
Er jiht, ez muez' sin ende sin, swer im da wider stoze.
da von huete sich Berhtram
unt der ungenande man
unt der junge Goze.

LXXXIV.

Der sak mit dem salz.

1. Gesanges sint diu vogellin gesweiget;
der leidik winter hat den sumer hin gejaget;
des ist mengez herze, beide, trurig und unvro.
Aller werlte hoch gemuete seiget:
ich bin an minen vröuden noch gar unverzaget;
daz gebot diu allerschœnest (vrouwe) mir also.
Ir gebot
leist' ich (iemer) alle wil' ich lebe:
min vriunt, nu wünschet mir durch Got,
daz si mir ein liebez ende gebe.

Digitized by Google

2. Nieman vrage mich von minem graben!
ja wand' ich hinnan vür geruowet sullen sin
von den getelingen: deß ist in vil ungedaht,
Die lazent mich vil lüzzel ruowe haben;
der ir gewerb ist alleß umb die vrouwen min.
mir ist unmære, werden si ze hove schiere braht:
Isenbreht
unde Gœzel, göuschink, waltbarun,
die sint mir z'aller zit unreht.
wie verloß ir spiegel Vriderun?

3. Also verloß min vrouw' ir[n] umb geriden,
do si den krumben reien uf dem reine trat;
daz wart über ir willen ab ir wizen hant genomen.
Si hat den von schulden wol ze miden,
der ir ez durch sin üppikeit gezükket hat.
ez möhte dem (vil) tœrschen gouche wol ze schaden komen.
We mir sin!
daz er si ze reht' dar zuo bekant!
ja verklagt si wol daz vingerlin,
het' er ir verlenket niht die hant.

4. Hiemit süllen wir die rede lazen,
unt ge wir in die stuben zuo der penerite;
da kumt hin ze tanze (also) vil der jungen diet.
Zwene törper, — daz si sin verwazen! —
die tragent enge rokke nach dem hove site
Osterrichs(ches) tuoches: we sin, der sin ie geriet!
Wol verslagen
waren in ir gürtel beiden samt;
œdlich wunden si die kragen
bi dem tanze, daz ich mich sin schamt'.

5. Ja muet mich vil sere an Brunwarte,
daz er den zweien bœsen gouchen bi gestet
ungevueger ding' und üppiklicher gogelheit.
Darumb swindet min gemuete harte;
an' daz min zuht vür minen zoren dikke get,
ich schuefe, daz ez etelichem dikke würde leit.
Alle dri
sint so vol der gogelwise gar. —
her Got! nu schaf mich ir vri!
hie enpfor do muot' mich Engelmar.

6. Der eine kouft' ein swert bi einem pfunde,
daz er so schœns ze sinen ziten nie gesach;
do sazte er ze bürgen siner lieben swiger kint.
Ja, wæn', ich nie ein tœrschen gouch [al]so vunde,
der mengem ga(r)ten tuo so grozen ungemach:
swaz er guwaßstuden vant, die schriet er, alß den wint;
Lute er schrei:
„wære daz min vient, ein starker man,
lung' und leber' flueg' ich al en zwei,
solte ich in mit disem swert bestan."

7. Die mir wilen in den anger wuoten,
den ist so gar gestillet al ir üppikeit,
die gebarent, sam si nie gewunnen lieben tak.
Hohe spienen si die weibelruoten;
der iegelicher nu diu sinen ruetel treit.
kleine huben truogen si vor; nu striubelt in der nak.
Alle sam
muez' in noch gelingen über al!
sak mit salz, mach' mir si zam!
so geraste ich (wol) ze Riuwental.

LXXXV.

Diu sidin snuor.

(Heidb. Hds. 357. Str. 11 — 13.)

1. Owe! liebiu sumer zit, (11)
daz er si verwazen,
der uns din ze vröude und ouch ze heile niht en gunde!
im ist mangez herze gram,
daz nu truren muoz.
Schouwet, wie diu heide lit!
der ist niht verlazen
aller bluomen, da si mit ir scham verdekken kunde.
we dem winter, der irs' nam!
schiere werd' uns buoz'
Sin, und aller der, die mir die guoten vremede machen!
den wird' ich in minem herzen niemer holt.
Willekint und Amelolt
habent mich verworren da mit lügenhaften sachen.

2. Ach! warumbe tuont si daz?
möht' si deß verdriezen!
nune get ir doch min singen leider niht so nahen,
alß ez ir doch solte gen,
wær' ich ein sælig man.
Selten ich ir ie vergaz:
möht' ich sin geniezen!
ja kan mich min langer dienest gein ir niht verbahen,
daz si deß niht wil versten,

Digitized by Google

daz min lieber wan
Lit an anders nieman, danne an ir eines libe.
ich geste(n) ir miner triuw(en) niemer abe,
ob si ez vür dienest habe:
si ist mir in dem herzen iemer liebest aller wibs.

3. Diu rede lige nu also!
lazen wir'z beliben!
sprechet: we! waz schaffent nu die jungen getelinge?
bi den han ich bœsen wert,
swelhez ende ich var.
Alle wæren si des vro,
möhten si vertriben
mich von minen vröuden unt von lieber stat verdringen,
von ir, der min herze gert,
stille und offenbar.
Ich geloube, daz si niht an ir gehenge vinden.
gerne möhten si mich lazen da ane not:
ja mach' ich si schamerot,
die (da) mit ir runent, wellen si des niht erwinden.

4. Swa ir bi einander sit,
ir tumben getelinge,
da behuetet iuwern lip vor einem tœrschen knehte;
der get hiure (al)erst' her vür
und ist geheizen Ber.
Er ist lang und ahselwit
unt gitig übeler dinge;
er wünschet, swar er kere, daz er niwan da gevehte.
iemer komt er vür die tür.
we! waz braht' in her?
Er ist Hilteboldes swester sun von Bernriute,
der da wart erslagen umbe ein ingeber;
daz gezukte im Willeher:
er tuot mort, kumt er, da sich gesamnent tumbe liute.

5. Er tregt eine buosem snuor
von albe(s)ten siden,
Vridebreht der tumbe, und ein misse(ri)cor(d) so lange,
diu get hinden verre dan,
diu scheid' ist kupferrot.
Ich sag' iu, wie er hiure vuor, —
des muoz ich in miden, —
do der tanz ergieng unt do ez was in dem meien(sange),
daz man sizzen solte gan,
swa er hin gebot,
Do gesah ich mir bi minem tagen nie so leide,
als ich an der reinen minniklichen sach,
die er uf ein rippe stach
mit dem leidigen mezzer, daz gienk niden uz der scheide.

6. Allez Culnær(e) velt
daz hat niht so tumbes,
oben von der Creisem hin ze tal gen Zeizemure,
als si sint, die selben dri.
noch ist einer da,
Dem get sin schibe vaste enzelt
slehtes und ouch krumbes,
und ist doch von allen vieren enen ein gebure.
er ist der guoten nahen bi;
da von bin ich gra.
Er ist noch tumber, denne die mir in den anger sprungen.
seht ir den, der Vriderune ir spiegel nam?
jener, der gebaret sam;
er ist ir einer, die mich hant von lieber stat verdrungen.

7. Iemer an den viretage (12)
ist ir samenunge,
swaz der törper ist in einem witen umbe sweife,
die kument mit einander dar,
alle uf minen traz.
We mich sin! vil œder krage!
Vridebreht der junge,
der greif ir an daz künne, — in' weiz, nach wiu der tore greife.
z'war, er(n') vürhtet umb ein har
niemans widersaz.
Er und etelicher möhten doch gar vil bestruchen;
bezzer wær' in, hæten si ez e verborn.
sines swertes helze vorn
zart' ir an dem krumben reien abe ein kleinen stuchen.

8. Do er in siner geile sprank (13)
an dem umbeswange,
do begreif er in unt zart' in uz unz an daz ende.
owe! daz man im'z vertruok,
einem œden kragen!
Ez geschach niht sunder dank:
ez geschach mit gedrange.
daz verdienk si im ze einer grozen misse wende;

gein ir brunden vil genuoh
wil ſi ſich deh klagen;
Siner nach gebure machet ſi im vil unwæge.
möht' der tore ſin gehilze fliezen zuo,
z daz ez ſolhen ſchaden tuo:
ich enruochte, daz ſin ſwert in minem horne læge.

9. Er treget einen Mimmink,
der ſnidet, alſ ein ſchære,
und einen guoten bridenapf von iſemnen zeinen;
darüber einen bilz hat er,
der regen nie bevant.
Er ſnidet iſenine rink
und machet joppen lære.
ſwa er ſtet, ir mügt iuch wol mit eren ab im keinen.
er bert von Azzenburge her,
und iſt Alfunk genant.
Sin Mimmink iſt gelüppet wol: ſwen er da mit gereichet,
ſeht, der muoz von ſinen henden ligen tot:
iſt daz niht ein grozlu not?
ze Weidehoven wart er im gehertet unt geweichet.

LXXXVI.

Der knabetruz.

1. Der ſumer unt diu ſunne habent ir hæhe hin geneiget;
ir vil liehter ſchin beginnet truoben alle tage.
Unt ſint diu kleinen vogelin ir ſanges gar geſweiget.
daz iſt vor allem leide mineh ſenden herzen klage,
Daz der walt
muoz von ungefuegen riſen grozen ſchaden dulden.
ich haze iuch, winter kalt;
dise not lid' ich von iuwern ſchulden:
ir und ein wib, ir machet mich in kurzen tagen alt.

2. Diu wil mit beiden oren niht enhæren, ſwaz ich (ſinge):
künde ich ſiuften (unde) runen, daz vernæm' ſi gar.
Unſælik ſi, der mich alſo von ir genaden bringe!
ſwelhez ende er kere, daz er niemer wol gevar!
Ich vergaz
ir mit triuwen nie: ie doch treit ſi mir toubez ore
ir langer und ie baz;
deh kin mit guotem willen ich ir tore:
mir ſchadent gerelinge dikke durch den alten haz.

3. Die waren diſen ſumer deh gemeinig uf der ſtrazen,
da ſi horten, daz ich ſingen hæte (gar) verlobet.
Ez möht' etelicher ſin gezeiten gar wol lazen,
dem ſin gemeliche ſtat, alſ einem, der da tobet.
Ellenhart
tregt an ſinem buoſem vor ein wæhez büc geſpenge
(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

4. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .) er ſin der liute huſgenoze
Schade kin,
daz er ie geſang uf mich, daz ich wære raze-louſe.
ein waszer heizt der Kin:
ſwaz (et) ich mich alda hin verlouſe,
ich ter im doch ze Kinwental vil liehten vunken ſchin.

LXXXVII.

Der gaſt klagt.

Sumer, diner liehten ougen weide ꝛc.
(Maneſſ. Samml. II, 112.)

LXXXVIII.

Daz vogelhuſ.

Si klagent, daz der winder ꝛc.
(ebd. II, 100.)

LXXXIX.

Der ſchriber.

1. Sit die lieben ſumertage
kurzent an ir lenge
unt der liehten bluomen ſchin
ſich verkeret hat,
Daz iſt manges herzen klage,
diu nu mit betwenge
gein den winter muezen kin.
ſwie ez mir ergat,
Doch ſo wil ich minen ſanh
guoten brunden ſingen:

truren si den winter lank,
die nach sorgen ringen!

2. Miner vrouwen hove site
vert von Lügenlingen:
da ist ein schuole, hœr' ich sagen,
voller trügeheit,
Da sich manger swachet mite
lügenlichen dingen.
den sol man ze maze klagen,
ob er cunterfeit
Mit dem munde würken kan,
nach des herzen lere:
misselinget im daran,
daz ist ein schade an' ere.

3. An schanden uf, an eren abe,
dise wege beide
vert min vrouw' al durch daz jar
gar an' alle scham.
Lebt aber im ein solher knabe,
dem ir leben leide,
der sol wizzen nu vürwar:
si ist unlobesam.
Wol im wart, der sinen sin
uz ir dienste wende:
si gibt niht wan ungewin
und ein trurig ende.

4. Got herre, din(iu) hantgetat,
Kristen, Juden, heiden,
die sint miner vrouwen bi
über halben teil.
Swer mir nu des widerstat,
den wil ich's bescheiden,
ob der rede niht ensi,
zeig' er mir ein meil,
Daz der lüge si gelich,
damit er'z bewære:
liege [denn] vürste Vriderich,
so heiz' mich lügenære.

5. Wa nu schriber? nu schrib reht,
unt schrib niht nach wane!
schrip (du) miner vrouwen kint,
wie din sin gestalt!
Schrib ir riter, schrib ir kneht,
schrib ir kappelane;
die ir undertænik sint,
die sint ungezalt!
Schrib an, die ir hoves pflegen,
schrib ir ingesinde,
und laz ir keinen underwegen,
da man valsch an vinde!

6. Diu rede lige nu also,
lazen wirs' beliben:
aht' wir umb ein ander dink;
des bedarf ich wol.
Ich wær' mit iu gerne vro:
nu wil mich vertriben
ein vil tumber getelink,
trezzig und ouch dol,
Der mir al min vröude brach
an der lieben zarten,
die er uf ein rippe stach
in dem Heimegarten.

7. Swaz mir leides ie geschach,
des het ich vergezzen:
nu hat mir ein dorfman
erwekket alten haz.
Iteniuwer ungemach
der hat mich besezzen,
daz ich niht bewarn enkan,
ich bin vröuden laz.
Herzeleit hat an mir sik
hinnen vür uf erden,
mir(n') rihte ein wide, ald ein strik
über den unwerden.

8. Ja was ich der vröuden los,
da er also lange
bi der guoten wolgetan
sprank den fierleifei
Und er niune zende vlos
ein halb uz dem wange,
do im min her Enzeman
streich den rimpfenrei.
Het' er drier vinger breit
daz her ab gemezzen,
so het' ende min sendez leit,
vröud' het' mich besezzen.

9. Her, min vürste Vriderich,
ich klag' dir: nu rihte
disen grozen übermuot,
den der gouch begat!
(Ge)blut im uz dem land entwich,
sin erben gar entnihte:

Digitized by Google

so mag min und Elsemuot
noch wol werden rat.
Ob dir al[le] min dienst behage
mit iteniuwem sange,
so schaf, daz der cede krage
mit siner gnippen hange!

XC.

Der werlt urloup.

(Frankf. Bruchst. IV.)

1. Allez daz den sumer her in vröuden was,
daz beginnet truren gein der winter langen swæren zit;
sanges sint diu vogellin gesweiget über al.
Gar verdorben sint die bluomen unt daz gruene gras.
schouwet, waz des kalten rifen aber [oben] uf dem walde lit!
ez ist war, von schulden ist diu gruene wise unt heide val.
Da bi han ich al ein' ein klage,
diu mir vröude wendet
und ist vor minem lesten tage,
wæn' ich, unvol endet.

2. Lihte nimt iuch wunder, waz diu klage si,
die ich durch bezzerunge minen guoten vriunden han geseit:
ich wil iuch sin bescheiden, daz ir sprechet: ez ist war.
Leider lüzzel ist ieman von sünden vri,
und ist ouch ie langer und ie bœser in der Kristenheit:
da von swindent mine tage und kurzent miniu jar.
Solte ich da bi vröuden pflegen,
diu niht von herzen gienge,
unt dienest lazen under wegen,
der mich daz verbienge?

3. Swenne ich sünderichet solte in riuwen baden,
so wil si, min vrouwe, daz ich ir kinden singe niniu gesank.
ja wil ich mich ir gewaltes mit verzihen wern:
Si endarf mich niemer(mer) an si geladen. (1)
von ir unbescheidenheit stet (verre) al min gedank:
ich bin in dem willen, daz ich wil min sele ernern,
Die ich von Gote gevirret han
mit üppiklichem sange.
der engel muez' ir bi gestan
unt huet' ir vor betwange.

4. Ir eren lose vrouwe, we! waz welt ir min? (3)
lazt iu tusent junge dienen hin(nen) vür an miner stat!
ich wil einem herren dienen, des ich eigen bin.
Ich wil niht vür daz mer(e) iuwer singer sin.
we! daz ich in ze dienste ie so mangen geilen trit getrat!
daz ist miner sele und mines heiles ungewin.
Daz ich iu do niht enpfloch,
daz ist min meiste swære,
und mich ze herren niht enzoch,
des lon mir bezzer wære.

5. Min vrouwe diu ist elter, denne tusent jar, (2)
und ist noch tumber, wan bi siben jaren si ein kindelin;
mit so swacher vuore wart mir vrouwe nie bekant.
Si hat mich verleitet [unz] an daz ende gar
unt hat noch gedingen z'einem iemer wer(n)den diener min:
also sagte mir ein bot'; den het si [zu] mir gesant,
Und enbot mir offenbar
ir dienst und ouch ir minne.
da widersagt' ich ir vil gar,
si valsche triegærinne!

6. Sit die wisen alle heizent Gotes kint,
wær' ich danne wis, so kæme ich mit in an der kinder schar:
zuo der samenunge da ist mir leider verre hin,
Sit der Werlde holden alle toren sint,
(herre) Got von himelriche, gib mir din geleite dar;
kraft ob allen kreften, nu gesterke mir den sin,
Daz ich miner sele heil
umb dich verdienen mueze
und iemer wer(n)der wunne teil
durch willen diner sueze!

7. Swenne ich an ein truren wende minen muot,
so kumt iemer einer unde sprichet: „singet uns etwaz! —
lat uns mit iu singen! — tuot uns vröuden helfe schin!“

Digitized by Google

Swaz ich nu gesinge, daz ist ze nihte guot:
mine vriunde sprechent, ich (ge)sünge wilen verre baz. —
mich nimt iemer wunder, war die törper komen sin,
Die da waren hie be vor
uf disem Tülner velde.
ez get noch einer uf ir spor,
des üppikeit ich melde.

8. Der ist geheizen rehtes namen Timenzun,
unt der ander sin geselle ist geheizen Holerswam;
ja wæn' ich, daz nieman leb', der hab' so geilen muot.
Des einen har ist rot gevar, des andern brun.
hat aber ieman den gesehen, der Vriderun ir spiegel nam,
unt die da ze Wienen etwa kouften platten guot?
Ir beider buosem sint [wol] beslagen
mit isnin knöpfeline(n)
zwene zilen umb den kragen,
daz ez verre schine.

9. Ir rokke, ir huete, ir gürtel, die sint zinzellich;
ir swert (diu sint) geliche lang, (ir) schuoh' unz uf diu knie gemal,
als si die den sumer tragent zuo den kirch tagen.
Üppikliches muotes sint si ellens rich,
als ich wæne, si sin bürtik von der Treisem her ze tal.
wie moht' Elsemuetel Timenzune daz vertragen,
Daz er an ir hende sprank
den reien vor der tschoijen?
sin houbt er œdiklichen swank
vor ir zuo der troijen.

10. Der in miner vrouwen hærin vingerlin
sinen vinger want, der kunde niemer leider mir getuon,
sam si mich von Riuwental(e) dort verdrungen hant.
Gumpe und Eppe, liezen si mich hiute sin,
so en wil der Ungenande; der wil haben hohen ruom,
daz sin name si den liuten vremd' und unerkant.
Kume mag ich imz vertragen:
er ist geheizen Grülle,
unt treit umb sinen œden kragen
ein wambez niuwe tülle.

11. Nu wil ich den losen törpern urloup geben,
daz si in ir dikken troijen hiure springen reht' so vert; (4)
ich enmag niht mer gespotten ir(re) blæmischeit:
Ich han mir getrahtet in ein ander leben.
(. . . . . .) da von strikken si umb ir lange swert!
diu da vezzel habent volleklichen spannen breit,
Daz si erloubet über al,
durch daz si mir niht vluochen:
si durfen mich ze Riuwental
niemer(me) gesuochen.

12. Vier unt hundert wise, die ich gesungen han,
unt niune, die der werlte noch niht vol(le) komen sint,
und ein tage wise: niht mer mines sanges ist.
Swaz ich dar an üppiklichen han getan,
daz machet niwan vrouwe Werlt unt diu ir tümbe ræzen kint.
daz geruoche mir vergeben, herre [vater] Jesus Krist!
Sit ich diner hulde ger,
so laz mich hie gebuezen
durch willen diner marter:
des bit' ich dich vil suezen.

XCI.

Daz hærin vingerlin.

(Görres Liedersamml. S. 167.)

1. Des sumers unt des winters beider vientschaft
kan ze disen ziten nieman under stan. (1)
der winter der ist aber hiur' mit sinen vriunden komen;
Er ist hie mit einer ungevuegen kraft
unde hat dem walde loubes niht verlan
unt der heide ir wol liehter bluomen schin benomen.
Sin unsenftikeit
ist ze schaden uns bereit;
er jiht aber hiure, er hab' uns allen wider seit.

2. Also han ich miner vrouwen wider saget: (2)
si darf min niht mer ze dienestmanne jehen;
ich gedien' ir willikliche nie mer einen tak.
Sit si guoten vriund in viendes strikke jaget,
so wil ich mir ein (ander) werde vrouwen spehen,
diu mich hin ze Gotes hulde wol gebringen mak.
Die verlos si mir;
dester wirs getrouw' ich ir:
si sol wizzen, daz ich ir ze vriunde wol enbir.

Digitized by Google

3. Ist daz niht ein wandel an der brouwen
min? (3)
swer ir dienet, dem wirt krankker lon beschert;
si verleitet mangen, daz er in der druhe lit.
Er muoz leider guotes lones ane sin,
swer in irm(e) dienst' unz an sin ende vert
unt sich vor ir hulde niht entweret di der zit,
Daz er an dem tage
sinen pfenninc hie bejage,
den er an der vesperzit verolenten mit im trage.

4. E do komen uns diu vröuden richen jar, (5)
do die wol gemuoten waren lobesam:
nu ist in allen landen niht wan truren unde klagen:
Sit der ungevuege törper Engelmar
der vil lieben Uoderune ir spiegel nam,
do begunde truren vröud' uz allen landen jagen,
Daz si gar verswant;
mit der vröude wart gesant
zuht, triuw' und ere: disiu drin sider leider nieman vant.

5. Sælde diu ist verre bezzer, danne golt:
swem si guotes willen wil genædik sin,
da gewinnet slafen aller guoter dinge vil.
Also gibt ungelückhe bitterlichen solt:
daz ist an mir selbem leider worden schin,
(wise) sinne sin an' sælde nimt ein gogelspil,
Des mir manger jiht:
hat ein man der sælden niht,
swaz er den gedienet, so ist al sin sin enwiht.

6. Minne, minne, wer gab in so suezen
namen, (8)
daz er in dar zuo niht guoter wizze gap?
minur, din geleite solten hohe sinne sin.
Ich muoz mich ze manger stunde vür dich schamen:
du verlukest ofte dinen leitestap,
so du swachen briunden gist din hærin vingerlin.
So ist din ere krank,
daz diu brouwe hab' undank,
in der hærin vingerlin ein kneht den vinger dranc!

7. Daz si ez niht dem riter an den vinger
stiez, (9)
do ez in der eng' und in der niuwe waz!
dennoch hæte si ez dem knehte wol vür guot gegeben.
Ich weiz wol, warumbe daz diu brouwe liez:
lihte waz der kneht ir ougen spiegelglaz.
minne ist so gewaltik, swa si hin beginnet streben,
Minne ist so gemuot,
swer mit werk ir willen tuot,
daz si ofte minnet, da ir ere ist unbehuot.

8. Genuoge bragent in dem lande überal,
wer er müge sin, der also (schone) sanft
von den tumben gouchen, der vil in der werlte
sint.
So wil ich in nennen: ich bin von Riuwental.
sælik sin, die mir sin alle sagen dank!
den sing' ich niuwe vröude, daz in truren wirt
ein wint.
Alle werde man,
seht, die suln ir truren lan:
mich muet sere an Mazzen, diu wil Chuonzen
vür mich han.

9. Swaz ich nu gesinge, daz sint klageliet;
da gevröut sich leider lützel ieman von: (4)
hie bevor do sang ich, daz der werlte wol
gezam.
Sit daz mich daz alter von der jugende schiet,
muoz ich dulden, des ich e was ungewon.
nieman sich verspreche! im geschiht vil liht' alsam:
Wirt er, als ich, gra,
so ist ein missebieten da.
als der wolf ins alter kumt, so reizet in diu
kra.

10. Sit nu Chuonze an Mazzen hat mir vor
gerant,
so vürhtet er mich niht als kleine, als umbe ein
har;
sine briunde er bitet, daz si mir un[ge]wæge sin.
Wer die sin, die tuon ich iu nu wol bekant:
daz ist Gumpe und Eppe, Gozpreht, [unt der]
Engelmar.
die dunkent sich noch scherpfer, den die wilden
eber swin.
Si besturnden wol
einen hezzel bonen vol;
si sint brechc helde, da man in (ge)fleten sol.

11. Gumpe unt der Goz(preht) die sint mir
niht trut,
daz si nemen(t) mir so gar unrehten stilt:
do si mit ir gesellen zuo dem tanze wolten gan,
Wo liefen si mir beide durch min garten krut;
zwischen in gienk Kunigund unt Hadewik.

Digitized by Google

kein gewisses tor (en)mohte (do) dar in bekan,
Als ez wær' verlorn:
swert diu sinogen uf ir sporn,
daz si lut' erklungen. daz tet mir ze den vil zorn.

12. Wo wart mir der ǽre gouch al[er]erst bekant. (7)
we! wer braht' in ie von Ǽzzenburge her?
da hat er gesungen vor vil mangen bire tak.
Er sprank winster halben an ir wizen hant
houbet unde hals, daz gieng im al entwer,
rehte als einem, der des libes niht gewalten mak,
Wem tuot er wol schin:
er wil also tumbe sin,
als der uf daz rökkel trat der lieben brouwen min.

13. Jener, der mir e in minen anger wuot
und im liehter bluomen z'eime kranze brach (6)
und in hoher wise sinin wineliedel sank,
Wer bespotte nie so sere mir den muot!,
als ein dinst, daz ich von einem törper sach,
do er an ir hende hiur' den krumben reien sprank;
Wo swang er den buoz,
des min bröude swinden muoz:
er und Enzeman gewinnet niemer minen gruoz.

---

* 14. Her Mithart, e was iuwer sank gemeine gar: (10)
nu welt ir in umb die ritter eine han;
tugenthafte knehte iu niemer solten werden holt.
Ob ein knecht eins härin bingerlins nam' war,
darumb soltet ir in ungeniden lan;
riter solten tragen billich siden unde golt!
Härin bingerlin
solten wol gemæze sin
einem knehte, daz er sinen binger stiez' dar in.

XCII.

Din ringelohte pfeit.

(Frankf. Bruchst. 1.)

1. Mir ist von herzen leide, (1)
daz der halde winder
verderbet liehter bluomen vil:
noch so twinget mich ein senelicher arebeit.
Dise sorge beide
bringent mich hin hinder
ze ende an miner bröuden zil:
ouwe! daz du guote mit ir willen es vertreit,
Din so wol geringen mak
alle mine swære!
hei! gelebt' ich noch den tak,
daz si mir genædik wære!

(Heidb. Hdsf. 357. Str. 3.)

2. Dikke ich mir gedenke,
swenne ich mich verrine:
wær' under wibes guete da,
sine hæte sich so lange niht an ir verhoin.
Miner niuwer klenke
lonet si mir seine.
nu möht' ich dienen anders wa: —
nein, ich wil mit willen disen kumber langer doin.
Waz ode lihte ein fælik wip
den muot gein mir verkeret?
bröuw' min herze unt træst' den lip:
diu zwei diu sint geseret.

3. Bi dem ungemache,
den ich von ir lide,
so twinget mich ein ander leit,
daz vor allem leide mich so sere nie betwank,
Swie ich darumbe lache,
und mich leit doch snide:
mir hat ein törper widerseit
umb anders niht, dan umbe min(en) gemeitch(en) sank.
Der ist geheizen Adeltit,
ist bürtik her von Ense;
ze allenziten bröut er mir,
als einer beizten genke.

4. Hiur' an einem tanze (Fr. 2)
gieng er[s] alles umbe,
den wehsel treib er al den tak,
bluomen schappel gab er da umb rosen krenzellin.
Hezzel unde Tanze,
zwene knaben tumbe,
die pflagen ouch, des jener phlak.
Tanze der bekwæret' uns ein stolze magedin:
Eine kleine(n) risen guot
zart' er ir ab dem houbet
unt von rosen einen huot:
wer hat' im daz erloubet?

Digitized by Google

5. We im siner hende! (Fr. 3)
daz si sin verwazen!
die dinger muezen werden verlorn,
damit er gezerret hat den schedelichen zar!
Her' er ir gebende
ungezart gelazen,
daz krenzel her' si wol verhorn.
er ist ungebueger noch, den wilen Engelmar,
Der gewaltiklichen nam
den spiegel Oridrune.
sit waz ich dem törper gram,
dem selben walt darune.

6. Wise alte(n) schulde
wellet mir diu niuwe;
ez hat der selbe getelinst
hiure an mir erniuwet, daz mir leider nie geschach.
E ich's die lenge dulde,
seht, uf mine triuwe!
spring' ich zuo (z')im in den rinc:
er bestat sin buoz', daz er ir ie ze brouwen jach,
Der ich vil gedienet han
mit so ganzer stæte.
wolt' er sin gerunne lan,
wie so reht er tæte!

7. Nu seht an jene bruoche!
si kument im niht ze maze.
waz sol sin üppiklich gebrech,
unt sin rotez buosem tuoch, und ouch sin hüfkelbant?
[Mag] er im eine suoche[n]
die in werben laze!
er wart des libes nie so brech,
wirt sin ir bruoder innen, ja wert er im's sa zehant.
Enge ermel treit er, sank,
barn(en) wol gebræmet,
uzen swarz und innen blank:
mit siner rede er blæmet.

8. Siner snuere strenge
tengeint an den orten;
da hanget wunder pfeffer(s) an,
muscat nagele; pfawen spiegel, des ist der törper glanz.
Er wil überbrengen
ein meit mit suezen worten;
des im doch niht geholfen han
sin üppiklich gewant und (ouch) dar zuo sin wæher swanz.
Ein vil guotez linin tuoch,
sehzen el(l)en kleine,
hat sin hemde und ouch sin bruoch:
der sit' ist ungemeine.

---

9. „Her Nithart, mügt ir's lazen! (Fr. 4)
iu mag misselingen;
nu habt ez uf die triuwe min,
und mag ich, es muoz iu bi dem tanze werden leit.
Welt ir uf der strazen
vil mit uns gedringen,
swie breit aber iuwer muter sin,
diu da gelwe schinent, unt diu ringelohte pfeit,
Du solt ir sin der tiubel gar
mit iuwerm glitzken huote,
z'wär, ich mach' in bluotes bar
mit minem swerte guote.

10. Nu bar, zier' gesellen! (Fr. 5.)
nu stat mir alle gliche!
helfet, daz wir in bestan,
der uns bi dem tanze niemer mit gemache lat!" —
„Ich truw' in erbellen;"
so sprach Ameliche,
„die hant die muoz er mir hie lan,
da der sprenkelohte bogel oben ufe stat,
Unt dar zuo den zeswen buoz,
dar an der sporn erklinget:
ja geschaffe ich mir sin buoz',
daz er von uns [niht] singet."

XCIII.

Der agtstein.

O we diser not
daz sich hant verwandelot ꝛc.

(Maness. Samml. II, 98.)

XCIV.

Glückes rat.

1. Owe, sumerzit,
daz dir nieman helfe git!
waz dir hazzes unde nit

aber uf dem rüſſe lit,
e der winter linen ſtrit
mit dir ſo volende, alſ ſin wille gein dir ſtat.
Er iſt dir gehaz,
er enweiz niht, umbe waz;
ſeiten er deſ ie vergaz,
ſwenne er dinen ſtuol beſaz,
er enrüſſet' in vür baz;
ſin gewalt wol tuſent el(l)en vür den dinen gat.
Er hat in din lant
her ze ſchaden (unſ) geſant
al[lez] ſin geſinde, daz dich offenliche (nu) beroubet mit gewaltiklicher hant.

2. Sine winde halt
habent dinen gruenen walt
alſo jæmerlich geſtalt,
deſ din heide vere engalt,
din ir bluomen manikvalt
iſt enterbet, deſ ſi ſich ze hove wil beklagen.
Bluomen und ouch loup
iſt deſ rifen erſter roup,
den er in die ſelbe ſchoup;
er en(t)ſpielt noch ein(en) kloup:
deſ iſt dil menik herze roup,
daz den winter muoz an linen bröuden gar verzagen.
Aſ und ane hank
hat der kleinen vogele ſank
in den welden alſo gar geſtillet, daz ſi muezen ſwigen diſen winter lank.

3. Bluomen und ouch klê
unde maniger wunnen me,
die verderbet unſ der ſne;
diſiu ſorge tuot mir we,
daz unſ iht von im beſre:
ſumer, dine kolden uz ir huben ſint gevarn.
Unſ iſt leide geſchehen,
deſ wir alle muezen jehen,
an der liehten ſunnen ſprehen,
die wir diſſe trueve ſehen.
beidiu, vinger und ouch ze[he]n
ſol ein iegliher gein ſolhen vienden wol bewarn.
Ougen und ouch bra
(vor) deſ rezen winterſ ſchra
ſol man wol behueten: wan er verwet einen jungen, daz man wænet, er ſi gra.

4. Swaz ich cumber klage
bluomen unt die liehten tage,
und an bröuden niht verzage
bi dem kumber, den ich trage
mer(e), denne ich iemen ſage,
daz iſt (der) gedienet, der ich dil gedienet han,
Und iemer dienen wil
unz an miner jare zil,
ir ſi lützel oder vil;
diſen ruom ich nieman hil:
hab' ſi ez iemer vür ein ſpil,
doch ſo wil ich (ie ge)dienen ir uf guoten wan.
Lihte kumt ein tak,
daz ich ir alſo gedienen mak,
daz mir von der guoten wirt gelonet, daz ich von ir duere bröuden dollen ſak.

5. Aller min gedink
iſt wol ein verlorn(ez) dink;
ſo ſi zuo mir ſprichet: „ſink!
ungemuete von dir ſwink!“
ſo enlat ein getelink
ſi niht haren minen ſank; daz lat in weſen leit.
Er iſt ir dikke bi,
und iſt geheizen Wandelſbri;
wie der gouch getoufet ſi,
der gewizzen bin ich bri.
ſiner nach geburen bri,
die habent (. . . .) ungebraget mir geſeit,
Waz er Eberzant
in der toufe ſi genant.
diſen ſumer habent ſi mich verdrungen, er und einer ſin gehilfe Herbrant.

6. Die ſelben zwen geweten
ſint da her von klünikſteten.
alſ ein lôu an einer heten,
gant ſi an dem tanze treten
bi der lieben ungebeten:
ſwaz ſi da mit ir geruuent, daz iſt min ungewin.
Waz iſt mir getan
in der Weſter ſunder wan,
daz ich ungenade han
mere, dan ein ander man,
unt daz niht volenden kan.
in den ungenaden loufent mine tage hin.
Aber, glükkeſ rat,
wenne ſol ich mine ſtat
uf dir binden, oder wenne ſol ich minen buoz (ge)ſezzen in der ſzloe[n] pfat?

7. In der ſzlde[n] pfat
ich noch leider nie getrat.

Digitized by Google

swa ich ie genaden bat,
do verdrang mich miner stat
ein gebure gogelsat.
solher vlüste han ich her gespilt wol drizik jar
Minenthalben vlorn.
ich han schaden unde zorn,
deß ich lihter het' enborn.
der ist iemer unverkorn:
dikke han ich deß gesworn.
an der lieben Vriderune[n] huob ez Engelmar,
Der ir den spiegel nam,
daz dem gouche niht gezam:
ich erwinde niemer, ich tuon (im) an einer siner
herzen küniginne sam.

XCV^a.

(a. Dr. XVI^a.)

1. Kinder, ir habt einen winter an der hant,
daz diu kleinen vogellin (1)
gesanges muoz verdriezen.
Darumb valtet iuwer vire teglich gewant,
leget ez in einen schrin
unt heizet iu'z versliezen,
Unt behalt ez schon' unz in den meien!
nieman kan die bluomen vür geheien:
jar lank trurent alle stolze leien.

2. „Swer sich uz der maze[n] nach den bluomen
sent," (2)
sprach ein wol getane meit,
„der (en) hat niht sinne:
Weß die man die vrouwen nahteß hant gewent, —
da ist mir wunder von geseit, —
daz da heizet minne,
Deß wil ich mich hiur' noch underwinden;
man sol mich in hohen vröuden vinden:
daz selbe rat' ich allen stolzen kinden."

3. Diu selbig rede waß der meide muoter leit;
si sprach: „tohter, alle man (3)
die soltu vermiden.
Waz ob dir ein tumber von der minne seit,
der niht wol zer minne kan,
der wil dich versniden,
Wie er dine vriunde an dir beswære,
z'allen ziten ist er dir gevære." —
„mueterlin, ja muet mich iuwer mære." —

4. „Tohter, und erget ez dir, alß [ez] mir
ergienk, (5)
do ich waß in diner heit
und ein lüzzel tumber: —
Ein vil stolzer riter künde min gevienk;
der braht' mich in ar(e)beit
und in senden kumber;
Sa ze hant muost' mir do vröude entwichen:
also erget ez dir und Amelriche." —
„muoter, uf die man wil ich mich strichen."

5. Solt' ich darumb lazen minen hohen muot,
daz ir mir von [den] mannen sagt (4)
so vil bœser mære,
So würd' ich an keinen vröuden niemer vruot.
solt' ich darumb sin verzagt,
wie tumbe ich denne wære!
Da von lazt ir vür daz iuwer schelten!
ich wil sin an vröuden niht engelten:
muoter, iuwer lere volge ich selten.

6. Der riter unt der knaben han ich wol die
wal; (6)
der wil ich mir einen weln,
der mir niht enpfliehe.
Al min sinne ratent mir gein Riuwental:
man sol mir den schaden zeln,
ob ich missezieh e." —
„Nu var hin gein Riuwental vil snelle!
da mahtu deß hungerß wol geswellen."
„ei, muoter, tusent tiuvel uz dir bellen!"

XCV^b.

Daz sidin risel.

(a. Dr. XVI^b.)

1. Ich gesach den winter nie, sit mir ein wip
ir vil werdez gruezen bot, (1)
ez'n wær' mir ein summer.
Deß vröute sich daz herze min und ouch der lip
wold' ir mündel rosenrot
wenden minen kummer.
Nun' wil si mich leider niht engruezen.
herre Got, daz la si hie gebuezen!
lib unt guot ist nieman, den der suezen.

2. Ich sah einen blik, der in min herze gie —
nieman sol mich vragen me —
von zwein spilnden ougen.
Mir geschach so liebe, noch so leide nie;
mir waß wol, unt da bi we,
daz ist anr lougen.

Ich waß vro; min herze stuond in strikken,
wan si warf den sleier also dikken
über ir liehte wengel nach den blikken.

3. Owe! daz ich niht ein sidin risel bin, (3)
daz diu wengel dekken sol
bi so rotem munde!
Daz wær' mir an vröuden gar ein guot gewin:
wa wær' ich so rehte wol?
ninder ich daz vunde.
Wære ich da, ich weiz wol, waz ich tæte,
unt der wint ein wenik gein uns wæte,
daz si mich hin naher rükken bæte.

4. Wær' ich doch der gürtel, den diu liebe truok, (4)
do si an dem tanze gienk,
deß enist niht lange;
Der waß wol beslagen unt waß dar zuo kluok,
der die lieben umbe vie
mit einem umbe vange.
Heia hei! unt wær' ich da der gere,
da daz rinkel lit, waz wolt' ich mere?
neina nein! ja wurd' ich liht' ze here.

5. Wær' ich aber ein dekke lachen hermin (5)
einer siuberlichen meit
nnd minniklichen vrouwen,
Oder ein mantel, der da wær' von baldekin,
den diu vrouwe gerne treit,
swen si riter schouwen, —
So begunde man mich schon' behalten,
under wilen nahen zuo(z')ir balten:
in den vröuden wolt' ich gerne alten.

6. Nieman mich hazze, daz ich von einem vogel sank; (6)
mir (en)wart nie rehter(s) kunt:
wie gern ich einer wære!
Solt' ich sizzen an der zarten kelen blank
under ir sleier, bræch' der bunt
aller miner swære;
So æz' ich uz ir hant, daz wær' niht wette:
wolt' si min dan pflegen vor getrette,
vor lieb' trueg' si mich nahtes an ir bette.

7. Mich dunkt in minem muote, ich wolt' ein zisel sin, (7)
so truege mich min vrou gemeit
schone z'aller stunde.
Hei! so wære daz diu beste vröude min,
daz mir trinken wær' bereit
uz ir roten munde;
So sæhe ich durch die ræte ir zendel wize(n);
eines dinges deß wolt' ich mich vlizen:
vor lieb' wolt' ich si in ir züngel bizen.

(8)
8. Engelmar, du sol(t)st ein grozer esel sin, (9)
daz du sekke truegest in
zer müln ungevuege;
Solt' ich dich triben, so wær' daz diu vröude min,
daz ich dir den rükke din
mit knütteln wol erfluege,
Die tiefen wege berg uf nach der strazen;
eines dinges muestestu dich mazen,
din zippel zehen übern anger lazen.

9. Der spiegel, den Vridernne vornen an ir treit, (10)
der mak dich versenken reht
zuo der helle grunde.
Solt' ich wünschen, so wærstu ein vlade breit,
daz in truege Giselbreht
von Eggetruden munde:
so würden vil der zende in dich gebizzen.
Meisenburk het im'z so wol verwizzen:
wol tusent vladen habent die zwen' zerizzen.

10. Ich sah einem slahen ein vil swinden buz,
daz im rirn die zende sin (11)
gar uz sime mule.
Daz gilt ein slahen: erste richt sich Snabelruz;
sin keten troije, diu gab schin.
glich reht' eime gule,
Den mürmum traten s' über den anger;
nasen, oren, hende wurden s' swanger:
mir waß gar leit, daz er niht werte langer.

11. Isen gollier', lungen, leber' unt den kropf
sach man risen, derm' und magen (12)
nider uf die heide.
Umb' ein kranz von manger liehten rosen knopf
wart ir sehs unt drizeg erslagen.
mir enwær' niht leide,
Ob ein hagel blid stein' durch si gienge,
swie wenig ez uf dem Marchvelt verbienge,
wan der die törper alle samt erhienge!

Digitized by Google

XCVI.

Der glesin griffel.

1. Nu wil der kleinen vogelline singen
unt der wunniklichen bluomen schin zergan:
Wolt' ein wib mir liebez ende bringen,
so wær' mir, als ich si beidiu solte han.
Der genaden ich mich nie verzech von kindes beine;
nu bit' ich die guoten, daz si ir triuw' gein mir vereine:
mines herzen künigin ich meine.

2. Nieman sol gein vrouwen sich vergahen;
des wart ich wol innen: mir wart min vrou gram.
Der getrat ich eines[t] also nahen,
daz ich uz ir hende ein[en] glesin griffel nam;
Daz wart ir gekoufet uz der kram', da stuond ez veile;
daz wart mir verwizzen sit ze grozem unheile.
si reite mit den kinden uf dem seile.

3. Ou(we)! daz mir die liut' daz vür guot wagen!
si het mich gehœnet umb ir rotez glas;
Si begunde mich in zorne vragen,
si sprach: „lieber her, wie duhte ich iuch so blas,
Daz ir mir den griffel namt von unverdienten dingen?
des (en)wil ich niemer iuwer troijerleise singen,
und nach iuwerm reien niemer springen.“ —

4. „Vrouwe, z'allen dingen gehœret maze;
zürnet so, daz iuch der zorn niht missezeme.
Mine stige gant in iuwer straze:
schaffet, daz man mir ein pfant darumb iht neme.“
Si sprach: „wa gesaht ir ie die vrouwen manne pfenden?
ich getrouw', ez suft nach minem willen wol volenden.“
nach dem griffel [da] muost' ich balde senden.

5. Ich gesach nie jungez wip so lose,
diu den mannen kunde ir minne baz versagen,
Und ir werkes niemer niht verbosen.
hei! solde ich daz höu mit ir hinhinder tragen,
Als wir hie(be)vor in unser gemeliche taten:
vaste wir ez mit den vuezen zuo dem zune traten
mangen morgen vruo unt abent spaten.

6. Si ist an allen dingen wol ze prisen;
ja lebt in ir kreize nieman also wert.
Ir gebende daz sint kleine risen;
wol genæjet huetel truok si dennoch vert.
Wirt si mir, ich han min leit mit vröuden überwunden.
ja, wæn' ich, alle, die nu leben, ein bezzer kint nie vunden,
an', daz ir diu vuezel sint zerschrunden.

7. In swelhem huse ich turniulen weste,
da kœme ich mit minem willen niemer hin:
Ez dunket mich ein bœsiu herrenveste,
da der mangel z'allen ziten nistet in.
Manger sagt den wiben vor von guote grozen griule:
nu var mit mir gein Riuwental! da singet wol diu iule;
da ist diu rede ein wint, der slag ein biule.

XCVII.

Der wider slak.

(a. Dr. XXIV.)

Dise truebe tage ꝛc.

(s. Maness. Samml. II, 104.)

XCVIII.

Diu weibel ruote.

1. Do der liebe summer
urloup genam,
do muosten wir der tenze
uf dem anger gar verpflegen.
Des bekam in kummer
der herre Gunderam;
der muoste sin gesprenze
do lazen underwegen.
Doch ist er prizzelmeister disen winder:
ein œder gouch lebt in dem lande ninder;
sin rumegazze kapfet im (gar) alle zit hinhinder.

2. Waz er an den meiden
wunders vil begat,
e daz diu vrouwe welle
volenden sin gebot!
Er ist vil unbescheiden:
wan, swelhe er bestat,
diu muoz von slegen helle
vermiden gar den spot.

Da von lant alle ir smuzzen mit den munden,
daz die tumben nie verbizen kunden:
des hat ir hant von siner meisterschefte dikke enpfunden.

3. Jemer, so man viret,
so hebent si sich dar
mit einer samenunge,
den ich wol schaden gan:
Erkenbreht der liret;
so sumbert Sigemar.
ob in da misselunge,
daz læg' in eben' an,
Daz sich vil liht ir geile mak verriden.
unt wellens' ir gesprenze niht vermiden,
sich mugen vier' an miner weibelruoten wol versniden.

4. Kœm' ich z'einem tanze,
da si alle wæren bi,
sich hueb' ein spil von henden
mit beiden ekken nider.
Lihre viel' ein schanze,
daz vor mir lægen dri.
ich hielt' ez ane wenden,
verbüte mir'z ein vrider.
Sig' unt sælde helfen mir gewinnen,
daz die törper alle muezen entrinnen!
nu ziehen uf (si) und lazen irer gogelheit zerrinnen!

5. Im hilfet niht sin treie,
noch sin hiubelhuot,
ez wirt im in getrenket,
daz er zukte den bal.
Er ist ein tœrscher leie;
der sin vil tumber muot
der wirt an im gekrenket,
wil er vor Riuwental
Hin unt her so vil gewandelieren;
er wirt wol zervlokket under vieren:
her Erkenbreht, waz mag ich des, kumt in ein tiumelieren? —

6. „Die wil' ich dise klingen
umb min siten trage,
so darf mir durch min sumber
ir keiner stechen nicht:
Er muoz vil wite springen,
unt kumt er mir ze slage,
ich slah' in, daz er tumber
schout niemer tages lieht.
Ich hilfe im des libes in die aschen,
unt slahe im mit willen ein plaschen,
daz im die hunde daz (ge)hirne ab der erden naschen.“ —

7. Sine wæhe genge
die mich verwent gra,
die er verwendiklichen
bi miner vrouwen gat,
Tribet ers' die lenge,
begrife ich in da,
ja bueze ich im den kichen,
daz er vil trurik stat.
Er und etelicher sin geselle,
den ich tanzende an ir hant ersnelle,
der si gewiß, ich slah' in, daz er offen stat ein elle.

---

8. „Her Nithart hat gesungen,
daz ich im gehezzik bin
durch mines neven willen,
des neven er beschalt.
Liez' er uns unbetwungen,
daz diuht' mich [ein] guoter sin,
unt huet' er siner grillen,
der er da hat gewalt!
Wan sin schelten mich an vrouden lezzet.
wirt diu weibelruote min gewezzet,
ich trenne in ufe, daz man wol ein sezzel in in sezzet.“

XCIX.

Der Grimme.

1. Uns wil aber twingen
der winter hiure, als e,
Der kleinen vogelin singen,
darzuo den gruenen kle.
Owe! wie sol des werden rat?
schouwet an die heide,
diu sich mit grozem leide
ie zuo gesellet hat!

2. Hiure was der anger
in Enzemannes pflege:

Digitized by Google

Solt' er sin hueten langer,
sich hueben groze siege;
Wan er der zwirer nie vergaz,
do Diem unt Heime zarten
die bluomen uz dem garten,
dar umb truog er in haz.

3. Hæten s' in ersnellet,
da er saz Heilden bi,
Si hæten in gevellet;
swie hetz er aber si,
Vliehen er von in began, —
ir swert warn niuwe sliffen —
unt hæten s' in begriffen,
si heten im leit getan.

4. Diepolt gienk ze trazze
der meid' wol an der hant;
Darumbe sliez in Mazze,
daz er sin wol enpfant,
Do er bi ir tanzen solt',
si sprach: „seht hin zem affen!
der kan ez also schaffen,
daz im ist nieman holt."

5. Des erschamt' sich Grimme,
der was sins vater[s] kneht,
Er schrei mit luter stimme:
„seht hie zuo, Hiltebreht!"
Er sprach: „iuwer neve ist wunt:
ahtet iuwer laster
und muet iuch dester baster!
wir rechen's hie ze stunt."

6. Do huop sich ein bliuwen
mit swerten under in.
„Der alt' haz wil sich niuwen."
sprach Ærmel; din lief hin;
Da si Gumpen und Eppen vant;
si sprach: „helft minem bruoder!
unt wær' ir denne ein buoder,
si blühen al ze hant."

7. Wergant Rom geloufen,
der truoh sin joppen an,
Der undergienk den houfen,
daz ez wart hin getan.
Sich huob ein ungebueger schal:
het' er si lazen houwen,
so möht' ich noch gebouwen
den weh gein Riuwental.

C.

Der Zwingenbuoz.

(a. Dr. XIX; bei Görres S. 172.)

1. Owe! winter, daz dir si vertellet! (1; 1)
diner kunft engitet, beidiu, walt und ouch diu heide.
von diner helte sint diu kleinen vogelin geswigen.
Winter, du hast alles daz gemeilet,
daz den liehten sumer stuond in hübscher ougenweide:
von dinen schulden han ich miner bröude mich verzigen.
Cumbe liute wellen, daz ich in ze bröuden singe:
mines sanges wendet mich vil manig ungelinge.

2. Ich han lang' uz eines toren munde
miner hoch gelobten brouwen z'eren her gesungen,
unt doch mines lones niemen (iht) gezeigen kan.
Ich han rehter bröuden niht von grunde;
mir ist mit minem dienest an dem lone misselungen:
owe, daz ich so lang' an einen stuol geharpfet han!
Ja han ich niht trost, daz mich ir lon von sorgen bringe:
mines sanges wendet mich vil manig ungelinge.

3. Si ist gein den bremden worden guetik,
und ist mit gebære gein den kunden worden [also] swinde;
da verliuset si vil mangen guoten briuwent mite.
(An) den beiden ist si über muetik,
daz ich (al)so wunderliche(r) brouwen niht envinde.
si hat under wilen mangen wunderlichen site.
Ich han sorge, daz mich noch ein loser da verbringe:
mines sanges wendet mich vil manig ungelinge.

4. Si ist mir an' min schulde gar erbolgen, —
daz han ich gemerket, — swenne ich s' umb ir minne biehe,
so hat si (ge)bære, sam als si mich niemer gewer.
Si wil mir niht miner lere volgen:
etwa so (ge)sprichet si ze mir in einer wehe,
si nem iemer wunder, wes ich tumber an si ger.
Ja (ge)sing' ich ir noch niht, daz in ir ore erklinge:
mines sanges wendet mich vil manig ungelinge.

5. Dizze land ist mer den halbez lære (2; 2)
von einer hande liuten, die mir sere sint entwahsen;
swaz mir leides ie geschach, des waren si gemeit.
Wilen hiezen si die sprenzelære:
nu gant si ze hove, sam si bürtik sin von Sahsen,
mit ir kurzem hare; darzuo sint ir gürtel breit.
Daz diu hand erkrumbe, diu in ir gerüste snide!
umb ir hovelich gewant ich si vil dikke nide.

6. Zwischen Buosemberg unt Gaggenpfile, (3; 3)
da weiz ich geiler törper viere in einem engen kreize:
da ze Tiubendorfe ist einer, heizet Gundewin;
Dennoch sint ir dri in einer mile,
Urliuge unde Übelweter; wie der vierde heize,
des enweiz ich rehte niht, ob si geneben sin.
Die gant mit einander uf der strazen alle viere:
swaz si vueren velle, daz verkoufent si vil schiere.

7. Urliug' der ist gar ein ahselwiter, (4; 4)
der treit umb sin siten gar ein lange weibel ruoten;
da hat er in einem jar wol vier(e) mit erslagen.
Kœme er ze hof, ja wurd' er liht' ein riter:
so getar er's an den herren leider niht gemuoten,
und ist in dem willen doch, daz er ez wel bejagen.
Er ist under getelingen gar ein ellen vehte:
mit siner vuore zæm' er einem herren wol ze knehte.

8. Dise vier' und etlich ir geselle, (5; 5)
die gant in die stuben tanzen zuo den jungen wiben,
unde teilent mit in gerne minniklichen gruoz. —
Nu wol her, swer mit uns tanzen welle!
helfet alle, daz wir disen winter hie vertriben!
dizze hovetenzel ist geheizen Swingenvuoz;
Daz braht' uns ein hovelicher riter her von Rine,
unde nimt niht ende unz nach der hohen sunnen schine.

CI.

Diu blase.

1. Winter, diniu meil
diu verderbent uns den walt,
die bluomen unt die heide alsam:
sumer, din gesinde daz ist allez vröuden los.
Manik herze geil
hat ze truren sich gestalt,
den allen vröude wol gezam,
wie zimt einem wip, die ich vür alliu wib erkos,
Daz si nie
mir vervie
minen sank ze guote,
den ich ir ie mit triuwen williklichen sank,
unde stan noch hiut' in miner huote,
daz si an miner stæte vinde ninder argen wank.

2. Sol min stætikeit
unt der lange dienest min
erwerben niht wan ir versagen,
so muoz mich von schulden riuwen, daz ich sin ie began.
Doch ist mir geseit
daz, die stæte kunnen sin,
daz si gelükke wol bejagen.
vrouwe Sæld', uf dinen trost ich noch die guoten man,
Daz si ir nit
und ir strit
gein ir vriunden laze.
tuot si daz, so wirt vil liht' daz ende guot.
si schaffe ir ungenaden noch ein maze!
owe, daz iemer wib an guoten vriunden missetuot!

3. Liebe mir geschach;
wær' diu lieb' also beliben!
ich kam, da ich vil rosen vant;
uz den brach ich eine, diu da schiere wart verlorn.
Leid und ungemach
hant mir vröuden vil vertriben;
ich sag' iu, waz mir wart bekant:
do ich si brach, mir tet vil leid (ein) ungeslahter dorn.
Darumb ich wil
hiure vil
wislich rosen brechen,
unz ich besehe, welch der rehten einiu si.
sümlich rosen sint, die kunnen stechen:
gewisse rosen (die) sint aller wandelunge vri.

4. In den vröuden min
bin ich leides überladen.
nu hœret, vriunde, miue klage!
rates und ouch lere der bedorft' ich nie so wol.
Eppe und Engelwin
tuont mir ungedienten schaden;

Digitized by Google

daz eltet mich e miner tage;
nieman wæne deß, daz ich'z mit guotem willen dol.
Disiu jar,
sunder var',
wurben s' umb ir minne,
diu mir hiut' und iemer ist vür alliu wip.
vrouwe, mines herzen küniginne,
du solt niemer man getrœsten, niur min einigen lip.

5. Diner oren tür
muez' in gar versperret sin,
daz(s') iemer iht von in verneme,
die min wider dich gedenkent anders, danne wol.
Taz die rede vür,
liebe herzevrouwe min,
diu dir ze oren niht enzeme.
guotes rates vriunt dem sinen (vriunde) raten sol.
Adelbreht,
Engelbreht,
die zwen' tenzelære,
die varent diner eren [nach], vrouwe, den versage!
daz sint nu die meisten minneswære,
der ich tegeliche manig in minem herzen trage.

6. Seht her an min har!
daz ist gra, reht' als ein is,
unt griset mir; deß ist niht rat,
sit mir von (eim') getelinge niwan leit geschach.
Daz ist Engelmar,
von deß schulden bin ich griß,
der hiute noch die schulde hat,
daz er Vriderun' den spiegel von der siten brach.
Jemer sit
von der zit
wart ich niemermere
vro: ich het' alwegen ein niuwez herze leit.
unt bin doch vro in grozem minem sere
von der guoten, diu mir in dem herzen liebe treit.

7. Von der Elb' unz an den Rin,
von der Tuonouwe an den Pfat,
diu lant diu sint mir alle kunt:
da weiz ich ninder also eben hiuzen dorfman,
Als in dem kreizelin
ze Osterrich' in einer stat;
da ist vil manger niuwer vunt:
seht, den pruevet [mir] einer, der mir selten guotes gan.
Wankelbolt,
selten holt
wirt er mir mit triuwen;
er ist scharmeister in dem Tungental;
er œder gouch, ez mag in wol geriuwen:
kumt er mir ze ram', ich dürhel im die hirneschal.

8. Uz dem Tungental
einer mit gewalte vert;
deß muot ist herter, denne ein vlinß;
sine triuwe habent widerhaken, als ein ger'.
Er vert über al.
ouwe, daz im'z ieman wert!
er vürhtet nieman umb ein lins'.
möht' er mich ze schaden bringen, vrouwe, daz tæt' er.
Tachet an
er den man,
unt snit in mit der zungen:
we, daz mir in sin muoter ie ze leide truok!
er hat mich von lieber stat verdrungen:
ich han von sinen schulden niender einen ganden pfluok.

---

9. Ich sach ze tanze gan
mangen hiuzen getelink
vor einer meide, diu was wert:
do huop sich ein strit von einer blasen, hort' ich wol.
Si kamen uf den plan,
ze hant do machten s' einen rink,
do missekerten si diu swert,
einer hin, der ander her, als ich in sagen sol.
Der junge Ranz
durch den tanz
gienk vermezzenlichen;
Kozzel hiez der spilman, dem ruofte er dar:
„ir strichet uf die rehten hove strichen!“
er sluok die blasen durch den rink, daz si vil lute erkar.

10. Lat iuch bescheiden baz,
wie der tanz ein ende nam,
unt wie diu blase wart zeslagen:
si begunden alle (nach swerten) grifen hinder sich
Umb den selben haz.
vil schiere kam ein vrideman,

Digitized by Google

der het ein ruetel e getragen,
er sprach: „swer den strit erhebt, der missemachet mich.“
Schiere kam
Engelram
mit uf erburtem swerte,
er sprach: „nu strichet uf ein rehten hove tanz!
sich hebet hie, des ie min herze gerte:
hie wirt entrennet, daz da heime wære bliben ganz.“

11. Der scharen waren zwo;
ir iegelicher sinen vriunt
bat, daz er im gestuende bi;
do wart vil manik scheide lær', diu e vol isen(s) was.
Seht! des wart ich vro:
do liefen durch des meiers piunt
hiuzer getelinge dri,
die stuonden (da) ze vrone mæn unt wolden riuten gras.
Übelher
kom ze wer
mit sinem kipfel isen,
er sprach: „swes ir welt, des spil ich in nu mite:
man muoz mich hiut' gein zwelven künnen prisen.“
ze hant verkert' er sinen gang nach spæhem hove site.

12. Do sprach Enzeman:
„war umb geviel in niht der tanz?
nu was ez doch ein niuwer [t]rei:
in hæte iuwers vater wib mit eren wol getreten.“
Si liefen einander an,
Übelher und ouch der Ranz.
zahi! wie lut' vrou Mazze schrei:
„wa sint nu die wisen all(e), daz si ez undertreten?
Durch den bak
wart ein slak
dem kurnen Übelheren,
daz man siner zende siben' vallen sach,
swie er niwan zwelver wolte weren:
des hat ein halp sines mundes wenig nuz gemach.

13. Do kom des dorfes schar
mit vil menger vremden wer,
zwiberstangen, spiez' unt gabel',
zietern uz dem pfluog und leitern von der stuben want.
Do sah Engelmar,
daz sin veter Übelher
was [ser] gegruezet durch den snabel;
er sprach: „wer hat dir den schopf verhouwen uf den zant?
Z'war, ich sol
gelten wol
dise groze(n) smæhe.“
er gie limmend', als ein wildez eberswin:
„wa ist er nu? daz ich in mir ersæhe!
ich trouw' es minem swert, ez schrot' die hir(ne) gupfen sin.“

14. Vil schiere kam gegan
der wise meier Mangolt,
er truok vor im ein halbe tür,
und einen mistkorp (den) het er geriemet vast' an sich.
Er sprach: „ir salt ez lan,
Engelmar und Willebolt!“
dikke bot den schirm er vür;
er sprach: „swer nu sleht, dem gib' ich einen mezzerstich.“
Seht! der schiet
die tœrschen diet,
daz si niht mer sluogen;
ez wær' anders da ein schedel(in) getan.
doch sah ich zwen', die si von dannen truogen,
die muosten zehen wochen doch ir sprenzelieren lan.

CII.

Der meier Wite.

1. Gevelwet ist diu linde;
sam ist diu heide und ouch der walt.
Winter, dine winde
(die) sint uzer mazen kalt.
Din gewalt
schiere (nu) verswinde,
daz diu lerhe aber vinde
ir sueze(n) stimme manikvalt!

2. Ez kuolet an der liten;
dar umbe sül wir niht verzagen.
Bit' wir den meier Witen,
daz er uns bi im vertrage.
Der liehten tage
sul wir mit vröuden biten
bi Elsen unt bi Giten;
die wellen Walberichen klagen.

Digitized by Google

3. Ein tœrscher törper vreche,
der wil uns hiure wider sagen;
Der hat uz einem seche
wol vier unt zweinzek blech geslagen.
Diu wil tragen
Gœzel von dem Leche,
daz in nieman steche
durch sin zühtelosen kragen.

4. Darzuo hat meier Wite
ein troijen guot an sich geleit,
Darin er z'aller zite
bi allen vröuden ist gemeit,
Und ist bereit
ze krieg und ouch ze strite.
mit luter stimme er schrite
harajou! vor Adelheit.

5. Gumpreht unde Goze
unt der junge Adelranz,
In mangem hohem doze
[des] habent si den ersten tanz.
Darzuo kumt Ranz
unt Vrideher der groze
unt Huz, sin spiezgenoze,
hant da vil üppiklichen swanz.

CIII.

(Weing. Hds. Str. 42 — 46.)

1. Sumer guot,
dich wil der arge winter überwinden;
davon valwent alle bluot.
We! waz ruot
der (grise) rise leides an den kinden,
diu da waren hochgemuot,
Diu [da] hiure vrœlich sungen,
tanzten und ouch sprungen,
do die bluomen uf drungen!

2. Do ich ersach, (42)
daz daz loup sich loste von den tolden,
wie leide mir ze muote was!
Und ich sprach:
„min herre Winter! daz ir derren wolden
bluomen unt daz grüene gras.“ —
Do verswant den kinden
vröude bi den linden;
die kund' man nie(mer) vinden.

3. Bikkelspil (43)
spilent in der stuben junge liute,
die noch unverdrozzen sint.
Vrouwen vil
weint, daz si min herre Trutwin triute;
darzuo wolgemuotiu kint.
Zwir zehen und niune
sint ir, da ich [da] ziune,
und ich die grisen briune.

4. Disen zun
mag ich uf dirre verte kum' gevlehten
vür der minne wurzelgart':
Vriderun
nem ir Vriderichen an, Diemuot Dieprehten;
sam tuo Merbot Meregart,
Hilte Hiltebolten,
Adel Adelolten,
Hereburk Herolten.

5. Elle neme (45)
ir Elharten, Berhte nem Berhtolten;
sam tuo Wernlin Wernher!
Wol gezeme
Gotelint dem hübschen Gotebolten;
sam tuo Heilken Heilger,
Irmel Irmensteinen!
Jiutel wolt' ouch einen:
der envinde ich keinen.

6. Daz ist ir zorn:
welle si, so nem ir Gabelmannen!
daz wær' min vrou Gepen leit.
Ez ist verlorn,
swaz man ir ze vriedel biutet dannen,
die da pflegen der gogelheit.
Zürnet niht, vrou Jiute!
wie schier' ich daz gebiute,
daz iuch her Merkel triute!

7. Merkelin, (46)
der sol triuten mine vrou Merkisen;
wan si hat in überhüget.
„Daz lat sin!“
sprach diu muome. not (diu) brichet isen.
si mag niht, des ir da müget.“
Er kumt mir inz gehürne,
daz ich min zun verdürne:
dennoch melt min (ge)kürne.

CIV.

Daz guldin huon.

(Bruchst. bei Meusel 81: 6 Str.; Frankf. Bruchst. V, 1—5; bei Görres 174: 7 Str.)

Sing, ein guldin huon, ich gib dir weize ꝛc.
(s. Maness. Samml. II, 110.)

CV.

Der wille tore.

1. Bluomen unt daz gruene graß
beide sint verswunden;
nu(ne) birt diu linde vür die sunnen niender schar'.
E, do si geloubet waß,
hete man da vunden
mangerhande vröude; da get hin nu niender pfat.
Reht' also
wir da vro
bi einander waren,
ez het diu vröud' ein ende; (wan) diu zit begunde swaren:
deß truret manik herze, deß gemuete stuont vil ho.

2. Rosen lit diu heide [vil] bloz
von der rifen twanne;
diu vogelin in dem walde habent niender obe dach.
Winter, din unsenfter kloz
[der] twinget si ze lange.
von dir und einem wibe lide ich leid und ungemach,
Der ich gar
miniu jar
han gedienet lange
mit willikliche triuwen, et(eß) wanne mit gesange;
daz ist mir niht gelonet noch alß kleine, alß umb ein har.

3. Man sol wille tore sin
aller guoter wibe,
und al ir willen hengen, swer ir hulde (gar) wil haben.
Daz ist der geloube min,
swie mir doch min schibe
ze wunsche nie gelief. ich wæn', ich werd' also begraben,
Daz ir muot
mir ze guot'
selten sich verkere.
disiu schulde lit uf Waten und uf Ottegere:
die lachent beide, daz si mir so toubez ore tuot.

4. Dienest ane sælikeit
nieman kan volenden:
daz han ich wol versuochet; kranker lon ist mir beschert.
Min verlorniu arebeit
wil mich ofte pfenden
an vröuden; ungelükke manger sælden mich behert.
Lieber wan,
den ich han,
der hat mich betœret.
ich weiz wol, daz diu guote mines sanges niht enhœret:
ich tumber [ich] solt' vür an min singen (underwegen) lan.

5. Owe, senen unde klage,
waz ir vröuden krenket!
in iuwern ungenaden bin ich lange her gewesen.
Miner besten vröuden tage
habent mir gewenket
und eines wibes trost: wie künd' ich vröudenloß genesen?
Ich verzage,
daz min klage
niht ir herze entsliuzet,
unt daz Wate (unt) sin gerune daz bölzel zuo (z')ir schiuzet:
si hüpfen, unz ich si ze jungeste uz ir dienste jage!

6. Der versmæhet min gedank
und in spotte lachet;
so doch (sin) singen und ouch rimen (het) unglichen don:
Do er in ir oren klank,
do waß ich niht geswachet.
nu ist eß mir zwivel und (ein) ungewisser lon.
Minne riet,
daz ich liet
gerne von ir sünge;
daz ist geschehen uf den wan, daz mir an ir gelünge:
daz hat verworren nu ein ungevuege törper diet.

7. Rumen gieng er gar gelich'
hiure bi dem tanze;

er nam im, da diu schœne saz, vil mengen umbe sweif.
Vrier vröuden was er rich'
under sinem kranze:
do muosten drie vor im gigen, unt der vierde pfeif.
Erkenvrit
(gie) alles mit,
daste an sinem diehe.
er wünschet, daz er mir an ir daz helmel vor geziehe:
er hat den vuoz verlenket hiur' an einem geilen trit.

CVI.

Der slitte.

Kint, bereitet iuch der slitten uf daz is ꝛc.
(Manness. Samml. II, 109.)

CVII.

Der mæjer nit.

1. Nu ist din liebe sumerzit
gar verwandelot,
unde trurent kleiniu vogelin
gein dem winter lank.
Diu mir ofte senen git,
nach der ist mir not:
ich(n') geleg' mich nach dem willen min,
suft ist min vröude krank;
Des ich guoten willen han,
daz si mir den strit
doch ze jungest' mueze lan,
der mir an dem herzen lit:
ich sunge (gern ein) hohez lob(en), wan der mæjer nit.

2. Sumeliche nement war,
wie si meine (mich)
unde [mich] ir (vil) liehter ougen schin
mich geverwe rot.
Blikken s' über ahsel dar,
we! si snident sich.
daz si noch verbluochet muezen sin
hin vür an ir tot!
Seht, mich hazzet Amelbreht
unde Willehart.
verre krumber, denne sleht,
ist sin har unz an die swart'.
ez was so hovebære nihe sin vater Megenwart.

3. Liebe vrouwe, biß gemant,
daz nie manne ein wip
ane valsch mit triuwen lieber wart,
denne du mir bist.
Ich han, beide, an dich gewant
herz' und ouch den lip.
und ertobet sich deß Willehart,
der min vient ist,
Doch ich dich ze liebe han
unt ze trut erkorn.
sin betrogenlicher wan,
der ist umbe suß verlorn:
ich han di(ne)r (triuwe,) holde (vrouwe,) sicherheit.

4. Ja herre! wie ist in geslaht
solich gogelheit?
si(ne) heten doch der vröude niht
davon ez ir er[ß] si.
Si sint in vil hoher aht
üppiklichen gemeit.
we, waz leides mir von in geschiht!
mir ist ein sorge bi,
Daz si vremden mir ein wip,
der min herze gert.
ir vil minniklicher lip
ist (vil) manges lobes wert:
ich bin der guoten hiure lüzzel lieber, danne vert.

5. Der mir leit von erste[n] bot,
daz ist Engelmar,
der uns Vriderune ir spiegel nam;
der ist noch unverklaget.
Jemer mere lid' ich not
von im allin jar;
daz mir ie zuo niuwe taten sam,
nu bin ich verzaget.
We, daz [ich] in verteilet si!
liezen(z) ane haz!
ich bin ir genaden vri,
der ich selten ie vergaz:
verzihet mich diu liebe, was ie manne dester baz?

6. Deß tet hiure Willebreth
an der guoten leit,
daz ich leider muoste sehen an

sinen snœden schimpf.
Swaz (er) zwispelt unt gesleht
und ir vor geseit,
doch verbienk diu guote wol getan
im'z vür ungelimpf.
Gar harte si ab im erschiut';
von im si sich brach.
er sprach: „neve von Bernriut',
disen smæhen ungemach
pruebet mir ze hazze Adeltir von Dozzenbach."

7. „Darumb slah' ich im den hals,"
sprach der junge Ber,
„enzwei mit mim' vil starken trischel sahs."
mit dem jungen smite
Tief Bekennet und ouch Schals.
weistu ir wafen wer?
stahel stangen und ouch swerter wahs
nach der gouche site.
Da stuont Gump' und Adeltir
gein in uf der wag':
„seht, die gant ze schaden mir!
wa nu vriunt und ouch (min) mag'?
swer ein vuoz entwiche, der si hin(nen) vür ein zage!"

8. Seht, do zukten si diu swert
unz des meiers want.
do wart minem widerwech ein slak
durch den drüzzel tief,
Daz er alliu viere uf kert.
do schriet Eberzant
den von Bernriute durch den nak.
Gumpe lute rief:
„wa nu tremel stangen, spiez?
leitern, hakken her!
weln wir (slahen) disen fiez,
er gemuet uns niemermer."
do verlos der vinger sehstehalben Trahenger.

9. Der hufe durch ein ander gienk,
daz volk alles nach,
von der linden in daz dorf hin ap.
do ich daz versan,
Die vil guoten ich gevienk,
daz ez nieman sach;
minen vriunden ich si balde gap
mit mir vueren dan. —
Willebreht erslagen wart. —
von dannen ich mich stal. —
wol mich dirre lieben vart! —
niun' gelagen uf dem wal. —
ich vuort' die schœnen Elsemuoten hin gein Riuwental.

CVIII.

Diu hanfswinge.

(Heidelb. Hds. 357: Str. 14—17.)

1. Owe, lieber sumer, diner liehten tage lange! (14)
wie die sint verkeret an ir schine!
die truobent unde nement an ir suezem weter' abe.
Gar geswigen sint diu vogelin mit ir gesange.
so sint daz die meisten sorge mine,
daz mir min langer dienest kurzen lon erworben habe.
Ich enkunde ir leider nie gesprechen, noch gesingen,
daz die wol getanen diuhte lones wert.
lona künigin! ich bin, der lones gert:
schœnest aller wibe, ich han uf lieben lon gedingen.

2. Hat aber ieman leit, daz minem leide si geliche, (15)
möhte mir der sinen rat erbieten!
deswar, guoter lere der bedorfte nieman baz.
Ich gespræche gerne mine vriunde sumeliche,
daz si mir ze selhen sachen rieten:
mich vehet ane schulde, der ich selten ie vergaz.
Es ist wunder, daz ich eine wile vro belibe,
sit daz mich diu guote in ungenaden hat.
wan, daz mich min triuwe und ouch min stæte enlat,
ich gesunge niemer niuwez liet von keinem wibe.

3. Mit dem liede lat mich in die rede underscheiden;
lat in mere künden miner swære:
die tumben törper tuont mir niht wan leidikeit.
Swar ich var, so ken ich in die guoten niht erleiden:
westen si, wie sanft' ich ir enbære,
si würben anderthalben, Giselher und Gugelweit.
Die hant disen sumer her getanzet an ir hende allenthalben, da man ie der vröuden pflak:
hinnan vür gewinne ich niemer lieben tak,
unz ich disen kumber nach minem willen vol ende.

4. Ich engewan vor mengen ziten ungenaden mere, (16)
danne ich han von einem gereiinge;
der ist also getoufet, daz in nieman nennen sol.
Der ist uf der strazen, beidiu, trezzig unde here;
sin langez swert, al sam ein hanef swinge,
treit er allez umbe, dem ist sin gehtize hol,
Da sint löcher in gemachet z'einer zinzelwæhe;
eben in dem knopfe lit ein spiegelglaz,
dem geliche, also der Oriderune waz:
da bat er die guoten, daz si sich darinne ersæhe.

5. Sine wolde ie doch in einen spiegel nie gelugen; (17)
daz verlagte s' im in einer smæhe;
si sprach verwendiklichen: „ez ist iemer ungetan.
Ich enkenne iuch niht (al)so hübschen, noch so kluogen;
e daz iu ze liebe von mir geschæhe,
e wolt' ich verliesen niwan allez, daz ich han."
Si sprach: „ich han noch daheim' vil guoter spiegel drie;
der ist mir iegelicher lieber, denne der."
schiere sprach er: „brouwe, nu seht aber her!"
also muote si der gouch in einer gumpenie.

CIX.

Der volmane.

(Heidb. Hdf. Str. 357: Str. 4. 5 — 5. 4.)

Nu sag' an, sumer, wa wiltu den winter hin(ne) bliehen ꝛc.

(Manesf. Samml. II, 118.)

CX.

Din zinzelohr' pfeit.

Mich muet daz die winde kalt ꝛc.

(ebd. 124.)

CXI.

Der vudenol.

(Heidb. Hdf. 357: Str. 9. 10.)

1. Owe, liebe sumerzit! (9)
owe, bluomen unde klê!
owe manger wünne, der wir ane muezen sin!
Unser bröuden widerstrit
bringet risen unde snê;
daz hat allez roten rosen ungelichen schin.
Also ist ungelich
min und Ameiunges swære;
mines ungelingen bröut er sich und Ameirich;
mines schaden sint si beide bitzig unt gebære,
er und Eberolf, ein ungestuemer wueterich.

2. Eberolf und Ameiunk,
Adelrich und Rodelhart,
die hant wider mich geprutbet eine sicherheit.
Manig ædelicher sprunk
da von in gesprungen wart,
da si sich bermazen, si getæten mir ein leit.
Stille und offenbar
habent si den ruof gewæret.
ich gewünsche ir niemer keinem, daz er wol gebar:
under in bieren hat mir einer minen muot beswæret,
daz er mir nie so truebe wart von in, her Engelmar.

3. Mine briund', ir gat hin dan,
gebt mir iuwern wisen rat,
wie ich ze minen eren an disen dingen müge komen.
Aller triuwen ich iuch man,
daz ir mir nu bi gestat:
mir ist min bröude unt miner ougen wunne gar benomen.
Ja bin ich verzeit, (10)
beide, herzen unde muotes.
swer mir durch den willen min sin dienest widerseit,
dem gestan ich niemer bi des lides und des guotes,
die wile min der stegereif al hie ze hove beit.

4. West' ich, wem ich solte klagen (10)
minen grozen ungemach,
den ich von in lide und lange her gelitten han!
Swaz mir noch bi minen tagen
leides ie von in geschach,
dest ein wint, wan daz mir nu der eine hat getan.
Owe! daz ich sol
nu min selbes laster ruegen!

Digitized by Google

miner ougenweide greif er an den vude nol.
er tumber gouch! deß möht' doch keiser Vriderich genuegen.
so bœser schimpf gevellet guoten wiben niemer wol. —

5. „Her Nithart, senftet iuwerm leit!
ez ist ze guote wol ergan,
sit sin haut niht witer kam, denne uf den vüdelnol.
Iuwer laster wær' ze breit,
hæt' er rehte sich verstan,
daz sin vinger wær' gesnellet, da man schimpfen sol.
Iuwer herze leit,
daz sul wir ze guote scheiden;
iuwer schad' und iuwer laster wær' ein teil ze breit,
wær' ez also ergangen, als er gedaht', er wilder heiden!
ja waß sin zit, daz si die vust so hohe gein im reit." —

6. Eia! wie waß er ie so balt,
daz er's torste muoten an,
daz er der minniklichen an ir künnelin (ge)greif!
Niemer mueze er werden alt!
daz er also schimpfen kan,
darumbe si ein wit deß sinen houbtes stege reif!
Wan ich nie gesach
(einen) schimpf (al)so ungeren,
daz er der siuberlichen ir kleid[er] uf eim' hüffel brach,
da moht' er sineß ungenæmen schimpfeß niht enberen,
wan mir an der minniklichen nie so leit geschach.

7. Ez ist vrouwen e geschehen,
an' ir willen, sunder dank,
daz der lieben wol getanen da von im geschach.
Hæt' aber si den grif ersehen,
si wart deß libeß nie so krank,
oder er hæt' sin buoze enpfangen, deß si sider verjach:
Sneller, denne ein bolz,
waß sin liep ze leide ergangen
iemer mer. do waß dem törper sin gemuet' so stolz;
doch kund' er an der guoten sineß willen niht erlangen.
dise ungevuege riht' uns beiden der von kinüttelholz!

CXII.

Diu göu pfat.

1. Owe! winter, waz du bringest
trueber tag', und wie du ez allez twingest,
daz den sumer in vröuden waß!
Du hast vogelin vil betwungen,
da der walt von aller wart besungen,
dar zuo bluomen unde graß.
Daz verkleit' ich alleß wol,
wolte mich diu vrouwe mine
scheiden von dem seneklichen pine,
den ich von ir schulden dol.

2. Si kan zouberliste tougen;
tag und naht get si mir vor den ougen,
dem gelich, als ob ich si sehe.
In dem slaf ist si mir nahen:
swenne ich wæn', ich sol si umbe vahen,
unt daz minniklich geschehe,
So ist ez leider ein betrok,
daz mich in dem slafe triuget
und mir an so liebem wane liuget.
da von [so] grawet mir der lok.

3. Wa nu vriunt! hat ieman stüppe,
damit man die zouberliste lüppe?
daz wolt' ich mit golde wegen,
Damit ich mich möht' gevristen
vor so ungevuegen zouberlisten.
kan aber ieman einen segen,
Der vür zouber wære guot?
wolt' mich den ein wiser leren!
ich mag niender buoz von ir (ge)keren:
si verwendent mir den muot.

4. Si hat wenik wibeß guete;
Got der senfte gein mir ir gemuete,
daz si mir genædik si!
Ich gewan nie vrouwen künde,
an der ich genaden minner vünde.
si ist lobeß von mir vri.
Wolte si, daz man si lobe,
si wær' an kiusch', an tugenden stæte,
daz(s') uz eren niemer vuoz getræte
unt vuere niht, alsam si tobe.

Digitized by Google

5. We! wer singet nu ze tanze
jungen meiden under rosen kranze?
Gozpreht, oder an diner stat,
Tintolt, Tintsun, Hiltolf, Juze,
Wigolt, Wildunk, Richpher, Rogge unt Cluze?
in wirt gesagt an bröuden mat.
Deȝ keiserȝ kumen ist zu ein hagel:
man tuot iuch deȝ hareȝ ane
bi den oren oberthalp dem spane;
ir gumpan', ir lat den zagel!

6. Ein gebot ich sanfte lide,
daz man Gozprehte umb und umb beknide
sin lankreideȝ balwez har,
Im unt sinen tanzgesellen.
har unt lieider wil man allez stellen
nach dem alten sinne gar,
Alȝ man bi künik Karel truoh:
swer sich deȝ wil widersezzen,
den wil man an lib' unt gnote sezzen,
daz er sin hât temer gnuoh.

7. Richpher sprichet unt sine briunde,
er unt siner muomen kint seȝ niunde
wellen von dem lande varn;
Darzuo hundert siner mage[n];
lib unt guot daz wellen s' alle wagen.
z'war, si wellen daz bewarn,
Daz si iht die ersten sin,
da man mit die schuole stifte:
waz ob si der schuolemeister wifte
unt sin scharpfez schærelin?

8. Duegt iuch, arme und ouch riche,
gein dem (edelen) fürsten Drideriche!
der wil rihten da der pfat,
Er und ander fürsten alle,
der unȝ vor in allen wol gevalle
an der wirde und an der tat.
Er kan rihten unt getar:
swa man schallen sol mit guote,
da ist er unverzagt an miltem muote.
sagt, wer hoȝer, denne er, var?

9. Tat er iuch diu mere briunen?
er wil selber stiften unde zinnen
bride durch der Unger lant,
Hin unz durch die Bulgarie,
(unt) her wider durch die Romanie,
mit gewaltiklicher hant,
Er und al[le] die heide sin.
Welsch, Zekkel, Cintsch und Unger!
wolt' er dennoch merr, daz betwunger:
brib' ein keiser umb den kin!

10. Mich muet sere an Wigerîche
sin stolzez underpfa[n]t (. . . . .)
hiure an [der] Wendelmuoten hant,
Wo trat er hohe, unde Goze
und ouch bei der sinen spiezgenoze
wurden mir alda bekant,
Tintbrit, Eppe und Engelhart:
ich aht' ir, alȝ ein(er) wilde; —
alȝ ich iuch mit ougen ane bilde,
von in trag' ich grawen bart.

CXIII.

Diu gesnuerte hube.

Owe, lieber sumer, diner bröude berenden wünne ꝛc.

(Maness. Samml. II, 106.)

CXIV.

Ein tagewise.

Got geb' der lieben guoten naht ꝛc.

(Ebd. I, 88: Rudolf v. Rotenburg Str. 19. 21. 18. Heidelb. Hdſ. 357: Walther v. d. Vogelweide Str. 126. 127. 129. Würzb. Hdſ. Walth. v. d. V. IX, 2. 3. 1.)

CXV.

Der tobenanz.

Mir tuot endiliche we ꝛc.

(Maness. Samml. II. 108.)

CXVI.

Der spiez.

1. Sit der zit,
daz der arge winder
durch sinen haz hât betwungen berg' und allu tal,
Davon lit
heid' in grozem swinder;
von sendem leid' swigent aber (alle) nahtegal,

Die den lieben sumer sueze sungen.
owe manger bluome, diu so schone waß entsprungen
unt sich mit ir schœne von dem meien nie verstal!

2. Mir ist leit,
daz die gruenen heide
von touwe naz jar lang mit ir bluomen nieman siht;
Wan diu treit
vil der herzeleide
vür meien spil; wie vil mangem vogelin geschiht,
Daz sich disen winter muoz versmiegen,
und ouch sin gesang niht singet, noch getar uz gebliegen,
wan ez vürhtet, siniu kelte bring' ez gar enwiht.

3. Ach der not!
sol uns niht beliben?
den anger vol mit den bluomen, die man hiure sach
Rosenrot,
siht man gar versniben.
wie we geschiht mangem gruenen waldeß obedach,
Diu den kleinen vogelin vor der sunnen
understuonden in dem schate! unt sul wir uns der wunnen
anen, daz ist uns ein seniklicher ungemach.

4. Daz klag' ich;
al deß meien bluete
die sint nu val: ich möht' klagen ander herzeleit.
Ja hat mich
gar mit wibeß guete
unt sunder wan ein vil sælik vrouwe überseit,
Daz mich leider nieman kan erneren.
stürb' ich von ir schulden, ich wil niemer meineit gesweren,
si hab' mich an' alle schulde in den tot verjeit.

5. Sælik wip,
la mich noch genesen
unt sprich niur ja, so bin ich din diener undertan.
Z'war, min lip
muoz din eigen wesen.
din werder gruoz tuot mich manger senden sorgen an',
Daz ich wirde an hohen vröuden riche.
truz, daz dir min herze niemer einen wank gewiche:
ez muoz iemer(mer) in rehter stæt' bi dir bestan.

6. Laz den twank
an mir senden ringen,
sit ich niht kan minen vröuden keine maze geben,
Ob min gesank
si din liebez singen:
so laz mich vri! ja betwinget mich ein ander leben,
Deß die sprenzelære hant begunnen:
ja want' ich, daz ich vride von in solte haben gewunnen:
nu siht man ir œde kragen gar üppiklichen sweben.

7. Irender
hat deß hiure gesworen,
daz Engelhart niemer zuo dem tanze sol(te) gan.
We! daz er
schier' werd(e) verloren!
waz wizt er ir? möht' er si bi hohen vröuden lan!
Si versagt' im hiure ein hübsche ziere,
einen kranz von rosen rot; der waß der meid' floriere:
z'war, man sah in daz uf iren reiden lokken stan.

8. Ich wil klagen
dem von Bernriute,
daz er mich nem von so seniklicher ar(e)beit.
Wil er jagen
mich uz miner hiure?
weß muet er sich? ich (en)aht' niht uf sin klingen breit,
Die er umb die siten hat gespannen.
weiz er niht, daz Hiltebolt gelich ist einer wannen
mit der joppen, die der törper an sich hat geleit?

9. Balde an in
mit dem langen spieze!
niht einen trit mag er dir (ent)wichen ane schaden.
Kæm' er hin
vor dem widerdriezе,
du wærst ein tor'; er ist gogelwise überladen.
So ervorsch' den jungen meiner Geren!

dem biut diner lanzen ort! er (. .) dich niemermere.
laz die törper beide vor dir in dem bluote baden!

CXVII.

Der gesmirte wagen.

(Weing. Hds. Str. 1 — 11; a. Dr. XXIII.)

1. Nu ist der liebe sumer hin gescheiden; (1; 1)
die bluomen unt der vogelin sank
muezen wir dem kalten winter lazen.
den ungemach
mag ein ieglich herze wol von waren schulden klagen.
Hochgemuete het' wir von in beiden;
diu wile duhte mich so lank,
daz si niht ensprungen uf der strazen:
min ouge an sach,
daz si giengen allen tag, als ein gesmirter wagen,
Eben' unde lise und unbetwungen,
daz in diu swert
uf die sporen klungen:
sich duhten sümeliche da wol zweier bonen wert.

2. Doch so klag' ich den sumer niht so sere,
unt solt' ich in der stuben sin,
da die jungen tretent wol ze prise
den niuwen sank,
den uns hat gepruebet der, der uns wol vröuden gan.
Da wær' ich gern, und lieze mich diu here;
ich und ouch der geselle min,
kæm' wir dar geslichen also lise,
des sagt' uns dank
Else, diu ist ein schœnez wip: wie wol si schimpfen kan!
Ich bin ir holt, unt daz ist ane lougen:
ich mein' also
in minem herzen tougen,
daz ich von aller werlt der wirdikeite bin so vro.

3. Ich han ir gedienet her von kinde, (3; 3)
unt hiut' ouch in dem willen bin,
daz ich gerne daran blibe stæte
vil mangen tak.
wol mich, daz ich si so rehte minniklichen vant!
Si ist in minem herzen ingesinde;
diu wile gat mir schone hin,
swenne ich si in wolgetaner wæte
gesehen mak:
so dunke ich mich richer, denne ich hæt' ein eigen lant.
Ich gesach nie wip so wolgetane,
des muoz ich jehen:
diu sunne und ouch der mane
gelichent sich ir schœne niht, oder ich enkan niht spehen.

4. Der mir miner vrouwen hulde erwende,
der wizze daz, wirt mir sin stat, (4; 4)
daz ich im ein biuzelin erzeige,
als ich hiur' tet
einem gouche, der min ouch niht wol hin z'ir gewuok.
Vrideliep, so we dir in die zende!
der ist der gogelheit so sat,
daz er wil, swar er siu houbet neige,
durch minne bet,
daz im ieman iht versage. ouwe, daz im vertruok
Elsemuot sin üppiklich geriune,
des er da pflak.
ja sint ir leider niune,
die mir daz göu verbietent mangen liehten vire tak.

5. Wer die selben sint, die wil ich wisen: (2; 2)
daz ist Engeldiech und Adelbrit,
Willebreht und Enzeman der junge,
unt Berewin,
Sigeloch und Eggerich und jener Engelram.
Niuwesliffen sint ir kipselisen;
ir gehilze erklinget nach dem trit
lute bi dem reien an dem sprunge.
si wellen sin
tumber vil, den der uns Vriderun' den spiegel nam.
Des gewaltes ist uns hie zerunnen;
nu sint ez jen',
die mir der vröude erbunnen
und mir die guoten vremdent, nach der ich mich ofte sen.

6. Die selben niune, die sint übermuete,
daz nieman in gelichen mak,
unde pflegent doch niht guoter wizze;
die selben man
habent ez verpfant, si wellen nu die wirsten sin.
Ich sach hiure, dazs' ir hiubel huete
den ganzen sumer langen tak
truogen in der grozen swebelhizze

Digitized by Google

ir troiſen an,
diſſiher, denne ein hant, unt beidenthalben ketenin.
Alſo ſprungen ſi den krumben reien
ze ſtrit alda: —
bil ſchier' huop ſich ein zweien,
daz ob ir etelichem wart geſchriwen jaraja!

7. Engeldiech der gienk bi Engelmuote
und Adelbrit bi Adelheit;
Willebreht gie bi der ſchœnen Willen,
und Enzeman
dem jungen dem wart Enzelieb an ſiner hant bekant.
Ber(e)win mit ſinem gruenen huote,
bi dem gienk Berht', diu was gemeit;
Sigelint tet Sigelocheſ willen, —
daz ſi wol kan, —
daz ſ' gie bi im, und Eggeburg an Eggericheſ hant.
Engelram der gienk bi Engellinde,
alſ er ie gert';
bi einem ſchœnen kinde
ze tanzen was Dridelieb mit Driderune[n] wol gewert.

8. Die geſellent alle Berewine, (5; 5)
an' Engeldiech unt Willebreht;
die enziehent mit im niht geliche.
durch daz er ſiht,
ſi, daz er ſi erſnellen müge, ſi ligen beide tot;
Er ſlahe ſ', daz diu ſunne durch ſi ſchine:
ſi rouften ſineſ vater kneht
hiure vor dem meier Drideriche
umb' anderſ niht,
wan daz er ein ſchappel truoh, daz was von bluomen rot;
Daz verſagt' er sazehant in beiden.
nu wizzet daz,
unt wirt eſ niht geſcheiden,
ez wehſet zwiſchen im und in ein ungebueger haz.

9. „Touſet! helfet ſcheiden, lieber ette! (6; 6)
ſi vuhten in der ſtuben ſwert.
daz hat allez Berewin gemachet:
der wil deſ niht,
daz Egel unde Azze hie bi Eſſemuote ge.
Wan ſi hant geſehen, ſin gepfette,
daz ſi wol drizig mezzen wert.
rouſen ſ' in, daz im din ſwarte erkrachet,
daz man daz ſiht!
ja, wæn', im daz armuz uf dem houbte niht beſtê.
Kom ſchier' dar, e ſi im daz huetel zerren!
wan Azze ſiht,
er ſlah' im eine bierren
durch wange unt durch zende, daz ze ſterbenne im geſchiht."

10. „Liebiu mære diu han ich nu vunden." (7; 7)
ſo ſprach ein körper, der hiez Ber,
„Ameloit, darzuo bedarf ich rateſ,
und Enzeman!
merk' ez, beter Engeldiech unt Dridelieb, nu maht!
Seht ir niht diſe unverdienten wunden?
die gant durch minen rüzzel her:
ja müget ir iuch ſchemen deſ unblateſ.
nu ratet an!
ich wil hiute in iſen houwen, alſ in einen wah.
Ich weiz ir ſitzen biere an einer zeche
bi Zeizenmur.
helft mir, daz ich'z rechе
an im, der mich verſchroten hat: ſin tot wirt von mir kur."

11. Ameloit ſprach bil vermezzenliche: (Wg. 8.)
„wer ſint die trinkgeſellen ſin?
uz den ſoltu mir den wirſten nennen
gar endelich."
„kriuwen!" ſprach do Egerich, „ſich, den wil ich bekan.
Ja geſah ich keiſer nie ſo richen,
der da wær' uf daz laſter bin,
daz ich in mit niht möhte erkennen.
wa iſt Driderich,
miner ſweſter ſun? der hebt hiure aller erſte an;
Der ſol houwen hiute in dem gedrange.
ſo daz geſchiht,
darnach ſo wirt niht lange,
unz daz man milze, magen, lungen, leberen ballen ſiht."

12. „Neve Ber, nu brön dich diner mage!"
ſprach Sigeloch, „die ſint ſo brech, (Wg. 9.)
daz ſich nieman kan zuo(z')in genozen:
nu wizzeſt, daz
ich hiute bin ir einer, der din laſter rechen wil.
Würde er mir gezeiget da ze Prage,
ich ſchriet' in durch daz buoſem biech.
ja geſah ich keinen nie ſo grozen,

uf den mit haz
min swert geriet', er mueste von mir dulden
suriu spil.
Amelolt, nu laz dich niht verdringen!
wær' ir ein her,
als si erhœrent klingen
min swert, — daz kennent s' alle wol, — so
sint s' eht ane wer."

13. Sa ze hant do huop sich ein gedrenge
von den œden gouchen da; (Wg. 10.)
mit den swerten si ze samene sprungen
so kreftiklich,
daz ich ez mit minen ougen torste kum' an sehen.
Die witen gazzen wurden mir gar enge;
ich wær' gewesen anders wa
lieber, dan ich sach die tœrschen jungen
so zornes rich':
si gebarten vientliche, des muoz ich in jehen.
Sigeloch und Eggerich der vreche,
die liten not,
Gozpreht von dem Teche,
Berwin unde Vriderich, die vünve lagen tot.

14. Do ich sach, daz si so sere stritten,
ich huob mich bald' hin uf ein vluht;
wizzet, daz ich mich damit niht sumte,
ich was vil snel:
ich vorhte, (daz) mir würde (dennoch) der umb-
sniten da.
Ich weiz wol, unt hæt' ich daz vermitten,
ez wær' mir komen z'ungemach.
vor ir slegen ich den anger rumte;
die waren hel,
daz ich sterker nie enhorte hie, noch anders wa.
Swertes sleg' und ouch der helmbarten
die waren lut.
vrou Suezel darf niht warten:
ez ist ouch Gumpe da erslagen, ir herze liebez
trut.

15. Do muost' ich da mit vlühten von in gahen,
do die getelinge geil
huoben uf den schal und ir gelasen,
unt si ir swert
zukten von ir scheiden, Peter, Liutold, Amelrich, —
Ja vorht' ich des, unt kœm' ich in ze nahen,
daz würd' vil lihte min unheil.
über al begunden si do blasen,
der helfe gert.
si gebarten alle wilden löuwen wol gelich.
Der wibe ruofe muost' ich danne entwiche;
diu schriren lut,
si zigen Amelrichen,
er het vrou Suezen ze tode erslagen Gumpen, ir
liebez trut.

16. Seht, do vahten s' also wunsch(e)liche;
do huop sich uf die gazzen breit
ieder man mit siner niuwen treien,
und isen blech,
dar zuo hohiu gollier, din si tragent umb die
kragen.
Engeldiech der sprach ze Amelriche:
„ir helfet rechen miniu leit!"
daz geschah allez hiure umb einen meien;
si warn so vrech,
daz von meier Vriderich ir zwene wurden erslagen
Unt drizig[e] wunde. do si dennoch hiuwen
al durch ir haz,
in schedel' und in kiuwen
enpfiengen s' tiefe scharten: einer des andern niht
vergaz.

17. Al[le] die mit tiefen wunden da gelagen,
unt Gumpe, der do wart erslagen,
der wirt ze reht' halt niemer mer vol rochen
daz herze leit,
daz unser Vriderun[en] von einem törper da beschach.
Der urteil dürft ir mich niht mere vragen:
daz wolt' ich allez wol verklagen,
wan al eine, daz do wart zebrochen
ir spiegel breit,
do er mit sinem kolben (ir) daz schœne glas
durch stach.
In hiubel huet' enpfiengen s' wite scharten,
ich wil'z iu sagen,
spiez', swert, helmbarten,
damit(e) wart der törper ein (vil) michel teil er-
slagen.

18. Al[ler]erst begunden s' nach der helfe ruofen.
sich huop ze beiden siten dar
ieder man in sinem wambez niuwen,
unt kolben groz,
helle barten, vlegel', spiez und (ouch) mist kröuwei
lank.
Die getelinge samten sich ze Stuofen;
er lief ze vorderst an der schar:
ja wæn' ich in wol ein isen kiuwen,

und Adelgoz,
der sluog (da) gar brezzewite scharten ane danc.
Si begunden vliehen hin: wie wit' si sprungen über einen bach!
ir hirne schal erklungen:
der daz lengest swert da truoc, ze vorderst man in [vliehen] sach.

19. Da wolt' ich niht langer da beliben:
ich huob mich ab der gazzen dan,
do si zem dritten mal ze samen sprungen.
ich vorhte deȝ,
daz mir da der umbsniten dennoch würd' min teil.
Ich gedaht': wie lange wein si'z triben,
Berwin unde Enzeman?
tiuvellichen sahen da die jungen.
ich weiz niht, weȝ
si mit ein ander begunden. daz waȝ do min beȝtez heil.
Ze hant begund' ouch mir min vröude leiden:
ich wil'z in sagen,
do wolt' ouch ich si niht scheiden:
mir wær' niht leid, ob halt die törper würden alle erslagen.

20. Daz die törper alle ein ander slugen,
daz liez' ich alleȝ hinc gan: (Wg. 11.)
wan si tuont mir dil ze wider briezе.
ir üppikeit
ist so groz, daz ir die wisen spottent über al.
Daz sich doch dil lihte maȝ gevuegen,
begrifet er si, Enzeman,
trifet er si mit dem scharpfen spiezе,
den er da treit,
si bedrangent mich niht mere hie ze Riuwental.
Vröuden bin ich dil von in berumet;
daz ist niht guot:
unt würde unȝ hie gerumet
von in, daz muesten wir verklagen, ich und Elsemuot.

CXVIII.

Der hungerhalte.

1. Ich muoz aber klagen gar von schulden
über den dil ungevuegen winder,
der unȝ hat die heide sere betwungen.
Seht, deȝ muoz der walt nu kumber dulden,
hat er im ein loup gelazen ninder,
da diu kleinen vogelin under sungen;
Diu hant an ir vröuden wider wunden
unt vliegent also wiselos an' ir naht beliben.
also han ich keinen troȝt an der guoten bunden,
diu mich dunkt diu beste ob allen viden:
nu möht' man ir ungenade schriben.

2. Mit gedanken nimt mich michel wunder,
nu wa si die ungenade vinde,
die si mir so haltlichen erzeiget.
Waȝ ich nu ir diener gar besunder
unt von rehte ir stætez ingesinde,
da ich mich uf ir genade neiget',
Sol ich also an' ir troȝt verderben,
so geling' ich niemer wol (vor) den jungen kinden
unt' gebite niemer Got, daz er wend' min sterben.
sol ich an ir loneȝ niht enbinden,
so muoz ich an vröuden iemer (er)winden.

3. Möht' si doch gedenken an die swære,
daz min herze in ungemuete siget,
daz doch wilen swam in hochgemuete!
Seht, daz machent nu die sprenzelære,
der mir keiner durch sin tugent niget.
nu bergeb' mir'z Got durch sine guete!
Zeh' ich ir ein hundert von der erde
sweimen zweier klafter hoch unt herab ein ellen!
Ber unt jener Gundewin unt der gar unwerde
Wuetelgoz und ander ir gesellen,
Got der muez' si beigen unde bellen!

4. Engelmar wil gouden unde güften.
an dem mügt ir kiesen michel wunder:
der verloȝ ein guoten muoz von zweien;
Doch braht' er von Wiene sin gelüsten,
an' daz swenkelschrenkel waȝ dar under.
wa gesaht ir ie ein tumbern leben?
Waz dem snitzære iemer si verteilet,
der daz holz so ebene sneit in die spurgalzen
unt daz er verbluochet si, der in ie geheilet'!
nu waz tregt mich vür sin hüfkehalzen?
hæt' er ouch ein hant im hin gevalzen!

5. Hiure waȝ ein kluoge samenie
von den getelingen uf der strazen.
hæt' ez wan gewert ein langer wile!
Ber von Bernriut' der lief an ir drie,
unt wolt' sich deȝ niemau haben lazen:
do versumte er sich an siner ile,
Waz im wart ein rimpfen rampf gemezzen

Digitized by Google

vor den ougen über die naſen unde durch ſin lippen.
Juze ſprach: „wer ſol vür dich die herten bonen ezzen?“
da ſchiet er in umb von ſiben rippen,
unt waſ doch ſin maſ von zweien ſippen.

6. Dar kam meier Drideric ſelb vierde,
er unt jener Gundewin der vreche,
Wuteligoz unt Holerſwam der lange.
Doch ſo waſ der meier der gezierde;
der treip wunder mit dem nabel vlechte.
dar kam Hiltebolt mit einer ſtange,
Unt ſtiez in da uf den hungerhaften,
daz er viel an ſinen naſ. do huop ſich ein ſchrien;
und ich waſ (der) wunne vol, daz ich ſolt' geraſten;
do huop ſich ein vliehen von den drien,
daz ſi nider ſtiezen manig' amien.

7. Zuo den tumben kamen do die wiſen.
we! daz ſi ſich langer niht enſumten!
hæten ſi ſ' niht ſchier' da von genommen!
Jene ſtiezen ſi ir hipfel iſen;
Ber unt Hiltebolt den anger rumten,
die durch vehten warn dar bekommen.
Solhes ſchimpfes niemer mich verdrüzze,
ſolt' ez doch noch wern ein jar, zwelf ſtund in dem manen:
ſo belibe beſter mer bruner haſel nüzze,
die ſi nemen den vil wol getanen
bi dem tanze ſlühhen uz ir banen.

CXIX.

1. Nu iſt der kuele winder hie:
deſ verdriuzt die jungen zuo den alten.
we! waz wirt den kleinen vogellinen?
Ze truren, daz wart beſter nie.
doch her diu heide ir roſen vür behalten,
alſo daz ſi in dem meien wider ſchinen.
Den linden ſing' ich minen ſanc;
deſ wirt mir an dem vierde tage ein epfel tranc,
e daz ſi's gelernen:
wan ſi ſingent min gepiepze gerne[n].

2. Uf der linden iſt ein meil,
daz ſi gruenes loubes gar iſt ane,
da von nu diu nahtegal niht [en]ſinget.
Wirt ſi mir, ſo bin ich geil,
die ich da meine, daz iſt diu wol getane,
diu mir min gemuete dikke ringet.
Wol ir! daz ſi ſælic ſi!
ſwer ſi minnet, der belibet ſorgen vri.
ſi iſt unwandelbære:
wite garten tuot ſi ruehen lære.

3. Deſ iſt noch wol niht ein jar,
daz ich ſi ſach unt brouwen vil genuoge;
do begunde ſi mich ſchone gruezen,
Uf min triuwe, daz iſt war,
ſi gab mir ze koſenne in dem kruoge,
da mite wir die menſcheit gebuezen.
Doch muoſt' ich's zejungeſt ſagen:
„e (do) wart min bude ſlegge uf hant geſlagen.“
daz ſi ſi ze eren,
wart min rizzenbut ouch ſeine here.

4. Kinder, hebt uch alle dar
in den meierhof ze kloſelmuote!
da verwæn' ich mich der maſſenie.
Dar kumt jener Engelmar,
Drideran und in der gazzen Guote,
Wendel und ir ſweſtern alle drie,
Hiltburg, ein vil ſchænez kint,
Aiutel und ir muomen tohter Armelint.
Cruten ſweſter Bride
ſpilt mit Eppen umb ein binger ride.

5. Daz durch ſi er ſchæner kneht
niuwe ſchuohe dürhel hat gemachet
unt vil mangen dir tak hat verſumet,
Seht, daz nidet Adelbreht:
wan er ſpricht, er ſi da mit geſwachet,
daz ſi im ſin gazzen hær' gerumet.
Deſ gieng ir vil grozlu not;
wan er kint ſi tegelich dür ſchænez brot.
daz muoſt' mich kere erbarmen,
ſolte ir buoz bi brembem biure erwarmen.

[Maneſſ. S. II. 80: Göli Str. 18.]

6. Hæte ich under wilden wal,
ſo kür ich mir die ſchænſten z'einer brouwen,
der ich mich doch niemer wil verzihen.
Dert ſi hin gen Kluwental,
ſo laz' ich ſi manik wunder ſchouwen;
einen oben, den wil ich ir ſihen;
Anderſ iſt ez alleſ bloz.
ich muoz heizen armer liute huſgenoz;
doch dinge ich mir ze libe
unt die ſchænen mir ze einem wibe.

CXX.

Telkorn. (a. Dr. XXI.)

1. Winter, diner künfte truret sere (1)
allez, daz in vröuden was;
daz twingstu mit gewalt.
Ja hat din der meie wenig ere:
wa nu bluomen unde gras
und loubes richer walt?
Den hastu enterbet manger wunne.
nu hat niender vogelin sin vristung' vor der sunne,
da ez sich verbergen mug'
unt gebreiten sinen vluk,
daz er im des niht gunne.

2. Wes klag' ich der kleinen vogelin swære (2)
unt die lieben sumerzit?
diu muezen getwungen sin.
Ich solt' klagen, daz diu sældenbære
mir so wenik vröuden git:
si hat daz herze min
Gar beroubet aller guoten dinge.
mich enhilfet leider niht, Swaz ich ir vür gesinge;
daz verstet si niht vür vol.
mir ist we: daz tuot ir wol.
min leit daz wigt si ringe.

3. Mit gedenken trib' ich michel wunder, (3)
kœm' ich zuo der guoten hin,
swaz ich ir wolte sagen:
Kom ich zuo (z')ir, so bin ich besunder
ane wizze und ane sin,
daz ich sin muoz gedagen.
Mit gedenken kan ich niht erwerben.
si læzt mich in liebem wan und ane trost ersterben,
daz si darumbe niht enweiz.
sueze minne, mir geheiz,
ich sülle niht verderben.

4. Ja ist si mines herzen gar ein vrouwe (4)
unt gewaltig über mich,
daz ich lebe, swie si wil.
Owe! daz ich ir so wol getrouwe,
unt si niht verkeret sich!
min not ist ir ein spil.
Ich enleb' niht wan des guoten (ge)dingen:
aber jener Amelrich, der lat mir niht gelingen;
der kumt niemer uz ir orn.
er hat offenlich gesworn,
er welle mich verdringen.

5. We! wer hat im ie daz reht gegeben, (5)
daz er wil gewaltik sin
der guoten über mich?
Ja muet mich sin üppiklichez leben.
er unt jener Gundewin,
die sprinzen sprenzent sich.
Und ir sporen die sint wæh' gespenget;
des muoz man in wichen, da der tanz ist umb gedrenget.
so mag ich des niht verlan,
ich (ge)sehe ir gnappen an:
we! daz in'z Got verhenget!

6. Zippelzehen, hüpfen nach der gigen, (6)
wandelieren hin unt her,
des sint si meister gar.
Sanges hœrt man si vil selten swigen.
Wuetelgoz unt Willeger,
die merent in ir schar,
Unt der junge Ber von Bernriute;
des mag nieman gewinnen niht vor der hirzes hiute;
diu ist geschopfet isens vol:
da vor ich mich hueten sol
und alle wise liute.

7. Ir gnappen trouw' ich niht erliden, (7)
der vil œden ganzen vrech:
we! daz in nieman wert!
In dem göu muoz ich si ofte miden
umb ir üppiklich gebrech;
vil gar wirde ich verzert.
We! waz ich der œden ganzen vünde,
die niht ruochten, ob man mich zuo (z')einer siule bünde:
da vür gæben s' niht ein ort.
so gespriche ich niemer wort,
ob ich in's ouch niht günde.

8. Giselher, nu blenkel din tambure! (8)
sich hebt aber ein umbesweif
von tœrschen dorfe knaben.
Der wil keiner wesen ein gebure;
spanne breiten after reif
von wiben muezen s' haben,
Wize joppen vinger breit gesteppet,
daruf liehte gugen ger ze wunsche wol geneppet,

Digitized by Google

hoch getüllet umb den kragen,
krumb ir har unt hæte getwagen,
daz ez hinden reppet.

9. Möht' ich einen grantwerren betrahten, (9)
als ich etwa hie bevorn
ie et(e)lichem tet,
Der mir kœme zuo niuwen genahten
und mir sünge sin kirn korn,
dem gæb' ich, swaz ich het.
Doch ensol(te) si des niht belangen:
ez würd' noch ein wolf gar wol mit solhem reizel gevangen,
der verwuesten wolt' ein lant.
Wuetelgoz versneit ein hant,
daz si im muost(e) hangen.

10. Eppe wolt' im s' balde han gezükket: (10)
der wart zweier wunden wunt
zen lanken durch die hut.
Sit hat er sich iemermer getükket.
daz beweinet Kunegunt,
sin herzeliebez trut.
Wa wart ie kein gans so wol verkoufet,
unt so kluoger schimpf geschimpfet, unt so wol geroufet,
unt so manik gouch versniten?
z'war, ez wær' niht guot vermiten
daz, unt do ich si toufet'.

11. Herzog' Vriderich, ich bit' dich sere (11)
durch din hohe wirdikeit:
nu stœr' ir vollez nest!
Tuostu daz, ich vröu mich iemermere.
der mir hiut' daz mære seit',
wie gerne ich daz west'!
Herre Got, du solt sin niht verhengen!
du solt niemermer kein jar ir veigez leben lengen!
unt vergib mir minen nit!
nim die jungen bi der zit,
e si boshelt anvengen!

CXXI.

Daz hasenjeit.

1. Swaz mir sender swære
von dem winter ie geschach,
der hete ich vergezzen:
nu ist er herwider komen; wem ist er nu wert?
Wol ich sin enbære;
wenik vröuden man do sach,
do er uns het besezzen.
ja vürht' ich, er welle uns hiure aber tuon, als vert.
Toup, gras, bluomen, vogelin singen wir im zinsen muezen:
da bi klag' ich ein ander leit
und Adelwiges üppikeit,
daz er spricht, er welle mir des herziklichen buezen.

2. Wider sine hulde
keiner dinge ich began,
wan daz ich Kunegunde
gab ein schappel, unt si mich ein wenig lachet' an.
Umb die selben schulde
bin ich siner hulde an';
verbergen er niht kunde
sinen zorn: ze hant sah ich, daz ich het missetan;
Ze hant er nach dem swerte greif: sin zorn was ane mazen;
in den knopf vor grimme er beiz.
er het eins muot, des ich niht weiz;
ich wære tot, hæt' in her Ber und Amelrich gelazen.

3. Got dank' Eggerichen
unt Sigeher[e], dem vrumen knaben,
disen unt jenen beiden,
daz si in habten; wan er gab in beiden vil ze tuon.
Er sach so mürdiklichen:
kume mohten si in gehaben.
von dannen muost' ich scheiden
ab dem plan, da er mich drot' zerizen, als ein huon.
Sunderlaster mir geschah. ich han mich (gar) vereinet:
kumt er mir aleine zuo,
in' weiz niht reht, waz ich im tuo, —
ich slahe in, daz sin alte muoter Walburg umb in weinet.

4. Ich klagte Adelolte
miniu leit unt dise not,
daz er mir so oft drote.

Digitized by Google

ich sprach: „vriunt, nu macht in wiz; daz dunket mich so guot.“
Ob er ez heben wolte,
eines slages lit er tot.
sin dikke troije rote
kan im todes niht gewegen, noch sin snuere huot.
Umb ein swert ich mir gebant: ich wart (im) zornes ræze,
sit ich im hin engegene trat
und ich vrou Kunegunden bat,
daz si durch ir zuht zuo mir und Adelolte sæze.

5. Zuht diu wart im tiure;
ez half kein vlegen, noch kein bet;
er sprach: „in mueze riuwen
kekker-lib unt heldes muot!“ vol zornes er do was.
Ohei! wie ungehiure
sleg' er mir und ich im tet!
den tenken sporen niuwen
schriet er mir, daz man diu stükke uf dem kreize uf las.
Ze hant ich im hinwider sluok daz helz vor siner hende,
daz ez im noch krumbez stat.
er weiz niht reht, wie ez im gat.
z'war, ich swer im: unser beider vehten hat niht ende.

6. Dort an jener liten,
da er ofte hasen jeit
mit ahten sinen hunden,
da wil ich im wider dron: ich vinde in troijen bloz.
Wil er min da biten, —
min dienst ist im widerseit, —
ich slah' im ein wunden
daz man werkes in in schopfet zehen viuste groz.
Ach! und moht' er niht vertragen, daz mich diu meit an lachet,
z'war, ich tuon im lebens buoz;
ez ist ein dink, daz wesen muoz:
truz unt traz, daz keiner ein suenunge drunder machet.

7. Wil er niht betrahten,
waz im schaden wider vuor
da ze Bernriute,
do man im den wahtelstrik hin durch die zende reiz?
Wil er des niht ahten,
læse ich im die leber snuor
ab der vehen hiute:
er gedringet mich niemer[mer] [in minem umbekreiz.
Ich ged(r)inge hin(nen) vür wol mit (den) sinen magen.
waz schat im min über val?
z'war, mich vrit ze Riuwental
der vürste Vriderich vor im und mangem æden kragen.

8. Ja wil ich sin warten,
da er mir niht entwichen mak.
begrife ich in aleine,
ja slahe ich in hinden uf, mag ich sin vorn[en] niht han.
Ich trenne im sin swarten
von der scheitel [unz] uf den nak;
mit triuwen ich im'z meine:
ich slahe in, daz er vor mir umbe, als ein schib', muoz gan.
Waz hilft in dan sin troije rot, sin schiverhuot, die beide?
der hat er keinez ie gelan.
so wil ich in grifen an:
Kunegunde[n] lachen kumt im noch ze grozem leide.

9. Vürst' in Osterriche,
vergib mir disen argen haz!
ich trouw' in schier' gebuezen
gein Got, möht' ich si alle erslahen, die mir tuont sendiu leit.
Wa vünd' man ir gliche,
die von tag' ze tag ie baz
zipfent mit den buezen?
si solten hoppaldeies pflegen: wer gab in die wirdikeit,
Daz si in der spill(e)stuben hove tanzen künnen?
Wuetelgoz unt Berwin
die wellen tanzes meister sin:
nu geb' in Got gelük dar zuo niht mer, denn ich in günne.

10. Swaz ich solher næte
bi minen ziten ie gewan,
doch ist daz ein swære,
diu dem minen herzen schuof vil grozez ungemach.
Hei! waz zornes ræte
unt grimme sweizes ab im ran!
daz er gewesen wære

über mer, do er der meide iren spiegel brach!
Den het si gezieret wol mit gold und ouch mit seiden.
niemer werd' im sorgen buoz,
dem man, der im den tenken vuoz
so eben' suocht', unz er in vant, unt schied in niht von beiden!

11. Nu wart(a), wie ez wannet
bi dem tanz ze Zeizenmur!
unt wæren ir vünf hundert
im Culner (ge)biet, unt zwir als vil uf dem witen Marchvelt,
Unt wære dan gemannet
manger truten ir gebur,
unt solten s' sin gesundert
von Egenburge unz [hin uf gein] Linz, (unt) hæten s' Engelmares gelt,
So wolt' (ich) einem zimber man al(le)z min eigen erben,
unt swaz ich han ze Riuwental
(. . . . . .)
daz er in hübsche stelzen snite, unt wolte ich nœtiger sterben.

CXXII.

Der han oder des kübels über lit.

1. Man hœrt niht mer suezen schal
von der lieben nahtegal,
sit der ungevuege winter kumt.
Jarlank siht man berg unt tal,
beide trurig über al:
daz hat in der rife kalt gevrumt.
Wunniklicher bluomen schin
siht man niht mer dringen,
noch diu kleinen vogellin
hœrt man niender singen:
lieber meie, du muost vlühtik sin.

2. Laz din wurzeln vrühtik stan,
heb' dich balde von im dan!
er benimt dir bluomen unde loup.
Sin gewalt (der) muoz zergan.
er selwet anger unt den plan;
(an) den nimt er kreftiklichen roup.
Meie, so laz dinen tror
wurzen, daz si rekken
richen bluomen schin endor
unt die heide dekken,
daz s' stat wunniklicher vil, den vor.

3. Solhen blueten ist gelich
ein reinez wip gar minniklich,
diu (ir) ere stæte erbristen kan.
Diu bluejet, als der meie rich,
in ir herzen sicherlich.
wol im wart, dem si ir minne gan.
Da von kumt uns suezin vruht.
wip sol nieman swachen.
wiplich wib und mannes zuht
kan die minne machen.
wip sint aller creatiur' genuht.

4. Wolt' diu liebe vrouwe min
mir tuon bernde vröude schin,
so wær' ich zer werlte ein sælig man.
Vrouwe laz din twingen sin!
ich bin eigenlichen din:
des soltu mich wol geniezen lan.
Reine vruht, laz dinen twank!
weistu waz mich twinget?
manig üppiklicher gank,
den diu werlt nu bringet:
daz macht mich an minen vröuden krank.

5. Swer niht tritte! treten kan,
als zuo(z')einer henne ein han,
der bedarf sich vragen in daz göu,
Oder er wirt gekapfet an,
als er si ein wilder man,
und muoz sin der ganzen underströu.
Zippelzehen, schokken dar,
strichen mit den versen,
swer daz kan, des nimt man war,
dem kan nieman gehersen.
daz pruevet alle(z) min her Engelmar.

6. Dennoch haben s' einen sit':
swer dem reien volget mit,
der muoz schrien heia hei! unt hei!
Den so pümpert in der smit
uf ein[en] kübel über lit.
do hebt sich ein niuwer hoppaldei.
Engelmar der liret wol;
Gozpreht der kan pfifen
in ein holz, daz ist niht hol.
do hebt sich ein slifen:
nieman wiser an ir reien sol.

7. Eines tages kam ich z'in
gar nach minem ungewin,
da manik törper uz der kirchen drank.
Do sprach einer under in:
„seht, als lieb, und ich iu bin,
daz ist der, der den gesmirten wagen sank.
Z'war, er wirt sin niht erlan,
oder er wirt gestrichen."
ich sah in gar schiehes an,
unt wær' ouch gern' entwichen:
wider minen dank wart ich bestan.

8. Ich tet, als ein vlühtig man.
einen dikken ruoft' ich an:
„herre, helfet mir uz dirre not!"
Er sprach: „ich wil iu bi gestan
unt swaz ich gesellen han:
ich wolt' e vor iu (ge)ligen tot."
Mir gestuond mit helfe bi
Ber von Bernriute:
swaz halt aber isens si
in der hirzes hiute,
dennoch verlos er siner vinger dri.

9. Minem helfer dem was leit;
er sprach: „nu si Got gekleit,
daz ich es niht weste e umbe ein har.
Herre, nu sit unverzeit!
min schar [diu] wirt schier' zwir so breit."
do gedaht' ich: nu han ich ez gar.
Geswinder vluht mich niht verdroz,
do die törper brahten
zwiberstangen, plaschen groz.
heia! wie si vahten!
ich weiz niht der minen kunst genoz.

10. Ich kæm' niemer mer hinwider,
træten si die werlt gar nider
mit ir krumben gengen, die si tuont.
Mir gab ouch ir keiner sider,
daz ich einen bolz gevider;
mir was liep, daz ich niht da bestuont.
Alt' unt junge sach man da,
die zem strite drungen;
si schrien alle: „wa ist er? wa?
der da hat gesungen."
e ich vloch, wart ich wol halber gra.

CXXIII.

Der schillink.

(Frankf. Bruchst. VI, 1—8; Weing. Hds. 12—22)

1. Nu klag' ich die bluomen unt die lieben sumer zit (1; 12)
unt die wunniklichen tage:
dabi han ich eine klage,
diu mir tegeliche mange vröude hat benomen,
Daz ein wip so lange heltet wider mich ir strit,
der ich vil gedienet han
uf genadenlosen wan:
ich kan mines willen gein ir niht uf ende komen,
Sit si niht enhat
iu ir herzen wibes guete,
und ir doch darunder dienen lat.
wer ist, den sin kumber niht enmuete?
mich wundert, daz min singen und min dienest niht verbat.

2. Swaz ich ir gesinge, daz ist geharpfet in der mül: (2; 13)
si vernimt sin niewer wort;
sprichet jener Willehort
stæt' ir in ir ore, daz si's niemer iht vernæm'.
Sprecht, ob ich sin vient niht darumbe wesen sül,
der mich so beswæret hat
und mir vür ir hulde stat?
wizzet daz, ez kumt so, daz ich ez im in geræm'.
Von den vröuden sin
wirt min herze gar verseret.
der unt Granelieb unt Hiltewin
habent min gelükke da verkeret:
ez wirt ir etelichem ein versniten müschelin.

3. Disen sumer waren s' alle dri an si verkoln, (3; 14)
daz si einander truogen haz.
doch erbot si ez einem baz
mit gebærde, daz was niht der zweier wille guot.
Wæren si ze kirchen, solt' ich si von dannen holn,
si beliben langer dort,

Granelieb unt Willehart;
da gezæge ouch lihte Hiltewineſ hoher muot.
Miner arebeit
habent ſi mir vil gebrouwen.
ir ſult wizzen daz uf minen eit:
ſi ſuln mir deſ ſelben wol getrouwen.
ez ſchader, der ze lange briſt den tumben vil vertreit.

4. Ich han in durch mine zuht ze lange vil vertragen, (4; 15)
daz mir niht ze helfe kumt
und mir wenik gen in brumt:
ich enkunde ir hulde nie erwerben, noch ir gruoz.
Ich enmak ſin mit geſange allez niht geklagen,
waz mir leideſ widerbert.
mir iſt ſin alſo vil beſchert:
mir enwolt' diu ſælde nie gevolgen einen buoz.
Swar ich landeſ var,
da læzt ſi mich alterſ eine.
Got vor ungelükke mich bewar!
min gelükke iſt wider ſi ze kleine.
von iuwern ſchulden han ich diſiu leit, her Engelmar.

5. Sit von iuwern ſchulden Vridrun ir ſpiegel vloz, (5; 16)
iſt unbildeſ vil geſchehen,
daz ir gnuoge muezen jehen,
daz vor mangen jaren ſolher dinge nie geſchach,
Laſter unde ſchande, diu ſi nie gein in verkoz,
und noch niht verkiefen wil;
iuwerſ ſchimpfeſ waz ze vil,
daz diu hant erkrumbe, diu die ſpiegelſnuor zebrach,
Diu ſi ſelbe blaht
ane gold uz glanzer ſiden!
ſi waz manger hande ſiden ſlaht.
ja waz ſin ze vil von in ze liden.
iuwer gogelheit hat iuch von iuwern ſinnen braht.

6. Ich waz ie den viben holder, denne ſi mir ſin: (18)
ſwa ich deſ engelten ſol,
deſ endunket ſi niht wol.
ouwe, daz diu liebe niht gelicher wage pfliget!
Diſiu rede iſt zwiſchen mir und einem wip wol ſchin:
diu iſt mir niht, alſ ich ir din.
alſo ger min leben hin.
ez iſt unreht, ſwa liebe niht gelîche wiget.
Wa diu liebe pflak
hie bevor gelicher wage,
da(ne) hat diu meine niender ſlak.
nieman mich der mære mere frage:
nu hat ſi ſcharten hinnen vür unz an den leſten tak.

7. Do man manneſ minne gegen wideſ minne wak (19)
inner halp deſ herzen tür,
da wag manneſ minne vür:
nu han ſi gein keiner wibe minne niht gewegen.
Mune weiz ich aber, wen ich darumb zihen mak,
wer die waren ſchulde habe.
zweier dinge gat unſ abe,
daz wir man niht ſtæte ſin, und rehter huote pflegen,
Diu gelîche trage
gein der herzeliebe[n] minne.
ir ſult wizzen: ſwaz iu leman ſage,
er gewan nie herzen küniginne,
der enwirbet, daz er [wideſ minne unt] guoten wiben wol behage.

8. Keiner wibe minne tiuret werdeſ manneſ muot; (8; 20)
ob ir wille gliche ſeit,
daz iſt ir beider ſælikeit.
wol im, der ſiner zühte gein den viben hueten kan!
Eren gerndiu minne iſt in beiden halben guot.
wol dem herzen, daz die treit!
dem wirt ſender arebeit
(alſo) wol gelonet: daz ſol merken [ein] iegelich man.
Sit den viben holt!
gein den herze und ougen lachen!
ir ſult wizzen: aller kriechen golt
künd' ein herze niht ſo bro gemachen,
alſ keiner wibe minne: daz iſt ein bröude wernder ſalt.

9. Alle creature, die der himel hat behabt
unt darzuo diu erde treit, (17)
hant niht hoher wirdikeit,

Digitized by Google

denne ein reinez wip, (unt) von ir ein gekierter man.
So diu di einander ruowent eine ganze naht,
daz ist der minne lanzen ort;
si verwundet hie unt dort;
zwischen zwein geliehen mak da sorgen vil ergan.
Senliche(r) not
mak diu liebe wunder machen,
liehtiu ougen nach der truebe rat,
kus unt sa mit minniklichen sachen:
si wundet mangen, daz im senfter wær' ein dinger tot.

10. Niemer mit gedanken wirt erworben wibes kint: (7; 22)
da von sprech' ein man enzit,
daz im an dem herzen lit,
unt versuoch' ob ez diu minnikliche gerne tuo.
Swes er im gedenket, daz ist ir vil gar ein wint;
si vernimt sin niemer niht:
da von ist er gar enwiht.
da gehæret underwilen guot gerinne zuo.
Ez ist an' maze guot,
swer gein brouwen tar gesprechen;
der verlieret oft ir stæten muot,
und mag im sin sorge wol zebrechen.
daz rat' ich jungem manne, der daz beste gerne tuot.

11. Ich bin einem wibe noch vil gar an' maze holt (6; 21)
herzenliche her gewesen.
an' si getrouw' ich niht genesen.
nu sint dro die liute, unde merkent mine klage.
Solt' ich gein ir oren sprechen allez, daz ich wolt',
daz doch guote buoge hat
und niht an ir ere gat!
daz doch wol geschæhe, wære ich gein ir niht ein zage.
Swenne ich von ir bin,
so han ich vil guoter sinne;
kom ich ze ir, so bin ich ane sin:
daz sint alle herzenlichen minne.
gar ane sprechen, mit gedanken gat diu zit da hin.

12. Hochgelobter bürst', an triuwen herter, denne ein klinz,
ir habt mich behuset wol,
daz in Got vergelten sol!
ich enpfienk so richer gabe nie von bürsten hant.
Ez wær' allez guot, wan umb den ungebuegen zinz.
des diu kinder solten leben,
sol ich daz ze stiure geben,
so ist es zwischen mir unt minen vriunden schiere pfant.
Vil lieber herre min,
ir sult mir den zinz geringen,
daz ir iemer sælig muezet sin!
iuwer lop daz wil ich gerne singen,
daz ez von hinnen mueze hellen (lute) unz an den kin.

CXXIV.

Sant Polten almuosen.

1. Owe! winder, (a. Dr. XXXIV.) (1)
wie du hast betwungen!
daz din helt'
mit gewalt nieman verbieten mak!
diu kleinen vogelin hiure vrolich sungen,
diu muezen swigen mangen swæren tak.
Z'war, din swinder
alten und ouch jungen
niht gevelt,
sit du verderbest manger bluomen smak:
da daz niuwe loub e waz entsprungen,
des hastu nu gebüllet dinen sak.
Schout an, wie sint
dar die boum' ir wunniklichen kleider,
diu her gegeben
in der meie ze einer niuwen wat:
rif' unt wint,
daz habent f' (. . . .) aber leider
in ir leben,
daz aber manik herz' in truren stat.
mich muoz wunder
han besunder,
wie er's also gar verderbet hat.

2. Also zwinget (2)
mich ein ander kummer,
daz min gesank
der werlde wil niht mer gemeine sin;
manig liute habent mich des kummer,
warumb ich selber swend' daz leben min.
Swaz mir bringet

winter und ouch summer,
ist so krank;
ich armer muoz verdulden dise pin;
etewanne hiez ich wol ein brummer,
e daz verslozzen wart min vröuden schrin.
Wer möht' mir
nu so rehte iemer wider gewinnen,
(. .) daz
ich würd' der jungen wider gar gelich!
solher gir
der (en)möhte mir nie(mer) zerinnen:
nu bin ich laz,
als ich nie würd' an keinen vröuden rich.
seht, daz wendet
unt volendet
nieman, den der vürste Vriderich.

3. Herre min, (3)
unt törst' ich dich gebitten
einer bete,
der du mich solt durch din genad' gewern:
nu vernemt mit adellichen sitten,
ob ich so kluoger dinge walt begern,
Lat mich sin,
als ich e han erlitten
an manger stete,
da ich vil wenik hort' der minen ern,
da die törper mit ir geilen tritten
geschokket hant, ir keiner wolt's endern,
Er wurf' dort hin
einen vuoz, als im sin niht bestuende,
unt zukt' in wider;
dem andern tæt' er denne bald' alsam.
swa ich bin,
swar ich var, so bin ich doch der niunde,
uf und nider,
var ich verre, so bin ich in gram:
umb ir smæhe
ich gerne sæhe,
unt vueren s' alle über des meres tram.

4. Swer nu kluoge (4)
tenze welle schouwen
und ein dink,
des e die wisen waren ungewon:
nu habent ez die jungen uf gebrouwen,
daz man ein niuwez mære sag' da von.
Da ist genuoge
junger manne unt vrouwen:
min gelink
muoz da grisen; si tuont mir gedon,
die da mit dem pfluoge solten bouwen,
die wellen reien uf des meien lon.
Vriderun,
kouf' des guoten dinges uz der krame,
sit diu vart
ist allesamt durch dinen willen gar;
[vil] manik walt barun
(. . . . .) mit sinem rame
hat gespart
sin gogelwis', unz daz er kœme dar.
sich, daz tihtet
unde rihtet
nieman, wan min lieber Engelmar.

5. Swer nu haben (5)
welle riche schouwe,
der sol komen
gein Botenbrunne uf einen anger dar,
der ist umb vrit mit einer witen ouwe,
dar uf so kumt ein ganze niuwe schar;
Er ist umb graben
mit einem richen bouwe
und umbenomen,
bi der sunnen, breit, und lenger gar;
dar uf so kumt vil manig edel vrouwe,
unt burendiet' ein ungevuege var.
Die wellen pris
mit tanzes ruome uz drîen grozen gebieten
da bejagen,
daz si wæren wol ein wald eim' lant.
si sint niht wis,
(. . . .) si wellen sich des nieten,
unt torst' ich'z gesagen,
daz si tragen ouch verhouwen gewant,
unt daz si hakken
durch die bakken:
z'war, ich scheid' ir kein mit miner hant.

6. Giselbreht, (6)
hastu die hut bereitet,
so pumper drin,
daz man ez hœre ein groze mil' hin dan.
wart' uf, wa man ein vanen dort her leitet,
herre Engelmar und min herre Engelwan.
Die gigen, seht,
die sint noch unbeseitet.
sich, daz wir sin
niht betœret, du solt uns niht enlan,
ez wirt vil liht' daz velt noch hiure gebreitet,

Digitized by Google

daz man die roten gebel kapfet an.
Dort ſihe ich
der Tulner han(en), die buerent einen ſpiegel,
ein Götin
dar under get, daz iſt min bruo Driderun.
ez triege mich
denne min wan, ſich hebt noch hiut' ein giegel:
ſwer da gewin,
der werfe ſine bluft über einen zun.
die uz dem Dorfte
die habent getorfte,
ir Götin bringen ſ' und mangen walt darun.

7. Nu tret umbe (7)
und lat uns rehte ſchouwen,
wer die ſin,
die dort her mit dem blawen himel gant;
den wirt vil liht' ir ſchedel hiut' zerhouwen,
daz ſi ſin gar in aftertriuwe ſtant.
Si ſint ſo tumbe,
unt træſtent ſich ir brouwen,
ſi gebent ſchin,
ir ſper daz iſt mit ſiden ſchœn' gebant:
ſi habent liht' ein ding in ſelde gebrouwen,
daz ſi ſin bür daz alle liut' erlant.
So kument dar
mit einer garwe die ab dem Marchfelde,
die ſol wir
über dreſchen, daz ſi werde ein ſtro;
ir rote bar
mangem, ane aller klahte melde,
git ein ſchin,
daz er ſin belibet gar unbro.
ſo daz geſchiht,
ich han ſin pflibt,
daz noch gelig' ir etelicher bro.

8. Diu (groze) ſchar (8)
ſich alle hat' geſammet,
ſich huob ein tanz,
der waſ noch helder, wan roſ loufeſ wit.
diu Götin uz dem Dorfe waſ wol geammet;
ſi waſ diu ſchœneſte da, und ofte nit.
Herre Engelmar
gar vil dar umb grifgrammet,
ſi wær' alſ glanz,
diu bi im ſaz: zehant huop ſich ein ſtreit;
ir æde kragen wurden valt verſchrammet,
do ſluogen ſ' oberhalben' blarren wit.
Si teilten da
irſ herren almuoſen von Sant Pollen,
die uz dem Dorfe
die heten daz mit ſchœnheit wol geſiget,
ſi ſluogen ſo
vil mangen veizten trollen
durch ſin dorfe;
da ſah' ich daz, daz reht gein rehte wiget.
ein törper ſchre:
„nu we mir, we!
waz miner grimpel binger vor mir liget!“

9. Ich wæn', daz (9)
der ſpiegel wurd' gezeiſet
an der ſtete
noch kleiner, denne in Engelmar zebrach.
mangen æden gouch (vil) fere breiſet,
da er die wunden gein im wallen ſach.
Umb den haz
vil manig meit wart verweiſet.
wer ez tete?
ich mein', daz man ir zweinzek toter ſach.
unt haben die nu alle wol gereiſet,
ſo ſi ez mir ein kleiner ungemach.
Engelmar
unt Willeger die ſprungen da zeſammen,
die wolten haben
den Dorfe und (ouch) daz Tulner velt erwert;
ſi waren bar,
unt ſluogen durch die wammen:
do wart (ſan)
eim' hübſchen ſtelzer ſchier' ſin tot beſchert
von einem hazze:
in einem vazze
er toter hin gein Zeizenmure vert.

CXXV.

Der pflugk.

(Alter Druck xvii.)

1. Die liehten tage beginnent aber truoben (1)
von deſ alten winterſ zit,
ſit in twingen nieman under ſtat.
Nu ſiht man in den ſtuben bröude uoben
von den jungen wider ſtrit,
den ir leib niht gar ze herzen gat, —
Tanzen, reien, ſingen wol,
prizzel ſlahen, bickel ſpil.
jar lanc wirt diu ſtube der æden gouche vol,

daz sich manger mit den ahselwiten bringen will.

2. Sich hebet hiure ein wunderlich gebære von den getelingen geil: (2)
juhei, wie da von in gesungen wirt!
Ich bin in durch ir gogelheit gebære:
z'war, ich wünsch' ir keinem heil,
swie mich doch ir manger niht verbirt,
Reht' sam jener Gundewin,
der nu uf den zehen gat,
sam im dien' daz lant von Ungern an den Rin,
und ich's mit dem künig erzüg', daz im sin niht bestat.

3. Sin vater waz ein snider mit dem pfnoge: (3)
wa von er denne edel si,
deß han ich niht gewizzen hie vür war.
Er treip die gogelwise gar unbuoge.
er waz siner brischel bi,
damit er in nerte manik jar.
Owe! armer hovelite,
daz din manger niht endirt,
der deß wænt, man ziehe stær' den oven mite!
leidiger gast ist kurzer briunt: so hat gemach der wirt.

4. Swenne er sine reide lökke windet, (7)
so will er ez allez sin,
so die glunken glanzent umb den kragen.
In senftem muote man in selten vindet.
Wuetelgoz unt Gundewin
wein disen winter nieman niht vertragen.
Si verslünden wol ein lant,
deß si dunket, oder mer:
da vor huet' sich Hiltebolt und Eberzant,
unt von Vermiure ein heit, daz ist der junge Ber.

5. Ich kam zuo der getelinge göuden; (4)
da vermaz sich Gundewin,
daz er al ein'- ir drie wolt' bestan.
Wuetelgoz der sprach uz hohen vröuden:
„swiger, lieber veter min!
ir müget mich ouch wol mit iu vehten lan.
So si schierest kumen her,
so heb' wir uf den alten haz:
ez si Hiltebolt oder der junge Ber,
z'war, ez muoz von minem swert ir schedel werden naz.

6. Gundewin, nu hab' dir deß min triuwe: (6)
unt kum ich den dikken an,
er wirt durch daz kleten wamz geslagen.
Erreich' ich in ein wenik vor der kiuwe,
durch in muoz ein straze gan,
daz man vür hin vert mit einem wagen.
Weistu du niht, waz er mir tet,
do man hiur' ze tanze gie,
und man mir den leitestab enpfalhen het?
daz er mir ze trazze Elsen nie getanzen lie."—

7. „Wuetelgoz, so laz dich niht verdriugen! (5)
ich wil heben einen schal,
daz mir nie so wol ze muote waz.
Susa! wie die dinger muzen springen,
uf der strazen über al,
als die höuwe schrekken in dem graz!
Sihstu niht min niuwez swert,
wie daz snidet umb daz ort?
ez ist ouch wol dri unt drizig mezzen wert:
kæm' ez an ein ganzez her, si würden alle ermort.

8. Hie mit sül wir dirre rede geswigen, (8)
lazen wir's also besten!
ge wir zuo der vröuden richen schar!
Tret' wir mit ein ander nach der gigen!
sin ir dri, so mach' wir zwen',
daz ir keiner niemer her getar!
Wolte Got, unt kæmen s' her, —
daz sich wol gevuegen maht, —
Hiltebolt und Eberzant unt jener Ber!
swaz si an uns gewinnen, stozen si daz in ir saht!"

9. Zehant do huoben si ein ridebanzen; (12)
Wuetelgoz, der sang in vor:
dar kam Hiltebolt und Eberzant;
Gundewin verliez bi gar daz tanzen,
er lief gein in vür daz tor,
nach dem swerte greif er sa zehant.
Do waz Hiltebolt bereit
unt berstal im einen slak,
daz sin ort den klinge[n]riemen im bersneit
unt der tume selbe vünfter uf der erden lak.

10. Wuetelgoz der kam mit einem gestæze, (10)
der stiez nider siben kint,
e er sich verrihte vür die tür;
Er begreif den einen bi der gærze,

gitized by Google

er sluok dar, als wær' er blint;
er wande, daz er sinen gesellen verlür.
Do wart im sin rükke entrant
mer dan zweier spannen lank.
Gundewin sprach: „hæt' ich wider nu min hant,
daz wære wol gevohten: geselle, habe iemer dank!"

11. Hiltebolt der warf sich gein in umbe,
als ein wildez eberswin, (11)
daz da wuetend' vor den hunden gat;
Vreis(ik)lichen stuont der vreche tumbe.
„we mir we!" sprach Gundewin
„daz den schaden nieman under stat!"
Under deß do wart ein kraz
Hiltebolde durch die zend',
daz er uf der ahsel het den widersaz:
er ist nu jungen meiden hinnan vür ein bœsiu spend'.

12. Der von Bernriute kam geloufen; (9)
der waß einer ellen wit
unt truog ein verborgen stahelnapf;
Lippiklichen kam er zuo dem houfen,
er erzeigte sinen nit;
dar kam mit buren vil der Liberklapf.
Seht, die 'schieden s' alle da,
daz niur einer wart erslagen.
ob dem einen schrirn si alle: „jaraja!
stat uf hoher! lat uns disen ab dem wege tragen!"

13. Do sah ich wunderlichez huß gerüste: (13)
mangen ungevuegen spiez,
hakken, houwen, stangen unde sper.
Meid' unt wip die sluogen sich ze brüste
umb den grozen widerdriez.
do wart leider niht gevohten mer.
Ei! wie lüzzel ich si schiet!
wan mir waß von schulden leit,
daz der schimpf ein wenik daz da niht geriet.
ouwe! waz ich göudens verloß, e ich von dannen reit!

CXXVI.

Diu unsinnige samenunge.

Nu riuwet mich der wald und alle diu heide ꝛc.
(Maness. Samml. II. 102.)

CXXVII.

Diu kriuzevart.

1. Winder, din unsenftikeit
leit uns allen bringet:
singet niemer nahtegal;
schal der kleinen vogelin ist gesweiget.
Zeiget uns [inder] die rosen rot!
not si hat betwungen.
sprungen bluomen manikvalt.
walt hat siner niuwen kleider ninder.
Wer ist, der
die swæren zit
lit bi lieb' al eine?
hat er vröuden vollen rat,
die sint im gemeine.
daz wær' ich,
würde daz
mir von der,
diu ser bekrenket mich.

2. Vrouwe, durch din guete gar
bar laz mich von sorgen!
borgen soltu vriuntlich lip.
wip sint underwilen niht gesinnet.
Minnet einer stæten muot,
guot ist im behalten.
alten soltu, vrou, mit mier;
schier' mir in (min) sendez herze schouwe,
Ob ich lob'
din stætikeit.
leit mir gar verswinde!
daz tuon ich an' allen haz,
swenne ich vröude enpfinde.
mir wirt wol
vröud' mit dir;
minne mich
unt dich vereinen sol.

3. Ringe, liebe, minen last,
hast du gein mir willen,
stillen soltu mine[n] kwal'.
wal hastu ze tœten mich und neren.
Sweren wil ich dir min stæt':
bæt' ich üppiklichen,
wichen sol din helfe mir:
dir gib' ich daz reht; wan min gedinge
Gar lit z'war
an dinem trost.

Digitized by

lost' mich niht din guete,
ach! so würd' min vröude swach:
da vor mich behuete!
la mich sin
mit dir vro!
Engelmar
vürbar unt Ber(e)win!

4. Stæte in deß meien zit
git in Got ein riuwe.
niuwe wirt deß dorfeß schar.
war nim ich, wie si sich uz bereiten.
Teiten sol her Irenber
her daz kriuze schone.
lone, liebe Elsemuot.
guot hat im gegeben solich geræte,
Daz er baz,
denne ander knaben,
haben wil die tschoije.
deß aht' ich niht umb ein vef',
an', sin dikke troije
tuot mir leit
unt sin huot,
diu im hie
noch nie kein swert versneit.

5. Jemer muez' er sin verzert,
wert er sich niht zweier.
meier Vriderich (der) drot,
tor muez' er von sinen handen vallen.
Allen si in vor geseit:
leit wil er in machen;
lachen mueze si verlan.
gan siht man in an' sin griuze niemer.
Sit der zit,
alß ich in sach,
brach min vröude swinde.
er ist mir, alß jener Ber,
der mir einem kinde
tet ein leit
an der stet,
da man schimpf
durch glimpf niht wol vertreit.

6. Eine kam ich z'einer stunt;
kunt wart mir ir wise:
grise sah ich mangen man
gan, alß er den tiuvel wolt' verslikken.
Schikken begunden si ir her;
wer si alle truogen.
kluogen schimpf sach man da wol.
vol so wart der anger also gemeine.
Do kam al sam
her Erkenbolt:
wolt' er si niht miden,
zart' man im sin houbetswart';
seht, daz muost' er liden.
er vergalt
dennoch mer,
den sin muot
durch guot im vor gezalt'.

7. Wuetel-goz unt Trahenger
her von Künikstetten
retten vreisiklichen da:
„wa ist nu der fiez von Zeizenmure?
Sure wirt im disiu vart,
zart' er minem bruoder
muoder, huben und ouch har,
z'war, ich schrot' im durch sin snuere huetel."
Hin zuo (z')in
do waß im ger,
Ber unt jener Tanze.
an lief si do Enzeman.
einem streit her Ranze
nach dem giel,
ab ein vach,
Trahenger
vil ser deß slageß viel.

8. Eber-zant und Irenvrit
mit ein ander liefen,
riefen an deß dorfeß ste:
„we! weß sumt ir iuch hie bi den kriuzen?
Schiuzen lat iuch niht also!
swo wir hiute schiehen,
vliehen von der trünne dan,
man verschrot uns lungen, milz und leber'."
„Ich sum' mich
niht." sprach der smit.
mit der langen plaschen
traf er Gumpen uf daz saf
durch sin troije wa[t]schen:
der gelak,
und ir mer.
Eberzant
ein hant niht ringe wak.

Digitized by Google

9. Touken ſach man wîb unde man
dan mit grozem draehte.
ahte von der Creiſem her,
der dri da ſtruchten uf der verte.
Verte ob dem bünkten lân.
ſchrag' laten, ſtuol ſtange
lange, zieter von dem pfluoh
truoh man do mit ſchalle zuo dem houfen.
Ber unt der
den ſpiegel brach,
ſprach verwendiklichen:
„geſel, ſwer Kanzen hiut' erſnel,
ſich, der ſol im ſtrichen
durch den daß
eine durch:
ſwer daz ſiht,
der ſiht: wie wol ein ſlaß!“

10. Schrien hort' ich luten ſchrei,
zwei Kriuz' do bevelten.
ſelten daz iemer geſchach.
„ſlach unt ſtich!“ ruoft' manger æber törper.
Schörper ſchelter da ir vorſt',
torſt' ich ez geſagen,
tragen ſach man zwelve ir tot.
drot (. .), daz klagten die amîen,
Den ir ſpen
deß vorkeß ſchar
zar gap durch die ſwarte.
ſæh' ich dloz ir zinzelwæh',
ſo ich hie noch warte,
daz ir ſchal
würde laz,
dro ſüng' ich
„wol mich!“ ze Kiuwental.

CXXVIII.

Diu rote roide.

Ouwe diſer not.

(Maneſſ. Samml. II, 120.)

CXXIX.

1. Waz [iſt] darumb, unt haben wir der bluomen niht,
ander kurzewile diu iſt alſo guot,
Swenne ein man ein minneliches wîb an ſiht,
diu im in den ougen alſo ſanfte tuot.
Die verdiut' ich den, die ungebuege ſîn,
daz ſi niht an ſchouwen ſchæne brouwen (ſîn):
ſuß getan geriht' iſt min.

2. „Owe!“ ſprach ein bröuwelin, „daz nu die man
niht (en)werbent umb unß wol getaniu wip!
Ich bin eine, diu (da) niht gereten han:
we! warumbe ſolt' ich briſen minen lip?
Mine roſſe bulent in den knueren gar,
ſo daz ich ir ein[3] niht uf gebinden tar;
wan nieman nimt der valken war.

3. Ach wil in ein kloſter, (alß) ich han gedaht;
miner ſchæne, der (en)wil ich niemer pflegen.
Minen lip het' ich in niuwe bröude braht:
nu iſt min hohſter troſt an einem man gelegen;
Den het ich uz aller werlde mir erkorn
z'einem vriunde: daz iſt leider gar verlorn;
deß iſt mir von ſchulden zorn.“

CXXX.

Diu gruene wit.

1. Ich næm' iemer, ſwaz die hanen kræjen,
vür daz diu nahtegal (le) möht' gelingen.
Swen die winde durch die ſtuben wæjen,
ſo hoffe ich, daz die zapfen ſchiere erklingen.
Bi einer heizen gluete
trink' wir möſte guot;
heizte braten gebent hoch gemuete:
die lob' ich vür deß ſuezen meien bluot.

2. Alß man mir unt Giſelbrehte pfifet,
unt wir den reien weidenlichen ſpringen,
Unt Driderun ir ſlühhen vane(n) ſtifet
uf der erd', ſo mag unß wol gelingen;
So ſpring' ich uf den venken
aber an Giten hant.
vor vorhten muezen ſi mir alle ſchenken;
ſo tunſt' ich, alß ein meiler ſi enbrant.

3. War kumt Engelmar mit ſiner kreizen;
der tregt ein ſwert, daz iſt in der mazen guot.
So hebet ſich ein klingen und ein kreizen.
ze hant verbind' ich minen hindel huot;

Als uz einer vesten hekken,
so luog' ich her vür:
ich möht' den tiuvel uz der helle erschrekken,
swenne ich den minen kolben uf enbür.

4. Si varent umbe schiezen, als die bremen;
so stan ich vor in, als ein wilder ber.
Swen ich erreiche, der darf sich niht schemen;
uf vehten stuond mir ie und ie min ger.
So vil der rosen krenze
sezzent s' uf ir stirn':
sich huob ein swindez houwen durch die tenze;
do wart zerschroten kopf und ouch daz hirn'.

5. Vurze, hend' und arme sach man risen,
lungen, lebern, kröpfe, oren [unt] kragen.
Den Nithart wil ich vür den meien prisen:
der kan den œden gouchen (wider)sagen.
Die sint so ungestueme:
kein[en] adel habent si holt.
der si mer, den zwirent, halp begruebe,
daz næm' ich vür der richen Kriechen golt.

6. „Nu sagt, her Nithart: wer solt' riuten [unt] hakken,
unt wærn niht törper in dem lande wit?
Vor hunger muesten dorren in die bakken.
wer süng' uns von der suezen sumer zit?" —
Si suln den pfluog nach mezzen,
daz red' ich ane var,
ich kan ir mit gesange niht vergezzen:
von iren schulden trag' ich grawez har.

7. Den Engelmaren sah ich uf der heide
in einem land', daz heizt das Marichvelt.
Da muost' er sich von sinen vriunden scheiden,
sin linker vuoz gap da daz wider gelt.
Darumb ich niemer weine,
wirt er ze tode erslagen.
er dunket sich so hübsch uf einem beine:
daz reche ein gruene wit an sinem [hochmuetigen] kragen!

CXXXI.

Der schavernak.

Nu ist diu sumer zit hin wek cz.

(Maness. Samml. II, 116.)

CXXXII.

Die krumbe nadel'.

(a. Druck x.)

1. Der winter hat mit siben sachen uns verjaget (1)
Den lieben sumer, daz uns allen missehaget.
Der rif' und anhang, is, der sachen sint wol vri;
dem snewe wonent ofte kalte winde bi:
davon diu werlt ir wunne lat und ist an vröuden vri, ja vri.

2. Diu vünve tribent in dem lande groz gewalt, (2)
Davon heid', anger, berg unt tal ist ungestalt.
Der sunnen bergen ist der sehsten sache zil;
diu sibende sache, daz kein vruht her vür niht wil:
von grozer kelte daz geschiht und ist ein hertez spil, ja spil.

3. Nu hat der walt von loube ninder obe dach.
Des hat Gump' und Eppe vor mir guot gemach.
Der Snabelruz, der Krelle und ouch der Hiltebolt,
der Amelrich unt Gundewin sint mir niht holt:
si pruevent mir so grozen nit, den ich han nie verscholt, verscholt.

4. Nu sünge ich gerne von der getelinge geschiht: (4)
So weiz ich uf den winter niuwes gedœnes niht.
Nieman kan mir erbaren von ir gumpel sit',
damit ich möht' geprisen miniu niuwiu liet,
unt den hübschen kinden sünge, da si reien mit.

5. Der Türselmul, der Eppe und ouch der Ezzelvil, (5)
Die habent mir versumet manik kurze wil';
Daz ir gelæze ist gelegen mangen tak,
daz ich von ir gumpel niht gesingen mak:
davon muoz ich gein Zeizenmure uf minen prisbejak.

6. Nu wie sol ich bewaren minen hübschen muot? (6)
Ze dirre not wær' mir ein altiu krezzen guot,
Und uf die vart an minem lib ein snœd' gewant.
dahin gen Zeizenmure so ist mir also ant,

hin z'einem, heizet Engelmar; dem ist ez unerkant.

7. Wer ist deß reienß banier', alß ich han vernomen. — (7)
Mit kluogen listen waß ich zuo den gouchen komen,
An Engelmareß huse: daz er si verschant!
und mir waß liep, daz ich in niht da heime vant.
swer sich gein im vergaz, der het den tot an siner hant.

8. Ich kam gein Zeizenmure; ein krezzen ich da truoh: (8)
Mir widervuor ein aventiure, diu waß kluoß,
Von einem törper, der waß brech unt darzuo kruß;
der wiste mich inz dorf in Engelmareß huß:
da gieng ich in mit miner krezzen; do het ich grozen gruß.

9. Ich bat der herberge; diu vrou waß also balt (9)
Unt sprach: „wil lieber gast, ich han sin niht gewalt:
Ich han ze wirte leider einen böesen man,
daz ich iu, lieber gast, der sorgen niht engan;
sin übel' unt sin üppikeit nieman vol sprechen kan."

10. Ich sprach: „wil lide brouwe min, lat mich ez wagen; (10)
Ich han an miner krezzen also hart' getragen:
Ein guotiu rede bindet liht' ein guote stat."
mit allen nœten ich die brouwen überbat,
daz si mich in der herberg' liez. vor sorgen wart ich mat.

11. Ich sach wil weit(en) umb unt hiez mir trinken geben. (11)
Si sprach: „wil lieber gast, welt ir beliben [bi] leben,
So sitzet stille unt sprechet gar ein hutel niht:
eruoch(e)t[iuch], swaz er trib' mit siner ungeschiht'!
er bruset in im selbe: est wunder, daz er niht zebriht."

12. Ich sprach: „brouw', er maß (wol) z'eime trinken sin." — (12)
Si: „nein er, lieber gast: er hat hie heim' wol win.
Im hat der übel tiubel einer mue gebaht,
mit einer niuwen troijen, e diu wirt verdraht,
da mite gat er umb ie zuo wol zehen tag' und naht'.

13. Umb die heimelichen troijen ungenant (13)
Ist im und mir und einem snider wol erkant:
Wir muosten sweren beide bi deß eideß pfliht,
daz wir die selben troijen niemer meiten niht:
er hat den briunt so lieben niht, daz er wizze umb die geschiht." —

14. „Ei, liebe brouw', und ist die troije also guot?" — (14)
„Ja si ist vor aller mo(r)derie gar wol behuot;
Dar inne ligent krumbe nadel' und ouch dech.
swer von der selben troijen niur ein wörtel sprach',
würd' er gein im vermeldet, wie schier' er ez an im rach'!"

15. Si sprach: „her gast, sit ir ze Wien' iht wol bekant? (15)
Kent ir her Mitharten, der so wit' ist genant?
Dem ist er dient, unt hat uf sinen tot geswor,
kæm' er in an, er hæt' den lip vil gar verlorn:
die krumben nadel' unt daz dech die tregt er nu vor zorn." —

16. „Ei, liebe brouw', und ist der wirt alß übel gar? (16)
Er gæbe umb den tiubel niht ein kleinez har:
Kein behter wart in Wien' der stat halt nie so guot,
der wider in müge; wan er tregt einß löuwen muot;
darzuo hat er ein langez swert und einen stahelhuot."

17. In der rede do kam der ungebuege man, (17)
Waz ich halt soliches wirteß nie gewan:
Er bruset' in dem huse, reht' sam ein sturmwint;
im bluhen ab dem wege meit, brouwe unt diu kint.
er sach mich mürdiklichen an: vor vorhten ich erblint'.

18. Er sprach: „sit ir ein gast, so heizt in trinken geben!" — (18)
„Ja ich, lieber wirt; gnad' mir an minem leben:
Ich kam gelouken mueder her von Wien' der stat.
mit allen nœten ich die brouwen überbat,

Digitized by Google

daz ſi mich liez hie ſtæzen.“ — „ſwiget ſtille, beiſt min rat.“ —

19. „Sit ir ein gaſt von Wien', ſo ſagt uns niuwer mær': (19)
Weſ begint der Mithart, aller tugent lær'?
Um tiht er ihts iht niuweſ? daz er ſi verſchant!
hær' ich in hie und ouch min veter Eberzant,
ich gibe in deſ die triuwe min, er würd' von uns verbrant.“ —

20. „Ja ich, lieber herre, unt törſt' ich iu geſagen, (20)
Er hat ein niuwez geſungen kum' bi zehen tagen
Von einem törper, der iſt uz der mazen brech:
der tregt ein troin von krumben nadeln unt von dech.
daz tribt er in der ſtat entwer, und iſt den liuten wech.“ —

21. „Ach, herre Got! wie ſol ich miniu dink bewarn, (22)
Unt kan der Mithart ſo heimlichiu ding erbarn?
Zwar, im geſaget'z doch nie keines menſchen munt:
er hat ein übelen tiubel, der im'z machet kunt.
min lieber gaſt, nu ſiz herzuo, vertrink ein halbez pfunt!

22. Min lieber gaſt, ſing mir den niuwen reien daz.“ — (21)
„Min lieber her, daz tær' ich gerne, wær'z an' haz,
Ich ſünge in daz allerbeſte, daz ich [iergen] kan.“
unde da ich mich ein wenig reht' beſan,
daz mir da duogte, ſang ich im, daz ander liez ich ſtan.

23. Wa mir ſin wif' und ouch ſin gebærd' alſ wol geriet, (23)
Wie bald' ich mich von Zelzenmur' von dannen ſchiet!
Ich kam halt heime, unt gebahr' doch wider dahin:
wie wol mir wart, daz ich alſ wol von dannen bin!
min lieber her, nu merket daz! daz waſ ein kluoger ſin.

24. Mit miner krezzen kum ich wærlich niemer bar:
Er iſt ſo unbeſcheiden doch, her Engelmar,
Daz ich in dürhte unt ſin unbeſcheidenheit.
hær' mir diu brouwe von den nadeln niht geſeit
unt von der troijen mit dem dech, eſ mueſt' mir weſen leit, ja leit.

Anhang.

I.

(alter Druck Lied 1.)

1. Der mei gar wunniklichen hat
berg unde tal so schon' bestat
unt stet in richer bluete,
ein iegslich' bluome hat ir blat geschikt nach vröuden guete.
Vergangen ist der kalte snê,
der walt hat gruenez loub, als hie,
unt bluejent schon' sin este;
die zit erkent man überal bi liehter sunnen gleste.
Des bröut sich tier unt vogellin,
ir not hant s' überwunden,
ir swigen und ir swære pin,
ir leid ist vast' verswunden,
nu singent si mit stimmen hel;
die bluomen bla, wiz, rot unt gel,
die koment uns ze stiure;
des meien tür ist uf getan, des vröuwen wir uns hiure.

2. Des winters kraft ist hin gevuert,
der meie hat die heid' veruert,
von würze unt kriute swanger;
mit vrouwen tribt man kurzwil' vil uf heiden und in anger.
Swer sich bevilht der vrouwen zart,
ja diu in zühten ist gelart,
der sol ir dienen geren;
vür alle creatiur' ein wip han manneș vröuden meren.
Man sol den zarten vrouwen guot
al zit daz beste sprechen;
den mannen kurzwil', vröud' und muot
künnen si wol zuo trechen.
erwirbt ein man der vrouwen gruoz,
si machent im der sorgen buoz'
unt vröuwent im sin gemuete;
der mannen kurzwil' wær' enwiht, an' zarter vrouwen guete.

3. Einș mals mich twang min tumber muot,
daz ich durch (eine) vrouwen guot
uz vuor in daz ellende,
von Misen in ein ander lant, daz man mich ouch erkende.
Ich kam (also) gen Nuernberk,
da sang ich min getihtes werk
mit aventiur' unt schalle(n).
man sprach, wær' ich ze hove erkant, ez würd' dem fürsten [wol] gevallen.
Ich stuont glich sam ein gogelman,
der vor kein stat erkante;
manger min spott' unt schimpft' mich an,
min herze' vor zorn enbrante.
nu hært, waz ich darnach ertiht':
ja het ich keinen gebrechen niht
an pferr, gelt, noch an gewande;
doch vil der toren spotten min, daz tet mir etwaz ande.

4. Wo gieng ich, da man beile hæt'
vil hosen unde ander geræt',
des ich doch niht bedorfte,

wan daz ich aventiur' besæh', wie manger darin schorfte;
Ein tuechler duht' sich also scharf,
zwo hosen er her vür (do) warf
unt sprach, ich solt' si koufen:
einer glükke erslicht, daz der ander niht wol kan erloufen.
Ich vragte, wie si wæren veil'
und ob ich si möht' vergelden.
si kamen mir ze guotem heil;
doch wolt' ich mich niht melden.
er sprach: „ich gib' dirs' anders niht,
denne umbe zweinzik pfenning geriht
ze Regensburk geslagene."
ich veilschet' niur durch aventiur', ich dorft' ir niht ze tragene.

5. Ich sprach zuo z'im: „du guoter man,
gib mir die hosen so getan."
ich kam mit im ze ringen.
er sprach, waz ich darumb geben wolt'; ich sagt': „ja zen pfenninge."
Vil bald' der man erzürnet wart,
er tet nach (der) koufmanne art,
er sprach: „waz tarstu bieten?
weistu selber ze koufen niht, ein soltest zuo dir mieten."
Ich sprach zuo z'im: „vil guoter man,
habt ir hie solhen sitten,
swer koufens sich niht tuot verstan,
daz er ein z'im tuot bitten?"
vil bald' ich da hin umbe trat,
ich winkt' eim' bald' ich ein erbat,
daz er mir hülfe koufen,
ein Regenspurger [den] gab ich im: da wart zuo mir ein loufen.

6. Ir kamen drizik, dannoch mer,
die bat ich allesament ser,
daz si den kouf bestæten;
ich gab iedem ein Regenspurger, daz si den ze lon hæten
Dort her so gienk der herzog' (. .)
mit im so gieng ein groz(ez) volk,
er vraget', wer da wære.
vor gelehter in nieman bescheiden moht' der nerrischen mære.
Einer sprach ze mir: „lazt im sin gewant,
und ilet mit mir balde;
mich hat der vürst' nach in gesant;
gelük mag iuwer walden."
ie doch der vürwiz in ouch twank,
daz er ouch zuo den hosen drank,
daz er mir (be)gunde nahen:
ich gab im ouch ein Regenspurger, er liez im's nih tversmahen.

7. Einer sprach ze mir: „wie bistu ein kalp!
unt wiltu mir ez geben halp,
swaz dir der herzog' tæte?"
ich tet, sam ez mir wol gebiel', doch ich mich gegen im blæte.
Er vuort' mich dar mit siner hant,
da wart mir aventiur' bekant,
daz geschach alz durch min singen:
wer vürsten huld' erwerben wil, der muoz etwaz verbringen.
Mit mir ze hove was im gach,
ich vröuwet' mich der mære;
groz giffen, gaffen was mir nach;
doch sah ich ez an' swære.
da giengen wir in herren hof,
nach mir so lief ein groz gezof,
man vuort' mich vür den vürsten:
mit spis' min hunger gebuezet wart, mit guotem win min dürsten.

II.

(Fortsetzung von XVI. der Hds., zwischen Str. 4 u. 5.)
(a. Dr. III — IV.)

1. „Genad' mir, edle vrouwe min!
iu[we]r triuwer diener wil ich sin,
die wil' ich leb' uf erden;
ouch trouw' ich Got im himel wol, der spot sol gerochen werden.
Ez hat getan ein akker man,
ez wirt im nimmer gebaren lan,
unt sol ich han daz leben,
ich gib' im des die triuwe min, ez wirt im niht vergeben,
Daz laster, daz er hat getan
mir unt den schœnen vrouwen;
ez wirt im nimmer vergebens gan,
er wirt darumb zerhouwen,
daz man in zesamen klouben muoz,
der sorgen wirdet nimmer buoz',
der viol wirt gerochen

an al[len] den œden törpern, die in haben ab gebrochen.“

2. Ez geschach an einem samstak spat',
darnach am suntag morgen [also] drat',
der vîol wart getragen
aluf den tanzbuehel da hin, als ich iu wil sagen.
Bur' Kupreht und Ander(s) sin kneht,
Gundewin und Elenbreht,
die teten vrœlich springen
alumb den vîol hin unt her: in wart ser misselingen.
Dar kam ein bur', hiez Haberlez,
und ouch sin bruoder Ekke,
und einer (der) hiez Korenflez,
unt der Jekkel Schrekke,
der vuorte Mazzen bi der hant,
der treip so üppiklichen tant
dort vorn(en) an dem reien:
darnach kam under si gar schier ein jæmerlich geschreie.

3. Ein jeger weidnet in dem holz,
unt da sah er die buren stolz
vast umb den vîol sappen,
ie einer hin, der ander her, teten gar leppisch gnappen.
Wol bald' vragt' er ein hirten do,
warumb die buren wæren vro,
daz si so vrœlich sprungen. —
„si tanzent umb ein vîol zart, den hat ein bur errungen.“
Ze hant ez wart dem Nithart geseit;
vil ritter und ouch knehte
die wurden also schier bereit,
si rusten sich ze vehten,
si kamen uf den kirchtak do;
des wurden die burn gar unvro;
man tet si übel slagen,
hend' unt vuez' man in ab sluok, man muost' si dannen tragen.

4. Doch kam zuo dem tanze
Peringer und Irenbrit ꝛc.

(ist Str. 5. der Hds.)

5. Der vîol stuond uf einer stangen,
der Nithart tet in her ab langen,
braht' in der herzoginne.
„seht hin, ir edle vrou [den vîol]; die buren künnen nimmer springen.
Alz daz si uns ze leid' hant getan,
iez' wolten si, si hæten'z gelan,
ez ist (in) übel ergangen,
wir haben s' uf die stelzen geriht, darnach tet mich verlangen.“
Des wart diu herzoginne vro,
unt vil der schœnen brouwen,
si schouweten den vîol do,
umb den so was erhouwen
wol zwen' unt drizik durch den giel,
und manger an den rükke viel.
[al]so wart der vîol gerochen
als an den œden törpern, die in haten ab gebrochen.

III.

(a. Druck v.)

1. Darnach kam ich [gen Wien] ans vürsten tisch,
man gab mir wiltpret unde visch,
man hiez mich vrœlich ezzen,
man schankt' mir Liutenberger in, mins leides het ich vergezzen.
Diu herzoginne gieng al dar
bald' het si min genomen war,
si hiez mir wol in schenken;
unt solt' ich leben tusent jar, ich wolt' daran gedenken.
Man schankt' mir gar richlichen in
unt hiez mich lustik trinken;
ez was so wunderstarker win,
davon mirz houpt wart sinken;
ich red' daz, uf min hinne vart,
daz [ez] mir nie daz erboten wart
uf keines vürsten sale:
ir süllet ez gelouben mir, ez was ein guotez male.

2. Unt da daz male het ein end',
man gab mir wazzer uf min hend'
nach hovelichen sitten;
ich sach ze einem venster uz: da kam manger geritten;
Daz waren ritter unde kneht,
die triben also groz gebreht'

Digitized by Google

nach hovelichem schalle,
si triben also hübsch gevert', ez muost' mir wol gevallen.
Ich kam zuo(z')in gegangen dar,
ich wart gar schon' enpfangen,
si namen min gar eben war,
da ich kam z'in gegangen:
„sit Got wilkomen, her Nithart;
waz tuot ir hie uf diser vart?
waz wellet ir uns schenken?"
ich sprach: „ein hübsche aventiur', da bi wert ir min gedenken.

3. Hübsch[er] aventiur' der weiz ich vil,
noch mer, dan ich iu sagen wil;
hœrt, wie ez mir ist ergangen,
unt waz die œden törper mit mir habent an gevangen.
Ich kam uf eines meien plan,
da vant ich einen viol stan,
des vröut' ich mich von herzen,
der viol gab mir hohen muot, unt braht' mir darnach smerzen.
Darüber sturzt' ich [den] minen huot,
niht verr(e) von ei[ne]m akker;
ich daht', der viol wær' mir guot,
des duht' ich mich gar wakker.
daz het gesehen ein lüzzel bur', —
ei, z'war, ez wart im darnach sur, —
er tet sich bosheit vlizen:
er brach mir minen viol ab, die stat tet er in schizen.

4. Als ich den viol gevunden het,
zer herzogin gieng ich uf der stet',
uf einer gruenen ouwen,
ich sprach: „wol uf, swer mit mir wel den ersten viol schouwen!
Der stet dort an eim' gruenen rein,
darüber hab' ich also klein'
den minen huot gesezzet:
hat uns der winter leit getan, des werden wir nu ergezzet.
Schier kumt der liehte sumer gemeit,
bekleit mit klarer sunnen,
die vögel' uf der gruenen heid'
und in der este wunnen
die singent mangen suezen schal,
galander, troschel, [unt die] nahtigal,
und ander ir genozen
die vröuwent sich der lieben zit, die kleinen unt die grozen.

5. Diu herzoginne was bereit,
mit dienstman[nen], vrouwen unde meit,
si wurden vrœlich springen,
trommeten, pfifen, seitenspil daz wart umb si erklingen,
(Si) waren alle vröudenrich,
iedez tanzet' mit sinem gelich;
ich Nithart vuort' den reien
schon' umb den viol hin unt her, schier' gieng ez an ein zweien.
Die herzogin hiez ich grifen dar
mit ir snewizen hende;
si nam des viols eben war,
[si sprach:] „daz dich der tiuvel schende!
Nithart, waz hastu getan?
din gespött(e) sol mir ze herzen gan:
pfi dich! wie tust[u] mir schande!
ich rat' dir, uf die triuwe min, du hebst dich uz dem lande!"

IV.

(a. Dr. VII.)

1. Nu hœret aventiure mer:
her Engelmar der duht' sich her
er unde sin gesellen;
Si wolten (dar) uf ein kirchtak,
lute ruoft' ein burenslak:
„die pfif' sol man erschellen,
Wir wellen trinken pfenninkbier,
unser wol vier'
bi ei[ne]m wirt, der uns gevellet."

2. Geloufen kam der Vüllenmagen,
der wolt' ein hellebarten tragen,
diu was so wol gesliffen:
„Ja unser magt, diu kochen kan,
diu spricht, si wölt', ich wær' ir man;
daz vröut mich ob dem tische,
Si tregt mir williklichen vür,
als ich nu spür,
guot wiltpret und ouch [die] vische."

3. Einer, der hiez Snitenbogen,
der truog ein joppen, [was] wolgesmogen,
die het gemacht ein meister;
Er het im s' genæt nach sinem sin;

Digitized by Google

da sah man vientlich tanzen in
vor grozen sprüngen kleister;
Er duht' sich üppik, groz unt swær',
sam ob er wær'
ein edelman gar veizter.

4. Die buren kamen alle dar,
her Engelmar der vuort' die schar,
er sprach: „nu sult ir wizzen,
Der Nithart ist uns worden gram,
ouch so ist er gar ein listig man,
unt hat uns oft beschizzen.
Welher bure wil nemen lon,
unt wil hin gan
luogen uf in gevlizzen?"

5. Der Vüllenmagen kam uf die ban:
„ich kenne in wol, den geschiden man,
lieber her Engelmare."
Der Snabelruz der sprach herwider:
„er sluog mir einen bruoder nider,
unt zwen' oheim' von Bare."
Meir Erkenbolt duht' sich gar wech
und ouch der Gech,
schouten uf Nithart gevare.

6. Der Nithart kam geslichen dar,
etlich' buren wurden sin gewar,
er macht' ein groz zuo loufen,
Gen einem dorf, heizt Angerwit,
da huop sich ein grozer strit:
„wafen!" schrei Otte unt Steffen:
„Ei, daz uf unserm kirchtak
hie nieman (mak)
bliben an' Nitharts effen!"

7. Darnach giengen si zuo dem win;
einer lief uz, der ander in,
der spilman blies mit schalle,
Diu pfif' tet gar ein luten schrei:
juha, jaho, (juhei!) man schrei;
ein rülz brach sich im stalle.
Ez tet dem Nithart also wol,
daz si waren vol,
die selben buren alle.

8. Unt da ez schiere abent wart,
der Nithart macht' sich uf die vart,
den lon wolt' er in geben,
Er legt' an (einer) junkvrou kleit,
unt gienk bi in glich sam ein meit.
Rach sprach: „si ist mir eben."
„Wir wellen machen ein hochzit,"
so sprach der Vit,
„unt wellen vrœlich leben."

9. Si sazen über einen tisch,
die buren waren alle vrisch,
unt wolten sich ervüllen:
„Schenket in, und lebet wol!
unt trahtet, daz ir werdet vol!"
sprach Tüdel von der Grüllen.
„Wir welllen han ein abenttanz,"
so sprach der Franz,
„als wir uf hochzit süllen."

10. Der Nithart saz unt was ein brut,
Rach hiez der briutgam unt schrei lut:
„diu meit hat mich genommen,
Unt wist' ich, wie ez min vriunden gevlel',
Hagelschüz und ouch den Giel,
den Giblink heiz mir kommen.
Der Surimars gehœrt ouch darzuo
und ouch der Vruo."
diu brut sprach: „nummer dummen!"

11. Die burn kamen in hungers not;
der Grizel sprach: „het' wir ein brot!"
diu spis' was in verswunden.
Der [gar] hungerigen waren dri,
si liezen kochen einen bri,
si trunken, als si kunden;
Der Giblink hielt den pfannen stil
unt vraz gar vil
des bries bi siben pfunden.

12. Dem briutgam wart diu wil' so lank,
unt tet so mangen irren gank
vor dem tisch so schœne,
Er sprach: „schenkt in, und lebet wol,
und ahtet, daz ir werdet vol,
mich belanget nach der reinen;
Ir wis' und (ge)berd' mir wol gevelt,
vür alle welt
bin ich ir holt gemeine."

13. Der Nithart sprach: „ez ist geschehen,
ich bin din brut, wil ich verjehen,
es hat mich noch nie gerouwen."

Digitized by Google

Der bur' swuor uf sin hinne bart,
daz im kein brou nie lieber wart,
„deß soltu mir vertrouwen,
Ich hab' daß geltß wol sehzik pfunt,
die sint dir gesunt,
die hab' dir, min liab' brouwe."

14. Ein wite kamer waß in bereit,
darin wolt' er beslafen die meit,
er duht' sich also kuene.
Der spizzig' Herman unt der Franz
buorten die brut zem abenttanz:
„gang mit uns, du bil schœne!
Ein bettlin daz ist dir bereit,
du schœne meit,
du solt alf[o] balt' niht weinen."

15. Gelouken kam der Snabelruz:
„sich, lie, briutgam, ziuch dich uz,
du bist in grozen nœten." —
„Sich, lieber gesel, du sagst ein mær',
diz sach' ist mir niht swær',
nu gilt ez doch niht tœten."
Din obern kleid er ab im swanz,
er macht'z niht lanz,
zem strich waß er bereite.

16. Der bure sprank hin, alß ein tier,
an sin bette kam er schier;
die brut buort' man da here:
„Got gruez' dich, wib, ich bin dir holt,
ich teil' mit dir silber unt golt."
er snufet' alß ein bere;
Hemed' unt bruoch' er ab im reiz,
und liez ein scheiz,
so groz waß sin begere.

17. Nach der brut waß im gar gach:
„krieg', lieber œheim, laz niht nach,
unt pflig ouch wol der gelte."
Bur' Engelmar, der geschide man
sprach: „liebe diern, smuz dich hinan,
unt schik dich nach dem besten;
Ez ist ein dinc, daz billich ist;
trip keinen list,
habt lieb ein ander beste."

18. Wol hin, wol hin, umb mitternaht
huop sich gar ein grozer draht,
der bure waß enbrunnen,
Er sprach: „brut, schik dich, ez muoz sin."
der Mithart sprach: „ich bin doch din,
ich bin dir unentrunnen:
Erloub' mir niur ein kleine wil'!"
er sprach: „so il',
ich wil dir's wol vergunnen. —

19. Tiebe, zarte kum wol balt,
e daz dir din arß erkalt',
ich muoz dich helfen, z'ware."
Der Mithart sprach: „ei, daz sol sin,
ob du mir geben wilt den schrin,
den du [behalten] hast manic jare,
Du weist niht, waz den brouwen drist,
ich trib' keinen list,
so wil ich briuntlich (ge)baren."

20. Der bur' wischt' uz dem bette hin;
der Mithart daht': kæm' dir in sin,
daz du tætest nach mim' willen!
Der bur' sprach: „wip, hab' dir den schrin,
daz gelt hab' ich behalten drin
drin jar heimlich unt stille,
Die hundert gülden sin dir [gar] eben,
bra soltu leben,
doch solt min muot erbüllen."

21. Der Mithart [der] daht' in sinem muot:
die hundert gülden die sint guot;
ich wil da von mit schalle.
Seht, ist daz niht ein abentiur'?
dem Mithart [dem] wart ein groze stiur'
ja von den buren allen.
Deß morgens do der tag her brach,
hœrt, waz geschach,
sich huob ein seltsam[er] halle(n).

22. Din brut din daht': ez dunkt mich zit.
si huop sich uf unt schreit gar wit'
gen Wien' in Osterriche.
Da er die herzoginne vant,
si bot im ir snewize hant;
er dankt' ir adeliche.
Si sprach: „du bil guoter man,
waz lit dir an?
deß soltu mich niht verzihen." —

Digitized by Google

23. „Gnædige brouw', in iuwerm lant
hab' ich den buren getan ein [groze] schant,
ib bin ouch bi gelegen
Glich sam ein brut bi einem burn,
ich hab' in geleicht, den selben lurn,
Hanß Klach [al]so heizt der degen."
Die morgen gab' zeigt' er her für:
„brou, gloubet mir."
si sprach: „Got sol din pflegen!"

V.

(a. Dr. xii; Wunderhorn i, 103.)

1. „Nu wil ich mich bröu[we]n gen disem meien,
unt wellen unß gar üppiklichen zweien,"
also rett' er unt sin gesellen beid'.
„Ich hab' der lieben gedienet also lange
mange zit [gar] hovelich mit minem gesange,
der gelwen bluemlin brachen wir uf der heid',
Die truog ich mit mir hin zuo dem tanze;
al min bröude din wart wider ganze,
do ich an sach die diern so gemeit.

2. Hin zuo der lieben kam ich dar geseggen:
wol vier unt zweinzik hæten sich vermezzen;
in minen næten ich gar kum' entran.
Wa kam ich in die stuben mit gedrenge,
din wite stube wart mir schiere ze enge,
mit grozen sorgen kam ich kum' hin dan.
Doch in den næten tet ich mich bedenken,
da wart ein houwen, stechen umb die denke,
doch half mir Got, die tür ich uf gewan.

3. Hin von der tür tet ich (vil) ser(e) gahen,
die witen sprüng' begund' ich ane vahen,
da mit ich von den ödrn törpern schreit.
Der wæhen tritte muost' ich da vergezzen,
gar wite schritte tet ich ungemezzen,
biz ich entran; deß duht' ich mich gemeit.
Her Mithart der wil unß aber [in] schenken
ein niuwez lied[lin], da bi wir sin gedenken,
davon man für daz singet unde seit.

4. Dahin gen Wien' lief ich Mithart mit gewalde,
unt koufet' einen loben also balde,
alß in die münch' ze kutten süllen tragen.
Der Mithart sprach: „ich wil niht abe lazen,
die bœsen buren wil ich darin krozen,
ich hoffe, din aventiur' sol mir behagen."
Er ilte bald' zem knider unt sin knehten,
daz si iedem sin kutten machten rehte,
mit balken und mit zipfeln umb den kragen.

5. „Die eine kurz, die ander nach der lenge,
iedem nach siner græze, wit' und enge,
der fünf unt zweinzik dörft' ich aller wol.
Die fünf unt zweinzigest' wil ich vergelden,
für einen abt so muoz man mich hie melden,
mit in so ge ich, alß ich billich sol.
Und ich wil in geben lon bi guote(n),
nach guotem qual(m)e so stet mir min muote(n),
deß ich muest' han ein groze blatschen vol."

6. Also wart mir min aventiur' bereite,
uf einen karren ich ez allez leite,
ich buor dahin, da ich die buren vant.
Uf grunem anger under einer linden
da liezen sich die (œden) törper binden,
uf iren bluchen lagen s' alle samt.
Einer sprach: „der Mithart kumt iez' selben."
der ander sprach: „er tar sich nimmer melden,
ez würd' im anders an sin leben gan."

7. Wa zükket' ich die kutten von den oren,
si sahen daz mir ein blatte was geschoren,
ich wær' ein vremder münich in dem lant.
Ich buort' mit [mir] guoten Osterwin so linde,
ich sprach: „nu trinket an, min lieben kinder."
do gab ich in den quallen in die hant.
Si trunken al ie langer und ie baster
für guoten win den, (in) kam grozez laster,
wart in dar nach ze spot und (ouch) schand'.

8. Ich bot in allen nach ein ander [ze] trinken,
ze slafe[n] teten ire höupter sinken,
ja von dem gua!(me) kamen si in not.
Hosen unt wambez tet ich von in sliken,
ir mezzer, und ir swert begund' ich griken,
si lagen alle samt, alß wæren s' tot.
Wa bet ich einen scherer unt sin knehte,
die machten si ze münchen so gerehte
unt scharen in da groze blatten rot.

9. Wa was ich hie unt tet in an die kutten,
die zipfel kerte ich in uf die rukken:

Digitized by Google

„swigt nu, min sün, ir habt gar guoten gemach.“
Si lagen [biz] an den dritten tag an' sinne,
e daz si miner sache wurden inne,
ie einer do den andern [wol] vast' an sach.
Bur' Wezzel [da] sprach: „ich bin ein priester worden,
unt hab' mir selbs gestift ein niuwen orden,
ze singen mine messe ist mir gach.“

10. Der Rozzel sprach: „so wil ichz vron amt singen;
ach, [liebe] gesellen, bittet Got, daz mir gelinge;
so dürfen wir die pflueg' niht umb her tragen.“
Der dritte sprach: „so heiz' ich bruoder Otte:
„ei, der mir bræht' her einen heizen schotten,
mich hungert ser', ich bræz' in in min[en] kragen.“
Der vierde sprach: „so louf' ich uz dem lande,
ich wil wol entrinnen aller schande,
lazt uns an heben singen unde sagen.“

11. Ich kam in disen mæren dar getrettet,
unt sprach zuo z'in: „wer hat iuch her gebettet?
daz ir al hie liget uf der vart.“
Si sprachen: „her, daz hat uns Got erschaffen,
wir sin worden vier unt zweinzik pfaffen,
mit hohen künsten sin wir ungelart.“
Der Nithart sprach uz lecherlichem munde:
„ich bin iuwer abt, sit ich iuch hab' vunden,
waz ich vermak, wirt an iu niht gespart.“

12. Mit guoter red' braht' er si uf die straze
da hin gen Wien; daz si der tiuvel hazze!
al zuo dem vürsten kamen si vür daz tor.
Unt do si komen waren uf die brukken,
daz vorder[st] teil kert' er in uf den brukken,
er sprach: „wart[et] min unt stet ein wil' hievor.
Ze herzog' Otten wil ich also snelle,
unt daz er uns laz' wihen die capelle,
so weln wir alle singen in dem kor.“

13. Der Nithart kam (al)sam ein abt gegangen,
von herzog' Otten wart er schon' enpfangen,
er sprach: „ich bin als edel wol, als ir.
Ich bin ein bischof, hat mir'z Got erschaffen,
ich hab' gewihet [wol] vier unt zweinzik pfaffen,
darumbe sült ir, her(re), gnaden mir.“
Der vürste sprach: „ich gloub', an' allez lougen.“
der Nithart winkt' dem vürsten mit den ougen,
er sprach: „ich wil'z iuch lazen sehen schier.“

14. Der Nithart nam den vürsten bi der hende,
er vuort' in uf die brükken an' al[les] wende,
unt da vant er si an dem reien stan.
Er sprach: „her vürst', lihet uns ein capelle,
ein amt daz wel wir singen also snelle:
her Engelmar wil selbs zem altar gan.“
Der vürst' sprach: „iuwer hütte ist gerihte,
darin von hunden hiulens vil geschihte,
darinne müget ir ouch singen han.“

15. Die æden stuonden uzen an der wende,
unt wolten hæren, wie ez nu næm' ein ende,
die buren meinten, si wæren in dem kor.
Einer sank von störhen unt von lerhen,
der ander sank von sines vaters merhen,
si sungen al geliche, sam die torn.
Die münche wurden mit einander striten,
den segen gaben s' einander mit den schiten;
der vürst' sprach lachend': „da huet' ich mich vor.

16. Nithart, schik die buren nu von hinnen;
si sint leppisch, wir muesten in entrinnen,
si sint wol halb unsinnig an der schar.“
Der Nithart vuort' si uz under diu wolken,
[er sprach:] „iur kue daheimen sint noch ungemolken:
wie tuot ir? sit ir narren worden gar?“
Der Engelmar (der) sprcha: „wir sin betrogen!
wer hat in die münchskutten uns gelogen?
ei, daz im allez unheil widervar!“

VI.

(a. Druck xv.)

1. Uns kumt noch hiur' ein liebe zit
unt diu aller welte vröuden git,
der anger voller bluemlin lit;
Darumb ich min truren lan,
ze lieb einer vrouwen uf guoten wan,
gar wol bezieret stet der plan,
Wol stent diu velt
unt sehent die weld',
ouch hat der mei daz sin gezelt
also wunniklich bestelt.

2. Ouch le(n)get sich der liehte tak,
diu velder luogent ane klag'

die vogel' singet in dem hak.
Nu vröuwet iuch, ir werden wip,
ir sit der manne leitvertrip
mit iuwerm wolgetanen lip.
Einer hold ich bin
mit herz', muot [unt] sin,
si hat mir allez truren hin,
min leid und ouch min ungewin.

3. Ein bure irret mir daz göu;
im werd' leit! deß ich mich ervröu.
ach Got, wie geniuz' ich siner dröu!
Solhes hazzes er wol enbær';
ei, warumb sint si mir so gevær',
die törper, aller tugent lær'?
Einer gesworen hat
den minen tot.
her Engelmar, nu lat, durch Got,
daz wir veliben ane spot.

4. Ein kluogen list ich do besan:
ein guoten maler ich gewan,
der wol diu bilder machen kan.
Einz macht' er glich dem Engelmar, —
den braht' ich uf ein[er] stelzen dar, —
ouch (. .) unt kruß waß im sin har;
Den Snabelruz,
Krel unt den Kruz,
der Höuigeln und Akkermuz,
ouch sin(en) veter, hiez der Struz.

5. Der Schabenrüzzel, Irrentanz,
Schieverbok unt Zerrenkranz,
der Gozwin, Rözzel unt der Glanz,
Der Eberwin unt Holderswan,
der Schüttenast und Eberzan,
der Vrettentüssel unt der Han,
Die waren ræz'
mit ir gelæz';
am kirchtak hant si solch gevræz',
si meinent, [daz] nieman vor in genæs'.

6. Wol zwen' unt zweinzig ich versloz
in minen korb, mich niht verdroz,
ieglichem törper sin genoz'.
Het' ich ein man, der mich ervröu,
der mir den korp trueg' in daz göu
unt diu bild alle (da) erströu.
Do waß kein man
also getan,
der minen korp wolt' rueren an:
do muost' ich selbes uf die ban.

7. Einer, kam uz der Walachie dar,
der truog mangerhande war,
unt gemalet vrouwenbilder klar,
Ich kouft' einz vür min ougen drat',
und leget' mich an in vrouwen wat,
unt huob mich selber uf daz pfat;
Glich sam ein meit
waß ich bekleit,
min korp truog ich gar unverzeit;
doch daht' ich, Got behuet' mich vor leit

8. Ich gruozt' die törper wolgetan,
die vrouwen unde töhter schon',
ich tet, sam die kræmerin tuon,
Gar kluoger sinne ich do pflak,
guot würz' in minem korbe lak,
gar wol smakt' er naht unde tak,
Gar schon' wie (der)
zim[me]t unt pfeffer,
guot negelin, muscat und imber,
daz smakt' nach mines herzen ger.

9. Do vragt' ich einen vilzgebur,
wa ich gieng reht gen Zizenmur.
er wist' mich dar, der selbig' lur.
Ze der Engelmarin waß mir gach,
in sorgen oft ich umb mich sach;
vil manik törper zuo mir sprach,
Ja wanne wær'
ich komen her
unt waz ich truege also swær'.
ich daht': ir sült mich niht erværn.

10. Der wirt der sprach: „waz tragt ir heil'?"
ich sprach: „der spezerie ein [groz] teil,
darzuo so dörft' ich guotes heil,
Und mezzerheft' von geslihtem horn;
doch ist mir [m]inniklichen zorn,
daz ich den slüzzel hab' verlorn,
Do ich dort (az
und) uzen saz,
dort in dem gruenen graß,
der slüzzel min ich da vergaz.

11. Wirt, daz iuwer der engel walt',
den minen korb ir mir behalt,
hin nach dem slüzzel louf' ich balt."

Den korb er mir behalten truok,
ich liez in ungelükkes gnuok,
ich huob mich hin in solhem vuok,
Den minen hort
den liez ich dort,
dar in[nen] manik törper was verspart,
min truren hate sich verkart.

12. Vil mangen buren wunder nam,
unt waz ich trueg' in minem kram.
do ich niht mer hin wider kam,
Der Engelmar was al weg' sur,
er lief hin zuo si[ne]m nach gebur,
al die da sazen ze Zizenmur,
Do sluogen s' ouf
mir minen kouf,
sich huob da rumb ein groz gelouf'.
do sprach Hiltpolt von Oberstrouf:

13. „Sich, lieben vriunt, nu nemet war,
ist niht daz bilt glich [dem] Engelmar?
ir ouch, Ruediger von Oberschar,
Der Rumpolt, Gumpolt und Albreht,
Randolf, Gangolf, Elenbreht."
im korp was von buren mank gesleht.
Vor leid (in) reiz
uz der sweiz.
der Engelmar [von zorn] in den swertknopf beiz,
daz daz viuwer uz her gleiz.

14. Den korp wolten si haben verbrant,
und ouch diu bilder alle sant;
der Engelmar ez wider want',
Er sprach: „nu hœrt und lazt iu sagen,
lazt uns diu bilt gen hove tragen,
dem edlen vürsten süln wir'z klagen."
Wan ez geschach
bald', wie er sprach,
gen Wien' zem herzogen was in gach;
der vürst' si lachend' ane sach.

15. Si schütten diu bilder uf die bün:
„waz bietet ir, min lieben sün?"
also sprach der vürst' ze in.
Ir gesiht was scherpfer, den die dorn,
si truogen alle esel orn:
ir gang und mueje heten s' verlorn.
Der herzog' daht'
unt betraht',
war umb diu bilder wæren gemacht.
der Nithart und mang edler lacht'.

16. Unt do huob an Engelmar:
„ich klag' iu, edler vürste klar,
die grozen smacheit offenbar,
Die schand' und ouch daz laster breit,
die uns her Nithart an (ge)leit:
her, vragt in, waz ez im vür treit."
Do sprach der [vürst' so] zart:
„her Nithart,
nu saget mir ze diser vart,
unt wer hat iuch diu dink gelart?"

17. Do sprach der edel ritter wert:
„gnædiger her, mich ouch erhœrt:
also teten si mir vert,
Mit einer salben zigen s' mich schant;
her [vürst], swaz in lasters wirt bekant,
des zihent si mich alle sant.
Her, ich han
solhes niht getan,
ich swer al hie vor ie der man
ein eit bi iuwerm Ciprian."

18. Do sprach der vürst' so hoch geborn:
„der Nithart hat ein eit gesworn
in Latin, daz tuot mir zorn:
Ir buren, merkt ze diser stunt,
daz Ciprian heizet min hunt.
gebt im ze wandel drizik pfunt,
Ob ez also wær'
unt tribe[n]t gevær',
daz gelt sült ir im bringen her."
do zugen die buren hein vröuden lær'.

VII.

(a. Druck xx.)

1. Der mei ist wider in dem lant,
der winter hat uns getan gar ant,
ir meid', nu vröu[we]t iuch alle sant,
swie ir sit genant,
wir wellen mit iu reien.
Mir ist gesagt von einem gaten,
wie er kan am tanze umb hin waten,
er meint, er künne sin niht geraten;
vil bœser raten

tuot er mangerleie.
Ander törper er überbeigt,
ja ſwenne er wil, ſo hat er' geſweigt,
ſo er ſich zuo der Mazzen neigt',
man uf in zeigt
umb ſin leppiſch geſchreie.

2. Er iſt breidik, ſur vür ſi al
und noch hendiger, danne ein gal,
mit der Mazzen ſo ſieht er den bal:
in einem ſtal
da kan er mit der gabel.
Er tuot den andern widerbriez,
er buert in ſiner hand ein ſpiez,
da man in uf den kirch tag liez,
wie bakt' er ſi ſtiez!
doch ſluog man uf den knabel.
Der törper iſt ſo gogeltich
nieman er uz dem wege wicht,
mangem (er) in daz leder ſtricht,
waz er im zicht,
daz er vor im muoz zabeln.

3. Der ſelbe bur' der hat ein ſwert,
ez iſt eines ganzen pfundes wert;
er ſtreich eim' in daz leder vert,
er in gewert'
ein wunden lang alſ ellen.
Der ſelbe törper hat die art,
am virtak ſchirt er [ab] den bart
(. . . . . .)
tuot er die buez' verbellen.
Der ſelb' genſ löffel unverzeit
der tregt ein köcher, der iſt breit;
er iſt leppiſch unt verheit
ze törper ſtreit
glich ſam diu helber b(r)ellen.

4. Unt ſwenne er hat im kopf den moſt,
ſo ſpannet er uf ſin armbroſt,
er wil niur ſin der vorderoſt,
ſwen man hin hoſt,
er tuot bakt' umbe gaffen.
Uf ſin armbroſt ſieht er ein pfil,
unt tregt' geſpant ein halbe mil',
dar umb daz in nieman überil',
(. . .)
ſo bruht' er, daz muoz klaffen,
Der ſelbe bur' get zuo dem win,
ſo er limmet, ſam ein eberſwin,
ez kan in nieman übergin,
er tuot in pin
mit ſlahen und mit raffen.

5. Ez wil der ſelbe eſels zing,
daz man ein liedlin von im ſing',
unt daz wol uf der gigen kling',
ſo man ez ſpring'
ze Breitenſteten ze tanze.
Der ſelbe bur' der iſt ſo ræz',
ob [dem] tiſch hat er ein wilt getræz',
aht niht muomen, noch der bæk',
einen ſchaf hæk'
den brizt er alſo ganze.
So hæret, wie der iſt genant,
daz iu der törper ſi bekant
(. . . . . .)
hin durch den zant:
er heizt der junge Glanze.

VIII.

(a. Druck xxv.)

1. Ir alten wip, nu brönt iuch mit den jungen!
ſwaz in der halte winter hat betwungen,
daz wil der mei (iu) mit geſchrei nu jungen,
(mit) ſuezer kraft
geben den würzen [den iren] ſaft.
Deſ halten winters wein wir nimmer iuren:
ſwaz ſich verſmogen hat in kumbers muren,
daz wil der mei wider[rehten] wekken gar uz truren,
loup, bluomen, bluot,
würz', graſ unt krut (bil guot).
Dar mit, ir vogel' (alſo ſuel,
nu) ſmirwet iuwer ruhe hel,
vliegt hoher uf, unt ſinget hel;
ir [wilden] tier, verniuwet iuwer vel,
walget umb in den bluomen gel;
ir bröulin, geilt iuch, ſunder kwel,
breit iuch zuo (e')einander mel,
wint[er] iuch ze hohen (ſachen.)
berg, ouwe, tal unt daz gevilt
ſich ſchœn' erzeigt uz grundes milt';
al creatiure, zam unt wilt,
nach junger art ſendlichen kwilt;

iedez nach siner art gebilt.
vrisch vröuw' ich mich deß meien schilt;
deß tuot der esel lachen.
laz riten, springen,
gigen, singen,
laz her bringen,
triumphieren klingen,
mündlin twingen,
mit armen dringen;
ich hab' gedingen
gen einem wiblin zart.
an' verlangen
wel wir brangen,
in den sangen,
umbevangen,
kuß an wangen,
zünglin zangen;
ich hab' belangen
zuo (z')ir alle vart.
min finez vröulin,
min meisen krelin,
min vinken plelin,
min nahtigal(in),
zuk daz snebelin,
kom inz stellin,
ich sliz' dirz pellin
under din gewant.
min liebez Enlin,
ich bin din menlin,
küß mir daz zenlin,
grif underz gewendlin,
ziuch daz bendlin,
nim'z inz hendlin,
trib ein schendlin:
daz vröut uns beidesant.

2. Wie wol der gouch von hals niht wol quintieret,
unt der Franzos' gar hoflich discantieret,
guk guk schrie ruk unt wan diu zart' sonieret,
daz vröut mich vil
vür allez seiten spil,
Hirz' jagen, beizen, pirsen, schiezen touben:
vor jenem wald nach pfifferling(en) klouben,
mit einer meit, bekleit in einer schouben,
den lust ich pris'
vür alle hove wis'.
Mei, din gezelt gevelt mir wol,
swa man im greßlin waten sol,
ein ieglich gewilt (daz) suocht sin hol;
daz ez sin junge bruot verbol.
(. . . . . .)
in Cataloni Aspanjol
daz ir gesank: paga den zol!
der troschel niht gelichet.
in [dem] selben lant da nam ich war.
unt seht ir mir [n]iht grawiu har,
diu trag' ich von mim' wiblin z'war;
ir wize beinlin wol gevar,
umb legt mit roten hosen gar,
ir liehte ougen waren klar,
(. . . . . .)
die man sich umb si strichent,
(die ich meine,)
diu mich eine
vrie al eine;
lip, hend', beine
stet ir gemeine,
diu zart', diu reine
macht truren kleine,
ir gewand und under tuoch
gar fin gebunden
mit snueren und(en);
gar verswunden
war(n) al min wunden,
do ich het vunden
liebes kunden:
ze Paris (. .)
tet ich ir vrümen zwen' schuoch.
min trutez Kerlin,
min morgen sterlin,
ich bin din nerlin,
nu laz min pferlin
in din perlin,
ein gewirlin, gewerlin,
ein niuwez mærlin
wirst du innen, z'war.
min zartez Gredlin,
min schœnez medlin,
mir mach ein vröudlin,
kom in daz stedlin,
ich sliuf' dir inz schedlin,
darnach inz bedlin;
ge, bach uns vledlin:
ich zal dir allez gar.

3. Gar weidenlich trat si den Fulafranzen,
ir luggespring stuont siuberlich[en] ze tanzen,
ouch hat si pfliht, ir angesiht ze pflanzen,
diu fine meit

ein ring in oren [si] treit.
Min grawer bart hat mir vil dik verschroten
vil mangen smuz von mangen mündlin roten,
so ander mündlin ir die hende boten,
unt si die liut'
enpfiengen mit gek[r]iut'.
Ir lieplich (ge)berd' mich machet krank:
si ist niht groz, kurz, klein, noch lank;
sizzen(de) blikt si sunder wank,
gar siuberlichen ist ir gank
(al)zuo dem bette umb den bank,
si birgt sich hindern umbe hank;
ich lobe iren umbe swank
ze Spire vür die glokken.
Ispania, Priuzen, fol dan genant,
Tenmark', (der) wizen Riuzen strant,
Vlandern, Vrankrich', Engellant,
Portugal, Britanie, Brabant,
Ciper, Nápolis, Rom, Tiutschiu lant,
Ungern, Beheim, Osterlant:
o Rinstrom, wer dich hat erkant,
du bist der vröuden tokke.
min liebez Frenzlin,
min schœnez glenzlin,
luog' in din schenzlin,
da vindst ein krenzlin,
bring'z zuo dem tenzlin,
min alef[r]enzlin,
grif an min swenzlin,
und mach' uns vröuden rich.
min liebez Vrizlin,
min kluogez schizlin,
trif mir daz kizlin;
din zungen spizlin,
gib ein smizlin
in min rizlin;
ich sliuf' dir inz slizlin:
wa vint man unser gelich?
daz zisel miuslin
hensel kliuslin
kom inz hiuslin,
wirf ein diuslin,
susa siuslin,
vlusa vliuslin!
ich gib' dirz spislin
in den munt din.
o Keterlin, kezlin,
mach' ein sezlin,
riht' din lezlin,
vach ein rezlin,
truzza trezlin,
tula hezlin!
sprich, min geswezlin
solt' ich lazen sin.

IX.

(a. Druck xxvi.)

1. Ein graserin in der Gastein [bat]
diu gab mir lust [unt vröud] mit irem gerein,
Do ich sach durch ir pfat die briun'
mich tet mit iren högk noch zein,
Ich greif si an unt tet si zuo mir smükken,
schon' bükken, jükken in dem bat;
was aller welt ein kleiner schat,
unt tet uns beiden wol im libe und im herzen.

2. Do si briuntlichen mit mir vaht,
ich sprach: „hæt' ich iuch bi der naht,
Wer weiz, waz aber da geschæch,
doch daz ich iu kein oug' uz bræch',
Ich tæt' ein dink, daz ir iuch niht dörft rimpfen,
in schimpfen, glimpfen unde dar;
daz macht vröude wol gevar.
zuk niht, min lieb, ich wil niur mit dir scherzen."

3. Do wolt' diu hübsche, als(o) ich,
ouch tet diu zarte minniklich
Schon' sam ein tiublin schiuwen mich,
da durch diu lieb' wart lieben sich,
Unt si gar schon' wart scherzen mit miner tokken,
ir lokken, sokken macht' uns geil,
wir hæten beide vröud' unt heil,
da unser schimpf sich endet' ane smerzen.

X.

(a. Druck xxviii.)

1. Kinder, ir sült mit vröuden leben:
daz zimet wol den jungen
gen disem winter lank.
So wil ich uns ze sciure geben
noch hiur' von miner zungen
gar einen niuwen sank;
Daz wir an' swæren muot
sorgen mügen vertriben;
her Engelmar, iu[we]r stub' ist guot:

Digitized by Google

kuel' ist ez an der liten,
der rif' uns schaden tuot.

2. Emich und Eppe und Engelger
und ouch der junge Ruele
die zesamen hant gesworn
über einen körper her,
der ist von Weitenbruele,
der tuot in einem zorn,
Der kinden sit
sin vröude nie gedingen:
Ruele der wolt' in widerstrit
an den reien springen;
des hæte Tanze nit.

3. Tanze ein(e) joppen treit,
diu ist parchatine,
vil gruener den der kle;
Ze striten hat er sich bereit,
er lebt in dem wane,
als ob ich vor im ste.
Er an sich gestüppet hat
ein vil guot isnin hemde,
gluejend', als ein ber er gat,
guot wille der ist im vremde.
er ist ein tor, der in bestat.

4. Doch hat der Ruele noch die vriunt,
wil er die alle hazzen,
die im bistendik sint,
Die sizzent da ze Pillen (riut)
umb (her) in allen gazzen;
daz in ze leit kam (sint):
Emich, Elf' und Engelgart
unt der meier Wite;
Ruele der wart nie (so) zart,
er(n') wær' in dem strite
an allem buch bewart.

5. So laz' wirs' vehten umb den lip,
unt gen wir zuo dem tanze,
da spring' wir schon' enbor.
Nu wol uf, meide' unt jungiu wip!
Afra, Engelin(t) unt Franze,
die weln uns singen vor.
Diu Mazze beit' (. .)
unt kome Adelheite,
und aber Engelint,
und Armengart gemeite:
daz sint gar schœniu kint!

XI.

(a. Druck xxxi.)

1. Ich vröuw' mich gen der meien zit
sit in anger und uf heiden
beiden vint man bluemlin wolgetan;
man hœret singen
suez' erklingen
in dem walde.
jung' und alde
vogel' sungen:
wol gelungen
ist uns aber hiure.
Da ist vröude wunniklich
rich: wich, sorgen! man unt vrouwen,
schouwen sült ir vröuden vil,
spil bi der linden
von den kinden
sich da meret,
unt verkeret
ist in sorgen
naht und morgen
gen der meien stiure.
Swer den meien
welle heien,
der sol reien
mit den vrouwen, unt si vrœlich gerne.
ir luoder knehte,
merket rehte,
mit gebrehte
sült ir slehte
vueren die dier(n)en hin in ein taverne,

2. Des loben wir den herb(e)st guot,
muot' vruot machet er unt spise
wise; (. .) daz wer immer mer!
her, min gesellen!
die da wellen
luoders pflegen,
sit verwegen
gar des guotes;
hohes muotes
lat iu niht zerrinnen.
Wol her, wol her, sit unser genoz'!
groz doz hebt sich bi dem viure
(hiure), daz vil manger trunken wirt.
wirt, gib uns gliche
vruestük (riche
. . . .)
daz wir büllen

unſer kragen,
buch und magen,
biz wir gnuoh gewinnen.
Gip den knappen
einen trappen
unt vier h[]appen,
daz wir knappen
die (. .) uz einer gemalten ſchüzzel;
ouch beizte genſe,
guot gebenſe,
bringet knelle
wir ſi wellen
brezzen alſo ſmalzig in den brüzzel.

3. Daz trinken unſ niht langer ſpar,
z'war, guot moſt uz ungebuegen
kruegen in ſchenk', wan eſ iſt (nu) zit;
ſit (al) unmæzik,
(unde) brædik,
daz wir trinken
unde hinken
zuo den benken;
laz in ſchenken,
biz unſ nimmer dürſte.
Von dem vruestük küln wir gan
ſan dan hinne zuo dem bade;
lade wir die kinen brönlin dar,
z'war, die unſ riden,
unt vertriben
unſer wile;
keiner ile
dar uz haſte,
e er raſte
drinnen, ſam ein dürſte.
Sich, baderinne,
du beſinne
unſer gewinne,
zuo der minne
bereite (ie) dem manne ein (weiches) bette;
du darfſt niht ſorgen
umb daz borgen,
ane kargen,
ſich, uf morgen
ſo ſchaffen wir, daz eſ wirt eben wette.

4. Nu wend' umb und aber dar,
z'war, gar (balde) zuo dem moſte,
haſte, den der wirt bereitet hat;
lat, al geliche
bröuden riche
über die gazzen,
uf der ſtrazen,
ſeiten klingen,
tanzen, ſpringen,
wir wel[le]n brælich ſchallen.
Dar nach ſo ſiz wir zuo dem tiſch,
briſch' biſch', karpfen, huſen, hehten,
(rehte guot) uz einem pfeffer heiz
weiz ich geræte,
guot wiltpræte,
hirze, hinden
wir verſlinden,
ſwin unt huener
kült ir gerne
lazen in gevallen.
Haſen, bühſe,
unde lühſe,
anderſ nihteſ
unſer bühſe
mag ez wol verzern (. . . .);
ſchaf' und rinder,
und ir kinder
müzen ninder
diſen winder
ſich vor unſ verbergen (. .) niht.

5. Beizte kelber, ohſen, ſtier',
vier (tier,) ſwine, beizte bachen
machen unſ der grieben (alſo) vil,
wil teglich knabe,
daz er habe
zwelf kappune,
elf kaſtrune,
[unt beizte ſchaf in einem pfeffer]
groze braten,
wol geraten,
lank glich ſam die ellen,
kint würſt' noch lenger dan ein ſper;
(her) braten von ohſen burgen,
(. .) reiger, rephuener, faſan,
han unde hennen
von den tennen
zuo dem ſpizze.
wirt, nu wizze,
daz wir gelten
ane ſchelten,
ich und min geſellen.
Bereit' den mannen
in der pfannen
die (. .) ſlannen;

wir vrezzen dannen
hundert eier in einem smalz gebachen.
wirt, nu bereite
karpfen breite,
guot unt gemeite
niht enbeite,
mit vliz soltu si groz und lang (uns) machen.

6. Wirt, hastu niht ein vollez kar
gar klar sulz' von ohsen vuezen?
vuezen wir den hunger (beste) baz,
daz uns nu klekke,
wampen vlekke,
houbt unt zungen,
leber' und lungen,
gekrœs' und magen,
durch den kragen
muoz (ez) allez varen.
Dannoch sin wir niht so vol,
hol wol tusent teiger biren,
dieren, gang unt bereit' uns die in win
in, daz uns allen
wol gevalle.
disen winder
weln wir ninder
von dir trahten,
wir weln ahten,
daz wir nihtes sparen.
Lat uns vast' ezzen
unde vrezzen,
sam die Hessen,
und niht vergezzen
grozer trünk', der weln wir kein erbiten.
lat vrœlich leben,
umb hin geben
oft uf heben
von den reben
Oster win in hohen köpfen witen.

7. Wirt, hastu niht ein vollez vaz,
daz laz (balde uns) an stechen;
zechen weln wir (hinte) bi der gluot,
guot kitten kesten
dinen gesten
soltu schaffen
(. . . .)
unde slichen,
leg' ieglichen
an ein bet besunder,
Zuo (z')eim' ieglichen ein vröulin
sin (drin) damit [so] sol er scherzen,
lerzen (. . . .) ist min rat,
hat meien schine
vogelline
wol gesungen
alt unt jungen,
biß an' daz gelten,
ob wir schelten,
daz ist niht ein wunder.
Sih, lieber herbest,
vröud' du erbest,
du ersterbest
unt verderbest
meien glanz mit dinen vrœsten ræze;
din lop vil here
dir zen eren
wil ich geren
immer (meren)
singen von dir daz din vil guot gevræze.

XII.

(a. Dr. XXXIII; bei Görres S. 163.)

1. Sich, kinder, ich wil iuch wizzen lan,
daz ich gen disen wihnahten, so lüzzel gebachen han:
doch ist ez wol geraten, davon wil ich iu sagen,
daz ich bi minen tagen
so lüzzel nie gebachen han: weß sol ich mich betragen?

2. Daz ist nu der wihnaht gesank; (2; 2)
daz twingt mich uf den anger, sunder minen dank;
daz ich gen disen tagen so lüzzel (ge)bachen han,
darumb wil ich's niht lan,
ich wil die törper stœren, so si ze reien gan.

3. Sit daz der winter unt der kalte sue (G. 3)
so lang' uf uns gelegen ist, so singe ich me.
da zuo hat mich getwungen der törper üppikeit,
si tuont mir (ge)brantiu leit
unt die spæhen hosen, die der Töchlin an im treit.

4. Die sint mit siden wol durchnat, (G. 4)
oben an uf dem rükke ein wæher strieme stat;
von rittern unt von knehten hab' ich's gesehen nie;
in Ciutschen landen hie kein törper (ie)
so getrageuliche zuo dem tanze [nie] gie.

Digitized by Google

5. Der niuwe mantel im gar wol an stat, (4; 5)
sam der in mit kreiden an in gemalet hat.
swie vast' der törper schilhet, doch [so] velt er niht des trits;
Hangügel unt der Vriz
die loufent zuo dem Gögelhans, daz in uz get der swiz.

6. Sin under zug des huotes der ist lank, (3; 6)
er tuot im vor den ougen mangen (. .) zwank,
er ist an siben snueren mit vasern wol durchsmogen:
unt solt' er sin gevlogen,
er möhte mit gevidere niht daz umb sin gezogen.

7. Do sluog er uf die bungen, vil lut' ez erhal. (G. 7)
do spotten sin die törper, zwelve an der zal;
do trat er lestenhalben mit beiden vurzen sin
al in ein schappelin,
er schutt' sin houpt, er wand', er wær' ein törper von dem Rin.

8. Gar snelle gen Zelle kamen s' alle dar, (5; 8)
ir waren wol vierzehen an der (selben) schar,
ja die wil ich iu nennen, sit si mir sint erkant,
dri hab' ich iu genant,
noch dan sint ir eilve, die tribent mangen tant.

9. Der Grimpel bringt si alle her, (6; 9)
meister Isenswendel und ouch der Wendelger,
der Grimpel unt der Grampel, Haselpuselhart,
Rimolt unt Wolfgart,
Rumolt unt der Weterschül, unt Heinzlin Giegelwart.

10. Sich, warumb heizt er der Giegelwart? —
daz er sich in vrouwen dienst muet also hart; (7; 10)
er kan ze giegel machen, beide, jung und alt.
er macht' den reien gestalt,
der sweiz im über diu ougen ran; ich weiz niht, waz im galt.

11. Si waren alle hübsch und (ouch) gemeit;
diu ein' bot im ein schappelin, diu ander im verfeit'; (G. 11)
daz geschah als hovelichen von einer junkvrou zart
al uf der selben vart,
kein krenzelin so hovelichen nie verbeten wart.

12. Do er daz krenzel[in] so hovelich gewan,
do schriens' alle gelich(e) umb einen spilman: (G. 12)
„mach' uns den krumben reien, den man dar hinken sol;
der gevelt uns allen wol:
so bin ich'z der Löchlin, der in vueren sol."

13. Der spilman riht' die bungen, die reif er da bant, (8; 13)
do nam sich der Löchlin ein junkvrou an die hant:
„o du vrecher spilman, mach uns den reien lank."
ju heia! wie er sprank!
herz', milz, lung' und lebere sich in im umbe swank,

14. Daz nu der törper in dem anger viel, (9; 14)
daz im sin oren, nas' und mul mit bluote über wiel;
von törperischen sprüngen im also we beschach.
manger da verjach,
daz man ze beiden siten sin herz' ser klopfen sach.

15. Im was also we (al da) beschehen (G. 15)
von einer junkvrouwen willen, des muost' er jehen;
diu selbe Mugkel-Schuche ist der eren hak,
si swendet langen tak:
sælik der Smalenkære, dem si werden mak!

16. Sit ich des gewar an dem törper wart, (G. 16)
daz er sich in vrouwen dienst muot' also hart,
do sprach ich mit ungelimpfe: „du bist an wizzen blint,
vil tumber danne ein kint:
ich stürb' umb al dis' vrouwen niht, die hie ze reien sint."

17. Welt ir hœren wunderlichiu mær', (10; 17)
in dunket, wie siben sunnen an dem himel wær',
und er umbe liefe, als ein gedræter topf;
in swindelt' umb den kopf;
er wand', er wolt' versunken sin: er huop sich an den kropf.

18. Daz ist nu der törper gesank; (G. 18)
dar umb bin ich gegangen mangen krumben gank,

Digitized by Google

e daz ich diu mære so reht' erbaren han.
mich dunkt in minem wan,
ich mueste selb' erslagen sin: kum' kam ich dar-
von.

XIII.

(a. Dr. hinter XXXVI.)

Hie ligt Neithart begraben unt die baurn stechen mit spiezen zu im.

Hie endet sich auf diser vart
daz leben deß edlen Neithart,
der ist ein ritter gewesen
und abenteurig, alß wir lesen,
also daz man hie uf ertreich
gar hart hat vunden sein geleich.
unt herzog Ott' der waß sin her;
der pfaf vom Kalenberg und er
haben solch abenteur verbracht,
die sonst kein man nie het erdacht,
daz man sagt von in vrueh' unt spat
zu singen unt zu lesen hat,
auch vind' ich von dem Neithart, daz
er herzog Vriderichß diener waß,
unt waz wunder er hat gestift,
von im list man vil in geschrift,
alß ez dan hie geschriben ist,
wie er so manchen klugen list
mit den baurn hat an gevangen,
daz im ist allez wol auz gangen.
Von im wir ouch ein wizzen haben,
daz er noch zu Wien ligt begraben
in der kirchen zu Sanct Stephan,
da sicht man noch manchen baurßman,
die ab im hant ein groz verdriezen,
sie stechen in sein grab mit spiezen,
waz sie im möchten tun zu leit,
darzu wæren sie noch bereit;
nur darumb, daz er an in rach,
daz man im den vejel ab brach,
neiden sie in an' unterbint.
man vint noch vil der Neithart kint,
die eim noch einen haz vürwar
nach dörften tragen vierzig jar.
dannoch ist ez gleich alß vor;
ist darumb ein ieder ein tor,
der sich iede sach' kümmern lat,
unt siht niht, waz im wol an stat,
daz er daz selbig' an sich nem,
oder daz im sei widerzem,
daz er sich deß selben ab tů.
darumb lob' ich den Nithart hie.
waz sol auch auf erden ein man,
der weder schimpf, noch scherzen kan,
unt dem man hie in seim(e) leben
weder lob, noch preiß kan geben?
so er in dem grab muz ligen,
so wirt seiner balt geschwigen;
er tu darzu bei seinem leben,
daz man im lob unt preiß mög' geben,
unt wenn er kommet in sein grab,
daz man guts von im zu sagen hab'
darnach über hundert jare,
alß der Neithart tet vürware.
Wo vint man ein solchen mere,
dem also mög(e) lob und ere
so lang' nach seinem tot verjehen,
alß dem Neithart ist geschehen?
dem Got geb' die ewige ru
unt daz ewig' liecht darzu!
Got hab' unß all' in seiner pflicht!
damit ent sich dise geschicht.

(Heidelb. Hds. 357: Nithart Str. 2.)

S. hat mit ir strale
mich verwundet in den tot;
von seneder not
libe ich groze k(w)ale
si ist von dem roten golde und niht von stale:
an min Herze schoz si z'einem male.

Digitized by Google

Lieder

aus

verſchiedenen Handſchriften.

Lieder

namhafter Dichter,

in Reihefolge der Manessischen Sammlung.

(15)

Der marhgrave von Hohenburk.

(Heidelb. Hdf. 23.)

Ich han in minem herzen bröude vil, (2)
daz kumet von einer brouwen wol getan.
Mit triuwen ich von der niht scheiden wil,
noch niemer minen muot von ir verlan.
Daz machet mir der liebe wan,
den ich zuo der minneklichen han:
geleb' ich iemer, daz min wille solde an ir ergan!

---

(16)

Heinrich von Veltkilche.

(ebd. 24)

1. Swer wol gedienet, und erbeiten kan, (1)
dem erget ez wol ze guote;
dar an gedaht' ich menigen tak.
Got weiz wol daz, do ich ir künde alrest gewan,
sit diende ich ir mit selhem muote,
daz ich nie zwivels gepflak.
Tone mir's din guote,
wir zwei betriegen unser huote.

2. Wær' ich unbro, dar nach alse ez mir stat,
daz wære unreht unde wunder, (2)
sit al min leit nach liebe ergat.
Din minne ist kluok, din min herze alumbe bat,
da ist nie dehein torheit under,
wan bitschaft, din die riuwe slat;
Des bin ich des gesunder:
riuwe ist mir ie langer (ie) unkunder.

(34)

Her Morunk.

(Berner Hdf. Str. 1.)

I.

Lange bin ich gewesen verbaht
und unbro von rehten minnen;
Nu hat man mir mære braht,
der ist bro min herze en binnen:
Ich sol trost gewinnen
von der brouwen min.
wie möht' ich danne trurik sin?
ob ir roter munt
tuot mir bröude kunt,
so getrur' ich niemer me:
ez ist kwik, was mir we.

II.

Meie, solt' ich dir abe brechen, (2)
ich enkünge gegen dir hiure,
als ich okte han getan,
Waz wolt' ich danne an dir rechen,
sit (so) schone kumet din stiure,

daz vil muoz truren zergen.
Du kanst mit vil varwen krœnen,
diu e stuont von rifen val;
wer gesach dich ie so schœnen?
wer gehort' ie suezer dœnen
lerhen unt die nahtegal?

---

(37)

Her Reinmar.

(Würzb. Hds. Lied XVII.)

I.

1. Ich solte beliben sin,
do man mi(ch)s tougenlichen bat:
Nu hat mich der wille min
verleitet an ein ander stat,
Da ich herze swære trage
mere, denne ich ieman sage;
ich han aber leider nieman, dem i(ch)z klage.

2. Wes versium' ich tumber man
mit grozer liebe schœne zit?
Daz ich niht beliben kan,
sit mir Got daz leben git,
Daz ich als unsanfte swære vol!
mir was eteswenne wol;
ich wæne, (. . .) daz ieman reden sol.

3. We! daz si so maniger siht,
der sinen willen reden wil,
Ze allen ziten, und ich niht,
daz ist mir ein swære spil.
Sol ein ander von ir lon enpfan,
und ich da niht erworben han,
so gediene ich nimmer wibe mer uf lieben wan.

II.

(XXII)

1. Ich bin (nu) von minen jaren
niht so wise, daz ich (wol)
Künne wider si gebaren,
als(o) ich von rehte sol.
Ich bin tump, daz ist mir leit:
wær' ich wise, so genüzze ich (noch wol) miner arebeit.

2. Waz ich dulde an mime libe, [Mös. Bruchst. 5b]
daz mich niht gehelfen mak,
Des enwil ich nimmer wibe
mer getruwen einen tak.
Waz rede ich? jo sint si guot:
ich hœre sagen, daz si niht alle haben einen muot.

3. West' ich, waz ir wille wære, [2]
daz tæt' ich, — nu enweiz ich's niht, —
Ane', daz ich si verbære;
swaz dar ümbe mir geschiht,
Ich verlobe si nimmer tak:
ich weiz wol, daz mich, ane si, nieman wol getrœsten mak.

4. Ez ist allez an ir eine(n),
swaz ich vröuden haben sol;
Daz wil ouch ich immer meine(n)
getriuwelichen unde wol,
Niwan al die wile ich lebe:
si sehe, daz ich hin ze ir da muote, daz si mir daz gebe!

5. Ich gesach nie wip so stæte, [3]
des ich ir doch niht engan,
Diu so harte missetæte,
so si tuot, an einem man.
Min rede diu ist noch gar ein wint:
nu wil si mich ze allen ziten triegen, als ein tumbez kint.

III.

(XXXIXa)

1. Mir ist der weride unstæte
von genuogen dingen leit;
Swie gerne ich rehte tæte,
wenne ez wære ein sælikeit,
So enlat mich manik man,
der ümbe ere, noch (umb) vröude dekeinen muot gewan.

2. Wiser, denne ich wære,
bin ich [verre] maniger dinge wol;
Mir ist vil liute unmære,
die ich von rehte hazzen sol;
Und ere gerne guotiu wip,
durch die einen, diu von sorgen scheiden sol den minen lip.

Digitized by Google

3. Sol ich deſ engelden,
daz ie hohe ſtuont min muot,
Unde haſſe in ſelten,
der daz beſte gerne tuot,
So bürht', ich verzage
nimmer niht: waz möhte mir geweren bœſer
liute klage?

4. Und ergienge ez immer,
daz noch [rehte] wol geſchehen maſt,
Mich geſæhe nimmer
man getruren einen tak.
Noch hoffe ich, ez werde war,
wan ich han mich bröuden verſumet langer denne
ein ganzez jar.

IV.

(XXXIX[b])

Ichn' weiz, waz ich ſingen ſol:
klage ich minen alten kumber, daz tuot den bal-
ſchen wol.
Die ſorge wil ich an (ſi) ſenden,
die ſagen ir herze, daz ſi helfe[n] diſe not ver-
enden.
Ich han ein liep bi maniger arbeit.
ei, minne ſælikeit,
wenne wil du'z an den verenden?

V.

(XXXIX[c])

Ich wil dir, [ſælik] brouwe, minneklichen
ſingen.
anderſ ſinge ich niht, ſi [iſt] mir
Nu genædik von den ungelingen,
daz mir leit geſchiht von dir.
Wil aber ich min lop ze bröuden nemen,
ſol dich da bi miner ſorgen daz gezemen,
und ich von dingen ane bröude ſin,
ſo bin ich unſchuldik, und iſt din ſchulde din.

VI.

(XLI[a])

1. „Ze niuwen bröuden ſtat min muot
wol ſchone," ſprach ein ſchœnez wip,
„Ein ritter minen willen tuot,
der hat geliebet mir den lip.
Ich wil im immer hölder ſin,
denne keinem mage min,
ich getuon ime wideſ triuwe ſchin.

2. Diu wile ſchone mir zergat,
ſwenne er an mime arme lit,
Und er mich zuo (z')ime gevangen hat,
daz iſt ein wunneklíche zit,
So iſt min truren gar zergan,
und bin al die wochen wol getan:
ei, waz ich denne bröuden han!"

VII.

(XLI[b])

1. Eren unde minneklicher ſchœne
iſt min brouwe riche gar,
Guoteſ wideſ lob mak ſi wol krœnen,
die beſten nement ir mit triuwen war.
Die valſchen lüſ ſi erkennen niht;
ſi enruochet ouch, waz argeſ den geſchiht;
ſi hat ſich geſcheiden gar von in:
ſo wol mich, daz ich ir dieneſt bin!

2. Ich getar von ir hohem werdem lonen
minen willen niht geſprechen gar;
Ich muoz unſer beider eren ſchonen
unde ir kiuſchen wipheit (ich) bewar,
Waz die bœſen klefferre
iht erbarn unſer briuntlichen mære.
iſt iht lieber, denne eigen lip?
noch lieber iſt mir daz ſchœne wip.

VIII.

(XLII.)

1. Wol mich lieber mære,
daz ich han vernomen,
Waz der winter ſwære
welle ze ende komen.
Wil kum' ich deſ erbiten mak,
ſit ich bröude niht enpfiak,
ſit der kalte rife lak.

6. Michn(e) hazzet nieman,
ob ich bin gemeit.
Weiz Got, tuot ez ieman,
daz iſt unſæliheit,
Wan ich ſchaden niht enkan:
ſweſ ot ſi mir (wil) wol gan,
waz wil deſ ein ander man?

3. Hülte ich mine liebe
bergen unde hein,
So muefte ich ze diebe
werden unde ſtein.
Sinneklich ich daz bewar:
min gewerbe iſt anderſ war,
ich ge dannan oder dar.

4. So ſi mit dem valle
tribet hindeſ ſpot,
Daz ſi iht fere valle,
daz verbiete Got!
Megde, lat iuwer bringen ſin:
frozet ir min brouwelin,
ſo iſt der ſchade halber min.

IX.

(XLIV.)

1. Herre, wer hat ſi begozzen mit der milhe und mit dem diuote?
Ach' han ſi nimmer an geſehen, mir enwerde wol ze muote,
Wie vil loſe guote,
ir læſelichez mündelin
benimet mir die ſinne min,
daz ich nach ir wuote.

2. Ich geſach mit minen ougen nie kein mündelin ſo here;
ſi hat mich verwunden, ſwar ich landeſ var, daz ich [muoz] wider kere:
Inneklichen fere
beiz ſi mich in minen munt,
do ich ſi kuſte ze einer ſtunt:
ſi reizet alle unere.

3. Weiz Got, ich het' ir daz bizen nach vergolten in der oſterwochen;
Sicherlich ich grife ir in daz ouge, doch han ich mich gerochen.
Waz han ich geſprochen?
wirt ſi deſ an mir gewar,
daz ich alſuſ mit zorne var,
ſi kumet do her gekrochen. —

4. „We mir ſin, daz er mir alſo fere dröu[we]t,
ez werde mir ze leide!
Er mak lihte wænen, daz ich ſin erbeite an einer heide,
Da wir uns beide
verſuochen aller unſer maht:
ich bringe in lihte ſigehaft,
e denne uns ieman ſcheide.

5. Ach hete ime alle wile vor geſtan, ob mich din huote lieze;
Mine vriunt die dürhten, daz ich werde wunt von ſime ſcharfen ſpieze,
Daz er mich erſchieze,
deſ ich gar an angeſt bin:
ſchiuzet er, ſo ſtiche ich in;
ſo ſehe, waz er's genieze!

Die gent uz Hern Reinmarſ über leße(n) lieder.

(Weingarter Handſchrift, hinter Reinmars des Alten Liedern.)

(Bern. Hdſ. 33.)

1. Alſ ich werde unde mir min herze ſte,
alſo mueze mir an dröuden noch beſchehen!
Mir iſt vil unſanfter nu, dan e,
miner ougen wunne lat mich nieman ſehen,
Die ſint mir verborgen gar.
nu verbieten alſo dar
unt hueten,
daz ſi ſich verwueten!
we, weſ nement ſi denne war!

2. Mich geniuet niemer ſælig man
umb die liebe, die ſi an mir erzöuget hat;
Dröud', noch troſt ich nie von ir gewan,
wan ſo vil, daz mir der muot deſ hohe ſtat.
Waz ich ſi's ie getorſte biten,
ein wip mit alſo reinen ſiten!
mir wære
lip unt guot unmære,
het' ich (iemer) ſi vermiten.

3. Ich wæne, ieman lebe, ern' habe ein leit,
daz vor allem leide im an ſin herze gat: (35)
Warumbe verſpræch' ich tumber arebeit,
din mir liebet unt doch lobelichen ſtat?

Die verſprich' ich niemer tak;
ich muoz leben, alſ ich mak.
[waz] dar under
tuot Got liht' ein wunder,
daz ſi mir noch werden mak.

4. Mir iſt lieber. daz ſi mich derber, (34)
und alſo, daz ſi mir doch genædik ſi,
Dan[ne] ſi mich unt jenen unde diſen gewer:
ſeht, ſo wurde ich niemer me vor leide brt.
Nieman ſol deſ gerndc ſin,
daz er ſpreche: „min unt din
gemeine!“
ich wil ſi haben eine:
ſchade unde vrume ſi min!

5. Ich waſ mineſ muoteſ ie ſo her,
daz ich in gedenken dikke ſchone lak.
Daz wart mir, unt wart ouch mir niht mer.
ſwer daz ane rede niht gelazen mak,
Der tuot übel unt ſündet ſich.
nidet er mich, waz ruoch' ich?
in guote,
ſo lebe ich in hohem muote.
ſwer nu werbe der minne, alſ ich.

6. Ich bin alſ ein wilder valk' erzogen,
der durch ſinen wilden muot alſ hohe gert;
Der iſt alſo hoch über mich geblogen,
unde muoret, deſ er kume wirt gewert,
unt bliuget alſo von mir hin
unt dienet uf ungewin.
ich tumber!
lide ich senden kumber,
deſ ich gar (un)ſchuldik bin.

7.

Ein lieplich triuten und ein [vriuntlich] umbe
vahen
ſolt' mir daz von ir geſchehen,
Ein küſſen, unde da mite niht gahen,
lieplich in ir ougen ſehen,
Sueze minne wolte ich priſen:
kæm' ir lip mir alſe nahen,
alz min truten wær' gelegen.

---

(41)

Her Vriderich von Huſen.

(Weimar. Hdſ. Bl. 106a.)

1. Wol mir! ſi iſt ein ſæliſ wip ꝛc.

2. „Ouwe! tuo ich den willen ſin ꝛc.

(Maneſſ. Samml. I, 207.)

3. Er iſt mir lieb, und lieber vil,
wan ich immermer im liebem manne ſage.
Ob er mir eſ niht gelouben wil,
daz tuot mir we, ſo nahe alſ ich im liebe trage.
*Er ſol gedenken an die ſtat mit bröuden alle tage,
daz er in rehter liebe gar mich ümbe vienk,
und ich in wider:
da lag alliu ſorge nider,
unſer wille da volgienk.

* 4. Ich wil tuon den willen ſin,
unt wær' ez al den briunden leit, die ich ie gewan.
Sint daz ich im holder bin,
wan in aller weite ie brouwe einem man.
Nu ich daz herze min von im niht geſcheiden an.
er hat geſprochen dikke wol, ich ſolt' im ſin
lieb vür allin wip;
deſ iſt er min leit vertrip,
unt diu hohſte wunne min.

* 5. Solt' er deſ geniezen niht?
daz er in hoher wirde wol bewiſen mak,
Daz man im deſ beſten jiht,
und alle ſine zit in guoten dingen jach,
Und ouch, daz ſin ſuezer munt deſ ruomeſ nie
gepflak, (Bl. 109a)
da von betrubet wurde ein ſæliſ wip:
deſ iſt (er) gewert,
ſweſ ſin herze von mir begert,
unt ſolt' ez koſten mir den lip.“

---

(45)

Her Walther von der Vogelweide.

(Würzb. Hdſ. Lied v.)

I.

1. Ja, waz wirt der kleinen vogelline?
der halte ſne
der tuot in we.

Waz ſint nu die meiſte ſwære mine,
mir enbuege Got
ſülhen ſpot,
Waz diu ſchœne gnade an mir tæte,
diu mir næhſt minen arm bernæte.

2. Owe, daz ich (leider) alſo verre
von ir hin,
gevaren bin!
Ja vührte ich fere, daz ez mir gewerre,
daz ſi ein ander ſiht,
und ich niht.
Wolte Got unt wæren ſ' alle toren,
die ir ſo vil gerunen zuo den oren!

3. Wil ſi wider ſi (ſo) lange ſtriten,
alſ(o) wider mich,
daz lob' ich,
So getuot ſi's noch in langen ziten;
e denne ez erge,
ich kume e;
Wan[ne] deſ einen vürht' ich harte fere:
kan ich vil, ſi kan (vil) liht(e) mere.

4. Cumbe liute nement mich befunder,
unt bragent mich da bi,
wer ſi ſi.
Rieten ſi's, daz wære ein michel wunder;
wan daz nie geſchach,
deſ ich da jach.
Müget ir hæren gemeliche mære:
gerne weſte ich ſelbe, wer ſi wære.

II.

(VI.)

1. Ich wil immer ſingen
dine hohen wirdikeit,
Und an allen dingen
dinen hulden ſin gereit.
Vrouwe, ich kan niht wenken
(. . . . . .)
hafte tugende und eren vil,
daz wolte ich, und immer wil.

2. Si ſint (un)verborgen,
vrouwe, ſwaz du tugenden haſt;
Den abent unt den morgen
ſagent ſi allez, daz du begaſt.
Dine rede geſellen
die ſint, ſwie wir wellen,
guoter worte unt guoter ſite,
da biſtu getiuret mite.

(vgl. Man. S. 1, 131)

3. Vrouwe, ich wil mit hulden
reden ein wenik wider dich,
Waz ſoltu verdulden:
zürneſtu, ſo ſwige aber ich.
Wiltu diner jugende
kumen gar ze tugende,
ſo tuo drunden driuntſchaft ſchin,
ſwie dir doch ze muote ſi.

4. Nieman ſol daz rechen,
ob ich hohe ſprüche han.
Wa von ſol der ſprechen,
der nie hohen muot gewan?
Ich han hoch gemuete,
vrouwe, dine guete,
ſit ich die alrerſt(e) ſach,
ſo weſte ich wol, waz ich ſprach.

III.

(XIII[b])

1. Herze liebez vrouwelin,
tuo an mir din ere;
Da von ſoltu ſælik ſin
hiut' und immermere.
Du ſolt (. .) machen
mich und manigen vro,
daz wir dich an lachen:
wol dir, unt tuoſt alſo!

2. Vrouwe, du ſolt tragen
pfeller unde liden,
Waz ſi gar verzagen,
jene, die uns da niden,
Unt ſüln alſo ſchone
(vrouwe) zieren dich,
daz du noch (ze lone)
ſolt gewern mich.

IV.

(XVIII.)

1. Ich han die zit
wol geſehen an der linden,
ſi iſt worden bal.
Owe, jo ſit
allez ir loub nu da hinden
herre imme tal.

Digitized by

Deß muezen, beide,
walt unde heide
werden ze leide.

2. Swaz gruenes was,
daz blichet besunder,
(. . . . .)
Loup unde gras,
schœne bluomen dar under
(. . . . .)
Noch klage ich mere
daz die vogel(e) here
trurent al ze sere.

3. Als ez nu stat,
so ist ez ze sorgen
sere gewant.
Der winter hat
michel ere verborgen,
die ich han genant.
Daz klage ich vil kleine,
wolt' ein wip al eine,
owe, si vil reine!

4. Swer wip wil sehen
beide, schœne unt wise,
der sol [fre]gen dar;
So muoz er jehen,
daz nie sunne ze prise
stuende so gar.
Hœrt ir ie daz gruezen
mit worten so suezen,
ich wil die lüge buezen.

5. Da mak ein man
wol verliesen die sinne
von grozer not,
Tachet si in an,
so ist ir munt und ir kinne
wiz unde rot.
Seht, disiu schulde
mach[e]t daz ich dulde
not ümb ir hulde.

6. Sich, sælik wip,
daz ich so lange mide
dich, daz tuot mir we.
Din suezer lip
ist unsenfte, als ein side,
swarz, als ein sue.
Nach sülhen gueten
mak min herze wueten:
wie sol i(ch)z behueten?

V.

(xxi)

1. Jar lank sint die tage truebe,
Lüzzel ist, daz sich ze vröuden uebe.
Deß sint löuber unde gras
verdorben, dar zuo bluomen unde kle,
daz der ougen wunne was;
den vogeln tuot der kalte rife we.

2. Sumer, du hast manige guete,
Du gist al der werlde hoch gemuete.
Winter, hastu trostes iht,
so trœste (du) mich, daz ich lobe dich:
leider, du hast niht
wan einen, deß selben [deß] gelüstet mich.

3. Winter, du hast lange nehte:
Der ist sælik, dem si kumen rehte;
Der mit vröuden leben sol,
bi dem ist si niht ze lank;
dem tæte niht so wol
der bluende meije, noch sin vogel sank.

4. Ligens' ane angest unt warme,
Si an sinem munde, er an ir arme,
So ist in liep der kurze tak,
der langen naht sint si, ich wæne, vro.
lit man noch, als man do lak,
do i(ch)s pflak, so ist ez noch also.

5. Wol bedürfte ich guoter sinne;
Mich entrœstet weder zit, noch minne.
Wa von ist mir daz geschehen?
wan daz ich mich durch vriunt versumet han,
wellen si daz übersehen,
daz stet in übel, unt han ich wol getan.

VI.

(xxv.)

(Weimar. Hds. Bl. 101b)

1. Wie han ich vil unsælig man (1)
ze allen spiln sus getan ungevelle,
Daz ich niht gedienen kan,
daz mir ieman rehte lonen welle.
Mak ich dienen anders wa,
da min dienest mich verva,
als ich bite, daz man spreche ja.

2. Wære ich bi ir tusent jar,
so enkünde ich aller rede mere,
Wan daz ich ir gerne sage war,
unde liep han ir lip und ir ere.
Deß biut' ich ir minen eit.
wil siß grœzer sicherheit,
mak si sprechen ja, ich bin bereit.

3. Eines dinges prise ich sie,
deß ist si so rehte wol versunnen
Daz si gerne midet die,
die so vil unnüzzer rede kunnen.
Wol mich, daz si erkennen kan
einen lachenden man!
daz sint dink, der ich ir (vil) wol gan.

4. Künde ich deß geniezen iht,
daz si an mir genædikliche tæte,
Son' künde ich verderben niht:
suß ist al min vröude gar unstæte.
Seht an disen grisen rok:
ich gewinne al sülhen lok
und ein grawez kinne, als ein bok.

* 5. Vrouwe min, durch iuwer guete, (2)
nu vernemet mine klage,
Daz ir durch iuwer hoch gemuete
niht enzürnet, swaz ich sage.
Vil lihte, daz ein tumber man
misseredet, als er wol kan:
dar an sult ir iuch niht keren an.

VII.

(In diesem Tone ist Walthers Str. 228, in Man. S. I, 248.)

(XL.)

1. Ich wil nu mer uf ir genade wesen vro
(al)so verre, als ich immer(mere) mak.
Ichn(e) weiz, ob allen liuten si also;
nach eime guoten kumet mir ein so bœser tak.
So ich ze vröuden niht enkan,
so get ez an ein scheiden, deß pflak ich von kinde gerner, denne ieman.
in' ruoche, wer min darümb lachet.
z'ware, wünschen unde wænen hat mich dikke vro gemachet.

2. Ich wünsche (mir) so werde, daz ich noch gelige [vgl. Man. S. I, 311.]
bi ir so nahen, daz ich in ir ougen sehe,
Und ich ir also volleklichen an gesige,
swes ich si denne vrage, daz si mir's verjehe.
So sprich' ich: „wil du's immer me
beginnen, du vil sælik wip, daz du mir aber tuost so we?"
so lachet si vil minnekliche.
wie nu, swenne ich mir [nu] so gedenke, bin ich von wünschen den[ne] niht riche?

3. Min ungemach, daz ich durch si erliten han,
swenne ich mit senenden sorgen also sere rank,
Sol mich daz also kleine wider si verban,
han ich getruret ane lon, und ane dank,
So wil ich mich gehaben daz;
waz ob ir [denne] lieber ist min vröude, den[ne] min truren, ich wünsche ouch daz.
unt sint ir denne beide unmære,
so spilt' ich [denne] deß einen gerner, den[ne] jens, daz do gar verlorne wære.

4. O we, daz mir so maniger missebieten sol,
daz klage ich hiute und immer rehter hovescheit.
Ir ist doch lüzzel, den ir schapel ste so wol,
ich envünde in doch ein herze werndez leit.
Unt wær' er von in anders wa,
wan daz ich gerne bi ir bin, daz ist der schade; ich bin och gerne da.
deß muoz ich missebieten liden:
ie doch swer sine zuht behielte, dem stuende ein schapel wol von siden.

VIII. (XLII.)

(Weimar. Hds. Bl. 106a.)

1. Ich was ledik vor allen wiben;
also wande ich vro beliben,
Daz mich keine me betwünge
und mich von minen vröuden drünge,
Do wolte ich, daz mir gelünge
so, daz ich doch sanfte rünge:
was daz niht ein tumber muot?
wer gewan ie sanfte guot?

2. Man saget mir, daz liute sterben ꝛc. (2)

3. Wer hat ir gesaget mære ꝛc.

4. Mir gat einez ime herzen ꝛc.
[s. Maness. Samml. I, 20.]

5. Waz wirret, daz si mich vernæme?
daz ir immer missezæme;
Hæte ich doch den schaden eine,
den si hat mit mir gemeine,
So klaget' ich ir swigen kleine.

Digitized by Google

maht ſi hœren, waz ich meine
(. . . . . .)
ouch ſchadet ez ir vil kleine.

IX.

(zu LVI.) (Weimar. Hdſ. Bl. 103b)

Do Got geſchuof ſo ſchœne ein wip,
do geſchuof er ir ſo ſchœne ſinne,
Daz man ſi lobet vür mangen lip;
ir ſchœne iſt ouch tump darinne.
Wie ſol ich die erwerben, diu ſo [reht]e ſælig iſt?
mit miner ſælde erwirbe ich lützel da:
ich ja wil mich rehte lan an ir g(e)nade,
daz iſt min ende rat und ouch min ende liſt.

X.

(Mſ. Bruchſt. 3b)

Ich wil vro ze liebe minen bruoder ſin,
unde allen den ze leide,
Die mir ane ſchulde tuont ir niden ſchin
unt wænent balde, wie ich ſcheide
Den muot von bröuden unde ir haz:
ſterben ſi vor leide,
ſo enwart mir e nie baz.

XI.

(Heidelb. Hdſ. 4.)

Ja lige ich mit gedanken der alre beſten bi; (42)
mir iſt leit, daz ich ſi ie geſach, ſol ſi mir bremede ſin.
ich enmaht ir niht vergezzen deheine zit, ſiſtguot,
und iſt behuot,
deſ truret mir der muot:
ir ſult mir alle helfen klagen din leit, diu man [an] ir tuot.

(zu XXXIV.)

(Weimar. Hdſ. Bl. 105a.)

* 5. Nu ſwiget und la[ze]t wider kumen,
ich weiz vil wider willen wol,
Ich han ein rede von in vernamen,
damit ich ir vil erwerben ſol.
Wie maht ſich ein[e] gen mir erwern?
ich wil lib und ere und al min heil vür ſie (verſwern).
vernim ez, waz ich ſage,
Got (der) ſolte
dikke rihten, ob er wolte,
die ſo ſwuoren
(. . . . . .)
unde ſich doch eines ſtiezen in dem tage.

(48)

Der truhſaeze von S. Gallen.

(Heidelb. Hdſ. 6.)

I.

1. Swer rehten wiben dienen ſol, (8)
dem wart nie an der welte baz.
Nu hat mich Got deſ gêret wol,
wirt ez niht mer . . . baz
Got weiz wol, daz an nihte (ich) nih[te] wan gar baz beſte tæte,
ſwie ſi niht wan ein wenig mich gen liuterlicher lieber liebe hæte.

2. Gît Got der lieben den gedank, (9)
daz ſi mir wirt, alſ ich ir bin,
Swie ich geſinge alde ie geſank,
daz ſi allſam ein niht dahin,
Ich ſunge ein niuwez in ir namen, daz man ſo gerne horte,
daz ſenede leit dem bröudegernden mit gewalte von dem herzen ſtorte.

3. Dur not diu liebe liebet mir (10)
von tage ze tage ie baz unt baz,
Sît nieman binden kunde an ir
nach miner ougen kür ein baz,
Niht wan daz eine baz, daz ich ie meit: unt wirt deſ ende,
ſo wirde ich ſeneder ſorgen bri, und ouch diu ſælden riche miſſewende.

II.

1. Sumer unde ſumer wunne (35)
wunnent niht ze rehte ſich,
Noch die vogel' in ir kunne,
noch die liute, dunket mich.
Nu waz ſol ich danne ſingen,
obe ich gerne ſingen wil?
ſît unbuore wil verdringen
alliu bröudehaften ſpil.

2. Hovelichlich tanzen, brœlich ſingen (36)
waſ dî niuwen ziten wert:
Daz wil wætlich man verbringen,
ſo daz man eſ ze nihte gert.
Kouben, brennen, übel raten,
daz iſt nu ein gæber ſite:

doch die e[i]nz da gerne taten,
waz do, wæn' ich, daz da mite.

III.

1.

Got herre, du schuefe mich, (55)
daz weiz ich: unde bin so tump, daz ich nie
wolt' erkennen dich;
wie mohte ich temer tumber sin?
So weiz ich, daz ich bœse bin,
so weiz ich, daz ich niht enwaz, und niht en-
wirde: owe! der sin
mak wol die torheit machen schin.
Daz ich (mich) selben tœre, dez wird' ich vil
lihte ertœret,
swie sin gnade min unsælde niht zerstœret,
dez kraft der guete wunders vil begangen hat,
so han min armen sünders niemer werden rat.

2.

Da Got den richen riche schuof, (56)
do schuof er's so, daz er bestande in rehter not
dez armen ruof,
wolt' er sin ihr bedurfen mer.
Da bi gab er ime eine wal:
die welt gelulte (hie) ie hoher sin, unde dort zetal
in temer werndiu herze ser.
Diz ist in vor geteilet; neme daz eine, swer
der welle:
swer sich miltet, dem wirt hœhe nach geselle,
unt swer sich hœhet, daz der da genidert wirt,
da jamer unde senede leit an ende swirt.

3.

Der rihter wirt dur daz genant (57)
von Gote ein rihter[e], daz er rehte rihten sol,
unt da zehant,
swa er vernimt, daz wære war;
Unt sol dem baischen [vogel] volgen niht,
der in dur briunt, dur guot, durch haz getriu-
wez rateş übersiht
(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .)

IV.

1.

Der guote win wirt selben guot, wan (in)
dem guoten vazze; (110)
wirt daz bereitet ze rehte (wol), so hab(et) es
den win.
War umbe wunder nieman, oß ich an dem hünige
hazze,
hat er ein herze, alß si da sagent, sol daz niht
werden schin.
Ame sint die trefke also betriben, er(n') welle ze-
zer sin,
so ist daz unt trank ein wiht:
guot win mak ie so lange ligen, daz man in sti-
ger siht.

2.

Ez nam ein witewe einen man hie vor in alten
ziten: (111)
do kam vil ritter unde brouwen dur ir liebe var;
Als[e] do der brutegome kam, deß wart ein mi-
chel striten,
wie si der briute bunden, deß zerwurken si sich
gar.
Zejungest dank si ir selber, daz ir niht daran
enwar:
her hünig, nu sit gemant,
daz ir kein gebende zam, wan daz si ir selber
dank.

3.

Der hünik behielte hünigeß namen, der'n in
behalten hiezе, (112)
und lebte ouch, swie si in hiezen leben, die in
hant in ir pflihte.
Nu ist billich, daz er deß gein rehten liuten wol
genieze,
wan sol ime schulde und ere geben, dar mans bran
gesiht.
Werd' aber er sin selbes man, so lone in anders
niht,
wan alse ir rat nu si:
unt swer in sælden rounde, den mache er der eren
bri.

4.

Si jehent, daz bœser hom ie nach: daz hat
sich nu verkeret; (115)

wan vindet nu, daz man nie vant hievor di Karles zit.
Sich hant deshalp der lande reht ze hove wol gemeret.
ez was e sleht, alsam ein hant: nu ist brunder michel strit.
Swa man dem ungetriuwen man die triuwe wider git,
da ist daz gerihte guot;
wan einem [man] kan niht geschaden, swer vür guot hat, swaz er tuot.

5.

Dahin, daher wart nie so wert in allen Tiuschen landen; (114)
swer nu dahin, daher niht kan, der ist an dem spil betrogen.
Künige waren (e), die niht dahin, daher bekanden:
nu ist si der list wol komen an in twerhes umben bogen.
Ez heten hievor die grozen vürsten niht gelogen
dur liute, noch dur lant:
nu ist in meistik allen wol dahin, daher bekant.

V.

1.

Vil meniger mich berihtet, (115)
der niht berihten kan
sich selben, alse er solde;
des alte ich vor den tagen.
Wie gar er mich vernihtet,
der mir niht guotes gan,
unt jiht, wie vil er wolde
mit miner kunst bejagen
In vremeden landen werdekeit: nu bin ich so gesite,
hæt' ich hie guot und ere,
daz næm' ich vür daz mere,
darumbe ich iemer dur daz jar des tievels zite lite.

2.

Gelerter vürsten krone, (116)
mit uzerwelter tugent,
mit zuht, mit kunst, mit guete,
hat Got hin z'im genomen:
Der lebte hie vil schone,
mit alter kunst in jugent;
nach lobe stuont sin gemuete;
des was sin name (komen
Ze hoher eren pris), der ie nach sælden warp.
nu pflege sin Got der riche!
des wünschen innekliche,
sit tiurre vürste sin genoz nie manege[n] zit[en] verdarp.

VI.

Uns ist unser[s] sanges meister an die vart,
den man e von der Vogelweide nande, (117)
Din uns nach im allen ist vil unverspart:
nu waz brumet, swaz er e der welte erkande?
Sin hoher sin ist worden krank.
nu wünschen im dur sinen werden hovelichen sank,
sit dem sin vröude si ze wege,
daz sin der sueze vater nach g(e)nade pflege!

---

(52)

Liutolt von Seven.

I.

(Heidelb. Hds. 31.)

„Die nu di liebe slafen (1)
und in den sorgen gein dem tage,
die ensumen sich nu nieht.
Ja vürhte ich, daz man wafen
schrie ob in, daz ist min klage;
ich sihe wol, daz ist allez [an] lieht,"
Also sprach ein wahtære:
„ez ist mir iemer swære,
sol in davon gewerren ieht."

II.

1. Ez ist wol, daz wir die lieben heide (10)
sehen so wunneklichen stan,
Wol gezieret walt und anger beide,
daz der meie hat getan.
Seht ir in des meien touwe bluomen stan;
daz möht' ougen vro gemachen,
lachen si einander an.

2. Wie solt' ich ze tanze wol gesingen, (11)
sit ein wip mir tuot so we!

Digitized by Google

Diu mir hochgemuete solte bringen,
diu tuot, same si's niht beste.
Doch wære wol, getroste mich ein sælik wip,
daz si mit ir liebem lone
schone troste minen lip.

III.

1.

Solde ich den jungen raten, (19)
die unbetwungen libes unde guotes
sint unt hohe solden varn,
den seit' ich wol, daz werdekeit mit grozem gesparn
nie uf daz rat gesaz.
Wie die biderben taten,
den man nach tode danket werdes muotes?
die namen ere vür daz guot.
hæten si(ʿz) behalten, alse maneger tuot,
waz wære in beste baz?
Nu sint si dort, daz guot ist hie,
und erget den jungen wirs, danne e den alten.
den hort gevristen mohte, den veriesch ich nie;
swie er was gewunnen oder behalten,
sone kunde er niht gewegen:
daran gedenken alle, die arges willen pflegen.

2.

Ich hære manegen vragen, (20)
wa von die singer also selten singen?
daz wil ich wol bescheiden den:
man vant e under zwelven wilent eteswen,
der einen daruf behielt,
Torst' er ez mit schelten wagen:
des enist nu niht, swaz si alle mügen twingen,
daz buezet an in niht ein brot.
swer ouch vergebene lopte, daz wære ane not,
sit man es so kleine (wielt).
Ouch irret: singet ieman iht,
daz lernet niemen, von den valschen sachen;
si habent ze vröuden harte kleine zuo versiht.
wer solt' dur so verlornez tihten wachen?
diz ist des sanges slak;
ouch schadet der richen erge, diech niht genuz(z)en mak.

IV.

Mich wundert, wie den liuten si, die sich der eren schament, (21)
unt schame hin ze rüggen legent, da man nach ganzen eren solde ringen.
We, daz ir bein, ir arme, ir hant, ir zunge[n] niht erlament!
ir herze mueze unsælik sin, die sich so gar verschamen an guoten dingen.
Schame ist bezzer, danne silber unde golt:
z'wiu sol dem guot, dem niemen ist ze rehte holt?
swer schame hat, der mak wol vriunt gewinnen;
si ist aller tugende ein spiegel gar,
bi schame nimt man aller guoter dinge war:
ja solten si die richen gerne minnen.

---

(53)

Walther von Mezze.

I.

(Heidelb. Hds. 20.)

1. Hæten nu die bluomen den gewalt, (8)
alse ich in bescheiden sol,
daz si mannen unde wiben wol
stuenden, alse ir herze si gestalt,

2. So bekande ein wip der manne muot;
ouch bekande man diu wip:
swelhez hæte wandelbæren lip,
daz truege einen krumben bluomen huot.

3. Leider, habent si der krefte niht, (9)
si mak brechen, swer der wil:
da von ist der krenzeleite vil,
da man bi dem kranze unvuoge siht.

II.

„Dir enbiutet, edel riter guot, (10)
Ein vrouwe, der din scheiden tuot
Alse herzeklichen we;
nu lis den brief, er seit dir me,
waz dir enbiutet,
diu dich ze herzen triutet."

III.

1. Der walt in gruener varwe stat, (11)
wol der wunneklichen zit!

Digitized by Google

Miner sorgen wirdet rat;
sælik si daz beste wip!
Diu mich træstet sunder spot:
ich bin dro; dest ir gebot.

2. Ein winken und ein umbe sehen (12)
wart mir, do ich si nahes't) sach;
Da mohte anders niht geschehen,
wan daz si minneliche sprach:
„Vriunt, du wis vil hoch gemuot.“
wie sanfte daz minem herzen tuot!

3. „Ich wil weinen von dir garn,“ (13)
sprach daz aller beste wip;
„Schiere soltu mich enpfan,
unde træsten minen lip.“
Swie du wilt, so wil ich sin:
lache, liebez brouwelin!

IV.

1. Diu linde ist an dem ende nu jarlanc
lieht unt bloz: (14)
mich behet min geselle, nu engilte ich, des ich
nie genoz.

2. So vil ist unstæter wibe, die benement ime
den sin:
Got wizze wol die warheit, daz (ich) ime din
holdeste bi.

3. Si enkunnen niwan triegen vil manegen
kindeschen man:
owe mir siner jugende! diu muoz mir alze sorgen
organ.

4. (S)ich brouwen(t) aber die guoten, die
da hohe sint gemuot,
daz der sumer kumen sol: seht, wie wol daz
vil manegen herzen tuot.

(56.)

Albreht von Johannesdorf.

(Heidelb. Hdf. 28.)

1. Mich mak der tot von ir minnen wol
scheiden, (4)
anders nieman, des han ich geswom.

III.

Ern' ist min vriunt niht, der mir si wil leiden;
wand ich ze einer vröude si han erkorn.
Swenne ich von schulden erarn' iren zorn,
so bin ich verbluochet vor Gote alse ein heiden;
si ist wolgemuot und ist vil wolgeborn:
heiliger Got, wis gnædik uns beiden!

2. Do diu wolgetane gesach an mime kleide
daz kriuze, do sprach diu guote: „[gie] wie (5)
Wiltu nu geleisten die beide,
varn über' mer und ze dorch wesen hie?“
Si sprach, (wie ich) wold' gevaren umbe sie
(. . . . . .
. . . . . .)
was mir we, do geschach mir nie so leide.

3. „Du, min herze brouwe, nu entreure niht
so sere, (6)
daz wil ich iemer z'einem liebe haben:
Wir suln varn, dur des richen Gotes ere,
gern' ze helfe dem [vil] heiligen grabe.
Swer da[z] bestrichet, der mak [vil] wol bestaben,
dan'ne niemen geballen ze sere;
daz meine ich so, diu sele werde erhaben,
so si mit schalle ze himele kere.“

---

(61)

Reinman von Brennenberk.

(zu IV.)

(Leipz. Hdf. I, 18.)

Diu wolgetane twinget minen senden lip,
daz ich gar verzwivelt han, ob ich ez müge erliden;
Si brouwe ob allen brouwen und min leit vertrip,
in minneliicher ane blik min herze han verniden.
Si krenket sinne und libes maht,
alsa daz ez erstirbet gar, so si ir lachen zeiget,
si reine brouwe vil geslaht,
ze der sich hat mins herzen gir mit girde gar geneiget.
si ziuhet mich, alse tuot den halm der agetstein,
und alse der magnes tuot von art den isenstein,
der im von siner sti' niht kan entwichen:
si lieb, si zart, si sælik wip, der nieman kan gelichen!

(72; Jen. 29.)

Klingsor.

(Colmar. Hds., Mus. 2, 192.)

1.

Du bist gesezzen, geistlich orden, hoch uf gelükkes rat;
nu hab' dich vast': unt valst her ab, ez wirt din michel schat.
du bist schier' an die hœhe komen,
unt hast kein sorg', daz man dich über stoze.
Diu helle (. . . . .) daz ist din pfluok gereit,
ablaz der same din, den sæjestu lang und ouch [gar] breit,
[davon] du snidest in; wir haben'z [alle wol] vernomen,
daz dir an gite nieman ist genoze.
Diu niunde(n) teil sint alle din,
den zehenden hætestu gern' al eine;
du kanst wol schazze bringen in,
ez si diepstal, wuocher, ald roup, daz machstu allez reine.
swaz man durch Gotes willen git,
daz ist alz heilgen guot.
daz wizze Got, in dirre zit,
daz nieman sinem orden rehte tuot.

2.

Ez ist niht wunder, daz der wagen vür diu rinder gat,
sit daz der Kristenheite houpt in krumber wise stat;
nieman nimt keines rehten war,
derkeret sint diu buoch in allen landen.
Der babest unt der cardenal hant einen glichen muot,
swie vil si hant, dannoch diu wirde in gar sanfte tuot;
Sant Petrus ist vergezzen gar,
girheit diu hat den hof in iren handen.
Bistuome unt der vürsten amt,
kirchen unt pfründen die sint worden veile,
sit man sich wirde niht beschamt,
swanz man durch gabe werben sol, daz wirt in alz ze teile.
ze Rom' riht man nach genaden niht,
swaz man gelüpfet den huot.
wirbt man durch Gotes willen iht,
der gi . . st der man, der allez tuot.

3.

Welt, swer dich lobt, ich schilte dich, du bist wol scheltens wert,
sit daz din houbet guldin ist, unt bœser vueze gert
von erden, die durchnagen hat
mank giftik wurn mit ir unreinen münden.
Welt, dich hat, als ein windes brut, nit unde haz durchvarn,
so wil din bœse gitikeit gar keinen orden sparn,
hochvart durch keiniu sloz enlat,
si dring' her vür, swa man wil han ir künde.
Buezt' ich vünf tusent kriuz' an mich
und liez' den bart gra wahsen uf die vueze,
würb' ich dannoch betrogenlich,
so züg' mich doch zer helle grunt, Welt, dine sünde sueze.
Got minnet valsche kutten niht,
si sin wiz oder gra:
ein reinez herz' an' valsche pfliht
daz hat Got liep, wær' ez joch uzen bla.

(105.)

Reimar der videler.

1. (Heidelb. Hds. 2.)

Got welle, sone welle, doch so singet der von Seven (11)
noch baz, danne ieman in der welte; vraget nifteln unde neven,
geswîen, swiger, sweher, swager, ez ensi war.
Tage liet, klage liet, huge liet, zuge liet, tanze liet, leich er kan;
er singet kriuze liet, twing liet, schimpf liet, lobe liet, r(u) ege liet, als ein man.
der mit werder kunst den liuten kürzet langez jar.
Wir mugen wol alle stille swigen, da her Liutolt sprechen wil;
ez darf mit sange nieman gouden wider in,
er singet also hoh' ob allen meistern hin,
ern' werde noch, die nu da leben, den brichet er daz zil.

2.

Daz erste wip dem ersten man den ersten schaden riet; (12)

Digitized by Google

da von Got [vil] menige sele von deme paradise schiet:
dirre strewiz der wirret guoten, reinen wiben niht.
Wip unde wip, gelicher name, vil ungelichez leben:
der welde heil uns einiu nam; daz hat uns einiu wider geben;
ein engel und ein reine wip sint [beide] wol in einer pfliht.
Vil reiniu muoter unde maget, din uns von Even strüße nam,
din werdikeit behuet' uns noch diu reinen wip,
so gewinnent wege scheiden hie der zweier lip,
die guoten dort, die übelen hie, die sint den beiden gram.

Reimar der junge.

(Heidelb. Hdſ. 3.)

1. Wie wil ich nu leben in so menigem leide,
so klage ein ander die bluomen rot.
Walt unde hie, diu vogelin unt diu heide
helfent mich kleine ze miner not.
Min klage ist, daz sich diu werlt vröuden wert,
unt daz min sanft wirt mit truren verzert.

2. In disen vröuden und in disen ren,
hin ich gewiß, daz ich iemer wær':
Schiere kumet einer, der mich bi deme geren
zühtet hin ümbe; owe, waz wil der?
Er sprichet: „get uz, ir meht, an der stunt,
vröude unt frouwen!" deß lachet sin munt.

(110.)

Niune.

(Heidelb. Hdſ. 8.)

I.

Es lebet, in minem dunke, niht (27)
so rehte wol gemuotes, alse ir lip,
Von der minem herzen so geschiht,
daz ich si minnen muoz vür elliu wip.
Owe, waz lebender vröude an mir erstat,
so si min ouge sol gesen:
unt waz min lip dar nach der sorgen hat,
so deß niht mere mak geschen!
ich muoz ir an[e] mir vor in allen gewaltes jen.

II.

Ich bin der guoten mære bro, (33)
din man mir saget von dem vil lieben herren min,
Waz in sin herze leret so,
daz er Got unt der werlde rehte han gesin.
Deß wil ich halbe sorge lazen under wegen;
die andern halben muoz ich han,
sine welle mich von sorgen scheiden, der ich bin under tan:
suß wil ich halber vröuden ime ze liebe pflegen.

III

1. So liebez ich mir nie gesach, (34)
alse ir, vil sælik frouwe, sit;
Ir sult min lenedez ungemach
vertriben, daz mir nahe lit,
So meret ir der werlte heil;
vil menigeß lip von minen vröuden wurde geil,
wurde ich von iuwer helfe bro.

2. Wie mak diu liebe selhen muot
gewinnen iemer wider mich (35)
Waz mir so rehte unsanfte tuot,
daz si deß iemer bliket sich.
Ja tæt' ich ir ungerne we.
sprich, sælik wip, ein wort, da von min not zerge.
deß twinget, frouwe, Minne sie!

IV.

Owe, herzeliuwerlichiu klage, (36)
wie du vröude wendeß, wie du mir verkrenkteß hohen muot!
Al min sorge waß ie gein dem tage
umbe ein vriundeß scheiden: daz mir nu vil selten leide tuot.
Tihte niemer,
wæne, er iemer
kom in angest mer
dur mich armen,
ine wil niht erbarmen
groz' min herzeser,
unt daz tougenliche weinen,
daz, an' in unt Got al einen,
nieman han erwenden: mir tuot we
diu naht, die lopt' ich e.

V.

„Mir hat ein ritter“ sprach ein wip (58)
„gedienet nach dem willen min;
E sich verwandel (noch) diu zit,
so muoz ime doch gelonet sin.
Mich dunket winter unde sne
schœne bluomen unde kle,
swenne ich in ümbevangen han:
unt wær'z al der welte leit, so muoz sin wille an mir ergan.“

---

*

Gedrut.

(Heidelb. Hds. 9.)

1. Von Kunzechen her Wahsmuot (1)
der minnet' sine vrouwen
über tusent mile; dannoch was si ime gar ze nahen;
Wand ez ime so sanfte tuot,
obe er si solde schouwen
uf eime hohen turne, unt daz er danne solde enpfahen
Von ir hant ein vingerlin, daz kust' er tusentstunde;
læge er bi der wolgetanen mit ir roten munde,
er geruorte niemer si, wand er vor liebe erwunde.

2. Wær' aber ich so sælik, daz (2)
ich die vil liebe(n) hæte
alters eine an einer stat, da uns da nieman schiede,
Wir schieden (beide) ane haz,
wer weiz, waz ich ir tæte,
obe ich ir gewaltik wære, ich sag' iu mine liebe,
Ja enkust' ich niht daz vingerlin, daz si an ir hende truege:
ich kustes' an ir roten munt, ich wære als ungevuege:
mich dunket, sold' ich's iemer pflegen, ich enmöht' es mich niht genuegen.

(113.)

Reinmar von Zweter.

In vrou Eren don.

(Münch. Hds. 45c, hinter M. S. Str. 41.

1.

Der balsem ist den herren guot,
er (b)ringt in eren jugent; so regent edel stein' ir vruot':
wer des [n]iht hat ze gelte[n], unt sol er leben, er mak werden alt.
Mich barmet armer ritter jugent,
waz git in vrîen muot? waz git in aller eren tugent?
waz bringt si zuo der welte? daz tuot der vrouwen minneklich gewalt.
Der balsem ist ein teil am gelt ze here,
so kostent edel' steine dennoch mere:
ir riter, balsemt hie von iuwer jugent
mit schœnen vrouwen, swa ir(s') spürt,
da von sich manneß herz' enbürt:
ir gruoz git iuwerm herzen balsem tugent.

2.

(Mös. Bruchst. 2b)

Vil meniger solhen site hat,
den man im mak rechen z'einer grozen missetat:
er wirbt nach vrouwen minne, versagent si, doch wil er in den worten.
Owe dir, ruomes munt!
diu . . . . . .

* * *

(118.)

Der Marner.

I.

(Würzb. Hds. Bl. 225.)

Ave Marîa! genaden vol,
barmunge ein bach, der nie verbloz,
du bist ein kefs der heilikeit genennet.
Doch mer bistu geheizen wol,
ein suezer tou, des nie verdroz,
ein meijenregen, der alle vruht erkennet.
Aller sel' ein liuhtevaz

Digitized by Google

und aller kristenheite hort irz heilez,
ja nun' kanstu niht sin gehaz,
nu brôuwet iuch dez hohen richen teilez,
daz si in ümbe vienst, den allin ding an' ende
niht begrifen mugent,
den ümbe greif diu reine tugent,
din ist gebriet allez balschez mietlez.

II.

(ebd.)

Dri unt dri sint durch dri fuz understrihet
dri unt dri,
dri uf dri sich erben,
dri sint unverscheiden,
dri unde dri gebriet,
Die ersten dri die waren ie dri unt doch ein, gewaltik, dri,
der liez sich einer sterben,
menschе, unt bleib mit beiden
eben her, alz dar, gebriet.
Die andern dri brient sich mit underscheit:
reht geloube daz erste stritt,
daz ander hoffen ze Gote, dez bründe ist bereit;
daz dritte, swer ware minne an treit:
dise dri geben jenen dri, die menschе[n] und engel
an schriet.

(zu X.)

(Münchener Hdſ.)

1. Pange vox Adonis
nobilem prælatum de solio,
Qui gaudet in bonis,
et caret viciorum lolio.
Est jocundus, letus et affabilis,
in promisso stabilis,
pronidus, prudens, honorabilis.

2. Cum architriclino
dicere possum ejus vultibus,
Tu servasti vino
nobili finem atque dapibus,
Et post primum non datur deterius,
verum loquor, verius
funditur bonum atque melius.

3. Ad gradus virtutum
properas, ut sol ad meridiem,
Paupertatis nutum
sentic(n)s queres ejus faciem,
Cur, fortuna vitrea, sic deficis,
cur cito non efficis,
quod sit hic in loco Pontificis?

4. Sed si non est princeps
cathedræ scilicet officio,
Ut clerus deinceps
memorat quando electio,
Est statura ceteris præstantior,
vultu elegantior,
moribus cunctis honorantior.

5. Major mea laude
forma veri hominis,
Tamen sine fraude
gloriam cano sui nominis:
Verbi Dei gratia sit ratio,
non est adulatio,
hunc decet vere collaudatio.

6. Huic ignoro parem,
circiter per totam Carinthiam,
Si perambularem
Saxones, Francos et Bavariam,
Svevos, fertilem Alsatiam,
ibi finem faciam:
non habet clerus talem, quam — —

(zu XII.)

(Würzb. Hdſ. Bl. 225b)

Got herre, batet unser, der doch in dem himel bist,
geheiliget si din nam an unz, getriuwer, reiner krist,
zuo kum an unz daz riche din,
din wille hie werde, alz in dime rihe.
Din götlich brot daz gib unz hiute, sunder zwivelz wan,
vergib [ouch] unz unser schult, alz wir unsern schuldern han getan;
behorunge unz laz anik sin,
lœse unz von disen übeln al geliche.
Ave! den gruoz der engel sprach,
Maria, mit den worten er dich gruozte;
gar vol g(e)naden er dich sach;
Got ist mit dir, der al unser erb sünde buozte.

du bist gesegent vor allen vrouwen immer me (..)
die vruht deß reinen libes din (die) mueze wir
mit vröuden noch gesehen! Amen.

(Heidelb. Hds. 350, Bl. 43.)

Wa sint nu alle, die von minnen sungen e?
si sint meisteilik tot, die aller [der] werlde vröu-
de kunden machen. (Str. 267.)
Von Sente Gallen vriunt, din scheiden tuot mir
we,
du riuwes mich, dins schimpfes maniger kunde
wol gelachen;
Reinmar, dins sanges maniger gert,
ich muoz dich klagen, und[e] minen meister von
der Vogelweide;
von Niuwenburg ein herre wert
unde von Rukke Heinrich sungen wol von minnen
beide;
von Johannesdorf unde ouch von Husen Vriderich,
die sungen wol, mit sange waren si hovelich;
Walther von Mezze, Rubiu, unde einer, der
hiez Wahsmuot,
von Guodenberg Ulrich, der liute vil din singen
duhte guot.

(127; Jen. 25.)

Chuonrat von Wirzeburk.

I. (Würzb. Hds. Bl. 253b)

Diz ist meister Chuonrades von Wirzeburk getihte von unmiltikeit gein künste richen liuten.

1. Vrouw' Wildikeit vür einen walt
mich vuorte an ir[me] zoume,
Da sach ich bluomen manikvalt,
mere dan ze einem soume;
Ouch vant ich einen brunnen kalt
under einem gruenen boume,
der eine mülen mit gewalt
wol tribe an sinem stroume.

2. Der brunne luter als ein glas
stuont wol mit gruenem uemet;
Daz velt dar ümbe schone was
gezieret unt gesuemet;
Von einem plan ich nie gelas,
der wære baz geruemet,
der meie het da wol sin gras
geræset unt gebluemet.

3. Dar obe stuond ein schate huot
gewünschet wol nach prise;
Man sach da lachen wize bluot
ufe dem gruenen rise,
Des man ze winter niht entuot
bi dem kalten ise,
da sazen vogel' ufe guot
unt sungen sueze wise.

4. Nu hæret, wie mir do geschach
bi disem brunnen kuele,
Des vil wünniklicher bach
wol korne hiute muele.
Ober im stuond ein schænez dach,
under im ein gestuele
gesezzet, daz man verre sach
da liuhten vor dem bruele.

5. Dar uf ein werde vrouwe saz
an leben und an künne;
Man seit', daz si sich verre baz,
dann(e) alle wip versünne.
An ir lak, z'war, geloubet daz,
vil gar der werlde wünne;
si was ein reinez tugent vaz:
daz ir Got liebes günne!

6. Got selber hete si gesant
da her uz himel trone,
Dar inne vröude wirt erkant
der tugende sin ze lone.
Ir[n] namen ich geschriben vant
reht oben umb ir krone:
„Gerehtikeit" was si genant,
daz las ich da vil schone.

7. Vrouw' Warheit mich niht liegen lat,
daz wizzet sicherlichen:
Ir kron' und ouch ir liehte wat
die waren also richen,
Die wil unt disiu werlt gestat,
in allen künik richen
daz nieman also guotes hat,
die disen zwein gelichen.

Digitized by Google

8. Ouch sazen bi ir vrouwen vil,
die riche krone truogen,
An den lak hoher wunne spil,
deß ich begunde luogen;
Ir namen ich iu nennen wil,
wan ich si da mit vuogen
vant geschriben uf ein zil
mit worten harte kluogen.

9. Da saz Erbarmeherzikeit
vrie vor missetæte,
Diu Triuwe waß da wol bekleit,
und ouch diu ganze Stæte;
Ouch vant ich (die) Bescheidenheit
in wunneklicher wæte:
die viere waren wol bereit,
vil guot waß ir geræte.

10. Da saz vrou Guete gallen vri,
der krone waß gewieret;
Milte und(e) Ere ich vant da bi
nach wunsche wol gezieret.
An die vil werden vrouwen dri
wart von mir vil gezwieret;
si bluoten, alß ein rosen zwi,
daz uf der heide smieret.

11. Da saz vrou Scham diu reine vruht
vrie vor itewize,
Von der man seit, daz ir genuht
vür alle tugent glize.
Da saz vrou Maz' und ouch vrou Zuht,
diu luter unde wize;
si hete Kiusch' an sich getruht
mit herzeklichem vlize.

12. Da saz an' alle missetat
ouch bi der küniginne
Warheit und ir vil hoher rat,
und ouch gerehtiu Minne.
Swaz edeler tugend namen hat,
daz waß da mit gewinne,
unz an die Kunst, der waß ir wat
Zerbrochen uze[n] und inne.

13. Ob si an vröuden sit genaß,
daz kan ich süzzel wizzen:
Ein samit gruen' alsam ein graß,
vor alter gar zerizzen,
Ir kleit do bi den ziten waß
so sere ir zeslizzen,
daz liehte borten alß ein glaß
uz ir vil schone glizzen.

14. An vröuden dürre alsam ein stro
waß si von sender kwale,
Armuot si troffen hete do
mit ir[me] scharpfen strale.
Hin vür die küniginne unvro
gienk si zuo dem male,
unt huop ir rede hin z'ir also
mit zühten, sunde(r) twale:

15. „Vil uz erwelte künigin,
ich suoch' an dir gerihte,
Durch die vil hohen ere din
min krumbez dink verslihte;
La dir min leit geklaget sin
und michel ungeschihte,
wie valschiu Milte varet min;
daz bringet mich ze nihte.

16. Ich bin verdorben alß ein mist,
sam bitter alß ein galle;
Vil ungenædik si mir ist,
ze hove und in dem schalle.
Si wil, daz manik suezer list
in armikeit nu valle,
und machet richer kurzer vrist
die künstelosen alle.

17. Swer kunst in sinem herzen hat,
den kan si wol versmahen:
Swer aber da an' vuoge stat,
dem wil si balde nahen.
Si kan durch valsche missetat
die ge[n]gen gab enpfahen,
die mich vil armen dikke lat
in grozem kumber gahen.

18. Suft wiset mich in arebeit
diu valsche Milte sere,
Si machet mine sorge breit,
swar ich der lande kere.
Sit du nu bist Gerehtikeit
genenne(t), vrouwe here,
so rich[e] du diz(ze) herzeleit,
durch aller vrouwen ere!"

19. Gerehtikeit diu sprach: „daz si;
antwürt' hie, valsche Milte,
Sit dir ist swær' allam ein dil
diu Kunst; die ich niht schilte.
Waz ir von dir wont leides bi,
vil schiere ich dir daz gilte."
uf stuont brou Milte bröuden vri,
der rede si bevilte.

20. „Ich bin unschuldik," sprach si, „gar,
des si mich, brouwe, zihet;
Wes swer ich uf dem altar dar,
da Got uf wart gewihet.
Vor Kunst ich guotes niht enspar,
wie kum' ez doch gedihet,
min hant diu nimt ir guoten war,
si gibt ir unde lihet." —

21. „Z'war, brouwe, daz getet si nie,"
sprach aber Kunst diu slehte,
„Wan wilunt, do ir nahen gie
min bröuden rich gedrehte.
Du læt si mich versmahen die
hoh' herren, ritter, knehte;
und ob ich daz bezzige hie,
geniez' ich des ze rehte?

22. „Ja," sprachen do von hoher kür
die tugend' al gemeine. —
„Brou Warheit, nu so get herfür,
und ouch brou Stæte reine,
Unt helfet mir, daz man hie spür
ir schulde niht ze kleine,
diu mir so gar der Sælden tür
beslozzen hat al eine."

23. Sus wart geteilet bi der zit
von der Bescheidenheite;
Ouch wart ir ot gevolget sit
vil schier' unt vil gerite,
Der Milte schanden machen wit
ir ungemach vil breite.
sus riefen s' alle wider strit
zuo der Gerehtikeite.

24. „Sit si nu niht ze rehte wil
ir hohez ambet ueben,
So muoze kumbers harte vil
ir dienestman betrueben.
Vil manger hande wunne spil
wir in darumb erhueben:
sus muoz leide an' endes zil
in volgen in ir grueben!

25. Brou Scham mir selber des gestem,
daz si in gar vermide,
So daz er schanden sich niht schem
und lasters si geschide;
Brouw' Ere im hohen pris benem,
diu luter unt diu blide,
und allez lop, daz im gezem;
von bluoch er immer lide!

26. Swer ir tuot gegen gabe schin,
dem bröuwet si sin herze;
Mit gabe büllet man ir schrin,
des wirt vil klein' ir smerze;
Si sitzet als ein heilærin
behenket mit ir merze:
des wirt diu Kunst verdorben sin,
wan si niht hat von erze."

27. „Unt ja," sprach diu Gerehtikeit
unt spulget des die meles,
Daz man ir heim' durch miete treit,
swaz man da bindet beles,
So brag' ich dich, Bescheidenheit,
waz du darumbe reles?
wirt mir daz reht von dir geseit,
an sorgen du mich heles."

28. „Ich rede," sprach diu brouwe do,
„swer künsteloser biete
Guot umbe ere gebe also
durch keiner slahte miete,
Daz im darumb ir smæhe bro
diu werde Minne erbiete,
so daz er nimmer werde bro,
swenne er sich brouwen niete."

29. „Hiemit si der rede genuoh,"
sprach do diu rihtærinne;
„Gespilen hübsche unde kluoh,
swer rehte Kunst niht minne,
Unt doch hie milten namen truoh,
den lat mit ungewinne
hie leben durch den ungebuoh,
den er hat an dem sinne.

30. Ir habet ſtæte, waz hie ſi
vor mir geteilet hiute;
Er ſi iu ſwære alſam ein bli,
ſwer rehte kunſt niht triute,
Minne und aller bröuden bri,
in bremben hie die liute;
bi Chuonzen, der uns tret hie bi,
die rede ich in endiute."

31. Fuß kert' ich hin uf minen pfat,
unt ſeite diſiu mære,
Din mich do uf der ſelben ſtat
der edeln künſte ſwære
Den richen herren künden bat,
die ſint alſo gewære,
daz in din Sælde ſprichet mat,
ſwem kunſt iſt wandelbære.

II.

(zu XXXII: An der morgen wise.)

(Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 48a)

1. Ave Maria! Got in ewikeite, (Str. 294.)
dem du bi gereite
wære, erwelte magt, e daz er Adamen
unde Even [den] ſamen
wolte machen, er din vor gedahte.
Du bi klarez minniklicheż bilde,
allez truren wilde
muoz dir ie mer weſen, ſint mit ſælden gelte
ie vor al der welte
dich gar ſunder ſünde er volle brahte.
Dar nach din lip den ſchepfer din ze kinde erkoß,
(daz din) magetuom bleip doch unverſert.
davon wirt gemeret
din lop alle tage, milte brouwe reine.
maget, uns armen meine,
læſe uns von deß leiden viendeß ahte.

2. Ave Maria! muoter aller gnade, (295)
hilf, daz mir Chuonrade
muoze heil geſchehen hie vor minem ende.
bint mir dine hende,
mitten daz, der hohen engel brouwe!
Swaz uf erden get, ſwebet oder kriſet,
ſwaz den galm bewiſet,
himeliß keiſærin, dem mahtu gebieten,
daz ez ſich muoz nieten,
ſwaz du roſe wilt in ſuezem touwe.
Du haſt durchliuhtet Gotes eben ewikeit
mit perſonen drin, du lebender zunder.
waß daz niht ein wunder?
vater, ſun, den geiſt truege ane allen ſmerzen.
wol deme zarten herzen,
daz ſich vor zuo alſo richer ſchouwe!

3. Ave Maria! Gabrieles gruezen (296)
waß an dir bi ſuezen
megede wol bewant, do du ſunder lougen
fæhe mit den ougen,
daz ſich in din herze wolde giezen
Deß bi hohen himeliß voget ſo ſtæte.
ſineß vater ræte
waren wol da bi, do din ſchoz ſo dünne
in enthielt mit wünne,
von dem man ſiht alle ſælde bliezen.
Ze troſte er wart durch uns ein irdiſch kindelin,
daz er ſine erwelten wider bræhte
unde der gedæhte,
die vor langer zit waren zuo dem valle
leider komen alle:
er wolte in in todeß kampfe erſchiezen.

4. Ave Maria! ſwer ze dir gedinget, (297)
wol deme ie gelinget,
alß eins maleß kunt wart bi gar beſunder
an deme, der ein wunder
hete leider ſünden richer pflihte.
Sin name was Theophilus genennet;
in der ſchrift erkennet
waß er, alß man ſagt. Magt, din gnade er dahte,
daz ſi in wider brahte
von der vientlichen angeſihte
Deß helle wurmeß, deme er ſich do hete ergeben.
gnade, ein hohe himeliß keiſærinne!
ſterke menſchen ſinne,
tuo uns zwivelß bri. du wære ie din beſte
obe der ſternen gieſte.
aller ſünden laſt uns, maget, bernihte!

5. Ave Maria! ſwaz man von dir ſingen (298a)
mag, in oren klingen
ſol ez z'aller ſtunt. ſwaz mit ſprüchen ſtarken
propheten, patriarken
hant geſprochen gar uz Goteß munde,
Waz lob iſt dir allez gar ze kleine,
muoter, maget reine,

III.

nach der wirde din. spiegel aller zühte,
hilf uns richer blühte
von der gnaden din vor helle grunde,
Dar inne wir gevallen waren manege stunt,
biz ez dich, vil reiniu, wolte verdriezen.
din gnade uns zuo vliezen
mueze unt werde kunt. du bræhte uns ze troste,
der uns sit erloste
mit dem bluote sin! so wol der stunde!

6. Ave Marîa! reiniu spilndiu sunne, (298b)
klarheit' luter brunne,
da niht truebes ist in deme zarten vluzze,
(. . . . . .)
der alsus von deme urspringe kwillet.
Da sint inne reine margariten,
die zuo (z') allen ziten
wol des baches pflegent. hie bi mag man schouwen,
daz bi unser vrouwen
waren megede, die wol kunden stillen
Den Gotes kreftekliehen zorn zuo (z') aller stunt.
reinez vaz, daz birt ouch gerne reine,
unde blibet eine
mit der reinekeit: also was Marîe
gar diu wandels vrîe:
ir lop, sam der glokken doz, erhillet.

7. Ave Marîa! waz du gnade enpfienge,
da du, maget, gienge (299)
mit der vrühte rich vroliche in den tempel!
bilde unde exempel
bære du mit sælden richer wünne,
Do du dar din opfer bræhte schone.
herren Simeone
michel heil geschach, do er ane lougen
den sach mit den ougen,
der in solte erlœsen unt sin künne.
„La, herre," sprach er, „dinen kneht in vride sin!
du hast mir erliuhtet sunder meile
die geschiht mit heile,
vater unde Got: wol mir senden armen!"
er vieng in zen armen
unde kuste in an sin mündel dünne.

8. Ave Marîa! wol dir ganzer wünne! (300)
al der Juden künne
gar gerichet wart von dir, maget reine,
do du in al eine
wære komen gar von ir geslehte.
Dar nach wurden si vil gar gekrenket,
do si sich verschrenket
heten uf den val. milte maget gewære,
du würde in gar swære,
do ir leben stalte sich unrehte.
Vernihtet gar ir valsche sinagoge wart.
der vil zarte touf von dir erniuwet
wart. swer dir getriuwet,
der wirt des gewert, daz man heizet minne.
swer dar nach mit sinne
werben kan, ich rate, er drümbe vehte.

9. Ave Marîa! wunderlichez wunder (301)
was daz gar besunder,
do din milter barn aller sünden ane
wolte in deme Jordane
vür uns gar den zarten touf enpfahen
Von deme unverserten milten manne,
baptisten Johanne,
gar durch unser heil, daz er des gedæhte
unt von not uns bræhte;
da von sach man in ze toufe gahen.
Da wart bestætet vater, sun, heileger geist,
daz den Juden ir gelouben krenket:
swer sich rehte bedenket,
der nimt toufes war, den wil Got gevristen;
swer nach Kristo Kristen
wirt, den wil sin Gotheit niht versmahen.

10. Ave Marîa! aller megede vrouwe! (302)
zarter engel schouwe
mit dir hat gepfliht stæte ane allez ende.
swem du dine hende
bieten wilt, wie möht' dem misselingen?
Vrouwe, du geliches dich gar starke
dri veldiger arke,
wan sich zuo dir sloz vater, sun mit geiste.
urkünde unt volleiste
bistu gar uf sælde richen gedingen,
Sit daz du reine hast gewalt der Trinitat,
diu sich wolte zuo dir vlehten schone.
vel, daz Gideone
siner kiusche wielt, daz mueze unser walten
unde uns da enthalten,
da der engel (kœre) suoze erklingen.

11. Ave Marîa! jæmerlichez smerzen (303)
dir an deme herzen,
reine maget, was, do die Juden giengen
unt den zarten viengen,

Digitized by Google

der gewaltik himels unt der erde
Was, unt da bi aller creatiure.
zarte maget gehiure,
sendez ungemach huop sich da vil swinde,
do du dime kinde
bliktes an geduldekliche geberde.
Er sweig; alsam ein lamp, er sinen tot vertruok.
sich, daz muosten ie din[e] ougen schouwen,
ane swert verhouwen;
disen ungevuok sæh' du vruht so milte,
des dich gar bevilte:
do hielt dich daz künne, du (vil) werde.

12. Ave Marîa! dines herzen sere (304)
wart do michel mere,
do du dinen barn sæhe vor dir vueren,
glich deme diebe beruren.
sin verzigen sich die sinen alle,
Ane dich, vil sueze keisærinne:
du wære uz' unde inne,
swa im schade geschach, unt Johan der guote.
mit truregem muote
sæhe du mit der vil suren galle
In trenken, do er rief an dem kriuze: „sitio!"
sin vil bitter not wag er do kleine:
durch dich, maget reine,
was der trute unvro. allem menschen künne
was sin tot ein wünne,
er loste uns von ewiklichem valle.

13. Ave Marîa! suezer mandel kerne, (305)
du wære ein lucerne
al der Kristenheit, do din sun gespannen
stuont vor sinen mannen,
die er uz Egiptenlande erloste.
Reine vrouwe, gar gemeine ir zungen
stalten uf den jungen,
wie sin werdez leben würde gar vernihtet.
ez wart uf gerihtet.
er kwam den erwelten sin ze troste.
Den schecher hete er erwelt ze der majestat
hin ze sines zarten vater trone.
er starb an der none
nach menschlicher tat, durch daz uns mit schalle
wolte brengen alle
sin Gotheit von iemer werndem roste.

14. Ave Marîa! diz(ze) Juden geslehte
muezen alle knehte (306)
harte vaste sin, ümbe ir misse wende,
gar ane allez ende;
uf den grunt so ist ir same gereret.
Swen da wider mak der touf begiezen,
der sol des geniezen,
daz ime arges niht sol geschehen niemer;
gar mit Gote er iemer
mak beliben, der sin sælde meret.
Ir kargen Juden swachen, tumben, also blint!
unde sehet doch zeichen, sunder lougen,
alle tage vor ougen,
da bi iuwer kint: wazzer, is, sne tügende
hat von Gotes mügende,
daz ez sich in eine forme keret.

15. Ave Marîa! da von wart niht wunder, (307)
do Got ie besunder
ruohte erbrischen sich: gar gelich der wise
wazzer, snewe und ise,
vater, kint mit geiste wart beslozzen
Bi dir, reinez mirren vaz, gar stæte.
kiuscher eren wæte
truok din zarter lip. Gotheit unzertrennet
was: swem daz erkennet
ist, den hat der sælden tou begozzen.
Got herre, durch die maget, diu dich gar kiusche getruok
unt dich ane ser gebar darunder,
lebendes heiles zunder,
kint, swer din gewuok ie zem besten, guoter,
din unt diner muoter,
deme sit ir an helfe unverdrozzen.

16. Ave Marîa! Gotes ein grunt beste! (308)
du wære ie diu beste:
daz wart ofte kunt, do din kint durch bristen
deme ewangelisten
dich bevalch, deme guoten sent' Johanne,
Der din pflag in sælden richer huote
sunder argen muote
was dir bi der degen. ie doch wær' du tougen
stæt' vor Gotes ougen.
wol dir, zarter Joachim unde Anne,
Daz von iu entsproz so minniklich ein ark',
in die sich Got selbe ruohte giezen!
wa wart, sunder liezen,
gesehen richer sark, danne an Gotes muoter?
zarter Krist vil guoter,
mache uns vri vor tiefer helle banne!

17. Ave Marîa! lebende himelspise! (309)
sage an, vrouwe wise,

Digitized by Google

Ethics, 1
Ethnic Cleansing, 1
Ethnic Groups, 1
Ethnicity, 1
Ethnocentrism, 1
Ethnography, 1
Ethnomethodology, 1
Ethnonationalism, 1
Ethnoscience, 1
Ethology, 1
Etiology, 1
Etymology, 1
Eugenics, 1
Eurocentrism, 1
Europeanization, 1
Euthanasia, 1
Evaluation, 1
Evangelicalism, 1
Evangelism, 1
Evolution, 1
Evolutionary Psychology, 1
Exchange, 1
Exchange Rate, 1
Exclusion, 1
Existentialism, 1
Exogamy, 1
Experiment, 1
Experimental Psychology, 1
Exploitation, 1
Expressionism, 1
Extended Family, 1
Externalities, 1
Extinction, 1
Extradition, 1
Extrajudicial Killings, 1
Extraterritoriality, 1
Extremism, 1
Eyewitness Testimony, 1

23. Ave Marîa! nu ist hin gescheiden, (315)
der Kristen, Juden, heiden
samet hat gewalt. milter Krist vil guoter,
wer nu diner muoter
lop wol künde erkirnen unde berihten!
Alle zungen, wæren die ein zunge,
daz diu so erklunge
tages tusent valt, edele maget reine,
den noch ie ze kleine
wære gar der selben zungen tihten:
G(e)licher wis', als[o] der daz starke wilde mer
wolte gar mit einer schal uz giezen;
des möhte in verdriezen.
aller engel her lobent dich mit sinne
vollen, küniginne:
Gotes lop wirt an dir, maget, geslihtet!

24. Ave Marîa! swer din, maget, gedenket
unt dar an niht wenket, (316)
deme ist heil betaget. wol dem milten munde,
der zuo (z')aller stunde
dine wirde hat in sinen tougen!
Der sol des in ewekeit geniezen.
da diu sælde vliezen
ime in tügende mak, da wiltu mit sinne
sin ein schirmærinne
sin(e)s heiles vor dins kindes ougen,
Da tusent jar erschinent, also uf erde ein tak.
sünder, dar an wende din gemuete,
daz die Gotes guete
niht vergelten mak: silber, golt, gesteine,
daz ist gar ze kleine
wider Gotes gnade, sunder lougen.

25. Ave Marîa! Aaronis ruote, (317)
diu in templo bluote,
sam daz meienris tuot uf liehtem boume.
swer din[er] guete goume
nimet, wie möht' dem iemer misselingen?
Du maht in nach grimmes todes vreise
vor der helle reise
sunder ende bewarn, vrouwe, mit genühte,
muoter aller zühte,
sint dir aller himel seiten klingen.
Dabit dir ie ze troste siner harpfen klank
liez erdiezen in din[e] oren milte,
des in niht bevilte.
aller engel sang ist ze lobe dir zarte,
biuhter meiengarte:
nach dem prise kund' din herze ringen.

26. Ave Marîa! reiner morgensterne, (318)
du wilt alle gerne
erhœren, die nu sint in den sünden arme.
trut, du dich erbarme,
ob si dich in not geruochen bitten.
Wis ir vrideschilt, der milte ein vrouwe!
halt si, maget, in schouwe
mit den ougen din. læstu si die rihte
iht uz der gesihte,
so vürhte ich, daz si vil gar versnitten
Werden von des vil leiden helle hundes dru.
milte muoter, reine maget, merke!
dine vinger sterke,
halt uns vaste nu sere in risen wise,
daz min zunge prise
dine kraft mit lobelichen sitten.

27. Ave Marîa! maget, wis ein urkünde (319)
uns vür eine sünde,
diu uns sere jagt in daz lant des todes,
da Cham unt Herodes
sint mit grozem jamer gar verballen.
Disiu leide sünde zwivel heizet,
diu uf jamer reizet
naht unde ouch den tak: we ime, den si twinget!
ze truren si in bringet;
vür daz honik birt si ime niht, wan gallen.
Swer sünde tuot dem vater, des entraht' ich niht,
noch Jesu, deme uz erwelten kinde;
des g(e)nade ist linde;
wol deme heil geschiht: swer deme vronen geiste
mit dem zwivel meiste
sündet, der mag niht mit Gote schallen.

28. Ave Marîa! luter sint din[e] ougen,
min vriundinne tougen, (320)
aller reinekeit; an dir wart nie vunden
mase keinen stunden;
din vil zarter lib ist so gehiure.
Trut, din munt so vil der milte besliuzet,
daz din zunge giuzet
milch unt honikseim ist gar sunder sorgen
darunder verborgen.
du birst allen megeden sueze stiure.
Der turteltuben stimme an dir erhœret ist.
stant uf, vröuwe dich, trut min vriundinne,
stelle dine sinne,
ile in kurzer vrist unde enpfach so schone

Digitized by Google

himelriches krone:
ungemach daz sol dir wesen tiure.

29. Ave Maria! reine brouwe wise! (321)
werndez brunne, ich prise
dine reinekeit. din geburt uf erden
wolte dich vil werden
von deme leide in ganzer bröuden wunne.
Weme stet diu vil schœne nu g(e)liche,
diu an wirde riche
lobeliche stat schone, alsam der mane?
si ist wandels ane.
si ist ouch gezieret, sam der sunne.
Künik Salomonis wisheit hat si garwe an ir.
wünniklîche varwe diu vil guote
treit; mit miltem muote
luter ist ir gir. alle guote sachen
kan si wol bewachen,
luter ursprung, ewekeit' ein brunne.

30. Ave Maria! wer ist si, diu guote, (322)
diu mit vriem muote
sam der sunne spilt? si vert mit gedœne
alsô Jerusalem vil schœne;
von Sion diu kint hant si beschouwet,
Si hant si gesegent minniklîche.
in deme vronen riche
ist ir lop bewant; manik küniginne
lobeten si mit sinne,
die diu sælde ouch hete wol betouwet.
Ir megede, nemet ir war, diu lobes kronen
treit!
haltet iuch mit hoher ere ruome
mit dem magetuome
sunder herzeleit! von Sion die guoten
wein in kluschc muoten:
tuot ir so, des himels wirt sich brôuwet.

31. Ave Maria! schur der ungerehten, (323)
allen Gotes knechten
treistu holden muot; diu trut kint so wise
gistu in z'einer spise,
daz die wandelbæren niht versuochent.
Sin erweltez vinot in niht ze troste
kumt, in helle coste
muoz ir wonen sin, so die rehten alle
gar mit richem schalle
Gotes tougenheit vil gar geruochent.
Sünder, du bit, die wile ez zit der gnaden si!
swie du bites der gerehten stunden,
so Got tiefe wunden
dir erzöuget hi, ez wirt dir ze spæte.
volge miner ræte:
niht ensume, e daz dir werde verbluochet.

32. Ave Maria! bit din kint, daz reine; (324)
wande ez gar gemeine
sine hantgetat hat nach ime gebildet.
wir sin gar verwildet,
sam diu (wilden) tier in waldes bluete;
Wir sin komen gar in diu gedürne.
des himels einhürne,
den des niht verdroz, er begunde gahen
unde liez sich vahen
bi dir, zartiu maget, durch dine guete.
Liezе nu Got verderben gar, daz er geschuof
seht, so wære sin erbermde kleine.
nein, ez liez der reine
einen grimmen ruof: „Heli!“ waz sin krie.
Kirist der wandels vrie
wil uns lœsen von der helle gluete.

33. Ave Maria! unser heil besunder (325)
bistu, brouwe munder,
trœstærin der zuht, swen du wilt behalten,
der mak bröude walten.
wir vil armen bieten uf die hende.
Sint daz wir nu halten den gelouben,
hilf, daz wir berouben
iht von tiubels kraft. dine tugende, brouwe,
maget, mit liehter schouwe,
sende uns gar ane alle missewende.
Swen du mit spilnden ougen blikkes an din kint
unt du in ermanes (diner) milter brüste
gar mit muot gelüste, —
die in sünden sint, den bistu ein sterne.
suezer mandelkerne,
hilf, daz uns des tiubels spot iht schende!

34. Ave Maria! grunt rehtes g(e)louben! (326)
we der beigen, touben,
argen Juden kint, diu niht ruochen walten
des, daz si behalten
möhte wol vor arger helle pine.
Kalamuot hat si vil gar betoubet
unde ir ere beroubet
vor manig em) Gotes knecht, da si bispel sahen:
daz wil in versmahen,
da von si deme Gotes zarten schrine
Enpfallen sint umbe ir valschen g(e)louben vunt.

Digitized by Google

wol hin zuo des leiden tiuvels tische,
ohse mit dem vische,
in der helle grunt, da ir Gotes ougen
gar ane allen lougen
niemer me beschouwet in deme schine!

35. Ave Marîa! la dich, vrouwe, erbarmen
über die vil armen (327)
senden Kristenheit! wis in bi mit triuwe
unt verlich in riuwe,
vrouwe guot, an helfe in niht entwenke!
Wan mit krankem muote sint ir herzen.
disen grozen smerzen
soltu, keisærin, understan mit eren,
uns ze helfe keren:
an din eben ewekeit gedenke!
Wis vür den Gotes zorn ein rehtiu suenærin.
swenne du nach mueterlichen sitten
in geruochest bitten,
voller sælden schrin, so wirt sorge kleine
uns vil gar gemeine:
Got uns sines geistes gnade schenke!

36. Ave Marîa! rose in meien touwe, (328)
ganzer tügende vrouwe,
la bevolhen sin dir uns vremden geste;
zuo der himel veste
rihte dine diet unde ouch dine armen.
Durch daz kriuze, daz din kint ze nœten
truok, da man in tœten
wolte durch sin[e] schar, reinez Gotes bilde,
mache uns sorge wilde,
so daz wir in hizze iht erwarmen.
Durch dine guete, muoter, maget minniklich,
sit din trost des ganzen wunsches krone,
du enpfach uns schone;
alter sorge gerich laz an uns erwinden;
hilf uns gnade vinden,
so daz sich Got ruoche über uns erbarmen.

37. Ave Marîa! wazzer, viur, luft, erde
kunnen dich nach werde (329)
gar geloben niht, trut, nach dinen eren.
dine gnade keren
soltu zuo deme armen ingesinde,
So daz wir mit krefften widerbillen
mügen argem willen,
der uns krenket gar leider an gemuete.
magt, durch dine guete
gahe ze uns mit helfe gar geswinde.
Din schœne hat erliuhtet himel unde erde gar,
da von du, junkvrouwe, uns gnade wise;
hoher engel spise
laz uns nemen war: maget, du tuo uns dürsten
nach des himels vürsten,
dem ze lobe susent alle winde.

38. Ave Marîa! maget, min leben kranket,
min gebeine wanket; (330)
ez ist an der zit: Got wil niht me borgen,
des sten ich in sorgen;
rehte enweiz ich, war ich armer kere.
Ouwe! todes loz, du bist gevallen!
singen und min schallen,
daz ist gar dahin: swaz ich ie von ouwen
sprach unt kranken vrouwen,
reine maget, daz riuwet mich vil sere.
Din lob obe allen himelen, lebende tube, swebt,
als ein ar, der in den lüften vliuget,
gegen deme sich smiuget,
swaz gevügeles lebt: sam bistu ein vrouwe,
aller himel' schouwe.
dine gnade an mir vil armen mere!

39. Ave Marîa! la mich niht vergezzen (331)
worte, diu ich mezzen
han mit üppikeit: liegen, triegen, schelten,
daz ich meit vil selten,
des la mich in milte riuwe enpfahen.
Reine vrouwe, bit den tot mir biten,
heiz in hinnen schriten,
biz daz ich geklage mine sünde alle:
so scheide ich mit schalle
unde var, swar du mich heizes gahen
Nim in die hant die wage, muoter unde magt;
vrouwe, la si dir daruz niht slichen;
vast' du si begrifen
solt, daz mir behaget; heiz die argen schiehen
geiste dannen vliehen:
la mich armen dir da niht versmahen!

40. Ave Marîa! vor deme grozen zorne, (332)
den der uz erkorne
Got wil an deme tage han, so sin gerihte
muoz ergan die slihte,
so sich scheident liebe von den leiden, —
Erst so stet daz reht vor aller milte.
Got, den nie bevilte
not, hat sin gewalt. sine tiefen wunden
sint zen selben stunden

Digitized by Google

offen gar; sich hebet jameres schreiben:
Gesundert wirt vor Gotes reinen ougen gar
alliz wilde unstæte Adames künne.
Got buege uns die wünne
bi der engel schar, da die zarten alle
sint mit richem schalle!
hilf uns, magt, in himels ougenweide! Amen!

(126.)

Regenboge.

(zu I: Am briefbon.)

(Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 45b)

1.

Ein rich gewaltik hoher künik was hie bevor,
der hetzet in der schrift Nabuchodonosor, (Str. 282)
do der gestarp, do trat in daz künikliche spor
Evilmerodach, der was sin sun, hœrt, wie es im ergienge:
Wem künik wart nach sines vaters tode we,
do vorhte er, daz der vater wider würde ersten,
diu angest im dar ümbe twank ze rate gen;
do riet man ime also, daz er bi hundert gire vienge.
Wie liez Evilmerodachus im bringen,
unt gruop den vater wider uz, also man ime riet
unde in der ungetriuwe rat alda beschiet,
den vater sin er ze drin hundert stüllen schriet
unt gab ie eime gire rinz, hinnen liez er in swingen.

2.

Vil maniger noch besizzet sines vater lant,
e er in wider solte von des todes bant, (283)
ez teilte in e[r] ze tusent stüllen sinu hant;
möht' er der gire niht gehaben, so würfe er in den vieren,
E er in wider liez zuo deme lebene kümen
er würde (in) leider e ze tusent stüllen trümen
(. . . . . .)
den jungen tuot si wol gewalt, hoch bart, herschaft uz zieren,
Waz wirt da bi der vater schiere vergezzen,
et[tes]liche fürsten lident durch ir kinder not,
swen si ze fürsten werden, unde ligen tot,
ir keiner solte sinen vater ümbe ein brot;
et[tes]licher wolte umb sinen vater einen buoz niht mezzen.

3.

Gedenket, hohe fürsten, richer lande wit, (284)
waz fürsten vor in waren, unde wer ir sit,
waz fürsten nach in koment, ez komet noch (diu) zit,
daz iuwer kint mit soshen fürsten übersezzen werden.
Obe ir von tode erstuendet wider zuo deme leben,
si liezen iuch mit armuot immer (mer) hie streben,
(. . . . . .)
e si in wider gæben ein dorf uf iuwer aller erden.
So hant ouch fürsten e[re] in iuwern landen,
hie vor gelebet gewaldeklîche an ir[en] tot,
erstuenden si, irn' gæbet in niht ein halbez brot,
obe si ez mit dröuwe haben wolten und mit not:
dar ümbe tüget die wile ir müget unt briet iuch vor schanden.

4.

(Colmar. Hdſ.: Muſ. II, 186.)

Got dank' in, meister! (ir) habet mich empfangen schon';
von edelm sange buert ir wol der eren ein kron';
ich wil in danken tugentlich in disem don.
ja hetzt ir mich got wil kom sin: ot wil in selber lonen.
Ich kam uz brembem lande her in kurzen tagen.
guot edel sanc den sol man singen unde sagen;
guot edel sanc der ist im herzen wol ze tragen;
guot edel sanc geeret wirt von engeln in dem trone.
Swer singt mir sidben, rime ungespalten,
zuo dem so wil ich vrolich ziehen uf den plan,
ob min gesanc da gein dem sinen möht' bestan,
ob ich in möht' mit rehter kunst gesigen an:
wol her mich, ich bin ein gast, wer hie den pris behalte!

5.

Sit ir's, der meister, den man nennet Vrowenlop?
mit iuwer kunst so lagt ir mangem lenger op;

ich vürhte, min gesank dem iuren si ze grop:
des sült ir mich geniezen lan durch zarter vrouwen guete.
Umb singens willen wolt' ich zie[he]n in Ungerlant;
so habt ir mich der witen reis' hie wider want.
ja Got hat mich doch selber her ze iu gesant.
daz ich iuch hie bevunden han, des vröut sich min gemuete.
Vernemet mine rede hie gemeine:
umb singens willen wolt' ich ziehen an den Rin;
mir wart geseit, wie hie die besten senger sin;
und ist daz war, daz lat an mir hie werden schin
durch Gotes muoter hochgeborn (Maria) die vil reine!

6.

Umb singens willen bin ich her zuo z'iu gezogen;
waz ich iu sage, daz ist sicher ungelogen.
kent ir mich gern'? ich bin'z, geheizen Regenbogen,
der sanges ie ein meister was, nach dem tuon ich mich nennen.
Umb singens willen heug' ich uz ein rosenkranz';
die silben, rime machent im die bleter ganz:
swer singet wisiu wort und ouch der dœne schanz,
und mir den kranz gewinnet an, den meister wil ich kennen.
Filosofi daz krenzellin tuot machen,
diu musica und ouch diu kunst geometri;
retorica diu wont dem edeln sange bi,
diu logica und ouch diu hoh' astronomi:
belibet mir min rosenkranz, von vröuden wil ich lachen.

---

7. (ebd.)

Der Tot kwam zuo mir heim unt wolte tœten mich,
ich sprach: „ach, lieber Tot, waz möht' es helfen dich,
daz ich wær' ie zuo tot? die warheit zuo mir sprich."
er sprach: „swa kranke liute sin, dar muoz ich mich hin næhen." —
„Nu vrist' mich, Tot, biz min diu welt niht mer begert,
unt so ich minem wib unt kindern werd' unwert,
und mich ouch daz gesinde genot' siht umb den hert,
wen daz geschiht, so wil ich dir umb leben niht mer vlehen:
Ich han noch jungen lip, ouch guot und ere." —
„waz wænstu, tore, daz ich dir darumbe tuo?"
mir ist gein dir der abent, als der morgen vruo;
der keiser glicht dem beteler, dem ich wil zu?"
min vriuntschaft und min heimlicheit ist al der welt ze swære." —

8.

„Ach, Tot, min vriunt, welstu mich lenger leben lan!
mit minem wizzen han ich dir nie leit getan;
swen du nu wilt, ich muoz dir ze gerihte stan,
ich kan dir joch entloufen niht: waz schat dir, daz ich lebe?
Het' ich die ganzen kraft, diu al dis' welte treit,
daz hülf mich gein dinr' sterke niht eins halmes breit." —
„wol hin und lebe," sprach der Tot, „unt sist bereit,
swenne ich dir mine boten send', die dir diu zeichen geben." —
„Ich bit' dich, Tot, du mir die boten nennest; —
gra schopf, gra bart; der dritte bot' ist daz gegiht',
zan los, toup, blint; der vünfte bote sumt sich niht,
dempfig unt hust', der sehste bot' ist bœs' gesiht,
der sibend' bot' macht dich ein kint, daz du dich niht erkennest."

9.

Diu zit ist hie, die boten die sint uz gesant,
der grawe schopf, gesüht' sint mir beid' wol erkant,
zan los, dempfeht hant sich uf die straz' gewant,
si wellen komen, wan si mügen (. .) vollen ir beiden. —
Wer heizt si ilen, daz si loufen also snel? —
daz tuot der Tot, des muot ist uf mich worden grel;
er hat kein ruo, er(n') hab' gestrekket mir daz vel
unt hab' mich von dem leben braht unt von der welt gescheiden. —
Wol hin, laz varn! wan sterben ist gemeine. —

unt wær' daz niht, ez dæhte mir gar trueben sin;
min vater und min muoter die sint vor mir hin,
unt keiser, künige, vürsten, der ich keiner bin:
noch lebt' ich gerne tusent jar, unt hilft mich doch gar kleine.

10.

So kumt der Tot unt spricht: „hie muoz ein striten wesen;
gesigstu da, so muostu tusent jar genesen;
uz blozem rehtem schirmen wel wir künkte lesen:
nu halt dich an der langen hart, ich han die ise[r]n porten."
So kument mine vriunt, bringent min kampkes wat;
min beingewant daz sint zwen' sek niht wol genat,
min wapenrok ein linin tuoch von kranker tat;
ez salbt der edel priester mich unt segent mich mit worten.
Ach bin bereit; nu get ez an ein striten,
so sleht der Tot din beine, daz si stille ligen,
hend' unde arme hant des swertes sich verzigen,
ougen unt houpt: wie möht' ich im dan an gesigen?
so stichet er mir daz herz' en zwei, daz muoz ich allez liden.

11.

Sus endet sich der strit: dannoch ist ungestriten.
ach Got, durch dine martel, die du hast geliten,
ach Maria, hilf mir din liebez kint erbiten,
daz dine bete ste vür mich, und laz die sele ruowen.
Ach, wen der tiubel zuo mir sprichet: „du bist min,
wan du uf erden nie getrueg' gotlichen schin,
du muost bi mir und min gesellen ewik sin."
Maria, durch dins kindes tot, so ste uns bi mit triuwen.
Junkvrou, du hast die kraft vor Got, [vor war] du rihtest,
daz alle helliesch' tiubel vürhten sich vor dir,
ich bit' dich, Marie, muoter, daz du helfest mir
ze dinem liebem kinde, so stat min begir:
ich bite, herre, dich umb gnad', dazt niht nach rehten rihtest!

II.

(Am graben don.)

(Colmar. Hdf.: Muf. II, 190.)

1.

Ach Regenboge
ich was ein smit,
uf hertem ane boz
gewan gar kümberlich min brot,
armuot' hat' mich besezzen:
ez wart niht lenger uf gezogen,
dar nach gar schier greif ich ein anderz an.
Mach langes (gir)
so buor ich wit;
her' ich die rehten maz',
an rimen lit' ich kleine not,
die kan ich wol gemezzen,
daz sült ir al gelouben mir,
daz ich wil tihten, als ein künstig man.
Ez hat mich dik unt vil gerouwen, daz ich han getan;
mir zæm' auch daz zwei hendlin wiz, da zuo ein muezig leben:
ie doch so laz' ich niht davon,
sit sich min herz' in solich kunst hat geben.

2.

Ast halp verlorn,
swaz ich vor hab'
uf smiden ie gelart;
ich hoffe, es tuo mir nimmer not:
doch laz' ich's niht beliben,
unt tæt' ez noch vil mangen zorn,
ie doch wil ich gelanges meister sin
Ach sing' vür war
dem Drouwenlop
halber uf diser bart:
uf mich so treip er sinen spot,
da mit so wolt' er schiben,
ich red' ez wol an' alz gebar,
an sinen straken lid' ich kleine pin.
Ach tar singen vor edeln vürsten und vor keiser rich.
her Drouwenlop, lat iuwern nit und iuwern übermuot;
iuwer kunst mag niht wesen glich
[mir]: ich tar singen vor edeln vürsten guot.

3.

Den min gesanc
han ich biz her
mit künsten wol gemezzen,
doch wil ich ungestrafet sin;
her Vrouwenlop, daz merke,
iuwer kunst ist gein miner krankt,
diu min' diu gruonet in der sinnen zwic.
Ich Got getruw'
sine' gnaden, der
den himel hat beslozzen,
er behuet' mich vor der helle pin,
dem tiuvel nem sin sterke;
der ich nu uf sin gnade buw',
ich hoffe, er buer' mich uf der sele stic,
Er buer' mich in sin ewikeit, hoch in den himelhalt.
swer nu hie lebet ane nit, der ist sælic geborn,
dem Got, niht git ein grozen slac:
her Vrouwenlop, nu la(ze)t iuwern zorn!

4.

(Münch. Hdf. 63.)

Her sin, her sin,
ez get mir niht,
als ir gehiezet mir,
do ir mich nam von dem amboz,
mir von dem stoßne rietet;
ir spracht, ez wær' ouch min gewin,
daz ich den herren sünge umb richez guot.
Ze singen ich
het ie die pflicht
und ist ouch min begir,
unt wolten mich die herren groz
mit gabe bürbaz mieten.
die bürsten tuogen baz bür sich,
oder ich her' wider zuo (der) esse guot.
Da swer ich hamer unde zang' und ouch dem ane boz,
der teilt mir willeklichen mit sin fleisch und ouch sin brot.
bür war ich zer mich nimmer bloz
min kunst vor herren biz uf minen tot.

5.

Guot, du bist guot:
deß wæn' ich niht,
galt, silber, ich dich mein',
du dunkelst dich so siuberlich
vor künigen und vor bürsten.
waz man durch dinen willen tuot!
ein bruoder sinem bruoder ungemach.
Ta[t] valschen mit,
hab' rehten sit,
unt biz ouch niht der ein'.
ez wart kein keiser nie so rich',
[und] in (en)würd' nach dir bürsten:
swenne er an sinem ende lit,
so ist im leit, daz er dich ie gesach.
Silber, du bist gar siuberlich unt dabi wolgetan;
vil manger schemelichen hie nach dir wirbt und ouch bert,
daz er dich hinder im muoz lan,
ein ander man sin guot mit dir berzert.

6.

Künic Sabaot,
ich singe dir,
al umb die gabe din;
ich singe dir, hilf uns uz pin,
din gab' ist erenbære,
ich singe dir, vil werder Got,
ich singe dir billicher, denne iemant.
Min Got du bist,
du gæb' mich mir,
mir selb', ich bin niht min,
sel' unde lip ist allez din,
daz gæb' du mir schepfære;
deß lob' ich dich, vil werder kriste,
hilf, daz mir armuot dort niht werd' bekant!
Wan deß lob' ich (dich), künic rich' ob allen bürsten ob:
trdische bürsten, iuwer gab' ist worden also krank,
[wen] daz ich iuch doch niht enlob',
ich sing' dir, Got, vernim ouch min gesanc!

7.

(Münch. Hdf. 66; Heidelb. Hdf. 392, Bl. 98.)

Gebuwen wart
ein richez werk
mit sinnen in eim' walt,
ez wart volbraht in kurzer brist
so gar an' allin wafen,
ein edel' mül von hoher art;

wie bald' der müllner sinen knaben rief!
An einem se
da lit ein werk,
sw wunnikliche gestalt,
dar uf diu mül gebuwen ist,
die tar halt niemant strafen,
si melt vil schœner und ouch me;
an siner wach' der müllner nie entslief.
Zweik reder an der mülen gant, diu sint so lobelich.
diu mül diu ist gebuwen schon', ir pfligt ein wiser man.
wer ist nu hie so künsterich,
der mir die mül mit sinnen raten kan?

8.

Hœrt, lat iu sagen,
diu mül mit diur,
mit klarheit ist enzunt,
vünf edelsteine die si hat,
da bi so merk' ich wunder:
al durch die mül da gat ein wagen;
sin wend' von golt die sint schœn', eben, sleht.
Ich weiz noch mer
der aventiur'
in mines herzen grunt:
wer rœt mir disen kluogen rat?
her Drouwenlop, besunder:
daz diur ist heiz unt brennet ser;
unt wer ez schür, dem gant die stein' niht reht.
Diu reder unt die edelstein' die hant ein ander holt:
daz diur daz treit in beiden haz, ist mir wol worden kunt;
die zwen' die maint in tougen golt:
her Drouwenlop, sliuz mir uf disen bunt!

9.

Hübsch unde kluok
die stein' sint zart,
unt gebent bröuden vil
den edelen bürsten wolgemuot,
den leien unt den pfaffen,
unt die der müllner selber truok;
des werdent si akt in daz diur getriben.
Merk', waz ich mein':
des diures art
git mangem bröuden vil;
iedoch verbrennet in diu gluot,
daz hat Got nie geschaffen.
her Drouwenlop, rat mir die stein',
unt wa daz diur zem ersten si beliben,
Gar tugentlich an' allen zorn daz si iu hie geseit;
her Drouwenlop, ir sprecht, min herze daz si iu wol kunt:
der rat der si iu vür geleit,
rat mir daz diur, ir habt ez dikke enbrant.—

10.

Gar unverzeit
nu hœr' ich wol,
min mül ist ungeraten;
daz diuwer machet mangen blint,
die stein' sint bröuden riche;
ir habt ze vil hie umb geseit
in übermuot, daz merkt, her Drouwenlop!
Ich bin gar bro,
daz ich niht sol
uz miner kemenaten:
mich dunkt, ir sit der mülin ein kint,
daz red' ich offenliche,
ir habt doch dik gemalen do,
des nu min herz' in hohen bröuden top.
Wer se daz ist daz mere breit, dar in manik wunder lebt,
unt Jesu kriste der müllner ist, der uns diu wunder gap,
diu weit in wages bluete swebt,
Adam den menschen diuter uns der knap.

11.

Vier element'
hat uns gegeben
Got hie zuo (z')einer stiur';
diu reder an der mülen gan,
dar uf so sül wir buwen;
zweik stüsse des kristen glouben sint;
den walt bediutet uns diu kristenheit.
Der müllner sin
schuof uns daz leben,
sin wort also gehiur',
unt wil uns allen bi gestan
als wir im wol getruwen;
die stein' sint die vünf sinne bin,
die Got der vater hat an dich geleit.
Der tot bediutet uns den wagen, ir kinder, nemet war,

Digitized by Google

er bueret mangen mit gewalt durch dise welt gar wit.
wer nu lebt ane sünde gar,
der mak sich bröuwen wol der lieben zit.

12.

Durch allu lant
daz biuwer gat
sin bunhen striebent wit,
sin blammen sint unmazen (breit),
daz merket überal:
diu welt mit sünden ist endrant;
davon uns Got hat wise sin gegeben;
Der sünden se
ir von in lat
alhie in diser zit;
der wirt an sinen tot gereit
uz disem jamertal.
deß waken! hiut' und iemer me:
wa sint si nu, die ane sünde leben?
Tüge unde zorn und ewiklicher über muot,
wæn', nie gelak, sit sich Adam der ersten sünd' vermaz:
wer Got sin dienst in triuwen tuot,
dem lont er wol, sit sicher, ane haz.

13.

(Münch. Hdſ. 2.)

Ez næht der zit,
groz arebeit
uebt sich durch allu lant
ümbe zwei houbt der Kristenheit,
diu sich wider ein ander lezzen;
sich hebet noch ein grozer strit,
daz muoterkint (ez) wol beweinen mak.
Man unde wip
die habent leit
umb roup, darzuo den brant,
einz am andern gar herzeit,
wie si sich [an einander] wellen lezzen,
beid', an dem guot und an dem lip,
daz niemand mak beliben ane klak.
So wirt daz urlug' also groz, niemant kan ez gestillen:
so kumt sich keiser Drid(e)rich der her' und ouch der milt',
er bert dorthër durch Goteß willen,
an einen dürren boum [so] henkt er sin[en] schilt.

14.

So wirt diu vart
hin über mer,
so hebent si sich drat',
man unde wip in drechem muot,
so si mügen aller beste,
si dringent durch ein ander hart';
darumb in Got sin rich' dort geben wil.
Wib unde man
gent ane wer,
beide, bruo unde spat',
so wirt der drid' danne also guot
in [den] landen und uf [den] besten,
einz grift daz ander nindert an,
so gewint diu werlt dan bröuden also vil.
Er bert dorthin zem dürren boum an' allez wider hay,
daran (so) henkt er sinen schilt: er gruone unde birt;
so wirt gewun(nen) daz heilig' grap,
daz nimmer swert darumb gez(ogen wirt).

15.

Diu reht gelich
dringt er her wider,
der selbe keiser her',
manik schad der werlte brum(en)
al zuo der selben zit,
und allu heidenischiu rich'
diu werdent dem selben keiser undertan.
Der Juden kraft
legt er darnider
so gar an' alle[3] wer,
daz si nimmer uf bekumen,
darzuo an' allen strit,
und aller pfaffen meisterschaft,
daz sibend(e) teil wirt ouch kum' bestan.
Diu kloster diu zerstœrt er gar, der dürft' gar horch geboren,
er gibt die nunnen zuo der e, daz sag' ich iu vür war,
si muezen [uns] buwen win unt korn:
wan daz geschiht, so kument uns guotiu jar.

Digitized by Google

Ps. 22. 22 Ps. 22. 22 Ps. 22. 22 Ps. 22. 22

Huet mich vor den, die unreht . .
. . . . . .
. . . . . zorn bringen.
Ich mein' die ungetriuwen diet,
die heiz' ich hovegallen,
diu sich ze bidern herren liebt
mit iren valschen snallen.
ir edein, midet si, durch Got;
wan dort sint si der tiuvel spot:
si lazent niht ir ungebueges hallen.

V.

Die hebet sich an der Regenbog' in siner langen wise.

(Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 65ᵃ; Str. 382 — 86; Weimar. Hdſ. Bl. 42, Str. 1—7; Münch. Hdſ. 15. 49. 51.)

1. (383; W. 1; M. 15ᵃ.)

Wol her an mich, welch Jud' ist wise
almit der alten e den wil ich überhomen,
wie daz ein meit ein kint gebar
ze Betlehem, daz ist der war' schepfære,
Der ewik stet vür uns ze prise.
sag' an, Jud' haltu Abakukkes red' vernomen?
die er hie vor sprach manik jar,
e in sin muoter Maria gebære. —
„Ja, ich hort', daz ein stimme sprach
ze Abakuk, daz er erschrak vil sere,
do er die wisheit an im sach,
diu schrift des jiht.“ — Jud', nu hære noch mere,
der herren was Got ein unt dri,
der da durch sinen munt
die wisheit bant, die im ein geist enzunt
zwischen zwein bihen was diu kraft.
sich, Jud', unt sprichstu daz, daz si ein trüge,
so wær' din sagen unwarhaft,
und muost doch selber sprechen, ez wær' [ein] lüge:
diu wisheit ist der ware Kriste, daz bih' ein esel und ein rint. Jud', welch ein bunt!
Jud', sprichstu, daz des niht ensi,
so liugestu schemlich in dinen munt.

2. (382; W. 2; M. 15ᵇ.)

Ich hazze iuch Juden sunder maze,
umb den gelouben swert der Kristen trag' ich bar
in herze', in hant, die wil' ich lebe,
brich' uz gegen in! ziuh uz den boum, griezwarter!
Den kampf ich nieman scheiden laze,
sit mir Got den starken schilt und ouch din jar
von sinen gnaden hat gegeben,
der an dem bronen kriuze leit die marter.
Du sag' an, Jud', wer ist din Got? —
„daz ist der Got, der loup, gras hat beschaffen.“ —
der ist ouch der min', gar sunder spot,
so ger ich stangen, mit urteil der pfaffen:
kroz under boum, griezwart, wan ich
tar Juden niht gelian,
umb den gelouben, den ich mit in han.
sagt mir, ir Juden, daz ist min ger,
geloubt ir, daz sin ein reinin magt genas,
den ir bekennet ze schepfer,
der hat beschaffen loup, bar zuo daz gras,
geloubt ir, daz er leit die marter an dem kriuze? — „nein, des si wir an'.“ —
so bald' uz, boum! unt were dich,
Judischiu diet, dich niht gebristen kan.

3. (384; W. 3.)

Jud', gloubstu, daz Got himel und erden
beschüefe? — „ja, daz weiz ich wizzenlich vür war.“ —
daz ist guot, Jud': geloubestu,
daz er ist schepfer aller creature,
Daz er geruochte menschе werden? —
„nein, do zweiet sich diu rede: Got ist bar
der menscheit; nieman mich darzu
kan bringen, der gelouhe ist ungehiure,
Daz Got ie würde menschenbær'
oder von einer meid' ie dürftik würde.“ —
swik, schalk! ob ich dich des bewær',
sol man dich brennen danne uf einer hürde? —
„nein, du solt mich niht brennen, du maht
mich sin bewæren niht.“ —
daz soltu wol gehæren, bæser wiht:
Isaias sprach manik jar zit,
e Maria diu rein' ie wart geborn,
von der geburt; ia dinen strit,
du blinder Jud', e dan mir werde zorn;
Got sprach ze hern Isaias: „ein meit gebirt ein kint!“ daz war mit warre geschiht.
du blinder Jud' gar ungeslaht,
noch sich din blindikeit mit angeliht.

Digitized by Google

4.

Jud', hastu des gelouben pflihte, (W. 4; M. 51a)
und daz er wær' din Got, der den esel reit?
Jerusalem en gegen schon'
daz volk do gieng, enpfienk den eren richen. —
„Nein, des geloub' ich do mit nihte." —
nu hære, Jud', waz Zacharias lang' e seit:
„nu louf uz, tohter von Sion!
dir kumt din künig unt Got demuetiklichen
Uf einem kranken eselin."
so sprach der profet in des geistes bluete:
„wol uf, enpfach den herren din!
er hat ein swachez kleit durch sin demuete."
Jud', diniu selbes buoch dir sagen,
dar an geschriben stat,
daz Zacharias vor gesprochen hat,
dem liez Got lang' e tuon bekant,
daz er uf einem esel wolde komen
Jerusalem in, swach gewant
haben an der men(ni scheit an sich genomen:
du blinder Jude, daz was Krist, der den esel reit an' missetat
durch sin demuetikeit wolt' tragen,
daz volk in sach in also swacher wat.

5.

Ach, Jud', wie bistu so versteinet, (W. 5)
daz du do niht geloubest an den waren Krist
und an die herten marter sin!
din herz' ist mer den tusent stunt noch harter.
Unt wen der stein sin hert' erscheinet
von Gotes marter, unt zerkloup sich zuo der vrist,
do er des grimmen todes pin
da vür uns leit, am vronen kriuz' die marter.
Durch hend' und ouch durch vueze sach
man im drie nagel' stumpf do slahen.
ein wort unt daz her Davit sprach
vor langer zit, Jud', wil dir daz versmahen?
er sprach also: „si habent mir
min hend' unt vuez' durch graben."
daz wort hern Davides wart hoch erhaben:
dem waren Kristus man durch sluok
hend' unde vueze an des kriuzes want;
sagt uns der profet vor genuok,
her Davit tet daz lange vor bekant
in siner profezie vür war: Jud', weistu Davides wort, sunder snaben,
Jud', tuo din blindikeit von dir
und laz noch ungelouben von dir schaben.

6. (W. 6; M. 51d)

Hær', valscher Jud', Seneca schriben:
ein man unt der truog pfenninge in dem buosem sin
und in ein tuoch gebunden ser,
dar in sluok doners blizzen vlammen riche,
Und liez daz tuoch doch ganz beliben,
unt daz die pfenning' smulzen, unt daz tuoch blieb sin:
also beleip diu maget her
an' allez meil, da Got in wart menschliche.
Sich, Jud', noch müglicher daz was,
daz Got enpfienk diu edel' meit Marie,
unt gar an' we meitlich genas,
den waren Got menschlichen wunden vrie,
wan daz von doners viur' ist liben
daz tuoch gar unversart,
und in dem tuoch versmelzt daz silber zart.
Got ist müglichen alle tag
sag', armer Jud', wem wiltu dich gelichen
daz sich Got hie menschlichen hat
zuo z'einer meit, der himel und ertrich,
der alle creatiur' beschuof, habent die profeten geoffenbart,
als daz Senecas hat geschriben,
daz Got von einer meit menschlichen wart.

7.

Wie sprach Isaias der werde? (W. 7.)
„ir himel' tout von oben nider, wolken regent,
und ertrich' tuot uf die wun,
unt bring' uns einen Got, der uns gewerte."
Maget Maria, du bist diu erde,
muoter unt vrouw', ob allen vrouwen hoch gesegent,
din herz' tet uf der Gotes sun:
do kam der tou, des Isaias gerte.
Und ouch der degen under ir brust
mit dem heiligen geiste si enpfienge
mit aller der gotlichen lust
vleisch unde bluot daz sich do ane vienge
in dir, Maria, daz ertrich'
Isaias du bist.
si bringet uns den waren Jesu Krist,
ir himel touwen und ir regen,
ir wolken gab in do der heilik geist
und in ir worht' daz uf den wegen
von himel Grabriel, der zuo (z'ir reist',
o suezer tou himels und erd', daz ir gegruenet habt ewik genist!
Jud', we dir immer ewiklich,
daz din geloub' mit uns niht einig ist!

Digitized by Google

8.

Du valſcher Jude, daz betrahte, (W. 8)
wie Got der vater Got den tou geſegent het.
Iſaiaſ ſprach: „Got menſche wart
von einer kiuſchen maget alſo here.“
Judiſche diet gar ungeſlahte,
nim den gelouben, ruof an gar an' miſſetat
den Got, der leit die marter hart;
nach ſinem tot gienk Kriſtuſ in ſin ere.
Dich, Jud', talmut gelichet eben
Got vater ſant' den ſun her uz dem trone.
Kriſtuſ den gelouben hat gegeben,
diu junk vrou treit im himelrich' die krone,
do ſi den ſuezen touw' enpfienk,
der von dem himel kam;
deſ ſi gelobet, meit, din werder nam!
ach, Jud', war wiltu haben vluht
am jungſten tak vor Kriſtuſ dem rihter?
Maria diu gebar die vruht,
an dem erfüllet wart der Juden ger,
do er uf ſinem rükke truok daz kriuz' uf kal-
varie gar ſunder ſcham
unt do er an dem kriuze hirnk.
ach, Jud', du biſt an dinem gelouben lam!

9.

Do künik Pharao niht lazen wolde (385)
Goteſ Iſraheliten in Egipten lant,
ein lamp ze ſlan er in gebot,
daz bluot ein ietſlich Jude ze der briſte
Ane daz tür ſtudel ſtrichen ſolde.
do daz geſchach, di naht ein engel wart geſant,
der ſluok den erſtgebornen tot,
do er deſ bluotſ an dem tür ſtudel miſte.
Deſ morgenſ bruo do ſant' er hin
den edelen herren Moiſeſ und Arone,
die buorten richtuomſ do mit in
auch alſo vil, daz ez wart leit Pharaone,
do ſi komen uf daz rote mer,
daz iſt ſicherlichen war,
al da ertrank er unt die ſinen gar;
die Iſraheliten komen hin
in ein(e) wueſte, hunger ſi bedrabt',
do gap der engel Cherubin
den Iſraheliten, daz vür hunger labt',
manna; darnach ſi dürſten wart, Got liez ein
wazzer vliezen, da vor nie kein zar
gebloz: do trank daz groze her
unt dankt' im ſiner genaden offenbar.

III.

10. (385; M. 49a)

Jud', weiſtu, waz Pharao bediute,
unt waz bediutet auch da bi Egipten lant,
unt waz daz lamp bediuten kan,
ſin bluot unt diu tür ſtudel mit gemelde?
Wer ſint die Iſraheliſchen liute,
unde die erſtgebornen? daz tuo, Jud', bekant,
ſo wil ich wærlich dir geſtan,
daz der geloube din dar an niht bel(d)e.
Du blinder Jud', mit an geſiht,
weiſtu, waz Moiſeſ und Aaron bezeichen?
du wilt verſten der gloſe niht:
we dir, daz dich deſ nie man kan erweichen!
Jud', weiſtu, waz bediutet, daz
Pharao geleitet wart
in dem ſintwage und alliu ſin nachvart?
unt weiſtu, waz bediuten mak,
daz Got den Iſraheliten gap manna,
und liez uz hertem beiſe wak
mit bluzze gen, da vor bloz nie kein tra?
Jud', weiſtu, waz daz mak gein? — „ja, ez
iſt aber ze biutunge niht gekart.“ —
ſich, Jud', du rehtez laſterbaz,
diu gloſ' wirt von mir wol geoffenbart.

11.

Pharao gelich' ich Tucifere, (387)
unde gelich' Egiptenlant der helle pin;
ſo iſt diu Iſraheliſche diet
unſchuldik volk: Eva brahte ſi ze næten.
Hær', Jud', ob ich dich reht bewære
alle(r) de zeichenunge, die deſ lambeſ ſin,
wie dir din leit her Moiſeſ riet
und allen den gebrechen din ze tæten:
Daz lamp daz iſt der ware Kriſt,
der an dem kriuze hie ſo jæmerlichen,
deſ waren lambeſ bluot, Jud', iſt,
daz du an dine ſele ſoldeſt ſtrichen;
du biſt der erſtgeborne ſchalk
unt ſtriteſt wider unſer e,
dich ſlieht der engel tot, der Hell! ſchre;
Moiſeſ iſt Got, der menſch Aron,
die buorten uz der helle ein ſælik her;
ſo biſtu gelich [der] künik Pharaon
di Tucifere in dem biurinen mer;
Got ſpiſet ſin erlolte diet in himelrich' unt git
in trinken immer me.
ſich, Jud', du rehter laſterbalk,
noch ſich, daz din geloub' uneben ſte!

VI.

In Vrouwenlobes zuk wise.

(Heidelb. Hds. 392, Bl. 132.)

1.

Ich Regenbog', war tet ich ie min sinne?
ich han verzert min junge tag'
so gar nach ungewinne.
der hœhsten muoter ich daz klag',
mich wil nach himelischen vröuden dürsten.
Her Vrouwenlob, ich sing' in iurem done,
mit urloub ich ez sprechen wil,
Got an dem kriuz' so vrone,
er hat erliten also vil;
ich vürht' so ser den starken himel vürsten.
Ich bin unvro, min vröud' ist klein,
daz klag' ich dir, du kron' ob allen wiben, —
swen Got spricht ja, so sprich' ich nein, —
und laz uns niht von dinen hulden triben,
in disem kriek soltu dich, maget, vlehten,
ob Got so ser erzürnet si, in nœten soltu, maget vür uns vehten.

2.

Altissimus, du tuost so ser' erschrekken,
min Got, uz nœten mich enbint,
niht schrib uns uf ein ekken,
als man tuot diu verlornen kint;
ich vürht', min vröud' diu werd' da also wilde.
Ich vürht' so ser, der her der wel mich slahen:
Marie, so soltu sin bereit,
die schirme sleg' uf vahen;
din helf' si unser wafenkleit,
din edele kiusch' vuer' ich in minem schilde.
Daz la dir, junkvrou, wesen leit,
swa uns der himel vürst' hie welle lezzen,
den schilt diner barmherzikeit
den solt, junkvrouw', in nœten vür uns sezzen,
wa uns dins kindes zorn zuo welle strichen,
Maria, muoter, reine meit, din suezin wort diu soltu lazen slichen.

3.

Sich hebt ein spil, ez mak gar wol geraten;
min Got der vordert swæriu pfant,
min helm ist mir verschroten,
geneigt hin uf des schildes rant,
min swert muoz ich in einen winkel smiegen,
Damit ich mangen meister han gelezzet;
min zung' ist wol der künste sper:
ja wird' ich ab gesezzet;
ein linin tuoch ja so wol her!
der Tot der wil in nœten mit mir kriegen.
Der weltlich helm der duht' mich guot,
dar under ich vil ritterliche pranget':
tuo hin den swachen isenhuot!
ein linin tuoch, dar nach mich ser' belanget.
ich han der welt gedienet also schone:
seht an den iren swachen solt! ein linin tuoch daz git si mir ze lone.

4.

Nu wache, swer in sünden si entslafen,
als ich vil armer han getan.
Altissimus, din wafen
muoz ich in minen nœten han;
dem ist also, des hab' ich guot urkünde.
Der Gotes helm der ist mir unverbunden:
ich muoz gen Oberlande varn,
die wege sint unkunde;
vor sünden tuo du uns bewarn:
wa vind' ich ein, der mir den helm verbünde?
Ein priester sol mich legen an,
ein meit sol mich uf Gotes weg' hin vueren,
so stat min harnisch also schon,
ein meit sol mir min wafenrok versnueren.
wa möht' ich einen bezzern harnasch vinden,
wan Jesus unt sin tiurez bluot? ein priester guot sol mir min helm uf binden.

5.

Ich vürht' die hern, die alliu dink vermohten,
ich mein' dri himelische degen,
in einen bunt gevlohten;
si süllen miner hin vart pflegen,
der Tot der wil mich sterbennes an veilen.
Nu hilf, Marie, du Gotes wunsche gerte!
du solt bi minem ende sin,
diu al dis' welt ernerte,
ein hoch gelobte künigin:
her Vrouwenlop, daz wil ich mit iu teilen.
Min Got ze grozen nœten kam,
do er wolt' uns die argen vluech' vertriben:
Hilf uns, gebenedieter stam,
und laz uns niht von dinen hulden schriben,
unt hilf uns zuo dir in der himel veste!
da vind' ich meister Vrouwenlop, ouch an der stat so vil der lieben geste.

(132; Jen. 26.)

Meister Heinrich von Mis(ch)en der Vrouwenlop genant.

1.

(Am langen don.)

(Würzb. Hdſ. Bl. 210; Heidelb. Hdſ. 314, Bl. 63.)

1.

Adam den erſten menſchen (den) betrouc ein wip;
Samſones lip
wart durch ein wip geblendet;
Davit wart geſchendet;
her Salomon ouch Goteſ richſ wart durch ein wip gepfendet;
Abſalonſ ſchœne in niht verdieng in' her' ein wip betœret.
Swie gewaltig Alexander waſ, dem geſchach alſuſ;
Virgiliuſ
wart betrogen mit valſchen ſitten;
Oloſern wart verſnitten;
do wart ouch Ariſtoteleſ von einem wibe geritten;
Troj(e) diu ſtat und alz ir lant wart durch ein wip zeſtœret.
Achilli dem geſchach alſam;
der wilde Aſahel wart zam;
Artuſeſ ſcham
von wibe nam;
Parcival groz(e) ſorge nam:
ſit daz vuogt' der minnen ſtam,
waz ſchat denne, ob ein reinez wib mich brennet unde brœret?

2.

(Möſ. Bruchſt. 4ᵃ)

* * * * * *

. . . . . vindet gar, z'war ez hilft im kleine;
wær' ez mit ſtate wol bedacht, ez mueſte doch jungeſt vallen.
Swer oben wol gebuwet hat,
[und] unden uf loſem grunde ſtat,
unt ſinen rat
an einen lat,
der ſuſ mit dürhel ümbe gat,
daz iſt niht wiſeſ manneſ rat:
ſich, ſwer daz tuot, der muoz mit mir den ſchaden ouch behaſten.

3.

(Weing. Hdſ. S. 240.)

Ere wil nindert ſin, wan da ſi erbe hat,
mit milter rat
ſo wil ſi ſin behuſet;
wem vor ſchanden gruſet,
dem iſt ſi bi. ein buhſ und ouch ein muſ ar der muſer
nach ſiner art: ſwer edel ſi, der tuo nach adeliſ kunne.
Eſ(t) nieman edel, wan der adellichen tuot,
deſ lip, deſ muot,
klimmet uf hoh' an eren;
ſwaz man den geleren
tugenden maſ, ſin lip hat me, in kan niht verleren;
beidiu, naht und ouch den tac ſtet er in eren wunne.
Deſ gebe Got den milten guot,
die hie hant edellichen muot;
ir adel tuot
ſi eren bruot,
ir herze glimmet, alſ ein glüot,
nach eren: davon wünſch' ich deſ, daz Got in heileſ gunne.

4.

(ebd. S. 251.)

Ar reinen brouwen, ruochet loſer briunde niht,
haltet in pfliht,
den, der in wiplich bilde
hat gegeben wilde:
ſo lat die argen louken hin, die zuht ir bevilde;
dem dienet, der durch uch ſin leben gap in todeſ neige.
Welch brouwe in minner, diu wirt hoher minne gewert;
ſin lip niht gert
untriuwe, noch unere,
daz er leman kere
daz mag niht ſin, ſin reinekeit diu gert vuog' und ere;
ſin angeſiht, ſin zarter lip git wunneliche zeige.
Welt ir in minnen, megde, wip,
ſo lat uz herzen allen lip;
er leit vertrip!
nein ſchriber ſchrip

Digitized by Google

sin tugent, in zühten vro belip:
wol in, diu sin ze trute gert! milte ist er, niht unveige.

(Heidelb. Hds. 680, Bl. 20.)

5.

Als bruoder Berhtold ie gesprach vor mangem jar,
ist allez war,
wan ie ze disen ziten
siht man diu welt (ge)striten
wider daz reht ze aller stund in allen landen witen;
ez sint niht küng' unt vürsten mer, die vrid' unt suone machen.
Der herren kriek der wil die liut' verderben gar,
nu nemet war,
wie sich die wel(n)t nu stellen,
die veigen ie gesellen, —
der tiuvel schende iren lip! die anders niht enwellen·
ach herre Got, daz klag' ich dir, diu welt (be)gint sere swachen.
Swie hie uf erd' der lip gevar,
her, vater, nim der sele war!
diu welt ist gar
an triuwen bar;
doch so sul wir sorgen dar:
vor Gots geriht' da stent zwo schar,
einiu hat groz leides, unt diu ander in vröuden lachen.

6.

Bruoder Berhtolde tet Got groz wunder kunt,
durch sinen munt
ret' Got von himelriche,
er sprach so wirdikliche:
„diu dink, diu vor geschehen sint, geschehen tegeliche;
diu welt diu nimt an triuwen ab, unt treit ein valsch gemuete.“
Er sprach: „diu swert diu werden wider ein ander gan,
man siht uf stan,
daz nieman volget mere
vater, noch muoter lere;
die alten sint der jungen spot, swar ich der lande kere.
diu welt diu solt' versinken gar: so nert uns Gotes guete.
Mein eider der ist worden vil;
nu merk', waz ich dir sagen wil,
roub', noch enstil,
du niht verhil,
du sag' dem priester uf ein zil,
wan ez ist niht ein kindes spil:
wer siner schuld' ze bihte kumt, der vliuht der helle gluete.“

7.

Man vindet bruoder niht, als bruoder Berhtolt was:
nit unde haz
den tragent ouch die pfaffen;
groz vüllen unde laffen
des pflegen si ze aller zit; wir sien niur ir affen;
si tragent uns bœs' bilde vür: war nach sül wir uns rihten? —
Niht sehet an ir werk, ir sehet an ir wort,
diu sint der hort;
si tuejen, swaz si wellen:
unt vind' wirs' in der helle,
daz über wind' wir nimmer mer, dar nach sul wir uns stellen,
wir süln verdienen, daz wir kumen ze Gotes angesihte.
Hilf uns, himelkünigin,
du vol genaden bilde schrin,
ach, bit daz din
trut kindelin,
daz ez uns tuo sin hilfe schin;
in helle grund ist sere pin:
Maria, uz erwelte vruht, du solt uns zuo dir pflihten!

8.

(Heidelb. Hds. 680, Bl. 27b)

Gesegen mich hiut', ein wibes guet', vor allem leit,
diu si min kleit,
dar zuo ir zartlich bilde
vor ungemuet' ze schilde;
ir lieplich lachen z'aller zit daz macht mir truren wilde:

gitized by Google

wip suez', min zart, schinz her din bliss mir hiut' vor ungemuete.
Gesegen mich hiut' ir spiegel liehte ougen klar!
golt varw ir har,
gewunden alz die siden;
ich trouw' ez wol erliden,
ob mir ein guet' von ir geschæh', unmuot muest' ich vermiden;
vor allem, daz mir schedlich si, behuet' mich, frou, din guete!
Sit daz mich hiut' beschirmen muez'
ir mundlin, daz ist zukker suez',
brust, hend' unt buez'
ich alz begruez',
wan daz mir des ir mundlin buez'!
si ist noch suezer, wan ein ros', din stat in beller bluete.

9.

Ach wip, din suez' mir al suez' über suezet hat,
wip, din lip gat
hoch in des himels trone;
ein kostbarliche krone
ist dir bereit vor manger zit in oberosten trone,
sit du din ere behalten hast in zuhtiklichem leben.
Ach, wip, din suez' hat iemer ende losen bunt,
wol kan din munt
gar zuhtiklich erlachen,
kein trurik herze machen
gen einem bröuden richen man nach hobelichen sachen:
nu wol dir, man, daz dir Got wip ze sælden hat gegeben!
Ach wip, du manneș paradiș,
du bist ein immer sueze spil';
wip, eren riș,
leg' dinen vliz,
wie du behalten bist den priș,
und la din herz' tag unde naht nach wiplich ere streben.

10.

Ach wip, ich lob' dich vür der liehten bluomen schin,
wip, eren schrin,
du zuhtiklicher zunder,
du lieht vür alliu wunder,
din Got beschuof uf diser erd'; ja mein' ich die besunder
unt din ir er' behalten hat in zühten also schone.
Ach wib, ich lob' dich vür die sunne unt vür den man;
wip, din lop kan
halt nieman niht vol bringen,
mit sprechen, noch mit singen:
ich lob' dich vür den morgenstern der gen dem tag uf dringe.
ach wip, din lob ob allem lob ein über gulte krone!
Ach wip, du hoch getiurtez golt,
ich bin dir in dem herzen holt,
din schæn' ich wolt'
nemen ze solt,
wie [oich] si doch min herze solt':
o uzerweite frouwe zart, din guet' mir daz belone!

(Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 56, Str. 343.)

11.

Noê der werde sich in ganzen triuwen hielt
der zuht er wielt
nach gotelicher pflihte,
da von ich die rihte
diz bi spel gar ze bilde sage mangem argen wihte;
der niht erkennet Goteș reht, waz mag man deme gesingen?
An ime din meisterliche kunst verloren ist:
bil mitter krist,
du buege in allen smerzen
an ir senden herzen,
unt daz si muezen gar verlamen an ir zeswen, herzen
henden; seht, daz wünsche ich gar, kein gloube muezе in klingen!
Noê, deș bluoches under bint
den taten unș, briunt, diniu kint;
dinș mundeș slint
hat gar beschint
bil manigen beigen, also ein rint,
der zuo der Goteș trinitat bürbaz hat keinen g(eb)ingen.

12.

Von wineș kraft der alde in grozem preisen sait, (344)
unbult er pflak,

an eime tage besunder,
hœret michel wunder,
sin sendez herze enzündet waz mit des jamers zunder,
schameliche lak der (alte da) von allen sinen sinnen.
Dar kwamen do gegan des selben mannes kint,
an triuwen blint
waren ir sumeliche;
künne, adel riche
mit vreise do geteilet wart; sin, mir niht entwiche,
unt sage, wie geteilet wart daz adel von unminnen.
„Nu wartet, wie min vater lit“
sprach Cham ane allen wider strit,
uf Gotes zit
in laster wit,
über in do wafen wart geschrit,
dem veigen samen ungeslaht begunde zuht zerrinnen.

13.

Sem bot deme alten, da er lak, die linken hant, (345)
sin rich gewant
nam er mit eime gere,
er tet do niht mere,
unt swang ez uf den vater sin; Japhet der vil here
vür den geminten sich do liez unt dakte in wirdikliche.
Der werde wise schiere erwachen do began,
der alte man
sprach do ze sinen kinden:
„sagt ir veigen swinden,
wa[n] sol ich vür daz immer me rehte triuwe vinden?
ich wünsche daz deme künne din, Cham, Got in ewe entwiche!
Sem, sich, din künne kunter hat,
des sol ime nimmer werden rat,
uf jamers pfat
vaste din sat!
Japhet mich dakte mit der wat:
min kint mueze iuwer herre wesen vil gar über alliu riche.“

14.

Ein künik, der gewaltes pfligt und rehtes gert, (346)
des menlich swert
sol nieman haz erzeigen,
wan den argen veigen
unt den, die gein der krone sich niht geruochent neigen;
waz übels den dar ümbe geschiht, des sol ich trahten kleine.
Diz alles pflag ein vürste, was Davit genant,
gar wit erkant,
deme zepter unde krone
dienten harte schone;
er hete ouch minne minneklich nach der wirde lone,
zuo(z')aller zit manig roter munt bot im da kus gemene.
Je doch so wart sin wirde smal,
swie gar gebluemet über al
wære sin sal,
uf todes val
neigt' er sich, dem manig nahtegal
ze wunsche het erklenket vor vil manigen don so reine.

15.

Von eines wibes schœne huop sich ungemach
unt jamers ach, (347)
daz schuof ir schœnez bilde,
des in niht bevilde
gar minniklich ze sehene an, da von ime gar wilde
sin unversunnen herze was: so we der leigen mære!
Die er so sere min[ne]te, diu hiez Versabe,
wiz sam der sne,
da bi gemischet garwe
mit der rosen varwe;
da von der helt verleitet wart in des todes narwe.
wer rehter minne welle pflegen, dem si unminne swære!
Urias hie verraten wart:
her Davit, daz schuof iuwer art;
hei, künik, din bart
solt' ez bewart
han an deme edelen ritter zart!
ebrecher, seht diz bispel an; diu helle ist in gevære!

16.

Got, der wol alle sache schone rihten kan,
daz wip, den man (347)

Digitized by Google

mit vuoge uf sælden strazen,
wolte doch niht lazen
des küniges, do er wolte sich der unkiusche mazen,
sin (riuwe) wart so manikvalt, er klagete sine schulde.
Er sprach: „g(e)nade, vater, herre, ich sol niht sehen,
des muoz ich jehen,
von shulden dinen himel;
daz tuot sünden schimel;
ein arger wiht bin ich genant, also des schumes vimel:
Got, la din rache al eine mir, daz ich doch kome ze hulden.
Daz ander volk hat sünden niht
mit mir gemeine uf keine pfliht,
ob den geschiht
nu din riht,
nein, herre, gib in zuo versiht:
ich wil den zarten namen din mit sprüchen übergulden."

17.

Davit der künig leite da ze velde sich (349)
gewalteklich
gein Saul uf ein riviere;
gein ime lak der ziere,
gein einem vürsten, so man seit, hete der künik viere;
darümbe doch David niht meit, er unt die sinen alle
Hielten mit unverzageten kreften schone sich,
mit zuht gelich,
in senger aventiure,
Got der gab in stiure,
von Israhel der werden schar wart do kumber tiure;
der verte Saul, also man [noch] seit, hielt sich in grozem schalle
Durch eines kempfen underscheit,
der hiez Goliaß, so man seit;
sin hochvart breit
in gar versneit,
sich (huop) da not unde arbeit:
der Philisteus lak do tot; so we dir todes galle!

18.

Saul, der den risen hete, der der krefte wielt (350)
unt sich enthielt
vor tusent helden kuene
uf des strites buene,
gein ime so solte kampfes pflegen David uf der gruene;
daz was al ümbe ir krone wert, 'ir beider kumber ende
Damite solte haben uf ir riches pfliht,
unde anders niht;
der kleine sich do twingen
hie(z) zuo (z')einer slingen,
der er sich schone underwant, uf der sælden g(ed)ingen;
Got, den er do in sinne hielt, gab im do kraft genende.
Sus wart erhaben da ir strit,
David im eine wunden wit
do warf, uf nit;
ez wart do kwit,
er lobte Got do an der zit,
gein sime schepfer neigete er sich unt bot im sine hende.

19.

Davit die kronen alsus minnikliche erwarp;
der rise starp: (351)
weme ich den künik gliche?
ez ist der vil riche,
der himel' unde erden hat gewalt, sunder valsche wiche,
der warf durch uns den helle risen mit siner sælden slingen.
Diu slinge was genant demuot, also man [noch] sagt.
Saul der verzagt'
ist Lucifer der veige,
der in todes neige
durch sine hochvart wart gegeben uz des trones reige;
mit ime die Philistei sint die tiuvel ane g(ed)ingen.
O Jesu, minniklicher Krist,
gib uns din helfe z'aller vrist
uf kampfes list;
Got her[re], du bist
ein balsem vür unvlates mist:
leite uns ze der erwelten schar, da dir die engel singen!

II.

(zu Jen. IV: Am zarten don.)

(Leipz. Hds. I, 3.)

1.

Wip, sælden hort, der wunnen spil,
wip, vröuden zil,
ein spiegel zart der sueze, ich sprechen wil,
wip, wurzel aller sælikeit,
wip, aller gurte ein viol, der nie kraft vermeit,
wip, tugende vil
Got hat dir gegeben.
Wip, werdeklicher eren dach,
wip, triuwen bach,
wip, senftiklicher hœhe ein pris gemach,
wip, mannes liebe gesellescbaft,
wip, aller suene ein segenriche mannes kraft,
wip, milde ein vach,
darnach die werden streben.
Wip, minniklicher tugende ein triutelicher garte,
wip, aller eren überliuhtik warte,
wip, din lob nie scharte
gewan; des wol dir iemer, wip,
wip, leitvertrip,
hochgeherter lip,
trak, wip, wiplich din leben.

2.

Man vint in rœte bleiche scham (4)
[niht] wirt zühten gram,
daz si der redet vrevel uf vrouwen stam;
gedenke, waz daz sprichet „wip“,
so hof ich, daz der vrevel mide dinen lip:
wip, suezer nam,
wunne, irdisch paradis!
Gedenke, waz daz „vrouwe“ si,
vrou[we], e da bi,
vrouwe heizent si durch diner vröuden zwi'
al[le] menschlich[e] vröude von in kumt,
so wol in, daz nature an in mit vrühten vrumt!
wer ist nu vri
der tugent an vröuden pris,
Der gedenke an lieplich lachen roter münde.
die stralen blikke uz spilnder ougen gründe.
strit, kint, vrünt ze vründe;
man, wiltu pris und eren zol
ervüllen vol,
sprich vrouwen wol,
ere al ir formen ris.

(Münch. Hds. 41.)

3.

Armuot, dich hazzet manig man
unt vient dich an,
im ist niht kunt, daz dir Got [selber] heiles gan:
mich trieg' den miner sinne rat,
kein bezzer weg niht zuo dem himelriche gat;
ein slehte ban
ist aremuot wol kunt.
Wer die gedultiklichen treit,
unt sezt sin leit
zem besten vür uf Gots barmherzikeit,
und midet unverschulten haz,
get ez ei(ne) andern hie uf erden baz,
er wirt gemeit
im himelrich' gesunt.
Wer sinen sin nach rehten dingen sezzet,
unt sine snœden zungen niht enhezzet,
sin nebenkristen lezzet
an eren, noch an wirdikeit,
im wirt bereit
ein rilich kleit
in vröuden z'aller stunt.

III.

Daz ist Vrouwenlobes in dem Würgendrüzzel.

(Wiener. Hds. Bl. 17b; Weimar. Hds. Bl. 13a)

Des himels erzenie,
du bist gar wandels vrie,
din vrühtik vröude senden siechen heilen kan,
ich mein' dich, hochgelobte balsamie,
du Gotes muoter, tohter, brut, du apoteca rich,
Mit aromat gezieret,
din schœn' ist überviret;
wer dich mit inneklichem herzen ruofet an,
wen din ornat ist durch den flor gesmieret,
du sunnen schin, du sterne glast, gar überliuhtiklich.
Din kesse din beslozzen hat die ewigen gotheit,
zwen' unde sibenzig namen hoch, die Got und ouch sin wesen treit,
der dir selb drit und ouch al ein ze dienste was bereit,
unt du sin undertænik meit: daz vater erb' ist din,

daz erb' an uns, hilf Gotes trut, daz wir din erben sin!

2.

Sich' über vlüzzik guete (Weim. 3.)
bistu in voller bluete,
din meret sich gar vollestlich von tak ze tak;
nu send' uns, drouw', ein kristenlich gemuete,
durch den, dem ze gebote stet, swaz kriuchet, wehset, swimt.
Unt bit vür uns den suezen,
daz wir im dienen muezen,
daz er uns breng' uz der verworren sünden hak;
ja kan er wol uns kristen kumber buezen;
er mak, er wil, er tar, er sol, er tuot, lät, wie es im zimt.
Ja bistu so gewaldik sin, daz er uns wol bewart
vor houbet sünden und uns dort vor engestlichen nöten spart
unt wist uns an den rehten wek hin zuo der himel bart:
den hilf uns, reine drouwe, treten, e uns der sünden wint
den sne werk' in den rehten stik, so blib' wir Gotes kint.

3.

Du bron' in eren brühte, (Wm. 2.)
unt drouw' über alle zühte,
hik uns, daz wir nature mugen wider streben,
din uns kan binden in der sünden sühte,
daz wir iht ballen in daz we, daz nimmer me zegat.
Maria, muoter here,
nu send' uns dine lere,
daz wir beschouwen dort din ewiklichez leben.
ja haftu von uns hohen prik und ere:
(en)täte wir, du wæreft [worden] nie; din heil gar an uns stat.
Unt daz wir dich gehæhet han, so hæhe, drouw', ouch uns,
(und) laz uns des enkelden nikt, daz wir ligen in der sünden runs,
hilf uns, muoter, reine meit, die hulde dines sunes
erwerben, e den daz der tot den (m)ort geb' manikvalt,
unt bit vür uns den hohsten volt, sint du sin hast gewalt!

4.

(Weim. Bl. 12b)

Sibilla sprache richet:
din wirde hinne wichet,
ie elter und ie erger wirt der welte leben,
ir hohez lop von tak ze tak verblichet,
die edelen sint entslafen hie, und ouch an eren zagen.
Ir bürsten, ir sult wachen,
die liute brælich machen,
mit den ir sult uf erden hie nach eren streben,
es kumt in heim' an ritterlichen sachen:
die herren mit der ritterschaft bi seiten prik bejagen:
Künig Artus mit ritterschaft bi hohen prik erwarp,
swie daz er joch erstorben si, sin reines lop doch nie verdarp,
künig Alexander der ouch hie in hohen wirden starp:
die bürsten nement snæden schaz bür ritterliche tat,
der ritterschaft mit swachem saz so gar verdrungen hat.

5.

Ach, wie tuont nu die jungen!
der stat hat gar verdrungen
der welte prik und ouch ir ritterliches leben,
alsz uns gesaget hant die wisen zungen,
ir bürsten, herren, dienestman, ir ritter eren wert,
Ir sult iuch vor besinnen,
den rehten schaz sult minnen,
unde ouch dabi nach rehten eren streben,
wer ane muot wil ritterschaft gewinnen,
der ritterlichen orden treit al hie uf diser ert, (13a)
Hie vor sah man die wirde nach, der ie dahin (be)gunt' streben:
nu hat din wer(l)t ir wirde hin und ouch umb snæden schaz gegeben;
waken, daz sult verdrungen hat schaz ritterlichez leben!
nach tod' haftu kein zuo verliht, niur einen kranken hort;
im volget ouch von hinnen nikt wan sin verdientez wort.

6.

Ir herren, ritter, knehte,
tuot nach dem alten rehte,

durch Got, unt durch iu[we]r werden ritterlichen
priß,
alsam hie vor tete[n] daz iuwer geslehte;
ob ir an muot welt nemen ab, so denkt, an
reiniu wip!
Ir blik kan muot enzünden,
ze swem si sich gebründen,
dem bluet immer wunniklicher eren riß,
ir senfter gruoz kan manneß herz' durch gründen,
daz ir in ritterlicher tat traget einen stolzen
lip.
Swen uebet reiner vrouwen gruoz, deß manheit
gibt wol muot;
ez kumt von reiner vrouwen gunst, so daz ein
man menlichen tuot:
ir minniklicher ane blik tuot manneß herze vruot:
ob ir nu wellet mit vernunst an muote gar ver-
zagen,
erwerbet reiner vrouwen gunst, so mügt ir priß
erjagen.

---

7. (Ebd. Bl. 14[a])

Man pruevet bi der krone
richtuom und adel vrone;
richtuom sol haben al zit niur ein[en] milten muot,
so sol ein künik geben riche[n] lone;
si sint wol hoheß lobeß wert mit manger richen
gunst.
Der zepter wil gewalten,
reht und unreht zespalten;
solch leit sol leiten reht, unt swa man daz niht
tuot;
kein zwivel sol die rede niht beschalten,
bescheidenheit diu würken kan ein lob uz voller
kunst.
Daz œl man künigen strichet an, daz ist von
solher art,
ez breitet sich unt wil ouch sin ze solher maz',
swa man'z hin schart:
suß solt' ein künik gegen Got ouch sin gar
(wol) bewart (14[b])
mit triuwen und mit reinem muot, und ouch
mit edeler tat,
und ander vürsten, also guot daz œl in viuhte
stat.

8.

Ir vürsten, welt ir horden
den vürstenlichen orden
so halt den liep, von dem ir habt die werde(n)
tat;
wirt iu sin gunst, so sit ir sælik worden:
vür allen schaz, vür allez golt man in hie tiu-
ren sol.
Ir vürsten, nu sit gruezik,
den vrumen kumber buezik,
unt sagt dem dank, der richez lob erworben hat,
so wirt sin priß ze allen ziten suezik,
unt, seht, so hœhet sich sin muot, unt zimt
den herren wol.
Sol man den vrumen richer tat niht rilich sa-
gen dank,
so muoz verdriezen sinen muot, der e nach stol-
zem prise rank,
swa man den bœsen stiuren tuot, den nie kein
wird' erklank.
wan einen, der mit reiner tat hat lobeß vil
erstriten,
da wæn' ich, daz der vürsten rat in wizzen si
versniten.

9.

Swelch her mit miltem muote,
mit trost und ouch mit guote
sin liute gerne siht, swenne er nu krieges pfliht,
der lezt den vienden groze after huote;
ein herre gerne sehen sol sin liute z'aller zit.
Swa man ze hof sich dringet,
da wird' und ere ringet
do mit so get er mit wisen muot geschiht;
swelch herre sich von sinen liuten twinget
in senfter zit, dem herren wirt gewünschet manik
strit. (15[a])
Man strichet eine kazzen schon' umb daz si
miuse jagt,
man krœnet einen tumben han umb daz er kün-
det wenne ez tagt:
sol man die helde loben niht, von den ein velt
erwagt,
da man der ern(e)st lachen sol? ir herren, seht
iuch vür:
verdienter dienst gesiget wol, so twank ein velt
verlür.

10.

Der spæh' den spæhen kennet:
swa man den kalk nu brennet,

Digitized by Google

da lit er trukken drizik jar und ist doch kalt;
unt wirt er naz, sin art ze hant sich trennet,
und meldet viur, daz er so lange hat an im geliten;
Daz nimmer wurde vunden
an im ze keinen stunden,
ob in diu viuhte lieze trukken [und] unverstalt.
in trunkenheit wirt manik sach' enbunden;
wurden die liute trunken niht, ez wurde gar vermiten.
Die wile trukken ist der kalk, sin (viur) daz ist verspart;
unt wirt er naz, gar manikvalt vor hizze er brinnet uf der vart.
so ist der kalk unt trunkenheit vil wol von einer art:
swaz tougen ding ein mensche hat an im verborgen gar,
in trunkenheit, swer vregen gat, ez wirt im offenbar.

11.

Man siht die maze struchen,
ir bein habent die muchen,
die hœhsten, die (der) weite solten rehtes pflegen,
die lazent si in krankem wesen kuchen;
reht sam der struz daz isen tuot, so slindent si den meil.
Schaz sezzet und entsezzet, (15b)
diu miete hat gelezzet
der Kristenheit ir e und (ouch) ir werden segen;
der pfaffen ban swert vür die schuolen wezzet,
haz unde nit, git' ist ir wunsch, valsch git den besten teil.
Künik Constantinus hat niht wol also daran gevarn,
daz nu der pfaffe wisen sol dem riche sinen stuol bewarn;
bi zweinzik hueten siht man doch wol drizik blaten scharn.
her künig, nu seht den ritter vruot, daz spil ist gar verlorn!
daz alter macht den vrumen muot, erwekket swinden zorn.

12.

Wie nu, wie nu, ir pfaffen!
wie sint diu reht geschaffen?
künik Karl dem rich' und ouch dem stuol(e) hat (ge)geben
diu swert; ir beide(r) kallen muoz ich klaffen:
ist Peters allez, daz da ist, Johans, wa ist din swert?
Ich wæn', du sist entnükket,
din swert ist dir enzükket,
diu schuol' und ouch der ban hoch ob dem swerte sweben.
blate, schik, daz schilt unt sper vür dich drükket:
Johannes guot, erwekke[t] dich, dins leides Peter gert!
Sin ist daz riche unt der stap, der vrevel unt gewalt;
er sezzet uf, er sezzet ab, solch wille ist sin(er) maht gezalt:
din vürstentuom, din ritterschaft diu beide sint verschalt.
Johannes, heg' din altez reht, als ez gestanden hab':
nimstu din swert niht eben sleht, man jagt dich mit dem stab.

13.

Wie lang' wiltu verslafen? (16a)
ste uf! ez schriet wafen
Ceciljenlant, Cal(a)ber, Egipten, Kriechen klagen;
des stuoles wolf stet vor des riches schafen;
Britanien beitet diner kunft, wol uf! ez ruofet dir.
Sich nu daz swert, Johannes,
enbint den wolf des bannes;
sol er des riches schaf nu von der weide jagen?
daz rich' ist unbewart von (. .) des mannes,
der wol tuot also grozen schaden, sin giel ist arger gir.
Des wolves biz wirt selten heil, man muoz den arzat holn;
ze Rome ist der geloube veil', gluent ser' der Simonie koln;
der pfaffen gesank daz zieret wol, diu miete hat verstoln
ir ordenliche(z) cresmen kleit, si sprenzet ir gewant,
swa si nu wont, an' underscheit, so ist si uz gesant.

14.

Vröut iuch, vrou Simonie!
ze Rom' ist cunterfie,
der stuol und ouch der ban iuch hat ze wib erkorn;

Digitized by Google

der schuole swester wil ouch in storîe.
daz nu der blaten hohez adel sich selber nidert so,
Wer sol ez hœhen danne?
ich tuo(n) niht uz dem banne,
daz er so nider hat gewibt, und ist doch hochgeborn
von im der welte vruht. ich wæn', er spanne
den bogen, daz diu Kristenheit muoz immer sin unvro.
Haz unde nit unt gitikeit vil swachiu kinder sint,
unt diu diu welt gemeinlich treit, daz sint der Simonîe kint;
des muoz des guoten Peters lieht ze Rome werden blint,
und ouch sin schif gen wiseloß uf valscher miete se, (16b)
daz e mit heilikliche[m] vloz aluf der Kristen e.

15.

Ez get mit swæren ünden,
sin anker vindert gründen,
die segel' die sint in den top[f] geblohten wol mit rat:
daz schif da sante Peter ane sünden;
aluf der Kristen wag er vloz, waz grozer visch' er vienk!
Wie nu, her himel Peter!
sit ir des rehten veter?
diu gitikeit ist marner ouch, daz schif vil hat
haz unde nit, die wæren gerne seter,
daz schif get under, (en)welt ir wern. Got sprach, daz er'z begienk,
Er wolte siner kirchen grunt uf iuwer ere legen,
er gap ze binden iu ze stunt, und uf ze binden, welt ir hegen
reht unt gerihte, went daz schif von grozen ünden slegen
versinken mak; des marners solt nach valscher miete strebt,
und im ist darumb nieman holt, der in dem schiffe swebt.

16.

Driu reht diu hœr' ich kriegen:
natur' jach sunder triegen:
„min reht ist ein geliche, wen die andern schiln,
an' underscheit, min reht darf sich niht biegen,
min reht noch unverswenzet ist gen Gotes gunst so her."
Do jach der geistlich orden:
„min reht ist sterker worden,
unt hœhet sich von tak ze tag mit vesten spiln;
nature, swik! ja kan ich wunder horden, (17a)
ich hœh', ich nider', swaz ich wil; ich ruow', ich slich' noch mer."
„Daz wil ich wol, ja muoz ich vragen, nu hœre, waz er' sagt:
„ich wil gen ot Gunt wil im klagen, daz er min reht al da verjagt;
min klag ist uf der vürsten muot, ir herz', ir sin verzagt:
tier, würme, vogel' sere graben, ir keinz verschert sin reht,
niur menschen, die die toufe haben; des her(r)et sich der kneht.

17.

Bi numer dumenamen!
wer hat des mordes samen
so gitiklich geworfen in der vürsten rat?
unt die sich wider daz riche valsches ramen:
seht uf, seht uf, ein stolzer künig, ir pruevet an den schal!
Ir leschet noch die brende
mit milt(e) gebender hende;
nun' sumet niht; ir swert vil scherpfe sniden hat.
wart iuch, erkennet, wie des mordes vende,
schou, ruoch', wie vil erzükket hat sin zuk der meister zal.
Man wendet mange sache wol, e si bekumet an,
daz nieman kunt des vluchs erhol, ob si kæm' uf ein ander ban;
von kleinem vadem würket man ein snuor, wer dringen kan,
und uz der snuor ein vestez seil; min rede ist: nu swik,
nu laz den vadem ane meil, du stolzer künig Ludwik!

18.

(Kr)ist, wes sül wir glouben? (17b)
man siht die vrumen rouben,
die billich solten (ge)bieten vür die Kristenheit;
ez wart der stab enpfolhen den vil touben:
nu sezzen si den stap hin dan, unt vueren scherpfiu swert.
Welch rat sol des nu werden?

Digitized by Google

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A. Ch. MICHELSEN, Kopenhagen, Vesterbrogade 6 A.

nach guoter lere ſtreben ie die wiſen;
ſwer ordenlich uf erden tuot, dem maſ dort wol behagen.
Sweich herre der hat einen kneht, dient er im ſicherlich,
er iſt im liep nach dieneſtreht: daran gedenke, menſch', unt ſich,
unt büehte dinen ſchepfer guot, der hat gemachet dich,
den ſolt u dir ſchon' uz erleſen, der (dir) geholfen maſ:
dort in deſ himelriches weſen iſt tuſent jar ein taſ.

23. (Ebd. Bl. 44[b])

Du biſt genant Marie,
hilflich ſtreſtu uns die;
darumb dich Got hat uns ze muoter uz erkorn;
du würd' geſchaffen durch die namen drie;
darumb dir Got der vater ſant' die hœhſten erzenie.
Du biſt deſ heileſ garte,
daruz er nam ſo zarte,
damit er uns geheilet hat vür grozen zorn;
wir waren wunt und ouch verſwollen harte:
Got ſölich würze in dir vant, dadurch er dich moht' brien.
Lucifer hart' gevallen was durch ſinen übermuot,
daz er der helle grunt beſaz, und engel vil er mit im luot
durch ir hohvart, do ſtiez ſi ab der hœhſte ſchepfer guot;
unt deſ wart lær' der himel drat', Got het in ſiner aht,
er wolt' wider büllen die ſtat, darumb er Adam maht'

24.

Dron' in dem paradiſe,
Got im verbot ein ſpiſe,
unt diu im wær' doch ewiklich(en) ungeſunt,
ein vruht, diu da ſtuont an deſ boumeſ riſe;
dadurch der giftik wurm her kam, beſchlichen ſi betrouk,
Der (be)gund' an den boum klimmen,
unt ſprach mit ſuezer ſtimme[n]:
„warumb nezt ir niht ab der ſpiſ' in inwern munt?“
Eva diu ſprach: „wir ſterben todeſ grimmen,
der ſchepfer uns verbot den ſtam.“ der klang' huob an und louk, (45[a])
Unt ſprach alſo mit valſchem liſt: „Got iu der ſælde niht gan:
ir wert alſ wiſ', alſ iu[we]r Got iſt, unt wenne ir bizt an der ſpiſ' an.“
er brach den apfel, bot in dar; Eva den luſt gewan,
ſi beiz an unt gab in Adam; do er die ſpiſ' verſuocht',
er kam in leit und ouch in ſcham, unt Got ſi al verfluocht'.

25.

Der klang' het daz geſtrikte,
daz wir wurden vergikte,
unt von den ſuchen mohten werden nie erloſt;
kein meiſterſchaft uf erd', noch alliu ſchrifte
diu waſ doch niht alſ künſtereich', daz ſi uns machte geſunt.
Fünf tuſent jar und mere
het' wir ſolch groze kere,
biz daz ſich Got mit Got, durch Got, in Got erloſt',
daz er den ſant', der uns gap ſolhe lere,
der uns genaden ſalb' an ſtreich, unt darumb wart verwunt.
Got ſant' ſich ſelber zuo der meit ſchon' durch daz wort Ave!
ſi iſt diu büht', diu die ſalb' treit unde ſi truok vür alleſ we;
daz ewik wort in der menſcheit vür uns doch Heil! kehre.
do empfieng (ez) wunden ane zal, unt heilt' uns mit ſim' bluot:
lop hab' der wunneklichen ſchal, daz er uns kam ze guot!

26.

Maria iſt daz zwie,
uf dem hie erzenie
gewahſen iſt, vleiſch unde bluot, Goteſ manheit,
unt diu uns macht von allen ſünden drie (45[b])
noch alle tag' bruo unde ſpat, ſwer deſ hie wirdig iſt.
Manik ſiecher wirt geheilet,
der ſich hie hat vermeilet,
ob er von im daz bul der argen ſünden kneit,

Digitized by Google

die linjen durch den zirkel hin kan punkt gen punkten triben,
geometrîa laz' ich spæhe tihten.
Nem an der wage tief' unt sihte,
die lenge, hœhe, breite, swære, lihte,
kurz und lank sin punkt darin, ob ich die warheit bihte,
sin centrum kan den mittel wol uf rihten.
Diu hoher sin der ist verlorn,
nein, spæhe haftu niht erkorn,
daz punkt zem ersten si gesworn,
diu kunst hat mitten unde vorn,
ir mezzen lit gar ane dorn
den linjen mitten an im muoz
unt tihten daz die punkten gen noch me.

6.

In aller kunst man darf wol zellen,
wie einez zwei(n), zwei einem sich gesellen,
unt wie diu drei vier überkomen, waz vier nach vünven stellen,
unt wie diu vünviu scharf sehs überwinden;
Waz sehs an siben nu erzeigen,
wie siben ab unt zuo den ahten neigen,
daz aht die winkel hat genomen, wie niun zehen ersteigen,
wie zwilch, wie drilch, quadril(i)ch vunfzik vinden.
Wie sehzik, sibenzik wehsel git,
ie ahzik, niunzik zelich lit,
der wehsel uf und ab tuot wit,
ir tugent habt gar sundern strit,
ir itlichz treit dem andern nit, (6b)
wie minner(n), meren sich da hie
figur' der zal al künsten warf ir sin.

7.

Die niunzik flüzzel sich beginnen,
in die sehs stimme muoz diu kunst durch sinnen
nach ordenung' mit voller maht aht dœn' gruntlichen minnen,
waz armonîe spricht der himel kœren.
Die noten sich einlich figuren,
quadrieret zeiget sich herlich naturet,
suft vindet man in siner aht drilich, vierlich volmuret,
diu kunst mit list kan steige, velle weren.
Trit under in din urloup her,
mit hoher kunst soltu dich wern,
poeten lache(n)t miner ger
und regulieren sliht' entwer,
des wandels keren da enbern,
daz sliuz din don in sin gelit,
behalt sin mittel erlich, brich niht hie.

8.

Wart', wie daz pirsen sin betriegen,
daz ist ein hunt, der niht enkan, den liegen
uf rehtem pfat: wærlich der hunt, des gelf kan wilt erkriegen,
min stæten muot dir hin, der kan wol sichern.
Ich han vünf strale die sint lüppik,
die wil ich einem schiezen, der ist üppik,
treffe ich daz wilt al zuo der stunt, daz ez muoz werden snüppik,
het' ez mit zisern gezzen von unt kichern.
Trit' ich durch schiezen vür daz me, (7a)
schrit' ich ez klein', als uf dem le,
unt wær' ez sneller denne ein re,
ich schüzz' ez, z'war, ez tæt' im we,
unt kum ich wider umb, als e,
gewerben darin sin gelit,
mit spæhem sinne, als ich nu bin der art.

9.

Zart anger sach man (n)ie so schone,
unt dennoch me in suezer vogel' done,
man hœrt vil vröude ane zal al mit des meien krone,
mit spæher bluet' do er sich (be)gunde verwen.
Der winder muoz ouch sin da hinder,
mit sim' gewalt ist nu der mei ein vinder
der bluemlin fin ganz über al, diu macht der me noch linder;
sich muoz diu heide nach der wunne gerwen.
Hie wart der winder im von art,
nie meien zit versperret wart,
noch sih' ich nindert grawen bart,
von blœder jugent alte vart;
bis offenbar vrolichen, zart.
wol hin, her winder! ez muoz ie
ze ruom in bergen, daz wart nie gespart.

10.

Ich wil des sinnes lie(t) florieren,
mit roselehten worten schon'-probieren

Digitized by Google

mit red' der bluomen sunder vrist, hilf viol var
vol zieren
ein lop, daz hat sich also wit gebreitet,
So hoch mit sunnen do genumen,
er tar sich eren rich(er) werke ruemen,
er darf durch grunthaftiger list', wer ez sol spæhe
bluemen,
wan ez in p(i)unde ist gar schon' geleitet.
Min triuwer muot in triuwen ganz,
sin red' ist als ein bluender kranz, (7b)
sin lop belibet sicher glanz,
sin menlich tugent sunder schranz,
in küniklicher eren spranz:
in Tenemarken bin ich ie
pri[e]l[t]er des küniges, als min kunst volsprich.

11.

(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .)
Ein lustlich herz' mit vollen sinnen,
durch spæher mit der wunne uz' und innen,
ein stolzer lip gar wunnesam ze dienst der zar-
ten minnen,
die kan sin ritterlicher muot sich neigen.
Fin als ein rubin luter klar,
schein wunniklichen lieht gevar
sin lop bi künigen, vürsten z'war
hoch swebet, als ein adelar;
wan vrouwen zart gar offenbar
wißlich geert der vürste rein,
sin reine art unt der ich do beger.

12.

Ich lob' ein reinez wip so schone
vür al die welt in disem niuwen done;
ir tugent swebet also hoh' in werdes lobes krone,
si heizet leitvertrip vür sende swære.
Si ist der zuht ein vlüzzik brunne,
ir gle[n]stet wunniklich der sælden sunne,
si swanzet wol in eren do, der klarheit wol ein
wunne,
sint daz wir neigen muezen unt si eren.
Ir jugent bluet mit sælikeit;
mir hat vrouw' Er' von ir geseit,
daz si so lust(e)berendiu kleit
mit voller tugent an sich sneit, (8a)
diu si in ganzer schouwe treit;
si glenzet sam ein engel zwir:
so schœne wart doch nie kein lip, umb sich.

13.

Swaz man ie lobes jach den vrouwen,
die da der tot hat leider gar verhouwen,
davon ich ir gelich nie sach vür weltlich ane
schouwen.
durch die Eneas vloch von (T)ir so werden,
Ob si noch lebent schone wære,
[unt] Piramus (trut,) diu sueze klar' ahtbære,
unt der man da ze kinde jach dem richen Ter-
ramære, —
gen ir wær' swach ir drier schœn' uf erden.
Der sunnen nimt si gar den pris;
er lebt in wizzen niht so wis,
daz er volbluemt irs lobes ris;
si ist ein lebens paradis,
unt junger jar' in tugent gris,
si trit uf eren strazen her,
diu rein', diu klar', mit tugent noch vil baz.

14.

Ja lobt iuch min gedank, vrou Minne,
darin min herz' und (min) gemuete brinne,
daz ir habt in ir stiur' gegeben min herz' und
al min sinne,
der man gar sunder wank groz lob enblekket.
Waz ob der guldin ger mich tœtet,
der ofte mich ze stæter liebe nœtet,
den Amor da durch [in] daz leben (in) min herze
hat gelœtet,
der mich braht' in den muot, unt da bestekket.
Ach, Minne, nim ir wider war,
nach liebe(r,) reiner, suezer nar
laz miniu ougen zuo dir dar,
ze diner ougenweid' so klar, (8b)
daz ich din herz' vind' lieplich z'war:
daz si min senftez ungemach,
daz mir mit vröuden wol gelang alda.

15.

Got, vater, Got, si min beginne!
darzuo dem sun ze dienst si(n) al min sinne,
der vrone geist erliuhte mich mit siner werden
minne,

daz ich in allen drien ze dienste müge werden
In disem don mit spæhen vuogen,
si sin ein wesen der natur' so kluogen,
ein Got unt dri person' drilich in der volle ist genuogen,
da von die himel' wanten sich uf erden,
Die billichen sin(t) worden zam,
wie Got die menscheit an sich nam,
zuo(z')einer reinen meide kam
her ab in dises jamer(s)tam
mit siner maht gar wunnesam;
der alliu dink von nihte lie
werden, vür war, si leisten sin gebot.

16.

Vil reine magt, du schin der engel,
du bluende ros', ein werder liljen strengel,
du balsams smak, du trones glast, lebendes touwes sprengel,
du zukker suez' so fin des himels klosen!
Du wunsches wunsch, der eren wunne,
du vroner Gotes tempel, lieht der sunne,
vertriben hat der sünden last din über blüzzik brunne, (9a)
in dem sich solhe kraft mit (d)ir erkosen.
Sprich, spiegel eren, ewig k(l)eit,
dich hat Got selber an geleit,
du bist diu immer wer(n)de meit,
din liebez kint dir niht verseit,
trost, vröuden trost ist dir bereit:
waz an uns niht si lobelich,
daz went diu hilfe sin, wen din kint wil.

17.

Waz machet sturme, strit unt stechen,
waz macht turnei, waz macht gesang unt sprechen,
waz machet milte[n] kargen muot, waz macht ellende vrechen,
von zagen macht lop wit, waz tuot genühte;
Waz machet nach dem tode wunne
der sel' bi im, der sternen, man' unt sunne
ze lobe loufen lie so guot, — ich sag' ez edeler kunne:
daz tuot ir ritterschaft und mine zühte.
Bi in diu zwei si süllen han,
vri gar vor schanden, sunder wan,
si mugen lange bliben dan,
si werden hohen pris dort lan,
daz ist den edelen lobesan:
lat iuwer herze niht, da si
von argem leit iu[we]r lob und leit daz maz.

18.

Ach hei[l], unt wie hab' ich geweinet!
ob sich diu sueze junk vrou des vereinet,
so daz si lieplich trost an mir vil senden niht erscheinet,
so end' ich truriklich, sam Teraloie,
Der vil verlos nach wibes lone,
in solhem dienst ouch der von Zamergone
starp, Belidas vor Zicortir, des half niht küniges krone; (9b)
si tot' durch minne [den] Hector da vor Troie.
Wie tuot ir minne werden so?
die viende liez(t) ir haben (v)ro
und lont den vriunden dikke ho,
ir edelen suezen vrouwen do,
ir sullet immer wesen vro.
wip, biß mit zühten vrœlich hie!
gar sicherlich ir ouge mich an sach.

19.

O we, verlorne(r) zit mir armen!
daz mir verswunden ist min langez karmen,
unt gab mir do nie trost, noch rat, si liez mich gar ver[h]armen.
daz was vergenklich leit, ouwe, vrou Minne!
Wie turt ir kwelen mich in herzen
so gar, daz pro in siner wunden smerzen?
darzuo der mangel mich niht lat, min vröud' diu muoz verlerzen,
hei unde hei! min dink nach ungewinne.
Pin went von ganzen schulden gar
fin blik uz spilnden ougen klar,
ir lont min herze lieplich, z'war,
daz get von eigen sinnen dar:
sol ich sust enden trostes bar,
so duld' ich daz, den Gurzegrin
ein stern den sust git verlorner strit han jo.

20.

Ich darf ze rehter not gar (drate),
mir hulfe Got noch von der ungenade
zuo(z')irer hult; des bit' ich dich, e ez mir werd' ze spate,
sint ich so spat' al hie der minne warte.
Wes liebet mir ein wer so sere,
der ich bin so gerehte immer mere,

Digitized by Google

lit' ich daz alſo williklich, ſo wær' ich ſchimpfes lære: (10a)
nein, ich enkan, unt wen ſi wil, din warte.
Sin han ich, der iſt kreftig lær,
min han ich werlich oder me:,
den wie ſi wil, din luez' ahtbær',
ſo muoz ich, ſint mich hat ir ger
berwunt, des Ampfortaſes ſer
leniataniſ ungewin
beſtet gar drat', ein wip din tætet mich.

21.

Dri kreftiklicher twank erzeiget
wart, wen din minne tuot, wen ſi ſich neiget,
ir twingen iſt gar manikvalt, des manger wirt geveiget,
des red' iſt alſo krank, din kumt ze hande.
Ez wart geſehen an Gamurete,
und ouch an Dieterich von Latriſete,
an Alenhart ez ouch geſchach, der ſtarp durch ſolich gebete,
ez iſt hie kam an Echionatulande.
Wie lute ſchrei der Troier ſchar,
die minne hat die ſchulde gar;
an Ampfortaſ geſchach vür war
der minne klag', iſt offenbar,
ſi twinget, beide, her unt dar,
da iſt vil manger an daz kinie
gevellet, und im nie gelank da bi.

22.

Ja, ſo wær' alz min leit verſwunden,
ob ich ez her' von irer lieb' enpfunden
in rehter lieb' gar tugentlich, da von mir bründ' wart bunden,
min bründ' din iſt gar breit unt bründen riche,
Ob mich ir umbe bank beſliuzet
und mich ir liehter ougen blik an ſchiuzet:
min ſendez herze' beſwæret(ſich), dar in din ſorge diuzet (10b)
unt hillet immer nach ir ſtætikliche.
Vil herzenlicher lieber lip,
wil du, min herzen liebez wip,
al miner ſorgen leit vertrip,
unt gib mir bründen ſunder lip,
vil bründen in min herze ſchrip,
du biſt Ampfortaſ an zil
vür war di diner wirdikeit al da.

23.

Wer half Adam uz not in diure
der hel; wer kam her Abraham ze kture,
da Caldeor der künik ſtuont; wer half, daz der gehiure
Iſak ane tot ouch kam von dem ſwerte;
Wer half ouch Jakob von Eſtuwe;
wer half Joſeph von bruoderlicher untriuwe;
wer half Jonaſ uz viſches munt; wer waſ, der ane riuwe;
[wer] half, her Lot von Sodoma ernerte,
Der Iſrahel von Gelboe,
ner Got her Moiſes, alſo er(e),
durch ſin gebete unt durch ſin ble
von grozem engeſtlichem we,
ertrenket Pharao in dem ſe;
wer half her David' vüe daz mer,
daz er Goliaſ brahr' gar drat' in ſwær'?

24.

Nuo ſich, wer half dil dro von ſwære
Judit, daz ſi daz houbet nam ſo here,
künig Oloferneſ abe ſnuok; wer half von lügen-mære
Suſanna, da mit dro zwen'zugen ſtunden,
Die ſi dil veiſchlich überkamen,
unt wart doch vri; her Daniel mit namen (11a)
half von den löuwen wol mit vuok, daz ſich da muoſte ſchamen
der künik, daz er in lebendik het' bunden;
Waz half (, daz) Jonaſ uz viſches munt
daz wart geboren unt geſunt;
wer half Paulus uz mereſ grunt;
wer half Sant Peter in der ſtunt
von bankbruſ, — iſt mir worden kunt:
Got der half in an' allen haz,
unt hilfet uns ouch ſpat' unt dar zuo druo.

25.

Erbarme, herre kriſt, erbarme
dich über uns, unt hilf uns von dem harme
der ſünden, loſen miſſetat! hilf, daz wir niht erwarmen!
mit din genaden brist' uns, lieber vater!
Sun unde geiſt, einlich, drivaltik,
herre min, ſint daz du biſt gewaltik
über alliu dink druo unde ſpat', din gnad' iſt unbezaltik,
war Got und menſch du biſt einlich, ze(u)o gater.

Kein sünde mak so groz gesin.
rein wirt si von genaden din,
du tilgest tegeliche pin;
daz ist an in wol worden schin,
die vor gezalt hat der munt min:
din gnade [tuot] uns hilfe (er)schein'
also in kurzer zit; uns brist niht mer.

26.

Ir edelen, sit warhafter worte[n]
und minnet triuw' in herzen, durch die pforten
so mak Got in die sele komen; lat iuch an keinen orten
menschlichen vinden, kraft muoz daz besuochen.
Ir sult niht diu gelübd' verbieten, (11b)
daz ir nu seht, daz ir iuch mügt genieten
mit ganzer maht han ich vernomen, als ie die wisen rieten,
lat iuch niht ungewissen muot beruochen.
Schiht reiner werke, swa diu si,
pfliht, der unzühte weset vri,
und eret vrouwen ouch da bi,
kunst ist der zuht ein bluendez zwi,
si git iu guldin lop vür bli,
daz disiu lere an iu iht
in triuwen haltet ritterschaft von mir.

27.

We, daz (die) edelen niht gedenken,
wie ir geberd' ir adel mug' bekrenken;
lüg' unde trüg' unt valscher muot, diu driu niur unart schenken:
ein ietlich adel siht man edeler dinge[n]
Sin wort, sin werk sin warhaft bete
an' allez cunterfeit, so hab' er ræte,
mag er niht selber, ob er'z tuot so var der edelen tæte,
unt tuot er daz, so mag im wol gelingen.
Der edelen art ist edel tat!
wer wil von unart edelen rat?
von vulem holz ein glimme gat,
wenne ez diu vinsterheit bes(t)at,
daz glimmen ez im selber hat:
sust, wizzet, daz unedeler ger
im rat im selber, nieman pfliht tuot me.

28.

Scham ist ein tugent, vor der schihte
vil anvehtunge liden muoz ir pflihte,
diu scham ist niht nach der genuht, als ich iuch wol berihte,
si heizet leit, ein spor der rehten riuwe
Man sol sich schamen niemer missen,
mit swacher tat der eren hoch genissen; [2a]
diu scham gebirt die reinen zuht, si edelt uns gewissen,
vürwar, si ist ein spiegel klar der triuwe;
Die uz vroun Eren kumt so vruot,
sie vliuzet, als des lebens vluot,
ir triuw' vor wandel ist behuot
in eren, als ein junkvrou tuot;
der eren werk diu sint so guot,
daz ist diu triuw' unt diu sich nie
verrükket, da der eren kor wol zam.

29.

Ein wol bescheiden muot besinnet,
daz diu bescheidenheit scham, zuht beginnet;
ein wiser sin bescheiden ist; bescheidenheit die minnet
der vorgedank, so guot er selber bringet.
Diu sicherheit an lieb, an leiden,
diu sicherheit verwegnen muot kan kleiden.
wes sich ein muot in kurzer brist, daz ist wol halp gescheiden,
ez gibt sich hin unt her, man hat gedinget.
Dich, also gar verwegner man,
ich niht bescheiden nennen kan;
verwegner muot sol hie bestan,
der eren werk in niht verlan;
und wil er wegen sich hin dan
der eren werk mit tugent, sprich,
du wiser, der den edelen vruot erschein.

30.

Nuo der verwegner muot muotwille!
muotwille kam ie heim' unt sweik des stille,
den heim' daz ist bescheidenheit, so klar als ein berille;
nimstu ir rat, er tuot dich wol muotwillen.
Wilt aber nu muotwillen eine,
so wizze, daz din muotwille ist unreine;
muotwil læzt dich an' underscheit, daz dir niht heil erscheine: [2b]
dir wirt vil sælden, mahtu muotwil stillen.
Wil din muotwille erlich sin,
hil dich unt twing in wider in,
bis niht sin hus, in wesen din

Digitized by Google

uz der beſcheidenheit tuo ſchin,
in rat der wiſen meiſter ſin,
ſo wirt der muot wille alſ ein ſpil
durchlühtet, daz gewinnet lut ſich zuo.

31.

(S)ag' an, gelüſſe, unt waz ſol werden
von dir! du biſt unſeitſam mit geberden,
mit tat und mit beſcheidenheit; deſ muoz zegen uf erden
din weſen, iſt ze laz bi bürſten, herren.
Wol hin, ir edelen hant beſten,
weit ir ouch niuwen, alſ deſ manen gleſten
muoz ouch ſin alzit bereit, wil man die warheit meſten,
alſ uns wil lügen ſich mit hunden werren.
Vil edeler, nu beſinne daz
zil, aller ſælden warheit maz'
die nim, unt biſ deſ niht ze laz,
aber (du) verdieneſt Goteſ haz,
dür ware wort ſo zimt niht daz,
ſint Got ſich warhaft nennen wil,
daz nieman unwar wort im haz zuo trag'.

32.

Wer dem adel ſin art zetrennet?
der ungeborne lüſtn, bürſt', genennet;
bürſt' iſt von adel niht ein hür, ir wiſen daz erkennet,
wie krumpt ein ſtab, ein bart unt griſer ſtimme,
Man ſol ſi doch niht' bürſten heizen [3a]
nach irer geburt uf dem adel erbeizen,
ez ſi ein heiſer, künik da vür, ein padſt, la mich daz meizen,
vürwar, ſi ſin noch bürſten mer mit grimme,
Wie ſin ſi zuo dem ampt erkorn,
nie wurden ſi darzuo geborn;
ſwie hoch die bürſten ſin beſchorn,
ſwie ler' diu weit in hat geſworn,
ir herren, daz ſi ane zorn,
ſi ſin(t) niht bürtik bürſten hie,
dem adel küre machet zart ir ger.

33.

Ich wil dem adel maht bewiſen:
daz ein iſt an geburt, die ſol man priſen;
daz ander adel von der kür; gewalt muoz adel ſpiſen,
die dritten wird' erbaht mit altem ſchazze.
Merk' ieglich adel gar beſunder,
iſt tugent in im niht oben unde under,
ez iſt verhænet, alſ ich ſpür, erloſchen alſ ein zunder,
daz in ein waszer beilet uz dem sazze.
Kein adel ſin tugent gebar
ſchein ſich ſo vinſterlich gebar,
mich muet, wa ich ſich grawez har,
daz an(e) tugent verzeret gar;
zuht iſt ein malerinne klar,
ir ritterſchaft ſchœn' unde rein
gepinkelt unt gemalt [u]ie fleht den ſtrich.

34.

Ich lob' die ſtætikeit nach rehte,
mit aller tugent ſo iſt ſi diu ſlehte,
willeger muot unt ſtætikeit nimt unt gibt ſich ze knehte;
den gib' ich underſcheit, daz ſol man merken.
An guoten dingen hab' er ſtæte,
an bœſen dingen (niht) nimt er ander ræte,
ich prif' ez niht mit underſcheit, ob mich ein brouwe bæte; [3b]
ſich ſol der muot ie mit der tugent ſterken.
Wer ſtær' an bœſen dingen iſt,
er nimt unſtær' ze aller friſt.
brouw' Ere hat niht argen liſt,
in aller tugent ir geniſt
an allem dem, daz get uz kriſt:
ein ietlich ding in ſtæter ger
begert, waz ſin (ge)burt im ſneit erlich.

35.

Ein grozen wandel wil ich wizzen,
wen der ſich ſtæter tugent hat gebliczen
unt beilet uz der ſtætikeit in laſter gar zerliczen,
dem ſwin ein eben ſpil er tuot mit willen.
Wie küre hol wir mit unblate
vür diuende gruen' hübſchlich mit hübſchem rate:
hin, arger muot! hin ſwachez kleit! du liſt in ſchanden plate,
ſich muoz din nennen bi dev edelen ſtillen.
Kin alſ ein golt ſo iſt ir nam:
din werk, din wort, man iſt dir gram,
du würd' in ſtæter tugent zam,
nu biſtu in den ſchanden lam,
ach, wilder balant, ſich din ſcham!
din arger muot luſt alſ daz ſwin
vernueret alz din nennen bil unrein.

36.

Ein tumbe diet han ich besunnen,
der wænen hat so hohen priß gewunnen,
daz nu diu scham und reine zuht in sint so gar entrunnen, (12a)
daz [s]ich niht ir geberde kan erkennen.
Swaz ander liute tugent zeigen,
die kunnen si mit spæhen hœnen beigen,
und ir verschamte ungenuht sol sich so hoh' ersteigen,
unt daz ouch nieman tar ir sprache nennen.
In wan ein künig, nach dunk' ein man,
sin, bescheide mir, sag' an,
wen hat gekræt der abent han?
marner daz krut wol triuten kan,
der selben tat iu mer zeran,
wol hin! gar offenbar ich bin,
der swæren wilden tugent in dich erschein.

37.

Ich gib' den edelen rat vil guoten,
daz si mit willikliche sinnen bruoten
ob ritterschaft und minnen spil, so daz diu wolgemuoten
wip vrische reine tat ir handelungen.
Si mugen selten hœn' sich mazen,
so si uz rehtem grunt in herzen hazzen,
der valscheit (der) ist also vil, diu nu uf eren strazen
ie kam, unt hat gezalt die wisen zungen.
Die minne und ritterschaft da vorn
ie hant gelobt und ouch gesworn,
si sullen hert' sin, als ein horn,
daz niht enmue der schanden dorn;
vrouw' Ere hat si uz erkorn,
deß sult ir edelen minnen sie,
vor schanden so wert Eren wat [s]werlich.

38.

Wen Ere kleiden wil vür wæte,
den git si ellenthaften muot, mit stæte
ze minnen alliu guotiu dink vür valsch' und arge tæte;
seht, lustik spil er hat al hie uf erden.
Sin menlich zuht, sin menlich ellen,
sin ritterlichez leben kan im zellen
priß unde lob im wol gelink, ouch künnen si bestellen,
daz er gar willikliche muoz verherden.
War eren straze leitet in,
dar keret willikliche hin,
und lieb und muot in herzen sin, (12b)
vil wol ich deß berihtet bin,
wie guot, wie zart si der gewin:
diu er' ist rich' unt schanden bar,
iu mak hie lobes also vil geschen.

V.

An der zukwise.

1.

(Heidelb. Hds. 392, Bl. 25.)

So stan[d] ich hie vor werde(n) vrouwe(n) reine,
ich lob' die zarten vrouwen schon',
die ich mit triuwe meine,
si trage(n) wol der eren kron':
wa wart uf erd' ir hohez lop gemezzen?
Unt sol ich dan von zarten vrouwen singen,
so mugt ir hœren, ob ich'z kan, —
Got wel, daz mir gelinge!
ich wolt', ez lebt' uf erd' kein man,
der sich gen einer vrouwen het' vergezzen.
Ich lob' die vrouwen vrvo unt spat,
ir lop daz wil ich immer meren;
ein man, der vrouwen huld' niht hat
unt der mich wolt' von vrouwen lob ab keren;
den wolt' ich vür daz mit gesank hie lezzen:
ich lob' die werden vrouwen zart, si künnen uns wol alles leids ergezzen.

2.

O reine wib, uf haltung' aller welde!
gen Got unt gen der muoter sin,
als ich in gesank hie melde,
ist si der hœhste sælde schrin;
kein meister mag ir hohez lop bedenken.
Diu welt diu wær' vor langer zit vergangen,
unt wæren niht diu reinen wip,
nach in mich ser verlanget,
si vröuwent manges mannes lip;
ir werde man, daran sült ir gedenken.
Die vrouwen künnen wenden leit
den mannen, alz ir truren wol verhouwen;
swaz bluomen wis', heid', anger treit,
ich lob' si vür die vogel' in den ouwen;

Digitized by Google

dar vür lob' ich der edlen drouwen minne:
wie wol dem man, der eine hat! der halt' si lieb alda mit witem sinne.

3.

Ich lob' die drouwen vür des spiegels wunne,
dem manne si groz tröude git;
reht als sin klare sunne
durchlühtet den tag in diser zit,
also erbrönt din drouw' des manes gemuet
O reines wip, din lob ich vür daz ere;
ein man, der hat niht drouwen holt,
der niht ir lop tuot mere;
ich lob' sî vür silber unt vür golt:
ir lop daz stat in also richer diuete.
O drou, du sælde richer hort,
daz ich dir hie sprich' uz minem munde!
ich lob' si in des himels port,
ir lob ich ouch nie(mer) uz sprechen kunde,
des lob' ich hie die drouwen zart mit rehte,
unt swar ich in dem lande bar, so muoz min herze vür zarte drouwen behten.

VI.

Am grünen don.

(zu IV; Jen. III.)

(Heidelb. Hdf. 392, Bl. 23.)

1.

Nu rat, ir wise pfaffen:
ein maler malet an ein want
die tiuvel ungeschaffen; so ist mir eigenlich bekant,
daz er niht ungeschaffen ist,
daz trouw' ich mit der warheit wol bewisen.
Got der ist ungeschaffen,
mit rehter warheit ich daz sprich',
ich trouw' ez wol bewisen, wolt' iemen kriegen wider mich,
ich in bestüend' in kurzer vrist,
ich wil ouch stæt' ân miner red' beliben.
Ich red' an allez wenken,
meinr' red' wil ich niht abe gan, man möht' mich wol verdenken,
in mim' gesange urteile,
in warheit trouw' ich wol genesen:
Got ist ein ungeschaffen wesen,
der tiuvel niht, der reche mich hie geile! —

2.

„Hiez' ich iuch, meister, liegen,
wer wolt' darumb nu straken mich?
Got der ist wol geschaffen, darzuo hüpsch unde minneklich,
in einer Gotheit aller meist
drivaltiklich in einen Got verdrungen.
Da er lag in der wiegen
da was er zart und also kluok,
wer gesach ie schœner bilde? nu wol der maget, din in truok!
Got, vater, sun, heiliger geist,
nach irem rat wolt' er sich selber jungen.
Ich wil iuch, meister, straken:
der zarte minneklîche Got, wan er ist wol geschaffen,
[und] daz nieman kan volschriben,
wie sich Got selb' mit Got verhal,
Got bleip Got, er nam her zetal:
swîch, Drouwenlop, din rat laz du beliben." —

3.

Ir muget sprechen lihte,
unt wie ich wol bewisen daz,
wie Got si ungeschaffen; vür war lüt ir mich merken daz,
ich weiz, also tuo ich in (de) kant;
merk', Regenbog', wie ich min red' bestelle.
Got der vil hoch gewihte,
vür war, er wart geschaffen nie,
er immer ist an' ende, und ist ouch vor gewesen ie,
den tiuvel schuof er mit sin' hant,
der noch muoz wonen in der tiefen helle.
Got der ist ungeschaffen,
der tiuvel ist sin hantgetat; mit leien und mit pfaffen
die red' ich wol bezüge,
wie si mir wellen bi getan,
die kristen glouben wellen han,
die sprechen, ob ich war hab', aber lüge.

---

4. (ebd. Bl. 95b.)

Küng Artus der was riche,
kein edler künic wart nie genant;
Aschberus der was gewaldik, dem dienten me wan hundert lant;

küng Alexander tet noch mer,
er hat' die welt gar schier' al ein betwungen.
Unt hie uf erd' geliche
noch wiser was künk Salemon,
Aristoteles der meister, und ouch der starke (helt) Samson,
swaz künig', vürsten, graven her,
wa sint si hin mit irer gleutte zungen?
Si hant sin klein' genozzen,
der irer kunst und meisterschaft, der tot hat si beslozzen,
als er uns wil erslichen;
waz half ir kunst unt wiser sin?
der tot der nam si dannoch hin:
Got selber ouch dem tot nie moht' entwichen.

5.

Ach Got, nu wist' ich gerne,
wa komen hin die starken man
Wolfhart, Witig' unt Heime, Hilbrant und ouch der herre Ilsan;
wa kom hin Iwein unt Gawin,
Egge unde Hagen, die held' ouch alle sande;
Wa kom hin der von Berne,
wa kom hin markgraf Ruediger,
wa kom hin Ezzel gewaltik mit siner grozen maht so her,
wa kam hin Sivrit der hürnin,
war kom künk Kantolan uz Sodenlande;
Wa kam hin Parcivale,
ris' Sigenot unt der wild' man? — si kerte(n) ze dem Grale,
der tot hat si erslichen;
waz half ir maht und ouch ir kraft?
der tot was an in sigehaft:
ietlicher wær' dem tod' als gern' entwichen.

6.

Ez ist min græste sorge,
so mich der tot wirt grifen an,
nieman mag im enpfliehen, ez sijen kint, vrouw' oder man,
wir muezen a(l) hin uf die vart,
so uns Got den sinen boten sendet.
Wes grozer kunst verborgen,
din mir in minem herzen lit,
des aht der tot so kleine, er ist des lebens wider streit;
so mich der tot an minem leben pfendet,
So ist umb mich gelegen
ouch grozin kunst und meisterschaft, der ich han lang' gepflegen,
din muoz in mir verderben:
unt het' ich alle kunst al ein,
swaz sunne und man' ouch überschein,
unt dennoch wist' ich wol, daz ich muest' sterben.

VII.

In dem vergezzen don.

(Weimar. Hds. Bl. 58a)

1.

Gegruezet si din veterlich persone,
gegruezet si der sun in disem done,
gegruezet si der vrone geist, der alle wunder machet!
Gegruezet si daz wort, daz uz den drîen
den dritten nam, und in gebar so vrîen, (58b)
an allen siuchen er ie wart in blœdikeit besachet.
Gegruezet si ir werder nam,
und ir gebenediter stam,
von künigen her gewidmet!
gegruezet si daz wort, daz durch (ir) oren brast,
daz wart in ir so gar ein benediter last:
hilf, vrou, der sel' die lesten vart, da manig (man) erbidmet.

2.

Ich bit' dich, Samson, starker Got gedrîet,
du Absalon, Davides kint gevrîet,
du Gedeones vel so schœn', und (dich) die bluenden gerten!
Hilf mir, daz ich in dem vergezzen done
dir sing' ze lob unt diner muoter schone,
durch dine tiefen wunden rot, die vor dem tod uns nerten.
Sint du brivaltiklich din bluot
verre(r)st durch uns, gib mir den muot,
der mir den sin entslieze,
sint daz din sin durch alle sinne wol gesiht,
und nieman durch den dinen sin mit keiner pfliht,
gib mir vernunft vruo unde spat', davon dir lob entsprieze.

Digitized by Google

3.

Der ersten sach' zuo kunft, du sist gegruezet,
der alliu dink durch bittert unt durch suezet?
waz e, waz nu, waz noch geschiht, si genzlich hat besachet.
Er was gar unbegriflich aller sinne,
unt (doch) begriflich von der heilærinne;
von einem worte daz geschach: Ave! daz wunder machet'.
Wol uz der zuo kunft Jesu Krist (59ᵃ)
diu erste ursach' er doch ist
gar aller creatiuren,
er wart gewürket in vier elementen kraft,
der al ir art in gab mit siner meisterschaft,
Got, mensche wart, nature brach: wer möht' in des gestiuren?

4.

Nature möht' wol zürnen solch geschihte,
Got teilt ir ordenung' in vluoches slihte,
ein teil ir e zestœret wart ir (. . .) zebrochen.
Der alle ordenunge hat gesezzet,
unt der hat si zestœret unt gelezzet;
sin wille was doch nie der wider, der apfel wart gerochen.
Nature lust gab apfels bruch,
nature brach nature[n] spruch,
sol ich nature melden,
diu natur' stal der natur' selber iren vluz;
wie oder wa unt wen tet ez nature[n] guz?
Got mensche wart, Got kam hernider, natur' des muost' engelten.

5.

Sach' und nature laze wir den kunsten,
unt sprechen lop der maget mit vernunsten,
du zarter Gotes adelsark, diu meit wart muoter Kristes.
In irer schoz' bant si die himel' alle,
siben planeten dienten ir mit schalle,
er bark sich schon' under ir brust, daz was des alten listes.
Er nam sin wesen schon' an sich,
kein sin moht' werden, als ich sprich,
Got, vater, sun mit geiste,
ir ietlichez da was, do si gebar ouch den
ouch waren Got unt waren menschen, sprechet, wen:
Jesus getoufet wart, in lust enpfangen aller meiste.

6. (57ᵇ)

Kund' ich den tag mit sekken in gevueren,
vieng' ich den wint in strikken und in snueren,
unt schepft' ich wazzer mit eim' sieb, als vil und mich benueget';
Sæt' ich daz korn in dorne und in steine,
möht' sich gevuegen, min sniden daz wurd' kleine;
wer bœsen herren dienen muoz, des heil sich über bueget.
Vil minner nuzzes im geschiht,
als einem, der vil veiles siht,
unt hat sin niht ze gelten;
er nimt der ougen lust mit dem gesihte do.
in bœser herren dienst da wirt man selten vro,
unt wirt ouch nimmer kumbers buoz' von in, daz hær' (ich) selten.

7.

Ich bin ein gast, unt hab' den wirt in huote,
wenne er sich stelt in willikliche muote,
teilt er mir lieplich, swaz er hat, ich dank' im, swar ich kere. (58ᵃ)
Solt' ich sin kost' mit vreisen in mich niezen,
swie guot si wær', doch muest' mich ir verdriezen;
bi richer traht ein vuler dunst, daz heiz' ich niht hus ere.
Ein lieplich wirt hat guotes vil,
daz weiz ich, wer sin ruochen wil,
sin rilichz an gesihte:
sin kost', sin trank, daz kan mir nimmer wol bekomen,
der ich von ungemuotem wirte han genomen:
ei, lieber gib mir vor vernunft, daz ich min herz' uf rihte.

8.

Vier underscheid' sol man bi wirten merken:
daz ein' daz kan sich mit geberden sterken,
so mit gesehen tugentlich, unt wol ouch mit der spise;
Der guote kost' (git) und ouch [gar] rich geræte,
und ist doch mit geberden niht so stæte,
daz ez den liuten wol bekæm', daz ist ein sunder wise;
Der dritte ist weder diz, noch daz,
mit gesehen, noch geberden laz,
daz ist des wirtes ere.

Digitized by Google

er gibt sin hoft', sin trank mit guotem willen dar:
dank hab' sin lip, welch wirt der sich also bewar!
ich wil, daz im ze himel zem sin wirtschaft immermere.

9.

Geslozzen sint diu wort: der kneht unt herre,
sin unde sælde, reht als ein gesperre; (59b)
sint ane bater mag niht sin; vernemt diu zwei besunder.
Sælde ane sin ist niht, wer eben merket,
sin ane sælde nieder wesen strebet;
sin unt vernunft ist niur ein dinc, daz macht die sælde munder.
Sin unt vernunft ist sælikeit;
wem wol geschiht, daz sælde treit
gen Got unt gen den liuten;
wem wol geschiht, daz hat sin (unt) vernunft getan;
Got selber nennet sich vernunft, an' allen wan,
er ist ouch guoter ding' ursprung, unt den die engel triuten.

10.

Ein guot begin daz git ein richez hoffen,
ez hat der ersten briunde[n] schaft getroffen,
ein guot begin hat ie daz lop, daz man im liep-lich lachet.
Ein guot begin[ne] schon' uf sin mittel strichet;
und ob daz mittel im der guet' entwichet,
so hat man doch den list erhebt; unstæte wan-bel machet.
Wær' aber den daz mittel guot,
si hæten bester bezzern muot
unt groze hoffenunge;
ein guot begin, ein richez mittel machet daz,
daz man erbeitet ie deß endes bester baz:
ob ez da hin in vröuden snabt, ist ez in heil entsprungen.

11.

Daz ende sagt vollkomenheit der dinge, (60a)
wie hoch, wie tief, wie swær' unt wie geringe,
wie wit, wie breit, ein winkel maz' ist end' an allen sachen.
Daz an beginne treit wol spæhe sinne,
uz swelher hande sicherheit si rinne,
daz end' vollkomen daz ist guot, die wisen daz bewachen.
Wie guot daz an beginne si,
wie rich' daz mittel ouch dar bi,
so saget ouch daz ende
die ganzen volle komenheit an alle schiht:
wer siner tat ein guotez ende schibet niht,
din stat wirt nimmer wol behuot, ein urkünd' ich in sende.

12.

Ir herren, ich han triuw' an in enpfunden,
in guoter mein' warn' ich in z'allen stunden,
wan ich han inwer guot genomen, durch Got unt ouch durch ere.
Ich rat' in, daz ir in vor schanden tuchet,
und ouch vor laster, daz bi schaden bruchet,
und nemet zuht und reine scham, daz ist der wisen lere.
Diu welt ist, sam ein gougel spil,
unt haltu hie der vröuden vil, —
ich warn' in herren alle,
in bitter alleß hordeß niht mer, den der nam, —
sich, nach dem tod' so hilfet dich da niht din scham,
so wirdet man dim' nennen gram: der tod ist todeß galle.

13.

Man siht, ich si ein teil ze scharpfer worte[n]
in dem gesank sah ich an allen orten,
ich sol kein losen smæhe sagen, wenne ich an mir enpfinde,
An dem gesang ich offenlichen strafe[n],
mit umbered', mit worten, sunder wafen:
den brumen dank' ich reiner tat mit suezen sprüchen linde.
Swa man den bæsen hillet mit, (60b)
deß ergert sich sin tat, sin sit',
unt werdent bester kranker.
man sol dem brumen milten danken siner tugent;
in luftet bester baz ze tuon' nach sim' vermugent:
ie mer der bæse schanden hat, diu schand' nach tod' wirt swanker.

14.

(Leipz. Hds. III, 31).

Wer zeiget kunst, da man ir niht erkennet,
wer ungezemtiu jungiu roß unkundiklich bür rennet,

wer lange krieget wider reht, wer vil verstolnez köufet;
Wer vil mit nachgeburen sich gebaget,
wer unverwizzenlichen gar die ungezogenen vraget,
wer streichet dikke vremden hunt, wer alte Juden töufet;
Wer dienet, da man sin niht gert,
wer sich mit lügenen wil machen wert,
wer spotten wil der alten;
wer uf die verre vriunt sich sere fidet,
wer sin getriuwe sælik wip durch valsche minne vermidet:
sol ez dem allez wol ergan, deß muoz gelükke walten.

VIII.

In dem kurzen don.

(zu III.)

(Weim. Hds. Bl. 73ª)

1.

Ich wirb', alß ich ze rehte sol ꝛc.
(Maness. Samml. II, 349.)

2.

Ich gibe der zit ir wis' unt wort, (73ᵇ)
ich underscheid' ir lieb und leit,
Unmaze[n] hie, unvuoge dort,
(. . . . . .
. . . .) ich missevarn
treit ab niuwer ungevueger man,
oder ich ge aber von dir hin dan:
wer möhte sich vor dir bewarn!

3.

Ich sing', alß ich der welte gan
ze stiure vröudenricher tat.
Wer werben wil wol, alß er kan,
dem gibe ich lieber ungerat.
Kumt im min sank ze stiure den,
so daz im sorgen wurde[n] buoz',
der sende mir den sinen gruoz,
er vrumt in, oder anderß wen.

4.

Ich wil in wegen, alß er mich wiget,
der min ze kempfe(n) hat gedaht,
Ob er mit swigen da gesiget,
unt wen sin spotten hat vol braht.
Dabi denk' ich ein ander teil;
vür war, entloufet im sin pfert,
ez ist ze vahen mir unwert,
swie groz eß wære nu si heil.

5.

Ir hohen vrouwen, [und] reine wip, (74ª)
ich han daz reht, daz ich (iu) sage:
Waz mak getiuwern iuwern lip
ie baz unt baz (von) tak ze tage,
Wan daz einz von der andern niht
mit willen hære ein swachez wort?
beschüzzet hie, unt dekket dort,
daz ist ein sueze zuo versiht.

6.

Ich sprich' ez wol uf minen eit,
daz in der werlde doch niht ist,
Daz alle sorge und allez leit
vertiuren mug' mit suezer list
Baz, denne ein rein' trut sælik wip.
ahi, wie wol gemuot ein man,
muoz sin, wen si in lachet an!
den spiegel heiz' ich leit vertrip.

7.

Ich weiz niht, waz ich sprechen sol:
nenne ich si engel oder wip?
Von muote ein engel, [daz] sprich' ich wol;
wenne aber deß reinen wibeß lip
Mit tugenden würket wibeß reht,
beide, engel unde wip
si sint, deß manneß bette und lip,
daz ist ir art von dem gesleht.

8.

Die hern haben einen list erdaht, (74ᵇ)
damit si wænen sich erwern:
Swaz künste wirt vür si gebraht,
si jehen alle: „ir wellet hern
Den alten meister[n] Erwin,
der vunt der waß do ouch (wol) sin.“
ob ouch wol diu sprache ist min,
so treit er doch daz kriegen hin.

9.

Sust ist erloubet, ob wir mügen,
ze kleiden aller schanden [pfat] draht,
Man unser buoge dar gefügen,
der sprache spehen an si blaht,
Vor uz der alten meister kunst,
gesundert doch von in herabe
der worte bundeln daz er habe
vor uz blibe in der alten gunst.

10.

Wer der materjen kleide gap
von pfelle, samit, rich gewant,
Durch bluemet ende (und) urhap
mit sprüchen ganz, sin, rich' erstant,
Dank hab' sin herz' und (ouch) sin sin!
kumt aber der materjen suoch',
kleide ich si in ein getriuwez tuoch
(. . . . . .)

11.

Wer biten muoz unt biten sol,
unt betelicher gabe gert,
Wes biten zimt ze hæren wol,
und ist niht übel, wirt er gewert.
Ein teglich gab', ein billich biten
diu zwei sint wol von einer art:
unbillîche bete hat sich bewart
vor wisen, vor bedahten sitten.

12.

„Ich bite dich," und „muoz doch sin," (75a)
diu bete sich [da] mischet mit gewalt,
Ouch wirket sich (also) dar in
ein twingen, unbetelich gestalt.
Sint bete von art genaden darf,
swa den gewalt sich mischet dar,
da wirt daz biehen missebar,
gegen dem unwillen [ore] sich entwarf.

13.

„Ich bite" daz ist armez wort,
und ist ein kranke sicherheit.
Wert ist gewert uf mangem ort,
doch ist der zwibel ie sin kleit.
Ez darf genaden unde gert,
nun' suocht es niht, daz nœtik si,
swie vil im buoge wonet bi,
ez muoz sich schamen, wirt ez unwert.

14.

Wer liegen bringet in den spruch,
daz man sin von im ist gewon,
Kint daz ist doch ein minner bruch,
daz manger joch verdirbt da von,
Denne ob er lüge, von dem man
wil triuw' unt warheit sicher sin,
des lüge nimt michel laster in,
verstampfter (. .) ist niht ze vil.

15.

An welhem dinge sich ein man
verschamet, dem hat er an gesiget,
Kein laster dem gewerren kan,
sint er ez allez ringe wiget.
Ez ist an allen liuten war,
swa man des lasters sich niht schamet,
da ez der tugent guot erlamet, (75b)
dem zimt niuwer verbluochtiu schar.

16.

Wa man daz laster hat vür tugent ꝛc.
(Manessˊ. Samml. Str. 9.)

17.

„Ich lobe" heist ein guoter bunt
unde der hohsten eren spil,
Sit in daz herz' und ouch der munt,
wol im, der er' erwirbet vil!
Wem ez aber zimt mit lügen bar,
dem treit ez under [den] ougen scham:
den brumen lob[e] gar billich[en] zam,
lob mit der buoge ist wolgebar.

18.

Lobe ich den bœsen durch sin guot ꝛc.
(Manessˊ. Samml. 7.)

19.

Ein kleine wol tat sol ich loben (76a)
des biderben manns gar vür vol;
Des lop stan nieman [gar] überoben,
sint ez im zimt so rehte wol.
Des brumen tat von herzen gat:

ob wol der bæse rîg ere gebrumt,
sint daz es niht von herzen kumt,
durch daz man rz verderben lat.

20.

Wie grozes hohes herzen munt,
dûr war da wonet unwizze bi,
Zung' unde hei ist ungesunt,
des bistu alles da vor bri,
Dem du niht anders woltes geben,
dem gip doch da du nimmer pfant
durch suezze darft in bremde hant
unt wellest doch der deuer leben.

21.

Wa herzen muot gemeret ist,
daz git vil mangem hohen pris,
Der durch ein wip und liebe des brîst
leget uf die wage in aller wis.
Ein herze erwirbet daz mit siten,
daz man mer durch sin liebe tuot,
wan durch schanz unt (durch) allez guot:
solch muot hat herze wol erstriten.

22.

Welch herre mer wil sin geborht,
denne er geminnet wolde wesen,
Wer willich dienet dem er worht',
daz hab' ich selden mer gelesen.
Daz wa ein man gevangen lit,
swie kleine(r) schuld' diu buoze si,
ich wæne, er wolte wesen bri:
zwank seiten helden dienest git. (76b)

23.

Der kenir sich verbrennen muoz,
wenne er ze hundert jaren kumt,
Er junget [sich] wider, so wirt im buoz',
swaz im sin alter hat gebrumt:
Dar zuo gelich' ich ein blœde jugent,
diu er' erwirbet, daz ir nam
in eren glenzet sunder scham,
ob wol der lip kumt in untugent.

24.

Alhie sich bœset liut und lant,
wie gar rz nimt an sælden abe!
Der bürsten gab' mit brîer hant
und ouch der herren richiu gabe
Git nieman niht, daz selb' ist gar
klint in dich da ein blachez wort.
in solicher wise, hie unt dort
ist, daz din nam wirt missevar.

25.

Ich sing' unt sag' iu immer me:
we iuch, ir hargen (argen) zagen!
Wie mak daz guot iu tuon so we?
da mit ir möht wol pris bejagen.
Ir soltet immer danken Gote,
daz er daz guot beschert iu te,
da mit ir möht erwerben hie,
daz man iuch hiez' brouw' Eren bote.

26.

Wie tuon die richen edelen so,
daz si niht hoher eren ramen? (77a)
(Die) man ist buoze todes bri,
des möhten sich die lebendigen schamen!
Sint niht wem [m]er ze mæren wirt,
wes alliu welt ze handeln hat:
wol im, der rz so hinder im lat,
daz er trost sinem namen birt!

27.

Wer mer wil wizzen, denne er weiz ꝛc.
(Maness. Samml. 10.)

28.

Der stare ein rede wol ler(n)en mak,
sprich(t): „Dieterich, sez mir den stuol!"
Der worte sin und ir bejak
daz brumt im niht umb einen pfuol.
Sust ist er genaden bri;
der rede[nte] geist, nach der vernunst,
git und nimt im der worte kunst,
und meldet, waz darinnen si.

29.

Der vogel sprichet, und niht [en]weiz,
unt waz sin sprechen diuten mak:
Sust mangem ist min sprechen heiz,
unt klaffet, âls ein hamer slak.
(. . . . . .
. . . .) niht, waz er tuot

Digitized by Google

und leistet doch sins herren muot:
nu trif, nu traf! der stok sich wirt.

30.

Ich danke im, als ich wider kume, (77b)
wer mich in spotte gruezen wil;
Mir kumt von gruezen lihte ein vrume,
e daz sin heil geregenet vil.
Urkünde ist sælden richer gunst;
doch wolt(e) ich der künde enbern,
wa man den gast wil e gewern,
swie gar geheimet si min kunst.

31.

Arm[er] übermuetik, wie we traz,
wa lit din tegelichez brot?
Snelle ist hindurch [k]ein guftik schaz,
unt koufestu dir erste not.
Den du mit guote vor verlür,
do dir ein kleiner morgen schein,
er læzet ruschen an den stein
unt kumt mit senfter ungevuer'.

32.

Armuot, ich wil niht wizen, waz
unt du mir leides hast getan;
Ez wære wunderlichen [sunden] haz.
möht' ez nach sinem willen gan,
Waz tæte er denne, unt hæt' er guot?
so (p)fuchte er, als ein eberswin.
armuot, du muezest sælik sin!
du stillest mangen übermuot.

33.

Hei, hei, gelükke, waz du kanst!
pfui dich, so du niht eben wilt!
Wem du der rehten schiben ganst,
unt der stet wol hinder dim' schilt.
Din stürmen (gat) wol uf, wol abe;
din treffen hat niur einen sin;
daz ist vil manges ungewin, (78a)
des gent die alten bi dem stabe.

34.

Ir edelen suezen vrouwen guot,
tuot nach der alten wirdikeit:
Wer niht treit ritterlichen muot,
den la[ze]t iu immer wesen leit.
Ez was ie guoter vrouwen site,
wer ritterliche vuoge trage,
den lieblich gruezet alle tage,
so volget iu vrou[wen] Sælde[n] mite.

35.

Wip, sint du loser blikke bist,
als dich von art ist an geborn,
Ich wil dich leren einen list,
daz wandel wart an dir erkorn:
Bis diner blikke niht ze balt;
wan daz du spürest zuht der jugent,
oder ritterliches herzen tugent,
da bis mit blikken wol gestalt.

36.

Solte ein verlorner getelink
den vrouwen also wol behagen,
Der nie leuen uf kein gerink
geverte [als] durch ein pris bejagen,
Als einer, der lip unde guot
durch vrouwen ere wagen tar,
ez si schimpf oder ernst gevar, —
daz wær' ein ungevueger muot.

37.

Wip, uf dem bette sunder scham ꝛc. (78b)
(Maness. Samml. Str. 2.)

38.

Als sam ein vrou gevlammet sich,
daz hat niur dikke tougen brant;
Heinliche liebe duk in dich,
daz din geverde (iht) wer(de) erkant,
Wan dem, der din ze rehte pfleget:
dem liebe dich, wie wol du wilt,
unt schirme bloz, alane schilt,
da si din scham ze rükke (ge)leget.

39.

Swie kiusche ein vrouwe muotes si ꝛc.
(Maness. Samml. 1.)

40.

Des liebe muoz ouch verscheiden sin,
in vröud' diu swindet ane not.

Mir jach mins herzen keisærin,
diu triuwe diu wær' nahe tot. (79a)
Da sich diu minne (hat) enzunt,
untriuwe hat des war genomen,
wie bald ein zwivelar ist komen,
des valwet manig roter munt.

41.

Ein berk Etna genennet wirt,
durchliuhtig unde vlammenrich,
In kreftiklicher gluot verbirt,
unt brin[ne]t niht wan in selden tich:
Den berk gelich' ich einem man,
der haz in sinem herzen treit,
davon er selber trinket leit,
unt vürbaz schaden niht enkan.

42.

Ein slang' uz einem ise slouf,
ir leben was von vroste krank;
Do kam ein man unt huop si ouf
unt truok si heim', daz was ir dank,
Unt schurte si bi der gluot:
unt do si erhizzen do began,
ir gift si aber do gewan,
unt schoz, als noch der bæse tuot.

43.

Vrouwe, ich wil dir ein vuoge sagen:
du habe niht, daz du wolveil' gebest;
Bis tiure, so mahtu behagen,
und lobe Got, diewil' du lebest.
Ez si din blik oder din gruoz,
ez si wort, (oder) ez si site,
da mahtu dich tiuren mite,
daz sorge von dir swinden muoz.

44.

Wolveil' untiuret alliu dink, (79b)
daz man so ringes koufes git;
Wolveil' treit der schanden ursprink,
wolveil' treit allen eren nit.
Nie dink so tiure wart gesehen,
man moht' ez so wolveile geben,
daz ez gewünne ein swachez leben:
des siht man leider vil geschehen.

45.

Welch wip durch miete liebe hat,
der taget niht rehter liebe tak.
Da bi so gib' ich einen rat:
man koufe si, so man næhste mak.
Des darf diu rehte liebe niht
der truzze mir uf lustig art,
wen daz ir ere si bewart
in also minniklicher schiht.

46.

Huet iuch, ir minniklichen wip,
daz miete iuch iht ze koufe trage;
Wenne also zarter lieber lip
wolveile wirt, ouwe der klage!
Gar allen schaz vertrueg' ich daz,
wen der (. .) ist also vil,
der ich doch keine nennen wil:
der schaz treit allen eren haz.

47.

Wol drîerhande hohen muot
ein man durch vrouwen haben sol: (80a)
Der ein' ist also wolbehuot,
unt tuot doch uz der mazen wol;
Ein stolzer man legt sinen sin,
daz er daz sicherlichen weiz,
daz im wirt [n]immer træstlich heiz
ir angesihte uf den gewin.

48.

Den andern muot ich (iu nu) sage:
man sol durch liebe reiniu wip
Heinlichen werben alle tage,
durch hoffen, daz ir zarter lip
Im sende[n] trost, unt zwivel doch,
daz wizze unde starker muot
unt daz er menlichen tuot
uf ritterliche minne joch.

49.

Wen man daz angesihte hat
enpfangen unt daz lustlich vro,
Darnach heinliches herzen rat
durch hoffen ez ist geschehen also,
(Diu) dritte vröude ist, daz ein man
gewarnet si, daz sin(en) lip
heil' ein geviolierte wip
mit stæter liebe, als (si) im gan.

50.

Ein paradiß der reinikeit,
der zuht ein garte suezer tat,
Ein schilt vür alles herzenleit,
der anderß niht wan guoteß hat,
Waz bistu brouwe, sælik wip.
ja wol ein gedank ist daz,
ja wart nieman uf erden baz,
wenne er lit bi irem wizen lip.

51.

Durch Got, wer triuwe in herzen hab',
der laze si nimmer von im komen:
Wer an den triuwen læzet ab,
den hat der wirde tot benomen.
Triuwe ist ein spiegel, den der man
vür sich in al der welte treit,
triuwe ist daz heim(e)liche kleit,
daz unß Got hat gesniten an.

52.

Triuwe ist der welte bestez guot,
und ist deß himelß hœhstiu (br)ume;
Ir edelen, fliezet zuo den muot,
daz iht untriuwe darin kume.
Welch herze ein untriuwe in sich lat,
meil unde bleikke læt si da,
wirt ez in kurzen jaren gra,
daz ez doch ie die maren hat.

53.

Vil edeler suezer zarter Got,
man bezzert wol gegen dir ein dinc,
Waz dennoch ist der liute spot,
sich uf, getriuwer jungelinc,
Huet' dich vor ungetriuwer tat:
begestu si, so muostu haben
d(eh)ein nennen, wen du bist begraben,
ob ez Got dir wol vergeben hat.

54.

Brouw', ob dir Got iht guoteß gan,
daz dir ein man wirt zuo der e,
So günne im, daz er si ein man;
din maht in niht maß tiuren me.
Unt hastu, brouw', hie brouwen zuht,
unt daz du niht bekrenkest in
unt swechest dineß preiseß gewin,
da huet' (dich) vor, vil [e] sueze bruht.

IX.

(Am Rouf don.)

(Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 46.)

1.

Moiseß der rette ane allen haz (Str. 284)
uz menschen munde deme allerhohsten geiste zuo:
„ich wünsche, herre, daz din wille daz
der wilden werlde tuo;
Mit einen dingen du si erlabeß,
joch enmag ez langer helen niht, nach werltlichem site,
erzouge unß, herre, obe du helle habeß;
da triuget man unß mite.
Sunne, mane, erzougent unß deß himelriches bunt,
unt die liehten sterren, die so wunniliche drehen:
din helle ist mir mit nihte kunt;
wen haltu (daz) bege biut? din zeichen laz unß sehen.
maht deß alleß niht gesin,
so tuo mir halt
und mach' mir schin
vor minen ougen, wie du sist gestalt." —

2.

„Sit dich diz wunder umbe seit, (285)
unt haltu noch niht sinne," sprach deß himelriches wirt
„wie wittu danne glouben, daz ein meit
mich selbe noch gebirt,
Unt daz von einem worte hat?
wer deß niht gloubet dan, deß dal hat endeloſen grunt.
sich an den gruenen walt, der vor dir stat,
der wirt mit diute enzunt.
Alse al sin dolden sint zervarn von starker blammen zorn,
unt du der hitze entwichen muost, biz daz din not zerge,
der walt hat nieder loup verlorn,
unt stat an allen dingen tugentlicher bil, dan e,
unt durch daz diut, die sinne din
mich eben an sihet,

der wille ist min,
daz, an' dich, nimmer menschen me geschihet."

3.

Nu stat der walt mit vinre gar, — (286)
g(e)nuoge die daz sahen, nach der mens(che)lichen art, —
ez entschat ime an der schœne niht ein har,
do er verleschet wart.
Moises der sach die Gotheit
in aller ir gezierde, beide, an werken unde an wat,
er wart bescheiden, also er uz geleit
mit sinre brage hat.
Got sprach selber: „Moises, ich veriht' dir daz bin leben,
ich lan dir siedende brunnen uz ertriche gan;
dir bilde ist al der werlde gegeben,
daz ich bi starke helle hitze in dem abgründe han;
min begebiur ich dir benennen wil,
wie ez drumbe stat;
ez ist niht ein spil,
des mich din munt al hie gebraget hat.

4.

Moises, dir wirt von mir geseit, (287)
daz nimmer menschen me geschihet biz an der werlde zil,
ich han in wint, in wag, in lüften eit
unt vuor in den, swar ich wil.
(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .)
So tuont dir siedende burnen helle abgründe bekant;
swa vinr gein wazzer wider siehet, da hebet sich ein gestriuz',
daz man donre hat genant,
des wazzers spriez (. . . . . .)
von erze her abe schert
in lant, durch luft,
da von zebert
bi manik dels, unt siehet durch erden kraft."

5.

Moises der bragete vür baz: (288)
„sage an, Got, wa umb liezc du daz paradis zegan?
daz also rehte schone gezieret waz
dem wisen vrien Adam.
Er wold' darin gehuset han:
verbluochet si der leide wurm, der uns die wirde nam!
des [also] bittre [sit] engolden hant [beide] brouwen unde man.
verschaffen si der leide stam,
Wan uz der apfel bluote, des Eva sit manigen schaden
nam al in der helle gluete (. . . . .)
des antwurte sich in kurzer vrist
der Got, der al die werlt erschuof unt vater unser ist:
„ich wil noch durch si liden swerzen me,
den grimmen tot,
dar nach ersten:
daz mir der suezc vater min gebot."

X.

(Weimar. Hdſ. Bl. 1a)

1.

* * * * * *

tot muest' sin sin beliben,
wa daz geschiht mit heil,
kumt si mit liehtem schine,
brumt si im briuntlich list.

2.

Waz rich', uz siben münden
maz ie sin kür mit krefte:
der laz' den beheim schenken;
waz tuot den der von Pfalze?
her truh laz' eren vol.
Der marschalk ist von Sahsen;
sol sin ein kamerære
von Brandenburk der herre,
reht Meinz in Tiutschen landen
des riches kanzeler,
Der Kölner bischof denken,
waz im ze Walhen wære:
wes kanzelt er hie bründen?
Trier, laz uz dinen handen
des riches kaplan wahsen,
daz rat' ich niht ze verre:
seht, pfaffen meisterschefte,

Ane ballat of luve

Quhen Flora had the feildis cled
With verray vertew fresche and grene,
And Nature had the treis shed
Thair wyntir weid in somer sene,
And every gers and herb had bene
Revestit new agane of kynd,
Than walkit I furth allone to sene
The blomyt bewtie of the wynd.

Amang the rosis reid and quhyte
The luvely ladeis all in grene
Thair mantillis of the mayis hewis dyte,
Quhilk nature had depaynt of sene,
Thair pepill kirtillis wantounly besene
With bryddis sang in every kynd,
Quhilk myrthfull was for to meyne
The blomyt bewtie of the wynd.

Quhen I was cum unto the grene
Me thocht I was in Paradyce,
Sa mony hewis and mony sene
Of fragrant flouris quhair I wes wyse,
Quhilk to reheirs wer gret empryse,
Thair wes sa mony sundry kynd,
Quhilk for to knaw wer gret mervyse
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I mony tendir plant
And flouris of mony diuers hew,
Sum upspred law upon the bent,
Sum bownyt abone in bewis new,
Sum young and tendir of the dew,
Sum fresche in quhyte and reid,
Quhilk to behald it wes a vew
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I the fresche primrose,
The purpur hewit violat,
The passing lusty bony rose,
Quhilk of all flouris bure the gre and mat,
Off mony hew the caller quhyte and blat,
Quhilk changit mony tyme and kynd
Quhen Phebus tumyt his chair agane
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I the dasy and the daff,
The knop and als the garland gay,
The fresche jonet ay revyd and raff
Upon the stalkis as it lay,
The wantoun lady vemeth hir thay
Quhen sche was cled in scarlot reid,
Quhilk fane wald follow hir the way
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I the fresche hillis and dalis
Quhair as the deir and hind lay,
The myrthfull vales and the daylis
Quhair as the birdis maid thair lay,
The bankis and the bernis brayis
Quhair as the nolt fed on the kynd,
Quhilk to behald it wes a vay
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I mony sundry bird
Amang the bewis grene and schene,
Quhilk sang ful myrthfull in thair kynd
Ilk ane in thair langage mene,
Sum sang in noit baith out and ene,
Sum changit thair voce quhen thay kynd,
Quhilk to heir it wes a mene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I mony hart and hynd
Baith fallow deir and mony do,
Mony sundry beist of kynd
Quhilk wer to lang to tell alsso,
Mony sundry flok also
Baith of scheip and nolt of kynd,
Quhilk fed upon the feildis tho
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I baith the hart and hynd
Quhen thay wer lyk to rut in feyr,
Thair hornis hewit sa and kynd
Quhen thay wer kemmyt to compeyr,
Thair tuschis schairp as ony weyr
Quhen thay wer movyt of thair mynd,
Quhilk to behald it wes a feyr
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I mony sundry play
Off lordis and ladeis gay and gent,
Sum sang, sum lewch, sum tuke thair way
Sum woyt full weyl quhair thay went,
Sum in the grene thair myrthis maid full schent,
Sum drank wyne cleir of the tun,
Quhilk to behald it wes a jent
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Cupide wantounly
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Venus hir self preve
Quhair sche sat in a bed of reid,
Accumpanyt full bownyt and heve
Of ladeis and lordis mony meid,
Sum grantit hir thair hartis in steid,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a meid
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Mars the god of armes
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Mercurius the fair
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Jupiter the king
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Phebus in his sphere
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Saturne the sad
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Luna the licht
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Pluto the king
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Neptunus the wicht
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Eolus the king
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Vulcanus the smyth
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Bacchus the wicht
Quhair he sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Ceres the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Juno the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Diana the schene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Minerva the wicht
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Vesta the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Hecate the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Pallas the wicht
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Ceres the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Juno the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Diana the schene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Minerva the wicht
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Vesta the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Hecate the quene
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

Thair saw I Pallas the wicht
Quhair sche sat in a bed of grene,
Accumpanyt full bownyt and hy
Of ladeis and lordis mony sene,
Sum grantit hym thair hartis clene,
Sum maid thair mone and maid thair mynd,
Quhilk to behald it wes a tene
The blomyt bewtie of the wynd.

man sol sin vürsten erren,
daz underſten die wiſen
vil billich nach ir muot.
Guot solt' ein vürste meren,
so wurd' im lop ze lone,
wil im ein urteil valtik
ir kunden und ir griſen,
ir edelen und ir kluogen,
die sich den schanden verren,
daz zimt der tugent wæte
rein vürst' in eren sol,
ein spiegel an gesihtes
rein ist din ere behuot.

8.

Mir wirret an den hœsten:
ir sit niht edelheftik;
sin zwir in eren pfahte,
schier' ez sol ende vinden:
daz lazt ir slichen hin.
Waz mak die vürsten tiuren?
ein edelhaftig muote(n)
rein alle sache zeigen,
vil nuzzes do erwerben,
da denkt, ir vürsten, an.
Man vint in aller ahte,
daz edelhaftik guote
ja bringet richez trœsten,
so lazzer muot verderben
an herren ungehiuren,
die süllen sich hie neigen,
wil ieman eren kreftik
sin niden lazen sin,
der schanden meil muoz swinden,
swer edelhaft sin kan.

9.

O wip, trut violgarte,
ho swebt dins lobes krone
me so daz sich vil wunne
jo zuo der sælden strikket,
bach aller suezikeit!
Ach we! ich nach ir brinne,
sam in der gluot ein sinder;
kam mir ir wip so here
in miner sinne vesten?
nein, des enweiz ich niht.
Tieht, werde spiegelsunne,
sint ich vind' trostes ninder,
ein' des ich zuo dir warte,
hilf mir der swærung' gesten
durch sueze diner minne,
e si min lip versere!
hin wirt [e]in stæter sone
gevueret sendez leit,
ob mich min liep an blikket,
lob werdez an gesiht.

10.

Do Olofer(n) mit grimme
so kreftiklich erwelde
zit ho-hez künig riche,
jo er betwang mit streite,
daz si im zinses pflag[en]:
Waz half sin breite menge?
ein wip in doch erkwelte,
kein helt kam im ze troste;
daz kam von Gotes state,
do in Judit betrog.
Och was ir muot geliche,
den ir Got selb' erwelte,
vro, da mit linder stimme
kam si ze irem rate,
und liept' in rehter lenge,
Betulia erloste.
daz etzet uf dem velde
mit grozem schal da lag[en],
die si von vröuden lite,
wie sich der arge zoch.

11.

Pit-ius überwonde,
trit uz der infel werde;
din schrit, kein ark gebære
mit rehte niht kan volgen
dem edelkrumben stap.
(4b) Wem sol ich dich gelichen?
des basilisken erge.
wes sizzestu so nahen
bi hohes küniges siten?
pfu, pfei! du stenkest in.
Hin! daz dir schande være! (5a)
din valscher lip ein scherge
nu künik von Babilonde
dem tük uf ohsen riten,
den man ze hant (be)gint richen,
du kanst wol miet' enpfahen.
vri bit' ich an' geverde

Ch. 1. Words that he spake.

12 I the preacher was king over Israel in Jerusalem.

13 And I gave my heart to seek and search out by wisdom concerning all things that are done under heaven: this sore travail hath God given to the sons of man to be exercised therewith.

14 I have seen all the works that are done under the sun; and, behold, all is vanity and vexation of spirit.

15 That which is crooked cannot be made straight: and that which is wanting cannot be numbered.

16 I communed with mine own heart, saying, Lo, I am come to great estate, and have gotten more wisdom than all they that have been before me in Jerusalem: yea, my heart had great experience of wisdom and knowledge.

17 And I gave my heart to know wisdom, and to know madness and folly: I perceived that this also is vexation of spirit.

18 For in much wisdom is much grief: and he that increaseth knowledge increaseth sorrow.

2 I said in mine heart, Go to now, I will prove thee with mirth, therefore enjoy pleasure: and, behold, this also is vanity.

2 I said of laughter, It is mad: and of mirth, What doeth it?

3 I sought in mine heart to give myself unto wine, yet acquainting mine heart with wisdom; and to lay hold on folly, till I might see what was that good for the sons of men, which they should do under the heaven all the days of their life.

4 I made me great works; I builded me houses; I planted me vineyards:

5 I made me gardens and orchards, and I planted trees in them of all kind of fruits:

6 I made me pools of water, to water therewith the wood that bringeth forth trees:

7 I got me servants and maidens, and had servants born in my house; also I had possessions great and small above all that were in Jerusalem before me:

8 I gathered me also silver and gold, and the peculiar treasure of kings and of the provinces: I got me men singers and women singers, and the delights of the sons of men, as musical instruments, and that of all sorts.

9 So I was great, and increased more than all that were before me in Jerusalem: also my wisdom remained with me.

10 And whatsoever mine eyes desired I kept not from them, I withheld not my heart from any joy; for my heart rejoiced in all my labour: and this was my portion of all my labour.

11 Then I looked on all the works that my hands had wrought, and on the labour that I had laboured to do: and, behold, all was vanity and vexation of spirit, and there was no profit under the sun.

12 And I turned myself to behold wisdom, and madness, and folly: for what can the man do that cometh after the king? even that which hath been already done.

13 Then I saw that wisdom excelleth folly, as far as light excelleth darkness.

14 The wise man's eyes are in his head; but the fool walketh in darkness: and I myself perceived also that one event happeneth to them all.

15 Then said I in my heart, As it happeneth to the fool, so it happeneth even to me; and why was I then more wise? Then I said in my heart, that this also is vanity.

16 For there is no remembrance of the wise more than of the fool for ever; seeing that which now is in the days to come shall all be forgotten. And how dieth the wise man? as the fool.

17 Therefore I hated life; because the work that is wrought under the sun is grievous unto me: for all is vanity and vexation of spirit.

18 Yea, I hated all my labour which I had taken under the sun: because I should leave it unto the man that shall be after me.

19 And who knoweth whether he shall be a wise man or a fool? yet shall he have rule over all my labour wherein I have laboured, and wherein I have shewed myself wise under the sun. This is also vanity.

20 Therefore I went about to cause my heart to despair of all the labour which I took under the sun.

21 For there is a man whose labour is in wisdom, and in knowledge, and in equity; yet to a man that hath not laboured therein shall he leave it for his portion. This also is vanity and a great evil.

22 For what hath man of all his labour, and of the vexation of his heart, wherein he hath laboured under the sun?

23 For all his days are sorrows, and his travail grief; yea, his heart taketh not rest in the night. This is also vanity.

24 There is nothing better for a man, that he should eat and drink, and that he should make his soul enjoy good in his labour. This also I saw, that it was from the hand of God.

25 For who can eat, or who else can hasten hereunto, more than I?

26 For God giveth to a man that is good in his sight wisdom, and knowledge, and joy: but to the sinner he giveth travail, to gather and to heap up, that he may give to him that is good before God. This also is vanity and vexation of spirit.

3 To every thing there is a season, and a time to every purpose under the heaven:

2 A time to be born, and a time to die; a time to plant, and a time to pluck up that which is planted;

3 A time to kill, and a time to heal; a time to break down, and a time to build up;

4 A time to weep, and a time to laugh; a time to mourn, and a time to dance;

5 A time to cast away stones, and a time to gather stones together; a time to embrace, and a time to refrain from embracing;

6 A time to get, and a time to lose; a time to keep, and a time to cast away;

7 A time to rend, and a time to sew; a time to keep silence, and a time to speak;

8 A time to love, and a time to hate; a time of war, and a time of peace.

9 What profit hath he that worketh in that wherein he laboureth?

10 I have seen the travail, which God hath given to the sons of men to be exercised in it.

11 He hath made every thing beautiful in his time: also he hath set the world in their heart, so that no man can find out the work that God maketh from the beginning to the end.

12 I know that there is no good in them, but for a man to rejoice, and to do good in his life.

13 And also that every man should eat and drink, and enjoy the good of all his labour, it is the gift of God.

14 I know that, whatsoever God doeth, it shall be for ever: nothing can be put to it, nor any thing taken from it: and God doeth it, that men should fear before him.

15 That which hath been is now; and that which is to be hath already been; and God requireth that which is past.

16 And moreover I saw under the sun the place of judgment, that wickedness was there; and the place of righteousness, that iniquity was there.

17 I said in mine heart, God shall judge the righteous and the wicked: for there is a time there for every purpose and for every work.

18 I said in mine heart concerning the estate of the sons of men, that God might manifest them, and that they might see that they themselves are beasts.

19 For that which befalleth the sons of men befalleth beasts; even one thing befalleth them: as the one dieth, so dieth the other; yea, they have all one breath; so that a man hath no preeminence above a beast: for all is vanity.

20 All go unto one place; all are of the dust, and all turn to dust again.

21 Who knoweth the spirit of man that goeth upward, and the spirit of the beast that goeth downward to the earth?

22 Wherefore I perceive that there is nothing better, than that a man should rejoice in his own works; for that is his portion: for who shall bring him to see what shall be after him?

4 So I returned, and considered all the oppressions that are done under the sun: and behold the tears of such as were oppressed, and they had no comforter; and on the side of their oppressors there was power; but they had no comforter.

2 Wherefore I praised the dead which are already dead more than the living which are yet alive.

3 Yea, better is he than both they, which hath not yet been, who hath not seen the evil work that is done under the sun.

4 Again, I considered all travail, and every right work, that for this a man is envied of his neighbour. This is also vanity and vexation of spirit.

5 The fool foldeth his hands together, and eateth his own flesh.

6 Better is a handful with quietness, than both the hands full with travail and vexation of spirit.

7 Then I returned, and I saw vanity under the sun.

8 There is one alone, and there is not a second; yea, he hath neither child nor brother: yet is there no end of all his labour; neither is his eye satisfied with riches; neither saith he, For whom do I labour, and bereave my soul of good? This is also vanity, yea, it is a sore travail.

9 Two are better than one; because they have a good reward for their labour.

10 For if they fall, the one will lift up his fellow: but woe to him that is alone when he falleth; for he hath not another to help him up.

11 Again, if two lie together, then they have heat: but how can one be warm alone?

12 And if one prevail against him, two shall withstand him; and a threefold cord is not quickly broken.

13 Better is a poor and a wise child than an old and foolish king, who will no more be admonished.

14 For out of prison he cometh to reign; whereas also he that is born in his kingdom becometh poor.

15 I considered all the living which walk under the sun, with the second child that shall stand up in his stead.

16 There is no end of all the people, even of all that have been before them: they also that come after shall not rejoice in him. Surely this also is vanity and vexation of spirit.

5 Keep thy foot when thou goest to the house of God, and be more ready to hear, than to give the sacrifice of fools: for they consider not that they do evil.

2 Be not rash with thy mouth, and let not thine heart be hasty to utter any thing before God: for God is in heaven, and thou upon earth: therefore let thy words be few.

3 For a dream cometh through the multitude of business; and a fool's voice is known by multitude of words.

4 When thou vowest a vow unto God, defer not to pay it; for he hath no pleasure in fools: pay that which thou hast vowed.

5 Better is it that thou shouldest not vow, than that thou shouldest vow and not pay.

6 Suffer not thy mouth to cause thy flesh to sin; neither say thou before the angel, that it was an error: wherefore should God be angry at thy voice, and destroy the work of thine hands?

7 For in the multitude of dreams and many words there are also divers vanities: but fear thou God.

8 If thou seest the oppression of the poor, and violent perverting of judgment and justice in a province, marvel not at the matter: for he that is higher than the highest regardeth; and there be higher than they.

9 Moreover the profit of the earth is for all: the king himself is served by the field.

10 He that loveth silver shall not be satisfied with silver; nor he that loveth abundance with increase: this is also vanity.

11 When goods increase, they are increased that eat them: and what good is there to the owners thereof, saving the beholding of them with their eyes?

12 The sleep of a labouring man is sweet, whether he eat little or much: but the abundance of the rich will not suffer him to sleep.

13 There is a sore evil which I have seen under the sun, namely, riches kept for the owners thereof to their hurt.

14 But those riches perish by evil travail: and he begetteth a son, and there is nothing in his hand.

15 As he came forth of his mother's womb, naked shall he return to go as he came, and shall take nothing of his labour, which he may carry away in his hand.

16 And this also is a sore evil, that in all points as he came, so shall he go: and what profit hath he that hath laboured for the wind?

17 All his days also he eateth in darkness, and he hath much sorrow and wrath with his sickness.

18 Behold that which I have seen: it is good and comely for one to eat and to drink, and to enjoy the good of all his labour that he taketh under the sun all the days of his life, which God giveth him: for it is his portion.

19 Every man also to whom God hath given riches and wealth, and hath given him power to eat thereof, and to take his portion, and to rejoice in his labour; this is the gift of God.

20 For he shall not much remember the days of his life; because God answereth him in the joy of his heart.

6 There is an evil which I have seen under the sun, and it is common among men:

2 A man to whom God hath given riches, wealth, and honour, so that he wanteth nothing for his soul of all that he desireth, yet God giveth him not power to eat thereof, but a stranger eateth it: this is vanity, and it is an evil disease.

3 If a man beget an hundred children, and live many years, so that the days of his years be many, and his soul be not filled with good, and also that he have no burial; I say, that an untimely birth is better than he.

4 For he cometh in with vanity, and departeth in darkness, and his name shall be covered with darkness.

5 Moreover he hath not seen the sun, nor known any thing: this hath more rest than the other.

6 Yea, though he live a thousand years twice told, yet hath he seen no good: do not all go to one place?

7 All the labour of man is for his mouth, and yet the appetite is not filled.

8 For what hath the wise more than the fool? what hath the poor, that knoweth to walk before the living?

9 Better is the sight of the eyes than the wandering of the desire: this is also vanity and vexation of spirit.

10 That which hath been is named already, and it is known that it is man: neither may he contend with him that is mightier than he.

11 Seeing there be many things that increase vanity, what is man the better?

12 For who knoweth what is good for man in this life, all the days of his vain life which he spendeth as a shadow? for who can tell a man what shall be after him under the sun?

7 A good name is better than precious ointment; and the day of death than the day of one's birth.

2 It is better to go to the house of mourning, than to go to the house of feasting: for that is the end of all men; and the living will lay it to his heart.

3 Sorrow is better than laughter: for by the sadness of the countenance the heart is made better.

4 The heart of the wise is in the house of mourning; but the heart of fools is in the house of mirth.

5 It is better to hear the rebuke of the wise, than for a man to hear the song of fools.

6 For as the crackling of thorns under a pot, so is the laughter of the fool: this is also vanity.

7 Surely oppression maketh a wise man mad; and a gift destroyeth the heart.

8 Better is the end of a thing than the beginning thereof: and the patient in spirit is better than the proud in spirit.

9 Be not hasty in thy spirit to be angry: for anger resteth in the bosom of fools.

10 Say not thou, What is the cause that the former days were better than these? for thou dost not inquire wisely concerning this.

11 Wisdom is good with an inheritance: and by it there is profit to them that see the sun.

12 For wisdom is a defence, and money is a defence: but the excellency of knowledge is, that wisdom giveth life to them that have it.

13 Consider the work of God: for who can make that straight, which he hath made crooked?

14 In the day of prosperity be joyful, but in the day of adversity consider: God also hath set the one over against the other, to the end that man should find nothing after him.

15 All things have I seen in the days of my vanity: there is a just man that perisheth in his righteousness, and there is a wicked man that prolongeth his life in his wickedness.

16 Be not righteous over much; neither make thyself over wise: why shouldest thou destroy thyself?

17 Be not over much wicked, neither be thou foolish: why shouldest thou die before thy time?

18 It is good that thou should take hold of this; yea, also from this withdraw not thine hand: for he that feareth God shall come forth of them all.

19 Wisdom strengtheneth the wise more than ten mighty men which are in the city.

20 For there is not a just man upon earth, that doeth good, and sinneth not.

21 Also take no heed unto all words that are spoken; lest thou hear thy servant curse thee:

22 For oftentimes also thine own heart knoweth that thyself likewise hast cursed others.

23 All this have I proved by wisdom: I said, I will be wise; but it was far from me.

24 That which is far off, and exceeding deep, who can find it out?

25 I turned about, and my heart to know, and to search, and to seek out wisdom, and the reason of things, and to know the wickedness of folly, even of foolishness and madness:

26 And I find more bitter than death the woman, whose heart is snares and nets, and her hands as bands: whoso pleaseth God shall escape from her; but the sinner shall be taken by her.

27 Behold, this have I found, saith the preacher, counting one by one, to find out the account:

28 Which yet my soul seeketh, but I find not: one man among a thousand have I found; but a woman among all those have I not found.

29 Only, lo, this have I found, that God hath made man upright; but they have sought out many inventions.

8 Who is as the wise man? and who knoweth the interpretation of a thing? a man's wisdom maketh his face to shine, and the boldness of his face shall be changed.

2 I counsel thee to keep the king's commandment, and that in regard of the oath of God.

3 Be not hasty to go out of his sight: stand not in an evil thing; for he doeth whatsoever pleaseth him.

4 Where the word of a king is, there is power: and who may say unto him, What doest thou?

5 Whoso keepeth the commandment shall feel no evil thing: and a wise man's heart discerneth both time and judgment.

6 Because to every purpose there is time and judgment, therefore the misery of man is great upon him.

7 For he knoweth not that which shall be: for who can tell him when it shall be?

8 There is no man that hath power over the spirit to retain the spirit; neither hath he power in the day of death: and there is no discharge in that war; neither shall wickedness deliver those that are given to it.

9 All this have I seen, and applied my heart unto every work that is done under the sun: there is a time wherein one man ruleth over another to his own hurt.

10 And so I saw the wicked buried, who had come and gone from the place of the holy, and they were forgotten in the city where they had so done: this is also vanity.

11 Because sentence against an evil work is not executed speedily, therefore the heart of the sons of men is fully set in them to do evil.

12 Though a sinner do evil an hundred times, and his days be prolonged, yet surely I know that it shall be well with them that fear God, which fear before him:

13 But it shall not be well with the wicked, neither shall he prolong his days, which are as a shadow; because he feareth not before God.

14 There is a vanity which is done upon the earth; that there be just men, unto whom it happeneth according to the work of the wicked; again, there be wicked men, to whom it happeneth according to the work of the righteous: I said that this is also vanity.

15 Then I commended mirth, because a man hath no better thing under the sun, than to eat, and to drink, and to be merry: for that shall abide with him of his labour the days of his life, which God giveth him under the sun.

16 When I applied mine heart to know wisdom, and to see the business that is done upon the earth: (for also there is that neither day nor night seeth sleep with his eyes:)

17 Then I beheld all the work of God, that a man cannot find out the work that is done under the sun: because though a man labour to seek it out, yet he shall not find it; yea further; though a wise man think to know it, yet shall he not be able to find it.

9 For all this I considered in my heart even to declare all this, that the righteous, and the wise, and their works, are in the hand of God: no man knoweth either love or hatred by all that is before them.

2 All things come alike to all: there is one event to the righteous, and to the wicked; to the good and to the clean, and to the unclean; to him that sacrificeth, and to him that sacrificeth not: as is the good, so is the sinner; and he that sweareth, as he that feareth an oath.

3 This is an evil among all things that are done under the sun, that there is one event unto all: yea, also the heart of the sons of men is full of evil, and madness is in their heart while they live, and after that they go to the dead.

4 For to him that is joined to all the living there is hope: for a living dog is better than a dead lion.

5 For the living know that they shall die: but the dead know not any thing, neither have they any more a reward; for the memory of them is forgotten.

6 Also their love, and their hatred, and their envy, is now perished; neither have they any more a portion for ever in any thing that is done under the sun.

7 Go thy way, eat thy bread with joy, and drink thy wine with a merry heart; for God now accepteth thy works.

8 Let thy garments be always white; and let thy head lack no ointment.

9 Live joyfully with the wife whom thou lovest all the days of the life of thy vanity, which he hath given thee under the sun, all the days of thy vanity: for that is thy portion in this life, and in thy labour which thou takest under the sun.

10 Whatsoever thy hand findeth to do, do it with thy might; for there is no work, nor device, nor knowledge, nor wisdom, in the grave, whither thou goest.

11 I returned, and saw under the sun, that the race is not to the swift, nor the battle to the strong, neither yet bread to the wise, nor yet riches to men of understanding, nor yet favour to men of skill; but time and chance happeneth to them all.

12 For man also knoweth not his time: as the fishes that are taken in an evil net, and as the birds that are caught in the snare; so are the sons of men snared in an evil time, when it falleth suddenly upon them.

13 This wisdom have I seen also under the sun, and it seemed great unto me:

14 There was a little city, and few men within it; and there came a great king against it, and besieged it, and built great bulwarks against it:

15 Now there was found in it a poor wise man, and he by his wisdom delivered the city; yet no man remembered that same poor man.

16 Then said I, Wisdom is better than strength: nevertheless the poor man's wisdom is despised, and his words are not heard.

17 The words of wise men are heard in quiet more than the cry of him that ruleth among fools.

18 Wisdom is better than weapons of war: but one sinner destroyeth much good.

10 Dead flies cause the ointment of the apothecary to send forth a stinking savour: so doth a little folly him that is in reputation for wisdom and honour.

2 A wise man's heart is at his right hand; but a fool's heart at his left.

3 Even also when he that is a fool walketh by the way, his wisdom faileth him, and he saith to every one that he is a fool.

4 If the spirit of the ruler rise up against thee, leave not thy place; for yielding pacifieth great offences.

5 There is an evil which I have seen under the sun, as an error which proceedeth from the ruler:

6 Folly is set in great dignity, and the rich sit in low place.

7 I have seen servants upon horses, and princes walking as servants upon the earth.

8 He that diggeth a pit shall fall into it; and whoso breaketh an hedge, a serpent shall bite him.

9 Whoso removeth stones shall be hurt therewith; and he that cleaveth wood shall be endangered thereby.

10 If the iron be blunt, and he do not whet the edge, then must he put to more strength: but wisdom is profitable to direct.

11 Surely the serpent will bite without enchantment; and a babbler is no better.

12 The words of a wise man's mouth are gracious; but the lips of a fool will swallow up himself.

13 The beginning of the words of his mouth is foolishness: and the end of his talk is mischievous madness.

14 A fool also is full of words: a man cannot tell what shall be; and what shall be after him, who can tell him?

15 The labour of the foolish wearieth every one of them, because he knoweth not how to go to the city.

16 Woe to thee, O land, when thy king is a child, and thy princes eat in the morning!

17 Blessed art thou, O land, when thy king is the son of nobles, and thy princes eat in due season, for strength, and not for drunkenness!

18 By much slothfulness the building decayeth; and through idleness of the hands the house droppeth through.

19 A feast is made for laughter, and wine maketh merry: but money answereth all things.

20 Curse not the king, no not in thy thought; and curse not the rich in thy bedchamber: a bird of the air shall carry the voice, and that which hath wings shall tell the matter.

11 Cast thy bread upon the waters: for thou shalt find it after many days.

2 Give a portion to seven, and also to eight; for thou knowest not what evil shall be upon the earth.

3 If the clouds be full of rain, they empty themselves upon the earth: and if the tree fall toward the south, or toward the north, in the place where the tree falleth, there it shall be.

4 He that observeth the wind shall not sow; and he that regardeth the clouds shall not reap.

5 As thou knowest not what is the way of the spirit, nor how the bones do grow in the womb of her that is with child: even so thou knowest not the works of God who maketh all.

6 In the morning sow thy seed, and in the evening withhold not thine hand: for thou knowest not whether shall prosper, either this or that, or whether they both shall be alike good.

7 Truly the light is sweet, and a pleasant thing it is for the eyes to behold the sun:

8 But if a man live many years, and rejoice in them all; yet let him remember the days of darkness; for they shall be many. All that cometh is vanity.

9 Rejoice, O young man, in thy youth; and let thy heart cheer thee in the days of thy youth, and walk in the ways of thine heart, and in the sight of thine eyes: but know thou, that for all these things God will bring thee into judgment.

10 Therefore remove sorrow from thy heart, and put away evil from thy flesh: for childhood and youth are vanity.

12 Remember now thy Creator in the days of thy youth, while the evil days come not, nor the years draw nigh, when thou shalt say, I have no pleasure in them;

2 While the sun, or the light, or the moon, or the stars, be not darkened, nor the clouds return after the rain:

3 In the day when the keepers of the house shall tremble, and the strong men shall bow themselves, and the grinders cease because they are few, and those that look out of the windows be darkened,

4 And the doors shall be shut in the streets, when the sound of the grinding is low, and he shall rise up at the voice of the bird, and all the daughters of music shall be brought low;

5 Also when they shall be afraid of that which is high, and fears shall be in the way, and the almond tree shall flourish, and the grasshopper shall be a burden, and desire shall fail: because man goeth to his long home, and the mourners go about the streets:

6 Or ever the silver cord be loosed, or the golden bowl be broken, or the pitcher be broken at the fountain, or the wheel broken at the cistern.

7 Then shall the dust return to the earth as it was: and the spirit shall return unto God who gave it.

8 Vanity of vanities, saith the preacher; all is vanity.

9 And moreover because the preacher was wise, he still taught the people knowledge; yea, he gave good heed, and sought out, and set in order many proverbs.

10 The preacher sought to find out acceptable words: and that which was written was upright, even words of truth.

11 The words of the wise are as goads, and as nails fastened by the masters of assemblies, which are given from one shepherd.

12 And further, by these, my son, be admonished: of making many books there is no end; and much study is a weariness of the flesh.

13 Let us hear the conclusion of the whole matter: Fear God, and keep his commandments: for this is the whole duty of man.

14 For God shall bring every work into judgment, with every secret thing, whether it be good, or whether it be evil.

daz ander gip nach dines bihtigers lere,
So kouf' du Gotes himelrich'
(. . . .) mit sines selbes guote.
wa wart ie kouf dem kouf gelich? (22b)
koufes du [den kouf] mit willikliche m muote
(. . . . . .
. . . . . .)
versumes du aber den selben kouf durch dine missetat,
ich vürhte, daz ze dem jungesten tage ein urteil über dich ergat.

XII.

Daz ist des heiligen kriuzes leich.
(Wien. Hds. Bl. 22b; Weim. Hds. 96a—100a.)

1. O wunderwernder suez' ursprink,
hochswebendes vluzzes nam, so willeklich begin,
der ersten sachen sechik dink,
ir wesen, ir ewik und ir immerwegender sin!
Wie tirmik spiegel sender kunft, (23a)
grunt sippik blik der zit gewegen in geschiht
mit im wart bündik sigenunft
in dir, du griffik, sihtik immergebendez iht!
Evovæ.

2. Wie vor der zit geselle
din in dir unspate
drate gienk ze rate,
nam dich mit dir, din ewik hort:
Sust din untirmik stelle,
von dir ungemachet,
wachet, niur besachet,
erschein nach burt sin rinik wort.

3. Sam von der sunnen tuot der schin, (23b)
ouch sam von den brunnen schiuzet,
diuzet, vliuzet
ein rivier, daz die wurz' erginzet,
runsik, seffik unde fin;
Wie bildsam uz des herzen schrin
sich daz wort in willen dringet,
swinget, slinget,
wen ez diu zunge luftik twinget:
sust gebar der vater sin Evovæ

4. Den sun. Davit, in geiste jiht
mir: in begin der engel lieht
min brust dich bern verbar do niht,
e Lucifer nam wesen und iht, (24a)
min wunder munder sunder zunder under
ordenlicher stift Melchisedech.
Min ewikeit majestas, sprich,
du min vernunst, ich du, du ich,
min geist entsproz von dir, do mich
din minne twank, min minnen dich,
ich niure tiure stiure hiure viure
den noch daz min wort din alter zech. Evovæ.

5. Sprich vaterlich persone
mich min mir,
sun dich din dir,
geist [h]er sin im, nu merket, daz ich allez bin:
Der sun uz kindes vrone, (24b)
vater min,
in dir ich din,
in mir du min, den erbe ja ich du vater sin;
Der geist uz beider done,
[h]er du ich,
uz dir in dich
ich beiden zim, drivaldik Got, doch ein begin.
Evovae.

6. Is, wazzer, sne sich vrîen;
der apfel rot, sin mast wiz ob dem kerne;
sin seiten hant niur einen don zingen worhten gerne;
toht, viuwer, wahs drilich gipt ein lieht, sam der sunnen sterne:
sust driu von drien ich lerne.
Diz beren unt diz drîen (25a)
Got e der zit sich laete durch versuochen,
daz er ez kunde, als ein der biz braht' in bitter vluochen.
dem engel bleip der wernde val: Got wald' unser ruochen,
manna sin wizze uns buochen. Evovæ.

7. Wer nerte, Jonas, dich in visches wamme?
wer half uz hunger löuwen welfen Daniêl?
wer sante bi dem raben spise Elîas zwir?
Wer sluog Egipten kumber tragender vlamme? (25b)
wer gap, verkoufter Joseph, heil der triuwen sel'?
Isaak, sprich, vater, wer half wider dem mort swert dir? Evovæ.

8. Isaîas, wer was der seraph, der sich dir erscheinte,
ouch uf dem berge Sinai mit Moise vereinte?

Digitized by Google

welch sunder berge
rach mit kerge
kalbes scherge,
bartes erge,
der mit golde was betroffen,
offen wandel meinte?
Ezechiel, wer stal sich durch din pforte von naturen?
Johan, wer kund' uf Sion sich in ein lamp figuren? (26a)
mit zwelf geslehten,
diu do blehten,
unde behten,
Got ze knehten
ieder stam zwelf tusent kante,
nante ton die uren. Evovæ.

9. Sage, Israhel, berihte mich,
wer vuorte dich
gewaldeklich
durch daz mer vor Pharaone?
schone die ze lone
wart, des wages unden
stunden, kunden
muost' er mit des grimmen todes (h)unden scharf.
Abednego, wem wart din loben,
do viuwers toben
dich het verschoben?
wer schuof, daz diu brunst der gluete (26b)
vruete dich niht muete?
daz tet sunder arten
zarten scharten
vri, der sich in enger brüste garten warf. Evovæ.

10. Des vaters zorn bejeide
und unser bilt beheide
den sun treib zuo der meide,
alsam daz eingehürne blühtik
tühtik liez er sich ir schoz besliezen.
Er gap sich bluender vrone,
der gerten din, Arone!
wie tühtik Gedeone
wart dunstik truht des touwes vollen
wollen! vor bedenken schuof daz giezen. Evovæ.

11. Alrerst viel der reine wise starke guote (27a)
uz hohen himel velsen her;
waz er mit ger
in der profeten kramen
het behalden, seht, daz wolb' er melden mit dem gotelichen samen.
Er lit nu in einer bernden meide bluote,
der schepfer siner stift verhal
die zal, daz tal,
der val sus kwam ze liehte
von ir, sam tuot uz dem spiegel ganzer forme glast, ob er niht schiehte. Evovæ.

12. Der bluomenglanz
gar sunder schranz belibet, (27b)
swie wite ir smak
ir suez' bejak sich tribet.
Jeremias der schribet,
si bar gar klar
den rat ob aller engel schar,
meit wærlich ungewibet.
Durch menschen gruft
schein gotes guft gegerwet,
alsam der schin
mit glesten fin sich nerwet,
darnach daz glas sich verwet.
er kluok sluok, truok
den bruch, des menschen ungebuok,
in todes trank gemerwet. Evovæ.

13. Got sprank uz sinem vater in sin ewikeit,
darnach so sprank er in daz wort,
der dritte sprunk was in die meit, (28a)
der vierde kwam in ales wise
spise, kriuze, diner hohen wirdikeit.
Der vunfte in ende loser triuwen varwen weit',
der sehste in Salomonis hort,
des sedel, des tron was im bereit;
der sibende sprunk ist nu gemeine
reinen herzen, wer si willeklichen treit. Evovæ.

14. Gelichen sich der slangen slingen,
winden er hie wolde,
do er sich twingen,
binden lie, der holde,
durch unser ringen
binden liez er sich in jamers solde, (28b)
er slank sich an des kriuzes boum, alsam diu slange het getan.
Sin muot was unser kranken krenken,
wenden in sin hulde,
er lie sin schenken
enden todes schulde;
den geist sus lenken

senden was der minne ein über gulde,
des vaters wort den sun, den geist in grabe
in helle ein wesen span. Evovæ.

15. Adam biltsam
vernam er gram,
im kwam ein siuche, diu niht lebenden zam;
durch trost in helfes wise
den sun zem paradise
sant' er nach einem rise, (29a)
davon im was diu spise
des ewiklichen valles komen:
er starb, e den im kwam ze vromen
der hohen richen helfe bernden sælden holz.
Doch hiez, heil vliez
not iez' durch niez,
Set stiez daz ris uf sines grabes griez:
do wart des kriuzes dille;
do tet es melt Sibille,
sint Salomonis wille
nach zuo kunfteger stille
bot im sin reht in wille kür,
sint truog ez aller himel' tür:
an ez zeschoz der vater siner sele bolz.

16. Stoz uf die hant, (29b)
dir wirt bekant
des kriuzes rant,
wie Got in siner ewen vant
den sun, als er daz wart gebar,
daz wort sant' er der melde sider;
davon so ziuch die hant her nider,
san wirf si gen der linken:
der sun durch unser sinken
wold' ezzik, gallen trinken;
sust wart der helle ein richer roup gezükket.
Sin suezez bant,
sin bitter pfant
was wol bewant,
zer zesmen in der himel' lant
wont' er bi sinem vater klar;
davon so ziuch die hant her wider: (30a)
der kratter hat so stark gevider,
gein siner vetchen winken
darn uf des himels klinken;
daran sol niemant hinken,
durch daz Got in der priester hant sich bükket.
Evovæ.

17. Cipressus, cedrus, palm boum,
die drie niur ein stok jiht min goum:
du edle presse, an dir gar aller eren soum
gepresset unt gedrükket wart
mit scharfen nagelen ungespart.
du richer schilt von solher art,
wer dich kan vueren, der gesiget uf aller vart.
eia, stolzer ane boz! (30b)
Uf dir geworht wart unser himel
trost, heil gesundert, sam ein vimel,
du bernder ast, din obz brach unsers jamers schimel.
du vaters in gesigel ergraben,
er twank in dich des wortes knaben;
du richer tisch mit spise erhaben,
din kost der engel unt der sele lust kan laben,
heilik alter, uf dich goz Evovæ

18. Got sin œl unt sinen cresem;
sus wihte dich sin selbes zesem;
uf dir der tot
brach sin brot; (31a)
daz tet diu menscheit, sam diu Gotheit ir gebot;
si leit aber do kein not.
Gotes vleisch bank was din nam,
uf dir daz lam ze tode erkwam,
sin lip, sin bluot
dich bewuot;
des bis gegruezet, küniges strit van, mehtik vruot
er mit dir erwarp sin guot. Evovæ.

19. Sust wart der tot erwekket,
diu banier' uf gestekket
wurden, die man schon' enpfie,
do der von Bosra zuo der helle pforten gie.
nu seht an des gelouben klus',
daz kriuz' ein rigel ist in dem hus, (31b)
daz diu tor bevestet wol vor allem diep gehiu ze.
Des Kristentuomes ouwe
daz kriuze hiez ein veouwe,
diu gebar daz lebende leben,
si truok ein kint al unbewollen, red' ich eben,
ein lieht der sacramenten wert,
ir gristange und ir sige swert,
himel zeichen, Gotes mark, wir kristen han,
daz kriuze. Evovæ.

20. Zwei uver haten tiefez tal,
ja Gotes zorn ein grimmez wal,
daz ander was Adames val,
da zwischen mangiu groze schif versunken, (32a)

diu kleinen ane widerwer ertrunken;
niemant hat' uf dem wazzer kein gelükke:
do wart daz kriuze ein immerwernde brükke,
die worhte Krist der lebende Got uf sines selbes rükke;
alsust diu hohen tiefen uber wurden uns ein ebenez pfat.
Ein leiter gienk von himel her nider
uf erden, die sach Jakop sider,
da klummen engel hin unt wider:
kriuze, ob ich sprechen tar, du bist diu leiter,
himel, erde ruorte dich; du Judisch eiter, (32b)
diu huf der alden e diu wart zebrochen,
sust kwamen wir von immerwerndem sochen,
wir hielden Krist, biz uns der segen des lebens wart gesprochen,
wir klummen, kriuze, an diner want hin wider an unser erbe stat. Evovæ.

21. Helenen binden
daz kan binden
gen den swæren unt den swinden
jene, die mit valschen winden
blasen uf der himel' her:
du bist diu lanne, an der gezemt wart des grozen löuwen kint. (33a)
jene, die ze himele sint,
jen(t), daz nimmer me kein walt
brenge ein holz, sam daz, gestalt:
merket, welch ein lebender mast!
mit dem unsers geistes last
segelt von dem immer kumber tragenden mer.
Des tiches vliezen
wart ein niezen
allen jenen, die do liezen
sich des tiches vluz begiezen.
kriuz', ein engel huote din:
wenne er daz holz erwegete, waz sich denne von dir warf
gein der siuche, ez was so scharf, (33b)
ez vertreib ir bitterkeit.
kriuze, Kristes wafen kleit!
er truok dich, du trueg' in ouch;
sust verdampf des valles rouch.
Gotes walle stap unt kefs der marter sin! Evovæ.

22. Bekriste, kriuze, uns Kristen,
daz Krist uns ruoch' ze vristen
daz leben in den genisten,
daz wir der fulen sünden mist geistlichen überlisten:
waz eren mak der künik begen an uns vil kranken misten!
Er sol sins geistes samen, (34a)
den die guoten namen,
lan unsers geistes ramen,
so liebet uns diu heilekeit, dan alle tugende ir kwamen:
ein ende guot uns, vater, sun, heileger geist, gip! Amen.

XIII.

Der minnen leich Vrouwenlobes.

(Wiener Hds. Bl. 34a; Weimar. Hds. Bl. 69b—73a)

1. O wip, du hoher eren hast,
durch drier hande sælikeit
mak dich wol eren werder man mit sinne:
Daz erste ist durch geselleschaft,
daz ander durch der formen kleit, (34b)
daz dritte ist durch der hohsten vrouwen minne.

2. Her Sin, nu bildet mir ein wip,
sint ich ouch trage eins mannes lip,
ob ich erkenne ir beruden lobes kunne. —
Ich tuon'z mit willeklicher hege:
nu seht, welch bilde ich an si lege,
der hohsten ger ein eren sedel, wunne.

3. Hastu gelesen,
wie si gewesen
Hester? — hie vor la mich genesen,
unt bilde selber deste baz.
Getriuwe, wis',
kiusch', zühtik ris, (35a)
gehorsam, barm, demuetik, is
gesmolzen uf irs wazzers naz.

4. Sprich diner fantasîen zuo,
waz feien sach Alanus uf der glanzen gruo,
unt wie gepriset was ir ordenlicher zesem:
Ir wat und ouch ir erlich sege,
weistu'z? — ja wol. — so schikke vür daz dinc wege,
unt ker' ir pfat mit suezer worte lobes besem. —

5. Die feien, die Alanus sach,
truoh aller creaturen dach
und ouch der elementen dach,
planeten mit der firme,
Den allen si beslos ir art, (35b)
complexen und ir mischede vart: —
wie sol ich wip, der triuwen zart,
gelichen zuo der tirme? — Ebovæ.

6. Waz sage ich dir,
wiltu'z von mir:
reht' alsam jene beslos in ir
aller creaturen maht,
Sust vrouwen lip
unt wiplich wip
beslozet aller vröuden trip,
die menschlich herze, sin ie blaht. Ebovæ.

7. Reht' alz nature wart gegeben,
daz si daz wesen unt daz leben
in mange schrenke vihtet,
Sust vrouwen bilde unt vrouwen nam (36a)
menschlicher vruht ze vröuden kwam:
wip alle wunne rihtet! Ebovæ.

8. O wip, du violiner garte,
der sich heget uf brou Minne warte,
du zarter liebe ein agetstein!
Du tougen borte, der sich bringet,
wen sich daz golt in golt verspringet,
uz glaktes biuwer under zwein! Ebovæ.

9. Selvon der sach ein künstlich bilde,
halp magt, halp man, geteilet nach der lenge,
Daz truoh die vier complexen wilde (36b)
in siner hant, ez bloz in twalmes henge. Ebovæ.

10. Kalt unde trukken truoh ez in der brouwen hant,
warm unde viuhte truoh sin manlich elle(n).
Ein sinnik man der sinnet, waz ez tuot bekant:
sprach' ich da von iht mere, ez wære gebelle.
Ebovæ.

11. Diu forme halp gestrænet,
nach küniges reht,
unt halp ein megetlich borte,
Si was so klar geschænet:
Selvon der kneht (37a)
ein Got wart in ir worte. Ebovæ.

12. Wa si bant bræde sinne,
dar warf si nach gewinne
der brædekeit gelichen twalm.
Wa den der twalm erkante
sin art, gelich dar sante
diu forme ir strikken sunder galm. Ebovæ.

13. Sus huop sich ganzer liebe brebel;
diu forme worhte sunder webel
die vier complexen dik in ein,
Nur mit der ougen widerhaft;
diu forme hiez der minnen kraft: (37b)
von tougen buochen daz erschein. Ebovæ.

14. Si wart geheizen si durch ganze sueze:
sich, wip, durch dine sueze saften bluomen!
Sint dir die geiste jen(t) al suezer gneze,
ein man uf vrouwen prik traget lobes guomen;
Ebovæ

15. Sint wip der sueze ir sueze bür daz reicher,
ouch alsam der akrunen glanz
der berndi[n]gen vrouwen schranz
pinliche bürde weicher:
Noch suezer dan der forme ir understende,
noch suezer den der bürre ein regen, (38a)
noch suezer den der vorhte ein segen,
ouch den der ger ir ende. Ebovæ.

16. Noch suezer den ein kueler wint dem heizen pilgerine,
noch suezer den dem durstendi[n]gen alsterman ein kalt ursprink;
Noch suezer den ins löuwen hitziger sunne ein schate schine;
noch suezer den dem niuwen leben der suezen armonien klink. Ebovæ.

17. Noch suezer den des löuwen welf
ires vaters kwikkendi[n]ger gelf; (38b)
noch suezer den ein kroiz meit in bluht dem eingehüene;
Noch suezer den dem adelar
in siner muze ein brunne klar;
noch suezer den dem fenice sin wandel nach der bürne. Ebovæ.

18. Noch suezer den der honik trage
der bluete honikkaftik nage;
noch suezer den dem salamander biuwers wage;
noch suezer den der luft gamalione;

Noch suezer den der erden zins
dem moltwerf' unt sins ordens vlins; (39a)
noch suezer den dem vische dunke wazzers glins.
noch suezer den den vogelin morgens vrone;
Noch suezer den dem lebartin
dri roubes gernde sprünge sin;
noch suezer den dem pantier tuot sins ruches fin;
noch suezer den dem kempfen siges krone. Evovæ.

19. Noch suezer ist der formelicher vröuden tak,
der dir uz wibes bilde blizzet durch din ougen in dins herzen eigen.
Wie hoch gelobt, wie wunnen rich ein twinlich smak! (39b)
wie gar durch suezik unt durch senftik unt durch liuhtik ist ir l[e]ichlich zeigen!

20. Wie trutlich zart si spilendi[n]ger ougen diez!
ach rosenlehter umbe vank, wa munt an munde kusses gert!
Ei, menschlich sin, waz grozer vröuden dir gehiez
der Gotes eben vor gedank, do er uz diner brust dich wert Evovæ

21. So vollik ganz lustlicher ougen weide,
din uns der hohen engel wol ergezzet!
Lieb' unde lust die hant gesworen beide (40a)
ze strikke, wa sich wibes bilde hezzet.

22. Meit, wip unt vrouwe, ganzer vröuden tempel
gezirkelt hat sich uf die drie genende.
Meit, sunder schrak ein wider spilnde exempel,
ein hoch begin der hoften minne brende.

23. Wip schribet sich mit drin buoch staben;
W wunne wil ze guote haben,
I irdisch in im hat begraben,
P paradis gesprochen.
Wol dich des namen immerme! (40b)
wol dich gebenediter schre!
dins vruhteklichen brunnen se
hat manlich leit zebrochen.

24. Wer kan der sorgen suftik brunst erwunnen
mit der vröuden richen wunnen regenes vluzze?
Wer kan des zornes hazzik dunst versunnen
mit der wol gemuoten guete segenes duzze?

25. Wer kan nach ungemaches bade
uz senftikeit mit blanken armen suezen twalm erlusten?
Wer tuot uf wider muotes pfade (41a)
verwunten sin mit linden worten minneklichen gusten? Evovæ.

26. Wer kan des vrevels umschaft swær(en) argen vlins
erweichen, stillen mit durch zukker riches wunsches ougen weide?
Wer kan uz trurekliches herzen grundes zins
ein smuzlich lachen, smieren tougen zükken, liep uz leides vreide? Evovæ.

27. Wer kan werden man
vueren uf der eren plan
mit gewelbet pfellel varwes mundes kusses bieten? (41b)
Wer treit sunder weit
aller tugent ganzez kleit?
wer kan suezen wehsel schenken, ein sich eines nieten? Evovæ.

28. Wer himel varwet sinnes minnen richen muot,
wer wirfet in des mannes herze minne gluot,
wer zert brustlich vrouw' Minne guot?
Wer willet man uf manger hande manlich tat?
wip, bistu'z? — ja, wol mich, daz aller vröuden rat
so volliklichen an dir stat! Evovæ. (42a)

29. Vrouw' ist ein boum,
der vruhtiklichen ordenungen
mit der bluete vröuden richer sueze balslich obz gevrümet hat.
Gepriset soum
mit spehendi[n]ges lobeszungen
ganz durch liutert muotlich ernstes bluome, ach, wie trözlich brogt din pfat! Evovæ.

30. Man, du solt prisen vrouwen forme,
ouch eren nach der alden norme;
gedenk' an hohe vürsten,
Die sich hie vor durch vrouwen gurten, (42b)

an turnei, tschoft mit strit behurten,
sus liez ir ger sich dürsten.

31. Davon si manikvaldez gruezen,
gevlohten mit den worten suezen,
erwurben von den roten münden,
Die leben in smak der minne kunden,
durch vlozzen mit des honiges unden:
noch lit vrouw' in den bünden. Evovæ.

32. Ich swere, ob mir diu volge enget:
luft, viuwer, centrum, noch daz vriet
niht hoher dink besliezen,
Noch edeler vruht, den vrouwen last.
wer wart ie minneklicher gast, (43ᵃ)
der vröuw' sich nach dem diezen.

33. Mins herzen grunt, mins sinnes kamer, —
min(er) zunge [wirk oft] lobes hamer
ist weich gegen der metalle,
Da vrouwenlop sich wirket abe, —
durchloufe ich nach der alden nabe,
wa lop spise in enpfalle. Evovæ.

34. Wa lit touwik vriuntlich meie,
wa lit reiner minne goltgeschmide?
Wa lit triuwer rat geschreie,
wa lit zuhtik purper, artik side?

35. Wa lit hort der hœsten ere,
wa lit glestik rubin richer gluete?
Wa lit salbe senfter sere, (43ᵇ)
wa lit menschlich heil in wernder vluete? Evovæ.

36. Wa lit liep liebes, lieb' der tougenlicher liebe,
wa lit diu lustlich lust der hochgelobten lüste?
Wa lit naturlich boum gebluet gen lobes diebe,
wa, daz vier ougen zükken herz' uz herzen brüste?

37. Wa lit aller tugent
ein hübisch riche geberinne?
wa lit daz elementum viuwer, da sich diu jugent
mit dem alder werben inne,
ze ere unt ze prise unt ze hoher minne? (44ᵃ)

38. Wa lit hoffenunge sender herzen, diu irret pine?
wa lit genade und rehter e hoch geselleschaft? wa lit minne in reinem schine?
sprich vroulich truter munt: ja, in mins herzen schrine. Evovæ.

39. Sint vrouwen pris solhe wirde
treit in lobes girde
gepartieret unt geschrenket
gelenket, gedenket,
wie gar durchsuezet unt geheret,
Waz hat si den bespunnen
unzellicher wunnen (44ᵇ)
in eren richer huote
mit vruote, diu guote,
durch die man alle vrouwen eret!

XIV.

(Mös. Bruchst. Iᵃ; Weimar. Hds. Bl. 81ᵃ)

Hinricus.

1. Got grueze mines herzen wirt
und miner hohen sælden minneklichen gast,
der alle stunde mit niuwen suezen aventiuren mir ze wernden vröuden kümet.
Daz ist ein wip, diu hat gevrümet
den sinnen min so überkreftiklichen last
mit minniklicher lust grunt suochender lieben liebe; davon ofte mich verbirt
Min selbes kraft;
sus sigehaft
ist si gegen mir: wol mich der reinen senften suezen meisterschaft!

2. Nu merket wunder, daz ein wip
mich mit ir selber überwindet; Minne, ich klage:
min gedenke von mir vertribet mines selbes wizze, sus kan si ane ir dank gesigen.
Ich prueve an iren ougen ligen
min sterben und min uferstén von tode, (ich sage,)
min gerndez hoffen, min senftez trœsten, und min wünschen eine ist ir truter lieber lip.
Swie gar mich lat
der sinne[n] rat
mines herzen wert, doch vröuwe ich mich, daz si so stæte guete hat.

3. Wenne ich aleine bin bi mir,
so vrage ich minen muot, wa si, diu schœne si.

er sprichet: „genælich si wonet bi uns hie inne: warte, waz du dar uzen bi dir habest.
Waz wel wir, wie du dich erlabest?“ —
und ist diu senftærinne mir so nahe bi,
ei, la mich kosen mit ir ze troste minen ougen. si jehent: „nein, du hast si dir.“
So wirt mir leit,
ich swer den eit
den sinnen min, unt wirt si mir, ich mache uns allen arebeit.

4. Her Muot, ich sihe min lebendez heil,
gar engel unde wip, wol wünscht ir wol, mich wol!
her Muot, unt wizzet, si tusent sælde in minen ougen hat gewidemet in ir wesen.
Wie wel wir in herschaft genesen
an' si, die gar gehiuren lieben? man mak, sol,
wer si wil schouwen, si hat so vil der schœnen schœne, daz uns blibet unser teil.
Du sihst si gar,
doch ist daz war,
so jiht der Muot: „wir haben si mer wan halp bi uns in eren schar.“ —

5. Ich wil si ungeteilet han,
die reinen, guoten, suezen hoch gebornen vruht.—
„vriunt, la din kriegen, din ougen habent sich ufgeslozzen, durch diu get ein straze her,
Die get si uns nach unser ger.“ —
ouch steint min ougen mir min vrouwe: ist daz zuht? —
„ja, sunder lougen.“ — wer hilfet mir ze kriegen danne? — „nieman; la den vrebel stan.“ —
So ger ich ir;
si hilfet mir,
daz ich gesige. — „z'war, nein, si entuot, wir haben si gar enzükket dir.“

XV.

Hinricus.

(Ebd. I^{b}; Weim. Hds. Bl. 84^{b})

1. O we, herzelicher leide,
die ich sender tragen muoz!
O we liehter ougen weide!
wenne wirt mir sorgen buoz'?
Wenne sol din roter munt mich lachen an,
unt sprechen: „sælik man,
swaz du wilt, daz si getan.“

2. Ja mein' ich den munt so losen,
an dem al min trœsten liget.
Sprechet alle, rote rosen,
daz ein munt mit rœte siget.
Baz dem munde zæme ein liljenwizez ja,
denne ein nein von jamer bla:
daz wort tuot mich jungen gra.

3. Minne, kanstu vröude borgen,
des jih' ich dir niemer tak.
Wem du lachest gen dem morgen,
z'war, dem wirt din afterslak.
Dine luste rosen hegent scharpfen dorn;
leide ist liebe zuo geborn:
solhen wuocher treit din korn.

4. Minne, wiltu solhen jamer
uf mich erben mine zit?
Diner luste sælden Amer
mir deheine stiure git.
Nie dem hern Iwane wirs kein maget tet,
wan diu schœne vrou Lunet.
halp daz leben, der trost enhet'!

5. Ach, solt' ich den apfel teilen,
den Paris der Minne gap,
Z'war, du muestes jamer seilen,
sold' ich dadurch in min grap;
Pallas oder Juno muesten hulden mir:
so ræche ich min leid' an dir,
die du hast vererbet mir.

XVI.

Hinricus.

(Ebd. I^{b}; Weim. Hds. Bl. 65^{b} u. 82^{a})

1. Ich muoz underwilen borgen
vröude, der ich niht enmeine,
durch die liute, daz si niht verdrieze min.
Daz muoz ich darnach besorgen,
wenne ich bin bi mir aleine,
so tuot swære mich mit senden leiden in.
Daz kumt allez von der suezen:
ach, wer sol mir swære buezen?

Digitized by Google

sint si mich niht mak gegruezen,
din mir immer muoz vor allen vrouwen sin.

2. Mir wart anders niht der wunne,
wan daz ich der lufte garten
sach in spilnder ougenweide vor mir stan.
Ob ich mich dar wol versunne?
z'war, ich brach der bluomen zarten,
die muofte ich dem herzen unt dem muote lan.
Merket, waz din bluome wære:
stætez leit mit sender swære,
der min muot vor sælden lære;
niht han ich dem garten leides mer getan.

3. Ich sach ob dem garten gliesten
mir zwo sunnen durch min herze,
sam si mit mir wolden lachen immer me;
Lilien, rosen ob den besten
bluote(n) uz so zartem erze:
do wart mir gegeben daz kumber tragende we.
Daz geschach mir durch ein schouwen;
suezer grueze sach ich touwen
in den wunnebernden ouwen:
ach, mucht' ich den garten schouwen aber, alsz e!

4. Minne, daz sint dine schulde,
sol ich durch ein angesihte
immer in so kumber tragenden sorgen sin.
Z'war, daz wær' ein ungeduldе.
Minne, haftu reht gerihte,
so la durch din guete vuoge werden schin;
So daz ich mich muez' erkosen
mit der suezen, zarten, losen,
din sich in mins herzen klosen
hat verwieret, alsz in golt ein liehter rubin.

5. Wil ein liebe mit der süfte
nemen an sich ein vollez blizen,
we den mannen! in ir herze si sich legen.
Stætez werden an' unhüfte,
den mag Minne niht verwizen,
solich ungerihte liebe selten hegen.
Sol aber ané lon beliben
stæter dienest lieben wiben,
we den vrouwen, die so triben
solich unvuoge, gen ir vriunden sich erwegen!

XVII. (Weimar. Hdſ. Bl. 66b und 82b)

1. Ahi! wie bluet der anger miner ougen,
den ich vür alle ougenweide han erkorn.
Ar bire ist geboten sunder lougen
dem herzen unt den sinnen min vür allen zorn.
Ja muoz ich sunder [t]riuwe sin,
swenne ich an sich die rosen unt der liljen schin,
der ob ir liehten wangen durch diu ougen min
gewaltiklichen brichet,
unde sprichet
zuo dem herzen: „la mich in!“

2. Si hat vererbet sich in minem muote;
ich mag niht mer, wan alsz si wil, so muoz ich leben.
Min sterben, min genesen treit diu guote,
so han si, beide, lieb' und leide mir ouch geben.
So lieb in al der welte ein wip
wart nie geborn, unt wirt ouch niemer zarter lip;
min vröud', min trost, unt miner sorgen leit vertrip,
min lust, min meienouwe,
herzen vrouwe,
durch din guete guot hie belip!

3. Si tuot mir, alsz daz pantel bi den tieren:
dem volgent si' nach, durch suezen smak, in bitterliche not:
Ar spilndez angesihte han si zieren;
der schænen vröuwe ich mich, diu vröude treit mich in den tot.
Ich mag niht volliklichen gesehen
in so trostgebender schæne, (an') daz muoz geschehen
ein vallen; alsz des aren lint der sunnen brehen
durch weichen blik tuot sterben:
solich verderben (67a)
git si mir, des muoz ich jehen.

4. Ja sing' ich, alsz der swane gen dem ende
so suezen sanft gewinnet, ein, wie ein swindez bro!
Si tuot mir, alsz der fenix, den sin brende
in lust verbrennent; min gemuete lebet also:
Swie we mir von ir geschach
und noch geschiht, doch ist si miner vröuden dach,
min balsam tror, min edeler stein vür ungemach.
ei minniklichez tæten!
mit den næten
si min herze al[ler] erst' durch brach.

Digitized by Google

5. Næm' uz ir suezen munde ein wort geblozzen,
daz tæte mich von todes banden kumen wider;
Reht' als der löu, der in des todes slozzen
sin welf erschriet, daz si lebendik werden sider:
So mak si mich erkwikken wol.
ei, sælik wip, nu tuo(n) ich allez, daz ich sol:
mag niht verbahen stætez herze triuwen vol,
wie sol ich denne gebaren?
junger jaren
erb' ich alten angestzol.

XVIII. (Ebd. Bl. 68a)

1. Wip, reiner kiusche ein ingesigel,
wip, lieber lieb' ein voller schrin,
wip, milte ein über vlüzzik bach!
Wip, stæter stæte veste ein rigel,
wip, suezer lust ein lustik schin,
wip, aller sæld' ein über dach!
Wip, kraft der krefte aller krefte gar,
wip, aller guete ein brunne klar,
wip, edler wurze garte fin:
nie wiser munt hie wider sprach.

2. O wip, du hoher eren kranz,
wip, aller zuht ein werder stam,
wip, rehter maz' ein bluender ast!
Wip, sunder bruch, wip, sunder schranz,
von dir ai[le] wunne uf erden kam,
und alles wunsches [ein] über last!
Wip, von dir muezen wir ze himelen komen,
daz hab' ich in der schrift(e) wol vernomen,
sit din gebenediter nam
erglenzet unt git glanzen glast.

3. Z'war, wip, du bist ein vrideschilt,
vor sender not; des wol uns wol!
daz du uns wurde gegeben.
Wip, dir diu meiste menge zilt,
du bist ein schuole tugende vol,
des muezen wir [ouch] in tugenden weben.
Sol wir erwerben immer an dir heil,
so erwerbe(n) wir ouch des himels teil;
des ist din triuwe an' allez meil:
sus heiliget uns din reinez leben.

---

4. Got uante wip, die reinen jugent,
diu in gebar ze prise;
Got schuof durch wip die helle, unt die [er do] zetrant'. (68b)
Diu wip schuof Got in reiner tugent
al in dem paradise,
diu liebe sich von aller unkiusch' [do] want'.
Wiplicher art ein suezer garte,
din wirde suezet sich al gen den zarten,
die zühte pflegen und irer eren warten,
die werdent (ge)krœnt mit hoher eren hant.

5. Wip, hohiu vruht, wip, aller sælde[n] ein vrouwe,
ein sueze, [reine] helfærinne,
wip, balsam kruut mit volliklicher kraft!
Wip, liljen zwig in lebendiger ouwe,
wip, [du] sueze bernde minne,
din nam ob allem priß ist sigehaft.
Wip, suezer nam, in dir so ist entsprozzen,
uz dinem lib ist alliu tugent geblozzen;
Got hat mit hoher wirdikeit sin saft in dich gegozzen:
des vröu dich, wip, unt din gesel(le)schaft!

XIX. (Ebd.)

1. Troschel, lerch und nahtegal,
ir stimme klinget al ze mal,
si sint aller sorgen kwit.
Gar lustiklichen uf der wal
si singent schon' den iren schal,
unt vröuwent sich der lieben zit.
Dennoch muoz ich trurig alten,
sint ich mich niht mak z'ir valten,
an der doch al min vröude lit.

2. Hilf, Venus, vrou, meistærinne,
daz mich diu minnekliche minne!
mich twinget do(ch) ir roter munt.
Si nimt mir lip, muot, al min sinne, (69a)
der ich also gar verbrinne
in irem dienest ze aller stunt.
Ob er sich immer baz bedæhte
und mir vröud' von sorgen bræhte:
des enist wenik worden kunt.

3. Diu liebe kam mit seuften worten;
min herz' unt sin sich da enborten
in mime libe sa ze hant;

Diu sloz uf mines herzen pforten
unt brach mir (in) an solhen orten,
daz mir sorge wart bekant.
Daz nam si mit ir selbes henden,
si wolte dar kein[en] boten senden:
des twinget mich der minnen bant.

XX. (Ebd.)

1. Ach unt we! des winters twingen
hat verdrungen [der] vogelin singen,
daz in ungelingen
ist leider manikvalt.
Kleg(e)lich ist ir gevære;
hin ist alliu min gebære,
diu nach herzen gere
was minniklich gestalt.
Schouwe, wie diu heide,
walt und anger [sich] valwet, rilich ougenweide
von sender not sich schalbet des lesten sin
ist min: ach, vrou(we), tuo (mir) helfe schin!

2. Ei, wie liep, wie trut, wie tiure
ist diu werde vruht [zart] gehiure,
der ich sende stiure
mich muoz vür eigen geben.
Noch twinget mich ir mündel sueze,
und ir minnikliche grueze;
so wünsch' ich, daz mueze
Got vristen ir daz leben!
Nu warte, wie ich brinne, (69b)
so hat gesendet Venus mir, diu küniginne,
min leit si dir geklaget, nu hilf bi der zit,
sint daz min heil und min trost an dir lit.

3. Minne, daz laz dich erbarmen,
hilf in sendem leit den armen,
daz ich muez' erwarmen
bi herzenliebes brust.
Al min leit so gar verswunde,
wie ich mich in ir ermlin wunde,
vröude unde wunne
het' ich nach herzen lust.
Wibes guet' an' ende,
sprich ja, mins herzen wunne, mich von truren wende,
(. . . . . .) du vil sælik wip,
des wünsch' ich dir, an' ende vro belip!

XXI. (Ebd. 83b)

1. Von niuwen senden sorgen
von niuwer sender arebeit
wil ich künden
minen vrüden,
die (m)ir ein wip durch min ougen niuwes hat gesendet.
Wie wolt' ich da zuo borgen?
ob allez willikliche leit
min gesihte,
sueze(r) pflihte
bin ich von der lieben truten lieplich(e) behendet.
Ich klage ein leit ob allem leide,
ach! mir wirret,
daz ich also gahe scheide
von so suezer, zarter ougenweide,
gen der min muot mit gedanken nimmer sich verwirret. —

2. „Wes klagestu grozen kumber? (84a)
wer bat dich zuo den sorgen stan?“ —
du in ir ræte,
du ez tæte,
durch daz von mir der vil klaren dekeine not erschinet.
Nu sehet, daz ich tumber
mir selber sus vertumbet han
mine sinne:
ouwe, Minne,
mahtu rihten gen ir, diu so vestiklichen pinet!
Vürwar, mich twank ir wiplich guete,
schœn' und ere,
die ich in so voller vluete
bi der lieben vant, des min gemuete
jach, ez wolde bliben da an' alle widerkere. —

3. „Ir ere, ir guete, ir schœne
gibet, daz si dir rehtes pflegen,
gen ir schuldeen
sol si dulden,
z'war, ich wæne, daz si rihten dir gen ir die swære.“ —
Ouwe der geswinden læne!
die muesten wider sich selber wegen
mir ein buezen
von der suezen:
si sint, die mir tuon unt vlizen sich uf min gevære.

Digitized by Google

Ei, Minne, du solt selber rihten,
sueze Minne,
niht enlaz mich so vernihten,
hilf, daz sich diu liebe muez' do pflihten
solher vuoge, da von sich ein trœsten mir beginne.—

4. „Ja hœr' ich da," sprach Minne,
„daz ich den vrouwen helfen sol
gegen iu mannen,
zuo unt dannen,
solhen wehsel kan ich schenken ie ir spilnden ougen." —
Daz ich vor ir die sinne
hie habe, so tuostu, Minne, wol:
z'war, ein sterben
muoz ich werben, (84b)
oder ir guete, der vil klaren, muoz mich trœsten [gar] tougen. —
„Hei hei, wie du dir selber lachest!
var also schone!" —
wizze, Minne, wie du mich schwachest,
daz du richen dienest ringer machest:
laz mich immer werben nach der lieben trostes lone.

5. Swaz mein lust gezirde
treit walt, heide, anger, bluomen glanz,
mir ze stiure
diu gehiure
meiet tusent valtik daz; wol mich wol (der) heren!
Min heil hilf tragen die girde,
min vröude und al min wunne ganz,
lust min[e]s herzen,
senden smerzen
kan diu liebe mir al eine und nieman daz verkeren.
Ich wil z'war, daz der wunsch ir blibe,
der vil zarten;
swaz man e enpfant an wibe
lobes, des muoz man gunnen wol ir libe:
durch daz wil ich irer gnaden immer mer wol warten.

XXII. (Ebd. 85a)

1. Mir ist ein wip
so nahen durch diu ougen min
gebrochen in daz herze;
nu merket, welch ein st(raz)en (85b)
si ir hat erkorn!
Des muoz min lip
von schulden ir gevangen sin:
dennoch so wil der smerze
im niht genuegen lazen;
des bin ich verlorn.
Der hat mir brende
so behende
an mines herzen pin gebrant;
des hat ein siuche sich erhaben:
swaz ich von brenden ie bevant,
daz ist an sender ar(e)beit gen solhen brenden wol begraben.

2. Ich klag' min not,
ich klage min unbewe[i]nte zit,
daz ich nach iren hulden
mit senen hab' gerungen,
wol nach vriundes rat.
Des jiht der tot
muoz enden miner helfe strit
bistu von solhen schulden
min heil sust wær' verdrungen,
seht, nu stille stat
Min rükke und lükke,
daz e blükke
(was) unt want' ouch iemer wesen:
ich wæne, im si vederen zal
uz sinen vetachen vil gelesen,
swenne ez die hœhe vliegen wil, daz ez muoz vallen hin ze tal.

3. Ich suochte mich,
da vant ich min, daz han ich niht;
ich wante, ein dink daz wolte
mich tœten (gar) mit lüste:
lip, wa was ich do?
Hilf, Minne, rich,
die wunderliche(n) wehsel schiht
gib mir wider ze solde,
ob ich erner min brüste
vor ir lihte also,
Daz ich behalde
mit gewalde
under wilen minen muot,
und ich von ir gewünschen mak:
ei muest' ich tuon, daz si mir tat!
ich meine [er] dich, unt gæbe er mich, daz wære ein wunne werder rat. (86a)

Digitized by Google

4. Min meien schin,
min wunne werder vogel sank,
min lust gezierte heide,
min heil schilt tragende bluete,
und min hoher muot!
Des kan si sin
(al) miner vröuden ane vank,
ei, wunsches ougen weide,
heil bluot der senften guete.
Minne, bistu guot,
Erteil' ir herzen
minnen smerzen:
ouwe, wes gan ich ir nuo
teil? daz gæbe ir ze swærez leben:
si tuo mir halt, swie si mir tuo,
ich wil ir (n)iemer swæren wunsches leben durch min leit gegeben.

5. Sol vrouwen pris
an mir verderben ane klage?
ich was doch ie des muotes,
daz ich (in) eren gunde,
als ich in noch gan.
In welher wis
sol ich si vür daz mine tage
loben und riches guotes,
[es waren] als ich bi wilen kunde,
do ich von in san
Daz aller beste:
eren veste
waren guote vrouwen ie;
nu muoz ich sprechen, als ich sol:
ir keine(m) wart so sueze nie
ab irem munde ein lieplich gruoz, er(n) tæte guoten mannen wol.

XXIII. (Weim. Hds. 88b).

1. Wie wiltu, sælik wip, wie ist dir also gach?
waz wiltu suochen in so sendem herzen?
du vindest da vor trueben muot.
Hilf, Minne, hilf (mir) uf der lieben ümbe vach;
si piniget mit ir kumber tragenden smerzen. —
„du hast nu spæte daz behuot;
Wan si ist so kreftig in gezoget,
si hat gehuset, unt wil sin ein erbe voget, (Mös. Bruchst. IIa 1.)
nach minem muote in diner brust,
ez si gewin, ez si verlust.“ —

2. La sten, la sten! du wilt mich tœten, Minne zart, (2)
tuostu mir niht din trœstlich helfen stiuren
gegen der vil suezen, klaren wert. —
„Nein, z'war, des mak niht sin; si ist also bewart,
din muot, din herze helfent der gehiuren,
die wellen niht, wan swes si gert.“ —
Hat si besezzen al min leben? —
„ja, z'war, daz ist ir williklichen uf gegeben.“ —
wie tuon ich denne, Minne, owe! —
„si hat gesiget, swie ez dir erge.“ —

3. Ich han gedaht, wie du mir helfest, Minne, wol:
hat si besezzen gar mins herzen erbe, (3)
hilf mir ouch in ir herze dort. —
„Daz wil ich werben baz, wan ich von rehte sol;
da zwischen huete, daz diu liebe dich iht verderbe:
ir herze ist stæte uf allen ort.
Bring' ich dich tougenlichen dar,
so huete, daz diu liebe din iht werd' gewar:
erbert si dich, si tuot dir leit
mit minniklicher arebeit.“ —

*4. Vil sueze, minnen vruht vol var und ende mir;
kom ich der lieben in ir herzen klosen, (4)
entwiche (ich) niht, swaz mir geschiht. —
„Ich vuer' dich sihtiklichen durch diu ougen ir.“ —
mak aber ich mit der lieben niht erkosen? —
„daz wil ich leider sprechen niht.“ —
Mak aber ich min gewaltik sin? —
„nein, z'ware, du bist ganzlich ir, unde niht din.“ —
wol hin! ich wil ir eigen wesen,
ez (si) der tot, ez si genesen.“

5. „Nu dar!“ nu wie sol ich gebaren, Minne? owe! — (5)
„toben soltu mit dir selben tougenlichen,
sam du sist von sinnen komen.“ —
Owe! so vürht' ich, daz diu liebe von mir ge. —
„nein, z'war, ich schaffe, daz si dir niht mak entwichen.“ —
ja wol mich wol! du wilt mich vromen. —
„Ja, z'war, si muoz enpfinden we.“ —
nein, sueze Minne, daz an ir daz niht erge!
la mich den kumber eine tragen:
ir sterben tæte mich erslagen.

Digitized by Google

XXIV.

Mir lachen bluomen unt der walt, (88b)
mir touwet suezliklich durch min oren
der vogelin dœnen und ir sank.
Wil mir ein wip sin wol gestalt,
so kan mich vür daz niht betoren
der sne, noch deß winters twank.
Wie si sich gen mir stellet,
wie diu here sich gesellet,
in der selben lere ist allez, daz gen mir gevar,
swaz der mei unt winter ie gebar.

XXV. (Ebd. Bl. 61b)

1. Ich han der Minne und ouch der Werlte kraft gewegen;
nu dunket mich, daz ich niht mak
ir beider, keines müg' endern:
ich weiz doch wol, welch under in zwein mer wirden hat. (62a)
Lib unde lust der Minnen amtes muezen pflegen,
die würken allez, daz der tak
erliuhtet, und alliu dink begern
geminnert und gemeret sin, nach minner art.
Wurm, vogel, visch [unt] tier,
wurz unde krut, stein unde holz die haben ir gir,
diu Minne ez allez würken kan:
sich, Werlt, deß biß ir undertan! —

2. Ich wil der Werlte unvuoge nimmer tak gejehen,
si hat so williklichen lon
an manegen enden gegeben,
daz herz' und muot, sin unde lip durchwünnet wart.
Wie moht' mir von ir immer(mer) daz sin geschehen?
so wil ich von ir singen (schon')
unt wil in irem dienste leben,
diu Werlt ist mir so liep, ein wip von [so] suezer art
Ist worden kunt;
deß dank' ich diner wirdikeit, du bernder grunt!
du zierest allez, daz din art gebot:
nu laze Minne mich an' not! —

3. „Weß dankestu der Werlt? laz mich die wirde haben:
gæb' dir diu lieb' ein schœnez wip,
daz kam von lust, daz ist min amt,
unt würket niht wan daz ich wil, daz ist ir kunst.
Wa si sich durch vier ougen in zwei herzen graben,
da würket si daz lip und lip
mit sueze wirt also gesamt,
daz beide unde beider muot gern einer gunst.
Ein sloz ich bin,
daz zweier herzen [und] zweier muot unt zweier sin (62b)
treit in ein[en] lust uz vremder ger:
ei, Werlt, weß mizzestu dich her?“ —

4. „Ich bin'z diu Werlt, uno nam in Gotes ewikeit
den ursprink unt den anevank,
unt waß die vier element' gebern,
daz bir ich ouch, und ich sich si an an' undersaz.
Min heizet allez daz, waz himel und erde treit;
Got selber in min erbe sprank,
wolt' sich niht miner forme wern,
und nimt vür guot noch hiute, daz ez wirt min schaz,
Du, Minne, bist
ein würkærinne uf miner stift, ob du hast list,
din würken ist ob dir, in mich,
du nimst din wesen uz mir in dich.“ —

5. „Z'war, Werlt, du hast niht eben gebildet mir min wesen,
wan ich bin niht von diner art:
ich bin ein schaffer and ein bot'
der ersten sachen und ein geistlich amt da bi.
Din tugent, din kraft, din maht, die sint vor mir genesen:
entæt' ich, du würst schiere verspart;
ich bin'z in ewikeit mit Got
(. . . . . .
. . . .)
an' mich er nie niht hat geschaffen, alß im wol zam;
er ist ouch ich, und ich bin er:
noch sich uf, Werlt, wie lit din ger?

6. Diu forme, die der spiegel nimt, din ist niht (ganz,
alsam) glanz uz dem regenbogen,
die beide hant materjen niht,
unt schinen doch mit valscher varwe, wer die spürt.

Digitized by Google

Werlt forme, niht materjen hat, balsch ist ir glanz.“ — (63ᵃ)
„sich nu, du bist betrogen:
din ware Minne unt din geschiht'
sint ungelich: diu zwei heilt Got mit der gebürt'.
Niht wan der nam
du, Minne, bist, nach ir genant; wen du hast scham,
du maht dich dorthin niht gewegen:
min ist din würken unt din tregen.“ —

7. „Ei, tumbe Werlt, wie lützel dir ze raten ist!
an diner tougen der mer hat
an sele, diu doch manig amt
dem libe git ze stiure an allen sinen liden,
Den buzen gen, den henden grif, unt sehen (. .)
do den ougen, den oren stat
ze hœren wol, wa niht erlamt
deß mundes kraft, kein red' ir amt han daz gesmiden.
Sich, alß ir, mir
einik bin, unt han manig amt dort und in dir;
min kraft gar alle diet ernert,
daz lust, daz so niht mich sin wert.“ —

8. „Z'war, Minne, du und al din amt die dienen mir,
si sint der Werlte hie unt dort:
waz würdest du, und liez' ich dich
niht würken in min erd' und in min seldes habe?
Ja wigestu dich ze hoch, daz wirret mir gen dir
vil ofte; wande siniu wort
bediutet, der doch einer sich
vil höher tiuret, den der ander spricht darabe.
Dienest [des] te
lip unt lust die sin din amt; wa würken die?
niht wan in mir, deß sint si min:
noch, Minne, laz mich ob dir sin!

9. Waz von der erden komen ist, daz wil si wider,
und ertlich elemente ouch;
deß menschen sele ouch da begert,
von dem si bekomen ist: da bin ich unschuldig an. (63ᵇ)
Waz sol ein aß gepriset hoch, daz tot ist sider?
du, Minne, sich an dinen rouch,
in diner bröud' ein dorn erwert
in diner sueze ein angel tougen luzen kan.
Din liep hat leit;
ja truege ich niht scham, unt du', mit diner cunterfeit;
deß Pariß vil wol wart gewar,
und manger von derselben schar.“

10. „Ich Minne minne Maze, Maze minnet mich
(. . . . . .
. . . . . .
. . .) mit Bescheidenheit so ist unß bruht.
Wir driu sin niur ein ewiclichez wesen [beginnet],
si sint in mir,
und ich in in, mit ganzer tat.
(unt) wer diu zwei mit wanr[n] hat,
der triuget sich; wa man mit wolgetaner zuht
Der schœne gert
mit mazeloſe[r], schœne der ist ungewert
(. .) an maniger arebeit;
solch werken tiuren kraft verkneit.“ —

11. „Ei, Minne, waz du loser wunder bringest (büs
. .) daz han ich oft erbarn,
daz maniger schon' und eben warp,
mit stolzer buoge richlich, alß du hast versehen,
Der doch versmæhet wart bor diner hilfe tür,
daz sich muose Maze sparn,
sam ouch Bescheidenheit verdarp,
alß Samuret, der sich ie liez in buoge sehen;
Den toteſtu:
wa waß diu Maze unt Bescheidenheit? sprich nu,
wenne ir heinin wære da
bi dir hie, noch anderß wa.“ —

12. „Du zihest mich, Werlt, deß du selbe schuldik bist:
so du materjen forme zilst,
ze hant ir lib und ouch ir lust
giuz' ich in in, darnach si beide sint gezilt. (64ᵃ)
An ewiclichen dingen ewig ist min list:
waz aber du zergenklich hilft,
dem ist zergenklich ouch min brust:
an stæten dingen stætikeit mich niht verbilt.
Zergenklich waß
din forme, unt din materje an Samuret, ich laß;
deß muot' ouch im zergenklich sin
lib, lust: diu schalt ist din.

13. Got dienet alles daz, daz er gewirket hat:

sich, Werlt, also dien' du ouch mir;
ich bin din urspring unt din zil;
ob ich drivaltik si, daz nim in dinen muot:
Ze himel, zwischen Krist unt sines vaters rat;
hie, zwischen man unt wibes gir;
daz dritte ich dir niht sliezen wil,
daz ist an' aller vruht: der drilich mir wirde tuot.
Werlt, sich daran,
ich Minne bin ein ursprink, mir ist undertan
al din geschepf, lebendig unt tot:
kein adel sich nie gen mir gebot.

14. Minne joch was volkomener den du, daz ist [wol] war,
der himel und al sin kraft ist min
unt swaz daz centrum wunders treit.
da zwischen würkestu niht, vür daz ist din jage:
Der helle grunde losez wesen ist diner schar,
der lip und lust unwirdik sin;
dennoch han ich ein underscheit:
dien' mir, Werlt, daz ist der mensche noch vor tage
Nu hœr' den ruof
der menschen allen den gelich daz ie geschuof
Got unt sin vorbedahter vunt
mir: Werlt, vierbaltig ist min grunt. (64b)

15. Ich Minne sol niht bœser dinge künde han:
niur wirdiklicher wirdikeit
unt hübscher bit' und [ouch] guoter rat
der bin ich mage zoge unt [ein] zuhtik besemslak.
Wes ich mich underwinde, dem mag niht engan,
Werlt, diner hœhsten eren kleit,
din bester wunsch; wer uf min pfat
kümt, ane dinen dank, im wirt ouch pris bejak,
Daz er muoz wol
Got und der (werlt) gevallen. merke minen zol:
ich bin ein schaffer aller tugent;
du, Werlt, hast ofte snœde jugent.“ —

16. „Ei, Minne, hast ermant mich wunderlicher art
din wesen unt wes doch die meister jehen,
du sist bluot nakket unde blint
unt treist vil snidender wafen, din (boge) ist
Ein gluender brant, ein in gezogene strale spart
din tumpheit niht, du bist gesehen
in snellem vluge ein swærez kint,
unt vil krankes urhab, unt wigest din hoffen (.)
Des niemant gert
des ich mich selber schame in mir, den hastu wert,
unt reilst im mite din besten lon:
unstæte ist din Sirenen don.“ —

17. „Werlt, mir ist reht als einem künik, der da hat
ein amt man bœse unde guot,
min hœhstez amt daz læstu ligen,
und mer die andern verwisestu miner zuht.
Din angesihte, din schœne lobelichen stat,
diu schrift saget dinen rükke unvruot
von nateren [und] würmen ungedigen: (65a)
so hat niur din unvuogez werden vluht.
Waz wære pris,
waz wære triuwe unt stætiu tugent in aller wis'?
(en) wære manheit, milte, scham.
durch mich ist ere vipern gram.“ —

18. „Man mag mich stroufen unde malen, swie man wil,
ich bin ein Gotes garte fin,
ich habe die geiste guote und ark,
die Kristen, Juden, heiden, himel und er(d)en rat
Ja sezze ich wider ir guote unde ir gezil,
Got hat si vrie geheizen sin,
ir willekür ist mir ze stark,
wes mag man mich beschulden, an' ir missetat?
Sint ich in gan,
daz in daz beste und ouch daz bœste ist undertan;
si leben in vrier willekür,
ir lat, ir tuot ich wenik spür.“ —

19. „Werlt, ich weiz noch ein art an dir, der was geswigen,
mit win man wirt ze dir geborn,
(unt) wie man von dir scheidet hin,
din ende unt din begin die sint mir beide unvro.
Wer aller best' dir dienet, dem hastu verligen
ein linin tuoch nun hin verlorn
unt sieben vueze; des ich bin
gen dir sust ungeduldik, Werlt, wie tuostu so?
Du lonest niht
den dinen, als ich [den] minen tuo mit richer schiht:
ich gib' in wunne, werden solt
unt pris, die sin in (iemer) holt.“ —

20. „Ei, (z')ware Minne, du hast [einen] wunderlichen muot!

din werken sunder minen rat
unt deß han ich niht geloben; (65b)
wan Got hat dich mit siner liebe in mich geberit.
Wer über houbet vehet, daz entist niht guot:
sich, Minne, so bin werben strat,
man siht dich in mich blintlich roben.
bil rede wirt man disse unwert, daz ist mir
Werit
Wol worden kunt,
daz du bil mangem lip und ere hast gewunt
und ouch die sele, wizze daz:
noch, Minne, swik, du maht niht baz!" —

21. „Swach und unbruot mag man mich, Werit, niht sniuwen an,
wan wer in Got sin liebe treit,
alsam er der natur' gebot,
deß ist sælik sele und macht ouch lip und ere gesunt.
Git', brazheit, zorn, haz unde nit ich niht enkan:
wer under uns zweien solch amt treit,
der siehet lip unt sele tot:
sit du daz tuost, wie tarstu sweigen minen munt?
Bin red' niht scheit
Got unde mich, wir bliben ein, din schrift daz
seit;
din valscheit gar dar wider lit:
sust hastu, Werit, verlorn dinen strit." —

(138; Jen. 27.)

Poppe.

(zu 1: Am hof von.)

(Heidelb. Hdf. 350, Bl. 61.)

1.

Ave Maria! muoter aller sælikeit, (Str. 364.)
welch ein gebluomter tal dich, minnikliche meit,
beschein, da dich der hohe bote gruozte!
Der minne kranz unde also riche mahelie aft
die brahte Gabriel, er tet uns sigehaft;
daz wort „Ave!" uns langen smerzen buozte.
Ah, milte turtel tube glanz,
entsliuz uns, brie maget, uz allen sorgen!
der sünde lust, deß jamers lanz'
hat uns verseret: hilf, wir wellen worgen;
wis beste an allen-naten gar,
du lilje wiz, du rose in suezem touwe,
nim unser guædiklîche war,
du engel wunne, himelriches brouwe,
la din gnade werden schin und gib uns wise lere,
sit daz dir, trut, gar sunder we
daz wort Ave
wart braht, hilf uns, daz wir von dir geschei-
den nimer mere!

2.

Ave Maria! waz der creaturen lebt, (365)
waz bliuget, bluzet, wetet, get, klimt, oder swebt,
dem mak din maget gebieten wol mit schalle.
Maria daz ist gar der sælden underscheit,
ez diutet, daz du brouwe bist deß meres breit
ein straze rich', dar ufe sich vor valle
Behuteter wol eins menschen trit.
doch wil (ich) raten, daz mit nazzen burzen,
noch ouch mit wandellichem sit'
iht trete uf disen klaren wek so suezen:
der buoz sol diuhte in riuwen sin,
man sol die sünde weinen mit den ougen,
so wil der engel küngin
daz herze reine halten, sunder lougen,
sint du der sælden phat, maget, unt deß rehtes
straze
(. . . . . .
. . . .)
tuo uns erwerben heilærin trut, unser niht enlaze.

3.

Ave Maria! maget, du bist gnaden vol! (366)
die teile uns mite, daz zimet diner wirde wol,
muoter du, hohe himelkeilærinne!
Erbarmede haltu daz hohste mal gezilt,
mit luterkeit, du bist ein rehter bride schilt,
mit diner kraft, du sterke menschen sinne.
Sint daz du bist der trinitat
ein kint, ein muoter, brut unde ouch ein brouwe,
unt heiles doch der megede rat,
gedenke, daz du gar mit richer schouwe,
sæhe an din minniklichez kint,
da du in muoter unt doch magt gebære:
hilf allen, die in sünden sint,
ein küngin, uz ewiklicher swære,
durch den bil minniklichen bilt wis uns an helfe
stæte!
du kanst berihten menschen leben
gar schone unde eben
kleide (ez) durch dines kindes bluot in hoher
engel wæte.

Digitized by Google

4.

Ave Maria! zuht bi dir gehuſet hat; (367)
ellendez herze, wa daz gar in ſorgen ſtat,
daz kan din guete ſnellekliche enbinden
Mit werender kraft von immer ew(e)klicher not,
ſo du wilt, brouwe, ſo muß der bil grimme tot
an unß deheiner klahte ſedel vinden.
Du biſt daz lebende meienriß
deß ceder boumeß uz deme paradiſe,
an dir lit alleß lobeß priß,
deß biſtu vol, der engel keiſærinne,
din bilde unß zeichen hat gegeben,
da unß Eva bi gar ze balle brahte,
ſich, da erwürbe du unß daß leben
unt hülfe unß uz deß leiden viendeß ahte.
du biſt din arke, da ſich Got durch unß hat
in geſlozzen;
du biſt, din in ze luſte truok,
der abe unß twuok
mit ſinem bluote ſünden meil; deß maniger hat
genozzen.

5.

Ave Maria! tempel der dribaltikeit, (368)
du Gedeoniß vel, daz wandel nie verſneit,
unkiuſch' gedank din herze nie beruorte.
War ümbe, wæneß du, trut brouwe, nu ſage an,
daz din begert' ze trute ein alſo hoher man
der dich ze huſe ane allen wandel buorte?
Alſ mine triuwe, er hete reht;
wa wolt' er reiner creature vinden,
bi homen[d]er, ganzer ren ſieht,
in Sion under allen reinen kinden?
demuot mit reiner zuo verſiht
waß Goteß muoter minneklich beſezzen,
ſi hete ouch milte in ſtæter pflikt:
Maria, du ſolt unſer niht vergezzen,
durch dine minne unt den gewalt, daz Got din
kint beſunder
an dich in ſiner eweheit,
trut, hat geleit:
du wiſ unß minneklichen bi, deß lebenden helleß
zunder!

6.

Ave Maria! mit dir iſt der Goteß tron (369)
gezieret, himelkeiſærin, unmazen ſchon'
gewirket ſint an dir din Goteß wunder.
Du biſt ein creature Goteß, reine maget,
den ſchepfer du gebære, dir waß heil betaget,
ode allen megeden biſtu gar beſunder
Trutliche muoter uz erwelt
über profeten unde patriarken,
wer in din[en] himel iſt gezelt,
du biſt ze ſtark, mit kreften allen ſtarken,
du brie unß, muoter unde maget,
vor dem bil leiden übelen helle hunde,
der unß ze allen ziten jaget,
unde unſer baret gar zuo(z')aller ſtunde.
entſliuz unß aller ſorgen hant durch dine erweite
guete,
o himelricheß künigin,
der ſælden ſchrin,
durch dineß milten kindeß bluot, vor ſchaden
unß behuete!

7.

Ave Maria! wol dem minneklichem tage, (370)
ſo wol der ſtunt, daz ie din lib ane alle klage
gebar den ſchepfer aller creature!
Waz ſchuof, daz er dich wiſte wol ane allen
wank,
darumbe er zuo dir, alſo ein blankker balke,
ſwank,
menſchlichem künne minneklich ze ſtiure.
Sin ſchade in riuwen da began,
der im geſchach von Eben unde Adamen,
die ſere heten miſſetan;
Got wolte ſiner hantgetæte ſamen
uf leſen, den er hete geſat
unde er da viel durch die bil tiefe ſchrunden,
ich meine, ſine hantgetat
die wolde er biuhten do mit tiefen wunden.
du hilf unß, durch deß jamerß bilk ze dineß
kindeß ſchouwe,
deß manen wir dich, ſunder wank,
halt den gedank,
trut, durch din reben eweheit, hilf unß, der en-
gel brouwe!

8.

Ave Maria! minneklicher morgen rot, (371)
wer din bedarf, der biehe dir in ſiner not,
din milte iſt breit, wit, mit unmæzer lenge.
Din lenge reichet von deß hohen troneß bunt
mit voller kraft biz in der tiefen helle grunt:
ach Got, wa wart ein maget ie ſo genge!
Ar forme (gar) durch luezet hat,

waz in deme trone wonet unt darunder;
der hoch gelobten trinitat
ist diu vil minniklich' ein lebender zunder;
si hat dri vriedel minniklich:
so gar mit eime ein ander magt benueget;
sus hat ir lip so sælden rich
mit listen alle vrouwen über klueget.
vater, sun, heileger geist taten dich, schœne, swanger,
da zwischen, so man von dir saget,
belibe du maget:
wil' uns die sælden riche(n) schar in riches trones anger!

9.

Ave Maria! gnade, minnekliche maget, (372)
g(e)nade, ein helfærin an vrönden unverzaget,
g(e)nade, ein hoch gelobte himel rose!
Hilf, maget, daz uns din kint da zuo muez' gnade geben,
da nieman mak dem starken rehte wider streben,
erwirb uns gnade, reine zite lose!
So Jesus der vil reine degen
des rehtes pflegen wil in grozem zorne,
du laz[e] uns, maget, niht under wegen,
so man die krone siht mit manigem dorne,
sper unde kriuze und nagele dri,
da bi die Gotes sere[n] tiefen wunden,
g(e)nade, tuo uns sorgen vri,
so daz wir an deme rehten werden vunden
vor des vil grimmem angesiht, ein maget ob allen vrouwen,
der dine brust gesogen hat
an' missetat,
des, gnad', hilf uns, daz wir in ewekeit in muezen schouwen!

10.

(Heidelb. Hds. 680, Bl. 9; und 392, Bl. 39ª)

Ich wolt', daz reht in allen landen wære gar,
vor pfaffen, leien unt vor schœnen vrouwen klar,
wer singen wolt', daz er muest' kunst bewisen.
Manger der wil singen hohen meister sank,
sold' er'z bewisen, ez velt' im an' sinen dank;
al[ler]erst würd' man die guoten singer prisen.
Geschæhe daz, so wolt' ich gern,
daz man guot' merker sezzet' in den landen,
da vor man singen solt' bewern,
wer velt', den muesten s' machen gar ze schanden.
wil' des niht ist, so singet (iht)
manger, unt weiz des grundes niht ein ende.
die selben singer lob' ich niht,
die singent valsch unt tuont daz gar behende:
da vür lob' ich die singer guot, die rehten sank volbringen,
ir sank der stat gemezzen eben:
Got laz' si leben!
si wizzen den grunt, silben zal mit hovelichen dingen.

11.

Man sagt von mangem oft, wie vil er singens kün:
so ist im doch sin kunst an allen enden bün,
unt solt' er singen, er muest'z lernen vore.
Ein singer der sol singen wol in die Gotheit,
er sol ouch künnen singen von der welte breit
des loufs ein teil; in weiz niht ie der tore.
Er sol ouch künnen singen wol
von mangerlei, waz ietlichz müg' bediuten.
so prist man, als man billich sol,
unt kan er hoflich singen vor den liuten.
maniger hat ein solhen sin,
daz er hœrt gerne singen von den vrouwen:
Got helf' uns zuo der hœhsten hin,
daz wir si dort im himel ane schouwen!
hülf' mir diu schœn', so wolt' ich singen bester daz gerehte:
si ist der tugent ein vollez vaz,
der kunst ein straz';
diu het' gevarn an' endes zil, wan si und ir geslehte.

12.

Die engel singent wunniklich und also schon',
daz ez bi Got erklingt im oberosten tron,
ir sank der ist geziert mit meisterschefte.
Darumb lob' ich ein singer, der wol singen kan;
gesank daz hat Got lip, der aller hœhste man,
der uns den sig' gewan mit siner krefte.
Got sizzet uf der künste stuol,
er hœrt die engel singen wunniklichen;
si singent al in hoher schuol',
unt lobent Got, den edlen vürsten richen;
darumb lob' ich den meister guot,
der alliu dink hat ouch so schon' gemezzen;

Digitized by Google

im dient mank engel wol gemuot,
unt habent daz ewig' rich' mit im besezzen.
der starke Pop hat disiu liet getihtet unt gesungen,
wie man gesanges hie sol pflegen
von rehtes wegen:
Got rehten sang nun hœret gern von manger edlen zungen.

(Jen. 3.)

Kelin.

(zu III.)

(Colmar. Hds.)

Algast der wolte riten
von siner bürge dan
uf stelen, bi den ziten
da vant er einen alten man
unminnesan
bi einem jungen wibe.
Vür daz begund' er ilen,
wolt' schaffen siniu dink;
da vant er bi der wile
ein alt wip sunder vröud' ursprink,
ein jungelink
lak bi der veigen tibe.
Da(z) muet' den helt, des bin ich wer,
er stak den alten hin, unt braht' den jungen her,
also volgink der wehsel nach sins herzen ger,
do brahte er dem jungen man die jungen.
die alten zwen' diu minne verdroz;
do wurden die zwen' jungen aller sorgen bloz,
mit wizen armen einz daz ander ümbe sloz.
so hat min zung' den wehsel kluok besungen.

Chuonrat von Bikkenbach.

(v. Laßbergs Hds. von Joh. Müllers Gesch. der Grafen v. Cymbern II, 1488[a])

1. Still(e) swigen unt gedagt,
daz ist nu der beste site;
Wan wer sich vil ruemt unt sagt,
z'war, der leidet sich dar mite.
Sicherlich er wirt ze swach,
er si ritter oder kneht,
(. . . . . .)
der vil sagt, daz nie beschach.
Wer sich wel lieben reinen wiben,
der hab' si in stæter huot:
beschiht eim' man dan iht ze guot,
daz kan im leit vertriben.

2. Manger spricht, er si gelegen
bi herz lieb(e) dik unt dik,
Unt hab' ouch (der) liebe (ge)pflegen,
mund an munde, blik an blik.
Leider des enpfant ich nie;
ez geschiht, do ez geschehen sol;
mir ist am (ge)denken wol:
kuß von liebe ich nie enpfie.
Wer sich wel lieben reinen wiben,
der hab' si in stæter huot:
beschiht eim' man dan iht ze guot,
daz kan im leit vertriben.

3. Swig' ich zuo der liebe guot,
hei, so wær' ich gar ein helt.
Si kumt mir selten uz dem muot,
die ich ze trost hab' uz erwelt.
Si ist bi reinen wiben kluok,
die ich mit ganzen triuwen (min),
mins herzen trut, min keiserin,
wær' si mir holt, ich het' genuok.
Wer sich wel lieben reinen wiben,
der hab' si in stæter huot:
beschiht eim' man dan iht ze guot,
daz kan im leit vertriben.

Klein Heinzelin von Kostenz.

(Bern. Hds. Bl. 135; Würzb. Hds. Bl. 279.)

Diz ist diu vorrede von den zwein Johansen, daz hat getihtet klein Heinze, grave Albrehtes von Hohenberk küchen meister, unt vehet also an.

1. Got herre, din almehtikeit, (Hs. 1.)

Digitized by Google

ane urſprung und ane ende,
ze hoch, ze tief, ze lanк, ze breit,
ane alle millewende,
Du biſt, der himel und erde treit
zemale in ſiner hende.

2. Mit drin perſonen in ein Got (2)
gebloßten unt gedrungen,
Du alter künik Sabaot!
der tiubel wart betwungen,
Do du mit dime bluote rot
uns wider wolteſt jungen,

3. Alſam der fenix in der gluot, (3)
du hoher Got geperiſet
Cæt', ſam der pellicanus tuot,
der uns din wol bewiſet,
Der ouch mit ſines libes bluot
din ſine kinder ſpiſet.

4. Du würde in unſer armez göu (4)
geſendet unt geſchüßet,
Du Oſterlamp, du ſchriender lön,
der totiu kint erlöſet,
Du Dabit, der Goliaß dröu
mit ſiner kunſt verzwiflet.

5. Du wolteſt uns deß tiubels wiz (5)
niht lazen überdrangen,
Du hieze vür ander ſlangen hiz
erhæhen einen ſlangen;
Uns waß vil not deß ſelben vritz,
wir waren hinder gangen.

6. Din tot uns ſiechen tet geſunt (6)
mit angeſtbæren wunden,
Du haſt den argen helle hunt
gebangen unt gebunden,
Unt haſt uns durch deß meres grunt
ein trukken ſtraze bunden.

7. Daz waß ein ſælden richez dinк (7)
deß noch din ſel' genuzet,
Du te geweſen jungelinк,
der alle bilde giuzet,
Ein lebender brunne und ein urſprinк,
von dem diu wißheit bluzet.

8. Sit ane dich iſt alle kunſt (8)
den ſinnen gar ze ſwære,
So la mich haben dinen gunſt,
Jeſuß, du wunderære,
Daz ich getihte mit vernunſt
ein wunderliches mære.

9. Daz hat ze lüge keine drift, (9)
ez iſt niht erdaht von nihte,
Daz ſelbe mær' iſt niht geſtift,
alß ich in hie betihte,
Ich nam ez eben uz der ſchrift,
alß ich's ze rime rihte.

Hie bindetu, wie zwo kloſter brouwen sere kriegeten, wederre bezzer wære.

10. In eime richen kloſter waß (10)
ſo vil der kloſternunnen,
Die ſich gegen Gote berre baz,
dan[ne] zuo der werlt, verſunnen,
Diu eine ſanк, diu ander laß,
ſam kloſterliute kunnen.

11. In herzen kunden ſi alle ſamt (11)
gar minneklichen horden,
Die ſi begiengen Goteß amt
unt hielten wol ir orden;
Wan wer ſich ſiner guotæt' ſchamt,
deß guotat iſt verworden.

12. Von in wart nieman denne Got (12)
gemeinet noch geminnet,
Si leiſten ſchone ſin gebot,
unt haten ſich verſinnet,
Daz der gelaub' iſt halber tot,
der niht der werke beginnet.

13. Ir kloſterzuht in wirde ſchein (13)
vür ander kloſterliute,
Wan daz ſich huop enzwiſchen zwein
ein krieg, der wert noch hiute,
Die enhullen beide niht in ein,
alß ich's iuch hie betiute.

14. Din einen hort' man pruoven Sant (14)
Johanſen baptiſten,
Der Goteß toufer iſt genant,
din ander ewangeliſten,
Si zougeten, ſwaz in waß bekant,
unt ſwaz ſi guoteß wiſten.

15. Diz disputieren wart so groz (15)
en zwischen disen beiden,
Man mohte in disen gegen stoz
deheine wis erleiden;
Swaz es die andern ie verdroz,
si mohten s' nie gescheiden.

*16. Swaz buoze in ie dar über gie,
doch wart der truz (niht) zerbrochen,
Er wart mit strenger buoze nie
so sere an in gerochen,
Daz si doch wolten lazen ie
mit kriege von den bochen.

17. Nu merket wunderlich geschiht (16)
von disen Gotes kinden;
Ich wæne, daz ich wolte liht
der selben viere vinden,
Die krieg[e]ten, reht alsam man jiht:
„da schirment zwene blinden."

18. Den niht ist von der Gotheit kunt (17)
unt weln si doch durchgründen,
Die selben nement in den munt,
daz si sich tuont versünden.
Daz lige also: lat in den bunt
der rehten mære künden.

Hie erschein Sant Johans ewangelist siner kempfærin.

19. Der kriek sich zwischen disen zwein (18)
mit worten sere ruhte,
Biz daz eins nahtes vor erschein
der einen, sam si duhte,
Ein bilde, daz nie guot gestein,
noch golt so schone geluhte.

20. Ir zelle wart in kurzer vrist (19)
erliuhtet von dem glaste.
„Du solt mir sagen, wer du bist,"
sprach si ze disem gaste.
„Ich bin'z, din vriunt, ewangelist,
dem du gestast ze vaste.

21. Du haltest ein verlornez spil, (20)
din bünde sint zertrennet,
Din krieg ist unreht, wand din gespil
die warheit baz erkennet;
Ir Sant Johans ist bezzer vil,
den man baptisten nennet.

*22. Des soltu nemen den wider wank,
ez wære mir niht gemæze,
So sælik was sin ane vank
und allez sin gelæze,
Unt wær' min heilikeit ze krank,
daz man si gegen ime mæze.

23. Sin wirde hat so tiefen grunt, (21)
daz si nieman ergründet,
Ja wart durch Gabrieles munt
sin name, sin leben gekündet,
Der ouch tet Gotes muoter kunt,
do si Got hate enzündet.

24. Ein wunderlichez zeichen man (22)
an sime vater spürte
Davon, daz er gedank gewan
zwivel an der gebürte,
Do wart sin alter lip getan
an' rede und ane antwürte.

25. Sin rede hat er gar verlorn (23)
unze an die selben stunde,
Daz Sant Johannes wart geborn,
dar nach er schiere kunde
Vil profecien uz erkorn
sprechen uz sinem munde.

26. Johannes in der muoter lip (24)
erkande sin[en] schepfære;
Got sprichet selber, daz nie wip
den sinen glich gebære;
Er ist noch bezzer, dan[ne] man schrip,
oder ie kein heiliger wære.

27. Er kam, dar an man wunder spürt, (25)
von unberhaftem stamme;
Er wart geheiliget unt getürt
in siner muoter wamme,
Sit selber was di siner gebürt'
Maria, Gotes amme.

28. Er zoch sich vrueje von der straz' (26)
ze walde von den liuten,
Niht wan daz wilde krut er az,
daz muost' er selbe riuten,
Und maht' im selber einen haz
von kembel tieres hiuten.

29. Sin lop, alsam des meres griez, (27)

die zal vil gar verswigete,
Den sich Got selber toufen liez
und under in sich neigete,
Der in ouch Agnus Dei hiez
und uf in dinger zeigete.

30. Er hort' den vater in dem von, (28)
unt sach des sunes bilde,
Den heiligen geist geformet schon
in einre tuben wilde;
Ouch sach er offen stan den tron;
daz was niht ein unbilde.

31. Er hat sin magtuomlichen scham (29)
behalten unt verduemet;
Od den profeten ist sin nam
genennet unt geruemet;
Die marter hat er ouch alsam
mit sime bluote gebluemet.

32. Man sach in durch der warheit lip (30)
den künik Herodes strafen,
Do der di sines bruoder wip
süntlich(e) wolte slafen;
Da von den tugent bernden lip
erkuol des küniges wafen.

33. Got selber hat in uz erkorn (31)
ze trost den armen kristen,
Die ewikliche wærn verlorn
unt von deme touf niht wisten,
Die hat sin touf her wider geborn:
sus kan er selen bristen.

34. Wolt' ich dir halbes han geseit, (32)
wie reine sin leben wære,
Und ouch von siner heilikeit,
daz würde ein langez mære;
Nu wizzest, daz min wirdikeit
gegen ime ist niht gebære.

35. Du hast durch mich so manigen tak (33)
unrehten kriek gehalten,
Des ich dir niht gelimpfen mak,
du solt sin niht me walten;
Siv heilikeit, der er ie pflak,
die mine möht' zwivalten.

36. Sus haltu erzürnet dine gespilin (34)
nu lange ane alle schulde:
Du soltu niemer tak verzilin,
du werbest umb ir hulde,
Der dinge la dich niht bevilin,
ir buoze gerne dulde.

37. Und la la tærschen, tumben sin (35)
bi dir benahten nimmer,
Daz du ze solhen dingen min
gedenken wellest immer."
Hiemite schiet daz bilde hin
unt wart diu zelle timber.

38. Nu har, swer bremeder zeichen ger, (36)
alb vil der warheit ruoche,
Der kum in Gotes namen her,
niht vür daz er si suoche;
Er vünde ir niht, des bin ich wer,
so vil an manigem buoche.

39. Swaz Got der welte zeichen git, (37)
daz tuot er in der meine,
Daz sich der gloube sterke mit,
und ahten wir sin kleine.
Der gloub' hat offenre sachen niht,
diu in so wol erscheine,

40. Alsam diu zeichen, diu man siht (38)
unt der wir werden innen;
Daz han ich uz gerihten niht
mit minen krankken sinnen,
Da von wil ich mit mime gerihte
der erren rede beginnen.

Hie erscheint Sant Johans baptiste siner kempfærin.

41. Nu hebet sich erst des mæres bunt, (39)
wan in der selben vrikte,
Do alkus warp, als in ist kunt
der werde ewangeliste,
Reht eben an der selben stunt
ouch Sant Johans baptiste

42. Ze siner kempfærinne kam (40)
mit wunneklicher wunne,
Sin liehte varwe glanz, alsam
des morgens brehendiu sunne;
Des warn von vorhten und von scham
betumbelt disiu nunne,

43. Und lak gar aller sinnen bar; (41)
ir kriegen was geswiget,

Biz daz der himelbürste gar
ir sinen trost erzeiget':
„Du hast mich von der himelschar"
sprach er „herabe geneiget.

44. Johannes ich der toufer bin, (42)
durch den din zunge wuetet;
Du hast dich durch den willen min
vil dikke missehuetet:
Sin guotat miner guotæt' schin
mit guete überguetet.

45. Johannes, Gotes muomen barn, (43)
ewangelist genennet,
Den man heizet den himelarn,
des wirde ist erkennet,
Daz er gar allen himelscharn
mit heilikeit vor rennet.

46. Waz bremeder wunder Got begie (44)
durch in bi lebendem libe,
Und alle stunde sider ie,
ich wæne, und iemer tribe!
Durch in er vater, vriunde lie,
unt schiet von sime wibe,

47. Daz sich sin magetuomlicher schin (45)
verwandelt' nie darunder,
Bi sinet brutlouft wolte sin
Got selber, der durch wunder
Da mahte uzer wazzer win
durch sinen vriunt besunder,

48. Dem er ie sunderliche gar (46)
vriuntlichen muot erscheinde,
Und in uz der zwelf boten schar
ie sunderlichen meinde;
Ich wæne niht, daz ie kein ar
so hohen vlug ersweinde,

49. Alsam der werde ewangelist: (47)
do er ufe Gotes brüste,
Der ie was Got und iemer ist,
gar sunder alle aküste
Entslief, do nam er solhen list,
daz er daz wit gerüste

50. Der himelkære gar durchmaz (48)
mit sines sinnes ougen,
Swaz da verborgenliche was,
ja meine ich Gotes tougen,
Durchliuhteklichen sach er daz,
diu rede ist ane lougen.

51. Do in Domicianus stiez (49)
in wallende olei zemale,
Daz tet ime keine widerdriez
von keinre hande kwale,
Daz olei von der hizze liez
gar sunder alle twale.

52. Diu tœdige gift ir meisterschaft (50)
an ime ouch gar verkerte,
Si wart an ime niht sigehaft,
wan si in nie verserte;
Die da ersterbet hat' ir kraft,
von dem tode er die nerte.

53. Do Got durch aller welte val (51)
sin bluot wolte vergiezen
Und in die Juden uf der wal
viengen, bunden, stiezen,
Und in die jüngern überal
gar vlühtikliche liezen,

54. Do wolte von im scheiden niht (52)
Johannes der vil guoter;
Got im enpfalch in sine pfliht
die sine zarten muoter.
Ei, welch ein reine zuoversiht!
der megede maget huoter!

55. Mit schrift hat er in solher aht (53)
die welt erliuhtet schone,
Alsam die timberhafte(n) naht
des liehten morgens vrone,
Unt hat die tougenheit entaht,
diu vor was in dem trone.

56. In Batmos sach er die gesiht, (54)
da er was hin versendet,
Der man Apocalipsis jiht,
wie Got die welt verswendet,
Waz vor dem lesten tage geschiht,
wie sich der louf volendet.

57. Do er gelebt' unze an die stat, (55)
daz er sin alter dolte,
Got selber in ze himel bat,
da er in wizzen wolte;

Er wart ze bronem tisch gelat,
da er iemer wesen solte.

58. Sin buw ime niht in brache lak, (56)
er lie sin niht verderben;
Man sach in allen sinen tak
so wunderliche werben,
Waz er durch wunder, der er pflak,
solt' wunderlichen sterben.

59. Wer möhte sine heilikeit (57)
mit sinnen gar durch gründen?
Wer künde sine sælikeit
vol sagen unt vol künden?
Sin wirde würd' unsanfte geseit
mit drin gespræchen münden.

60. Ez möhte uf erden nie sin gelich (58)
an heilikeit entspringen.
Davon so wil ich warnen dich,
daz du iht wellest ringen
Dar nach, wie du geprueveste mich
dür in an guoten dingen,

61. Sam du begunnen hast da her, (59)
du solt dich sin nu mazen,
Sich, daz der krieg iht lenger wer
din halp, du solt in lazen:
Wir leben briuntlich, ich und er
ze himel, ane grazen.

62. Wir sin[t] beide, wizzest daz, (60)
nu manigen tak verslihtet;
Nie dorfte von uns beiden waz:
wæret eht ir berihtet!
Ir habt durch uns so strengen haz
ane allen dank verpflihtet.

63. Davon soltu von herzen gir (61)
dine gespilen bitten,
Daz si welle vergeben dir,
daz si hat vil erlitten
Von dir; sus buoze nim von ir
mit dienestbæren sitten.

64. Des soltu niemer abe gestan; (62)
von hinnan ster min begirde;
Got muoze dich in huote han!"
alsus swein diu gezierde
Unt schiet daz bilde selber dan
mit aller siner wirde.

65. Du hæret, waz disiu brouwe tuo, (63)
oder wes si welle beginnen:
Ze der mettin gloßken si sich bruo
huop dür ir meistærinnen.
Diu ander schiere kam dar zuo
mit kumberhaften sinnen;

66. Unt seiten beide unz uf ein ort, (64)
wie in da was gelungen;
Enwederin da verswieg ein wort.
die alten unt die jungen
Durch wunder kamen hie unt dort
in kuppeln zuo gedrungen,

67. Da zwischen disen beiden wart (65)
erhaben solch unmuoze,
Jetwederiu her an ir die art,
daz si sich neig[e]te ze buoze
Der andern an der selben bart
unt bat ir geben buoze.

68. Des huop sich michel zuo gedrank (66)
ze disen brouwen beiden;
Als mangiu schar hin zuo gesank,
als dikke begunde man' riden,
Daz si in ende und ane vank
der mære wolten bescheiden.

69. Diz leisten si, kam ein gebot, (67)
unt stunden in diu mære
Gar uf ein ende, sunder spot,
wie in gelungen wære.
Wo sprachen s' alle sament, Got
der wære ein wunderære.

Hie lobet Klein Heinze Got umb sin gerihte.

70. Got, schepfer wunderlicher dinc, (68)
gar nach der wisheit rate,
Du alter griser jungelinc,
einig in der trinitate,
Gelich dem ende losen rinc
in diner majestate.

71. Din lop durch sang nie sin, noch munt, (69)
diz mag man iemer triben;
Din wisheit wil gar sunder grunt
und ane mez beliben:
Daz tuot uns Paulus schone kunt;
den man alsus siht schriben.

72. O hohe(r) hoher richeit hort, (70)
wisheit, Gotes tougen,
Din weg' begrifet sin noch wart,
gedenke, gehœrd[e], noch ougen.
Wer ist der, dem du uf ein ort
wilt dinen willen ougen?

73. Wer gie ze dir an dinen rat, (71)
wer was dir rat gebende?
Du bist, der einik geformet hat,
swaz tot ist oder lebende,
Swaz vliuzet, vliuget oder gat,
daz sinkende unt daz swebende.

74. Von dir ist der naturen kraft (72)
entsprungen unt geblozzen;
Din vür betrehtige meisterschaft
hat bilde uz nihte gegozzen;
Din wisheit iht uz nihte schaft,
sus ist din kunst erschozzen.

75. Menschlicher sin die wisheit din (73)
begrifen mag mit nihte;
Uns seit diu schrift, daz unser sin
nach Gotes kunst sich rihte,
Sam gegen des liehten sunnen schin
der vledermiuse gesihte.

76. Daz uns din wisheit ist ze ho (74)
und ouch ze tiefer gründe,
Wan si sich ziuhet unt ie zo
verre über unser bünde,
Daz schribet Augustinus so,
als ich iu hie nach künde.

77. Möht' wizzen Gotes tougenheit (75)
menschlichiu creature,
Sin ende lose(n) heilikeit,
sin götelichen figure.
So wære menschen sin bekleit
mit götlicher nature.

78. Des ratet uns der wisheit buoch, (76)
des spruch man nie sach liegen,
Daz nieman hezzelichen ruoch'
von Gotes tougen kriegen:
Ich wæne, er welle, wer'z versuoch',
hohe ane gevider' vliegen.

79. Ouch schribet Paulus öffenlich, (77)
ez si an' not begunnen,
Wer mer(e) kunnen muejet sich,
von Gote, danne er sol kunnen.
Des haten sich, des dunket mich,
ze rehte niht versunnen

80. Die vrouwen, von den ich hie vor (78)
diz mære han gekündet,
Der sin was al ze hoch en bor
enpflammet und enzündet.
Noch mangiu uf dem selben spor
mit kriege sich versündet.

81. Den selben schrib' ich diz getiht, (79)
sus warne ich si vil lise.
Ez wære ir spot, riet' ich in iht;
wan ich bin selbe unwise.
Got, der ir eben hiuze siht,
des besten si bewise!

82. Hie mit der rede ein ende si, (80)
unt kum uns der ze troste,
Der David' was in strite bi
unt der den schacher loste,
Der tuo uns siechen sünden vri
vor hellescher martel roste!

83. Der ie was dri, unt doch ein Got, (81)
dem alliu ding ie zamen,
Von Gots gewalt unt des gebot
alle ane vange kamen,
Des name si gesegenot
ane ende! sprechet: Amen!

Digitized by Google

Lieder

von

ungenannten Dichtern.

Digitized by Google

Digitized by Google

Lieder

von ungenannten Dichtern.

I. (Berner Hdſ. Bl. 216b)

1. Urloup habe der winter halt! (Str. 11.)
ſumer hat heide, anger ſchœne
wol bekleit in gruene wat.
Da bi geſtet ſich der walt
grueneſ̃ loubeſ̃, ſuezer dœne
vögelin' truren gar zergat.
Über die berge unt durch din tal
hœret man vröude vernden ſchal,
ſehen, troſchein unt galander ſchallent mit der nahtegal.

2. Durch deſ̃ lieben meien zit (12)
in den bluomen, in der bluete
hebet ſich kurze wilen vil;
Wunne über gülde git
mannen unde hochgemuete
vröude vernde(r) frouwen ſpil.
Frouwen vröuwent verre baz,
danne ein roſe in touwe naz,
frouwen künnen[t] ſwære buezen, frouwen ſorge machent laz.

3. Frouwen minne ſanfte tuot (13)
dem, der frouwen ere minnet;
minne hat ze ſinne pfliht,
Minne iſt gar ein lieplich guot;
der uf minne ſich verſinnet,
dem behaget unminne niht.
Unminne iſt ein miſſetat:
minne vil gewalteſ̃ hat,
herze zuo z'einander twingen kan der ſueze(n) minne rat.

II.

1. Daz der arge winter künde erſterben! (14)
der unſ̃ ſelwet loup, graſ̃, bluot, klê.
Er kan alſo ſchedelichen werben
an den vögelin, den iſt jar lanc we.
Swaz der meie unſ̃ bluomen brahte,
der iſt verderbet vil:
her[re] der keiſer, tuot in in die ahte,
ſit ſin hoch vart ſich niht mazen wil.

2. Mir iſt, alſe den vögelin, miſſelungen, (15)
ſwaz ich ir von werder minne ſanc.
So verbluochet ſin[t] die valſchen zungen!
ſi ſchaffent, ich han (in) ſin kleinen danc.
Sol ich mich von liebe ſcheiden,
wafen! iemer me:
daz erbarme Kriſten, Juden, heiden,
daz mir nach ir minne iſt ſo we!

3. Sehet, mich hat ir mündel[in] noch verbrennet (16)
von dem ſtral, der von (ir) ougen vluor.
Wer ſi ſi? ſi iſt von mir ungenennet;
deſ̃ ich ir vil grozer ere ſwuor.
Si kam in min vriez herze,
daz der lip enbran;
da von lide ich ſendeliclichen ſmerzen:
waz din minne wider eſſen[de]ſ̃ kan!

III.

We der huote, die man reinen wiben tuot! (19)

Digitized by

huote machet ſtæte brouwen wankelmuot.
Man ſol brouwen
ſchouwen unde lazen ane twanc:
ich ſach, daz einiu ſiechiu verboten wazzer trank.

IV.

Minne, weiſtu, wen ich meine? (25)
minne, ez iſt diu liebe alleine,
der ich mich dür eigen jach.
Minne, ez iſt diu minneklîche,
minne, ez iſt diu ſælden rîche.
weiſtu, minne, waz beſchach?
Da ich jungeſt waſ bî ir
und ich vor der lieben ſaz,
minne, ſich, do tæt' du mir,
daz ich vor liebe niht enſprach,
und ich min leibes gar vergaz.

V. (Leipz. Hdſ. I, 9.)

Wen reinen wîben ſprechet wol,
vor meide man ſi ſtrænen ſol:
würde uz der meide niht ein wîp,
ſo würde ouch nimmer manneſ lîp
geborn von keiner meide.
Da von iſt wîp der hohſte nam,
der meide heinin ſich des ſcham;
wa von ſint ſi der manne trut?
würde uz der meide niht ein brut,
ſo wære ez ſtrank getreide.
Got durch die man unt durch diu wîp
von himele uf erden ſin(en) lîp
liez ſtrenklîchen unde ſêren.
durch wîp ſchuof Got den himeltron,
den muezen ſi erwüllen ſchon';
durch wîp ſchuof Got der engel ſchar,
daz ſi einer dirnen muoz: des ſol man ſi eren!

VI. (Ebd. I, 11.)

Sô zart enwart geborn nie wîp,
von art bewart ir lîuſcher lîp,
in tugende jugende nimt ſi ſich,
ſi iſt zühtîk, tühtîk, minneklîch;
der ſchal über al erhillet.
Ir munt enzunt iſt, alſ ein diur,
der loſen koſen iſt gehiur,
ir ſmieren zieren kan den kalk,
der ſuezen gruezen an' ſorge malt,
ir ſchœne hœne ſtillet.
Diz wunder under wîlen tuot
beſunder munder mir den muot,
ſwan ich mich deſ verſinne,
wie garwe ir barwe erſwîkken kan
ellenden ſenden ſiechen man;
von ſchulden hulden ich ir muoz,
ich lige, nige uf ir buoz:
ich meine, die ich minne.

VII.

Swaz ieman ſeit, waz minne ſi (12)
da iſt underwîlen runterfeit bî,
ſunder al eine daz iſt minne:
Zwei herzen in eime ſinne,
zwei lîp ein lîp, unt daz alſo,
daz ſi ir gelüſtes beide ſint vrô,
Zwei leit ein leit,
da enzwiſchen in kein underſcheit.
ſwa man daz malt erkennen,
da malt man gerehte minne nennen.

VIII.

Swa lîp dieplich lîp ſich hat mit ûnde-
bange, (14)
lange nahte, daz tuot wol,
ſol ich ſprechen daz,
daz han niemanne werden;
Da wirt diebe liebe und minnen hort erzeiget;
neiget ſich ir herze dar,
gar uz vriundes vaz,
waz vröut daz uf erden?
Ouwe! ſuezer, minneklicher lîp,
wîp, ſwem du biſt bî,
bî ſin herze, haz
laz wirt ime, und iſt aller ſorgen vri.

IX. (Ebd. III, 5.)

1. Sich, wunder wol gemachet wip, (5)
an dine reine(n) guete;
Sich an dinen kiuschen lip,
sich an din hoch gemuete,
Sich an dine ganze(n) tugent,
sich an din lop, sich an (din) leben,
sich an din bröuweliche jugent:
sihstu dar an, du maht dir selber bröude geben.

2. Ein spiegel diner ougen si (6)
din kiusche z'allen ziten!
Alsus bistu wandels vri,
ob du daz maht erstriten.
Din hoch gemuete wunne git,
din bröude bleibet sich da mite;
da von wirt din sælde wit,
din ere breit (unt) din lip ziere in reinem site.

X.

Der eren voget daz ist der schilt und puch (daz) swert: (3)
swelch junger richer edel man solher eren niht engert,
der beside̊t nimmer werdes manes stat.
Helm uf houbet ist der eren krone gar;
sper in der hant ze richer tjost, des nement die brouwen war.
heim' gelegen junger man rit nimmer in den pfat,
Da brouwe Ere gat mit ir in gesinden;
so muoz er dan uf hoher stan,
so mohte er lip unt guot umb ere lieber han vertan:
swer eren gert, der sol sich bi den werden lazen binden.

XI.

Kiusche in der jugent, (14)
erbarmik in gewalde,
milde in der tugent,
unt guotes muotes rich,
In zorne zühtik(liche),
willich in einvalde,
stæte in der triuwen,
unmidik ümbe sich,
Zegelich ze alre missetæte,
ze guoter tat kuene unde balt:
swer daz allez an im hæte,
der diuhte mich ze minnen wol gestalt.

XII.

Sa hie, so dort, so allenthalben (19)
get der werlde an allen guoten dingen abe,
Beide, in der plan' und uf den hohen alben;
ich wæne, daz din werlt enheinen winkel enhabe,
Ez ensi da bi wilen daz gestanden,
dan ez bi disen ziten ste;
sich minret bröude in allen landen,
unt ist doch sünden me, dan e.

XIII.

1. Ich sach ein brouwe minneklich (23)
mit rosen wol gehræret,
Din here ümbe gürtet sich
mit liljen, wol geschæret
Was si mit bluomen mangerlei
an irme live über al;
von loube ein dach gap ir der mei,
din vogel sungen ümbe si so suezen schal.

2. Der brouwen ich iuch bescheiden wil, (24)
diu da saz in der wunne:
Diu kiusche hat der tugenden vil,
si gelenzet sam din sunne;
Ir gürtel wiz daz ist din schæm;
die ander bluomen wol gestalt
ist manigiu tugent, da von ir nam
gepriset wirt und ouch ir ere manikvalt.

3. Diu vogelin, din da sungen ir (25)
in suezer stimmen done,
Ist manigiu zunge, geloubet mir,
din nah ir richem lone
Klinget und ir werdikeit,
daz ir ere werde lanc:
ir sælden sol er sin gemeit,
dem von ir live wirt ein stæter ümbevanc.

XIV.

Guot ist guot, daz man vor eren niht enspart; (29)
guot ist guot, daz mit schanden nie gewunnen wart,
daz (guot) ist guot, daz man vil hohe priset.
Swie guot ist guot, so ist doch mangem guot niht guot,
(. . . . . .)
guot ist niht guot, davon schande und laster riset.
Guot ist guot, des man hat ere unde Gotes hulde;
waz sol deme guot, der guot niht lat durch sündehafte schulde;
guot ist guot, des man hat vromen;
vil mangem guot ze unguote ist komen,
daz han wir dikke wol vernomen:
guot ist guot, daz hie dem libe ist guot, unt dort der sele guot bewiset.

XV.

Huet' der eren z'allen stunden, (30)
armuete wirt wol rat,
Ere diu wirt niemer vunden
dem, der si verlorn hat;
Der werbe immermer ümbe ere,
si wirt im gar nimmermere.
magetuom und ere sint wol in ein:
swer die z'eime male verliuret, si kümt im gar niemer hein.

XVI. (Heidelb. Hdf. 357, Bl. 39b)

Sælikliche deme geschiht, (Str. 16)
des sich underwindet gar ein wol bescheiden wip,
Der man guoter dinge jiht:
waz der sorgen swendet ein so reines wibes lip!
Da muoz von schulden triuwe und ere sin.
hilf mir beider, herzeliebe vrouwe min!
sit man'z allez vindet, daz ich han geseit,
gar an eines wibes werdekeit.

XVII.

1. Ein wip mit wibes guete; (28)
diu rehte in wibes sinne treit ein wiplich hoch gemuete,
diu wibet sich so schone, daz ir wipheit sælde birt.
Wol ir, diu sich so wibet,
daz si in rehter wibes tugent bi wibes zuht belibet!
der weiz ich eine, diu des niemer vnoz verstozen wirt.
Diu reine minnekliche tuot
so rehte an allen dingen; davon ir stæte wibes ere sint behuot,
und ouch ir lip
vor valsche gar: si ist so guot,
daz ich si næme, unt solt' ich weln uz al der welte ein wip.

2. Nu hœret, lat iu wisen, (29)
wie sich ein sælik vrouwe sol vür ander[en] vrouwen prisen,
so daz ir lop bekeret nach der besten volge si:
Si sol die hochvart miden,
damite ein sælik vrouwe mak ir wibes zuht versniden,
unt sol doch rehtes hohes muotes niemer werden vri;
Si minne zuht unt hohen muot,
si stæte an allen dingen, bescheidenliche vro, unt doch darunder guot;
diemuetik lip
da bi den allen rehte tuot;
kein unerbermik herze habe, unt si nach wunsche ein wip!

XVIII.

Ach, herzeliep, ach herzeleit, (66)
ach, libes lieplich arebeit,
ach, gechant trost min
Ach, (. . . .) balsam tror,
ach, du suezez zukker(ror)
libes unt herzen min!
Ich bin von der klage din
der welt abe gesundert;
daz wunder überwundert
mich hat, daz ich verzaget bin;
des herzen lip, der sele sin
habent lebens sich erwegen,
sit si niht ander liebe pflegen,
den, wie si dich mit liebe ernern.

XIX. (Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 96ᵃ)

1. Der minniklichen brouwen twingen (Str. 216)
iſt alleʒ twingen niht gelich.
Die guoten twingent mit den dingen,
da mite ſi doch niht ſwachent ſich.
Ir libeʒ ſchœne, ir tugende priʒ
maʒ manigen twingen ane ir wizzen,
ſo ſi ſich doch niht hat geblizzen
uf manneʒ minne in valſcher wiſ'.

2. Daʒ von den wol gemuoten wiben (217)
wuehſen wol gemuote man,
Daʒ liezе ich wol alſo beliben,
wuehſe da niht anderʒ an;
Eʒ enwære niht ein miſſetat,
daʒ ſi gern' ein ander ſæhen,
ob ſi da bi wolten ſmæhen,
deʒ wideʒ ere unere hat.

3. Wil aber ir ſehen ſo nahe reichen (218)
von ougen [unde] ze ougen uf den wan,
Da von ir kiuſche maʒ erbleichen,
da wirt von ſehen miſſetan.
Ein ſunder dinc git ſundern muot,
kumt deʒ ein brouwe in die wol belle,
daʒ nimt im liht' ein man ze helle,
eʒ eniſt aber niht bollen guot.

4. Daʒ liebiu wip die man gewerten (219)
ir minne, nach der manne ger,
Unt tæten alleʒ, deʒ ſi gerten,
daʒ enrate ich der, noch der.
Ich weiʒ wol, minniklich bejaʒ
iſt aller meiſt' an brouwen lone:
daʒ aber ein wip ir eren ſchone,
daʒ rate ich immer, ſwa ich maʒ.

5. Swa minniklicher brouwen gruezen (220)
in jungeʒ manneʒ herze bert,
Der gruoʒ maʒ im den lip durch ſuezen,
iſt, daʒ er ſich da bor ernert,
Daʒ in ir gruoʒ und ouch ſin jugent
niht bringen mügen in tump gemuete,
und læge der in biureʒ gluete,
eʒ enbrante in niht, durch ſine tugent.

6. Swa brouwen ſchœne unt brouwen guete (221; Lpz. Hdſ. III, 13.)
durch ſuezet jungeʒ manneʒ leben,
Maze da bi ſi[t], unde huete,
daʒ ſi ir ſpil [durch liebe] iht über gebe.
Iſt reiner muot der ſchœne bi,
ſwie kere brouwen ſchœne twinge,
ſwen denne ir ſchœne in kumber bringe,
da wirt diu liebe ſchulden bri.

7. Durch liebe maniger wirt ze kinde, (222; L. 4.)
der doch niht iſt der jar' ein kint;
Waʒ ich der ſelben kinde binde,
diu durch die liebe toren ſint!
Durch liebe wirt deʒ vil getan,
daʒ, beidiu, ſel' und ere krenket;
ſwer ſich durch liep in ſünde ſenket,
der muoʒ durch liep daʒ lieber lan.

XX.

1. Mich duhte ein brouwe gekleidet wol, (223)
diu ze naheſt an ir hæte
Ein hemede wiʒ, ganzer kiuſche val,
gegürtet (wol) mit werender ſtæte,
Dar ob ein[en] roſt mit reinen ſiten,
und einen mantel ſchame bar,
den rehtiu maze hæt' geſniten
bür ungebar: ir brouwen, nemt der kleider war!

2. Min brouwe, der ich wol guoteʒ gan, (224)
diu bekenne ich wol bi diſem kleide;
Sî treit ſtæte diſiu kleider an,
alʒ ich (wærlich) iu beſcheide.
Ir lop ir leben gezieret hat;
ſo balſamt ouch ir leben ir lip,
ir tugende die ere ſo in lat,
daʒ ſi maʒ heizen wol ein (. .) reineʒ wip.

3. Der brouwen hœren, der brouwen ſehen (225)
und ir ſprechen von ir munde,
Diu driu diu ſüln alſo geſchehen,
daʒ ir ſehen ir kiuſche iht wunde,
Unt daʒ ir ſprechen iht breche ir zuht;
ir oren ſüln ſin verſpart,
daʒ bœſiu wort deheme kniht
dar inne haben: ſo iſt eʒ alleʒ wol bewart.

XXI. (Ebd.; u. Leipz. Hdſ. III, 15)

1. Swer brouwen minne triutet, und ir ere niht, (230)
der wil niht gar getriuwelichen minnen.

Digitized by Google

Si sælik wip, diu in ir eren spiegel sihet,
wie si der valschen minne müge entrinnen!
Wip, la dine schœne mit reinem muote sin behuot;
wiltu dine schœne schœner machen,
so strich an dich so reinen muot,
der dinen eren helfe wachen:
der muot dine schœne schœner tuot.

2. Ein wol berunnen brouwe sol niht dienstes me (231; L. 27.)
an manne muoten, der ir dienen welle,
Wan daz er tuo den eren wol, dem libe we;
unt tuot er daz, so ist er trut gesellc.
Wie sol der brouwen minnen, der niht ere minnen kan?
zem ersten sol man ere minnen,
dar nach hebe an den brouwen an,
und lerne ir hulde also gewinnen,
daz er in beiden zeme (wol) ze man.

3. Die jungen überwunden et(e)swenne ir jugent: (232)
der tumben tumpheit wil niht widerwinden.
Ein man di vier unt zweinzik jaren ane tugent,
wie kan sich der beschœnen mit den kinden?
Jung(er) man mit barte gürtet sich in toren wat,
kuene ane sinne sich erwuetet,
so würget erge ere, reht als ein grat,
nit tougenlichen zorn bruetet,
valsch briehet zuht, untriuwe schande enlat.

XXII. (Mšf. Bruchst. 2a)

1. Ein berndc ger
tuot kumberhaftik
leiden sich und ouch den lip.
Sint ane wer
ist worden kreftik —
owe! — über mich ein sælik wip,
Waz ich durch si muoz erinnen
liebe, diu mir dikke we
tuot; wande in al minen sinnen
kan ich ir vergezzen nimmer me.

2. Ir an gesiht
die stige sparte
zuo der tür des herzen min,
War si mich niht
me ümbe bekorte,
e si dar vor kwam, unt dar in
Brach mit so geweltigen sachen,
daz ich noch niht weiz wol, wo
si daz immer kunde machen,
wær' daz sloz niht gesin verraten vo.

3. Min ougen mit
den iren pflihten,
uf daz ich me würde enzunt.
Ach, tumber sit'!
sich menik entlihten
denk(t), dem daz wirt swære kunt.
Solher wise ganz entladen
wande ich mich von leide, z'war:
in dem wane ich bin verraden,
sint diu liebe ist an mir geweltik gar,

4. Und immer brant'
ane reste,
so daz ich muoz rumen ir
Mins libes lant,
mit sinnen beste,
wie des buoz sol werden mir.
Ob si mich verderben ruochet, —
des kan ich gedenken niht, —
balde, ir ougen, gnade suochet
an ir bür iuwer tumben pfliht.

5. Si ist so guot,
künt ir si mänen,
ich weiz wol, si genaden git.
War ümbe tuot
iuch dikke tranen,
ob ich sol der swære kwit
Werden, und ein brolich wesen
tragen, vor der sorgen bar,
an ir ligt min tot, min genesen:
des bin ich ir, swar ich landes bar.

XXIII. (Ebd. 6a)

1. Zwibel niht, du liebste min,
laz allen zwibel ane sin:
herz', sinne und muot ist allez din;
des soltu wol gelouben mir.
Ich wil min selbes nemen war:
kwæme al diu werlt an eine schar,
nein schœner künde komen bar,
ich wolde [bi] lieber sin bi dir.

Digitized

2. Darumb wiß brisch und wolgemuot,
ich wil mich selbes han in huot,
daz dir nein zwivel not entuot;
des selben gelich ist min beger.
Allu huote enhilfet niht,
wa man selber niht ze im siht:
blip stæte, als ich nu von dir schiet,
so bert min herze an bröuden her.

3. Er si brouwe oder man,
der halde sich vaste an sin gespan;
niht bezzers ich ime raten han,
und laz' sich nieman leiden.
Darumb wünsche ich im al daz heil,
min herz' [hon] ganz und niht ein teil:
swer nu an zwivel wil wesen geil,
wa han er des gebeiden?

4. Zwivel machet al daz leit,
zwivel tuot unstætikeit:
swer rechte liebe an herzen treit,
sin bröude sol sich meren.
Mir sol nieman leiden dich:
zwivel niht, so tuon ouch ich;
al zwivel muoz verbergen sich,
so mak uns niht beswæren.

5. Daz ich iu sage, daz ist war,
solt' ich leben tusent jar,
an mir so enzwivel niht ein har,
swar ich mich hinne kere.
Allu huote enhilfet niht ꝛc.

Darumb wiß brisch unt wolgemuot ꝛc.

XXIV. (Stettin. Hdſ.)

1. Loben sol man ie die zit,
swie si sich gestellet,
Swen si leite unt bluomen git,
dar nach daz gevellet;
Wan si küsset, man sol si aber gruezen:
swer des suren niht enhan, der enweiz niht von dem suezen.

2. Wehren wil der winter halt
gegen dem lieben summer;
Vöglin din da waren balt,
muezen liden kummer.
Ouch die bluomen fallwen uf der lite:
er hat niht gevohten wol, der weinet nach deme strite.

3. Wen daz glüsse bröuwen wil,
der han niht verderben,
Bröude hat er alze vil,
han er daz erwerben.
An dem hus sint drierhande schaden:
regen, rouch, ein bæse wip, der da mite ist verladen.

4. Ich rate, daz der werde man
alle brouwen ere.
Ist dar denne iht wankels an,
wer han (daz) geweren?
Sleht und recht hat selden eine krümbe:
daz kint daz klaget siege vil, ez enweit och niht, warümbe.

5. Ich rate, daz der werde man,
alle brouwen prise;
Wan si gebent bröuden vil,
wem si daz bewisen
. . . . . .
. . . . . .

XXV. (Münchener Blatt.)

1. Ich wil ez allen guoten wiben künden,
daz sich ein rœselehter mund an mir wil verkünden,
Daz si mir tiure tuot ir lieplich gruezen,
da mit si mir vil senden man daz surr möhte suezen.
Ich wil stæten dienest lan beliben:
ane trost, trut sælik wip, so bistu's doch min hort ob allen wiben
Sol ie dem man . . . .

2. Ir lieplich[ez] gruezen daz hat sich verkeret gen mir und anderes niemen mer; des ist min herz' verseret.
Wil du daz himelrich' an mir erwerben,
so schaffe diner sele ein gut (ende), e ich verderbe
(. . . . . .

. . . . . .
. .)
Sol ie dem man . . .

3. Vernu(n)ftic, zuhtic, sinnic, wol beschaiden,
an' allen wandel ist ein wip, din mir lan (. .)
erleiden.
Und leid' ich ir, das ist an' al[le] min schulde;
ein langez harren hab' ich verkorn, da von ich
kumber dulde.
Min hohster trost, min himelrich uf erde
. . . . . .
. .
. . . . . .

XXVI. (Münch. Hdſ. des Parcival.)

1. „Sin(e) klawen
durch din wolken sint geflagen,
er stiget uf mit grozer kraft,
Ich sich in grawen
tegelich, als er wil tagen,
den tak, der im geselleschaft
Erwenden wil, dem werden man,
den ich mit sorgen in bi naht verliez:
ich bringe in hinnen, ob ich kan;
sin bil manigiu tugent mich daz leisten hiez." —

2. „Wahtær', du singest
daz mir manige bröude nimt
unde mer(e) min e) klage;
Mær' du bringest,
der mich, leider, niht gezimt,
immer morgens gegen dem tage.
Din soltu mir verswigen gar,
daz gebiut' ich den triuwen din;
dez lon' ich dir, als ich getar,
so beitet hie (bi mir) der geselle min." —

3. „Er muoz et hinnen
balde und an' sumen, sich,
nu gib im urloup, suezez wip;
Daz in minnen
her nach so verholn(e) dich,
daz er behalte ere unt den lip.
Er gap sich miner triuwen [al]so,
daz ich in brahte ouch wider dan;
ez ist nu tak, naht was ez da:
mit brüsten an die brust din kus mir in an gewan." —

4. „Swaz dir gevalle,
wahtær' sink, und la den hie,
der minne brach(t') und minne enpfienk.
Von dinem schalle
ist er und ich erschrokken ie,
so ninder der morgenstern uf gienk.
Uf in, der her nach minne ist komen,
noch ninder lühtet tages liht;
du hast in dikke mir benomen
von blanken armen, unde uz (dem) herzen niht."

5. Von den blikken,
die der tak ter durch din glas,
unt do der wahtær' warnen sank,
Si muose erschrikken
durch den, der da bi ir was;
ir brustlin an brust si dwank.
Der riter ellens niht vergaz,
des wolt' in wenden wahters von:
urloup, nah und naher daz,
mit kusse und anders, gab im minne lon.

XXVII. (Ebd.)

1. Den morgenblik bi wahters sange erkos
ein brouwe, da si lougen
an ir werden briundes arme lak.
Da von si (hoher) bröuden bil verlos,
des muosen liehtiu ougen
aber nazzen; si sprach: „owe, tak!
Wilde unt zam daz bröuwet sich din
unt sih dich gerne, wan ich eine; wie sol ez mir ergen?
nu enmak n'ht langer hie bi mir besten
min briunt, den jaget von mir din schin."

2. Der tak mit kraft si durch din venster drank;
bil klozze si beluzzen:
daz half niht; des wart in sorge kunt.
Din briundin den briunt bast(e) an sich dwank,
ir ougen din beguzzen
ir beider wengel; sus sprach z'im ir munt:
„Zwei herze und ein lip han wir
gar ungescheiden, unser triuwe mit ein ander bent;
der grozen liebe der bin ich bi gar berhert,
wan so du kumest und ich zuo dir."

Digitized by Google

3. Der trurik man nam urloup balde alsus:
ir liehten vel diu slehten
komen naher, swie der tak erschein:
Wein(en) diu ougen suezer vröuden kus!
sus kunden si do vlehten
ir münde, ir brüste, ir arme, ir blankin bein:
Swelch schiltære entwurfe daz,
gesellekliche, alsi lagen, des wære ouch dem genuok;
ir beider liebe doch vil sorgen truok:
si pflagen minne an' allen haz.

XXVIII. (Heidelb. Hds. 357, Bl. 42b)

Ein schœne maget sprach: „vil liebe vrouwe min, (Str. 34.)
nu wol uf, ez taget, schouwet ingegen den vensterlin,
wie der tag uf gat;
der wahter [der] abe der zinnen
ist gegangen: iuwer vriunt sol hinnen;
(ich) vürhte, er si (ze) lange hie."

---

1. Der wahter sank von minnen wol: (35)
„ich warne, alse ich von rehte sol;
nu wol uf, ritter, ez ist tak;
Ein scheiden rat' ich, herre, dir;
nu stant uf balde, und[e] volge mir,
niht langer ich din gepflegen mak.
Du wekkin vrouwe, jo ist ez an den morgen;
so stru ich hie vor ime in alse grozen sorgen."
ir was leit,
daz er so lange slief, der helt gemeit.

2. Diu reine, sueze sere erschrak, (36)
siu sprach: „owe geschehe dir, tak!
diu mine leit han ich von dir;
Du hast mir vröude vil benomen;
du komest e daz du soltes komen:
du tagest vil selten liebe mir.
Owe dir, tak! wan hæt' ich dich verborgen,
so muest' ich aber umbe den werden sueze(n) sorgen."
ir was leit,
daz er so lange slief, der helt gemeit.

3. Von dannen schiet der kuene degen; (37)
diu vrouwe sant' ime suezen segen
hinnach mit ir vil wizen hant.
Siu sprach: „herre unt geselle min,
du muezest Gote bevolhen sin!
der si dur mich über dich gemant,
Daz (er) dich, herre, mir behueten mueze!"
alse reit' uz rote(m) munt diu minnekliche sueze:
ir was leit,
daz er von dannen schiet, der helt gemeit.

XXIX.

Bi liebe lak ein liep verborgen (38)
unz an den liehten tak.
Der wahter pflak ir do mit sorgen,
biz er sich des bewak,
Daz er dur warnen rief:
„ich sih' in, der es mir lone!" der riter do niht langer slief.

Diu vil sueze sprach: „trut geselle, (39)
nu merke disen rat,
wie der wahter dur triuwe si(n) warnen kan in ruofe senden,
des muoz ich mit leiden
scheiden mich von dir;
mir wart nie lieber lieb in deme herzen,
da von lid' ich grozen smerzen
nach dir, vil wolgemuoter man.
ach, daz mir Got niht gan
vröude ein teil,
dest mir ein unheil,
ich mak niht wesen geil;
dest von sorgen."
Er sprach: „trutin, ruofes geschelle
der wahter kündet hat,
daz der kumt, den er, leider, niht kan, noch mak der kunft erwenden;
dest der tak, des brehen
sehen wir dort osterhalben: nu
du gip her dinen kus mir ze troste;
du bist, diu mich ie erloste
von des jamers [groz] überkraft;
du tuost mich sigehaft
mange stunt;
dest mir vröude kunt:
din kus ist mir gesunt
an den morgen
Vür daz ungemach,
daz man heizet herzeleit und ungemuete,
da vür ist din guete

Digitized by Google

mir guot und ouch din kuß.
kuß kanstu træsten mich, vor leide tuostu mich bri."
si sprach:
„mit kusse und mit ümbevahen
sol ich dir in liebe nahen,
sit min kuß dir nu bröude git;
so ist mir kusses zit.
owe, tak!"
sprach, din liebes pflak,
„daz ich dich niht enmak
han verborgen!"

XXX.

1. „Swer nu verhoine lige, (40)
der sol bi balde entwichen,
din naht rin ende hat,
E daz im an gesige,
der tak gewaltenklichen
vert har von kriechin gat.
Den sinen segen
geb' er der suezen reinen:
verlit er umbe ir weinen,
deß(r) uf den lip gelegen." —

2. „Wahter, din sank, din gruoz (41a)
mir senendem wibe bringet
nun truren unde klagen,
Sit er von hinnen muoz;
der mich vil selten bringet,
den wiltu mir verjagen.
Est e der zit,
du singest umbe ein scheiden;
din morgensank uns beiden
niuwan not unde angest git."

3. Din liebe ir werden gast, (41b)
der bi ir lak verborgen,
mit armen ümbe sloz.
An bröuden ir gebrast,
siu sach den liehten morgen,
ir weinen in begoz.
Din brouwe erschrak,
siu sprach: „wach', unt von hinnen!
der wahter an der zinnen,
(der) kündet uns den tak."

4. Der lieben leide wart, (41c)
der jamer was ir beider,
e si geschieden sich.
Din werde uz hoher art,
siu bot ime sinu kleider,
siu sprach: „weme lastu mich?" —
„Dil sælik wip,
Got din sælde mere!"
siu sprach: „deme si din ere
bevolhen unt din lip!"

XXXI. (Möf. Bruchſt. 5b)

1. „Durch dinster dinster nebels bibben
bibben sih man graiwen tak,
in den lüften, ob den hüsten vogel' schrien
unde ien singen ir suezen don:
schon' taget ez!" kus wart ein wehter singen.
„Ach wenne, schrenne zwen' getriute liute, so
ich beste mak,
daz sie wachen unde bedachen, wie sie beide sich
vor leide hueten schiere, daz red' ich;
mich han min muot des tages inne bringen.
Duo zuo druo, din hinne bart wart' ze
dir, zart, daz werde gekart din lip
bi balde [von] hinnen!
ich sprich': sich des tages schin; trut brouwe
din dir machet pin, lebes du nach
iren sinne(n);
wand z'war, mich dunket, der minnen zange
habe si in twange, daz si so lange
gerne wolde bi dir sin:
gedenk' uf scheiden, dich niht triegen armes
twange unde ümbevange!
nim urloup von der brouwen din,
enslak niht mere: von hinnen here! der rat ist
min."

2. Diu brouwe genouwe dise wise ir
eben do bernam;
sie wart munder uno nam wunder, ob der wehter
sin gelehter tribe in tages bo-
nes ruof;
uf stuont diu brouwe gegen rim' venster warten.
Die besten giesten an dem trone schone von
der sterne scram;
sie sprach: „guoter wehter wnoter, sa din spot-
ten: hanen notten und ir krei be-
tinget dich;
sich, hære unde schouwe diu vogelin in dem
garten,

Wie die hie sint sanges bar, gar luterbar
der mane klar noch schinet in dem
gesterne."
sie hie lie den wehter stan, an liebem wan
trat sie hin dan, unt sprach mit
triuwen werne:
„min guot geselle, des himels speren sich nu
keren, sam sich meren
wil des liehten tages schin;
din hinnen scheiden kan vröude zeren, ich wil dich
leren,
wan du varn sult von mir: dar umbe min
in armen blanken gar sunder wanken la dir
wol sin."

3. Der werde swerde sprach: „in leiden
scheiden muoz ich mich von dir;
Mars, Saturnus, Jovis, Venus, die planeten,
tabuleten, liuhten nach des tages
schin;
sin vrouwelin zart, nu laz mich von dir keren.
Din ere mere ich beware z'ware, wan daz
leben mir:
wie durchgeilet, ungemeilet, vrouwe here,
blibt din ere, von dir muoz ich
scheiden doch.
och würd' ez kund, ez möht' uns truren meren."—
„Ei, hei!" schrei daz reine wip: „blip,
suezer (lip . . . . . .

* * * *

XXXII. (Ebd. 6a)

1. „Ich singe, ich sage,
ez ist an deme tage!
lat luch min warnen wol behagen,
trut vrouwelin her, nu merke an min gebrehte:
Der voglin schal
man über al
hært uf dem berge und in dem tal,
gar lustiklichen si iren . . durch brehten.
Ich stelle ein horn an minen munt,
damite tuon ich des liehten tages ræte kunt:
wer nu enzunt
vart uf der minnen strazen,
der merke an mich, daz ist min rat;
ich sih' den liehten sternen, der dar ümbe gat
unt der niht lat,
erne kündige uns rehte maze."
Daz vrouwelin wart erværet,
daz minnikliche wip:
„wahter, din sang uns leret
des liehten tages zit;
des kumstu uns ze snelle
sint ich und min geselle
aller erst' entslafen sint."

2. Ein vrou daz kleit
si an ir leit',
diu vrouwe an ein venster schreit,
si kos den alten jungen grawen grisen:
„Junk unde gra
der morgen uf gat,
ich sih' den liehten tak dar na,"
den si von herzen ser begunde unprisen:
„Her vrouwen roup, waz wiltu her?
sint ich und manik werdik wip din lüzzel ger,
unt wol enber
(al) diner sunnen glesten.
ach! daz du niht bedenkest dich,
daz nie wart wip so minniklich,
so luste rich,
du enwoldest si [mit sulher tat] begesten!"
Ein bach ir ougen rerte
von jamer uf ir brust,
der uz von herzen kerte
ze leschen einen kus.
der da niht mohte bliben,
der tak wolde in vertriben:
dar an lak aller lust.

3. Der ritter guot
der vrouwen muot
vernam, si swam in jamers vluot,
uz vröuden vro trat si an jamers leide:
Er sprach ir zu:
„din barmik riu
hat mich unsanfte erwekket nu,
min liep, min trut, von dir muoz ich (nu) scheiden.
Des muoz ich in Tristrams minne varn
unt scheiden von Isalden, die so lustik gar
in [rehter] liebe (bar)
haten sich vereinet.
Hector von Troijen geschach alsam,
do er die schœnen Dido muoste varen lan."
ein ümbe van
gap im diu werde reine.
Si hielten sich mit luste

in blanker arme strik;
ir ein den andern kuste,
. . . . . sich.
da schiet der helt von danne;
si sprach: „krone aller manne,
. . . . . .

XXXIII.

An der nahtwise.

(Heidelb. Hdf. 392, Bl. 28)

1. Der ritter sprach: „ich lob' die naht,
in rehter lieb' wart ez erdaht,
gen einer wart (. . . .)
ich kund' mich zuoz'ir fliezen.
Zuoz'ir stat herz', muot und min (ge)danke,
vor rehter liebe bin ich krank;
ich wünsch', unt wær' diu naht so lank,
ez tær' mich niht verdriezen.
Die valschen merker bürht' ich ser im herzen;
ein of(fen) lüg' diu schat mir mer,
den heimlich warheit, an der er';
des heimlich buolschaft, ist min ler',
daz bringt keiner frouwen smerzen."

2. Der ritter kam zer frouwen dar,
(bil) grozer lieb' der nam er war;
er wunschte', unt wær' diu naht ein jar,
er kund' gar lieplich kosen.
Ach lob' si vür der vogel' sank,
ich lob' si vür der seiten klank,
ich lob' si vür der viol spranc,
ich lob' si vür die rosen.
Wolt' Got, frou Naht, solt ir bi mir beliben,
biz daz ich iuch von danne hiez',
mit minen henden [von] danne stiez'.
wol wenig ich iuch von mir liez':
iur liep han leit vertriben.

3. Wen stætiu lieb' nu hat verwant,
ja unser lieb' diu tuot gar ant,
ein stæte lieb' bricht mur' unt want;
wart wol schin an dem ritter,
Do in diu lieb' umbvangen hat'.
manch man der lieb' halt niht verstat,
der lieb' möht' er wol haben rat,
solt' ez im werden so bitter.
Den tak den wolt' ich also gerne miden,
e daz der frouwen leit geschæch,
e wolt' ich tragen selb' die schmæch,
daz ez kein valsches herz' anlæch,
den tot den wolt' ich liden.

4. Ir beider herz' wart da verwunt;
si heten bröude ze aller stunt,
einz bot dem andern sinen [roten] munt;
der ritter lag an' sorgen.
Si twank den ritter an ir brust,
si heten mange bröud' und lust,
diu lieb' bran in der minne lust:
„wol uf, er schint, der morgen!" —
„Ach, frou so zart, muoz ich mich dan hie scheiden!" —
„ach, lieber, wellet ir von mir?" —
„ach, bröu'lin zart, (ja) muoz ich schier."
ir beider herz' het ein begir,
urloub namen si beide.

5. Ach lob' die naht noch vür den tak;
nieman die lieb' verdringen mak,
si aht niht vogel' in dem hak,
si aht niht valscher ræte.
Unt solt' der ritter han getan,
er het' die naht niht baren lan;
gein tak sicht man diu wolk' uf gan,
wer rehter lieb' ist stæte.
Min guldin bluet', des la mich niht engelten:
ich han gesungen die nahtwis';
ein stæte lieb' diu hat den pris,
ein stæte lich' macht alt unt gris;
wan man die sicht gar selten.

XXXIV. (Heidelb. Hdf. 350, Bl. 38.)

1. Drone wahter, nu (er)weke (Str. 234)
der Werlte minner überal,
E daz si der tak erschrekke,
der durch diu venster in den sal
Mit gemeinem tode sicht
iglichem under ougen!
der Werlte minner, enkumt iuch niht,
nemt urloup von ir tougen.

2. Tat iu ir minne (sin) unmære, (235)
si ist ein eiter gebendiu brut,
Ir sueze wir(de)t iu ze swære,
si enwart nie manneg trut,

Digitized by Google

Si entæt' ez uf einen ſchaden,
ſi enist niht guot geſelle,
dem libe lonet ſi mit maden,
der ſel(e) mit der helle.

3. Uf dirre wilden Werlte warte (236)
han ich geſezzen manigen talt,
Wie ſich ir gelinde ſcharte,
deſ nam ich war, unt weſ ſi pflak:
Den liuten git ſi leideſ gnuok
vil witen in den landen;
ſuſ ment ir gart ietweders pfluok,
der ſünden unt der ſchanden.

4. Nach diſen zwei(e)n ſünden pfluegen (237)
fær einen ſamen Tucifer;
Waz tuot er durch ſünden gebuegen,
er bert mit uf gerihtem ſper.
Er enbürhtet die ahte, noch den dan,
den babeſt, noch den keiſer,
der beweder dem anderm gnoteſ gan;
deſ bert ir lop vil heiſer.

5. Manneſ herze in herren libe, (238)
daz iſt ein guot geſellelchaft;
Swer diu zwei ze ſamen ſchride,
der beſlieze unſ diſen haft,
Trege wibeſ herze in brouwen lip,
daz zieret wol die brouwen,
ſo maht man brouwen unde wip
in reinem bilde ſchouwen.

XXXV. (Mölker Hdſ.)

1. Du leit' in (die) erde
Aaron eine gerte,
Din gebar mandalon,
nuzze alſo edile:
Die luezze haltu büre braht,
muoter, ane manneſ rat,
Sancta Maria! -

2. Du in deme geſpreidach
Moiſeſ ein biur geſach,
Waz holz niene bran,
den louk ſaz er oben an,
Der waz lank unde breit:
daz bezeichint dine magetheit,
Sancta Maria!

3. Gedeon, dur Iſraël,
nider ſpreit' er ein lampfel,
Waz himel tou die wolle
betouwede al mit alle:
Alſo kom dir din magenkraft,
daz du würde herehaft,
Sancta Maria!

4. Merſterne, morgenrot,
anger ungebrachot,
Dar ane ſtat ein bluome,
diu liuhtet alſo ſchone,
Si iſt under den anderen,
ſo lilium undern dornen,
Sancta Maria!

5. Ein angelknuor geblohten iſt,
dannen du geborn biſt,
Waz waſ din kunneſchaft,
der angel waſ diu Goteſ kraft,
Da der tot wart ane erworgen,
der von dir wart verborgen,
Sancta Maria!

6. Iſaiaſ der wiſſage
der hebet din gevage,
Wer kwat, wie vone Jeſſeſ ſtamme
wuehſt ein gerte imme,
Da vone ſcol ein bluome varn:
diu bezeichint dich unde din barn,
Sancta Maria!

7. Wa gæhit ime ſo werde
der himel zuo der erde,
Da der eſel unde daz rint
wole erkanten daz krone kint;
Da waſ diu din wambe
ein krippe deme lambe,
Sancta Maria!

8. Da gebære du daz Goteſ kint,
der unſih alle erloſte kint
Mit einem heiligen bluote
von der ewigen næte;
Deſ ſcol er iemer gelobet ſin:
vil wole genieze wir din,
Sancta Maria!

9. Du biſt ein beſlozzeniu porte,

entaniu deme Gotes worte,
Du wamba triefendiu
pigmenten so volliu,
Du bist ane gallen
glich der turtel touben,
Sancta Maria!

10. Brunne besigelter,
garte beslozzener,
Dar inne vliuzit balsamum,
der wehsit, so cinnamomum;
Du bist der ceder boum,
den da vliuhet der wurm,
Sancta Maria!

11. Cedrus in Libano,
rosa in Jericho,
Du erweite mirre,
du der wehsest also verre,
Du bist[er] uber engel al,
du besuontest den Eben val,
Sancta Maria!

12. Eva braht' uns gewissen tot,
der [eine] ienoch rich senot:
Du bist daz ander wip,
diu uns brahte den lip.
Der tiuvel geriet daz mort:
Gabriel kunte dir daz wort,
Sancta Maria!

13. Kint gebære du, magedin,
aller werlte edilin.
Du bist glich deme sunnen
von Nazareth errunnen:
Hierusalem gloria,
Israhel lætitia!
Sancta Maria!

14. Kuniginne des himeles,
porte des paradises,
Du erweitez Gotes hus,
sacrarium sancti spiritus,
Du wis uns allen wegunte
ze jungiste an deme ente,
Sancta Maria!

XXXVI. (Docen Misc. II, 244)

1. Bis gegruezet, küniginne,
Jerusalems liehte zinne,
Sions turn, mure vil starke,
Salmons tempel, Gotes arke!

2. Bis gegruezet, keisers adel,
weizen garbe, voller stadel,
wol mit liljen ümbe stikket,
da sint rosen in gezwikket.

3. Bis gegruezet rosen anger!
do du Kristes würde swanger,
do want' siden zuo dem golde
Gotes muoter, als si wolde.

4. Bis gegruezet, liken garte!
bi dir stat uf Sions warte
manik tusent meide schone,
den git allen lieht din krone.

5. Bis gegruezet, edle gimme!
wes sin, wes munt oder stimme
möht' uz sprechen din gezierde!
daz tæt' niht Salmon selb' vierde.

7. Bis gegruezet, Jesse kunne,
lop der engel, werde wunne,
vürsten kint uz künges stamme,
Gotes muoter, Kristes amme!

7. Bis gegruezet, vel des schafes
Gedeonis, tou, des saffes
tror, der uns von himel trorte,
do din or' den gruoz erhorte.

8. Bis gegruezt, des paradises
liehte bluome, blust des rises,
da daz leben wahset ufe,
vröuden sange, sælden hufe!

9. Bis gegruezet himel vrouwe!
neig' din or' her ab unt schouwe,
waz noch niftel unde neven
lebt mit jamer hie von Even.

10. Bis gegruezet, sueze tohter!
der Jud' suochte, do enmoht' er

Digitized by Google

an dir masen niendert binden,
din von manne solde kinden.

11. Biß gegruezet, klare sunne!
von dir hat der himel wunne,
sunnen schin ist din gewæte,
Gotes wißheit dir daz næte.

12. Biß gegruezet himelbane!
dine buezse hat der mane
uf im: nieman deß enwæne,
daz din schamel si von spæne.

13. Biß gegruezet, brunne luter!
Jesaias, dich bedut' er
wilunt mit alsolhem mære,
daz ein magt ein kint gebære.

14. Biß gegruezet honiges blabe!
hilf uns armen zem gestade,
liehter merstern, leit' unt wise
uns zem bronen paradise!

15. Biß gegruezet, morgenrøte!
hilf den seien uz der næte,
die daz wilde beg biut eitet:
din trost si ze himel leitet.

16. Biß gegruezet, reine erde!
hilf mir, daz ich niemer werde
ger' noch ermel in daz muoder,
da diu helle (in) nimt ir fuoder.

17. Biß gegruezet, edle brie!
dich bezeichent wol diu bie,
diu treit wahß unt honiß ze huse:
Got wart mensch in diner kluse.

18. Biß gegruezet, unt geruoche
bitten, daz wir in dem buoche
dines sunes sin genennet,
der die sinen wol erkennet.

19. Biß gegruezet, wurm der siden!
swie [vil] die Juden dich geniden,
alß daz wurmlin sich bewindet,
Kristuß man ûf dir, magt, vindet.

XXXVII. (Jen. Hdſ. Bl. 1, Sp. a)

* * * * * * *

waz rachen sie
an im? er nie
mit in begie,
wan veterliche sache.
Sin lere was in (i)e bereit,
sie taten im ane schulde leit,
deß ist ir unheil worden breit
zer helle an ungemache.

We in deß, unde nimmer wol!
ir pin sich niht berenden sol,
der grosten pine sint sie vol.
Der da ist in abgründe,
Gamaliel in bünde
an talamot die bünde:
Die valschen bünde rouben
ir sinne rehtes gelouben.

Waz wil ich deß geredet me?
wir bitten Got, daz er an se,
Die Kristes gelouben warten,
und nie da von gevarten;
Krist zelt sie sine zarten,
daz wizzen die gelarten;
Sin schirm ist ob in regelich
ouch wil er sie ze himelrich,
han sie ganzen gelouben uf kristelichez leben,
so wil er zwiu ere ze himelriche in geben.
Amen, amen, amen!

XXXVIII.

Am swarzen ben (Kilingsors. 72)

(Heidelb. Hdſ. 680, Bl. 65.)

1. Ein bogel het vil junge erzogen:
von den allen da was im einer hin gevlogen
alsuz dem nest, da er in was gesezzen;
Er vloch hoch über den vater sin,
da mit er sich unt sin geswister brahte in pin;
an siner schœne so was niht vergezzen,
Sin gevider' stuont von hoher art gezieret in
richer wunne,
drî vedern het er, stuonden (g)lich,
die machten in so huen' und also kreftiklich;
sin angesiht was klarer, dan diu sunne.

2. Do der alt' bogel daz vernam,

Digitized by Google

daz der jung' niht geraten wolt' nach sinem stam,
er sprach: „min kint, du wilt verliesen din kunne;
Din hoher bluk bringt dich in not,
dar umbe du muost immer ewiklich sterben tot,
dich hilfet niht din schœne, noch din wunne.
Siz in dem nest, daz rat' ich dir, biz du noch daz wirst blükke,
als ander din geswister tuot:
nu volge mir, min liebez kint, daz ist dir guot,
so volgt dir nach heil unde allez gelükke."

3. Da der alt' vogel daz ersach,
unt daz der jung' ie fliegen wolt' in ungemach,
er sprach: „min kint, ich muoz mich von dir wenden."
Der junge vogel gevangen wart,
unt sin geswister, die sich zuo z'im heten geschart,
die muosten alle nemen do ir ende:
Din schœnen federn, die er truoh, verrieten im daz leben. —
der mir uf sluzet disen haft,
dem gib ich lop für aller singer meisterschaft,
im wirt ein hoher preis von mir gegeben. —

Der ufsluz.

4. „Nu hœrt, (ir) herren, über al,
sint ich iu vremder meister bunt uf lasen sal,
den alten vogel bediut' ich wol mit rehte,
Daz ist unser her Jesu Krist;
der junge vogel Lucifer genennet ist,
der wider sinen vater wolte vehten.
Daz nest (daz) ist daz himelrich', da er in her erhoren
mit sin geswistern in klarheit;
dar zuo brahi' in sin hoch vart unt sin üppikeit:
daz er daz ewige leben hat verloren.

5. Hœrt, wie ez umb die geswister si,
daz (sint, die engel, die Lucifer [do] struonden bi,
die muosten sich al scheiden uz dem riche.
Welher daht' in sinem sin:
„der hie gesigt, mit dem so wiltu haben gewin,"
die muosten al varn in die helle geliche;
Ir waz ein unzellîche zal, die durch die Kœr' uz vielen:
daz nest behielt (der) himels wirt;
dar umb si hie unt dort an vröuden sint verirt,
daz si Got niht gestatten sines willen.

6. Mir sagt min sin und ouch min muot,
die schœn' dri vedern bediuten uns die steine guot,
die Lucifer in siner krone hatte,
Die gaben im so liehten glast,
daz er des himelrichs (muoz) immer sin ein gast,
daz er Got sines willen niht gestatte,
Er muoste werden sige los unt ballen uz dem ringe,
sin liehter schin verkert' sich gar,
dar umb er tiuvelisch(e) muost' von dannen varn:
so han ich hoher meister haft uf binden."

XXXIX.

(Am Citurels done.)

(Weimar. Hdf. Bl. 109b)

1. Ein' engel sich gelichet
ein schœnez wip be garwe,
An liuhte, an zuht sich richet,
ouch zieret (si sich) wol bi glanzer varwe.
Wa sich diu drin in wibes herze fliezen,
da heizet wol ein engel wip: nu lâ dir wibes guete niht verdriezen.

2. Wa sich diu Minne vereret,
den diuot si ze allen stunden,
Kint wen diu Minne verseret,
wer sich ir nahet, den han ir strâl' verwunden;
Sust gibt ein man gewalt mit guoten willen (118)
über sich der Minne selber, dem han si ouch sin leit mit liebe stillen.

3. Wa sich lât Minne schouwen,
diu here hoch gemuemet,
Bi minniklichen frouwen,
der herze[n] und muot mit tugenden sint geblumet,
Dar innen birget sich diu Minne tougen;
daz siht man offenbare bi liden spilen (din) lachenden ougen.

4. Mir waz ie wol ze muote,
swenne ich si solte an schouwen;
Ja trœstet mich diu guote,
wan schœner bilde ich nie gesach an frouwen.
Mir waz ie sanfte, wenne ich an si gedahte,
wan daz diu kurze vröude mir ie dar nach ein langez truren brahte.

Digitized by Google

5. Durch luſt, durch lieplich ſchouwen,
durch manger hande wunne
Man gerne ſiht die brouwen;
er hab' undanк, wer in niht guoteſ gunne!
Man merket ir gelæz' und ir gebaren;
ir wartent tuſent ougen: deſ muezen ſi ſich
beſter baz bewaren!

6. Ei, baz die brouwen künden
verſagen unt gewceren,
Und niht ze redene günden
mit in den, die ir liebe beſchlich geren.
Ein wip hat halp gewert, ob ſi wil hæren
deſ rede, der ſi wil triegen: ſi ekket in, unt
wil ſich ſelbe tœren.

7. Waz brümet der taſ den blinden, (110b)
oder liehт, baz liehte brinnet?
Unt waz doch golt da binden
dem toren, der ſich niht uf golt verſinnet?
Waz ſol dem zagen ein ſchœnez wip genæme?
wen ſi ſich reht bedenket, ſo ſi: ez ſin un-
buoglich widerzæme.

8. Welch man an ſolher liebe
gern' wær bi wibeſ minne,
Baz er werd' ze erendiebe,
alſo er ſi lieр hat in dem ſinne,
Baz er ſi gerne an eren wolde krenken,
daz heizet balſchiu liebe: deſ ſol ein man niht
muoten, noch gedenken.

9. Wer dienet werden wiben,
den kan nieman geleren
Baz, denne ich [ir] wil verſchriben:
er ſprechе in wol, unt huete ouch ir eren.
wip ſol an manne niht mer dienſteſ muoten;
(den) brunnden ſol ſi lonen, den bœſen niht, niur
(. . .) den guoten.

10. Ach bin unſælig, leider!
ze liebe unde ouch ze lone;
Ich ennæt' [in] ir beider,
unt han doch ie nach liebe gerungen ſchone:
Doch han ich liebeſ niht mer, den baz eine,
daz nimmer niht gernochet und niht enwil, daz
iſt din liebe [und din] reine.

11. Unt jehent, daz niht ſo kleine (111a)
der himel hab' bevangen,

Waz weſen mug' al eine,
ez laze ſich durch luſt und liebe erlangen;
Und ouch darzuo betwinget ez din Minne:
din mag mir ouch wol helfen, baz mich din ſchœne
in herzen lieр gewinne.

12. Ein herz' ich han, baz ſchaden,
oder bröude mir kan bringen:
Mit leid ich bin beladen,
doch ſiht man mich nach herzeliebe ringen,
Zwar, mich tuot gar lieplich dar gedenken,
wie liebe in liebe wonet (. . .) in briuntlichen
armen ſcherenken.

13. Gelüſten unde gelangen
muoz mich biz an min ende
Nach roſelehten wangen,
nach blanker hel, nach ir ſuewizen hende,
Ir golt bar har (und) ir brinnende kinne,
nach der ſich gar verſenet min muot, min lip,
min ſel' und al min ſinne.

14. Nieman mir baz verkere:
mit ſenden zehen wunden
Oft (einen) gelüſtet mere,
ze diſer ſtunt, denne einen wol geſunden:
Wen mangerlei gelüſtet ſolhe liute,
mir ſten ouch min gedenken nach (der), die ich
in minem herzen trinte.

15. Man ſaget offenbare (111b)
von irer ſchœne ein wunder,
Wie zart ſi ſi, din klare,
doch galt ez mine ſchœne vil bekunder;
Baz hære ich jehen die kunden unt die geſte:
ob ſchœner da ſi de kleine, deſ weiz ich niht: ich
weiz, ſi iſt din beſte.

16. Zwar, wunſche[n] mit gedenken
wünſch' ich ir alle ſtunde;
Ir liebe kan ſich ſenken
mit luſt (. . . .) ze herzen grunde,
[Der hæret] baz minem herzen ſendez truren bieret;
unt wen mich deſ gelüſtet, ſo nenne ich ſi, baz
ſi mir [baz] nennen ireret.

17. Baz ich ſi niht tar gruezen
und ir niht tar zuo ſprechen,
Jeht lachen gen der ſuezen,
und niht an ſehen, baz möht' min herze brechen;

Digitized by Google

So denk' ich dar an lieb in liebem wane
unt wünsche, weȝ mich gelustet; z'war, wünschen
tuot mich manger sorgen ane.

18. Z'war, ich han vil getrahtet,
ob ich mir wünschen solde
Ein wip, unt han's geahtet,
wie rehte ich mir die (wol) wünschen wolde.
Nu han ich (si) nach minen wünschen funden,
daz ich treȝ gelichen nie han gesehen bi allen
minen stunden.

19. Wem uȝ irem munde (112a)
ein lachen wirt ze teile,
Ein anblik ze einer stunde,
z'war, der ist sælig und mak gesagen von heile:
Waz mag ich denne hoher fröuden walten,
sint ich in minem herzen die schœne(n) minniklîche
han behalten!

20. Waz si mich denne tœret
und oft ich lide smerzen
Da von, so wirt erhœret
min leit unt gehet ir geswind' ze herzen,
Waz bringe ich mit gesange in ir oren:
nu tuo's durch minen willen, und laz mich doch
sin also iren toren.

21. Ob mir niht mer ze teile
mak von der schœnen [guoten] werden,
So gib' ich mich ze heile,
daz ich der schœnsten dien' al hie uf erden.
Ein armez lon ich lihte wol erwürbe:
waz künde mich daz helfen? ich wil sin niht;
wan ich sin schter' verdürbe.

22. Ein richer wan der fröuwet
min herz' in minem muote;
Nieman mich deȝ bedröuwet,
ich wil mich immer trœsten irer huote.
Z'war, mir tuot daz ein hoffen von der heren,
wan ob mich lihte ein swachez (wip) gewert', ich
ennuoch', wil's ieman mir verkeren.

23. Min trost, min hoffenunge,
min wan, min guot gedinge, (112b)
Die machent, daz ich junge,
si sprechent, daz (mir) nimmer misselinge,
Unt sehent daz, min frou hab' wideȝ guete
so vil in irem herzen, daz sich deȝ sülle fröuwen min gemuete.

24. Bi wilen ein zwivel sprichet,
ich kume sin nimmer ze ende;
Da von min herz' zebrichet,
daz ich vor jamer winde mine hende:
So kumt mir aber ein trost in minem muote,
unt sihet, waz si geschaffen, daz muez' geschehen,
unt het' man's noch in huote.

25. Wen wideȝ zertlich lachen;
ir schimpf, ir guot geberde
Mihte brœlich kan gemachen,
ich wæn', unt daz er nimmer brœlich werde;
Ar suȝe reb(e und) ir zertlich kosen,
kan in daz niht erfröuwen, in fröuwent nimmer
hie deȝ meien rosen.

26. Sich, wie ist dem ze muote,
den liebe hat umbvangen,
Und ist an' alle huote
und ist nach sinem willen wol ergangen!
Ich wæn', er hab' vergezzen aller sorgen;
z'war, im ist [doch] rehte sanfte: doch tuot im we
ein scheiden gen dem morgen.

27. Uȝ rosen rotem munde
ein lieplich, zertlich lachen
Get uȝ von herzen grunde:
sint daz so minniklichen vro kan machen, (113a)
So wundert mich, wie der bi sinnen blibe,
dem sich kuȝ erblutet uȝ rosen rotem munde an
liebem wibe.

28. Unt sint daz einem manne
so wol ist mit gedanken,
Waz hat er fröude danne,
den zuo(z')ir drüket ein wip mit armen blanken!
Wer daz mit liebe an liebem wibe erwirbet,
daz hat mich immer wunder, daz der von grozer
liebe niht erstirbet.

29. Wolt' mir din hulsche, reine
iht guoteȝ troſteȝ erzeigen, —
Waz bueget' sich noch kleine, —
ich gæb' ir minen brien lip für eigen:
Da wider gap si mir werren und(e) sorgen:
kan si niht anderȝ gelten, het' ich iht mer, deȝ
wolt' ich ir niht borgen.

30. Waz ist vor ungemuete
so guot uf aller erden,
Sam reiner wibe guete,
die Got mit bröuden liez den mannen werden,
Ein zuhtik wip in eren richem kleide,
man sage, swaz man welle, uf erden ist niht
schœner ougen weide.

31. Ir roter munt, ir guete
min segen sint alle morgen;
Mich kan vor ungemuete
niht baz gebriden, noch vrien von den sorgen: (113b)
Unt doch wünsch' ich, daz (sich) ir lipkich ere
vor missetat behuete, und immermer in triuwen,
din vil here.

32. Ein man der sol ie werben
nach hoher minne lone.
Sich, wie mak der verderben,
der werben kan nach wibes hulden schone?
Mit dienste sol er ire wip erbaren:
ob im diu niht enlonet, waz mag er des gegen
der also gebaren?

33. Waz in ein ander tiuret
ze allen guoten dingen.
Ir guete [mir] bröude stiuret;
sust kan an brouwen nieman misselingen.
Wen Minne werben wiben git ze knehte,
wil er mit triuwen dienen, er schemet sich aller
missetat von rehte.

34. Ach, daz ir spilende ougen
in min herze sæhen!
So daz diu liebe tougen
ze reht erblikkete, si mueste jehen,
Daz si mir liep vor allen brouwen wære;
wan ich, uf min sele, uf aller welte keiner an-
dern [niht] begere.

35. Wer (stæte) und ouch der triuwen
geniezen solt' ein heiden:
Ich lebe in jamers riuwen,
daz si mich niht will lazen von ir scheiden;
Ir liebe hat so gar ze mir gehuset,
wer mir iht von ir saget von scheiden, da von
minem herzen gruset. (114a)

36. Ze bröuden uz gesundert,
liez si mich des engelten.
Ich weiz ir mer den hundert,
die schœner sint: nach den mich jamert selten.
Si enwil mich bi ir lazen niht beliben:
nu merket, welch ein wunder! ich han die schœn-
sten mir von allen wiben.

37. West' ich, waz bezzer wære,
wan stæter muot gen wiben,
Ez wær' mir niht ze swære,
ich wolt' ez immer stætiklichen triben.
Ich weiz doch, daz stæte niht verdirbet,
man sage, swaz man welle, mit stætikeit man
stætiu wip erwirbet.

38. Lieb unde leit die beide
han ich von einem wibe,
Vil suezer ougen weide
unt hohe bröud' han ich von irem libe;
Herze unde muot durch zündet mir diu liebe;
darunder leit sich mischet, unt kan mir bröude
stein gelich einem diebe.

39. Du hin! ich muoz verderben,
sint herzen leit mich nætet.
Sol ich niht anders werben,
so hat mich doch so schon' ein wip getætet, (114b)
Daz mich sterben nimmer kan getriuwen.
daz di so grozer schœne niht guete enst, des kan
ich niht getriuwen.

40. Ich bin arm, ich bin riche,
bi bin ich, bin bezwungen;
Des hat diu minneliche
gewalt, nach der ich lange han gerungen.
Diu schœn' ist min gewalt(ik) hiut' und immer:
aber als ich von ir scheide, ich wæne, si des
gewaltik werd(e nimmer).

41. Wip ist daz aller beste,
daz man uf erden bindet:
Mit leides überleste
ein minneliches wip min herze bindet,
Unt hat mit einem dinge mich gevangen,
ich wæn', ez heize Minne; des muoz mich im-
mermer nach ir belangen.

42. Wip ist ein lieplich bilde,
wip tiuret manneș sinne;
Guot ritter und(er) schilde

wirt niht gelezzet, noch twingt in (diu Minne).
Wip trueget brotwin herzen mit ir trechen;
wip twinget manneſ ſterke, durch wip ſiht man
ſchilt unde ſper zebrechen.

43. Wip iſt ein über gulde
uf erden alleſ guoteſ. (115a)
Her' ich ir einer hulde,
die ich wol weiz, ſo wær' ich hoheſ muoteſ;
Wenne ich ir gunſt unt briuntſchaft möht' erwerben,
ſo wær' mir wol ze muote, ich wolt' ouch in den
bröuden gerne ſterben.

44. Got hat diu wip geeret
vür alle creatiure, —
Er werde hoch geheret! —
mit ſiner hant macht' er ein wip gehiure
Al[ler]erſt uz manneſ rippe, niht uz erden;
da von ſint wip geedelt: den man uz einem leimen
liez er werden.

45. Ez iſt ein ſuezer ſumber,
wen liep hat ümbe vangen.
Waz weiz dar uf ein tumber?
der ſich nach liebe nimmer læzt belangen.
Tiep iſt ein ſælð', alſ ich mich rehte verſinne,
ich (wæn'), deſ manneſ herze wirt nimmer rehte
bro an' wibeſ minne.

46. We! wie waſ ich verſtummet,
daz ich niht reden kunde;
Wie han ich mich vertummet!
ich bin bi ir geſezzen manik ſtunde,
Waz mir gebrach der wort' und ouch der ſinne,
daz ich niht reden torſte, deſ irret' mich ir ſchœne,
[ir lieb] und ouch ir minne. (115b)

47. Z'war, daz iſt niht ein wunder,
daz möht' geſchehen noch hiute;
Min herze, ſam ein zunder,
ſich an irer liebe da bebiute,
Ich wirde rot, wenne ich ſi hœre nennen;
daz kumt von grozer liebe: daz merke, wer die
ſchœnen wil erkennen.

48. Ich muoz erſuhzen dikke
die tage ſunder ſougen,
Durch herte jameſ ſtrikke;
unt wenne ich ſlaf', ſi get mir vür diu ougen,
Der zarten ſchœnen klarheit unverborgen:
unt wenne ich denne erwache unt binde niht, ſo
hebt ſich niuwez ſorgen.

49. Sint daz ein loblichz blikken
uz lachenden ſpilenden ougen
An liebe ſo han ſtrikken,
daz herz' unt ſel' gewándet wirt ſo tougen,
So wundert mich, wie herz' und ſele bilde
bi dem vor grozer liebe, der ſich ſol nieten
ſehens an liebem wibe.

50. Ich wil mich von ir lezzen
unt ſcheiden von der ſuezen.
Ir liebe han mich ſezzen
uf jameſ ſtuol, unt wil mir deſ niht buezen. (116a)
Waz hilfet mich, ob ich min ſende ougen
von der vil ſchœnen kere? ſo ſehent doch dar
herze unde ſinne tougen.

51. So lihte ich doch niht kere
von einem ſchœnen wibe:
Si muoz gewalteſ mere
an mir began, da von ſi mich vertribe.
Mir tuot niht we von ir ein miſſebieten,
von ir ſo ſcheid' ich nimmer: ſo wol den ſinnen
min, die mir daz rieten!

52. Deſ meijen rilich güften,
der kleinen vogelin dœne,
Waz ſuezeſ uz den lüften
von kouweſ regen troet der bluomen ſchœne,
Waz luſtig iſt uf beiden und in weiden,
waz ſanfte tuot den ougen, daz gebe der ſchœnen
hoher bröuden gelden!

53. Nieman daz volle ſprichet
und nieman kan vol ſchriben,
Wer wort' dar zuo gebrichet,
waz hoher bröude lit an reinen wiben,
Wen liep bi liebe lit an' alle huote,
da leret ſi diu Minne, daz e gar dremde waſ
in leideſ muote.

54. Ir lieb mich hat gebunden,
gevangen unt geſtrikket;
Ab læſ' ich underſtunden,
min ouge ander ſchœne wip an blikket: (116b)
Und ob mich luſt dar wiſet mit gedanken,
ſo heizet mich wider kieren min muot, min ſin,
min herz' [aihte] an' allez wanken.

55. Möht' ich dar komen tougen,
da ich hin wol gedenke,
Mir würd' gar sunder lougen
ir[es] mundes rœt' und irer ougen blenke
Mit lieb' ze teile suezer handelunge:
kan mir niht anders werden, doch wil ich immer leben in hoffenunge.

XL. (Heidelb. Hds. 350, Bl. 32b)

1.

Do vrou Ere saz an ir gerihte, (Str. 194)
do was ir hof der bœsen wihte
vil gar ane, do saz diu Triuwe bi ir zuo der zeswen hant.
Milte unde Manheit bi ir sazen,
die zwo geswister sich vermazen,
ze tuon(e), swaz Ere wolte; des gaben si ein stætez pfant.
Daz gegen sidel gap man der Scham,
und ir gespil, der Zühte alsam;
diu Maze [diu] pflak der wagen,
da man wak Vuoge und Unvuoge;
da jach Bescheidenheit genuoge
der ze magen,
swer Ere bi den ziten pflak, der hof si schone pflagen.

2.

Gienge Ungevuoge uf von den nideren, (195)
daz solten wol die hohen wideren:
nu blinzet Unvuoge von den hohen oben ab her nider.
Wie mügen die vueze daz erwenden,
ob sich diu houbet wellen schenden,
wie möhten gevuege vueze ein tobendes houbet bringen wider?
Der vueze unvuoge mit valschen triten,
daz kumt von bœsen houbet siten.
wa nu ein sælik houbet,
daz vür die vueze gebe geleite
von der unzuht[e] ze der hübischeite,
dem erloubet
Ere in ir hove den ho[he]sten sedel, da tugende untugende roubet.

3.

Ich weiz wol, daz Ere iht muote, (196)
wan daz man we tuo libe unt guote
in ir dienste: wil si, daz man iht vür baz tuo, des ist ze vil,
Daz man sich an dem guote tœte
unt den lip der dinge nœte,
diu dem libe bi nach tœtik sint, der urteile ich niht volgen wil.
Waz wil wer(l)tlich ere me,
wan daz man libe unt guote we
tuo, durch ir werden hulde?
wil si ir dienære des betwingen,
daz si sich gar ze nihte bringen
sunder schulde,
so enwære si aller guoter dinge niht ein über gulde.

4.

Gelükke wil sich lazen vinden, (197)
ez kan ouch, swenne ez wil, verswinden,
als ein gougel; kwek silber wart nie wilder, dan Gelükkes vunt.
Ez kumt ze nieman durch beliben,
wan swer sin[e] sinewelle schiben
niht erkennet, dem tuot ez lieben blik mit leidem wane kunt.
Da mite soltu gewarnet sin,
welle ez sich underwinden din,
so enwis niht deste tumber:
wilt du'z ane huote riten,
ez wirfet dich in kurzen ziten
in den kumber,
daz du krenker wirdes, dan e, und ouch des muotes krumber.

5.

Stiure, edel ritter, dinem munde, (198)
daz er din lop iht jage ze grunde;
wol gedenke, wie sere ein übermündik ros ze schiuhen ist:
Ist ez des mundes ungehalten,
so enmahtu niht mit im gewalten,
ez treit dich vil liht(e) an die stat, da du ungerne bist.
Also tuot ein unzühtik munt
lip unde sel' und ere wunt.
sit man'z an (den) rossen schiuher,
so ist ez dennoch ungenæmer
an rittern und ouch wider zæmer;

Digitized by Google

wand ez bliuhet
der minne kuß schamloser munt, der sich von eren ziuhet.

6.

Frou Werlt, ir altet unde boget, (199)
ir smeichet mit uns unde loget,
wan ir schinet vil suezer, da(n) ir sit (. .), ir bœsiu hut!
Weß var diu suht in iuwer oren!
ja lobt iuch nieman, wan die toren;
(. . . .) den wisen sit ir ein verschamtiu, smæhiu brut.
Ir habt iuch verßeret gar;
der iuwer reht(e) næme war,
wie valschlich ir iuch strellet,
dem soltet ir ze vriunde versmahen,
Ere solt' iuch an ir galgen hahen;
wan ir vellet
niht einen, sunder manigen man, ze dem ir iuch gesellet.

7.

Ez sprechent wol gezogene liute (200)
ungern' al durch unt durch ze diute
ze rehte toren: „du bist ein tore;“ si sprechent aber: „du bist ze tump.“
Da mit so wellent si'z beschœnen;
swer sine tumpheit sich lat hœnen,
(. . . .) deß tumpheit und deß torheit sint gelîche krump.
Wem lebt ber, der niht leben kan?
er muedinß, mensch, unt niht ein man!
ein tore ist sin genanne,
unt muotet wirde doch von brouwen.
swelch brouwe den vür man wil schouwen,
ir ze manne,
so ist er mensch, unt niht ein man: wie vert diu brouwe danne?

8.

Diu Minne hat reht der sunnen kraft, (201)
der schin erzeiget meisterschaft
an eime (. .) ganzen glaß, swa daz vor einem venster stat:
Da durch so schinet'z ane krak
und liuhtet in dem huse den tak:
also tuot diu Minne, swa ir dikk von spilenden ougen gat.
Swa da zwen' sterne gegen stant,
unt strale wider strale gant,
da hilfet in diu Minne;
durch deß manneß lip si schinzet,
in sinem herzen si sich bellinzet,
daz beginnet brinnen:
weß herze wære so sinne rich, daz ir den[ne] künde entrinnen?

9. (Heidelb. Hdſ. 357. Anh. Str. 32.)

Swa Minne ein gougelspil wil machen (202)
ir selber, deß si maß gelachen,
so birget si sich in einer minniklichen brouwen kleit.
Dar in so strelt si sich ze vare,
so minniklich sint ir gebare,
sæhe ez ein klosenære, er möht' eß komen in arbeit.
Ich nerte einen man vor ir,
den si vil nahen warf bi mir
in unmaht mit ir blikken;
dar nach bot si im drie tote gruzze
durch siniu oren mit ir suezze,
deß erschrikken
möhte ein berk; ich gewige sin: den strik halt ich entstrikken.

10. (Ebd. Str. 31.)

Swa zwene münde gernt gelîche (203)
kußlicher vriuntschaft minne riche,
seht, da gernt ouch vier arme lihte zweier slozze: wera wer!
Daz da iht werde ein man verhouwen
von einer minniklichen brouwen;
ir mundeß kußlichez hurten wære ei[ne]m starken man ein her.
Dar zuo twinget in ir kraft,
ir liehter ougen meisterschaft,
diu sigerîche Minne,
diu windet sich uz wides ougen
al durch deß manneß ougen tougen
nach gewinne:
Minne und ein minniklichez wip sint sinne rouwærinne.

11.

Wer sol deß einer brouwen danken, (204)
daz si einen starken man tuot kranken
selb ander? möhte si'z al eine tuon, wil sælik wip!

Wer sol ir daz ze sterke merken,
daz si den man mak über sterken?
sit diu Minne den brouwen hilfet striten uf der manne lip.
Nu tuo diu Minne sich deß abe,
daz si da iht ze schaffen habe:
unt gesigt diu brouwe danne,
so si gelobt ir kiusche, ir guete
und ir wiplich hoch gemuete,
diu dem manne
an gesigt unt ballen tuot sin ellen et(e)swanne.

12.

Man sol der brouwen minne erblehen; (205)
von ir scheitel uf ir zehen
son' ist niht an minniklichen liden, wan deß wunscheß diht.
Man sol ir minne niht gewalten,
man sol sich in ze dienste halten
mit triuwen, daz strikket zwischen herzen zwein der minne strik.
Waz solte ein vir tegelich ganz,
er enwære al durch die wochen ganz?
swer gerne werder brouwen hulde
erwerben wil mit der gast ere,
daz ist niht rehter minne lere;
über gulde
verkoufet dikke valsch vur golt: daz ist untriuwen schulde.

13. (Ebd. Str. 33.)

Swa Minne sluzet unverdrozzen (206)
man unde wip mit triuwen slozzen,
da mak von rate gelobendem munde ein küssen wol ergan.
Diu minne wendet nach gewinne
deß manneß unt deß wibes sinne,
ir beider geringer muot ir lere sich tuot under tan.
Diuch, truren von in beiden da,
swenk' dinen muot hin anderß wa;
diu minne wil hie machen
ein spil von bröude berndem rate,
von also minniklicher tate
möht' man lachen:
verdunchet si der manne lip, die solhe minne swachen!

14.

Der höhsten zuht ein meisterinne (207)
ist ein reinez wip, der minne
(. . . .) sich under winder eineß jungen werden man;
Wem leident si unzuht so sere,
unt her' er nieman[ne]ß lere mere,
dan ir zweier, si lerten in, daz ane ir lere nieman kan:
Minne unt ein minniklichez wip,
swa diu zwei junges manneß lip
mit sunderm gruoze an lachent,
der kan von nieman uf der erden
so wol gestaltes muotes werden,
alß si machent;
er ist vor missewende behuot, den disiu zwei bewachent.

15.

Swer brouwen diener wesen welle, (208)
der si ir lobes guot rede geselle:
swer iht anderß von in ze reden' habe, dan guot, deß bolge er niht.
Ein diener schæner brouwen libeß,
unt niht ir eren, der wil wibeß
lop niht meren; swa ein brouwen diener [der] brouwen [ir] kiusche über sibt,
Daz er ir der eren kranz
niht enlat beliben ganz,
der enhat dg niht gewunnet
an ir, wan liebeß libeß schæne:
ob daz der brouwen lop iht hæne,
deß verdinnet,
ir brouwen, uch, e daz ir solher minne schaden gewinnet.

16.

Ein man, der hoher minne lachet, (209)
davon ein brouwe wirt geswachet,
da hat er gewunnen, unde si verlorn an disem spil.
Daß spil sich doch niht wol gelichet,
davon ein man an ruome richet,
unt dar ümbe ein brouwe kumt uz ir (me)ruome in schanden zil.
Daz wirt nimmer so verstoln,
daz ez die lenge si verholn,
ir brouwen, lernet lonen
der manne dien(e)st mit der miete,
diu brouwen kiusche nie verschriete,

a wee bannock
Ilk morn bairns will propone,
Wi' a cog o' good ingan,
Gif ye please to partake,
Gif ye please to partake.

Gif ye like the dainty hauch let alone,
Tak' ye nocht but the bane,
Tak' ye nocht but the bane,
Gif ye like the dainty hauch let alone,
Tak' ye nocht but the bane,
Gif ye like the dainty hauch let alone,
Tak' ye nocht but the bane,
Ye'll sup sae monie broo's,
Ye'll sup sae monie broo's,
That ye'll dine but and hain,
That ye'll dine but and hain,
Ye'll sup sae monie broo's,
That ye'll dine but and hain,
Ye'll sup sae monie broo's,
That ye'll dine but and hain,
Ye'll sup sae monie broo's

nach ir rate, so dent ez sich in seiger beches wiß her nach.
Swenne ez mir danne wirt geschaffet,
unt ich darnach han lange gekaffet,
nach geheize, so sprichet deß her[re]n Knibolt, mir si gar ze gach.
Herre, nu gebietet in:
welt ir si vlehen, nu wolhin,
nemt urloup unt get slafen.
swa sich gewalt gewalt(e)linen
lat über kriegen unt die sinen,
da si wafen!
über alle die geschriet, die solich unvuore solten strafen.

XLI.

Daz sint die niun ritter.

(Leipz. Hds. II; Straßb. Hds. Bl. 15.)

1. Ich kwam, da mit vröuden sazen (Str. 1.)
ritter niune sunder pin,
Reinre wibe lop si mazen;
sprach der erste: „diu vrouwe min
Ist ein eren huß gerüste,
mines herzen muot gelüste
hat mir Got an ir gegeben:
wer deß ie zem ersten gedahte,
der si mir ze huse brahte,
den laze Got mit sælden leben!“

2. „Miner vrouwen minnen zander (2)
hat daz herze min verbrant,
Sit dem male“ sprach der ander
„ich der lieben stæte ervant
An dem minneklichen wibe,
do gienk miner sælden schibe,
rehte alß ich ez wünschen wolt':
diu mir liebet vor allen wiben,
bi der ich nu muoz beliben,
solt' ich der niht wesen holt?“

3. „Miner vrouwen“ sprach der dritte (3)
„wil ich nimmer werden gram,
Mime herzen durch die mitte
vlihtet sich ir minnen st[r]am;
Hoher eren lieht ein zündel,
ganzer vröuden ein urkündel
ist si, min bluendez meien riß,
vür min truren sunnen glesten
ist si, miner vröuden esten
unt mins herzen paradiß.“

4. „Ich lobe vür deß meien zierde (4)
niht wan ein bescheiden wip,
Der ist einin“ sprach der vierde
„mines herzen leit vertrip.
Wachet' ieman uz slafes vorhte?
vrilich, do Got Even worhte,
daz tete ouch der vri Adam. —
die vröude ich ze mir geliche,
sit min vrouwe tugent riche
zouget sich in eren scham.“

5. „Adam, dinre lester künfte (5)
han ich wol die reinsten art
Mit miner vrouwen,“ sprach der vünfte
„diu vor eren niht enspart
Lachen mit wipheite gemischet,
daz kein valsch sich darunder zwischet;
deß treit si der eren kranz
wol bi iren huß genozen:
truren var von mir verstozen!
hiemit ist ir lop nu ganz.“

6. „Minin vrouwe ist wol diu gerehste, (6)
die ich mit ougen ie gesach,
Mit ir tugende“ sprach der sehste
„kan si, minre sælden dach,
Tragen reine(n) wiben bilde,
alß der meie dem gevilde,
der ie mange varwe truok:
si zæme wol in sime huse,
lebte noch der künik Artuse,
der ie niuwe tugent sluoch.“

7. „Lobeß bin ich unverlibende (7)
unt wil sin gar unverswigen
Minre vrouwen,“ sprach der sibende
„ist eß von mir unverzigen.
Cristram und Isalden triuwe
waren stæte einander niuwe,
den nu beiden sterben vrumt:
diu liebe unt diu stæte minne
hat ze mir min küniginne,
ganze vröude und unverdrumt.“

8. „Wip ist wol daz beste geslehte, (8)
daz von vröuden ie entsproz,

„Mit der liebe“ sprach der ehte
„si treit wirde in eren schoz.
Vröuden bin ich unbehiuret,
vor der eren vient gemiuret,
ir burk heizet stæter vlins,
darin bin ich wirt geweldik
vil der tugende manikveldik,
des erbe ich der minnen zins.“

9. „Ein lop ich mit willen zünde (9)
mines herzen ostertak,
Minre vrouwen,“ sprach der nünde
„zunge ir niht gesprechen mak
Lop, daz ir wol si gemezzen,
diu vrouwe Eren stuol besezzen
hat mit reiner wibe habe.
Got uz paradis sin wunder
hat geleit an si besunder:
si ist mins herzen siech ein lap.“

Diz sint die niun vrouwen.

1. „Ich wil prisen“ sprach diu erste (1)
„minen herze lieben man,
Wan er dunket mich der herste,
davon ich ime heiles gan.
Sælik si diu werde stunde,
do er mime roten munde
minneklich bevolhen wart!
der stunt wil ich immer nigen,
nimmer tak sin lop verswigen:
er ist min lieb, ich bin sin zart.“

2. „Ich was in deme zwelften jare,“ (2)
sprach diu ander „do mir der min
Also wol runte ane vare,
daz ich ungetriuwe niht sin
Enmak, wan ich an in gedenke,
stæter liebe ich niht enwenke;
daz hat er umb mich erholt;
er ist getriuwe, warhaft, milde
unt guot ritter under schilde:
nie wart wip manne so holt.“

3. „Dirre wehsel wil sich drien:“ (3)
sprach diu dritte „des ich bin,
Der kan mich von sorgen vrien,
unt hat al min truren hin.
Er zæme wol, da vürsten sæzen,
in ze dienen, wan si æzen,
bieten in den klaren win,
unt solde ich schouwen, waz so dikke
uf in schüzzen wilder blikke,
wan er bi mir wolde sin.“

4. „Alsus getürste ich niht gewagen“ (4)
sprach diu vierde „minen helt,
Ich enwolde in des niht bagen,
sint in Got nu hat erwelt,
Daz er vrouwen blikke reizet
und in eren wunsche erbeizet,
als ein vrumer ritter sol,
der muoz ane valschen triegel
niemans wesen dan min spiegel
und min liehter mane vol.“

5. „Dank habe du,“ sprach diu vünfte (5)
„du kanst vro mit wizzen sin.
Hügender vröuden sigenünfte
balsam mir den holden min!
Sendez truren er mir swachet,
wan er guetlich gen mir lachet;
Got lenge ime sin heiles vrist!
Tristram unt diu schœne Isalde
wurden nie so balt zwivalde,
als ich im bin und er mir ist.“

6. „Lat in mich den truten loben, (6)
sprach diu sehste „daft min rat,
Mit deme kan ich überoben
mangen, der ze lobe stat,
Mohte enpfahen von im lehen;
kwæme sin in daz mer zwo zehen,
ez mueste des de milder wesen.
ritter der wart nie so spæhe,
wer dikke ze viande in sæhe,
er getrute niht [ze] genesen.“

7. „Gelükkes rat, wie nu din[e] schibe (7)
mir ze sælden ümbe rent!“
Sprach diu sibende „mime libe
tuot er, als er mich hat gewent,
Mit sinen ellenthaften wizzen;
mich tuont sine spæhe lizzen
dikke manger sorgen buoz:
ich bin ime gelicher wise
holt, als Helene Parise,
bi deme ich nu bliben muoz.“

8. „Ir lazt mir des lobes kleine (8)
sprach diu ehte „dem liebesten man;
Nie bi zartem wibe reine
slief kein künik so lobesan.
Man möhte tugent von im schriben,

ez gât hie und dâ ze wîle,
dâ sint vreude und ouch gemach.
hât er niemen, der mit vreuden
sîne swære klagen mac,
er verliuset sîne vreude schiere,
sîn gemüete wirt unvrô.
dannoch wirt ez schiere anders:
sô kumt aber vreude dar zuo.
sus wehselt vreude mit leide
und leit mit vreuden stæte.
wan wesse ich, wie ich singen
und wie ich vreude bringen
möhte in ein herze wol,
daz ich dâ mite gæbe
beide, vreude und ouch gemach,
daz wære mir ein liebiu klage.

1344. Minne, ich muz dir sagen.

1. Minne, ich muz dir sagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

2. Ich wil dir niht verdagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

3. Ich wil dir niht verdagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

1345. Minne, ich muz dir sagen.

1. Minne, ich muz dir sagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

2. Ich wil dir niht verdagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

3. Ich wil dir niht verdagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

1346. Minne, ich muz dir sagen.

1. Minne, ich muz dir sagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

2. Ich wil dir niht verdagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

3. Ich wil dir niht verdagen,
wie sêre mich dîn twinget,
wie ich dîn gar vergezzen
und dîner niht gedenken
mac noch enkan noch wil.
ich gebære gerne stæte,
wan daz ich dîner vruht
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.
ich bin dir gar ze nâhen
komen, daz ich dich
niht mac gelâzen.

diu heide iſt wunneklich getan.
Tanzen, reien, ſpringen mit bröude und ouch mit ſchalle,
daz zimet guoten kinden, alſ ez ſol:
nu ſchimpfen mit dem balle!
min brouwe iſt ganzer tugende bol:
ih(n') weiz, wie'z iu gevalle.

XLIX.

Diu heide grunet unt der walt: (58b)
ſtolze meide, weſet halt!
die vogel' ſingent manikvalt;
zergangen iſt der winder kalt.

L.

Ich ſolde eines morgens gan (59a)
eine wiſe breite,
Do ſach ich eine maget ſtan,
diu gruozte mich bereite;
Si ſprach: „lieber, war welt ir?
dürfet ir geleite?“
gegen den buezen neig ih ir,
genade ich ir des ſeite.

LI.

„Ze niuwen bröuden ſtat min muot hohe,“ ſprach ein ſchœne wip
„Ein ritter minen willen tuot,
der hat gelichet mir den lip.
Ich wil im iemer holder ſin,
danne deheime mage min,
ich erzeige ime wibes triuwe ſchin.

LII.

Ich han geſehen, daz mir in dem herzen ſanfte tuot, (59b)
des gruenen loubes bin ich worden wol gemuot,
diu heide wunneklichen ſtat,
mir iſt liep, daz ſi alſo vil der ſchœnen bluomen hat.

LIII.

Wære diu werlt alle min (60a)
von dem mere unz an den Rin,
des wolt' ih mich darben,
daz diu küniginn von Engellant læge an minen armen.

LIV.

Nahtegal, ſing einen don mit ſinne
miner hoch gemuoten küniginne,
künde ir, daz min ſtæter muot und min herze brinne
nah ir ſuezem libe und nah ir minne.

LV.

Sage daz ih dirs iemer lone ꝛc. (60b)
(Maneſſ. Samml. I, 186: Reinmar d. a. Str. 121.)

LVI.

Nu ſin ſtolz unt hoviſch, nu ſin ſtolz unt hoviſch, nu ſin ſtolz unt hoviſch!
Venus ſchiuzet iren bolz, Venus ſchiuzet iren bolz, Venus ſchiuzet iren bolz.

LVII.

Floret ſilva undique:
nah mime geſellen iſt mir we.
gruonet der walt allenthalben:
wa iſt min geſelle alſe lange?
der iſt geriten hinnen:
owi! wer ſol mich minnen?

LVIII.

Ich bin keiſer ane krone ꝛc. (61a)
(Maneſſ. Samml. I, 129: Morung. Str. 56.)

LIX.

So wol dir, meie, wie du ſcheidelt ꝛc. (61b)
(Ebd. I, 245: Walther v. d. V. Str. 185.)

LX.

Ich geſach den ſumer nie, daz er ſo ſchœne duhte mich,
mit menigen bluomen wol getan diu heide hat gezieret ſich,
ſange iſt der walt ſo bol,
diu zit diu tuot den kleinen vogelen wol.

LXI.

Brouwe, ich bin dir undertan, (62a)
des la mich genietzen;
Ich diene dir, ſo ich beſte kan,

deß wil dich verdriezen.
Nu wil du mine ſinne
mit dime gewalte ſliezen,
nu wold' ich diner minne,
dil ſuezę minne, niezen.
dil reine wip,
din ſchœner lip
wil mich ze fere ſchiezen:
uz dime gebot ih nimmer kume, ob'z allin wip gehiezen.

LXII.

Si iſt ſchœner, den(ne) brouwe Dido waß, (62b)
ſi iſt ſchœner, denne brouwe Helena,
Si iſt ſchœner, denne brouwe Pallaß,
ſi iſt ſchœner, denne Ecuba;
Si iſt minneklicher, denne brouwe Jeſabel,
unt broulicher, denne Gandile,
mineß herzen kle
iſt tugentricher, denne Valdine.

LXIII.

Diu werlt bröut ſih überal (65a)
gegen der ſumer zite;
Aller ſlahte vogel ſchal
hœret man nu wite;
War zuo bluomen unde kle
hat diu heide vil, alß e;
gruene ſtat der ſchœne walt:
deß ſüln wir nu weſen balt.

LXIV.

Suezin brouwe min, (65b)
la mich deß genießen,
Du biſt min augenſchin;
Venuß wil mich ſchiezen!
Nu la mich, küniginne, diner minne niezen:
ſane mag mih nimmer din verdriezen.

LXV.

Eine wunneklíche ſtat (66a)
het er mir beſcheiden,
da die bluomen unde graß
ſtnonden gruene, beide.
Todircundie, todircundie!

LXVI.

Ich wolde gerne ſingen, (66b)
der werlde bröude bringen,
möhte mir an ir gelingen,
der ich diene alle mine tage,
der minne wil mich twingen,
in mime herzen ich ſi trage,
noch lebe ich deß gedingen.

LXVII.

Mir iſt ein wip fere in min gemuete kamen; (67a)
Von der han ich ganze tugende vil vernomen,
Deß minnet ſi daz herze min,
ir ſchœner lip hat mir bröude vil gegeben:
ſolde ich nach dem willen min din zit geleben,
daz ich ir gelige bi!

LXVIII.

Solde aber ich mit ſorgen iemer leben,
ſwenne ander liute wæren vro?
Guoten troſt wil ih mir ſelbem geben
und min gemuete tragen ho,
Alſo von rehte ein ſalſit man:
ſi ſagent mir alle, truren ſtae mir jæmerlichen an.

LXIX.

Swaz hie gat ümbe, daz ſint allez megede, (67b)
die wellent an' man allen diſen ſumer gan.

LXX.

Nu gruenet aber diu heide ꝛc. (68a)
(Maneſſ. Samml. II, 103: Mißtart Str. 26.)

LXXI.

Vater munt, wie du dich ſwacheſt ꝛc.
(Ebd. I, 243: Walther v. d. V. Str. 184.)

LXXII.

Min brouwe Venuß iſt ſo guot, (68b)
ſi kan bröude machen
Den, ſwer iren willen tuot,
der herze muoz lachen;
Si hat brouwen in ir huot,
die lat ſi niht ſwachen:
ſwer gegen den hat hohen muot,
der mak gerne wachen.

LXXIII.

Vrouwen, weset vro,
trœstet iuch der sumer zit,
Diu kumt iu also,
rosen, liljen si uns git.
Vrouwen, weset vro!
wie tuot ir nu so,
daz ir so trurik sit?
der kle der springet ho.

LXXIV.

Ich han eine senede not, diu tuot mir also we, (69a)
Daz machet mir ein winder kalt und ouch der wize sne.
Kæme mir diu sumer zit, so wolde ich prisen minen lip
sumbe ein vil harte schœnez wip.

LXXV.

Wol ir libe, diu so schone
lebet, alsam diu vrouwe min!
Si treit wol der eren krone,
in ir dienest wil ich sin.
Dest ein ende:
swer daz wende,
der gewinne
hoher minne
nimmer mer.

LXXVI.

Kum, kum, geselle min,
ih erbite harte din:
ih erbite harte din,
kum, kum, geselle min! —
Suezer rose varwer munt,
kum und mache mich gesunt:
kum und mache mich gesunt,
suezer rose varwer munt!

LXXVII.

Tougen minne diu ist guot,
si kan geben hohen muot,
der sol man sich vlizen:
swer mit triuwen der niht pfliget, deme sol man daz verwizen.

LXXVIII.

1. Stetit puella (70a)
rufa tunica,
si quis eam tetigit,
tunica crepuit. Eia!

2. Stetit puella,
tamquam rosula
facie splenduit
et os ejus floruit. Eia!

3. Stetit puella
bi einem boume,
scripsit amorem
an einem loube.

4. Dar kom Venus also fram,
caritatem magnam,
hohe minne
bot si ir manne.

LXXIX.

Ich wil den sumer gruezen, so ich beste kan,
der winder hat mir hiure leides vil getan,
Des wil ich in ruofen in der vrouwen ban,
ich sih' die liehte heide in gruener varwe stan;
Dar sûln wir alle gahen,
die sumer zit enpfahen:
des tanzes ich beginnen sol, wil ez iu niht versmahen.

LXXX.

Einen brief ich sande (70b)
einer vrouwen guot,
Diu mih inme lande
beliben tuot,
Stille ih ir enbot; ob si in gelas,
dar an was
al mines herzen muot:
diu reine ist wol behuot.
R. Sælik wip,
vil suezez wip,
du gist wol hohen muot;
schœne ist diu zit,
bi dir swer lit,
sanfte dem daz tuot.

LXXXI.

Ich wil truren varen lan (71a)
uf die heide sûl wir gan,
Vil liebe gespilen min,

da ſeh' wir der bluomen ſchin.
Ich ſage dir, ich ſage dir,
min geſelle, kum mit mir.
Suezu minne, reine min,
mache mir ein krenzelin;
daz ſol tragen ein ſtolzer man,
der wol wiben dienen kan.

LXXXII.

Der winder zeiget ſine kraft (71b)
den bluomen unt der weide;
Zergangen iſt ir grozzu kraft,
daz klaget unſ diu heide.
We tuot in rife unde ouch der ſne,
da von ſtat bal der gruene klê,
die vogele ſwigent gegen der zit
ſi lebent in grozen ſorgen,
durch daz der vroſt in heite git,
deſ ligent ſi verborgen.

LXXXIII.

Unſ kumet ein liehte ſumerzit,
diu heide in gruener varwe lit,
Graſ, bluomen, klê, loup unſ ſi git,
die wahſent alle wider ſtrit.
Kefl. Swer nach vröuden werben wil,
der habe muot unt ſinne vil.

LXXXIV.

„Ich ſich den morgenſterne drehen: (72a)
Du helt, la dich niht gerne ſehen,
Vil liebe, deſt min rat:
ſwer tougenlichen minnet, wie tugentlich daz ſtat!
da vriuntſchaft huote hat.“

LXXXV.

1. Virgo quædam nobilis
diu gie ze holze ümbe riſ,
do ſi die bürde do gebant,
K. Eia, heia, wie ſie ſanft,
richa, richa, wie ſie ſanft!
vincula, vincula rumpeba(n)t.

2. Venit quidam juvenis
pulcher et amabilis,
der zetrant(e) ir den vriſ.

3. Er vienſt ſi bi der wizen hant,
er vuort' ſi in daz vogelſanft.

4. Venit ſwe . . aquila
der warf ſi berre in einen loch,
er warf ſi berre in den walt.

LXXXVI.

1. Ich waſ ein kint ſo wolgetan,
virgo dum florebam,
do priſte mich diu werlt al
omnibuſ placebam.
Kefl. Hoj et oe!
maledicantur riſtæ
juxta viam poſitæ!

2. Ja wolde ich an die wiſen gan,
floreſ abunare,
do wolde mich ein ungetan
ibi deflorare.

3. Er nam mich bi der wizen hant,
ſed non inderenter,
er wiſte mich die wiſe lanft
balde fraudulenter.

4. Er greif mir an daz wize gewant
balde inderenter,
er vuorte mich bi der hant
multum violenter.

5. Er ſprach: „brouwe, ge wir daz,
nemuſ eſt remotum.“
birre weh der habe haz!
planxi et hoc totum.

6. „Ez ſtat ein linde wolgetan
non prorul a via,
da hab' ich mine harpfe lan,
timpanum cum lira.“

7. Do er zuo der linden kam,
dixit: „ſedeamuſ.“
diu minne twanc ſere den man:
„ludum faciamuſ.“

8. Er greif mir an den wizen lip
non abſque timore,
er ſprach: „ich mache dich ein wip,
dulciſ eſ cum ore.“

9. Er warf mir uf daz hembelin,
corpore detecta,
er rante mir in daz purgelin
cuſpide erecta.

10. Er nam den kocher unt den bogen,

bene benedatur;
derselbe hæte mich betrogen:
iubuß compleatur!

LXXXVII.

Din mich singen tuot,
getorste ich si nennen!
Crutin ist min muot:
owi! brouwe, wenne
Wil du mir wesen guot?
ich reihte dir min hende;
du brennest mich ane giuot:
sueze, die ungenade wende!

LXXXVIII.

„Waz ist bûr daz senen guot, daz wip nah liebem manne hat? (81b)
Wie gerne daz min herze erbande! wan daz so bedwungen stat."
Also reit' (ein) brouwe schœne
„an ein ende ich deß wol hœme,
wan din huote.
selten sin vergezzen wirt in minem muote."

LXXXIX.

Der al der werlt ein meister si,
der geb' der lieben guoten tak,
Von der ich wol getrœstet bin,
si hat mir gar min ungemach
Mit ir guete gar benomen,
unstæte hat si mir erwert, ich bin sin an ir ge nade komen.

XC.

Ebilin brouwe min, (82a)
genade mane ich dich;
Din wunneklicher schin
bit gar verderbet mich.
Sueze, erbenne dich:
din lip, der ist mir ze wunneklich.

Kesl. Nach dir ist mir not,
sueze brouwe, gnade! ich bin tot.

XCI.

Nu lebe ich mir alreist werde ꝛc. (92a)
(Maness. Samml. I, 278: Walther v. d. V. Str. 21.)

XCII.

1. Audientes audiant!
diu schande vert al über daz lant,
Quærens vilez et tenaces,
si hat sich vermezzen deß,
Quod velit assumere
die bœsen herren, swie ez erge,
ad prodendum in dothaim:
nu hin, nu hin, nu hin!

2. O liberales clerici,
nu merket rehte, wie dem si:
Date, dabiß dabitur!
ir sült lan offen iuwer tur
Dagiß et egentibuß,
so gewinnet ir daz himelhuß
et in perenni gaudio,
alsuß also, alsuß also!

3. Sicut cribratur triticum,
also wil ich die herren tuon
Tiberaleß cum cribro,
die [bie] bœsen wisen[t] in daz stro,
Vileß sunt zizania:
daz si der tiebel alle erslah',
et ut in æbum pereant!
avoiß, avoiß, alez avant!

4. Rusticaleß clerici
semper sunt famelici,
Wie gehetzent und lobent vil,
und loufent hin ze schanden zil.
Quißquiß colit et amat,
daz in sin art gelêret hat,
natura bim non patitur:
hin bûr, hin bûr, hin bûr, hin bûr!

Nachlese.

Zu Walthers von der Vogelweide (45)

Weiſe LXXII.

(Leipz. Hdſ. I, 20)

Wir oder get ieman gevangen oder gebunden,
treit ieman ganzen lip mit hundert tuſent wunden,
iſt ieman lebendik, unt doch totz hat ieman daz
bevunden?
Ja, daz geſchiht von eime unbeſcheiden wibe:
ſwa ſich ein erengernder man zuo der gefellet hat,
der iſt gevangen unt gebunden, deß (en)iſt kein
rat,
und iſt ouch wunt an ſele und an deme libe.
Aber ein ſælik man mak ſich wol brönwen im-
merme,
deme Got hat gegeben ein reine biderbe wip zuo
der e,
wan ir guete und ir tugent liez' ime geſchehen
niemer kein we.

Zu Tirtolfes von Seven (52)

Weiſe IV. (der Heidelb. Hdſ. 357: oben S. 328.)

(Heidelb. Hdſ. 350, Bl. 37.)

Swelch man diu jar hat, ane muot, diu doch
man zitik ſint,(Str. 233)
den machet [bil] lihte buzzen griul bi dier unt zwein-
zik jaren kume jærik;
So iſt im der lip wol mannes groz, der muot
klein' alz ein kint:
nu wer dich, man, bertrip daz kint; ſwie klein' ez
ſi, ez iſt dir doch gebæriik,
Ez enlat dir nimmer minne, noch wiben wol ge-
zemen,
ez wil dir minne, milte, manheit gar benemen.
bart loſer munt, nu dik daz kinne!
ez ſpottet din, ſam tuoſtu ſin;
ſin blæze iſt diner riuhe ein bil unwerder ſchin:
hie bart, her künik von Kriechen, wa nu ſinne?

Zu Keimars von Brennenberk (61)

Weiſe IV. gehört die oben (S. 334.) ſtehende Strophe:

Wa ſint nu alle, die von minnen ſungen e? ꝛc.

Zu Warners (118)

Weiſe XII.

(Leipz. Hdſ. III, 12.)

I.

Ein wiſer alder edel man hate einen balken
guot,
der balke hunde rehte ban, ſeht, dar zuo [ſo]
truont ſin edel muot,
deß balken nam er ſelber war,
mit ſiner hant gap er im z'ezzen bikke.
Ouch hate er eine bole, unt da bi tumbiu kindelin,
diu bole hunde klaffen wol, ſeht, daz waz ir ge-
win,
bil ſpiſen truogen ſi ir dar,
deß balken ahten ſi niht umb ein wikke;
Wer balke hunde klaffen niht,
da von muoſt' er der toren ſpiſe miden.
den wiſen bikke alſo geſchiht:
ſwa die ſingent oder ſagent, daz ſiht man toren
miden.
wolde Got, ſepte noch der alte wiſe, der deß
balken pflak!

Digitized by Google

Um meine Noth bei Seelchen, Und die Verlaßne, Ich weiß es wohl, ist niemand so bekümmert, Als du, mein Vater.

Ach, ich

Bin Vater alles Leidens Noth, wo nur ein Leid Auf Erden ist, und Trost für alle Leidende. Und wenn ich dich nun trösten will, mein Kind, Und deine Noth dir nehmen, wie du meinst, Was wird aus deiner Tugend? Wenn ich dir Die Noth nicht nehme, wie du meinst, was wird Aus deiner Tugend? Wenn ich dir die Noth Nicht nehme, wie du meinst, was wird aus dir?

Ach meine Tochter, meine Tochter, Tochter,
Du weißt nicht, was du bittest, weißt nicht, was
Du thust, wenn du mich bittest, dich zu trösten.
Du bittest mich, dich deiner Tugend zu
Berauben, deiner Tugend, die du selbst
Nicht kennst, die du nicht kennen kannst, weil sie
Nicht Tugend ist, wenn sie sich selber kennt

So sere, daz (er) sin lip, sin, herze unde muot,
(sin) vriunde, mage, erbe und al sin varnde guot,
durch [die] minne twinget; doch habe dank der minnen gluot,
daz manik tiure helt so sere nach ir (lone) ringet:
Diu minne tuot schilt unde sper zebrechen,
mit hurten unt tschostieren roß und mannes lip
versuochet wirt durch die [suezen] minne unt [al] diu werden wip;
der werlde wunne und aller vröuden leit vertrip
an werder suezer minne lit: wer mak daz wider sprechen?

5.

Diu herze liebe minne manigen werden man
so rehte sere twinget, daz sin sin [nu] durch san,
daz ist unkunt deme, der nie herze liep gewan,
waz kraft diu sueze minne hat über den, der si [sich] læt walden.
In si[ne]me sinne hat er gedanke manikvalt
wol umb die suezen minne, diu mit ir gewalt
manigen [degen] twinget [so sere], daz sin herze, noch so kalt,
von viures vlammen wirt enbrant; [al] suß kan diu [sueze] minne halden
An irme dienste manigen werden jungen:
dem einen wil diu minne machen truren krank;
der ander jiht, sin sender kumber si ze lank;
der dritte lit an liljen wizen armen blank;
sich, der mak wol vröude pflegen, wande im ist wol gelungen.

6.

Der eine, dem diu minne truren krenken wil,
der wach(s)e uf und lieb' daz sueze minnen spil,
wenne er ze sinen jaren kumt, [so] mag er ir vil
des eren richen dienstes tuon, der herze lieben minne.
Der ander, dem da mit der minne wære wol,
der ist gewalzet, (al so er ze rehte sol,
unt wirt sin herze vröude unt ganzer minne vol,
unt wirte in kurzez leiden al ze lang' in si[ne]me sinne.
Der dritte, der an [liljen wizen] armen blank ligt beslozzen
an rehter lieb', dem wirt wol kunt der minnen kraft;
daz weiz wol, wariu minne mit der meisterschaft
ist worden unde wirt wol dikke sigehaft:
wa [herze]lieb an [herze]liebes arme ligt, da ist alliu vröude entsprozzen.

Zu Chuonrades von Würzeburk (127)

Hof don (XXXIV).

(Leipz. Hdf. I, 24.)

1. Ich han durchvaren witiu lant unt suochte doch inder künde,
ob ich der schœnen ir geliche eren vinden künde;
disiu mære ich künde,
swer reiner hoher eren gert.
Waz ob wir diu wunderliche mære vür daz bürgen:
ich han gesuocht in dorfen (und) in steten und uf bürgen;
ich bedarf niht bürgen,
sint mich diu warheit selbe[r] wert,
Daz so schœnes niht enlebt; da von darf ich niht vür daz varn.
her' ich samen von deme varn,
den würfe ich dar den scheiden,
daz si in verslünden, e min dienest von ir solde scheiden;
ich han der schœnen vil gedient mit swerten dar der scheiden:
durch si wolde ich scheiden
spæne al die wile min leben wert.

2. Ich bin wunt, gevangen, ingeslozzen mit vil ringen; (25)
diu minne treit die slüzzel; des muoz ich in sorgen ringen;
si enwil niht ringen
mir alliu miniu sende leit.
Si verschriet' mir miniu bant e ber mit siner klingen;
ich horte der vogeline sank so suoze nie erklingen
uf bergen unde in klingen,
diu mir benæmen miniu leit.
Minne unt diu vil minnekliche mueste machen mich gemeit,
suezer gruoz, der mich ie meit,
unt künde ich den verdingen,
so wolde ich hohes gemuetes sin in vröuden z'allen dingen.

Digitized by Google

nu ist mir ir wiplich triuwe vor beslozzen, sam
e dingen:
ich han gar min gedingen
an dich, vil sælik wip, geleit.

---

(140)

Kanzeler.

(Colmar. Hds.)

1. Vrou Minne, getiuret si din nam!
du bist genennet sueze.
Verbluochet si, der dir ist gram,
daz in Got veigen mueze!
Wa mit kan er vertriben leit,
der minne niht erkennet?
diu min macht im sin lip gemeit,
daz er ein vrœlich herze treit.
ich wünsch' im nimmer sælikeit,
wer minne in schanden nennet.

2. Ir aht niht uf der pfaffen ruof,
si sprechent, min si sünde:
Do Got Adam und Evam schuof,
do schuof er minnen vünde;
Sich, min, du bist ein alter vunt,
wem du daz wellest schrenken.
ich lob' die minne ze aller stunt,
Adam der tet uns minne kunt.
verbluochet si der snœde munt,
der minne so wil krenken!

3. Her Salomon der minne pflak,
der het vil wiser sinne.
Wær' zuht und er' der minne slak,
so wær' erdaht nie minne.
Ich wil der minne bi gestan,
von min wirt welt gemeret;
ir er(t) si, vrouwen unde man,
die wil' iu Got des lebenes (gan)!
der minne krenkt mit argem wan,
des munt sich selb' uneret.

4. Diu minne tuot uns vröud' bekant,
zorn der muoz ir entrinnen.
Got der beschuof mit siner hant
den nagel zuo der krinnen.
Ach, min, du bist ein sueze sat,
daruf so wil (ich) tihten;
ich lob' die minne vruej unt spat,
Minne diu ist Gotes hantgetat,
diu min, nach aller heilgen rat,
darnach sül wir uns rihten.

5. Kein heilik wart so heilig nie,
kein profet nie so wise,
Er(n') si doch von der minne hie;
darumb ich minne prise.
Ach, min, du bist ein suezer nam,
erkwikst die welt geliche.
Wer minne ist vient, dem ist Got gram;
von min mang alter vater kam:
o min, du bist ein bluender stam,
du merest Got sin riche.

---

(124)

Gotvrit von Strazburk.

(zu II.) (Weingart. Hds. XXII.)

1. Ir bernden himel' neiget iuch har ꝛc.
(Maness. Samml. II, 274: Str. 54.)

2. Ir lop mit bernder wirde uf ge,
sam loup, gras, bluomen unt der kle,
durch gruenez le,
von berndes regens guete.
Ez muoz uns sigen in den muot,
alsam der tou von himel tuot
uf bernde bluot;
ez muoz uns daz gemuete
Entliuhten, sam den morgen rot
der vröuden bernder sunne;
ez muoz uns bern daz lebende brot,
daz guot ist vür der sele tot
an rehter not:
des hilf uns, lebender brunne!

3. Du reine uns, reine[r] bernder muot,
lachender rosen spilendiu bluot,
wallendiu vluot,
vliezendiu honeges sueze!
Reine uns, daz wir dich lobende loben,
unt vahe uns mit der minne kloben,
daz man uns oben
ze vröuden sehen mueze.
Giuz uns daz bernde minnetrank
in libe, in sele, in herzen,

Digitized by Google

daz aller herzen wider wank
noch ie lebende sueze twank,
gib uns gedank,
der waren riuwe smerzen!

4. Entliuhte uns, liehte[r] bernder tak,
in brinnende minne, balsemen smak,
bluejender hak,
in brünstiu herzen hizze!
Erbrühte uns, bernder gnaden ein bruht,
leide uns der sünden ungenuht,
und alle unzuht
uns von dem herzen lizze!
Teil' mit uns, brouwe, dinen segen,
den dir der engel brahte,
do dich begoz der sælden regen;
ze denselben sælden hilf uns stegen,
die dir der degen
mit brönden zuo gedahte.

5. Du rosen bluot, du liljen blat ꝛc.

6. Du rosen tal, du viol velt ꝛc. (230)

7. Du minneklicher bluomen glanz ꝛc.

8. Du bluomen schin durch gruenen kle ꝛc. (231)
(Maness. Samml. Str. 1. 2. 3. 4.)

9. Du bist ein sunne, ein mane, ein stern,
du bist, diu elliu guot kan wern,
und uns entwern
von des viandes strikke.
Die kraft die hat dir Got gegeben,
daz vrone lieht, daz lebende leben;
des sihet man sweben
din lop in eren blikke.
Du hast in einer reinekeit
daz hæhest lop gewunnen,
daz an dis werlt ie wart geleit;
ez vliuzet schone ane allez leit
wit unde breit
uz maneges herzen brunnen.

10. Du gimme, ein gold, ein edel stein,
ein milch, ein rotez helfen bein,
ein honeksein
in herzen und in munde!
Du bernder tugende edel krut,
ein minneklichiu Gotes brut,
ein suezez trut,
ein sælde berndiu stunde!
Du rehter kiusche ein blanker sne,
der reinekeit ein trube,
der warun minne ein gruener kle,
der gnade ein grundeloser sne,
unt dar zuo me
der triuwe ein turteltube!
(in Maness. Samml. Str. 8, unvollständig.)

11. Got hat dir siben hande kleit
an dinen reinen lip geleit,
daz wirt geseit,
wie diu geschaffen waren:
Daz ein(e) kiusch(e) was genant;
daz ander tugende ist uns erkant;
daz dritte gewant
genant was wol gebaren;
Daz vierde kleit daz ist demuot,
daz vünfte erbermde reine,
daz sehste stætiu triuwe guot,
daz sibende zuht, der eren bluot,
din dich behuot
hat vor allem meine.

12. Ein(l)ifhande kiusche hat din lip,
die nie gewan maget, (noch wip;)
die, brouwe, trip
ze sogene uz minem munde:
Kiusche hat din sehen, din angesiht,
din gehœrde kiusche in aller pfliht,
din rede was niht
wan kiusche ze aller stunde;
Kiusch' was din maz, kiusch' was din trank,
kiusch' waren dine sinne,
kiusch' was din herze unt din gedank,
kiusch' din gebaren unt din gedank,
da von drin drank (232)
ze herzen Gotes minne.

13. Du sunne, ein mane, ein tag, ein stern,
der vater wolt(e) niht enbern,
er wolt(e) wern
din Krist ze einer muoter,
[zuo] dem herzelieben kinde sin,
daz uns birt leben und lebens schin,
brot unde win,
die kiusche din behuot' er,
Daz diner bernder tugende zwi
nie sünde dorn beruorte;

Digitized by Google

sin brinnendiu minne waß dir bi,
diu dich tet alleß wandelß vri,
ein golt, niht bli,
wie dich diu sælde vuorte!

14. Du reiner lip uz hoher art,
nie vrouwen lip so reine wart,
so trut, so zart,
alsam din lip, der here.
Marîa, bernder eren zwi,
gewihter templum domini,
der (dir) ie bi
waß und ist iemer mere.
Du bernder vröuden ein anevank,
du sælden anegenge,
diu gotheit in din herze drank
daran unß allen wol gelank;
deß hastu dank
die breite und ouch die lenge.

15. Dir sprich' ich daz beste, daz ich kan:
nie muoter reiner kint gewan,
noch kint [da wider] gewan
ein muoter nie so reine.
Er gesellet' sich, darnach er waß,
sin reiniu gotheit uz erlaß
daz reinest vaz
von vleisch und ouch von beine,
Daz muoter ie ze herzen getruok
enzwischen himel und erde;
an dir lag alleß deß genuok,
deß man ze tugenden ie gewuok;
diu sælde sluok
dich an von hohem werde.

16. Du wahsendez liep vür ellin dol,
du triutinne aller gnaden vol;
joch ist nieman[ne] wol
von herzen, wan dem einen,
Der reht erkennet, wer du bist,
unt dinen sun, den werden kirist,
der alle vrist
unß gnaden kan erscheinen;
Dem wibeß sueze ist unr(e)kant,
der ist witwe und(e) weise,
unt dienten im ouch elliu lant:
so vil ist gnaden an iuch gewant,
ir sit ein bant,
ein turn vor aller vreise.

17. Du bist ein lieht, ein anevank
deß lebenden lebenß ane allen wank;
vor dir unß twank
diu gnadelose vorhte,
Unz daz din bernder sunnen schin
unß kan mit dem liehte din
die vinsteri(n)
vertriben, du himelporte!
Du entsliuz unß der gnaden tor,
daz leider alze lange
unß armen waß beslozzen vor;
du hulfe unß an den rehten spor:
deß vert en bor
din lop mit suezem sange.

18. Dich eren, vrouwe, sælden birt,
diu bernde stunde niemer [er]wirt,
er sælik wirt,
siu sæligiu wirtinne,
Die dich ze herzen kunnen laden
in daz gemin[ne]te minne gaden,
die muezent baden
in unzallicher minne.
Dich eren, minne machen kan,
ane zamen und ane wilde;
dich eren, minne(n) tuot den man,
dem minne nie ze herzen bran:
so lobesan
du bist, in wibeß bilde!

19. Dich eren, vrouwe, vueget daz,
daz man dir træge wirt gehaz,
unt daz man laz
wirt gegen übelen sünden.
Dich eren, vrouwe, daz ist kunst,
die niht verderbet kein ungunst,
noch diep, noch brunst,
noch keineß wageß ünde.
Dich eren, vrouwe, erlinden kan
diu vlinß herten herzen;
dich eren, (vrouwe,) tuot den man
und ouch daz wip untugende an'
und verre dan
von aller sünde smerzen.

20. Dich eren, vrouwe, beten tuot
verstabten munt, verzagten muot,
daz kalte bluot
deß herzen hizzen suoze.
Dich eren, vrouwe, leren kan

die ſünde miden manegen man,
deß herze bran
in wallender ſünde unmuoze.
Dich eren, brouwe, daz iſt ein zwi,
dar an din ſele bluejet;
und ouch, daz Got iht liebers ſi,
din wizzende iſt mir belte bi: (234)
Got tuot in bri
der helle, din da bruejet.

21. Dich eren, brouwe, ſwer daz tuot,
dem giuzet Got in ſinen muot
der minne bluot;
du biſt ſo rehte reine.
Swer dich hie lobet, der eret in
unt ſinen hohen Gotes ſin;
eſt ein gewin,
ein minne und ein gemeine;
Ein ſtæter wille und ein gewalt,
ein nein, ein ja, ein minne;
unt wirt daz nie mer umbe gehalt,
wan ez iſt ewehlich geſtalt:
deß wirt gezalt
din lop von manegem ſinne.

22. Nu lobe dich hiute wip und man
unt ſwaz von muoter libe ie kan,
wilde und(e) zam,
mit lobender wirde untrage.
So lobe dich hiut', ſwaz lebendes lebe,
und in dem himel touwe ſtrebe,
bliez' oder ſwebe
in walde, in wildem wage.
Hiut' lob' dich aller ſternen ſchin,
der mane und ouch din ſunne;
hiut' loben dich din vier elementen din;
hiut' muezeſtu geſegenot ſin,
du bröuwender win
und aller gnaden [ein] brunne!

23. Hiut' lob' dich Got, der dich geſchuof
und ſiepitich aller herzen ruof
hær[e]t, und ir wuof,
ir bröude und ouch ir ſwære;
Hiut' loben dich aller engel ſchar
und aller himeliſchen megde gar,
hiut' nemen din war
mit lobe die marterære;
Hiut' loben dich gewihten ſchrin
die liehten himel' ſchæne,
und alle, die darinne ſin,
die throni und ouch die cherubin,
die ſeraphin
und aller engel bæne!

24. Hiut' lob' dich, ſuezin reineheit,
[und] ſwaz ie den tot durch Got geleit;
hiut' ſi geſeit
dir lop von allen zungen;
Hiut' lobe dich, bluendez roſen riſ,
der kuſchen megde hoher wiz;
hiut' werd' din priſ
durch alle [die] werlte geſungen;
Hiut' eren dich geſegenten hort, (235)
dich, bröuden berndiu wunne,
die [h]ie da ſin vor Gote dort;
hiut' ſi dins ſuezen lobes wort
hohe über wort
gelobet von allem kunne.

25. Wil reiniu muoter, nu wiſ bro,
fit dich gehæhet hat alſo
ſo reht(e) ho
din kint daz ſælidenbære.
Du ſolt in hügenden bröuden leben,
du ſolt in richer wunne ſweben;
dir iſt gegeben
ein leben ane alle ſwære.
Daz reine kuſche bilde din
ſol in der wunne bluote
ane ende in allen bröuden ſin;
ez hat der lebenden ſunnen ſchin
dich eren ſchrin
erweit zu hæhſtem guote.

26. Nu bröu[we] dich, aller brouwen priſ,
nu bröuwe dich, wunne paradiſ,
nu bröuwe dich, riſ
der ſchænen roſen bluete;
Nu bröuwe dich, (du) wunnelan;
nu bröuwe dich, daz dich ruoket an
wip unde man
durch dine hohe guete;
Nu bröuwe dich, daz du haſt gemein'
mit Got an grozen dingen:
din ja, ſin ja, din nein, ſin nein,
ane ende hellet ir in ein;
groz unde klein
wil er dir volle bringen.

27. Nu bröuwe dich, daz du bist genant
diu hœhste in himel über elliu lant,
unt dir bekant
sint aller engel suezе;
Nu bröuwe dich, daz du bist betaget
ze den hœhsten bröuden, so man saget;
nu bröuwe dich, maget,
der suezen herzen greuze,
Die dir sint ze allen ziten kunt
von manegen reinen herzen;
nu bröuwe dich aber tusent stunt,
daz du wirst nie mer mer(e) wunt,
noch ungesunt
von keiner slahte smerzen!

28. Nu bröuwe dich, daz du bist erkorn,
daz du solt stillen Gotes zorn,
der da geborn
wart uns von dinem libe;
Nu bröuwe dich, daz der lebende Krist (236)
din kint, din Got, din schepfer ist,
unt daz du bist
ein spiegel aller wibe;
Nu bröuwe dich, din minne bluot,
von herze[n] berndem leide
erlunden hat vil manegen muot,
der brau in leide alsam ein gluot;
nu bröuwe dich, guot'
der guete ein ougen weide!

29. Nu bröuwe dich, daz unmilteheit
dine milte nie verkneit;
du wære bereit
ze gebene, swer es geruohte;
Du gæbe den nahtenden die wat,
unt tæt' in manegen guoten rat;
geschriben stat,
swer dine gnade suohte,
Daz dem nie helfe wart verzigen
von dir durch Gotes ere;
des ist din lop so hohe gestigen,
daz es han nie man über sigen;
des wirt genigen
dir uf genade sere.

30. Nu bröuwe dich, reinin brouwe zart,
daz nie din lip bewollen wart
von keiner art
an herzen, noch an sinne;
Des mahtu sere bröuwen dich,
wan es ist sere lobelich;
sich, brouwe, sich,
waz Got der edelen minne
Dir in din reinez herze goz
und in din rein gemuete!
da von du niene[ger] hast genoz,
wan einen, dinen genozen loz
ist unt so groz
an eren berender bluete.

31. Nu bröuwe dich, suezin zukkerwabe,
daz [dir] Got Gabrielen her abe
dir Gotes habe
mit hoher wirde sante;
Daz er die kunt(e) sinen gruoz,
der ie mer sueze wesen muoz;
liht waz sin buoz,
snelle zuo dir geraute;
Dich gruozte Got, g(e)naden vol,
si, dikku, maget reine,
din lip in bröude enpfahen sol;
dar umbe habe enhein(e) dol,
es kumet dir wol
und aller werlte gemeine.

32. Nu bröuwe dich, bröudebernder rat,
daz dir der lebenden sælde sat
mit reiner getat (237)
Got in din herze sate;
Nu bröuwe dich, bronez paradis,
daz er in turtel tuben wis,
din sueze amis,
von himel nider brahte,
Durch daz vil heilig ore din
al under dine brüste;
da von du muost gesegnot sin,
ach, aller engel küngin,
waz dirt din schin
der wunder berenden lüste.

33. Nu bröuwe dich, daz daz herze din
enzunte des heiligen geistes schin,
da von du sin
muost ie mer sældenbære;
Nu bröuwe dich, lebendez heil, dir betaget
daz (heil, daz) du gebære, maget
gar unverdaget
d(e)r lide ane alle swære;
Nu bröuwe dich, (du) reinekeit;
rein' du mit reine enpfienge

Digitized by Google

und in gebære ane allez leit,
daz manek zunge machet breit,
swar wirt geseit,
daz ez dir wol ergienge.

34. Nu vröuwe dich, liehter sunnenschin,
daz die gesegenetun brüste din
daz kindelin
des lebenden Gotes sougeten;
Nu vröuwe dich, daz dir waren bi
von vremeden landen künige dri,
here unde vri,
die dir ir minne erougeten
An dem gewihten kinde din,
daz si mit gabe sahen;
nu vröuwe dich, daz des sternen schin
si wisete hin ze den eren din;
ach, erenschrin,
waz eren si dir jahen!

35. Nu vröuwe (dich), reiner muoter barn,
daz du sæhe uf ze himel varn,
als einen arn,
Jesum, den du gebære;
Nu vröuwe dich, daz er manegen segen
dir gab under den selben wegen;
der sueze pflegen
din kunde wol vor swære;
Nu vröuwe dich, daz du sæhe daz,
wie in die liute enpfiengen,
wie minneklich ane allen haz
er uf der winde vederen saz,
wan er Got was,
dem si engegen giengen. (238)

36. Nu vröuwe dich iemer berndez leben,
daz du solt helfen urteil geben,
da man siht streben
vil manegen jamerlichen,
An dem zorneklichen tage,
so Got mit grusenlicher klage,
mit grimmer sage
den armen unt den richen
(zeigt) siner heren wunden munt
vrische unt von bluote niuwe,
der er wart durch uns armen wunt,
des maneger wirt ungesunt:
owe der stunt,
owe der seneden swære!

In Vrouwenlobes (132)

langem don.

(Weingart. Hds. S. 240.)

*

Ere wil niendert sin, wan da si erbe hat ꝛc. (1)
(s. oben S. 355.)

*

Ich gib' iu rat, swer mir wil volgen, sunder spot ꝛc. (2)
(s. Maness. Samml. II, 222; der j. Missener Str. 2.)

1.

Ein künik der hiez Josue, der tet also: (3)
gen Jericho
sant' er zwen' siner knehte,
daz si sæhen rehte
die stat, ob si hæt' vestekeit; wan er ir geslehte
verderben wolt' umb ir unreht. si komen dar gegangen
zuo (z')einer vrouwen, diu hiez Raab, diu sünden pflak;
denselben tak
behielt si ir hus ere,
unde gab in lere.
diu stat verdarp; ir war nie niht von keiner sühte sere,
do genoz si des, daz si si liephchen het enpfangen.
Diz ist gelich, swer hus ere hat,
daz der wirt vri vor missetat,
an keiner stat
Got in niht lat,
er git im vröude, diu niht zergat:

Digitized by Google

habt huß ere, so enpfaht iuch Got in siner minne zangen.

2.

Swelch vürste welle vürsteklichen namen tragen, (4)
daz er behagen
müg' Got und allen liuten,
der sol ere triuten;
unvuoge und ouch unstætekeit sol er selbe riuten
vil vaste aluz sinß reinen milten vesten herzen grunde;
Zuht si sin wafenkleit, swenne er ze velde var.
nu nemet war,
deß hochgelopten vürsten,
der uf veld, in hürsten
nach eren und nach werdekeit sich suß lat ertürsten:
wol ir, diu in mit armen blank so(l) drükken zuo z'ir munde!
Wol ir, dem reinen wibe gar,
diu zuo der welt die vruht gebar,
diu sich al dar
zer milten schar
kan schone blehten offenbar!
daz ie diu vruht enpfangen wart, daz waß ein reiniu stunde.

*

Swa lieplich wip lieplichen tougen lieben man ꝛc. (5)

(s. Man. Samml. II, 222.)

3.

Diu minne ist aller tugenden gar ein voller hort; (6)
du warez wort,
gebluemet bistu, minne!
wer gar sine sinne
gerihten kan uf den bejak, wie er din gewinne
gar uf sin houbet ze eime kranze, heil er haben mueze!
Daz selbe schapel mag er willekliche tragen,
daz er behagen
wol müge reinen vrouwen,
bi den man in schouwen
sol schone ganz an' allen meil, stæte und unverhouwen.
swelh minner alsuß werben kan, deß minnen daz ist sueze.
Er sol mit minnen werben eben
durch minne; nieman sol sin leben
dem tode geben;
ein widerstreben
daz sol er halten unverweben,
sam Piramuß unt Tißbe, daz in kumber iht begrueze.

4.

Wer minnen wil, der sol ouch da bi maze gern; (7)
er sol enbern
unzuht, daz heiz' ich sinne,
wil er ueben minne,
also, daz im mit eren wol nige ein keisærinne;
mit stæte gar ane allen wank sol er sich lazen schouwen.
Sam sol ouch werdem manne tuon ein reine wip,
gar leitvertrip
sol si sin manneß sorgen,
abent unde morgen,
so ligent si mit wirde wol sæleklich verborgen;
so wol der sælden richen vruht, si rose in suezen touwen!
Ist, daz si manneß herze treit
gar in ir herzen underscheit,
ir wir(t) bereit
der eren kleit;
wol ir der suezen arebeit,
die suß durch vriunde dulden kan der reinekeit ein vrouwe.

5.

Wer welle ein kriuze machen, der biet' uf die hant, (8)
dem wirt erkant
gelouve gar einvaltik,
daz ein Got gewaltik
ist aller creatiure gar, drivalt, doch unspaltik,
vater, sun, heiliger geist, diu driu in ein gedrungen.
Swer den gelouben reine vesteklichen treit,

dem wirt bereit
ze himelrich' ein krone,
diu wirt im ze lone
durch den gelouben dar gegeben, rich unt da bi schone,
durch den gelouben den du treist, so ist dir niht misselungen.
Wol im, wer suß gelouben pfligt
unt sich deß zwivelß gar bewigt!
schon' er gesigt,
und ob geligt
vil mangem, der mit wandel rigt.
haltet gelouben, daz rat' ich, ir alten und ir jungen!

6.

Ir edelen, den Got hat die werdekeit gegeben, (9)
uf reinez leben
so süllen si sich valten
keiner miete walten,
so süllen si, diu in wol mag weltlich ere spalten;
welh edel man der volge gert, der wirt in eren vunden.
Er sol sich umbe sehen, e er iht bege,
daz missefte
dem libe und ouch den eren;
diu zuht in sol leren,
daz er lop unde priß bejag', erst mak sich gemeren
sin sælekeit naht unde tak; wol der vil guoten stunden,
Da sin zer welt ir vrühtik wart
sin lobelichiu muoter zart!
wen reiniu art
suß hat bewart,
daz im untriuwe ist verspart,
der mak billich gevallen wol den vremden mit den kunden.

7.

Ir werden ritter, wa ir in den landen sit, (10)
zuo (z')aller zit
sült ir iuch warheit vlizen,
daz iuch itewizen
iht dürfe kranker hande barn; iuwer nam sol glizen,
alsam der morgensterne tuot vor liehtes tages wunne.
Ritter, din ellen daz sol sin unmazen ganz,
din ritterkranz
sol schone sin geverwet;
sam sol ouch gegerwet
sin din vil unverzagter lip, so daz niht entnerwet
gar mit unvuoge wert din nam, wa man dich, helt, erkunne.
Da soltu selhes rehtes pflegen,
daz du behaltest swertes segen;
vliuh, milter degen,
der schanden regen;
ze tugenden soltu brüggen, stegen:
sich, ritter wert, so wirt din lop erglenzet, als der sunne.

8.

Wol uf, ir werden helde kuen' und unverzagt, (11)
al dur die magt,
die Jesuß muoter nennet,
so daz angerennet
iht werden witwen, weisen iht; iuwer helf' erkennet
sol in sin naht und ouch den tak vor aller hande nœten.
Welch vrouwe in jamer unt da bi in sorgen kilt,
der vride schilt
ir weset z'allen stunden,
so daz si enbunden
wol werde gar mit ganzer wer vor den schurpfe hunden,
die dar uf gahent naht unt tak, daz si mit vreise tœten
Die armen mueter und ir kint.
wa uz erwelte helde sint,
daz volk so blint
si in ein wint;
manlichez swert si alle slint,
die suß die erdun sunder not mit reinem bluote rœten.

9.

So we dir, veigiu bœsiu gar vertuemtiu vruht, (12)
diu mit unzuht
suß wirbet unde vihtet,
daz si so vernihtet
ir eben mæze kristenheit, daz Got da niht rihtet

Digitized by Google

vil drate über den argen schalk, der sich deß wirsten vlizet.
Got, herre, vater, unt du daz wol allez weist,
daz du'z vertreist,
daz ist ein michel wunder.
ræchestu besunder,
alß du tæt' in der alten e, so muest' manger munder
werden, der suß die sine tage mit grozen schanden slizet.
Mort unde wafen über den hunt
geschriuwen si ze aller stunt,
deß gitig munt,
reht alß ein slunt
suß uebet mort uf niuwen vunt:
we der gebürte, daz si mazeß ie mer tag enbizet!

10.

Hie bi so warn' ich, alß ich billich warnen sol: (13)
gevrischet wol
sol sin manlich gemuete,
also daz diu guete
versmelze iht, werden helde guot, in der schanden gluete;
geste[n]t lip, ere unt werdez leben mit ganzer vuoge stæte.
Waz mortlich unde schande si, da lazet abe,
der sælden stabe
da sült ir iuch an stiuren,
helde vil gehiuren,
daz iuch schæne in wirdekeit eweklichen tiuren;
der welte priß unt Goteß segen wirt iuch in eren tæte.
Da von so weset unverzagt
an reht, ob eß iuch wol behagt;
ein reiniu magt,
von der man sagt,
diu Got den schepfer hat gewagt,
seht, diu kan geben milten muot ane alle valschen ræte.

11.

Wer ahzik jar in wirde wol geleben mak (14)
und einen tak,
daz ist ein michel ere:
dannoch lept' er mere
vil gern, alß ich ez kan verstan, nach der welte lere.
welh man kumt uf diu hundert jar, dem truobent siniu ougen.
Wie er dar über leben mak, daz ist ein niht;
o we der pfliht,
hat er sich so gehalten,
daz in Got verschalten
wil von der ewekeit(e) sin, klieben unde spalten
beginnet sich sin lebetag', daz merket sunder tougen.
Da, du sündære offenbar,
die wil' du bist uf drizik jar,
den schepfer klar,
deß soltu war
so nen, dem aller himel' schar
sint dienstes bi, daz er sich din verzihe iht unde verlougen.

12.

Der senden welte louf der lit an dingen drin: (15)
demuetik sin
daz lert man in der schrifte,
gar ane alle trifte
geloube unt da bi zuoversiht vür deß todeß stifte,
die tugende suenent, sünder, dich vor lange[r] wernder vreise.
Geloube tuot mit guoten werken wunderß vil;
uf kurzez zil
so lept der mensch nach wane
guoter werke ane;
swie ganz doch sin geloube si, er ist der vertane,
wer vil gelobet, ane werk, der vert deß todeß reise.
Da von so vristet iuch vor not;
geloube ane werk ist leider tot:
Got daz gebot
vür helle sot,
e er vergoz sin bluot so rot,
daz man werk' mit gelouben, ich sage dir'z sunder weise.

13.

Wiz unde swarz die varwen sint gar ungelich: (16)
in himelrich'
vint man der einen mere,
nach der wisen lere,

Digitized by Google

so ist diu ander hin' geslagen zuo der vinstre sere.
die swarzen varwe, daz rat' ich, die schiuhet, wise liute!
Versmehet sin, daz leret blanker varwe pflegen;
des himels degen
leret sus liden kumber.
ach, du mensche tumber,
du volge gelpfer varwe mite, e du werdest krumber;
la vinstern tan, trit an den tag, als ich dich ie betiute.
Dem lambe, daz sin bluot vergoz,
ich meine Got, iuwern eit genoz,
den niht verdroz
des jamers doz,
der spreiten mag ein wite schoz,
dem volget mite, so daz er iuch uz tunkeler varwe riute.

14.

Merket, ir werden kiuschen zarten Gotes barn, (17)
und lazet varn
gar trugehafte minne;
rihtet iuwer sinne,
daz iu der Gotes ewekeit allen iht zerrinne;
mit drîerhande reinekeit mügt ir wol pris erlangen.
Ir vliehet gar den rat, des vor vrou Eve pflak,
do si der slak
vrumt' uz dem paradise,
unde si mit rise
verdekken muoste gar ir schame, do der hohe wise
zuo z'in in der wollüste garten kam mit grimme gegangen.
Sich, mensche, dise vuore mit;
wis demuetik ze aller zit,
zuht unverschrit
mit vuoge wit,
ist, daz dir diz in sinne lit,
so wirstu ouch mit maste da ze himel schon' enpfangen.

15.

Ir merker, merket eben uf der eren pfede, (18)
ach, hinder rede
sult ir durch sælde miden,
daz iuch iht versniden
des grimmen todes wafen müge; gar unlitlich liden
ist in der tiefen helle grunt dem, der da hinder koset
Den sinen ebenkristen gar ze aller zit
durch valschen nit;
we der verbluohten erden!
Got, den guoten werden,
den wirt er sihtig niemer me, der mit den geberden
vertribet gar diu siniu jar, nu wartet, wie der boset.
Sich vröuwet sin der helle hunt,
dem er muoz werden leider kunt.
ah, veiger munt,
daz ie din slunt
tet hinderklaffe uz herzen grunt,
des muoz diu sele kumber doln, her lip, umbe iuwer losen.

16.

Mein eider, morder, keret uf der schanden pfat! (19)
ir werdet mat
an allem warem sinne;
uzerthalp und inne
[so] mordet ir eren unde ruom. himels keisærinne,
mort und mein si dir geklagt, du rose in suezem touwe!
Die meines, mordes, spottes unde valsches pflegent
unt sich bewegent
weltlicher trahte und eren,
die soltu verseren,
mit diner plage, milter Krist, unt da bi gemeren
ir lange not nah libes leben, so daz si richer schouwe
An' ende muezen ænik wesen;
waz priester singen oder lesen
uf jamers tresen
in sülte wesen,
da süln si billich iemer kresen:
des bit' ich, wunneklichiu magt, dich, hoher engel vrouwe!

17.

Wer sinen lip uf erden hat vür Got erkorn, (20)
der hat versworn,
daz er iht rehtes mere

Digitized by Google

ger, wan daz er kere
den jæmerlichen helle pfat. o we! guot und ere,
richeit, gewant, gesteine golt, daz wirt ein krank gewihte
Wider dem schazze, der an' allez ende wert;
wer des niht gert,
der kan niht rehtes walten:
truren, unde valten
muoz er die armen vinger sin, bi den ungestalten,
die Got ouch vor hant widerseit; so we der leiden pflihte!
Ich mein[e] dich, werdiu Kristenheit,
die wile dir leben si bereit,
pflik kiuschekeit,
so wirt vil breit
ie diner sælden underscheit:
tuostu des niht, so wirt din name vor Gote gar ze nihte.

18.

Vil werder mensche, merke wol, waz ich dir sage: (21)
din lebe tage
hat sich vil schiere erstürzet,
snellekliche gekürzet
so wirt dins geistes unoerscheit, brate wirt geschürzet
din armez kleit, so man dich gar bevilhet enger kluse.
Allererst ist dir bekennet übel unt guot;
den Gottes muot
erkennestu so schiere,
sich, so dich die viere
geschoben hant in engez hol; kuene, balt, noch ziere
wirstu vürbaz niemer me; du wirt in engem huse!
Wa ist din korn und ouch din win,
daz bi dir ligende solte sin?
daz ist din pin;
ach, blanker schin,
din wazzer daz ist worden lin
unt jamers swebel; erst wirt uz dinem schœnen bilde ein gruse.

19.

Maria, muoter unde minneklichiu magt, (22)
sit daz betagt
ist gar an' alle vreise
din lip, tievels reise
der überhabe uns, miltiu bruht; vrouwe uns niht verweise
der eren, so an dich geleit din kint hat gar bisunder.
Der laze uns, vrouwe, geniezen dur die sælde din,
du künigin,
trut Gotes unde muoter,
tiefes sodes vuoter
verkere, minneklichiu magt. hilf ouch, Krist vil guoter,
und ere die, an der du hast gestiftet michel wunder
Durch dines hohen vater rat,
so minre unser missetat;
zer hohun stat,
da du gesat
hast, hilf uns, heriu Trinitat,
vür die den touf enpfangen hant, bit' ich dich gar bisunder.

20.

Ez solt' ein künne bilde bi dem andern nemen, (23)
unt wol vernemen
gar wiser liute lere,
der rat maniger sere
durch valschez losen übergat: waz sol wisen mere
dem, der dekeiner vuoge gert? mit tumber vuore er griset.
Waz sol dem argen zagen danne valwez har,
der durch daz jar
sus lept an' alle maze?
wilder tiere saze,
wer volget dir die lenge mite, der vil hohun straze,
diu hin vür gotes ougen gat, der wirt er gar verwiset.
Ir werden, volget lere guot,
welt ir vor vreise sin behuot,
rihtet den muot
von helle gluot,
diu allen valschen (pine) tuot:
ir volget im, der iuch mit sinem bluote hat gespiset.

21.

Ir herren, die da minner sit mit zuht genant, (24)

Digitized by Google

den wirt erkant
gemeinschaft, triuwe und ere.
Got, waz sol in mere,
den[ne] daz si valscher minne lust niemer stunt versere?
du minne in wider, lieber lip, der dich mit triuwen minne.
Gib urloup, vrouwe, wankeln herzen, wa diu sint;
erweltez kint,
du triut' in, swer dich minne;
mit verdahtem sinne
soltu in tougen blikken an, e dir lobes zerrinne,
Ta valken ougen umbe gan gar luter unde reine,
erkies' ze trute dir den helt,
den Got ze wunsche hat gezelt
gar unverselt
und uz geschelt,
mit rehten triuwen uz erwelt:
wirt dir ze ruome ein folich degen, so bistu wandels eine.

Ir reinen vrouwen, ruochet loser vriunde niht ꝛc. (25)
(s. oben S. 555.)

70.

Der Winsbeke.

(Weing. Hds. Str. 1—26. s. Man. Samml. II, 364—67: Str. 1—8. 10—20. 22—*28.)

27. Sun, merke rehte: wie daz rost
daz isen swendet unde stal,
Also tuot unbescheiden spot
des mannes herze sunder twal;
Ez ist ein sælden vlühtig mal
unt slichet umbe und umb entwer von dem zuo dem, alsam ein swal:
sun, da soltu dich hueten vor,
du maht unsanfte von ime komen, ob er dich bringt in sine spor.

(Str. 28—66. s. ebd. Str. 30. 32. *33. 31. 34—45. 29. 47—60. 62—67. 78. 79.)

67. Sit wir nach dir gebildet sin,
und ouch sin kristen unt du krist,
So schirme uns vor der helle pin,
unt gib[e] uns hie so lange vrist,
Daz uns iht vahe des tiuvels list:
da behuete, suezer genanne, uns vor, wan er uns al ze værik ist;
ere an uns dine Got(e)heit
unt dine hohe namen dri, die himel' und erde sin(t) ze breit.

71.

Diu Winsbekin.

Str. 1—7. s. Maness. Samml. II, 373: Str. 1—4. 7. 8. 10.

8. Vil liebiu tohter wol gemuot,
daz doch der zuht die sinne pflegen,
Wis stæter site, des herzen guot,
so hastu guoter liute segen.
Mahtu die tugende uf gewegen,
dir wirt von manigem werden man mit wunsche nahe bi gelegen,
soltu mit sælden werden alt,
zuo diner schœne, diu du hast, durch dich verswendet wirt der walt."—

9. „Sol mir daz, muoter, ere sin,
ob man min wünschet uf ein stro?
Ez ahtent niht die sinne min,
daz im von warheit si also.
Ich wil in zühten wesen vro,
als minen jaren wol an stat, den lip in eren ziehen ho,
als ie der werden wille was:
ich wil daran unschuldik sin, ob man min wünschet uf daz gras." —

10. „Gedenke sint den liuten vri
unt wünsche sam; weistu (daz) niht?
Daz mahtu wol verstan da bi:
so man ein wip ie schœner siht,
Der man in zühten eren jiht,
der wünschet ir, wirt im's niht me, hat er ze minnen muotes iht.
ein ieglich sin des besten gert:
so man gedenket werde an dich unt wünschet din, so bistu wert." —

11. „Daz ich der werden lop bejage,
da [von] wil ich ie mer ringen nach:
Den swachen ich unwillen trage,
die man untat ie werben sach!
Ein wiser man hie vor so sprach:
[zuo] swacher heinliche wirt man siech, si pruevet schaden und ungemach.

ein ieglich man mak wünschen min:
dem aber min schapel werden sol, der muoz vil wol gevieret sin.
(Str. 12 — 35. s. ebd. Str. 15 — 27. 29 — 39.)

36. Diu ander regel uns lere git,
nu merke, waz ich welle sagen:
Wir süln uns vlizen alle zit,
daz wir den wisen wol behagen,
Unt vliehen ungemuete zagen,
die wibes ere gramik sint, und eiter in den zungen tragen.
besniden sinneklich diu wort,
unt gruezen, da wir gruezen süln, sich, daz ist wibes eren hort.

37. Diu dritte regel uns leret, daz
wir sin in zühten wol gemuot,
Gar ane nit, gar ane haz,
wiplicher site, wiplich guot,
[Dar] und[er] tugentlicher eren vruot.
sin wir dem rate stæte bi, so dekket uns der sælden huot,
daz uns dehein weter selwen mak,
mit eren wir ze bette gen, und ane sloijer an den tak.

I. (Erlang. Hds.)

1. Kosen uf der heide
mit leide siht man swinden aber als e;
Kleiner vogelin singen
wil twingen jar lank rif' unt kalter sne.
We we! wa roter munt
zieret nu den anger?
ach ach der leiden stunt!
smieret er niht langer
gen mir, so træst' mich doch sin kosen.

2. Triuwen wan ir grueze
so sueze tuont mir an dem herzen wol,
Swen ich dan min vrouwen
sol schouwen, seht, so bin ich vröuden vol
We we! wa roter munt
zieret nu den anger?
ach ach der leiden stunt!
smieret er niht langer
gen mir, so mag min dienst mich riuwen.

3. Vröuwen kan diu here
mich sere mit ir rotem mündelin;
So tuont ouch ir ougen
gar tougen mir mit lieb ir hilfe schin.
We we! wa roter munt
zieret nu den anger?
ach ach der leiden stunt!
smieret er niht langer
gen mir: min, suen' et mir daz dröuwen!

II. (Ebend.)

1. Wær' ich an rehter meisterschaft so künsterich,
daz ich eins reines libes lob mit sang meht' wol durch gründen,
Des sold' min herz', min muot, min sin wol træsten sich:
den weiz ich wol, min kunst ist klein', ir lob mag ich niht künden
Nach rehter wird'; alsam ein diep,
vor schœnen vrouwen, swa die sint, da[z] muoz ich dikke swigen,
swenne ieglich man sins herzen liep
mit sange zieret, wæn' ich sam, si bietent mir die vigen;
si meinent, daz ein tumber muot mir wone bi,
daz ich wil tihten, sam si tuont: doch swer ich si,
mins herzen vrouwen wil ich singen, und niht in:
ir zuht erbollet wol den sin, ob ich in sanges bresten bin.

2. Uf hor ein wip an eren rich' geslichen stat
uz himels tron gezieret wol ob allen schœnen vrouwen.
Zahi, wie gar uf werder wibe pfat si gat!
mit zühten und mit rehter wird' sol man die reinen schouwen;
Ir an blik kußtet, sam der tak
in morgen rot, zwen' sterne stent ze vröuden so gestellet,
daz si kein leit betrueben mak,
zwo brun(e) in ein wize gent, daz nieman missevellet;
von Got nie man kein creatur' gesehen hat
so vrouwenlich mit wibes zuht in engels wat,
ein wiplich lip uz Gotes hant gescheyfet ist,
wær' uns noch me den herzen leit, si træstet uns in kurzer vrist.

3. Ach Got, nu hab' die reinen guotn in diner huot
unt vrist' ouch si, des bit' ich dich, an eren und an guete!
Swie dikke diu vil minneklich' mir kumber tuot,
so træstet si doch, swen si wil, mit vröuden min gemuete.

Digitized by Google

Sist klar, sist sin, gar uz genomen,
reht sam daz golt von Arabia, vor allen schœnen wiben,
ir zuht, ir kiusch' gar volle komen
an eren und an wirdikeit; ich muoz bi ir beliben.
wie möht' ein man an vröuden ie so vrœlich sin,
alsam ich bin, swenne ich si sih', die vrouwen min?
min herz' ist vro von rehter lieb, in vröuden vro,
vro, vröuden rich' und aber vro, min herz' ist do, niht anders wo.

III. (Ötters Hds.)

1. Von Jesse ruot', ein berndez zwi,
Maria, hoch gelobtiu magt,
hastu die vruht enbunden,
der kraft den vind uns ie verjagt,
als manger hat enpfunden,
des urkunft was verteilet gar an' ende;
So tuo mich armen sünden vri,
e daz des argen vindes rat
genzlich min herz' verkere;
ouch hilf mir, vrou, von solher not
mit muoterlicher lere,
daz sich min muot von bœsen willen wende;
Schenk' mir dins reinen libes vruht,
Jesum, vor minem tode
ze niezen vür der sünden suht
uf sin gotlich genade.
vrou, muoter, aller tugenden vol,
ouch la mich niht enmeilen,
so man der sünder sele sol
vor Gots geriht verteilen,
so hab' mich in dem schirme din, Maria, trœstærinne!

2. Du berndiu bluom', du bluendez ris,
du reiniu ros' gar sunder dorn,
der sünd' ein erzenie,
du sunnen glanz, wol uz erkorn,
reht sam von Arabie
daz luter golt, dem nie niht was geliche;
Du turtel toub' an' gallen wis,
du meres stern gar lobesam,
du liehtiu morgen rœte,
du himel port', du menschen stam,
ein trost in aller nœte,
du mitlerin bi Got in sinem riche,
Du bist diu magt, din Gots genas
mit muoterlich er) gebære,
der din und unser schepfer was,
sit du des muoter wære,
so bit in durch den willen din,
daz er mich niht verloze,
er tuo mir siner helfe schin
und mach' mich der genoze,
der leben hie uf erden was diu ware Gotes minne!

IV. (Hds. des Klosters Muri.)

1. Ave, vil liehtiu maris stella,
ein lieht der Kristenheit,
Maria, alre magede lucerna,
vröuwe dich, Gotes cella!

2. Beslozzeniu porte, do du den gebære,
der dich und al die welt geschuof,
nu sich, wie reine ein vaz, du maget, do wære!

3. Sende in mine sinne,
dez himeles küniginne,
ware rede sueze,
daz ich den vater unt den sun
unt den vil heren geist loben mueze.

4. Je mer maget an' ende,
muoter ane missewende,
vrouwe, du hast versuenet, daz Eva zerstorte,
diu Got über horte.

5. Hilf mir, vrouwe here,
trœst' uns armen diu ere,
daz din Got vor allen wiben ze muoter gebahte,
als dir Gabriêl brahte.

6. Do du in vernæme,
wie du von erst' erkæme!
din vil reiniu scham
erschrak von deme mære,
wie maget ane man
ie mer kint gebære.

7. Vrouwe, an dir ist wunder,
muoter und maget dar under,
der die helle brach, der lak in dime libe,
unt würde ie doch dar under niht ze wibe.

8. Du bist al ein der sælde ein porte,
ja würde du swanger von worte,
dir kam ein kint,
vrouwe, dur din ore, des Juden, Kristen unde [die] heiden sint,
unt des genade ie was endelos;
aller magede ein gimme, daz kint dich ime ze muoter erkos.

9. Din wirdekeit diu 'nist niht kleine,
ja truege du, maget reine,

Digitized by

daz lebende brot,
daz was Got selbe, der sinen munt ze dinen brüsten bot,
unt dine brüste in sine hende vie:
owe, küniginne, waz gnaden Got an dir begie!

10. La mich geniezen, swenne ich dich nenne,
daz ich, Maria, vrouwe, daz geloube unde daz an dir erkenne,
daz nieman guoter
mak des verlougen, dune siest der erbarmede muoter.

11. La mich geniezen des du ie begienge
in dirre welte mit dime sune, so du in mit den handen zuo dir vienge.
so wol dich des kindes!
hilf mir umbe in; ich weiz wol, vrouwe, daz du in senften vindes.

12. Diner bete mak dich din lieber sun niemer verzihen,
bite in des, daz er mir ware riuwe mueze verlihen,
unde daz er dur den grimmen tot,
den er leit
dur die mennischeit,
sehe an mennischliche not;

13. Unde daz er dur die namen dri
siner Kristenlicher hant getat genædik in den sünden si.
hilf mir, vrouwe, so diu sele von mir scheide,
so kum ir ze troste, wan ich geloube, daz du bist muoter unde maget, beide.

V. Straßb. Hds.

Zwei dirre vünf lieder sagent von dem wollust der fünf sinnen.

1. Der meie vrische bluete weht,
so daz ir varw' in ougen breht
und ir gesmak durch nasen dreht;
So wirt diu zunge ir vrühte vro,
daz ore vogel langes ho;
nu mügent die viere sinne also
Vil mange kürze wile vueren:
der vünfte sin ist grifen, rueren,
des wollust vür die andern gat,
swa man l' an einem wibe hat,
diu sich durch liebe rueren lat.

2. Die sinne vünve gent wol lust
in ungelicher lüste schust;
ich meine, daz gesmakkes kust
Dem herzen minre lustes gebe,
dan es von suezen dœnen hebe
unt von gesihte, unt dar zuo swebe
In luste me von spise uf erden:
dannoch muoz alles merre werden
der lust und ouch der vröuden kip,
so rueren lat irn suezen lip
ein reine minnenklichez wip.

Diz dritte liet seit von der suezikeit der Gotes minnen.

3. Ie doch der minnen suezikeit,
diu reinem herzen ist bereit,
daz siu ze Gote rehte treit,
Git aller vröuden über hort;
wan wer ir sueze hat bekort,
der gæbe umb derste niht ein ort.
Der vröude bernden minnen sueze
diu reine magt uns helfen mueze,
der helfe uns ie vil wol gedech,
sit ir der sun nie dink verzech,
dar ümbe siu die bete ie lech.

Daz vierte liet unt daz vünfte bescheidet uns von eime kriege. wan vrouwen jehent, daz sie die man lieber hant, dan dieman die habent vrouwen. daz selbe ist ouch von der triuwen.

4. Ich han gehœret kriegen gnuok
die man und ouch die vrouwen kluok,
der zweier sin dar an entsluok,
Daz vrouwen gent den wider span,
daz sie vil lieber hant die man,
dan sie kein man gehaben kan.
Dar an betrogen sint die vrouwen,
als ich sie schiere wil lan schouwen,
ob ich ez lihte in sol bewern,
unt sie bewerde weilent gern,
so wil ich ez in baz enbern.

5. Swer ie vernunft unt sinne hat,
der hat vil lieber sin getat,
diu von im kumt unt von ime gat,
Dan in hat sin getat her wider;
gen muoter liebe ist al ze nider
des kindes wider liebe sider:
Daz wib nu kam von mannes rippe,
so muoz von der naturen sippe
der man daz wip han lieber vil,
dan siu den man, der'z wizzen wil:
sus ist unglich der liebe spil.

Digitized by Google

Verzeichniß

der in allen drei Bänden enthaltenen Orts-Namen.

A.

Achen, Kreis bei Aachen, Bd. III. S. 1.
Aachen, Stadt, Bd. III. S. 1.
Aachen, Regierungs-Bezirk, Bd. III. S. 1.
Aalen, Stadt, Bd. II. S. 1.
Aalen, Oberamt, Bd. II. S. 1.
Abenberg, Stadt, Bd. I. S. 1.
Abensberg, Stadt, Bd. I. S. 1.
Abtsgmünd, Dorf, Bd. II. S. 1.
Achern, Stadt, Bd. II. S. 1.
Achern, Amt, Bd. II. S. 1.
Achstetten, Dorf, Bd. II. S. 1.
Adelberg, Dorf, Bd. II. S. 1.
Adelmannsfelden, Dorf, Bd. II. S. 1.
Adelsheim, Stadt, Bd. II. S. 1.
Adelsheim, Amt, Bd. II. S. 1.
Adenau, Stadt, Bd. III. S. 1.
Adenau, Kreis, Bd. III. S. 1.
Adenbach, Dorf, Bd. III. S. 1.
Adenbüttel, Dorf, Bd. III. S. 1.
Adenhausen, Dorf, Bd. III. S. 1.
Adenhausen, Dorf, Bd. III. S. 1.
Adenhausen

124. Meister Götbrit von Strazburk. II, 266. III, 454.
107. Hër Günthêr von dem Vorste. II, 164.
(150) Dër Gustære. III, 41.

H.

95. Dër Hardegger. II, 134.
85. Hartman von Starkenbërk. II, 73.
60. Hër Hartman von Ouwe. I, 328.
106. Hër Hawart. II, 162.
1. Keiser Heinrich. I, 3.
74. Hër Heinrich Hezbolt von Wizensê II, 22.
15. Dër markgrâve von Hohenburk. I, 33. III, 317.
7. Markgrâve Heinrich von Missen. I, 13.
132. Meister Heinrich von Missen dër Vrouwenlop genant. II, 337. III, 111. 355. 459.
34. Hër Heinrich von Morunge. I, 120.
33. Hër Heinrich von dër Muore. I, 119.
(141) Heinrich von Osterdingen. II, 3. III, 170.
5. Herzoge Heinrich von Pressela. I, 10.
44. Hër Heinrich von Rugge. I, 220.
24. Hër Heinrich von Sar. I, 90.
30. Hër Heinrich von Stretlingen. I, 110.
93. Meister Heinrich Teschler. II, 125.
122. Heinrich von Tettingen. II, 263.
16. Hër Heinrich von Veldegge. I, 35.
25. Hër Heinrich von Vrouwenbërk. I, 95.
(162) Klein Heinzelin von Kostenz. III, 408.
(146) Dër Hellevîur. III, 33.
(158) Herman Dâmen. III, 160.
39. Hër Hesse von Rinach. I, 210.
46. Hër Hiltbolt von Swanegön. I, 280.
(149) Dër Hinnenbërger. III, 39.
82. Hër Hûk von Werbenwak. II, 67.

J.

20. Hër Jakob von Warte. I, 65.
9. Herzoge Johans von Brabant. I, 15.
125. Meister Johans Hadloub. II, 278.
62. Johans von Rinkenbërk. I, 338.
56. Dër von Johansdorf. I, 321. III, 329.

K. siehe C.

L.

35. Dër schenke von Limpurk. I, 131.
139. Dër Litschouwer. II, 386. III, 46.
52. Hër Liutolt von Savene. I, 305. III, 327. 451.
40. Dër burkgrâve von Luenz. I, 211.

M.

118. Dër Marner. II, 236. III, 332. 451.
43. Hër Milon von Sevelingen. I, 219.
(157) Dër Mißnære. III, 86.
115. Dër alte Missener. II, 224.
114. Dër junge Missener. II, 222.
78. Von Munegiur. II, 62.

N.

92. Hër Nithart. II, 98. III, 185.
110. Hër Niunin. II, 171. III, 331.

O.

14. Grâve Otte von Bottenlouben. I, 27.
6. Markgrâve Otte von Brandenburk mit dëm pfile. I, 11.
64. Hër Otte zem Turne. I, 343.
116. Von Obernburk. II, 225.

P.

100. Hër Pfeffel. II, 145.
83. Dër Püller. II, 69.

R.

79. Von Raute. II, 63.
126. Rëgenboge. II, 309. 344. III, 344. 452.
109. Dër Burkgrâve von Regensburk. II, 171.
(153) Reinolt von dër Lippe. III, 50.
61. Hër Reinman von Brennenbërk. I, 385. III, 329. 334.
37. Hër Reinmâr dër alte. I, 174. III, 318.
(159) Reimâr der junge. III, 331.
105. Hër Reinmâr dër Videlære. II, 161. III, 330.
113. Hër Reinmâr von Zweter. II, 7. 175.
42. Dër burkgrâve von Rietenburk. I, 218.
94. Rôst kilchhërre ze Sarne. II, 131.
54. Hër Rubîn. I, 311.
129. Rubîn unt Ruedeger. II, 336 III, 32
136. Meister Rûmzlant. II, 346. 367. III, 52.
(155) Rûmelant von Swaben. III, 68.
10. Grâve Ruodolf von Niuwenburk. I, 18.

Digitized by Google

Ges. für Kunstseide-Industrie, Ludwigshafen a. Rh. 5
Ges. für Linoleum-Fabrikation, Berlin 10, 20

G.

Gesellschaft für Elektrische Unternehmungen, Berlin 6, 10

Anfangszeilen

der Strophen, Kehrreime und Leichsätze,

nach den Reimen.

(Ein * bezeichnet den Anfang eines Liedes, Tones oder Leichs.)

a *Sol ich mich richten nach dem â Bd. I, S. 298 Sp. b.
Dich lobent die schuole in mûlicâ II, 360 a.
Genâde ist endelîche dâ I, 177 b.
*Wie nû der mantel wære dâ II, 18 b. III, 172 b.
Ein lützzel grande was ir dâ II, 84 b.
Ach, tugent al hie, ach, tugent al dâ II, 274 a.
Diu minne lât sich nennen dâ I, 233 b.
Nieder wân ist âne trœsten dâ I, 193 a.
Gerne wær' ich ie mer dâ I, 230 b.
Min herze ist dâ I, 178 b.
Sibillen kint Felicîâ II, 13 a. III, 182 b.
Sanctâ Mariâ III, 429 a.
Jâ, hiute und ie mer mêre jâ II. 91 b.
genædeclîchiu Minne, lâ I, 245 a.
*Diu wîle was gël, rôt unde blâ I, 253 b.
*Stétit puellâ III, 446 a. b.
Tiefiu augen, dâbi brûne brâ II, 55 b.
*Ein mündel rôt, zwô brûne brâ II, 264 a.
Durch swarze naht ûf dringet lieht der morgen grâ III, 55 a.
Man betzet mit den raben unt mit der hunden hrâ II, 348 b. III, 119 b.
Daz erhôrte ich sâ I, 151 b.
Ez sint noch herren etelîwâ II, 190 a.
abc Durch Got, wer triuwe in herzen hab' III, 384 a.
Ich kume des willen nie mêr abe I, 193 b.
Hô ie, Minne, unt kum her abe II, 176 a.
Daz edel vederspil verdërben muoz dar abe III, 119 a.
An schanden ûf, an êren abe III, 252 a.
Gelüste daz gêt wunderliche an und abe II, 277 b.
Din wehsel rede ein ende habe I. 374 a. abc
Dræge er, wie ich mich gehabe I, 186 b.
Hât ich der sælde niene habe I, 118 a.
Daz si mich als unwerden habe I, 181 b.
Kun, geistlich leben in êren habe I, 364 b.
*Swie vil daz menschе tuo der welte guotes habe II, 259 a.
Nû brœuwe dich, suezin Tuhter wabe III, 45.
Nû sende uns, vater unde sun, den rehten geist herabe aben I, 223 b.
Wes danken wir der Wêrlde lâz mich die wirde haben III, 402 a.
Triuw' unde rêht ein ietlich menschе solte haben III, 139 b.
Swer nû haben III, 287 b.
Noch weiz ich zwêne dorfknaben III, 214 b.
er ist nû hin, sin vleisch ist tôt unde ist begraben III, 55 a.
Nie man dræge mich von minem græben III, 249 a.
Wip schrîbet sich mit drin buochstaben III, 394 a.
Wil ie man hin gegen Swâben III, 24 a.
âwê und ach I, 166 b. ach
Wî in nâhen ran ein bach III, 223 b.
Dô Wolveram von Eschenbach III, 171 a.
Swaz ie gelarn Reimâr unt der von Eschenbach II, 344 a.
Nû hât der walt von loube nider obe dach III, 293 b.
Ju in dême gespreidach III, 429 a.
Sie ist aller sælden über dach III, 160 a.
Frouwe, ir habt ein wërdez dach I, 248 b.

Digitized by Google

Zweite Nachlese.

(16.)

Heinrich von Veldeke.

Zu II. (Römische Parcival-Hds.)

1. Summer diner liehtenbernden wunne.
Freuwet sich senen deß hertzen müt.
Ob die nahtegal iht singen kunne.
Gegen deß süzzen meien blüt.
Ja sie singet aber alß e.
Seit zergangen ist der sne.
Doch twinget mich min kumber aber alß e.

2. Wie moht ich den kumber min erliden.
Tet ich nüts durch ein vil schonez wip.
So müst ich den summer freude miden.
Wan daz mich ir minnenclicher lip.
Der mich harb. e. twungen hat.
Und in sorgen lat.
Die reine an der alle min freude stat.

3. Seit an miner hertzen lieben frowen.
All min trost und all min freude leit.
Minne so la dine güte schowen.
Und wende disen senden streit.
Minne. dich min underwint.
Sit ich bin der minne kint.
So bint die minnenclich oder aber mich enbint.

(37.)

Her Reimar der Alte.

Zu XI. (Römische Parcival-Hds.)

3. We war umbe füget sie mir leit.
Durch die ich dicke hohe trage minen müt.
Nu wirbe ich niht durch kündekeit.
Noch durch versuchen alß nach vil maniger tüt.
Ich wart nie rehte fro. Wan so ich sie an sach.
Und gieng mir ie ze herzen do. Woz ich wider sie gesprach.
Sol daz allez sin verlorn.
So endarf ez nieman unbillich han. Han ich gegen der lieben under wilen einn gefügen zorn.

(44.)

Heinrich von Rugge.

(Münchner Hds.)

Ein leich
von deme heiligen grabe.

1. Ein tumber man iu hat
gegeben disen wisen rat,
dur daz man in ze guote s[ch]ol vernemen. (verstan?)
ir wisen, merkent in,
daz wirt iu ein vil groz gewin.
swer in verstat,
so ist min rat,
noch wiser, danne ich selber bin.

2. Min tumbeß manneß munt
der tuot in allen gerne kunt,
wiez umbe goteß wunder ist getan:
deß ist mere, danne vil;
swer ime niht rehte dienen wil,
der ist verlorn;
wan sin zorn
muoz über in vil harte ergan.

Digitized by Google

3. Nu hœrent wises mannes wort
von tumbes mannes munde:
ez wurde ein lange[r] wernder hort,
swer Got nu dienen kunde.

4. Daz wære guot und ouch min rat,
daz wizzent al geliche:
vil maneger drumbe empfangen hat
daz vrone himelriche.

5. Als muezen wir.
ja teil' ich mir
die selben sælekeit;
ob ich gedienen kan dar nach,
diu gnade ist mir gereit.

6. Ob ich verbir
die blœden gir,
die noch min herze treit,
so wirt mir hinz' den vrönden gach,
da von man wunder seit.

7. Nu sint uns starkiu mære komen,
diu habent ir alle wol vernomen;
nu wünschet al geliche

8. Heiles umbe den richen Got;
wand er revulte sin gebot
ame keiser Vrideriche.

9. Daz wir geniezen muezen sin,
des er gedienet hat
und ander manege bilgerin,
der dink vil schone stat,
der sele diust vor Gote schin,
der niemer si verlat;
der selbe sedel ist uns allen veile.

10. Swer in nu koufet an der zit,
daz ist ein sælekeit,
sit Got (so) sueze marke git.
ja vinden wir gereit
lediklichen ane strit
groz liep an' allez leit:
nu werbent nach dem wunneklichen heile.

11. Nu hœret man der liute vil
ir vriunde sere klagen.
ze ware ich iu dar umbe wil
ein ander mære sagen.

12. Minen rat ich nieman hil:
ja sun wir nieht verzagen;
unser leit daz ist ir spil:
wir mugen wol stille dagen.

13. Swer si weinet, derst ein kint:
daz wir niet sin, da si da sint,
daz ist ein schade, den wir michels gerner möhten weinen.

14. Diz kurze leben daz ist ein wint,
wir sin mit sehenden ougen blint,
daz wir nu Got von herzen niet mit rehten triuwen meinen.

15. Ir dink nach grozen eren stat,
ir sælek sele enpfangen hat
sunder strit
and ane nit
die liehten himelkrone.

16. Wie sæleklichen'z deme ergat,
den er den stuol besizzen lat
und ime git
nu z'aller zit
nach wunneklichem lone!

17. Der tiubel huop den selben spot;
en(t)slafen was der riche Got,
dur daz wir brachen sin gebot;
in hat sin gnade erwekket.

18. Wir waren lazen under wegen:
nu wil er unser selbe pflegen;
er hat vil manegen stolzen degen:
die bœsen sint erschrekket.

19. Swer nu daz kriuze nimet,
wie wol daz helden zimet!
daz kumt von mannes muote.
Got der guote
in siner huote
(si) z'allen zit(en) hat,
der niemer si verlat.

20. So sprichet lihte ein [bœser] man,
der herze nie gewan:
„wir sun hie heime [vil sanfte] beliben,
die zit wol vertriben
vil schone mit wiben.“
(. . . . . .
. . . . . .)

21. So sprichet diu, der er da gert:
„gespile, er ist niht bastes wert;
waz sol er danne ze vriuntschefte [minnen] (mir)?
vil gerne ich in verbir.“ —
„trut, daz rat' ich dir.

Digitized by Google

22. Fiu, daz er ie wart geborn!
nu hat er beidinthalp verlorn;
wande er vorhte, daz Got im gebot,
durch in ze liden die not
unde (ouch) den tot."

23. Gehabent iu(ch), stolze helde, wol,
erst sælek, der da sterben sol,
da Got erstarp,
do er (er)warp
daz heil[e] der Kristenheit(e).

24. Diu helle diust ein bitter hol,
daz himelrich genaden vol.
nu volgent mir:
so werbent ir,
daz man iu(ch) dar verleite[t].

25. Vil maneger nach der werlte strebet,
dem si doch bœsez ende git,
unt nie man weiz, wie lange er lebet,
daz ist ein michel not.

26. Ich rate iu, dar ich selbe wil.
nu nement daz kriuze unt varnt da hin, —
daz wirt iu ein vil groz gewin, —
unt vürhtent nieht den tot.

27. Der tumbe man von Rug(g)e hat
gegeben disen wisen rat.
ist ieman, der in nu verstat
iht anders, wan ze guote,

28. Den riuwet, so der schade ergat,
daz ime der grozen missetat
nieman necheinen wandel hat;
ze spate ist er's be[r]huot(e).

(45.)

Walther von der Vogelweide.

(zu LXX.) (Zürich. Hds. des Schwabensp.)

Herre Walther.

Ich hœre des die wisen jehen,
daz ein gerihte sol geschehen,
daz [nie] keinz (b. deheinez) wart [also] nie (al)so strenge.
Der rihtær' sprichet so ze hant:
„gilt, ane borg und ane pfant!"
da wirt des mannes rat vil kurz und enge.
Daz hilf mir, vrouwe, hie besorgen,
sit daz derb(or) nieman wil borgen,
dur die hœsten vröude din,
die dir der heilige engel ze oren brahte,
do er dir ze tragen[d]e kunte,
da von sich din vröude erzunte
und unser werndez heil sol sin.
der dir der vröude von alrerste gedahte,
des trost si an dem ende min!

Zu XII. (Römische Parcival-Hds.)

4. Waz sol ein man der nüts engert.
Gewerbes umb ein reinez wip.
Waz denne lat sie in immer ungewert.
Dannoch zieret sie sinen lip.
Er tüge durch die eine so.
Daz er den andern wol behage.
Lihte machet in ein ander vro.
Ob im die eine gar versage.
Dar an gedenke ein ieclich man.
Da lit vil tugende und eren an.
Swer reiner wibe minne hat.
Der schamt sich aller missetat.

(52.)

Liutolt von Seven.

(Heidelb. Hds. 31, letzte Str. 47.)

Der die schœnen zit mit vröuden hiure was,
der sol nu der vogele swære klagen,
Dem gelich' ich bluomen, kle, loup unde gras,
gein den suren winterlangen tagen,
Si gebent alle glichen trost dem herzen min,
ich muoz ie mer ungetrœstet sin,
wil der lieben trost an mir verzagen.

(53.)

Walther von Metze.

Zu III. (Römische Parcival-Hds.)

3. Mir ist liep mins hertzen swere.
Da bi min leit min höhste fröd gar.
E. aber ich daz liebe leit verbere.
Von dem leide ich in hohem müte var.
E. wolt ich ez immer tragen.
Lide ich leit von herzentlichem liebe.
Daz sol ich noch nimmer selig man geclagen.

Digitized by Google

(70.)

Der Winsbeke.

(Berlin. Nibelungen-Handschrift Bl. 65, Sp. d)

Dizze buoch heizet der werltlich rat.

Str. 1—58 ganz wie in der Weingart. Hds.; Str. 59—78 stimmen mit der Maness. Hds. (61—80), außer daß nach 67 eine Str. (70) fehlt, dagegen nach 74 (77) eine neue Str. folgt:

75. Wie guot die ware riuwe ist.

Wie möht' ich allez daz vol sagen,
daz du ie her gewandert hast?
Ich muoz dir min(e) sünde klagen,
der trag' ich alze swæren last;
Ich wær' in gern ein vrember gast,
swie gar ich sünden meilik si, doch wont in mir der rin ein ast,
der ist von diner maht beliben,
ich træste mich, diu riu ist guot, daz vind' ich in dem blat geschriben.

(71.)

Diu Winsbekin.

(Ebd. Bl. 65 b)

1. Dizze buoch seit nu von der vrouwen werdekeit.

Wir vrouwen wolten, möht' ez sin,
der von dem lib(e) wær(e) guot,
Daz er den offenbæren schin
mit tugenden lieze wol behuot.
Swie wol er'z under [dem] helme tuot,
er hat uns vrouwen niht gewert, ern' hab' da bi doch hübschen muot;
wir vrouwen loben deheines tat,
der uzen lehen keppelin, und heim gezogen schande hat.

2. Wie die vrouwen habent unzæme meisterschaft.

Wir vrouwen haben nu meister me,
denne uns diu maze schuldik si;
Ir besem zoh die besten e:
nu ist uns manges besem bi,
Der selb' ist aller zühte vri;
mich muet, der niht gemezzen kan, mit rehter vuoge vueze vri,
daz der den vrouwen mezzen wil
nach kranker ler' ir luter leben, der meisterschaft ist gar ze vil.

Hinter Str. 2 der übrigen Handschriften folget noch eine neue:

5. Hie ratet diu muoter ir tohter.

Vil liebiu tohter, mir behagt
din red' und ouch din antwurt wol;
Uf den muot min triu mich jagt,
daz ich dirz beste raten sol,
Ez wurd(e) mines herzen dol,
ob din lop wiplich unde ganz von dinen schulden wurden hol;
da von uns beide Got bewar
unt siner lieben muoter kraft, daz din muot immer so gevar!

Str. 9 der Maness. Hds. fehlt (wie in der Weingarter) und hinter 12 folgen die 3 Str., welche die Weingarter, mit noch einer 4ten voran, schon hinter 10 hat. Die übrigen Str. 18—38 stimmen, auch in der Folge, mit Maness. 13—33 zusammen. Den Schluß giebt allein die Weingarter.

(92.)

Nithart.

(Riedegger Hds. IX. — Str. 6 s. B. III, S. 313.)

I.

1. Sumer, wiß enpfangen
von mir hundert tûsent stunt!
swaz herze wunt
was den winder langen,
diu sint geheilet, und ir not zergangen,
lediklichen vri von allen twangen.

2. Du kumst lobelichen
aber der werlt in elliu lant;
von dir verswant
armen unde richen
ir truren, do der winder muose entwichen.
jungen, sült iuch aber zen vröuden strichen!

Digitized by Google

3. Der walt hat sine krame
gein dem meien uf geslagen.
ich hœre sagen,
vröude bernde same
der si da veil mit voller hant (...)
hoch gemuoter, solhes koufes rame!

4. Da ist vür truren veile
maneger hande voglin sank.
„ir suezen klank
ich ze minem teile
wil dingen, daz er mine wunden heile.“
also sprach ein altiu in ir geile.

5. Der was von der minne
allez ir gemuet' erwagt.
ein stolziu magt
sprach: „si, küneginne,
wie manegen du beroubest siner sinne!
mir ist not, swaz erzenie ich gewinne.

6. Diu hat mit ir strale
mich verwundet in den tot.
waz sender not
lid' ich, manege kwale!
si ist von rotem golde, niht von stale.
an min herze schoz si z' einem male.“ —

7. „Sage, von welhen sachen
kom, daz dich diu Minne schoz?“ —
„unsenften kloz
kan diu Minne machen;
si twinget, daz man swindet under lachen,
selten slafen, dikke in truren wachen.“

8. Wol verstuont diu junge,
daz der alten ir gedank
nach vröuden rank:
als ich gerne runge,
ob mich ein sendiu sorge nicht entwunge,
und an herzen liebe mir gelunge.

II.

Aber ein ander Nithart.

(Riedegger Hds. XXVIII; Heidelb. Hds. 696, XII: unvollständig Bd. III, S. 250.)

(R. I; H. I) 1. Diu sunne und ouch die bluomen hant ir hæhe hin geneiget,
ir vil liehter schin beginnet trueben alle tage;
Da von sint diu vogelin ir sanges gar gesweiget, —
daz ist (nu) vor allem leide mines herzen klage —
Unt der walt
muoz von suren winden ungevuegen schaden dulden.
ich haz den winder kalt;
disiu not kumt gar von sinen schulden:
er und ein wip diu machent mich in kurzen tagen alt.

2. Diu wil mit beiden oren niht gehœren, swaz ich singe; (2; 2)
kunde ich sanfte runen, daz vernæme si mir gar.
Unsælik mueze er sin, der mich von ir genaden dringe,
swelhen ende er kere, daz er nimmer wol gevar!
Ich vergaz
ir mit triuwen nie: nu tuot si mir so toubez ore
ir lenger so ir baz;
des bin ich mit guotem willen tore:
mir schadent getelinge, ich wæne, durch den alten haz.

3. Die waren disen sumer des geruemik uf der straze, (3; 3)
do man sagt' diu mære, daz ich singen wolt' verloben.
Ir ettelicher möht' daz sin gemüffe gerner lazen,
dem sin gemelliche zimt, als einem der wil toben.
Ellenhart
treit an sinem buosem ein vil wæhez vür gespenge;
* er und Regenhart
habent mit den wiben ir gerenge:
ja sint si beide doch ze ware niht von hoher art.

* 4. Ich gevriesch bi minen jaren nie geburen also geile (4; 4)
so die selben zwene sint, und ettelicher mer.
Wie wol si noch verkoufent, daz si toren vuerent veile!
Got gebe in den market, daz man si mit vollen wer.
Peremuot
hat mit in vil manegen liehten vire tak gelousen
wirt sin gelükke guot,
er mak sinen merz gar wol verkoufen:
erst aber ungewunnen, treit er sinen hiubel huot.

5. Dar durch ist er mit swerten in sin houbet unverschroten, (R. 5)
dar zuo treit er (ouch) ein hohez collir umbe den kragen,
Derst uf und uf gezieret wol mit einem tuoche roten:
daz sol jungen magden an dem tanze wol behagen.

Digitized by Google

Megengoz
diutet sich gein in; er dunket sich so rage hüffe;
des üppekeit ist groz.
ich weiz niht, war sich der tôre güffe.
vor im gnæse niemen, würde ouch im ein drüzzel stoz.

(H. 5) 6. „Nu han den schimpf gerochen (und) erkuelet min gemuete
an minem vient von Riuwental," sprach jener Ellengoz
„Ich han im stadel und(e) korn gemachet ze einer gluete;
des muoz er disen winter sin der liute huß genoz'.
So we sin,
daz er ie gesang uf mich, daz ich wær' ragge hüffe.
ein wazzer heizt der Rin,
waz ob ich mich al da hin verlüffe,
ich tæt' im doch ze Riuwental vil liehten bunken schin."

(R. 7; H. 6) 7. Mich hat ein ungetriuwer tougenlichen an gezündet,
hat mir vil verbrant, des miniu kindel solten leben.
Diu leit sin unserm trehtin unt den vriunden min gekündet,
ich han nu dem richen, noch dem armen niht ze geben.
Mir ist not,
gebent mir die vriunt mit guotem willen brandes stiure.
gewinne ich eigen brot,
ich gesank nie gerner, danne ouch hiure:
ja vürhte ich, daz ich e vil ofte werde schame rot.

(H. 7) 8. Ich weiz der getelinge noch in einem umbe kreize,
der sint mer, den viere, die mich hant gezündet an:
Daz ist Urling' und Übelweter; wie der dritte heize?
Epp' und Geppe unt Perwig unt jener Perihtram, Adelvrit,
dar zuo nenn' ich iuch her Engelman den jungen;
nach irem alten sit'
hant si mich von vröuden gar verdrungen:
si varnt mir üppikliches muotes z'allen ziten mit.

(R. 6; H. 8) 9. Des Perwiges hiubel huot der ist von ringen veste,
daz in da durch mit swerten wol nie man gewinnen kan.
Und Nodelger der bringet uns ze tanze vremde geste,
die zerhouwent in so gar, daz man̄ in einer plan
Dannen treit,
swie ot er umb daz houbet si mit swerten ungewunnen,
des gastes klinge sneit,
zuo der siten het er in niht gunnen,
des kund' im gehelfen niht sin hohez goller breit.

10. Ich han von œden ganzen alle wile her gesungen, (H. 9)
die mich nie so sere gemueten da ze Riuwental,
Der hat mir einer hiur' an einer meide hant gesprungen,
diu sin doch niht næme, unt hiet' si aller manne wal:
Afterreif
hat ein langez swert mit einem schibelohtem knopfe;
do man die tenze sleif,
do reid er daz houbet uf dem kropfe
unverwendiklichen, wan er uf sin hüffe greif.

IV.

(Riedegger Hds. LV.)

1. Durch des landes ere
muoz ich brechen
Min versprechen,
unt durch vriunde lere,
Die nu wellent niht enbern,
ich enmueze ir bet' gewern,
unt singen aber mere.

2. Künde ich nu gesingen,
daz die jungen
Gerne sungen!
nach dem ungelingen,
Den diu werlt an vröuden hat,
diu mit teuren umbe gat,
wer kan die not geringen?

3. Wolt ir liebiu mœre
gerne hœren!
Truren stæren
kumt uns lobebære:
Da ist der meie und al sin kraft;
er unt sin gesellescbaft
die ringent manige swære.

4. Vruht uf al der erde
ist betouwet,
Alle schouwet,
aber in vollem werde.

Digitized by Google

Daz genuoge ringe wiget,
mete hat im an geſiget,
do ſich diu zit verkerde.

5. Nu iſt der walt gezieret
unt diu heide
Mit ir kleide
lieht unt wol gew[yz]ieret;
Mit in brahten ſ'uz der not
brune, blawe bluomen, rot
mit roſen under bieret.

6. Die mite ſi geſungen
den ze hulden,
Die von ſchulden
wol nach vröuden rungen,
Und ouch tugende waren wert:
ſwa diu jugent niht vröude gert,
da iſt Ere uz pfade gedrungen.

III.

(Riedegger Hdſ. XLV.)

1. Ez iſt ein wunder: nemt deß war
an der lieben heide,
die hat er gemeilet unt den gruenen walt, —
bluomen unde vogelin ſingen (daz) iſt gar zergan —
Si ſint beidiu miſſevar;
ſehet an ir getreide,
daz iſt allez von den leiden riſen kalt:
manik herze muoz von ſinen ſchulden vröude lan.
Wird' ich vro, daz kumt [noch] von einem lieben wane,
ſi getuo mich ſorgen vri,
der ich gerne lege bi,
daz iſt diu wol getane.

2. Gît mir iemen guoten rat?
wol bedörft' ich lere.
zwene ſint vor nide worden deß en ein,
mugen ſi'z erwenden, mir enwerd' ir nimmer teil.
Einer da her höfſchen gat,
ſehet, der muet mich ſere
mit ſinem werren, den er pruevet under uns zwein!
er wirbet umbe ir minne: volgen muoze im unheil!
Erſt ein gouch; ſwa ich mich verberge in dem lande,
er unt jener Engelher
tribent mich mit wiges her
ab miner ane wande.

3. Der ich holdez herze trage,
ſwie ſi nie getæte
mines willen gegen einer hirſe beſen,
ſit ich erſte nach ir hulden ir ze ſingen pflak,
Tonet ſi mir miner tage
da mite ich ſi bæte,
ſo wær' ich vor ſenelicher not geneſen.
die daz wendent, die gewinnen nimmer guoten tak,
Swer ſi ſin! doch, wæn', ich ſi ſumelich' erkenne,
die mir niht ze wæge ſint:
Megengoz und Oezekint,
die rament ſ' ertewenne.

4. So we geſchehe in! ſwar ich var,
ich bin in ir æhte,
die den ſumer tanze pruevent in dem göu,
unt den winder in der ſpile ſtuben herren ſint.
Wilen muet mich Engelmar.
owe, der mich bræhte,
daz ich gnæde vor ir üppeklicher brou!
diſiu not iſt umbe ein wol getanez dirn kint;
Dern' gan ich (nieman) niht; da nident ſi mich umbe.
ez iſt ane minen danc,
ſwaz er ie nach ir gerank,
Oezekint, der tumbe.

(113.)

Der von Zweter.

(Züricher Hdſ. Sp. 422.)

1.

Swel wip wil, daz man ſi niht enæhe,
unt ſi dem zihenne gar gelich(e) tuot,
Daz ir lop da bi wahſe und wol gedihe,
deß han ich kleine wiſe kleinen muot.
Si mak, en triuwen, ſo gebaren,
daz ſi bi lihte ein wort bejaget,
daz ſi krenket in ir jaren:
in' enruoche, wer'z dem keiſer saget.

2.

So hie, ſo da, ſo dort, ſo allenthalben
nement alliu dink an guoten dingen abe,
In dem plan und uf den hohen alben,
ich wæne, diu welt enkeinen winkel habe,

Digitized by Google

Ez ſi da wilont daz geſtanden,
den ez bi diſen ziten ſte,
vnd minret bröude in allen landen,
und iſt doch ſunden me, den e.

(vgl. oben S. 419.)

Zu II.

So wol dir, prieſter, [wie] rein' ein man,
wie hoch iſt ſin gelæze und allez daz er hebet an,
ſwenne er ſo werdeklich(e) bereitet ſich, daz er Got dienen wil,
So ſtat er bi dor miſſetat;
deſ iſt geziuk, der ſich in ſine hende geben hat,
die wil' diu wandelunge wert, ſo hat er hoher eren vil,
So ſtat dor an daz gray ze Hieruſaleme,
dar zuo gelichent ſine hende ſchæne,
ſo (er) Got uf hebet ſo werde(k)lich,
alſ er an daz krivze wart gegeben:
die hende ſolten immer ſweben
endor, daz ſi niht me tæten ſündeklich.

(118.)

Marner.

Zu XIV. (Leipzig. Hdſ. VI.)

1. Sibilla hat geſprochen
lange hie vor manger zit,
daz (daz) riche werde hoher bürſten bar,
ſo nahet ez deme ende nere, daz iſt ein[e] groze not.
Si bildent ungerochen,
davon ſo hebt ſich manger ſtrit,
alliu ir wort ich mit warheit (wol) durch var,
mit diſer mære werdent noch diu lant gar bluteſ rot.
Si ſprach: er würde noch geborn, der wolveſ zende het,
unt hizze von der ſlangen munde,
der al[le] unreht[e] ze rehte let.
wenne daz geſchehen iſt, man ſiht an der zit
einen ſterren bi der ſtunde,
ſam einen pfawen zagel wit,
ſo muezen liden ſachen in der werlt ergan;
diſiu mære ſaget' Sibilla künik Salomon.

2. Der künik vragete in priſe:
„Sibilla, halt, die wizze din,
die ſint mir gar vremede; darumb tue mir kunt,
warumbe liezeſtu daz holz unt wuoteſ durch den bach?“
Si ſprach: „du biſt unwiſe,
davon ſo la din vragen ſin:
von deme holze werdent ſiechen vil geſunt,
die iemer ewikliche muelten liden ungemach.“
(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .)
Er ſprach, daz wære ein brüſſe; daz waſ Sibillen zorn,
ſi ſprach: „ez ſol der herre tragen, der von der maget wirt geborn.“ —

3. „Sibilla, ſage ware,
wie lange ſol die werelt ſten,
du redeſ uzer tumbem haupte, ſage mir.“
Si ſprach: „ich weiz die maze wol, unt der meruge niht:
Uf driuzen hundert jare
not und angeſt muoz ergen,
(. . . .) dür ware daz ſage ich dir,
darnach ein unt zweinzik jar, groz herzeleit geſchiht:
So iſt bruoder wider bruoder unde vater wider kint,
alliu reht ſint undehende,
bluote in allen landen ſint,
[ſo hat der ſchimpf ein ende], daſ ſage ich dir dür war,
bi dem roche iſt kume ein bende,
ſo koment hungerigiu jar,
und komt der herren krieg in allen landen breit,
ſchülle und ungewiter tuot der werlt manik herzeleit.“ —

4. „Nu wil ich bröude twingen.
Sibilla, ſage mir durch kriſt,
koment iht hoher bürſten, die der riche pflegen?
daz ſage durch den waren Got (unt) verſwig eſ mir niht.“ —
„Frou[we] Hildegart von Bingen,
in der buoche geſchriben iſt,
alliu ir wort han ich mit warheit ganz durch wegen,
der künig' namen da inne ſint, daz buoch dir der verſiht:
Künig, merke, ez komt ein N, daz ſelbe klæt ein ander N,
ſo grinent da die wolveſ zende
in allen landen hie unt da;

so komt ein H, deme wirt vergeben mit Gotes bluot;
sich, tumbe werlt, waz denne
Got wunders mit dir tuot:
so komt ein F, ein L, die rijsent siben jar;
doch muoz ein F versuenen al[le] der werlde kumber z'war.

5. ¶ Zu Rome stoint gemalet (M 48)
listerlich ain eijne want
maing lant, eijme ekelich heing eijn clockelin auen:
willich lant sich satte weder recht, de scelle lute [lute] sich;
¶ Da wart neit intwalet,
de Romer voren vs zo hant,
si twungen dat deme coning wale zo louen.
nu ludet man zo sturme in allen landen, dünket mich:
¶ Deme riche komet helpen nicht, da van so nijmpt is aue;
de würsten dragent och neit slechte
infelen vp houfde, noch crumbe staue,
Mainzer, Treirer, Colner, zo Rijge steit der stoile,
der paifs der deit ouch neit recht,
hie meilt, da e de keijser moile,
dat riche hait de clien, so wirt eme der kerne;
da van mochte noch Roimsche riche des keijsers neit enberne.

(126.)

Zu Regenbogens Briefton (I.).

(Altes fliegendes Blatt, ergänzt das Lied oben S. 344.)

Ein hubsch lied vom künig
Nabuchodonosor. Vnd ist
In der brieffweijß Thon.

¶ Ain reicher mächtig künig der was hie befor.
in der geschrifft genent Nabuchodonosor.
da der selb starb da erbt sein künigklich gespor.
ein Balthasar. der was sein sun. nun hört wie es da gienge.
¶ Der künig nach seines vatters todt sunder wan.
er horte das sein vatter wider solt erstan.
des het er sorg. vñ hieß sein volck zů rate gan.
es ward zů rat das man im pald. dreij hundert geijren fienge.
¶ Da ließ ers fahen vnd all für in pringen.
er grůb sein vatter auß als man im riedt.
vnd in der vngetrœwen rat allda beschied.
zů dreij hundert stucken er seinen vater schried
vnd warff für jeden geijer ein stuck. vnd ließ sij von im schwingen.

¶ Es erbet manig man noch seines vatters lañd.
ee er in wider löste von des todes pand.
er schriet in ee zů tausent stucken mit der hand.
möcht er nit so vil geijren han. er wurff in für die thiere.
¶ Er menger ließ sein vatter zů dem leben kommen.
darvon im wurd sein hoffart wider vmb genommen.
er ließ in noch zů tausent stucken brummen.
den jungen thůt so wol gewalt. hoffart vnd hoflich ziere.
¶ Darmit sij irer vatter gar vergessent.
künig fürsten leijdendt durch ire kinder not.
biß sij zů fürsten werdent darnach ligends tod.
es gäb menger vmb seinen vatter nit ain prot.
man fint wenig die vätterlich vnd mütterlich treů außmessendt.

¶ Gedenckent edel fürsten hoher lande weijt.
was fürsten vor euch warendt oder wurden seijt.
was fürsten nach euch kompt es kommet noch die zeit.
das mit sölich fürsten eüer land alle besetzet werden.
¶ Erstůndent ir dann wider auff zů eürem leben.
vnd hiessent euch eüer leijt vñ landt dann wider geben.
sij liessend euch ee ewigklich in armůt streben.
ee das sij euch gäben ain dorff. auff aller weijten erden.
¶ Es waren auch fürsten in eüren landen.
die mit gewalt geregniert hand biß an ir endt.
erstůndent sij von vns wurdent sij nit erkendt.
es wurd in von vns kaum ain halbes prot gesendt.
daran gedenkt die weil ir lebt. vnd hütend euch vor schanden.

Digitized by Google

Zu Regenbogens langem Ton.

(V, oben S. 351.)

Weimar. Hdſ. Bl. 116—119.

1.

Den erſten menſchen, herr Adamen,
betrouc ein wip, alſ uns die wiſen meiſter ſagen;
her Samſon do geblendet wart
von wibes hant, daz wizzet ſicherlichen.
Her Davit do, alſ wir vernamen
(. . . . . .) von wibes art
ſich ſcheiden muoſt' ſo gar von ſinen richen.
Swie ſchœne waſ her Abſolon,
ſwie mehtig Alexander waſ mit wæte,
ſi muoſten nemen ſwachen lon
von wiben, seht, ſi wurden ser gehete,
ir her die pflagen hoher kunſt,
unt waſ der vil verlorn,
ſi brahten wib in grimmiklichen zorn:
alſo her Filiuſ (Virgiliuſ?) geſchach,
und Oloferneſ, den ein wip verkneit;
da bi man michel wunder ſach,
wie daz ein wiſen man ein brouwe reit;
der man waſ Ariſtotileſ, und waſ der beſten einer ouch geborn,
ſwie wiſ' er waſ durch ſin vernunſt,
in ouch ein wip verſchriet; er hetz verſworn.

2.

Ach wip, du eren riche ſache,
ich weiz wär war, daz (hohin) tugent von dir kam,
din lob ouch in dem himel iſt
unt hie uf erd', gar ſunderlich daz merket.
Durch dich der himel wart gemachet,
din erd', daz mer, der luft, alſ ich vernomen han,
daz din vil werder ſuezer iſt
vil man an hoher eren (priſe) ſterket.
Ach wip, din guet' über al(le)z guot,
weltlichin bröude biſtu ſicherliche,
vor ſchanden ſoltu ſin behuot,
und alſo daz din lop doch niht werd' bliche;
und merket, brouwen, waz ich ſprich':
tragt ganze ſtætikeit,
unt habt den lip, der ere von in ſeit;
wip, minne (du) die triuwen man,
die ſprechen wol in alſo ſuezer wiſ;
unt der din lop gebreiten kan,
dem ſelben ſoltu geben hohen priſ;
wip, wib die ungetriuwen man unt den da brauwen ere iſt gar leit,
vor den ſo ſoltu hueten dich:
unt tuoſtu daz, ſo ſtet din lop gemeit.

3.

Ach wip, nu halt din ere beſte,
ſint daz Got ſolhe wirde hat an dich geleit,
daz din vil werder ſuezer iſt
in himel iſt ſo gar in richer bluete,
Ob aller creatur' diu beſte,
unt ſint din lob in aller welte iſt ſo breit,
wan du ob allen tugenden biſt
in himel dort unt tregſt ein vriz gemuete.
Wip, du ſolt triuw' in herzen han,
unt biſ ouch beſt' in allen guoten dingen;
deſ argen ſoltu dich erlan;
unt tuoſtu daz, ſo mag dir wol gelingen
unt ſtet din lop in hohem priſ
unt wirt getiu[we]rt din nam;
du ſolt der maze pflegen mit der ſcham,
kiuſch' tugent ſol ouch ſin bi dir,
mit ganzem vliz, an' wandel ſoltu ſin,
ze milte ſoltu haben gir,
deſ bröuwet ſich daz briſche herze din;
din lop daz halt uf ganzem punt, ſint alliu tugent doch von brouwen kam,
ſo biſtu wol ein bluendez riſ,
daz reinen brouwen hie uf erd[en] wol zam.

4.

(S)ang iſt ein edel hort gekrœnet,
ſang iſt ein hort gewegen hoch gen richer kunſt,
ſang iſt ein hort, der eren kron',
gekrœnet mit den ſiben tohter(n) brien,
Mit den man allin dink bekrœnet;
welch finger in dem herzen hat ein vrie kunſt,
Filoſofi, geſangeſ kron',
diu iſt ein kunſt, ein kron' gar wandeliſ vrie.
Si weiz der ſiben künſte leſ,
Filoſofi iſt aller eren brunne,
da von her Ariſtotileſ
mit ſinem (ſinne unt) herzen trank uz irem brunne,
da mit nam er der kunſt urſprink
mit ſinnen der wisheit,
alſ im gevlozzen kam durch die gotheit
[her durch] den künig uz Aſtronomi,
durch den die ſiben künſt entſprungen ſint,

Digitized by Google

Retorica [und] Aſtronomi,
und Toïca mit irem hof gelint,
Muſica und Geometri, Ariſmetica, diu alle zal beheit,
und aller warheit ein urſprinh,
Grammatica uf drie kunſt beheit.

5.

Die ſiben künſte muoz er haben:
Grammatica diu bringt ze worten allin dinh,
unt ſchiffet uf der künſte walt
ſubtilich gar an' alle ſegel winde,
Mit wort gelank gar hoch erhaben,
durch daz ein finger ſchon probieret allin dinh,
alſ Geometri mit ir[er] walt
wigt uf den eit, der kunſt ſich under winde,
kurz unde lanh, breit unde ſmal,
daz han ſi alles meiſterlich uz wegen;
der ſtig iſt mangem gar ze ſmal,
wer ſingen wil unt drie kunſt hie wegen,
der nem Retorica die ſchœn',
ir bluomen wol behalt:
ſi bluemt bûr alle bluomen in dem halt,
ſi bluemt bûr alle varwe glanz,
ir bluomen gent bûr golt edelz geſtein,
die ſilben, rim' mit worten glanz,
mit bluender red' geſtiffen uf ein[en] ſtein;
ſi bluemet wol gelanges kranz mit edelen roſen in der künſte halt,
beſtrût mit liehter varwe ſchœn',
mit Ariſmetrica tuot ſiz behalt.

6.

Die ſiben(t') kunſt in herzen dœne,
Ariſmetica lert rechnung' mit wiſer zal,
wit, breit, hoch, tief in himels tron,
daz iſt ir alz beheit mit künſten wiſe.
Des leit Muſica alle dœne;
diu vogelin groz unt klein gar ane zal,
diu ſingent in des waldes tron
gar ſuezliklich[en] in manger hande wiſe.
Muſica iſt der künſt' ein kron',
diu alle dœn' gar meiſterlich notieret,
wa man nu ſing[e]t in gelanges kron'
guot edel ſanh zitlichen diſputieret,
ut, re, mi, fa, ſol, la, mit reht
ſumieret Muſica,
ir bundin bunt probieret Toïca,
und die nie leit unt dennoch iſt
wider daz reht ſo gar mit ir[er] kluoheit
unreht ſich macht, wider ſi iſt
Grammatica ſo ganz mit der warheit.
ſi iſt ein ſloz der ſicherheit, der kunſt ein rigel bri, Grammatica,
ſi heldet warheit unt daz reht
hilft ir bluemen ſchon' Retorica.

7.

Aſtronomi ſi niht enruochen,
die ſelbe(n) kunſt die ſol man wegen niht ze ring,
unt wie die rehten punde gan,
unt hilfet meiſterliches tiht durch liuhten.
Si iſt der kunſt ein über ruochen,
Aſtronomi bezeig[e]t der firmawenten ring
und wie die himel ſullen gan,
die ſpera klar polieren unt durch liuhten.
Wie ſiben(t') kunſt er niht enſpar,
alſ Pretolmus (Ptolemeus ?) der meiſter (der) heiden,
ſi wiſt in uf das rehte ſpor,
wie man ſol ſingen uf der drien heiden;
ſi iſt ein lieht mit ſpæher liſt
und liuht bûr ſunne und man'
von irer kunſt, da von ſo liſet man,
beſchribt uns manges lerers hant
und manik hoher meiſter ouch da van,
die kunſt die wiſen meiſter hant,
Aſtronomi iſt aller kunſt ein van,
ſi liuht den andern künſten ob, daz merk' ein ie der künſte richer man,
und hœret einen ſpæhen liſt,
wer ſingen wil mit künſten, alſ ich man.

8.

Filoſofi ir ſuez geſpünne
gar williklichen hat ernert,
iriu kint des geben kluoge underſcheit,
ich mein' die genanten tohter ſieben.
Wer in der künſte wolle ſpünne,
der wart', daz im die tohter geben rehtiu kint;
ſwaz er nu ſi, an' underſcheit,
daz arge ſol er von dem beſten ſieben,
Unt daz er in der künſte mâl
daz ſin geſang uz grift' nach künſte wane,
unt da von ſwinge daz gemûl,
daz man niht ſprech', er ſinge hie nach wane;
er buer' geſang in rehtikeit,
beid', wiſe unde wort,

so wirt er mit den künsten wol bewart,
so mag er uf der künste dan
mit gesang in rehtikeit hoher[e]n.
ist ieman uf der eren dan,
daz kumt von nit den elementen hier[e]n,
darumb si zieren alliu diuk, swaz hie uf erden
ie gemachet wart,
daz get uz rehter kündikeit,
der noch manig meister hie in tugent wart.

(140.)

Der Kanzeler.

Zu XVI. (Leipz. Hds. III, 11.)

Ein valke uf eime stritte wart
gevangen durch sin edelkeit;
ein huwe zuo deme nekte hin
ze sinen jungen kwam,
Er sprach: „vil edelen valken zart,
mir ist iur schade unmazen leit,
iur pfleger ich mit willen bin,
ir sit so wunnesam."
Er liez si vliegen niht den tak,
daz si gewerben mohten nach der spise:
deh nahtes musen, alse er pflak,
daz lerte er si gar wol nach huwen wise.
alse tuot ein ungeslahter rat
die jungen herren nach den schanden musen.
wer ere, noch guot niht enhat,
kein man solde in behalden, noch behusen.

(163.)

Herre von Kolmar.

(Züricher Hds. Sp. 423.)

Disiu lied sanh ein herre, hiez von Kolmar.

1. Mir ist von den kinden
dahen min tage
enblogen mit den winden
daz ich von herzen klage,
kunde ez gehelfen, nu hilfet ez nie(h)t.
Swaz ich darumbe tæte,
so wær' ez geschehen;
diz leben ist unstæte,
alse ir hant wol gesehen,
wan ez erlischet der tot, alse ein lieht.
Owe, daz wir gedenken so kleine daran,
und ez mit rehte nieman erwenden (en)kan!
nu ervuochen [unz]: swie lützel wir darumbe gesorgen,
uns ist diu bitter galle in dem honege verborgen.

2. Wol in, der niht wirbet
mit vlize umbe leben;
da nieman stirbet,
da wirt im gegeben,
nach sinem willen, daz niemer zergat.
. ist ganziu vröude . .
. wunne ane haz
. wæne, ieman kan . .
. bedenken daz,
wie gar ez alles nach wunsche da stat.
Da ist rehtiu vröude und volles gemach,
da enitret riechend' huz, noch trickende dach,
da kan von jaren nieman eralten,
da sun wir hin, wil ez Got, der es alse sol walten.

3. Des biten unser vrouwen
ze hilfe an der ger,
daz wir' beschouwen,
daz uns des gewer
der vil milte Got, den ir lip umbe vie.
Wer hat behangen
die welt umbe gar;
sin kraft mak langen
noch verrer den[ne] var:
nu schouwent [daz wunder] daz er an der reinen
degle.
kinde merkent [alliu wunder des] gen dem (alliu)
wunder ein wint:
si ist Kristes muoter [von himel riche], und ist
doch sin kint,
und ist maget her[e], daz die reinen val[le] schænet:
Got hat [den himel und] die welt mit ir tugenden
bekrænet.

4. Wir sin dilgerine
unt zogen balde hin,
in der sünden lime
stekket min sin,
daz ich sin druz niht gebrechen (en)mak.
Wir varen eine straze,
die niman verbirt;
wir sun durch niht enlazen,
wir bereiten den wirt,
der uns hat geborget dahen mangen tak.

Digitized by Google

Gelt im bi dem tage, diz leben smilzet, als ein zin,
ez gat an den abent [des libes], der morgen ist da hin;
wir sun uns gezite des besten beraten:
begrifet uns diu naht [mit der schulde], so wirt ez ze spate.

I.

(Magdeburg. Hds.)

1. Ich sezte minen vuoz
an des summers kle,
der da was gestalt
mit mangem suezen ruche,
der den linten kumt an.

Han sol winder suche,
er ist nider valt,
hin(t') ist wek der sue,
sint er von rehte wol muoz,
daz sag' ich iu wærlich.

Hi bi
mak man merken,
werken kan sin suezen,
gruezen willen
uns diu vogelin,
sin kan er zuo buezen
unde vröude sterken.
winder, du bist swær' sam ein bli;
summer, du kanst den winder stillen.
Cuouae.

2. Sus kumt diu wunne her
mit vröude in die stat,
des man ir wol gan.
wille kome si diu vröude,
diu uns nu wahset zuo.

Vruo gieng ich an ströude
uf einen schœnen plan,
der truok bluomen wat,
der ich immer nod enber,
und brach ir manik bluß. (bluß?)

Drei hel
vogelin sungen,
jungen mangerleje
reje schone
sach man an der stunt
(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . .)

II.

Ein Leich.

(Heidelberg. 357, Anh. 44.)

1. Uns kumt diu sueze sumer zit
unt swaz der sumer vröuden git,
mit liehter ougen weide,
daz velt in gruener varwe lit,
der bluomen glesten wider strit
sich pruebet uf der heide,

2. Gel unde bla,
wiz unde rot,
hie unde da,
sam ez gebot
des liehten meien wunne;
nu lobe, swer loben kunne,

3. Touk unde kle,
den niht, als e,
rif' unde sne
benimet ir liehte schouwe;
gruene walt und ouwe

4. Hant uf rise
wol ze prise
sanges wise
von der nahtegal,
berg unde tal
wol über al
sint bekrœnet,
wol bedœnet
siht man nu die bernden este,
mit wunne richer gleste

5. Sint si bekleit
wol gegen leit,
daz loup der bluot
brech unde vruot,
diu schœne tuot
lib unde muot.

6. Nu dar, ir hübeschen leien,
ir schouwet an dem meien,

Digitized by Google

der gebiutet zweien,
sich gelieben
minnen dieben
uf der minne aventiure;
swer noch hiure
saz bi viure
vröuden tiure,
der nem stiure
voller sælden bi den vrouwen,
er ge schouwen
an den tenzen
bi den swenzen,
under krenzen
los' ir ougen
tougen blikke,
die wol innen
minnen strikke
kunnen twingen,
dringen in diu herzen,
smerzen sint si ane niht,
swa geschiht,
daz dar siht
ane wank
hoch gedank
uf der werden minnen dank.

7. Ei, wibes gruoz,
vröuden suoz
dich wol muoz
loben, wan du tuost der swære buoz.

8. Wer wære der,
der wære wer
vröuden, ane dich?
nie kunden sich

9. Toup, gras, bluomen alse wunnenklich,
noch der vogel sank so minnenklich
vröuwent, sam din blik so sælden rich.

10. Wei, waz lob' ich tore an wiben,
sit mich eine kan vertriben
von ir hulden,
von der schulden
ich muoz vröuden ane bliben.

11. Waz dan, min herze mak doch niht
sich von ir lieben an gesiht
dekeine stunde wenden;
ich muoz eht dar genenden,
singen von ir schœne manikvalt,
sist so rehte wol gestalt.

12. ir lokke reide, goldes var,
die tuont mich beide herzen bar;
ir umbe twengen offen tinne
beroubent mich vil gar der sinne.

13. Ein lüzzel uf gezogen,
uf gebogen
sah ich da
wol stende bra,
daz brach mir in min herze na.

14. So fin, so klar ir ougen brehen,
daz muoz ich armer balde sehen,
ach und owe von mir (ge)schehen.

15. Ei, roselehter liljen schin
durch ir vil liehten wengelin
tuot mir stæter sorgen pin.

16. Ir mündel rot,
als (Got) gebot
rose var ir rœten
mit herze seneden nœten
wil mich wunden tœten.

17. Ir nekkel und ir kele blank,
an wizen handen vinger lank,
ir brüstel under wat
ein lüzzel uf gedrat,
so minnenkliche schouwe hat;

18. Ir maze lange sitelin,
ir uf gedrollen hüffelin,
beslozzen, wol gedrungen,
möhte balde wider jungen
hundert jærig alten man,
solt' er si bloz gesehen an.

19. Nu si geswigen,
dar genigen,
dienstes ie mer unverzigen,
ir lieben, wandels einen:
wolte si mir gemeinen
ir werden gruozes meinen,
daz künde mich wol sorgen einen.

III.

(Römische Parcival-Hds.)

Sie ist mir liep und liebet mir vür alliu wip,
noch lieber den min sele ist mir ir werder lip,

Digitized by Google

Si ist mir liep, unt kan mir lieber niht gesin:
so liep ein wip wart nie geborn, so si mir ist, die vrouwe min.

IV.

(Wiener Hds. Bl. 16.)

Ir alder vrouwen junk dienære,
ir muget vragen, wer der wære,
der vor zweinzik jaren von einer vrouwen gelonet si.
ez zimt niht ze samne schone,
daz wir prime zit ze none
sullen warten: wie zimt irm alder iuwer junger dien(r)st bi?

E[we]r ir begundet leben,
do hat si uns minne lon gegeben:
wolt ir nach abunt solde
iuwern lip do pinen,
so lat ander sper erschinen
e zu wer von golde,
ob in din tohter vür die muoter lonen wolde.

V.

(Berlin. Tristan-Hds. Bl. 63b.)

Eijn sanc.

1. Sünder seijn . . . seijn . .
Is mir . . . . .
Dat ich müz ho gemüte
Zů eijn
(. . . . . .
. . . . . .)
Want eijne, de is minnenclich,
Hait mir min herze gebünden;
Sus hait mich horen sam geleit,
In dat süze an schauwen,
Dat ich müijs vmmer sin bereit
In deijnste mins herzen vrauwen.

2. ☾ Sünde rseijn ꝛc.
Aij, wif, dürg dine wiflicheit
Inde oijg dürg dine güde,
Sint min herze in truren steit,
So gif mir eijn gemüde,
In sprich zů mir: „la truren sin,
Ich willen noch ergetzen
E eijt lanc dat herze din,
In dich zů vrouden setzen.

3. ☾ Sünder seijn ꝛc. . .
Deis du dat, so bin ich vro,
In wille in vrouden sweuen;
Want min gedanc de steit also,
Dat ich al min leuen
Mit dir in ganzer stedicheit
Wil zů ende brengen;
Id in wirt dir nvmmer leit,
Wültu mir des gehengen.

Sünder seijn ꝛc.

VI.

(Heidelb. Hds. 349, Bl. 19b)

1. Ach und owe immer,
sol ich geleben nimmer
die sælekeit an wibe,
daz si mime libe
iht des ze guote kere,
daz ich si minne und ere,

2. Alsam des mers ünde;
unt swuere wol, umb die sünde,
Got si min urkünde,
daz er iu niht engünde,
und bæten tusent münde,
daz iuwer sele enkünde
komen uzer ab gründe,
ich wæne, si erwünde,
e si daz immer bevünde,
daz si Got danne enbünde,

3. Und umbe die selbe(n) missetat,
daz iuwer lip niht triuwen hat,
der mich in senden sorgen lat,
da von mir vröude gar zergat,
daz mir ze keinen staten stat
iuwer trost, noch iuwer rat:
des wæne ich dienest han gesat
an ein sandigez sunnen brat,
da nimmer niht wirt von gemat:
ach, daz derret mich biz uf den grat.

4. Und swie ich des niht enweine,
so gat min leit ze beine,

ez moht' erbarmen ſteine.
unt doch diz an die Heine,
ſon' weiz ich brouwen keine,
weder groze, noch kleine,
ſo ſtæte, noch ſo reine,
unt wære ſi doch ein Feine,
die ich von herzen meine,
niwan iuch, vrouwe, al eine.

5. Unt ſit ir doch ein rinde
mir herte, alſ eime rinde,
daz ich dil wol bevinde,
ir ſchate bernde linde,
iuwer lip der linde,
ſwan ich von dem verſwinde,
ſo kum' ich wider ſwinde;
nimmer ich erwinde;
alſ ein wit, ich mich winde;
geliche loufende winde
jagent mich deſ luftes winde.
alſus bin ich ein blinde
an iuch geweſen von kinde.

VII.

(Heidelb. Hdſ. 349, Bl. 17 b.)
hinter Freidank.

1. Tevenes gedinge iſt al der werlde troſt,
Da bi iſt todes vorhte ein engeſtlicher wan;
Davon mohte durren ein man ſam der roſt,
er ſiht manige vröude mit leide zegan.

2. Nieman kunde erdenken grozer not,
Daz uns iſt niht gewiſſer, danne der tot
Des nimt wunder mich, daz ieman wirdet wolgemuot,
ſit daz des libes kueze ſo we der ſele tuot.

3. Der valle waren zwene, von den uns wuohs der tot,
des tiubels und Adams val ich meine;
ſit kom uns Got ze helfe, alſ er gebot.
Nu merket, wie diu ſunne durch ſchine ganzes glaſ,
alſ ſwanger wart diu muoter reine,
diu kriſt gebar, unde dannoch maget waſ.
Sin gebot, touf und marter loſt' uns al gemeine,
daz er nach tode erſtuont, da wart uns troſt gegeben,
da wir in im, und er in uns ſoln iemer eweliche leben. Amen.

4. Er iſt ein tore, ſwer ſich niht ſelbe erkennen kan,
unde liuget ſo, daz man ime niht geloubet,
und liep wil ſin, da er nie briunt gewan.
Swer da vröuwet, da man in niht vürhtet, der iſt ein kint,
und git ſo vil, daz er ſich eren roubet,
der iſt an guoten ſinnen worden blint.
Swer im ſelbem wol gevallet, der treit gouches houbet;
und iſt niht wiſe man, der tritet allen rat
nach zehen dingen, der (er) einez niht berenden mak.

5. Ein künik in ſime troume ſach
ein bilde, daz waſ harte groz,
Da von ſit wunders vil geſchach,
daz ſich von einem berge entſloz
Ein ſtein, der(z) gar zebrach;
golt, ſilber, iſen,
kopfer waſ ſin ſchin:
unz entriegen gar die wiſen,
wir mügen wol die bueze ſin.

6. Swer mit dem munde ſprichet,
daz herze niht enmeinet,
daz iſt ein valſch, den hamer nie geſmak;
Und der ſin leit ſo richet,
daz er(z) da nach beweinet,
den muoz riuwen, daz er's (ie) gewuok.
Man mak wol liute triegen:
Got iſt iemer unbetrogen.
ine ſol niht allen liegen,
die mir da hant gelogen;
ſwer ſchiltet wider ſchelten, der iſt niht wol gezogen.

7. Swer minen wandel rueget,
den vrage ich bi dem eide,
ern' wizze an im ſelbe drier me.
Swa Got den liuten bueget
vröude nach ir leide,
daz tuot mir wol, ei[ne]m andern lihte we.
In zweier ſlahte ſinne
diu werlt umb(e) gat:
daz eine heizet minne,
diu valſchen ende hat;
daz ander ſint gewinne,
heiſt kueze miſſetat.

8. Da Got den erſten man geſchuof,
den leſten bekant' er ze hant.

Er hæret gedanke, ſam den ruoſ;
din herze ſint im alle erkant.
Swa er erkennet reinen muot,
da nimt er willen dâ ze guot:
den wehſel nieman mere tuot.

9. Gedinge, vorhte, tröude, leit,
die ſint an iſlichen man;
Wistuom, ere, groze richeit
der einez nieman grenden kan.
Gedanke und ougen die ſint ſnel,
gelüſte die ſint ſinewel;
rede ane Got ſint toren ſpel.

10. Wer blinden winket, der iſt ein kint,
mit ſtummen runet, beiſt verlorn.
Der kühte gnuoge liute ſint,
ſwer in daz ſeit', ez wære in zorn.
Swer den toren viehen muoz
ze allen ziten umb(e) gruoz,
dem wirt ſelten ſorgen buoz.

11. Swer ſchone in ſiner maze lebt,
dem mohte niemer werden baz.
Ich ſach ie, ſwer ze hohe ſtrebet,
daz er dar nach mit ſchanden ſaz.
Swannich vollende minen muot,
deſ ein(en) din ich here,
ſone ruoch' ich, waz der keiſer tuot;
ich habe senfter ere,
beiſt [ouch] einer ſorgen mere.

12. Waz ich an mir ſelber weiz,
deſ wæne ich lihte an einen man,
Wer ſich der dinge nie gevleiz,
alſ ich an minem herzen han.
Swa ich erkenne den wolveſ zant
in mineſ vriundeſ munde,
da wil ich hueten miner hant,
daz er mich iht verwunde:
ſin bizen ſwirt von grunde.

13. Swer ze vremeden handen gît
ſin ere, da gat riuwe na;
Swie ſchone ein man (di wibe lit),
er wære doch gerne anderſwa.
Nieman bedarf beſniden ſich
durch ſineſ wibeſ leide:
ſi lat in, unde minnet mich,
deſ ſwer ich tuſent eide,
und habent's doch laſter beide.

III.

14. Swer Got minnet, alſ er ſol,
der hat erwelt daz beſte teil.
Sælde endirt der wiſe wol:
waz hilfet wiſheit ane heil?
Triuwe iſt hie der eren hort,
unt treit ze himele krone.
mit vergifte ſuezin wort
din git din werlt ze lone;
ſi han verleiten ſchone.

15. Von einem boume unſ leit geſchach,
daz huop ſich durch deſ ſlangen nit:
Got ſchiere ein ander holz erſach,
an dem er unſ erloſte ſit;
Da wart daz ungelüſte ein heil,
der zehende kor wart unſer teil:
erbermede und genaden rat
von helle unſ alle erloſt hat.

16. Er truret beſte mere,
ſwer ie tröude rehte erkant;
mich riuwet harte ſere,
ſwaz ich ir han erkant.
Valſch iſt ir lere,
din mich über want,
beiſt werlt wunne und ere;
din ſele iſt ein pfant
Teider aller miſſetat,
niwan daz Got die ware(n) riuwe enpfat.
deſ wil ich lere træſten mich,
daz allin ſünde wirt ein niht, ſwa ſo der ware
heilant bekeret her ze ſich.

17. An ſwelher ahte ſo der man
nach ſinem willen lebt,
dem iſt ie bannoch wol.
Alſ ich ein(en) muot nie gewan,
nach guote maniger ſtrebet,
deſ im niht werden ſol;
Wem iſt ſünde ſuezer, danne ſlaf;
innen wolf und uzen ſchaf,
daz ſint, die in ir herze valſch mit liſten tragen
verborgen:
min lieber vriunt habe im ſin hantk, ſol ich daz
erworgen.

18. Swer deſ vromen ſwache pfliget,
da bi deſ bæſen wol,
der hat ſie beide verlorn.
Gewalt den witzzen an geſliget;
ein ſinnik herze ſol
vil ſchone tragen den zorn.

59 c

Deſ jareſ kumt vil lihte ein kalt,
daz er ſie geenden maſ.
unrehter gæhe nieman wonet, er enmueze ir dikke engelten:
guoter bite der gebraſt [nie] noch mit zühten harte ſelten.

19. Din werlt mit argen liſten ſtat,
diz iſt der valſchen ſpil,
waſ ſo nu rehter man
Got ſine gabe geteilet hat
nach wunder, ſwie er wil,
ſo ez nieman geahten kan.
Genuoge wiſeſ herzen ſint,
ir worte tump, alſam din kint;
ane grunt velten ſin ſprichet vil maniger ſchone.
Got git den toren ſenfte lebn, den wiſen nat ze lone.

20. Ich (weiz wol,) deſ vil maniger jiht,
daz lüge din erwarp
nie herze erweiten briunt.
Eiſt ſünde, ſwer hat meineſ pfliht.
ich waſ da, da triuwe ſtarp,
da iſt der eren wek verzimt.
In guoteſ kreſte maniger ſwebt:
ungerne ich wære, alſ er da lebet.
ein kriecheſch kamerære ich niht dar umb weſen wolte,
daz einer ſchœnen künigin mit ſchanden ſnieten ſolte.

21. Ich miſſevalle manigem man,
deſ herze und ouch ſin muot
mir ie der min[ne]ſte waſ.
Swer edele ſtreine nie gewan,
den duhte lihte guot
wunder ein kriecheſch g(l)aſ.
Mir kumt nieman ſo tumber zuo,
ern' wæne, daz er daz beſte tuo.
Der daſe ſol deſ vromen lebn gar niemer rehte erwinden;
mir darf ouch nieman ruhen dorn ahten ze ſchœner linden.

22. Din kunne zieret wol den kalt;
verdorften wære ir nam,
wan durh ir liehten ſchin.
Eiſt heil, ſwerſ beſten pflegen maſ;
ich tæte gerne alſam,
und gerte ſælde min.
Man hat den man, alſ man in ſiht;
doch ſint da guoter wizze niht,
ſwer die liute erkennen wil, niuwan bi ſchœner wæte;
unt truege ein wolf von zobel ein hut, nach kunne er dannach tæte.

23. Da mit din werlt alumb(e) gat,
deſ ſint niuwan drin wort:
ez Waſ, Alt, oder Wirt.
Swen deſ genueget deſ er hat,
derſt riche, ane ſchazzeſ hort;
wol im, der niht verbirt.
Dem armen iſt niht me gegebn,
wan guot gedinge und übel lebn.
er iſt tump, ſwer umb ein bremede leit deſ libeſ wirdet ane.
mich ſol vil ſelten ſelewen durch die künegin der mane.

24. Got herre, mane ich dich,
niht herre, herre, mir
dine hulde, ſchulde han ich vil,
Nach ſchulde dir ſuoche ich,
ſit niuwe riuwe dir
bringet riuwe niuwe, ſwa du wil,
So bedenket wol din gurte,
daz mich hat betrogen
der werlte[n] ſueze, ir valſchen ræte
hant deſtrenket min gemuete;
dikke ich han gelogen;
gerne ich dir bueze miſſetæte.
ere ſere mich verriet,
ſi liuget, triuget vil der diet.
kriſt der wiſe wiſe mich dar,
da din wunne kunne weſen gar.

25. Je grozer ſin, ir merre not;
mit ſenfte nieman ere hat.
Kiuwe iſt aller ſünden tot;
vil lip mit leide gar zegat.
Armuot verderbet wizze vil;
daz einer klaget, daz iſt deſ andern ſpil;
din jugent von ſorgen alter;
ſwer ſich ſiner miſſetat niht ſchamen enwil,
vil ſchanden der behaltet.

26. Kiche demuot minnet Got,
junge kiuſche und alte reht.
Armin hoh hart deiſt ein ſpot;
mit kumber lebt der eren knecht.

Digitized by Google

Gedinge ist gemeiner trost;
sorge derret sam der rost;
zuht diu machet vorhte;
urteil wirt ane volge niemer vrome; untriuwe ie heil verworhte.

27. Got nam an sich die menscheit
niuwan durch der verworhten not;
Umb uns er die marter leit;
von sinem tode starp der tot,
Der uns von Eben was an geborn;
wir waren ewekliche verlorn,
biz uns gnade erloste:
Got durch erbermede verkos vil grozen zorn,
des kwam er uns ze troste.

28. Vil lüzzel helfent schœniu wort,
so wir der werke niht entuon.
Sünde ist jamerlicher hort
und ouch der sele ein swacher ruom.
Wir solten dar an gedenken baz,
wie Gotes muoter wurde(n) naz
ir ougen von dem bluote,
da er mit siner martel amme kriuze erloste manige sele guote.

29. Got der hat uns vil (ge)geben,
die sinne, lip, sele unde leben,
wir kunnen scheiden sueze von der siure.
Darzuo gab er uns vrie wal;
sin groze gnade ist ane zal:
wer mohte die vergelten nach ir triuwe.
Nu merket, wær[e] diu sunne min,
ir muestet zinsen alle ir schin.
wazzer und luft ist uns gemeine:
swer die solte erkoufen gar, der mueste dingen kleine.

30. Ez si übel oder guot,
swaz ieman in der vinster tuot,
ez wirt wol braht ze liehte, als ich ez meine.
Man siht, swaz ein[e] dem andern gan,
daz veller lihte in selben an;
gedanke erkennet nieman, wan Got eine,
Diu werlt git uns alle tage
nach kurzer vröude lange klage.
nu merket, des lones ende ist bœse.
Krist, herre, leite uns uf die wege, daz uns din gnade erlœse.

31. Tumben wizze unt toren schaz
und armes wissagen rat
gedihet kranker maze.
Irrete mich niht widersaz,
ich twunge, swaz daz riche hat
in lande und uf der straze.
Ern zimt niht ze lantrihtære, swer lam ist in dem munde.
ein si(e)cher arzat nerte sich e danne mich, ob er iht guotes kunde.
swer mit dem esele löuwen jaget uf breitem gevilde,
da verzihe ich mich des teiles an der hut, oder er wart nie wilde.

32. Ine gesach nie man so volle komen,
nach der werlde in alle wis,
dane wære ein teil gebrestes.
Ich han wol gouches art vernomen:
dem ist ze maze ein krankez ris,
und gert doch grifen nestes.
Hohvart ist der helle wurz, swer si an sin ende niuzet;
darnach zergat niemer drizek jar, e in des lones erdriuzet.
swer ane guot sich wil began, des ere sint niht stæte,
mohte ein tore geleb(e)n nach dem willen sin, hiu, waz er wunders tæte!

33. Vil stige hin zer helle gat,
der aller mohte werden rat,
wan daz ich vürhte die breiten straze.
Der ist eine: swer durch grozen zorn
verzwivelt, der ist gar verlorn;
daz komt von starken sünden ane maze.
Diu ander ist: swer missetuot,
und er sich dannoch dunket guot.
diu dritte ist: swer sündet uf gedingen,
unt trœstet sich unstæter jugent, dem mak wol misselingen.

VIII.

(Heidelb. Hds. 372 — Schluß von Wernhers Maria und Christus.)

1. Sit wis' und wort unt sehen gar
mir, vrou, gen dir entweret ist,
Gedenken ich gen dir nit spar:
mins glükkes anevang du bist

Digitized by Google

Din zuht, din er' ist wol behuot
von diner ler' so bin ich worden guot.
Enon ich reht, din schuld ist din,
ze trost geborn bistu mir
Kind uz erkorn, da von min gir
sol billich in dim willen sin.

2. Al brouwen ungescholten sin,
ul erd' ist keine din gelich;
Da von daz trurik herze min
dir, brouwe, niemer me entwicht.
Ich wil dich han in stæter wis';
min triuw' gewer mit ganzem vliz.
Din er' mich bröuwet, wa ich bin.

3. Ich wünsch dir sant Johannes segen,
und lan dir herze, sin und muot,
Got der muez' din iemer pflegen!
du tuo uz mir mit lip und guot,
Waz du wilt, daz mahtu wol,
mich niht bedilt, dich sehen sol
von din er' din wert mir pin.

Got und aller engel schar
die muezen din unde min
ewenlich(e) nemen war!
din bin ich, swar ich iemer bar;
ze lez ich dir min herz' verlan.
Gilt, wan ez ist an der zit.

IX.

Diz ist ein tage wise.

(Heidelb. Hdſ. 372, hinter Wernhers Maria.)

1. Marien wart ein bot' gesant
von himelrich' in kurzer stunt,
Her Gabriel was er genant,
er gruozte si uz reinem munt:
„Ave Maria küneginn,
von Got soltu gegruezet sin!“
daz was ein sælikliches wunt.

2. Maria din erschrak sich ser,
do si den engel ane sach.
Der engel sprach: „bürht' dir niht mer;
Got wil komen in din dach
Von himelrich' in kurzer vrist,
er wil sich nemmen Jesu Krist.“
waz wunders do an ir geschach!

3. Maria din ret' wider in:
„lieber, sag' mir büre daz.“ —
„Du solt gebern ein kindelin,“
der engel sprach an' allen haz
„Der aller welt ein læser ist,
der kumt ze dir in kurzer vrist,
dar an wil er niht wesen laz.“

4. Maria sprach: „wie mag ez sin,
daz [ein] magt ein kint geberen sol?“ —
„Ich sag' dir uf die triuwe min,
der heilig geist der han ez wol.
Er han wol würken, waz er wil,
keins wunders ist im niht ze vil,
wan er ist aller gnaden vol.“

5. E daz der engel von ir schiet,
Maria diu ret' wider in:
„Sin götlich warheit mir daz riet,
daz ich in sinem willen bin.
Got wel, daz ich in ane sehe,
nach sinem willen mir geschehe!
daz sint die besten bröude min.“

6. E si daz wort ie volle sprach,
der heilig geist was bi ir do,
Er lie sich zuo (z')ir in ir dach.
Maria wart von herzen bro,
Ir reine künscheit ir daz riet.
hie mit der engel dannan schiet,
sin gemuete daz was ho.

7. Maria diu was niht (ze) laz,
do si ir tag' al uz gezalt,
Wa wart ie swanger brouwen daz?
er jungt(e) sich, der e was alt.
Ze Betlehem ein stern endran,
der wiste drì küneg' ver von dan
zuo dem kindlin mit gewalt.

8. „Herre Got, waz mag ez sin?“
ze Jerusalem ein wahter sank
„Ich sihe so liehten klaren schin
uz diures rote ane wank,
Wie Betlehem endrunnen si;
der schin wont uns (vil) nahe bi,
so rat min sin und min gedank'.“

9. Ein alter Jude do ze hant
der mære dragen do began:
„Sag', wahter, ein vil sælig man,
tuo mir diu mære daz bekant,

Waz ſingſt, waz leſt, waz haſt geſehen?
durch Got, tuo uns die warheit jehen,
waz hat uns Betlehem verbrant?“

10. „Triuwe(n), deſ enweiz ich niht,“
ſo ret' der wahter tugentlich
„Mich hat betrogen min geſiht',
ez iſt ein ſterne wunneklich,
Der ſchinet ſchon' nach Goteſ ger;
ein engel buert in ſchon' dort her,
Kein ſterne wart nie ſin gelich.

11. „Sag', wahter uf die dine trin,
war ker(e)t ſich der ſterne hin?“
Der wahter ſprach: „ſin vart iſt niu,
dar an ich ungetrogen bin,
Uf dirre mur ze Jeruſalem,
er kert ſich hin ze Betlehem
da ze Marien kindelin.

12. Ze diner vert' ſo iſt im gach,
daz ſpür ich wol an diner il',
Im ziehent drie küneg' nach
uz vremdem lant vil menig mil',
Ich wæn', ſi ſuochent Jeſu kriſt,
der von der magt geboren iſt,
den vindent ſi in kurzer friſt.“ —

13. „Guot wahter, wannan ſint ſi komen
ſo tougen her in diſiu lant?“ —
„Deſ enhab' ich niht vernomen,
mir ſint ir namen wol bekant,
Ich ſih' ez in dem ſterne klar
geſchriben, Kaſpar, Baltaſar,
Melchior ſint ſi genant.“

14. Der alte Jud' ſchrei ut: „owe,
und och der mine(r) grozen klage!
Daz kint zerſtœrt uns unſer e
und den gelouben alle tage,
Alſ wir ez nu vernomen han,
ſo mag ez lenger niht geſtan,
ez gang' nach der profeten ſage.“ —

15. „Umb din profeten ich niht weiz,
noch ich enkeinen nie geſach;
Ich ſih' ez an deſ himelſ kreiz,
waz wunderſ uf die nahte beſchach,
Daz gleſtet uz deſ ſternen ſchin,
ein magt und ouch ir kindelin.“
der Jud' gewan groz ungemach.

16. Herodeſ der erbragt' diu mær'
von den drin dürſten tugentrich,
Er ſprach: „mir iſt von herzen ſwær',
unt komen ſi ſo ritterlich
So tougen her in diſiu lant:
weiz ie men, wie ſi ſin genant,
der ſol eſ ſchier' bewiſen mich.

17. Wie ſint der dürſten namen drî?“
ret' der küneg do zemal. —
Kaſpar, Melchior heizent ſi,
der dritte heizet Baltaſar,
Wie ſint her komen in daz lant,
mir ſint ir namen wol bekant,
daz ſag' ich, künig, dir vür war.“ —

18. „Uz welhen landen ſint ſi komen,
die edlen dürſten tugentrich?“ —
„Von Orient, hab' ich vernomen,
uz vremdem lant, daz dunket mich,
Si ſint an eren volle komen,
daz hab' ich wol von in vernomen,
Kein dürſten wurden in nie gelich.“ —

19. „Owe, wie ſol ez mir ergan?“
Herodeſ ſprach uz herzeſer
„Mich hat betrogen hie min wan,
ez gat nach der profeten ler',
Die hant geſeit vor mengem jar,
ez ſöl uf ſtan ein ſterne klar,
der buert mit im dri küneg' her.

20. Ir herren, ratet alle mir,
waz wellent ſi? wa went ſi hin?“
Ein wiſer ſprach: „daz ſag' ich dir,
ſi went geſehen ein kindelin,
Daz iſt von einer magt geborn,
über alliu rich' iſt ez erkorn,
ſin muoter iſt ein künegin.“

21. Do Herodeſ daz erhort',
von dem kindelin diu mær',
Die dürſten waren an der port',
ſi bragten, wa Herodeſ wær'.
Herodeſ der gieng balde her für,
er ſprach: „ir ſliezet uf die tür,
die geſt' die ſint mir niht ze ſwær'.“

22. Er bragt' ſi alle do ze hant,
waz ir geberte mehte ſin.
Vil ſchier wart ez im kunt getan:
„gen Betlehem da went wir [h]in,

Da lit ein maget und ir kint,
da bi ein esel und ein rint,
daz nimt unz unser sünd' dahin.

23. Wie klein er in der krippe lit,
so sint doch siner namen dri,
Got vater, sun, heiliger geist,
die wonent disem kindlin bi,
Din heilig schrift seit unz also,
si machent unz von sünden loz,
Maria und ir kindelin."

24. Er sprach: „ir herren, kert hin,
erbaret unz din rehten mær',
Wie ez lig' umb daz kindelin,
unt komet schiere wider her,
Und wil ich mich bedenken wol,
wie ich daz kindlin eren sol."
so ret' der her an triuwen lær'.

25. Mit urloup schieden si von dan,
die edlen bürsten hoch erborn;
Ir sterne da her wider kam,
man bliez vor in bi menig horn,
Vor den drin bürsten tugentrich,
si vuoren [da]hin gar ritterlich,
da daz kindlin waz geborn.

26. Do die herren kamen dar
bür daz junge kindelin,
Kaspar nam der megte war,
er trat [hin] bür den ersten hin;
Ein grozez wunder da beschach,
daz man den jungen grawen sach,
den alten so in jungem schin.

27. Wih rouch waz ein rehter bot',
den brahten si dem waren Got,
Golt zæme disem bürsten wol,
„so kom ich, als ich komen sol,
Z'erzeigen einen menschen schin,
so bring' ich im die mirre min,
da mit ich im wol dienen wolt'."

28. Maria und ir kindelin
enpfiengen da daz opfer schon';
Ein stern der gab in liehten schin,
si zogen ab ir guldin kron',
Daz opfer butenl' von in hin,
daz enpfieng daz junge kindelin,
daz himel rich wart in ze lon.

29. Si heten wunne, vröude vil
vor dirre minneklichen magt.
Josef der waz der eren vro,
din dem kindlin waz betagt
Von den drin bürsten tugentrich;
si vuoren [da]hin gar ritterlich;
lob und er' si in gesagt!

30. Mit urloub schieden si von dan,
die edlen bürsten also her;
Ir sterne da her wider kam,
er wist' si über daz wilde mer;
Ein engel wart in nach gesent,
er wis' si hin gen Orient,
die richen küneg' also her.

31. Herodes der bi übel man
der tet nach (in) vil menig' drag',
An triuw' wolt' er s' gevangen han,
uf si so leit' er menig' lag'.
Vil schier wart ez im kunt getan,
daz si im verre entrunnen wa[re]n;
daz seiten vriunt und ouch sin mag'.

32. Und do Herodes wart gewar
von dem kindlin niuw' erborn,
Er sprach: „wol uf! wir muezen dar
gen Betlehem; mir ist gar zorn,
Solt' ich minz richez werden an',
den tot den muos' ez von mir han
(. . . . . .)

33. Er sprach: „ir bringet mir die schertant,
den wil ich geben richen solt,
Daz si mir varen in daz lant,
dar umb so wil ich in sin holt,
Kint tæten alliu kindeli,
waz under zwelven jaren si,
dar umb so gib' ich in min golt."

34. Si sprachen balde: „wir sin hie,
wen sollen wir ez grifen an?" —
Ein engel sich da nider lie,
er kam ze Josef dem reinen man:
„Josef, du heb' von hinnen dich,
hab' Marien und ir kind[elin] in pflicht,
Herodes wil groz mort began."

35. Josef der sprach: „wa sol ich hin?
engel, daz soltu sagen mir." —
In Egipten soltu varn,
Josef, daz wil ich raten dir,

Digitized by Google

Darin ſo biß du ſiben jar
mit Marien und ir kindelin, z'war,
der verte du niht lenger bit."

36. Do ſi kamen uf daz veit,
die ſchergen die kamen dar,
Si murten kindlin umb daz geit.
deß nam Herodes eben war.
Der muotren klag' diu wart ſo groz;
diu kindlin wurden der marter bloz
unt buoren an der engel ſchar.

Et cetera.

X.

ABC Leich.

(Heidelb. Hdſ. 356, Bl. 90.)

1. Ave, Balſamß Creatur,
Du Engel(i)ſch Figur,
Got Hat An kiuſchlichem Tod
Marien Naturen Oh,
Prich Qual, kuol Sündlichen Zorn,
Und Wend' Xriſto Ymer Zorn.

2. Balſamß riechen ſuez' und ſtarck,
ze jungeſt bluet' und marck,
wer in ſünden iſt verakt,
der gewint ein guot geſtalt,
weß du dich, brouw', wilt an nemen,
der mag Got niht wider zemen.

3. Creatur in Got verrigel(e)t,
verſigel(e)t,
nach dem gebrech geſponzieret
und durch florieret,
daz biſtu, brouw', in Got gemuſt,
dar in gebruſt
hat Got ſin menſchlich bilde.

4. Du bift in gotlichem herzen
mit ſcherzen,
brouw', ie und ie geweſen ſchon(e).
künik Salomon(e)
dir daz gehilt, din kuſcher nam
[in] Got machet zam,
der aller weit waß wilde.

5. Engeliſch[e] ſunderlich,
din herz' waß munderlich,
do du ſo wunderlich
din kiuſchen muot erbeht'
(. . . . . .)
unbruhtbar waß verbluoch'e)t,
menſch' bruht haſtu geſuoch(e)t,
gelübd' wart nie ſo reht.

6. Figur in reinikeit,
Got hat din einikeit
lieb vür gemeinikeit,
punt in der zirkelmaz',
diu Got und unß umb vahet;
wol im der dar zuo nahet!
wend', brouw', wer da von gahet,
daz in din hilf' niht laz'.

7. Got vater hat ſin meiſterſchaft
an dir, Maria, wol behaft,
er gab dir ſchœn(e), kunſt unt kraft,
die ſtreich er uz ſin[e]ß herzen ſaft
mit ſcharpfen benlein ungezittert,
din ſchœn' ſin götlich oug' erwittert.

8. Hat ie hievor der minne ſpil
drì ganz' perſon' ſo gar ſubtil
geloſiret zuo der lieben il',
daz in genaden richer wil'
vereinet ward, alß biut unt ſtahel,
Got, menſch', der hohſten brut' gemahel?

9. An alchami
den hohſten grat hat din kri;
di dinem erz wont nie kein bli;
keß ſilber wil ſin diureß vri,
diam wont dem ſwebel bi;
kein widerwerk Got an dir wolt',
dan guot in guot, kin itel golt,
glanz in dreß diureß blikke.

10. Kiuſchlichem lib'
gab reht lib maz' diu model ſchib',
brukt ſ', daz kein element zuo trib'
mißval dim' junk vröulichen lib'.
ruoch', waz der heiden ſchrib',
dich hat gezieret Jeſuß kriſt,
daz kein planet da wider iſt,
er dieg' dir ſin genikke.

11. Lob aller vrouwen,
laz dich an schouwen
in himels ouwen,
armsal verhouwen
zuk uz klouwen,
des tiuvels drouwen
sin hohez brangen
ist gevangen,
du hast der slangen
houpt über gangen,
sin belangen
hat leid enpfangen.

12. Marîen eren
sol wir geren,
wan sie kan leren
von sünden keren,
guotheit meren,
sæld' niht enderen,
gen himel stellen,
zuo der hellen
sich niht gesellen,
sie kan verswellen,
die uns wellen
leidlich vervellen.

13. Naturen der gestein'
groz unt klein'
kanstu ein'
kiusch und rein'
mit adel über gönden:
rubin ward nie in goldes zein
versezzet, noch in helfenbein,
der moht' haben ein gemein'
gen tusent valten vröuden,
die [wol] din unverme(i)lter gruoz
lieplich unt suoz'
dem sünder wol erzöugen mak.

14. Ob aller kriuter art
trueg' ein gart'
dar al vart,
wær' gar zart
mit aller wurzen gerühte
sin lag ez in dem winter hart:
so ist din kraft gar unverkart,
diu vol gnade hat dich bewart
mit aller guoter genühte;
jimer du barmherzig bist,
ie völler ist
din vaz (. .) von tak zu tak.

15. Prich Gotes zorn, vrouw' unde sprich:
„sich, ich han gesöuget dich,
min kind, du solt geweren mich,
durch al din guet', so bald' niht rich;
wie liht' din barmung' in entwich',
so wær' der tiuvel vro.
min kint, tuo niht also,
du solt sie e ergeben mir,
die du gebildet hast nach dir.

16. Qual strafet uns umb sünden val;
smal zal in guot, vil bœser wal
suochen wir in disem jamer tal.
vrouw', daz bedenk' in dinem sal,
da du hœrest aller engel schal
in solichem hohen pris;
götliche sueze spis'
din barmung' uns her send[e],
diu uns al weltlich lust erwend[e].

17. Ruof uns reht als der löuwe tuot,
spis' uns mit pellican(e)s bluot,
jung' als der fenix in der gluot,
sich uns reht als der struz die bruot,
stel blik gar hoch in adlers muot,
magt, daz eingehürn' vach in guot,
gib helfans sterk' in sünden vluot,
du wol gebluomte Aarons ruot',
hab' uns al zit in diner huot,
daz lib unt sel' gehalten werde.

18. Süntlichen toren huld gewin,
so in der guoten werk' zerin;
wie klein' der sünder guots begin,
o himelische keiserin,
diu trümer du ze samen spin,
würk' bluemlin mit subtilem sin,
kiuschlich ze sehen Gotes min,
din kind druk lieblich bi dem kin,
unt sprich: „wend', daz der mensch' niht brin,
diu bluemlin sent er dir von erde."

19. Toren vihtet torheit an:
sid der erst' man
sich niht besan,
wie solt' der mensch' den widerstan,
so im der geist niun guotes gan,
so ziucht der licham in hin dan;
dar in bistu der sælden van,
diner barmung' nie zeran,
Marîa, hohster trost,
wis' uns zuo dem, der uns erlost.

Digitized by Google

20. Und het einz getan al sünd',
so diu ab gründ'
ez niht verslünd',
noch kündestu vür helsch(e) bünd'
erdenken barmherzige vünd',
din vlizlich' bet' da niht erwünd',
biz Got sin zorn (vil) gar verswünd',
und dir die sel' ze læsen günd';
darumb der engel münd'
dich loben manikvalt,
daz du gnad' hast und gewalt.

21. Wend' uns ewigez achen,
ler' uns swachen
vestiklich wachen,
daz wir iht enkrachen
in sinem rachen
des viures trachen,
als die dürren spachen;
in den sachen
soltu vrid' machen,
daz wir vrœlich werden lachen
under dines mantel(s) vachen.

22. Xristo soltu bringen
zuo gedingen
und mit gelingen,
ler' uns darnach ringen,
daz wir zwingen
die hochvart swingen,
mach' uns vrolich dringen,
da erklingen
engelisch singen,
daz wir vrolich werden springen,
als künig David mit der slingen.

23. Ymer bi der majestat
ist din rat,
daz vür gat
din handgetat;
wer dir den gedienet hat,
vruo unt spat',
den verlat
niht so drat'
din hilf', daz vlam sin sel' iht brat'.
du machest rein der sel[en] unvlat
unt kleidest sie mit wizer wat,
gewürk(e)t mit der sælden nat,
kiuschlich in dinem namen.

24. Zorn an dem jungesten tag'
gar verjag',
daz gedag'
unser klag',
so diu eigen schuld uns nag',
vrou, so sag'
daz uns mag
Gotes slag
erwenden, daz kein mensch' verzag',
sid unser trost ie an dir lag.
Maria, unser schuld den trag,
daz uns daz urteil wol behag'
bi din[en] erwelten. Amen.

XI. (Baseler Hds.)

1. Jesu, dulcis memoria,
dans vera cordis gaudia,
dulcis Jesu, pie Jesu, bone Jesu!

2. Her Jesus gat in paradis,
er git den kiuschen liuten pris,
suezer Jesu, milter Jesu, guoter Jesu!

3. Her Jesus in der krippen lit,
nu weres jubeliernde zit,
suezer Jesu, milter Jesu, guoter Jesu!

4. Hern Jesu ist nach minnen we,
er gert der kiuschen briute me,
suezer Jesu, milter Jesu, guoter Jesu!

5. Her Jesus klopfet amme tor,
er gert der kiuschen briute kor,
suezer Jesu, milter Jesu, guoter Jesu!

6. Her Jesus machet vröuden vil,
er ist der sein ein seiten spil,
suezer Jesu, milter Jesu, guoter Jesu!

XII. (ebdas.)

1. An Jesum gedenken ist suezekeit,
diu sele davon wirt gemeit,
so an ir der blik
nint gar den sik
von der minnen strik.

2. Der lip der wirt betœret gar,
swenne diu sele reichet dar,
do der heiligen schar
ist in vröuden gar
mit maniger par.

Digitized by Google

XIII.

(ebdaſ.)

1. Owe deſ ſmerzen,
den ich arme trage
An mime herzen,
und enweiz, weme ich klage!
Got, la dich erbarmen
mine not,
und troeſte mich arme(n)
durch dinen tot.

2. Jemer krenket
min gemuete,
So mir gedenket
diner guete,
Daz er ſich wolte
dem bittern tode geben,
daz er uns koufte
ein ewigez leben.

3. Wo ſol ich binden
mineſ herzen troſt,
Wer ſich lie binden,
daz wir wurden erloſt.

XIV.

(ebdaſ.)

1. Weine herze, weinent ougen,
weinent dinoteſ trehen(en) rot,
Weinent offenbar unt tougen,
weinent vil, eſ tuot iu not;
Wande ich han min liep verlorn,
daz mir waſ vor alme liebe, har an diſe weit erkorn.

2. Ich gan umbe alſam ein weiſe,
unt ſuoche minſ herzen troſt,
Wer mich vor der helle kreiſe
an deme krinze hat erloſt.
Nu enweiz ich, war ich keren ſol,
da ich vind[e] den herzeliebn, nach deme ich din leideſ wol.

3. Ich waſ liebeſ wol geweide,
do ich diner minnen pflaſ;
Nu gan ich in herzenleide,
ſit daz ich mich ſin verwaſ.
Owe, reine ſuezekeit,
Jeſu liep, la mich dich binden, ſo wirt noch min kröude breit.

XV.

(ebdaſ.)

1. Kriſt, dineſ geiſteſ ſuezikeit
gip mir gereit,
durch willen diner muoter.
Din gewalt iſt hie uf erden breit,
deſ ſi geſeit
dir lop vil, herre guoter.
Hilf mir durch dine namen drî, daz ich hie niht verballe.
der krankten weite unſtetikeit
diu bringet leit,
alſam ein bitter galle.

2. Nu ſule wir alle
gar mit ſchalle
loben den vil ſuezen Kriſt,
Waz der guote
mit ſinem bluote
uns ze helfe komen iſt.

XVI.

(ebdaſ.)

1. Kriſt, dinſ geiſteſ ſuezikeit
machet die ſele vil gemeit,
ir wirt alliu kröude breit,
der weite leit
hat bi ir heine kwale niht, ſwaz ieman leit.

2. Jeſuſ minne die ſint guot,
ſi gent der ſele hohen muot,
und darzuo ſin reinez bluot,
daz durch in wuot;
deſ ſi lop der minnen kraft, din ez alles tuot.

XVII.

Geiſtliche Umdichtung

von

103 Steinars VII, 1. 4.

(Baſeler Hdſ.)

1. Himelriche, ich kröu[we] mich din,
daz ich da maſt ſchouwen
Got und die liebe(n) muoter ſin,
unſer ſchoene(n) krouwen,

Digitized by Google

Und die engel[e] mit der krone,
die da singent also schone,
deß bröu[we]nt si sich,
Got der ist so minnenklich.
Wart' umbe dich,
huetent iuch vor sünden, dast tugentlich.

2. Lüzzel reden daz ist guot
unt ze maze lachen;
kwink diu ougen unt den muot,
man sol lange wachen.
Bete gerne und wiß aleine,
bliuch die welt, siu ist gar unreine,
ir valschez leben:
Got der wil sich selbe uns geben.
Wart' umbe dich,
huetent iuch vor sünden, dast tugentlich.

3. Sit ich mich nu hueten sol
vor deß tiuvels lage,
Herre Got, nu tuo so wol,
verlich mir dine gnade.
Ich bit' dich, her[re], durch dine guete,
daz der lip iht an mir wuete
und diu welt;
wan[de] siu git so bœse gelt.
Wart' umbe dich,
huetent iuch vor sünden, dast tugentlich.

XVIII.

(ebdas.)

1. „Ich wil jar lank nime sünden,"
sprach ein vröuwelin gemeit,
„Ich habe einen herren vunden,
von deß lone ist mir geseit." —
„Junk vröulin, mit die sünde gerne; der von richen landen jiht,
swer die sünde niht wil miden, der kome in sin riche niht." —

2. „Ist ez der von richen landen,
der die sünde vergeben mak,
Also tuot er mir noch hiure,
er nint mir al[les] min ungemach;
So die wisen enge[l] vliegent unde werbent umbe mich,
und da man reine megede krœnet, sehent, da wil er trœsten mich.

3. War vür hant ir die gewinne,
da man Got ze lone git:
Dar nach stuonden mir [ie] die sinne,
da man sol[ic]her lœne pfliget.
Ich truwe wol, daz mich min herre niemer me verderben lat."
alsus vuor diu maget ze kloster vrœlich ane ir muoter rat.

(45.)

Walther von der Vogelweide.

(Baseler Hds.)

Er ist ein wol gevriunder man, als(o) diu welt nu stat,
der under zwenzik magen einen guoten vriunt getriuwen hat:
der hete man hievor wol under vünven vunden dri.
So we dir, welt, du hast so manigen wandelbernden site;
er armet an (der) sele[n], der dir volget unze an sin ende mite,
unt der dir aller diner vuore stat mit willen bi.
Wir klagen, daz die alten sterbent unde erstorben sint:
wir mehten balde klagen von schu(l)den [en]ander not,
daz triuwe, zuht und ere ist in der welte tot.
die liute lazent erben: disiu driu sint ane kint.

(Wiener Hds.)

1. In dem begin
hoch über sin
was ie daz wort;
o richer hort,
do ie begin begin gebar.
O vater brust,
uz der mit lust
daz wort ie vloz!
doch hat diu schoz
daz wort behalden, daz ist war.

2. Von zwein ein vluot,
der minnen gluot,

Digitized by Google

der zweier bant,
der zwei bekant,
bliuzet der bil suezе geist,
bil ewiklich
unscheidenlich.
die dri sint ein.
weistu, waz? nein,
ez weiz sich selber allermeist.

3. Der drier strit
hat tiefen schrit,
den selben reif
nie sin begreif,
ez ist ein tiefe sunder grunt.
Schach unde mat
zit formen stat,
der wunder rinc
ist an' gesprinkt,
gar unbewegik ist sin punt.

4. Deß punteß derk
stigt ane werk
berstentlicheit,
der weg der treit
in eine wueste wunderlich.
Diu breit', diu wit'
ungmezzen lit,
diu wüste hat
noch zit, noch stat,
ir wise diu ist sunderlich.

5. Daz wueste guot
nie buoz dur wuot,
geschaffen sin
kom nie dahin;
ez ist, und weiz doch nieman, waz.
Ez hie, ez da,
ez verre, ez na,
ez tief, ez ho,
ez ist also,
daz ez ist weder diz, noch daz.

6. Ez liht, ez klar,
ez vinster gar,
ez ungenant,
ez unbekant,
begynneß und ouch endeß bi;
Ez stille stat,
bloz ane wat;
wer weiz sin huß,
der ge heruz,
und sag' unß, welch sin forme si.

7. Wird, alß ein kint,
wird toup, wird blint,
din selbeß iht
muoz werden niht,
al iht, al niht trib obir hor,
Da stat, da zit
ouch bloe mit,
ge ane werk
den smalen strek,
so kumstu an der wueste spor.

8. O sele min,
ge uz Got in,
sink al min iht
in Goteß niht,
o sink in die grunt lose bluot.
Vluch ich von dir,
du kumst ze mir;
verlur' ich mich,
so vind' ich dich,
o über wesenlichez guot!

(Leipz. Lucanus-Hdſ.)

1. Mohte zerspringen min herze mir gar
von leiden sachen, ich w(ær') nu lange tot;
Daz diu vil reine enmint deine war,
und ich unm(æ)r' ir, daz [r]eine not,
Daz ich an ir armen nie mer sol erwarmen,
sol an ir arme(n) nie mer ruowe(n) niht,
owe ruowe(n) niht, owe ruowe(n) niht,
ach sendez herze, der leide(n) geschiht!

2. Cantalus geselle bin ich nu gesin,
den durst vil sere und tuot hunger we,
Doch so vliuzet toufte (?) vor dem munde sin,
granat menger leige, und ein tiefer se:
Also sen ich bilde lieplich ougen bilde,
da von ich erschrilde, ach die tuo(n)t mir we,
ach daz tuot mir we, ach die tuo(n)t mir we,
ach daz tuot mir we, ach die tuo(n)t mir we.
rat, edele Minne, daz sorge zerge.

60. Hartmann von Aue.

(Wiener Nibelungen-Hdſ.)

Leich.

1. Swaz kumbers ich unz her erleit,
ſit ich ſorgen begunde,
daz was ein ſenfte arbeit
unz an diſe ſtunde.
minne mich noch ie vermeit,
ſi was mir unkunde:
nu hat ſi ir kunſt [unt kraft] an mich geleit,
wan ſi mir ſenfte enbunde,
als ir wære niht ze leit,
ob ich gar verſwunde;
wan ſi mir alſo an geſtreit,
daz ſich min herze enzunde;
nach dir, brouw(e wil) gemeit,
brinnet ez von grunde.
des ſoltu nemen minen eit,
gelouben minem munde,
min gedank iſt [nach] dir bereit,
ob mich din gnad' enbunde,
ich wære dir [n]iemer bereit
ſwes ich gedienen kunde.
mir enban, der die kriſtenheit,
vil gerne (gar) verſtunde,
ſwære, die min herze treit,
ob din an mir erwunde.
von ungelüſte nieman ſeit,
der des nie bevunde:
unheil mir über den wek ſchreit,
gelich einem hunde;
ze balt ich mich darumbe bereit,
daz ſchadet mir an dem geſunde;
ſin zand mich ſere verſneit,
mir dinotet noch din wunde.

2. Als ich der wunden enpfant,
do nam min vröud' ein ende,
min lip vor leide nach verſwant:
wer iſt, der daz leit ſwende?
ze sorgen iſt ez mir gewant:
brouw(e), daz erwende.
ja blizet ſich (des) der valant,
daz er min heil geſchende.
ze guote biſtu mir genant,
wie ich min ding gelende,
durch Got ſol ez dir kin erkant,
wære ich ormende (?)
wie mich din tugent überwant,
durch daz ſo genende,
[oder] ich lebe als ein erlöſch(e)n[er] brant:
ſo brinnent ander brende.
ja brume(n)t mich d(e)heinin hant
(. .) an dem gebende.
mich enhilft niht manneſ hant,
wan (eine) dine hende;
mir (en)werde troſt von dir geſant,
ich enweiz, wer mir in ſende.
nu diner genaden diſ gemant,
daz ich mich der gemende,
e mir der zwivel neme ein pfant,
und mich des libes pfende.
ich han den muot alſo gewant,
wie ich daz gewende,
daz mir an' dich allin lant
(iemer) ſin ellende.

3. Nach heiles genaden ich ie ranc,
wær' ſin lon gewære,
von allen ſælden ez mich brank,
nu iſt mir undære,
daz mir dar an noch nie gelank,
unheil was mir gevære,
des habe ich ſelten gelfen gſank,
damit ich daz bewære,
von ſinem hazze ich nach verſank,
und doch verſunken wære:
des half mir, daz ich niht ertrank,
gedinge uf liebiu mære;
der troſt mich ie ze glihter twank,
wan ich noch wol genære,
ob du mir's woldeſt wizzen dank,
durch dinen ſchöpfære,
daz mir ein ſuezer umbevank
vor kumber vride bære,
von dinen armen, die ſint blank,
ſo wurde ich ſorgen lære;
und habe din rede des dheinen wank,
ſo ſi ich Got unmære,
dich mein[e] mit triuwen min gedank,
und beweget dich (niht) min ſwære,
miner not wære ein derk ze krank,
ob ſi mich duhte ſwære,
wan ſo wurd' mir daz leben ze lank,
daz ich ſin gerner endære.

4. Sit ich din kunde ie gewan,
ſo biſtu's alters eine,

der ich mir ze brouwen gan:
nu lobestu'z al ze kleine;
vil dikke ich sælð(en)loser man
in minem herzen weine,
daz ich den kumber dankes han
gebunden ze dem beine,
vür den ich listes niht (en)kan,
wie ich in verswelne.
daz ich uz wiben ie began
minnen (ir) d(e)heine,
von der min muot so sere bran,
als ich dir bescheine,
diu mir bröud(e) gar enban,
daz sib ist ungemeine,
des bald' ich also herten ban,
ez erbarmet einem steine.
Got helfe mir noch (hin) dan,
min ruo(we) wirt noch klein(e)
an gedingen, des mir mer zeran,
ze trost ich mich noch leine;
wider dich bin ich valsches wan,
mit triuwen ich dich meine:
da laz mich niht verliesen an,
durch din(e) tugent [manlîchait und] reine.

5. Min brumen mir vil sere schadet,
ja lebe ich sam ich swande
über tiefe se(w)e, die man hat,
verre uz ze lande.
den het sælde heim gelat,
ob in Got uz gesande;
sin lugen luitet sam ein grat,
wer dich ie guot genande,
ob mich min dien(e)st niht verbat,
die sele gib' ich ze pfande,
daz min triuw(e) niht zergat,
wan der schade bræht' schande.
min muot ze solher wise strat,
daz ich es mir gern enblande,
wan ich noch lihter den Pfat
allen (wol) verbrande,
daz sin nindert (de)hein schrat
blüzze in dem lande,
e daz ich des getære rat;
da von so ist mir ande,
ob mich unerlæset lat
din trost von solhem bande,
daz ist [ouch] diu græzist' missetat,
die ich noch an dir erkande.

6. An bröuden gebuld' ich armuot,
grozer armuete;
sorgen bin ich unbehuot,
vor den mich Got behuete!
waz brumet mich des sumers bluot,
mit missevarwer bluete?
ja (en)ruocht' ich, ob der boume gruot
immer(mere) gruete,
du (en)genadest mir unt sist mir guot,
durch (din) wibliche guete.
nach dir han ich mich verwuot,
e ich (mich) gar verwuete,
ja macht mich zwivel ungemuot
mit sinem ungemuete,
daz mich dunket, wie mir daz bluot
(. . . . . .
. . . . . .)
lig' an einer gluete;
wan ich des tiefen meres bluot
mit siner breiten bluete,
swie in vil selten ie man wuot,
vür disen kumber [ich in] wuete.

7. Ach din unmæzlichen wunt,
schaden ich empfinde
geslagen in des herzen grunt,
daz ich ez niht überwinde,
an bröuden wird' ich ungesunt,
des todes in gesinde,
mir(n') tuo din gnad(e) hilfe kunt,
daz so min leit verswinde.
d(e)heines arz(at)es enbunt,
swie reht wol (er) enbinde,
mir brumet niht, gæb' ich tusent pfunt,
daz ich senfte empfinde:
gebiutet ez aber din roter munt,
so genis' ich swinde.
so nem' mich sælde sa ze stunt
(. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .)
daz er noch erbinde.

8. Gedinge tuot (mich) dikke balt,
als ich des beginne:
zwivel tuot min herze kalt
da wider ze gewinne.
ich wæne, wazzer unde walt
und diu erde verbrinne,

Digitized by Google

daz ist ze dem suontage gezalt,
und uns der tage zerinne,
moht' ich werden also alt,
e ich von dir die sinne
benim'; swie lüzzel ez noch galt,
ich diene umb din(e) minne;
vrouw(e), durch daz so behalt,
als ich an dich gesinne,
an mir din tugent manikvalt.
ich enweiz, war ich entrinne:
des nim min sorge in din g(e)walt,
wan du bist min götinne.

9. Vrouw(e), nu bedenke daz,
e sich din trost verspæte,
daz ich din noch nie vergaz
ze vrum(e)klicher tæte;
nu laz gen mir den bœsen haz
niht schaden, noch bœse ræte;
ja ist manik triuwe losez vaz,
daz anders niht enhæte,
wan daz ez lieber, dan sin maz,
vröud(e) wende hæte,
und im sanfter den(ne) baz
d(e)hein weltwunne tæte;
der selb' ist ze allen tugenden laz,
ze den untugenden dræte,
und ran, daz ich noch ie entsaz,
da in doch nie man bæte.

10. Ist, daz ich minen langen wan
nach heile (noch) vol bringe,
den ich nach dinen minnen han,
als ich an Got gedinge,
so hat er wol ze mir getan
an gnædiklichem dinge,
und bin im lones undertan,
dem sag' ich unde singe;
ouch muoz ich ie mer in riuwe bestan,
ez si dan, daz mir gelinge,
nu soltu daz an mir began,
daz ich hebe ringe,
und [daz] dinem herzen erbarmen lan,
daz ich mit sorgen ringe.

11. Vrouw(e), ja hat din strit
sünde an mir begangen,
sit ich began, daz mich niht sit
din gnade hat enpfangen.
Wer (sinen) guoten vriunden git,
wen solt' des b(e)langen.
ja bedarf in siner zit
vil baz gelangen,
dan der ang(e)stlichen lit
uf den lib gevangen.
schadet mir ie mannes nit,
wan und wær' (er) erhangen!

12. Wær' ich ze heile geborn,
des solt' ich geniezen;
die ich ze vrouwen han erkorn,
swaz dero wort mich hiezen,
daz wurde unlang(e) verborn:
ob miniu werk daz liezen,
so dulde ich mines herzen zorn;
daz wil ich entsliezen,
von sinem gebote han ich [des] gesworn;
sin sol mich niht verdriezen.

13. Nu beger ich, daz diu guete din
ir[n] namen an mir ere,
daz mir genaden werde schin.
vrouw(e), la niht mere
nach dir daz gemuete min
ringen also sere.
ja muoz min lib din eigen sin,
nach getriuwes herzen lere.

14. Sin spat ist mir geteilet so,
daz ich (daz) erwerbe,
des min herze wirdet vro,
oder gar an' vröud' ersterbe,
daz ist mir ein swærer dro,
wiltu, daz ich verderbe.

15. Ich han in din gewalt ergeben
die sele zuo dem libe,
die enpfach, ja muezen si dir leben,
und nie d(e)heinem wibe.

Digitized by Google

Digitized by Goog

Minnesinger.

Verzeichnis der namhaften **162** Dichter in den vorigen drei Theilen;

Anfangszeilen der Strophen, Kehrreime und Leichsätze nach den Reimen;

Lesarten aller verglichenen Urkunden, mit Nachweisung aller darin enthaltenen Lieder der einzelnen Dichter;

Druckfehler der früheren Ausgaben.

von

Friedrich Heinrich von der Hagen.

Leipzig, 1838.

Verlag von Joh. Ambr. Barth.

Digitized by

Minnesinger.

Deutsche Liederdichter

des

zwölften, dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts,

aus

allen bekannten Handschriften und früheren Drucken

gesammelt und berichtigt,

mit den Lesarten derselben, Geschichte des Lebens der Dichter und ihrer Werke, Sangweisen der Lieder, Reimverzeichnis der Anfänge, und Abbildungen sämmtlicher Handschriften,

von

Friedrich Heinrich von der Hagen.

Dritter Theil,

Zweiter Band.

Leipzig, 1838.

Verlag von Joh. Ambr. Barth.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt,

des dritten Theils zweiter Band:

Seite.

Verzeichniß der namhaften 162 Dichter in den vorigen drei Theilen. . . . 469

Anfangszeilen der Strophen, Kehrreime und Reichsätze, nach den Reimen. 471

Seite.

Lesarten aller verglichenen Urkunden, mit Nachweisung aller darin enthaltenen Lieder der einzelnen Dichter. 583

Druckfehler der früheren Ausgaben. . . 825

Lesarten zur Nachlese II. 842

Digitized by Google

Digitized by Google

Minnesinger.

Dritter Theil.

Zweiter Band

Digitized by Google

ach Hërze, dir ist ze gâch II, 99 a.
*Wie wiltû, sælîk wîp, wie ist dir alsô gâch III, 401 a.
Nâch dër brût was im gar gâch III, 301 a.
ûf die reise was mir gâch III, 186 a.
Mîn hërze jach I, 29 b.
An dëm man ie dës besten jach II, 90 a.
Dô betwank ez mich, daz ich mê verjach I, 81 a.
Itlingsôr ûz Ungerlant mir jach II, 9 a.
owê, wie wê mir dâ geschach II, 286 b.
Swaz mir leides ie geschach III, 252 b.
Swaz in dër werlte noch geschach II, 191 a.
Nû hœret, wie mir dô geschach III, 331 b.
Liebe mir geschach III, 264 b.
Ungemach mir geschach III, 204 b.
In mîner tôrheit mir beschach I, 333 b.
Ze Rôme ein wunderlist geschach III, 79 a.
Sun, wil dir lieben guot gemach I, 368 b.
Ungemach III, 232 a.
Ich hân leit und ungemach I, 163 b.
Von ir dulde ich ungemach I, 109 a.
Von eines wîbes schœne huop sich ungemach III, 358 b.
Ist ir liep mîn leit und mîn ungemach I, 125 a.
Nie wart grœzer ungemach I, 185 a.
Wîp sint guot vür ungemach II, 323 b.
Sarmênâ klagte grôz ungemach II, 86 a.
Diu wîle was niht lank dar nâch I, 211 a.
Ich klage dën vater vor, ich klage die muoter nâch III, 125 b. 129 b.
Ir muoter rief er nâch II, 123 b.
Swër dâ rôsen ie gebrach I, 21 a.
Zuo dëm vuhs ein affe sprach II, 322 a.
*Daz beste daz ie man gesprach I, 178 b.
Als ich erswenne in mîme zorne sprach I, 190 a.
Diu muoter vor zorne sprach II, 173 b.
*Ein wort dër keiser Otte sprach II, 234 a. III, 20 b.
Diu minneklîche vrouwe sprach II, 166 a.
Weistû, wie dër igel sprach II, 374 b.
*Ein wolf vil jæmerlîchen sprach II, 259 a.
Ein vuhs z'einem rappen sprach II, 398 b.
*Ein wîplîch wîp mit zühten sprach I, 373 a.
Der wîse Sâlômôn dô sprach II, 214 b.
Ich weiz ein lûge, die ër sprach I, 8 b.
Diu tohter sprach II, 121 b.
Diu muoter sprach II, 121 b.
Vor zorne dô diu muoter sprach II, 77 a.
Ein riviere ich dâ gesach II, 84 a.
owê, daz ich si ie gesach I, 33 a.

Wol mich, daz ich s' ie gesach II, 40 b. ach
*Wol mich dës, daz ich s' ie gesach I, 283 a.
Swaz ich bluomen ie gesach III, 206 b.
Ein tier sô vremdz ich nie gesach II, 246 b.
*Sô liebez ich mir nie gesach III, 331 b.
Ich gesach III, 232 a.
Dânîêl wunders mêr gesach I, 6 a.
ez ist lang', daz ich mîn vrouwen von êrst gesach II, 288 a.
Vil sueze wîp, dô dich mîn ouge alrêrst gesach I, 296 b.
*Ein künik in sime troume sach III, 20 a.
Sit ich die schœnen êrste sach I, 79 a.
*Ich was, dâ ich sach II, 286 a.
*In mînem troume ich sach I, 215 b.
Wîlent dô man vröun mich sach I, 197 a.
*Dô man sach II, 371 a.
Dô ich die minneklîchen êrst an sach I, 14 b.
Johannes in ein latern sach II, 247 a.
*Dô ich daz gruene loub ersach I, 188 b.
In einem wilden walde ër sach I, 116 a.
Dô ich ersach III, 267 a.
Dô dër alt' vogel daz ersach III, 432 a.
Ich het ein spil so guot, daz ich gewinnes mich versach III, 17 a.
Die feien, die Alânus sach III, 393 a.
Mîn hërze ist grôz, unt wart nie swach I, 81 a.
Gevater unt dër vûle zant an grozen nœten sint ze swach II, 228 b. III, 13 b.
Rôter munt, nû lache I, 43 a. ache
Bî dëm ungemache III, 256 b.
Sô lëbe ich in sendem ungemache II, 156 b.
Ich lebte ê mit ungemache I, 39 b.
Unt lache mache I, 144 a.
Vrouwe mache I, 133 a.
Vrouwe swache I, 145 b.
Swie diu wëlt an vröuden swache II, 76 b.
Dër bluomen bræche, dô geræche I, 77 b. æche
Mich dunket, man sæche II, 278 b.
Gërne ich von dëm sëlben spræche II, 60 b.
Ich wânde, ich ie mer solde lachen II, 72 a. achen
Diu vil guote zweier hande lachen II, 54 a.
Ich wil den hërren singen unde sagen unde lachen III, 59 a.
*Ich wil singen unde lachen I, 87 a.
Beidiu, gruezen unde lachen II, 150 a.
Tieplîch lachen I, 169 a.

Digitized by Google

achen Wol gebâren und lieplich lachen I, 61 a.
Ich sach lieplich lachen II, 146 a.
Swenne ich gedenke an lôslich lachen I, 548 a.
Wol gebâren, guetlich lachen II, 68 a.
Ach, ich sach ein guetlich lachen I, 71 a.
Waz sol ein guetlich lachen II, 26 b.
Wen wîbes zertlich lachen III, 434 b.
Wir süln tanzen, singen, lachen II, 35 a.
Kiuschlich smieren, lachen II, 56 b.
Sine sol niht allen liuten lachen I, 124 b.
Dâ gesach ich die vil guoten lachen II, 71 b.
Da von si muoste erlachen II, 157 a.
Wil aber ieman guoter lachen I, 188 b.
Schimpfwort, schimpflichez lachen II, 238 b.
Vrouwe, dîn lachen I, 134 b.
Minne, wunder kan din guete liebe machen I, 268 b.
Er kan uns vröude machen I, 92 a.
Diu mak mich vrô gemachen II, 57 a.
Kan mich ie man vrô gemachen I, 55 b.
Swâ ein wîp niht vrô gemachen II, 55 a.
Wer kan mich nû vrô gemachen I, 43 b.
Swer sich kan zuo gemachen II, 290 a.
Lange rede lât in kurze machen III, 247 b.
Mich mag ouch machen I, 92 b.
Swâ Minne ein gougelspil wil machen III, 438 b.
Ein lachen machen II, 146 b.
Ein lachen machen II, 151 b.
Daz wold' ich von bluomen machen II, 295 b.
Die den wîben hôch gemuete solten machen III, 225 b.
Si kan trûren swachen I, 163 a.
Wer kan truren swachen I, 47 b.
Wenne wil si mir trûren swachen II, 74 a.
Swer nû den wîben ir reht wil verswachen I, 221 b.
*Winter, dû kanst swachen II, 150 b.
achest Rôter munt, wie dû dich swachest I, 243 b. III, 445 b.
achet Swâ man minneklîche lachet I, 158 b.
Ein man, dër hôher minne lachet III, 439 b.
Ich weiz vil wol, daz si lachet I, 126 a.
Swâ ein wërdez wîb an lachet II, 48 b.
Sô din guote mich an lachet II, 60 a.
Hei, sumer, wie mangez hërze von dîner kunst erlachet III, 229 b.
ahî, wie kristenlîche nû dër bâbest lachet I, 261 b.
Ir schœne vröude machet I, 287 a.
Swie vil ein wîb unvröude machet I, 289 b.
Dô hât er gemachet I, 236 b.
*Diu vil sælde riche machet I, 203 b. achet
Dër mele machet II, 317 a.
Ir wîplich guete machet II, 56 a.
Unt missevar vil ofte machet I, 102 a.
Die si mir machet I, 29 a.
*Vröude diu ist erwachet II, 145 a.
*Swer in leide si verswachet II, 51 a.
Ein edel man von geburt, dër sîn adel swachet III, 87 b.
Niderin minne heizet, diu sô swachet I, 241 a.
Wer kan nâch ungemaches bade III, 394 b. ade
*Hûs êre ist ein genâde II, 325 a.
âve Mârîâ! muoter aller gnâde III, 537 a.
*Vrouwe, durch Got genâde I, 17 b.
Bis gegruezet honiges vlâde III, 431 a.
Nû seht, waz ein storch sæten schade I, 281 b.
Got gruez' dich, hôch geborner adel III, 350 b. adel
Bis gegruezet, keisers âdel III, 430 b.
*Sô wol dir, hôch geloptez adel II, 396 a.
ûz ougen muost' er wangen baden I, 371 a. aden
Swenne ich sünde richer solte in riuwen baden III, 253 a.
Ich hân mich sëlben über laden I, 81 b.
Swer nû ze disem reien si geladen III, 226 b.
Ich bin drier hande schaden I, 175 a.
Din trunkenheit tuot grôzen schaden II, 197 b.
Swer dën wolf ze hirten nimt, dër vât sîn schaden II, 373 b. III, 32 b.
Ich bin zweier schaden II, 98 a.
Ein herz' ich hân, daz schâden III, 433 b.
Hoy et oe! maledicantur tibiæ III, 447 b. a
Grêgôrje, babest, geistlicher vater, warhe unde brich abe dînem slâf II, 227 b. III, 15 a. âf
Die merker unt dar zuo dër slâf II, 156 a.
*Die nû bî liebe slâfen III, 327 b. âfen
Ich was vil sanfte entslâfen I, 101 a.
Nû wache, swer in sünden si entslâfen III, 354 b.
*Vênus diu feine ist entslâfen II, 312 b.
Wie lang' wiltû verslâfen III, 363 b.
Ich wil die minne strâfen II, 258 b.
Ich wak wol min herze strâfen II, 155 b.
Werdiu minne, ich wil dich strâfen I, 154 b.
*Golt von Arabie ist guot, daz darf ouch nieman strâfen III, 57 b.
o wê, wâfen I, 149 a.
War ûf solt' ich mich zâfen II, 110 a.
Wie sol ich minen dienst sô zâfen I, 118 b.

Digitized by Google

âfeȝ Biȝ gegruezet, bêl deȝ ſchâfeȝ III, 430 b.
affe Helfet an halfe. II, 22 a.
affen Si ſchaffen unde ſchaffen III, 365 a.
Ie lîp dêr ilt ſô jegerlich erſchaffen II, 81 b.
*Sich krenken broumen unde pfaffen I, 240 b.
ûȝ den buochen ſagent die pfaffen II, 163 b.
Nû rât, ir wiſe pfaffen III, 375 a.
Die gar gelêrten leichærren pfaffen III, 55 b.
Wir nû, wir nû, ir pfaffen III, 363 a.
aft Â, meiſter, loſe unȝ daȝ dên haft II, 9 b.
*ô wip, dû höher êren haft III, 392 b.
Dô ſprach der ritter eilenthaft I, 318 a.
Engelmâr wart ligehaft III, 188 a.
Her Schrîber, ſit ir tugenthaft III, 171 b.
Wilder ſchepfer wunderhaft II, 312 a.
Ich hôrte deȝ bâbeȝ brieve leſen, ſuȝ waȝ diu boteſchaft III, 73 a.
Ein ungebeten gebaterſchaft II, 207 b.
Diu tœdige gift ir meiſterſchaft III, 412 b.
Nû ſage hâltû meiſterſchaft II, 12 b.
Klein orden herter maȝ gelîn, den ritterſchaft III, 118 a.
*Deȝ ſumerȝ unt deȝ winterȝ beider dienſtſchaft III, 254 b.
Got vater, unde din gotelîche kraft III, 93 b.
*Der winder Zeiger ſine kraft III, 447 a.
*Valſche lôſer minne kraft II, 129 a.
Ich bite dich, muoter, reine magt, dureȝ dîne grôȝe kraft III, 6 b.
Nû râtet helde, râtet, daȝ dêr triuwe kraft III, 131 b.
Dîſiu ſiebe meien kraft II, 370 b.
*Oȝ aller minne minnen kraft II, 368 a. III, 60 a.
Diu Minne hât reht dêr ſunnen kraft III, 438 a.
Von dir iſt der natûren kraft III, 414 a.
Oȝ hundertûſent herzen kraft I, 375 a.
*o wê winter, daȝ dîn kraft I, 56 a.
*Winter, wie iſt nû din kraft III, 195 b.
Oȝ alle ſünder wêren Goteȝ muoter kraft II, 367 b. III, 54 b.
ê Goteȝ herze brœche von deȝ tôdeȝ kraft III, 124 a.
Deȝ höhen, ſtarken, grôȝen, wunderœreȝ kraft II, 380 a. III, 159 b.
ez hât din ſtarke Goteȝ kraft II, 236 a.
An liuten hât diu Goteȝ kraft II, 326 a.
age Heinrich von Oſterdingen dage II, 7 b. III, 170 a.
Sie brâgent, wie der künic von Kême Kuodolf mir behage III, 73 b.
Drou Wërlt (. . . . .) ich enwetz, wie ich iu behage age II, 135 b.
Ar guoten wip, oȝ in der rât gehage II, 39 b.
Swie ich ir minne niht bejage I, 80 b. II, 172 b.
Daȝ ich dêr werden ſop bejage III, 465 b.
Drouwe guot, verjage I, 94 b.
*Sit ich dên ſumer ſnuoȝ riuwe unde klage I, 328 a.
Daȝ ich min leit ſô ſange klage I, 177 b.
*o wê, hêrze kumberliche klage III, 331 b.
Ich trage die klage I, 145 a.
Ich ſage die klage I, 138 a.
owê, vernæme ſi noch die klage I, 286 b.
Ich künd' dir, hêrre, mine klage III, 48 a.
*Mir iſt liep, daȝ ſi mich klage I, 247 b.
*Maniger brâget, waȝ ich klage I, 225 a.
*Daȝ ich den ſumer alſô mâzenlichen klage I, 19 b.
Daȝ min rât und ouch min klage I, 291 a.
Deilt min klage I, 136 a.
Sô grôȝ iſt min klage I, 81 b.
Ich bin tump, daȝ ich ſô grôzen kumber klage I, 183 b.
Swaȝ ich tumber klage III, 258 a.
*Der holden minne ir klage I, 285 a.
Ez ſol wizzen, ſwaȝ ich leideȝ von ir klage I, 284 b.
Ich Walthêr kume in langeȝ klage II, 7 b. III, 170 a.
Nû trahte, Minne, oȝ ich von dir dur nôt niht klage II, 127 a.
*Ez iſt mir ein ringiu klage I, 332 b.
*Ich var mit iuwern hulden, hêrren unde mâge I, 334 b.
Neve Ber, nû brôn dich dîner mâge III, 276 b.
Ein ſendeȝ leit, daȝ ich nâch einem wîbe trage I, 313 a.
*Swer verholne ſorge trage I, 238 a.
*Ein lieȝ ich mir vil nâhe trage I, 174 a.
Daȝ ich ir ſô holdeȝ hêrze trage I, 189 a.
ez iſt kein wunder, daȝ ich trage I, 116 a.
Noch ſuezer den der honiȝtrage III, 393 b.
Ach, waȝ ich dêr ſorgen trage I, 150 a.
*Mir iſt vil wê, ſwaȝ ich geſage I, 198 a.
Daȝ ich nû von dêr minne ſage II, 275 b.
Hum, ſwer bî dir ein mære ſage I, 365 a.
*Waȝ ich nû niuwer mære ſage I, 180 b.
*Ich lêrte ie nâch dêr liute ſage I, 251 b.
Ich weite, ûf guoter liute ſage I, 196 a.
*Ich ſinge, ich ſage III, 427 a.

age *Guot ritter, merke, waz ich sage I, 68 a.
Swaz ich singe, ald' swaz ich sage I, 128 b.
Noch lîde ich von ir leides mêre, danne ich ie man sage II, 42 a.
Isaias dër wissage III, 429 b.
Vil wërder mensche, merke wol, waz ich dir sage III, 45.
Ich enweiz, waz ich dir anders sage I, 88 a.
Danne ich iu sage I, 31 a.
Nû vrâget, junge unde alde, vrâget, waz man von iu sage III, 74 b.
Ir hôhen edelen, vrâget, waz man von iu sage III, 121 a.
Dën andern muot ich iu nû sage III, 383 b.
Ich minne ein wip nû manige tage I, 21 b.
*Diz wæren wunneklîche tage I, 334 a.
*Ich bin vrô, sît uns die tage I, 35 a.
Ungevueger schimpf bestêt mich alle tage I, 199 a.
Ze vröuden nâhet alle tage I, 196 a.
Z'wâre, ich möhte an eime tage III, 34 b.
Het' ich dër zeder boume tage I, 113 b.
Dës ich sô lange gewünschet hân dâ her al mîne tage III, 9 a.
Troume hânt mir vil gelogen unz her alle mîne tage III, 14 a.
ëz nâhet gegen dër suone tage II, 236 b.
Alle vîre tage II, 100 a.
Alle vîre tage III, 191 a.
Ie mer an dem vîre tage III, 250 b.
*Ich alte ie von tage ze tage I, 176 b.
Ach, wahsendez liep von tage ze tage II, 273 b.
Wol dëm tage III, 237 a.
*Sô ëz iender nâhet gegen dëm tage I, 176 a.
ëz nâhet dëm tage II, 165 b.
*Dise trueben tage II, 104 a. III, 261 b.
An dëm ôsterlîchen tage II, 377 a.
âve Mâriâ! wol dëm minneklîchen tage III, 406 b.
Sich vröuwet al diu getonfte diet ze gegen dëm hêren tage III, 52 a.
*Dise liehten tage I, 300 a.
*o wê liehten tage I, 53 b.
Ich gërte ie wunneklîcher tage I, 195 b.
o wê mîner wunneklîcher tage I, 243 b.
*Sît die lieben sumer tage III, 251 b.
*Nû sint die liehten langen sumer tage I, 14 b.
*Wie sol vröude lôser tage I, 129 b.
Ich sizze tiefe in sorgen wage III, 163 a.
nû sëht, wie ich'z wage I, 84 b. agt
Bî barte kindes muot, bî starkem lîbe ein zage III, 117 b.
Ich weiz bî mir wol, daz ein zage I, 175 b.
ëz ist wunder, daz ich niht verzage I, 320 a.
Swër bî liebe læge II, 317 b. agt
Swenne ër want', daz ich dâ heime læge III, 236 a.
Daz ër bî mir læge I, 236 b.
Si sint mir unwæge III, 193 a.
Kint gebære du, magedîn III, 430 a.
Azzunge ist herren hove ein hagel II, 10 a. agel
Muoter, ir verlieset iuwer bâgen II, 106 a. III, 210 b. agen
Ich mak durch zuht sô lange dagen II, 356 a. III, 77 b.
Hie mit suln wir dës gedagen II, 108 b.
Schœne als daz golt gruont nû dër hagen III, 208 a.
Hër Gâwân, wëlt ir dâze hove lob und êre bejagen II, 152 b. III, 9 b.
Swër Gotes minne wil bejagen II, 275 a.
Mit sorgen nie man kan bejagen II, 46 a.
Sol ich niht hërze liep bejagen I, 152 b.
Al die mit tiefen wunden dâ gelâgen III, 277 b.
Nâch disem spil si lâgen II, 50 b.
o wê senen unde klagen III, 268 b.
o wê trûren unde klagen I, 176 b.
Artûs, man sol dich lange klagen II, 362 b.
*Ich solt' ein lüzzel mîner langen swære klagen I, 311 a.
Wëlt' ich, wëm ich solte klagen III, 271 b.
Künde ich klagen I, 319 a.
Stæten vriunden wil ich klagen I, 119 a.
Ich wil klagen III, 274 b.
Wëlch man von dröuwen stirbet, dën sol nie man klagen III, 155 b.
Ich mak daz wol von schulden klagen III, 36 a.
Des muoz ich in von schulden klagen II, 90 b.
Ich wil einer helfen klagen I, 276 a.
Doch muoz ich vôr allen næten klagen II, 292 b.
ër mak wol von næten klagen II, 364 a. III, 31 b.
Ich muoz aber klagen II, 99 b.
Swes leben ich lobe, dës tôt den wil ich ie mer klagen I, 270 b.
Junk unde alt, rîche unde arm, hëlfet mir klagen III, 19 b.
Vriundes klagen III, 232 a.
Unt hulfe mich nû sendez klagen II, 275 b.
*Mîn trureklîchez klagen II, 364 a. III, 31 b.
*Ich muoz klagen II, 89 a.
Ich muoz eht dîne blintheit klagen II, 365 b. III, 31 b.

Digitized by Google

agen Wîlen, dô die hêrren hôher minne pflâgen III, 226 a.
Hiure, dô diu kinder vröuden pflâgen II, 113 a.
*Mir ist mîn rede en mitten zwei geslagen I, 248 a.
Ein meister dêr hât uns geslagen II, 215 b.
Vriunden unde mâgen II, 103 b.
Geloufen kam dêr Vüllenmâgen III, 299 b.
*Swêr sich mit triuwen wil betragen II, 174 a.
Minne, lâ dich niht betrâgen III, 150 a.
Man, wiltû kindes wizze unz an dîn ende tragen III, 117 a.
Ein cunterfeit wart mir durch schouwen vür getragen III, 122 a.
Sô grôze liebe dâ ze samen wirt getragen II, 367 b. III, 54 b.
Êr solde dês rîches krône tragen II, 90 a.
Under wîlent muoz ich tragen I, 284 a.
Sun, dû solt sinneklîchen tragen I, 365 a.
Swêlch vürste wêlle vürsteklîchen namen tragen III, 460 a.
Lâstû dîn golt behalden tragen I, 7 a.
Muoz ich disen kumber tragen I, 67 a.
Ich hân in durch mîne zuht ze lange vil vertragen III, 285 a.
Êz mak dêr man sô vil vertragen II, 375 a.
Dîn zorn dêr sî dir gar vertragen I, 54 a.
Hêr Hof, hêr Hof, wie lange sol ich daz vertragen III, 118 b.
Vrouwe, dû solt tragen III, 322 b.
Nie man darf dar ümbe vrâgen II, 71 a.
Ich hân gevrâget unde wil ouch iemêr mêre vrâgen II, 140 b.
Ich hære manegen vrâgen III, 328 a.
Wan sol ie mer vrâgen I, 234 b.
Waz hilft mîn ümbe sagen II, 266 a.
Ime ist vil wol, dêr mak gesagen I, 176 a.
Ich enmag es in allen niht gesagen I, 192 a.
Vrouwe, ich wil dir ein vuoge sagen III, 383 a.
Jâ ich, lieber hêrre, unt törst' ich in gesagen III, 295 a.
Von eselbæren hêrren sol man esel mære sagen III, 8 b.
Wêr kan in solhiu mære sagen I, 299 a.
Sun, ich wil dir niht mêre sagen I, 370 a.
Swêr iu von ende solte sagen II, 167 b.
*Vrou Wêlt, ir sült dêm wirte sagen I, 233 a.
Ich wil dir mînen willen sagen I, 375 b.
Ich wil in mînen willen sagen I, 118 a.
*Getorste ich mîns willen sagen I, 86 b. agen
Ich hære von dien alten sagen II, 248 b.
Ich wil Tiutschen vrouwen sagen I, 245 b.
Sin' hiez mir nie wider sagen I, 123 b.
Von dêm von Persiâne hære ich wunder sagen II, 87 b.
Waz sol singen oder sagen I, 295 b.
Êr mak in trôst vil wol versagen III, 160 a.
Got, von dir reden, Got, von dir sagen II, 271 b — 272 a.
*Waz solte ich arges von ir sagen I, 328 b.
Dû solt ime mînen dienest sagen I, 238 b.
Êr sprach: hêr, ich wil in sagen III, 242 a.
Hære, lât in sagen III, 348 a.
Vrouwe, ich wil in mînen tagen II, 49 b.
In disen bæsen ungetriuwen tagen I, 180 a.
Êz ist in unsern kurzen tagen I, 256 a.
Swês Got an vrouwen aller tagen I, 213 a.
Wache, kirist, êz wil nû tagen II, 217 a.
Wigen wagen, gugen gagen I, 62 b.
Alsus getürste ich niht gewâgen III, 442 b.
Vrouwe, lât mich êz alsô wâgen I, 227 a.
Ein suêller wol gevierter wagen II, 211 a.
Ich sprach: vil liebe vrouwe mîn, lât mich êz wagen III, 294 a.
Jedoch wölt' ich êz wâgen I, 344 a.
Ouwê, daz mir die liute daz vür guot wâgen III, 261 a.
Gelogen und unverdientez lop daz wirt vil manigem zagen III, 8 b.
*Ich weiz einen zagen III, 240 b.
*Nie man an vröuden sol verzagen I, 315 a.
Ein ieglich mensche muoz verzagen II, 251 a.
Solt' ich an vröuden nû verzagen I, 195 a.
Mîne vriunde mir dikke sagent I, 199 a. agent
Ei, wîp, wie dû mir lâgest III, 83 a. agest
Din swalewe vehet die mükken vür dên valken, dês si bâget II, 369 b. III, 88 b. aget
*Stille swîgen, unt gedagt III, 408 a.
Von mir wart vrâge niht verdaget III, 173 a.
Ich sage iu, wêr uns wol behaget I, 238 b.
Ich hân vil kleine an dir bejaget I, 240 a.
Nû hât diu schande triuwe unde êre hin gejaget III, 46 b.
*Der winter hât mit siben sachen uns verjaget III, 293 b.
Ist halbez wâr, daz ir dâ klaget I, 299 b

Digitized by Google

agt Min vil sendez hërze klagt I, 109 b.
aget Heinrich von Osterdingen klaget II, 8 b. III, 170 a.
Mâriâ, muoter unde maget II, 218 b.
Genâde, vrouwe, küniginne, muoter unde maget II, 136 a.
Vil reinin muoter unde maget II, 250 a.
âve Mâriâ! gnâde, minneklîche maget III, 407 a.
Ob allen vrouwen vrouwe hêr unde ouch ein reine maget III, 8 a.
Sie muoz immêrmê ân' ende sîn ein reine maget III, 32 b.
Mâriâ, muoter, reine magt III, 166 b.
Ich wil die edelen reinen magt III, 20 b.
Ein lop nâch Gote daz hœhste suln wir geben dër reinen maget II, 359 a. III, 60 b.
Nû loben wir die suezen maget I, 255 a.
Feliciâ ist noch ein maget III, 182 b.
Sît irz diu magt II, 338 b.
Mâriâ muoter unde minneklîchiu magt III, 464 a.
*Ein schœniu maget II, 52 b.
Swie sich dër rîche betraget II, 374 b.
Manik herre mich dîs vrâget II, 390 a.
Vil meniger vrâget I, 232 a.
Swaz man den bœsen vür gesinget unde gesaget III, 47 a.
Ir hôhen vrouwen, reine wîb, iu sî gesaget III, 114 a.
Ich sage iu, wære ëz, als ich hân gesaget I, 290 a.
Bî namen, dû hâs mir wâr gesaget III, 178 b.
Der hât ir gesaget II, 99 a.
Tohter, wër hât dir gesaget III, 233 b.
Mir ist daz ofte vor gesaget I, 294 a.
*Und ist ëz wâr, als uns die alten wîsen hant gesaget II, 134 a. III, 9 a.
Alsô hân ich mîner vrouwen wider saget III, 254 b.
Swëlch hërre nieman niht versaget I, 255 b.
Vil sælik sî ein hôher trôst, der uns ist wol betaget III, 40 b.
Dër tak mich leider hât betaget I, 291 b.
Wolûf, ir wërden helde kuen' und unverzagt III, 461 b.
Vrouwen diene ich unverzaget I, 303 b.
Ich bin noch unverzagt II, 131 b.
Wie ist din wëlt alsô verzaget I, 317 a.
Wê! ich bin sô gar verzaget I, 197 a.
Ich bin sô harte niht verzaget I, 184 a.
agete Mir wære leit, daz ich dën liuten alle wol behagete III, 59 b.

Gelît sô nâhe und ümbe vâhe I, 77 b. âhe
Swie kleine ëz mich vervâhe I, 217 b.
Wâ lust, wâ wunne spæhe III, 150 a. æhe
*Swaz hiure von dës meiten gâbe was se spæhe II, 262 b.
Ob mir geschæhe, daz ich sæhe I, 76 a.
Swer ir reinen suezen lîp mit mînen ougen sæhe II, 50 a.
Hëlfent alle enpfâhen II, 327 b. âhen
*Wir sûln aber schone enpfâhen I, 42 a.
Kinder, ir sult dën meien schôn' enpfâhen III, 219 a.
Trôst von der vil guoten wenne sol ich dën enpfâhen I, 167 b.
Alle, die dën sumer guot mit vröuden wëln enpfâhen III, 207 a.
Hëlfet mir die zît enpfâhen I, 357 a.
*Wir sûln hôhen muot enpfâhen I, 348 b.
Hin von der tür tet ich vil sêre gâhen III, 302 a.
Dô muost' ich dâ mit vlûhten von in gâhen III, 277 a.
Nie man sol gein vrouwen sich vergâhen III, 261 a.
*Ich wil alles gâhen I, 183 a.
Sît daz im die besten jâhen I, 274 a.
*Hie vor dô stuont mîn ding alsô, daz mir die besten jâhen II, 95 b.
owê, daz si nâch wân dëm hërzen mîn dës nie verjâhen III, 234 a.
Nû lâz dû dir den meier niht versmâhen III, 210 b.
Ein fôrês stuont dâ nâhen II, 84 a.
Si ist mir vërre, sô bin ich ir nâhen II, 112 b.
Dô mîn ougen si alrêrst ersâhen II, 168 a.
Solde ich ein wîp umb vâhen I, 49 b.
ëz tuot sanfte ein lieplich ümbe vâhen I, 46 a.
*Ein lieplich triuten und ein ümbe vâhen III, 321 a.
Ich wil in mit blanken armen ümbe vâhen I, 40 b.
Minneklîchez ümbe vâhen I, 72 a.
Sol mich niht vervâhen III, 246 a.
Wie schône si gegen den abent unt des meien morgen nâhent II, 112 a. âhent
Maniger nû von sîner tugende gâhet II, 328 a. âhet
*Dër tag uns nâhet I, 166 a.
Ein vëderspil daz vâhet II, 98 a.
*Waz vervâhet I, 46 b.
Wan si dahs I, 59 b. ahs
Drî forme in eime wahse III, 142 b. ahse
Mit schrift hât ër in solher aht III, 412 b. aht
Dô sprach von Bunne hërzendâht III, 174 b.
Dû hâst dich sinneklich bedaht I, 377 b.

Digitized by Google

aht Alle creatiure, die dër himel hât bedaht III, 285 b.
Ir habt iuch's unwægsten nû bedâht II, 295 a.
Mæzliche sorgen maſt ein man, hân ich gedâht III, 95 b.
*Lange swigen, dës hât' ich gedâht I, 252 a.
*o wê, ich hân gedaht III, 82 a.
Ich wil in ein klôster, als ich hân gedaht III, 292 b.
Sô wê dën merkæren, die habent min übel gedâht I, 220 a.
Die hërn haben einen list erdâht III, 379 b.
*Lange bin ich gewësen verdâht III, 317 b.
Jâ hërre, wie ist in geslaht III, 269 b.
Sun, habe, daz dû getragen maht I, 367 b.
Der künig Alexander mit vol komener maht II, 344 b. III, 111 a.
*Künik, hërre, hôch gelopter Got, waz dû vermaht II, 259 a.
*Mich wundert, wie die wolken vliegent taſt und naht III, 95 a.
*Der ritter sprach: ich lob' die naht III, 428 a.
Wir hân die winterlangen naht I, 101 b.
*Sich vröut ûf die edlen naht II, 302 b.
Wol hin, wol hin, umb mitter naht III, 301 a.
Ich hân vil lediklîche brâht I, 175 a.
Wie möht' er sie in keiner wis' ze Got hân brâht III, 138 b.
Mich hât leit in trûren brâht I, 287 b.
Ich bin in dën wîngarten brâht I, 371 b.
Gedinge hât mich dar zuo brâht I, 67 a.
Mich habent die sorge ûf daz brâht I, 322 b.
Ein altin mit dëm tôde vaht II, 119 a.
Dô si vriuntlîchen mit mir vaht III, 308 b.
ahte Ich gedâhte I, 362 b.
Swenne ich genâden ie gegen ir gedâhte I, 282 a.
Got hât die naht gewîhet hô wînahte III, 67 b.
Dô ich si mit wünschen brâhte II, 61 a.
Du valscher Jude, daz betrahte III, 353 a.
ehte Ob ein wîp sich noch bedæhte II, 26 a.
Mich dûhte, si dæhte II, 278 a.
Dër uns vrönde wider bræhte I, 234 a.
ten *Gegen disen wînahten II, 93 a.
Möht' ich einen grantwërren betrahten III, 281 a.
Wil er niht betrahten III, 282 a.
tet Z'wâr, ich hân vil getrahtet III, 434 a.
jen *Ich næm' ie mer, swaz die hanen kræjen III, 292 b.
*Stâ bî, lâ mich den wint an wæjen I, 15 a.
aſt *Bî liebe laſt I, 166 b.

Ein richer bœse karger vrie an sime tôde laſt III, 7 a. aſt
Sîn buw ime niht in brâche laſt III, 413 a.
*Vriuntlîche laſt I, 228 a.
ëz dunket mich wol tusent jâr, daz ich an liebes arme laſt I, 99 a.
Von wînes kraft dër alde in grôzem vreisen laſt III, 357 b.
*Hievor ein wërder ritter laſt III, 41 a.
Swër pfliget, oder ie gepflaſt I, 285 a.
*Dô man der rëhten minne pflaſt I, 37 a.
Hër Sâlomôn dër minne pflaſt III, 454 a.
*Durch daz ich vröude hie bevor ie gërne pflaſt I, 187 a.
Dër ich pflaſt I, 115 b.
Dër ast erbëben pflaſt III, 161 a.
Abgunst unde untriuwe ist sêle und lîbe ein wernder slaſt III, 76 b.
Ich weiz wol, daz diu liebe maſt I, 229 b.
*Lop von reinem wîbe maſt I, 317 a.
*Ob ëz an minen êren mir geschaden niene maſt II, 163 b.
*Ich merke ein wunder an dem glase, daz niht von herte maſt I, 326 b.
Und enwesse ich niht, daz si mich maſt I, 177 a.
Stæte hilfet, dâ si maſt I, 184 a.
Wër ahzik jâr in wirde wol gelëben maſt III, 45.
Ich enweiz, wie ich'z erwërben maſt I, 275 b.
Sît ich dich niht erwenden maſt I, 233 b.
Ich bin ûf einer verte, dâ mich niht erwenden maſt II, 136 b.
Sît daz sie enbinden maſt III, 161 a.
Sît mir den niht mêr wërden maſt I, 239 b.
Sît daz ich nû niht bringen maſt II, 127 b.
Waz man gesprëchen, singen maſt III, 156 b.
Nû heizent si mich mîden einen ritter: ich enmaſt II, 171 b.
Von dir ensol ich, noch enmaſt I, 106 a.
Den ich geziehen nienen maſt I, 114 b.
*Uns jungen mannen maſt I, 59 b.
Sô wê dir, wëlt, daz ich dir niht entrinnen maſt I, 309 a.
Dër stare ein rede wol lërnen maſt III, 381 b.
Nie man ritter wîsen maſt I, 227 b.
Niht wol ich sîn vergëzzen maſt III, 66 b.
Swîn dër meie trœsten maſt I, 356 b.
*Ëz ist hiute ein hôch zît, dës sich wol vröuwen maſt III, 32 a.

Digitized by Google

ak Swer sich sô wunneklicher wunne wol vür wâr gevröuwen mak I, 291 b.
Mensche, daz Got alliu dink vermak III, 161 b.
Nû sêht, daz wunder Got vermak III, 61 a.
Dês holder boumes loup hât einen wâdelichen smak III, 76 a.
ahî, wie diu vil liebe erschrak II, 83 a.
Diu sælden riche sêr' erschrak I, 211 a.
Diu reine sueze sêre erschrak III, 425 a.
Dër rede ein schœne wip erschrak II, 67 a.
Nû sag' an, ôren druosel, wanne vülstû dînen sak III, 75 a.
Minne, minne, hilf mir wërben ümbe tak II, 133 b.
Naht unde tak II, 300 b.
Wir sülen loben naht unde tak III, 163 b.
Ouch lenget sich der liehte tak III, 303 b.
Ich bin einer, dër nie halben tak I, 237 b.
Daz ich ir gediende ie dën tak I, 185 a.
*Ich sach hie vôr eteswenne dën tak I, 226 b.
Aller miner sælden tak I, 62 a.
Ich lob' die naht noch vür den tak III, 428 b.
Noch suezer ist dër formelicher vröuden tak III, 394 a.
Ich hân gehœret manigen tak II, 212 b.
Si hât mir bescheiden manigen tak I, 244 a.
Hèr Hacchen hân ich manigen tak I, 330 b.
Elies leit vil manigen tak I, 84 a.
Dû hâst durch mich sô manigen tak III, 411 a.
Dâ ich ein lob erniuwen sol, daz âne dach sô manigen tak III, 16 a.
Vrœlicher sunnen tak II, 157 b.
Versümde ich disen wunneklichen tak I, 274 b.
Got gibe dër lieben guoten tak I, 88 a. III, 273 b.
*Got gibe ir ie mer guoten tak I, 276 a.
Hât dër winter kurzen tak I, 275 b.
*Mir kumet eteswenne ein tak I, 175 a.
Mir wære ein jâr, alsam ein tak II, 366 a. III, 31 b.
Entliuhte uns liehte bërnder tak III, 455 a.
Nû wachet, uns gêt zuo dër tak I, 257 b.
*ëz ist hiute ein wunniklicher tak III, 48 a.
*Zergangen ist manik sumer tak II, 116 b. III, 293 a.
Sô wê mir, tak II, 128 a.
*ëz ist nû tak I, 286 a.
Dô man mannes minne gegen wîbes minne wak III, 285 b.
Man möhte ein bilde mâlen an die want mit eime
akke nakke III, 59 a.
Als ein swin in einem sakke II, 155 b.
Nû sagt, hêr Nithart, wër solt' riuten, hakken akken III, 293 a.
*Diu wërlt vröut sich über al III, 445 a. al
Er ist vreidik, sûr vür si al III, 306 a.
Gennoge vrâgent in dem lande über al III, 255 b.
ûf ir hiufel über al II, 86 b.
Ich gebiut' den jungen wîben über al II, 109 b.
Nû hœrt, ir hërren, über al III, 432 a.
*Wol ûf, tanzen über al II, 90 b.
*Vröut iuch, kinder, über al III, 233 a.
Wunden sluogen s' über al III, 221 a.
Uns hât dër winter geschadet über al I, 236 b.
Hiure wart umb einen bal III, 188 a.
*Troschel, lerch und nahtegal III, 398 b.
*Hœrent, wie diu vrîe nahtegal I, 24 b.
*ëz ist site dër nahtegal I, 122 b.
Dô sluog er ûf die bungen, vil lût' ëz erhal III, 312 a.
Sich huob ein michel schal III, 240 b.
Sich huob in dër stûben schal II, 117 a.
Nahtegal, suezen schal I, 91 a.
Man hœrt niht mêr suezen schal III, 283 a.
*Waz man wunnen horte unt sach, dô voglîn schal II, 281 a.
Lût' erhal dô dër schal III, 206 a.
Ir einer dër ist kal II, 104 b.
Waz bediutet uns daz êrste mâl III, 180 b.
Wër zieret nû dër êren sal I, 257 b.
Dû bist ein sal I, 85 b.
Sunder sal III, 232 b.
*Heide, vëlt, bërg unde tal II, 317 b.
Vor dëm walde in eime tal II, 78 a.
*ûf dëm bërge und in dëm tal II, 119 a. III, 231 b.
*In dëm tal II, 122 a. III, 235 a.
ûz dëm Lungen tal III, 265 b.
Dër von Riuwental II, 105 a.
Zwei uver hâten tiefez tal III, 391 b.
Bluomen, loup, klê, bërge unt tal I, 21 a.
*Heide unde anger unt diu tal I, 21 b.
*Nû siht man aber die heide val I, 52 b.
*Nû ist diu liehte heide val I, 151 a.
*Nû lange stât diu heide val I, 194 b.
Dô Got durch aller wëlte val III, 412 b.
Daz ër mich ræche an Parcival II, 86 a.
Ich viel einen gar swæren val III, 28 b.
Ungelink' dem wart ein val III, 214 a.
Diu tal diu val I, 92 a.

Digitized by Google

al Dër riter unt dër knaben hân ich wol die wal III, 259 b.
Solde ich dër vrouwen haben wal I, 74 a.
Hæte ich under wiben wal III, 279 b. II, 80 b.
*Diu zît ist verklâret wal I, 39 a.
Hie muget ir merken vremde zal II, 167 b.
O wê, si kuste âne zal I, 130 a.
Nît sünde stiftet âne zal II, 399 b.
alben *Sô hie, sô dort, sô allenthalben III, 419 b.
Ich salbe mit vil suezen salben II, 61 b.
alde *Junge und alde I, 356 a.
*Warnet iuch gar, junge und alde II, 50 a.
An leite si daz rokkelîn sô balde II, 106 b.
Mîn hende ich valde II, 38 a.
Terramêr dër vuorte ein her ze Orense mit gewalde II, 88 a.
*Er ist komen wider mit gewalde II, 52 a.
Dâ hin gen Wien' lief ich Nîthart mit gewalde III, 302 a.
Zwêne trût gesellen giengen spâte in eime walde III, 61 b.
*Ich kiuse an dem walde I, 19 a.
*Ez gruonet in dëm walde III, 230 a.
Wol dan, gêt hin ûz dëm walde III, 31 a.
Waz toug in dëm wilden walde II, 151 b.
Vor hin in walde I, 60 b.
alben Ein guot gedinge hât mich hër enthalben I, 300 b.
aldes Wurze dës waldes II, 377 b.
aldet Minne niender sich enthaldet II, 43 b.
Rëhter vrönde, swër dër waldet II, 44 a.
ale Z'einem mâle I, 169 a.
Seite si mich z'einem mâle I, 209 a.
*Si hât mit ir strâle III, 313 b.
Maniger helt von minnen tâle I, 17 a.
Man sagt von Parcivâle III, 150 b.
Ich muoz iemer tragen kwâle I, 16 a.
Swâ kwale nimt wale I, 146 a.
alet Ze Rôme stuont gemâlet II, 243 b.
alf Dô ir dër hirte niht enhalf III, 175 b.
alle Dës vröuweten sich alle III, 215 b.
*Lieber sumer, sint die bluomen alle I, 347 a.
Dô si dâ gebîhtet heten alle III, 199 b.
Ich wolte, daz die hôhen vürsten unt die hërren alle III, 57 a.
Si beginnent alle I, 243 a.
Sô si mit dëm balle III, 320 a.
*Wan singet minnewîse dâ ze hove und sume schalle II, 173 a.
*Dër meie kumt mit schalle I, 113 a. alle
Swaz dir gevalle III, 424 b.
Sô dër haven walle II, 287 b.
Dô Got menschlich ûf ërden gienk mit sînen knëhten allen III, 58 b. allen
Vor in allen gevallen I, 139 b.
Vrouwe, diu mir vor in allen I, 154 a.
*Ez wær' uns allen I, 232 a.
Ze trôste wart uns allen II, 235 b.
Vrouwe, ich wil mit hôhen lûten schallen I, 248 b.
*Nû hëlfet mir klagen, daz dër vogelîn schallen I, 350 a.
Hëlfet mir schallen III, 85 b.
*Dër vogele suezez schallen I, 316 b.
Si hât mit versuochen elliu Tiutschiu lant durwallen II, 107 a.
Die sô vrevellichen schallent I, 234 b. allent
Einer sprach ze mir: wie bistu ein kalp III, 297 b. alp
Darumb slâh' ich im dën hals III, 270 a. als
*Vröut iuch beide, junge und alt I, 109 b. alt
*Schouwet, beide, jung und alt I, 360 b.
*Vröut iuch, jung und alt II, 133 a.
Vröut iuch, vröut iuch, jung und alt I, 171 a.
Sol ich in ir dienste wërden alt I, 252 b.
Got hëlfe mir, daz miniu kinder niemer wërden alt II, 241 b.
Ich wirde jæmerlichen alt I, 175 a.
Mit jungen junk, mit alten alt III, 153 b.
Ein vrouwe ist stark, schœne, unde krank, unde ist dâ bî gar alt III, 71 b.
Pardus ein tier genennet ist kuene unde balt II, 379 a. III, 159 a.
Si machet trûrik hërze balt II, 87 a.
Liebe, zarte, kum wol balt III, 301 b.
Eia, wie was ër ie sô balt III, 272 a.
Ich bat dër herbërge; diu vrou was alsô balt III, 294 a.
Ze hant mîn nôt man mir vergalt III, 239 b.
Sun, dînen guoten vriunt behalt I, 367 b.
*Rîsen unde winde kalt I, 361 b.
*Mich muet, daz die winde kalt II, 124 b. III, 271 a.
Sîne winde kalt III, 258 a.
Nû ist dër winter alse kalt I, 104 b.
*Swie daz nû die rîsen kalt I, 355 b.
Zergangen ist dër winder kalt III, 443 b.
*Winter kalt II, 393 b.
Klaget niht dën winter kalt III, 195 b.

alt *Urloup haſ' dër winter kalt III, 417 a.
*Swie dër winter kalt II, 336 a.
*Wê dir, leider winter kalt II, 392 a.
Vëſten wil dër winter kalt III, 423 a.
*komen iſt dër winter kalt I, 152 b.
*komen iſt dër winter kalt I, 171 b.
*hin iſt dër winter kalt III, 221 a.
ádám verlôſ niht êwikeit, noch die geſtalt III, 128 a.
*Ein niuwer mâne hât nâch wunſche ſich geſtalt II, 145 b.
*Swëſ muot ze bröuden ſî geſtalt I, 26 a.
Wol geſtalt II, 147 a.
*Din Zîe iſt ſô wol geſtalt I, 358 b.
Minneklîch unt wol geſtalt I, 355 b.
Ar ougen lieht unt wol geſtalt II, 84 a.
*Leider winter ungeſtalt II, 394 b.
Minne iſt ſô geſtalt I, 147 b.
Ich ſchouwete ſî vil manikvalt II, 287 a.
*Got hât wunder manikvalt I, 5 a.
Vrouwe êre hât grôzen ſchaden, ir klage iſt manikvalt III, 10 b.
Si hât maniger tugende gewalt I, 348 b.
Unt her' ich drier wünſche gewalt II, 187 a.
Nieman maz dër minne hân gewalt I, 161 b.
Wër gap dir, Minne, dën gewalt I, 245 b.
Wâ hât diu minne dën gewalt II, 177 a.
*Hæten nû die bluomen dën gewalt III, 328 b.
ê heten brouwen dën gewalt II, 217 b.
Dën gewalt manikvalt II, 310 b.
Hërre Got, unt her' ich von dir dën gewalt I, 64 b.
*Sumer, nû wil din gewalt I, 56 b.
*Winter, din gewalt I, 162 b.
*ôwê, winter, din gewalt I, 41 a.
*Hei, winter, din gewalt I, 24 a.
Wol dir, richeit, wol dir, gewalt II, 189 b.
Vürwar, ſi tæte mir gewalt I, 376 b.
Min leben ſtât in ir gewalt III, 443 a.
War ſint die bekliſte komen? wâ iſt ir gewalt III, 125 a. 129 b.
Diu bünde tribent in dëm lande grôz gewalt III, 295 b.
Zweier ſternen hât gewalt I, 342 a.
Dër lieben trûten munt minz hërzen hât gewalt III, 452 b.
Dar Zuo dër gruene walt I, 136 a.
Wirt, daz tuwer dër engel walt III, 304 b.
Dër ſô lange ruoft' in einen toubën walt I, 122 b.
Sehet an dën walt II, 394 b.
*Nû wol âf, reiſen vür den walt II, 77 a. III, 234 b. alt
*Meie dën gruenen walt II, 317 a.
*Schouwet an dën gruenen walt I, 358 a.
*Vrouw' Wildikeit vür einen walt III, 334 a.
*Âne lanû Vlæzet ſich dër walt II, 91 a.
*Sehet, wie heide und ouch dër walt I, 353 b.
*An liehter barwe ſtât dër walt III, 443 b.
Mit gruenem loube ſtêt dër walt I, 345 b.
ëz meiet, gar wunniklichen ſtêt dër walt III, 228 b.
*Mit lachen bluomen unt dër walt III, 401 a.
*Diu heide gruonet unt dër walt III, 444 a.
Diu kriſtenheit daz iſt dër walt I, 5 b.
*Nû iſt dër walt II, 69 a.
Nû iſt dër walt II, 361 b.
*Nû iſt dër walt III, 237 a.
*Wër nû Ze bröuden iſt geZalt I, 345 b.
*Ar bröut iuch, junge und alte II, 124 a. III, 234 b. alte
Dër mit gewalte I, 85 b.
Unſ Zalten die alten II, 364 b. III, 31 b. alten
Mich jâmert nâch dën alten III, 24 a.
Töhterlin, ſin brag' iſt nâch dën alten III, 235 a.
Holt' ich mit ir alten II, 103 b.
So wær' min ſingen gar wol behalten II, 169 b.
Swër ritters namen wil empfân, dër ſol vor bedenken, ob êr dën muge behalten III, 107 b.
Nû waz wëlt ir dër rise? die hân ich behalten III, 230 a.
Die rëde tuo dû behalten II, 110 b.
Ein hërZe, daz diu ſcham erZogen hât, diu kuſche enthalten II, 140 b.
Hô wol dëm edeln, dër mit Zühten kan enthalten II, 391 a.
An Rumelande ich daz wande, daz ër kunde walten III, 63 b.
Wê, wër wil nû ſorgen walten I, 306 b.
Swër ſich ſô behalter I, 234 b. alter
Vor ſtê ein man gewaltic III, 386 b. alt
Si iſt dëz hërZen unt dëz libes min gewaltic II, 60 a.
Vrouwe, minne iſt ſô gewaltic II, 47 b.
Dër über alle richeit iſt ſô gewaltic III, 67 b.
Ach, minne, daz dû biſt ſô gar gewaltic II, 223 b.
ô ſchtroz gewaltic III, 386 a.
*Got iſt gewaltic III, 94 a.
Dër edel wîſe vrî ádam II, 195 b. am
Dër êrſte menſche, dër ie wart, daz was ádam III, 96 a.
Swar dër verſchamten ſchanden ham II, 398 b.

Digitized by Google

am Vrou Criuwe nam an sich die Scham III, 173 a.
Man vint in rœte bleiche scham III, 360 a.
ër hât sin magtnomlichen scham III, 411 a.
Vrouwe, an dëm bette sunder scham II, 349 b. III, 382 b.
Dër êren spiegel ist din scham II, 250 b.
Nâch dër vil grôzen liebe kam II, 166 a.
Und ich ir alsô nâhe kam II, 83 a.
Dô ër zuo dër linden kam III, 447 b.
Ze sinre kempfærinne ër kam III, 411 b.
Dô daz spil ein ende nam III, 190 a.
Mich bat min muot, daz ich dër lieben künde nam I, 8 b.
*Dës tages, dô ich daz kreinze nam I, 187 a.
Ich zürne mit dëm tôde niht, daz ër uns karlen nam II, 135 b.
Durch min, durch din ursprink daz rëht zem êrsten nam III, 111 b.
*Vrou Minne, getiuret si din nam III, 454 a.
Irdisches Pâradises Wunne ist WIP din nam III, 452 b.
Sô wol dir, wip, wie reine ein nam I, 181 a.
Din ungemëzzen kraft Jônam I, 372 a.
Vil mangen bûren wunder nam III, 305 a.
Sun, ritter ist ein wërder nam I, 366 a.
Diu edele ist ein hôher nam II, 191 a.
Wip, reiner nam II, 394 b.
Mâriâ ist ein suezer nam II, 220 a.
Wip, din suezer nam I, 54 a.
Dank habe ir hôch gelopter nam II, 336 b.
Dô ich êrst ir rede vernam II, 59 b.
Min êrste rede, die si ie vernam I, 239 a.
Ich vernam III, 232 a.
Dô dër alt' vogel daz vernam III, 431 b.
Dô Wikart daz vernam III, 240 b.
Als man diu morgen zît vernam I, 5 a.
Sô hiez ich niender Wolveram II, 11 b. III, 178 a.
Dar kam Vênus alsô fram III, 446 b.
Von schulden was dëm vogelære gram III, 229 a.
Mir was diu minne ein teil ze gram I, 84 a.
Nû wërdent si in sëlben gram II, 18 a.
Ich muoz dër wërde wërden gram III, 66 a.
Din kerge ist hôher êren gram II, 399 b.
Diu huote ist wibes êren gram I, 376 a.
Hër Irrenper, ich bin in gram II, 114 a.
Ir einer Perhtram II, 105 a.
*Mich dunket niht sô guotes, noch sô lobesam II, 161 a.
Ir minneklich lachen wunnesam II, 306 a. am
Adam biltsam III, 391 a.
Din kerge ist aller untugende stam I, 341 a.
Diz vueren unt diz vëgen kwam III, 175 b.
*Swaz wibes êre ie wol gezam I, 296 a.
Wip unde vëder spil din werdent sîhte zam I, 97 b.
Sint mir die sinne im hërzen zam II, 9 b.
Ein crêatiure ist âne schame III, 44 b. ame
Wip muoz ie mër sin dër wibe hôhste name I, 242 a.
Dô dû in vernæme III, 467 b. æme
Waz wirret, daz si mich vernæme III, 324 b.
Wie gezæme I, 145 b.
Eime hërren wol gezæme II, 389 b.
Künde ich, als ëz mir gezæme I, 282 a.
Künde ich, als ir gezæme I, 316 a.
Ich bin als man zæme III, 216 a.
*In nomine domini ich wil beginnen, sprëchet âmen amen I, 260 b.
Dër sol sich dës niht schâmen III, 162 a.
Zwëlf schacher z'eines türsen hûs in einem walde kâmen II, 331 b.
Diu tier ze samne kâmen II, 245 a.
Sünde enbirt wol minne namen II, 176 b.
Bi nûmer dûmenâmen III, 364 b.
Dër hërren guot unt hërren namen III, 12 a.
Minne, minne, wër gab in sô suezen namen III, 255 a.
Got grueze, ritter, dinen hôch gehërten namen II, 348 a. III, 118 b.
*Ich wil in miner vrouwen namen I, 88 b.
Wê im, swër swechet vrouwen namen I, 340 b.
Swëlch hôher vürste nû hât hôhes küniges namen II, 383 a.
Antilôpus ein tier genennet ist mit namen II, 379 a.
Die vrösche wîlent nâmen II, 244 a.
Dô diu kint dën lieben trôst vernâmen III, 218 b.
*Aller guete voller vluete vlôz in gnâden strâmen III, 61 a.
*Mich wundert, wie dën liuten sî, die sich dër êren schament III, 328 a. ament
Minne, wiltû solhen jâmer III, 396 b. amer
Mins hërzen grunt, mins sinnes kamer III, 395 a.
*Mâriâ, muoter, meit unt kristes amme III, 88 b. amme
Gotes lamme I, 223 a.
Dâvid, lop dîme stamme III, 142 b.
Wër nerte, Jônas, dich in visches wamme III, 389 b.
*Wê dir, spil, wie bæse ein amt II, 196 a. amt

Digitized by Google

amt Swëlch vuhs sich sines mûsens schamt II, 251 a.
In hërzen kunden si alle samt III, 409 b.
Swër iulen vür den valken zamt III, 38 b.
an Noch ist mir wol dër stunde, swâ ich si sihe an II, 288 a.
Die schœnen maget ich schouwete an III, 171 b.
Daz dâ geschach, dâ denke ich an II, 85 a.
Enruoch' sagt wëder abe, noch an II, 208 b.
Waz wil si mir gewinnen an I, 203 b.
Alsô zel zem êrsten an II, 89 a.
Swach und unvruot mag man mich, Wërst, niht sniuwen an III, 405 a.
Nie man vindet mich dar an I, 100 a.
Unmâze nim dich beider an I, 255 b.
Treit ein reine wîp niht guoter kleider an II, 374 a. III, 32 b.
Dâ hânt si guotiu kleider an II, 147 b.
Ich gelache in ie mer an I, 198 b.
*Dër schœne sumer gêt uns an I, 39 a.
Ich hân geklaget unt klag' ëz an III, 12 b.
*Menschen kint, denket dar an III, 78 a.
Daz eine daz gehœret an II, 215 b.
Dû hâst ein spil gesezzet an II, 15 b.
Dâ wart uns bezeichent an II, 312 a.
Pfaffen, leigen, trettent an I, 147 a.
Dër Vüllenmagen kam uf die ban III, 300 a.
Genuoge hërren hant sich sô geswachet dës ich in erban II, 229 a. III, 13 b.
ër muejet sich, swër mir's erban I, 114 b.
Ich schiet trûriklîchen dan III, 197 b.
Mîne vriund' ir gât hin dan III, 271 b.
Si gelîchet wol dem stërnen Trêmundân I, 284 b.
*Swër ritters namen wëlle enpfân III, 49 a.
Nû hulde mir, ich wil dich hie ze knëhte enpfân III, 122 a.
Lât mich an eime stabe gân I, 249 b.
Diu êrste liebe, dër ich ie began I, 321 a.
Heiligen vrâgen ich began II, 109 a.
Swâ man dër wëlte prîs wil begân II, 304 a.
Drie tugende sint in dëm lande, swër dër eine kan begân I, 219 b.
Sin' wëlle ir guete an mir begân I, 77 a.
*Dô dër walt êrst' louben nû began III, 226 a.
Unde ist, daz mir's mîn sælde gan I, 178 a.
Megenwart nâch Götelinde wolde gân II, 109 b.
Jôhannes sach ein tier ûz meres grunde gân II, 345 a.
Vil schiere kam gegân III, 266 b. an
Durh kurze wîle ich kam gegân II, 82 b.
Diu schœne vrouwe kom gegân II, 165 b.
Nû lâ dën brief ze liehte gân III, 174 a.
Ich sing', als ich dër wëlte gan III, 379 b.
Ich sach ze tanze gân III, 265 b.
Waz hilfet iuwer mettî gân I, 59 a.
*Ich wolte gar von vröuden gân I, 13 a.
ëz möht' in die vëlsen gân II, 156 b.
*Dëm ich al solher êren gan I, 194 a.
Jâ wolde ich an die wîsen gân III, 447 b.
Lât mich zuo dën vrouwen gân I, 229 a.
Diz riet ein wîser man hie vor, den rât ich über gân II, 136 b.
Sol ëz mir sô liebe ergân I, 362 a.
Sol mich vergân I, 81 b.
*Wolt' dër winter schiere zergân I, 236 a.
*Sumer ist nû gar zergân II, 34 a.
Ich wil weinen von dir gân III, 329 a.
Sô stêt lôs-lîch ir gân II, 304 a.
Daz ich wol weiz, daz si mir gan I, 118 a.
*Ob ich dir vor allen wîben guotes gan I, 127 a.
*Ob ich dër guoten guotes gan I, 297 b.
Mîn vrouwe, dër ich wol guotes gan III, 421 b.
Vrouw', ob dir Got iht guotes gan III, 384 a.
*Ich solde eines morgens gân III, 444 a.
Möhte ein hërze von vröuden dur dën lîb ûz gân II, 280 a.
Klein liep sol scham gen liebe hân II, 349 b.
Die ich alse liebe hân I, 356 b.
Ich Minne sol niht bœser dinge künde hân III, 404 a.
*Nû süln wir alle vröude hân III, 443 b.
Man sol billîch vröude hân II, 289 b.
Wër möht' bezzer vröude hân II, 303 a.
Swenne ich die krone ûfe hân I, 5 b.
Waz trôstes mügen sie an ir gehân III, 180 a.
Diz guot ist mînez, unde wil'z ouch eigenlîche hân II, 135 a.
Diu jâr diu ich noch ze lëbene hân I, 178 a.
Si muoz tugende, guete, bî dër schœne hân II, 46 a.
Senden pîn ich stæte hân II, 134 a.
*Ich sach vil liehte varwe hân I, 193 b.
Sît ich daz hërze hân I, 215 b.
Vil minneklîchiu Minne, ich hân I, 245 a.
Guot geding' ich hân II, 133 a.
Wan ich hân II, 122 b.
Lieben wân dën ich hân III, 204 b.

Digitized by Google

an *Ze dienest ir, von dër ich hân I, 114 a.
*Sô wol mich liebes dës ich hân I, 100 a.
Dën bâsiliscus wil si hân II, 385 b.
Die liebes wal unt wëhsel hân I, 310 a.
Ich wil ie mer hôhen muot von wîben hân II, 45 b.
Dës wolde ich geswigen hân I, 107 a.
Vier unt hundert wîse die ich gesungen hân III, 254 b.
Swaz ich hër gesungen hân I, 57 b.
Sun, dû solt Got vor ougen hân I, 369 a.
Pêter wolt' von Tenken nû die bluomen hân III, 200 b.
Möhte ich, als ich willen hân I, 175 a.
Waz sol mir rîchiu kunst, sît ich dër sælde niht enhân III, 71 a.
Swër mir nû verwîzet, daz ich niht enhân II, 373 a.
Waz ich bœser handelunge erliten hân I, 199 b.
Mîn ungemach, daz ich durch si erliten hân III, 324 b.
Mol mich, daz ich ze vrouwen hân III, 33 a.
Dën siben kirchen schreip Jôhan II, 338 b.
Unt hülf' im dan dër Han III, 240 b.
*Mich muoz wunder hân I, 357 b.
Jâ mak dër hân II, 306 a.
Nû, waz gelouben wil dër hân I, 322 b.
Ob ich niht grôzer dörfer hân II, 234 b. III, 20 b.
*Wil si bekennen dën guetlîchen willen, dën ich gegen ir hân III, 283 b.
Jâ muoz dër tak mê prîses hân II, 8 a. III, 178 a.
*Hât ieman leit, als ich ëz hân I, 299 a.
*Swër arbeit muoz hân II, 287 a.
Ich wil si ungeteilet hân III, 396 a.
Swâ ich mich versûmet hân II, 46 b.
Dër ich vil gedienet hân I, 246 a.
Dër ich dâ hër gedienet hân I, 329 a.
*Dër ich diene und al dâ hër gedienet hân I, 288 b.
Dën ich hie vor genennet hân II, 313 a.
Si wil mir gelônet hân I, 331 a.
Sich wolte ein sëhs gesibent hân I, 255 b.
Dën ich allô vol wundert hân II, 367 a. III, 27 a.
Mîn teil dër minne daz sült ir in hân I, 280 b.
Ein boum stât in Indiân II, 92 a.
Untriuwe vriget, daz erschein, dô Jûliân III, 139 b.
In swëlch lant aber ich ie kan II, 284 a.
Diu minne kan II, 298 a.
Pâris, Pâdouwe, Sâlerne kan II, 213 a.
Sît daz vrouwen guete kan II, 239 b.
*Ich wil dën sumer gruezen, sô ich beste kan III, 446 b.
Vil maniger spricht: ich kan, ich kan III, 21 b. an
*Wizzet alle, daz ich kan II, 59 a.
Dir sprich' ich daz beste, daz ich kan III, 456 a.
âne wîbes hëlfe nie man kan I, 26 b.
Al dër wërlde nie man kan I, 295 b.
Nâch sîner wirde in nie man gar geloben kan II, 81 a.
Ob ich si niht geloben kan I, 74 a.
*Nie man vol loben kan II, 305 a.
Swër nâch liebe schône wërben kan II, 148 b.
Sît diu minne sinne blenden kan II, 148 b.
Wie vrou Sælde kleiden kan I, 238 a.
Daz mir nie wîp sô nâhen kan I, 75 a.
Swëlch wîp guetlîch lachen kan II, 57 b.
Künde ich die mâze, als ich enkan I, 238 b.
Daz bœste, daz man erdenken kan II, 214 b.
*Als ich mich versinnen kan I, 184 a.
Doch ich mich niht erweren kan II, 296 a.
Swër sich an liebe mâzen kan II, 166 b.
Ob ich niht geniezen kan II, 38 b.
Swës lop vernagelt wirt, daz niht ein meister buezen kan II, 231 b.
Swër niht trittel trëten kan III, 283 b.
ëz ist ein nît, dër niht enkan I, 174 a.
Got, dër wol alle sache schône rihten kan III, 358 b.
*Swër wol gedienet und erbeiten kan III, 317 a.
Dër slâf niht mannes hërzen kan II, 303 b.
*Herbest wol ergezzen kan II, 299 b.
Sît daz diu minne wunder kan I, 52 b
*Ich sihe wol, daz Got wunder kan I, 216 a.
Sît mich mîn sprëchen nû niht kan I, 177 a.
Swind' ist ein lop, swër daz nû kan II, 199 b.
Got hât ûf ërde an zwêne man die kristenheit gelân II, 144 b.
Ich muoz durch si unstæte lân I, 103 b.
Eim' vischer troumt', ër solte lân II, 209 b.
Waz ich durch die merker unt durch huote lân II, 281 b.
Singen wolde ich lân I, 300 a.
Diu vil hêre wil mich lân I, 41 b.
Ach, Côt, mîn vriunt, wëlstû mich lenger lëben lân III, 345 b.
*Ich wil trûren varen lân III, 446 b.
Ich wil mîn trûren lân II, 173 b.
*Sich kinder, ich wil iuch wizzen lân III, 311 b.
Ich hân dër vröuden vil verlân I, 99 b.
Alsus sî ouch mîn wer verlân I, 106 a.
War ümbe solt' ich si verlân I, 113 b.

Digitized by

an *Dër ſtarke winter hât uns verlân III, 443 a.
Si ſol es lân I, 115 a.
An' maſ niht lân II, 146 b.
Iuenzlîn, wiltu mich nû lân II, 147 b.
Tenze ûf plân II, 395 b.
Geblüemet ſchône ſtêt dër plân II, 316 a.
*Wol gezierter ſtêt dër plân III, 222 b.
Louken ſach man wîb und man III, 292 a.
Nû lobe dich hiute wip und man III, 457 a.
Ein wol wërbende weide man II, 216 a.
*Die minne bit' ich unde man I, 39 a.
*Brönt uch, minne gërnde man II, 40 b.
*Nû brönt ich, minne gërnde man II, 46 a.
Ich râte iu, êre gërnde man II, 44 b.
Gellen ſich wërde man II, 317 a.
Ich râte, daz dër wërde man III, 423 b.
An dër rede dô nam dër ungevuege man III, 294 b.
Nû wil ich lêren ouch die man II, 186 b.
Ze künig erbent ouch diu wîb unt niht die man II, 87 b.
ô wê, ſprach ein vröuwelîn, daz nû die man III, 292 b.
Hô vil, alſ ich, gelanh nie man I, 177 a.
Son' han nie man I, 137 b.
Nû pfifet ûf, hër ſpile man III, 236 a.
Begünde ich vâhen alle man I, 552 a.
Daz wân alſo guote man I, 107 b.
Keinin wip unt guote man I, 229 a.
Waz wizer mir der beſte man I, 101 b.
Dô ſprach Enzeman III, 266 a.
Polerſwam unt Bezzeman III, 195 b.
Reimâr, vernim, weſ ich dich man II, 7 a. III, 170 a.
*êr muoz ſin ein wol berâten êlich man II, 283 a.
Ein menlich wîb, ein wiplich man III, 37 a.
Vrou êre iſt magt, unt hâbt doch man II, 190 b.
Wære ich ein ungeduldik man I, 104 b.
Nû merket, wie ein künden man II, 367 b. III, 27 a.
Ich bin aller dinge ein ſælik man I, 185 b.
Vröuwe ſich ein ſælik man II, 323 b.
Ich bin ein ſælik man I, 80 b.
Gedenke, ſinnik, ſælik man I, 335 b.
êr wær' ein ſælik man I, 207 a.
Reht iſt, daz ein ſælik man I, 331 a.
*Nie man iſt ein ſælik man I, 332 b.
*Wie hân ich vil unſælig man III, 323 b.
Es waſ ein gar unſælik man II, 209 a.
Würde ich ein alſô ſælik man I, 193 b.
Wirde ich ie mêr ein ſô ſælik man I, 232 b.
Mich genidet nie mêr ſælig man III, 320 b.
Ich bin ein erbeit ſælik man II, 94 b.
*Von dër elbe wirt entſehen vil manik man I, 122 a.
Got hërre! bit vil manik man II, 214 a.
Ich bin edel, ſprichet manik man II, 191 b.
Armuot, dich haſſet manig man III, 360 b.
Ich tet, alſ ein blühtig man III, 284 a.
Von Megenze wol niun hërzik man II, 210 b.
Ein wolf und ein wizzik man II, 375 a.
Nû merke, höh und edel man II, 353 a. III, 78 a.
Swâ sô dër höhe edel man II, 355 a.
Mich brâget manig edel man II, 397 a.
*Ich rât' dir, wërder edel man III, 350 b.
Siehne ſol dein junger edel man III, 42 a.
Sol ie dem man III, 423 b.
Minne maſ dëm man I, 147 b.
Sô wê die armuete, dû benimſt dëm man II, 372 b. III, 35 a.
Kun, höch geburt iſt an dëm man I, 367 a.
Ein edel künne ſtiget ûf bi einem man II, 373 b. III, 33 a.
Wê, waz tæte ſi einem man I, 329 b.
*Wâ wiplich wip liepliehen tougen lieben man II, 222 a.
*Swelch vrouwe ſendet ir lieben man: I, 330 b.
Wëlt ir dan wizzen umb den man I, 6 b.
Kun, zwei wort êren wol dën man I, 369 b.
Wër han wërden man III, 396 b.
Diu hërze liebe minne manigen wërden man III, 453 a.
Nû helfet mir wünſchen, ir wërden man I, 91 a.
*Ir reinin wîb, ir wërden man I, 249 b.
Din minne tiuret wërden man I, 109 b.
Mueterlîn, erkennet ir dën man III, 208 b.
Diu triuwe hât vil manigen man III, 161 a.
Wie kumet, daz ich sô menigen man I, 277 a.
Mich hât cinſ küniges jâ betrogen unt darzuo manigen man III, 78 a.
Wâ ſint nu die jungen man I, 25 b.
Ein wunderſiehez zeichen man III, 410 b.
Swâ dër halâdrinſ einen ſiechen man III, 92 b.
Si enkunnen niwan triegen vil manigen kindeſchen man III, 329 a.
Wir erwelten minin ougen einen kindeſchen man I, 210 a.
„Waſ guot“ iſt einem höhen man II, 217 b.
Daz guot iſt einem höhen man II, 189 b.
Unt ſolde ich mâlen einen man II, 195 a.
Hër hërre, unt hâbt ir einen man II, 205 a.

Digitized by Google

an ẽne ſtan niht ſingen, ſwẽ dâ ſchiltet ſobẽwæren man III, 25 b.
Swẽr einen ſchœnen wîzen man II, 201 a.
Mich wundert dikke, daz ein wol geràten man II, 373 a. III, 32 b.
Minne minnet ſtæten man I, 196 a.
Ich wil dẽne ungehoften man I, 260 a.
Doch ràte ich eime guoten man I, 106 a.
Ich weiz manigen guoten man I, 199 b.
Vröut iuch, wol gemuoten man I, 361 a.
Ir reinen wîp, ir wol gemuoten man II, 127 a.
*Ob al der wërlte gar gewaltic wære ein man II, 377 a. III, 159 a.
Wie möhte ein man II, 305 b.
Von ſinewillem muote ein man II, 188 a.
Der ſelben müln pflag ein man I, 6 a.
*Dëſt ein nôt, daz mich ein man I, 196 b.
An wëlhem dinge ſich ein man III, 380 b.
Dâ maht ein man III, 323 a.
Wie ſol ein man I, 278 a.
Ze rehter mâze ſol ein man I, 196 a.
Hrùzes ougen ſol ein man II, 195 a.
Dër wërlde würde ich unwërde, alſ ein man II, 37 b.
*Ez muoz ein man II, 300 b.
*Ich wirbe ümbe alles, daz ein man I, 177 b.
ahi, wie ſælic iſt ein man II, 95 a.
*Wie höhes muotes iſt ein man I, 291 a.
Ir brouwen ſcheidet man von man II, 184 a.
Kôme Zwô tohtern gap Zuo man II, 218 a.
Wîſ verſtum' ich tumber man III, 318 a.
owê, daz ich vil tumber man I, 107 b.
*Ich bin ein wîge mueder man II, 375 b.
Nù merke, tunkel biderman III, 154 b.
Ich gedenke niht, daz ich ſi dër man II, 216 a.
Dù höch gelopter jungelinc, vol komender man II, 377 b. III, 159 a.
Ach, drèhender ſtërne, ach, brinnender mân' II, 273 b.
Ein höhe minne gërnder man II, 36 a.
Er ſi brouwe oder man III, 423 a.
Wie ſolde ein ungebueger man I, 106 b.
Merk', tumbes muotes junger man II, 207 a.
*Natùric böſe unde arger man III, 38 a.
Er iſt ein ſælde richer man II, 181 a.
*Der wërlte ein ſinne richer man II, 377 b.
Sage, ungelopter, richer man II, 188 b.
Du ſünde unt guotes richer man III, 21 a.
Ich wil gërne ſin ein brouwen brîer man II, 46 a.
*Gelückes rat daz treit hier man II, 362 b.
Er dunket mich ein kluoger man I, 307 b.
Hât an, waz daz ſi, wol gelërter miſer man II, 380 a.
*Ich bröude hëlfe lôſer man I, 245 a.
*Sage an, dû lôſer man III, 80 b.
Daz ein getriuwer ſtæter man III, 68 a.
Ich unverdâhter man II, 266 a.
Ich ſprach Zuo Z'im: du guoter man III, 297 a.
Wie ſol ein ungemuoter man II, 46 a.
Daz ſchœniu wîp betwingent man II, 196 b.
Dâ ſi wont, dâ wonent wol tûſent man I, 275 a.
Swëlich man über ſinen muot iſt man III, 101 b.
An dien dingen ich ir dienſtman I, 124 a.
Horn ſâte ein dû man II, 377 a.
Diz lop beginnet vil brouwen verlmân I, 120 a.
Ein boleh dër bran I, 222 b.
Schanden gran II, 324 a.
Ein junger bürſte von Mêran II, 89 b.
Ein klagen iſt ich dâ verlan III, 304 a.
Sît ich mich von êrſt verlan I, 361 b.
Ich hœre dikke ſprëchen ſô: die habent ſich ade getân II, 357 b. III, 69 a.
Vrouwe, ich han noch nie getân I, 186 a.
ez tet ouch Ze wâre, alſ ich here getân II, 281 b.
*ez habent die kalten nehte getân I, 38 b.
ez hât mir an dëm hërZen vil dikke wê getân I, 97 a.
Wie'z umb die pfîfer ſi getân III, 179 a.
ez ſtât ein linde wol getân III, 447 b.
Swanne ich ſi ſich ſô rëhte wol getân II, 307 a.
*Wizzet, brouwe wol getân II, 49 a.
Dô ſprach diu brouwe wol getân II, 167 a.
Ein reiniu brouwe wol getân II, 125 a.
Von dën blumen wol getân II, 84 a.
*Ich was ein kint ſô wol getân III, 447 b.
Ir ſit ſô wol getân I, 253 a.
Ich geniuze' die törper wol getân III, 304 b.
Beiten, alſ ich hân getân I, 115 a.
Ob ich nû tuon unt hân getân I, 181 a.
*Sît daz der winter hât die blumen în getân I, 9 a.
Von Kôme keiſer, herre, ir habt alſô getân I, 270 b.
*Wâfen, Minne, wie hâftu mir ſô getân II, 127 a.
*Winter, waz hât dir getân I, 11 b.
Got hât vil wol Ze mir getân I, 276 b.
Diu ſuezen wort habent mir getân I, 213 a.
Wirt mir niht guot von ir getân I, 108 b

an Got hât vil wol zuo'z'ir getân I, 334 a.
ëz diuhte iuch lîhte baz getân I, 299 b.
Als si die mîne hât getân I, 81 a.
Swaz si gegen mir hât getân II, 45 a.
Ich hân dër wërlte ir rëht getân I, 191 b.
In' hab' in anders niht getân I, 197 a.
Vriunt, ich hân iu niht getân II, 157 a.
Die hânt mir leit getân III, 222 a.
*Vil sælik Minne, hab' ich nû getân II, 37 a.
Mîner vrouwen was ich undertân I, 214 b.
Ich bin dër guoten undertân I, 296 a.
Ein wolf dër sol dëm löuwen sîn gar undertân III, 96 a.
*Ich bin mit rëhter stæte einem guoten ritter undertân II, 171 a.
Ich bin dir undertân I, 139 a.
*Vrouwe, ich bin dir undertân III, 444 b.
Tohter, biz mir undertân III, 233 b.
Mir sint diu rîch' unt diu lant undertân I, 3 a.
*Wir lân die pfaffen sîn vertân III, 11 a.
Dû z'allen zîten hâst zertân I, 271 a.
Wër sol Juzen denne bestân III, 223 b.
Sol mîn hërze vrô bestân I, 156 b.
Sol ich iemer vrô bestân I, 158 a.
Swie man siht die heide stân I, 284 b.
Die zuo dër zësewen hende stân III, 180 b.
*Ich saz bî mîner vrouwen, biz mir begunde stân II, 336 a.
Dës soltû niemer abe gestân III, 413 a.
Ich wil durch niemans vorhte schanden bî gestân II, 348 a.
Ein vriunt sol sînem guoten vriund mit willen bî gestân III, 39 a.
Ich hân vernomen ein mære, mîn muot sol aber hôhe stân I, 219 b.
Man sol'z tougenlich verstân III, 206 b.
Solt' ich trûrik stân I, 352 b.
Tâz dîn wurzeln vrühtik stân III, 283 a.
Ich sach vil wunneklichen stân I, 188 b.
Ich muoz vrâgen, solt' ich darümbe ein jâr vpr kirchen stân II, 135 b. III, 4 a.
Unt wil die rôsen lâzen stân III, 215 a.
Mir enmak niht leides widerstân I, 188 b.
Gewalt mak melden understân II, 188 b.
Wir sulu'z understân II, 286 b.
Wie kumt, daz ich sô wol verstân I, 251 b.
Nieman sol mir daz verstân I, 213 b.
Mâriâ, liehter himel van II, 247 b. an
Ob mich mîn klage niht anders kan vervân II, 39 b.
Al die vriunt, die ich ie gewan III, 233 a.
Nie gewan II, 45 a.
Sun, swaz ich vröuden ie gewan I, 371 a.
*Dër ane genge nie gewan I, 254 b.
Triuwe unde wârheit lasters meil, ich wæne, nie gewan III, 72 a.
Stæten lob ër nie gewan I, 196 b.
*Dër wîse heiden Câtô, der nie touf gewan III, 53 b.
Dô ër daz krenzel sô hovelich gewan III, 312 b.
Hôhen muot ich nien' gewan I, 80 b.
Dô ich êrste sin gewan II, 33 b.
Urloup dër ritter dô gewan I, 211 b.
Swër ie hërze liep gewan II, 156 a.
Dër dâ nie zageheit gewan III, 164 a.
Dër nie hërze leit gewan II, 83 b.
Swër ie von minnen nôt gewan I, 108 b.
*Wol mich, daz ich ie den muot gewan II, 165 a.
*Swër ie senden muot gewan II, 164 b.
Si sol wol wizzen âne wân I, 117 a.
Lieben wân III, 232 a.
ûf sô rëhte lieben wân I, 136 b.
*ûf lieben wân I, 134 a.
Wan daz ich noch dur zuht wil swîgen und ûf lieben wân II, 42 a.
Ich hân den wân I, 134 a.
Truege er iender holden wân II, 169 b.
*In einem zwîvellîchen wân I, 249 b.
ûf einen wân I, 31 a.
*Gewan ich ze minnen ie guoten wân I, 18 a.
Vür die sô wil ich guoten wân II, 52 b.
Mich vröut noch daz ein lieber wân II, 92 a.
*Mich hât ein lieber wân I, 312 a.
Mich hât lieber wân I, 54 a.
Ein tumber wân I, 277 b.
Sage ûf dîn sêle, sunder wân III, 178 b.
*Got unt dër künik wolten kriegen, sunder wân II, 137 b.
Sun, ich sage dir'z sunder wân I, 365 b.
*Mich hât ein wunneklicher wân I, 252 a.
Ein vil hôher niuwer wân I, 317 b.
Mirst ande daz dir ze pfande I, 140 a. an
Dô ër dën tievel alsô geschande I, 279 b.
Vrouwe êre sprach zer schande III, 23 a.
Vrouwen lop, dës hâstû schande III, 168 a.
*ûz allen vrouwen ich mir eine erkande I, 281 b.

Digitized by Google

angen Her Zoge ûz ôsterrîche, ē ist in wol ergangen I, 265 b.
Mîner viende wille dēr ist niht an mir ergangen III, 245 b.
*Wol mich, ēz ist ergangen II, 55 b.
*Nû ist vil Zergangen III, 231 a.
*Nû ist dēr kalte winter gar Zergangen II, 106 a. III, 207 b.
Nû ist der vogelîn nôt Zergangen I, 60 a.
*Dēr winter ist Zergangen II, 84 a.
*Uns ist Zergangen I, 128 b.
Nû hât iuwer minne mir dur gangen II, 72 a.
Manger jiht, in mueze blangen I, 73 a.
*Manik belangen II, 293 b.
Jâ muoz iemer mich von schulden wol belangen II, 59 b.
Töhterlîn, dû lâ dich niht belangen II, 106 a
Gelusten unde gelangen III, 433 b.
Wahter, wie mak dich sô kurZer wîle erlangen I, 113 b.
Der viol stuond ûf einer stangen III, 298 a.
Sô sêre nie bevangen I, 83 a.
Ich wil gerne sîn gevangen I, 63 b.
*In' weiz niht, waz ez mich hât verbangen II, 73 a.
*Waz hât mich diu liebe Zît verbangen I, 303 b.
anger *Heide und anger I, 167 b.
Jar lank valwet manig anger I, 363 a.
Wart' ûz, waz hinzer megede hüpfet ûf dēm anger II, 112 a.
*Schouwet ûf dēn anger I, 47 b.
Bis gegruezet, rôsen anger III, 430 b.
Hiure was der anger III, 262 b.
*Nie man sol sîn trûren tragen langer III, 224 b.
Dēr anger niht langer I, 138 b.
ank Swēr suochet rât, unt volget dēs, dēr habe dank II, 372 a.
Git Got der lieben dēn gedank III, 325 b.
Dēr versmæhet mîn gedank III, 268 b.
Vil grôz gedank II, 21 b.
Minne, sunder dînen dank I, 62 b.
Ich singe sunder mînen dank I, 311 b.
Trûren muoz ich sunder mînen dank I, 220 b.
Wēr sol dēm dēs wizzen dank I, 231 b.
Diu Zunge mueze haben undank II, 174 a.
*Tristan muose sunder dank I, 36 a.
Ich minne die schœnen sunder dank I, 37 b.
Nû, minne, habe dēs iemer dank I, 311 b.
Töhterlîn, unt tuostû dar dēn gank III, 208 a.
Blanker gebærde stuende ir gank II, 192 a.
*Rîke und ane hank I, 55 b. ank
Mir wil gelingen, dâ mir nje gelank I, 320
*Mîn dienst dēr ist al Ze lank I, 329 b.
*ēs ist gar unmâzen lank I, 173 a.
Dem briutgam wart diu wîl' sô lank III, 300 b.
Dô sprach dēr ritter über lank II, 167 a.
*Sol ich disen sumer lank I, 62 b.
Dēr kalde winter lank I, 136 a.
Si was mir dēn winter lank II, 156 b.
*Var hin, verwazen winter lank II, 393 b.
ēs wart niht lank I, 166 b.
Sîn hûben nēstel diu sint lank III, 236 b.
Ein under Zug dēs huotes dēr ist lank III, 312 a.
*Ein schâpel brûn, underwilent ie blank I, 280 a.
Ich Zel dich Zuo den swanen blank II, 311 b.
Ir kel ist blank I, 90 a.
Dēs künges Dâvides harfen klank II, 176 a.
Ich kenne ouch wol den Pîlât dâ von Zâzâmank II, 87 b.
*Nû ist ēz an ein ende komen, dar nâch ie mîn hērZe rank I, 101 a.
Des huop sich michel Zuo gedrank III, 413 b.
Dēr tak mit kraft al durch diu vēnster drank III, 424 b.
Man hôch gemâk, an vriunden krank I, 255 a.
*Mîn menscheit leider ist sô krank III, 50 a.
Diu ist sô krank II, 89 a.
Dô ēr in sîner geile sprank III, 250 b.
Dēn stein, dēr uz der krône sprank II, 19 a.
Sô si sprank II, 122 b.
Sorge, bat, unde über trank III, 36 a.
Ich hân gevlohten einen strank II, 19 a.
Swaz ich ie gesank III, 82 b.
Swaz ich dēr guoten ie gesank I, 21 a.
Dēn mîn gesank III, 347 a.
Daz ist nû dēr törper gesank III, 312 b.
Daz ist nû dēr wîh naht gesank III, 311 b.
Nû singe ich, als ich ê sank I, 275 b.
*âhî nû kumt uns diu Zît, dēr kleinen vogelsîne sank I, 98 b.
Ich drabe dâ hēr vil rēhte drier slahte sank I, 270 b.
*Singet, vogel', singet mîner vrouwen, dēr ich sank I, 27 a.
Eiâ, heiâ, wie si sank III, 447 a.
Dâ bî hœrt man vogel sank I, 109 a.
Nie man mich hazze, daz ich von einem vogel sank III, 260 a.

Digitized by Google

ank Waz klage ich dër vogel' sank I, 151 a.
Diu heide, noch dër vogel' sank I, 19 b.
*Mich hilfet niht dër vogel' sank I, 111 b.
*Dô man dën gimpel gempel sank III, 214 a.
ëz ist manik wîle, daz ich niht von vrönden sank I, 312 a.
Ich ziuge ëz ûf dër kleinen vogellîne morgen sank I, 27 b.
Disen wunneklichen sank I, 276 a.
Ich sünge gerne hübschen sank II, 355 a.
War ümbe hæren arge hërren nôte mînen sank III, 8 a.
Diu lôsen scheltent guoten wîben mînen sank I, 247 a.
*Kuenzlîn, bring mir minen sank II, 147 b.
*Die dâ wîlent hærent mînen sank I, 40 a.
*Ich wil aber disen sank I, 149 b.
ëz ist ein klage unt niht ein sank I, 350 a.
Waz klag' ich dër vogelîn sank I, 75 a.
Sô næme ich vür dër vogelîn sank I, 75 a.
Ir engel hæhet iuwern sank II, 216 a.
Mîn alter klôsenære, von dëm ich sô sank I, 270 a.
Swër mir verkêret, daz ich hiure von dëm keiser sank II, 136 a.
*Ein wahter sank II, 128 a.
*Sô diu nahtegal ir sank I, 89 a.
Vriuntlich ümbe vank II, 133 b.
Gesellekliche ümbe vank I, 291 b.
Nû dar, dëm mit dëm kusse ein suezer ümbe vank I, 9 b.
Ir ümbe vank I, 91 a.
Lob aller tugenden ane vank III, 60 b.
Dû bist der minne ein ane vank II, 271 b.
Got, aller guete ein ane vank II, 269 a.
Dû bist ein lieht, ein ane vank III, 456 b.
Mit stætem muote und âne wank II, 225 a.
*Ein blik, ein wank I, 210 a.
Dës soltû nëmen dën wider wank III, 410 b.
Ich sæhe gerne sunder wank I, 120 b.
Daz ich gewenke nie mer wank II, 45 a.
Swën ie bernorte ir ougen swank I, 203 b.
Alexander dër betwank I, 116 a.
Swën Gotes minne nie getwank II, 275 a.
Mîn kumber, dër mich ie sô kumberlîche twank I, 295 a.
Tâz dën twank III, 274 b.
Sich vröuwet allez, daz dër leidig' winter twank III, 199 b.
anke Die gedanke I, 150 b.
Gar und niht halp getân ist wol ze danke III, 90 b. anke
Wër sol dës einer vrouwen danken III, 438 b. anken
Vrouwe Minne, ich wil dir danken I, 353 b.
Mir hât ein liet von Vranken I, 236 a.
âve Mâriâ! maget, mîn lëben kranket III, 343 b. anket
Unt sint daz einem manne III, 434 b. anne
Swâ man dëm schalke ein spanne III, 143 b.
Die wîle ich drie hove weiz sô lobelîcher manne I, 262 b.
ër muos' von dannen I, 285 b. annen
Undertân ist diu lüge an wîben unde an mannen III, 98 a.
Nû wartâ, wie ëz wannet III, 283 a. annet
Dër spilman riht' die bungen, die relf' ër dâ bant III, 312 b. ant
Sun, vliuch, daz dich iht binde bant I, 369 b.
Dû manges herzen minne bant II, 269 b.
ëz sint niht allin minnen bant III, 29 b.
Sît daz in ir bant I, 94 b.
Si hât mich gebunden sô in ir bant I, 90 b.
Schier' zwei krenzel si uns bant III, 189 b.
Schande, stark als ein helfant II, 395 a.
Balde nam si vrou Jiuten an die hant III, 228 b.
Wer wëlle ein kriuze machen, dër biet' ûf die hant III, 460 b.
Stôz ûf die hant III, 391 a.
Dir si gelobet an die hant III, 186 a.
Sâ ze hant III, 238 a.
Sie verswunden sâ ze hant III, 186 a
Dô bedûhte mich ze hant I, 230 b.
Sem bôt dëme alten, dâ ër lak, die linken hant III, 358 a.
ër nam mich bî dër wîzen hant III, 447 b.
Er vienk si bî dër wîzen hant III, 447 a.
ër nam si bî dër wîzen hant II, 172 b.
Kalt unde trukken truok ëz in dër vrouwen hant III, 393 a.
Eppe zukte Gêpen Gêrbreht' ab der hant II, 110 a.
Sô nimt dër sun sîn edelen muoter bî dër hant II, 368 a. III, 54 b.
*Kinder, ir habt einen winter an dër hant III, 259 a.
Dën sig' hât Got in sîner hant II, 19 b.
Einen brief dô mit sîner hant III, 178 a.
Hër Schrîber, ir, noch iuwer hant II, 4 b. III, 170 a.
Ein künikliche priesterschaft unt Gotes hant III, 140 a.
*Audientes audiant III, 448 a.
Sô richet ëz mir Gâlogrîant II, 86 a.

Digitized by Google

ant Von Bâbilône Bâsiant II, 11 b.
Diu minne tuot uns vröud' bekant III, 454 a.
Ir hërren, iu tuot diz buoch bekant I, 7 a.
Sô starken man ich nie gesach, unt wæne ouch, nieman sî bekant II, 228 a. III, 14 a.
Liebez liep, dir sî bekant I, 173 b.
Si sprach: hër gast, sît ir ze Wien' iht wol bekant? III, 294 b.
Klinsôre, ist dir iht bekant II, 15 a.
Wër die minne tuot bekant II, 175 a.
Dô wart mir dër œde gouch alêrst bekant III, 256 a.
Ein stein ist kâmahû genennet unde erkant II, 379 b. III, 159 b.
Würde aber mir ir hëlfe erkant I, 22 b.
ëz wart ouch an dëm vëlle erkant I, 85 a.
*Dô ich dich loben hôrte, dô hete ich dich gërne erkant I, 219 a.
Si hât mich nâch wâne unrëhte erkant I, 328 b.
*Si ist z'allen êren ein wîp wol erkant I, 120 a.
Dës milte was mir wol erkant II, 89 b.
Als rëhte als ich si hân erkant I, 117 a.
Mîn schade wær' nieman rëht erkant I, 334 a.
Al hie sich bœset liut und lant III, 581 a.
Gînôver ûz Britânie lant II, 86 a.
Kerlingen stât mit guotem vride unt dâ bî Engellant II, 87 b.
*Dër mei ist wider in dëm lant III, 305 b.
Gnædige vrouw', in iuwerm lant III, 302 a.
Vil edeler vürste in Düringen lant II, 18 a.
Ein Herman ûz Düringen lant II, 89 b.
Ein edel grâve wol geborn dër wont in ôstervranken lant III, 15 b.
Wie ieman gegen Elsâzen lant II, 70 b.
Swenne si ir striten lânt II, 313 b.
Ich kwam geriten in ein lant II, 206 a.
Sô wol dir Brier lant II, 114 b.
Vil maniger noch besizzet sînes vaterlant III, 344 a.
Grôz ein gebirge Câpitanja hât daz lant II, 380 a. III, 159 b.
*Meije ist komen in diu lant I, 25 a.
*Ich spür ein wunder dur diu lant II, 240 b.
Durch alliu lant III, 349 a.
Vest' alsam ein âdamant II, 82 a.
*Got hât uns aber san gemant I, 313 b.
Liebe vrouwe, bis gemant III, 269 b.
Sendez hërze wirt ermant II, 315 a.
Dër meister wenig ist benant II, 13 b. III, 181 a.
Kœmisch bâbest hôch genant I, 6 a. ant
Dû hâs mir die ambet man genant III, 180 b.
Dur Artûs wart Britânie ze Kâridôl genant II, 88 a.
Umb die heimelîchen troijen ungenant III, 294 b.
*Karfunkel ist ein stein genant I, 27 a.
Kœmœre heten einen künik, Trâjânus was ër genant III, 41 a.
Dû hâst Jerônimus genant II, 12 a. III, 178 a.
Dër rihter wirt durch daz genant III, 326 a.
An sîme sune Chuonrât genant II, 89 b.
Ir hërren, die dâ minner sît mit zuht genant III, 464 b.
In îdumêa wont ein tier taphart benant II, 378 b. III, 159 b.
Nû vröuwe dich, daz dû bist genant III, 458 a.
Ein vogel krappânie ist genant III, 165 b.
Fênix ein vogel ist genant II, 396 b.
Sît nû Chuonze an Mazzen hât mir vor gerant III, 255 b.
Dô pfeif er ûf dëm holre rant III, 236 a.
Ein pulver wîlen wart gebrant III, 12 a.
Und immer brant' III, 422 b.
Dën korp wolten si haben verbrant III, 305 a.
Beide, roup unt brant II, 314 a.
Die bruoder wurden dô besant III, 174 b.
Got sëlber hete si gesant III, 334 b.
Si wart vil vërre über mer gesant I, 117 a.
Vride unde rëht ist ûz gesant II, 90 a.
Diu zît ist hie, die boten die sint ûz gesant III, 345 b.
Der bâbes allen kristen vürsten brieve hât gesant III, 73 a.
Ein âventiure wart gesant II, 363 b.
Die einen hôrt' man prueven Sant III, 409 b.
Ich kom eines morgens, dâ ich si al eine vant II, 115 b.
Hër Gâwîn stîk, noch strâze vant III, 80 a.
Wol mich dës, daz ich si sô stæte vant I, 188 a.
Ze Pâris guote schuole ich vant II, 11 a.
Dô ich genâde niht envant I, 203 a.
Dô ich sach, daz ër mîn niht vant III, 197 a.
Scharlachen ist ein rîche gewant III, 42 b.
ër greif mir an daz wîze gewant III, 447 b.
*Swenne ich von Akers kum gewant II, 235 a.
Nû brink mir hër vil balde mîn ros, mîn îsengewant I, 97 b.
Ein snîder sneit mir mîn gewant II, 341 a.
Brink hër mir vil schier' daz mîn gewant III, 231 b.
Doch ist ëz leider sô gewant I, 105 b.

Digitized by Google

ant Mir ist, als dëm, dër dâ hât gewant I, 18 a.
*Die mâler mâlent an ein want II, 246 a.
ænt Die winde, die sô sêre wænt II, 95 a.
ante Dër edel vürste sich dar wante III, 242 a.
anst Hei, hei, gelükke, waz dû kanst III, 382 a.
anz Diu forme, die dër spiegel nimt, diu ist niht ganz III, 402 b.
Het' ich des küniges Sâlomônes wîsheit ganz II, 382 b.
Dû minneklicher bluome glanz II, 267 a. III, 455 a.
Dër bluomen glanz III, 390 b.
Dër sunnen glanz I, 345 b.
Sô wê dir, wërlt, dîn valscher glanz II, 212 b.
Hiure was ein côvenanz III, 220 b.
ô wîp, dû hôher êren kranz III, 398 a.
*Nëmet, vrouwen disen kranz I, 253 a.
Nim dën rôsen kranz II, 88 b.
Bluom' aller megde ein kranz II, 142 a.
Got, sît dîn gër drin in ein kranz III, 158 b.
In êren garten wart ein kranz III, 52 a.
Springent vrœlich an dën tanz I, 147 a.
Nû wil ich prueven einen tanz II, 14 a.
Dër Schabenrüzzel, Irrentanz III, 304 a.
*Disin liet diu heizent vrouwen tanz II, 55 b.
Sich hebt aber ein tanz III, 190 b.
Elsemuot, nû gêt dër tanz III, 223 a.
Ieum, minnen schueler, dich wil êre in ir tanz III, 123 a.
anze An einem côvenanze III, 203 a. 298 a.
Schône mit dëm kranze II, 88 b.
Wê, wër singet nû ze tanze III, 273 a.
Hiure an einem tanze III, 248 a.
Hiur' an einem tanze III, 256 b.
Kœm' ich z'einem tanze III, 262 a.
Ir ist vil, die wundert daz umb Inzen und umb Anzen III, 234 b.
Ze hant dô huoben si ein ridebanzen III, 289 b.
Gar weidenlich trat si den Fulafranzen III, 307 b.
Wol dan in die stûben tanzen II, 123 a.
Tôsâ, ich hœr' in dër stûben tanzen II, 111 a.
Wir singen oder wir tanzen II, 103 b.
ap Wër dër materjen kleide gap III, 380 a.
Krist sich ze marterenne gap III, 377 a.
Knedelin, dû bist ein junger blappenblap I, 297 a.
pen Ich kam ze hûse in miner grâwen kappen III, 198 b.
Doch mag ich niht vergëzzen dirre tumben dorfknappen II, 107 a.
ar *Nû stêt diu liebe heide bar I, 45 a.
Ich vröude bar I, 29 b.
Sëhs ding in ein diu schrift gebar III, 156 a.
Ein lant hete einen site offenbar III, 94 a.
Ich sagt' dëm vürsten offenbâr III, 240 a.
Wil si, sô bin ich sorgenbar I, 110 a.
Und lak gar aller sinnen bar III, 411 b.
Dû sünden blôz, dû valsches bar II, 181 a.
Sie ist alles wandels bar III, 160 b.
Waz hilfet, daz ich kriege dar I, 303 b.
Nû huote ër sich, swër sëhe dar II, 296 a.
Einer kam ûz dër Walachîe dâr III, 304 b.
Kinder, hebt iuch alle dar III, 279 b.
Die bûren kâmen alle dar III, 300 a.
Gar snëlle gen Zelle kamen s' alle dar III, 312 a.
Heimelichen kam ich dar III, 196 b.
Sîn sun, dër kuster, dër treip'z ouch dar II, 280 b.
Diu lant grævinne kam al dar II, 14 a.
Gundewin dër kam al dar III, 214 a.
Ich wil dar III, 237 a.
Ich kam dar ane var III, 203 b.
Muoter mîn, lât ir mich ouch gân dar III, 208 a.
Dër Nîthart kam geslichen dar III, 300 a.
Swie ich was mit hôhen êren komen dar II, 279 a.
Genigen sî dër guoten dar I, 93 a.
Dër ritter kam zer vrouwen dar III, 428 a.
Wan sendet ir daz Heinzlîn dar II, 147 b.
Nëment war gar dar I, 144 a.
Nû wend' umb und aber dâr III, 310 a.
Mit miner krezzen kum ich wærlich niemer dâr III, 295 b.
Und lâz mich mit dir dar III, 227 a.
Wol ûf kinder, gên wir dar I, 25 b.
Nû wol ûf, kinder, gên wir dar II, 77 a.
Ich Biterolf muoz iezunt dar II, 5 b. III, 170 a.
Ich wil mich einer schulde gar I, 319 a.
*Got hërre, âne anegenge Got, und ouch âne ende gar II, 359 a. III, 70 a.
Mir sint alle ir tugende gar II, 59 a.
Dëm ër ie sunderliche gar III, 412 a.
Nëmt war, wie gar I, 135 b.
*Nëment war, wie gar I, 138 b.
Hër Nîthart, ê was iuwer sank gemeine gar III, 256 a.
Minnekliche schœne gar I, 171 a.
Ich wolt', daz rëht in allen landen wære gar III, 407 a.
Sun, drîzek jâr ein tôre gar I, 368 a.
Nû stât dër walt mit viure gar III, 385 a.
Vrouwe, durch dîn guete gar III, 290 b.

Digitized

ar Got êre dên wirt, die geste gar II, 363 a.
Dër blik gevröut ein hërze gar I, 229 b.
Nigrômanzîr erkenne ich gar II, 15 a. III, 181 a.
Ich bin unschuldik, sprach si, gar III, 336 a.
Si sulnîs ir niht wîzen, si ist unschuldik gar II, 308 a.
Ei, liebe vrouw', und ist dër wirt als übel gar? III, 294 b.
Diu schar vil gar I, 91 b.
êr hât iuch niht bescheiden gar II, 16 b.
Möht' ich die welt betwingen gar I, 104 a.
Ichne hân dên sin niht vollen gar III, 171 b.
Nie man ist âne brësten gar II, 326 a.
Wërbe ich niht mit triuwen gar II, 74 a.
Dâ von gar I, 135 b.
Reiniu wîp diu sint sô gar I, 41 a.
Minne was mîn vrou sô gar I, 246 a.
Nëment war gar I, 140 a.
Gedanken nû wil ich niemer gar I, 187 b.
Bî mir gar I, 117 b.
Wê uns darümbe, daz wir gar I, 339 b.
Die sint ergezzet leides gar II, 119 b.
Diz liet ist vol wunders gar II, 211 a.
Si wâren beide enzündet gar II, 165 b.
Waz ob mich ein bote versûmet gar I, 88 b.
Diu minne ist ze durchliuhtet gar II, 175 a.
Ir bërnden himel', neiget iuch har II, 274 b. III, 54 b.
Hiltemâr mit dëm hâr III, 203 b.
Dës tugende wankte niht ein hâr II, 89 b.
Sëht hër an mîn hâr III, 265 a.
Hie bî vor dô stuont vil schône mir mîn hâr II, 109 a.
Lang ist im sîn hâr II, 100 a.
Mir grâwent alliu miniu hâr III, 44 b.
Got sezzes' alle in sîne schar II, 90 a.
Diu grôze schar III, 288 a.
Hei, wie wunneklîch ein schar II, 179 b.
*Vogetin über aller engel schar III, 109 a.
Nâch ein ander ein michel schar III, 213 a.
Dô kom dës dorfes schar III, 266 a.
Nu dar! diu schar II, 82 a.
Als bruoder Berhtold ie gesprach vor mangem jâr III, 356 a.
Ich zôch mir einen valken mêre danne ein jâr I, 97 b.
Tohter, beite noch ein jâr III, 233 b.
Dës ist noch wol niht ein jâr III, 279 b.
êz ist nû vil manik jâr I, 56 a.
Daz si mich versêret hât sô manik jâr II, 283 b.
*êz troumte, daz ist manik jâr I, 257 a.
Ich hân ir vil menik jâr I, 184 a. ar
Wan sol einen biderben man wol drizek jâr II, 372 b.
Sin ist z'wâr drizek jâr III, 205 b.
ê dô kômen uns diu vröuden richen jâr III, 255 a.
*Wer gesach ie bezzer jâr I, 275 b.
Maniger suochet dur daz jâr I, 80 b. II, 172 a.
Mîn vrouwe diu ist elter, denne tûsent jâr III, 253 b.
Sol ich leben tûsent jâr I, 191 a.
Wære ich bî ir tûsent jâr III, 324 a.
O wê, war sint verswunden alliu miniu jâr I, 278 a.
Mich muet, daz ich miniu jâr II, 42 b.
Ich bin noch alliu mîniu jâr III, 27 b.
Wirt, hâstû niht ein vollez kâr III, 311 a.
Lichtiu ougen klâr I, 15 a.
Diu sunne schînet nie sô klâr I, 327 a.
Swer alsô klâr II, 21 b.
Diu reine guote ist sô klâr II, 124 b.
Vivianz ist klâr II, 88 b.
Gegruezet si dër hôch geërte Waldemâr III, 126 b.
Wê dir, von Zwêter Regimâr II, 241 a.
Engeldiech und Engelmâr III, 224 a.
Lamprëht, Hanolt, Wuetelgôz und Engelmâr III, 200 a.
Unt dô huob an Engelmâr III, 305 b.
Dër êrste wær' dër Engelmâr III, 214 b.
Dô was mîn hër dër Engelmâr III, 238 b.
Dietpolt, Gunther unt Dietmâr III, 220 a.
Ob allen vrouwen vrouwe reine gëbende nar II, 381 a. III, 159 a.
Gen bërgen klimment nâch ir nar II, 343 a.
Daz trinken uns niht langer spâr III, 310 b.
*Ich spriche ie mer, swenne ich mak und ouch getar I, 184 a.
*ô wê, daz ich niht entar III, 232 b.
*Mir ist alle zît, als ich vliegende var I, 320 a.
An schœnem lîbe wol gevar I, 14 a.
Ich sprach zer megede wol gevar III, 172 b.
Ich ergienk mich vor dër stat, doch âne vâr' II, 308 a.
*Ich wil nû teilen, ê ich var I, 239 b.
Lieplîch var I, 108 b.
Man sihet nâch Gote ein bilde mâlen martel var III, 124 b.
*Waz hilfet mich, daz ich ze vremden vröuden var I, 308 b.
Dër walt ist meien var III, 227 a.
Swie vërre ich von dër schœnen var II, 297 b.
Wengel rôsen var I, 210 a.

Digitized by Google

ar Menschlich vernunft gar sunder vâr' II, 398 a.
*Sumer var II, 47 a.
Râtet, wie ich daz ervar I, 56 b.
Si sehe, daz si innen sich bewar I, 277 a.
Swaz im dâ leides ie gewar I, 224 a.
Swes diu nahtegal mit sange næme war I, 310 b.
Wæren alle wünsche wâr II, 227 b.
Ich sih' unt nime war II, 142 b.
Als ich mit gedanken irre var I, 237 b.
Die wîsen jehent, und ist ouch wâr I, 339 b.
Sun, nim des gegen dir komenden war I, 366 b.
Sibillen spruch muoz werden wâr II, 363 b.
Zuhtmeister, nim dîs hêrren war I, 8 b.
Minne, tuo min war I, 148 a.
Hin unt hêr nêmen wunder war I, 304 b.
Dêr sünder vluhe, unt wisse êr, war II, 236 a.
*Man seit al vür wâr I, 37 b.
Uns sagt diu glôse daz vür wâr II, 368 a. III, 60 b.
*Ir nêmet dês riches schiltes war II, 139 a.
Ach, richer Got, unt wær' daz wâr II, 32 b.
Wie gêrne ich wünschte, würde êz wâr I, 312 b.
Got dêr hât niht gesprochen, êz ensî allez wâr III, 116 a. 130 b.
Nû dar, nêmet war II, 87 a.
Nû nêmet war III, 4 b.
Sich, lieben vriunt, nu nêmet war III, 305 a.
Sumeliche nêment war III, 269 a.
Daz ich iu sage, daz ist wâr III, 423 a.
Dês wâren sîd hêr, daz ist wâr I, 85 a.
Minne joch was vol komener, den du, daz ist wâr III, 404 a.
ær Sît ir ein gast von Wien', sô sagt uns niuwer mær' III, 295 a.
Wêlt ir hœren wunderlîchiu mær' III, 312 b.
Ein wort ob allen worten was, ê iht dêr wêlde wær' III, 75 b.
ærde *Vrôuden bilde und ir gebærde II, 129 b.
ære Râtet, lieben vriunt, wie ich gebâre III, 247 a.
Ir schœne, ir guete, ir gebâre II, 263 b.
Man saget offenbâre III, 433 b.
Ich was in dême zwelften jâre III, 442 a.
Diu sint sô klâre I, 140 b.
Nû enweiz ich niht ze wâre I, 84 b.
ære Sich hebet hiute ein wunderlich gebære III, 289 a.
Vrouwe aller vröude, ich lobe an dir, daz dû dên Got gebære II, 350 a. III, 110 a.
Beslozzeniu porte, dô dû dên gebære III, 467 b.
Vür dêr wêlte wandelbære I, 306 b.

ære Min vrouwe ist wandelbære II, 101 a.
Dô sprach diu sældenbære I, 54 b.
Gunde mir diu sældenbære I, 49 a.
Ie mer guoter hulde enbære I, 103 a.
Phâraô gelich' ich Tûcifære III, 353 b.
Ir hôhen pfaffen, swâ ir sît, ir meister predigære II, 385 a.
Dô gieng ich hin unt hære III, 202 a.
In dem zîte vor dem jære I, 36 b.
Ich muoz dur die übelen valschen merkære I, 303 a.
Dizze lant ist mêr den halbez lære III, 264 a.
Alle zwîvelære II, 370 a.
êz sprêchent zwîvelære II, 245 b.
Man seit ze hove mære II, 374 b.
*êz sint guotiu niuwe mære I, 35 a.
Wol dêm wunneklîchem mære I, 122 a.
Wê, daz ich dêr suezen mære I, 297 a.
Mich betwank ein mære I, 183 a.
*Ich hôrte wîlent sagen ein mære I, 218 a.
Zwô gespiln mære I, 350 a. II, 160 a. III, 231 a.
Sô wære unmære I, 138 a.
*Mir ist diu êre unmære I, 234 b.
Tât iu ir minne sîn unmære III, 428 b.
Mir wære kumber gar unmære I, 136 b.
Unwêrde unde gar unmære I, 165 b.
*Bin ich dir unmære I, 242 b.
Kint, Got wart nie niht sô liep, sô mære II, 277 a.
Hêzre lieber mære I, 131 a.
*Wol mich lieber mære III, 319 b.
Wîlent vrâget' ich dêr mære I, 315 b.
Peir dêr mære I, 30 b.
Wol mir dêr lieben mære III, 230 a.
Swie vil ich gesage guoter mære I, 182 b.
Swâ man saget daz mære II, 56 a.
Vrôute mich ein liebez mære II, 67 a.
Maniger saget mære II, 245 a.
Dô sprach dêr wirt mære I, 59 a.
*Ierist entiutet liebiu mære II, 163 a.
Wêr hât ir geseit diu mære I, 20 b. III, 314 b.
*Vrouwe, vernêmt dur Got mir diz mære I, 273 b.
Dêr tiuvel ist ein lügenære III, 440 b.
Ich hân dêm Missenære I, 269 b.
*êz vuor ein büttenære I, 59 a.
Unrêhte minner irrent rêhte minnære II, 292 a.
*Jêsus dêr wunderære II, 242 b.
Daz meste swîn geliche ich z'eime rîchen wuocherære III, 46 b.

Digitized by Google

ære Wâ nû die vlœter, herpfer, darzuo tambûrære II, 89 a.
Heiâ, Tanhûsære II, 89 a.
Nû heiâ, Tanhûsære II, 87 a.
Swie holt im daz hërze mîn vür ander megde wære II, 112 a.
Ich wânde ie, daz ich ein teil dër wërlde wære I, 89 a.
Daz ie mer stæte âne ende wære I, 85 a.
Waz solde erbermde, ob niender sündik mensche wære II, 391 a.
Swie mir dër tôt vast ûf dëm rükke wære II, 63 a.
Wëst' ich, waz ir wille wære III, 318 b.
Manik arm man wol milte wære III, 162 b.
Wiser, denne ich wære III, 318 b.
*Swie gërne ich wære I, 172 a.
Unheimlich gërne ich wære III, 149 a.
Sælden ich wære II, 38 a.
Ich wânde, daz ër hovesch wære I, 35 b.
*Wie schœne unde guot si wære I, 282 a.
*ô wê! dër sô sælik wære II, 43 b.
Swëlch vrouwe trûrik wære II, 65 b.
Swër dën winter trûrik wære I, 354 b.
ê daz ër bî dëm tanze âne einen kluogen gürtel wære II, 108 a.
*Wie gërne ich mit vröuden wære I, 293 a.
Gedenke, vrou, daz dû vrô wære III, 161 a.
Dër alsô wære, daz ër swære I, 75 b.
ê daz si anders iemen lieber wære II, 168 b.
*Spræche ich nû, daz mir wol gelungen wære I, 192 b.
Swie mîn nôt gevueger wære I, 36 a.
Swie gërn' ich aber Gotes diener wære III, 224 b.
Swie si in dër mâze schœner wære I, 282 b.
Wëst' ich, waz bezzer wære III, 435 b.
*Ahtet, wie mir wære II, 67 a.
Swie daz wære I, 31 b.
Daz diu maget Lâvîne iht wære I, 79 a.
Mir ist dër muot worden trueve unde swære I, 280 a.
Swaz ich kumbers unde swære I, 53 b.
Dës ist Vriderûne ein lange vröude swære III, 209 a.
*Ahî, nû sol diu wëlt lâzen manige swære I, 119 b.
Möht' si doch gedenken an die swære III, 278 b.
Sin' wil bekennen, noch wizzen die swære II, 148 a.
*Ich hân mir sëlber gemachet die swære I, 19 b.
Ich trage eine seneliche smære II, 112 b.
*âne swære I, 200 b.
Ich wânde âne swære II, 67 b.
Dës würden tûsent hërzen lëbende âne swære I, 80 b. II, 172 a.
âve Mâriâ! muoter âne swære III, 340 b.
Ich trage in mînem hërzen eine swære I, 273 a.
Ouch klage ich die mîne swære I, 71 b.
Vrouwe, ich trage ein teil ze swære I, 250 b.
Sô ist dër dritte schade mir gar ze swære I, 173 a.
Mîn söumer treit ze ringe gar, mîn pferit gar ze swære II, 96 b.
Diu muoter diu krift' eine kunkel swære II, 106 a.
Mir wære vil swære I, 82 a.
ëz ist (. .) in vil swære II, 162 b.
Mir wære doch daz lëben swære I, 96 b.
Mirst daz hërze worden swære I, 129 b.
Ervünde ich noch waz vür die grôzen swære I, 326 a.
Vrouwe Minne, nach dër grôzen swære II, 128 b.
Noch klage ich mîn meisten swære II, 289 a.
Ich wær' gërn vrô, mich irret wan ein swære III, 198 a.
Wës klag' ich dër kleinen vogelîn swære III, 280 a.
*Nû klage ich dër kleinen vogelîn swære I, 57 a.
Mir was, wie mîn swære I, 42 b.
Jâ klage ich mîn swære I, 83 a.
Sô ist mîn swære I, 135 a.
Nû ist mîn swære I, 30 a.
*Swenne ich komen wil von swære II, 154 b.
Nuo sich, wër half vil vrô von swære III, 371 b.
Diu rede ist mir gar swære I, 350 a.
Ze hant dô wart dës kindes muot gar swære III, 235 a.
Sendiu leit unt kumber swære I, 335 b.
O wê dër swære I, 51 a.
Wê dër nâhe gênder swære I, 50 a.
*Swaz mir sender swære III, 281 a.
Ich wânde lëdik sîn von solher swære I, 215 a.
Mîner swære I, 22 b.
Nû wê mir, sprach ein alte, mîner swære III, 218 b.
Mîn vrouwe weiz niht leider mîner swære II, 73 a.
*Vrou Minne, ir lachet mîner swære I, 29 a.
In, dër hërze sünde ist swære II, 176 b.
ô wê! sendiu swære II, 292 b.
Mir ist mîn lieb ein hërzeklîchiu swære I, 308 a.
Wip, dîn minneklîch gebâren I, 52 a. âren
Hæret wunder, wie sol ich gebâren II, 161 a.
Ich getar niht wol vor den liuten gebâren I, 326 a.
Ein wiser man dër hiez sîn liebez kint alsô gebâren II, 94 a.
Si hânt lôs gebâren II, 305 b.

aren Als ich gemeineklichen muoz gebâren II, 169 a.
Unt stuende ez in dër wërlde, sam vor drizek jâren III, 226 a.
*Junger man von zweinzik jâren III, 43 a.
In' gesach bî minen jâren II, 75 a.
*Er vünde guoten kouf an minen jâren I, 326 a.
*Ich bin nû von minen jâren III, 318 a.
Die sëlben zwêne die gehëllent hin nâch Engelmâren II, 119 a.
Die dën winder sendes hërzen wâren II, 117 a.
*Hie be vorn dô wir kinder wâren III, 30 b.
In driu geteilet wâren III, 145 b.
ren ez ist lang', daz ich dër sældenbæren II, 265 a.
Vor dën merkæren I, 231 a.
Genuoge hërren sint gelîch dën gougelæren I, 262 a.
Ob wir hie bî trûrik wæren II, 69 a.
Solt' ich in von dër zierde sagen, wie die vrouwen wæren II, 385 a.
Daz ir hundert sô gemerket wæren III, 225 b.
Huic ignoro pârem III, 333 b.
res Nû lat inch lüsten alsô hübsches mæres II, 342 b.
aret Daz si sô lieplich gebâret II, 302 a.
æret Dise rede hât ein wip vil wol an mir bewæret III, 234 a.
*Minne, ir habt mich sô beswæret II, 161 a.
arf Gelükke, wol man dîn bedarf II, 397 a.
Diu minne endarf mich strâfen ruomes, z'wâr, sin' darf I, 9 a.
Swër wirket riutelinge scharf II, 14 a. III, 181 b.
Dën sûren sûr, dën scharfen scharf II, 194 b.
Der niuwe sliffen vride ist scharf II, 218 a.
ark War umb sint rîche hërren kark II, 174 b.
*Er ist gewaltig unde stark II, 376 a.
Dër künik, min hërre lêch mir gëlt, ze drizek marken I, 265 a.
arme Erbarme, hërre krist, erbarme III, 371 b.
Tigen s' âne angest unt warme III, 323 b.
men Got wil ze jungest sînen tôt verwîzen uns vil armen II, 330 a.
Mit zwein blanken armen I, 132 a.
Mit linden wîzen armen II, 51 a.
*Got hât mir armen I, 220 a.
O wê verlorner zît mir armen III, 370 b.
âvê Mârià! lâ dich, vrouwe, erbarmen III, 343 a.
Zart liep, lâ mich dich erbarmen II, 25 b.
Tâz dich erbarmen II, 282 b.
Minne, daz lâz dich erbarmen III, 399 a.
Von Rôme ein voget, von Pülle ein künik, lât inch armen erbarmen I, 265 a.
Dô ër sich wolt' über uns erbarmen I, 279 a.
Tâz erbarmen I, 204 b.
*Daz ich ze hërren niht enwart, daz mueze Got erbarmen II, 95 b.
Sælik wip, ich bin noch gar der sælden arn II, 125 a. arn
Jôhannes, Gotes muomen barn III, 412 a.
Nû vröuwe dich, reiner muoter barn III, 459 a.
Merket, ir wërden kiuschen zarten Gotes barn III, 45.
Nie man sol guot vor mir versparn II, 235 a. III, 20 a.
Nû wil ich lân die klage varn II, 276 a.
Oben über und unden durch gevarn II, 194 a.
Min sêle mueze wol gevarn I, 250 a.
Ich was durch wunder ûz gevarn I, 234 a.
Ich wil in dëm süse varn II, 131 b.
Nû lâzen wir die huote varn I, 376 a.
Swaz ich dër lande hân durch varn III, 173 b.
*Mit urloup wil ich hinnan varn I, 60 a.
Swer wërden wîben dienen sol, dër sol sælekliche varn I, 219 a.
Swër âne sünde wëlle vervarn II, 212 a.
Sît wille kome — nû sône in Got — wie müget ir varn? III, 88 b.
Wie sol ein singer sich bewarn III, 11 b.
Ach, hërre Got, wie sol ich minin dink bewarn III, 295 a.
Sô wê dir armer ritterschaft, vil arm bistû ze warn III, 10 a.
An dëm nie rîchez lop verdarp III, 164 a. arp
*Wol im, dër nû vërt verdarp I, 200 a.
Dô Jêsus, Gotes sun, mensche an dem kriuze erstarp III, 54 b.
*Hie vor, dô man sô rëhte minnekliche warp I, 241 b.
Dô Vriderich ûz Oesterrich alsô gewarp I, 256 b.
Swaz diu wërlt nâch vröuden ir ûf hôhen muot gewarp I, 289 b.
Dâvît die krônen alsô minnikliche erwarp III, 359 b.
Er zimet mich ein narre II, 103 a. arre
Ich lobe die menschelichen art II, 14 b. art
Dû jihest mîner stummen art II, 15 a.
Nû merket, daz dër swalewen art III, 109 b.
Swâ blik an blikke vint sîn art III, 155 b.
Dën sîn adel unt sîn art I, 345 a.
Ei, Minne, hâst ermant mich wunderlicher art III, 404 a.
Von Portugal ein beschelier, daz was sô wunderlicher art II, 86 a.

Digitized by Google

art Ein tier ist wunderlicher art II, 396 b.
Diu mit megetlicher art I, 223 a.
Dû reiner lip ûz hôher art III, 456 a.
Wol ûf Rôse, Gêpe, Hiltegart I, 25 b.
Regenwart und ouch Bernhart III, 194 b.
Dô dêr guote Wernhart II, 374 b.
Jêner Eberhart II, 99 b.
Reimâr, Walthêr, Rubin, Nîthart III, 163 a.
Wære ein ritter turnei, strit, tjôst sô wol gelart II, 382 a. III, 159 b.
Ich bin ze schalkeit wol gelart III, 239 a.
ëz sî gelârt oder ungelârt III, 157 a.
In steten, ûf bürgen wider part II, 397 b.
*Guot ist guot, daz man vor êren niht enspart III, 420 a.
Sus wart verspart II, 53 a.
*Uns ist unser sanges meister an die vart III, 327 b.
Dô ich kam ûz dêr here vart III, 214 b.
ëz was ein sælik vart II, 142 b.
In guoter stunde si diu vart I, 27 b.
Nû dar, dêr tôt ist ûf dêr vart III, 42 a.
Ich mein', ob in dês salzes vart II, 11 a. III, 182 b.
Sô wirt diu vart III, 349 b.
Diz ist ein ringiu vart II, 114 b.
Sît ich dês gewar an dêm törper wart III, 312 b.
ëz schuof ein wip, daz Troiâ wart II, 85 b.
Ich was bewart II, 62 a.
Nû hëlfe uns, diu nie muede wart II, 177 b.
Dêr lieben leide wart III, 426 a.
Vur al daz wunder, daz ie gewart III, 165 a.
Wol uns, daz dêr Klingenbërger vürste ie wart II, 280 b.
Got gap iu allen dên gewalt unt dêr ie wart III, 112 b. 141 b.
Wol mich wart II, 121 a.
Sich, warumb heizt ër dêr Siegelwart? III, 312 a.
Dâ zwischen disen beiden wart III, 413 b.
Ir beider vrôude ein trûren wart II, 67 a.
Wie mir daz dienst vergolten wart III, 175 b.
*Sô zart enwart III, 418 a.
Gebûwen wart III, 347 b.
Kein bezzer latwerie nie gemachet wart II, 258 a.
Unt dâ ëz schiere abent wart III, 300 a.
Lieb unde liep, lieb unde zart II, 269 a.
Lâ stên, lâ stên, du wilt mich tæten, Minne zart III, 401 b.
Nû vrôuwe dich, reiniu vrouwe zart III, 458 a.
Daz kint daz hæte knappen zart I, 6 a. art
Alsô zart II, 21 b.
Wisse ich, wie ich mich gebârte II, 226 b. arte
ô wip, trût viôl garte III, 387 a.
Bis gegruezet, liljen garte III, 430 b.
ô wip, dû viôliner garte III, 393 a.
Mich hungerte harte II, 376 b.
Mich wundert harte I, 128 b.
*Dêr Ungelarte III, 81 a.
ûf dirre wilden wërlte warte III, 429 a.
Jâ muet mich vil sêre an Brûnwarte III, 249 a.
*Ich warne dich, vil junger man gezarte III, 82 a.
Töhterlin, gang ûz dêm boum garten II, 116 a. arten
Jâ wil ich sîn warten III, 282 b.
Dêr kouf, dên mort Judas II, 142 b. aß
Swaz Isaias III, 94 b.
Swie vil ich an dên stërnen las II, 178 a.
*Ein meister las I, 277 b.
Mich wundert sît daz ich ëz las III, 29 b.
Der brunne lûter als ein glas III, 334 a.
Dêr durch uns starb, unde ouch genas III, 60 b.
Ob si an vrôuden sît genas III, 335 a.
Ein richer künik, hiez Kosdras II, 355 b. III, 77 b.
*Bluomen unt daz gruene gras III, 268 a.
ëz giengen schâf' an einem gras II, 11 a. III, 182 b.
*Wize, rôte rôsen, blâwe bluomen, gruene gras I, 322 a.
Rëht als ein gras I, 346 a.
Wær' allez loub unde ouch daz gras III, 175 b.
*Schône dringent dur daz gras II, 154 b.
Mâriâ Magdâlênâ was I, 372 a.
Dâ diu tavel runde was II, 84 b.
*Ungenâde unt swaz ie danne sorge was I, 189 b.
In Normania ich was II, 87 b.
Nû sëht, wie listig ër doch was II, 211 b.
Dâ von mîn hërze in vrôuden was II, 83 a.
*Allez daz dên sumer hër in vrôuden was III, 253 a.
Ich bin unsanfte erwekket, vrouwe, ob ich entslâfen was I, 28 a.
Sam ein gast ich gangen was III, 189 b.
*Swër dên leidigen winter nû in sorgen was III, 199 b.
*Dô dêr sumer komen was I, 230 b.
âvê in Gotes ôren was II, 256 b.
ûz einem worte wuohs ein Got, dêr ie gewësen was III, 75 b.
*Si ist schœner, denne vrouwe Didô was III, 445 b.
Wær' ich in künsten wise, alsô Plâtô was III, 55 a.

Digitized by Google

aſ Wol în, dër denket, waz êr waſ I, 298 a.
Hæne dër winter waſ II, 317 a.
An eime richen klôſter waſ III, 409 b.
Swaz grüenes waſ III, 323 a.
Dô ich sô gar verzaget waſ III, 214 a.
Man bindet brüeder niht, alſ brüeder Bërhtolt waſ III, 366 b.
aſen Wir enpfiengen alle mâlen III, 31 a.
aſt Nû ist wol bereit dër linden aſt III, 208 a.
Die rede erhôrte dër wërde gaſt I, 167 a.
Dû woldeſt sîn uf ërden gaſt II, 310 b.
Din liebe ir wërden gaſt III, 426 a.
Nû sitzet man sorgehaften gaſt II, 17 b.
Swie daz ich bin minne ein gaſt I, 362 a.
Daz dû alsô manige tugende hâlt II, 56 a.
Minge, liebe, minen laſt III, 290 b.
Dëſ leiden winterſ überlaſt II, 27 b.
Hei, din spilnder ougen glaſt I, 108 a.
Ar ougen glaſt I, 78 b.
über muere in nie gebraſt III, 213 a.
aſte Ir munt brâ, alſ ein rubîn gegen dër sunnen glaſte II, 89 a.
az Ast ieman, dëm gelinge daz II, 85 a.
Wîp sint dër wëlte ein gastunge daz II, 304 a.
Dëſ ist mir sanfter danne daz I, 114 b.
Manigem ist mit sine' unstæte daz I, 302 a.
*Ast ieman in dër wëlte daz I, 63 a.
Aſ, gæbe mir diu guote daz II, 286 b.
Daz mich noch diu reine træſte daz I, 91 a.
Genuoge kunnen dëſte daz I, 277 a.
Mineſ tôdeſ wânde ich daz I, 197 a.
Frouwen wunne liebt ſicſ daz II, 298 b.
Ich lëbe stolzëkliche, in dër wëlte ist nieman daz I, 219 b.
Tât iuch bescheiden daz III, 265 b.
Si hordet z'aller zit an tugenden daz II, 31 b.
Min liebër gaſt, sing mir dën niuwen reien daz III, 295 b.
Frouwe Minne, ich wil dir noch getriuwen daz II, 127 b.
Doch waſ mangem minner daz II, 299 b.
êr sprach: frouwe, gê wir daz III, 447 b.
Moiſeſ dër brâgete dür daz III, 385 a.
Nû hære, künik, und merke ês daz I, 7 b.
Vor drizik jâren stuont ês daz II, 221 a.
Ein stûde ês noch bezeichent daz I, 85 a.
Man lobt dir tôten dür daz lëben ümbe daz III, 133 a.
Wân sol in dienen ümbe daz I, 296 a. 93
Welt, dû solt niht ümbe daz I, 247 a.
ôwê, liep, geschæhe daz I, 167 a.
Ich wæn' daz III, 288 b.
Minne, frouwe, erkenne daz I, 359 a.
*Mir tuot vil sanfte, swenne ich hære daz I, 283 b.
Nnt liege ich daz II, 172 a.
War ümbe sprich' ich daz I, 312 b.
Nnzwivellichen spriche ich daz I, 107 a.
ôwê, tohter, hân ich daz III, 232 b.
Wil ſi dremden mir durch daz I, 129 b.
Sie ist ourſ daz III, 160 b.
Wê, war ümbe tuot ſi daz I, 161 a.
Ach, war umbe tuont ſi daz III, 249 b.
Wær' aber ich sô sælik, daz III, 332 a.
Künd' ich in disem kriege nû geschaffen daz II, 346 b. III, 114 a.
Solt' ich wünschen, sô wolt' ich dën vogelîn wünschen daz I, 310 b.
Man sihet an edelen boumen daz III, 42 a.
*Ich würde brô, künde ich verdienen daz I, 283 a.
Nû merket, wer dën kargen klage, swen êr geschaffet daz III, 18 b.
Dich êren, frouwe, vueget daz III, 456 b.
Daz guldin houbet zeiget, daz III, 80 a.
Ich wil iu singen, merket daz II, 179 b.
Ir mündel ist sô zarte gestellet, daz II, 32 a.
*Ich hân ir gedienet daz I, 246 a.
Din dritte regel unſ sêret, daz III, 466 a.
Triuw' ist dër wâren minne swëster, wizzet daz III, 139 a.
Wir sîn beide, wizzet daz III, 413 a.
Unde tuoltû daz I, 139 a.
Miner sinne ich halber dâ vergaz I, 88 a.
Owê, daz ich einer rede vergaz I, 180 b.
Hanolt swërteſ in dër scheide niht vergaz III, 200 a.
*Ich dulde zweier hande haz I, 307 a.
Ich waſ unertriuwen ie gehaz I, 329 a.
Wie wirde ich gehaz I, 129 a.
Swër mir ân' alle schulde ſi gehaz I, 40 a.
*Ich wil, daz man mir dur die guoten ſi gehaz II, 225 b.
*êr tôre vil tumber, dëſ lip ſi gehaz II, 41 a.
Wi dër schœne ist dikke haz I, 242 b.
Meister, nû lâ daz âne haz III, 181 a.
Die(n) muezе haz I, 103 a.
Got weiz wol, in' verdiente nie dën haz II, 126 b.
Ich muoz verdienen swachen haz I, 226 b.

az Noch dulte ich tougenlîchen haz I, 239 b.
Treit mir ie man tougenlîchen haz I, 185 b.
*Moises dër rette ân' allen haz III, 384 b.
Dulde ich dër wandelbæren haz II, 226 a.
Stæten haz II, 69 a.
Doch ist sîn haz I, 346 a.
Nû sage mir, meister, sunder haz II, 11 b. III, 178 a.
ër gewinne nie mer haz II, 155 a.
Unt liege ich daz, sô mueze ir haz I, 80 a.
Ich bin an minnen worden laz II, 138 b.
Sich lât doch brëchen dër herte âdâmaz II, 262 a.
Dër dën von Risenbërk alrêste z'eime zwîge maz III, 76 a.
Dër himel kære gar durch maz III, 412 a.
Jâ tuon ich, als ein wërk man, dër sîn winkel mâz III, 125 b.
*Ein starker wint sich dës vermaz III, 51 a.
Ir ougen naz I, 286 b.
Dô minne menschen muot besaz II, 252 b. = 255 b.
Dar ûf ein wërde vrouwe saz III, 334 b.
*In miner besten vröude ich saz I, 190 a.
Got in vil hôhen vröuden saz III, 61 a.
ër zôch sich vrueje von dër strâz' III, 410 b.
Schame, dîn nam ist ein ganz tugende vaz III, 93 a.
Verschamter munt, dû lügevaz II, 355 b. III, 77 b.
Ach, rein' ein tugent, ach rein' ein vaz II, 274 a.
Wirt, hâstû niht ein vollez vaz III, 311 a.
Vol aller gnâde ein reinez vaz II, 268 a.
Ich bin holt einer vrouwen, ich weiz vil wol, ümbe waz I, 220 a.
*Ich seite in gërne, ich weiz wol, waz II, 177 b.
Armuot, ich wil niht wizen, waz III, 382 a.
aze Wê, waz spriche ich tumber, daz minne sich lâze II, 149 b.
Nû lâze, nû lâze I, 141 a.
Lâze mâze I, 146 a.
Kunde ich die mâze I, 220 b.
Die mittel mâze, sëht, die prise ich vür die mâze III, 100 a.
Mir zagel weibet sumelich hunt vriuntlichen âne mâze III, 57 b.
Dër êren wurzel, mâze III, 146 a.
Sen dich in dër mâze II, 160 b.
Ich hazze iuch Juden sunder mâze III, 351 a.
*Mich jâmert ûz dër mâze I, 64 a.
Vrouwe, z'allen dingen gehæret mâze III, 261 a.
Unt lâze die strâze I, 139 b.
Mit guoter red' brâht' ër si ûf die strâze III, 303 a. aze
Bote, dû sage dën kinden ûf dër strâze II, 117 b.
Si enpflëge mâze, von dër strâze I, 75 b.
*Wichet ümbe balde, sorge und angest, von dër strâze II, 49 b.
Ich prueve ûf miner strâze III, 143 a.
Hie mit süllen wir die rede lâzen III, 249 a. azen
Solde ich dâ von vröude lâzen I, 55 a.
*Wâfenâ! wie hât mich minne gelâzen I, 213 b.
Jâ möht' ich mich dës an in niht gelâzen I, 273 b.
ëz stêt mir nicht sô, ine mak ës niht gelâzen I, 18 a.
Diner bâsen bruoder hæt' dich sîn wol erlâzen III, 209 b.
Mich enwil der lieben guete niht erlâzen I, 90 b.
Dës soltû mich niht erlâzen I, 208 b.
*Hete mich der winter baz verlâzen I, 172 b.
Dës habent verlâzen II, 292 b.
Hër Nithart, mugt ir'z lâzen III, 257 b.
Muoter, zürnt ze mâzen III, 230 b.
Gërn wolde ich mich sanges mâzen II, 68 b.
Sünder, besich die strâzen II, 243 a.
Die wâren disen sumer dës geruemig ûf dër strâzen III, 251 b.
Dô si dâ gesprungen unt gesâzen III, 198 b.
*Ich kam, dâ mit vröuden sâzen III, 441 a.
Ich gedenke wol, daz wir sâzen III, 30 b.
*Winter, wis verwâzen III, 212 a.
*Dër guote win wirt sëlden guot, wan in dëm guoten vazze III, 326 b. azze
Man sol daz wunder hazzen I, 343 a. azzen
Ir vrouwen, swâ die hërren lazzen III, 440 a.
*Sich vrönt dër luft, daz wazzer II, 238 a. azzer
In dër sælde pfat III, 258 b. at
Meineider, morder, kêret ûf dër schanden pfat III, 463 b.
ër kêrte dën Rîn ê in dën Pfât I, 117 a.
Sus kêrt' ich hin ûf minen pfat III, 337 a.
Swëlch priester aber Got schôn' enpfât I, 5 b.
Wol ime, dër dën besten pfat II, 217 a.
Wâ prueb' ich ritterlichiu pfât III, 155 b.
Rëht als ein rat, daz ümbe gât II, 45 a.
Ein brunne ûz hërzen grunde gât II, 219 b.
*Ein tier in Normanîe gât II, 384 b.
Wirt, durch mich ein strâze gât II, 154 b.
Ein scram von occidente gât II, 15 b.
Swër gërne zuo dër kirchen gât II, 376 b.
Diu sælde dringet vür die kunst, daz ellen gât II, 372 b.

Digitized by Google

at Daz rat daz an dër mûln gât I, 6 a.
Dër guote gruoz dër vröut dën gast, swenne ër in gât II, 373 a. III, 33 b.
*Ach ô wê, daz nâch liebe ergât II, 365 b. III, 31 b.
*Wol im, dëm sîn liep ze liebe ergât II, 148 b.
Swâ dër hôhe nider gât I, 226 a.
ëz ist niht wunder, daz dër wagen vür diu rinder gât III, 330 a.
Noch klage ich einez, daz mir nâher gât II, 127 a.
Swëlch vürste nâch dëm keiser gât II, 234 b. III, 20 a.
Wan sol dën mantel kêren, als daz wëter gât II, 373 a.
Mich vergât I, 31 a.
Diu wîle schône mir zergât III, 319 b.
Ein künik, dër wol gekrœnet gât II, 204 a.
Wërlt, mir ist, rëht als einem künik, dër dâ hât III, 404 b.
Wëlch wîp durch miete liebe hât III, 383 a.
Sît man leit nâch liebe hât II, 34 b.
êre wil nindert sîn, wan dâ sî erbe hât III, 355 b.
*Dër sumer mit gewalde hât I, 152 a.
Trûren mit gewalte hât I, 205 b.
Mathêus menschen bilde hât II, 179 a.
Steinbërk die tugende hât II, 374 b.
Swaz ein vrouwe tugende hât II, 59 b.
*Swër in vremden landen vil dër tugende hât II, 371 a.
*Z'ahî, waz hôher tugende hât II, 383 b.
Swëlch lëben ein guot ende hât II, 397 a.
Juwer lop die wirde hât II, 49 b.
*Sô wol dëm hove, dâ man triuwe an hôher wirde hât III, 25 a.
Swër nû deheine vröude hât I, 320 a.
Heinrîch von Ofterringe hât II, 14 a. III, 181 a.
*Waz ist vür daz trûren guot, daz wîp nâch liebem manne hât I, 98 a.
*Swër tougenlîche minne hât II, 155 b.
Minne und ouch unminne hât I, 73 b.
Ein voller mensche vünf sinne hât II, 206 b.
ëz wirt ein man, dër sinne hât I, 174 a.
Swër ie vernunft unt sinne hât III, 468 b.
*Nû ist sumer sô wol gegestet, daz ër êre hât II, 288 a.
Wen man daz an gesihte hât III, 383 b.
Vil meniger solhen site hât III, 332 b.
Vil maneger hande varwe hât I, 133 b.
Dër blîdeschaft sunder riuwe hât I, 36 b.
Wër nie gelîchen wan, noch hât III, 21 a.
Dër bœsen hulde nie man hât I, 191 a. at
*Bî dën liuten nie man hât I, 275 a.
Mîn hërze dën gelouben hât I, 215 a.
Von hërze liebes schulden hât I, 192 a.
Swër kostelîche ein schœne hûs mit holze rëhte entworfen hât II, 228 b.
Daz diu minne mich sô sêre betwungen hât II, 308 b.
Ich weiz wol, daz si mich sô betwungen hât I, 315 a.
Ein wîp mich dës betwungen hât II, 32 a.
*Dër mei gar wunniklîchen hât III, 296 a.
Diu sêle ist lûter, alsô ein glas, sô sî der touf erwaschen hât III, 13 a.
Hât rîcher mël, der arme dâ bî eschen hât II, 258 b.
In welher mehte sich ein man in êren hât III, 135 a.
Diu milte manigen hërren hât II, 198 b.
Swër einen vriunt wil suochen, dâ ër sîn niht enhât II, 372 a. III, 33 a.
Swër dër niht enhât I, 145 a.
Wie wol sich an gehalten hât III, 39 a.
Diu vröude mir verboten hât I, 182 a.
Daz rîche siben vürsten hât II, 221 a.
Ein âdâm, dër ein êven hât II, 195 a.
Ein klage in mînem hërzen hât II, 206 b.
Swër kunst in sînem hërzen hât III, 335 b.
Die wîle ein man ouch schimpft unt spot im hërzen hât III, 136 a.
Swër ein lieb in hërzen hât I, 359 a.
Swël man ein guot wîp hât II, 376 b.
Sëht, dër hât I, 136 a.
Wëlch hërre weiz, daz ër getriuwe diener hât III, 130 b.
Sît mich dër tôt beroubet hât I, 330 b.
Got dienet allez daz, daz ër gewirdet hât III, 403 b.
Jêner sich vermachet hât II, 116 b.
Dâniel uns daz besinnet hât I, 5 a.
Swëlch wîp sich sô gevriet hât II, 183 b.
Dank habe dër wërde kelinger, dârgehûset hât II, 145 a.
âve Mârîâ! zuht bî dir gehûset hât III, 406 a.
Ach, wîp, dîn suez' mir al suez' über suezet hât III, 357 a.
Diu tugende in ir gewurzet hât I, 106 b.
Dër sich sô hô gesezzet hât III, 65 a.
Mûsicâ wort unde wîse versigelt hât II, 309 b.
Merket, wie Got gewundert hât III, 102 a.
Swër sîniu riuwe anz ende lât II, 233 a. III, 13 a.
Swës mîn vrouwe an mich sich lât II, 58 a.
Ir guete mich vil lüzzel lât I, 114 a.

Digitized by Google

at Wër tumben liuten hohiu amte wërden lât III, 136 b.
Vrouw' Wârheit mich niht liegen lât II, 334 b.
Swër sich ze vriunde gewinnen lât I, 255 a.
Rëht alsam ein rôse, diu sich ûz ir klôsen lât I, 9 a.
Dës ër mich nû niht erlât I, 196 b.
Swër sich sô sêre an die minne verlât I, 34 b.
Aller vröude mir niht lât II, 260 b.
Swër Got dur dise wërlt nû lât I, 319 b.
*Dû rôsen bluot, dû giljen blat II, 266 b. III, 455 a.
Die sint mit siden wol durchnât III, 311 b.
Dû pfaffen prins unt hôher wisheit ein sênât III, 122 b.
ëz geschach an einem sâmstak spât III, 298 a.
Dër minne manikvalde rât I, 87 b.
Diz bi spël gibt uns lêre unde rât III, 94 b.
Ein snellez rat lief unde rât III, 101 b.
Wær' ëz miner vriunde rât I, 333 b.
Wol bedorfte ich miner wiser vriunde rât II, 109 b.
*Ich suochte guoter vriunde rât I, 102 a.
Wâ nû vriunde rât II, 98 a.
*Wâfen! über dër minne rât I, 317 b.
*Ich suoche wiser liute rât I, 222 a.
Ich wise an wiser liute rât II, 215 a.
Mir gab ein sinnik hërze rât I, 194 b.
Nû hân ich helfe, noch dën rât I, 84 a.
Warümbe suoht' ich vremden rât I, 332 a.
Swâ hërren stërbent, daz ist schade, unt sol dës doch wol wërden rât II, 229 b. III, 16 a.
Wie sol sorgen wërden rât II, 392 a.
Wie künde dës ie mer wërden rât I, 223 b.
Si hât dën rât I, 135 b.
Wie wirt dër richen argen rât II, 234 b.
Schiere würde miner sorgen rât I, 21 b.
Wër gie ze dir an dinen rât III, 414 a.
Holder gespil, nû gib mir dinen rât III, 231 b.
*Nie man sender suoche an mich deheinen rât I, 183 a.
Ich gibe iu vrouwen einen rât II, 184 b.
Min vriunt, ich gib' dir einen rât III, 239 a.
Tohter, dis hab' minen rât III, 215 a.
*Dër mir gæbe sinen rât I, 197 b.
Wie swert man nu der hërren rât? II, 233 a. III, 12 a.
Min hërze git mir wisen rât II, 33 b.
Swër tumben sin unt wisen rât III, 20 a.
Ein hër, dëm sines sëlbes sin niht guoten rât III, 131 a.
Waz ist, daz dën besten rât I, 339 b.
In dër hëlle ist michel unrât II, 376 a.
Nû vröuwe dich vröude bërnder rât III, 358 b. at
Mich hât daz hërze und ein unwiser rât I, 320 b.
Unt gip mir rât I, 143 a.
Wâ nû getriuwer vriundes rât I, 181 a.
Gelükkes rat I, 29 a.
*Dû bist gesëzzen, geistlich orden, hôch ûf gelükkes rat III, 330 a.
Jâ mueste ër hân gelükkes rât I, 76 b.
Swaz mir nû wirret, dës wirt alles rât I, 236 b.
Bote, sage dëm keiser sines armen mannes rât I, 270 a.
Wart ir guotes unt getriuwes mannes rât I, 184 b.
ër bite künste unt sinnes rât II, 398 b.
Unt gëbe uns rât I, 224 a.
*Dër milten hërren wirt guot rât III, 35 b.
*Ein altiu vor dën reien trat II, 118 b. III, 229 a.
*Ich wil gruonen mit dër sât II, 158 a.
Swës Got an guete und an getât I, 213 a.
Vil suezer Got, nû sich hër nider ze diner hant getât III, 39 b.
Sit Got ûz siner hant getât II, 232 b.
Jâ warn' ich Gotes hant getât III, 173 b.
Got hërre, diniu hant getât III, 252 a.
Dâ saz ân' alle missetât III, 335 a.
Leider al min missetât III, 50 a.
*Die wërlt darf nie man zihen keiner missetât II, 137 a.
Mit stæte wërnder riuwe umb unser missetât I, 224 b.
Ob man die wëlt niht sol beschëlten umb ir missetât II, 358 b. III, 70 a.
Swëlch man sich vor missetât II, 58 a.
Swaz diu vil reine Trinitât II, 191 a.
Got, hërre, diniu Trinitât I, 371 a.
Gelopt biß, hôhiu Trinitât II, 219 a.
Vil maniger jiht, waz schaden bringet wërder rât III, 131 a.
Meniger swuere wol, dër nû hie bestât I, 187 a.
Dër walt mit sinem gruenen loube stât III, 226 a.
*Dër walt mit loube stât II, 123 b. III, 236 a.
Swâ ein vriunt dëm andern vriunde bî gestât II, 373 b. III, 32 a.
An allen dingen sol man spüren zit unde stat III, 127 a.
*An dër genâden al min vröude stât I, 212 b.
Diu wëlt mit grozer vröude stât I, 119 b.
*Swenne diu zit alsô gestât I, 39 b.
Swenne ein vluor zûn driu jâr gestât II, 210 a.
Ahi, wie wërdeklîche stât II, 353 b.

at *Eine wunneklîche stat III, 445 a.
Sēht ûf, wie Rômesch rîche stât III, 34 a.
Mîn muot von wîben hôhe stât II, 45 a.
Vil wunneklîchen hôhe stât I, 194 b.
*In dēn sumerlîchen tagen hôhe stât I, 284 b.
Schône kan ēr im die stat I, 196 b.
Dô ēr gelēbt' unze an die stat III, 412 b.
Gelükkes rat niht stille stât I, 340 b.
Swie gar diu heide in gruene stât II, 74 b.
Ich wânde bûwen ûf eine stat III, 79 a.
Ich kom an eine stat II, 120 a.
Dēr edele wol geborne man nâch êren gērne stât III, 73 b.
Leider alle kristenheit in grôzer wērre stât III, 7 b.
Dēr gruene unt dēr dâ dürre stât I, 5 a.
Ich hân in gar gesaget, waz ir missestât I, 246 b.
*Meije in bluete stât II, 223 b.
*Dēr walt in gruener varwe stât III, 328 b.
*Swie wol dēr heide ir manikvaltiu varwe stât I, 249 a.
Ir hulden gērt, swēs hērze stât I, 106 b.
Swie noch mîn vröude an zwîvel stât I, 277 a.
Swâ ein guot boum stât II, 376 b.
Diu milt' dēm adel wol an stât II, 399 a.
Dēr niuwe mantel im gar wol an stât III, 312 a.
*Swēs vröude an guoten wîben stât I, 329 b.
Wēlt ir wizzen, wie'z umb die kamben stât I, 6 b.
*Heide und anger in vröuden stât II, 119 b. III, 229 b.
ûf hôr ein wîp an êren rîch geslîchen stât III, 466 b.
*Swēs vröude hin ze dēn bluomen stât I, 333 a.
Ich hazze ein dink, daz bæs man vor biderben mannen stât II, 144 b.
Wēlt ir, wie'z umb dēn dürren stât I, 5 b.
Solten wir sünder gēlten gar, swaz unvergolten stât III, 4 a.
Ich kam gegangen an ein stat III, 236 b.
Tât in sagen, wie ēz umb ir zouber stât I, 275 a.
Waz vrümt dēm rosse, daz ēz bî dēm vuoter stât II, 372 a. III, 33 b.
Swēr dienet, dâ man sîn niht verstât I, 184 a.
Swēr lange dienet, dâ man dienstes niht verstât II, 372 b.
Ir leigen vrouwen, swâ ir stât I, 5 b.
Hærâ, Walthêr, wie ēz mir stât I, 276 a.
Wær' ich unvrô, dar nâch, alse ēz mir stât III, 317 a.
In himel rîch' ein hûs stât II, 376 b.
Sthlla daz ist mîn houbet stat III, 171 a.
Daz si niht entstât II, 104 a. at
Als ēz nû stât III, 323 a.
Mîner wât III, 237 b.
*Dēr sumer kumt mit rîcher wât III, 238 a.
Wēlt ir schouwen rîcher wât II, 139 b.
Dô gieng ich, dâ man veile hæt' III, 296 b. æt
Ich denke, erbûwe ich mir ein hûs nâch tumber liute râte II, 4 a. ate
Dēr krükken dēr gezîh' ich wol ze râte III, 211 a.
Vrouwe, ich wil nâch dînem râte II, 73 b.
Sin' volgen danne mînem râte II, 286 a.
ēz kam von tumbes hērzen râte I, 35 b.
In dēr hôhsten wîsheit râte I, 69 a.
Ich darf ze rēhter nôt gar drâte III, 370 b.
*Got dîner trînitâte I, 222 a.
Ich klag' ēz dînem æte III, 217 b. æte
Dēr uns die Tiutschen unde die Beheime bæte III, 226 a.
Ich wil dir jēhen, daz dû mîn dikke sêre bæte I, 251 a.
*Hæte ich, swaz ich gērne hæte I, 303 a.
Swaz dēr man sô gērne hæte II, 302 a.
*Ich wânde, daz ich jâr lank hæte I, 12 b.
Swie einen vogel hæte II, 102 a.
Ir wîsen liute, volget mîner ræte III, 198 a.
Gît in ein guoter ræte III, 386 b.
ēz ist ein wunder, swaz si mir getæte I, 308 a.
Sich ruemet maniger, waz ēr durch die minne tæte I, 334 b.
Wan daz mir ir zorn wê tæte II, 296 a.
Wie si im dô tæte II, 278 a.
Wie dēr einez tæte I, 322 b.
Wēr solte stæte I, 81 b.
Got weiz wol, mîn lop wære iemer hove stæte I, 266 a.
Jâ enmak ze stæte I, 82 b.
Ich bin ouch vil stæte I, 324 b.
Ich wil iemer blîben stæte I, 16 a.
Ibernia hât dēr Schotten vil an ir gelouben stæte II, 88 a.
Dar an sult ir wēsen stæte II, 63 a.
*Dēr künik Ruodolf minnet Got und ist an triuwen stæte III, 45 a.
Sumelîcher wîbe unstæte I, 306 a.
*Mir ist dēr wērlde unstæte III, 318 b.
Si ist mir lieb âne alle unstæte I, 87 a.
Nie man darf mir wenden daz z'unstæte I, 215 a.
Dikke dunke ich mich sô stæte I, 274 a.

Digitized by Google

æte Ich gesach nie wîp sô stæte III, 318 b.
Ich erkenne minen vriunt sô stæte I, 221 b.
Ich wær' stæte I, 201 a.
Waz bedorft' ich langer stæte I, 297 b.
Sol ich engëlden miner stæte II, 133 a.
Wër inniklichen liep hât stæte III, 367 b.
âvê Mâriâ! zarte maget stæte III, 340 a.
Ob ich mit stæte guot getæte I, 75 b.
Je mer mêre wil ich ir dienen mit stæte I, 18 b.
Wîb unt vrouwe in einer wæte II, 58 b.
Vriundîn unde vroun in einer wæte I, 248 b.
Wën êre kleiden wil vür wæte III, 374 a.
aten Sich, muoter, dô mîn zwêne hiure bâten III, 219 b.
*Herbest wil berâten II, 287 a.
Sich hebt ein spil, ëz mak gar wol gerâten III, 354 a.
*Ich wil jungen kinden râten I, 210 b.
*Solt' ich dën jungen râten III, 328 a.
Wir süln dën kochen râten I, 235 b.
Mir hât verrâten I, 221 a.
ëz ist ein wak, dër lat sich waten II, 192 b.
Daz übel wort sî verwâten I, 35 a.
æten Wolden ouch die vil unstæten II, 44 a.
Major mea laude III, 333 b.
awe ëz was ein wolf grâwe II, 375 a.
awen *Sîne klâwen III, 424 a.
Wol ir brâwen II, 65 a.
awet Sëht, wie ëz tunkel blâwet III, 151 a.
az Arm übermuetik, wie wê traz III, 382 a.
azte Von dëm rosse er sich gesazte III, 243 a.
azze Dâ wirt Mazze II, 82 b.
Wâ ist mîn vrou Mazze II, 87 a.
Diepolt gienk ze trazze III, 263 a.
e Wâ sint nû alle, die von minnen sungen ê III, 334 a.
Dër künige buoch uns kündet in dër alten ê II, 382 b.
Swie liegen al dër wërlte sî verboten in dër ê II, 360 a. III, 77 a.
Got aller wunder wunder ê II, 219 a.
Kume ich wider an mîne vröude, als ê I, 189 a.
Genuoge sprëchent: sing, als ê I, 298 b.
*ëz meiet hiure aber, als ê II, 122 b.
ê daz die knappen wider, als ê II, 202 b.
Ich bite Got daz im beschê I, 76 b.
Ir lop mit bërnder wirde ûf gê III, 454 b.
Ich gan dëm edelen künige wol, daz im sîn dink ze wunsch ergê III, 16 a.
Got gëbe, daz dîn dink ergê I, 374 a.
Unt reie alsô, swie'z dir ergê II, 122 b.
Je doch swie ëz mir ergê I, 118 b.
Ich wünsche, daz dër winter zergê I, 236 b.
Vünf zên zeichen geschëhen, ê diu wërlt zergê III, 96 b.
Ich saz ûf einem gruenen lê I, 253 b.
Dâ stât vîôl unde klê II, 84 a.
Vrouwe, bluomen unde klê I, 110 a.
Sî sæjet bluomen unde klê I, 114 a.
Bluomen und ouch klê III, 258 a.
Sô bræche ich loup, gras, vîôl, klê II, 298 b.
Ich klage niht bluomen, noch dën klê I, 23 a.
*In' klage niht bluomen, noch dën klê II, 147 a.
Dâ wir sament in dën klê II, 88 b.
*In dëm gruenen klê II, 501 a.
Dû bluomen schîn dur gruenen klê II, 267 a. III, 455 a.
*Waz hât diu wëlt ze gebene mê I, 13 b.
*Nû gërte ich niht dër wërlte mê I, 294 b.
Diu wëlt von rëhte wirt bescholten vërre bëste mê II, 359 a. III, 69 b.
*Winter wil uns jâr lank mê I, 17 a.
Waz bedarf ich danne vröuden mê I, 193 a.
Sun, ich wil dir sagen mê I, 8 b.
Mîn vrouwe hât vergëzzen mê II, 385 b.
Je mer mê II, 45 b.
Zer wërlte kumt ër nie mer mê II, 264 a.
O wê, sol aber er nie mer mê I, 130 a.
*O wê, sol aber mir ie mer mê II, 129 b.
Ich sing' unt sag' in immer mê III, 381 b.
Ich wil dir, liebin muoter, mê I, 376 b.
Nû hære, künik, ich sage dir mê I, 8 a.
Liep, ich weiz dîns lobes mê II, 130 b.
*Hete ich niht anders leides mê I, 80 a. II, 171 a.
Dës einen unt dekeines mê I, 179 b.
Ein wol versunnen vrouwe sol niht dienstes mê III, 422 a.
Si gît vröude michels mê II, 83 b.
Waz wil ich dës geredet mê III, 431 b.
Zergangen ist dër leide snê II, 91 a.
*Kalte rîfen unde snê I, 284 a.
Habt urloup, rîfen unde snê II, 394 a.
Sît daz dër winter unt dër kalte snê III, 311 b.
Dër klê dën snê I, 91 a.
*Jâr lank von dëm kalten snê II, 323 a.
Hie vor in eime winter, dô gevallen was ein snê III, 9 b.
Mir schat dër rîfe, noch dër snê II, 27 b

Digitized by Google

e kalder snê I, 135 b.
Winter unt dër snê I, 162 b.
Sigehêr vil lûte schrê III, 222 a.
*Man seit mir ie von Tègersê I, 235 b.
Sît wuohs ein ruote von Jessê I, 85 a.
Dû bluomengërte von Jessê II, 176 a.
Dû edeliu gerte von Jessê II, 360 b.
Nû lache, daz ich vrô bestê I, 52 a.
Wil diu vil hêre, daz ich vrô bestê I, 14 b.
Swie mîn lôn und ouch mîn ende an ir gestê I, 184 b.
Ich enweiz, wie dîn wille stê I, 247 b.
*Swie dër walt in gruener varwe stê II, 302 a.
*Als ich wërbe unde mir mîn hërze stê III, 320 b.
Waz kleider vrouwen wol an stê II, 184 b.
Sô wê dëm hove, dër sô rëhte unhovelichen stê II, 153 b.
Ich hære sagen, daz ein bîspël in dën buochen stê III, 5 a.
Flôret silva undiquê III, 444 b.
ëz tuot ein leit nâch liebe wê I, 179 b.
*Mir tuot endeliche wê II, 108 b. III, 273 b.
Mich bedunket, daz hûs sorge tuöje wê II, 283 b.
Ich tet ir vil sanfte wê II, 85 a.
Mangen hërzen ist von dër huote wê I, 212 b.
Mir tuot dër kumber niht ze wê I, 76 a.
Ein vrî wîp schrei: wê II, 100 a.
Mir tuot vil wê I, 103 a.
Niht mê wan wê I, 136 b.
Tæt' diu minne niht sô senelichen wê I, 315 a.
ëz tuot mir inneklichen wê I, 276 b.
Mir tuot inneklichen wê I, 153 a.
*Dër rîfe tet dën kleinen vogelîn wê I, 274 a.
„Nû dar" — nû wie sol ich gebâren, Minne? o wê III, 401 b.
ëz ist ein wunder, mir wart nie sô wê I, 280 b.
*Ich hân eine sende nôt, diu tuot mir alsô wê III, 446 a.
Ich gienk ze vuoz ein halbez jâr, daz tuot mir niht sô wê III, 26 a.
Dër abbet sprach: sô wê mir wê III, 179 a.
Tuot si mir wê I, 29 a.
Ein rede dër liute tuot mir wê I, 181 b.
Dër milten kumber tuot mir wê III, 35 a.
Daz ich ungelükke hân, daz tuot mir wê II, 373 a. III, 33 a.
Daz tet mir wol halbez wê II, 114 a.
ebe Swër jiht, dër guot dur êre gëbe II, 354 a. III, 78 a.

Daz nû mîn vrouwe schône ëbe III, 27 b. ebe
Ich wil si vlëhen, unz ich lëbe I, 114 a.
Gereit, unz ich nû lëbe I, 116 b.
Ob ieman spræche, dër nû lëbe I, 259 a.
Ach, miner wunne ein bërnder rëbe II, 364 a. III, 31 b.
Si endarf niht merken, daz ich strëbe I, 116 a.
Swëm nû sîn hërze in vröuden swëbe I, 24 a.
Jâ, von dëm vuoz unz ûf dën gëbel II, 5 b. III, 170 a. ebel
Z'wâr', bart unt kindes wizze diu zwei tragent niht ëben III, 117 b. eben
Ich hân dër wërlte mich begëben I, 372 b.
Diu mir wol vröude mak gegëben I, 10 a.
Got hât mir dën sîn gegëben III, 36 b.
Got hât ime rëhten sîn gegëben I, 260 a.
Ach, minne, dû hâst mir gegëben II, 364 a. III, 31 b.
Die gâbe hâstû mir gegëben I, 372 a.
Sun, gîb im, dër dir hât gegëben I, 364 a.
Ir hôhen vürsten lëht, waz iu Got hât gegëben III, 121 b. 132 a.
Wê, wër hât im ie daz rëht gegëben III, 280 b.
Got hât in allen niht gegëben III, 66 a.
Richer man Got lëch dir guot, ër hât dir's niht gegëben III, 388 b.
Ir edelen, dën Got hât die wërdekeit gegëben III, 45.
Rëht' als nâtûre wart gegëben III, 393 a.
Vênus ein apfel wart gegëben II, 85 b.
Krist, durch dën vrî tak, dën dû vrî uns hâst gegëben III, 54 .
Hær', pfaffe, waz dir ist gegëben III, 174 a.
Nû sult ir mir lêre gëben II, 164 b.
Wëm sol ich die alemôse gëben II, 354 b. III, 78 a.
Got, von dir reden, kan riuwe gëben II, 272 a.
Ich wil dir dës mîn triuwe gëben I, 375 b.
Diu eine sprach: ich wil iu mînen zinzel gëben II, 115 a.
Swër jiht: die guot dën gërnden gëben II, 355 b. III, 78 a.
*Kinder, ir sült mit vröuden lëben III, 308 b.
Ich sach vil witen umb unt hiez mir trinken gëben III, 294 a.
ër sprach: sît ir ein gast, sô heizt iu trinken gëben III, 294 b.
Ich wil dër Düringe hërren gëben II, 6 b. III, 170 a.
Nû wil ich dën lôsen törpern urloup gëben III, 254 b.
Dëm tanze suln wir urloup gëben II, 83 b.
Ein rëhter bâbes solte vergëben III, 12 b.

eben Owê, wie uns mit suezen dingen ist vergëben I, 278 b.
Ein salben die wil ich dir gëben III, 239 b.
Wir durfen Got die schuld niht gëben III, 156 a.
Ich, solde ich gelëben I, 95 b.
Solde aber ich gelëben I, 92 a.
*Solde ich noch dën tak gelëben III, 443 b.
Solt' ich noch ze Kiuwental gelëben III, 201 b.
Wol gedingen unt ie doch niht vollen wol gelëben I, 290 a.
Ich wil âne sorge lëben I, 136 b.
Unt sold' ich ie mer daz gelëben I, 324 a.
Sol ich dekeine wîle lëben I, 114 b.
Wie sol ich danne lëben I, 207 b.
*Mir ist noch lieber, daz sî mueze lëben I, 194 a.
Mîn geloube ist, sol ich lëben I, 200 b.
Nû tœte mich, unt lâ si lëben II, 366 a. III, 31 b.
*In wëlhen rëhten wëln die pfaffen unt die leigen lëben II, 144 a.
Manik man wænet vrouwen lëben II, 186 b.
Verhofter schalk, waz sol dîn lëben I, 259 b.
Wie möht' ich lengen daz dîn lëben II, 166 b.
Herbest, nû hære an mîn lëben II, 164 a.
Ich bin al dër wëlde ein gast, alsô stêt nû mîn lëben III, 72 b.
Swër hæhen wëlle nû sîn lëben II, 274 b.
Solt' aber ich mit sorgen ie mer lëben I, 189 b.
Ich sprach, ich wolte ir ie mer lëben I, 329 a.
*Solde aber ich mit sorgen immer lëben III, 445 b.
Nû zinset, ritter, iuwer lëben I, 330 a.
Got hât gezieret wol ir lëben I, 176 a.
Dû wërder mensche, merke, und êre priesters lëben II, 380 b.
ûf, ûf, kint, pruevet daz lëben II, 82 b.
Nû vröuwe dich ie mer bërndez lëben III, 459 b.
Ich hât' ein wunneklîchez lëben I, 119 a.
In kriste kristenlîchez lëben I, 224 a.
Ir wol êren rîchez lëben I, 89 b.
Vrouwen lop ist reinez lëben II, 83 b.
ebene *Waz hât diu wëlt ze gëbene I, 230 a.
ebent O wê, daz alle, die nû lëbent I, 181 b.
ebt Ich wünsche iu, vrouwen, dâz ir schône lëbt II, 37 b.
Mit valsche lôser guete lëbt I, 252 a.
âvê Mârîâ! waz dër crêatûren lëbt III, 405 b.
Dër meie trœstet al, daz lëbt II, 36 a.
Dër sëlbe ist mir gevêch II, 104 b.
Ein tœrscher törper vrëche III, 267 a.
echen Ich brëhender klê wil dich mit schîne rëchen I, 11 a.

Minne, Got mueze mich an dir rëchen I, 217 a. echen
Nie man sol daz rëchen III, 322 b.
*Meie, solt' ich dir abe brëchen III, 317 b.
Swër kan, beide, brëchen III, 55 b.
Si kan durch diu hërzen brëchen I, 130 a.
*Wan sol dën vrouwen dienen unde sprëchen I, 40 a.
Künde ich hôhen lôp gesprëchen I, 325 a.
Ich wil an mîme wunsche sprëchen III, 162 b.
Daz ich sprëchen I, 30 a.
Lâ mich noch ein lüzzel sprëchen II, 168 a.
Die vrëchen sprëchen I, 135 b.
Kint, dû solt dich niht versprëchen III, 168 a.
Wolte si mîn denken vür daz sprëchen I, 124 b.
Waz machet sturme, strît unt stëchen III, 370 a.
Ir merker, merket ëben ûf dër êren pfede III, 463 a. ede
*Wër adellîchen tuot, dën wil ich hân vür edel edel II, 258 a.
Sich ûf, dû hôher adel und rëhter êren kefs III, 113 b. efs
Swie gërn ich wære in mîner bruoderschefte III, 198 a. efte
*Wër kante Gotes krefte III, 144 a.
Viur ist niht sô kreftik I, 268 a. III, 52 a. eftik
*Swër tougenlîcher minne pflëge II, 66 b. ege
Nû habe ër dank, dër sîner vrouwen alsô pflëge I, 9 a.
*Wëst' ich, wâ man vröuden pflëge I, 188 a.
Nû hâstû brükken unde stëge III, 175 a.
Nû bist dër sinne ûf rëhtem wëge I, 374 b.
Si jëhent, ich sold' ûf Gotes wëge II, 56 b.
*Swaz hie gât ümbe, daz sint alles megede egede III, 445 b.
Von dannen schiet dër kuene dëgen III, 425 a. egen
Wær' ich sô minneklîch gelëgen II, 155 b.
Manger spricht ër sî gelëgen III, 408 b.
Nû ist aller schal gelëgen II, 89 b.
*Swër hînaht dër verholner minne hât gepflëgen II, 143 a.
Lêr' uns umb sünde riuwe pflëgen II, 177 a.
Vünf hande tugent sol ein reine vrouwe pflëgen II, 309 b.
Sun, dû solt dîner zungen pflëgen I, 366 b.
ërne kan niht wol rôsen pflëgen III, 27 b.
*Man sach hie vor die alten hërren êren pflëgen III, 46 a.
Die knappen, die dër müln pflëgen I, 6 b.
Nû hebet sich mit schirme slegen II, 3 b. III, 170 a.
Die nû vor grôzer huote megen III, 120 a.
Mîn abent sëgen unt mîn morgen sëgen I, 335 a.

Digitized by Google

egen Ir schœner gruoz, ir milter sēgen I, 114 a.
Ich kan gebrüggen, noch gestēgen II, 203 b.
Ich Wolveram muoz mich bewēgen II, 12 a. III, 178 a.
Vil mangen wol geschiht, dēr daz niht kan gewēgen III, 236 b.
*Ich hân dēr Minne und ouch dēr Wērlte kraft gewēgen III, 402 a.
Dort hœre ich die vlōuten wegen II, 85 a.
Nû lâ ich iuch'z allez wegen II, 158 a.
egge Jâr lank gruonet daz loub über egge II, 79 a.
eh Die wîle ein man in dēs gelükkes spiegel sēh' III, 137 a.
ehe Ob ich ie mer mêre gesēhe I, 322 a.
ehen Im was alsô wê al dâ beschēhen III, 312 b.
*Swēm von liebe vriuntlich meinen sî beschēhen II, 125 a.
*Wie mak daz ie mer sô beschēhen I, 65 b.
Mir ist selten hērze liebes iht beschēhen I, 308 b.
Die wîsen merken, wie mir senden ist beschēhen I, 337 b.
*Mir ist von liebe vil leide geschēhen I, 320 b.
ēz ist vrouwen ê geschēhen III, 272 a.
Waz ritterschaft in aller wērlte sî geschēhen III, 126 a.
An wēm diz wunder sî geschēhen II, 175 b.
Hœret wunder, wie mir sî geschēhen I, 252 a.
Daz muoz alsô geschēhen I, 228 a.
Mir tumber ist alsô geschēhen I, 79 a.
Wie künde lieber mir geschehen I, 22 a.
*Wie künde leider mir geschēhen I, 317 b.
Diu liebe lât ein scheiden niht von ir geschēhen I, 313 a.
Sol mir nû leit von ir geschēhen I, 309 b.
Mir ist von ir geschēhen I, 253 b.
Daz uns ze vluoche was geschēhen II, 175 a.
Grôz wunder daz uns ist geschēhen II, 180 a.
Dēr Nithart sprach: ēz ist geschēhen III, 300 b.
Muoter, wie ist in geschēhen II, 118 b.
Mir ist vil liebe nû geschēhen I, 200 a.
*Ich hœre in sô vil tügende jēhen I, 238 a.
Ich wil dēr Wērlte unvuoge nimmer tak gejēhen III, 402 a.
ēz erbarmet mich, daz si alle jēhen I, 185 a.
*Ich hœr' dēs vater lêre jēhen III, 152 b.
Ist ēz wâr, als ich genuoge hœre jēhen I, 331 b.
Ich hôrte wîse liute jēhen I, 222 a.
Jûnô gap richeit dur die minne, hœre ich jēhen II, 85 b.
Ich mak wol von schulden jēhen II, 70 a.
Ich hœre im maniger êren jēhen I, 251 b. ehen
Wan sol reinen vrouwen jēhen II, 239 b.
Ich habe ir vil grôzer dinge hēr verjēhen II, 127 a.
Unt künde si merken, si muese mir jēhen II, 41 a.
Hēr han, ich wil in siges jēhen II, 195 b.
Muoter mîn, wēr gab in daz ze lēhen II, 106 b.
Ich wil umb ein lēhen II, 321 b.
Ich hân mîn lēhen, al die wērlt! ich hân mîn lēhen I, 265 a.
*Ich wil die vil guoten vlēhen I, 209 a.
Nû lachet aber mîn vlēhen II, 93 a.
Man sol dēr vrouwen minne ervlēhen III, 439 a.
Snn, wilt dich aber selbe smehen I, 7 a.
Nû hœre, ob ich iht künne spēhen II, 9 b.
Dēn tanz kan ich ze rēhte spēhen II, 19 b.
*Ich sich dēn morgen stērne brēhen III, 447 a.
*Urloup hât dēs sumers brēhen I, 101 b.
Ich bin'z ein morgen rotiu brēhen II, 247 a.
Hilf, hilf, guot wîp, lâ besēhen I, 287 b.
Ein winken und ein umbe sēhen III, 329 a.
Ich wil ie mer gērner ümbe sēhen I, 185 b.
Unt wiltû niht her ümbe sēhen II, 182 a.
Als ich stân unde denke, wâ ich si hab' gesēhen I, 336 a.
Si vrâgent mich vil dikke, waz ich habe gesēhen I, 270 a.
Sô schœnen wir dēn anger nie gesēhen II, 105 b. III, 210 a.
*Wol im, dēr sîn liep mit vuoge mak gesēhen I, 315 a.
Ob ich die schœnen mak gesēhen I, 115 b.
Ich hân lande vil gesēhen I, 245 b.
Ich hân dēr Swâbe wērdekeit in vremden landen vil gesēhen II, 230 a. III, 13 b.
*Ich hân gesēhen II, 62 a.
Swar ich var, unt swaz ich vrouwen hân gesēhen I, 336 b.
Aller, die ich ie vernam unt hân gesēhen I, 190 a.
Ich hân gehœret unt gesēhen I, 376 b.
*Ich hân ein niuwez viôl nû gesēhen III, 207 b.
Man mak wol offenbâre sēhen I, 240 a.
*Hērre, wenne sol ich si sēhen I, 304 a.
Swēr wîp wil sēhen III, 328 a.
Ir lachen und ir schœne an sēhen I, 123 a.
Mak si mich doch lâzen sēhen I, 181 b.
Dēr vrouwen hœren, dēr vrouwen sēhen III, 421 b.
Ich hân ein wîb ersēhen II, 178 a.
Wēlt, ich hân dînen lôn ersēhen I, 250 a.
Mîner ougen tougenlichez sēhen I, 124 b.

Digitized by Google

ehest ê daz dû ie mer im verjêhest I, 186 b.
ehste Miniu vrouwe ist wol diu gerêhste III, 441 b.
eht Zwên' pfede gênt uns allen vor, dër eine dër ist slêht III, 7 b.
ëz sol ein rittermæzik knëht II, 198 a.
Ein edel knëht II, 121 b.
*Nû merket, war ein blinder gê, verliuset ër dën knëht II, 231 a. III, 18 b.
Dër muot was wîlent hërren knëht II, 187 b.
Ich het genuok, dâ mir mîn knëht III, 195 a.
Wâ sich dër herre knëhtet, dâ hërt sich dër knëht III, 129 b.
Daz durch si ër schœner knëht III, 279 b.
Liebe, vröude lôser knëht II, 169 b.
Eberwîn dës meiers knëht III, 213 b.
Wâ nû, schrîber? nû schrîb rëht III, 252 a.
Ich rât' dir mêr, dës hân ich rëht III, 350 b.
Sun, wiltû ganzlich schiltes rëht I, 366 a.
Von Babenbërk bischof Egebrëht II, 90 b.
Dës tet hiure Willebrëht III, 269 b.
ûz Sahsen lant herzoge Albrëht II, 90 b.
Gîselbrëht III, 287 b.
Ir ûz gesanten bruoder, sëht II, 192 b.
*Dër meie vrische bluete weht III, 468 a.
ehte Aleke bat Chuonzen, dëm ein friunt gap hëhte III, 91 a.
Winter, dû hâst lange nehte III, 323 b.
Wip ist wol daz beste geslehte III, 441 a.
âvê Mârîâ! dizze Juden geslehte III, 339 a.
Würst' unt hammen, guot geslehte II, 288 b.
Alle künige, vürsten, hërren, ritter, knaben, knëhte III, 63 a.
Ir hërren, ritter, knëhte III, 361 b.
Ach, dur Got, wie rehte II, 22 a.
Ich lob' die stætikeit nâch rëhte III, 373 b.
Dër stuol ze Rôme ist nû berihtet rëhte I, 261 b.
ehten Töhterlîn, nû waz geschach dir nehten III, 210 b.
âvê Mârîâ! schûr dër ungerëhten III, 342 a.
ehter *Dër ritter hôrt' dën wehter III, 82 a.
ehtik *Got hërre al mehtik III, 63 b.
ei Hei, hei, hei, hei, hei! II, 173 a.
Heija! nu hei! I, 138 b.
Deilidurei I, 110 a.
Schrîen hôrt' ich lûten schrei III, 292 a.
*Ich minne in mînem muote ein ding, unt hazze da bî zwei I, 110 b.
eibel Der vierde ist kuenzelîn dër weibel II, 80 a.
eichen Möht' ich die sælde reichen I, 287 a.
Wil aber ir sëhen sô nâhe reichen III, 421 a. eichen
Daz diu gerte ein slange wart, daz ist ein zeichen III, 99 b.
Sint wîp dër sueze ir sueze vür daz reichet III, 393 b. eicher
Bî dem eide I, 31 b. eide
Daz erhôrt' ir eide III, 216 a.
Daz erhôrt' ir eide III, 230 b.
Diu wil ich uns gewinnen, sprach dës kindes eide III, 230 a.
Lieb unde leit die beide III, 435 b.
*Wie überwinde ich beide III, 246 a.
Vröude unt sorge erkenne ich beide I, 272 b.
Sô vürhte ich, wir muezen beide II, 68 a.
Ich unt dû, wir beide III, 212 a.
*Ahten ûf die heide I, 66 a.
*In' gesach die heide II, 110 a. III, 207 b.
*Ich gesach dën walt und al die heide III, 227 b.
*Sëht an die heide I, 50 b.
*Sol ich nû klagen die heide I, 4 a.
Wol gezieret stât diu gruene heide II, 79 b. III, 221 a.
ô wê, bluomen, ô wê, heide I, 303 a.
*ëz ist wol, daz wir die lieben heide III, 327 b.
*Nû siht man aber die wunneklichen heide I, 61 b.
*Schouwet ûf die gruenen heide II, 75 a.
*Nû siht man die gruenen heide I, 60 a.
*In dëm walde und ûf dër gruenen heide I, 305 a.
*Ich hôrte ûf dër heide I, 128 a.
Dën Engelmâren sah ich ûf dër heide III, 293 a.
War zuo klage ich die bluomen ûf dër heide I, 109 a.
Urloup nam dër winter, die bluomen ûf dër heide III, 207 a.
*Rôsen ûf dër heide III, 466 a.
*Jâr lank valwent ûf dër heide II, 75 a.
Ich vröuwe mich gegen dër heide II, 117 b.
Meid' ûf einer heide III, 193 b.
*Nû schouwet, wie diu heide I, 48 a.
*Hî, wie wunneklich diu heide I, 43 b.
*Sumer, dîner kunft vröut sich diu heide II, 239 a.
Nû vröut sich diu heide II, 238 a.
*Aber walt und ouch diu heide II, 28 b.
*Mich entræstet niht dër walt und ouch diu heide I, 60 a.
*Sælik sî diu heide I, 42 b.
*Nû riuwet mich dër walt und al diu heide II, 102 b. III, 290 a.
Jâr lank wil diu heide II, 321 a.
Nû ist bekleidet wol diu heide II, 72 a.

Digitized by Google

eide *Nû gruenet aber diu heide II, 103 a. III, 210 a. 445 b.
*Wol bekleidet stêt diu heide I, 161 b.
*Nû ist diu heide II, 69 b.
*Vröut iuch, vröut iuch, gruenin heide I, 72 a.
*Valwet nû heide II, 131 a.
Slâf ist guot unde bœse, als ich bescheide III, 90 b.
*Solichen wëhsel, als ich bescheide II, 262 b.
Hûs êre dein dink haben wil, als ich bescheide III, 86 b.
Ich sorge, sprach ein stolziu maget, als ich iuch bescheide II, 112 a.
Von leide scheide I, 346 a.
Daz ie man die tugende scheide II, 43 b.
*ëz verlôs ein ritter sîne scheide II, 115 a.
Wê geschëhe dër huote, diu mich scheide II, 130 a.
Swanne ich mich von dër lieben scheide I, 4 b.
*Veiger winter, hinnen scheide II, 393 a.
Sît si wil, daz ich von ir scheide I, 218 b.
Dës vaters zorn bejeide III, 390 a.
*Dër heide leide II, 151 b.
Ich bin verwunt von zweier hande leide I, 12 a.
Wërnde nôt in hërze leide II, 70 b.
*Winter, dir ze leide III, 215 b.
Nie man vrâge mir ze leide I, 188 a.
Wê mir sîn, daz ër mir alsô sêre dröut, ëz wërde mir ze leide III, 320 a.
Klingelohte sporn die tregt mir Vridebrëht ze leide III, 245 a.
Swaz mir geschiht ze leide I, 84 b.
*Ich klage mich vil leide I, 102 a.
*Die wil' ich nû lëbe in sô menigem leide III, 331 a.
*Mir ist ein nôt vor allem minem leide I, 182 b.
*Mir ist von hërzen leide III, 256 a.
*Uns tuot winter aber leide II, 225 a.
*Nû ist mir aber leide II, 170 a.
*Ich hân liep mit seneder leide II, 164 a.
*ô wê hërzelîcher leide III, 396 a.
*Winter leide I, 160 a.
*Manigem hërzen tet der kalte winter leide I, 40 b.
Die rede erhort' ein törper, dëm was leide III, 217 a.
Ich hân mîne stunde hër verzërt mit leide I, 351 a.
*Mir ist leide I, 22 b.
*Nû hât sich dër sumer mit gar maniger hande kleide I, 167 a.
Dô diu wol getâne gesach an mîme kleide III, 329 b.
*Heide mit kleide II, 320 b.
Ir kint und auch ir meide II, 240 b.
Lëbt' von dër Vogelweide II, 246 a. eide
Diu triuwe ist lieht ein spiegel rëhter wunne, ein ougen weide II, 141 a.
*Sumer, dîner liehten ougen weide II, 112 b. III, 251 b.
Wunneklîcher ougen weide I, 159 a.
Sô vollik ganz lustlîcher ougen weide III, 394 a.
ô wê miner ougen weide II, 26 a.
Mînes lîbes ougen weide I, 211 a.
Uns wil komen ein liehtiu ougen weide II, 106 a.
Crêatiuren, zam unt wilden, beiden II, 392 b. eiden
Von dën gelieben beiden II, 142 a.
Nû sihe ich an in beiden I, 350 b.
O wê uns beiden I, 166 a.
Kristen, Jüden unt die heiden I, 279 b.
ëz sprach ein junger künik, dër was ein heiden III, 56 a.
Ir kezzer, Juden unde ir heiden III, 103 a.
Ich wolt' ir mit rede bescheiden I, 111 a.
Wie si dën strîte liezen, dës wil ich iuch bescheiden III, 230 a.
Si ist unverborgen unt dâ bî bescheiden II, 118 a.
Vernunftik, zuhtik, sinnik, wol bescheiden III, 424 a.
Dû solt mir bescheiden I, 54 b.
Kint, nû wil ich dir noch baz bescheiden II, 277 a.
Wænet huote scheiden I, 230 a.
*Wâfen, wie bin ich gescheiden I, 132 b.
Diu wërlt hât sich sô von vröuden gescheiden I, 221 b.
*Nû ist dër sumer von hinnen gescheiden II, 159 b.
*Nû ist dër liebe sumer hin gescheiden III, 275 a.
âvê Mâriâ! nû ist hin gescheiden II, 341 a.
Ich wânt' sîn gescheiden II, 132 a.
*Wie sol ich dën riter nû gescheiden I, 32 a.
Die tugende lôsen wil ich scheiden III, 104 b.
Sus wolt' dër tak sî scheiden II, 51 a.
*Jâr lank scheiden II, 315 a.
*Mich mak dër tôt von ir minnen wol scheiden III, 329 a.
Sich mak mîn lîp von dër guoten wol scheiden I, 333 a.
Von dëm scheiden II, 144 a.
Zuo dëm scheiden I, 201 b.
Von leiden scheiden II, 146 b.
Ich wil guotiu wîp von bœsen wîben scheiden II, 43 a.
Ich wil gegen dër lieben singen umb ein scheiden I, 89 a.
Mit dëm liede lât mich in die rede under scheiden III, 270 b.

eiden Dô sprach diu ander dâ: die man sint under scheiden III, 225 b.
Sol ich nû von dir scheiden I, 293 b.
Nû wil ich willikliche von ir scheiden III, 225 a.
Mine sinne wellent durch daz niht von ir scheiden I, 18 b.
Sich huop dar ein leit scheiden III, 82 a.
*Min hërze unt min lip die wellent scheiden I, 214 b.
Ich muoz lieben unde leiden I, 293 a.
Dur daz sol ouch ich si leiden' II, 44 a.
Solte ich stërben von ir grôzen leiden I, 28 b.
Waz ër an dën meiden III, 261 b.
Gundewin, sag'z allen hübschen meiden III, 218 b.
eider Ich bin unsælig leider III, 433 a.
*Dër ich leider II, 302 b.
Die Hildemârs gelöschten schuoch die sint mit rôtem leider II, 108 a.
eides O wê dës hërzelichen leides II, 31 a.
eidet *Nû ist diu heide wol bekleidet I, 54 a.
eidest Wol dir, meije, wie dû scheidest I, 243 a. III, 444 b.
eie Mich vrâgt' ein wiser leie III, 146 a.
*Nû git aber dër sueze meie II, 314 a.
Wâ sit touwik vriuntlich meie III, 395 a.
*Dank habe dër meie II, 96 b.
*Wille kome si uns dër meie II, 72 b.
*Dër winter hât ein ende, komen ist uns dër meie III, 208 b.
Komen ist uns diu wunne, komen ist uns dër meie III, 225 b.
*Wis wille komen, wunneklicher meie I, 351 b.
*Uns wil kumen ein wunniklicher meie III, 218 a.
Hei suezer meie I, 92 b.
*Uns kümt aber ein liehter meie I, 11 a.
Im hilfet niht sin treie III, 262 a.
eije *Wille komen si uns dër meije I, 53 a.
eien *Vröut iuch êre gërnden leien II, 70 b.
*Vröut iuch, wol gemuoten leien I, 357 a.
Junge meid' und alle stolzen leien II, 117 a.
*Vröut iuch, stolzen leien II, 395 b.
êre gërnden, stolzen leien II, 393 a.
*Wol dëm meien II, 64 b.
Ich bin holt dëm meien II, 122 a.
*Nû wil ich mich vröun gen disem meien III, 302 a.
Min vrouwe weiz, daz ich lobe dën meien III, 84 b.
*Helfet gruezen mir dën meien I, 360 a.
*Dër sumer hât dën meien II, 65 b.
*In dëm luste suezen meien II, 46 b.
Sumer wunne, zît dës meien II, 392 b. eien
Vrôlich sullen wir nû alle reien III, 235 b.
Ich wil hiure reien III, 215 b.
Springen wir dën reien III, 443 b.
Dô sich aller liebest begunde hiure zweien III, 209 a.
Dër sueze wëhsel under zweien I, 291 b.
Dô wil ich mich doch aber under zweien II, 105 b. III, 210 a.
Ir vil wunneklichen wîp, ir wol gemuoten leijen I, 44 b. eijen
*Müget ir schouwen, waz dëm meijen I, 243 a.
*Wër gesach ie wunneklicher mê dën suezen meijen I, 44 b.
Liehte bluomen, zît dës meijen I, 158 a.
*Ich wil reijen I, 204 b.
*Swer sank, daz dër strûz si drî tage an sin eier III, 100 b. eier
Min hërze gein dër schœnen wunne reiet II, 106 a. eiet
Sanges sint diu vogelin erschreiet III, 235 b.
Swâ sich liep ze liebe zweiet II, 46 b.
Dô truog ër sine reife I, 59 a. eife
Mine tage loufent von dër hœhe ûf die neige II, 119 b. eige
Daz lëben ist ûf dër neige III, 151 b.
*Manik schimpfet ûf sin eigen zil III, 81 b. eigen
*Dër ich gap vür eigen II, 160 b.
Dëm kan sie wol erzeigen III, 160 b.
Hërre Got, mahtû uns erzeigen II, 361 a.
Dën soltû mir zeigen II, 110 b.
Liebe, dën soltû mir zeigen I, 208 b.
Wie swærer last sich neiget II, 390 b. eiget
Swâ sich liebe neiget II, 396 a.
*Dër sumer unt diu sunne habent ir hœhe hin geneiget III, 251 a.
Sit daz diu minne uns hât geneiget II, 176 a.
*Dër mei hât manik hërze hôch ersteiget III, 211 a.
*Gesanges sint diu vogelîn gesweiget III, 248 b.
Din nahtegal ist gesweiget I, 218 a.
Mir ist ein boum gezeiget III, 212 a.
Vrî kreftiklicher twank erzeiget III, 372 a.
Minne hât vil wol an mir erzeiget II, 265 a.
Liep gedinge tuot mich geil I, 160 b. eil
Dû bist genant daz lëbende heil II, 270 b.
Got hërre, gib uns hiute heil II, 179 a.
Vrouwe, miner vröuden heil II, 181 b.
Und einer hab' unheil II, 104 b.
Er ist alles heiles über heil III, 161 b.
Beschæhe mir daz heil I, 94 b.

Digitized by Google

eil Hēr Muot, ich sihe mîn lēbendez heil III, 396 a.
Dû lēbendez lieht, dû lēbendez heil II, 271 a.
ûf dēr linden lît ein meil III, 279 a.
*Vröuden rîcher suezer meil II, 68 b.
*Winter, dînin meil III, 264 a.
Dēs besten landes ein michel teil II, 89 a.
Het' ich niht mîner vröuden teil I, 231 b.
*Si jēhent, ich habe doch vollen teil II, 127 b.
Ir hērren, hæret mich ein teil II, 4 a. III, 170 a.
Mîn vrouwe hât vergēzzen ein teil II, 385 b.
Wan vindet lîhte dēr ein teil I, 106 a.
Dēr wirt dēr sprach: waz tragt ir veil' III, 304 b.
eile Dô sprach ein altiu in ir geile II, 116 b.
Solt' ich wünschen mir ze heile I, 165 a.
Ahî, wær' daz an mînem heile I, 348 a.
eilen Ach, solt' ich dēn apfel teilen III, 396 b.
Diu minneklîche mak wol mit mir teilen I, 60 a.
eilet Diu wērlt in vünf geteilet III, 146 b.
ēz ist dien wol geteilet II, 290 a.
*ô wê, winter, daz dir sî verteilet! III, 263 b.
eilt Zwên' unt zweinzek wurden geteilt III, 224 a.
eime Ich hân niender heime III, 231 a.
ein Wēr nach Künegunde gê, dēs wērt en ein II, 109 b.
Zwêne hunde striten umb ein bein II, 375 a.
Ir klôster zuht in wirde schein III, 409 b.
*Ein kupfer sô vergoldet was, daz ēz gar guldîn schein III, 25 b.
Dô Got in menschen bilde erschein II, 200 b.
Wær' daz ein eit, ich hiez' in mein II, 15 b.
Swaz ich wil, daz ist ir mein II, 91 b.
Maniger klaget, sîn vrouwe sprēche nein I, 244 a.
Nein, vil suezin vrouwe, nein I, 291 a.
*Ein graferin in dēr Gastein III, 308 b.
Dû gimme, ein golt, ein edel stein II, 267 b. III, 455 b.
Dēn diemant, dēn edelen stein I, 255 b.
Dēr kriek sich zwischen disen zwein III, 410 a.
eine Wie möhte ich eine I, 81 a.
Mîn lîp dēr lak niulîch eine II, 60 b.
*Beschiht dēs niht, sô muoz ich eine I, 46 a.
Einz brâht' ein unt zwei durch eine II, 351 a.
Wolde sî eine I, 19 a.
Ich zîhe als ein wîb al eine II, 29 a.
Daz lob ist dēr guoten wîbe al eine II, 43 a.
Ob ich hæte al eine II, 240 a.
Vrouwe Minne, wis mîn bote al eine I, 12 a.
*ēz stuont ein vrouwe al eine I, 99 a.
Vrouwe, ir sît mîn vrouwe al eine I, 58 a.
ô wê wolte ein sælik wîp al eine I, 233 a. eine
Wan ēr al eine III, 161 b.
Si hât al eine I, 92 a.
*Vrouwe, mînes hērzen trôst al eine II, 151 a.
Sælik meije, al eine II, 34 a.
Gewinne ich ie mer liep, daz wil ich haben eine I, 251 a.
Ich kôs unde wēlte ûz allen guoten wîben eine I, 310 a.
Vrouwe, ich bin dēr eine I, 288 a.
Swenne ich vereine II, 22 a.
Ich hân vröude von ir eine II, 58 b.
Ob ich von ir eine I, 83 b.
*Dēr wēlte schepfer, himelischer künk, gedrîet, eine II, 140 a.
Wir sorgen niht eine II, 288 a.
Hôher muot, dû solt niht eine II, 49 a.
*Ich bin ie mer ander, unt niht eine I, 124 a.
Schæner lēbt enkeine I, 83 b.
ēr hât rēhter vröude kleine I, 229 a.
Mîn lieber wân dēr half ir vil kleine I, 13 a.
Wan sol schrîben kleine I, 123 b.
O wê, si wigt sô kleine II, 294 b.
Unt jēhent, daz niht sô kleine III, 433 a.
Doch ist ir leider kleine I, 102 b.
Ir lâzt mir dēs lobes kleine III, 442 b.
Dîn wirdekeit diu 'nist niht kleine III, 468 a.
Die ich dâ meine I, 356 a.
*Die vil minneklîche, die ich dâ meine II, 169 b.
Diz bî spēl merket al gemeine III, 104 a.
Nû wünschet al gemeine II, 65 b.
Minne, dû solt sîn gemeine I, 65 b.
*Gērn' het' ich mit ir gemeine I, 38 a.
Sich vröut al diu wērlt gemeine I, 161 b.
Sich vröut al diu wērlt gemeine I, 355 a.
Diu reine meine I, 142 b.
Wan ich dich meine I, 135 a.
Möhte ich gegen dēr, die ich meine I, 113 a.
Mîner vrouwen tugende rîchez hērze ich meine II, 59 b.
Mich wundert, ob si mich meine I, 204 a.
*Minne', weistû, wēn ich meine III, 418 a.
Die ich sô hērzeklîchen meine I, 188 a.
Klag' ich ir, die ich in hērzen meine II, 132 b.
Neinâ, tohter, neine II, 117 b.
Wol dir, wîp, schæne unde reine I, 25 a.
Sælik wîp, sueze unde reine I, 59 b.

Digitized by Google

eine Guotiu wîp, sueze unde reine II, 44 a.
Ir schœniu zuht alsô senfte unde reine I, 280 a.
*Die liehten lieben sumer tage reine II, 118 a.
Wil diu minneklîche reine II, 72 b.
Wolt' mir diu kiusche reine III, 434 b.
Ich meine, reine II, 146 b.
Swâ ein edeliu vrouwe, schœne, reine I, 240 b.
Diu vil sueze reine I, 163 b.
Sælik si diu sueze reine I, 281 a.
Vrouwe reine I, 363 a.
Genâde, vrouwe reine II, 327 a.
*Vrouwe schœne, vrouwe reine II, 47 b.
Sô grôz ist, vrouwe reine I, 79 a.
Si senfte, si sueze, si reine II, 165 b.
Wil si guote, wil si reine II, 41 b.
Muoz si reine I, 30 a.
Mak si vil reine II, 37 a.
Dër vil reine Got al eine, klâre, wandels vrie III, 61 a.
Diu vil reine I, 151 a.
Diu vil sueze, diu vil reine I, 353 b.
Diu vil liebe unt diu vil reine I, 80 b. II, 172 a.
Diu vil guote unt diu vil reine I, 170 b.
Sô stân ich hie vor wërden vrouwen reine III, 374 b.
Hilf uns von dëm wage unreine II, 311 a.
Dîner reine II, 32 a.
Mâriâ, muoter reine II, 352 b.
âvê Mâriâ! bit dîn kint daz reine III, 342 b.
Ir lîp und ir êre, daz ist allez reine I, 33 b.
Mich nimt wunder, ob diu reine I, 158 a.
Diu guote, diu guote, diu guote, din reine I, 61 a.
Dës wil diu reine I, 165 a.
Sëht, als hât diu reine I, 90 b.
Minneklîchiu reine I, 144 b.
*Ich saz ûf einem steine I, 224 b
Got, dër ûz einem steine II, 244 b.
ëz gât mir vonme hërzen, daz ich geweine I, 97 b.
*Ich wæne, nie man lëbe, dër mînen kumber weine I, 127 b.

einen ëz ist allez an ir einen III, 318 b.
Gërnder man die kleinen II, 322 b.
Dës dienstes dûhte mich vil kleinen I, 304 a.
Wie wazzer, viur, ërde unde lust, ir ungemein gemeinen II, 140 a.
Vrouwe, dâ soltû mich meinen II, 48 a.
Daz mueste si beweinen I, 344 a.
Diu vrouwe begunde weinen I, 101 a.
*Ich sing', unt solte weinen II, 141 b. einen
Dennoch hân ich mich niht wol vereinet III, 201 a. einet
Sît mîn hërze mir si meinet I, 363 b.
Ist ir hërze ersteinet II, 238 a.
Ach, Jud', wie bistû sô versteinet III, 352 a.
Ach hei, unt wie hab' ich geweinet III, 370 b.
Sît mîn sendez hërze weinet I, 45 b.
Swâ zwei lieb ein ander weinent II, 46 b.
Isâias, wër was dër seraph, dër sich dir erscheinte III, 389 b. einte
Hër Wigâmûr dâ vor kamvoleis II, 86 a. eis
*Ich wil varn ein reise I, 130 b. eise
Hërre, vater, sun, doch geist III, 171 b. eist
*Nû gesëgen mich hiut', Got vater, sun und ouch heiliger geist III, 388 a.
Got, vater, sun, heiliger geist II, 178 b.
Hei, waz dû genâden leist II, 310 b.
Uns sol hëlfen alre meist II, 310 a.
Dër minne schenke ist aller meist II, 175 b.
Heiliger geist, nû geiste uns hie mit dîme geiste III, 100 a. eiste
Got, vater, sun, mit geiste II, 351 a. III, 144 b.
Wir haben nû einen meister II, 242 a. III, 25 a. eister
*Merket an die kleine ameiz II, 236 a. eiz
Dû kuel', dû kalt, dû warm, dû heiz II, 269 a.
Wolfram ein kriuze vür sich reiz II, 13 a.
Aller wîte ein ümbekreiz I, 339 a.
*ûf mîn swart' und ûf mîn feiz III, 189 b.
Swâ ër die riuwe gërne weiz I, 223 b.
Sô wê mir armen, wê, daz ich sô rëhte weiz III, 19 b.
Wër mê wil wizzen, dan ër weiz II, 350 a. III, 381 a b.
Dër vogel sprichet, und niht weiz III, 381 b.
Dô hât ich ir hant sô lieplich vaste, Got weiz II, 279 b.
*Sing ein guldin huon, ich gib' dir weize II, 110 b. eize
III, 268 a.
Sol unminne vriundes minne heizen II, 239 a. eizen
Swër dën tôren vröuwen wil, dër sol im schône entheizen III, 60 a.
In dirre wîten wërlde kreizen II, 313 a.
Bræche si dën eit II, 99 a. eit
Wil dës diu guote mînen eit I, 107 a.
Ich sprich' ëz wol ûf mînen eit III, 379 b.
*Nein unde Jâ, daz ist mîn eit III, 170 a.
Hër künig, ir habt ze lang' gebeit III, 157 a.
Tîde ich nôt und arebeit I, 185 a.

Digitized by Google

rit Sust wiset mich in arebeit III, 335 b.
Künze langer niht enbeit II, 108 b.
Sit dich diz wunder umbe jeit III, 384 b.
Dër edele von dër menscheheit III, 180 a.
*Drivaltik name dër Goteheit III, 35 a.
*Wunderlicher Got, an diner Goteheit III, 92 a.
Wol ûf, Adelheit II, 85 a.
Vröude unt vriheit I, 206 a.
Sun, wizzest, daz verlëgenheit I, 368 b.
Möht' wizzen Gotes tougenheit III, 414 a.
Daz Israhêlsche volk diutet die kristenheit III, 96 b.
Ich hân durch mîne kristenheit II, 17 a.
*Lob aller engel unde lop dër rëhten kristenheit III, 3 a.
*Orthabære dër kristenheit II, 356 b.
Hërlich gegen Gote, hër al dër kristenheit III, 92 b.
Genâde, küniginne, muoter al dër kristenheit II, 134 a. III, 6 a.
Krist, hërre, in dîner kristenheit III, 163 a.
Dër garte, daz ist diu kristenheit III, 182 a.
Nû sprich ûf dîne sicherheit III, 179 b.
Vrou Ritterschaft ich klage, daz suß diu dorperheit III, 118 b.
Sit daz Gotes sune heizet Kristes vater wißheit III, 98 b.
Swër mir dur sîne kündekeit II, 375 b.
Vor gelihsenære kündekeit II, 203 a.
Diu kluokeit ist dër kündekeit II, 199 b.
Wërdekeit II, 44 b.
Dër guoten wîbe wërdekeit II, 182 a.
Sich, ritter wërt, an dîne hôhe wërdekeit II, 381 b. III, 159 b.
Wiplîche wërdekeit II, 266 a.
*ûz hôher âventiure ein sueze wërdekeit I, 8 a.
Swër al dër wërlte wërdekeit II, 184 a.
Sînem râte bin ich holt, ër lêret niht wan wërdekeit II, 81 a.
Kunde ich dër wërden wërdekeit I, 289 a.
Got sîner hôhen wirdekeit I, 340 a.
Sô wê dir, wërlt, dîn wërdekeit II, 232 b. III, 11 a.
Sun, hûs hân ist ein wërdikeit I, 369 b.
Wær' ich in dër wërdekeit II, 165 b.
Ein hœner gërnder wirdikeit III, 154 a.
Biß wille kum in ritterlicher wirdikeit III, 126 b.
Got hât mit hôher wërdekeit II, 183 b.
*Swër dâ gërne ritter wirt mit hôher wirdikeit III, 39 a.
*Dër wërlde trôst und al ir wërdekeit II, 39 b. rit
Ich hân eins reinen suezen wîbes wërdekeit I, 311 a.
Ich wil guotes mannes wërdekeit I, 237 b.
Mâriâ, reiniu wërdekeit II, 268 a.
Guoter wîbe sælekeit I, 332 b.
Guoter wîbe sælikeit II, 38 b.
Vröude und alle sælikeit I, 199 b.
Dienest âne sælikeit III, 268 b.
*Mir ist hiure widervarn ein sælikeit II, 115 a.
Sun, dër manne sælikeit I, 364 b.
Sit vrô unt vröut iuch al gemeine dirre sælikeit III, 74 a.
Dër dur sîne unsælikeit II, 124 a.
âvê Mâriâ! muoter aller sælikeit III, 405 a.
Daz alter suln die jungen êren durch ir sælikeit III, 75 a.
Wër möhte sîne heilikeit III, 413 a.
Ein pâradîß dër reinikeit III, 384 a.
Hiut' lob' dich, sueziu reinekeit III, 457 b.
Diz kan dër pfaffen girikeit III, 174 a.
Dô durch dër wërlde unmuezikeit III, 28 a.
Dû bist diu senfte suezikeit II, 269 a.
Jedoch der minnen suezikeit III, 468 b.
Sol mîn stætikeit III, 264 b.
Lip, waz mak gelieben dir an dër unstætikeit III, 4 b.
Si ist mit tügende unt mit stætikeit I, 125 a.
Hâstû triuwe unt stætekeit I, 242 b.
Wir wëllen, daz diu stætikeit I, 238 b.
*Winder, dîn unsenftikeit III, 290 b.
*Got hërre, dîn al mehtikeit III, 408 b.
Dîn vrôn al mehtikeit II, 312 a.
Unt jâ, sprach diu Gerëhtikeit III, 336 b.
Dar nâch gêt diu gerëhtikeit II, 177 a.
Sun, hôch vart unde gîtekeit I, 368 b.
*Diu tugende lôse gîtekeit II, 137 b.
âvê Mâriâ! tempel dër drivaltikeit III, 406 a.
Nû vrönwe dich, daz unmiltikeit III, 458 a.
Got lobe ich unde danke im sîner miltikeit III, 95 b.
*Got unt dîn êben êwekeit II, 175 a.
Got sprank ûz sînem vater in sîn êwikeit III, 390 b.
Dô Got gab ûz dëm spiegel sîner êwikeit III, 128 a.
Ich bin'z diu Wërlt, und nam in Gotes êwikeit III, 402 b.
Dâ saz Erbarmehërzikeit III, 335 a.
Dû bist diu erbarmhërzekeit II, 370 b.
Swen ich die Gotes barmhërzikeit III, 163 b.
Guotiu wîp sint guot vür aller hande leit II, 45 b.
*Rîche wât hât an geleit II, 139 b.

eit Ach hân ein dinn mir bür geleit I, 181 a.
*Schülte ich Gotes hohiu wunder wërn, an diu ër hât geleit II, 557 a. III, 69 b.
*Minne bueget dinne leit I, 153 b.
Mâtiure tuot dër sêle leit III, 177 a.
Min alter man dër zürnet und ist ime leit I, 198 a.
Wær' ich von ir âne leit III, 220 a.
Künde ich aller liute leit I, 318 b.
Ach sach si, wære ez al dër wërlte leit I, 180 a.
Daz êrste wip daz êrste leit I, 84 b.
Herzeleit swër daz treit III, 205 a.
*Ach herze liep, ach herzeleit III, 420 b.
Alt ie man, dër ân' herze leit I, 104 b.
Herze lieb unt herze leit I, 153 a.
Ach suochte liep, dâ vant ich leit I, 289 a.
Wërlt, din liebe wirt noch leit III, 51 b.
*âne liep sô manic leit I, 228 b.
Gelëgen mich hiut', ein wideg gurt', vor allem leit III, 356 b.
Hër Mithart, senftet iuwerm leit III, 272 a.
Gen allen vienden unt vor aller sorgen leit III, 138 a.
ez ist dëm ungeloveten man gar unsüezlichen leit III, 70 b.
Mir ist, beide, lieb unt herzelieben leit I, 190 a.
Miner brouwen darf niht wësen leit I, 244 a.
Liep, dir sol niht wësen leit II, 150 a.
Herre unde kint, dû solt gedenken an min grôzen leit III, 40 b.
*Die dën winter hâten leit II, 289 b.
*Solde ich ie mer brouwen leit I, 128 a.
Ach wæne, ie man lëbe, ërn' habe ein leit III, 520 b.
Solhiu nôt und ander leit I, 198 b.
Nû gât mir nâch ein ander leit II, 171 a.
Nû gêt mir nâher ander leit I, 80 a.
ez ist vil manigem minner leit II, 180 b.
Diu sëlbig rëde was dër meide muoter leit III, 259 a.
War umbe bueget diu mir leit I, 179 b.
Minem hëlfer dëm was leit III, 284 a.
Dër muoter dër was leit II, 124 a.
Zwibel i achet al daz leit III, 423 a.
*Mach liebe gât leit II, 295 a.
Mir ist leit III, 274 a.
Die man sëhe an miniu leit II, 77 a.
Nû wil ich klagen miniu leit I, 104 b.
Diu wërlt verswiget miniu leit I, 176 b.
*Heide, walt und anger wol bekleit I, 161 a.
Got hât dir siden hande kleit III, 455 b.
Wie man die biderben sihet, sie sîn doch wol gekleit III, 113 a.
An sunnen varwez loub ein grâve ist gekleit III, 122 b.
Haz unde nit daz sint zwei kleit III, 34 b.
Dër sneit sîn kleit I, 138 b.
Nû si brount êben biz verkleit II, 180 a.
Ein brun daz kleit III, 427 b.
*Mâriâ, muoter unde meit II, 560 a.
Si wâren alle hübsch und ouch gemeit III, 312 a.
Sumers sol man sîn gemeit II, 34 b.
Jârlanc sol êr sîn gemeit II, 395 a.
Sit ie brô, dar zuo gemeit II, 49 b.
Ach bin's gemeit III, 162 a.
Jung unde alte sint gemeit I, 335 b.
Ach mane dich grôzer nœte künder, muoter, reine meit III, 388 a.
Top si dir, hôchgewihte meit II, 219 a.
â wê, sprach ein meit III, 227 a.
Die versûmde, noch beremeit II, 79 a.
Ach brouw' mich, sprach ein tumbiu meit III, 233 a.
Einiu meit II, 122 a.
âvê, Mâriâ, reiniu meit II, 217 a.
Gelobt biz, muoter, reiniu meit II, 219 b.
Dar wære min barn vil bereit I, 117 a.
Min ros stuont schön' bereit III, 222 a.
Ein wite kamer was in bereit III, 301 a.
Holzen jungen, ir sült sin bereit III, 208 a.
Wolframes zorn was sô bereit II, 12 b.
Sit ir dienstes mir bereit II, 49 a.
Diu herzoginne was bereit III, 299 b.
Dër min dienest was bereit II, 42 a.
Mit vlize wart daz kint bereit II, 77 b.
Ein künic vor eime guoten manne an eime walde reit III, 5 a.
Wër hilfet mir an siner nôt, dëz hëlfe mir was ich bereit III, 14 b.
Swenne si wil, ich bin gereit I, 116 b.
Ach was, dô siben wochen reit II, 356 b.
Diu triuwe ûf einer strâze vuor, untriuwe ir widerreit III, 4 b.
Heide breit wol bekleit I, 91 a.
*Nû sihet man die heide breit I, 57 a.
*Anger, walt, diu liehte heide breit I, 26 b.
*Jârlanc ûf dër heide breit II, 515 a.
*Dër walt unt diu heide breit II, 173 b.
Swër mîne schulde breit II, 142 b.
*Dër walt unde anger ist gebreit III, 84 a.

Digitized by Google

eit Nû grîf' ich an die este breit III, 181 b.
Ir swërt diu wâren breit III, 241 a.
*Mehtiger Got, dû bist sô lang unt bist sô breit I, 269 b.
Dô dër keiser aller künige hie nider ûf ërden schreit III, 40 a.
Dër siben künste hôch gelobte wirde treit II, 309 a.
*Ob allen tugenden hôhe treit I, 338 a.
Swëlch wîp die sinne treit I, 207 b.
Mîn liep sô vil schœne treit I, 133 b.
*Jâr lank treit II, 323 b.
Rhêtôricâ dër hôhen sælden spiegel treit II, 309 a.
Die muscât die dër Chuenzel treit III, 336 b.
Vil dër brûnen klingen treit II, 78 a.
Swër minne minneklîchen treit I, 322 a.
Lanze eine joppen treit III, 309 a.
Swër nû sîner vrouwen treit II, 239 b.
Die krône ër treit II, 365 a. III, 31 b.
Sun, dannoch ander kraft ër treit I, 370 a.
Dër spiegel, dën Vriderûne vornen an ir treit III, 260 b.
Ein vuhs mit eime dahse streit III, 28 b.
Ir zuht vlieher, iu sî geseit I, 14 a.
Ich hete ir doch vil lîhte ein teil geseit I, 86 b.
Wolt' ich dir halbes hân geseit III, 411 a.
Muoter, iu sî vür wâr geseit I, 373 b.
Daz wart Gumpen schier' geseit III, 188 a.
Moises, dir wirt von mir geseit III, 385 a.
Minne, dir sî vor geseit I, 106 a.
Diz bîspël daz si vür geseit III, 42 a.
Ei, vürste, ich enhân dir niht geseit III, 177 b.
Dû bist gesungen unt geseit II, 270 b.
Swër anders seit, dër misseseit I, 331 a.
Daz hôhste dink, dâ von man seit II, 191 b.
Swaz man von creatûren seit II, 216 b.
*Winter, dir sî wider seit II, 131 b.
*Daz si mir dikke stritekliche hât verseit II, 336 a.
Swaz Isâias von dir seit II, 176 b.
Hæret, waz dër brief mêr uns seit III, 174 b.
Gar unverzeit III, 318 b.
eite Trôst al dër kristenheite II, 243 a.
Grunt aller sælikeite III, 386 a.
Diu wëlt ist dër lîhtekeite I, 37 a.
*âvê Mâriâ! Got in êwikeite III, 337 a.
Alsô wart mir min âventiur' bereite III, 302 b.
Bote, nû var gereite II, 103 a.
eiten Dër vürste wolt' niht langer beiten III, 243 b.
Lânt dën seiten I, 141 b.

Mîn ougen diu hânt mich verleitet I, 12 b. eitet
*Winder, balde hin ûf dinen wëk III, 228 a. ek
Sînen trîbel wekke I, 59 a. ekke
*Vrône wahter, nû erwekke III, 428 b.
Altissimus, dû tuost sô sêr' erschrekken III, 354 a. ekken
Muoter, mit dëm stekken II, 124 b.
Dër Nîthart hât uns hie verlâzen, als diu krâ dën stekken III, 245 b.
Maniger ist alsô zagehaft, daz ër erschrekket III, 87 a. ekket
Sust wart dër tôt erwekket III, 391 b.
Gêdêôn, dux Israël III, 429 b. el
*Si treit krûs hâr, krisp unde gël I, 327 a.
Hër Michahêl, hër Gâbriêl I, 255 a.
Wîsheit ist mir ze snël I, 207 b.
Dër lekker munde zunge ist snël II, 206 a.
Ich sunge ein bîspël oder ein spël II, 252 a.
âdâm unt manik verlorne sêl' II, 178 a.
Wiz ist ir daz vël II, 337 a.
Gelükkes rat ist sinewël II, 193 b.
*Wol ûf, ir stolzen helde III, 83 a. elde
Muoter, lâzt ëz ân' melde II, 117 b.
ô reine wîb, ûf haltung' aller wëlde III, 374 b.
Durch guot unt vür arger huote melden II, 130 a. elden
Ein menlich man, dër sich êrlîchen heldet III, 90 a. eldet
Noch suezer den dës löuwen wëlf III, 393 b. elf
*âvê, vil liehtiu mâris stella III, 467 b.
Hinnen vuor dër sun ze helle I, 279 a. elle
Ich wolde, daz dën argen hienge ein schëlle III, 90 a.
ûf sprank si vil snëlle II, 124 b.
Alsus wart ich ir rede gesëlle II, 83 b.
Minne ist solch gesëlle II, 364 b. III, 31 b.
Mîn gesëlle I, 200 b.
Dise vier' und etlich ir gesëlle III, 264 a.
Hât aber ër gelobt, gesëlle I, 186 a.
Wie vor dër zît gesëlle III, 389 a.
Nû hære, trût gesëlle I, 293 b.
*Diu vil sueze sprach: trût gesëlle III, 425 b.
Kint, armuot, daz wizzest, trût gesëlle II, 276 a.
Die wîsen râtent, swër ze himelrîche wëlle I, 264 b.
ëz ensî, daz si mich wëlle I, 83 b.
Swër vrouwen diener wësen wëlle III, 439 b.
Dër schilt wil mit zühten vil baltlîchez ellen II, 40 a. ellen
Ich enweiz, wëm ich gelîchen muoz die hove bëllen I, 261 a.
Hât ie man sin sô snëllen II, 390 a.
In dëm aberellen I, 37 b.

ellen Nû dar, zier' gesëllen III, 257 b.
Dëm beine hazzet hunt gesëllen II, 238 b.
Die nû sîne brieve hœren wëllen III, 217 b.
In aller kunst man darf wol zellen III, 368 a.
ellet Hæten s' in ersnellet III, 263 a.
ëz wirt vil tiere in drûhen und in strikken oft ersnellet II, 136 b.
*Si ist sô lieplich wol gestellet II, 301 b.
Gâmâliôn, daz ist ein tier, daz hât die sire, swaz varwe ëz siht, die im gevellet III, 106 b.
Daz mîn vrouwe mir gevellet II, 264 b.
Daz tou an dën wîsen dën bluomen in diu ougen vellet II, 112 a.
Doch hab' ich si mir sëlb' erwellet II, 290 b.
elset Sterke unde zierde hât mich ümbe helset II, 340 b.
elt Ob in vünf landen ûz erwünschet wære ein helt II, 382 a.
Nû gnâde im Got, ër was ein helt III, 65 b.
Mit êren rîchet ër, dër helt II, 81 a.
Ein man, dës muotes helt II, 143 a.
Allez Tulnære vëlt III, 250 b.
Dû rôsental, dû vîôl vëlt II, 267 a. III, 455 a.
Ich kam geriten ûf ein vëlt II, 212 b.
Swër sëlbe teilet unde welt II, 78 b.
O wê dir, wandelbære wëlt I, 340 a.
Sine mügen alle mir benëmen, dën ich mir lange hân erwelt II, 171 a.
Ir müget wol wænen, swës ir wëlt I, 299 b.
ô wol dir, Gotes wundertal, ich mein' dich, ti(iu)uriu wëlt II, 357 a. III, 69 a.
Waz hülfen alle die gezelt I, 105 a.
*Dô man dëm edelen sîn gezëlt III, 171 a.
*Sumer dër hât sîn gezëlt II, 78 a. III, 188 b.
elte Got, schepfer al dër wëlte II, 388 b.
elten Ich wil prîsen unde schëlten II, 391 b.
Ich mak wol dîn ungevuege schëlten III, 228 a.
Sol ich dës engëlten III, 319 a.
Lâ, vrouwe, mich niht engëlten I, 137 a.
Sol ich mîner triuwe alsust engëlten I, 273 a.
êre unde tugent, wâ lûzet ir? swâ ich iuch gesuoche, sô vind' ich iuch doch vil sëlten III, 106 a.
Si hât leider sëlten I, 183 a.
Ich bin noch iender sëlten I, 316 b.
eltik âvê Mârîâ! vröude manikveltik III, 340 a.
elwen *Winter wil uns aber selwen I, 71 b.
elwet *Winter ûf dër heide bluomen selwet II, 328 a.
Ir munt gewelwet II, 86 b.

Dar kumt Engelmâr mit sîner stelzen III, 292 b. elzen
Vrou Scham mir sëlber dës gestem III, 336 b. em
Sît si jëhent, wie wol mir vröude zëm I, 189 b.
Elle nëme III, 267 b. eme
Swër jiht, dër guot dur êre nëme II, 354 a. III, 78 a.
Dû solt ouch wizzen, waz dich gezëme I, 7 a.
Swenne ich stân al eine in mînem hemede I, 97 a. emede
Hœr', pfaffe, wës dû dich maht schemen III, 175 a. emen
Wil si vuoge vür die schœne nëmen I, 275 a.
Sun, wiltû arzenîe nëmen I, 365 b.
*Ich wil urloup von vriunden nëmen I, 318 b.
ëz solt' ein künne bilde bî dëm andern nëmen III, 464 b.
Nie man darf ës wunder nëmen I, 116 a.
*Nû hër, ob ie man kan vernëmen II, 165 b.
Vinde ich die, diu dienest kan vür dienest nëmen II, 46 a.
Si varent umbe schiezen, als die bremen III, 293 a.
Dô si dën gimpel gempel II, 116 a. empel
Meit, wîp unt vrouwe, ganzer vröuden tempel III, 394 a.
Dîn figûre wart gestempfet II, 310 b. empfet
Mir ist in mîner zît geschên III, 65 b. en
Sich wænet maniger wol begên I, 231 a.
Nû müget ir schouwen, wie sie gên III, 172 b.
Ich weiz ein wîb unde einen man, solte ich die zwên' gesên III, 17 b.
Mit sælden mueze ich hiute ûf stên I, 258 b.
An az, an trank, an slâf, an wachen, sizzen, stên III, 138 a.
Jôhannes jiht, die tôten muezen ûf erstên III, 133 a.
Unt dâ daz mâle het ein end' III, 298 b. end
Vröude unt zuht hât vil nâch ende II, 57 a. ende
Nû wende, vol ende I, 138 a.
Jâ sing' ich, als dër swâne gen dëm ende III, 397 b.
Lieb ân' ende I, 170 a.
Lëbe ân' ende I, 146 a.
Swër wænet, daz mîn trûren habe ein ende II, 63 a.
Ich hân mich wol versunnen an ein ende III, 211 a.
Nimt daz niht ein ende II, 28 b.
Niender vinde ich triuwe, dëst ein ende I, 182 b.
Ich wil ir sprëchen lob unz an mîn ende I, 314 a.
O wê, sol ich unz an mîn ende II, 73 b.
Ich brach an dës sumers ende I, 302 b.
Gib ein liebez ende I, 163 a.
Hie nimt dër tanz ein ende II, 87 a.
*Swër wænet, daz ich durch gebende II, 66 b.
Diu tohter sprach: sô iuch dër tiuvel schende III, 211 b.

Digitized by Google

ende Nû biut vür uns dîne hende II, 163 a.
ér nam vrou Mazzen bî dër wîzen hende III, 198 b.
Stuende in mîner hende II, 238 a.
Wê im sîner hende III, 257 a.
Dër Nîthart nam dën vürsten bî dër hende III, 303 b.
Vrou Hilte unt getelinge die sprungen an ir hende III, 209 b.
Hôher muot ist hër gewësen von uns hart ellende II, 49 b.
*Al mehtik Got, barmunge rîch, sich hie nider in diz ellende III, 102 a.
Ob ich genende I, 30 b.
Sælik wip, genâde sende I, 363 b.
Lieben boten ich heim ze lande sende II, 117 b.
Got, dîne hëlfe uns sende I, 254 b.
Genende, wende II, 147 a.
Diu reine ist vrî vor (aller) missewende I, 61 b.
Dâ von wende I, 149 a.
Die æden stuonden ûzen an dër wende III, 303 b.
Dër mir mîner vrouwen hulde erwende III, 275 b.
Daz erwende I, 31 b.
Vil wiplich wip, nû erwende I, 121 a.
enden Heinliche mag enden II, 290 b.
Wip sint guot in mangen enden I, 74 a.
Nie man kan mit swærem muote niht verenden I, 90 a.
ër sprach: hër, unt wëlt ir enden III, 242 a.
Waz aht' ich ûf ir schenden II, 110 b.
Wie lange suln die heiden uns mit dînem lande pfenden II, 162 a.
Wol ir henden II, 65 a.
Vrouwe, getörste ich nû genenden II, 73 a.
Si mak mir wol hëlfe senden I, 50 a.
In' getorste gesenden II, 278 b.
Doch ensoltû mir's niht senden I, 209 b.
Mîn græste leit möhte si lîhte wenden I, 283 a.
Wil si mînen kumber wenden I, 53 b.
Wil si mînen kumber wenden I, 58 b.
Wil si mînen kumber wenden II, 66 a.
Si mak mir wol mînen kumber wenden I, 57 a.
Sît ich dich, hërze, niht wol mag erwenden I, 214 b.
Mich künde nie man dës erwenden I, 216 b.
Si mak mir wol die selben nôt erwenden I, 316 b.
Hërre, kan diu minne swenden II, 48 a.
Sol ich ungesungen swenden I, 305 b.
Wër kan trûren daz verswenden I, 55 b.
Diu wendet unt endet I, 139 a.

*Winter hât vor boten ûz gesendet II, 292 a. endet
Saget an, hër Stok, hât iu dër bâbest har gesendet I, 262 a.
Hôher muot, dich hât gesendet II, 48 b.
Ich hân dën muot unt die sinne gewendet I, 269 a.
Ich het an si gewendet II, 115 b.
Daz ist ein wîb, an die ich hân gewendet II, 118 a.
ëz ist ungewendet III, 217 b.
Ich hân dën lip gewendet I, 3 b.
Hæt' ich an ein ander wip dën mînen muot gewendet III, 234 a.
*Nû hât rîfe und ouch dër snê geswendet I, 348 b.
Swëm dër winder hôch gemuete swendet II, 52 a.
O wê, waz vröude lôser zît ein man verswendet I, 89 a.
Landolt, Sîpolt, Waltvrit und ouch Sêne III, 218 b. ene
Leider, ich muoz mich entwenen I, 275 a. enen
Sîne wæhe genge III, 262 b. enge
êre unde milte wâren ie mit Gote âne ane genge III, 102 b.
Sie ist die lenge III, 160 b.
Die eine kurz, die ander nâch dër lenge III, 302 b.
Sâ ze hant dô huop sich ein gedrenge III, 277 a.
Sîner snuere strenge III, 257 a.
Vil reine magt, dû schîn dër engel III, 370 a. engel
Si wart schône enpfenget II, 312 a. enget
Si wëllen, daz dër winter sich hiure hab' erlenget III, 209 a.
Daz kînt hât ûf dën rant gesprenget II, 365 a. III, 31 b.
Sæhe ich die guoten nâch mîm' willen gestrenget III, 84 b.
Wære ich hërre über al die menige I, 327 a. enige
ër Got dër minne, ër minne schenke II, 176 a. enke
Ach, vrouwe, gedenke I, 140 a.
Ein wîser man gedenke III, 365 a.
Dikke ich mir gedenke III, 256 b.
Zwîvel mînes lônes unt dër wërlde vröude krenke III, 234 b.
Wil si'z bedenken II, 36 b. enken
Ich muoz eines noch gedenken I, 335 b.
Ich vröu mich, daz ich mak gedenken I, 13 b.
Wünschen unde wol gedenken II, 34 a.
Man sol vrouwen wol gedenken II, 58 a.
Ich getar niht wol gedenken I, 344 a.
Hôch gemuote vrouwen, ir sült wol gedenken II, 40 a.
Ir vürsten unde ir landes hërren, ir sült dës gedenken III, 45 a.

Digitized by Google

enken Wê, daz die edelen niht gedenken III, 372 a.
Z'wâr, wunsche mit gedenken III, 433 b.
Ir gehiezet minem vater, ir sult gedenken III, 211 b.
Wünschen unt gedenken II, 365 b. III, 31 b.
Sünder, dû solt an die grôzen nôt gedenken I, 263 b.
Mich nimt wunder, wês si denken III, 43 a.
Ich wæn', nieman künne erdenken I, 45 b.
Nieman, nieman kan erdenken I, 47 a.
Min senendez denken II, 38 a.
*Mit sange wânde ich mîne sorge krenken I, 18 b.
Swêr wil sorge krenken II, 23 b.
Niht verkrenken I, 285 a.
enket Ich trünke gërne, dâ man bî dër mâze schenket I, 266 b.
âvê Mâriâ! swêr din, maget, gedenket III, 341 a.
*Ritter guot (. .) gedenket I, 301 a.
Meie trûren krenket II, 314 b.
Wîbes minne trûren krenket II, 393 a.
Leider, ich bin gar verkrenket I, 202 b.
Mich krenket versenket I, 141 a.
Ich weiz wol, daz ër mir niemer dës entwenket I, 40 b.
enne Dur tôrheit ich dër wërlte wol erkenne II, 161 b.
In' weiz niht, ob diu liebe daz erkenne I, 313 b.
Lâ mich geniezen, swenne ich dich nenne III, 468 b.
Eteswenne I, 352 a.
ëz bringet mich in Zwîvel eteswenne I, 193 a.
Dû hôrtest eteswenne III, 231 a.
ennen Wâ bî sol man min geplepze hinnen vür bekennen III, 245 b.
Weiz aber ein man, ob ich noch rëhte milte müge erkennen III, 102 b.
Ich wiste gërne, wâ bî man die ritter solte erkennen III, 100 b.
Daz hôheste unde ouch daz beste kleit sult ir erkennen III, 98 b.
Dën wir alle nennen II, 110 b.
Dën ich iu wil nennen II, 118 a.
Dër pfaffe kan sîn nennen III, 145 b.
Wër mak ernennen III, 95 a.
ennet Dër spæh' dën spæhen kennet III, 362 b.
Ir schœnen sîp hân ich dâ vor erkennet I, 19 a.
Tump unde bœs' erkennet III, 152 a.
Wër zeiget kunst, dâ man ir niht erkennet III, 378 b.
Din junge sprach: ich hân ir niht genennet III, 219 a.
Si ist trût genennet II, 24 b.
Sëhet, mich hât ir mündel noch verbrennet III, 417 b.
Wër dëm adel sîn art zetrennet III, 373 a. ennet
Ich bin z, erkennik II, 339 b. ennik
Dës merke unt vrön dich, hôher wërder wîser mensch II, 381 a. ensch
Vier element' III, 348 b. ent
Swër sich ûz dër mâze nâch dën bluomen sent III, 259 a.
Spræche ich nû, dës ich si sëlten hân gewent I, 183 b.
Mich hât diu wëlt alsô gewent I, 332 a.
Suezer vröude ich was gewent I, 295 b.
Von ôriente II, 86 a. ente
*Got in vier elementen I, 267 a. III, 52 a. enten
Ir krenzel ir swenzel I, 139 a. enzel
*Ir sult iuwer swenzel II, 290 b.
Gôsbrëht, Willebolt, Gumprëht und Eppe II, 111 a. eppe
Irenbër III, 274 b. er
Dër heizet Irenbër II, 98 b.
Daz niuwe rich' ich, als ein bër III, 176 b.
Mir ist lieber, daz si mich verbër III, 321 a.
Wil si, daz mich leit verbër I, 56 b.
Jâ hërre, waz gedenket dër I, 231 a.
Dër alsô guotes wîbes gërt, als ich dâ gër I, 247 a.
*Ein bërnde gër III, 422 a.
Swenne ich ir minne gër I, 24 b.
Sô wirt mir alles, dës ich gër I, 77 b.
Nû har, swîr vremeder zeichen gër III, 411 b.
Emich und Eppe und Engelgêr III, 309 a.
Wuetelgoz unt Trahengêr III, 291 b.
Ich hân dër guoten al dâ hër II, 226 b.
Sam dû begunnen hâst dâ hër III, 413 a.
Nû hërâ hër II, 364 b. III, 31 b.
Sighart lief an Sigehêr III, 224 a.
Dër Grimpel bringt si alle hêr III, 312 a.
Sprëche ër, daz ër wëlle hër I, 186 b.
Mâriâ, küniginne hêr II, 180 b.
Nû kôs daz ellenthafte her II, 17 b.
Ich sol dir, sprach diu vrouwe hêr II, 166 b.
Ein Alexander vuort' ein her II, 363 b.
Ich was mines muotes ie sô hêr III, 321 a.
Wër gesach ie wîp sô hêr II, 28 a.
Mit keiser Vriderîches her III, 214 b.
Nû habent sich gesamnet hër III, 194 b.
*Si koment underwîlent hër I, 174 a.
Boppe jœchet ënunt hër II, 113 b.
Ich klag' iu, her, disiu mær' III, 204 a.
Hât ieman vreides lêr' III, 222 b.

Digitized by Google

rr Waz ist dër rede mër III, 227 a.
An' hân niht vil dër bröude mër I, 191 b.
*Mû hæret âventiure mër III, 299 b.
Ar hâmen drizik, dannoch mër III, 297 a.
Diu wërlt geliehet sich dëm mer II, 208 a.
Dër sumer ist komen schöne über mer III, 226 a.
Ich ham gevaren über mer III, 214 a.
Mich riuwet Venus' über mer II, 574 a.
Mû bite in, daz ër uns gewër I, 223 a.
erbe Rum, arger tôt, die bœsen hërren sterbe III, 89 a.
erben Sol ich verdërben I, 145 a.
O wê, sol ich verdërben I, 48 b.
*Winter, dû wilt aber vil verdërben I, 61 a.
Ich klage, daz Zuht unt kunst nû sol verdërben III, 90 b.
ër maht wol verdërben II, 160 a.
Vil guotez wîp, lâ mich niht sô verdërben I, 305 a.
Sol ich alluz verdërben I, 66 b.
ôwê, trinterlehter lip, sol ich alluz verdërben I, 44 b.
Âz muoz verdërben I, 93 a.
Genâde, vrouwe, ich muoz verdërben I, 72 b.
Mû hin, ich muoz verdërben III, 435 b.
Diu menscheit muoz verdërben I, 284 b.
*Daz der arge winter künde erstërben III, 417 b.
*Ich hôrte ie sagen, daz liute erstërben I, 20 b. III, 324 b.
Ich bürht' in jâmer stërben I, 343 b.
Dar umb wil ich niht stërben III, 217 a.
Niep, lâ liebe wërden I, 164 b.
Gewalt und richeit, swëm die Got hât verligen, dër sol dâ mit bescheidesliche wërben III, 106 b.
Ein man dër sol ie wërben III, 435 a.
Ich wil minne wërben II, 240 b.
Wê, daz wir sô kranke wërben I, 293 a.
Si solt' dëm hëlfen, dër hoflich kan wërben II, 300 a.
Solde ich ie mer bröude erwërben I, 290 b.
Künde ich nû mit buoge erwërben I, 93 b.
*Könd' ich erwërben II, 22 a.
Möht' ich erwërben I, 38 a.
ôwê, minne, sol ich niht dën rôten kuz erwërben I, 44 b.
Unt sol ich niht erwërben II, 57 a.
Sol ich niht dën höhen trôst erwërben II, 76 b.
*Wünschet, daz min niuwez wërben I, 306 b.
Ich muoz wërben II, 69 b.
*O wê, ich armer, wie sol ich nû wërben I, 283 a.
erbet Alle kunst ist guot, dâ man ir guote Zuo bedërbet III, 62 a.
Waz die misten alsô brueje stërbent II, 529 a. erbent
Swâ bidërbe hërren stërbent II, 97 b.
Luft, wazzer, viur und ërde III, 147 a. erde
*Nu leit' in die ërde III, 429 a.
Biz gegruezet, reine ërde III, 431 a.
âvê Mâriâ! wazzer, viur, luft, ërde III, 343 a.
Vil höher Got ie wërde III, 386 a.
*Nrëst leb' ich mir vil wërde I, 278 b. III, 448 b.
Dô gæhit im sô wërde III, 429 b.
Wie sprach Alâlaz dër wërde III, 352 b.
Swër git, dër ist dër wërde II, 244 a.
Dër wërde swërde III, 427 a.
Jud', gloubstû, daz Got himel und ërden III, 351 a. erden
*Daz sank daz höste ci in himele und ûf ërden III, 99 b.
Guot muot Zimt edelen linten wol, guot muot machet dëm menschen sin lëben lank ûf ërden III, 108 a.
Schœner creatûr' ûf ërden I, 343 a.
Daz ër von ërden III, 161 b.
Sag' an, gelünne, unt waz sol wërden III, 373 a.
Wilen dô her si mich ie gar wërden III, 225 a.
Wie kan ie mer ie man sanfter wërden I, 46 a.
Vil maniger sprichet: ich nim guot umb êre III, 22 a. ere
Waz solte mir dar nâch sîd und êre I, 281 b.
Si sol mir bröude und êre II, 35 a.
Triuwe, milte, schame und êre III, 44 a.
Mû, si hât doch schœn' und êre II, 155 b.
Reine guete, tugent und êre II, 66 b.
Mû wachâ, hërre, balde unt wirb ümbe êre II, 162 a.
Dô Tiupolt spart' ûf Gotes bart, ûf künftige êre I, 263 a.
Dür alle die wunne, dür alle die êre II, 148 a.
Diu Schande sprach: vrouwe êre III, 23 a.
Dën tag ich êre II, 33 a.
*Premdiu wunder vrœlich êre II, 68 a.
Liebez liep, gedenke an wiplich êre I, 13 a.
Waz sol ein schœnez wîp gar âne tugent und âne êre II, 259 a.
Ein man sol haben êre II, 376 b.
Wâ sit hort dër hœsten êre III, 595 a.
Miner vrouwen êre II, 101 a.
Tohter, durch din êre III, 230 b.
Vil schœne wîp, nû tuo z durch din êre I, 305 a.
Sælik wîp, din êre II, 150 b.
Sô lieb ist mir din êre I, 79 b.
*Triuwe ist al dër wërlte ein êre II, 43 b.
Daz ich ir êre gërne mëre I, 77 a.

Digitized by Google

ere Swëlich edel man dës gërt, daz man in êre III, 89 b.
Hërre Got, dur diner lieben muoter êre I, 303 a.
Solde ein sueze wib ir êre I, 292 b.
Ich wil bevëlhen ir lip und ir êre I, 321 b.
*Nâch dës arn site ir êre I, 202 a.
Ich wil vrô sîn durch ir êre I, 36 b.
Swër dën vrouwen an ir êre II, 335 b.
Ich hân von ir êre II, 55 a.
Got weiz wol, mir ist ir êre II, 61 b.
Wîbes schœne, wîbes êre II, 48 b.
Ich wil wîbes êre II, 152 a.
Hër Volknant, habt ir's êre I, 236 a.
Hôher muot dër bringet êre II, 58 b.
*Wâ nû vröude, wâ nû êre II, 61 b.
Dër wilde visch in dëm bêre I, 202 a.
Sich dunket maniger edele unde hêre III, 56 a.
Schœniu lant, rich' unde hêre I, 279 a.
*Mâriâ, vrouwe hêre II, 241 b. III, 25 a.
Dû hâst doch, vrouwe hêre I, 79 b.
*ô wê, edeliu vrouwe hêre II, 63 a.
*Ich klage dir, edeliu vrouwe hêre II, 72 a.
Ist mîn vrouwe ein teil ze hêre I, 81 b.
Minne was ir vriunden ze herte, ze hêre II, 149 a.
ër sol sîn milte und niht ze hêre I, 82 b.
*Philippe, künik hêre I, 235 b.
Dër Gotes tempel hêre II, 350 b. III, 148 a.
Ich gesach mit minen ougen nie kein mündelîn sô hêre III, 320 a.
*ez ist vil maniger hêre III, 22 b.
*Nû sol dër keiser hêre I, 269 a.
Liebiu muoter hêre II, 118 a.
Daz rëht, dû hêre II, 283 a.
Wie diu hêre I, 352 a.
Vröuwen kan diu hêre III, 466 a.
Wolde mir diu hêre I, 43 a.
Minne, hilf, daz mir diu hêre I, 60 b.
Dâ bî kiuse ich, daz diu hêre II, 43 b.
Mir gît diu hêre I, 103 a.
*Daz ich dën muot ie mer von ir bekêre I, 280 a.
Durch êre kêre I, 143 b.
*Sumer hinnen kêre II, 316 a.
Dâ von kêre I, 135 a.
Nie man mir daz verkêre III, 433 b.
Nie man dur sîn tugende mir daz verkêre II, 76 b.
Daz ich sô gar sëlten zuo z'ir kêre II, 130 a.
Sô lihte ich doch niht kêre III, 436 b.
*Ob allem liebe liebiu vrouwe, lêre I, 313 a.
Mînes hërzen vröuden lêre II, 50 b. ere
*Guot wip, mîner vröuden lêre II, 53 a.
Noch gip mir vröuden lêre I, 148 b.
Sueze minne, sît nach diner suezen lêre I, 268 b.
Hôher muot, nâch diner lêre II, 49 a.
*Swër nâch mîner lêre II, 240 a.
Minne, volget mîner lêre II, 161 b.
Ich engewan vor mengen zîten ungenâde mêre III, 271 a.
Dannoch bâten si mich mêre I, 290 b.
Jâ klage ich noch mêre II, 297 a.
Wê, waz wil si mêre II, 170 a.
Nû sunge ich vil mêre II, 89 a.
Ir etelîchem mêre III, 194 a.
Dir, hërre, klagen wir armen grôzer ungenâden mêre II, 162 a.
Kint, nû wil ich dir bescheiden mêre II, 277 a.
Wil ër mich vermîden mêre I, 274 a.
„Ich verbiute im vröuden mêre I, 186 a.
Wol mich hiute und ie mer mêre I, 302 b.
*Wol mich hiute und ie mer mêre II, 67 a.
*Wol mich hiure, wol mich ie mer mêre I, 15 a.
Vrouwe Minne, wol mich ie mer mêre II, 128 b.
Wol mich, wol mich ie mer mêre II, 51 b.
Ich wil ie mer mêre II, 30 a.
*Merket wunder ie mer mêre I, 50 b.
Dës bin ich getrœstet ie mer mêre I, 37 a.
Dennoch tregt ër mêre III, 248 b.
Vrouwe, ich wil iu von ir mêre II, 48 a.
Vrouwe, ich gër niht mêre I, 288 a.
Nun' gër ich niht mêre I, 82 a.
Dës tanzes ist niht mêre I, 92 b.
Sô ich bî ir bin, mîn sorge ist dëst mêre I, 19 a.
Vrouwe Minne, ich klage iu mêre I, 237 a.
Wës ist dës nû mêre III, 192 b.
Mir ist, als ich niht lëbende si, swenne ich entnükkt sêre II, 333 b. III, 110 b.
Von ir ougen vliegent strâle sêre I, 303 b.
Mich wundert harte sêre II, 389 a.
Si sælîk wîp, si zürnet wider mich ze sêre I, 251 a.
Mîn hërze sêre II, 278 b.
Doch sô klag' ich dën sumer niht ze sêre III, 275 a.
Herzog' Vriderich, ich bit' dich sêre III, 281 a.
Wild unt zam daz vröut sich sêre I, 73 a.
Jâ man ich vil sêre II, 35 a.
Wës solde ich mich vröuwen allô sêre II, 151 a.
âvê Mâriâ! dînes hërzen sêre III, 339 a.

Digitized by

ere Din junge sprach: wēs trûret ir sô sêre III, 218 b.
Nû min hërze vrouwe, nû entrûre niht sô sêre III, 329 b.
Mueterlîn, nû zürnet niht sô sêre III, 210 b.
Sprach ein meit: sô sûm' ich mich gar sêre III, 235 a.
Din leide huote irret rëhte minner sêre II, 292 a.
Mich muet daz alter sêre II, 374 b.
*Winter, diner künfte trûret sêre III, 280 a.
In dürstet sêre I, 224 a.
Reimâr, mich riuwet sêre III, 31 b.
Lieber vriunt, dû zürnest sêre II, 68 a.
eren Si kan nach êren I, 81 a.
Ich sing' din lob niht habe in vluoch, wis ark niht tuo nâch êren III, 97 b.
Wërder Got, man sol dich êren III, 43 b.
*Vliezend ursprink, vol komen ganz an êren II, 222 b.
Versûmen unde vergâhen, diu zwei schadent an dem guote unde an dēn êren III, 108 a.
Wir süln wîbes namen êren I, 357 b.
In disen vröuden und in disen êren III, 331 a.
Wir süln alle vrouwen êren I, 188 b.
Wâfenâ! waz habe ich getân sô ze unêren I, 213 b.
*Guoten wîp, wol iuch dër êren II, 149 b.
*Minne, ich wil dich ie mer êren II, 150 a.
Dēs süle wir sie immer êren III, 160 a.
*Waz kan wîbe unt wîbes êren I, 292 b.
Sît daz diu minne mich wolte alsust êren I, 18 b.
Solhe vröude, die man z'êren II, 63 b.
Sueze minne, twink die hêren I, 72 a.
Wie zimt nû dër suezen hêren I, 49 b.
Nû, waz hilfet, swaz ich klage dër hêren I, 57 a.
Wër sol sich an valschen kêren I, 293 a.
Wâ sol ich nû landes kêren III, 43 a.
Nie man sol mir daz verkêren II, 66 b.
Sueze minne, wanne wiltû kêren II, 132 b.
*Swie diu zît sich wil verkêren I, 71 a.
Ir wëlt mir verkêren I, 297 b.
Nie man kan ëz iu verkêren I, 282 b.
In' kunde min hërze nie gelêren II, 307 a.
Junk man, ich wil dich lêren II, 145 b.
Vrouwe, daz wil ich iuch lêren I, 227 a.
Trût gespil, nû swig unt verlius niht din lêren III, 225 b.
Mueterlîn, ir dürfet mich niht lêren III, 216 b.
*Junge und alt', ir hëlfet alle vröude mêren I, 89 b.
Mit êren mêren I, 143 a.
Ir êren mêren I, 342 b.

*Wol dir, sumer, wie dû hêrest II, 76 a. erest
Sît daz dû, minne, mêrest I, 316 a.
Ach, minne, wie dû minen kumber mêrest I, 67 b.
Got hât din wîp geêret III, 436 a. eret
Hei! wie si sich êret I, 84 a.
Guoter wîbe guete gar unêret II, 43 a.
Wâ sich diu minne verêret III, 432 b.
Swër sich dēs stæten vriundes durh über muot behêret I, 266 a.
Vür alle vuoge ist edel sank getiuret unt gehêret II, 334 b.
*Sich, bidërber man, din gemuete hêret I, 11 b.
Des hât ër dēn mantel umb gekêret III, 225 a.
*Sumer wunne ist hin gekêret I, 156 b.
Jâ verkêret I, 46 b.
Nû hât si sich verkêret II, 100 b.
Ir lieplich gruezen daz hât sich verkêret III, 423 b.
*Sich hât maniger hande dink verkêret II, 71 b.
Ich klage, daz sich diu êlementen verkêret III, 100 b.
*Swie gar diu wërlt an vröuden sî verkêret I, 314 a.
Heralt ein singer was genant, dēs muot was sô verkêret III, 59 b.
Swër mir daz verkêret I, 360 a.
*Dër walt mit gruenem loube sîn grîse hât verkêret III, 207 a.
Swëlch hërre sich bî disen zîten niht verkêret I, 261 b.
Ir bischove und ir edelen pfaffen sît verkêret I, 261 b.
Nû hât sich diu zît verkêret I, 353 a.
*Sich hât aber diu suezin zît verkêret I, 46 a.
Si jëhent, daz bœser kom ie nâch: daz hât sich nû verkêret III, 326 b.
Minne, diu dër wërlde ir vröude lêret I, 130 b.
Sich, nû hab' ich dich gelêret I, 229 b.
Minne, wër hât dich gelêret I, 203 a.
Sît ir mich sô lêret I, 297 b.
Unde mêret I, 29 b.
*Al dër wërlde vröude mêret I, 302 b.
Wîp, din name uns vröude mêret II, 62 a.
ûz rôsen brennet man ein wazzer, sô man daz gemêret II, 330 b. III, 110 a.
Swâ si hât gesêret II, 176 a.
Roufgërik unt wërik III, 162 a. erik
Ein junger hëlt von Abenbërk II, 89 b. erk
Wër sol ûf Steinbërk II, 374 a.
Ich bin dēs grâven künfte vrô von ôsterbërk III, 19 a.
Sint minin wort wîse, âne wërk I, 374 a.

Digitized by Google

erk Ein bilder vürstelicher wërk' III, 169 b.
Jâ lobt' ich gërne, vünd' ich lobelichiu wërk III, 121 a. 132 a.
Sinnels heizet ein getwërk II, 18 a.
erken Vier underscheid' sol man bî wirten merken III, 377 b.
erlt Von golde ir krône wolgebërlt III, 41 a.
ern Wan sol die jungen hunde lâzen zuo dëm bern II, 371 b. III, 33 b.
Dô minne dës niht wolte enbërn II, 176 b.
Sît ich ir lônes muoz enbërn I, 329 a.
Je doch, wëlt ir sîn niht enbërn I, 6 b.
Ir sült sëlhen spot verbërn I, 291 a.
Wër minnen wil, dër sol ouch dâ bî mâze gërn III, 460 b.
Wëlt, wie lange sol ich gërn I, 247 b.
Ich wil dër liebe dienen gërn II, 366 b.
Ich wil genâden an die boten unsers hërren gërn II, 134 b.
Dër rëhte guote sol niht gërn II, 207 a.
Dër wilden rede nime ich dën kërn III, 29 a.
*Vrouwe, wiltû mich genern I, 126 b.
Swër sich vor nîde wëlle ernern I, 213 b.
Dër hornig sol sich dës viures nern II, 385 b.
Dû bist ein sunne, ein mâne, ein stërn III, 455 a.
Dû sunne, ein mâne, ein tag, ein stërn III, 455 b.
Dû voller mân', dû voller stërn II, 269 b.
Wie mak leit an mir gewërn I, 200 b.
Sine wil mich niht gewërn I, 331 a.
Dû dekkest, daz ich niht kan wërn II, 10 b. III, 178 a.
Wër kan dër liute lüge erwërn II, 252 b.
erne *Ez gêt nû in die ërne II, 289 b.
In dër ërne II, 299 a.
Je doch swie gërne I, 30 b.
*Rehte vröude ich minne gërne I, 283 b.
Lërne gërne I, 208 a.
Ach Got, nû wist' ich gërne III, 376 a.
Dër wërlte voget, dës himels künig, ich lob' iuch gërne I, 294 a.
Ir sult mir'z wol gelouben, si sah ëz gar niht gërne III, 209 b.
âvê Mâriâ! suezer mandelkërne III, 339 a.
Ob ich die wârheit lërne II, 338 b.
Klâr, geliutert, lieht, in schîne glanz ein lieplich stërne III, 62 a.
In rëhter schœne ein morgenstërne I, 66 b.
âvê Mâriâ! reiner morgenstërne III, 341 b.
Wâ ist nû hin mîn liehter morgenstërne I, 125 b.
Ich wil aller dër enbërn, die mîn enbërnt I, 182 b. ernt
Verliesent mich, die vröuden gërnt I, 197 a.
*Gote wille komen, mîn hërre II, 50 b. erre
Geslozzen sint diu wort, dër knëht unt hërre III, 378 a.
ô wê, daz ich leider alsô vërre III, 322 a.
*Vliuch, vliuch, trûren, von uns vërre II, 58 b.
Dës wazzers möhte lîhte daz ein rat wol bræhte kërren erren III, 56 a.
ûf dëm anger sach ich s' wërren III, 189 a.
In dëm schrîne was diu wât versperret II, 106 b. erret
Got, hërre, swës dû an uns gërst II, 179 a. erst
Dër Ungenante sprach: ich bin dër êrste III, 199 a. erste
Ich wil prîsen, sprach diu êrste III, 442 a.
Kint, armuot die minnete dër hêrste II, 276 b.
Mir hât hër Gêrhart Azze ein pfërt I, 235 a. ert
Dës ich nû lange hân gegërt I, 198 a.
Jâ enbin ich's niht, dër valscher minne gërt I, 80 b. II, 172 a.
Waz sol ein man, dër niht engërt I, 230 a.
ô wê, tæt' ich, dës ër gërt I, 217 b. III, 321 b.
Swër gabe gît, sô man ir gërt III, 68 b.
Ein künik, dër gewaltes pfligt und rëhtes gërt III, 358 a.
Mir ist ungemach beschert I, 150 a.
Ein troum mir vröude hât beschert III, 171 b.
*Ob man mit lügen die sêle nert I, 332 a.
In dirre wilden wërlde vert II, 198 a.
*Ein wunder in dër wërlde vert II, 366 b. III, 27 a.
*Sûsâ, wie unneklîche dër ûz Oesterrîche vert II, 233 b.
Als ie man kumet, dër von Stîrmarke vert II, 233 b.
War si durch kurze wîle vert II, 32 a.
*Mirst mîn altiu klage hiute niuwer denne vërt I, 310 b.
Swëlch vrouwe ir muotes sô irre vert II, 187 a.
*Ein künik hie mit gewalte vert II, 137 a.
Waz wunders in dër wërlte vert I, 258 a.
Nû sëht diz bilde, mit dëm vert III, 177 b.
Sô sich dër lîp verwandelt hât unt sô diu sêle von uns vert II, 230 b. III, 16 a.
Ein reine wîb, in tugende wërt I, 375 b.
Ich was vert nâch gewërt III, 204 a.
Diu Liebe zuo dër Schœne sprach: ich bin gewërt I, 337 b.
Sô hât si mich gar gewërt I, 81 b.
*Liep, dû hâst mich gar gewërt II, 130 b.

Digitized by Google

ert Ob dû mich spottes niht gewërt III, 178 b.
Diu hôhe edele minne wërt I, 376 b.
Sô ist dër eine, dër dës niht wære wërt I, 64 b.
Alsô dër junge vürste wërt II, 90 a.
Dô sprach der edel vürste wërt II, 13 b. III, 181 a.
ûz Pôlôn lande ein vürste wërt II, 90 a.
Uz Beierlant ein vürste wërt II, 90 b.
Daz si mich wërt, dës ich gegërt I, 77 b.
Vrouwe, ir sît schœne unt ouch wërt I, 248 a.
Wie heldestû dën engel wërt III, 179 a.
ër ist alles dës wol wërt I, 333 b.
Ein jager sol wol jagende hunde haben wërt III, 119 b. 136 a.
Man sol die bidërben unt die gnoten z'allen zîten haben wërt I, 98 b.
*Ob ich si dûhte hulden wërt I, 123 a.
Dër tohter was diu red' unwërt III, 215 a.
Hiure ist vröude manigem man harte unwërt I, 187 a.
Ein vûler apfel smekket niht, unde ist ze horde gar unwërt III, 15 a.
Gnotiu wip, ir hëlfet wünschen, daz ich wërde dër vil lieben, wërden alsô wërt II, 39 a.
Diu êre was wîlent alsô wërt II, 190 a.
Si hât sich mîn erwert II, 120 b.
Swëlch alte hiure daz ir tohter wërt III, 226 b.
Dô sprach dër edel ritter wërt III, 305 b.
Dër tak wil scheiden, ritter wërt I, 291 b.
Siben vürsten sint dës wërt II, 4 b. III, 170 a.
Wëlt, swër dich lobt, ich schilte dich, dû bist wol schëltens wërt III, 330 b.
Wâ man ze hœnen kunst hât wërt III, 154 b.
Wîbes lôn ist wërt II, 102 a.
Mîn lîp in ein gemuete swërt I, 222 b.
Dër sëlbe bûr' dër hât ein swërt III, 306 a.
Boppe dër greif in sîn swërt III, 188 a.
*Dër êren voget daz ist dër schilt und ouch daz swërt III, 419 a.
Sëht, dô zukten si diu swërt III, 270 a.
Rost daz îsen zert II, 224 a.
Diz tier sîn lëben hin verzert III, 176 a.
Jemer muez' ër sîn verzert III, 291 a.
erte âvê Mâriâ! von Jessê dû gerte III, 340 a.
Dich bezeichent hât diu gerte I, 69 a.
Wër sagt mir daz geverte III, 144 a.
Biz daz ër si doch gewërte II, 177 a.
Ich twang einen geist, unz ër mich wërte II, 362 a.
Ich het in einem swërte III, 146 a.

*Nieman kan mit gerten I, 227 b. erten
Daz liebiu wip die man gewërten III, 421 a.
*Schouwet, wie diu heide sich enpferwet II, 318 b. erwet
Mich wundert, daz ich in dëm hërz II, 27 b. erz
In mîn vil sende hërze II, 35 b. erze
Dâ wirt vil manik hërze III, 82 b.
Sîn trôst in menschen hërze III, 160 a.
O wê mîns hërzen hërze I, 293 b.
Wie sol mîn hërze I, 145 a.
Ach Got, wie brinnet mir mîn hërze I, 72 b.
Swëm sîn hërze I, 352 a.
Si schôz mich in diu ougen in daz hërze III, 81 b.
Dû treist sô vestes hërze I, 286 b.
Mir wont einez an dëm hërzen I, 20 b. III, 324 b. erzen
Ich versuochte von nôt an mîm' hërzen II, 291 a.
Nû wachet, senden hërzen III, 144 b.
ûz ir muot und ûz ir hërzen I, 204 b.
Si kan senden smerzen I, 162 a.
Mîn hërzen von smërzen I, 142 a.
âvê Mâriâ! jæmerlîchez smërzen III, 338 b.
Lîhte hat si sorge dës I, 24 b. es
Genuogen liuten wundert dës III, 167 a.
Wie sol ich rîchen edeln schalk mit valschem muot, erweschen II, 333 a. eschen
Gêse, Gêse I, 141 b. ese
Got sîn œl unt sînem crêsem III, 391 b. esem
Hâstû gelësen III, 392 b. esen
Wër vor dër helle wëlle genësen II, 257 b.
*Hër bâbest, ich mak wol genësen I, 271 a.
Ich bin ein wip dâ hër gewësen I, 273 a.
*Ich bûwe ein hûs, dâ inne wil gesinde wësen III, 19 a.
êvâ, dû bist diu êrste gewësen II, 257 a.
Die vürsten unt die hërren möhten gërne milte wësen III, 72 a.
Ei, wâ daz rëht gewaltes meister solte wësen III, 112 b. 141 b.
Juwer eigen wil ich wësen I, 16 a.
Nieman sol sînes leides alsô trûrik wësen III, 125 a. 129 b.
Z'wâr, Werlt, dû hâst niht ëben gebildet mir mîn wësen III, 402 b.
Sô kumt dër tôt unt spricht: ez muoz ein striten wësen III, 346 a.
Hôch vart diu kan niht kon in snœder hërzen wësen III, 120 a.
Sô wê dir, wëlt, wie übel dû stêst I, 257 b. est
Heinrich, ê diner zît ist vrouwen lop gewëst II, 347 a. III, 114 a.

Digitized by Google

este Swenne diu liebe und ouch die beste I, 113 a.
Wip ist daz aller beste III, 435 b.
Scham, die man borget durch die geste III, 440 a.
Die heimischen unt die geste III, 215 b.
*Min êrste und ouch min leste I, 120 b.
Si ist ûf mînes hërzen veste I, 209 a.
âvê Mâriâ! Gotes ein grunt veste III, 339 b.
In swëlhem hûse ich turn iulen wëste III, 261 b.
esten ëz gruonet an dën esten II, 118 a.
Si hant lust ûf allen gruenen esten III, 224 b.
*Wan sol sich gegen dëm tage gesten I, 211 b.
Nû sol ein wirt sînen gesten II, 288 b.
*ûf esten gesten I, 342 a.
Dër blikkîchen bluomen glesten I, 285 b.
Ich sach ob dëm garten glesten III, 397 a.
Swër sich wëlle mesten II, 287 b.
estet *Walt hât sich mit kleiden schône gegestet II, 139 a.
Sûsâ, wie diu wërde glestet I, 206 b.
ezze Wir lësen, daz dër strûz als ein ander tier ëzze III, 101 a.
ezzen Ich han leider mich vergëzzen III, 189 a.
Dër walt hât alles leides gar vergëzzen II, 106 a.
âvê Mâriâ! lâ mich niht vergëzzen III, 343 b.
Minne, in' kan dîn niht vergëzzen II, 150 b.
Ich wolt' hërn Otten milte nâch dër lenge mëzzen I, 264 b.
Ich enkan dës vürsten edelikeit gelîche niht gemëzzen III, 63 a.
*Swër ir lop wil rëhte mëzzen I, 202 b.
Die siben spæren sol man mëzzen III, 367 b.
Si mak sich dës wol vermëzzen I, 50 a.
ûf dëm wazzer unt dëm plâne ist ër sô vermëzzen II, 82 a.
Als mich besëzzen II, 33 a.
*Diu mîn hërze hât besëzzen I, 301 a.
Dër mei ist ûf ein gruenez zwîk gesëzzen III, 219 a.
Hin zuo dër lieben kam ich dar gesëzzen III, 302 a.
O wê, wir muezigen linte, wie sîn wir versëzzen I, 272 a.
et Ich swere, ob mir diu volge engêt III, 395 a.
Als ich dën viôl gebunden het III, 299 a.
*O wê dës scheidens dës ër tët I, 124 a.
Dû wërdiu geburt von Nâzarêt II, 360 b.
eten Dër hât mich gebëten III, 227 a.
Sun, dû gank niht ungebëten I, 367 a.
Muoter, ich wil iuch vertrëten II, 118 b.
Die selben zwên' gewëten III, 258 b.

Ich weiz wol, daz mîn ette III, 216 a. ette
Toufet, hëlfet scheiden, lieber ette III, 276 a.
Jô stuont ich nehtin spâte vor dînem bette I, 97 a.
*Ich wil mîn gemuete erjetten I, 208 a. etten
Ich kam in disen mæren dar getrettet III, 303 a. ettet
Sus huop sich ganzer liebe vrevel III, 393 b. evel
*Got wëlle, sône wëlle, doch sô singet dër von Sëven eben III, 330 b.
Trût, dû sezze I, 146 a. ezze
Ich wil mich von ir lezzen III, 436 b. ezzen
Unt lip ûf minne sezzen II, 313 b.
Dër blinde sprach zuo sînem knëhte: dû solt sezzen I, 263 b.
Ich hân versezzet II, 133 b. ezzet
Ein schampanje was dâ bî II, 88 b.
Nôt und angest sint dâ bî I, 89 a.
Dër sëhste künik in Beheim ritter wart dâ bî III, 126 a.
Im wont wildin vrönde bî II, 303 a.
Uns wont ein wunsch gemeine bî II, 214 a.
Und im mit triuwen wære bî II, 89 a.
Swie si mir tuot, mîn sin ist ir doch bî II, 307 b.
*ër si mir hëlfeklîchen bî II, 363 a.
Sint wisiu wort dën wërken bî I, 375 b.
Dâ wâren edle vrouwen, edle hërren bî II, 307 b.
*Jâ lige ich mit gedanken dër alrebesten bî III, 325 a.
Schœne unde Liebe vuegent mit ein ander bî I, 338 a.
Hër Stempfel, trit uns nâher bî II, 6 a. III, 170 a.
Mir wont vil ungemaches bî I, 102 b.
Rusticâles clêrici III, 448 b.
ô liberâles clêrici III, 448 b.
Hulde swuer' ich gërne dî III, 83 b.
Mîn muot ist swærer, dan ein blî II, 264 a.
Die tôren sprëchent: snîâ snî I, 253 b.
Ein stërn wîste künge drî II, 176 b.
Unde daz ër dur die namen drî III, 468 b.
Drî unt drî sint durch drî sus under strikket drî unt drî III, 333 a.
Ich wânde, daz si wære missewende vrî I, 246 b.
Was Pîlât missewende vrî III, 175 a.
Jâ bin ich valscher minne vrî I, 87 b.
Ein hërre von gebürte vrî II, 187 a.
Minne, lâ mich vrî I, 325 a.
Tuot si mich vrî I, 135 a.
*Gedanke die sint lëdik vrî I, 99 a.
Hærestû'z, junger künik vrî I, 8 a.
Hër Walthêr lât in talank vrî II, 3 b. III, 170 a.
Dër abbet sprach zem engel vrî III, 179 a.

Digitized by Google

i Aller sorgen vrî I, 138 b.
Dâ saz vrou Guete gallen vrî III, 335 a.
Sô al diu wërlt ruowe hât, dër muoz ich eine wësen vrî I, 98 a.
Gedenke sint dën liuten vrî III, 46.
Wolfram, ich lâz' dich nie mer vrî II, 11 b.
Ich sprach zer megede wandels vrî III, 172 b.
Nû lât dën pfaffen wandels vrî III, 174 a.
Wil sî, sô ist vrî I, 137 a.
Die argen jehent, wâ sî II, 143 b.
In' weiz niht wol, wie ëz dar ümbe sî I, 232 b.
Hie mit dër rede ein ende sî III, 414 b.
Swër sines trôstes gërnde sî III, 160 a.
Swër jiht, daz minne sünde sî I, 239 a.
Swie gar ich âne hërzeklîche vröude sî I, 311 a.
Tihte nimt iuch wunder, waz diu klage sî III, 253 a.
Uns zeiget dër geloube, daz âne anegenge sî II, 359 b. III, 60 b.
Nû sëht, ob ëz ein vuoge sî I, 116 b.
Ir habet stæte, waz hie sî III, 337 a.
Nû warte ich alles, wanne sî II, 297 b.
*Swaz ie man seit, waz minne sî III, 418 b.
Wir wëllen, daz diu minne sî II, 182 b.
*Diu krône ist elter, dan dër künik Philippe sî I, 256 a.
ëz ist niht, daz tiure sî I, 123 a.
Swër an dës edelen lant grâven râte sî I, 271 a.
Dër in dën ôren siech von ungesühte sî I, 257 a.
Daz ein wip getriuwe sî I, 331 a.
*Wie stætes muots ein vrouwe sî II, 349 b. III, 382 b.
Swie si mir tuot, doch minne ich sî II, 297 b.
Sol ich sî II, 64 b.
Zwô vuoge hân ich doch, swie ungevuege ich sî I, 241 b.
Diu liebe, swâ si sî II, 76 a.
Hei, diu liebe, swâ si sî I, 26 a.
Daz diu minne, daz si sî I, 105 b.
Got gebiete miner vrouwen, daz si sî I, 198 a.
Ich hân dës rëht, daz min lîp trurik sî I, 328 b.
*Man jiht, daz nie man edel sî II, 232 a. III, 11 b.
Dô sprach dër hërre: waz sol sî III, 179 b.
Mich wundert, sêre, wie dëm sî I, 199 b.
Sô wol dir vröude, unt wol im sî I, 187 b.
Von hërzen in vergëben sî I, 372 b.
Mich wundert ob verdorben sî II, 398 a.
Swie Riuwental min eigen sî II, 120 a.
Ein spiegel dîner ougen sî III, 419 a.
Doch wolte ich ümbe vâhen sî II, 298 b.
Mich wundert, wie dëm hërren sî II, 353 a. III, 78 a.
Daz ûz dëm worte erwahsen sî I, 223 b.
*Swie vremde min lîp dër minneklîchen suezen sî II, 13 a.
Mich dûhte, daz nie man möhte hân erbëten sî II, 279 a.
Swie liep si mir von hërzen sî I, 249 b.
*Daz vrô min muot von hërzen sî I, 290 a.
Waz nû dër ander buoch stap sî II, 220 a.
Ich bin getriuwer manigem man, den ër im sëlber sî III, 17 a.
*Wol dëm glîche als ëz sumer sî III, 231 b.
ëz wænet maniger, daz ër sî II, 232 a. III, 11 b.
Si sagent, daz niht herter sî I, 304 b.
Swër ein durch gründik meister sî III, 49 a.
*Dër al dër wërlt ein meister sî III, 448 a.
Hært, wie ëz umb die geswister sî III, 432 a.
Got sî mir, als ich ir sî II, 40 b.
Ich kume in dëm sinne sëlten niht vür sî II, 281 b.
Gerëhtikeit diu sprach: daz sî III, 336 a.
Wil ie man râten, waz daz sî II, 217 b.
Diu wëlt hât niht, daz sî II, 304 a.
*Daz milter man gar wârhaft sî I, 269 a.
Daz êre bî dër manheit sî II, 6 b. III, 170 a.
Wâ nû, dër baz gekrænet sî II, 362 a.
Ahî, nû sî I, 91 b.
Sô wol dëm manne, dër nû sî II, 316 a.
Nû râte ein wîser, waz diz sî III, 79 b.
Ich mak wol sprëchen baz: owî I, 299 a.
Gen glanzer sunnen bluender zwî III, 164 b.
Si ist dër minne ein bluendez zwî I, 136 b.
*Von Jessê ruot' ein bërndez zwî III, 467 a.
Gelükkes rat, wie nû din schîbe III, 442 b.
Swër nû vrô belîbe II, 316 b.
Waz ich dulde an mîme lîbe III, 318 b.
Wol dëm lîbe I, 201 a.
*Mit vræsîchem lîbe I, 112 a.
Guot gebâren, schæn' an lîbe I, 157 a.
Swâ diu minne z'einem lîbe II, 61 a.
Mannes hërze in hërren lîbe III, 429 a
Wol ir lîbe II, 65 a.
Vürschamte ümbe tribe II, 100 b.
Dër kam dâ hër und muote min ze wîbe III, 235 b.
Swâ sô von tumbem wîbe II, 57 a.
Bot', nû sag' dëm minniklîchen wîbe II, 117 b.
*Sol von minneklîchem wîbe I, 96 b.

Digitized by Google

ibe Swaz an einem wîbe III, 192 b.
Al mîn vröude lît an einem wîbe I, 274 b.
Mîn trôst, dên ich suoche, lît an einem wîbe I, 350 b.
Mîn lîp muoz von einem wîbe II, 59 a.
*Swâ zwêne dienent einem wîbe I, 100 a.
*Wart ich ie von guotem wîbe I, 325 a.
Mich vröut ie mer, daz ich alsô guotem wîbe I, 268 b.
Dêm vil wêrden wîbe II, 56 a.
Zuo dêm reinen suezen wîbe II, 60 a.
Si sprach: hie enist der wîbe I, 59 b.
Liebe vrouwe, liebest aller wîbe II, 54 a.
Hei! schœnest aller wîbe I, 78 b.
*Minne, bistû, sô man seit, gewaltik guoter wîbe I, 300 b.
Hôher muot gewan mit wîbe II, 53 b.
Wol dêm manne, dêr mit wîbe II, 314 a.
iben Stê schœn' die winkelmâz' dêr schîben III, 367 b.
Dô wolt' ich niht langer dâ belîben III, 278 a.
Wil ein vrouwe schœne belîben II, 58 b.
Wil êr si behalten, si wil gêrn bî im belîben II, 107 a.
Ich wil ie mer mit genâden belîben I, 119 a.
Sol ich nû âne lôn belîben I, 335 a.
Wer kan vrœlich vrô belîben I, 44 a.
Wer kan vrœlich vrô belîben I, 357 a.
Ein stimme hiez mich vrô belîben II, 168 b.
*Sol ich ie mer vrô belîben I, 173 a.
*Neinâ, helfet vrô belîben II, 73 b.
Nû muoz ich varn, unt doch bî ir belîben I, 321 b.
Sol ich vröude lôs belîben I, 355 a.
Ich muoz belîben I, 92 b.
*Lâzen wir die bluomen rôt belîben I, 13 a.
*Ich muoz âne trôst belîben II, 70 a.
Minne vueget hübschen lîben I, 94 a.
Hœr', valscher Jud', Sênêcâ schrîben III, 352 b.
Driu grôze wunder diu sint beschriben II, 216 b.
Sich, meister, waz hie sî geschriben III, 173 b.
Durh einen holn stap mit ateme trîben II, 386 a.
Ir lât die törpel ungebære trîben II, 102 b.
*Wil ie man nâch êren die zît wol vertrîben II, 40 a.
*Ich hân vertriben II, 126 a.
Darumb sô wil si aber nû Engelmâr vertrîben III, 209 a.
Waz kan sorge baz vertrîben II, 225 b.
Wêr kan leit vertrîben I, 48 a.
Swâ meister ernest wirt vertriben II, 205 b.

Swaz ie man seit, sô lît dêr wunsch an wîben I, 61 b. iben
*Wê waz wunders lît an wîben I, 52 a.
Swêr mit lieben wîben II, 321 a.
Wol dien vröude gêbenden wîben I, 360 b.
Tieplich blikken von dên wîben I, 42 a.
Wêr dienet wêrden wîben III, 433 a.
Ich sihe wol, daz dêm keiser unt dên wîben II, 63 b.
Suezer wunsch bî allen wîben II, 154 b.
Ich hân iuch vor allen wîben II, 63 b.
*Ich was lêdik vor allen wîben III, 324 b.
*Sol mir ie mer sîn ein wîp vor allen wîben I, 303 a.
Diu mir vor allen wîben I, 80 a. II, 171 a.
Diu mir ist vor allen wîben I, 301 a.
Man sol reinen wîben II, 240 a.
Wêr sich wêl lieben reinen wîben III, 408 b.
Wêrden manne, ir sunt dên tugentrîchen reinen wîben I, 167 b.
Nû rihtet, swês geburt ie was von reinen wîben II, 263 b.
ê daz daz ich mîn ritterlîche stæte bræch' an guoten wîben II, 45 a.
Swêr an guoten wîben I, 292 a.
Wîp vor allen guoten wîben II, 151 a.
Sît ich si hab' ûz erwêlt ûz allen guoten wîben I, 310 a.
*Wol hêr, danket allen guoten wîben II, 42 b.
Wol gemuoten guoten wîben I, 73 a.
Sô singe ich von guoten wîben II, 48 b.
*Ich gesprach ie wol von guoten wîben I, 233 a.
*Sang ich hiure niht von guoten wîben II, 261 a.
*Wol dên wol gemuoten wîben I, 55 a.
Daz von dên wol gemuoten wîben III, 421 a.
Swaz ich ie gesank von wîben I, 54 b.
Lobes bin ich unverlibende III, 441 b. ibende
Swaz dêr begêt, oder swaz êr trîbet II, 365 a. III, 31 b. ibet
Unt wil êz ie man noch mit minnen scheiden, dês henge ich II, 42 a. ich
Dêr ie die wêlt gevröute baz danne ich I, 180 a.
Lobe in ie man baz danne ich II, 82 a.
Daz klag' ich III, 274 a.
Alsô wære ouch ich I, 136 a.
Dô wolt' diu hübsche, alsam ich III, 308 b.
Jâ ist mir mêr, wan ich II, 114 b.
Leider, si minnent alle niht, als ich I, 80 b. II, 172 a.
O wê, daz ich II, 285 b.
Si verwizent mir, daz ich I, 242 a.

Digitized by Google

ich Got hërre, nû warte ümbe dich II, 137 a.
Schouwâ vür dich, schouwe unt wart' al ümbe dich II, 161 a.
Wart' ümbe dich II, 156 b.
Getriuwer Got, nû erbarme dich II, 275 b.
In dînem namen sô lob' ich dich II, 268 b.
Unt möhte ich dich II, 53 a.
Vrouwe, als ich gedenke an dich I, 238 a.
Swenne ich an dich I, 137 a.
Man hât, man sol, unde ich wil gërn, Mârîâ, prîsen dich III, 70 a.
Vrouwe mîn, ich man dër rëhten triuwen dich II, 308 b.
*Zünde ûf ein lieht, unt gang in dich II, 355 a.
Erbarme dich, mensche, über dich II, 177 b.
Philippe, künik, die nâhe spëhenden zîhent dich I, 256 b.
Sô wol dir hërze, daz dû dich I, 107 b.
Sage an, munt vol, wiltû dich II, 194 b.
*Vil lieber vriunt, daz ist schedelich I, 97 a.
Got, hërre, unüber windelich II, 175 a.
*ëz ist doch rëhte klagelich II, 296 a.
Mir wære wol gelich I, 24 b.
Dû sprichest, muoter, dëm gelich I, 375 a.
Ir tugent reine ist dër sunnen gelich I, 120 b.
Ein milte ist hôhen êren gelich II, 5 a. III, 170 a.
ëz möhte ûf ërden nie sîn gelich III, 413 a.
Hôch vart und über muot die sint vil ungelich III, 120 b.
Wîz unt swarz die varwen sint gar ungelich III, 462 b.
Hër unde knëht, diu zwei diu sint gar ungelich III, 130 a.
Rûmen gieng ër gar gelich III, 268 b.
Daz pantier ist dir gelich II, 311 a.
Diu rëht gelich III, 349 b.
*Mîn muot dien valken tuot gelich I, 344 b.
Solhen blueten ist gelich III, 283 b.
Ich hân durch zuht vil zuhtelich III, 12 b.
*Ich sach ein vrouwe minneklich III, 419 b.
Ir guetlich lachen minneklich I, 311 b.
Ir gebâren minneklich I, 153 a.
Wâfen! mîn vrouwe ist sô minneklich II, 306 b.
Minne, tuo minneklich I, 149 b.
Schœnez liep gar minneklich II, 260 a.
Minne richer lîp gar minneklich I, 24 b.
Schœne, wërt, gar minneklich I, 96 a.
*Ir minneklich II, 227 a.
Trût minneklich I, 149 a.
*ëz gieng ein junk vrou minneklich I, 211 a. ich
Meie ist alsô wunneklich I, 361 a.
*Dër meie ist komen gar wunneklich I, 335 b.
*Dër meie ist komen gar wunneklich II, 366 a.
*Diu zît sint wunneklich II, 266 a.
Ir rokke, ir huete, ir gürtel, die sint zinzellich III, 254 a.
Ouch schrîbet Paulus öffenlich III, 414 b.
*Minne ist sô wunderlich II, 282 a.
Diu wërlt ist nû sô wunderlich II, 209 b.
Mich wundert, und ist jæmerlich II, 213 a.
Turnieren was ê ritterlich II, 196 a.
*Vrouwe swalewe, ir sît untugentlich III, 109 b.
Lâzâ mich II, 21 b.
*Got hërre, dû schuefe mich III, 326 a.
Nû birge mich II, 53 a.
Nû hære, künik, und merke mich I, 7 b.
Minne mich II, 86 b.
Ich versan an minne mich I, 361 b.
*Vunde ich vröude volge, ich vröute gërne mich I, 296 b.
Ich suochte mich III, 400 b.
Sage, Israhêl, berihte mich III, 390 a.
*Ich gesach dën sumer nie, daz ër sô schœne dûhte mich III, 444 b.
Schœne, schœne, schœne, schœne, træste mich II, 157 a.
Dës lîbes habe ich mich I, 221 a.
An dîne genâde wil ich mich I, 106 a.
Wære ich dër sinne, daz ich mich I, 103 b.
Het' ich guot, sô vröut' ich mich I, 23 b.
Nû sich an mich I, 137 b.
Sît si wil versuochen mich II, 218 a.
Spotter, dû solt hœren mich II, 215 a.
ëz brâht' ir missebieten mich I, 313 b.
Dër tôt kwam zuo mir heim unt wolte tœten mich III, 345 a.
Ich sorge hinder mich II, 120 b.
Sus besant' dër wërde Rëgensbërger mich II, 308 a.
Ich hân verkunnet trôstes mich I, 105 a.
Dër wërden wirde wirdet mich I, 290 a.
Minne twinget mich I, 147 b.
Si ist mir lieb, unt dunket mich I, 178 a.
Ich Minne minne Mâze, Mâze minnet mich III, 403 b.
Diu Sælde hât gekrænet mich I, 324 a.
Dû jihst, si habe gerneret mich I, 375 a.
Si schezzet mich I, 64 b.

Digitized by Google

ich *Ir vrâgent mich I, 319 a.
Die hôch gemuoten zîhent mich I, 180 b.
Wie ist im ze muote wundert mich I, 175 b.
Swie gërne ich var, doch jâmert mich I, 322 a.
Dû vröuwest in unt beswærest mich I, 349 b.
Dêst wâr, Reimâr, dû riuwest mich I, 226 a.
â hërre Got, wie liebe ist mich III, 80 a.
Sich, Gotes tohter, wiltû mich II, 353 a.
*ô wê, minne, wês zîhestû mich I, 283 b.
Dër wol gelobete Vriderich II, 356 b. III, 78 a.
Vürste Vriderich II, 100 b.
Hër min, vürste Vriderich III, 252 b.
ër mak wol heizen Vriderich II, 81 b.
Einer dër hiez Vriderich III, 223 b.
Ein hërre, junk, schœne unde rich II, 187 b.
Hër künik Sâlomôn gewaltik unde rich III, 54 a.
Wër ist edel unde rich II, 371 a.
Sigeloch und Eggerich III, 220 b.
*Rit ze hove, Dieterich I, 225 b.
*Wær' ich an rehter meisterschaft sô künste rich III, 466 b.
Vriderich vürste rich III, 192 a.
Von Düringen hôher vürste rich III, 177 a.
Swëlch man wirt âne muot ze rich I, 256 a.
Ein man im sëlben ist ze rich II, 188 b.
ûz Beheimlande ein künik rich II, 89 b.
Hër Sâlomôn ein künik rich III, 181 a.
Nû wil ich nimmer verzwîveln an dëm himel rich' III, 388 b.
Dô Gotes sun sîn marter leit von himel rich III, 95 b.
Min hërze daz wart vröuden rich II, 83 a.
*Min hërze tuot mich sorgen rich II, 286 b.
ër was sorgen rich I, 30 b.
Ir houbet ist sô wunnen rich I, 244 b.
Herzogen Heinrich êren rich II, 90 a.
Si ist vil hôher êren rich II, 366 b.
Ein künik unt zwêne vürsten rich II, 8 a. III, 170 a.
Daz was dër milte künik Heinrich II, 89 a.
Rât, liebin muoter, unde sprich I, 373 a.
*Dër sitte ist in Oesterrich II, 283 b.
Von Brennen ein grâve Dietrich II, 89 b.
Minne vert vil wilden strich I, 205 b.
Vron Sælde teilet umbe sich I, 245 a.
Tumbe wërlt, ziuch dînen zoum, wart' umbe, sich I, 264 a.
Dâvit dër künik leite dâ ze vëlde sich III, 359 a.
O wê, daz ër sô dikke sich I, 130 a. ich
Rich arger man dër schame sich II, 399 a.
Vrouwe, mîne swære sich I, 127 a.
Vrouwe, sich I, 161 b.
*Von vröuden vröut mîn hërze sich I, 294 a.
Dur dich, sich II, 147 a.
Wân im durch sich I, 85 b.
Ir hende wiz die zient an sich II, 32 a.
Dâ mite wir nû sîn geborn, dâ mite muoz ouch enden sich II, 228 a. III, 13 b.
Min klage diu mak wol enden sich I, 155 b.
Ze hant dô si versuonden sich I, 308 a.
Ein esel gap vür eigen sich II, 249 b.
Minne sûmet an mir vaste ir triuwen sich II, 308 b.
Dër tunkel stërne dër birget sich I, 97 b.
*Min gemuete hæhet sich I, 294 a.
*In dëm tal ûf dræjet sich II, 260 a.
Als sam ein vrou geblammet sich III, 382 b.
Vil maniger dër vermizzet sich III, 29 b.
Swâ zwei hërze liep gevriundent sich I, 322 b.
Sol unde Wil diu zwei diu eigent sich III, 93 b.
Swenne ir liehten ougen alsô verkërent sich I, 122 a.
*Genuoge liute mâzent sich I, 28 b.
Trût brût, sich II, 326 b.
Vrouwe, nû sich I, 228 a.
Wær' si niht sô lobeliche II, 295 b. iche
Ich geliche II, 315 b.
Hât aber ie man leit, daz minem leide sî geliche III, 270 b.
Dër tôren sin unde affen rât die wëgen wol geliche III, 60 a.
Dû teilest ungeliche II, 244 b.
Swâ zwêne münde gërnt geliche III, 438 b.
Sëht dô vâhten s' alsô wunscheliche III, 277 b.
Welt dû bist ungliche II, 288 b.
Wër wær' mir geliche II, 29 b.
Genædikliche I, 31 b.
Ich hab' ir hër gedienet willekliche I, 314 b.
Vrouwe, schœne minnekliche I, 165 b.
*Si ist sô rehte minnekliche I, 301 b.
Vrouwe minnekliche II, 67 b.
Ich sach die vil minnekliche I, 11 a.
Solde ich si vil minnekliche I, 45 b.
Minne tuot unminnekliche II, 227 a.
Rôsen rôt gar minnekliche II, 67 b.
Ich siufte sêre unt minnekliche II, 296 a.

Digitized by Google

iche Wolde mich diu minnekliche I, 134 a.
Dēs erschrak diu minnekliche I, 157 b.
Swie si wil diu minnekliche I, 282 a.
Ich hâte gar vorhtekliche II, 20 b.
Wan balsemt edelliche II, 244 a.
Min vrouwe wil ze vrevelliche I, 240 a.
*Genâde, vrouwe min, alsô bescheidenliche I, 251 a.
Ich ergap mich eigenliche II, 226 b.
*Alsô die vogel' vrœliche I, 39 a.
Sicherliche I, 30 a.
ez kumt ein wint, daz wizzet sicherliche I, 272 a.
Guot wîb, ich wil dienen ritterliche II, 54 a.
*Ez was ein künik gewaltig unde rîche II, 161 a.
Mich muet sêre an Wigerîche III, 273 b.
*Wol hôher danne rîche I, 3 b.
Daz sô lange gestanden hât âne keiser Rœmisch rîche III, 102 b.
Vuegt iuch, arme und ouch rîche III, 273 a.
Si wërde, si hêre, si rîche II, 165 a.
Ich wânde ûz dëm himel rîche II, 154 b.
Sît er jiht, ich sî sîn himel rîche I, 32 a.
*Vrouwe sælden rîche I, 288 a.
Wil diu sælden rîche II, 291 b.
Si vrâgent, wër si sî, diu sælden rîche II, 102 b.
Steine, krût, sint an tugenden rîche I, 23 a.
Man seit manigen êren rîche III, 162 b.
Swën gërnde liute gërne suochent, dër ist êren rîche III, 46 a.
Ich bin arm, ich bin rîche III, 435 b.
Rîche, alsô dër tak, sô rîche I, 306 a.
Ich wil gein ôsterrîche II, 104 a.
Vürst' in ôsterrîche III, 282 b.
Jâ hërre, wie hab' ich verlorn dën hëlt ûz ôsterrîche II, 96 a.
Küng Artûs dër was rîche III, 375 b.
Ob daz rîche I, 79 b.
Ine gesach sô tugent rîche I, 281 a.
*Dër meie dër ist rîche II, 117 b. III, 229 a.
ichel Gewalt ist ûf dër strâze michel II, 313 a.
ichen Nû wirb ëz endelichen II, 103 b.
Ein schœne vrouwe klagelichen I, 212 a.
Dër nahtegal wolt' ich mich wol gelichen II, 31 b.
Dër ûz Beierlant mak sich ze künigen wol gelichen II, 88 a.
Ir gelâze kan sich nie man gelichen III, 201 a.
Sît dër wunnen niht gelichen I, 94 a.
Genâde sende mir genædiklichen I, 351 b.

Vrouwe, tuot genædeklichen II, 63 b. ichen
Dēs bite ich inneklichen I, 83 a.
Solde ich die minneklichen I, 148 a.
Sæhe ich die vil minneklichen I, 132 b.
Solde ich dër vil minneklichen II, 60 b.
Dô ich êrst an sach die reinen minneklichen I, 349 b.
*Ich wil von dër minneklichen I, 202 a.
Minne diu ist gewalteklichen I, 160 a.
Amelolt sprach vil vermëzzenlichen III, 276 b.
Diu vogelîn in dëm walde diu singent sumerlichen III, 208 b.
Ich gesach nie tage slichen I, 280 b.
Ich kom ir nâch geslichen II, 116 a.
Ein træges sneggen slichen II, 388 a.
Vür-sîn stürmen, vür sîn slichen II, 50 a.
Diu linde wil ir tolden mit niuwem loube rîchen III, 208 b.
Ich klage ûf die sælde rîchen II, 71 a.
*Dër vil sælde rîchen I, 292 a.
*Vröut iuch, vröut iuch, vröude rîchen I, 292 a.
Got dank' Eggerîchen III, 281 b.
Ich hân hërn Otten triuwe, ër wëlle mich noch rîchen I, 264 b.
Hërre ist ein name, dër hôhste in den rîchen II, 362 a.
Noch minne ich hërzelîcher I, 79 a. icher
*Eim' engel sich gelîchet III, 432 b. ichet
Die viere hab' ich rëht ze samen gelîchet III, 198 b.
Sibilla sprach e rîchet III, 361 b.
Nû sëhet, wie gar schône dër walt dēs loubes rîchet III, 229 b.
Nie man daz volle sprichet III, 436 b.
Bî wîlen ein zwîvel sprichet III, 434 b.
Swaz man sprichet III, 64 a.
Vil maniger alsô sprichet III, 148 b.
*Mich muet, daz sô manger sprichet I, 208 b.
Ein gebot ich sanfte lîde III, 273 a. ide
*Senender vriundinne bote, nû sage ir, waz ich lîde I, 98 a.
Menik crêatûre ist blîde I, 17 a.
Noch bezzer ist, daz ich si mîde I, 216 a.
Swër mich umb die wol getânen nîde III, 228 a.
Nû wirt gesungen âne vride II, 5 a. III, 170 a.
Hër keiser, swenne ir Tiutschen vride I, 271 b.
Nît dën wil ich ie mer gërne lîden I, 248 b. iden
*Niden lîden I, 207 b.
Wie möht' ich den kumber mîn erlîden I, 41 b.
Ir genappen trouw' ich niht erlîden III, 280 b.

Digitized by Google

iden Dû solt eine rede vermiden I, 251 a.
Sol ich die guoten lange miden II, 290 b.
kint, unt wëlle dich gelüßte miden II, 276 a.
Ich wil niemer dur minen kumber vermiden I, 119 a.
Ein man sol niht vermiden I, 82 b.
Grif, hërze, zuo unt hilf dën sinnen ein lop smiden III, 123 a.
Dër pëlicânus unt dër slang', diu zwei sich niden III, 101 a.
Die mich dar ümbe wëllen niden I, 36 b.
Alsô verlôs min brouw' ir umbgeriden III, 249 a.
Ein ritter, dër niht wære habe von golde noch von siden II, 332 b. III, 110 b.
Biz gegruezet, wurm dër siden III, 431 a.
ider Waz von dër êrden komen ist, daz wil si wider III, 403 a.
Ich kœm' nie mer mër hin wider III, 284 a.
ideren Gienge ungebuoge ûf von dën nideren III, 437 a.
idet Al die wile si mich midet II, 302 a.
Ich weiz si, diu daz niht enmidet I, 240 a.
ie Hiure was ein kluoge samenie III, 278 b.
*Dés himels erzenie III, 360 b.
Prüef iuch, brou Simonie III, 363 b.
Dû bist genant Mârie III, 366 a.
Aller kristen stimme schrie II, 176 a.
Biz gegruezet, edle vrie III, 431 a.
Dû meiles vrie III, 161 a.
Mârîâ ist daz zwie III, 366 b.
ien Einen dürsten hânt die dien I, 202 a.
Ich sprach: sol iuwer rede gedien III, 243 a.
kint, dû maht ze manne dien III, 168 b.
Dirre wëhsel wil sich drien III, 442 a.
îs, wazzer, în sich drien III, 589 b.
ier Hueter wol der drier I, 227 b.
iet Ich bit' dich, Samsôn, starker Got gebriet III, 376 b.
*Ir kristen, alle schriet III, 160 a.
Wâsen! über die schande si geschriet II, 328 b.
An dëm vritage wurden wir vor dër hëlle gebriet I, 263 b.
ie *Wil lieber sumer, swaz ich ie I, 312 b.
Wër gelach dî manigen ziten ie II, 90 a.
*Wër gelach dën winter ie I, 170 b.
Mich dûhte, daz mir ie I, 253 b.
Sô geil was ie I, 210 b.
Ein guot wip diu solde die II, 58 a.
Mich bekœrent alle die I, 196 b.
Jughant, biezze, derme unt die II, 299 b.
Dô si ir guete an mir begie II, 42 b. ie
Waz vremeder wunder Got begie III, 412 a.
Dô Gotes sun hie in êrde gie I, 271 a.
*Dô ir verjagen mir sô nâhe gie I, 281 a.
Ich nam ir ze wëge, dâ si gar eine gie II, 308 b.
Ich sah einen blic, dër in min hërze gie III, 259 b.
Dô ir min dienest niht ze hërzen gie I, 328 a.
Swaz buoze in ie dar über gie III, 410 a.
Nû hœret, wie ez ir ergie II, 123 a.
Daz ir genâde mich sô gar vergie I, 280 a.
Dô wonte ein magêt ûf êrde hie II, 177 b.
*Si jehent, dër sumer dër si hie I, 182 a.
Man sol ein hërze erkennen hie I, 191 b.
Nieman unser ding uns hie II, 77 b.
Wilchof, nû rûme ez hie II, 114 b.
ez ist ein zwîvel, wër dër mangem dienet hie III, 136 a.
*Min brouwe ist underwîlent hie I, 239 a.
Sage ir, daz ir man ist hie II, 108 b.
*Dër sumer dër ist hie III, 226 b.
*Diu zît ist hie III, 237 b.
*Nû ist dër arge winter hie I, 160 b.
*Nû ist dër kuele winter hie III, 279 a.
Alalde wart sô schœne nie II, 85 b.
kein heilig wart sô heilig nie III, 454 b.
Schœner creatiure ich nie II, 83 a.
Sô tumber sinne wart ich nie I, 106 b.
Sô sælik man enwart ich nie I, 194 a.
Als unrëhte brô enwart ich nie I, 189 a.
Z'wâr, brouwe, daz getet si nie III, 336 a.
An' kunde mich erweren nie II, 283 b.
Ich enlach die guoten nie I, 276 a.
Swër, hœren wëlle, daz er nie II, 274 b.
Ich tuon ein scheiden, daz mir nie I, 195 b.
*Nû enbeiz ich doch dés trankes nie I, 320 a.
Eines dinges prise ich sie III, 324 a.
*Wê, war ümbe trûrent sie I, 303
Din brouwe ir liep zuo zîe gebie I, 318 a.
Guot wip, sît ich din hünde alrêst gewie II, 126 b.
ez ist lang', daz mich von êrst ir wunne bie II, 280 a.
Kôste ich mine liebe III, 320 a.
Wâ sît liep liebes, lieb' der tougenlicher liebe III, 395 a. iebe
Wëlch man an solher liebe III, 433 b.
Wil ich verbieben II, 133 b. ieben
êr wolt' sîn mezzer in die scheide schieben II, 115 a.
Swâ liep sît dî liebe, liepsich siu sich liebent I, 351 a. iebent
Daz riche was vil sêre siech II, 203 a. iech

iede Ich wil in dëm vierden liede I, 297 a.
iedel Miniu senelîchen klage liedel II, 113 a.
iedrn Von ir gesëlleschefte si sich schieden III, 228 a.
iedoch Nû bin ich iedoch I, 232 a.
ief Diu liebe entslief II, 237 b.
*Ein vater sînem kinde rief II, 9 a.
Si hôrte, daz ich ûz ernste rief II, 294 b.
iege ër schalk, in wëlhem leben ër sî, dër dankes triege I, 265 b.
iegen Hiez' ich iuch, meister, liegen III, 375 b.
Dô mîn muot sît wolde vliegen I, 206 a.
Driu rëht diu hœr' ich kriegen III, 364 a.
Ir edelen tumben, wës lât ir iuch gërne tôren triegen II, 332 a.
Wart', wie daz pirsen sin betriegen III, 368 b.
Kint, dun' lâ dich nieman dës betriegen II, 276 b.
Gewinstû dan ein wiegen III, 216 b.
iegel ër het ir ouch genomen in schimpf ein tokken wiegel III, 209 b.
iehen *Nû sage an, sumer, war wiltu dën winter hinne vliehen II, 119 a. III, 271 a.
Die rîchen hërren süln die ritter, knëhte bî sich ziehen III, 45 a.
Gerne sol ein rîter ziehen I, 129 b.
ieht Dû lieht, ob al dër wërlte lieht II, 360 a.
Sun, merke, wie daz kërzen lieht I, 364 a.
Sun, si sint wunne ein bërndez lieht I, 365 a.
iel Hiâ, wie wol si mir geviel II, 109 a.
Daz nû dër törper in dëm anger viel III, 312 b.
ielt Nôe dër wërde sich in ganzen triuwen hielt III, 357 b.
Saul, dër dën risen hete, dër dër krefte wielt III, 359 a.
ien Wie mûn uns zuo dien II, 287 a.
iene Niemer tag ich dëm gediene II, 70 b.
Regensburk, Pazzouwe unde Wiene II, 116 a.
iente Dër ich alle mîne tage diente II, 291 a.
ienge âvê Mâriâ! waz dû gnâde enpfienge III, 338 a.
Lâ mich geniezen dës dû ie begienge III, 468 b.
Swie'z mir sô wol ergienge I, 48 b.
Nieman im ëz verbienge I, 183 a.
ienk Ze einem bruoder ich ze mîner bîhte gienk II, 382 b. III, 159 b.
Dër hûse durch ein ander gienk III, 270 a.
Dô al ir wille wol ergienk II, 166 a.
Tohter, und ergêt ëz dir, als mir ergienk III, 259 a.
iemer Guoten wîben wil ich iemer II, 58 b.
ôw' ach, sol ich iemer II, 29 b. iemer
Mich jâmert nâch ir tugenden iemer II, 164 b.
*Mîn muot dër muoz stîgen iemer II, 60 b.
Ich wil alsô singen iemer I, 250 b.
*Ich erwinde niemer II, 115 b.
âne Got, sô hât mir nieman I, 161 b. ieman
Michne hazzet nieman III, 319 b.
Agez, dû bist ein übel diep II, 208 b. iep
Dër pfenninck ist ein êren diep III, 166 a.
Iemer mueze ich sîn ein diep III, 206 b.
Wës manstû mich leides, mîn vil liep I, 97 a.
Gîte diu ist mir liep III, 240 b.
Sëht an zwei edel zabel tier III, 67 a. ier
Dër bûre sprank hin, als ein tier III, 301 a.
Under allen boumen lît ein tier III, 181 b.
Veizte kelber, ohsen, stier' III, 310 b.
Dar kam meier Vriderich selb vierde III, 279 a. ierde
Swaz mîn lust gezierde' III, 400 a.
Ich lob' vür dës meien zierde III, 441 b.
*Diu wërlt wil mit grimme zergân nû vil schiere; I, 221 b. iere
Ich hân schiere I, 204 b.
Daz erhôrt' ein alte alsô schiere III, 211 a.
Tirol, Mezze, Megenze, Triere III, 167 b.
Ir wonen geist sô rëhter guoter tiere II, 31 b.
*Slâfestû, vriedel, ziere I, 101 a.
Ich wil dës sinnes liet florieren III, 368 b. ieren
Si tuot mir als daz pantel bî dën tieren III, 397 b.
In elementen vieren II, 245 b.
Dîn smieren kan zieren I, 139 a.
Dâ si ist gerîvelieret II, 83 b. ieret
Wie wol dër gouch von hals niht wol guintieret III, 307 a.
Die bluomen sint gewieret III, 82 b.
*Wër ritters orden zieret I, 343 a.
*Sumer zieret I, 168 b.
Nieman verliese I, 201 a. iese
Töhtersîn, dû wilt dîn lop verliesen III, 210 b. iesen
Von swëm mich verliesent II, 56 a. iesent
Wie trûtlîch zart si spilendiger ougen diez III, 394 a. iez
Ich weiz einen wider driez III, 220 a.
Sîn lop, alsam dës meres griez III, 410 b.
Daz si ëz niht dem riter an dën vinger stiez III, 255 a.
Dô in Dômiciânus stiez III, 412 b.
Die schaffen, daz man schon' begieze II, 123 a. ieze

Digitized by Google

ieze Dēt ungevuege swigen hieze I, 234 b.
Dēr künik behielte küniges namen, dēr'n in behalten hieze III, 326 b.
Ich hete im alle wîle vor gestân, ob mich diu huote lieze III, 320 b.
iezen Ich hôrte diu wazzer diezen I, 225 a.
Zwêne schüzzen sach ich spannen unde schiezen II, 386 b.
In vier urteil die ê sich sliezen III, 367 a.
Driu ding in ein sich sliezen III, 144 b.
Möhten siu sich doch entsliezen I, 207 a.
Mag ich ir niht mê geniezen I, 202 a.
Sô lât mich noch geniezen I, 324 b.
Vrouwe, ir solt mich lân geniezen I, 237 a.
Si sol mich dēs einen lân geniezen I, 308 a.
Wēlt, nû laz mich dēs geniezen II, 130 a.
Krist, laz uns geniezen II, 177 a.
Sol ich dēr niht geniezen I, 343 b.
Vrouwe, enlât iuch dēs niht sô vrdriezen I, 273 b.
*Wolde sîn die vröude lôsen niht an mir verdriezen III, 234 a.
*Vrouwe, lât iuch niht verdriezen I, 227 a.
Ir enlât iuch niht verdriezen I, 279 b.
iet Ich solde zürnen, hulfe es iet I, 101 b.
Wan dô Got von dirre wērlte schiet I, 6 b.
Dēr ritter dannen schiet I, 228 b.
Dô ich von dēr guoten schiet I, 215 b.
Dēr wahter schiet II, 237 b.
Si bat mich, dô ich jungest von ir schiet I, 88 a. III, 273 b.
Dēr hof hât drier hande diet II, 212 a.
Uns irret einer hande diet I, 235 a.
Ir edelen hērren, ritter unde gērnde diet III, 55 a.
Sun, turnei machet rische diet I, 7 a.
Wēr ist ein man Got unt dēr diet III, 155 a.
Hôhen küngen, armer diet II, 176 b.
Wissagen, künige ellin diet I, 84 b.
ēz vuor ein ēben hêriu diet II, 212 a.
*Spil minnen wunder vol bringen man jiet II, 25 a.
*ēz sint allez klage liet II, 113 a. III, 187 b.
Swaz ich nû gesinge, daz sint klage liet III, 253 b.
*An diser wîse daz êrste liet III, 33 a.
*Wâ vunde man sament sô manik liet II, 280 b.
Singe ich dēn liuten miniu liet II, 251 b.
Swige ich unde singe niet I, 123 a.
Wil si mir dēs gelouben niet I, 75 a.
Ich günde ēs guoten vrouwen niet I, 215 a.
Daz enwas ein michel kumber niet I, 117 a.
*Got dēr weiz wol, ich vergaz ir niet I, 322 b. iet
Dô mir sîn wîs' und ouch sîn gebærd' als wol geriet III, 295 b.
Diu tougen minne im geriet I, 318 a.
Dô diu vrou dēn rât geriet III, 239 a.
Ich sage iu, wēr dēn strît geriet I, 81 b.
Daz êrste wîp dēm êrsten man dēn êrsten schaden riet III, 330 b. ieten
Ich sprach: „hēr, ir sült gebieten III, 242 b.
Drî dienest muoz ich bieten III, 149 a.
Nû solt' ich ir vil liebiu mære enbieten II, 73 a.
Möhten si dēm walde sîn louben verbieten I, 15 a.
Ich meie wil dēn bluomen mîn verbieten I, 10 b.
Nieman mir kan daz gar verbieten II, 133 a.
Ich Vênus wil ir allez daz verbieten I, 11 b.
Vröude und ouch kurze wîle sül wir uns hiure genieten III, 229 b.
Nû wil ich mich dēs scharpfen sanges ouch genieten I, 260 b.
Hēr anger, waz ir iuch vröuden muostet nieten I, 112 b.
Er sprach: „ich bin gemietet I, 10 b. ietet
Schône ümbe slîfen I, 201 a. ifen
Swēn die rîfen I, 356 a.
*Winter dîne kalte rîfen I, 165 a.
Wēr mak daz begrîfen I, 267 b. III, 52 a. ifet
Als man mir unt Gîselbrēhte pfîfet III, 292 b. iffet
Ein wēsen in lufte schiffet III, 145 a. ift
Daz hât ze lüge keine drift III, 409 a. ifte
Dēr slang' het daz gestifte III, 366 b. ige
Ich wünsche mir sô wērde, daz ich noch gelige III, 324 a.
Ich wünsche, daz ich ir gelige I, 311 b.
*Swēr nû verholne lige III, 426 a.
*Nu merket mich, swēr tougen lige II, 294 b.
Swēr gērne minneklîchen lige II, 180 b.
Ich hân ungemach von Madelwige II, 113 a.
Zippel zêhen, hüpfen nach dēr gigen III, 280 b. igen
*Wâ wil diu kugel nû geligen II, 138 b.
Ouch lâ dîn zungen stille ligen I, 8 a.
*Got, aller sælden ane vank, dir sî genigen III, 86 a.
Sît wille komen, hērre wirt! dēm gruoze muoz ich nîgen I, 264 a.
Die pfaffen vürsten sint gestigen III, 156 b.
Dîn lop nieman über stîgen I, 69 b.
Hie mit sül wir dirre rede geswîgen III, 289 b.
*Swēn wunder, daz ich sî geswigen I, 289 a.
Aller wunder sî geswigen II, 175 b.
Wērlt, ich weiz noch ein art an dir dēr was geswigen III, 404 b.

Digitized by Google

igen Nû kiuse ich an dër vogel' swigen II, 164 b.
igel *Wip, reiner kiusche ein in gesigel III, 398 a.
igelt In dëm hërzen mîn versigelt II, 56 b.
igelter Brunne besigelter III, 430 a.
iget Sô wak geliget, sô wint geliget II, 210 b.
Swër dës biderben swache pfliget II, 375 b.
Sun, swër mit tugenden hûses pfliget I, 369 b.
Wan siht vil dikke an manger stat, daz wîp gewaltes pfliget II, 231 a. III, 18 a.
Gewalt noch mangem an gesiget I, 65 b.
Ich wil in wëgen, als ër mich wiget III, 379 a.
Din alte sprach: „vrou tohter, dës geswiget III, 211 b.
igt *Swër nû verholner minne pfligt I, 153 b.
Vil manik guot kristen sünden pfligt II, 193 a.
jet *Wâfen! sî geschrîjet I, 132 b.
ihen Sine mak mir's niht verzîhen I, 209 b.
Dîner bëte mak dich dîn lieber sun niemer verzîhen III, 468 b.
iht Dëm die besten hëlfent, daz vervât ouch iht II, 280 a.
Sun, dû solt sëlten schaffen iht I, 367 b.
Künde ich dës geniezen iht III, 324 a.
Bin ich dir dëste lieber iht I, 375 a.
Liebiu vrouwe, vil lieber, dennoch lieber iht I, 336 b.
Tîht ergêt mir liebes iht II, 129 b.
Het' ich sender man ie sölhes liebes iht II, 125 a.
Wære an dër minne valsches iht I, 87 a.
Nû sunge ich gërne von dër getelinge geschiht III, 293 b.
*Sælikliche dëme geschiht III, 420 a.
Nû merket wunderlich geschiht III, 410 a.
Swëm von liebe liep geschiht III, 206 a.
Maniger trûret, dëm doch liep geschiht I, 237 b.
*Swëm von guoten wîben liep geschiht I, 220 b.
Swëm von wîben liep geschiht I, 197 b.
Gen dër geschiht I, 346 b.
Swie selten liebe mir geschiht I, 22 a.
Dën sun. Davît in geiste jiht III, 389 a.
Wort sint dër dinge zeichen, sam dër meister jiht III, 119 b.
Ist milte ein tugent, als man ir jiht II, 199 a.
*Ein man verbiutet âne pfliht I, 272 b.
Swër dich wil haben in leijen pfliht II, 12 a.
*Dër Scharle hat driu spil verpfliht II, 138 b.
In' weiz sô guoter gâbe niht I, 298 b.
Wil mich diu hërze liebe niht II, 225 a.
Doch war mir an dëm lîbe niht III, 238 b.
*Die gemuoten ümbe niht II, 356 a.
Man schiltet Got, noch siniu wunder wërk darümbe iht niht II, 358 a. III, 69 b.
Ir reinen vrouwen, ruochet lôser vriunde niht III, 355 b.
Sünden gelust ist sünde niht II, 193 a.
Dës ensol ich melden, sëht, daz zæme niht II, 86 b.
*ëz lëbet, in mînem dunke, niht III, 331 a.
Si lône mir, si lône niht I, 45 a.
*Swër vrouwen minne triutet, und ir êre niht III, 421 b.
Wær' si mir ûz dër mâze niht I, 214 a.
Leider, habent si dër krefte niht III, 328 b.
Dæhte ich ie mer, ine verdæhte ir guete niht I, 288 b.
ëz enwizzen alle liute niht I, 308 b.
Sô sît eht arm unt unwërt, unt komt ze hove niht II, 153 a. III, 9 b.
Sich, dîner êren, vrouwe, envâre ich, ûf die triuwe, niht II, 163 b.
Ich rât' in, daz sie vrâgen: des entuont sie wærlich niht III, 74 b.
*Dëm gelîch entuon ich niht I, 196 a.
Aller orden prîs' ich niht II, 218 b.
Vrou Milt', ir sît, unt sît doch niht II, 198 b.
Ob si mich hazzet? nein si niht I, 307 a.
Sô singe ich ze wâre durch mich sëlten niht I, 182 b.
Dô wolte von im scheiden niht III, 412 b.
In' huete mîn vor der wiegen niht I, 349 b.
*Ich tuon mit disen dingen niht I, 197 a.
Nû lougen niht II, 338 a.
*Si darf mich dës zîhen niht I, 214 a.
ëz wolte ein affe über einen sê, dô kund' ër wol geswimmen niht III, 16 b.
*Waz darumb, unt haben wir dër bluomen niht III, 292 a.
Daz si dën hëlt erzürnen niht II, 81 a.
ër mak sich erweren niht II, 299 a.
Solt' ër dës geniezen niht III, 321 b.
Ich wil dîn, tohter, hueten niht I, 375 b.
Nieman kan geprueben niht II, 83 b.
ëz ist klein niht II, 305 b.
*Wâ von ist daz? man siht mîn niht II, 222 b.
Ich siufte, unt hilfet leider niht I, 99 b.
Diz tuont aber alle priester niht I, 6 a.
Missebieten tuot mir niht I, 190 b.
Wër von dër wëlte seit, an ir sî wandelbæres niht II, 358 b.
Unt wær' es niht II, 305 b.

iht *Ich vröu mich gen dëm meijen nihtes niht II, 20 a.
Daz rîche dâst dës keisers niht II, 204 a.
Ein heilik man enliuget niht II, 354 b. III, 78 b.
Vrou muoter, zürnet niht II, 120 b.
Mîn klage ist ungerihtet niht I, 155 b.
*Wol ab, dër künik dër git in niht II, 138 a.
In Batmos sach er die gesiht III, 412 b.
*Swenne uns daz alter die gesiht II, 224 b.
Ez wart nie suezer an gesiht II, 303 b.
Ir an gesiht III, 422 a.
Walt hât ôren, vëlt hât gesiht II, 202 b.
Mîn tumbez sendez ouge siht I, 88 a.
Nieman lëbt, dër sînen vriunt sô dikke siht I, 331 b.
Meniger vrouwen schœne siht II, 59 a.
Swâ man dën künste rîchen varnden man ungërne siht III, 18 a.
Meniger wænet, dër mich siht I, 275 a.
Alsam diu zeichen, diu man siht III, 411 b.
Daz vûle holz man schînen siht II, 224 a.
Swër dirre vrouwen niht ensiht III, 41 b.
Mîn ouge vil michel wunder siht I, 277 b.
We, daz si sô maniger siht III, 318 a.
Den sëlben schrib' ich diz getiht III, 414 b.
Minner hërze viht II, 287 a.
âne guete ist schœne ein wiht II, 74 a.
Der wëlte guot ist mir ein wiht I, 110 a.
Sun, elliu wîsheit ist ein wiht I, 364 a.
ihte Nâtûre möht' wol zürnen solch geschihte III, 377 a.
Scham ist ein tugent, vor der schihte III, 372 a.
Wære lîhte I, 134 b.
Ir muget sprëchen lîhte III, 375 b.
Ind', hâstû dës gelouben pflihte III, 352 a.
*Dô vron êre saz an ir gerihte III, 437 a.
Dër dën zirkel tihte II, 368 b. III, 52 b.
ihten Unserre lant rëhter rihten I, 279 b.
ihtet âvê Mârîâ! wir wâren vernihtet III, 340 b.
*Vil meniger mich berihtet III, 327 a.
Als ër im ein vröude tihtet II, 53 b.
ihtent Daz sie nû niht enrihtent III, 23 b.
ik Ir vil liehten ougen blik I, 205 b.
*Hei, schœner gruoz, hei, lôser ougen blik II, 126 b.
Mich hât ein liehter ougen blik I, 93 a.
Mich bant ein liehter ougen blik I, 152 b.
Tachelîch ein lôser blik I, 359 b.
Ir blik dën strik I, 137 a.
Sun, als dîn hëlm genëm dën strik I, 366 a.
Sîn bruoder heizet Tuodewîk II, 90 b.
Vliuch dû von mir balde unde swîk III, 208 b. ik
Heinrîch von Ofterdinge, swîk III, 176 b.
Bœser gesëlleschaft entgildet man vil dikke III, 100 b. ikke
Ich muoz erslufzen dikke III, 436 a.
Nû blikke mir dikke I, 140 b.
Si sprichet dikke I, 117 b.
ôwê, daz diu liebe mir niht dikke II, 319 a.
*Wâ nû zarte blikke II, 23 b.
*Ir vil minneklîchen ougen blikke I, 273 a.
Wunneklîcher ougen blikke I, 170 a.
Minneklîchez lachen, wunneklîcher ougen blikke I, 167 b.
Wir sîden in dër sumer zît vil heizer sunnen blikke III, 58 a.
Dëm wolle warten blikke III, 151 b.
Von dër Persenikke III, 248 a.
Jâmers schrikke I, 160 a.
Gewunt, in dîme strikke II. 365 b. III, 31 b.
Mîner vrouwen minne strikke II, 66 a.
Dën jungen ich entstrikke III, 51 a.
Von dën blikken III, 424 b. ikken
Ir lachen, ir gelæze, ir liehten ougen blikken II, 20 b.
Sint daz ein loblîchz blikken III, 436 b.
Vil senelîchez jâmerschrikken II, 156 a.
Swër sîn hërze welle entstrikken II, 314 a.
*Got hërre, waz dû wunders an dir sëlben hâst geschikket II, 329 b. III, 110 a. ikket
*Got, gewaltik, was dû schikkest II, 310 a. ikkest
Sache einen knoten strikte III, 145 a. ikte
Ich râte, daz dër wërde (. .)il III, 423 b. il
Sun, beidiu, luoder unde spil I, 369 a.
Holder mîn gespil III, 227 a.
Ir gespil II, 121 a.
Dô sprach vil minniklîchen ir gespil III, 251 b.
Wîp, sælden hort, dër wunne spil III, 360 a.
Der tiuvel schuof daz würfel spil II, 196 b.
Bikkel spil III, 267 b.
Dû bist dës reinen hërzen spil II, 272 b.
Die vriunde habent mir ein spil I, 333 b.
Dû haltest ein verlotnez spil III, 410 a.
Swër nû spil I, 86 a.
*Ich hân in mînem hërzen vröude vil III, 317 a.
Wir haben nû êren dinge vil II, 197 b.
Dû hâst lieber dinge vil I, 247 a.
*Got hât âdâme und êven gëben in pâradîse wunne vil II, 227 a. III, 13 b.

Digitized by Google

Si habent dannoch pine wil I, 6 b.
Got gëbe ir sælde und êre wil II, 75 a.
Minne, ich hân ir alle wil I, 354 a.
Si wrâgent unde wrâgent aber al ze wil I, 249 a.
*Ein wise man sol niht ze wil I, 179 a.
Wêst mir alles niht ze wil II, 158 a.
Der selben blumen brach ich wil III, 83 a.
Si wil mich wil I, 137 b.
Hübsch' aventiur' der weiz ich wil III, 299 a.
Der Türlemâl, der Eppe und ouch der Ezzelwîl III, 293 b.
Ich wil wil II, 146 b.
Al selher smiere siht man wil I, 105 a.
Got, von dir reden wirt genâden wil II, 272 a.
Mit im sô warnt Juden, kristen, kriechen, Walwen, heiden wil II, 81 b.
Sô gewinne ich krônden wil I, 136 b.
Wan seit, in himelrîch' si krônden wil II, 20 a.
*Ich hân warnder krônden wil I, 184 b.
ûf der heide ist blumen wil I, 20 a.
ez wirket der jungen wil II, 113 b.
Krônd' unt wërnder wunnen wil I, 347 b.
Nû hân wir iemer wunnen wil I, 308 a.
Ich hân des guotes ze mâzen wil III, 37 a.
Vienne hât legiten wil II, 88 a.
Swër sträket vriunt vor liuten wil I, 8 b.
Ouch sâzen bî ir frouwen wil III, 335 a.
Minne, dine' guete ist allô wil III, 84 a.
künic Konstantin der gap sô wil I, 259 a.
Mir schadet ein nôt, unt niht sô wil I, 80 a.
Der ungezogenen ist sô wil I, 309 b.
Ir gogelwil' der ist sô wil III, 196 a.
Sage mir, waz ist minne, von der singestû sô wil II, 163 b.
er ist mir lip unt lieber wil I, 217 b. III, 321 b.
er tuot mir dicke leides wil I, 114 b.
Der zwivel tuot mir leides wil I, 81 b.
Din wërlt hât krumbes krieges wil II, 248 a.
Man seit von heilawage uns wil II, 185 a.
Ich hân ir gedienet wil I, 275 b.
Miner swære der ist wil II, 167 a.
Man siht in miner bünde krâme, wër dâ wil III, 117 a.
Daz ich von ir niene wil I, 117 b.
Swër wërder wibe minne wil II, 46 a.
Sit si nû niht ze rëhte wil III, 336 a.
Grifet hër, min herze wil II, 261 a.
Swenne ich wil II, 361 b.
Genâde, frouwe Minne, ich wil I, 245 a.
Âz wil gerne ich wil II, 337 b.
Wol dan, ich wil III, 238 a.
Swar si wil I, 115 b.
Man mag mich krouwen unde mâlen, swie man wil III, 404 b.
Swër einen guoten gouch haben wil II, 205 b.
Sun, swër daz hûs wol haben wil I, 369 b.
Swelich junger herre balde lob unde êre erwerben wil III, 5 a.
Swër unverdâhtes reden wil III, 165 b.
Der frouwen ich iuch bescheiden wil III, 419 b.
Frouwe, ob dû mir niht die wërlt erleiden wil I, 127 a.
Sô si nû wil gerne erwenden wil I, 189 b.
Der morgen niht erwinden wil I, 211 a.
Ein man, der niht erwinden wil II, 185 b.
Ich klage, wâ bürsten muot des niht erwinden wil III, 121 b.
*In dirre wise ich singen wil III, 164 b.
Wizzest, daz ich singen wil I, 314 b.
*Ich wæn', mir liebe geschëhen wil I, 176 b.
Den selben buoz êr rechen wil III, 213 b.
Der eine, dem din minne trûren krenken wil III, 453 a.
Wër nû ze dinste dienen wil III, 153 a.
Der ich diene und iemer dienen wil I, 322 b.
Swër erkennen wil I, 358 a.
Swâ ein guot wip minnen wil II, 57 b.
*Sit si mir niht lônen wil II, 154 a.
Minneklich gebâren wil I, 295 b.
Sun, swër sich selben êren wil I, 368 a.
*Swelich man ein wërrer wësen wil III, 101 b.
Des ich niht vergëzzen wil I, 81 b.
Swër weiz, unt doch niht wizzen wil I, 298 a.
Ich klage iu, daz si minen dienest noch niht wizzen wil II, 41 b.
Swër sinen guoten vriunt vil wol behalten wil II, 373 b. III, 32 a.
Man sol die liute lieben, sô man ernsten wil III, 135 b.
Swër sich mit vremden liuten wil II, 234 a. III, 20 a.
Wën daz glünde krônwen wil III, 423 b.
Swër in daz rëht verstürzen wil III, 28 a.
Dur sinen willen, ob er wil I, 40 a.
Got gît sîn gâbe, swëm er wil II, 249 a.

il Got unser hërre git sin himel riche, swëm ër wil III, 9 a.
Got git ze künige, swën ër wil I, 271 b.
*Swër nû zer abent wirtschaft wil III, 50 b.
*Von Düringen hërre, in tugende zil II, 14 b.
Winter hât ein ende zil II, 327 b.
Ich wil ir dienen âne zil I, 77 a.
Ir schœne ist vröuden zil II, 102 a.
Stêt ûf, lât mich in kreizes zil III, 165 b.
Ich swimme an ein ze vërrez zil I, 105 a.
ilde *Maniger wunne bilde II, 314 b.
Wip ist ein lieplich bilde III, 435 b.
Swâ manik wiplich bilde II, 296 b.
Selvon dër sach ein dunstlich bilde III, 393 a.
Ich wil iu von siben krônen sagen, die truogen vrouwen bilde II, 385 a.
Manlich hërze bindet man bî schilde II, 52 a.
Ir sult hoch gemuot sin under schilde II, 51 b.
Ich prueve, daz diu milde III, 143 b.
*Walt und ouwe, daz gevilde I, 25 a.
Vrouwe, din lob ist ze wilde I, 70 a.
*Sich vröut manik vogelin wilde II, 30 a.
Swie dër affe si gar wilde I, 202 a.
Arge und unvuoge, und unvuore diu wilde II, 40 a.
ildet *Got dër hât uns nâch im gebildet III, 103 a.
Swër sô langez biten schildet I, 20 a.
ile Zwischen Buosemberg unt Gaggenpfile III, 264 a.
*Mir tnot einer slahte wile I, 273 b.
ilen *Ich denke underwilen I, 217 a.
ille Ich begreif s' al ein' ûf einer tille III, 247 b.
Töhterlin, swîk stille III, 216 b.
Hille vil stille I, 141 b.
ëz enstille I, 30 b.
Als Aberëllen wëter vert ir wille II, 43 a.
Nuo dër verwëgner muot muotwille III, 372 b.
illen ûz eime herten steine zukker billen II, 239 a.
Mit willen soltu mir stillen I, 140 a.
Ich bin niht tump mit alsô wisem willen I, 193 a.
Wëst' ich nû dën willen I, 297 b.
Dër ich mich mit willen II, 115 b.
illet *Dër walt aber maniger kleiner suezer stimme erhillet II, 111 b. III, 308 b.
iln Sus hâstû erzürnet dine gespiln III, 411 a.
ilt Z'wâr, wip, dû bist ein vride schilt III, 398 a.
Sun, dû solt wizzen, daz dër schilt I, 365 b.
Nû nëmet war, diz ist dër schilt II, 365 a. III, 31 b.

Ein minnen diep, dër lieplich stilt III, 28 a. ilt
Wie wirt mir daz stolze wilt I, 205 b.
Hô klimmik an dër wirdikeit ist sin lip, sô ist sin muot gebluemet an dër milte III, 107 a. ilte
Swër eht ie gespilte II, 364 b. III, 31 b.
Einen kargen wîlent dës bevilte II, 328 b.
Dër uit sin vahs vil tunkel verwet, als ein bleich gehilwe II, 330 b. III, 110 a. ilwe
Küniginne dës himiles III, 430 a. imiles
Bis gegruezet, edle gimme III, 430 b. imme
Dû bist aller sælden gimme I, 70 a.
Dô Olofern mit grimme III, 387 b.
Dës erschamt' sich Grimme III, 263 a.
Got ist ein êwig immer II, 350 b. III, 144 a. 148 a. immer
Und ergienge ëz immer III, 319 a.
Huebe sich ein schimpf III, 191 b. impf
Dô begund' ich mit dër guoten schimpfen III, 247 a. impfen
Dër wâge sims, dër künste bims, nims unde gims II, 344 b. ims
*Ich mâle ûf dës sanges sims III, 169 a.
Sun, wër zuo blikke vuoge ennimt I, 367 a. imt
Swër nû daz kriuze niht ennimt I, 313 b.
Barmunge dâst ein tugent, diu dir wol, mensche, zimt II, 382 b.
Vater, wîsem manne schône zimt I, 370 b.
Ein rât, dër sëlber tugent hât, dës rât wol zimt III, 131 b.
Swaz einem rëhten hërren zimt II, 1 9 b.
Nû merket allez, wie daz zimt II, 209 a.
Sô wol dir, wirt, wie wol dû doch dëm hûse zimst II, 372 b. imst
Balde an in III, 274 b. in
Sun, sit diu sælde sit an in I, 365 b.
Ich wil sezzen mich gein in III, 196 b.
Wâ wart in II, 64 b.
Eines tages kam ich z'in II, 284 a.
Ach, minne, sueze rât gebîn I, 27 a.
Got weiz wol, daz ich stæte bin I, 21 a.
Ob ich iemer âne hoch gemuete bin I, 127 a.
Vrouwe ich bin I, 150 b.
Min gedinge, dër ich bin I, 225 b.
Got hërre, dû weist wol, daz ich bin I, 371 a.
Solt' ich geniezen, daz ich bin I, 288 b.
Wenne ich gedenke, waz ich was, ald waz ich bin II, 258 b.
In miner abentzit ich bin II, 209 b.
ô wê, daz ich niht ein sidin risel bin III, 260 a.

Digitized by Google

in Mich muet, daz ich der lieben bin I, 212 a.
Ir gewalt, der ich eigen bin I, 88 b.
Den jungen wirb' ich rât, sît ich der jungen bin II, 347 b.
Wær' ich nû min, alsô ich mîn ê gewësen bin I, 309 a.
Swenne ich bî der hôch gemuoten bin I, 86 b.
*Swenne ich bî der vil wol gemuoten bin I, 40 a.
Von der ich mit triuwen bin I, 317 a.
Johannes ich der toufer bin III, 412 a.
Mir ist beschëhen, daz ich niht bin I, 174 b.
Daz ist, sît ich bekümbert bin I, 105 b.
Swer ir tuot gegengâbe schîn III, 336 b.
*Ich tæte gerne schîn I, 80 b.
Ir mündel rôt, ir wengel schîn I, 17 b.
Mich hât verlêret ir vil liehten ougen schîn I, 90 b.
Mich enzündet ir vil liehter ougen schîn I, 122 a.
Si hât engelîchen schîn I, 342 a.
Uns maht der liehten bluomen schîn II, 304 b.
Wer bluomen schîn sol ie mer sîn I, 76 a.
*Nû wil aber der bluomen schîn II, 169 a.
Ach wîp, ich lob' dich vür der liehten bluomen schîn III, 357 a.
*Merien schîn II, 21 b.
*Wîs willekomen, meien schîn III, 194 a.
Min meien schîn III, 401 a.
Der stërnen krakt, der sunnen glanz, dar zuo dës mânen schîn III, 40 b.
Ich muoz dem mânen sînen schîn II, 92 b.
Nu brûwe dich, liehter sunnen schîn III, 459 a.
Cômêtâ, wie der gëbende ſi sô liehten schîn II, 379 a. III, 169 b.
Sît diu sunne ir liehten schîn I, 36 a.
*ëz tuont diu vogelîn schîn I, 58 b.
Vergülbet kupfer, silber schîn II, 192 a.
Kam von der sunnen tuot der schîn III, 589 a.
Daz sich sîn magetuomlicher schîn III, 412 a.
Du aller suezer ein suezer schîn II, 267 b.
Din liehter schîn II, 147 a.
*Meie, din liehter schîn III, 204 a.
Ich brû mich, sprach ein magedîn III, 215 a.
Dâ der ein geborner sun bin III, 161 a.
Nû brûwe dich, daz daz hërze bin III, 458 b.
*Sumerzît, ich brû mich bin II, 156 a.
Sun, die rede ûz dem hërzen bin I, 370 b.
Ich bin bin I, 154 a.
Ich hân gelobt die muoter dîn II, 268 a.
Menschlicher sin die wîsheit bin III, 414 a.
Adâm, ëz wart von Gote ein ëben bilde sîn III, 115 a. in
Dô ich erlach die bluomen sîn III, 214 b.
Ein meit het einen schœnen rôsengarten sîn III, 132 b.
Ich suoche in langes kràme, vind' ich ein lop sîn III, 123 b.
Vênus, vil wërde künigîn II, 313 b.
Kriemhilt erwarp die künigîn II, 86 a.
Vil ûz erwëlte künigîn III, 535 b.
Herzen trût, min künigîn I, 57 b.
Herzen trût, min künigîn II, 158 a.
Gegruezet sistû, künigîn II, 181 a.
Daz wære dâhin I, 29 b.
Nû balde hin III, 238 a.
Der bûr' wischt' ûz dem bette hin III, 301 b.
*Wol ûf hin II, 121 a. III, 212 a.
Diu muoter sprach: wol hin II, 123 b.
Nû ist min sin hin I, 144 b.
Vier rîchiu lop diu weln daz wunder mit in hin III, 123 b.
Er tuot ein schelden von mir hin I, 319 a.
Valsches trüren wërker hin II, 84 a.
er warf mir ûf daz hemdelîn III, 447 b.
Ach, ich sach si triuten wol ein kindelîn II, 281 b.
Wan si tuot, alsô ein kindelîn I, 7 b.
Amme, nim daz kindelîn I, 62 b.
Vrœlich singent alliu vogelîn III, 231 b.
Merkelîn III, 267 b.
Maniger hande bluemelîn I, 65 a.
Blanc allam ein hermelîn II, 84 b.
Wilde Engeldrût und Armelîn II, 77 b.
ûz allem sinne ein sinnelîn II, 355 b. III, 78 a.
Waz ahte ich ûf ir schâpelîn I, 374 b.
Noch hân ich ein trœstelîn II, 165 a.
*Herze liebez brûwelîn I, 242 a.
*Herze liebez brouwelîn III, 522 b.
Ich hôrte gerne ein vogellîn I, 195 b.
*Si hât ein kleinez vogellîn I, 124 b.
ûf der linden obene dâ sanc ein kleinez vogellîn I, 98 b.
*Nahtegal, guot vogellîn I, 110 a.
*Diu vogellîn III, 84 b.
*Waz meinent nû diu vogellîn II, 297 a.
Tohter, dâ tenderi lenderi lenderlîn II, 116 a.
Mit listen worhte Moleſ dâ zwei bingerlîn III, 139 a.
Der in miner brouwen hœrin bingerlîn III, 254 a.
Brouwe, habe genâde min I, 116 a.
Si wil ungenædiu wîp, diu mich sô touber sinne, sælde und al der vreude min II, 38 b.

in Vil sælik man, gedenke min I, 309 b.
Ich wil ir râten bi dër sêle min I, 321 a.
Trût gespile min III, 227 a.
*Wære diu wërlt alle min III, 444 a.
*Kum, kum, gesëlle min III, 446 a.
Vriundinne min I, 228 a.
*Ich sage iu, lieben süne min II, 374 a.
Hërre min III, 287 a.
Guot hërre min II, 295 a.
*Zwivel niht, dû liebste min III, 422 b.
Daz râte ich ûf die triuwe min II, 44 b.
Vrouwe min I, 170 a.
Vrouwe min II, 327 a.
*Ein schœne maget sprach: vil liebe vrouwe min III, 425 a.
Wolt' diu liebe vrouwe min III, 283 b.
Genâde, vrouwe min I, 94 a.
*Genâd', mir, edle vrouwe min III, 297 b.
Minne, vrouwe min I, 53 b.
Vrouwe, vrouwe, vrouwe min I, 327 b.
Schouwe, sælik vrouwe min II, 38 a.
*Vrouwe, sælik vrouwe min II, 33 a.
Vrouwe, liebiu vrouwe min II, 34 b.
*Edeliu vrouwe min III, 448 a.
*Sueziu vrouwe min III, 445 a.
*Ich Got, wës zihet mich diu vrouwe min II, 21 a.
Ougen wërdiu vrouwe min II, 260 b.
*Winter, unt diu vrouwe min II, 74 a.
Hërze min II, 324 a.
Daz hërze min II, 285 b.
Vröu mit rede daz hërze min I, 193 b.
Endelich daz hërze min II, 132 a.
Ir wol liehten ougen in daz hërze min I, 121 b.
Daz ie sô hô daz hërze min I, 83 b.
Min muot und ouch gar daz hërze min I, 90 b.
Gedinge hât daz hërze min I, 191 a.
*Hôh' alsam diu sunne stêt daz hërze min I, 187 b.
Diu mir tuot daz hërze min I, 114 a.
Herbest, under wint dich min II, 154 a.
*Sit daz al min II, 21 a.
*Ich hân min II, 64 a.
In dën vröuden min III, 264 b.
Ich stirbe an dien besten vröuden min II, 149 a.
Wol mich, daz sich diu ougen min I, 344 b.
*ës ist lank, daz mir diu ougen min I, 189 b.
Wiste si dën willen min I, 225 b.
Nû tuo dën willen min I, 56 a.
Swër mêret die gewizzen min I, 99 b. in
Si wænent hueten min I, 215 b.
Solte ich dën pfaffen râten an dën triuwen min I, 270 a.
Vil wê tuot mir, daz ich die vrouwen min I, 91 a.
Swenne ich sihe die vrouwen min I, 112 b.
*Künde ich geloben die vrouwen min I, 74 a.
*Ich wil dur die vrouwen min II, 57 b.
*Ich lob' die lieben vrouwenmin III, 443 a.
Ich wil wünschen dër vil lieben vrouwen min I, 315 a.
Ist daz niht ein wandel an dër vrouwen min III, 255 a.
Schach unt roup diu beide klag' ich von dër vrouwen min II, 42 a.
Nû süng' ich gërn' dër vrouwen min III, 185 a.
Die ich in dëm hërzen min I, 312 b.
Si gebiutet und ist in dëm hërzen min I, 122 b.
*Dër lange sueze kumber min I, 181 a.
Wær' ich aber ein dekkelachen hermin III, 260 a.
*Hërre unde meister, schepfer min III, 65 a.
Dû lobest mich, liebiu muoter min I, 376 a.
Durch Got dû sage mir, meister min I, 260 a.
Ir êren lôse vrouwe, wê, waz wëlt ir min III, 253 b.
O wê, waz wirdet min I, 304 b.
Nû sihe ich wol, ir huetet min I, 349 a.
Dest mê, noch dest min I, 37 b.
*Diu âventiure spottet min I, 27 a.
Dirre pin I, 136 a.
*Wâfen, daz ich seneden pin II, 129 a.
Dës muoz ich nû siden pin III, 217 b.
Wünschet, daz si minen pin II, 155 a.
Doch muoz dër pin II, 298 a.
Von dër Elbe unz an dën Rin I, 245 b.
Von dër Elb' unz an dën Rin III, 265 a.
Wie höfsche liute habe dër Rin II, 241 a.
Diu mâz' ist zwischen guot und ark ein kiesærin III, 137 b.
Sueze trœstærin I, 210 a.
Minne, sueze trœstærin I, 141 a.
Trœste, sueze trœstærin II, 158 a.
*Mâriâ, muoter unde meit, dër sünder trœstærin II, 241 b.
*Von Walhen vuor ein pilgerin I, 59 a.
*Mir seit ein ellender pilgerin I, 88 a. III, 273 b.
Dër senden wëlte louf dër lit an dingen drin III, 462 b.
ûzer hûse unt wider drin I, 183 b.
Dër hôhen tugent ein voller schrin III, 52 b.

Digitized by Google

in Hër Türner, lât die rede sîn II, 32 b.
ëz zimt wol helden, daz si vrô nâch leide sîn II, 372 a.
Nie man ze ringe wëgen sol die viende sîn III, 129 a.
Nû hæret wârheit unde sîn II, 13 b. III, 181 a.
Hërze unde sîn hât si mir hin I, 78 b.
Noch wære ich langer dâ gesîn II, 286 b.
Wër bin ich, wër mag ich gesîn II, 223 a.
Dës doch vil lîhte mak gesîn I, 107 a.
Diu Wârheit sprach: Unwârheit, wie mâhtû sô vrô gesîn III, 10 b.
Wie mak mir ein wîp sô liep gesîn I, 302 a.
*Wie mak mir sô liep gesîn I, 73 b.
Wie mak mir iemer iht sô liep gesîn I, 180 a.
*Dër liebe sumer künde schœner niht gesîn I, 313 a.
ô wê, solde ich ir vil guoten, ir vil hôch gemuoten nâhe sîn II, 39 a.
Dû solt mîn meie sîn II, 157 b.
*Hërze, dû bist âne sîn I, 120 a.
Wâ von solt' ich schœne sîn I, 198 b.
Ich wolte gërne sîn II, 158 a.
Swër zürnet sô, daz ëz gât vür die êre sîn I, 290 a.
Man sol wille tôre sîn III, 268 a.
Ich wande ir ê vil vërre sîn I, 213 a.
Swër mich unwirdiklîchen sezzet in dëm hûse sîn III, 72 b.
Mîn hërze muoz ir klûse sîn I, 212 a.
Ich wolte ins rîches ahte sîn I, 104 a.
*Wëst' ich, ob ëz wol verswigen möhte sîn I, 122 b.
Swenne ich gërne ungesungen wolte sîn III, 200 a.
Sun, dû solt kiuscher worte sîn I, 368 a.
Beschaffen, und ëz muoste sîn II, 209 a.
Ein höu schrëk wânde ein löuwe sîn III, 206 b.
Man darf ze vröuden liute wol, die vrôlîch sîn III, 135 a.
Sælik mueze dër turnei sîn III, 36 b.
„Ich bite dich" und „muoz doch sîn" III, 380 a.
*Scheiden daz tuot wê, unt muoz doch sîn II, 29 a.
Mik ës wol, als ik mak sîn I, 16 b.
Diu mak sîn I, 115 b.
*Wil mir ein wîp genædik sîn II, 170 b.
*Von sorgen wânde ich lëdik sîn I, 284 a.
Ich wil von ir niht lëdik sîn I, 177 b.
Ich wil daran unschuldik sîn I, 373 b.
Wan sol niht alsô kündik sîn I, 107 b.
Iemer mueze sælik sîn II, 40 b.
Die hende muezen sælik sîn II, 198 a.
Dîn lîp dër mueze unsælik sîn I, 34 a.
Mîn ougen muezen durch daz sælik sîn I, 34 b. in
*Blatte unt krône wëllent muot willik sîn I, 197 b.
Einer grôzen swære muoz ich leider ænik sîn I, 212 b.
Dës möhte ich senfter ænik sîn I, 77 a.
Engelmâr, dû soltst ein grôzer esel sîn III, 260 b.
Mich dunkt in mînem muote, ich wolt' ein zîsel sîn III, 260 a.
Ein künik, dër aller dër wil sîn II, 204 b.
*Ich solte beliben sîn III, 318 a.
Und lâ sô tœrschen tumben sîn III, 411 b.
*Liute unde lant diu möhten mit genâden sîn II, 277 b.
Sô vil ist unstæter wîbe, die benëment ime dën sîn III, 329 a.
Mich gerou noch nie, daz ich dën sîn I, 175 b.
Dës liebe muoz ouch verscheiden sîn III, 382 b.
Dër eine vriunt gewan dën sîn II, 10 a.
*Ich wil vrô ze liebe mînen vriunden sîn III, 325 a.
*Wëlt ir in ganzen vröuden sîn II, 82 b.
Ich solde wol in vröuden sîn I, 111 b.
Sun, dû solt bî dien wërden sîn I, 366 b.
Mîn sorge swachet mir dën sîn II, 167 a.
Minne twinget mir dën sîn I, 164 b.
Wëlt ir wizzen, waz diu ougen sîn I, 232 b.
Und alsô vröude rîchen sîn II, 45 b.
Sun, twink dës dînen vîren sîn I, 369 a.
Sie mügen wol kuene rekken sîn III, 68 b.
Ich sprach: vrouw', ër mak wol z'eime trinken sîn III, 294 a.
Nû vrâget menger, wie mîn sîn I, 107 a.
*Alle, die in hôhem muote wëllen sîn II, 45 b.
Nû lâ si, swâ si wëllen, sîn II, 77 a.
Ich wil tuon dën willen sîn III, 321 b.
Ze vrouwen habe ich einen sîn I, 333 b.
Mînen sîn I, 115 b.
War tæte ich danne mînen sîn I, 81 a.
*Mîn hërze hât mînen sîn I, 205 a.
Tohter, lâz dîn minnen sîn III, 233 b.
*Si wænent dëm tôde entrunnen sîn I, 213 b.
Daz helfenbein ist milter, den vil hërren sîn III, 113 a.
Ich wil bî dën wol gemuoten sîn I, 189 a.
ër sol ouch balt mit worten sîn II, 349 b.
Tohter, lâ dîn swanzen în I, 349 a.
Wër muotes willen waldet in dëm hërzen sîn III, 130 a.
Swâ tugent rîchiu hërzen sîn II, 276 a.
Ir hërren, nëmet in iuwern sîn III, 51 a.

in Dër dritte sol ein K sin II, 220 a.
Hër sin, hër sin III, 347 a.
Gedanken wil ich ie mer sin II, 62 b.
Alte muest' ich immer sin III, 83 b.
Ich muoz vil dikke an maniger stat dës guotes armer sin III, 18 a.
Mak ie man deste wiser sin I, 239 b.
Sælik mueze ein riter sin I, 119 b.
Nû si geëret diu muoter sin III, 160 a.
Dës wil hër Kuonze meister sin II, 108 b.
Het' ich aller meister sin II, 370 b.
Solde ich dës boumes meister sin I, 106 b.
Sol mir daz, muoter, ère sin III, 465 b.
Ich was ie dën wiben holder, denne si mir sin III, 285 a.
ëz ist ein spæher wibes sin I, 191 a.
ëz ist ungelükkes sin II, 157 b.
Ich wil hôhes muotes sin II, 46 a.
Muoter, lâ daz sin II, 123 b.
Solde ich daz sin I, 29 b.
Tohter, wër mag ëz sin II, 173 b.
Hei, wenne sol ëz sin I, 24 a.
âne kumber möht' ëz sin I, 84 a.
Ich weiz wol, solt' ëz sin I, 118 b.
Nû wol hin, ëz muoz eht sin I, 114 b.
Enkein dink mak sô guot sin II, 293 a.
Ich muoz nû sin I, 95 a.
Aller wibe wunne diu gêt noch megetin I, 97 b.
Dër vürste von Konstenz, von Zürich diu vürstin II, 279 b.
Wê, wie jâmerlich gewin I, 228 b.
Min vrouwe sol lân nû dën gewin I, 18 a.
Dër beste trank, dër ie gewart, daz ist dër guote win III, 77 b.
Dar kom dër lange Rehwin II, 117 a.
Dar nâch giengen si zuo dëm win III, 300 a.
Wol dan zem rein! sprach Eberwin III, 197 b.
Vierzek kendelin mit win III, 185 b.
Ein hane sol kræn, ein hunt sol bellen, kërren ein swin III, 119 a.
Sed si non est princeps III, 333 a.
inde Swinde enbinde I, 146 a.
Swinde enbinde I, 148 b.
Swie kleinen si's enpfinde II, 35 b.
*Ich wil dir, hër Jesus, dër vil reinen megede kinde II, 162 a.
Durch liebe maniger wirt ze kinde III, 421 b.
*Ich wil gesëhen, die ich von kinde I, 323 a. inde
Hân ich ir gedienet tougenliche hër von kinde I, 167 b.
Ich hân ir gedienet hër von kinde III, 275 a.
*Jâr lank vrijet sich diu gruene linde II, 318 b.
*Ob in einem walde ein linde II, 71 a.
Daz kumt von dëm luste also linde III, 224 b.
Swëlch batstub' wirt gehizzet also linde III, 211 b.
Jâr lank wil diu linde II, 317 b.
*Jâr lank wil diu linde III, 326 b.
*Gevelwet ist diu linde III, 266 b.
Gib an, gip, triuwe, dîme gesinde III, 105 a.
êre, wâ ist dîn gesinde III, 162 a.
ër wil êben hiuze sin ze wërdem in gesinde II, 107 b.
Ich bin dës milten lant grâben in gesinde I, 262 b.
Got gëbe, daz ich si noch vinde II, 44 b.
Ich bedarf vil wol, daz ich genâde vinde I, 125 b.
*Kalte winde I, 362 a.
Min stæter muot gelichet niht dëm winde I, 126 a.
ê daz ich alsus erwinde II, 68 a.
*Ez sluog ein wib ir man ze tôde und al ir kint geswinde II, 97 b.
Ir birn most dën trank ich alsô swinde II, 118 b.
Wolde mich diu guote enbinden I, 93 b. inden
Sueze minne, mahtû binden I, 54 b.
Nû schiere hebt sich an dër strâze vrönde von dën kinden II, 112 a.
*Dër alten rât versmâhet nû dën kinden II, 376 a.
Dien kinden bî linden I, 139 a.
Under dien linden I, 147 a.
Bî dër linden II, 82 b.
Hiure bî dër linden III, 193 b.
Wol an zuo dër linden III, 230 b.
Ich wil kempfe wësen zuo dër linden II, 79 a.
Swâ si gât zuo dër linden II, 86 b.
*Under dër linden I, 236 b.
Waz vrümet dër tak dën blinden III, 433 a.
ëz jëhent die sênes blinden III, 143 a.
Man sagt, dër strûz künne îsen slinden III, 440 b.
Ie grôzer viur, ie mê daz mak verslinden III, 90 b.
Möhte ich stæte liebe vinden II, 46 b.
Möhte ich vrönde vinden I, 360 a.
Wenne sol ich vrönde vinden II, 31 a.
Möht' ich iender vrönde vinden II, 44 a.
Jâ wâ lat si sich vinden II, 82 b.
Wër kan nû dën slüzzel vinden I, 292 b.
Heia, Tanhûsære, nû lâ dich ie mer bî im vinden II, 88 a.

Digitized by Google

inden Ich, solt' ich mich senden vinden I, 58 b.
Man sol mich bî dēn hübschen kinden vinden III, 210 a.
Helēnen vinden III, 392 a.
Gelükke wil sich lâzen vinden III, 437 b.
Engelmâr dēr kan die besten vinden III, 218 b.
Guot wîp, mak mîn dienst erwinden I, 285 b.
Wâ sol ich liebe nû vinden I, 148 b.
Mich wil dēr zwîvel überwinden II, 66 b.
*Wie sol ich die bluomen überwinden III, 247 a.
Nie man kan mit trûren sîner nôt niht überwinden II, 49 b.
Dînes lobes underwinden I, 70 b.
Sît dēr künik niht wil erwinden II, 70 a.
Erwinden, erwinden I, 142 a.
*Ich wolde niht erwinden I, 54 b.
Si enwil an mir niht erwinden I, 209 b.
Tât mir sorge swinden I, 47 b.
*Sumer, dîn gewalt wil swinden I, 57 b.
Allez mîn leit muest' verswinden III, 241 b.
inder *Sumer unde winder III, 192 a.
*Owê winder III, 286 b.
*Wir süln dēn winder I, 201 a.
*Urloup hab' dēr winder III, 202 a.
*Si jēhent, daz dēr winder II, 100 b. III, 251 b.
*Arger winder III, 186 b.
*Nû var hin, vil ungetâner winder III, 198 a.
indet Ban ist ein bant, dēr lîb unt sêle bindet III, 89 b.
Mich enbindet I, 51 a.
Swâ ein stære hērze vindet II, 46 b.
Wol im, waz ēr sælden vindet II, 150 a.
Swenne ēr sîne reide lokke windet III, 289 a.
*Swēr sich alsô underwindet I, 304 a.
Diz kurze lēben verswindet I, 254 a.
ine Wichet dēm lieben schîne I, 113 a.
*Mir ist geschēhen, als einem kindelîne I, 130 b.
*Jâ, waz wirt vēr kleinen vogellîne III, 321 b.
Dēr von Riuwental dēr spottet mîner vogellîne II, 108 a.
Sît die mîne I, 168 a.
Von iuwern ougen dur diu mîne I, 282 b.
Daz mîne pîne I, 134 b.
Wâ lît hoffenunge sender hērzen, diu irret pîne III, 395 a.
Noch suezer den ein kueler wint dēm heizen pilgerîne III, 393 b.
Ich vünde noch die schœnen bî dēm Rîne I, 326 b.
Dû gelîchest wol dēm schrîne I, 69 b.
Dēr Missener hât sanges hort in sînes hērzen schrîne II, 334 b. ine
âdâm unde al die sîne III, 162 a.
Die gehēllent alle Berewîne III, 276 a.
ûz dēm besten wîne II, 322 a.
Dēr biber ist rîlîcher vil, dan genuoge herren schînen II, 335 a. inen
Wenne sol dēr tag erschînen I, 96 a.
Diu sunne ir schînen III, 161 b.
Wol dēn kleinen vogellînen II, 74 b.
*Verboten ist dēn kleinen vogellînen III, 243 b.
Wol in kleinen vogellînen I, 272 b.
*Dēr sunnen glast, swen s' ab dēm himel schînet III, 212 b. inet
*Nâtûren kraft erschînet II, 350 a. III, 144 b.
ēz wil der selbe esels zing III, 306 b. ing
Minneklîch gedinge I, 43 a. inge
Ich gedinge I, 146 b.
Wes habe ich gedinge I, 162 b.
ēz ist ein vil hôch gedinge II, 34 a.
ûf dēn gedinge I, 29 b.
Mîn gedinge I, 200 b.
*Nun' ist niht mêre mîn gedinge I, 20 a.
Mich hât liep gedinge I, 360 a.
Sô rîchez wünschen, sô hôher gedinge II, 148 a.
Ich diene ûf guot gedinge I, 83 a.
Wol ime, swēr nû guot gedinge I, 302 b.
Ich wünsche, ich dinge II, 38 a.
*Die verzagten aller guoten dinge I, 248 b.
Daz ende sagt vol komenheit dēr dinge III, 378 a.
ân' ane vank unde ende künik, Got schepfer aller dinge III, 97 b.
*Nû ist mir al dēr muot geringe II, 25 a.
Ich singe, ich ringe I, 140 a.
Man seit, swâ man ringe II, 22 b.
Wiget dēr künik kuonrât daz ringe II, 68 a.
Dar nâch ich ie mer ringe I, 31 b.
*Swaz der winter sorge bringe I, 58 a.
Dô swuor ich manigen eit, si wære diu, dēr ich dô singe I, 156 a.
Swaz ich gesinge I, 91 a.
Swie vil ich nû gesinge I, 301 b.
*Swaz ich nû gesinge I, 322 b.
*Daz êrste lob an diser wîse ich singe III, 67 a.
Swēm ich singe I, 155 a.
Dēr ich singe I, 169 a.
*Minne gebiutet mir, daz ich singe I, 18 a.

Digitized by Google

inge Diu wil mit beiden ôren niht enhœren, swaz ich singe III, 251 a.
*Ich enweiz, waz ich singe II, 33 a.
Sît ich singe I, 148 b.
Wil diu vil guote, daz ich iemer singe I, 192 b.
Ringe swinge I, 208 a.
Mich wundert, wie mich min vrouwe twinge I, 18 b.
Swie sêre mich twinge I, 82 a.
Solher swære, sô mich twinge I, 72 b.
Swie si mit gewalt mich twinge I, 111 b.
Wiltû mich twinge II, 25 a.
ingen Swër nû wolte tegedingen I, 209 b.
Nû hân ich gedingen II, 161 a.
Ich dien' ûf dên gedingen I, 346 b.
Min hërze ist vrô ûf dën gedingen I, 301 b.
Ich hân noch dën gedingen I, 317 a.
Genâde machet mir gedingen I, 204 a.
Liebe kint, ir vröut iuch dës gedingen III, 218 a.
Sô hân ich ich doch ze Got noch guot gedingen III, 225 a.
Ich wil haben guot gedingen II, 68 b.
Jâ lâze ich si wol dingen II, 36 a.
Diu muoter sprach: ir redet von tumben dingen III, 211 b.
Dû hâst ein liep liep vor allen dingen II, 54 a.
*Got, schepfer aller dingen II, 388 b.
Uns wil schiere wol gelingen I, 243 a.
Sol mir iemer wol gelingen I, 306 b.
Sol mir wol gelingen I, 90 b.
*Bî sô grôzen ungelingen II, 41 a.
Ach, wie sol mir gelingen I, 345 a.
Sol an stæter liebe misselingen I, 300 b.
Sinnen rîchem manne mag an wîbe misselingen III, 234 a.
Ir minnesinger, iu muoz ofte misselingen I, 334 b.
Dër ist nû dër geilste under tumben getelingen III, 244 b.
Die wil' ich dise klingen III, 262 a.
*Wan hœrt aber klingen II, 132 a.
Ein lop daz sol mir erklingen III, 168 b.
Gelîchen sich dër slangen slingen III, 390 b.
Ich wil nâch ir hulde ringen I, 11 b.
Ich bin wunt, gevangen, in geslozzen mit vil ringen III, 453 b.
Swër gërne nâch êren wil ringen I, 82 b.
Wie sin bezzer vrô, sô wir nâch tugenden ringen I, 90 a.
Suß mag ich in vröuden ringen II, 27 a. ingen
Ir singen kunde bringen I, 138 b.
Swër dâ minne pfliget, dâ êrs doch niemer kan volbringen I, 310 a.
Min liep mak mich gërne zuo dër linden bringen I, 40 b.
*Könde ich lop ze dëm besten bringen II, 68 b.
*Uns wil dër liebe sumer aber bringen III, 216 b.
*Sumer wil uns aber bringen I, 154 a.
Ein vaz daz lie sich dringen III, 146 b.
Mir mak sorge ûz hërzen dringen I, 55 b.
Dër tôt wil hie verdringen II, 352 a.
*Wunne wil unwunne schône verdringen II, 291 b.
Die selben wolten gërne mich verdringen III, 243 b.
Wuetelgôz, sô lâz dich niht verdringen III, 289 b.
*Ursprink bluomen, loub ûz dringen I, 285 b.
*Ein altiu diu begunde springen II, 116 a.
Ich sach bluomen schone erspringen I, 72 b.
*Ich sach die bluomen wunneklîch entspringen I, 108 b.
Si begunde singen I, 152 a.
Dës wahters klage singen II, 141 b.
Wie solt' ich ze tanze wol gesingen III, 327 b.
Vrouwe, ich kan iu ze hulden niht wol gesingen I, 114 a.
Kunde ich sô gesingen I, 292 a.
In' kan allen linten nû ze danke niht gesingen II, 107 a.
Dën gar verschamten argen hërren kan ich niht gesingen III, 58 a.
Dô bat mich diu minneklîche singen II, 118 b.
*Wër kan nû ze danke singen I, 272 b.
Wol im, dëm dër kleinen vogele singen I, 305 a.
*Nû wil aber dër kleinen vogele singen II, 168 a.
*Nû wil dër kleinen vogellîne singen III, 261 a.
*Ich wolde gërne singen III, 445 a.
Dâ bî hœrt man suoze singen II, 68 b.
*Ich wil dëm kriuze singen II, 235 b.
*Wê wie lange sol ich singen I, 126 a.
Sô wolde ich vrœlîch singen I, 137 b.
Hoveschlîch tanzen, vrœlîch singen III, 325 b.
Nâch dër senenden klage muoz ich singen III, 81 a.
Dës muoz ich singen I, 103 b.
*Ich hœre aber die vogel' singen I, 49 a.
*Loup, graß, bluomen, vogel singen I, 45 b.
*Sich hât verwandelt diu zît, daz verstên ich bî dër vogel' singen I, 100 b.

Digitized by Google

ingen *Walt, heide, anger, vogel singen I, 43 a.
Ich wil singen I, 23 a.
Ich wil singen I, 46 b.
*Ich wil singen III, 78 b.
Wër sol tanzen, wër sol singen I, 302 a.
Waz sol lieplich sprëchen, waz sol singen I, 273 a.
*Ich hôrte ein merlikîn wol singen I, 118 b.
*Ich wil dër vil lieben singen I, 158 b.
Disiu liet wil ich dër lieben singen I, 41 b.
Ich mak wol von wilen vröuden singen II, 139 b.
Sô wil ich doch dien jungen singen I, 91 a.
Künde ich minneklichen singen I, 353 b.
*Ich wil ein warnen singen II, 285 b.
*Ich wil nû dën wolgemuoten singen I, 33 a.
Ich wil nû dien wolgemuoten singen I, 87 b.
Ich wil dir mit triuwen singen I, 305 b.
Voglîn singen II, 293 b.
*Wê waz hilfet al mîn singen II, 335 a.
Sol mîn singen I, 138 a.
Sol mîn sprëchen, sol mîn singen I, 306 a.
Sol mich dan mîn singen I, 324 b.
Ich solde wol ze hove sîn, dâ hôrte man mîn singen II, 95 b.
*Ich wil aber singen I, 163 a.
*Ich wil aber singen I, 359 b.
*Ich wil aber singen II, 237 b.
*Ich wil aber singen III, 193 a.
*Ich wil dër lieben aber singen I, 281 a.
*Ich solt' aber singen II, 322 a.
Man sol dën spæhen edelen jungen spæhiu lieder singen III, 45 b.
Minne, ich wil dir iemer singen II, 150 b.
*Ich wil immer singen III, 322 a.
âvê Mâriâ! swaz man dir singen III, 337 b.
Ich wil ir singen II, 131 a.
Dër mînen vrouwen wil ich vürbaz singen III, 212 b.
Ich wil vürbaz singen I, 133 a.
*ô wê, hovelîchez singen I, 234 a.
Waz touk minneklîchez singen I, 44 a.
*Man sol hæren suezez singen I, 65 a.
*Wol her, alle hëlfet singen II, 58 a.
*Wol her, kint, ir hëlfet singen II, 74 b.
*Sô diu nahtegal beginnet singen I, 300 b.
Dër Nozzel sprach: sô wil ichz vrônamt singen III, 303 a.
*Man sol nû singen II, 144 a.
Nû singen, nû singen I, 141 a.
Mich wil betwingen I, 51 a. ingen
Vrouwe Minne, sît dû kanst betwingen II, 392 b.
Er enkan sô sêre niht getwingen I, 347 a.
Si kan mich twingen II, 24 b.
Swie dër winter uns wil twingen I, 353 b.
Sus muoz ich mich vröuden twingen II, 129 b.
*Dër minneklichen vrouwen twingen III, 421 a.
*Wê dir, winter, daz dîn twingen II, 392 b.
*Uns wil aber twingen III, 282 b.
*Winter wil uns aber twingen I, 170 a.
*Winter, dû wilt aber twingen I, 59 b.
*Winter, dû wilt aber twingen II, 123 a.
Swër mit leide wil ertwingen I, 208 b.
*Ich unt wê, dës winters twingen III, 399 a.
Minne, dîn suezez twingen II, 291 a.
Ich enwil niht twingen II, 160 b.
Vil lieber Marner, vriunt, bistûdër beste Diutische singer III, 56 b. inger
âvê Mâriâ! swër ze dir gedinget III, 337 b. inget
Ist aber, daz dir wol gelinget I, 229 a.
Dëm gelinget II, 294 a.
Sît daz Got, daz mir noch wol an ir gelinget I, 268 b.
Zimbal, êr' unt swaz erklinget I, 86 a.
*Swenne dër mâne ringet II, 370 a.
Waz ist, dâ diu wërlt nâch ringet III, 43 b.
Swër nâch guotes wîbes hulden ringet II, 43 a.
*Disiu wandelunge mange vröude bringet III, 225 b.
Swie vil meije bringet I, 164 b.
*Swaz dër sumer vröuden bringet I, 133 b.
In ir hërzen sælde entspringet I, 202 a.
Dikke singet unde springet I, 75 b.
*Ich bin dër, dër lieben liebiu mære singet I, 113 b.
Daz diu nahtegal wol singet I, 360 a.
Menger sprichet: sëht, wie dër singet I, 125 a.
Ob ich si lâze, diu mîn hërze twinget II, 148 a.
Dën sîn hërze twinget II, 285 a.
Sô ist ein ander swære, diu mich twinget I, 173 a.
Alsô twinget III, 286 b.
Sît dër winter twinget I, 66 a.
*Sô die bluomen ûz dëm grase dringent I, 240 b. ingent
*Die bluomen entspringent II, 146 a.
Sô singent unt springent II, 313 b.
Vrouwen, nû singent I, 147 a.
*ô wê, winter, waz dû bringest III, 272 b. ingest
Wahtær' dû singest III, 424 a.
Aller mîn gedink III, 258 a. ink

Digitized by Google

inst Durch mich ein kleine dinst I, 136 a.
Hœrt ir'z, hër esel, hër dunkel guot, hër êren nîdinst II, 384 a.
Got, schepfer wunderlîcher dinst III, 415 b.
Daz was ein sælden rîchez dinst III, 409 a.
Wol veil' untiuret allin dinst III, 383 a.
Ein kleiner muot erwirbet selten hôhiu dinst III, 129 a.
Ein zwëlf jâr alter jungelinst II, 213 a.
*ëz vrîte ein geiler getelelinst III, 236 a.
Solte ein verlorner getelinst III, 382 b.
ër treget einen Mimminst III, 251 a.
Got, aller guoter dinge ursprinst II, 178 b.
Tûbe âne galle, ein sueze ursprinst III, 35 a.
*ô wunder werender suez' ursprinst III, 389 a.
*Marich, dû versinst II, 114 b. III, 229 a.
insken Ich bôt in allen nâch ein ander trinken III, 302 b.
insket ër hât niht wol getrunken, dër sich über trinket I, 266 b.
inkeit Geweizet unt getinkelt III, 147 b.
inne Ich wil si mit dienest bringen inne II, 52 a.
Dës wart dâ von inne II, 297 a.
Hende wiz, weich dar inne II, 20 a.
Wiplich zuht unt wiplich guete sint dar inne II, 59 b.
Die müssen habent künik under inne III, 104 a.
Hër tôr', unt werdent sîn ir bruoder inne III, 244 a.
Dër ich beginne I, 103 b.
Got, vater, Got, sî mîn beginne III, 369 b.
Wëlich man ein guot beginne III, 143 a.
Neinâ, küniginne I, 324 b.
Vrouwe, küniginne I, 133 a.
*Mich lât mines hërzen küniginne I, 67 b.
Si ist mines hërzen küniginne I, 301 b.
Sins lëbens küniginne II, 142 a.
*Bis gegruezet, küniginne III, 430 b.
Dô sprach diu herzoginne III, 202 b.
Ist aber ie man hinne I, 123 b.
In dëm wâne scheide ich von hinne III, 198 a.
Ir vil klein vël wizer hals, ir kinne II, 54 b.
Ich wæne, si ist ein Vênus hêre, die ich dâ minne I, 127 b.
*Ach, hërze liebe minne I, 148 a.
Wërder reiner wîbe minne I, 210 b.
Ez ist maniger hande minne I, 71 b.
Zuo z'uns kam diu wërde minne II, 61 a.
Ein wîb ich ze vröude minne I, 360 b.
Minne, minneklîche minne I, 290 b.
Ich vrâge dich, vil minneklîche minne III, 90 a. inne
*Swër minneklîche minne I, 293 b.
Mîn vrou minneklîche Minne I, 63 a.
Owê, daz ich niht erkande die minne I, 19 b.
Ich mak wol die minne II, 291 b.
Wâfen, wâfen über die minne I, 47 a.
Wê, waz vlêhe ich tumber nû die Minne II, 265 a.
*Vil sueze wære minne I, 254 a.
Swër zuht und êre minne I, 113 a.
Sueze minne II, 51 a.
*Vil sueze zarte minne III, 91 b.
ôwê, minne III, 30 a.
Vrouwe minne I, 134 a.
ôwê, ôwê, vrouwe Minne II, 35 b.
Ich bin iuwer, vrouwe Minne I, 237 b.
Nû, vrouwe Minne I, 232 b.
Wekke ûf, minne II, 365 a. III, 31 b.
Jâ hœre ich dâ, sprach Minne III, 400 a.
*Guot wîp, ich bite dich minne I, 286 b.
Parcivâl dër leit durch minne I, 69 a.
Kint, vünf dinge soltû haben minne II, 277 a.
*Ich hân Got unt die minneklîchen minne I, 335 a.
Daz ich si sô gar hërzeklîchen minne I, 3 a.
Muoter dër vil schœnen minne I, 71 a.
Wan tuot si rëhte, diu verwâzen minne II, 300 a.
*Dër hôhen unt dër allerliebsten minne II, 31 b.
Dîn hânt die besten minne I, 79 a.
Doch swën minne II, 301 b.
Die ich in dëm hërzen minne I, 363 a.
Die ich an mînem hërzen minne III, 104 b.
Sueze minne, sît dîn minne I, 58 a.
Hôher muot, dû unt dîn minne II, 49 a.
Hie vor gap minne I, 172 b.
Wol dër minne, diu mîn sinne I, 80 a. II, 171 b.
Er bat dër herebërge in dër minne I, 59 a.
Wie sol man daz gesprëchen von dër minne I, 12 a.
Ob ich mich ir wërder minne II, 41 b.
Ër gërte al ze ungevueger minne I, 35 b.
Het' ich sô hôher minne I, 217 a.
Dër begërt dîner minne III, 217 b.
*Ouge mir, minne I, 149 a.
Sumer zît unt wîbes minne II, 393 a.
*Si jëhent, daz minne I, 339 a.
Sît diu hërze liebe heizet minne I, 124 b.
Stætiu liebe heizet minne II, 46 b.
*Waz mak daz sîn, daz diu wërlt heizet minne I, 217 a.

Digitized by Google

inne Vröude unt minne I, 31 b.
*Saget mir ieman, waz iſt minne I, 250 a.
Herre, ſagt mir, waz iſt minne II, 47 b.
O wê, diu minne II, 279 a.
Swên diu minne I, 362 b.
Werdiu minne, ſinne I, 346 a.
Si hât diu minne I, 81 a.
*Minneſlîchiu Minne II, 28 a
Vil minneſlîchiu Minne I, 316 a.
Â, vil minneſlîchiu Minne II, 75 b.
Al ze höhiu minne I, 55 a.
Minne, vrouwe, ſuezin Minne, I, 355 a.
*Vil ſuezin minne I, 92 b.
Wunder kanſtû, ſuezin minne I, 49 a.
Â ſolt iuch min gedank, vrou Minne III, 369 b.
*Wan saget ir mir, vrou Minne II, 97 b.
Waz treit iuch dâr, vrou Minne I, 62 a.
*Nieb, mich hât ü minne I, 16 b.
*Wie kanſtû, Minne II, 36 b.
Sô unreine, noch sô ach wart nie kein ſpinne III, 86 a.
Hei, vröuden ſendærinne II, 26 b.
Si iſt aller ſünder hêlfærinne III, 160 a.
Minne, ſueze buegærinne I, 93 a.
Aller wêrdekeit ein buegærinne I, 241 a.
Vrouwe mîn, gebietærinne I, 71 a.
*Vil ſuezin, ſenftin tætærinne I, 131 a.
Vrouwe Minne, gewaltiu meiſtærinne II, 128 b.
Der höhſten zuht ein meiſtærinne III, 439 a.
Dû ſage der meiſtærinne II, 103 a.
Hilf, Venus, vrou meiſtærinne III, 398 b.
Minne, troſtærinne II, 132 a.
Mîn unde ſinne I, 19 a.
Wâ ſi want vröude ſinne III, 393 b.
Ich muoz von rehten ſchulden hôch tragen daz herze und alle die ſinne I, 100 b.
Der Got, der al die wêrlt erſchaffen hât, der gebe der lieben noch die ſinne I, 100 b.
Herre Got, dû gip die ſinne II, 66 a.
Ich ſprach: vil liebe vrouwe min, nû troſtent mir die ſinne I, 156 b.
Der geiſt, der alle ſinne I, 86 a.
Mine ſinne I, 136 a.
Min vröude, mine ſinne I, 294 a.
Trût, nû kuppelſt alle mine ſinne II, 139 b.
Sueze minne, mine ſinne I, 52 b.
Diu minne mine ſinne I, 82 a.
Sende in mîne ſinne III, 467 b. inne
*Ich minne ſinne I, 241 a.
Von minne ſinne I, 142 b.
Diu minne ſinne II, 151 b.
Sô ſchœne ſinne I, 81 b.
Ez geret nie wîp sô wol an deheiner ſlahte ſinne I, 98 a.
Herze, ſinne I, 30 a.
*Mir trât truobe von ir ze ſinne I, 17 a.
*Ein man bedarf wol ſinne II, 56 b.
Genühtiu man, an ſippeſchefte prueve in dêm ſinne II, 331 b.
*Ich Regenbog', war tet ich ie mîn ſinne III, 354 a.
*Als ich mîn ſinne II, 282 b.
*Wol mich der ſinne II, 37 b.
Er wirt wilder ſinne II, 284 b.
Ich bin ein gaſt den vremden liuten unde ein wirt der ſinne III, 45 b.
Wol bedürfte ich guoter ſinne III, 323 b.
Muoter, hueter luiwer ſinne II, 116 b.
Diu minne mir ſinne I, 139 b.
*Nahtegal, ſing' einen dôn mit ſinne III, 444 b.
Swer mit ſinne II, 323 a.
Vrouwe, dû verſinne I, 242 b.
Alt, daz ich niht gewinne I, 78 a.
Ungewinne I, 168 b.
Ich want ſi an der Zinne I, 128 a
Ich ſtuont mir nehtin ſpâte an einer Zinne I, 97 a.
Ich bin dês worden innen I, 350 b. innen
Mag er ſi bringen innen I, 82 b.
Beſchouwen innen ſölher minnen I, 77 b.
Die niunzih ſüzzel ſich beginnen III, 368 a.
*Wês ſol man beginnen II, 291 b.
Hüln wir beginnen ſchône minnen I, 77 b.
Nichart, ſchin die vüren nû von hinnen III, 303 b.
*Nû wil der ſumer hinnen II, 292 a.
Er muoz et hinnen III, 424 a.
Dû ſcheideſt hinnen I, 166 a.
Riteſtû nû hinnen I, 4 a.
Wol in, die nû tugent und êre minnen I, 347 a.
Z'wâr, ich wil hiure minnen III, 216 a.
Swâ mannes herze minnen II, 285 a.
*Got ſoltû inniklichen minnen III, 367 a.
*Ich was in minnen II, 27 a.
*Ich muoz von rehte dên tak ie mer minnen I, 333 a.
Vremdez minnen II, 294 a.

Digitized by Google

innen *Sît daz ich mîn sêlbes leit muoz minnen I, 307 b.
Töhterlîn, dune solt niht minnen II, 116 a.
Tohter, wilstû minnen III, 216 a.
Ich wil niht mê dên ougen volgen, noch dên sinnen I, 266 b.
In dên sinnen brinnen I, 346 b.
Dô sprach ich mit guoten sinnen III, 243 a.
Hôher wîp von tugenden unt von sinnen I, 130 b.
Sol ich ie mer vröude gewinnen II, 156 a.
Daz wir wîp niht mugen gewinnen I, 186 b.
Waz wil si dâ mit gewinnen I, 207 a.
Si sagent von gütinnen I, 83 b.
Hærestû, vriunt, dên wahter an dêr Zinnen I, 32 a.
*Von dêr Zinnen I, 285 a.
Dô stuond ich an mîner Zinnen III, 242 a.
innet êz beginnet II, 302 b.
*êz tuot vil wê, swêr hêrzekliche minnet I, 125 b.
Swêlich ritter ritterlîchez lêben minnet III, 89 a.
Swêr ein wîp mit triuwen minnet II, 31 a.
Wol im, dêr nû minnet II, 314 b.
Ein wol bescheiden muot besinnet III, 372 b.
Swen mîn hêrze Gotes trôst unt wîsen muot gewinnet III, 62 b.
Cum architriclino III, 333 a.
ins Wêr kan dês vrevels umschaft swæren argen vlins III, 394 b.
Hôch gelobter vürst', an triuwen herter, denne ein vlins III, 286 a.
inster *Durch dinster vinster III, 426 b.
int ûz niuwen sünden uns enbint II, 311 b.
Evâ dîn nam gît under bint I, 84 b.
Dêr an dêm kriuze gemartert wart, daz ist dêr megede kint III, 4 a.
Rich, hêrre, dich unt dîne muoter, megede kint I, 269 b.
Dû hôch gelopter megede kint II, 249 b.
Die engel sint, noch engel kint II, 200 a.
*Lieben kint I, 108 a.
Wâ sint nû dîn jungen kint II, 85 a.
Ich bin'z dêr êrsten sachen kint II, 341 b.
Fêlîciâ Sîbillen kint III, 182 a.
Got hêrre, sît dîn kleinen kint I, 371 b.
*Ich diene sît daz wir beidiu wâren kint II, 279 a.
*Vröut iuch, wol gemuoten kint III, 206 a.
Wol ûz der stûben, ir stolzen kint II, 119 b.
Dû bist dêr wizze gar ein kint II, 14 b.
Wol ûf, ir kint I, 146 b.
Nie mer mit gedanken wirt erworben wîbes kint III, 286 a.
Sun, dû bist sun, sun, erbes kint III, 158 b.
Nû vröuwent aber sich dês dorfes kint III, 226 b.
Sêt, wie dês rîchen küniges kint III, 29 a.
Sît die wîsen alle heizent Gotes kint III, 253 b.
Meit unde muoter, Gotes kint III, 99 a.
Dô gebære dû daz Gotes kint III, 429 b.
Wêr sprichet nû dêr sünder wort gegen Got unt Gotes kint III, 70 b.
Liebez kint II, 122 b.
Nû wis mit vröuden, liebez kint II, 77 b.
Er sprach: dû solt wizzen, liebez kint I, 7 a.
Dû sprichest wol, mîn liebez kint I, 374 a.
Ein künik dêr hât liebiu kint II, 10 a.
Dêr bâbest hât vil rîchiu kint II, 201 a.
O wê dir armen Zwîveler, dû bist an sinnen blint III, 40 a.
Vünf sterkiu regna sint II, 88 a.
*Sumer unde winter beide sint I, 232 b.
Dien Gotes minne vremde sint II, 275 a.
Die lange sint II, 312 b.
Si ist, sô noch genuoge sint II, 169 a.
Swêsch man diu jâr hât, âne muot, diu doch man zîtik sint III, 451 a.
Ich weiz ein lant, dâ vil dêr tôten unbegraben sint III, 25 a.
Sît daz Got unt dêr künik nû gescheiden sint II, 138 a.
Swâ ritter unde vrouwen sint I, 12 b.
Ein vürstin und ir vrouwen sint II, 7 a. III, 170 a.
*Swâ guoter hande wurzen sint I, 234 b.
Nû râtet alle, die nû lêbent, und ouch bî guoten wizzen sint III, 14 b.
Sît daz nû die törper under ein ander sint III, 200 a.
Verboten wazzer bezzer sint I, 63 b.
Ein lant daz hât niur vrouwen, Damîe daz sint III, 113 b.
Swâ sô die liute geordnet sint II, 192 b.
*Wâ heb' ûf unt Niht enbint II, 259 b.
Muoter, ir sorget umb dên wint II, 123 a.
Alle schuole sint gar ein wint II, 183 a.
Daz ist allez ein wint III, 191 a.
*Sît dêr winter hinter I, 346 a. inter
Man sach in durch dêr wârheit kîp III, 411 a. ip
Sô lâz' wir s' vêhten umb dên lîp III, 309 a.
*Dêm künige vuere ich, swar êr wil, dên lîp I, 34 b.

Digitized by Google

ip Sit daz ich ie gewan dēn lip III, 215 b.
Diu wol getâne twinget mînen senden lip III, 329 b.
Wol veile unwirdet manigen lip I, 256 a.
Sun, wiltû zieren dînen lip I, 365 a.
Si schiet von sorgen mînen lip I, 188 b.
Si ist über mînen lip II, 53 b.
Ein ritter dēr hât' sînen lip II, 144 b.
Wēr gab iu sô schœnen lip II, 74 a.
Er greif mir an dēn wîzen lip III, 447 b.
Sûren muot und ungewizzen lip II, 203 a.
Wēr gesach ie vrouwen lip I, 168 b.
Ich hân mîner vrouwen lip II, 59 b.
Einlîf hande kiuscheit hât dîn lip III, 455 b.
Sich solte vröuwen wol mîn lip I, 13 b.
Mit grôzen sorgen hât mîn lip I, 214 b.
*Waz verzagtes hērzen hât mîn lip I, 86 b.
Als liep iu iuwer êre sî und ouch sîn lip II, 143 a.
Nû, waz bedarf ein seneder lip II, 45 b.
Als eteswenne mir dēr lip I, 178 a.
Dir enbiutet sînen dienest, dēm dû bist, vrouwe, als dēr lip I, 219 a.
Ahten, wie ir minneklîcher lip I, 67 b.
Waz ir minneklîcher lip I, 358 b.
*War kam iuwer schœner lip I, 198 b.
Dekeiner lip, man alder wip I, 75 a.
Mich lât niht scheiden ir wērt suezer lip II, 37 b.
Jôhannes in dēr muoter lip III, 410 b.
Ich wil al dēr wērlde swern umb ir lip I, 253 a.
Ich lobe ir kiusche und ouch ir lip I, 152 a.
Waz sol mir lip I, 95 b.
Dannoch hât ir lip II, 337 b.
Wēr gesach ie wîbes lip I, 359 b.
Mag erwenden wîbes lip II, 265 b.
Wol dir, wērder wîbes lip II, 392 a.
Ich hân ir niht ze gēbene, wan mîn sēlbes lip I, 187 b.
*Ich wachte umb eines ritters lip I, 34 a.
Ein rēht unsanfte lēbende wip I, 192 a.
Dô sprach daz wunneklîche wip II, 166 b.
*Ir mannes krōn' ist daz vil reine wip II, 259 a.
Ir hôhen vrouwen, reine wip III, 379 b.
So wê mir, sprach daz reine wip I, 153 b.
Sun, dîner wērden mannne wip I, 7 b.
Swenne ein schœne wip II, 306 a.
Daz guote wip I, 286 a.
Als ich sihe daz beste wip II, 64 b.
Sun, dû solt dîn êlîch wip I, 7 b.
Guetlîch sol ein iegslîch wip II, 57 b. ip
Diu minne ist weder man, noch wip I, 256 a.
*Mîn vrouwe ist ein ungenædik wip I, 243 b.
Sælik wip III, 274 a.
Sælik wip, vil suezez wip III, 446 b.
*Sælde rîche sælik wip I, 295 b.
Vil reine sælik wip III, 221 b.
Sælik vrouwe, sælik wip II, 38 b.
Ach, sælik wip I, 346 b.
*Wie sol ich sælik wip I, 207 a.
Sich, sælik wip III, 323 a.
Si sælik wip I, 132 b.
Si sælik wip I, 143 a.
Wol si sælik wip I, 325 b.
Er sælik man, si sælik wip I, 231 a.
Sich ümbe dich, vil sælik wip II, 182 a.
Si vil sælik wip II, 75 b.
Jâ wil si vil sælik wip I, 354 a.
Ach, genâde, ein sælik wip I, 358 b.
Ach, genâde, ein sælik wip I, 357 a.
*Aller, sælde ein sælik wip I, 185 b.
ûz suezem slâfe ein sælik wip I, 68 a.
ûz suezem munde suezeklîch ein sælik wip II, 143 a.
Alsô hât ein sælik wip III, 220 a.
*Wol ir, si ist ein sælik wip I, 217 b. III, 321 b.
Vrouwe mîn, gar sælik wip III, 222 b.
Wie solde ein als sælik wip I, 106 b.
Nû merke ein man unt sælik wip II, 10 b. III, 177 b.
Lâ stên, lâ stân, waz tuostû, sælik wip I, 197 b.
Sîbille was ein vil listik wip II, 85 b.
Swâ guot man hât ein übel wip II, 196 a.
*Ir edelen vrouwen, ir vil reinen minneklîchen wip II, 41 b.
Huet iuch, ir minneklîchen wip III, 383 b.
Swan die zart- lîchen wip II, 304 b
Dâ vür lobe ich diu reinen wip III, 185 a.
Ich mane iuch, vil schœnen wip II, 284 b.
*Ich wil diu sældehaften wip I, 73 b.
Ir vil reinen guoten wip II, 315 a.
Si vil minneklîche guote, guot von rēhter guete, guot vür elliu guoten wip II, 39 a.
*Swēr mit triuwen ümbe ein wip I, 325 a.
ēz mak niht heizen minne, dēr lange wirbet ümbe ein wip I, 219 b.
Sun, ob dir Got hie vuege ein wip I, 364 b.
Si ist sô gar nâch wunsche ein wip II, 158 a.
Waz ist bezzer danne ein wip I, 317 b.

Digitized by Google

ip *Dô Got geschuof sô schœne ein wîp III, 325 a.
Ach hërre Got, wie schœne ein wîp I, 45 a.
Adâm dën êrsten menschen dën betroug ein wîp III, 359 a.
ô wê! sprach ein wîp I, 325 b.
*Mir hât ein ritter, sprach ein wîp III, 332 a.
*Wol mich hiut' und ie mer mê! ich sach ein wîp I, 64 b.
*Ich lak dën winter eine: wol troste mich ein wîp II, 171 b.
Sëht, welch ein wîp II, 21 a.
Swëm ein wîp II, 47 a.
Waz ist bezzer, dan ein wîp I, 361 a.
Genâde suochet an ein wîp I, 174 b.
*Sëlb var ein wîp I, 272 b.
Hër sin, nû bildet mir ein wîp III, 392 b.
*Ich gesach dën winter nie, sît mir ein wîp III, 259 b.
Waz bedorfte dës ein wîp I, 101 b.
Mir tuot vil maniger, als ein wîp II, 232 b. III, 11 b.
Nû merket wunder, daz ein wîp III, 395 b.
*Mich nimet ie mer wunder, waz ein wîp I, 274 b.
Die mine vröude hât ein wîp I, 252 a.
*Mir hât ein wîp I, 29 a.
Mir hât ein wîp I, 102 b.
*Mir ist ein wîp III, 400 a.
*Wart âne wandel ie kein wîp I, 101 b.
Swëlch guot man hât ein bider wîp II, 195 b.
Wër gesach ie schœner wîp I, 172 a.
Die tumben jênt, Got spræche siner muoter: wîp III, 116 a. 130 b.
Hêlênâ was eins küniges wîp II, 85 b.
Genâde, minneklîchez wîp I, 17 b.
Vil sueze minneklîchez wîp II, 286 b.
Vrouwe, minneklîchez wîp I, 355 b.
Waz sol ein minneklîchez wîp II, 214 b.
Reinez wîp II, 371 b.
Wart ie iht sô reine, alsam ein reinez wîp I, 296 b.
Ein schœnez wîp II, 305 a.
Nû erteil', ein sinnerîchez wîp I, 314 a.
Sô wirde aber altez wîp II, 173 b.
Ein vil wunder altez wîp I, 230 b.
*Sich wunder wol gemachet wîp III, 419 a.
*Si wunder wol gemachet wîp I, 244 a.
Vil zarte sueze und ie mer wol gewünschet wîp I, 9 b.
Ze dër wërlte ist wîp I, 219 a.
Dô sprëchens zît was wider diu wîp I, 175 b.
Ich wil iuch lêren, wërdiu wîp II, 184 a.
Sumer vröut, unt wërdiu wîp II, 392 b. ip
Gesanges vriunt, warümbe strâfestû diu wîp? II, 346 a.
Man sol minneklîchiu wîp II, 327 b.
êren sol man elliu wîp I, 205 a.
Ir edeln vrouwen, ir vil reiniu wîp II, 37 b.
Dur schœniu wîp II, 300 b.
Wan ëz bërgent schœniu wîp II, 300 a.
Si ist mir lieber, danne ich ir II, 102 b. ir
Man jiht', mir sî niht alsô ernstlîch nâch ir II, 282 a.
Von âmûre seit' ich ir II, 85 a.
Guoten morgen bôt ich ir I, 59 b.
Man jiht, wës ich ahte an ir II, 284 a.
Min schimpfen half an ir II, 120 b.
Ich hân ie mer teil an ir I, 185 a.
Al min vröude lît an ir I, 41 a.
ëz lît an ir, swaz iemer mir I, 78 a.
Diu voglîn, diu dâ sungen ir III, 419 b.
*Habe ich iht vriunt, die wünschen ir I, 194 b.
Ich nam war, dô daz kindelîn êrst kam von ir II, 281 b.
Ich enwart nie rëhte sælik, wan von ir I, 188 a.
Muoz ich nû scheiden sus von ir I, 27 a.
O wê, daz si mir niht vröuden gunde vor ir II, 308 a.
*Ich was vor ir II, 285 b.
*Dër vil edle Rëgensbërger was vor ir II, 307 b.
Si erzeiget ir I, 29 b.
Jan' wîze ich es niht ir II, 282 b.
Mit mir sült ir I, 91 b.
Mit mir sult ir II, 82 a.
Ich engër niht grôzer dinge z'ir I, 116 b.
Dër ritter guot sprach dô hin z'ir II, 166 a.
Dô legt' ich mich hin zuo z'ir III, 237 a.
Swenne ich ir wünsche, kûm' ich si verbir II, 307 a.
Biterolf, ich sage dir II, 6 a. III, 170 a.
êvâ, daz ich mit vluoche dir II, 256 b.
Vil tumber mensche, ich râte dir II, 211 b.
Ich tuon hie mine bihte dir I, 372 b.
Ich wil, sælik vrouwe, dir I, 314 b.
Daz sage ich dir III, 393 a.
Waz minne sî, vil liebiu vrouwe mîn, daz sage ich dir II, 163 b.
Mezzel, wie gevalle ich dir? III, 236 a.
Vater, mit urloube wil ich dir I, 370 b.
Minne, ich solde danken dir I, 356 b.
*Wie sol ich gewarten dir I, 247 a.
Daz mir von dir I, 342 b.

Digitized by Google

ir Sô spricht si dan: ach, daz ich ie kam zuo dir II, 283 a.
Dēs volge ich, liebiu muoter, dir I, 373 a.
Dâ von soltû von hērzen gir III, 413 a.
Alsus ist diu liebe mir II, 129 a.
Genâde mir II, 64 a.
Vil sueze minnen vruht vol var und ende mir III, 401 b.
Z'wâr, miner vrouwen unde mir II, 366 a. III, 31 b.
Unstætiu wēlt, nû sage mir II, 220 b.
Volge mir II, 86 b.
Vater, dû hâst vaterlîche mir I, 370 a.
Vil wîser man, nû hære mir II, 208 b.
Ein alte diu gewinkte mir III, 237 a.
Dēr hof ze Wiene sprach ze mir I, 258 b.
Wenne ich al eine bin bî mir III, 395 b.
Ich hân gedingen, wirt si mir II, 170 b.
Wēr sol mir II, 64 a.
Wîp vil schœne, nû var dû sam mir I, 97 b.
ê si dēr wērlte erzeige an mir I, 189 b.
ēz ist ein wunder an mir I, 307 a.
Dar zuo enkünde nieman mir I, 276 a.
Si bâten si vaste, eteswaz gēben mir II, 279 b.
*Ein wîp mak wol erlouben mir I, 284 a.
Z'wâr, Minne, dû und al dîn amt die dienen mir III, 403 a.
*Mîn vrouwe diu wil lônen mir II, 92 a.
*Mîn vrouwe diu wil lônen mir II, 385 b.
Diu liebe liebet sich sô mir I, 289 b.
Noch enpfant ich nie ze guote leider mir I, 296 b.
Liebiu mære seit' doch ein guot ritter mir II, 308 a.
Dur nôt diu liebe liebet mir III, 325 b.
Si liebet mir I, 78 b.
*Hēlfet mir II, 395 b.
Mîne vriunde, hēlfet mir II, 91 b.
Guot muot tiuret mir I, 145 a.
Sô suezez lachen suezet mir I, 294 b.
Dô sach si mich lieplich an unt rette mit mir II, 279 b.
Minne, suene dich mit mir II, 282 a.
Liep, dû liebest mir II, 353 a.
Minne, wiltû mir I, 147 b.
*Wê, war ümbe trûren wir I, 330 b.
Sun, bezzer ist gemēzzen zwir I, 366 b.
irbe Vrouwe, ob ich verdirbe I, 288 a.
irbet *Mit dienst man ie zuo harte kûme guot erwirbet II, 138 a.
irbest Ob dû ēs danne niht erwirbest I, 229 a.

Sint vrouwen prîs solhe wirde III, 395 b. irde
*Junk vrouwe edel guoter dîren I, 16 a. iren
Dîn lop diu Sîren I, 86 a.
Je mer, sô man vîret III, 262 a. iret
Wâfen über dich geschrîrn III, 218 a. irn
Tâ loufen daz gestirne III, 148 a. irnn
Daz mich, vrouwe, an vröuden irret I, 243 b. irret
Verirret, verirret I, 142 a.
Wir klagen alle, unt wizzen doch niht, waz uns wirret I, 261 a.
Diu löuwîn tôt ir kint gebirt III, 173 a. irt
ēz ist ein wurz, diu schaden birt II, 196 b.
Dich êren, vrouwe, sælden birt III, 456 b.
Guot muot vil hôher êren birt I, 341 b.
ēz ist ein forme, diu wunder birt II, 190 b.
Sælde bērnden heil verbirt I, 105 b.
Swēr koppen orden niht verbirt III, 170 b.
*Got grueze mines hērzen wirt III, 395 b.
Swēlich sât ze vruo dēm akker wirt III, 154 a.
Swēr dâ in geseilet wirt III, 162 a.
Ein bērk Etna genennet wirt III, 383 a.
Dēr hērren hulde ist, sam ein îs III, 66 a. iß
Swēr mir ist slipfig, als ein îs I, 255 a.
*Kint, ir warnet iuch dēr slitten ûf daz îs II, 109 a. III, 269 a.
*Virgo quædam nôbilis III, 447 a.
Ein künik was in Angulîs III, 182 a.
Ach, reiner sêle sueze âmîs II, 273 a.
Venit quidam juvenis III, 447 a.
Mâriâ, bluendez mandel rîs II, 248 a.
Dû bērndiu bluom', dû bluendez rîs III, 467 a.
Die boume, die dâ stuonden grîs II, 119 a.
Die Tenschen morder haben dēn prîs III, 68 a.
Si gap mir an ir dēn prîs II, 84 a.
Diu milte mit vil tugenden treit dēn hæhsten prîs II, 378 a. III, 159 a.
Sol vrouwen prîs III, 401 a.
Nû vröuwe dich, aller vrouwen prîs III, 457 b.
Unvalschlîchez merken, sēht, daz ist ein prîs II, 41 a.
Die tôten vor dēn lēbendigen haltent prîs III, 133 b.
Wîp sint guot, suez' unde wîs II, 318 a.
Junk hērre wîs II, 310 a.
*Hēr keie, meister unde vriunt, ir sît sô zühte wîs II, 152 b. III, 9 b.
Dô sprach dēr junge künik wîs I, 5 a.
Diu vrouwe dô dēn heiden wîs II, 16 a.
Hēr Hagene, ir sît ein man sô wîs II, 206 a.

Digitized by Google

iß *Guot waßter wiß II, 237 b.
ĕr lâze im sîn dĕr bœsen nît ze lîßter wiß I, 82 b.
ise Stok unde stein schraft ûf hælem ise II, 386 b.
Vrôn' in dĕm pâradîse III, 366 a.
Ih minnen pâradîse II, 51 a.
Dû bist Gotes pâradîse I, 70 a.
Rôme bî dĕr Tîber sît, dĕr Arne gât vür Pîse II, 94 a.
âvê Mâriâ! lĕbende himel spîse III, 339 b.
Waz hulf' mich vremdin spîse III, 216 a.
*Dô si an dĕm rîse I, 37 b.
Swie die vogel' an dĕm rîse I, 282 a.
ûf manigem gruenen rîse II, 122 a.
*Dĕr walt stuont alle grîse II, 122 a. III, 229 a.
*Ein lop sing' ich dir ze prîse III, 167 a.
*Dû wol gelopter Got, wie sĕlten ich dich prîse I, 264 a.
Sît ich dich prîse I, 146 b.
Daz ist ein wîb und lĕbt in hôhem prîse III, 243 b.
Al mehtik schepfer, dĕn ich ob dĕn künigen allen prîse II, 330 a. III, 110 a.
Ich bin alsô minne wîse II, 61 a.
Ein rât gĕbe êrhaft, menlich, milte, wîse III, 91 b.
âvê Mâriâ! reine vrouwe wîse III, 342 a.
Din vil sueze stadel wîse I, 206 b.
ĕz wœnt ein narre unwîse III, 141 b.
Diu tohter sprach: muoter, ir sît unwîse III, 211 a.
Sô schœn, sô stark, sô wîse II, 388 a.
Sâlomôn dĕr wîse III, 160 b.
Von schaden jiht man maniger wîse I, 302 b.
Vor dĕm wald in alsô bester wîse III, 218 a.
Ahzik niuwer wîse II, 101 a.
Tôren lobent al ir wîse III, 43 b.
Sĕht, wie sich nû vröuwet bĕrg unt wîse III, 208 a.
*Wol hĕr an mich, wĕlch Jud' ist wîse III, 351 a.
Ir brîset iuch zen lanken unt strouset ab die rîsen III, 209 a.
isen Vueze, hend' und arme sach man rîsen III, 293 a.
Wĕr sleht dĕn löun, wĕr sleht dĕn rîsen I, 256 a.
*Täuber rîsen III, 85 a.
Si ist an allen dingen wol ze prîsen III, 261 b.
*Nie man ze vruo sol prîsen III, 31 a.
Bescheidenheit die muoz man prîsen III, 103 b.
Zuo dĕn tumben kâmen dô die wîsen III, 279 a.
Wer die selben sint, die wil ich wîsen III, 275 b.
Tiezen sich die touben wîsen I, 293 a.
*Gedenke nie man kan erwern dĕn tôren, noch dĕn wîsen II, 258 b.
Ich wil iuch dĕs besten wîsen II, 60 a. isen
Nû hœret, lât in wîsen III, 420 b.
Kint, nû wil ich dich noch baz bewîsen II, 277 a.
Ich wil dĕm adel maht bewîsen III, 373 a.
Gêrdrût, kunze, Gêpe, Gîsel II, 125 b.
Gîsel ein rîsel I, 141 b. isel
Dâ bî lob' ich daz merlîn unt daz zîsel III, 218 a.
Bis gegruozt, dĕs pâradîses III, 430 b.
Dû hâst elliu wîp geprîset I, 69 b. ises
Si sâzen über einen tisch III, 300 b. iset
*Dar nâch kam ich ans vürsten tisch III, 298 b. isch
Dĕr vil vrische III, 187 a.
*Mit maniger hande varwe mischet II, 73 b. tische
Ei, waz sich mischet und unmischet II, 342 a. tischet
Owĕ dĕr manikvalten nôt, diu al dĕr wĕrlte künftig ist II, 228 a. III, 13 a. ist
Dĕr man, dĕr in dâ künftik ist III, 29 a.
*Dĕr mit gelükke trûrik ist I, 331 a.
Ich enminne niht; doch merke ich einez, daz verdorben ist II, 164 b.
Ein man, dĕr sô erworben ist II, 185 b.
Mir geschiht niht wan mir geschaffen ist III, 80 a.
Nie man kan wider schaffen, daz geschĕhen ist III, 128 b.
Wâ si daz jâr mit willen ist II, 52 a.
Ein edel boum gewahsen ist III, 181 b.
Dĕr vierde ein A geheizen ist II, 220 b.
*Aspis ein wurm geheizen ist II, 325 a.
Ei, tumbe Wĕrlt, wie lüzzel dir ze râten ist III, 403 a.
Ein angel snuor gevlohten ist III, 429 b.
*Dĕr aller wunder meister ist III, 162 b.
Wart ie manne ein wîp sô lieb, als si mir ist I, 184 b.
Des (. .) Missenœres ist II, 218 b.
Wâ hĕrzen muot gemêret ist III, 381 a.
Dĕs sibenden tages sô vellet, swaz gebûwet ist III, 97 a.
Eins grâben lop gezukkert ist III, 169 b.
Wîp, sint dû lôser blikke bist III, 382 b.
Z'wâr, wîp, sît dû dĕr hôhsten wünne ein garte bist III, 114 b.
Dû zîhest mich, Werlt, dĕs dû sĕlber schuldik bist III, 403 b.
Got hĕrre, vater unser, dĕr doch in dĕm himel bist III, 333 b.
Got hĕrre, sît dû schepfer bist III, 48 b.
Got hĕrre, sît du schepfer bist III, 165 a.

Digitized by Google

ist Ach, Nôme, wie dû verwitwet bist II, 218 a.
Got, vater unser, dâ dû bist II, 179 b.
Sich, mensche, dich vür, wër dû bist II, 211 b.
Junk man, in swëlher aht dû bist I, 258 b.
Alsam dër wërde ewangelist III, 412 a.
Ich wil gelouben, daz dën list II, 12 a. III, 178 a.
Diz tier hôch vart tiutet, alsô jiht mîn list II, 345 b.
Du solt ouch wizzen sunder list I, 8 a.
Entwërfen ist ein spæher list II, 375 b.
Waz mahtû sîn, Gelükke, sag' an, hâstû list III, 134 a.
Ich bin verdorben, als ein mist III, 335 b.
Wës sûmestû dich, Endekrist II, 201 b.
Wës sûmestû dich, Endekrist II, 201 b.
Nû hilf mir, vater unde krist III, 50 b.
Ich lob' dich, vater, hërre, krist II, 268 b.
Nû muoz ich wallen, wizze krist III, 238 b.
Heiliger krist I, 278 a.
Ach, Gotes kint, ach, suezer krist II, 273 a.
Got, alter unde niuwer krist II, 203 b.
Krist, wir heizen nâch dir krist II, 177 a.
Daz lam ist krist I, 223 a.
Ir zelle wart in kurzer vrist III, 410 a.
Dës wiß gemant unt bit uns vrist III, 161 a.
Diu spinne von dër lufte, dâ von si ir wëbe in die luft
isten mak heften mit listen III, 108 b.
Alle orgânisten I, 86 a.
Nû sag' an, mensche kristen III, 365 b.
Daz houbet guldîn ist diu kristenheit und alle kristen II, 369 a. III, 56 a.
Jêsus krist, dër kristen III, 53 a.
Bekriste, kriuze, uns kristen III, 392 a.
istet O wê, daz mir gebristet II, 390 a.
iz Got hât ir wengel hôhen vlîz I, 244 b.
*Dër swarze dorn ist worden wîz III, 185 a.
Beide, rôt unt wîz I, 79 b.
ize Mich wundert, daz ich mâzes immer willeklich verbîze III, 334 a.
Künde ich nû under scheiden wol zwêne namen wîb unt
izen vrouwe, dës wolt' ich mich vlîzen III, 105 b.
*Nû endarf mir nieman wîzen I, 218 a.
Ich weiz einen, dër sich nû dës vlîzet II, 102 b.
ër sprach: „vrouwe, lât mich ein rede wizzen II, 115 a.
Ir man, ir wëllet âne wizzen II, 73 b.
Ein grôzen wandel wil ich wizzen III, 373 b.
it *Dër al dër wërlte vröude git I, 324 a.
Nû merket an dëm sumer guot, waz ër dër wërlte it
vröude git II, 229 a. III, 13 a.
Daz diu sueze minne git II, 313 b.
Waz diu wërde minneklicher minne git I, 288 b.
Sun, wizzest, daz diu mâze git I, 367 a.
Mich muet, daz diu minne im hôch gemuete git I, 315 b.
Diu zît git II, 147 a.
Swëm Got git II, 47 a.
Diu ander regel uns lêre git III, 466. a.
Swâ sô liep bî liebe lît I, 275 b.
Vater, alter lîb unt muede lit I, 370 b.
*Ich sach s', an dër mîn vröude lît I, 93 a.
Wâ hërze liep an hërze liebes arme lît III, 452 b.
*Diu hôhe vröude an wîben lît II, 226 a.
An dëm anger vil wunnen lît III, 84 a.
An Hennebërk vil êren lît II, 90 a.
Diu mir an dëm hërzen lît II, 91 a.
*Gar bar lît II, 326 a.
Dër anger lît I, 142 b.
Sît al mîn vröude an ir nû lît I, 22 b.
Ein wunder wonet dër wërlde mit III, 49 b.
Mîn ougen mit III, 422 b.
Ir vert mit I, 118 a.
Zukker suez', honek benît II, 197 b.
Ich bin in eines dinges holt, haz unde nît I, 247 a.
Ich lëbte wol und âne nît I, 239 a.
*Meien zît âne nît III, 203 a.
Swer bî liebe sunder nît II, 323 a.
Waz schate mir ein swacher nît I, 74. a.
Dër bœsen haz und ouch ir nît I, 110 a.
Hab' ich dës nît, daz si mir lît I, 78 a.
*Ir pfaffen und ir ritter, trîbet von in nît II, 309 a.
Ich wære ungërne dâ pfærît II, 205 a.
ô wê, hiute und immer mêre wâfen sî geschrît III, 6 a.
*Wëlt ir hœren einen gemellichen strît I, 197 b.
Mîn hërze unsanfte sînen strît I, 214 a.
Dës lobent dich en wider strît I, 85 b.
*Si prîsent alle sunder strît I, 104 b.
Sus endet sich dër zweier strît II, 168 a.
Sigehêr und Engelvrit III, 221 b.
Dâ ist Hûg und Egge und Irenvrit III, 213 b.
Eberzant und Irenvrit III, 291 b.
Ir wërden ritter, wâ ir in dën landen sît III, 461 a.
Diu minne hât wunderlichen sit II, 186 a.
Dennoch haben s' einen sit' III, 283 b.

Digitized by Google

it Wær' ein sitich alder ein stâr, die möhten sît I, 122 b.
Swâ ir bî ein ander sît III, 250 a.
Jêsus dër sprach ze sînen jungern: swâ ir sît III, 54 a.
Ich süng' nit nach ir sit' III, 203 a.
Diu Schœne sprach: vrou Liebe, sît daz ir nû sît I, 337 b.
Ir lobt gar ellîn Gotes wërk! sô lêrt dër künik Dâvît II, 357 b. III, 69 a.
Dër jeger ze einem walde wît III, 176 a.
Gedenket, hôhe vürsten richer lande wît III, 344 b.
Einer spannen wît III, 241 a.
*Uns kumt noch hiur' ein liebe zît III, 303 b.
*Hie ist dës meien hôch gezît II, 38 a.
Disiu heilîge zît III, 80 b.
Ich sage ir nû vil lange zît II, 213 b.
Diu vröude vröut unlange zît I, 298 b.
ëz warb ein ritter lange zît II, 165 b.
Si vindet mich nû lange zît I, 195 a.
Meie wunnekliche zît II, 318 a.
*Manik hërze sorget ûf die zît I, 67 a.
*Toben sol man ie die zît III, 423 a.
ëz wære ein wunnekliche zît I, 214 a.
Mit gedanken muoz ich die zît I, 212 a.
*Ich hân die zît III, 322 b.
Sun, lât dich Got gelëben die zît I, 366 a.
Dër mîn huote, ës wære zît I, 196 b.
*Ein niuwer sumer, ein niuwe zît I, 229 b.
Diu brût diu daht', ës dunkt mich zît III, 301 b.
Sælik wîle, sælik zît I, 295 b.
Gelëbt' ich noch die lieben zît I, 213 a.
*Vröut iuch dër vil lieben zît I, 344 b.
Jô vröuwe ich mich dër lieben zît I, 304 a.
Nû wol ûf, wol ûf, vröuwet iuch dër lieben zît I, 92 a.
Minne, hilf en zît I, 148 a.
Sueze minne, hilf en zît I, 110 b.
Vil sueze minne, hilf en zît I, 110 a.
*Sëht an die wunneklichen zît II, 315 b.
*Sich vröut maniger gegen dër wunneklichen zît I, 308 b.
*Wol dër sumerlichen zît II, 134 a.
Dürch dës lieben meien zît III, 417 a.
*Ich vröuw' mich gen dër meien zît III, 309 b.
Waz aht' ich den dës meien zît III, 213 a.
Stæte in dës meien zît III, 291 a.
*Nû schouwet, wie dës meijen zît II, 36 a.
*Nû solt' ich die schœnen zît II, 157 a. it
*Maniger klaget die schœnen zît I, 287 b.
*Maz ich doch gegen dër schœnen zît I, 231 a.
*Meie hât die liehten zît II, 265 b.
ô wê mîner besten zît I, 123 a.
*Meie, dîn zît II, 394 b.
*Winter, nû ist dîn zît III, 190 a.
*Dër winter wære mir ein zît I, 99 b.
Mir sol ein sumer, noch sîn zît I, 192 b.
Sus wart geteilet bî dër zît III, 336 a.
*Wol mich dës tages und ouch dër zît I, 87 b.
Hërren unde vriunt, nû hëlfet an dër zît I, 253 a.
*Vröut iuch gegen dër zît I, 352 b.
Ich wil biten in dër zît III, 79 b.
Waz singe ich tumber von dër zît I, 104 b.
ës næht dër zît III, 349 a.
*Sît dër zît III, 273 b.
Umb daz ich ie die wârheit spriche z'aller zît III, 47 b.
Mîn hërze ist swære z'aller zît I, 175 b.
*Sumer zît I, 135 b.
Sumer zît vröude gît II, 314 b.
*ô wê, liebe sumer zît III, 271 a.
*Wol dir, liebe sumer zît III, 187 b.
*Nû ist diu liebe sumer zît III, 269 a.
*Jâ klage ich die sumer zît II, 298 b.
Hete ich von dirre sumer zît I, 190 b.
*Uns kumet ein liehte sumer zît III, 447 a.
ô wê sumer zît III, 257 b.
*Nû klage ich die bluomen unt die lieben sumer zît III, 284 b.
*Dër vil lieben sumer zît III, 219 b.
*Sich vröut dër suezen sumer zît II, 225 a.
*Gegen dër liehten sumer zît I, 23 b.
*Sumer, sumer, sumer zît I, 327 b.
*ô wê liebiu sum zît III, 249 b.
*Diu vil liebiu sumer zît II, 156 b.
*Wol dir, liebiu sumer zît I, 356 b.
Waz hilfet mich diu sumer zît I, 4 b
*Sæligiu sumer zît II, 158 b.
Sol mir disiu sumer zît I, 199 a.
*Sît wille komen, vrou Sumer zît I, 133 b.
*Sumer, gegen dîner zît II, 239 a.
Wan si burgen niht ir wunne in suezer zît II, 281 a.
Wie sîn wir in sô suezer zît II, 298 a.
Sun, sô dër vogel ê rëhter zît I, 367 b.
Möhte ich verslâfen dës winters zît I, 236 b.

Digitized by Google

it Z'wiu sol mir dēs winters zît II, 34 b.
Sümelîchen dürsten ist ēz zît II, 204 a.
Minne, vrouwe, hilf, êst zît I, 354 a.
Dar an gedenke, dēs ist zît I, 106 a.
Vrouwe, ēs ist zît I, 228 a.
Wol ûf, ir jungen, ēs ist zît III, 215 a.
Ich wil hœren, ēz ist zît I, 147 b.
Wie diu zît II, 393 b.
*Sît sich diu zît I, 132 a.
*Wille komen sî diu zît II, 323 b.
*Wille komen sî diu zît II, 327 b.
*Ich beklagte wol diu zît I, 359 a.
*Uns ist komen diu zît I, 95 a.
*Ich muoz klagen, daz diu zît I, 65 a.
*Sît sich hât verwandelt diu zît I, 218 b.
*Uns kumt ein wunneklîchiu zît II, 81 a.
Merket, wēlh ein sunder art: dēr storch erkennet siniu zît II, 230 b. III, 13 b.
ite Swie vil ich nû gebite I, 312 b.
In ist liep, daz man si stæteklîche bite I, 183 b.
Wēlt, tuo mê, dēs ich dich bite I, 247 b.
*Vrouwe, tuo, dēs ich dich bite I, 193 b.
Ir wēlt mir tuon, als iuwer swēster Gîte III, 219 b.
Dēr Behein solte wol dēm rîche hēllen mite II, 87 b.
Dû margarîte I, 85 b.
Ein geiler getelink dēr kam gelouffen von dēm strîte III, 245 a.
Sun, dû solt hovelîche site I, 368 a.
Reine, kinsche, tugent rîche site I, 161 a.
Ich gesach nie sus getâne site I, 244 a.
Swēr minnen wil nâch minne site II, 207 a.
Hât si senfte site I, 300 a.
Hât minne sô gelopte site I, 377 a.
Miner vrouwen hove site III, 252 a.
Diu reinen wîp mit guotem site I, 110 a.
Sun, ēz was ie dēr leien site I, 364 b.
Minne diu hât einen site I, 246 a.
Wen ir senften site I, 300 a.
*Diu wērlt noch ir alten site I, 100 a.
Bî Karles zîten was ein site III, 42 b.
Ēz volget ein gemeiner site II, 189 a.
Die wildener die habent site II, 208 a.
Dar zuo hât meier Wîte III, 267 a.
iten Gērne gewērn, ungērne biten II, 198 b.
Nû hēlfet mir die lieben biten I, 111 b.
Ich wil dēs alle vrouwen biten III, 27 b.
Nû wil ich aber biten I, 116 b.
Solt' ich eins wunsches biten III, 142 a.
ēz kuolet an dēr liten III, 266 b.
Vrouwe, ich hân durch dich erliten I, 185 b.
Dort an jēner liten III, 282 a.
Ich wânde, daz mîn kumber wær' erliten I, 321 b.
*ēr hât ze lange mich gemiten I, 200 a.
Reht ist ein orden, dēn diu mâze hât versniten III, 112 a. 141 b.
*ûf zwêne wēge ich kam geriten I, 119 a.
Algast dēr wolte rîten III, 408 a.
Unrēht unt rēht hant ie gestriten II, 201 b.
Wil si wider si sô lange strîten III, 322 a.
*Ich und ein wîp wir haben gestriten I, 321 b.
Sus endet sich dēr strît: dannoch ist ungestriten III, 346 a.
Wie möht' ich mit dēr gestrîten I, 208 b.
Ir rîten, ir strîten II, 313 b.
Ein unrein' diet mit bœsen siten III, 28 b.
êst komen hēr in alten siten I, 374 b.
Hâr unde bart nâch kloster siten II, 201 a.
Vröud' unt wunne hebt sich aber wîten III, 235 b.
Jô sol man Gotes arebeit gedenken z'allen zîten III, 58 b.
ēz nam ein witewe einen man hie vor in alten zîten III, 326 b.
Urliug' dēr ist gar ein ahselwîter III, 264 a. iter
Miner vrouwen, sprach dēr dritte III, 441 a. itte
Dēr bērk dâ von wart gesnitten I, 70 b. itten
In dēn hof kam ich geritten III, 242 b.
Dô ich sach, daz si sô sêre stritten III, 277 a.
Diu rede ein ritter II, 237 a. itter
Dēs undern und dēs mittern II, 246 a. ittern
ēz ist ein iemer werndiu riu II, 27 b. iu
Tûte alsô rief ein alte briu III, 228 b.
Ich hêt ein urliuge II, 101 b. iuge
Swēr mir waz lobet, unde mir daz liuget III, 22 a. iuget
*Diu vlēdermûs dunket ein vogel, swen si vliuget II, 384 a. III, 88 a.
Richper spricht unt sîne vriunde III, 273 a. iunde
Lât er iuch diu mere briunen III, 273 a. iunen
Doch hât dēr Ruele noch die vriunt III, 309 a. iunt
*Wê dir, winter ungehiure I, 50 a. iure
Wēr gesach ie crêatiure I, 162 a.
Wēr gesach ie criatiure I, 357 b.
Wîp, wol dir, wol, du lop wērdiu crêatiure II, 263 a.
Wazzer hât nâtiure I, 268 a. III, 52 a.
Ei, wie liep, wie trût, wie tiure III, 399 a.

Digitized by Google

iure Nû ist uns riuwe tiure I, 223 b.
Ein art die prueb' ich tiure III, 147 b.
Zuht diu wart im tiure III, 282 a.
Grôzin kraft diu was uns beiden tiure III, 247 a.
Ich wil iu sagen mîne schumpfentiure II, 80 a.
In hôher wirde ein lieplich âventiure III, 81 b.
Ich sant' ûz dur âventiure I, 207 a.
ûf âventiure ich diene ir hiure I, 75 b.
Vröude ist alsô tiure I, 360 a.
Dô dër luft mit sunnen viure I, 206 a.
Wër half Adâm ûz nôt in viure III, 371 b.
iuren Kan mîn vrouwe sueze siuren I, 250 b.
Wër sol mich ze vröuden stiuren II, 155 a.
iuret Daz in ein ander tiuret III, 435 a.
iuse Ich prueve unde kiuse II, 324 b.
iuze Engelwân und Riuze III, 246 a.
iuzet Swenne dër meie die vil kalten zît besliuzet I, 40 b.
Wëlich ist dîn wak? daz ist dër sin, dër dir ûz hërzen vliuzet III, 56 b.
So wê mir tumben, daz mich iemer langer tage verdriuzet II, 333 b. III, 110 b.
iut Wâ sint nû die jungen liut' III, 194 b.
iute Ist aber, daz ich's niht gebiute I, 186 b.
Jud', weistû, waz Phârao bediute III, 353 b.
Ein âventiur' hievor geschach, nû merket, waz ëz biute III, 57 a.
Ein esel in löuwen hiute II, 388 a.
*Treit dër igel dorne in sîner hiute II, 238 b.
ëz sprëchent wolgezogene liute III, 438 a.
Ir reinen milten liute II, 242 b. III, 25 b.
Dô sprach Hiltebolt von Bernriute III, 199 a.
iuten Dër pëlicânus dër sol Gotes sun bediuten III, 101 a.
Tiupolt ûz Osterrîche, lâ mich bî dën liuten I, 262 b.
Kint, sîstû versmâhet von dën liuten II, 277 a.
Dû gestant dien liuten I, 151 b.
*Ich wil allen liuten I, 162 a.
Die künstelôsen edelen gëbent dën künstelôsen liuten II, 46 a.
Die guoten liuten wendent triuten I, 76 a.
Wol zimt allen guoten liuten I, 208 b.
Ich wil mich gein dër minniklichen briuten III, 244 a.
Als si diu wizen hendel triuten III, 189 a.
Sol ich iu den troum betiuten II, 168 a.
Liebez kint, nû wil ich dir betiuten II, 276 b.
Ein vrouwe, din mit kiusche unstæt' ûz ir gemuete riutet II, 331 a.
iutet *Swâ sich diu tugent erbiutet III, 141 b.

*Mîn alte swære die klage ich vür niuwe I, 326 a. iuwe
*Leitliche blikke unt grozliche riuwe I, 125 a.
Swër sündet ûf die riuwe III, 365 b.
Wërtlicher wîbe triuwe I, 343 a.
*Got weiz wol, daz ich stæte triuwe II, 132 b.
Gundewin, nû hab' dir dës mîn triuwe III, 289 b.
Ich was ir ie getriuwe I, 80 a. II, 171 a.
Wësse ich ie man sô getriuwe II, 66 a.
Dô huop sich ein bliuwen III, 263 a. iuwen
*Herbst wil aber sîn lop niuwen II, 288 b.
Si lât mich in dën senden riuwen II, 152 a.
Swenne ich stân in mînen besten riuwen III, 201 b.
Z'wâr, dës muoz mich iemer riuwen III, 243 a.
Sage bî dînen triuwen II, 160 b. III, 231 a.
Dër stæte und ouch dër triuwen III, 435 a.
Wolde si entstân dër triuwen I, 4 a.
Ich man' iuch rëhter triuwen II, 294 b.
Ich mane die suezen reinen noch ir triuwen I, 28 a.
Diu sueze minne minnet mich mit triuwen I, 351 b.
Sô daz si mit mir wære und ouch mit triuwen II, 31 b.
Je und iemer gar mit triuwen II, 97 a.
*Wie solte ich armer dër swære getriuwen I, 321 a.
Ich enmak getriuwen II, 285 a.
Ich wil dën valschen unt dën ungetriuwen I, 62 a.
Mit dëm wazzer man daz viuwer II, 35 a. iuwer
Nû hât sich geniuwet II, 28 a. iuwet
Swâ ich dës hërze vinde, daz in riuwet II, 387 b.
Ich hân gelobet manigen man, dës mich nû riuwet III, 87 b.
Dû woltest uns des tiuvels wiz III, 409 a. iz
Uns treib ûz dër stuben hizze I, 206 a. izze
Als ich under wîlen z'ir gesizze I, 274 b.
Egerich sprach: erloubt mir, daz ich sizze III, 199 a.
Ich teile, sprach diu vrouwe dô III, 336 b.
Diu naht kam dô II, 53 a.
Nû hæret, wie die lieben dô II, 167 b.
Doch muosten si sich scheiden dô I, 318 a.
Sâ neik ich der schœnen dô II, 84 b.
Diu minneklîche wakte in dô I, 68 b.
Daz uns dîn wîsheit ist ze hô III, 414 a.
Ir vrouwen, tragt iuch hô II, 143 a.
Mîn muot swëbt der sunnen hô I, 358 a.
Ich spriche: wîp dër name ist obe den vrouwen hô II, 346 b. III, 114 a.
Mîn gemuete swëbet hô I, 359 a.
Vênit sw.. aquilô III, 447 b.

Digitized by Google

o Swaz ich die minnestrikke vlô II, 264 b.
Cêdrus in Libanô III, 430 a.
Ich bin vrô swachiu drô III, 205 a.
An vröuden dürre, alsam ein strô III, 335 b.
Nû ist daz hërze mîn rîcher tugende vrô I, 28 a.
Doch bin ich ûf gedinge vrô I, 104 b.
Muoz ich nû sîn nâch wâne vrô I, 231 a.
Ich was eteswenne vrô I, 129 b.
Ich wære dikke gërne vrô I, 276 b.
*Ich wære gërne vrô II, 294 b.
*Vrouwe, ich wære gërne vrô I, 290 b.
*Ich bin dër guoten mære vrô III, 331 b.
*Ich bin nû sô rëhte vrô I, 276 a.
Ich bin dës edelen wërden küniges milte vrô II, 233 b. III, 19 a.
*Nû manik hërze vrô I, 62 a.
Sô würde ich vrô I, 143 a.
Dër ich vil gedienet hân bî mîner zît, sô wurde ich vrô I, 150 b.
Dirre mære bin ich vrô I, 349 a.
Solhes schimpfes was ich vrô III, 224 a.
Diu minne wil, daz ich sî vrô I, 22 a.
Von kölne wërder bischof, sît von schulden vrô I, 270 b.
*Mir ist daz hërze worden vrô I, 10 a.
*Ich bin als unschedelîchen vrô I, 237 b.
Hie vor dô wir alle wâren vrô I, 277 b.
*Ich wil niht mê ûf ir genâde wësen vrô I, 248 a. III, 324 a.
Wil aber ieman wësen vrô I, 238 a.
Er ist z'allen zîten vrô II, 82 a.
*Wurde ich von dër guoten vrô I, 318 b.
Wart ich ie von hërzen vrô I, 354 a.
Bin ich unvrô II, 126 a.
Dâ sol nieman sîn unvrô II, 82 b.
*Ich muoz von schulden sîn unvrô I, 212 a.
Ich bin dër sumer langen tage sô vrô I, 180 b.
Diu huote an dën wîben diu tuot mich sô vrô II, 41 a.
*Ich enwart nie halp sô vrô II, 24 a.
Ich, iezont vrô, und aber vrô II, 273 b.
Vil reiniu muoter, nû wis vrô III, 457 b.
Mich hât ein halm gemachet vrô I, 249 b.
*Vrönt iuch, wëset vrô II, 75 b.
*Vrouwen, wëset vrô III, 446 a.
Nû sint vrô I, 108 a.
Ich wart vrô II, 84 b.
Alsô wirt vrô I, 137 a. o
Noch lëbe ich sô III, 85 a.
Mînem leide ist dikke sô I, 196 a.
Dër louwe wekket siniu kint mit sîner stimme sô III, 5 a.
*Wie tuot diu vil reine guote sô I, 193 a.
*Lieber bote, nu wirb alsô I, 186 b.
Ir âmîs hiez' ich gërne alsô I, 88 b.
Diu schœne vrouwe sprach alsô II, 167 b.
*Maniger gruezet mich alsô I, 333 b.
Kæm' ez aber alsô II, 99 b.
E danne ich lange lëbt' alsô I, 253 b.
ër hat sîn dink vol brâht alsô II, 81 a.
Ein künik dër hiez Jôsuê, dër tet alsô III, 459 a.
Vrouwe, ir habt mir geseit alsô I, 248 a.
Swâ golt geliutert wirt alsô II, 396 b.
Diû rede lige nû alsô III, 250 a.
Diu rede lige nû alsô III, 252 b.
*Diu hôch gemuote hæhet sich mit tügenden sô I, 295 a.
Ein wîp diu hât mich gebunden sô I, 90 a.
Wie tuon die rîchen edelen sô III, 381 b.
Ach, Minne, möht' ich gedienen sô II, 32 b.
Mîn vrouwe kan hueten ir êren sô wol II, 41 a.
Wie tuot dër besten einer sô I, 99 b.
Ich bin nâch ir sô II, 301 a.
Vrouwe, nû tuo mir sô I, 149 b.
*Hie vor dô was dîn wünschen allez sô II, 126 b.
Ich vrönte mich, dô stuont ëz sô I, 299 a.
Ob si mich twinget sô I, 103 b.
Ich hân ir gedienet sô I, 247 b.
Mir ist dër muot versêret sô I, 105 a.
Sun, swën sîn sin verleitet sô I, 369 a.
*Lâze ich mînen dienest sô I, 183 b.
Hër vriunt, wie tuot ir mir nû sô II, 199 b
In Oesterrîche und anders wô II, 81 a.
Der scharen wâren zwô III, 266 a.
Nû sint ouch die geswister zwô III, 29 a
Ich kome an maniges hërren hob III, 36 b. ob
Diz ist mîn vrou Wëlt, die ich sô sêre lobe I, 289 a. obe
Swëlch hërre wil, daz man in lobe II, 356 a. III, 77 b.
Wan daz ich minneklîchen tobe I, 308 b.
Wan daz ich wol halber tobe II, 239 b.
Ein kleine wol tât sol ich loben III, 380 b. oben
Tât iu mich dën trûten lôben III, 442 b.

Digitized by Google

oben *Ich sold' dën liehten sumer loben I, 155 a.
Sit wir nû hœren die winde toben III, 27 a.
Min lip von liebe mag ertoben I, 194 b.
obet Dër tôren milte tôre lobet II, 199 a.
Wurde von in allen niht vol lobet III, 160 b.
*Ich hân nâch wâne dikke gelobet III, 68 a.
Lob' ich diu wip, dannoch sint vrouwen ungelobet II, 345 b. III, 114 a.
och *Ich gehabe mich wol und enruoche ie doch I, 185 a.
Dës wære doch II, 307 a.
Nû dinge ich doch I, 134 a.
Ich hân dikke vrœlich doch I, 171 a.
Wie dikke ich in den sorgen doch I, 179 a.
Ein wolf sine sünde vlôch II, 375 a.
*Ich klage noch II, 306 b.
ochen ô wê, wës hât sich diu liebe an mir gerochen I, 89 a.
Waz hât Else an Giselbrëht gerochen II, 79 b.
Sich, min lêre ist ganz an iu verbrochen III, 211 a.
Nû ist dëm videlære sin seite zerbrochen II, 89 a.
Daz Vriderûn' ir spiegel wart zerbrochen III, 213 a.
*Ich hân ir sô wol gesprochen I, 237 a.
In diz lant hât ër gesprochen I, 279 b.
ëz ist dikke daz gesprochen I, 157 a.
Weiz Got, ich het' ir daz bizen nâch vergolten in dër Osterwochen III, 320 a.
œde Alsô mîde ich vrœde I, 102 a.
odes Nêrônes volger unt Hêrôdes III, 440 a.
offen Ein guot begin daz git ein richez hoffen III, 378 a.
oge *Ich Regenboge III, 346 b.
ogel Si swank sich ûf, rëht als ein vogel II, 118 b.
ogen ër nam dën kocher unt dën bogen III, 447 b.
Einer dër hiez Snitenbôgen III, 299 b.
Dô sprach dër von Bogen III, 241 a.
ëz wart nie wip, noch man belogen II, 190 a.
Het' ich der guoten ie gelogen I, 178 b.
Habe ir ie man iht von mir gelogen I, 274 b.
Vür wâr sô kumt Amôr gevlogen II, 365 a. III, 31 b.
Dô lag ich in dëm vazze gesmogen III, 195 a.
Mich hât min tumber sin betrogen III, 166 a.
Mich hât min tumber vrier sin gar âne schult betrogen III, 77 a.
*Betrogene Wërlt, dû hâst betrogen I, 298 a.
Vrou Welt, ich hân ze vil gesogen I, 233 a.
Tiutsche man sint wol gezogen I, 245 b.
Ich gesach nie houbet baz gezogen I, 243 b.
Umb singens willen bin ich hër zuo z'iu gezogen III, 345 a. ogen
Ein vogel het vil junge erzogen III, 431 b.
Ich bin als ein wilder valk' erzogen III, 321 a.
Die veter hânt ir kint erzogen I, 257 a.
*Nû ist dër bluenden heide voget I, 347 a. oget
Ob himel künik, in himel vogt II, 397 b. ogt
*Al dër wërlte hôhe II, 160 a. III, 231 a. ohe
Wie, waz man strâfen möhte III, 147 b. öhte
Ich möhte, töhte I, 137 b.
Ich vürht' die hërn, die alliu dink vermohten III, 354 b. ohten
Bis gegruezet, sueze tohter III, 430 b. ohter
Ascholoie I, 126 b. oie
Er vert ze allen zîten in dër tschoijen III, 225 a. oijen
Von Salnekke ein rois II, 87 b. ois
Slân die Franzoise III, 64 b. oise
ër hat gewunden krûse valwe lokke II, 80 b. okke
*Tohter, spin dën rokken III, 217 a. okken
Siht aber ie man jënen törper mit dër vêhen tokken III, 245 b.
Die ich gërne dol I, 30 b. ol
Dû wahsendez liep vür ellin dol III, 456 a.
ëz wont ein wurm in einem hol II, 250 a.
Vröude sol II, 395 b.
Ich wirb', als ich von rëhte sol II, 350 a. III, 379 a.
Nû wol, ich sol I, 134 b.
Nein, ich sol II, 364 a. III, 31 b.
Dëswâr, si sol I, 115 a.
*Nâch vrouwen schœne nieman sol I, 195 b.
*Ich weiz wol, wenne min armuot ein ende haben sol II, 384 b. III, 9 b.
Ist, daz ich verdërben sol I, 89 b.
O wê, daz ich mich von ir minne scheiden sol II, 226 a.
O wê, daz ich nû scheiden sol I, 33 b.
Jâ, hërre, waz si vlueche lîden sol I, 252 b.
*O wê, daz ich si miden sol I, 76 b.
Ist, daz mich dienest hëlfen sol I, 251 b.
Swër dën trachen jâgen sol III, 176 b.
Triuw' ist ein schilt, dën ietlich mensche tragen sol III, 140 a.
Wan daz ich vrinnden volgen sol I, 191 b.
*Ichn' weiz, waz ich singen sol III, 319 a.
Diu wëlt ist ein garte, dâ Got inne brëchen sol II, 358 a. III, 69 b.
Ich weiz niht, waz ich sprëchen sol III, 379 b.

Digitized by Google

al Aeh̃ wil dër guoten niht vergëzzen, noch̃ enſol I, 249 a.
Sit daz ich̃ ir eigenlichen ſol I, 276 b.
Swër ſinen vriunt verſuochen ſol III, 12 b.
Wol mich̃, daz ich̃ ſi ſëhen ſol II, 366 b.
*Mich̃ hæhet, daz mich̃ lange hæhen ſol I, 180 a.
Sit ich̃ mit ërze dehſen ſol II, 10 b. III, 177 b.
Genâden ich̃ gedenſen ſol I, 174 b.
*Sit man daz boeſe bi dëm guoten merken ſol II, 367 a. III, 54 b.
*Kumt ër, dër mir dâ komen ſol I, 32 b.
*Ob̃ ich̃ mich̃ ſëlben ruemen ſol I, 248 a.
*Swër rehten wiben dienen ſol III, 325 b.
*Swâ taſ erſchînen ſol II, 327 b.
Swër bannen wil, unt bannen ſol II, 200 b.
Min hërze ich̃ ſëlbe erkennen ſol I, 374 b.
Dëm ich̃ ſô maniger êren ſol I, 190 b.
Dër wërlde rede iſt: ëz enſol II, 185 a.
Diu ſuezze minne ſuezen ſol I, 109 b.
*Wol im, dër nû beizen ſol II, 94 b.
Wër biten muoz unt biten ſol III, 380 a.
O wê, daz mir ſô maniger mîſſebieten ſol III, 324 b.
Sit daz ich̃ mich̃ hueten ſol II, 156 b.
Swër ritters namen halten ſol III, 44 b.
Wër ſtæten vriunt behalten ſol II, 200 a.
*Ich̃ habe ein hërze, daz mir ſol I, 309 b.
Unt dër abt von Pëtershûſen, tugende vol II, 280 a.
Schier' wart ir din nâſe vol III, 196 b.
*Avê Mâriâ! genâden vol III, 332 b.
Aeh̃, hërzen trût, genâden vol II, 273 a.
âvê Mâriâ! maget, dû biſt gnâden vol III, 405 b.
Roſe âne dorn, dër wërlde heil, und aller ſælden vol III, 6 a.
Unt waſ brôuden vol I, 158 b.
Min ougen wurden liehtes alſô vol I, 197 b.
Diû minne kan ſich̃ niht erwërn, man trage ir bilde wol II, 221 b.
Min muot ſtuot ëbene unde wol I, 312 a.
Wir haben gehort vil lange wol II, 210 a.
Aeh̃ weiz dën wirt nû lange wol I, 179 b.
Swëm iſt mit edelem ſange wol II, 281 a.
Doch̃ tuot mir der gedinge wol I, 371 b.
Noch̃ vuere ich̃ allerdinge wol I, 187 b.
Aeh̃ hân nâch̃ wâne dinne wol I, 190 b.
ëz heizent wilde dinne wol I, 373 b.
Einen hûmîn, dem Zæme wol II, 89 a.
Aeh̃ hân gedâht, wie dû mir hëlfeſt, Minne, wol III, 401 b.
Mich̃ vröut ân' alle ſwære wol I, 190 b.
Her' ich̃ tûſent manne ſin, daz wære wol I, 188 a.
ô wol dir, wërt, ô wol dir hiute und iemer mêre wol II, 357 b. III, 69 a.
Aeh̃ hân ſô vil geſungen ie, daz manger nû geſwuere wol II, 229 b.
Aehn' geſprach̃ nie, daz ſi an mir tæte wol I, 199 a.
Nû ſtêt doch̃ rehter guete wol I, 289 a.
Sünder, wiltû die buoze leiſten, bihte wol III, 140 b.
Dër dünkte und ouch̃ dër jüngſte wol II, 220 b.
Min armen wibe waſ Ze wol I, 182 a.
Aeh̃ ſpræche ir gërne, kunde ich̃, wol I, 107 b.
Vater, ich̃ bin hinc, doch̃ ſihe ich̃ wol I, 370 b.
An gerihte ſô getrûwe ich̃ wol I, 25 b.
Diu wërt diu bœſer nû von tage Ze tage, daz ſih̃' ich̃ wol III, 71 b.
Unt tuon ich̃ daz, ſô weiz ich̃ wol I, 105 b.
*Wie ſich̃ minne hëbt, daz weiz ich̃ wol I, 322 b.
Man ſol ſich̃ wol I, 91 b.
Min vrouwe iſt ſô genædik wol I, 128 a.
Daz hært man in dëm tempel wol III, 350 a.
Wan ſol vil wol I, 137 a.
Vrouwe, ich̃ weiz vil wol I, 353 a.
Aeh̃ weiz daz bi mir ſelben wol I, 307 b.
Nôt han ſi verſchulden wol I, 141 a.
Nie man mak die ſumer Zit verklagen wol II, 281 a.
Von ſchulden muoz ich̃ ſorgen wol I, 26 b.
Hôch̃ vart iſt aller guoten dinge ein Zeichen wol III, 120 b.
Mir iſt dinne hërZeklichen wol I, 302 a.
Zuht unde mâze ſtênt dën vrouwen unde mannen wol III, 74 a.
*Dër wahter ſanh̃ von minnen wol II, 143 b. III, 425 a.
Sun, dû maht noch̃ niht wizzen wol I, 365 b.
Aeh̃ wil minem vater gërne râten wol I, 296 b.
*Mir tuot min lop ſô ſëlten wol I, 288 a.
*Aôch̃ künde ich̃ guoten liuten wol I, 311 a.
Swie tump ich̃ bin, ſô han ich̃ ein dinh̃ prueven wol III, 132 a.
Ar ſprëchet ie dën vrouwen wol I, 290 b.
*Si ſol mir diz getrûwen wol I, 304 a.
Wol in, wol II, 371 b.
Wâ wart ie hërzen mê ſô wol I, 52 b.
*Din nahtegal din ſanh̃ ſô wol I, 62 b.
Vrouwe Minne, tuot ſô wol I, 41 a.
Aeh̃, iezunt wol, und aber wol II, 273 b.

ol Si stiezen beide ein ander wol II, 123 a.
*Wol mich, ie mer wol II, 102 a.
*Wê in dês unde nimmer wol III, 431 b.
Sorge und angest stât mir wol I, 200 a.
Daz trœstet mich unt tuot mir wol I, 117 a.
Swaz dû uns gîst, daz würze uns wol II, 154 a.
Daz si mir ist sô rêhte liep, tæt' ir daz wol I, 309 a.
Die liute sint gelandet wol II, 215 b.
*Mich dûhte ein vrouwe gekleidet wol III, 421 b.
Dën reinen wîben sprëchet wol III, 418 a.
Sun, ob ich ungeruemet wol I, 369 a.
Von Brandenburk dër hof stêt wol II, 90 b.
Wër vremden akker ân' urloube bûwet wol III, 132 b.
Swèm liep geschiht, unt doch niht wol II, 193 a.
Vil wildin dink, sich, ofte samen zimt niht wol III, 138 b.
*Nû haben wir gewëhselt wol II, 298 a.
Elle und Else tanzent wol I, 281 a.
olde Ob allem golde II, 27 a.
*Wol zimt dër edel stein in rôtem golde II, 386 a.
Got wolde solde I, 145 b.
Der Missenære solde I, 269 a.
Ein lop gebluemet vert in hôher wërdikeite solde II, 334 a. III, 110 a.
Got wolde, ich solde I, 138 a.
Hôhem solde I, 95 a.
Und ob ich wünschen solde II, 57 a.
Vil gërne ich wolde II, 33 a.
Dô künik Phâraô niht lâzen wolde III, 353 a.
Ich vrâgt' dën vürsten, waz ër wolde III, 242 b.
olgen Si ist âne schulde mir hazlich erbolgen II, 40 a.
Si ist mir ân' min schulde gar erbolgen III, 263 b.
ollen Ich gan ir vollen II, 27 a.
*Tou mit vollen II, 322 b.
Dû maget vil unbewollen I, 223 a.
oln Wan sol ûf guot gedinge gërne kumber doln II, 226 a.
Wër guot niht kan vür guot verdoln III, 153 a.
Disen sumer wâren s' alle drî an si verkoln III, 284 b.
olt Dô sprach Adelolt III, 241 a.
ër unt jëner Willebolt III, 188 b.
Unt sæhe ich daz von Hiltebolt III, 213 b.
Mir schât Engelbolt II, 104 b.
Si hazzet mich gar unverscholt I, 79 b.
Sælde diu ist vërre bezzer danne golt III, 255 a.
Ich bin dem Bogenære holt I, 255 b.
Ich bin einem wîbe noch vil gar ân' mâze holt III, 286 a.
*Guote liute holt I, 325 a. olt
Dër ist mir holt III, 237 b.
Ich bin in holt I, 155 b.
Sô kumt Gumpolt, Tumpolt, Rumpolt III, 194 b.
Minnen solt II, 47 b.
Minne, ich diene dir, dû solt I, 56 b.
Ir gouchgovolt I, 156 a.
Ich klagte Adelolte III, 281 b. olte
*Ich wolte, daz dër anger sprëchen solte I, 112 a.
*Ich hân ie gedaht, wie ein wîp wësen solte I, 33 b.
Dër læsen wolte I, 85 b.
Dô wart ir dër kus vergolten I, 157 b. olter
Ich wiste gërne, wës ich hete entgolten III, 22 a.
Die rîchen edelen solten III, 152 a.
Den zweien bin ich viend, als zweien wolven III, 244 a. olven
Ein jeger weidnet in dëm holz III, 298 a. olz
Swar ich dës landes iender kome I, 116 b. omt
Man, swaz dir unverdienet kome II, 193 b.
In' bin niht an disen tak sô hër bekomen I, 190 a. omen
Dô Got har z'ërde wolde komen II, 178 a.
Min rede ist alsô nâhe komen I, 178 b.
Sô rëhte wunneklîche komen II, 81 a.
Wâ möhte mir sô hôhe komen II, 33 b.
*Ir sült sprëchen wille komen I, 245 b.
*Meije, biz uns wille komen I, 349 a.
Hër Terramêr, sît wille komen II, 7 b. III, 170 a.
Hër keiser, ir sît wille komen I, 271 b.
Swaz ie man weiz, ich weiz ein wîp sô volle komen I, 295 a.
Nû lât si ze samene komen II, 364 b. III, 31 b.
*Mir ist ein wîp sêre in min gemuete komen III, 445 b.
*Vröude ist al der wëlte komen I, 28 b.
*Got wil komen III, 232 a.
Nû daz ist von dër kranken sünder schulden komen II, 367 a. III, 54 b.
*War sint liehte bluomen komen II, 260 a.
Nû ist daz rîch' und ouch diu laut vil gar an junge hërren komen II, 230 a.
*Wahter, ich bin komen I, 28 b.
*Winters kraft ist aber komen II, 70 a.
Minne, dû hâst mich über komen I, 67 b.
*Die grisen wolten mich dës über komen I, 277 a.
*Nu bitet, lât mich wider komen I, 248 a.
Uns wil ein sumer komen II, 124 a

Digitized by Google

omen *Uns wil ein liehter sumer komen II, 74 b.
Sæhe ich iemen, dêr sæhe, êr wære von ir komen I, 322 b.
*Din liebe sumer wunne ist komen I, 22 a.
Wâ nû griez warten? kampf ist komen II, 4 a. III, 170 a.
Si roubærine, si hât mir sô höhen roup benomen II, 42 a.
Dû hâst min tihten mir benomen III, 171 b.
*Die mir in dem winter bründe hânt benomen I, 252 b.
Unt wêm sîn leit wirt ab genomen III, 238 a.
Minne hât sich an genomen I, 246 a.
Urloup genomen II, 53 a.
Ouch wart Adâm von dêm gewalt niht gar genomen III, 128 b.
Drie sorge hab' ich mir genomen I, 226 b.
Dêr sumer urloup hât genomen I, 21 b.
*Ich hân daz kriuze an mich durch Got genomen I, 321 a.
Von Künik Cornêîn habe ich vil vernomen II, 87 b.
Ich hân daz dicke wol vernomen II, 214 a.
Wir haben alle wol vernomen III, 160 a.
Dêr ist dês reiens banier', als ich hân vernomen III, 294 a.
Jun, ich hân lange har vernomen I, 368 b.
*Wer' ich tügende niht sô vil von ir vernomen I, 121 b.
Habt ir vernomen II, 365 a. III, 31 b.
Ich hân noch hoffenunge von dêr reinen maget vernomen III, 3 b.
Venediere die hânt vernomen II, 203 b.
on êr hôrt' dên vater in dêm dône III, 411 a.
Ich hort' dâ vil manigen dôn II, 83 a.
Got dank' iu, meister, ir habet mich empfangen schôn' III, 344 b.
Die engel singent wunneklîch und alsô schôn' III, 407 b.
*Ich lob' ein meister singer schôn' III, 350 a.
Dêr pârât, valscher sektôn II, 213 b.
Die edlin rohter von Sîôn II, 660 b.
Ein wint dêr wæt von Bâbilôn III, 27 a.
Swêr vil dienet âne lôn I, 154 a.
Ach, aller arebeit ein lôn II, 274 a.
Mâriâ, höhster himel krôn III, 157 b.
âvê Mâriâ! mit dir ist dêr Gotes krôn III, 406 a.
Daz ich allô vil dâ hon I, 187 a.
*Ich waz vil ungewon I, 221 a. on
Pitîus über wonde III, 387 b. onde
Waz êren hât bron Bône I, 235 b. one
Ân dês herzen grunde schône II, 59 a.
Schône, minne, schône II, 365 b. III, 31 b.
Ze Wiene hât' ich einen hof, dêr lac sô rehte schône II, 96 a.
Wêre, wilstû nû Zieren dich vil schône II, 319 a.
Vremdiu wip diu dankent mir vil schône I, 233 a.
Wart er empfangen schône II, 176 b.
Herre Got, dir sungen schône III, 26 a.
Mit ir spilnden ougen lachen schône II, 54 b.
Ein hündesch hunt dêr spilte gegen einem herren schône II, 332 a.
*Es taget unmâzen schône I, 9 b.
Zart anger lach man nie so schône III, 368 b.
*An' gelach sô schône II, 125 b.
Ich lob' ein reines wip sô schône III, 369 a.
*Wol ir sîde, diu sô schône III, 446 a.
Dês keisers wal gruont gar schône II, 361 a.
Tohter schône I, 85 b.
Nû lône mir schône I, 140 a.
Sô grênt schône II, 505 a.
*Ich künde in dêm dône II, 236 b.
*Ich beginne an in in disem dône II, 362 a.
*An disem niuwen dône I, 301 b.
Her Wichart, daz iu's hant zêne lône III, 244 a.
Daz enpfâ mit dinem lône II, 83 a.
*Sage, daz ich dicz ie mer lône I, 186 a. III, 444 b.
Nieder here ich von ir lône I, 87 a.
*Din minne betwanc Sâlomônr I, 39 b.
Waz wil ich dêr nône II, 110 b.
Ein biderbe wip hât drierhande krône III, 89 b.
Vrouwe, aller tugende krône I, 79 a.
*Ich bin keiser âne krône I, 129 a. III, 444 b.
Ein inkel und ein krône II, 389 b.
Gelêrter bürsten krône III, 327 a.
Man pruevet bî dêr krône III, 362 a.
Solde ich dês riches krône I, 78 a.
Si hât höhes muotes krône II, 55 b.
*Ei, ich sach in dêm trône II, 337 a.
Spriech, vaterlich perlône III, 389 b.
*Gegruezet sî din veterlich perlône III, 376 b.
Daz man dêr wide schœne I, 317 a. œne
Ich krœne, schœne I, 143 a.
An wibe lop strêt wol, daz man si heize schœne I, 263 a.

æne Vrouwe schœne I, 356 a.
Ein vrouwe schœne II, 320 a.
*Heide ist aber worden schœne I, 73 a.
Wâ ist nû diu schœne I, 162 a.
Zuht und elliu schœne I, 165 a.
*Vröut iuch gegen dëm meien schœne I, 354 b.
*Nû ist dës meien schœne II, 72 b.
*Touwik gras, gël, brûne bluomen schœne I, 23 a.
*Sumer dër wil aber kumen schœne II, 265 a.
*Künd' ich wol mit worten schœne I, 68 a.
*Sumer, uns hât din schœne I, 49 b.
Nein, reine vruht, dîn schœne I, 343 b.
*Werder meije, sît dîn schœne II, 25 b.
*Lieber meie, nû ist dîn schœne I, 335 a.
*Dës meien zît und al sîn schœne I, 347 b.
*Si ist sô guot und ouch sô schœne I, 38 a.
*Daz diu zît ist alsô schœne II, 264 a.
Ach, si ist sô schœne II, 93 b.
*Meie kumt mit maniger schœne I, 66 b.
*êren unde minneklicher schœne III, 319 b.
Ist dër wîbe guete und ir schœne ob aller schœne II, 45 a.
*Wille komen sî dër sumer schœne II, 76 b.
*Wille komen sî dër sumer schœne II, 392 a.
*Wol dir, sumer, dîner schœne I, 342 b.
Liebiu muoter, schœne I, 151 b.
Daz hât iuwer schœne I, 324 b.
Ir êre, ir guete, ir schœne III, 399 b.
Doch klage ich dës sumers schœne II, 289 a.
*Ez sint manger hande dœne I, 74 a.
Man hæret suezekliche dœne II, 290 a.
Wil die dœne II, 342 b.
Schœne dœne I, 148 b.
*In dëm walde sueze dœne II, 33 b.
*O wê voglîn dœne II, 296 b.
Zît schœne, suezer dœne II, 146 a.
Sît mîn vrouwe, die ich kræne I, 111 a.
Vrouwe, ich kræne I, 135 b.
Got, die triutelîchen kræne II, 25 b.
onen Ich getar von ir hôhem wërdem lônen III, 319 b.
Vrouwe Minne, ir sült mir lônen I, 237 a.
ænen Swër sich mit andern liuten wil beschœnen III, 91 a.
Man sol reine vrouwen krænen III, 188 b.
Daz ist ein wîp diu wol mit tugenden kan ir wîpheit krænen II, 50 a.
ænent *Lôsâ, wie die vogel' aber dænent II, 105 b. III 210 a.
Sâlomônes I, 223 a. ones
Trôn Sâlomônes I, 85 a.
Dû bluende gerte Arônes II, 242 a.
*Ist iht mêre schœnes I, 151 a. ænes
Diû tohter Zorniklîchen sprach: ir habt ëz wol beschœnet III, 207 b. ænet
*Nû hât dër meie wunniklîchen beschœnet III, 200 b.
Mir ist ein lant beschœnet I, 342 b.
*Nû ist heide wol geschœnet I, 354 b.
Meie ist wol geschœnet II, 396 a.
Diu forme halp gekrænet III, 393 a.
Pange vor Adônis III, 333 a. onis
Diu mînes hërzen ein wunne und ein krôn'ist I, 125 a. onist
Dô gruozte ich die aller schœnsten I, 16 a. ænsten
Ich bin'z, dër stërne von Jâcop II, 341 b. op
Swër hôch vart kiuset âne lop III, 35 b.
Dër wîbe name grôzer ist, den vrouwen lop II, 346 a. III, 114 a.
Sît ir'z, dër meister, dën man nennet Vrouwenlop III, 344 b.
Dîn mâjestât in einen knopf II, 310 a. opf
Isen gollier', lungen, lëber unt dën kropf III, 260 b.
Missink unde kopfer III, 53 a. opfer
Nû schouwet an dën wunderlîchen koppen II, 80 b. oppen
Hoppen unt zoppen I, 141 b.
Und ër begrife dës vater spor II, 89 b. or
Dër künik Nâbuchôdonôsor II, 250 b.
Dëm künige Nâbuchodnôsor III, 79 b.
Mir ist verspart dër sælden tor I, 259 b.
Ezechiël sach durch ein tor I, 85 b.
Ein rich gewaltik hôher künik was hie be vor III, 344 a.
Mir loufent valsche hunde vor III, 20 b.
Die vrouwen, von dën ich hie vor III, 414 b.
Unt muezen alle wîchen vor II, 81 a.
Dîn kraft ist allen kreften vor I, 372 a.
*Ren, ram, rint, rëhte râten ruoch', nâch meisterlîchem orden II, 369 a. orden
Ritterschaft, wie stêt dîn orden II, 62 b.
Schamt iuch, Minner orden II, 331 b.
Mîn hort kan wol tugende horden I, 159 b.
Zuht mit reiner tugende horden III, 445 a.
Ir vürsten, wëlt ir horden III, 362 a.
Nû tuo, sünder, ûf dîn ôre II, 163 a. ore
Ach, ich tôre I, 144 b.
Heiliger Geist, erhære II, 389 a. ære
Dô zükket' ich die kutten von dën ôren III, 302 b. oren

Digitized by Google

oren Huetet iuwer ôren I, 227 b.
Swaz ich gesinge oder gesage, daz engêt sumelichen liuten niht in ir ôren III, 108 a.
æren Sprach ein meit: dën wil ich gërne hæren III, 227 b.
Diu tohter sprach: wie mank rede muoz ich hæren III, 211 a.
Wëlt ir ein wunder von dën zweien hæren II, 80 a.
Nie man sol stæren I, 201 b.
æret Gërne hân ich daz gehæret III, 242 a.
Waz si mich denne tæret III, 434 a.
ærent Die daz rëhte singen stærent I, 234 a.
orge ëz ist min græste sorge III, 376 a.
orgen Minne, kanstû vröude borgen III, 396 b.
*Ich muoz under wîlen borgen III, 396 b.
Ich vant si verborgen I, 128 a.
*Ein knëht dër lak verborgen II, 157 a.
*Tougenlichen lak verborgen I, 157 b.
*Bi liebe lak ein liep verborgen III, 425 b.
Maniger dër hât hort verborgen I, 159 b.
Si sint unverborgen III, 322 a.
Diu schœnen wîp, dër guote wîn, diu mursel an dëm morgen II, 95 a.
Gegen dëm morgen I, 95 a.
*Ich sihe dën morgen II, 319 b.
*Vrouwe min, Got gëbe dir guoten morgen II, 53 b.
Nû heizet si mich singen: ich muoz ein hûs besorgen III, 209 a.
Wie tæret man die sorgen III, 150 b.
Ich muoz wol von schulden sorgen I, 42 b.
*Von niuwen senden sorgen III, 399 b.
*Diu voglin wâren in mangen sorgen II, 290 a.
Sus muoz ich in sorgen I, 139 b.
*Hât man mich gesëhen in sorgen I, 130 a.
Scheidet, vrouwe, mich von sorgen I, 243 b.
ô wê sender sorgen I, 131 b.
ô wê slustebærer sorgen I, 156 b.
*Wê, war ümbe süln wir sorgen II, 35 a.
*Hërre Got, gesëgene mich vor sorgen I, 274 b.
Ich muoz sorgen I, 126 b.
Dû darfst niht sorgen II, 37 a.
In' getar vor tûsent sorgen I, 274 a.
Wiltû sorgen I, 204 b.
orget Minne ir tumben diener besorget II, 262 b.
orht Wëlch hërre mêr wil sin gevorht III, 381 a.
orme Man, dû solt prisen vrouwen forme III, 394 b.
orn *Vil sælik wart ër ie geborn I, 177 b.
Als dës löuwen wëlf geborn II, 251 b. orn
Von Rine sô bin ich geborn II, 204 b.
Dô sprach dër vürst' sô hôch geborn III, 305 b.
Ich lob' ein singer hôch geborn III, 350 a.
Si ist rein' unt da bi wol geborn I, 347 a.
Swër guote wizze hât, dër ist vil wol geborn II, 373 b. III, 33 b.
*Ein man, dëm êre ist an geborn III, 60 b.
Ich bin geborn I, 78 b.
Dô dirre junge was geborn II, 176 b.
Daz was ein sælik stunde, dô Got sëlbe wart geborn III, 7 a.
Wol mich, daz diu vil sælden rîche ie wart geborn I, 336 a.
ëz gieng eins tages, als unser hërre wart geborn I, 256 b.
Hiut' ist dër sælde rîche tak, daz Jêsus wart geborn II, 135 a.
Vröuwe dich, rôse âne dorn II, 363 a.
Dës Strûzen horn III, 187 a.
Wie ofte blestû in daz horn III, 180 a.
Sich biurt in einer vremder rede ein talken korn III, 116 b.
Die ich ûz al dër wërlt ze vrouwen habe erkorn I, 337 a.
Ich hât' ein schœne bilde erkorn I, 250 a.
*Die ich mir ze vrouwen hâte erkorn I, 199 b.
Die ich mir ze vröuden hete erkorn I, 185 b.
Got sëlber hât in ûz erkorn III, 411 a.
Mâriâ, muoter ûz erkorn III, 157 b.
*Von Got ein magt erkorn II, 142 a.
*Habe ich si da vür niht erkorn II, 62 b.
Wër sinen lîp ûf ërden hât vür Got erkorn III, 463 b.
Nû vröuwe dich, daz dû bist erkorn III, 458 a.
Wër töre ufer heringe sezt, dër hât die szale verlorn III, 452 a.
*ô wê, daz ich hân verlorn II, 42 a.
Sol min huote sin verlorn I, 349 b.
Ist halp verlorn III, 346 b.
Sin rede hât ër gar verlorn III, 410 b.
Min merken daz ist gar verlorn I, 88 b.
Zwik unt slege hâstû gar verlorn III, 208 a.
Rât und lêre beidiu sint verlorn III, 231 b.
Mir sint diu jâr vil unverlorn I, 329 b.
Waz unmâze ist daz, ob ich dës habe geswornn I, 199 a.
Doch het hër Hamdie geswornn III, 213 b.

orn *Min hërze, ir schœne unt diu minne dës habent gesworn I, 125 b.
Dëm vater wart von schulden zorn II, 9 a.
Ein tier hât griuwelichen zorn II, 368 a. III, 60 a.
Nû senfte uns, vrouwe, sînen zorn I, 224 a.
Dô sprach dër hërre sunder zorn III, 180 a.
*Sich huob ein ungevueger zorn I, 308 a.
Daz ist ir zorn III, 267 b.
orne ôwê langer dienst sô verlorne I, 33 a.
Ein wort hât mir geschadet vil: breite unze morne III, 100 a.
Diu muoter sprach har vür ûz grôzem zorne II, 106 b.
âvê Mâriâ! vor dëme grôzen zorne III, 343 b.
ort Unt seiten beide, unz ûf ein ort III, 413 b.
*Leschâ, lesch', verschamtiu wëlt, dîn laster riuchet dort II, 221 b.
ëz ist ougen wunne hort II, 289 b.
Gelükke, sæld' und êre, sëht, der wërlte hort III, 134 b.
Sælden hort II, 47 b.
Mîner vröuden hort I, 94 b.
*Sælden wunsch unt vröuden hort I, 205 a.
Untriuwe dâst ein sëlich hort I, 338 b.
Wan liegen ist ein angestlich hort I, 8 a.
Mâriâ, hôhster himel hort II, 247 b.
âvê, dû hôher êren hort II, 257 a.
Waz hât dër vröuden meisten hort I, 340 b.
Diu milte ist ganzer tugend ein hort I, 341 a.
Diu minne ist aller tugenden gar ein voller hort III, 460 a.
Dër triuwen trîs kamer hort II, 202 a.
Wîbes minne ist rëhter hort II, 183 a.
ô hôher hôher richeit hort III, 414 a.
Hæret, wie ër gewarp dër sêle mort III, 174 b.
Wan ërst alles leides gar ein mort I, 7 b.
Ir morder, pruebet iuwern mort III, 68 b.
Dër hât mit listen uns betôrt III, 240 a.
Ei, wëlch ein lëbendez minne wort II, 339 a.
Wîp, daz hôch gelopte wort II, 265 b.
Minne ist ein daz beste wort II, 183 a.
Einmuetik dâst ein lieplich wort I, 53 a.
êst ein alt gesprochen wort I, 159 b.
Ach, ich hôrte ir suezen stimme, ir zarten wort II, 280 a.
Ir sült mir, sælik vrouwe, ein wort I, 87 a.
Die enbite ich nihtes, wan ir wort I, 107 b.
Suezeklich sint ir wort II, 304 b.
Dës vaters sëgen, dës engels wort I, 339 a. ort
Sich bewarte an dir daz wort II, 311 a.
„Ich bite" daz ist armez wort III, 380 a.
Minne ist ein gemeinez wort I, 225 a.
Ich gibe dër zît ir wîs' unt wort III, 379 a.
ô, wie möht' ich leisten diniu wort II, 166 b.
*Vlîze dich, mensche, an guotiu wort III, 99 a.
*Dô ich, beide, gesach unt gehôrte I, 281 b. orte
Ezechiêl sach ein porte I, 69 a.
Dû bist ein beslozzeniu porte III, 429 b.
Dû bist al ein dër sælde ein porte III, 467 a.
Man jiht, ich sî ein teil ze scharpfer worte III, 378 b.
Ir edelen, sît wârhafter worte III, 372 a.
Ich hân alle mîne pforten III, 162 b. orten
Diu liebe kam mit senften worten III, 398 b.
Tuo ûf, ich klopfe an mit worten II, 53 b.
Ein löuwe einen spiegel kôs II, 322 a. os
*Dën morgen blik bî wahters sange erkôs III, 424 b.
*Mîn vröude wart nie sorge lôs I, 331 b.
Jâ was dër vröuden lôs III, 252 b.
Sît von iuwern schulden Vriderûn ir spiegel verlôs III, 285 a.
Ich gesach nie jungez wîp sô lôse III, 261 a. ose
Wâ nû Jiute unt Lôse II, 88 b.
Küssen ist dër minne rôse II, 60 b.
Touwik rôse I, 150 b.
Kôter, danne ein rôse II, 56 a.
Ich sach ir munt, sam ein rôse II, 23 a.
Wê, waz rede ich? jâ ist mîn geloube bœse I, 127 b. œse
*Loter ritter bœse III, 52 b.
Sô dër vogel' kôsen II, 30 a. osen
Mîn sinne begunden kôsen III, 150 a.
Heimlich blikken, sendez kôsen I, 206 b.
Ich sage dir, liebiu tohter, dû lâz mit im dîn lôsen III, 207 b.
Jâ mein' ich dën munt sô lôsen III, 396 b.
ûf ërde nie kein man gesach sô tougenliche klôsen II, 331 a.
Klage ein man niht liljen unde rôsen II, 318 b.
*In den ziten, dâ die rôsen I, 36 b.
*Mueste ich noch gelëben, daz ich die rôsen I, 273 a.
Dîn munt nâch rôsen I, 140 b.
Ich bin vrô von einer rôsen II, 65 b.
Vrou Wërlt, ir altet unde bôset III, 438 a. oset
Ich hân noch ümbe sus gedroschen III, 104 b. oschen
Turnus dër wart sanfte erlôst I, 118 a. ost

Digitized by Google

oft *Ich hân hundert tûsent hërze erlôst I, 189 a.
Unt swenne ër hât im kopf dën môst III, 306 a.
Sun, mërke rëhte, wie daz rost III, 465 a.
Wol im, dër ze liebe hât dën trôst I, 161 a.
Genuoge jëhent, daz groziu stæte si dër besten vrouwen trôst I, 98 a.
Genoz ist min hæhster trôst II, 24 a.
*Biß mir wille komen, mines lîbes trôst I, 28 a.
oste *Ir stuende baz, daz si mich trôste I, 39 b.
æsten Mir wirret an dën hæsten III, 387 a.
Wil mich niht træsten I, 92 b.
oster Ich bit' iuch, min hër koster II, 101 b.
æstet Wërden wîp, nû sît getræstet II, 314 a.
oz Dër vogelline dôz I, 136 a.
Gumpolt, Gumprëht, Gôzwin, Gôz III, 220 b.
*Ze Rôme ein meister wîlunt gôz II, 361 b.
Bôsen ist diu heide blôz III, 268 a.
Ich bin nakkent unde blôz II, 140 a.
*Diu linde ist an dëm ende nû jâr lank lieht unt blôz III, 329 a.
*Wol mich dës sliezens, dës si slâz I, 113 b.
Mâriâ, hôch drî valtik slôz III, 158 a.
Wol zwên' unt zweinzig ich verslôz III, 304 a.
Dës meres wak dar ümbe vlôz II, 16 b.
Schimpfes si ein teil verdrôz III, 190 a.
Dës mich tumben sît verdrôz II, 169 a.
Mich hât min ungelükke grôz III, 34 b.
Ich vernam bî allen mînen tagen mort noch nie sô grôz III, 6 b.
Dâ ist doch min schulde, en triuwen, niht sô grôz I, 183 b.
Diz disputieren wart sô grôz III, 410 a.
Ich kom von minne in kumber grôz I, 214 b.
Ein wunder grôz I, 132 a.
Ob allen wundern merket wol ein wunder grôz II, 380 b. III, 159 b.
Sin zorn dër was grôz III, 241 b.
Dër zorn wart groz II, 121 b.
Dër dôz wirt grôz I, 91 b.
*Dër kleinen vogel' vröude ist grôz I, 21 a.
oze Bërhtram unde Gôze III, 248 b.
Gumprëht unde Gôze III, 267 a.
Dër einhürn' in megede schôze I, 202 a.
œze Wuetelgôz dër kam mit einem gestœze III, 289 b.
ozen Diu muoter dô erwischt' ein rokken grôzen II, 106 b.
Sâ ze hant dô gieng ëz an ein stôzen III, 235 a.
ozet Vor mangem jâr mir brôzet III, 216 a.
Hôher muot, min hërze grôzet II, 49 a.

*Swër sich dar an stœzet II, 324 b. œzet
Daz vliuß in himel touwe lak begozzen III, 55 b. ozzen
Ach Got, daz din kunst mit vlîze hât gegozzen I, 351 a.
Allez daz diu wërlt hât ümbe slozzen III, 227 b.
Min vrouwe ist zwir beslozzen I, 230 a.
*Sich hât vil schône entslozzen II, 156 b.
Diu rede ist entslozzen III, 82 b.
Kœm' ûz ir suezen munde ein wort gevlozzen III, 398 a.
ër hât sîn vil wol genozzen II, 53 b.
ëz ist verdrozzen I, 204 b.
Ich wolde ir gevangen sîn gërne unverdrozzen II, 21 a.
Swâ minne sliuzet unverdrozzen III, 439 a.
Dank habe dër Mîsner, daz ër sîner wort ist unverdrozzen III, 58 b.
*Mei hât wunniklich entsprozzen III, 188 b.
künik Sâbâot III, 347 b. ot
Din junge bôt II, 122 b.
Dô mir vrou Minne ir stiure bôt II, 366 a. III, 31 b.
Dër mir leit von êrste bôt III, 269 b.
Daz sëlbe wider bôt II, 105 a.
Ich het ir wider bot III, 222 a.
Jêsus, dû Gotes wunder bot' II, 178 b.
Si nam, daz ich ir bôt II, 253 a.
Leisten wir dës meien gebot III, 196 a.
Dër sëlbe wart dur din gebot II, 175 a.
Dëz leisten si, sam ein gebot III, 413 b.
Hër Engelmâr in dô gebôt III, 186 a.
Sint alliu hërzen in ir gebot I, 376 b.
Nû hân ich geleistet ir gebot II, 147 b.
Grôze nôt mir enbôt III, 203 b.
*Got hërre, âne ane genge Got II, 352 a.
Ich lihe dich, schepfer, aller schepfenunge Got III, 111 b.
Von in wart nie man denne Got III, 409 b.
Swër âne vorhte, hërre Got I, 258 a.
Got lob' ich unde vürhte Got III, 67 a.
Min ziuk ist dër vil milte Got III, 69 b.
Ja unde nein — ich wæne — unt wolte Got III, 93 b.
Sëhs tûsent man, ân' wîb, ân' kint, din lôste Got III, 96 b.
Dû bist genant dër guote Got II, 270 b.
*Die hinnen varn, die sagen durch Got I, 322 b.
*Got hërre, ân' ane genge und ouch ân' ende al mehtik Got II, 329 b. III, 70 a.

Digitized by Google

ot Sun, minne minneklîchen Got I, 364 a.
Dër ie was drî, unt doch ein Got III, 414 b.
Mit drîn persônen in ein Got III, 409 a.
Gëbet Got, mak Got, ist Got ein Got II, 354 b. III, 78 b.
Lîb unde guot daz ist von Got II, 174 b.
ô hôher unde starker al mehtiger Got II, 383 b. III, 159 a.
Vil wunder wunderlîcher Got II, 216 b.
Sô lob' ich dich, vil suezer Got II, 270 a.
Nû rihte tugenthafter Got III, 21 a.
Vil edeler suezer zarter Got III, 384 a.
Dës strîtes Got II, 313 a.
Tugent unt guote sinne minnet Got III, 93 a.
Sîn hâr daz ist geringelôt III, 236 b.
Spræche ein wîp: lâ sende nôt I, 198 b.
Mîn klage ist, daz ich sende nôt I, 155 a.
*klagenlîche nôt I, 210 a.
In die nôt II, 156 a.
Vil maniger muoz bescheiden wësen dur die nôt II, 258 a.
Die schamelôsen, liezen si mich âne nôt I, 249 a.
Walthêr, dû zürnest âne nôt I, 233 a.
*ô wê, dirre nôt II, 98 a. III, 257 b.
*ô wê dirre nôt II, 120 a. III, 292 a.
Kæm' ich nû von dirre nôt I, 199 b.
Dise nôt II, 69 a.
Mîme kinde wil ich erben dise nôt I, 121 b.
Ich lîde grôze nôt III, 221 b.
Orâvil schuof sich grôze nôt II, 88 a.
Got leit durch uns vil grôze nôt III, 48 b.
Tristran dër leit vil grôze nôt II, 181 b.
Wâ leit ie man sô grôze nôt II, 95 a.
Diu ander magt leit grôze nôt II, 10 a.
Maget, unt muoter, schouwet dër kristenheite nôt I, 222 b.
Mahtû doch mîne stæte kiesen bî dër grôzen nôt II, 164 a.
*Nû muoz ich ir mîn alten nôt I, 192 a.
Mir wære starkes hërzen nôt I, 195 a.
*Stæte ist ein angest und ein nôt I, 231 b.
Ich stürbe gërne, dêst ein nôt I, 107 a.
Dër minne dienen ist ein nôt I, 105 a.
Si ist mir al ze liep, daz ist ein nôt II, 149 a.
ëz ist ein nôt I, 143 b.
Ich klag' min nôt III, 400 b.
Alsus klage ich mîn nôt I, 104 a.
Nû bit' ich Got, daz er mîn nôt I, 105 b.
Z'wâr, mir gêt sîn nôt III, 191 b.
*Hërzeklîcher vröude wart mir nie sô nôt I, 199 a. ot
Helfe wart mir nie sô nôt III, 225 a.
Ich sprach: daz wær' mir alsô nôt III, 239 b.
Ich suoche unde suoche, dës wart mir nie mêr sô nôt III, 26 b.
Ach dër nôt III, 274 a.
Uns hât dër winter kalt und ander nôt I, 274 a.
Ein ander nôt II, 89 a.
Dannoch ist ein ander nôt I, 129 a.
Vil sender nôt I, 64 b.
*Ach mîner nôt I, 95 b.
Got hëlf' dër sêle ûz grôzer nôt II, 90 a.
Lâz' ich in, dës gêt mir nôt II, 169 b.
Nâch dir ist mir nôt III, 448 b.
Nû muoz ich dikke liegen durch des lîbes nôt III, 54 a.
Die bûrn kâmen in hungers nôt III, 300 b.
Mîn herze hât nôt I, 95 b.
Si sol wizzen, daz diu nôt I, 89 b.
ô wê, senelichiu nôt I, 108 b.
Dô sprach Lobenspot III, 241 a.
*ëz ist ein spot I, 64 b.
Ich gib' iu rât, wër mir mak volgen sunder spot II, 222 a.
Ich wânde ie, ëz wær' ir spot I, 177 a.
Nû wërdent ougen vil truebe unde rôt I, 280 b.
Ich sich vil münde rôt II, 24 a.
Ich stê vil dikke in schame rôt III, 49 a.
Dër vil suëzen mündel rôt I, 109 b.
Ich mane dich, Gotes sun, Jêsus, dër tiefen wunden rôt III, 388 b.
Dër vrouwen ougen wurden rôt I, 153 a.
Merstërne, morgen rôt III, 429 b.
*Dô daz liehte morgen rôt II, 319 a.
âvê Mârîâ! minneklîcher morgen rôt III, 406 b
Diu vrouwe wart in schrikken rôt II, 16 a.
*Ich vröuwe mich maniger bluomen rôt I, 4 b.
*Waz hëlfent bluomen rôt I, 228 b.
Swër die andern sint, die als die rôsen rôt III, 226 b.
Ein mündelîn sô rëhte rôsen rôt II, 21 a.
Tieplîch briune, ræte rôsen rôt II, 52 b.
Ich sach boten dës sumers, daz wâren bluomen alsô rôt I, 220 b.
Wâ wart ie mündelîn sô rôt I, 53 a.
Si hât ein küssen daz ist rôt I, 244 b.
Dër keiser wil dës rîches brôt II, 202 b.
Sîn swërt daz heizt der grimme tôt III, 256 a.

Digitized by Google

ot Al mîn nôt wære tôt III, 205 b.
Ir machet mir die varwe tôt I, 5 a.
Jô bin ich tôt I, 149 a.
Got dër sende an minen leiden man dën tôt I, 198 a.
Si hât in dën tôt I, 300 a.
Nidriu minne, an vröuden tôt II, 33 b.
ër sprach: ich muoz ligen tôt III, 223 b.
Sô lob' ich, hërre, dinen tôt II, 268 b.
*Ich was vrô, unt bin daz unz an minen tôt I, 182 a.
Wir meister wolten sînen tôt II, 8 b. III, 170 a.
êvâ brâht' uns gewissen tôt III, 430 a.
Dër ban unde ehte sint ein tôt III, 11 a.
Wan guot gedinge, sô meht' ich sîn tôt II, 260 b.
Dës ër gërt, daz ist dër tôt I, 187 a.
*Die zwîvelære sprëchent, ëz sî allez tôt I, 246 b.
ote Hër keiser, ich bin vrône bote I, 271 b.
Swâ lugenær' ist hërren bote II, 205 b.
Ich hebe an dëm hôhesten an, unt bevilhe uns hiute Gote III, 7 b.
Kint, ich dâhte dîn ze eigem brôte III, 219 b.
œte Swaz ich solher nœte III, 282 b.
Bis gegruezet, morgen rœte III, 431 a.
Minneklich gevar in rôsen rœte I, 24 a.
oten Klingsôr, ich læse dir die knoten II, 9 b.
otte Hei grâwer Otte II, 170 b.
ou Uns heilte dîner wunden tou II, 312 a.
ôu Ein bûre irret mir daz gôu III, 304 a.
Dû würde in unser armez gôu III, 409 a.
ouben Minne, kûme ich hân gelouben II, 391 b.
Wie sol ich gelouben I, 338 b.
Wër möhte mir gelouben II, 293 a.
Ir knëhte, sëht iuch alle vür, dës sült ir mir gelouben III, 57 a.
Krist, wës sül wir gelouben III, 364 b.
âvê Mâriâ! grunt rëhtes gelouben III, 342 b.
Ir sült iuch erlouben I, 54 b.
oubet Ir ûf ir houbet I, 31 a.
*Sit als ungeloubet II, 160 a.
Si sprach: ir soltent vrouwen loben, dâ man in baz geloubet I, 156 a.
Er sündet, swër des niht geloubet I, 3 b.
Dër walt schône loubet II, 124 a.
*Nû schouwet an dën walt, wie ër sich loubet III, 235 a.
Vröude ist gein dës meien kunft aller wërlt erloubet III, 207 a.
In sî dër tanz erloubet II, 93 a.

*Die pfaffen vürsten sint ir wirden teil beroubet II, 390 b. oubet
Ich kam zuo dër getelinge gôuden III, 289 a. ôuden
*Der sumer kumt mit richem gôuden III, 241 b.
Ein slang' ûz einem îse slouf III, 383 a. ouf
Daz ein daz ist dër wëster touf II, 175 a.
Sol man daz rîche koufen III, 24 b. oufen
Dër von Bernriute kam geloufen III, 290 a.
Wërgant kom geloufen III, 263 a.
Sô erzürnet sich dër stein, dër ûz dëm bërge kumt geloufen II, 369 b. III, 56 a.
Hie liez ër sich reine toufen I, 279 a.
Zwêne hërzeliche vlueche kan ich ouch I, 252 b. ouch
Ich solt' iuch engel gruezen ouch I, 255 a.
Zwei adel sint an den liuten ouch II, 191 b.
Nû hân ich in der æden gouch' III, 195 a.
Dô ir lop von sprunge vlouk I, 205 a. ouk
Der diu wîb alrêrst betrouk I, 225 b.
Sit daz nie man âne vröude touk I, 232 b.
Ach, daz ir spilende ougen III, 435 a. ougen
Waz tuot gar wê dëm hërzen, wol dën ougen II, 387 a.
Ir vil vrœlich stênden ougen I, 96 b.
Mit ir wol stênden ougen I, 83 a.
Senkte in dem muote unde lieb in dën ougen I, 335 a.
Liep daz hebt sich in dën ougen I, 348 b.
Nie niht wart sô lieplich schœne in minen ougen II, 60 a.
Mir tuot baz in mînen ougen I, 74 a.
Ich wil dës minen ougen I, 287 a.
Ich sach mit mînen ougen I, 224 b.
Ir vil spiegel liehten ougen I, 111 a.
Ich wolde, daz ir liehten ougen II, 61 b.
Dô von êrst ir liehten ougen I, 72 a.
Lieb in hërzen, lieb in ougen I, 157 a.
âvê! Mâriâ! lûter sint dîn ougen III, 341 b.
Swâ mîn ougen II, 301 b.
*Küsche smal, ir brûn ougen I, 16 b.
Giezet mir den meien under ougen II, 105 b. III, 210 b.
Swâ sich vier ougen I, 112 a.
*Ahî, wie bluet dër anger mîner ougen III, 397 b.
Huetet iuwer ougen I, 227 b.
Wol ir ougen II, 65 a.
Sëht an ir ougen I, 128 b.
Sëht an ir munt, in ir ougen II, 23 a.
Wenne sun ir ougen I, 162 b.
Dô ir ougen I, 169 b.

Digitized by Google

ougen Wolde Got, solt' ich ir hals, ir ougen II, 54 b.
Sit ir ougen I, 145 a.
*Wâ gelach ie manneș ougen I, 327 a.
Sihț ein wip in manneș ougen II, 61 a.
Alș ich salwen wil diu ougen II, 61 b.
Sigeloch dër kniet' mir vër diu ougen III, 199 a.
An' gelach, dâst âne lougen I, 132 b.
Ach maș niht gelougen II, 28 b.
Swër mir dëș erban, ob ich si minne tougen I, 127 b.
Swër in sinne tougen III, 246 b.
Si han zouber liste tougen III, 272 b.
Ach sleich tougen II, 302 b.
Ar ougen vil tougen I, 137 a.
Dô min wilder muot vil tougen I, 206 a.
Möht' ich dar komen tougen III, 437 a.
Die sælden richen minne ich sender tougen I, 351 b.
Dô gieng ich sender tougen III, 202 b.
Daz bernam der megde muoter tougen II, 106 b.
Frouwe, ich habe iuch offenlich unt tougen II, 261 a.
oum Cipressus, cëdrus, palm boum III, 391 a.
Ach hân vil manigen grôzen boum III, 166 b.
Min hërze bluet, allam ein boum II, 81 b.
ûf dëm anger stuont ein boum I, 230 b.
Frouw' ist ein boum III, 394 b.
Mager, wîb unt frouwe, dâ lit aller sælden goum III, 114 b.
Mir getroumd' ein troum II, 357 a.
oume Ach saz ûf einem boume III, 149 b.
Der künik Mâbuchôdônôsor sach in eime troume II, 369 b. III, 56 a.
ouș Griez unde stoup III, 160 b.
ôut Dër gruoz den gast vil schône brânt III, 33 b.
ouwe *Walt und ouwe I, 169 b.
*Nû hât meije, walt, heide, ouwe I, 58 b.
Heide, vëlt, walt, anger, ouwe II, 48 a.
Swanne ich s' alle schouwe I, 243 a.
Alles daz ich gërne schouwe I, 72 a.
Frouwe, schouwe I, 137 b.
Frouwe schouwe I, 208 a.
Swenne ich schouwe II, 294 a.
Ach, frouwe, din schouwe I, 140 a.
Wahter, schouwe I, 95 a.
Daz hôrte in tougene' schouwe I, 9 b.
Swaz ich wunneklîches schouwe I, 122 a.
Din frouwe genouwe III, 426 b.
*Daz Gêdôneș wollen vliuș in touwe III, 55 b.
Dur senften luft ich in dëm touwe II, 83 a. ouwe
âvê Mâriâ! rôse in meien touwe III, 343 a.
*Sælik si min liebe frouwe I, 13 b.
âvê Mâriâ! aller megede frouwe III, 338 b.
Ei, vërende magt und êren rîche frouwe II, 338 a.
Din schœnste unt din beste frouwe I, 35 a.
Ach schouwe, frouwe II, 146 a.
*Frouwe, sælik frouwe I, 297 b.
Frouwe, frouwe, sælik frouwe I, 47 a.
Wiș gegruezet, himel frouwe III, 430 b.
*Frouwe, miner vröuden frouwe II, 56 b.
Ob allen frouwen frouwe II, 243 a.
Wip, hôhiu vruht, wip, aller sælde ein frouwe III, 398 b.
Wiș wille komen, nahtegal, ein frouwe II, 80 a.
Nâ ist si mineș hërzen gar ein frouwe III, 280 a.
Diu ist sô gar ein frouwe II, 23 b.
Si enist niht in allen so schœne min frouwe I, 53 b.
Ach sihe wol, daz min frouwe I, 121 a.
ô wê, solt' ich unt min frouwe II, 295 b.
Schœne von ir guete ist min frouwe II, 52 a.
âne allen wandel ist min frouwe I, 348 a.
*Wâ nû min frouwe II, 24 a.
Liep vor allem liebe sô ist dir, frouwe II, 54 a.
*Frouwe, mineș libeș frouwe I, 100 b.
*Liep, liebez liep, liebiu frouwe II, 263 a.
Nachen han min tugent richiu frouwe II, 54 b.
Tugende richiu, reiniu frouwe I, 159 a.
Ach, lieplich wip, zartiu frouwe II, 306 b.
Wunne ist in dën ouwen II, 125 b. ouwe
An welden und in ouwen III, 215 b.
Wâ sich lât minne schouwen III, 432 b.
Tuo hër schilt! man sol mich hiute schouwen II, 52 a.
*Sumer wunne, swër dich schouwen II, 391 b.
*Wan maș wæliche schouwen II, 292 b.
Durch luft, durch liepliche schouwen III, 433 a.
Ach, wan solt' ich schouwen I, 48 a.
*ire gërnde ritter, lât iuch schouwen II, 51 b.
*Wunneklichen sol man schouwen I, 112 b.
Wëlt ir wunder schouwen I, 66 a.
Nû wol dan, wëlt ir die wârheit schouwen I, 240 b.
Ar sült schouwen II, 365 a. III, 51 b.
*Ach hân din vant, din nie man han beschouwen I, 28 b.
Muoter, ez wil an dën wisen douwen II, 105 b.
Sich huob ein houwen III, 187 b.
Am si nie sin troi sô gar verhouwen II, 111 b.

Digitized by Google

ouwen Dinen schilt lâ schouwen II, 365 b. III, 31 b.
*Sach ie man die vrouwen I, 123 b.
Schouwen die vrouwen I, 141 b.
Schouwen die vrouwen II, 321 a.
Man sol reine vrouwen II, 317 b.
Mîne vrouwen I, 31 a.
*Ich partere dich durch mîne vrouwen III, 81 a.
Wizzet ir daz vünf junk vrouwen III, 31 b.
Sit an mîner hërze lieben vrouwen I, 42 a.
*Nûmet dën wëk dër minen lieben vrouwen I, 12 a.
Nû râtet, lieben vrouwen I, 121 a.
*Die hërren jëhent, wan sül den vrouwen I, 240 a.
Prîsen wir die minneklîchen vrouwen II, 318 b.
*ës ist niht lank, daz ich mit einer minneklîchen vrouwen I, 155 b.
Ir vil sælden rîchen vrouwen II, 149 b.
Ach, dër ich ob allen vrouwen I, 111 a.
Het' ich die kür von allen vrouwen I, 17 a.
Durch suezet unt gebluemet sint die reinen vrouwen I, 267 a.
Sô sach man ouch dikke an schœnen vrouwen II, 299 a.
Ich vant si bî maniger schœnen vrouwen II, 71 b.
Hër, ich hab' die schœnsten vrouwen III, 242 b.
Swaz man ie lobes jach von vrouwen III, 369 b.
Ein twingen von vrouwen I, 112 a.
Swër dër vrouwen I, 126 b.
*Swër mir schade an mîner vrouwen I, 36 a.
*Het' ich einen knëht, dër sünge lihte von sîner vrouwen II, 173 a.
Swër wol gewon schœner vrouwen sî II, 304 b.
*Swër nimt schœner vrouwen II, 284 b.
*Nû lât iuch nimme wunder haben, ir man und ouch ir vrouwen II, 384 b.
uwen Wol möhte mich diu vrouwe mîn gevröuwen III, 212 b.
Dâ hôrt' ich die vogel' vröuwen II, 82 b.
Solde ich mich von schulden vröuwen II, 168 b.
uwet Ir gelêrten vürsten, schouwet III, 44 a.
Sëhet an die wisen, wie si touwet III, 235 b.
Dër lieben, suezen, milten hërren angesiht mich vröuwet II, 370 a. III, 58 b.
uwet Ein rîcher wân dër vröuwet III, 434 a.
ovet Gehovet, verhovet und ungehovet I, 259 b.
visch *Nû sîn stolz unt hovisch III, 444 b.
u Ich bin verlëgen, als Esaû I, 254 a.
Ich bin von senelîcher klû II, 264 b.
Sô dich kint an vallent, sô gedenkestû II, 283 a.
Ich mak wol wunder schrîen wu I, 299 a.

Wê, waz wil dër Nîthart mîner giekel vêhen hûben II, 108 a. uben
Wër liegen bringet in dën spruch III, 380 b. uch
Man siht diu mâze strûchen III, 363 a. uchen
Dër sueze luft I, 345 b. uft
Engelmâr wil göuden unde güften III, 278 b. üften
Dës meijen rîlich güften III, 436 b.
Dû patriarken vor behüge II, 175 b. üge
Gesoten lüge, gebrâten lüge II, 207 b.
Swenne ich si mit mîner valscher rede betrüge I, 184 b.
Sit trehene Got betwingen mügen III, 37 b. ügen
Sust ist erloubet, ob wir mügen III, 280 a.
Dër tatelkërne hât die art, daz ër sibenzik jâr lît in dër ërde âne tugende III, 105 b. ugende
Dîn jugende mit tugende I, 109 a.
Minne, bring ir jügende II, 132 a. ügende
Enpfienk von einer megde jugent II, 175 b. ugent
O wê, daz wîsheit unde jugent I, 226 a.
Sun, wiltû zieren dîne jugent I, 366 b.
Merke ein hôch geborne jugent II, 321 b.
Got nante wîp die reinen jugent III, 398 a.
Lob' ich ir vil reinen jugent I, 318 b.
*Kiusche in dër jugent III, 419 a.
Dër Düringe hërre ist ûz dër jugent II, 5 b. III, 170 a.
Die jungen über wunden etes wenne ir jugent III, 422 a.
Ir guete und ir mange tugent I, 116 b.
Wâ man wiget laster vür die tugent II, 350 a. III, 379 a.
Ob aller tugent ein sueze tugent II, 267 b.
*Diu triuwe ist ein diu beste tugent II, 386 a.
Got, vater, dîner manigen tugent II, 178 a.
Stæte was ie ie ein tugent I, 304 b.
Si jëhent, daz stæte sî ein tugent I, 179 a.
Diu kerge birt und ist unt pruevet manige untugent II, 378 a. III, 159 a.
Scham unde mâze sint zwô tugent I, 373 a.
Wâ lit aller tugent III, 395 a.
Mir ist ein lôser hove schalk, als ein kobolt von buhse II, 332 b. uhse
Vil reine vruht I, 144 a. uht
Dâ saz vrou Scham diu reine vruht III, 335 a.
Vil sueze vruht III, 82 a.
ô Mâriâ, dîn sueze vruht III, 78 b.
Ich hân mir vunden eine reinen suezen vruht I, 337 a.
Wol dir minneklîchiu vruht I, 160 b.
Tugent rîchiu reiniu vruht I, 149 b.
Sô wê dir, veigiu, bœsiu, gar vertuemtiu vruht III, 461 b.

Digitized by Google

uht Wiplîch Zuht. II, 393 b.
Sit wiplîch Zuht I, 546 a.
Minne, tuo3, durch Zuht I, 147 b.
Wol mich ir schœne und ouch ir Zuht II, 366 b.
Nû sêht, din triuw' unt wâre min, wîsheit unt Zuht III, 137 b.
ühte Dû brôn' in êren brühte III, 361 a.
uit ô wê liepsich nâher smuit I, 160 b.
ünde Hôh vernim schalk eumal niht lange rîhten bî gelünde II, 332 a.
Dêr dên isbogel hât, dêr hât gelünde II, 222 b.
Verbluochet si daz holz, dâvon gemachet wart diu brünne III, 37 b.
ünden Vremdiut dêr dûhte sich so künden III, 212 b.
ündet Die gedanke min si lündet I, 202 b.
Eppe wolt' imt' balde hân gezündet III, 281 a.
ni Swaz ich ie gelinge, daz ist geharpfet in dêr mûl III, 284 b.
nide Waz tuot si dir? lâ hæren unz die schulde I, 10 b.
An' gibe dêm hêrren niht die schulde II, 286 a.
Minne, daz sint dine schulde III, 397 a.
Diu leit klage ich und eine schulde I, 102 a.
Ich hân des minen hêrren hulde verlorn ân' mîne schulde III, 245 b.
Nû sag' mir, trût gespil, die dînen schulde III, 235 b.
Dise alten schulde III, 257 a.
Ob ich nû verdurbe von dêr schulde I, 173 a.
Ich muoz von verdienter schulde I, 297 a.
Ich sprach: vergebe Got iu iuwer schulde III, 199 b.
Gegen ir langem kriege sezte ich mîn gedulde II, 40 b.
Min rêht ist, daz ich von ir hulde I, 76 a.
Wip ist ein über guldc III, 436 a.
*Het' ich al dêr wêrlde hulde III, 162 a.
Wider sine hulde III, 281 b.
*Wol dan, hêr Meije, ich gibe iu dês die hulde III, 84 a.
ô wê hete ich hulde II, 72 b.
Umb einer vrouwen hulde I, 83 a.
Ich wil wêrben ie mer umb ir hulde I, 67 b.
nden Ich bin dên von schulden III, 248 a.
êr maz von schulden II, 33 a.
Ich vröuwe mich ir guete wol von schulden I, 305 b.
*Ich muoz aber klagen gar von schulden III, 278 a.
Hêrre, wie sol ich verschulden II, 48 a.
Nû sag' mir, liebez töhterlin, kumtz von manneş schulden III, 207 b.
Dulden muoz in dînen hulden II, 163 a. ulden
*Vrouwe, ich rede ez mit iuwern hulden I, 282 b.
Vrouwe, ich wil mit hulden I, 131 a. III, 322 b.
*Got, din zorn dêr ist verschuldet II, 361 a. ulder
Jô wær' êr mir sines libes schuldik II, 113 a. uldik
Ein maget heizet wol ein vrouwe rêhter schult ult III, 116 b. 131 a.
Wan sol sîn gedulde wider ungedult I, 253 a.
Sicut cribrátur triticum III, 448 b. um
Fundamentum artium II, 257 b.
Hiltebolt dêr wark sich gein in umbe III, 290 a. umbe
Nû sêt umbe III, 288 a.
ô wê des, waz rede ich tumbe I, 126 a.
Dêr apfel dêr ist sinewel al umb unde ümbe III, 86 b. ümbe
Gelünde wil unstæte sîn, des gêt ez ümbe III, 87 a.
*Sol ich nû verstumben I, 163 a. umben
Unde kumber I, 30 a. umber
Doch git ez im ouch kumber II, 296 b.
E ich dên kumber, dên ich tumber I, 80 a. II, 170 b.
Nieman dên kumber II, 131 a.
Minen senden kumber I, 324 b.
Ich tumber dên kumber I, 139 a.
Selhen kumber II, 301 b.
*Ich hân erweit mir selbe suezen kumber I, 28 a.
Wes klagestû grôzen kumber III, 399 b.
Dâst ein kumber I, 79 b.
Schiere muoze ein ende hân mîn kumber II, 260 b.
O wê, waz red' ich tumber I, 343 b.
Waz klage ich tôre, ich tumber? II, 225 b.
Ach, ich tumber I, 168 a.
Sol ich tumber I, 152 b.
Nieman sêhe, daz ich sî tumber II, 264 b.
Ich wil tumber I, 148 b.
Swenne ich wil tumber I, 129 a.
Wær' ich niht ein tumber I, 131 b.
Waz klagestû tumber II, 56 b.
Ich danke im, alş ich wider kume III, 382 a. ume
Ob sich dêr bote nû sûme II, 103 b.
Nû swîger und lât wider kumen III, 525 a. umen
Daz strô daz muose' êr rûmen II, 157 a.
Daz hab' ich versûmet II, 28 a. umet
Alş mir in die gedanken kûmet II, 127 b. ûmet
Swenne aller hêrren hêrre kûmet I, 298 b.
ez ist ein suezer kummer III, 436 a. ummer
*Dô dêr liebe kummer III, 261 b.
*Ich het disen lieben kummer I, 348 a.
Wê, wie waz ich verstummet III, 436 a. ummet

ump *Sēlbwahsen kint, dû bist ze krump I, 233 b.
umt *Dēr sumer sumer bērnde kumt II, 69 a.
ūmt ân' arebeit vil sēlten lob, lôn, wirde kūmt III, 115 b.
Swâ scham ûz tœrschem hērzen kūmt II, 599 a.
Ein lob ist mangen liuten bî, daz niht an êren vrūmt II, 231 b. III, 19 a.
un Dēr dritte hât gennok, und ist von Arragûn II, 88 a.
Eins edelen valken ougen brûn II, 31 b.
*Ein wîser man hât' einen sun I, 364 a.
Dēr ist geheizen rēhtes namen Timenzûn III, 254 a.
Disen zûn III, 267 b.
ūn Si schütten diu bilder ûf die bûn III, 305 a.
Man sagt von mangem oft, wie vil ēr singens kūn III, 407 b.
unde Waz dēm himel obe unde unde III, 167 b.
*ô wê, daz ich's mit der lieben ie begunde I, 88 b.
Wol mich, daz ich's ie begunde II, 75 b.
Dô si ir spil gesellen verkêren begunde II, 149 b.
Ir gespil si vrâgen dô begunde III, 227 b.
Swie mir mîn sælik vrouwe gunde II, 172 b. I, 80 b.
Si tet mir, dô si mir sin gunde I, 38 a.
Ob ir rôter munt mir gunde I, 49 a.
Ob ir trôst mir gunde I, 52 a.
Merket von einem hunde III, 23 b.
Siben dink sol ein kluoger man merken, waz diu bediuten an eime iesliche hunde III, 106 b.
*Die besten, die man vinden kunde I, 282 a.
Neinâ, liebiu muoter mîn, dēs ich gedenken kunde III, 207 b.
Wand âne Got nie man erdenken kunde I, 349 a.
Swâ mite ich verdienen kunde I, 55 a.
*Ich tehiet von ir, daz ich ir niht enkunde I, 333 a.
*Mich gruezet menger mit dēm munde I, 221 b.
Stiure, edel ritter, dînem munde III, 437 b.
Swēlich man in sînem munde III, 142 a.
Got sēlbe sprach ze Môise mit sînem munde III, 99 b.
Wēm ûz irem munde III, 434 a.
Mit rôt suezem munde II, 55 a.
Wol ir klein vēl rôtem munde II, 58 a.
ûz ir klein vēl rôtem munde II, 61 b.
Solde ich ir vil rôtem munde II, 75 a.
ûz rôsen rôtem munde III, 434 b.
Ich gesach von rôtem munde I, 42 b.
Ein kuß von rôtem munde I, 48 b.
Gruoz von rôtem munde I, 163 b.
Wēr gesach ie von sô rôtem munde I, 61 b.
Ich wolde ûz ir rôtem munde II, 60 b.
Ich hân lang' ûz eines tôren munde III, 263 b. unde
ûzer der prôfêten munde I, 70 a.
*Lachen iuwerm rôtem munde II, 56 b.
ûz einem rôsen varwem munde II, 391 b.
Einez si mit rôsen varwem munde II, 54 b.
*Wērder gruoz von vrouwen munde I, 315 b.
Ein kuß von mîner vrouwen munde I, 327 b.
Kint, Got sprach ēz mit sîn sēlbes munde II, 276 b.
Schouwet, wie dēr hûse von dēr Tuonouwe grunde II, 60 a.
Vervluochet si dēr vûr gedank ûz valsches hērzen grunde III, 58 b.
Ich hân mîne stunde I, 51 b.
Wēllet ir mit mir ēzzen? daz wort hât verlorne stunde III, 38 a.
*Wol mich dirre stunde I, 131 a.
Sælik si diu sueze stunde I, 122 a.
*Winter, dîne trueben stunde I, 11 a.
Dēr ritter an dēr selben stunde I, 212 b.
Wê dēr gar verlornen stunde I, 44 a.
*Wol mich dēr stunde II, 24 b.
Niemer mueze ich sanfter bîten dēr stunde I, 280 a.
Mir hete wilent z'einer stunde I, 35 b.
Minne hieze ich, swâ man vunde II, 150 b.
Mînes hērzen tiefe wunde I, 253 a.
Gar enbünde I, 115 b. ünde
Ich hân dîns keine künde III, 148 b.
Swen ich tumber mînen kumber basen liuten künde III, 61 b.
Ich hân durch varen wîtiu lant unt snochte doch inder künde III, 453 b.
Diu tohter sprach: dēs si Got mîn urkünde III, 211 b.
âvê Mâtiâ! maget, wîs urkünde III, 342 b.
Swēr sô stæten dienest künde I, 20 a.
Die Juden, kezzer unde heiden in daz swarze ab gründe III, 57 b.
Swen diu lunze brichet gegen ir ûz erwelten vründe III, 63 a.
Ich künde sünde I, 143 a.
Jô sol ich Gote klagen unde weinen mîne sünde III, 59 b.
Ich weiz wol, ēs hât diu schœne sünde II, 169 b.
Dēr zwîvel ist ein sünde III, 24 b.
Hab' ich noch iht dēr sünde I, 344 a.
Ob diu liebe vürhtet sünde I, 158 b.
Ein lop ich mit willen zünde III, 442 a.
Dēn hindel huot dēn het ēr ûf gebunden III, 217 a. unden

Digitized by Google

unden Jeem minne hât si hœch gebunden III, 216 b.
*Waz hât mich ûf si gebunden I, 206 b.
*er gêt wol vertigelt, rêht alz im si an gebunden III, 245 a.
*Ich bin gebunden II, 63 b.
Min lip waz ie ungebunden I, 216 b.
Dô si dô gebunden I, 59 a.
Nû hât si mich sô gebunden I, 63 b.
Wie oder gêt ieman gevangen oder gebunden III, 451 a.
Minne hât mich ir gebunden II, 43 b.
Sol ich kus gebunden I, 17 b.
Mich hât gebunden I, 51 a.
Ir lieb mich hât gebunden III, 436 b.
Swer sich kunden II, 301 b.
Möht' ich kunden II, 299 a.
Wol dên ougen, diu so spêhen kunden I, 182 b.
Ah wol dêm, dêr unminne Z'allen stunden I, 12 a.
Künd' ich dêr herren muoze wol gerâmen Z'allen stunden III, 59 a.
*Hure' dêr êren Z'allen stunden III, 420 a.
Mir beschach bî minen stunden I, 12 b.
*Ich bin hêr bî minen stunden II, 61 a.
An disen stunden I, 142 b.
Daz habe ich vil wol bevunden II, 83 b.
ô wê, daz ich hân bevunden II, 302 a.
Hôher muot, dâ ich dich vunden II, 48 b.
Wol mich dês, daz ich hân vunden I, 133 b.
*Wol mich, wol mich, wol mich dês, daz ich hân vunden II, 59 b.
Ich wânde ein wîp von iper haben vunden II, 261 a.
Ir herren, ich hân triuw' an iu erbunden III, 378 b.
Tugende hân ich an ir vunden II, 58 b.
Niebin mære diu hân ich nû vunden III, 276 b.
Min hâr an dêm reien sol mit siden sîn bewunden II, 112 b.
Mich hânt sende wunden II, 326 b.
Unser sünde wunden III, 161 b.
Daz die wunden I, 30 a.
Dine wunden uns enbunden II, 311 a.
Minne, heile mine wunden I, 164 b.
Minne, heile minne wunden I, 50 a.
Dêr dil suezen minne wunden I, 71 a.
O wê, mins herzen wunden I, 345 a.
Frouwe, ir hânt mich über wunden I, 159 a.
Die hât minne al über wunden II, 177 a.
Dês kraft nie wart überwunden I, 69 a.
*Ich haz' mich underwunden II, 387 a.
Ich het mich unsælden underwunden II, 43 a. unden
Ich hân selbes vil verwunden II, 27 a.
*Daz herze ist mir vor leide nâch verswunden I, 281 b.
Weiz aber ieman, war die sprenzelære sîn verswunden II, 107 b.
Âh, sô wær' alz min leit verswunden III, 371 a.
*Waz darümbe, und ist verswunden II, 57 a.
ez gêt mit swæren ünden III, 364 a. ünden
Waz sol ich ir mære künden I, 96 b.
*Guoten liuten wil ich künden II, 168 a.
*Ich wil ez allen guoten widen künden III, 423 b.
Ich wil der schœnen künden I, 83 a.
Ich wil al den liuten künden I, 154 a.
Ei, daz die frouwen künden III, 433 a.
Wernhêr dêr sprach: hêr, ich wil iu verkünden III, 199 a.
*Daz rich' ûz siben münden III, 385 b.
erde oben, unt himel under II, 175 b. under
Wie unt waz obene über uns si, waz unden under III, 86 a.
Ze doch dar under I, 30 a.
Wip diu sint dar under II, 394 a.
Ein wunderliches hunder II, 245 a
Ein wunderliches hunder III, 22 b.
Cumbe liute nément mich bekunder III, 322 a.
âvê Mâriâ! unser heil bekunder III, 342 b.
Swer sizzet, ruowet unden, unde arebeitet oben an allen liden bekunder III, 106 a.
klag' ich nû bekunder III, 247 b.
Wær' ich mîn, alz ir, bekunder II, 30 b.
Nû nimt genuoge wunder I, 76 b.
Nû nimt genuoge wunder II, 101 a.
Frouwe, an dir ist wunder III, 467 a.
Dû bist dêr nâture wunder I, 68 b.
Diu wærlt hât manik wunder II, 243 b.
Mit gedenken tris' ich michel wunder III, 280 a.
Mit gedanken nimt mich michel wunder III, 278 b.
*Vür alliu wunder, diu nû sint, mereet ein michel wunder III, 97 a.
Ich hân gesêhen in dêr wærlt ein michel wunder I, 266 a.
Z'wâr, daz ist niht ein wunder III, 436 a.
ez ist niht ein wunder II, 240 a.
Salatîn dêr twanc mit siner milten hant ein wunder II, 88 b.
ûz minen ougen, daz ist ein wunder I, 219 b.
ez ist ein wunder I, 143 b.

Digitized by Google

uere Si ist sô guot, daz ich wol swuere I, 315 b.
ueren Gîselbrêht, nû heiz dên sumber rueren II, 79 b.
Kund' ich den tag mit sekken în gevueren III, 377 b.
Swêr minnen schilt wil vueren III, 142 a.
uert Dês winters kraft ist hin gevuert III, 296 a.
uost Gedenke, mensche, waz du bist unt waz du werden muost III, 71 b.
Ich sage dir, Singûf, waz dû tuost III, 65 a.
uoz Tuo, vrouwe, sorgen mir noch buoz I, 146 b.
Sorgen buoz' tæte ein gruoz I, 76 b.
Leider jâre wirt mir buoz I, 294 a.
*Din liebe zît von hinnen muoz II, 27 b.
Ez nâhet, daz ich scheiden muoz I, 211 b.
Daz ich von hinnen scheiden muoz I, 318 b.
Ein gelle ir gellen nîden muoz II, 185 b.
Dêr fênix sich verbrennen muoz III, 381 a.
*Sô wê dir, wêlt, sô wê im, dêr dir volgen muoz II, 233 a. III, 19 b.
Keiner wîbe gruoz II, 223 b.
Wie kumt, daz mich ir ougen gruoz I, 312 a.
Si treit dên hêlfelichen gruoz I, 284 a.
Ich sank hie vor dên vrouwen umb ir blôzen gruoz I, 241 b.
Wahter, dîn sank, dîn gruoz III, 426 a.
Dâ von sîn gruoz I, 346 b.
Suezer gruoz I, 170 b.
ô wê, ræselehter gruoz I, 57 b.
*Richer Got', in wêlher mâze wirt ir gruoz I, 331 b.
Von ir liehten ougen spilnde blikke, von ir munde ein minneklicher vriundes gruoz II, 39 a.
Ez ist ein ungelükkes gruoz I, 332 b.
Dô sprach Hasenruoz III, 240 b.
Die sporen strikt' êr umb dên vuoz III, 236 b.
Hilte, ûf zukte si dên iren vuoz III, 228 b.
Ir kêl, ir hende, ietwêder vuoz I, 244 b.
ze Swære buoze I, 362 b.
Mînre vrôuden schachs vûr buoze II, 262 b.
Daz ist ein ringiu buoze III, 194 a.
Mich vrôut diu vil sueze unmuoze II, 56 b.
Vil suoze in gruoze I, 136 b.
Mit ir gruoze I, 46 b.
Nâch disem vriundes gruoze II, 50 b.
Dêr ritter vil suoze II, 237 a.
Guetlich triuten, küssen suoze II, 53 b.
ze Vil sueze, bueze I, 135 a.
Diu zît mit vrôuden bueze II, 238 b.
Vil sueze, daz bueze I, 139 b.

Si vil sueze mueze II, 312 b. ueze
Sô ich die rât gêben dês begrueze III, 440 b.
Sueze grueze I, 168 a.
Sueze grueze I, 207 b.
*Daz ich dich sô sêlten grueze I, 250 b.
Triuwen, wan ir grueze III, 466 a.
Dîn kuslich munt, dîn lîp klar unde sueze I, 32 a.
Mârîâ klâr, vil hôch geloptiu vrouwe sueze I, 263 b.
Si wart geheizen si durch ganze sueze III, 393 b.
Ir vil sueze II, 315 b.
Sælden vruht, der ougen sueze I, 325 a.
Mit ir worten sueze II, 55 a.
*Wære Kristes lôn niht alsô sueze I, 31 b.
*Sündîge lust ist alsô sueze III, 103 b.
Sumer, sumer sueze II, 159 b.
*Wille komen, sumer wêter sueze II, 79 a. III, 221 a.
Schouwet, wie diu bîn ir sueze II, 55 b.
Wie tuot si sô, diu reine lobes sueze I, 316 b.
Sie ist ob aller suezheit sueze III, 160 a.
*Ouwê mîns hêrzen, daz twinget diu sueze II, 23 a.
Mich truogen mîne vueze III, 149 b.
Wil je man hin ze Bêmerlant dêr sol dâ gruezen III, 88 a. uezen
Wenne sol ein lieplich gruezen II, 76 a.
Ir vil lieplich, guetlich læslich gruezen II, 52 b.
Wê, wêr sol mich gruezen I, 292 a.
Denket an dêr wêrden wîbe gruezen II, 51 b.
Ich wil minne gruezen II, 316 b.
*Nû wol ûf gruezen I, 60 b.
*Rôter munt sol gruezen II, 240 b.
Beide, an schouwen und an gruezen I, 227 a.
Wir muezen gruezen II, 146 a.
Swâ minniklicher vrouwen gruezen III, 421 a.
Ich singe allez umb ein gruezen I, 354 b.
*Mir ist ein gruezen II, 133 b.
Daz ich si niht tar gruezen III, 433 b.
Sô si ir ougen nâch ir gruezen II, 71 a.
Dîn wîplich vriundes gruezen II, 50 b.
âvê Mârîâ! Gâbrîêles gruezen III, 337 b.
ô wê, vrôude richez gruezen I, 72 a.
Dâ von si manikvaldez gruezen III, 395 a.
Si möhte mich doch under wîlent gruezen I, 283 a.
*Ich grueze mit gesange die suezen I, 3 a.
*Ich solt' aber dur die suezen I, 58 a.
Dô min ouge erkôs die suezen I, 44 a.
Mirst mîn lôn gen dêr vil suezen II, 155 a.
*Nû wünschet alle dêr suezen II, 23 a.

Digitized by Google

uot Waz hilfet nû dêz rîchez guot II, 556 a.
*Ich weiz der herren manigen, unt hete ich ir eines guot II, 231 a. III, 16 b.
Todete ich die rîchen bœsen und ir sündesliches guot III, 18 a.
Tiep und alles guot I, 358 a.
*Triundes komen wære alles guot I, 195 b.
Triuwe ist der witze bestez guot III, 384 a.
*Weder ist ez übel, oder ist ez guot I, 276 b.
Man mak gewinnen guot, daz ez niht heizet guot III, 133 b.
âvê, mâriz stella, kristes muoter, ir sît guot III, 3 a.
Wip sint reine, wip sint guot II, 40 b.
Min muot guot I, 140 a.
Dêz loben wir den herbest guot III, 309 b.
Guot, dû bist guot III, 347 a.
Man sol sorgen, sorge ist guot I, 200 a.
Diu minne ist guot II, 175 b.
Min brouwe ist guot I, 152 a.
Ir reiner lip ist guot II, 102 a.
Sin schimpf der ist guot II, 82 a.
*Stæter dienest der ist guot II, 91 b.
Dêz guoten muotes sol man walten, daz ist guot III, 127 b.
*Tougen minne diu ist guot III, 446 a.
Si ist vor valsche wol behuot I, 169 a.
Von guoten listen wol behuot I, 117 a.
Dar obe struond ein schate huot III, 334 b.
Pridedolt, sezze ûf den huot II, 78 a.
Ach Got, nû hab' die reinen guotn in diner huot III, 466 b.
*Manger hande bluot I, 94 a.
Von erden erde, doch vleisch unde bluot III, 92 b.
Der boume bluot I, 142 b.
Dich minnet, bêrndez minne bluot II, 271 a.
Sit daz dû bêrndez Minne bluot II, 270 a.
Got herre, dur din heilik bluot II, 310 b.
Meien bluot II, 318 a.
Meien bluot hôch gemuot II, 316 a.
*Waz klage ich dêz meien bluot I, 155 a.
Diu brönt sich dêz meien bluot I, 344 b.
Rôse, rôse, rôsen bluot I, 328 a.
Allam der sêmt in der gluot III, 409 a.
Diu wërlt ist ungelich gemuot II, 189 a.
Hôch gemuot III, 232 a.
Crût hint, dû solt sin hôch gemuot I, 373 a.
Dêz sît hôch gemuot II, 223 b.
Diu Gotes minne ist hôch gemuot II, 275 a. uot
Ir jungen leien wol gemuot II, 394 a.
Vil liebiu tohter wol gemuot III, 465 b.
Dar umb wiz brisch unt wol gemuot III, 423 a.
Drô unt Z' allenZiten schôn' unt wol gemuot I, 83 a.
*O wê daz ich bi den wol gemuoten alsô lange muoz beliben ungemuot II, 38 b.
Diu wërlt waz wilent sô gemuot II, 189 a.
Sich brâuwent aber die guoten, die dâ hôhe sint gemuot III, 329 b.
Sô behande ein wip der manne muot III, 328 b.
Zwivel machet Zwivel muot II, 208 a.
Suezin rede ûz valschem muot I, 341 b.
Der Nithart dâht' in sinem muot III, 301 b.
Min bürhel vriunt hât trueben muot II, 200 a.
Herre, ir habt wunderlichen muot I, 6 b.
Vind' ich genâden rîchen muot I, 344 b.
Ei, Z'wâre, Minne, dû hâst wunderlichen muot III, 404 b.
Wer himel barwet sinnes minnen rîchen muot III, 394 b.
Nû wie sol ich bewaren minen hübschen muot III, 293 b.
Mit triuwen âne valschen muot II, 44 b.
O wê, daz maniger valschen muot III, 13 a.
Hab' ich gen ir valschen muot II, 155 a.
Wil si, daz ich von ir scheide den muot I, 281 b.
*ez ist reht, daz ich lâze den muot I, 280 b.
Daz ich den muot I, 102 b.
Wænet si, daz ich den muot I, 184 a.
Ach hân den muot II, 92 b.
Ach mache den merhæren trucbenden muot I, 320 b.
Deheinen êre gernden muot II, 45 a.
Wer möhte mir den muot I, 216 a.
Enmak getrœsten mir den muot I, 84 a.
Gedinge hæhet mir den muot II, 181 b.
*Hât ie man Ze vröuden muot I, 20 a.
Ich weiz wol, daz dêz hargen muot II, 325 b.
Wie mak diu liebe schœnen muot III, 331 b.
Hôhen muot II, 32 a.
Wol drier hande hôhen muot III, 383 b.
Erage ich hôhen muot I, 352 b.
Holt' ich dar umb lâzen minen hôhen muot III, 259 b.
Der vürwiz machet krankken muot I, 377 a.
Tohter, wende dinen muot II, 122 b.
Steimâr, hœhe dinen muot II, 156 b.
Drouwe, ich weiz wol dinen muot I, 231 b.

nuot Dû nim daz, vrouwe, in dînen muot I, 324 a.
*Gewan ich ie deheinen muot I, 176 a.
*Minen muot II, 327 a.
Wenne ich an ein trûren wende minen muot III, 253 b.
*Vreude ich mit vuoge minen muot I, 106 b.
Ach wolte dîsse minen muot I, 307 b.
Si darf des niht gedenken, daz ich minen muot I, 320 b.
*Ach hâte ze vröuden minen muot I, 12 b.
Mähte ich der schænen minen muot I, 330 a.
Nun, dû solt haben unt minnen muot I, 367 b.
Genuoge herren habent wandelbæren muot II, 349 a.
Ach habe des vil stæten muot II, 284 b.
Got êre iuch Gurgôun, daz ir sô stæten muot II, 145 b.
Sie sehent, daz din erge nie entwünne milten muot III, 74 b.
Si sagent, wip haben kurzen muot I, 374 b.
Ein lip, zwô sêle, ein munt, ein muot II, 186 a.
Mir sagt mîn sin und ouch mîn muot III, 432 b.
*Mû jâr lanc stêt vil hôh' mîn muot II, 172 b.
Got herre, gewer mich einer bete, des gert ze dir mîn muot III, 26 a.
*Ze niuwen vröuden stât mîn muot III, 319 a. 444 a.
*Swem sîn muot stêt ûf minne gar II, 303 a.
*Milte zieret edeln muot II, 321 b.
Eins mâls mich twang mîn tumber muot III, 296 b.
Was daz niht ein über muot III, 223 a.
Untriuwe, bündikeit unt daz zuo über muot III, 41 b.
Mir ist geswollen hie der muot II, 204 b.
êwâ, din grôzer wider muot II, 256 a.
Mir stolzet unde hêret sîn, lip, herze und al der muot II, 359 b.
Dû reine unst, reine bërnder muot III, 454 b.
*Aber hüget mir der muot I, 342 a.
*Ungelich stêt unst der muot I, 16 a.
Hôher muot daz zuo bruot III, 205 a.
Zuht und êre, triuwe, milde, hôher muot II, 45 b.
*Manik hôher muot II, 298 a.
*Ein hôher muot mich singen tuot I, 78 a.
Ir sælde bërnder hôher muot I, 203 b.
Mir ist von strôwe ein schâpel unt min brier muot I, 204 b.
*Dem kriuze zimt wol reiner muot I, 330 a.
Des edelen menschen reiner muot II, 272 b.
Gelük ist underscheiden, merke, wiser muot III, 234 a.
Wê, daz min unwiser muot II, 129 b.
ez muoz verdërben dîsse ein ellenthafter muot III 347 a. III, 133 b.
Ach, herter muot II, 126 a.
ez wirt von nihte mannes muot II, 504 b.
Ir wiplich tanzen mannes muot II, 306 a.
Keiner wîbe minne tiuret wërdes mannes muot III, 285 b.
*Von kunzechen hêr Wahsmuot III, 332 a.
Wie mähte mir min herze wërden ie mer rëhte bruot I, 101 a.
Wie man sint nû niht (sô) bruot I, 37 a.
Swer ze der minne ist sô bruot I, 37 a.
Wolte ich den hazzen, der mir leide tuot I, 328 a.
Swer houder sünde unt schande tuot I, 258 a.
Ir zimt wol, swaz si getuot I, 154 a.
Vrô mich der gedinge tuot I, 361 a.
Daz êrste singen nû hie tuot II, 3 a. III, 170 a.
Got tet, als er noch dîsse tuot II, 18 b.
*Ein wiser man vil dîsse tuot I, 191 a.
Alsam der heize sunne tuot I, 114 a.
Vrouwen minne sanfte tuot III, 417 a.
*Verholniu minne sanfte tuot I, 166 b.
Wie gar unmâzen sanfte tuot I, 45 a.
*Ich hân gesëhen, daz mir in dem herzen sanfte tuot III, 444 a.
Unserm nëven Tüntel tuot II, 114 a.
*Wê der huote, die man reinen wiben tuot III, 417 b.
Ich sage iu, waz uns den gemeinen schaden tuot I, 242 a.
*Diu mich singen tuot III, 448 a.
*Diu schame, diu mich singen tuot I, 39 a.
Gedinge, sorge, blîben tuot I, 294 b.
Daz si mir underwilen tuot I, 114 b.
Dich êren, vrouwe, bëten tuot III, 456 b.
Ach, wie mir sinften tuot I, 173 b.
*Ir munt der lühtet, als der liehte rubîn tuot I, 336 a.
Stolzen leigen, alsô tuot I, 141 b.
Diu sueze klâre wunder tuot I, 203 a.
Sin' weiz niht, wie liebe si mir tuot II, 165 a.
Ach, ûf genâde, swie si mir tuot I, 211 a.
Waz ist, daz si mir tuot II, 85 a.
Swaz si mir tuot I, 117 b.
Ir herren, wizzet, waz ir tuot III, 153 b.
Dich êren, vrouwe, swër daz tuot III, 457 a.

Digitized by Google

uot Jâ richer Got, wie sanfte ez tuot I, 15 b.
Diu diuot tuot II, 146 a.
Jener, der mir ê in minen anger wuot III, 256 a.
uet Diu heide hât verbluet II, 120 a.
Dur waz hâstû mich har gemuet II, 12 b.
uote *Si reine, si schœne, si herzeliebe guote II, 20 b.
Jâ, si minneklîche guote II, 29 a.
Nû sprich an, minneklîche guote II, 73 a.
Diu minneklîche guote II, 56 a.
Wil diu minneklîche guote II, 41 b.
Niderst viel der reine wîse starke guote III, 390 a.
Wol dir, gesellie guote I, 4 b.
ô wê, daz diu reine guote II, 66 a.
Guote guote I, 141 b.
*Got vuege mir's ze guote II, 44 b.
*Si liebe, si schœne, si guote II, 165 a.
*Diu vil guote I, 126 b.
Diu vil guote II, 30 b.
Wie man ahte mir gein guote I, 165 b.
Wol ûf, min guote II, 88 b.
*Minne waz sô tiure, daz man si mit guote II, 149 a.
Ahî, sorgen würde rât mit guote I, 120 a.
Wâ gelach ie man ein wip sô schœne unt guote I, 349 b.
Wolde sich diu guote II, 160 a.
Wil si, diu guote II, 97 a.
âvê Mâriâ! wer ist si, diu guote III, 342 a.
Swie gehaz si mir diu guote I, 93 b.
*Wê, daz mir diu guote II, 34 b.
Diu vil liebe, unt niht diu guote II, 251 b.
Ob si mînre nôt, diu guote I, 130 a.
Swie mir tuot diu guote I, 66 a.
Wâ ist nû diu guote II, 82 b.
Ach, vil minneklîchiu guote I, 65 b.
Swie dicke ich lobe die huote I, 216 b.
*Ich want si âne huote I, 324 b.
Sol daz sîn din huote I, 242 b.
Ich bin ein gast unt hab' den wirt in huote III, 577 b.
Si verliesent alle ir huote I, 72 b.
Sô hât si mich in ir huote II, 30 b.
Swer dien vrouwen zerren huote I, 38 b.
*Herre, wer hât si begozzen mit der milhe und mit dem bluote III, 320 a.
Diu kiuschheit, diu ie bluote I, 68 b.
Si wunder reine, wol gemuote II, 152 b.
*Hövesche vrouwen wol gemuote I, 290 b.
Mir wirt alsô wol gemuote II, 264 a. uote
Wie si si gevar, diu wol gemuote II, 52 b.
Min(em) gemuote I, 83 b.
Mich wundert, wie den tumben kargen herren si ze muote III, 57 b.
Mir waz ie wol ze muote III, 432 b.
Ich hœre sagen, im si wol ze muote I, 13 a.
*Ganzer vröuden wart mir nie sô wol ze muote I, 268 a.
Mir ist wol ze muote I, 164 b.
Wol mich, wol mich iemer, mir ist wol ze muote I, 14 b.
Sich, wie ist dem ze muote III, 434 b.
*Swem ze muote II, 299 a.
*Got sende ir ze muote I, 58 a.
Engeldich der gienk bi Engelmuote III, 276 a.
Innen und ûze, mit vræschem muote I, 92 a.
*Ich wil mit vröuderichem muote I, 289 b.
*Ich hân den gelouben in dem muote I, 283 b.
Man sihe mich in hôhem muote II, 58 a.
Ich weiz ein in hôhem muote I, 292 b.
Swaz ich nû von hôhem muote I, 82 b.
Minem muote I, 103 a.
Ich bin stæte an mînem muote I, 354 b.
Si hât vererbet sich in minem muote III, 397 b.
*Mir tuot ein sorge wê in minem muote II, 63 a.
Mir ist ein wip in minem muote II, 150 a.
Ich wil iemer wësen holt minem muote I, 115 b.
Daz ein man, der ie mit valem muote I, 182 b.
Gewalt bi grôzem muote II, 387 a.
Woldeu wîb in stætem muote II, 44 a.
*Richter liebe ûz stætem muote I, 297 a.
Mit stætem muote II, 37 a.
Swelch hêr mit miltem muote III, 562 b.
Schœne an lîbe und auch an muote I, 202 b.
Minem swæren muote I, 338 b.
Nû sihe ich an ir muote II, 170 a.
Ich weiz wol, daz êre iht muote III, 437 b.
âvê Mâriâ! Kârônîs tuote III, 341 a.
Aller guoten wîbe guete II, 50 b. uete
Keiner wîbe guete I, 16 b.
Sumer, dû hâst manige guete III, 323 b.
Vrou, din werde guete III, 246 b.
Ich bin ein bote hêr gesant, vrouwe, uf mange dîne guete I, 100 b.
Hei, herre Got, durch dîne guete I, 11 a.
Vrouwe mîn, dur dine guete I, 67 a.

uete Reine wîp, dur dîne guete I, 327 b.
Sælde, schœne, guete I, 297 b.
Wërdez wîp, dîn sueze guete I, 286 a.
*Ich wând' ie, daz wîplîch guete II, 391 a.
Ir guot wîplîch guete II, 55 a.
Rîch über vlüzzik guete III, 361 a.
*Tob' ich nû dës meien guete I, 305 a.
Sît dër guoten guete I, 292 a.
Hôhte nû dër wol gelopten guete I, 87 b.
Mîner vrouwen guete II, 56 a.
Swâ vrouwen schœne unt vrouwen guete III, 421 a.
Ach Got, wie hât dîn guete I, 344 a.
Wîbes ougen blik in guete I, 53 b.
*Waz vröut mich dër vogelîn guete I, 55 a.
*Ein sælik wîp, mit vil wîplîcher guete II, 148 a.
Schœne bî der guete II, 35 a.
Wol dër guete II, 171 b.
Ir vürsten, tugent iuwer sinne mit reiner guete I, 263 a.
Vil suezin vrouwe, hôch gelopt mit reiner guete I, 267 a.
*Ich lobe Got dër sîner guete I, 216 a.
Ob in rëhter guete II, 150 b.
Reinin wîp, durch iuwer guete I, 42 a.
Vrouwe mîn, durch iuwer guete III, 324 a.
Vrouwe, mir hât iuwer schœne unde iuwer guete I, 90 b.
Wîplîch wîp, von iuwer guete II, 56 b.
Verteilet mich diu schœne ir guete I, 289 b.
Meien bluete und ouch ir guete I, 72 b.
*Klagelîche swære klage ich dër vil lieben ûf ir guete I, 288 b.
Dës sol ir guete I, 84 a.
*Diu minne brichet dikke ir rëht, ir guete II, 300 a.
Ich lobe ir Zuht, ir guete II, 86 b.
Ir rôter munt, ir guete III, 435 a.
Guetlîch ist ir guete II, 370 b.
*Wîbes guete II, 32 a.
Wîbes guete III, 186 b.
Wîb unde wîbes guete I, 49 b.
Wîbes êre, wîbes guete I, 50 b.
Nû hilf, wîbes guete II, 56 a.
Si hât wenik wîbes guete III, 272 b.
Wir süln danken wîbes guete I, 292 b.
*Ich wil wol von wîbes guete II, 226 b.
Tôs in rëhter wîbes guete I, 43 b.
*Wol dir wîbes guete II, 152 a.
Wol dir, wol dir wîbes guete I, 47 a.
Ich weiz wol, daz wîbes guete II, 41 b.
*Ein wîp mit wîbes guete III, 420 a. uete
Nû sage dëm ritter edele, daz êr sich wol behuete I, 98 a.
Vröude uns behuete I, 201 b.
Manger leije bluete II, 29 a.
Dës meijen bluete I, 61 a.
*Sîht dës meijen bluete II, 30 a.
*Ein bërnde saf dër minnen bluete I, 327 b.
*In êre bernder bluete II, 26 a.
Diu rôse ist diu schœneste under aller bluete III, 88 b.
*Dër meije ist aber hie mit niuwer bluete II, 223 a.
*Swie dër walt nû stêt in bluete I, 93 b.
Die boume in al dër wëlte wunneklîche stênt in bluete II, 112 a.
Heide und ouwe stuont mit bluete I, 52 a.
Als in dër gluete I, 135 a.
Vröude unt vröude rîch gemuete I, 91 b.
Hôch gemuete I, 351 b.
ô wê manlîch hôch gemuete II, 71 a.
*Ein reine hôch gemuete I, 315 b.
Vröude und êre, hôch gemuete II, 70 a.
Vrouwe, sendet im ein hôch gemuete I, 273 b.
Tragen, dër gît hôch gemuete II, 83 b.
Sælik wîp, ich hât' ein vrî gemuete II, 265 b.
Tohter, dîn gemuete III, 230 b.
Mîn gemuete I, 29 b.
Mîn gemuete I, 46 b.
Wil diu liebe mîn gemuete I, 67 a.
*Wunneklîchen hôhe mîn gemuete II, 54 a.
An si bewande ich mîn gemuete II, 83 a.
Trût, lâ mich mîn gemuete I, 149 a.
Nie man kan mîn gemuete I, 135 b.
*Wol mich ie mer! mîn gemuete II, 51 a.
*Sich vröuwet ie mer mîn gemuete II, 22 a.
Mir gestuont mîn gemuete I, 218 a.
Sît ist mîn gemuete I, 82 a.
Teit und ungemuete II, 160 b. III, 231 a.
Ich wânde, ungemuete II, 160 a.
Swaz vür trûren hœret unt vür al ungemuete III, 207 a.
Wëst' ein wîp mîn ungemuete I, 302 b.
Vor ungemuete I, 149 b.
Waz ist vor ungemuete III, 435 a.
Wart ie bezzer iht vür ungemuete II, 329 a.
Dâ hât inne guot gemuete II, 53 b.
Die sëlben niune die sint über muete III, 275 b.

Digitized by Google

uete	*Tihte ein unwîser man verwuete	I, 216 b.	Jâ, sprachen dâ von hôher kür	III, 336 a.	ür
uoten	Unt loben mîne guoten	II, 86 a.	Diner ôren tür	III, 265 a.	
	*Ich wil wünschen dër vil guoten	I, 96 a.	In die stûben hinder tür	III, 197 a.	
	Ich gîb' dën edelen rât vil guoten	III, 374 a.	Tohter, nû huete mir dër tür	II, 118 b.	
	Von dëm guoten	II, 81 b.	Dër suones tak wil schiere komen, ir seien sëht iuch vür	III, 76 b.	
	*Ich bite iuch lieben guoten	I, 90 a.	Ein jeger dër nam heide vür	III, 176 a.	
	Dô ich die reinen guoten	I, 48 b.	Gank ûz, gank in, gank hin, gank hër, gank wider unde vür	III, 10 a.	
	Dur die reinen suezen guoten	II, 57 b.	Ich wil die krône bringen vür II, 18 b.	III, 172 b.	
	*Wâfen! über die gar unguoten	II, 55 a.	*Waz ist daz liehte, daz lûzet hër vür	II, 260 b.	
	*Ich hân jâmer nâch dër guoten	I, 363 b.	Ei, Minne, waz dû lôser wunder bringest vür	III, 403 b.	
	Ich hân von dër guoten	II, 55 a.	ëz wær' bezzer, ich verdürbe	I, 204 a.	ürbe
	*Wîchet ümbe, lât dër guoten	II, 60 a.	Unt doch rëhte minnen bürde	II, 176 a.	ürde
	Wol gemuoten	II, 86 b.	Sëht, sô würde	I, 134 a.	
	Ich wil mînen vrouwen muoten	I, 210 b.	Gîselhër, nû blenkel dîn tambûre	III, 280 b.	ure
	Ich wil mînem hërzen muoten	II, 225 b.	*Siôn, trûre	III, 30 a.	
	Die mir wîlen in dën anger wuoten	III, 249 b.	Got, dër nie sünden wërk kegienk, dër mach' ëz in ze sûre	III, 57 a.	
ueten	Töhterlîn, in' kan dîn niht behueten	II, 106 a.	Vür trûren mûren	II, 147 a.	uren
uoter	*Junkhërre, ich hân grôze huoter	I, 327 a.	Sol mîr dîn sueze sûren	I, 149 a.	
	Nû biten wir die muoter	I, 223 b.	*Ich enwil nû niht mêr trûren	II, 20 a.	
	Si sprach: ëz tuot mîn muoter	III, 227 b.	Dâ von trûret	I, 135 b.	uret
	Daz gehôrt' ir muoter	II, 124 a.	Tëbte dër von Guotenburk	I, 107 b.	urk
uotes	ëz wart nie niht sô guotes	I, 83 b.	Swen die törper, als die hummel, snurrent	III, 225 a.	urrent
	Ich wære ê vil lange muotes	I, 292 b.	Dû bist mit grôzer nôt begurt	III, 239 a.	urt
	Ein hërre sol sîn endelîches muotes	III, 91 b.	Singûf vier meister hât bekürt	III, 49 b.	ürt
	Ein helt dës muotes	III, 94 b.	ër kam, dar an man wunder spürt	III, 410 b.	
	Ich was ie vil ringes muotes	I, 188 a.	Wol dir, himelvürste	II, 312 a.	ürste
	Vol arges muotes	III, 64 b.	Die künig' unt die vürsten	III, 151 a.	ürsten
	*Ich bin hôhes muotes	II, 54 b.	Verschamten schanden türsten	II, 387 b.	
	*Junger man, wis hôhes muotes	I, 229 a.	Dër karge rîche vert von hûs	II, 325 b.	us
	Wær' aber ich ein hërre vries muotes	II, 328 b.	*Ich gieng luogen umb daz hûs	III, 237 a.	
uotez	Dû liebez, dû guotez	II, 93 a.	Ein wîser man Ovîdius	I, 376 a.	
uetet	Ein wîp mich behuetet	II, 54 b.	*Untriuwe slîchet, alsô ein mûs	III, 67 b.	
	Diu hât sich vil wol behuetet	II, 57 b.	Ein vëder lôsiu vlëder mûs	II, 213 b.	
	Si hât ir wîpheit vil wol behuetet	II, 52 b.	Mit dën worten und alsus	II, 319 b.	
uetik	Si ist gein dën vremden worden guetik	III, 265 b.	Dër trûrik man nam urloup balde alsus	III, 425 a.	
upfe	Schupfe gupfe	I, 146 a.	Dô diu rede ergieng alsus	I, 172 a.	
üppe	Wâ nû vriunt, hât ie man stüppe	III, 272 b.	In Gâladîte in dëm lande ein vogel sus	II, 378 b.	
ur	Dô vrâgt' ich einen vilzgebûr	III, 304 b.		III, 159 a.	
	Nû wërâ dich, vil wërder vürste âmûr	II, 313 a.	Dô huop sich dër tanz von dëm rüsse	II, 79 b.	üsse
	Dër herzog' sant' gein Zeizenmûr	III, 186 b.	Die sinne vünve gent mol lust	III, 468 b.	ust
	Ich kam dâ hin gen Zeizenmûr	III, 185 b.	Ich, swër daz kuste	II, 24 b.	uste
	Mîn lëben wirt muesich unt sûr	I, 117 a.	Si beide luste	I, 286 a.	
ür	Waz âne willen und ân' vrîe wille kür	III, 127 b.	Wil diu liebe mit dër lüste	III, 397 a.	üste
	Diu schande stiget unde valt in dirre wërlde ân' sælden kür	III, 14 b.			
	Nû greif ër in astrônomien kür	II, 16 b.			
	Ich bin'z, diu grôze von dër kür	II, 339 a.			

Digitized by Google

ûste Hovelich ist allez sîn gerüste II, 111 b.
Dô sah ich wunderlîchez hûs gerüste III, 290 a.
uz Dër atem gieng im ûz III, 241 a.
Ich sah einem slâhen ein vil swinden bûz III, 260 b.
Dû bist dër brinnenden minne vluz II, 271 b.
Si sihte, muge ich dër Elbe ir vluz II, 92 b.
Swaz höher vürsten, hërren hât dës Rînes vluz II, 383 a.
Geioufen kam dër Snabelrûz III, 301 a.
uzen Ich wil ouch ûzen I, 92 a.
uzet Wâ lieplich liep bî hërzen liebe lûzet II, 223 b.
ut Tohter, dû verschamte hût III, 217 b.
Ich tier und mensche in menschen hût III, 109 b.
Dër Nîthart saz unt was ein brût III, 300 b.
Ez riuschet, als ein windes brût II, 248 b.
*Mârîâ, muoter Gotes, tohter, lëbent brût II, 343 b.
III, 124 b. 130 b.

Dô ich ersach daz schœne krût I, 15 b. ut
Ach, blumen rîchez blumen krût II, 272 b.
Sun, aht ist ouch ein bitter krût I, 370 a.
Vil maniges reinen hërzen trût II, 269 b.
Vron künze, jâ ist iuwer trût II, 78 b.
Ob aller wunne ein schœnez trût II, 267 b.
Gumpe unt dër Gôzprëht die sint mir niht trût III, 255 b.
Jârâ jâ! dër ruoft' dâ alsô lûte III, 198 b. ute
Dër wahter sang aber lûte II, 141 b.
Ez gienk ein kint in dëm krûte III, 51 a.
Wol dich, vrouwe Trûte III, 195 a.
Bis gegruezet, brunne lûter III, 431 a. utte
Dô was ich hie unt tet in an die kutten III, 302 b. utten
Ad gradus virtûtum III, 535 a. utum
Billich mag mir ob im grûwen III, 241 b. uwen
*Swën liebe twinget, unt niht nuz II, 224 a. uz

Lesarten.

1.

Keiser Heinrich. j. steht, wie fast alle Ueberschriften in der Mannessischen Handschrift (M), roth über dem Bilde; manchmal steht noch die Vorschrift derselben für den Schriftmaler schwarz am Rande, und ist auch wol über den Liedern roth wiederholt. Alle Namen verzeichnet hinten die Liste. In der Weingarter Hds. (W) Kaiser Hainrich, mit beiden Liedern.

Lied I, Strophe 1, Zeile 3 daß ich W. 4 leides M. W. — 2, 1 riche W. 4 aller. M. 5 zel W. 6 vröden W. 7 wenne dur M. — 3, 1 Sit daß M. [so gar] herzlichen W. 2 [zallen ziten] W. 4 [vil maniger] W. 5 umbe M. W. 6 [rehte] W. — 4, 2 [daz] ich mohte W. 3 nemme M. 4 ân M. ane W. 5 verlur M. W. hette W. 6 tögete — noch w. n. W. noh M. 7 were — beidů W.

II, 1, 1 höher W. 3 so so gůteliche W. 8 kom ir nie sit in iugende W. 9 [en] W. — 2, 1 W hat hier erst den größern gemalten Anfangsbuchstaben des zweiten Liedes. 8 [daz] si wellent in W. 9 gevielе in alle d. w. nie manne W. — 3, 2 alte liebeste W. 3. 4 du bist in m. s. für alle die ich ie gewan W. nie kann auch me gelesen werden. 6 verlůs W. 7. 8 moht mir got in alle der welte niemer v. W. 9 [minnecliche] W. — 4, 7 merkent M. W. 9 [tuot] swa man daß lait W.

2.

Künig Chůnrat der junge. ij. Ebenso in der Liste.

II, 1, 6 wunneklichē. — 2, 2 unde.

3.

Künig Tyro von Schotten vñ Fridebrant sin sun. iij. Oben am Rande, für den Schriftmaler, Der Kunig vō Schottē, und in der Liste Künig Tyro vō schottē.

1, 3 durh'. — 2, 4 boun. — 3, 5 smake. — 4, 3 sprah. — 5, 3 boun — ůch. — 7, 1 ist wizzen zu verstehen, wie 20, 1. 3. 4 enpfecht : hecht. 6 boun. — 8, 4 doh ze gotte. 6 můzen. — 9, 2 gotte. 3 ůch. 6 vippen. — 10, 1 Swelh. 4 dē selbē. — 11, 1 uffe. 2 soldent. 5. 6 sitte : mitte. — 12, 1 Dis. 3 gottes. 5 thāme. (vgl. Bd. II, 9.) — 13, 3. 6 dis. — 14, Tyrol (vgl. Bd. III, 347 b). 4 umb. 6 d' wer. — 15, 5 lingnum. — 16, 5 druhte. — 17, 3 sult. 4 kunnent. 6 drukket — ůch. — 19, 1 Edoch. — 20, 1 kamen. 5 ysse. — 21, 3 uber. 4 ůch. 5 druhten u. uffeten. — 22, 2 vleis noh. 6 mit dē. — 23, 1 dannoh. 5 dē si. 6 dē man. — 24, 2 beval. 3 ůch. — 25, 1 ůch t. dis. 2 tyrol. — 26, 3 willig. — 27, 3 wol vienden zu lesen. — 28, 3. 6 sitte : mitte. — 29, 4 die. — 30, 4 swelh. 5 wegēt (das t ist, als ungültig, unten punktiert). — 32, 3. 4 bruste : gluste. 6 mugest. — 33, 5 es. 6 doh. — 34, 1 verdekket. 3 weint (i punktiert). wol sehe zu lesen, und ein Reim, wie 36, 6. 6 vient. — 35, 5 die. 6 gelinpfen — vor dē. — 36, 3 muge. 4 dē rehtē. 6 vgl. 34, 3. — 38, 5 trahtu. — 39, 5. 6 sitten : gebitten. — 41, 2. 3 lůgē. 5 dike. 6 luge. — 42, 1 luge. 3. 4 sitte : mitte. 5 kleuetnise. 6 luppen — da mt w. Amphartys sich (vgl. Parcival). — 44, 2 sitten.

4.

Künig Wenzel vō Behein. iiij. So steht auch über den Liedern, roth, und für den Schriftmaler (hier küneg): in der Liste Künig Wenzel vō Beheim.

I: In der Weimar. Hds. (Wm) zweimal, A Bl. 67, nach einer Str. Reimars (Bd. II, 200, Str. 126 c), überschrieben Aber ein annder weis (fehlt Str. 5); und B Bl. 87 nach dem zweiten Liede des folgenden Dichters vollständig. 1, 2 ze lieliehte M. tiehte A. pracht A. B. 3 gedencke dar A. denn bedar B. 4 se

Digitized by Google

mÿnnigleiche A. 5 in wüsten hät A. in wunsch ee B. 6 ein zartes w. ich ÿmer lobe zwar A. 7 [ez] B. vnd alles jr in liebe vor beste A. 8 l. new'r ein A. 10 ich enruch A, enruch B. — 2, 2 u. wol ir A. 3 eügel w. A. B. [al] A. 4 durh M. in mein B. 5 deñ A. B. 6 lassen B. also A. B. langen A. 7 pot ich A. B. dinest B. 10 fraw — m. gewin A. — 3, 1 l. als A. B. der clausen A. 2 weñ A. B. 3 so A. B. [ir] M. 4 was A. B. der w. wunn A. 5 entwicht A. einig B. 6 hilffe pernder trost auch mir in lieber A. ich B. 7 ist n. A. mer A. B. durh d. noh M. wol B. 8 lebendes trostes A. B. neu'r w. A. 9 mir — beiaget A. iagt : klagt M. 10 fraw A. — 4, 1 [en] M. A. B. mag new'r str. A, mag str. B. [si] end. A. sie darf B. 2 wie A. B. vmb A. hat M. 3 jren — susselosen reinem A. von M. — liebes B. 4 gen jr(er) B. A. (in M ist geg ausgestrichen). keüschen B. 5 [wan daz] A. weñ B. 6 in g. A. 7 den A. dem h. u. o. B. 8 liebe A. sie treute(n) B. A. 9 beschmait B. 10 u. mich A. — 5, 1 pflegē M. pfleg B. 2 [ich] d. s. sussen vr. B. 3 hett B. doh M. 4 meines h. [ie] B. noh M. 5 vnd wenn B. 6 [min] M. 7 [ich] von B. 8 freuden t. B. 9 nie scheint in M eher me.

II, 1, 9 heÿ. 10 blike. — 2. 1 umbe. 2 nah. 3 l. kur. 8 l. wurde.

III, Der rothe Anfangsbuchstab verbindet diese Str. unrichtig mit den vorigen. 1, 2 throne. 3 hilt. 4 nu. — 2, 2 ern. 5. 12 sprah. 13 umbe. — 3, 7 üch. 9 umbe.

5.

Herzoge Heinrich von Pressela. v. Ebenso in der Liste; für den Schriftmaler und über den Liedern roth wiederholt: Herzog Heinrich von pressla.

I, 1, 2 umbe. 5 l. wil. — 2, 1 gütē sitte (bei Bodmer guoten). 2 die. 3 mitte. 6 umbe.

II: Auch in Wm Bl. 86, vor Wenzels (4) Lied 1, und in den Möserschen Bruchst. (M3) Bl. 1, woraus ich es, als Beispiel der Umschreibung ins Niederdeutsche, her setze, so weit es noch übrig ist:

. . . . . mÿnen küber.
dorch got. vñ helfet mÿr ghenesen.

2. Watz dut se dir latz horen vns de schulde.
dat ane sake ir nicht en schee.
van van vns dat ist eÿn wiser sÿn.
in leben wane hab ik wol ir hulde.
wen ik aber vor dat ichtes ghe.
so licht se. ik storne. e. sollich wÿn
wort mÿr van ir tzo teÿle.
dat ist de nod an mÿñichliken heÿle.
owe dat ik se gÿ ghe sach.
der mÿr in hertelike lebe.
sus reÿset bitterlik itz vnghemach.

3. Ik meÿ wil den blomē mÿn vorbeten.
den rosen rod den lilÿen witz
dat se sich vor ir sletzen to.
so wil ik sümer wune wol mich des gheneten.
der kleÿnen voghelin sutzer vlicht.
datz itslich ir eÿn swighen to.
Ik heÿde breÿt vil vahen
se wen se wil nach gansen blomen gahen.
vph mich vñ wil se hauen mÿr.
sus sÿ ir wider saghet von vns beÿden
se en mûte sÿn gnedich dir.

4. Ik bernder cle wil dich mÿt schine richen.
wen se mÿt oghen mÿr an sicht.
dat se van glaste salwen mut.
so wil ik grone walt mÿn lof of brichen.
hat se mÿt dir to scaffende icht.
se en ghebe dir ÿren holden grutz.
ik süne wil dorch hitzen *).
ir hertze ir mût. keÿn scadehut. vor vor smelzen.
kan ir keghen mÿr helfen nicht.
se en mutze dir dinen küber butzen
mÿt hertzeliker lebe schicht.

5. Ik veñ9 wil ir al dat leÿden.
dat mÿnichliken scaphen ist.
dut se dir nicht ghenadē rat.
owe sal mense van den wunnen scheÿden.
e. woldich st'uen sunder vrist.
we sere se mich betruuet hat.
wilt du dich sus rechen latzen.
wer scaffen dat aller vrouden stratzen.
dir mutzen wider sponich wesen.
neÿn ir sarter lip mach des nicht lÿden.
latz mich ir steruen vñ se ghenesen.

1, 1 maÿ Wm. 3 augē Wm. 4 iclage M. 5 lendes Wm. 7 wolt Wm. 8 so hohe das sich d. l. mus Wm. 10 nun — gekundet Wm. 11 durch — helffen Wm. — 2, 1 horen vnd vns Wm. 3 [man] das es w. Wm. 4 liebē M. (Bodmer schreibt lieben). 5

*) Oder hulzen.

weñ Wm. ihres ie M. ge Wm. (könnte auch für iehe, jehe ſtehen). 6 gibt M. Wm. (ſo faſt immer in M u für i, wenn l folgt). ſolcher Wm. ſolh M. 8 das thut in m. hahl Wm. 9 belach Wm. 10 i M. (Bodmer ſchreibt im). herzen lieb richter Wm. ſie Wm. — 3, 1. 2 den Wm. 2 und den lilgen Wm. 3 ſie Wm. 4 w. auch d. Wm. 5 den — mit ſullem Wm. 6 die nun gen ir ſw. nu Wm. 8 weñ Wm. 9 b. und wil Wm. (ich fehlt auch in M.) 10 ſi ir b. u. Wm. uns von M. 11 ſo m. l. denn gnaden m. M. — 4, 1—3 ſteht hinter 4—6. 2 wo ſie Wm. 4 aber Wm. 5 ſie mit dir zu ſchanden ich Wm. 6 ſie engebe dir den helden Wm. 7. 8 ſumer w. durch herzen mut h. ſchaten h. verſw. Wm. l. herze (M.) 9 mag er Wm. 10 ſi w. M, ſie entwolde Wm. 11 herzälicher Wm. — 5, 2 was Wm. 3 ſie engebe dir denn gn. Wm. 4 awe — den Wm. 5 wolt Wm. 6 wie Wm. 8 b. wir ſchaffen b. gar a. Wm. 9 ſpannē Wm. müſſen M. 10 mächt deſ Wm. 11 lant M. und ſie Wm. — Bl. XII, Sp. c. d ſind leer.

6.

Margrave Otte von Brandenburg mit dem pfile. vj. Ebenſo in der Liſte; für den Schriftmaler, und roth über den Liedern Otte.

I, 1, 6 durh. — 3, 1 durh. 2 minneliche.

II, 1, 1 humt. 3 ſehe. — 2, 1 l. nah.

III, 5 voglin. 6 gepfenden vor getwingen iſt ausgeſtrichen. 7 neme ſteht wol für næme. 11 mehe.

IV, 3, 2 geren iſt gerren.

V, 1, 1 kument. 2 lant. 5 luftē. — 2, 1 alleine. — 3, 2 merkent. 4 reinē.

VI, 1, 2 gep'ter lieſt Bodmer gepräket. 3 l. umb.

VII, 1, 3 hinter min iſt gem. min ausgeſtrichen. — 2, 4 ane. — 3, 1 beſchah. 2 ſenelichē. 3 b. heimelichē. 6 h'zē lieſt Bdm. herze. 7 beſſer niht.

7.

Margraue Heinrich von Miſen. vjj. Ebenſo in der Liſte, nur Millen für Miſen, was herzuſtellen iſt für Mizen.

I, 1, 4 l. nah. — 2, 2 tougenlich' lieſt Bodmer tougenlich. minne enpflege.

II, 1, 7 kunde. — 2, 1. 2 etwa halk mich ie — hakre z'allen tagen zu leſen. 3 dine — durh. 7 Bodmer ſetzt und din ich b.

III, 1, 7 ahh.

IV, 2, 1 frówe. ſwenne hinter mich iſt ausgeſtrichen.

V, 1, 1 gebēne. 3 danne. 7 in hat Bdm. in im berichtigt. — 2, 1 ſchonē. Bdm. ſchreibt ſchonen. 11 verligeln. — 3, 1 ůch. 2 l. nah. 4. 5 zäh — flüh. 6 ůch. 8 er kom. 11 ſmelh.

VI, 2, 5 beſeht hat Bdm. ſchon berichtigt. 7 ir u. vr. — 3, 6 minē lieſt Bdm. miner.

8.

Der herzoge von Anhalt. viij. So in der Liſte; in der Ueberſchrift Anhalte. Bei Bdm. umgekehrt, und fehlt hier Der. In der Heidelb. Hdſ. (H) 27 Der herzoge von Anehalten mit beiden Liedern.

I: H 1—3. 1, 3 noh. M. 4 b. mine H. (vgl. II, 2, 8). 6 roſelohtes. 7 liehter varwe H. 8 umbe M. H. — 2, 1 Wol mich wiederholt H nicht. 3 zů. 4 l. wand M. H. noh M. 7 lebenne M. lenbenne H. 8 ſihe — ſchalchehafter biete H. — 3, 1 Mohten ſi deme w. l. löp H. ſundē M. 2 blůten H. 3 mohten liez H. 4 müze M. müſe H. 5 müze M. müze m. ſame H. gehaben M. H. 7 veh H. verſmahen H. M. 8 b. alſ M.

II: H 4. 5. 1, 1 lan weien H. 2 kummt M, kumpt H. 3 mohte H. ſüze braien M. 4 er were H. al vor vil ausgeſtrichen M. 5 enthalben H. 6 wunſche — müze — walten H. müz M. (b. wünſche — mueze). 7 mundel H. 8 ſolde — hüllen — [ſo] müze — alten. — 2, 1 ſchonſten M, ſchoneſten H. 4 wonent H. 5 müſte — vieren H. 7 eine H. ahh M. ie H. 8 [mich] gnügte ſold ich mir b. [den] H.

9.

Herzoge Johans von Brabant. viiij. Ebenſo am beſchnittenen Rande für den Schriftmaler, und in der Liſte.

I, 1, 2 b. hübiſch unde. — 2, 1 wurde. Von dem Kehrreime ſteht in dieſer und der dritten Str. nur die erſte Zeile. Ebenſo bei den folgenden Liedern, ohne der. — 3, 6 ůch.

II, 2, 2 dē. Bdm. ſetzt den. 4 l. kin. — 3, 3 umbe.

III, 1, 2 vogellinen. 7 de hat Bdm. ſchon in daſt aufgelöſt, obgleich es ſonſt nur für das ſteht. 8 wil. lent. — 2, 6 bitte.

IV, 1, 2 manieren. 5 gebit. 4 für noh. 6 liebe. — 2, 1 liwer. 4 muge.

V, 1 hüſche. 9 mih.

VI, 1, 1 u. 3 ic ouch. — 2, 1 ſac. — 3, 3 clarn. — 4, 1 Eines wibes gibt Bdm. Keiner wibes,

was bei 17 Nifen XXV, 3 richtig ist: hier vielleicht reine wibes. 7 kunnen.

VII, 1, 1 trûbe ist aus tröbe gebessert. Bdm. setzt trounde. 3 rehte. Anstatt &c. steht hier R, Abkürzung für Refloit (vgl. Tristan), refrain. — 2, 1 plide 3 natürlich. 7 umb. 3, 5 clerig. — 4, 1 kur. 5 entzwischen.

VIII, 2, 4 wirt. — 3, 2 lant. 3 gedenkêt. 4 âch. 5 sult.

IX, 1 beginnt ohne großen Buchstaben und Zeichen eines neuen Liedes die Spalte b; auch hat die folgende Str. den rothen Anfangsbuchstaben des vorigen Liedes, das nur durch zwei leere Zeilen am Schlusse sich absondert. 1 durh. — 2, 2 vor ver ist wol getan ausgestrichen.

10.

Grave Rûdolf von Nûwenburg. x. Ebenso in der Liste. In W 2 Grave R. von Fenis mit den 19 Str. der ersten VI Lieder. In H steht IV, 1 unter 8 Niune (110) Str. 50. Vgl. zu VIII.

I: W 1. 2. 3. 1, 2 werden tr. wie II, 1, 3. noh. 3 l. sule. 4 l. noh. — 2, 1 alle beme W. 2 mitte 5 hat. 6 geberden kann bleiben. — 3, 1 [nu] W. 3 bitte. 7 noh.

II: W 4—7. 1, 3 werden. vgl. I, 1, 2. Auch hier wol gedingen, und ungenauer Reim, wie mehrere. 6 l. dienst. — 2, 8 doh. — 3, 5 noh. — 4, 1 durch W. 7 umbe.

III: W 8—12. 1, 2 umbe. 3 gedenkê. wol gedenke und ungenauer Reim, wie I, 3. 4 mugent. 6 lihte. — 2, 1 allus W. — 3, 1 wundert deh wie W. 6 wenne M. 7 l. alreste. — 4, 1 beste W. 5 tödet. — 5, 1 hab W. 2 lier. 3 untz. 4 grôlîch. 7 iungest.

IV: W 13. 14. 15; H Niune 50 = 1. 1 deme H. 3 der l. noch hâre vil kr. H. 4 er H. 6 gelanges H. 7 de — beiden H. 9 untz M. befehl obe H. 10 betwungene M. — 2, 2. 3 b. b. eig ir W. 5 an mir ist wol zu streichen. 3, 1 wolte W. 3 wrde 6 riehe noh. 9 danne.

V, 2, 4 nah.

VI, 1, 1 mæselichen W. noh — gekrumt — umb. 8 wip (aus wib gebessert).

VII, 1, 5 über. — 2, 1. 4 kunde : wunde. 2 mih. 3 gelunge. 4 iungest — über. — 3, 2. 7 nah.

VIII steht auf einem vor Bl. XXI (Lied IV) eingehefteten, übrigens leeren Bl., von derselben Hand, nur geräumiger geschrieben, obwohl Bdm. eine andre Hand darin sieht. Die neu beigeschriebene Bemerkung, daß diese 3 Str. zu Ende des Liedes (IV) gehören, ist von Rudolfs Liedern überhaupt zu verstehen. Dann aber steht dieß Lied auch in der Würzburg. Hds. (Wb) unter Walthers (45) Liedern Nr. XLII, und zwar mit 2 Str. zu Anfang und zu Ende vermehrt; und die beiden Anfangsstr. hat auch Wrn Bl. 106. Vgl. die Ergänzung dieses Liedes Bd. III, 324 b. 1, 1 Man sager mir d. Wb. Wrn. (besser; oder ist sagen zu streichen). 2 der si wil d. Wb. der sie auch w. Wrn. 3 so sie m. Wb. Wrn. minnent alzû Wb. alle Wrn. 4 wakken hûte (heut) und immer mere Wb. Wrn. 5 wie behalte ich lip und ere Wb. Wrn. 6 ja ist Wrn. [nu] sie ist Wb. 7 sol sie denn(e) Wrn. Wb. eine Wb. 8 b. g. immer min Wb. Wrn. — 2, 1 gesaget m. Wb. 4 seilden M. tûn m. seneden Wb. 5 ir misselingen Wb. 6 mûz in min l. Wb. 7. 8 hat Wb als 3, 7. 8 versetzt, und umgekehrt. bmme sprich — t. ez we ez t. Wb. — 3, 1 m. gat t. ime h. Wb. 2 da — manigen lm. Wb. 3 daz erlüchet Wb. 4 beidenthalben bâzen u. Wb. 5 ôw vor de durchstrichen M. we mir kummet daz v. Wb. 6 [ouwe] daz is immer denne b. Wb. 7 t. kum dins küches Wb. 8 tet Wb.

11.

Graue Kraft von Toggenburg. xj. Ebenso in der Liste. Für den Schriftmaler von toggenb g. II, 3, 5 bis VI, 1 enthält auch Naglers Bruchstück (N).

I, 1, 4 schatten. — 2, 3 kröde (öfter). — 3, 5 könden. — 4, 5 erlöschet. — 5, 5. 6 schonen.

II: N 3, 5—4. 1, 3 hoh. 7 mih. 8 troste. — 2, 5 dah. — 3, 2 mih M. 6 diente N. 10 minneklîch. N. (immer.) — 4, 1 mange N. 2 ir doch N. 4 dih M. N. 5 weih unde giehe. M. l. eh M. N. 6 bmmere N. 7 [ieh] N. 8 frowen N. 10 kröde N. (immer). — 5 fehlt in N, sind aber fünf Zeilen Raum dafür. 1 wurde. 10 kumt.

III: N 1—5. 1, 1 unde N. (so immer). 3 ame M. 4 unde M. N. 7 halde — vogellin N. 10 liebe welle M. N. — 2, 1 urlub M, urlop N. 3 mangem N. 5 noh M. 8 solde vor walde als ungültig unten punktiert N. 9 manger N. — 3, 1 hônde M. N. 2 mechte N. 4 mih N. — 4, 5 hunder M. 7 niemen N. 8 b. ezn'. 10 l. niemen M. N. — 5, 5 mine M. (Bdm. setzt minem).

IV: N 1. 2. 3. 1, 2 liehter N. 5 frou(ô)went

Digitized by Google

—ſchonen M. N. 8 alleine M. N. — 2, 1 Wurde M. N. 8 mangen N. — 3, 3 w'e N.

V: N 1. 2. 1, 4 vro vor hal auspunktiert N. 5 enzſpeingen N. (h. ſpringen). — 2, 6 ſchone N. 7 wivnſeh N.

VI: N 1. 1, 2 in ll. u. wannenll. N. 9 were N. ſchone M. N. — 2, 5 vneh.

12.

Graue Chünrat von Kilchberg. xij. Ebenſo in der Liſte. Für den Schriftmaler Vō Kilchb'g. In W Bl. 192 ſteht II ohne Ueberſchrift.

I, 1, 3 h. ſerhe. — 2, 5 küſſe. — 3, 7 ſeſſer. 8 uber. — 4, 5 ein iſt wol zu ſtreichen. 8 h. ſwan.

II: W 1–5=1. 5. 2. 4. 3. 1, 1 Aeh winter W. 2 ůnſ. — 2, 1. 2 Wie lange ſol daſs ſin. daſs din ro-ſevarwer munt W. 6 umbe. — 3, 1 Swenne W. 3 h. nune. 7 kumet. — 4, 1 Main ſi wenet deſs W. gewēre. — 5, 2 baidů bl. vñ der cle W. 4 wurde. 7 hier fehlt der durch die vorigen 4 Str. gehende Reim, etwa da.

III, 1, 3 dueh. 5 uber. — 2, 2. 3 alleine. 6 lach (alter Leſefehler, da das hohe ꝛ dem ch ähnlich).

IV, 1, 2 bedrůet. 4 kleiner. 5 ſchonen. — 2, 7 kunnen. — 3, 3 alleine. 4 du biſt.

V, 1, 15 entzſprungen. — 2, 13 ſuln. Vom Kehrreim iſt immer nur Ar grüent wiederholt. — 3, die Namen ſind meiſt klein geſchrieben, und durch Striche geſondert. 6 wol kin, obgleich es auch durch Striche geſondert iſt. 9 ſuffie. 13 Kaluet oder Kalnet. Autze. — 4, 1 dů. — 5, 7 uber.

VI, 1, 3 l. vogelin(en). 4 die. 7 vor verlorn ſteht erhorn wiederholt, aber als Fehler unterſtrichen. 8 loſen. — 2, 6 roten. — 3, 2 rieh. Vielleicht gehört das folgende e. hier an.

13.

Graue Friderich von Tuingen. xiij. Ebenſo in der Liſte. Für den Schriftmaler Vō Tuingē.

I, 1, 9 hort. — 2, 9 ſchoner kunde. — 3, 3 herzenſ. — 4, 4 danne. 6 bi-ten. 8 h. duereſt.

14.

Graue Otto dan Botenlaube. xiiij. In der Liſte Grave Otte von Botenlöben. In der Vorſchrift Von botelöben. In W 6, wie in der Liſte, mit 8 Str. von I, II. V—VIII. In II ſteht V, 1 unter 23 Hohenburg (15) Str. 1, und XIII unter 8 Niune (110) Str. 42—44. Mch Bl. 14 hat XIII, 3.

I: W 1. 7 indhan.

II: W 2. 1 Karhunhel W. 4 reine.

III: 1, 1 Singent. 2 umbe. 3 wann iſt in dann gebeſſert. 4 ſchone. — 2, 3 bime. 4 bewacht. 6 weſſe. 7 hüte. — 3, 1 erweſſet.

IV, 1, 1 minſ. 4 l. tugenden (hier iſt ein Fuß zuviel). 5 zwifel. — 2, 2 umbe. 8 untz.

V: W 3. 4. 5; H Hohenburg 1=1. 1 min H. ſelben M. 2 der mir ie gat vor H. 3 ern weiz niht daz der H. 4 ie vñ m. och H. 5 dur [die] H. durh M. 6 och H. 7 iſt din H. Die in H folgende Str. mit durchgängig männlichen Reimen ſ. Bd. III, 317. — 2, 1 reine—trüwe M. — 3, 1 Solt—dan ſo gr. W. 2 wer. 5 frömde. 6 liehte. 7 urlub. Bei dieſer Zeile ſteht am Rande eine Hand.

VI: W 6. 1 Gnüge W. 2 burde.

VII: W 7. In M ſind nach 1 zwei Blätter ausgeſchnitten und eins wieder eingenähet.

VIII: W 8. 7 iungent.

IX ſcheint zu XIII gehörig, obwohl der Bau etwas verſchieden iſt. 2 zů. 6 liebſte.

X, 1 Vro. 5 haut. 8 diſe.

XI, 4, 1 gelůneſ. 5 uffe. — 7, 5 alleiner. — 8, 2. h. ſelhen. — 10, 5 l. lie. — 21, 6 M ſcheint aus pl gebeſſert. — 25, 1 boſ. — 26, 11 noſ. — 27, 2 ſult. — 29, 6 wunneclichen. l. gie. — 30, 5 dag. 8 wenne. — 31, 5 deſt. — 34, 2 ir gibe. — 35, 5 miſ. — 38, 6 enphahen.

XII, 1, 1 wieder eine Hand am Rande. 3 diſe. 5 umbe.

XIII: H Niune 42—44; Mch 14=3. 1, 1. 2 ritter—ſchone M. H. [vil] H. 3 ander lagen H. 4 da —in H. 5 min ſelbeſ. 7—10 iſt in H aus Str. 3 bieher verſetzt. — 2, 2. 3 drußen—umbe M. H. lat mich H. 5 d'luſt H. 6 endurken M. H. 8 clemme—můz uf dich zů H. 9 guit ez m. al d. H. 10 min ſet d.—ich clagende wip. Stant uf ritter H. — 3, 1 Hörſtu Mch. wachter M. uf d. H. zinne Mch. 2 [unſ]—verlach H. Mch. 3 wie můzen d'lich (etwa unlich) ſch. H. ſch. nu Mch. 4 alſo ſchiet din lip ze (nu) iungeſt h. H. Mch. hinne Mch. 5 da der tac uf brach H. Mch. 6 vñ u.—diuhteclich H. Mch. 7—10 verſetzt H in Str. 1. Mch hat ihn hier. 8 in m. Mch. 9 dich H. d. nu verbergen niht H. Mch. 10 nimet d' vreiden vil d. H. de grawe liehte. Stant(d)

uf ritter (riter) H. Mch. Anſtatt des verſetzten Abgeſanges hat H hier:

ich were gerner ſanger hie
wan unſer ſcheiden das gab ie
mir ſtrenges h'ze ſer.
dú clagete allú wip doch clagete ich mere.
ſtant uf ritter.

XIV, 1, 4 ſendē (Bdm. lieſt ſenden). 9 l. dur. ſtetē (Bdm. steten). 12 ſinge. — 2, 11 gůtů.

15.

Der Marggrane von Hohenburg. xv. In der Liſte Margrave. Vorſchrift Von Hohenburg. In H 23 Der margrave von Hohenburc mit 11 Str. nämlich: IV, zwiſchen 14 Botenloubens V, 1, der Bd. III, 317 nachgetragenen Str. und I. III von 104 Greſten. Ebd. 29 Der margrave von Rotenbur mit VI, 1. 3, *4. Ebd. V unter 8 Riune (110) Str. 45—47. W hat I. II. III, 1. 2. IV, 1 unter 3 Hůſen (41) Str. 17—23. M wiederholt I, 1. 3 unter 25 Rotenburg, zu einem andern Liede (x) verarbeitet; und VI, 3, mit 1. 2 ergänzt, unter 46 Hiltbold von Swangóu Str. 16. 17. 18. In der Berliner Hdſ. des Triſtan Bl. 43 b ſteht V.

I: W 17. 18. 19. 1, 6 ſů W. — 2, 1 b. dieneſt W. 2 nieman W. 3 kumet W. M. einem W. 5 verkorne M. 6 [mir] W. 7 verleſche – guoten wiben W. — 3, 1. 3 junge: gelunge M. W. 2 horde W. (?) minę M. 3 ezeęw. W. 4 noę M. 5 verzeren W.

II: W 20. 2 ſchone M. W. 3 verwan W. (?) 4 ê. doch — miß M. 6 alſo W. 7 von gotte.

III: W 21. 22 = 1. 2. 1, 1 ſie W. die W. 4 diſe M. W. 8 ſchonen M. — 2, daß iſt W. 3 laſſeſt du W. laſen M. 6 můſſen. 7 grimmelicher W. 8 gar v. ůns W. — 3, 1 l. dapfte. Dieſe in W fehlende Str. iſt unverſtändlich, ohne Nachſatz, und vielleicht aus zweien verſchmolzen.

IV: W 23 = 1; H 3. 4. 5 = 1. 2. *3. 1, 1 her H. 2 obe ich wunſchen wolde H. lideę M. litte: mitte M. W. H. 3 de ich — ſelbem [haben] H. ſelber W. 4 h. iemer d. W. 5 nu weiz — alſe H. — liche: gelîche W. 6 wunſche enwart nie niht ſo. H. alſo W. 7 ach wen er ſich hat an ir ſchone H. bewart: erbart W. 8 ich bin von H. — 2, 1 a. dil r. H. 2 b miden H. 3 wolt — niht de H. 4 ſwenne m. — [al] H. 6 de in mich H. diſe M. 7 mich ſolde ſi H. ſukte. — *3 hat allein H. 1 ſchone. 2 mir e . . wunſ. 3 ſchoner. 5. 7 ſchone — güte: behůte.

V: H Riune 45. 46. 47; Berlin. Triſtan (T) 43: Ein ſanc. 1, 1 umbe H. T. einę T. riterę M. 2 inde u. dine T. ſchone H. T. 3 wechin H. 4 geue id eme wale T. ez vnę H. 5 niemen e H. he wache e man in ſe T. 8 vor 7 H. T. 10—12 vor 7—9 T. ich bůrg got u. l. in dik T. ez iſt H. id iſ ehzů an T. 9 bitte H. dir M. in beyde u. d. de trauwe din T. 10 wiltu in brůntlich bewaren T. 11 ſálle M. heiz in H. ich bidde ſo ſa in baren T. 12 verſlafet er ſa iſt gar d. H. ſich de ſcholt iſ min T. — 2, 1 Min l. [der] H. 2 wechter — warnen T. ſingen H. 4 were T. 5 mir uil ſchdeę z. T. 7 wechter T. 9 dan alle g. ich dir dat ſahn dat in. m. ſelben T. 10 ger(e)ę H. T. 11 dur de du lageę H. du mir v. T. 12 [ſender] — deme T. vil menegen br. H. — 3, 1 [der] — die vil g. H. Den 3. den ſal din ſin v. T. 2 de l. her u. T. 4 he quam her up T. bebal M. enphlag in H. nu beucle ich in up de genade d. T. 7 [vil] T. 9 verliern M. ime H. beh verlehſen. wir willen ſener ehn andert behſen. ok he iſ min in din verlorn wecke in brauwe T. 10 hinter 11 ih iſ an deme T. 12 Warne in. ok in wecht min T.

VI: M Swangóu (S) 16. 17. 18 = 1. 2. 3; H Rotenburg 1. 2. 3 = 1. 3. *4. 1, 1 Deme hůnege dem bure ich ſwer H. 4 mohtez aldů weit u. H. 5 ſchonen M. gůten H. 6 moęte — ze eren H. 7 han H. — 2, 3 alleine — umbe. 4 doę. l. naę. — 3, 1 Minů S. 2 [ie] H. M. 3 ir gů(ů)tlich geberden (geberen) u. ir minneclichen ſch. M. H. 4 deę ir d. h. h. in. [ie] M. H. 5 wan ich h. m. g. an die guoten b. M. H. [gar] S. 6 [ouch] S. doch H. 7 můz H. M. — 4, 2 r. ſol minnen. (vielleicht wol minnet). 3 iſt zu kurz, etwa ſin din.

16.

Her Heinrich von Veldig. xvj. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Veldegge. In W 12 Maiſter Hainrich von Veldeg, mit den 48 Str. von I—XXV. In H 22 Heinrich von Veltkilchen, mit 10 Str., von IV. XXVI, und von 27 Aſt VI. III; und ebd. 24 Heinrich von Veltkilche, mit 7 Str., nämlich dem Bd. III, 317 nachgetragenen Liede und II. Vgl. unten nach XXVII. XXVIII.

I: W 1—4. 1, 1 gůtů M. W. 7 herze — 2, 1 ſchöneſt W. 5 tumbheit. — 3, 1 fehlt ein Glied. 3 b. unde. — 4, 1 worte ſů W. 4 gerende. 6 umbe.

II: H 24, 3—7; W 5. 6, 7 = 2. 4. 5. *1 hat nur H. 3 clag. 5 deę zec ich minen gluke (Nieder-

Digitized by Google

deutsch legge) 6 luſhe. 7 dve ȝ einen 9 nieme v. — 2, 1 Vie ȝ. H. Hette — ȝe ainen ſtunden W. 2 [ſo] bil geb. oeȝ c. H. 3 ſo dahte ich nv w. H. (Niederd. dat) 4 ime nv niene H. 5 dat ȝe H. 6 dat ȝe nv ſchene beg. H. 7 dat — entzeſſen H. 8 er eȝ vmbe M. danne ȝe danne ȝeȝ an mir g. H. — *3 hat alein H. 2 eȝ zal ȝe t. oeȝ (Niederd. ſal). 4 daȝ ȝe. 5 dat vur. 6. 7 dat ȝe. bere. müſte alvmbe. — 4, 1 dat ȝe H. 2 b. deȝ w. ime ich von herzen ȝ. H. umb M. 3 zee ich neȝ w. H. 4 ȝe gar ane ſchult H. 5 b. trage ich mir ein gût H. 6 m. t. ſch. bil u. H. 7 ȝe ich eȝ an ime ȝe r. ſolt H. (wol ieſch an mie). 8 ich bil w. an im end. H. — 5, 1 gert W. Hei iſch an ime theloſe minnen H. (für Ȝe ieſch an mie te loſe m.) 2 dine vant ȝe an ime niht H. 3 wille er ſinẽ M. (n punktiert). dat gnã von ſinen hr. ſinnen H. 4 wan er ime ſ. c. niet H. 5 waȝ obe ime ein ſch. daran g. H. 6 d. bringe ich in bil wel wunen H. 7 dat ȝe ſ. ſp. ȝe unreht erriȝ H. 8 herze br. er ȝer gew. H.

III: W 8. 9 1, 5 paradiſeȝ.

IV: W 10, 11., H. 22, 1, 2. 1, 1 Triſtran W. Triſtrant müſte ſ. [ſinen] H. 2 künegunne H. 3 wand in [der] y. da H. poiſſun M. 4 danne H. 5 die g. H. 6. 7 ich niene gedrane alſulhen pin u. — [doch] M. ſolhẽ M. (b. ſolhen). 12 [biȝ] H. — 2, 1 liȝten H. 2 gen d. halten H. 3 eleine vogellîn H. 6 [ich] wan eȝ w. nv w. H. wenne M. 8 den dîsẽ den H. 9 [in] H. 10 erbleichet gar owe H. 11 geſeȝ. H. 12 u. liebeȝ u. H.

V: W 12. 13. 14 = 2. 1, 3. 1, 5 umbe W. M. — 2, 1 dem ziten M. den ziten von W. 4 vernûwet. 5 die. — 3, 7 umbe.

VI: W 15—17. Bezeichnet M zwar nicht durch die Farbe der Anfangsbuchſtaben als ein neues Lied, der Schriftmaler hat aber das am Rande ſtehende Zeichen dafür M überſehen. 1, 1 b. daȝ die W. 2 ſlâht. 5 dur. — 3, 1 [iſt] der liechterhalte W. 5 die l. 6 diſe vor din ausgeſtrichen. — 4, 1 ich wol gerr. (Iſt ohnedieß zu lang; etwa getroſt temere). 8 umbe.

VII: W 19—21. 1, 4 ſitte. 5 biȝ. 7 went. — 2, 1 zu kurz; etwa niht alſo br. — 4, 1 ſchonen 3 h. obe oder ob din. 6 min ſanft ſcheint aus miniann gebeſſert. Bdm. lieſt miniann.

VIII: W 23. 24. 1, 7 tumb. — 2, 1 Veſte — beſte W.

IX: W 25. 28. 26. 1, 1 ſî W. — 2 folgt in W hinter X. — 3, 1 Moȝte W. 2 ſuldẽ W. 3 hônde.

X: W 27.

XI: W 29. 30. 1, 1 ſo hinter Si punktiert M. iſt ſo ſchone vñ iſt ſo gût W. 4 hovt iſt aus hopt gebeſſert. Zur nöthigen Ausfüllung iſt wol ſi für ſ' zu leſen. — 2, 1 do ſi W. 2 der weibliche Reim iſt hier ungenau und etwa zu apoſtrophieren. 8 l. geſorget'.

XII: W 31. 1 l. Gerner W. 3. 5 b. unde.

XIII: W 32. 1 vogellîn W. 7 vber. 8 l. daȝ für daȝ ſi.

XIV: W 33. 1 halte næht W. 2 löſber. 3 valſtan. vielleicht valwe.

XV: W 34. 35. 37. 2, 2. 3, 2 diſe. — 3, 1 den W. 4 viell. Niederd. ſleit und ſtelt. 4 ſitte.

XVI: W 36. 8 willen.

XVII: W 38. 1 vröliehen W.

XVIII: W 39. 1 ſchone M. ûnȝ W. 4 ſchonen. 5 l. lang. XIX. XX. XXI. XXII ſind in M nicht als einzelne Lieder bezeichnet.

XIX: W 40. 2 miȝ. 4 b. geheren.

XX: W 41. 3 ſchonen.

XXI: W 42. 6 ſolhen. (b. ſolhen).

XXII: W 43, 1 Schonû. 2 diſe. 6 ſchonen.

XXIII: W 44. 45. 1, 5 l. doch. — 2, 1 b. lebet ie W.

XXIV: W 46. 47. 1, 8 l. doch. — 2, 7 diſe. 8 ſolhem. (b. ſolhem).

XXV: W 48. 1 b. wellen hören W. 8 l. naȝ.

XXVI: H 22, 3. 4. 1, 1 hoȝ gem. H. 4 dieneſteȝ H. 8 der l. [mir] H. — 2, 2 müze. 3 umbe. M. H. 4 ob M. ime d. b. naȝ H. 7 mir ſi H. 8 alleme. H.

Das auf XXVII in M zunächſt folgende Lied iſt unter 128 Kunze von Roſenheim I vollſtändiger wiederholt, und ſteht ebenſo vollſtändig in H unter 32 Hug von Mâlndorf I.

XXVIII, 1, 1 meȝe. 2 tû. — 5, 1 umbe. Das hier in M nachgetragene Lied ſteht wieder unter 77 Ulrich von Lichtenſtein XII vollſtändiger (mit Str. 5, wofür hier Raum gelaßen iſt) und in andrer Strophenfolge; ebenſo in deſſelben Dichters Frauendienſt. Vollſtändig hat dieß Lied auch, aber in der Strophenfolge wie M hier, H unter 7 Ninne (110) Str. 37.

Digitized by Google

17.

Her Götfrit von Niflen. xvij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Niflen. Einzele Str. aus XXII. XXVI in B. Mit der Ueberſchrift Van nyphen hat Ms Reimars (37) XXVII.

I, 2, 5. 6 lieb mir. 11 l. (niht). vlangen. — 4, 10 b. daz ſi niht.

II, 1, 3 iehte. — 3, 7 lant.

III, 1, 1 b. ſuln. 11. 12 ime. — 2, 1 vlüzen. 4 ſende. 7 anſtatt mir ſetzt Benecke vil. 8 ſich an. — 3, 2 lant. 5 durh. 8 be iſt l. — 4, 3 l. din. 4 ſwenne. 6 liebi. 11 | ſorge. — 5, 1 minneclîche. 11 b. wær' ez.

IV, 1, 3 vogellînen. — 2, 3 vorte. 8 b. alſo ſtan. — 3, 8 durh. 9 b. rœſelehte. — 4, 1. 4 minneklich. 6 kunde. — 5, 9 untz.

V, 1, 4 ſchœwent. 7 l. in. — 2, 4 l. ſuhten. — 3, 4 da ſü. — 4, 4 dachte. 8 ſwæren. — 5, 5 wünſchent.

VI, 1, 1 Vil wie wunnenklich. 3 meigen. 4 vogelîn. 10 embant. — 2, 3 rôſelehte. 9 roſen in tœwen. vgl. XIII, 5. — 3, 1. 2 vgl. 69 Landegge XII, 3, 1. 2; 6 öch. 7 vlangen. 9. 10 umbe. be iſt. — 4, 9 verteilt. — 5, 1 dôg. 7 der. vlüzen : ſtrîten. 8. 10 vlîg : ſtrîg.

VII, 1, 1 meigen. 2 wunnenkl. 5 alleine. — 2, 3 l. wâſtet. 7 ſpilende. — 3, 1 wunnenkl. 2 wünſchent. 3 bitte. 4 umbe. — 4, 1 umbe b. dar ü. 4 nah. 6 helkent.

VIII, 1, 2 wunnenkl. — 3, 1 ſchone. 2 minnenkl. — 4, 2 umbe. 6 e naher u. e n. — 5, 2 lieben

IX, 1, 4 meige. 7 minnenkl. 10 lie-ze. — 2, 3 umbe. 5 l. weine. 10 nah. — 3, 7 für daz iſt wol daſt zu leſen, vgl. XVIII, 1. 9 roſ-varwen. — 4, 1, 1 wene — kunne. 4 entwichen, vgl. XXIII, 5. 7 vlüzent. — 5, 1, 1 minnenkl. 5 mineſ. 7 Benecke lieſt und und ſchiebt nu vor von ein. 8 gelüne.

X, 1, 1 Mich. 2 wunnenkl. 4 vogellîn. 8 minnenkl. 9 kunde. — 2, 2 danne durh. 7 dur. 9 l. gran. — 3, 1 umbe. 3 ſmuken. Hier iſt ſichtlich ein Blatt ausgeſchnitten; wie ſchon Goldaſt in ſeiner Abſchrift bemerkte.

XII, 1, 2 wunnenkl. meigen. 4 manigē. — 4, 2 meigen. 4 nah b. m. h. ie r. 8 frölih.

XIII, 1, 2 meigen. 4 l. diu. 6 durh. 9 l. ſuln. — 2, 4 umbe. — 3, 1. 2 über. — 4, 6 vlüe. — 5, 2 l. ſælig. 7 vgl. VI, 2.

XIV, 1, 7 entſpringen. 13 ſuln. — 2, 4. 6 luſt. 10 hübeſcher iſt in hüſcher gebeſſert. 12 minnenkl. — 3, 14 über. — 4, 15 alleine. — 5, 4 lüſt. 10 kunde. 12 vlangen.

XV, 1, 1 ſchowent. 7. 9 umbe. 8 draußen. — 2, 2 umbe. 4 vunde : ſwunde. 6 liebi. — 3, 1 roten. 4 liebi. 6 werden. — 4, 4 wolte. 6 l. bründe. 7 [war] br. m. war iehs. — . 5, 3 frowe. 4 minnenkl.

XVI, 1, 3. 11 durh. 8 minnenkl. — 2, 7 alleine. — 3, 4 gelüne. 6 tröſtent. 9 müſte. 11 mih noh. — 4, 6 noh. 9 luſt. — 5, 8 hoh. 12 bette.

XVII, 2, 1 umbe. — 3, 2 werendeh.

XVIII, 1, 10 daz — vogellîn. — 2, 7 ſendeloſen. — 3, 1 Denſelben Anfang hat die (56) Winterſteten XVI. 5. 2 l. die. 8 umbe. 10 durh. — 5, 9 Benecke wirft ir aus; beſſer die: doch kann auch beides beſtehen; man ſpreche: bei g'wunn' ich ꝛc.

XIX, 1, 1 Merkent. 2 iungelt. 5 ſehenne. — 2, 3 hah.

XX, 1, 6 hübſchē. 12 lône. — 2, 19 eha. — 3, 10 hette. — 4, 14 mih.

XXI, 2, 10 umbe. — 3, 8 über. 9 gent.

XXII, 1. 3. 4. ſtehen auch in B 24. 23. 27, und ebd. 25 iſt ohne Zweifel die 5te Str. dieſes Liedes, für welche M Raum gelaßen hat; ſie paßt dazu ſowohl dem Inhalt als der Form nach, und der Mittelreim in der letzten Langzeile vertritt zufällig den Einſchnitt. Dieſe Str. ſollte alſo hier ſtehen, anſtatt Bd. III, 418 a. 1, 1 Wei w. güte l. B. 2 ir troſt n. wol v. B. 3 ſenden B. 4 in rehte l. in bögen B. 5 gewalt B. 6 alle B. 7 wonet in ſtete treewe bi B. im r. liebi M. 8 laſt B. 10 ſtriket M. beide herze in ein ſü w. B. — 2, 1 minnenkl. 3 name : zame. — 3, 1 n. anger ſt. in B. 2 liehte meyen B. 3 [ſint] B. 4 han der B. 5 vögelin B. 6 ſü B. über M. 8 nun M. B. 9 getroeſt i. d. vil l. B. 10 danne M. B. — 4, 5 hoh M. herzen B. 9 ôwe M. möht ich B. 10 minnenkl. B. were M.

XXIII, 1, 4 über. — 3, 2 umbe. 7 riche : rigenliche. — 4, 2 [wa]. 7 willent — üch. — 5, 9 entweichen aus entwichen gebeſſert, vgl. IX. 4. — 6, 2 daz der. 4 de der liebi.

XXIV, 1, 6 innenkl. — 2, 1 lüte. 2 dine. 4 zuket. — 4, 4 di. 5 in dehlen iſt d aus t gebeſſert.

XXV, 1, 2 ôwe. 9 noh. — 2, 3 b. hilf et. 6 lâſſe. — 3, 9 vgl. 9 Johans von Brab. VI. 4. 11 hoh. — 4, 5 wirt.

Digitized by Google

Reime umgeſetzt, und etwa 4 voran zu ſtellen. — 4, 1 noh. 4 ſolm an iſt ſol man an. vor ſpehen ſteht ſehen ausgeſtrichen.

II, 2, 2 vogelin. 7 miſſ. 10 hoh. — 3, 10 gnade. — 4, 1, 1 Went. 2 liben. 5 hohe. — 5, 4 hoh. 7 verſwinden aus erwinden gebeſſert.

III, 1, 4 l. wunneklicheȝ. 5 durh. — 3, 8 entſlaffen. 9 umbe. — 5, 8 magt (das t oben hinzu geſchrieben).

IV, 3, 4 hoh. — 4, 1 Achten. — 5, 1 über. 2 gewaltenklih-gen. 6 ſitte.

V, 1, 7 noh. — 2, 5 eȝ m. 8 mich beſſen. — 3, 3 ſende. 4 trage vnuerborgen. 8 dike. 9 möre. 10 l. daȝ.

VI, 1, 7 urlob. 8 ſcheident. — 2, 7. 9 ſlaffe erſchreſſet : wehet. — 3, 1 wahte.

21.

Bruder Eberhart von Sax. xviiij. Ebenſo in der Liſte, bei dem folgenden Namen, mit derſelben Zahl, nachgetragen. Ueber den Liedern roth: Bruder Eb hart vō Sax. ein Wredier. xix.

1, 12 Kunſtrichen. — 2, 6 gottes. 11 do. — 3, 4 gepüret. 12 zum Schluß ſteht er. — 4, 6 Mohtes. 9 nun iſt mugen (geſchrieben mu-mertken). — 6, 2 Aswerces. 12 got-tes. — 7, 4 kan. 11 wän iſt waren. Am Schluß wieder er. — 8, 5 butte. 10 gottes. — 9, 3 ſechine ſcheint eher ſethine. 6 umbedrollen. — 10, 4 des in der berichtigt. 5 umbe. 7 ſlus. — 11, 2 wie. 8 ſchatten. — 13, 1 gottes. 3 unſchrichter. 7 l. an'. 9 hönd. — 14, 3 ime. 4 zeine. 9 kan. — 15, 2 ſchonem. 3 gotte. 10 gnade. 12 den. — 16, 1 propheten. 4 vol-kliechen. — 17, 2 der ſcheint in dem geändert. — 18, 1 geht wohl auf die Dichtung im Herzog Ernſt wie er, bei der Schiffahrt durch den Berg den köſtlichen Stein abſchlug, der in die Deutſche Königskrone kam und der weiſe (Waiſe) hieß, als einzig in ſeiner Art (Solitaire). Anſpielungen darauf ſ. Bd. I, 225. II, 197. Vgl. meine Einleit. zu jenem Gedichte S. VII. XIV. 8 bedehet. 9 wüchs. 11 gotte. 12 alȝ. — 19, 1 b. lobes ſich u. 2 ſitte. kinden ſollte kinde lauten. 6 krōwe wie. — 20, 6 gotte. 8 bedehe. 11 gottes. — Hierauf folgt noch der Anfang eines anderen Liedes, zwar mit der bisherigen blauen Farbe der Strophenanfänge, aber mit Nō bezeichnet:

Ewig geburt gotlich ein lamp vil megtlich gezwiget,
verborgen rōs in liljenblat ein valt uñ dach gedriget,
verhain uñ gebriget.
uñ unerkant din weſendes wēſen.
vor allem wnder ſüſſes wnder wunderlich gemeret
ſin kraft in ſiner wisheit alȝ

Damit endet das Blatt, und folgen zwei leere.

22.

Her Walther von Klingen. xviiij. In der Liſte ebenſo, nur Chlingen. Vorſchrift Dō klingē.

I, 1, 5 ruont. 6 ſult. — 3, 2 hant ſitte : bitte : litte. 3 höhent. 4 iſt das Komma nach iuch zu tilgen. 5 tellent. — 4, 1 ſint. 4 ſult. 5 gunterkeit.

II, 2, 7 embir. — 3, 2 hoh. — 4, 2 vor kp iſt mūt auspunktiert. Der Vers fordert keuer ſich m. 7 ember. — 5, 6 umbe.

III, 1, 3. 4 ůch. 5 uber. — 4, 1 umbe. 3 wem.

IV, 1, 1 erſpringen. Bdm. lieſt enſpringen. — 5, 1 anſtatt A ſteht ein D gemalt, obwohl a als Vorſchrift am Rande.

V, 1, 6 vogelin. — 2, 1 Wild ſcheint d aus t gebeſſert, oder umgekehrt. 5 ahh. — 4, 3 umbe. 7 uber.

VI, 1, Ganz ähnlich ſind die Anfänge von Reimars (37) XII, 2 und Künzingens (50) I, 2. 4 ſi fehlt.

VII, 1, 4 daȝ iſt daȝ eȝ. 5 ſweih. 9 reinē. 12 benn. — 2, 7 wänſche (nicht winſche). 10 dienſtlichen.

VIII, 1, 2 b. guotem. — 2, 2 güth.

23.

Her Rüdolf von Rotenburg. xx. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Dō Rotenburg. In II 15 Rüdolf. von. Rotenbēr. mit 10 Str. von VII. VIII. XIV; und 19 Rüdolf. Offenbēr. mit XV. Ebd. 29 Der marcgrave. von. Rotenbūr enthält nur 3 Str. von 46 Swangōn und 15 Hohenburg. Den Leich IV hat H unter 8 Riune I. Denſelben und XVI wiederholt auch M unter 110 Riunin I. III.

1, 2, 2 willent. 3 diaȝ (für daȝ) das I punktiert. dir für der kann auch bleiben. 8 lebt. — 5, 1 ſitte. — 6, 5 durh. — 7, 8 moßte. — 8, 4 b. troſte. 5 dike. — 9, 1 Hin enpfl. — 11, 1 dike. — 13, 4 umbe. — 14, 2 erſt. — 15, 4 niden. 6 kichen. — 18, 6 heten. — 19, 5. 6 umbe. — 21, 20 ſele. — 22, 4 hoh. 8 willent.

II, 1, 3 durh. — 2, 1 bitte. 8 hoh. — 3, 1 gelüſtes. 2 dar (für daȝ). 5 drumbe. — 4, 2 ſtā

bent. — 5, 6 l. duhte. — 9, 1 fuln. — 10, 2 umbe. — 11, 2 leller. 5 schone. — 13, 2 gelâze. 3 mohte. — 14, 4 alder. 5 tûnz. — 15, 4 si tröste. 5 hangen. — 17, 4 Wie der Ritter Iwein, das Vorbild des Orlando furioso. — 18, 5 schonen. — 20, 11 hau. 15 durh. — 21, 8 mitte. — 22, 4 umbe.

III, 3, 6 umbe. — 5, 5 verdruze. — 6, 6 durh. 7 mâze. — 9, 1 l. tugende. — 10, 1 Parcifal. Melioth ist wol eher Meliot von Logres, der mit Parcival und anderen Rittern der Tafelrunde auf die Eroberung des heiligen Grals auszog, als Meliadus, der Vater Tristans; vgl. Robert Borron's Roman von Gral. 5 Für Eliez steht deutlich Gliez; ebenso V, 50: doch ist wol jener Held gemeint, von dem es besondere Gedichte von Konrad Flecke und Ulrich von Turheim gab. — 12, 1 Lavine: bekannt durch Veldecks Aeneis. 2 danne. — 14, 5 lieben rotè. — 15, 1 schonen erst lacz. — 16, 3 müz müz m. — 18, 8 tugende. 19, 4 nüeginne. — 23, 2 sich. 4 starte.

IV: In M unter Riunin I wiederholt (N), dem ihn auch H, I beilegt, aber mit Str. 2 beginnt. 1, 1 het N. — 2, 1 gat N. geit H. nach ein a. N. H. 5 der N. H. — 3, 3 mich dû N. H. 4 so wer H. muz N. 5 si iemer a. N. H. — 4, 2 u. wirde N. H. 3 schoner N. H. 5 [so] N. H. — 5, 1 Sol N. H. 2 mine N. H. 4 naz N. eine N. H. werde N. — 6, 1 Sol N. H. 4 [min] H. — 7, 1 hunder : tûber. 3 dur N. H. 4 het N. H. — 8, 5 [uen] fehlt N. H. 7 ir vil w. N. H. — 9, 1 herze N. 2 ir verl. H. 3 so w. N. H. noz N. doch H. geliches N. H. — 10, 5 min hov(e)schen N. H. hofschen M. zimpt H. — 11, 1 Vil m. N. H. menegen H. 2 doz N. 5 kumme M. vrome daz ich in u. gel. [so tiure] N. H. alle umbe H. — 12, 1 sine m. N. H. alle H. — 13, 1 Jone d. N. one H. ich niht N. H. 2 valscher N. H. 3 des han ich wol bech. N. H. vret H. — 14, 1 unde M. Dû süzze min[ne] u. N. H. 2 ich doch so herzeklichen N. H. 3 ich an der — [vil] N. H. 4 d. al min l. verz. N. H. 5 mir min selig vr. g. N. H. 6 ab ir rose rotem m. N. H. 7 süllen gr. erwerben N. H. 8 gar al N. H. 10 wilsent M.

V, 1, 4 gelâze. 14 umbe. — 2, 3 alz hohen (ausgestrichen) schonen. 14 dine. — 3, 2 schonen ane. — 4, 1 gehört zum vorigen Absatz. 9 mohte. — 7, 3 gewi. — 8, 2 zeineme. — 9, 3 ane. — 10, 4 miz. — 11, 4 vollenden. — 12, 1 ledez. — 15, 1 uber. 4 zier. — 17, 1 schone. 5 ist wiederholt. — 18, 1 mich. 5 hoz. — 19, 1 mag vor wil ausgestrichen. — 20, 1 mine. 3 sin enw. — 24, 7 dine. — 25, 2 schone. 4 müge (g aus h gebessert). — 27, 5 schoner. — 29, 5 hohe. — 30, 2 durh. — 31, 1 innē : minnē (h. inne : minne). 3 sitte. 5 swel. — 33, 6 swiez in. — 34, 2 dine. — 35, 5 h. ezn si. — 36, 2 l. seze. 3 muge. — 37, 3 gibt. — 38, 1 schonen. — 39, 1 bitte. — 41, 2 gawan. — 42, 4 lagent. 6 mine. — 43, 6 müzen. — 44, 1 göttinnen. — 45, 2 noz. 5 schonen. — 47, 2 spehe. — 50, 1 Gliez. vgl. II, 10. 7 dine. — 51, 1 ist besser mit dem vorigen Satze zu verbinden, ohne Punkt, und ein Komma hinter kumber. — 54, 7 mengen. — 55, 4 iht. 7 schonen. — 56, 1 zware. 4 sin enw. — 57, 2 umbe.

VI, 2 sid. 5 paradyse. — 3, 3 e wart steht hinter vor dir, ist aber zurecht gewiesen. — 5, 1 wachs. — 6, 2 mohtes — 7, 4 plente. 5 hat dû reine. 7 gibt dauid. — 8, 3 eines. — 9, 5 über. — 10, 3 biendes. 4 endes (das s unten punktiert). — 11, 4 untz. 6 duhte. — 12, 5 noz. 6 wan sin. vgl. Nib. 5278. — 15, 1 ime durh. — 17, 3 ere. — 18, 1 ke. — 19, 3 symphonien. — 20, 4 were. 6 paradyse. — 21, 21 l. dich. — 22, 8 hienach sind zwei Wörter, es scheint annoch niemer, ausgelöscht; dann eine Zeile leer.

VII: H 13, 1. 2. 3. 1, 1 verzagten M. 2 gesagite H. 4 m. vuz an min ende sin H. 6 ê deswar de beste des ich H. 7 si enw. u. niht deich H. 9 trüte ich [ie] H. — 2, 1 het — [bil sihte] H. 2 der steter l. die m. h. gein ir h. H. 3 ir grozû w. H. 4 an ir wol werdem libe niht gen. H. 5 mine (e punktiert) M. 5—8 hat H sehr verändert:

min schemeliches h ze hat
vñ ir here vremd an vnz de gemachet
da vō mich menic vreide lat.
vñ daz si mir von h'zen selten lachet.

9 so (für alle) H. — 3, 1 So ich H. 2 d. u. ir wizzen twinget mich die l. H. 3 spilenden H. 4 gnade solde H. 5. 6 und 7. 8 stellt H umgekehrt. 5 vñ sol ich der vil l. H. 7 ich m. u. were ez ich min H. 8 an si mines h. bette ein w. gen. H. 9 sit de die not u. H.

VIII: H 13, 5. 4. 6. 1, 1 deh m. h'zen w. H. 3 so muz ich w. mit sprechen ül. H. 4 menege — mitte H. 6 denne ist des in d. welte. 7 deh H. 8 mir

doch M. wil naße H. — 2, 1 fulnt M. fult H. 2 gnedeclîche H. gerûchent : fûchent M. 3 beſumbert M. H. 4 min valſcheit H. 5 minnit H. 6 fuſt M. H. 8 mins h. wart H. 9 vermügerende H. — 3, 2 in M. ich mines h. frowen H. 3 fon ens. M. ech ir H. 4 hetis — [mere] — mit mir H. iemen M. 5 h. gar elle H. 6 [vrouwe] ir w. reiner l. H. 7 ir min H. 8 ift mir H. 9 ſi es ſo enhan H.

IX, 2, 2 l. ſin'. — 3, 5 hinter doch ſteht min. der ausgeſtrichen.

X, 1. 2 iſt Veränderung von I, 3. 1 unter (15) Hohenburg hier der Abgeſang anders, und dazu eine neue Str. in dieſer Form. 1, 7 gehohen.

XI, 2, 3 durh. — 4, 1 ſihit. 4 diſe. 7 ſehenne. — 5, 5 dwe.

XII ſteht unter Walther (45) in Wb IX, 1. 2. 5. 3. 4, desgleichen in H (4) Str. 129. 126. [3 fehlt] 127. 128. In meiner Hdſ. (Hg.) des Nithart (92) unter deſſen Liedern CXIV, nur 3 Str. (2. 4. 1.), mit der Ueberſchrift Ein tag weiß, vgl. Bd. III, 273. 1, 1 ſagt e. enlender Wb. bilgerin Wb. H. (in M iſt p aus b gebeſſert), hat e. e pilgerain geſagt Hg. 2 ungefreget Wb. frowin H. v. d. vr. m. vor ungetragt Hg. 3, 4 daz ſie w. ſchön u. w. Wb. er iach dc ſi w. ſch. u. w. H. er ſagt ſ. w. ſchön u. auch w. Hg. 5 b. waß Wb. H. iſt e. liebes m. Hg. 6 in — ſamfte Wb. — 2, 1 [der] geb Hg. hüte gebe ir g wil g. H. 2 die ich Hg. ſit ir a. Wb. 3 ſprieß Wb. H. Hg. [iemer] H. ich altzeit Hg. 4 alle m. H. an dem Hg. 5 nimmer Wb. 6 gegen dem H. an dem a. ein gute Hg. güte u. dor Wb. — 3, 1 do h b. Wb. 2 urlob M. ſie geſaz Wb. 3. 4 [ſi vr. uf] vor mir ſch. ſe Wb. 5. 6 wart — daz waß — [gar] Wb. ſnitten M. — 4, 1 iungeſt M. H. Do i. alſer jungſt u. ir ſch. ſie bat m. Hg. 2 ſante mine nâwen l. H. ir gerne ſünge mine l. Wb. ich ſunge und auch ſandt ir l. Hg. 3 ſold H. Wb. ir nu Hg. 4 [nu] weſte Wb. weſt ich nu Hg. wem : gezem H. 5 der ir Hg. handen Wb. hende H. 6 braßte H. [ſchone] — wol g. Wb. [ſch. vr.] — zu einem v. wol g. Hg. u. ir M. — 5, 1 obe H. verſümde Wb. 2 mâz mer denne Wb. mer H. 3 de ſi H. die ir [alle] Wb. bringen : ſingen Wb. H. 4 diſen Wb. minen H. 5 ſe ſie in ſch. Wb. nû in ſch. H. (mir in M iſt etwa aus in ir entſtanden). 6 mir niht Wb.

XIII, 4, 4 lîb aus lob gebeſſert.

XIV: H 13, 7 — 10 = 1 — 4. 1, 1 ich es H. 5 mich geſtozzen mit ir H. roten M. 6 für mir iſt wohl min zu leſen (vgl. Nib. 5060d). 7 vreide H. — 2, 1 We M. 3 vreiden H. 4 [ich] H. 5 vane w. H. 6 we weß H. — 3, 1 gein — umbe H. 2 [noch] H. land M. H. 6 seneden H. — 4, 1 ich ers waz d. weite H. 2 vntz ich d. w. han gel. H. 3 an der l. ſit ich ir din ſo g. H. 4 [we] ſo ſol mir niem' zeil geſch. H. hônde M. 5 miß M. trûc da hin ein H. 6 daſt M. 7 ſelbe — geſpotet H. — 5, 3 miß. lîne.

XV: H 19, 1 — 5. 1, 2 gen H. 5. 4 wi dez rûwic danc. alle de gr. H. 5 l. die. (dâ M.) 6 seneden H. 10 [mir] H. — 2, 1 angſt H. 3 enbind ich n. m. einer uri H. 4 wan dâ g. 5 gen H. 7 alz M. mines H. 8 d' iſt d. H. 9 [wol] H. 10 wein H. — 3, 1 wol aus wil gebeſſert. 2 [da] H. 5 liten M. H. 6 geſnitten M. 7 ſolt H. 8 wand H. 9 brânde [mir ſo] H. 10 ſi mir H. — 4, 5 u. auch g. H. 6 wan ich l. an endes 3. H. 8 niemen H. [nach] M. 9 [ſeht] H. 10 [doch] H. — 5, 4 alz ſi ſtet H. 5 [ſi] M. vermiden H. 6 d derbet H. 7 gloube H. 8 d. ir l. H. 9 dât ich [ir] H. 10 wi reinâ H.

XVI: In M unter Munin (N) 16 — 20 wiederholt. 1, 1 alte N. helfent. 2 weit. 4 warheit wol vor war iſt ausgeſtrichen. 5 in tugende r. N. 6 mugt M. N. 7 welt mitte umbe M. mit umb N. — 2, 1 naß. 2 d. ſo wir trureßlichen. 3 ſuln M. N. ſpringen N. 6 [noß wol] M. 7 miß N. — 3, 1 ſwerren. 3 ſult M. N. gen. an m. N. 6 mugt N. 7 tröſte ſelt ir wil N. — 4, 2 ſâftens wil v. h. N. 6 münich — iuß N. 7 ſwaß ſo m. N. ioß. — 5, 3 ſone kom N. uf die vor ir iſt ausgeſtrichen N. 4 ir hohe nû mit ze vr. N. hoh M. 5 daß N. 6 ſin ſi ir N. 7 [ich] N.

24.

Her Heinrich von Har. xxj. Ebenſo in der Liſte, mit dem Zuſatz ein Bredier. Vorſchrift Di Har.

I, 1, 1 bitte. 2 vernement. 3 hoß — 2 hil innern Reim, wie 5. für minen beſſer min. — 4, 6 minê. — 5, 6 egen. — 6, 3 hoh. — 10, 1 helfent. — 11, 1. 4 noh. — 12, 1 umbe. — 14, 5 feine. — 16, 6 vogelin über. — 17, 3 ſchonen. — 18, 4. 19, 2. 4 ſuln. ſult. — 20, 1 ſchoner. — 21, 1 ahh. 6 hoh. — 22, 3 frâwen. 6 hoh. — 25, 2 ſuln. 8 ſun. — 26, 2 weite. — 28, 6 iſt reimlos, und etwa ze leſen zu leſen, vgl. 19, 4. — 29, 1 frâwent. 2 diſe. — 35, 1 ſöſter. — 36, 3 wünſchen.

Digitized by Google

II, 2, 5 min (kann beſtehen, als Verſchmelzung von mich ne: wie in für ich ne). 7 hatz. 11 umbe. — 3, 1 Heß ſ. meße. 9 über. — 5, 11 bitte.

III, 1, 5 b. brown. 7 blihten bilde. — 2, 3 twinge. — 5, 1 Runde.

IV, 1, 3 hoß. — 2, 3 hönde. 9 hoh. — 5, 3 ſult. 6 minnent.

V, 2, 7 ſteht hier, wie in den übrigen Str., anſtatt des ganzen Kehrreims. — 4, 6 hoh. — 5, 2 frömde. 3 ſchoner.

25.

Her Heinrich von Frowenberg. xxij. Ebenſo in der Liſte.

I, 1, 6 durh. 8 ſult. — 3, 5 muge. 6 umbe.

II, 1, 4 vogellin. 8 ſ. miſh. — 2, 9 Runnen.

III, 1, 3 iungeſt. 6 embir.

IV, 1, 3 gotte. 6 minnenkl. — 2, 1 Schone — minnenkl. — 3, 3 wunnenkl. 6 fre — ſult. 7 ſint.

V, 1, 1 minnenkl. 3 trätzleßten. ſ. nah. — 3, 4 willent.

26.

Der von Kürenberg. xxiij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Hr Kürenb g.

1, 3 ſitte. 4 bitte. 5 iungeſt. — 2, 1 ſ. liebe. — 4, 1 neßtint. (Kann auch beſtehen, wie willent, wiſint, noch weiland). 3 Kürenbergeſ. — 5, 1 neßtint. — 6, 5 erblüt. — 9, 3 guldin. 4 geliebs. — 10, 2 müſſen. — 13, 4 liuzel. — 14, 2 bot-ten. — 15, 2 luhet. 3 umbe.

27.

Her Dietmar von Aſt. xxiiij. Ebenſo in der Liſte. In W 8 H Dietmar von Aſte, mit den 16 Str. von I. II. III. V. VI; ebd. VII. IX unter 13 Reimar (37) Str. 24—27. H hat III, 2. 4. 5 und VI unter 22 Veldeck (16) Str. 8—10. 5—7; und XVI unter 31 Seven (52) Str. 15. 16. VIII wiederholt M ſelber unter 137 Spervogel, Str. 33. Vgl. die Anmerk. hinter VII. In I und III hat Bdm. die Langzeilen durchgängig gebrochen, obwohl keine Punkte oder Striche (meiſt nur Zeichen der Reime) die Einſchnitte bezeichnen.

I: W 1—3. 2, 1 ſ. grozlu. poſſû W. — 3, 1 ab W. 6 hale.

II: W 4—6. 1, 1 Seneder hr. Hotte (ſo auch M) nu ſ. dem ſchönen wibe W. — 3, 1 ſlahte dinge W. 2 al. 3 umbe: tumbe.

III: W 7—11; H Veldeck 8. 9. 10 = 2. 4. 5. 1, 1 Hei nu Römer ûnſ W. — 2, 1 Hiderſ H. 2 wie wol—beſtatten H. beſtat M. 3 er H. — 3, 3 höfeleher M. 4 vor twer iſt wol unt zu ergänzen. — 4, 1 Oben an der linge-den zwige. — clein H. ſang W. 2 [wart ez int] — daz gemüte H. 3 ſtat de ſ. — da ſ. ich vil der bl. H. 4 ſit ſchînt aller mine gedanc. an einer vrowen wol getan H. — 5, 1 dunkent W. 2 fremedet—menegen H. 3 enhorte der v. H. 4 w. mir min H.

IV, 1, 1 alleine. 2 über. — 2, 6 diſh.

V: W 12—14. 1, 1 Gedænke W. 3 diſe. 9 wenc. — 2, 2 umbe. 7 ſchent. — 3, 1 vrouwen W. 2 lieb.

VI: W 15. 16; H 5—7. 1, 1 eine H. 2 wunneclichen H. 3 wurde ich — daz ein wip H. 4 leneden H. 5 ſo wol H. 6 alle H. — 2, 3 wurd H. 4 ſich enkunde nieman daz gehaben H. 5 we de m. l. v. dem H. 6 der an min h. l. u. ü. H. 7 ſwenne er H. — *3 hat allein H. 1 gewizen.

VII: W 24. 25. 1, 1 weit nach W. ſitte: mitte M. W. 3 wunderlichen W. 5 ſemen W. 7 ime l. vrömede W. 8 ime we W. — 2, 1 Niemen W. 6 bite W. 8 ſwanne ich ie wol getuon ſult W.

VIII wiederholt M unter Spervogel (S) 53, dem es auch H 12, Str. 7 zuſchreibt. 1 zewene M. 3 linem S. H. 4 al daz er mag ze S. H. 5 ſone w. d. a. n. S. H. 6 uñ iſt ein vil u. S. H. 7 lenen überlîht S. verlîht H. 8 weſſe S, weſſ H. 9 [und] ich vr. ez ie S. unze ich ez H. 10 wan ein u. S. H. Die hierauf in M folgende einzele Str. 22 ſteht auch unter 137 Spervogel, Str. 29, in ihrer Reihe, und ebenſo in H, Str. 3: ſ. Bd. II, 375 b. Dagegen ſteht ſie in W unter 13 Reimar (37), Str. 26, auch einzeln mit VII, IX.

IX: W 27. 2 umbe W. M. ſtet W. 3 wêne M. [ich] wan al dû weit nach n. g. W. 6 ließ W. 7 tugende W. M. ſi michels ſcheint unleſerlich, weil in Müllers Abdruck eine leere Stelle dafür iſt.

XI, 1, 1 h. nu diu. 3 h. ebene. 4 ſ. ie. noh. 6 ſ. lieb. — 2, 1 hoh. h. daz h. er u. al die. 6 h. arebeit. — 4, 1 Der Sor iſt überzählig und überflüſſig. 2 umbe. 6 etwa ſer vor an zu ergänzen.

XII, 1, 1 h. min h. ie. — 2, 6 wol ime iſt überzählig.

XIII, 1, 2 weller. — 2 iſt in der Strophenreihe

nicht gezählt, weil der Schriftmaler das vorgeſchriebene Anfangs-A überſehen hat.

XIV, 1, 1 Uelob. — 2, 3 rit-ter.

XV, 1, 5 alſlam. — 2, 5 e doch. 7 b. broun. — 3, 1 willet. 4 er in. 8. 9 ſind Eine Reimzeile.

XVI: H 15. 16. 1, 1 ſuhte H. 3. 8. unde M. H. 4 meine H. 5 den H. 7 tugentliche3 H. — 2, 2 breide l. aeß H. 3 tugenedic H. 4 ſo enwil H. 5 doeß M. 7 ſuz an ime H. 8 die lieb̃ H.

28.

Der von Gliers. xxv. In der Liſte Der von Cliers.

I, 1, 6 b. die. — 2, 1 ſröde aus ſröide gebeſſert. vgl. III, 3. 6 eyal. — 3, 1 hinter leit ſteht Kale ausgeſtrichen. — 6, 3 b. muge. 9 müllen. — 8, 5 Runnen. — 9, 6 bevel. — 10, 1 b. guoter. 8. 9 niet : geſchiet. 11 ſehent. 12 wiſſent. 13 diß. — 16, 8 gebotte. — 17, 10 fehlt die dem folgenden Satz entſprechende Reimzeile, welche auch der Sinn fordert, obwohl kein Raum dafür gelaßen iſt. — 18, 3 b. el-bez. 5 ſüllem. 8 ſollter. 20 vor bür ſteht kür verk ausgeſtrichen. — 19, 2 alle. 3 were. — 20, 2 l. baülez. 7 ſülles. 9 leſſen. 10 müſte. — 21, 4 ſul.

II, 1, 3 ane ſtrite. Reim und Sinn forderten Aenderung. 4 es habe. — 2, 4 ſülles. — 3, 2 lebt. 6 wenne. — 5, 3 were. 6 werde werde vro. — 7, 5 triſtan-der. — 8, 1 hulken. — 12, 3 muge. 4 trûben. 5. b. erkennet. — 13, 2 verwaſin. — 14, 6 noh. — 16, 5 engulte. — 17, 4 lender. — 19, 5 müllen. — 21, 5 u. ſi gem. (Benecke behält ſi, und ſetzt noch vor weſen hinzu). — 23, 4 houbt.

III, 1, 6 trûbe. — 2, 5 deh beſte. 6 me. — 3, 4 fröiden iſt in fröden geändert, wie l. 2; kann alſo das letzte bleiben. — 5, 1 mir (für in ir). — 6, 7 ſchatten. — 7, 8 wennet. — 8, 5 gedanch. 7 wurde. — 9, 5 gedenke. — 10, 1 ſturbe. — 11, 5 ſule. 7 muge. — 14, 1 enbitte. — 17, 2 tune. 7 alleine. — 18, 6 mine. — 19, 6 minē lībē. — 20, 6 dīb werde. — 21, 8 vielleicht iſt wandelwærre zu ſchreiben: doch widerſpricht mërre und hërre von mêr, hêr. — 22, 1 hech. 5 wenne. — 23, 2 mih. 5 wenne.

29.

Her Wernher von Tüfen. xxvj. Ebenſo in der Liſt

I, 1, 4 hoh. 5 l. ſchouwent. 9 ſchonent. Könnte beſtehen von ſchone, wie grunen von grune. — 2, 6 tugende.

II, 1, 2 b. ſchoner Nach Str. 2 Raum für 3 Str.

III, 2, 5 hoh. — 3, 13 zuhet. — 5, 1 klagt. 6 lengû. 10 verſwunde : funde.

IV, 1, 6 heiſen : verleiſen. — 3, 1 hilfe.

V, 7 ſetzt Bdm. ohne Grund als neue Str. ab. 8 di ſelbē trâwē. Der Reim fordert der l. triuwe. 11 ime.

30.

Her Heinrich von Stretlingen. xxvij. In der Liſte ebenſo. Vorſchrift, blau Von Stretelingen. Ueber dem Bilde in Naglers Bruchſtück: h' heinrich dā stretelingē.

I, 1, 4 hoh. — 2, 3 wen. Vom Kehrreime ſteht nur Dei. — 3, 2 l. ſælderiche. Vom Kehrreime: Dalidurei kalediranndurei.

II, 1 vom Kehrreime wiederholen die übrigen Str. nur Ach uf genade. — 4, 6 mih.

III, 2, 2 l. liebin. — 3, 1 bitten: ſitten. 4. b. ach̃ welle beſchouwen; oder mit ungenauem Reime beſchouwe.

31.

Her Kriſtan von Hamle. xxviij. In der Liſte Her Kriſtan von Hamlei. Vorſchrift Dō Hamle.

I, 1, 3 gedruhet. 4 eime iſt überzählig, und troſtliche auch troſtlichem zu leſen. 7 b. herze. 8 b. wunt. 9 ſtruhen. 11 gedruhet. (b. gedruht). — 2, 11 nah (e punktiert.) — 3, 2 l. herze. 9 munde. 12 im.

II, 1, 2 ſchtich. 6 minnenāl. — 2, 1 mistent. 3 begonde — 3, 1 bittent — ſule. 4 hch.

III, 1, 2 über. 3 vogellin. 4 die. 7 meigen. — 2, 1 min. 5 got. (b. deh für der, oder der für den. 4). 7 durh. — 3, 3 vgl. Nib. 1145. 6 ſchonen al-leine. — 4, 2 wenne. 7 liehte rote. — 5, 3 kunde. 4 riehē. (Bdm. ſetzt riehen).

IV, 1, 3 hinter manger iſt han ausgeſtrichen. 12 ſchonen. — 2, 6 ſprechen in ſprwchen gebeſſert. — 3, 1 Wichent. 4 minneclichen.

V, 1, 3 mih. — 2, 1 zeber. — 3, 8 dem li.

VI, 1, 5 nemen. — 2, 3 herzen vor arme ausgeſtrichen. 5 manēh mit punktiertem h. — 3, 3 e doch. — 4, 4 h ren.

32.

Her Ülrich von Gütenburg. xxiiij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Gütenburg. W li dieſelbe Ueberſchrift, mit II.

Digitized by Google

— ſehent H. 3 entzwiſchen M. H. geſt H. 4 ſin wunne H. [gar] M. 5 ich mâz vor ir ſten H. ſtan M. 6 waren der freuden H. 7 alſ M. — 3, 1 entzündet M. enzundet — ſlhter H. 2 ſame de v. den durren H. there M. 3 fremeden creßen mir d. H. 4 ſame de H. w. eine gl. M. h. heizen. 6 ir werdecheit H. 7 tûgenden H. 8 de wirt — übel oder l. H. — Die hier in W folgende Str. 12 f. bei XXIV. — 4, 3 mâſte ich ir alſo H. gevangen M. 4 de mir mir mit H. 7 ſo v. H. beriut M. 8 ia iſt H.

VI: H 24. 23. 1, 1 Wiſt ich obe es moßte w. v. H. [wol] verſwiget M. 2 minen lieben tr. H. 3 iſt zu kurz, etwa gebræche. 4 moßte H. 5 han M. 6 ſolte — ir reinen m. — alſo werdecliche H. — 2, 1 Der alſo vil geriete H. rât M. 2 antwârt M. antwurte ime H. 3 [iſt] der ſchal d. vor ir m. H. von ir M. 4 not will ſi die beſennen H. Hieran ſchließt H ſogleich den Abgeſang von Str. 3, und verſchmelzt ſo beide Str. zu Einer. 6 geſlaffen. — 3, 1 ſtich — mehten. 2 ſprechę. 5 nein ſinen tût g. der welle — an ir H. 6 moßte H. ich ſit e. kunn — bette l. wapen H.

VII: W 16=3. 4. 1, 1 ſitte. 4 durch — dur. 7 ichs (ſ punktiert). 9 le. — 2, 6 ſchoner. — 3, 4 man-ger. 7—9 haben ſich in W hinter Zeile 6 der folgenden Str. verlaufen. 7 verlorne W. 9 ich überwinde ſû n. W. — 4, 1 [ir] l. u. ſchones l. W. 2 [ir] g. gelæſſe hat ert. W. 3 mir iſt e. n. geſchehen W. 4 rûmens W. für war der M. 6 [dien] W. l. ſelten. 7 [owe] — ſû gerne l. W. 9 mir enwart — [owe] M. — 5, 4 (un) iſt zu ſtreichen.

VIII iſt in derſelben Weiſe, wie das vorige Lied, bis auf den Schlußreim, der jenes verbindet. 1, 4 nônen. 5 her.

X. Die von Bdm. gebrochenen Zeilen ſind nicht etwa punktiert. 1, 2 l. warb. 3 noh. — 2, 4 han.

XI: W 13. 14. 15. Auch gehört W 12 wohl eher hieher, als zu XXIV, und der gereimte Einſchnitt der letzten Langzeile, der beide Lieder unterſcheidet, fehlt hier, weil dieſe hier Wiederholung aus 14 iſt:

Ach han ſi mîr alliu wip
mir ze vrouwen unt ze liebe erkorn;
Minneclich iſt ir der lip,
leht, durch daz ſo hab' ich des geſworn,
Daz mir (in der welt) niemen (mag) lieber ſin:
ſwenne aber ſi min ouge an ſihe, leht, ſo tagt es
in dem herzen min.

1, 1 daz er W. 8 ſ durch M. — 2, 1 durch W. m. ſeligheit M. — 3, 1 wiſſent M. ſû W.

XII: W 17—21; H 15. 16. 17=1. 3. 4. 1, 1 mer der a. u. der e. M. W. 3 [aine] waren in die hûtere alle H. 4 ir werde H. 5 ſi min M. 7 moh. te ich mich m. H. 8 wurde wunders H. geſaget M. — 2, 2 botten. 7 ſprachen. — 4, 1 ſit ſû (ſi) — hetten W. H. 2 ſo enw. — liebe H. 3 [herze] l. von m. dicke in minen ſ H. 4 hat - endere H. 5 [liebe] die güte dâ mir git M. 7 ſo enw. H. din liebe M. 8 von ir H. — 5, 1 Si enſol W. H. 2 alſo — lant H. 3 ane — lieh niht m. H. 4 [hat] — m. ze ſch. h. an H. 6 an ir — [al] H. 7 wa enw. H. 8 mit 8 H.

XIII: W 24. 23. 25; H 13. 12. 14. 1, 1 dône H. 2 [ir] M. oder ein l. naher H. 3 mût ich — heimi. H. gelichen M. 4 des wol — leichen v. H. 5 wolte — [ir] — dan H. 6 [herze] l. ſchone tr. H. 8 troſten — ſenenden H. — 2, 2 hônde M. ſolte H. 3 getrûte — [ſo] H. 4 clage — hoh H. 5 ſût — alt H. 6 minneklichen H. 7 ane H. 8 ſolte H. — 3, 1 tugende M. W. tugenden u. m. werdecheit H. 2 ſo beh. H. [klagte] M. 3 einen H. 4 u. minen vienet ſo H. 5 ſo H. 6 uñ dâ ſt. iſt nienen me v. M. 7 umbe e. h. alſo M. 8 ſo dâ reihte W. Vor dieſem Liede hat W noch folgende Str. 22 in derſelben Weiſe, wie es ſcheint, jedoch entſtellt und in andrer Reimbindung; welche dagegen auch XV mit XIII gemein hat.

Hoher wunne hat uns got gedaht
an den reinen wiben, die er in rehter guete werden lie,
Daz vil manigen herzen wol iſt kunt,
von ir roten munt iſt gehæhet dikke mir der munt,
Von ir ſchone kunt ſwaz temer vröden hat,
da von mâzen ſ' ie mer geeret ſin,
ſit din vröde min
gar an einer hochgelopten ſtat.

Zeile 2 iſt etwa zu leſen die er werden lie ſo rehte guot, obwohl dann immer nach 1 und 3 reimlos bleiben; vielleicht ſind hier wieder zwei Str. verſchmolzen.

XIV, 1 zieht M zum vorigen Liede; W Aſt 17. 18=2. 3. 1, 1 gröſliche. — 2, 1 Maniger tr. ſp. an ſehent W. 6 dih. — 3, 3 ſchanile.

XV: W Aſt 19, vgl. zu XIII. 1 [der] W. 6 wunſche M.

XVI, 1, 2 verſmaht. — 3, 5 werne aus wert gebeſſert. 5 noh. 7 mih.

XVII, 2, 4 nimt mir.

XVIII, H 1. 2. 3. 1, 1 holp H. tumbî M. 3

Lurde. — 30, 5 ſülle. 6 ſüllem. — 31, 7 zuhte. 9 ir. — 32, 6 l. tugende. 9 umbetrogen. — 33, 3. 4 b. in Eine Zeile; oder 7 durch einen Reim zu theilen? — 35, 5 ungemenlich. — 36, 3. 4 der vr. ged. ſi R. y. — 38 ſcheint ein neuer Leich anzufangen, obwohl kein gemalter Buchſtab oder ſonſtiges Zeichen. 3 noh. — 41, 3 tretten. 5 biſunder. — 42 ff die Eigennamen meiſt groß. — 44, 4. 5 l. Aintel : bintel (in der Hdſ. Aätel : bätel). — 46, 2 diſ. 4 trettent. — 47, 9 kunde wieren. 10 Källa. — 48, 6 ſtrenge. — 51, 3 dē.

IV, 1, 16 b. lerhe. — 2 hier hat jeder Satz ein ℭ. — 7, 1. 3. 8 wurde. — 14, 10. 11 blicke : dicke. 12 minnenklicheh. — 15, 7 embir. — 16, 1. 2 kū lache mache. 5. 6 burde : wurde. — 18, 2 b. eſt (für es iſt). 6 plange. — 21, 1 Minnenklichū. — 23, 2 wen. — 24, 3 minneklich. 6 mir fröide git. — 26, 4 de groz. — 29, 4. 5 daſt ein ung. an. 8 wene. — 32, 4 dū leit hinter mir ausgeſtrichen. 6 wirt. — 37, 2 embinde. — 42, 2 dunge undeutlich; viell. clunge. 7 mit. — 45, 1 kūte. 5 l. Aunte (Hdſ. Aäte). — 47, 4 tritte : ſitte. — 48, 3 er ir iſt. — 49, 9 mei-ien : zwi-ien. 16 Götelin. — 51, 1 l. eh.

l. V, 4, 1 durh. 2 unde. 4 mih. — 5, 8 une fehlt. — 6, 8 ſollte auf 4 reimen.

VI beginnt nur mit einem rothen ℭ ohne Abſatz und gemalten Anfangsbuchſtaben; wie VII: dieſe drei gehören alſo wohl zu Einem Leiche. 1, 6 fröide niht. — 4, 2 iſt das Komma zu ſtreichen. — 8, 2 ſteht doppelt. — 10, 5 ſellen. — 11, 7 midem ſteht doppelt. — 12, 5 wand dū. 7 alleine. — 13 hat ein blaues ℭ.

VII beginnt, wie VI. 1, 4 b' vor mir ausgeſtrichen. — 3 blaues ℭ.

VIII, 2 Vom Kehrreime nur Vien ſieh. — 3, 5 vor ich ſteht durchſtrichen ich bin fröiden gar beſert. 10 daz aus du gebeſſert.

IX, 1, 5 der grünen. 6 ſchatten. — 2, 6 dicke. Kehrreim Der ich vil ge. — 3, 8 lieb hinter din ausgeſtrichen. liehte. Kehrreim Der ich vil. — 4, Kehrreim Der. — 5, Kehrreim Der ich.

X, 1 12 l. ürekrig — 2, 2 unde.

XI, 2 Vom Kehrreime nur die erſte Reimzeile. — 3, 1 ſchone : hone (ein e über o ſcheint ausgekratzt). Kehrreim Daz er. — 4, Kehrreim Daz erhorte. — 5, 8 unverzagt. 12 endrinnen.

XII, 2, 2 b. in. 3 bläz. Vom Kehrreim immer nur die erſte Zeile. — 5, 2 unde.

XIII, 2 Vom Kehrreim immer nur die Anfangszeile. — 4, 2 hoh.

XIV: B 4=1. 1, 1 Wer nun verholnen minen phliget B. 4 ode — wiget B. 5 fehlt B. 6 kū B. 7 zinnen B. 8 ſider ich B. 9 lieh dem andern k. B. 10 nahe B. — 3, 7 bruhte.

XV, 2, 3 Vom Kehrreim nur die Anfangszeile. — 3, 2 hoh. 11 tugende.

XVI, 2, 10 urlob. Kehrreim Swer vil dienet. Ebenſo 3. 4. Bei 5 iſt er ganz wiederholt. — 5, 1 Ebenſo beginnt bei (17) Riſen XVIII, 3.

XVII, 1, 1 ſolde. 7 ſwaben. 9 mit zult ir (bei Benecke zuht). — 2, 8 über. 9 dobet. Vom Kehrreime nur die Anfangszeile. — 4, 5 ehret — ukk. 7 lant iſt wohl Imperativ. 10 Swem ich &c. — 5, 7 embern. 9 ſich. Kehrreim Swem ich ſinge. ſwieß erklinge.

XVIII, 1, 1 l. lang'. 14 ukken — ukken. 16 ach. — 2, 4 iuch. 7 göichelin. Benecke ſetzt mich für min, gegen den Reim; min ſteht öfter ſo für den Accuſ. und Nominat. z. B. Nib. 9603 (Lesarten). 14 ukken. — 3 Kehrreim Ach bin ůch holt. ir lint min golt. — 4, 7 ůch. Kehrreim Ar göchgevolt. der lint ir holt. — 5, 1 tröſter l. 2 lunt. 7 ſelben. 10 hant enbuther. Benecke ſchreibt hin und her. Doch kann enunt auch beſtehen; vgl. XXXIX, 4. 12 waz.

XIX, 2 Vom Kehrreim immer nur Sol min herze. — 4, 3 herze.

XX, 1, 2 riter. 4 umbehůt. 11 briſen kann auch bleiben. 13 lůten hände. 18 für ſo wohl ſol oder ſe ſol zu leſen. — 2, 1 Rehte — meien. 9 weſſen. Kehrreim Sol ich iemer. — 3, 10 herze. Kehrreim Sol ich iemer fro beſtan. — 4, 11 ſchone — hoh. Kehrreim, wie 3. — 5, 15 l. getriuwem (Hdſ. getrůwē). Kehrreim Sol ich.

XXII, 2, 2 reine. Kehrreim Frowe ir. — 3, 6 tach. 11 wurd. Kehrreim Frowe ir hant.

XXIII, 1, 3 prände. — 2 Kehrreim Eſt ein. Ebenſo 3. — 4 Kehrreim Eſt ein alt ge. — 5 Eſt ein alt geſprochen wort.

XXIV, 1, 7. 8 nicht hinter Ach, ſondern hinter von muß der größere Raum den Reim andeuten. ſellen.

XXV, 2 Kehrreim Niep gedinge tůt mich &c. Ebenſo 3. — 3, 10 lache-liehelichē. — 4, 2 wol dr. 3 ſchame. 9 bilt d'zorn. Kehrreim Niep gedinge. Ebenſo 5.

XXVI, 1, 4 die. 5 ſunder ſwere vor grozer durchſtrichen. 7 leit. — 2 Kehrreim Wol im der &c. — 3, 1 ſitte : mitte. 2 herze — ſchame. Kehrreim Wol im

der ze liebe hat &c. — 4 Kehrreim Wol im der ze liebe. &c.

XXVII, 2, 1 vgl. 69 Landegge VIII, 2, 1 Kehrreim Frowe sich du solt. &c. Ebenso bei den übrigen Str. — 3, 3 itwiset. — 4, 1. 3 vgl. Landegge XII, 5, 1. 2. 5 güt : behüt.

XXVIII, 1, 8 durh. 9 schrikē. — 2, 10 stunde. Kehrreim Si kan senden &c. — 3, 5 vnbe. Kehrreim Si kan.

XXIX, 1, 4 unde. 13 rike uñ öch der sne mußte schon des Reimes wegen geändert werden. — 2, 2 reht so we.

XXX, 1, 1 verstummen : tummen. 5 hoh. Kehrreim Si kan. Ebenso 3.

XXXI, 1, 6 Bdm. hat uñ weggelaßen. — 2 Kehrreim Ich han leit. Ebenso bei den übrigen Str. — 3, 5 mih. 7 noh. — 4, 8 ald daß. 10 wurde.

XXXII, 1, 13 twinge. 17 zuket. — 2, 2 uñ sin liehten. Kehrreim Minne twinget &c. — 3, 10 herzeklich. Kehrreim Minne twinget mir den &c. — 4, 12 niht den. Kehrreim Mine twi. — 5, 7 lieben.

XXXIII, 1, 3 mugent. — 2 Kehrreim Des wil dů reine &c. so immer. — 3, 1 l. gen. 3 edels. 5 wurd. — 4, 5 gelich. 7 tůtsche. — 5, 1 minneklich : rich. 4 wůl (der letzte Buchst. undeutlich, als Abkürzung am Ende der Zeile). 8 alle d.

XXXIV, 1, 6 treut. — 2, 2 můssen. 6 smuken. 7 lip aus lieb gebessert.

XXXV, 1, 4 minne enpflag.

XXXVI, 1, 7 sol sol s. — 2, 12. 13 wie ich entwiche. — 3, 6 můs. 11 leid scheint aus leit gebessert.

XXXVII, 1, 3 vogel. 5 leid. 8 wurde. — 2 Kehrreim O we liep. so immer. — 3, 2 sivndet. — 4, 6 alleine. — 5, 6 send'-ein.

XXXVIII, 1, 18 uñ der. — 2, 5—7 sollten in Klammern stehen, weil in der Hds. kein Raum dafür leer gelaßen ist. Kehrreim Süsse. grüsse. so immer. — 4, 4 enkeine.

XXXIX ist unter 101 dem Taler (T) Str. 2—6 wiederholt. 1, 3 [da] T. 4 ku-mieret T. 9 [gegen] T. 11 niht fröide g. T. — 2, 1 [ouch] T. 5 unbe ir hulde M. b. nach ir T. 10 der m. T. 11 b. solt T. mir — trön : sön M. 13 minē sinnē T. Kehrreim Si ist vor valsche &c. — 3 steht bei T nach 4. 2 liehten M. T. 3 hundertusent T. 6 gestalter M. 9 sicherlichen M. 12 in w. T. Kehrreim Si ist &c. — 4, 2. 3 schin-daß. 6 iemer mere bi T. iemer sidunt bi M. kann bestehen, und ist gebildet, wie das gleichbedeutende ennnt (XVIII, 5), und wie wilunt (noch weiland), wilent, von wilun, wilen (Dat. Pl.). Winterstetten hat überhaupt noch öfter die älteren volltönigen Endungen, gleich hier 11, wo die zweite Abschrift auch ändert. 7 ich nie. 9. 11 klagende — vil hat T. lieben T. 12 daß si mih ze fröidē vr. T. 13 seldenb. T. Kehrreim Si ist &c. — 5, 1. 2 bliske : schrike M. 4 mih. 6 stund M. 9 noh T. Kehrreim Si ist vor valsche T.

XL, 1, 5 liehte. — 2, 2 treurē : geburen.

XLI, 1, 5 wie. — 2, 2 kumm' vor not durchstrichen. Kehrreim Frowe min. so immer. — 4, 7 l. nah. — 5, 1 dů vñ dů. 2 minneklich.

XLII, 2 Kehrreim Süsser grůs. — 3, 5 noh. 8 ich vor nach ausgestrichen. Kehrreim Süsser grůs. tete &c. — 4, 15 mih. Kehrreim Süsser grůs.

XLIII, 1, 4 gewalt. — 2, 3 sah. Kehrreim Hundert wundert &c. Ebenso 3.

XLIV, 2, 6 nah. 11 lůterere. — 3, 3 den. 9 minnerli.

XLV, 1, 1 Het. — 2 Kehrreim Ich bin drier hande &c. — 3, 8 noh. Kehrreim Ich bin drier. — 4, 7 tůtzē. Kehrreim Ich bin.

XLVII, 2, 1 mich. 8 fröwe du. Kehrreim Min herze ist. Ebenso 3.

37.

Her Reinmar der alte. xxxiiij. Ebenso in der Liste. Vorschrift her reimar. In II 1 Reimar. mit 70 Str., nämlich: V. IX. VII. VIII. XI. X. [Str. 166 Walthers (45)]. IV. XIII. XIV. I. XXXVI. XXXVII. XXXVIII. [IV Heinrichs von Rugge (44)]. XXXIX. XL. XII. XVIII; desgleichen XV, 2. *3, im Anhang Str. 42. 43; L, 4. XXV, 1. XLI unter 2 Reimar dem Fiedler (105) Str. 7—10; XVII, 1. 3 und XXXII, 2. 3. 4 unter 8 Niune (110) Str. 56. 57 und 70. 71. 72; XXXIV unter 9 Gedrut Str. 26—28; XLV, 1—3 unter 31 Leutolt von Seven (105) Str. 12—14; XLVI unter 14 Rugge (44) Str. 1—4. — In W 13 Herre Reinmar, mit 35 Str., nämlich: I, 1. II—VIII. [VII und Str. 22. 23 von 8 Dietmar von Ast (27); VI Walthers von Metz (53)]. XII, 7. XIII; dann hinter 16 Morung (34) noch 77 Str., nämlich IX. X. Str. 53. XI. XII, 1—6. XIV—XXVII; und I, 2. 3. XXXVI, 1—3 unter 3 Husen (41) Str. 12—16; und XXXVII, 1. 2. 5. 7. 8. XLV—VIII

Digitized by Google

unter 11 Rugge (44) Str. 1—17. 21, (unter welchem M auch XXXVI, 4, 6. XXXVII, 8. XLV—VIII wiederholt, ſo wie XLII, 4. XLIII). — Wb zählt mit der faſt jedesmaligen Ueberſchrift h' reßmar 44 Lieder, es fehlen aber, mit ausgeſchnittenen Blättern, 1—11 und Anfang von 12; dagegen hie und da mehrere Lieder unter einer Zahl ſtehen; die mit M gemeinſamen, meiſt durch einzele Str. vermehrten ſind: XXIII (13). XXIV (14). XXVII (15). LII (16). XVIII (18). XVII (19). LVIII (20). XVI (21). XXXI (24a). XLII (25). XXXVI (26). IV (27). V (28). XXIII (29). IX (30). VIII (31). XIII (32). XII (33). VII (34a). X (34b). XI (35a). III (36). LVI (37). XL (39c). 23 hat M unter Hartmann (60) VII; 35b vollſtändig unter Walther (45) LXI; 40 ebd. XXXIX; 38 unter Rubin (54) XVIII; 42 unter Morung (34) XXXII. Die übrigen Lieder ſ. Bd. III, 318. — In Ms, wo von dieſen letzten eins (22) Walthers Namen führt, ſteht unter demſelben auch XIV, 4. 5; und XXVII unter Niſen (17).

I: H 44. 43. 45; W 1=1; ebd. Huſen 15. 16=2. 3. 1, 1 Min l. H. 2 ich zware n. H. 3 ich ſinge H. 4 rehten tr. tůn ich H. 5 ſi ſol H. 6 menigin H. 8 ſwenn ezz — müget H. ſ. et. wan daz ich ſi frömde daz [klage ich] M. — 2, 5 div de w. eine H. 6 ein man M. meniger H. 8 welt [vil] H. — 3, 1 den nieman ů. H. niht kan W. 2 vor den H. 3 menic H. 4 töret H. 5 kund ich — obe H. 7 ern pfl. H. 8 [in d. w.] M. [wol] H. (beſſer).

II: W 2—5. 1, 1 Ků homen W. — 2, 4 haß M. — 3, 1 Gnade W. — 4, 3 ſ. getruwet.

III: Wb XXXVI, 1—*4; W 7. 6. 8. 1, 1 kumt M. etſwenne Wb. 2. 3 geb. geſprechen n. gel. niht enm. Wb. maniger Wb. 5 ich habe groszze ſw. Wb. 6 dů l. m. l. — nahen Wb. 7—10 erſetzt M durch 7—10 aus Str. *4. 9 immere — reht Wb. — 2, 1 lebelichen Wb. 2 gewalt den m. Wb. 3 doch Wb. 4 daz in der werlde kein Wb. 5 [diu] Wb. 7 [von mir] Wb. — 3, 2 alluß Wb. 4 minen gůten kränden Wb. 6 [unt] Wb. 8. 9 bote nu ſage im ze l. wan ich h. daz wir ſin geſcheiden Wb. 10 der trůwen Wb. — *4 hat nur Wb. 1. 2 ich der w. ers alß. Beſſer iſt wohl abzutheilen: Möhte ich d. in. m. můt ers. s. ich w. han; ſo daß 3. 4 ihre umgekehrte Folge in der Hdſ. behalten. 4 lie (immer). 9 alß.

IV: Wb XXVII, 2. 2. 3=1. 2, 4; W 12. 9. 10. 11=1—4; H 28—31=1. 2. 3. 5. 6. 7. Die in M hier und bei V voranſtehende Str. (14. 19) ſ. in Walthers (45) Lied LXI. 1, 1 deheinen Wb. 3 ſo gůt Wb. H. 4 alß iſt ez n. ich meneß Wb. ez — wein ich ez H. 5 de r. — ich ez H. ich ſin M. iz m. Wb. 6 ich (en) d. Wb. H. 8 ich ez ſe — ine g. H. ich ſin — gerte ſin M. ſolt iz s. Wb. immer Wb. (faſt immer). — 2, 1 Wiest H. ime Wb. W. H. 2 herzeliché liebe Wb. h'erliches I. H. 3 da M. dar bůrt H. 4 ich weiz Wb. H. ez H. 5 och H. weſt ich Wb. H. 6 obe H. [ihr] — wunderl. Wb. 7 die Wb. (oft). ime r. w. H. 8 noch erk. w. ſúlchem leben W. in weliem l. er ſi H. lebenne H. M. — 3, 1 mit ſelben w. W. 3 wenne M. 6 ich ez — wilen H. 7 ſo ſwiger ich deich n. 8 weſti H. [noch] M. — 4, 2 warp Wb. 3 do w. M. 4 nie wan M. nie niht wanne Wb. 5 do w. M. wóldez Wb. 6 kóndez Wb. 7 deß h. genummen: kummen Wb. (oft). 8 [von h.] w. m. noch daz ze ſt. Wb. ſtatten M. — 5, 4 obe — ime b. H. im M. 7 nahet d. ime h. H. 8 lang vermede H. — 6, 1 noh H. 3 miß M. 4 minneclíche H. 5 [ir] H. 6 leber H. 7 tugende H. — 7, 1 wol gez. H. 2 mich ez H. 6 [mit] H. 7 dur H. durh M. 8 wünsche — welte H.

V: H 1—4=1. 3. 4. 5; W 14. 15. 16=1. 2. 3; Wb XXVIII, 1—4=3. 5. 1. 2. — Ueber die in M hier noch voranſtehende Str. (19) vgl. zu IV. 1, 1 ienir n. deme H, iergen n. d. Wb. 2 ſon g. H. niender wr. Wb. 3 hu-mir M. von der hl. Wb. als machet mir div ſwere hl. H. 4 er m. n. gehelfen m. Wb. de m. ze h. nieman ů. H. 5 [doch] ich ged. w. d. ich ez (d. iz) H. Wb. 6 ſo niht ze h. wac. H. [hie vor do] wů mir die groszen ſwere ze h. n. enlac Wb. 7 ſo troeſt mich H. wider d. m. wol tr. [ich] Wb. 8 enkumme Wb. 9 beidiv w. u. der ſ. H. ſo l. m. w. u. ſümer Wb. — 2, 1 [vil] W. M. dem m. geſagen (aus geſchehen gebeſſert) Wb. 2 an Wb. 3 ſo m. — and'e Wb. 4 gerum Wb. 5 ſi waß M. [ſo] doch t. ſie Wb. 6 wiln in Wb. (rehte muß ſtehen bleiben). 7 [unt] — anders ieman alß umm. Wb. 8 laszen Wb. 9 daz iſt Wb. diß M. — 3, 1 barende Wb. 2 alſo get. M. 3 deß — mir H. mer an Wb. 4 denne — ſolt han Wb. ze r. ſ. han H. 5 [doch] ich w. Wb. w. ich ſiſt d. M. [d. w.] wů iſt ienoch d. H. 6 ich mich d. tr. — enstan Wb. miß M. andereh. H. 7 dr. ich · můß in M. in den ſ. Wb. H. 8 alluß vergienn Wb. — 4, 1 welt H. 5 dz ez H. miß M. 6 breiten H. l. einin. 7 von ſch. M. 8 deich H. Der

den übrigen Str. entsprechende Reim fehlt. 9 ie-mir H. — 5, 2 wanne f. Wb. iemer werden H. M. 3 deich H. min hertze han dich nicht getr. Wb. 4 dich liden Wb. 5 entwendet u. sie ent. Wb. 6 die — vernem ich ieren gr. Wb. 7 nahe H. al min M. als ich ir u. — min swere Wb. 8 ir hr. Wb. vremeden tůe mir den tot H. 9 [dinne] H.

VI: W 17. 1 wene W. M. 5 are M. 6 frände M. 10 gestatte M. 16 kunde M.

VII: Wb XXXIV 2, 1, 5, 3, 4, 2; H 11, 12, 10, 14, 13; W 18, 19, 20 = 1, 3, 4, 1 hat in H auch einen größern verzierten Anfangsbuchstaben, wie 3. — 1, 1 halte H. 2 hâte H. denne Wb. 3 [unt] H. hete H. Wb. 4 deme H. er der Wb. 5 gibe m. f. deheinen r. H. ich g. m. selber Wb. selbe H. M. 7 niht H. [ſi] niht verswigen kunde was Wb. 8 gesaget Wb. 9 ſiez u. mer Wb. ſi de niem' horin H. — 2, 1 were H. Achn w. niht were sp. Wb. 2 do ich v. m. h. gr. sw. Wb. sagen vor iehen gestrichen M. 3 nu eng. — so mir Wb. engilt H. 4 selben M. selbe H. daz ich d. w. selbe h. bel. Wb. 5 is ist m. ů. in Wb. 6 ich ir H. volle H. Wb. umm Wb. 8 dů daz H. 7 — 10 in Wb verändert:

so můz min fraude gar zergan
swaz ich nu vf disen tac.
vf wibes lon gedienen mac,
daz ist alles in ir namen getan.

3, 1 so ich H. [als ich] M. So lasse ich ges. W. 2 wenne bl. Wb. einen bösen M. 3 [durh] H. dů d. i. doch u. mer Wb. enhan H. Wb. 4 des entwunder(t) H. Wb. 5 [ich ů.] wil g. Wb. den. H. Wb. 6 fehlt Wb. spilende H. 7 ich m. g. Wb. M. 8 ein sch. — d. not Wb. 9 u. ensp. — ů vor ir gestrichen Wb. 10 mirst H. — 4, 1 West Wb. H. wiste H. enwisse W. 2 vor al d' weite — obe H. vor aller werde Wb. [wol] Wb. M. 3 gedende H. Wb. [einen] Wb. niem mere t. H. 4 io h. ſi tugende H. den ich iemer volgen wil M. not h. ſie tugenden den ich immer dienen wil Wb. 5 u. l. H. anders u. [wan] Wb. 6 noch bitte H. m. ein l. M. Wb. 7 ſi ez H. 8 doch du ſi ez H. dů sie durch Wb. 10 min Wb. hûr gůt Wb. H. — 5, 1 Nu mich — niht enh. Wb. 2 den sorgen Wb. 3 nu wolt Wb. wolte H. 4 den f. Wb. selden Wb. H. 5 [ie] — d. selben st. Wb. 6 bitte M. H. nu h. u. l. h. Wb. 7 do eng. i. h. n. m. sit ſi m. Wb. 8 ia wart ich do [ir] Wb. gnaden H. Wb. 9. wol M. H. 10 [wil] H. M.

VIII: H 15 — 18; W 21, 22, 23 = 1, 3, 4; Wb XXXI, 4, 1, 3, 2, 1, 1 Wol im(e) daz er ie w. geb. Wb. H. geboren W. 2 deme — hine Wb. -lich hin H. 3 ane — leneben H. lenede not (gestrichen) 3. Wb. 4 u. doch ein Wb. H. 5 deme H. wunnencl. Wb. 6 [er] mir f. Wb. 7 wan ich H. wenne ich von frauden Wb. ich uf sorge M. 8 u. enh. d. niht w. Wb. u. wirde ouch u. m. rehte fro M. — 2, 1 War — nu l. H. 2 spotent H. frauwen Wb. deheine H. Wb. 5 wolde M. so ist H. Wb. 6 truge H. M. trüge Wb. m. selben u. H. an M. 7 wenne Wb. lant M. Wb. 8 dar u. Wb. H. 9 ste iem. M. denne Wb. 10 ein triwen u. h. er d. undanc. H. — 3, 2 wil [ich] — werde Wb. w. nů ich d' gerndn m. ze fröiden h. H. 3 frauwen Wb. 5 den viel. so h. H. enhan Wb. 6 iehn z. Wb. was Wb. H. 7 můz Wb. H. umbe H. âmme Wb. (meist so). 10 lenede Wb. H. — 4, 1 Gnade W. H. Wb. -lichen H. Wb. 2 sie ers. sie swenne ez an mime Wb. ob es an ir genaden si M. 3 gelüche Wb. ich verlüche ez u. M. 4 gibot so H. gebotte M. ich w. u. ir geb. Wb. 5 si de H. erbeit Wb. 6 sol der die minne eine Wb. 7 ich enw. — ich ez H. wandes u. do is Wb. 8 engelebte u. an ir H. 10 gab is Wb. alle H.

IX: W 36—40; H 6, 8, 9, 7, 5; Wb XXX, 1, 3, 5, 2, 4. In diesem Ton ist Walthers (45) Lied LXXXIII. 1, 2 wereltl. — [iemer] Wb. weltl. H. 3 nieman ů. Wb. 4 [wil] Wb. wol grozer H. werdeheit Wb. H. 5 lobe Wb. 6 enmimet Wb. engenimet eth si H. [u. m. t.] — fůr gůt Wb. H. 7 swüre — sie ist Wb. si stet noch hüte an H. 8 do Wb. de bzer H. 9 da ist dů m. M. de ist in m. H. — 2, 1 So ertelw. H. ertlw. — d. mût Wb. Alle W. 2 duc M. H. f. grozze u. taten. 3 u. ich geb. mir H. 4 son w. d. h. eht niendert Wb. wan dar M. H. 5 so w. H. ime [des] H. Wb. der so Wb. reine Wb. H. 6 daz er m. — erebeite Wb. sůze H. arbeit M. 7 des h. Wb. 8 der ich diene wer — we'lede Wb. weite H. 9 můz Wb. H. — 3, 1 Mac ich daz Wb. (aus 2 hieher verirrt). 2 [daz ich] — hüschen noch Wb. von ir redindeme H. redendē M. 3 g. mir g. d. i. daz Wb. dů de is mit mir dr. H. 4 ich w. ez tögenliche H. ich t. Wb. 5 ist aber de si ez H. 6 vehit H. durh Wb. 7 wie get. ich denne Wb. ich selic H. 8 da gen ich u. lege ez hin w. do is nam Wb, da hebiz vf. dů lege ez hin w. als ich wol kan. da ich ez da nam H. — 4, 1 dünket Wb. 2 das ich Wb. H.

Digitized by Google

völlecliché vmmere Wb. -lich M. 3 [nu] M. dor-ámme Wb. 4 vñ vin ir ie m. tr. ſt. H. Wb. ſtetelichen Wb. 5 [unt] Wb. H. vñe H. w. noch an ir g. Wb. 6 erwenne Wb. gerut H. 7 ſan daz l. Wb. [ſa] denne den l. H. 8 fraiden H. zůr werlde ie gelůnge Wb. — 5, 1 Swaz ſar ich Wb. H. ſchenne W. H. M. 2 ir enwurde ir n. H. ichn w. ir n. m. t. benuhen. 3 alſo Wb. 4 niht ſamfte — kummen Wb. mohte H. M. 6 gelô-mir M. ſenften d. vol H. 7 gelobdet ech ſi mir de wol ſw. H. ſie gel. m. daz ich Wb. ſage Wb. M. 8 die n. die ich Wb. M. in mime h. v. ſch. Wb. an dem h. tr. M. 9 an deme H.

X: W 41 — 45; H 24. 25. 23. 22. 26; Wb XXXIV b, 1. 4. 2. 3 = 1—4. 1, 2 immer mer Wb. 3 die h. Wb. rehtelos M. froidelos H. 4 ichs erſte an ſ. Wb, ich es eres ſ. H. 5 hete Wb. 6 n. nein H. n. [deheln] w. v. ſ. Wb. (ehos hinter wip punktiert). 7 kund — [an] han bew. H. het ich minen můt gew. Wb. 8 manz — bot H. de m. mirz Wb. 9 mime l. reht Wb. [rehte] alſ ich es w. H. wolde H. Wb. 10 ſo het l. H. etwaz Wb. berendet H. Wb. 11, 12 rům H. ane Wb. e. n. m. H. Wb. mer denne Wb. me H. 13 ſin nu [h.] Wb. hon H. 14 m. ſo w. Wb. erbotten M. 15 wie h. i. m. g. ſo Wb. [mich] M. 16 daz w. ſi d. ſol Wb. — 2, 1 Min W. nahen Wb. 2 erſt H, alrerſt Wb. 3 gn. — [da] H. de Wb. ſis Wb. noch n. han H. Wb. 5 daz ich — ſorgen n. emp. Wb. ich wil meneger H. 7 [nahen] Wb. [alſo] d. ſeren n. H. 8 in Wb. 9 nie H. des wil ich nimmer Wb. 10 [mich] H. daz m. d. kummer n. ſ. v. Wb. 11 teter denne Wb. 12 d. ſus (ſo) H. Wb. [ie m.] leht n. [d.] Wb. [n. d.] H. d. ſich lem. liebet M. 13 wolte ich fere wizzen Wb. ſolt H. wiſſen M. 14 möge Randbeſſerung für mac M. mohte H. kůnde ich mis nu verſinnen d. Wb. 15 g. d. ir Wb. d. mir M. 16 nein — [doch] H. ſo rehte g. M. — 3, 1 Het(e) e Wb. H. 2 [ſo gr. a.] Wb. 3 lide Wb. M. lidde H. 5 do Wb. 6 [alle3] Wb. H. swaz m. liebes ie H. waz m. leides ie Wb. 7 ergab H. Wb. 8 ſo ſie H. zehant do ſie [daz] Wb. 9 ich niem' d. ir h. H. 10 do w. H. Wb. [ie m. m.] Wb. 11 dem h. Wb. 12 tet m. ſelde ze e. Wb. 13 alſus Wb. 14 vñ wil nu H. daz iſt Wb. 15 ſie mit r. berg. Wb. 16 [al] die wil. Wb. — 4, 1. 2 Hute W. ſ. din det. Wb. 3 ſo a. daz Wb. 4 ſi enwiſten H. enwelten ni enw. W. enwiſſent M. 5 mac nach m. Wb. 6 dar ez Wb. M. doch wil unſamfte Wb. ich wil unf. H. 7. 8 [man] — m. noch ſch. n. di mir beſte Wb. beliben H. 9 ſehet ſus m. Wb. ich gar z. H. 10 man H. 11 vergan Wb. 12 hören H. M. hans a. H. alſus H. Wb. 13 g. noch Wb. enn. H. Wb. 14 hans ein H. Wb. 15 ſi eng — vmb de H. nie wenne Wb. 16 [daz] ſi w. m. ein teil v. Wb. [noch] M. — 5, 2 gn. H. 3 ſi mich n. H. 4 ſi dike ſo die t. H. 5 waren H. 6 wand ir aus man der gebeſſert M. ſit de ir — menegen H. 7 [ſi] H. 8 innerh. H. 9 [ſi] H. 12 deich H. 13 ſitten M. 14 kumeclîche d' giv. H. gebitten M. H. 15 vñe d. d. güte H. 16 [ſo] — des ez an H.

XI: Wb XXXVa, 1—6; W 47. 48. 46 = 1. 2. 6; H 19. 21. 20 = 1. 2. 3. 1, 1 Eſſa Wb. wiſſe H. Wb. 2 gez. n. verſüchen Wb. geheiſſen deit hinter noch geſtrichen M. 3 doch n. Wb. 4 [ſi] Wb. er der w. ſchulden H. doch keine Wb. H. 5 w'eide ze e. Wb. luge H. M. 6 an M. ein wil h. H. M. herreliches H. herzeleit Wb. 7 böſer e. geb. H. Wb. 8 [unt] H. [ouch] [des] Wb. [doch] H. — 2, 1 Sů W. iegent H. d. dieſt Wb. 2 ſo w. H. ſin M. 3. 4 mit frete in m. j. mir gebr. M. die h. Wb. mit br. H. Wb. frauden an Wb. 4 mit ir wol ſchoner zuht gebr. H. 5 niemer ſi H. nimmer wil Wb. 6 [wol fwer] M. [fere] Wb. H. 7 nu m. Wb. ſo minnet H. denne Wb. enſpr. H. — 3, 1. 2 fügent ſie — den Wb. mir div H. 3 ion Wb. wirb H. 4 allam H. [ie doch] H. Wb. meneger H. 5 ichn. w. — wenne Wb. enw. — ſo ich H. 6 ſo gie — [ie] H. ie min m. Wb. 8 ſo endarf ez n. H. d. des n. wund'en h. Wb. wiſen H. Wb. — 4, 1 [Es] Wb. 2 lift Wb. 3 wolle Wb. 4 durch Wb. 5 [gar] ane Wb. ſitte : gebitte M. 6 werde wart nie n. ſo g. des Wb. 7 der die beſcheidenlichen Wb. 8 komes ie — alſus mac m. n. werden Wb. — 5, 1 deheines Wb. 2 můz ich — [al] Wb. 3 [daz] m. Wb. 4 n. daz man m. d. h. vor alder werde gebe Wb. 5 niht mannes h. ſ. l. ſo ſch. tr. Wb. 6 ez begat — des ich t. n. n. niht mac g. Wb. 7 ſo din aber ich ſo wol gemůt Wb. 8 unf. doch daz ſelbe ſ. Wb. — 6, 2 [der] l. Wb. [get] M. 4 lieb — m. wil ungereit Wb. 5 geb. waz [alz] bmm. Wb. 6 t. reht alz ich miz n. Wb. 7 nůr wanne Wb. 8 můz — ſl. wenne ich ſie noch nie Wb. (nie dreimal punktiert).

XII: W 49—54. 31; Wb XXXIII, 1. 2. 5. 6. 3. 4 = 1. 2. 3. 4. 5. 6; H 66. 68. 65. 67 = 1. 3. 5. 6. 1, 1 erhöhen Wb. 2 mir Wb. 3 a. leman H.

Digitized by Google

Wb. 4 ſchulde M. 5 ich w. u. manne Wb. ſo reȝte un(m)m. H. Wb. 6 [ſo] — dem teman ie H. hörte Wb. ie g(e)nade H. Wb. dem al ie l. und euch ie M. 7 nv hat ſi doch Wb. hant M. dienſt H. 8 vñ al — m. heil Wb. 9 eime H. — 2 vgl. zu 22 Klingen VI, 1. 1 mir ein wip ſo Wb. lip W. 2 der ich doch ſo gar unm. Wb. 3 nach dem Wb. 4 ſon Wb. 5 iȝ Wb. ich eȝ M. 6 ſo ſolt e. w. ien r. m. doch emp. — [wol] Wb. 8 [han] M. waȝ Wb. geſeh. ſol (ſülle) M. Wb. Auf dieſen Spruch bezieht ſich XXVI, 2. — 3, 2 u. ȝe g. Wb. 3 wenne — berre. Wb. [han] trage M. 4 ich enhonde H. ichn hônde Wb. 5 ich eȝ H. 6 wil ſchiere H. Wb. [da] — etſw. Wb. ſehen H. (beſſert M in ſahen). 7 die mir da ſempfte H. 8 froiden H. [dur] —,mit d. werlde Wb. — 4, 1 al d. werlt gefrauwet ie Wb. 2 gn. Wb. 3 wenne eȝ d. 4 n. zů w. Wb. 5 [ir] M. enlonte Wb. 6 aber ich — geb. f. wil l. Wb. 8 ſie ſpr. Wb. ſinge M. — 5, 1 wer Wb. W. aller d. welte H. werelde Wb. 3 minnencl. erdeit Wb. 4 mir honde H. enhônde Wb. 5 ſchier Wb. 6 von [ir daȝ ich von] w. nimmer m. Wb. H. 7 vñ daȝ m. [nie] M. 8 dannan Wb. gen Wb. H. -liche H. ich mich ámme Wb. — 6. Der in W nach der vorigen Str. leer gelaßene Raum, war wohl für dieſe, nur mit dem folgenden Liede verſetzte Str. beſtimmt.

XIII: Wb XXXII, 1 — *5; W. 32 — 35 = 1 — 4; H 34. 36. 35. 37 = 1 — 4. 1, 1 Swaȝ W. H. [nu] W. 2 deȝ ſol — din Wb. indarf H. [mich] M. 5 fröude M. 4 deȝ m. H. Wb. da ȝe u. (gefraget punktiert) geh. — [allem] Wb. alleine M. alſo M. Wb. 5 [ſin] betdin H. iȝ d. Wb. 6 da l. und' giene d. erkennet alleȝ g. Wb. de bedenke g. H. 7 ſchuit Wb. H. 8 ichn g. Wb. ich g. M. ſon(e) ſ. an miner kraude Wb. H. — 2, 2 ichn m. n. e. w. ſo l. a. ich geb. Wb. 4 mir lieȝ allam der (tac punktiert) lip zware Wb. 5 nu gerr. M. getorſte H. Wb. [ſi] nie dar Wb. nie den M. 6 ungn. — tůt H. die u. m. ich han die ſie mir tůe H. 7 vñ auch erd. Wb. 8 etſw. Wb. w. geweſen Wb. H. — 3 Auf dieſe Str. bezieht ſich Walthers (45) Lied IV, *2. 1 rein H. W. din u. M. name M. H. 2 ſamfte Wb. l. du ȝe u. u. ȝů) erk. biſt M. Wb. 3 ezn w. Wb. ſo reȝte ſobeſame M. ſobeſan H. 4 da d. M. daȝ du in Wb. 5 l. n. m. w. e. Wb. [wol] Wb. H. 6 deȝ du — ime Wb. [im] H. 7 werde — manne — ein ſüezel Wb. [wan] M. H. maht och m. H. — 4, 1 ding m. fir W. d. mit ſorge gel. H. Zwei d. h. ich Wb. 2 die ſreierut Wb. vñ ſreite H. 3 obe H. in hohen Wb. 4 [willen] H. wölte Wb. 5 [alů] obe — welle H. oder — wölle — grözzer Wb. 6 u. reine l. M. beſte Wb. 7 dîu — beidiu H. 8 ich w. Wb. wurde H. — *5 hat allein Wb. 4 bar. 7 fehlt, ohne leergelaßenen Raum. 8 we — iȝ geſpr.

XIV: Wb XXIX, 1. 3. 4. 5. 6. 2; H 38. 39. 40. 42. 41 = 1. 2. 3. 5. 6; W 55. 56. 57. 59. 58 = 1. 2. 5. 4. 6. Ms 3 b hat unter walt. 4. 5. 1, 1 ſüzer H. 2 an m. h. lieber wr. der iſt H. an m. [herze] l. wr. [der] l. dern Wb. 3 moȝte H. grozer H. Wb. 4 mich min Wb. verlorn H. dienſt Wb. M. 5 wan (wenne) ich nach H. Wb. botten M. 6 [troſt] — wenne Wb. 7 ſolt H. berenden Wb. 8 enwart — kund (hônde) iȝ H. Wb. — 2, 1 fründe W. Wb. Wan getrâwet fründe niht H. 2 wan r. H. ich deȝ Wb. 3 dienſt H. 4 n. wan ob ichȝ noch gel. M, n. obe ich eȝ gel. H. ich deȝ getruwen Wb. 5 doch wen iſt nu Wb. ich wen H. wenne M. 6 [ouch] m. nimmer ſorgen n. Wb. 7 ſit mich dů Wb. 8 mir kundeȝ M. mir enkunde eȝ — ich eȝ H. deȝ ich mich unſanfte nu verſinne Wb. — 3, 1 alle H. 2 ſo ſie [m.' d.] geb. ich gelaubȝ Wb. alle H. 3 ſi enlaȝ H. ſie neme — irȝ Wb. 4 wenne Wb. enderlich ir gnaden beit H. 5 mag H. 6 gnâge — frönt ſoȝ m. H. frânt Wb. 7 dů enkan H. 8 e ich doch an ir minne ſi Wb. — 4, 1 Swe Ms. leben : geben Wb. Ms. ſo reȝte hant M. ir wunden we — einen Ms. 3 [daȝ] — n. d. r. eng. Wb. [daȝ ſi] — r. noch nie eng. Ms. 4 in troſtet worde Ms. werde noch bi minem l. Wb. 5 ſo enclag(e) ich al m. Wb. Ms. 6 wen — den mir Ms. dů daȝ — denne Wb. 7 not von ſen[e]der Wb. Ms. 8 got wolte M. Ms. irkenten — ſomeligȝe woruen we Ms. g. wol erkande — ſämeliches Wb. — 5, 1 Wedi der H. 2. 3 fehlen H. do — lich Wb. dar — buldichlichen to damit endet die Seite b in Ms. 3 dorâmme entůn ſit d. Wb. 4 ſie ſprechen gar ȝe Wb. de ſi zwivein miner wr. [jaren] H. 5 dů bragent H. Wb. welcher H. 6 geweſt H. dureh — [ſo lange] m. kr. d. g. Wb. 7 ſo ſprechen ſie deȝ ſůln mich noch verdr. Wb. och iehent ſi ſolt ichȝ es niem genieȝen H. 8 laȝe mich daȝ beſte w. minneclichen gůte noch gen. Wb. wan de ich von ir ſwere habe. es moȝte mich von ſchulden wol erdriezen. H. — 6, 1 Möhte ſi m. daȝ l. geſehen W. 2 obe — obe ſi H. wer ich ir l. Wb. 4 gelich H. r. doch eine wile reht alȝ ab eȝ w. Wb. 5 naben Wb. 6 biet Wb. H.

[mir] M. alſ oũ es w. Wb. 7 gevalles Wb. 8 da— ab Wb. verborgen alſo obe ſi es H.

XV: W 60. 61 = 1. 2; H Anhang 42. 43 = 2. *3. 1, 1 Ach W. 4 ratent u. ſprechent M. 11 ſchaden M. — 2, 1 armē M. 2 da ich M. 3 [unt] — ſime H. teil M. 4 ſit ich H. 5 ſo g. m. lamer H. 6 lem' ub H. 7 d' ſp. m. frouden i. H. 8 ich vf al der welte mir ze troſte hatte erk. H. 9 [leider] ane H. 10 da viel — deme H. — *3 hat allein H. 3 erb u. 6 klagedes. 8 lebende. 9 doßte. 10 ime gn.

XVI: Wb XXI, 1. 2. 3; W 62. 63. 64. 1, 2 enwendes Wb. alleine M. 3 beſwert — liche Wb. 5 denne Wb. 6 kummet a. ein ander not dã m. Wb. — 2, 1 Jon ſ. — m. eine n. Wb. 2 wenne Wb. 3 das m. Wb. 4 fraude Wb. 5 unde Wb. 6 es auch ir etelichem Wb. etzliche M. — 3, 1 al d. M. enderent W. enpern : gern Wb. 2 tũn Wb. 3 [lender] Wb. [mit tr.] M. 4 ümme Wb. 6 ern w. — vmm. Wb.

XVII: Wb XIX, 1. 3. 2. 4. *5; W 65—68 = 1—4; H Miune 56. 57 = 1. 3. 1, 1 mime Wb. mineme H. minē W. M. 2 doh gegen M. dur H. 3 halwent H. 4 ſe(ũ)ſcher Wb. H. denne Wb. d. ich bi. clage H. — 2, 1 Swie dicke ich geſrege|Wb. 2 der ſie ſ. Wb. 4 da M. 6 bedorfte — minē M. minen Wb. — 3, 1 Niht enb. Wb. halt M. das iſt W. 2 dar ich [ſi] H. der ich ſo vil geb. Wb. 3 leide ich gerne m. H. balde ich Wb. 4 dã wolteng uf mir ſelber g. Wb. wold ing uf mir ſelbem H. 5 wille H. Wb. 6 niemen iſt alle H. — 4, 1 die M. Wb. W. (d. diu). ſo wellen ñ. W. d. das wellen ñ. Wb. 4 ſich hat Wb. 5 d. die Wb. 6 das iſt — [harte gerne] Wb. — *5 hat allein Wb. 2 gelaſchen. will.

XVIII: Wb XVIII, 5. 4. 1. 2. 3; W 69—73; H 70. 69 = 2. 3. 1, 1 alles Wb. 2 dureh die l. Wb. 3 [ſo] es l. niendert Wb. 4 noh M. d. ich verenden ſülle minen w. Wb. 5. 6 doch geſprich ich nimmer niht. ich erkenne an dir die ſinne. wol din ich getrũme das ſie mirz in den ougen ſiht Wb. — 2, 1 betwang W. 2 höre Wb. 4 dũ ſich Wb. han gerr. H. 5. 6 mit ir güte zaller zit. ir tugent dih zieret wol ein lant. da von dih güte nahe an minem herzen lit. H. min rede hunde ir niht geſchaden. das iſt an mime dienſte ſchin. da von din ich ũber laden. Wb. — 3, 2 ze helle Wb. 3 ſtet in H. ſtet an ir [handen] Wb. 4 ich es H. nimmer w. ich a. niht geleßen Wb. 6 hang in H. Wb. mime — verborgen Wb, deme — geligen H. — 4. 1 [leider] Wb. 4 ich h. ir nie ſo nahen Wb. 5 maniger Wb. 6 unde Wb. nũ anderg M. — 5, 1 Niemen ime Wb. m. immer verweſte Wb. 2 ze einer [grozen] Wb. 3 dannan Wb, dannē M. (beſſer). 4 ze ſchaffen Wb. 5 nũ ſpr. Wb. 6 wer — ime löbel. Wb.

XIX: W 74—75. 1, 1 Niemen ſendere W. 5 d. merket. — 2, 5 fere : here. M. — 3, 1 Ja iſt in l. d. m. ſũ — liehen W. bitte W. M. 3 mannigen — ſitte M. 4 -liche M. 6 d. han'ſ. — 4, 6 beſtãten M. — 5, 1 l. tump.

XX: W 79—83. 1, 1 dienſte W. — 2, 1 Ns ir M. darin W. drin M. — 3, 2 drõn : krõn M. 4 iſt (en) zu ſtreichen, und maze zu leſen. — 4, 1 manig W. — 5, 1 ſi das daz W.

XXI: W 84—86. 2, 2 erebeit M. 4 ureb vor herze punktiert M. 5 her M. 6 getruwet M.

XXII: W 87—91. 3, 4 ſchupfe M. 3, 5 bitten M. 4 bittende M. — 4, b. mir es. 6 es mir M.

XXIII: Wb XIII, 1—5; W 92—96. 1, 1 barender W. Wb. 2 were Wb. 4 ſaget — das iſt Wb. 5 min mũt ſtunde erkw. Wb. — 2, 1 erebeit Wb. 2 [mir] — ſchuit gewunnen Wb. 3 mirz h 'ſeit Wb. 4 ichn hondes nie zũ e. kummen Wb. (Das Komma hinter ine iſt Druckfehler). 5 ſo ſie Wb. 6. 7 das leit iſt min vil anderes niemannes niht. Wb. — 3, 1 [ir] M. gediente W. 2 [mir] M. Der Vers iſt zu kurz, etwa des erwil. 5 ich ir geſagen Wb. 4 des engiht — des iht Wb. 6 alſus get Wb. — 4, 1 groſſer W. Wb. 2 denne Wb. 3 [an] Wb. 5 l. vergezzen. 5. 6 ich hunde ir nie vergezzen das Wb. 7 ich het es das gel. Wb. — 5, 2 ſi hinter mir punktiert M. des engan ich nieman — es mir ſi Wb. 3 ome wan wurde er mir M. 4 t. vor minen l. werde wri Wb. 6 noch mir Wb. wis mir M.

XXIV: Wb XIV, 1—6; W 97—100 = 1. 2. 3. 5. 1, 3 bin leider in d. trõwen n. Wb. 4 ſo m. nu ſamfter w. ſo r. ich das Wb. 5 der ſorge. 6 ſo iſt m. ſorge ich h. d. t. n. enk. mac die clage iht wol ze h. Wb. — 2, 1 ſũ W. ſehent W. Wb. (in M punktiert). 2 ichn (en geſtrichen) hönne er nit manne Wb. 3 owe das ſtez w. niht enk. Wb. 4 mac ich gel. o. gel. Wb. 5 ſolt — ſo enweſt Wb. 6 botten M. — 3, 2 wenne der e. der Wb. 3 fehlt Wb. 4 noch ungn. Wb. 5 ungeliz M. 6 etwenne gein dem — ter ich gerne weit Wb. — *4 hat allein Wb.

1 sũ. — 5, 1 iemen W. 2 ſiſſet (e punktiert) M. 4 [wan] Wb. tete M. ieſ tet (darüber tũn) niemanne Wb. 5 man Wb. 6 [doch] u. mime t. maniger clage der nu wol emp. Wb. — *6 hat allein Wb. 4 wil wizzen. 6 ſchön — mac iz b. m. verhern.

XXV: W 101—4; H Reimar der Fiedler 8=1. 1, 1 ſelden [ein] H. 3 hohe ſte H. 4 nüe H. 6 an die H. 8 ſo biſt duz H. 9 o. die u. H. 10 dc laz vr. H. — 2, 1 dureſ W. erlitten : gebitten M. 6 vor ſteht über geſtrichenem in M. 9 l. ver'. — 4, 1 verdiente M.

XXVI: W 105—9; Mch 14=2 (vgl. Bd. III, 444b). In demſelben Ton iſt Walthers (45) Lied X. 1, 1 alſ ieſ W. iſ Mch. 3 [unt] leber er ſo l. Mch. 4 iſ diſ hore Mch. ſagen vor ſehen geſtrichen M. 5 ſach M. 6 ir geb. Mch. gebietent M. — 2, 1 ime W. 3 bitte M. 5 verredent úeſ niet : geſchiet M. 6 alleſ M. (könnte auch Adverb. ſein). Der Spruch ſteht XII, 2. — 3, 1 gelopt W. 3 bitten M. — 4, 1 niene geb. W. 3 b. unt. — 5, 1 mir w. W. 2 wellent M.

XXVII: W 110—12=1. 5. 3; Wb XV, 1—4=1. *2. 4. 5; Ms 3a, mit der Ueberſchrift van nijphen, 1—5=1. *2. 4. 5. *6. 1, 1 botte W. M. wirde W. Wb. M. werk Ms. 2 ſiſſe M. ſpreſ en ſchir u. ſeghe Ms. geſprieſ — ime Wb. 3 feret — u. leſt er wol (geſtrichen) ſchone Wb. 4 ieſ var Wb. ſim d. Ms. 5 bit in Wb. dũ bite en Ms. 6 nũmber deſ l. t. dar Ms. [ſolheſ] Wb. — *2 haben nur Wb und Ms. 1 dragher her dieſ — m. ir habe Ms. 2 giſe Wb. ſo gieſ Ms. 3 war du mochſt dar leſde Ms. 4 nor hebe Ms. vergebe Wb. 6 den dene tag — vor ſw. Ms. — 3 haben nur M und W. 1 ime W. 6 daſ prieſ M. — 4, 1 Sprecſ — wölle Wb. Spriche her her wille homen her Ms. 2 daz iz l. Wb. deſ iſ l. lone lone h. Ms. 3 bitte M, bidde Ms, bit Wb. er verb. Wb. Ms. 4 [die] r. Ms. lungeſt M. Ms. 5 ê daz ieſ in an geſehe M. 6 waz — mire beſwert er m. Wb. dorcſ wat wil her [damit] deſ Ms. daz niemer doch an mir geſchehe M. — 5, 1 tor aus tac gebeſſert Wb. 2 u. hat b. Wb. vorterbet menigen Ms. 3 erſw. Wb, ieſteſ wanne Ms. 4 er Wb. 5 heitzen iz Ms. minen heizet er Wb. 6 ez m. b. bmm. Wb. Ms. heſtzen — de iſ Ms. ſo we — alreſt Wb. — *6 hat allein Wb. 3 wenne. 4 erbeit. 6 dun.

XXVIII, 1, 6 gotte. — 2, 8 dem. — 3, 3 zergat.

XXIX, 1, 5 gotte. — 4, 7 getretten. 8 hête.

XXX, 2, 4 gebenne.

XXXI: Wb XXIVa, 1. 2 = 1, 6. 1, 1 kröide enpfl. M. 2 für ieſ iehn m. l. n. Wb. 3 mir M. truren do g. Wb. 4 wölte ieſ [u. ſeſ.] Wb. 5. 6 hat Wb in Str. 6, 5. 6 verſetzt. 5 vr. nu z. Wb. 6 ſone gebe M. giu ieſ [niht] Wb. Dieſe bei Bdm. gebrochene Zeile hat nirgends Punkte. — 5, 6 l. vrumt. — 6, 2 wünneliehſ Wb. 3 der uns M. 4 vergultz Wb. 5. 6. hat Wb in Str. 1, 5. 6 verſetzt. 6 lebte ieſ ſt. e denne Wb.

XXXII: H Riune 70. 72. 71 = 2. 3. 4. 2, 1 wunneliche H. 2 dũ al die bl. 5 dc ſi H. 6 hort H. — 3, 1—4 lauten in H: Aeſ bin ſteter vreiden riche von ir ſchulden ieſ dc han. niem wil ieſ ir geſwichen ine welle ir weſen undertan. 5 dũ güte w. min H. 6 brûnt b. ſo ſi mir l. H. — 4, 1 n. miſſegan H. 3 name ez H. 4 ſo lege ez an dem arme H. arn M. 5 ſo erwurb ieſ ſo d' ſchonen t. H. 6 duhte M. were mir H. 7 wurd ieſ g. H.

XXXIII, 5, 1 b. Alſo rehte.

XXXIV: H Gedrut 27. 28. 25. 26 = 1. 2. 3. 4. (Schluß von 3 in 27). 1, 1 iſt nu l. H. 2 brouwen H. 3 ſwen aber ieſ min clagen nu H. 4 unde H. 5. 6 verſetzt H aus Str. 5 hieher. — 2, 1 ſiz — wenden H. 2 diz l. H. 3 ſo iſt m. lip H. anderſ M. 4 ſo entouge ieſ ir b. H. 5 ſi aber d. H. 6 nu moht — ged. wol l. H. — 3, 1 Hold H. 2 ſwenne H. 3 ſelbe M. 5 alſ M. 6 alle truren ſte H. — 4, 1 zeme M. 2 ſo wil ieſ tũn ſo H. 3 ieſ w. iemen H. beneme H. M. 5 [mir] in minem H. lit begr. H. M. — 5, 5. 6 verſetzt H in Str. 1. mũz ſi vil dicke ſi. — alſo gevügen m. ir lip moht ir b. H.

XXXV, 2 und 3 ſtehen verkehrt, ſind aber durch a. b. c. zurecht gewieſen. — 3, 2 vermitte : ſitte. 3 dur. 7 niet. 8 bitte. — 5, 6 lüzel.

XXXVI: Wb XXVI, 1—4=1—4; H 46. 47. 48 = 1. 2. 4; W Huſen 12. 13. 14 = 1. 2. 4. M hat Str. 194. 195 (6. 4) durch ✝ zu 169 (3) verwieſen, und beide unter Rugge (R) 30. 31 wiederholt. 1, 1 Nu Wb. minen b. bröden W. 2 dahte wieſ H. weſ ieſ — ſölte Wb. 3 dũ r. Wb. 4 daſ ieſ mir anderſ M. [mir] H. Wb. enn. tr. niht h. H. han Wb. 5 man d. l. die ſw. M. l die ſorge H. 6 [iemer] H. 7 verſetzt H aus Ende der Str. gerut H. 8 bin berleidet H. wenne — wart verl. — [lieben] Wb. — 2 bezeichnen M und H als ein *neues* Lied. 1 Her

H. 3e(ů) d. H. Wb. 2 [doch] H. Wb. [guote] M. 3 rede(i)nne M. H, reden Wb. 4 strit H. Wb. 4 mit m. — [han] M. [n. m. w.] Wb. alle H. 5 uñ m. — irren sólte : wólte Wb. 7 doch saz ich ez H. ichn saz ez Wb. ich sin M. 8 lobe ez als ez H. ichn wólle — lobe ir so ez nu g. Wb. 9 mich si H. — 3, 1 Ein milles. Wb. 3 sit si Wb. 4 darf ich denne g. Wb. 5 von ieman swacher. 6 [unt] — u. ein sel Wb. 9 fróit m. M. m. henne d. is ir Wb. — 4, 1 noch M. 2 daz — niht s. Wb. 3 loát swie ich daz niht ensol Wb. 4 so g. — liehen Wb. 5 dot Wb. ichz M. 6 den w. ich Wb. 7 m. selbes Wb. wurde R. 8 zár werlde so Wb. ze der werlte R. 9 manige s. ummere Wb. — *5 hat allein Wb. 8 fehlt, ohne daß Raum dafür gelaßen ist. — 6, 1 ane R.

XXXVII: H 49. 50. 51 = 1. 2. 3; W Rugge 15. 16. 17. 5. 6 = 1. 2. 3. 7. 8. M wiederholt 8 unter 44 Rugge (R) 17. 1, 1 wise W. 2 [so] H. 3 alle ime H. 5 gaiches H. uppecliche H. M. gar. H. (das übrige fehlt). — 2, 1 Solte W. 2 gnaden H. 3 gew. ich n. H. 4 sitt H. 8 mit nide H. — 3, 1 spehes H. 3 [gar] H. 4 da M. (scheint aus de gebessert). 5 sitte H. M. niemer H. 6 dienst H. 7 [swie] doch ez H. (ebenso stand in M, ist aber gebessert). 8 deheinin H. — 4, 3 digen. 5 sitte. — 6, 8 l. ende lan. — 7, 3 wenne. — 8, 8 e daz er u. muese R.

XXXVIII: H 52. 54. 53 *55. In M steht 3 auch voran, die Folge ist aber durch a. b. c. zurecht gewiesen. 1, 3 nahe H. [ir] M. [ich] — nine m. H. 5 wie H. langē M. 6 irrnante si den val den gehe git H. 8 füge(i)te M. H. 10 wil H. 12 lenger M. — 2, 1 herzeleides H. (so hat auch M, aber in lieves gebessert). 2 kumberliches H. 3 groszer kunde H. 4 alle die H. 5 es u. nahe g. H. 6 niht g. H. 7 si spr. H. 8 groz ez H. 9 riwwecliehen H. 10 trúgent H. 12 mute M. gelópten H. — 3, 1 in alles niht H. 8 enkrumet M. 11 si ez H. 12 schoner zuhte H. — *4 hat allein H. 4 rúwe h'zen. 8 kumet. 9 ist zu kurz: etwa vogeline.

XXXIX: H 59. 60. 61 = 1. 2. 3; Wb XXXIXd = 1. 1, 1 Sprech Wb. 2 verlu(ā)re M. H. 3 douch — verlogenz H. verlogiés M. (i ist ausgestrichen). tůt — gelogenez Wb. 4 rúnde mich also krómder (bremeder) M. H. 5 hoh H. M. 6 den da H. 9 nan H. — 2, 4 truwe M. 5 spr. eht m. H. 9 kumt M. — 3, 1 wisen M. 5 v hz H. 6 sampfte H. 7 dienst M. 8 gerert M. 9 manegen H. — 4, 2 bite.

XL: H 62. 63. 64 = 1. 2. 3; Wb XXXIXc, 1, 2 = 1. *4. 1, 1 [wil] r. lúzze so H. 2 m. alles verb. allus H. In M steht das, für allus, aber punktiert. 3 aller w. Wb. aller ir H. 4 nimet si ez en H, des nimet si ein Wb. 5 in w. Wb. wand H. 6 dar inne ich — u. ir ere Wb. 8 tůt si H. tůt sie einem krúnde mit ir lone w. Wb. — 2, 2 twingent M. 3 wer er M. 4 muz H. 5 ez alles l. H. 6 gům H. 8 sit hat túngende — ez H. — 3, 1 denne H. 2 sie — gnade wonent H. 5 mit ir gnade H. 6 allus M. 8 [ich] H. — *4 hat allein Wb.

XLI: H Reimar der Fiedler 9. 10. 1, 1 bitte : sitte H. M. 7 buguedic H. — 2, 1 Frowe H. 3 verdien ich ez H. 6 dol M. 8 in enist in der werte — in v'sprech ez H.

XLII wiederholt M unter 44 Rugge (R) 1—4. 1, 4 müllen. 10 ich enw. R. — 2, 1 Wurd R. 2 duhte. 6 ane R. 7 l. in weiz R. 10 müs-sin R. — 3, 2 hómen M. — 4, 3 minne R. 7 erzeige R. — Diese Str. ist unter R als ein besonderes Lied bezeichnet, und hat auch einen ungehörigen weiblichen Reim. Eher gehört die genauer in dieser Weise gedichtete Str. 215 auch durch ihren Inhalt hieher.

XLIII wiederholt M unter 44 Rugge (R) 5. 2 ir des g. R. 4 were R. 6 enstein — de ie begie R.

XLV: H Seven 14. 12. 13 = 1. 2. 3; W Rugge 1—4; wiederholt M unter demselben (R) 13—16. 1, 1 han — wunschen H. [ihr] W. M. R. 2 müze H. 3 allin H. 5 güte R. H. 7 fehlt H. niht vor den unterstrichen M. — 2, 2 weite H. 3 manege H. R. zugende M. R. 4 ir lop — nieme v. H. 6 von der H. 7 der müs ich den M. R. — 3, 1 vor liebe müz irroben H. 3 horen H. 4 an m. herze H. 5 v'holn nv vil menegú zit H. 6 túret vil der s. H. 7 alse si mich ite H. — 4, 2 menge R.

XLVI: W Rugge 7—10; H Rugge 1—4; wiederholt M unter demselben (R) 18—21. 1, 4 vogel M. R. 5 tůt M. H. 10 kunde rizzen zal H. 11 von allem h. M. wunsches wiederholt R. Das Komma ist zu streichen. 12 verleitet M. R. mich unstete ab ie v. H. ab — deheine R. — 2, 1 Die vindent m. in meneger z. H. 2. 3 an dem (einem) sinne. der ist [eht] R. H. 5 [wer] daz mir ir (ie) minne R. H. 6 gnade. H. 7 verseher M. gemachet v. lúte H. 8. 9 de güte gewinne sint (gedinge wirt) ein teil

3e H. R. 9 gedinge M. 10 in ſw. H. 12 noch wurde — leiſte noch d. H. dâ güte R. [ſi] H. R. — 3, 2 ich trage H. 3 kumberliche H. 6 deich H. l. gedangen. 9 ich ſi d. R. ichz indere H. 12 kunden R. H. — 4, 1 tröden W. 2 wer H. 3 der mir niht w. enkeme M. nieman gûtem zeme R. 4 müz H. ich m. unſteteſ ſ. iagen M. 5 alle H. ich endin M. R. 7 er müze H. l. tragen M. 8 w. ſolh gew. M. 9 hûs alle H. zeme R. 10 fremeden H. 11 botte M. R. 12 den willen min wie — [unt] f. vr. noch d. H.

XLVII: W Rugge 11—14; H unter 15 demſelben 1—4; wiederholt M unter demſelben (R). 1, 1 niemen W. 2 ſie R. 3 lazez ime H. 5 obe H. Für barwe iſt wol brouwe zu leſen. 7 ungevüge H. 8 wibe H. — 2, 2 deheinen dingen H. (ebenſo als Druckfehler für deheinē dinge bei Bodmer). 3 laz H. 5 [unt] — vermiden H. [ſi] R. 6, 7 mir t. e. gr. noch ſanfter an dem ſ. M. R. — 3, 4 vogel H. 5 grüne H. 7, 8 ich mine gehabe wol. wan ich d. z. gen. ſol. H. — 4, 1 ſ. ie g. R. vogelin H. 2 hûs vil w. R. ſank aus ſchal gebeſſert M. 5 wole ez H. 6 w. güter vr. M. R. vroldench vf H. 7 dar ſtunt H. 8 dâ mir vil ſ. t. H.

XLVIII: W Rugge 21; wiederholt M unter demſelben (R). — Gehört vermuthlich zu XLII, 3. 7 müllen. 8 mülent R. 10 ſendâ — beidâ umbehüc R.

XLIX, 1, 2 duch. 10 ſû.

L: 4 hat H unter 2 Reimar dem Fiedler (105) 7. 2, 6 ſol vor ſich geſtrichen. — 4, 1 Stetz H. 2 der — welte H. 4 ſorgen M. danne H. 6 bragin — ime H.

LI, 3, 6 lehre iſt berichtigt. — 4, 3 bât.

LII: Wb XVI. 1, 2 true Wb. 5 [ze] M. denne Wb. 6 nieman mirz verkeren ſol Wb. 7 [wan] ich ſi. Wb. — 2, 1 krônu M. (weiſet auf die genauere Schreibung brôün). Da ich frauden mich verſach Wb. 2 nû mir w. Wb. 5 we w. Wb. 6 [nu] ich w. a. l. alſo Wb. — 3, 1 Verlieſen — fraude gern Wb. 3 die m. l. hête empern Wb. 4 winden noch ir Wb. 5 [we] — alſo gedenken Wb. 6 d. vil g. wöllen Wb. 7 d. iſt [ir] Wb. — 4, 1 Ich han Wb. 2 alſ ich mich verſinne Wb. 3 wenne daz ich her g. Wb. 4 ein wip die ich hât Wb. 5 iſ ie Wb. 6 ſelle Wb. — 5, 1 Wie d. aber ich alſus g. Wb. 6 [nein] ichn w. Wb.

LIII, 1, 5 denſelben ſprichwörtlichen Ausdruck ſ. im Roſengarten-Liede (in meinem Heldenbuch I) V. 1581. — 3, 3 gewaltenlich. 6 beitre. 8 biten.

LIV, 1, 2 Ronde.

LV, 1, 1 Went. l. gemelichen. 3 zuht. 3 hant. — 2, 7 grüfling. — 3, 2 den dê. 3 ſeiner. (öfter).

LVI: Wb XXXVII, 3. 1 2. 1, 1 waz M. daz ich ſol ſage Wb. 2 verſinnet [noch] Wb. 3 nû daz — lange Wb. 4 [nah ir] ſie w. — hulde ſchaden Wb. 5 ûm — auch diene Wb. 6 [mir] Wb. 8 den geſchehe — do Wb. an ir Wb. 9 uz leide in liep Wb. min M. — 2, 1 gedaht Wb. 2 w. mir d. verendet Wb. 3 dâht M vil nahen wer aber ich des w. Wb. 4 het Wb. 5 ichn enw. — gewart e. wie ez erg. n. ie la Wb. 6 ichn w. noch dew. Wb. 7 ſpriche ich ſtichen Wb. 8 ged. an m. deheine Wb. 9 wenne — [gedenüet] Wb. — 3, 1 ſende Wb. 2 ein ſelic m. Wb. 3 trurn Wb. 4 mir m. l. l. ſo n. Wb. 5 [in] mine tage Wb. 6 langer clage Wb. 7 die w. ich noch e. Wb. wenne — ſte Wb. 8 ze we Wb. 9 denne der ungelaube daz iſt der ſch. noch w. iſ me Wb. beſter ſch. M.

LVII, 1, 1 han. 2 uch. 4 ſint. — 2, 6 riter. — 3, 1 Solke. (l. ſolhiu). 3 werder lîb werdeheit hinter ſin geſtrichen. — 6, 1 b. vriund' oder vriunt. 6 geſieht.

LVIII: Wb XX, 1. 2. *3. 4. *5; Ms Bl. 3 b überſchrieben walt 2. *3. 1, 1 herzelieger Wb. 2 mir tût ein ſorge Wb. 3 daz müz Wb. 4 ichn Wb. ich immer mer trurn Wb. 6 ich ir n. ein ſ. Wb. — 2, 1 umm Wb. Ms. [deſ] Wb. [ob] han ih dat gheſworen Ms. 2 iſt den alle Ms. denne alle Wb. 3 dreme — verloren Ms. 4 deſ ſ. Wb. Ms. mynes ſulues l. Ms. 5 ſwie (we) ſie mir g. Wb. Ms. ſe Wb. 6 ſie g. — d. mir ſo wol möge e. ſ. g. g. Wb. myne oghen han ny wip gheſeen. die kunne ſo hohe mûre ghe-ben Ms. könde M. — In M iſt dieſer Str. noch die erſte Reimzeile der folgenden zugeſchrieben, aber geſtrichen. — *3, 1 Ich ſprach ny browe tut an mir wol Ms. 2 wenne Wb. wen weſet my gnedich deſ Ms. 3 inne w. Ms. [war] w. ich daz Wb. Ms. 4 aſſent nû let Ms. 5 dar l. nicht ganſes tr. bi Ms. 6 geſchehe Wb. myr an ir gheſchen. alſ ih ir truwe nû an m. Ms. In Ms folgt hierauf noch, als zu demſelben Liede gehörig, die Bd. III, 325 nachgetragene Str. — 4, 2 [deſ] Wb. 3 liebe die ſi — ſage Wb. 4 wenne lat Wb. 5, 6 möhte etlicher tûn alſ ich. nû here wert ſin liep. nû liezze loben mine frauwen mich Wb. — *5 hat allein Wb. 1 han erliden. 2 iſ wol. 6 lebe.

Digitized by Google

LIX, 1, 1 harte. 2. 4 sind zu kurz. 4 gewan hinter man gestrichen. 6 houde. 7 herte. — 2, 2 ist zu kurz. 6 h. angestlicher. — 3, 2 anstatt ſi steht man gestrichen. 5 lange.

LX, 1, 1. 3 gemitten : erbitten. 9 nie l. nie. — 2, 1 gelehen. 12 kunne.

LXI, 1, 1 verdarp aus verdrapt gebessert. — 2, 4 deſ. — 4, 3 fröiden. — 5, 1 glöde. 6 mine — müzen.

LXII: Wb XXV. 1, 4. 5 [m. g. n. l.] Wb. 8 ime langer Wb. 10 ime Wb. 11 wenne Wb. — 2, 3 müg M. 7 ime Wb. 8 gemelichen Wb. 10 fehlt Wb. — 3, 7. 8 sölte : wölte Wb. 9 konde Wb. M. 11 [gerne] M. — 4, 1 den liben Wb. M. 3 se(ü)liche M. Wb. 8 wenne Wb. bi mir were M. 9 fremeden Wb. 10 hönder Wb. 11 müsse M. müste Wb. — 5, 2 waz Wb. 8 eren Wb. 9 schon ze a. Wb. 10 fründe Wb. — 6, 2 ünſ M. 3 manige Wb. 4 gottes M. 5 werde Wb. 8 noch Wb.

38.

Her Burkart von Hohenuelſ. xxxv. In der Liste ebenso. Vorschrift Von Hohenvelſ.

I, 1, 1. 4. 6. tun. 5 h. volget. 7 zwingen. — 2, 6 tun wir ruhen : zuhen. — 3, 7 trefeſ. 8 hüzelt. — 4, 6 sehmuhet : luhet. — 5, 3 lant.

II, 1, 1 sitte.

III. Die mit der Randschrift An dem don. Ach wil von der minnelichen nachgetragenen Str. 32. 33 sind, als zu diesem Liede gehörig, hieher versetzt. 1, 5 l. solt. — 3, 6 lobtent. — 4, 1 : 3. luhet : fluhet.

IV, 1, 2 tugende. 4 das Komma stünde vor da wol nicht so gut. 7 müſ engelten. 9 niden. 12 klüger. — 3, 3 den.

V, 2, 3 frömde. — 3, 8 briefeſ. — 4, 8 hêt — bi im tw.

VI, 2, 4 leit. — 3, 6 hant. — 4, 9 du vor solt gestrichen. 10 liebi. l. tuor.

VII, 1, 1 : 3 meigen : reigen. — 2, 1 Waſ. 4 gottes. Vom Kehrreime ist Mir ist von strowe jedesmal wiederholt. — 3, 3 vor ist durch Zeichen aus 4 hieher gewiesen. 5 ich habe. — 4, 7 lonſ. — 5, 4 zwinget. Kehrreim Mir ist von ströwe.

VIII, 2, 2 gût vor wol gestrichen. 6. 8 kundent : entwundent. — 3, 3 trüg.

IX, 3, 3 mir aus mich gebessert. 9 da vor diu gestrichen.

X, 2, 6 mit ir in. — 3, 4 müse. 5 verstoln.

XI, 1, 8 schowent. — 2, 2 tache. 6 müse vnder. 7 hat. 8 begunne. Vom Kehrreime ist jedesmal wiederholt Fröide vñ vride. — 4, 8 fehlt, ohne Andeutung.

XII, 1, 6 müze.

XIII, 1, 4 in lin. — 2, 5 lâte. — 4, 4 mât ist in demât berichtigt. 6 lon. — 5, 1 Zwei.

XIV, 1, 9 wurze. — 2, 5 wil dē. — 3, 7 bougen. 8. 10 luhen : smuhen. — 5, 5 dē. (Bodmer liest dem).

XV, 2, 5 üſ. — 3, 5 vurder. 7 erlöget. — 4, 2 b. liep, oder tœrt. 5 walter. 6 gemeit aus gemant gebessert. 7 klägent. — 5, 3 wunschen.

XVI, 2, 9 mugent. — 4, 6 h. her° ich. 8 h. lieze.

XVII, 1, 5 were. — 2, 2 h. mir3 oder muſ. — 3, 4 ratent.

XVIII, 1, 7 h. enzwei? 10 briunde ist aus munde gebessert. — 2, 1 h. valke. 2 han aus kam gebessert. 7. 10 zuhet : fluchet. 8 dē. (liest Bdm. den).

39.

Her Helle von Kinach. xxxvj. In der Liste Her Helle von Kinach. Vorschrift Von Kinach.

40.

Der burggrave von Tänz. xxxvij. In der Liste Der burgrave von Tänz. In der Vorschrift Von Tänze.

I, 4, 1 l. sælde riche. 9 hohsten gotte. — 5, 1 Kriup. 10 l. danne. — 6, 4 l. hohste. 8 kriup.

II, 2, 5 sendē. — 3, 3 h. danken ir.

41.

Her Friderich von Husen. xxxviij. In der Liste ebenso. Vorschrift Von husen. In W 3 Friderich von Husen, mit 48 Str., nämlich I. VI—XVIII. (Nach IX. 2 sind Reimars (37) I, 2. 3. XXXVI, 1—3 und Hohenburgs (15) I. II. III eingemischt). Wm Bl. 106a zwischen Liedern Walthers (45), gibt XIX vollständiger. Nur den Anfang davon hat B 36.

I: W 1. 2. 3 = 1. 2. 3. 1, 2 mohte. 3 mir. — 2, 1 gedænken W. 6 h. rehte. — 3, 2 müssen.

II, 1, 6 alleine. — 2, 2 angestlichiu. 3 erhöhet. — 3, 7 tet.

IV, 4 bezeichnet M als ein neues Lied. 2 mere. 8 alleine — niet : liet.

V, 1 wennent. 6 ingeste.

Digitized by Google

VI: W 4. 5. 1, 6 fehlt etwa vil. — 2, 1 Wære ſi mir in der m. lieb W. 7 iungeſt.

VII: W 6. 7. 8 9. 28. 1, 2 ich enhete ſi von herzen lieb W. 10 grüſte. — 2, 6 gotte.

IX: W 10. 11. 24. 25. 1, 1 menige. 3 bitte. 5 armē. — 3, 2 nan aus nam gebeſſert. — 4, 1 ze unſr. W.

X: W 26. 27. 2, 1 gunde W. M. niht W.

XI: W 29.

XII: W 30. 31.

XIII: W. 32. 33. 34. 1, 1 Mir iſt das herze w. W. 8 fröme M. — 3, 1 mochte W. 5 b. rouwen (wie IV, 1) und trouwen.

XIV: W. 35. 36. 2 wiederholt vom Kehrreime Min frowe ſehe.

XV: W 37—40. 2, 1 Doch W. — 3, 1 Min lip was ie unbetwungen W. 2 pliden. — 4, 2 ſeldē.

XVI: W 41. 42. 1, 1 Liehte W. Mich mochte wiſer man verwāten W. 9 litte M. — 2, 1 Runde M. W. niemen W. 5 botten M.

XVII: W 43. 44. 1, 1 weit W. — 2, 1 mâle [mich] W. 8 duhte M.

XVIII: W 45—48. 1, 4 kurzer. 9 müge. — 2, 1 Hete W. — 3, 1 Es iſt ain groſſe wunder W. groſſū M. 9 b. Komma. — 4, 1 clain W.

XIX: Wm 106a 1. 3. *4. *5. 2 (*4. *5, die Wm allein hat, ſind Bd. III, 321 nachgetragen). B 36 bricht mit 1, 4 (behütet) ab. 1, 1 [ir] ſū B. 2 ja die von lenender Wm. 3 alle habe ich m. B. herr Wm. 4 har bil B. wenn — e. vil ſ. Wm. 6 auch tw. Wm. Die Klammern ſind hier und 8 zu ſtreichen. 7 [das] m. angſt Wm. 8 neme [wol] Wm. wenn er kumpt daß Wm. — 2, 2 wenn ich immer lieben m. geſage Wm. liebē M. 3 er mir es n. Wm. 4 daß thut wee ſo nun alß Wm. Den in Wm ganz abweichenden Abgeſang ſ. im Nachtrag. 5 enden iſt beſſer in die folgende Zeile zu ſetzen. 9 iedennes. — 3, 1 Awe thue ich weß Wm. 2 mag Wm. 3 laß Wm. 4 guten mannen Wm. 5 mich rewet erſt nue daß ich in und er Wm. 6 [unt] Wm. 7 iſt mein not Wm. 8 und w. hêrer ß. nein Wm. (ie mer iſt aufzunehmen). 9 entar Wm.

42.

Der burggraue von Kietenburg. xxxviiij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Kietenburc. — In W 4 Burgrave von Kietenburg mit 5 Str. aus I. II. III.

I: W 1. 2 = 1, 5. 1, 1 [mir] M. — 3 bezeichnet M als ein neues Lied mit der folgenden Str. und ſetzt Zeile 2 und 3 umgekehrt.

II: W 4.

III: W 5. 6 = 1, 2. 1, 1 hat verw. W. 4 dēr. — 2, 1 mich verl. will W. 4 brûket. (l. prûvet).

43.

Her Milon von Fevelingen. xl. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Fevelingen. — W 5 h' Meinlo von Fevelingen mit 11 Str. von I.

I: W 1—11 = 1—11. 1, 1 het W. 2 iuwelende W. 5 l. man dir. 6 ſi wen. — 3 ſollte, als Rede des Boten, mit „ bezeichnet ſein. 4 endūte. — 4, 1 kemelichen W. l. kæmlichen. 6 der Einſchnitt iſt beſſer dreiſylbig, hinter wirt. — 7, 1 frolziche — weit — iſt niemane W. 5 lobenne. — 8, 5 kindenſchen. — 10, 1 übele W. ir ougen. — 11, 1 kindenſchen. 2 dieſelbe Halbzeile, wie S. 3 b. 6 willen. — 12, 1 botten. 4 iungeſt.

44.

Her Heinrich von Kugge. xlj. In der Liſte Her Heinrich von Kuggen. Vorſchrift Von Kugge. Str. 1—5 ſtehen ſchon bei Reimar (37) XLII. XLIII; desgleichen Str. 13—25 ebd. XLV. XXXVII, 8. XLVI. XLVII; und Str. 29—31 ebd. XLVIII. XXXVII, 3. 4. — In W 11 H Heinrich von Kuche mit 23 Str., von welchen 1—14. 21 (= M 13—25. 29) auch ſchon unter Reimar d. a. ſtehen; desgleichen 15. 16. 17 ebd. XXXVII, 1. 2. 3. — In H 14 Heinrich der riche mit 4 Str. (= M 18—21); und 15 Heinrich von Kverche mit 4 Str. (= M 21—25), ſämmtlich ebenfalls ſchon bei Reimar d. a. Unter eben dieſem Str. 56. 57. 58 gibt H auch IV.

I, 1, 8 dū ſinne. 13 nih. — 2, 3 mûget. 11. 12 niet: liet. — 3, 1. 2 das h. herr. 7. 8 gar ein w.

II, 2, 4 duhte. 10 lant. 12 entwirt.

IV: W. 18. 19. 20; H Reimar 56. 57. 58. 1, 1 weit — [nu] W. will m. ge. H. 4 dise wise ſi mohten H. 6 gnüge H. 7. 8 [tumbe] H. b. niht inge ich tumbe. — 2, 1 weit W. H. [ſo] W. 2 [nu] M. 3 ine H. 5 [wie ſ. u. gew.] H. 6 in alles die M. 7. 8 [das] d. w. nu nieman d. r. alß h. M. — 3, 2 den H. 3 ich enwil H. niemer M. 4 [ſo] M. 5 eine M. 6 vund ich H. 7 [wol] M. 8 hovelich H.

V: W 22. 23 = 1. 2. 1, 1 lüchte. 8 vertriben. — 2, 2 gefüge. 9—11 fehlen, ohne Andeutung. 12 bön.

45.

Her Walther von der Vogelweide. xlij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Dö der Vogelw. mit dem Leich und 470 Str., nach alter Zählung, eigentlich aber nur 446, weil manchmal welche überſprungen*) noch mehr aber zuviel gezählt**) ſind, und die drei letzten Str., etwas kleiner und bläſſer π Meiſter Heinr. Teichler. überſchrieben und auch unter deſſen (93) Liedern (XIII) wiederholt ſind. Außerdem ſtanden LXI, 1. 3 ſchon bei 37 Reimar (Str. 14. 19), dem ſie auch Wb 35b zuſchreibt, mit 1 Str. vermehrt, wie hier mit 2 Str., welche noch unter Walthers Liedern ſelber doppelt (259.373. 260.374) ſtehen. Dergleichen Wiederholungen ſind noch XXV, 5 (109.131). LVI, 2 (241.466). LIX, 1. 3 (252.418. 253.420): ſo daß genau nur 440 Str. bleiben. — In H 4 Walther von der Vogelweide mit 151 Str.: XXXVI. XLVIII. LVIII. LX. XLV. LXI. LXII. VIII. XXVIII; die Bd. III, 325a nachgetragene Str.; II. LXVII. XCIX. XLVI. LXXI, 1—5. 8. 10. 9. 14—16. 19. LXXII, 1. 3. 4b. LXXI, 25. LXXII, 8. 9. LXXIX. 3—6. 2. XXXIX. XLIV. XXV. LVII. LXXVI. XXXV. XXXVI. LXXVII. LXIII. LXIV. XL. [Rotenburgs (23) XII.] XLIX. XIX, 1. LXV. XIII. [Rubins (54) XIV.] LXVI. Ebd. im Anhange von ſpäterer Hand 10 Str. = LV, 3. 4. XIV. 2. IV, 2. 3. XXXI. XX, 2. Ebd. XXXVIII unter 1 Reimar (37) Str. 27; LXXXII und XCII. 3. 4 unter 8 Niune (110) Str. 54. 53 a b; VI, 1—3. XLII. LXXXI unter 31 Seven (52) Str. 7—9. 43—46. 4—6; und LXXII, 12. 13 unter 6 Singenberg (48) Str. 108—9. — In W 25 h' Walther von der Vogelweide mit 112 Str.: LXXVIII, 1—5. LXXIX, 1—3. LXXX, 1. 3. 4. XCIX. II. LXXI, 3. 24. 25. XXV. 1. LXXI, 6. 7. 12. LXXII, 1. 2. 4b. [19 Singenbergs (48) XIX.] LXXI, 1. 5. LXXII, 14. 15. 11. 16. LXX, 9. 5. XXVI, 4. 5. XXVII — XXXI. XXXIII — V. XXXVIII — IX. XLVIII — IX. XLV, 5. LV, 4. XLI, 2. 1. L — LV. XX, 5. LVI — VII. LXIX. Ebd. unter 16 Reimar (37) 13 ſteht LXI, 3, und hinter deſſen Liedern nachgetragen LXIII, 1. 2. 5. — In Wb hie hebent ſich die lieder an des meiſters von der vogelweide hern walthers. Nach der alten Zählung, 46, eigentlich 48 Lieder, weil 10 und 11 eins, und 13. 16. 38 je zwei ſind; jedes mit Walthers Namen überſchrieben, das letzte, mit dem Anfange der darauf folgenden Lieder Reimars (37), mangelhaft. Es ſind: LXXXVII — IX (Wb 1. 2. 3). XXIX (4). XLVII (7). XXVIII (8). [23 Rotenburgs XII (9)]. XXX (10. 11). LIX (12). XLIII (13a). LXV (14). LXIV (15). XL (16a). XLI (16b). XIX (17). VI (19). LXIII (20). XCI — II (22. 23). XLVI (24). XCIII (26). XLIX (27). XXXII (28: in M unter 60 Hartmann v. O. XIV). XCIV — VI (29 — 31). [54 Walthers v. Metz VI, VII (32. 33)]. XXXIII (34). XLV (35). LVIII (36). LV (37). XLVIII (38a). XXXI (38b). XXXIV (39). XXXVII (41). XXVI (43). XCVII (44). XCIX (45). XCVIII (46). Dazwiſchen ſtehen die Bd. III, 321 nachgetragenen Lieder 5. 6 (deſſen Str. 3 M in 34 Motungen XXX, 3). 13b. 18. 21. 25. 40 (zu LII gehörig, und Str. 2 mit 54 Rubins II, 3 ſtimmend). 42; welches letzte 10 Neuenburgs VIII vervollſtändigt, ſo wie die meiſten Lieder Walthers durch einzele Str. vermehrt werden. Ebd. unter 37 Reimar 40. 35b ſtehen Walthers XXXIX. LXI. — In Wien Bl. 101a — 106b und 109 (das unmittelbar darnach gehört, weil die Hdſ. hier verbunden iſt), ſtehen, zwiſchen Frauenlobs (132) Leich vom h. Kreuz (Bd. III, 389), und Stanzen im Titurels-Ton (ebd. 432), 41 Str. namenlos: LXXXVII, 2—5. XCIII, 1—4; 2 Str. von Wb 25; XXXVII, 2—5. XLV. 1. 5. LVI. 1. 2. (mit einer dazu gehörigen, Bd. III, 325 nachgetragenen Str.) XLVIII, 1. XLV, 2. 4. XCV, 2. 4. 5. XXXIV (mit der a. a. O. nachgetragenen 5ten Str. = LI); XXXI, 1—4; 2 Str. von Wb 42; LVIII, 1—5. Dazwiſchen (vor LVIII) ſteht ein Lied (XIX) Huſens (41), und (vor XXXVII) Rubins (54) Lied XIV, das in H auch Walthern zugeſchrieben XIV. — In Hb Bl. 38b—40b (Str. 239—256), zwiſchen den Bd. III, 428 und 170 ſtehenden Liedern, namenlos: LXX. 1—12. XLIV. XXXI, 1; und Bl. 55b (Str. 336—40), von andrer Hand und ins Niederrheiniſche übergehender Schreibweiſe, zwiſchen

*) Nämlich 2 nach 28, 1 nach 71, und 2 nach 315.

**) Nämlich 6 nach 82, je 1 nach 201. 241. 252. 413, 10 nach 200, und 6 nach 430.

Digitized by Google

Marners (118) XV, 41 und Frauenlob (Bd. III, 357), ſteht LXX, 15—19: zuſammen 23 Str. — In Hc Bl. 6b, zwiſchen Konrads v. Würzb. (127) goldner Schmiede und dem Leich I Reimars v. Zweter (113) ſteht, auch namenlos, der Leich I, der hintere Theil 10—24 voran geſtellt; derſelbe in der Koloczaer Abſchrift überſchrieben Hie ſulle wir leſen ein lop dů einen leich ſuzen von unſer vrowen. — Die Jenaer Hdſ. (J) hat LXXIII unter 20 Rumsland (136), Str. 1—4. — Die Leipz. Hdſ. (L) III, 17 und I, 20 hat XXXIX, 4 und die zu LXXII nachgetragene Str. (Bd. III, 451). — In B Str. 30—32 ſtehen VI, 2. 4. 5. — Mch Bl. 61b. 68a. 92b hat XLII, 2. 4. und XCIX, 1. — In der Berliner Triſtan-Hdſ. (T) Bl. 68b unvollſtändig LXXII, 11. — Ms Bl. 5b ſtehen, mit der Ueberſchrift Walter, Reimars (37) LVIII, 2. 3; die Bd. III, 325 nachgetragene Str.; das ebd. 318 aus Wb entnommene Reimars Lied VI; Hartmanns (60) VII (das Wb 23 auch Reimarn zuſchreibt); und Reimars XIV, 3. 4, womit das Bl. endet. — Ulrich von Lichtenſtein (77) im Frauendienſt, bei Tieck S. 119, führt XLVI, 1 an. — In dem alten Volkslied vom edlen Möringer und dem Jungbern von Riſen (aus einem alten Druck von 1493 in Bragur VIII, 200 und aus einer Handſchrift von 1533 ebd. III, 402; vgl. meine Volksl. Samml. 44), Str. 30. 31 ſind LXIII, 1. 5 verarbeitet.

1: Hc 6b, die hintere Hälfte (10—24) als vordere verſetzt; die folgenden unbezeichneten Lesarten ſind daraus. 1, 3 b. bin. 4 deß leße — drunge. 5 die dri. 7 bin ie ſelbe berndc. 8 wol endet nimmer. 9 nu l. — bin. 10 hat. 11 manic. 13 blodeß. 14 habent g. herre. 15 ſwa diſe. 16 ſint du. 21 ſi geeret. 23 ſo wirt der geberet. 24 [da]. 25 [unt] der und obeß von ůbelße. 26 diner krefte. 30 f.hlt. — 2, 1 ſchöne der kriſtenheit. 2 gerte Hc. karoneß M. Hc. 3 die (immer für diu). 4 durh — erliehe w. in dů bz. 5 alſo Hc. gewürhteß M. 6 dieh reiner — die maget Hc. da hinter reine geſtrichen M. (der Einſchnitt iſt hinter kriſt, dreiſylbig, wie häufig im Nibelungen-Verſe, in welchem dieſer ganze Satz iſt). — 3, 1 puſch enbran. 4 geben dů. 5 [da] bleip. 6 von kewerß dl. dů dud 7 iſt die. 8 alleine M. — 4, 1 megtl. M, magetl. Hc. 2 tr kindeß. 3 mitte v. M. beſſer iſt mit Hc zu leſen, und zu ergänzen: mit(e) wilt wider men-(ne)ſchlichen liſt, ſo daß 4, 1 zum vorigen Satz, und dieſer und der folgende als zwei Hälfte zuſammengehören. 5 gebar davon vnß ſelden achte Hc. bedähte H. — 5, 1 Wol vnß. 2 zu (immer, auch für ze). 3 tode er abe twuc. 4 ungefur. 5 brahte. — 6, 2 h. hoheß Hc. throneß M. 3 [ein] ſelden herß. J. Grimms Vorſchlag edelære iſt annehmlich; auch edel here ließe ſich hören. Vgl. Bd. I, 69a. 85a. II, 342a. 6 magden — [ein] muter kuneginne. — 7, 1 amme. 2 ez was. 3. 4 palaß kleine daz daz reine. lamp aleine. — 8, 1—4 hinter 9 verſetzt, und 10 fehlt. 1 lamp Hc, lamme M. 2 fehlt. 3 [von] du diſt. nu dud alle brist (dieſe die entſprechenden Glieder ausgleichende Reimzeile iſt aufzunehmen). 4 gehoßet (die Umlaute und übergeſchriebenen Doppellaute fehlen faſt immer). geheret. 5 daz lamp. 7 maget. 8 h. di(e) nement Hc. 9 h. herent swar ez Hc. — 9, 1 Du bit. 2 durfte. 3 fehlt Hc. nu (M) für du hat ſchon Bdm. — 10, 1 [du]. 2 deß M. 3 den vollen. 4 [ſelbe] — mit himel t. 5 din wort. 6 entlozzen diner ören phorten. (h. entlozz). 7 daz iſt l. in. 8 die loze. — 11, 1 Swaz. 2 vor Hc. ſinneß (M) hat ſchon Bdm. berichtigt. 3 daz wuchß von kinde u. (Lachmanns Vorſchlag ze gote wird durch Bd. III, 75b unterſtützt). 4 do — (ein) Hc. merkent. 5 ie weſende. 7 [noch]. 9 h. ſelden wunderæreß Hc. 10 meide. 12 an. — 12, 1 bitten M. 2. 3 ſind umgeſtellt Hc. 3 ſie gbten dů. 5 ſi zwei kan niemen. 7 dů wider redet daz iemen. — 13, 1 kunde M, mac Hc. 3 herzenlicher. 4 ſint got behein. 6 gerewet ze u. — 14, 1 Kuß iſt daz allen dil wol kunt. 4 ſie enhabe von rewen helle kunt. — 15, 1 großer Anfangsbuchſtab in Hc. rewer. 2 fehlt. 3 mit — fewer. 4 gehewer. 6 lihtez. — 16, 2 da machet. — 17, 1 den ſelben geiſt h' abe. 2 daz er — vruht. durre h ze labe. 3 iſt die werlt al wol. 4 ſiechuß lit dē tot niemē wol. — 18, 3. 4 gewan her. der im die. 5 nu für da. 6 do wurd. — 19, 1 da. 2 gbam. 3 nu iſt er alle kreuden. 4 [en]. 5 ſinen ſchaden rugen. 7 ſwer diſe — ſamen. 10 er w. [ouch]. — 20, 1 kriſt dů kr. 2 ſint — [hat] — [t]. (ein t, lieſt Bdm. für eine). 3 ſulle. 4 kriſtentumß gibt Hc. pfliget M. 7 nu iſt unſer beider not. 9 ſtewer. — 21, 2 ſint. — 22, 2 barmherzige. 3 du browe roſe. 4 ſunnen barde. 5 lobent. 7 do ez. 8 ſwaz lobeß ſi geſungen. — 23, 1 von zungen. 3 [der]. 4 deß mane wir dieh werde. 5 dů biten — ſunde. 6 genaden rieh. 7 bet. 8 uz. 9 habe wir deß. 10 unſer ſeh. 11 mite wir browe ſin geladen. 12 ab. — 24, 1 Mit ſenfter ſtetter rewe. vmb. 2 h. die ane dieh, dů ane got nieman ze goden hat Hc.

II: H 45. 45. 44; W 18. 19. 20. 1, 1 eine H. 2 da W. vñ d. v. H. daȝte H. M. 3 saȝe W. den e. H. W. 5 min ñ. H. 6 daȝt H. 7 weȝ m. — weite H. 8 deñ. r. hunde H. ich mir g. M. 9: 10 l. verdurbe: erwurbe keines W. 12 der ietweders dem andern sch. M. W. 13 dritte — gottes H. 14 zweit H. 15 wolte H. 16 dehn m. W. enm. n. sin H. 17 welliche H. 19 samene W. same H. in einē schrin mugen ñ. M. 20 stig — benomen H. 22 ist uf M. 23 sine beidē (baide) w. M. W. 24 werden(t) W. M. — 2, 1—5 Ich [sach — sprach] horte in K. l. H. 6 [unt] H. 6 triegen W. H. 8 r we H. [iemer] W. M. 9 d' begonde sich zw. 10 die pf. H. stritten M. 11 da w. W. M. nñ H. 14 sere m. H. 15 swerte W. [diu] l. W. M. seiten si ñ n. H. 16 vñ gr. zū der st. H. 18 nibt H. 20 [da] ich h. H. 22 weinte H. (vgl. LXXI, 9. LXXVIII, 5). 23 clagete gotte H. 24 daȝt M. — 3, 1 ein w. H. 2 unde H. 3 waȝ in M. weite H. 4 walt helt W. M. lop rot H. 5 kiuſſet n. M. W. vñ vliuget vñ d. — erden H. 7 der deheines H. 9 gebirge vor gewärme punktiert M. 10 die H. M. (W?) stritten W. M. 11 same H. also W. M. sün M. 13. 14 si endbȳten sich [illegible]. si schüken starc geriht H. sū W. 15 setzent M. W. 16 si s. H. schaffent M. W. 17 swe dir tiuschē H. 18 stet H. 19 mugge H. M. (W?) 21 beiter a. dich H. 22 ziehen H. 24 s. ein w. — treten H.

III: B 33. 31. 32 = 2. 4. 5. 2, 1 [ein] gemeine B. 2 an den wenden daȝt B. 3 a. leiden h. B. 4 mag n. m. h. werden r. B. 6 frowen B. 7 trösteut mir B. mir ist leit sol B. — 4, 1. 2 Wultre die liebe minen sin, so möht ich wol sieres vñ gewert B. 3 we wir — daz min sin B. 4 u. liebe B. 6 sū B. 7 alleine B. M. — 5, 1 den erst B. 2 an w. u. an m. B. 3 ich en weiz niht w. d. minne dung B. 6 sant B. M. m. uwern h. B. 7 beschulden B. 8 hertze B.

IV: H Anh. 22. 23 = 2. 3. 1, 6 in vor nu gestrichen. 7 ritterst. 12 gebent. Bezieht sich auf XXX, 3. — *2 hat allein H. 6 guetic. 8 wolti. 9 sprechis — wole. (kein Raum leer; etwa mit lobelichen sten). 10 sün. 11. 12 hettest. b. fällt anders aus, und ist alle nach 13 zu versetzen, zur Ausgleichung der Verse. Bezieht sich auf 37 Reimars XIII, 3. — 3, 1 Des swar — ruwes H. 2 michel h. den H. 3 lebtes — were H. 4 wil es M. 5 wolt M. 6 edel H. 7 alle der weite H. frölden M. 8 zu — woltust H. woltes M. 9 müne H. 10 der u. ist H. 11 mochtust H. 12 leiste H. In H ist für 1 Str. Raum gelaßen. — 4, 3 br ist. 8 l. suln — umbe. 13 sehent — liche. — 5, 2 seren ist Ergänzung von Bdm. 6 linggen. Das Semikolon gehört hinter hant. 8 sh. 9 ergänzt Lchm. nemen (wol). — 6, 6 mag von hier bis zu Ende ist diese Str. am Rande von der alten Hand, nur kleiner, nachgetragen. 7 gottes.

VI: Wb XIX, 1—5; H Seven 7. 8. 9 = 1. 2. 3. 1, 1 Frowen H. ir l. Wb. sant M. 2 mine Wb. so si H. 3 mohte is (iz Wb.) w. ich iht g. H. 4 were ich den Wb. H. güten H. 5 willent M. H. sit aus sint berichtigt M. 6 hant M. hatte ir danne alle H. 8 denne an ir einer Wb. in einer M. — 2, 1 Ich muz — gönnen Wb. redenne H. M. 2 sprechent H. M. ir went M. [spr.] — wöllet frauwe ob Wb. obe H. 3 hant M. hat ir an mir H. 4 ūzem minnenel. Wb. -lichen H. 5 ichn Wb. ich enw. obe H. 6 hette H. 7 lerent H. M. 8 reiner l. H. [der] entovg H. Wb. — 3, 1 so wil H. in M. ā Wb. 2 der w. M. Kann auch bestehen, wie XLV, 6. vgl. 56 Johansdorf XIII, 3. zür werde Wb. 3 sūt Wb. 4 minneclichen — [gruezen] Wb. 5 einer sūt Wb. 6 eigen nement den H. zū eigene g. vñ nemen den Wb. 7 owe ir. wölt ir m. Wb. woltent H. M. 8 umbe H, ümme Wb. — 4, 1 an fehlt beidemal Wb. 2 sina M. verlämet Wb. 4 hant M. habe ūf wol an Wb. 5 fehlt Wb. tünt M. 6 sit min güt r. Wb. 7 u. m. w. ich deme Wb. — 5, 1. 3 sant M. Ir. daz wil ich so Wb. 2 kummen in grozze Wb. 3 des ensol mich n. Wb. 6 daz leben Wb. 7 bedürfet ir schiere Wb. 8 sūt — ūm üren Wb.

VII, 1, 3. 6 zeron. 7. 8 stehen umgekehrt. — 2, 1 hürent (so immer). üwerre. — 3, 1 üwere. 5. 6 sant — sitte. 8 fehlt. — 4 steht hinter 5. 1. 8 üwerre. 2 sint. 3. 6 sant. 7. 8 alb ir — h. wol der s. hat schon Bdm. berichtigt. — 6 Diese, schon als sechste, überzählige Str. ist vermuthlich aus Freidanks Sprüchen hinzu gedichtet, 1027:

Niemen ritter wesen mag
drilig jar und einen tag,
ime gebreste guotes,
ūbes unde muotes;

wo die Würzburger und Gothaer Hds. ê vor guotes, und die letzte deñ vor übes zusetzen. Auch in anderen späteren Sammlungen (z. B. unter den Priameln, in Eschenburgs Denkm. S. 412) findet sich dieser Spruch. vgl. Lchm. 197.

Digitized by Google

VIII: H 31 — 37. 1, 1 -liehen H. 2 riter H. 3 arn M. 4 dur die w. so v. 6 owe H. 7 vlihen H. niet H. M. 8 da — de niemen senede — 2, 2 trüren H. 4 gemachet hinne H, 6 niht H. 6 also — ez H. — 3, 1 [sich] H. 5 [daz] dv wilt H. 6 è aber ich. vir M. (so ist aber è ich zurecht gewiesen). è ich dir aber H. 8 [ze] M. — 4, 4 so enümet — niemir H. 7 obe — [stete] H. 8 ñuz H. — 5, 1 ez H. 3 so trân ich ez — hinne H. l. dur. lâte H. 5 trânden M. wirt (aus wart gebessert) ez H. 6 dr laz H. 7 dir M. hinnen H. 8 müze. — 6, 4 rehte alle den H. vogeln M. 5 l. daht M. deht H. werende M. 7 so enw. — ich bin H. 8 so engetete H. — 7, 1 riter H. 3 weinde H. 4 ime H. 6 singen H. 8 eine — senede H.

IX, 2, 5 : 6 sitten : versnitten. — 5, 6 b. dan.

X ist in Reimars (37) Ton XXVI. 1, 3 d. brün — unde. ll. des (hat Bdm. schon berichtigt). — 5, 2 l. des ich (swes hat sich aus Bdm. eingeschlichen).

XI, 1, 6 vogelinë. — 2, l. tugende. 6 danne. 10 erbeit. — 3, 9 : 10 sitten : erstritten. 12 wissent.

XII, 1, 1, 4 gebenne : lebenne. 5. 6 müge : tüge. — 2, 3 etwa versperret für verherret? oder heißt das letzte: sie hat einen hern, Mann? 11 b. dilu.

XIII: H 139 — 43. 1, 3 -liehen sprungen H. 4 alda die vogele H. 5 dar kom H. 6 an e. H. 7 suter br. H. 8 vor dem walde w. H. 9 nahtegale l. H. — 2, 1 Bi dem brunnen st. H. 2. bön M. 2 gelach ich einen H. getrönde — trön M. 3. 4 do kom ich von d l. peg. zû d. br. H. 6 [mir] den hüten sch. H. schatten H. M. 7 b. bi dem brunnen ich gesaz H. 8 m. swere i. H. 9 [wil] schier e. [ich] H. — 3, 1 da H. 2 allâ H. 3 [unt] H. 4 si H. 5 u. wie b. H. 6 [hie] gebaren H. 7 dane we mir niht ze we H. (ze undeutlich). 8 got der waldes swiez ir ge H. 9 [man] schoner tr. H. trön M. — 4, 1 stiet ich H. 2 ein unsaligû H. 3 begonde schrien H. 4 gebtien M. 5 alse ich en H. 6 si nam [mir] H. 7 sch'ien ir erschr. H. 8 da niht steines l. H. 9 so were ez ir süntac H. — 5, 1 Wan ein [wil] H. 3 begond H. 4 nv hat si mir besch. H. 5 trön M. bedühte H. 6 dr höret lieben l. H. 8 dannoch [so] H. 9 b. ein binger H.

XIV: H Anh. 21 = 2. 1, 5 l. wil. 10 b. si enwolte. — 2, 1 ich n. w. wesen bro H. 2 l. sun' M. bin ich n. von r. H. 3 obe sich ens dinc gi fugit H. 4 ime H. 5 vroidin sin H. 6 ob ich in leide truric̃h bin H. 7 so spor H. 8 ime H. 9 her — wol gi m. H. 10 moht ez in l. H. — 5, 2 ungedient. 7. 11 sitte : mitte. 8 wol bæsen für guoten.

XV, 1, 8 das Komma gehört vor liebe. — 3, 8 selwē (Bdm. selben). 6 gütē. — 5, 10 ist zu kurz, viell. des wol geniezen.

XVI, 2, 1 b. ie doch. 6 mih. — 3, 10 mitte wurde. — 4, 7 alleine.

XVII, 2, 6 l. buor. — 4, 3 b. die. — 5, 4 minne (nicht minne, wie die Bremer Abschrift hat).

XVIII, 1, 1 nie (hat Bdm. schon berichtigt). — 2, 1 alleine. — 3, 6 willen.

XIX: H 133 = 1. 1, 1 solt M. deme H. 2 ime g. vergolten H. 3 grozer gelt H. 5 ime H. 6 è ich des leides wolte' phlegen. ich solte è zeimem H. 7 der sw. iemer u. H. 8 so heizet er — w. geben. alle H. ienr M. — 3, 7. 8 vgl. Konrads von Würzburg Gedicht von dem Gesichte des Dichters Wirnt von Gravenberg, und entsprechende alte Bildwerke, z. B. außen an der Sebaldskirche in Nürnberg. — 4, 5 nûwan.

XX: H Anh. 30 = 2. 1, 3 helmen. 8 brach vor burg gestrichen. schoz aus slos gebessert. 10 rugge. 13 wol sin gewalt zu lesen. — 2, 1 nemin H. 3 dēme t. in dēme H. 4 dēme H. 5 [nu] hütin unser gütin w. H. 6 for toren H. b. berget. 7 so enwirt H. 9. 10 man sihet dicke in schonin b. wailin lip H. 11 wa w. u. wie H. 12 minneneclichez lachen teilt mitte dz es. b. zheme H. 13 der also — so wip so man banderin du H. Auf diese Str. bezieht sich eine Stelle in Rudolfs Wilhelm, die aus der Kasseler Hds. S. 148 im Altdeut. Mus. I, 563 mitgetheilt ist:

Nu sint ir doch ein ander gram,
frou Minne und auch din kintheit,
als uns meister Walther seit
von der Vogelweide;
der sank, daz ir beide
wærent gar ein ander gram.

3, 9 manigvalt der c.

XXI: W 101 = 5. Vgl. XXIII, 2. LXX, 1. 2. XXV, 4. 1, 4 etwa die für dich. — 3, 5 rüschent. 8 merkent. nämlich der Esel. vgl. Mitbart Bd. III, 284b. Fridank bei Oberlin Glossar. v. harpfen: mich enduhet nit, daz teman müge ze lange harpfen in der mule. Fridergs Tristan 2191. — 4, 1 b. brebellichen.

XXII, 1, 6 unde. bi. — 3, 2 von aus vmb gebessert. 6 unde. hat.

XXIII, 1, 4 umbehsit. 5 spilen. 13. 14. 15 breit :

leit : arbeit. 16 verloren. — 2, 13 tönen. Vgl. XXI. — 3, 6 hörent. 12. 16 ab : stab. Vgl. IV, 1.

XXV: H 94 — 98; W 24 = 1. In M weiſet ein € am Rande bei den weit hinten (379—80) ſtehenden Str. 2. 5, als nachgetragenen, zu dem ähnlichen Zeichen vor Str. 4 hin. Ebenſo iſt die ſchon vorher einzeln (109) ſtehende Str. 5 hier in der Reihe wiederholt. 1, 2 heides W. M. 3 wol den lip H. 5 de iſt wol zweir H. 6 dv giv din m. H. 7 der miten lon iſt ſo H. 9 da nach man ir g. W. 11 zwei H. 12 ime H. 14 vñ gab vñ gab im H. — 2, 4 wurſten H. 5 ſnider H. 6 einer H. 7 ſtrichen H. ſpiz verſnitten M. 8 ſitten : vermitten H. M. 10 tänne M. 11 müze M. müze H. 13 riche — verlure H. Auf dieſe Str. bezieht ſich Wolframs Wilh., nachdem der ſtarke Rennewart den Küchenmeiſter ins Feuer geworfen, (bei Caſparſon S. 128a):

Her Vogelweide von Braden ſang.
dirre brade was dünne und lang,
iz hatte ein brawe brane gnuk,
der her da haldiz herce trug.

3, 2 man ſe von H. 4 ſiſt H. 5 wol und H. 7 ereſtet M. 9 menegem H. 11 grafe wirt halm H. vñ ſtro (vñ geſtrichen und s übergeſchrieben) M. 13 hohe H, höhe M. 14 ſet H, ſz M. Scheint ſich auf ein Bohnenlied (vgl. Bragur V, 1, 184. VI, 2, 18) zu beziehen, und dieß etwa zu dem noch üblichen Looſen durch die Bohne am h. drei Königsfeſte zu gehören: dem das Looſen durch den Halm und Walthers Lied davon (LVI) vorgezogen wird. — 4, 1—8 her wieman iſt d ere de man die meiſter ſrten ſol. ſo meinſterlichen ſprechę. lat ez vch g. n. m. vár war ich vch de raten ſol. we ode hér w. ſrvhe ir ſolt ez doch iemer han vor vch. alſo der weize vor der ſprin H. 7 heten doch vil daz danne in M. 9 er einez ir H. 10 de geliche ſich ſehte alle H. 11 we er H. 12 ſurken M. 13 welte ſpil H. iagent H. M. alle ein leithunt H. — 5, 1 liehe H. 2 Millener M. l. Millenære H. 3 wert H. 4 ich enhan in n. H. 6 [im] H. ime M. 7 hönde M. 8 teilt M. 10. 11 got müge ime erenneren. darzů diz vñ ſelben H. 12 ihr wil deſ vñ ſinen H. 13 ſin hundeſ H. 14 der helle ime vñ ſchelle ime H.

XXVI: Wb XLIII. 1—5; W 40. 41 = 4. 3. *1. *2 hat allein Wb. 1 Wölt — ſehier. 4 wenne. 5 enſtan. — *2, 2. 3 wenne. — 3, 1 Mochte W. Möhe Wb. verſläffen M. 2 ſinen Wb. 3 breit unt W. M. [ouch] Wb. 4 lat doch d. W. 5 da M. da nu der r. Wb. [nu] W. — 4, 2 hant beide ungedal Wb. 3 inne vil ſüzze erſchal Wb. 4 ſtrazzen Wb. 5 kummet — vogel Wb. — *5 hat allein Wb. 3 kummet — daz er in. 5 denne.

XXVII: W 42 — 45 (42, 6 — 43 von andrer Hand). 1, 4 mugent W. M. ir noch W. 8 tandaradai W. M. — 2, 1 han W. 5 herre W. l. ſælig. 7 kuſter mich w. tuſentrunt W. 8 tandaradai W. (ſo auch die beiden folgenden Male). — 3, 1 b. her W. 3 aine ſtat W. 5 minneclihe W. 6 ſtat W. 8 l. wa. — 4, 1 mir da gelege W. 2 wille eſ W. 3 nu enw. W. nun aus vn gebeſſert M. 6 eſ ane ſpot W.

XXVIII: Wb VII; H 38—41 = 1. 2. 3. 5; W 46. 47. 48 = 1. 2. 3. In M iſt 5 hinten (394) nachgetragen, aber durch ein 23 hieher gewieſen. 1, 2 welte H. ſie maniger — werlde Wb. lopt : getobt M. 8 frö M. frowe H. Wb. die Wb. — 2, 2 rihten t H. 3 umbe H. 6 hat H. Wb, habent W. 7 gat ſi H. get ſiſ hin ungemezzen Wb. 8 f. vñ ich aber ung. M. ir ſit ſenfte vñ din ich ung. Wb. vgl. Nib. 3742a. — 3, 1 ſulent W. Dr. lat mich deſ (ſiſ niht) g. H. Wb. 2 [daz] ich w. wol ir H. Wb. [noch] Wb. M. Krain vil mer (vil punktiert) Wb. 3 mugent H. ir ſhalt ſie Wb. in ir h. H. Wb. 4 gelich H, gliche Wb. 5 ir ſulent H. mugen W. edele Wb. 6 vnz die m. Wb. 7 minnen teilen H. 8 ſolde — verſchaphen H. — *4 hat allein Wb. 3. 4 min ſchonen daz wonde. — 5, 2 ſchellent M. H. deh H. awe war ámme tůt ir mir ſo we Wb. 3 helfent H. ſie H. Wb. 4 meinen H. daz vnz iht Wb. 8 ſolte H. Wb. denne Wb.

XXIX: Wb IV, 2. 1. 3. 4; W 49 — 51 = 1. 2. 4. 1, 2 lebenne M. 3 tugentlichen — fro Wb. 4 tögt W. zůr werlde Wb. 5 — 8 haben Wb und W mit 2, 5 — 8 vertauſcht. 5 rümer vñ lügener Wb. 7 ez iſt Wb. 8 daz liez alz vil Wb. — 2, 1 Man ſol g. Wb. 3 der mir Wb. 4 ich mac eſ a. Wb. 5—8 ſetzen Wb und W alſ 1, 5—8. 5 f. waz ſit manigen Wb. 6 hant Wb. 7 iſ han Wb. 8 fehlt W. gůtů M. güte Wb. — 3, 1 wol geſch. Wb. 3 [und] h. l. deſ enhan ich n. Wb. 4 alſ Wb. 5 lieh M. gewan Wb. 6 leit mir vi M. 8 ſo welte Wb. — 4, 1 gedænken lerre W. ámme bar Wb. 2 maniger Wb. 3 laz Wb. 4 daz ich a Wb. 5 here — denne Wb. 6 hönde Wb. 7 ſit ich deſ nu niht Wb. 8 ſon — ſon Wb.

XXX: Wb XI, 1. 2 = 1. 2; X, 1. 2 = 3. 4; W 52. 54. 53. 55. 1, 1 ſwere Wb. 2 gůtů M. ſchöne Wb. der wirt W. 4 gedænke W. 5 in den — lide

ich Wb. 6 wenne Wb. Das Kolon gehört hinter leide. 7 schemet Wb. 8 sihet — sis immer Wb. sie-iemer M. — 2, 2 l. was. 3 sten Wb. 4 in daz h. daz Wb. 5 [lieb] Wb l. wā liebet deȝ mein W. M. 6 ez ist [mir] — ich do m. Wb. 7 [mir] W. alleine M. Wb. aller liebest vr. sw. auch m. Wb. w. lieg sw. W. — 3, 2 wie in disen l. ist immer l. Wb. 3 biwe — j. lāte also Wb. 4 solten in d. l. sw. Wb. 5 ichn w. — weme iz w. Wb. [anderȝ] W. M. mag W. wissen mac M. (mac gestrichen). 6 wiz iz Wb. 7 umbetw. Wb. 8 deȝ stet — frauȝ Wb. — 4, 1 Wie die l. Wb. 4 ungemāte — den M. biwe Wb. 5 frowe W. 5, 6 [min] frauwe l. wie ir ūch vergat daz ir mir sin gāt zū sinem m. Wb. 7 niht beschert [si wil g.] Wb.

XXXI: W 56 — 59; Wb XXXVIII b 1 — 4; H Anh. 24 — 27; Hb 256 = 1; Wm 105, 1 — 4. 1, 1 Frowe ich H. Wm. horte W. M. wil der t. Wb. H. Hb. Wm. tugenden W. 2 dienst M. Wb. Wm. mūz immer sin d. Hb. Wm. 3 [unt] M. W. hat W. nue hett Wm. Wb. enbete H. unde hette ich deȝ nit Hb. 4 eȝ M. schadet(e) Wm. Hb, schatte W. schat Wb. H. mir wil (niwer) an H. Wm. 5 [nu] ich w. M. W. unde w. auch Hb. bester teweret Wm, best tūrer Wb. ture H. 6 wā d. M. Wb. Wm. bitte ūch selig frowe gāt M. W. frauwe Wb. Hb. H. deȝ daz H. windent M. H. 7 lebete H. Wm. gerne(r) H. Wb. Wm. ist beidemal hat allein H. hānd ich leben. min damit bricht Hb ab. 8 nu bin H. Wb. und ich d. — [ir] Wm. seit H. Wm. nu d. ich t. m. w. ist g. M. W. — 2, 1 alle W. niht h. Wm. niene h. M. W. ich ir selber niht enh. H. 2 [in] Wm. zūe werde Wb. [so] ich w. zir w. H. wol ein Wm. 3 duont H. ich tān M. 4 turent mir den H. 5 ich bin noch tumbir (niht wiser) denne H. Wb. ich t. denn Wm. 6 [waz d. u.] Wm. doch wene ich daz ich wölle scheiden uns den Wb. den str. M. W. 7 nu t. allererst Wm. tūnt von erst H. bitte: sitte M. H. lerte M, lert W, und l. Wb. nu (und) saget H. Wb. frowen H. —. 3, 1 Sie wöllent Wb. Wir man wir — [din] H. 2 [in] — wol ein Wm. der g. frauwen rehte hr. Wb. ob allin g. dingen g. H. 3 han sie m. Wb. humen. und die m. Wm. sit ir m. z. wol g. H. 4 stent M. [die] lilien w. den M. W. gilge H. die rose w. d. lilien Wb. so schadet die lilige w. die r. deȝ den plumen Wm. 5 merkent M. wartent — stat H. die linde Wm. lilie M. W. 6 ir d. Wb. vogel Wb. H, vogelline M. W. singen M. W. H. l. und da weisser ele Wm. s. und ir rat H. 7 einet wiben H. stet Wb. Wm. reinen weiben ir gāt und auch werder hr. Wm. micheis d. st. in hr. M. W. 8 iuwer minn, M. W. wan ir wol schūlir r. m. deȝ schadit daz man zhusen H. der machet Wm. [in] M. W. — 4, 1 uns widin w. H. Ar man fragent wer — behage M. Wb. 2 kennet Wm. nieman wan der erk. H. der ū. erkennen kan u. M. W. 3 u. wil deȝ besten H. sage M. W. 4 demme H. sch — und ob er eȝ in tr. Wm. 5 er denne mit zühten w. Wb. unde der zi mase kan w. H. der mag in zuchten w. Wm. 6 wā sin gemüte setzen nider wā ho Wb. wā da bi kan tragin beidu nider unde ho H. der dine in zu massen hie und do und trage dem gemüte weder u. Wm. 7 m. wol pieten weȝ Wm, so tūt er deȝ daȝ herze g. M. W. 8 weliche frauwe — sadem Wb. ime H. Wb. gāter M. W. [welch] frow vers. im in gute er wirt do schier gewert Wm.

XXXII: Wb XXVIII, 1 — 4; H Hartmann 1. 2. 3 = 1. 2. 3. 1, 1 Mir hattend. H. enbotten M. H. 2 sinen — [wil] M. H. ez w. H. 5 durch Wb. 6 gnade H. Wb. 7 den -lichen — swenne ich m. schichen m. Wb. — 2, 1 im dote Wb. dotte m. dienst H. 2 ime H. wā sw. ime heiles m. Wb. 3. 4 mohte — selben H. daz enkünne — belagen Wb. 5 bitte H. M. rate im daz er da bewende sinen l. Wb. 6 do Wb. ime Wb. H. [ime] M. H. [wil] fremde Wb. bremedez H. 7 zenphahen(e) M. Wb. se — denne nach eren g. Wb. swer er nch H. [denne] M. H. — 3, 1, 2 Do ich der r. alrerst began, de enpfieng siez daz michz d. Wb. enphiene si deȝ m. H. 3 wā mich rehte zū ir Wb. 4 zū — a. wan Wb. 5 ich m. H. [nu] H. M. nu möhte ich sw. g. ich wölte von ir k. Wb. 6 die minneclichе l. — [vaste] Wb. 7 nien M. niht enlazet H. niht l. — deȝ m. ich immer ir eigen Wb. 8 [nu] inrūche — [doch] Wb. enrūche est doch doch d. H. dch der M. — *4 hat allein Wb. Hierauf bezieht sich XXX, *3.

XXXIII: Wb XXXIV, 4. 1. 2. 3; W 60. 61 = 1. 2. 1, 1 wiln Wb. 2 [alȝ] deȝ wene (wæne) ich M. W. 3 wenne ich gesch. noch nie von ir Wb. 4 wā ist M. W. sächen Wb. 5 [wil] M. W. 6 gedænken W. 7 mit l. — wonet dort mit gedanken min Wb. 8 vgl. LXIII, 4. 9 wölte — ir neme Wb. [daz] er t. ir M. 10 dor under Wb. 11 nu m. M. W. min oug. — sihet sie doch durch daz h. Wb. — 2, 1 septe W. lebet ir w. Wb. 2 wenne der Wb. 3 sanger W. werender Wb. 4 herze lieg Wb. [herze]leit

M. 6 daz alȝ offenlichen gan Wb. 7 nieman güteȝ undew. lan Wb. 8 ſchaden M. ſ. ſch. Wb. 9 raten ſie [ſiemer] — ſie gerne ȝ. Wb. — *3. *4 hat allein Wb die Beziehung in *3, 4 auf XXXII, *4 iſt dort ſchon bemerkt. — *3, 2. 4 wiinc. 3 ám. — *4, 8 mieȝ vor mir punktiert. 9 fründe. 11 güte — hande.

XXXIV: W 62 = 1; Wb XXXIX, 1—4; Wm 1. 3. 2. 4. 5. (die letzte Str. iſt Bd. III, 325 nachgetragen, und eins mit LI, welches nebſt L. in demſelben Ton, in M als einzele Lieder bezeichnet, und auch in W 87. 88 vereinzelt ſind; beide ſollten hier ſtehen, wo ſie auch Lchm. hat. 1, 1. 2 [nu] varende Wb. Wm. [guot] die eigen Wm. 3 denne ſtreite Wb. nȝemaȝt denne ſtrecken tar Wm. 4 wenn[e] alȝ ich ůch (ie) Wb. Wm. 5 wil ich ſchaffen M. W. 5. 6 ungeluche er genende ſieȝ Wm. 6 daz ſie g. Wb. [gerne] M. W. n. u. ſchatzeȝ g. Wm. 8. 9 und mein ſw. die ȝ. Wm. ȝ. in die W. 10 minen unlin Wb. 11 [ſchalke ich] W. Wb. ſene die m. falſche Wb. genende m. valſchen Wm. 12 ſenede Wb. ſenende hertze ſ. Wm. — *2, 1 Seint mir dein Wm. 2 wenne Wb. wenn daȝ ich nunne mieȝ verſtee Wm. b. ſe. 3 wünſch ich die ȝ. nacht und t. Wm. 4 [bin doch] ymer mer an meiner ſlee Wm. b. die Wb. 5 bewarc Wm. 6 ſeite dieȝ an alter eng. Wm. 7 [dieȝ] wo — erſcheſt Wm. 8 tů mir t. Wb. 9 ein lutzel mit Wm. 10. 11 [dieȝ] — neigeſt — lieȝ erzeigeſt Wm. 12 ſo enruch — mir — ſieheſt Wm. — *3, 3 nun Wm. wer Wb. 5 ſo wurde Wm. 6. 7 du nemeſt doch wieder in mein tan ȝe doch ſo piſt du mir Wm. 8 ümme Wb. 8. 9 wir wurden ymer clagen ſo — cumber Wm. 10 daȝ warů gut mit reden ie g. Wm. 12 ſo wille got. daȝ ich dir wol zů l. g. Wm. — *4 2 wenn(e) Wm. Wb. 3 ſo wol verl. Wm. 5 ſeint ich Wm. 6 ſo w. m. ſo ȝ. — auch Wm. 7 gemert Wb. 9 mir helfkeit ſch. Wm. 10. 11 nun piſt gel. ob ich Wm. geſwünde — künde Wb. 12 [nu] — [mine] Wm.

XXXV: W 63 — 65; H 105 — 6 = 2. 3. M bezeichnet das nächſte, auch in H folgende Lied nicht als ein neues: die Str. müßte aber in beiden mangelhaft ſein. 1, 1 ſůl rȝ d. W. 4 Daȝ tů alſo gerne nider W. 5 Jedoch han ich die W. — 2, 1 Ain — brævenlichen W. ſchedelichen H. 2 han H. gelopt M. 3 [niht] M. W. 4 ione w. ich l. noch n. H. 5 torſt H. 6 ſobenne M. W. H. 7 dieȝ enhaben beheinem H. 8 [en] W. 9 ſwie ez den loſen H. 10 ſi enw. H. — 3, 2 nemmet W. 3 rein loſt H. rainen waiȝ ſi ir l. W. 4 der güten H. 6 ſchone H. 7 ſemene W, ſemme H. 8 gewüge H. 9 ſold H.

XXXVI: H 107. vgl. zu XXXV. Auffallend fehlt hier faſt durchaus das t der 3. Perſ. Plur. Indicat. 5 zwein alſ(e) edelen M. H.

XXXVII: Wb XLI, 1. 2. 5. 3. 4; H 1—5; W 66 — 69 = 1. 2. 4. 5; Wm 102, 1—4 = 2—5. Der Inhalt und auch eine kleine Verſchiedenheit des Baus (z. 8 ein Fuß mehr) ſondert die beiden letzten Str. ab. 1, 1 deme H. deingen : ſingen W. Wb. 2 ſame H. lachent g. der ſpilden H. gen der ſpilenden Wb. der W. 3 eineme H. 4 vogellîb H. [wol] Wb. 5 künnen Wb. 6 [waz] M. han M. W. gelichen M. W. Wb. 8 nu ſprechent alle w. M. W. deme H. 9 ich lihte w. m. b. Wb. 10 [ouch] Wb — 2, 1 Wo ein edle Wm. ſchô(ô)ne vr. r. H. Wm. ſchone vnd r. Wb. 2 gekleidet u. [dar zuo] Wb. Wm. gecleit H. W. [wol] geb. niht eine Wb. (hat ſich aus 4 hieher verlaufen). 3 durch kürtze w. Wb. zu den l. [gat] Wm. 4 höfel. Wb. wol gem. Wb. Wm. [niht eine] Wb. (vgl. zu 2). 5 ane ſ. Wm. ſchen ein cleine Wb. ein w. u. ſ. H. 6 alſ(e) Wb. W, alle Wm. die ſ. Wb. W. Wm. gein dê ſterne Wb. vgl. Nib. 1145. 7 meȝ der pringe u. [al ſin] Wm. bringet M. 8 iſt denne da H. iſt daȝ w. Wm. wunderl. Wb. 9 wunnenel. Wb. 10 haften Wb. ſchamen an die werden Wm. — 3, 1 [nu] Wb. Nun wol an Wm. ir ſult d. Wb. Wm. wol uf wend ir W. Set ſam mir weit M. 2 ge — ziten Wb. ſo gen W. nue var w. — hochzeit Wm. 3 ſchöne Wb. Wm. ereite H. 4 werden H. ſchöne W. Wb. Wm. 5 wederȝ da (hie) de H. W. weder ir daz a. da wider ſtr. Wb. welch ir daz — ſtreȝt Wm. 6 dezzer H. Wm. beſte — habe Wb. teil de han ich mir g. H. ſpil ich wil daȝ han ich vern. Wm. ob ich d. w. ſp. iht habe W. 7 owe der m. da w. H. Wb. wellen M. welle mellen W. Der mir da deine willen hette Wm. 8 ich da daz H. Daz eine ich durch Wb. W. Wie köre ich daz e. — lalle Wm. 9 [owe] wie rehte ſchier ich denne küre Wb. Wm. obe ich ze rehte d. kure H. Wie ſch. ich daȝ eine für daȝ ander ü. W. 10 meȝ — verlüre Wb. müstent M. muzent — mine — verlure H. die verl. W. meȝ ir meiſter můſt ſein er ich dieȝ nicht mein fraiwe da Wm. — 4, 1 wird — figurinne Wm. 2 [daz] Wb. zwaere H. Wb. 3 Wil ſ. Wm. 4. 5 ſich nymmer inne noch zu houe komen in der ſchalle Wm. ſich nimmer mer geſch. ze h. n. zů ſtr. Wb. der darf ſich

iuwer niht beſeh. inne. [beide] ze h. n. [beh] M. W. 6 [ſo] ſ. ich frowe iuwern H. deſ ſüche ich frouwe gerne üwern W. dorumb ſo gee ich frowe nach ewr'm Wm. 7 aber (für ebene) Wm. 8 wirs ich nider wird ich hohe (hoch) H. Wm. hohe — nider Wb. g'nacht durch ſie t. Wm. nider Wb. bezieht ſich etwa auf XL. vgl. Bd. III, 522. 10 [aber] — ummaze la Wb. laſſet M. lant mich niender a. W. [ir] enlat H. nun — zu maſſen ſich vnmaſſen lang a. Wm. — 5, 1 Nider(e) Wb. H. An der Wm. b. da ſw. Wb. b. der ſw. Wm. 2 der mût H. 3 diu minne H. Wb. vnlobliche Wb. 3. 4 lieb tut wee vnd lôbelichen machet. Wm. 4 hohe m. reizet dû m. H. b. da m. W. 5 n. hoher wurde uf H. ſich auf Wm. m. ſo hohe ſtiget Wb. 6 wünſchent Wb. [mir] — mitte M. mit ir H. Wm. Wb. 7 Mich wundert w. H. nu enw. Wb. waz Wm. 8 kumpt H. Wm. kummet Wb. [diu] M. W. hertzen Wm. ſo bin ich v. M. Wm. [ſo] ich bin W. Wb. 9 auge hat Wb. Doch hat min lip t. M. 10 wie — im mag Wm. mac doch ſch. H.

XXXVIII: W 71; H Reimar 27. 1, 1 ſi nu M. W. 2 verſinnere M. W. 3 ſchöne M. 4 ſo ſch. l. beſt H. daz iſt W. 6 niht ze ni. mine t. H. 7 ſeich vmbilde H. hier und 11 iſt der innere Reim nicht deutlich genug bezeichnet. 8 ledic w. M. W. 11 werde M, wirt H. 12 enhab H. 13 fehlt H. etwa leide für vröude zu leſen. 14 ich der wil h. H. 16 han H. b. an W. 17 ereswenne H. v. deh ſ. M. W. 18 ſo ich W. ſo gn. v. kunnen M.

XXXIX: H 85—88 = 1—4; W 72. 73 = 1. 4; Wb Her reimar XL., 1. 2. 5. 3. 4; L. III, 17 = 5. 1, 1 Die devor M. -ſichen W. H. Wb. 2 [auch] H. Wb. 3 [daz] Wb. wunneclîche H. 4 da für ſit Wb. 5. 6 denne Wb. man d. H. Wb. 7 vngefüge Wb. 8 ſo ſi a. v. hoffichen H. ſ. ich v. honeſchen Wb. aber ich v. W. 9 kumpt H, kummet Wb. 10 ſo wol — erbiten Wb. ime H. 11 deſ mir W. deſ(z) [mir] H. Wb. [wolte] Wb. 12 Ich könde noch [gefügen punktiert] die Wb. — 2, 3 krön beſcheidelicher Wb. 4 ſo man Wb. 7 denne Wb. der ümme Wb. 10 ſie ſit Wb. 11. 12 iſt die fraude vmm. [ſw. t. a. w.] Wb. anderen M. — 3, 1 ſ. hüte vor H. wilden ümme fern Wb. dem — min loben Wb. minne H. 3 ich nu d. g. Wb. g. ſo v. H. 4 grüſſe M. 5 erwerben H. 6 mit m. geſange t. gr. Wb. 7 wend ich H. neige ich v. herlich Wb. 8 oder H. Wb. [min] Wb. 9 ſpriehet M. Wb. 10 [rehte] a. diech ümme Wb. Ueber dieſen Spruch vgl. 117 Wernher VI, 1. 12 die v. n. H. Ueber danken ſetzt M eren, was Bdm. aufgenommen hat. die künnen fraude mern. Wb. Man ſieht hier das Beſtreben, auch den Einſchnitt zu reimen, wie Str. 3. den H. Wb. — 4, 1 gemeinen H. Wb. 3 alſ l. M, alle W. alſ g. H, alſo Wb. 4 nimet H. 5 ſcheiden M. Wb. 6 ſi ſich öch M. W. Wb. vgl. XLVIII, 5. 7. 8 gekumpt — manne H. gekrämet u. auch immer beiden Wb. 10 oû man H. 11 gedenkent M. 12 m. wol kunnent geliehen ú Wb. daz ſi (ſû) öch er(t)eſwaz ñ. geliehet liu öch M. W. getrennet H, gedennet M. Bdm. ſetzt gebenket. — 5, 1 höfter Wb. Wil waz ie der hollte L. (gleichmäßig ſind 3 und 12 verkürzt). 2 d' geſtrichen, und dû türet übergeſchrieben H. preiſt L. denne H. Wb. 13 Wb, ich ez H. L. 5 Si deheine die Wb. Welich wil ſich L. 4 hort minen ſ. iſt mirne L. minen rat Wb. [auch] H. Wb. L. 6 ſint die rehten türen Wb. 8 fehlt Wb. die ſ. beide H. dat iſt v. L. 9 ſwie ez ümme — bare Wb, wie it vmbe allen bare L. 10 bare Wb. wip nimpt deſ horſten louiſ ware L. 11 brauwen ſol L. 12 alle u. willen H. wilent M. daz iſt H. Wb. der ſie Wb, dat ſie L. ein lop daz ſi H. Vgl. hierüber den Sängerſtreit des darnach benannten 132 Frauenlob II, 2 ff., wobei auch Vogelweide genannt wird; und ſeine weiteren Ausführungen Bd. III, 114 ff.

XL: H 121—25; Wb XVIa, 1—5. Vgl. das ebenſo beginnende, aus Wb nachgetragene Lied Walthers Bd. III, 322, und oben XXXVII, 4. 1, 1 liebe frowe mir M. 2 got der Wb. 3 kund H. ich wol geſprechen die M. 4 willenel. Wb. 5 mach ich nû ſ. H. 5 wanne — iſt dor ümme iſt mir dicke we Wb. iſt danne ich da — [wil] M. — 2, 1 berêrent M. 2 Nider H. zû nider Wb. 3 verſinnen Wb, verſument H. 4 liebe H. Wb. haben ſie Wb. 5 ſie (ſiu) g. Wb. H. 6 der ſene H. minnen we Wb. — 3, 2 und 4 vertauſcht Wb. 2 zû — niemen H. n. m. ſi zû ſch. g. Wb. 3 lieb H. hertze l. turet ñ. Wb. 4 der l. get dû ſch. H, dû l. get der ſch. Wb. 5 lieb Wb. ſchoner H. 6 deſ mac H. Wb. ſine gemachet [niemer] H. — 4, 2 dû alſ ich immer w. Wb. dû alſ ich zeiner wile vertrage H. 3 gnâc H. 4 wo müegen H. 5 ſie ſagen Wb. 6 nim H. gâldin — ſolt Wb. — 5, 2 [deſ] an Wb, din ane H. 3 iemen H. 4 mit dinem willen H. Wb. 5 [du] Wb. 6 ſo m. H. Wb. mû(ú)zeſt du mir (min) niemer w. H. M, [danne] H, denne Wb.

Digitized by Google

XLI: Wb XVIb, 1—4; W 85. 86 = 2. 1. 1, 1 vmm. Wb. 2 [en] W. 3 fehlt Wb. 4 hin bi mir W. hine Wb. 6 ich m. W. Wb. ez nit Wb. 7 felle M. groʒʒe l. W. Wb. 8 ich han W. bin ein teil zů fere g. Wb. — 2, 1 Dr. nu v. W, deʒ Wb. 4 dů entöget n. — anderů W. [diu] entaue n. Wb. [en] M. 5 entögt W. 7 ergänzt W: so gemaine. 8 herzen W. uñ niht me W. Wb. — 3, 2 ôge mich so M. 3 du mir v. Wb. 4 deʒ enweiʒ ich niht Wb. 5 so mit mir M. (kann auch bestehen, als Imperativ von miden). 8 [en] Wb. — *4 hat allein Wb. 6 vmmere. 7 griffe. 8 verfüche.

XLII: H Seven 43—46 = 2, 1, 3, 6; Mch 61b. 68a = 3, 4. 1, 1. 3 meigen : leigen M, meien : leien H. 6 ine weiʒ obe H. 7 dur sine H. — 2, 1 Dnȝ vil H. 4 dorperheit H. 6 vogellin H. M. 7 schallent mit ir H. besten H. M. — 3, 1 So wol Mch. meige M, meie H. Mch. scheidens H. 2 alles Mch. 3 die bluomen Mch. wie du walt dů owe eleides H. 7 also Mch. H. stritens uf H. — 4, 3 schome dich swenne du so l. Mch. 4 deme sch. diu Mch. 5 desȝ niht wol Mch. 6 owi so verlorne Mch. 8 solich Mch. — 5, 8 sint. — 6, 1 Scheident M. 2 daʒ zit H. 3 m. an fröiden M. 6 ir broit al die H. 7 [von in] ein vil kl. M.

XLIII: Wb XIII, 1—5 = 1—5. 1, 1 vnselic Wb. 2 also M. sie wider mich alȝ übel t. Wb. 3 ie brahte ich iungen Wb. 4 [dar zů] Wb. 8 wanne kummer Wb. — 2, 1 wunneneclichen Wb. 2 versümet Wb. 4 sůn die lieben tage also Wb. 5 Manig sorge dů erbeit Wb. 6 klagete M. 7 alleine M. 8 han Wb. — 3, 1 In gel. Wb. 2 kunde ich niht Wb. 3 Wenne daʒ weiʒ ich wol bin ich bere. Wb. 4 in Wb. 7 zeigene M, zů eigin Wb. 8 ir immer so ich Wb. — *4. *5 hat allein Wb. — 4, 2. 3 stehen verkehrt, aber durch a b zurecht gewiesen. 4 eine g. 5 is undeutlich. — 5, 3 nůr für niwan. 6. 7 nimmer : immer. 8 můȝ. — 6, 1 sitte : mitte. 8 gen. — 7, 2 frömedů. 3 die.

XLIV: Hb 251—55 (mit durchgängiger Verlängerung der vorletzten Zeile); H 89. 93. 90. 91. 92. Ebenso beginnt ein Lied Bd. III, 419. 1, 1 Dil wunder wol gemahlt Hb. 2 ein h. M. 4 dil hohe in minẽ werden M. (Bdm. setzt minem). dil der in H. 5 gern H. [in] M. in a. ich g. Hb. 6 habe — diȝ H. ich eine dise Hb. 7 anderre — sine Hb. 8 lobe H. Hb. er gar [ane] Hb. 9 habe ime H. 9. 10 hab er mit mir gem. m. unde wort Hb. (h. unde). lobe — lobe H. Hb. — 2, 1 daȝ ist wunner. Hb. 2 alle H. 3 solde H, solt Hb. 4 hat doch h. H. wol himelschen Hb. 5 lühten H. luhtent — stern ab Hb. 6 Mich ich m. darinne Hb. 7 mir hi so nahen hab Hb. 8 mohte H. da für wol Hb. 9 lungen unde Hb. 10 so wirt mir senedem siechen genendert. Hb. senedet H. — 3, 1 het Hb. 4 hie r. dort l. H. so rosen schin so l. 5 obe ich v. H. getar von l. sagen M. 6 ich sehe in H verloschen. so sehe ichs immer Hb. 7 denne [alle] — tagen Hb. [alle himel oder] H. 9 dil lihte mach ich mirȝ ze Wb. si mir H. 10 mines herzen l. M. So w. min selbes l. m. seneden h. Hb. — 4, 2 wir würde mir daȝ Hb. 3 schunt ich uf uȝ H. were ich wir vor seneder n. Hb. 4 were H. Hb. immer mère. Hb. 5 so (swa) si daȝ an ir w. Hb. M. 6 wonet H. da wer(e) ich g. nahe(n) M. Hb. 7 daȝ sm. alȝ siȝ ingen Hb. 8 alȝ M. ballamȝ Hb. ez alles ballame H. 9 sol diu güte l. Hb. 10 so b. so si ez — ich ez H. so siȝ Hb. [hin] H. Hb. Vgl. Tristan bei Ulrich 1672, bei Heinrich 4866. — 5, 1 Ir arme — itweder ir Hb. hant iewer v. H. 2 di sint Hb. winsche H. 3 ste — entswischent H. da zwischen Hb. 4 wenne ich nie M. mere gesehen Hb. 5 hette Hb. het — dicke H. 6 geröfet H. geröfet — nanent M. [nanet] Hb. 7 mich niht M. do si H. Hb. 8 [mich] st. noch alle [ez] H. do stach H. Hb. 9 Ach lobe die reinen stat H. da wart ich so vro der stunden (n punktiert) unt der stat Hb. 10 da diu vil minneclich (din reine lige) uȝ einem h. H. Hb.

XLV: H 18—23; Wb XXXV, 1—5 = 1—5; Wm 103a 2 Str. = 1. 5, und 103b 2 Str. = 2. 4; W 83 = 5. In M ist die am Ende des folgenden Liedes stehende Str. 1 durch A hieher gewiesen. 1, 1 Ich freme dich hilffe Wm. 2 [m. ich] M. mache Wb. mer ich menegen H. 3 ez H, doch Wb, hoch Wm. 4 awe wie thut die freud Wm. die lüte Wb. [al] H. 5 [ich] Wm. frivnden H. Wm. so frauwe ich mich der fründe min Wb. 6 hete Wb. ich der eine vernym Wm. [ouch] Wb. Wm. 7 nu enh. — nu enh. — rat deh. H, nu h. ich hilfe nu h. Wb, nun hilfe ich enhan ich e. Wm. 8 swaʒ Wb. -liche M. Wb. gn. H. nun — waȝ — mynne freunde freundes freunde seint nymant nue g. [hat] Wm. — 2, 1 [Wil] Wm. -liche M. Wb. Wm. 2 verl. von dir H. durch l. verloren Wm. Vielleicht verlorn die sinne min, was auch besser auf in (ein) reimt. 4 mime Wb. inne m.

Digitized by Google

— ein Wm. 5 mac Wb, mocht Wm, kunde Wb. 6 w. an siner (der) stat H. Wm. Wb. al do er Wm, do sie i. Wb. darinne saltz H. 7 nū s. Wb. Wm. wo Wm. de m. H. du nun m, ich Wm, du enmaht ir niht erw. eine Wb. [alters eine] H. Wm. fro minne ir soltent selbe H. frauwe minne ich wene du Wb. frauwe meine du s. s. jo Wm. — 3, 1 Dil minneliche m. M. 1—3 ich vüge ümme d. h. d. w. v. Wb. 2 botschaft M, botschaft H. Wb. 3 [noch] genügen H. 4 so für nu Wb. tügenthaftez H. 5 r. güte Wb. din lib ist reiner tugende v. M. 6 lüterlichen H, luter Wb. gezieret H. Wb. 7 gedingestu Wb. gebringest dus an d. M. 8 [si] Wb. [ge] H. ich ez H. ich eine Wb. — 4, 1 Gn. H. Gnade riche Wb. Dil minneliché m. M. 1. 2 Mhnnigliche [m. sa w. n.] Wm. 2 owe wes t. H. 3 [du tw.] nu twingest H. nū für nu Wb. Wm. du für da Wm. 5 nū sich wa ez (waz) dir H. Wm. 6 nu (da) wil ich H. Wb. so mag man Wm. sehen obe dir noch t. H. [ihr] Wb. Wm. tringest Wm. 7 du endarf — h'zen m. H. dun d. n. sagen — h. niht en m. Wb. nue dar du d. n. sprechen — herzen nhe niht m. Wm. [en] M. 8 ezn w. Wb. es enw. Wm. menech. H. 9 du d m. d. d. d. best. rāne dl sie ist Wb. liebe m. M. de es (für ezt oder älteres ez) dir wider st. diep aller meisterinne tūn dl H. dir ie best. auf die es wieder zu Wm. — 5, 1 Dā s. W. Wb. [Dr. s.] Wm. mich W. Wm. sich mich Wb. (sich punktiert). 2 nū h. H. W. Wb. hat vnd hert im Wm. rvggen H. W, rugge M. 3 nu enwil si — mich H. du hanst auch n. — dich Wb. wen mag si doch erb. Wm. (Eher ich zu lesen, als sich für den Imperativ zu nehmen). 4 ichn Wb. ich w. Wm. was welt ir de ich des nv tū H, nu ratent frānt was ich es tū W. 5 gen W, dl gen Wb. 6 lauke Wb, auff Wm. gen ich M. hin vmbe (ümme) H. Wm. Wb. [ich] b. Wm. 7 si ger. W. si wil mich niht H, wie (wenne) mac sie mich denne (doch) Wb. Wm. ane s. M. W. 8 wölte — ez an Wb. ūge M. W. an dem Wm. nahte H. Wb. Wm, stände M. W. Wm. mūst H, m. sie es an iren b. jehen Wm. — 6, 2 [doch] H. 3 junge M. 4 deheinen H. 5 lobe H. 6 sulen(t) M. H. 8 von kum — leben mine H. vgl. zu VI, 3.

XLVI: H 57—61 = 1—5; Wb XXIV, 1—5 = 1. 2. 4. 5. 3; Frauendienst, nach Tieck (T) 119 = 1. 1, 1 sült alle spr. wilk. Wb. 2 [in] M. ū nūme m. Wb. 3 habt H, Wb. habent M. 4 best H. daz ist alles e. Wb. ir für nu T. fragent M. 5 [aber] M. 6 nū wirt M. ze ihte Wb. 5. 6 w. den lohn, ist meine mähre gut T. 7 [iu] M. H. [wil] M. Wb. samfte Wb. euch wohl w. T. 8 seht H. Wb. mir gebe ze miete Wb. — 2, 1 tū(u)sehen Wb. H. 2 sollehā H, sülche Wb. 3 aller werlde Wb. welte H. 5 w. wirt mir ze Wb. Ze richeme l. M. 6 sit sie mir sint Wb. sint si mir ze herre M. 7 bitte M. Wb. nū enbite Wb. mere M. 8 wenne Wb. — 3, 2 beste H. 4 hönde ich m. h. ie Wb. 5. 6 daz mir geb. wölte tobende s. Wb. ime wolte wol geb. fremeder sitte : streitte H. M. 7 [nu] H. M. obe ich vil rehte H. unreht Wb. 8 tüschiu H. tüsche z. gevellet mir vor Wb. — 4, 1 biz Wb. 2 her wider vns an der H. H. Wider her biz an Engellant Wb. Vgl. 92 Mithart IV, 5. 3 sü für so Wb, du H. 4 de ich — welte H. werlde Wb. erkant H. Wb. 5. 6 [rehte] — u. den l. M. kente ich rehter frauwen güte Wb. gelaz H. Wb. 7 somer — swür Wb. [s. g.] so swur H. da für die M. 8 schöner s. denne dort die dr. Wb. anderswa die M. — 5, 1. 2 setzt Wb als 3. 4. 1 Tiusche H. Wb. 2 reht Wb, fehlt M. 3 schildet M. derst H. 3. 4 Falsches hulf ist gar betrogen sie enkünnen eren niht began Wb. 5 freude u. Wb. 6 sächen Wb. 8 muz ich wonen Wb. — 6, 5 seren. mir.

XLVII: Wb VII, 1—4 = 1—4. *1 hat allein Wb. 3 iz. 8 ümme. 9 niemm' (e punktiert). — 2, 2 bert mit den torn [umbe] Wb. 3 springent M. 5 wes Wb. 6 doch Wb. 7 rütschen' niht enl. Wb. 9 storet Wb. — 3, 2 wiln Wb. 5 [einer] Wb. 6 wes bedarf ich denne me Wb. 7 swes Wb. 8 ver. süche wo Wb. 9 Noch mer hatz in der wüeschen Wb. — 4, 1 [diu] hat noch e. Wb. sitte : mitte M. — 2, 1 swie sie — wölte : sölte Wb. 4 Sie beswceret m. Wb. 6 stat Wb. 8 [wil] l. denne — sint Wb. 9 sich als u. sihet sie ein gr. Wb.

XLVIII: Wb XXXVIII, 1—4 = 1—4; H 6—9 = 1. 2. 5. 4; W 74—76. 82 = 2. 6. 5. 5; Wm 103 = 1. 1, 1 sprechen Wm. 2 een l. [nu] — niht Wb. nū l. H. lebet — ich singen Wm. 3 nu mugen H. Wm. bedenken d. gemeine H. gedenken der Wb. Wm. noch für not Wm. 4 werlt Wb. 5 kumpt H. kummet — se hören Wb. kumet gesanges s. sie h. Wm. gehöret M. 6 [noch] Wm, des H. 7 [kleines] Wb, kleine H. d. vogellin H. M. 8 ez Wb. Wm. tette Wm. 9 ich enl. u. es enw. tage Wm.

Digitized by Google

wölle Wb. [e] M. H. Wm. — 2, 1 [ſi] M. w. gar vor m. H. 3 [ſi i.] H. ſprechent Wb. lebediges W. (iſt zweiſylbig zu leſen), wie noch Niederdeutſch lewig; in H müßte es dagegen vierſylbig ſein, zwar auch mit dem Hauptton auf der Wurzel. Vgl. Nib. 4080. 5 ich enn. — erdenken H, in han — gedenken Wb. 6 won W, wenne Wb. 7 ſchat. H. biende(n) H. W, binden Wb. 9 ſich ſüche H. iſ ſüche ich bindes Wb. ich ſüche M. (ſchon von Bdm. berichtigt). ich binde nihte me M. W. — 3, 1 [gar] geſelt M. W. daz Wb. 3 ſo ſüſt Wb. 4 [ouch] — ires erk. Wb. 5 ſprieche ir g. Wb. mere W. [da] M. 6 wanne Wb. 7 baldů W. die zů hat ſie vollenclichen Wb. 9 [wol] W. gelobet ſoß ſie a. Wb. — 4, 1 alſo g. H. Wb. gerte Wb. alſe ich H. 2 tugende H. ſolte H, ſol Wb. 3 nu han H. Ich han aber l. Wb. mitte M, mit H. Wb. 4 weñ ſo vil ob ſie ein lützel will Wb. obe ſi ein lützel von mir w. 5 dri H. Wb. tugende(n) han ich H. Wb. wilen Wb. deſ ich w. nam H. 7 die nement beide ein ander ſchaden war H. 8 fehlt Wb. 9 ſwem ich — deme H. — 5, 1 Die ſchamelosen M. ſchelten W. Wb. 2 u(ů)beſe H. Wb. 3 ſi für nu H. Wb. pflihtent über H. [mich] M. W. 4 wil ſi H. 5 Swer güten w. ie g. H. Der tůſchen frawen ie g. Wb. 6 wan (wenne) daz H. W. Wb. ich ſi ſch. Wb. 7 g. (beiden) von den böſ(e)n — der haz Wb. H. 8 ſoüer Wb. ich ſi b. H. Wb. 9 wol we wie Wb. Vgl. XXXIX, 4. — 6, 2 botten M. 4 [daz ir] W. 5 ſpehere M, ſpehære W. 9 twerhes M. fehlt W.

XLIX: Wb XXVIIa, 1—6 = 1. 2. 3. 7. 4. 5; W 77—81 = 1. 2. 3. 6. 7; H 130—32 = 3. 2. 1. 1, 1 ſol ich H. Wer mac dir gew. werit Wb. 2 wil du Wb, wildiu M, wilt H. alſus binden Wb. 3 weneſt du b. H. du weneſt d. entwenden Wb. 6 dch für dil M. W. 7 die W. M. ſule M, ſol Wb. — 2, 1 guter Wb. 3 werit Wb. H. dienen H. vor wil iſt in M ſol durchſtrichen, aber von Bdm. aufgenommen. 4 io für doch Wb. 5 obe ich hie H. [ie] Wb. — 3, 1 Werit du enſolt H. [u. daz] Wb. 2 daz ich M. W. ich dich Wb. nam M. 3 grüze H. Wb. 4 ſihe H. wunneuel. ane Wb. 5 dil wol Wb. 6 u. alle m. Wb. 7 an Wb. — *4 *5 hat allein Wb. — 4, 1 Werit. 5 heim. — 5, 2 werit — miß u. ſchame : allame. 5 wölte oc. — 6, 3 wildus M, wilt du W. — 7, 1 Werit tů [me] Wb. bitte M. Wb. 2 volge M. W. 3 mitte M. 4 wil du Wb. tören W. 5 bitte M. 7 lere M. W.

L: W 87. (Gehört zu XXXIV.) 1 Die W. 2 alß es ir ſchone W. 6 das zweite ungewege iſt überzählig. 7 iſt hinter wol zu theilen. 8 b. der ahtent W. 9 ſů ſich den W.

LI: W 88; Wm 104 (als Str. 5 zu XXXIV. vgl. Bd. III, 325). 1 bitent W. M. lant W. Nun ſwehget u. laſſet [mich] Wm. 2 w. dil wider Wm. 3 eine me M. W. (wol aus me' entſtanden). rede Wm. von ir W. 4 manige W. ir dil Wm. 5 al min iſt überzählig. 5. 6 in Wm umgeſetzt, und das Folgende entſtellt: mag ſich eine gen mir erw. ich w. — h. ſie ſie vernym es wailz ich ſage got ſolte dicke r. ob. 10 [über] Wm. 11 fehlt Wm. 12 und ſich doch eines ſt. in den Wm.

LII: W 89. Die erſte Zeile ſoll nur anzeigen, daß dieſe Str. in dem Tone des damit anfangenden Liedes Walthers iſt, welches Bd. III, 324 aus Wb XL nachgetragen ſteht. 1. 2 hinter rede iſt etwa ez und hinter teil wohl daz zu ergänzen. 3 müſſen M. 6 b. ich dil d. W. 7 b. mag ich des n. me g. W.

LIII: W 91—93. 1, 2 höviſcher M. 4 ichs W. 6 hat M. W. 8 unlankter W. 10 do für daz W. ettes waz M. — 2, 1 ſint — ſint W. 4 nach gedænke W. 5 b. unde. 6 waz man ichs iſt hier überzählig vorgegriffen. ich ſin hoveſchen die minne der W. höfeſchent M. 7 gent ſů W. 8 nement M. — 3, 1 habent W. 3 ich den m. wider dro W. 5 das daß M. W. 9 werden W. 10 ir wan daß ich — güte W. — 4, 1 nach M. W. 4 bekleider W. 5 ſinne — ſtreppet W. b. unde. 6 getragene wat W. wie ein Spielmann. vgl. Nib. 5489. 5509. 7 dife W. 9 b. wunneklíche W.

LIV: W 94—97. 1, 2 güten W. — 2, 4 in M. W. — 3, 1 Kränden M. 4 alß M. 5 din l. W. — 4, 1 vielleicht lüten. 3 wohl laz ouch. (gedallen lazen zu deuten durch zufallen laßen, wie der Kaiſer dem Spielmann ſein Kleid (vgl. LIII, 4), klingt faſt zu ſtolz). 4 mir M.

LV: W 98—100 = 3. 2. 1; Wb XXXVII. 1. 2. 3 = 4. 1. 2; H Anh. 13. 14 = 5. 4. Die letzte Str. ſteht früher ſchon einzeln M 225. (Mm). 1, 1 Wie — halte Wb. dů h. in maniger v. M. W. 2 [doch] Wb. 3 wunneclicher varwe Wb. 4 nach in Wb. 5. 6 [ſus — ſumer] M. W. 7 b. troſt ſo enlide oueß m. Wb. 8 die waz mir inrreet der mir — den Wb. — 2, 1 Ich mac Wb. 2 gedænke W. minne Wb. 3 wich binden immer Wb. vol M. 4 einen ni-

wen M. W. nâwe i. daz ir gezimet Wb. 5 daz — denne Wb. vergât W. 7 und 8 bis zum Einſchnitt fehlen Wb. tugenden W. ſo für unt Wb. — 3, 1 vâ gevragent W. [al] M. 3 mûget — ieſ ſi a. H. nemmen W. 4 vâ lazem m. darnaeſ H. 5 gn. u. ungn. d. ſhueine H. 6 die ſ. — d. die ſ. H. 7 arn M. W. 8 terren W. Vgl. 92 Nithart IV, 5. — 4, 2 ſo enhet H, ſon hat Wb. hete Mm. 3 gen Wb. alſ M. Aeſ bet alſe mir din H. 4 liez H, ir für in W. 5 m. owe do ſeſ. liez zâ Wb. m. wie ſeſ. M. W. 6 [daz] M. W. Wb. warten eime gefügen Wb. hundert w. einime H. einen M, einê Mm. (Bdm. ſetzt einen). ungefügen W. 7 unze H. [vil] M. W. Wb. ſieſ ſeſ. Wb. 8 [da — verſ.] Wb. Uâ mâſe ſieſ M. W, Uâ mâſ ſieſ Mm. ungefügen M. H.

LVI: Wm 103 = 1, 2. (dazu die Bd. III, 325 nachgetragene Str.); W 102 = 2. Wie vom vorigen Liede, ſteht in M auch dieſe Str. (2) früher ſchon einzeln (Mm), wo ſie mehr mit W ſtimmt. Vgl. zu XXV, 3. 1, 1 zweiffel wane Wm. 2 dachte Wm. 3 aufz irem d. [gan] Wm. 4 wenn Wm. mag mieſ herzen Wm. d. mag ez niht geſ. (M) owe deſ Wm. d. Rûne im Wm. d. ein kleinez tr. Wm. 7 wenn ieſ eſ in ſ. Wm. ſpottent M. 8 ſieſ nîmant auch deſ er nun wiſſet Wm. — 2, 1 halu M. 2 [er i.] Wm. Aeſ wene ieſ Mm. W. ſol Mm. ſule gn. M. 3 ſwie dicke ieſ m. — [kleine] Mm. W. ſelbe in dem ſtro Wm. 4 vor'n ſach von d. Wm. ieſ gewon waſ her von h. Mm. W. 5 fehlt Mm. nue h. — ſie eſ denn Wm. 6 ſine t. ſi t. ſine t. ſi t. ſine t. ſi t. Mm. (welches letzte ſi tût dem Sinn und dem Verſe nöthig iſt). Wm hat nur ſie nu thut. ſie thut. 7 wie d. iehſ — waſ in d. Wm. ſwie ieſ tet ſo (do) wart Mm. 8 fehlt Mm. W. [daz tr. m] — löde M. ouch vnd gelaubet ſo Wm. — 3, 6 mâge. 7 gezogenen. Bdm. lieſt getogenen, und die Bremer Abſchrift getrogenen. Der Vers fordert drei Sylben, und der Sinn Ergänzung. Lchm. will, zu der letzten Lesart, waz ſi trüge.

LVII: W 103—7; H 101—3, 99, 100. 1, 1 reinen H. 2 ſtet H. [man] M. W. (hat Bdm. ſchon ergänzt). 4 noch beſſerlichen H. 5 hab ir M. nu gr. W. 6 wolt — [weſ] H. 7 oder mer H. 8 alſo ieman H. 9 ieſ ſin M. ieſ ez H. 10 nu wirt mir ſin niht me(re) eſ W. M. 11 [min] M. minnen M. W. — 2, 3 unverzagiter arebeit H. 5 Swie u. ieſ ſi ſo bin ieſ doch M. W. 6 gnûg — hoſ H. hoch M. W. 7 mût daz H. haszent daſ die nidern M. W. 8 die biderben H. 9 dû werde w. M. W. [din] l. H. 10 ireſ H, ir daz W. in daz hoheſte H. 11 ez enw. u. hoheſteher H. 12 [denne] ſwer ſo d. e. [rehte] d. ſwa man d. M. W. — 3, 1 l. wol geſehen H. 2 nimeſt du H. 3 a. nachent vil dî. M. 4 fûl M. W. ſol mir alſo H. 5 hatte W. Nip u. l. hon ieſ deſ H. 7 mir die gampel H. 8 Alt mir de zorn ſo H. 9 nu l. H. noch e. w. alſo M. W. 11 nimet — ben. H. daſ du H. W. iedoch hat ſich in H mitten in die folgende Zeile verlaufen. — 4, 1 Dû l. H. 4 nûnde H. 5 lop H. daſ iſt W, dc H. M. 6 ſi für unt H. luge M. 7 waren W. H. 8 weiz ſi H. wie [ſi] M. wert W. 12 dû ſi H. — 5, 1 hatte W. ſchonez H. 2 [und] — ieſ ie H. 3 alder ie ſo H. zû ime M. W. ime H. 5 da waſ M. 7 liten M. W. karcher W. kachel H, krane M. 8 verloru ſm. u. ſin H. 9 gekercher ſi M. W. 10 [in dir] W. H. 11 ſo vor fro geſtrichen M.

LVIII: Wb XXXVI, 1—5; Wm 109, 1—5; H 10—13 = 3, 5, 2, 1. 1, 1 ieſ für iſt Wm. 2 l. weiz. [weiz — teil] M. H. g. öreſ dar umbe me M. eſ — ieſ eſ g. Wm. wilt H. teil ieſ weltez g. Wb. 3 der ſieſ daz denne ieſ n. Wb. Wm. 4 beſcheide Wb. der. rehte m. — [ſo] M. wie für dureſ waſ M. H. ſie tû(t) Wb. Wm. 5 die t. ſo w. Wm. 6 enheizet H. heizze ieſ ſie Wb. [rehte] Wb. M. [minne] H. (mit einem Zeichen, daß etwas fehlt). vnd t. ſo wer. vnd ſo h. Wm. 7 ſoz H. l. weiz nicht w. ſie den Wm. [danne] Wb. — 2, 1 Ode ieſ r. bitten kunde H. künne Wb. 2 [din] Wb. [ſo] H. ſprechent M. [denne] H. M. 3 Iu ir iſt Wm. 4 teilent M. H. Wb. die glieſ Wm, ſie die glieſ Wb. ſolt H. 5 ſol ſie Wm, ſolſ Wb. 6 ſo hanſ(t) Wb. Wm. [aleine] Wb. alleine ein h. n. enthalten H. n. beiten Wm. 7 [owe] Wm. wâdeſ Wb. wolteſt — trowe m. H. — 3, 1 ieſ eine tr. M, eine eine H. frage Wm. 2 wolteſt Wm. wölleſt — hilf mir eſt an Wb. 3 [gar] umm. Wb. 4 ſo ſpr. Wb. endelieſ Wb. Wm. laſſe ieſ dir h. Wm. 5 wirt H, pin den dir Wm. ſeite m. Wb. 6, 7 maht u. einer Wb. eineſ eineſ H. rehte wizzen daz dieſ H. Wb. Wm. nieman (ymant) l. d. [d. ieſ] Wb. Wm. — *4, 1, 3 immer : nimmer Wb. Wm. 2 denn — er enſank Wm. ſprechent Wb. 3 Vnd deſ end. Wm. 4 verwizze Wb. verweſſe ieſ dieſ aller erſt [ſo] Wm. 5 wie ſie wunſcheet Wm. 6 dureſ die m. u. ſuſt [ſeſ.] Wm.

7 haſtu Wm. — 5, 1 ſuren M. H, feüren Wm, ſäzzen Wb. 2 wil ſie Wb, wan ez ſi H. [ir] M. H. liep gebe H, lop geb Wm. 3 turen M, türen H, grüzzen Wb. 4 [ez] Wb. Wm. [wider] H. an mich Wm. H. gar an M. H. min(e) werdekeit Wb. H. 5 kunt H, kan Wb. ſprechen Wm. 6, 7 We waz ſpriche ich [oren — ane] wenne. ſwenne die — geſchehen Wb. loſor s. an H. bienbet aus blinbet gebeſſert M. erbe ich erloſet — wen [diu] — wer m. daz gerechen Wm.

LIX: Wb XII, 1—3; M wiederholt 1.3, das erſtemal (Mm) weniger mit Wb ſtimmend. 1, 1 [ſa] ſelben M. 2 [vr.] — allen argen miſſ. Mm. ane M. 3 daz wol M. Wb. 4 ſwa ez M. Wb. 5 ni(ch)t entrure du wis vre M. Wb. 6 ſen(m)fte M. Wb. dirnen ſ. funen M. daz iſt Wb. M, daz Mm. zeichen. M. minne reht Mm. — 2, 1 An g. Wb. 2 wart in alles Wb. 3 weiſ ich — wölten Wb. 4 nimet immer Wb. 5 mügen Wb. zů dem k. M. Wb. kummen. Wb. phliget M. Wb punktiert hier auch den Einſchnitt. weme M. Wb. — 3, 2 daz gezimet [den] dinen (güten) wol M. Wb. 3 ſprechęs dus M, ſpr. durch Wb. wöltez Wb. miden M. 4 daz die böſen ſprechen ſo m. M. Wb. 5 her M. Wb. 6 der daz M. Wb. gern M, fehlt Mm. ſpr. noch der werde niht entůt M.

LX: H 14—17. 1, 1 Gnade H. 3 ob M. brechi H. burder M. H. 5 kürzer H. 7 nenne ez H. [ich m. i.] M. 8 durhte — [wider] H. — 2, 1 Gewunne M. 2 and' H. 5 wilen H. 8 menegem H. — 3, 2 menege H. 3 ſi enphiez [mich] H. 4 wie — bat M. iemerlich ich ez ſi ez H. 7. 8 [danne] H. ich ander[en widen] wider M. H. (Das Komma hinter ſage iſt Druckfehler). laz H. — 4, 1 mich M. 2 [wil] H. 3 wilt H. 4 vremede H. 5 drumbe H. 6 b. al. leich H. 7 gemein liep H. 8 [an] M.

LXI: H 26—27; Wb Reimar XXXVb 1, 2, 3 = 1. 5. 4; W Reimar 13 = 5; M hat 1. 3 auch ſchon unter Reimar 14. 19 (R), und 2. 4 doppelt unter Walther ſelber (Mm). 1, 1 [ie] R. 2 wenne — ſagen Wb. 3 alle H, ſit Wb, alſ lein M. e. ſo hohez Wb. 4 m. ſo wol Wb. 5 ſchiltet Wb. beſ ſpottet R. 6 [diu] M. H. Wb. 7 nu enw. ich weme Wb, nů weiz ich werne H. 8 wanne Wb, fehlt H. M. R. hette H. [ſo] ich e. Wb. tete H. Wb. [gerne] M. — 2, 1 ime Mm. H. meneger H. 2 ime H, gn. H. ſüch Mm. 5 ers mir M. 6 furht H. 7 tete Mm. 8 hete Mm, hat H. můz er H, můſte er Mm. — 3, 2 [doch] R, wil Wb. menegen H. man(i)gē R. Wb. (Bdm. mangem). 4 lange für hinte R. 5 riete — [ir] Wb. ſi b. R. 6 zürnet liez d. ichs dennoch Wb. 3. aber ſi M. H. ſi daz H, ſi daz daz M. ichs Mm. 7 nu tůn R. ich ez H. M. R, iz Wb. ſwaz ſo m. Wb. 8 reinik H. An reiner wise ein ſ. R. rulaze Wb, der laz(e) H. M. ich doch ſo Wb. H. M. — 4, 1 kümet H, kummet Wb. 2 mine Wb. 3 daz ich ein ſo hohez herze trage Wb. (Wiederholung von 1, 3). 4 mich ſo frouwen Wb. dar under Mm, fehlt Wb. 5 daz Wb. 6 volg — ez H. aber iz ſinte ez mich verdrieze Wb. 7 war ich H. der ámme Wb. 8 [en] Mm. enſpich H. du geſpr. — ůbel von. wanne ſo wil ob iz Wb. ich es M. Mm. H.

LXII: H 28—30. 1, 5 ſo enwirt ich ez H. 6 ich wirz han geb. H. 7 umbe H. 8 enkremeder allů H. 9 ich ez alle dur H. (iſt zu lang: b. al). 10 ie enger H. — 2, 2 güte liep H. 5 phlac H, enpflac M. 6 kümet H. 7 ime H. 8 ſchones H. 9 bib ſ. bib w. H. 10 tugent hat ime — deme H. — 3, 2. 3 Lchm. vermuthet mich erloſt von ſorgen. 4 gnade H. 8 ſpracb aus ſpaach gebeſſert H. 9 muze H. 10 nb endarf [ez] — abe — leber — mich H. nb vor ſus geſtrichen M.

LXIII: H 111—15; Wb XX, 1. 2. 5. 4. 3; W hinter Reimar 8. 9. 10 = 1. 2. 5; Möringer Lied, alter Druck und Hdſ. (Mr 1. 2) 30 = 1, 1—4. 5, 5. 6; 31 = 5, 1—4. 1, 1 Tanges W. Ein langez Mr 2. Eins ſchweigens Mr. 1. [des] W. Wb. Mr 1. 2. bete Wb. bet ich mir W. Mr 1. hab ich beb. Mr 2. erb. Mr 1. 2 So Mr 1. 2. můz W. H. ab. ſ. Mr 1. 2. [als] Mr 1. alle ē H. 5 habent H. ha(be)n m. die (ſchönen) frauwen Mr 1. 2. 4 ſů möhten W. [noch] W. Mr 1, wol H. Wb. Mr 2. 5 wil W. [in] W. H. Swaz ich ſinge aber in gef. W. 6 hnde M. ſwaz ſie gerne ſehen daz wil — ſůn aber ſie den m. Wb. Ie doch ſo bitte ichſ alle ſament gemaine. daz ſů den m. W. — 2, 1 Mich nimt w. W. iſt H. Wb. 2 an mines W. arbeit H, erbeit Wb. 3 Vmbe ain w. W. Mich (e)n wil e. w. Wb. H. geſen H. ſehen M. W. 4 an W. ir für die W. M. 5 [der] H. Wb. lop Wb. Sit alle ir m. W. 6 ton w. H. Wb. wanne Wb. ir werdekeit M. l. wil gar 3. Wb. (mit dem Einſchnitt hinter loze. M und H bezeichnen ihn nur Str. 4. W verändert ihn mit der ganzen Zeile: So antwaiſ ich wenne dch mich m. f. lat. dů alſ ir

höhſtes l. W. — 3, 1 [Ja] H. Owe waz Wb. ſi nu bl. M. 3 die ſi nu M. loben H. lebent Wb. 4 ſchelten d. ane mine H. denne Wb. 5 herzen H. Wb. 6 gn. H. Wb. [die] H. M. deß eng. ſi lihte [ſcheide] H. deß ſi lihte eng. M. (d. dieß). eng. lazzen ſie mich derberben ſo Wb. — 4, 1 So H. [deß] H. Wb. 2 er d. H. denne Wb. 4 Deß mac auch ſie d. Wb. derweinen H. 5 nimet H. Wb. 6 loben — leubenneß H. ſtirbe aber ich ſo Wb. — 5 bezeichnet Wb mit Nö. 1 Holde H. Bin ich in — worden W. Ach waz iungſt nun (Waz ich ſchaff ſo) phn ich alt Mr 1. 2. 2 wil enjünger Wb. Da bi (von) ſo j. W. Mr 2. darumb gibt ſie vmb mich nit d. Mr 1. 3 Liht iſt mir (Dil l. wirt) min h. al W. Wb. Daz mir der (mein) part iſt [ſo] graw gelt. Mr 1. 2. 4 Darumbt ein Mr 1. Haben für denne W. Wb. Mr 1. 2. 5 nu helf W. dich W. H, fehlt M. herre H. junge W. Ich pit euch durumb j. Mr 1. So pit ich dich du j. Mr 2. 6 gant H. die für ir Wb. Daz ir mich recheut an der alten brut. hü ſlaht mir W. latten M. H. W. Wb. dran W. Gerecht (ſlich) mich an d. a. praut u. ſchlachte (ſchlag) mir ſumerlarchen (mit deiner lautten) an Mr 1. 2.

LXIV: H 16—20; Wb XV, 1—3 = 1. 2. 5. Dieſe in M nachgetragenen Str. 1. 2. 5 werden durch die am Rande an beiden Stellen wiederholten Buchſtaben zuſammen gewieſen. 1, 1 [in] diſen w. — benummen Wb. 2 heizent — heizent Wb. 3 diſe — [diu] — benumen Wb. 4 owe H. Wb. gebl. Wb. 5 [en] Wb. 6 wanne — wer Wb. — 2, 1 Zwen herzenl. M. herzeliebe H. 2 vliezent Wb. 3 müzzen ſie — [den] Wb. 4 gehören — empizzen Wb. ſi für ſin H. 5 im(e) — dem M. H. denne H. Wb. 6 wezz ich ode — wolte H. ich denne ob — wölt m. durch Wb. — 3, 4 Nämet — frumecheit H. 5 alleine M. H. — 4, 1 uf ir H. 4 müze H. 5 deheine H. 6 enſtet H. — 5, 1 Herrent — ratent mir [an der zit] Wb. helfent M. H. 2 Ez Wb, de [iſt] H. 3 enbüten dir H. An behalde [in] Wb. 4 in enwiet H. Achn wirde Wb. 5. 6 tiefe — ſten H. (hier immer). tiefen wunden. müzzen — enhälche Wb. eß für ſi M. 7—10 fehlen Wb. 7 minß M. H. 8 offen. [ſten] M. enhelleß — gründe H. 9 minß M.

LXV: H 134—58; Wb XIV, 1—4 = 1—4. Die in M getrennten Str. ſind durch ein ☞ am Rande zu einander gewieſen. 1, 1 Nement H. Frauwe nement Wb. 2 zů einer Wb. getauen Wb. H. 3 zierent Wb. 4 die ir Wb. 5 [wil] — edeleß Wb. [golt und] M. H. edele H. 6 můz H, für Wb. uf ir M. Wb. 7 obe — gehöbet H. 8 ſent — ich ez M. H. daz iz Wb. — 2, 2 tſchapel M. ſchappel Wb. 3 ſo iz a. d. han Wb. 4 wiz grüne bů r. — [weiz ich] Wb. 5 die ſtent ſo v. in j. h. M. H. 6 ſi bil ſch. ſpringent Wb. 7 die kleine(n) vogel(e) M. H. ſi diu ſingent Wb. 8 ſülle Wb. — 3, 2 eine Wb. 4 ſame H. alß — ſo ſie Wb. der l. H. Wb. 5 deß M. H. erſchampten — [ir] ſiehtů H. ſchemten Wb. 6 da n. M. n. ich ſi Wb. 8 wart mir Wb. mere H. — 4, 2 ich a. megden d ſ. můz Wb. miden H. [diu] Wb. 4 eine H. Dinde ich mine. ſo iſt mir alles l. d. Wb. 5 und 8 vertauſcht Wb. 5 obe — in H. dikme Wb. 6 dur M. H. ůr. Wb. 7 ir r. Wb. ruñet M. H. 8 geſahe ich ez H. geſchehe ez Wb. — 5, 3 viel(e)n ie M. H. 4 dem böme M. böimen H. 5 müſte M. 7 waz in H. 8 můz(e) M. H.

LXVI: H 147—51. 1, 1 gelt M. H. 5 kleine H. vogel ſingent M. 5. 6 pfligt ſi — da. ia iſt wol. H. 7 menic H. — 2, 1 eine H. 2 enſprungen. 3 u. lenem. 4 waz da [niht] H. 6 rif bů ſne H. — 3, 2 Die armen l. owe H. 3 bra ich ſwer H. 4 deß winters M. 5 der vnder andern H. 6 ich alle ſch. H. 4, 1 [leut] H. 2 den crebz wolte ich ê ezzen ro H. 3 aber m. unß aber H. 7 Deß M. den w. H. — 5, 1 alß ein ſo H. 4 gerne M. 6 [e] danne ich lege in ſelcher H. ſelher M. 7 münich ze todernd H.

LXVII: H 46—49. 1, 3 ane H. 6 Vdm. ſetzt al für uf. weide M. 7 den wiſen H. 9—11 ſunden — [ze den] — vnden — enzvnden H. 19 menegen H. — 2, 1 Diß M. 3 [ze] gotte H. 5 gn. H. 6 heilent M. H. 10 werde M. 13 wirt H. 16 ſuhten H. h. dürhten. 19 cruce H. — 3, 3 wolte H. 4 tro H. 5 erbee H. 6 menegeß H. teil M. 7 von H. 12 brigen ane wert H. 13 hellent M. H. 14 da wir H. 16 dultecliher H. 17 mir H. 18 dinen H. 19 vor menegen H. 20 den M. H. heiligeiſt h. H. — 4, 1 din M. 2 zeſwen M. 3 dē M. 8 iemerlich H. 18 boegen H. 19 de [li] H.

LXVIII, 1, 8 l. lob. — 2, 8 lobenne. — 3, 5 ſagent waz hant. — 4, 3 pflegent — arzenige. 4 hant — drige. 6 ſint. 7 ſchadent. — 5, 3 iſt zu kurz: etwa triuwe vr. 5 b. erne habe vriunt. — 6, 5 erreswenne. 8 müſte. — 7, 2 miſſ-uf. 3. 8 dē. (Vdm. beidemal den). — 8, 1 ſeſ. 7 feſt — gekriget. 8 ſmüch — drigen. — 9, 1 Zwelf. 5 b. unde. — 10, 1 Ummaze. 3 l. pfaffich(e). 5 b. ore ſi. 6. 7 ſtehen

umgekehrt, und sind durch « in diese Folge gewiesen; 7 und 8 sind aber noch umzustellen, worauf sich jenes Zeichen ohne Zweifel auch bezieht. — 11, 3 bette. — 13, 1 lewen. 4 b. allin linin. — 14, 5 vergeben. 6 zundanne ist aus vindanne gebessert. b. z'undank'. — 15, 3 rich-heit. 4 löschent. 7, 8 stunnet : zunnet. — 16, 7 fehlt ohne Andeutung. — 17, 5. 8 mitte : bitte.

LXIX: W 109, 108, 110—12. 1, 1 Kron W. philippe' M. 2 mugent M. muginc ir merken unde schowen in. W. 3 ime M., fehlt W. ebne M. 4 z. der krone w. W. 5 ze r. sû nieman von einander sch. W. 6 beweders M. ietweders tugende niht des andern sw. W. 7 liuhtent W. 8 unde der tugenthafte man W. 9 ir ougen W. 10 [nu] W. 11 an einem W. Vgl. II, 3. — 2, 1 eines M. W. 2 mægde W. 3 philippes M. 4—6 er ist baidû kaisers brûder unde ist kaisers kint. in einer wæte swie doch der namen zwene sint. er trûg den zetmen u. des r. kr. W. 7 gemach für vil hilfe W. 9 ros W. 10 dû bröde was da mien W. 11 düringen W. M. (hier aber n punktiert). 12 müste M. — 3, 1 Philippes M. ir. pß. din ane schenden W. 2. 3 du tiest dannes niht so milt des dunket mich. so ane dank dir ist niht kunt umbe ere W. mitte M. 4 dannes gerner W. 6 wie gebende h. erw. lop u. W. 7—9 des sprach der wise s. künges h. s. alles dürgel sin. davon so wurde ir hohes lop gem. W. 8 durnel M. 9 erforhte M. 10 sehr an den [künig] W. 11 r. der wart erlost von einer gebenden h. W. 12 krume bringet W. Die hier in M leere Spalte war vermuthlich für die folgenden beiden Str. bestimmt. — *4. *5 hat allein Wb. — 4, 1 österreich. 3 krænechen. 4 schlichent. 5 mine. 11 eben. 12 ligen. (bei Müller stigen). — 5, 10 hohe. h. vnr'. 12 stünt.

LXX: Hb 239—49 = 1—10.; ebd. 336—40 = 15—19; W 38, 39 = 9. 5. 1, 1 best M. 2 babilonie Hb. 3 eime k. — würde boser Hb. 5 di (meist so für die und diu) nu [ze] v. bose Hb. 6 waz sol ich den Hb. 7 tiuel were Hb. 8 gueme Hb. 9 [boser] Hb. 11 also sw. 12 böser böser M. machet Hb. 13 erbe Hb. 14 tugent. Hb. icht w. M. — 2, 1 wætter M. habent Hb. 2 ane si bede Hb. 4 leret — besem Hb. helmen M. 5 verlumet Hb. 6 di ungebatten gar a. Hb. 7 hie bevor da — werit Hb. 10 iugen habent Hb. han die a. so v. Hb. 11 nu sp. Hb. 12. 13 stehen verkehrt, sind aber durch " " zurecht gewiesen. 13 breitent M. 14 ir in t. d. r. danne biwere iunge Hb. 15 [wol] unde Hb. — 3, 3 unhöfscher Hb. 4 unde Hb. 5 pfligt Hb. 6 nemet M. unwâre Hb. 7 hie bevor Hb. 9 das ist nu Hb. 10 güte Hb. 11 hüte, we ir Hb. 13 herzen Hb. 14 den schanden Hb. 15 m. ane not uf sich l. Hb. — 4, 1 ☉ we dir werlte mi Hb. 2 du allan k. M. 3 k. den ungemeine Hb. 5 [es] M. 7 has du mis Hb. 8 sicht dirs br. M. 9 [doch] Hb. 11 lopt M. 12 werlt du stes Hb. 13 ichs Hb. 14 di sint nu bestn Hb. 15 [ouch] Hb. — 5, 1 machet Hb. gat W. 2 gein W. l. dem wol a. M. dem man wol a. Hb. (mit gestrichen). des angest vil wol h. W. 3 leslich Hb. cristan iude W. 4 haben Hb. 5. 6 dabi wir mugen die warhait spehen. als dunc du schrift wol an den lichen han besch. W. 7 der l. h. kinen W. 7. 8 bekert : gezert Hb. 9 baidenth. W. 10 an bettr dis untr. an einem kinde W. 12 ain dr. l. W. 13 Mit nic g. Hb. geistlich M. g. leben in kurten tr. W. 15 [uns] W. 14 vindet vor swindet gestrichen M. mit reht gewalt der bringet balde für gerihte W. 15 si wol uf — ist gnûg g. W. wol hin hie Hb. — 6, 2 sprichet gerne din g. Hb. 3 unde — warin Hb. 4 batter M. mengi Hb. 5 mine Hb. 6 sprichet M. H. grozen in. mit krankten sinnen Hb. 7 gelichen dingen Hb. 8 frumet M. si wiet Hb. 9 durch Hb. 10 knehte sch. Hb. 11 swer ie M. hünde : künde M. Hb. unde Hb, fehlt M. ir nit lebendic k. Hb. 13 so für è das M. 14 [unde] Hb. 15 lebenden Hb. — 7, 4 güten Hb. 5 schatz Hb. 6 mit sin l. güte M. 9 ist das der riche nit eren gert Hb. 10 ez Hb. gerne M. 11 da — werlte so starke v. Hb. 12 alle sin gepfl. Hb. 13 er der d. Hb. 14 der habe hie Hb. 15 Er si des g. Hb. — 8, 2 sinen witze undersin Hb. 3 den sol man niht zehant gar in. n. Hb. 5 swer M. der das — sichs Hb. 6 mac in dür toren Hb. 7 die wisen minnent M. 8 also [diu] Hb. gottes M. 9 sin diu M. 11 ouch ieme derz im prise Hb 14 l. die Hb. ein für ihte M. — 9, 1 Junge W. ahte Hb. 4 ze unm. Hb. 5 unde bolges du Hb. bolge W. 6 und tüst du das es krumpt dich W. 7 der rede so du dich das W. 8 unde las du Hb. 9 zerget Hb. din ere W. 10. 11 du ez minnen al ze fere. da mitte verlüset du l. W. sel H. 12 noch so v. W. 13 unde legt W. leg Hb. 14 unde Hb. wige M. es für ouch W. 15 also di Hb, recht alle d. W. eht für uns W. — 10, 3 unde r. in d. l. swer ich h. Hb. 4 lasse M. 5 grozun — güti Hb. 6 pflige M. durch Hb. 8 lei-

pfen M. 11 ſelben Hl. 14 pflige M. 15 [daz] din vil vollichen Hb. göttelſes M. — 11, 1 zů Hb. 2, 3 nu ſolt ich — ſeit ich Hb. 4 Hie bevor do waz min vröude groz Hb. 5 nieman min Hb. 6 [künig] Hb. 7 wa ſint nu Hb. 8 an mir Hb. 9 Wi rehte temerlich Hb. 10 unt für ſo Hb. 11 [en] Hb. 12 unde Al. Hb. 13 h. din. gap noch für hat ouch Hb. 14 han Hb. ſchappel M. Hb. 15 zeime tanz Hb. — 12, 1 herſpert M. 4 moht — grozer Hb. 5 bedeuch Hb. 7 ofterrich Hb. 8 vröwet — geliche Hb. 9 beidiu Hb. [ouch] M. 10 erſt M. 10—13 ein wänne brondeverndiu h., man mac da bi. breehen in., würde mir ein —, but gebe mir daz ſin mitte h. Hb. 14 wolt ich — liehten Hb. die bi ſ. M. — 13, 4—11 vgl. Bd. III, 120b. Nib. 171. 5480—506. 11 lern wern (aus wiern geändert). — 14, 2 es in. 3 ſcänt für ſtůl (ſchon von Bdm. berichtigt). Vgl. LXXVIII, 4 und Ottokars Klage über Konſtantins bekannte erdichtete Schenkung, Kap. 448:

Waz woldeſtu daz ſwert
den pfaffen zů der ſtole geben,
die damit nihtes kunnen leben
noch ze reht kunnen walten,
lazen und behalten,
alſ man mit dem ſwerte ſol.

Den in M leer gelaßenen Raum füllt das folgende Gedicht. — *15—*19 hat allein Hb. Reimar v. Zw. (113) bezieht ſich darauf Str. 194. Der Bau weicht in ſo fern ab, als Z. 10. 14 reimlos ſind. — 15, 1 Gehabit (ſo meiſt, 1 auch in den Subſt. Flexionen). 2. 2 unde (immer). 7 dů. 8 drahte. (h. trahte). 10 dáſt. 11. 15 ſa. 14 brut. — 16, 3 wen — dribiz dů zů. 6 hien. 7. 8 verſchimpfiz — alle — ſeme unglimpiz. 11 niet. 14 zů ime deme. — 17, 4 dúginde ſol. 5 alſo. 6 ukke. 7 alſame ein rúch alleine. 12 gode. 15 dáſtil. — 18, 2 ſelbe. 8 kahm. 10 ungehofte. — 19, 2 gedeilte. 4. 6 ſalt. 7 bumme. 8 undrage. 9 minnincliche. 10 leckere — ſa. 12. 13 ſa — unſankte daugin, wole. 15 blibe.

LXXI: H 12 Str: 62—66 = 1—5; 67—69 = 8. 10. 9; 70—73 = 14—16. 19; W 8 Str: 21—23 = 3. 24. 25; 25—27 = 6. 7. 12; 32. 33 = 2. 5. 1, 1 bumme (bei Graff domine) — wiſz W. ſprechen[t] M. W. H. 2 [des] tiewiſz H. 3 gelinge — wiſz. H. 4 hoffchen H. hůbelchen W. 5 hobelich da her W. 6 bi der hůbeſchaft ſo bin ich [nu] W. 7 unhobelichen M. unhůbeſchen da ze W. 8 die — ſolten die unere W. 9 öſterrich M. oſterriche H. herzog lúcpolt uz öſterreich W. 10 diu enwendes mich es H. alleine M. H. dů wendeſt es alleine min zunge verkeret ſich W. — 2, 5 hoffchen H. 6 gewunne ves H. 8 öſterrich — [ſingen] M. oſterrich ſernt H. 9 aireſt H. 10 Dů ich an lupolt hoffchen H. — 3, 1 gemerken H. ſaine W. 2 den treben — al ir H. 3 [en] W. gewinnet H. 4 ich es — gane H. haßer M. W. 5 gemeine H. e doch M. 7 -lichen H. [vor ir] zů dem hůnige ſitzen gat M. H. 8 Mit den — dem hůnige M. 9 römiſches W. 10 du enbiſt — habt H. — 4, 1 Kernders M. Karaderis H. 2 wir er — bermiſſen bieten mir alſo dur wanken H. l. alſo. blangen M. 4 imez g. — menegem H. 5 ime H. 6 hat mir gelich. M. 7 3vrn H. 8 -lichen H. 9 were H. — 5, 1 Ich wais — ſol W. weme H. 2 ſelber W. 3 kumpt H. Schwiche fúre dů m. ni. daz iſt gelicher cluz W. 5 vil edeler kærndenære ich wil W. kerendere H. 6 vil milter W. kurzſte — umbe H. 7 [mir] H. 8 laz H. und lieſ ichz — und wær er mir niht W. 9 ſo ſwing ich den ſw. H, ich ſwunge ime einen ſw. w. ſwanh W. Vgl. LXXVIII, 5. Nib. 7874. 10 vernime waz ich gel. h. durch waz er mirs verk. W. — *6 hat allein W. 1, 2 wierret : berierret. 3 hart. 9 merkent. — 7, 1 h. frat aireſt beſetzet r. W. 2 alſ er hie vor mit ainem zoberer hies gerőrehte W. 3 [ſelbe] — nieman wan W. 4 ſo [hat] — und alle die kr. ze h. g. W. 5. 6 wan a. z. rúffent hin ze himel w. und fragent got W. 7 und (für ſi) — werhe u. valſchent W. 9 r. hie u. m. d. W. 10 h. zeinem wolve im w. W. — 8, 1 biſchof — edein H. verleiter M. H. 2 feren H. 3 fauete H. 6 verbotten M. H. 7 leret in H. more H. M. 8 ime H. 9 karbenele H. teket M. 10 traffe H. (der iſt überzählig). — 9, 3 gottes M, got des H. 5 daz waz M H. 9 leigen M. 10 wene — ciolenere trage H. vgl. II, 2. — 10, 1 Die kr. doch der v. vnker l. H. 2 ſwenne — ſeit wie erz hie habe g. H. 3 da redde ern ſolh ez u. H. 4 gibt H. allaman M. 5 ſiz r. ſr. dů dr. dů muſten H. r. ſuln ſt. [brennen] M. 6 Ie dar under mállin in ir h. M. 7 gemennet M. dort han ich es in den ſtoll geleit. ir ſchatz wirt aller min H. 8 [ir] etwiſches H. velſchen M, wehſel H. 9 pakken eſſent M. 10 unde-lant M. Anſtatt 9 10 gibt H ſo magerent ſi. ſo beiſten wir ſame diu ſwin. mine pfaffen ſwin mit (l. mit) der torſchen le(l)gen güte moſten (l. maſten). mine pfaffen die ſwin brezzen ſwe(l)hen leigen beizen kaſten

mine pfaffen die ſwin vogel (l. vogel) ezzen gegen der ſlahte maſen mine pfaffen die ſwin obene predigen nidерhalben ſtaten. (taſten?) — 11, 2 er in — u. ſpende ſwendet. 5 verwarren aus verworren geändert. 7 wenne — gotteſ. 10 b. tœrinne unde. — *12 hat allein W. 1 gelept. 2 ſinnen. 5 varent. 9 weſen. 10 wa. — 13, 8 l. ez ze jungeſt. 9 ſtünd. 10 ſlüg eſ an. Dieſe Str. in ihrem abweichenden Bau ſteht beſſer bei der mit 22 beginnenden näheren Variation dieſer Weiſe, nebſt 18, dagegen 25 hieher zu ſetzen. — 14, 1 beginnt mit hove, läſt aber Raum für das Fehlende. 2 küzet — pfaffe H. 4 höffeſter M. 5 lâpolz wie M. oſterriche H. 6 niemen ſept — deme H. 8 better M. alle H. 10 durch — ſtriche H. — 15, 1 grabe H. 2 ſitte H. M. bi dê M. 3 e doh M. 5 danne H. mitte M. H. 7 boſe alle ê H. 9 Duringe M, durnge H. 10 blût H. — 16, 1 herzoge uz — [bi] H. öſterriche M. 2 wunſche mir — [unt]. 3 ſi ſehent mich bi in gerne. alſo tûn ich ſi H. 4 wiſent bidder manne du enweiſt niht wie H. 5 wunſcheſ du mir — tûſt du mir H. 6 bi ſelic — w. der zû bin H. 7 dâ müze dir bi w l gezemen wie haſtu nu getan H. 8 ſit ich dir H. 9 du mir H. 10 von in — ſo leben wir ſanfte beide H. — 17, 3 zuhten — gedorften. — 18 gehört nach 23. 1 b. inwern ſin. 2 tragent. 5 b. in wirde iuch. 7 b. gerne ir. 10 iſt zu lang; etwa [unt] volgt. — 19, 1 lobe H. 2 manî frêt ez wol ez H. 3 dar H. 4 [er] H. 5 wil ez veh niht, verſmehen — ich ez H. 6 wie mir H. 8 [ſol] M. 9 tûgende H. 10 ſi wil M. (we iſt überzählig). — 20, 5 b. unde. 6 unſ hat Bdm. ſchon ergänzt. 9 b. hein — ie. — 21, 2 b. drî valtenlichen. 4 etwa in für mir. 8 hier fehlt eine Reimzeile. — 22, 2 unde-ſolt. — 23, 4 b. trurenlîche. — 24, 1 Wil tumbâ — zon wait u. ſprich W. 3 manigvaltig — ümbe hort W. 4 der bröt dich hie u. i. ain werndeſ lait b. W. 5 la rehten ſin W. 6 du minne — du wol b. W. 7 wirde W. M. 8 b. rœten ſolt du gar unh. W. 9 ſwaſ dir — g. vor geleſen W. 10 wilt du eſ danne alleſ über gülden W. Nach dieſem Spruche wurde etwa Walthers überguldter oder vergolten Ton bei den Meiſterſingern benannt. — 25 gehört bei 12. 1. 2. b. willkomen oder her. 1 wil ich H. 2 willekome H. 3 heim bî wiſer H. haime W. b. hein. unſchemeliche H. W. 4 muz ich mich H. b. wil dicke W. 5 Nu — geleben — noch gr. H. 6 [ſo] — mir ſame b. H. 7 hinaht hete vart morgen brâ H. vogel H. W. 8 heim — heim H. 9 ſchach u. gaſt ſint H. 10 herte W. M. nu H. — Vgl. zu LXXII, 4 b.

LXXII: H 74 — 76. 78. 79 = 1. 3. 4b. 8. 9; ebd. Singenberg 108 — 9 = 12. 13; W 28 — 30 = 1. 2. 4b; 34 — 37 = 14. 15. 11. 16; Berliner Triſtan (T) 68 = 11; und in L die Bd. III. 451 nachgetragene Str. Die in M unter den Nachträgen ſtehende Str. 8 iſt durch C hieher gewieſen. 1, 1 hochgelopter W. 2 unde ich hoch von han halbâ wort u. W. 3 ich iemer iht g. W. 4 ich tân niht rehter werke noch enhan W. der w. H, niht w. W. 5 gen m. e. triſtan h. vatter u. gen W. zû H. 6 Ac ê. wart ich nie ſo holt ſo ich bin mir W. [ſo mir] H. 7 Got vatter und din ſun din gaiſt verrihte mir mine ſinnen W. minen ſin H. 8 ſolt H. der vil übel M. 9 ich m. dem iemer hôlder ſin W. 10 man ich han noch den W. — *2 hat allein W. 2 l. ie man. 7 werender. 8 nide. 9 verſchampt. — 3, 1. 2 han deſ hern — er enmache mich u. riche dr er minen h. man ſo tougenliche H. 3 [alb] — ione deſ deme künige vriderîche H. 5 [en] — ſprâchê M. obe H. 6 vatter M. [wilent] l. lieben ſun H. 7 beſte — beſte H. 8 Aeh hette ich H. (hette iſt wol aus h' otte entſtanden). 9 ſo fere s. H. 10 ſit irz H. — 4a, 1 wolte. 3 lange. — 4b, 2 ein fehlt beidemal H. M. lant W. 2 bi r. k. mich M. leit — arm H. mich ſüht bi r. k. ſuz a. W. 5 ich wolte g. und moht eſ W. eigenem M. W. 4 aht M, zal H, zahâ W. 4. 5 von der h. u. von den vogellinen alſ W. 6 ſweiche ſch. browe mir W. denne H. 7 liez H. W. gilien W. wangel H. 8 kunne ich ſpate nâ rite [ich] brâ H. M. 9 wol für daz H. M. dan der halde und von dem hle W. 10 bedenkent W. M, bedenke H. Auf dieſe Str. bezieht ſich Singenbergs (47) in derſelben Weiſe und zum Theil mit denſelben Reimen gedichtete Str. 63, welche W 31 auch hieneben ſetzt. Auch ſcheint ſie Tanhuſer (90) bei XII, 1 im Sinne zu haben. Vgl. oben LXXI, 25. — 5, 1 l. brizen. 3 klein. 5 begriffen. — 6, 6 l. min[en]. 8 arn. 9 aten. — 7, 1 werent. 2 in für in ſchon bei Bdm. Doch könnte man es auch auf rat beziehen. 6 viende. 8 lachent. 10 hant. — 8, 1 öſterriche M. 2 alſe H. naz in blangen M. 3 werdent H. M. 4 gloggen H. M. 5 brigen H. 8 biz H. M. 9 ungevügete H. 10 iemen — ſolter H. — 9, 1 Ein ſch. in ſw. nam er H. welhem M. 2 Sinen h. bî ime rate daz H. 3 müſſen im bî dem M. ſwenn (l. ſwenn) erz zû deheime rate ſole biegen H. 4 aber er — er da zû l. M.

Digitized by Google

5 wunsch ich ime d. — 3. erlam H. 6 selbem — schame H. 7 si schemelicher w. H. 8 Weme (wanne?) mügen si raten daz si lazen in H. irme M. 9 so vallesch geheize dü nach geheize niht verlagen H. 10 dü si geben e danne lop — werde H. klage für klafft M. — 10, 2 seitzen. 3 munder aus wunder gebessert. l. vinder. 8 habé — warn. 10 snabel für hagel. — 11, 1 [hove] M. 2 hovelichen W. 3 mit worten alb mit werken alber mit gewissenen ræte W. 4 mir gruset W. mich (aus mir gebessert) — sech-ere M. secheleve schon in der Bremer Abschrift. 5 b. honget W. gallin M. 7 luter alsé — liebá m. W. 8 læchelich alder W. 10 weres M. 4—10 lauten in T also;

Mich gruslt alsé mich lachent an de secheleve
den de zünge honigit. i daz herze gallen hait
inde magent mir mit lagen seitzen mere
mins bründers lagen. sal sin ain missedait
schone alsé ein auent rote luterere
dat bezeigent bründen güte mere
Bistu brünt. so do mir lecheliche
of lagge dan mir anderswa
wilg münt mich lachit an welschliche
de halde sin lachen bi eme da
dan deme neme ich ein wariz nein
vor seuene gelogene ia.

12, 1 des streits — dur H. 2 dur des vremeden H. 3 sinem hohem H. 4 endrande M. 5 b. libes M. 6 ich han (Raum für das nächste Wort) H. 7 daz sich M. erdornen brünt gewande H. 8 von H. sene b. wol noch M. (lere bei Wdm.) 9 [ie] — mir M. mit v. des die l. H. 10 gewisser — ze not erlesen H. b. verluohtez. — *13 hat allein H. 5 egge. 6 alsleine — vermitten. 7 gan iz an. 8 ier-slicher. 9 truge ie kunde — genan. 10 ich mich. b. unde. — *14—16 hat allein W. 14, 1 brunne gern W. 2 l. unde v. u. iemen ihr. 4 die wisen sehen. — *15, 1 gebrunnen. 2. 3 ime. 6 b. swie. 9 swelche. (b. swelher). 10 her — ime. — *16, 8 l. deme. — 17, 6 krône. 7 der Vers fordert braun oder man sihe sich. dr. 9 b. sache. 10 schiessen. b. schieze. — 18, 1 gesoget. 4 gehoget. 6 lop vor hort punktiert.

LXXIII: J Rumsland 1—4. (immer ie für i und zü für ze). 1, 3 recht irkennen J. 6 [uns — bluot] M. 9 tzübrochen J. 11 [en] J. 12 bruchte J. 13 die uns M. 14 ze der M. sate M. J. in J. 15 er menschliche brüdirheit J. 16 [diu] menschecheit — unde J. 17 kumpt J. sinrebernde M. 19 breuden J. 20 gnedichliche J. 21 tindels ihten J. — 2, 1 han J. 5 l. den. 5 dhone seelle J. 7 sich selber J. 10 [des] M. 11 steiger u. belle J. 13 [nu] M. herzeliehen J. 14 die luft J. 15 betwungen — süze J. 16 lufte g. irschhn J. 18 spr. die mere J. 19 iamerliche — dorfte J. 20 volle k. M. 21 maniger J. — 3, 2. 3 alleine er im sin nature M. 4 wert J. mans m. M. 8. 9 diur wirt M. dür wnnde J. 10 güte J, gelöte M. 11 krefteliehen meret J. 13 geblosen M. 14 [vil] M. manigs — adhem J. an spieten M. 15 sinen — [er] vil manig m. mosen M. dhn l. — untkiene J. 16 erklinget J. wit M. 17 gn. — heizet J. 20 her diu menschheit J. 21 geeret J. — 4, 3 man J. 4 daz ein roe J. raiwe M. 7 sudet J. 9 wer M. mich des m. J. bergndet J. M. 10 untgelten J. 11 got — in disen l. J. 12 e. (für ie) — e. her m. worde J. 15 tete — vorde J. 20 in des J. 21 her tzů prisende m. J.

LXXIV, 2, 5 unbekant. — 5, 3 du leret liebe.

LXXV, 2, 7 lieblichen.

LXXVI: H 104. 1 warhaft H. 6 l. dem H. dé M. 8 ez H. 13 selben H. 15 langer H.

LXXVII, 1, 2 vur H. 4 wand H. 7 swüren — swüren M. 8 priwieren H. 9 scheiten H. M. 10 duc scheint s. v. a. diube, diuhte. 11 begonden H. 13 diepstat H. (in M getrennt). 14 dro für diu H. (zu kurz, und dunkel). — 2, 1 missenere H. M. (b. Missenære). 2 wolte H. 4 niewan — alleine H. 5 beich in mit lobe ihr H. 7 lobe — lobe H. 13. 14 so ist nu gnüg gewarte H. genüg M. — 3, 1 missenert H. M. 2 menic H. 3 gedenne H. 5 mohte ich in haben H. 8 dient ime aber ettezwaz H. 10 so büge H. 11 recht für iht H. Vgl. LXXIX, 3 und Tanhuser (90) VI, 27. 28.

LXXVIII: W 1—5 = 1—5. 1, 1 Mæhtiger — dü [dist] W. 2 erebeit M. 7 betage W. — 2 und 3 sind in M durch c b am Rande in umgekehrte Folge gewiesen. — 2, 3 heiden beide sin W. M. als M, alle W. 4 [beide] M. 4 und 6 fehlen W. 6 ist zu lang, und alters überzählig. 7 offenliche W. 8 b. unreiner W. — 3, 1 Botte W. M. 3 niemen W. in hinter ob (W. M) kann bleiben, wenn man b. ieman liest. 4 sich W. 5 etelichen W. — 4, 1 Holt W. 2 ich ir W. 3 singe — manigen W. 4 waren W. 5 gap in erste geit der W. b. gab in ir. Vgl. LXX, 14. 6 gewist da da W. 6. 7 vgl. Nib. 803. 94. — 5, 1 vgl. II, 2. 2 erre W. 3 gotes hûserære W. (gotes hus heißt es

auch nur II, 2, 19). 5 vgl. LXXI, 5. 6 pfrunden M. küllchen M. W. 7 ie ze W. — 6, 7 heimlichen. — 7, 2 mitel. 4 hönde. wohl einen für eime. 7 edele-hüniges. — 8, 4 hant. 6 hant. (h. hat, wie auch Bdm. in den Proben hat). — 9, 1 sint. 2 hant. 6 hünig ist pflegere (richtiger als pflegære). — 10, 4 ie hinter vinden gestrichen. — 11, 6 tugende.

LXXIX: W 6. 7. 8 = 1. 2. 3; H 84. 80. 81. 82. 83 = 2—6. Die in M unter den Nachträgen stehenden Str. 4. 5. 6 sind durch D am Rande hieher gewiesen. 1, 1 herre W. M. 4 weȝ mir W. 5 gaben W. M. 8 sprachent W. M. 9, 10 legene der si gelegenet W. 11 bedenkent W. M. — 2, 1 Deȝ gotes H. 2 verluhten H. 3 alle W. M. tatenl e. H. 4 tragenten H. ur. in aȝ M. 5 dem hünege H. 6 da brach er in die ȝ. H. 7 hielch H. h. mänizlîen W. 8 hie ergr. H. 12 Hünegeȝ — got ſwaz H. gotte — gotes H. — 3, 1 herre W. M. sint W. Der ü. sit ir H. 2 der hünege H. 4 erekte vil g. H. 5 wellent M, vüllent W. 6 mugent W. mac si H. rehten M. 9 si für unt H. ûwerren kunst arebaitet W. 10 l. Millenære. 12 gotte H. M. Vgl. LXXVII, 3. — 4, 1. 2 botte : gotte W. M. bring W. 5 ir hab M. die ere H. ir hant daȝ H. M. (hat Bdm. schon berichtigt). 4 beh H. 5 bragt H. 6 -lichen H. 7 mügent ime H. 9 beh H. 10 [in] H. 11 [er] H. 12 klagt H. — 5, 1 rüschen H. machet M. 3 bremeden H. 4 arbeit H. 5 sünent M, sünen H. 6 û für iuch M. 7 tragt H. 8 tügent H. lewen H. M. 9 deȝ herzeichen H. M. 12 wirde für wider M. (schon bei Bdm. berichtigt). — 6, 1 gibet — ſwaz H. 5 wellent si H. 6 [durch] ir M. selbeȝ H. 9 gründe H. 11 eineȝ H. M. 12 unebne M.

LXXX: W 9. 10. 11 = 1. 3. 4. 1, 1 von ist überzählig. 2 uf daz golt W. ane für darzů (W. M) schien 6 zu fordern: der Arme an Gütern und gegen Gott, durch Heimbleiben vom Kreuzzuge. 3 [mit] W. — 2, 1 b. Owe ez. 6 weiet M. h. wær ez h. W. — 3, 2 zwein ist überzählig, und etwa an jamerliche stat zu lesen. 3 arebait W. 6 trüg M. W. — 4, 1. 2 geleȝehe und halten sind überzählig. 3 amaisen W. 5 zur nöthigen Ergänzung etwa weite wider strit. 6 tôrn M.

LXXXI: H Seven 4—6. 1, 2 bierr (l. birre) ist er, der ist vro H. 5 verierren M. sich H. 7 weȝ ich M. H. — 2, 7 weiȝ (l. wiez) mir umbe H. — 3, 1 beh H. hagellin M H. 2 wunnerlicher H. 4 weit H. In H ist für das Fehlende nicht Raum gelaßen, wie in M.

LXXXII: H Minne 54. 1 Helpvar H. 3 geruggeramet M. H. 5 gebere H. 8 menegů — ze ihrchen H. 9 nach — blecket H.

LXXXIII in Reimars (37) Ton IX, und bestimmt gegen dessen Str. 1 (vgl. mit XVIII, 3) und 3 gerichtet. 1, 1. 2 ein spil ane pflihte. deȝ. 3. 4 suge ein wib erlihte se. 8 l. mateȝ. — 2, 4 selhem. 6 b. sunder für ander. 7 e sa. 9 unt ist überzählig.

LXXXIV, 1, 6 l. roten. — 2, 3 l. nach.

LXXXV, 2, 6 b. euwil. — 3, 1. 2 b. engelten, se enlol — ir; 4 gelöbent.

LXXXVI, 1, 2 botte. 3 sunt. 4 b' für die er (hier Bdm.) 7 sicherliche. — 2, 6 im gebeßert in. — 3, 2 behüte. 6 leret (daȝ t punktiert). — 4, 6 niht vor ist gestrichen.

LXXXVII: Wb I, 1—5; Wm 101, 1—4 = 2—5. Auch in Reimars (37) Ton XXXI; nur die letzte Zeile scheint einen Fuß mehr zu haben. 1, 2 sanft. Wb. 4 nit M. Wb. 5 gebetten M. 6 ihȝ nit M. iȝ n. m. dünket — immer Wb. niemer M. — 2, 1 Offt dunn Wm. 3 wie — denn Wm. 4 daȝ für se Wm. enhulf Wb. Wm. 5 tezunt Wb, ie se Wm. danch Wm. 6 den m. er wirt nicht — eineȝ Wm. — 3, 1 Wolt Wm. 2 ia h. — [al] Wm. verlöht Wb. 3 wie deȝ fürht Wb. vorhte M. [ze] Wb. Wm. 4 bejehen wer er Wm. 5 ich eȝ Wm, iȝ Wb. 6 wenne daz iȝ ime Wb. weil daȝ ich[ȝ im] Wm. — 4, 1 Ach ȝ. Wb, Ach entar Wm. 3. 4 aben Wb. u. b. m. mag ich leider n. M. Wb. [leider] — [mag ich n.] Wm. den w. Wb. Wm. 5 ihȝ M, ich eȝ Wm, ez Wb. 6 fritten — mein ül. die im ie beȝ dem Wm. — 5, 1 Seint Wm. iehen Wb. 2 schon künne Wb. alle künes l. Wm. 4 ein Wb. in m. ȝ. eine st. Wm. gegeben Wb. Wm. (ge-ben M.) 5 do Wb. darnach nihmant Wm. 6 haben tat spil verloren — alle mut Wm. Vgl. Reimars (37) IX, 1.

LXXXVIII: Wb II, 1. 2. 3. 1, 1 vogel-lin Wb. 3 über irȝ sieht gleich alt wil iȝ W, eȝ M. wunneclichen Wb. 5 do Wb. — 2, 1 andere Wb. 5 ie Wb. 7 tanzen M. — 3, 1 Verkümbe — wunnencl. Wb. 2 wer Wb. 3 were — engelslicher Wb. 4 mäle Wb. müze ihȝ M. 5 wilnt Wb.

LXXXIX: Wb III, 1—3. 1, 1 here got gelegen M. 2 wunneclichen Wb. 3 sin M. 6 wenne Wb. 8 getröme M. — 2, 1 Alle M. 2 tugende Wb.

Digitized by Google

5 erwürbe M, erwärbe Wb. 8 frówe M. — 3, 1 zů ir Wb. 3 benimet Wb. 4 allumme M, al ámme Wb. 5 swanne Wb. iezo M. (von der beſſert Lchm. wunder). ham Wb. M. 6 eines Wb. 8 wolt Wb.

XC: Wb XVII, 1—5. 1, 3 daz ir M. daz ir z. leget Wb. daz alz M. daz alz übele geſchiht Wb. — 2, 3 mir ſchone M. 4 wanne W. man-wie M. 6 nit M. 7 liht einen tumber wanne Wb. 8 liez Wb. — 3, 1 ſie wonêt do Wb. wônt M. 3 wenne Wb. zůge M, füge Wb. (Bdm. fuoge). 6 für gemeine etwa gemeinet? — 4, 1 ſchöni M. — 5, 1 ámme Wb. 2 treget Wb. 5 hánne Wb. verhein beſſert Lchm. übergeben. 7 wanne Wb. b. daz mir ir. 8 wunne daz iſt ir leben. Wb. M.

XCI: Wb XXII, 1—5. 1, 2 höfelichern Wb. 4 ſende Wb. M. 5 ſelbe Wb. 6 manige Wb. 7 löbelich Wb. — 2, 1 [mich] M. die Wb. 2 âne M. 3 ſene Wb. 4 nit glóbet M. 5 gemeint M. Wb. 6 erbeit Wb. — 3, 1 Maniger Wb. wênt M. 2. 4 hô: alsô M. 4 wenne Wb. 5 werden M. Wb. 7 wa e. M. (ſcheint ſo viel als &c.) — 4, 2 werit nů wôle Wb. 3 wenne Wb. 6 aller erſt M. 7 gitez liez eime Wb. — 5, 1 Achn weiz wie iz Wb. 2 pfliget Wb. 3 wirde Wb. 5. 6 dâ: wâ M. 6 ungefügen er-werden Wb. 7 denne Wb.

XCII: Wb XXIII, 1—3 = 1. 3. 4. 5; H Nune 52. 53a. 53b = 2. 3. 4. 1, 3 enhar Wb. 5 ſwenne Wb. (iſt zu kurz). 6 deme Wb. ungláze M. — *2 hat allein H. — 3, 2 an (on) alle ſorge M. Wb. 3 ich wil de dâ ſumer zit. 4 zwen Wb. 5 twint d' zweier H. b. unde. *5. 6 und *4, 1—4 hat allein H. 4 erhoht. 5 geredet. awe ia het ich daz g. H. — 5, 3 daz M, daz Wb. 4 ſchone M. 5 gefrauwet ámme Wb. b. gerôumet ein lant des Einſchnittes wegen.

XCIII: Wb XXVI, 1—5; Wm 101, 1—4 = 1—4. 1, 1 [nu] M. 2 ich ſo ſwere Wm. thu Wm, nu Wb. 3 Teichte es Wm. Zur nöthigen Füllung etwa ſo geſtigent. 6 höher deñ die thnne ſchon gnad h. Wm. denne Wb. (b. dan). — 2, 1 Achn l. Wb. 1, 2 die ſchonen ſo dicke nie daz ich des ie n. Wm. 3 mirn (darüber ſteht ein e) Wb. mir enſp. Wm. (iſt beſſer, mit einem Komma hinter verbære). 4 gar ze ſwere Wb. M, ie unmere Wm. (b. unmære für ze mære). 5 gůt für ſwære M. Wb. 6 [en] — meſſgen Wb. waz rehte alz es vor mitten Wm. — 3, 1—3 fehlen Wm. 1 wunnenel. Wb. 2 m. herzen lieben dr. Wb. 4 wenne Wb. Durch ſi ſo wil ich meine dr. Wm. 5 ſie in herge l. Wm. 6 die beide Wb. daz ob ſi mir iaſſde thut Sie mag es wol Wm. — 4, 1 Dazn hónde Wb. 1. 2 Daz min hunde n. geraten mir daz ich ſchaffde Wm. 3 heret ich Wb. 4. 5 ich (denne) ein ſo ſchón[e] wip din M. Wb. wann funde ich denn eine ſo Wm. 5 alſe Wm, fehlt M. wer Wb. 6 ſchone. und paz gethan dann helena oder dyana Wm. helêne M. — 5, 3 ſúche Wb. 5 hónden Wb. 6 mit dir M. (hat Bdm. ſchon berichtigt). grónen Wb.

XCIV: Wb XXIX, 1. 2. 3. 5. 4. (beſſere Folge 2. 5. 1. 3. 4). 1, 3 nit M. 6 ſagt M. 7 innenl. M. 8 biwe — erbeit Wb. 9 ſemfte Wb. — 2, 2 wenne-Wb. 3 allen Wb. 4 mohte M. Wb. 5 ichn máſt Wb. 6 ichn wólte Wb. 7 beſalde — ſie laszen ane niht Wb. laze ane nid M. 8 wenne Wb. 9 daz es vor da es geſtrichen Wb. — 3, 4 deme Wb. 6 ámme Wb. 7 daz mir M. Wb. nahen Wb. 9 mir ſin ſtat Wb. — 4, 1 ir ſtellt M und Wb hinter leide. 3 wol gedázzen M. Wb. 5 geitten M. geliden nu lange nů immer Wb. 6 michn mag Wb. enmah getroſten könnte auch zur Füllung in die folgende Zeile verſetzt werden. 7 nieman M. 8 micht M. (beides bei Bdm. berichtigt). 9 ſi ſich an mir auch verſů(u)me ſich niht Wb. M. (auch bei Bdm. berichtigt). — 5, 1 innenel. Wb. 3 werit wilnt Wb. 4 awe Wb. 6 hónde — gebarn Wb. 7 gein der wunnenel. Wb. 8 iemer M. 9 ichz M.

XCV: Wb XXX, 1—5; Wm 1. 2. 3 = 2. 4. 5. 1, 2 verhelen M. 3 mag Wb. 5 nie halben Wb. M. 6 gebar ich deme Wb. 8 mázze Wb, můz M. — 2, 1 manigem Wb, mangen Wm. 2 von lender not Wm. 3 vnd in mir ſelber niht han Wm. ſelbe Wb. 4 mich nun trage Wm. 5 ich mein — [gůt unt] Wm. 6 die let Wm. 7 Anne aber Wm. 8 dor Wb. Wm. 9 wenn(e) daz ſie Wm. Wb. 10 ſutzel l. Wm. ſo iſt mir Wb. — 3, 3 litten M. 4 minnenel. Wb. 5 enwiht Wb. (Lchm. verb. ſoft — entwich). 7 die ſchóne die Wb. M. 9 ſelben M, ſúlchen Wb. (b. ſelhen). — 4, 1 Wann noch Wm. 2 g. ſo wol mag Wm. 3 ſie es Wm. 4 ſo enruch Wm. ich für eht Wb. Wm. 5 freget — fregen Wb. mich des mich Wb. Wm. 6 wólle Wb. wolde an ie Wm. 7 ihmmer mir Wm. (iemermer Lchm.) 8 werender Wb. Wm. 9 alz daz ich globe W. (gelobe Bdm.) — 5, 1 Gnáge Wb. M. hánnen Wb. hunne beſſer Wm. 2 gern-

den M. (berichtigt Bdm.) da ſie beſz lebũ Wm. 5 wie — nacz beſz belaſz Wb. 4 weſt(e) — denn(e) Wm. Wb. 5 uſs für icz Wm. 6 anderſz ſwa Wb. 7 daſz für ſi Wm. 8 dã dacz g. — erſehen Wm. 9 [mir] M. ſol Wm.

XCVI: Wb XXXI, 1. 2. 3. 1, 1 beſz wider ſtriten M. kummen : genummen Wb. 2 werlt Wb. 3 abe Wb. 4 zornliche M, zornlichen Wb. 6 moſztenſz M. gedagen Wb. M. wár : ſwár M. — 2, 1 iſt etwa noch nu vor bil zu ergánzen. 2 iſt bil überzáhlig. diez — hünnen Wb. 3 den ſo ſehœn Wb. 4 owe werlt wie kummet Wb. 5 ſúlcz Wb. 10 riehe ſo Wb, rieſz alſz M. — 3, 1 Hie bevor daſz alle Wb. 3 ſámlichen Wb. 5 múz Wb. 6 erbeit Wb. 9 owe moſzte ez Wb. möhte icz u. M.

XCVII: Wb XLIV, 1—4. 1, 1 Min m. Wb. 3 zům Wb. 8 dánde Wb. (7. 8 ſwie ez — iz dunket Lchm.) 11 vogellin M. 12 der für ein M. — 2, 2 zůr werlde Wb. 4 wenne Wb. böſz M. 5 ſaſſen M. Wb. 6 wenne Wb. 8 groſſe not M. Wb. 11 vórhte Wb, vorhte M. 12 gebœre iſt unverſtándlich und ſollte ein reicher Reim ſein; geſwœre (von ſwern, ſwar, — daher das Adj. ſwœre) wäre unpaſſendes Práteritum. 14 die wange Wb. — 3, 2 núwan M, núwen Wb. 3. 4 gedingen oder gewinnen M. Wb. 7 werlde Wb. 8 merkent Wb. 12 hinſtern M. Wb. 13 deme táfel Wb. 14 ſemfte Wb. — 4, 1 Heliger Wb. 2 geweltic Wb. 3 werlde Wb. 6—8 icz dicz in h. br. allam(e) dine erw. kint gemeine M. Wb. 10 (ſinne ein kint Lchm. das wiederholte kint iſt freilich unrichtig). 11 werlde Wb. 14 ſel ſicz verſenke Wb. (Lchm. ándert und ergánzt hienach 13. 14 ê min gebeine verſenke ſich. Aber es ſollte hier auch wohl ein reicher Reim ſein, etwa zem ſwelben reine).

XCVIII: Wb XLVI, 1, 1—9 mit dem Worte mine endet das Blatt, und mit den 7 ausgeſchnittenen Blättern fehlt das Uebrige. 1, 1 wa Wb. alle mine Wb. M. 2 min leben mir M. 6 [hie] Wb. 7 danne Wb. 8 ſi gelogen Wb, ſi gelegen M. — 2, 3 núwan. nu iſt überzáhlig. 5 mir ſorgen gár. 6 h. jæmerlichiu. 7 merkent. 8 dórperliche. (kann, als Aſſimilation, auch beſtehen). 9. 10 úngs. 10 unt iſt überzáhlig. 13 vogel. — únſer. — 3, 1 úngs. 3 l. wiz. 5 nu iſt überzáhlig. 7 gedenkent. 8 tragent. vgl. Nib. 275. 9 l. din gewihten. 14 mohte. l. ſoldener. 16 unde.

XCIX: Wb XLV, 1—11 = 1—4. 6. 7. 12. 10. 11. 9. 8; H 50—56 = 1. 5. 4. 6. 7. 10. 12; W 12—17 = 1. 12. 5. 6. 10. 11; Mch = 1. In M ſind 9. 8 mit den Zeichen ☞ unten am Rande von alter Hand nachgetragen. 1, 1 Alreſt M. Wb. Nu al Wb. Nu lebe icz mir alreſt w. H. Mch. ſüze icz Wb. bil hat allein W. (in Wb hier ein Not., und eine Hand am Rande gezeichnet. 3 heilige Wb, here H, ſchöne Mch. 4 dem H. Wb. [ſo] bil der r. H. Mch. tugende Wb. 5 mir iſt Wb, nu iſt Mch, es iſt M. W. 7 menſchlichen M. W. H. menſlichen ſtat Wb. — *2 hat allein Wb. 3 ihte. 4 gehahten. 6 genúge. — 3, 1 Schöne Wb, Schone H. 3 ſo iſt diz aller lande ein ree Wb. 5 maget Wb. 6 herer denne der engel Wb. — 4, 1 Sit l. Wb. liezir ſich H. [reine] Wb. 2 menſche auch r. Wb. 3 dar nach liez er ſich s. Wb. 4 wir eine w. H. w'den Wb. 6 wanne ſin ſper Wb. 7 wie dir zeiden dienſt der zorn H, werder heiden das iſt dir zorn Wb. — 5, 1 [wolte] W. 2 hie leit W. 4 nomen M. W. — 6, 1 Dannen für er hin Wb. kune W. zer h. H. Wb. 2 hinter grabe iſt hin geſtrichen Wb. dar M, da er H. W. do er Wb. 3 deſz der W. deſz waſz ie der h. H. Wb. 5 l. geſch. beſt elleue H. es ſi M. [ein] Wb. 6 ſlehter denne Wb. [danne] H. 7 alle er abrahã H. — 7, 1 ewikel dort g. Wb, r. do g. H. 2 ritter Wb. 3 er widere heim ze Wb. 4 ſich do der M. (da Bdm.) inden M. H. 5 er hin hute H. wenne er in ie hûte Wb. 6 nû daſz man M. H. 7 hant nâc H. — 8, 1 deme M. 4 úngs M. 7 gote Wb. — 9, 4 nárzeitlich Wb. kurzwilen nû ich. 5 werlde Wb. 6 kein Raum gelaßen. — 10, 1 daſz M, diz W. 2 den bil engeſtlichen Wb. 3 da die witwe H. Wb. 4 der [arme] H. Wb. witewe W. 5 der weiſe H. 6 der da wirt an ime H, der mit ime wirt Wb. ime W. 7 ime H. Wb. — 11, 1 Unſer Wb. rehtære W. rihtere richten Wb. 2 vil enwriſent dort n. Wb. niemanſz M. 3 [wan] — ſtunden [da] Wb. da ze ſt. M. W. 4 h. ſo ez iſt Wb. ſetzzelten Wb. 5 [unt] — deheine — hat Wb. 6 unverebent M. [unverebenet wie der dort ſt. Wb. der aus daſz gebeſſert M. 7 da er weder Wb. — 12, 1 Juden kr. ni [die] H. inden M. W. [u. d. h.] Wb. 2 de dinit H. 3 got der m. [ez ze] Wb. ſol vnſz ze reht beſch. H. 4 durch der liner Wb. 5 werlt Wb. ſt dâ vor ſtrikt geſtrichen M. [din] ſtr. W. d für her H. 7 anſz wet. H.

46.

Her Hiltbolt von Swanegöi. xliij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Swanegöi. Str. 18 ſteht

ſchon unter 15 Hohenburg, wohin auch das ganze Lied, dem ſie zugehört, und welches H dem 29 Rothenburg (23) zuſchreibt, verſetzt iſt. — W 21 H' Hiltebolt von Swanegoȝ, mit 13 Str. aus I. II. III. XVII—XXII.

I: W 1, 2 = 1, 2. 2, 6 heinme. Vermuthlich gehört VII hieher.

II: W 3. 4. 1, 1 ſchappel. 5 hulden aus ſchulden gebeſſert. 7 ſi ſie.

III: W 5 = 1. 1, 1 iſt ain reȝt W. — 2, 2 liebē. (lieſt Bdm. lieben). — 3, 1 ūch. 4 ſult. 9 ūch damitte. — 4, 8 dienen ſule.

IV, 2. Kehrreim Elle vā Et. — 3. Kehrreim Elle vā Elle tanzent wol.

V, 1, 7 ſelbē,

VII in derſelben Weiſe, wie 1, gehört auch wohl als fünfte Str. dazu. 2 v gůt. 5 ſolt.

VIII, 1, 2 verſagit. 3 nāwan.

IX, 2, 1 l. kunde. 3 bette. — 3, 4 l. trurig.

X, 1, 3 ſůere. — 2, 6 frön.

XI, 2, 1 minů. — 3, 1 erneren.

XII, 4 tugende. 10 beȝ w.

XIII, 1 l. kunde. 2 bette.

XIV, 1, 5 l. triuwen.

XV, 3 mägelt.

XVI: W 6. 1 minne icȝ W. 6 bmmere. 8 edel.

XVII: W 7.

XVIII: W 8.

XIX: W 9.

XX: W 10. 11.

XXI: W 12. 13. Kalken W, Kalkē M.

47.

Her Wolfram von Eſchēlbach. xliij. In der Liſte Her Wolfram von Eſchelbach. Vorſchrift Vō Eſchelbach. VII, 1 wiederholt M unter 129 Rubin und Rüdiger Str. 3. — In W 26 ohne Ueberſchrift 8 Str., nämlich I. II. III. — In H 17 Wolfram von Eſchebach, mit V; und VII, 1 unter 9 Gedrut Str. 30. — Bodmer hat V vor IV, und in IV die einzelen Str. verſetzt.

I: W 1, 2, 3. 1, 2 träne W. 4 ögen W. 5 ſuȝ ăweien W, ſuȝ ăuien M. — 2, 1 heiſlichen M. 6 geiſſer W.

II: W 4. 5 von neurer Hand beigeſchrieben tagwiȝ. 1, 1 helden W. 2 gen W. 5 ſů W. 8 [du gerne] W. — 2, 2 lieben W. M. liben W. 3 merkæren W. 4 durch W. 7 fehlt etwas in M und W ohne Andeutung. 8 offenů M. W. fuezů M.

III, 1, 5 ode W. 13 ime W. M. — 2, 2 waȝtære W. 4. 5 dů enſolt denken [brouwe] an ſelȝ. trāme W. 6 kunfte M. W. 7 wære bnwæge W. 9 ime W. 10 melden W. 12 ſwaȝ W. 14 ain r. W. 15 wache dů hāte dich liebter g. W. — 3 bezeichnet M als ein neues Lied. 1 mūȝ eht d. W. 2 clagen W. 5 ergänzt W trauen. 6 ir dr. W. 7. 8. 9. tagete: unverzagete: beiagete W. 11 b. bnvrömedeȝ W.

IV, 1—3 hat Bodmer hinter 4. 5 verſetzt. 1, 2 meigen (öfter). 3 ettelwenne. 5 halbē. (Bdm. ſetzt halben). — 2, 3 helle. 4 weger. (etwa wellent?) — 3, 4 bitte. 6 kureȝ.

V: H 1—4. 1, 2 nihȝ geſtrichen und wol über geſchrieben M. ſehen icȝ mit wiederholt H. 6 morgen ſehin M. 9 de icȝ veȝ ime H. 12 bereiten M. H. 13 kumpt H. 14 noch wider an H. arn M. H. — 2, 3 biene — ein ſl. H. 6 mäȝe H. 7 bruſte H. er ſl. druhte M. H. 8 [nie] H. — 3, 3 gnůc H. 5 de da H. 6 merkent M. wie de H. 7 hetten H. 8 naȝe H. 10 ode — waren H. 11 ſi mohten entzwiſchen ſi geluhten H. möhte M. 13 wiplichů gůte nim min H. 14 hāte H. — 4, 2 diu w. H. 3 mäȝe H. 4 er ſpr. hin zir H. 6 dē fröidē M. H. 7. 8 vermiden dinen munt M. H. menegen H. 9 iſt zu kurz, etwa din minniklichen kuȝ. 10 alȝ H. 13 kume H.

VI, 1, 1 bitte. 7 fur micȝ (über u ſteht a) — 2, 3 ſitte. 4 b. miuſer. — 3, 8 bonec. 10 erbetten. — 5, 9 göttinne.

VII, 1 wiederholt M unter 129 Rubin und Rüdiger (R) 3, und hat H unter 9 Gedrut, 30. 1, 1 Maneger — ſchone H. 3 clag H. 4 öwe ſenendiu hi. R. ſenedů H. 5 für dich ze fröiden g. R. H. 6 vogel M, vogelin R. 8 wip eller wibe H. 9 daȝ der H. leben. nů lebendic l. R. 10 [ſo] R. wan diu daȝ H. — 2, 2 ſende. 5 han hinter icȝ geſtrichen. — 3, 6 bitte.

48.

Von Hingenberg truchſeȝe ze Sant Gallen. xlv. In der Liſte Von Hingenberg truhſetze ze Sant Gallen. VI, 2 wiederholt M unter 128 Roſenheim Str. 6. — In W 19 Der Truhſaze von Hingenberg mit 9 Str., nämlich I. II. III; und XIX unter 25 Walther v. d. V. (45) Str. 31. — In H 6 Der truhſȝe von H. Gallen mit 117 Str., nämlich

Digitized by Google

VIII. IX. X. V. XI—XVIII. VI, 2 (wiederholt unter 9 Gedrut Str. 29). XX—XXII. IV. XXIII—XXVII. [Walthers v. Metz (53) IV]. XXIX. [Reimars v. Zweter (113) Str. 93. 112. 210; Walthers v. d. V. (45) LXXII, 12]. VII hat H unter 5 Morung (34) Str. 27. 28. 29 (dicht vor Singenbergs Liedern, so daß auch dort VIII auf VII folgt), XXX unter 8 Ninne (110) Str. 28—32. Die in H eigenthümlichen VI Lieder, hinter IX. XIII. VI, 2 und der Str. Walthers v. d. Vogelw. s. Bd. III, 325.

I: W 1—4. 3, 2 wer. 5 min für mich ist Bodmers unnöthige Aenderung. 6 ich. Zur Füllung der Zeile etwa behein. — 4, 1 obe W.

II: W 5. 6. 1, 6 alleine. 7. 8 fehlt ohne Andeutung.

III: W 7. 1 Clægliche W. 4 wohl liebes für leides.

IV: W 8. 9 = 1. 3; H 71. 72. 73. *74. 1, 2 alrest H. 3 ich für ist H. 4 dē M. Bodmer setzt dem. 6 sitte M. H. 7 [so] — wenet H. 8 u. so süzer l. M. u. der lieben süzer l. senet H. — 2, 1 m. minne git H. 2 ir minne u. H. 3 sol wil H. [so] wil der minneklichen fröide M. 5 l. kunde. ich temer w. M. 6 ân — wan si H. 7 dur — [ir] H. 8 [so] H. — 3, 1 Dehr — in H. ich enverd. W. 5 deme H. si fröide u. M. 7 dem si m. liebe vr. M. vreide H. 8 welte H. — *4 hat allein H. 1 vro. 4 mir für in ir. 5 sten. 6 sint. 7 swel.

V: H 16—20 in richtiger Folge der in M zerstreuten Str. 1, 1 Swer H. 2 han ims H. 3 w. wil gar u. H. 4 müste M. (te ist übergeschrieben). 6 [der w.] — dû liebe süze wer H. 7 güte H. 8 bin ich — hohe M. — 2, 1 do H. 2 dû güte m. ir güte H. 4 wer mac H. 7 saz ech — wenken H. — 3, 4 sind in M als ein eigenes Lied abgesondert. — 3, 2 ich ez H. 4 enphvnt — gn. H. 5 gn. H. 6 mir für min H, fehlt M. 8 langer mac H. — 4, 2 beswere M. 4 saz ech H. 8 l. ist u. d. g. ist H. [dem] gûtē M. — 5, 1 kan mir H. 4 gerühte si ez so n. gn. H. 5 schier ich von M. senender H. 6 ñ. l. H. 7 süze H. 8 ân M.

VI, 2 wiederholt M unter 128 Rosenheim (R) 6 = H 54, wiederholt unter 9 Gedrut (G) 29. 1, 3 mirs kann bestehen, für mir ñ. 4 der. 8 ich de de m. — 2, 1 Wie — fröide R. 2 der fröide R. 3 [in dan] R. [dan] ane lachet G. erl. M. 5 iarie R. 6 gesüh(t) ich H. R. G. [alles] M. selbē M. H, selben R. 7 tröste H. G. 8 vergulte — gelten H. G, vergilte — gelte R. ich wol m. H. G. R.

VII: H unter 5 Morung (34) 27. 28. 29. 1, 1 welt H. 2 werd och H. alles M. niht ane niht gebessert M. 3 senede H. 4 maneger fremeder ungeschihte-schihte H. 5 bund H. 6 [wil] M. 8 geschē M, geschehe H. werde M. H. lebenden H. — 2, 1 balle H. 8 enkünde H. — 3, 1 de er H. 2 den w. H. 3 dienst — einē M. verloren H. 7 were ich wenne H. 8 her H. in M.

VIII: H 1. 2. 3. 1, 2 din wil H. l. sælikl. 3 meneger H. 7 uch — alle H. 8 mohte H. — 2, 3 lodet H. 4 mit dem daz — stæteclich H. [so] M. 6 denne H. 7 ich sage vch &c. H. Ach sage ê wer es als ich M. — 3, 2 des wol g. — vch H. 3 ich ez H. 4 welte H. 5 vch deheinen H. 6 [innekl.] M. vch niht H. 7 vch alle H. 8 lose H.

IX: H 4. 5. 6. 7. 1, 1 hübliche — gemüten H. 2 habent H. botten M. H. 6 siz H. — 2, 2 minnē H. 3 durch H. 5 dur H. 6 er werbe H. — 3, 2 wer H. 4 so ist lihte H. 6 alle — meneger H. — *4 hat allein H. 5 minnen. 6 umm.

X: H 11—15. 1, 2 ân M. 3 ivh H. 4 da ist — nemmet H. 5 got hat hinten noch einen undeutlichen Zug M. — 2, 1 süze H. 2 stetē M. (Bdm. schreibt steten). 5 willent M. H. ich fürht wier M. 6 ivh ez d. dur selche H. verfure M. H. n. ein dinger M. — 3, 1 selchen H. 2 io H. 4 sprechent M. H. 5 nempt H. 6 alle — ivh H. — 4, 2 ê — [anders] M. was t. H. 3 zbrennt ir obe H. 4 enkümet H. 5 krümet. — 5, 1 [niht] M. 4 sage H. 5. 6 niht : zů verlüht M. H.

XI: H 21. 22. 23b. 23a. 24. 1, 1 Swie H. 2 herzeklichē l. schönē M. (Bdm. setzt -en). 4 en- niht H. — 2, 1 Gesellikl. H. 2 senede H. 4 ân M. Kehrreim Swer sich so wunneklicher &c. M. (so immer). — 3, 2 gepflegen hinter man gestrichen M. 4 ime — mac-sagen w. ime H. Kehrreim Swer sich so wunn. &c. H. (so immer). — 4, 1 l. zwein 2 l. der. ß'ze min e. H. 3 allein M. 4 wunsch — welte selbe H. — 5, 2 saze M. 3 ze fröide M. 4 si w. u. d. ir ß. H. 5 die leist H. Romenne H. M. als es vor es gestrichen M. langer H.

XII: H 25—29. 1, 1 selbe H. 4 senenden H. 6 wunnencl. H. — 2, 2 gütet H. 6 brollich ich H. [ich] M. — 3, 4 braiden H. 6 welte — alse H. — 4, 2 werde H. 5 guade H. 6 ine w. — lût H. wil es

n. dingen M. — 5, 2 duhte H. M. 3 wolte H. 4 mohtes H. 5 er singet H. sûtē M.

XIII: H 30—34. 1, 3 mohte — wol vch H. ôch M. 6 vremeden H. 7 lîht H. — 2, 2 an den lan an frûnden H. 3 so engerte H. 4 hinnen — mûz H. mûs M. 6 swel m. noch n. H. 7 de ist der luterlich H. luter v. M. — 3, 2 mit vr. H. 3 wolte si sich u. H. 4 kunt ir gnade H. 6 ob si wil vñ och H. — 4, 1 sun H. 2 eren H. 6 mich H. 7 solt H. — 5, 1 wer H. 5 ze einer H. 6 swer H. 7 güte — vñ ver. H.

XIV: H 37. 38. 39. 1, 3 diez H. 4 [so] H. 5 obe H. 6 lîht M. 8 de n. H. — *2 hat allein H. 6 herzin. 8 wolte. — 3, 1 Sun H. 2 missezimpt H. 3 dazt deß r. rehte vor-br. H. 4 swa diß n. M. genimpt H. 6 [wil] M. weltlich H. 7 an ir tr. M.

XV: H 40—44. 1, 2 wer H. 3 nvst H. 4 mer H. 5 selbē M. 6 ich mich ß. m. M. gern H. 7 vund H. — 2, 3 verret M. 5 sitten M. H. 6 beidô nv in mit den andern tr. H. 7 verchûten M. v'hûten H. — 3, 1 Niezent H. töden sich die M. H. 3 gepriſen H. 6 vn M. 7 frvnd H. — 4, 3 gerne H. 6 [ouch] M. zuhte H. 7 er sich u. M. aner betagitet u. H. — 5, 6 irwenden H.

XVI: H 45—49. 1, 5 sines M. 6 kunftklichô M. 7 [wernde] H. (ist Raum dafür gelaßen). 8 sint H. M. 9 an dem M. — 2, 1 hoeren H. 8 senede H. — 3, 3 mûze H. 9 noch H. — 4, 1 [die] H. 4 gen H. 5 gesellekliche lieb M. 8 dē M. (Bdm. setzt dem). obe H. — 5, 1 vñ min s. H. 6 de mine H.

XVII: H 50. 51. 1, 2 swēn M. vreiden r. H. 3 ê doch M. 6 best — mir ir v. M. 7 wer M. wers alt H. 8 mohte H. — 2, 3 verdulde H. 5 [dem] H, dē M. 6 solder H. 7 wird H.

XVIII: H 52. 53. Ist weder in M, noch in H als neues Lied bezeichnet. 1, 2 hohen mûz H. 6 gealtet H. — 2, 2 reht H. M.

XIX hat W unter 25 Walther v. d. Vogelw. (45) Str. 31, in deſſen Weiſe LXXII es gedichtet iſt, und zwar als beſtimmtes Gegenbild zu Str. 4, zum Theil in denſelben Ausdrücken und Reimen, deren Folge nur W bei Zeile 6. 7 umſtellt. 1 weite W. 2 hant W. M. 3 alß birre — sinem gesange W. 5 tw. diß in tw. daß daß W. daß in noch [nie] M. 6 sû M. 6. 7 daß machet daß ich mich so rûme von dem minen schalde. mir geben danne hohe herren vñ ain schoneß wip ir hadanh W. 8 sust M. sus rite ich spate vñ rûme doch hain. mir ist niht ze we W. 9 vñ singe dch v. — deme W. 10 daß trætent ir mir milter — niht W.

XX: H 58. 59. 60. 1, 1 gert — weite H. 2 wilen solte H. 3 [herze] M. 4 güte M. 5 mineß M. 6 alle H. entzaß M. 8 b. schœneß. solte H. 10 vrowet — haber H. 11 gerhhe m. ein selich H. gerûchte M. — 2, 3 s. twinge — tre H. vñ mir hinter uf gestrichen M. 4 selte H. 7 mohte H. 8 minneliche M. 9 naß M. 10 alle H. 11 rûchte ſiß mir g. M. — 3, 2 [werden] M. 3 awe min H. 8 vertriben H. 9 hn. gn. H. 10 sûze H. an dem M. 11 solt — geswiger H.

XXI: H 61. 62. 63. 1, 1 tugende H. 2 hohen H. 4. 5 mohte H. ein M. 6 tûsent H. 7 hat — gerender — loch H. obe — mit H. ob er er. [ouch] M. — 2, 1 kumberlichen H. 3 sagete H. 4 gerûchte M. 5 oren mûste H. b. erbröun. 7 zerhte H. edne M. 8 welte H. — 3, 2 vñ örh an M. 3 gn. H. 4 geschehen H. 5 ine — leman hie s. H. hie bi M. 6 welte H. 7 mohte — vreideclichen H. solt H.

XXII: H 64—70. 1, 3 sel M, selde H. (ist besser). 4 einem H. 5 [an] H. 6 ich ez — got — welte H. allereſt gotte M. b. aller erste. — 2, 5 lieveme H. — 3, 1 gewenet M. 2 mol mich der H. sûze M. wene M. H. 3 versenet M. 4 alß — [sen] H. 5 frölich sene [lachen] — mûze M. — 4, 1 welte H. 5 [wære] H. duhte M. H. l. gebarn. mohte — meiste menege m b. mhoch g. H. — 5, 2 iht de — gezimpt H. gezimet M. 4 ez — nimpt H. nimet M. 5 hat — alleine H. 6 deß mit daz ß. H. — 6 bezeichnet H als Anfang eines neuen Liedes. 1 l. sende. seneden H. 4 belagete H. [wilent] M. 5 alle — [lange] M. 6 unschedeliche H. — 7, 3 mit H. 5 hohen H. 6 nig = an den H. statte M. H.

XXIII: H 75. 76. 77. 1, 1. 3 merti : erti H. 4 da man M. 5 ane H. [von in] M. 6 alle ich ez H. 7 solt H. — 2, 2 lebt M. 3 dur H. 4 si ez H. 5 [niemer] M. 7 seldecheit H. 8 naß vlize M. — 3, 2 g. browen H. 3 virwan H. 6 schier M. 8 alle — einem H. einen-so es niht M.

XXIV: H 78—84. 1, 1 kunde — volgi H. 2 trost etz H. [ein w. b.] M. 3 nun M. 4 alle H. 5 mohte H. — 2, 5 geeren M. 6 wird — wirde H. — 3, 1 Du sûze — bgen alreſt H. 2. 4 alle eigenliche : riche H. 6 gnade git H. — 4, 2 de beiten H. 3 enwant ich H. 4 de eine H. 5 l. ferterlich M. stritecliche gen mir [nu] H. 6 mit ß. H. — 5, 2 se.

ne H. 4 [ſi] H. machet M. 5 vil zwivellîche H. 6 iſt — kund H. — *6. *7 hat allein H. 6, 1 wol. raten. — 7, 4 h. müstu. 6 hoszze an.

XXV: H 85—89. 1, 2 har H. 4 mir ir H. 6 l. der ſi M. [ſi] H. 7 : 8 enkrumpt : krumpt H. kommet M. obe H. — 2, 3 ir geb. M. 6 [joch] ich gunde M. 7 alle H. seldē M. (Bdm. ſetzt selben). 8 beſnitten H. — 3, 2 denne die H. (ſcheint Umſetzung für denen). 3 vergebne M. 4 duhte H. M. 5 alle H. 8 erzume H. — 4, 2 an dem ende H. 4 funkten H. 8 [aber] M. — 5, 1 verdiender H. 3 umbe H. 5 unbüge H.

XXVI: H 90—94. 1, 2 sin H. 3 wend M. 4 h. ane — bar H. 6 alle — han — in, doch n. H. hant — sone M. — 2, 1 seret H. 3 geeret M. 4 mich M. wiser r. weget H. 5 hant M. H. 6 alle H. — 3, 1 went M. 3 sold doch H. ú M. 4 beſwung H. 5 hortent M. H. hat M. wiplich M. H. — 4, 1 Wiz ich H. 2 willen waltent — wolt H. waltent M. 4 [ich] nv alreſt H. 5 ſelber M. 6 lobe H. — 5, 1 m. vil gar an H. 4 bar nach dir von ſo M. 5 han H. 6 dût M.

XXVII: H 95. 3 alreſt H. 5 bitte M. H. alder eren H. 7 ir ir h. dur H.

XXVIII, 2, 7 h. alerſte. — 3, 6 ſelben aus ſeldē gebeſſert. — 5, 7 gênt. 8 vinſter. — 6, 8 vliessens — gibt. — 7, 2 die dieſû. 8 ê doch.

XXIX: H 100—4. Bezieht ſich auf Walthers ähnliches Lied LXVI. 1, 3 her — la H. 6 nach her H. — 2, 1 Gnûge H. g. die ſpr. singe M. 3 de iſt v. H. 7 nv w. — touben H. — 3, 2 dan H. 5 hat H. herſten M. 6 dorte — erbrozen H. tort M. 7 tût M. — 4, 2 werk a. H. alle M. 3 ſtunde H. 4 dur — dur H. 5 ine — alſo H. 6 min' H. zů der miner hr. zwo M. 7 hat H. — 5, 2 verdruben H. 3 vügeſt du M. 4 leige H. 5 ine h. H. aber H. M. 6 ſi, daz iſt M.

XXX: in H unter 8 Riune (110) Str. 28—32. 1, 1. 2 alle H. 5 weiſt H. 6 vügen H. [gemach und] M. 7 ime H. 8 [lihte]—herzen lieber mere M. — 2, 1 Der ſi, ir seletzů H. ſi. alsolhů merk M. (kann auch beſtehen, aufgelöſt mær' in). 2 went M. v. güte m. H. 4 ſie [daz ich's] H. 5 mich bettw. H. 6 [daz hat] der lieben güte ir schone vil sech H. 7 [iuch] M. mich H. 8 han H. — 3, 1 mugent M. wennen H. 2 ich entrastů M. trost mich n. deſ ich v. H. 2, 4 l. verbaze : naze H. 5 bert l. es iſt M. 6 we wie — ane liebes M. liebe liebes ſo M. 7 [wil] manger M. meneger H. 8 dem — [herze] M. — 4, 2 ſolt H. u. doch u. M. 3 [gar] alle ich dich H. 4 ſit die ich da von M. 5 entůn — w. alle ich H. 6 ob M. bedenkent H. 7 tete H. 8 weite — mere w H. dur daz ir an der w. an nihte (e iſt punktiert) minner nie geteten M. — 5, 1 duhte H. 2 [gustes] H. 5 alsolchen zw. ſult H. ſolt M. 4 wolte H. gottes M. H. 5 wisent M. 6 hant M. 7 [nein] de l. noch l. H. n. des l. M. 8 n. enminnet den der in den herzen m. H.

49.

Wer von Sachſendorf. xlvi. In der Liſte ebenſo. Vorſchrift Wo Sachſendorf.

I, 1, 2. 3 meien zit vil kleinen. — 2, 1. 3 bette : mitte. 7 wapen. — 3, 1. 3 sitte : bitte. 9 deheine — benommen.

II, 3, 7 kleine eſs.

III, 1, 4 ligge. 5 bitte.

IV, 1, 1 fehlt etwa und edel.

V iſt nicht als ein neues Lied bezeichnet. 7 l. gemaling.

VI, 1, 2 nâwe. — 2, 7 hanz ir alle. — 3, 7 einē (Bdm. ſetzt einen). tragenne.

VII, 1, 3 minneklich : rich.

50.

Wachſmût von Künzingen. xlvij. In der Liſte Wahſmût von Künzingen. Ebenſo die Vorſchrift. V iſt unter 128 Kunz von Rosenheim II wiederholt. — In W 20 h' Wahſmût von Kenzich mit 9 Str. = I. II. — In H 18 Wahmût mit 9 Str., nämlich V. VI, und vorher Heinzenburgs (51) V; und II unter 8 Riune (110).

I: W 4. 1. 2. 3. 8. 1, 2 hohen M. — 2, 1. 2 vgl. zu 22 Walth. v. Kl. VI, 1. — 3, 1 ſiner unſwert W. — 5, 1 nach W.

II: W 5. 6. 7. 9 = 1. 2. 5. 6. In H unter Riune 23—26 = 1—4. 1, 1 weite W. 2 alleine M. 4 entroſt H. 5 vogel M. — 2, 1 Wille W. 3 mit lihte H. — *3. *4 hat allein H. 4, 3 ime. — 6, 1 Maniger gibt daz man von ſchalden wile W. Für 5. 6 ſind in M zwei Zeilen leer gelaßen.

III, 1, 2 einē (Bdm. ſchreibt einen). — 2, 1 ih len ballche m'chere.

IV, 1, 2 duhte. — 2, 6 klangen.

V: wiederholt M unter 128 Rosenheim (R) Str. 3. 4. 5; H 5. 6. 7. 1, 1 ſi H, ſů R. 2 haben R. H.

Digitized by Google

5 is H. 4 fulchen R. 5 fene(n)den H. R. 6 ſt H. M. 8 gelegen R. — 2, 1 dien R. 2 owe H. M. torſte R, troſt H. 3 ode — b ſagēt H. 5, 8 behalten : alten R. H. gerne M. H. 6 hette R. 7 můß M. R. můz H. 8 [ei] — [in niht] M. endieich in [niht] H, endenke in nit R. — 3, 3 ſie M. ſi nimpt H. 5 alle H. 8 [gein] der tar H. R.

VI: H 8. 9. 2, 1 Wz ir — ſtralen H. 2 inmitten H. 3 ſwel-ſchęs — welte H. 7 mich enth H. h. mich, ezn' ů.

51.

Her Willehelm von Heinzenburg. xlviij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Wō Heinczinb g. — In W 22 H' Willehalm von Heinzinbvrech, mit 7 Str. = I. II. III. — In H ſteht VI unter dem vorhergehenden Künzingen.

I: W 1, 2 = 1. 2. 1, 1 ſie W. 3 gotte M. — 2, 1 Joch W. 5 gůt M. — 3 wiederholt den Kehrreim nur bis zum Einſchnitt.

II: W 3. 1 gerůmen W. 6 nůwan M.

III: W 4. 5. In M nicht als neues Lied bezeichnet. 1, 1 [alſo] W.

IV: W 6. 7. 1, 1 waz ir ain W. hoßte M. — 2, 7 bette M. 9 lange M.

V, 1, 3 nůwē. — 2, 1 buz buch.

VI: In H unter Künzingen 1—4. 1, 1 Tode H. 2 menege H. tröſte M. 3 ode — den H. 7 alleine H. M. 8 lebenne H. M. — 2, 2 welt H. 3 obe H. 4 welte H. 5 lieb M. 6 leides H. M. — 3, 3 laze M. 4 anderz — alle M. elle vr, lihte H. 5 gůte H. 6 wünſchent M. H. 7 alleine M. H. 8 menegez H. — 4, 1 Ob(e) ich M. H. 2 an H. 3 mitte H. 8 beſte H.

52.

Her Tůtolt von Seuen. xlviiij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Wō Havene. — In W 23 H' Tintolt von Hauene, mit 10 Str. = I. II. III. — In H 31 Tvtolt von Seben, mit 47 Str., nämlich: die Bd. III, 327 nachgetragenen IV Lieder; dazwiſchen, Wiſſenlo's (98) III, Walthers (45) LXXXI. V. VI, Reinmars (37) XLV, Aſts (27) XVI, des Burggrafen von Regensburg (109) I, Friedrichs des Knechts (108) ſämmtliche V Lieder, Walthers XLII: dagegen unter 12 dem jungen Spervogel 2 Str. aus I; unter 8 Niune (110). 2 Str. aus II. — In B 2 Str. aus II. — In L 1 Str. aus II.

I: W 1. 2. 3; H unter Spervogel Str. 13. 14 = 1. 2. 1, 2 ſmeher ez H. 3 daz ich mich ſázes oug. M. 5 vor ſeneden H. 6 beheinen H — 2, 1 ime W. in — eleine H. 2 beſ meijen blůt ſch n M. (blůt geſtrichen). 3 wie kunde M. vr. miſſelingen H. 5 er der v. H. 6, 7 ſprungen vogellin ſingen H.

II: W 4. 6. 7. 5; H unter Niune 21. 22 = 2. 3; B 28. 29 = 4. 2; L III, 16 = 4. 1, 1 enkunde M. — 2, 3 mir niht lieſes B. 4 de alles — arbeit H. ſo iſt — eine verloren erbeit B. 5 war ſ. — hine H. we ſ. ſů v. B. 7 ſol ich n. gn. binden B. ich die g(e)n. H. M. 8 ſender kl. B. — 3, 1 Sich alle — rich : lobelich H. 2 eren iſt H. 5 [daz] H. 4 daz eſ w. M. — 4, 1 Himelicher B. 2 d. die den L. eren B. 3 ir heine B. 4 wo B. erkennt — beſte L. 5 vindet man B. [an] L. 7 eine B. L. 8 tugende B. — 5, 5 hönde M.

III: W 8. 9. 10. 1, 1 Wünſchent M. W. — 3, 6. 7 helfent — ſprechent in nůwan M.

53.

Her Walther von Mezze. 1. In der Liſte Her Walther von Metze. Vorſchrift Wō Metze. — In H 20 Walter von Mezze mit 17 Str., nämlich: II. V. VI, 4, die Bd. III, 328 nachgetragenen IV Lieder, und IX; unter 6 Singenberg (48) IV. — In W unter 6 Botenlaube (14) I; unter 13 Reinmar (37) VI. — In Wb unter Walther (45) IV. VII. — In Hb namenlos VI.

I: W unter Botenlaube 10. 11. 1, 1 Min e. W. 5 ſázer M. 9 mohte M.

II: H 1—4 = 1—4. 1, 1 Ich lide H. 2 zuhten H. 4 beiſchen M. 5 obe ſi ez wolten H. 6 [ouch] H. 7 wan ſi H. — 2, 1 haſſe H. 2 ich han M. m. da w. H. 4 wennet M. 5 waz M. 7 ia herre [got] M. wie welte H. 7, 8 ſůchte M. 8 ſů he ich deſ a. H. [ouch] H. — 3, 1 Ich wande lenkern m. m. H. 2 ſo ich herre von H. 3 [ir] H. 4 ſo iſt mir de ze můte g. H. 5, 6 de te iſt min ſw. ſo ich te herren von H. 7 ia h. [got] M. ſolte ich H. 8 glich H. 9 halben gl. H. gelíche M. 10 ich herre M. die reinen gůten ſ. H. — 4, 1 hůne H. 2 [ſo] H. 3 umbe H. 4 wů er — enthalten H. 5 wed' an — [ouch] H. 6 ſo iſt ſ. ſwere H. 7 weren die anderen w. alle H. 8 duc die ich dicke in ſeneden ſ. H. 9 doch weiz H. 10 han erworben M. erw. reinen wiſen w. H. — 5, 8 wenne M.

Digitized by Google

III: 1, 3 mit für uz. 5 mengen. — 3, 3 daz ich daz ich dc.

IV: H Singenberg 96—99 = 1—4; Wb Walther XXXII. 1, 1 ungevüget H. 2 vrlvnden H. 3 den ſ. — verhorn Wb. beide vf mich geſworn H. 4 min ſ. Wb. 5 dem herzen wold(t)en [dú] ougen H. Wb. 6 ſtrep (ſtreit) d. ſ. m. a. ſinen ſ. H. Wb. 7 begunde M. begonden ſich m. Wb. nv hant ſi mich dar zů geladen H. 8 ichn w. Wb. ine w. H. winde vor want geſtrichen M. ſünde Wb. — 2, 1 verſtünden M. 2 dur — ich ſi H. 3 tereȝ H. 5 [nie] M. Wb. enliezen Wb. wenden noch H. wider — wenden M. 6 ich lop in dc ich hülfe ir H. ich enhulf M. ichn gelobte daz ich in hülfe verenden Wb. 7 vf ein Wb. H. 8 ob(e) wir gew. deȝ w. g. Wb. H. daz wir M. gern dc ſi mich danne r. H. — 3, 1 Si git vns temer vroide[n] vil H. Wb. 2 gewinnen wir H. Wb. 3 nv höret H. [nu] vernemet — denne Wb. 4 h. dem libe M. herze herzeliebe lip H. dem herzen liepliehen lip Wb. 5 ſ. erteile ich M. mine ſ. ſcheide ich iemen ſ. Wb. 6 gar zů Wb. 7 [ſelben] w. i. immer h. Wb. 8 wunne(n)eclicher H. Wb. [wil] m. ſelten Wb. — 4, 1 Wenne — ſinnenel. Wb. -liche H. 2 ſon(e) Wb. M. n. ein ſ. Wb. 3 ſelben M, ſelber Wb. 4 daz M. niet H. 5. 6 ich wünſche (doȝ wünſch ich) alȝ ich [vil] gerne ſehe. mir wer(e vil) liep daz mir [vil] wol geſchehe Wb. M. 7 ſie (ſine) ſol niht zörnen âmme (vmbe) daz Wb. M. 8 ez tůt mir wol vñ ſchadet ir niht Wb. M. beſt Wb. — 5, 1 Ez wizzen Wb. 2 alſo ſamfte Wb. 3 [unt] M. da heileȝ v. Wb. 4 ez wirt ein h. hoch g. Wb. 6 ern h. Wb. 7 ez h. Wb. 8 ſo ich ſo Wb.

V: H 5. 6. 1, 1 meneger in gegen H. 3 [ze] H. 4 minnencl. 5 liehten H. 7 vñ hilfet niht der H. voget M. — 2, 1 geſch. H. 2 [rehte] H. 4 ſchied H. 7 troſtet H. 8 alleȝ H. M.

VI: Hb 226—29; W Reimar 28. 29. 30 = 1. 2. 3; H 7 = 4. 1, 1 bromeden Hb. 2 ſolt W, ſol Hb. 3 wil W. ſelbe Hb. 4 fehlt W. e di mir vr. ſ. Hb. 5 ich n. W, ich enn. Hb. n. in allen n. M. 6 ſi enlachen Hb. lach ich W. Hb. 7 min(e)r M. W. frőide M. l. gar in Hb. 8 [dil] — mitte M. -liche mit Hb. pfende — genedeclicheȝ mit W. 9 ſi r. ſ. w. ſi g. Hb. 10 ze a. 3. dit W. ditte M. vñ ſpr. ich ſi manige ſtunde Hb. 11 ſtummen M. Hb. verſwigne M. (Wbm. ſetzt verſwignen). 12 ich ir n. Hb. ſit W, ſitte M. — 2, 1 Were W. Hb. ê min W. 2 vergem W. vr. mâre W. M. (hat Wbm. ſchon berichtigt). 3 vri leit al W. durch W. Hb. 4 nuwilleur W. [mir] mine vroude hin Hb. 5. 6 ich der ſm. t. der gůten. ze rehte al durch W. ſunde ich gewin nu diſen ſmerzen. ir herzen durch Hb. ore M. 7. 8 vermiſt ich min ſelbeȝ b. bi d. l. ſo kund Hb, vermiſt man min b. bi d. l. man vindet W. dort wil l. mich M, mich [wil] l. dort W. Hb. 9 můȝ ich nu l. W. ſwigend(t) Hb. W. 11 ſol ichȝ ir aber mit Hb. 12 dunt W. — 3, 1 [rehte] l. tete Hb. hůgte ir W. 2 ſo entete — ſo we ſo Hb. 3 ez mir t. Hb. 4 můȝ ich ir gen W. 5 dar W. ir vr. da m. Hb. 6 ich hoffe wirt ir ze r. Hb. ſo rehte liep ich ir wirde h. W. 7 ſwa liebe von der liebe rinnet W. 8 mit gelichen h. g. Hb. ſwa liebe mit der w. liebi g. W. 9 ob ſi Hb. deȝ r. M. 9. 10 umbe winde ir herze wol ir herze wol beſinnet. uz rotem munt ain minneclicher grüz W. 11 [harte] w. gez. Hb. 12 tůge mir da bi ſorgen b. W. mich darnach ſorgen ſi Hb. — 4 iſt in M als neues Lied nachgetragen, ſo wie ganz einzeln in H. 1 werlt Hb. 2 wandelbere H. Hb. 3 ich ſolte dir Hb. 4 mit zvhten ie ſo ſchone Hb. 5 waer Hb. wz H. 6 du ſw. H. du r. H. Hb. ereȝ Hb. 8 ſiht Hb. 9 ſelhen H. diſen v. Hb. 10 tůbel Hb. 11 w. gar an dir H. ſin lop an dir Hb. 12 wan du im ereȝ Hb. ime H. ſinen H. Hb.

VII: Wb Walther XXXIII. 1, 1. 2 her — m. noch ſ. gr. vr. a. ſch. Wb. 3 varende Wb. 5 ſi d. [den] Wb. 6 daz — ſo Wb. 7 ez Wb. 9 si h. můz Wb. 10 ich will ninȝ armen l. n. mir nit a. Wb. — 2, 1 [nu] M. leide Wb. 2 gan d. ir wal g. Wb. 3 han ich wol (wol punktiert). minen ſchaden getan Wb. 4 mir ſtünde daz daz iz n. enl. Wb. 7 ſchöner lip Wb. 8 vor merkern w. Wb. 9 ir liebe Wb. 10 küſſet lihte — wer — ſie enw. Wb. — 3, 1 ungezogen M. 2 wolgezogen — umm. M. Wb. werden ſchier Wb. 3 io wen ich Wb. 4 [ſit daz] ſi rehte l. Wb. 5 m. gůt vñ ere erl. Wb. 6 ſprich ich denne Wb. 8 alȝ die Wb. gebarwet M. 9 die frawen — den l. Wb. ſitte : mitte M. 10 die g. hören l. r. nu h. ouch d. Wb. — *4. *5 hat allein Wb. 4, 3 mannenden. 6 die — zů. 7 g v. iere. — 5, 2 zů in. 6 der m. do ſi. 9 blözzen. 10 minnecl.

VIII, 1, 3 konde. 7 mohte.

IX: H 15. 16. 17. 1, 1 Al. noch n. H. 2 meneger H. 5 vogelline H. 6 nine kunc gan H. 7 meneger H. — 2, 1 wald — vogelen w. deȝ H. 2 he-

Digitized by Google

tin H. 6 bekande ir legelich H. — 3, 1 mit ir l. H. 2 moßte H. 5 gbggbg — beftel H. 7 tägende H. 8 müße H.

54.

Her Rubin. 11. Liſte und Vorſchrift ebenſo. In W 24 Herre Rubin mit 19 Str., nämlich: II. 6. 5. 3. XV. XVI. XXII, 1. XVII. I. V. — In H 7 Rubin mit 26 Str., als: XVIII. XVII. XX. VII. XXII. XXI. XVI. XII; ebd. im Anhang 19 Str., nämlich: 1—7. 55. 56 = II; 8. 9. 10 = III; 11. 12 = XV, 1. 2; 15 = I, 1; 17—20 = VIII, 2. V; ebd. II, 2 unter 9 Gebrut Str. 12, XIV unter Walther Str. 144—46. — Wb hat XVIII unter Reimar XXXVIII. vgl. ebd. unter Walther XI., 2 den Anfang von II, 3. — In Wm 101 ſteht XIV, zwiſchen Walthers VI (Bd. III, 323) und XXXVII.

I: W 15. 14. 16. H Anh. 15 = 1. 1, 1 ſalte H. 2 umbe H. 3 enmen ich ſeliges H. kunde M. 4 ſi v. H. 5 ſunge froliche alſo men [ouch] H. 6 mir n. w. minneclichen H. 7 du l. H. 8 ſoltent H. 9 enſtet nu [leider] H. — 2, 5 ſingent — mitte : ſitte M. 8 lâten M. — 3, 1 habe deß r. güten w. W.

II: H Anh. 1—7; ebd. (Hh) von andrer Hand 55. 56 = 6. 3; ebd. Gebrut (G) 12 = 2; W 1. 2. 3 = 6. 5. 3. *1 hat allein H. 1 gonde. 3 wande. 6 froliche. 7 dëme. 9 ſchafent. — 2, 6 kond G. 7 [vil] M. v. reine g. H. 8 ane G. 9 han G. H. durch H. ir valſchen h. M. 10 der M. l. wanis H. nien v. G. 11 ich were H. [noh] G. H. 12 noch frô(o)lich l. ligen (liebe ligen) G. H. — 3, 1—6 vgl. Wb Walther XL, 2. Bd. III, 324. 1. 4 gelig : lig H. 2 minneclîche(n) H. Hh. 3. 6 obg erſetz : geh Hh. 4 das ich noch kom uf die lig Hh. 5 wâ ich ſi gütlich u. M. das mich ir troeſt enphahe Hh. 6 ſo das M. Hh. gehe H. verlehe M. 7 trêt M. Hh. 8 l. doch M. nu tuet mir doch d. Hh. 10 nû wil ich wünſche lîzel me H. 8—12 weicht in Hh noch mehr ab: mir iſt nach ir vil diche we. troſte mich ir reinig wibig güte. weg ſol ich danne wnzhen me nit wan das got ir erin güte. — *4 hat allein H. 1 Du kann auch Du oder Diu ſein, weil der Schriftmaler, wie öfter, den Anfangsbuchſtaben vergeſſen hat. 3 minneel. erbeit. 5 zhuze n. 6 minig. 7 niemer. 11 miete. 12 ſon. — 5, 2 Frölich ſta-den H. 3 reiner H. 4 har H. 6 alle H 8 reinen M. ſi ſol mich niht gar den frôdin tr. H. 12 durch — ir güte H. — 6, 1 kunt W. kumit H. kom Hh. 2 wolte H. Hh. woldê M. 3 wie Hh. Vi ir bin M. H. 4 ſorge H. w. l. Hh. 5 [noch] — ſolte Hh. 6 mohte H. 7 nu H. ſi enlat mir n. ein g. Hh. 8 deme d. ich H. da von ich d. truriche Hh. 9 ſehnt ſi went m. Hh. [gar] M. Hh. 10 ich da n. ab für lan Hh. 12 dann Hh. — *7 hat allein H. 2. 7 minneel. 5. 6 riehet mich tr.

III: H Anh. 8. 9. 10 = 1. 2. 3. 1. Ebenſo beginnt Niſens (17) XXV. 4 ſtat H. 5 deß ie s. H. 6 ferrêt H. 7 [ſeht] da frôwet alle ich H. 8 ſolde l. digiligin H. 10 rehte alſo frôwet ein tore H. 11 wie l. H. d. miniu. — 2, 2 ich w. H. 3 ich m. — [ie] H. 7 ſi h. H. h. aber noh M. 8 ſi h. -licher frôde H. loberlichen M. 10 uf einu beſir 3. H. 11 n. troſt n. lone H. — 3, 1 Die nu das herze m. H. 2 ane ſunder w. H. 4 der r. H. 6 habe H. 7 das alſo r. H. 8 giſeh. H. 9 mohte ich H. 10. 11 wigit. ich han H. — 4, 1. 3. 5 gebitte : mitte : tritte.

IV, 1, 3 brumte.

V: H Anh. 18. 19. 20; W 17. 18. 19. 1, 1 lieber H. kunde M. H. 3 cleine vogelli H. 4 l. du heide m. h. [baewe] H. 6 ein l. m. der ſich a. g. kan H. 7 ich bin an miner ur. — verirret H. 8 das ich — der l. in deme H. — 2, 1 ſende H. von r. H. W. rime H. 2 gem. miß M. g. frouden bâ ſinne ſet H. 5 minre H. 4 das iſt m. [doch] — ſamfte H. 5 ſu H. 6 ſo iſt — in ir wille — ſuß denne geheß H. 7 ir an miyen froden iſt g. H. ſu wes [vil] — m. von ir fromeden mûß — ſu H. — *3 fehlt zwar in M, iſt aber leerer Raum dafür gelaßen. 1 lat mir ſeh. H. 3 ſit ich ir ſchone u. — han H. 6 gegen der ſüzen minneclicher erbeit du m. v. gedanke H. 7 wande — dur H. eine — ſenende — ſu mir H.

VI, 1, 1 allê (Wdm. ſetzt allen). — 2, 2 l. trinwen. 5. 6 ſitte : bitte. 7 umbeſteret.

VII, 1, 5 hinter tot iſt wiederholt de uns den tot. — 2, 1 nimet. 6 mitte. — 3, 5 herze ſie r. — 4, 3 l. brin.

VIII: H Anh. 17 = 2. 2, 1 alle l. ſeh. u orh l. H. 2 kunnent H. 3 gn. H. 4 ſwie wol ich doch I [ir] H. ir l. M. 5 beſte H. 6 do dut ſu alſo ſuß H. 7 w. aber ich das ſu [l. w.] H. 8 ganzen dugenden H. 9 ſe d. ſi m. ein güteß H. — 3, 5 l doch. 8 gebrumte

IX, 1, 4 werdekeit.

X, 2, 3 ukke.

XIII, 1, 2 kônde. — 4, 4 têt. — 5, 4 geſchit.

XIV: H Walther 144—46; Wm (zwiſchen Liedern Walthers) 1, 3. 2. 1, 2 freiwet Wm. 3 deñ aller vogelein Wm. alle H. 4 mag a. Wm. 5 iht wan (daß) H. Wm. 6 freſſ von ſwere ane iungelingen Wm. 8 ſwer H. wer nun Wm. 9 probiren Wm. 10 ime H. ſ. mir w. im ſein frunde Wm. — 2, 1 Wilen fragt H. Sibilla bragete Wm. einer m. M. Wm. 2 ſanfter H. troſte ſumfter Wm. 3 wolte H. [wil] Wm. 4 hort ich die w. H. doch hett ich Wm. 5 [es] Wm. d. och n. H. 6 beſſ den Wm. 7 waſ — geſch. Wm. von den iſt es mir geſch. H. 9. 10 waſ — haben geſ. Wm. g. froide habent geſ. H. — 3, 1 Sift vil g. H. [ſo] — ſwere Wm. 2 wer — durch vere Wm. 3 biz an Wm. 4 da nun bünd ich nhundert Wm. 6 duhte M. H. ane H. alleſ Wm. 7 obe ſiz doch d. H. ſie eſ nun d. d. [ſi] Wm. 9 eſ iſt ir gar u. Wm. 10 ſi getů H. ſie nun zu mir freſſ-get freſſ Wm.

XV: H Anh. 11. 12 = 1. 2; W 4. 5. 6 = 1. 3. 4. 1, 1 rein M. 2 nůwan M, nitz wan H. 4 dar zů manger ſlahte g. M. 5 die ſi bi der ſch. h. H. 6 ſol ſi von dem g. M. 7 doch h. H. 8 loſich in vmben h. H. 9 eſ ſi H. 10 ſo enſpreſ ich — welte H. — *2 hat allein H. 7 han. 8 fromeden. — 3, 7 weiſtu du — genade bi genade bi M. 10 alleine. — 4, 8 cineſ. 9 menigē. (bei Bdm. menigem).

XVI: W 7. 8. 9 = 1. 2. 3. 4, 6 wirt M.

XVII: H 4. 5. 6; W 11. 12. 13 = 1. 2. 3. 1, 1 vogel M. 2 hugende H. 3 varndeſ M. 4 ſol unſ H. 5 hant H. 7 hat H. 8 wolde H. — 2, 1. 2 u. von ir ſ. iener H. 5 ich bin H. 6 ich diene M. 7 ein vr. ein u. H. 8 deſch. H. 9 dr mir — [wol get.] H. 10 minen H. lebenne H. M. — 3, 5 ſe dr leneben H. 4 ſingen aus ſange gebeſſert M. m. angen H. 5 daz ů. H. 6 der ir a. nůwer M. alle H. 7 von ir M. g. ſe reinem m. H. 8 horet H. 9 [alſo] M. 10 [ie] doch ſo můt H.

XVIII: H 1. 2. 3 = 1. 2. 3; Wb Reimar XXXVIII = 1—4. 1, 1 der reinen H. Wb. 2 truren̄ſ vil d. M. H. 3 deſ — ſingenne H. 4 erkante H. Wb. ir bil w. H. M. werdelicheſ Wb. 5 der w. ich ze H. 6 [machen] H. 8 kůnde Wb. genůren H. 9 würde M. — 2, 1 An der Wb, Dur die M. ich mineſ lobeſ bin H. M. 2 [güten] H. w. vil der. H. M. 3 get ir al. Wb. kleine H. Wb. 4 tu(ů)genden Wb. H. [noch her] Wb. M. 6 min rede Wb. 7 den Wb. [daz ir da bi] auch m. Wb. 8 [ſeht] ſo han ich geſpr. Wb. 9 [von] Wb. eime H. — 3, 1 Dirt — ſtunde H. werlt Wb. 2 [an] — die t nach t. ſtůnden Wb. allen eren d. H. M. 3 ſwer an ritze d. ſch. al. Wb. niet H. 4 truregen H. 9 [wen] durch der werlde Wb. welte H. ſitte : mitte H. M. 10 [ſo] multe Wb. můz H. — *4 hat allein Wb. 8 erken. 10 unſamfte. — 5. Denſelben Anfang hat des Hg Landeggers XIX, 4. Der leergelaßene Raum bezieht ſich vielleicht auf *4.

XX: H 7—12. 1, 2 wande H. 4 redte H. 5 ritter H. 8 in m. H. — 2, 1 ritter H. 4 mohte H. 5 wonſt H. 7 leider H. 8 můze. — 3, 2 [ir] H. (Raum dafür gelaßen). 4 gewaldig M. 7 ſt. bete H. 8 fröide M. 9 ſwe wir — hap H. [an andern] M. — 4, 1 kuſt H. 3 ſame — ime H. 7 [alle] H. 8 [ir] H. ſige M. ſige noch — iſt noch u. gein H. — 5, 1 můzen H. 3 můſt M, můz H. 7 tůgende H. 8 tuot H. 9 hohelten H. — *6 hat allein H. 1 ime. 3 leider (wohl für leidec). 4 och tr. 9 er der.

XXI, 2, 8 gewerren.

XXII: W 10 = 1. Für die übrigen iſt kein Raum gelaßen. 3, 7 ſtatten M. — 5, 7 ju kurz; ohne leergelaßenen Raum.

55.

Der Berngе von Horhein. xij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Horhein. W 15 D' Berngе von Horneim mit den, 3 Str. von III—VI.

I, 1, 4 mügent. — 3, 10 gedenkent.

II, 4 diene.

III: W 1. 2. 3. 2, 1 verzagete W. — 3, 1 ju aus habe gebeſſert.

IV: W 4—7. 2, 6 mich an vr. — 4, 6 fehlt ohne Andeutung. 8 reimt unrichtig.

V: W 8. 9. 10. 1, 4 mich daz h. 7 kunſt. — 2, 3 dienſt. 4 gemůt. 6 ane. 8 arme (Bdm. ſchreibt armen). — 3, 7 ich offe.

VI: W 11. 12. 13. 1, 1. 3 getruwen : kunen M.

56.

Der von Johansdorf. xiij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Von Johansdorf. — In W 10 D' Al. brehte von Aansdorf mit 18 Str., von I—VIII. — In H 28 Albrehte von Johannesdorf mit 6 Str. aus I, dazu das Bd. III, 529 nachgetragene Lied; dann unter 8 Minne (110) Str. 60—62, aus II, 1. 3. 4; und VIII unter 9 Gedrut Str. 21—23: nicht

M unter 129 Rubin und Rüdiger Str. 1 wiederholt.

I: W 1, 2, 3 = 2, 3, 4; H 1, 2, 3 = 2, 3, 1. In M iſt 1 unten am Rande nachgetragen, aber durch ein Kreuz hieher gewieſen. 1, 1 dur g. dc hr. an mich H. durch M. 2 durch H. 4 obe ich — hom H. 5 an ir H. 6 wert er mich der bette H. 7 fül M, fule H. 8 [r] H. — 2, 1 Min r. H. 2 die ſelben müz an mir die boeſte ſin H. 3 ich deſ H. 5 ſolde — mere H. 6 were M. enwer H. 7 ſo — deſeine H. 8 menger M. — 3, 7 w'dc (Bdm. werde). — 4, 1 hume were erbitten H. erlitten: vermitten W. H. M. 2 hat — menege H. 3 nh hat H. 4 min beſter troſt der wenne — gelit H. 5 alle wilen H. 6 hü noch harte hulf H. 7 h. man dc m. leben H. 8 leit geſch. H.

II: W 4, 5, 6 = 1, 2, 4; H Niune 60. 61. 62 = 1, 3, 4. 1, 1 [wir] M. geſtritten: erlitten W. H. M. 2 menege H. 3 leides von ir 3. H. 4 helder H. 5 nh w. ſi dur H. 6 daz ich ſi l. vri H. 8 obe H. 9 ſwie lere — dü M. unde H. 10 ich enw. — m. tac v. H. 11 donc M, fehlt in H, iſt aber Raum dafür gelaßen. mohte H. 12 da ſi m. dur l. H. 13 ſprechent H. M. 15 humet H. dem herze M. — 2, 3 gotte M. — 3, 1—4. 6 fehlen in H. 5 allü H. 6: 8 gotte: gebotte. 7 alle mine ſinne hü och der H. [ouch] M. 8 dc lert — gebot H. 9 ine erw. H. eſ ſi M. 11. 12 geſten. dar nach ew. H. 13 in dime r. H. 14 hü mir beſehehe allam alſ müſſe eſ ergen M. [es] H. — 4, 1 Swie verre ich dar ſo j. H. 2 wiez noch h. H. 3 er H. 6 der enwind ich leider u. H. 7 der l. H. 9 eime H. 10 da bi ſo merchent gotteſ H. 11 hü erh. — legliches H. 12 werlt iſt vnſt. H. 13 ich meine die da minnent valſche r. H. 14 den wirt ze iungeſt ſchin wiez an dem ende tůt H.

III: W 7, 8. 1, 1 gelinge W. — 2, 1 rineſ W. M.

IV: W 9, 10, 11. 1, 1 durch W. 7 mugent M. — 2, 2 ime M. — 3, 4 mange M.

V: W 12, 13. 2, 8 l. noh M.

VI: W 14, 15. 1, 1 roten W. 3 hinter waſ ſteht ſchon ein ſchöner ſtat, ungeſtrichen M. — 2, 2 rehte niht M.

VII: W 17, 18. 1, 6 w'dc M.

VIII: W 18. 1 teman W. 2 dient M. 6 [unt] M.

IX, 2, 6 verlure M.

XI, 2, 1 nime. 2 genedeliche. — 5, 1 h. Gepruebet.

XII, 1, 2 minneliche. 4 went. 6 ſagent. — 2, 3 ſagent. 4 mugent. — 3, 5 ſint. 4 bringent — ſelhen. — 4, 2 hant. — 5, 1 lant. 2 üch. 5 in. — 6, 2 er rüchent. 3 volgent. 4 ſant dů. — 7, 5 meinent. 6 ſint.

XIII: H Gebrut 20—23. M wiederholt 4 unter Rubin und Rüdiger (R) 1. 1, 1 Güten M. 3 alder welte H. 4 dienent H. verdienent M. 5 [vil] M. 7 lident M. -lichen H. 9 [beide] M. 10 ime d. l. tot dc — w. deme libe ein H. — 2, 1 Da mich m. H. 4 homeſt du w. [di] H. 5 alſ ich H. 8 geſch. H. 9 dur H. 10 er der g. dort umb h l. gem. M. — 3, 2 waſ mir M. 5 wil du dich g. — hinnen H. 6 hohgemůt H. 7 werde H. mine M. 8 dedorft H. ich güteſ r. M. 9 hönde ich dar under d. h. mich dew. M. hund ich H. 10 hinnen H. — 4. In H als neues Lied bezeichnet. 1 ſi wil l. M. 2 ir reinen w. g. machen M. 3 über M. R. 4 v. güten l. H. R. 5 [den] ſol [er] M. 6 wand(e) ir H. R. [hie] H. t. deh (alſo) we R. H. 7 [ſtille] H. M. [an] ſiner M. 8 es R. 9 [der] M. H. 10 durch — werde R. er ſüzer M.

57.

Endilhart von Adelburg. LIIIj. In der Liſte Endelhart von Adelnburg. Vorſchrift Von Adelnburg.

I, 1, 7 gotteſ — dir tot. — 2, 1 weide vor ſüſſe punktiert.

58.

Her Bligge von Steinach. LV. In der Liſte Her Bligger von Steinach. Vorſchrift Von Steinach. In W 7 h' Bliger von Hainach mit d.n 5 Str. von I. II.

I, 1, 1 Nin W. — 2, 1 [wol] M. 2 buhteſ M. 5 ſitte M. 11 ſweme.

II, 1, 5 förhte M. — 2, 1 Befunde W. — 3, 4. 5 mangelhaft, ohne leeren Raum. 6 Domaſ.

III teilt Bdm. ohne Grund in zwei Str. 5: 6 ſame: ſchame. 11 menger. 14 h. geſchæhe.

59.

Her Wachſmůt von Mülnhuſen. LVj. In der Liſte Her Wahſmůt von Mülhuſen. Vorſchrift Von Mülnhuſen.

I, 1, 4 linde dane. 6 machent. — 2, 5 tragenne.

II, 1, 4 hant. — 2, 3 Eſchampanige. (Bdm. reimt manige). 8 machent.

III, 2, 5 helfent.

Digitized by Google

IV, 1, 5 h. liehten.
V, 2, 4 eine. — 3, 11 lihten.

60.

Her Hartman von Owe. xvij. In der Liste Her Hartman von öwe. Vorschrift Von öwe. In W 9 H' Hartman von Owe mit 28 Str. von I—IV; XVI, 1; V—IX. — In H 16 Hartman von Owe mit 10 Str., nämlich: das in M auf XIII folgende, hier aber mit Wb Walthern (45) zugeeignete Lied (XXXII), dann IV und 4 Str. aus II. — Wb hat VII unter 37 Reimar XXIII; und Ms 3b gibt VII, 2. 3. 4 unter Walther.

I: W 1. 2 = 1. 2. 1, 1 clage W. 3 sûle — wapen M. — 2, 1 liebe t. M. — 3 steht in M hinter 11, ist aber durch ein Zeichen hieher gewiesen. 9 wennet. — 4, 6 varende leit. (vgl. zu Rubin (54) XVII, 1.) — 5, 9 min stehn.

II: W 3. 4. 5. 6. 9 = 1. 2. 3. 5. 6; H 8. 9. 10 = 5. 6. 4. 1, 1 vor W. 4 ungeflehet M. ungeflusechet ist Bdms Verbesserung; näher steht ungevehet. 11 duhte. — 2, 1 ir emer W, ir einer H. 2 wû lie de w. H. 3 hette H. 4 wû h. de nu H. 6 fehlt M. inder H. 8 der j. H. 9 alle si mich hat g. H. 10 der ne. si ir M. 11 für dise z. M. [si] M. — 3, 1 ungetrûwen M. 9 nûwan M. — 4, 3 doh M. 7 ime H. — 5, 1 mûg W. 3 se müze m. doch g. gewern H. 4 der lieben H. 9 ir wol h. M. 10 wû daz M. 12 grau H. — 6, 3 verborin H. 4 trostet H. 5 ich eng. H. 6 mûz H. 8 manic — nimpt H. [der] M. 9 ime H. 11 daz ez M. sule M. H.

III: W 7. 8. 1, 2 ungewilleme M. 8 sit ir ern. M. — 2, 9 diz M.

IV: H 4. 5. 6; W 10. 11 = 3. 2. 1, 3 u. ie. mer w. H. 4 sitte H. M. u. ist m. H. 5 alle H. 8 in dar punktiert M das r; daher bei Bdm. da. [noch ir] gn. H. 9 swaz si mir tût ich han mir ir geg. H. 10 wil ir einer l. H. — 2, 1 Moht H. 2 naz H. 3 liez H. 5 da von m. H. ich m. ir M. 6 de mich H. 8 su sende ich H. botten M. 9 u. eine l. H. 10 der enn min H. — 3, 1 Diz ist W. M. 2 de ich H. mitte : bitte H. M. 3 irnitwe M. 5 die ich si gn. H. 7 leichen H. 9 hônde M. nieni H.

V: W 13—16. 1, 1 zimet W. 2 : 4 sitte : mitte M. — 2, 1 zinsent W. M. 7 gotte M. 12 welte M. — 3, 1 Der M. — 4, 9 ime M. 12 gotte M.

VI: W 17. 4 si mich h. M. 6 bette M.

VII: W 18—22; Ms Walther IV, 1. 2. 3 = 3. 4. 2; Wb Reimar XXIII, 1—4 = 1. 3. 4. 2. M bezeichnet hier zwar nicht durch die wechselnde Farbe der Anfangsbuchstaben, jedoch durch die ein neues Lied. 1, 2 so enzimet ez nieman Wb. 3 sülcher swer ich gern Wb. 6 [schone] — den lieben sumer empf. Wb. — 2, 2 sau(m)ste Ms. Wb. wazz Ms. 3 der doch l. verd. Wb. Ms. 4 t. g. Wb. 5 der hat minne[n]clichen Wb. Ms. 6 leben — der l. Wb. wer alzo l. vorbehden Ms. — 3, 2 rehte(n) n. Wb. Ms. 3 [wan] ich bin (Bin ich) ir leider l. Wb. Ms. 4 ich doch n. Ms. 5 wenne daz (went) ich — gât Wb. Ms. vorbere Ms. 6 dâ enl. ez durch — z. ichn humme — [einen] Wb. ich iz — n. ich nequeme Ms. — 4, 1 Die Wb. enw. W. Wb. Doch wil ir m. Ms. 2 gelege Wb. ir liegbe nahen by Ms. 3 [enw.] Wb. 4 se e. vr. sprichet si Wb. 3. 4 wi zso vr. n. e. we mach ih witzen. we deme sh Ms. reimt besser. 5 so l. se m. och n. Ms. sie enist n. so gar g. Wb. 6 da st. M. dar enste noch andere gnade byh. mhr tete mhn vhent liehte v. Ms. da enste ir doch gen. bi. si sol wizzen daz mir tete ein rehte vientschaft michels daz Wb. — 5, 4 duhte M. l. ist s M.

VIII: W 23. 24. 25. 1, 1 trurig W. 6 : 7 humt : gebrumt.

IX: W 26. 27. 28. 2, 1 Niemen W. — 3, 1 wate W. 5 : 6 sitte : mitte M.

X, 1, 5 l. biu.

XI, 2, 1 sûcht. 4 bôg.

XII, 1, 11 frômeden.

XIII, 2, 5 : 6 humt : brumt.

XIV, 1, 6 gotte — welte. — 3, 3 sligte.

XV: W 12 = 1. 1, 1 br. an gûten wiben tar. W. 3 liebe M. (Bdm. lieben). — 2, 7 mir ir wiederholt.

XVI, 3, 5 3 vor ewerhes punktiert.

XVII, 1, 1 Diz. — 2, 5 dê (Bdm. den). 7 hatt.

XVIII, 1, 1 âweren. 3 minr.

61.

Her Reinman von Brennenberg. xviij. In der Liste Her Reinmar von Brennenberg. Vorschrift Von Brennenberg. In Z I, 16—19, namenlos, IV, 6. 3 1. 9, und die Bd. III, 329b folgende Str.; wohl auch die ebd. 334a aus Hb nachgetragene Str. gehört.

I, 1, 1 gebetten. — 2, 8 wohl ich ihr gar) — 3, 7 schat.

Digitized by Google

II, 4, 1 ſeht.

III: ſehr ähnlich iſt der Anfang von Alexanders III (Bd. II, 366). 1, 5 vielleicht hebent. 6 lihte: vielleicht liebe. — 3, 6 lihten.

IV. L 16. 17. 19 = 6. 3. 1. 9. 1, 2 man alſ her ſich erlunget L. 3 vnd iſ n. L. 4 he ehdit — hei L. traken M. 5 he geniſpit L. 6 och muſte m. m. — diſ he L. für ez h. er. 7 he lugtit alſ eine L. 8 roſelin L. 9 dreſet M. dar vz ſo drinet ehn balſme L. 10 vnt kan nemer werden a. 11 wem ſi mit regter leve wonit ſtiede bi L. 12 weſit nummer gra hahr. vnd iſ uch L. — 3, 9—12 iſt in L als Schluß zu 6 verſetzt. 9 ſi alle ſzone L. 10 abint r. m. ſunne vf dren L. 11 meyn ſzin L. 12 [ei] w. m. daz ich ſi ir geſach w m. ob m. v. lieve w. L. — 5, 11 h. wart' dem. — 6, 1 Ha war ich varin unt wat L. 2 ſo wat m. van ir ſzone ſaht vnd ir duginde ſingit L. 3. 4 he doch mohſ ich der minneclich deſ beſten hien. die mir daſ herze mit ſere gütte vnſenftmelichin L. 5 heit L. 6 di mich gil g. L. 7 man ſi reyne ſ. L. 8 ahn a. w. vri deſ L. Das Uebrige in L iſt aus Str. 8. — 8, 7 wirt. 10 willent. — 9, 1 Ar w. merkint — ſ. ſi geſzien L. 2 van ganzme l. in ſzuei L. 3 ſo wa — wient — ganz erſhen L. 4 do iſt daſ beſte deil bi ir daſ willent ſ. L. 6 alſo daſ iſ vmmer mohſ ſtiede an irme dhenſte bliuin L. 7 ſuſ dran ich beſdint haluin den L. 8 daſ dun ich al der werilde vor den m. vnt den w. L. 9 ſo ſpr. ſi wer wart L. ſprechent L. M. 10 ſo h. — [leider] w. ganz h. L. 11 ſo bin ich weiſ got halber hie noch da L. 12 m. wilde ſüchen — aber L. — 10, 1 ſchonen. 9 ſlizen. 10 enlliezen — barh. 11 lihter. 12 mir noh. — 11, 2 bro leve. 4 nu runen. 12 zů den vr.

V, 1. 2 hat Bdm. unrichtig als Eine Str. abgeſetzt.

62.

Johanſ von Kinggenberg. lviij. In der Liſte, am Rande, Her Johanſ von Kinggenberg.

I, 1, 5 l. richee. 8 arn. — 2, 1 ſelig. 2 ſtuecken — unde groze. 9 gelöbent. 13 am Schluß er. — 3, 2 l. höhſten — über. 3 creaturen. 5 tieſ. — 4, 5 ſinč. 10 luf — himmel. 13 hilfe. — 5, 3. 6. 8. 13 ünſ. 5 welt. 6 ſeite. 10 werender. — 6, 1. 6. 9. 12 ünſ. 6 teke — bän. 7 ſtät. 10 tiewil. 11 dat ze. 13 denkent — gotteſ z. tulde. — 7, 6. 11 gotteſ. 10 empfligt. — 8, 5 werendeſ. 6 läten. 9 gedenkent. 11 gewinnč. 13 verlorn. — 9, 3. 10 müzen. 3. 4. 13 ünſ. 7 läten. 9 lib. 10 hinnen. 11 wande. 13 ünſer. — 10, 5 werlte. 6 gotteſ — von ir. 8 hönde. 13 libe. — 11, 8 gotte. 11. 12 tach — teken. 13 werendeſ. — 13, 8 werlte. 9 arn. 13 gotte. 14. 15: auf ähnliche Weiſe ſtellen Milde und Kärge gegenüber 138 Boppe I, 3. 4 und 140 Kanzler XII, 18. 19. — 14, 3. 6 gotte. 5 vogeln. 12. 13 ünſ — gerüchte. — 15, 3 luge. 11 mitte. — 16, 3 wilte. 4 edeln. 6 gotte. 7 ere. — 17, 1 Hälle. 3 redte. 6 habilt aus habelt geändert, als wenn es reimen ſollte. wone. 7 mitte. 9 l. nu für gar.

63.

Albrecht Marchſchal von Kaprechtſwile. lix. In der Liſte, am Rande, Albrecht marchſchal von Kap'ſwile.

I, 1, 4 wênt. 7 geêret. — 2, 2 wänſchent. 11 ſchant. — 3, 7 nach — gerichte: beſchicht: nicht. (von hier an meiſt eht für ht). 8 hörent. 9 diſ.

II, 1, 1 geſtent. 3 leide. 8 ſwerů werů. — 2 iſt mit P unten am Rande nachgetragen, das Anfangs-A aber oben roth gemalt. Bdm. hat 1—3 dieſer Str. ohne Grund zur vorigen gezogen. 4 ir lieblich grüſſen mer. 7 vor valſcheſ, wo Bdm. durch - - eine Lücke andeutet, iſt ein Wort ausgeſchabt, doch fehlt wohl nichts; hinter iſt ſteht wädeiſ vri an argen liſt, aber punktiert. 10 dichten. — 3, 7 brumt. 9 künegin.

III, 1, 2 ſid — vogelle. 4: 5 riche: minneklîche (hat ſchon Bdm. berichtigt). 6 wällent. 10 nit. Die beiden letzten Str. ſind wohl ſpäter nachgetragen, etwas kleiner geſchrieben, mit Strichen anſtatt der Reimpunkte: ſo auch zum Theil im Folgenden.

64.

Her Otte vom Turne. lix. Ebenſo in der Liſte, am Rande, von ganz neuer Hand. Vorſchrift h' Otte zem Turne.

I, 1, 3 eb. 7 ſun. — 2, 7 leſſe — wirt. — 3, 7 ruggen.

II, 1, 3 liehte. 5 l. gewalt. — 2, 1 jamer. 3 land. 4 l. ungenad'. 7 fürehtet (kann hürhte' er ſein). — 3, 5 ſid. — 4, 7 dän. (öfter). — 6, 6 wund. — 8, 6 all. — 9, 1 gbar nit. 4 hörehte. 5 leid. — 10, 1 Ebech. 3 beträgen. 6 ân. — 11, 4 hên.

III, 1, 4 klân. — 2, 4 minneklichen. — 3, 5 l. genade. 7 e doch.

Digitized by Google

IV, 1, 4 schöwent. 8 b. lerhe. — 2, 10 hohet. — 3, 2 lüstes.

V, 1, 4 für in ir steht mir. 13 hette. — 3, 3 gtan. 11 sid. 13. 14 brinn — entzinn.

VI, 1, 7 heidů. — 2, 2 gedůchte.

65.

Her Gößli von Ehenhein. lix. Ebenso in der Liste, am Rande von ganz neuer Hand.

I, 1, 4 land. — 2, 4 alleine. 6 liebi. — 3, 5 wunschent.

II, 1, 1 blůienden. 4 walt walt u. 5. 9 diß. 6 tů ůns 7 ân. 8 scharpf. 10 vogellin. — 2, 2 ist wiederholt. 4 andren. — 3, 6 nit. 7 innenklichen.

66.

Der von Wildonie. lviiij. Ebenso in der Liste. Vorschrift Von Wildonie. Wieder die gewöhnliche Hand und Schreibweise.

I, 1, 2 l. diu für din. — 2, 4 alß.

II, 2, 4 taile.

III, 1, 1 sun. — 2, 1 vröwent.

67.

Von Sůnegge. lx. Ebenso die Vorschrift. In der Liste Von Sůnegge.

I, 2, 6 sint. — 3, 3 l. tugende. 4 machent.

II, 1, 10 gefröite.

III, 1, 1 süsse. 5 gerunde. — 2, 6 Kehrreim Wand ane got. Ebenso 3.

68.

Von Scharpfenberg. lxi. Ebenso in der Liste und die Vorschrift.

I, 4, 1 hůtent. 3 wissent. — 7, 1 Nu. 3 it hant.

II, 1: fast ganz dieselbe Str. ist 104 Alrams von Gresten II, 2. — 4, 1 ůch. 2 sint. — 5, 9 er wer.

69.

Her Chůnrat der schenke von Tandegge. lxij. In der Liste ebenso. Vorschrift Von Tandegge.

I, 1, 1 helfent — vogellin. 8 wurdent. — 2, 6 reině. (Bdm. reinen). — 3, 1 vragent.

II. Die zwar nicht ganz genauen inneren Reime in den Zeilen 1. 3 sind nicht gehörig durch größere Räume angedeutet. 2 Kehrreim Hoh gemůte git ir wibes gů. — 3 Kehrreim Hoh ge. — 4 Kehrreim Hoh ge. git ir. — 5, 2 liebe süze. Kehrreim Hoh ge.

III, 1, 3 sun. — 3, 11 gelöbent. — 4, 7 nach.

IV, 1, 3 schowent.

V, 3, 2 ân. 8 unde. — 5, 1 könde.

VI, 1, 3 botten. 7 leid. — 2, 3 burde. 4 ist, 6 zit vor not gestrichen. — 3, 10 lih.

VII, 1, 2 manigē (Bdm. manigem). 4 vogellin. 6 leigen. — 2, 4 min tröst wiederholt. 6 vogellin.

VIII, 2, 1 vgl. 36 Wintersteten XXVII, 2, 1. 3, 13 süsse. — 4, 9 ah. 11 můge. — 5, 4 sendē.

IX, 2, 5 mitte. — 3, 3 kivnigin. — 4, 5 ah.

X, 3, 2 allē (Bdm. allen).

XI, 2, 9 alleine. — 3, 5 varbē (Bdm. varwen). — 4, 2 wiltest. 5 süsse. — 5, 4 ah.

XII, 2, 1 helfent. 3 wir son (so immer bei diesem Dichter). 9 lant. — 3, 1. 2 vgl. 17 Nifen VI, 3, 1. 2. — 5, 1. 2 vgl. 36 Wintersteten XXVII, 4, 1. 3.

XIII, 1, 5 het. 8 Sēne. 9 ene (ist wohl Alsne). 11 wůne. — 2, 9 vrije.

XIV, 1, 1 Schöwent. — 2, 1 vielleicht zer für der. — 3, 5 sie. — 4, 8 reině (Bdm. reinen). 10 allē.

XV, 2, 9 nâmen. — 3, 11 erlöschet. — 4, 3 vunt. 11 daht. mundes aus můndels gebessert.

XVI, 1, 1 verklegte. — 2, 5 kan. 10 : 11 lächen : mächen. — 3, 2 schön.

XVII, 5, 1 Mohte.

XVIII, 1, 4 reigen. — 2, 3 fröiden. — 3, 5 leigent. 9 gunterpheit.

XIX, 1, 1 Schowent — iunge. 2 gebrůven (b. gebriuwen). — 2, 3 b. dierne. 5 b. selher. — 4, 1. 2 vgl. 54 Rubin XVIII, 5, 1. 2. — 5 wissent. — 5, 2 hant. 5 vröuden. 6. 7 dů da trůbē herzē reinent minnent vů meinent.

XX, 1, 14 brůvet. — 4, 6 : 7 quale : twale.

XXI, 1, 12. 13 schriget. ungefriget. — 2, 5 in din.

XXII, 1, 5 grime.

70.

Der Winßbeke. lxiij. In der Liste ebenso. Vorschrift Vō Winsbach. — In W 30 Der Winßbeke. 67 Str.: 1—8. 10—20. 22—*28. 1 eigene Str., dann 30. 32. *33. 31. 34—45. 29. 47—60. 62—67. 78. 79. und noch eine Str., die, sammt der obigen, Bd. III, 465 nachträgt. — In der Gothaer Hds. (G), Bl. 129—142 a, ohne Ueberschrift 52 Str., deren durchgängig abweichende Folge die Zahlen in eckigen Klammern angeben. — In der Wiener Hds. (Wn) Bl. 49b, hinter 135 Alexanders II:

Digitized by Google

hſ̃ lerte der wathe zhnſ̃n zohn. Str. 1—6; das Folgende fehlt mit dem nächſten Blatte.

1, 1 het W, hatte G. 2 alſo G. manchſ̃m Wn, maniger W. G. 3 dem wolde her r. l. Wn. wolte G. Er wolt in l. W. tun M. 4 er ſpr. W. Wn. G. kint G. 5 ane W. alle valſche Wn. 6 [bin ich dir] G. Die Einſchnitte ſind in W. Wn. M. meiſt punktiert. in G. 7 ich̃ lebe W. Wn. G. dz iſt G. 8 ſal Wn. der iſt W. G. — 2, 1 innecliche(n) W. G, retöticlichen Wn. 2 ſo enkan W. 3 der G. 4 du ſich̃ G. werde Wn, welte W. göckel G, gögel W, hanſ̃l Wn. 5 vnd wie — han verſetzt G in 6 hinter den Einſchnitt. volger M. G. Wn, volgre W. 6 ion ſ̃ iungeſt iſt Wn. iſt W. do ſelten — verſtan G. ſinneclich̃ W. ſalt du ſunnerlichen vorſtan Wn. 7 ſů G. wig(e)t W. G. (in Wn unleſerlich). ſwinden W. 8 wer ir noch̃ w. G. ze w. dienen W. Wn. daz iſt Wn. G. [der] ſelen G. — 3, 2 wil W. Wn. du(ů)rnet Wn. G. 3 gloube G, gelůb Wn. alſo Wn. G. 4 von tag W. 5 fehlt W. dz nim in dine ſinne gar G. 6 richt [hie] Wn. alſo W. Wn. G. dine G, dů W, dz Wn. 7 wie G. hohe W. G, hoch̃ Wn. güte Wn, gotte G. name : ſchame Wn. M. 8 ſin hat alein M. wen Wn, dan G. [alſo wil] W. — 4, 1 gip W. G. dem der G. 3 der G. gebt Wn. dir auch̃ G. 5 fehlt G. mere dan W. denne Wn. hat W. Wn. 6 dů w. W. [nu] W. Wn. holden Wn. dich̃ behalt W. Wn. G. 7 ſende in Wn verloſchen. dorften W. M. (in Wn undeutlich). vor Wn. 8 [wol] W. Wn. vahen W, vervohent G, vollen Wn. witen rum W. Wn. G. wirte W. verſlahe W. G. vorſle Wn. — 5, 1 alle W. Wn. G. ſind W. 2 h. die W. G. (dz Wn). herezen Wn. G. hie für ſin W. betrahten Wn. G. 3 es G, man W. gotte W. 4 mit worheit G. 5 hez ſpr. hſ̃ enphor Wn. 6 diſer G. werlt Wn. iſt G. gotte M, got Wn. 7 tiwre für rihte Wn. 8 halden bilibet vnd io Wn. leg alſ̃ din ding G, ſo dich̃ gar W. — 6, 1 had : ab W. Wn. 2 wirt W. Wn. 3 niemen Wn. 4 vnd fůre in G, zů W. G. der grůben. 5 ez W. Wn. an ſchaden Wn. 6 en ruch̃ wi Wn. (das Uebrige fehlt). gotte M. W. G. g. dienen W, g. dienſt geben. 7 ire wort, ſint denne ire werche kr. G. ze für ſi W. 8 ir für den W. iren worten G. oder W. G. — 7, 1 legen G. ſitte : mitte M. W. G. 2 ſů — trägen W. trügent G. 3 da ſündetent G. ſů W. 4 ich̃ enkan W. 5 raten fürbaz W. 6 du ſolt ſů eren wo du maht, Grůz in ſehen důſtu G. in ſchone [und] W. 8 ze l. w. die W. gotte(s) M. W. ſi. chame M. — 8, 1 [hie] W. G. gefüge G. 2 in G. 3 han alſo G. 4 lůge G. ez ſo gelte W. 5 beder wille erge G. 6 vñ ich̃ dar. ich̃ enwaiz wile du da wunnen me. W. denne trenwe me G. 7 abe dz — trewer G. mit getrůwer W. 8 leirt M, ſæget W, ſeget G. iren ſomen drin G. můzent W. G, můſſen M. — *9 hat allein G. 2 wor. 6 do inne. 7 tůgenden. 8 ire würdikeit. — 10, 1 ſinnecliche W. 2 verholen dine G. niuwes v. M. 3 dine W. 4 reht, ze wit iſt drin W. G. 5 loz G. uber M. gan W. 6 niht für ſo M. ſe hůſche laden W. tra vor iht geſtrichen M. ſpottent G. 7 zůngelre W. 8 die w. zwiſchent ſtunde tragent G. ſtunt für tragen W. in wiendes G. ahte W. G. — 11, 1 wer G. 2 imz W. ſů ime nůt G. widerſprich̃ W. G. 4 ſchame G. 6 erbæ(e)nig — den W. G. krówen G. 7 under inen W, iergent G. 8 da wider W. oder W, vñ G. den W. G. — 12, 2 ſige G. unfügen W. G. 3 gůtiu M, güte W. 4 imz W. 5 ſů l. [der] — verender W. wunden verende G. 6 ſint W. G. 7 wer dz nůt erk. an G. 8 der — weſen, vñ hette er ſalomons G. — 13, 1 ſů W. wunnē verendes G. 2 würdikeit G. 3 weite G. walte an bröden W. 4 daz wiſſeſt ane widerſtrait W. 5 nam W. 6 gar horh̃ gem. u. gewærchet — völlig G. volleclich̃ vñ W. 8 er dem — beſchůf W. ſů G. [unz] M. W. — 14, 1 [niht] G. 3 er dir ſelben W, dir es glücke G. 4 gelebeſt G. liebe W. G. 6 [daz] G. zů b. weite W. 8 [unt] G. in ſchone — gelöben W. getröſten M. — 15, 1 arzenige W, erzenige G. 2 han G. einen trank W. G. 3 ſo dirz mit ſelde G. dů l. W. 4 du wir(de)ſt M. W. tugende G. 5 kurze o. ez ſi l. W. 6 leg W. G. ſelig w. G. liebt W. 7 vñ ſige an würdikait unverzaget G. 8 triggel M. drianel daz aiter W. ez für dirz M. Ze w. g. dir es vertribet, alſo der trůckenes geſwulſt verjaget G. — 16, 1 dir ſunder G. 2 zin(e)z m. G. W. 3 nůt G. innen W. 4 liebe ze(ů) a. G. W. 6 da W. ſorge G. 7 herze beſtrichet G. beſtrihet W. 8 ſtrihe — reht alſ̃ ein W. ſin not alſo der löwe zergot G. — 17, 1 din l. G. 2 leben ir zil gemaz G. volle W. 4 lebeſt G. W. mit G. beſte G. W. 5 den — [er] G. gnade — dienen W. 7 ime der ſeh. zů h. trot wol G. 8 dem komet — blanchecht arm, da inne G. arn M. — 18, 1 wiltu G. 2 würdikeit G. 3 den rehter tugenden W. 4 wer ime zů G. 5 der worheit ich̃ dir nůt verhil G. dich̃ W. 6 der der M, zer W. weite G.

W. hoh M. W. frô-zil M, friede zil G. 7 nimet W. G. — 19, 1 [die] W. 2 tach W. 4 rehte W. 5 gesch. W. 7 lip lant W. 8 dir noch höhern prîs. gilt du W. — 20, 1 genzelich W, gantzes G. 2 wis W. 3 diz gert. m. hâne u. G. mit hân W. 4 so enist W, so wurt G. 5 hoñet G. 6 wilt du a. G. friger w. den G. W. dô gebogen G. 7 redde G. 8 alsô W. — *21 hât allein G. 6 du von. 8 we — do nñmpt. — 22, 1 Sun so — genôpt G. hein W. 2 wis mûrig W. mûtic M. 3 gedenk W. 5 sitz W. rêene gegen dem man dicke halt G. 6 Alse — art sî angestalt G. alt W. 7 mûs ich W, mûste ich ouch G. 8 gûte — doppel spil, frôwe l. G. teppel — mûs des tegenes W. — 23, 3 Mit meisterschaft du gegen im ker G. 4 fehlt G. nû la din W. 5 [ie] G. râr W. 6 zû nagel G. nageln biern W. 7 alt da W. hein W. M. 8 rehte W. rittercs W. G. h. der tjhost W, dê tuft G. — 24, 1 claiden W. G. 2 snide W. rehte t. G. 6 den W. G. die dar nach W. 8 daz ist W. so ein gemellen — möhte G. maht W. — 25, 1 den G. W. 3 dem sinne W. 4 alse er G, dâ er W. 5 statten W. G. 6 die do h. redde G. bôse mære — tragen W. M. strete M. 7 orê alse G. 8 den wehselæren W. segelern — wurstu G. — 26, 2 ist nâ dem W. G. (dê M), anger G. 4 der reden nû M. sinne W. G. 6 gezömet M. gezömet — der z. G. gezöme r. dinen — gæb umbe W. 8 gottes — welte W. — 27, 1 swir M. 2 danne W. M, dâ G. 3 die redde G. du reuerinne M. 4 gahes — munde din W. G. 6 behag W. 8 nû wilt du mir des h. n. so lêdst an W. wilt-des M. — *28, 1 swer ze blaiche an sich nimt W. 2 lengi W. 3 l. geribeniu W. schône niht enzimt W. 4 do G. 5 bî hepfel W. (vgl. Nib. 1739. 1894. 2626 die Lesarten, und Laurin nach Kasp. v. d. Rôn 76. 218). 6 die hinden lâgtent Nl. W. 7 zieh W. kappe G. 8 drunder W. — 29, 1, 2 du solt — gan an W. du solt gon n. G. ungebetten : wetten W. M. G. 2 zê — zû G. biendes noch an br. W. 5 schaden W. G. 4 oder gar W. 5 g. hette G. g. gerat W. 6 Sich do soltu n. tringen ezzû, wan es ist eine G. n. gerne br. W. 7 kumbst du (koméstu) aber W. G. frûnde bet W. bette M. G. 8 so slûf — dine G. so slûfe die scham fûr dinen — dâ z. — tret W. trette M. G. — 30, 3 nât tugent niesent G. tugende W. 4 alse G. 5 der tugent [hat G] der ie W. G. erboren W. 6 nû eret sîn geslehte wol. ich W. G. 7 man fûr daz W. 8 fûr einen W. G. hât W. denne fernt G. — 31, 1 merke daz W. G. 2 selikeit G. 3 wiltu die m. zû aller G. zallen W. 4 den werden W. G. 5 den W. 6 wz ist der umb — die werden G. seiten W. G. 7 lebe W. G. 8 die krank gemâte(n) leben. all(o) in — si W. G. — 32, 2 [doch] — ist W. [so] G. 3 benimz dir sin W. nimet es dir tugent G. bringen W. G. 4 din herz W. 5 [daz] W. G. gitikeit G. 6 wem G. swem es l. ist W. denne W. G. wæn W, wêne M. 7 wæne es G. swen — gewallet W. 8 Wer a(o)net sich der h. W. G. e liebet deû — [gar] verlôr G. liebet. e d. daz er deines werder W. — *33, 3 wis W. nât zû G. 4 gehen sitten W, gehem sitte G. 5 ob W. 6 nû ob diz — dâ beidâ machent W. tugende die G. 7 die mine W. 8 hab — [nut] — so gar din leben mit solhen sin W. kôrehte G. — 34, 1 e ze r. W. 2 uz G. 3 selber G. 4 ze el. W. G. 5 redde G. 6 nimest du W. G. daz du — nû zû wil ist die G. 7 du denne lugen lan. G, duz leben âne ere lan W. 8 so w. herr d. W, nû w. balte d. G. nû hettist nie W, diz du es nie hettest G. — 35, 1 hap G, heb W. 2 si daz W. zû swes si diz so G. 3 wer ie g. G. 4 nihte beste wurst G. 6 one — nû unverswigen W. in M. allen dingen gar verstm. G. 7 hoñet G. 8 daz mûrz W. G. also g. — den tr. G. êsel M. — 36, 2 ine W. one b. gûten G. 3 obe — gelinge G. gelunge W. M. 5 wer G. 6 volgen mag — mit l. G. 7 ist daz dâ m. zwaigent W. Der rat gar d. zweiet G. 8 he solt — volgem dem W. Wen besten soltu welen G. wellen M. — 37, 1 wer sich selber G. 2 nihtes G. 3 verlôret g. redde G, erbarmeschet g. rætе W. rite M. 4 herten tugenden G. 5 wer — rotet G. 6 man es — verbahet — verlôret G. ze gûte — verhât W, sinen willen W. G. 7 wz frândes frânt G, swaz frânde kint W. 8 er welle W. G. selben W, dâ selber G. es W. G. ist also in ein waller G. — 38, 1 [alle] W. man sprichet es lenge drû G. 2 zû einer n. G, ze n. W. nesselen M. 3 lip W. mât auch also tû G. 4 zimt die in dinê W. 5 ich mieg l. W. 6 eine G. hon M. lip min lip — tol G. lait min lait W. 7 tage G. zwaiger W. 8 die sele G. — 39, 1 drilig W. 2 narre W. G. 4 gar dieke G. 5 gloube G. 6 mit git — sôlich G. sichen W. 8 frum W. Es kumt me hôbel oder wol, so han in nimâ bringê do von. G. — 40, 1 hôffelich G. sitte M. G, sitten W. 3 und hôr — eine G. snitte M. G. an anderem sitten W. 5 da mitte M, da mit W, mit dem G. 6 wer G. swer —

sitten W. snitte M. G. zů hellen G. 7 [din] W. die geschrifft G. 8 sige — selen dot — eine G. sele W. — 41, 2 dûsten G. 3 hab W. G. 4 lebst W. an G. 5 trage niemanne W. M. [nit noch] W. 6 wis gen din h. wol W. dinen zigenden G. [dis] den hr. W. G. 8 den du W. — 42, 2 geburn das u punktiert M. 3 dem der tâfel G. 4 sine swertze G. 5 [noch] sw. dan ain rûf mur W. (ist besser). 6 darumb W. 7 in den schulden W. snitte M. 8 rûm W. (wol für rûm, Raum). swarzer M. 5—8 hat G ganz verändert:

und můs noch haben ewige pin,
und iemer werende grosse not,
wer do vor hütet der sinne sin,
dů volget des der lere min,
gegk gotte dů der welte er wol getot.

43, 1 habe l. [har] G. her W. 2 wer sich mit h. h. zieren w. G. 4 da für sich W. 5 jegelich man bet G. 6 reht in siner m. lept. dů vermisset nit W. noch siner m. G. 7 wer also z. G. ie za : ho M. — 44, 1 wilt du die W. G. 3 an iungen mannen ich W. G. 4 [in] W. 5 was höch W. — 45, 1 wisist M. 2 den jungen gar G. manne W. 3 es si W. 4 eren W. 5 nach M. liep one G. 6 gůt ane h. ů ane W. löch got G. [gat] M. lag(:klag) W. 8 der enmag borgen niht libe. gůte noch den liden. W. geborgen niht dem gůte, noch libe noch den gelden. G. — *46 hat allein G. 5 hüte. 7 wie — riehzent. — 47, 1 bede G. 2 ist — selen ein h. G. sel ain h. W. 3 wer one G. 4 ků m. W. braite hůben W. G. 5 wer lebet — friger G. lept ane W. 6 den w. — dem affen W. G. 7 wer alsus verlůret G. alle W. 8 disen suren swachen zwein — eine G. d. swachen h. zwar W. — 48, 1 wen sin sin sin G. sin sin M. W. 2 im selber unreht G. 4 da mag man schöwen G. 5 der r. G. 6 rehtz herzen W. reht gekert G. in einer W. G. strůt G. 7 [u. us g.] wurt G. uf W. 8 es dz G. — 49, 1 dz d. frigen G. 3 ungeratig W, ungereitet G. 4 man W. G. nů für noch W. lot nůt me durch G. 5 dem W. 6 rainez W. reten lere ich daz dich G. 7 [ist] M. [ouch] W. 8 habe in e. har gelebet — wurkke G. in e. — hute W. — 50, 1 ungerůmet W. 3 dir W. 4 erst W. 5 do W. G. hum M. W. nie W. ich nie von eren einen W. 6 mine W. umbesetzen M, unbesessen G. wissen(t) W. G. 7 hette W. G, hate M. [ouch] W. wol für vil G. 8 won W. wer nůzet daz, dz mir der alter den sch. G. — 51, 1 wer sin h. — halten G. [wol] W. 3 m. nů zuht do lit dz G. 4 ist er W. auch gar ein selig G. 5 der es G. den W. G. erbieten G. 6 den W. bede G, baidů W. 7 [die] W. 8 wie wol er naz aber G. — 52, 1 wer mit eren G. pfligt W. 2 würdikeit G. 3 der massen G. Wan er schanden an gesigt W. 4 fehlt W, wo dagegen nach 6 ein Zusatz. 5 krvche M. eine G. 6 gotte W. welte W. G. wære W. redde G. dinem herzen begrabe. des han ich ie mit willen begert. W. (Zusatz anstatt 4). 7 dar inne wurtze(l)n G. W. 8 all(o) ain W. G. flůget, glich also auch die G. — 53, 1 hus ere W. höhsten tugenden W. 5 h. gůt wirt r. W. 6 [unt] zwene frumen werdent da von W. 7 gottes lone W. 8 dis in zwei des. — richtet W. aber M. — 54, 1 dine herent W. erent G. 2 den für in W. G. 3 er sich h. W. gehalten G. 4 ein — a. ist nein W. so dz G. 5 den edel(e)n stein W. G. 6 also t. (důnt) mariu (more) W. G. [niht] W. untz an G. 7 weine also slüppig G. slific W. munt vor sin gestrichen M. 8 War M, do G, swa W. ver(ge)heizen W. G. krenchet hin. G, krenket in W. — 55, 1 it d ein hant W. 2 ist gitekeit in W. 4 got — ähe W. 5 swer W. 6 bindet W. helfe M. nie solich clam g. W. — 56, 2 gewazzet W. 3 nimt im aller der W. 5 werdin sel W. 6 reht nit davon. 7 grozer — stunden W. 8 we er — wil W. — 57, 1 ächte M. 3 die din W. 4 geleit W. 6 wil uf dir din pasche W. 8 han dich vor im nit gebriden W. — 58, 1 nu nit W. 3 du enmes a. W. 4 den reden W. râten M. 5 si in dem W. 6 wirde gottes minnen W. 8 tugende — von den drin W. — 59, 1 Vatter M. W. (beide fast immer so). 3 [wil] W. 5 der W. wol M. W. 6 unbollemezzen habe t. die bitte ich [ouch] W. 7 ich ze d. im W. 8 [er] darumbe mir dort sines vaters hulde gebe W. — 60, 1 din ein k. W. 2 werlte W. gong(g)el W. M. 3 erlöschet M. 4 beste wunne ist als ein W. 6 leit — smehe h. — inne W. inen M. 7 her W. 8 truge(n)heit M. W. — 61, 1 h. muedin. 8 selbe. (Bdm. selben). — 62, 1 zimet : nimet W. 2 ců wol W. sitten : vermitten : sitten : litten M. W. 4 [wil] l. sus wurde k. W. 6 bedenket — durch in hat gel. W. 7 wis W. 8 ob allem . . der W. — 63, 1 urlube M, urlobe W. 2 ibber W. 3 es enmag — in W. 5 einen W. 6 selben — briger W. 7 alle W. 8 welte trugeheit M. trügenheit: de sůz himellant W. — 64, 1 dise W. herze M. 2 wiser W. 4 du von dan got als vil w. W. 5 dines W. 6 wille nach. des han ich ie mit willen begert. doch — durch W. (der einge-

Digitized by Google

schobene Satz ist punktiert). 7 geleret W. 8 gotte M. got — ergeben W. — 65, 3 vernommen W. 4 die stunde unmer W. 6 b. in dem sacke W. mût nit W. 7 unsers M. 8 -liche. W. — 66, 1 er dû w. W. 3 tûnt W. M. 4 volgent w. sitten W. M. 5 ie sîht w. W. 6 unde gie W. 7 [ja] es ist W. kindê M. 8 arbeit ze reht W. — 67, 2 [ouch] din starke gotheit W. 3 mine W. 4 dine W. 5 rehtem M. 6 von herzen W. 7 swaz — begangen W. 8 sel phant. — durch — hilfe W. — 69, 4—6 gebetten : tretten : gewetten. — 70, 8 ebech. — 72, 2 geburte. — 75, 5 mit rehen. haz vor schaden gestrichen. — 76, 4 brie. — 77, 2 wilt (t punktiert). 6 daz es ze walde wildez. — 78, 4 wende W. 5. 6 wil fûz. mag ger. W. bitten W. M. l. maget. magt — durch W. 7 gotte M, got W. 8 zû W. — 79, 1 bewegen W. 3 buzen W. 5 it W. 8 -lich iwer mich erge. din. — 80, 5 bûte.

71.

Dû Winsbekin. LXIV. Ebenso in der Liste. — In W 31 **Dû Winsbekin.** 37 Str., nämlich 1—4. 7. 8. 10, 4 eigene Str. anstatt der 4 fehlenden, dann 15—27. 29—39, und wieder 2 eigene Str., welche, nebst den obigen, Bd. III, 465 nachgetragen sind. — In G Bl. 145a—54a, ohne Ueberschrift, 38 Str., nämlich 1—26. 28—39.

1, 2 zû W. G. ire dochter G. 5 mir G. 4 gelobet ist der werde G. 5 geburte von erist W. 6 wiser volge W. 7 ſi min meigen W. megen G. 8 sölsent wir iemer darumb l. der uns se r. wir iemer hohe l. — [uns] W. — 2, 2 ich wil in loben G. 4 mit vorhten W. 5 tugent G. 6 sal nach — [selbe] W. selber G. 7 sun M, söllent ir R. G. 8 [iemer] — die — [vil] G. wol eren. de hat er gebotten. wol in din des g. W. (besser). — 3, 3 dz s. r. wisen G. ich han des gar vereinet mich W. 5 tugende wil vro sin W. 6 der b. — bewegen mich W. 7 din h. W. [der] W. G. 8 sw. wip nu h. W, ein slehte vr. kunt G. mâlich si sich v. W, mügelich ir dz verruchet G. — 4, 2 u. do by G. [u.] dar. u. doch mit W. 3 ist W. 5 eren gerenden G. 6 ze rehte dinen werden — laz W. los G. 7 maze uf rehten sin W. mosse min liebes kint G. 8 wo loser unde klefker sint G. — 5, 2 die frôwen gebent h. G. 7 wz wilde G. sû m. sol — machent G. sûl M. — 6, 2 also ich G. 5 alz ob sû G. 6 irme l. G. 7 unsze G. sitte : bitte M. G. 8 din ougen G. — 7, 1 ûch M, die G. Für wâr dir moter si W. gelaget W. G. 2 klein ich han W. wie — jar. gezal G. 3 daz mir diu füre nit b. W, behaget W. G. (auch in M, aber gebessert). 4 meich G. diu ögen W. 5 hôhet hû treit G, uñ hôhet tr. M, und höher tr. W. also G. 6 hû doch b. — iren G. [u.] b. u. doch gelachet bil. diu enbûwet niht der zuhte sal W. 7 och daz W. dz einer j. G. 8 noch iren G. — 8, 2 is enkint die l. W. dine G. 3 sû aber g. [werke] G. 6 W. 4 worten W. 5 nestre — zu W. G. frige g. G. 6 der wirt den kinden lihte ein spil. die hebern werdent im enzogen W. (besser). 7 min h. dir mag alle g. G, also mag dir libes h. g. W. 8 haltu in [der] W. G. jugent wise G. gar w. w. W. — 9, 2 werche G. mistet M. 5 wil ich G. 6 lop an r. zieren G. ze re ziehen gestrichen M. 7 alse G. 8 obe G. — 10, 2 lobe ich W. G. 3 guldin W. M. 5 âge liehte daz r. W. M. nât G. 6 zâuget — [waz] obe nû die G. gi ten were W. (Schreibfehler für wec). 7 ob W. 8 sölge — ane g. G. und dien in se dr. ie untugenden z allen ziten an g. W. — 11, 2 alse G. 3 benne G. 6 wie ein l. m. je noch lobe G. 8 obe — frigen G. — 12, 1 redde G. 2 sâllen G. 3 die h. G. 7 bân M, û G. 8 entbunden G. — 13, 1 Nu spr. G. 2, 6 redde G. 3 wa G. sterene sint M. (hat Bdm. schon berichtigt). 4 wen wil G. 8 schappel se — dine wange G. — 14, 1 ahte — scheppelin G. 2 mitte : sitte : erbitte : smitte M. G. 5 stete M. 6 friget G. 7 söllent G. 8 redde G. — 15, 1 wir wibe hant G. hab W. 2 wi de wi [doch] G. doch ein wil l. W. Vgl. die Erzählung von der Heidenminne, in der Heidelb. Hdſ. 341, Bl. 117, 1b:

Ich sprechhe noch wol, brauwe gut,
browen die haben kurzen mut,
Saget man, und langes har.

Ebd. das Mähre von einem Reiher, Bl. 119, 1a:

Ich hort ie sagen, daz ist war,
browen die haben langes har,
Do bi einen kurtzen sin.

3 dê M. (den Bdm.) glich G. manige [leider] W. 4 sprâchwort G. 5 swie ez W. wie [ez uns] G. 6 wir wip wir l. — in h. sprechen g. W. se l. wir wip doch steter sin — ich es in h. redden tar G. 7 trügent G. 8 bewarn u. schoudent G. [u.] die schouten W. — 16, 1 Ez ist W. G. her R. W. har G. sitten : bitten M. W. G. 3 die [wip] W. 4 in dem h. l. u. W. dê M. (den Bdm.) 5 sie suln se W. söllent G. 6 oder W. G. sû es do noch G. si ist hernach begunnen kl. W. 7 die spote G. 8 spot, noch dem se G.

alſ W. — 17, 1 Du W. G. (hat auch Bdm.) reht̃e M. G. (rehten Bdm.) 5 wiſer h. erkennet G. herze enzündet W. 6 iſt ir M, iſt mir wol W. redde zů beiden G, r. zů deheime W. 7 leſ G. 8 ſ. ſtarker krefte neren W. — 18, 1 ſieh für ich W. ſelb G. 2 minnen W. G. 3 ſprichę W. G. 4 ich enwart W. iren G. 5 [her] W, wol G. 6 diu minne — herze — uf W. 7 eins W. 8 da von G, da von M. (hat ſchon Bdm. berichtigt). de von der minnen W. würdikeit G. — 19, 1 Obe G. hundert t. W. G. 2 möhte geligen W. 3 Ze ungemeſſen meiſterſchaft W. 4 kürzſich möhtent ane G. mohte vil kurzelich W. 5 ſtarker G. herze W. 6 wie W. G. der waſ G. 7 [daz] W. 8 maſtu — dich enw. W. w. deñ a. G. alleine M. W. G. — 20, 1 deñe glich G. 2 ſwn dich W. G. krafte W. 3 wie — crefftẽ G. 4 keme G, kum W. irſ G. 5 laz W. G. 6 gewalte — holze W. 7 kom aber ſi — ſperre W. 8 geniſe W. G. nu rate mir — danne W. (beſſer). denne G. — 21, 1 ſprichęſt ſů G. 4 da wil ich dir nit nu von ſ. W. 5 meñ G, alſ W. hirze W, hirtz G. 6 wirz W, daz G. vgl. Nib. 3742. Walther (45) XXVIII, 2. Sigeher (134) V, 1. Frauenlob Bd. III, 129a. 7 wer G. ſwen hohin W. 8 můz W. — 22, 1 [dir] W. 2 obe G. minne gert deſ herzen min W. (beſſer). 3 gewalt W. 5 [willen] W. 6 diene W. G. 8 wz G. dir daran g. W. — 23, 2 rehte G. 4 můſtů du — haben W. 5 obe G. 6 [unt] ſi welle twingen mit gewalte W. wil dich tw. m. g. daz G. — 24, 1 mine W. G. 2 ẽ M, ie W. 3 wil W. 4 [ich] zerbriche W. 5 obe G. minne deſ nit W. 6 wirz danne ir zähten W, me denne zähten G. 7 gere G. 8 obe — bölge G. ſehelt W. G. mit runen mideſt mich M. — 25, 3 obe dz von — beſehiht G. balde W. (beſſer). 4 dz ſeh, G. daſ ſchafſe M. 5 mahtu ir W. ane G. 8 wer G. dan W, denne G. huſe W. G. — 26, 1 reineſ W. tu(ů)genden W. G. 2 in für ir G. ere W. 3 u. daſ G. 4 ſelber G. 5 [an] G. 6 ſitte M. W. G. ſelber W, ſelbeſ G. 7 man mohte ir e. d. wol luber ſ. W, der mag man e. d. wol under ſ. G. 8 trübe — daz málich kan W. — 27, 1 ſwarte W. 3 er de W. 4 ſwachů M. [ſo] de iſt ein ſolichin m. W. 5 für war de. an W. 6 hüter W. 8 fründeſ — zamt l. wilde h. W. zampte M. — 28, 2 wo ſů G. 4 leben G. 5 ſů G. 6 trüwen M. G. 8 klöpfig — da her da G. — 29, 2 ſprechent G. 3 ire G, der W. 4 alſo G. 5 wem daſ G. ſchappel M. W. G. ſchoner W. 6 [min] — [werden] W. (für das letzte Wort Raum gelaßen). 7 laz W. 8 ſchoner — lever W. G. deheine W. — 30, 1 lobſt W. 2 rehț alſo ir G. (ir aus ein gebeſſert). 4 tů G. [den] W. (Raum dafür). 5 iſt doch nit g. die W. 6 deů G. mir ane maze lieb, der liebi W. 7 ſiu für nu W. obe G. 8 [die] W. bi uns die uff erde G. oder W. G. ſů ob G. — 31, 2 uns von der minne k. W. 3 ſi heiz bro b. W. 4 machet — herze W. küſſe M. noch irme w. G. 5. 6 diu ſelben wider gar geſunt. und nach ir willen wider ſiech — ze aller W. 7 irme w. G. endrinnen M. (endringen Bdm.) 8 alſo — ſů hat G. ſi hat nit W. — 32, 1 œſſiu herze W. alle — irme G. 3 er für ez M. (ſchon von Bdm. berichtigt). 4 kůllent G. ſol — der nider W. 5 dem W. 6 kůllent G. u. gewern W. G. 7 [ſich] W. 7. 8 got der alle witen maſ G. — 33, 1 edel M. W. edel hohe W. 3 herzen W. wand ſů doch nägẽt der herzẽ G. 4 diu W. 5 vgl. Nib. 5317. 6 berſmachet W. 7 ſi (ſů) fliezze ein h. in dc. ander W. G. 8 diu — nideren — clein W. irme G. — 34, 2 betwinge W. 3. 5 wrde W. 6 ich daher W, ich dirz har G. 7 wil ir gewalt mich nit verder W. (etwas Raum dahinter). 8 ſů noch den eren G. gnade W. — 35, 1 l. rohter W, liebe dochter G. 2 rehter m. rögen G. 3 umbe W. geleiſe G. 5 untugent G. beſlagen W. 6 da enwil W. innen G. 7 innan G. 8 vzſenẽ klopfe daran W. uſzwendig G. iſt im W. — 36, 2 wie — for G. ein hint der ſar W. 3 [etlich] W. (Raum dafür gelaßen). etelich heimlich G. ſint W. 5 mögent noch wol G. geſehen W. G. 6 ſo ſige [eht] G, ſi ſol ſin W. 7 ſolt nit W. 8 tugend W. nů weren dem h. G. nů hohe minner nider G. (wol zu leſen gernden hohen oder hohe gernden). — 37, 1 Diu W. witze G. 2 ſinẽ G. M. (ſinen Bdm.) unrecht G. 3 eren er nůt G. 5 iegelich W. G. ſelber G. 6 der ſ. G. 7 gougelfůr W. füre M. pfliget : wiget W. G. 8 ſo ſů die herzen in tügenden G. tugenden W. — 38, 1 gelobere G, hoch gelobte W. ſitte : ſtritte M. W. G. 2 ſo ſů din G. 3 langer W. 4 wer an mir G. 6 wolte G. ich gel. darinne ſin W. wer eſ G. — 39, 2 endeheit W. 3 obe — redde bölgen G. gevolgen W. 5 ich alle kan W. 6 heb alſo ze dem W. 7 lobeſ in eren W. 8 and'e darumb G. darumbe W. — *40 hat allein W. 2 Die. 3. 8 ſuln. — *41 hat allein W. 4 ſitte wiplicher güte. 6 deheț. 7 weter. 8 ſchoger.

Digitized by Google

Zweiter Band.

72.

Klingesor von Ungerlant. LXV. So steht roth über dem getheilten Bilde. In der Liste Klinsore von Ungerlant. In dem untern Theile des Bildes steht: Die Kriegent u. s. w. (vogilweide — wolfran von Eschilbach — Reiman). Ueber dem Text steht kleiner und schwarz Von Oft'tingen. Die folgenden Ueberschriften stehen roth über den einzelen Strophen. — In J 29 D' von ofterdingen. Str. 1—12. 14—25, nebst 2 in Bd. III, 170 nachgetragenen Str., sämmtlich ohne weitere Ueberschriften; bei Str. 1 die Sangweise, welche das hier in derselben Weise gedichtete Stück (Str. 67—84) des Thüringer Herren Ton benennt, Str. 71. — In der Wiener Hds. des Titurel (W) hinten ohne Ueberschrift auch der einzelen Str. 1—10, 1. — Aus J und W ist die in M abweichende Reimfolge in den Schlüssen der Str. 3. 4. 5 hergestellt.

1, 1 Hie nu J. 2 oftertingen M. (so immer). edlen W, edeln M. 3 uns ê. J. 4 wer J. 5 get J. W. Kreÿtzes J, Kreises M. 6 gegen M. Kegen alle singer J. al den s. W. 7 die benennet er si wening M, ir bi nennet in si w. W. er sin weÿnich J. (entweder steht er für ir, oder ist benennet der zu lesen). 8 [reht] alsam M. chempf W. 9 hörent wer des M. [des] W. gegen M. singern W. Kegen alle meister J. 10 österrich M. (immer). 11 ab sie ergen sÿn die wid. J, wil im die ieman wid. W. 12 m. die hosten sie vinden m. J. m. die hoÿsten die sie haben m. M. 13 [unt] — nu für drie M. J. haut M. 16 so wil er sich alhie geb. g. W. sich h. des geb. J. — 2, 1 Nu gen ich zu in sch. W. hebet sich mit schirmen M. 2 walter J. (so immer). 3 wiltu zornes an mir regen W. 4 osterrichez l. J. mit dem uz osterlant W. 5 mit dem ich ze h. bin W. gedingen M. 6 sin (für die) — der (für ir) W. nicht me J. iemer M. 7 der edlen v. han ich mich v. W. 8 umbilde W. 9 morne — wer her si J. wer er ist W. der werde d. W. J. 10 des tugent ob allen (vůr alle) vursten wigt (weget) dem ehren gold (claren golde) gelich W. J. 11 ich wil in gen (Kegen) franchriche(n) wegen W. J. frankrich M. 12 Kuninc (so immer) — wen der edele J. mer tugent denn W. 13. 14 des gibt (iehent) mir [ie] der menig (die menig) daz beste (meiste) teil in deutscher (diudischer) ger. W. J. 15 [daz] wid(he) unde W. J. 16 [im] schaff(e) unser einem der (eÿn den) h. W. J. — 3, 1 in hivte vel J. 2 tugenthafte J. tritte M, tret J. zů in W. Kampfes W. J. 3 můchte — w. vil gesÿ wen J. danne M, denn W. 4 [nu] J. sagent M. 5 beste M. 6 hulden W. J. rÿnge. unde hie tzůr werlde gevar J. und in der werlde W. 7 So weiz (sůch) ich einen der von chindes W. J. 8 im W. J. 9 zallen M. tzů aller tzit m. h. vl. ist da her J. 10 Ouch hat er gen den v. — eins vrechen l. W. edeln M. 11 Alexanders bůch han W. J. 12 dem selben Kunig er wol gelich an s. o. W, den werden Kuninc an sÿnen o. her wol g. J. 13 richen unde den a. J. sin haut den a. und den richen vreuwet J. fröwet M. 15 unbedreuwet J. 16 er vreut sich swenn er edelichen W. 15. 16 die manheit tůt. er ist vor allen Kůnigen unbetröwet M. — 4, 1 griezwart W. J. 2 chempf W. österrich M. 3 zwen m. habent sich daz an W. meistere J. 4 iemant gegen W. wider sie. J. 5 sang W. [so] J. 6 er ettesliehen J. volgent W. J. sprache mit : sit W. mitte : sitte M. 7 zwetel W. Tzweten sint J. 8 höre M. hore — truwen J. trůwē M. (trůwen Bdm.) 9 eschelbach M. (so immer). 10 si wir W. J. von ir beiderth. wol g. vri J. wol unrehts g. W. 11 reht M. 12 went ich — gescheit er J. Von dem er sich noch nie g. — der namen W. 13 Ar fursten heize W. Der vurste hirz J. (vgl. zu 7, 5.) heizent — irn (das n punktiert) eide M. 16 wage des gewert J. 14—16 swer singen wil, in todes zil. entwichent niht durh liebe noh durh leide M. — 5, 1 Ar vrowen W. welt (wilt) ir horen e W. J. 2 ich erzeln W. 3 swen(n) J. W, sewē. M. (das erste e punktiert). ist er W. hie für er J. (öfter). 4 in wölt got selber W. irweln J. 5 Wen er die hehne J. deheine W. 6 hulden in disen dingen v. str. J. doch bi disen dingen wol n. g. hulden str. W. 7 im M. 8 prister ler W. 9 sÿn — spiegel den git hie wil s. J. 10 vrowen durch die magt diu ni (oder in) gebar W. 11 ger(e)nden W. J. Kummes J, Kumber M. 12 ro-

gende J. 13 heldet J. halt — g. den binden [wol] W. 14 hie nyst niht J. 15 swer ez J. 16 siben für alle J. 14—16 er ist ein kint. an witzen blint. swer fürsten dri gegen ime prisen wil M. — 6, 1 sin J. 2 deʒ ein rômesch k. en ist M. (Bdm. bessert daʒ e. rœmisch k. in). [von art] ein romisch kunine ist tzů welene J. romisch voget ze wein ist k. W. 3 [en] W. J. wen deʒ der edele J. tůnt n. anderʒ denn der W. 4 uʒ W. duringen W. J. (so immer). 5 danne M, im W. 6 und ai der werlde J. werlte M. 7 nim(p)t ez im M. J. 9 sahent — brunswic M. saget ir wol an J. sach man an — zu W. 10 stieʒ W. vonme r. unde tete J. rich und tet in hoher e. W. 11 ofterdinge W, ofterdyngen J. 12 und(e) miʒ ouch gegn (sie wegen) — ungemezzen W. J. 13 swelich leite h. wil sůchen J. 14 sint M. 15 straken M. 13—16 leite h. unrehte hart wil jagen. der si gemant. bi minem sagen. im wirt ein straken von sins meister hant W. — 7, 1. 2 ir der kunst niht hant. daʒ ir min m. mugent sin M. 2 die mugent J. 3 zwetel W, tzweten J. 5 gester stimmt etwa zu 4, 13 in der Lesart von J, so daʒ mit Str. 5 der zweite Tag anhübe; für gester liest aber hier itzů J, hent hie W. 6 singer lebt (leben) in deutschen (bindischen) W. J. oder für und J. 7 kreie zů eim M. edelen J, edlen W. 8 gueʒuß W. J. sint M. 9 krechten hant ir an mir wol g. g. M. 10 leit h. M. kunden(t) J. M. ir gundet von d. l. h. l. W. 11 ůch M. kunste(n) W. J. 12 deʒ für ja W. můze(n)t W. J. M. wil(e) di(r) w. W. J. 13 tihe daʒ J. m. meister chunsten ist an W. kunsten W. J. 14 weren J. 15 küphart J, kumphart W. 16 den (n aus m gebessert) r. gelîche scheren J. — 8, 1 brid : wid W. 2 schnt J. e W. rehteʒ har sol r. g. scher J. 3 koment M. 4 bringent M. 5 tzeig J, sag [ich] W. 6 noch heute laʒ ich horen d. W. 7 swenn(e) W. J. bise langen J. 8 alreit J. 9 Ao wirt — riche J. Dennoch so wirt — k. deʒ edlen d. W. 10 hô(o)ret M. J. bůr für uʒ W. 11 yslenach W. J. ein st. W. der můʒ J. 12 über u. d. stren m. schme J. unser beider houbet stan m. W. 13 und(e) r. W. J. eht über u. einen W. an u. J. nach r. W. J. sit W. sitte M. 14 swem (dem) man d. te(he) J. M. 15 swer davůr d. J, der anderʒ bitte M. 16 dem wünsche ich daʒ im h. M. hertzen J. ge-sche(he) J. M. — 9, 1 [Ja] W. J. wâze J. 2 lobet — w. gemeine den edelen h. J. so lobt dh w. gemeine gar den h. W. 3 gen im s. a. d. gar ein W. 4 wen — der s. J, [wan] der sunn W. 5 wolt J. ůch M. Ir broun ich tůn euch d. W. 6 pfligt der helt uʒ — sint sin W. phlit der milde — riche deʒ wirt J. 7 wan (übergeschrieben) welhem edlen W. manne her git sin g. J. 8 gesleit W. J. 9 sent herʒ hehm tzů hus von J. er ze M. mit milter gebender h. W. 10 sie mit brenden spr. mugen J. si — daʒ W. dis — riche M. 11 suchent M. alle W. J. 12 vindent [ir] — werent gelîche M. schnen tugenden schnt J. wo d. ir inder d. dri der milt im si g. W. 13 meisterʒ M. 14 in rehte k. W, nach miner k. J. (etwa nach bester kür). 15 ir für her M. 16 Noch — mit lange W. hieher M. — 10, 1 Ein M. milt ist hoher wird gelich W. (bricht hiemit ab). 2 umme der J, under M. 3 die t. — edele J. 6 allr pris beh. ist bi hm J. 7 in romischer kr. J. 8 habent J. 9 Sie l. J. lôschet M. 10 swen er den senenden klagenden in — ret J. (vgl. II, 10). der den M. 11 tzů hm — eren blůt J. 12 gerenden J. 13 deʒ mhr die menhe iet J. 14 ir edelen J. dů-ringer M. 15 worde J, were M. 16 durch (immer) — laʒ ich ez J. — 11, 1 Düringer M. 2 irbaren so daʒ hm die l. d. g. w. J. 3 doch nhmmer also J. 5 alle M. swere J. 6, 7 n. wan denket a. t wie er mâge M. n. gedanken mac getrage. den wie er d krigen got d. l. genere J. 8 unde der werlde pris belage J. 9 Man set — mitten J. 10 werden gerenden J. 11 dů bin M. den tzur hmme k. J. 12 ballen — dar hnne J. rechet wie sich dr. M. 13 Ao ne mâze st. J. gesparn M. J. 14 den J. 16 Si so andern M. swen ander durften d. J. — 12, 1 bitterolf M. J. itzů J. 2 lenger J. dagent M. 3 sie ehn aʒ da vůr mich hiute J. 4 rabenʒ J. 6 w. vrhen — vrohe J. frâge M. 7 sint J. 9 amme tor J. 10 der scalke — horet wie ir g. J. schůlke — hin mitte nu merkent M. 11 alleʒ M. 12 r. unde ir J. 13 mhn tzorn der sezet dch w. J. 16 ofterdinge adel frage J. oder trage M. vgl. Bd. III, 214b. — 13 hat allein M, wo 18 fast wörtliche Wiederholung ist. 1 bitterolf. 2 trôwen 5 mâlen. 6 tůnt — tiern. 7 bilde. — 14, 1 [her] — brit M. tret J. 2 wenden J. 3 vindich — graben J. 4 ich ez J. M. 6 do man J. 7 herre M. J. 8 mahte krumbe M. krumme J. (fast immer mm für mb). 9 maniger — hetten J. hatten M. 10 worden (meist so) — getzuchet J. geruchet M. 12 Düringer M. 13 stale ein decken h. J. 14 unde deʒ houbeteʒ g. J. 15 edelen J. 16 toben da [hin] J. — 15, 1 Mag ere — sin M. 2 unde triuwe. milte. tzuht. da barmunge hnne stat J. 3 durhngen edelen herren stent J. 4 synt hie biz J.

diſ M. 5 gabent M. 6 Düringer — draußen M. herren M. J. 7 der wil edel uz J. 8 her H. [nu] M. bringet M. J. 9 der milte uz J. 10 alſ M. [dort] tete dâr den. 11 Tät in vor dē M. 12 her eche J. 13 [uz D.] spr. ia hat er wol d. M. 14 hundert J. 15 al J. 16 ſynen J. vgl. Nib. 472. — 16, 2 tzů J. (meiſt ſo, auch für ze). 3 kunde der M. uz osterriche J. ſchoner M. J. 4 mich M. 5 beſchere : were J. 6 linē M. (linem Bdm.) were M. J. lineſ h. J. 7 swen — [den] tzwen den vienden J. vienden M. 8 gerenden J. 9 Den h. von ungerlande man hegen ym in haſſe ſach J. 11 Do er den ſelt tzů arme nam J. 12 gerenden J. 13 můzen — tugenden J. 14 phlegen : wegen J. 16 tôrn die drie M. turren J. — 17, 3 můſt — tzabelen J. 4 ehg J. 5 dineſ M. J. 6 vient M. J. 7 den swer — toden J. 8 den J. 9 Aa ne mac der milte uz osterriche der tugent J. 10 alſ (der ergänzt Bdm.) Düringer M. dâr alle J. 11 ladet J. 12 lihte für im M. ſingen J. 13 wenne heten s. v. J. 16 were J. M. Düringer M. — 18: vgl. 13, 1 Kemar M. k. von tzweten la dieſ man J. mane M. 2 diſ M. diſpil myne truwe durch dine t. n. h. J. louken J. ane M. 4 unde die dürdigen J. 5 tieren an myr g. 6 alleż J. 9 Aa het — ſelben J. Düringer M. 10 noch keyſer ak — lichen lebet J. 11 were M. J. 12 der tugende in hohen lukten boben — werde ſwebet. 13 swe — ſet J. 15 ihet J. 16 fr. einem adelarn g. M. — 19, 2 tiubel — můte J. 5 daz iſt mineſ M. J. 5 Wolfram M. 5. 7 An prwiſ můz ich dich dan. von E. ich W. ob du beh. liſ. mich můzen haſſen vr. unde man. J. 8 ich dich J. 9 Düringer — ich han M. (ſoll han bleiben, muß man herren leſen). weld ich — maniges kuninges J. 10 von im J. 12 nů bort nach g. hulden ringen nů hie der werlte gez. M. 13 ofterdinge J. 14 da ſta dich g. J. 16 dûneſ blitze J. — 20, 1 kome J. 2 nu twinget mich J. 3 ez w. n. h. ſtorm regen á. genome J. 4 von Arbon M. 6 da manich ſtorhe wart tzů trant deſ mir die menhe J. 7 of Alſzanz da vil der J. 8 tzů brach J. 9 krôleſ M. uz ehme kûlen brunnen ſpr. J. 10 unkünde körhte M. můwen J. 11 dem ſelben vr. ir [wol] J. krôlehe M. 12 woltent ſ. kurt M. ir ſûchet ouch den dûrt — uch altzů vil J. iuch M. 13 reymar. ir unde b. J. bitterolf M. J. 14 habet J. 15 swen ſie J. 16 erkennen unde doch uz ir tzune J. — 21 Ueberſchrift vogel. 1 kome J. 2 ofterdinge ſage weſ haſtu g. J. 4 hat gebrachc J. 5 Daz myr myn 3. waſ tzů J. 6 Deſ edelen burſten uz O. here ich mich dâr tzegen J. ôſterrich M. 8 oh wir den tzorn dâr legen J. 9. 10 Mir iſt geſchen r. alſ adame der den a. ſl. von deſ tiubelſ — [doch] J. 11 beruant M. 12 alſam den apfel ich brechez J. 13 edele hoch gelobete J. edelr M. 14 in J. 15 kriech der g. J. — 22 Ueberſchrift entwürfe. 2 prûdich al der werlde tzů ſterne J. alle die M. 4 swen — brohe J. frâge M. 5 ne mac ez lenger J. 7 alſe die luft die wolken J. 8 swen — lutter J. 9 ofterdinge J. edel M. 10 dâr alle J. 11 oſterriche J. 13 horet — iehr (für in) J. hörent M. 15 lewe J. 16 tzwiter — u. auch barmunge J. — 23 Ueberſchrift vogel. 1 Ich ſage der tar hat prileſ me J. 2 danne M. den ſ. m ſt. glaſt alſ J. leigen M. 5 untweſen J. 6 w. wiſe m. J. 7 hhbihn J. 8 unde der lande J. 9 lant M. J. úch M. 10 die al der werlde J. 11 Düringer M. 12 edele J. 13 milt u. vogelin vreuwet J. 14 daz iſt h. J. 15 mit willen J. 16 an unſ — in J. düringen M. — 24, 2 in dů ringen u. M. worhel J. 3 an ym J. 4 daz iſt J. 5 ôſterrich M. 6 die heynen nach ſwie hohe er yn tzůr ſ. habe gen. J. 7 ia beite ich — wereſen J. 8 in J. 9 Aa můz ich mich an J. 10 meiſteſ M. ſingeren J. 11 mereſ J. ſolt M. 12 ſterne — bin doch u. J. 13 dalt M. ſolt ich drizich lar in waſſer mer J. 15 klinſore J. 16 deſ e. uz — bekant J. — 25, 1 Bier J. 2 ſolte J. bereitet M. 3 myne J. 4 let J. 5 Per wolueram von eſchenbach. walter. reymar. der ſcriber. bitterolf. lat á J. úch M. 6 Ward ich dâr k. ir uwer J. 7 ſolt M. ir z. berd. J. 8 fehlt J. 9 heiler M. 10 waſ unſre tzů a. z. der ſyn an J. 11 klinſor M. J. 12 brhnge uz J. 13 ſů ſprachêt lant M. (ſprach entlant Bdm.) dar J. 14 dilleme J. 16 der wile J. [harte] M. Die in J hier noch folgenden beiden Str. dieſer Art ſ. Bd. III, 170. —

Der mit Str. 26, in andrer Weiſe, beginnende zweite Theil iſt zugleich der Anfang des ganz darin gedichteten Lohengrin (Lg) Str. 1—30 = 26—29. 32. 31. 47. 45. 46. 48—51. 54. 52. 53. 55. 56. 58. 59. 60. 62. 57. 63. 61; dazwiſchen die eigenen Str. 4. 24—26. 29, von welchen 24. 25 mit J 100. 101 gemeinſam. Die Lesarten ſind aus der Heidelberger Pergamenthandſchrift 364, welche den Görreſſchen Abdruck ſehr nöthig berichtigt. — In J iſt dieſer unmittelbar auf den erſten folgende zweite Theil überſchrieben Her wolueram, und enthält in der manigfaltig abweichenden Darſtellung und verſtümmelten

Handſchrift nur Str. 36—39 = J 78—81; 41. 42 = 118—19; 45—47 = 82—84; 49. 50 = 85. 86; 56—60 = 89. 102. 90—92; 62. 63 = 93. 94; 85. 86 = 109—10. Das übrige Eigenthümliche ſ. Bd. III, 171. Bei der erſten Str. iſt die Sangweiſe dieſes auch von Anderen und ſpäter oft gebrauchten und benannten ſchwarzen Ton Klingſors. vgl. Bd. III, 431. Ueberſchrift Clinſor M. Hie hebt ſich an Tohengrin das büch Lg. — 26: Lg 1. 2 ſehes Lg. 3 [ich] Lg. 4 fur war den wac den bringet w. Lg. 5 unt ñ. — [gar] v. wachta Lg. 6 verlüre M. 7 [des] flakens Lg. hörent M. 8 fleich im bi alda Lg. 9 der þ. — deſem Lg. 10 [er ſpr.] — ia wirt ez die [ze] Lg. — 27: Lg 2. 1 was Lg. 2 von ſ. m. ſeheilet er ein Lg. 3 nu ia dich wecken tummer Lg. 4 von rehter liebe im daz gezam Lg. 5 daz er daz ñ. di ſinem r. þ. nam Lg. 6 und gap ime — bi are Lg. dagegen M. 7 [er ſpr.] iſt dir din þ. alſo vermaſt Lg. miß M. 9 noch der deſem ſlac den ich dir han g. Lg. 10 nach — wag Lg. — 28, 1 Clinſor M, Clingezor Lg. 3 ſin ou. er mit j. gein im wande Lg. 4 Sin gemät daz was im ſch. Lg. 6 ſpr. min werden ñ. — ſande Lg. botten M. 7 ezſydemon Lg. (vgl. 75, 7). 8 ein iſt Druckfehler. 9 gedrunget Lg. 10 do br. — guam Lg. kan M. Hier fügt Lg ein, mit dem Reime der ausgelaßenen Str. 30 beginnend:

Swer mir nu leſet diſen haſt,
der hat in ſin(e)s herzen kunſt guot meiſterſchaft,
und mir den ſin gar eben künde uz eihten,
Der mueſte wol geleret ſin,
er möhte ſanfter binden burte über kin,
er wære ein meiſter unt künd(e) wol tihten.
Doch wær' ich gern, und möht' ez ſin, da ouch ein meiſter wære:
man ſaget von dem von Eſchenbach,
unt git im priß, daz ſeien munt nie daz geſprach,
Her Wolveram der tihtet guotiu mære.

(3. 6 künde. Die ſonſt übergeſchriebenen Umlaute und Doppellaute fehlen meiſt. 5 vgl. zu 31, 10. 9 laßen. 10 wolferam.) — 29, 1 Clinſor — knotten M. Clingezor — den knoden Lg. 2 dulde ichz — durch Lg. botten Lg. 3 wac Lg. 4 dinem ham Lg. (vgl. 45, 9). 5 ſtrafe duld ich gerne ſ. ſcham Lg. 6 lach ob min r. iſt þ. Lg. 7 hort wie er dem Lg. 8 iegelich — deſ Lg. 10 uf Lg. — 30, 3 ſwer es. 6 dú þ. — 31: Lg 7. 2 dich þ. umbe deſ ſehes Lg. 3 die zil die dir Lg. 4 [aber] du die ſelben zit Lg. 5 ân M. 6 zuht. Lg. 7 Der wac ſ. dine kunden iar die r. — winden Lg. 8 ezſydemon Lg. 9 tufel dutet Lg. tiefel M. 10 wil g. ſuß kan furte in rine binden Lg. (ſtimmt zu der nach 28 eingefügten Str.). — 32: Lg 6. 1 hort Lg. 2 deſem — geſch. Lg. 3 hertzen — erſte Lg. 4 diſru Lg. 5 daggen M. Gelouhe mir er ler dich ſelben (l. ſelben) werden ſiech Lg. 6 du iſt mere in den ſ. Lg. 7 der ſl. Lg. 8 Beiſt und reine er an dich Lg. 9 Dan rehtem hertzen wirt er der h. n. g. Lg. 10 immer Lg. — 33, 1 liebe. 5 im (ſchon bei Bdm. durch in berichtigt). 6 ich. 8 alleine. 9 diß. — 34, 4 ſcharpf. — 35, 7 güte. (guoten Bdm.) 8 gunſte. 9 tach. — 36, 3 beginnt J 78, nach zwei ausgeſchnittenen Blättern. 1 reiten. 3 ſele tzů J. 4 deſ m. J. 5 toben — lebende J. 6 ſie ne haben der kronen J. 7 in tzwentzich w. geileſe J. 8 diß tr. M. ſo tr. [die] — houberen J. 9 swer diz J. 10 bremedez J. — 37: J 79. 1 [ein] J. 3 prüve ich ſiegen dem dorne J. 4 [ſo] J. 5 unde [ouch] — an ein J. 6 triſtu mit den v. — erhorne J. [die] M. 7 Nu horet wie ſich ilb unde ſ. in d. phole untreinet J. 8 swen ez die houbet kunde treget J. 9 unde ſie durch valſchen nht tzů dem hr. ſpr. treget J. ſprunge M. 10 ſchemet — l. dar an vůr ſtehnet J. — 38: J 80. 1 bredelhnne J. (meint briebelinne). 2 tzů dem hr. ſwie bremede ſie mhr dhn J. ſprune M. 3 der für unt J. hatte M. J. ſmeh M, ſmehe J. 5 daz — gewerbet J. ſprung M. 6 ſich behüten J. 7 recken M. 8 ſie wil der ñ. mit hr. ſe J. 9 hm die bredelhnne J. 10 heilent M, heize dir J. — 39: J 81. 1 decheſ die ich — erwerren J. 2 Die trene wallent mir mhne liechten ougen tzeren J. kern M. 5 daz hr. J. 6 unde der uch J. 7 her wolter J. 8 mit ſ. ſa iſt J. 9 der ſa — hohe J. 10 ez hat J. — 40 iſt ohne Zweifel Klingſors Rede, obwohl nicht ſo überſchrieben; vgl. 43. 48. 70. 5 babhlône. 9 hörent wir hant. — 41: J 118. 1 ehme J. 2 ſlunke M. 2. 3 herten hlunk ſtunt ir ſo maniger was. alſo der ſeak nu horet bremede tzuche J. hörent M. 4 dú zwei M. tzwene ſeten J. 5 wil ſ. ehn hiez tuhe ich w. ſie ehn hr. J. wenne M. 6 ſie tr. wil kummer ſtabe ok hreme ruche J. rugge M. 7 wiſte M. ſtrac in w. J. 8 die ſeak ſie hm d. ghrede J. 9 [ſi] lochen vůr den bruzzel mit deſ ſ. J. leshten in M. 10 deſ werdent J. krem M. — 42: J 119, 5 ſchließt das letzte übrige Heft der ganzen Handſchrift. 1 mehne J. 2 teht wirt — hierte J. 3 daz er mit . . . J. 5 fänke. — 43, 6 leigen. 9 lebenne. 10 warrere. — 44, 1 falle. 6

leutathan. 7 göggel. 8 sem mir iſ'c. — 45: J 82. 2 wa wendet — t. nicht v. J. 3 gesüchen — bliben J. 4. 8 quat(t)er M. J. 5 der isliſ sin g. wol bes. J. 6 merke wie ich is J. diſ h. M. 7 hat unde heldet J. die dri M. J. (vgl. 113 Reimar II, 109.) 8 da nu J. 9 mûz der hame brechen of J. (vgl. 29, 4). 10 bûr a. J. — 46: J 83. 1 Da ne heiz ich nhnder J. Wolferam M. 2 kund J. dine M. J. 3 sunte J. 4 dhnsternhsse quam J. 5 wen her — orsen J. 6 (die) tzû ehnem J. 7 es das ist ehn lewe J. erkenne vor merke gestrichen M. 9 tûre in J. 10 unde leadet J. gotte M. — 47: J 84. 2 vinde oder das der tiuvel J. tiufel M. 3 hore gerenwer durchnger v. J. 4 wil ez J. 5 dem argen geiste ûbelen w. J. 6 Sathanas M. sol ich ú hie unthwiche J. 7 mac se v. n. gesehen wie — mich vûr krenker J. 8 mûzen rilme J. (vgl. Nithards Lied Bd. III, 194). 9 Wabet ir in mhne kunste icht v. J. watten M. — 48, 1 leigen. 2 wolferam. 3 genême. 5 Nathan der tiufel. 6 alleine. 7 Colns — 49: J 85. Ueberschrift Von Eschilbach M. 1 Wolferam M. 2 waz — tiubele J. mâgent M. 3 [uns] her ich wil al hie bertzuc J. 4 quat(t)er M. J. 5 Aristotiles der ist min tzuc gen. J. 6 da mite ich neman truge J. 7 Origenes — brandane J. 8 quam ez in sroeten J. 9 kröite M. brenwete mich des daz J. 10 her 3. J. ruggen M. — 50: J 86. 1 has orhgenes J. 2 mitte brandan M. 3 wach unde waz die hhmele mügen v. J. 5 manige J. 6 wen her J. eggen M. 7 zês — trugehafter M. trugelicher J. 8 von 3. w. her is J. 9 sint ez J. diſ M. 10 holen J. — 51: Lg 14. Ueberschrift Hiemitte waren - waren — han M. 1 sage mir h. Lg. 2 firmamentum mit so h. Lg. 3 gein den silben pl. muge kr. Lg. 4 oder wie der p. articus Lg. artanctieus M. (berichtigt schon Bdm.) 5 ste und der h. — antarthcus Lg. 6 zwar Lg 7 wan der — dutent uns die w. Lg. 8 mir eines der Lg. 9 mine mue die w. — gein Lg. 10 sint ich Lg. — 52: Lg 16. 1—3 Mir ist niht kunt ir underscheit. das du mich drumbe frageſt vil das ir (l. ist) mir leit. fur war ich weiz niht rehte was ir meinet Lg. 4 ich weiz was s. westen Lg. 5 [in w.] wo leg. stern n. s. z. sunder gat Lg. ziegel M. 6 sie beschuf Lg. 8 die du M. 9 umbeh. M. 10 de w. — quater M. 7—10 Planeten kraft (und gestrichen) der sterne louf des firmamentum clingen. Ich weiz der alle dinc vermac. der hat gezirket beide naht und ouch den tac. das mac ein drie wol zu einem esse bringen Lg. (Diese starken Abweichungen beseitigen hier die Teufelserscheinung). — 53: Lg 17. 1 Was woldest du mich her Lg. 2 wolferam sihst du wie mir das l. Lg. 3 den Emfenôtere Lg. 4 der must zu nsein Lg. 5 sint ich von d. leh. alle t. Lg. 6 bist du Lg. 7 leige knippken knab M. lahe l. l. an dise want ich schriben Lg. 8 Clingezer la die m. Lg. 9 gemuet er mich her wider mer mit wortes Lg. 10 mohte Lg. — 54: 15 Lg. 1 mue ist mir unkunt Lg. 2 ich enruht ob du weres Lg. 3 das ich dich nimmer me g. mit ougen Lg. 4. 5 Der das firmament gelâssen hat, und in des — stat M. 5 und alle dine mit siner h. hell. Lg. 6 der helch. (de gestrichen) — durch sine Lg. 7 kumen — zeuch ich Lg. 8 der die Lg. 9 und uns erlohte — sinenem rat Lg. 10 sunden Lg. — 55. 18 Lg. 1 das krutze fur reis Lg. 2 fur enwer — wart Lg. 3 furdert M. ist von dan n. lenger er da Lg. 4 gein Clingezorn Lg. 5 n dem ich was der Lg. engest. M. 7 Da von kum ich nimmer dar swie ich halt muge g. Lg. wie ist M. 8 [dar] l. zu im Lg. 9 erst — dich mulich des Lg. 10 mus Lg. — 56: Lg 19; J 89. 1 Nigromantam Lg. weiz ich Lg. J. 2 der astronomie — den Lg. J. 3 vind Lg. J. clamaneh Lg, klamenie J. 4 kunde M. han Lg. J. ich singen und l. Lg. 5 alle J. meistern pf. mus Lg. pf. meistern M. 6 und wie Lg. wafer(t)n Lg. J. 7 er hat — beheste J. geleit Lg. 8 leist Lg, lages J. 9 grozzer wird Lg, hohe lesten si J. 10 und bist ein meister wol mit sinnes kr. Lg. unde bist in aller meister pfaffem kreste J. — 57: Lg 27; J 102. 1 Sybillen Lg. J. 2 Annas — arms Lg. [die] — arthuse da J. sint beide mit Lg. J. 3 des (bitz) hat mir sande (sunte) kr. wol b. Lg. J. 4 clingezor Lg. tût mir J. niht den. Lg. J. 5 mer d der hempde (kemde) den Lg. J. habe Lg, hette J. 6 er sait ouch niendere Lg, hie er saget ouch nhnder J. gloggen M. 7 lucifern machet von Lg. s. der machte luciferen von J. luciferg M. 8 aquilonen Lg. J. 9 mer d. kleinem Lg, me wenne h. J. 10 her clingezor (nhnsor an here) ob ich [han] din w. binde[n] Lg. J. — 58: Lg 20; J 90. 1 wening M. m. ist mir niht b. Lg. 2 wen — krechen J. einer ist Lg J. 3 babilonie Lg. J. 4 sant er ist Lg. sande ist J. 5 kum J. hie bin h. mir gein Lg. 6 der si mir Lg. sich mit mir M. (berichtigt Bdm.) 7 botten M. tzû des J. Lg. 8 Des twanc ich in wol zu sunf tagen Lg. Da her uns an den viunften tagen J. bedagen M. 9 si kunde uns manige spehe s. u. l. J, Er sanh was unmasse

spehe und ouch ir sagen Lg. 10 nu var er hin sie hat ir ner ver(vûr)wunden Lg. J. — 59: Lg 21; J 91. 1 zdese J. 2 bitz — selber Lg. bringent M. 3 ich ne mac die J. heineȝ Lg. J. botten M. 5 unȝ der clingezor Lg. w. immer me[r] g. Lg. J. 6 da[r] wider wil ich nimmer wort gestr. Lg. J. 7 gemelîche J. Lg, gemellîchen M. 8 [gar] Lg. M, an der selben m. Lg. J. 9 dr mûȝ M, so mûȝ — [den] Lg. 10 tugent Lg. richen M. — 60: Lg 22; J 92. 1 hörent M, merket Lg, set ir — u. den sin J. 2 h pfaffen kunst ein m. bin J. 3 zweinzic Lg. 4. 5 nu twinget mich ein lafze deȝ. deȝ (die) kunst ich verrer suche danne (wen) in [h]erculeȝ Lg. J. 6 wan sin Lg. swie sin — verret J. 7 will J. erschöpken M. 8 doch für ir Lg. J. 9 puñelere Lg, buggelere M. 10 swie daȝ sin sw. so h. Lg. höpken M. — 61: Lg 30. 1 lantgrevin guam ouch al Lg. 2 warper uf dem palast man w. da g. Lg. 3 bi ir wol viertzic br. oder m. Lg. 4 hohe grefin Lg. 5 deȝ edeln hohgeborne h. Lg. 6 durch Lg. 7 selbeȝ huȝ bitz Lg. 8 nu sîht Lg. 9 harant — hilden Lg. 10 clingezor Lg. singent M. — 62: Lg 23; J 93. 1 ofterdingen Lg. J. 2 an mîr den ich. J. swer nu mit puñelieren Lg. buggelere M. 3 v'liesen vor verswellen punktiert M. vûr sehe J. Daȝ er im eine sch. w. über sehe Lg. 4 und der Lg. bitterolf M. Lg. J. 5 de s. gerner J. 6 [denne mich] so ist (der) w. in der selben spehe J. Lg. 7 her wolveram J, wolferam Lg. [aller] Lg. J. 8 sluhte J. 9 nu w. — bligen J han ich — varent Lg. ru(û)telinge Lg. J. M. mite J. 10 smaiē M. smaleȝ sch. in zu Lg. smale schirme J. — 63: Lg 28; J 94. 1 ru(û)telinge Lg. J. M. 2 kunsteȝ schilte sam J. clingezor Lg. 3 ungeschraten Lg. von Lg. J. 4 der sin J. i M, in Lg. J. (besser). 5 gein Lg. 6 ob ich in einen h. Lg. J. danne h. Lg. tribet M. 7 Swie daȝ Lg. J. legen M. laȝen munt geschit Lg. geschet J. 8 dureȝ Lg. J. t(d)utsche M. Lg. diudische pfaffen J. 9 ho in sprunge — sanfte J. waȝ entsprungen Lg. sprungen M. 10 manȝ icht irvare in J, man sieȝ er var in Lg. — 64, 3 schönre. (schœne Bdm.) hörent frömde. — 65, 3 sterne. 6 vor dē — 66, 1 menschelichē. 5 (b. wohl zuo 3'ir). reinē. (reinen Bdm.) 7 han.

67—84 wieder in dem Tone des ersten Theils, hat allein M. — 67, 1 tugē 8 hant (t ist punktiert, daher han : gan Bdm.) 9. 10 zepfireȝ — ir laffen. poluȝ und. (vgl. 73, 6). 16 zûch ich. — 68, 5 einē — 69, 16 klingsore. — 70, 11 vgl. 43. — 71, 6 geruchet. 9 clam-manie. 10 bendē (fast vend'e, daher bendere Bdm.) 11 umbenant. — 72, 1 l. wer'. 2 zabylones. 3 fürw't. 3 agetsteine, (bette für betete, wie batte für badete). — 73, 1 schriben. 3 vgl. Bd. II, 378 b. 6 dikent. 7 trut vor brut punktiert. 8 meient. 10. 11 volget alȝ. 12 zepfireȝ — die. 14 levent. — 74, 3 götte. — 75, 4 der Reim fordert van, obwohl dieß noch nicht genau zu wân reimt. 5 hörent. 7 bezebemoneȝ (vgl. 28, 7). 9 lufte. 12 g. vor iar punktiert. 14 kunste. — 76, 2 ore. 6 frömde. 7. 10 klupkel. 9 ze der naſen. 11 glaȝ. 12 daȝ er. 16 Aristoteleȝ Bdm. — 77, 2 geḧangen (vielleicht wart gevangen in Daȝ). 9 wunde für wärde. 10 kunste. 16 höbet. — 78, 2 inge. 6. 12 Aristoteleȝ Bdm. 9 unter. — 79, 1 Aristoteleȝ Bdm. waȝ. 2 die m. 6 armûte. 9 din — scheiden sumeliehû. 10 stunden. 16 gebetten. — 80, 2 Fabian Bdm. 10 sihter. 12 schoppel. — 81, 5 erbar, wie der Reim fordert, ginge hier wohl beim Infinitiv. b. erbarn gar. 10 ket-ten. (b. warn und geworht einsylbig, gworht, zu lesen). 12 sûen — gesihte. — 82, 2 liehte wapen. 7 shrenen. — 83, 6 Wolfram. 9 endia aus endea gebeſſert. 16 die. — 84, 6 landen — landen. 12 botten. 14 die.

85—91 wieder in dem eigentlichen Tone des zweiten Theils, wie er in J durchaus ist, und wo die nächsten beiden gemeinsamen Str. in ihrem Zusammenhange stehen. — 85: J 109. 1 nu ir m. w. alda J. 2 hilsterion J. enfilila daȝ v. M. 3 da uȝ nach — brante J. kunßeline M. 4 [guot] st. der da hinne J. 5 den tr. — sine l. gar r. J. 6 ehn kl. allnȝ die — nante J. 7 Monozriuȝ M. treit den in s. houbete J. 8 da bh st. vil s. J. ist ein hinter inne punktiert M. 9 dureh die ganze muren giene J. 10 dureh got waȝ kronen J. — 86: J 110. 1 Hol ich die kronen J. 2 die — nach ferstich t. engele J. sehtzec M. 3 von J. 4 Sech l. do wart sie dhn J. 5 swa noch werde wise m. J. 7 [Sant] Mjchael der s. — übermûteȝ J. 8. 9 er im s. d. von M. (l. houbet M.) 9 dem engele von dem houbete ein st. da uȝ J. 10 w. doch sint of erden parcevale J. Parcifâle M. — 87, 6 birt'. 8 selbē. — 88, 3 Chyureel. 5 thalte. 9 hant vor maȝt punktiert. — 89, 4. 5 verswitten : sitten. 7 billig. ers (s punktiert). — 90, 5 mattes aus mates gemacht. 6 alleine. 9 bikē. — 91, 5 numen s. (punktiert) und h. v. 9 mit iemer, ohne Punkt, bricht es ab, und 1¼ Spalte leer.

73.

Kriſtan von Tuppin ein düring. lxv. So über dem Text, ganz wie die Randvorſchrift. Ebenſo (Criſtan) in der Liſte, und unter der vorigen Zahl am Rande nachgetragen. Der Text iſt auch von der Hand und Schreibweiſe der obigen Nachträge. (vgl. zu 18 ff.)

I, 1, 6 lenkten. — 2, 1 güte. 5—7 die nöthige Gleichung der Reime fordert ſchine : mine : pine.

II, 1, 1. 5 ſcheint, auch in den andern beiden Str., einen Einſchnitt zu haben, der zugleich aſſoniert. 5 ſchuren aus ſchüren berichtigt. 10, 11 gedröte : fröte. 13, 14 ſchin : begin ungenauer Reim. 15 breuget fordert der Reim für bringet, und iſt die eigentliche Form (altbochd. brangtan, von dem auch noch mittelhochd. bringen, brang, gebrungen) zum Präteritum brahte (wie denken zu dahte), die öfter vorkömmt (113 Reimar v. Zw. I, 25 in Wn., Fribergs Triſtan 4612). — 2, 1 hende. 10 genaden könnte als Genit. Pl. bleiben, wobei ihr zu verſtehen. künde. — 3, 1 hatte -lich. 3 b. enbrant. 5 zornlich. 14 küme. l. ker.

III, 1, 3 alleine. — 2, 1 blicke. 6 ſelhes. (b. ſelhes). 7 hende.

IV, 1, 1 ziehet. 10 weln. — 2, 9 l. mi(n)s. 10 weln. 11 ziet her. (daher Zeter?)

V, 2, 5 frölich frölwen. vgl. beim folgenden Dichter I, 1, 9. — 3, 7 zen.

VI, 1, 8 wohl stat vol loubes.

VII, 1, 8 mundel. 10 zu ir. — 2, 7 ie ſteht für iehe (ſehen). — 3, 1 werd. 6 lach. 9 meinen.

74.

Der Heinrich Hetzbolt von Wiſſenſe. lxv. Ebenſo, roth, über dem Text, der, wie der vorige, von der andern Hand iſt. In der Liſte Her Heinr Hetzbolt von Wiſſenſe. am Rande nachgetragen.

I, 1, 3 wer. 4 ſendes. 6 frölicher ſcheint Wortſpiel, wie beim vorigen Dichter V, 2, 5. — 2, 1 Helfent an hakken. 6 als noch Thüringiſch für alles. 8 verdèrbet. 9 helwert (für helwæret) iſt ungenauer Reim. 13 nit. — 3, 8 iehen. 10 lip.

II, 1, 1. 6 wünſchent. 5 alleine. 6 mi für mir Niederdeutſch. — 2, 4 Das Komma hinter wiz iſt Druckfehler. 5 hopphe. 11 zu kurz, überhaupt unverſtändlich. — 3, 1 Recht. 2 brükent. 3 merkent. 4 tögem. (l. lip.) 7 ende. 10 ſolster.

III, 2, 9 ſü herren. — 3, 5 ben für loben iſt Druckfehler. 10 fründe Niederdeutſch. 11 b. vriuntlich(e).

IV, 1, 6 tröwe. 8 trüre. 10 twingen. — 2, 4 ſolster. 7 umbetw. 8 durk. — 3, 10 merkent. 11 ſi.

V, 1, 2 ſprüngen. 5 iungen. 9 glantz vor krantz punktiert. — 2, 3 ſenden. 6 ſüverlich. — 3, 6 de vor man punktiert. gelin.

VI, 1, 2 ſchöwen. 7 krunde reimt ſo ungenau, wie 3, 7 niemer. — 2, 10 alleine.

VII, 1, 7 b. mündel. vgl. VIII, 2. 10 ſäſerlich. (iſt aus ſüverlich V, 2. VIII, 2 entſtanden, indem ſonſt f mit u wechſelt). — 2, 6 b. wohl me. 9 ende. — 3, 9 trucken. Niederd. für trügin; ebenſo vielleicht krukkin für krügin.

VIII, 1, 3 bringen. — 2, 4 iehen. 6 ſüverlich. — 3, 4 fröllich. 7 liſ doch.

75.

Der Düring. lxvj. So nur überm Text, von der vorigen Hand. Ebenſo in der Liſte, am Rande nachgetragen.

I iſt ein faſt Wort für Wort gereimtes Reimſpiel, dergleichen mehrere vorkommen, hier aber noch in der eigenthümlichen Weiſe, daß die Reime der drei Sätze dieſes Liedes von ihrer Mitte aus einander gehen: die erſte Reihe beginnt mit verladen : ſchaden, die zweite mit verkêret : ret, und die dritte mit vervieng : ergieng. Daher die gezwungene Wortſtellung und Unverſtändlichkeit, zum Theil noch durch den Abſchreiber vermehrt. 1 gietz. 3 b. he (zu ſe). 6 la ſe für laze iſt herzuſtellen, als Reime auf da ſpe. 7 l. mir für Wir und ſwer (zu der) für ſwære. (die Hdſ. hat ſwere). ie fordert, als Wiederholung, ein andres Reimwort; desgleichen 8 wunder. Auch fehlt der Reim zu man. 9 quam. 11 Parcifalen. 15 l. ſelden (zu melden). 16 er gieng. 17 künde iſt reimlos und überzählig. Dauiden. Hienach wäre das Ganze beſſer ſo zu ſtellen:

Spil minnen wunder wol bringen man ſiet
ie wiben der triuwen teil priſen ir ere -
ſchone ich ſpe da ho[ch] ſtrebe
die mich han verladen
Schaden ergan ſich hie merke ſo la
ſe dich krone here mir wiſen heil minnen
ſwer[e] liben (n)ie ret (man) ringen
wol [w]under ſinnen wil
War kwam gwin der wil wiſen ze male
die Venus verkêret
Kret ſi e ſus Parcivale entriſen

Digitized by Google

den sin si nam gar
Adam Sampsone in ir ziten houk wirde
in ir schœne si selden gen wiben verdieng
Ergieng an ir liben ein meiden gehœne
[künde] girde trouk. Dabiten Salmone da sam.

II, 1, 3 vogellin. 4 selhen kunmer (b. seihen). 5 se we. — 2, 3 sretesliehe. 14 sölsen. 15 sröiden vor sröwden punktiert, — 3, 2 vliehte. 3 seik. 10 phlige 14 se so. 15 sesser.

III, 1, 11 wünsch. 14 sne kann auch sne gelesen werden und ist undeutlich. — 2, 1 senderin. 8 erwenden. 15 sênden. — 3, 3 sênker. 5 l. muotisch. 7 si ss. 11 in für ich.

IV, 1, 1 seisen. — 2, 2 sehôs. 4 sû ir. — 3, 5 Die.

V, 1, 4 brechte. 5. 6 umbevang : dang. 7 urlop. 10 ver güden. — 3, 2 tugendrich. 4 umbewollen. 9 b. hœhsten. 10 sellen. (b. selhen).

VI, 1, 4 schône. (oder e aus u gebessert). 7 betruebent. — 2, 8 willent. — 3, 1 weender. (wohl aus weendeu entstanden). 9 mir ir.

VII, 1, 1 lieben. 8 riffe. 9 erwêrt. — 2, 4. 5 entsprûlt : entlûlt. — 3, 1. 3 hêr : mêr. 8 über.

76.

Winli. lxvj. Ebenso über dem Text, in der Vorschrift und Liste; in dieser auch am Rande nachgetragen, und der Text von der vorigen Hand.

I, 1, 4 gewünne. 9 rêdde ze künde. — 2, 3 sid. 5 dê bâre. 7. 8 hette. 10 âch. — 3, 2 nur verstehe ich nicht; etwa tiur', für berture, mangele. — 5, 1 nit. 3 sênden. 4 solhen. 7 Mit demselben Kampfgericht drohet 82 Werbenwag I, 5. 8 süberliehen.

II, 1, 5 die blût erdringen. 8. 9 b. herr(e) : beschert(e). — 2, 1 ziehe — alleine. — 3, 1. 2 gût : sreten mût. 4 minnensil. 5 berichten. (berichtigt schon Bdm.)

III. Der Kehrreim steht zugleich als Thema über geschrieben, wie 9 Johans v. Brabant VI. VII. — 4 phin. 1, 4 dbr vor al punktiert. vögellin. 14 wêche. Kehrreim Schelben das &c. — 2, 2 schônen schônen. Kehrreim Scheiden das tût we. &c. (ebenso 3). — 3, 6 mann - ich. 10 senden. 20 sröilich.

IV, 1, 7 vröwen. — 2, 2 zeinen. 5 sid. 9 seien. — 3, 5 wann - ir.

V, 1, 1 vogellin. 2 schin vor güte punktiert. 5 schônent. 6 tair. — 3, 3 ich vor niht punktiert.

VI, 1, 2 mei - ien. (meijen Bdm.) 6 glei - ien. — 2, 4 schenne. 8 sênde. 9 schone. — 3, 11 dân.

VII, 1, 4. 8. 9 willent. sêndes. 7 güti. — 2, 3 wip für wil. 4 willent das in. 7 swênder in. 9 sûsse. (suessû Bdm.) — 3, 7 sünde. 10 sênde.

VIII, 2 scheidelt. 10 heildes.

IX, 2, 1 träwen aus tröwen gebessert. (trœwen Bdm.) — 3, 1 ir vor gelihen punktiert. — 4, 3 solher. — 5, 1 b. wohl wouent geist' oder wont ein geist. tiere Niederdeutsch für ziere, wie bei 9 Johans v. Brabant IV, 1. 4 krône ist mir unbekannt. — 7, 1 herder 2 badete. — 8, 2 die. 4 gebrewet. 5 liechte. 6 wonenne. — 9, 1 zieht. — 10, 2 nit. 3 zwei mündei. 4 wem - si. (wenn si Bdm) — 11, 3 schaden den (das letzte den punktiert. schad den Bdm.) 5 begriffen : riffen. 6 des aus das gebessert. — 14, 2 bestarten. 5 l. wazzer. prisun auch bei Joh. v. Brab. V, 7. — 15, 1 Cüner lant. — 16, 3 dächtig — phin.

77.

Her Ülrich von Vichtenstein. lxvi. Ebenso in der Liste. Vorschrift Hô Vichtenstein. Sämmtliche Lieder I—LVI sind aus Ulrichs Frauendienst (F), wie er sich zu Ende dieses Gedichtes selber diese Zahl Töne (Lieder) beilegt, obgleich in der einzigen lückenhaften Hds. nur I—LVI in derselben Folge stehen. Diese Hds. hat dagegen allein den Leich (XXV), so wie die Ueberschriften und Schlußreime der Lieder. — H hat XII unter 8 Riune (110) Str. 37—41; welches Lied M selber schon einmal, in derselben abweichenden Strophenfolge, nur mangelhaft, unter 16 Meldels Liedern anhängte, Str. 58—61.

I: Das ist ein tanzwise diu erste. 1, 7 ein für die F. — 2, 6 des besten F. 7 ich enhan niht browen sy. F. — 3, 1 troste M. 6 mer F, nie M. — 4, 6 so ne wird ich F. 7 und mone F.

II: Das ist diu ander tanzwise. 1 sind die eingeklammerten Zusätze unstatthaft, da die Lesarten diese Zeilen durchgängig fünffüßig machen. — 2, 6 b. ich si m. F. 7 wol heiser F. — 3, 2 erst M. 7 leitz si diu F. — 5 beginnt M mit einem großen gemalten R, am Rande steht aber kleines u vorgeschrieben.

III: Ein langiu wise kund ist diu dritte. 1, 1 Dr. liebiu vr. F. 2 niht F. 6 niht — sungen besten F. — 2, 6 b. noch nie wart F. 7 [sollen] F. — 3, 5 b. ich ir d. F. — 4, 5 b. sold ich gerner F.

6 waſ M. — 5, 3 ich mir han F. 4 ſchone M. 5 hoh M. — 6, 6 krone M.

IV: Ein tanzwise vnd iſt diu vierde wiſe. 1, 3 klagent M. zit vor ſchin punktiert M. — 2, 3 mir noch wol F. 7 u'ende vor iht geſtrichen M. — 3, 6 weinens F. (nach Tieck). — 5, 4 mich minner danne ein F. (Tieck).

V: Ein tanzwise dů iſt diu funfte wiſe. 1, 2 geſwaiget F. 4 iamerie F. 6 dicke für ofte F. (Tieck). — 3, 6 [nahen di] M.

VI: Ein tanzwise dů iſt diu ſehſte wiſe. 1, 2 vérret M. 6. 7 ir der ich ſingen. ſo můz (geſtrichen) můz M. 11 [deh] M. — 3, 9 gevére M.

VII: Ein finewiſe dů iſt diu ſibende wiſe. 1, 1 ſun M. — 2, 3 da mit mag F. — 3, 1. 3 für : ůre M. 2 löſcheſt M. 3 der ſunnen F. (Tieck). 6 hant F. 8 wan diu wil F. — 4, 5 můſte F. (Tieck).

VIII: Daz iſt ein tanzwiſe dů iſt di ahte wiſe. *1 hat allein F. 2 ich nu lange. 5 handen. 7 ſůl gut. — 2, 3 oder F. (Tieck). 4 l. troſt. — 3, 1 kleinę M, kleine F. — 4, 7 ſi gerů mich ir k. M. — 5, 2 ein-gen ſol M. 3 habe ir l. dů g. F. — 6, 2. 4 hohgemůte : unvehůte M. 4 ſitzt vor mir vil und. F. — 7, 5 mer F.

IX: Ein finewiſe dů iſt di nůnte wiſe. 1, 1. 3 ſchöwent M. 5 l. vogel'. — 2, 5 heber F, leber M. (her Vdm.) 6 weinent M. 8 ich lan F. — 3, 6 bedenke F. 7 -lich noch an mir F. — 4, 3 [in] M. 6 h. muez' F. 8 an leman F.

X: Ein tanzwiſe dů iſt diu zehende wiſe. 1, 3 munt M. berouben F. 6 mine [beiten] F. 7 ein M. 12 geſchicht nůwan M. — 2, 2 ſo für vil F. 3 durch got M. 6 werist M 8 ſo für wil F. ſůſſe M. F. 10 fehlt F. — 3, 1 ſich für ůz F. 3 min geb. F. (Tieck). 11 weihs M. — 4, 5 die M. 6 ſprechende F. (Tieck). 10 valſcher M. 12 ir hulde danc F. — 5, 6 [mit unged.] M. — 6, 2 liebe F. 3, 6 ſitte : mitte M. 4 ſolt du die b. M.

XI: Ein finez wiſe vnd iſt diu einleft wiſe. 1, 7 doch gůt F. — 3, 1 [iu] kröne M. 6 lihtlicher F. (Tieck). — 4, 4 ich ſi M. 6 ſi eine ſin F. — 5, 7 [ſo] M.

XII: Ein tanzwiſe die ſiben vnd zweinzigeſt. H Nune 40. 58. 41. 37. 39. In M Weldek (V) 58—61 = 4. 2. 1. 3. 1, 4 [von h.] ie l. nů ie V. H, (wo auch nů fehlt). 6 redde M. rehte alſe ein vrouder H. 7 [ſo] H. V. ſi ſunder H, beſunder V. — 2, 1 Helig ich V. H. 2 [wil rich] V. H. 3 wolte V. mine H. 4 dů wil wol gem. H, dů wol gem. V, dů wol hohgem. F. l. wil. 6 valſche[n dingen] F. (Tieck). 8. 9 güte. mit güte M. H. 9 liebů V. — 3, 1 Mine H. 3 dalle alz V. alle H. hſalde M. V. H. 4 treſtranden H. [noch] M. V. Criſtramen getröſten mich m. F. (iſt beſſer). 6 ſi für ir V, fehlt H. 7 noch für mir M. 8 nů für daz V. 9 liebů V. — 4, 1 lenedes H, lendes M. V. 2 mine V. H. 4 beſorgen M. ſunder V. H. 9 [ſi liebe] V, ſi ſchone H. — 5. Für dieſe Str. iſt bei V leerer Raum hinter 2 gelaßen, wo ſie in H ſteht. 2 [des einen] H. 3 daz für da H. 4 daz dinge ir H. 6 [ir] H. 7 zware H. 9 dů ſchone dů ei. M.

XIII: Ein tanzwiſe diu ahtode vnd zweinzigeſt. 1, 4 troſt vůr tr. troſt vnd rat für F. 6 alleine M. — 2, 4 krőne M. — 3, 2 krőiden M. 4 gebit-ten M. 6 gefreun für troſten F. — 4, 6 gůt M. — 5, 1 widen M. 2 genanden M. (F?). 5 wibe g. her heige M.

XIV: Ein tanz wiſe diu neun vnd zweinzigeſt. 1, 3 [ſi] F. 6 wil hat M, fehlt aber F. 8 offenunge M. — 2, 1 ſeiden — kröiden F. 7 ſin den w. vro F. 8 [dem] M. min můt F. — 3, 1 ir wil lieben ir wil gůten lieben h. — nahen F. 2 ich von m. w. ir w. M. 3 ir von mir F. 4 [her] M. ſenden F. 5 [lihte] M. — 4, 1 ſpilenden F. 3 niht inneruhh. — [ſo] — würde F. 6 in min h. möhte F. — *5. Der * ſollte am Rande ſtehen, zum Zeichen, daß nur Vdm. dieſe Str. überſehen hat. 1 helkent M. werde von ir l. werden F. 3 würde ich immer — liche F. 4 l. möhte (F.) und ſtreiche doch, das weder F, noch M hat. 5 Wan — al diu F. 6 denne F. l. ich ir wil F. 7 ir roten munde M. 8 freude F. — 6, 4 ſol din g. F. 7 ot für eht F. (ſo immer) 8 eine hinter er geſtrichen M.

XV: Ein lanch wiſe diu zehende. 1, 2 gůten reinib F. 12 ſcham rot M. 12 die da j. F. alle frůt M. — 3, 1 behage F. 3 ſenede F. 4 not vor lob geſtrichen M. 6 milſebrift F, milſebriſtet M. 8 fehlt F. (?) 9 wol fehlt F. 12 ſich dühte M. F.

XVI: Daz iſt ein diz reiſe. 1, 5 ſůze M. 6 alleine M. den F. (?) — 2, 1 ſchilde ſteht über dem punktierten můte M. — 3, 1 valſche zellen M. 3 entwelle M. 4 ſwachlich F. — 4, 1 Erge — [und unbuore] F. die M. 2 tůch M, tůge F. 3 iſt endeht daz M. 4 diu ſet endi. F. 6 von [illegible] F. erbiet-

chen aus erweichen gebeſſert M. — 5, 1 ſult M. 7 und für bri F. (?) — 6, 3 [nu — noch] M. 4 ander ſchulde m. M. (l. ſchiltes). 5 alleine M. — 7, 1 langē M. (langen Bdm.) 2 hazze zware min M. 6 tæte F. 7 ir für min F.

XVII: Ein tanzwiſe diu zehende. 1, 2 berndes F. 4 l. in F. — 2, 3 [unt] F. — 3, 2 ereurieher F. 3 kröme M. — 4, 2. 3 wol mich F. — 5, 4 der hat F.

XVIII: Ein tanewiſe diu einlefte. 1, 2 ir charges F. 3 [noch] F. (?) 4 an den F. — 2, 3 gütlichen [merken] M. 4 [das] F. 6 hüten M. F. — 3, 5 valſchlichen liten F. litte M. 6 ſi lender wenne F. 7 bit M. F. — 4, 1 l. ir für in. 3 ſich von prise F. 5 ſi enwil niht F. 6 manigen tac F. 7 ich trage mit werunder F. — 5, 1 linde kunde M. möhte F. (?) 3 [des] F. 5 daz ſch. M. 7 l. zweier M. F. ſchantz F.

XIX: Ein tanz wiſe diu einlefte. 1, 5 ſü M. — 2, 2 wunich für bunt F. 3 bū für bür M. (F?). — 3, 7 ſeligheit M. — 4, 2 minneklich M. 5, 1 werden F. 3 weit M. 4 kröiden F.

XX: Ein tanzwiſe diu zwelfte. 1, 2 allē M. (alles Bdm.) — 2, 2 ir mit tr. doch F. 4 Daz in. — [di] ſwies ſis M. dienest liest F. — 3, 1 klage F. [a und [ist] M. 3 wider l. hat behert F. — 4, 1 [ſi] hat — genomen F. 4 bit fehlt F. — 5, 1 Doch F. mer M. (F?) 2 bi mangen F. — 6, 3 klage von — senden F. 4 barwe liebū M. (undeutlich). wurde F. — 7, 1 linde M. minne F, minnē M. (minne Bdm.)

XXI: Ein tanzwiſe diu drizehende. 1, 1 Owe des F. — 2, 1 Dar F. 3 [nosh] F. (?) nu für nos Bdm. — 3, 4 müst F. (?) 7 Und ist M. 9. 10 daz er mir ſch. und ir F. — *5. iſt auch nur von Bdm. überſehen, und ſollte der * am Rande ſtehen. 5 ſchone F. 11, 12 fehlt M.

XXII: Ein tanzwiſe diu vierzende. 1, 7 ir werde g. M. gernden F. — 2, 3 hie M. 4 fröliehen M. — 3, 1 lop — alleine M. — 4, 4 leidig M. (berichtigt ſchon Bdm.) 6 behaft für behaut geſtrichen M. — 5, 1 adertillen F. 4 irre wort F. 6 Sa zehant F. 7 wittert M. F. — *6. *7 hat allein F. — 6, 1 bolen. 5 gelüdet.

XXIII: Ein tanzwiſe diu fünfzehende. 1, 3 tugende F. 4 das ? anſtatt; iſt Druckfehler. 6 den für er F. — 2, 3 ſi hatten F. (?) 4 mit bnſtete F. 5 b. Es ſi F. 6 leit M. — 3, 3 walder M. F. 4 alſ ot bil maniger F. 5 minne niender F. — 5, 5 reite M.

XXIV: Ein tanzwiſe diu ſehzehende. 1, 2 l. kunde. — 2, 2 fro vor ere geſtrichen M. — 3, 1 kröiden F. 5 fūre M. — *5. *6 hat allein F. 5, 1 mût. — 6, 7 l. des. — 7, 1 Gütů M. 7 ſi möhte F. — 8, 4 hohen M. F.

*XXV hat allein F: Wirz iſt der leich. 1, 1 fuge. 4 immer. (ſo immer). — 2, 1 gerende. 3 merende kröde. — 3, 7 kröden. — 4, 3 freuden. — 6, 5. 4 ſchone. gewünne. — 8, 4 deſſwar. — 10, 2 tölpen. — 11, 1 umbe. 4 chunde. — 12, 2 wold ē immer. — 15, 2 ſwie ez. 4 werdicheit. — 16, 5 ho an. Bei 14, 3 und 16, 4 und 6 ſind Abſätze zu machen, weil 14, 1 — 16, 5 den Hälften der beiden Vorderglieder 2—6 und 8—12 entſprechen, ſo wie 13 dem ganzen Satze 1 und 6.

XXVI: Ein tanzwiſe diu ſibenzehende. 1, 2 bi den triwen F. gütů M. — 2, 1 Gárů M. — 3, 2 von werden wiben F. 3 engels ſchöne F. — 5, 1 dienſt — dienſt M. F. 4 gegert F. — 6, 2 dienſt M. F. — 7, 2 wil M. eine gůt niht F.

XXVII: Ein tanzwiſe diu achzehende. 1, 2 wiſſent M. — 2, 2 [ir] M. 5 ſin M. — 3, 5 erträwen M. (F?) 5 hohes mütes F. (?) — 4, 1. 3 began : miſſegan M. — 5, 1. 5 gütů M. 3 [wie] die krowe M. — 6, 2 [wol] M. 4 [auch] M. 7. 8 fehlen M.

XXVIII: Ein tanzwiſe diu niunzehende. 1, 1 ſüſſem F. (wie Str. 152). meyen M. — 2, 3 herzen F. — 3, 2 herzenlichen F. (ſo immer). 3 ſo für des F. (?) — 4, 1 libe M. 2 alleine das erſte i und letzte e punktiert M. (allein Bdm.) — 5, 1 ſtetes ß. F. 6 alles zit M.

XXIX: Wirz iſt ein reche. 2, 2 hat für ſie F. — 4, 3 kuſſen M. 5 munnen wil. 6 [di] F. 7 icht M. 9 h. lieblich ſehen F. — 5, 13 kunt M.

XXX: Ein tanzwiſe diu zweinzigeſt. 1, 3 in M. 5 minnen F. 6 b. bei F. vgl. Str. 143. 155 b. 204. 228. 241 b. 266. — 3, 4 ſtete M. F. — 4, 6 fehlt F. — 5, 3 wr. und git M. 4 hoher tugende iſt ſi rich F. 5 munnē M. — 7, 7 ümer ſe bin ich F.

XXXI: Diz ein dū zweinzigeſt wiſe. 2, 2 gekleidet F. — 3, 6 gib F. — 4, 5 [ir] F. 6 g. ein über g. F. — 5 hat Bdm. hinter XXXII, 3 verſetzt. 3 kuſſen M. 6 ſine M. F.

Digitized by Google

XXXII: Ein tanzwiſe div zwo vñ zweinzigeſte. Die Strophenfolge hat Bdm. verwirrt: 3. 4. 1. 5. 2. 6. 7, und hinter 3 noch XXXI, 5 verſetzt. 1, 3 ſa div vi mir niht F. 7 [mit div] F. [her] M. — 2, 2 neige F. 6 ich für dich M. — 3, 5 under ſcheiden F. — 4, 1 [dv] M. 6 ſi tût F. — 5, 4 fehlt F. 7 wiblich M. — 6, 3 ſtet M. 7 haben ze böſe M. — 7, 1 grözet M. F. (in M aus grözer gebeſſert). 2 warden wider iune F. 4 h. hohe F.

XXXIII: Ein tanz wiſe div drí vnd zweinzigeſte wiſe. 3, 3 wol müz M. — 4, 2 dieneſt F. 5 ſchame F. — 5, 1 Jâwer M. 5 liebe h. F.

XXXIV: Ein tanz wiſe div vier vnd zweinzigeſt. 1, 1 Wiechet F, Cichet M. Das Komma vor balde gehört dahinter. 4 dringent M. F. 5 der erre winder M. 6 lant W. F. — 2, 1 lange für hart F. 3 unſers ſw. M. (F?) [gar] M. 4 ſorge vñ F. 6 d'ſt verzagt. — 3, 5 ho nie M. — 4, 1 wol ir wibh. Ran mit tug. ſr. F. 3 ſchn gelach F. 4 h. reines wibes F. — 5, 2 ſchone M. F. 3 tugende für eren F. l. hunde. 5 mâſt er F.

XXXV: Ein tanz wiſe div fünf vnd zweinzigeſt. 1, 5 lant M. F. 7 iweh F. — 2, 8 von im F. — 3, 2 fûl wir F. 6 daz iſt F. — 4, 1 wibe M. 2 m. iemer frôiden pfl. M, muzen miner frowen pfl. F. 8 hoheſter F. — 5, 3 herzen lere F. 4 [war] F. 6 tugende F. 7 ſwanne ich F. 8 iugende F. (aus iugent geändert).

XXXVI: Daz iſt ein tage wiſe. 1, 1. 2 h. komen, herre, min driunt F. 7 ſtunt M. — 2, 6 iemer für einer M. 8 wide vor beide punktiert M. — 3, 1 Manch F. 2 truren F. 3 ſtâſſe M. 5 beiden M. 7 waren für warwen M. — 4, 1 [ſi] M. 2 ſitte : mitte M. F. 4 erzeigte F. 5 ze einem F. 7 I erſtraft für innerhalp M. — 5, 6 die trehen bî die wangel F. 8 ehinne für ſehine F. (h. kinne). — 6, 4 verendete für verenden ê F. 5 ſi ez F. 6 peinen ausgeſchabt F. 9. 10 fehlen M.

XXXVII: Ein tanzwiſe div ſehſe vñ zweinzigeſt. In F fehlt, bis auf V. 1, das Lied ſelbſt mit zwei Blättern in der Mitte des Quaterns. Tieck ſetzt hieher die in F nicht vorkommenden beiden Lieder LVII. LVIII. 1, 3 l. hoh 7 ſtâſſen. 10 zâ ir. — 2, 5 mirz.

XXXVIII: Ein vz reiſe div ander. (l. Ein uz reiſe.) 1, 1 Ere gerende F. 2 helme F. — 2, 5. 6 ſint — minnent M. (F?) — 3, 1 Gedenken an F. wibe M. (F?) 3 munt F (?) — 4, 1 ſehilde ſich h. F. 2 hô für wol M. enplanden F. — 5, 2 zeglich F. — 6, 2 herzenlichen F. 5 ob für oder M. — 7, 1 dieneſt F. 2 danne ſelben mich F. 4. 5 nu vñ her ſpere ſper F. 7 fehlt M.

XXXIX. Von hier an fehlt in F die Benennung und Zählung der Lieder. 1, 1 [wider] F. 2 het F. 5 Den F (?) 6. 7 hô wunne vñ des meien ſunne F. — 2, 4 iſt ie daz F. 5 wittert M. F. 8 lieben. — 3, 3 [in] ie ſpilnde M. 4 mir M. 5 touwe für zit Bdm. 7 [ir] M. güttiches F. roſen vor roſen geſtrichen M. — 4, 5 [diu] F. ſüſſeliech M. (berichtigt Bdm.) 6 munde M. (F?) — 5, 5—8. *6. *7 und LX, *1, 1—6 hat allein F. — 5, 5 ſüzer. — *6, 1 ſie ſei. 3 prün. 4 varben. — *7, 1 prûne rôte. 2 ſueches. 3 trovrens. 8 pruner.

XL. Der Anfang dieſes in F tagelied benannten Liedes bis 1, 6 immer fehlt in M mit dem Ende des vorigen Liedes. 1, 1 ſchoniv. 6 ſol von h F. hinnan M. (berichtigt Bdm.) 7 würhte M. — 2, 4 hinnen F. 6 ſender hinne F. — 3, 1 Unde M. 2 v bergen F. 5 chemenaten F. — 4, 2 du wil ſchöne F. 3 [ſe] F. 4 [wer] iſt verliefe F. — 5, 5 wie aus wol gebeſſert M. pflag ſi ſin F. — 6, 1. 2 quam ſa. da hûs F. 6 dine da můſt F. dannen M. F. 7 [ſe] hûs groszer l. F. — 7, 1 Urlos M. 4 [in] F. beſſer. [ſüzer] M.

XLI, 1, 3 wiſſer F (?) 6 paradys M. — 2, 1 het ich inne F. 2 frôide M. 3 frôiden für berude M. — 3, 4 [die] F. — 4, 5 frôiden F. — 5, 6 h. dinen hl. — 6, 2 drucken M. F. 3 ſüſſe M. 6 [hoher] F. — 7, 5 und ſo M.

XLII, 2, 1 lieb fehlt einmal M. 2 ſo daz die F. — 3, 2 [mir] M. 6 [naben] M. 7 ſi uns tweders M. tweders F. (in M undeutlich, ob nicht dwederz; beides ſteht für dewederz). — 4, 1 [die] M. 3 h. ſi. be F. 5 er für es F. 7 âch M. — 5, 4 [ze die] F. (beſſer, und bleibt ſo manches unverkürzt). 5 [da] M. tugent F. 8. 9 fehlen M. freim.

XLIII, 2, 3 minneklichen F. 5 ſüzze lachen eines ſol F. 6 h. wol wol wol F. — 3, 1 roſenvarbem F. 4 vreudenricher F. 5 minnengerden F. 6 ſuſt für ſi iſt M. (berichtigt Bdm.) — 4, 6 vreuden F. — 5, 6 minne F. — 6, 2 liehe F. 6 alle für zaller F. l. hunde. — 7, 2 drâtel F. 4 hundert tuſent F. 5 were M. F.

XLIV, 1, 6 h. hoch gemâtes F. — 2, 2 mine F. — 3, 1 rotem F. ſtâſſen M. 4 frôw F. 5 ſmielende

F. 6 spilenden sâzen ougen F. — 4, 5 frôwen F. 4 blât F. — 5, 3 urlop M. 6 tugende r. F. — 6, 6 ît mir zerl. [u. m. b.] F. — 7, 6 chûnegin uber F.

XLV, 1, 4 deȝ ist M, daȝ ist F. 6 ie M. — 2, 2 herzen l. F. — 3, 1 roten M. F. 6 zühet F. — 4, 1 Schowent M. dâ peȝe F. 5 urlup M. urlûp und [ouch] F. — 5, 6 wîbheit M.

XLVI. Die Ueberschrift ist aus dem Liede selber genommen. 1, 2 er ît M. 4 boȝ M. 5 erlôbe ich ît F. — 2, 1 zwar M. 2 sine sûnde klaget F. 3 hohen aus hoheȝ gebessert M. 4 gût. widen wol behagt hoher mût F. — 3, 1 gibt — redender F. redente M. 4 drier warbe F. warbe M. 5 hohgeborner F. 6 l. wil für ît F, fehlt M. — 5, 1 alsô F. 3 schone M. F.

XLVII, 1, 1 hilf mir w. F (?) 6 verderbe so l. M. — 2, 1 [daȝ] F. 3 den diene ich mine F. 6 in für ir F. [naȝen] M. — 3, 2 gâtâ M. 4 in immer endelichen gar F. — 4, 1 Wan F. — 5, 3 sâssen M. (F?) — 6, 6 geburte M. (F?) — 7, 1 smielen F. 2 [klein] M. 5 ougen liehte F. 6 an seȝent M.

XLVIII, 1, 2 [ur. min] über F. — 2, 2 ich ofte warden hoh g. F. 5 lachent M. — 3, 1 rotê M. 5 vor für von F. (undeutlich). — 4, 4. 5 nimmer mag. weder tach noch naht F. — 5, 1 Sich F. 2 dienende F. 3 [der] F. 5 minneclîche sâlîn F.

XLIX, 2, 3 daȝ gebirt F. 4 herzen w. F. 5 ier M. (reimt genauer: doch vermischt dieser Dichter ôfter i und ie, und reimt sîhe mit liehte). — 4, 4 mir wil ofte M. l. braht hat ir F. 7 ân M. — 5, 2 selbê M. (F? selben Bdm.) 4 [müde] — ît F.

L, 1, 1 We — [und] F. 6 gûte M. — 2, 6 trôren F. [ir] M. — 3, 6 ein gût wîb F. (besser, und wil unnôthig). — 5, 5 Mir ist M.

LI, *1 hat allein F. 5 l. wip. — 2, 1 tûsch F. 2 gern tûn dest war F. 3 wol bekleiden F. — 3, 6 di schône gûte hat F. — 4, 3 manne der ist F. 4 sol bedenken F. — 5, 2 behât M. 4 borgen M. 5 er ist F. wil für ir M. 6 bederbe M. — 6, 1 ist das Komma Druckfehler. 4 werden wiben ze frôiden M. — 7, 1 sich an mich M. F. 2 pflege F. 4 ir v. m. ich nie F. helfchen M. F. 5 danne M. F.

LII, 1, 1. 5 helfent — geloubent M. (F?) — 3, 5 gûte F. — 4, 1 rotê M. (roten Bdm.) 4 hundert tusent tusent stunt F. (besser, und klepisch unnôthig. vgl. XLIII, 7.) — 5, 2 mer F. [ir] M. 6 grozen F.

LIII, 2, 7 tâlê M. — 3, 1 [vrouwe] F. 4 nû erkrichen M. (berichtigt schon Bdm.) — 4, 1 frowen M. F. (b. braun). 4 möhte der getrâwen F. — 6, 3 reinê M. (reinen Bdm.) sêlen F.

LIV, 1, 6 in ir (in diu verbessert) herze F. — 2, 1 Maniger schône vr. F. 6 daȝ tût M. — 3, 2 bekant F. 4 mit für in ir F (?) 6 daȝ ist mir F. 7 [in] F. — 4, 2 müge M. 4 müssent M. (F?) 5 sitte M, site F. 7 heimlich F. — 5, 4 blûmen F. 5 getrâwe M. F. — 6, 3 ich gel. F. 4 were F. 7 wan daȝ (in deȝ gebessert) man ir müȝ nüe tugende j. F. (besser). — 7, 5 b. mir wîb gewtel nie daȝ F.

LV, 1, 1 ich da han M. 4 vnminneclich hinter so gestrichen M. — 2, 1 tugent r. F. 3 luterliche F. 4 [niht] F. (besser, und ohne Komma). 6 maniger F. — 4, 1 mich iemer F. 4 minnenklich M. 5 wande meil F. — 5, 5 gelûben F. — 6, 3 ir also F. 5 daȝ ist F. 6 mir M. (F?) gâtlich geb. F. — 7, 1 Schowet wider h. M. husen F. 3 sehe ich F. 5 min vr. F. 6 gegeben F.

LVI, 1, 1 Weicher umbe F. 3 reinêklich M, reinîklich F. — 2, 1 libe F. 6 ze der sâzen. — 3, 6 herzen l. F. — 4, 2 den für ir F. 3 se sehe M. — 5, 1 wald uȝ F. — *6. *7 hat allein F. 6, 2 reitzet. — 7, 5 minnen.

LVII hat allein M. 2, 5 geschahȝ daȝ. — 6, 3 pfîfe. — 7, 4 liehtê.

LVIII, 6, 3 liebt. — Die in M hierauf folgenden beiden Strophen stehen, nach Rudolfs von Montfort Weisung, unter 124 Gottfried von Straßburg IV.

LIX, 2, 3 die für din. 4 tach. 9 mit vor für gestrichen. 12 den mat ich lage ist durch übergeschriebene Buchstaben gebessert, doch nicht gestrichen oder punktiert.

78.

Von Munegûr. LXVIJ. Ebenso in der Liste. Vorschrift Muneg'. — In W 17 H' Vlrich von Munegur, mit II. III.

I, 1, 10 irȝ niht. 11 bitte. — 2, 5 in.

II: W 1. 2. 1, 6 etwa al die wile.

III: W 3—7. 1, 1 edlû M. 3 verdenkent M. 5 mûȝ M. — 2, 1 solt W. 2 erit M. — 3, 2 bette M. — 4, 1 ze eren W.

79.

Von Kaute. LXVIIJ. Ebenso in der Liste und Vorschrift. — In W 18 H' Hartwig Kaute mit denselben drei Liedern.

Digitized by Google

I: W 1. 2. 3. 1, 7 welsch M. — 2, 6 botten M. — 3, 1 [tot] M. ruggen M. W.

II: W 4.

III: W 5. 6. 7. (Sind zwar in M als Ein Lied bezeichnet, aber eben so einzele Str., wie die vorige). 1, 13 âne M. (b. an).

80.

Her Chûnrat von Altstetten. LXVIIIJ. Ebenso in der Liste. Vorschrift Vō Altstetten.

I, 2 ir steht über gestrichenem ein. — 3, 4 reinesn. (s punktiert). — 4, 4 sehenne. 6 schone. — 5, 3 sehenne. 7 des des (das zweitemal unterstrichen).

II, 1, 7 sun. 11 singent. — 2, 3 hûfeln. 8 ierlich. — 3, 6 l. vrouwen. — 4, 6 tûge. — 5, 7. 8 l. gesnitten : sitten. 11 treit hinter kleit gestrichen.

III, 1, 6 ir sint. 7 brûkent — ûch. — 2, 3 gûtû. 7 sunt. — 3, 1. 10 wûnschent. 10 reigen.

81.

Her Bruno von Hornberg. LXX. In der Liste Her Brune von Horenberg. Vorschrift Vō Horenb'g.

I, 2, 6 tore hinter ich wiederholt und gestrichen. 7 bânt. — 4, 3 lihten. — 5 ebenso beginnen 2 Str. Bd. I, S. 53. 58. — 6, 1 getrûwer (r punktiert). 2 klegete.

II, 1, 2 lâsse. — 3, 4 brâht. 7 vogellin.

III, 1, 7 begi hinter man gestrichen. — 2, 5 wellen vor wil gestrichen. 7 wachte. (b. wallte).

IV, 1, 1 Ahtent. 7 schone. 9 schôs. — 2, 3 selig wibheit (wib punktiert). — 3, 1 wânde âne swêre. 5 trôst.

82.

Her Hug von Werbenwag. LXXI. Ebenso in der Liste. Vorschrift Von Werbenwag.

I, 3, 1 minnenklich. 3 rich. 5 r oder o hinter si gestrichen und punktiert; Bdm. setzt dafür ē. — 4, 5 fu vor v gût gestrichen. — 5, 2 swie wie. Vgl. 76 Winli I, 5. — 7, 2 vo hinter kânige punktiert.

II, 1, 1 Frômde. — 2, 4 roten. 6 minnenkliche.

III, 2, 2 l. gedanke.

IV, 3 lôbes lôbes. (berichtigt schon Bdm.) 11 die welt.

83.

Der Pâller. LXXJ. Ebenso in der Liste und Vorschrift.

I, 1, 6 stânt. — 2, 8 trôste. (besser).

III, 3, 2 enschowe ir schowe ir schonen. 5 b. selher.

IV, 1, 8 österrich. 10 duhte. — 2, 7 strik. 9 blike. — 3, 1 Elsasen. 9 solde ich si schowen.

V, 1, 2 dē. (b. dem). 7 schowent. — 2, 1 Werende. — 3, 1 dē. (den Bdm.) 5 rotē. (roten Bdm.) 9 ir horte ich. (b. horte ich ir).

84.

Von Trosberg. LXXIIJ. In der Liste und Vorschrift Von Trostberg. Unter 80 Buchein Str. 3—5 und 8. 9 sind IV, III unvollständig wiederholt.

I, 1, 5 allame. (Diese Reimzeile ist von der folgenden nicht, wie gewöhnlich, durch einen Punkt, sondern durch ein umgekehrtes Semikolon ⁝ getrennt; so durch alle Str.) 7 name. 8 gêret. — 3, 3 uf der m. — 5, 1 frâgen. 3 betrâgen. 5. 6 ist dû werlt so gar.

II, 1, 3 gêêret. — 2, 5, 6 lûhte : dûhte. 7 merkent. — 3, 2 endrunnen. — 5, 1 mir fehlt hier; vielleicht minne gar dur gangen s. vr. herze mir unt sin.

III: Buchein (B) 8. 9 = 1. 2. 2, 2 frowen. 4 des für do B. 5 mûste eht ir g. B. mûse [eht] M. 6 ân M. urlob B. — 8 ist unter B durch leeren Raum angedeutet. 5 si ist steht über punktiertem du bist.

IV: Buchein (B) 3. 4. 5. 1, 4 din B. 6 ist ungeneme B. genême : zême M. — 2, 4 mêie M, meije B. frôiden r. M. — 3, 4 ir s. lib M. 7 swenden vil die M. 8 sûsser M.

V. 1, 1 mêien. 13 stât. — 2, 7 sûssen. 9 fro m. 12 helfent.

VI, 1, 1—4 beginnt auch Nifens (17) Lied XXV. 3 [unde] bl. maniger hande leie. — 2, 3 kônde. 5 tôtent. — 4, 1 wellent âne wissen. 4. 5 l. sult — mugt. 7 bitten.

85.

Hartman von Starkenberg. LXXIIIJ. In der Liste Hartman von Starkenb'g. Vorschrift Von Starkenb'g.

I, 1, 2 ich vernt von dem l. für. 4 ie dē. 5 bette so. — 2, 3 enbutte. 4. 6 botten.

II, 1, 6 selhe mêre. — 2, 3 botte.

III, 1, 1 helfent. 3 dienent.

86.

Von Stadegge. LXXV. Ebenso in der Liste und Vorschrift.

I, 1, 4 b. an' vrônde.

II, 1, 1 helfēt.

III, 1, 6 dē wunneklichē. (den Bdm.) — 2, 1 stât.

Digitized by Google

87.

Her Brunwart von ôgheim. LXXVj. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Hr ôhein.

I, 1, 1 Seſtament. — 2, 6. 7 etwa baren tuet, ein. —

II. Der innere Reim der erſten Zeile mit der letztern iſt nicht deutlich genug ausgedrückt.

III, 1, 1 weſent. 4 mit neh. — 2, 7 wänſchent daz ſich (ſ punktiert) ir. 8 ich vor ſi geſtrichen. — 3, 6 b. vil rot. 9 lihten. (berichtigt Bdm.)

V, 3, 3 mih-in.

88.

Von Stamheim. LXXVij. Ebenſo in der Liſte und Vorſchrift. Dieſer Reihen ſteht in meiner Nithart-Handſchrift (Hg) LXVI, überſchrieben Der ſig, in derſelben Strophenfolge. Die unbezeichneten Lesarten ſind daher.

1, 1 Waldann raſen Hg. reigen M. (ſo immer). 2 ouff ein wiſen grâne. 3 durch (immer). 4 f. entſprungen. 5 do hört ich. 6 vogelein da waz. 7 ir iglichz ſein ſchöne da befunder. 8 dar unter ſi. 10 lieb nachtigal. — 2, 1 Liebe kindt nu g. 2 und ouch Hg. reigen : meigen M. 3 dawm wunniglichen ſten in plätt. 4 haid iſt mînniglich gefar. 5 die h. f. gein dem maſſer Hg. dê M. (l. dem). 6 irer h. klaidt die ſein. 7 vogelein alle ſind der wunne. 8 recht. 9 wer. 10 [unt] lieſ ein andre. — 3, 1 Niemant — mein laide. 2 Mein e. — zwinget. 3 ſwer. 4 ge. 5 vogelein ſinget. 6 liebe Eilentraut ſp. Ättlin. 7 [ich w.] — wunn iſt aber kumen. 9 ſoll. 10 [wan] ich will. — 4, 1 zorn ſp. die m. gar. 2 teufel. 3 von r. hett geſing Hg. erſt M. 4 zwar du kumpſt da lag dar. 5 du haſt. 6 die ſein — hewr hin tr. (l. dar M.) 7 da wir klaßten — hab. 8 vor zorn. 9 da. 10 wo. — 5, 1 Daz ſie wo du welleſt. 2 ſi kumen. 3 dor nach kere. 4 ja — wie pflag man mein. 5 nu kam. 6 menge Hg. megde tûne M. 7 die zu r. hekkett recht alz ſam. — 6 die beiden Stollen vertauſcht Hg. 1. 2 Nu iſt nimant der daz dinch ſo — peſten. 3 ſam — han miſſ tr. Hg. tretten : gebetten M. Hg. 4 han (für kam) hinter nie (wo es Bdm. hat) iſt durch = = zurecht gewieſen M. Mange ter nihe raſen ſprungh Hg. 5 [wol]. 6 heſſmen laiſter w. ſie ich icht Hg. ihtz M. 7 den leuten. 10 her n. g. es mich. — 7, 1 [Nu] — ſeende. 2 mening — hâzze M, lützel — lôſſe Hg. 3 gang auf den anger — malden wunkk. 4 wo die. 5 ligen. 6 kiſten Hg. dê M. (den Bdm.) 7 ſetz ein — dem haupt — glantz. 9 leg. 10 zwar du piſt mînniglichû. — 8, 1 Welt Elelmut und adelint. 3 gen. 4 Sag es în ſp. gattelinge. 5 lagen nachtig Hg. neſtint M. 6 ſülten — an. 7 Dar tzu Elz und Armelgart und Ättelin. 8 zoge. 10 weil ſo mach ich mich auch an. — 9, 1 vleiz w. d. daz ſi. 2 in einen. 3 dor ob ein gurtel — und ouch. 4 Waiſtu wa die maid ſind. 5 glück muß. 6 Seitr auff dem helde nimemant waiz ir zal. 7 An der ſummer wunne iſt ir br. 8. 9 laut erdoz da der ſchal. 10 über die haide hin. — 10, 1 hetten mangen. 2 geſtrichlt zu einê reiz. 3 Es mochte vil wol der maze. 4 uz einê mundt rot alz plut. 5 maidt läſſe weiz. 6 gepreiſet hett ſie ſich zu den ſ. Hg. klanh M. (daz erſte h punktiert). 7 den andern allen vor die andern nach. 10 ir freud waz m. — 11, 1 und 4 vertauſcht Hg. 1 perg in einê. 2 ſwentzel plicken Hg. ſtiken M. 3 ſi zemen h. und M. komen unter H. (l. under mangem). 4 Do ſene hörten dieſer ſchal. 5 do ward ein michel zichen. 6 do daz ergieng deſ r. ward ein weſter t. Hg. deſ meien M. 7 ſine Bela — [manig]. 9 herren die. 10 ſine — wol kam iſt uns hie.

89.

Her Göli. LXXviij. Vorſchrift h' Göli. In der Liſte Her Göui. — In W 29, namenlos (Göli am Rande iſt von neuerer Hand), 12 Str. aus I. II. III. — In meiner Nithart-Handſchrift (Hg) V = 1; LII = II. III; CXIX, 6 = IV. — In den Frankfurter Nithart-Bruchſtücken (F) III = II, mit Sangweiſe.

I: W 8—12 = 1. 3. 2. 4. 5; Hg V Goſſling dôn 1—5 = 1. 5. 3. 6. 4. In M iſt die zuletzt nachgetragene Str. 6 durch ein + bei 5 zurecht gewieſen. 1, 1—6 in W. Hg ſehr abweichend:

Winter hin iſt (ee waz) din gewalt
Nu hat ſumer (der maz) ſin (ſiez) gezelt
Uf gellagen an die pinewalde (Hochgerichtet auff der deinen w.)
Wol gelöbet ſtat (bedonet iſt) der walt
An grüner varwe ſint dâ (Manger barû iſt daz) velt
Liehte bluomen entſpringent uf der (Hoh ſo ſingen die ſerchen uber die) haide.

7 Maze ich kröme mich d. W, Wol dir maz d. Hg. 8 [unz] prengelt ſenkter m. taw Hg. Du gilt uns vil m. ſ. töme W. 9 den anger ſloh. Hg. 10 Kein —

ow Hg. uf grüner wærde uñ öwe W. 11 l. kunt unß (hebt ſich) bröde uñ ögen ſchawe W. Hg. — 2, 1 ſcharpfen W. 2 die den tanze zerbrechen W. 3 wen kr. uñ öch ſin gumpanien W. 4 lengů M. kurze lang ze W. 5 orren ganze W. 6 ſů wen — bögeren W. 7 kom für witen W. 8 m. den dinen rat bevinden W. 9 kunze du W. 10 m. deß ware eſt kat W. 11 du v. den tanz W. — 3, 1 Fridewolt ſetz Hg. 2 gemüter [unt] W. die wolgefreundten gen Hg. eß für unß M. 3 din für daz W. Hg. o. ſwert W. zů der W. Hg. ſinggen W, ſengen M. 4 wiß durch kränzun W. 5 ſalt Hg. daz dinkel tor W, deines hauſes tor Hg. 6 tanze her uf — ritten W. laß deine waden den t. allumb r. Hg. 7 uñ w. u. d. da W. untertrungen Hg. 8 laß W. H. deß ſw. ů. uf der br. Hg. 9 du ſlaß dů ſt. W. ſlahe dein ſt. weißß Hg. die für din M. 10 ſo daß die ſteiner hůt auf dem hopff Hg. daß man eß uf ſteinmurer hůten höre W. Anů hinter die geſtrichen M. 11 [dur] W. Hg. laß dein l. Hg. — 4, 1 Dro W. M. toch W. 2 u. den v. W. faßen Hg. 3 Nach aines löwen clawe W. Er iſt ein lewe u. Hg. 4. 5 getorſt — [werden] alder ie kumen W. getorſt er weren l. oder je bekumen Hg. 6 da ſitzt ott wolt ze dem tanz probirein Hg. da man ſach die tenze riſelieren W. 7 deß muſt — trohentag Hg. trohaldag W. 8 falß zwölfft — l. pald r. Hg. 9 bil l. wart — alde W. Aenem w. e. und dennoch 3. Hg. 10 wolte ſ. kamer in den henſen ſ. W. w. er ſich in — nicht lenger ſ. Hg. 11 bedorft zů der r. hende deß dumen W. Sich do verloß der Gallin ſeinen dawmen Hg. — 5, 1 Der — wellet W. Wer nu (oder im) t. Hg. 2 wittert W. [u.] wetter wie er ſelber w. Hg. 3 dem endarf Hg. da von ſteht öch im der h. ſ. W. 4 bre M. W. daß iſt öch vor g. W. Cuntz iſt zu ir geſelt Hg. 5 räment M, lobent W. deß mag Otten ſein zu vil Hg. 6 elſe nů elli W. Elß und ermel mag ſein w. H. 7 iſt W. Hg. gelegt Hg. 8 ward von maiden Hg. ſiner minne iſt er vil gar erlochen W. 9 Elle bů die r. M, elli mir daß riſel W. tregt Hg. 10 einſt Hg. alder zwirant W. 11 o. tanze der w. u. nie zerbr. W. zubr. Hg. — 6, 1 verſunde M, verſawmet Hg. 2 Fridewolt Hg. 3 nie ſeinß ſw. Hg. 4 wenn ſie l. ſach Hg. 6 Ott Hg. 7 heben ſteg ſtraich und ſtöß Hg. 8 Slah daß ſw. M. 9 der und ſein g. Hg. uñ für jener M. 10 můten mich Hg. 11 e daß ich u. öch v. M. etz wann daß man eß u. a. vlich Hg.

II. III: W 1. 3—6 = II, 1—6; 2. 7 = III, 4. 3. — Hg XLII Der waibell, beide Lieder, die ſich nur durch die Reime im Abgeſang unterſcheiden, als eins, doch die zu jedem gehörigen Strophen geſondert, nämlich 1—5 = I, 1. 2. 5. 6. 3. 4; und 6—11 = II, 1. 2. 3. 5. *6. 7. — Frankf. Rithart-Bruchſt. (F) III, 1—5 = II, 1. 2; III, 3; II, 5. 6. (1—3 ſind zum Theil verſchnitten, und hinter 5 iſt Raum für eine Str. gelaßen). — M ſondert auch die beiden Lieder nicht und verſetzt Str. 8, wie W und F.

II, 1, 1 Biß w. W. Hg. wilt. Hg. kome ein kum . . . F. wetter M. W. 2 fehlt, aber Raum dafür gelaßen Hg. winder ſt la . . F. ſich für waß M. lenge M. W. 3 helde ge . . F. hat mich (er hat uns) ſiner h. ge(be)nüget M. W. Seiner heiten mag uns wol genügen Hg. (Das Fehlende iſt hienach etwa zu ergänzen ſiner hette wol). 4 [ſpr. — ſeh.] Hg. (Raum dafür gelaßen). komen W. Hg. 5 dein 3. — ich da g. Hg. ich han gß . . F. genge M. W. 6 . . . . . ghe hoghe F. Nach waſſer mit den krügen Hg. ſin zem raien harte wol berüget W. 7 bezein nů r. W. krentzel ſehden reyſen Hg. n. rorhlin . . . . F. 8 fehlt Hg. . . n dar zu har uf binden F. 9 . . . ſ deß r. F. reigen M. Ach ſing öch wol deß r. W. Spring ich den r. leiſte Hg. 10 Nach der ahſel nutz l. (noten weiß) W. Hg. Crit dē . . . ze priſt F. ahſel rotten M. 11 ghi . . ze ſo g. F. Nů r. u. k. g. niht ze ſw. W. Crit ich n d. g. gar g. W. — 2, 1 gar M, ger Hg, ghit — hechē F. [daz] lop W. 2 und grünet zu Hg. 3 uf dem anger W. F. Hg. 4 linſe rüret er W, daſte rorent ſich (rüren ſie) F. Hg. die ſum(m)er W. F. Hg. ſiege Hg, ſuechen F. 5 gezwikl. M, gezwingl. W, ſo zwinchl. Hg, . . ichen F. 6 ritzpent M. W. rifelnt M, riuent W. riben ni . . . r ſw. F. da ſieht man geriſlierte ſwantzen Hg. 7. 8 de ir uf den . . . en bi den tanzen ſt. F. 7 Dr ir tragent (die wir jarlang) ſunder lögen W. Hg. tragen für tougen M. 8 uf Wg. Mit einander ſt. Hg. 9 . . . . ſunder l. F. nů niht ze tögen W. Dannoch und tögen Hg. 10 ſun W. ſült wir Hg. ſult ir F. ſp. alle tögen M. 11 fehlt W. ſe ſin . . . enze F. ſind — tantzeß Hg. — Von 3, 4 hat Hg nur den Abgeſang von 3 und die Stollen von 4, in Einer Str. — 3, 1 henpke W. wil ſin ſin ů. zer l. M. 2 ſchalle ni ze W. 3 ſamir eilin l. W. (b. Elſen). 4 in l. ſchare b. W. 5 kůnz iſt W. 6 ſwie doch e. kirze in dro W. lůzet M. 7 b. rümet W. 8 Gliederreih

waß ungerümet, seitt er ward zu Hg. 9 der — berümet Hg. 10 b. wie ſi in erönet uñ blümet W. wer ihne preiſet oder plümet Hg. 11 ſchibel uñ linen kründen W. Ja iſt er ſ. beindt gar ein Hg. — 4, 1 eliß Hg. 2 m. ſo fere Hg. 3 ihne trenkenlichen Hg. damit ſo hat ſie im ſein lanb zuge. Hg. 5 thge M. nu ehu ſein nhmer m. Hg. 6 wol für hie M. Chutzel hahmē Hg. 10 fehlt ohne Andeutung M. — 5, 1 G. du ſolt den ſumer (daß ſumm') W. Hg. Ghſelbrech du ſalt de ſeghedē r. F. 2 der ton M, die döne Hg. dun F. 3 [ſeht der] W. Hg. machen unß die Hg, m. lihte W. Klakente M. heize W. Hg. Watz en allen ghetlinghen ir gheßliſſe F. 4 ſalt — [daz] F. den reßen durch F. Hg. Aeh wil den r. d. W. 5 ſamenent W, ſamnet F. dar ſament ſich l. Hg. 6 Daß ir deßeiner crön alder heize W. Crutz und tratz der da krieg oder heltze Hg. Den vordebe ich ſprechen unde heiſen F. 7 wer F. Hg. [niht] t. wille F. raßen wölle Hg. 8 gwemelliche W, gemaillichē Hg, ghemelichen F. 9 hain für dehein W. der ſal (ſoll) lazen ſin g. F. Hg. 10 liht ain ſtroß gewelle W. Oder im w. l. ein ſtrucheuel F. Sich hebt villeicht ein ſtrauch gefelle Hg. (b. ſtruz). 11 daß die iungen ſpottes werden r. W, daz ſemeliche (ettlich) werden ſpade (ſpottes) r. F. Hg. — 6, 1 rülſe M. W. vor dem rauß Hg. ehn t. bü ruzen F. 2 der deß (daz) uberpünt Hg. über die bände W. ton durh die hüte M. (Wiederholung von 5, 2). 2. 3 Ehn dun ouerhellet, rech alſo ab es allet ſament br. F. 3 reete M. hal recht ſam es a. da brüne Hg. recht alß es in aindes br. W. (b. zur nöthigen Füllung alles ſamen br. aus F.) 4 ſprunge — knälle M. rote baggen knälle W, grotze wangen puzen F. baſt ſprüngen ſtarch knappen knauß Hg. 5 die ſtarken W. die ſelben ger freundte Hg. daz iſt ir ſeellet F. 6 cap browen teleu ſcaben — ſanden F, gaben dickenn ſch. fur die ſunne Hg, ſchirndan min bre beleu vor der ſunne W. (b. ſchaten). 6. 7 R. fron elſun (unterſtrichen) gelun bi der ſt. b. M. Der br. E. alſo ſcone bi der ſtunden b. F. 7 ringelwipfel W. Bering' wipfel bey dem ſtrauchä Hg. 8 min bron W, mit br. Hg. 9 hofflichen Hg, harbe ſcone F, hohe(r) ſprünge W. M. duhte M. 10 nibert ain Hg. und nie hareß brait g. W. daß im nie en hein loch geſtruchte M. wrdē he deß haret cruſen F. 11 ſprach Hg, für M. W. her beznel ſpr. F. ſich für ſi M. Hg. niene M. F, niender W. gherorde F.

III, 1, 1 ſtet Hg. 2 erche Hg. 3 ließ ich Hg. 4 ſo thun mir auch die törper Hg. 5 [wol] fehlt, iſt aber Raum gelaßen Hg. ſie ſein hegke Hg. 6 noch h. — alle gl. Hg. 7 ich ů viere u. wil M. 8 vil für gar M. 9 der ahn Hg. Madelger M. 10 tregt Hg. 11 nicht für unß Hg. — 2, 1 [ein w.] — zwein M. hörn : töten Hg. 2 zimeut für dunkent Hg. 3 wenn ſie ir ſw. Hg. unde die ſ. M. 4 beſt Erckenpolt Hg. uñ für mit M. ſin M. Hg. 5 treten Hg. 6 wenn ſie g. h. here — leuten Hg. höbeſche M. 7 vierde M. Ameloth Hg. 8 haubeſhut Hg. 9 er — zw. auch u. h. Hg. zwein M. 10 hadenß w. Hg. 11 erſnelle — kumpt Hg. ſů M. — 3, 1 Daß (Er) iſt ein höbeſch (höbſcher) knappe der M. W. . . . . honeſcher knape der . . F. 2 iſt im crißpet W. h. daß iſt crißpe M. 3 wan(d) arz in den ringen (an dem ringe) dünne eibet W. M. . . wen her an dem reßu . . . . t F. 4 [er iſt] uñ an — vil gar ain tr. W. Nu der ſchar iſt er ein Hg. . . . . her ein r. tr. F. 5 vil gefüglich W. . . chlichen F. 6 den fällen köpft und auch r. Hg. mit ainem füß er ſchupfet uñ libet W. er ſcuppet unde her . . F. 7 la rate den a. notten W. jaraja die a. noten Hg. (wohl jaraja! wie 92 Mithart XVI, 3 und Bd. III, 198b). . . . or den atzel noten F. 8 preiß : weiß Hg. 9 fehlt W. -lichen haupt ſchärtenn Hg. ſchotten M, ſcotten F. 10 er für wol W. F. notten F, kotten M. W. ſpringen nach deß r. knotten Hg. 11 ſneller H. ſprunge M. F. ſprů(u)ng W. Hg. uf für ein W. dorper für anger F. — 4, 1 Biß — u. ain br. W. 2 ton M. 3 vil mange ſülle ſtimme W. 5 ſwen du ſo wunneliche W. 6 uñ din tr. W. 9 hab ich m. vil gar berm. W. 11 ſtat W. — 5, 1 üch M. Hg. clagen m. ſchümpfereüre Hg. 2 einē bolen M. 3 mich m, ſinne hat d. Hg. ſw're vor liebe geſtrichen M. 4 raidlock ſach Hg. 5 dörper weße Hg. 6 mir bekennent M. mügt ir kennen — leben Hg. 7 er iſt woll anderthalber krantzoß Hg. franzoßß M. 8 ein tauber bei den w. Hg. 9 burg der m. ihne gurtoß Hg. in ſicher vor macher geſtrichen M. in puneize M. 10 gürſchitt haiſſer ſchanpenoiß Hg, güpan iſt ein zampuneiß M. 11 ja mag er vor — niht Hg. den toleen M. — *6 hat allein Hg. 1 Nun. 3 alß ſam. 4 jemelichen. 6 gern. 7 ſehnüre oder ſchünre. 8 ſcharpfkeß. 9 geligr — 7 vertauſcht Hg die Stollen. 1. 2 Dil ſchon gepunden ſind im ſein locke, wol nähtlich geſt. Hg. löke M. 3 haub Hg. 4 klein geb. iſt Hg. roke M. 5 und hofenlich geſchürzt Hg. 6 ja tor in n. u. an r. Hg. 7 iſt ein weher barrabeß Hg. 8 waß han ſich im Hg. 9 hoo' m. h' parrentzog Hg. 10 ſint M. höbſcher kap-

pakoß Hg. (wohl das Romaniſche avoß!) 11 wie reh in h. r. l. her dornach Hg.

IV: Hg CXIX, 6. Mit dem ganzen Liede Bd. III, 279. 1 Hat M. weilen die wall Hg. 2 hür ich mir die ſchönſten zu r. Hg. 4 ſie hin gein Kuvental Hg. 5 ſo ſag ich ſie manges munder ſch. Hg. 6 einen offen den wil ich ir leihen Hg. 7 anderes iſt es a. Hg. 8 ich muß hoffen arm leut Hg. 9. 10 doch ding ich mir zu lieb, nü die ſch. mir zu r. weib Hg.

90.

Der Tanhuſer. LXXVIIIj. Ebenſo die Vorſchrift und Liſte.

I, 1, 3 herzē hinter manigem punktiert. — 3, 1 h. oſterriche. — 6, 1. 2 ſtehen keine Reimpunkte hinter gar und gerar, wie Bdm. ausdrückt. — 8, 1 müſſen (berichtigt Bdm.) — 9, 2 widerratent. — 10, 2 Pülan. 4 ſelbē (ſelben Bdm.) — 11, 1. 3 tön : trön. — 12, 5 h. ſchone. — 15, 4 reigen. — 16, 6. 7 offenbarlich. — 20, iſt zwar kein Abſatz, wie bei Bdm., beginnt aber eine neue Zeile, und auch wohl ein neuer Tanz-Leich. — 21, 6 flöten. — 22, 1 Wo. — 26, 2. 4 löuen : töuen. — 27, 2 drazze.

II, 1, 1 Went. — 2, 1 Nan. 3 de für da (berichtigt Bdm.) — 3, 3 Nan. — 6, 4 h. megedin. — 7, 2 ſchonē. 3 minnenklich. — 8, 1. 3 Nan : genan. — 10, 1 Schoner (berichtigt Bdm.) — 12, 1 lukit (i punktiert). — 14, 1 l. enpfa. — 15, 3 drußte. — 23, 2 vor grüne iſt Raum gelaßen. — 24, 4 hant. — 25, 1 werkent. (l. werket).

III, 1, 2 prüfe. 3 nan. — 2, 4 zhoie. — 3, 2 latten. 4 cloten. — 4, 4 ſi ſi ſi ſo (das zweite ſi geſtrichen). — reigen. — 5, 6 zhantieren. — 6, 1 riſiere (berichtigt Bdm.) 5 dē fontane. (h. [diu] fuezze. Bdm. läßt diu aus). — 10, 12 zhoie. — 12, 1 da. 3 ſalutieren. 4 zhantieren. 6 meigen. — 14, 5 gemelichēs. vgl. XI, 1. — 15, 1 amüre. 3 litte. — 17, 1 iemen. — 19, 5 h. [diu] treit. — 20, 1 flöiten. 4 reigen. — 21, 1 h. diu, obwohl die dem Sinne nach gültig und ſo auch in weiterer Fortſchreitung richtig iſt. 3 hinter ſo ein Punkt. 11 fidelleres.

IV, 2, 1 glalde. 2 für trone ſetzt Bdm. Natone; etwa Diane? göttin. — 3, 2 Dyda hatte. — 8, 1 Fro Planzhiflür. 3 Cawan. 4 Riegte das gwin. — 9, 1 Riegte. 2 Camüret. 4 Nanz-let. — 10, 1 Particale. — 11, 3 Thype was Elhon. 5 Amije. — 12, 1 Chinofer. 3 zhoi-te. 4 Pbensol. — 13, 1 pezheliger. 4 gegen den. — 14, 1 Wigamür. hon hinter da geſtrichen. 3 migoleiſ. — 17, 1. 2 orient : occident. — 21, 4 dē. (dem Bdm.) — 23, 6 dinem. — 24, 2 länt. 3 l. in. — 28, 2 nement. 4, 5 iſt die Wiederholung deſſelben Reimworts verdächtig. — 29, 1 müle vor wasse geſtrichen. — 31, 5 vogellinen. 9 videlere.

V, 1, 2 guldin. — 2, 1 perſian. 2 indian. — 3, 1 Pylat — Zafamang. — 5, 1 Normaudia. 3 Aethiocē. — 6, 1 Salnegge ein rotis. 2 muat lurchē. 5 kein. 6 müle — rumanie. — 7, 4 Niulen. — 8, 1 mitte : litte. 4 Bdm. ergänzt han vor ich. — 10, 6 das fehlt, ergänzt auch Bdm. — 11, 1 bi der ſi künik zu verſtehen. 2 Gramzzun. — 14, 3 Dolch. — 15, 1 güernia. 3 ſtein. 4 l. oſterriche. — 16, 1 Peterlant. — 17, 1 h. Tanhuſer'. — 18, 1 Bdm. — 19, 3 da vor nach geſtrichen. Cheſiabure : perlure. — 22, 3 beſamie. — 24, 1 h. Niute. — 27, 1 ſi ker hinter klöter geſtrichen. — 29, 1 videllere.

VI, 7, 2 l. künig. 4 de für da (berichtigt Bdm.) — 8, 2. 4 lebt : ſtrebet. — 9, 1 ſchar. — 11, 1 Miran. — 12, 2 zwinger. 3 werg. — 14, 3 un ich (Ereich Bdm.) 4 dē. (den Bdm.) — 16, 3 riche. — 18, 1 batter. — 22, 2. 4 tütſchē richē : -liche (bei Bdm. überall -en). — 23, 4 l. leke'. 2. 3 ſolte nemen. — 24, 3 l. Wehein. — 27, 1 An dē. 2 Mezenere. Vgl. 45 Walther LXXVI, 3. — 30, 4 l (im Bdm.) — 31, 1 Saren. — 33, 1 Peteriant. 2 Der Reim fordert gelangen. — 34, 2 tugendē (tugent Bdm.) — 35, 4 guote aus gotte gebeſſert. — 36, 11 Die reimloſen Zeilen und Zuſammenhang deuten auf Fehlendes: man erwartet den Namen des zuletzt geprieſenen Fürſten.

VII, 1, 2 leigen : meigen. — 2, 8 allenr. 13 müſſen. — 3, 11 h. mær'.

VIII, 1, 6 ſchowent. — 2, 1 hellent. 6 nü für den. (berichtigt Bdm.) 9 gürtinne. — 3, 5 wem : gerne : ſterenen.

IX, 1, 5 gebotten : rotten. 11. 12 ſind hinter 14 geſetzt. — 2, 10 hulde vor kräntſchaft geſtrichen. 11 Gelſter. 14 Adan ukke. Kehrreim Ja güte und unmut ic. Ebenſo 3. — 3, 1 dön — gudian. 6 Parcifal. 9 hoſolle (ſe ausgeſchabt). Der zur Tafelrunde gebrachte Zaubermantel, Seitenſtück des obigen Zauberbechers (IV. 12), iſt gemeint. Umſtändlich erzählt von beiden der Aventüre Krone von Ulrich von dem Türlin.

X. Eben ſo beginnt und ähnlichen Inhalts iſt 138 Boppe's VIII. 1. 3 min ougen ze geſtrichen. 8 ich en

gänzt auch Bdm. 9 Das Komma muß mit uk wegfallen. 17 alleine. — 2, 10 richer-lose. Kehrreim Aeß han der. — 3, 10 deß vor erwenden gestrichen. Kehrreim Aeß han den mût der.

XI, 1, 1 b. winagten. 7 wengel. 10 keßreret. — 2, 4 ögel. 6 uetti (= neleit). 12 weninc. — 3, 12 b. gebrollen: wollen, wie IV, 21. Vgl. auch III, 9. — 4, 4 vreliesent.

XII ist Tanhäusers Hofton bei den Meistersängern. 1, 2 were. 9 vgl. 45 Walthers LXXI, 25. LXXII, 4 b. — 2, 1 rûne. 4 geldent. 6 liehte. 7 l. muof' leß. — 3, 5 l. koment. 6 umbereit. 8 wilsent. — 4, 2 Pilcherer (das erste e punktiert). 3 Kalb. 8 Cyle 9 wicary. — 5, 6 b. ungeweges. 7 erinke. Unnöthig ergänzt Bdm. daz es, indem das häufig beides verschmelzt.

XIII, 1, 3 hirzet. 8 b. [den] und Komma hinten. 11 b. hirzen (für hirten). 12 man für mieß. leßappel. — 2, 8 weter. — 3, 5 kurn. 9 mernent. 16 leß mûß. — 4, 4 Türggie. 9 pigcop. 11 könnte auch kutten gelesen werden. 12 rolen all. — 5, 1 l. kelig. 11 Türggie. 12 Norten. 16 halp.

XIV, 1, 3 tellens. 9 dê (den Bdm.) Der Vers ist zu kurz. — 2, 6 reigen. 8 vatter. 9 wening. Fehlt ein Fuß. — 4, 1 l. osterriche. 9 b. „we, per gast!“ — krözet. — 5, 5 willen. — 6, 1 römer. gat vor gar gestrichen. 2 ungekliten. 6 höis. 8 künne.

XV, 2, 14 gêrst.

XVI, 7 die vatter nerh dû mûter. (b. din vatter). 12 l. di für in. 13 vatter.

91.

Von Büchein. LXXX. Ebenso die Vorschrift. In der Liste Von Büchhein, am Rande nachgetragen.

I, 1, 1 wünne: künne. Von den hierauf folgenden drei Liedern stehen, das erste und letzte schon vollständiger unter 84 Trostberg IV. III, und das mittlere unter 30 Hetnrich von der Mure III.

II, 1, 1 lagent. 2 künt. 5 wärent. 6 minnent. — 2, 1 nah-tren. 5 h'se vor herren gestrichen. 6 kröge. 9. 11 werltez: rich.

92.

Her Mithart. LXXXI. Wie die Vorschrift und in der Liste. Die Lieder haben zwei Lücken, bei V und XIII, wo zwei zu einem Falz gehörige Blätter ausgeschnitten worden, während der innerste Falz des Hefts noch übrig ist. Daß nicht mehr fehlt, ergibt sich aus der früheren Strophenzählung, die von 33 bis 93 und von 150 bis 172 springt. M wiederholt XXVI, 1. 2 unter 108 Knecht Str. 5. 6; welche beide H unter Seven (62) Str. 26. 27 hat. — Meine Mithart-Handschrift (Hg) von 131 Liedern mit Sangweisen, enthält von den in M noch vorhandenen XXXIX Liedern 30, nämlich: I. II = 93. 88; IV. V = 126. 26; VI—XVII = 97. 28. 22. 113. 115. 106. 21. 104. 24. 87. 3. 34; XXIII—XXV = 130. 27. 55; XXVII—XXXIV = 51. 60. 119. 56. 128. 31. 53. 68; XXXVII—XXXIX = 71. 67. 110. Sie ergänzt die durch die beiden Ausschnitte in M verstümmelten Lieder, vermehrt auch sonst häufig die Strophen, und gibt fast allein die Ueberschriften. Die Uebrigen, nicht etwa schon unter anderen Namen (88 Stamheim, 89 Göli) vorgekommenen Lieder, die wohl zum Theil auch in den Lücken von M standen, so wie sie alles wiedergeben, was die anderen Handschriften bieten, s. Bd. III, 185. — So hat W 27 namenlos 65 Str., von denen sich keine mehr in M, fast alle aber in Hg finden. — H 20 Mithart mit 17 einzelen Str. aus 8 Liedern, von welchen hier nur Str. 4. 5 = XXIX, 3. 4. Die übrigen finden sich alle in den vollständigen Liedern von Hg, bis auf die Bd. III, 513 nachgetragene Str. 2. Außerdem stehen in H unter 9 Gedrut Str. 19 = VI, 1 (so wie 13—18 = Hg 50), und unter 31 Seven Str. 26. 27 die oberwähnten XXVI, 1. 2. — Die Frankfurter Bruchstücke (F), überschrieben [illegible] nithart von jüngerer Hand), 6 Lieder mit Sangweisen, das letzte mit der Ueberschrift Hie ist heren nithardes seitline; darunter V = XIII, M ergänzend, mit Hg, wo auch die übrigen 5 Lieder stehen. — Eben diese Ergänzung (bis auf Str. 1) gewährt das durch G. v. Bretschneider bekanntgemachte Pergamentblatt (B). — Die etwa ein Dutzend Mithart-Lieder enthaltende Handschrift, aus welcher Görres in den Volksliedern (S. 155) viere mitgetheilt hat, geben dieselbe Ergänzung XIII, und haben zwei andere Lieder mit Hg, und eins mit dem alten Druck gemein. — In diesem alten Druck (D) von 36 Liedern sind 24. 29 = VI. XVI; 20 andere finden sich in Hg wieder, die übrigen 12 sammt der Nachrede s. Bd. III, 296 (von welchen letzten XI auch in der Prager Lieder-Handschrift 82 steht). — Die Münchner Hdf. (Mch) Bl. 68 a gibt V, 1. vgl. Bd. III, 445. — Die im Folgenden unbezeichneten Lesarten sind aus Hg. Außerdem hat Hg überall zu für ze,

ſie für ſi, die für diu (ebenſo beim Adject.), euch für iu, niemant für nieman, immer für iemer, durch für dur, one für ane, haben für habent (und ähnl. Präſ. Indicat.), wer für swer (und ähnl.), unter für under, umb für umbe (und ſo fehlt häufig das End e).

I: Hg XCIII, 1—14 mit Sangweiſe. Der aügſtein. 1, 1 diſer. 2 daz für wie Hg. hant ſich M. 3 d. liechte ſumertag. 4 in ſo ſenigliche clag. 5 daz tr. menig hertz daz er in freuden w. 6 daz iſt alle. 8 one were : here. 10 [er] denhimpt — [ſchœnen]. 11 mine vor mich geſtrichen M. 13 und für daz. 14 wa für wie. — 2, 1 drier M. 2 irer. 3 ſein. 4 den. 5 ich han geb. one lon und one d. 6 iſt daz m. drittec tag. 7 einem r. 8 zwar ſie ſprache. 9 ſelber. 10 [o]we daz mir mein l. — m. ſo ſüz. 11 alz. 12 zeuchr. 13 von der ſeinē groſſen hr. — [starken]. 14 zeuchr — zu ir dem gleich. — 3, 1 freundez. 3 [mit] diſem ding. 4 bedarf. 5 yglich hr. recht ſam — war. 6 nu für mich. 7 herzeliebe M. 8 ſtet nach irer Hg, nach ir ſtreten M. 9 enwer. 10 liez ich denn ſo — dienſt. 11—13 nahn ich w. furpaz, m. glück noch paz berf. ob frain ſeld des mhnn meinz h. wolt ger. 14 gatteling. — 4, 1. 2 Waz iſt Arrenper fert — brunn here. 3 hubſchen da herab. 4 torſcher d. knab. 5 weiz mhnn muz. 6 Waz iſt im ein gelm. 7 man kund. 8 halben. 9 waz er. 10 hewer mit der guten da. 12 irer mhnn und auch der w. 13 iſt ir unwerd nu hubſch er dortt umb d. Hg. noch für nu M. 14 hne und [alle]. — 5, 1 Brech aber. 2 [ich] M. wolt ir dez mein. 3 von irn hr. han geſt. 4 wolt. 5 lieb da die lieb. 7 wolt. 8 ich irz getailt. 10 Gar an ir d. e. alz mein will gein ir ſtat. 11. 12 ſiner M. Aber irnder let mir n. an ir g. Hg. 13 zwar ſo w. — [mere]. 14 mich verzeih meiner dete und hne geweret. — 6, 1 Er — geſagt. 2 irn — behagt. 3 [en]. 4 [ſo] — und (für ſo) Hg. e. — e für ie — ie M. 5 ruchet — nahent. 8 ware. 9 ſa tar ich gein einē har. 10 h. ſtrete n. irer m. hr. 11 Do — gefieng. 12 irer liechten. 13 Da jag ich in irer fr. minne ſtr. 14 ſeit der ſtund — auz irer m. pandr. — 7, 1 hertz. 3 waz ein ſchönez, w. erſchett. 4 Du wirſt — phenett. 5 weirt für hrha. 6 dir nicht n. 7 lieder M. 9 der gewillen d. 10 wurdr d. will erfreiwett villeicht g. — wipfl. 11. 14 wa lieb gehauter hatt, da iſt ſchon ir ing. ſumer iſt er ſ. — wib findet, ſo wunniglicher kund an reinen weibn nſ erpraſt. — *8—*10 hat als ein Hg. 1 hôm 3 lieſ. 6 fraw. 9 troſt. 10 meinz. h. plumpter (h. geblumter). 12 gluck. 13 fraw irer ungn. 14 furcht. — *9, 2 gattellinge. 4 lein. 10 gelebt. — *10, 3 here. 6 lein' für unwor'. 7 hewer. 12 mein. 14 ſchimpfliz. — 11, 1 Er hat lauges h. 2 nement M. doch d. u. n. war Hg. 3 ſchent M. man ſicht hne umb ſein hr. Hg. 4 jungen p. 5 ſint Retten innen — wamaz Hg. wanbeich M. 6 lind ei- nez hirſen. 7 es über punktiertem du M. er iſt ſüzez Hg. 8. 9 fehlen M. 10 er gut hipfel ſchien da ligt an daz alt mal. 11 er hat wez er gert. 12 dennoch tr. er ein gnippenn. 13 ſie ſein umb den pöſen pey wil nahent ſein geſippenn. 14 dünchet ſich dez ſchentags wol dreyer p. Hg. einen M. (berichtigt Bdm.) — *12 hat allein Hg. 1 ſchertag. 2 knab. 3 ſalb d. here gegangen. 5 d. [die] tr. iſen(in)in. zwen w. tûb. 8 genêt. 9 geit. 10 hänget — aß. 11 ſol. 12. 13 müt : hût. 14 Meichartz — Rubental. — 13, 1 freich. 2 Durchelhart von gramaſe. 3 [der]. 4 er enist nach w. nit m. 5 [die] ſein g. weiz — mir h. Hg. w. die tr. M. 6 de Ronde M. (berichtigt Bdm.) dez han Hg. 7 er zuhe. mir meinen hr. 8 da — einer. 9 ſchrer hil. 10 da herr' recht h. d. und ſchlecht auff einen. 11 zu- pechter. 12 da n. 13 zupr. — hertzen. 14 henren — pin ich gutez bâr. — 14, 1 Fürſt fridrich. 2 [hr] M. pertlich Hg. 4 dar inne m. M. 5 inne daz ich han w. d. gabe. 6 He w. Hg. bitten : ſitten M. Hg. 7 und für du. 8 ja pin ich in deinem Hg. har (aus bin gebeſſert) — göh. 9 ſun vor drêz geſtrichen M. manigez ſchneben nuter ſtrem Hg. 10 ich verbinne ez umb dich die weil ich. 12 [bin]. 13. 14 dir w. in hymelreich ein lob dar umb gef, daz du in dem ſtetten hore wirſt erhant.

II: Hg LXXXVIII, 1—9 = 1—3. 5. 6. 8—11. Daz vogelſaus mit Sangweiſe. 1, 1 clagen Hg winter M. Hg. 2 ward deſ mangen jaren nie ſo Hg. ſwinter M. 5 He clag ich meiner frawen — nyppſchen. 4 iſt mir. 5 ungnad(e) Hg. M. gein mir n. gar w. Hg. 6 Miner frowen u. M. irer — dem Hg. 7. 8 ir m. jar here geb. on maz. 9 mir daz n. ſol mein hr. laz. 10 an ir iſt gutez l. n. wie kleinē iſt n. — 2, 1 Verſchampte unrein. 2 raitzel ſch. hol- de l. h. reib. 3 und dint — du gelonkt. 4 ſuz. 5 ir magt und ir hr. h. Hg. hant M. 6 ſolich lied ich. 7 ſtr. 8 dem tut ſie wol geleich. 9 ſie erſt ir mhnn hat do — reich. 10 ſa daz — dinsten m. liedel gern ſ. Hg. und (für daz) — lider M. — 3, 1 Nun Hg. [ſi] M. 2 ſamele- ſer varnder h. Hg. (der) M. 3 erein zucht und er

Digitized by Google

die h. u. m. mer da. 4 warn ir ingel. 5 gedenk dil lange here Hg. [wil] M. 6 [nu] M. der ſneh ſie nu a. 7 man hat ſie an irer. 8 iren w. verdr. 9 e daz waz. 10 zwů — der — menige. — 4, 8 die. — 5, 2 an erē ſam u. ſtraucht Hg. daz ſi ſtr. [alſo] M. 4 ligt Hg. in ein-einer M. 5 ſie u. an — machen. 6 gewůnt. 7 ire ſinne r. 8 ir h. auch vor irr walle. 9 daz rat ich euch wa ir ſeit zu Hg. Nilchen M. 10 ir ſeligen vr. ir ſůlt verren. — *6 hat allein Hg. 1. 2 weiz da l. — preiz. 3 dinkte. 4 letzte. 5 [ie]. 7 Künſten. 8 l. worten. 9 bedarfk. 10 clag — ze d. ie. — 7, 5 unſit — bekrigen. 6 gůtů. 8 ſchieden. — *8 hat allein Hg. 1 cuſter. 2 wolt — ůr. 4, 5 mit ſy. ich. mit ir hendel die ſein clug die. 6 lang da gedint. 8 wollen. 9 ir' ſchön. 10 wolt. — 9, 1. 2 Na h. ich ein urlaub, daz mir zu überſwenche waz ich lebt mit gr. ſwůg. 3 [mir] M. gericht Hg. 4 an — ſprantzlirn Hg. den d. M. 5 weren in dem — tantzein Hg. alle für der maid M. 6 ge (für da alle) — dan eſſenen. 7 an die here d. 8 fürſt. 9 [deſ] ſ. wil werden ſeltent [wol] M. 10 [nu] M. hoffeleutt perlupp u. megengartt Hg. — 10, 1 Areenwart und auge. 2 heſſmen — pawenſ — pflug. 3 laſ — Wyen h. geräte Hg. platten : geſtatten M. Hg. 4 Nug der h. [ir]. 5 Und zw. — ſchin. 6 hn ſol zu ruſten vor tantzen mer g. 7 newen. 8 dort heſ im zu mirſel-hauſen. 9 wolt d. r. höher deſ der perſeniche hauſen. (wohl Perſenichen, wie IX, 11.) 10 künde ir mer die ſieh durch ſtreit zu dem Nirchtag hawen. — 11 bezeichnet M als ein neues Lied. 1 hert : tett. (ſ. hæte.) 2 geſang daz gantz ſ. 3 d. den ſolt'. der ſ. u. weilen ein fart zu. 4 er geb. — ſpeiz. 5 hönde M. ſo ſung im der h. gern ſein ſ. weiz Hg. 6 und mäſt im mit willen g. handelung ſ. 7. 8. Wölt er ſ. gel. gern horen in d. H. meigen : heigen M. 9. 10 er ſ. hne d. w. mit geräte lärtelaſen, die d. ſagen mit geſangshandelung dann.

III, 2. 3 Kehrreim Ar ſchöne iſt kröiden zil. — 3, 6 die.

IV: Hg CXXVI, 1—3. Die unſinnig ſampnunge. *1. *2 hat allein Hg, wo der Kehrreim durchgängig fehlt. 1, 1 alle die hald. 3 halt. 7 fullen. 8 warn. — 2, 1 laſt die törl. 4 gern. 6 den — gelig : lig : berwig. — 3, 1 Unſ humpt ein ſhnnl. ſampnung. 2 der ich auch zwölff und noch mer will nennen. (d. zweine.) 3 der hebenſte. — ſelt. 4 und anelung den muge ir wol erkennen. 5 Wallenbrecht und Wellenbrecht der. 6 fehlt M. 7 ůr und ůr und eſſembart. 8 Aſebolt uñ Arrebart M. magenw. Hg. 9 [die] M. thun mir laid ane Hg. — 4, 1 Nun w. ich e. der ſich lere vl. 2 wie er — garte. 3 ja w. ich n. — guten. 4 im mag geſchehen alſ jenē durchellharten. 5 ir (für lin) — pl. ſlage. 6 hart an ſeinen brüllel. 7. 8. daz er lützel ge g., on daz erſ von hünnen. 9 davon hät er ſich und mein her herre walche Hg. meiger M. Kehrreim Si iſt mir lieber. — 5, 1 ſelden. 2 [wān] M. [ſo] höflich Hg. 3 ſie lebt an allen wandel ſ. 4 künd ich. 5 kraiz der ich muz dienē. 6 plat untz an. 7 Elläle M, Ellaz Hg. 8 eng. 9 doch iſt ſie — wienen Hg. Kehrreim Tieb iſt bů. — Vgl. 45 Walther LV, 8.

V: Hg XXVI, 1—12 Enhalb merz geſungen; Mch 68 = 1. 1, 1 Es gr. wol Hg. grunet Mch. (d. gruonet.) 2 gruneme l. ſtat Mch. 5 verwandelett Hg. 6 fenedin Mch. 7 ſ. an die M. Hg. an der Mch. ungerne Mch. Hg. — 2, 1 Gegen der. 2 alle. 3 den freuden. 4 Ach nu g. ſünge. 5 daz ſie mir alſ beweiſten d. 6 gel. 7 ahten eſ die walche n. M. der teuſchen zungen Hg. — 3, 1 Wie gern ich nu ſ. 2 hatten M. 3. 4 ir maint ſein wer, der daz d. erhant. 5. 6 die jüte innen ließ, ja maſin ich dies. 7 gewannt. — 4, 1 Watt(e) M. Hg. Bereitt. 2 zu den l. freuden. 3 ſo für wil. 4 erbeitt. 5 ir. 6 du ſeheſt M. dortz enhalb deſ wagenſ. — 5, 1 Nu ſag. 2 dinſte. 3 dein für din. 4 ich mit trewen m. 5 fur — hinnan. 7 wolt — nhmmer. — 6, 1 und auch m. 2 dinſt. 3 bil lieber knaben M. 5 wie eſ umb die bilgrehm. 6 ſo ſprach we. 7 waz — laidſ thun — unſ. — *7. *8 hat allein Hg. 7, 7 ſetzt. — 8, 1 Nun — endlich. 4 ſchier. — 9, 1 batt(e) Hg. M. ſaümpte. 4 alle für hie bil. 5 her iſt mer dann haldſ ermört Hg. de [iſt] M. 6 hie für wan. 7 wer ich. — 10, 1 ir nu u. 2 hett u. ettl. 4 her mit mir h. 5 deſ. 6 hett ichſ am fail. 7 wirket M. Gegen der wollgetanen mein gewerb ſo halleſ walten Hg. — *11. *12 hat allein Hg, und füllen die Lücke in M, wo auch wohl *7 *8 geſtanden haben. — *11, 1 zhmmet. (zemen ſteht hier öfter für dunken IX, 6. 8. XIII, 5.) 3 rate. 5 würkk. — *12, 1 Oſterreichen. 2 für ſwartzen etwa ſweben. 3 wer Rome. 5 dro. 7 hemantz ſettel ich gebs. Die in M zunächſt auf die Lücke folgenden drei Reimzeilen ſcheinen zu dem folgenden Liede zu gehören; auch ſteht bei der nächſten Strophe am Rande kein Mo, als Zeichen eines neuen Liedes

(für den Schriftmaler): aber die drei übrigen Texte beginnen damit ein Lied, und kennen jene Zeilen nicht.

VI: Hg XCVII Der widerſlag, 1–10 = 1. 2. 5. 4. 3. 6. *7—*10; H Gedrut 19 = 1; D XXIV Hie ſagt Meidhart von einem Tölpel von Neuwenthal, 1—6 = 1—5. *7. 1, 1 Die D. truͤbe Hg. tag Hg. D, tagen H. 2 da zů H, und nachte ſo D. leid(lend)liche klag D. Hg. 3 hat M. H, han(d) — frend Hg. D. benumen Hg. 4 u. meinen h. Hg. 5 war (dar) zů ſol min H. Hg. D. gefangn Hg. D. 6 leidt daß es̄ nit e. D. erplanꝛ Hg. 7 hne her vernumen Hg. hauſt gen. D. 8 frawen Hg. 9 hab ich g. [uf g.] D. ich auf genad g. h. here ſo lang Hg. nu für her H. 10 ſumer — winter H. Hg. D. einem H, fehlt D. geſang(e) Hg. D. 11 nu(n) verſte(a)t Hg. D. mirz H. Hg. D. alreeſt M, alreſt nu H, erſt zu D, all'erſte zu Hg. anfange D, anefang Hg. — 2, 1 Zeitt — verſtrett Hg. verſt D. 2 lieb D, güt Hg. 3 alle ſunne beſſeret Hg, mein ſinn verhöret D. 4 funden Hg, fenet D. 5 daß vil D, feligs Hg. 6 ja verleuß ich d. Hg, verlöre ich meinen D. 7 wirdet M. 8. 9 ſo we daß ichs̄ in began. Und ich ir doch iemer gerne h. h. M. 9 ſingen daß mir h. h. bringen D. hertzen Hg. D. 10 nu(n) bin M. D. in dem m. l. nhndert (nirgend) Hg. D. 11 wer — geflöge Hg. wer daß ich meiner newen l. geſwiege D. Alſo etwa daz ich mich miner niuwen liet entſluege. Sagte man aber ein liet ſlahen (wie Geld), dann wäre geſluege aufzunehmen, oder entſluege zu leſen. — 3, 1 hat D. 2 bawer D. 3 jener durnhart Hg. und einer heißt Durenhart D. 4 de v. daß iſt M. (der v. Bdm.) wierd Hg. D. engelwand Hg. 5 Und iſt M. D. Eberlin D. 6 zwene M. brüder Hg. D. 7 thuche D, tdeſches Hg. nie nihte M. Hg. 8 Tenphör D. Als ichs̄ erkennen kan Hg. Der Name küpfer hat ſich in den Abgeſang verlaufen, welchen Hg mit dem der folgenden Str. vertauſcht. Das letzte thut auch D. 9 und iſt der gaſin gateling Hg. [vil] M. die haben an dem tanze ein groß wunder D. 10 weichen — iſt ir eins groſſes k. Hg. ſi komen — ir iſt ein groſſes küne D. 11 in a. muß Hg. Gott helff mir daß in geſchech, als ich dem einen g. D. — 4, 1 [Ze] Hg. D. 2 der Hg, er D. (für unt) Rudental Hg. (immer ſo). 3 wo(ö)lt er mir den tantz erweren (tantzen werk) Hg. D. 4 allen Hg. D. [den] Hg. 5 Arenkrid D. 6 und Engelmeyr-ſm. D. 5. 6 erkenpold und der maſter mangolt Hg. (Wiederholung von 3, 1. 2.) 7. 8 und pf. Wörnhöre — Gundelwin D. Und hartzu mit küpfern (aus 3, 8) und auch mit eberwein (aus 3, 5) Hg. Ebenſo verkauſchen Hg und D die Abgeſänge dieſer und der vorigen Str. 9 maiden Hg. [m. d. m.] — geſt verweglichen D. [vil] M. 10 ſie wo(ö)llen ab (auf) der ſtraſſe(n) Hg. D. niemand einen kuſſerin entw. D, mit eine kuß nicht w. Hg. 11 eſſ D, fehlt Hg. l. auch ich — ſein ſt. h. D. ir etlichem noch ſein ſt. ſtr. Hg. — 5, 1 gener Hg. iſt ir teil M. Der iſt einen theſſl D. 2 iſt tumpflichen g. Hg. Beßde zu thumb u. D. 3 gepart Hg. deß dem thut D. gleich Hg. D. 4 einer M. was im zu ſchmal D. 5 mir für nider M. 6 allenthalben m. M, gar oft mir m. D. wilmat Hg. D. 7 alle viertäglich Hg, alle feßertag gleich D. 8 ſwant er gein k. Hg, ſchwend durch k. D. 9 obertz. M. Hg. halb deß dorfß. Hg. D. [ſteig] er über D, ſt. er in Hg. [her] M. 10 alß mir zu tratz valt nach Hg. nber den wege n. — ſie ſprangen D. dē M. (dem Bdm.) 11 vn in ſeiner h. weiß wunne liebel Hg. wiſen l. wein liedlin D. — 6, 1 [ſelbe] — geſehe Hg. 2 ſitz im M. daß ich-ne h. gerzehe Hg. 3 -liehen M. Hg. leer Hg. 4 kraw auff meiner Hg. 5 [ein] Hg. 6 vr. er daß klaitt Hg. 7 daß ich imß hert erwendet Hg. 8 wer got m. ſchulde Hg. Der Abgeſang iſt in Hg ganz anders:

Wann er gieng vil naßent an leer ſeiten gedrungen
er hat uns unterweilen ein lied zu tantz vor geſungen
wol verſtund der törpper ſich bei einer kleinen zungen.

*7, 1 kubent Hg. 2 tumblich D, thumelithen Hg. 3 ſeine uppiglichen D. 4 er-vil D. 5 ſagt nie Durenh. D. 6 hne Hg. noch die D. 7 drot — da Hg. fert — ſo D. 9 mir die ſt. — zorn darumb u. D. 10 kund den w. ſt. nße Hg. es̄ mocht der k. Carol nie D. 11 kome er here — hne — beſtritten Hg. Ach ſol beſehen da ob ihn — verſchieleten D. (iſt beſſer.) — *8—*10 hat allein Hg. *8, 1 gener p. 2 keſ. 3 ſeukrid. 9 paide (für alle) — keſ. 10 ſich etl. ſich verdreß. 11 anelin oder anelm (etwa an' helm v). kamen da genaß. — *9, 3 liebß. 4 erneret. 5 henn. 8 geſweret. 9 dann. 10 daiſt — *10, 1 ſeld. 3 hun. 7 gnug. 10 dorüb.

VII: Hg XXVIII Der Eiſell tafell mit Sangweiſe, 11 Str. 1. 2. 3 = 2. 1. 3; 5. 6. = 7. 4; 8. 9 = 6. 8. In Zahl und Stellung der Str. und Inhalt ſo abweichend, daß Hg noch vollſtändig Bd. III, 210 gegeben und zu vergleichen iſt. Nur die nöthigſten Verbeſſerungen ſind hier daraus aufgenommen. Die vor-

letzte, nur zuweilen reimende Zeile ist vielmehr nur ein durch weiblichen Einschnitt vom folgenden Auftakt gesonderter Halbvers, den auch M durch kein Punkt bezeichnet. 1, 1. 2 dönen wen si diſen n. reien ſ. krönen M. 5 ſinge M, raß Hg. 6 wil ſchone für wol M. — 2, 1 ſchön Hg, blöſſen M. — 3, 1 aber bietet Hg. 5 iſt das Komma zu ſtreichen. 6 einē M. (einen Bdm.) ſ. riter. (wie Hg C, 7.) — 4, 2 Sieſſent M. 3 l. riter. 4 ern M. — 5, 5 grüw wi vor grüne geſtrichen. — 6, 3 de mir. — 8, 1 verlieſent M. bägen : wägen M. 5 müſſen M. — 9, 1 kunchel. 6 ſchiſt.

VIII: Hg XXII Ain werchſell, 1—9 = 1—6. 8. 9. 10. 1, 1 Nun — küle. 3 ein wunigliche z. 4 mangem herzen freuden. 5 [nie die]. — 2, 1 iſt — ewgel. 2 nun ſiht man allenthalben auff. 3 plumlein ſpringen. 4 ſchön ein aſt getawett. 5 dar ab mir — zu e. krantz. — *3 hat allein Hg. 1 herts — wunnen. 2 itz. 3 nachtigall. — 4, 1 Die hant a. M. har ſriner greiß u. Hg. 2 die grünen aw. 3 die für unt. 4 b. den har auff tr. 5 ich weiß wol daß du mit einem r. willt. — 5, 1 Die red erhört der maid. 2 ſie ſprach nu laß mir hinnen für dein lügen. 3 wanchel m. 4 kinde M. ſetz ein hüttel Hg. 5 an h. klaidt und wiltu au. — 6, 1 Müterlein von wem haſtu daß leben. 2 dich ſolt umb meine kleider bi. 3 geſpunnent M. geſpaneſtu dor an nüe v. Hg. 4 laß — ſolichen kraben. 5 tünt — entlieſſent M. wa iſt nu der ſ. flewß auff mir Hg. (b. badem : kradem : gadem). — 7, 2 fro. 4 urlop. — 8, 1 Die w. die waß in einem ſchrein v. Hg. verſpart M. 2 daß w. deß dem ſtaffel Hg. gezart M. 3. 4 da die alte daß erſahe, daß daß. 5 zung — geſprach. — 9, 1 leget — rocklein. 2 gelegen in kleinē mangem valte Hg. manigē kleinē M. (manigem kleinen Bdm.) 3 ir gürtell waß ein porten smal. 5 ſtolz iren gigel ſchön. — *10 hat allein Hg. 1 erwuſcht. 5 nun.

IX: Hg CXIII Die geſchnürt hand, 1—14 = 1—6. 8—*15. 1, 1 Awe lieber ſ. d. freuden perenden wünnen. 2 diſer — gewalt. 3 nun iſt n. deß es zwuſchen euch v. kün. 4 iſt manigs hertz von ſeinen freuden n. 5. 6 ſich jmmer d. z. freueten gein. 7 der w. — gibt. 8 [ſtuben]. — 2, 1 har von truren uß von M. zu land hin zu l. Hg. 2 [ouch] M. vinden der hoher vr. Hg. 3 ſo her den Hg. der in M. (berichtigt Bdm.) 4 her er ir kund er wer. 5 nſmant iſt ſo. 6 er werd ir g. 8 [uns] kumpt da er ſie. — 3, 1 alle trutzliche. 2 [ſi] M. ſie in hohen dr. l. wenig v. Hg. 3 han M. [ie] — nichts Hg. 4 ſpähe in. 5 dů vert vor die punktiert M. die fert w. und auch Hg. 6 alles. 7 freuden. 8 kunde. — 4, 1 [gern] M. da für bi im Hg. 2 ſie was in dem willen da. 3 trů — [lo] — tag da. 4 Wer ſol uns den ſ. ſingen newe. 5 her. 6 und ſein her. 7 geſellſſe ſolt. 8 verr. — 5, 1 Arg mag — zu gedanch n. ſ. Hg. ze tanze M. 2 alle M. weilen da m. der gut will zu geſang Hg. 4 mägen tarn au trů br. 5 do. 6 nichts wenn. 7 gibt. 8 nachtg. — 6, 1 Morh — [rumben] M. han ich v. n. der t. d. knaben. 2 die han mir au dr. leides vil g. 3 ſecht der weiß ich einen der tregt an im ein. 4 w. ſein g. weiß durch nſhemant lan. 6 und zimett. (vgl. V, 11.) 7 er get M. frawn geppen Hg. 8 he (für ſeht) — alle. — 7, 3 wenn. — 8, 1 wa die ſprantzele. 2 der maß in — nhundert heiner ſei. 3 der hert man uff tölner felt will geb. Hg. Tulmere M. 4 es iſt nach m. w. daß ſie ſein v. 5 zimpten. (vgl. V, 11.) 6 iren Hg. hare M. 7 hewer t. den. 8 Hildemaren Hg, Hillemare M. — 9, 1 tregt ein — inner h. Hg. inerh. M. 2 Nuſſen ſein die vogelein darauff gemät. 3 vil m. hendlein ſein. 4 er ſie wart wol gez. n. mich deſ. 6 ſein für daß. 7 der die ſ. und daß t. 8 he für her. — 10, 1 hant M. geſchawet Hg. 2 da bei dem k. h. hin. 3 die deß n. l. in der h. mit gerzwang. 4 dem gleich ſam es wer der kremer ſehden ſal. 5 vor den ſn. iſt es. 6 inerh. 7 Wol-ein. 8 ſo es. — 11, 1 erbenhauſen mit dem werden. 2 bej akken — gew. 3 erwiſchentz M. erwuſchen ſie yne — alſo Hg. 4 daß er geſwär die vogel wern im allesampt empfl. 5 [an] ſolichen metzen an ſolichē g. Hg. ſolhē M. (ſolhen Bdm.) 6 han. 7. 8 ſ. niht vil uf marke v. ſelhel M. Alſo hat der m. vil der z. Hg. — 12, 1 entzemans geliſten — von t. leder. 2 tschappel M. da hangen über kappein an mit Hg. 3 [er] Hg. (Anſtatt oft iſt beſſer vil dünne zu ergänzen. Die Ueberlänge der folgenden Zeile läßt aber auch das ein beder als Ergänzung herauf nehmen und aus leder (anſtatt des ganz ungewöhnlichen leider) reimen, und Nithart braucht mitunter ſolche kurzſylbige Wörter als weibliche Reime. Die Reim-Bezeichnung beider Handſchriften iſt dagegen.) 4 an im n. 5 aft. 6 ſtreichet. 7 ſtetſiglichen mit. 8 wer wil mit roßem ſeten. — 13, 1 [das] — en ein klage Hg. den für bi dem M. 2 gewalt — land. 3 die tregt er ſo h. als ein hübſcher marchſaner (oder marchſauer) Hg.

Digitized by Google

meſſennere M. (meſſennere Bdm.) 4 geſanck — hafft. 5 cuns das mag. 6 daß wolt. 7 ſyne — pflug. 8 empfecken. — *14. *15 hat allein Hg. *14. 1 vogelin. (b. vogelline : kine). 3 geſangk. 4 ſyne — Hildemars. 5 kumpt — here. 6 vgl. II, 10. 7 Hildemair. wollent ſyne. — *15, 1 geigen. (b. giegel.) 3 gelegen. 4 ſien. 5 ſecht er. 6 geſanck. 7 zu rutten.

X: Hg CXV Der Goſſekantz, 1—7. 1, 1 endiglichen. 2 deß u. 3 er zwinget M. (l. verwing' Hg.) 4 Niechte bl. und auch. 5 und bil manig-lichen wunne ſeßertage. 6 daß iſt. 7 laider a. tr. 9 prittel. 10 in der ſt. a. — 2, 1 ſol M. [her] Cůntzel. 3 daß iſt d. ſyne derlan. 4 rätelin. (wohl Riutelin). 5 aß der muß an irer. 6 ſorig. 7 Die Hg. einē M. Hg. 8 da ſie irer mumen. 9 Mir waß. 10 trauter Cůntzel ſlag ein wenig r. — 3, 1 Hie bi M. ſoll Hg. 2 reden wir von — [da] l. geberten : tretten M. 3 gokelkantz. 4 pätel ſoll hn. 5 daß ſie da mit Hilten nach der geigen tretten. 6 wart M. 7 diemůt geiſell g. 8 alle daſſelb maß. 9 wandelmut. 10 Margreeht rått uns [it.] Hg. rüken M. (meint wohl wer gar ruckens? Vgl. Wergant Mannsname XXXVI, 2. Beſſer iſt aber Margret rät!) — 4, 1 Sag ir ir man ſeß Hg. der m. M. 2 keines röckel und mantel. 3 ſyne ſehen. 4 gewinſcheter M. 5 iſt er n. an dem peſten ſeßertag. 6 lat euchß. 7 pitt ſie daz ſie ir in ir geuchel. 8 kumpt ſie here. 9 denn. 10 heßmē — ſünde. — 5, 1 Cuntz deß uil home in erbait. 2 begiengen daß. 3 dar ſo waz. 4 [dil] ſchön hett. 5 paid ſiefell warn. 6 [ein] wenig. 7 noch frawen. 8 ſo enhünde ich keiner paß. 9 [nu] Hg. willent M. 10 zu einer. — 6, 1 Manig freud ward mir kündt. 2 ich ſie erplickett ſie waß wol g. Hg. erbilhet M. 3 wol ſtund ir ir h. 4 roſen v. mund. 5 guten. 6 ich entar. 7 verbotten M. mit euch nicht r. Hg. 8 zu euch. 9 [nu]. 10 [unt] vr. hallkan, (etwa Helken?) — 7, 1 Hallkan ich vr. 2 dem kind ſein freud hett erweret. 4 alle für Metzel. (etwa Elle). 5 mir für uns M. bünchell widerferet Hg. 6 da ſpr. 7 do (vor cůt geſtrichen) — ülichen M. zu — zu ſtralken Hg. 8 dc M. 8 — 10 wartt, Arrengare traut geſpill darumb ſolt du ſie h. Hg. drumbe M.

XI: Hg CVI Der Schlitt mit Sangweiſe, 1—7 = 1. 7. 2—6. 1, 1 warnent — hß M. [ir] beraitet Hg. 2 gein dem leiden. 3 der hat uns w. bl. bil. 4 ſind menger grunen linden ir tolden. 6 ungenader r. 7 wie hat ſich dů M. (l. die). 9 dadz ſingt die nachtigal. 10 alde hin g. — 2, 1 bevor da ſt. mir ſo ſeh. 2 umb und umb gieng. 3 kaukk Hg. [bald] M. 4 herr ich im. 6 mich he ſo rum' erſt. 7 mein ſchuld waß doch klein w. ſyne. 8 doch mein fluch f. 10 uberaten. — 3, 1 bedarft — [wiſer] freund rate. 2 üch M. Hg. ſag. 3 daß ſie rieten wa d. k. ir ſolten pflegen. 4 Megenbart ein welle ſt. h. 5 ob eß — behag. 6 gowenanz M. ſüllen — gokellantz ſeßertags legen. 7 w. kumē dar. 8 ir ſult eß all Hg. [es] M. 9 umb den kragen. 10 bräkt uns engelmair. — 4, 1 Der n. kunigunden — wartt emā Hg. Wer danne n. — werden enein M. 2 tantzen. 3 nit. 4 Gisel gieng (b. gang) nach Nürten — ſag. 5 bitt daß ellen mit im. 6 zwiſchen — in an ein Hg. genzin M. 7 Und b. auch du n. Hg. Hedewige M. 8 pit ſie alle mit dir gan. 9 ſitt den ſullenß. 10 daß pittē auf. — 5, 1 gebot M. ratt allen guten Hg. 2 [in]. 3 waß g. Hg. h. wellen tr. M. 4 ruchen eß vor hochel hinten zu. 5 d. paß daß negelein. 6 dech en ein goller Hg. umbe M. 7 [diu] — ſicher umb daß haupt he g. 8 [ehr] hn n. daß zubrech. 9 wo geſchehe. 10 ſintz M. ſind ſie wol g. Hg. — 6, 1 Fridelieb bei gotteſinde Hg. Götteſin M. 2 herr engelmair (dieſer Name immer ſo). 3 wolt ſein euch n. — ſagt daß. 4 [meier]. 5 zu der ſunnē. 6 wenn in ir hende gefallen in daß. 7 zwein M. bil oden g. Hg. 8 gein einander. 9 hie vor deß M. 10 [hie] — ſingeß Hg. — 7, 1 zeuher Geppenn gumppen. 2 triſchell. 3 geſchied — rätell maßer mügdeigere Hg. räte M. 5 ja wenn imß der teufell gandt Hg. tiekel M. 6 mit droet er im zu wreffenn alleß hennent here. (b. wohl ienunt.) 7 paid z. und auch. 8 u. er da ſpr. er. 10 er.

XII: Hg XXI Ein rah mit Sangweiſe, 1—*9 = 1—5. . . . . Das Uebrige füllt zum Theil die Lücke aus. 1, 1 Ich ſahe. 2 ſo für daz. 3 ewgell. 5 maidt ir ſüllt Hg. ſunt M. 6 gein diſer lieben l. 3, in hohem můte raßen. — 2, 1 manger. 3 plümlein. 4 manger. 5 man ee nie kaine Hg. deheinē M. 7 da h. — ich han — ſchonen. — 3, 5 maiget. 5 [ir] — ruch die pawen Hg. zierent — Peter M. 7 priſent M. (b. briſet). Dreihſſett ewre hemdlein weiß mit — den Hg. — 4, 1 Umb we ſal — ſtrakken. 2 redt ein maigt. 3 jungen ſein. 4 vertzaigt. 5 freud u. — aller werlt Hg. welte M. 7 wirdt — der euch getieret. — 5, 1 red ſaltu deh. *2 hier beginnt die Lücke in M. 5 ſollen. 5 gern. 7 wirdt e. umb. — *6, 3 den für din. 4 nun trag. 5 dich aus mich ge-

Digitized by Google

beſſert. 7 wenn eß. — *7, 7 b. briſen (wie 3, 7). — *8, 2 redt. 7 dorumb. — *9, 3 red. 7 zu ſchrunden. (iſt herzuſtellen).

XIII: Hg CIV Daß guldein hün, 1—7 = 1. 4. 2. 3. 5. 6. 7, mit Sangweiſe; F V, 1—5 = 1. 3. 2. 4. 5, mit Sangweiſe; B 1—6 = 2—7; G IV, 1—7. In M hat die Lücke nur die beiden letzten Zeilen übrig gelaßen. 1, 1 Hing an G. guldin G. Hg, guilden F. ghene F. wailſen G. 2 ſchier ſo Hg. ſchrie G. 3 wa(u)rd ich G. Hg. 4 ſie (für es) — da (für die) Hg. den willen F. Nach ir ß. will ich gerne ſingen G. 5 alluß — ghelehſte F. verhailſſt Hg. 7 wirt F. 8 ſo ne wart F. 9 hew' — mhun Hg. alß dan auch der minr w. F. alſo der m. dannen w. G. 10 wolt Hg. G. 11 minen F, mein Hg. 12 ſwenden ſo iſt — claghe lere F. 11. 12 wenden m. l. G. — 2, 1 Cragt B, Kawmet Hg, Werk unß F. ſchemel F. G. Hg (aus ſchelmell gebeſſert). 2 laz F. ß. unß d. G. 3 vorder G, bäder B, hindert F, außhin Hg. 4 heut ſüll wir tantzens Hg. ſöllen G. müde B. G. hude danzen zweſter unde brudere F. 5 [unß] — iſt eß B. G. ſtude B. Nat die ſt. (den frouen) offen ſo Hg. F. 8 wee B, wieg G. ſanft weße d. Hg. weß gar ſanfte d. ir übermudere F. übir B. müde B. G. 9 zu zeße G. wol zierlert gel. Hg. F vertauſcht den Abgeſang von 3 mit dieſem; dar ſo w. dan zechen. 10 gieng Hg. G. B, gheht F. ein g. G. haim Hg. 11 Arzeß. G. 12 wen(ne) F. B. zwuſchſen Hg, zuſchen F. zwein B, zweyn vil G. — 3, 1 Nuz uz ich hor B, Kauß uff ich ß. G, (wohl Kauß), Ao ſach ich hure F. 2 iungen B. 2—4 ſind in F mit 6—8 vertauſcht. 3 nempts ewch B, fangens G, dot uch F. hebt euch dan Hg. 4 da B. Hg, darf F, dorper F. meire B. wip F. Hg. tröne B, trüne F, trume G, drume Hg. 5 da B. G. [vil] geriden G. Von den hebt ſich ein ridewantzen Hg, Von den ſicht man ſcone rindin wanſen F. (vgl. Hg XIII, 4 ridebanden). 6 zwen Hg. gingen B. 7 ſo ſie Hg. 6. 7 dat ſe tön, ſam ſe tön F. 8 da was G, daß ir Hg, daß iſt F. geiler geiler g. B. gatrelling Hg. wunne B. F. G. Hg. In F iſt der Abgeſang mit dem von 2 vertauſcht. 9 ſinger B. G. denne ſweigen B, danne ſchwigent G. vordem tentzel den geſw. Hg. ſcire wen de vordenſere ghelw. F. 10 ſelt B. G. ſa ſu(o)ſt ir a. ſin geb. F. Hg. geſtetten G. 11 ir F. tretten G. Hg. 12 [aber] ein hoffenlichß t. Hg. houeſch t. F. geigen B. G. Hg. — 4, 1 [Goſprecht] G. wildebolt Hg, wiſprecht B. G. 2 wilbrecht Hg, Wilfebrecht G. (wohl nur Druckf.) 3 und m. Hg. mehrß B. 4 Wermbolt (etwa Werinbolt) — Külle G, tuze (oder cuze) B, (d. Auze, wie Hg LXXXI, 1, 3, CXII, 5), rütze Hg, (l. Kiuze). 5 Megenb. B. Hg. Wogind. G. und auch deß m. ſ. der r. Hg. mehrß B. 6 Arenb. G. Armhart Hg. 7 l. Brochſelhart B, Pracht Hillenhart G, ſighart Hg. 8 reuſe B. Giſelher und fridenger und ütze Hg, Dieſelben dannen ſieß gar hülle G. 9 ein bil t. halingere Hg. der ein iſt ein rechter Hölinger G. 10 her B. vieren G, ſchrehen Hg. 11 [deß] nemet Hg. n. deß G. 12 [gar] B. — 5, 1 An ſach — gemelich B. Ach gel. G. Wer geſahe ye paw'n Hg. Ghelaghet ir ie ghebur alſo ghemeyder F. 2 ſam F. G, alß Hg. 3 daß waiß Hg. 4 alt zu vorderſt — zohen G, ſchohé B. er iſt der vorderſt an ſeiner frohen (oder froßen) Hg. he dar ghet zo vorderß an me reße F. 6 zwahr ſpann G. ein newen v. zw. hende prait Hg. Nuwen v. zweyher hande dreyher F. 7 alſo w. Hg. 8 dunkt (zhmpt) er ſieß in ſ. G. Hg. ſpehen Hg. troßen B. F. G, tröhen Hg. 9 vierd und tzwentzih B. (l. zweintzih). clehne v. unbritzich F. [hl.] zwain u. G. iſt wol von zwal und ſibitzig ſtücken Hg. 11 giengen uf B. 12 eim oden B. einem Hg, einm G. ſul men in eineme oden F. — 6, 1 Hokelich F. G. Corpelich Hg. Vorkerlich iſt alle F. 2. 3 traghet : geſaghet F. 4 wolle engelholden B. wollt Engelpolten t. haben G. ß ſi umbe E. t. auen F. 4. 5 er werb umb engelmaierß t. |an enden| gewerb erbtail ich im zu klüſte Hg. (hier ſteckt alſo auch aben). 5 ghewin tehil F. vorluſte B. F. 8 minne B, trutten F. Hg. ehme F. grafen Hg. 9 dar G. [ot] B. (olt in G iſt wohl Druckf. für ott). dar dan laze ß ſin wegße t. F. den gewerb laß er im t. Hg. 10 tzehter G, zuneß F, und er Hg. 11 ſin g. F. 12 trug B. G, troghe F. mahntz (Mentz) in ſeinen Hg. G, meghenß in ehnem F. — 7, 1 troge — zerh. G. ward ſ. troßte nße ſo woll Hg. 3 Alſo hele Hg. 4 ern ſold ließ doch hahn vorl. B. er enſollte ließ G. er möcht ſie wol mit gemach l. Hg. 5 winter — ſich (für ſi) Hg. 6 für ſchönes v. Hg. 8 w. ſie da wir Hg. 9 wüedt ſie mir der ich da gern dien Hg. da für vil M. din B. 11 gibe M. 12 Do iſt mein eigen. dortzu hoen ſin B, Daß mein eigen und darze hochſe Sinne G, Fur aigen gar daß. Hg.

XIV: Hg XXIV Ein raß, 1—7 = 1—5. 7. 9. 1, 1 mit M. Hg. ſüller M. 2 vogellin M. ieß Hg. 3 ſie. 4 Mit fröiden l. M. 5 den M. 6 maidt. —

2, 1 in der werlt ſten mit wunniglicher. 2, 3 deß wirt vil mangem hertzen ſein gemüt, gehohet gein der ſ. 5 bekangen. — 3, 1 ſchön es gein dem m. a. u. morgend u. 2 -lichen — empf. 3 gelauch. 6 nun grünt. — 4, 1 Nun h. ſich aber an der ſtraſſen freud Hg. ze frölden M. 2 fun M. füllen — an Hg. 3 ſtet nu reichez l. r. 4. 5 -lichü ir tolde. 6 habent M. holdt Hg. — 5, 1 an der — in ir. 2 maidt Hg. m. brlebent ungef. M. 3 mit züchten z. ewen. 4 junge. 5. 6 bewiſent : priſent M. (b. briſet). Ar ſullt raßen, gegen dieſem maßen Hg. — 6, 1 etwa hinzer m. hüpfet. 2 Aütelin. (b. Aiutelin). bite. — 7, 1 im m. hertz vor allen mannen. 2 wendelmut ein maidt. 3 löſte M. 6 heiße M, hertz Hg. — 8, 2 mir iſt überzählig. — 9, 1 mit ſ. ſolt. 2 zu a. 3 hin zu. 4 ſal (oder ſal). 5 mynn - daß iſt.

XV: Hg LXXXVII Der gaſt Nimgn (wohl für Klugn), 1—7. 1, 1 angel. 2 wir uns a. — gar an m. 3 betzwinget. 4 me für mich M. nye ſo ſ. Hg. 5 erſt iſt. 6. 7 uns allen naheut iſt, daß a. Hg. tr. u. ſ. M. (b. balde). 8 Und ſi M. daß der lieben alle meine dinſt verſmaßen Hg. 9 dritt daß die gut u. an m. a. l. — 2, 1 herr' und ich ir altzu naheut. 2 löſen plich prachten ſin Hg. Min ögen br. M. 3 mein Hg. ſi die vil güten e. M. 4 daucht ſie mich ſchöner denn der. 5 ich ſie han. 6 gethanen. 7 muß mabelwigen l. von. 8 f. willen da überwan. 9 mich zhmptt daß ie kein man hab ein ſchöner krawen g. — 3, 1 trag alſo ſenigliehen. 2 minē frölden ein M. 5 kunig überſwänglich. 4 doch für an. 5 ich lang ir meinen n. gef. 7 damit ich ir diner. 8 ee mich mabelweich von ir verdrunge. 9 nu ſitz — ſchamel [und] Hg. deß ließ ich uf den ſch. ü erheben uf den M. — 4, 1 Mein ſenigliche clag Hg. lieber M. 2 gen in ir o. 3 leicht zu. 4 Ungeleich hellent u. balder willen ain. 5 beindt und ich. 6 wenn. 7 brüfet M. (Werenbolt Bdm.) mabelwaich und willewolt Hg. 8 hne alleß ir gl. 9 ja han — ires. — 5, 1 Aeß leid Hg. Adelw. M. 2 [f.] ungenaden han ich noch m. benne. 3 ſein uppighait ich. 4 mer denn ich den l. halb. 5 im fere gram M. 6 wan er iſt ſo in. rêſſe M. rauſ Hg. 7 ſehe - friderun iren 8 gleich Hg. geleſſe M. Hg. 9 einer ungefüg ich mich dick fur hn ſeh. — 6, 1 kind der br. 2 [hr.] 3 mein freund b. m. zu br. 4 törper. 5 doch ſo — nhmm' ſeiner. 6 wenn er kam geſpr. 7 ja ward ſa hauß nye f. b. engelwer. 8 von dien M. 9 hne ye b. f. linhart. — 7, 1 Ja. 2 hne uß d. f. here zu ſch. mir b. Hg. ſch. ie den forten her M. 3 ir M. (berichtigt Bdm.) -lich Hg. 4 [o] — heim bei ſ. weib. 5 enwiſcht. 6 nhmmer an ir f. 7 ich ſchaffe mir leicht ſeinß ungelimpfen. 8 wil pitten — ſchonlichen. 9 er im — gebe ich wene auch w.

XVI: Hg III Der pal, 1—6; D XXIX Hie ſagt Meidhart wie die Bawren den Pallin mit den Meyden werffen, 1—5 = 1—5. 1, 1 f. Kluge Teut D. 2 wöllen wir und iſt D. 4 freud und darbeß br. D. frolichß Hg. 5 Und es entmag n. a. gef. D. 7 und iſt fro mit meiner D. 8 laut D. 9 unnütz Bawren D. 10 nun hat ſein ſchall kalt u. D. 11 alß ob — frölichen D. 13 Darumb wil ich von warhafftigen D. 14 lieder D. 15 allbar D. 16 manich D. 17 ringen D. — 2, 1 Jarlang nu w. D. 2. 2 Jarlag ſihe man der — ſtrall werffen den Hg. pallin D. (immer). 3 iſt ir e. ſuher ſp. Hg. D. 4 damit haben ſie den Hg, weren all derſelben D. 5 ſie melden r. zittelling Hg. dem vber ein vnzriteling D. 6 ir ſchimpf für ein ſpil Hg. und [iſt] M, und auch D. 7 ich gern lang empir Hg. m. wol entb. D. 8 und waß Ortß [mir] D. 9 neue gebe M, nef gibt Hg. neffe geht ein D. 10 ſein D. ungefug Hg. alſo D. Hg. 11. 12 wenn er wepffet in d. f. her Hg. wirfet D. 13 u. j. er han fliegen D. balle für wurfe Hg. 14 dornach hebt ſich ein g. Hg. ſie tanzen u. den gugelhahn D. 15 von zwehn u. dreiß Hg. 16 fehlt D. hollpoldei Hg. 17 wöllen Hg, lernen D. — 3, 1 tächer M. Hg. jennet Hg. Popperrauchet gieng her D. 2 [al] Hg. alß einer der ein w. h. D. 3 kommet D. einr der Hg. 4 ſchächent Hg. [umb] M. der han wel ſprechen und ſehen D. 5 muge M. müg : flüg Hg. pallin nicht w. mag D. 6 gahmirziger krenchez fing D. krauſſeß M. 7 man wol w. D. 8 ſie jara ja D. 9 maid Hg. m. ſchällen loben M. 10 gliſen — toben M. ſchreien Hg. 11 [uz] M. 12 hem tut wol Hg. 13 Welcher er — ſo h. — lüfft hin Hg. [hoch] M. 9—13 wie in die meyde beginnet, loben man etliche beginnet, doch ſie ſind fro daß er den pallu hoch in die lüffte ſendet D. 14 reckent auff ir Hg, d. der ir D. 15 nu(n) pilin m. Hg. D. 16 gefertlein D. 17 wirfft Hg. D, diß M, daß Hg. her und laß zu ſende D. — 4, 1 neuen M. Und der neben Hanſen r. D. Demlichen eben hüllen r. Hg. 2 u. wann daß Hg. auch mir alß ſam d. D. 3 Aütelin M. (b. Aiutelin), Hildegarg (Hiltentraut) und Wendelmut Hg. D. 4 deß in Hg, gen in D. 5 wer d. h. da mag (han) Hg. D. 6 der

muß (und der sol) ßu gegen (entg.) Hg. D. 7 dauon rumpolt gümpolt Hg. 7. 8 darnach Gumpold Rumpold rieff nit entschlieff D. und geriet Hg. 9 würff mien — wirff dirn Hg. würff — würff D. 10 dil manigß dienlein Hg. diern ernider D. 11 unfüge M, faulheit D. 12 und dar D. 13 fleckenpoltz ein diern die D. schalle vor balle unterstrichen M. 14 auch für es D. in dem Hg. D. 15 epen Hg. ecken D. 16 dem hint ersch. Hg. D. 17 sein Hg. die beulen vor in allen, und daß ehet mir nicht wol gefallen H. (aus der folgenden Str.) — *5, 1 zieht D an die vorige Str. 3. 4 all dē freßhaffte klein sch. kind was dar k. D. 5 und doch erge. D. 6 secht da klagt es nicht d. D. 7. 8 es lauffet Hildpold dort herab, ein guter knab D. 9 der l. ihm hart und sr. D. 10 er schrey so laut nun d. D. 11 und da D. 13 spr. der sich daß könne zu dem spiel sch. D. 14 der warn von D. 16 der Hg. 17 hoffenlich Hg. 15–17 ein wurff hett es ihm auß seiner handt erhoren, d kundt es wol verpicken D. — *6 hat allein Hg. 2 dinste. 3 ewrm gsellen. 6 tretten. 8 allebegen auß allbegen gebessert. 13 feldschaff. vgl Hg CXI, 4. 5.

XVII: Hg LIV Vff der Marcß gesungen, 1—5. 1, 1 Marke M. nu verfluchte Hg. 2 sant ist M. 3 manig' flemmische. 4 müssen hie in sorgen. 5 der er da heim er sein trutzscheß purßlein. 6 m. mit mir hie r. nach dem graß. 7 den r. — hehmen was Hg. r. fere daß er da h. n. M. — 2, 1 Bischof Eberhart nu M. raum Hg. 3 liegß. 5 sie über reder. 6 verch. sis so g. ers ir an. *3 hat allein Hg. 1 wenn. 2 sterben. 6 sorig t. eine a. knecht. — 4, 1 Dis M, Es Hg. reinú M. 2 gein. 3 [hr'] M. 4 streter — sün. 5 marke den ruggen M. han herer Hg. 6 [sin] M. 7 mein u. laid m. metzß werer. — *5 hat allein Hg. 1 payern 4 empir. 5 gesahe. 6 hertz. 7 metzen.

XVIII, 1, 1 h. riter. — 2, 3 nein. (Bdm. setzt . . ein. aber deutlich ist n aus ei gebessert.) — 3, 1 scheide schei-de schieden. 4 h. d(a)rin. 6 swertzů. 8 wurze.

XIX, 1, 2 trut. 6 nussen. — 2, 5 we-ren, (wern Bdm.) — 3, 2 weren. 4 spilt. (berichtigt Bdm.) 5 fl — ore ist vor Hei — do versetzt. 6 wrune.

XX, 1, 1 nimer. 6 de (vielleicht deß). 9. 10 Ehemümen — sammen. (d. wohl Ehtemannen : samene. Die Liquiden reimen hier ungenau). — 3, 7 ringge. 10 Wiemen. — 4, 8 drugt. 9 heutel. — 5, 4 drugt — gram.

XXI, 1, 2 kumelt. 4 ein für nie. 7 selbe na vor leben gestrichen. — 2, 1 gen — bön. Kehrreim Tohter. 2 müssen. 4 Kehrreim Tohter da tender.

XXII, 1, 7 Crarannerrtum trarannerrunt und ete. — 2, 3 annot. Kehrreim Crarannerrtum. — 3, Kehrreim Crarann.

XXIII: Hg CXXX Der Schaffernach, 1—4. 1, 1 Nun ist die l. zeit hinwegh. 4 nun tregt — schau'nach Hg. schau'naß M. 5 heut. 6 in dem maßen. leulich M. 9. 10 Die der haldt winde, so gar v. — 2, 1 gemachet M. 2, 3 sin goller ist zw. spanne M. trossen, der ist daß göller einen Hg. 4 der Hg. stat vor gat punktiert. 5 Ach wen er nßemant auff dem mist. (reimt auf ist, und überhebt, als dreisylbiger Stellvertreter des weiblichen Reims, der gewagten Aenderung des gollers beider Hds. in ziemen). 8 mhßnar M. mitkorpp er auff tr. Hg. Vgl. die mußkaten an den Locken in e. a. Liede. 9 zwen M. Hg. 10 dritt daß sümer. — 3, 1 Nun hebt sich in. 2 von Hg. den ge(a)treiingen Hg. M. 3 daß sumer laut. 4 tanzen maget. 5 zuhte M. zucht er ob Hg. 6 kein sch. 7 dingerling M. dingerlein verrengt. 9 grein 10 heisst sa. — 4, 1 kom ir der M. rechwein Hg. 3 starke M hetten grosse Hg. 4. 5 die heten e. a. haß entw. M 6 straffen. 7 sint M, sahnet Hg. 9 er-in die.

XXIV: Hg XXVI Enhalb merß gesungen, 1—7. 1, 1 tag so. 2 und so vil der v. 4 mengenn — 2, 1 Alle — traurig w. 2 [den] gestunde. 3 denn hewer. 4 nemt ir kint — strewr. 5 zocht Hg. ůwer M. Hg. — *3 hat allein Hg. 3 wunn. — 4, 1 lant — empf. M. emvl. Hg. 2 [der] löset — hertz. 4 hör. 5 im wald. — 5, 1 Nicht — send hasme zu l. Hg. Silben hatten M. 2 alß. 4 gern Hg. sehe ich vr. M. 5 fehlt M. bilgerhunc. — *6 hat allein Hg. 2 wunsch. — 7, 1 Botte M. Pott du sag — straffen Hg. 2 ausserma[ssen]. 3 den winter will ich brewen Hg. breun M. 4 sie ire v. Hg. kenn : treun M.

XXV: Hg LV Ein rat, 1—7. 1, 1 maß. 2 [wan]. — 2, 1 frew m. an. 4 schön g. maidt — schön empf. — 3, 1. 2 M. ich will selbe. mit richer schar ze M. 4 [ja — l.] da ich dů h. nämlich h. M. nicht n. hört Hg. — 4, 2. 3 in han ich n. z. dich M. prüsten Hg. 4 [nu — min] du la dich deß n. M. ihten Hg. — 5, 2 mügt. 3 dem so w. 4 er. — *6. *7 hat allein Hg. 1 grünet. 2 mochte.

XXVI, 1. 2 wiederholt M selber unter 108 Knecht (K) 5. 6. Dieselben hat H ebenso vereinzelt unter 31

Seven (52) Str. 26. 27. 1, 1 liebe M. K. ſüſſe t. K. H. 4 beleib ich aller ſorgen M. 5 [wan] dur M. 6 lieber nü nahe K. H. 7. 8 Umbe ein kint. dar alle m. ſ. gew. ſint. K. H. 9 erwirb H. 10 wird ich K. H. 11 han der werlte (welde) minen t. K. H. — 2, 1 dar ich mich han K. H. 2 manegen H. die mine tage M. 4 mich hat K. H. 5 die mine tage vor daz geſtrichen M. wage M. 6 gnade H. mût alſ er M. leider für hüre K. H. 7 hatte H. 8 wer H. (hinter lip und wip ſetzen K und H Reimpunkte). 9 [wol] H. 10 nu iſt K. H. noch H, ſo M. iemer für aber K. H. — 3, 10 habt. — 4, 8 ſchampt ſi ſchauht. — 5, 1 pirn. 7 verſlieſſen. 8 nuſſe. 10 pirn.

XXVII: Hg LII Ein Kaze, 1—5. 1, 2 danne M. runtzelln Hg. (vgl. XXVIII, 3.) 3 ſi ſprach t. hüte M. hie hetmenn Hg. — 2, 1 waz. 2 oder waz ir erk. 3 danne M. denn dreiſſig Hg. 4 trügt gr. hare. — 3, 1 lam. 2 gar für vil. 3 ſ. her an mein l. (h. junk). 4 noch mangen gatin. — 4, 1 [nu] hütt. 2 laz. 3 [unde] — knaben eben war. 4 tregt. — 5, 1. 2 vertretten : gebetten M. hubſcher knab Hg. 4 herre M. lunz den.

XXVIII: Hg LX Zulauffens geſungen, 1—3. 1, 1 berg. 2 hört man a. 4 ſicht man klee. 5 ram eſ. — 2, 1 pawmen Hg. in griſe M. 2 [ir] grünes Hg. riſe M. 5 nimpt der maz. — 3, 1. 2 Ein alte bot dem razen trat, die mer denn tauſent runtzelln hat Hg. (aus XXVII, 1.) 2 dû M. 4 recht alz.

XXIX: Hg CIX Der Wolmôn, 1—5; II 4. 5 = 5. 4. 1, 1 wa. 2 gern l. ich dir geſelleh. 3 uplichen M. geſang Hg. 4 min M. Hg. wâhû — teüfſel Hg. ſ. mit dem t. haſt M. 5 [en] — lieb. 6 ſchame M. 7 geſelloit und engelman Hg. Engelrame M. 8 daz ſ. — 2, 1 zwen geheleut mir n. engelmairn. 2 ien. 3 und auch h. ſind an a. gepern Hg. ſintz M. 4 fehlt M. zwen torper giſeloit. 5 dez wolhilffen erlenſeit Hg. [helfent] — ûtzman M. 6 [die] vier Hg. zwene M. 7 gewhnneſt. 8 gein hue. — 3, 1 verclag n. dez mazen zir. 2 diſer halter. 3 [aber] g. ſpantzelir' b. Hg. (meint wohl ſprenzelære, wie Hg C, 2) rüchel M. 4 ſinges n. enlat. 5 doch will ich ir gern ſ. wenn mir. (l. Ach). 6 lon alz ir gnad. 7 fraw thu mir hilfke. 8 meiner. — 4, 1 Sine — hoz gegen der H. piz an die Hg. 2 die weil Hg. hohe ſi H. 3 trew erzeige Hg. Sit ich dir mit trulwen herzeliep ir zeige H. 4 will an mir nicht Hg. Zeige dine güte mache mich von ſorgen vri H. 5 mine ſorge — walde H. 6 nu ſeh. ir H. ſchaff — ſeligz Hg. 7 [uf] Hg. 8 ſendez Hg. ze fere in ſorgen H. — 5, 1 Ze lieber nü ie lieber iſt H. [ſi] Hg. 2 e für daz erſte ie M. und auch l. daz pin Hg. mir H. Hg. 3 hertzen Hg. liebe M. Rumet gar von e. l. H. 4 [ir] gnade Hg. ir hulde nü ir gnade w. H. 5 troſtz und auch genaden Hg. 6 troſtz ich da noch Hg. troſt des trurenz ie H. 7 ſa dû H. Hg. 8 recht alz ein w. mône Hg.

XXX: Hg LVI Ein reh, 1—3 = 1. 4. 5. 1, 1 Hayde anger und walde. 2 mit irer peiten. 3 hue der maz. 4. 5 wie ſuln affen. daſte ſchallen M. — 2, 2. 3 ſcherke wint. ob ich will der warheit iehen. ni. — 3, 1 h. Diu. 2 l. war. — 4, 1 nu niht ganzer h. pflegen M. heut mögen Hg. 2 ſullen paid — beher. 3 [unt] — inn erk. 4 ſüllen. 5 menger — verſehen. — 5, 2 [doch] M. 4, 5 eren : leren, 6 freud dor nach fret m.

XXXI: Hg CXXVIII Der rabt tolb, 1—7. 1, 1 Awe diſer. 2 maid. 3 der — leide M. gewhan ich liecht fur l. ain Hg. 4 ſah Hg. dû M. 5 manigliehen Hg. 6 lihten M. nu ſind ſie alle ungeſar Hg. 7 [unt]. 8 [ſeht] der herr ich geprochen einen 9 [wen]. 10 hâbent mir mne M. (habet mir miner Wm.) — 2, 2 die roten r. reiſen alle n. 3 Rumpt von den lan gen — reiffe. 5 Er M. her' angolf — nimmer Hg. 6 ſo grünetz under — ſo ſie a. ſehôn auff gand Hg. einen dann M. 7 zieben rutell wie liſz da — tichten. 8 [ſeht] deſz wolhillſt eſelbrecht und trmelgart. (h. Ruten). 10 gat an irer h. und iſt — 3, 1 Ram. 2 [en]trann — hubſcher. (l. en triu[we]n.) 3 dem ward der ſitz — weitt Hg. fliz M. 4 ich da tr 6 nicht Hg, fehlt M. ruen Hg, riwen M. 7 [ir] — gn. Hg. zechen M. 8 ich waiz w. — ſchimpfen. — 10 iſt ſie — leben. — 4, 1 [Fraw] M. 2 peten. 3 [und] M. bet er mich n. m. ich kund imz demnoch wol verlagen. 4 Alz — ang angef. 5 im fret mir a. 6 [daz — wan] — alle m. d. ſeinen willen g. Hg. [ſo] M. 7 fehlt M, wo nur nah dafür ſteht. 8 muter nu leit im. 9 kin im. 10 iſt iz M. m. mut Hg. — *5 hat allein Hg. 1 ewert ſich m. 3 wolffz zan daz. 6 zwing. — 6, 1 Sorig ich h. icht. 2 wie ſie i. hilff an mir. 3 maz daz. 4 a. ſawmpt ſie nicht. 5 in groſſen erben. 6 Torſt ich ja wer ich ir zu a. z. gern naher bei. 7 wiederſitz ein ſchôln in deſz lande. 8 er ſie a. ſuchen ſaz, denn ich bitt. 9 ſalichen. 10 alz man Hg. [ſaehen]—

pharre M. — 7, 1 ſchimpff. 2 da ſie. 3 da ward ieß deß l. daß [ie] Hg. trön M. 4 freunde. 5 gieng — ſchön. 6 Wo ieß an dem tantz gieng — metze. 7 fraw [ie]. 8 hund. 10 leß diern.

XXXII: Hg XXXI Ein wechßell, 1—7. 1, 1 Auff und hin. 2 künne. 3 h. iſt uns nu ein g. 4 uns vor von geſtrichen M. handen Hg. 5 die uns der lieb maße geit. 6—11 fehlt M, wo dafür nur Tar den ſtreit. 8 fuller. 9 ſchm. 13 l. ſin Hg. ſind deß ſamers worden M. — *2 hat allein Hg, bis auf 4—9, welche in M 4, 4—9 vertreten. 2 madlein. 6 eicher M. 7 dunket mieß noch w. M. 8 denn — umbefang Hg. danne armeß lon enphan M. 9 hulfe M. — 3, 2 gab der rede a 3 [ſi ſpe.] zwar von Hg. wil vor bil geſtrichen M. 4 wenn. 5 de iſt M. [der] iſt mein recht Hg. 6 ſo dunke ieß mieß M. 7 recht ſo. 8. 9 fehlen M. 8 umb. 10 muß han ein. 11 Nain Goßbrecht. 13 zu. — 4, 1. 2 Wier mir ein e. fin. oder ein ritter ze M. 3 einem geb. M. bawen — dennocht Hg. 4 ſchart Hg. 4—9 verſetzt M aus *2, 4—9 hieher. 5 rochel. 6 Arnkall. 8 zimpt m. zo. phen. 9 alß. 10 ieß nißt m. M. dornach ſtund ße mein Hg. 13 ſolt er mieß n. ein hoche gemät berewen. — *5—*7 hat allein Hg. 5 mäſt. 7 märet. 8 her'— der. — *6, 4 hünde. 8. 9 fehlen, ohne leergelaßenen Raum. 13 brawnen. — *7, 2 phey. 3 brukeltu. 6 denn. 9 verjaßet. (undeutlich). 12. 13 prawne : newne.

XXXIII: Hg LII Zu hoff gefungen, 1—3. 1, 1 aller. 2 von — von. 3 iſt nu wunigliehen gekar. 4 hewer dar. 5 junge. 6 [und] rahen Hg. retent M. — 2, 1 mengem grünen. 2 hört man Hg. ſülle M. 3 voglin M. 6 liechte. — 3, 2 innen ſah. 3 in der. 4 manigó. 5 den h. ſunnen.

XXXIV: Hg LXVIII Über ein Naß, 1—6. 1, 2 [der]. 3 wann ſie ge. a. nu. 4 die M. 5 dē M. — 2, 1. 2 Sprach ein m. zu irer m. 3 allererſt. — 3, 1 Wil l. 4. 5 ſieß din e. wol. — 4, 1 Si bot M. 2 alde. 4 ſo ſei ſie unlange. 5 falt. — 5, 1 [Wau] M. 2 den mannen keinen. 3 [alle] M. ſpe. die jung zu der w. Hg. 4 h. briſen Hg. — 6, 1 [Zo] M. 2 eins M. einer klafftern Hg. 3 [uß] n. höher dann ße maid. 6 [ſi] M.

XXXV, 2, 6 fehlt, ohne Andeutung. — 3, 1 Unde. 5 l. harte. — 4, 3 h. ſolhiu. 6 l. durch. — 5, 1 hörent. 5 hen vor gröze geſtrichen. 6 fehlt etwa zehant. — 6, 6 fehlt, etwa du biſt ſo ſtarß (oder ach).

XXXVI: ebenſo beginnt 17 Niſens XLII. 1, 4 ſchöwent. — 2, 4 Frutther. — 3, 5 gobenanz. (l. Chuonzel.) — 4, 1 l. Chunze. 2 h. Aiute. 4 tretten. 5 gemeint.

XXXVII: Hg LXXI Ein Naß, 1—6. *1 hat allein Hg, wiederholt aber nur 6, womit M beginnt. 3 here. 5 hört. — 2, 1 ruffſt. 2 fehlt M. herhaßun — n. w. 3 ieß waiß wol. 4 ſpilen Jütten der ir alden mir verjahe. (h. Aiute). 5 liebe M. 6 [bi im] daß hieß man. — 3, 1 M. nu ſat. 2 ſatzt — ſchappel Hg. ſchapel M. 3 gemalten ſch. 4 gemolt (oder gemolt) goltzen. 5 trag ieß hie an einē. 6 bare deß — alteſehn. 7 bolig ieß — hart gar. — *4 hat allein Hg. 2 gehört ein Komma hinter ſieß. 5 trahroß. 7 zwu wigen. — 5, 2 ir für diu Hg. vor ſeit M. 3 von dem thumen man. 5 verleüß. 6 [en] M. 7 trahroß. — 6, 1 der l. 2 maidt der von K. han ieß h. 4 hertz ſpilt — ſam es wöll. 5 Ja hort ieß in r. M. 6 [deß]. 7 ſpringe M.

XXXVIII: Hg LXVII Ein Naß, 1—5. 1, 1 Frewet euch jung. 5 bil ſchön die nachtigal. 6 auf grünem r. 7 in manger w. 8 ſingent. — 2, 1 iſt wol gelaubet. 2 wol gel. 3 mieß M. 4 maidlein. 5 h. mir r. M. 7. 8 umgeſtellt Hg. 9 h. daß (für da) Hg. — 3, 1 erhört. 2 ſwing. 3 h. ſtekken umb Hg. Mit dem ſchippken über den ruggen M. 4 du bil — mugge M. 5 hupfin Hg, huppen M. 6 ab dem. 7 ſitz. — 4, 2 man in die M. runtzellin Hg. 3 die a. M. ſummer Hg. 4 heut — tümmer. 5 danne ir M. 7 von kl. 8 ab. — 5, 1 gar für bil. 2 der teufell auß die pelle. 3 din gar b. M. 4 [bil] M. übel peyhen Hg. 5 mäterlein ieß Hg. e doch M. 8 gett daß loch.

XXXIX: Hg CX Die zinzlot pfait, 1—3. 1, 1 [die] M. 3 hant M. 6 clag. 9 [kl.] 10 n. mer ſingen. 11 clag [ouch]. 12 h ſwig hinter gar geſtrichen M. 13 unſanfte M. 15 daß. 18 do. 19 bei. — 2, 1 Die rahn die gut iſt alſo. 2 fehlt M. 4 [al] M. 5 die l. Güte M. ir weiplich g. Hg. 6 geſchuetzet. 7 der für ir. 8 deß M. laidt Hg. 9 wurd. 12 ſchön. 13 ſie han die wol freuden. 14 vertriben. 15 irer zinzelachen. 17—19 ſo und ſunſt, daß du freud haben muſt, von dem rahnen weib. Etwa ſo unt ſuſt, daz du ir munt muoſt han gehuſt. — 3, 1 gütige fraw. 2—4 han, trü man, zu aller zit in e. han. 5 Si hüte ſieß an M. 6 denn. 11 gein — frau. 12 wende aus wat gebeſſert. 14 mit der weiſſen. 15 die kenſchen. 18 iſt eren bil.

XL, 1, 1 schon. 3 manic h. von. 5 fehlt etwa jarlanc 8 botten — 2, 8 mugent.

93.

Meister Heinrich Teschler. lxxxj. Nur über dem Text, der wieder von der anderen Hand ist. Vorschrift Meist' heine. teschl'. Ebenso in der Liste, bei Nithart nachgetragen. XIII steht auch schon hinter 45 Walthers Liedern nachgetragen, aber durch die Ueberschrift diesem Teschler zugewiesen.

I, 1, 4 mâge. — 2, 1. 3 herre. 5 sie. 7 hônde. — 3, 1 helig.

II, 1, 2 tage vor zit gestrichen. 10 herre. (here Bdm.) hch vor mitter punktiert. — 2, 7 ander berichtigt schon Bdm. — 3, 4. 5 herre. 11 wohl rehte.

III, 1, 3 hant. 7 unverschuldе steht für unverschuldere, wie 2, 5. — 2, 3 liebse — alleine. 6 l. noch enbin.

IV, 2, 2 sende. — 3, 1 l. klag'. 7 doch dorh w. 8 herre. 12 briagt.

V, 1, 2 alle vor klage gestrichen. 5 etwa von sendem u. 5 al Bdm. 6 ze diech. — 2, 8 wolcolt du — stalten. — 3, 5 tâge.

VI, 1, 7 wâsten. — 2, 1. 4 kumer : gekumet. 8 mocht. — 3, 1 Sid. 11 sitte.

VII, 2, 13 das erste der aus dar gebessert. — 3, 12. 14 sitten : mitten.

VIII, 1, 6 erkumet. 9 sender. — 3, 2 sâlen. 9 lobenne. h. ane unde.

IX, 1, 6 l. tr'g. — 2, 3 wiet.

X, 1, 3. 6 gelitten : vermitten. — 3, 3 senedeg. 7 wille doch.

XI, 2, 2. 3 gehört in Eine Zeile. h. lobzin. 8 h. lôher. 10 hette — wârer. — 3, 1 lach. (Misverstand des ältern hohen z). 5 sendem. 8 durch ist versetzt, aber zurecht gewiesen.

XII, 1. 1 O wie. Kehrreim Swie krömden min lîb &c. — 2, 3 engelten. Kehrreim Swie krömde min lîb &c. (ebenso 3). — 3, 1 Was.

XIII schon bei Walther nachgetragen (M). 1, 7 biz für ilt M. 8 ie M. 9 beidû M. 10 herzeklicher M. 11 wâge. (beide). — 2, 3 [gegen] — leistenne M. 4 kumt — krûwe. 6 m. so herre erk. M. 7 Das ich in weiz so ganz M. 8 n. k. noch tr. M. — 3, 2 [wil] I. werude M. (berichtigt Bdm.) 6 hie mitte bist du wol bezûr M. 7 was sol (hulfe Bdm.) ein über mêssig M. 8 kurze M. (kurz Bdm.) 11 vergûe M. (vür guot Bdm.)

94.

Kolt Rilcherre ze Sarne. lxxxij. Ueber dem Text Kôlt. Richherre ze Sarne. Vorschrift y' heine der Kôle schreib'. In der Liste Kolt Rilchherre bi Sarne, bei dem folgenden Dichter am Rande nachgetragen, und der Text von der andern Hand. — In der Ueberschrift l. Rilchherre.

I 1, 8 wachsent (kann auch bestehen, wie hoch für hohe). — 2, 11 sende quale. — 3, 4 h. trkærin. 5 slech.

II, 3, 6 selher. (h. selher).

III, 1, 3 krölich. 8 grâle. 10 l. gedringen. — 3, 2 wêppker.

IV, 1, 5 verdrungen. 9 liehte — wêwen : klêwen. 13 sender. — 2, 1 tugent : hügent : tugent : umgent. 2 sellen. (h. selhen). Kehrreim Minne wibrinne &c. (ebenso 3). — 3, 4 l. truon.

V, 2, 2 herr. 3 meinent. 4 gelôb. — 3, 1 kêren : hêren.

VI, 3, 2. 3 minneklichen dem m. 7 brien. 10 lip.

VII, 1, 3 liehte. 10 krölich. — 2, 5 ilt ilt — tugenden. 9 wert. — 3, 7 h. beôude gebende.

VIII, 1, 4 pfender : ellender. 8 sech. 10 wart. 12 herter. — 2, 1 verlêzet : lêtzet. Kehrreim Minne minne &c. (ebenso 3).

IX, 1, 6 krisû lêrn. — 2, 5 erlôschen. — 3, 3 wir.

95.

Der Hardegger. lxxxij. Ebenso die Vorschrift und Liste. (Bdm. versetzt diesen Dichter hinter 112 Dietmar den Setzer.) — M wiederholt I, 2 unter 99 Wengen (W) I, 2. — In J steht I, 1. 2. 6 unter 1 Stolle I, 29. 15. 5, in dessen Aliment-Weise diese Strophen sind, und der auf die letzte in der darauf folgenden Str. antwortet.

I, 1, 1 [Unde] — dâ M. ist das — gelt J. 2 edele — wen — treit J. 3 willent M. so ist das endeliche war J. 4 tugendrn J. 5 zeinem ingel. [hon] M. (etwa s'eim' ingel.) 6 so wil selch. die m. h. ret ê ir lan J. 7 [al] durch J. 8 daz ir rehte m. u. sît enetw. M. 9 wil rehte m. M. 10 sch. ie sp. schone vor M. 12 kumpt — alerst J. gotes M. 13 [sach] — den sachen u. J. dê allê M. (dem allem Bdm.) 14 oder edele stehne unde swaz diu J. — 2, 1 Als gr. brouwe m. alle der J. Gen. frowe m. al der rehten kr. W. 2 l. wart M. ist noch den h. gerenden setzen hie u. J, ist den h. g. setzen ie W. 3 tugende M.

Digitized by Google

troſt oben a. J. 4 hoe daz ſo hoeſ n. enr. J. daz eht n. ſo hoheſ reichet W. 5 al d' her W, lange her J. 6 negen — wart geliche g. mir J. gegen — nieman kan geliches n. W. 7 waz J. 8 die — guoteſ M. die ne h. uns noch ſo güteſ n. ietz. J. 9 kriſtenheite W. Dieſ loben alle kriſten gar J. 10 von — [ein] werde kunſtginne J. 11 du ſp. — engele J. 12 unde m. h. uns J. 13 laſ W. (wieder der alte Leſefehler für laz). lazet uns — die man hat von á J. 14 pr. uñ t. — noch meren priſ W. Sie tiuren uñ priſen — vil tiureren priſ an á J. — 3, 1 botten. 2 Johanneſ. 4 rechten aus richten gebeſſert. 12 sunt. (ſuint Bdm.) — 4, 1 Diſ. 10 muge. (müge Bdm.) — 5, 1 Aſ'ſ. 3 l. durh. 7 mäſen. 10 manigé amé. (manigem Bdm.) — 6, 1 wil J. kliehen M. 2 unde ne wil der — obe lan J. die M. (h. der). 3 wer — güte M. mine vr. in gût vür nem J. 4 tzů. 5 umme — sinen — säze J. 6 sunte petere — lieben J. 7 [du] — dem J. 8 der daz — wille ich J. 9 sunte J. 10 wening M, weſnich J. 12 mitte M. m. ehn sundere — r. aſ müge reichen J. (müge übergeſchrieben). 13 sol er — waz er J. 14 waz unvürgulten J. — Die Antwort auf dieſe Str. hat J. — 7, 14 h. nu. — 8, 2 dunkent. (dunket Bdm.) mitte. Die Abtheilung iſt verſehen: ich weiz — tuot iſt die zweite Reimzeile, und ſind die angedeuteten Zuſäze überflüſſig. 5 kürent — rugge. 7 grüſſent. 12 hortent. 13 wiſſent. âw'n vor minen geſtrichen. — 9, 5 dem keiſer — keiſer. 6 ſiſen. (etwa ſiſen?). — 10, 4 h. die. 13 bragent — sant. 14 möge. — 11, 1 Diſ — über. 14 etwa die volle (oder den vollen) hat. — 12, 5 alſ (für alſo). 6 wiſſent. 10 unde für uns (Bdm.) ſcheint Verbeſſerung, und bleibt dann vrien, einſylbig. 13 ſtrette.

II, 1 drühen. (h. druhen). 2 ſi fehlt. lâge. 4 h. wildenære. 5 diu. 8 hoh.

III, 5 an vor ai geſtrichen. (alſ ſi Bdm.) 9 wil ich vor müget geſtrichen. 12 lêge.

IV, 2 feele. 4 hüngen. 7 hêrren aus hêrn gebeſſert. 11 swarze. 12 went. 16 enlatz — gebür.

96.

Der ſchûlmeiſter von Eſſelingen. lxxxiij. Nur über dem Text. Vorſchrift ebenſo. In der Liſte Der ſchûlmeiſter von Eſlingen am Rande bei 98 Wiſenlo nachgetragen.

I, 1, 3 erſtiga. 5 wde. 11 sint. 14 pflegent. 15 alſ. — 2, 3 tdmbe. 6 hänget. ſehin aus ſtehn gebeſſert. 7 wde. (werde Bdm: richtig 11 wunne für wunne). 8. 10 ůnſ.

II, 1, 6 zênge. 7 dunkel; etwa huleſ? 8 ůnſre. 10 hahent. 11 sint — lant. 12 tûnd. — 2, 1 underer. 2 tûfel. 4 krêdig. 6 pôſtat. sin aus sint gebeſſert. 7 l. künig. 8 konde.

III: vgl. Stolle 12 (Bd. III, 5). 1 ůch. 9 ih vor ein geſtrichen. 10 ůnſ. 11 erkrupfet. 13 h. verlet.

IV, 2 merkent. 5 du du dien.

V, 1, 4 bürge. 6 verlor. 11 gâch. 13 kunne. — 2, 7 zů.

VI iſt nicht als neues Lied bezeichnet. 3 verbotten. 5 raſſent. 6 zwingen. 7 ůnſ — erſchinen. 11 wolfeſ zan enpfeken. 15 war. etc.

VII, 1 nement. 2 prûuent. 7 (l. künig). nůmme. 10 gent. 11 werint. verſûcht aus verſehûcht gebeſſert. 13 ůch. 14 werint — müſſent. 15 sunt. 19 klokent — bön. 20 sint — ůch übel.

VIII, 1, 7 ganze. — 2, 7 diu. e. — 3, 2 gedanke. 5 trutarinne. 4 hort — ermel.

IX, 1, 5 wêher wât. 8. 9 niht: ſcriht (berichtigt Bdm.) 11 säze. — 2, 2 geſnitten uñ genât. 6 wiſſent. 9. 10 ahi: zwi. 11 ân. 12 diſ — mâſ. — 3, 1 naſſent. 9 zöbel. 10 willich (wil ich Bdm.) 12 mûg. 13 phin.

97.

Meiſter Walther von Priſach. So ſteht von ganz neuer Hand über dem Text und in der Liſte bei dem folgenden Dichter nachgetragen, auch iſt der Text von jener anderen alten Hand der Nachträge. Von dieſer ſteht auf der Kehrſeite die Vorſchrift Meiſt' walth' vō Pſach. Das Bild fehlt, mit den gemalten Anfangsbuchſtaben der Strophen.

I, 1, 1 himelliches gibt auch Bdm. einſ. 3 vatter. 10 meſ — tirgel. 13 groze. 14 swenn-ich. — 2, 1 Die Bdm. 3 wez. 5 we — kunde. 9 we. 11 ůnſ. 13 mîche. — 3, 13 mitte — lee. (leit Bdm.) — 4, 1 Min Bdm. 4 l. da. 5 h. ſelheſ. 7 getrûwē (getrûwen Bdm.) 8 buwer. 10 alleine. 15 brâwen. — 5, 8 leiſten (berichtigt Bdm.) 9 bitt. 11 bitt. 13 hertzer. — 6, 5 du — gotteſ (h. wohl guoteſ). 6 got. (guot Bdm.) 9 uzzer swen en ein. 10 die — ungemeine. 11 l. munt. — 7, 1 wan swie. (h. zwei). 2 h. diu. 6 über. 11 helfeſ. 13 (h. wohl du rehte,). 15 enge (ergänzt Bdm.)

II, 1, 5 hören (n punktiert). 10 höre. — 2, 2

min für in ir. 4 frönden (frœiden Bdm.) — 8, 1 lâte. 4 kumet. 7 l. liebe unt. — 4, 1 Minş lebenş künginne Bdm. 6 drûn. 8 tæt. 12 nût. — 5, 2 umbegert. 7 l. lieb. 8 die (dar Bdm.) wart.

III, 1, 9 b. dronwe. — 2, 5 du. — 4, 2 (b. mort-Judaş). kaiphaş. 3 gröste. 5. 6 die Komma hinter slag und uns sind zu tilgen. 6, 9 ûnş. — 5, 2 uñ secht (scheint i hineingebessert. siecht Bdm.) 9 unde. — 6, 1 Kluzinde Bdm. unverständlich. 2 nût. 4 mit — laget. — 7, 1 sieh. 4 gumppel. 7 stunde. 8 wandelş (ş punktiert). — 8, 5 plegen. 6 gût. — 9, 8 âch.

98.

Von Wissenlo. LXXXIIJ Ebenso in der Liste. Vorschrift Vō Wissenlo. — H hat III, mit Str. 2 vermehrt, unter 31 Seven (52), Str. 2. 3. Ebd. im Anhange steht namenlos II vollständig, und ist daraus Bd. III, 425 nachgetragen.

I, 1, 3 b. wohl im (für mir). 7 vgl. Tristan 19131. — 3, 2 lânt. 7 noh-in.

II s. vollständig Bd. III, 425. — 1, 3 ergänzt H uf ritter ez. 10. 11 eigentlich Eine Zeile, ist aus 1, 10 und 3, 10 verschmolzen. Für die beiden fehlenden Str. läßt M Raum, und sie sollten hier stehen.

III: H Seven 2. 3. 1, 2 von deme tage. tage H. 3 Rom H. 4 die nu H. 5 in mac H. 6 swer da M. oū ers bi — bernom H. 7 nū da bi minneclichen ist g. H. 10 trût-ten H. 11 dur H. — *2 hat allein H: in M ist dafür, so wie für eine dritte Str., Raum gelaßen. 1 deme. 3 harte. 9 lieben. 10 vroide — nie.

99.

Von Wengen. LXXXIIIJ. Ebenso die Vorschrift und Liste. — Von I (in der Ament-Weise des Stolle) ist Str. (3) Wiederholung von 95 Hardeggers I, 2 und steht auch in J unter 1 Stolle, Str. 15.

I, 1, 1. 2 wen — leige — sie. — 2, 5 b. diu. 8 pflihte. — 3, 7 hoh. 13 sitzent — gen. 14 hant — b'niht.

II, 1, 1 dar. 9 sulnt. 10 hohe. — 2, 1 Kurgôin. 4 (b. verspart.) willent. 6. 7 fehlen, ohne leergelaßenen Raum. 10 dê.

III, 4 âch.

100.

Her Pfeffel. LXXXV. Vorschrift und Liste ebenso. 2, 2 wie. — 3, 5 ülig. 8, 11 sie.

101.

Der Taler. LXXXV. Ebenso die Vorschrift und in der Liste, am Rande. Str. 2—6 ist Wiederholung von 36 Winterstettens XXXVII.

I, 1, 1 Wâ. 2 diu. — 3, 4 mê. — 7, 1 leide. — 11, 2 sendê. (senden Bdm.) — 12, 3 etwa diu sint für tuont. — 15, 4 dann. — 16, 4 schowent.

II, 1, 6 âch. — 2, 3 âchş. 6 l. noh. 9 b. wohl singent. — 3, 1 gût. 5 schärliz.

IV, 1, 1 künzeli. — 2, 1 sendent. 5 swigent — vallent. — 8, 3 diu-horn. (fehlt wohl etwas). 6 ille.

102.

Der tugintháfte Schriber. LXXXVI. In der Liste Der Tugenthafte schrib'. Vorschrift D' tugenthaft Schrib'. — In J steht XII, wieder in der Ament-Weise des Stolle (vgl. zu 95. 99), unter diesem Stolle (1) Str. 32—36.

I, 1, 3 gemâ. — 4, 3 selbê. (selben Bdm.)

II, 2, 1 schöne. — 4, 3 hônde.

III, 2, 9 sitte. — 4, 3 dê.

IV, 1, 2 went. — 2, âch. 3 lachent. 10 dê ir lachent. — 4, 2 sih-under.

V, 3, 1 hielle aus heille gebessert.

VI, 3 hat Bdm. ausgelaßen. 5 wening.

VII, 1, 1 alleine. — 3, 3 rungen aus ringen gebessert.

VIII, 3, 4 vor. — 4, 1 wildê.

IX, 1, 1 b. wohl Diu oder leid heide. 8. 9 b. wohl summer: kummer. — 2, 10 emvir. — 3, 9 hale.

X, 1, 3 ungemâte verbessert schon Bdm.

XI, 2, 1 sendê. — 3, 10. 12 kumet: brumt.

XII: J Stolle 32—36. 1, 1 liet M. heige — tzuehen J. 2 habent M. ir tzû hôhe an kunsten wol behabet J. 3 wolt ir mich J. 4 dê werdê M. mich den w. kunde w. 5 Valen — ist der nâwe h. sitte: mitte M. 6 ir werbet man der vr. grûz unde h. halde J. 7 so ne J. 8 solt — werden mit unwerden l. J. 9 hme sint J. 10 swaş M. (vielleicht für sins so). 11 den J. 12 ene wil J. wil fürwar ze h. u. 13. 14 fehlen M. 14 tzuhet. — 2, 1 Caiman M. Gaiğn wolt ir nu tzû hôhe hoen priş b. J. 2 so ne lazin uch ligen u. l. J. 3 sit aller dinge mitte M. 4 den h. J. daş daş si M. 5 zwelfen M. Deş sie tzû hôhe gert u. tzû sellen u. ne welt J. 6 den nemet die h. an ir rat u. wirt der of gezelt J. 7 da die h. J. stritte M. 8 wolt ouch l. J. 9 betriuern J. 10 [al] M.

Digitized by Google

II: H Spervogel 8—12; Hg LIX, 3. 4. 6. 5 = 1—4. Zu Str. 3 vgl. in M Scharfenberg 8. 1, 1 Aller werlt Hg. welte hoh H. 3 der hohe Hg. 5 gar vil Hg. 6 ine H. 6 fehlt, Raum dafür gelaßen Hg. 7 sorgen H. davon mein langes trauren mir verkw. Hg. 8 sist H, das ist Hg. — 2, 1 gespilen H. Hg. 2 begonden H. 1. 2 war v. sagen Hg. 3 senigliche mere Hg. 4 darunter Hg. klagen H. Hg. 5 die ein die Hg. 6 hertzen l. Hg. 7 betawet lieb und auch die Hg. 8 innen Hg. — 3, 1 den tr. H. eide vor träwen gestrichen M. Nun sag mir an die treiwe Hg. 3 leibte in lenenden H. lebstu in lender reiwe Hg. 5 hab Hg. 6 sei es — schulde Hg. 7 hailß Hg. 8 wil gern ich mit dir Hg. — 4, 2 ist Hg. 4 mich hat gemant Hg. 5 [ist] Hg. 6 vremede H. 7 senede H. davon sich nu mein senen l. Hg. 8 und auch m. hertzen Hg. — 5, 1 Genedich H. 2 also H. 6 sage H. 7 sint M. [ungesch.] H.

III: H Hohenburg 10. 11. 1, 3 mohte iß H. 7 schone lop unde H. — 2, 1 gedungen H, gedinge M. 6 [in] H. (etwa jamerech). 9 mohte haben H. 11 mir daz H.

IV: H Niune 48. 49. 1, 3 guedic H. 5 uch — geseit H. 7 vremede an uch H. — 2, 4 sweme H. sinen M. 6 uch — gar (für wol) H. 7 gnade H.

V: H Niune 51. 2 din für diu H. minß man H, minnesam M. 4 [vogellin. 5 din l. — menegem H. 6 ine H.

105.

Her Reinmar der Vidiller. lxxxviiij. In der Liste Her Reimar der Videller. Vorschrift Reinmar der videlere. — In H 2 Reimar der videler mit 12 Str., nämlich: I. II; Reimars des alten (37) L, 4. XXV, 1. XLI; und die beiden Bd. III, 330 nachgetragenen Str.

I: H 1—4. 1, 3 sitte H. M. lesterliche H. 4 minnete H. tugent M. 8 ime — mare H. 9 Schowe H. 10 [ich] — tagelt H. 11 umbe H. — 2, 1 gibaren H. 4 umbe H. 7 same reht H. 8 lobt H. Kehrreim Schowa vâr hin schowe M, schowe mir dir schowe, nû wart allumbe dich ich sihe ê ie'. ze'. H. — 3, 1 weite H. 2 ime H. 3 and'ß — uch [rehte] H. 4 trôst M, trout H. 5 solt der drite H. 8 [ir] H. Kehrreim Schowa vâr H. schowe fur hin schowe ze'. — 4, 1 wachse H. wirde M. 2 din l. — böse H. 3 sel. her H. 4 l. alle H. alß M. 5 den krumen H. 6 dime H. (fällt auch aus.) 8 niemen rehtes H. Kehrreim Schowa vâr hin. M. schowe fur dich ze'. H.

II, 1, 1 Maneger H. 2 deich H. bitte: sitte H. M. 5 ouch duch H, oh ohe M, oh Ahs Bdm. 6 obe H. — 2, 2 [die so] H. besser. 3 ummere H. 6 mugent H.

106.

Her Hawart. lxxxx. Ebenso in der Liste. Vorschrift Hawart. — In H 25 Hawart mit den 17 Str. sämmtlicher Lieder in derselben Folge.

I: H 1. 2. 3. 1, 1 ich'e H. M. (Ahs Bdm.) 3 gnade H. 4 Ich bit dich daz M. bitte — selbem H. 5 dem krone H, dem kron M. ich mein M, ich meine H. 7 uch H. 8 megede H, M. 9 gottes H. M. 10 [war] H. M. 13 daz di dem glöben war H. M. 14 hât dê M. (dem Bdm.) — 2, 4 dinen H. hêren M. 8 stâz H. 9 store H. 12 ermû H. M. 13 dir die b. H. b. bot' (Bote). 14 daz crnce H. — 3, 1 ma H. 2 gesêt M, gesat H. 7 wirme. 9 raemeschen vogite H. Nirgends Raum für das Fehlende. 13 mitte H. 14 frerdent — sost H.

II: H 4—8. 1, 1 sind für liebû H. 4 sin er. vermede H. 5 ir erbermet H. 7 sulen. 8 ubelen maze H. wâfle M. 9 schaffez H. — 2, 1 oren H. 3 chore H. M. 4 gottes H. 5 l. die. ubern mât H. 9 menger H. — 3, 6 müllen M. H. 7 zimpt H. 9 den die H. — 4, 4 unverdarpt H. 5 dalt H. 6 [von den Juden ûz] H. Das zweite von kann *auch* bleiben, und Juden einsylbig gelten. 7 itwaz M. 9 koñ von uch H. — 5, 2 an M. 6 verlies H. (b. wohl verlieh.) 8 dur H. 9 binnen H.

III: H 9—14. 1, 1 Obe H. 2 redgiselle H. 4 manegen H. 5 hab H. 8 mac mir in ir b. H. — 2, 1 enwâre M. 4 nien-gibt M. de ich in a. d. nieman gibt H. besser hienach: daz in a. d. nieman gibt. 5 alle H. herze H. M. (kann auch mit in bleiben.) 8 ahte H. M. (berichtigt Bdm.) 9 min ich H. — 3, 1 kluges du H. 3 obe — da mitte H. wilt H. M. 7 so weiz H. 8 benahtes H. — 4, 1 dil hat H. 2 alle ich ez — welte H. 3 lieb ane H. beilehen M. (wilchen Bdm.) 6 denne gliche H. 7 obe — enbl H. 8 güte H. — 5, 3 min-lip H. 6 were — zwire so H. 7 de H. M. (für daz ß.) — 6, 2 doch für so M. menege H. 3 obe H. 4 deme H. 6 mir wol — dir we M. 7 diene H.

IV: H 15—17. 1, 1 ruß H. singe vor singe gestrichen M. 5 no n. nieman H. ie M. 6 wan M. — 2, 1 nahe ir tugenden H. 2 tugende H. 5 schalk H. M. tage vor klage gestrichen M. — 3, 5 rete H.

107.

Her Günther von dem Vorste. lxxxxi. Ebenso in der Liste. Vorschrift Günțh' hô dẽ Vorste. — In H 26 Gunther uz dem Vorste, mit den 40 Str. sämmtlicher Lieder, in derselben Folge.

I: H 1. 2. 1, 1 senider M. 5 verlâș H. minen wunneklichen tac H. M. 6 erû. u. min not M. minne not H. — 2, 5 müste H. 6 die — senendẽ M, (senenden Bdm.), senedem H.

II, H 3—7. 1, 1 seneden H. 6 kumet H. min M. l. w. u. H. M. — 2, 2 an mir geste H. 3 solte ich ane H. 4 io H. 5 weit H. 6 wenster H. — 3, 1 Were H. 5 din min H. 6 [ist] H. — 4, 2 hohet H. 6 offenunge H. M. mitrehar M. — 5, 4 alle umbe H. 6 clage H.

III: H 8. 9. 1, 3 wene — weite iht lebte H. 5 umbe H. 6 weite H. — 2, 1 Sine H. M. 3 mir ir tugende — werdecheit H. 5 dû H. M.

IV: H 10—12. 1, 1 schone H. M. 4 danne H. — 2, 2 ir güte mac sich güte wol gelichen H. 4 mere ꝛc'. H. geschehe — danne H. — 3, 4 mere geschehe ꝛc'. H.

V: H 13—35. 1, 1 obe H. 2 minnen kunden H. 3 uch H. 4 verdriez uch legent H. 6 muz — erge M. müze H. 8 lieben H. — 2, 3 [wart] M. 4 ime H. 5 gern M. 6 ime — si in H. 7 deme tage swa ꝛc'. H. 8 fehlt M. — 3, 1 han H. 3 zû sich H. 4. 5 wer alda. vol antwindes hôh H. din des (s punktiert) M. 6 [wil] M. Kehrreim Es nahet &c. So immer, oder Es na. M. ez nahet dem tage ꝛc'. H. (4 ebenso; 5 und ff., wie in M.) — 4, 1 enzundet H. 2 here : mere M. 6 zû ein — wurder H. — 5, 1 b. al. 2 stunt H. 3 ze sich H. 6 ime — weite H. — 6, 1 lieben H. 3 ime — [teil] H. 6 müssen M. H. — 7, 2 frôt M. — 8, 2 gnade H. 6 als M. vernime H. — 9, 4 vermides senedû H. 5 obe H. 6 danne M, du'en H. — 10, 1 moht M, mohte H. 2 gezelet füllte besser. 5 des müz ich h. doin H. 6 wende H. — 11, 1 Oa M. 3 wil du H. 6 da enist H. — 12, 4 begeben H. 5 weit H. 6 sûzem H. — 13, 1 Die mohte H. 4 gesenfte M. 6 wille (e aus e oder n gebessert) H. ergan M. H. — 14, 4 vergezzest H. 6 weder H, noch M läßt Raum für das Fehlende. — 15, 3 ime H. gezogelichen M. — 16, 3 vreide H. 4 hoh H. 6 getz H. — 17, 6 gitruwen H. — 18, 3 so mir M. 4 wurde H. — 19, 2 do zehant H. 4 hate H. 5 senede H. — 20, 1 mugt — kremede H. 3 danne H. 4 ime die not H. 6 [er] suht H, sûhte M. — 21, 1 uch H. 4 mohte H. in (für iuch) H. M. (in Bdm.) 6 gebâte M. — 22, 5 krônde min M. 6 [mit] M. — 23, 6 samede d. H.

VI: H 36—40. 1, 3 etwa missegünden? 5 obe H. 6 mirs getr. — scheine H. (wohl verscheide) — 2, 3 bitte H. 4 [di] M. 5 nemet -liche H. 6 gesehen H. — 3, 1 Min H. 6 sunn M. — 4, 3 [en] H. gebresten H. M. 4 mohte H. 6 wolte H. — 5, 1 Sold ich — broiwen H. freun : gedreun M. 3 erkunde u. gedrowen. 6 de ich — seneder H.

108.

Her Friderich der Knecht. lxxxxij. In der Liste Her Friderich der Knehț. Vorschrift Vriderichț d' Knehț. — In H stehen die 21 Str. all seiner Lieder unter 51 Seven (51) Str. 22—42. — Die in beiden Hdss. auf I folgenden beiden Str. hat M schon im vollständigen Liede unter 92 Nithart XXVI.

I: H 22—25. 1, 3 hie nie niht M. 5 allû H. 8 crenzil H. 9 mitte H. M. — 2, 1 alreit H. 7 bragt H. — 3, 1 leman H. 3 were H. 6 seneden H. 7 [ir] H. 8 l. genennet. 9 gnedeclich H. 10 wiet M. — 4, 1 gemeinlichen H. 4 weili ir H. 7 fremide H. 9 lie lie M. wil me hanș niht H. M. 10 sol dir H. M. — Das hier folgende Lied steht schon vollständiger unter 92 Nithart XXVI.

II: H 28—33. 1, 10 umbehût H. M. — 2, 4 niewan H. [umbe ir h.] minș M. — 3, 1 gnûge H. 6 minen H. M. 10 were H. — 4, 2 b. wohl gebor. 6 nimet — gnade H. 9 wirt — drumẽ M, wurde — drumme H. — 5, 1 Krûg H. 4 vergëlle M, vergezze H. 5 sol er H. M. sine H. 6 ungn. H. gelich-ni. M. 7 an H. 8 sin H. 10 sode H. — 6, 4 geclagit H. 7 vh(û)zeline M. H. 9. 10 beherzint nu wiz wro die wil ich ir wer min under beiden hûzen H.

III: H 34. 35. 1, 2 manegen H. 5 nu enswere — eime H. 4 dis M. were H. 5 nie man — obe H. [gerne] M. 8 seleschen H. — 2, 1 es H. 3 gnaden hat H. 4 sem mir M. nach H. 5 niemir H. 7 wirde H. 8 mir für mit H.

IV: H 36—40. 1, 7 da zû M. 8 nahe H. 9 drite H. gelungen aus gelagen gebessert M. Der weibliche Einschnitt an dieser Stelle in jeder Str. mit folgendem Auftakte sollte durch mehr Zwischenraum ausge-

drückt sein: 11 nach H. — 2, 1 Wes ich H. 4 vunde — niewes H. 8 so ist H. 9 mohte H. 11 eine M. — 3, 1 sehe H. 2 gebe H. 3 b. ein H. 7 um M, umbe H. 11 gnade — gibe H. — 4, 1 si me H. 3 durch H. 5 solde ich ez si H. 6 [ich] H. 8 liep alse H. 9 klein M. 11 seneder H. — 5, 3 gnaden H. 4 herz M. 9 b. gevuege M.

V: H 41. 42. 1, 1 gnedic H. 4 betwinget hat H. 5 seniden M, seneden H. 6 wol für vil M. H. süssen M. 9 ane H. 10 otto H. (so immer). — 2, 11 seneden H.

109.

Der Burggrave von Regensburg. LXXXXIIJ. Vorschrift Der burgrave vō Regensburg. In der Liste ebenso. — In H 33 Burcgrave von Regensburc, mit den beiden Str. von II; und I unter 31 Seven (52) Str. 17. 18.

I: H Seven 17. 18. 1, 1 riter H. 2 de (für ez) — swenne H. 3 manegen tůgenden H. 4 welte H. — 2, 2 vil meneges liebes H. 4 ime — wesin H.

II: H 1. 2. 1, 3 des min M. — 2, 1 ine mac H. 2 swen H. 3 verholn — daz H. senide M. 4 ime — alse unsanftes.

110.

Her Nůnů. LXXXXIIIJ. Ebenso in der Liste. Vorschrift Nůnů. Der Leich (I) und das letzte Lied (Str. 3—7) stehen schon unter 23 Rotenburg IV. XVI; (jener steht hier demnach überflüssig). Das erste Lied ist unter 130 Kol von Neußen I wiederholt. — In H 8 Nůne, mit 72 Str., als: der Leich und die beiden Lieder von M; Sevens (52) II, 3. 2; Künzingens (50) II, 1—4; Singenbergs (48) XXX; Lichtensteins (77) XII; Botenloube's (14) XIII; Hohenburgs (15) V; Grestens (104) IV. V; Walthers (45) XCII, 2—4. LXXXII; Reimars (37) XVII, 1. 3; Nitharts (92) LXV, 1 (meiner Hds., s. Bd. III; in M unter Rüdiger (129) Str. 4); Johannsdorfs (56) II, 1. 3. 2; Nitharts LXXX, 1—6. 11. (a. a. O.); und Reimars (37) XXXII, 2. 4. 3. Dazwischen die Bd. III, 331 nachgetragenen vier Lieder (I hinter Künzingen, und II—IV hinter Singenberg).

I: H 1—13. Vgl. die Lesarten zu Rotenburg IV.

II: H. 14. 15; wiederholt M unter Neußen (N). 1, 1 hohe H. N. 5 vro H. M. N. einem M. N. 7 zesemene H, zesamne M. hant H. N, hat M. 8 manger N, meneger H. 11 sold N. ůch N. H. — 2, 3 kleine M. 5 linde H. 7 l. gemeit. 9 schone gras H. 10 ine H. 11 versů(ů)net M. H.

111.

Her Geltar. LXXXXV. Ebenso in der Liste. Vorschrift Geltar.

I, 8 senit.

II, 5 drunge.

III, 2, 6 wunne &c.

IV, 1, 4 stolze. — 3, 5 ellin. — 4, 5 etwa des twinget mich der minne not. — 5, 4 senide.

112.

Her Dietmar der Sezzer. LXXXXVJ. Vorschrift h' Dietmar d' Setz'. Ebenso in der Liste.

1, 5 kranůt'. 4 b. rat oder rade. 11 dē min. (dem Bdm.) 14 vor dē. — 2, 2 süsse. 7 ein-kerd'. 14 dē selbē. (dem Bdm.) — 3, 6 můz. — 4, 2 gůte. 4 karn berichtigt Bdm. 6 sie nach irme t. 7 stůle. 8 armen für kargen berichtigt Bdm. 11 tinkel. — Der bei Bdm. hier folgende 95 Hardegger ist versetzt.

113.

Her Reinmar von Zwet'. LXXXXVIJ. In der Liste Reimar der Zweter. Vorschrift Vō Zweter. — Den Leich (I) hat auch Wn Bl. 11a, mit der Sangweise; und Hc Bl. 7b, dicht hinter Walthers (45) Leich, beide namenlos, aber M, wo ein Blatt ausgeschnitten ist (28, 6), ergänzend. — Die lange Strophenreihe in Frau Ehren-Ton (II) ist der Hauptinhalt von Hb, wo Str. 1—193 beginnen, deren bessere Folge, (welche auch zum Theil durch die anderen Hds. bestätigt wird,) der in M vorgezogen ist, und deren Str. 97 auch die durch die erwähnte Lücke in M abgebrochene Str. ergänzt, so wie mehrere der jetzt in M fehlenden 24 Str. (27b. 36. 38—40. 48. 51. 65. 74. 75. 97. 101—3. 111. 114. 126bc. 133. 140. 144. 146. 158. 161) dort wohl gestanden haben. — Hb hat weiterhin noch, von der andern, mehr auf den Niederrhein weisenden Hand Str. 216—21 (unter 269—74) und *245—46 (unter 289—90); auch wird hier Str. 64 unter 350 wiederholt, so wie in der ersten Reihe Str. 84 unter 168. Alles ohne Ueberschriften. — H hat Str. 93. 112. 210 unter 6 Singenberg (48) 105—7. — In L I, 1. 10. 15. 21—23 = Str. 31. 46. 39. 103. 101. 102; und III, 7. 18 = Str. 117. *40. — In Ms Bl. 2b Kreßmar9, mit 5 Str. = 226. 52. 34. 35 und die Bd. III, 33a nachgetragene un-

vollständige Str., weil wenigstens ein Blatt fehlt; daher auf dem folgenden Bl. auch die erste der beiden Str. 100. *40 mangelhaft ist: worauf Lieder von (138) Boppe folgen. — In einer Münchener Perg. Hdſ. fand Docen (D) die beiden Str. 94. 95. — In Wn Bl. 61 stehen, ohne Ueberschrift, Str. 126. *126b *126c. — Die Münchener Meistergesangbandschrift (Mst) hat 43, In fraw eren von 3 Str. = 10. 88. 89; ebd. 44, Her Minnen ſchſull in fraw eren von 5 Str. = 31. *103. 26. 27. *27b; ebd. 45, In fraw eren von fret aber ein par hernach geſchriben 3 Str. = . . . 41. *48 (unmöthig Bd. III, 33a wiederholt).

I: Wn 11 mit Sangweise; Hc 7b. 1, 1 Got du uñ Hc. ewen Hc, eweꝛ Wn. 3 ſit M, ſint Hc. 4 vorte. Wn. (meiſt ſo.) 5 czu Wn. (meiſt ſo auch für 3e.) [vi] Wn. Hc. — 2, 1 durech Wn. Hc. [diu] Hc. 2 verſnitten : ſitten : erſtritten M. 3 menſech Wn. 4 alnach Wn, alſ an Hc. menſchlichen M. Hc. 5 unſer Wn. Hc. — 3, 2 [ỹ. dr.] Wn. (Raum dafür gelaßen.) 3 klagt(e) in beiden Hc. M. 4 drane Wn. (nachgetragen.) 5 doran Wn. — 4, 1 und uñ. Wn, unuderwundelich M, unꝰwundenlich Hc. 2 hie M. 3 getorſt — ſprech Wn. Hc. 5 [ſi] Wn. — 5, 1 geſehen Wn. 2 die m. u. vertragen Hc. (immer die auch für diu; ebenſo diſ in Wn.) 3 fehlt Hc. (vgl. zu 5.) loſ M. jehn Wn. 4 immer Wn. Hc. (meiſt ſo', me Hc. 5 gelenkſtit Wn. (häufig ſo i für e in den Flexionen.) M und Hc haben hier noch Got lie ſich durch ſi menſche ſehen, wodurch Hc den fehlenden V. 3 erſetzt, M aber nicht die folgende ganze Str. — *6, 1 ſo durhluhtic Hc. (beſſer.) 2 trubez ỹ. Hc. 3 blinſtz Wn, blinſen Hc. 4 r. gar alſo daz ſi ſin wirt gewar Hc. (ſo daß ein ſechsreimiger Satz entſteht, wie auch der vorige, wenn die fehlende Zeile hinzu genommen wird: beides aber gegen die Geſangbegleitung in Wn.) 5 machet [ez] Hc. — 7, 1 Der M. Hc. 2 der lat aveh Hc. ueß Wn. kunden Hc. Wn. (beiden fehlt durchgängig die Umlautbezeichnung). 3 Jheſus krift iſt Hc. 5 waszerꝰ Wn. Hc. — 8, 1 [daz] iſt M. 2 do Hc. 3 deß andern M. 4 durech die Hc. der uz Wn. 5 [ouch] Hc. [de] Wn. — 9, 3 ſwem er den Hc. [die] Wn. 5 ſunnen Hc. 6 totlich Hc, gotelich M. — 10, 2 der diſ Wn. [diu] Hc. M. (Bdm. ſetzt es). ſunnen M. 3 erlöſchen M. 4 zu Hc. nach f. weſchet. mit Wn. 5 ſulle Hc, ſol Wn. — 11, 1 Durech Hc. Wn. 4 aſ Hc. Wn. ditz Hc, diſ Wn. M. 5 unde dri Hc. [ein] got und ſi dri Wn. (ſi nachgetragen.) — 12, 1 Her empf. Wn. meide Hc. Wn. 2 durech Hc. Wn. 3 her für ir Wn. (häufig dieſe Niederd. Aspiration.) 5 ſo für deß Hc. Wn. — 13, 2 [den] M. Hc. [hat] M. 5 vor Wn. — 14, 1 aſ Hc. Wn. 2 haben Hc. 3 vor alle Wn. aller Hc. — 15, 1 dem M. diſ M. Wn, daz Hc. 2 deß muß man [von] der M. Hc. meide Hc. 4 de — enguam Wn. 5 erden Hc. Wn. 6 vogettinne Hc, votinne Wn. 7 gaſ Hc. 8 ſide Wn. Hc. 10 fehlt M. Hc, und iſt in Wn, ſammt den Noten, am Rande nachgeholt; es fehlt aber noch eine dazu gehörige Reimzeile. 11. 12 ſtehen in M und Hc umgekehrt; auch in Wn, aber durch a b zurecht gewieſen. der ſtern Hc. liget Wn. 13 iſt inuter worn magedum han nſmant bei trnſtin Wn. bernden magtum — vallen Hc. — 16, 1 Der p. — gehuge Wn. Hc. h. patriarken Wn. hüge : flüge : tüge : müge M. 3 iehn m. Hc. ieh wene imant Wn. dar zu Hc. Wn. getuge Wn. 4 [durech] M. 5 von der dhe Wn. [von] der die ſunnen M. Hc. 6 anegenget Wn, ganegenget Hc. (beſſer.) — 17, 1 blunde Wn. Hc. 3 nü öch für noch M. Hc. [me] Hc. 4 brahte Hc. Wn. ſuſe Wn. 5 geret Hc. — *18, 1 kunic h. herpfen Hc. daubiſ Wn. 2 ſalomoniſ Wn, ſalomones minnen Hc. an über uf geſchrieben Wn. uf diz einen Hc. 4 diuch für ſuecht Hc. 5 brennelichen Hc. — 19, 1 Swo Wn. Da eha hat Hc. 2 do iſt nu h. Wn. 3. 4 minne Wn. burde M. — 20, 1 Uñ auch rehter Hc. [doch] rehter minne Wn. 2 alleine M. Wn. h. aleiner Hc. 3 h. reiner M. Wn. Hc. 4 gebundet M. — 21, 1 Der got er minnen ſch. Hc. Der got der diſ minen ſch. Wn. 2 den ret Wn. 3 in ir Hc. ir über dhn Wn. 4 elementen Wn. Hc. — 22, 1 Sint Wn. Hc. 2 h. ſünde M. Hc. 3 ſin für deß Hc. 4 er unſ d. hat Hc. (beſſer). 5 fehlt. Wn. gebenediget M, gebendiet Hc. — 23, 1 erſchreſſe Wn ſchriget M, ſchriet Hc. 2 maget Hc, maßt Wn. marie ſcheint aus maria gebeſſert. mariæ Bdm. 3 ſin Hc. 4 durech Wn. Hc. eine Hc. gottigen M, getige Wn, gotlichen Hc. 5 (h. diu). gelouhent drigent M. hr. di gel. dreint Wn. — 24, 1 diwer Wn. Hc. enzündet M. 2 fehlt Hc. gründet M. 3 alſo Hc. Wen du biſt zo uñ. W. (häufig z für ſ). 4 iebt Hc. 5 hern — unde dhn Wn. er w. M. Hc. — 25, 1 Du ſie Wn. Hc. aſ Hc. 2 dhne Wn. 3 gerunde dhſ geſaſ Wn. 4 er war Wn. — 26, 1 [iſt] W. Hc. — 25, 2 — 26, 2 lauten in M und Hc ſo: deine bin (die) ſüſſe

mit die her dů (die) din gerndе ſi (ſin) der ger minne gerndе minne |ſieh| wie ſieh din gerndů dier gehab[e] deh nim war uñ |ge|rüeh |ouch| der in der herze ſünde [iſt] ſwer. — 26, 4 gewinne Wn. — 27, 1 Minne end. wol ſünden u. M. Hc. 2 ſal Wn. 3 ſünden iſt M. 4 ir ein t. Hc. — 28, 1 Dh m. Wn. wold enpern Wn. Hc. 2 ſin ſ. — der Hc. müſte — dette M. iere Wn. 3 ſo Wn. muſt er Wn. Hc. 4 zu Wn. 5 do w. — dhn Wn. waſ Hc. 6 du für der Wn. vatter M. Hier beginnt die Lücke in M; die folgenden unbezeichneten Lesarten gehören Hc. 7 [der] waſ. 8 wo Wn. ez w. nie z. — *29, 1 wart. 2 al-ler der. 5 deh w. d. ſinen ſ. 7 ſuzer. — *30, 1 [er]. 3 hie w [genant]. 4 [hüer]. 5 ſun der menſchlicher. 6 vermert in wil h. Hc. vart Wn. — *31, 1 hunege. 2 Saba. 3 ze der. ſ. alda. 4 mager. 5 mirren. 6 neigten — die knie. — *32, 1 kunigen uñ arme. 2 [beiden]. 3 da er. 4 wo Wn. 5 erſten Wn. 6 ge-lich Wn. Hc. — *33, 1 der für die Wn. 1. 2 ýſa-jaſ von im geſanc. den ſin geb. ze ſ. twanc. 5 ergänzt Hc. ſehet, an diſem h. 7 der — vreuden. 8 dirre. 9 durh — krippe. 10 rinder Wn. 11 ſehet. — *34, 1 lir. nu laſ. 2 daz dich din. 3 ie. 4—7 lauten in Hc: arme forme kleit, daz wir nach dir genennet ſin, deh ſa dich n. verbr. uñ la die ſ. m. din. in u. — *35, 1 Wir kriſten nach die h. kr. 2 genanne. 3 der legen Wn, gelegen Hc. 4 gedenke an diner m. 5 uñ bringe uns von der ſ. 6 wir ſint Wn. Wir ſin in ſunden karcherhaft. — *36, 1 Du lere uns ſunden r. 2 regn Wn. 3 ſuzer uñ. 4 lic3 ſeh. diner. 6 Hü ouch durh. 7 Wie daz in ir. 8 wil Wn. — *37, 1 deh für doch. 2 [dem]. (l. Simeônes). 3 deh ſin m. g. 5 wiſe al durh ſie ſneit. — *38, 1 hie. 2 an dem aus ame gebeſſert Wn. 3 doch wil gar gef. 4 [und] lebendic dr. von. — *39, 1 Do Wn. Hc. 2 [und]. 4 er für man. ſie Wn. Hc. — *40, 1 ſo get ger. 4 willen kur. 5 [ſi] zwei ſint u. ſunden. — *41, 1 Nu erb. 3 barmunge rich Wn. Hc. (in Wn iſt bar-munge in barmih verbeſſert). 4 du der ſ. rewe. 5 ſo darft du. — *42, 2 biten. 5 Die iſt die in er. 4 Den der. 5 an ruh zwen. Hc fügt noch hinzu:

Nu ſol unſer werden rat
vor allerhande miſſetat.

II: Die Ueberſchrift iſt aus M bei Str. 243. Die folgenden unbezeichneten Lesarten gehören Hb. Außer-dem fehlt darin meiſt die Umlautbezeichnung; ſteht vi für die und din, zu für ze und zuo, durh für dur. 1, 1 ſagt uch g. nu hort waz. 2 uñ merket. 3 Er bat mich uñ gote klagen, wan got wir M. 4 ware. 6 her — ware. 9 gotrliche M, gotlichin Hb. 12 der erb. — 2, 1 magt. 2 botten M. uf nach Hb. merkent M. Hb. 5 hohgelobten botſchaft. 6 engele. 7 botten M. 8 glouben deh bequamen. 9 manigen. 12 unze. — 3, 1 her in erde wolte. 2 reine — her Hb. erborn vor genomen punktiert M. 3 küe do hüb M. (da Bdm.) 4 leit er Hb. M. 5 mite. 6 -ſiehen — rehte — zer-brach. 8 mite — ſel. 9 güte din w. 10 [ouch] M. 11 ſel. — 4, 1 verlorn. 3 kunder — magt. 4 lobten. 5 menſchheit — gebote. 9 ſiner. 11 bitte M, bitē Hb. 12 minem. — 5, 1. 2 tugende : iugende. 3 [en] M. ſi enſie menſchlichē l. noch zu Hb. (beſſer). 4. 5 Der tugende han ich eine mir gar uz erweit. di ſelben iu-gende loh ich herre an dir. 6 wan ſi iſt — die herre ſelben Hb. (beſſer). ſelbē M. 8 [uñ] ob a. r. gar ein h. 10 reine. — 6, 2 güten. 3 magt — troſte Hb. ein m. ane ſünde nach M. 4 einē Hb. M, einen Bdm. gezan M. 5 Diu m. — genam M. durch Hb. da er-ſtünt — t. dirre tot uns unſern tot uñ. M. unſern ſo verſwant Hb. 7 zwifel M. zwivele der gedenke an dē w. Hb. 8 tete uñ bar Hb. 9 dine Hb. dich elline M. 11 Bitten M. 12 daz rüeh uñ tū uns von den ſ. M. — 7, 1 güten. 2 umme. 3 hohe M. Hb. 4 Sich herre uz d. gotheit. 5 uz diner — der geſt. M. Herabe in d. tiuren kouf, der criſtenheit leit Hb. 6 krone M. Durch dinen eingeborn ſun der an dem kr. w. verwunt Hb. 7 blüte mehelte er uns zu. 8 din hant gerot ſolt du noch h. kr. 9 gebriet Hb. den er-uns tier hat gekriget M. 10 von deh tiuvls. 11 ſulen — ſamt Hb. [herre] M. 12 got uñ doch die n. gebri-get M. gebriet Hb. — 8, 1 Ihc. (l. hat'). 3 dū — dū M. erden Hb. 4 Ihc̄s. 5 [du] m. (beſſer). 6 der Einſchnitt iſt hinter an. gekomet M, berichtigt Bdm. 7 ewangeliſte. 9 menſch. 11 ane ſünde ie M. 12 kre-re — burde. — 9, 1 Mathēs. 6 ſchriſte — cunte. 7 dā M, vom Bdm. löwen M, leiwen Hb. 9 Ihc̄s — gotheit. 10 entſpart — 10: Mst 43a (verbunden mit Str. 89. 88). 1 waz du von uns Mst. 3 ge-denke. 4 ſulen. 6 muſt du. 7 an M. 8 mer. 9 l. kunnen. 11 den uns M. ze gedene Hb. — 11, 3 deh hute Hb. begriſen M. 6 di min darüber ſteht den. 7 alle erb. 11 ime w. M. 12 mir. — 12, 1 Ch. 2 die M. 3 mütere M. Hb. (in M das letzte e punk-tiert). 4 überwlüt M, berichtigt Bdm. 6 [vor] patriarchen der engele. (b. patriarden). 7 botten M.

8 martere uñ and'e. 9 megede witewen. 10 gottes M. — 13, 1 Got herre vater da. 2 gew. in dem himele uñ ouch a. 3 geheiligt [is] — n. ouch daz rich Hb. zů so m. M. 4 geliche. 5 Erbollet uf der e. reht als in dem himelriche. 6 Unser t. br. daz gip uns herre als wir des durftic Hb. sint M. 7 uns armen alle unsere. 9 vergelten swaz wir. 10. 11 Swie groz aber unser schulde si. bi lose uns herre uñ m. 12 Durch dinen tot vor a. Hb. amen schließt allein Hb, wo Zwischenraum und ein größerer Anfangsbuchstabe eine Abtheilung bezeichnen. — 14, 1 f. nu m. Hb. merkent Hb. M. 2 unserre Hb. M. brouwn lobe Hb. 3 hánne M. 4 si uber Hb. M. luhte — liehten Hb. 7 si enhan — han vil wol schönen Hb. z. uñ han M. 9 f. schzet. 11 brouwe. 12 sprechent M. Hb. magt Hb. — 15, 2 der vil m. M. der reinen minnicliche schzen kunt Hb. (besser). 3 daz ist — sein — werender Hb. eristent f. M. 6 [nie] M. gar vor wort punktiert M, setzt Bdm. 8 [mit] M. 9 ane f. bröde behant. 10 ihs̄ rp̄s̄ M, Ihc christ Hb. 12 M. kun der f. — 16, 2 magt Hb. rpen müssen M. 3 des h. w. in n. — [doch] M. (für doch ist Raum gelaßen). nie ende Hb. 5 loser. 6 umme diene — [alle] Hb. merkent M. Hb. 7 leite. 8 leite Hb. zů ir M. 9 -lichen louget. 10 d. da hin. 11 helfe. — 17, 1 bron Hb, von M. diz verclagt Hb. verkeit M, berichtigt Bdm. 2 daz got ist w. g. von einer reinen magt (reinen ist aufzunehmen). 3 megtlich. 4 wiz Hb, witze M. 5 gotlich. 9 [ir] — gnade. 12 in M, berichtigt Bdm. — 18, 2 [du] — daz vil diche der wiselosen her. 3 ouch uns durch Hb. alle die Hb. M. 4 küsse M. 5 [ist] — den vil h. 6 soltes. 7 ihm̄ M. Hb. 8 daz du in. 9 sagte sine. 11 d. dir gekundet. 12 heime. — 19, 1 Es — minnere. 3 wande er. 4 grisen M. 5 spate uñ d. 8 unkusch. 9 reine M. si enmüter Hb. 12 gewinget M. eins Hb. — 20, 3 brouden. 4 sine. 5 tougentlichen Hb, tugentliche M. 6 durch d. groze. 7 könde 8 brouwn — gewinnen. 10 brouwet. 11 dirr vor wirr punktiert. matraz. 12 dene f. M. — 21, 3 undes swes. 4 du ê eristes M, berichtigt Bdm. magt Hb. 5 erluhtes vinstere — betagt. 7 künerinne M. Hb. 8 han zu g. besch. 9 porteuerinne M. 10 sunder tr. dine helf. 11 sun für helle für M. (d hinter sun punktiert). — 22, 1 sis̄ du. 2 wollin tug. ein durch. 3 -lichen a. droude ein ewiclicher h. Hb. genaden — werender M. 5 d. dridiu M. 6 armē — ze vernemenne mine klagenden M. [armen] sundere ehte Hb. 7 dine h. gn. Hb. hoh M. 8 will des todes. 9 gründicht M. 10 si ich din vil t. f. M. — Eine leere Zeile und der folgende größere Anfangsbuchstabe bezeichnen in Hb wieder eine Abtheilung. — 23, 1 leiden. 2 dinste. 3 reine. 4 sumliche. 5 Swaz si h. unprise — morn-d. Hb. [so] — prisent — m. niht d. göt M. (so ist zu streichen). 6 den hat — knegeligt. 7 Din eine minet br. din andere t. 8 disiu minet den br. di eine den t. 9 sumeliche zu Hb. w. sich zů M. 10 sümliche Hb, sumeliche sumliche das letzte punktiert M. 11 minnent die affen M. 12 [ja] — mar. — 24, 2 nu für so Hb. [ein] M. 3 swen. 5 f. te. 6 hund ich — mit die Hb. [mit ir] M. 9 getan. 10 neme. 11 dan. 12 swa es. — 25, 1 Tristram. 2 er vil f. Hb. M. -ehen Hb. 3 han M. quam — eine glase Hb. 6 [niht] M. vogelline Hb. 8 durch. 9 noch ir tr. 12 senedem Hb, sendē M, senden Bdm. — 26: Mst 44c. (vgl. zu 31). 1 Ach br. imer werndes h. Mst. 2 meins lebens hochste w. — frewden t. Mst. 3 gut hat m. bezwungen — sprich ein l. Mst. 4 Und aller selden f. Mst. 5 mit w. güte Hb. Ein zuher luller prunne. ein sch. m. l. Mst. minnenkl. M. 6 werdikeit ein bl. Hb. Mst. eren Hb. bl. und ganzer tr ein wunneklicher h. Mst. 7 liehter Hb. d. lieplich anepliche Mst. 8 verleit Hb. verwunt in ir m. M. hat w. gefangen Mst. 9 alle — herz mut u. al mein f. Mst. herz Hb. 10 dine gn. Hb. genad hab ich g. Mst. 11 Frawe wie Mst. 12 dienst für kneht Hb. — 27a: Mst 44d. (vgl. zu 31). 1 Her dich her umb d. Mst. 2 sich in min herze M. Mst. bindes du — wan Hb. h. frawe und bindet mich dein reiner l. Mst. 3 gar für br. Hb, niht Mst. d. mit ungenaden an Hb. und trost mir frawe wol das meine l. Mst. 4 du da g. Hb. Du pist alzeit g. Mst. 5 nun las mich edel frawe des pas Mst. 6 ich enkan n. wol gew. dine tugende habent min herze dir gegeben Hb. Ach han n. pessers wunschen. dich hat mein hertz alle darzu gegeben Mst. 7 has du Hb. und dz du liebe frawe hast gar Mst. 8 dirne schone dar in gevangen Hb. mein augen haben dich darinn enpf. Mst. 10 so ich so Hb. wenn — lieplich frawe an Mst. 11 was mir ie die w. Mst. din gar Mst. 12 dis M. die ft. weil mir dine trauren br. Mst. — *27b hat allein Mst 44e. (vgl. zu 31). 3 ich ergänzt auch Docen. 5 d. fleter. — 28, 2 aller f. 3 der aus dir gebessert M. 4 ane. 5 f. uñ lieb din br. 6 -lich — dan. (d. minneklich'). 7 Sein Hb. wan si M. 10 [uñ] m. selden. — 29, 2 mer gerne m. 3 brouwn. 4 hohste. 7 f.

Digitized by Google

ſap mit volge meren. 11 wip. 12 nû für diu M. iſch han ſi n. Hb. — 45, 3 einen 4 -lichen — gemein Hb. [nû] M. 6 [von ẏ.] Hb. hörent M. Hb. 9 er ſi a. Hb. — 46 : *L* I, 10. 2 ẏe neme eſin wip zû der e. durch ſ. L. 3 eine w. Hb. deme — eine rabin. dȳe ẏme der papȳ n. v. in mach. L. 4 ẏe m. e. alȳ ſin wip L. 5 ẏelf Hb. drucke Hb. M. ẏe halfe ſi und trute ſi, lege ſi na bi ſ. L. 6 und liebe in mitten. iſch meine ẏe n. me ſo wol g. L. 7 wer dâſe ſzuei nu haȳt L. 8 hoer L. hoȳſten Hb. 9 reȳne — da bi L. 10 dȳe ſzuch die minr mit r. eſin man L. 11 dâſe drû — inman L. 12 iſ dâ der doȳt. of dümiſ L. — 47, 1 ir gelle. 2 [ſo] M. 3 andern M, ander Wdm. 4 reine. 5 diſe zwo reȳte bi M. gedrit Hb. 6 gote. 7 ze enge. 8 nû lazent ſich ſamt beſſ. 9 [in] Hb. einen wiederholt M. 11 ſich für ſi M. 12 nû er M. — *48: Mſr 45c (vgl. zu 41, und Bd. III, 332 die Lesarten). 2 lânget. 5 eindeȳ. 9 rittere. 10 mâget : hâget. — 49, 1 -liche. 2 ſâzet — guit Hb. M. bindeȳ — ſw. (vor ſâze geſtrichen) Hb. ſwere für ſâze berichtigt Wdm. 3 ſâzte (ſwezze) den tete Hb. M. (berichtigt Wdm.) 5 bienden. 6 gein Hb. wind ſich git M. 7 ſüſſe M. diſtel Hb. 12 gev(f)turet Hb. M. — 50, 1 zû. 4 eine. 5 edeȳ geſteine. 6 venſter für ögen. 7. 8 bûnde : bûnde. 12 verdrâzze. — *51 hat allein Hb. 5 niȳt niȳt m. 6 verzent neȳ vrowun — wizzent. — 52: Ms 2. 1 Vil maniger w. Hb. Manigher w. br. rateȳ l. Ms. 2 der ir wirde niȳt hûnde halbez lop zu reȳte g. Hb. dem vrowen rab u. ẏ. w. tzo reȳte han ghegheben Ms. 3 alȳ daȳ fiur der dâre zundern M. neȳ ir wirde enzunden alſo Hb. neȳ ir ere unclunden Ms. 4 ſo denke Ms. ein igelicȳ man Hb. Maȳt du denken wiſer man M. 5 oȳ im — wol mit ir ze reden Hb. due ir w. — redenne M. te redende Ms. 6 mitz r. — ir lip ghewünne Ms. daz er — niȳt mache Hb. 7 Die mite mein ich mich ſelben nû die unw. Hb. Dar mite zo m. iſ menighen gar unw. Ms. 8 to für vil Ms. di menent daz ſich br. r. Hb. 9 ſwenne wil M. einen coren Ms. 10 fehlt Ms. Nû daȳ er w. M. wenet Hb. 11 ein wip ir w. dan Hb. pfliget M. ſo eſin wip ir w. plicher nû prûvet eſinen man Ms. 12 ſuȳ bekennet men den Ms. Hie bi ſiht man den r. mit Hb. — 53, 1 ẏ. di ſ. Hb. ſint nu naȳ M. 2 ẏet Hb. [iſt] — ẏeiſe ein teil ze (fro geſtrichen) teil M. 3 den — willigen dienſt Hb. 5 moȳt ich vil wol gelingen — gelpr. Hb. nach für nach M. 6 (b. dan mich min), weit Hb. [ich u.] w. niȳt an M. 7 rich Hb. 8 böſe aus böſer gebeſſert und im vor ir geſtrichen M. 12 mere — loſe Hb. mer die ſcham die han M. — 54, 1 Unde M. wunſch Hb. 2 [daz] M. wûrdin — hund Hb. 3 wolt — vrowen Hb. So wolde — daz die g. vrowen — rûmeȳ M. (l. guote Hb.) 4 ſo wolt Hb. Ich wolde dȳ eines wunſcheȳ gern M. 5 ſi [ze reȳte] — nû dȳ ze M. 7 Ich wunſchte daȳ ſi die g. M. 8 von ir valſche M. 9 ein vr. ſol niȳt g. Hb. alleȳ daȳ gelâne ẏ. M. 10 Swaȳ v. M, deȳ ein v. Hb. 11 nû ſi verlagt. 12 die effent M. (effet Wdm.) — 55, 1 Swelich Hb. [ſo] M. 2 ſchire. 3 die — geûſſent — ẏet eȳ M. ſi in Hb. 4 in dem. 5 ſwenne a. — verkert ſo ſtat eȳ aber vr. M. 6 hât Hb. So hat ſi ir gedanh nû dȳ ir mût vil M. 7 morgen dort ir tr. 8 vil dienet — verluwen. 10 wend. 11 der tiurt eine. 12 tuget M. mit Hb. — In Hb wieder eine Zeile leer und größerer Anfangsbuchſtabe. — 56, 2. 3 eȳ der r. nû hn. dienſtman nû eigen ſi, wie daz geſchehen muge deȳ ſol nit wunder nemen man. 4 nit irren. 5 ſin ſi wol wri nû doch der e. dienſt. 6 ſiner tate Hb. tât M. 7 Swelch ẏ. alſuȳ u. Hb. ſnitten M. 8 ẏubſcher. 9 dort (für da) — ẏie (für dort). 10 uf lenez — uf diz. 11 künken M. 12 künigynne ſolte. — 57, 3 nû nû fro M. 4 Sie. 5 ſinwel. 7 mere. 10 ſweleȳ Hb. [der] M. 12 müge M. lop tûn Hb. — 58, 2 [unde] M. Hb. 3 lant M. H. 8 manige. 9 willeklich M. 11 manige. 12 tate daz merken Hb. merkent M. — 59, 1 hneȳtes hn. 2 [iſt] M. ſumlicher ẏ. ẏ. worden ſ. Hb. 3 lop ſolte — in halben deȳ nit hengen. 4 Deȳ ſcham dich hoch geb. 5 din für der M. diȳ du crenker dan Hb. 6 er lerer dich (niȳt geſtrichen) naȳ ſchanden leben weiȳ got mere danne ze vil M. 7. 8 umgeſtellt M. Er ſol weſen hn. — er ſol ſin der minre M. der minre Hb. 9 twinge — dienenen Hb. ſchalke daz er dich fürhten m. M. 12 [daz] — w. hin u. M. — 60, 2 wille Hb. gerne M. 3 ſol Hb. 9 din — hin M. 11 loſen geſtrichen und valſchen übergeſchrieben Hb. 12 ane (punktiert und darüber und) ſchüher Hb. dâ M. — 61, 1 Hz ſinw. Hb. welle M, wellen Wdm. 2 dem ſo w. — (ouch) Hb. der w. der w. deȳ von im hin w. M. 3 ẏert Hb. 4 Der kucher ẏ. der dieſer w. M. 5 diȳ du Hb, iſt er M. 6 eine den ſelben der Hb. Ander l. m. iſch niȳt man den einen der M. 7 daz ir nement loȳ ſo M. 8 er tû Hb, er tût M. 9 m. dich lâzer got erb. Hb. 10 werent Hb. M. 11 unde M. 12 daz zeme daz dem r. dan dem a. Hb. — 62, 1 ſelber Hb. 2 zarn M.

Digitized by Google

ze arm — sime Hb. 3 drier ebenunge M. wolt Hb. 5 [uñ] tobten M. 6 daz w. ich — umb M. wolt — teilen Hb. 7 Daz — legt hie zu Hb. 8 der riche an güte were Hb. uñ arm M. 9 wolt Hb. 11 kume aus Rome gebessert Hb. 12 wolde ich M. — 63, 2 umbe ganz du nit deme. 3 Er gan dir w. e. nu haz-zes du — erbere. 4 sime. 5 [dar nach] — müt von briem h. 6 so were er doch ungerne alz. 7 Swie du nu sist so gibe ich dir zu. 8 den b. gunnes. 9 mitte — müge M. ere Hb. 10 ob ez an güte erbolgen muge Hb. müge : tüge M. 11 uñ dir. 12 im daz dine, so wiz im unerbolgen. — 64: wiederholt Hb 350 (Hh). 2 gedanc di Hb. [dri] M. Daz merkin müz er fri unde ung. Hh. 3 iz kunde künig noch heizit daz merkin nie erwendin noch erwern Hh. 4 danne für beste Hh. 5 geswiger in der — reine Hb. din für der M. unde sw. m. — dir wise herzin Hh. 6 wortin (für melden) — mag er dich unsanfte ern. Hh. 7 bruche Hh. 8 sie r. — din r. Hb. also ein dan si din r. und din ruche Hh. 9 in diskin Hh. in tünnem M. 10 ir für din Hh. 11 darzü — also Hh. 12 für gedang Hb. dinen Hb. Hh. — *65 hat allein Hb. Am Rande M3, wie bei neuer Strophenreihe. 1 welt. 6 sinne in gesinnet verändert. 7 lebe in lebet, und 8 gar l. minne in der l. minnet. 9 minnet. 10 torschen aus toren gebessert. 11 ist uns (undeutlich) über gestrichenem wart me geschrieben. — 66, 1 werlte. 2 den b. mannen sin biderbekeit vil hohe g. 3 dienste uñ doch mit grüze. 4 sie swie biderbe. 5 des er immer erdenken kan. 6 werlte keine. 7 hie vor do hulken tusent eime gütes. 9. 10 swer sich bi — an güten dingen b. 11 uñ argen dingen widerstat. 12 vor. — 67; wieder M3 am Rande. 1 Mu b. Hb. sitte : mitte M. 2 meistme-nige. 3 iegliz man [der] — dan er da wider. 5 ellin sinin tün so enmac er eine noch. 6 irme w. — si ent. 8 sine l. gem. in a. 10 wer. 11 gehoret Hb. [ouch] M. 12 geliche — niht helles. — 68, 1 eime. 2 tün M. lazen — [uñ] Hb. 3 dē neme [ich] M. zuhte Hb. 4 selbē M. 5 durch e. an l. an g. Hb. alz M. 6 so für des M. 8 [uñ]. 10 [doch] — [so]. 12 geerten Hb. sitten M. — 69, 2 dch dien M. (diem Bdm.) machent Hb. 3 we ůch M. nement Hb. 4 [so sere] M. 5 wirt so gar Hb. 6 dem — zement Hb. dē M, dem Bdm. (besser). 8 wert M. werent ir mit ze sw. Hb. 9 genicgent. 10 kument. 12 beigent. — 70, 1 eime. 2 swer ez ze r. merken. 3 uñ er — best m. dan. 6 an gehangen — were alz. 7 uñ für noch — tölet M. solt Hb. 8 vergebne m. kölet M. kolt Hb. 10 er ist. 11 abenemer. 12 manige — n. enlachet. — 71, 1 etswa. 2 manigen ende. 4 [uñ] Hb. sitte M. 5 [unde] scham ü. milte demüte warheit Hb. mit M. 6 geh. manheit erbermede des hohe g. 7 dē r. — dē armen M, dem Bdm. uñ arm an Hb. 8 gelobte Hb. 9 vil gar w. M. 10 was e Hb. 11 nemen hin M. — 72, 2 ir ardes — ie gwte M. (guete Bdm.) 3 müz Hb. 4. 5 [niht — si] M. 5 einen. 6 si get. [sliz] — mit kleinen unh. Hb. sitten M. — 73, 2 dabi doch. 3 fridel — scham M. 4 werlt — hohet. 5 welchen. 6 ingeslichen — pfingeslichen M. 7 würde — also M. 9 entlehenter gestrichen, und erzlicher darüber geschrieben; ebenso 10 bert über berut und hure über hiur; und 11 daz über ob. iglicher e. haz : ab Hb. daz willelicher M. 12 nu enw. Hb. — *74. *75 hat allein Hb, beide, so wie mehrere folgende, mit M3 bezeichnet. 8 ane. 9 gerenden. 11 muse. 12 gelphez. — *75, 1 Des. 2 truten. 4 mine. — 76, 1 frome M, frowe Bdm. 4 hohestez. 5 ere mit swem. 6 gegen. 7 Engeit mir gebe — bihtigere. 9 bro M. Hb. 10 geret. 11 isl. Hb, iegesl. M. (b. etwa siner tugende). — 77, 1 reine Hb. 3 sunderte Hb. sündert — heiden M. 6 unde Hb. gar vor ie gestrichen M. 8 engele tiurt. 9 phligt : geligt. 12 sel beheret Hb; in M ist g aus b gebessert, b hat Bdm. — 78, 1 werlt Hb. 2 [und] M. 3 mit di brüste Hb. brüste M. 5 werde Hb. (b. werlt). 6 rehte von den b. M. 7 apgrunde Hb. 11 brähet Hb. M. werende Hb. — 79, 1 edli Hb. 3 gibe Hb. M. besetzet M. 4 sprechent Hb. M. 5 dan — sin (vor schin gestrichen) Hb. 6 rate Hb. 8 b. da (für dar) Hb. 9 horn Hb. 10 adellichen M. 12 edli Hb. mag sine zuht z. M. — 80, 1 hohiste b. da man von Hb. 2 werlde Hb. 3 dem wart widerholt M, den w. Hb. hönde M. 5 gein edele Hb. 6 alle M. 7 edeste. 8 edel m. a. b. vil gar s. 9. 10 edili. 11 tuch Hb. M. 12 [dan] Hb. — 81, 3 hohē M, hohen Bdm. 5 wete M, dette Hb. unde Hb. 6 nême M. den (für in) — künde Hb. 8 edeln Hb. worte (für vordern) M. 9 sprechent M. Hb. nah M. 10 edeln bätere Hb. better M. 12 war er M. — 82, 2 zuhte Hb. (b. tugent). 5 edelz M. 4 sitte : mitte M. 5 ir edel Hb. 6 edeln l. gern edell. Hb. 9 mit so were l. w. b. Hb. mitte M. 10 edelem Ho. 12 sitten M. — 83, 2 volgenre aus volgere gebessert Hb, volgener M. 3 mohte Hb. 4 l. si. 5 gar (für vil) — [ir] br. sp. er. uñ unl. Hb. spotten M. 6 uñ

Digitized by Google

gen ir grüſſe mit [minem] M. gein Hb. 8 daz ir verwiszen wirt oð Hb. 9 [wan] — allam M. ſchone für ſüze Hb. 10 geliehſenheit Hb, gimzheit [niht] M. 11 gunterfeit M. 12 an manigem wolgeſtalten dieſe luzen Hb. — 84 wiederholt Hb 168 (Hh). 1 vergulbet Hb. verſilbert zin Hb. Hh. 2 [ob zin] — arte Hb. Hh. geliche Hb. eine Hh. geſelle M. 5 in groſſem liebe M. unde — grozen v. unvüge Hb. [groz] Hh. 4 en für ein M, berichtigt Bdm. 5 büt Hh. ſwer aber ſi M. 6 wär Hh. vor ſo h. Hb. hütent M. Hb. Hh. 7 [mit] M. 8 der ſehe zů wem er ſich nu gel M. 9 daz der (er) ſi Hh. Hb, beſchont Hb. 10 daz im zuhte Hh. 11 der für er Hh. ſwie es ai der hüte M. 12 ſtet Hb. Hh. di ander ſeh. M. — *85 hat allein Hb, dabei ſteht von der ſpäteren Hand, welche hie und da verbeſſert hat, Klingſors. 1. 3 wâc. 6 mêr. — 86, 2 zuz uwerre Hb. ûwere w. M. Hb. 3 miſſeliches m. hant M. 5 wiſſent M. Hb. 7 ſunden Hb. — 87, 3 gotte — tag wühſe M. (wuche Bdm.) 6 din aber ich Hb. 11 du M, diu Bdm. enſolt Hb. — 88. 89 ſtehen in Hb umgekehrt; Mst 43b c (davor Str. 10). 1 Nach ſunden luſt du ſunde nicht Mst. 1—3 vertauſcht Hb mit 4—6. 2 gluſt ir ſ. Hb. 3 deren Hb. [hunt] M. 4. 5. 7 gluſt Hb. 6 manige Hb. 7 ir für der punktiert und darüber din Hb. 8 [ouch] Hb. 12 deſ got Hb. ſelbē M. Hb. — 89: Mst 43c. 1 manig ſunder ſ. Mst. 2 ſiget M. 3 daz nieman leht der got ane ſunde ſi Hb. 5 dem uz ſ. h. der r. g. M. 6 ſiehen M. 7 ein lere Hb. 8 mit ſ. n. Hb. 9 wachent — wachent Hb. 12 mite Hb. — 90, 1 deſ gan ſ. dr. — dan Hb. 3 man driu Hb. (beſſer). geſehen ſ. n. dem tumben ſo güt alſ einem w. M. (ein Bdm.) 4 wise Hb. 5 liepgeſchehen — [ze] reht Hb. lib — wol geſchůf M. 6 [man] — [diu] M. ſazent Hb. 7 geſchen Hb. 9 [drier] M. 10 ſchade ſch. ſ. M. — 91, 2 doch ilt — im gar ze Hb. 3 uñ lat ſich doch erl. willichlich den ez betriegen Hb. 5 der darf — behalte Hb. 6 niht — er (für ir) M. wand — zuchet Hb. 7 müſſen M. dan Hb. 8 wand Hb. ligen M. 9 uñ beſorget M. 12 den dem Hb. — 92, 2 uñ vundenlich Hb. 3 [da] M. ſoltes Hb. 4 Gane in Hb. 5 wir ſlafen ze lange d. Hb. 6 zu d. richen v. daz gel. winden hat Hb. 7 daz wilde vunden gel. Hb, diz wilt wilde gel. M. 8 ja halten Hb niht von uns M. 9 ſich hart u. Hb. niuzen M. 10 ſo wilde uñ alſo uri Hb. 11 im mit h. n. Hb. [wol] Hb. verlüzen M. — 93: II Singenberg 145. 1 ane ſelde Hb. 2 da zů — vernuſt H. 3 helfen — den der H. liehten ougen di daz w. ſeiten kunnet Hb. 4 h. ane ſinne r. Hb. 5 wol (für vil) — der deſ n. m. ze geben Hb. 6 helfent Hb. manneſ H. Hb. an den man ganzer tugenden niht kan geſpehen Hb. 7. 8 vertauſcht Hb. ſtereht H. ſt. da man ir n. Hb. 8 dienest — n. rüehet H. 9 [ouch] ungenotin m. Hb. 10 vonme h. kumpt H. di doch von h. n. enkumt Hb. 11 minner ze, ſelde krumpt H. uñ ouch dem libe niht envrumt Hb. 12 m. mût iſt valſch Hb. — 94: D 2. In Hb ſteht darüber Dō de lingua. 1 boſte Hb. wölte D. 2 h. s. w. Hb. mund D. iſt Hb. D. böſ D. M. 3 ſo iſt deſ m. z. noch v. [vil] — di dich rr. Hb. dannoch ſint m. zungen vil v. und böſer we D. 4 krenkent M. D, velſchent Hb. 5 kennent M. D. Hb. lene fehlt Hb, en D. ſi da rr. M. Hb. nider in Hb, unz in D. 6 meine — [meichen] dar zů vl. M. r. ſm. ſp. l. l. m. ſw. vl. wetagen D. r. ſp. ſm. loſen liegen ſwern vl. Hb. 7 [diu] M. pöſ zung und chan n. D. 8 ſchand D. ſi weſſet zorn uñ lölchet M. 9 von den v. M. 10 pöſt D. [ſi] Hb. 11 geban D. — 95: D 1. 1 güt zung D. 2 [den] — in ſ. e. ſankte D. got ſelbē ſakte in ſ. eren M. ſelben ſankte Bdm. 3 ſament Hb, ſammet D. 4 wehanket D. 5 ſallchen Hb. 6 ſei er ſuez ſun er w. man ſol in D. 7 güt zung ſet D. 8 ſi chan diu miet D. nieman Hb. D. 9 ze u. walte Hb. 10 güt zung erwerben D. 11 brinnt Hb. D. 12 vil (für er) — guter z. D. züge walte Hb. — 96, 1 unden Hb. 2 hoch — nider Hb. 3 vare da ſwiſchen in — vur kroze uñ ouch vur vallen Hb. 4 [ein] Hb. mêlleich M. 5 libe alſ Hb. 6 gnûc — der da danneſ uber Hb. 7 mittern m. Hb. 8 mitel M, mittere Hb. 9 [vur] M. 11 vornen Hb. 12 über reht — grälle M. unſtetlichen grazze Hb. — 97, 1—4 fehlt in M, wo es die erſte (nicht mitgezählte) Str. nach der Lücke iſt. 2 ungeliche. 5 noch al ein — ſi doch m. über ſt. M. 6 daſ mûtte ein v. daſ walter M. 8 din (für ein) — danne M. 9 ſprich ia uñ laſ dich ſelbe ungakket M. 10 der wol get. M. 11 valte Hb, hoſ M. — 98, 1 ſcharpf(h)en M. Hb. 2 daz iſt Hb. 3 karte Hb. daz iſt M. 5 valten Hb. 6 er m. den erb. — hazzer Hb. [uñ] M. 8 ſprechent Hb. M. dē M, den Bdm. 9 ſeh. danne gew. M. 10 da geheret ouch h. Hb. eren für herren M. 11 daſ er an diſen iht M. 12 wirt er vorht M. — 99, 1 linde M. Hb. ſolt Hb. 2 Heht den Hb. [harte] M. 3 ich malti ſin n. Hb, uñ wolte in malen n. — [nu] M.

4 ßan M. 5 einen Hb. brandeß M. 6 leiwen Hb, löwen M. 7 bi e. ß. wolt ich [im] Hb. 11 so wolt Hb. — 100: Ms 6, Bruchstück, nur von V. 6 an. Ueber den Inhalt vgl. 189. 186a. 1 Streuteß M. solt Hb. 2 dem Hb. 3 [und] einen brandeß M. gedenke — müge Hb. 4 im für öeß Hb. 5 sliehen M. 6 war ime tüge M. sten oder aber ze vliehen tüge Hb. 6. 7 ein eß leiwen ß. wat eme to bestande tugße. SSine ehnen hant malt ich bütz lich dem arne Ms. leiwen M. Hb. eine Hb. 8 bi sal Hb. de selben hant dorch m. u. tho sparnde Ms. 9 de andere hant de solte halden Ms. behalten Hb. 10 deren wurze liwen her hette tzorn Ms. 11 alduß han in Ms. 12 liwel M, liwelh Bdm. liwelich man deß plicht der Ms. walten Hb. — *101—3: *L I*, 22. 28. 21 (die hier unbezeichneten Lesarten sind dorther). 1 So wa ehn a. ehne eua hait. 2 daß li ime m. geb. daz he doßt durch li und lait. 3 euin michßlße me dan eua adams li. 4 line eua. 5 in doch also daß line eue ßt. 6 he macht mit liner euin wol. daß man spr. li. 7 den. 8 ure L, uwer tron r. Hb. 9 maket, lät Hb. ir sult mannin unt sant wrauwin wibin L. 10 rehter Hb. hait m. rait uf hoe dait L. 11 wercke — speher naßt L. 12 lät Hb. lait ure eue dße eßt da ß. verdriuen L. — *102, 1 Wa goßt — dßderue. 2 wol gestalter dierue 3 d' er ißezt in manger müde deß ander willin ehn man ehn güt. 4 swa güt wip hait ouch dierutn. 5 lange mezser hault. 6 liezt in dierue — w. dierne uß. 7 sagt Hb. Nu seint — zů weme wilt ir L. 8 [oder] Hb. verßhent — me L. 9. 10 dierue — gätin L. 11 mezzent Hb. mieliient deßdint halain ßße an L. 12 sait di weme — verliue L. — *103: Mst 44 b (vgl. zu 31). 2 w. szulde szade. 3 ßine — ßine brüt whel in ehn menlich loch. 4 Sampson. 5 von sines Hb. w. szulde — drute L. 6 salmons — wit (für ganz) Hb. dße s. w. wie g. die — verszreit L. 7 wa — duginc. 8 geerit. 9 wa a. ehnin manne durch. 10 an edelin müte weilit aue. 11 haue ime — haue. 12 m. in li gemisset L. (b. ensl). l. unsinne Hb, L. — 104, 1 iuch M. 2 sint M. 3 gein nweren Hb. 4 [niht] Hb. 5 vröden Hb. 6 vrolich Hb. 7 getorst Hb. 8 ehte — dennen (beidemal das erste e aus a gebessert) M. denne : henne Hb. 10 wurd ich Hb. 11 drumkeit Hb. 12 hell, uß m. Hb. — 105, 2 sie Hb. 3 pfliget : geligt Hb. 4 were Hb. 5 liden M. Hb. dan ein immer werendiu Hb. 8 knurel Hb. 9 solt du ir ze Hb. 12 ir ir ädele Hb. — 106, 1 ie für e M. 2 torreilmundes M. Hb. 3 aches Hb. 4 schonre Hb, schonen M. 5 swä ß ir l. w. Hb. ere M. 8 hubscheit Hb. 9 hette man umb Hb. ungern Hb. 12 zer werite M. — 107: darüber von der späteren Hand de ludo. 1 ampt M. 2 dine mße alde w. Hb. 3 ßt daz so Hb. 4 ich enhan — gepr. u. gem. deheine Hb. 5 owe daz also d. werdent betrübet von dir diu reinen Hb. berüret r. M. 7 Von dir so wirt gebezzert ie Hb. 8 prisest M. brüwest dinpstal, randen, morden, sch. Hb. 9 geëret M, berbert Hb. 10 unde — tubel Hb. — 108, 1 Dů liebe wib betwingęt uñ man M, Dů liebe wib betwinget man Bdm. 2 [uñ] ist da twingen di M. so enist Hb. 3 Daz schatzes herre betw. auch schatz daz Hb. 5 lidet mit im swaz er tůt Hb. 6 ruehe für man Hb. 7 wunderlicher Hb. 8 an a. Hb. 9. 10 ein gar torz wurfelbein eime lebenden Hb. w. gebeine M. 11 l'. liez M, ganzlich Hb. 12 im benime Hb. herze uñ lib alleine M. — Zwischen dieser und der folgenden Str. und am Rande steht von der spätern Hand de taxillo. — 109, 1 t. der geschůf Hb. 2 er vahen wolte damit der selen vil Hb. 3 gem. umb anders niht wan daz got uñ mensch ist Hb. 4. 5 Nu merket wi ß. uñ erde stat, den zwein er gelichę er auch daz Hb. 6 nach der trinitat daz ist der l. ware Hb. wäre M. 7 quatter [daz] Hb. quater daß wurehte M. 8 die lere Hb. evangel. M. 9 zinggen M. 10 [im] die künke M. 11 ses uf die l. Hb. 12 damit er vil di vaste uns angewinnen Hb. — 110, 2 leiden M. Hb. sämen vil manic M. beireet Hb. 3 himelschen M. himelschen — sein Hb. 5 [alles] Hb. 7 ders sin Hb. Vgl. 72 Klingsor 45. 8 da m. der l. Hb. mitte zer M. 10 welch Hb. 12 br. ane ende dort lemer ewiclihe Hb; daneben steht von der spätern Hand darat, und dann sind zwei Wörter ausgeschabt, es scheint alliß poema. — *111 hat allein Hb. 6 all ist auch als überzählig einzuklammern. 7. 8 gezucket : entruchet. 9 quam. — 112: H Singenberg 106. 1 Auch M, Uns H. Hb. ist wol b. H. 2 mers H. Hb. 5 [wie] — der inbiz H. wie der indes w. von N. ze babilonie Hb. 4 herzog H. Hb. ernst Hb. 5 unde — turbelen H. uñ der ge. wezel der wilden snabel diet Hb. 6 uß wie li grifken murden. da ir ze müre H. de in zu der nar den lungen Hb. 7 her H. [uñ] wie li her w. durch den b. bequamen Hb. 9 biz M, de H. sehe daz was ein michel wunder Hb. 10 mich wunders niht H. dorh so wundert mich sin niht Hb. 11 gegen H. dem daz r. Hb. H. 12 merkent — gedenkent si

Hb. merkent we. da denkent ave Hb. nu sprechent wie da merkent M. — 113, 3 litte für liute ist Druckfehler. 7 sei Hb. 8 brüwet M, brüwet — mèr Hb. 12 er wol von wiben uñ von mannen Hb. — *114 hat allein Hb. 2 h. in. 3 unde. 4 tugē-de tugende (tugē gestrichen). 6 de beste. 7 spote gehönt. — 115, 1 küssles M. honic Hb. 2 daz man nu pfliget M. 6 ist ez Hb. daz nu nie M. (kann auch bleiben). 7 ich in mit vügen Hb. 9 sim für sun M. 10 [cünt] M. — 116, 1 Ein schillimezic ritters kneht der sol in Hb punktiert und von der spätern Hand das Richtige darüber geschrieben. 2 zapfen vliehen mere dan Hb. 3 gesigt an im der 3. so wehsset der sch. in vromedes manes h. Hb. 4 reht für eben Hb. 5 [al] — uñ mût im M. [im r.] gegen des sch. Hb. (b. amüet). 6 daz git im güten mût uñ hohes lop herre uñ witze erkant M. 7 [ir] Hb. lernent M. Hb. 8 niht M. beginnent M. Hb. 9 tiurkren M. 10 Tiebt aber in des Hb. 11 uñ leident in Hb. 12 so bürent ir heim sunde schande ein Hb. — *117: L III, 7, 1. 2 An duser wider werelde ein vreude vert die waz bewisen schameloser L. vrowede di Hb. 3 cleine (für lutzel) — wissen L. 6 versetzt L vor 4: gitlicher ungeluft L. 5 uñ helfzit och vil mangen rehnen bünt L. 6 o wie dar man ir so lüzzil bint bi hoen namen L. 7 lernit z. — [guote] L. 8 iñ helfzit m. L. 9 vil starke — struchelin L. lert Hb. 10 si halt an allen s. L. 11 hes magit si mût ain L. ân Hb. 12 sele L. entert Hb. — 118, 1 hant di müze H. 2 milt — haben Hb. [schone] M. 3 tugent M. ein selic m. Hb. 5 An eines zagen hant M. wirden Hb. 7 behusent Hb. 8 alz der kleide heide M. (berichtigt Bdm.) 9 behuset Hb. 10 müze M. 11 schamden Hb. Daz tût an wirden grôssen schaden M. 12 ist M. — 119, 1 Gern Hb. bitten : sitten M. 2 dilin M. 3 geh. uñ hohe Hb. dâ zwei dâ s. M. 5 zesamen Hb. 6 unmâlig M. (un punktiert). wolt ich schamen mich Hb. 8 sint Hb. 9 ungenême w. gulle M. 12 sinem M. — 120, 4 hêre M. 5 enkumt Hb. 6 mit ir Hb. M. (berichtigt Bdm.) varn für warten M. 7 [ob] M. 8 gonden einz Hb. güten willen M. 9 bären M. 10 des entaten M. 11 die enw. M. — *121 hat allein Hb. 3 iuh. 5 lazer. 9 bilibet. 12 schanden. — 122, 1 tugend Hb. 2 himwe vor hine w. gestrichen Hb. 8 getört M. — 123, 1 di toren lobent Hb. 2 di ouch durch — vertorent uñ vertobent. 5 die haben in der — sin — âne ere ane. 4 Ze hat di m. 5 in dunket er mich der sinne uñ ouch der minne ein rehter g. 6 swer da heime ist wol gew. uñ uf fremede minne w. 7 linde swer t. 9 der hat. 10 gnâc turnieren. 12 brach rehtem l. daz ferent. — 124, 2 werld Hb, welde M, welte Bdm. 3 swaz aber gar Hb. 4 do s. M. (b. starp Hb.) 5 [al] so rehte sw. Hb. 10 mitte : sitte M. 11 enwene Hb. 12 vliuch Hb. — 125, 2 nahen Hb. [bi] M. 3 heimlich M. Am Rande des in Hb hier endenden Bl. 20 steht von derselben Hand detur pro pena scriptori pulcra puella. 5 gnâc Hb. 6 eiûc — eiûc Hb. 7 bäre M. Hb. 9 verbösen M. 10 [hin] Hb. hügen — klügen M. 12 enzimt — wande den Hb. — 126: Wm 61. 1 Her briunt her briunt mi — [mir] Hb. Wm. 2 sint M. Hb. Wm. mir s. geworden [ze bid.] Wm. 3 seht nider zu füssen paz. so entlosset ir euch unmassen niht Wm. [und — niht] Hb. 4 vindes Hb. Nun sehe auf eur'm gewunne gahl Wm. 5 einê anderm Hb. machet also zuokünftig ew'r hahl. einê ander'n an sein hahl Wm. 6 sehet waz ob euch denn wider darumb geschieht Wm. 7 wärent M, wärt — [noch] Hb. Ar wer'n mer dennoch über ein j. Wm. 8 ein krümer br. Wm. 9 mit manger grosser k. Wm. Kundikeit Hb. Wm. 10 ich ew'rs namê niht gemehte Wm. 11 üch M. Hb. Wm. wol daz M, bil wol Wm. 12 der diese r. geit aus euch m. Wm. — *126 a b hat allein Wm, nach der vorigen Str., auf welche in Hb wieder eine leere Linie einen Abschnitt andeutet. 1 dürnel (so immer: b. dürhel). 2 wenn es. 3 bal fehlt. 5 zu lang und undeutlich. luget. 6 l. wiz wiz. 9 weinen (muß bleiben). 10 geuchlen (b. wohl gäuchein oder gaukeln). 11 eudig. 12 habichten. — *126 b 2 biderben mannê. 5 hingh. 10 wer im. 12 niht sterem kreunt. — 127, 3 di für si Hb. gottes M. 4 Komer Hb. 5 cardenal — getar Hb. 6 nahellichen — si gar vur heilic Hb. 7 w. di meint Hb. 11 unde Hb. 12 were Hb. batterbere M. — 128, 2 armer es mehr M. 3 di a. — reden mêr dan drin Hb. 4 dis bilde er. M. 5 fehlt M. 6 [da] leman uz gescheiden M. [en] Hb. 7 Sint aber die M. [all] Hb. 9 sone w. nieman se h. gehert Hb. 11 habent Hb. 12 mere Hb. — 129, 2 danne iht Hb. 3 niht rehter g. Hb. mich dunket daz da iht g. M. 4 uñ nach gotte si uñ nah-gotte M, berichtigt Bdm., lässt aber si stehen. 5 allam ein M. 6 dan — ein rehter gotes bote Hb. 7 Swer — bennet Hb. klüget M. 11 mac sich sente Hb. 12 [en] Hb. — 130, 1 der iegliehen in M. (meint niehen). 2 habest

un nemt Hb. nement M. 3 bærten Hb. Rlichen M. (ſo immer). 5 mit ſimonien Hb. 6 Rappen — innee Hb. 7 Rlichen ſ. M. ſolte Hb. 8 eſerie M. 9 [daz] iſt M. 10 diſeſhalp Hb. 12 heient uñ ſteint M. breit — ſunnen Hb. — 131, 1 Hôr Hb. ſitten : geſnitten M. 2 Kloſter ſitten M. 3 Der weiz ich wil, ich weiz ir lutzel di es aber ze r. Hb. 6 von Rl. r. un. h. m. Han ich in n. Hb. hof M. 7 Rl. r. uñ hove m. d. Hb. 8 ſtund ich Hb. ich reht ze rehte M. 9 wolden da gefinden Hb. 10 r. weren geweſen Hb. 11 di münch in Rl. ſolten weſen Hb. ſuſen M. 12 ſo ſolten rittere ſich hoves u. Hb. — 132, 1 wiſen M. 2 Katran wolte Hb. 3 morn uñ — haben Hb. 5 ſwar-ſwarz man Hb. 6 [e] M. 7 über rüfet Hb, über ruft M. 8 wellent Hb. M. w. niuwen M. 10 hoch hoch uf Hb. dem tache M. 11 geſchalle-ſchreie Hb. 12 haſt du M. — *133 hat allein Hb. 1 riche. 5 reinet. 5 guemt. — 134, 1 han ie geſtritten : geſnitten M. habent lange g Hb. 2 habent Hb. 3 wil (für mer) — minre Hb. 4 daz wil hohe man M. 5 erſwenne Hb. 6 ſtet — trurichich des iſt romiſch lop vil r. Hb. da bi ſtat — tr. da bi ſtat römiſches M. 7 eboch M, iboch Hb. 8 ê es di ſine Hb. 10 her Hb. 12 dû M. — 135, 1 ſumes du Hb. 2 du end. — beiten deheine Hb. 3 dienſt Hb. 4 honbt Hb. 5 gebenne M, geben Hb. 6 ſolten Hb. 7 habent Hb. 8 meiſte menigi Hb. Der ungeldde manig herze M. 9 übelen k. karaones Hb. 10 ſ. ſint. 11 unreht geloube di M. 12 ſin v. Hb. — 136, 1 ſumes du Hb. 2 werlte nach gûte ſo gitic Hb. 3 zebenne M, geben — gip ir Hb. 4 Du end. — rehten k. Hb. 5 [ſo nu] du endarf nit ſchuzen Hb. 6 du bindes ſi wol v. ſo lere ſo ſtet Hb. 7 Der meide ſun den Hb. 8 were er bi miden ich Hb. 9 Derk. gerne ſumlich Hb. 10 du rehter g. M. 11 Rlichen M. Di k. uñ den pf. ouch Hb. 12 [di] — nu (für wol) M. bindes du — romeſch rich Hb. — 137, 1 vateres Hb. 2 enheint Hb. 3 hugelin Hb. 6 leute Hb. peter wiederholt M. 10 hügelines M. hugelines haben Hb. 11 uns aus d' gebeſſert M, daher derunſ Bdm. Vgl. 212—13. — In Hb hierauf wieder eine leere Zeile und gröſserer Anfangsbuchſtabe. — 138, 1 triuwum Hb, fehlt M. 2 ob iſ. lich Hb. 3 romiſcher ere Hb. genuzt punktiert und grunt drüber geſchrieben M. (Bdm. ſetzt nur jenes). 4 bilde der h. M, bilder h. Hb. 5 vollegenuft — ſelden berndin Hb. 6 reht urteile, ein hant des vr. g. Hb. 7 krone aus kran gebeſſert M. 8 [vol] k. gem. ſ. Hb. 9 deme houbet Hb. alle gelichen M. 10 langer werender Hb. 11 mes lip wes h. Hb. leb nu tr. M. 12 ſol ich Hb. — 139, 1 helt (hat) Hb. Hierauf bezieht ſich 186 a. 2 runere runent Hb, rimère riment M, l. runer[e] runet. 3 geturrent Hb. 4 ſinin Hb. 5 ſi. nin — ſinin hût Hb. 6 danne w. M. 7 vgl. 100. 9 gein ſ. binde Hb. lâge M. 11 lecher M. Hb. 12 lancreher M. — *140 hat allein Hb. 3 ſo kann auch bleiben, und der Einſchnitt dreiſylbig ſein. 6 wizzent. 10. 11 zugen : mugen. — 141, 2 knehte w. ſo ſiht man ir r. uñ me Hb. 3 erhenket uñ geblendet, ſeht daz ſchaffet in ir Hb. 4 Di edeln knappen mem ich n. Hb. 5 man beide, dûbit uñ roubic ſ. Hb. 6 ſulen M, ſuln Bdm. des mac ſi nieman erwenden es entû ein ſtarken Hb. 7 h. begige ſich vil gerne des Hb. 8 der enkan ſich hinnen dûr niht wol b. Hb. 10 tw. wil ob im ſin h. Hb. 11 bert men' houwer ſarlant Hb. 12 ſint — zinget. Hb. — 142, 1 rich Hb. 4 houet M. Hb. 5 hr. den tr. Hb. trôg M, berichtigt Bdm. 6 bieen Hb. 9 ſuln Hb. 10 ſiechheit M. 11 grât Hb. (b. ſtehnet noch). 12 wa ſwiſſen Hb. — 143, 1 Der hundelicher gelichſenheit Hb. 2 lere für gerne Hb. 3 ſi (für ſich) — ein halcher l. dan Hb. 4 getlich M, halchlich l. Hb. 5 beide für zwei M. inkel unde in hr. Hb. 6 da verſûche M. verſunner k. gelichſenheit bi Hb. 7 Gelihſenheit verb. Hb. 8 hat vil ſchanden uñ m. Hb. 9 An oſterrich in Hb. 10 Juden M. 11 [ſo] — ir da ze Hb. 12 kan wol ſch. karen Hb. — *144 hat allein Hb. 3 ſhzin. 9 bromedes. 12 ſtânden. — 145, 2 creature Hb. 4 lihte M. 6 du — gende — biſt Hb. 8 menſchlicher Hb. 9 inden durch beſunder Hb. 10 âne M. 11 mâſſen M. — *146 hat allein Hb. 1 gebrugen. 6 tate. 8 ſuicher. — 147, 1 Venedier di habent Hb. 2 romiſche rich vil — briue Hb. 3 wellent M. darzu vil gerne Hb. 4 kome noch Hb. 6 iehen M. rich Hb. 7 herzog — kurſenner Hb. ih für iſt M. 8 kürſenner — cronebêr Hb. 9 ſime Hb. 10 [ouch] M. 11 [ouch] Hb. fürbaz hinter nieman wiederholt M. 12 der es nu m. M. — 148, 1 daz iſt Hb. 2 vogt — ſeht Hb, ſehent M. 3 ſôle M. 5 wartent Hb. M. 6 lânt M. 9 ſwerch — geletze Hb. 11. 12 ſchaden [ſo werden] Hb. — 149, 1 Kumlichen — daz Hb. 2 romiſch Hb. 5 [diſe] Hb. 5 anderre Hb. M. 5 eins Hb. 6 wider M. [des daz] M. 7 ſeht uch kür Hb. 9 unt doch alle Hb. verſûchent Hb. M. 12 gerûchent M. — 150, 1 gerront Hb. 3 müge : hüge Hb. 9 im verſchimet Hb.

10 bezâget — dĕ M, den Hb. 11 urlode Hb. M. 12 Tenemarke M. — 151, 2 derst — wilen Hb. 3 mine — umb unt Hb. 4 er für uñ Hb. 5 da mit er hat verdient reiner brouwen sâzen gunst Hb. 6 reines Hb. 7 durfter Hb. 8 gâze Hb. 9 mere Hb. M. wolte Hb. 10 din f. Hb. 11 dem edeln Hb, dĕ edelen M, berichtigt Bdm. — 152, 2 österrich Hb. 5 dan Hb. 6 ers Hb. alleine Hb. M. 7 in dem Hb. krone M, berichtigt Bdm. 8 herren — sinen unwerdiclich. 9 duhte Hb. M. 10 hunc Hb. alleine Hb. M. 12 mich entstiurt — alt Hb. — 153, 1 gesmullen M. 2 uñ ist das man das n. M. 3 sûn-salben — mir (für min) Hb. 4 valenden M. 5 scherphe Hb. 6 luppe minen pfilen uf minû d. zimer za. stunde M. 7 b. Swen[ne]. henden Hb. M. 8 endĕ M. 10 smachet Hb. 11 ten heines r. M. 12 dô M. ich hore Hb. — 154, 1 da Hawit Hb. 2 unt [den] Hb. (b. unde). 3 wolt — musarn Hb. 4 ungern Hb. 5 strupphen — danne M. 6 ungern Hb. 8 were Hb. ich ein künig M. 9 lewe Hb. M. 10 swer daz hünde Hb. 11 [ich] M. 12 würde Hb. luter M. — 155, 2 dienst Hb, 3 mezzent Hb. M. dienst — liebi Hb. 4 versûchent Hb. M. dennoch Hb. 6 beiln Hb. M. 9 behuste Hb. 12 mir — tûn Hb. — 156, 1 gueguc Hb. 2 eins Hb. 3 rappen M. wigt Hb. 4 wene Hb. M. 5 gein Hb. dĕ M, dem Bdm. 6 haben dĕ M, h. dem Hb. Bdm. ob lit Hb. 8 sumlich Hb. 9 einen smeichner Hb. — 157, 1 botte M, bot Hb. 2 [böse] z. pfligt e. eregernden quechen r. Hb. rotte Hb. M. 3 bottschaft M. der sahwalt binden l. [den] Hb. 6 Recher rotten M, quecher rotte Hb. 7 bluhte Hb. 8 beide sch. Hb. 9 bön M. Hb. 11 bint Hb. — *158 hat allein Hb. 4 sî — verlêt. 5 über schorpen steht von der spätern Hand ·/· schezzes federn. 6 buen — oruen. 7 parate. — 159, 1 seller M. 3 zu dem — zu dem Hb. uñ für uf M. 4 uñ für ein M. 5 du eitercluse du slangen g. ich m. dich sch. Hb. 10 des einr Hb. 11 snabellinges du Hb. 12 verfluchet M. wis für wilt Hb. — 160, 1 Hagen M. dem für ein Hb. 2 drage uñ h. des iemer eren pris M. 3 mangen M. her — sagt Hb. 4 Ich wil uch dragen dr. Hb. 5 hat M. uwer liebiu m. unt r. h. Hb. 6 ez ist ein hündic dr. si sol ein driunt von driunde niht haben dâr haz Hb. 7. 8 Nu enzurnt ez niht min gerelle güter wand uwer alder an zoch uwere mâter Hb. 8 sunt M. 9 diz ist ein meistersichin dr. Hb. 10 entsliezet Hb. Die hierauf folgende Zeile ist beim Abdruck ausgefallen: daz han ich dâr ein meisterschaft M, daz kumt von rehter m. Hb. 12 ia sin wir doch von adame uwere mage Hb. — *161 hat allein Hb. 1 quam. 3 einr. 6 zauel sp. muggen — ich einen t. 9 einr. 12 wâr so nêt. — 162, 1 hon M. Hb. schricke Hb. 5 wände — ie behein Hb. 6 snegge Hb. M. schwart beidin Hb. 7 mare Hb. 8 ich getar Hb. wolfe M. 9 ist mir so Hb. 11 Reiserine Hb. 12 lug ist allin Hb. — 163, 2 noch Hb. 3 erenriche M. 5 ich richte M, berichtigt Bdm. 6 were Hb. 9 sitten M. 10 unt Hb. — 164, 1 vollenkomen m. Hb. 2 name Hb. 3 hören wiederholt Hb. 4 bunne Hb. 5 leliches M. 6 lufte — gire Hb. 7 lufte Hb. [wol] gelîht M. 8 gire rûchet — sinne Hb. 9 islliches Hb. 10 den der Hb. menschе M. 12 sinû M, sine — minne Hb. — 165, 2 creature Hb. 5 gein bromeden Hb. 6 bosem Hb. frete M. 7 (b. min[ne]t). entreint fehlt M. 8 [mî] — sitte M. 10 zu der Hb. 11 verlleses du Hb. 12 sles du Hb. — 166, 1 sitte : mitte M. 3 Diemâte dur M. 6 durch mine Hb, durh mitte M. 7 merkent Hb. M. 8 Ahs M, Ahse Hb. 11 minnent Hb. — 167. 68, 2 lôn Hb. sûle M. 3 valsche Hb. 5 gotte M. unt Hb. 11 minne für nimmer M, minre Bdm. 12 wereite alt e er Hb. — 169, 1. 7 ungebetten M. 2 di wert wan Hb. 5 gein Hb. 6 pfeter Hb. 8 bette M. 9 bete der — schone Hb. pate Hb, gebat M. 11 würde Hb. — 170, 1 Gesotten M. 2 parat M. Hb. p. unt von Hb. 3 gebalsamt l. gebisemt Hb. 4 wie M. [han uñ] Hb. 7 rêlle M, ûreze Hb. 9 frete Hb, frette M. 11 swindentz M. 12 ich enw. Hb. zuber M, berichtigt Bdm. — 171, 2 undet Hb. 4. 6 gottes M. 11 dem geben Hb. 12 länt — sel Hb. — 172, 1 sitte : mitte M. 2 daz für da M, berichtigt Bdm. wise — güte mârsel Hb. 3 aen Hb. 6 heim Hb. 8 daz g. daz Hb. 10 h'zen M, berichtigt Bdm. 11 lâssentz M. — In Hb ist am Rande von alter Hand der Anfang dieser Str. Niederdeutsch wiederholt, nur zum Theil vom Buchbinder weggeschnitten: die wildenerre hant ennen ser da si ettelwe..ne belaget gode mwrssel mede wa sie die . . . wissent da bendet sie die swgen wf dat nest mn spe . . rent in den swabbel awe waz man in fwr geleit so gent ie der swnge gawe so nemt her imme daz best dat treg . . her alle hem in sin . . nest. — 173, 2 sule M. 3 tach M. Hb. 4 gût vor groz gestrichen M. 6 [ende] M. 9 hobestat Hb. gezimber Hb. M. 12 nimer M. — 174, 1 Ach enrûche Hb. (so immer). 2 [daz] — [den] Hb.

5 die beiden Hälften dieſer Zeile vertauſcht M. warn M. 4 [daz] Hb. 5 [daz] lat ein man geſchehen Hb. 6 ſprieh Hb. 7 enrüeh M. (b. Enrüehe). eh alſo daz ieh enr. vinde Hb. 8 ieh enrüeh zinget. Hb. 9 ieh enrüeh Hb. 10 dan Hb. 11 ieh enrüeh iſt rehter drage Hb. 12 machet ſo M. (ſo ſcheint aus ſi gebeſſert, daher ſi Bdm.) — 175, 1 Angelt M. (weiſet auf Algalt; vgl. Bd. III, 408. Im Titurel der Wiener Hdſ. Str. 4050—52 werden beide, Elbegalt und Agez, als Meiſterdiebe genannt.) dem vriunde ſo gar g. Hb. ſo trutlichen M. 3 ſtelt ſi von ein ander — er gar müz vergezen Hb. 4 angelt M. 5 han er mir nit ſtein dan Hb. 6 ſtilt — ſehet daz Hb. 7 Angelt M. 8 verzihet dinen vriunt Hb. 9 angelt der tüfel M. 10 unrehter M. 11 [herzen] Hb. hüniges für vründes M. 12 miſſ-ime M. — 176, 2 geteilt Hb. 3 ſi bever — zuhte Hb. 4 wolteſ du Hb. 7 daz iſt Hb. 8 richet Hb. 10 ez verretet Hb. 11 menige Hb. — 177, 1 müſte M. (ſo immer). 2 tumben Hb. 4 ſine Hb. 5 verlüſt Hb. 8 manigen Hb. 10 tût vor begat geſtrichen M. 11 beſchaffen iu Hb. 12 ſine M. Hb. der r. der Hb. — 178, 1 merkent M. Hb. 3 guamen — guamen Hb. 6 tögenlich Hb. 8 erbotten M. ſolche Hb. 9 im Hb. — 179, 3 vremeden Hb, frömden M. 11 zů im ſelbe M. — 180, 2 vinge Hb. 3 ſinem Hb. 5 er gevine — enaht er Hb. 6 manigem Hb. 12 traht Hb. — 181, 2 tugen l. [gar] Hb. 8 ein luhte Hb. 9 an allen ſ. Hb. 12 niht enmugen Hb. — 182, 1 [nu ſo] Hb. 4 verzagt Hb. 5 ſei Hb. 6 gotte M. beſunder Hb. 7 Ardiſcher Hb. frâht M. 8 riuwe Hb. 9 [lip] M. 10 verlezet Hb. 12 zu himel Hb. — 183, 1 [blûr] M. 5 h. alſa Hb. 6 erne iſt — hie bevor Hb. 7 denne Hb. gerihte M. Hb. 8 h. reht reht er — zerbr. Hb. 9 ſult ir aus ſolt eir gebeſſert M. (daher ſolt Bdm.) 10 bezâg Hb. 11 Hoier Hb. M. Ohne Zweifel der in der alten Geſchichtsſage berühmte Graf Hojer von Mansfeld, der in der denkwürdigen Schlacht bei dem Welfesholze 1115 fiel. Vgl. Wigalois 2861. — 184, 3 hüetet M. Hb. 5. 6 [ir — ſiech] — mûz müz mit M. 11 ſprechent M. phi Hb. — 185, 1 hof M. 2 vergifte Hb. danne M. 3 a. di beſeh. — in Hb. 6 l. hohter. 11 verezzeſt du M, brizeſ du Hb. 12 der aus dê gebeſſert M. — 186 a, 1 wint geligt Hb. 2 müden den M, berichtigt Bdm. tiern Hb. M. 3 er für en M. 5 liht Hb. 7 velt hat aren walt hat ögen M. bezieht ſich auf 139. 8 vinde Hb. 9 cranches hals Hb. vgl. 100. — 186 b hat allein M. 3 t doch. 9 zwifel. — 187 a, 7. 8 ſüden — wiz : vliz Hb. 9 betäte Hb. — 187 b hat allein M. 1 Diſs. 3 welher. 4 rat ergänzt auch Bdm. 7 zogen Bdm. merkent. 12 nüke berichtigt Bdm. — 188, 1 merke — ſi nû rat. M. 2 daz niht erſterben mag nû M. nû enist — liehen Hb. 3 nie mer mere erſtirbet noch nie erſtarb ieh M. 4 Nû nû ſele es M. 5 da von ein törſcher l. ieh wene es ungeraten M. ſele Hb. 6 ehſlicher Hb. nû iſt ir [aber] — es weiz. der vindet man niht M. 7 Sines wunders ich ûch mer beſeh. M. 8 brûder nû ſweſter hat es b. M. 9 were es alles an geſchriben M. 10 warte ob des iht ſi gen. M. gnûr Hb. 11 [brouwn di] M. 12 liben M. — 189, 1 hôrt M. l. daz er waz Hb. 2 der für daz er Hb. (beſſer; das Komma hinter worhte iſt Druckfehler). 3 ſo luter nû — erlach Hb. 4 Nû waz Hb. 5 er nu uz eſehen machet nû — [ſelbe] M. 6 daz iſt l. daz daz Hb. Unſern h. Adam wan deſ iſt wil l. M. 7 liez unſer ſeh. ze aſehen wider Hb. 8 er uns noch uz der ſelben erde Hb. 9 [bil] M. reinen ſpigel Hb. 10 ane Hb. 11 luterre Hb. danne M. 12 [im] Hb. — 190, 1 menſch — warte wer Hb. [vâr] M. (ſtur dich Bdm.) 2 ſi§(t) worden Hb. M. 4 Teû Hb. 5 niht-zeleune M. zein Hb. 6 nimmer mère Hb, niemer mer mer z. M. 7 han M, guam — din m. Hb. 8 werlte — gemeine Hb. 10 menige hat einen mût Hb. 11 landes M. 12 wizent Hb. — 191, 1 menſch Hb. 2 rât M, Hb. 6 den chriſten luten ſint ze h. Hb. 8 tûſ du Hb. 9 unt Hb. 10 verdinet du Hb. 12 beſitzes du — gar l. Hb. — 192, 3 iſt genennet für heizet Hb. 7 verſtôſſen : genôſſen M. 8 nû M, vom Bdm. 9 roubte daz paradis Hb. 11 die tiefe der h. M. 12 menſche M. dich dur — diſ du Hb. — 193, 1 here M. 2 in einem ſchelfe dis daz ſchef M. (ſchifke — ſchif Bdm.) 6 mâle M, berichtigt Bdm. 8 dis. 3—12 lauten in Hb ganz anders: da bat des ſchiffes meiſter di liute röder nemen in di hant, Da herten ſi ſich lutzel an, de-nemohte des ſchiffes meiſter niht alleine es bringen dan, nuz ſi dar under runnen des wart in not nû arbeit bekant, Alſo geſchiht noch manigen tumben herren, di ſich von gûtem rate wellent verren, di wellent ſich an eren ſparen, den geſchiht alſe geſchach, di man da nider bliezen ſach, al durch di mûl di ouch daz ſelbe taten. Hiemit ſchließt Hb die erſte Sammlung von Reimars Liedern, und folgt zunächſt die Bd. III, 437 aufgenommene Stro-

Digitized by Google

phenreihe. — Die hier zunächſt folgenden Str. 194—215 (außer 210) hat allein M. — 194: hierauf bezieht ſich 45 Walthers LXX, 15. 4 in hinter mag geſtrichen. 6 wol vor wol, und bi vor kunt geſtrichen. 7 leſſent. 10 tête ê. — 195, 2 nägel. 7. 11 künſtû. — 196: vgl. Stolle Bd. III, 4. 1 kan. 3 ſi-gote. 8 mêren. — 197, 2 durkel. (b. dürhel). 3 enzuket — luge. 7. 8 rugge : zugge. 11 ſcharpk. — 198, 3 ſmêhe. 8 reine. — 199, 1 Badowe. 7. 8. wiſen. — 200, 3 daz für deſ. 6 dâ ter nû zweng. 10 mit d' râte. 11 gebenne. — 201, 4 ein vberchuh. 7 diz. — 202, 2 tugende berichtigt Bdm. 4 einê. 5 niht niden. — 203, 2 etwa dünve für râte? 3 h. al diu? 6 hilfer. 10 vâr. — 204, 8 viſchen. — 205, 3 gebenne — lebenne. — 206, 3 diz gebêt. 5 gebutte. 10 ſchriber berichtigt Bdm. 11 wenit — iriage. — 207, 5 d' ane. — 208, 7 dê. 9 fehlt, ohne Andeutung. — 209, 3 vron. 5 gütiu. 9 gotte. 11 hallent. — 210: II Singenberg 107. 1 lâten M. 2 an dê M. ratiz niene hat H. 3 [wie] — gein w. tugenden H. 4 dem H. genômen M. 5 beide für bilde H. 6 den bilden H. tröſet M. 7 liwer blindet M, berichtigt Bdm 8 obe H. 9 rat — vliezet H. 10 gotte nû g. der weiste 3. H. nû [gegen] M. 11 dem M. ratens H. 12 [kume] — ane H. ze dem ân ſtewille M. ſtewiz H. — 211, 7 line berichtigt auch Bdm. 11 vor an. — 212 und 213 gehören offenbar zuſammen; vgl. 137. 2 die. 9 an in in ſieh berichtigt Bdm. — 213, 2 etwa bluoche für buoche? erſtenheit. 11 bittet. — 214, 6 für verwunt etwa truont, des Reims wegen. 8 uns lin v. — 215, 4 man vor wirt geſtrichen. 10 fro. — 216: Hb 269, von der andern Hand, nebſt den folgenden 5 Str., die Hb allein hat. 1 engele hohit umin Hb. 2 eriungit — noch (für nu) Hb. 3 unde l. a. gliche — met die er zû Hb. lobt M. 4 wande er Hb. 5 meinin den grozin Hb. 6 riches M. Hb. erdin — ſpreche — ſhame Hb. 7 Den ſtarkin gab den twang ſin mare minne Hb. 8 er deme h. Hb. himel M. 9 unde ieme ſelbir zû Hb. 10 alluz — alde Hb. 11 himel M. bet Hb. 12 unde Hb. dâr unſer not wart er ſun M. — *217, 3 ſamit. 5 unde. (ſo immer). 6 ſent. 7 ane. 8 ſullin — ſal. 9 alle. 10 glaubin u. enhan. 11 lan. — *218, 1 die für diu. (immer). 3 adir. 4 alle. 6 bleib. Das Fehlende iſt nicht angedeutet. 10 daugintliche. 12 h. Gabriêles. — *219, 1 und Zwaz — [allen]. 2 ſa — ſa ſeh. ſa. 3 alle. 4 h. Gabriêl. 5 mede. 6 ſalt — erweit dich. 11 ſie. 12 hilfe r. met. — *220, 6 dürkil. 7—11 fehlen, ohne Andeutung. — *221, 6 meiſtere. 7 ieme. 8 ſulde iz. 12 ſa. — 222—25 hat allein M. 3 über hinter dich geſtrichen. 6 ſathan. 9 innenliche. — 223, 5 alle ſine. 8 throne. 11 ſint. — 224, 4 ſchonet. 9 die. — 225, 1 Zwaz. — 226: Ms 1. 1 [E] M. hetten Ms. 2 bengen menigben Ms. 3 nû twingben en da mite dat her ſich molte ebgbelich gheben Ms. mûſten M. 4 ſwa ſwa br. b. M. barent Ms. 5 hâbe — ſchatzes willen nû n. d. ir r. M. mînen Ms. 6 [nû] M. bloſe — [ir] leve Ms. 7 mûz vor mag geſtrichen M. ſine z. w. vor h. Ms. 8 v. nû ir ſ. Ms. 9 robelînen Ms. zômet M, berichtigt Bdm. 10 hermin M. hermelîn tzene, ſcharlates Ms. 11 wert — nîmber Ms. 12 mut him dan ebgeren Ms. von einer ſ. M. — 227, 3 trûge. 7 gevere. 8 ſie. 9 rotê. (roten Bdm.) — 228, 5 erlöſchen. 6 löſcher do. 8 dê. (den Bdm.) — 229, 5 ob dê. (den Bdm.) 7 bitrûn berichtigt Bdm. 9. 12 rugge : mugge. — 230, 2 alſeine. 8 barkûſſen. (barkueſſer Bdm.) — 231, 6 brâhte. — 232, 1 Miſchleneres. (b. Millenares). 7. 8. wiz : priz. 12 nême. — 235, 6 b. unde got. 7. 8 dunkte : ſigemunkte. — 236, 4 ſin und die. 9 löſcher. 11 ſwelh. — 237, 7 ſtoine hinter die wiederholt, aber punktiert; behält Bdm. 8 dine hinter von geſtrichen. — 240, 5 nâchen. 6 menſchlichem bilde. 9 rûwige. (riuwigen Bdm.) — 241, 2 illuminar'r. 12 ewerliche. — 242, 5 leztemen iſt. 6 weiſen iſt fehlerhaft eingeklammert; es darf nicht fehlen. Diz iſt in vron eren done iſt von derſelben Hand, nur kleiner. Am Rande der folgenden Str. ſteht Mê, obgleich der Anfangsbuchſtab, wie bisher, blau, und ſie in derſelben Weiſe, vermuthlich nachgetragen iſt. — 243, 3 ich wenne. 6 der leie daz be hinter dort geſtrichen. 9 leitzenne. 12 müllenſ. — *245—46 hat allein Hb 289—90. 3 ieme — deme — ſwerin. 5 leoine. 7 Beheimi — ſolt. 8 nennit. 9 kemmerere. 10 druhtleze die paluze. 11 ſal. 12 laſſhin. — *246, 5. 6 ander unde mit ſleztir. 8 linde — allame. 10 meinit.

III hat allein M, aber nicht als einen neuen Ton bezeichnet. 1, 1 l. leſeh'. 5 l. trügeliche. 7 dürbeint. (b. dürheint). — 2, 2 glichſcheit.

114.

Der Jung Miſner. xcvij. So nur über dem Text, der wieder von der andern, nachtragenden Hand

ist. Vorschrift den iungē milnˀ. In der Liste, am Rande Der Jung Millener.

I = Frauenlobs (132) Lange Weise (II), nur ein Reim im Abgesang weniger, wie Bd. III, 355. 357. — In W 33 namenlos, von der zweiten Hand, Str. 5. 2, mit den in Bd. III, 459 nachgetragenen 21 Str. desselben Baues. — In *L* I, 5 = 1. — 1, 1 swa liepliech W. liepliech t. L. 4 liebi M. W, liebe Bdm. wirt für lieh W. die minne lieh h. L. 5 [gar] al sunder wane L. l. wære w. W. 6 ir lip ir mût ir leben hilt — minne h. W. [so daz] ir beyder moht st. L. diep M. 7 suoche liebe iht dar w. ein unbe L. wa dâ kûntschaft geschiht da W. 9 wa lihp an liebe L. so werdent si enein. W. 11 fehlt W. zû samine L. sus hat dâ — [zwei] ze samen gesm. W. 12 daz keman W. L. der suige minne z. L. 13 Bîramus M. tisbe L, thisbe W. 14 kene deme L. zû dem W. 16 h wede L, verwt W. 17 dur min (minne Bdm.) in n. M. gen liebin n. L. dis wag unminne n. W. 18 als bede brauwe t. ûch na ime daz gelch. L. [auch n. im] daz gelch. von rehter m. W. — 2, 1 ûch M. W. swer mir wil W. 6 swaz w. welle — be W. 9 er hat W. 11 wenn — vernemmen M. swenne er untugenlichen W. 12 volge mines rates l. so kunt l. W. wites M, berichtigt Bdm. 14 taillen W. 17 dâ mit endr. tût W. 18 hâte lieh daz deh k. — englite W. enrgit M, berichtigt Bdm. W liest aber besser.

II, 1. 2 stehen getrennt und als verschiedene Weisen bezeichnet: der Abgesang weicht auch etwas ab. 1, 2 salsam. 7 gerunde. 9 hêlt. 13 Ludwigen. — 2, 3 tûchen. 6 must lich. 13. 14 tugent : iugent. 15 l. sælig.

III, 1, 3 dar (das r ausgelöscht). 7. 9 fliezti — krûmb : umb, berichtigt Bdm. 13 leche. 14 ungemeilt. 15. 17 liehe : vergliche. — 2, 10 dih. (l. ie doch.) 12 stunt. (stund Bdm.) fehlt ein Komma. 14 kunde. 19 tach.

IV, 1, 3 vogellin. 6 hant. 7 lih. — 2, 1 liebû lusser. 3 rêret. 4 solichû liebi. 5 liebi. 6 liben ein teklich. minne-enpflegen. — 3, 6 wünscheh. 9 âr.

V, 1, 1 blât. 11 gegliènzet über. 13 sint. — 2, 1 wip. 4 lieber aus lieb eren gebessert, welches letzte Bdm. behält. Der zweite Stollen fehlt, ohne Andeutung. Kehrreim Deh sint hoch. &c. — 3, 1, 2 zêret : mêret. 4 rob. 9 lob. 12 gât. Kehrreim Deh sint hochgemût, &c.

115.

Der alte Millener. So steht nur mit kleiner Schrift über dem Texte, von der vorigen Hand, nur schwärzer; Bild und gemalte Anfangsbuchstaben fehlen (ganz wie bei 97). Ebenso in der Liste, ganz neu nachgetragen.

I, 1, 1. 10 liebi. 2 brdrutz berichtigt Bdm. — 2, 5 ist ergänzt auch Bdm.

II, 1. 7. 14. 17 âng. 10 kunt. 13 gotteh.

116.

Von Obernburg. In der Liste ebenso. Vorschrift Hô ob'nbg. Wieder die erste Hand.

I, 2, 2 sol ist vor man versetzt. 7 h. wohl der für diu. alleine. 8 verendâ. 10 l. mehten. — 3, 9 wohl ender. Für min ist Raum gelaßen. 10 krôiden (i aus a gebessert). — 4, 6 menge (e aus a gebessert, daher mange Bdm.).

III, 3, 5 ir für er. 9 werde. (werde Bdm.) Für erkôit fordert der Reim erlat = erlatet.

IV, 1, 8 l. mag. âne. — 3, 9 l. lihte.

V, 2, 7 mine. (minne Bdm.) 10 nun.

VI hat Bdm. ausgelaßen, und sollte also durch einen Stern am Rande bezeichnet sein. 1 minneklichâ. 3 innenklich. 6 was an. 11 tûnt. — Darnach für Eine Str. Raum.

VII, 1, 4 l. entraste.

117.

Bruoder Wernher. lxxxxviiij. Ebenso Vorschrift und Liste. Nur Str. 28 (III, 2) ist als Anfang einer neuen Weise bezeichnet, und sind überhaupt die 38 Str. der einzelen VII Töne sehr versetzt, wie die Zählung derselben zeigt. — In H 30 Bruder Wernher mit 3 Str. = II, 1. *VIII. — In J 2 Brûder Wirner mit 67 Str. (17 am Rande), darunter 20. 34. 18. 21. 27. 23. 36. 25. 17. 22. 39. 26. 40. 24 = I, 1—10. 12. 14—16; Str. 43. 50 = II; Str. 54. 56. 55 = III; Str. 5. 7. 3. 6. 9. 15 = IV, 1. 2. 4. 5. 6. 7; Str. 61. 59 = V, 1. 3; und Str. 66. 63. 65. 67. 64 = VI, 1. 2. 3. 5. *6. Dabei die Sangweisen II. III. IV. I. V. VI zu I—VI. Die übrigen eigenen Str. von J, in ihrer ganzen Folge s. Bd. III, 11.

I: J II mit Sangweise, der gemäß die beiden ersten Zeilen der Stollen regelmäßigen Einschnitt, zum Theil (Str. 28—30. 32. 33) selbst Reime, und die dritten Zeilen der Stollen auch acht Füße haben. 1: J 29. 1 Unse herre het a. geben J. ime M, imme Bdm. 2 ez was him alles u. wilt unde ezem unz an J.

Digitized by Google

5 obſ — leſſe M. ehn ſleſſne obſz er in wûr bat, deſ ne wâr miden ſie leider nicht J. 4 Ehn ſl. — h. adam der az ez alle zat J. 5 niht für nach M. Owe daz ſie ih — untgalt. hie von vil maniger k. J. 6 waz dan ob liehte ehneme riehen kuninge noch alſo geſchicht J. 7—9 Der nu der kronen hat gewalt, groze richeit unde wil nicht ſcande miden, ich wene ez in der tiuvel riet. ſit ſie da umme worden gewalt J. tiefel M. 10 wir alle kumber m. J. 11 ſun M. ſol ich untg. der ſculde daz vrou eva J. 12 untgelte — kriſt h nu gevûge J. inſ alleſ M. — 2: J 34. Daneben von etwas jüngerer Hand: Gſorius decimꝰ qui ſanctam canonizabit elizabeth anno dñi. 1227. — 1 Gregorius daſ — dinen J. geiſtlich vatter — dinē M. geiſtlicher vater — dinem Bdm. 2 Unde ſchalle daz of — dine J. [iſt] i. ſolent M. 3 wallent j. wolde vil. die ſint in r. var J. l. trugelicher M. J. 4 Tambarten glût — deſ J. ſölcheſt M. 5 ſint daz der v. ſchaf ſo vil in k. v. ſ. J. weide M, berichtigt Bdm. 6 ſchenken — twalm da von (ſo geſtrichen) bitu in ſ. gar J. 7 dem riehe h. daz r. J. 8 ſtreitet — kriſtlich J. 9 denke an den der ſich wâr unſ bot zûr m. unde ſich lie b. J. 10 le J. 11 der din gel. ſt. der kriſtenheit unde hirt n. J. 12 ſûle wir pruoven — funden J. — 3: J 18. 1 manichvn. — werde kumſtich J. 2 man ſ. von hohen k. u. von ſch. vr. [werden] J. 3 [vil] — w. dort gar bitterliche uñ vbele ſtalt J. 4 ſolte — mite J. were M. J. 5 ir lîb hie ſemfte — werende J. 6 in (für ez) — werſte d. mit grozen ruwen J. 7 Daz J. ſêge M. 8 wille M, witze J. 9 muchten doch daz a. v. daz iſt -liche J. 10 deſ (für ſinſ) — unvere J. 11 ſwen — vrhunden — kumpt mit manigen J. 12 cût dir — of truren her geladen. — 4: J 21. 1 Owe da — [nu] ſint geb. unde alſo mûz ez e. J. 2 engele blaſen J. 3 mûſſen M, berichtigt Bdm. ſie tunt unſ kunt mit rede wol of untſant uwer ſon daz iſt wol recht J. 4 ich für icht M. vraget die ſamerliche J. 5 gnade — wer — r. nu gebe. J. (nu ge übergeſchrieben). 6 man — w. ſten den h. unde ouch den J. 7 diſ M. 8 diſten M. 11. 12 kehren 15, 11. 12 wörtlich wieder. In J lautet aber der ganze Abgeſang ganz anders: Nach lone alſo ſie ez wûr dienet han. Do ſie der werlde lederen in vrhen mûte. Sie ſtiefen al zû lange. die wol wiſten wie ez ſolte ir gan. Nu wachent ſie ûwr in der pîne hûte. Daz du ſo lutzel freude giſt werlt lange leit unde kurtze tage. Deſ iſt da nicht achtere ruwe mr den kummer endeloſe klage. — 5: J 21. 1 [unt] ich w. er inder ſi J. 2 betw. hac b. J. 3 en hat — hulke u. im müge — varn J. 4 zû für di J. 5 Eſ ſi ein man der g. M. 6 of der rore — der rechten v. icht wider varn J. 7 hunde M. 8 berte icht wider k. J. 9 zîmer ouch gûte — unvûrzageten helden J. 10 ſie — gew. irme herren J. 11 dienelt d. v. wirt da J. 12 fründen an (dien geſtrichen) M. — 6: J 23. 1 Der g. — vole zan zû ge. noten J. gevatter M. J. [der] fûlzant M. 2 wâr ſmahe dient — prîſ. bent J. 3 kiſent M. Wîſ groſeme gûte wîſe ſramet mût. da iſt zuecht unde ere bi J. 4 ſâze M. J. w. unde ſchuzet doch den a bar J. 5 wiſer — waz der geſprichet daz lezet J. 6 Creit ſwarz bûrde groz. übermut da kiſe ich rechte toren bi J. 7 [diu] J. zunge M. 8 müe (für unt) dem J. 9 rehnis — gûten — werden m. hoen J. siteen M. 10 ſchame iſt ir erſten rechtes vil v. J. 11 habe wie — [ſwarzen] — gel. J. 12 wâr ſchamet ſo werde wir daz J. — 7: J 36. 1 kerliche ein hoez hus von h. wol untm. J. 2 ſule — of vier ammen geb. J. gebliet M. 3 die tor beſy. unde mit gûten ſl. wol v. J. ſlozzen M. J. 4 Den verſten uzer mazen ho. mit gûten h. J. 5 Mit larzen da oben of geſtrenwet. die wite unde ouch die lenge r. J. 6 ſwan ez den gar bereite ſi ſo ſûlt ir merken of der J. 7 Nezet manz dan vliben J. 8 die grozen ſal J. 9 ſo iſt ez gar ein wint — [ir] ein zû wene J. 10 unde (für daz) — leſterliche ſin J. 11 ſint ez der regen unde der ſne al eine ſ. b. bege. J. w. uñ öch mit vache M. 12 die zwech die ſch. in k. vr. daz ez an e. gar zû ſl. J. — 8: J 25. 1 herren ſin geſw. ſo daz ich eſ in wâr gan J. 2 mûſſen — ichſ M. ez zû e. J. 3 geſchen alſo ehme bl. der da ſinen kn. J. 4 Da — man ſie ehne ſ. J. 5 im — ſwen er J. 6 meſne — dieſelben h. J. 7. 8 ehme milten kuninge gût. Der ſie da hat gerichet vil J. 9 han M. Wer hoer h. d. w. owe wa quam ir m. m. J. 10 ergerſ M. einen ergeren ſcanden riehe J. 11 die (für ſi) — werenen J. 12 hinſent M. J. ir hant J. — 9: J 17. 1 [Nu] merſent an den M. ſcouwer an den — wie er al der werlde breude J. 2 Der reinen wrtz ir ſuze iz kr. J. 3 hohent iren ſanc. der h. hat gerehnet J. 4 geeret — alſo b. ſeekken J. 5 kim — dē M, dem Bdm. 6 Unde ouch deſ — wie ſuze er nu d. J. Fehlt hinten ein ! 7 So er in der beſten w. lit J. 8 Dar nach ſo kumpt J. 9 der wâr triber — [ſich] J. 10 vogelin von geſange J. 11 ſtrent — wol (für niwan) J. 12 rede an ſie ir — nemt an mîner J. — 10: J 22. 1 vûr der

Digitized by Google

werlde m. von dorne er eine kr. J. [er] ein M. 2 nagein M, nagelen (a aus e gebessert) — ein kr. J. 3 er k. ie sült danken dem der uch so geh. J. 4 tragent M. tragen den got tzů J. 5 merkent M. Er keiser denket ouch dar an, unde waz got anders mit ů tůt J. 6 nu richtent under der kronen so daz uwer l. J. mit der für under M. 7 Höret M, Horent — owe J. 8 wie tzýmet daz deme J. 9 Waz ob dil lihte gel. r. an fuhen dingen stille J. 10 So vorchte ich daz diu leide uch gar untwiche J. 11 de für da M, daz Bdm. Ich horte ê, tzů pulle da groz wunder von ger. l. J. 12 Nu richtent [ouch] — swenne (für e daz) — hin tzů gr. J. — 11 hat allein M. 9 dē selbē. — 12: J 39. 1 sterben — sch. des můchte doch J. 2 wen — sůmelicher J. l. erben. 3 wir tirbet — der gůten l. solten J. 4 walde r. ouch man siche in d. breite J. 5 man grebet — unde g. — aller w. J. 6 unde l. M. in da bi l. man sie seatz bi snodelichen J. 7 des alter bůrlorn J. 8 sit (für daz) — bůrtzien J. 9 sumeliche J. 10 Ich wante daz er welte um ere lien J. 11 Ein gůt den armen. den die richen edelen helfe sch. J. Also wohl d. den die richen helfe (oder erbermde) sch. 12 Ich wil den bosen nimmer — let ein boser J. — 13 hat allein M. 2 hant. 3 wünschent. 4 můssen berichtigt Bdm. 5 zergan für verzagen. 6 wissent. — 14: J 26. 1 swaben — gesen J. 2 worden — beide — můste ten J. 3 l. waren — da hehme slint J. 4 bevalen J. 5 er si — hime tů mit dienste also ich von r. J. 6 hne v. [al] — bůr valsche J. 7 verer J. 8 in vremeden l. J. 9 So ist m. der mit scalle g. dúrch rohm bi den vremeden tzeret J. 10 unde lebet da h. in gr. houbet sch. J. 11 beider l. behalten J. 12 nhunder J. ez von spr. uf gat M. — 15: J 40. 1 bůrw. hie uh daz die J. 2 u. hat des sie bedarb — werlt ie waz J. 3 sulich augilt unde sulhe z. man wol v. J. 4 kranker v. lebet swer ez J. 5 l. hn den daz g. [hie] J. 6 h. leider wol J. 7 nah dem r. M. 8 sů g. M, si g. Bdm. sien achten u. den wie siez g. J. 9 Die herre wilen — lebte m. unde vr. J. 10 bůr sere J. heilent M. 11 er ist geschen — borgen [unz] J. 12 unde l. [wir] — gelosen J. Vgl. 4, 11. 12. — 16: J 24. 1 Merkent M. Nu scowet wel — storh J. 2 Diu hl. swale und ouch der swan swen ez hn regen dem tode lit J. 3 hat vor niht gestrichen M. der tumme m. J. 4 alz Bdm. [al] — der slange beret — mere schiffes J. 5 [uh] - aren bluch der bindet seiten mhn J. 6 unde ouch des i. — tzwencic J. (l. zwenzih).

7 [der] i. aber wol J. 8 hören M, habe — w. liute J. 9 nuwer iren — průben J. 10 des mannes alter nuwet sich J. 11 uf dů achtzig jar humt — balwen M, balweme J. 12 werlde — giht daz got diu l. hme gab.

II: J III mit der Sangweise. Unterscheidet sich von I nur dadurch, daß auch die beiden ersten Zeilen der Stollen, und die dritte des Abgesanges nur sieben (nicht acht) Füße, ohne den halbierenden Einschnitt, und die zweite Zeile des Abgesanges nur drei (nicht fünf) Füße haben, und durch die Reimbindung der beiden Stollen. 1: J 43; H 1. 1 menegen ode ich h. ir H, m. ob ich het ir J. 2 wolte H, welt ouch — wen er hůr J. [verre] daz [danne er] vor schande M. 3 welt — hůr des tiudels h. neren J. tiudels M. 4 wolte H, wolt J. barnde M. H. barendez — und ouch hur ere tzeren J. gůt. unde ere nů och hur got v. H. 5 ich wolt J, ich enw. [ouch] H. [niht] von h. lützel swem M. geswceren J. 6 gein den vr. sin. gein u. H. liegen vriunde wolt ich dulden sin. liegen h. J. 7 wolt J. 8 wolte M. J, ach H. die valschen M. H. 9 wolt — irwegen J. 10 duchte J. 11 wolt — valschen J, fehlt H. die für den M. schalke J. M. schal zerlâten o. tzů o. J, zorn M. tragen H, J. 12 da von = wie H. J. I. lies in nu hůr gelagen J, luzzels ime des vor gelagent H. — 2: J 50. 1 Ez geschet vil J. 2 ir l. wibe man ir str. M. u. doch vil l. wib dem manne str. ane J. 3 sin menlich w. J. 4 Er — du ne solt tůn u. a. denne ich J. 5 mir — tzehen — tzil J. 6 fehlt M. 7 habe M. 8 yrem m. mire J. 9 daz im M. [al] so daz sie mit yres w. můte gebe truwen J. 10 uh wende iren můt of rehter wibe site J. 11 an hoem lobe ehn werder man mit gůter h. J. 12 wol an tzemet unde wirt gelobet J.

III: J IV, mit der Sangweise. Hier haben auch die beiden letzten Zeilen des Abgesanges nur sieben (anstatt acht), dagegen die zweite wieder fünf Füße; auch ist die Reimbindung der Stollen wieder, wie bei I, nur weiblich in der dritten Zeile. 1: J 54. 1 Merkent M. wa ein blinder get J. 2 Im — ruwe an tzweren J. (l. straze J.) Dem sint die ruchen für antwerk alle die strallen M. 3 alz M. swen er — nahet J. 4 alz M. dhnster u. gelihe lecht allam der tac J. 5 [er] M. Wen er ne w. J. 6 bi dem — ob er — gahet J. 7 des ne mac J. gewillen M. 8 maniger J. 9 si der rechten straze gelicht J. 10 hůr für in J. 11 leigen M, leien haben den — der u. solte J. 12 Wer gr. selber J. — 2: J 56. 1 Ehn binc woner genngen J.

krumt: kumt M. J. 2 unde darzů an selicheit bi sel-
ren wol deh. J. 3 Ez bildet gar vil u. w. daz an unz
armen w. J. 4 Man giht der eine sh J. uñ anderre
v. M. 5 Man gizht der a. habe an sunden unde an
scanden pfl. J. 6 drite M, berichtigt Bdm. wening M,
werhnich — die drie s. gar v. J. 7. 9. 11 Man giht J.
9 kume shnez libes seh. J. 10 wâr scampt deh m. J.
11 serste — gar (für ouch) J. 12 an der t. J. — 3:
J 55. 1 soln also v. M. vûr negeit J. 2 Dern eilet
(dran gebessert; etwa der belle?) an den eren daz bil
l. J. 3 Ir shner wirde ein ser, spuret nû ouch ein
shnitent se. J. 4 Ilâ nach dem streichen ein v. M. deh
er sich nhmmer me sit irholt J. 5 Ob man shnen eit
tzů brechen wil. daz er ungerne dolt J. 6 ir ist daher
in m. l. verdorben mir wol v. M. 7 Den J. 9 Ez
ist ouch war ich ne kan û. weiz got a. n. gef. J. 10
argen spr. [da] M. waz — siw. worten da [uf si] J.
11 se sint si doch [an g. w. u.] M. an den eren gar
vûrlamet J. 12 phrut umme die anderen die sich ha-
ben an eren kus vûr scamet J.

IV: J I mit der Sangweise. 1: J 5. Vgl. 113 Reimar II, 29. 1 seit — edele en sh J. 2 [ni]wan M, nicht wen — edeliche J. 3 [wol] J. 5 Den wo-
net ouch v. u. irge J. 6 zwei vûrterben J. 7 We im daz J. 8 irge lat von hohen e. J. 9 Her — hoch gem. J. sich die hinter solte gestrichen M. 10 Die da mit g. hubescheit kunden J. wie die nach ganzen wir-
den k. e. M. 11 Deh ist ein armer wol geborn. der
truwe. milte. und ere hat J. 12 er ein ungeslachter J.
— 2: J 7. 2 der für daz J. 3 lebet [doch] — in g. J. sitten: gesnitten M. 4 Den selben selde gar J. 5 Unde ist ouch gantzer e. 6 Ame — tzů be. tzů sm. J. 7 Er wil J. 8 Da er tzů rechte hoher. unde mit gůten bůgen w. J. 9 heiz ich J. 10 kumet — so tzeiget er sine tugeliche J. 12 er vo er vorh. m. k. da mite w. J. kündekeit M. J. — 3 hat allein M. 10 sol der ieg. s. man. ermbarmdige leiten. 11 h. wohl hülfe. — 4: J 3. 1 Owe der werlde w. J. 2 nhmpe an manigen J. 3 man s. der J. 4 Mit J. 7 sie sich rechteh haben bewegen J. 8 Die — w. diet ir tr. J. (ir übergeschrieben). werdů M, berichtigt Bdm. 9 Ar hoer můt ist l. vil n. nider g. J. 10 gesc. daz haz ich an den e. e. s. J. 11 trozzen — ouch vûr ere J. 12 wider — en breuwet — ane J. — 5: J 6. 1 alse J. 2 iren werden J. werdě M. 3 umme ir selbeh J. selbě M. 4 Daz ist doch n. alse J. 5 alse im ob icht ir boser J. 6 [ist] — im unde ir J. 7 daz (für vil gestrichen) wol alse geschicht J. 8 swelich r. — an eren gar vârtirbet J. 9 rechet J. 10 mit h. — m. n. mi-
nen schaden w. J. 11 rechе — wir gar ane sch. J. 12 vom bösen — mir von J. bosen — an allen a. bosen 3. J. — 6: J 9. 2 sage û — wilen swôr J. 3 Sie rieten rr. — [uñ] w. J. [milte] — uñ allen w. M. 4 bôr J. 5 ân M. 6 biûchen unde [ouch] — hie was J. 7 sweren J. 8 gůten r. — gantzer v. J. 9 wellent M. Unde sich der argen scalche wolten J. we-
ren J. M. 10 De — vürterben mit ir tugent l. J. (An De ist ein r ausgeschabt, und das t hinein zu bes-
sern vergessen: so häufig; daher das scheinbar Nieder-
deutsche de für der). 11 Nu sieht man h. unde ir rat die beiderthalben hant g. J. 12 Da von der rete vil — daz wer altez h. J. — 7: J 15. 1 an daz M. 5 der hette ein hus gehawet wol uz edhelen h. J. 4 quam ein tzornich J. 5 můt für wort J. 6 [uf] n. a. denne leschе h. also J. löscha M. 7 Biz im daz v. vûrge J. 8 unde [ouch] gar in dem hus J. 9 diz M. dispil lege J. 10 unentliehen u. untr. J. 11 hette der — gew. alse rechten m. J. 12 vûr J.

V: J V mit der Sangweise; nur hat dort die vorletzte Zeile durchaus sieben, anstatt acht Füße, wie hier Str. 2, die aber auch wohl zu verkürzen ist. Vgl. zu 4. 1: J 61. 1 Owe — owe J. 2 valsch du giz — nach der s. hmmer J. 3 din du M. J vertauscht 6 mit 3. daz of dime ruche empor J. 4 habe an J. 5 [ne] M. wille gar ich werne daz ich die langer volge nhmmer J. 6 tzuveh — alse J. hain M. 7 leben ist sam J. trön M. 8 vûr siw. J. 9 haz — gestrichter ehn-
nen J. zön M. 10 Der mich der witze nahen hat vûr dl. J. 11 nahent M. n. w. ich tzů die J. 12 giz du tzů mane J. Vgl. 70 Winsbeke 3. — 2 hat allein M. 3 sehe von orte. 5 h. unde. 12 künke. — 3: J 59. 1 edeln M. 2 da — lebet — phliget J. l. tugentlicher. 3 Deh — se. he in al der werlde stat J. 4 wille ich û. pruben J, die sol man prisen M. 5 [uñ st.] ein w. von t. unde von rechter milte dl. J. 6 Sende — tu-
gende M. k. halb ez nicht gerr. J. 7 ist alz (alsam) ein reine M. J. berender J. berude bön M. 8 obiz J. 9 Er — sine J. trön M. 10 sin M. gulde J. 11 Moch j. m. daz ich deh J. 12 ez en i. [ouch] — wenne J. uns. din ist al M. — 4 hat allein M, und weicht in der Länge der Zeilen fast durchgängig ab. 5 herer.

VI: J VI mit der Sangweise. 1: J 66. 3 Klaget im J. 4 in unde uzen J. 5 Er sagete J. 6 setz J. 7 alz M. J. 8 sul J. walden M. 9 mit worten J.

Digitized by Google

10 sinē sterē M, sinen steten Bdm. sȳneme lieben vriunt iehȝt I. J. 11 deȝ für swaȝ J. 12 se ist er mit deȝ valschen manneȝ rede gar J. 13 Wir wellen daȝ — si a. güte w. wil gar ein wiehȝt J. gůtů M, berichtigt Bdm. 14 ein valscher man mit r. an den sȳn vriunt n. hülfe J. — 2: J 63. 2 bewerren J. 4 schadet ȳm J. füret M. J. 5 Nu merket J. dē M. 6 sȳ an sȳme J. 7 do er — n. ne bant J. 8 han ir bunden J. 9 Mit rate dē M. 10 sol den vriunt tzů grozen noten h. J. 11 vliut unde vr. 12 sol dem gelingen deȝ můz ouch gel. sere w. J. walden M. 13 Wie ob der — [under] unde — vremeden J. dē krömdē M, dem fræmden Bdm. 14 da sriehȝt ein klemme da von ȳm unf. J. — 3: J 65. 1 Swelich herre ez mit den bursten hat J. 2 [in] dem gelich M. erz mit triwen J. 3 pruvet J. 4 tzů deȝ wolveȝ art J. 5. 6 Swen er da nach den manne gat, tzů holtze unde (meint umbe) anderȝ niht wan ob er vellet J. 7 wolve J. 8 Wie er ok ȳm kom mit listen der unr. J. 9 Ir bursten ser den bůzen J. 10 Daȝ ir uch vür den valschen wol veh. J. 11 wolfeȝ M, berichtigt Bdm. Die man an wolveȝ wise J. 12 [en zit] — u. bi ů veg. J. 13 ethnen h. wirt e. v. untzundet. der ez n. u. J. 14 untbrȳnnet. daȝ uz an die sehure J. — 4 hat allein M. 3 gotte. 4, 5 beschȳten : vergulten. 13, 14 vrumt : kumt. — 5: J 67. 1 Sit ich — dorfer J. 2 [vil] der güten st. J. 3 der sorge irlan J. 4 vorehten neman durde d. J. 5 Wen wer ich h. J. 6 vür füre — wene J. 7 weite J. 8 uȳurenbere J. 9 An metze were mȳr n. J. 10 werden kunȳngeȝ J. 11 tzů traffe schiez J. 12 weit — vür füre drȳ J. ân mine schulde M. 13 Sulde unde schade recht die beide mucht ich irre daȝ vürtragen J. 14 Wen din werden d. — kund ich nȳmmer vullen bl. J. — *6 hat allein J; bei Müller gedruckt. 1 vůr. 3 varen. 8 vromet. 9 b. unverworren. 10 der aus die gebessert. 12 pruden.

VII hat allein M. 8 rügr. 12 weiz liest auch Bdm.

*VIII hat allein H 2. 3. *1, 5 langer. 11 schȳher. — *2, 2 magit. 7 kom. 9 ime — genom.

118.

Der Marner. c. Ebenso die Vorschrift und Liste. — In J unter 3 Kelin III, 11—13 = XIII, 3. 14. — Hb Bl. 54 (zwischen 127 Konrads XXXII, Nachtrag Bd. III, 337, und 45 Walthers LXX, *15), namenlos, von der andern ins Niederdeutsch spielenden Hand, Str. 331—35 = XV, *37—*41; Bl. 58 (zwischen 113 Reimars II, 64 und 138 Poppe's I, Nachtr. Bd. III, 405) Str. 351—62 = XV, 24—*36 (bei *31 fehlt ein Blatt): beide Reihen durch die gereimten Einschnitte der Schlußzeilen beider Stollen von M abweichend. Ebd. Bl. 65, wieder von andrer Hand, ähnlich jener, die Bl. 42b nachgetragen hat, in Schreibung der ersten Hand näher, zwischen einem Prosagebet und 126 Regenboge's V (Bd. III, 351), Str. 378—80 = XIV, 1—3. — In Wb Bl. 63 (hinter 132 Frauenlobs I, Bd. III, 355), überschrieben der Marner, XV, *42. Ebd. Bl. 225, mit derselben Ueberschrift, (zwischen versus medicinales und einem Gedichte Leupolds von Hornburg), die Bd. III, 332—34 nachgetragenen drei Str. (die dort noch folgende Str. gehört zu 61 Brennenbergs IV). — In L III, 26. 10. 28 = XV, 16 und XII, Nachtr. Bd. III, 351. — In B 3 = III, 1. — In einer Münchener Hds. steht das Bd. III, 333 nachgetragene Lateinische Lied in der Weise X, mit der Randschrift Marner.

I. Ist sein gülden Ton, bei den Meistersängern, nur mit Reimen in den Einschnitten vermehrt. Vgl. Bd. III, 332. 1, 1 Merkent. 10 dinē. (dinen Bdm.) — 2, 3 gecregget. 6 brevenlichen 13 müllen berichtigt Bdm. — 3, 5 pflige berichtigt Bdm. 7 sterren. — 4, 4 endrinnen. 5 gotteȝ. 9 sig. 11 muellen berichtigt Bdm. 12 uȝzeiwen. (und zeiwen Bdm.)

II, 1, 7 zwi-gen. — 2, 8 sterren berichtigt Bdm. 14 deȝ m. schin. 16 vogellin. 17 drömet.

III: B 3 = I. 1, 2 nun für du B. 5 biz B. 6 so redre B. 8 [der] r. M. van B. 9 kluse M. sterren M. B. 10 vögellin B. 11 ich were g. M. 12 lenger möht es sin B. — 2, 8 Cristan dem ben. — 3, 5 ff. ist wieder als Sang des Wächters zu bezeichnen. 12 in für ir.

IV, 1, 3 mitte. 6 lun. 7 tschapel. — 2, 1 din. 2 vogellin berichtigt Bdm. — 4, 1 erstrinet aus erstreinet gebessert.

V, 2, 5 h. lerȝe. — 3, 7 vri für bi. — 4, 6 wand es telliȝ.

VI, 2, 6 dich für din. — 3, 6 muggen.

VII, 1, 8 manigē. (manigem Bdm.) — 2, 9 sprechent.

VIII, 1, 4 schawent. — 2, 9 sprechent. — 4, 8 rüwen. rüwē. berichtigt Bdm.

IX, 2, 2. 4 bitte : mitte. Kehrreim Man sol rei. — 3, 1 here alleine. Kehrreim Man sol. Zu 4. 5 ebenso. — 4, 1 Walwe. — 5, 2 liȝ. 5 lunt. 6 lant — liȝ.

Digitized by Google

X: vgl. das Lateiniſche Lied in dieſem Tone Bd. III, 333. 1, 3 zuͤher.

XI, 1, 2 gelfer. (gelwer Bdm.) 6 áne. 11 frô berichtigt Bdm. 12 bôn. — 2, 1 h. höfliche. 8 wechſer. 11 ymelunge. (vgl. XV, 20). 16 l. bor. 17 sitte. 19 linen w. — 3, 3 melwe berichtigt Bdm. 5 lieſen. 18 ſupf — leſer.

XII: vgl. Bd. III, 333. 451. 1, 3, 10 throne. 5 án — ân. 11 hôr. 14 gotte. — 2, 5 bôbſt. 6 l. 3' enbinden. 9 ſint. 10 die — nûwan. 11 geleret. 12 ritent.

XIII: J Kelin III, 11. 12. 13 = 3, 1. 4, mit der Sangweiſe. 1, 2 laide eyn wocherheit J. 3 ſieß für uñ J. 7 geſchonete J. 8. 9 fehlen M. die gekronete. 10 engele J. 12 ob allen maget J. 14 [got] — magtliche M. de megetlich J. 15 neigete tzû J. 16 von M. ſhme J. h. Gabriél. 17 meres breiter J. 18 dinſtrennyß J, dinſtri M. 18. 19 [luter — ein] gantze liehte l. J. 20 hant J. gotes M. — 2 hat allein M. 6 tr. du. 19 vr. minne. — 3, 1 Swie J. (S anſtatt des vorgeſchriebenen w gemalt.) 3 ábîû M. 4 er ſtal brez. er blue k. J. 5 her birge J. 6 ſwan — wöten J. 7 Ar — liſt J. 8 geboren J. 9 mânen M. der l. J. 10 lin für ir M. 12 mûgen lieh — gehôten J. 13 ſehue J. 14 ſint J. 15 des hömeiß w. unde erden J. 16 daz mer er ehne a. ſch. in J. 17 ir bet J. 18 ſchatten M, ſchere — her J. 19 gote g. der l. J. 20 git im naß l. M. ſhme J. — 4, 1 in edelen milte J. 2 ſint M. gedinges J. 4 ê wert ûwer — hoß M, wirt ir — erden J. 6 mac J. 7 ê. ſtigen J. 9 den argen tzûr h. ſigen J. zû der M. 10 tuſenden M. 13 Die ne mûgen J. 14 gidich — ſol nu wen J. 15 lo iſt er tzû j. e. anderen o. J. 16 ertrit J. 17 beſeinê M, beheinen Bdm., Rober J. (nicht hof er, wie bei Müller ſteht) 18 bûr gût bûr ere ſparet ein drember e. des J. daz nôß M. 19 [nu] — unde (für niht) J. 20 gât man — hort J.

XIV: Hb 378—80 = 1. 2. 3. 1, 1 Ach̃e M. Ach̃e du wund'rere Hb. 3 ûm' Hb. 4 doch wolte dâ der w. an dir ſelb' nit Hb. 6 ruſch Hb. 7 [ein] Mûnde — riß (für ſchrin) Hb. 8 dine g. künde — manige vr. veren Hb. 9 von dem (für da von) — enphieng Hb. 10 reinen für werden Hb. [den reinen] M. Hb. 11 hureh unß ſhe anlz Hb. 12 der Adam Hb. 15 treſten Hb. 14 hat erwendet unß grez n. Hb. 16 Mû bite ich Hb. 16 der vr. helfeß Hb. — 2, 1 erſtenheit Hb. 2 Epeß — wagt M. reine für unde Hb. 3 [ein] Hb. funder roſe ein b. M. 4 reine — unmûſch Hb. frûe M. 5 bift M, geleide Hb. 6 kint Hb. verſeit M. 8 weß Hb. [du] M. 9 verſetzt M hinter 11. 9 mane in Hb. h. wißheit ſit Hb. 10 mane in ſiß M. l. gew. vr. Hb. 11 er g. iſt M. 12 mane in M. ſin' berme die Hb. 13 tugende Hb. waltelt M, waltez Hb. du t. w. vr. M. Hb. 15 enkünt doch kâm' alſo vil geſin Hb. 16 din' erbarme — gnade erbermerin Hb. — 3, 2 erſte mûter reine m. Hb. 3 hohgelopte g. dorhter H. 4 iſt in Hb mit 8 vertauſcht. kunde frouwe dine wißheit ûm' volle ſein Hb. 5 du roſe Hb. 6 bedaht M, betagt Hb. 7 biz Hb. vor den creatûren M. 8 got gerûchet — werlt im ſelber erwelen Hb. 9 krepfig M. 10 hônde ſelne M, mochte ſulche — berſp. Hb. 11 in dich Hb. 12 manß — in (für den) Hb. 13 dê M. Hb, den Bdm. mûſſen M, mâzent Hb. 14 dient M. 15 irmize Hb. 16 eue brachte — apphil Hb. — 4, 7 bitter. 9 ſih - hinder — nôt — ſchöpfer. 10 her. 16 ſchûhe uñ ſtûhe. — 5, 16 nihan dê. (nihan den Bdm.) unverſtändlich. — 6, 3 glöglin. 9 b. rich' nu. 16 endern. — 7, 2 runeß. 7 lierhtûn. 15 krak. 16 werenden berichtigt Bdm. — 8, 1 nâmen. 4 witê ſê. 7 hudren. — 9, 7 geborren. 16 wize. — 10 verſetzt M unter die Str. des folgenden Tons XV, mit der Ueberſchrift: Ein ander von. ob allen frowen krowe reine mûter, wie in M die erſte Str. dieſes Tons (45) anfängt. 7 batter. — 11, 8 gôß. 9 heillen. — 12, 3 âch. 7 hört. 8 h. unde. 9 zweine. — 13, 1 kunder gebeſſert aus wunder, welches letzte Bdm. behält. 2 gargon. 4 Antheus. 12 merkent. 15 ſerhte. — 14, 5 milſlichen. 7 krotte. 12 blâte — mitte. Anſtatt noch, fällt beſſer gar aus. 13 bis. 16 bro — fro. — 15, 4 wurn. 8 mûzen. 13 genuhtig. — 16, 11 mölzing. — 17, 3 reken. 11 gerehter. 13 kûren. — 18, 3 Reimar. 4 l. Mitharr.

XV: Hb 387—94 = *1—7. Die Ueberſchriften (bis auf die über Str. 14) und Str. *1—*6 hat allein Hb: Marener — weiß. *1, 1 Die maler malent. 2, 4. 7. 9 lag : pflag : truge : klag. 10 ſitzten (öfter.) 11 Witz — iudiſchhait. 13 irß. 18 antter. — *2. Der Marner ſin Tangweiß. 6 ſtun. 10 den vier tieren — betrouet. 11 iren. 18 leben. 20 freitt. — *3. Aber ſa Der Marner ſin Tangweiß. 5 di roeß. 6 gach. 7 criſtall. 9 vgl. 13a Frauenlob I, 11. 13 ſê. 14 b' reinen. 15 fridel. — *4 Marner langweiß. 3 all. 4 l. 6. 12 lig. 10 gio im. l. ich in ümbe. 12 magetun. 17 chore. 20 ſchullen —

dinen. — *5. Alles der Marner sin langen weis. 5 verlorniu. 10 diu slang vern eben. 11 vint. 19 ertze. — *6. Aber sa alles der Marner sin langweis. 4 sich got h're. 9 vergait. 10 gesrgent. 12 all. 18 plude. 20 trugd der. — 7. Alles der Marner di langweis. 1 dût des m. M. 2 des hohsten mannes sehr. Hb. 3 du smeltz ab uns Hb. 4 mit pete gen dem kinde din Hb. 5 [dil] M. weiser — kunges Hb. 7 war M. 8 Ester du k. Hb. 9 du sich Hb. 10 daz wir gen a. h. von d. Hb. gegen uns sündern wol v. d. m. M. 11 Aohel du hast erst. ze tod den sysoran Hb. Sisran M. 12 bist ouch di der sl. all ir m. benam Hb. 13 heuleher l. stern Hb. 14 heulch adiguel wir l. Hb. Bigahel — müllen (berichtigt Bdm.) M. 15 seit daz dich gruzt der kunc D. der goliasen sune Hb. tote M. 16. 17 uß im entrunc s. h. w. genunc Hb. 18 Mit starken spehen listen kluc Hb. 19 Wend ab uns kaiserinne frauwe grozzer s. Hb. 20 [alle] — [dich] — [uñ] M. ane (für krölich) — dinen eren r. Hb. — 8, 5 interem. (interm Bdm.) 7 brite berichtigt Bdm. 9 troehen. 12 âne — muggen. 16 swz. — 9, 5 watter erdernd. 11. 12 kumt : krumt. 14 des a. gr. des w. z. 15 muggen marg — krölches. — 10, 3 ûr schonû berichtigt Bdm. 11. 12 botte : gotte. 18 werende. 20 sprechent. — 11, 4. 11 sunt. 5 erent r. minnent br. grüllent. 12 ûch. 14 hant — âwern h. minnent. 17 sint. — 12, 2 watter. 10 erlitten. 12 der sin. 20 Durh d. r. hilf mir. — 13, 1 l. gap. 2 fuhsle. 3 er in. 10 mâg. 13 serlunt 18 bestrûndet. — 14. Die Ueberschrift, die sich auf Str. 16 bezieht, war wegen der versetzten Str. (XIV, 10) nöthig. 7 gotteg. 10 b. ewenliche. 11 bitte. 15 ze für von. 19 schöpfer berichtigt Bdm. — 15, 1 wnen. 6 swann — gelippes. 17 iu berichtigt Bdm. 19 frouen. Die Auflösung dieses Räthsels bietet 113 Reimar II, 94. — 16: L III, 26. Vgl. oben 14. 2 wer L. 3 die w. unzamen L. dilkem M. 4 schame — [der] k. ir pfl. M. 5 [diu] — w. gram. unkulchen viant. unkt. L. vigent M. 6 name L, namen M. 7 gein L. ere vor prises gestrichen. 8 Ir werden wip dût mannen sam L. 9 tip in sch. L. 10 schame — edelê M, edelen Bdm. sch. iß bezzer den golt. nû ziret daz dan siden L. 11 scham — der warer minnen L. 12 [diu] sch. ist in e. g. rechte ein L. 13 [diu] — der e. L. 14 schame rechte als ein liebes k. in br. schole L. 15 scham z. werde wip in hohit: nider man L. 16 scham L. 17 den M. L. plain L. 18 der nie lasters mail gewan L. 19 wer — betriet in lastere nimer sch. hain L. bluet M berichtigt Bdm. 20 eine die haelte lügine. daz s. uns meistere inde die büch L. — 17, 5 kr. 8. 10 trön. 9 wllage berichtigt Bdm. 11 eine bilt des zu ergänzen. 13. 14 kumt : drumt. 14 lien erin — krunden. 16 kunt kl. — 18, 1 Swelch luchs. (l. buhs). 6 schösen. 7 leiwen. 14 luge. 15 erunk. 18 liebê, (lieben Bdm.) — 19, 5 es für er. 6 kun. 9 brôt. 10 merkent — hüggen. 11 tumb aus krumb gebessert. 15 für es etwa êr oder isen. 19 drât — sint rugge. 20 stetten. — 20, 1 liet aus leit gebessert. 3 Dietrich. 4 sturn. 6 b'riet. (bereitet Bdm.) 8 Wissen. 10 wicchê (aus witihê geändert) sturn. 11 l. aht[ab]e. 15 ymlunge. (wie XI, 2). 19 slige. 20 ermört. — 21, 5 schrit. 7 bis. 10 drîc — eigen. 14 der kenir der kenir berichtigt Bdm. 17 das-niht. — Auf den Inhalt dieser Str. bezieht sich 12. Mißeners XII, 1. (Bd. III.) — 22, 2 luge : zuge : sluge : smuge. 3 titerel. 5 sâze berichtigt Bdm. 6 brahten für in. 10 zeshimeren. 11 eiger. 15 sitten : tritten : versnitten. 16 pfawk gebessert aus pfaffen, welches letzte Bdm. behält. — 23, 2 lug. (so immer). 3. 7 luge. 5 watter. 7 löffe. 9 l. lüg'. — 24: Hb 351. 1 Da Hb. (so immer). manigen mût M. 2 dobin Hb. 4 han für wil Hb. 6 ist für sich M. für Hb. 10 minne für daz M. gein sterin frundin w. Hb. 11 würze M. würz Hb. 12 allam die Hb. 13 minnin Hb. 14 wa man die kindit e. Hb. da wirt ir wirde m. M. 15 w. lieber uñ leider u. wilent leit. M. 17 gedultekeit M. 18 liebe — arbeit Hb. 19 unde senit — deme — ûr (so immer; auch sonst öfter ie für i) Hb. 20 unde [ist] — ane — zwivaltig Hb. — *25—*41 hat allein Hb 351—62. 331—35, und unterscheiden sich durch die gereimten Einschnitte in den Schlußzeilen der beiden Stollen, wie bei den Meistersängern. — *25, 4 h. ere oder menscheheit. 6 ieme. 7 was — hitz aus gitz gebessert. 13 deme. 14 ien — hien. 20 hût — sussichim. (h. solhem). — *26, 5 wüst — manegir. 7 akke. 12 komit. 14 termirlich. 15 hasim. 19 sa für sz. — *27, 6 sal. 10. 13. 14. deme. 15 ware. 16 ieme. 20 verhiel. — *28, 2 herre. 3 sagint. 11 sakt dû. 13 sakt. 15 deme. 18 b: zus z'eines. — *29, 5 war des. 8 nummir. 11 Das Fehlende, dafür kein Raum gelaßen, ist etwa zu ergänzen: dem liehten Lucifer. 13. 19 ieme. 14 deme. 15 wierde. 18 alle. 20 sz wierd. — *30, 4 alle. 8 wissint. 12 ieme — minr.

Digitized by Google

16 magt. 17 ieme beſagt. 18 bedagt. 19 gewagt. — *31, 5 hette. 8 deme. — Mit einem Blatte fehlt das Ende dieſer Str. und der Anfang der folgenden, welche auch mitzählen ſollte, *31 b: minninclich. — *32, 5 für von krauhalas etwa gen Damas 6. 14. 19 ieme. 8 alſo. (e punktiert). 13 mahte. 20 rûre nummir. — *33, 3 ſalt dû. 4 ane. 7 ſalt. 8. 19 maßte. 9 herre me danne. 10 ſaukin det. 11 ſa vil. 12 war — ieme. 13 das fehlt. 14 wie. 19 friß. — *34, 4 weme. 5 hette alſo. 7 ſie. 9 allame. 13 unminnincliehet. 15 ſalt dû. 19 deme. 20 ſame — ſa wirt uch. — *35, 2 hette. 9 her-hten. (vielleicht her unt hin). 10 deme. 12. 18 ſa. 14 brengin. 16 ieme brengin. 18 werdin. 19 [iu]. — *36, 5 deme. 6 wizzint. 7 ieme. 14 quam m. minninclich. 19 mit aus dint gebeſſert. 20 ieme ſame — ieme. — *37, 8 kunne horit. 9 (l. fur für fuß). ſal. 10 deme. 19 minninclich. — *38, 7 uffinbar. 8 ſine. 9 ſamere. 10 hette ieme — wunß. 11 kummir. 12 ſamere — ukte. 14 note. 18 friſtin kunt' breit. 19 minninclicße met. 20 ummir. — *39, 3 ſamfete. 5 da bone. 14 broſt. 15 wierdecliche. 20 beſtarte. — *40, 2 magt: geſagt. 5 wierde. 6. 13 minninel. 11 Salamonis. 12 druhte hette. 19 weme ie gewûß graue adir. 20 waz. — *41, 3 ſa. 4 unde were. 10 brut mûrirliehte. 11 adelichiz kunne unde weriß dû blibin. 12 uze. 14 hette. 19 laſtere — freuſin gar ſa wole ieme wer alſo. 20 minninclich. — *42 hat allein Wb 63. 1 wölle. 4 ewiflichen. 5 unß tû. 7 liehertichen. (eu punktiert). 9 äppiſliche. (h. er'). 15 die dink. die ſin. — 43, 3 principia. 4 dyalectica. ariſmetica. 8 thonoſ. 10 aſtrologya. 12 ſi naturaliſ. 14 philim. 17 ſôtilia. 19 precordia.

119.

Sâßkint der Jude von Trimberg. c. Vorſchrift Sâßkint dâ trimb'g ein jude. Ebenſo in der Liſte (nur Trimperg) am Rande nachgetragen, wie der Text von der andern Hand.

I, 1, 2 eim ze-edel. 5 torne. 8. 10 immir (immer Bdm.): gezimber. 14 wie. Vgl. 113 Reimar II, 80. 81. — 2, 2 lêr. 4 bimenten. 5 milch. 6 maler bûlvern. 14 blôien. — 3, 4 bernde. 6 wärmen. 14 dörr.

II, 1, 1 wise berichtigt Bdm. 5 gedenke an ſchlekſe. (ſlekſe Bdm.) 6 die h. dis. 7 wie. 8 ſtrebeln berichtigt Bdm. 10 dên der. 11 golt.

III, 1, 4 hâng. 6 diu nacht berichtigt Bdm. 7 bernit. 8 h. ſchanheit. — 2, 4 ſin (ſine Bdm.) 9 bêrt.

IV, 1, 7 nigromantia (nigromancia Bdm.) — 2, 2 umbeſcheiden berichtigt Bdm. 3 wâ vor daß punktiert. 4 nêm. (nem Bdm.) 5 huten. 7 hetti. 9 vermôchti hochſaldrille. 11 ſtânt an wolken. 12 ſchâffen. 13 wolti, — 3, 1 hatte — hât,. 3 ſach. 6 ſun-der. (ſim der Bdm.) l. den. (für gen). kunnen. (kunde Bdm.) 7 wie. 11 hetti — zû. 12 riehtûn berichtigt Bdm.

V, 1, 1 hêd. 3 barbion. 9 haben. (aus hagen gebeſſert). 12 helfent. 13 ſwêchet. — 2 iſt als eine neue Strophenart bezeichnet. 2 zwar berichtigt Bdm. 3 wênt. 6 haren. 13 lid.

VI, 3 lid. 4 âchte. 10, 15 dann. 11 ion — golteß. 12 gêne. (genne Bdm.)

120.

Gast. Ohne Bild, gemalte Anfangsbuchſtaben und Ueberſchrift, der Name nur klein am Rande; die vorige Hand. In der Liſte von ganz neuer Hand nachgetragen Der Gast. — In L III, 10 ſteht Str. 1, namenlos.

I, 1 sal (ſo immer) — pa-iß ane barremunge L. barmung M. 2 kunine ane vrijn m. — kurſte L. 3 ejn munt gar ungeſlacht — velze L. 4 mangme L. lan M. 5 graf M. dugiude kan walden L. 6 ſine te. nicht inkan behaldin L. 7 dienſtman M. ſzandin in wert L. 8 ſine dage L. — 2, 1 ân ere. 2 lantzherre. 3 gotz. 6 ſûlent. 7 bûrg. 8 an — ân.

121.

Von Bubenburg. ci. Ebenſo in der Liſte. Wieder die erſte Hand.

I, 1, 2 dreiet. 6 lerhe. 7 wânſchent — liehtē. (liehten Bdm.) — 2, 1 Grikent. 6 ſelheß (h. ſelheß). 7 ſwebt. 12 ſtrebt. — 3, 4 amien. 8 alleine. 10 holdē. (holden Bdm.)

II, 1, 8 ich für in'. — 2. Kehrreim Schierr mâze. Zu 3 ebenſo. — 3, 3 rûchent.

III, 1, 5 vogellein. (vogellin Bdm.) 6 natē. — 2, 5 trôive. — 3, 2 ein Beiſpiel hievon erzählt der Titurel.

IV, 1, 1 Hange. 4 ſun. 7 behôt. — 2, 1. 4 iper — hohe undeutlich: etwa Eppich — Heu? 2 minneliehe. 5 ſchone. — 3, 2 gebeteen um. 3 ſlahent ûwer toten. 4 hant. 5 went. 7 tûnt. 8 ſpreche.

V. VI ſind von andrer, gleich alter Hand nachgetragen. I, 1 mügen. 6 ergezzet aus er gelezzet gebeſſert. 8 lûin. lar lang berichtigt Bdm. âten: berâten. 9 ſtraßen berichtigt Bdm. — 3, 11 begonde. — 3, 2 lône zû lihten.

Digitized by Google

VI, 1. 2 hat Bdm. ausgelaßen, und ſollten einen * am Rande haben. 1, 2 ühte — dur. 5 böſe. 6 erden. 7 h. ſerhe. 8 daß in. 14 diß. 17 ſägerin. — 2, 5 die. 17 zêren. — 3, 1 eihtent. 6 wie eß für wideß. 7 von. 10. 11 funden : ſunden. 12 wer wande unverſtändlich.

122.

Heinrich van Tettingen. cij. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift Heinrich dô tetingê.

I, 3, 1 gebarê. (gebare Bdm.)

II, 1, 10 fröden. — 2, 2 l. ſwanne. — 3, 4 l. nah. — 4, 9 ah. 10 ſitte.

123.

Rûdolf der Schriber. ciij. Ebenſo die Vorſchrift. In der Liſte Her Rûdolf der ſchriber.

I, 2, 6 l. nah. — 4, 3 rô. 5 mahte. — 5, 2 dennet.

II, 1, 7 bro. 8 min für ir. — 3, 7 brewe. (brœwe Bdm.) — 4, 6 rei vor ſchöne punktiert. 7 für das Fehlende iſt nicht Raum gelaßen. — 5, 3 din wiblich gerau vor din punktiert. 8 tröſtent.

III, 3, 2. 4 fordert der Reimwechſel etwa iſt uf der erde : iſt da hiuſche bi unt guot geberde. Dreiſylbige Anklänge anſtatt der weiblichen Reime gelten nur bei den Einſchnitten langer Zeilen und daraus gebrochenen Reimzeilen.

124.

Meiſter Götfrit von Straßburg. ciiij. Ebenſo in der Liſte und Vorſchrift. Ueber dem Text ſteht bloß Götfrit dô Straßburg. In der Liſte ſteht hinter dieſem Namen noch Der Criger, von ganz neuer Hand und hinter 127 Konrad von Würzburg gewieſen. Die beiden unter 77 Lichtenſtein Str. 307—8 ſtehenden Str. (IV) ſind, auf des vorigen Rudolfs Zeugnis, hieher verſetzt. — In H 22 Gotfrit von Straßburc. mit I, 1—5. — In W 26 ſtehen namenlos 36 Str. aus II, darunter 30 eigenthümliche, welche, in ihrer Verbindung mit den gemeinſamen Str. 54. 1—4. 8, in Bd. III, 424 nachgetragen ſind.

I: H 1—5 = 1—5. 1, 1 iſt H. 2 ſwenne H. dê M, den Bdm. 3 alſo wunneclichen kreht H. 4 hat H. 6 klâret M, blâget — ſwebt H. 8 munde ieß H. 10 ſuz H. 11 woner mir nahen M. — 2, 1 wipliehû H. 2 alle creature H. 3 alle H. 4 ſwez mût uf minne treit H. 5 deme — alſo H. 6 daz der d. nine eng. H. 7 wart ie iht H. 8 [ieß] H. mûen M, berichtigt Bdm. 10 [ſint] H. 11 [ſwie] doch ir eine H. — 3, 3 ſwenne H. 5 verſtumet mir ir H. 7 ſwen H. 8 de mit H. brume aus brome gebeſſert M. 9 diug M. blôt vor ſchame H. 12 ſwenne H. — 4, 1 ſol H. 3 man ſi ſpr. ine H. 4 ſold H. 5 ühte für eß H. 6 beiagite H. 7 ſi noch derf. H. 8 [muß] m. ze dienſte ir H, mich in ir d. M. Oder iſt niemer zu leſen? 9 Ar gâte mir M; 12 wolde ieß H. — 5, 2 ſchone H. 3 lâſſe M. 6 mâz H. 7 erde H. gê M. 8 obinan H. l. obenan M. 9 blûm H. 10 vogel M. 11 gebe H. 12 minneclichen H.

II: W 1. 5—8. 10 = 54. 1—4. 8. Die eigenen 30 Str. ſ. Bd. III, 454. Hienach iſt das Ganze ohne Zweifel in folgender Reihe herzuſtellen: M 52. 53. 55—63; W 1—9; M 5—7; W 10—36; M 9—51. — Bdm. hat 1—54 ausgelaßen. 1: W 5. 1 giligen M, lilien W. 2 kuneginne — hoheſtun W. 4 [ie] menſchen h. W. 5 [du] M. 6 bitterheit M. W. 9 gottes W. 10 rehte W. 12 ſâſſer M, ſûzer W. 14 ze W. — 2: W 6. 2 berndes M. W. 5 blûgender W. 4 ſâzin gottes W. munne M. W. 5 ſiehter W. 6 rehtiu kriundinne W. 7 brote W. 8 kunne W. 10 erlûhter und [ouch] W. 11 manre W. 12 reht W. 13 in W. — 3: W 7. 1. 3 blûmen glance — mâgede krance W. 5 blûgende h. ris W. 6 fehlt W. 7 gottes W. 9 wirt W. 10 wunſch W. 12 klenkit M. dir hl. m. ſâzen W. (beſſer; wenigſtens die voran zu ſtellen). 13 ane W. 14 ſo wal iſt dir gelungen W. — 4: W 8. 1 durch W. 2 blând' M, blûgendes (b. bluendes). 5 minnebrendes krônden [ein] W. tach M. W. 6 durch W. 10 wintlichem W. 11 l. herten. 12 durch W. 14 wirme W. — 5, 7 ſwrenen. 9 gâſt. — 6, 4 ſchon. 5—7 fehlt, beim Umwenden des Blattes. 9 blûwet. 11 nû ſülle. — 7, 6 gotte. 8 ſinnen nû an g. — 8: W 10. 3 hanet leim W. 5 du berndern tugende [ein] W. 6—8 ergänzt W: Ein minneclichin gottes brut. ein ſâzes crut. ein kûde berndiu ſtunde. 11 warun W. 12 gnaden ein grunde loſer ſe W. 13 darzû me W. — 9, 8 ſülle. — 10, 2 h. adamaz. 10 d' te. 13. 14 fehlt ohne Raum dafür. vrôie. — 11, 2 unt fehlt, beim Abbrechen der Zeile. 4. 8 wurde : durde. 6 hônde. — 13, 1 dinê. — 14, 4 armê. 6 iam's gu vor iamer geſtrichen. 7 für das Fehlende iſt kein Raum gelaßen. 8 turre. — 15, 6 im twet erklant. 7 dê. 10 munne.

VI, 1, 3 unde. — 2, 1 Nach. Doch vgl. X, 8, 10.

VII wieder in der Weise II, nur haben die dritte und sechste Zeile einen Fuß mehr und die siebente einen weniger. 2, 4 b. din. 8 vgl. 92 Nitbart. XII, 7 ff. — 3, 7 tes. (s punktiert.). — 4, 1 tâte.

VIII, 1, 1 österriche. (b. Oesterrich.) — 3, 7 ez-wenne. 10 ezwaz. — 4, 12 wâlen. — 5, 1 hônde. 7 grôze. 12 gewêre. — 7, 4 ûch. 5 helfent.

IX, 2, 2 enzstan. 8 l. zartez. 12 b. werlt wunne. — 3, 2 selîker. (b. selîger). 10 liegt. — 5, 11. 12 ich. ich ie berichtigt Bdm.

X, 1, 5 wunnenklich. (öfter). — 2, 4 kriette. 5 noch für not berichtigt Bdm. — 3, 9. 10 gehören in Eine Zeile. Merkwürdig ist lach für laz hier im Reim, sonst Schreibfehler; vgl. VI, 2. LI, 3. 6. lach', von lachen, paßt hier nicht gut.

XI, 1, 5 b. ein Komma vor beiden. — 3, 5 min für minne. 8 b. wahtære. 9 wendent.

XII, 1, 2 vorper grîfen. 3 vigonde — ferfesten. 4 l. Chunze. (so immer). — 2, 5 rûfte. 6 trinkint nû sint. 7 helfent. 10 inin. — 3, 1 lunz. 3 bittent. 8 lant. 9 gelle.

XIII, 2, 2 frôtent. 5 tûnt. — 4, 1 vernême. — 6, 4 sî (si Bdm.) — 7, 4 b. wær'.

XIV, 1, 9 müllen. (berichtigt Bdm.) hallen. — 2, 3 swele echt krône. 5 geblien. 9 dâz. 11 rûret berichtigt Bdm. — 3, 2 krône. 3 lane. 5 klegte. 12 en fehlt.

XV. Vgl. XVII. XLI. 1, 9 din kriene. 13 tôrste. — 2, 4 sprechinz. 12 krellen. — 3, 2 zûm. 3 gûte. 5 lien. — 4, 2 krellen. 6 lûz lan. 8 antlût. — 5, 4 lunz. 9 kamfte.

XVI, 1, 10 trûbe. — 2, 1 b. brouwen. — 3, 4 vergulten. 8 nû. (unde Bdm.)

XVII ist nicht als ein neues Lied bezeichnet. Vgl. XV. 1, 13. 16 sî. — 2, 10 summer. 12 gâch. — 3, 6 müllen berichtigt Bdm. — 4, 11 wen tœsen. (meint went ôsen). — 5, 7 unde. 9 theilt der Reim, und lihte muß bleiben. 11 nême. 14 ist wiederholt und gestrichen.

XVIII, 1, 5 went. 10 bûme berichtigt Bdm. — 2, 3 bôn. 11 âne. — 3, 8 l. danne.

XIX, 1, 4 went. 10 ie für sie (bei Bdm.) bessert den Vers. — 2, 2 gênt. 7 ûch. 8 zemen ist ze-samen. 9 sagent. 11 dazs ist da man es. Vgl. XXIV, 1. — 3, 7 men. 10 zwenzs.

XX, 1, 1 waren ist wân oder wâen zu sprechen. 3 smuchten. 6 siehten. 7 meijen, — 2, 2 irgân. — 3, 5 vgl. 64 Turne II, 9. Nib. 940s. (Diese und Str. 5 fehlen auch bei Bdm.) — 4, 5 min nicht ern. 7 berûern. — 5, 5 non.

XXI, 1, 5 arebeit. 6. 7 man da vr. m. 9 se für do. — 2, 1 Heinlicht. 3 b. s'eine' oder sine'. 6. 7 hâte pflit nacht u. t. 11. 12 wan dar. minne ôch ich. da. — 3, 1. 6 sûl.

XXII, 1, 3 liehte. — 2, 5 mêchs irbarmen. — 3, 1 b. mim'. 4 sich ir.

XXIII, 1, 2 â vor nu punktiert. 3 mangt. 10 ummere. — 2 hat Bdm. — 3, 9 min ist minne. verwâllen. 10 sin entwelle.

XXIV, 1, 2 des für daz. 4 l. hôrn der vogtin. 7 sint. 8 sulden. 9 strîz so. 6 dams wie XIX, 2. — 2, 1 b. reht'. 2 b. eine' macht. 4 dân. 5 danne. 7 nit. (niht Bdm.) 9 genâgen. — 3, 1 l. reht'. 2 verwâllen. 3 krômdent. (immer mit ô). 7. 9 fordert die Reimgleichheit ein: klein. 10 glûnes ze minr sch. — gine. (b. glûnes ze miner sch.)

XXV, 1, 1. 4 batten. 3 b. sine. 4 sûrn. 5 ei-terwise. 6 ist hinter 8 versetzt. 9. 10 uns sorge her. — 2, 2 b. dan. 5 b. went. 10 zihen. (zihn Bdm.) 11 liehter.

XXVI, 1, 2 theilt der Reim. 12 sint sint berichtigt Bdm. — 2, 8 haben. 10 en lie hinter er punktiert.

XXVII, 1, 4 b. bringt. 6 wen für wein. — 2, 1 b. gelin, damit der dreisylbige Fuß den weiblichen Reim vertrete. Vgl. XXIX, 1. — 3, 7 bille.

XXVIII, 1, 12 krumt. — 2, 9 da. — 4, 11 gez. 16 verlierenz. — 5, 10 ergêt. 11 heimliche. 16 wirz gerne.

XXIX, 1, 1. 3 hier ist derselbe Fall, wie XXVII, 2. Für ho ließe sich wohl hohe setzen, bro widersteht aber, und ist etwa zu lesen:

Ach wære nu bil gerne bro:
nu mag es niht gelin;
Ach minne leider gar ze ho.

2, 4 erwendet. (erwender Bdm.) 6 helfent — inzit. (enzit Bdm.) — 3, 5 lâllent. 4 hant.

XXX, 1, 1 merhent. 2 sint. 3 ûch. 6 b. ver-lîhet oder daz ist. 8 went. (wend Bdm.) 11 verse-hent. — 2, 4 trône. b. dines. 9 imbir. — 3, 1 hant ûchs unwêgiten. 4 brâcht. 6 schribent. 9 mit.

XXXI, 1, 1 b. lieb' oder lieb. 8. 9 liebi. 9 mâ-gen unde. 10 müllen. 11 lân. Vor den beiden letzten Sylben dieser Zeile ist in allen 3 Str der weibliche

Einſchnitt zu bezeichnen. — 2, 6 macht. 8 bekant. — 3, 1 h. vrou. 5 tun. 8 urlob. 12 embir.

XXXII. Vgl. XXXVIII und 45 Walthers XXVII. 1, 7 han vor sal geſtrichen. — 2, 3 ergēn. 4 ein für den. — 3, 3 camandrē. 6 unde. 8 bendichten. — 4, 5 kranūß. 9 mit-mit mir berichtigt Bdm. 11 borgan.

XXXIII, 1, 5 h. hort'. 12 Vor den drei letzten Sylben iſt in jeder Str. der weibliche Einſchnitt zu bezeichnen. — 3, 1 hōte. 7 manigvaltē.

XXXIV, 1, 5 dē. (den Bdm.) — 2, 5 l. luezeheit. (für luezeheit).

XXXV, 1, 3 ſchone. 10 lächtent. daß vor beide punktiert. — 2, 2 frōit. 5 möchtent. 6 den. 9 h. bringt. — 3, 7 dā für ſi. 9 l. mit für mir.

XXXVI, 1, 3 l. mitte. — 4, 3 wēr. 5 ettes-wenne. 7 frōmde. (h. vremde). 12 sendē. — 5, 2 botten. 6 botte.

XXXVII, 1, 7 ſāß dā. 9 liegte. — 2, 11 kein Raum für das Fehlende. liēß.

XXXVIII. vgl. XXXII. 1, 9 luelle Bdm. 12 iſt etwa zu ergänzen dort uf dem plan. Vorher iſt ein weiblicher Einſchnitt; ebenſo in den anderen beiden Str. an derſelben Stelle. — 2, 4 camandre. — 3, 3 wēr.

XXXIX, 1, 5 liehten. 11 den. (kann bleiben). — 3, 1 erwēren.

XL, 1, 8 h. gūt'. — 3, 10 kūme.

XLI. Vgl. XV. 1, 6 hammau. 8 brāten. — 2, 1 terme. 11 uns begāß-uns. 12 h'ge. — 3, 9—11 fehlen; kein Raum dafür. 14 liehte. — 5, 6 gitrōſte. 15 tāte danne noch.

XLII, 3, 1 verwāllen.

XLIII, 1, 4 liehter. — 2, 2 münſ. 9 tulde.

XLIV, 1, 10 liehten. — 2, 5 fro vor bracht punktiert. — 3, 5 bise. 6 mācte.

XLV, 1, 3 engſtan. 7 zarten. — 5, 1 ſelben. (h. ſelhen.) 8 mocht.

XLVI, 2, 4 mir für mich. — 3, 2 alr der. 4 bāret. 8 wēr. — 4, 8 ezwenne. — 5, 1 her. 2 wünſchſt.

XLVIII: B 10 = 1. 1, 2 Sicht M, berichtigt Bdm. frōwer — edel B. 2, 5 geſlahter miner B. 4 daz B. 5—7 verlat, uñ ſā ſitzer uf warte B. 8 alle ſā hat B. 9 tugen ſo hūmet er geſlichen B. tugentlichen M. 10 rāret — te ſo B. 11 te ſo daz erhōret B. minnenkl. M. B. 12 ſā ſprach h. — do B. 13 ſprach herze br. to B. 14 ſo tā mir uf die w. B. 15 do B. — 2, 1 h. wildin. 3 enzſlāfter. 10 dāſ.

XLIX, 1, 11, 12 kumt : kemt. 15 h. kchœmin. — 3, 1. 9 war der Reim nie : te anzudeuten. 11 mange. 13 gen. — 4, 1. 7 theilt der Reim nihe : ſihe. 5 ūſirleſen. 12 lob ſo wol. — 5, 5 manigen. — 6, 5 für das Fehlende kein Raum. — 7, 1 loſ-lich reimt auf 6 groz. — 8, 2 geuerde. — 9, 9 rōti. — 10, 1 liehten. — 11, 6 hochſten. (h. hohſten).

L, 2, 5 ſo ſhſ. 8 liehten. — 3, 3 kelen. — 4, 17 ezliche. — 5, 6 kunde. — 6, 3 kūme. 6 liehter. — 7, 7 inzſtan. — 8, 3 mangen. — 9, 1 ſchōn. 9 kom. 11 lōn. 16 ſwiem iſt ſwie im.

LI, 1, 9 vgl. Gottfrieds Triſtan 11990. — 2, 1 wāfen. — 3, 8. 11 lach. vgl. X, 3. — 5, 4 lich für kumber. — 6, 13 lach. — 7, 5. 6 h. wnoter : bluoter. 10 lach. 14 hilft du. — 8, 1. 7 theilt der Reim mir : ir.

LII. In der Weiſe II. 1, 8 h. und. — 2, 6 Eſchilbach. 7 h. her. — 4, 1 ſung — willen. — 6, 7 engonde. — 9, 1 kümet.

126.

Regenbog. cv. So nur über dem Text, der von der vorigen Hand iſt; klein daneben Regenboge. In der Liſte Der Regenbog am Rande nachgetragen. Die 5 Str. hier ſind in ſeinem Briefton Bd. III, 344.

1, 1 ūch nit. 2 prākent. 3 kunt. 4 lōtin. 6 nēn. 7 hēlle : wērn. 8 fehlt ein Fuß, etwa ihr leidez w. 10 wēnt. 11 ūch. 13 kine. — 2, 1 künſt — wirdi. 2 gramatica. 5 loſica. 6 jeomatria. 8 ariſmetica. 10 umbeſcheidenheit. — 3, 2 ane. 5 ziehe. 12 gotteſ. — 4, 2 hat vor treit punktiert. rate. (e punktiert). 4 kolti. 5 frōlichen. (frœlichen Bdm.) 9. 12 diſ. 13 zā — geren. — 5, 1 Funk. 4 lengi. 7 h. an'. 8 l. ſtœteſ. in ſtēt an ſtr. 9 dā vor ſal punktiert. 10 milti — mūlichen. 11 heilrin. 13 hōrt.

127.

Meiſter Chünrat von Würzburg. cvi. Ebenſo in der Liſte. Vorſchrift - - - dō Würzburg. Wieder die erſte Hand. I. II hat Bdm. umgeſtellt, III —XI. XIII—VII. XX—XXIII. XXVIII—XXXI. XXXIII ganz, und von XII. XXIV einzele Str. ausgelaßen. — In J 25 Meiſtre conrat von wertzeburc. 10 Str. mit der Sangweiſe von XXXIV, 6. *21. 5. 1. 4. 2. 18. 19. *20. 14, das Uebrige fehlt mit einem ausgeſchnittenen Blatte. Ebend. unter 22 Sunnenburg I, II = XXXIII. — Die Kolmarer Hdſ. (K) hat in einer langen Reihe von

Liedern in den verschiedenen Tönen des Meinster Cunrad von Wirtzburg mit den Sangweisen, auch XXVI, 1–6. — In Wm Bl. 119b: An des Conradt von Wurtzpurg hoffdon = XXXIV, 12. Mehr darin fehlt wahrscheinlich mit den folgenden Blättern. — Zwei andere Lieder Konrads aus Wb und Hb sind Bd. III, 334 nachgetragen; ebd. 453 aus *L* 3 Str. seines Hoftons, XXXIV. — In B 20–22 steht namenlos XXI. — Desgleichen in *L* III, 21. 22 = XXXIV, 18. 19.

I, 1, 2 ân. — 2, 2 drîwalt. — 4, 8 begonde. 10 in hinter drane punktiert. — 5, 3 maȝte. 7 l. durh. 8 mâlte. — 6, 3 tiefel. — 7, 2 geheh. — 9, 7 aten. — 10, 2. 4 smaȝe : traȝe. 7. 9 wurn : sturn. 11 aten. — 11, 6 wart vor do punktiert. — 12, 1 bewârte. 2 Symeon. 6 gêû. 7 ziuch. — 13, 4 ziuhe. — 14, 1 dê. 14 dines berichtigt Bdm. — 15, 9 l. gebar für ger. 2 l. brouwen. — 18, 10 werende aus werudô gebessert — 22, 1 sûllû. 15 lach. 16 aũ.

II, 1, 1 l. diu leine diu ist. 2 hoher ist einmal überzählig. 3 lehriet. — 3, 6 rivalîȝ uñ klantlehtiur. Vgl. Gottfrieds Tristan. 7, 7 amâ hinter amûren punktiert. — 8, 2 unde. 11 verlor. — 10, 2 hoȝgemûte. — 11, 1 lânt. — 12, 12 hochgemûte. — 13, 4 barem (kann bestehen, da Konrad diese Form im noch ungedruckten Theile seines Troj. Krieges als Reim braucht). 10 machen ir. — 14, 2 hoȝgemûte. — 15, 10 lôpen. — 17, 2. 7 lint. wânkehent. s. zu 13, 4. 6 lûnze.

III, 1, 5 vogelîn. 10 wille. — 2, 4 heh. — 3, 1 entsitzen.

IV beginnen die gemalten Anfangsbuchstaben erst mit der folgenden Str., aber bei dieser steht am Rande Mô, als Bezeichnung einer neuen Weise. 1, 3 nâhte. 9 dar und' vor sûllen punktiert. — 2. Kehrreim Sumer ꝛc. Str. 3 ebenso.

V, 1, 8 da für do. — 2, 8 enblôzet. — 3, 2. 4 lant — machent. (wie II, 13).

VI, 3, 5 heine'n.

VII, 1, 12 b. lerhe. — 2. Kehrreim Meien blât. Str. 8 ebenso. — 3, 13 b. lerhe.

VIII, 3, 2 bin. 15 ist das Komma zu tilgen. 18 dienst.

IX, 1, 5 zweien. — 2, 10 helt fehlt. Kehrreim Der meie machet. — 3, 12 ir für er. Kehrreim Der meie ꝛc.

X, 2, 9 fehlt, ohne Raum dafür; etwa das gemuete heren.

XI, 1, 3 bômk. 5 hôrent. 6 b. fuoze. 10 de de dû. 19 tröstent. — 2. Kehrreim Meien blât ꝛc. Str. 8 ebenso. — 3, 4 gvilt. 9 swenne. (ne punktiert). 13 wunne.

XII, 1, 1 Hehhôwent. 8 louber. 9 leitzen. — 3, 1 die aus der gebessert. 5 kleine.

XIII, 1, 12 ist der Inreim anzudeuten. 13 dagellin. — 2, 8 spilnder (das r übergeschrieben). — 3, 8 l. giû.

XIV, 1, 3 vogelîn. 6 den. — 2, 11 manigê. — 3, 2 zen ander. 14 dannan.

XV, 1, 25 diȝ. 29 b. spulgen. — 2, 19 störte. — 3, 4 er sich twanc. 7 leret aus leitet gebessert.

XVI, 1, 10 löber. — 2, 2 ist fehlerhaft zweimal gedruckt. — 3, 6 gebot (ge punktiert). 10—12 fein Raum für das Fehlende.

XVII, 1, 3 enplôzen. 7 löber. 11 b. lerhe. 14 dar vor wol gestrichen. — 2, 5 wiben vor fröwen punktiert. 7 geschribe. — 3, 15 l. wizzent.

XVIII, 1, 7 mitte vor lûte punktiert (behält Bdm.) Bel. wizzent. — 2, 9 gunterkeit. — 3, 1 l. buhȝ. 2 tach. 4 helget scheint g aus l gebessert. 5 lange. — 4, 1 lôwe. 7 diȝ.

XIX, 3, 5 geben. 15 meȝlich.

XX, 2, 1 wânne.

XXI: B 20. 21. 22. I, 2 Narling me von B. 2 mê der lîe B. 3 lîhet men. 4 l. schouwent M. schent wie das gevilde ſte B. 5 -lichen B. 6 vögellîn. 7 manigvalt der l. B. 8 hehôwent für twinget B. 10 also gar B. 11 wunnencl. B. — 2, 1 Wer B. 2 lange M. 3 wunnenclichen B. 4 wanne ime B. 5. 6 git, wit und ringe machet B. 9 wanne ein lîe B. 12 gine (für minne) — verlaget B. — 3, 2 gât vor trait gestrichen B. 3 kleines B. 4 tach M. B. 6 minnecliche B. 7 wides minne l. B. 8 men B. gûte für schône M.

XXII, 2, 5 nach. 11 dem.

XXIII, 1, 7 grûne. — 2, 4 buitent. 10 terre. 18 vliuget — baldegin. (b. wohl vliuget).

XXIV, 1, 1 stöllet. 8 acher. 13 unde.

XXV versetzt Bdm. hinter XXVII. 6 chelade. 15 gûtte. 16 b. beide, wilt.

XXVI: K unter mehreren Liedern An meinster Cunrades von Würtzburg aspiȝ, mit der Sangweise dieses nach dem Anfang der ersten Str. benannten Tons (wie in der Berliner Hds. IV, 23), auch VI, 3. 4 und VII, 1. 2. 3. 4 = 5. 6. 1. 2. 3. 4. Die

Digitized by Google

unbezeichneten Lesarten ſind aus K. 1, 1 wuen M, ſlang K. 2 uff die K. 3 ar. 4 deſ ſinen wadelſ (d. wedelſ). 5 alſo daz. 6 auhör ſo. 7. 8 daſ nit der falſche liſt etliche h. 9 da falſche red ir oren biechet K. ere (für rede) — empfiehet M. 10. 11 beyde hie und auch dort, da hukt ſich vil der ſchanden hort. 12 damit verlurt er. 13 Ein ſch. 14 munde. 15 er hie in jamer. 16 gut r. und auch. 17 daſ für ſin. 18 dick werden ſo g. 19 waſ in ein z. man nu ſeit. 20 gouggel M. K. — 2 verſetzt Vdm. hinter XXVII. 1 ſchame uß h. 2 ich bar alle tugend. 3 die zwey die br. r. 4 ſie nu r. 5 ſint oder werden an. 7 ſch. die wil auch n. 8 in ſchande ſich verh. 9. 10 ſie han bor ſ. hute ſch. die vorcht zu a. 11 man d. ſelden riche v. 13 Wer hie by groſſer. 15. 16 und nit die ſcham hat uſſerkorn, ſchand hat in überw. 18 auch gar für dort. 19 we im daz. 20 wer. — 3, 2 der ere. 3 iſt doch alſ verzag dar. 4 und daz. 5 al dorch die werde. 6 da — gab. 7 mocht er ſi haben. 8. 9 er hett ir gern ein w. daruk ſo wolt er weſen m. 11 nein zwar er. 12 er mit gabe die enthept. 13 Wer nu g. 15. 16 und der m. auch der m. z. lan gen uz. 17 darumb geburt er in. 18 vil mangem h. 19 werdent dicke z. 20 wann man ir l. in. — 4, 1 riche harge. 2 purpur K. hülle M. K. 3. 4 Er w. daſ er ſy gewyſſe vil hoher wirdikeit. 5 alb. ſ. l. gotkar-meſ k. 6 ſo decket mat die ſchande n. 7 die für ein. 8 in truber v. 9 und die da fluhet. 10 man hin hat. 11 küſen [grozen]. 12 vor — herliche. 13. 14 Suß hant die tummen krummen regen fur den liechten ſch. 15 dem mag vil wol geliche ſin. 16 der rich an tugend. 17 er went auch daſ er ſy. g. 18 deſ lobeſ clar u. 19 zwar u. er hat recht alſ. 20 trübem bache pfuleſ K. pfülle M. — 5, 2 So rechte vil gew. 3 nu wint man m. 4. 5 ſo gar on arge l. daſ undrhn a. 6 zwey ein a. gliche. 7. 8 Ar menſchlich form ir eigenſchaft die iſt alſo gef. 9 und ob ir hertze wird verm. 10 ſehle und in kurtzer vr. 11 ſyt daſ nu u. 12 ein wandel dick g. 13. 14 Und ſelt ein — l. alzyt wol. 15 ſich ſo müſt K. můß M. 16. 17 gar wirdig ſin durch luchte, und ob in yn ſhm ſhune tuchte. 18 wir er der e. 19 ſo wird. empf. 20 lept. — 6, 1 an gebr. 2. 4 deſ ſol man n. h. erſchrecken, in dem gefugen w. ſtrichen, ſicht ob er ſelber w. 5 [und]. 6 daſ er dem wandel ſyge ob. 7. 8 Sol weſen ungemüteſ dar, tuet man ſin w. ſiechen. 9 ſchyb — der eren zwechen. 10 ſicht tr. 11 mit ſiner ſ. 12 ym der ſchanden clob. 13 en ſol. 14 recht alſ ein tummer zag. 15 und ob ym alle ſ. 16. 17 wandel ſo tu er it daſ beſt daſ allen. 18 gar wol behag. 19 in demut ſinen wandel trag. 20 daſ in diet meiſte menge lob K. menigi M.

XXVII, 1, 11 merete. — 2, 12 klügen lügen.

XXVIII, 2, 1 wunde.

XXIX, 2, 3 mine. 15 gunterkeit.

XXX, 1, 3 manigē. — 2, 2 liebe. 3 die. Kehrreim Helkent. — 3, 1 minneklíche. 5 creature. Kehrreim Helkent alle.

XXXI, 1, 4 verſwinden. 7 ert bgen w. tr. ſinen ſinnen.

XXXII iſt die Morgenweiſe, in welcher auch Bd. III, 337 ein Lied ſteht. 1, 6 lallen. — 2. 3 ſind als neue Lieder bezeichnet. 13 ſiere. — 3, 14. 15 zu-nen : herdrußen. — 4, 19 gillent. — 5, 12. 13 künke. 14 ſlüge vor lere geſtrichen. 18 dē fromē. — 6. 7 ſind beſſer umzuſtellen. 9 geſchihte aus geſchaß ge-beſſert. 10 ſinē lendē. — 7, 1 früge ſterben. 13 böſ-wicht. 14 dē. (dem Vdm.)

XXXIII: J Sunnenburg 11 (Bd. III, 70 wie-derholt). 2 ſabaoth. 3 gotte. 8 edeln. 10 ſ. naß. 11 ſ. himel'.

XXXIV iſt der Hofton (vgl. zu Str. 12), wie Bd. III, 453. — J 1—10 = 6. *21. 5. 1. 4. 2. 18. 19. *20. 14. Die unbezeichneten Lesarten ſind aus J, wo die dritte Zeile der Stollen häufig jambiſiert iſt. — *L* III, 21, 22 = 18. 19. — Wm 119 = 12. 1: J 4. 1 ſelber haß. 3 geſtrichet. 4 ewicheite. 6 an ehn — an dry gebuchten. 6 buchten. 7 gedanken mächten. 9 urſprinc waß e. 12 iſt ein gar. 14 tzů ehme. 15 loſen wunnen. — 2: J 6. 1 ſcheffer — obe den werden kunigen pr. 2 wiſe. 3 tzů ehner. 6 vatterliches M. veterliches w. iſt an uns. 6 der bey-der nieze — warer kriſtelicher J. nüeſſen. 7 ſint. 8 be-gonden M. krutze J.* 9 ihchname wirt untfangen ſ. phne. 10 alſo. 11 [en] J. entzwiſchen M. 12 dhner J. ſiehe M. 13 af den. — 3, 1 verwiſſen. 2 müſ-ſen. 13 ſünden. — 4: J 5. (hat Vdm. auch ausge-laßen.) 2 dy g. 3 alſo. 4 burde M, bürden J. 5 nahe. 6 w. auch din — durch. 7 ſo wol. 8 da in. 10 [er]. 11 ſin menſcheit da bef. 12 himel M. gote-heit da u. 13 von dir — dhneß. 14 diß M, daz J. 15 hoheß l. — 5: J 3. 2 brhnnet. 3 ſan. 5 diß M, daz J. 6 brhnnee uz deß — tugende. 8 daz ſchame hat untzunt da yn. 9 lutterlich. 10 um. 11 valſch-heite M, valſcheit dar u. J. 12 tzů hant ir lutterlicher

ſeh. — vür liſchet. 13 gunterkeite M. ſin n. — gebriſchet J. 15 lutter. — 6: J 1. 1 niht M, berichtigt Bdm. vaz M, daz J. geſtilwe M. 2 ſwenne — gilwe M. lebet (für wont) — hſilewe J. 3 milwe aus millme gebeſſert M. 4 tougeliche — tzůr hſiben J, zerſi-ben M. 5 Sam hilbet — uppichlichen J. daz für der M. 6 er ſchaffet — bremede. 7 da in. 8 madhe — ſchiben J, ſchi-ben M. 9 l. Wizzent. 10 wendez l. 12 die biderben u. ſchuwet. 13 ſo wol hin der durch l. tugent haz von den a. 14 der arge. 15 her — riben J, riuen M, riben Bdm. — 7, 6 geberden. — 8, 2 lüſſer. 4 frúnt aus frǒnde gebeſſert; Bdm. behält das letzte. 6 dápē. 11 — 13 tuñet : gedruñet : gezuñet : gesmuñet. — 9, 1 tůſtren. 2 fráz 3 rámen. 4 wurdent. 6 türſte. 7 zwelfe. 9—12 zuñen : druñen : smuñen : struñen. — 10, 1 hinter sinne fehlt das Komma. 5 mâge. — 11, 9 lôſem. 12 von im berichtigt Bdm. 13 vra. — 12: Wm 119. In des Conradt von wurtzpurg hoffdon. Die unbezeichneten Lesarten sind daher. 1 hubſcher hunt nun ſpielen gunt (oder ginnt) vor. 2 auf und pahl in an in ſeiner weyſe done. 3 do w. im auch zu. 4 ein freuntlich ſtreichen zu der ſt. 5 Ein eſel daz erſach. er meint im ſolt alſo. 6 lügende M. und er gunt zu derſelben ſtunt auf ſeinen h. dringen Wm. 7 und do hieß man in ſingen. 8 rugge M, ruche Wm. 9 Und alſo tut hie mit geprechen manig kunſten loſer Wm. ſchal ſchalk M, berichtigt Bdm. 10 Den ſol man hie den l. 11 — 15 mit ſiegen gar zu prechen die meiſter laſſen in zuuil gar ſmehelich zuſprechen man ſolt die kunſtenreiche ding mit ſcharpffen wortten rechen gar hehmelichen ſtrechen. recht alz dem eſel tet der hunt. 13 gefüge. (b. gebuegem). — 13, 1 l. lant. 2 ůch. — 14: J 10, 1—4. 1 hat J. 3 lezet her J. 4 ſuz man die werden J; damit endet das Blatt. 5 ellent. 6 bez (für den) — ſich (für ſiht). 7 dar aus d' gebeſſert, dor Bdm. — ane. — 15, 8 h. unde. 10 ſittez. — 16, 2 eſchen, e aus a gebeſſert; aſchen Bdm. 3 taſchen. 5 guldin — kupferinē (kupferinen Bdm.) 6 undeutlich, etwa iſer klanne maň? 9 das Komma hinter gelage iſt hinter ſchar zu verſetzen. — 17, 1 verwâllen. 6 blôſſer. 11—14 draße : dagge : traße : ſmaße. 13 die für er. — 18: J 7; *L* 21. 1 ich iehte — ſwen — untnuche J, entnuhe M. wan ich intnuchen L. 2 der ſl. beb. mich den tot J. da di bewiſet mich der klaffen bolt L. 3 an der ſunden L. 4 betzeichet ſich der J. den ſzaden L, die ſchatte M. 5 An dem g. tzůr get J, dat zegenelich iſt L. ſo werdich J. L. wirt M. 6 ſwen — habe ſtoben ſitze J. (iſt beſſer). wan — ehne bakſtúne ſizze L. 7 an der J. L. 8 blúmen für wunnin M. 9 erkennich wol dat ich ehn eſche L. aſche J. 10 ſuz J. [auch] J. L. herinter L, gerner M. 11 drme L. 12 mhr — gnagen werden J. ſálen knagen mit iren unr. L. 13 ich mich ſeiner h. u. wůr groſen henvit L. 15 quelende J. L. — 19: J 8; *L* 22. 1 Owe J. tumber M. L. irbrúzlit L. 2 un weg M. ſint daz [auch] m. J. L. mhne hurte zhht. ſnellich van mir blúzlit L. 3 ehne — ſchúzlit L. 4 dratt uz vleiſe n. L. fere uz helſen unde J. 5 die tzit ouch w. J. wunſen d. dat mir mine ſt. w. L. 6 ſo (für unt) — mit ehme ſnellen louſe ſo beſeh. J, Die ſich doch up ſo hoin ſtel ſo ga hait geſeh. L. 7. 8 daz ſich da hinne ſturtzet. ouch alle mhne lebenden J. 8 vil ſchiere mine lieut L. bekwinde M, berichtigt Bdm. 9 Ao klag — gůt — vůr tzere ichn bl. mine J. Ho clagen verzerde. ia clagen niet min L. unde M. 10 die M. J. L. w. inght L. 11 wen J. wan ich die he b. L. 12 vůr tete J. verent L, berne M. [min] M. L. gelt J. L. 13 verſtunden ich euer L. alle (für aber) J. 14 han die gein ſt. L. mit hehner hande ſt. J. 15 verlorne L. J. ich e w. L. — *20 hat allein J 9. 1 maz zeh. 2 mine. 4 tzů. 5. 6. 9 vůr. 8 hette. 12 e. (für ie) — hegen. — *21 hat allein J 2. 2 weſſet of tzů birge — tzolde. 5 liehe. 8 let. 9 mhol lutter. 11 blaen h. ſchone. 12 beneſte — lone. 13 Vechtenberger — krone. 14 gehhone. 15 lutterlicher. — 22, 1 millener. (beſſer). 2 rêſen. 6 ſhrene. 13 einen. — 23, 5 nůllent. 8 gotteh. 9 l. Ander für An der. — 24, 9 ſin — ſine. 13 můſte ein lewe. — 25, 5 billet.

128.

Chůnze von Kolenhein. cvj. Nur über dem Text. Vorschrift Chůze von Kolenhein. In der Liste Chůnz von Koshein am Rande bei 127 nachgetragen. Von den beiden Liedern steht I, 2 schon unter 16 Veldek (V) Str. 52. Das ganze hat H unter 32 Hug von Mulndorf, das einzige unter diesem Namen. Das andere Lied steht vollständig schon unter 50 Künzingen V, wo die Lesarten zu vergleichen sind. Das dritte Lied ist nur die mittlere Str. des schon vollständig unter 48 Singenberg VI stehenden Liedes. H hat sie unter demſelben (6), aber einzeln, Str. 34, und wiederholt sie ebenso einzeln unter 9 Gedrut Str. 29.

Digitized by Google

gewiß namhaften Dichtern gehörigen Liedern die Bd. III, 394—405 auch Frauenlob zugeſchriebenen Gedichte. — Unter den letzten hat Ms die erſten 3, überſchrieben Hinricus. — IIb wiederholt Str. 279 unter 378 = II, 1; mit 15 Str. deſſelben Tons, darunter eine (377) mit J, und 3 mit Wm gemeinſam (Bd. III, 124. 357): alle namenlos, ſo wie die mit Wn gemeinſamen Str. 394—96 in der grünen Weiſe (IV, *8—*10), und 5 andere Str. (im Kaufton Bd. III, 384); dagegen die 3 Str. in der zarten Weiſe, welche die Hdſ. beſchließen, ſeinen Namen führen (Bd. III, 158). — In *L* ſtehen, namenlos, außer der erſten Str. des j. Meißners im langen Ton: 3 Str. im zarten Ton (Bd. III, 360), darunter eine mit J gemeinſam; die mit Wm gemeinſame Str. im grünen Ton; und 1 Str. im vergeſſen Ton (Bd. III, 378). — Man hat in Frauenlobs grünen Ton 3 Str. davon 1. 3 = IV, 3. 4; ebd. 41 im zarten Ton 3 Str., deren eine Bd. III, 380. — Die Heidelberger Meiſterſinger-Hdſ. 392 gibt 3 Str. in Frauenlobs Zugweiſe, und 6 Str. in ſeinem grünen Ton, Bd. III, 374. 375. — Die Berliner Meiſterſinger-Hdſ. 4 gibt die abweichenden ſpäteren Sangweiſen dieſer Töne.

I: Wb 27 (1—20); Wn 2 mit der Sangweiſe (14—20; ergänzt D 3. 4. 5. 8. 9. 11; dazu die Lateiniſche Ueberſetzung 1—12. vgl. die Unterſchrift); Wm 89 (1—20). Hie hebt ſich an cantica canticorum Meiſter h'richs bi miſſen brs frauwēlobs der ze Mentze iſt begraben. Wb. Heinrich frawenlobs laich Wm. — Dieſes Gedichts Frauenlobs gedenkt auch der gleichzeitige Lateiniſche Geſchichtſchreiber Albert von Straßburg S. 108. 1, 1 [in] Wm. 2 b. ein Wb. Wm. ſwanger (grauida) Wb. 3 ſie Wb. 5 wolde Wm, welt M. 6 ſuß Wb. gieng Wb. Wm. 7 zů Wb. 8 kronen Wb. velten verſetzt hinter 2, 2 Wm. — 2, 1 Nun Wm. merkent Wb. M. gefüge (tenera seu gracilis) Wb. 4 geburdet Wb, gepürtet Wm, gewirdet M. 7 ſüchtern Wb, ſutzer Wm. 8 geſunderet M (berichtigt Bdm.), geſunder Wb. 9. 15 ſam(m)es Wm. Wb. 10 gehüre Wb. Wm. 11 het Wb. Wm. hoch Wm. 12 holde (cara) Wb. 13 dem M (berichtigt Bdm.), der Wb, die Wm. alſs Wm. tolde (ramum) Wb. 14 ů Wb. wurdent M. 15. 16 tauben: trauben beide a punktiert Wb. 17 ir liezzet. auch ir liezzet ouch Wb. ſwēren M. 18 einwunderet Wb. 19 ich Wm. ſelben Wb. Wm. 20 den frühten Wb. — 3, 1 Ein ů. meit Wb. [und] Wm. er(e)ute. Wb. Wm. richen frauwen Wb. 2 den amen Wb. 3 den — tauwen Wb. 4 ů. dein ſuſſe ich. Wm. in ſhzzer ſchauwen Wb. 5 man Wb. D. Wm. hort Wb. D. tauwen Wb. 8 orden Wb. 9 horden Wb. 10 dług(w)enden M. Wb. dein Wm. rede M, berichtigt Bdm. frühte ſin Wb. 11 dim vr. rüffen die arten M, deine vr. reiffen und arten Wm. rufft darten D. 12 dich M. Wm. 13 dem heilwentr. Wb. heilgen weing. D. 14 lib Wb, leyp Wm, ſüſt Wm, ſuezzen D. tett Wm, iſt M. ſin M. D. 15 lauwen Wb, leben Wm, lieben M, lyban D. 16 virren Wm. 18 wenn(e) Wm. Wb. 19 [ſich] Wb. 20 meit Wb. Wm, lieben Wm, lieb in D, liebe Wb. lieb (für lip) Wb. D, liebe M. — 4, 2 durch Wb. Wm, durich D. die Wb. [der ich.] M. 4 künig Wb. Wm. ſinem M. Wm. heller das eine i punktiert Wb, helt M. (aus heir entſtanden.) 7 vro m. M, v'einet Wb. (aus ver meit entſtanden.) 10 man ir — haut M. 11 milch M. Wm. ſhzze Wb. 12 wenne Wm. 13 ůch M. Wb, ich Wm. 14 hunt für hol M. Wb. Wm. 15 wa Wm. die für immer Wb. Wm. wa ir d. i. ſ. ſ. M. 16 die ůch M. ůch Wb. Wm. namen Wm. 17 mantel Wb. 18 ſuchet Wm, ſů-hent M. meit ſo ſpete Wb. Wm. 20 waſſen M. 22 die — durch Wb. Wm. ůren Wb. [gar] M. Wm. 23 hat mit ſin Wb. hat der ſin teil ich M. — 5, 1. 2 ir die — wälte junge zogt Wm. meit — durch Wb. Wm. 3 richem ſmachen M. gemechelt D. vogt Wm. 4 bräf(e) M. Wb. 5 künig Wb. Wm. der für durch M. pforten Wb. Wm, phorten D. 6 nů es in Wb. 7 dur wilden ſin M. 8 da für dorch Wb. Wm. [auch] an. ů. iren o. Wb. D. Wm. (beſſer). 9 [der] Wm. ſeit Wb. Wm. 10 ſtunde M. (ſtunde Bdm.) zefenden Wm. 11 gnůl. — künig Wb. Wm. Salamon M. 12 lant Wm. 13 alſs Wb. ſin recht ſam ů. Wm. 14 hüf Wb, hüft Wm. 15 ſeit Wb. Wm. luf M. 16 neur Wb, mit Wm. güldine Wb, fehlt Wm. Wie ůwer g. — geſtalt (für iren) M. [der ů.] Wb. — 6, 2 ſie tan Wm. ſů M. aber Wb. 5 wolten Wm, wölten Wb. 4 gotte M. an (für wan) Wb. 5 gebennet M, ge-eben Wm. 6 vrete ſchan Wm. 7 dů Wb. 8 meit Wb. Wm. ſeit Wb, ſeine — furen Wm. 9 furmē Wm. krönen (für tirmen) M. 10 diz wirthen Wb, diſs wurze M. ir für die M. Wm. 11 gelich Wb. Wm. ze der ſt. M. 12 kilchen M. auch du Wb. Wm. pernde Wm. 13 dů (du) in. minne waſſ M. Wm. 4 ſemftikeit — genut vor funt

punktiert Wb. hunſten b. Wm. 15 du tat Wm. 16 du trewe foreht Wm. gr. grunt M. 17 meit Wb. Wm. a. gůt Wm, eller megeden M, alleſ hordeſ Wb. 18 einzunt Wb, entzánt M. 19 daſ für deſ M. 20 höchſte für meiſte Wm. — 7, 1 Mit Wb. 2 luterne M. 3 ſel Wb. Wm. ſternen M. 4 den in M, von im Wm. ſ. lineſ Wb. deineſ deineſ g. Wm. 5 do Wm, von M. iunge Wb. Wm. alt M. 6. 7 in Wb und Wm umgeſtellt. 6 wizzen cleidern Wb, weiſſem claide Wm. 7 gegerbet Wm, geerbet Wb. 8 bröwe dich M, freut ich Wb. 10 auf Wm. deſ für dineſ M. 11 h. leiter Wb, heuſchlich don Wm. ie mit M. 12 er. — ſt. Wb. Wm. [ouch] Wm. wil wol M. 13 glaub. ſie Wm. 14 en für da Wm. 15 demůt — gein Wb. 16 da bi ſo bleib — on Wb. [bi] — will Wm. beid für beleip M. — 8, 1 welche berndeſ M. minnen Wm. 2 meit a. h. ein u. Wb. Wm. D. 3 wen D, wenne Wm. 4 durch ſch. M. D. Wm. ſchöwet M. 5 fehlt Wm. b. ie für din M. D. geſt ir iut ir ůr. D. M. crone nach h. ůr. D, gráne hung crone M. 6 ir D. Wm. b. rihſen. rieſe Wb. 8 fehlt D. den a. den ſie treit Wb. Wm. 9 deiner D. M. zeſewen M, tzeſmen D, zeſenden Wm. 10 halbn D. 11 munde M, mundlein — taine Wm. 12 is ſtet recht alſ (alſ ab) is we(ä)llc D. Wb. 13 die mait Wb. D, diemut Wm. meiden Wb. D. Wm, tugenden M. muz es u. D, u. m. M. 14—26 fehlt D. 14 hánig Wb. Wm. [der w.] Wm. ſelig M, ſach Wm. 15 heich Wm, hei M. 18 fehlt M. iacintuſ g. ob Wb. mein Wb. 19 der h. M. 20 b. da Wb. dar uſ M, dorinnen Wm. ůnſ M. 21 [zuo] Wm, hér — vatter M. 22 du z. M. dieſ Wb. 23 da ſie — ſwinden Wb. daſ unſ der — deindeſ Wm. 24 ei für dil Wb. ſchon Wm. allen bröwen M. Wm. 25 ſchöne M. Wb. ein liebe Wb. 26 offenunge német M. — 9, 1—13 fehlt D. 1 höheſte Wb. davon Wm. 2 nů öch M. neu'e Wm. 3 gein Wb. gegen lieben lieſ — enpür Wm. lieb ich [mich] M. 5 [ſo] treutlichen Wm. zerteilt Wb. 7 die Wb. Wm. hálem Wb. 8 ſi Wb. 9 den hánig halm Wm. 10 wein Wm. 11 ſuſt M, da Wb. do hom Wm. 12 ſuſ M, ſeint Wm. 14 Dem Wm. hermei M. Wb, himleinſ D. wiuel M. 15 t. ſ. M. m. m. ſ. t. r. Wm. tawet Wm, taſt M. 16 praeht Wm. herzen flůteſ h. M. 17 ruoten D, nůſei D. Wm, miſel Wb. 18 ab D. Wm. 19 ſuſt Wm, da Wb. gerottet D, ge-ôrtet Wm, gerôret Wb. 20 palmen Wb. Wm. di palme D. [dun] der Wb. Wm. quam D, tam M. 21 ebener Wm. 24 unfrůt M. 25 magte D, meide Wb. Wm. 26 ſam Wb. — 10, 1 din M. Wm. 2 durch Wm, durch M. 3 hoheſten Wb. hochſten konig Wm. 4 dir mir n. M. nihmant Wm. 5 min M. Wm. 7 liligen Wm. [ſint] nach lilien wiſ geſprenget M. 8 [mir] Wm. hilfelich M. Wm. 9 ſin oder ſin Wb. 10 mich nun nennet Wm, mit mámet Wb. Das 17 wiederkehrende rámet fordert hier ein andres Reimwort. 11 ballem der Wb. grůnnet M, gámet Wb. Wm. 12 gienſte Wb. 13 [ſo] M. gepriſet Wb. Wm. 14 mone Wb. Wm. geclaht Wm. 16 han gepuſſen Wm. 17 got Wm. daſ gůt griſt M. 18 Wem M, wann Wm, da Wb. 19 ſeit (das t ausgeſchabt) Wb. 20 lach ich wer — betait Wb. 21 wólle Wb, woll Wm. berufte M, gerúſte Wb. Wm. 22 darberufte M, par verpeúſte Wm, dart brúſte Wb. 23 luſte M. Das Fragezeichen anſtatt Komma iſt Druckfehler. 24 ſi für die M. niht für hie Wb, daſ M. 25 merkent M. Wb. freidel Wb. 26 ich w. Wb. wartet M. Wm. lúnen Wm, lune M. Wb. 27 prúnen Wm, brune M. Wb. 28 durch ſ. Wm, dů ſemfte Wb. alrúnen Wm, alrune M. Wb. 29 ſlofen Wb. ſlafende ſo M, ſlafferin die ſo Wm. 30 ánfern p. leiſten M. Wm. porten M. daſ für ſo Wm. rieh Wb. Wm. betagt Wb, betag Wm. 31 weil Wm. untz — ſt. empfiag M. 33 min Wb. Wm. gehéwren Wm. 34 muſte er flechten unde z. Wm. [ieh] M. zánen Wb. — 11, 1 ſanden Wb. Wm. 2 min Wb. Wm. 3 er für uů Wb. Wm. wurechte fieben ſeligkeit Wb. 4 den der Wm. [die] er den Wb. Wm. 6 lieз Wb. Wm. erbeit Wb. 8 bi drien Wb, bi dem M, dobeh dor-ein Wm. 9 da w. — mit verſneit Wb. ſuſ in — do Wm. ſueз in ſueз mich do D. v. gotteſ ſ. ſin ſ. M. 10 freidel Wb. 12 da w. Wb. iune für iune M. deſ freute Wm. deſ frauwet Wb. 13 mâſſenie M. maſſen ehe dartzu Wm. alſo für alle M. 14 [mit] wie záhtig M. Wm. freiз M, meide Wb. Wm. 15 hoff ich Wm, ofte M. iemant Wb, niemen D. nihmaůt Wm. 16 were — danne M, denne Wb. Wm. [der] Wm. 17 do Wm. beaht er ſich mich h. Wb. 18 erkannte Wm. 19 haſt Wm, helte Wb. mir Wb. Wm. 20 let Wb. Wm. illigů Wm. 21 do Wm. amehze Wb. curtoiſ M, hůe der hoſ Wm. 22 ſál M. 23 iune M. ám Wm. ena Wb, einen M. 24 ſchón Wm. 26 der weket Wb. 27 tage Wm. 29 domit Wm. hánig Wb. Wm. 30 ſpáne M, ſpán Wb, ſpúnu Wm. vial Wb, veſol Wm. 31 mir barg ein ſitze an M. hirſ ge-

weſſ Wm. gewiſ Wb. 33 wureſſte M. ptrumen Wm. die M. Wb. Wm. 34 ſuſt Wb. Wm. [wart] der fluſſ Wb. — 12, 1 pin Wm. 2 lebens Wb. Wm. werden wünne Wm. lebendes uñ des vernden w. M. 3 pin Wm. 4 do Wm. got alreſt Wb. ſach M. 5 bi ime da Wb. ſchopffenunge Wm. 6 ſtretigliche an Wm. ſin ewiklich M. 7 reht Wb. M. ime Wb. 9 kum(p)t Wb. Wm. 10 ich mûz ich han Wb. geweren Wm. 11 pin der lebendig l. ſteren Wm. ſterne M. 12 nihmant — euperen Wm. 13 mit für min M. gût. vrût tût Wb. Wm. 15 pin — da (für die) — leve Wm. [der] s. leo M. lauwe Wb. 16 [da er] dâ ſinen M. Wm. kinde uf [w.] M. wecht von Wm. 17 pin Wm. 18 do — verj. Wm. inne vernuwen Wb. [innen] M. 19 cedren preſſbanes M, ceüren pellicanus Wm. Wb. 21 pin der wurtz ein r. Wm. 22 die ſten Wb. 23 ires Wb. Wm. ſaffers M, ſafftes Wm. vreſſender M. 24 welich Wb, wol Wm. 25 ſten Wb. Wm. wünſche in ſprüngen M. enſprungen Wb, in ſprünge Wm. 26 pin Wm. [den] M, da Wm. weſſze Wm, weiz Wb, weiſſen M. [zitik] Wm. vräſſte M. 28 träſch — uñ mächt des hêrze M. linde Wb. 29 wen — olefys veſtrêch M. wenne — ôl es Wm. 30 beleib M. Wm. min Wb. bitz M. ſüſſenklich(en) M. Wb, ſüſſlich Wm. 31 pin dem r. Wm. der nie Wb. 32 ſint Wm. 33 ſchâr M. war gar clar Wm. 35 ich got. er got. ſi got. Wb, got ſelb got er got Wm. niemant Wb. Wm. 36 vatter M. [zwar] Wm. 37 wen Wm. 38 [ich wart] M. warff — [do] Wm, da Wb. 39 quam in s. Wb. adiſheit — tugende nar M, tugent ein nar Wm. 40 [doch] erleit, da mocht min engel mar M, er lait doch n. Wm. — Anſpielung auf 92 Nitharts Lieder, wo der letzte Name ſo häufig vorkömmt; auch der erſte, Bd. III, 210. 216. 256. — 13, 1 Streich und zirde Wm. Hallet M. Wm. 2 ſchreck — purge Wm. ſchteib — bêſſet M. 3 wenne Wb. wen — gewachſen alſ in luft der c. Wm. 3—5 [ul — ſenftes] M. 4 rhpreſſ ich vor Wb. 5 welich ein ſüzzes ſemftes Wb. wem M. Wb, wenn Wm. ſin M. 6 zoge Wb, zohe Wm. 7 zû M. Wb. Wm. minē M. Wb. fridel Wb. 7—10 [ur. — ze] M. 10 lis Wm. 11 biſ (das) gütig M. Wm. 12 ſülen M. ſilen ſilberin [meinen] Wb. mein Wm. 13 minkens an leſſû Wm. ane M. ſinzen alle uz g. erſchinen Wb. 14 in einen für min Wm. gant M. purpur — reine Wb. 15 do — in Wm. geſtellet Wb. 16 die ſenfte (ſemfte) güte waren (waren) Wm. Wb. 18, 19 gnade — leſſe : keſſe M. niemant hat min leſſen uz den hezzen Wb. leſſen : den heſſen Wm. 20 hôlleklich Wb. wunniglich gezogā Wm. 21 [hat] Wb. mut Wm. 22 ſemftikeit Wb. 23 grüſſen lieben gr. M. Wm, grüzzet l. gruezzet Wb. (als Aufforderung). 24 mit Wm. 25 ſprechen Wb. Wm. 26 ſchönes nach — uf aller der Wb. Wm. werlde Wb. 27 ymant Wm. 28 ſalû ich helle ich fur Wm. nôton M. waz Wb. M. Wm. liezze Wb. 29 bin M. Wm. tugende M. 30 gründe Wb, grunt Wm. güti — mugende M. 31 ruff ich ſchreh Wm. ſchrije M. 32 reh Wb, krije M. 33 in al der werlde (alle welte) ꝛc. Wb. Wm. gebije M. 34 damit — gekreſſe Wm. ſuſt — von erſte fri Wb. vrije M. 35 nit M. gedencken Wm. 36 hôrnen Wb. Wm. ſchênnen M. 37 ich für man Wb. ſam(m)e Wm. Wb. lênnen M. 38 waz Wb. M. Wm. funden Wb. 39 ir r, is w. Wb, red auf mir ich Wm. (ſi) Wb. 40 fehlt Wb. . . r M. (die Buchſtaben, wofür Raum gelaßen, konnte wohl der alte Abſchreiber nicht mehr leſen). die ſ. Wm. frûnden M, freunden Wm. 41 gein — ſazzen die inſigel Wb. ſo ſan Wm, ſchient M. 42 alle an ir Wm. rigel Wb. 43 wie M. Wb. Wm. vaſt Wm. er mich Wb. behalten M. behaltz aus behielte gebeſſert Wb. 44 ſchêpfer M, ſchôpfer Wb. Wm. fridel Wb. 45 den ich in Wm. luft — zû drien Wb. Wm. 46 meit Wb. Wm. Wn (die hiemit eintritt). Ebovæ am Schluſſe jedes zweitheiligen Satzes, wo Wb ein ℙ ſetzt, hat, mit der Sangweiſe, allein Wn. — 14, 2 der Wn, ein — do vant Wm. 3 du Wm. gepriſer leſen Alle. hat M. 4 kleit M. 5 die r. Wm. ſtûndon — kleit M. ſo uz M. Wm. uzer Wb, uzir Wn. mazen Wn. Wb, Wm. 6 da ſi Wb. [im] Wn. Wb. Wm. gevielent M. ſan Wm. einen Wn. Wb, ſeinē Wm. mûte M. 7 [ter ein] Wm. ſpehen Wn. M. daz Wn. nâtzelich M. 8 wil Wn. Wm. nutz M. 10 ime Wb. er im ſn. uz m. kl. kl. M. [an] Wm. 11 danne M, denne Wb, denn Wn. Wm. 12 mine Wn. doch dâ minen kl. M; 13 an Wb. 14 phin [uñ] M. Wn. ſchon ob Wb. 17 -lichen an [ſich] M. Wm. 18 wart — wart Wm. ſo wert uñ wart M. 19 [den gr.] — erden Wm. do für da Wn. 20 ſih M, ſint Wn. Wb. Wm. 21 worhte Wb. Wn, fehlt Wm. [ſpæhez] M. [luterz] M. Wb. Wn. glaſ vor daz punktiert Wb. 22 da erſt — alſ ſam — darinn Wm. her bal — dinne Wn. volle dr. ich ſahen er en m. M. 23 aventuwerte Wn. abentûre M. Wb. maz vor meiſterſchaft punktiert Wb. 24 mit Wm. frômder M.

25 beſloſſen in M. in doch beſl. Wn. wie Alle. krömde für groz M. 26 uz im a. M. Wn. auß allem bluenden Wm. blúendez zwei Wb. zwelff Wn. Wm. 27 eime Wb. paum Wm. 28 ein vor der und ût vor blôt punktiert Wb. dem bl. M. blúende Wb. Wm. plute plut Wm. 29 beleib — ſunden M. 30 ſuſt Wn. Wb. Wm. verwanch der Wm. überwant ich Wb. — 15, 1 bin vor bing punktiert M. pin der ſteren Wm. ſtern Wb. 2 ſeit — geerte Wn. Wm. geertê Wb. 3 pin Wm. gotes M. Wm. 4 ſint Wn. auguſtinuz bil M. ſo bil ſ. a. Wm. 5 pforten Wn. Wb. Wm. 6 do quam Wn. da Wb. freidel Wn. Wb. darein Wm. dâ hurdi M. 7 da Wn, fehlt Wb. 8 ſal Wn, ſat Wb. ôch M. lûſtnüchen Wb. luſtlichen M, fehlt Wm. 9 war Wm. warter min einer Wb. einen Wn. ſchôner M. 10 gegen M. Wm, gein Wb, ken Wn. batter M. 11 ſit M. Wb, ſint Wn. arebeit M. Wn. 12 enllent Wm. gutlich Wn. Wm. 13 da mit M. Wn. Wm. erb Wn. Wm. 14 ime M. Wb. batter M. het Wb. berlait Wb. Wm, berleit Wn. 15 ſo für des Wn. Wb. Wm. ſache Wb. Wm. 16 liben — lib Wn. tûne M, thu — wesse Wm. 17 merkent M. gô(u)tlichen Wb. Wm, gröſliche Wn. 18 in m. in M. [in] Wm. 19 trenket Wb. Wn. Wm. ſie Wb. bein für ſin Wm. 20 berwunden Wb, borwunden Wn, berwundet Wm. ſúzze Wb. 21 bortreip Wn. grôſtes M. Wm, grázzes Wb für gotes. greuzzen Wb. 22 weiſte Wm, wuſte Wn, wâſte M. wol für ie Wb, fehlt Wn. 23 nur — nur Wn, nár — nár Wb, neür — neür Wm für wan — wan. niht we Wb. Wn. 24 der w. in einer Wm. wehter Wb. Wn. burger zwarc M. 25 nhe-w. Wm. 26 in mich ſin h. Wn. Wb. Wm. gewar M. 27 [ich] Wb. gewar für was M. war für daz Wm. 28 ſtille M. 29 menſchen Wn. 30 ſuſt Wn. Wb. Wm. batter — ſich in mich M. — 16, 1. 2 pin Wm. ſach(e) ein h. Wm. Wb. 2 gebeiſchet Wn, geweiſet Wb, gewaltig Wm, boicher M. ſein Wm. 3 dri Wb, drie M. man haftig Wm, mas (mez) heftig M. Wb. honden Wn. Wb, hunde Wm. 4 ſo für ſun M. 5 [iſt] Wn. Wb. Wm. 6 et für er Wm. wêne M, wenne Wn. Wm. auß wol Wm. er ber ich ich leg in wem Wb. uf we Wb. Wn. 7 haben ſich Wm, hab ich M. des abendes ich ich gen legen her Wb. 8 eit für ert M. 9 min — line(n) Wn. Wb. ſein — ſeinê Wm. 10 wêich M. weiteh unter — gehangen Wb. 11 unnz Wm, under Wb. 12 ob h. z. [n. h. abich.] M. bete. Wm. 13 ſi in Wb. 14 höht M. hoe quam Wn. 15 mir er ſo ein Wm. gebenedicter M. 16 name. h. — hh (für ie) Wn. nam was das wort one wert ie Wb. das wort hie wart der name was M. 18 mine witzen Wb. dochten M. 19 ein meine Wm, ein meije M, in minê Wb. trag Wm. 20 in mir Wm. [in ir] Wb. das Wb. M. Wm. 21 da für alz Wb. bette M. ſprach Wn. Wb. Wm. 22. 23 fehlen M; 23 daz ie g. Wb. 24 wenn(e) Wn. Wb. mich ſin für ez M. ſprache Wn. daeh Wn. Wb. Wm. 25 in der (für nider) Wm, tiefe Wb. mittel — höht ein tach M. hoe Wn. höchein d. Wm. 26 der (für derunder) Wm. werder knúſten M. — 17, 1 miſſehelt M. 2 [unt] — triſchet M. 3 ab Wn. Wb. erliſchet Wm. 4 ûz für wie M. urſprung Wb. Wm. do Wn. ſich verkriſchet Wb. ſich der u. damit Wm. 5 waz für daz Wn. Wb. Wm. beliben M. 6 und wie Wm. ime Wb. 7 werenden uz nawerenden M. 8 gebúrt M, geburt Wn. Wb. Wm. [ich] M. ſal Wn, thar Wm. 9 der ich Wb. dir für der M. ein andeg. Wm. 10 wertlich M, ſêhtlich Wb. 11 luſten M. 12 fehlt Wm. enget Wn. Wb. witzet M, witet Wb, widet Wn. unluſte M. Wn. lu. uz unnúhtet Wb. 13 pin Wm. g. forme M. Wm. 14 genumen Wn. Wb. Wm. nach ans ab gebeſſert Wb. der inneren M. f. in nume Wm. 15 und muz auch immer [a. e.] Wm. 16 pin Wm. tugenden M. 17 aller (für der) — gebüren M. 18 waz ſ. den ſinnê Wm. 19 pild Wm, bachne Wb. will Wn. behêrte Wm. 20 pin Wm. alle Wn. [mezzen] Wb. 21 [unt] waz ie ſtein ſuel Wb. waz Wn. Wb. Wm. ſuelli M. 22 wie ſ. furme Wm. 23 ſteren — bieren M, turmen Wm. 24 weren Wm. ieren M. 25 ein guz Wm, in groz Wb, in grûz M. nahe M, tiefe Wb. pfiren M. 26 geeſchet Wm, gebeſſert M, gehelzet Wb. alle Wn. alle ſperren alle ſp. Wm. 27 heimen M, hemen — here Wm. 28 lengi M. tiefe Wb, Wm, duft M. hoe Wn, höht M. 29 moz ich Wn. ich (für ſich) — entliehe Wb, entpflôhe M, entpfloe Wn. 30 bingen mit der M. ligen Wn. Wb. Wm. den gehugde Wm. gehügde Wn. Wb. — 18, 2 ſône ſchone Wb. Wn. Wm. 3 ſchênken M. 4 die ſich Wm. Wn. modeine M, modten Wn, môdelen Wm, melden Wb, drioz drien M, drehen ſtrehen Wm. 5 ſtreges bellen Wn, geſte geſelle Wm. 7 den für nun Wb. 8 nihmant Wn, nihmat Wm. han Wb. zû ſt. Wb. Wn. Wm. 9 da — [bil] Wn. freidel — ſúzze Wb. Wn. Wm. únſer (beider) M. 10 An baide [br.] M. krône Wb. 11 tr. ur. Wb, hr. tr. Wm,

tr. tr. Wn. 12 mit eim Wm. ſunder g. M. Wb. Wm. 13. 14 umgeſtellt Wb. Wn. ſchilt ſich geverte Wn. mich (für mit) — hânige Wb. Wn. Wm. zêrten M. 15 ſuß M, ſuß Wm, ſuſt Wb, ſûze Wn. l. in. 16 wer für nam er Wn. Wb. Wm. mir Wn. 17 unter Wm. eine Wb, einen M. 18 ach für ich Wm. ich erw. ich ſo Wn. ſûſſe(ſ)lich Wb. M. ein für der Wn. Wb. Wm. — 19, 1 luſten — hubſcheſ M. Wn. Wm. merreſ Wm, mers Wb. 2 der alte Wm. alden gerteneres Wn. gartineres M, gerteners Wb. 3 gebolzet M. her Wb. Wn. Wm. ſeinen Wm. garte Wn. 4 bon — ſelbe M. do her Wn. ſint Wn. Wm. wolde Wn, fehlt Wb. 5 min muter an Wn. Wm, mit marter an Wb. da (für gar) — zû br. u. zû ſt. Wb. Wn. Wm. gewald. Wn. -lichen Wb. 6 lebendes — vateres Wm. vatter M. 7 binz d. — h'n ſalomonis Wb. des M. Wm. pete Wm, bête M, fehlt Wn. (Raum dafür). 8 hoheſ Wb. ſwebû des leneſ Wm. 9 waz Wb. Wm. umb haltent M. halden Wn. Wb. 10 zwênzeg M. ſint Wm. alden Wn. 11 nûr Wb, nur Wn, nûwan M. zwelfe Wn. zwelf M. Wb. Wm. [ſint] Mm. botten M. walden Wn. Wb. 12 neunê Wm, nûn Wb. Wn. bî zalton M, ûf zalten Wm, vorzalten Wn. 13 die evang. Wn. 14 echte M. 15 denn Wm. ſachen M. die ich ſach Wb. 16 bewahte Wb. Wm, bewachten Wn, bewaltet M. 17 zware M. ſie für die Wb. Wn. Wm. ſolicher M. Wm, ſuſcher Wn, ſôlcher Wb. 18 ſcrôwent — umb mine M, in die Wm. 19 beſtreckent M. liligen Wm. 20 her Wn. Wm. wold Wn. enſpr. Wm. 21 da (für do) Wb, daz Wn. 22 [diu — ût] M. heizzet Wb. do M. Wn. Wm. uz mit Wn. ſich der ût. w. ſich in Wm. 23 mit der Wn. Wb. Wm. wirt M. 24 ſchein Wn. Wm. Ir glanſt ich ſchein — nû gleſten Wb. er glêntzen M, ir gl. Wn. 25 mer dan m. lêntzen M. meien Wb. 26 waz ût. barben tuchet Wn, der zuchet Wb, zuchet Wm, erhuchet M. 27 dor Wn. Wm. bridel Wn. Wb, gefriedel Wm. 28 er gich (gibt) ich ſûll (ſol) ſin heerbeſt (erberſteer) ſin Wm. Wb. 29 den trubel da der b. ſich ſ. hat nach gedruchet Wb. do Wm, die — in ſich ſ. hat Wm. ſelbin in Wn. 30 ſuſt Wn. Wb. Wm. bleib Wb. min ſw. u. m. br. Wn. [ungelt.] M. 31 winter Wn. Wb. 32 wirt Wb. Wm. 33 den Wm. mir für min M. Blûmen ſint ob mineſ geiſtes troſt enſpr. Wb. 34 do Wn. birge diſ M. — 20, 1 lren Wn. Gegen climmen Wb. Wm. klimet M. Wn. trer Wm. dû geiſ M. 3. 4 dur daz ich min har gel. heiſſen M, durch daz ich dar mein nar mein gel. h. Wm. 4 iſt gar gelich Wb. 5 hôht M, hoe Wn. 6 trer Wm. klâ mit dû g. mit der m. 7 han Wm, bin Wb. herten Wn, zû herten M. humen : benmen Wn. Wb. Wm. 8 mit dem ſelben ſchalke Wb. ſeleſchaft ich m. fridel Wm. krummen : genummen Wn. 9 [ab] M. den Wn. Wb, ſein Wm. deinen M, dein Wm. 10 pin — Nochel trone und a. Wm, noeſ trônisch a. Wb. arn M. 11 in der Wb. Wm. von m. ſünde — brach Wb. ſunder ſintſluchte Wm. 12 menſchen Wm. zw. im nû gotte — marcch M. got ſten Wn. Wb. Wm. reht M. Wb. en Wm, fehlt Wb. Wn. 13 batter M. helfet Wn. Wb, helffet Wm. ſo lit der ſun verſl. in m. ſarchen M. mînen ſtarke Wn. 14 rotem M, rote Wn. rôte Wb, rot Wm. ſimeonis Wn. Wb. ſwerten M. 15 ſmaragden ich [in] M. ſmarach Wm. in der ü. Wb. 16 ſaphîr M. ſapfir zieret Wb. 17 zû br. — ſuſt Wb. Wn. Wm. [wart] Wm. 18 den daz Wn, da daz Wb. 20 min köpfe M. 21 [die] M. b. valte Wb. Wm. 22 brinnet Wb. Wn. parhillen M. 23 Jochandine Wb, ich an dine M, johant dein Wm. h. künig m. l. M, h. wart entzündet l. Wb, herte wart enzunder in Wm. 24 ſyntopaſyr M, [ſin] hopaſiren Wm. topaſſieren Wb. topaſiten wiet in — quam Wn. 25 da (für do) Wn, daz Wm. calcidonet Wn. alz für daz Wb. Wm. 26 ſuſt Wb, luſt Wm. amantiſten Wb. mit der werden Wb. Wm. 27 den für der Wm.] criſoliſten M. 28 da — geborn — geiſtlichen Wb. geporen Wm. [mir] der ange der Wn. geiſtlich M. Wn. Wm. wart g. wart M. 29 ſuſt ein roup Wn. Wb, ſie iſt ein r. Wm. mantel — [do] Wn. Wb. Wm. rôuber Wn. miner mer M. deutſ. Wb. 30 alſuſt Wn, all luſt Wm, alz — ſo (für ja) Wb. m. g. — m. g. M. Wb, g. m. — g. m. Wm. (gotlich Wn, Wm.) getichte Wm. geriehen M. Wb. 31 frôwet — frôwet M. [alle br. ſuch] meiner muter paſſam mitten Wm. 32 wuntſchez Wn, wunſchen Wm. wünſcheſ würzen M, wunſcheliz wurzeiz Wb. 33 mut ſam Wm. granatiz M. 34 der (für den) M, fehlt W. braſem Wn. helſſan M. deſ tr. br. man h. Wb, den pie ſein deſ tr. preyſen man h. Wm. ſuſt Wb. Wn. Wm. werdent Wm. ſûz werden ſie ir M. — Ebenda. Kiarn. hat allein Wn, wo noch die rothe Unterſchrift Explicunt cantica canticorum brouwenlobis. Darauf folgt, mit rothen Ueberſchriften der einzelen Sätze und Halbſätze, der Lateiniſche Text, in häufigen, oft räthſelhaften Abkürzungen geſchrieben. — Die hier im Abdruck berichtigten oder bezweifelten Wörter ſtehen ſo ausgeſchrieben.

Digitized by Google

quam in iit
et ex iit
rex porta clausa undique refertam.

Nota nonum super istam. David der sait ir stůndet czu der cze:

David inquit,
quod astes dextre domini
auro vestita, tuo qui canit nomine,
Salomon [dis] dicens, quod tui capilli
gregi pares sint illi,
de lavacro
qui tendit; o
quam micas auri aboli peremtore berilli!

Nota decimum super istam. Den siben kirchen schreip Johan.

6. Septem scripsit ecclesiis
Johannes dei dono dis,
si certe vellent stare hiis
dei cum adminiculis,
via laxatur etheris,
daturque nunciandi vis
septem, ut reor, angelis:
virgo conclave huic sis
involucre, quem, mater, scis
spirituum quidem ex septem donis (b. dono).

Nota undecimum super istam. Do von so gelich ich dich czu stunt.

Ex hinc qui comparabilis
es, virgo ineffabilis,
dictis septem ecclesiis,
quibus dira fugatur lis
ire siquidem veteris,
o archa nove federis,
quem com*) . . is ederis,
dum medio spiritûm steteris,
dicti[s] tunc recordare mis,
virgo mater, irradians in tronis (b. trono).

Nota duodecimum super istam. Ab ich di worheit lerne.

7. Tamquam stelle superne,
septem lucent lucerne
felicis ex anima discerne
messis matura, jam persone trine (b. terne)
tuo gaudent studorio (?),
patris ex auditorio,
albo candens cinctorio:
hoc, (filia) Syon, gaude rumore.

Nota tredecimum super istam. Di siben licht ergleschen.

Spe, fide, caritate
tue virtutis (b. virtutes) late
pre cunctis a deo tibi date
in fidei resplendent veritate,
sciaria (?) spes humilium,
o yerarchiae lilium,
quem concepisti filium,
quem paris, maris expers (et) tumore.

Nota xiiijm. *super istam.* Eh welch ein sebn. bez mynne wart.

8. Quam diurnum solarium,
virgo, tibi sacrarium!
tua forma formosa,
plus tronis speciosa,
quorum clangor est: „corone rosa!“
feliciter,
qui circiter
dextram primis quiescit.
pomulum, quod gestas, jam maturescit,
decor florum ultrolibet ridescit,
quorum ora perlavit ros
ad loquendum sermones hos:
„super omnes hec virgo dilectat nos.“

Nota xvm. *super istam.* Kunik salomon der wisheit selch.

Quod umbilicus laureus
ejus calix sit aureus,
Salomon ayt ad plenum
hunc gemmis perserenum,
quem inquit clarum calicem amenum.
filiorum fur,
quo nobis ur (?)
patrem reconciliavit,
quam bene flos Yesse consideravit,
quod lapsus Ade multum nos erravit.
„pulchra pulcherrimarum, dic,
mater dilectionis hic,
sponsa lucis, me nominatis sic.“

*) Unleserlich.

Digitized by Google

misit in liliorum solacium!
ob spacium,
sum lapsus revelans (b. relevans) pallacium
et gracium.
en, dilecti,
predulce movit canticum irrutilans aurora mis,
nova dies senñorꝫ sum,
sum tonus hiis
quem rex glorie molestum destituit.
en, fui regis nutriens alumpna,
ditabar crevicernuum (b. cervi-cornuum) columpna,
qua maledictionis os erumpna
reprimebatur novo *) . . mora hec
nec tum perfecit hoc.

(Z. 8 und 27 steht dilexi tres und sum senñorꝫ, deren leichte Umstellung die hier sonst ganz fehlenden Reime wenigstens in der Verbindung der beiden großen Hälften herstellt, obgleich dem Deutschen in diesen Zeilen nicht entsprechend.)

Nota xxijm. *super istam.* Ich binz ein czuker suzer brunne.

12. Sum czuckari dulcis fons vivus,
amenus mundi vite rivus,
en speculum preclare sum mundicie,
quo primum se perspexit ens.
quo aderam ex nihilo cuncta secum producens;
in suo coeterno me respexit oculis,
adhuc sum complacencior in illis;
en, (h)ortulus rosarum sum in distans:
ad me consurgat omnis gens;
vult, scit mederi mea mens;
pre vivida sum stella ens,
qua caret nulla sana mens.
mis sis dis

(Hier, mit dem Ende des Blattes 9, bricht es ab.) — Die beiden anderen Leiche Frauenlobs stehen Bd. III, 389. 392.

II: J 2. 10—14 und Randstr. 16. 22 = 4. 8. *10—*13. 18. 19. — Wm 29b. 34a. 35b = 1. 14. 15, überschrieben In des frawen lobes lanngen don. — Hb 276 (wiederholt 377) = 1. — Die übrigen zum Theil hieher gehörigen Lieder dieses Tons in denselben und anderen Hdss. stehen Bd. III, 111. 355. 459, von welchen die beiden letzten Reihen im Abgesange nur fünfmaligen Reim halten. Ebenso die beiden Str. unter 114 dem jungen Meißner. Dieser lange Ton Frauenlobs hat dagegen bei den Meistersingern sechs Reime, wohl ihrer Saugweise gemäß, welche unglücklicherweise in der Berliner Handschrift, wie in J, mit ausgeschnittenen Blättern fehlt. Nur ain Meichsner in der Heidelb. Hds. 392 ist fünfreimig. — Uebrigens reimen manchmal noch die Einschnitte der Langzeilen in Stollen und Abgesang, z. B. Bd. III, 460. I: Hb 276. 377 (Hh); Wm 29. 1 gottes M. unde für lebend Wm. Maria godiß dohtir mûdir lebindig brut Hb. Hh. 2 mane dich Hh, manig Hb. 5 Gabriehelis Wm. 4 daz du Hb. Hh. den tett der vil s. Wm. 5 mane M. neme — s. wies ouch gemant an daz antwerg b. Hb. Hh. vil reyne maht deß man ich dich an deine antwortnüssen Wm. 6 binß ein dierne in (an) Hh. Hb. g. g. sin wille an mir ersch. Hb. Hh. Wm. (besser). 7 mane A. dein für die Wm. unde an daz wegin Hb. Hh. Wm. 8 da Wm, daz Hb. Hh. [den] Hh. 9 gebe Hb. Hh, gebt Wm. 10 und auch her Wm. hern Hb. Hh. 11 mane M. und auch Wm. wi(c)ß auch gemant der martele sin Hb. Hh. 12 dine — wecke uz Hb. Hh, weg auf Wm. s. schrine. 13 der tr. durch die augin min Hb. Hh (bricht mit die ab, weil das folgende Blatt fehlt). die tr. waren also rein Wm. 14 mane M. Hb. an die urstend Wm. 16 phin M. Hb. 17 da Hb. [wart] erschein Wm. 18 unde er dich hiemit magit nam in Hb, und dich maht nam der himel ein Wm. 19 wiß — uns — pin Hb. auß für von Wm. — 2, 1. 2 Waß — Reinmar — Eschilbach. 4 mit zouer goltem. 6 sû — von dûm — sû. 7 grunt. 8 ûch. 9 tônen. 12 gevaren — strâssen. 19 sâssen. — 3. Regenbog (so immer in den Ueberschriften, von derselben alten Hand. Zu Str. 4. 6. 8 habe ich sie ergänzt). 4 vergultem. 6 roser spêchen. 7 kêmpfe. aller vor ich punktiert. 9 kêssel : sêssel — sâssen. 15 d' gilt vor dir punktiert. 19 eiß. — 4: J 2. 1 komender M, komner J. 3 biz tzû dem J. 4 hoer J. 5 kleine u. auch tzû J. 6 man heiz — vûge J. 7 San w. gel. der st. — sÿmz : pÿmz J. 9 solde — uber m. J. 10 waß — möcht M, mûchte J. 11 daz waß eÿn wicht J. 12. 18 tach M. 13 Tzû hant waß al sin last gel. J. 14 diß M. gehegeter J. 16 din mac J. 17 der w. J. wile M. J. du hast deß h. M. 18 aber diu erde ein dach dir J. 19 din mast, in hoher last. ein pillich [ez]

*) Undeutliche Züge.

J. miſwů M. — 5, 1 b. ſcheint ſimz — dimz nimz — gimz. 3 verdolchen. 4 ſehènk. 5 ſprüchē. — nim mich berichtigt Bdm. — liu. 6 liehte — was. 7 zwein Reinmar ein Wolfram. 8 stan. 9 ullin l. 12 entwürt. 13 branggen. 15 stag berichtigt Bdm. 17 ni vor niender punktiert, behält Bdm. — gůlennů. 18 vedmůn — wat. 19 tůmen. — 6, 2 ukke. 3 höbt. 5 menigi für vil. 6 pflichtent. 11 mèreș grunt (das letzte Wort punktiert). lit (für zit) — tiehtene. 15 mât : gelât. 18 lingeș — plât (strât davor punktiert). — 7, 1 Wiș tier hoffart. 5 hůngen. 6 er hinter dir punktiert. 7 hatte. 8 stătte. 12 meisterli. 14 hêlle. 16 gotteș. 19 höbet. — 8: J 10. 1 dannoch J. ungelopt M. 2 sus uber öbt M. 4 nach deș rechten ăl. M. 6 wip für vrouwe M. ejme J. nèmmen M. 7 Recht unw. n. wiben — brůl M. sint — prube J. 8 diehten M. 10 rechten M. 11 vröwe für wip M. mijt berender J. 12 solde ir name J. sin, der al ir M. 13 uș vor in punktiert. 15 nemmelich M, nemeliche J. 16 můș. e. in schrin M. 17. 18 sich vr. unwankhaft hin. sich setzent zů den hůnnen sin M. 19 name M. J. ul nů-unwip gelt. M. — 9, 1 strâkkelt du. 3 han. 7 nandi. 11 wuchen. 13 hetti an. 14 wie. 18 vecht. 19 gere. — *10—*13 hat allein J 11—14. Der Name ſteht am Rande von der alten Hand der Randſtrophen. *10, 6 ne weren. 7. 8 iſt vil was will ich deș gem. 10 rüge. 12 büe. 17 in tren. (bezieht ſich auf den Zauberbecher der Tafelrunde; vgl. Ulrichs von dem Türlin ungedr. Gedicht der Abenteure Krone.) 18 umper. 19 erste. — *11, 1 sprecheț. 6 umme. 9 die er sch. 11 tzechehene. 16 sunder r. 19 dȝȝ (für daȝ). (l. ditz). — Gegen den Inhalt dieſer Str. eifern noch die in J dazu geſchriebenen Randſtrophen 2—10 in demſelben Tone Frauenlobs, Bd. III, 114. Denſelben Streit berührt auch der Meißner Bd. III, 105b und Hermann Damen (ebd. 168), der ſich auf 113 Reimars v. Zw. II, *36 beruft. — *12, 1 dillem. 2 die. 5 wil vor der geſtrichen. 8 unde. 9 rechte. 12 grů. 13 unde — lazēt. 18 lent ir tzů ejme. — *13, 5 Walter. vgl. 45 Walthers XXXIX, 5. XLIII, 1. XLVI, 4. XCV, 3. 4 lobș. 5 vgl. 37 Reimars XVIII, 2. 7 wiechel sturmet l. ał eren. 10 vaach. 17 wegen iren. 18 do für den. 19 han — eren hobe. — 14: Wm 34a (daher die nicht bezeichneten Lesarten). 1 akkt. 2 wo M, wen Wm. 4 und daș. 5 [hoch] sw. tat — sust v. a. auch a. n. gew. 6 eș ist Wm. der r. — grossen ellent M. Wm. 7 hohen (daș in M punktierte n behält Bdm.) underthan Wm. 8 zhmpt einem man. 9 wo er seș m. 10 spurtin M. Da muș gut mut entw. Wm. 11 daș f. ein'r ș. m. u. daș g. auch g. wolliglichen Wm. gelihen M, berichtigt Bdm. 12 wurt M. sam in daș gut m. durch den mut in groseș Wm. ellent M. Wm. 13 wo kumet Wm. h' für dem M. b. ellen. 16 mut m. mut. 17 gute [niht]. 18 daș ist der mut deș namen krut. 19 ellent M. Wm. spr. nein schat Wm. — Die in Wm hierauf folgende, auch durch den Inhalt dazu gehörige Str. ſ. Bd. III, 133. — 15: Wm 35b (daher die unbezeichneten Lesarten). 1 prûf M. Wm. ist doch er unde Wm. 2 verherten m. 3 wie M. Wm. 4 dem st. ein pille. 5 verherter kurm und g. und also kümpt. 6 okt u. seș. ein stille kumpt er — unter Wm. sitte M. 7 ungewone ist der ere dem sie kumpt. 8 daș u. krumpt Wm. niuwi M. 9 wer ere pfl. 10 ist sie u. gesw. 11 Wil offt ein grosse ere hat mit seinem in. 12 beheit seinem alten sitte so — mehden. 13 wanchel. 14 dor er nem ab die sich verseh. 15 im M. gar hoch und z. Wm. 16 [sich]. 17 die posen. (b. swaz.) 19 must. — 16, 4 hâlsen. 6 sint. 16 sie. 17 wânseh. 18 vro. — 17, 2 schane. 4 êrbet. 6 den. 12 vinstri. 13 Parzifal. 19 meit. — 18: J Randstr. 16. Die dazu gehörigen beiden Randstr. 15. 17 ſ. Bd. III, 118. 1 houch J. 2 zam M. 3 ich dich bi l. v. J. 5 ich für ist J. 6 nam (für wort) — wa — heilen J. sol man r. M. (b. man sol r.) 7 dine werr J. 9 die — künige J. sich M. 10 [und] — arch durch sch. J. 11 hoßelten — lat J. 12 habe ș. den alten habe site — ich dinem neisen J. 16 doch für dar M. 17 der riche wille dir M. 18 nů prislich er můș von dir in. M. 19 vůr dir nů r. vr. g. dien lan — verlieken J. — 19: J Randstr. 22. Die dazu gehörigen Randstr. 18—21 ſ. Bd. III, 118. 1 dem r. J. der (aus den gebeſſert, daș Bdm. ſetzt) kunden M. 2 men-na J. 3 rûden M. roden habe worten J. 4 habeș J. 5 stet distel raten unbertich dredȝ dûr die J. nû krutig M. 6 deș habereș sneller vlucht — vassen J. sing. waș sol deș hadeches klemmen M. 7 spure daȝ der ș. nimpt — tage J. 8 [so] daș ist J. 9. 10 der riche spruch kan r. sûllû wort kan sm. M. 11 dem gent M. tragen die buristen berenden J. 12 da — dort — kennen M. bi vil maniger biderbe stat. r. alș in n. J. 13 Her kunine ir habet den ișel J. der hof ist-ș. M. 14 edel r. und edel pș. J. gûtû M. 15 smeișser M. ghert J. 16 me niwern hort J. 17 eiș — deș ir M. wen biderbeș m. deș umpert J.

Digitized by Google

19 ze nören (für nach pr.) M. wol (für doch) — tar. 20 tzů n. wegen vienden tzern. hof daz dyn smeichen v. J. verdrinne M. — 20, 3 ách. 4 lúten. 5 fülle w. nements — trúten. 6 minnenll. 7 swên. 10 rügge. 12 mange. Hinter under fehlt ein Punkt. — 21, 1 manger. 3 gedichtet 6 wurden berichtigt Bdm. 7 ůns. 12 malle. 13 sant. 15 gant. 16 sitzzent. 17 trinnent. 19 ir-mem (ir men Bdm.) — ſi sin swällen.

III: Wm 73b Ein ander weiß in den kurtzů von frawenlobß Str. 1. 16. 18. 27. 37. 39 = 8. 9. 7. 10. 2. 1. Die unbezeichneten Lesarten darin gehören Wm. Der Bau dieser Strophe, so wie ihre Anwendung, hat Aehnlichkeit mit 70 Winsbeke. Die übrigen Lieder dieses Tons aus Wm s. Bd. III, 379, wo die obigen in ihrem Zusammenhang erscheinen. 1: Wm 39. 1 wie Reusch ein vr. muteß. 2 seint ir gepurde. 3 wenet. 4 wem reines lachen v. 5 hüsch — taschen. 6. 7 do mit es wirt den leuten h. scham dicke d. schanden gr. — 2: Wm 37. 1 Weyp auf. 2 gegen lieben freunden. 3 ein man w. frawen. 4 tere — solche. (b. selbe). 5 es must erweichen im den. 6 [nu] — schampt Wm, schamet M. 7 volles [ir] Wm. ampt M. Wm. 8 gröſſer Wm. liebi M. — 3, 8 liebů. — 4, 4 minneklicher. 6 liebi. — 5, 8 tröu nit. — 6, 1 zů. 2 do. — 7: Wm 18. 1 Tode — posen durch. 2 von im ein ß. gesch. 3 ließ ließ da nehen hie mein. 4 herr — füge. 6 in a. n. 7 wie M. Wm. sey Wm. 8 sint. — 8: Wm. 1. 1 zu r. 3 den guten es. 4 geben mir teen. 5 doch hinter ist punktiert M. ist aber do ein v. bi Wm. 6 mir die werden. 7 manger r. sa. — 9: Wm 16. 1 Wo man daß l. hat fur r. 2 der darff der z. 3 schäm M. so we der schar verschampte. 4 sie thut alß. 5 nhmpt. 6 tieffen. 7 edlen. 8 seint daß neu'r — wol zhmpt. — 10: Wm 27. 1. 2 mer — denn Wm. wällen M, winllen Bdm. 3 ob der verdulder. 4 da sey der hayßer unschuldig an. 5 öpfel — danon M. 5. 6 apffel nuß von paumes plute hie wol gantz erhoueren Wm. 7 tieff die dreß so gelde. 8 pfiffen M. nach prisen wer ein singen Wm.

IV: 1 wiederholt M unter 108 Boppe (P) 28, mit 4 — 7. — Von diesen letzten stehen 4. 7 in J unter Frauenlob 67. 70; und ebd. 76. 77 = 2. 3, mit der Sangweise. — Wm 47a. 51a. 56b = 2. 7. 1. 4, überschrieben An deß frawenlobß grün don. — Mst 16, 1. 3. = 3. 4, mit derselben Ueberschrift. — Hb 261 — 63 = *8. *10. *9. — Wn 17 = *8 — *10, überschrieben Diß ist frowinlobiß in der grünen wyse; mit der Sangweise, welche bei den Meistersingern ebenso heißt (vielleicht nach Str. 1), aber abweicht. Dieß Lied unterscheidet sich durch die weiblichen Schlußreime der Stollen (vgl. zu 4), wie auch unter den übrigen Liedern dieser Weise Bd. III, 149. 375, und die Meistersinger, haben. Mitunter reimen noch die Einschnitte der Langzeilen (z. B. 2. 3.), wie auch bei den Meistersingern. — Sehr ähnlich ist übrigens diese Weise, besonders in den Stollen, einem Tone Kelins (Bd. III, 22), von welchem eine Str. (5) nebst mehreren anderen in der Kolmar. Hdſ. unter Frauenlobs Namen steht, und zugleich 118 Marners Ton XIII ist. — 1: P 28; Wm 56. 1 Nature ür. erschinet Wm. 2 wol an — volita P, pellicanuß Wm. 5 ser(t) u ß. swere P. Wm. [en] kumt P. [noch] nemß leides wirt nymmer puß Wm. 4 [ist] P. An leide noch an keiner stat Wm. 5 deß er P, kein lop — cron — vogien preyte Wm. vor a. vogein P. sögellin M, fœgellen Bdm. 6 [en] P. an im sich p. Wm. 7 alß unß — sagt P. Wm. 8 t. swindet — [werdent] Wm. vederan M, vedern P. 9 alß P. so daß M. n. n. P. mat (für tot) P. Wm. 10 ein für an M. durch unser P. der für unß sahte Wm. 11 sit für diu P. 12 starck und daß Wm. 15 [wunder] Wm. 14 got für daz Wm. vatter M. P. eine strike P. 15 [wen] ein leyhe (einerleyhe Bdm.) — pik M. einer leide iamer spike P. und l. n. eines j. plick Wm. 16 die — die M. der t. schoß tůt die valschen n. P. Gar offenbar daß thut valschen kunder Wm. — 2: J 76; Wm 47. Den stark abweichenden, meist bessern Text von J, mit den dazu gehörigen Lesarten von Wm liefert Bd. III, 144. 1 iemer. 4 schinnet — himmel. 9 einchunft. 11 vatterlichů helfů 12 druchsche. — 3: J 77; Mst 16, 1. 1 Der heilige (Ein warer) g. t. J. Mst. tempfel J. 2 da — gewidemet waß J. gewidempt Mst. 3 waß allus — here — m. ehn blaß J. Gar schon geordeniret. ist aller welt ein spigel z. Mst. slak für zart M. + daz gab sulhen J. sein leuchten daz geit liechten sch. Mst. 5 dinster J, tunkel Mst. 6 Da mitten stunt ein stempfel J, und auf demselben stempel Mst. 7 an ehme sarke schone J, da stet ein l. gar wol Mst. 8 t. ein mormel der stempfel g. w. gegr. J. der stempel der ist merbel. der l. g. gar schon d. Mst. 9 dür m. in J. und auf demselben gotes schr. Mst. 10 alß ich z3 han J, also hab ich Mst. 11 gefüg M. gefüget in dryß balden J. dar auf so seit drifaldig Mst. 12 da ynne lac

daz lebende brot. manna ganz ungeſpalden J. der uns bietent deſ lebens prot. gentzlich und unerſpaldig Mst. 13 ſtünde M, ſtiunde Bdm. waz ſin dem ſtenkpel ſtunde J. er auf den ſtempel ſunde Mst. 14 ein tab mſt lammes J. einr tauben lames plut ſo rot Mst. 15 ſine M. dem holtze gelich dar an den tot J. der leid fur uns den grimen tot Mst. 16 got ſun M. gotes ſün ir warb. her ſt. J. der meſſde ſun ſt. frei an alle ſ. Mst. — 4: 67; Wm 56; Mst 16, 3 (2 beginnt Nebt niemant in dem wane). 1 batter M. 2 eren J, er und Wm. 3 biſtu gu, — der J. und dein gnad ich pite deſ laſ uns ſein alhie gefreſt Wm. 2, 3 haſ dir den priſ gebenedict. gen. ich ſ. mit deinen geiſt in mir verzwifte Mst. 4 dureſ dine J. götlichen M, hohen edeln Wm. durch dein vil heilige gotheit Mst. 5 unde dureſ — dine J. geſchefte J. Wm. zilte M. Wm. und dureſ die muter ſie dich menſchlich truge Mst. 6 treſich J. Wm. nu greif ich Mst. in J, auf Wm. Mst. 7 von einem uſ einem der M, auſ einen zwen der Mst, von eren auf daſ Wm. brit entſproſ Wm. Mst. unt ſproz J. 8 wart J. Mst. beſter Wm, die J. doch ni deſ minder Mst. [die] M. auſ den Wm. drien J. Wm. der eine d. die zwene Mst. 9 Ehn (An) ewicheit J. Wm. waſ ſi bewart Wm. Ein weſen waſ und wart berait Mst. 10 drie perſonen in — iſt got hilte M. fuem' ein ſubſtantz götlichen hilte Wm. drifaltig klar die gothait nie berpnget Mst. 11 Daſ M. Mst. Wm. [daſ] Mst. 12 ze der M, tzür J. zu hell Wm. Mst. ſein l. Wm. h. und waſ begrab — helfte Mst. her für und J. 13 uñ für ſi M. Mst. waſ — verſch. Mst. [doch] Wm. 14 gebluchten J, gewunten — gewicheit Mst. Gefreicht gebl. dreh in ein Wm. 15 end an anbeginne Wm. ane d. M. J. beginne M. mit gir und mit beginen ſein Mst. 16 geitich tzhoſt J. gab er die iuſtā M. ſuſt halt ich troſt gen — gen Wm. daſ glauben nit al Juden ketzer heiden Mst. — 5, 2 eine berichtigt Bdm. 5 ſeehte', 8 vahen batter ſun mit geiſte die. 9 a. u d. M. Al. 10 ware. 12 knotē berichtigt Bdm. 16 in ergänzt auch Bdm. — 6, 4 wärent 5 minnent. 6 ſint. 8 bringen tūt. 9 ir ruhet ſl. uñ ſlihtet ruh. 10 dē — geiſtlich. 12 hilfenheit. 13 geiſtlich. 14 tunſt. 16 ſeſſer. — 7: J 70; Wm 51. (vgl. 45 Walther II.) 2 unde d. — maniger J. ich d. Wm. 3 we ich J. man Wm. behielde J. Wm. niht J. gotte — ling M. in goteſ gunſt und ein urſpringk Wm. 4 I. kund' ich J. ich konde n. M. Wm. nie J. Wm. erd. niht ſo waſ Wm. 5 döhte M. ouch (für mir) — tzů ſuſher J. mein mut bech zweifel. und mein gere Wm. 6, 7 Mein plodigkeit wart k. mit dencken daſ ich mich verſchnaſte Wm. 8 [unde] von — dügge M. auch u. d. welde zuchte Wm. werlde tzuchte J. der weiſſe raſt Wm. 9 in d. Wm. den J. ſatz M, pflicht Wm. 10 [kumt] J, kam Wm. gůt — ſwere M. leben J. deſ gieng mein leſt entwere Wm. 11 ſtraffe vr. ere Wm. 12 unde ſpr. — ſwache J. meit J. Wm. [ſuch] M. ſat ein e ſchant b. Wm. 13 ſüfte M, ſenfte Wm. tummer : kummer M. J, tmmer : kumer Wm. 14 der hat m. [leider] M. 15 man J. Wm. mir Wm. 16 [doch] M. Wm. ane M. J. Wm. gen mir gar ein Wm. — *8—*10: Wn 17; Hb 260. 262. 261. *8, 1 broud Wn. enwert niht lange Hb. 2 clag Wn. 3 ehwit Wn. han beg. mine Hb. 4 ach herre got der iſt ſo Hb. 5 dot Hb. (immer). breng der werld tzu Wn. 6 lange Wn, langer Hb. 7 waz Wn. Hb. [ach] Wn. herre got beſt gar Hb. 9 wen he Wn, ich můz mit im von hinnen varn Hb. 10 iemerl. Hb. 11 michn — friſch Hb. 12 Min hochfart noch min ůb. — reiner vr. Hb. 13 togut — ſinnin Wn. michn hilfit nicht er. noch ſ. Hb. 14, 15 in Hb umgeſtellt: [ze] geſelle — er hat daz ende an mir geſworn. 16 ez — im Hb. hinnen Hb. Wn. — *9 Daz iſt deſ ſelbin Wn. 2 an Hb. 3 trubit Wn. ach Hb. 4 lip Wn. 5 wurmhn mete tehlin Wn. 6 Wand h. uñ al min Hb. ſinne Wn. 7 die trůbent in dem herzen min Hb. 8 ſatz e. iz man Wn. wer ſat ſie — langer — lin Hb. 9 [ſi] gab der neme ſie hin Hb. trhbt Wn. 10 helfe mir minz lebenz hie zů h. Hb. leben tzu gutin hehlin Wn. 11 Wand tehn'mag numme ſ. Hb. 12 anwe der iemerlichen klage der dot min herze twinget Hb. 13 merkent al Hb. gelihe Wn. Hb. 14 meine Hb. 15 do wedht nhmant Wn. 16 lant Hb. neh Wn. Hb. — *10 Dih ſint dh ſprucche brewinlodih vor ſhme ende amen Wn. 1 M. künginne Hb. 2 tot Wn. (reimt freilich beſſer zu 8, aber gegen die ſonſtige Reimverbindung dieſes Tons.) 3 ich bevil dir mine ſele uñ dem der mich Hb. biraunht hat Wn. 4 deme hr. do er Hb. 5 zehark ſper behn Wn. ſiner Hb. 6 blinde für alleine Hb. 7 dem vorgeb du — tot Wn. ſine Hb. 8 bit — balde Wn. manē — h. uñ diner m. Hb. 9 dárch diner hæſten namen drei Hb. 10 armē wůlleſ Hb. Al dureſ dhn genode mht dhrezehge Wn. 11 liehten Hb, ſphldin o. wehnit Wn. 12 wolhht Wn. ach dot waſ wittů — helfent Al. beide Hb. 13 befundirn Wn. 14 geſe-

gin Wn. 15 war — gegegin Wn. 16 ies v. ſterü Wn. nu wol ia v. ſterüe ieß daſt n. ein w. Hb.

133.

Meiſter Friderieß von Sünenburg. cvij. In der Liſte ebenſo. Vorſchrift Von Sünenb'g. — In J 22 Meiſter Friderieß von Sunnenburg. 64 Str. (einſchließlich 1 Randſtr.) mit 4 Sangweiſen, die letzte mit der letzten Str., beide von anderer Hand, unvollſtändig, wegen eines Ausſchnittes; darunter 1—10. 44 = IV, 5. 4. 2, 3. 1. *10. *6, *7. *8. 11. 15; 48—55 = II, 4. 5. *6. 1. 2. *3. *7. *8; 56—63 = I, 3. *10. 7. 9. 8. *11. *12. 5. — Außerdem verſetzt M eine zu IV gehörige Str. (11) unter 127 Konrad v. W. XXXIII. — In H Anh. Str. 45—49 = IV, 6—10. — In der St. Galler Nibelungen Hdſ. hinter Eſchenbachs Wilhelm von Oranſe (O) Bl. 66b, von etwas neurer Hand, 5 Str. = IV, 1—5. — In Hb Str. 264—66 = IV, 11—13. — Dieſe letzte Str. hat auch Wb Bl. 225, überſchrieben Sünb'g., zwiſchen Str. Marners. — Die übrigen Lieder Friedrichs v. S. aus J ſ. Bd. III, 69.

I: J 56—63 = 3. *10. 7. 9. 8. *11. *12. 5. 1, 1 âne. 10 got für guot berichtigt Bdm. büte berichtigt Bdm. 14 alpha & ℧. Ω (Bdm. ſchreibt omega, gegen den Reim). — 2, 14 lunder lunder ſpot behält Bdm. — 3: J 56. 1 [du] M. ho und edele J. 2 dieß J. 3 dine J. zeme M. J. 4 dieß J. 5 deme M. 6 dro J. 7 dür — drien J. 8 dem M. 9 von J. 10 anders neman J. 11 ſolde er J. 12 ere. 13 ouch für doch J. — 4, 3 dē (den Bdm.) beſiget (aus geſiget gebeſſert, welches Bdm. behält). 4 für erwelhent iſt wohl erwelkent zu leſen. 7 ſwaz. 10 helfent. 14 dreheit. — 5: J 63. 2 gulde : ſculde J. 3 unde dl. J. 5 dß — geloberer J. 8 ßn dort neman kan J. 9 nu hinter niht geſtrichen M. 10 lobe diweren M. 12 genum. u. ummeren J. 14 tzů hant da J. 14 heldes J. 15 darwen J. 16 herzen M. ſo er ſo leſterl. J. — 6, 2 Peiger. — 7: J 58. 1 iecht daz — gerenden J. vb'nden das erſte b punktiert M, und meint wohl varnden, gernden Bdm. 2 der märhtez alſo J. 3 tiudele J. 4 iudes M, berichtigt Bdm. 5. 6. 7 ſind mit J als 7. 6. 5 umzuſtellen. 5 die hazzen J. 7 gerender iſt J. 8 mit gote ertzuge J. 9 Die geben J. 10 unde wunſchen J. 11 den — tzů s. J. 12 haben M. J. 13 untſan g. lichnamen J. 14 haben J. 16 bittent M. biten dür — deß entůt ß. tiubel J. — 8: J 60. 1 um J. 2 der ſieß J. 3 alle die da J. 4 um J. 5 ingenere J. 7 iemen M. wider 3. J. 8 nemēne M, nemende J. 9 [al] M. 11 tzů nemene tz neman mylle tzhmpt. 12 in ß. in w. J. himel uf wage M. 13 [nu] J. wiſſent M. 15 giteß (aus giteß gebeſſert) M. daz tůt neman den g. J. 16 die of der erden neman wol mit g. hüllen J. — 9: J 59. 1 um J. 2 der ſieh ſundige J. 3 oder J. 5 den J, dē M. den für ſo J. 6 den J. merkent M. 7 den J. 8 gůtů M. 9 wunk — [uū] J. 10 kreuden ß. J. 11 Her git uns gůt. gar liebe J. 12 lat er ſich M. 13. 14 dür war ſwaz l. iſt daz hat von J. 15 ſhn (für daz) — dort (für gar) J. 16 l. durch M, um — [ſus] — ſo J. — *10—*12 hat allein J 57. 61. 62. *10, 1 Weme. 3 kunte. 4 den. 15 liegen t. her is. 16 ſprechen. — *11, 3 weret. 7 eman. — *12, 8 danid. 11 wen. 12 volgede. — 13, 2 güte. 5 hette. 7 hübeſchen. 8 wiſen. 11 nicht ſieh, wie auch Bdm. hat, ſondern ieh ſteht da.

II: J 48—55 = 4. 5. *6. 1. 2. *3. *7. *8. 1: J 51. 1 dhn liehte und gieue J. 3 dieh miht dir J. 4 Dar nach geſenden ſpede ſieh J. ſehender ſpehent alß ieß M. 5 ſchulde M. dür dienet dir J. 7—10 fehlen M. 11 wil in ſoleß J. 12 weß J. ſitte M. 13 werlt J. — 2: J 52. 2 hellen M. tregel J. 3 helleß — ſchulwe J. 4 ungevüeheit J. 6 ereloſe — werlde ummere J. gotte M. 7 ein aue ß. M. 9 unſalde J. 9. 10 dir wirt — dir — ungeheileß M. 11 du alleß argeß ein urlůch J. 12 phi J. 13 du klůheſt dem kruut du dieneſt dē klůch M. diene J. 14 wiege ſalde unere J. — *3 hat allein J 53. 9 dar. 13 gekraffet. — 4: J 48. 2 hette J. 6 het die durch in dehem l. der mitte ß. beſl. J. 7 dē M, berichtigt Bdm. Die teilere her alſo J. 8 uf baldichone M. 9 edelem J. 11 er g. in hin M. 13 wurd ouch n. J. 14 der w. ir de J. — 5: J 49. 1 Swelich J. 2 [ouch] ſobelicke M. 3 Si manlich mit un offenbar gerr. M. gemehne J. 4 der für ein J. 5. 6 (lobt Bdm.) er mit [ſpr. — mit] M. meiſterlicheme ſhnge J. 8 dar zů für un ouch J. 9 in J. 10 heihm J. 11 [ſo] daz ſhne nach gebure ſagen J. 12 güten J. 13 danne M. dür dagen J. — *6—*8 hat allein J 50. 54. 55. *6, 1 tagen. 2 errew. 6 mür. unde ir ſcande unde ouch ir ſhn ir ſcande. 7 ebene. 8 koine — nakerne. 10 lubeche. — *7, 3 liden. 13 ne vor hant geſtrichen. — *8, 3 etwa ſagerære für ſage were. 6 rehnen. 6 ummere.

III, 1, 3 eren für e. 8 peier. 9 ſeligheit. 10 edele. (edeln Bdm.) 11 l. gêret. wird ſchreibt Bdm. für

wir. 13 lant. — 2, 2 Ruge vor hänigeſ geſtrichen. 4 zwenzeg. 9. 11 Altenb'g — Mieſenb'g. (Bdm. ſchreibt Altenberg und Mieſenberg.)

IV: H Anh. 45—54 = 1—10; J 1—9 = 5. 4. 2. 3. 1. *10. *6—*8; O 66 = 1—5. 1, 1 ſchult O. J (immer), ſult H. gotteſ M. H. 2 aller M. O. J. iuer A. almahtiheit H. mengi H, h. manege O. J. 3 gott za ze M, goteſ ſan tzů J. 4 geſchopfede H, geſchepde O, geſchefte J. 5 ime H. J. iuen M. biſ M. H. 6 aller M. O, alre H. hoheſten J, hohren H. (h. hohſten M.) 7 wordieß J. 8 an J. unwizzi H, unwillende M. 9 bezieret uñ beciet H. 10 hohe M. O. gotteheit M, geteheit J. menſcheit M. H. O. 11 werlt M. J. diu ſch. M. 12 wen ſwa deß m. linde hant J, wan ſchwa der — hant H. — 2, 1 Ho H. J. du für dir O. gotteß M. H. undertan J. meine M. H. tiure O. J. werlt M. 2 nimet O. H, meinet — aller M, alre H. hoheſten J, hohſten O, hohren H. (h. hohſten M.) 3 iuen O. menſcheit M. O. H. 4 edele H. 6 werlt J. M (immer), fehlt O. w'ß H, were J. wer wer unß O. w' unß H. 7 wer l. — wer l. H. 8 du winſter M, diu v. O. dhnſter J. liehte erſcheint H. 9 tzarte — an J. demme H. 10 er wundert u. ir duwir J, gedumen und dur duwen H. 11 himeliſchen O. J. man — dir gerzieret J. 12 ſin thore w. ſins H. dhneß J. — 3, 1 lobet [gar] J. alle M. H. J. leret M, lernet J. 2 do H. dieß beſcheite M, der ſcheite H. daiſt O, daz iſt J. 3 ez hn J, daz iſt H. iſt in not O. 4 unwiß O. J. 5 werlt — beſchaft O. J, welt — diſchaft H. [diu] hohiu w. O. beſchiht O. J. 6 hie woeher — hoe J. himel M. O. hücher a. tagen obe allen himelen hohe H. 7 ſo ſich O. in ſin O. H. brôt M. 8 an J. 9 den himel H. J. 10 ſolher O, ſülher J. [al] ſolicher gaben H. engele H. J. 11 ſi mugent — geopferen alſ O. gotteß ſune (ſun Bdm) dem vatter M. geopperen J, gopher H. alſo J. H. 12 bro — gotte M. (l. die M.) brouwe w. diu J, we welt alſo lich H. habe wir J. O, wir han H. got O. H. — 4, 1 Genüge liute ſpr. ſo ſie J. haben M. H. J. ab O. 2 werlt(t)e M. J. we(r)lt H. O. doch noch nie H. nimmer O. J. menſch O. 3 deſchaine O, die nehne J, de hen H. 4 nimmer cheine O. J, niemer hen H. 5 lebendeß J, leben — aben H. 6 ane — aue A. werlde O. J. ñ. [uñ auch ir] — [ouch] J. ñ. [uñ auch] H, O. wiern — lañ O. 7 niemen n. gel. maeß O. dehn menſche leben niht gemac J. 8 loß O. wenner J. [er] O. H. geleit O. 9 menſchen — fleiß uñ leben H. meneſch er muz O. werlde O. J. 10 unde iemer endeliche H. ewichliche O. J. ſament M. J. ſtan J. 11 daß immer O. lebet J. alſo iemer müß an ende weſen H. 12 bro M, vor H, brow O, brouwe J. alſolich ere — ſelber H. alſulhe — an dich J. — 5, 1 So — ſo H. J. 2 och H, ſo J. rich O. 3 humpt J. gotte M. 4 da J. gebere M. 5 an — hein M. got für dich J. deß (für nie) hen H. 6 noch dich deß m. ögen — nieken H. göt O. augen — lñ J. 7 menſch O. 8 ſelde H. J. got ſelde l. O. 9 batter M. den v. und die m. J. 10 [uñ] O, ſich — umbeſchülten J, unbeſchulten M. 11 bro M, vor H, brow O. gotte M. ſolich wirt H, ſüle w. J. 12 creature O. ſin H. J. — *6 — *10 hat vollſtändig allein H 51 — 54; J 6 — 9 = *10. *6 — *8. *6, 1 w't dar unde H. 2 werlde J. brehten — ieht H. 3 leite J. 4 leidor H. 5 ſchefer J, ſchopfer — ob H. 6 ſit er wunneclichen ſi geb. H. 7 ſhn wort an a. ertewiz J. wrñur — it wiß H. 9 do nam — ſelber H. alſo J. 10 [ouch] — enſchopfet H, untſchefket J. 11 dur l. ſchulde — ſwacer tifel H. tiubel J. engelt H. J. 12 [ſer] beſtrafe — do von H. beſchulten J. — *7, 1 garten J. do H. 2 wunneel. H. lob H. J. 3 doch wiſſet daß H. 4 unnutzer H. J. 5 [uz ir] J. 6 menig H. phnſel J. 7 ez für ir J. ungliche H. 8 von zwin H. tzwen J. 9 argen — wenig H. 10 tügen H. 11 hage J. 12 brucht die helfet n. ſo wol J. — *8, 1 müßte ſchelten und H. umme J. 2 ſolte — dur — mengen H. 4 dorft h. ſiechе tage J. 5 ir hat gebrüuet werendeß u. H. 7 die (für ſi) — ſnoden J. dur ir ſchnode H. 8 hage J. 9 angeborure — adam H. 10 machet daz ir ſolchen han H. der hohen w. J. 11 ſprechent J. ſi niht ze ſch. wol von waren ſchulden ſi H. 12 [er] H. öch J. — *9 hat allein H. 2 a. ſunden hobet ſunden phlit. 5 wand. 6 unde. 10 wand. 12 warunde ſchulte — ſtrac. — *10, 1 beſchulten J. 2 ſich ger. ñ. got mit ir an J. ſchulden fere H. 5 himel chore H. hüre müzen uz ir w. J. 6 an r. u. an hoher ſelikeit H. 7—9 ſo — niht am Rande nachgetragen H. 9 von ir H. 10 hß H, waß J. 11 aiß J. burnen H. 12 unde daz daz ſelbe J. — 11—13: J 10. 14. 13; Hb 264—66; Wb 225 = 13. 11, 1 âne M, von Hb, an — an J. 2 niegede — ob aller (ûwir alle) engele J. Hb. 3 durch J. Hb. 5 ho(h)e J. Hb. dag Hb. 6 dûfe — bodi — ſchin dir l. Hb. bodhem — ſchende J. boden M. 8 der auch Hb, diu dch M. 9 da entzw. — alle irkant — irtzalt J. dar inne — alle d. gemachet unde gez. Hb. 10 waz — da

af J. w. unde wilt Hb. 11 daz dünſter. din iſt daz liecht J. dû haſt daz finſtir Hb. 12 obe a. t. hoch, dû m. ewege Hb. ewich J. — 12, 1 [Ein] M. Hb. gotte M. es für daz J, berichtigt Müller. ſûſe J, ſolle — hohin mch Hb. 2 obe Hb, uber J. h. in vol M. gnadin iſt beder Hb. 3 unde under Hb. J. tieken M. Hb. 4 ir für ſi Hb. voller J, volle M. Hb. gienc J. Hb. 5 der für die M. loſe J. doch für deh Hb. 6 die ſie al umme und umme vienc J. H. ſin und ouch ir w. J. 6—8 [ir — vie] Hb. 7 [al] do — tzû ehnes m. J. 8 vienc J. 9 alle Hb. al din werlt J. an wide n. umme dahin mogin Hb. 10 umme fieng Hb. alleine M. Hb. ſolle Hb, voller J. 11 der erb. M. Hb. ein vr. untzellich ſin J. vr. din lob iſt unzalich vr. Hb. 12 [uñ] Hb. maniger t. M. hakkis a. heileheide Hb, hebes a. kriſtenheit J. — 13, 1 bezeichint der glaube Hb. âne M, an J. Wb, fehlt Hb. 2 te her gew. der godeheide Hb. geweſet e J. 3 [vor] Wb. vûr gedachticheit J. bedahteheit Hb. 4 ane Hb. zû a. Wb. J. Hb. 5 geweret des J. daz iſt uns wol bewerit mit der hohen tr. Hb. 6 her (für gar) — in liner g. [te] J. gotheit Wb. J. ane aneginne te her mit gode in der godeheide was Hb. 8 hohe Wb. hoch Hb. 9 an für von Wb. Sit ſi ane g. — [aller] Hb. die her gehoet unde geheret hat mit alle ſ. J. erhohit unde gerit Hb. 10 line Wb. Hb. J. 11 linèr h. un linen ren M. 12 unde daz er ſ. J. da — edeln Wb. menſcheit M. Wb. Anſtatt 11. 12 hat Hb hier 11, 12 von Str. 11 in J, Bd. III, 70. vgl. Bd. III, 529. — 14 hat allein M. 4 peter. 5 gote. 9 nam (nam Bdm.) 10 me lieſt Bdm. nie. — 15: J 44. 1 werlde — an J. 2 ich urlouben J. 4 mitte : ſitte M. 5 wene M. 6 phlicht J. 7 die minnent J. 8 fug M, hohe (he punktiert) — minnen J. 9 ſcam : nam J. 10 entar — iſ J. nâme M. 11 den h. nemant J. 12 ſwen ich lobete dem ſelben wolt ich wern J.

134.

Meiſter Sigeher. cviij. Ebenſo die Vorſchrift. In der Liſte Sigeherr.

I, 1, 2 l. hohſten. 7 zeder. — 2, 10 ſüze. — 4, 4 erlôs aus orlôs gebeſſert. 7 aurore. 8 vollé. 9 hore. — 6, 1 Nazareth. 2 alleine.

II, 1, 2 lôſ berichtigt Bdm. 14 geliht. — 2, 2 verwend'n. 8 ierl'm. — 3, 5 re-röden.

III iſt nicht als neues Lied bezeichnet. 1, 4 liete. 6 münt berichtigt Bdm. 8 do berichtigt Bdm. 13 höb-ſehen. 16 ermû höbliheit. — 2, 5 vogelin. 7. 8 ſein Raum dafür gelaßen. 9 die (zit ergänzt auch Bdm.) iſt nach. 12. 13 ſorgen hiute veiget deſ mag w. 16 vogellinen.

IV gehört zu VI. 7 wolt. Ueber den Inhalt vgl. die gesta Romanorum.

V, 1, 6 kein Raum dafür leer. 10 der ſollte in Klammern ſtehen, anſtatt des in der nächſten Zeile. — 2. Dergleichen Schwertgeiſter ſ. Bd. III, 146. 1 wert : ſwert. 2 ſehenne. 8 cêca. 12 botten. — 3, 3 gotte. 9 mangerm. 11 durkel (b. durhel).

VI iſt nicht durch den Wechſel der gemalten Anfangsbuchſtaben als neue Weiſe bezeichnet. III gehört hieher. Der Bau iſt in den Stollen ganz wie im zweiten Theile des 72 Wartburg-Krieges, und auch im Abgeſange ähnlich. In beiden iſt es der Spiegelton der Meiſterſinger, nur daß dort Zeilen 3. 6. 7. 9. 11. 12 je zwei Füße weniger haben. 1, 5 ukke. 11 vatterh. — 2, 4 gekront. 5 tugende Früchs ſtellt auch Bdm. um. an in gelpart. 8 leige. — Unſer Minneſinger = König Wenzel iſt gemeint. — 3. Ueber die hier geprieſenen Ritter, vgl. Ulrichs Frauendienſt S 237. 245.

VII, 1, 2 beginne ergänzt auch Bdm. 3 wes. 8 l. ietweder. vatter. 10 dê. 14 wark. — 2, 2 ſolhe. 3, 6, 15 vatter. 7 unde. 12 l. ungemeil(e)t. 13 ſelt. 16 die. — 3, 7 kirchen. 8 honeſchaft (e punktiert, das Bdm. behält) vil gebriet. 12 dê l. Hinter zende fehlt ein Komma. 14 möllen. — 4, 2 die.

135.

Der wilde Alexander. cviij. Vorſchrift und Liſte ebenſo. — Den Leich (I) übergeht Bdm. — In J 5 Meiſter Alexander. 41 Str. in VI Tönen, und der Leich, mit den Sangweiſen; darunter II=IV; VI=II; VII=I. — In Wn Bl. 44: Daſ iſt deſ wildhn alexandhrſ leihch. =I; dicht darauf II: beide mit Sangweiſn.

I: J VII; Wn 44, beide mit der Sangweiſe. 1, 1 Ehn Wn. 2 daz wiederholt J. (beſſer). 3 mhn Wn. 4 und sal Wn. da für nu J. 5 daz J. Wn. groz Wn. 7 ammhr Wn. 8 mhnnen J. Wn. — 2, 1—5 Mein ich wil mih vil wol enel. von d. ſch. M. 4 den tot J. 5 [e] J. Wn. vomhr Wn. 6 trage M. 8 alſo J. unendehlich Wn. 9 der Wn. 11 mch Wn. hm J. 12 not Wn. ſing J. — 3, 1 hmmer (für miner). — reh Wn. [ein] M. Wn. berende J. 2 hmant Wn. 3 ſtete J. Wn. 4 die tr. J. — 4 verſetzt M hinter 7. — 1 Zewar m. Wn. haſ mir gegebn J. 2 hn für

nach Wn, ehnen J. 3 ane M. der Wn. wronwe J. — 5, 1 sagen M. 2 swer J. wer der sch. sal Wn. 4 gegen M. J, hehn Wn. 5 si sich sch. M. J. 6 lebndir Wn. — 6, 1 lost Wn, la — samne J. 2 do wirt liehst Wn, da w. dil l. J. hornomin Wn. 3 braid obir Wn. 5 turhn Wn. 6 swen J, wen Wn. urlob M. J. — 7, 1 Mhn Wn. ir für suich M. J. 2 wer — wolle Wn. 3 sâze J. morne J. Wn. suwir Wn. 4 lieb ist leides M. ist in libiz noheburwir Wn. — 8, 1 Wer ot h. Wn. ot e. J. 3 libe M. 4 m. gerndo der Wn, minne gerne J. alse noh lieb nah leide tût M. — 9, 3 manchhr Wn. 5 alz J. Wn. 7—9 m. wil tu daz ich dich. uh d. sch. gar wunneklich M. 9 unde J. 10 dinem fründe M. — 10, 1 Nu wol ot her J. Wn. 2 wer M. Wn. daz Wn. 3 werde M, wrd Wn. dienst M. 4 hoer m. of werden i. J. Wn. 5 dem J. daz laz Wn. 7 [wen im] M, er J. — 11, 1 nemê M. daz J. Wn. 2 maniger J, manchir Wn. 3 rathn beld Wn. nahent M. 5 streal Wn. 6 andrin Wn. — 12, 1 gespreit J. 2 fluge nah M, vlegil mit Wn. 3 in und uz bereit J. 4 dê z. M. — 13, 1 hahent J, hor Wn. 2 dar sh Wn, dna (ist ausgeschabt gewesen) sint J. 5 ir w. J. der schilt und dh m. Wn. 5 [daz] ist gar ein J. 6 ir für nu Wn. [auch] der giese M. — 14, 1 Weh J, Wer Wn. 3 af daz J. 6 ir weit Wn. und la sen wer dir daz wer ir. — 15, 1 hie für so J. Wn. 2 brengit bachlin Wn, bachlen J. 3 streal dh. 4 werfet J, wirft Wn. 5 suwhr Wn. 6 bald in der mhnnen J. Wn. gerende J. ge...de [brust] Wn. — 16, 1 waz — waz J. Wn. er begat J, her begeht Wn. 3 hm Wn. 4 han h. tzêche J. — 17, 1 kronen J. 2 manigen J, manchin — beswingin Wn. 4 Eh Wn, Ja wiche J. 5 stolez für starh Wn. 6 waz J, swaz Wn. — 18, 1 Get (Ght) durch sch. J. Wn. 3 da w. (under) sen J. Wn. 4 er für al J, do Wn. 5 zewh Wn, der tzwier J. ein wiederholt M. 6 ehn (für in) — gesehen J. Wn. — 19, 2 cronhn Wn. 3. 4 versetzt J hinter 20, 2. 4 den J, berichtigt Müller. 5 has J. — 20, 1 Vorwut in dhn Wn. 2 mit der augin Wn. 3 wo Wn. brustc: gilustc A. 4 czunt Wn. 5 daz suwhr Wn. an der J. Wn. 6 brinnet J. hz brhnnht Wn. — 21, 1 anch für eht J. Duch muz ich din Wn. 2 wo Wn. (das Komma ist Druckfehler). 3 mhnnen J. 4 blos s. bl. waz h. Wn. e. J. 5 wer do Wn. 6 sprach J. Wn. we des ist J. — 22, 2 ein für din J. gebedere Wn. 3 wol l. Wn. 4 hath Wn.

III. 92

he J. 5 mac J, han — entwanchin. 6 bluges — blinges J. hin für her J. Wn. — 23, 3 swa J, wo Wn. 5 [daz] M. — 24, 1 Wer Wn. den sch. J. (besser). 2 der M. J. han Wn. 3 ab — cronhn Wn. 4 twinghe — bolget Wn. 8 do den m. Wn. mhnnen J. 9 wunnen J. trole M. J. 10 wer..uh der Wn. bole M. 11 grole M, trohe Wn. 12 n. wen J, n. bon Wn. uh we M.

II: Wn 1—5; J 37—41: beide mit der Sangweise. 1, 1 [ach] M. J. lieh Wn. gat J. 2 alz (so) man es M. J. trebet M. 3 nu für daz J. [din] J. M. mhnn Wn. [ir] M. 4 [so] J. man — sceibet M. schribin Wn. 5 selle J. 6 diz leid (aus lied gebessert) M. daz l. ob J. 7 wo Wn. libe M, berichtigt Bdm. — 2, 1 [Zwar] M. J. 2 wil M. daz J. Wn. [wol] M. J. 3 mir und ich leb hr Wn. J. 4 hunne Wn. und hunnen beter. M, unde müzen tr. J. 5 beh — klage M. [doch] mit ehnandir unse tag Wn. 8 kurcze broud und lange Wn. tage M. Wn. — 3, 1 uns J. [brou] — boe M. J. [ir] M. 2 und für ach M, fehlt J. were J. Wn, wer M, berichtigt Bdm. da M, do Bdm. 3 [en] samnet J, mit samit mit ehn andir tot Wn. 4 wen — nu (für fus) Wn. e daz M. alz wir doch in l. J. 5 beh (für nu) — müsten M. Mit ehn andir musin wegn Wn. 6 m. br. M. 7 unde t. so n. J. n. m. suichim l. Wn. 8 strebn und se Wn. unde sie J. töte mich la si M. — 4, 1 [Nu] J. M. rode J. los se lebn Wn. 2 [en] J. 3 minen geu. den wil Wn. mhme — [wil ich] J. ich wil minem sch. M. 4 vorlustc mit g. Wn. unde g. J. 5 auch st. — briebe J. alse st. M. 6 nht ne h. J. 7 unverserret M. J. 8 tzwe J. lieh für von M. — 5, 1 Uns J. wer Wn. alse J, sam Wn. 2 se wir enlament (swenne wir l.) weren M. J. 3 miner sorgen (unseme leide) wurde ein (ezlich) slag M. J. 4 mit (von) schimpflichen meren M. J. 5 stil Wn. 6 lust so muh Wn, deh mûh M. nu muze wir J. [wil] J. Wn. 7 brollchen J. Wn. nohebnrhn Wn. 8 uns J, in Wn.

III fängt an, wie 61 Brennenbergs III. 1, 1 humen. — 2, 1 h. liehen. 3 embern. 7 ergihge. — 3, 4 balsê. (ballam Bdm.) 6 sie. — 4, 6 die.

IV: J 4—6 mit der Sangweise, 1, 3 [wan] M. 6 sch. houbet und vorses J. brust sushes, durch Zeichen zurecht gewiesen M, behält Bdm. 7 unselde J. 8 wolplich J. 9 hemeis J. natern M. 10 in — stat M. 11 ursprung M. — 2, 1 Alus dur w. J. 4 bremeber J. 5 wort wehe nit M. 6 berenden J. 7 [ich] b.

izen (e übergeschrieben) M. vulden J. 8 die (für iuch) — daz M. 9 die losen J. 10 swedet J. strale : male M. J. — 3, 1 ilitic J. 2 unrechne swyn deh. J. 3 kinket J. 5 swanne J. 6 winkele J. 7 sneg M. J. 8 zunge M. 9 merkent J. 10 [nü] M. vare J. 11 natern v. [deg u.] M. nement J. 12 solt M.

136.

Meister Kümslant. cx. Ebenso die Vorschrift und Liste. Ueber dem Text fehlt Meister. — In J 20 Meyster Kumelant. 105 Str. in 10 Tönen mit Sangweisen (im Ton VI fehlt 1 Blatt); davon I, 1—4 in M unter 45 Walther LXXIII, und Str. 5. 7. 11 = III; II, 5—8. 10 = I; IV, 1—3. 6b. 15. 17 = IV, 3—5. 11. 6. 2; V, 1—3 = II. Die übrigen Str. aus J stehen Bd. III, 68.

I: J 16—19. 21 = 2—5. 1, mit der Sangweise. 1, 1 bi den J. Seht bi dem g. man daz v. M. 2 b. bi dem g. M. bi den J. 3 [nü] — dinge M. were — dine — were J. 4 hette J. zebr. M. 5 unde hette diu menscheit nie J. 6 sone w. — goteg J. enwer M. 7 [unde] — danne M. hette — hette J. 8 nu l. wir d. im l. [edelen] M. sülen J. 10 sume J. — 2, 1 armen J. 2 din J. 3 half im M. 4 wir ne w. J. [anderg] a. niemer mer w. M. 5 mager J. wenne M. J. 6 tinsel M, tinbele J. 7 ob a. engele J. 8 sundere J. 9 helfe — schare J. — 3, 1 Daz J. 2 se ne w. J. [kristen] M. 3 dar w. J, erwendet M. 5 sundere J. 6 den J. 7 deme helfet g. barmicheit — wen J. 8 guemen e tinbel leare ef him J. 9 e er den M. deme I. J. 10 obe daz e. nu gn. J. rehte nah M. — 4, 2 daz en kunde nimmer m. 3. vollen J. l. sagen. 3 weshen M, swelichen sundere J. 4 daz sint — sugeg J. 5 liebe sume gewere — mugeg J, mugst M. 6 mir den sundere J. 7 da — nk M. 8 scharpfen M. 10 müzen M. J. gnade J. — 5, 1 shne J. edel M. 2 unde spr. J. 3 mhn m. und ich J. 4 wie (für do) — himel M. guam J. 5 uh von M. 6 segeg J. 7 liet J. 8 ouch l. ich an handen J. sûzen M. J. 9 blinde M, blinde-re J. 10 manich s. gn. J.

II: J 60—62 = *1—3. Die Sangweise von der andern Hand. *1 hat allein J. 2 die. 4 mhnnen berende. 10 hu horn. (b. hohem). 13 berenden. — 2, 1 her J. gelichen M. 2 leger M. 3 laget — kunde J. 4 so mhr ist gesaget J. 5 [edele] rein M. enbewüllen J. 6 [seht] do — m. baste u. J. begonde M. 7 leite — wegede J. 9 [also] M. 10 in ne kunden. 11 [wen] da M. [ir] J. 12 fleig — murwe M, müre J. leger M. 13 da J. tiur M. — 3, 1 seit die glose J. 2 were M. erreg J. 3 me J. tot M. 5 einborn — dorh M. sume do lagete J. 6 wen her dich J. not M. 7 lagete — in J. 8 sûzen maget so — lagete J. leit M, jeit Bdm. 9 megede u. alle J. 10 shn — dich wol behagete J. sie dir nihe wol beheit M. 11 diu ze kinde dich gebar M. 12 er für man M. lagete — drh J. 13 volle M. unde dennoch me alse J.

III: J 5. 7. 11 = 2. 3. 1, mit der Sangweise. 1, 5 bûe alle J. 7 schimel M. J. 9 allen himel(e)n M. J. 12 [nü] b. bhn J. 13 l. her a. J. verlist M. 14 fleiset M, gebleischte J. 15 list J. 16 list — gebreischte J, gefreiset M. 17 maget J. 18 fei M. 20 sûze maget J. — 2, 1 zieggel M. 2 senewel J. 3 linien J. nah derhte M. (der rihte Bdm.) 5 mit volleklicher m. M. 6 tzwier J. 7 zihel (berichtigt Bdm.) ellû M. 8. 10 begriket : unstliket J. 11 hûslichlich J. 13 um J. 14 gedenket J. 15 bhn J. 16 den b. M, berichtigt Bdm. schenket J. 20 tzwen J. 21 tzwier J. — 3, 1 : 3 prûbet : trûbet J. 4 [nû] der in birge sk. J. 5 shget J. 6 so J. 7 swa J. 8 wanrelt : gemanrelt J. 9 klagende J. der für bûe M, berichtigt Bdm. 13 helfet dem J. weg u. ist hie berg. M. 15 [en] M, ergänzt Bdm. sie ne r. — haben J. 16 de J (das e ausgeschabt). 19 her es J. 20 [im] M. 21 wirt im dort vil seiten M.

IV: J 31—33. 37b. 46. 47 = 3—5. 1. 6. 2, mit der Sangweise. 1. Am Rande steht alt Marnek, als Auflösung der Umkehrung zu Anfange M. 1 [rint] M, ergänzt Bdm. rate enderhe nach meisterlicher M. 4 -liche J. 5 umberende M. 6 [der] M. 7 von J. 9 graer vachwen stopfel J. 16 rat bilen J. (b. rat'). — 2, 1 swalwe — deg fl M. vet J. 2 blûe J. wippers M. 3 armen gwittel schürphen snar M. guitel tzswittre schorken J. 4 vogel M. prüden M. J. 5 lererhe J. [die] müzen — swalwen M. 6 bûe bulden J. 7 klages me dan J. vallwen M. 9 wig J. 10 der 3. vremede J. künste er die linen nüzet M. er — mizet Bdm.) — 3, 1 Mabugodonosor gesaz in shne J. 2 b. von der e. J. 3 [er] göm M, berichtigt Bdm. 4 die br. J. (b. diu). 5 Hin — diu die von herren J. stahel M. 6 yhn J. 7 ergänzt J so: erdhn und hewhn, das bilde brach. 9 guam — alle wer J, alleine M. 10 und alzûbrach J. — 4, 1 hôre M. 2 swen — shner J. 3 also J. 4 allam J. 5 [unde] M. shnen mittel laren J. 6 ertin bar M. 7 do er sich selber

— tzwaren J. 9 märbruchig M, mür bruch J. 10 tzů br. — ſo můz er J. — 5, 1 Se M, ſo Bdm. tzürnet — gnam J. 2 der I. — er alrzů br. J. 3 welich J. die b. J. 7 löſ M. 8 ſwer M, berichtigt Bdm. 9 liehe ſwer ſo J. uñ für ſwer M, berichtigt Bdm. 10 zerriber M, zerriber Bdm. — 6, 3 hupfet M, hupper J. 4 ſwen ich geſege J. 5 firmaůte M. 7 h. miltem augen ſie ſo J. 10 alſ M.

V, 1, 1 måne. 2, 3 b' iſt. 9—11 ſind hinter 12 verſetzt. 12 ſuobeſ — vertriber. 15 tribe. — 3, 2 widlich. 7 gelich. 12 bierde. 13 eine. 15 zimierde.

VI, 1, 1 Dife. 6 Sim und Reim fordern für künftig ein andres Wort. — 2, 1 kunſt für ſin. 11 ſchone. — 3, 2 l. milte al. 10 verſinnere.

VII, 1, 9 botten. 12 den — krumen. — 2, 12 reine. — 3, 4 dz vil merdz gedz. 10: 11 zu verieret gehört ein andres Reimwort, etwa gewieret oder gewirret.

137.

Sperwogil. cxi. Vorſchrift Sperbogel. In der Liſte Meiſter Sperbogel, Str. 33 iſt Wiederholung von 27 Aſts VIII, unter welchem, dicht vorher, auch III, 3 ſteht. — In H 11 Sperbogel mit 26 Str. = I, 1—11; II. Ebd. 12 Der iunge Sperbogel, mit 27 Str. = III—V; [Aſts (27) VIII; Greſtens (104) II (= Nithards LIX, 3—6 Hg); Sevens (52) I, 1, 2]. — In J 8 Sperboghel. 13 Str. von I, mit der Sangweiſe, = °17. °18. 16. 21. 22. 6. °19. 15. 10. 5. °20. 2. °12, von welchen etliche Bd. III, 32 wiederholt ſind.

I: H 1—11 = 1—11; J 1—13 = (wie eben angeführt). V gehört wohl hiezu. 1: H 1. 1 vremeden H. 2 homen H. 3 ernt. — 2: H 2; J 12. 3 Immere h. ſol man ſchupfen tzů dem beren J. 2 hadch M, hadich Bdm. den roten h. zeim H. unde r. hadich tzů dem r. werfen tar erz geren J. 3 elein (el. liu) reſ zurtun M. H. (zur ſtute Bdm.) [und] — tzů der ſt. ſtan J. 4 wazzer h. twan J. 5 reht̄e M, rehten Bdm. truwen H. von herzen ſol man m. J. und al die w. wol weren M. H. 6 wiſen man den ſol man willich haben uñ volgen l. J. — 3: H 3. 2 alz M. 4 ſtiget M. 5 niet M. 6 erden tukulit — (můz) M. ſol (für ſo) Bdm. — 4: H 4. 1 [ſi] M. 2 [en] H. 3 ſin für ein M. 4 vromc H. 5 ſtolzen H. 6 ſon wir M. — 5: H 5; J 10. 1 ſvomt H. ſtifet heme J. [ez] M. 2 wolfe M. unde ouch dem wolfe J. 3 uñ der M. unde man ez in beiden J. 4 tenim H. ſo hat ez ehner J. 5 vihnt deſ er gert u. J. 6 vremedeſ H, fendeſ — vremwet J. Die zweite Hälfte dieſer Zeile und die erſte Zeile der folgenden Str. fehlen H. — 6: H 6; J 6 (Bd. III, 33 wiederholt). 4 altet H. gerne für gar M. 6 an M. — 7: H 7. 1 dienſt H. 2 mitte H, mit M. 5 obe H. 6 gotteſ H. — 9: H 8. 3 er iſt M. 4 zuht dů (hu) H. B. 5 die vor machet geſtrichen M. — 9: H 9. 2 behlabe, mit übergeſchriebenem h, meint behalden M, beladen Bdm. ůch M. H. 3 obe H. 4 ime H. 6 ich ez alle H. — 10: H 10; J 9. 1 aremůte — den J. armůe H. M. benimeſt H. 2 beide wiſe H. [beidin] ſinne unde w. — n. ne han J; n wiſſen han M. 3 brůnt H. ſine brinnt die tůn deſ güten rat J. 4 nihz en hat J. 5 heren — ruche — grůzen J. ruggen M. wol für vil M. H. 6 wollen — er volle h. H. ſwen der helt mit vullen bert. ſo J. — 11: H 11. 1 zimpft H. 2 mer — genimeſt H. 3 imme H. 6 wikeloſez H. — °12 hat allein J 13. 1 l. ſwen(ne). — 13. 14 hat allein M. — 14, 1 verwiſſet. (verwiſet Bdm.) — 15: J 8. 1 ungeluchlich bin J. 2 l. můt ich M, munſtich — gen von ehme J. 3 da J. ſchoner M. 4 der waz M. 5 gegezzet J. dar kam vil der fremden dier die wurden hoh geſetzet M. 6 er ne we J. ich hat dar h. m. n. der M. — 16: J 3. 1 Mich nihmt wunder daz ehn rehne hhderbe man J. 2 umme — werden J. under ſinen fründen nihz erben M. 3 ſi ſin im — gehaz M. 4 frömden M. 5 ere die er ſolte han. mit den beſten in J. 6 ſtirbet er ſie ſen den tac. ſie trägen J. — °17—°20 hat allein J 1. 2. 7. 11. °17, 3 vriuntez. 5 heien. — °18, 5 tzarne. — °19, 1 edele. — °20, 2 ehnen. 4 untkar. 5 walle. 6 beren. — 21: J 4. 1 wolh tzů huſe labet der nihmt ſin J. 2 ehn ſchihf man mac ein krankeſ ſeh. n. ſchiere nů J. 4 ſhme J. w. volget d. M. 5 uñ er ir eichů bleiber nöer rehte maze n. M. deme darb deſ miht graz wunder nemen. ob man hm ein ſtipůhur J. — 22: J 5. 1 [reine] M. 2 ſo tzieret wol ir t alſo tih ez mich han bürſtan J. 4 vil ſchone blüet ſt. J 4. 5 allam der l. ſ. hat. an einem tage ſinen ſchin. luter M. unde ſo r. J. 6 hat vor treit geſtrichen M. ſo iſt ir loh vil kl. J. — 23 hat allein M. 1 hain — hus.

II: H 12—26. VI gehört hiezu. 1, 1 uch H. (immer). 7 Fruten H. M. — 2, 1 Durůt M, durt H. 5 gnade H. 6 ſteingberch M. — 3, 3 wer (für wie er) — ſeich H. 4 biderbem H. 5 ennoſte H.

6 ſtatte M. H. 7 ſcheiden H. — 4, 2 weit H. 3 begonde H. 4 rûdegers H. menegen H. frumecheit H. — 5, 1 Steinbuc H. 5 phligit H. 6 dringer H. 7 in finem M. — 6, 1 Wan H. 3 gedewart H. 5 : 7 brûder die gezurnet : unverdurnet H. — 7, 1 mût H. 2 wans h. M. 5 zit H. 6 ſwen M. 7 gwiſſen H. herberge M. — 8, 2 dê M, den Bdm. 3 fregreif M. 5 begonde H. 6 alreſt H. — 9, 2 gût iſt wiederholt H. 7 maneger H. — 10, 1 wetter M. H. 2 vro H. 3 hat unſenê H. 4 rûmen H. 6. 7 punktiert H den Einſchnitt hinter wirt; in M unbezeichnet. ſieh für niht wiederholt H. — Die folgende Strophenzählung überſpringt H. — 12, 1 grave M. Alterthümlich reimt das End: r, wie VI, 5. Sonſt könnte man auch grawe var und alwære gar leſen. 6 man mâ in M. mere für me H. 7 hünne M. — 13, 2 ſatzen H. 4 begonde H. 5 vatter M. 6 hom H. 7 beide M. unde H. — 14, 3 geiſtlichen H. 7 rûde M, ruden H. — 15, 3 beſt M. 5 : 7 ſezze : rezze M. H. 6 ſtritten M. unde H. 7 do ſtûnt der böſer uñ grein. do er. M. (Vorgriff von 16, 2). — 16, 1 Swene — unde H ſtritten M. 3 ine H. 7 gnûg H.

III: H 1—4; Aſt (A) 22 = 3. VII gehört hiezu. 1, 2 er vor vert geſtrichen M. 4 alle H. 5 ſime H. 6 wirſer er H. 9 blatte M. H. da gilent H. — 2, 5 abe H. 6 anderen H. 7 ſpotten ez H. minen M. 9 maleeſ M. H. durch teeren M. 10 ime ſin wurtz H. — 3, 1 pfliget A. 4 ane H. geſiget A. 6 verdulden manigen 3. A. 7 tarf M. 8 er ſin heil bol bringen mag A. 9 er mug M, er müge H. ſwer unrehter mälle phliget der mag ſin wol A. 10 gibit A, gebitte H. it lieſt auch A für nie, bedurfte alſo nicht der Klammern. — 4, 3 bereiten M. 4 der dinit ſin lieſſe in erbeit H. 5 abe H. 6 nihe M. H. 8 humpt H. 9 vind' da M. iech H. 10 gew. ich müz ich n. H.

IV: H 5. 1 rat aus tat gebeſſert H. 2 unde tw. H. 5 vindem H. 7 menege H. 8 wunſ H. M, berichtigt Bdm. 9 blôze M. höhe H. h. wueſtin. 10 witte H. 11 han ein phfawe H. 12 heide — geiz n. r. noch din ſchal H. noh vor reſ wiederholt Bdm. 13 glocken H. 14 hilche H.

V: H 6. gehört auch wohl zu I, wie die Nachträge in M (47—53). 1 Gulle H. M. ſchadet H. 2 ſame — rife H. 3 ſame H.

VI: H 15—27. gehört zu II. 1, 2 winnaht H. 4 lohte H. 5 niewan H. 7 ime H. — 2, 2 heimâte H. 4 niet H. 5 [der l. ſt] H, mit einem Zeichen, daß etwas fehlt. 7 were da H. — 3, 5 ſüle — mermeln H. 6 uñ für unter H. 7 ern en ſi H. von M. H. — 4, 1 hilchen H. 2 [da] H. 5 brollchen H. 6 [geſwarn] H. — 5, 1. 2 vgl. zu II, 12. gedienet lange leider alſo lange einem H. 4 brâbet M, brawet H. 5 lone der M. 6 mich H. 7 banenilch H. — 6, 2 in en g. H. 3 oben H. inen M. 4 mohte H. 6 wegite H, wegt M. 7 obeſeſ M, obez ez H. — 7, 2 zwir H. 3 beidû H, 6 wir ir H. 7 er H. — 8, 1 [hat] H. 4 mohte — [erger] H. 6 phul H. 7 ſitte H. M. menic H. — 9, 6 ſwen H. urlobes H. M. 7 in an H. — 10, 1 ſêt M. 2 enwolte H. 5 im M, ime H. 5 ein egerde lieg H. 6 ime H. gûtlich M. — 11, 3 gotheit M. 4 mitte H. lôſte M. 5 heizen wiederholt H. — 12, 1 oſterlichem H. 2 uz H. 5 hangetat H. 7 troſten H. — 13, 2 erig H. 3 apgrunde H. 4 die ſtûnt in diner hende H. 6 himeleſcheg H, himelſchliches M. 7 enmohte — volle H.

VII (VIII iſt Druckfehler) hat allein M. gehört zu III. 5 h. ſelhin. 10 hût nach hünne.

138.

Boppe. cxii. Vorſchrift und Liſte Boppe. Str. 28 iſt Wiederholung von 127 Frauenlobs Str. 58, unter dem ſie auch, mit den dazu gehörigen Str. 28. 29 und anderen Str. ſeiner grünen Weiſe, in J, Wm und Mst ſtehen. — In J 27 Meiſter Poppe. 18 Str., einſchließlich 6 Randſtr. (darunter Str. 1—3. 6 von einer dritten alten Hand, und neben Str. 1 wiederholt meyſter poppe), ſämmtlich zu I gehörig, mit der Sangweiſe. III, 1 hat J unter 24 Meißner Str. 12, und IV unter 1 Stolle Str. 31. — In *L* III, 1. 20 = I, 14. 1. — In Ms 3, mit der gleich alten Randſchrift Poppe, Str. *21. *20 von I. — IIb Str. 364—72, namenlos, in derſelben Weiſe, ſ. Bd. III, 405. Dieſer Ton heißt auch bei den Meiſterſingern Poppes Hofton, (vgl. das in Heidelb. Hdſſ. ihm zugeeignete, und Bd. III, 407 nachgetragene Lied); bei anderen des Ehrenboten Ton, und mit Reimen in der letzten und drittletzten Zeile des Abgeſangs vermehrt Römers (meint Reimar) Geſangweiſe, mit abweichender Sangweiſe.

I, 1: J 2; *L* III, 20. 1 werlde gar geweldich L. 2 obe J. durch ſinde M. iû eine ſhn ſin durch ſinne dat nie ſin durch ſinne. dat nie ſin durch ſan L. 3 ob alle J. were w. ober allin wunderen L. 4 ſtellen J. biſ an des hymels ſellen L. 5 brûwen M, prûwen J. zel-

len J. L. 6 merȝ M. sterne J; sterren — bisundren L. 7 sine macht — riesen L. 8 mantiȝ M, menschen — ove (für nü) L. möchten wellen oder J. 9 he (für hahe) — resen L. 11 bint für wesen M. loist. wär in erde weigen L. 12 waȝ J. [waȝ wont] — biȝ L. 14 [nach w.] L. 15 husch — [was grȝ.] der schone L. schonen über J. 16. 17 solte leben gar M, sülde mit ir I. gar L. 18 dan J. weret dan of he hürwe L, gottes M. — 2: J 7, nur bis in die dritte Zeile; im übrigen Wiederholung von Str. 13. 1 geborner j. bür ü. J. 2 ȝ. werde die dir geben J. 3 wertliche wunne nü werdes menschen bilde J. w'euder M. 4 intert. 5 bieret. 9. 15 hönde. — 3: 3. J 1 des M. J. hoesten J. 2 höher M. blüende J. 3 valsche M. 4 tiuret megede — resine J. 5 tiuret M. 6 quillet J. gewillet J. 7 balmet J. 8 ganzē für garten M. berichtigt Bdm. 9 zieret uf dē M. (den Bdm.) 12 ist. güt bür milsetat J. 12 tsorne J. 13 ist hoer eren tat J. 14 tsür J. flühtet M, vliehtet J. 16 m. din ist die unde J. 17 werender J, werder M. 18 willent M. — Vgl. zu 62 Rinkenbergs I, 14. 15. — 4: J 4. 1 birge (immer) — prüeder J. 3 fehlt J. 4 hegen den c. ist [gar] J. 5 brennet M. 6 bür tirdet J. 7 mit 15 und 9 mit 11 verkauscht J. 7 ist hoer eren las J. 8 manigē bewiset (bewiset Bdm.) M, manigem bevelhet J. 9 milten J. 10 twelhet ü drelhet J. 14 dempfet J. berichtigt Bdm. umfet J. 15 fr. gans ir kargen bäre wenket J. bäre aus büge gebessert M. 16 rouberhuse J. 18 bürghen — hmmue (übergeschrieben) J. [immer] werde sache M, werndes ache Bdm. Vgl. 19, 3. — 5: J 8. 1 Gafathie M. 2 kalandrius J. 3 elle J. al M. 4 ten unde ouch ü — helhe J. 5 an ter J. 6 houch J. 7 die M, daȝ Bdm. gelichte J. 8 biȝ J. daȝ M. 9 an shme J. 10 [ehnen frein] M, ergänzt Bdm. 11 manich J. 12 itzlicher J, iegelicher M, ieglicher Bdm. hette — mite sie sin str. J. 14 etwa reichten für sleichten? 15 wold J. 17 werende J. — 6: J 16 (Randstr. 4). 1 ydamea — tabbart J. 2 tzwen bekant J. 4 [selbe] — mitten st. sulher ü. J. mitte (mitten Bdm.) — künheite M. 5 nhehe da regen J. 6 wie er J. 7 swen J. über den m. M. 8 wirt J. 9 geretten J. 10 lebet J. 11 daȝ berinten J. 12 biȝ — nhm er J. 13 [ja] M. dise sache J. 14 [en] J. u. verkmehe not (noch Bdm.) verlosen M. 15 sine M. (b. pflihte) hm gepflichtet in rechter gestichte J. 16 dri lebe alle J. 17 so daȝ dhn J. M. 18 bürt — gar alȝ M. [din dr. I.] ichc. werde in dhuem alder allam daȝ tier dil gar tzů nichte J. — 7: J 5. 2 An r. f. gröȝ nü da bi w. J. 3 naturc J. 5. 6 wie J. zagel swarte in zorne swinget M. 7 klehne J. 8 sir ne habe doch liebe tzů hm J. 9 f. so hät M. 10 suer berehe in balwer — schparte M. barehwe der schparte J. 11 dem wildes kunne entrhunen sol J. 12 waȝ I. phlit of erden J. löfens M. 13, 14 darzů ich gelliche wol. ehnen r. ȝ. der lebet in scanden werden J. 15 danne — von den e. M. des mät ist sn. den — [hin] tzů der J. 16 ich wolde daȝ er w. allame J. bereh M. 18 beȝ M. bestande J. — °8—°10 hat allein J 13. 14 (= Randstr. 1. 2.) 11. °8, 1 karhlapus. 2 mohlich. 3 wen. 5 lebndes. 6 weiȝ in. 8 saghen. 10 brhten. 12 wie. 18 bür wölter unh rilgen. — °9, 1 wer der gebnde. 2 wie. 3 gedohnt. 8 schön. 9 wizzent. 11 starke kunge. 13 orloge — orlöges. 16 in für ich. 17 schön. 18 sehende. (l. inen.) — °10, 4 ȝwier. 9 wizzent. 10 bin — urlougere. 11 hulfe. 12 blome. 13 blomen. — 11: J 12. 1 ho — capitunhe J. 2 mäzie nü mezie M. gar mosie n. m. unde ouch lustan J. 3 hat uf M. bühen J. 4 wurn — ahte M. 5 so der J. mahte M. 6 so schafet er ez J. 8 orn M. ü. sin ougen oren ül. J. 9 Nach hm ehn wiser sich nicht J. 10 shn lib unbrüt ist unde gar J. 11 stan in J. 12 mite J. 13 [er ist] hän allam M. 14 ern M. hat wider h. seueren J. 15 ters J. hat hau-wen (klawen Bdm.) schark gem. — eine M. 16 (ist) J. 17 trege J. 18 [die] sitten (berichtigt Bdm.) — es welle M. der ruche J. — 12, 1 kle. — 13: J 17 (Randstr. 5), und von der vierten Zeile in 7 wiederholt (JJ). 2 alle M. J. a. shne gest. J. 3 [der] M. 4 die suet — werenden J. JJ. üh suhdunge JJ. 5 töfes für todes M. JJ. 6 sin manigen J. were shnt manigem JJ. 7 hatter wiederholt M, nicht Bdm. here J. 8 in das J. dür zw. JJ. 9. 10 fehlen JJ. des name einvaltich ist gew. unde an der drilicheit wart an gestr. J. 11 sedel J. JJ. 12 shnze J. 13 humpt J. 14 biurhn J. JJ. 15 unde der sich ü. in e. r. megede J. JJ. wammen M. J. JJ. 16 der selbe I. sich ouch gar M. unde für ouch J. JJ. 18 in st. J. dort bi — ouch (für dort) JJ. mit st. ü. bi uns hie M. — 15, 3 über vor der gestrichen. 8 noh berichtigt Bdm. 12 in berlidelt. 14 berrigelt nü berstgelt. 15 si lebendem nement in gebent ich mag — rost (sin dahinter gestrichen). 16 wandelnt sich g. wunders bot. — 16, 1 krönne — menesche. 2 theneschc. 8 al die. 10 zirgel. 11 rugge. — 17: J 6. 1 al der hhmel brouwe r. J. 2 dü krönt M, berichtigt Bdm. ge-

kronet — aller e. J. 3 dâ für du M. 4 hœn e. J. geberlet M. 5 überschöneit dort die M. dîn lop bât kronet die hîmele dôrt unde die din J. 6 hoesten J. 7 wiser J. 8 ezechielîs J. 9 [daz] M. 10 du ware e. orte J. 11 du sezzel J. 12 du tempel gotes unde J. gottes h. klosen M, berichtigt Bdm. 13 lîb der tr. — [da] J. 14 erden J. sagêt — gloien M, berichtigt Bdm. 15 ane gewahen J. 18 sîn bist J. — 18: J 15. (Randstr. 3). 2 [und] — werdê (für eren) M. in für mit J. 3 er — gewidmet J, gewidemt M. 4 ampt M. schildes âmetes schôn — segîn J. 5 wes — w. h. — wegîn J. 6 wiet — wâr dir setûhe ir bîdmet J. bideme M. 7 trâwe uñ warheit ti M. 8 gerenden w. und den w. J. 9 wirt J. nah pr. die M. 11 dâ für du M. tugende J. 12 reinner w. J. 13 hôchgelobte J. 14 geborne M, geborenen Bdm. 15 Mitte kuusche triuwe schame mit eren ime heilser M, (heilet Bdm.) 16 werde J, werder das letzte e punktiert M. wise J. 17 din pris wiederholt M, in prise J. 18 din hoher nam din werdes lop in wetender pris J. — 19, 3 werende sache uñ arbe (werndes ache Bdm. vgl. 4, 18.) 6 die dir gar. 6 gegegede. 7. 8 dieß h. hat getiuret. 9 gehiuret. 12 gotte. 14 zuhte. — 20 hat nur J 9; Ms 2. 1 tzîolt J. Ob ein r. w. in turneh, dhole, foreit, stormen streiten wol Ms. 2 [der] levender der h. Ms. è. für le J. 3 rhmece — unmere J. romet her sieß wol, her wert da van simere Ms. 4 hoeste kunsten J. Hette — der aller hoghesten l. Ms. 5 sprichet her da van al tzo vil Ms. 6 wie J. wert unwert we scorper Ms. 7 dar men Ms. 8 der kurt der langh kr. Ms. 9 dar Ms. 10 I bete J, lobe — datz nam ih Ms. 11 (b. wurke). leht — to werpen Ms. 12 do r hm gel. datz her warp vor se Ms. 13 f. krefren Ms. 14 hm hhn den — riehem Ms, grozeme J. 15 sol — lobe — werphen Ms. anderen J. Ms. 16 uñ gheben dh sich hhn den Ms. 17 ist Ms. 18 hornet J, honet menighen der wol ere hete Ms. — *21 hat allein Ms l. 1 utz it wunschz. 3 milt. 5 berlen — schermen schertzen tzo. 10 tonen — stemphanhen. 11 warp. 12 twalk seô. 15 tohsedem hm tren. 16 herre her de. 17 das erste une fehlt. 18 vorloren hette — pênighe. — 22, 5. 8 hônde. alsz 13 zinhte aus zehte gebessert. 15 das ze der w. ein w. 16 azahel aus azehel gebessert. — *23 hat allein J 10. 2 al vor mine gestrichen. 3 sunne berichtigt Wiedeburg. 5 ehnem — hette. 6 die. (din Wiedeb.) 9 tiubel. 12 phliche. — 24, 6 wundert. 8 Affter Affeg. 11 Eret. 15 gelich berichtigt Bdm. 16 ist zu lang und reimlos. 18 âch. — 25, 4 kreien. 5 uñ Torreh der kurste. 6 österrich. (l. Oesterreiche). 9 Peier. 11 Missenere. (l. Missener). 12 Westerval. 14 Wintschen. — 26, 1 Stuel. 4 (l. Er). Franzoisz : kurtoisz. 5 Spangol. 6 klipperer. 7—12 sind mangelhaft und reimlos: Matschouwe und Nitrouwe reimen wohl. Thene. 8 Thuntschrich. 9 Marrarh Granarh — Salnegge — *27 hat allein J 1. 7 e. für te. 17 wes. 18 wertzehner — conradin.

II, 11 keh. (h. krone). 13 geduldig. 14 Mahles.

III, 1: J Meißner 13, zu seinem Ton I gehörig, und vermuthlich wegen der folgenden Antwort darauf hier wiederholt. 1 wiedramus din h. dê (ein Bdm.) swenne so ti M. 2 malet M, meitet — der valscher man der J. 3 manige J. 4 in. von drin naturen ist — strebt M. 5 sinê i. sip hr. — lebt M, sine i. bilden hr. Bdm. 7 ser tzitzel unde pillich muse — tût narh scaffes J. 8 er tzie an swaz er wolle — oder ge J. er loser er smeiter M, berichtigt Bdm. 9 l. sm. tzû a. J. 10 alsz M. muz für tût J. 11 der esel der w. z. daz w. J. wolke M. — 2, 4 iuch. 5 vliessent. 8 schal verbessert Bdm. in schat (= schader). slegzen. 9 snûdel — snûdelt. h. snudel — snûdelt.

IV: J Stolle 31, in dessen eigenthümlicher (Alimente-) Weise. 2 so h. m. kerunen lant dûr mildet unde terol J. vermittet M. (vermitter scheint richtig). 3 gerh uz osterrich J. 4 umm'b für umb M. gider J. 5 so h. — beggeren l. nimmer milren phlicht J. 6 so der — ane gelicht J. 7 swartze J. 8 wirt J. 9 so wertzeburch J. 10 alle J. werden M. J. 11 eines J. gôt für guat M. 12 hôgererehten — brounwe herre J. altes wilges m. hobe reht wirdet dr. M. 13 so bigrof conrat von strazeburt J. (bisset) M. 14 der h. wert von d. die alten eberstein J. Geberzenstein Bdm.

V, 5 danne schilen gên. 7 ist wohl blâc für blât zu lesen. mitte (mitten Bdm.)

VI, 1, 1 nâmme. 2 mônlche. 3 h. gewarht. 4 zarte. 8 hat mich beriihtet das hinter buech (aus 2, 4) und unde vor uns gestrichen. — 2, 1 âch — mûz ein hr. 5 l. sun. — 3, 2 hr. leigen. 3 wie (wirt Bdm.) kund ich. 5 zwâr. 7 krn sitte : mitte. — 4, 2 sch-3 habe steht zu Anfang der folgenden Zeile, die ohnedieß zu lang ist, so wie 2 zu kurz, und das wiederholte Reimwort fehlerhaft. 6 torh vor tôgen gestrichen.

VII (VIII ist Druckfehler): ebenso beginnt 9° Tanhusers ähnliches Lied X. 1, 4 mulgelt: sonst richtiger molwerk. — 2, 6 ghorns. 7 ir für e. — 3, 5

Bdm.) 7 sêt. 13 sâte. — 4, 5 drô. — 5, 4 hrand vor swach gestrichen. 15 umbe-schulten (der letzte Strich des m punktiert) — 7, 4 vrumt. 6 armest (a punktiert und e übergeschrieben; daher ærmest Bdm.) 13 dē. 16 dienste. — 8, 1 stetten. 10 rêsse. 13 gotte. 14 betten. — 9, 1 l. künig. 9 zerslichen. 13 din'. (dinre Bdm.) 15 krütze. — 10, 6 ungezieret ist wiederholt. — Vgl. 118 Marners Lateinische Str. 81. — 11, 3. 7 sitte : mitte. 4 name. 5 entfriundet. 13 wirt. — 12, 8 kunterpfeit. 10 wē. 12 trosten. — 13, 3 snabele. 6 lerke. (b. lerhe). — 14, 3 wirt (i über punktiertem a geschrieben. wart Bdm.) — kam. 4 we an. 5 sin für ir. 6 wie — name. — 15, 3 vro. — 16, 1 törschē. (tœrschen Bdm.) 3 zellen (das erste l punktiert; behält Bdm.) 4 stan (stam Bdm.) 5 vurmt berichtigt Bdm. 6 gûtes (s punktiert und n übergeschrieben). 13 sitte : mitte. 14 schamt. 16 b. ze. — 17, 4 dort enbrinnet : minnet. 12 l der vro. (in Bdm.) — 18, 4 türet : stüret. 5 löschet. 10 slanzet. 14 b. diu. 16 dûst du. — 19, 6 symonie. 11. 12 fehlen, ohne Raum dafür. — Vgl. zu 61 Rinkenbergs I, 14. 15. — 20, 1 Mit berichtigt Bdm. 2 würlet. 3 löschet. 16 hin der (h gestrichen).

Dritter Band.

Jenaer Handschrift. Im Allgemeinen ist von dieser zu bemerken: die Umlautbezeichnung fehlt meist (bis auf e für ä und æ, und zuweilen iu für ü (viunf); û vertritt zugleich ü, ü (vûren, vûr), seltener a, ê, auch wohl û, iu (hûs, trûwe), so wie o (vûl, geschûlten). o steht oft für u (of); e für i (neder, wes), ie (eman, legen), und umgekehrt (i für ie), liebiz und ähnliche Flexionen). Häufig die Aspiration her (seltner he, hie) für er, und umgekehrt hoer für hoher; inlautend fast durchaus b für v (hobe, tiubel), und in denselben Wörtern auslautend für f (hob, wolb), sonst nur in darb; ähnlich Rodolp; immer kegen für gegen, cht für ht (nicht, liecht), x, xs, und ss für hs (vox, sexs, wassen); häufig die Aspiration dh, gh (lidhen, leghen); für z (ts) steht immer tz. Die Präfixa en, ent, ver, ze, zer lauten fast immer un, unt, vûr, zû, zûr; seltener ur, ir für er, bi für be; zû steht auch durchgängig für ze; desgleichen sie (seltener se) für si; häufig die (seltener de) auch für diu, und e für iu in den Adject. und Pronom. Flexionen. Fast durchgehende Schreibweise ist auch immer, durch, unde. Noch stärkere Neigung zum Niederdeutschen hat die spätere Hand, die zu 22, und 23 ganz nachgetragen hat. Andere Eigenthümlichkeiten zeigen die verschiedenen, zum Theil noch späteren Hände der Randstrophen, welche in Müllers Abdrucke ganz fehlen.

1.

Meyster Stolle. Von den 48 Str., einschließlich 4 Randstr., in dem eigenthümlichen Tone dieses Dichters mit der Sangweise (bei den Meistersingern Alment genannt, zwar mit abweichenden Noten), finden in M sich: Str. 5. 29 unter 95 Hardegger I, 6. 1; Str. 15 unter demselben 2 und 99 Wengen Str. 3, nebst anderen Str. derselben Weise; Str. 31 — 36 unter 102 dem tugenthaften Schriber XII. — In L III, 8. 9, stehen, namenlos, Str. 8. *41.

1, 2 tzû ehme. 5 were wir. (b. wær' wir). 6 tzû mûter. 8 hulke. 10 kuninghune (so immer). 12 helf. — 2, 1 sint. 4 werdent. (b. wert). 6 han. 12 ir worben. 14 helfent. — 3, 4 tzû der. 6 an (scheint überflüßig). 11 tzû den. 12 scalten. — 4, 12 h für ie. 13 ihn. 14 engele. — 5. Auf diese Str. des Hardeggers antwortet die folgende. — 6, 1 Solte wir sundere — unvûrgulten. 2 worde. 4 haben. 5 worden. 6 sundere hiezen. 9 vûrgezzet. 12 sundere. 14 sunders. — 7, 1 dir gel. 2 geprûben. (so immer). 5 ve-

Digitized by Google

ret. 5 buchte. 7 kürtzeret. 9 wen (faſt immer). 12 unſe. — 8: *L* III, 8. 1 Untruwe J. stralin — widert L. 2 dû für do L. ſie ſach J. 3 die truwe geb. wa ſal L. 4 daz ich untruwen rumen muoz die stralin L. (aus 8 verſetzt). 5 dort her L. 6 daz bin ich L., ich bin is — wille J. 7 ummere J. 8 ich dir muoz ſailſin a. stralſin L. 9 ſpr. an ſwiez habe zû L. 10 [mir] — intbigin L. 11 dhe valſe L. 12 ſlain ich gode van hymil rigin L. 13 wilz der hohſtin L. 14 richte mir L. ruwe — phlegen J. — 9, 1 güte. 4 herre. 5 haz du. 6 daz tu — ſolin mir. 9 tze ich. 10 dore : dore. 12 unwern. 14 deme. — 10, 9 unterez. 11 ot für ouch. 12 vür mu-en (ein Loch im Pergament; bei Müller vür muchen). winkeles. — 11, 14 rodolf — eman. Vgl. des 14 Unverzagten III, 1. — 12, 1 der für ſiner. 13 ritteren h. ligen. — 18, 7 benüet mir. 10 helfen. 12 uwen. 14 tu tun. — 14, 2 gebe. 5 ſarhan. 6 mac tu. 7 an mich. 9 werendez. 12 ſaſet mir von den. — 16, 7 wöliche tzuch (bei Müller berichtigt). 10 ſunte. (ſante Müller). 14 wenne — rechten. Vgl. über den Inhalt dieſer und der folgende Str. das Leben 2 Konrads und 9 Johans von Brabant. — 17, 10 iren. 12 müzent. 18, 6 untſienges du. 8 gewerete. 9 des tû. 11 helf. 13 bitten. — 19, 1 ſalich. 7 bitte. 8 uwen (darüber von neuerer Hand euwern) für din. — 20, 8 noch a. h. 12 vür gülten : beſchulten. 14 tiubel (ſo immer). — 21. 22 ſtehen bei Müller umgekehrt. — 21, 1 tzweh. 4 etwa phabet für ballet? 5 gen. 13 of den. — 22, 3. 3, 5. 9 bevelhe. 7 engelen. 8 hute. 10 preſter ſprechen. 11 tugenden. — 23, 2 er wende. 7 kriſtenhet. (ſollte mit 3 reimen). 11 bitten. 14 da — müz am Rande nachgetragen. — 24, 6. 14 bitte. 11 untfangen. (ſo immer). 13 ſint. — hulfe. — 25, 10 yn für im. 23 bilpil — tze of. 14 vüre — hiute. — 26, 5 gebe. 14 vüre. — 27, 6 kilechen. 7 ſchere. 10 varewe. 12 maun (h. manne) truren (aus bluren gebeſſert) ſie w. — 28, 3 en hinter nicht geſtrichen. 4. 12 weite. 6 etwa Weiſez Riten? 9 willen. 10 recht. — 30, 6 weite. 12 ſuſten. 13 ofe. 14 ene. (ene Müller). — 37, 5 hehm. 6 machte uz vürren. 11 umme. 12 wilpile — bilpil. 13 e. me — e. tac. — 38, 1 h. „Gann — gann — vür." (vgl. zu 5 Alexander II, 23.) 13 ju wizzent. — 39, 1 der Reim fordert Umſtellung Ze war' du biſt wil ern gewarn. 4 ei der. 5 die iſt. 7 dich des hch. n. 8 aremär. 10 des aus das man gebeſſert. 11 irretet. 12 tzigent. 14 den h. — de iz. — 40, 1 vrû. 3 ruwe. 10 ſtunde hinter das geſtrichen. heben (immer). — *41 hat allein *L* III, 9. 1 her. 2 worden. 3 berve. 5 gobe. 6 vierbe. 7 tugind', 8 were. 9. 11. 12 neh. 10 vor. 12 den viderbin m. des gole das zer. 13 fügine — wareit. 14 wiseit — dat her ſi.

2.

Brûder Wirner. (M 117.) Von den 67 Str., einſchließlich 17 Randſtr., in VI Tönen mit den Sangweiſen, ſtehen 30 auch in M.

I: M IV. 1, 9 diu. ſchieme muß unverkürzt bleiben; die Zeile iſt noch zu kurz. 11 hete. 12 ſame — rechten lebende. — 2, 3 nümet : vrümet. 6 dar (r punktiert). 7 irge. 9 ruwen. 10 (l. ſie). ſchyrge. 12 von den. — 4, 2 ſundere. — 8, 3 bylpil. 6 geboren 8 git — tzû. 10 holten verſtehe ich nicht. — 10, 1 pulver. 3 trieb : blieb. 4 rieb. 12 tzû ehnet — vürlamet (das e punktiert). — Vermuthlich bezeichnen die hier genannten Thiere als Wappenthiere, edle Herren. Vgl. 3 Kelin III, 3. — 11, 2 neman (meiſt). 3 niewan — ordeliche. 6 birge. 10 h. lihte (wol) an. 11 iſt auch um einen Fuß zu kurz. — 12, 2 e. baz. 4 Ehn. 7 hette. — 13, 3 wellen — e. 8 worchten — tzehen. 9 ratent. 10 wollen — vlehen. 11 tzû — 14, 2 ü (meiſt ſo für iu). 3 tzûr w. e. 5 ab. 6 lougenen. 8 ihme. 12 underen. — 16, 6 tzû. 8 bard — wen wen — würde. 9 l. wazzers. 10 tzû. 11 wen.

II: M 1. 3, 5 wormen. 9 vorchte. — 12, 1 tzwiene. 2 erren. 12 vüe für vrou. — 13, 3 mich. 4 l. triegent. alſo (al punktiert). 6 wend. 8 mir. 9 nihmpe (häufig). 11 worder. — 14, 1 helfer. 11 neren : tzeren. — 15, 1 ratent — leben. 4 rok : gelehok. 6 graben — gerenden. 7 der ne — beten. — 16, 1 vele. (durch helfe iſt übergeſchrieben und verwiſcht; fehlt auch bei Müller). 4 wen. 5 heiner ſünden wan gäbe einen beſſern Inreim. 7 gerenden. 10 unde gewinne. — 17, 4 daz iſt — geſchen. 5 wen. 7 der beben (hierauf ein kleiner Raum mit einem Queerſtrich). 11 geiſſler. 12 vgl. Warth. Krieg 28, Bd. II, 8. — 19, 1 Swe (S anſtatt O gemalt). 2 e. iſt wohl eher ie. 5 h. muaſen. 5 vgl. Winsbeke 3, Bd. II, 364. 6 umbehüt. — 21, 2 e. baz. 3 tzû. 4 l. lib. 11 ſulher. — 22, 9 edele. — 25, 2 eman (meiſt). 4 ſule — untzweh. (h. wohl zinnen). 9 dem — atres ihmmer in. 11 ſult — hoche. — 26, 3 aventiure. 4 ſatz. 7 wen. 10 bylpil auch untkan.

Digitized by Google

III: M II. 2, 1 vinlukehen. 5 frieſeher. 6 ſie ne raten. — 3, 1 ę. w. 6 vůr liſtichlichen. 10 ez. — 4, 1 manigen. 2 den. 6 wener — ſi (für in). 8 den. 11 unſe. 12 untugende. — 5, 11 ungern. 12 wollen. — 6, 6 tzwen. — 7, 10 lin. 11 gerenden — werenden. — 9, 1 kunſten r. varenden. 3. 6 ſehirge 7 weit. 11 b. im (für ſieh). — 10, 3 ſpreche. 6 ſpotten. 9 wenen. 11 ſhn. — 11, 2. 12 irge. (b. wohl herge). 3 l. gunnen. 11 varende.

IV = M III.

V: M V. 1, 2 zwibel (immer). 3 oder manger? — werſet. 4 ratent. 6 (l. ſie). tzů der. 12 vůr terben (meiſt). — 2, 1 graben kunſte. 3 gar fehlt auch bei Müller. 4 werdichliche. 7 ir — werdicheit. 12 wen. — 4, 3 hulfe. 8 wenne. 9 herren. 11 blieb. 6, 11 werende.

VI = M VI.

3.

Meiſter Kelyn. Von den 26 Str. in III Tönen, mit den Sangweiſen, ſtehen III, 11—13 auch in M unter 113 Marner XIII, 1. 3. 4; und Str. 5, nebſt einer Str. in derſelben Weiſe, in der Kolmarer Hdſ. (K) unter Frauenlob; welche letzte Bd. III, 408 nachgetragen iſt.

I, 1, 7 geluterr. 12 nement. — 2, 9 riete undeutlich und dran gebeſſert; bei Müller tete. 12 ſie für in. — 3, 1 vůre : ſpore. 7 hove. 8 ſlachtem. 11 ſlachter. — 5, 7 wundere — wunderen. — 6, 5 gidiehen. 9 nieman ne. 11 hůtmer. 12 vriunde : kunde. — 7, 4 unveren : weren. 11 b. deheinin. 12 wenne. — 8, 9 welt. — 9, 4 da. 6 wazzere Dieß Räthſel meint wohl die Zunge. Vgl. Bd. II, 194.

II, 1, 6 tzereten. 7 hov. 10 vůr krampten. — 2, 6 vilpil. 7 ſwer mir. 9 tzů. 10 recht. — 3, 1. 2 herre unrgůlten : geſchůlten. 4 ene bin ich nicht. 7 urlov — tzů den. 11 tzeren. — 4, 1. 7 neme. 2 gevende. 7 l. eß für ez. 11 mich.

III, 1, 1 herre. 5 haben. 6 ſe. 11 engele. 18 varenden ſmeichen unde machen. 19 l. ſime. — 2, 8 hant. 13 irrent. 16 wolb — krapben. 17 tzuhet. 20 krapben. — 3, 1 tzů der. 2 ſint. 8 werdichlichen. 11 ſhwe. 12 eret. Vgl. 2 Wernher I, 10. 13 weet : unbert : ſwert. 15 die ſtelen. ranben. wochern. 16 neder. 18 hehm. 19 engele. 20 vůr für krou. — 4, 4 de ů. 3 mihnen. 11 ir ſint. 12. 14 ů. 15 Er. 16 umme. 19 tzů a. — wene. 20 herte — mihnen. —

5: K Frauenlob. 1 Man ſeyt von einem K. 3 in ſeinem K. 4 ein bein und wat durch K. 5 darinn K. 6 ſelber beh K. 7 Er wont ein h. eß w. K. 8 trůg ein bein alß K. 9 nu horrent fremde mere K. 10—12 er griff darnach mit ſtarker ger daß waſſer und nam auch ihm daß l. K. 13 da. ſehut er ſich und waß K. 14 er ſpr. ich mocht die bart noch l. K. 15 fehlt K. hette J. 16 ich mocht mich wohl deß mihnen han benůget K. 17 daß bihpil tůtet einen man K. 18 dan daß ein geſchlechte noch je K. 19 einem — benůgen K. 20 der will ihm ſelber großen ſchaden v. K. — 6, 4 haben. 10 virde. 12 ihm für ie. 20 hoelten. — 7, 5 werende. 8 hoelten. 15 tzeen. 17 tzen. — 8, 10 werdicheit. 11 die de. 13 ſeheit. 14 gerenden — bereit. 15 tzwen — leit. 17 vůre : tůre : ſpůre. — Vgl. über Volkmar v. K. das Leben 2 Konrads. — 9, 10 werendiz ſoh ummere. 19 ſcatzer. 20 tzů vůr ſich. — 10, 2 hette. 8 hoe. 13 umborn. 14 wunſchen. 15 iſt von derſelben Hand, welche die Randſtrophen geſchrieben hat, am Rande nachgetragen. 19 vrede.

4.

Meiſter Ziließ von Seyne. Seine 7 Str. haben alle gleichen Bau, und ſind nur durch die beiden Sangweiſen verſchieden.

I, 1, 8 kunſten. — 2, 1 toden umbegraben. 4 iren toden. 5 toden. 6 valſcheme. 7 die heyne.

II, 1, 3 kopfer. 6 und valſch. 8 helfent. — 2, 4 ang. 5 umme. — 3, 3 můhet — můher. 5 de ſh. — 4, 1 gewere. 4 biſcophe. 8 ich ſie. — 5, 3 umme.

5.

Meiſter Alexander. (M 135.) Von den 41 Str. in VI Tönen nebſt einem Leich, ſieben der letzte, und 8 Str. (II, 1—3 und VI) auch in M, wo weitere Nachweiſung. — In L I, 13 ſteht noch II, 11. — Von den Tonweiſen iſt die zu I nicht ausgeführt und ſtehen die Linien leer. Vgl. zu IV.

I, 1, 2 das Ausfallende iſt etwa durch gar zu erſetzen. 6 vrede. — 2, 1 bremden. 4 ihm. 5 lungen. — 3, 4 werde für vride. 6 rechte. 8 ungevůret. 9 blieb.

II: M IV. 4, 2 beſcoren. 9 vogere. 10 vůld. — 5, 1 Shn. 8 meere. 11 laß fehlt auch bei Müller. 12 wend. — 6, 7 umme. 9 unſe. 11 worde. — 7, 3 willen. 4 ſprech. 6 e. doch. 10 wolle. — 8, 9 gliten. 11 war. — 9, 6 ſůlen. 10 immre. — 10, 8 dickeme. 12 untrumet. — 11: L I, 13. 1 dieblich J.

Digitized by Google

2 lief und L. 3 kunt — sebe L. 4 uch (für aber) — lieflich L. 5 helin sam eyn dyek stelin d' dyek L. 6 so deylt lief mit lebe L. 7 und dyek mit diebe L. 8 dan L. 9—11 dye lieflich m. git in dyeplichen mangin lyplichen rayt. der dyeplichen under in zuehn umbe gayt L. 12 zugt L. — 12, 1 ummüzicheit. 5 ouch zwischen daz daz gestrichen. 7 ergeren. 12 generten (ge gestrichen) — varender. — 13, 2 selben vor uben gestrichen. 4 hoche-tzit. 6 selben. 12 die vor kunst gestrichen. — 14, 1 vor — vare. 2 tzwier. 9 vare (ist dran gebessert). — 15, 2 umme (me gestrichen). 6 tzwevalt. 8 wollen. 11 snodiz hobe gevisel. — 16, 5 hulfe. 7 nozez. — 17, 5 yn. 9 scheiten. — 18, 1 geswester. 2 der vor valscher gestrichen. 11 purper. 12 lichte. — 19, 2 der scult (bei Müller tzucht). 6 tzwe. 10 vüre : kure. — 20, 5 stole. 11 vierte. — 21, 2 ȝme. 4 vür kure. 5 vüre. 8 der vor wile gestrichen. 11 dritzigen. — 22, 6 houch. — 23, 3 wohl diu vant für die hant. 4 unsalich. 5 gine. — 24, 2. 4 goloiz. Bezieht sich auf das Rittergedicht von Wigalois. 8 sane (dran gebessert). 9 hetten iren.

IV. Die Sangweise ist nur bis Zeile 16 ausgeführt, die übrigen Linien leer. 1, 7 alleyne. 17 ech. 23. 25 wachent. — 2, 4 henne sant. 5 la rich. 8 e. werden. 13 berender. 22 spilende.

V, 1, 3 wesen : desen : besen. 6 fiol. — 2, 3 wellich. — 3, 1 liefe. — 4, 2 ertberen. 4 erhorte. 5 unsen. — 5, 7 unsalich. — 6, 3 uch — ü. 5 rumen : vür sumen. — 7, 1 Wizzent. 5 wante.

VI = M II.

VII = M I.

6.

Robyn. (M 54. 129.) Diesen Ton mit der Sangweise hat weder M, noch eine der übrigen dort verglichenen Handschriften.

1, 1 vro. 7 nüne. 10 l. mit anstatt vor. 11 ir kennen. 14 tzwe. — 2, 1 Reymar. 8 hette. 11 b. Wernheren. 13 etwa her hetzbolt (M 74)?

7.

Meyster Rödinger. (vgl. M 129.) Die Notenlinien zu diesem sonst nicht bekannten Tone, dessen einzele Langzeilen dem epischen Verse entsprechen, stehen leer.

1, 5 hette. — 2, 7 liutzel.

8.

Spervoghel. (M 137.) Von den 13 Str. mit der Sangweise sind die hier eigenthümlichen fünf (1. 2. 7. 11. 13) schon zu M (I, *17 — *20. *12) aufgenommen, und die eine nur stark abweichende (6) verglichen.

9.

Der Hellevinr. Mit der Sangweise.

1, 3 b. zer für ze der. 7 sie für sich. 8 den vater. — 2, 1 vreuwet : dreuwet. 5 den gast — set. 6 horet. — 3, 1 Set of. 3 kreyseren. 5 k. bezzere. 7 darb (immer). 8 en erret — conrat. 9 hette. 10 set — die keyner. — 4, 1 Uwe. 5 nene. 6 die spr. — küre. 8 wes — haben. 10 dich. — 5, 6 snydet. — 6, 3 dicker. 4 werde. 6 aremüt. 7 unpere — ene. 8 geschee. 10 vlie. — 7, 2 umme. 9 tzymet : benympt. 10 die des.

10.

Meister Gerbelyn. Mit den ausgeschnittenen beiden Blättern fehlt die Sangweise zum zweiten Tone.

I, 1, 3 dir. 4 has. 5 ouch vor waz gestrichen. l. in himel. 10 l. im. — 2, 4 meisters. 10 engele. — 3, 3 die für der. 7 gif. — 4, 5 ummere.

II, 1, 1 hetten. — 2, 1 myttel (für milten). 2 ir leschet unde tzü ir gat. 6 glühenden. 7 gienc — müzen. 9 untzwey — varen — rich. 10 die — ungeliche. — 3, 5 sers — vro. 7 assen. — 4, 2 set — alten. 6 waz. 8 bevallen. 10 schere. — 5, 2 wenen. 4 er izlich. 8 were. 9 wes her — hat her. 10 set. — 6, 5 weren. 8 scheffet. 9 sie ne — in dem. — 7, 4 ezzen. 5 haben — willent. 6 nyzzelen. 9 vro. — 8, 6 tze. (b. ziuhe). 8 lereke. — 9, 2 vider. 7 anderen. 8 umme. 9 hette. 10 b. den — sumelichem. — 10, 3 vür lüren iren — hierten. 6 en darp — helphe. 9 wenne. 10 keistenen.

III, 2, 2 eynen. 3 vrumpt (öfter). 5 b. slinzet. — 3, 1 Wollet. 2 sület. 3 wolt — vurturben. 4 sulet. 5 wollet. 6 bitten — liber. — 4, 1 mysurre. 4 weren. 7 wille.

11.

Der Urenheymer. Die Sangweise zu diesen 3 Str. fehlt wieder in den leeren Linien.

1, 8 er fehlt. 11 Des. 17 wir. (das r ausgeschabt). — 2, 1. 6. uien. 2 der lin. — 3, 10 grit. — Vgl. das Leben des 8 H. von Anhalt.

Digitized by Google

[illegible]

16.

Der Tanuſer. (M 90.) Dieſer Ton, mit der Sangweiſe, iſt ſonſt nicht von ihm bekannt.

I, 5 wente her mich. 9 mich. 10 lieb. 15, 16 de für diu und der. 17. 18 mich. 19 unper. — 2, 1 dich. 2 ſüze — getruwen : beruwen. 4 bitte. 6 è. iſt wohl ie, wie öfter. 13 helfe. 16 tzů der ſummer werenden. 18 mir. 20 orloube. — 3, 5 helf. 11 werd. 13 umme — unpere. 16 irſtende. 19 helf. — 4, 7 untgalt (b. engalt). 8 gere. 17 az für daz.

17.

Meiſter Singok. Die Sangweiſe gehört auch zu der Auflöſung der beiden Räthſel in demſelben Tone.

I, 1 wolle. 2 en. (b. in; ein iſt Druckfehler). — 2, 2 mhr. 7 daz iſt die herre got geklaget. 8 gar vuclaget. 11 leben. — 3, 4. 9 wen. 11 vroehter. 12 wider. — 4, 1 mite : trite. 8 here. 9 ware : ſchare. 11 engele. 12 wohl alten für allen.

Kumelant (20) ſteht bei den beiden folgenden Str. am Rande von der gleichalten Hand der Randſtr. Vgl. deſſen VIII, 2. 3. 1, 1 Ssgok (ß ſteht über ausgeſchabten Buchſtaben). 2 ſhnem. 6 ſelben. 7 wůllen. 12 wůrde. 13 geriehter. — 2, 5 wohl vuoh für wuoh. — Die hierauf nachgetragenen Lieder des Gustære ſind zu ſeinen früheren (13) geſtellt.

18.

Reinolt von der Tippe. Zu dem zweiten Tone ſtehen die Notenlinien leer.

I, 1, 6. 24 tzuhter hat nur Eine Singnote. 7 enpor. 11 tregerinne. 12 wůrſuhte. 16 mhr. 21 werende. 25 etwa da mich? — 2, 6 wohl mine. 8 nene. 12 b. tran nie. 18—20 unverſtändlich. Helte ſcheint hezte. 24 legehalt. — 3, 4. 6 helf. 19 l. vaht.

II, 1, 14 heben entſpricht dem Niederdeutſchen hewen, Himmel. — 2, 5 fůlen. 15 werendem. — 3, 12 der (aus die gebeſſert) grůze.

19.

Der Goldener. Die Notenlinien ſtehen leer, und die beiden Randſtr. ſind von etwas ſpäterer Hand, als die übrigen Randſtr.

I, 2 weide. 4 weher. 7 ſtormen. 8 wie — azlen. 10 wie. — 2, 1 wollen. 6 umplecken. 8 diu wat. 12. 13 weld bloze : ſtoze. 13 han. 14 haben. 15 ſtormen. — 3, 6 ſprunchlich wart. 8 gůten. 12 wolle. 13 vrocht. 14 tzehen. — 4, 2 phin. 3 vorſten. 5 hette. 6 hůbete. 7 de — de ſchame. 8 de — de. 9 dur iruchten (ir punktiert). 12 ſe. 15 wizlawe — ruhelande. Vgl. 23 Wizlav. — 5, 4 lutter ſpehget. 5 è gerenden. 7 leber. 9 lin — de. 11, 12 de. 13 beret — gerende. 14 werden. 15 markgreve otto de.

20.

Meiſter Kumelant. (M 136.) Noch 104 Str. (eigentlich 105; vgl. zu IV, 6), nachdem etwa 5 Str. mit einem Blatte (VI, 7) ausgeſchnitten ſind; in X Tönen mit den Sangweiſen (darunter V von andrer Hand nachgetragen, und IX offen gelaßen iſt). Dazu die Antworten oben in 17 Singufs Ton und in 132 Frauenlobs langem Ton, Bd. II, 346. — M hat davon 21 Str. aus I. II. IV. V, und zwar I, 2—4 unter 45 Walther.

I: M III. 4. l. M. S. I, 267. — 5. l. II, 368. — 6, 7 worme : irſtorme. 14 vůr durre. 17 beigene. 18 here : mere. 19 lich. — 8, 3 hammer. 15 trugen. 16 liehten. — 9, 2 gigtich. 5 kumpt (öfter). 15 můchte. — Bezieht ſich ohne Zweifel auf den Dichter Marner (118), wie IV, 6. — 10, 8 tzů allen. 13 loſer. 14 deſ hen. 15 ler. 21 für das Fehlende kein Raum.

II: M I. 1, 2 ſprichet hat nur Eine Singnote, wie nicht im andern Stollen. 5 rthen. 7 welt. 9 funden hat auch nur Eine Singnote. — 2, 1 tungeren. 2 tzů rhner hogetzit. 3 fůtet. 8 tzů den. — 3, 5 vartieß — 4, 9 ortell. — 9, 1 haß. 2 den für daz (bei Müller berichtigt). 3 todher — ſint. 4 ſin. 5 b. davon ſich erhuok. 6 b. din. 8 ſulechen. 9 verde für vride. — 11, 2 hulfe. 4 in den. 5 todhe. 6 ir leiſte (meint wohl erleiſte). 8 ſhnen (bei Müller berichtigt). — 12, 2 hpocras. — Iſt Lodlied auf Herzog Albrecht von Braunſchweig (Brunes-wich), wie VI, 5. VIII, 4. — 13, 4 hehgeriant, 5 ehnen. 6 gerenden. 7 allen. 8 dem ſůr. 10 lodewich — grabe. — Vgl. VI, 9 und über dieſen Fürſten Konrabins (2) Leben. — 14, 1 gerende. 6 went. 7 walen. 9 tzuge — gerenden. — 15, 4 gehulfen. 5 helf. 7 gerende. 8 fůlen — bitten. 9 wolleſt. 13 wenne.

III, 1, 4 moſeſ. 5 den für der. 6 ſelben. 8 ſhn neſt. 9 weſ. 10 aaron. — 2, 8 bliende. — 3, 1 De — leße. 3, 9 wollen. 3 wůnſchen. — 4, 3. 8, 9 horehte. 4 daz. 8 Nereſ : lereſ. 10, 11 horehten. — 5, 4 ſumeliche truget. 8 bitte. 9 ſet her.

Digitized by Google

IV: M IV. 4, 3 l. hat. 4 gantzen. 5 viſte. 7 ir werbet — boſte. 9 drh. 10 mule. — 5, 1 Weſſich. 2 drh. 5 ſwebeſch. 7 hette. 9 gegen. — 6, 3 haſ — ſhllaban an. 7 larlen. 9 kunte. 10 linen. — Dieſe drei Str. betreffen, wie I, 9, den Marner, es ſcheint mit dem Wortſpiele ſeines Vornamens Chuon-rat. Ebenſo geht auf ihn die folgende, hier überſehene Str. — 6b Ken kam rint rehte ruten rnoch' nach meiſterlichem orden ꝛc. (Man. Samml. II, 369: Str. 11.) — 7, 1 ſet. 2 brede. 8 her klücher. 10 Vgl. zu 45 Walthers VII, 6. — 8, 2 urlouge. 3 hetten. 4 ſe ich. 5 nehſet. — 9, 9 urfouge. — 10, 7 waz für war. — 11, 2 gebloches. 3 wocherere. 4 werdicheit. 5 ſwinder. 6 hypocrite. — 12, 1 weiſet. (vgl. ſonſt weibe zegelen fuchsſchwänzen). 5 weit — neh. 7 beten. — 13, 2 willen. 9 ſelben. 10 hulfe. — 14, 2 biget : geinhget. 4 haz (bei Müller berichtigt). — 16, 5 bitter. 9 bezieht ſich auf die nagelmage, Verwandte, die über das ſiebente Glied (vom Kopf an bis zur Fingerſpitze) hinausgehen, keine Sippen mehr ſind. — 18, 2 tzů ehnen. 7 helf in. — 19, 9 her tummer. — 20, 4 l. muoſ' er. 5 orkunde. 10 rirfug. — 21, 3 alcaffen — unbederbe. 5 du hn. — 22, 1 tzů allen. 7 lide. 9 bedenket. — 23, 7 de h. 9 l. ſo für ſo. 10 mich — wen. — 24, 3 rehnen bete — gebitten. 10 genadich. — 25, 7 menhe. — 26, 9 ne wil. — 27, 7 den fehlt auch bei Müller. 9 midhe : lidhe (öfter). — 28, 4 tze. 10 l. guote.

V: M II. — Die Noten zu dieſer Weiſe, nicht der Text, ſind von anderer Hand ausgefüllt, derſelben, welche Bl. LXXIId bis LXXXd beides geſchrieben hat. 4, 7 engele. 10 tzwibelen. (b. zwibel muote). — 5, 12 opperte. 13 bürterben. — 6, 3 irftigen. 9 vůllen. — 7, 6 alle. 9 unbereit. 11 rodolb. — 8, 2 ſo groz ſo breit. 9 vůl. 10 ſprech. 13 anderen. Vgl. VI, 10. X, 3—5.

VI, 1, 2 orſprunge 6 her ne tů (ne geſtrichen). 8 arlen. — 2, 2 genz. 3 nemant me wen. 5 engele. — 3, 5 wente. 7 ne wer. 10 wollen — tzů a. 12 mich. — 4, 12 ê. wiſer — volgeres. — 5, 1 gelurert. 12 bůr telge. — Vgl. zu II, 12. — 6, 1 bedirber : bůr tirbet. 4 ne han. — 7, 2 ſone wurcht (ne geſtrichen). 8 vriunde. — Hier iſt ein Blatt ausgeſchnitten, weil aber Lieder deſſelben Tons folgen, ſo gehören ſie ohne Zweifel auch demſelben Dichter. — 8, 6 warſe. 11 tzezwen. — 9, 10 lodewige. — Vgl. II, 13. — 10, 2 tzwen. 5 wen. 10 bůr herret. 12 telgen. — Vgl. V, 8. — 11, 3 bürbirgen. 5 wie. (l. lie für li). 10 wend. — 12, 2 klücher — wolle. (b. ſwachem knehte). 6 mhe. 9 ir woren.

VII, 1, 1 l. almehtik, bür bedehtik. 3 l. und. 4 ſchekker (immer). 13 haſ. 14 kriſtelicher. 16 ſchekkenunge (immer). — 2, 3 mich. 10 mie. 12 mhe. 13 irteſtichen. 15 ſchhnket. — 3, 1 l. geſprichet. 4 were : here. 5 erneren : weren. 8 ne hinter ich geſtrichen. 12 wocherere. 16 tzwelben. — 4, 5 er nalde. 9 inerthalb. — 5, 3 torfte. 9 balſch. 14 en geiten.

VIII, 1, 6 bier (das e übergeſchrieben). 7 vůl. 8 helf. 9 gedanke. 12 diller. 13 ê. waſ. — 2, 3 vgl. 17 Singufs Str. 3 und Rumelands Antwort dabei. — 2, 3 grundet. 4 b. muez'. 11 daz ich. 17 ne hat. — 3 hat der Schriftmaler das Anfangs A vergeſſen. 1 dich — tů tůſt. 6 hülfe. 9 werrzebürch m. conrat. 17 kleiner dan ein ringer. — 4, 10 brunden. 11 vůl kl. kunnen. 13 hort gelaget fordert der Reim, und kann auch beſtehen, hort für gehort. Vgl. II, 12. — 5, 16 geluchen. — 6, 2 vůllen. — 7, 7 git. — 8, 6 alle. 7 b. künde. 9 lůldir. 12 ſolt hm. — 9, 11 iet. 12 gewerdich. 15 menhe. — 10, 7 ſo vor geſchehden punktiert. 11 helf. 16 tzwerhn. — 11, 14 wille. — 12, 6 roden. 14 ſelben. 17 von hm.

IX. Die Notenlinien ſtehen leer. 1, 1 diller. 2 ſüze. 3 vůlle. 3, 6 ſollte der Innein bezeichnet ſein. Ebenſo in den andern beiden Str. 10 lat. — 2, 1 oh. 7 wen. 11 güten. 14 dreyzich. — 3, 1, 2 gewhet. 3 da — vůl. 6 l. vort. 14 gebereh.

X, 1, 6 vors. 7 umme ſen. ir mügent. 8 bür lieſen. — 2, 1 getruwe. Hinter 3 und 6 ſollten Gedankenſtriche das Geſpräch andeuten. — 3—5 vgl. V, 8. 3, 6 inrlande. 8 ehnen. 9 ſers u. hiunkich. — 4, 2 lebende. 7 nhe hehnen — gerent. 8 willent. 10 an iſt Druckfehler. — 5, 1 průbent. 4 ſet. 10 nineren.

21.

Kumelant von Swaben. Mit der Gangweiſe zu den 4 Str.

I, 3 wehnich. — 2, 6 beballen. 7 bürzehen. 8 briedank. (b. Brigedank.) 9 birrende. — 3, 4 ih er. 7 haben. 9 olrich waz ganzen. — Vgl. über Volkmar von Kemenaten das Leben 2 Konrads. Von Rifenberg ſ. 22 Sunnenburg I, 41. — 4, 3—7 ihn. 4 engele. 6 gerenden. 8 ê. gewan. 9 iſt ein Name ausgeſchabt.

Digitized by Google

22.

Meiſter Vrideriċh von Sunnenburc. (M 133.) Von den 64 Str., einſchließlich 1 Randſtr., in IV Tönen mit Sangweiſen, (die letzte von der folgenden Hand), hat M 19 Str., wo die zu II. III gehörigen und auch eine Ergänzung zu I aufgenommen ſind. Ebendaſelbſt hat ſich I, II unter 128 Konrads von Würzburg Lieder (XXXIII) verlaufen. — In IIb 266—68 ſteht auch I, II (der Schluß zu) 13. 39. *40.

I: M IV. Die Str. 1—11. 13—15. 38. 39 haben in den Stollen abweichende Reimung (wie in M 14. 15); desgleichen Str. 15. *40 im Abgeſange. Die beiden letzten reimen auch noch die Einſchnitte der Langzeilen in den Stollen. — 11: M Konrad 91; IIb 266. 2 h. dinen lieben heiligen M. 5 alle — haſ J. 9 vol gebracht J. 11 h. über alle himel' und erde M. ſie alſo erhoyit h. übir hiemil unde übir erdin IIb. — 12 ſteht beſſer hinter 15. 2 wen — werit (immer r in dieſem Worte). 5 haſ. 6 brachte. 9 weſ. 11 bitte. — 15, 2 l. bort. 5 gebluzen. 12 ſüze. — 16, 5 h. ſchande. (ſo hat auch Müller). — 17, 11 helfet. — 18, 2 die fehlt auch bei Müller. 6 manigen. 11 werdiċh. — 19, 3 dir. 12 ſynt für iſt. — 20, 6 ie nl. iſt für. 7 wider. 10 biederen. 11 tzů. è. — Die Auflöſung enthält wohl die folgende Str. — 21, 1 werlt (immer). le ieh. 7 l. iu. 9. 10 Runnen. 11 ir ſynt. — 22, 2 tzieren. 6 edeliċhen. — 23, 6 edeliċh. 8 werender. 11 ſalliċheit. — 24, 7 rolle. 8 ſpyen. 9 h. zuber. 12 von hk. Wohl Gottfried von Niſen (17). — 25, 3 wolle. 5 grözent tůr. — 26, 5 tzů eren. 6 u. untbrennwet. — 27, 1 h. hort' briebe (immer). 5 rodolh. 6 hoen. 9 wiże w. ſy wir. 10 wie für die. — 28, 2 walen. 6 houch. 7 ne hete. 10 rodolfe. — 29, 1 rodolh. 7 tzů zeche über den munſtere. 10 wiże — 30, 2 diu. 4 iu für im. — 31, 9 Riuſche. 10 were. — 32, 6 vůr (für prou) — haben. 10 tzwyer. — 33, 3 irge (ſo immer). 12 geret. — 34, 2. 12 werdiċhliċhen. 6 ſynen iungeren. 11 ſundēr. 12 bragent. — 35, 1 en tůn 5 die erſt. 6 andere ſie vůr ſchuppyhet. 8 ſiez. 9 willent. 11 h. muatmil. — 36, 2 dürret — noch geſtillen. 5 ſinphel. 10 ube. 11 beſet. — 37, 1 ſulen. 9 rectes. 12 hat. — 38, 1 were. 2 ſagen — mere. 4 iren. 7 an worte. 9 getruwet : vürnuwet. 11 l. erſtarp. — 39: IIb 267. 1 ſwöz J, Hb, der hoch ie weſende. 2 [ouch] Hb. 4 wol J. 5. 6 deż iſt der hiemil lobiż wol, die werlit durchlüchtic gar IIb. 5 were J. 5. 6 wir hürdin in arger zit geborn, mid lamere her bedet, wie warin alle gar verlorn, daz hatte uns Eve vor beiet IIb. 7. 8 daz widir wante Maria ein wort daz quam aldar IIb. 9 vülle J. [er ſp.] ave Maria hiemil frauwe, din ſün enwüdit dir IIb. 10 hedrones vülle. deż gelouhe J. dů hoge gebürt dů gebinde nar, in deme glaubin lebe wir IIb. 11 daz er dich vor in m. z. — [gar] IIb. 12 dů roſe obe allir engele ſchar, nie IIb. — *40 hat allein Hb 268. 1 ſmag für laup wiederholt. 2 ſüzir. 3 wole. 4 hiene. 6 bedůdint. 8 die tůdiſheit gebar. 9. 10 dan uz — dort den hiemil gezierit. 12 ſa — gieht. — 41, 1 tzwie. 2 wol richeż richen. 10 würzelen. 11 hinter ſchur fehlt ein Komma. 12 gerenden. — Vgl. 21 Rumeland von Schwaben Str. 3. — 42, 4 ne hinter da geſtrichen. 10 brint-net (net geſtrichen). 11 bereż. 12 hie für er. — 43, 5 werten. 6 machen. 7 gidieheit. — 44, 1 Mögunſte (ſo immer) — werender. 2 e. uñ. e. bi. 6 gebent. 12 werdet. — 46, 3 haben. 5 unwerdich. 7 werden. 9 gerent — ire. 11 ſazent. — 47, 2 ſtelen. 4 geren. 5 herren. 8 weren. 9 vriunde. — 48, 3 vredelyn. 6 ſprechę — ummyhnne (ſo immer).

II. M II.

III: M I. Der übrige Theil der Spalte iſt leer.

IV. Sowohl Noten als Text von der Hand, die den ganzen folgenden Dichter nachgetragen hat; auch dieſelbe Schreibung und Mundart. 1. 3 let : ret. 4. 5 nemen unde gheben. 9 liph. Mit einem ausgeſchnittenen Blatt iſt das Ende dieſes und der Anfang des folgenden Dichters weg gefallen.

23.

(Wizlav.) Iſt mit dem letzten Stücke des vorigen Dichters von ſpäterer Hand nachgetragen, die Schrift größer und ſchlechter. Die Noten haben auch nur ſchwarze Linien, anſtatt der rothen; die Anfangsbuchſtaben der Str. und ihrer Theile ſind ſämmtlich roth, nicht abwechſelnd blau, und ohne die manigfaltigen Verzierungen. Schreibweiſe und Mundart iſt ſtark Niederdeutſch. Der mit einem Ausſchnitte weggefallene Name des Dichters iſt aus Str. 12. 31. 37 entnommen. Dazwiſchen iſt ein Blatt ausgeſchnitten. Von mehreren Liedern iſt nur die erſte Str. mit der Sangweiſe da und für die übrigen Raum gelaßen.

I, 1, 2 uch. 5 den. 6 habe — vor nomen (faſt immer vor für ver). 7 töt. 9 turch (bei Müller uch) iſt zu ſtreichen. 14 mügen den l. 15 liden. — 2, 1

Digitized by Google

ſutze. 2 h. eine. 3 botelcapp. 8 ſollte nach den Reimen abgetheilt ſein. 13 tzů ir w. 14 getrütegher. — 3, 1 wende. 2 de. 3 wente. 5 went (ſo meiſt für wan). 6 hob. 8 für unde ſcheint eine Abkürzung von et (ꝛc) zu ſtehen. 9 gheböret. 11 inde lupht. 12 röret. 15 hie. — 4, 2 waſt wi der. 4 gantzen. 5 willen waſphen rete. 12 heim. 15 höu her. — 5, 6 l. umbe here. 9 imme. 12 teiſt. 15 wen. — 6, 1 l. bitten. 2 hulphe. 7 trete. (b. trate). 13 willeſt. 14 tzůt. (b. zluht). 15 vor wîſe. — 7, 5 we (immer für wie) — tucht. 6 de (häufig für die, diu). weren ym ſulberhn daz ſprech. 7 eme. 11 de bee. 13 de hötze. 14 lepp. 15 repp. — 8, 1 hohher tzeighent. 2 tzur. 3 iſ ſe w. ſelberhn. (häufig ſe für ſie). 8 hlin. 13 grozer. 14 riphe. 15 hat. — 9, 1 geſeit nicht wen. 5 dar er — trougher. 6 legßen — vlugher. 14 l. nemen. 15 tregßen — lugher. — 10, 2 ſe. 9 ghevazet : hazet. 13 l. ſprechen. 15 blühende.

II, 1, 1 l. baler. 11 en trete. 12 tzuzer. (b. macht: die Verdoppelung einer Sangnote iſt wohl nur durch macher veranlaßt). — 2, 9 bröde : luode. 12 willau. 13 hohpht. 15 l. bittens weſ. 16 Regn.

III, 4 tzů aller. 6 wen. 7 l. neren : ſweren.

IV, 3 ér — ghe lân. 5 l. ieſ in an. 7 l. volge eſ im. 8 phin. (b. liu?). 12 ueh.

V, 2, 1 werde ehn leplich abentüre. 3 werdichehte. 7 ghewelde. 10 de de lebe (ſo immer). — 3, 4 beroubet.

VI, 11 lez. 13 l. here. 15 diu nach. — Die drei langen Zeilen der Spalte deuten an, daß ſchon vor dem Ausſchnitte des folgenden Blattes, die zu dieſem Liede gehörigen, vermuthlich 2 Str. gefehlt haben, wie bei mehreren Liedern dieſes Dichters.

VII, 1, 5 dro iſt wohl dru, wie Bd. I, 254. 299. II, 265. 2 ſe den lechten (meiſt ſo). 3 l. ſingen. — 3, 2 gebz. 4 bbz.

VIII, 7 bine (hat nur Eine Sangnote).

IX, 1, 1 Vbe. (l. We, hat auch nur Eine Sangnote). 6 tzů. (b. zuo z'einer, der Sangweiſe gemäß). — 2, 2 vult vürterben. — 3, 7 imer. 10 minen.

X, 1, 4 bolem. (b. buolem). 5 lechhohen : tzuhghen : ſnyghen. 8 ereſ ſelbeſ hér. 10. 11 meßien (ſo immer). 13 ſümer. — 2, 1 ghewiret : ghephiret : ciret. 4 den phian. 5 gerötet : unebiötet : ghelötet. 8 weſſ — bân. 11 ghecret. 12 lân. — 3, 5 wilt du. 6 bewerren : (herren?) : ſperren. 7 hauß du. 8 weſ. 9 b. bieben : lieben? 10 allehne.

XI, 1, 5 wunniglicß. 6 bohme. 12 uweren (hat nur zwei Sangnoten). 13 uwer. — 2, 5 lobe 6 hirtzů neme. 7 mhuniglicz. 9 wunneglicz. 10 gůt für muot. 11 habe. wir lehde. 16 uweſ. 19 unphalle. — 3, 3 brohhen (ſo immer). 4 wen. 14 vor. 15 wizlau 16 b. in?

XII, 1, 3 luten : huten. b. lüten : hüten? 4 ſtezen ere. 8 hauß du mehle allenz. 9 tren. — 2, 1 ſwor. 2 went. Rümer — ſtichteſt : ſwichteſt. 9 brohden. 10 tzůn. (b zen). — 3, 1 Aſten. 2 wen der lechten. 4 brohhen tehl. 10 b. ze oder zuo z'. 11 b. ze oder zuo z'.

XIII, 1, 1. 8 l. und. 5 l. ſin. 4 éren. 9 wht inthalden. — 2, 8 ſpeghel — vürterben. — 3, 5 tet. 6 ac. 7 ghel. ſerhohh. 9 wizlau.

XIV, 1, 1 ghede neh. 2 tret. 5 ir ſmir (geſmid' iſt auch einſylbig zu ſprechen, wie zu ſingen). 4 iz. 6 b. macht' (hat auch nur Eine Sangnote). phin — 2, 2 mtoh — höre : höre. — 3, 1 Seghe. (b. mim'). 2 lez. (l. mine). 4 ſamende. 5 gât : lât.

XV, 1, 8 lohp. 16 beliuen. — 2, 3 behort curneß ophphenbar. 4 wil wir. 5 hurtzet. 11 mich. 14 bürphe mich oph ere brüſt 15 wörde — tzůlt. — 3, 7 bruſt. 13 lohph : knohh : hohph. 14 ſcurtze (b. ſchürze). 16 ehnē.

XVI, 1, 1 Nohhere (l. Nöndere). 2 dem bohmen. 3 blot. 5 bürrorben. 6 waſt. (b. ſchöne waſ). — 2, 3 wen. 7 tuivinet. 8 al ir bürgel. 11 ſo bedrocht.

XVII, 5 methe. 6 behzde. 9 waren. — Das Uebrige fehlt mit einem ausgeſchnittenen Blatte.

24.

Der Mißnere. (M 114-15.) Wieder die erſte Hand des Textes und der Noten. Nach den beiden Ausſchnitten in III und XI, noch 128 Str. in XX Tönen, mit Sangweiſen, von welchen die drei letzten aber nicht ausgeführt ſind. — Davon hat M f, 13 unter 138 Boppe Str. 22, mit einer andern Str. in derſelben Weiſe.

I, 1, 3 bine hat nur Eine Sangnote. 11 heil. 8 b. elend' (weiblicher Einſchnitt mit zwei Sangnoten. Denſelben Einſchnitt hat die vorhergehende ganz gleiche Zeile, ſo wie den jambiſchen Auftakt der zweiten Hälfte, der freilich bei dieſer erſten Str. muſikaliſch, wie metriſch fehlt, aber für die übrigen Str., wo er meiſt metriſch hervortritt, kann er muſikaliſch aus der achten Zeile ergänzt werden). — 2, 2 tzwen. — 4, 1 brz.

Digitized by Google

2 tzweyg. — 5, 1 fenewel. 2 flecht. 6 vorg. 8 hunre muſe : ruſe. 9 irge. 11 edelichen. — 6, 4. 6 herre. 5 küchher. 7 l. unde. 8 b. wohl wol get, ſa heizt. — 7, 1 b. erſchrinnet : vinnet. 3 unredelicheit. 4 ummere. 5 umbere. 6 phyf. 8 manz. — 8, 5 uber tugenden. 6 bach. — 9, 1 ruwet : ſchuwet. 4 wollen. 8 ier — wider ir mir — ſcheitet — herre. Die Zeile iſt zu lang und etwa unde iſt überzählig. — 10, 1 gebot (b. gebürte). 2 tzů übele. — 11, 1 tziu — mantel. 2 gienc — wantel. 4 trozzetzen. 7 l. bewarc. 8 ſie — verlozene. 9 truzzetze. — 12, 4 l. niden. 5 iſt in. 6 geren. 8 rodolf. 11 umbern. — 13: M Boppe 22. 2 meiter. Das erſte der iſt überzählig. 3. 10 borg. 7 tzitzel (etwa wifel?). liten : triten. 8 tzie — wolle. — 14, 5 das zweite wol fehlt auch bei Müller. 8 b. guot iſt daz ende. 9 urlob 10 lunte.

II, 1, 5 ehnen. 10 muez' wir (dem Verſe und Geſange gemäß). geſchen iſt einſylbig (g'ſchen) zu leſen, wie zu ſingen. — 2, 6 vale wilt. 7 wie. 8 edoch — inerhalb. 10 ſpileſ. 12 inerhalb. — 3, 6 machen iſt einmal überzählig. 8 ueh. 10 mhnnent — tzů. — 4, 4 l. die. 11. 12 tzweibe(n). — 5, 10 bliut. — 6, 3 ers. 8 alſ es berichtigt bei Müller. 10 erent. 11 wa umme. 12 mir. — 7, 4 e doch — neman ne. 8. 9 l. verdienſtlicher. 10 (l. verderbet). ſchuwer ſuſſen. 13 gereßten ergänzt auch Müller. — 8, 6 einem. 12 menſſe. — 9, 11 worde. — 10, 7 holt es. 11, 12. tzwe(n). 14 vůl. — 11 vgl. 45 Walthers LXXI, 5. — 12, 1 E —. e. me. 6 durkel — gidich. 7 heiſet. 9 gidicheite e. 13 b. die. — 13, 3 viunf (immer). 5 men (bei Müller berichtigt). 6 lant. — 14, 6 e. tzwo. 13 b. lob'. — 15, 4 val homeſſe. 11 helfe. — 16, 5 nhmmer tragen (gewöhnlich vertragen). 7 tzwe. — 17, 1 anderen. 5 ummere. 8 b. herr. 10 achter. 12 ſpigete. 13 bruwe (kann bleiben, wie Str. 127). — 18, 2 kreſſen — paut. 3 Epoker iſt Abkürzung für Chriſtoker. Die Wörter ſind nach dem a b c an einander gereihet. 4 liez (bei Müller berichtigt). Bezieht ſich auf den Tod des Marner, wie 20 Rumelands I, 9. 11 tzlich. 12 rede. — 19, 6 l. manigem (ge)ſchadet. 14 bliet. — 20, 12 weſ.

III, 4 ſmyren. 5 l. tuont. 7 Iſtenden. 8 tzwe. Der Schluß dieſer Sangweiſe und der Anfang der folgenden fehlen mit 2 ausgeſchnittenen Blättern.

IV, 1, 4 gedachten. 11 l. unſer vater unſer bruoder. 12 ſchelkeſt. 15 ü. (für iuch). — 2, 3 b. al. 14 l. haben. — 3, 6 horſt mht mere. 8 arebeit. 10 weſ. 11 geweſſeſ. — 4, 11 b. an'. 14 b. herr. 16 her für er, (vielleicht er her geſinde). — 5, 8 ſuche. — 6, 14 bruchtichliche. 15 magetzoch. 16 b. al. — 7, 7 tzwe wol mügent. 9 tügende. — 8, 2. 5. 11 tzwe. 15 diu. — 9, 5 b. diniu. 6 lewe. 9 e : ne. — 10, 12 vluch. 16 weſ. — 11, 2 b. al. 5 vürrieh. — 12, 1 vilpil. 7 b. al. 11 ſprechc. 15. 16 verſtehe ich nicht.

V, 1, 5 aben. 7 lien vürliet. 8 daz das hat nur Eine Sangnote. 10 bruchtet — bruchten. 11 ſwemmet. 12 ſwaz e. (l. meide). 13 l. der für her. 16 engelen. — 2, 7 wach. 8 b. unt — riu[we]. 10 man tzů irme libe guam. 15 helf. 16 tzů der hmmer werende. — 3, 5 vürſchamere. 7 herzwhngen. 8 umberiehtet. 10 bereſ. 16 gebende. — 4, 7 umpere. 9 ſalemander. 12 ſet.

VI, 1, 5 der manen. (oder iſt der mane zu leſen?) — 2, 7 toden — ok. Die Zeile iſt zu lang, der Reim unrein. 8 b. vibunge. 9 gie — iuder. 10 irme würde die Zeile beſſer füllen. — 3, 5 dem. 8 b. mer' — er' für. 11 phuch. — 4, 7 ueh. 11 tzů tzwivele. — 5, 2 wolde der vor. 5 wolh. 7 vor. 9 weſ — wert — wolh. 10 vliu vorleſ — wolheſ. — 6, 3. 4 tzwen. 5 engele. 6 ueh. Fehlt hinten ein Punkt. 7. 8 weſ. Zu kurz; etwa du halt. 9 tzů. — 7, 1 Herſ. 7 deſ morgens iſt 's morgens zu leſen. worme. 9 ehnen. — 8, 4 ſint. 5 bigiht. 6 diu. 7 worme. der fehlt auch bei Müller. 8 rote. — 9, 1 Diunkzen. 8 phlage — diu. 9 viunkten. 10 ſexten. — 10, 5 waz — merkent. 6 toden. 7—9 iſt jedesmal tages überzählig. 11 baren.

VII, 1, 3 b. unt — unt. 7 wir. — 2, 1 Eſt iehte worde. 9 loſeſt 10 weheet. — 3, 2 für unde kann auch ende geleſen werden und dann hoher ſtehen bleiben. 4 geſterne — umme. — 4, 1 b. ſing'. weſ (hier immer). 4 b. heren. 6 gere. Die Wörter uhte, leiten, nimmer, ungerne ſtehen jedesmal zwiſchen zwei Punkten.

VIII, 1, 1 b. Zwifler, oder doch zweiſylbig zu ſprechen, wie zu ſingen; desgleichen 4 dune einſylbig dun'; denn 1 und 4 haben nur ſechs Füße, wie die Sangnoten ausweiſen. 14 tzwentzich. 16 lit aus lin gebeſſert. — 2, 1 b. ſlang'. 3 dar für da. 5 ummere. 14 weſ. 15 gac. Die Zeile iſt um einen Fuß zu kurz; etwa balde. 16 hruch. — 3, 2 helf. 5 weite. 14 ab. 15 herre — erhunde. — 4, 4 tzouch — diu menſcheit. (das letzte Wort muß unverlängert bleiben). 9 ok hhner deukt du hmmer flicken ſolt. 13 geber. — 5, 2 erebeit. 4 b. und. 16 helf.

Digitized by Google

IX, 1, 14 b. unt. (die Zeile ist fünffüßig, gleich 11). 15 b. zue (z')aller. — 2, 1 Mait. 2 Marie : leyde. (die Doppelnote an dieser Stelle läßt einen weiblichen Reim zu. vgl. X, 4). 5 engele. 6 helf. 14 houch.

X, 1, 2 tzie — engel. (Zu lange fehlt die zweite Sangnote, wie die Wiederholung 4 ir das zeigt). 4 unde ſ. 5 b. dröut (hat nur Eine Sangnote). 7 toder. — 2, 1 ſhnen (bei Müller berichtigt). 4 blo. 6 tzo. 7 er ihm — ſcried. — 3, 4 ſhe. 5 ſhnen (bei Müller berichtigt). 6 dem. 7 Zur Ausfüllung etwa diuter nuz die. — 4, 4 ſ. für ie. 6 illich. 7 ſtich. (l. unde). (Die weiblichen Reime hier, wie Str. 6, gleichen ſich muſikaliſch durch Doppelnoten an ihrer Stelle aus). — 5, 2 b. nah' oder nach. 7 b. bete den einigen. l. unſe(r)n. — 6, 1 mich. 2 b. und. 4 b. mich r 5 drhn — ummere. 7 galte muß unverkürzt bleiben. — 7, 6 helf. — 8, 2 e für ie. 7 e. tzwe. (l. unde bule).

XI iſt wegen eines ausgeſchnittenen Blattes unvollſtändig. l. fol.

XII. Die Sangweiſe fehlt mit dem vorbemerkten Ausſchnitte. Dem Anfange nach, kann es auch die vorige ſein. 1 bezieht ſich auf 118 Marners XV, 21. 2 ſie. 3 brüdet. 4 b. verbrenne. 7 tode. 11 uch (= iuch, kann bleiben, wie 3, 13). 12 waren (bei Müller berichtigt). — 2, 6 ſet. 7 gebrendet. 11 dürbrhnnet. 13 tzwere. — 3, 1 pellicanuz (immer) — die tzwe 3 tobet dem pellicane. 5 dichten. 6 hrdnren. 11. 12 ſind zu lang, und in 11 hin, in 12 wider überzählig. 13 ü. (= iu). — 4, 4 diu erde. (b. Alliven : liven). 11 bigicht. 12 werende.

XIII, 1, 3 brunwet. 6 ummere. 15 b. und. — 3 bezieht ſich wohl auf 128 Konrad von Würzburg. Die durch das Wortſpiel veranlaßte Ungleichheit der Reime in den Stollen wird wohl durch die Doppelnote zu der letzten Sylbe von 2. 6 ausgeglichen. 2 trieb. 3 tuch (für büch). ra für rat iſt Druckfehler. 8 vorehten. 12 das u von unde iſt ausgeſchabt, daher nde bei Müller. 15 waz des waſ. (b. gebute). 16 umme.

XIV, 1, 1 l. elelende (doch nur dreiſylbig zu leſen und zu ſingen, wie das gewöhnlichere ellende. Die Zeilen 1. 2. 4. 5. 7 haben gleiche Weiſe und Maaß, acht jambiſche Füße, doch meiſt ohne Auftakt der zweiten Hälfte nach dem Einſchnitte; in 4, wo jener eintritt, iſt er auch durch eine Note bezeichnet, welche nur die vorhergehende Doppelnote nochmals anſchlägt. Aehnliches Maaß, aber andere Weiſe hat 8). 2 b. unt. 3 rümes. 4 babes hat nochmalige Wiederholung einer Sangnote veranlaßt, gilt jedoch nur einſylbig. 9 b. brüt (hat nur Eine Sangnote, wie die entſprechenden Stellen in 5. 6). — 2, 1. 3 romes. 8 concat. (Konradin). — 3, 1 l. mit. 3 gebende. 5 dine muß bleiben. 6 ſpihet. 8 l. valewen. — 4, 3 mezze. Vgl. 45 Walthers LVI, 2. 5 neman wenne. 7 l. linen (für einen) — luten.

XV, 1, 2 ehnen. 5 b. die für diu. 8 l. Eva diu braehte. 10 im Ganzen zu 8 ſtimmend, iſt doch einen Fuß und einige Noten kürzer. 11 b. braht' (hat nur Eine Note). — 2, 5 b. mich der verzie. 6 ſprechent (b. ſprecht — breit'). 7 b. merke, oder michel zu ſtreichen. 10 wenne. 13 b. maget. Got daz wolde, der milde. — 3, 6 tzwihntzich. 9 dritzich, 11 lich iſt wohl Imperativ, oder dich zu leſen. 13 wol iſt Zuſatz bei Müller. — 4, 2 ſprechhe. 5 dienet.

XVI. Der Schluß des Abgeſanges iſt, wie öfter, ganze Wiederholung der Stollen, auch muſikaliſch; die kleinen Ungleichheiten in den Zeilen 5. 6. 10 laßen ſich durch Auflöſung der Doppelnoten und Freiheit des Auftakts (in 10 durch Wiederholung der erſten Note gebildet) ausgleichen. Auf ähnliche Weiſe löſet ſich hier auch wohl der Wechſel männlicher Reime in Str. 7—10. (In Str. 3 ließe ſich meiſterlehekte : krekte leſen, und in Str. 5 kann bei dieſem Dichter loben : toben weiblich reimen, wie geben : leben I, 2). 1, 3 b. leide. 4 helf. 5 vriunde. 8 miner hat nur Eine Sangnote (minr') und bildet den Auftakt zu der zweiten Hälfte der achtfüßigen Zeile, welcher in der vorhergehenden, ſonſt übereinſtimmenden Zeile fehlt (vgl. zu XIV). 9 helf mir (mir geſtrichen). — 2, 1 bikpll. l. bere. — 3, 2 behn. 5 die hehn. 6 wes. 7 ue. (b. an'). — 4, 3 vgl. 45 Walthers LXXII, 4b. 7 och. 9 b. eins. 10 gere. 11 leheite. — 5, 1 leheiten : meiten. 6 müze. — 6, 1 gedrulchen : dür luſchen. 3 müz da weller. 7 werke. — 7, 3 den. 5 mich. 11 gelobe — hulke. — 8, 2 b. berne maß. 8 b. minc. 9 werende. — 9, 3 dunkt. 6 wreg. 9 dir. — 10, 3 weg — tzů legen (liegen bei Müller berichtigt). 8 ieen (auch bei Müller richtig).

XVII. Die beiden erſten Zeilen der Stollen und die zweite des Abgeſanges, mit gleicher Sangweiſe, gehören zu den längſten, die vorkommen, haben 11 Füße mit männlichem Einſchnitt nach dem vierten Fuß, ohne Auftakt des zweiten Theils. Die beiden erſten Zeilen des Abgeſanges ſind zehnfüßig, mit gleichem Einſchnitt; die Schlußzeilen der Stollen und des Abgeſanges, auch in gleicher Weiſe, haben 7 Füße. 1, 1 werk. 2 hm (bei Müller hn). 3 wend. 4 b. hern (in der Sangweiſe iſt,

Digitized by Google

aus Anlaß der Wörter name, horet, deren jedes doch einsylbig sein muß, die erste Note einmal mehr wiederholt). prouwen für prôuwen. 5 fehlt im ersten Theile die Wiederholung einer Note. 6 syn. 7 ir henpfen 8 schamen. 9 wen der ist erdelcher. 10 spiegel ist hier hart einsylbig gebraucht. — 2, 1 sebentzich. erden kann bleiben. 2 schiuzzelinc — weller dritzich lar in blügender. 5 tzwyge. 7 siebentzich. 8 dritzich. — 3, 1 rôwer — ereberet. 2 ereberit — ereberte. (b. arebeit me, der arebeiter — oben). 5 erebeit. (b. zwibaltin). 4 lenkte — zâmet — ledyen. Zur Füllung diente etwa gar vor gemeine. 8 ginc — erebeit. 10 rôwelru. — 4, 1 luzent. (hinter ir gehört ein Fragezeichen). 2 l. unde. 4 han — menje. (der muß bleiben). 6 luegen. (b. und muezen von). 8 zu kurz, etwa vil kleine. — 5, 2 tzwyger. 8 umme. 9 b. alle. — 6. 2. 4 gele. 4 vorchte. (l. unde). 7 tugent : tugent 9 dinen muß unverkürzt bleiben. lerȝ. — 7, 1 ipliehen. 2 b. ander. 4 ist zu kurz, etwa das zu wiederholen, oder hoȝe vor prise einzufügen. 5 b. wahtære. 7 gidicheit — 8, 1 Ho hîm ich. 2 blâhet. 3 den meȝen. 4 b. unt. 6 lutter — den g. leȝen. 8 le in — houch. 9 unde muß bleiben. 10 grabe. Vgl. über ihn die Lebensbeschreibungen d. K. Wenzels und d. Otto's mit dem Pfeile. — 9, 4 b. unde ouch rin, oder starh hinter rile einzufügen. tzoch. 7 werdicheit. 9 grabe — graben. Otto mit dem Pfeile selber (6) ist gemeint. — 10, 1 b. muge den. 3 werewen. 4 der muß bleiben. 10 leȝen. — 11, 1 geflorereu. eines muß unverkurzt bleiben. 3 werende. 5 b. eins. nach muß bleiben. gerenden. 6 tzlich. 8 vider. 9 gerenden — blühender. 10 grabe — gerende. Vgl. die zu Str. 8 erwähnte Lebensbeschreibung. — 12, 1 tzweyg. 4 versumere muß unverkürzt bleiben. 5 trach. 8 widerz. 9 ipliech. — 13, 2 wollen wider. 3 gebaren. 4 holtzyn. (vil muß bleiben). 9 nit muß bleiben: nit nidere ist Gegensatz zu 113 Reimars II, 202 nit lidere. 10 rittere. Vgl. 113 Reimars II, 152. — 14, 2 l. muor hwiller. 4 ho. (l. adeleȝ). 5 wirt — umme. — 15, 2 b. ir. 3 iren. (irem Müller.) 4 ordineret. 5 (l. unde lin). haben. 8 lebent. 9 werender.

XVIII — XX stehen die Linien für die Sangweisen leer. 1, 3 herre. 12 me. 15 de für din. — 2, 1 Merkent. 5 eventiure. 7. 8 hiure tiure. Auffallend sind hier die Reime wart nie : werit hie.

XIX, 1, 4 neilt. (b. zierr). 8 b. dient. 12 erdelch. — 2, 25 drenge uns heym.

XX, 1, 2 l. sitzen. 3 ist etwa zu 7 herzustellen sagt, wem ir das des winters lazt. 5 ritter. 11 unterinnen. 13 durleȝ. 16 wider — geinppet ist ueȝ. — 2, 5 ritter. 13 ueȝ. 15 slie. (b. sliehȝ).

25.

Meȝster Conrat von Wertzeburc. (M 127). Seit dem am Ende ausgeschnittenen Blatte, nur noch 10 Str. mit der Sangweise, im Hofton (vgl. Bd. III, 453), welche, bis auf 2 Str., in M XXXIV stehen, wo auch jene beiden Str. *20. *21 angefügt sind. — Müllers Abdruck übergeht diesen Dichter ganz.

26.

(Prouwenlop = M 132.) Der Name und Anfang, vermuthlich mit dem Langen Ton und dessen Sangweise, fehlt durch den vorbemerkten Ausschnitt: jetzt noch 88 Str., einschließlich 33 Randstr., in IV Tönen mit drei Sangweisen. Davon sind 8 Str. (I, 2. 18. 38. 39; II, 5; III, 3. 12. 23) gemeinsam mit M, wo auch 4 andere (I, 14—17) zur Ergänzung aufgenommen. — Wm hat davon 24 Str. (I, 6. 24—26. 38. 44. 45; II. 2—4; III, 1. 3. 5. 7. 11. 12. 15. 19—21; IV, 1. 5. 6. 9), mit Ueberschriften der Töne und Abtheilung in Lieder, wonach die Ordnung zum Theil berichtigt und zugleich ergänzt, so wie die übrigen eigenthümlichen Str. dieser IV Töne beigefügt worden. Unter diesen letzten Ergänzungen hat Hb 6 Str. (3 doppelt) gemeinsam, sie durch eine weiter ergänzend (I, *56—*62); anderweitige Ergänzung ist IV, *23—*25 angefügt. — In L I, 2. 6 ist die erste Str. auch nur mit Wm gemeinsam (III, *33), die zweite = IV, 12. — Weitere Nachträge aus Hb und L zu I, IV stehen S. 356. 360. — In Müllers Abdruck fehlen auch alle diese Gedichte.

I, 1, 9 seheges ist wohl sehieheȝ, und den für dre zu lesen. 12 werd ich. 17 b. swie. 19 b. hus war' ist. — 3, 6 wa. 13 ser. 17 draber. 18 borȝ. — 4: Hb 376. 1 sehe J. Hb. 2 heil J. 3 drost gerindir Hb. derender J. 4 [min] hertzen a. J. 5 mir für du J. sebindir Hb. 6 nach — Abrahellschen Hb. 7 Dor aller dinge alm. J. 8 der für min Hb. 9 du were Hb. 10 [din] J. din licham gew. Hb. (besser). 12 dûr mir — brot hie mir gen. J. sebindig — gnaden Hb. 13 gesegeter J. 14 e. J. ummir Hb. 17. 18 von minir swarin sundin müse, unde minis geistis mitewist Hb. 19 starkir Hb. eines J. — 5, 5 den — die. 7 wellich. 11 ê.

den. 12 werende. 15 tun. — 6, *7. *8 Wm 46b An deß frawenlobß langen don. (Str. 65—67.) 6, 1 die diu J. beiniten Wm. (beſſer). 3 clein Wm. 4 [und ouch] l. a. ſo geſn. J. 5 wa — [daz] J. wo — recht verkert Wm. 6 wen J, und wo — da (für ſun) Wm. 7 rechten wart mit ſeiner Wm. tzů J. 9 von art von w. Wm. 10 [daz] J. 11 wer unß recht gelaubů tet und touf zu ebenpillen Wm. 12 darauf unß Wm. 13 recht bedarf Wm. 14 wo unr. wirt Wm. 15 è. J. 17 in a. Wm. 18 von jm nie keine wart geſpalt. 19 unr. bedarf Wm. guaden J. Wm. — *7. *8 hat allein Wm. *7, 1 we (immer: kann auch beſtehen, wie II, 4). 2 die. 17 l. luot. 19 wolt. — *8, 1 gab auch a. 3 mangen. 6 thu ich. 12 wolt ir euch. 13 euch. — 9, 3 val. 10 houch. 14 ſint für iſt. 18 krancheß. 19 wie. — 10, 3 wer ſynen. 5 l. halder. ſich fehlt (beſſer). brüßen ſcheint verbrühen, verbrennen. 6 waz. 14 tete hornyol. — 11, 1 hoez. 2 wandeleß. 3 dynen witzen. 5 dier. 11 ſa ſteht auch nur da. 12 werendez. — 12, 1 vamße. 5 menßlicher. 6 eßlich. 12 hoen. 13 ſelde leget. 19 ſülher. — 18, 1 uch. 3 holten. 5 umbewart. 6 wo. 7 Die — uch. 11 löblich. — 19, 5 h. hœr'. 6 uch. 7 gedenken. 11 blümeß. 12 werender. — 20, 7 inlich. 11 erdiſch. 12 neben bilt ſetzt Docen (blidr) 19 wohl unz für nuez. — 21, 3 allehne. 5 er en ſy. 7 alm. 19 wo wenne. — 22, 2 ronic. 3 heiz die. 5 verloren. 6 worden. 11 blomen. (b. bar, ſetzt, daz mitten künne, daz). 15 kurtoßß. 18 l. für ein. 19 berende. — 23, 4 fehlt, ohne Raum dafür. 6 kunt. 12 berender. 13. 14 breiben (muß wohl das zweitemal bleiben). 16 blorender. 17 me kann auch nie geleſen werden. 18 ob es deutet auf obez. 19 .l. für das zweite ein. — 24—26: Wm 29b An deß frawenlobß lanngen don. (Str. 23—25.) Die unbezeichneten Lesarten ſind aus Wm. 24, 1 ien J, ſehen — ſprech zu l. Wm. 3 die für du Wm. 4 wie J. Wm. gar nach m. Wm. 5 w. alleß kumen iſt. von jrem rein geſpunne. 6 deß gaiſtreß h. nach — kunnē. 7 de. waiß got Wm. ſprachen J. 8 ir für nu. 9. 10 bro J. frawn aller e. h. vernempt auch jren a. Wm. 11 wie Wm. wie wir tzitter n. we ir helt. we J. 12 muß — magt ſeint got daß an wolt l. 13 ien J, ſehen — ſprech nymerm Wm. 14 merkent J. nun ſprengeler Wm. 15 daß brivalt. 16 wolt ir legen. 17 auff a. h. freuden per Wm. werender J. 19 waz ſie für waz ſin J. er ſpr. da n. von frawenſchafft w. a. wie l. Wm. — 25, 1 Got hât nie n. — [en]. 2 red. 3 mine J. muß Wm. 4 ie ich J, und ee daß ich [nach] Wm. 5 ſprech zu l. m. w. und deß will ich g. Wm. broßmt J. 6 blomen J. 7 doch in für iudiſch. 8 de für diu J. daß Wm. 9 er naht Wm. durchte J. 10 leer für der. 11 bro. we berende J. fraw — n. ein w. fraw perent reiner trüchte Wm. 12 fraw — durch ir purt Wm. de bort J. 13 erſlagů. 14 ſicht helffen. 15 die für diz. 17 wil J. wöll wir in den t. Wm. 19 gloß — fraw. — 26, 1 mait die h. 2 heuleß geduit. 3 wo ſie ir a. bert. 4 und daß. 5 ir beit ſo l. wo — fraw. 6 tragen J. Wm. ſpilender J. tr. leben deß fraw in ſender Wm. 7 ein fraw — levender Wm. 9 durch jrß lieges lt. 10 ir ſchiune. 11 hreech — tugent rede Wm. hrich ir grů ie l. n. [al] J. 12 ſie für die. 13 zuchte. 14 hat — hohe ſchart. 15. 16 ew'r art recht z. nicht hat geſp. 17 kunig. 18 daß m. ſie dem. 19 blühender — berendem J. an die alle tugent plut und ouch der eren al. Wm. — 27, 1 unverſtändlich. 2 bůc. 4 b. lere. 5 erz. 7 letzeß. 13 leheß. 17 è. für ie. Der Abgeſang ſcheint ſich auf eine Str. Frauenlobs im grünen Ton (Bd. II, S. 35ob) zu beziehen, und das Ganze, mit den vorangehenden Str. zu dem Sängerſtreit über Frau und Weib gehören. — 28, 6 hů — hů. 8 nem. 9 ir bleiſche. 10 deß blunde. 11 ihm ſo. 12 .l. für ie. 14 ſpe. 19 eren ſich daz es er nicht. — 29, 5 barten (n punktiert). 7 weren — .l. (für ie). 8 wilt — hi. 11 uch. 12 wilt ir. 14 orlen. — 30, 2. 4. 10. 11. Die zugefügten Buchſtaben ſind durch den Schnitt weggefallen. 5 hi bůr. 9 wi müeht er. 10 uch. 11 ſynen. 12 wilt. 13 tzemt. 18 werdich. 19 barte. — 31, 3 tzemet. 5 oben — wo. 10 wird. 11 barenden. 12 ſpe. 17 wie. 18 durch ſynen nunen ganc. — 32, 3 ricer. 5 wie — ſcoltz. 7 ſchlich. 11 b. daz im. 18 ſiele. 19 lege he ſie d. ritterlicher. — 34, 1 Von für Drou. 5 straten (n ausgelöſcht) ſchier. 6 geſpüren. 7 grüzer. 8 gen. 11 fehlt, ohne Raum dafür. — 35, 2 behage. 5 menie. 6 ſet. 7. 19 hob. 8 wilt. 10 tzů ſchůffe. 12 gerender — werden (nuwer iſt überzählig). 18 geb. — 36, 1 krechen — herren. 5 orlen ſohn. 12 tzů hadr. 13 preſter — preſterſcaft. — 18 wi. der. 19 werwet — verſt. — 37, 3 adhem kregen. in. 5 ſwachen u. allmachtz. 10 obiz umpere. 12 tüken — vertert (d. verderß'). — 38: Wm 37b (Str. 49). 1 jagen mit den hunden wert Wm. 3 doch r. auch zu m. Wm. 4 und durch Wm. 5 edel geſt. g. e. w. nach ſeines hertzen girde Wm

Digitized by Google

6 biber J. legt man nert Wm. 7 darb der preſter J. ſo man Wm. 1 wo Wm. herchen J. 10 und ſol der ſchutz Wm. 11 [e] — preyß gefreyß Wm. in hohen J. 12 [můz] mit t. man den ſl. — entſl. Wm. 13 ſo krumpt Wm. 14 wol ein weyßer rot Wm. 17 darb J. wañ es gat Wm. 19 ehneß J. ich mein eins pieber m. ſol ſich nymant lan Wm. — 40. 41. Die in Klammern ſtehenden Buchſtaben ſind durch den Schnitt weggefallen. 40, 3 legen — worte worte r. 4. 7. 11. 12 r. für ie. 6 iglich — melt. 7 iglich wiederholt. 12 werb. 13 ehne (etwa wendelſe?) 15 blühender. 18 melt. — 41, 1 Non iſt wohl Nomen zu ergänzen. 7 wizzent. 14 haben. — 42, 5 ſprech. 8 herch. 9 unnergen. 12 erut. 18 bůret. — 43. 6 weilit ehn kraltz ez. 7 balch. 11 r. für ie. 19 blich. — 44. 45: Wm 32b In deß frawen lobß laůgen don. (Str. 32. 31.) 44, 1 ß. h'rn — euch ſag : behag Wm. 3 uch J. Wm. tugent Wm. 4 wilt J. und wolt ir witz Wm. 5 Und auch darthu der kunſtů — mag denn paß Wm. 6 unſprine J. [hin] da man vint iſt weyßen u. — weyßen vr. Wm. 7 er vr. J. Wm. fragt — ß. eren ſwen : geb. Wm. 9 peyße — ere. 10 und wie daß Wm. 11 ein (für ſus) — wirt von der weyßen l. Wm. 12 trag elent Wm. ſus ſint die t. ir m. J. 14 leß genücht Wm. 15 er Wm. 16 [hus] rat hubſche bl. Wm. 17 fehlt J. bal Wm. 18 wert J. frag — er hieleich Wm. 19 ein meſſer und ein ſw. daß leß Wm. die ſchande tage J. — 45, 1 lonbt — binnt J. kundig lobelich Wm. 2 wen J. Wm. 3 von Wm. 4 gar o. Wm. 5 rieß — muß ich Wm. 6 ſchichet — daß prüfet Wm. achter J. 7 und daz mit füge auß reinem Wm. wiſen J. 9 .i. truter J. tag zu tag Wm. 10 ein lob und edel Wm. edeler J, edel Docen. 11 .i.—.i. J. he he paß he paß he tr. Wm. 12 ſie ſein Wm. 13 manigem J. betagt Wm. (ſo alle dieſe Reime). 14 tzarter J, (berichtigt Docen). 17 hett Wm. 18 do Wm. da waren al mhne J. 19 [ſo] pfw dich mit ſolicher Wm. ſolt ich mich ſelben ſtrafen da ſon verlich wol der nuwe J. — 46, 5 r. für ie. (ſo hier immer). 7 l. der edelen. 12 wureß (berichtigt Docen). 13 ungebůreß. 17 ſwachen. 19 lane ſhm. — 47, 1 wo — ir wenden 6 etwa ſorg' für volg'? 17 in l. bruwen — 48, 12 ien. 18 haß. 19 bůr gulten. — 49, 7 tzhmß mir tzů. 19 ſulen. — 50, 4 lotich. 5 parthieret. 10 darb. 11 mete 16 han. 18 in r. — 51, 1 barez. 5 bil. 11 ne. 16 din. 17 tůr. hundich. (b. hündin?). 19 otto. — 52, 12 b. an dem. — 53, 2 ledhen. 7 trachten. 12 greender. 14 menhe. — 54, 1 wollen. 5 allerthalben lotich — ginc. 7 tůnt. 18 valleße berichtigt auch Docen. — 55, 6 wirtze. 18 rüſte. — *56 hat allein Hb 373. 5 auwe die tůbin dorftin. 6 e fan — ieme — gallin. 8 lezig. 11 ſehin. 12 brut. 15 din. — *57 hat allein Hb 278, wiederholt 374 (Hh). 2 ſundere Hb. 4 dorne Hh. 6 ſchepphere Hh. 9 menglich. 11 marteie. 13 ſalt. 18 bitte. — *59 hat allein Hb 280, wiederholt 376 (Hh). 1 Swer Hb. 2 ſine. (darzů für er dů Hb). 5 fa grozir Hh. 6 gelaube. 7 fal — vorte. 8 umme. 10 ſal (immer). 11 ſolre Hb. 14 ſholt. 15 fa. — *60: Hb 281; Wm 27b (Str. 15). 1, 3 groſſem Wm. 5 die Rumen in dem — ſein Wm. 6 ieme — ſtůre Hb. Rein l. daß w. doch nhe groß. er wurd mit freůd gefreůret Wm. 7 ſal — liebig Hb. (b. liebeß). auch ußmant l. haßleß ſein Wm. 8 prob Wm. 9 die Wm. 10 und ob Wm. habe ich daz beſheidin Hb. 11 fa Hb. und leß daß auß der maſſen lieb es wirt zu laid off balde Wm. 12 mazin Hb. ſein ſie — ir a. wirt Wm. 13 zu liep in freůden m. daß Wm. 14—17 der mazin adil vergaz, in leide ich maz, umaze daz, daz ir der mazin adil vergaz Hb. 18 do Wm. fa (für zu) Hb. 19 maß iſt a. ding — wo man ir u. Wm. — *61. *62: Hb 285. 286; Wm 27b In deß frawů lobß laungen don. (Str. 16. 17.) 1 Wo ſein die pehſte hin. und wo Wm. 3 war neſſere Hb. wo ſein Wm. (ſo immer). 4 und die Wm. grazeme Hb. 5 wierde Hb. ob ich daß wieder halle Wm. 6 [ſint] — war — rachin Hb. wo ſein biſchoff und cardinal. wo ſein Wm. 7 kunig — kůmen Wm. hine Hb. Wm. 8 mangen vr. Wm. 9 welt zu Wm. 10 bar Hb. ich tar nicht wieder r. Wm. 11 ſtunt nach irem l. al auf Wm. ſtraufe von alter Hand verſchlimmbeſſert ſtreechen Hb. 12 liegen rieſen und g. — der weeſſen Wm. 13 gar für ſus Wm. ergat Hb. 14 alle die weel-lit zůr Hb. 16. 17 mir (für new'r) bůginc die in dat, die ſhaflit daz ir m. Hb. 18 ſolicher Wm. 19 deme die werlit wole Hb. wol (für ſa) Wm. — *62, 1 klag Wm. (immer). 2 ſam iſt Wm. 3 [die] ſw. und vr. Wm. 4 und die Wm. 5 [die] Hb. 6 die freunde und die Wm. 7 clag — wenn — ſelber Wm. 7. 8 war ſwen aber ich ſol l. diene in Hb. die hel Hb. 10 kukzig Hb. clagen mit ſeůfzen fere Wm. 11 ſein Wm. ſwinde Hb. 12 wierde — wandere (verbeſſert) Hb. 13 wer Wm. 14 wen Hb. Wm. 15 wer uns verpflicht Wm. 17 ſulte Hb. deß ſolt ich trehben Wm.

18 ia unwirdig (meint entwird' ich) im selber n. Wm. 19 wen Hb. als uns da ungeporn' laßt auch h. als ein klander Wm. — *63—*118 hat allein Wm 23b ff. An des frawä lobs lanngen don. (Str. 1 ff.) *63, 1 thu — wirt man. 2 unter (fast immer). 5 hoch. 6 wenn — das. 9 furm'. 10 gern'. 18 liftantz. Anspielung auf Eschenbachs Wilhelm von Oranse, dessen tapferer Schwestersohn Vivianz ist. Vgl. die ähnliche Anspielung bei Ottakker, im Leben 5 Heinrichs von Breslau. 19 walde mar — wurchet. Vgl. das Leben 6 Otto's von Brandenburg. — *64, 1 dobech. 5 jagen. 7 ordnung. 10 herre. Vgl. das Leben 4 Wenzels von Böheim und 5 Heinrichs von Breslau. 13 karrten. 15 was (dis s fehlt immer). 18 der — preyse doch. — *65, 1 werite (immer ohne r). 4 nymant (so immer). 5 l. dar nach. 6 eim. 7 unser'n. 12 hfalde scheint unpassende Anspielung auf Tristan, und etwa diu sælde zu lesen. — *66, 1 walde mar. 3 ritterschefften. 4 seinen krefften. 5 sighefften. 7 drey. 9 man für sie. 12 prandenpurg — hören penten. 13 sele — oren spar'n (ebenso die folgenden Reime). 17 fur den adaler'n. 19 euch (immer). — *67, 10 b. dem. 11 feur. (b. vuor'?). 19 kürt. — *68—*70 An des frawä lobs langen don (Str. 6—9.) *68, 1 spüren. 5 aber wiederholt. 7 wendelt. 12 jehen. 19 wandelä. — *69, 3 kronen : schonen : scronen (etwa ist aller r. krone : schone : krone?). 6 hoher mute. 11 verderbt, auch im Reim. 14 wenn (immer). — *70, 4 pitter. 5 l. ie nach der zit und nach ff. (fehlt also nichts). 6 das. 8 entwicht. 9 kresser. 10 in für künd'. 13 gaiste. 14 angeporn'. 17 geiste. 18 kumenlichen. 19 safe ist. — *71—73 An des frawälob langen don. (9—11). *71, 4 schöpfere. 5 kuren. 9 sein'. 19 materig. — *72, 2. 10 new'r. 5 drey. 6 britt. 7 verlor'n. 16 bedagen. 18 machet. — *73, 2 krumen. 6 grüch 7 nue (öfter). 13 ursprung. 17 dar ein für tor in. 18 das — da für uf — du. — *74—*76 An des frawälobs lanngen don. (12—14.) *74, 5 thur'. 7 wachsen. 8 gar. 13 nelauge. 14 nun (oft). 17 he'r. — *75, 2 künn. 4 mer dann zehen. 10 auf. 17 glymet. — *76, 1 wass. 6 b. [von im]. 12 [das] man sehr. 17 würe die [illegible] durchet. 19 wist. — *77—*80 An des fra[illegible] lanngen don. (18—21.) *77, 7 nam : schame : [illegible]nerelehaft. 18 den. — 78, 1 sein. 5 her', — [illegible] 5 panßtet. 5 her'. 12 manger — h'r. 18 fehlt, ohne Raum dafür. — *80, 6 er für der. 13 misseheliet — hor'n (ebenso die folgenden Reimwörter). — *81—*85 An des frawälobs lanngen don. (Str. 26—30.) *81, 1 manger — pringte. 3 trebtungen. 4 hat gesw. hat. 5. 6 hilden. 6 der sat. 11 ir snelier. 12 für das Fehlende kein Raum gelaßen. 13 thg. (so dieser Reim hier durchweg). 17 füg 19 manlich. — *82, 1 her'. 3 da nyden. 9 slot. 10 und han. 17 b. mite wilt. — *83, 6 b. brechen? 7 mügen : tügen. 14 etwa man zu ergänzen. — *84, 5 unverständlich. 9 ume : krume. 14 pörten - scharpff. 18 mein' hilff ermant. — *85, 4 wolt. 6 eper'n. 12 betrogä : clagen. — *86—*88, nebst den beiden vorangehenden, hier nicht mitgezählten, An des frawen lobs lanngen don. (31—35.) *86, 6 gene. 7 fruchte. 11 (l. bremde). ab. 12 genum — sol dirs. 14 diner. 19 verterben. — *87, 1 pawet. 5 b. ein Komma für das Fragezeichen. 6 angeporen. 11 has für diet. 12 kwindes. 13 b. ir für er. — *88, 1 totten (öfter). 5 gener. 6 auß der weird. 11 wenen - krumen. 13 flumt aus flung gebessert. — *89, 6 dünchet. 9 new'r. 16 das. 19 b. des name muoz den? — *90, 4 selten. 9 maßger. 14 preßlaw. Vgl. 5 Heinrichs von Breslau Leben. — *91—*95 (einschließlich der zwei mit M gemeinsamen Str.) An des frawen lobes lanngen don. (38—44.) *91, 5 denn für man. 19 new r — dor inn. — *92, 6 wan. 7 denn aus denn ab — zyhet. 16 sölich. 18 zungen. — *93, 5 temperierter. 7 poß 8 wanet. 9 new'r. 11 euch. 12 freueleichä l pflichgt. 13 Es dillen zwey. 14 leht. 19 werender. — *94, 4 dieß-welt. 15 gunterlaßt. — *95, 3. 5 ampeß. 5 doch den — man in. 7 Raum für der zweiten Stollen gelaßen. 19 durffet rënen. — *96—*99 An des frawä lobs langē don. (45—49.) *96, 1 on durff. 6 helt. 10 ander'n. 11 sufft. 12 werden. 13 gewelet. 17 stolt. 19 craftt auß creften. — *97, 1 droen. 5 herczen. 11 b. kumt din gal'? 12 ein zeht. 19 gesiechten. — *98, 1 Mon. 7 meßle für marße. 11 die für ir. 14 gefudert. — *99, 6 wiedermannen. 18 l. da. — *100—4 An des frawälobs langä don. (50—54.) *100, 12 dar'n. wen do. 19 angepor'n. — *101, 1. 5. 11 ampt. 6 eidelä. Anspielung auf die bekannte Fabel, womit Boners darnach benannter Edelstein beginnt. 7 ampt : vertampt. 11 sprehä. 12 dorumb. 17 ampte wunden. — *102, 3 was. 6 zungä. 10 ist rs. 13 gethen. 19 sprüngen. — *103, 1 krech : sprech. 3 dorin. — *104, 6 neüsset — neusser — auch so zu. 13 masse

nẏſen. 15. 18. 19 nẏſſen. — *105—14 An deẏ frawẽlobẏ langẽ don. (55—64.) — *105, 1 mẏnn. 5 miſſet — miſſet (b miſſet — miszet, als Wortſpiel?) 6 ungemaſet 7 tugent. (l. bewart). 9 künder kein für künditheit. 11 erwaren. 12 ungeſaſet. 19 l. die. — *106, 1 Wann aẽ. 4 ſo ſa du der. 6 angeporen. 12 die für din. (b. diu, und vorher an für an'). — *107, 6 ſigeheften. 7 rapfe. 11 aaron. 12 denn ſein. 24 laẽde goteẽ. 19 well — ſol. — *108, 6 tharbiẽ. 7 hanpileẽ. 12 abentewre. 18 der-der hr. — *109, 7 wolten ſie dem. 11 worſten. 19 ſaw für ſach. — *110, 7 dobeẽ. 18 ſipt. — *111, 4 l. ſolt' ich. 6 einẽ. 9 haffnungẽ : parnungen : zungẽ. 18 alchẽ. — *112, 1. 6. 11 ẏtlicẽ. 6 ſein'. 10 uber für wer. 12 all für wil. 13 ſchaw. 17 die für ſie. 18 wellet ſie. 19 abgrünt — lieẽ. — *113, 2 tòt. 11 apt got rauchẽ — erkunde. 14 domit. 19 gan-geiſt. — *114, 1 ẏtlicẽ. 6 ſchmenunge. 7 p're. 10 und enkel heftig aẽſchlieẽ. 11 unmeẽſchlieẽ. 14 kum. 19 zungen. — *115—18. An deẏ frawẽlobẏ langen don. (65—68.) *115, 1 in (für Ein). 6 haben. 7 briten. 11 ſchön. 12 nẏſen. — *116, 1 gethon : fun. 3 den — den. 6 elende. 7 erlieben. — *117, 5 dir — alẏ fam der. 7 die für din. 8 ſie. — *118, 1 b. kint. 14 wolt.

II, 1, 6 rat meint wohl raten, Rade, Unkraut. 8 plât, ſonſt pleit, Kleid. — 2—4: Wm 61b An dem kling don deẏ frawenlobẏ. (Str. 1—3.) 2, 1 wenet ẽhn narren wiſe J. 2 gutlichen Wm. 3 trũ Wm. 4 [der ſi] Wm. weſe J. 6—9 Mit zuchtiglicher ſp. ſol ſich ein reineẏ w. die ner'n, in zuchten zer'n. und ſol ſich ſprentzellirenẏ wer'n Wm. 11—14 deẏ glantzeẏ ſpr. hofferrig zu dem trutzel und traẽt ein ſchöneẏ krentzel in ſeineẏ hertzen ſwentzel Wm. 16 wãr ſmat J, er alſo get. hat verſmachet du denn biſt Wm. — 3, 1 Mächt — pieten : fieten Wm. (b. bitten : ſitten). ẽhneẏ J. 2 ſo wunſchẽt ich wo zwen l. her'n Wm. wunſchete ſwa tzweẏg J. 3, 4 fter'n. ſo daẽ in hertzẽ o. wer'n Wm. 5 alle [ir] Wm. 6 trũgen liebe J. 7 were J. die liebe iſt ein kũner Wm. 8 wer Wm. 9 ſwer lieb ok bebeche bũrt der ſw. tzagen J. 10 wer Wm. 11 manger Wm. 12 ſeneke J. ſennkte Wm. 13 bũgeler J. dem vogel Wm. biẽ daẽ er in begr. Wm. 16 daẽ waiſte ſchaft der walkk ſtet hinter. Wm. — 4, 2 davon — die mẏnn e. Wm. 3. 4 jag ir na. und wiſſe daẽ l. ſch. Wm. 6 bard J, tarkk Wm. 7 mereke Wm. ſin J. 8 wann. bei Wm. 9 ich J. Wm. 9. 10 hab gefraẽlicheẽ kalſcheẽ tr. davon auf tree Wm. 11 kein ſelbeẽ b. Wm. 12 hegen ẏrme J. gen Wm. 13 [fehlt] — u. zu w. Wm. 14 bleẽbt er in l. Wm. 15 die J, flieẽ Wm. 16 [die l.] — bl. altzeit gantz Wm. — 5, 14 b. wohl einen, oder 13 laſt. 16 ueẽ. — 6, 11 boẽurt. 13 o. we. (b. wohl ave! oder awe!). 16 wãr lãre den lieẽ. — 7, 1 warſe : arſe. 9 buchte. wũrme. 14 tzũ blinzet kann auch zeblinzet ſein. — 8, 1 ieẽen. 9 b. Ewein. 10 b. wohl gelogen? 13. 14 e. me. — 9, 5. 9. 16 werdicheit. — 10, 8 iẽ. 16 uch l. hulfe — tzen. — 11, 4 phewen. 16 beggeliẽn. — 12, 1 milte. 16 krampfe.

III, 1—3: Wm 47b An deẏ frawẽlobẏ grün don. (Str. 1—3.) Wm hat durchgängig die Schlußzeile der Stollen zweiſylbig gereimt, gegen die Sangweiſe, wie gegen den Text, der dadurch ſehr entſtellt iſt; Anlaß gaben wohl die ſcheinbar zweiſylbigen alten Reime hier, welche nur Str. *29—*31 wirklich zweiſylbig ſind. 1, 1 kennte Wm. 2 vateraẽ Wm. 3 nur ew. - kant ẏn unde l. J. 5 ſol wiſt man ez wol J. wole Wm. 6 wo want Wm. monet J. (hat zwar zwei Sangnoten, aber als ungenaue Wiederholung, ſo wie zu 1 eine ſolche Note fehlt). 7 der alle ding in mechte hat Wm. 9 bote J. deẏ für time Wm. 10 müſte hat auch nur Eine Sangnote. new'r ein und wart gerwangeẏ bole Wm. 11 [wan] — beſt. auf erde Wm. 12 er ſelber — [ouch] — maieſtat werde Wm. 13 [ſo h.] die mager e. Wm. 14 kiere für bleiche Wm. 15 ſie ſpielt uz ẽhner J. (er iſt ausgeſchabt, und auch keine Sangnote dafür). 16 [vier] vermochten mer denn natur Wm. viere J. (die über der zweiten Silbe ſtehende Wiederholung der folgenden Note iſt ausgeſchabt). — *2 hat allein Wm. 4 dienen. 6 ſwẏmer o fleũger : peũger. 7 leẽ. 8 flieẽen. 9 hell. 11 b. iſt alẏ ohne Komma, und alẏ durch alleẏ zu deuten. 13 daẽ. 14 ob : clob. 16 new'r. — 3: Die Lesarten von M und Wm ſ. bei M. 1 ſit. 3 menſlicher. 7 pradem. 8 trecht-lieẽ. 9 ünnen. — *4. 5 Wm 56a. An dem grün don. (34—36.) *4 hat allein Wm. 3 few'r. ie hew'r ſo pin. 5 few'r für ware. 7 werden beẽ den. 9 ſtam ich tarkk. 12 feuerẽ — der liſcher. 15 ärt. — *6—*8: Wm 48b An dem Grünn don. (4—6.) *6 hat allein Wm. 5 dinge. 10 ſingelinge 13 ſein paẽſſen. 15 lakker. 16 zhren — haẽſſen. — 7, 1 Sach — rũne Wm. 2 auẽ unterſchaẽt der d. Wm. 3 verender J, bil werden Wm. 5 [waẽ] gleiche allen dingen warte. 6 [vier] e. zuche Wm. 7 menſlich J.

furm' — [das] Wm. 8 ech daſ ſ. deſ erbe gal luſtigliche Wm. 9 ſahle Wm. 10 gelenchet ſnell beſend nach reicher arte Wm. 11 Ar gleich iſt a. Wm. 12 dar herer eines ſelbe zu Wm. (h. wohl ſin für dines). 13. 14 er iſt gleich den zihen ir gronen fleuſſer alſ in ein Wm. 15 gen ſ. unde ſt. Wm. 16 Regen beſin. Regen grafe har Regen gheilte gheilt mit ghieren J. (h. etwa wirt bein, gegen grafe har, gegen geilte ꝛc.). — *8 hat allein Wm. 2 lochen. 5 wiete : verpiete. 8 muß für mit. 11 wenchet : fenchet. — *9—11: Wm 51b An deſ frawûlobſ grünn don. (16—18.) — *9, 2 die. 5 ſhune : gewhnne. 6 leren. 12 ritterſchaffte. 13 der für das. 15 ſolte. — *10, 2 l. geriuren. 5 höchſte worte : horte. 7 wan er den — nam : ſcham. 10 trüch. 11 zweiff. 12 han. — 11, 2 hoch r. in erē glantz Wm. 3 mag — neu'r m. mut in tugent. 4 werlde für viende J. 5 frembeſ ſwert ſeſ die auf nor ein pleſe : beſe Wm. 6 An trewe hr. Wm. 7 laſ dir m. d. mit Wm. 8 hil — ſchilte noch beherteſ ſit Wm. beharteſ J. 9 ſuſt reh-tzeſtu menlichē luſt Wm. 10 gerender J. waſ — heit Wm. 11 l. ſeiten Wm, reſzen J. 12 dich — bereite J. mat — mag dich wol b. Wm. 13 hubſcheſt Wm. 14 er — reine j. Wm. 15 d. die feumen t. Wm. 16 ſleuh ich deine w. Wm. — 12—*14: Wm 51a An deſ frawenlobſ grûn don. (13—15.) *13. *14 hat allein Wm. 3 geſelle. 15 mügent. 16 beſtelte. — *14, 2 abentewre. 8 ſchaden — unmiſſer. 9 dem. 10 durch recht. 11 ſchänden. 12 falſcher ungetrewe'. 16 entwichſt. — 15—*17: Wm 49a An deſ frawenlobſ grün don. (7—9). 15, 1 ließ Wm. brengen J. 2 adamant J. gezüchet Wm. 3 holfenolt alſ — [und] m. geleich Wm. 4. 5 hr. an e. ſt. n. ſtercker waſ new'r alſ annder zihle : entwile Wm. 6 Rond ieh hr. Wm. prengen J. 7 ehſterein Wm. 8 ein eben — yſem J. (h. eben). ghieh w. die ehſterein Wm. 9 daſ gab der ehſterein ſolchü-ſolchen Wm. ſüſen J. 10 daz ez wider hin [noch] J. 11 daſ iſt wol gel. Wm. 12 mit ſeiner hr. Wm. 13 m. iſt geſündert Wm. 14 daſ daſ nu ſein gehaſſt Wm. 15 und ſlegeſ ſwerer d. Wm. 16 maſ ſol ſey dem der eſ alleſ gar ſchön w. Wm. — *16. *17 hat allein Wm. 5 beheltnüß wol erkante : bante. 8. matergen. 10 l. urſprinh. 12. 14 materigen. — *17, 1 few'r und erden. 3 kumen ſie zuſamen. 4. 6 war'm meint wohl warem. 6 werden. 7 few'r. 8 d. ſolhin. 9 wanē. 11 Role reimt zwar beſſer auf bole, beides aber entſtellt. 12 wir'm — truncken. 16 ſchön. — 18, 13 er für ir. — 19 — 21: Wm 50a An dem grunn don deſ frawûlobſ. (11. 10. 12) 19, 1 prüff Wm. 2 weſſe ſpehū : ſehen Wm. 3 die maremelosen hr. dan manne J. 4 hahmlichait w. freunt behant Wm. 5 gemechne J. zu mhnne ſchad — mineſt were Wm. 6 iſt für iſ Wm. 7. 8 trippen wol den ſhnnē pel verlichert. eſ tregte der ſelber ſere furcht frebel Wm. 9 genant Wm. 10 begrahff die maſe in ihmm' wunder ſere Wm. 11 Warpeh der hn. Wm. 12 wo ritterman ſich torpert. an wo ſich der ſunder Wm. 14 verſchamet pert Wm. 15 tzwe J. der zwei ſein cleineſ Wm. 16 zerb für tzit Wm. getzierde J. — 20, 1, 2 Geweſſet und getzinckelt iſt he. der prunſt in ſ. Wm. 3 gilt muſ — hoper Wm. 4 ſünd ane ſcham Wm. 5 bederb ab J. und iſſt Wm. 6 gewinchelt Wm. 7 den J. verpurgū wart Wm. 8 der mitt — ſchart Wm. 9 verinaht Wm. 10 lag — der ger Wm. 11 Heyl mut hümpt Wm. 12 wie ſelden (meint ſol den) l. unwerden Wm. 13 welch — ſemer flüchet Wm, lamber bluwet J. 14. 15 von dem der doch ir nicht tar jagen wol ſeyle an den werden zagen Wm. beſtrouket : vür houket J. 16 öl. und der ſich ſelber ruchet Wm. ruwet J. — 21, 1 Ey waſ man ſprechen m. wol hie auß Wm. 3 ſprecher m. deſ ſprechen muſ ein ſere t. Wm. 4 in zorneſ ſprach tregt Wm. 5 aphoniſch J. pfeüt dich an ab haſ iſt an deim pande Wm. 6 dächte J. 7 auf zuchte und furcht mer denn Wm. 8 widerem J. leicht erwinden der bedern wegeſ pfaſen ſmach Wm. 9 ding — in Wm, k. J. 10 waſ ſie bol wo man da hahne bande Wm. r. J. 11 bil Wm; achter J. 12 der freundeſ — ſelden gut zutreg iſt legt der tr. Wm. 13 hoffart — golde Wm. (h. gülde : ſchülde). 14 ammacht J. auß wegler tat tut bil manig man. 15 r. an lüg verpringen han Wm. 16 eſ ſpürt — man eſ verſcholde Wm. — 23, 8 tzwe. 9 ueh. 13 wach tzwch. 16 unbhnt. — 24, 1 geweſet. 4 drh. 11 ihet. — 25, 3 ummhnne. 4 weite. 8 hinter dime iſt der Einſchnitt zu bezeichnen. 12 werdich — gedehunder. 14 ſalten. — *26—*43 hat allein Wm, (nur *33 auch L.). *26—*28 An dem grüē don. (19—21.) *26, 5 thun. 16 lieben. — *27, 3 pit ich. 5 zwingen — pante. 7 gunterſetzt. 8 unvernünftlich. 10 wahrz — brante. 12 kumerſ traffen. 13 tügken. 16 iſt gar bezüchet — *28, 2 den — der. 5 war ſey der geſchichte. 7 traffen. 10 hümpt — niehte. 13 untreiw. — *29—31 An deſ frawûlobſ grnū don. (22—24.)

*29, 7 neg. 8 ent-laſſen. 11 ſit für ſich. Vgl. 1001 Nacht. — *30, 2 ſchaden. 3 linten. 7 herzenſ. 12 hallen für lazen. 13 künden. — *31, 1 haſen. 6 jagt nach. 9 roß in ir'm. Vgl. I, 13. — *32 — *34: Wm 54a An deſ frawûlobſ grâû don. (25—27); L I, 2 = *33. *32, 1 walt. 4 tavor zhtol. 5 die — wirte: gezirte. Dieſe, wie alle folgenden Str. haben männlichen Reim. 16 gekêret. — *33, 1 w. wa ſp. L. 2 lieb und alder w'lde ḧ. L. 3 bat ſieh L. 4 zw. molt. und zw. ḧ. L. 5 van vrêdeme an L. beginne L. Wm. 6 fehlt L. 7 wa gr. veſte L. 8 wa wrzille a. — ſûſter L. 9 der duginde L. 10 wa va-der wiſe an voſme bedachtme ſ. L. ſinne L. Wm. 11 wa ritterlich ellende L. 12 nimit m. — crakt da ſi ſieh moſhſ L. 13 geherden Wm. zu hogeloſter L. 14 ſa-me — wa aller duginde L. 15. 16 wip dine reyne m. die iſ alleſ han deſ ſi gelovit din vilde. L. — *34, 1 toret. 2 verwunen. 6 torſt troſt. 8 ſelbet — ſennſt pe-rende. 11 ir leuchten. 12 die — turen mut erfeuchten. 14 tauget. — *35 — *37 An deſ frawûlobſ grâû don. (28—30.) *35, 1 parcifals. 2 tyterel und gamoret. 3 achile von gabwein. 5 wilhelmuſ tate. Vgl. Eſchenbachs Wilhelm von Oranſe. 6 maſile. 9 tau-ſent. (b. wohl er' mit tugent.) 11 b. ſwie. 12 nach art in ſ. 13 runnen. 14 bindet — parcifal. 16 günne. Dieſelbe Antwort gab ein Engelländiſcher Ritter dem Kö-nig Johann. — *36, 2 machen. 2 rit'. 4 nun der heben. 5 gewane: dane. 7 verterben. 12 geſer wer wolle. 13 mitelere. 16 werden. — *37, 1 plant. 3 leüchtet. 4 furechten. 5 gezireteſ preiſen: weiſen. 6 graet. 8 muſent gar in-in ſ. 12 hilfe tauſent — preiſet. 16 nim für nun. — *38 — *40 An dem grun don frawûlobſ. (31—33.) *38, 2 kunſten. 3 pleichâ. 4 pannen. 5 wint die weren — gewalte: geſtalte. 7 ab: hab. 8 wolt — mon. 14—16 fehlen, ohne daß Raum dafür gelaßen. — *39, 2 meine patû hebû: ſtrîû. 5 ab. 6 ander'n. 8. 15 piß. 10 jagû. 11 palle: laſſe. 16 lieb enpraue (b. liebem plane.) — *40, 1 Dein. 2 ſ. wirt. 4 entpirt. 5 vile: wiele. 7 minen zundere. 11 tragû. 12 feüre. 13 tahlien. 16 mjnnê. — *41 — *43 An dem grun don fra-wnlobſ. (37—40.) *41, 2 ir'. 3 wohl iſt hinter ringer einzufügen. 5 miſſetate: ſtate. 6 hin für. 8 hokkeſ. 12 ſolet — helîn — hunnen. 14 iet: ſet. — *42, 1 Kumpt und poß. 3 ſ. beheit ober. 6 weiß. 7 tugenten. 8 und ere er. 12 kump — erſtumet. (b. er-ſtummet). 13 ſein für vin. — *44, 3 b. horte. 5 neu'r — tate. 7 ſieten. 10 guten rate. 14 der poß-heit. 15 den — ſieh.

IV. Die 3 Randſtr. in J (5. 6. 13) ſind von der jüngſten, nicht weiter vorkommenden Hand. Wm hat durchgängig die dritte Zeile der Stollen um einen Fuß verlängert; was in den eigenthümlichen Str. nicht wohl herzuſtellen war. 1—5: Wm 57a An dem zarten don deſ frawûlobſ. (Str. 1—5.) 1, 1 here (hat nur eine Sangnote; die zweite iſt ausgeſchabt) — iſhen: ſen J. 3 ſelber ſo mag dir wol ḧ. Wm. ſa dir daz geſchen J. 4 E. — ê. J. ſe immer ſorg in gr. Wm. 5 trag in dem ḧ. din daz J. 6 muſtu ſpen J. 7 [iſt] W. der rat dir nutzlich J. 8 ḧ. hereen J. 10 verdr. — rat und auch an ampteſ kur Wm. ammachſt J. 11 und habt den Wm. 12 enpfelhet Wm. 14 gar in deſ ḧ. J. honges Wm. (hat nur zwei Noten). 15 wie fere J. 16 hoelte J. (hat auch nur zwei Noten), hohen Wm. 17 und lieb Wm. 18 herren daß nempt Wm. 20 wolt Wm. die J. 21 ſelbeſ Wm. tragen in hr. J. — *2 — *4 hat allein Wm. *2, 10 domit. 11 gefalten. 12 der trügen. 14 do. 15 naßent. 16 etwa [und] ob er ſich ſelb' enwil in nateu? — *3, 1 han fur g. han verdolû: holû: kolû: verſtolû. 5 der nach. 7 han — gefarû: ſpar n: verſehur'n. 8 mein. — *4, 6 leût 10. 11 darnû — tagû. — 5, 3 freſſen — hubſchen alſo wol Wm. 4 nach J. 5 manger — biß jar muß Wm. iare J. 6 haben J. 7 die die w. J. 8 pieß Wm, weß — oph J. 9 piß Wm. weß neben J. 10 und nhm an dieß mit guter art der e. Wm. 11 weß boven h. und'en J, piß under h. ober'n Wm. 12 imi mit J. waß er dir r. Wm. 13 ſag Wm. 14 [vor] — gût J. 15 Daß — ſenften ſteten Wm. dieß tzů frete in gantzen broßhen h. J. 16 leplich J. 17 mût J. ſich dir gef. Wm. 18 der mhnnigliche ḧ. Wm. 19 hoher Wm. hoghen mort J. 20 brintlich J. 21 willt nidd'en J, weit in der eren Wm. — 6—10: Wm 20a An dem zarten don. (6—10; 10 ſ. unten *14) 6, 1 Weich — frue Wm, vro J. 2 de J. 3 dich ſn. all — beghielt J. 3. darnach beg. Wm. 4 weich — let Wm. 5 mût J. [en] Wm. 6. 7 maß — ſleichen Wm. ghe ſwer der katze J. 8 ingunt — vro vorliehet J, jungen — frue verlegen Wm. 9. 10 um-priß J. manig ſtoltzer degen der mag an eren und an preiſe nicht wol pflegû Wm. 11 dur ſleet: betweet J. zu frue nân machet ſlecht Wm. 12 ehn für in J. be-wegt Wm. 13 und dartzu wegû Wm. 14 matze ir tovt J. in peß der maſſe Wm. 15 tort achter J.

frue macz tät Wm. 16 lang unrew dem leibe Wm. unro J. 17 ein starcher leip ließ newe Wm. 18 vriescht J. 20 haß Wm. 21 er nicht mach unrue Wm. — *7. *8 hat allein Wm. *7, 6 tirlicz. 7 hrtlicz. Der zweite Stolle fehlt, ohne Raum dafür. 18 ungerut. 21 entpere. — *8, 12 schein ist wohl schin. — 9, 1 dunchel Wm. 2 wilt du Wm. 3 nü wie denn sich hert und trutzet mit dem han Wm. 4 mauß — rewer icht Wm. 5 snureen schnuree̊ beß den gan ist gar entwicht Wm. 6 hebt Wm. 7 seeß Wm. 8 Die scham — wimzet Wm. 9 oder ni. J. (b. oder). 9. 10 sicz geneit daß ricz man hennet nicht deß alten heuchen alß ich spricz Wm. 11 oxsen J. hor'n daß pückset Wm. 12 be J. du genge ee menschlicz verleschz der narren streucz Wm. 13 gelfe J. 13. 14 g. in die trait grün auf dürre̊ plat Wm. 16 mer hatzä sein han reudelichen Wm. 3eren J. 17 pfün dicz la dicz vellwer'n Wm. velschzeren J. 18 paß J. 19 hocz wart nu J. 20 gik wol si J. 21 nun briscz sorecz sein sat Wm. wat J. — 10, 1 gestaleere. 3 geroler. 4 herre wortelhaltez. 9 b. wohl vimel. 10 sutter. 14 velsen seure. 21 wertzebure. — 11, 21 ucz. — 12: L I, 6. (die unbezeichneten Lesarten gehören L.) 1 Wa. 3 [sicz] sso denne. 4 denne dir lait. 5 den J. (b. vröun). dhe wise die sswei sicz vreuwint so kunt L. 6 in. 7 dren J. sswen wilt si L. 8 ethns — muntlicz. 9 wem. 10 gar secz'licher lebe ehn kullicz. 11 sicz daz gebaren is so zart. 12 wen für we J. so wol — hme dem daz hongin w. gespart L. 13 is imzunt. 15 so clait — [denne] L. denne für denne J. sinz J. L. 16 so clait dhe lebe kuer der minne str. 17 lhez — ergnichen. 18 so clait kuer — vogt : gezogt. 20 wa — brogt. 21 er für ir J. so mohz sine L. — 13, 1 be (das erste große D das mit v ein w bilden sollte, ist nicht ausgeführt) pronecz teh. 2 maat. 4 tügunt : mügzunt. 7 dhet in nuwen. 10 der. 12 achter r. prowe. 14 i für ie. 15 siten. 16 hetzter. 17 bromede. 18 dit. 20 ste. — *14 — *16 hat allein Wm, die erste Str. mit 6—10 verbunden, die anderen beiden überschrieben: An dem zarten don. *14, 3 tazzilen. 4 schön. 6 der weit. 10 stainez. 12 zwecz werlichen. 12 zwecz. — *15, 1 dürfken. 11 manger. — *16, 4 lanfken. 7 eschet. 12 seinez. 16 die. 17 kein'r : gehein'r. 20 schöpfter. — *17 — *19 hat allein Wm: An dem zarten don. (13—15.) *17, 3 haben. 13 geschikkt. 16 beregelten. 19 schar'n. — *18, 9 hein'r und. 10 dünchet. 18 helch. — *19, 4 l. klusen. 5 haben die. 7 entwicht. 10 Constant-tinein. 18 trezhä. — *20 — *21 hat allein Wm: An dem zarten don. (16—18.) *20, 3 schön. 7 wallam. 14 künnen. 15 für sat. — *21, 3 hülft. 8 garten. 10 kummen. 11 der lost. 12 nuz. — *22, 1 h. sloz. 6 reiz entsproz. 7 aaron. 10 kumen zu deinem l. 16 ezeichiniz. 17 örten. — *23 — *25 hat allein Hb, damit schließend (Str. 394—96;. Ueberschrift l. lin für in. *23, 2 eibem für blüm, undeutlich, scheint ei aus e gebessert, und meint wohl das folgende rüm. 4 inesligel. 8 terrehl. 16 h. wil'. — *24 D' frowenlob zartweiz. 1 drei. 12 güter. 16 sitzzent. 17 wir. — *25 Aber der frowenlob di zart weiz. 3 geminnet. 18 zweifen.

27.

Meister Poppe. (M 138.) Ebenso steht meister poppe neben der ersten der 6 Str., davon 4. 5 von der alten Hand der meisten Randstr., 1 — 3. 6 aber von einer anderen etwas größeren, eckigeren Hand sind. Von den sämmtlichen 18 Str., mit der Sangweise, sind die eigenthümlichen 6 bei M I eingeschaltet. — Fehlt bei Müller ganz.

28.

Herman Damen. Ein Leich und 39 Str. in fünf Tönen mit ihren Sangweisen.

I, 1, 1 heistrenen hat nur zwei Noten. — 3, 4 hulflicz. — 5, 2. 4 sind die Noten zu erne und pfaden unrichtig wiederholt, da beides einsylbig zu lesen und zu singen, wie die entsprechenden Stellen. — 6, 2 ist die Wiederholung der ersten Note, die in 4 nur einfach, als Auftakt zulässig, der hier häufig wechselt; sonst kann hin an auch einsylbig gelten, als Dreiklang. — 7, 2 hüez. — 8, 1 se. 3 unse leybe. — 10, 1 hulkerinne. — 11, 3 der hinter oder gestrichen. 15 gerende. — 14, 3 getweler. 6 hoelte hat nur zwei Noten. — 15, 3 lob. — 16, 2 rote. — 17, 3 menglich. — 18, 2 hulkeliche. — 20 (die Zahl fehlt), 2 muß dunden offenbar zwei Noten haben, so daß der leer ausfällt. 4 hulke. 5 untöhndet. — 21, 1 untöhnden. 6 ruiwen hat nur Eine Note. — 22, 1 vrouwe hat unrichtige Wiederholung der Note, wie 4 zeigt. 5 h. here (III, 5. IV, 1.) und wie 2 (auch in den Noten entsprechend) abzusetzen. Dieselben ungenauen Reime e : ê, wie 18 und öfter. — 23, 1 weg für wiz. 2 h. gekret. 5 bitte. 7 gerüthee. 8 ê. für ie. — 24, 2 dir. 6 die heyne. 7 biteen. — 25, 7 hulke. — 26, 2 strachten. (b. strah-

Digitized by Google

ten). 3 h. gemarle. — 28, 2 erstunden, des Reims wegen, für erstwonden. Die beiden Theile des Satzes sind auch in der Musik ungleich; wie öfter. — 29, 6 temple ip tů. — 30, 1 h. ai (das auch nur Eine Note hat) oder menleh' und die Noten anders zu vertheilen. — 31, 4 vnlen. 5 bitte. 7 gebende. — 32, 4 fůten hat nur Eine Note. — 33, 1 Her ist hat nur Eine Note. — 37, 1 l. und. 2 werren (die zweite Note aus 4 zu e gänzen, oder wären einsylbig wân zu lesen). 6 engle. — 38, 1 ist eine Wiederholung der Note zuviel, wie 4 zeigt. 6 sunderlichez. — 39, 2 er ist punktiert, muß jedoch gelten. 3 h. lerr (hat auch nur Eine Note, 1 entsprechend).

II, 1, 2 lallich. — 2, 1 mir. — 3, 6 weld. — 4, 2 lalich. — 6, 4 tz.

III, 1, 5 wach. 10 h. gab' (hat nur Eine Note, wie 5). — 2, 14 wille. — 3, 8 wollen. 9 jr niehten. 10 erret. 12 bei Müller ieer. 14 geneine. 18 mir. — 4, 8 herren. 11 wolfuram (wolferam bei Müller). 12 tzwier. 13 conrat. — 5, 2 herren (wie I, 22). 12 h. unt. — 6, 10 genant. 12 werende. 15 engele. — 7, 2 gehoßet. 12 schuit. 13 unsalich. 14 die (bei Müller der). — 8, 3 krutze. 7 phlage. 11 woge. 12 pflage. — 9, 7 weite jn vresen. 12 graben. 15 nohelich in. (h. der Nohes.) 17 l. tus für Tus. — 10, 1 Blůender. 12 h. bluemt.

IV, 1, 1 herren. 10 ist (bei Müller iß). 11 ir vetunden. 18 dese. — 2, 3 menglich. 10 e. für ie. — 3, 5 tzwen. 7 dreu. 8 den. — 4, 1 krehtzes. 4 werd. 7 tret. 13 ghertzilt (das ghe übergeschrieben). 14 h. diu zwei. — 5, 2 uch. 14 hette. — 6, 6 der. — 7, 4 hette. 12 die hehne 15 ungelte. — 8, 3 krelen : helen. 15 uch. 20 unlen. — 9, 5 erdelich. 7 unde r. uns regen. 9 sunder für walde. 10. 11 lsfer gidich. 15 creatur : leiure. 19 wilen dich uz der tzwivelis (dich und der gestrichen). — 10, 2 mich r. uwer. 9 tů — engele. 18 mir. — 11, 8 merkent. 11 l. mag. 15 wolteh. 17 unlen.

V, 1, 4 l. mim'. 10 h. mins (hat auch nur Eine Note). 12 werenden. 16 vêre fordert der Reim. Angemessener ist 17 hêre für herre zu lesen (wie I, 22), nur die Umstellung here, verre hart. — 2, 5 handen (bei Müller berichtigt). 12 weren. (h. warn, oder ai). — 3, 1 trere : vere : here. 2 hette. 3 l. verbůte. 4 umme. — 4, 3 sweren. 8 untbinden. 15 untbaren. — 5, 8 gehelles wynne. 9 bezieht sich auf 113 Reimars von Zweter II, *36. — 6, 5 tzwentzich. — 7, 5 ummere. 8 untbaren. 12 dir g. lernen. 13 wehnich. — 8, 2 gherenden. 9 ê. für ie. — 9, 1 h. Nop. gerenden.

VI, 1, 1 shmz. 4 mhne. 11 phmz. 16 swar. 27 trhmz. 33 witzent. — 2, 2 penht. 11 merkent. 12 gerenden. 27 mete. — 3, 14 uhe hehn. 24 hie ist. 29 ai ist überzählig. 36 holtzeten.

29. (M 72.)

(Die Ueberschrift des Ganzen ist aus Rothe's Reimkronik genommen.)

I. Von Oſterdingen. Von den 26 Str., mit der Sangweise, stehen 24 in M 1—12. 14—25; und 25. 26 in Hb Bl. 40 (Str. 257—58) hinter 45 Walthers XXXI, von andrer, späterer Hand.

25, 2 wie J. Hb. 3 ůch Hb. 4 hielvent Hb. 5 ůch Hb. ich ů allen lage J. 6 witen J. wide w. ůf einer h. Hb. 7 der rabe aleine Hb. krage J. 9 [er] — [das] Hb. 10 Er riet wer ůn berůrte der were Hb. 11. 12 da — sůlche sage uů anders wil der dier aldar Hb. bůrte J. 13 ein w. quam der sa zů [ant Hb. 14. 15 das er verstant, den raben uů wil der dier im beslůg Hb. — 26, 1 Wer Hb. 2 das merke h. — gr. herre uů sa dirs-leit Hb. 3 menie Hb. menhe die nu bl. J. 4 bůr bieten ghirichheit J. 5 wollent J. Hb. sie doch selber Hb. 6 menhe J. deh průde ich an ůch duchen leien wol der vogel můt Hb. 7 ir denkit Hb. da nyte J. 8 sit iz der pafle bůt — hier bricht mit der Spalte Hb ab; die zweite Spalte und die beiden nächsten Seiten sind leer gelaßen.

II. H' Woluerem. Die 93 Str., mit der Sangweise, von denen 20 mit M, und zwei (20. 21) mit der Kolmarer Hdſ. (K) unter Klingſors Namen, gemein, sind hier in muthmaaßlicher Folge umgestellt und vertheilt. Bei 47 fehlen zwei oder vier Blätter, mitten in einer Lage; ebenso fehlt der Schluß mit einer oder mehreren Lagen: an beiden Stellen ist kein Ausschnitt sichtbar. — Die inneren Reime der siebenten Zeile in Str. 5. 6 sind wohl zufällig.

1, 2 hh daz. 3 da. 5 ist die erste Note, Wiederholung der vorhergehenden, vergessen und sind die folgenden (bis hnne) unrichtig vertheilt, wie die Vergleichung mit 2 und 9 zeigt. 9 l. me für nie. — 2, 4 groner. 7 grabe. 8 hie für er. 10 můz ich meine ließe sich leicht in ich hie meine ändern, wenn jener abgekürzte Infinitiv hier nicht öfter vorkäme (Str. 4. 11. 13. 14. 20 ff.). Sonst wäre hier auch der Reim reine : meinen zulässig, wie Str.

Digitized by Google

6. 31. — 3, 3 welde. 4 bitterolf. — 4, 2 bitter. 3 hünnenberger. 10 engele. — 5, 5 hulfe. 6 preſter. 8 hruzze. 10 werenden. — 6, 2 büre daz. 4 bitte. 6 h. twinge, wie der Reim hier leidet. 9 diz für dichz. — 7, 4 ferſe. 7 ſpelenden. — 8, 2 wolt. 8 leide iſt Druckfehler. — 9, 7 preſter. 8 etzů. — 10, 2 phelhan. 6 monceruz. 9 ganze. — 11, 2 ferſcůn t. engele. 9 engele — da uz. — 12, 2 ſelbez. 3 ſulher. — 13, 5 phorten. 6 wider. 7 en helfet. 9 dirz. — 14, 1 binde — ferte. 3 wider. 6 darů. 9 bigicht. — 15, 1 Der truwe. 3 bridel. 8 durch ſie ſie in. — 16, 4 l. Diu maget diu wart. — 17, 1 lewin. 2 iſlich. 5 h. löine. 6 wertzeburch. 7 lewe. 10 diu. — 18, 1 waren : gebaren. 6 gerende. 7 gerende. 9 tzernhn. — 19. Der teufel ſteht von ſpäterer Hand am Rande. — 20. 21 K Der pfaffen ſehand. (Die unbezeichneten Lesarten ſind aus K). 1 Vor ez was gottez. 2 daz hm got ſelber glich. 3 wollen uns die pf. hie v. 4 Krelem von ſpäterer Hand am Rande J. Krihſem den ſie v. K. 5 daz wirt noch manger ſele leit fürwar ichz ſagen. 6 daſſelbe haben ſie auch mit der t. 7 heizen J. ſie worhten urkund under lieb der bobeſt nhmmet teile K. 8 man finc ez aller t. 9 mereh ob der babſt nit böſer wil dann. 10 er treit got nu umb. — 21: K. Klinſhor am Rande J. 1 Aeh mehn d. pf. gitikeit. 2 han ſihn J. waz lehen iſt — ehgemeſchaft K. 3 Krhſemen J. got ſelber Krilem biehz olung und tauffen K. 4—6 wer dhſer künker eins wil han. der muz den pfaffen davon iren zoll lan. al um den pfenning muz erz von in haukken. 7—10 Mich wundert prieſter daz du dich nach guc laſt ſer turſten. du ſchaffſt dir ſelber hie den mort. und ſenkſt die ſel gar tieff al in die helle dort. und krenneſt ſer den ſtarchen himmelfurſten. — 22, 1 b. Hor'. 2 wollez. 5 klagenden. 6 wil. 7 waren. 8 haben. 9 homen. 10 went — hnatn. — 23, 1 lant. 8 ſie — werk. 9 l. ſret, daz iſt. 10 b. wohl halbeiſch muoſtu. — 24, 1 brieb. 3 hatte. 7 kadhmant. 9 brennen. 10 aber für noch. — 25, 2 conraden. 4 l. Ingeinhein. 6 woſen. 7 Todowic. 9 herteuz. — 26, 1 brieb. 2 conſilium. 6 machent. 10 wollent. — 27, 4 iſerucken. 8 unpran. — 28, 2 hant ez alle leit. 4 Wolt. 7 ſüle. 9 für erer könnte auch verirret ſein; vgl. jedoch Str. 33. — 29, 1 waz. 2 umme. 5 l. dinre. 9 ſulhen. — 30, 5 nich umme. 6 nez. 10 tzware hinter nehn geſtrichen. — 31, 1 brieff von ſpäterer Hand am Rande. 2 das überzählige Wort heißt rechten. 5 preſter. 7 der Reim fordert willen. — 32, 3 werender. 4 Waz t. — 33, 1 vehen. 4 belegent. 5. 8 hierre. 7 helf mir radolf. 8 gieb. 10 umbeſchrit. — 34, 1. hierre. 5 En han. 6 helf. 10 ſagen. — 35, 4 für ihen : ſen. 6 herre. 8 herre für wort. 9 engele. 10 herre. — 36, 7 umme. 10 l. nu für nu. — 37, 2 b. him'. 3 hie für er. 4 ehne. 9 mächtez. 10 umvallen. — 38, 2 ehnem wundere. 4 hatten — diechehne. 6 rehte. — 39, 3 knohen. 4 umprant. 8 wiſſeſtu — ſpere : bore. — 40, 2 ylenach ſtempfel. 6 Reherenbere. 8 beher. — 41, 7 vgl. M 41. — 42, 7 b. wohl ſwie er doch miſſevalle, da hie, wie hr und her, öfter (37. 43) für er ſteht. 9 giz iſt eher ihez, als gibez, und dann iſt zu leſen. — 43, 5 hie (für er) — ſuche. 7 l. hezzet. — 44, 4 ertliche. 5 babhlonhe. vgl. M 71 ff. 6 henken. 7 b. hilft dem tiubel rechen an dir. 10 neret. — 45, 2 ertzlichen. 4 ſpare. 6 wider. — 46, 6 bürk. — 47, 1 ſer. — Hier fehlen ein oder zwei Doppelblätter mitten im Hefte. — 57, 5 kunte — orlen. (vgl. Str. 55). 7 ammet — ſulher. — 58, 1 brieb. 2 kunte hr. ſerlek — krehen. 4 umme. — 59, 5 ich dich — abenture über geſtrichenem mere geſchrieben. 5 umbarn. 9 orlen. 10 riechen. — 60, 1 mich. 3 ſehet. 6 weder — enſehet. 7 doch vor an geſtrichen. — 61, 8 willez — okken. — 62, 2 ſelben. 9 engele. 10 izlich — diſſe. — 63, 5 l. den munden. 7 umpern — daſune. 10 horhent. — 64, 3 kren. 5 kinen. — 66, 2 ob hu die. — 67, 2 gebere. 3 die hehne. 8 werdent — warent. — 68, 3 kren. 6 engele. 9 vrächten. — 69, 3 izlich. 5 b. Gabriél. — 70, 4 umme. — 71, 2 weldez. 5 engele t. mhr. 8 mich. 10 dhnen. — 72, 4 dich. 7 krenwet. — 73, 8 diu. — 74, 1 ammet. 5 ſehare. 7 ſprechen. 9 veren unde tiubele. 10 diu. — 76, 4 ker. 5 ſegen. — 77, 6 etwa der löuwen zwelve? 7 tzů der 3. — 84, 1 etwa altem boume? 2 altkenher. 3 dez für daz. 8 redet billen. — 85, 1 gewallen. 3 bürtzel. 8 ſitzen. — 86, 2 krutze. 5 tiubele 8 bür. — 87, 1. 4 Die für der. — 88, 1 anhulhz. 7 hetter — ammet — hoen. — *89, 9 dir. — 90, 6 ſerieb. 7 der helde. 9 beitanhen. 10 die-hehnen. — 91, 3 kunte. 5 henke — herre. 6 hie für er. 9 wenne. — 93, 3 Hiemit endet das Blatt, welches jetzt das letzte der Handſchrift iſt, und fehlt wohl ein ganzes Heft.

Mithart. (M 92.) Auf dem Holzdeckel meiner Handschrift (Hg) steht von gleich alter Hand Etwen I deß Meichartß rayen. Von den 132*) Liedern derselben, mit 45 Sangweisen, deren Linien bei den übrigen (außer 42. 95b und 129) offen stehen sind die 30 mit M gemeinsamen dort aufgezählt; desgleichen die ebendaselbst unter 23 Rotenburg (XII), 88 Stamheim, 89 Göli und 104 Greſten stehenden 7 Lieder (CXIV; LXVI; V. XLI—II. CXIX; LX), überall mit den weiteren Nachweisungen; dazu kömmt noch die Anfangsstr. von LXV unter 129 Rüdeger, Str. 4. — In H steht dieselbe Str. unter 8 Riune (110) Str. 59, auch Str. 63—69 aus LXXX; ebd. steht L unter 9 Gebrut Str. 13—18, und unter 10 Mitharts Namen selber, außer den mit M gemeinsamen beiden Str. (CIX, 4. 5), noch 14 Str. = IX, 3; XCII, 2; LXXXI, 1—3; CXI, 1. 4; LXXXV, 1. 7. 8; CVIII, 1. 2. 4. 5. — Die in W namenlos stehenden 65 Str. (unterbrochen bei 29 von 5 Str. Konrads von Kirchberg (12), und bei 46 von 12 Str. Göli's, worin eine andere Hand anhebt), sind: CXVII (nur 11 Str., deren 7 im alten Druck XXIII); CXXIII, 1—11; X, 1; IX, 6 Str.; LVII, 1—7; LXIV, 1—5; XIX, 1—5; XI, 1—9 (auch im alten Druck VI); LI, 1—5. — Die 5 Lieder der Frankfurter Bruchstücke (F) sind, außer dem mit M gemeinsamen (V = CIV), XCII. IX. XLI (in M unter Göli, auch in W). XC. CXXIII. — Die Berner Hdſ. (B) hat XIX. mit W gemein. — Aus einer Hdſ. des 15. Jahrh. gibt Docen (Dc) XX = XLIX (in der Einſiedlerzeitung Nr. 19.) — Die Heidelberger Pap. Hdſ. 696, aus welcher Görres vier Lieder mittheilt, enthält deren ſechzehn und beginnt mitten in LXXVI. Von dieſen vier Liedern bei Görres (G) ſind, außer dem mit M und F gemeinſamen Liede (IV = CIV), II. III = XCI. C; welches letzte auch der alte Druck (XIX), ſo wie I (XXXIII), hat. — Ein Lied in der Prager Handſchrift (P), überſchrieben: (87) Meidharts gefräß, kömmt auch nur noch im alten Drucke (XXXI) vor. — Von den 36 Liedern dieſes alten Drucks (D) ſind, einſchließlich der eben erwähnten drei mit P, G, F, ſo wie der beiden mit W und der beiden mit M, und alſo meiſt auch mit Hg (C; XI. CXVII; XCVII. III) gemeinſamen, überhaupt 24 in Hg, nämlich: II = XVII; VI = XI; VIII—XI = XIII. XXXVI. CXXXI. XII; XIII. XIV = I. LXXVI; XVI a. b—XIX = XCV a. b. CXXV. LXXVIII. C; XXI—IV = CXX. XLIV. CXVII. XCVII; XXVII = VI; XXIX. XXX = III. LXIV; XXXII = XL; XXXIV—VI = CXXIV. LXXVII. XLV. Unter den übrigen, im Anhange beigefügten 12 Liedern des alten Drucks iſt, außer dem mit der Prager Hdſ. gemeinſamen, auch (XII) aus einer Brentano'ſchen Hdſ. im Wunderhorn I, 103 verarbeitet. — (Die Schreibweiſe, beſonders häufig wiederkehrender Wörter in Hg iſt ſchon zu M angegeben, außerdem verſteht ſich au, aw, ei, ey für û, ou, î; ai, ay für ei; ie für i und umgekehrt; u für uo; eu, ew für iu; ú für ü und ue; ſch für ſ vor l, m, n, w; zw für tw; cht, chs für ht, hs; mm für mb; Verdoppelung der Conſonanten am Ende und innerhalb vor anderen Conſonanten; durchgängig auslautendes b, d, g; ſ für z (ſelten ß); tz für z und zz: in dieſem allem ſchon ſehr dem alten Drucke ähnlich. — Die unbezeichneten Lesarten gehören dieſem, ſo weit er mitgeht.)

I: mit Sangweiſe Hg; XIII Nun hört man, wie der Engelmeſſe mit den Bawren dem Meidhart ſchencken, und meineten er wer deß Fürſten Jäger. D. 1, 1 Schwartzer. 2 nun Hg. (immer), es — der meſſ den ſ. D. 5 auff. 4 gar z. — [haite] Hg. 5 hewer Hg. Mit ſchellblumen unde klee D. 6 plümblein Hg. Die heyd iſt worden ſw. D. 7 ſommer — walb. 8. 9 manchen leſt hand bi. ſchein-bar ſchön ſ. D. mit gamillen plümlein ſ. fro ſo ſ. Hg. die v. Hg. D. 10 ihres D. ies laidß Hg. — 2, 1 ich ſoh Hg. 2 wolgetraut globter l. Hg. Und dar zu ir ſchöne l. D. 3 ſie geben den männern g. 4 Welche vor wandel ſind b. 5 loh Hg. D. v. die ſeyten g. D. 6 uñ für deß Meyen blüte. 7 behalt Hg. er Hg. D. 8 biß wolgezogen allzeit D. Durch dein frölich weiplich z. Hg. 9. 10 Mit deines zarten leibes gerucht, ſoltu kein Römer beratben. — 3, 3 ſahe die dörpper. 9 ir recbet. 10 rächgen. — 4, 1 do Hg. Zeyllelmaur Hg. D. (immer). 2 eins tailß zu ſawer Hg. mir ſchier waß worden zu D. 4 lobetanz Hg. 5—6 ich wolt die röipel (immer) ſchawen, der öden gauch fand ich ſo viel, wol mehr dann ich euch ſagen will, darzu der ſchönen frawen. 7 zu Hg. zoch in eines wirtesßhaus mit girde. 8 engelmair Hg. D. (immer). Darinn ſo war der E. D. 9 elen Hg. D. ſchier e. l. ſo wz ſ. D. 10 er ſprang her

*) 20 und 40 ſind zwar eins, dagegen 95 a. b zwei Lieder.

für leib vierdte. — 5, 1 gätterlingen Hg. Wol dreÿ vnd zwentzig gerling D. 2 ü. stund in ir mut Hg. 3 sie sprungen zu einer l. D. 6 daß Hg. ich für euch ju zu v. D. 7 doch f. ir jm klein übels 8 [ir] — gezogen!. 9 gache Hg. zu v. laßt euch n. kein g. D. 10 wir sönd Hg. sollen jhm euch ehrlich sch. D. — 6, 1 Wol vierzehen Handel D. häuretin Hg. 2 trungen Hg. trugens zu einer thür hinein D. 3 viel gr. was da jr H. 4 nuß willkom D. kum Hg. 5 geschencht Hg. D. diser Hg. auff diese D. 6 einem Hg. D. 7 bin herr Neidhart nit gleich. 9 dreÿ gute hund. 10 deß fürsten v. Hg. meines herren — reich D. — 7. Die Strofen umgestellt D. 1 [Herr] Hg. da Hg. D. (häufig). 2 allen deß D. an für uf Hg. 3 sie nider kätten. 4 so — da Hg. 4. 5 Sie sehenchten jm und goßen ein, einen gar guten O. D. 7 wolt Hg. (immer). 7 — 9 Herr Neidhart ich kann euch wohl e., doch will ichs sagen keinem m., wann ich will euch wol darvon helffen D. 10 wölt D. — 8, 1. 2 Ach will die geloben deß der h., von mir wirstu nimmerm. D. 3 was Hg. D. (dieses s fehlt meist). ich siehr oder singe D. 4 Was einer daß erdencken. 5 so heiß D. (d. heist Hg.) 6 deß magstu fröleich D. 7 gehen — tölpel D. und h. die v. schalden Hg. 8 sollen Hg. 8 — 10 wiewol ich euch desselben gund, er hirß die bawren an der stunde, der schönen br. warten D. — 9, 1 so Hg. Mir ward geraumet da D. 2 und man br. mir auch ein gutes. 4 gabns Hg. auch so schenckt man mir D. 5 daß schatze man es wer wol dr. gülden. 6 ds (für und) — der schnure. 7 Ach d. jn schön. 8 ich reit zu den bawren. 9. 10 wol bestahn, und die mich all theten. — 10. Die Strofen umgestellt und mit dem Abgesang von 11 verbunden D. 1 hin auff die straßen D. rats so Hg. 2 groß gaffen D. haffen Hg. 3 auß. 4 — 6 Ach sahe mir ein hübsche bäwrin kein, die gab mir für etliche schein, mit lon will ich sie krönen D. ümber Hg. 7 gein — abenteure (immer). 9 da. — 11, 2 pauer. 4 der Engelmar (aus Engelmair gebessert). 7 Herr E. ich darff euch n. D. 8 jetzt h. er D. 9. 10 der es wol mit den schönen frawen kan, den tölpel solt jr h. D.

II. Daß krauffen horn. 1, 15 kein perlein. 16 pluenden — gan. 18 den awen ligt. 20 muß. — 2, 5 vollenden. 7 krn. 16 kretwe : krewe : drew. 18 dich. 19 one. (oft). — 3, 12 hne. 19 raüschet. — 4, 16 pauß : rauß : strauß. 20 erstrecken. — 5, 12 hne. 14 wöllen. 17 drehsen. 20 krn.

IV. Der stampf, mit Sangweise. 1, 3 wunniglich gestrichen und liebe übergeschrieben; desgleichen hat vor bracht gestrichen und vor so versetzt. 7 vogellein gesanch. 8 hewer he warn. — 2, 1 Hewe so — gonesanz. 3 do — nitrennewen. 4 numpt. (öfter). 6 dach. 7 nhmpt ein w. 9 wenn sie. 10 so denn das — wert, von irem h. — 3, 1 Hewe do. 3 popp — daß er — sahe. 5 wölt. (öfter). 6 new — da ich. 7 werkelt oder werkelt für wer sach. 1 plick. — 4, 1 Popp. 2 weren : erneren. — 5, 3 f. ühenthalben. 7 rumpfen (oder rinnpfen) rampfe. — 6, 2 were. 6 ir kein — art. 8 besten : geen. 10 empfeht. — 7, 2 nek der jung. 6 wölt — will — erhillet. 7 krancksen. 8 den krügen.

VI. Die zerrißten haus, mit Sangweise. XXVII Hie sagt Neidhart von der bawren fechten D. 1, 1 Der meÿ thut wunniglich an schawen. 2 grüne. 3 do Hg. da treiben pracht die vögel u. D. 4 leit — [deg.] 5 all creaturn die sahn ir l. 6 schön. 7 [gein] — gläste. 8 und n 10 die vögel. 12 wünder Hg. wunniglicß meÿ D. — 2, 2 awen. 3 dann. 4. 5 für die vögel all, dann jhr — an zu schawen D. lieb Hg. 6 mit. 7 Auch f. — die r. D. gestain : main Hg. 8 für mitter herren f. 10 ghnn Hg, gewinn D. 11 Daß si ein wörtlin zu. 12 mein (für der) — alleß. — 3, 1 hab 2 gen D. solt Hg. 3 Marckfeld. 4. 5 da — weite sprung — spern Hg, und da sahe — springen, messer u. n. spern D. 6 ein zelt Hg, den zelt D. 7 ehß : dreiß Hg. 8 ier Hg. D. grußlin D. 9 storchß Hg, storchen D. 10 storchlein Hg. seine storchen h. verloren D. 12 w. die thut jhrem. — 4, 1 ir weisse hendlein treitten. 2 fehertags Hg. D. n. ermallen Hg. 3 offt. 4 rechte. 5 sie mir wöllen h. 6 naß u. ohren — verloren. 7 hend. 8 b. beidenthalben Hg, beiderh. D. 9 wenn. 10 werde D. brait Hg. 11 sahe — denn. 12 war Hg. all D. — 5, 1 ich pierren. 2 irs h. grimme Hg. kreß D. 3 als — w. da e. D. gemät da w. Hg. 4 samb. 5 sahe sie solt Hg. D. ihmnen Hg, ligen D. 6 schappell Hg. D. da Hg. zerstr. D. (so immer zer für ze, zu). 8 tanz Hg. eher nath D. 9 sleiffe D. Hg. 10 E. der sit. 11 r. und r. 12 zergeht — maß.

VII. Der wenglinch. 1, 2 zwar — sch. (oder swart' — feltz). 3 maid — geß. 4 haßerieß. 7 zwieten muß wohl bleiben, sofern es von zwei stammt. (Ebenso 3, 8. 11.). 10 wennling. 11 Da. 12. 17 wennling. 13 ir hendel. 14 umb. 15 da gieng. 16 zwu.

Digitized by Google

den herrt Hg. — 8, 1 Joch wol die W. mit frain Hg. 3 fines gelendes des W, fine . . des F. (weggeſchnitten). 4 ich en vie . . mer F. h. niemer W. fine Hg. de dich em 30 vre . . F. ze ainem vr. W. 5 vrie hoelt W. . . ger hande ir. F. 6 der we. . . mer F. Wier im felten iemer W. 7 freudt Hg, freuet . . . F. 8 h. das volg' im unz in W. forghe m . . . . in F. 9 des W. des was he . . . wone F. 10 ai da her W, einer her Hg. 11 Tange f. t. im wil W. gethan Hg. 11, 12 wil . . . dar riden f. loſen . . F. loeſen ir. W.

X: Das Kolkraut Hg; W 23 = 1; F II, 4 = 1. (Vgl. zu IX, 4.) 1, 1 Nu wil ich F. einer für aber Hg. 2 we — vor F. 3 irſten F, von erſte W. 4 ſo vormunde en h. F. hort — mein geſang Hg. 5 Mary F. 6 fehlt F. ſprich ich W; 7 ihd Hg, ſint — gheleyds F. 8 maſſen — [di] Hg. nf dr. tare W. 9 Das ich ir wart (was) u. W. F. 10 das F. 11 mirz W, mich Hg. 12 elegheliche F, endliche Hg. — 2, 2 vetzertag : clag. 3 ſine. 4 In dem Gewiſſensſpiegel des Predigers Merk von Amberg (Wiener Hdſ. des 14ten Jahrh.) ſündigen gegen das erſte Gebot, die da glauben an loszpächer, ſwertpriefe, an eizbögel (vgl. 114 Meiſtner II, 2), an paternigen graben und an alraunen: vermuthlich der knoblauchartige Bathenig, Bathengel. 7 l. verlür. 8 Güt. 9 awe mit. 10 dor. 11 (l. Engelburk). mer. — 3, 2 ſahe — kurtzweil. 4 der Name da hin. 6 Eleimüt. 8 und der do n. lang von der gattelingen. (h. wohl vor). 10 weliehem. 11 geweren. 12 iſt zu Str. 4 gezogen. Klugſe daucht. — 4, 1 Klugenät. 2 der Reiner daucht. 4 niehr für niemer. 5, 6 Mein hail ich gern, wenn er wurt gaſſen — rehe. 8 bräſſen, ja Renn. 10 umb. — 5, 8 h. Berewin. 9 Ott. 11 Engelmairz. — 6, 1 puz : fuß. 2 ſöll. 4 er (für ez) — nyndert. 7 der. 8 recht — ſchad. 9 rz (für er iſt) — ungleich. 11 Hildebolt — Americh. 12 Eugelmairn.

XI: Meitzhart im Haz, mit Sangweiſe Hg; W 52; VI Hie ſchenckt Meidhart wein, und ließ bienen unter die bawern fliegen. D. Vgl. zu LXXX den Zuſatz in Hg. Bd. II, 12a. Wiegal. 7026. (In D iſt die Ungleichheit der Stollen in den Str. 2. 3. 6 — 9 überarbeitet. Der Geſang glich ſie wohl durch eine Doppelnote aus. D hat auch den vorletzten Reim des Abgeſanges am regelmäßigſten). 1, 1 Willnumen des w. Hg. Biß Gott willkom D. 3 vertriben W. 4 lait uns wiſlu W. 2—4 dein lob das will ich mehren, du zierſt heid anger vñ wald, berg vñ thal darmit D. 5 Winter der W. [ſo lang] W. Hg. geſin D. 8 da Hg. 6—8 ſein karg will ſich verkeren, den ſegen gab er uns bald, alz er D. 9 wil maie uns h. W, will der mez die h. D. 10 nñ dã clatnen vogellin ſ. W. und die klein waldtvögelein, das ir geſang l. D. 11—13 ſi in dem walde, palde, ten ſ. geſangñ m. Hg. das ehr in dem walde erbal ir nämen ſang W. an — ihr gedichte m. D. — 2, 1 Wer — krechen l. D. nu lüte W. 2 die ſpringen D. da kunnen tretten W. 3 dã — zaiſſen murr W. fahren hin D. gen W. D. zeiſſelmaur D. Hg. 4 gelopter tanze W, ſchöner tantze D. 5 gen Hg. gant. zwene geleiten in — hüte W. da ſind zween bawern gar verkrit D. 6 ſi höret nieman ſm. W. wöllen niemandts ſm. D. 7 (gar) ſure W. mit worten ſind ſie leichnam fahr D. 8 ieglicher D. trait den W. crantze W. D. 9 Die bl. ſ. gel. u. W. Von gelben bl. weiß, rot u. D. 10 gen fridelune W. wolt tantzen mit der Fr. D. 11—13 umb einen retzen, theten ſich zweyen, und da hub ſich ein ſchretzen D. e. nämen raten, daran gar mang (get bil m.) walkerune (welche brawne, W. Hg. — 3, 1, 3 gefaunpnet Hg. 1. 2 So hat ſich dar geſament ſch. megede mere danne h. W. 3 ſã wen W. wittern für brunnen W. Hg. 4 ze — ſchare W. 1—4 Die Felderaune die hett da gewunnen, wol h. maget her, ſie theten auff ein a. warten, mit r. ſchönen D. 5 Arenper von P. Hg. Her irenber von bottelbrunne W. Der Ehrenbrot vom roten Brunnen D. 6 des ſamenunge mich w. W. ſampnung Hg. (h. ſamenung' mich w.) 7 da (für auch) — Nomen W. hilff Hg. 8 engelmare W. 6—8 Nieff dar viel geren, er kam zu hilff dem ſeine beter, das was der Engelmeyer D. 9 zwene W. Dar lieff Nutwein zwen bölpel heiſſen die bollen D. 10 Epp und lepp repp und ſtepp Hg. E. vñ ſt. vñ r. vñ l. die viere ſint W. Ep und gepff repff ſtep die vier waren D. 11 mit in ſo lieff der N. u. Schwenck D, ſo kumt lench nñ krench nñ wench W. 13 h. drei junge ir. W. und fünff die hiellen ir. D. — 4, 1 lumpolt rumpolt crumpolt W. Da lieff der Kumbolt Gumbolt dar D. 2, 3 galle — amelort Hg. berhtran. vñ gölle engeldiech vñ engelkrit W. (einer der beiden letzten Namen füllt die Lücke). 2—4 Berchmann unnd der groſſe Nangentram, nñ der Bal der trit, Adelruhm und der junge Kam D. 5 herre baldentrit nñ erenfrit W. Arrenfrid Hg. 6 roeſwin goeſwin W. roßwein Hg. 7 hant a. boerpel W. 5—7 Die damen on gefahr, Geßwein Reßwein der groſſe, die lieffen

all in tölpels teter D. 8 umbe W. hue Hg. 9 willemar W. da kam hr. Hilleman und K. D. 10 Otzel Wörzel Törzel Herötzel uñ ein bawer hieß Glantze D. Etzel Wetzel Vretzel Vetzel W. (die beiden letzten Namen fehlen Hg.) 11 — 13 die sihe man alle besunder gan. gen. (gen gein) Vallenmure (zeiflel mawer) zů deme c. (dem tantz) W. Hg. 13 (l. liefen). an D. — 5, 1 Kegenwort Hg. So kumt min her egenwart W. 2 sigehart W. 3 enzeman — drage W. 4 balte in ein klenin tüfle Hg. 1 — 4 (mit 5 — 8 vertauscht) Dar kam Kintolt unnd Tintolt, Magen war trug einer, Entzmar hett sein kragē verspert, in ein gut eisen tüfle D. 5 mein h'r herr Hg, danne her W. 6 manegolt W. 7 gant a. uffe minne W. (b. uf minne). 8 zimpt Hg. daß dunket sie ain wæher grälle W. 5 — 8 Da kam mein herre der Achilleswoldt, Mangolt hieß ein meyer, die liefen in der müde hart, Göswein und der Geule D. 9 Berewin iehr er welle W, der Perwick sprach er wölt D. 10 Holderswan uñ bezeman. vor — ich rötten W. Holderßmann und Pötzelmaß, auff die zwen wil ich rathen D. 11 — 13 nun greiffets an, laßt niehe darbon. ehe daß sie manchen tödten D. ir sant sin sihe ir vahte sů uffe c daß sů wellen tötten W. — 6, 1 hab ich der ö. tölpel D. habe ich üch dem gemlinge (meint wohl der gereling) W. 2 Zwaier minre denne fünfzig geneñet W. sehier wol viertig geneñt D. 3 drie W, mehe dann dreiß D. 4 mir verb. daß göß W. [die] verb. mir daß geß D. 5 tantzē Hg. hand mit ihrem groben cörpel D. 6 überehmet Hg. auff mich in Ungern gerennt D. 5. 6 hant uil m. virretag mit hunger ü. W. 7 sů b. sieh so drei W. noch seind sie freylich nit so freß D. 8 daß ich will singen sunder te droh W, sey auch je glücñ erschreh D. 9, 10 Elfenbrecht — deß h. hneien, nhm den zawm Hg. rüere in dů W. Geßsolhor nun r. die D. 10 lieb Mann mein Fridelman, je treffē auff die leut D. Nimmenzohn uñ fridelun dů dringent uffe dů l. W. (b. Timenzun unt Fridenn die dringent uf). 11 heyt W, hub D. 12 es w. W. D. were W. 13 vor allem riehen W, von einer armen Hg. — 7, 1 Da W. D. 2 Beh dem hüten w. D. 1, 2 ich gar verim., in dem daß di dem Hg. 3, 4 zdwayen — da Hg. da huop sich ain schimpfe da von ain schebelin W. biß daß ein schimpf und ein schelten, von in da g. D. 5 her E. — fere W. der E. D. 6 dů genossen W. sein Hg. von den dienen mehe D. 7 vberhalp deß mahen W. vberhalp deß meheres wandt D. 8 here hr. len Hg. fridelun W. den sp. W. D. 9 schimpfen und [ein] D. h. helzen W. D. 10 sahe ich zwn Hg. ich von wien erelingen. zwo vil wehe h. W, ich ein kl. gut, von ihren wechē h. D. (vermuthlich wæhen für Behein). 11 — 13 dar — war — die kl. D. mit den w. her E. geriht uffe ainen W. — 8, 1 Ach was gar fro daß D. Wie genuoch ich da gewan W. 2 gar schier kam D. da man mir Rome W. fratten W. Hg. D. 3 [und] W, ja — mich da D. gewist W. D. 4 wære W. lenger Hg. si hetten mich nit D. 5 vil leise trat, ich dannen schleeht D. vil gefuoge traibe ich von dan W. 6 ich sah viere (vier) in isen warten (waten) W. D. 7 warn Hg. 7. 8 geste von den da lag manich c. rokke W. da was von denselben gesten, mancher c. rock D. zerzart W. D, zuzerret Hg. 9 was D, blaip W. [gar] W. D. trat: trat Hg. 10 linggen — tuffel trætte: hætte W. daß er mit seinem l. fuß in D. wære niht guot (wer übel) der in der hl. ü. W. Hg. 12. 13 auff meinen eyd, der ins vertragen hette D. — 9, 1 Holderswan uñ bezeman W, Holderscham und Pötzelman D. 2 fere zerh. W. 3 umbe W, für D. 4 b. unde m. fl W. [u.] werens halt gar c. D. 5 per(e) W. Hg. Zuhand hub herder auch an D. (der Reim stimmt besser zu den übrigen Str.) 6 schumpfenier W. wolt sch. D. 7 Ja da hört D. Ach hort die W. 8 alererste da m. W. daß ich ther schier v. D. 9 der Kochenholtz schrei — gallen D. 10 er sprach so wert — her n. lige ime W. für bawern schlagent in daß holtz, — ist D. 11 klahe Hg, wie balde ich floh W, zuhand ich floch D. 12 die W. D. toerschen goeche W. 13 so sů harte gar geh. W, der teuffel muß sie hallen D.

XII: Der ptem, mit Sangweise Hg; XI Hie leit Neidhart die bremen unter die bawren fliehen am tantze. D. (Holzschn.) 1, 1 Ach winter D. wo Hg. 2 so für gar. 3 seine Hg. seines speres saft D. 4 hat auf die zuit. Hg. erst. D. 5 ja vor dem waldt D. der pl. Hg. 6 da siehe D. vollumēlichen Hg. 7 geibe plümblein Hg. D. 8 hab ich ab g. 9 gar schön b. 11 solliches Hg. meinen plunder D. 12 ich da n. 13 und 15 vertauscht D. 14 sol man. 15 der. 17 wie sülig ist deß. 18 [sted] bezieret schön mit. 19 daß Hg. nempt ir schönen maged D. 20 und bleibet D. beleibt Hg. — 2, 1 Nehret nit auff. 2 freuwet euch in den. 3 erfreuwet 4 hewe gen disem. 5 ich wole' mit auch Hg. 6 andre Hg. Anstatt 5 — 8 versetzt D 3, 1 — 4 hieher. 9 — 12 Von der weiß, — greiß, der mich ließ, sliechen Hg. 10 ward ich gr. 13. 14 nacht und m.

nun. 16 ſtieſt mich ſchmach. 17 mein fraw die dacht ſich alſo herb. 18. 19 umgeſetzt. 20 ich will mich von jhr reſſen. — 3, 1 port Hg. 1—4 verſetzt D in 2, 5—8: Gebt nit umb deß winters bott, ich bin worden m. br. ſp., darumb ſegen uns, ich will mich von jhr zwehen. 5—8 macht D zu 1—4: Ach her von meiner frawen g. 6. 7 w. hin — marck. u. die gäuch ſchlagen auff jhr 3. 8 etwas für nu. 5—8 erſetzt D: Ubeliger und Engelmahr, Gundelwein iſt an der ſchar, ſie nemen ſchöner frawen war, und dienen jhn gar geren. 9 Sie wöllen t. 11. 12 der tantzen ungefer. 12 ſwantzen : tantze Hg. 13—16 ſie wöllen ſpringen, mit den ſlingen, und wöllen ſingen aber mehr. 17 macht D zu 18, läßt 19 aus und ſetzt als 17: ſo die tölpel tantzen vor. 17 kränich gehen D. So ſw. öde kragen e. Hg. empor Hg. D. 18 har Hg. 19 [zwar] — niemand nichts bevor D. 20 lâment alſs die pern H. grehnen D. — 4, 1 Der gögel w. treiben ſie v. 2 wenn ſie haben gempel Hg. 3 und mir. 5 verſetzt D als 7. liſſeins Hg. 6 all n. D. hof D. Hg. 7 Eh daß ich jhr nicht gewaltig bin. 8 damit können ſie l. 9—11 ſie ſind ſo mech, dâ ſo ſprech, von in ſach ich. 12 tantzens Hg. 13—16 ich muß d., ſolher ſchwenchen, daß ich eher ſie., ſie. 17 und ſie an frewden machet ſie. 18 vor — mir (für al) Hg. 19. 20 ſo iſt ir — ie ſprauch, gar gleich den Hg. — 5, 1—3 Ach weiß mir einen hofe ſinn, deß ich wol gewaltig bin, mit dem ſo will ich nemen hin. Für 4 ſetzt D 8: Und ich. jhne Hg. 5 Eh daß ich an jn gewünne l. 6 ſich Hg. ieh ſie ü. ſt. D. 7. 8 ſie ſind ſo ſtoltz vnd auch uppig, deß willich jr erbehten. 9 die meiſten. 10 wil. 12 [rahnes] D. far Hg. 13 daß ſie m. 14 frm Hg. 14, 15 und br. und ſt. 15, 16 daß ſie ſprechen, nun nempt war Hg. 17 man die tölpel muſte. 18 wolte g. daß ich ſie ſech berge. 19. 20 darbeh ſo w. ich gern h. daß man ſie ſolt leſſten. 20 pitten Hg. — 6, 1 Haimi. Hg. Ach n. gar h. D. 2 gar laut ſchreh dane E. 3 ein newe. 4 Wölln wir nit mehr. 5 waß ich im hertzen. 6 meinen vögeln bot. 7 flügen umbe. 8 auff die bawrn ſolteng dr. 9—12 mit jhrem zwange, vnd gebr., auff maul und wange, waß da jhr ger. 12 ir Hg. 13—16 ſie flugen vil., m. denn dr., wurden beiſſen alſo ſehr. 19 ich auß g. Hg. 17—19 und doch geſchach mir alſo leyd, wunnel. m., die klag ich wol auff meinen eyd. 20 höbſcheß. — 7, 1 Zuhand — naſen D. Sch. ſo w. die gaſſen Hg. 2—4 und m. ſchwartz gleich ſam —, ſeydt ich die warheit reden ſol, wart umb ſein reiſſels maule. 5 m. groſſen. 7. 8 ich braeht ſie in ein groſſe ſcham, jhr viel, die muſten tauſen. 9—12 vertauſcht D mit 13—16. 10 die w. Hg. 11. 12 daß daß h. ich da t. Hg. 13. 14 wol mer denn h., und verw. 17—20 mancher bawer entpfieng groß m., von meinen vögeln alſo g., ja zwar ich hett wol glück und heil, daß ich kam auff den meinen gaule. 20 gehört das Punkt hinter die folgende Zeile. — 8, 1 An ein ſt. h. ein t. Hg. 2—5 ſo ſchreh man wider und für, ſucht faſt lugt und ſtört, deß ſollen wir nicht erwinden, M. der iſt aber hie. 6 mit geſpört uns Hg. entlle D. 7 uns vor geſpörtig. 8 hne Hg. ſuchent ob wir finden D. 9 Wol auf. 11. 12 ob uns g. dieſer D. kunde Hg. 13. 14 h. umgeſtellt Hg. Ach erhört dieſe wort D. 15 ich da verſpört Hg. verſpart D. 16—20 daß man mich fürbaß ſucht n. m., einer kam mir nach ich floh jn ſehr, ich dacht jn fürt der teuffel her, will gott daß er erdinde. 18 ofen Hg. — 9, 1 ſahe Hg. Er mich ſuchet vnd n. D. 2 daß nam Hg. 3 [und] Hg. darvon ward mir hülff bekannt D. 4 daß was. 5 hört. ichß l. 6 ſie alle Hg, jhn wider D. 7 [war] D. einer mein kart geſchatzt Hg. 8 ſchön — ſein n. D. Und loff nach mir togen Hg. 9—12 ich rächer, und ich lächet, und dächet mich in gewar. 13—16 ſie theten lafen, und auch rafen, und trafen ſich ſo gar. 17 da — hne Hg. 17—20 damit ſchieden ſie dahin, zwar es daucht mich wol mein gewin, von dannen ſtund mir all mein ſinn, von dannen floch ich trugen. 20 floh — ſchmögen Hg. — In D iſt die erſte Str. des folgenden Liedes (Anhang V) zu dieſem gezogen. — 10, 1 ſchide. 7 Wildenwolt. 13 wilipolt. 17 mellents. 18 frörentantz. 19 magt. — 11, 2 und willichen. 5 ſcham was der peſt thue. 6 gattellinge. 8 gärren. 13 wöllen. 16 redt. 19 hewer. 20 fal valt härren.

XIII: Wie peicht Hg; VIII Wie hört Neidhart in eines mönchs weis die bawren zu Zeiſelmaur beichten. D. (Holzſchnitt.) 1, 1 du biſt ungereimer. 2 deß m. krafft duncke D. [vil] Hg. 3 die uns n. ſo [r.] D. recht gar wänigliehen, gen dem meyen, Hg. 4 nun (für deß) — vögel. 5 ja die hewer weren mit g. D. 5. 6 ee ſo gar in w., die frewen ſich gein dem maien alle gleich Hg. 6 f. zunfft machen. 7 hört Hg. D. gleich richten D. 8 ſolichen dr. Hg, den dr. aber D. 8 -lichen Hg. — 2, 1 vor für wan Hg. Nu wer ich geren froh vnd nit ſchwer D. 2 ich pin der alten dr. Hg. 3 [doch] D. [ſa] Hg. 4 [alſo] Hg. 5 von D. wärd Hg. D. 6

haß D. zu Hg. D. [andern] Hg. 7 und der ſoll mich behalten. 8 ſo recht. 9 nun w. g. ich hettß ehe g. — 8, 1 Dil lieben — red D. leut nu Hg. D. 2 laſt ab von dem d. ehe es. 3 und dienet einem der euch l. 4 Nun wolt got hett ich in g. here Hg. 5 wol dr. jar daß h. an meiner e. 6 ein grawe D. Grawe ñ. ſo ich an mir han Hg. 8 ir w. Hg. wist D. 9 nimmer. — 4, 1 wone Hg. D. ſo laße ich D. hinnen Hg. 2 ſo g. — an mir D. [nu] Hg. 3 pflege m. waß — fere D. wo ich im Hg. 4 hett g. meinem h. 5 eht ichß ließ senfter ich w. D. ließ noch — noch w. Hg. 6 mereß Hg. jenhalb dē meere D. 7 allhie geſech in ñ. D. dheine renitzen Hg. 8 und ſ. er tr. ſ. red ich wante D. riedebanden Hg. 9 rewet Hg. daß möht mich von den öden ganchen sehr D. — 5, 1 Nun wer ich g. in ihr beßder ſch. 2 haben ſie die m. 3 ich hett sorg ſie zerſchnitten mit mein h. 4 und ſ. — nun fahren. 5 sprentzelrier' Hg. trib ich die sprintzfer in ſch. D. 6 ich auch Hg. die ich sonderlich D. thue Hg. D. 7 beſt w. und ſehenprecht und Hg. iſt Werendreiz D. 8 Eggenr. Hg. ob der Egenr. nimandt D. 9 daß iſt dr. Zigenbe. D. Zigebart Hg. — 6, 1 hierd die Hg. ich zuſ. h. g. D. 2 und wenn ſich der von Bernent D. [dar tr.] Hg. 5 practchen D, flaſchen Hg. 4 die umbhin liefen alß die wilden ñ. 5 da molt — in einen. 6 da ſatzten ſie ſich ſhr. 7 Griſelbr. H. Gehſelhar — zieren D. 8 spr. der n. Hg. ich wil in ſelber führen D. 9 eß wie ödelich D. ödilchen Hg. — 7, 1 Ereł nam die br. D. Merzen Hg. D. 2 ſehenbr. Hg. bawr Wörnbr. den D. 3 pfleg — vor D. gewönt Hg. 4 daß z. z. mach ihns alſo ſpehe D. l. machte, 5 ſchöh Hg. die ſchuch die w. ihn geſchichter wehe D. 6 oder g. gedön Hg. mir zoren von den ganchen don D. 7. 8 vertauſcht D mit 8, 7. 8: ſie ſprachen wer here W. jetzt zu l., ſo wölt wir r. en im u. 9 daucht ich mich Hg. ich ſchweig und dacht ach g. Hg. — 8, 1 Jara ja Hg. Dem Wörnaßer r. einer uber l, D. 2 nun E. u. auch ſein tr. D. eſelmut Hg. D. 3 niht iſt einmal zu ſtreichen. u. entzwen D. ſie u. helffen d. r. meren Hg. 4 [wil] ſch. Rompt here Zigenl. D. l. mit. 5 [zu h.] — hollpoldech Hg. höpfelereß D. 6 umb gleich alß Hg. Ham die löwen furens und die D. 7. 8 vertauſcht D mit 7, 7. 8: Ungenant der — riegen. 8 ich dz dem W. vertriege. 9 ich ſtund da und h. eß warlich u. geren. — 9, 1 hauß hin zu mangem Knappen Hg. 2 do ich ſo vil h. Hg. töpel tr. D. 3 fuhren ſam — hranich enzwere D. enzwerch Hg. 4 wolt ich. 5 gemaniglich — ſprachen Hg. gar tölpelich die bawren gen mir i. D. 6 biß gott willkommen dr. Regenger. 7 naigt ich mich gein ihne Hg. Ich neigt mich u. — gar tauben D. 8 ja hettens mich erhaut unter den augen. 9 fehlt Hg. ſchwere. — 10, 1 Da Hg. D. ſie geſpr. hetten n. l. D. 2 gar ü. 3 Ich hörts und ſach ſie alle ſammet an. 4 Die g. zucht ich fere für mein D. Ach r. m. gügel ferren Hg. 5 Waß merchten da die öden ganchen ſo laigen. 6 wöprecht Hg. Bawr Wörnbr. begund ſeines mutwillens began D. 7 wir wöllen beichten. 8 all u. l. wer m. u. daß D. geweren Hg. D. 9 ich förcht mich und dacht o wer ich hin dann. — 11, 1 Ungenant der Hg. D. ſo bin ich Hg. 2 hört l. — dunch m. der beſte D. herſcht Hg. 3 ihr hin Ram do Hg. Ja wo ich bin beß den andern leuten D. 4 do Hg. zimlich w. D. 5 es thut mir zoren. 6 darzu — an e. hirſchen heute D. in eins hirſeß haut Hg. 7 wol dreßlig da. 8 dorfte mein keiner nicht erb. 9 bedeute Hg. Merkent mein here was auch ein ander thute D. — 12, 1 das Komma iſt Druckfehler. Da hn. Wörnbrecht mir unter. 2 ach — mein ſünd bin ich on. 3 hab. 4 Here laſſet euch deo rede D. mer künſt unter ſch. Hg. 5 bin — beß den m. 6 da ſ. D. zu a. Hg. D. 7 gar wol D. verſpert Hg. D. Retten troſten Hg, gutē reden D. 8 ja welcher michß ſ. — den D. zu Hg. 9 ſalb bierd gar n. Hg. möcht m. ſelb nennde hart D. — 13, 1 ſpr. einer hieß Wilbrecht von Berenheute. 2 ach l. 3 g. her geſ. D. geſandet Hg. 4 flaſchen Hg. 5 gantze Hg. manchen gauch und töl. pel pfende D. 6 drott : lott Hg. daß er vor mir an den reihen trat D. 7 leihenam für alſo. 8 ja wann ich daß erdöden ghen. 9 wie balde er l. u. lungen. — 14, 1 Der Zigenloch ſpr. — verkünde D. [her] Hg. 2 mir vergeben mein ſünde. 3 thn Hg. ich thu euch m. gögelheit D. 4 zeiten. 5 der meinen veinde m. 6 ſoll — verbrant Hg. an ſam ob D. 7 m. ſwert hat liden rund. 8 recht daß ſpar ich den br. 9 ſchlag ich bl. hin gar manich handr. — 15, 1 Echreich Hg. Der Eggenr. ſpr. nu erl. mir zu ſitzen D. 2 [her] Hg. ja l. h. ich hab nicht mehr mitzen D. 3 laid Hg. daß macht einer der hat mir leides bil g. D. 4 dem bin ich feind u. 5 ihne Hg. Glaubt mir m. D. 6 l. nichts gantz an ihm b. 7 Mich dunckt ich wölt in ſelber freſſen. 8 ihne Hg. und wolt ihn halben alß D. 9 r. im noch und — zu lan. — 16, 1 Und da ſie nu g. 2 da Kam der Engelmecht mit groſſem. 3 er ſpr. mein

l. herr höret. 4 bin verworren mit gr. ſünden. 5 vergebt mir die ich will ſie euch verkünden. 6 Ich zuchet D. friderunē Hg. 7 den jren ſp. D. ihne gar zu D. 8 Daran förcht ich niemand ſam umb D. umb ſo tracht wir Hg. 9 Der w. doch ſ. — ſeliglich D, liechen Hg. — 17, 1 Got vergeb Hg. ſpr. nu gehet hin vergeb euch g. D. 2 mit habet mich in ewer. 3 lenger Hg. 4 uppingen Hg. han u. wol zu ſolchen ſeltzamen d. D. 5 bruder Arnold br. 6 der wart in einer capellen min. 7 läſt. 8 fehlt D. der (für diese) — balde von. 9 [ich d.] — ich wer geweſen über ü. D. von dem rahen Hg.

XIV: Der ſattelſtab. 1, 2 und daß. 4 ungelein wil [ſchol]. 8 härtz. 9 g. und aupalß. — 2, 4 loß ſpilende. 5 hauſend in mein hertz da. 6 meine nu. 7 daß für daz. 8 gewere. 9 hertzen — ere. (l. tue). 10 gattelinge. — 3, 1 gern — wolt. 2 ſprantzelingen. 3 hauß. 4 wänteugoß. (d. immer Wäteigoß) — willprecht. 5 haug u. ott. 6 wolent. 9 g und an. 10 iren — her'. — 4, 1 Wünteigoß. 6 dich märkt. 7 Ah wie huß — ger. 9 Metzū — hett. — 5, 2 fragens wer ſol unß umb die lindten l. — [din h.] 3 werden. 4 wunteigoß. 5 da er ihne — ſahe. 6 Ward haug u. ott. 7 Eberlein waß da l. 10 elen. — 6, 1 ſchaid. 2 ſchramen. 5 kam auch zu hilff. 6 da umb iren man. 9 wunteigoß verzelt. 10 da. — 7, 3 (l. Tochhuſen). tuſien rahne. 5 vgl. XXXIII, 7. 6 gern mit ihne u. haßm. 8 Rudental (immer). 9 mocht er — ud'elfall. 10 ſüllen — gern.

XV: Der dornſtein, mit Sangweiſe, die über beiden Stollen und dem Abgeſange getheilt ſteht. 1, 1 maſſ. 5 gänt ud'elall. 8 nachtigal. 10 lant. 12 noch t. ſtund noch. 13 die halb h. 14 ungeſtat. 17 lobeß. 21 din fehlt, mit Recht. — 2, 1 Dennocht — verahnt: maint. 4 trang. 6 meinß. 7 trawren. 8 anfang. 11 leichte. 14 verſmäh. 18 er fehlt auch. 21 ſtett. — 3, 12 empfließen. 13 gern. 15 würde fehlt. 19 würd — ihne. 20 preſt meinß laidß wund. — 4, 6 hoflich hat geſchirſyert. 8 ridwant. 19 möcht werden ir gemäß. 21 metzen. h. niemer lay gemeſſen. — 5, 1 ſtee. 6 gelanck here. 8 ihne. 10 dreſſen. 11 wurd. 13 wenn. 15 betrig. 18 menger. 19 haußen. — 6, 1 Rudental. 3 on (d. ane). 4 lere. 6 gogelhait der — begunnen. 7 Ho. 8 were. 11 irer. 12 umb iren upigliehen haben. 16 entzwaße. (wohl entzwein). 17 mahen. 20 da vor ein geſtrichen. 21 ſynn reimt nicht und gibt auch keinen Sinn.

XVI: Der neſſhel, mit Sangweiſe Hg; II Hie ſindet Meidhart den neſſel. D. (Holtzſchn.) Hinter Str. 4 hat D 3 Str., und hin'er Str. 5 noch eine in andrer Weiſe. ſ. Anhang II. 1, 1 ſolen haben. 2 [reift] Hg. 4 der bringt unß blumen und klee. 5 es ſich ſtellet. 8 neſſhel Hg. neſſel D. (immer). 10 geſtellet. 12 alß Hg. alles f. gel. D. (b. unde — geſind': unde — lind'). 13 kummer. 14 Er iſt ſüß, ſenfft und l. 15 deß für ſo. 16 ſchamen Hg. 17 wol ergang. 18 ſöll mir. — 2, 1 her: ſchwer. 2 biß. 3 zergangen waß mein 4. 5 zuhand ward ich hr. ſingen. 6 [wann]. 7 [darauff] Hg. 8 tärſt Hg. deß kundß mag ich mich D. rämen Hg. D. 9. 10 daß ich meinet mir ſolt gel. 11 ſahe Hg. flitziger bahr D. 12 ghalt. 13 [ſüher]. 14 böſen ſchalle. 15 [ich w.] der Eichenbrecht. 16 zucht Hg. den ſelben D. 17 und Engelmeyers knecht. 18 dorumb erlaidt Hg. ein merdrum er — ehet D. 19 da — ſorig Hg. [deß] deg. in ſorgen D. — 3, 1 alle taube. 2 redt Hg. D. 3 red D. lügen Hg. 4 ſollet. 5 hab. 6 [von paßen]. 8 klagen Hg. da erhub ſich ein tantz, pfeiffen, fidelen, florieren D 9 und ander hr. — [wol] D. freud Hg. D. 10 wol für all. 11 Wol mir der hertzogin kähret ich ein reyhen, ſchön umb den neſſel hin und her, ſchier gieng es an ein zweyhen, Ach ſpr. gnedige fraw. Auf dieſen Zuſatz bezieht ſich die Ueberſchrift des folgenden Holzſchnitts: Hie tantzt die hertzogin umb den neſſel, und hebt den hut auff. 13. 14 brecht ab den neſſl ſo ſchöne, der bekleicht uns den ſumer gut. 16 [ine] D. weiſſe D. Hg. 17 ſie ſtuertzt den h. wol umbe Hg. 18 merdrum ſie. 19 freud die Hg. da was all ihr freud h. D. — 4, 1 hertzogin. 2 herr M. D. daß Hg. 3 daß wirdt ewer ungewin. 4 nahtt Hg. ſoll mir zu hertzen D. 5 er für und. 7 ſolch D. ſo laidt, Hg. 8—10 und dem fürſten will ich es ſagen, ich glaub es werd ſein gnaden laidt, dein unglück ſoll ſich n. 11 [ſo]. 12 ſprach Meidhart daß. 13. 14 Muß ich laider kumer, ich kam nye in groſſer not Hg. 15—19 daß ſeltzam wunder laßt euch edle fraw hl., wiſſt ich wer es her hett getragen, ich wolt ihm blewen ſein kragen. — Die hier in D eingeſchalteten 3 Str. in andrer Weiſe, ſ. im Anhange II. — 5, 1, 2 lobentantz — irrenfrid Hg. Doch han zu dem tantze, Peringer u. D. 3 ihres krautes D. krantz Hg. 4—10 fehlen D. 6 lantz: rantzer. 9 tritt here. 12 verluren hend und h. 13 willigk Hg, ſchleifig D. 14 über den D. prüel Hg, prügel D. 15 es h. — neſſel D. verflucht Hg. D. 16 erſt Hg. [der] M. zum erſts

D. 18 ſo für deß Hg. 17—19 man ſchlegt uns wunden vnd beulen, ſchier haben wir weder hend noch füß, nun händ D.

XVII: Daß Lalll, mit Sangweiſe. 1, 10 plümlein. 15 der ſchalc. — 2, 2 irem. 5 troſt : erloſt. 9 vnd'laigt. 10 noch für ſa. 11 wild. 12 klag : tag : gedag : zag. — 3, 2 empat. 6 Jerenfrid. 11 hauſen. 12 amelorh — 4, 4 irer. 5 ſaße — gatrellinge. 6 Jerenper. 10 kappel. 11 weiſhen. 14 plöde. 15 freud. 16 kunt — empfetten. — 5, 5 begund. 7 ien. 10 ien für ein. 11 ſich ir d. l. mäſt ſchäten. 15 empant. 16 l. muolt'. — 6, 1 per. 5 geporen. 6 nhempt ſie. 13 eintzwer. — 7, 2 nachet 5 kniu ſeiner zen. 11 zu Kudental noch. 16 alle vier hett.

XVIII: Die pelleruñg. 1, 3 klaren. 8 tag : klag ff. 11 hertz. 15 gnug an iem dinſt. 16 weib — hofflich. 17 umb kunſt. — 2, 6 lieb. 9 ergieng. 10 kunt empfkeng. 11 etwo. 15 on. 17 möcht. — 3, 3 erſten an ſahe. 6 keuſch. 10 irer. 11 [din] ir ſpilende. 14 an günterfaitr. 15 wolt — zwirn. 16 meine bent — ſchamenlirn. 17 zwuſchen — viern. — 4, 1 hertzen. 4 eren braitr 5 zu. 11 dor. 12 iſt die m. 13 wohl uf für oft. 14 teuſche. 15 ordnüg mein. 16 an den ſch. — 5, 4 gern. 7 l. minnet. 13 plächt. 15 on m. wend. 17 pelleung, (b. bezzerunge). — 6, 2 ſwachen. 5 l. vind'. 6 trawrñ rd. 7 gelagt. 10 lein geſanck — erlle. (b. linen). 11 gieng : nu zu vor empfieng. 12 wärd. 15 iren. 16 an gieng meint wohl angeng'; oder iſt an ir zu leſen? 17 mich ir güt. — 7, 1 Alle. 2 weren. 4 geringlott. 5 ligelot. 10 kein. 11 meinen hofe. 12 klaikk. 15 ſeinen (für den) — büſen. 17 unhoffenlich. — 8, 1 fürwar. 3 torppell. 4 ien. 6 ſtill. 11 etwē ein. 12 land. 14 mein für mir. (l. min). 15 eins — dorfft prechț : unechț. 17 amelrurt deß ſchemt. — 9, 5 ſahe. 10 l. der. 11 fieß. 13 frewet. 14 ſauſa. 15 her' her E. — den bottenbrunn. 16 wol auff den hörpper, woll — gänn. 17 da — ſänn.

XIX: Daß Krentzlein, mit Sangweiſe Hg; W 47; B 5 Diß iſt der Roſenkrantz Herr Mitharteß. 1, 1. 6 Frowent B. 2 lieſten B. 4 laidig Hg, truebe — [unß] W. 5 Ze dr. Hg. gegen B, gen W. ſumerzit W. 6 eß gr. W. Hg. 8 lieb nach liebe ü. do gedenkent W. kumet W. B. 11 in B. Da von will ich ſin an g. dr. d. W. 12 din g. din l. W. mich ir lieb mit irer güt. — 2, 1 Wem B. Hg. nu von lieb Hg. 2 Wem B. dem die lieb daß l. Hg. 3 wa B. Si liebe lieb liebet W. wem lieb geſellet Hg. 4 da B. da wirt von liebi kunt W. dem thut lieb liebes kunt Hg. machet W. B. ſchönen W, ſtoltzen B. 5 lieb die H, liebi W. machet g. Hg. 6 l. wirt von rehter liebi d. W, l. die wirt in lieb d. Hg. 7 Die geſellet Hg. 8 liebe m. B. lieben m. (vater) liebes kint W. Hg. man ein liebs Hg, manne l. W. 9 Lieben Hg. B. brüdern ſweſtern B. liebü ſw. dr. l. 10 ſtellen Hg. 11 dögen B. lieb wirt bi rehter liebi lieb ain t. W. waß iſt lieb lieber, dann der müde dieb Hg. 12 lieb daß wirt bi liebe (in lieb) durch lieb W. Hg. — 3, 1. 2 Was B. Hg. geſahe Hg. [ich] roſe B. 1. 2 ungeſtellt W: Alder dl. 3 und den m. Hg, den den m. B. 4 dů — geſtalt W. ſtā B (immer), fehlt Hg. 5 [in] ir ſchön die Hg. [ir] W. 6 ze ainem kr. (krentzlein) gap W. Hg. [Got lon' ir] W, von mir Hg. 7 ſtā geheigen B. ſi hat es wol g. W. 8 me B. Aeß enkunde nie erſpehen r. W. 9. 10 irm d. den wollen n. entlochen Hg. uf dem h. wolle W. in ir bolgel ſint nāt wol er entl. B. 11 haß ich W. krentzelein — haupt Hg. 12 lieb die gut Hg. her. e (le) dů l wil dinne d. W. B. — 4, 1 Wen B. ſol es W, [ſol] es Hg. tügentlich(en) B. W. Hg. 2 wie es — krentzlein Hg. umbe B. wie daß. 3 ſo ſchön Hg, von hare W. d. geſtrihket B. W. 4 ſo für ſam W. B. [der] W. 5 [mir] es W. Hg. 6 nie kain kr. m. ſo W. wann es iſt noch wunſche wol Hg. 7 d. geſchihket W. B. Hg. 8 wer B. Hg. der W. krentzlein — ſelcen Hg. 10 dů bluomegů W. ſpringent B, entſpringen W. Hg. 11 da B. geſpalten W. daß raikkel wol gewürcht Hg. 12 ſol fürebaß n. me da lan g. W. da ſoll hinfur n. denn mir an g. Hg. — 5, 1 muß Hg. 2 nāt B. daß kr. W. daß krentzlein n. Hg. 3 mir es Hg. deh. W. 4 [es] W. B. alre — lis ieman ißt W. hemants geb Hg. 5 wanne — kumet B. ſit — alſo wol k. W. 6 alſo obß B. ſelben W, ſelber B. Hg. gekumet B, gefugt Hg. 7 ſin für der W. Hg. zertp. W. 8 von — ruote W. ſtan W. B. [gebl.] recht ſam es leb Hg. 9 geſtrünet B. ſchön geſchienet Hg. ſi ſol wiſſen ob ſi — [würd.] W. 12 frend Hg. daz (ſi) mich enteret der ſinne (ſinne gar) der. B. W.

XX wiederholt Hg (A. B) XLIX; Dc 7 Str. = 2, 5—9. 1, 1 ſeinem l. B. greiß A. B. 2 freud A. Und hat m. h. l. dr. gem. B. 4 ſie l. — he geſungen A. l. aber in ſüſſem geſanck — dann B. — 2, 1 Der arge w. will von hin Dc. da die A, von den B. blümlin Dc. B. 2 Stunden w. in ſolicher ügel A. die

ſind gel braun und rot mein höchſte a. Dc. 3 mit ſuſſem B. ſie ſind bekallen mit deß m. Dc. 4 brech wir zwei ein kr. ſpr. ſich ein ſchöne jungkr. Dc. — 3, 1 Daß B. gehort A. 2 maß mit A. handen A. B. 3 daß A. B. — 4, 1 wollen A. ſ. wöllen, loblich empf. B. 2 hne zu hilff B. zu gut A. 3 rat A. Ach lere das die j. B. 4 Mit ſchönen z. ſin g. B. ſchamen röte A. — 5, 1 iſt a. freude g. deß m. h. erl. A. Der ſülle ſommer will uns kommen, der walt hat ſich beſaubet Dc. 2 o we — (junge) — m. gar s. B. Vil laut ſo ruft ein geile magd, meiner ſinn bin ich b. Dc. 3 herzenl. B. mich bezwinget aber ein ſendlich A. ich bin beladen gar mit ſender Dc. 4 ich dieſen l. lang mit klagen Dc. empare A. B. — 6 und 7 verſchmelzt Dc durch Auslaſſung der letzten Hälfte von 6 und der erſten von 7. 1 Sage du mir gut t. Dc. Da ſprach die muter t. B. ſorge A. was ſind die fremden ſchwere Dc. 2 ungemüten B. ſchein A. B. mich dunckt wol wie du leideſt noth, an deiner farbe ſchöne Dc. 3 verworren A. m. ich bin bewollen B. 4 on A. an hohem mut m. B. — 6, 1 Sag — hemantz A. mirß liebe tochter mein iſt B. 2 muter mein — von manneß zonder- d. A. (vielleicht iſt hier beim Abbrechen zwære ausgefallen.) 3 nahent zu A. B. ain kolzer reuter umk. Dc. 4 [nu] — m. mer erg. A. nichtz B. Sage du mir gut t., iſt dieß n. anderß erg. Dc. — 7, 1 Maina da B, (meint du). liebes mütterlin, alß ichs gemerken Dc. der es vermeiden A. 2 kuſſet B. Jo küßt er mich deß trage ich, ein wort von ſeinem m. Dc. 3 ich die a. B. Er beltzt mein hertz, und beraubt mich s. l. Dc. 4 alt die — rüret A. B. Töchterlin daß ſey Gott geklagt, dich berüret Dc. — Zwiſchen beiden Hälften dieſer Str. hat Dc: Er tät mir, alß man tut den werden weiben, er für' mich in ſein kämmerlein, da begund' er bei mir beleiben. (5) Die weil auch, die er bei mir was, er ſchwur bei ſeinen eiden: „Weger wär mir ein ſchneller tod, denn unſer beider ſcheiden.“ — 9, 1 Die junge B. Ach, du liebes mütterlin, nun haltuß Dc. 2 ein frembes tun ſo du — höneſt Dc. ſo ir B. ſelber A. B. Dc. 4 alt(e) die A. B. du darfſt A. mir ſpilen B. 3. 4 Er iſt mir lieb, und erfreut mir all mein gemüte, Die liebe die wir zuſamen han, die muß uns gott behüte Dc. — 10, 1 Die muter zu der tochter ſprach A. wie ich dir die rede zerlöſe B. 2 fleuhe — irem uppiglichem höle B. 3 hernach B. 4 mir rede guten frawen — gemeret B. haben mir mit — mir alters vil vernewert A. — Dc hat anſtatt dieſer Str:

(6) „Ach will tun, was er mich heißt, will folgen ſeiner lehre;
Roſenthal iſt er genannt, er iſt ein fein geſelle,
Er kann wol dienen den vil werden weiben.“ —
„Ach, du liebes töchterlin, ſo ſolltu bei im beleiben.“

Roſental meint ohne Zweifel Klingental.

XXIII: Ein ratz. Es ſtehen je 2 Str. als Eine verbunden. 1, 1 ſchalt. 2 liebs. 3 maidt — die. 4 Jätell. — 2, 1 Schön. 3 haid. — 3, 1 wiß : leß. 2 aber hewer ſchön. 3 trag : ſchertag : ſag. 4 Jäte und Irrengarte. (b. Jinte.) — 4, 1 alte. 2 hewer deß l. — 5, 1 ſölt. 2 die für der. 3 grün — ein (für er). — 6, 2 ſtoltzenling. 3 müllen ſehen. 4 ſelber ſehen. 5 liffel — zehen. — 7, 5 hinhahmen. (l. zwik.) — 8, 1 l. Zwik. 2 rahtzen. 4 [ich] im treten. 5 on Jutten. (b. Jinten). — 9, 1 Fleuhe. 2 ſtrauchen bergee. 3 daß — laidt. — 10, 2 gumpell g. 3 wuntelgoß. (b. wurzelgoß.) 4 dieß ſchoß. 5 ſtunde.

XXV: Der ſpiegel und iſt ein Katze. 1, 2 mangerleh. 4 ſullen. — 2, 1 lind — ſond. 3 preiß : weiß. 5 donent. 6 frewen — irß. — 3, 1 wald. 2 tichten. 4 mengeß. — 4, 1 preiſet. 2 ſüllen eß. 6 erwaicht. — 5, 1 wollen daß ſich der w. h. 2 wiß mit plumblein. 4 ewgell. 6 ſandt — zu. — 6, 2 ungeſtüme. 8 ridelbantzel- d'tantzell. — 7, 1 b. wohl werude für freude. 2 prükere. 4 trew. — 8, 1 Da — liebiſt begund. 3 an daß — ſtund : kund. 6 freuden. — 9, 4 geparn. — 10, 3 tortzicher paßer. 4 jung maßer. 6 danach — leng n. vertragen. — 11, 1 tocken aus tochel gebeſſert. 2 verglaget. 3 in helffe paßne. 4 begraben waich. 6 freud. — 12, 1 glauben lie ſahe er n. gern. 2 here von peren. 3 waicher port : ort. 6 geworcht — golt — laidt ir. — 13, 1 ſling. 2 gern. 3 gepaw'n. 4 tewer. — 14, 1 ätze. 2 göſſbrecht. 5 here. 6 ſcheid — eben — getrauwt entzwerch. — 15, 1 Hilde (immer) — gartelling. 6 gepräffet — ſpört.

XXVIII: Der Tisell tasell, mit Sangweiſe Hg; M VII. Wegen der ſtarken Abweichung hier wiederholt. 1, 1 Wie ſchön — a. ligen ſ. 2 beginnet. 3 baw. — 2, 1 bögelein. 3 wenn. 4 Wherat. 5 danch. 6 lindem wol gelaubat ſtat. — 3, 3 wenn — dor. 5 handt. — 4, 5 land. 6 Rumen Jäet. — 5, 1 Törchterlein. 6 jung. — 6, 3 märtzu. 5 noch meinē. — 7, 5 ſampt. — 8, 5 ſchwurſtu — an lägen. — 9, 1 wann wagen. 2 ſ. wigen dagen. 3 untz ich m. w. mich erhäl : äl. 5 lent. 6 ſtett. — 10, 2 nechſten : prechſtū.

XXIX: Ein wechſell, mit Sangweiſe. 1, 1 menig herts. 3 ſüſſer wune (aus wund gebeſſert). — 2, 1 ſchierr. 4 gefangen. 5 mut, mir eſs zu gut. — 3, 1 l. mang. ich muſs. 2 ſelber. 3 ratt. — 4, 2 rotel. 5 lait. 4 freuden. 6 ſy vor lawmet geſtrichen. — 5, 4 getzenve — kruchen. — 6, 1 getzeichs. 2 pain — drote. 4 jarlach frö. — 7, 1 unweiſs. 2 auff e. l. wolt preiſen. 4 ſchön. 6 wenn deū. — 8, 3 ſchöſs. 5 zene. 6 verſwände. — 9, 4 hälſtens. 5 ir (für er) — ſawr. 6 ewer. — 10, 1 alt die. — 11, 1 Welich. 3 hertz begert. — 12, 1 geſtieſt. — 13, 2 uñndert zene. 5 ſluge die alten daſs. 6 an dem.

XXX: Ein Maÿ. 1, 1 wie verwachſen. 3 rám. 4 ſoll : woll. 5 zwá. 8 du. 9 ain. 10 underandt : haupt. 12 krentzlein. — 2, 1 bede. 4 beÿhel — enſpr. 8 mieſs hat hewer ein r. 10 hohen. 12 mieſs es ÿmm' zwaſs geübte. — 3, 3 ſchier. 4 wollent. 7 geſch. da. 9 in — tag : klag.

XXXII: Der pfaw oder Kuźglaſt, mit Sangweiſe. 1, 1 von. 3 gränen und e. 4 maſs. 7 warn. 8 klaidet — newem. 10 l. macht. — 2, 1 mochten — frawen. 2 gamillen. 4 ſchön der. 5 plieb ferai die. 11 gefaſse. — 3, 2 hoff mir gelinge. 3 gauch die. 4 Eſenrüde der taucht. (b. duhte.) 5 olkentier. 7 krideränen. 8 umb zäent. 9 Thüwenzurne. 10 Hane. 11 harr. — 4, 1 taucht. 3 l. ſtreich. 11 zergieng — krantze. — 5, 4 ſaſse — ÿne. 7 oder'ſchö. 10 pfauen.

XXXIII: Der leÿn oder pflantz, mit Sangweiſe. 1, 2 thät für hat. 3 rechter. 5 warn. 7 wärtzen l. woltent. — 2, 3 freuden. 6 deſs für dez. 7 wolt — iren — gattelling. — 3, 1 Übermätz — geprachlt. 4 ÿne. 5 Wuntelgoſs unrain und verwein. 7 ſly ſo — thunaw. — 4, 2 übermutz. 3 zu. 4 an einem. 5 denckern. 6 vor. 7 hältzer — tumaw. — 5, 2 dar. 4 iren. 7 mäſt. — 6, 1 Hidedeit. 2 haupt. 3 verſchuldt. 5 hat die pfl. hatt ab. 7 beliebt. — 7, 1 Haug und Eſs und Arrenkrid. 4 Sigenhart. 5 wann. 6 thür. 7 (vgl. XIV, 7.) gefaſse. — 8, 1 het der dantier. 4 ÿne. 6 l. swarr'. — 9, 1 Eberlein deſs maſser. 2 Gündelwein. 5 in noch zu. 6 würden. 7 irn — mann — horen. — 10, 1 Gündelwein. 2 wolt. 3 Ringelimpfe. 5 ÿne — ſöllen. 6 uñm'. 7 ſellet. — 11, 1 Ringelimpfl — ſlag. 3 erhalt. 4 da man ÿne. 5 ſág. 7 wer — ich eſs

XXXIV: Die merkart. 1, 1 gümpel g. 4 muſs. 7 pflág. 8 nahent. 9 ſchantz. — 2, 1 geforn. 4 zogen. 5 ſo. 7 riten : ſtriten : ſchniten. — 3, 2 ſchuſs vil. 5 nahent. — 4, 1 kridrichs here. 4 kartt. 5 hahm. 7 mengem. — 5, 1 ward. 4 lag. 5 menger. 6 eſs vor ÿne. 7 wurde er an der 3. g. Zu lang; beſſer wurd' im din Zunge. 9 m. nach die ſeck. — 6, 1 Doch — zwen. 3 zimnent. 4 Arrenkeid. 5 ÿne. 6 geren. 7 zendt. — 7, 2 verhärt. 4 da — Verrät. 5 ſtreckt — haut. 6 nár für mir. (l. mine oder nur). 8 ÿren. — 8, 1 erſahe — ſchön. 4 plät : gemät. 5 frewet ſich da. 7 maid : haid : laid. — 9, 5 gränſs. 6 füllen. 7 preiſs : weiſs : greiſs. 8 hakkenlicher. — 10, 1 magethein. 3 gutz. 4 hertz. 6 edellinge. 7 erhorn : zorn. 9 hergät. — 11, 2 knab. 3 gern wol. 8 löſen. — 12, 2 hewr. 8 verpät. (b. verbät.) 9 Komma für Punkt. — 13, 2 will der. 5 nempſt. 8 nichts wenn. — 14, 5 empor. 7 ſprüng. 8 gebote.

XXXV: Die pfann ein wechſell, mit Sangweiſe Hg; IX Hie ſagt Meidhart, wie eine ÿrer tochter die liebe erlaubet. D. 1, 2 ſo gr. D. a. brait — grüne haid Hg. [auch] D. Hg. 3 waſs dein groſſe kält hat D. 4 reiffet D. auh. Hg. D. 5 gar an Hg, unter D. — *2 — *4 hat allein D. *2, 1 An dem wald wä awe. 2 kind man — frawe. 5 hört — vögel. — *3, 1 frewen. 3 lieb. 4 thypotech. 5 ſpringens fehlt. 6 newe reud. (vielleicht vröud'.) — *4, 2. 3 man hört die vögel auff den e. ſie ſingen mit frieden u. 5 gar wol dienet. 6 ÿrer. — 5, 1 Ja wöllen wir hin. 2 den gr. — in den. 3 eſs ſpr. — newer m. 4 lieb. 5 ſie für din D. arbait Hg. D. 6 ſo (für nu) — minpere. — 6, 1 manſame. 2 Arrmelein Hg. meiner ſw. ihr meÿdlin — geren name D. 3 wa Hg. D. nur für nu D. 4 empfer Hg. daſs um m. ü. n. bitt D. 5, 6 ich eſs geren erlitt, ja oben oder unden. — 7, 3 glob kein hintz piſs j. 4 wo. 5 erſten. 6 gepère. Anſtatt dieſer Str. hat D folgende drei:

(8) Tochter laſs die roſen ligen,
und ſuch dir ein freudle, und biſs auch gar verſchwigen,
du ſolſt achten auff Eggenreichs knaben,
und auff den jungen Tetzenprecht,
die zween werben die gerechte,
ob dich einer wolt haben.

(9) Mutter ich hab mir ein auſserhern,
der iſt euch gar wol erkannt, von guter arth geborn,
mit dem ſo will ich tanzen in dem meyen,
ich will pflegen deſs willens ſein,
ſo thut er auch den willen mein,
und mit ihm ſo will ich reyen.

(10) Er liebt mir in dem hertzen,
Herculeß iſt er genant, er vertreibt mir mein ſchmertzen,
er iſt holdſelig deß den hübſchen meyden,
er kan die geigen gegen wol,
deß frawen deß nachts alß man ſol,
den nacht hunger kan er leiden.

8, 1. 2 erhört deß Eyden t., die red ſoltu laſſen, eß wirdt dir leyd D. empte Hg. 3 lieben, ſo in D. fügent Hg. D. 4 kaum für nicht. 5 acht mutter ich hab ſo gar. 6 tugent Hg. es iſt an der h. jugent D. — 9, 1 mengem — drofter Hg, einem — pröſter D. 2 geſchoſſet Hg. frauw mutter das iſt war, mir hat gar geſchöſſet D. 3 hab uber jar ſo lang D. gepiten Hg. 4 mir ſelber Hg. mutter ihr h. mir ſelbs D. 5 waret D. wert nar zwolff Hg. 6 hatt es doch wol D. erſten Hg. — 10, 1 Töchterlein — lieben D. (l. wiltu.) 2 ſuch Hg. D. [doch] Hg. kanſt D. 3 ſuch D. 4 vor dir Hg. geweren : geren D. 5 l. twr'. 6 nempt Hg. D. — 11, 1 hilfft D. ſpeiß Hg. 2 künde, mütterlin D. unweiß Hg. 3 Und ir nempt auß allen dingen mir das. 4 h. was. 5 er kundt euch nie geſiegen an. 6 ir Hg. D. trugt D. lenger Hg. — 12, 1 ätte Hg, ätte D. (h. ete : bete. vgl. XXXVII, 8. CXVII, 9). 2 ewer m. iſt l. D. pete Hg. 3 eßt wol nacht mit D. 4 peiſſet Hg. bilde zu beyden ſeiten D. 5 pfuh Hg, mutter — der hagel D. 6 dörfft D. — 13, 1 Tochter zweig ſtill : will Hg. Hehw. t. D. 2 mhnn Hg, lieb du D. 3 leeh — [an] mit m. h. D. ich es Hg. D. 5 thu euch h. m. D. 6 und treibs weil wir D. — 14, 4 ſchad wol h. (l. hin für min) 6 erb auff meine h. Anſtatt dieſer Str. ſchließt D:

(17) Das fügt ſich nit nach ehren,
ich hab einen lieben mann, den will ich nit verkeren,
der liebet mir ob allen mannen und knaben,
der iſt den meyden wol erkannt,
auch liebt er gar on alle ſchandt,
darumb will ich ihn haben.

XXXVI: Das Gippshorn. 1, 2 der grune. 3 tantz. 6 wune krantze. 7 adelheiten. 8 dem tantze. 9 haimlichß. — 2, 1 kinn. 2 hatte ſitt : bitt. 6 ja einen. 9 betrog. — 3, 2 Zwolff. 3 ewr. 4 geſtöret — ware. 5 mein. — 4, 2 ſere. 3 ſchalden. 5 fridel neme : lém. — 5, 1 hube. 2 ſchier ſo. 3 ein. 4 Gippshorn — allein wol. 8 das. 9 krigten — ich.

XXXVII: Das Repshün ein wachſtell, mit Sangweiſe. 1, 5 wan aus was gebeſſert — jare. — 2, 5 hertz deß. 6 noch. — 3, 1 Der jar der. 5 heiw. 5 frauw m. — lüß (aus das gebeſſert). 7 wagen. 8 mhnn — pülle. — 4, 1 verſchempte. 5 haimlich. 5 wern ds. 6 l. geſchah. 8 jungen. — 5, 2 hertzen. 5 frauden rüden. 7 mhnn die. 8 pawen. — 6, 1 h. ich nu l. 3 h. wilt ie din. ſelbs. 5 erbt es — heine (vielleicht erbelt nicht). 8 wolt — möcht. — 7, 5 hembdlein. 6 nabel. 8 pült die mhnn. — 8, 2 dete : nuſtete. vgl. XXXV, 12. 7 geb. — 9, 1 mich geſchrieren. 3 diern. 5 ſtraff.

XXXVIII: Des Kaiſers Kunſt. (Str. 6 und 7 ſtehen umgekehrt). 1, 4 vernumen. 5 geſchraß. — 2, 1 wont mit in s. landt. 3 kund. 5 kund. — 3, 5 höre. — 4, 1 weiß. 3. 4 umgeſtellt. 5 nach l. dann leiß. — 5, 1 die zeiſell. 2 Hildrott Nutgart Berch Küthe (h. Klute) geb gündrait. 5 zhmpt. 4 ſchmut. — 6, 2 glait — komen. 4 die h. 5 mund. — 7, 1 Heibolt. 2 dor. 3 dietorch delend. — 8, 1. 4 Fromut. 2 ire. — 9, 1 den für der. — 10, 1 Gündelwein. 3 frumk. 4 kumen Hillebarten. — 11, 1 we ſpr. mir. (hinten fehlt das Ausrufzeichen). 2 heim — recht und m. 5 denn das. 4 hehm. — 12, 1 jung die. — 13, 1 alt die. — 14, 1 jung die — genuent. 3 lang beitt. 4 beicht hewer recht. 6 würd. — 15, 2 einem. 4 nahende. 5 ihne.

XXXIX: Ein Maß Hg; XXXII Hie ſagt Meidhart, wie ein tochter ir mutter bat das ſie ir ein mann gebe. D. (Holzſchnitt.) 1, 1 kumen — kieß Hg, prükk D. 2 Er iſt wol zu loben, man ſicht die h. gr. D. 3—7 und 2, 1. 2 fehlen D. 5 kalt. 4 ihne für was. 7 hör — gelauch. — 2, 2 jahen. 3 und r. das D. 4 nu ſchaw D. 5 beſchloſſen in D. ſingen wol die vögel weis. — 3, 2 Mertzen D. ſprach ein maid meins laids han ich h. Hg. 3 dr. ich D. ich und die geſpile min Hg. 4 ſölt Hg. 5 mit zächten l. ihr z. D. zien : riſirn Hg. 6 tantzen und hofieren D. 7 twr' Hg. (h. iuwer). preiſet ewern leib ein D. — 4, 1 da hewr zween umb mich D. Weit ir m. weß m. zwen h. Hg. 2 hirſehen — jagten D. da wir in dem hirß hafe gern Hg. 3 hin für eine D. 4 ſpr. das euch wer ungen. Hg. 5. 6 ſtellt D. um. 5 ſo wer mir D. 6 ehet ewer übel zunge D. 7 leeht da mutter ich widerſtreben D. — 5, 1 gedacht Hg. 2 rock Hg. 1. 2 Töchter mein da wolteſtu nit behten, die kleinen röcklin herr ich dir berehtet D. 3 darzu ich dir kaufft einen D. 4 ich gib die l. D. und auch Hg. D. 5 die wolt ich D. 6 du wolſtu u. lenger Hg. mochteſtu D. 7 daſt nu Hg.

Digitized by Google

— ja dein werde mir dien D. — 6, 1 ewr' lw. güte Hg. ſam ihr thet ewer lw. Leute D. 2 [auch] — metzen ſtieß bieten Hg. je ſchweſtree metzen l. verbieten D. 3 die f. — mir D. 4 der für fraw D. metzen Hg. D. 5 wie will ſie mit mir genoſſen D. 6 dieſelbig tr. ein roſſe. 7 jar Hg. die mein iſt der r. jar geweſen r. D. — 7, 3 kom kömn. 4 Geſt.

XL. Der widerdrieß, mit Sangweiſe. 1, 6 maij. 8 haugen. 10 lauß. 11 plüed. — 2, 2 ſjnn. 3 geparn. 4 mjnn. 5 ſprach fraw. 7 thut. 8 teem. 9 mjnn nu. 10 bedenck : ſchepck. 12 ſchaw. 13 mein. — 3, 1 ön. 2 wölt. 4 weiß. 6 newß geformitz heppell. 7 arenmutz. 10 berkromett. 12 räjmett. 13 phaitt. — 4 hat einen größern verzierten Anfangsbuchſtaben. 4 der pirß. 8 getrauß. 9 zwolff. 10 nenn — denn t. 12 Tuppolt egnhart. 13 Mindtprecht wälpkin r. fridrich haßü. — 5, 1 Diepolt günther. 2 Otto. 3 Werthölt. 4 Kappolt — Ottaßer. 6 Engelmairß. 6 haukken. 7 ſorg. 8 dänckſen — recht. 10 jhne her' — ſprätzlicer. 11 güte. — 6, 2 Goßbrecht g. lantzher'. 5 krißper virppel. 5 geſellſchaft. 6 Kat-tolt — jhne. 7 Ebertzan. 9 Kaiſolt bäterwein. und iſt überzählig. 12 Tautfrid — nenn. 13 K. gump und Cyx die. 14 ire. — 7, 2 frechen. 4 mät : behät. 5 gleich. 7 Wunteigoß. 9 gerecht. 10 ſpann : dann. 12 da — ſaße. — 8, 1 gelobter tantz. 2 Kackenpkeyl. 4 Marchkeit. 5 da. 6 erſt ſtäh here. 7 tugentlichen. 8 akkt. 9 ſchier ſo — törpeldei. 12 gattellingen. 13 do. 14 begund. — 9, 4 gelaitt. 5 zwolff — zale. 9 Hang und Ort die. 10 Wunteigoß. 12 ſpheße. 13 ſchimpff. Unterſchrift Nihil deficit.

XLIII Die ſel grub. 1, 4 gemät. 7 beſtändenß. 8 hoß. 9 wolt gern. 10 troſter. 14 nät für wan. — 2, 1 rahn gar. 2 ſorg. 4 krode auß fraw gebeſſert. 8 gut — empinden. 9 getraw. 11 gepäe. 12 zwär dß. 13 lieben. (vielleicht lebenß). 14 haß. — 3, 1 leid 5 gepiſt. 6 l. mueſt'. 7 ertlicher. 8 der. 9 geſprantz. 11 krißper. 14 prätzen. — 4, 1 Higher und Engelkride. 2 Engelmairn. 3 wbeſhr' hat hne. 4 wöll. 5 Krißper und Gündelwein. 8 zwen. 9 ſchätten. 11 Higelloch. 14 gellg. — 5, 1 haben. 6 ich eß ön. 8 kroß. 12 witz. 14 ſie n. gerew. — 6, 2 wolt. 4 da. 5 luff her'. 8 ſa — zuckt ich. 9 Krißper. 10 Wbeſher' von haube. 11 Higher und Arrenkride. 12 laukſt gundelwhn. 14 ſtunden. — 7, 1 Higher' — ſchreh. 3 arbaitt. 4 ſihe. 5 Eckrich — laut. 10 erkanut. 11 Krißper u. Gundelwein. 12 neken. 14 lige todt. — 8, 1 roß daß. 3 hne. 4 umb geb. 5 herbig. 6 Eckrich. 8 her' her'. 13 habü. 14 mir iſt eher nüe = niur. — 9, 1 iſt wohl vrideß zu leſen. kere. 5. 6 kom — gewe, fraw. 8 gut. 9 Herr' — fridrich. 14 gannts neeß — gett.

XLIV: Der Streitt, mit Sangweiſe Hg; XXII Hie ſagt Meidhart von der tölpel ſtreit. D. 1, 3 [den]. 5 die blumen und auch bl. 6 Kalt Hg. hat entraut D. 7 die bl. 8 darbeh ſieht man die kl. 9 ja der. 12 mir wie gel. 13 wern alle m. dinkt Hg. ſie w. — meinem dienſt wol gewandt D. — 2, 1 Friderann du l. D. ſeligß Hg. D. 2 hilffe Hg. hulden D. 3 die der D. hertz Hg. D. 5 entbinden D, empfinden Hg. 6 auß l. n. [ſo mag] 7 fraw laß m. deiner weiblichen güte g. 8 freudeß hertz Hg. frewd deß hertzen thu du mir auff ſt. D. 9 fraw bei die beſtehe. 10 weibliche. 11. 12 ſendlichß — mer Hg. Daß mir mein lenen trawren leide, eß waß D. 13 Erzeihge — güt D. ertwaß Hg. D. — 3, 1 hilff Hg. hülfe — Raum ſo D. 2 ertzaiget Hg. D. 3 dorff. 4 zu Hg. D. drowet D. 5 genaigett Hg. ob m. der geſchweiget D. 6 wöll Hg, wil D. lenger Hg. D. 7 wölt Hg. D. Ach ſorg wer mir w. h. D. 8 leidß. 9 hewr Hg. D. noch h. ſo kompt ein h. D. 10 geſchimme. 11 wont Hg. die ehe waeen, eß war niemand ir D. 12 Der ſich deß thet rähmen. 13 hewr' mit ſeiner Hg. dreſchei D. — 4, 1 Elſeimut Hg. Elſeimut wo gehet D. 3 gat für jat Hg. ich mehn der teufkel dich betrogen hat D. 4 den t. 5 l. dir ein. 6 ehe. 7 kreiß : ſpeiß Hg. arm hoffart wenig iſt zu preiſen D. 8 den t. u. ſorg nun u. die ſp. D. ſorig u. dein Hg. 9 hewr Hg. D. hat dieß der D. ſchawer Hg. 10 hewr feind wir h. 11 deß l. man wil öder. 12 die jetzt wol glauben. 13 für den h. — entgaht. — 5, 1 Hecht was eß. 2 zwentzig ihe war. 3 Die ſchritten ſich in hoffheyt umb. 4 Utzen Elſeimut Hg. darumb ſo rann der bawren blut D. 5 hewer Hg. Daß macht der D. Engelmair Hg. D. 6 torppeldaß Hg, tölpeltreh D. 7 l. hat'. 9 saat für bat D. 10 ker(e)n und auch waitz(en) Hg. D. 11 den ſie all b. biß D. hne vermib Hg. l. iren D, ire Hg. 12 begunden ſie D. rahtzen Hg. D. — 6, 1 Fürt ſpe. 2 ich eß recht Hg. muß mich r. D. 3 zuwe Hg. mich mähte alſo ſehr daß ſie m. n. haud b. 4 all. 5 den — zuſpe. 6 raitzen Hg. D. mir D. 7 Dtz Hg, der Gumpel — ſo hab ich will D. 8 werden ſich faſt auff. 9 ſagt. 11 du eß dein ir. haſt geklagt 12 wer ferchtens w. 13 gewhnn u.

m. mute Hg. hat zageſ m. m. D. — 7, 1 nahent Hg. D. 2 ſchon d. ein Hg. Dureſ ein grüne D. 3 dor Hg. ſeeht da gabenſ an e. D. 4 groß. 5 und von d. Hg. 6 paw'n Hg. D. 7 die die j. dorfften u. ſeh. 8 da w. eſ verbürgt D. zwüſchen Hg. 9 welcher f. lieſſe. 10 muſt vil verg. 11 gar willigklichſ mit seiner D. haſ Hg. D. 12 die lieſſe man jn. 13 an für ein Hg. ſich gar ein f. D. — 8, 3 hört ihr herren wie ichſ. 4 Feldhere der ſeſ der gleiche D. gleich Hg. 5 verwünnē Hg. der Veer an Vereümann D. 6 gemeſlichſ Hg. ſo hebt f. ein ſeltzam D. 7 Wolframſ Hg, deſ Wolfkhamerſ D. 8 wir helffen an einander in D. Abrahamſ Hg. D. 9 Güntȝr' der ſt. Hg, Gundel deſeſ den D. Gündelwein Hg. D. 10 und ſchlag jhn an den dr. 11 Alſo thu aueſ Ep dem Geppen pein. 12 hürta Hg. ſie hawen ab händ und füſſe D. 13 ſieſ hund unter jhn deſ v. alle vil. — 9, 1 Utzen Hg. D. 2 Utze Hg. ſol Siel D. 3 hewer ein newſ geſl. Hg, jhm ein geſl. D. 4 der lauff Göſen Hg. Göſwein lieff den Geſſen D. 7 Engeldeich beſtee den Engelmeyer. 8 Eigenhart den Hyghör. 9 und E. 10 und meye Peringer an den Perchtolde. 11 die ſeind hie wir haben jr. 12 ſie ſchlugen ân und wie ſie fechten ſolten. 13 m. her' der neſſe, den torpoſt i. Hg. jegklicher ſprach ich bin ſein vor giert D. — 10, 1 zwentzig — ger. 2 die waren all verbunden. 3 Utz der jung g. Hg. D. Utzen Hg, Ugelin D. ein D. 4 [. Daz er n. Hg. D. ward geh. D. 5 begund verwunden. 6 [v. d. ſt.] — er da t. 7 [den] Ebergern Hg. 8 begund a. e. rinde rern Hg. begund rören D. 10 verwein Hg, den Vereh-manne D. 11 drei ſpanne. 12. 13 für zorn ward er zanne, daſ er ſein mit ſtreichen alſo pflag. — 11, 1 Engeldret fromt Hg, Engeldeich ſchlage D. 2 ein alſo w. klarren. 3 piſ — zan Hg. ſein har auff ein zande D. 4 jar. 5. 6 mit f. ſw. er thet z., vil lappen in daſ gewande. 7 Ep der ſt. Geppen. 9 Güntȝr' Hg, Gündel D. Gündelwein Hg. D. 10 zu tod auff der. 11 jhr f. 12 niemandt ſchmeſe. 13 heben Hg. — 12, 1 den Hyghör. 2 kam m. im zu r. 3 ein m. — biſ — laufte D. meſſen piſ jn in untz Hg. 4 darumb ſo lag D. were Hg. 5 begund Hg, thet ſo feindlich Hg. 6 daſ ihr einem ab dem andern grauſte. 7 Feldherr D. fridrich Hg. 8 gne Hg. möchte wol ein ſt. haben in D. 9 enhalb Hg. 10 und anderhalb. 11 litten Hg. D. l. groſſe D. 12 nhund'ert Hg. Eſ waſ mir kein unmähr D. 13 von glücke daſ Hg. groß unglück hett ſie behauſet D. — 13, 1. 2 Hollichſ f. zwar war — und klagt. 3 ieſ wölte doch ſie w. e. 4 biſ Hg. wendſ n. umb ein haar D. 5 f. ich geſchweig der kinder D. 6 und ſetze ich ſie — lande. 7 ſie ſelber unſur D. irſ geliteſ Hg. wollen Hg. D. 8 fehlt D. 9 beherteg Hg. D. 10 treiben und tr. w. 11 [r.] ſam — haſ w. ſagt D. ſag Hg. 12, 13 dörfft ichſ an den herzog muhten, er züge jn ſeck über jheen D.

XLV: Der Hawer kubell, mit Sangweiſe Hg; XXXVI Hie klaget Neidhart dem fürſten, wie jn ſein frau unwerth hett, von deſ nachthungerſ wegen. D, wo die letzte Zeile auf den Einſchnitt der vorletzten umgereimt iſt. 1, 1 lenger Hg. D. 3 [daſ] — den Hg. prüft ichſ an der hehde und auff dem e. D. 4 plut Hg. ſeyd er — mancherleh farbe D. 5 herts Hg. ſoll man weſen alſo br. D. 6 ſchön ü. u. aueſ t. Hg. gr. ü. u. t. mit mancherleſ ſchön der blumen w. 7 iſt grün weicher war waſ kahl. — 2, 1 füllen lüfften D. luft iſt worden l. Hg. 2 ü. wald v. 3 here zu lande Hg. ſingē her all in deſ meyē w. D. 4 von dannen da ſie den w. geligen. 5 Eya wie gar l. ſitz tzwaſ Hg. deſ heya hay, wie freundlich D. 6 helichē f. mit seinem gleich — wunnepern m. Hg. gleich zu seinem gleich — wunderbarlichen f. D. 7 ihr leid ſie laſſen und ſein freudenreich. — 3, 1 haben Hg. nemen l. all ab den gr. D. 2 [gar] — ir aller u. 3 hitz der f. gläſte. 4 Daſ grüne laub iſt ihr e. 5 in g. lob die vögel frölich ſingen. 6 aeh j. mann in g. lob, verzer d. z. le. 7 ſelben nach Hg. ghen frawen biſ nit ſam die töpel groß D. — 4, 1 geren ieſ g. 2 ſo neid mich m. D. frawn zu Hg. D. 3 dinſt die Hg. die minen dienſt — [gar] D. 5 mit m. handt f. nahet Hg. mancherleh hande ſache nahent D. 6 und ich ir nimmer d. m. darumb hat ſie mich v. 7 iſt ſie Hg. ſie haſſet mich die nacht und aueſ den tag. — 5, 1 Wylent — [ir] Hg. Ehr und war weil da war ich ir gar werde D. 2 dickwel ieſ. 3, 4 lebt in hohen freuden hie auff erde, ſie ſagt ich wer ihreſ hertzen l. 5 Sie bat mir alſ und dick ir freundlich. 6 ſchlüſſel für ſtiſe Hg. rüſſel nider zu D. 7 ieſ kan umb ſie verdienen keinen danck. — 6, 1 Deſ wil ich mich mit willen. 3 Ie v. dück thun mir vil zu leide. 4 ich ſo wil an ir erkennet. 5 Eſ h. gedienet h. alſ lang. 6 merkt hab g. daſ — gel. Hg. der zarten hab g. ſo r. m. beſter minder mein gelang D. 7 [ouch] H. Ach glaub aueſ er h. D. — 7, 1 Nun — gedinge Hg. wil ich h. — vil (für noch) D. 2 und wilſ durch mein frawen l. 3 iz von den ören

töipeln will ich f. 4 fur Hg. zu der gugelfur sind vergl. D. 5 recht je einen töipel heißt Engelmehr. 6 recht — gepören Hg. ist gar unpiglich gestalt, nü kan darzu auch gar höflich darn D. 7 entwichet Hg. darnach ist jhm sein linckher fuß gar wol erspalt D. — 8, 1 aller zeit — schonen Hg. Etlicher gar mit leppischem geschreiß D. 2 gegen für — saitt Hg. gögelheit deß werdens D. 3. 4 alß der B. — joppen, wie fast er sich darein verspeichlot. 5 hünt recht Hg, heulet — einem tennen D. 6. 7 newerß sw. umb jn henckt, er mehne man sol jhn für den andern kennen, darumb daß er so uppiglichen schwenge D. saw der kübel Hg. — 9, 1. 2 humel Hg. D. verprant Hg. Auff alle kirchtag fahrens in der schnuren, gleichß alß die h. die da feind enthr. D. 3 pöch Hg. D. die wider r. a. zurren D. 4 einē Hg. so stahn ich dort und schmolß vber ein 3. D. 5 ten ungeschimpffen Hg. deß heßa heß so hebt sich ungl. D. 6 ruchen — fleischen Hg. Sie zuchten sw, und lange lantzen, darnach so ist er kommen von D. 7 Gündelwein Hg. D. Vnd da schlug man H. durch sein wange D. — 10, 5 f. auch an d. stund: kundt Hg. In D ganz abweichend: Sein gerechte handt die ward jhm auch verkehret, und da ward Hildpolden auch ein schmitz, der bawrn unglück sich aber mehret, in kopff maul ohrē hawens manchen schlitz, in hend und füß sie hawen manich wund, da ward dē Berwein auch ein klaff, durch sein bauch deß ward er nimmermehr gesundt, dauch hab er weicher jhn alß röen traff. — 11, 1 Eh gott daß sie all alle D. 2 erhaut d. iren Hg. sie all erhaut mit irem D. 3 gern Hg. deß wer ich fro und secht es zwar vil g. D. 4 kamplich Hg. so müst je gar mancher ligen t. D. 5 Ehe Hg. secht so sicht m. m. gar wenig hl. D. 6 wolkem geschraw Hg. und sech — mit iren waffen zu D. 7 alle meine Hg. So herr ein ende all mein schwer D.

XLVI Ein Kaz. 1, 1 wandelung. 2 seuliche — geringerer. 3 und auch. 5 freuden. — 2, 1—4 krumen — maß: laß. 3 vogelein mit trer valt geschraw. 4 tag: klag. — 3, 5 benahß. 4 dem teufelschen. — 4, 2 hilff dein freud. 3 meinē. 5 gne — empern. 6 sitzen. — 5, 2 gern. 4 in hertzen. 5 dann. 6 gehönet. — 6, 1 merkt. 2 dann — gepern. 3 solt. 4 zucht. 5 denn. 6 thoren. — 7, 1 Wehlent da. 3 machten — bette. 4 augen 1 benumen. 5 mynn iren. — 8, 1 teufelschen. 2 nichts — unts. 5 walt — und auch.

XLVII Von ein Kaz. 1, 2 es — schon — kam. 5 faller hne. 7 gelang. — 2, 2 l. brait, wit. 3 greiß: preiß. 5 nachtigain. 6 ir sam. 7 ward von mangen larn nye so wol g. — 3, 1 schön — merr: here. 3 schön plümde die pawm. 5 fre (hierauf ein undeutlicher Buchstab) en. 7 plümlein die Zärell. — 4, 1 Welich — werett. 2 enkeret. 3 verwachsen. 4 drō. 6 nymerm'. 7 Da. — 5, 2 heym. 4 daß. 5 beherrtags. 6 Nätt (d. Nutz) — Armelein. 7 die sind zu dem d her g. — 6, 1. 2 die leuchten alß die r., weiß und rott, solt ich sie lenger m. — [gar]. 7 Vindlein. — 7, 1 sich aber. 5 zaudelin.

XLVIII Ein Kaze. 1, 3 verließ. 7 schier. — 2, 5 gekrenet: bestreiwett. — 3, 4 freuden. 5 brüken. 7 gerlagt. — 4, 3 traur. — 5, 2 helff. 3 tretten. — 6, 5 zaug. 6 hertzen. — 7, 2 gemer. 5 rorhel — sicht. 6 innen — sicht. — 8, 3 here. 6 sampnen j. mann. — 9, 2 nichts wan wagen. 3 sotter. 4 dagen.

L Vber ein Kaz Hg; Gedrut 18 H. 1, 1 sahe — auch die. 2 liehtre H. deß meinen tagen nye so in sch. angel. Hg. 3 der maß hat. 5 browen H. — 2, 1 umb. 2 l. gein. 3 willkumē: benēnn. 6 handen. — 3, 1 Swer — welle H. seinen preisen. 2 mit freudenn — lande Hg. vñ in die weit helfe e. H. 3 lap für lose H. die lasen Hg. 4 Je st. luter nie gesehal H. 5 so wunigliehen. 6 maß hab sein. — 4, 1 möht — gerni heren H. ich wil sein gern Hg. lob — sprung empören Hg. menegem spr. enbor H. 4 ist lange H. wenn ich den spring so wärd ich gunch Hg. 5 höhe sprunge H. wenn ich denn spring Hg. 6 frewet sich mein geb. — 5, 1 da. 2 wer der wer der g. sprang alle springen lernen. 3 heüt hn gern und m. 4 trawn Hg. megedin H, mägethein Hg. 5 ers vil H. ist sein unwerm. Hg. 6 lobte s. seheit H. lobt jhn Hg. — 6, 1 ungewäges H. 2 gelpher H. wort Hg. 3 herten — gedage H. Hg. er daß d. Hg. 4 hewer sei dir w. sagt. 5 auch für alle. 6 hrzunt. 5, 6 alls din mät und Raum für den fehlenden Schluß. — 7, 1 Sprieheß du de H. 2 ja w. ich H. ein Hg. 3 enwerff. 4 an. 6 seldem H. — 8, 1 geselschafft 4 trauten. — 9, 1 Der. 2 unsaffte. 3 gewhnn — hertzen. 5 daß — römen.

LI: Der Kaitzel Hg; W 61 — 65. 1, 1 Winter Hg. W. 2 bald Hg. [hin] W. 3 ist das Komma vor der zu streichen. 4 er hat die lange W. 5, 6 Winter. must du r. schant W. 7 din l. hab ich W. 8 da wart keiner wunne nie g. W. 9 lieb — geschiede Hg. von hinnen sch. W. 10 niemt Hg. [die] — herr. W. 11 er diep W. 12 er — best W. gebrietz Hg. —

2, 4 hat er Hg. nâwe W. 5 nu r. W. 6 waz eȝ W. 8 b. in W. lieȝ maȝ Hg. sumer W. 9 Tiehter a. weide niman g. W. waitt — gesahe Hg. 10 bern daȝ — r. blumen br. W. 11 b. nu singent sû W. 12 vogelin Hg, vogel W. 13 lind(e) in Hg. W. watt Hg, wæte W. — 3, 2 riet W. a. praw Hg, eitiu W. 3 [diu] W. linde Hg. 4 enraient an der W. 5 f. Erute W. (traut Hg.) 6 Br. her mir sî eilâ W. 7 sa für ja W. salbet — winde. 8 mit mir Hg. 9 habe W. versûnet. 10 nu tr. — wille W. zuo der W. Hg. 11 dâ megede W. 12 hoffent. Hg. 13 zühteclichen W. — 4, 1, 2 Bald — Rätten Hg. Dro selde nan bro mezzen. 3 sî zogeten uf W. 4 hewer Hg, hât [vil] W. 5, 6 weide — wirlich W. 7 trapt — in 3. W, ein zelte Hg. 8 weri W. 9 gestreppe — hart Hg. streppen waren. 10 [vil] — megede W, waid Hg. 11, 12 sprang in den geberen, aiȝ alle — weren W. 13 wehsen W. we ir daȝ ieman wissen W. — 5, 1. 2 Hilde zuhe uf i. W. Hilt auff zuckt Hg. 4 danne — da W. 5 Gehilte Hg, gewilde W. 6 grossû schwert W. 7 wisen Hg. 8 da entspr. — kurze W. 9 sâl wie rahen Hg. der so wil ich raten saltz si do W. 10 niemanneȝ W. 11 breche ir ze W. zeinen krantz Hg. 12 ane Hg, si W. 13 zuhunft Hg. — 6, 3 er herr offenbl. 4 metzen. 9 raitzel. 10 gebâr. 11 lieb : kûhe.

LVII: Aber ein Maȝ Hg; W 30—36. 1, 1 raide erkannt Hg. hüre do — vogellin W. 2 tôlet Hg. solt der meie W. h. aȝ deȝ riken bande W. 3 sten — schein Hg. 4 gethane Hg. 5 Jutteline Hg, iântelinen W. 8 linde W. — 2, 1 Hetha — mangȝ herts Hg. s. diner kunste manig h. lachet W. 2 vogel W. hat tr. Hg. 3 wunneclichę W. 4 wasen — reichen Hg. wene sie eȝ allo t. W. 8 unez piȝ — spillen Hg. singen si den morgen. den a. so spilen wir W. — 3, 1 kürtzweil — nheten Hg. 2 [auch] — solen W, sullen Hg. sun den stolzen megeden — gebitten W. 3 in ir liehten W. walt Hg. 4 beraite Hg. 6 an ir W. hubschait Hg. 8 den alten Hg. 7. 8 geswinde. lassen wir den argen w. der s. — linde W. — 4, 1 bei wie W. (gar) — w. l. ist ger. Hg. 2 s. genene nl. an sich W. — 3, 4 die hat unȝ der meie für g. W. 5. 6 maide ir s. a. g. Hg. brect. deȝ hübschen kinder nû sint g. W. 7. 8 alle. daȝ wir z. krænzel gewinnen. e daȝ tan dar abe gevalle W. — 5, 1 Hie — [unȝ] — der kinder W. 2 nu gen W. 3 jar Hg. trȝ din minner j. W. 4 bil gar ein W. 5, 6 ôn daȝ zwar mie Hg. swie mie in dem hare W. 6 tôch Hg. dâ loschhe W. 7. 8 greiȝ — wo — reiȝ Hg. — 6, 1 Dro muoter die r. die hab ich neh. W. reiȝ Hg. 2 sâ W. zimet W. Hg. 3 ze tragent uf W. hamt Hg. 4 für die W. 5 waȝ W. 7 gant W. slohtet Hg. 8 seiget a. zauftet Hg. waȝ ob uch von rügen si getromet. waȝ hat uch enzaftet W. — 7, 1 streitt Hg. daȝ W. 2 daȝ töchterli begunt der m; ser l. W. 3 zweite gemalt W. goltzen Hg. W. 4 da stule Hg, ir bertal W. 5 einen Hg. W. 8 gart — on lügen Hg. si sast im ein rosen krænzel uf sin houbet din rede ist ane W.

LVIII. Ohne Ueberschrift: auch ein Reigen. 1, 2 hasc. 4 diser. — 2, 2 sein senftichen. 6 freuden. — 3, 2 be. 5 muȝ von schulden gar v. — 4, 2 meine. 5 mich muȝ — schaid. 6 welche. 6 denn. — 5, 2 v. i. w. n. l. 3 gehmen. 4 han zu sang mich daȝgehmen v. — 6, 2 zorn. 4 glauben. — 7, 4 verlorn. 6 here.

LIX. 1, 1 zerg. bil. 2 sand. 6 idoliech. 7 l. alle v. — 2, 7 haid. 8 zu engel. — 7, 1 erwenn. 6 gemût. 7 himel. 8 ane. — 8, 1 uhndert. 3. 4 schone newglein. 8 engen dach.

LXI. Ohne Ueberschrift: wieder ein Reigen. 1, 1 gleich. 2 tzweig. 6 freude. — 2, 5 hörg. 6 schone. — 3, 1 here. 2 tugentlich. — 4, 2 wilt. 3 gut. 4 wil. 5 gern. — 5, 1 holdre — rate. 2 here. 3 wolt. 4 mein trew — alde. — 6, 2 Rate und danȝ l. l. bald, 2 on lugen. 5 jar. 6 mȝun begert. 6 gelote.

LXII Der Rudentat. (meint wohl der rinwarttal). 1, 2 maȝ — vernumen : benumen. 4 surg lisc. — 2, 2 vogelein s. so w. 3 wunn. 5 gelanch. — 4, 1 gesahe : geschmahe. 5 den angern. 5 ten. — 6, 7 lieb. — 7, 5 arbait. 7 laehet. — 8, 2 den meiden. 4 frauw.

LXIII Der sungen freh. 1, 2 stunken. 3 glaȝ. 6 nam. 7 maffen. 11 neid. 12 drücken. 13 gein 15 sie. — 2, 2 gehawen. 3, 4 lieȝ g. dem m. wein. 6 magstu. 10 ane. 13 verleust. 16 nahne nahn l. — 3, 3 were — hhmen. 10 gail. 13 freulich. 15 der wre [si]. 17 der soll beiten.

LXIV: Die statt Braw oder die bewert Braw Hg; W 37—44; XXX Die sage Berthart was ein tochter mit jhrer mutter Berta get, und wolt je hulsoȝafft pflegen. D. (Holtschn.) 1, 1 Frewet Hg. D. ir h. D. anehet D. einsiehter W. D. 3 ain für ist W. manich sch. D. 4 singt D. 5 sweden hat entbunden W. der schöne sang Hatt, in seyne

verſtriche mit der ſalben, und ſie ſtunchen darvon, daß niemand deß jn bleiben mochte. D. Auf den Jnhalt bezieht ſich Anhang VI, 17. (die unbezeichneten Lesarten gehören D.) 1, 1 f. hat ſich bewat. 2 t. gar ſchöne ſtatt. 3 blümlein D, zweig daß Hg. 4 Gar läſtig an. 5 Jetzliche zeit thut nach jrer art. 6 herr w. ir müſt ab. 7 dz werd jr D. lenger Hg. D. 8 f. jetzt ſchöne blümlein. 9 die da bewr waren in D. fremden l. Hg. 10 ir ſchawt. 11 Der liechte metzen glantz D. maßen Hg. 12 handen Hg. fähre mit luſt an ſeine D. 13. 14 umgeſtellt D: an mancherleÿ hand bl. gantz D. mit Hg. 14 Eß man f. vil der farben. — 2, 1 f. trawren iſt g. 2 gar ſeliglichen h. D. ſelig Hg. 3 ghen deß liechten m. 4 deß nimb ich leÿder keinen br. 5 here Hg. 5. 6 Daß machst m. d. Adelger, Wendelgast und Adelber. 7 mere Hg. tr. unnütz gumpens ſehr D. 8 were Hg. m. m. krummer platſchen her. 9 Utz u. Entze — jung Hg. Was Entz und Utz — glantze D. 10 freÿlich Hg. geben gar freÿlichen D. 11 Wie m. für ſie tantzen thar. 12 denn — alſo. 13 Ebenzan Hg. D. 14 jme Hg. Auff jhren ſch. hem er dar D. — 3, 1 wiſſ Hg. Daß laß ich walten Jeſum Chriſt D. 2 here Gott — ſolche D. weſchenn für verleÿ Hg. 3 mög kommen. 4 tölpel. 5 here : gewere : gekere : gere Hg. D. n bawen zu leÿd ſahe ich daher. 6 ✠ (für vil) — thu m. gewehren. 7. 8 Welcher mir iſt gekerde, die ich nicht erkenne iſt mein beger. 9 handt Hg. Nach und einen ſtab den nam ich in mein h. D. 10 da (für daz) — erkannt Hg. Ich gieng eins kinds daß D. 11 ich nam ein w. in meinen m. 12 ſchein ich kalt. 13 recht nu f. Hg, ich ſahe gleich f. D. 14 all in deß bittern D. kundt Hg. — 4, 1 Daß ſchadet mir doch an meinem leben n. 2 nun h. 3 entwicht Hg. 4 da Hg. 3. 4 Ach kam hin ghen in einer kurtzen zeit, dahin da manicher tölpel ward entweit D. 5 -lichen Hg. zu D. 6 da fand ich m. flitzbawr. 7 ja bei D. an — bei der glutt Hg. 8 ich wholte daß ſie erſchlög der ſchawr. 9 ein der — menſch Hg. jr einer — mann D. 10 klaiden Hg. den krancken ſollen wir doch thun kein leide D. 11 ſich laß die rathen guter m. 12 verſetzt D ans Ende. 13 und w. — beſtohn D, empfahen Hg. 14 die werden D. dir durch gott g. Hg. — 5, 1 Daß redt D. here herr E. Hg. 2 -lichen redt ich dar. 3 und da jhr w. r. groſſe. 4 gar uppiglichen kamen dar. 5. 6 dar worn — hauß — gejerren Hg. die er zu hanſe herr g., jhr freundlichhaft eſſen auß entren D. 7 alß die br. zu Hg. alß hr. zu freunden ſhe gethaten D. 8 all die. 9. 10 ſpeiß der — nahret Hg. ſie eſſen gute ſpeiß und feiſte bratten, ich eß gar valt daß hett mich ſchier verrathen D. 11 ein der Hg. ein tölpel — trög D. 12 h. an im Hg. hab im weß D. 13. 14 und zu mir ſitzen er h., nun ſag an mir du guter m. — 6, 1 Wiſtu D. begärst: gepürt Hg. 2 an wannen Wiſtu von g. h. 4 warauff haſtu hie geturt, du ſchalck du m. ſchier. 5 Ach Gott nun w. 6 nach für warlich Hg. 7 Doch D. kurtz Hg. 8 darvon ſich all m. 9 Da Hg. Sie h. m. biß in D. 10 blaſchen — empl. Hg. der degen lang der wurden d. entblöchet D. 11 nun der w. daß wandt Hg. dann nur d. w. der wendet D. 12 laſt Hg. er ſprach l. den f. D. 13 jme Hg. laßt unß jhn ferner erkennen D. 14 ob jhr jhn darnach leben laſt. — 7, 1 der für ze. 2 ich wil ſchawen ob es ſich here. 3 erwerben Hg. 5. 4 wer ers er würd nicht lenger geſpart, jhm würd zerriſſen die kein ſchwart D. 5 w. gewere Hg, ohngeſehr D. 6 gere Hg. Er fraget ſie der rechten mähr D. 7 fraw ſag mir iſt daß. 8 ferten D. kreiſchen here Hg. Bezieht ſich auf CXXXII. 9 fraw Hg. D. die ſpr. D. Frawen Hg. 11 daß Hg. Jr möget es ſelbs w. b. D. 12 warlich der iſt e. 13 und 14 in D umgeſtellt. er waß Hg. f. der w. vil daß g., jedermann daß erk. D. — 8, 1 rott Hg. Und da die bl. alſo g. D. 2 dem adel dieb. 3 Ach t. D. tichter da ein Hg. 4 da erlaubten ſie mir nhe Hg. 5 ein der Hg. ihr einer D. 6 wie haben. 7 d. g. f. du es. 8 deß. 9 u. alle die m. Hg. der tölpel vil da beÿ einander ſaſſen D. 11 trink(oder ün)-eholt Hg. Da ſprach Geßwein und der Krmole D. 12 wir ſollen bitten g. umb huld. 13 vergeb diese ſchuld. 14 fehlt D. — *9 hat allein D. 1 geb. 4 nahent. 5 Er. 9 Kümmernuß. (l. leidest). 14 g. der — hülflich. — 10, 1 Er D. h. deß Hg. 2 ſchier nem der grimme. 3 ich haff der ſeelen mein würd gut r. 4 da ſpr. er Hg. 5 mein br. kennſtu u. den M. 6 ſie n. — jüngſte D, letzte Hg. 7 der (für ze) — nie gel. 8 bin ein meder in dem. 14 jme Hg. 9 — 14 Sie ſprachen wölleſt dich u. w., den Meidhart zu ſuchen ob du jhn könneſt finden, wir geben dir gelt und guten lohn, ſo lernet michs wie ichs greiffe an, jhr habt mir gnediglich gethan, zu lieb wil ich euch auff. in gan. — 11, 4 [in] Hg. 1—4 Einer ſprach einer f. wir pflegen, hin zu dem Meidhart ſolt du fragen, ſich daß es nicht bleib unterwegen, beſtreich jhn wo du magſt erreichen. 5 gewinnet er h. neh. 6 von der ſelb

alß ich die l. 7. 8 umgeſetzt D. geſebt Hg. ſo wöllu wir immer leben liebt t. D. 9 und hrä die Hg. V. und h. würden jhn dann ſtr. D. 10 ſine Hg. und in d. l. würd man ja nimmer l. D. 12 d3 macht die l. daß iſt w. 13 on Hg. er ſpr. habt euch mein treuwe zwar D. 14 daß ich es wol kan. — 12, 1 ſein — jhm. 2 pf. Wiener man jhm dar zalt. 3. 4 er macht ſie allſampt truncken baldt, daß er ſie in einen karren kralt. 5 Was D. Ent3 Hg. D. 6 recht Hg, voll gleich D. 7 3ohe Hg. Daß — 3. ſo trunckken ein D. 8 deß hett ich freud nü keine p. 9. 10 umgeſetzt D. 9 die waren voll gleich ſam man ſie hett e. 10 mehr wäs wol l. 10. 12 die waren voll gleich, da ich ja von — gleich, ſi e. l. ich. 13 nachts Hg. D. ich darnach dannen weich D. — 13, 1—3 Ach kam ghen Wien zum h. zwar, und ſprach nempt abentheuer war, herr wüſtet jr es halben gar. 3 würd Hg. 4 ir l. 5 Und da der h. dahin. 6 Groß. 7. 8 wie die bawen litten ſpott und ſcham, ja von — gram. 9 allſampt. 10. 11 in der gegent mocht ſie niemand deß in leiden, vier wochen und ein. 12 allſampt vom. 13 her' für der Hg. Gar laut ſo rüffet D. 14 daran iſt M. ſchuldig zwar. — 14, 1 uns mit ſchallheit hue D. verört: gelert Hg. D. 2 geferbt Hg. 3. 4 er ſahe alß kränchlich in dem bart, alß er wer von einer ſiechen a. 5 ach gott daß ich je lebt den. 6 daß ich ihn nit erſchleichen. 7 geligen ein tag Hg. zwar ich würd geben im D. 8 von mir unts an den jungſten tag Hg. 9 Ents Hg. D. E. zu Its wir wöllen D. 10 v. darums wie die. 11, 12 verjähen: gewähen Hg. nun laß dirs n. m. geſchehen, auch ſolt du die ſach niemandt verj. 13 ob wir Meidhart heymlich anſerſp. 14 müſt Hg. dann kon u. m. im ſein ſterben g. D. — 15. Die beiden Stollen umgeſtellt Hg. 1 die was Hg. ſalben hat einen guten tag D. 2 getzwüg Hg. den bawren u. den ſpott abtrug D. 3 arts ſo Hg. 3. 4 umgeſetzt D. von m. meiſter meiſter ſt. 5 Mär umb Hg. 6 auff den Meidhart g. 7. 8 nu was er klug und ſo g., daß ers den bawen bracht in h. 9. 10 die in mit ſch. wolten uberiſten, die kundten ſich noch niemandt vor dem Meidhart nimmermehr gereiſten. 11 da — fürſt ſo Hg. ſelbt daß der edel herczog Otts an mich hat gert D. 12 hab — beſchmiert D. gemiret Hg. 13 er ſprach M. hab dir. 14 und thu den bawen gleich hewt alß kert D. In Hg iſt noch hinzugeſetzt von den poſen meiſſen.

LXXVII: Der leben ſpott, mit Sangweiſe Hg; XXXV Hie ſagt Meidhart wie die bawren einander ſchlugen. D. 1, 1 wen Hg. 2 von jhn j. D. 3 thale D. 4 geuten Hg. leuten D. — 2, 1 Geut (Aeut) die Hg. D. 2 nu ſchawt den. 3 [ir] r. denſelben ſt. eben. 4 umbgeben. 5 noch neben, heint — [im] Hg. [nahen] h. es m. jhm g. hie l. D. — 3, 1 Wichhart Hg. D. 2 der ungeſam. 4 errr. 5 ſeinem D. rath an Hg. D. Haſenkuß D. (immer). — 4, 2 thu Hg. D. 4 fehlt D. 5 mir ligtſcheiden. — 5, 1 hilfft im jorh der. 2 Grempelman. 3 ſo werdens h. 5 höpelt. — 6, 1 groſſer. 2 ja von den tölpeln. 3 w. Oſterweines vol D, warn napfes tr. vol Hg. 5 der da h. D. gelofken Hg. D. (beide bezeichnen den Einſchnitt hinter ham). wolt die kehgen bawen g. D. — 7, 1 Die ſw. in. D. warn Hg. D. 3 ein ſpanne. 4 Daß helffe vl. da nachter. 5 der h. — ſchawet — [es]. — 8, 1 Der. 2 blut. 3 da Hg. D. 4 der ſelbig r. 5 tölpel — erſt l. ſie e. D, die helffen h. an e Hg. — 9, 1 Der G. war faſt. 2 Wuntelguß was Hg, der Adelgeiß w. D. 3 der Oberlein gehauwen. 4 und mancher floch zu derſelben h. 5 Erzelmann und Oterhun, den ſchor man ungenetzt D. atterhan, die waren unbehart. — 10, 4 here Hg. er ſchrei mir iſt e. D. entrennt Hg. D. 5 ſy ſchoppe — hetzferinne tr. D. ſo lautt Hg. — 11, 1. 2 der Aecklein ſtoll, — ich g. dauch wiewol. 3 hab ich. 4 dannocht vl. 5 jhm in — ein ellen langer l. D. rächen Hg. D. — 12, 1 Auff einer Hg. Und bewlen manchercich D. 2 hörte Hg, höret — tölpel ſchreh D. 3 zether Hg. dreh gute zeen hab ich D. 4 ſo von Hg. Homet von bäwriſchen 3. D. 5 naß und hei Hg. D. am w. Hg. — 13, 3 fierſt Hg. da daß wetter eingeſchlagen iſt D. 4 frecht iſt — ſeltzam. 5 hein D. parten — nahent Hg. D. an den goder hat gehüßt D. — 14, 1 der Its abolt. 2 würd D. ir werrt mir Hg. 3 dem der D. Virpall daß ſie zu tod erſt. Hg. 4. 5 deß will ich wagen meinen hr., hom ich zu frechten mehr, ich laß mich nimmer dannen j. — 15, 1 zoren. 2 [da]. 3 der dannoch geſund. 4 erſchlug er Hg. 5 bettern Hg. D. allererſt iſt D.

LXXVIII: Der krumbe, mit Sangweiſe Hg; XVIII Hienach folget wie der herczog von Oſterreich, mit dem Meidhart ein guten muth wolt haben, daß er ſein ſchöne frawen ſehe, und wie ihn der Meidhart betroge. D. 1, 1. 2 gehde, und deß. 3 r. ſtehen in freude D. ſtet Hg. 4 und was vor hat gelleren p. 5 ſang ſchön Hg. 5—8 deßhalben ſich der baum iſt

entpliechet, mit vöglein m., die klein wald vögelein seind auff gem., die singen jung und alt. 9 so wöllu wir. 11 der vl. vil s. D. -lichen Hg. — 2, 1 Deß sol unser trawren v. 2 die sorg seyd und auch ander g. 3 ließ Hg. thet mich mein zarte frow entbinden D. 4 mit jhrem rothen mündlein fein. 5 und daß sie daß zu küssen gen mir wendet. 6 da (für so) — lieben. 7 s. sender Hg. alß mein trawren daß was gar entgangen D. 8 und auch m. sende öl. 9, 10 dem ll. tratzen verwassen Hg. eß könd ich den D. 11 hat mir gegen dem fürsten thun ein grossen sl. — 3, 1 ab Hg. Ja ob dem seygen muß mir gr. D. 2 ich wil auch wesen nit sein verzag. 3 mir zu gebrauchen 4 ich nit gedulden m. 5 für den edlen. 6 alle m. freuden Hg. m. hoffnung D. 7 den ungenannten den thet nach unglück dürsten. 8 wie er sich deß vermeid Hg. 9 deß tölpels z. — [wol] D. gleich(e) D. Hg. 10 werlich Hg. fehlt D. 11 fürcht — werd Hg. ich recke kompt es darzu, ich bring sie umb jhr heut D. — 4, 1 Der bawr spr. fürst ich. 2 [it] — meinen. 3 senger Hg. D. getagen Hg. ich han euchs l. n. vertragen D. 4 wie schön der M. 5 menschens Hg. Nuff erdt kein so minniglichs D. 6 so höbsch und wol g. 7 röti Hg. finder man nit in sieben königreichen D. 8 sind Hg. 9 macht s. einē — genallen Hg. ist zu preisen für ein königreiche D. 10, 11 jr sinn jr weiß und werd, jhr zucht ist ungezalt. — 5, 1 Gern — gehört : zurstört Hg. Die red hab ich wol g. D. 2 mein l. bawr herr E. 3 alß Hg. Mein tr. haltu mir erst. D. 4 nun r. wie wir kochen dar. 5 sahe Hg. so daß wir bald die D. 6 die wil der sch. 7 in hohen ehren mögen a. 8 ir für im Hg. dem fürsten r. D. 9 herr Eberlein von holtz. 11 da heymlichen der also falschen. — 6, 2 un. s'n. 5 gehaiß. 6 ir kleiner slechte. 9 wolt. — 7, 2 da. 5 [der]. 7 frewet. 10 ich es. — Für 6. 7 hat D: Der Engelmeyer sprach alda, der Hellentritt und Hawengiel, ey edler fürst nu merckt ja, und ob euch unser rath gefiel, zu Neidhart solt jhr ewren boten senden, bestimt im ein tag, daß er zu euch kömb gar behende, jhr bedörfft kein weiter frag, wann er denn kompt so fährt er euch mit jhm heym gar schöne, also ewer genad sie wol erkennen mag. — 8, 1 Der Neidhart st. an einer. 2 here so Hg. und erblicket den E. D. 3, 4 der Neidhart hett gar speche s., er nam der bawren eben war. 5 selber pracht Hg. er dacht du bist mir hie zu h. D. 6—11 du und auch etlich mehr, einen b. sahe der Neidhart zu jhm h., er fragt was an dem hof wer neuwer mähr, er sprach herr Neidhart der hertzog ewer begert, komet mit mir her. — 9, 1 Der Neidhart kam dar g. D. geriten Hg. 2 hofg. jhn. 3, 4 Er hett der mähr kaum erbitten, der hertzog jhm entg. 5 [er spr.] M. ir s. gott und mir entpf 6 an für und D. hoff Hg. 7 zu manchem mal hab ich nach auch berl. 8 er künkt Hg. daß glaubet mir sicherlich D. 9 geren — und auch Hg. ja euch begeren r. D. 11 nhndert Hg. sie sprechen daß nicht sey l. gl. D. — 10, 1 Er fraget — wölt. 2 was er von jhm beg. 3 meine hulden Hg. daß sol herr sein mit ewer huldt D. 4 der fürst sprach m. eines g. 5 last in l. forst j. 6 milde : bestilde : milte Hg. und schawen ewer gem. D. 7 thue — törste Hg. (l. inwern). herr Neidhart ich bitt euch mir es nicht zu versagen D. 8 wenn es euch. 9 kurtzweil Hg. 9 — 11 in ewrem schloß gesalt mich zu trincken und essen, vergessen will ich deß nicht, er neigt dem fürsten milt. — 11 hat dl: lein Hg. 3. 11 kürtzweil. 4 freut. 11 entwicht. — 12, 1 Und sprach ich — schönste. 2 [ie]. 3 solt jhr mit freuden sch. 4 und mit jhr haben ewren rath. 5 doch hat die minniglich ein grossen br. 6 schmerlich l. 7 ob jhr mit jhr wölt reden a. 8 so h. sie nicht was jhr sagt. 9 jhr müsset gar mit. 10 fehlt D. wollen Hg. 11 [leit] — ewern fürstlichen gnaden klagt. — 13, 1 daß Hg. Ach gott daß soll D. 2 furst so Hg. 3 herr Neidhart glaubt mir. 4 dar. 5 Doch wöllen wir daß ewer gebieth sey. 6 ja wie es sey *geteilt*. 7 deß acht wir klein und sech. 8 ist sie jung oder alt. 9 — 11 wart : kart — haym hin Hg. oder warumb thun sie so übel gehörte, ja herr sie ist in einem bad erkalt D. — 14, 1. 2 der Neidhart gar mit klugen dingen, kam hin heym gar u. 3 balde — gerät nu Hg. er hieß jhm b. die netz her D. 4 ja für und Hg. er spr. es kompt der fürst D. 5 Er meynt er wöll sich freuden. 6 etwe Hg. hie etwann manchen D. 7 so sollen wir jhms wol erb. 8 wenn es uns ur. 9 redt die Hg. 9. 10 Ey frow der edel fürst gar übel gehört seydt ferre D. 11 vor tot lag Hg. Da b. er daß er schier v. D. — 15 hat allein Hg. 1 gedeichen. 3 laut so. 4 und auch. 5 hauß. 6 furst. 9 was g. der vr. 11 und ir z. wol b. — 16, 1. 3 gesatzt : getratzt Hg. Der edel fürst kam dar geritten, die frau jhn also laut entpfieng, jhr heil geschreyt liessen sie nit D. 4 mit a. weiß sie. 5 are Hg. jhm zu mit heller D. 7 b. der Hg. Er sach sie an daß geschreyt wolt jhm nicht zimen D. 8 gar laut thet er jr danckten. 9—11 lau-

tem — höret — freud Hg. er neigt ir schön, er mehnt sie nit gehöret, verhöret so was der fürst die weil ward jhm lang D. — 17, 1 hertzog D. der w. u. lenger Hg. D. 2 tisch da Hg. 3 [im] Hg. Meidhart liess jm g. v. D. 4 gr. freyen r. g. 5 fraw die — tischs Hg. 8 höhert Hg. 9 und auch. 11 da r. da — so g. Hg. 5—11 die fraw sas dem fürsten nahend bey, als man essen begund, sie wurden beyde sam so laut schreyen, dann jedes das mehnte, wie das ander so übel gehörte, zerstöret was jhn jhr freude, dem Meidhart was es kundt D. — In D folgt noch: Da nun der schimpff ein ende nam, und man gessen hett genug, der edel fürst lobesan, nicht vil der frembden dannen trug, dem Meidhart dem was alls wol gelungen, mit seiner frawen zart, dem bawrn zu leyd hat ers darnach gelungen, das mähr sie gar hart, das sie jhm unglück mochten nicht gewachsen, ja lachen begundt der fürst da er sein innen ward.

LXXIX Der raidehar. 1, 1 vogelein. 2 glanck. 4 nündert. 7 so für sa. 8 sie tag. 10 slahe. — 2, 1 preis : weis. 7 dirz. 8 warn — drei. 9 pin. 10 komen. — 3, 1 gern. 3 indert. 4 kraig. 6 nündert. 9 grinn und adelhert. 10 mit kert. — 4, 1 wolkken. 4 angelolken. 6 etwen. — 5, 1 innen. 3 als — kenet : gedenet. 4 sawer. 5 gich. 9 mein schuch — — sar. 10 gar für ganz. — 6, 1 her'. 4 zuche — an w. schum. 5 das. 6 wolt h. Epp. — 7, 1 brauten. 4 nachlein. 6 Ellenmuten. 7 Ellenreich. 8 dor. 10 krinē krain.

LXXX: Die aichell Hg; Minne 63—69 H. 1, 1 wetter H. Hg. 2 dieser küler w. nicht wann kendes dro und trauren g. 3 hoch bin ich vil u. — [liebeu]. 4 lange summer s. 5 nü unde menege H, und vil m. Hg. 6 davon — vogelein in wälden. — 2, 1 mir die gut. 2 on — tag. 3 was ich ir hab lang. 4 ir für mer H. tag Hg. 5 ich glaub — nümmer Hg. [den] H. 6 gel. u. ger. — 3, 1 Wer — geleiste — gettel. H. tumelt u. gasten gattel. Hg. 2 nement — plitzer. 3 die in u. H. kund Hg. 4 intwrech H. wa — am — entzwerrcht Hg. 5 menegen tiuwerhen bl. w. H. zwerhen Hg. 6 bede H. ertwenn für die törpper mukt Hg. — 5, 1 Odelichen — ime Hg. Adelrich w. zu ir auf m. Hg. 2 hin ich vor in H. irs gewaltz — in m. schopfk Hg. 3 menegcs H. We — so m. von l. kr. h. Hg. (We ist besser). 4 [och] weilent. 5 mag die gät über Hg. vgl. Nib. 7470. 8123. 8879. 6 gern Hg. droper H. — 6, 1 röch tragens unter schmalen. 2 rot hüt ringlett. 3 [so] H. tett — laitt an leidernen Hg. 4 als die zwen teten mit iren phellelinen Hg. phosen H. Hg. 5 ligt innen ein wurtz haist engelwer. 6 pot der schonē eins — getzuckt ir wildger. — Hg hat hierauf noch: Gern west ich wie es die torpper unter einander trachten, sie trugen perkhelhauben darzu lange swert, ir spottigkeit ir laster sie gar zu laster brachten, des wurdens durch die galler mer denn halb gewert, sie stritten mit einander einen gantzen summer langen tag, das ir geläge sahe her' Meithart, da er in dem bad bey dem wein lag. Bezieht sich auf XI. — 7, 1 Fragt ir mich der mere wie sie es unter ein ander sch. 2 da für so H. 3 begonde — räken H. begund f. vr. laut Hg. 4 gevatter Hg. wergant H. 5 Er — da er alle nach hilff schraj. 6 Hildepoltes — eines schr. laut — bruders Hg. wer mir H. — 8, 1 gatteling der kom geloffen — streit : weit. 2 fragt. 5 Hildepoltes. 6 sahe. — 9, 1 klingler. 2 [ein] spengler. 3 alertret hin. 4 lieb — meins. 5 hendt — hohe. 6 gern — streit. — 10, 1 verkiglet. 3 ofr. 4 hatz und pletz und jene gespill. 5 iren. 6 vorschos. — 11, 1 wur H. gepletze kürpas erk. Hg. 2 bi wol H. Nun bie do benannt man mich wol Hg. 3 solt man m. von a. rechten nosh. 4 Ugen und hauben sind gem. mir zu kn. 5 kinder h. 6 [sin] v. gar on alle mein sch. lieben br. macht — namens. — 12, 1 hude. 2 hertz mir. 3 mirs. 5 Das. 6 Ostrich. — 13, 1 will. 2 wölt — möcht mir m. f. u. 3 Ostreich. 5 Dartzu wadlich sitz — beindr. 6 das k. ich. — 14, 5 gezeyh 4 warn schuld an. 6 täglich spreis — bezmen. 6 Hildepolten.

LXXXI: Der horn hast. So steht zwischen den leeren Notenlinien; über dem Text, auf der Kehrseite, Der hornhasen Hg; H 6—8. 1, 1. 2 bei mit I. uñ die H. 5 [zu] — sezter Hg. 4 Dise groze H. 5 mir für das H. ertz one freuden Hg. 6 traur Hg. [g. d. tr. t.] H. 7 die uns der w. bringer Hg. uns meneger breide r. H. 8 singens — vogelin H. vogelein bei. Hg. 9 alle H. möcht — meim gesang still Hg. — 2, 2 trost und mein l. Hg. 5 recht Hg. sone w. ich was genaden ist m. H. 4 mit mac wol v. H. 6 des ie mit H. 5, 6 dinkt den ich lang han, ir gel. und ir des mit gantzen tr. Hg. 7 heut gern thett Hg. Also pflege ich ez iemer g. m. ietz sht g. H. 8 alse — horper H. meins l. meht Hg. 9 das ist rutz gratk ich — schakkernach Hg. des ist us gr. H. — 3, 1 Engelwan aus Engelmair gebessert Hg. use H. 2 si

b. H. haß Hg. 3 ſchadenß Hg. b. unde, mit dreiſpl=bigem Einſchnitt. 4 gall utze Hg. ruze H. 5 tiure H. tewr' Hg. 6 beſtunt mich dur mine dri wider H. drei Hg. (l. dri). 7 bruken — beleib Hg. raten ü̃ pri-ben H. 8 volge n. irer l. fraw ſchonilt Hg. liebeſt H. 9 l. mir m. — laß auch in l. von dir Hg. [und] — geſchehen H. — 4, 1 gůt. 6 ſie — engelwan. 7 dein huld verrē. 8 ſeinē kopff. — 5, 1 tagen. 2 mein ſwer u. ü. wol. 6 irer. 7 erpliech — ſelbß. 8 ſolichen — on. 9 liebe (für minne) — freie. — 6, 1 dein. 3 ſtreit — were : ſwere. 4 tagen. 5 zhmei. 7 fraw meine. 8 ungnad. 9 ger für ir. — 7, 1 Engelwan : an. 3 tantz. 5 klanſchen hubſchait. 8 ſatten.

LXXXII Die derr plaßen. 1, 3 empfind ich nůndert — im m. ſahe. 6 hewer — ſinn. 7 ſie lauben w. an. 9 haid. 10 hewer ſr. lobeſam. — 2, 1 gepar. 3 irer. 4 werer — untäre. 5 zu dem letzten. 6 das zweite was fehlt. 7 da. 9 puchß. 10 ſitzet. — 3, 2 ſ. als(o). 3 leiß. 4 ien. 7 wůtelchů. 8 ungeſatt. 9 erforſchet. 10 mit euch mere gezeuche. — 4, 1 tewer : fewer. 3 ſitt : mitt. 4 piern. 5 zwů. 6 ſelbß. 7 obß nit empfunden. 10 mich armer hewer. — 5, 1 knetz. 2 wie eß — ſahe. 4 ſ. Ar(e)ß. 5 geſchah mir wee. 6 verſůnet. 7 irer. 9 ir meinß ſelbß. 10 ſahhe ich den. — 6, 2 meinß h. gere : here. 4 wundſtreche. 7 freud. 8 ſpr. zu mir das 9 hertzen. 10 lieb — aug.

LXXXIII Daß unger thor. 1, 3 günne. 4 enwerd. 5 hertzenlicheß. 11 geſchid meint wohl geſchiet. weib : leib. 12 wer. 13 ſendeliche. — 2, 6 weib : leib. 7 geſahe. 8 irem. 9 zu gut he. 11 glouß — mahn : klein. — 3, 5 göß. 8 gern. 9 nemē. 10 ſpieß ſein. 11 pierpawm. 12 da. — 4, 1 hewer — tantz : ſwantz. 2 irer. 5 erden. 7 ſanft. 11 irů ern. 13 haug. — 5, 4. 7 nůndert. 5 hauſe. 6 hne gl. 7 zwen. 9 peller — weidern. 10 grüſe. 12 die eine. 13 dürchelt. — 6, 1 göſe. 2 ungenant. 3 genoß. 4 gemach. 6 einer. 7 gartelling d. here. 10 hirſen. 11 leib ſ. zu a. 12 ehſnein. 14 zu der. Vgl. Nib. 7121. — 7, 1 mer. 4 gnůppe. 5 ſtehele klangen. 6 horn : zorn. 9 freiſam. 10 klaſchen. 11 ziecht. 12 hůtt. 13 ungenant. 14 göß.

LXXXIV Der ſach mit dem Kaſtz. 1, 1 Geſanchß — vogelein. 2 hingelagt. 3 hertz trauig d. treulich u. 4 werlt h. gemäe. 5 unverzaigt. — 2, 1 frag. 2 went — gerawet. 3 gartelling. 4 reine. 6 nimer — hoff ſchier. 8 Goſchell, gawſchinch walde-rūn. 9 ſein mir zu a. 10 ien. — 3, 2 da — dem raßen. 3 ien — irer. 6 gauch. 8 ſie 9 ſen für ſi. — 4, 2 peneriet. 3 vil zu tantzen. 4 zwen — verwachſen. 5 röch — ſitt. 6 tuchß wo ſein der ſie he geſtritt. 8 warn ir gůtel bedenſampt. 9 oblichen — clagen. 10 tantz — ſchampt. — 5, 1 Brunwartē. 4 gemůt hart. 5 dich fur mein zorn. 6 ſchuf — etlichem dich ward. 8 weiß. 10 enfor. — 6, 1 ein der — pfund. 2 geſahe. 3 da ſatzt. 4 wann. 5 garten. 8 wer. 9 alß. 10 ſ. ſolt'. — 7, 1 wolen in. 5 hg-licher — rütel. (b. riutel). 6 klein — ſcheidt hne. 10 ſ. geraſt'.

LXXXV: Die ſeiden ſchnur; H 11 — 13. 1, 2 verwachſen Hg. 3 freud — hail Hg. dr. noch ze h. niem g. H. 4 dem iſt manic H. hertz grame Hg. 6 ſetzt ir H. 7 die Hg. noch für niht H. 8 alle ir ül. — ſchame u. kunden H. damit ſie Hg. 9 der ſi nam H. 10 ſchier Hg. 11 alle die mir ie die H. 12 den enwird ich niemer innicliehen h. H. 13 amelotz Hg. 14 bewortten — lugelichen H. — 2, 1 umb. 3 nů en-get — nahēt. 4 ſolt. 8 dinkt. 11 dann — lieb. 12 ab. 13 ja ob — dinkte hab. 14 liebſt a. weib. — 3, 1 ſig. 3 gartellingk. 6 wern. 10 ſtill. 11 glaub nicht daß — geheng. 12 gern. 13 (ja) ich mach ſie ſcham. — 4, 2 gártellinge. 3 kwerbt. 7 geitzig übler ding. 8 wänſcht wa er her daß er nár da. 10 hne here. 11 Hildepol-deß. 12 ingber. 13 getzugt. 14 geſampnen t. ſent. — 5, 1 ein. 3 lang. 4 die iſt h. vere hin dan. 5 hügl-frat. 9 ſolt. 11 laid : ſchaiden. — 6, 1 tullner. 3 von traiſ-chem hin gein tail gein. 6 ſcheib vaſt. 8 vier ánen ein gepawr. 9 nahent. 12 freideun ireu. 14 der mich hat. — 7, 1 bethertag H. den ſunnen t. H. 2 ſolt H. 3 borper H. [witen] u. ſwaikk Hg. 4 [die] H. 6 wemer ſiner oder carag H. oder krag Hg. 8 kinne ine w. wiu. der dore H. kinn (oder kniu) ich w. nicht nach we ir der tor graikk Hg. 9 Sine durhtent um-be H. 10 deß mac er nů. ettegl. mere wol b. H. vil-ſtrauchen Hg. 12 eß für hæten Hg. were het erß v. H. 13 ſin ſwertis h. in borne H. 14 krumben zeigen einen kl. krucken H. [abe] ein kleine Hg. — 8, 1 Dar an ſ. gele H. gall Hg. 2 ſwanke H. 3 berek es H. auff piß Hg. 4 awe Hg. manz in verreit H. 7 ge-drang Hg, danke H. 8 verdiengen ime genüge zeiner m. 9 ien Hg. we ime ſöte wider ſeit H. 10 ſi ſiß bed. H. 11 gepaw'n machů Hg. ſi gem. ime ir ummeſez-zen vil H. 12 tor ſen geheitzen Hg. mohte ein k. ine heize ſliſen H. 13 ſolichen Hg. k. de ſulhen H. 14 en-

4 ungelück. 5 ſelber. 9 deñ. — 6, 1 Winne — dir G, 2 dir dabeſ G. gute witz Hg. 3 gelat — ſinn Hg. mine h. ſ. ſolltent d. g. G. 4 menger Hg. Deſ muß ich m. ze allen zitten G. 5 okt — lait Hg. daß du dine verlaſſelt G. 6 wenn du — ain (für din) Hg. dure G. 7 deſ iſt die Hg. 8 und die G. fraw Hg. 9 in daß — der kn. G. herein Hg. — 7, 1 ließ — die v. G, dem v. Hg. 2 die weil es in der new und in den wirden waß G. 3 herr — knecht Hg. hat ließ — vor G. 4 fraw Hg. w. nit recht warum ſie es G. 5 leicht — ir' G. 6 mein iſt ſie ſo Hg. wo G. 7 Minn Hg. G. 8 ire Hg. wer ihr wort noch wiſſen G. 9 okſt Hg, dine G. nimmet bei Görres iſt wohl nur Druckfehler. er Hg. G. — 8, 1 Genug. 2 mág. 3 gauch — werit. 4 hue. 8 ſullü [ir]. 9 metzü. — 9, 1 ſind alles klagliede Hg. 2 erfreudt Hg. jemand ſützel G. 3 davor da — werit Hg, welte — deham G. 4 jugent Hg. G. 5 da muſt — daß G. ungewan Hg. 6 ſäll geſprechen im geſchah l. Hg. 9 a. geit ſo reizen G. raitzet hue Hg. — 10, 1 metzen. 2 vorcht — n. wie klein iſt umb. 3 ſein freund. 5 gumpp. 9 ſein — nu (für in. — 11, 1 Gumpp. 3 da — ire — tantz. 4 da lufken. 5 zwuſchen hue — Hedwig. 6 gewiſes — hue. — 12, 1 ôd. 2 Etzenpeuggen here. 3 vor gel. 4 hinter — weyſſe. 5 haupt — alß entzwerch. 6 recht. 8 traure für tumbe. — 13, 2 zu einē krantz. 3 in ſein' hoßen weiß ain wumell liebel. 4 beſporret. 5 alß ich ein — var wilden kinden ſang. 6 da — ir'. 7 da. 8 freud. 9 l. gewinnent. — *14. Dieſen Zuſatz des Knechts hat allein G, hinter 7, wo er auch deutlicher das erſte Lied in dieſer Weiſe von dem zweiten abſondert. Auf dieſes letzte bezieht ſich etwa Eſchenbachs Anſpielung, im Wilhelm 140b: Man muoz deſ ſime ſwerde jehen, her' ez her Mithart geſehen über ſinen gouhůbel tragen, er begund' ez ſinen briunden klagen. 2 wollt. 3. 6. 8 ſolltent. 5 umbe. 8 gemälket.

XCII: Die klinglett pfhaytt, mit Sangweiſe Hg; F 1 mit Sangweiſe; H 3 = 2. 1, 1 iſt ummaten l. F. 2 hülle Hg. 4 ſelentlicher F. ſunſt bezw. — ſendliche arb. Hg. claghe F. 6 irreut m. in F. 7 An m. hoghelten hr. F. 8 awe daß der gut mit irem Hg. daz dorrr. F. 9 de mir wol ghelemkten F. 10 e. die m. Hg. 11 owe lekeich F. 12 [mir] genadig Hg. — 2, 1. 2 Wenn ich mich bedenck, und ich Hg. 3 hudert Hg. 4 die enthette ſie die leng mir n. v. Hg. 5 newen Hg. mirs eine H. 6 mac H. 8 leugen d. k. dolen Hg, dohl H. 9 ob leicht Hg. 10 noch den m. v. H. 11 brouwe — troſte H. daß troſt daß hertz und freud den Hg. 12 ſein verl. Hg. — 3, 1 ungemach. 4 laid. 5. 8 umb. 9 Adelliter. 10 here. 11 droet. — 4. Die Stollen vertauſcht F. 1 Hewer — tantz Hg. in ryme F. 2 ginghens umme und umme F. 3 de wetzel hildens F. allen t. Hg. 4 le gheven bl. ſapil u. F. 5 Tenſe u. F. 6 Zwen knappen Hg, de zweyne knaken F. 7 flieghen deſ F. daß Hg. 8 Tantz — ſtoltz magethein Hg. Tenſe hat d. ein bil ſcones megherin F. 9 Und ryne ſmale r. F. 10 Ghezeeret dan ir h. F. haupt Hg. 12 het im deſ F. — 5, 1 Owe l. F. 2 verwachſen Hg, . . atzen F. (die fehlenden Buchſtaben ſind weggeſchnitten.) 3 m . . . . lamen F. 4 dar wede her h. g. alſo ſch. F. ſchedl. Hg. 5 hedde F. er ir ir Hg. 6 ungetzert Hg. undzogzerret lazen F. 7 krenkelin hedde — vor claght F, k'lorn Hg. 8 [noch] dan de w. F. wehlent Hg. 10 krederunen F. Hg. 11 noch bin ich F. 12 walderunenn Hg, walebrune F. — 6, 1 ſchuld. 2 newen. 3 ſelb gattelinge. 4 verneuert — deſchahe 6 mein. 8 beſtet — fraiwe. 9 wölt — gerün. 10 [ſo] — tett. — 7, 1 jenen muchen. 2 humpt. 3 -lichh. 4 hüppkell. 6 hue. 7 leibh. 8 ſo. 9 eng — lange. 10 gepreüet : flamett. — 8, 1 ſtrengen. 3 häge. 4 muſchat nägell pfaben. 5 überbegen. 9 leinen. 10 ze hen e. klein : ungemahn. 11 hemd. — 9, 1 Her' Hg. gi mochtent l. F. 2 mach wol m. F. 3. 4 daz ir unſ ſint mit haſſe bi daz ſal unſ an da . . hude unde iemmer w. F. 5. 6 kumt ir uf de ſtr. wir willet un . . mit uch tringhen F. 7 ſind Hg. wo dr. daz uwer gulde hir ſi F. 8 ringlett Hg. dar umbe gheiſſe ſeinet iuwe rinkelechte ſpetz F. 9 ſoll er — [gar] Hg. waz ab ir der dubel ſin F. 10 ſeinē g. hut : gut Hg. iumt ge . . . h. F. 11 [zwar] — hue plute Hg. im F. 12 mime F. — 10, 1 der trut g. F. 2 helfet al g. F. gleich : ameireich Hg. 3 Daz wie den ſelben man d. F. 4 tantz nit mit gemach Hg. an dem t. mit g. nicht en lan F. 5 trauwe hm wol cuellen F. einē für in Hg. [ſo] ſyr. ich F. 7 unſ hir F. 8 ſprechtet — auff Hg. dar de ſprinkelecht d. alles okke ſtan F. 9. 10 zelein — ſi. Hg. Dem de ze nach dem crette alſo ſute irei. F. 11 geſchaft Hg. 11. 12 zb . . . ch ſcal unſ ehnen buze d . . her nicht mer entlaghen F. hierauf Raum gelaßen.

XCIV Glückß Rade, mit Sangweiſe. 1, 2 hilffe. 4 rugken. 6 will. 8 umb. 10 wenn. 11 hue. 14 here. 15 gelind — offenlich. — 2, 5 da ir. 6 hoff. 8 erlten. 9 ſchoß : hloß : tod. 12 daß de. 13 an

Digitized by Google

folgende Str: Ach und weh daß ich nicht ein ſchwartzes klöblein bin, daß ich auff minniglichen leib, leg on ſorg und ſchrecken, ſo mich deucht vor allem kauff ein gut gewinn, daß ich das leuberlich weib, ſolt in ihr heutlein zwichen, von eim brüſtlein zu dem andern ſpringen, wil gutes murß auff jrem nabel bringen, deß weiſſen beinen in das ſchwartz eindringen. — 8, 1 Sich E. ich wolt da můlt ein e. 2. 3 du tr. gein der můle u. Hg. da du die ungefügen l. můlt in die můhl tragen D. 5 rucken Hg. 6 ainē knüttel Hg. 4 — 6 ſo wolt ich gern durch die groſſe hoffart dein, daß ich mit einem gutē ſtecken dein haut ſolt erſchlagen D. 7 die h. Hg. und ich wolt dich treiben h. nü thal wenig guter ſtr. D. 7 muſtu Hg. herr Engelmeyr du muſt dich etwaß m. D. 9 zippeln Hg. zipffel auff dem D. — 9, 1 [Der] Hg. Den ſp. den frawn H. vor jhr D. 2 ja der — [r.] D. 3 wol in der hellen D. grundt Hg. 4 Eh l. D. wer er eins Hg. fladen Hg. D. 5 jhne trůg Hg. und daß ich tr. herr G. D. 6 erheß ruden mundt Hg. (Hier ſcheint an Ecken Ausfahrt und die Rüden ſeines Bruders Faſold gedacht zu ſein.) für Egenreichß D. 7 zeen D. w. burg' zene darein g. Hg. 8 maſenping Hg. der naſen ſpiegel hat ſich deß gekliſ. ſen D. 9 die dreß D. — 10, 1 einē ſlagen — puß Hg. einen ſl. ein geſw. pauſch D. 2. 3 zene — munde Hg. jm wol künfk der ſeinen zeen, fielen auß dem m. D. 4 erſt ſo Hg. den ſchlag vergalt der kauch, und auch der ſchnabelrauſch D. 5. 6 herrene troſſen — güſſe Hg. ſie hieben můler daß erlichen, weit ward jr maul ſam ein gaul D. 7 mür-mawn Hg. daß mur mur mam ſie erlebens auff dem D. 8 und h. der (deß in der Wiederholung am Rande, beim Schluſſe des Hefts) w. Hg. daß maul ohren naß und augen wurden von blut ſw. D. 9 weret länger Hg. daß w. m. l. d. eß n. werth D. — 11, 1 Goller eyſſnenn Hg. Ar eyßne goller klingen und knöpf D. 2 ſahe m. r. hin zutall Hg. daß fiel von jhn d. D. 4 einē — [kn.] Hg. daß geſchach durch einen kr. von manchem r. D. 5 je wurden. 6 doch was eß mir. 7 pleib Hg. ja daß ein ſchawr mit plitzen d. D. gieng : verfleng D. Hg. 8 lärzel — marck D. 9 we der — ſampt Hg. eh daß man die böſen bawren all erhieng D.

XCVI Der gieſen griffel. 1, 1 vogelein. 4 paid ſolt. 5 bertzehe von kinde. 7 meinß. — 2, 1 v laßen. 3 nahent. 4 gieſen. 5 krome. 7 da ſie rahettr. — 3, 1 Oh. 2 gehänet. 3 begund — zorn. 4 her' wir dauchr. 5 n. den gr. 6 ewern trohertaiß. — 4, 1 Fraw zu — gehort. 3 mein freig gen. 4 ſchafft — dor. 6 kunſt wol n. m. w. v. 7 griffelein — paid. — 5, 1 geſahe nhe jungenß. 2 ir m. den m. k. 4 ſolt. 6 zawn. 7 abet. — 6, 2 irem kraiß. 3 ſein klein. 4 gener hütlein. 5 wurdt. 7 kuellein ſein. — 7, 1 welchem hauß ich durmawln. 2 meinē. 4 do der magell, zu a. 3. wurſt ein. (etwa hurſter?) 5 gut ſa.

XCVIII Die waideleut, mit Sangweiſe. 1, 1 lieb. 3 den tantz. 7 muſt l. geretz. 10 land. 11 gaiß kapft. — 2, 2 wund'eß [wil]. 3. 4 fraw ſchelle vollende. 9 dem munde. 11 -ſchafft dirn. — 3, 1 ſchertt. 3 ſampnunge. 6 ſum'er ſigelmar. 7 ihne. 9 wol für ir geile. 10 wellent ieß geteitze. — 4, 1 zu. 4 zuuil für nider. 5 ſchantz. 7 en. 8 verpůt mirß ein' friet. 11 l. zerinnen. — 5, 1 trohen : laß. 5 wil l. 8 fur. 9 here. 11 her' erkemprecht — kumpr auch ein tümelleen. — 6, 2 trag : flag. 8 beſchauet. 9 hilff — in den. 10 flaß — flaſchen. 11 händ daß hirn. — 7, 1. 2 Sein w. geng, die v. m. 5 treibt. 6 begriff ich jhne. 7 půß. 9 ertlichʒ' l. geſellenn. 10 tantzent an irer. 11 jhne — ſtet. — 8, 3 newen. 4 new. 10 rutē. 11 trenn jn auff.

XCIX Der Grimme. 1, 6 ſchaut. 7 laſſ. — 2, 1 pfleg. 3 länger. 8 dor — jhne. — 3, 1 Hetten ſie jhne. 2 Haiſſen. 5. 6 jhne. 6 ſwert' w. new geſſ. — 4, 1 tratz. 3 dorüb ſt. jhne wetze. 5 da. 6 zu dem. — 5, 1 gimme. 4 Hilleprecht. 5 neff. — 6, 1 plewen. 7 denn. 8 flieben. — 7, 1 gelaffen.

C: Der Swingenkuß Hg; III (Hdſ. XIV) Die Sprentzellare G; XIX Hie ſagt Neidhart von vier freudigen bawrn, einer hieß Ortlug, der ander Wetterkrantz, der dritt Kötzel, unnd der vierdte Fleßenpold. D. 1, 1 Winter deine kunſt (ſo immer) die (deiner zukunfft) ſei G. D. vertailt Hg. D. 2 fehlt D. engiele Hg. Von d. k. ſo kalwent ſchöne blumen an der h. G. 5 d. Retten ſein Hg, dir ſo ſ. D, d. kunſt ſo ſ. — [kl.] d. ſanges gar g. G. 4 gemeyſt D. 5 dem ſ. — müdigſicher G. d3 ehe an der l. ſonne D. angelbalde Hg. 6 von (gen) deiner kunſt ſo han (zukunfft haſ) ich mich gelanges gar v. G. D. 7 leut wollent — freude Hg. junge l. D, die wohlgemuthen G. 8 meinß geſang(e)ß D. Hg. mang Hg. wenden m. die tumpen gettelinge (oder göttlinge) G. D. — 2, 1 einēß r. mundt. 2 zu r. here. 3 meinß longs. 5 dienſt — ſon miſſl. 6 gehapfft, 7 pring : ungling. — 3, 2 ten (für den) — geſw. 3 freundt mit : ſitten. 7 ſorig — verdring.

Digitized by Google

8 meinß gel. — 4, 1 ſchuld gar deeß. 2 wenn. 3 gewere : gere. 5 ſpricht — weße. 7 orß erßling. 8 meinß gel. — mangeß. Dieſe 4 Str., welche, bis auf die erſte, in G und D fehlen, ſondern ſich durch den wiederkehrenden Schlußreim, wie durch den Inhalt, von den folgenden, in derſelben Weiſe. — 5, 1 Ditz — wenn halbß Hg. Daß — wann halber G. Nun iſt daß l. wol halb worden D. 2 hand Hg. ſehr D. 3 warn ſie Hg, dauchten ſie ſich D. 4 wilent G. Hg, ein weile D. ſpra(e)ntzeller Hg. D. 5 gen Hg. G, gehen D. zu hoff Hg, da (dort) zu h. G. D. alß ſam D. ſind G, ſeind D. 6 irm Hg, ihrem G. D. har Hg. ſeind ihn die g. D. 7 erßrummen, muß die ſolche g. D. Die h. die mueß erßrummen — daß g. 8 hoffenlicß — dicß Hg. ichß d. ſehre n. G, daß ich ſo ſehr n. D. — 6, 1 Zwuſchen puſemberg Hg. Puſenberg G, Gugenberg D. Kaßenpfille G. 2 do — drei — Kraiß Hg. ich thoren ſprentzelläre d. G. da maß thore ſprentzeier in D. 3 Kubend. — Gündelw. Hg. Nentzend. da ſitzet jener Gundelw. G. Zu Newenthal da ſitzet e, der heißt Gundelw. D. 4 Dennocht ſein — meil Hg. weiß ich ihr G, Derſelben weiß ich vier D. 5 daß iſt H. G. D. Kriug Hg. G. D. Uebelwet G, vierd Hg. G. und der übel wetter Kötzel wie die vier heiſſen D. 6 daß G. D. weiß ich n. e. D. recht Hg. G. ſie geneke Hg, ſin genennen G, ſie geſellen D. 7 geint G, gen Hg, gehen D. [m. e.] auf die D. ſtraſſe G, vire : ſchier Hg. 8 ſeil d. D. falleß führent G. [dil] Hg, gar D. — 7, 1 Kelug(e) Hg. G. D. [iſt gar] D. witter Hg, weter G. 2 er — [gar] D. tregt Hg. D. [lange] G. D. wedel G. 3 da(r) mit hat er w. k. in dieſem j. (in d. j. h. er w. d) zu tod[t] erſl. G. D. 4 ja Rem er nu gen h. er w. ein D. Räm G. ritter Hg. G. D. 5 darf G. D. er ſein Hg. G. dem herczß Hg. 6 an — wohl bejage G. wol begagen Hg. Doch iſt er in dem w. wöll eß noch d. D. 7 gattel. Hg, ſeinen freunden — ellent G. D. rechte D. 8 fur — knecht Hg. Ja zem (kem) er ze (da zu) hofe einem(n) G. D. — 8, 1 Dieſelben d. D. Etzel ie G. geſellen Hg. D. 2 gen Hg. G, gehen D. ſt. ſpilen t. m. d. w. G, ſt. mit einander zu d. w. D. 3 [u,] G. in iren m. Hg. G. Mit in ſo t. ſie geren m. D. 4 here Hg. w. dan der G. w. auff wol an wer t. w. D. wölle Hg. D. 5 ihr helfent G. hör Hg. Daß wir d. w. ſang mit freuden gar k. D. 6 ditz Hg. die zu h. deutzel — ſwing den G. die abendtantz die ſind g. ſchwenck den D. 7 den D. prochte — hoffl. r. here vom Hg. hübſcher G. D. r. mit ihm von dem D. 8 Daß (Der) hat n. G. D. dem h. G. [h.] Hg. end deß der ſiechten l. D. ſchein Hg. D.

CI Die plaſen, mit Sangweiſe. 1, 5 hertz. 6 traurn. 7 freud. 9 und daß. 10 derkleng. 11 glauch. zu gut. 13 ſte — hütte. 14 nhndert findet. — 2, 2 lang dinſt. 5 beſait. 7 gluch. 8 frow. 9. 10 irn. 13 ir'. — 3, 3 do. 4 ſchier. 6 han mir laid und pr. 12 weleheß. 13 femlich. 14 ſein a. wandellung. — 4, 3 mein clag : tag. (l. mine). 4 [der]. 5 engelbein. 8 gutē. 10 war. 13 fraw meinß. — 5, 2 ihne [gar]. 3 ihne. 4 dann. 6 mein· l. — m. 8 ſeinē. 10 tantzellere. 11 deinē — fraw den verlag : trag. 14 teglich. — 6, 1 here. 2 graw. 4 gattelling nhe wann. 7 heut. 12 oder (für dra) — albegū — hertzen. 14 lieb in dem h. — 7, 2 thunaw an daß pfad. 3 ſein. 4 da — alſo weiſen d. 5 kraiſſein. 7 m. dil. 13 ihne. 14 Rom ich durchel — hirnſchain. — 8, 1 Tugental. 2 gewalt. 3 denn. 4 trew. 8 fraw. 12 wie (für mir) — laid. 14 genden. — 9, 1 tantz. 2 hauſen gatteling. 3 maid. 5 do — tantz (für ſtrit). 7 miß. 8 here. 9 jung. 11 bermeſſigl. 12 ruſſt. 13 ſtreicht — hoff. — 10, 3 plaß. 6 ſchier ſo — biderbman. 9 ſchier Rom. 11 erpotem ſwert. 12 ſtreicht auff paid ein r. hoff. 13 hebt — hertz begert. 14 ez w. daß hie e. — hehmen wer. — 11, 2 iglicß'. 3 geſtünd. 4 ſchaid fere. 6 luſſen — pündt. 7 heuler gatteling. 8 fraw man — rüten. 9 Weſſer. 11 mit. 13 zwölff. 14 hoffe ſitten. — 12, 3 traß. 4 heer l. vaterß w. wol m. e. 5 lüſſen. 6 Tragenher. 7 zuhaß — metz. 8 ſein — tretten. 9 pach. 12 zene — ſaße. 13 nür zwolfer wole. 14 nuß oder miß. — 13, 3 züber. 4 zieter. 6 vetter. 8 ſchorpf d. untz auf den zan. 12 gieng lünend. 13 in nür. (l. niur). 14 deß — ſchrott. — 14, 1 ſchier da Rom gegangen. 2 weiß. 4 ein. 6 Wilhelt. 7 dich por er den ſch. 10 [die] torliſch. 14 ſpatzieren.

CII Der Maier Wid. 1, 1 Gekeller — lind. 3 dein wind. 4 ſein. 6 ſchier verſchwind. 7 ſcrich. 8 ſchm. — 2, 1 ſeiten : weitten : piten : Güten. 8 Waldene. — 3, 1 frech : ſech : piech : ſech. 8 zuchte. — 4, 1 weitt : zeitt : ſtreit : ſchreit. 3 innen zu. 7 ſchm. 8 Auch jo. — 5, 1 göſt : doß : groß genoß. 6 fridehere. 8 haben.

CIII: ohne Ueberſchrift Hg; W 42—46. 1, 2 arg. 3 falben. 5 reiff. 6 warn. 7 hewr. 9 plumlein. — 2, 1 erlahe Hg. 2 ſich daz löp nu l. von dem tolde W.

3 laid — mut Hg. Ach gehaht an den widerlaz W. 4 nü beſchach W. 5 wölle Hg. Daz der winter niht erwinden wolde W. 6 grün Hg. ich breche bi. durch den traz W. 7 da Hg. vor ü. W. 8 freud Hg. 8. 9 daz nieman kunde binden. bluomen under den linden W. — 3, 1 Bikel W, Prittel Hg. 2 ſpillen Hg, habent — den W. 3 unb. man ſô ſihe W. 6 wellent — traut : leut Hg. wellent daz ſô lanclanc trâtwin W. 6 doch laſſe ich es dar umbe niht W. 7 newn : zewn : brawne Hg. zwiſchen 3. W. 8 ſint die ich W. 9 ſwenne ich die törſchen W. — 4, (hat auch W) 2 fart und kom Hg. 2, 3 wan ich ain g. han nieman. für — wurze W. 4 fridelun W. 5 nam — [an] demüt diemê Hg. fridebrehten. diemût diemen W. 6 merebot W. 7 Hilt Hildeb. Hg. Hiltebolden W. 8 Adelnolden W, Adeloten Hg. 9 Her'purk Hg. Herolden W. — 5, 1. 2 Ell nam ir Adelhaiten, Berecht nam Hg. Elſe ir nem. Adelfriden. Berthe Berhtolden W. 3 Werlint. Werneher W. (b. wohl Wernlint). 4 gezem W, gezâm Hg. 5 Goertelî — Gotbolden W, Gotelbolten Hg. 6 tuot Hallwig Hailger W. Hailbachû Haibger Hg. 7 Armelin W. Armelſt. Hg. W. 8 Jüntelin W, Gôtell Hg. 9 b. erbinde W, erwind Hg. — 6, 2 nâm. 3 frawû geppen. 7 Gewt. 9 Wertel trent. — 7, 1 Wertſtein Hg, Her Mœrh. W. 2 mein frawû Mœrh. Hg. Mœrh. W. 3 nain (für wan) — hâgt : mâgt W. Hg. 5 mwhte Hg, minne — dâ W. briht W. Hg. 7 mir iſt komen ins W. gehiene Hg. 8 diſen z. W. verdürn Hg. 9 man für mein W.

CV Der wilde tor. 1, 2 bald. 3 nu piere nuz (aus und gebeſſert) die linden. (b. nu birt nuz diu linde). 4 da. 5 hert mâ da. 6 hand frendê. 7 alda. 9 warn. 10 end — begund. 11 manigz hertz deg gemât — hohe. — 2, 1 ligt. 2 zwang : lang : gefang. 3 wald. 6 weiß leid ich. 10 erwann. 11 wie ſtein ſie umb. — 3, 1 tor ſhun. 2 weiß : ſcheid. 3 alle ir wille — huld. 4 glaub. 6 wunſch — wenn. 10 ſchuld — Watten. 11 or. — 4, 1 Dienſt on. 3 die — beſcheret. 4 verlorn arbait. 5 offt. 6 ſelten. 10 gut meinz gef. — 5, 1 clag : tag. 3 lang here. 7 wertzag : clag. 10 ſein rûne. 11 jungſte auz irm dinſt jar. — 6, 1 Wer. 2 ſpote. 4 irh. 9 gern. 10 von ir. — 7, 1 gleich. 2 hewer. 6 drei — vierd. 9 diech.

CVII Der mâher neid. 1, 1 lieb. 2 verwandelt. 5 offt. 8 künſt — freud. 11 junſte muz. 13 lung — mâher. — 2, 1 Kumelich. 2 main. 3 liecht. 4 gefarbe. 8 irn. 11 hert krömer denn. 13 hoffepâre. — 3, 1 krow. 2 man. 3 an. 4 denn. 7 erlobt. 8 beindt. 9 lieb. 12 umb kunſt. 13 holde. — 4, 1 herr. 3 freud. 5 ſein. 7 leidenz. 8 lorg. 10 hertz. 13 dann. — 5, 1 mich. 3 Friderun irn. 4 unverclagt : vertzagt. 5 Immer ſo l. 7 mir thût - mewe. 9 vertaiſt. 11 ir' gnaden. 13 lieb waz hemant. — 6, 1 l. Willebrecht. 3 muſt. 7 gut. 8 ungihmykt. 9 hart ſie entſchmitt. 11 nekke von Bernrütt. 13 prikt — haiz adeltter von totzempach. — 7, 1 im nach dem. 2 jung. 3, 4 mit ir zwaher vil ſtarcher troſchen ſechſ, und der jung ſchmid. 5 liekkent benennt — ſchaichz. 6 w. wa ir w. were. 7 ſtol und auch pechz. 8 ganch ſitten. 9 Adeltter. 11 gen. 13 entweich — zag. — 8, 1 zugten. 2 pfz. 5 meinê. 4 rüſſel. 6 Eberzan. 7 pernreutê. 8 laut. 9 bremell. (dahinter gehört ein Komma). 10 here. 11 weſſen. 13 verloz ſechſthalben binger. — 9, 1 hauff. 3 in dem. 6 ſahe. 7 bald. 9 Willenbrecht. 11 diſer. 12 mi.

CVIII: Der hauff ſwing, mit Sangweiſe Hg; H 14—17. 1, 1 liehter H. tag Hg. 3 ſi tr. ende H. und auch — ir' ſuſſen Hg. wetter H. Hg. 4 ſein — irm Hg. vogellin H. 5 iſt — forig mein Hg. 6 dinſt — erbarben haz : ab Hg. ſol mir — lieben l. erb. han H. 7 erhünd Hg, enhende H. 8 dähte H, zimpe H. 9 lon ein k. Hg. künginne H. 10 liebeſt a. H. weiß — wann (für lon) Hg. — 2, 1 mineme — gelich H. m. laid Hg. 2 mocht — rot Hg. enb. H. 3 daz iſt war g. l. bedorfft Hg. 4 geſprech gern m. freundt ſampentlich Hg. 5 ſolichen nöten t. Hg. 6 ſehent ane ſchuld Hg. 7 eſt H. daz hmm' ein weil. fro beleib Hg. 8 fit du güte mich in H. gut Hg. 9 an daz — trew Hg. 10 [ich] (Raum dafür gelaſſen) geſlâge — l. beheinem H. — 3, 1 lieb. 2 wer. 3 thun. (l. wan alle l.). 4 wa — im. 6 bürden a. Geſellhere und augelreich. 7 haben — here — ir'. 8 da. 9 hinan fur gewhnn. 10 meinê. — 4, 1 menegen H. Mir geſchaz bei meiner zeit nhe ungelaches m. Hg. 2 denn Hg. ge(a)ttelinge H. Hg. 3 derſt — gemeſſet H. 4 an ſiner ſtr. ü. trezer H. und auch Hg. 5 [al] — hauff Hg. 6 daz tregt — gehaltz Hg. 7 übger — zizewech H. ſein l. ein gemacht zu Hg. 8 [dem] ün. ligt Hg. 9 gelich alſo de fr. H, gleich alz der friderunen Hg. 10 dar — innen Hg. — 5, 1 gelägen H. Nun enwolt die gut nhe in l. ſp. gel. Hg. 2 verlagtez ime — ſinech H, verlagt ſie im — ſchmâh Hg. 3 [ſpr.] -lich H, [le mer] Hg. 4 ſie ſpoach ich enhenn Hg. erben uch ü. an nehwerre hovelchete zu

erzäig Hg. händell erzöge W. 5 will ich jhm ein bärtlein erzeigen D. 4 berne W. 5 gauch Hg. D. mich ach n. wol gen ir bewäg W. an dem oben g., er mein in gut gen jhr nie gedacht D. 6 mit einer hende W. 8 Dr, so wehe dir deiner 3. D. 7 die sint der gugelhait W. dein sinn dir zu gögelhept staht D. 8 da er f. haupt hin Hg. Wenn du nun wilt dein h. hin neigen D. 9 mein bette Hg, meine bitt D. 10 verlag Hg. W. imß Hg. daß ichß daenmbe im nihst v. ome daß ichß v. W. daß man dir icht verlegt, wehe daß ich v. D. 11 ellen mär W, Elelmär Hg. -lichen greßnen D. 12 daß D. 13 nu (für ja) D, noch W. 14 gö — birre W. geß b. mol m. lieben t. D. — 5, 1 Wer die waren an (All die da w.) die w. l. ach w. W. D. 2 Engeldiet u. Madelfeld Hg. W. Enfeld W. Ederfridt D. 3 Willenhör u. Entzeim. D. 4 Berwein Hg, Derwig D. 5 Higellach Hg. lent nü adelram W. Engelzeich u. einer heilt Engeltram D. 6 nun gell. Wg, wol gefärbet W, gar wol gekrämmet — kipel D, kenpfen W. 7 glitz e. Hg, helz erclingent W, helzen klungen D. 8 laut Wg. l. da lä springet an dem v. W. fast an dem e. da sie frölich sprungen D. 9 weisent sin W, dunchen sich D. 10 t, dann Hg. D. [unß] D, unser Hg. ünß fridelin — nan W. 11 ist in gar herr W, und diß gewaltze waß unß nahet zeer. D. 12 l, sie [i.] D. jene : lene Hg. 13 freud emb. Hg. nicht gönnen D. 14 offe Hg. Die schönen verrent (und wird mir dann die schöne) nach der sich min herze sen (senet m. h. ie) W. D. —. 6, 3 witz : hitz. 8 dem. 9 trahen. 10 denn — Rettenein. 12 zu screewr. 14 ettl. w. gesehrtin. — 7, 1 Engelmär : hät. 5 Wilbrecht get. 5 w. ere E. 8 Higellachtes. 10 daß ger. — Eggenburg. 11 Engelleingen. — 8, 1 Werwynne Hg. 2 wan Enzeman W. 3. 2 Ab den gesellen allen mit verhehwet, der Herwich und der Adelfrechte D. 3 [en] — gleich Hg. die enbolgent W, nä ziehens — gl. D. n. mit in W. D. 4 sa spriehst er (er sieht) Hg. D. 5 ers W. We er sei e. mag es sei (Alt daß ich sie erkönne es ist) in Salden t. Hg. D. 6 schlag sie Hg, sluhet sä W. ich schlach sie — schelnen D. 7 er canst meines D. seins dig. vatters Hg. D. 8 Hellmrich(en) Hg. W. magn den helliet Dr. D. 9 umbe W. n. wyse n. mer Hg. 10 denn — Brantzlin D. 11 verlait W. so Hg. da W. Und daß sagt er da zu stund D. 12 wissent W. 14 warhet zhüschen Hg. so hest sieß zw. mir u. D. sä brähent under in wil icht ain ungelägen W. — 9, 1 dette : gepläsete Hg. (b. ete : gepleste, wie XXXVII, 8. vgl. CXII, 8.) löffa (sich lauf) l. hatter schaft (schelde) die haigeh W. D. 2 lassen nieder und lu. D. 3 und daß — der Degenw. D, herw. Hg. daß will aber B. nu machen W. 4 und[e anders n.] W. D. 5 daß tanzü und ätzt bei eleim. Hg. daß der Ilz n. Egge nit mit Elsemut D. wan daß er will daß äzé nä egel an fridelun hant ihr ge W. 6 hat ie jehen Hg. e daß (ist daß ste) in bi dem hare (nache) nider naigen W. D. 7 er dunket sich maniger hunen wert W, sich hebt ein ungeschicht alß leer D. 8 daß kumpt alß von seltzenen sachen W. ä. von einer seltzam sache D. 9. 10 so daß beschißt, so ist eht wol nach minem willen daß also erge W, ist daß es nach dem willen mein ergaht D. 10 aremutz — hanbt Hg. 11 löffent balde e sä W. eilet dar ehe — himlein erzürnen D. 12 utz sprichst Hg. sint snelle da W, seit schneller that D. 13 sleh(g)t W. D. eine Hg. D. 14 sterben Hg. üzen über sin wengel swiez eht (daß mänglein wie es) im darnach erga(z) W. D. — 10, 1 Ach han n. m. nu bew. W. Ach hab aber n. m. b. D. 2 prete : here Hg. dörpel W. 3 Amelot Hg, amenolf W. 3. 3 daß schöne ein tölpel — Beramel — dark D. ich dimes e. W. D. 4 gezeman W. [u.] Erzelman D. 5 bretter W. Hg. D. Und d. Engeldeiche und Fridebech Memark D. 6 und l. ihr d. D. -diente Hg. -dahten W. -schuldte D. 7 gen Hg, geht D. rähsel W, rösel Hg. 8 nu mugent — diß W. herr schemet ihr euch nicht dieses D. 9 ratent W, wisser D. 10 w. noch h. W. D. hent Hg. D. durch l. schroten allum D. sam W. 11 [ir] W. vier Hg, vil — zechen W. ich sihe jhn l. dort beh jener zeile D. 12 zafelmure W. 13 went (wölt) ir mie[s] helfen rechen (krechen) W. D. 14 gen den (an dem) — verschrotten (verhawen) W. D. that D. w. jhm d. Hg. D. kurc W. — 11, 1 Amenolf W, Amelotz — vermellgl. Hg. 2 drinh W. 3 da (für uz den) — nemmen W. 4 endlich Hg. des bit ich dich W. 5 en bräwent sich ihr. E. W. 6 nach gesach W. 8 mit äten welle W. 10 hept noch hörent erkennt W. erst Hg. 11 hähe h. durchs gedrenge W. 12 besch. W. 13 da' n. Hg. w. unlenge W. 14 diß — lungh lebern W. mitz — l. und lebern Hg. — 12, 1 Melle — magen Hg. bröme W. 2 eggereich die krin Hg. der ist Hg. 3 jhne Hg, im W. 4 waiz ich Hg. 5 hent dim ich Hg. ich din ir e. der noch hähe din W. 6 wurd Hg. drage W. 7 jhne diß duch das pusem Hg. schlug — dä ilen dl. W. 8 loch gesach W. 9. 10 min haß, ie gerier W. must Hg. 11 Amelotz [nu] Hg.

Amenolf läß ůnß u. under de W. 12 ist W. here : were Hg. 13 so sů ỹ. erůl. W. 14 Nennetz — sein sie ane Hg. din — sů a. — sent 3. W. — 13, 1 Da Hg. Darnach ỹ. s. sehier an größ g. W. 2 den vil ů. W. 3 swerte W. samen W. Hg. 4 so zorneß rich W. 5 ichß — törst ů. gel. Hg. mitte — niender getorst an W. 6 vil für gar W. 8 gerner W. 10 beidelich daß — [in] Hg. 9, 10 so vientlich. vahten sů deß — in von waren schulden j. W. 11 Zigelloch Hg. nů abeltrit W. 12 litten W. 13 gölls W. 14 amenolf nů eggerich W. sink(e) Hg. W. — 14, 2 strikten : vermiten. 5 forchtet — schnitten. 7 kumen. 8 krn. 10 erhört. 13 süssel. 14 hertz liebe. — 15, 1 Da — mit vil. da van yne jahen. 2 da die gartzinge. 3 ir geltossenn. 4 ire. 5 ir'. 7 leicht. 8 da hag. sie. 9 helff begert. 10 wol w. l. gl. 11 weib rüffe. (l. entwichen). 14 kussen zu todt. — 16, 1 wunschlichten. 3 trohen. 4 brech. 5 goller. 6 alberichē. 8 als. 10 vor — zwen. 11 da sie den ab hawen : helmen. 12 helis. 13 empfiengs. — 17, 4 hertzen. 6 mek. 7 wolt. 8 nu allein. 10 schön. 11 hüde hät empfing es weitt. — 18, 1 erste — hilff. 3 wammas. 5 hellmparten — brewl. 6 gattelling die zumpten sich so ståkken. 7 foderst 8 yne wol den l. 10 weit sch. on. 11 hin vl. 13 hien-schalm. 14 der da deß lengst lm. rr. zu sodritt man yne. — 19, 1 Da — lenger. 3 zu dem. 4, 5 forcht da daß mir der u. 6 lang sich wolten. 8 teufenlichen. 11 freud. — 20, 1 dörpel W. all an ein Hg. 2 alle hin Hg. 3 mir also vil — dries : spies Hg. 5 der ist so vil daß es W. ir die m. sporten ir ů. 6 leicht. 7 er yne E. Hg. ůn wert eht er sich E. Hg. 8 er in Hg. drist — m. sine sch. W. 9 [da] W. 10 er gebr. — da (für hie) Hg. 11 tr. sein mir will von im Hg. 12 [nit] Hg. 13 wäre Hg. w. mir [hie] W. 14 von im — wir von im v. — Esellmät Hg, Enselmüz W.

CXVIII Der Hunger Kasten, mit Sangweise. 1, 2 winter : nhnderr. 3 halden. 7 han an tree. 8 waisshos. 10 zimpt. 11 ungnad. — 2, 1 gedencken. 5 recht. 6 gnat. 9 gepirr. 11 on. — 3, 2 herrz. 3 wehlent — hossen gem. 4 spränzellere. 6 kein gůt. 7 reden. 8 zwahmen zwaier klokken. 9 Gündelwein. 10 Wuntzigos. 11 und auch. — 4, 1 und auch. 4 hohen seine glöken. 6 keine. 7 nhm' ser. 8 eben — spurgälezen : hüpfkehrlezen. — 5, 1 Hewer — stempenes : drei. 2 gattellingen. 5 nůr (für wan) — langere weil : eill. 4 die für der. 6 verlaumpt. 8 schrimpfken für lippen. 9 ůtze. 10 da — yne. — 6, 1 salb vierd : gerzierd. 2 Gündelwein der krech : klech. 3 wuntzigos und holerschwam. 6 home. 7 yne. — 7, 1 da. 2 nit lenger. 3 genäen : beßumē. 4 yne — keppel. 6 warn. 7 solichß sch. mich u. 8 wern noch — mönde 9 belieb — hallel. 11 tantz auß ir schlucken u

CXIX: M Göli 18 = 6. 1, 2 verbrennet. 3 awe — vogelein. 7 glauch. 8 daß w. [mir] — schertag ein öpfel. 10 gepierze. — 2, 1 sigt. 4 main. 6 gemůt offt. 10 weitt — 3, 2 sahe. 3 begund — schön. 4 trew. 5 kukken. 6 mire. 7 jungste. 8 warh wundsieg auff mein h. 10 mir ritzen fur mich auch sengaren. — 4, 2 ůbelmůten. 3 da verwann — messenye. 4 da. 5 tůre für Guete. 7 Haltpurgs. 8 zůrel — mümē. 9 Breid : reib. — 5, 1 Daß es durch sei sch. 2 new schüh — gemacht : geschwechet. 8 kewt sie regisch. 10 soll — sewer. — 6: vgl. M. 1 unter weilen die w. 2 zu. 4 gein. 5 manigs. 6 offen. 8 sent. 9 ding — lieb : weib.

CXX: Tellhorn, mit Sangweise Hg; XXI Hie sagt Meidhart wie die bawren einander schlugen, und Windelgöz sein hand an der haut hieng. D. (Holzschn.) 1, 1 Nch w. d. zuhunfft rr. gar f. D. kunfft der Hg. 4 die für din Hg. 6 wir weß thust du dem metzen unehre D. 5 und auch Hg. den hier die bl. D. 6 die hehde und den w. D. 7 entrent manche wunnen D. 8 kein für sin Hg. hat manches u. — mit der sonnen D. 9 es vor schnee sich D. 10 geraiteln Hg. 11 daß en yne Hg. nun leyd thustu uns gönnen D. — 2, 1 Des Hg. Daß klagen thier und kleine walde. D. 2 umb die liebe D. 3 zwungen Hg. die hastu so sehr beraubt und gekalbet gar D. 4 feldempére Hg. doch f. ich bl. — seiten were D. 6 m. beraubt, ich bin ihr thor und narr D. 7 sie hat mir gewendet vil der g. D. 8 enthilft Hg. [mich] es hilft — ihr sag aber f. D. 9 verstehet D. 10 ist mir weh so ist ihr wol D. 11 geringe D. — 3, 1 groß D. 2 kem D. 3 zu ihr D. wölt Hg. D. 4 kom Hg. ich gar bes. D. 5 gar ohn D. witz Hg. D. 6 getagen Hg. ich m. stille tragen. 7 nu kan ich je mit. geb. u. D. 8 wohn D. on Hg. D. sterben Hg. 9 nmö Hg. D. [en] D. 10, 11 ob sie mir den meinen geheyß, so wölt ich u. D. — 4, 1 wol für gar D. 2 u. gantz gew. D. 3 leb Hg. D. 4 es weß D. 7 [en] — dann der g. dingen D. 8 lest D. 9 er ů. ihr u. D. in(e)n Hg. D. ohren D. 10 öffentlich geschworen. 11 wölli(t) Hg. D. — 5, 1 ihm dasselbig

t. D. 4 eß für ja D. uppiglichß Hg. 5 u. auch der D. Gundelwein Hg. D. 6 ſie ſpringent ſprengent D. 7 ſporn Hg. Ar gürtet ſp. f. auch weg D. 8 Man m. — iſt ungedr. D. ſine Hg. 9 ich nit gelan D. 10 ich ſchaw ir vögel fähren an D. 11 eß D. daß eß Hg. — 6, 1 Daß zipfel D. zippelt für hupfen Hg. 2 Gar ſtoltzeglichen hin D. 3 ſein Hg. 4 gelw. Hg. Mit ihrem pferren thun ſie niemand ſw. D. 5 wünteigoß u. williger Hg. Wendelgöß u. Adelinger D. 6 weren D. 7 jung Hg. Geroltzechte D. 8 mit gelw. D. Hg. pirlen Hg. durch ſein pirlichen D. 9 geſchoppet Hg, geſtopfet D. 10 dar für i. m. ihe h. D. 11 all D. weiß Hg. — 7, 1 Daß ir gefechte D. trawn — erleide Hg. 2 ihr ſpott und uppiglich gelechter D. 3 wol daß man in daß w. D. 4 auff D. offt Hg. D. 5 uppigliche geprechs Hg, böſſliches geſchechter D. 6 wer ich Hg. eß daß man ſie nicht bett D. 7 Wie vil ich der h. uſſen finde D. 8 ſule aus ſele gebeſſert Hg. die da wolten — ein ſell D. 9 dar Hg. oder daß ich wer ermordt D. 10 geſprech Hg. ich wend eß auch nicht mit einem wort D. 11 ob man ir raufent ſchände D. — 8, 1 Gäſchere nu blanchell Hg. Eß daß daß wetter in ſie ſchlüg mit einem ſchawre D. 2 umbſwaiffe Hg. h. noch hewer ein umbhin ſchweiffen D. 3 chörlichen D. paw'n nu. Hg. w. ir n. ſein ein pawer (bawre) Hg. D. Hierauf reimt D noch: gar wech gekleidet gehen die fleben fawren. 5 ſpann Hg, brait Hg. D. 6 von den H. ihn waidel muß zen h. Hg. 7 groppel [v.] Hg. 8 der — wunſch Hg. hohe goller zu machen D. 9 [hoch] Hg. getheilet D. 10 ir. iſt in — hell D, hele Hg. (l. hole). 11 gneppet D. — 9, 1 grawen bett. D. 2 etwa — bevor Hg. 3 ich var etlichem ehret D. 4 geneehten Hg. der ſein nicht mocht gelachen D. 5 ſang Hg. damit ich ihrem muttwillen ſchwechte D. 6 darumb geb — herr, ihr unglück ſoll ſich noch machen D. 7 enſoll Hg. ſoll ſie ſolcher gab n. D. 8 w. mit ſolichin reitzel wol Hg. wirdt n. wol ein w. m. f. reitzen D. 9 der da wäſte ehret D. 10 Wunteigoß Hg, Windelgäß D. — 10, 1 E. der in. ihm die h. D. paid Hg. haben Hg. D. 2 da w. er zw. ſchlege D. 3 zem Hg. zu den tenden D. 4 Eß f. — gedneiget D. 5 deß h. kunigünd Hg. umb ihn ſo w. krüneg. D. 6 hertz Hg. die waß ſeines hertzen tr. D. 7 wo — gerauffet D. 8 u alſo — u. gehauffet D. 9 da ward viel mancher D. 11 eß wie wol hab ich ſie getauffet D. — 11, 1 Fridrich Hg. 2 adelſtelt D. 3 Verſtöre mir h. D. neſte: weſte Hg. D. 4 Here du thuſt daß beſte, ich — nim D. 5 eß thetelt du ihn viel zu leihde D. 6 gern Hg, gerrn D. 7 eß herr g. ihr boßheit ihn n. verhenge D. 8 verhengen D. 9 vertreib ihner ihren n. D. meiſter die D. 11 er daß ſie daß s. Hg. ehe daß f. D.

CXXI Daß haſen laid, mit Sangweiſe. 1, 2 geſchaß : laß. 3 herr. 4 kume. 5 empere. 6, 7 da. 8 woll. 9 k. und h. gefangk. 11 adelbigeß. 12 wöll. — 2, 1 ſein huld : ſchuld. 2 ding. 3 en — kunigünd : kund. 6 huld. 9 ſwert — en. 10 grim. 12 wer — her' — da gel. — 3, 1 Egereichen. 2 fremen. 5 mördigk. 6 kawm — hne. 7 dann ſo. 8 da er mir. 10 allein. 11 eß für in'. 12 ſchlage daß ihn f. — 4, 1 clagt adellopten : wolt. 2 mein. 3 offt brutt : rot. 4 ihne wölk daß zihmmet. 6 eins ſt. ligt. 7 die ſeinen dieben troſen. 8 ſchnier. 9 began. 10 hin ein engegen. 11 kunigundä. 12 adellopten ſalle. — 5, 1 ſtehen — pete. 2 müſt. 4 zornß er da. 7 ſporn. 8 ſtruck — kraiß. — 6, 2 offt h. jagt. 4 dran, ich ſint hne. 8 ſchoppet. 10 thu. 12 künig dar n. — 7, 2 ſchadenß. 4 da — zene ſtraich. 6 löß. 8 gedringt — meine. 9 geding. 11 frewer k. 12 fürſt. — 8, 3 begreiff ich ihne allein. 4 ſchlag ich ihne. 5 trenn. 6 vor. 7 ſchlag ihne — umb treibe alß ain ſchreiß. 9 hne — troßen — ſchiler. (etwa ſnüre oder ſeil?). 10 die — keinen gel. 12 kunig. — 9, 1 öſterreich : gleich. 3 ſein für in. 8 holpoldeßeß. 9 holle. 10 Wunteigoß. 12 denn ich hne. — 10, 1 ſolleßer. 4 Meinē h. dem meine h. ſeh. groß. 5 eha. 6 grhimmeß ſwaiffe. 8 mere — maid i. ſpell. — 11, 3 wer denn. 7 [?]. 8 hetten Engelmairs. 11 hubſchß ſe. ſchnidt und waſt.

CXXII Der han oder deß hüdelß über lid, mit Sangweiſe. 1, 6 reiff. 7 ſchön. 11 maß. — 2, 1 würtzeln. 2 bald. 3 und auch. 5 ſalbt. 7 maß. 8 reehten. 10 hald. 11 daß ſtet. — 3, 1 Hollehen. 3 h. erbriſchen? 4 plüt — maß. 5 ſtem. 6 ſtet. 8 ſwächen. 10 mhnn. 11 gemach. — 4, 2 freuden. 3 zu der werlt. 4 fraw. 5 aigentl. 10 weit. — 5, 2 henn. 3 l. nicht für ſich. (h. wohl entar nicht). 4 alß für oder (oder alß). 7 zipfel. 9 daß uſſmpt. 10 uſſempt. — 6, 3 ſchreſſe. 4 hne. 6 torpeldaß. 7 türet aus teret gebeſſert, oder umgekehrt. 8 ten. — 7, 1 tagß — zu hne : hne. 9 ſahe — ſchiemß. 11 mtink. — 8, 3 diſer. 4 beſtan. 7 hilffe. 10 hielten. 11 ich für er. — 9, 3 umb. 6. 8 da. 9 zöber ſt. klaſchen. 12 genoſen. — 10, 5 ire. 7 jung ſah. 8 zu dem ſtreit. 9 all.

CXXIII: Der leyllling, mit Sangweiſe Hg; VI Wir iſ̃ heren nithardes leillinc, mit Sangweiſe F; W 12. 1, 1 Nu ruwent mich die W. Ach claghe F. dâ (de) wunne(n)cliche(n) zît W. F. 2 lieheen kumer (langen) t. W. F. tag : clag Hg. W. 3 vorbaz ȳ. F. haſ W. ein Hg. 4 teglich Hg, tougenliche F. der mich minet vroſ̃den hat ehn michel reht ȳ. F. 5 lang — ten Hg. halter Hg. F. weder mi F. 7 er für uf F. gn. Hg. 8 an ir W. ze t. W. Hg. leht mich m. w. n. mit ir F. 9 liut — neh. F. 10 hrem(n) Hg. F. herze W. 11 u. mich ir W. ir wil ghed. F. 12 l. wær' für ist W, fehlt Hg. F. liuen F. den W, fehlt Hg. 13 m. ruwet W. mir ist leht daz ich min lin . . . (von der hier beginnenden Spalte iſt etwas weggeſchnitten) . . ist iz ir n. F. — 2, 1 [ir] Hg. molen F. 2 de . . se n. F, deſ̃ verstet ſi niendert W. 3 spriche Hg, spreeh . . . . lebort F. Gramelub uñ Willebort W. 4 ster ir vor ir F. stain in ir Hg, dâ krent ir für dâ vren — iendert ihr vernem W. daz se . . der wort vornemet F, daſ̃ liezâ ich nhmm' verneme Hg. 5 leht — dar u. iht ir u W, prouent — l. viant dar, u. iht F. dar umb u. Hg. 6 zuſ̃ vorsmahet F. 7 gar F. 6, 7 die mir für ir ȳ. krant. uñ mich der verriret hant W. 8 witzent daz ſ. — ghereme F. er soll wissen ich finde eſ̃ so daſ̃ ich im es gerâm Hg. villihte ſ. eſ̃ — ich ins in gerem W. 9 mit den krônden W. min W. F. 10 ir ȳ. Hg. daz sin ȳ. w. F. lihte ir ȳ. w. v. W. 11 per und Hg, jene(r) F. W. granelef u. hildervin F. gremelus W. 12 die hant — gar (für da) W. d . . . mich minet vroſ̃de gar v. l. gluck Hg. 13 ertl. — verluites Hg. itzesl. ehn dortz . . F. deſ̃ — erresliehen ain verzântes nâschelin W. — 3, 1 sâ — uf si W. w. ir w. . . . . vorguolen : halen F. 2 truogent W. daz ehn . . troch ehn ȳ. F. 3 por Hg. sis W. F. 4 geworden W, ghebere F. 5 b. kriechen W, in F weggeſchnitten. uñ sole W. 6 lenger Hg, lihte W, liehte alle F. 7 granelef u. wil . . F, grœmelâb uñ willebort W. 8 gelag u. leichte der hilldesswein Hg. dar velerghe l. hilderwines F. delib W. 9 arbait Hg. 10 han se vel . . g. F. 9. 10 schaden uñ nides hant — gedrâmen W. 11 sâ sun willes W. daz sag ich ihn m. m. F. 12 sollen Hg. al (und) b. l. sun sâ (sulen . .) mir gerâ(o)wen W. F. 13 swer den toren ze langer W. fristе W. Hg. da schaft daz m . . t. upſ̃ de lenghe vil F. — 4, 1 hab W. mein — lang Hg. ein tail ze vil (. .) u. W. F. 2, 3 hilft — gein Hg. daſ̃ mich gen in nihte enkumt, uñ mir nihte ze statten kumt W. daz mich nimb' . . gevromet noch zo staten niht . . et F. 4 enkund Hg. F. ien gr. Hg. daſ̃ ich kunne erw. weder ir ȳ. noch W. 5 [en] — gesang — erei. Hg. Nu kan ich es — halbes W, deſ̃ mohte ich — es F. 6, 7 ist bekehert. daſ̃ mir alles w. bert. W. 8 [en] Hg. mir . . . . elde nirghen e. F. enwil dâ l. volgen niendert e. W. 9 wa Hg, swel . . h ich bar F. 10 doch sat — truren eine W. so sez — [alters] F. 11 unglück Hg, ungenaden W. 12 glück Hg. heghen ir F. gar ût. W. 13 disen sch. Hg. sidich . . . her F. seht dise wot dâ lide ich von iu min her W. — 5, 1 Sit daz von âweren sch. fridelun W. ien Hg. verlos W. Hg. 2 so ist F. sit ist unfuoge W. 3 gnug Hg. deſ̃ genogle lute ien F. deſ̃ ich mangen haere l. W. 4 soliche ding Hg. 5 daſ̃ ir her (deſ̃) bi dris(z)ig l. nie so vil g. W. F. 6 und auch Hg. nud den schaden se F. schaden uñ nit den si von iu noch ie h. W. 6 unde nâher niht F. deſ̃ si nit me bulden will W. 7 spottes ist so F. 8 hend erbromē Hg. . . eh si de ȳ. de ir den sp. . . z. F. zerbrach W. 10 den F. selber Hg. F. 11 an Hg glantzen W. 12 der w. F. hand Hg. deſ̃ w. ir W. F. von âze vil ze lidene W. 13 [har] — iren Hg, uren F. âch hat eht l. g. von âweren W. — 6, 1 danne sâ W. denn Hg. 2 daſ̃ ich W. 3 daſ̃ [en]zimet in(e) W. Hg. 4 owe — guote u. gemeiner trâwe W. lieh u. gl. wag Hg. pflicht : wigt W. Hg. 5 zwuschen Hg, zwischent — wibe sch. W. 7 alsus gar W. 8 lieh u. gleich Hg. ist nu der sit daſ̃ minne niht mit rehter wage w. W. 9. 10 hie bi vor do dâ minne pfl. gel. W. 11 herr die mein u. kraft Hg. do enhat dâ minne u clag W. (ist besser). 12 mer Hg, fürbaſ̃ W. 13 din hab nu — bis uf W. letzten Hg. — 7, 1 gein Hg. w. m. gen der manne m. w. W. 2 inrench. W. 4 weibs mhnn Hg. nu enhan sich gen der w. W. 5 nun Hg. ratent alle men ich dar umbe nu ge3. W. 6 waru schuld hab Hg, ware sch. trag W. 7 ding ger Hg. W. 8 dâ man u. kûsche sint noch z. wage W. für Hg. 9 gleich trag Hg, g. woge W. 10 herzen Hg. tougen liebi gen der m. W. 11 sunt W. sag : behag W. Hg. 13 der erw. Hg, b. swer niht verdienet W. Das ausgeworfene fehlt auch in W. — 8, 1 richnes wibes F, klein' weib' Hg. 2 will gleich sagt Hg. ist dâ trâwe mainlich W, is daz ir tr. ist gelich F. 3 daſ̃ stet in (ist ein) beiden lobelich W. F. 4 wol — zucht — wol ȳ. Hg. der gen w. s. trete ȳ. W. so wol im wer hegen w. sine zucht behalden F. 5 gerende minn Hg.

walſcheloſe m. W. F. baldenthalbend W. 6 den h. de ſe F. ſi W, do Hg. 7 ſiner W. Hg. arbait Hg. 8 gheloubet F. diſe rede merkent (und merket) iunge man W. F. 9 ſint W. brouwen F. 10 gen in hertzen tougen W, lat h. o. ſe l. F. 11 ſunt W. alle F. 12 künde W, kan — kroliches n. F (endet hier mit dem Blatte). machen Hg. 13 weiß — freuden werder Hg. ſo liebes wibes — broedenriches W. — 9, 1 creatue Hg. 3 hat W. 4 vor ir Hg. danne ain reine wip bi der ain wol gevieret W. 5 swa dů W. ruend ein Hg. 6 da — ianz ain W. 7 wan ſi w. W. 8 zwiſchen zwaien lieb Hg. ſi hat noch zwiſchent fründen dikke ſchaden vil getan W. 9 ſenelicher W. 10 han dů minne ain w. W. 11 trübi W. 12 ſünft Hg. ſi ift l. — mit manger hande l. W. 13 l. ringer Hg. im beſſer — ſenfter W. — 10, 1 gebe(r)nden Hg. W. Mit geb. w. erw. n. w. W. Man erw. m. g. w. F. 2 eintzeit Hg. 3 was im in F. 4 [gerne] Hg. beſehe F, beſuoch. — minne dannoch g. F. 5 im für ir Hg. Vil maniges er — ſo gar W. 6 beſ en han (mag) ſi will(ez)en n. W. F. 7 entwicht Hg. eſ gar ain niht W. da han ſint ghedanken w. F. 8 enth. u. willent niht wan gůt W. 9 unmaſſen W, ummatzen F. 10 der ſeghen widen dar g. F, der han w. vil wol ſpr. W. 11 [oft] ien F. [ir] Hg. daß v. manigen ſt. W. 12 ſorig Hg. nů han beſti herzen (ir beſt das herze) wol uf (zů) br. W. F. 13 gern d. v. Hg. mir (deß) volge ain man das iſt min rat ob er eſ (das) g. W. F. — 11, 1 .. han ethen w. langhe g. F. [n. v.] W. unmaſſ(ez)en W. F. 2 -lich here Hg. ſtæteclichen W. F. 3 ane die W. F. trůwe W, mach F. 4 vliben F, beliben — ir lůt nů horent W. klag : zag W. Hg. 5 ten — daß a. Hg. dorftich F. zuo (wider) ir ſpr. a. (ſilent) daß ich gerne (ſelben) w. W. F. 5 gutů Hg. got ghevoghe F. nů dach ſchone v. W. 7 in ir eren F. 8 und w. gein ir g. — gein ir Hg. Reghen F. nů beſchach auch wol nů wær ich gen F. 9 wenn Hg, wan F. 10 habe — gůte W. F. 11 zu — an Hg. kum ich zů ir die ſint ſo gar dahin (ſo iſt hin der ſin) W. F. 12 ſin F. alles W. F. herzeliche W. F. 13 an Hg. ſus ungeſprochen nů m. W. gebrunnen Hg. W. get F. Hg. dů wile hin W. F. — 12, 1 trawen h. denn. 2 hab. 4 gab. 8 zwuſchen. 12 gern. 13 muß.

CXXIV: Hand Walthen almuſen, mit Sangweiſe Hg; XXXIV Die ſagt Neidhart wie die bawren vom Marchfeld, die von Tulnerfeld zu Botenbrunn einander ſchlugen. D. (Holzſchn.) 1, 2 haſt du D. 5 vögel hewr köſtlichen D. [br.] Hg. 6 han gelm. Hg. finſtern D. 9 geſellet Hg. 7 — 9 zwar dich haſſet alte und die j. D. 10 manchen D. zwar daß ſie wil dein ungefüger drag Hg. 11 new H D. [e] D. 12 hagstu aus magstu gebeſſert Hg. daß haſt geſchet ſam ein fach D. 13 ſchawer Hg. 13. 14 wie [dar] die h. l. ir (in) w. hieder(n) Hg. D. 15. 16 die der maß [in] h. geben (geg.) zu Hg. D. [17. 18] D. 19 jhrem D. 20 daß vil m. D. 22. 23 wundern beſunder D. 23 er eſ Hg, ers alles h. D. — 2, 4 weld Hg. D. nit mag gemehn, ſind D. 5 wil lent beſte D. 6 ſwende Hg. daß ich alſo ſchnöde ſw. D. 8 der w. und der l. D. 9 der iſt D. 10 ainer Hg. 11 etwann D, etwa Hg. 12 ehe — war D. wurd mein' Hg. 13. 14 wer m. nu ſo r. mir Hg. 14 Daß recht w. bringen D. 16 j. weit widerumb gl. D. 17. 18 l. begierden han mir nicht gelingen D. 19 zwungen für laß Hg. 20 ſamt — ward D. 21. 22 daß ende l. u. wendet D. 23 fürſt Hg. D. fridrich Hg. — 3, 1 Eh h. D. 2 dörfft D. 3. 4 hirt und du — geweren : begeren : ehren D. gnad Hg. D. 5 ſo hör von der töpel öden l. D. 6 ſo ſeltzamer ding wölt D. ding wol gern Hg. 7 laß D. 8 hab ehe D. erliten Hg. 9 menger ſtet Hg. ſtadt D. 10 ich hett w. D. [der] mein' Hg. 11 ir(e)n Hg. D. glatten D. 12 haben — weir entb. D, wolt3 empern Hg. 13. 14 er w. e. v. dort hin Hg. mark ein v. da hin als er jm n. beſtende D. 15. 16 in denn bald her w. dem a. l, er allam Hg. 15—17 zuchet dem a. v. hin w. D. 18 [wann ich fahr] — nände Hg. dach elende D. 20 fert Hg. 19. 20 ich fahr auff u. n. ſo D. 21 ſchmach D. 22 gern Hg. geren recht D. 23 fürn ſie Hg. daß v. all — ſtram D. — 4, 1 clug : genug Hg. klages D. tantze(n) we(ò)l Hg. D. 4 warn er die w. Hg. ungewan Hg. D. 5 an D. 6 mehr ſagen muß dar D. 9. 10 von ihr gugelfuhr m. ich gr. D. gedrang Hg. D. 11 [die] D. pflug ſetten Hg. 12 wöllen nu r. — glan D. 13 Fridraune D. 14 hauft ir Hg, darffe — dem D. dings Hg. D. 16 [ſampt] d. deiner D. 17 waſſerbrün Hg, waldbawre D. 18 ram Hg, rehen D. 20 biß D. ob für das Hg. 21 recht D. 22 und auch Hg. und auß D. 23 dann der E. D. — 5, 1. 2 an heinz wölt ein heer ſchawen : awen D. 3 kumen Hg. 4 gen D. porenbrün Hg. 5 u. führt D. einē Hg. 6 dem ein [g.] D. 8 reichem Hg. guten gebewe D. 9 unbenomen Hg. 9. 10 da kamen vil leppiſcher töpel dar D. 10 der Hg. auch kam dar vil D. 12 pawrn Hg.

auff ew'n a. Hg. 9 [i] D. 10 An muß D. — 6, 1 Sich Wolgast ich geb D. trew : new Hg. 2 kem ich den Gundelwein an D. 3 Kettenwamaß Hg. wird d. sein rößchel gar wol erst. D. 4 jne — für Hg. ergreiff ich jhn ich wil in wol erblawen D. 5 in so D. jne — straß Hg. 6 m. darinnen d. D. nahet Hg. 7 Ja w. D. 8 ich fert zu dem D. tantz Hg. gieng : ließ Hg. D. 9 nam (für man) — bey. [het] D. lait Hg. D. 10 tratz Hg. D. und er — die Eilß mit zu dem tantze D. — 7, 1 Wunteigoß Hg. Sie Elchenhold nun D. 2 haben ein solichen sch. D. vgl. Nib. 7694. 3 mut Hg. von schlegen alß mir hewr zu D. 4 sausa Hg. So hacken wir die v. daß sie spr. D. 5 und daß man sicht u. D. 6 hew Hg. D. sam — s. höpffen in D. 7 Dartzu hab ich ein guteß D. 8 daß ist gar spitzig u. die. 9 [ouch] Hg. [dri] — m. hornß w. D. 10 hôm — here ja si Hg. ja h. ich darmit in ein h., es wer ihr aller mordt D. — 8, 1 dieser Hg. Nun lassen wir die r. also bleiben D. 2 wirs Hg. (kann auch wir s' sein). und die mag wol s. D. 3 und hawen wider zu der freyen sch. D. 4 und tantzen hinumb mit den hüblchen weiben D. 5 ja seind ihr drei wir machen D. 6 here Hg. wie wirt so kurtz erschrecklich ire haar D. 7 wölt — homß here Hg. nun wölt g. daß sie nemen D. 8 alß es D. 9 Hildpoldt oder jungr Beer D. 10 daß st. sie Hg. sie denn an mir g. schieben sie D. iren Hg. D. — 9, 1 ridekantzen Hg. Es da hub sich ein rintzen und ein rantzen D. 2 Wunteigoß — jne Hg. der Windengast hat gesungen vor D. 3 da h. der h. D. 4 der G. lieff her von dem tantze D. 5 sprach für sie zu dem D. 6 swert — so Hg. sein sw. wolt er nemen in die h. D. 7 deß was der h. D. 8 es er v. D. 9 uße für im Hg. Und die hendschuch er jhm dannen schneyd D. 10 Daß jhm der daum seld künfft D. daum sald Hg. — 10, 1 Wunteigoß der home — gestoß : größ Hg. Windeigöß — eim D. 2 nü er D. 3 verrichter Hg, richter — thäte : verlöre D. 4 b. ein dremel bey D. 5 sl. alß sam er wer D. 6 want Hg. halff — sein g. mit v. D. 7 da D. rück Hg. D. 8 denn D. 9. 10 vertauscht Hg die beiden hinteren Hälften: wer — gesell haß Hg. G. der spr. es ist ein dant, es wer wol gefochten hett ich mein hant, die man mir mit einem streich abschwang D. — 11, 1 [der] — gen jr D. ine Hg. 3 wätet D. gett : stet Hg. 4 -lich — freech Hg, freische D. 7 An den worten w. — brach D. 8 hilbend. Hg. D. zene : spene Hg. 9 es D. 10 hin-

für ein pösem Hg. sie gaben vor den meßten ein ander ein leichnam b. D. — 12. 1 Verurent Hg, Gerolzrecht der D. 2 elen Hg. ist mit fechten gar verhelt D. 4 mit seiner platschen lick er D. 5 ertzaigt da Hg. wolt ertzeigen D. 6 namen d. Hg. sich hub daß manchem hawen ward ein klopff D. 7 schickt s. Hg. 7. 8 zuhandt ward es gefochten da, wurden jr wol vier und zwentzig erst. D. 9 dem allen schirens a. Hg. a weh da schreyt man Jara ja jara ja D. 10 stet — h. laid, sat u. d. doch ob dem weg Hg. walken hemt und jmmer, man sicht sie dannen tr. D. — 13, 1 -lichs Hg. ich ligen gar viel h. D. 2 Weibel scheitter helmparten un sp. D. 3 und auch spere : mere Hg. Hawen holben st. und büchssen D. 4 Frawen und die dieren sl. s. zu den D. brülten D. Hg. 5 die kind liefen unter die füß D. 6 da Hg, es da D. 7 heha wie wenig D. 8 [man] — in meinem hertzen l. D. 9 und daß der sch. u. lenger g. D. 10 gürtzens — d. flog und r. Hg. es gar viel gaffens was mir nach, und da ich D.

CXXVII Die Creutzfart. 1, 1 winter : nündert. 4 geswigen. 10 swern. 11 allein : gemain. 15. 16 wurd mir h. mir. 17 fere. — 2, 4 weilent. 7 mir. 8 hertzü. 13 wenn. 17 mit dir für unt dich. — 3, 1 klinger : geding. 3 saltu. 4 m. zu t. und auch u. 7 helffen. 9 ligt zwar, gar. 11 last — gât : behât. 14 laß. 15 kraw. — 4, 2 ine. 5 her' Iremper. 6 her' h. creutz. 7 Elelmât. 11 zoße. 12 deß, deß a. 17 noch dort nie. — 5, 3 Feidrich. 7 muß 8 grenlen. 17 gelimpft. — 6, 1 Einelt : gemain. 2 weiß : greiß. 4 teufell. 9 da Rom alle. 10 her'. 12 haupt swert. 16 denn. — 7, 1 Wunteigoß u. tragenher. 2 künigsteten : reten. 4 ließ. 8 schrat — schnier oder schmer. 12 lust sie da. 13 einen tr. her'. 17 fere deß klagens. — 8, 3 torffes frey : wo. 6 heut. 7 trunke. 11 flaschen. 13 trohen. 16 mere. 17 wage. — 9, 2 brächte. 3 acht — here. 5 scheint eher es als ob. 6 latten ställ lang strang. 8 da mit schall. 15 furich. — 10, 3 geschah : schlog. 5 börst. 7 zwölff. 8 trot. 11 swarten : warten. 12 seße : wäße. 13 bie ich. 14 schalle. 15 salle. 17 mir.

CXXIX ist mit CXVIII als Ein Lied geschrieben. 1, 2 andre kurtzweil. 3 wenn — lichs. 7 kunst. — 2, 1 freiwlein. 4 und — preisen. 5 mein röch die. — 3, 2 schön. 5 werlt. 6 zu einē freund.

CXXX Die grün Wis. 1, 1 hannen hexen : werend. 3 wind. 4 hoff — zopff schier. 5 güt : hoben

mut. 7 proten. — 2, 1 giselbrechten. 5 penether. 6 geüten. 8 tünst — empfant. 3 hebt. 4 so zu — hubel. 6 wenn — embür. — 4, 1 umb — premen. 2 fre — ine. 3 wenne ich erraich. 5 krönz : den tanz. — 5, 1 arm sahe. 2 krepft. 4 han uns öden gütschen. 7 zwiründ. — 6, 1 herr'. 5 sällen. 7 gelang. — 7, 1 Engelmair. 3 du. 6 todt. 7 zimet. 8 recht. Unter diesem Liede steht Nithti deficit.

CXXXII: Die Neun Nadeln, mit Sangweise; X Hie nam Meidhart in Bremers weise in Engelmeyers hauß, und sang von der joppen. D. Auf den Inhalt dieses Liedes deutet LXXVI, 7. 1, 1 herjagt Hg. D. 2 der u. a. wol behagt D. millehalt. ehle machent drei Hg. r. a. u. — f. jetzt w. D. 4 schne w. offt Hg. der schnee und der k. winter die uns w. beh D. 5 ire Hg. ist manich br. D. die Wiederholung des Schlußreims fehlt in D durchweg; in Hg haben sie die drei ersten und die letzte Str. — 2, 1 funkt — land Hg. künkte sach treibt — so grossen D. 2 [anger] Hg. 3 berb. das ist an das sechste z. D. sach Hg. 4 liebend sach das die sunn Hg. das liebend ist ja das D. 5 von windes pein das g. ist uns ein D. — 3, 1 land — ob Hg. D. Ja — f. auch manches o. D. 2 der Epp u. Gepp von mir bil g. D. 3 snabelraus(sch) b. bre(ö)il Hg. D. 4 Sündelbein Hg, Geswein die D. 5 brükken Hg, tragen — gar gr. — ich umb sie nicht hab b. D. — 4, 1 gern — ga(e)tselling Hg. D. 2 ich laider keins newe Hg. gethöne D. 3 erkarn Hg. mir etwz sagen — gögelheit D. 4 gedichten mehr ein newes D. 5 Das man damit thet r., gäslich frawen und mesb D; — 5, 1 turkelmül her' Ech — he' E. Hg. Dusselmaul b. Ech — Erzelpeil D. 2 gewendet m. kürtz D. bil kurtz Hg. 3 gelest(ß) Hg. D. hab ich gehallet D. 4 irem Hg. von ihr gögelfuhr ich noch mehr f. D. 5 beiage Hg. darumb will — den bawren machen klag D. — 6, 1 bewarn Hg. Doch wer mir noch das ich mich her gar wol in hut D. 2 diser Hg. D. kraschen Hg. b. abenthewr — [a.] D. 3 schwartzes D. 4 so wil ich zuhand D. 5 gen ei. — er ist mir wol erkandt D. — 7, 1 panther Hg. der übelst bawr — es hab D. 2 geüchen Hg. dem töpel D. 3 hauß Hg. D. so er Hg. 4 dorh was mir — hehmt D. daheim n. Hg. 5 f. ein wenig gen im verschnidt, den schiegt er todt zu h. D. — 8, 1 krelchen ich do Hg. Ghen z. ein kr. ich da auff mir tr. D. 2 abentewr Hg. D. 3 knauß Hg. der daucht sich stolz u. kr. D. 4 weist D. was gegangen in das b. auß seinem h. D. 5 do g. ich hin ein und setzt mein kr. in sein hauß Hg. — 9, 1 herberg Hg. D. 1, 2 bat die frawen umb h. da antwort sie k., sie ja l. g. ich hab keinen g. D. 3 hab zu einem w. l. als ein D. wirt Hg. D. 4 seiner frewdigkeit und stoltzer sorg ich euch n. g. D. 5 ich mein das auff erdt kein frow, so groben schelm nie gewan D. — 10, 1 [wil] l. frau nun lasser D. 2 hab D. kraschen Hg. 3 r. die Hg. nun sagt man derh ein g. reb sind ein D. 4 frau hawm er bat D. 5 dem hauß l, wiewol ich sorge hart D. — 11, 1 sahe Hg. Neh mein liebe frow wolt ir mir D. 2 mein l. g. wolt Hg. ja wil — wölt ir im friede l. D. 3 [gar] — küttel Hg. kein wort D. 4 entr. Hg. und achter mir das er treibt grober u. D. 5 selber ist Hg. er spranset in dem hauß, mich wundert — erbr. D. — 12, 1 zaim Hg. wo ist er frow, er m. in dem wirtshauß l. D. 2 Sie (könnte auch ihe, sich sein) — wie haben selber w. D. Nain l. g. — her h. Hg. 3 ein m. erb. D. der t. ri. newen m. Hg. 4 [u.] — die vollen w. Hg. u. joppen die man jetzen macht D. 5 mit so ger — hetz z. t. u. auch die n. Hg. mit hat er kein ruh jetzt — 13, 1 haimi. Hg. Es wirdt ein seltzame joppen das sie sei geschandt D. 2 die l. niemand dann mir u. seinem sn. ben. D. 3 sw. alle bei Hg. dorh must mir — [des] D. 4 wir bes ber trew wollen m. vor niemand n. lo. 5 kein kr. so sirb n. der da weiß u. diese D. — 14, 1 Sie l. kr. wirdt die joppen D. 2 moderresh Hg. ja gast sie ist vor schlegen und stichen so w. D. 3 innen Hg, inn so D. 4 der seltzamen joppen — wörtlein D. spreth : reth Hg. D, 5 würde des mein Engelmehr gewar, wie bald D. ers Hg. D. — 15, 1 her' Hg. mit D. erb. Hg. D. 2 her' Meichartlten Hg. [h.] Meidhart der den bawren thut gar manche schandt D. 3 k. mein mann u. h. ihm ein ehd g. D. 4 kom Hg. wo er ihn findt er muß sein leben han k. D. 5 krümen — [die] Hg. die joppen von nadlen und von b., b. macht er in solchem z. D. — 16, 1 Eha — [u.] — so ü. Hg. 2 geb Hg. D. u. keinen minder denn ein D. 3 ritter ist in Ostrreich hart als g. D. 4 mög — leben Hg. dörfte thun — eines D. 5 er tregt ein staretes dretes sw. — schlin D. — 17, 1 All in D. da Hg. D. 2 sollichs Hg. ich glaub das ich kein solchen wirt nie g. D. 3 hauß Hg. rauschet ein gleich sam der rauche st. 4 weg m. frau D. so von dem weg must die frau und ire k. Hg. 5 mördigl. Hg, grausam. — sorgen ward ich schier blindt D. —

18, 1 Heit — warumb h. ir euch nicht tr. D. 2, 3 Geren mein l. herr genad getragen her D. (Das Fehlende ist beim Uebergang zweier Blätter ausgefallen). here Hg. 4 durch gott und ehre ich die hr. haum erbat D. 5 sitzend — das ist Hg. m. in dem hanke l. von müde was ich matt D. — 19, 1 ir auß Wienet stat was f. ir n. D. mere : lere Hg. D. 2 Von einem der heisset M. D. 3 ichtzit n. so er Hg. Singt er von uns bawren dz er werd gesch. D. 4 [hie] u. [ourh] D. vetter Hg. D. 5 geb — m. trew Hg. sie gast glaub auff die D. — 20, 1 ichs Hg. Sie l. w. nennt ir Meidhart und dörfft ich es f. D. 2 n. lied gemacht deß D. 3 tör(l)pel Hg. D. der sel freiwdig uñ vr. D. 4 zecht ein trohen — und auch v. Hg. macht ein joppen — [von] D. (zecht kann bestehen, in dem Sinne, wie D erklärt.) 5 entzwerch — wert Hg. zu Zeisselmaur da sel der bawr, und duncht sich also w. — 21, 1 Der Engelmehr sprach wie — mich nun v. D. 2 solliche h. Hg. Der M. han D. 3 Nun hat ims ir gesagt ñ. D. kein menschcs Hg. 4 übel t. [der] D. ims alles tut ñ. Hg. 5 sitze Hg. setzt hin herr g. seit wol gemuth, verzert das halbe D. — 22, 1 Sie l. g. und kündt ihr des lied etwas D. 2 gern wer es Hg. ja l. wiert und wer es one D. 3 sung im Hg. 5. 4 euch von der newen joppen was, ich kaum das lernet zu Wien da ich wolt scheiden dann D. 5 fuget das f. l. im und das Hg. was mir gefiel das f. l. nun das D. — 23, 1 gefiell Hg. Da mir die rheiß und abenthewr so w. D. 2 Und ich mit lieb wider von Z. sch. 3 haym Hg. 5 herren Hg. 3 — 5 des was ich fro gen Wien kam ich zum fürsten hin, ich sagt im von der joppen und Engelmeßerin, was sie mir sagt und wie ich, dicht darauff ein liedlin D. — 24, 1 meine krentzen. 3 ihne furcht. 4 kraw.

Anhang.

I Wie Meidhart ein par hosen kaufft zu Nürnberg, und wer den kauff wolt helffen machen, gab er eim jeden ein Regenspurger, da kam der hertzog von Oesterreich und wolt sehen was das were, da gab er ihm auch ein Regenspurger zu lohn. Holzschnitt. 1, 2 und (immer). 4 diun die. 7 diden. 9 vögelein. 16 der. — 2, 2 beziert. 3 kraut. 8 b. bründe. 11 männern. 12 brechen. 14 seiner für der. 15 und erbr. 16 männer. (b. manne). — 3, 1 ein für min. 5 elende : erkannt. 9 göckel. 12 zoren brantr. 13 erdacht. — 4, 3 das. 4 dann das — scharpfte. 7 da für unt. 8 glicn. 9 fragen. 13 anderst. 14 dann und zwentzig. 15 geschlagen tragen. — 5, 4 zehen pfenning. 6 männer. 7 darffte du. 9 h. Tuo (T')im. 12 zu. 14 winchet. — 6, 3 beketten e hetten. 12 glück. 15 mir auch gundt. 16 l. nit verlmahen. — 7, 2 wie für unt. 4 plehte. 12 sahe. 13 inn. 16 durfte.

II Hie tantzen die bawern umb den kessel, den sie dem Meidhart herren gestolen. Holzschnitt. 1, 14 wirdt. 15 kessel (immer so). 16 bölpein. — 2, 1 sambstag. 5 bawer. 6 Gindelwein. 9 Haberstötz. 13 führt die Mertzen. — 3, 8 tantzten — bawer gewunnen. 12 rüfren. 15 schlahen. — 4, 5 hand. 9 hertzogin. 11 schawten. 14 rücken. 16 tölpel — hand.

III Hie sagt Meidhart den edelleuthen wie es ihm ist ergangen mit dem kessel. 1, 4 schenckte mir Teutenberger. 5 hertzogin die. 8 wölt. 9 schenckt. 12 mit das. 16 sollent es glauben. — 2, 1 mahl. 3, 7 bökelischem. 10 schön entpf. 12 zu. 15 wölle. 16 dar. — 3, 9 stürzt. 16 ein für in. — 4, 2 zu der. 6 schön für klein. 10 mit kl. l. schön behl. 12 in wunnes dst. 14 manich. — 5, 1 hertzogin die. 6 gleich. 15 plech.

IV Hie hat ein bawer hochzeit, und Meidhart was die braut. Holzschnitt. 1, 2 sich schwer. 5 laut so rüfft. — 2, 6 frewet. — 3, 1 Schneitenbogen. 2 geschoben. 6 kleyster (b. kreizt' er). — 4, 3 solt. 8 gohn. — 5, 2 kenn — geschieden. 3 Engelmeßer : pore. 4 Schnabelrauch. 6 öhem. 7 Elhenpolt. — 6, 6 Oer u. Steffan. 8 niemands. — 7, 6 sprach sich in dem. — 8, 1 schier. — 9, 2 bawrn. 4 schencht. 5 [u.] tracht — setzt. 6 bü der Grille : söllen. 8 also. — 10, 7 sawr im arß. 9 nüer. — 11, 2 Griesel. 9 brey. — 12, 5 ir seit. 6 belangt. 8, 9 ich bin ihr h. v. a. diese w. g. — 13, 4 bawer. 9 liebe. — 14, 5 zu dem. — 15, 1 Griekssen — Schnabelrausch. 4 gsell. 7 öbern kleider ab. — 16, 2 brey. 3 her : beer. 7 hemmet. — 17, 2 krieg soll wohl ein Name sein. öhem. 5 pfleg. 4 bawer — gschribe. — 18, 2 pracht. 3 entbr. — 19, 2 ehr. — 20, 3 meinem. 4 bawer. 6 heymisch. 8 frölich. — 21, 2 sein. — 22, 2 seyrein. 4 hertzogin. 6 adelichen. — 23, 1 ewrem. 2 bawrn. 8 glaubt.

V: Hie findet man, wie Meidhart vier und zwentzig bawren in mänrigs kleyder

anlegt, und ſie zum hertzog bracht. D; Wunderhorn (W) I, 103, wo die Stollen und der Abgeſang jeder Str. als ſo viel Str. abgeſetzt, und deren meiſt zwei durch den Schlußreim verbunden ſind. 1, 1 Ach w. m. aber hr. W. 2 uppiglich D. 2. 3 Der mir gar ü. muth ſoll verleihen, daß ſeh ein bauer u. ſeinen g. leide : heyde W. 4 habe — gedient W. 5 höfflich D. oft und viel mit m. newen g. W. 6 brech D. die g. bl. bracht ich ihr von W. 7 ſie gar höflichlich zu W. 8 frewd D. alle meine hoffnung muſt mir werden g. W. 9 ſie ſah die ſauberliche magd W. — 2, 1 l. geſeszen D. Ach R. z. d. l. ſchon gegellen W. 2 zw. bauern die hatten W. 3 von ihne ward ſehwmlich ich verjagt W. 4 In einer weiten ſtube W. 5 ſehter D, viel W. 6 und meines lebens hätte ich nächſt verſagt W. 7—9 aller meiner noth konnt ich nicht b., um und um lief ich an den bänken, biß daß ich doch die recht thür erſchreite W. — 3, 1. 2 fehlen und 3 ſteht für 6 W. 3 töpel D. die ich vor den alten gauchen hin ſchreite W. 4 tritt D. Meines unfalls rath hätt ich bald v. W. 5 ſchritt die D. Meine weiten ſprüng die waren u. W. [6—9] W. 8 dar. — 4, 2 ein D. 1, 2 da eilt ich a. b., hätt ich ei. laden truhn m. gew. W. 3 mönch D (immer). deß hundert ellen darum zahlt ich gut W. 4 abfollen D. Und zehn ellen mehr, darum wollt ichs n. l. W. 5. 6 bawen — hoff D. darum ſo wollt ich üppiglichen ſt., die vier und zwanzig bauren hochgemuthe W. 7—9 eilt — zipffel D. Und hätt ich einen ſn. mit zweien kn., die mir ſchnitten die k. alle ger., vier und zwentzig kutten muſten ſie tragen W. (vgl. 5, 3.) — 5, 1 andere wohl gelenget W. 2. 3 gröſ D. Als gott ihnen ihr gewächs nun hat verſtenget, und allen weit gefallen u. d. hr. (4, 9) W. 4 zwentzig geſt D, zwantzigk kutten W. 7 in l. g. D. 4—9 ändert und mehrt W: — ich ſelber tragen, daß man für den abt mich müſſe anlagen, wann ich in dem land mit ihnen umfahre. Und hätt ich einen ſcherer alſo gute, der mir die bauern beſcherer die bauern hochgemuthe, ich wollt ihnen ſcheeren die alten bauern haare. Noch ſo muß ich haben (l. haben) viererley dinge, oben eine platte und darum einen ringe, gleichwie ein mönch auff erden ſoll ſeyn. Noch ſo hab ich der abentheuer nicht gare, er hieß ihm bringen ein Oſterwein ſo klare, und ein ſchlaftrinken goß er ihnen darein. — 6, 1 bereht : leyt D. 1—3 war daß a. bereitet, und auf einem k. ſchnelle geleitet, wol zu dem grünen anger hin W. 4 zum — der ſchönen l. W. [uf gr. a.] u. ei. grünen l. D. 5. 6 die bauren allſamme, ihrer vier und zwantzig daß war ihr ungewinn W. 7 jetzt D. erſte der ſpr. wolle ihr den M. ſehen W. 8 darf D. 8. 9 ja möſt ihm leid geſchehen, und meld ſein nicht es muß an W. — 7, 1—3 [den] — platte lande D. Er zog die gugel von der platten gare, der dritt ſprach, es iſt ein mönch fürwahre, und iſt in unſerm land ein fremder man. Er zucht die gugel gar nider auf den rücken, er trat zu den bauren gar voll tücken, wie bald trat Engelmayer zu ihm dar W. 5 liebe kinde D. 6 hend D. 4—6 Er ſpr: grüß euch gott kinder wollt ihr trinken, g. O. will ich euch ſchenken, da bot er ihnen daß ſchlaftränklein dar W. 7—9 lenger — kelter — ſchande D. a. den Oſterwein gar baſte, je länger je mehr ſo mehret ſich ihr laſter, ſie ſagen alle vor tod an einer ſchaar (8, 6) W. — 8, [1—3] W. 4—6 wammes — ſchlieſſen, jr m. degen ſw. kundt ich ergr. — allſampt D. Die m. — er ihnen raufften, die dieben ſtreichen mit den großen knauffen, gürtel und taſchen nahm er von ihnen gar W. 9 ſchoren jn gr. pl. gar breihte D. 7—9 Alſo wurden ihrer vier und zwantzig beſchoren, rock und mantel hättens all verlohren, vier und zwantzig kutten ließ er ihnen an (9, 1) W. — 9, [1—3] W. 4 vierten t. ohne ſinnen W. 5 ehe — ſach D. allererſt da w. ſies wohl innen W. 6 ane D. und hört wie einer ſprach der alten knaben W. 9 mein meß dz iſt D. 7 9 Der greift da mit der hand wohl auf daß haare, nun freut euch alle ich bin ein mönch fürwahre, und will uns morgen eine frühmeß haben W. — 10, 1—3 Der andere ſpr. ſo ling uns daß amte, daß helffen wir die bruder allesammte, alß wir vor und nach dem pflinge gethan haben W. 4—6 und 7—9 verſetzt W hinter 15, umgekehrt. 4 dritt der D. 4—6 Die andern herren genañt die brüder O., deren einer ſang hört ich einen topf voll ſch., von meiner mutter, ich hr. ihn alle gar W. 7 drit der ſang nun fahr W. 8 allen ſchanden D. 8. 9 dieſes laſters hab ich immer ſch., es werden ſein die freunde mein gewahr W. — 11, 1. 2 gerithen D. Der Meithard R. wohl zu den bauern getreten, ihr lieben kind wer W. gebeten D. W. 3 ir ſo l. in gottes ordnung hie W. 4 Nun lieber h. W. ſind D. W. 5 all w. hie zu pf. W. 6 ſeind D. und ſind dazu gar wenig doch g. W. [un]gelehrt D. W. 8 gekunden D. 6—9 Ihr lieben kind zum lernen ſeyd ihr junge, in meinem mund trag ich eine gelehrte zunge, und gute lehre geb ich

euch nun hie W. — 12, 1 guten worten hr. erſs W. (h. ich) 2 ſo ſie gott iwer h. W. 3 wohl auf die brücke vor deſs herzogs t. W. 4 Er ſtellt ſie vor daſs thor wohl auf W. 5 (l. ruhten). er h. ihnen die geländer wohl an W. 6 ſtehet D. Nun lieben brüder w. m. hier W. 7 ſchnell : hapell D. 7—9 So w. i. gehen zu h. O. grabe, daſs er uns bald mit einer zell berathe, darin wollen wir l. grob u. klar W. — 13, [1—3] W. ſchön entpf. D. 6 umb ſolt D. 4—6 Nieder herzog Otto iſs hin ein prieſter worden, und habe mir geſtiftet ſelbſt einen neuen orden, draußen ſtehn mein brüder all in einer ſchaar W. 7 fürſt der D. [6—9] W. — 14, [1—3] W. 7—9 unſer hütte iſt gericht — vil h. geſchicht — l. thon D. Nun lieber herr verleihe ein zell mir balde, daſs man mich für einen rechten abten halte, herr Otto ſprach ich hab ein leeren tempel ſtehn. Wohl auf dreiſs ſäulen iſt er weidenlich geſchicket, ein offen münſter daraus man weite blicket, darauf muſs Engelmayer ſein amte han. Nein lieber herr dort haſs kein rechten ſchalle, den brüdern möchte wohl die ſtimme fallen, und würd dem abten ſelbſt der gugelhaſs zu enge. So weiſs ich noch ein chor für deine knaben, da mag ein jeder leicht ſein nothdurft haben, und durch die brillen ſchauen auf die lenge W. — 15, 2. 3 neme — bawrn D. 1—3 fehlen und 4—6 und 7—9 ſind umgeſtellt in W. 4—6 störchen — lerchen — batters merchen — gleich — thoren D. ochſen — rindern, der andere ſprach und ſang von menſchen und von kindern, die machen zu haus an ſeines vaters chor W. 7—9 Nun hob ſich an ein ſingen gar ungleiche, mit großen ſchreien begannen ſie ſich ſtreichen, herr Otto ſpr. wir ſtehen recht ſicher weit davon W. Hieher verſetzt W 10, 4—9 und fährt dann fort: Der Engelmayer ſang und zerrt ſein kutten oben, der Neithard hat mich in ein ſack geſchoben, deſs hab ich ſchand und laſter immerdar. Sie wurden zorneſs voll ohn freſſen und ohn ſaufen, begunnten ſich einander aus böſem muth zu raufen, und waren doch geſchoren ohne haar. — 16, 1 Der fürſt ſprach lachend N. — bawrn D. 1—3 Der herzog ſpr. nun fertig ſie u. h. all mein hofgeſind muſs ſchier entr. es ſind gar ungefüge mönch fürwahr W. Hierauf fährt W fort: Da rief herr Neithard vom fenſter nieder, verbündeſs alter weit ihr frommen brüder, und laſse euch nicht waſſen lauter graue haar. 5 h. die l. D. 4—6 Mit murren zogen ſie wie eine wetter in, ihre vierdeinichte ſchweſtern ſtanden u., ohn urlaubneh-

men ward fluchen nicht geſpart W. 7 (l. ſprach:). ſind D. 7—9 Sie huben ſich zum thor hinaus zu traben, die alten dummen ſtreifen alterknaben, tanzten in ihren langen kutten, wie winzer in den butten, darnach warens bauren hinten nach wie vor W.

VI Wie Neidhart mit einem kurb kam gehen Zeiſselmawr, und geſchnitzet bawren in dem kurb herr. Holzſchnitt. 1, 1 kompt. 6 bezieht. 7 voll ſtehend. — 2, 3 vögel. 5 männer. 6 ewrem. — 3, 1 bawr — geiſse. 2 daſs — erfreiwet. 3 freiwe. 4 kollichesſs halſs — zuvber. 9 laſs. 10 bleiben. (l. beliben). — 4, 4 eines. 5 brachte. 6 fehlt etwa volw'. 7 Schnabelrauſch. 8 kirbſ. 10 better. — 5, 1 Schadenrätſel Aerentanz. 2 Schiekkerdoch. u. Zerenkrantz 3 Göſswein. 4 Hofderſchman. 5 Schitterwaſt. 7 reſch. 8 ihrem gleich. 9 haben. 10 geneſs. — 6, 4 erfreiwte : geiſse : erfreiwte. 10 ſelbſs. — 7, 2 manicherlei handt. — 8, 4 ſüs. — 9, 1 ein klitze bawr. 7. 8 wenn ich wer. 9 trüg. 10 ſolt — erfer. — 10, 4 geſchlechtem horen : zoren : verloren. — 11, 5 unglückſs. 9 manicher — verſperret. 10 hat ſich verkert. — 12, 5 nachbawr. — 13, 1 Hib. 6 bawrn. 9 ſchwertſs. — 14, 5 bild gen hofe. — 15, 2 vierzent. 4 boren : oren : verloren. 6 jren. — 16, 1 l. an der E. 3 groſs. 6 er für ez. 9 ſagt. — 17, 4 zugenſs. Bezieht ſich auf LXXVI. 6 daſs zeihen. 7 hab. 10 ewerm Ziprian. — 18, 1 geboren : geſchworen : zoren. 5 Ziprion. 9 ſolt. 10 heim.

VII Hie ſagt Neidhart von dem hoffertigſten tölpel den er je geſehen hat. 1, 7 tuntz. 8 künn. 9 that. 13 Metzen. — 2, 1 freudig. 2 dan. 3 Metzen. 5 kam. 10 man iſt man im. 11 gögel. 15 zabel. — 3, 1. 6. 11 ſelbig. 3 ein in. 5 eien. 14 dörffer. (h. dorf er: für törper ſteht immer tölpel). — 4, 2 und ſo ſpannt. 3 forderſt : hoſcht. 5 umb. 6 ja auff — ſo fl. 10 trehnt. das iſt das ez. 11 ſelbig. 12 ſo errächet. Vgl. Hg VI, 5. XII, 3. 15 und [mit]. — 5, 1, 6 ſelbig. 3 erhling. 8 muſsen u. deſs beſs. 14 die zeen.

VIII Hie ſagt Neidhart wie er mit ſeiner frawen gen Pariſs kam, und ihr zween ſeiſsneſs krämmer. Holzſchnitt. 1, 1 freiwet. 5 gelehrete taugen. 6 gegen. 6 der Jnreim iſt verwiſcht. 11. 12 vögel ſchwiren. 13 höher. 14 ſenf. 15 weiger. 16 frälich — quell. 17 meldt. 19 am anch thale daſs. 21 creatur 22 ſendlichem quell. 24 hier fehlt der ſiebente Reim dieſer Reihe. 44 nedlein. 54 unter daſs. —

2, 1 quintiert : diſcantiert : ſoniert. 3 gug gack ſchrey. 4 freiwet. 6 hentz — vierſchen. 10 hof. 12 in gräßlein baden. 14 biegt für bruot. 18 gleichet. 21 meinen. 22 gefarbt. 27. 28 der mich ein freß. 31 ihr ſchreine. 32 rein : klein. 39 winde. 42 ur. ihr. 43 Retterlein. 44 ſtrenlein. 52 meßdlin. 54 ſtädelein. 55 ſeßlieff — ſeßiblein. 56 bettßlein. — 3, 7 rote. 8 hend botten. 10 gekreßt. 12 ſo ieß für ſi iſt. 13 ſonder. 14 nack für gank. 16. 17 nmb. 19 ſal daß. 20 Dennmarck — Reßſen. 22 Prakandt. 23 ziper Neapoliß — Teudſche. 24 Behem. 26 thale für tonne. 29 in daß ſeß. mein. 30 kindeſt. 36 ſeßärzlein. 38 zänglein ſp. 41 ſeßlieff. 43 zeßßlein m. 44 hanßlein Nießlein. 46 wärff. 51 o liierlein edeiß ñ.

IX Hienacß folget wie Neidhart beß einer ſchönen graferin in der Kaſtreien badet. Holzſchnitt. 1, 1 Kaſtreien. 2 ſ. u. ur. mir. 3 ſahe — braun. 4 Sinn und Reim fordern etwa mieß ret nißt ireen heñ' noch zinn'. 5 ſchmucken : buckten : juckten. 8 leß. — 2, 3 geſchacß : brach. 6 b. wohl gſ. hin und dar. 7 frewd. — 3, 2 zart. 3 ſamd — ſcheub in mieß.

X Hie ſagt Neidhart wie die torßen tanßen, und die bawren fechten. 1, 6 ein newes glang. — 2, 1 Epp. 2 Küſſe : wehrten prüſſe. 3 geſchworen : zoren. 4 herr. 9 Künle. 11 Nantz — 3, 1 Nentze. 2 der Reim fordert parchatane. 7 geſtöppet. 8 ehßne hand. 9 glået — er hat. 11, 12 willen er iſt in frewdder ehr, iſt. — 4, 1 Küſſe — frewd. 8 mahr. 9 Küſſe. 11 bauch. — 5, 3 ſchön empor. 4 l. meid'. 5 Affra Engelein. 6 wöllen. 9 über Engelweit. 10 Arengart gemeßde.

XI: Hienacß folgt deß Neidhartß gekreß. Holzſchnitt D; Neidharts gekräß P 87. Die Häufung der Reime im Abgeſange zur viermaligen Wiederkehr in D (außer I, 21—23) berichtigt P in dreimalige. 1, 1 Deß m. wunnenberende 3. P. 2 weit. geit in dem feide uf der h. P. (wie iſt nöthige Ergänzung). haide P. D. 3 deß den D. haide plümlen röslen trän P. 4 hört D. 5 lautt für luez P. 6 wald P. D. 7 alt P. 8 vögel ſingen D, h. vögelin zungen P. (und das Punkt hinter walde zu tilgen). 10 in für unß P. 11 daß ſein P. frewd D. P. 12 w. auß ſ. D. 12. 13 w. uß allen ſ. ur., ſeß., deß in ſo vindt man vr. P. h. rich, wich uz allen sorgen; ur. ſeß. ſüle iz, vi in ur. 14. 15 vertauſcht P. 16 nun für da P. 17. 18 Gar v. ſint iz ſ. P. 20 uff deß P. 21. 22 Eß wer nun h. w. den m. P. wöll P. D. 24 [u. ſi ur.] P. gemuth für gerne D. 25 ſüdeß P. Unecht : recht : gebrecht D. P. 26 merkent P. 28 ſchlecht D. 29 taferne D. 28. 29 wöll wir unß rottiern in ain taberne P. — 2, 1 So l. P. 2 frewd D. Han marhen unß die ſp. P. 3 weiſen, daß wir nßmer werden lär P. (füllt die Zeile, beſſert aber den Reim nicht; eher könnte man das folgende her für hêr nehmen). 4 herr D. 7. 8 gar v. ſeidt ainß g. P. 8. 9 guten hohen D. 10 laſt D. zene. P. 11 Wir füllen alle ſein g. P. 12 der für das D. d. g. l. hebet P. 13 hewre, davon m. P. manches tr. blut, (für wiet) D. 14 wirbt — geleich P, gleich D. 15 reich P. 16. 17 ergänzt P: das w. d., alß wir füllen. 18—20 magen, du darft nit fragen, du ſalt unß g. P. 21 Eiß hedem P. Kappen D. 23—25 Kappen, uff ainer groſſen ſch. P. 24. 25 die ſn. D. 26 eß für ouch P. genß : gedenß P. D. 27 groß P. 28. 29 dr. die genß, wir wöllen ſie D, daß die grenß P. 30 trüffel D. ſm. werden gar biß in P. — 3, 1 tr. wöll wir u. lenger ſparen D. Trinckenß ieß n. lenger ſp. P. 2 gar für zwar P. h. klar für gnat P. 3 dann D. ſeß. ein eß iſt worden z. P. 4. 5 ungem. wol und ur. P. 6. 7 haſte trinckent, daß ir hinkent P. 9 haiſt P. 10 daß eüch icht end. P. dürft D. 11 Und — krüft. ſäll P. 12 Dann von zu d. P, von dann in daß D. 13 laden D. hübſchen kräwlen P. 14—16 daß ſi r. — unß die weil, nßemant eßl, von dannen vaſt, er raſt P. 20 dienen ſam einen fürſten D, darnach alß ain h. P. 21 ſiß D, ſß P. baderin : beſtä : gewiß D. P. 22 thu D, nun P. 24. 25 der lieb bereit D. 23—25 und gew. jedem nach dem bad ain röſches h. P. 26 darffſt D. 2— 5o hiut und m. ſchaff wir alles daß eß wol wire w. P. — 4, 1 wund D. Eß nun wol uff und P. 3 h. die für den P. D. unß der P. 4 got P, gar D. g(e)leich : reich P. D. 6—10 durch die galle, vaſte, raſte, und laſſet eüch nit über ſch. P. (beſſert der Reim nicht). 11 Damit ſitz P. 12 herbt P. h. h. hulen D. P. 13 ergänzt P: paulen, füll wir uß. 14 geret : pret D. P. 16 hirßß und P, hieſchen D. 17 füll wir ſt. P. 18 h. beren (für hüner P): geren D. P. 19. 20 füll wir — unß P. 21—24 wilch : lüchß : niehts : büchß D, fuchß, erechter (h. rech und) luchß, u. buchß P. 25 ergänzt P: die mag eß alles mit luſt noch wol. verzeren P. D. 26 auch ſch. P. 27 [u.] ire P. D. 28 nhendert P, mindert D. [29] P. 30 ergänzt P: verb. noch erne ren. — 5, 2 ergänzt P: wir, ſchier verſchwenden mit

vier pachen. 3 sie m. D. b. m. sol man u. P. rüben P. 4 yeder P. knab : hab P. D. 6. 7 kappaun : kastraun D. zwen castran, zwölff cappan P. Die eingeklammerte Zeile fehlt auch P, und ist unbedenklich zu streichen. 8. 9 w. g. vaißte 3r. P. 9. 10 wol gaben l., — ehlen D. 10 l. recht als die elen P. 11 vil für noch P. 12. 13 ergänzt P: der, ger, wir und ochsen päge, ungefüge, repphon, rayger und vaßhon. 14 haunen u. P. 15 dem P. D. 16 pring zu spis P. spieß D. 17 nun wiß P. D. 19 on D. 21—25 Gib yedem man, aber dann, uß der pfann, vier h. air P. 26 bereyt : breyt : gemeydt : entbeyt D. 26—30 und krapffen praitt, palt berait, nit lang peitt, haiß uns von flaisch und anch von kasen machen P. — 6, 1. 2 Darnach gib uns volle kar, dar, gar, scharpffe s. mit a. P. 3 b. müg wir — dester P. 4 das es uns kl. P. kleck : fleck D. P. 5 w. und vl. P. 6. 7 vertauscht P. 8 keß D, eüter P. 10 es hat P. 11. 12 sind wir u. vol so wol t. regelpirn D. Eh secht so möcht wir werden vol, wol, vol (b. hol), viertusent herbst piren P. 13 diern D. d. soll si pratten in dem w. P. 14. 15 dein speis u. a. soll gefallen P. 17 wöll D. P. nyendert P, minder D. 18. 19 achten : trachten P. wöllen P. D. 20 nichts D, nit für P. 21 last D. 21—24 Wir wöllen e., unvermessen, u. verg. P. 25 wöll — erligen D. dabei gr. tr. zu allen zeitten P. 26 last D, fehlt P. 27—30 dich (b. dikke) uf h., u. h. g., umb und umb uß grossen kopffen P. — 7, 1 du hast ein P. 2 l. schon an P. 3 wöll D. P. wir nach dem tische bi P. 4 kütten und cösten P. kosten D. [5] P. 7. 8 darnach schlauffen, wöll wir sl. P. 11 Und yedem zway vr. P. 12. 13 vein, sein, müt sol er erlertzen, schertzen, damit die nacht das P. 14. 15 schein, vogel den D, schön, vögelin dön P. 16—19 alt u. junger, durst und hunger, püß wir selten, daz wir P. 21 herbst : erbst : verderbst P. D. 23 du erförst D, fehlt P. 25 des m. P. l. mästen P. D. 26 herr : zu ehr : gern D. 26—30 l. ze meren, dir ze e., hab ich g., offenbar gesungen diß gefresse P. Hienach ist das Ganze aus P richtiger so zu geben:

Nithardes gevræze.

1. Des meien wunnebernde zit
wit git in dem beide, uf der heide
beide blnemlin, ræslin stan (b. wol getan);
man hæret singen,
lut' erklingen
in dem walde
jung' und alde
vögelin zungen,
wol gelungen
ist in aber hiure.
Daz sint vröude wunneklich
rich, wich uz allen sorgen, vrouwen
schouwen, bi in so vint man vröuden vil;
spil von den kinden
bi der linden
sich nu meret,
gar verkeret
sint ir sorgen
naht und morgen
uf des meien stiure.
Si(ch), wer nu heien
wel den meien,
der sol reien
mit den vrouwen gerne.
ir luoders knehte,
merket rehte,
mit gebrehte
wel wir uns rottiern in ein taverne.

2. So loben wir den herbest guot,
muot vruot kan machen uns diu spise,
wise[n], daz wir nimmer werden lær'.
her, min gesellen,
die nu wellen
luoders pflegen,
gar verwegen
sit des guotes;
hohes muotes
lat in niht zerinnen.
Wir süllen alle sin genoz';
doz groz sich hebet bi dem viure
hiure, da von maniger trunken wirt.
wirt, gib uns geliche
vruestuk riche,
daz wir vüllen,
als wir süllen,
unser magen.
du darft niht vragen,
du solt uns gewinnen.
Gib ir dem knappen
einen trappen
und vier kappen,
uf einer grozen schüzzel.
ei, veizte gense,

Page

Index

Introduction

Chapter 1 Getting Started

Chapter 2 Basic Concepts

Chapter 3 Working with Data

Chapter 4 Advanced Techniques

Chapter 5 Performance Tuning

Chapter 6 Debugging

Chapter 7 Deployment

Appendix A Reference

Appendix B Glossary

inter [und] magen,
durch den kragen
muoz ez allez varen.
Ei, seht, so möht' wir werden vol;
wol, vol (b. hol) vier tusent herb(e)st biren,
dieren sol si braten in dem win;
din spis' uns allen
sol gevallen;
disen winder
wel wir ninder
von dir ahten,
wir wel[le]n trahten,
daz wir niht vür sparen.
Wir wellen ezzen
unvermezzen,
niht vergezzen
da bi grozer trünk(e) ze allen ziten;
vrælich leben,
dik uf heben,
umb hin geben
umb und umb uz grozen kopfen witen.
7. Wirt, du hast ein vollez vaz,
daz laz (uns vil) schon' an stechen,
zechen wel wir nach dem tisch bi der gluot,
guot kütten, kesten
(dinen gesten)
soltu schaffen.
dar nach slafen
wel wir slichen;
leg' ieglichen
in ein bet besunder,
Und ie dem (man) zwei vröuw(e)lin
fin; sin muot sol er erlerzen,
scherzen da mit die naht, daz ist min rat.
hat meien schœne
vögelin dœne,
alt und junger,
durst unt hunger
buez' wir selten;
daz wir schelten,
daz ist niht ein wunder:
Sih, lieber herbest,
vröud' du erbest,
unt verderbest
des meien glanz mit dinen mösten ræze.
din lop ze meren,
dir ze(u)'eren,
hab' ich geren
offenbar gesungen diz gevræze.

XII: Hie sagt Neidhart von einem hoffertigen bawren, wie er tantzet und tobet. D; I Der weihnachtgesang G. 1, 1 [Sich] G. 2 diesem weihnacht-bachen D. nicht für so l. G. 3 das sollt ir versuchen und heimelichen s. G. 4 ich gen diesen t. G. — 2, 2 da ich auß dem a. must ist s. mein ged. D. [3—5 und 3, 1—2] D. 5 reigen sollen gan. — 3, 2 sing. 3 hät G. betw. D. 4 brant und D. 5 mit jhren gestreifften h. die Reinhart tr. — 4 fehlt D. 2 rücken — strim. 4 tütschem lande. (besser ist hie als Reim, und kein törper zur letzten Zeile zu nehmen, also die Ergänzung unnöthig). — 5, 1 mon g. w. an im G. 2 als man mit der kr. — geschriben G. 3 schilet — der tritz D. 5 Gögelhauß D. 3—5 der selbe man der Schnurenbrant der gert an jhm eine frihm an seines mundes spitz, underthalb den ohren sin, ein rother seiden glitz G. — 6, 1 der u. z. unterm hut G. was jhm l. D. 2 thet v. der Metzen m. stoltzen umbschwang D. 3 der für an G. Mit zoten weiß roth was er umbsm. D. 5 kümt (meint künte) G. so möcht er sich m. gefider, n. b. han uber z. D. — 7 hat allein G. 1 böggen. 2 da — zwölf an der schar. 3 da — letzten. — 8, 1 Gen Zelle gen Zelle komentz G. k. die bawren dar D. 2 noch dann sind ihr achtzehn G. 3 [ja] sie — u. sie s. m. wohl bek. G. 4 die dreh seind vor g. D. 5 u. s. ihr eben eilffe D. fünfzehn, und der den zuber band G. — 9, 1 Der Gumpel und der Gempel die schnaufen also sehre D. 2 und Jecklein eisen strempffer D. [u. o.] G. 3 der Schlegel und der Humel, Hagenputz und der Hart D. 4 Woltgart G. der Kamel und der Bart D. 5 Kummolt — Weterschull u. Haintzli G. der Richel — Watschol — Gogelw. D. — 10, 1 [Sich] G. Gogelw. D. 2 als G. 3 viel gempels thut er m. mit gespötte manigfalt D. 4 reigen G. da man d. r. stalt D. 5 ü. das maule D. ab r. ich wust G. — 11. 12 hat allein G. 3. 5 hofel. — verbetten. — 13, 1 böggen G. (b. reif') 1. 3 Der Vöcker zach die sehten bey der wand, da führt Reinhart Tötzel zwo diern bey der h., er sprach pfeiff auff du sp. D. 4 Der selbe dörper spr. G. 5 lungen u. leber — [u.] D. daß l. u. leber und h. und magen in G. — 14, 1 Und er zur erden nider v. G. 2 Jhm mund u. n. m. blut G. 3 daß v. frechen spr. — als G. dem bawren es ges. D. 5 sehre G. 4. 5 mein lehd und ungemach, ließ ich haben ein ende

da mich gott an jhm rach D. — 15. 16 hat allein G. 16, 1 Sa ich — uff den. 4 dann. 5 diß — reigen. — 17, 1 Wollt. 5 wond. In D ganz abweichend: Die bawren huben jhn auff mit grossem schall, sie meynten er hett verschüttet von demselben fall, und als er kam auff die füsse da schwindelt jhm der kopff, er lieff umb sam ein topff, er rüffet Sel und Utzen, jhm ubergieng der kropff. — 18 hat allein G. 4 dünkt. 5 müest.

XIII mit einem Holzschnitte. Die unbezeichneten Lesarten sind aus H. 2 lesen. 3 der da ein r. l. 8 Kallenberg. 9 sellich. 10 sünst — hatt. 11. 12 seht — w. zu sagen (besser). 13 kint man. 22 leit. 24 mengen. 26 stechend. 29 nü. 31 on H. D. 32 Neithartz. 34 dirrend. 42 l. Neithart. 62 endet. — Hierauf folgt noch, zur Füllung der übrigen 3 Blätter des letzten Bogens, ein späteres Lied: Hienach stehet von frow Ehren wie sie dem tichter von der welt lauff sagt. Die erste der 9 Str. lautet: Nun frewet euch jr frechen kinder, vergangen ist der kalte winter, der uns all frewden schlecht hin hinder, des meyen zeit, schier wider geit, was uns der winter nam, Ach gieng durch kurtzweilens muth, spaciren als noch mancher thut, da sach ich schön des meyen blüt, lieblichen stahn, mein hertz gewan, groß freud nü wider kam, Die blumen hetten gar schön geknopfft, auß der erden empor gehopfft, das gab gar liechten schein, all von der blumen wider glast, es leuchtet schön und gespiegelt fast, ein jeglich blümlein sich erwachst, als auß dem taw, braun weiß rot (blau, und) gelb mengt sich darein.

In der aus der Heideld. Hds. nachgetragenen einzelen Str. l. strale. 4 ist ich als Zusatz einzuklammern.

Lieder aus verschiedenen Handschriften:

1) namhafter Dichter.

15. Hohenburg.

7 ar ir.

16. Veldek.

1, 3 menegen. 4 kunde. 5 selchem. 7 lones mirs. — 2, 4 clur — vahet. 5 dorpeit. (b. torpheit).

34. Morung.

I, 1 geweset. 2 rehter. 4 in pinen. 11 quid waz.

II, 5 kümet. 6 des — zorn gan. (l. tr. m.) 9 schöne : döne. 11 lerchen.

37. Reinmar.

I, 1, 1 solt — si. 5 do. — 2, 1 versüm ich tummer. 5 unsamfte sw. dole : wole. — 3, 5 empfahen.

II: Ms (3 b) Waltber. 1, 1 iarn : gebarn. 6 erbeit. — 2, 1 minen Ms. 2 mhr doch n. helpen Ms. 3 nymber Ms. 4 lenk me tr. Ms. 5 ia Ms. — 3, 1 Weste Ms. ich rehte wie ez were Wb. 2 tete ik en weht itz Ms. ein weiz Wb. 4 dor ümme Wb. besch. Ms. 5 ine vor loue se nüber Ms. — 4, 5 nüwanne. — 5, 1 ensach Ms. 4 eynen Ms. 5 [diu] Ms. 6 des wil — sam eyn junghes k. Ms.

III, 1, 6 ümme. Ist noch zu kurz, und etwa noch ie hinter vrbude einzufügen. — 2, 3 ummere. — 4, 6 wenne — lenger.

IV, 5 erbeit.

V, 2. 3 ist ungenedic mir. ungelingen ist in längelingen verändert. 7 bin für sin.

VI: vgl. S. 444, LI. 1, 6 mage mit übergeschriebenem o. — 2, 4 wunnencliche. 5 trurn. 6 wüchen.

VII, 1, 3 crönen das letzte n oben und unten punktiert. — 2, 1. 2 Von ir h. w. l. getar ich m. w. 6 ist für iht.

VIII, 1, 2 vernummen : kümen. 3 daz ist der. 4 wölle. 5 erbeiten. 7 riffe. — 2, 5 wenne.

IX, 1, 1 milche. 6 wüte. — 2, 1 Ach hat der Schriftmaler An geändert. 3 innencl. — 3, 1 wüchen. — 5, 2 scharpfe. 5 schüzzet. — gen — Reymars. uber sehe ist von der Hand, welche das folgende Lied Leupold Hornburgs und vieles andere in dieser Hds. geschrieben, und bezieht sich wohl auf die hie und da gemachten Aenderungen.

X, 1, 1 Alse — [ste] B. 2 an der frowen min besch. B. 3 ist hüre u. vil dan B. 4 min b. wünne B. 5 ist B. l. verboten W. B. 6 verbietent — [dar] B. 7. 8 hütent ob sü l. verwüte B. erwüten W. 9 sü W. B. [dene] W. — 2, 2 erzöget. 3 vröd. 5 bitten : sitten : vermitten. — 3, 1 w. daz nieman B. er W. 2 ime vor alleme l. zü h. B. 3 owe w. u. versprach W.

Mr. Lee's Case.

Mr. Lee's Case.

Mr. Lee's Case.

Mr. Lee's Case.

Mr. Lee's Case.

37 Reinmar LIII, 1, 5. 10 pfrunden. 12 l. swaz für swanz. 14 gelupfet. — 3, 1 lopt (b. lob') ich scheite. 4 worm (b. wurm) mit yrn u. munden : kunde. 5 faren : sparen. 7 hinlat. 11 warb. 12 züh — sünd gar s. 13 mynnt. 14 sint.

105. Reinmar der Fiedler.

1, 5 tuuingliet schimphiet — regeliet. 6 kurzet. 8 gäden. 9 ho. — Die wenigen noch übrigen Lieder Leutolds von Sewen (52) zeigen ihn nicht mehr so vielseitig. — 2, 1 wip den — eriet. 3 diert i. 4 wil für vil. 5 habt. 9 zweie. 10 ubelen.

* Reinmar der junge.

1, 1 menegin. 3 vogelen. 5 diu welelt. — 2, 4 zuchet.

110. Niune.

I, 4 vur. 9 jehen.

II, 4 gotte — reht'. 7 wellen. 8 suz.

III, 1, 3 senidez. 6 meneges. — 2, 1 seichen. 7 das Komma hinter vrouwe gehört hinter Minne.

IV, 2 verstrenkis. 3 wc. 6 wan ich wen. e er. (b. wan ich wæne, er und kein Semikolon hinter niemer). 11 tougeliche.

V, 6 schone.

* Gedrut.

1, 3 täsent — waz. 7 kant ein virgelein — stunt. — Unter den noch übrigen Liedern Wachsmuths (50) findet sich nichts hievon. — 2, 2 here. 7 virgerlin. 8 kustiz — ungevüge : genugen. 9 ich ez — enmohtez.

113. Reinmar von Zweter.

I steht schon Bd. II, 186. 1 palsam — herten. 4 parmen arme. 5 im a. 7 palsam — sa (für ze). 9 je r. palsempt hie in ewre. 10 wo. 11 do. 12 ewrem. — 2, 1 sullen. 2 men — to eyner. 3 wernet — vuor sanghent — in dem. 4 l. r. volles m. 5 hiemit endet das Blatt.

118. Der Marner.

I hat Aehnlichkeit mit I in M zumal als gülden Ton bei den Meistersingern. Ueberschrift der Marner. 1 gnaden. 6 meigen. 7 lähte. 11 mägen. 12 ämme.

II Ueberschrift der Marner. 5 gewaldig. 9 drien. 11 breit.

(zu X.) Am Rande steht, vermuthlich für den Schriftmaler, Marner. 1, 3 donis. 7 l. providus. — 5, 5 rö. — 6, 5 Sweuos vertilem. 7 hiemit bricht die Hds. ab. Fehlt hier der Name, oder ist usplam für quam zu lesen?

(zu XII.) Ueberschrift Marner. 2 getrüwe. 5 göttliche — zwikels. 7 laz uns. 8 gelich. 10 her.

Die folgende Str. gehört zu 61 Reinmanns von Brennenberg IV. 2 sie. 8 Rocke. 11 Robin (b. Rubin) — der hie Wasmüd.

127. Konrad von Würzburg.

I von der jüngeren Hand in Wb, und daneben am Rande von andrer alter Hand: Diz hort hin uf ans ende dez XXIX capitels, und Bl. 238b, hinter dem physiognomischen Gedichte, steht: ¶ Hie vellet in ein gůt getýchte von ubel lanunge der gelarten läte die geschriben stat am ende ides nachgenden drizzigstens capitels. Die Hds. ist ungenau in den Doppel- und Umlauten, schreibt ei (auch î) für î, au für ou, zuweilen ô für â (voret), eu (auch ů) für iu (in den Flexionen meist e), immer sie für si, mm für mb, verwechselt häufig s und z. Ueberschrift Conrades von Wirtzburg — künst. 1, 3 do (immer). — 2, 2 omet : gesomet : geromet : geblomet. 8 geroset. — 3, 1 Vorob stunde. — 4, 3 wünnencl. — 5, 5 geloubent. — 7, 1 -liche : riche : riche : geliche. — 8, 4 begande. — 9, 1 sazze. 6 wunnencl. 7 warn. — 10, 1. 5 ver für vrou (wie in Jungfer). 2 genieret. — 11, 2 itteweizze. 4 l. tugende. — 13, 3 samet. — 14, 1 durr. 6 gienge. — 16, 4 hofe. — 17, 3 on (immer). 7 armer. — 18, 1 arbeit. — 21, 8 daz. — 22, 3. 4 ver für vrou. — 23, 3 ott. — 25, 6 irm. — 27, 6 dor. — 28, 8 wenn. — 29, 6 lant. — 30, 7 Cüntzen. 8 red. — 31, 3 den michs. — Das Uebrige der Seite ist leer.

II unterscheidet sich von derselben Weise in M so: die Einschnitte in 3. 8 sind selten, öfter 14 (zumal gegen das Ende), gereimt, so daß auch 11 meist reimlos, und überdieß um zwei Füße kürzer ist. Mit M stimmt dagegen die Form des späteren Liedes An der morgenwise meister(s) Chuonrat von Wirtzburk in den Heidelb. Meisters. Hdss. 392, Bl. 26 und 680. Bl. 15 (außer daß 11 nur 7 Füße hat). In dieser Morgenwyse Cunrads von Wirtzburg hat auch die Kolmarer Hds. mehrere Lieder (Altd. Mus. II, 197), darunter auch xl Ave in der Morgenwyse, welche vermuthlich dieß in eben so viel Strophen mit Ave beginnende Lied sind. Der Anfang desselben ist durch einen größern Buchstaben ausgezeichnet, und die Schrift von der zweiten Hand, welche schon Bl. 43 beginnt, und häufig d für t ff., und anstatt das Flexions-e meist i setzt. —

1, 1 ewekeide : gereide. 2 deme. 6 minninel. 9 werlte. 10 er fehlt. 12 magetdûm. — 2, 2 Cûnrade. 6 abir. 7 waz. 12 dren. — 3, 3 da für do (immer). 6 sa (immer). 8 da din. 9 ien (öfter i für ie). 10 fiehit. 11 irdiſs. — 4, 5, 11 hette (immer). 8 alſa. 14 zwifilſs. 15 sterrin. — 5, 3 sû. 10 und den für von der. — 6, 1 reinir ſpilndir (kann auch beſtehen, vgl. 29, 15). 8 pleginl. 12 hierr. — 7, 7 her. 10 fulre 11 h. her. 14 wole. 15 sû den. — 8, 7 h. geſchrenket. 11 ſhnagoge. 13 wer (immer). — 9, 2 da gar vil. 12 glauben. — 10, 5 mohte. 6 gliehis. 7 der. 8 wande. 9 unde. 10 uf - uf f. r. gienginu. 15 enralkin. 16 engele f. — 11, 2 der an dine. (dine hebt beſſer den Fuß und kann auch bleiben). 5 erdin. 8 allame. 14 ſehe. — 12, 2 da. 3 darin. 8 Wa ie. me — unde. 10, 11 dû f. ien — g. er. da — deme. 12 fine — do. 14 dinte. 16 ewerlichin. — 13, 5 egyptin. 12 hiens — throne. 14 menſlichir. 16 ummir werdin. — 14, 3 beſte. 8 sal — nummir : ummir. 10 slibin. 11 bummin. — 15, 2 diſundir. 3 glieh. 4 wazzere. 9 waz weme. — 16, 3 ukte. 5 behal — lente. 6 plag. 8 were. 9 ſtrbe. 11 uch enſprach sa minninclich. 16 dieſir h. danne. — 17, 2, 5, 8 ane. 5 weme. 6 sal. 8 da. 11 Wirzebûrg Cûnrad. 14 alleine. 16 deme. — 18, 1 magt. 5 sal. 9 sûr hellin. 11 ſchin. 12 unde. 14 wattin verſtehe ich nicht. — 19, 2 werde. 5 allame. 8 ſeſtemil : hiemil. (h. wohl ſeſtimle : himle). 11 da. 15 iungere. 16 gaſtin — wunninel. — 20, 4 ukte. 6 unde. 12 erhohin : flohin. — 21, 2 ah. 3 minninclich. 5 elende. 8 die do. 11 thron. 12 den wunnin h. ſpilindin. — 22, 3 ſathanas. 10 fromin. 11 erſtende. 14 iungerin. 15 sa für alſo. 16 - ſichen. — 23, 12 wûſte. — 24, 8 l. minne. 12 ane. — 25, 5 mahte deme nummir. 8 bewart. 16 kunde. — 26, 5 dein : verſnitin : ſtein. 8 ſezis dû. 10 ſorte. 16 lobelichl. — 27, 5 grozeme lamere. 6 zwifil. 10 wen. 11 endraht. 15 deme. — 28, 2 frunt inne. 8 unde. (l. lie für iſt). 12 frauwe. — 29, 3 dine. 8 h. ſchane. 12 wendelichc. — 30, 2 frien. 3 ſame — ſpilit ſie fürit. 4 alſa. 5, 14 Sîon. 6 gelegenit minninel. 10 bedaubit. 15 wolin uch. 16 dânt. — 31, 4 sû. 5 verſlochin. 7 komit. 12 dienit. 14 ſpette. — 32, 5 ſame. 12 fine erbermdt. — 33, 6 glaubin. 11 ſpilindin. 12 diner paßt nicht in den Vers. 16 the ihr. — 34, 11 umme. 13 ehhe. 16 nummir. — 35, 4 unde. 6 kraukin. 8 salt dâ. 10 dine. 12 fiten : biten. — 36, 5 unſir. 11 minnin. elich. — 37, 5 salt dâ. 7 wogin argin. 14 dâ dâ. 16 deme. — 38, 7. 9 unde. 8 waz ich von. Bezieht ſich auf ſeine Mei- und Minnelieder. 12 alſo — flugin. 14 ſehit. — 39, 3 ûpeltit. 16 dieh. — 41, 9 sûn. 10 ukken. 12 reinin gotis. 16 meidin. (h. meidem).

126. Regenbogen.

I, 1 — 3 ebenſo geſchrieben, wie das vorige Lied Konrads. 1, 4 ein Aulamarradag — [im]. 5 bodis. 6 worte — erſtende. 8 alſo der drn. (h. drin). 9 lies ein mile Macus Vacus drengin. 10, 13 unde. 12 dren. 13 hiene. — 2, 3 er für es. 4 mohte. 5 komin : dromin. 9 wir — barere. 10 lidin. 12, 13 umme. 13 wulte. — 3, 2, 8 uch. 4 ſolichin. 6 ummer. 10 wort — in. 12 flez mit drauwe h. wûſtin unde. 13 umme bogit — mogit unde. — 4, 1 habent. 2 ern. (h. fällt ein aus). 3 diſen ton. 4 l. got wil. 5 frambem. 9 wer — rhmen. 12 hm. 13 l. her an mich. — 5, 3 vorcht daß mhn. 4 ſolt. 6 hant. 7 hat uch — zu mir. 9 vernemmet. 13 gottes mutter. — 6, 1 zu uch. 4 le geſangs. 6 rhmen machen — bletter. 7 wer — tône. 9 philoſophh. 10 ſeomatrh. 11 rethorica — rdlen. 12 ſohea. 13 verlibbet. — 7, 3 letzunt. 4 wo — ſint. 6 wert. 7 nod. 8 wann. (l. me). 10 tar — umb wolle tu. 12 betteler. (l. zuo). — 8, 1 wollen. 3 wann du nun. 4 auch. 5 gantze. 8 wann. — 9, 2 grat — gefucht. 4 wollen — vollent ir behdten. 5 hehs. 9 faren. 10 brecht. 12 kunge. — *10, 1 kumpt.* 3 woll. 5 kampfs. 6 sach. 7 wappen — ihnen. 8 l. ſo für es. 10 flegt. 11 und die arm haben. — 11, 4 l. rinden. 6 getrag. 10 borchten. 11 Marh.

II, 1, 1 Regenbog. 10 rechte. 16 zhm. — 2, 4 hoff. 8 bor. 15 on. 16 fnr. — 3, 1 Der. 3. 10 iſt der weibliche Reim gegen den ſonſtigen Bau dieſer Str. und vermuthlich Verderbniß der ſpäten Abſchrift. 7 grûnet. 11, 15 hhmmel. 12 in ferich. 14 hoff. 16 wer nu l. hie one. — 4, 4 da. 5 krone rieten. 6 Docen vermuthet ot für auch. 8 ſehunden (ſingen, ſehantieren? Docen). 14 der ergänzt auch Docen. 17 nimer — 5, 2 l. nit. 5 kungen. 13 wenn. 18 im für ir. — 6, 1 kung. 5 ernuper : ſchopfer. 7 henn. 9. 12 gebt. 15 dieh ergänzt auch Docen. — 7 — 12. Die Auflöſung des Räthſels (10—12) ſteht in der Münchener Hdſ. (M) voran, Nr. 60: Im graben dorn. In der Heidelberger Hdſ. (H) Regenbogen grawer dorn. Vgl. daſſelbe Räthſel Bd. I, 6. — 7, 1. 11. 16 Gepawer M. 3 ain H, den M. 4 daß w. verdr. M.

5 alleſ M. 6 edle mit (immer) H. 7 ſehier die M. miller (immer) ſ. ſunen H. 10 der iſt ſo wol g. H. 12 dar H. tarf auch n. trakten H. 13 die mül die meſet ach und we M. 14 der m. in ſ. w. auch nie H. 15 muſe gan M, mille g. H. 16 ir hüt. 17 hunſten M. ja wer iſt hie ſo H. 18 ſin betrachten M. — 8, 1 hy. ſlag in ſ. H. 2. 3 mül iſt ſer m. bl. gar e. M, mil m. h. die iſt gar ſchon e. H. 4 ſtain die ſy auch trait. 5 da für ſa M. wer rat mir diſe w. H. 6 man in der H. get M. 7 ir wunder ſein h. g. gar e. M. 8 — 10 Noch w. ſ. mer, mit rechter ler, dil ſinn in h. M. 11 wen daſ ſey auch hie vor geſait H. 13 hait uſ brennt auch H. wermer M. 14 ſehiet den gaund die ſt. mit H. wer nun denn ſchort dem feur die ſt. M. 15 daſ e. gſtain H. ſt. ſind an ein M. 16 daſ hait ſie alle paid daſ ſ. m. [wol] M. [daz] furwar es tret H. 17 zwei maien reichen ſolt M. main H. 18 nun rat mir h. M. — 9, 1 fehlt H. 2. 3 daſ feur iſt z. geit hr. H. 4 vor mangen h. M. edlen h. güt H. 5 vor l. u. vor pf. M. 6 deſ haund ſy ain ſigaur, auch die — ſ. nart H. (der letzte Satz ſollte hinter dem nächſten ſtehen, als beabſichtigter Reim zum jetzigen Anfang). 7 die w. hie auch in deſ H. in ein M. 8 fehlt H. 9 vgl. zu 6. 10 gibt mancher hr. ſpil M. 10, 11 mangerlaſ ſpil geit breud uſ hochen müt H. 12 man h. h. g. beſch., darumb wirt es in laur H. 13 den H. 14 we M. aber was h. am — beliben H. 15 zoren — [hie] M. zuchtigerlich hie ane z. — ruch hie g. H. 16 daſ ſpricht m. hertz — dir wol erkant H. 17 ſatz ſeſ die hie vor H. 18 du haſt H. h. dil ſinn verprannt M. — 10, 1 unverzagt H. 2 ich h. doch w. M. (4. 5 vertauſcht H mit 11. 12). 4 feure M, feur daſ — mengen H. 5 reich : leich M. H. 6. 7 du haſt gar vich darumb gelagt, daſ ſeſ die hie gelait h. H. 8 Ach bin gar bro H. 10 Kaminaten H. 11 du ſeſſt der ler H. mülen h. M. 12 ſicherl. H. 13 du haſt gar h. gemain [do] H. 14 iſt für uu H. (etwa iſt — hoher?) daſ muſ m. — h. hunſten M. 15 der m. H. Daſ m. hr. daſ l. h. le M. 16 [der] m. M. tanch haſ der rbel miller güt der hat ſo wol geſtalt H. 17 fluche ſtreht M. 18 der menſch beh. M. die criſtenhait beh. u. den walt H. — 11, 2. 3 hat got g. der criſtenhait ze ſt. H. 4 müle M. die r. die dar ane gaund H. 5 ſehütt M, ſol H. 6 feut M, ſchein H. (das richtige ſint fordert aber reimlnt, das zwar nicht vorkömmt, jedoch wie kundamint, permint vorkommen könnte). 7 die art beh. H, nach iren art beh. [uns] M. (vgl. zu 10, 18. vielleicht iſt die hart = der walt zu leſen). 9 beſchüf H. 10 ſ. nü der iſt geh. H. 11 er wil M. 12 daſ ſchül wir im gerr. M. 13 [dünk] H. daſ ſ. die h. ſinn M. 14 wen die got ſelh hie an h. h. H. 15 nement H. 16 mengen — allhie auſ diſer w. [g. w.] H. 17 wol der humpt an ſ. dar H. 18 hr. zů derſelben z. H. — 12, 1 An H. 2 feure H. M. 4. 5 ſo gar durch alle lant gar glüt, die bl. all ze mal H. 7 noch hat uns got ein weiſen ſin ge H. (bricht hiemit ab). 11 gefreit. 14 wa ſein. 25 lug u. zoren. 16 wer nie g. wen ſich — ſunt. 18 lant. — 13, 4 umb zeweh. 7 es ergänzt auch Docen. 11 ain für am. 12 wollen. — 14, 2 brat : ſpat. 16 ſ. gruonet. 18 ergänzt Docen ebenſo. — 15, 4 werlt. 15 geboren : boren.

III, 1—3 überſchrieben Regenbogen blawer ton. In den Meiſterliedern 14. 32 der Heidelb. Hdſ. 680 reimen die Einſchnitte 3 : 6. — 1, 5 gſang (immer). 8 waſſt. 9 auch den breis. 11 ſehien : trien. 13 auch güt gſ. — dar. — 2, 5 gſchicht. 6 humpt — alles. 7 wem. 9 mercklent. 10 berenh. 12 dent (= danent). — 3, 3 mecht. 10 in für umb.

IV aus einer Papierhdſ. von Docen mitgetheilt. Regenbogens gülden Ton bei den Meiſterſingern hat andre Reimfolge (abc : abc) in den Stollen, und den Jnreim nicht, auch keinen Einſchnitt an deſſen Stelle. Sehr ähnlich ſind die Töne des Goldeners und Rumelands (Bd. III, 51, 60). 1, 8 geboren : zorn : verlorn. 9 tugenden. — 2, 3 ræt : ſtæt. 9 daſ bis. 10 wa. — 3, 6 bringent. 11 meident. 13 ſ. ungenæmez.

V: Hie hebet ſich an der Regenpog in einer langen weiſ Hb; An deſ Regenpogen langen don Wm; An deſ Regenpogen don Mat. Dieſer Ton iſt bei den Meiſterſingern ganz ebenſo. 1, 2 (al) Hb. auſ der Wm. 3, 4 wie got ze iheruſalem gepar, menſchlich der aller dinge iſt warre ſchepfer : geper Hb. 5 Alda er im mer tret ze Hb. 6 [ſag an] ſ. h. iſt M. Hb. haſt[u] abacuges Wm. 7 alſ man uns ſagt vor mangem Wm. 8 wie daſ M. maſt ein kint g. Wm. 9—12 h. die gepurde ſein, ſo ſprach der Jud und erſchr. deſ h. ſ. ja zwiſchen zweyn vieleln daſ was ein groſſe crafft .Nun ſag an m. 13 ein' Hb. daſ iſt der ware criſt Wm. 14. 15 und der zu einer frunt, allfur den menſchen wart gar ſer verwunt Wm. 15 zwaien Hb. 19 muſte Hb. 21 giehſtu daſ es n. en iſt — du Jud ſchalh in Mat. 16—22 die marter an dem creutz er laſt, allfür den ſunder alſo permigleich, ſper und die kron in ſer wrefnaſt, ſein

menſchlich ſtrafft die munt jm gar entweich, die purt daß iſt der pfynnent püſch und der da ſtunt, in gaiſtes fewr entzunt, und redeſtu daß es nicht iſt, ſo leugeſt du Jud durch deinen balſchen munt Wm. — 2, 1 haß Wm, ſtruk Mst. 2 deß gel. Wm, heures ungel. Mst. 3 leben Hb. 4 gen in Mst. h. iu für in. 5, 4 frieb auß gen euch, die weil ich ſeb in hertzen haß - euch auß Wm. 5 und ſeint m. g. hie ſtercket mein gelieb kurwar Wm. 9 Sagt mir ir iuden — iuwer Hb. 10 [got] — l. und gr. h. wol der ſch. Wm. 11 [iſt] Wm. [der] Wm. Mst. m. got [g. l. ſp.] Mst. 12 u. uñ der Hb. deß Wm. paum(e)ß u. urlaub Wm. Mst. weiſer pf. Wm. 13 zieht auf den b. Mst. wan mich Hb. Mst. an mich Wm. 14 ich t. u. A. ſtan Wm. der iud u. tar geſtahen Hb. Mst. 15 im Wm. Mst. 16 ſag an Jud waß iſt dein beger Wm. 17 geſtaubſt daß Wm. 18 man da nennt got war ſch. Wm. 19 beſch. erd l. und daß Wm. 20 der an dem froneu creütze ſtarb Wm. nein ſprach der Jud da g(e)ſtaub ich nicht an Wm. Mst. 21 Teuch auß den b. Wm. Mst. 22 nicht(ß b)erneren Hb. Mst. — 3. Aber ſa der Regenpog bi langweiß Hb. 1 gel. Hb. weiſt du — [u] Wm. 2 gemachet hat ich weiß es wol und iſt min ger Wm. 3 gelaubſtu Hb. 5. 4 ſich arger Jüd und daß iſt gut, der iſt auch ſch. Wm. 6 geruchte Hb. Und der zu menſchen hie wolt w. Wm. 6 red Hb. 7 diu Hb. 8 gelaub Hb. 6—8 u. ſprach der zwaijt die mer, daß kumpt nymmer in meinen mut, ſo ſprach der Jud der glaub Wm. 9 pere : bewere Hb. 9. 10 ie meüſchc ſeh gepor'n von e. m. a. ie Wm. 11 ſw. Jud ee daß mir werde zor'n Wm. 12 ſchol — danne dr. Hb. du wilt daß man dich prenn auf Wm. 13 preven Hb. 13. 14 u. ich weiß wol daß du nicht m. auch daß bew. Wm. 15 ſchoit Hb. ich ſag dir ſchalk du ſnöder h. Wm. 16. 17 ieremias vor laüger z. auch ſchreyb wie daß got wurd auf erd g. Wm. 18 dorumb ſa ia den h. Wm. 19 ylinter Hb. arger ſchalck er daß Wm. 20 yſaias Hb. geporen iſt ein kindelein und daß iſt war in alle reiner ſchicht Wm. 21. 22 ſich arger A. g. u. deß piſtu plint mit augen a. Wm. — 4, 1 gl. Wm. 2 und für der. (b. und der den). 6 lanuge l. 12 gemäte. 16 lanuge t. — 5, 6 zucloß. 10 do ſach - ſlahen. 15 her. — 6, 1 Seuerim Mst. 2 [u. der] Wm. pfenig Mss. 4 doner feures bl. Mst. 6 pfenig ſchmutzen Mst. 7 pleyb dein die Wm. 8 [got] Mst. 9 waß daß Mst. Wm. (Mst iſt nicht weiter verglichen). 10 Maria. 12 funden. (b. menſchlicher). 13 wenn. (l. bliben). 14 unverſert. 16. 17 der Reim fordert etwa tat und gelich; die Stelle iſt verderbt. 20 Senecuß. — 7, 8 h. ein Komma hinten. 10 empfing. — 8, 1 Jud. 2 geſegnet. 7 got und der — mater. 16 wo. 20 creutz halphatic. — 9. Alles der Regenpog in liner langen weiß. 2 eghpten lande. 3 ſlahen. 5 l. An. 10 moyſes uñ Aäron : pharaon. 19 iſrahelin — lande. 20 durftent. 21 da. 22 dankten im. — 10. Der Regenpog di langweiß. 1 Pfaron Mst. 14 geſlaipket Hb. 21 ſchnodes l. Mst. — 11. Aber ſa der Regenpog ſin langen weiß. 1 Tucik'n : bewer. 6 lammes. 10 hie = hienñ. 12 ſcholdes. 14 ſtreitik. 15 ſchral. 16 Aron auch für Moiſes. 17 hell — ſelin. (oder ſelen ?) 18 pharao. 19 Tucifern. 20 ſpeiſte. (21 ſchnoder l. Mst.)

VI. Vgl. dieſen Ton unter 15a Frauenlob V. Wegen dieſes Liedes vielleicht heißt er in dem Liederbüchlein v. 1584 Regenbogs Zugton. I, 1 wa. 9 erlitten. 13 wenn. 15 l. biſen. — 3, 5 bar. 8 würd. 12 u. waß ich v. prangen. 16 l. klait für tuech. — 5, 4 ſollen. 5 ſterbens anc.

132. Frauenlob.

I, 1 Ueberſchrift aus Wb (l. Mi[ch]en). In der Heidelb. Hdſ. (H) ohne Ueberſchrift zwiſchen einer lat. Erzählung. — Im Allgemeinen iſt bei dieſem langen Ton noch zu bemerken, daß nur die ſpäteren Heidelberger und Weimar. Hdſſ. den Zeilen 4. 10 und der zweiten Hälfte von 5. 11 einen Auftakt hinzufügen. — I, 1 betrog Wb. H. 2 Hampton(i)ß H. Wb. 5 Salomen punktiert n Hb. 6 Abſolons Wb. ſchön — vergieng H. 7 Wie Wb. H. 9 liten : verliniten : geriten Wb. 10 Olofernß H. 11 Ariſtotiles Wb. weyß H. 12 alles Wb. zerſt. H. 14 wild H. 15. 16 Nethuß — weyß H. 17 ſorg H. 19 ſchatt min dann H. ab Wb. In Hb ſind von etwas jüngerer Hand am Rande folgende Erklärungen beigeſchrieben: 1 Scilicet Eva. ut ptz genisis III c. 2 Scilicet Dalidam meretricem. ut ptz libº Judicum c. XVIº. 4 A Bersabe uxore Urie. matˈ post en Salomonis. ut ptz IIº libº regum c. XIº 5 Scilicet filiam Pfaraonis et alias mulieres quam plures. ut pz libº IIIº regum XIº c. 6 Scilicet concubina pris. et illa que in puteo per eam velato in Baurim abscondidit Jonatam et Athimas ab ipso Absolone inquirente eosdem. ut pz. IIº reg. XVIº et XVIIº. c. 7 Scilicet a Candace regina. 8 Scilicet a femina astuta trahente eum su-

per apicem turris verecunde pendentem. sed ipse bñ ei id per incensionem ignis inter sua crura candida repensavit. 10 Scilicet a Judiht lib. X. XI. XII et XIIIo. 11 Scilicet a Roxani cont(h)orali regis Alexandri. et alia femina nomine Salusca. 12 Scilicet Helenam. media correpta. 13 Scilicet a Polixina. 15 Scilicet ybi (... verdeckt der Einband). 16 Scilicet propter Condruiramů ... feminam amoro ... 18 Alſ ob er ſpr ... es ſchat. dar ům. dar an ſo e ſe beszer ... — 2, 2 molte. 3. 9 wer. 4 loſen grunde. 7 dürnel. 8 l. tat. 9 mitz mŏr. — 3, 1 niendert. 6 l. naß. 11 nát. 14 ebillichen. — 4, 1 rúchent. 2 haltent. 5 lant. 6 dienent. 8 nát. 11 fúge. 14 lant. — 5, 3 ietzu. 18 fur — do. — 6, 1 perchtold. 3 reichē : -leichen. 6 breg ein. 7 wrren. 11 wa. — 7, 5 (b. pflegent). wir ſelwen. 6 pęſ. 7 it ſecht. 9 tuen auch waſ. 12 ſollen. 17 tue. 19 auß der welte. — 8. Ueberſchrift Ain meichſner. 1. 7 Geleg. 4 it für Ze. 6 in l. ſache — traure milde. (ſo fehlt meiſt das End-n). 7 auge. 16 alſ. 18 ſolle. — 9, 3 himel. 4 halperliche. 5 obergolten. 7 niendert endeloſe. 10 hertz nit. 11 hofkeliche. 12 begeben. — 10, 6 zichte. 7 lunn. 11 ſſ für dich. (b. tust bringen). 13 getreitreſ. 14 bei hertze. 16 meme zei l. — 11—19 in IIb von der zweiten Hand, mit i für e in den Flexionen ꝛc. 11, 4 wone. 12 l. beſ. — 12, 3 bilundir. 6 bi für von. 12 unde. 14 kam. — 13, 11 man über man geſchrieben. 14 ſal ieme nummir. 17 dahte. — 14, 1 unde. 3 ſal — erzogin. 11 hette — minninel. (beides immer). 12 ieme. (l. gemeine). 13 ſa (immer). 17 nahtigal. — 15, 2 unde. 5 leſende. 11 verleidet (öfter d für t). 12 muſſe plegin deme. 16 ſolte. 18 ueh. — 16, 6 ſholde. 11 wimmel. 12 alleine. 13 ſolg — ſunde. — 17, 9 l. ſender. 12 grazeme. 13 Golhaſ. — 18, 2 unde. 6 ſulte. 7 uffe. 10 hiezů. 12 ieme. 13 do. 14 ieme. 18 unde dez ieme. — 19, 5 wachſe. 12 ane ginge. 14 dine h. zů. 18 engele.

II, 1, 7 het dich. 8 werdenel. 10 ſenftinel. ho. 14 dar na. 15 minnenel. — trutilich. 17 ſzarte. 18 ein' für iemer. 23 ho geherte. — 2, 1 rote bleyge ſzam. 3 die. 6 name. 11 menſzilliche — kunt. 16 ſpilinder. 17 iſt ohne Zweifel ſtreifendes brünt zu leſen, und das Punkt vorher zu tilgen. — 3, 5 dir für im. 4 ſinnen. 11 melder u. hat. 12 het für get bei Docen iſt Druckfehler. 16 ſchnode. 18 ratleich. 19 zale ſt.

III: Daſ iſt brouwinlobiſ in dem wurgindroſſil, mit der Sangweiſe Wn; An dem würgendröſſel deſ frawŭlobſ Wm. Bei den Meiſterſingern hat dieſer Ton, der in der Heidelb. Hdſ. 392, Bl. 80 „frawenlob wirgelſ ton“ heißt, auch die ſämmtlichen Einſchnitte der Langzeilen in Stollen und Abgeſange gereimt; wie auch ſchon in Wm, beſonders bei den letzten Str. (23—26), faſt ganz durchgeführt iſt, meiſt wohl als ſpätere Ueberarbeitung, wie die Vergleichung der mit Wn gemeinſamen Str. (1—3) zeigt, wo dieſe Inreime noch ganz fehlen, in Wm aber ſchon hie und da vertreten. Die Meiſterſinger haben auch die zweite Hälfte der zweiten Langzeile des Abgeſanges um einen Fuß kürzer, den übrigen Halbzeilen gleich, gemacht. — (Die unbezeichneten Lesarten gehören Wm.) 1, 1 erczteuſſe Wn. 2 die iſt deſ w. 3 brouſſhin Wn. ie ſüſſer ſmack wol l. Wm. 4 dein edle ſüſſe auch dabey. 5 bruſſt Wn. War g. — br. ein Epreſſn r. Wm. 6 An eren wat g. 7 in aller gůt g. 8 gunnerl. Wn. m. willen willigliehen r. Wm. 9 ſam der narduſ ſlieſ in dein. 10 ſternuſſ glanſt Wn. ſchon für gar Wm. 11 helle — ewige Wn. Du clauſen die d. [hat] Wm. 12 ſchönezlich u. ho Wn. er (für gar) — dein Wm. 13 ſalp Wn. wenn er l. d. u. doch — mit dinſt dir Wm. 14 deſ Wn. ſeint daſ wir u. r. ſint mug hie dem d. dein Wm. 15 truſſt daſ wer dhn erbe Wn. nun h. u. hr'e g. kinc daſ Wm. — 2, 1 flutig. 2 halt — reicher plůte. 3 willich. 4 ſende — [ein]. 5 wechſſt Wn. den dein zugeplute ſten — wechſel wſmpt Wm. 6 vor Wn. pit — den bil l. Wm. 8 daſ wir nicht kunnen in den ſundiglichen h. 9 deſ (für ia) — unſ wol. 10 wi iſ Wn. er tar er mag er wil er ſol er tut leſt weſ Wm. 11 l. gew. ſo. 12 vor groſen ſchanden unſ alde vor engſt. 13 ſo weiß u. kraw den. 14 wŏnt Wn. ja h. u. ſüſſe br. crawt ee Wm. 15 riechtŏn Wn. (öfter i für e). w. ubir laut ſo Wm. — 3, 1 kraw. 2 du br. ob. 3 natneen muzſen Wn. 4 fluchte. 5 [wie] Wn. nicht kunnen Wm. 6 krawe. 7 gib u. weſſe. 8 und hilf unſ daſ wir ſch. — ewig. 9 ſo holtu Wn. (öfter o für a). unſ paſſde wird u. Wm. 10 und wer wir dein hie worden nie, der welt h. an dir. 11 (l. Sint) krawe unſ. 12 ſegn Wn. und — engelten u. ob wir ſein in d. l. pan Wm. 13, 14 und h. u. kraw erw. do die h. d. l., behut unſ vor deſ todes mort. lieplich mit dein gewalt. (und iſt aufzunehmen). 15 vor — gewalt. Amen. Wn. höchſten hort. ſo wirt ſein hilf unſ bald Wm. — 4—6 An dem worgendröſſel deſ frawŭlobſ. 4, 1 ghille. 2 hine. 11 artaus. 12 doch für joch. 13 allerander. — 5. 8

die beſs. 10 dieſs. 12 da wert. 13 wayer. 14 new'r. — 6, 4 alſs ſam. 5 aū ir — wolt — bencū. 13 one. 14 wollet. — 7 — 9. An dem Würgendrüſſel deſs frawū lobſs. 7, 1 pruſſet. 3 new'r. 8 ſolieſs ſ. ſolt — wo. 11, 12 ſolicheer. 12 Draſſten — wo. 13 luſt. — 8, 1 wolt. 7. 11 frumen. 11 mieſs. 13 wa. 14 wenn — derſtrieten. 16 weū. — 9, 1 Weleſs her'. 3 ger'n ſ. wenn. 5 ger'n ſ. ſolt ſ. leut zu. 13 ſo man. 15 in für ſo. — 10 — 17 An dem würgen drüſſel frawūlobſs. 10, 1 Er. 2 paleū. 3 bat leſst er truebet. 5 gelieben : vermiden. 11 daſs er ſpart. 12 pfyts. 14 an lieſs. — 11, 4 Brauſſen. 7 die mit die. 11 gebar'n : bewar'n : beſsar'n. 13 platten. 14 brat (für bruot) — berlor'n : zor'n. 15 frumen. — 12, 2 ſein. 4 halū. 9 plart. — 13, 3 zezyligen lant talber E. 5 beſsde d. kunſt. 7 entpint. 9 unbewaret. 11 wolffeſs — artzet holū : holū : berkolū. 12 der kaufke d. glaut. 14 ördenl. — 14, 2 gunterfeſse. 3 erkor'n : gepor'n. 5 platten 9 flueſst. 10 da die. 12 gemeinglich — ſein. — 15, 5 groſſs. (für groll'). 9 ger'n. 10 wolt ir wer'n. 15 dorumb. — 16, 3 ander'n ſeſsilū : ſpilū. 10 höeſs — rue. 12 (l. Got unt) un für min. 14 wür'm. 15 new'r. — 17, 1 iſt In nomine domini amen. Vgl. Roſengartenlied 725. 1459. 3 gütiglieſs. 4 reieſs. 5 pruſet. 8 ſunet — ſcharpfke. 13 cleinē. 15 baden. — 18 — 21. An dem Bewen don wurgendrüſſel. 18, 2 mon — frumen. 5 ſcharpfke. 10 nun = niwan. 11 ſolt. 14 frefeleieſs. 15 ſmeeſs. — 19, 7 wurden iſt ein pf. 8 den clar. 10 hitzig. 11 frevelieſsd. 12 ſein. 13 pfaffheit. — 20, 3 honig. 9 ſchopffer. 11 wenn. 14 füſſe. — 21, 1 Mue. 8 Johanns. 10 den freuden. 11 zwu. 12 zweifk — zor'n : derhor'n. 14 goteſs. 15 Sabaoth. — 22, 4 hell ieſs pewe. 6 tugent pereſsen. 7 in alter gr. 8 du für dir. 12 gedenſsk. 13 dienen ſchopffer — gemacht. 14 ſchön auſs derl. 15 himeſs. — 23, 3. 5 dor — der hor'n : zor'n. 4 würt. 8. 10 do. 10 ſ. uns für dieſs. 12 wil engel. 14 drot — acht : macht. — 24, 1 daſs. 5 da — wur'm ham — betrog : log. 8 wor — die. 10 ſchöpffer — die ſſ. 12 wenn. — 25, 1 Die. 3 dem — derloſt. 5 künften. 8 derloſt iſt fehlerhafte Wiederholung deſſelben Reimworts. 9 geb ſolieſse. 10 gu. — dor. 12 puchſs. 13 helli. 14 ſeim. — 26, 1 zweſseg. 5 küle. 9 gnad — ſchopffer. 10 drot. 12 da — nue. 13 do. 14 do.

IV, 1 — 7 An dem newen don deſs frawūlobſs. — Str. 12 — 14, wo dieſer Ton ein neuer genannt wird, ſollte etwa voran ſtehen. — Bei den Meiſterſängern reimen noch die Einſchnitte der Langzeilen in den Stollen auf einander, und Einige reimen auf die vorletzte Zeile des Abgeſanges noch einen zweifüßigen Jamben: dagegen haben Andere dieſe vorletzte Zeile des Abgeſanges auch wohl ungereimt, nur als Einſchnitt der letzten. 1, 7 morder. 8 ſwer nicht. 9 Waſs. 12 betzeibeſt du. — 2, 1 ſillen : willen : enſprillen. 10 fur fran. 11 unnſs. 13 einander. — 3, 5 nymet. 8 er und-uns. 10 dieſs jūs. 15 ere. — 4, 1 ſpera. 2 krin. 4 — 8 unverſtändlich. 10 zweifk. 11 funn. 14 moneſs. — 5, 2 pleſsden. 3. 14 lingen. 7 b. unde. 9 verloren : erkorū : geſweren : korū : dorū. — 6, 1 zelen. 12 ſunder'n. 13 tregt. — 7, 4 l. keren. 10 wer. 13 da enper. — 8 — 11. An dem newen don. 8, 4 meiū — ſieſser'n : kieſser'n. 5 ſterlein. (etwa ſtreūlin?). 6 ſetzen. 8 zifer'n. (don = donen). 9 ſchetzen. 11 denn. 12 fro vor zwar geſtrichen. 15 ſpehen ſynn. — 9, 3 one. 6 leim. 7 l. mei. 11 gerūū. — 10, 2 roleleten. 7 grunthafkigē — eſs ſo ſp. ſol. 13 kuntglieſsen. 14 Tennemarcken (le reimt nicht, und bin, wenn man es umſtellt, unrein). 11, 9 Dein reimt zwar beſſer, lautet in dieſer Zeit aber fin (vgl. 19, 10), was auch Wm, wo überall ei für i, meint. 12 adeler. 13 wenn. — 12 — 14 An dem newū don. 12, 3 togent. 4 ſweren. 8 neſsgen (b. nigen). 9 jagen. 13 glantzer. — 13, 3 gleieſs. 5 l. [kunt]. 25ſsramuſs. 7 und man im zu k. l. der. 9 ſynnen. 11 plumpt. 14 tregt. — 14, 1 dor. 3 ſtru'r. 9 mine. 12 zügel. 13 liplieſs. — 15 — 25 An dem Newen don. 15, 4 dreſsen zu dinſt mug. 7 l. volleiſt. 14 lieſs. — 16, 2 ligen. 11 er für diu. 14 wo. — 17, 1 ſtur'm. 3 macheſt — macheſt. 6 ſteren man. 7 ſie für ir. 9 im. 13 lobeſam. — 18, 1 gedienet. 4 reraloſſs erinnert an den Aſchaloie. Bd. I, 160. 6 zamergane. 8 tört d. mynn — troſſs. 9 tatt. 10 lieſs er. 11 lande den wil d. ſo. 15 augen. — 19, 5 tart. 10 ſpilenden. 11 liplieſs. 13 füſt. 14 kurtze-grein. Bezieht ſich, wie die folgenden Str., auf den Parcival und Titurel. 15 ſteren denn — verlor'n. — 20, 6 gerecht. 7 leid. 8 wenn. 11 ſinn : minn. 12 denn. 13 ampfroatiſs. 14 etwa Flegetaniſs? 15 drot — tot tut. — 21, 1 zwancker zaiger. 2 weū — weū. 3 geweggert. 5 gemerete. 8 zionacolande. 11 Ampfroteſs. 12 offenwar. 14 mangem an daſs ge. 15 gelaub. — 22, 2 eſs gie don. 8 fretigkeit. 14 ampfroateſs. 15 all die. — 23, 2 hell. 4 an. 5 Elawe. 7, 8 das Semi-

kolon hinter riuwe ist Druckfehler, und hall sollte auch als überflüssig eingeklammert sein, obgleich dann ein ganzer Fuß fehlt. der nerre. 9 gelkoe. 10 das hinzugefügte (e) sollte von er getrennt stehen. 12 engkl. 15 brot. — 24, 1 Nu. 2 haupt. 4 zweintzigen. 5 Da. 9 Aanas. 13 beuchnuss. 15 da. — 25, 1 h. Erbarme zur Andeutung des Reims. 3 erwarme. 4 gnaden. 6 mit für min. 7 krá. 8 wer — zu gatir. 10 nein. 11 dilgelt regliche. 13 den m. rein. 14 gnad die. — 26—30 An dem newen don. 26, 3 dein l. nümen. 4 vernümen. 9 wo. 12 zucht ist der z. — zweyg. 13 güldein. — 27, 2 l. gestreuuen. 3 unde h. — new'r. 6 gunterkayt. 7 nar. — 28, 1 an recht zunge. 3 genüecht. 5 er man für niemer. 6 genussen. 8 sein für ist. 9 frawü. 13 sein. 15 he — hör. — 29, 5 h. wohl liep han l. 13 sich wegen. — 30, 1 Nu. 3 partile. 7 dass - dass dir. 14 will. — 31—38 An dem newen don. 31, 1 geluch, 6 manes. 8 lugen. — 32, 8 h. do bür ein (= einen). 9 erkor'n : gebor'n ff. (h. wohl swie ir lin). 10 mer für nie. 12 im. 15 kure. — 33, 6 unden. 15 slacht. — 34, 2 allen. 3 undelt. 4 geb. 8 den. — 35, 2 wenn. 4 den. 5 kure. 11 wird. 13 ich für ach. 15 vernullet. — 36, 2 wanen. 3 zuchten sich so. 4 ir geb. n. 7 vorschanden. 11 wenn hat gekret. 14 offenwor. — 37, 3 minen. 9 min — vor'n : gelwor'n ff. — 38, 9 leydet. 15 geschehen.

V Frawenlobs zigweis. In diesem Tone dichtete oben 126 Regenbogen VI. 1, 2 los. 2, 6 zarte frawe (das End-n fehlt meist). 6 singe : gelenge. 15 lötzen. 16 kinden — leid ergötzen, — 2, 1 welte : melte. 3 aß — glang. 6 lange z. vergange : verlange. 7 raine. 10 sind. 11 kinden. 13 maid oder waid. 14 der awe. 16 weise. — 3, 1 spiegel. 4 leicht. 5 l. gemuete. 13 dass. 16 wa.

VI Frawenlobes grüner ton. (die End-n fehlen meist). 1, 3 (h. den für die). aige-lich. 8 niemant. 11 on. 12 mecht. 14 genein : wein. — 2, 8 glach nie schiener. — 3, 1 mugend. 2 wöl. 3 sind. 8 es — on. 9 der t. 14 wölle. — 4—6 ohne Ueberschrift. 4, 2. 7 king. 3 diener me wend h. hand. 4 me. 7 saleman : samlan. 8 aerstotoles. 10 send — erer. 13 as. 14 weisen. 15 donoch. — 5, 1 gere : gere. 2 kumen. 3 witich nü hem — here hildebran. 4 kumpt hin weiß nü auch gewen. 5 egg u. hagn. 7 riedinger. 8 kam — gwaltig. 9 wa kem - krid und der hirnein. 10 wa kom king. Diese Anspielung, die wohl nicht mehr zu den vorigen auf das Heldenbuch gehört, verstehe ich nicht. — 6, 5 keine. 6 kinke. 15 kunn nü mon.

VII An dem vergessen don frawülob. Dieser in Str. 2 sich selbst benennende Ton lautet ebenso bei den Meistersängern. 1, 12 letzten. — 2, 1 Absolon. 3 Aedeones. 10 gelechlicht. 12 spat. — 3, 2 fälleke. Das ? muß ein ! sein. — 4, 2. 4 ordnung(e). — 5, 3 cristus : listus. 4 schöll. 5 dineten. 9 und für mit. 10 do was da. 12 empfing. — 6—8 An dem vergessen don des frawülobs. 6, 1 wie die Schildbürger unter andern auch in ihr fensterloses Rathhaus thaten. 2 wie Odysseus in Schläuchen. 3 schäpfte — einem. 4 hor'n in dor'n. 8 fahlekt. — 7, 2 wenn. 3 wo. 6 reich für nicht. 7 guret. 8 was weiß. 11 ungemuten. — 8, 7 drit. 8 in für noch. — 9—13 An dem vergessen don frawülobs. 9, 1 hr'n. 3 nhundert. 6 new'r — das macht das mach die. — 10, 1 gibt. 3 begunne. 4 begunn schön. 8 herren d. peller'n. 11 ir pahtet. 12 do. — 11, 6 numen. 10 kumenheit. — 12, 2 euch alle. 6 herr. — 13, 6. 10 seümen. 7 wo — heler. 8 der — seint sht. 9 wenden d. krencher. 11 seim vermügen. 12 jener — swenckü. — 14, 2 ungeschende — unkündiche kurde r. 3 verstolins. 4 nachduren. 5 unvertwisselichen. 6 alde. 7 niet ingert. 9 alden : walden. 10 bidit. 11 beliche. 12 sal is deme.

VIII, 2, 3 unkhge. 5 karē : bewar'n. 8 möcht. — 3, 5 kump — dann. 7 den l. m. [den]. 8 krumpt ein — wa. — 4, 4 spoten. 5 dencke. 6 entlaukkent. — 5—7 An dem kurtzen don frawenlobs. 5, 3 geteiweren. 5 Das das — ander'n. — 6, 2 welde. 5 denn. 6 alhie. — 7, 4 wenn. 5 weercken. 7 sein — gett. — 8—16 Aber in der kurtzen weyß frawülobs. 8, 1 hr'n. 2 erwer'n : hr'n. 4 wöllen. 5 meister'n. — 9, 1 mugen : gelugen. 7 kundelä. — 10, 1. 6 materigen. 2 samet. — 11, 2 petlicher gab. 7 l. unbillich. — 12, 1 piete. 3. 4 sich ein ew. dar ein. 6 wo denn. 8 den. — 13, 5 gnaden. 7 wanet. — 14, 4 dorh. 5 deñ. — 15, 3 gewerert. 6 wo. 8 wem. — 17—21 Aber in der kurtzen weyß frawenlobs. 17, 1 die ist. 4 er der wirdet. 8 füge. — 19, 2 piderwen. 5 über geben. — 20, 2 wanet. 8 wöllet. — 21, 2 mangē hohem. 7 wenn. — 22—24 Aber in der kurtzen weyß frawülobs. 22, 2 denn er gemuntze. 3 pillich. 5 Das was. 7 ir für er. — 23, 1 benit. 2 wenn. — 24, 6 do

auß doch gebeſſert. — 25—29 Aber in der Kurtzen weyß krawnlobß. 25, 1 sach euch ſumm' mer. 2 wo. 4 do — mocht. 5 salte. 7 do. — 28, 1 ſchare. 2 biereich. 3 er für ir. 5 gnaden. 6 vernunft : kunft 7 in. 8 dor. — 30—34 Aber in der kurtzū weiß krawūlobß. (Auf der Kehrſeite wiederholt An der kurtzen weiß). 30, 2 spote. 3 groſſem lichte ein bme. 6 enperen : geweren. — 31, 2 teglichen. 5 ſnell. 7 ſet. — 32, 1 willen. 6 terte. — 33, 4 beim in dein geändert. 6 neu'r. 8 gen — ſtab. — 34, 3 nun durch für nihe treit. 7 der. — 35—39 Aber in der kurtzen weiß. 35, 2 alle — gepor'n : erkor'n. 6 wenn. — 36, 1 gedinge : geringe. 5 für das ſinnloſe leuen etwa geſtuob? — 38, 1 geklamet. 2 nur. 3 dich in dich. 5 Wenn deñ. 6 dein für dem. 8 ſie. — 40—44 Aber in der kurtzū weyß krawūlobß. 40, 2 l. din für in. 4 nahet. 8 naldet. — 41, 2 leutig u. klamen. 4 wenn. — 42, 1 ſchloff : auf. 6 ſchriete. 6 ir hörze. — 43, 1 wild dir. 7 tew'rn. — 44, 6 fall. 7 gewünn. — 45—49 Aber in der kurtzū weiß krawūlobß. 45, 7 weñ. — 46, 3. 6 wenn. — 48, 3 heymlichen. 6 hützen. 7 l. er so m. — 49, 1 Wenn. 3 heimlichs. 7 gekielierte. — 50—54 Aber die kurtzen weyß krawūlobß. 50, 2 garte. 4. 8 wenn. — 51, 2 nämen : benumen. 3 letzet. 4 werde. — 52, 4 nur. icht vor. 8 malle. — 53, 4 jüngeling. 7 wenn. — 54, 3 günn. 4 tewr'n.

IX von der zweiten Hand. — Dieſen Ton haben die Meiſterſänger ganz ebenſo. 1, 3 wunſchin. 6 werlitlichē. 10 sa wunnineclich. 15 unde. — 2, 1 ied : niet. 2 unde. 3 wild dā. (l. wiltu). 4 ſelber. 9 starkin bl. zorne. 16 nummee. — 3, 4 da. 7 gelegit. 9 berichten dir. 12 in alle ab. — 4, 1 gelet : let. 2 nummir. 3 loch han ich wintir wag. 4 unde — ſwarc. 9 sa — gründe dā. 10 wazzere — gestrūze. 13 hier fehlen auch noch zwei Füße. ſherit. 16 unde. — 5, 2 (l. war). umme. 4 vr. w. Adame. 5 inne. 9—12 iſt auch die Reimſtellung unrichtig. 12 werlit — unde.

X Anfang und Ueberſchrift fehlen mit dem erſten Blatte. Dieſer künſtliche Ton hat in Versart und Reimbindung Aehnlichkeit mit 118 Marners geblümtem Ton bei den Meiſterſängern. Vgl. auch 100 Pfeffels Lied. 2, 4 deñ — ſatze. 7 kamerer. 8 Brannbepurch. 11 Reiner. 12 walen. 17 maister leſekten. 20 ſahent. — 3, 2 praßt. 8 an der Stelle von gnade iſt ein Wort ausgewiſcht. 15 alphaer nne. — 4, 5 kan thetagramathon. 6 tugent : iugent. 8 glute : ſlute. 11 mein'. — 5, 1 ſeligkeit. 15 deß. 18 ottroß. — 6, 4 geteilert. 5 offenwar. 7 kumpt. 9 l. ietliches ab(es). 12 auß irem m. — 7, 5 in. 18 vielleicht ſin für rein. 20 dein. — 8, 1 höchſten. 8 vein 13 pringt. 20 ſinn. — 9, 1 veſtol. 4 in. 7 funder. 12 kint. 14 ſwerung geklung. 18 geloret. — 10, 2 erweite. 10. 11 richtiger betrong. Auch zu leſen, hindert 20 zoch. 19 leite. — 11, 1 überwande. 2 inſel. 3 ſchrit. 5 kenmē. 6 ſol ſich die gleichen. 7 paſſilichen ergen. 15. 16 ſtehen umgekehrt. 18 weñ. — Auf demſelben Blatte beginnt Frauenlobs neuer Ton (IV).

XI ſteht, mit der Sangweiſe, ohne Ueberſchrift: zwiſchen Frauenlobs Würgendrüſſel (III) und Leich vom h. Kreuze (XII). Aehnlich iſt 138 Boppes Hofton, noch mehr des Hennebergers Weiſe (Bd. III, S. 39), der nur die beiden letzten Zeilen fehlen. 1, 3 hemelliche — beſuten. 4 keine (h. kein' = kegene). 6 barmhertzkeit (iſt ſo zu ſprechen). 9 geleine. 10 nahle. 12 sal — ſeczten. 13 ich na. 14 bſnes — maßt. — 2, 1 bumphe. 2, 5 ſind um einen Fuß zu lang. 3 verku. ſold. 4 andein. 5 din l. h. h. unden den j. hatres. 10 unbarmhertzkliehen (wie I, 6). 11 bumkten — an dem a. w. 14 spot. evova. Das letzte Wort ſteht hier, wie bei den folgenden Leichen. — 3, 2 bumphe. 4 bumpß w. wille bumpß. 6 küthir — gantzen. 10 letzten. 11 bumkte — barmhertzkeihe. 12 berihge. 13 vor. — 4, 3 Dem armen alle r. dem reichen. 5 za nem. 6 ber. 7 Her ſal. 11 do — menchhr. 13 tzuehgir d. vor. — 5, 2 wen her — ſalt du. 4 Czu erſte. 8 zeinis l. güte. 9 wo. 10 - ließen mäte. 14 vorchte — ortehl obir dieß gat.

XII: Das iſt des heiligen creutzes leſich mit der Sangweiſe, dicht vor dem folgenden Leich Wn; Hie heht ſich an der laich von dem heiligen Creütz, zwiſchen dem Leiche des holen Liedes (Bd. I, 337) und dem Bd. III, 432a nachgetragenen Liede im Titurelstone Wm. (die unbezeichneten Lesarten gehören Wm.) 1, 1 We Wn. 2 ſwebndes Wn. volliglich Wm. 3 ſache ſeßtzig. 4 wegndie Wn. 5 tirmet ſp. ſehende. 6 ſipet — hin. 8 der du greffie — gebndes Wn. [du] Wm. (rbabae fehlt durchgängig in Wm, 17 ausgenommen). — 2, 1 von Wn. 2 in der Wn. 3 dinte für brate. 5 intirmie Wn, untiemet Wm. 7 [machet] new'r gek. 8 dein puritg w. — 3, 1 ir für der. 2. 3 den rhnnen ſteüller, d. ſcheuller. 4 rhnn für rhmie. 5 runzic ſeffer Wn, rein ſaftig Wm. 6 wie wild und

zam auß. 7 mit. 8 ſi. ſw. 9 wenn. 10 luſt. — 4, 1 damit für dabid. 2 mit en d. -lich Wn. 3 per'n verbar da. 4 und ich Wn. 5 nin w. m. z. ſ. Wn. Wenn ſ. w. z. u. Wm. 6 erbenliche. 7 maieſtat. 8 [ich du] die ich. 9 [entſpr.] von die ich prich do mich. 10 mein eynne. 11 nâwre Wn, newre — v. h. Wm. 12 da nach deß. — 5, 1 väterlich. 3 dein dich. 4 [im] — diß. 8 nym für min Wn. erben Wm. (d. din für den). 9 Den Wn. 12 nch (für ich) — waldic Wn. — 6, 1 Auß. 2 maß Wm. den Wn. 3 ſaßte hat — wirchen Wm. ehn don ezwigin Wn. 4 dacht — geht Wm. duhgir Wn. 5 drie Wn. dreyen Wm. 6 Daß d. unde Wm. dären Wn. 7 vor (für e) — ferte. 8 Rondr Wn. ez in der zeit precht auf piters Wm. 9 werlde Wn, einig — wolde unnß Wm. 10 din Wn. waitz Wm. — 7, 1 hona Wn, ianaß Wm. 2 leben Wm. velin Wn. 3 ſpeiß E. die Wm. eihe Wn. 5 verkaufkte — zei Wm. tribuczei Wn. 6 wer gab wedin din m. Wn. dein m. ſw. mir Wm. — 8, 1 ſaphir der ſich dich. 2 wer (für und) — ſinn moßles. 3 weit Wm. ſundirß Wn. 7 wart. 9 Ezechiel — pforten vor. 10 Runde. 11, 12 die ſich vechten, unter ſiechten. 15 ſlaße der. 16 füren. — 9, 1 Hag. 5 geweltiglich. 7 ſtänden künden Wn. 8 mut het deß deß Wm. vride für (h)unden übergeſchrieben Wn. 9 Abdenago — ſodn Wn, Abdentgo — ſodin Wm. 10 deß keüreß Wm. wöhreß todn Wn. 11 [dich] h. vor ſchaun Wm. vor zhodn Wn. 12 in für diu. 14. 15 tet der zarte arte ſcharte. — 10, 1 zor'n gelegete. 2 plich gehegete : megete. 4 ein nochmals übergeſchrieben Wn. gehüreme Wm. 4. 5 t. vl. Wn. 5 ſchön für ir ſchoz. 6 vlünde W, verender Wm. 8 luſtig jedeone. 9. 10 truck deß tougeß — daz nhelin Wn. w. u vor geb. Wm. — 11, 1 Aller erſt — reinem wehſen ſtarchen Wm. dem — gâte : blüte Wn. 2 den. 4 crohic Wn, traume Wm. 5 behalten — wolde — gotl. 6 perüder. 7 zepphet Wn. 7—9 ſchöpfer ſ. tieff verhalden, von den talden die zal er ham Wm. ſ. luſt Wn. 10 wunne ſam — glantze furme — nit geſchichte. — 12, 1 ſ. bluomen glanz. 2 franez Wn. 5 Jeromiaß. 6 ſie bar. 7 neu'r für ob. 10 [guft] gegar pet. 12 nerer. 13 dornoch Wn. 14—16 er piut crut frut — der m. ungemut — trachten meret. — 13, 2 dar noch Wn. de für ſo Wm. 4 aliß Wn, aller Wm. 5 krentzen d. [h.] Wm. werdekeit Wn. 6 fumfte — truben darben Wn. funft Wm. 7 ſechſt. 8 zidal Wn. tr. v. ſ. Wm. 9. 10 wart mit gemeinē — wer die wirdigkeit tr. — 14, 2 her. h. Wn. 4. 5 fehlen Wm. 6 pringen ließ er kreüt in. 7 alß ſam. 8 krankeß. 10 .r. ll Wn, er liß Wm. 11 luſt Wn, ſo Wm. 13 min ein obir Wn. 16 h. zor'n dem ſ. — grab Wm. hell im w. ſphan Wn. — 15, 3 ſuechc — ſebnden Wn. 4 hilfeß. 5 zuñ. 6 noch Wn. 7 do Wn. 8 komn Wn, kumen Wm. 9 dann im kam zu kruchen. 10 hoen berndin ſoldin riche helfe h. Wn. 11 witeß Wn. 13 fert ſtiß Wm, fer tiß. 14 luſt waß — tille. 15 daß m. auch alß Sybilla. 16 laßt. 17 noch Wn. gar zuchtige unde Wm. 18 in veller h. 20 30 (ſo) ſchoz Wn. Wm. (d. ſo ſchoz), ſeinen poltz Wm. — 16, 4 eben. 5 alzo er Wn. 6 magete. 7 [von ſo] Wn. 8 ſam wuf ſe keng Wn. 9 durch über vor geſchrieben Wn. fur unverſinckß Wm. 10 wolt Wm. eſſen galle Wn. 11 deß w. d. hell. 12. 13 plant : pant. 15 zeßmem. 16 [w.] — dem h. ſuſſer tat. 17 do Wn. deß z. die h. zu die hie w. Wm. 18 krachet Wm. 30 Wn. 19 heßn Wn. gen ſeinen vechen Wm. 20 var'n auf der. 21 dor an ſal Wn. 22 eß für daz. — 17, 1 Anpreſſuß c. poppel d. 2 die du mir ein ſtrach. 3 preß Wn. [die gar] a. himel ſ. Wm. 4 gebrungen. 5 nagelin Wm. ſcharpfen u. wol beſp. Wm. 6 ſulcher Wn, ſolicher Wm. 7 wuren Wn, ſuiren — [h.] Wm. 8 ſtreitz. 10 hei Wn. durch ſundert Wm. 11 dein uber pracht. 12 datir Wn. 13 an Wm. tw. deß w. hemit kn. Wn. 14 fehlt Wm. thes Wn. 16 h. cuonae auf. — 18, 1 [u.]. 2 ſuſt — ſelbeſt peſen. 5 daß waß — alß. 6 [do]. 7 [vleiz] — iſt Wm. daut Wn. Wm. 8 ſein tot der ham. 11 biz gegruſet honglß Wn. von merhter Wm. 12 erwacht (meint ervaht) ſ. got. — 19, 2 pant. 3 mon ſchöne empfing. 4 gen der — ging. 5 in deß gl. 7 thür — allen. 9 creutz ich h. — kraw Wm. heyz Wn. (ſ. breuwe). 10 ze (= ſi) für din — lebnde leon Wn. 11 auch für al Wm. umbe wein Wn. 13 gri ſt. Wn, griß ſt. Wm. (etwa ger ſt. r) 14 h. reicheß g. — haben. — 20, 1 aber Wn. Wm. hatrin thihn Wn, hechte tiefke Wm. 2 zor n. 3 armer für Adameß. 4 do Wn, du — ſtifft Wm. 6 hett. 7 creutz — werüde. 8 werche — lebnde Wn, lebendig Wm. 9 alß uns die Wm. ubir Wn. Wm. 10 ſeterneß. bö h. [her]. 11 Jacol. 12 do — unde Wn. t. her u. hin w. Wm. 13 creütz Wm. ob Wn. 14 erden — [du] indiſchahte. 15 ſtuft Wm, of — [diu] Wn. 16 guame — werdin ſechehin Wn. kame — werenden Wm. 17 wif — lebendeß Wm. ſegn dez lebeß Wn. 18 elimen creütz — auf unnß. — 21, 1 Elenen Wn,

hyelena Wm. 3 den Wn. gegen in swinden Wm. 4 alle die. 5 Blazin Wn. daz h. herez Wm. 6 [du] ist ein lam an dem gezemet w. deż leben Wm. lane — lewen Wn. 7 wiene Wn. die da zu himel Wm. 8 gen — m' h. 9 pring. 10 weit ein lebendeż maż Wm. lebndir Wn. 12 sigiet — klimer. 15, 16 alle jene die da l. prufet sich dem teich beg. 16 tichte Wn. 17 hutte Wn. 18 wen — denne und dhr über si die und he geschrieben; wark fehlt Wn. weñ er dein — lież vor dem taue von Wm. 19 heyn der sach Wn. ger in der leuchten w. Wm. 20 sy v, ie pittrigkeit Wm. vor tredim d. Wn. 21 wappen. 22 dich und du trugst. 23 alsuż von damp. 24 hepż Wn. — 22, 1 Becrist Wn. Betritze creutz Wm. 2 daż crist zuch nu zu hiemit bricht Wm ab, das übrige der Seite leer laßend. 4 obir. 5 konic begin (e über i geschrieben). 6 sal. 9 zo shhic — togende.

XIII: Daż ist der Mhnenliche leżż mit der Saugweise, unmittelbar auf den vorigen Leich folgend Wn; Ein ander weiż. der mhnnē leicż frawēlobż, zwischen dem Bd. III, 399 nachgetragenen Liede und dem obigen kurzen Ton (VIII) Wm. (Die unbezeichneten Lesarten gehören Wm.) 1, 1 der für du. 2 zalheit Wn. 3 wegen dich wol in e. die werden man Wm. vol e. w. manne l. Wn. 4 daż eine he d. 5 foeme. 6 hoilten Wn. der hr. hochste m. Wm. — 2, 1 pilde. 2 nun für ouch Wm. einez Wn. Wm. 3 irż werden Wm. berüde Wn. 6 hoilten — sahil Wn. h. freuden ein e. seide. — 3, 2 sye Wn, seż Wm. 3 hochster hie empfor. 4 dester. 6 nâż Wn. z. heilscheż r. Wm. 7 [barm] d. zu prüż. 8 gelmolczen Wn. gewaltzen he auf rechte maż Wm. — 4, 1 kanthallen Wn, vocalia Wm. 2 waż sie sach alamiż — gro. 3 zelen : pelen. 4 wag — erdlich. 5 pistuż — sticke — dein. 6 sullen worten. — 5, 1 dein die Alamiż. 2 durch a. er. [dach]. 3 [ouch]. 4 [der]. 5 Die alle bell. sie. 6 millevart. 7 sal Wn. trewe Wm. 8 gelügen — gieme. Ebovac fehlt durchgängig Wm. — 6, 2 wiltu von. 3 [al] lam gene beslosse. 7 berlielsen. 8 waż menschen h. he gebl. Wm. herzen Wn. — 7, 1 waż. 2 lelen (für leben). 3 menger strengen flechte. 5 menschliche — kam. 6 rechte. — 8, 1 dein pehol ein g. 2 hege auf frawē Wm, mhnnhn Wn. 3 zarte Wm. libe Wn. 5 wan — enspr. 6 fehre unter den zwahen. — 9, 1 Helnen Wm. dunkich Wn. 2 hilff maget man nach. 3 durch — compl. 4 blot — hende Wn. h. geflochten an Wm. — 10, 1 durch auż in. 2 war'm und feüchte durch l. menlich. 3 shunes — thu. 4 da Wn. sprich ich iht mer daż Wm. — 11, 2 den fur'm halff. 3 halff liehe. 4 gar durch seż. 5 seiten Wn, soluen Wm. 6 gat in irem. — 12, 1 We — brode Wn, zwar — freüd und Wm. 3 brodenehst Wn. freüdigkeit gelegen dem twalm Wm. 4 wo denne Wn. twalm Wm. 6 der fur'm erschrichet l. galm. — 13, 1 So hebt l. gantze. 2 der furme worte l. wekel Wm. veuhl Wn. 4 neu'r. 5 furme hehffet der mhnne. 6 auż augen tangen daż. — 14, 1 ist geż. [l]. 2 fusse saffren. 3 iehen all soliehez grosse. 4 tragent lebenż. — 15, 1 l. erfüllē. 2 [der]. 3 perenden. 4 perliehez porten weże. 5 denn die. 6 fuss denn die dürē r. 7 denn dein fruchte. 8 auch sam der gerade [ir e.] — 16, 1 fussen denn ein nâl — pergerne Wm, pilgerhme. 2 da n. — durstiger acher ein. 3 hiez czit l. Wn. denn der l. schathe in h. sunnē Wm. 4 lebn Wn. denn deine n. lebene — armanhen Wm. — 17, 1 denn einez leben. 2 irez bater guichen dein ger welff. 3 denn ein' stoltzā — denn ein horne. 4 müze Wn, müde Wm. 6 fenica — porne. — 18, 2 die bl. honigez saffrez trege. 3 denn der l. in lewrez Wm. salomandir Wn. Wm. 4 dh lust Wn. lucht dem Hamelione Wm. 6 maul werkū und sein'. 7 [den] — brint Wn, narunge Wm (meint wohl heringe). 8 die w. 9 dein lebarten Wm. lewartin Wn. 10 rohwiż Wn. 11 panthhr Wn. daż pantel geitig raube r. Wm. 12 denn daż hemeltiere. 13 starche. — 19, 1 Manch — formegliche. 2 biehdet — deinez. 3 gelobet — zunglich. 4 semftic Wn. lâsset — leüchtet — leuchtet — lödlich Wm. — 20, 1. 2 zartet spilende o. die es sach roselotet — wa — da hüfsez. 3 menlich — freüde. 4 die er. — 21, 1 nolich auż listigkeit. 2 der engel. 3 han Wn. Wm. 4 strenh war. sie w. — 22, 2 sie für sich. 3 zrac — spilde Wn, sterch — spilnder Wm. 4 höchsten. — 23, 1 drehen. 2 gute (d über g geschrieben) Wn, tiehe Wm. (b. diute). 3 he irdig an. 5 der [n.]. 6 sarch für schre. 7 deinez — sie Wm. wurtherlichin Wn. 8 menlich. — 24, 1 erwunschehen Wm, hrbuchehn Wn. 2 den Wn. regenż Wm. 3 [han deż] z. halftig. 4 segneż Wn. — 25, 1 pate. 2 semftüchte — suzim Wn. [a.] — erlesehen. 3 pfat. 4 verwunten — gesehen Wm. blundhn Wn. — 26, 1 argie Wm. hr. zu argen Wm. 2 reichen w. engel. 3 -lichen. 4 smilich l. suüren — leide [hr.] Wm. smalhn (h über a geschrieben) Wn. — 27, 2 wurhn Wn, gefor'n Wm. 3 geweifet Wn. Wm.

gew. kraffte deß iren munde Wm. 4 f. saße. 5 gantze Wn. 6 an sich auß n. — 28, 1 [minnen]. 3 czeret — mynnyn Wn. zier — frawn Wm. 4 welet — menlich. 5 pistu ja wol dich, 6 zwollichlich Wn. — 29, 2 ritterlichen erbenunge. 3 [bi.] — sussen pillich uber gebr. Wm. balelich Wn. 4 Gespizet Wn. 4. 5 Gepr. gemeret mit spilendigen Wm. f. lobes Zungen. 6 glancz Wn. erstes plumet auß wie trostlich proget Wm. — 30, 1 salt Wn. 2 ere — alten nurne. 3 gedenche. 4 [die vor] — garten. 5 in — dinst Wm, zcholt Wn. behorten Wm. Wn. 6 liesen sie sich ger'n d. — 31, 1 Do Wn. saltig Wm. 2 wordin Wn. 3 erwerben — [r.]. 4 der liebe [in] Wm. mynnen Wn. 5 honigis Wn, honigß Wm. 6 ligt fraive an. — 32, 1 ap — enßet Wn. swer auf der weste süssigheit Wm. 2 über vrier sicht aqua Wn. [b.] — das erfraht Wm. 3 in h. wird beslossen. 4 Nach edler vr. der. 5 wie w. 6 brain Wn. die frewn — bossen Wm. — 33, 1 mein' synn ein. 2 Mir wurchet l. (h. zungen). 3 hegen Wn. 4 Der. 5 lauff Wm, lese (a über dem ersten e) Wn. 6 wares soßes preyß entwalle. — 34, 1 Wo Wn. Wm (immer). tam vr. Wm. 2 gesuhde Wn. 4 purpur Wn. art ich Wm. — 35, 1 hoestin Wn, höchsten Wm. gluete unlesterlich Wn, zöte Wm. 3 salibeß Wn. 4 leht reiner mynne golt in. — 36, 1 tougintlicher Wn. lieb der liebe. lieb der tougen pliche l. Wm. 2 der l. 3 hen Wn, gegen Wm. 4 wie — hertzü auß. — 37, 1. 2 alle t. ein hochgezirtes reis, der reichen gep'erinne. 3 — 5 leht die reine j. in also h. eren preis, mit wunniglicher m. — 38, 1 senen Wm. errit Wn. 2 l. rechte guad n. h. — l. reine mynn Wm. lit reihne in reihnen Wn. 3 freuntlich m. in meines h. schreines sakk. — 39, 1 suliche Wn, solich Wm. 3 geparet. 4 bed. 5 und in hertzen gemeret. 6 Ir herz hat gesp. Wm. gesp. (de übergeschrieben) Wn. 7 mit allo süsser w. 8 in brenden r. 9 vroyde Wn.

XIV: Hinric9 Ms; in Wm, ohne Ueberschrift, dicht hinter dem kurzen Ton (VIII). 1, 2 höchsten Wm. werdigl. Ms. 3 der zu aller st — werden Wm, s. u. — werenden Ms. 4 der h. Ms. 5 mit ober Ms. -licher Ms. Wm. 6 grunde der l. Wm. 7 mines Ms. selbest Wm. 8 tut f. Wm. 9 gen Wm. [r.] Ms. — 2, 2 Die sich f. Wm. Ni. die Ms. 3 die m. gehebenhen Ms. m. arge geb. [b. m.] — meise se — an Wm. iren Ms. Wm. 4 in Wm. 5 Für ich sage scheint in Ms ir (zu 2 die); Wm hat gefindet, oder gefindet. 6 gerud deß — sent deß Ms. [g.] — w. sie treütet lieber Wm. 7. 8 deß hertzen r. m synnes schyer doch Wm. — 3, 1 Wen(n) ich alleine Ms. Wm. dz myr dyn Ms. 2 freg — wo sch — sch Wm. war se der Ms. 3 sprichst Ms. Vergleichet gentlich — du da deß Wm. 4 willt Ms, wol — habest Wm. 5 semst'inne Ms, senste inne — [n. di] Wm. 6 [ei] let sie m. — mein' — jehen — habest Wm. sten Ms. (der Einschnitt gehört hinter hosen, wie in 3 hinter genzlich). 8 swere Ms. 9 uns (beyden gestrichen) a. arbeyt Ms. arelait Wm. — 4 beginnt in Ms, mit großem gemalten Buchstaben, wie ein neues Lied. 1 see Ms. lebendiges Wm. 2 gar der e. Wm. wunschet Ms. Wm. ir [Wm]. 3 ir m. u. witzer — salde in myn — ir wybemet Ms. gewybemet nun ir Wm. 4 wolt ir an ir hilff g. Wm. 5 ane Ms. Wm. mich für mach Wm. 6 wöll — uns Wm, blive Ms. 7—9 fehlen Ms. 9 wen — unnser in. — 5, 1 nicht ger. Wm. 2 hochborne Ms. gepor'n Wm. 3 hrighent dyne Ms. haben Ms. Wm. gheyt en M<, zeit ein Wm. 4 der got [il] Ms. gent Wm. 5 streten myne a. myr. in vr. ich strelle — nein vr. l. die Wm. 6 heiphet — erhohe Ms. denne Wm. bestan Wm. Ms. (kann bleiben, b'stan zu sprechen). 8 heiphet Ms. 9 sie thun Wm, en tzuchet dar Ms.

XV: Hinric9 unmittelbar hinter dem vorigen Liede Ms; Vber ein annder weiß, auf XXI folgend Wm. 1, 1 hör solicher Wm. 2 sende Ms. 3 engel Wm. 4. 5 wenner Ms. — 2, 1 leghet Ms, liegn Wm. 3 spreghet Ms, Prechet Wm. 4 rotē leghet Ms. Die mit rotem munde geliegn Wm. 5 den m. tzimpt — witz ids ia Ms. deinē m. — illigen w. ich (für ia) Wm. 6 den(n) Ms. Wm. 7 da w. Wm. w. myn lughet maß (= machet) gra. Ms. — 3, 2 deß versehe ich [dir] Wm. ghen — nöber Ms. 5 Wenn Wm, Wen — hegkenst den Ms. 4 twarn Ms. im w. ein Wm. 5 seiner l. [r.] hatten f. dor'n Wm. hesghet Ms. 6 leht l. lebem Ms. deß geb. Wm. 7 sul. ken Ms. solche wunder — zer'n Wm. — 4, 1 sollen Ms. 2 meiner Wm. 3 salden amar Ms, salden a. Wm. 4 do heine Wm, de ciehnē Ms. 5 den here A. werd Ms, fr'n he wan werd die mach Wm. 6 wenn — maget manet Wm, sam — dar l. Wm. 7 hilff — an het Wm. — 5, 1 soldich Ms. 3 twarn Ms. war du mules deß inners Wm. 4 solt Wm, dar b. Ms. 5 ebbe Ms. jana Wm. halden Ms. Wm. 6 nach Ms. m. hapl Wm. 7 sherdet Ms.

XVI: Hinric9 unmittelbar nach dem vorigen

Liede Ms; Ein ander weyß zwischen XXIII und dem folgenden Liede Wm; besser wiederholt ebd. (Ww) zwischen XIV und dem folgenden Liede: Aber ein ander weiß. 1, 1. 2 und wille den frouden — han gemeine Wm. vr. b. Ms. d. den vrouden die l. u. do m. Ww. 3 die sie u. verdrülle Ww. verdrüssen Wm. 4 na Ms. 5 wen(n) Ms. Wm. Ww. dy myr dyn Ms. Ww. 6 layde Ww. t. m. mit smeren sorgen [in] Wm. 7 allent Ms, fehlt Wm. 8 sal mich Ms. 10 der mich Ms. imm' mer vor Ww. mut d. a. verwüstü Wm. — 2, 1 Mich Ms. 2 wen(n) Ms. Wm. Ww. lusten Ms. 3 spielender engel Wm. Ww. spilender — mich Ms. 4 gar für dar Ww. dar gar Wm. 5 twarn Ms. prech Wm. und zwar d. dl. l. do dr. Ww. must Wm. 7—10 fehlen Ms. 7 wie Wm. — 3, 1 sas Wm. auf Wm. Ww. ober den Ms. 2 mer zwu Wm, mit zwehen Ww, myr wo Ms. 3 als sie Wm. Ww. iuder Ms. wolde — mer Ww. 4 sligen Ww. r. sligen auf Wm. ober de Ms. 5 pluen Wm. sarter Ms. 6 dar Ms. 7 Und das Ww. 8 sas Wm. 9 [den] Ms. wunnen Ms. Wm. Ww. wer(n)den Ww. Wm. 10 [ach] Ww. acht mocht Wm. also me. Ms. — 4, 1 sein (ist) dein Ww. Wm. 2 wol ich Ww. 3 iuder Ms. so in — schein Wm. 4 twarn dar were Ms. w. wol ein Ww. 6 dine g. woghe Ms. ungewerden Ww. ungewirden dein Wm. 7 m. mit ir müs Ww. mute ern. Ms. 8 und mit d. z. l. Ww. de sute sarteloten. de sich Ms, wo das übrige mit dem nächsten Blatte fehlt. mein(es) Wm. Ww. 10 verwieret Ww, verwüschet Wm. — 5, 1. 2 Wa die mit der lieben lust. nüe an Wm. 3 leget Ww. wyg dein mynne in der h. gesicht l. Wm. 4 werchen Wm. 5 verwehsten Wm, verwissen Ww. 6 solch Wm. fehlt Ww. ungerechte Ww. lone für liebe Wm. 7 Sol er an Ww. lone bl. Wm. 8 dinst Wm. 9 belechdü Ww. 9. 10 Die unb. tr. gegen Wm. iren Wm. Ww. beinden erweget Ww.

XVII: Aber v lied in der weyß; richtiger wiederholt (Ww) Aber ein ander weis: beidemal dicht hinter dem vorigen Liede, auf welches sich die erste Ueberschrift nicht beziehen kann, wie schon die zweite zeigt. 1, 1 (W)ie plumet sich der. 2 aller engel Ww. 3, 3 ich han in mein' engel w. han ich erhor'n also dein, mir ist geb. gar l. 5 sey'r Ww. 5. 4 m. gerechde, so muss. 5 wenn — sarg — die sligen Ww. 6 der aber (do aber ir) lichte wange Wm. Ww. 7 gar wirdigl. Wm. prehet Wm. Ww. 8 sprich rein Wm. drehet Ww. 10 h. mein und las. — 3, 1 berherbet. 2 wenn. Ww. n. also gelebet und sich bekumert hie der meine seyn. 3 ft. und g. — hüten. 4 setzt Ww. [b.] — [m. e.] 5 Mir stehet für alle weit. 6 wart. 7 meinen Ww. Mein gerende crankt u. 8 [m. l.] Wm. amen: krawn Ww. 10 do pleib Ww. — 3, 2 volgen sie d. Ww. smerck Wm. 3 spielendes Ww. Wm. angesicht das Ww. 4 schöne freue — freud tr. [m. in] Ww. krawn ich eben wag die mir vr. tr. in. 5 willigl. setzen. 6 [so] — m. stem. 7 er sein wallen Ww. armen. 8. 9 thu solich. 9 schult d. Ww. 10 gicht — das Ww. — 4, 1 Ach l. als Wm. swan der singet gen Ww. 2 grew. sein sw. so Ww. 3. 4 Ach thu new'r als — gerade — verpfunet m. gemates leben. 6 tach. 7 pallaum traut Ww. vor. 10 und sie m. h. erst zuor. Ww. — 5, 1 Ach nem auss — [ein] Wm. irem Wm. Ww. 2 d. so kam ich da w. 3 leide Ww. der leide der leide der. 4 weissen fretzet zu hannden das. 5 fast. 7 machst u. erwachst Wm. hertzen treue Ww. 8 denn. 9. 10 in den jaren erde ich den jungsten zol Ww.

XVIII Ein ander weiß, dicht hinter 3 Wenzels von Böheim Lied I. 1, 2 l. leid. 4 stete steter. 8 prunnen. 9 l. wurde. — 2, 7 muste — numen. — 3, 2 von. 3 warst. 4 m. menschen nun z. 7 sull mir erwerben. (b. sul). 10 süst. — 4. 5 weichen in Länge der Zeilen und durch weibliche Reime ab. 4, 1 vgl. Bd. III, S. 116. Das Komma hinter wip ist Druckfehler. 7 garten. 8 der. 9 zurhten. 10 werden. — 5, 3 ballam aus wallam gebessert. 4 ligen. 6 allen pr. l. worden l. 10 freud dich.

XIX Ein ander weiß. 1, 1 nachtigale: male: male: schale. 3 gueht. 7 must. 8 zu. — 2, 5 l. nach der. 6 dinst zu. 9 in ist. — 3, 2 shnne sich da varten. 3 lieb so. 4 meineines h. 5 prache. 8 wolten.

XX Ein ander' weyß. 1, 3 in nun gelungen. 5. 6 gepere — gefere. 10 reilliche engel. 11 letzten. 12 hilffe. — 2, 3 ist für ich. 5 mundlein. 6 -leiches. 7 das ich. 8 kriste. 11 geclagt. — 3, 5 erparmen. 5 verwunden. 7 freud. 8 hertze. 9 end. 10 meines h. wandels m. han v. tr. wenden.

XXI Aber ein ander weiß, zwischen XVII und XV. 1, 2 arclait. 4 freunden. (l. vrönden). 7 -leiches. 10 hor. 11 allen leyden. 12 auch. 14 engel. — 2, 5 die vil bl. die k. 6 secht. 7 selber fur tausent h. 14 wanch für vane. 15 er für ez. — 3, 3 schulde. 5 richter. 6 gesunde lone. 10 gewere. 15

ſolche vaſſge do. — 4, 1 durch für ſprach. 5 ſpilen-den. 12 fur alſo ſchame. 15 mir. — 5, 1 l. min. 5 maßen. 10 l. und mir alleine. 14 irem.

XXIII: Aber ein ander weyß, zwiſchen 3 Wenzels von Böheim Lied I und XXIV, worauf Frauenlobs Leich des hohen Liedes folgt Wm; in Ms fehlt der Anfang mit dem vorhergehenden Blatte, und folgt das Seite 422 ſtehende Lied. 1, 5 irem. 6 min für nu. 7 gezogen. 9 na mjnnen m. an Ms. deinem m. Wm. 10 dat — dat Ms. er ſie gewjnnet verluſt Wm. — 2, 1 [du] Wm. 2 troſtelich Ms. hilft zu ſtewre Wm. 3 Reghenſte de vil ſarten ſl. Ms. dir v. — ſe w. Wm. 4 [n. zw.] — ſein thu hin wenn du piſt unbeim. Wm. 5 Heere uß ſjnne de h. Ms. hilfket der gehewre Wm. 6 de willen u. men weß Ms, und wollen u. wenn daß Wm. 7 gar für al Ms. 8 [ja] — eß Wm. twarn Ms. 9 waß Wm. ich ber m. Ms. 10 het Wm. dir ghe Ms. — 3, 1 habe ghedach we Ms. 2 [ſi] v. [gar] Wm. mineß Ms. 3 ze helfpt mich och Ms. mein hertz Wm. 4 wen — rechten Ms. denn ich zu r. Wm. 5 War Ms. hüt daß ſie dieß Wm. 6 l. ſe ſt. Wm. ſeet Ms. 7 Ach hr. d. endichſtiken Ms. die für dich Wm. 8 hüt Wm. dar tuiſchen h. — dich n. werden war Ms. 9 ir bart — ſe dup3 dir Ms. 10 mit mein' werder arbeit Wm. — *4 hat allein Ms. 1 das Komma gehört hinter brußt. 2 irß h. 3 l. enruoche niht. 4 wöre dieß tuchtichlichen. (l. züchtiklichen). 7 ghewelbieß. 8 twar. — 5, 1 ſal Ms. 1. 2 ich dort g. alſo muſt du m. d. ſelber Wm. 2 ſaltzru mjt der ſulben tughenklikken Ms. 3 alß ob du — Rumen : krumen Wm. 4 brechtich — l. mjr untbie Ms. 5 [n. z.] Wm. 6 [ja] — magt du w. mir. 7 mach untbinden Ms. entpinden Wm. 8 mein zarte m. daß daß an ir [n.] Wm. n. en ſehe Ms. 9 [h.] Ms. 10 ir wee daß eer ſer ciagü Wm.

XXIV ohne Ueberſchrift, wie zu dem vorigen Liede gehörig, anſtatt der fehlenden Str. 5 betören. 6 winters-winters.

XXV Ein ander weiß, zwiſchen 113 Reimars II, 126 und oben XVI. 1, 1 weiſe (immer ohne r). 3 entper'n : beger'n. 4 zwerjen. 5 wegen. 8 gemert — mjn'. 9 wur'm. — 2, 3 maugen e. geben. 4 wüned. 8 [ſo] ſteht auch nicht da. — 3, 4 wenn. 8 beider und h. m. ger'n. 12 müſſeſt — 4, 2 an. 3 geperñ : wer'n. 5 Mit hitzet — erd. 6. 7 ſprangt und w. — furme. 10 wirckerine — 5, 2 wenn. 6 vorſpart. — 6, 1. 4 furm'. 2 dein r. 3. 4 matergü. 7 geſchichte. 9 wenn, 10 mine — wo. — 7, 6. ſtet. 7 wo. 12 ſüſt. — 8, 1 mire : dire. 3 wurſt. 4 ſelbeſt. 6 wenne. 7 ſich doch einer. 8 hohen t. denn. 10 wo. 11 wenn. 12 minne l. — 9, 1 von dir'. 2 elementten [ouch]. 6 mine. 7 dorn' weet. 8 lutzel. 10 truge — gunterkoſt. — 10, 1 minet. 3 unß kann auch unſer ſein. 6 Wir dreß ſint new'r. Das folgende und ich würde zu 1 reimen, und iſt etwa ewiklicher für ganzer in 8 zu verſetzen. 8 wo. 11 arhait. 12 ſult w. tiren. — 11, 1 ſolter. 2 erwar'n : ſpar'n. 6 muß. 8 gamoret. 9 tötelt du. 10 davon für wa. 11 wenn. — 12, 1 zeichſt — ſelber. 2 matergen furme zhielt. 4 in ein. 6 dir s. hilft. 7 dein l. 10 furem — matergen an gamoret. 11 muß. — 13, 2 well alſo din ich auch dir. 7 dritt — ſtillen. 11 geſchefft. — 14, 1 komenner denn. 3 zentrum. 5 grunden — mein'. 8 etwa daz es — vertrage? 12 unir. — 15, 1 mine. 4 maß zogü — peſen. 5 wunde. 7 peſſer. 8 an — in. 9 mut. 10 minen ſol. 12 weiſe. — 16, 1 minehafft ermanet. 5 glauender — gezogen'. 9 daß. 11 taßleſt — deñ. 12 ſtremer. — 17, 2 einen hannen v. 5 löblichen. 6 vgl. oben S. 41. 7 natter'n — mur'm. 8 new'r. hein. 11 ſchame. 12 ſiper'n. — 18, 1 ſtreüken. 2 garten. — 19, 2 mit wem — gepor'n : verlor'n. 5 den. 7 ſiehn. 11 werder. 12 l. ere unde und iſt temer unnöthig. — 20, 2 mjnne. 4 wenn — lieber. 5 er iſt. 8 dick. 10 magem. 11 dieſelbe weiſe. 12 minnē. — 21, 1 ſneiwen. 2 wenn. 4 (b. ſele iſt ſalig). mag. 5 zor'n haſt. 7 ſtecht ſal und ſehhe. 8 mjnne m. 11 falcheht. 12 verlor'n.

138. Poppe.

Von der zweiten Hand. 1, 2 minnincl. (immer). 3 botte. 4 l. maßelſchaft. 10 wir wollin. 15 dine — unde. 18 nunmir. — 2, 9 wandelichim. 11 ſal ſohte. 12 ſal. 13 ſa (öfter). — 3, 4 h. erbermede. — 4, 4 ummir eweel. 8 zedir. 12 reimt nicht. 15 arche. 18 ſinin. — 5, 1 l. drivaldeheit. 3 unhöhs. 5 begerte. 7. 13 herte (immer). 14 ſalt. — 6, 5 bedagit. 18 ſhädin. — 7, 1 wole. 8 ieme. — 8, 10 Kunder fehlt, wie ein ⌗ andeutet. 17 ſon. 18 das zuſſhin. — 9, 4 müze. 5 deme. 8 grozeme. 15 vor der. 19 one. — 10 — 12: Deß boden hakton Heidelb. Hdſ. 392 (A); Der pop Heidelb. Hdſ. 680 (B). — Dieſer Ton heißt in der Münch. Meiſterſ. Hdſ., Lied 29 des Ehrenboten (vgl. 113 Reimar) Ton (ſ. Altdeut. Muſ. II, 28). Daſſelbe iſt die Geſang-

weise Römers (Reimars) in den Berliner Meisterſ. Hdſſ. II, Lied 78. 129 ff. und IV, S. 16, wo noch die Einſchnitte der letzten und drittletzten Zeile des Abgeſanges auf die beiden vorletzten Zeilen gereimt ſind; desgleichen in der Kolmarer Hdſ. zwei Str. Kanzlers (140) und Mügelins (Muſ. II, 194. 196), wo nur der eine Einſchnitt ſo reimt. — 10, 1 alle lande A. 2 zuͤbſchen A. 4 Eß wil alt menger treiben ẏ. A. maiſtres B. glaub A. 5 ſchold (immer) — bewären eß müſt im vallen an B. wider ſ. B. 6 ſo w. m. erſt die rechten A. weiſen B. 7 Wen daß geſchech A. daß ich w. eß g. B. 8 ſ. g. m. in A. 9 dar vor den alur müſt kunſt v. A. 10 der müſt eß B. uñ welcher v. daß man in bräcẏt zů ſchande A. 11 grundß auch u. B. 11. 12 und w. daß ſelbig u. geſchiẏht, ſo ſ. menger u. meiſt deß grund kain A. 13 der — preiß B. 14 iſ — dent A. 15 glang B. Ach ſ. d. edlen ſ. die ir gel. B. verbr. A. 16 glang daß A. fl kunnen ten glang wol meſſen A. 18 ſlim und z. A. ſingen ſi reimen ſüben zal von B. — 11, 1 ſet v. mengen ẏie w. v. erſames A. 2 uñ iſt ſ. ñ. ſo gar an A. 3 müſt eß A. B. ſerenn B. 4 ſchalt ſ. [w.] B. 5 ſ. kinden A. 6 laſt e. t. waiſt u. ain herlich A. 7 Ein ſinger der ſol ſ. A. 8 menger A. ledleich B. 11 menger — ſolichen A, den B. 12 gern B. [d.] er herer geren — der B. 13 hilf — der ſchienen A. mir B. 14 ich ſeß B. tert A. 15 hilft A. die tzart ſo ſung ich deß d' d. B. 16 [fl] d. tuget ſ. A. 17 kunſten ſtr. A. 18 fl ẏ. erfaren frende ſant wen A. Iſt fl geb. B. — 12, 1 -liehen a. A. 2 derkl. — oberiſten B. deß er der herr der g. im obergolten A. 3 gel. — ſchekften B. wan ir gel. ſtat wol in m. A. 5 den ẏ. B. 6 deßut mit gantzen krefften B. 8 uñ dienet im die e. all gleiche A. 9 [fl] B. uñ — gar (für al) A. 10 dienent — edlem B. 11 — 14 mit irem ſang krü unde ſpat, daß ſabent ſi gar maiſterlich gem., uñ eß in gotteß liebe ſtat, ſi ẏaund daß A. 15 ſt. got ẏ. diſen ſin gar maiſterlich durch ſ. A. 16 wo man nun ſingt und ſangß ſ. B. geſangß ẏie ſole A. 17 von ger. B. 18 e. gel. B. gel. daß hat got lieb uñ werd von menger A.

Kelin. (J 3).

Steht in der Kolmar. Hdſ. nebſt einer andern Str. zwar unter 13a Frauenlobs Namen (Bragur I, 381. II, 329), iſt aber, wie jene mit J gemeinſame Str. (18), in der Weiſe (III) Kelins. 15 (d. gienn). ſines herzens. 16 da — den. 17. 18 zweẏ.

* Konrad von Bikkenbach.

1, 2 nur — ſtet : mit. 3 dann — ruempt. — 2, 3 heb. 4 an mund. 5 daß entpfannd. 8 entpfle. — 3, 3 kumpt. 6 trewin.

* Klein Heinzelin von Konſtanz.

Diß iſt die vor rede von den zwein Johanſen daz her geriẏtet Klein Heinze grave Albrechtes von Hoẏenb'g küchin meiſt'. uñ haẏet alſo an B. Von den zwein ſenet Johanß Clein Heintzelin von Coltentz Wb. (Die unbezeichneten Lesarten gehören Wb.) 1, 2 an — an Wb. 3 zů B, zu Wb (immer). 4 iſt kunder m. 6 ſiner. — 2, 1 drien Wb. einen B. 5 ſabbaoth. 5 da B. dinem Wb. 6 woldeſt w. — 3, 1 Kom lieb her. 3 tete Wb, der B. 5 wen er mit ſ. herzen. 6 ſinen. — 4, 1 gew : lew : trew Wb, gů : lů : trů B. 3 ſam. 5 Galhas B. 6 kraft B. — 5, 2 fehlt Wb. l. über über dr. B. 3 h. hiez'. 3. 4 haſt ide — er hoẏet eine. 5 gar für wiſ. — 6, 1 Kin B. 2 der engeltlichen. 3 Er hat B. 5 har B. — 7, 1 frẏhen. 2 ſele gnäſſet B. 3 geweſt der Wb. jüngeling B. 4 gruzet. 5 deß lebenden brunnen. — 8, 1. 2 an din wiſſhet a. ñ. d. ſ. iſt zu Wb. (d. allin: in beiden Hdſſ. meiſt e für dieſe Flexion). 3 laz Wb. gult B. 6 brodenriches — 9, 1. 2 hinter 3. 4 verſetzt Wb. 1. 2 Es — lugin keinen dr. noch erd. 4 ich B. daz ich ẏie Wb. 5 laz. 6 ich zu rimen. — Die folgenden Ueberſchriften hat allein B. — 10, 3 gotte B (immer mit tt). dß ſi haẏet got Wb. 4 denne Wb. welte B. — 11, 1 Konden Wb. kandunz a. B. 2 inneel. 3 ſů (immer) — gotz ambaẏt B. begiengent B. Wb. 4 dienent B. ẏ. iren a. Wb. 5 ſines ordens Wb. ſchamẏr B. 6 gůter B. Wb. ern. Wb. — 12, 2 den. 3 leiſtent B. gerne Wb. 4 hattent B. waren deß v. Wb. 5 gibbe B. 6 werk. — 13, 1 würde verſchein B. 5 wen — [en] Wb. want — zwiſchent. 5 [en] Wb. hullent B. Wb. 6 ich ich — bed. — 14, 1 (l. Die). eine — briefen B. 2 Johannes B. 4 h. die andern Wb. 5 zögetent — erk. B. zügeten waz Wb. 6 odir waz — weſten. — 15, 1 Wiß B. waß Wb. 2 zwiſchent B. 3 möchte B, kondz Wb. 4 in keine. 5 wie ſin di a. doch v. 6 möhtenß B, kondenz Wb. — *16 hat allein B. 1 Waß. 5 woltent. — 17, 1 merchent B, horet Wb. 5 kriegent — men B. 6 da B, ẏie Wb. — 18, 1 Der. 2 woln Wb, went B. 3 di rorem nemen. 4 tun vorſunnen. 5 ſig Wb. ſant ich B. Wb. 6 deß

r. mereß. — 19, 1 zwiſchenent B. 2 rähte B. 3. 4 daz der r. vor erſeh. e. n. 6 ſchöne B. — 20, 3 ſalt — ſtät. 6 geſtreſt. — 21, 1 heſtreſt ein verlorn. 3 du kriegeſt n. wen. 5 werdit 6 men baptiſte B. — 22 hat allein B. 5 unde. — 23, 1 würde B, ſelde — zu t. Wb. 2 man ſi niht Wb. ſ. dureß gr. 4 künderß. 5 do t. a. g. 6 daz — hette Wb, hatte B. — 24, 2 ſinem Wb. vatter B (immer). 3 dureß daz ſin geb. 4 zwifel B. 5 da B, deß Wb. 6 ane r. — ruhm. B. an a. Wb. — 25, 1 hatte. 2 untz. 3 Johanß. 4 vil ſeh. er do begunde. 5 zpheten B. — 26, 1 in ſiner m. 2 erkante Wb. ſchöpfere B. 3 ſpr. von im d. 4 f. genoz. 5 i. vil d. den. 6 alß ie h. helig. — 27, 2 übrig. Wb. haſreme B. 5 ſieß ſelbir. — 28, 1 frü B, frúe Wb. 3 wen. 4 müſt B, muſte — ſelbir Wb. 5 macht. — 29, 1 wirdi kam. 2 zale wol geſweiget : neiget : zeiget. 3 g. f. in ſieß. 5 Er 6 affe. — 30, 1 horte B. 4 einer. — 31, 1 hette f. meget. 2 b. unverdruemet Wb. 4 genämet B. 5 hette o. 6 ſinem. — 32, 2 häng. 3 Da B. er Wb. 4 w. f. 5 der Wb. dougenden d. B. 6 hünges B. — 33, 5 iemerlich ſolten ſin d. 4 umb den. 5 hette. 6 ſuſt. — 34, 1 Holde. 4 were. 5 Doch wizzet — heilikait. 6 gein im. — 35, 1 Da von ſo haſtu m. 4 ſalt Wb. nünne B. 5 ſine. 6 minen mochte drin. — 36, 1 Du haſt e. din. 2 lang an Wb. [alle] B. 3 deß ſolt niht einen t. 5 laz. — 37, 1 Linde — vorſehen bunden B. Daz hinnan vort ſo torehten ſ. Wb. 2 nummer Wb, niemer : iemer B. 3 ſo(ch)lichen Wb. B. 4 w. g. 5 mitte B, mit Wb. 6 in z. (d. zimmer). — 38, 1 her wer bremder mere Wb. frömede B. 2 Aber wer der. 3 küme B. 4 nät B. ſieh für ſi. 5 ſunt. 6 mengem. — 39, 1 Waz — werlde. 4 nu für und. 5 glöbe her B, affener zeichen Wb. — 40, 2 werdent B. 3 biz. 6 eren. Ueberſchrift Baptiſt. — 41, 1 höhe h. alreſt Wb, mere hunt B. 2 von in. 3 da B. ieh B. Wb. — 42, 1 ſiner hempherinnen. 4 morgen B. brende Wb. 6 bekumbelt B. — 43, 1 linde B. 3 biz B. 4 den für ir. 5 [der]. — 44, 2 bine B. 4 gar affre. 5. 6 gein im der m. g. ſeh. mit guten. — 45, 2 evangeliſten. 3 ſchribet. 4 würde B, ſelekait Wb. 5 ain himeln B. 5. 6 daz a. einen h. ſeh. ſin h. — 46, 1 bremder Wb, frömeder B. 3 nu a. ſt. und f. B. 4 wein u. lamer. 5 d. got er werlich ere lie. 6 ſinem. — 47, 1 maituml. Wb, magetümel. B. 2 verbarwete. 3 ſinem Wb. brutloſt B. Wb. 4 [der] d. rin h. 5 do machte. 6 ſine B. — 48, 1 ſündesl. B, -lichen Wb. 2 erſcheinte : meinte : vorſweinte. 3 botten B. 4 ſündesl. B. 5 unß ſalt die ſchrieft daz. — 49, 2 uffe Wb, uz B. 3 ümmer. 4 f. ane a. n. B, f. arg in huſte Wb. 5 da B. ſölichen B. Wb. — 50, 1 chore. 3 waz da vorborgen inne w. 4 ſomein. — 51, 1 Du. 2 wallendez öl 3 im niegent w. 4 keinerleige. 5 öl gein im ſin hieze. 6 ane für alle. — 52, 1 Die tödigem g. der w. B. Cotlicher g. Wb. 2 deß gein im. 4 wen. 5 vor für da. 6 (dem) B. — 53, 1 Du — werlde Wb. Da g. vor a. der w. B. 2 wolde. 3 uffe B. 4 viengent B. 5 tängic. — 54, 1 Du Wb, Da — ime B. 3 ime B. devalch Wb. 4 linen. 5 € B. wolh ein rein Wb. 6 der magt. — 55, 1 in ſölicher B, zu geliecher Wb. 2 werit. 4 morgen B. 5 erdachte. — 56, 1 Barmóß B, Bathmoß — geſchüpt Wb. 2 du. 4 werit. 5 ſwaz B. 6 vollender B. Wb. — 57, 1 Da B, Du — untz Wb. 2 da. 3 zu huſe. 4 dar inne er weſen w. 5 fronen B. brone tiſche Wb. 6 ummer. — 58, 1 bei ime nät in broche B. 2 lieg in n. bort. Wb. nät B. 3 wen ſaß in alle ſine. 4 -lichen. 6 ſalte. — 59, 2 worten. 3 kunde B, mochte Wb. 4 volle — volle. 5 würde w. unſakte B. u. wirt g. Wb. 6 drien Wb. geſprechte B. — 60, 1 mochte nühe kein ſin. 2 ſelikeit Wb. enſpr. B. 3 [wil]. 4 woleſt. 5 gebräkeſt B. 6 an ſölichen d. — 61, 2 ſalt Wb. [nu] B. 4 h. teil ſoltu hin l. 5 lebent B. [er] Wb. 6 in h. — 62, 1 b. ſigint willit. 2 mangen B. 3 doch entzwiſchent u. gewaß. 4 werent B. werint echte Wb. 5 hant B. 6 gar ane d. — 63, 2 geſpile B. biten : erliten : liten Wb. 3 wolle. 4 wen ſi hett. 6 ruwecliehen. — 64, 1 ab. 2 hinnen ſtat w. giede. 4 meint di gezirde. — 65, 1 hörent B. di ir. Wb. 2 meln. 4 ire priorinne. 5 andere — da B. a. brouwe h. Wb. — 66, 1 Linde B, Ai Wb. 3 Dicheine Wb. die für da B. 5 kament B. — 67, 1 Do Wb. zwiſchent B. Wb. 2 ſölich(e) Wb. B. 3 itwedir Wb. l. hat'. 4 ſi vil zu. — 68, 1 Da. 3. 4 hinter 4. 5 verſetzt Wb. 3 manig. 4 alle — man ſi B. 5 Du. 6 wolrent B. Wb. — 69, 1 hiltent. 2 hundent B, hunderten Wb. 3 biz uf. 5 da ſprachentz B. du ſprachent ſi allame Wb. — 70 Wb hat hier auch einen größern gemalten Anfangs-Buchſtaben. 1 ſchöpfer B, ſchifter Wb. 4 ein — trinitaten. — 71, 1 dureß ſan B. 2 men B. nummer Wb. 3 wirde. 4 meß B. miſſe di. Wb. 5 ſchöne B. — 72, 1 höhe r. B. 2 ſ. a wisheit. 3 dine w. begriffet B. 6 zögen. — 73, 1 gieng. 2 waß din r. gebent : lebent : ſwebent. 3 ein. 4. 5 waz.

5 flnget fluzet. 6 fiudet. — 74, 1 nature. 3 betrachtig. 5 ist uz nißt. — 75, 2 begriffen B. Wb. 4 gein g. 5 reßte für sam B. gein der Wb. 6 muß. — 76, 1 die w. B. 3 Waz ſi Wb. uñ die 3o B. 4 horh ſi. Wb. [unser] B. 6 üeß B. Wb. — 77, 1 Möhte B. Mochte — tugenheit Wb. 4 göttrelich B, gottlichen Wb. 5 wer Wb. menslich B. 6 in. — 78, 1 Deʒ B. Deß retet Wb. 2 sprächte. 5 ich wen — wer eʒ. 6 an. — 79, 1 offenlich. 2 ane B. 3 mûget Wb. me wil künnen müßen B. 4 denne Wb. künnen B. 5 hattent B. der hat ſ. fuß d. Wb. 6 verſumet. — 80, 1 uch für hie. 3 hoß erbor. 4 entſi. B. 5 muwig uf den. — 81, 1 schribe. 2 warn. 3 wer. 4 ſaßt i. d. selber. 5 hussen. — 82, 2 kome der. 3 und tu u. sunde ſ. 6 helscher marter. — 83, 1 drie. 2 d. gezamen. 3 d. deß für gotz Wb. 5 nam der. 6 an Wb. sprechent B. Wb.

2) Lieder von ungenannten Dichtern. (S. 413.)

I, 1, 1 urlop. 2 sümer. 5 lobeß. 7 l. über. 8 men. — 2, 1 meßen. 2. 5 blümen under kleiten hebte ſ. küʒe. 7 krömet. — 3, 2 den der. 9 sû zen a.

II, 1, 1 kunde. 4 lorlung. 5 meße. 7 se vor in gestrichen. 8 nôt. — 2, 4 sû. 8 naße ir. — 3, 1 Hebent. 5 sû ſi, ſi. 6 sû kan. 7 do.

III, 4 one. 5 verdorten. Vgl. Bd. I, 63b.

IV gehört ohne Zweifel als fünfte Str. zu 17 Miſens XXII. 2 alleine. 4 minnenel. 9 der.

V, 1 sprechint. 2, 3 megde. 4 nümer. 5 gevorê — megde : getregde. 6. 7 hoßte, nüʒ d' megde. heßne. 12 hümille. 14 kzolk — troßn. 15 erwillen kzone. 16 kzolk. 17 meßß deß sal.

VI, 1 gevorê. 2 in küſſer. 3 niet. 4 ſßß. 3. — minnenel. 5 wuer al. 8 d' dach. 12 bisunder. 13 wan. 17 ligin nigin uf irrin. 18 meßnin — minnen.

VII, 1 Wat eman. 2 conterfeßt. 3 alleine. 5 liſt ein liſt (steht hier sonſt für lip). 6 irß. 8 intrulliñe ñ. 9 wa.

VIII, 1 Wa — haßt. 2 langin. 9 miñenel. 10 wen du diß.

IX beginnet wie 45 Walthers XLIV. 1, 4 ho. — 2, 5 hoe. 7 sielde. 8 reßnen ſchen.

X, 2 so welich — sûlcher. 3. 6 nuñer. 5 loist. 7 brauwen — mir irm in gesunde. 8, 9 Dain derch. so m. hie liſt. 12 so wie e. g. die sal.

XI, 2 gewelde. 4 iñ (für unt). 6 einvelde. 9 sêrchelich. 10 kömne iñ d. 11 we — hette. 12 wail.

XII, 2 geit der werlde. 3 der holl' alnen. 4 wereit engeinen. 5 dewillen.

XIII, 1, 1 eine dr. miñenel. 3 hette. — 2, 4 gelienſeßet. 7 name. — 3, 2 tone. 4 tichteme. 7 in sirlden sal. 8 deme.

XIV, 3 hoe. 4 inße — mangiñe. 6 hane. 9 kenſten : kuñen. 10 mangeme. 12 selin.

XV hat auch Docen aus einer Münchener Papierhdſ. (M) um 1320 mitgetheilt. 1 ze aller stunde M. 2 artmût mag werden r. M. 3 niendert M. 4 swer ſi denn d. M. verloren M. L. 5 werd — umb M. umm' me L. 6 ſi han im gar werden u. M. 7 matum L. er unde m. die zwei ſ. ein M. 8 wer — ſwe neuer heßn L. ze einem mal verkuſet ſi koment — nimmer haim M.

XVI—XVII im Anhange, von etwas späterer Hand.

XVI, 1 geschiet : gietß. 2 berchevin. 4 deß. 5 müß. 6 beiden. 7 bindat daß.

XVII, 1, 5 zhuch bilibit. 6 wez. 7 minnenel. 10 salze. 11 welin. — 2, 1 horent lat iuch. 2 seilich. 5 bihieret. 5 zhuoh. 6 nimer. 7 zhuet. 8 ſi schedenliche. 9 diemûreit. 11 keine — wuzhe.

XVIII von noch späterer Hand, womit die Hdſ. endet. 1 herz ket. 2 erebet. 3 troz (unverſtändlich). 6 herze. 9 under. 11 herze. 12 haben. 14 erneern.

XIX, 1, 2 alleß twingenß. — 2, 5 milletât. — 4, 3 unde. 6 brouwun. — 5, 7 unde. 8 enbrunt in. — 6, 1 Wa L. brouwun H. 2, 3 süze luder wol gemûde. miñe kebe brauwe. mase da diß di u. L. 4 ſi d. l. ir ſp. L. 5. 6 umgeſtellt H. L. 5 reßne L. 6 sere der vr. H. twingit L. 7 swenne H. wen ir sch. han — bringit L. 8 liebi H. iß die reine L. — 7, 1 liebi H. manger L. 2 doch der sare iß k. L. 3 sele der L. 4 di der l. H. dore L. 6, seße iñ ere kebe L. 7 wie — liebe in sunden L. 8 liebe kreder L.

XX, 1, 2 hette : stete. — 2, 4 irß uch. 5 gezierr. — 3, 3. 6 sain.

XXI, 1, 1 We — trubit L. 2 witt — getrûbenes L, getrut. H. 4 bellzer minnen' m. unte. L. 5 is diß sin ehn stede mit wall d. L. 6 den kunen L. sch. nach sch. H. 8 die d. L. 9 sch. nach sch.

zed by Google

demär dich den ſzonen ſzoner L. — 2, 1 verſunne H. ſal L. 2 dan ſe d. wil L. 3 dät ſe deme live we. iſt ez den eren wol L. 4 l. gät für trut H. wol dät er alſo. ſe — ſolt g. L. 5 ſal L. vrowun H. 6 erſtrem ſal L. ein man l. e. alreſt m. H. 7 na L. to ſ. an vr. H. 8 unde lerne ir minne H. vat it in d. z. dan L. — 3, 3 eine. 5 wär. 6 erdu vor erwürtet punktiert. 9 inſat.

XXII überſchrieben Aremalia. 1, 1 berndz. 3 luſven. 4 für. 7 ȳrhnnen. 9 wente. 10 nȳver me. — 2, 3 tor. 6 er ſe. 7 weldigȳen. 9 ȳmber. 10 ſlotz nicht ſȳn. — 3, 1 Mine. 3 oȣ — unrlunt. 4 zit. 7 wort. 8 wende iſt mȳr wan. 9 deme. 10 weldicȳ. — 4, 1 ȳmber brȳnnet. 3 ia dat. 5 mȳr. 6 ſal. 7 vorterven. 9 d. gȳ o. 10 vor iwe. — 5, 2 hundir. 3 gn. 6 ſweren. 9 licht — neſen. 10 wor in.

XXIII von andrer Hand. Bei 2 und 4 ſteht am Rande R, ſonſt das Zeichen des Kehrreims und Abgeſanges, worauf auch die Wiederholung von 2 am Schluſſe deutet, ſo wie die durchgängig männlichen Reime darin, welche aber auch 1 hat. 1, 1 leuelte. 3 allend. 4 ſchalu wal. 5 mȳr ſulveȣ nemä. 7 nen ſchoner hande. — 2, 1 uñe weȣ vrich. 2 mȳr ſulveȣ hanē ȳ. 3 nēȣ tiwȳuel. 6 wor men ſulveȣ n. to en ſ. (beſſer ſcheint war — zuo enſiht). — 3, 1 eder. 3, 5 ôme. 4 latet ſich nēman. 5 uñe. 8 wa. — 4, 3 recȳte aus herte gebeſſert. 4 ſchal. 5 ſal. — 5, 1 ich och ſegge. 4 mȳr hēre. Die beiden nächſten Zeilen ſtehen auch in der Hdſ. ſo, als Andeutung der Wiederholung von Str. 2.

XXIV, 1, 1 ſchal men io. 3 ſwent ſe heide. 4 na. 5 ſchai ſe over. 6 enhan — deme. — 2, 1 thȳegehen. 3 dar weren. 6 na. — 3, 1 dat ſuche. 2 vorterben. 4 vorwerben. 5 hande über punktiertem lege geſchrieben. 6 vorladen. — 4, 3 den ieȣ. 5 ſliehe. 6 enſechȳ. — 5, 3 wen ſe ghēben.

XXV, 1, 3 ſiplich. 4 machte. 6 pilt tuz. Sol idem. Der Kehrreim iſt keinmal ausgeſchrieben. — 2, 1 libleiches chunen. 2 niemt. 3 erberken. 4 ſchafen d. ſel. — 3, 2 eine. 4 chumer dol.

XXVI, 1, 8 iſ (immer) — dirliez. 10 miſ (immer). — 2, 5 niſ für michȣ. — 3, 4 laȣȣe. 10 trenchen. — 4, 4 dinen. — 5, 3 wahtære. 4 erſchrichen. 10 in.

XXVII, 1, 1 wahtæreȣ. 6 auer (d. aber). 7 ſiȣ. 9 diſtern. — 2, 6 wangel. 7 zwi. 8 ungiſcheiden. 9 dirhert. 10 iſ. — 3, 7 ſweiſ ſchiltær. 10 ſie.

XXVIII der erſte Satz, obwohl in anderer Weiſe, als die übrigen Str., erſcheint doch als Einleitung dazu. Sie ergänzen 98 Weißenlo's II, und gehören dahin. 1, 2 ingegin. 6. 7 hinne hörȳte. 6 gipȳegin. 7 tu. — 2, 1 irſrac. 2 ſiſchehe. 4 tu. 7 hat — 3, 1 künt tegin. 2 ime. 3 wol wilin. 5 gotte. 7 behütin. 8 reȳt.

XXIX der erſte Satz ſteht hier deutlich als Eingang. 1 en. 3 dar w. phalt. 6 ſi hin — ſove. Das Folgende bildet nur Eine große Str., deren drei Theile hier einzeln zählen. 1, 4 mäz. 5 ſcheide. (ſ. mich, wil ſuez(er) lip, von die). 6 dème. 7 lit. 9 aȳ. 10 en. 11 deȣ — unhel. 12 weȣȣin. 13 deȣ. — 2, 1 rähtiȳ. 2 kundit. 3 kunt — kunk. 4 deȣ der. 5 dört. 6 kuſt. 9 täſt. 10 deȣ. — 3, 9 kuſt. 12 phalt.

XXX, 1, 1 vir hole. 3 en. 4 ime. 5 dac gi walteclicȳe. 6 hare von crieȳin. (vgl. 4 K. Wenzels IV, 1.) — 2, 1 ſang iſt gräȳ. 2 ſenindin. 3 nun (= niwan) trurinde (dr punktiert) nü clage. 4 hinnan mäȳ. 5 tringit. 6 wiltu du m. 8 en. 10 nähwun. — 3, 1 liebir (r punktiert) ir. 2 bi hir lat. 7 ir ſchaü. 9 unde han hinnan. 10 dat. — 4, 5 imme. 6 wenne. 9 demme.

XXXI, 1, 1 dinſter — zieht men. 2 upȳ — hegȳen zinghen hen. 3 taghet iſt ſuȳ. 4 tzwe ghereute. 7 hȳme. 9 mȳr. 11 dȳr n. tregȳen. (b. triegen). 12 orlov. 13 unſlap. — 2, 1 diſſe. 2 unde. 3 hegȳen ſȳn dinſter. 4 De ghelterne gleſtern. 5 w. wrabeȣ dȳr ſa — unde ir hreȳg. 7 zinghes. 8 ze ir ſer — leben — unde. 9 zich nern hern. 12 bern zolt — do uñe mir. — 3, 1 han dichȳ. 5 brewelȳn — laȣ mir. 4 mer — mȳn. 5 dlipe. 6 machȳ uuȣ troren. 7 das Uebrige fehlt mit dem nächſten Blatte.

XXXII, 1, 3 wernent wal. 4 an dȳn g. 7 de — den. 8 das verloſchene Wort ſcheint gelann zu ſein. 9 frel. 10 dar mede. 11 her nü ēȳn tzunt. 15 an mȳ. 14 um. 14 l. deȣ. 17 bezeichnet ein R, als ſelbſtändigen Theil des Abgeſanges. Ebenſo in den folgenden Str. wor vorberet. 18 minnencl. 21 l. weȣ — ſo in. 23 zlȳd. — 2, 1 brou iſt verwiſcht, es ſcheint frn oder fȳn. 3 dinſter. 4 de olden. 7 ich ſe. 9 rok wat wultu. 12 gieſte. 14 nü für nie. 15 lulten. 16 lullter. 19 berde. 20 eȳ. 21 de dar. — 3, 3 ſwennen in. 5 te : rüwe. 7 mȳr unſachte wecket. 9 trȳſtrachteȣ. 10 in ſeh. 12 hatten ſich vor ēȳnt 13 trahen ſchach. (meint Aeneas). 15 bank. 17 pielten iſt verlöſcht; vielleicht wunden. 18 blanken. 19 anderen kuſten. 20 verloſchen; vor u erſcheint noch ir. 21 ſcheide. 23 verwiſcht.

XXXIII in der nachtweiß. Sehr ähnlich iſt der Froſch-Ton Frauenlobs in der Heidelb. Hdſ. 680, Bl. 38, hat nur im Abgeſange noch eine auf die erſte Zeile deſſelben reimende, eben ſo lange Zeile mehr, und beide noch durch vier innere Reime getheilt. — Die Nachtweiſe Konrads von Würzb. in der Kolmar. Hdſ. (Muſ. II, 197) iſt nicht näher bekannt. 1, 3. 4 ward-ich — zů ir ſchliefle. (die End-n fehlen meiſt). 5 zů ir. 12 dich. — 2, 3 wunich. 6 glarg. 6 die laitz. 7 die krȳel. 10 für von danne etwa entwichen? — 3, 6 merck man. 7 hab. 9 wol — melden. 10 kraw klein. — 4, 2 hette. 4 in. 6 hetten mangen. 10 wolt. 11 freli. 13 nameſ ſy. — 5, 2 niemand — vertringe. 5 ſolte. 9 golde plůt daß lan. 13 wa — ſich.

XXXIV, 1, 8 urlop. — 3, 1 wart : ſchart. — 4, 5 ähte. 7 bewerre.

XXXV, 1, 1 in r. l. — 2, 4 louch. — 3, 2 lamphel. 3 tu. — 5, 5 irworgen. — 6, 3 gunt. 4 wonchſe ein gerten. 5 waren. — 7, 3 ell. — 8, 2 irleſte. 6 vile. — 9, 1 vorte. 3 wanda trieſen din. 6 turtil. — 10, 3 ballamum. 6 ſinoher. — 11, 3 irweite mȳrre. 4 wezzeſt. — 12, 1 zwiſſen. 5 tiufel. 6 Gabriȳel. (l. daz goteſ wort.) — 13, 4 irrunnen. — 14, 1 Chunnigunne. 3 irweltez.

XXXVI aus einer nicht näher bezeichneten Hdſ. 1, 3 turne mur. — 3, 4 wiſſheit für muoter. — 8, 1 b. gegruozt. 2 eiſeſ bei Docen iſt Druckfehler. 3 do. — 10, 1 dochter. — 12, 3 niemant. — 13, 1 brunnen. 3 abſolhem. — 16, 2 nimer. — 17, 2 bezeichnet — pie.

XXXVII iſt der Schluß des mit dem erſten Blatte ausgeſchnittenen Gedichts, es ſcheint ein Leich. 1, 4 wen. 5 ê. — 2, 3 grozten. 6 thalamot. — 3, 4 unde.

XXXVIII Am ſchwartzen don. 1, 3 da. 5 da — geſchwiſtere. 6 ſchon — niehſt. 9 di in m. — 2, 5 umb. 6 hilft — ſchon. 8 geſchwiſtereſch t. 9 volg. — 3, 1 Da. 4 jung. 5 geſchwiſtre — tzu im herren. 6 all do u. ir. 7 ſchön der v. 8 ſchleuſt. 10 geben. — 4—6 Der anklebſlus (von andrer Hand im ſchwartzen don). 4, 1 hern. 2 ſellen. 5 jung. 6 wolt wechte. 7 da. 8 geſchwiſtret. 10 ewigs. — 5, 1 Walt ir hören — geſchwiſtret. 5 di hie. 9 duet — verhert. 10 geſtatter. — 6, 2 ſtainē. 3 trauē. 6 willens nit geſtatet. 7 muſt wern. 8 f. ſo gar. 10 hefft.

XXXIX Hie hebet ſich an ein ander richt, zwiſchen 45 Walthers LVIII und 126 Regenbogens Liedern im langen Ton, in der zweiten Nachleſe. — Dieſen Titurels-Ton hat ſchon 64 Otto zum Thurne. 1, 1 Ein. 2 beſ garbe. 6 die h. — und (für nu). (b. dich). — 2, 3 wenn. — 3, 4 tugenten. — 4, 2. 5. 6 wenn. 5 f. Mir. — 5, 2 d. frewet m. 3 ſich. 4 wer ir. 6 warten. — 6, 3 redende. 5 geweret. — 7, 3 da. 6 wenn — ſein unforhlich. — 8, 1 ſolicher. 2 geren. 3 r. diche. 5 ger'n. — 9, 1 dienes w. weßbes. 4 in ſpr. — ir'. 6 neu'r. — 10, 4 gewunnen. 5 denn. 6 nym'. — 11, 1 ſehen. 5 allene. 4 laſ. — 12, 1 zu für daz. 6 und (für wie) — ſchtenlich. — 13, 3 roſenloten. 4 ir'. — 14, 4 denn. 5 wenn — ſolichē. 6 ach für auch. — 15, 4 galz min. 5 [die] n. u. den geſten. 6 leß do newē — peſten. — 16, 1 mit danchen. 2 ſtunt : grunt. 4 in für Ze. 5 berer. 6 wenn — rer. — 17, 5 thar — in lieben. 6 freȳe für ane. — 18, 1 getrachten. 5 meinē. — 19, 3 anepück. — 20, 4 geer. — 21, 5 erwirbe. 6 kunt — verdirbe. — 22, 1 waß für der. 2 und für in. 5 mich. 6 wenn — es wil. — 23, 3 warbe. 4 ſprechen. 5 ſehen daß hab m. br. — 24, 4 mein. 6 ſein. — 25, 1 Wenn. 6 frewet hȳmer. — 26, 1 es für ich. 2 dem. — 27, 1 roſem roten. 6 ſich für ſie — roſem r. — 28, 4 drücher. 5 lieben weiben. 6 daß deß. — 29, 1 Geb mir die menſch mir. — 30, 6 wölle — zügel. — 31, 4 noch von freuenden ſ. 6 tr. ſone die. — 32, 2 ſone hat ſich in die vorige Str. verirrt. — 33, 5 wenn. — 34, 1 Nach. 4 erplicher. ſo daß ſie. 5 von. — 35, 6 meinē. — 36, 3 denn. 4 nach denn. 5 n. l. beß ir. 6 zu n. — 37, 2 wenn. 3 mit n. 6 wölle. — 38, 2 einen. 3 engel. 6 ſteten. — 39, 6 daheſch. — 40, 1 arm. 2 frau thu ich nicht betw. — 42, 2 tew'rt. 5 froe — trachten. — 43, 5 Herr ich. 6 ger'n. — 44, 6 der man — werd. — 45, 1 kumer : rumer. 5 recht. — 46, 1 verſtumet : verrumet. 6 iret. — 47, 5 wenn. 6 wenn die ſchone. — 48, 3 etwa ſchelhe für ſchinde? 4. 6 wenn. 6 denn. — 49, 1 b. wohl lieblich. — 50, 3. 4 mich auf j. ſt. ſ. 6 keren ſo ſeen — ſeine. — 51, 5 miſſepeten. — 52, 5 und in velden. 6 ſahen freude. — 53, 5 wenn liebe. — 54, 4 and're — plichen. — 55, 4 pleuchen. 5 handlunge : hoffnungē.

XL hinter 13 Reimars Frau Ehren Ton. 1, 1 bro. 4 unt. 5 geſwelter. 7 ſedel. 9 wägen. — 2, 1 nidern : widern. 5 wellent. 6 f. rohendez. — 3, 6 retic. — 4, 10 in der Wiederholung (5) du ez. — 5, 3 hierauf ſind 4, 10 — 12 wiederholt. — 6, 1 Dru. 9 ſtellēt : vellēt. 10 ſult geſellēt. — 7, 2 thür. 6 f. unt. —

8, 1 reht ist überzählig. 2 groze vor meisterschaft ausgeschabt. 7 zwene steen. — 9, 10 die unbezeichneten Lesarten gehören H. 9, 1 Ho — gollt. 2 selben H. Hb. dez su. 3 sihr in eure minneuel. H. vrowun Hb. 4 inne so strellet Hb, stilt H. 5 -liche wirt ir. 6 se es — erbeit H. klosener es quems in Hb. 7 von Hb. 8 nahe. 9 unkraft. 10 warf si (mich gestrichen) im brige rötin. 11 aldur sin. 12 ir sreisin. 13 mohte Hb. ich swige — in sreisin. — 10, 1 gelich : rich Hb. gerent gilihe. 2 krumlichis kulling m. 3 [leht] da gerent ach siere — zweigir sl. ow' ow' H. [lihte] Hb. 4 ein m. w. 5 minneuel. 6 ir ir m. — ist demme st. 7 künigir sinu hr. 8 liehten. 11 aldur H, in Hb. 13 minneuel. — 12, 9 gerne ist als Druckfehler zu streichen. — 13, 3 rotem glohendē Hb, rote gilohindin H. 6 der zweiger H. [ger.] m. din l. di ist ir u. Hb. 8 swenne Hb, wirf d. los hin. 10 en sp. naht vr. verindin rat H. brunden Hb. 11 alle — tat. 12 mohte Hb, sol H. 13 die dise m. — 14, 1 hohesten — meisterinne. — 15, 1 browun. — 16, 6 [. irm(e) ruome. 9 lernent. 10 miete (das letzte e punktiert) : verschriet. — 17, 13 zuhte. — 19, 1 Meronis — Herodis. 11 und ouch lauhus. — 20, 8. 9 unde. 11 Nupolt. — 21, 6 gedient. — 22, 6 b. her[ren]. 8 l. so für nu. 9 urlop unde. 10 gewalt ist am Rande beigefügt; und fehlt auch wohl noch von.

XLI: Die Ueberschriften stehen in L am Schlusse: Daz sint dhe nün rittere. Die Straßburger Hdſ. (St) überschreibt beide Lieder: So sint dis liedere. (Die unbezeichneten Lesarten gehören St.) — 1, 1 kam do — sazent. 2 rittere. 3 reiner wip l. sú mazent. 4 da spr. 5 erin L (häufig i für e in den Endungen). ist daz er in ß. St. 6 mins. 7 het — berg. 8 daz ir von erst. 9 mir sú (immer). 10 des. — 2, 1 Minre St. szunder L. 2 het. 3 den L. 4 leber L. st. liebe einphant. 5 den -liche dise L, irem minneuclichem libe St. 6 mins herzen St. sise L. 7 also. 8 wonet. 10 saide. — 3, 1 Minre — dirre. 2 niemer. 3 mine L. min herze — mitte St. 4 phlihter sih in iren schame kram. 5 ere l. unzándel. 6 unde miner frowen ére. 7 mehn L. sú ein meige blúgendes r. 8 durch St, vor — geleistin L. 9 sú minre kröide. 10 mines. — 4, 1 mehn L, meigen St. 3 daz l. spr. 4 mins. 5 Waz hes — vorht St. slahins L. 6 e verworht. 7 dehe L, der — krige. 8 [mir]. 9 [sit] — tugenden St. mine L. 10 zóiget — iren. — 5, 1 dirre lesen. 2 habe — dinen reinen St. rehnste L. 3 mit dem lieben spr. 4 han sú minre selden hart. 5 St wiederholt hier den Abgesang aus der folgenden Str. 6 helz. 8 irrin. — 6, 1 Min — [w.] die gerehteste. 3 irre L. der tugende St. 4 tach. 5 reinre wibe. 6 alle der meige daz St. dat gewisde L. 7 glanze b. 8 so ꝛc. 9 lebten. 10 tugende. — 7, 1 unbelibet. 2 [gar] unverzigen. 3 sábede. 4 ich will sie unverswigen. 6 beide für stæte L. die warent st. an der n. St. 7 b. nu st. krumet. 9 het sú zú St. mine St. L. Runinginne L. 10 ganzer kröiden u. unverdrumet. — 8, 1 Wie sint daz. 2 gesproz. 3 den lieben St, der lieuer L. l. sint ir e. L. St. (vgl. 9, 3). 4 würde in iren. 5 umbeh. 6 erin in gem. 7 steter sili' St. 8 inne L. wurt gewaltig St. 9 tugende manigvaltig. 10 da r. St. ervin ich L. — 9, 1 záne. 2 mins. 3 mit den lieben sint ir náne (reimt besser). 5 des ir lop nu müge g. 6 frowen. 7 het nát. 8 paradise St. L. ein wundere. 9 gelacht L. het — besundere St. 10 lave.

Wht sint dhe nún braunin L. 1, 2 herzen L. 4 da — liebes. 6 minem. 7 minnenel. L. St. ruph. 8 stunden — iemer. 9 ú niemer. — 2, 1 dem — lar : bar St. zuolteme L. 2 andere L. 3 mir wart gerunit in min ore L. 4, 5 ich dir u. nát mag sin. swen eht ihs. 5. 6 gedenken — leben — inwencken L. 7 unde m. wol verh. 8 milte. 9 ganz r. u. schilte. 10 wa w. ie wip man. — 3, 1 ich drigen : krigen St. dreyn : freyn L. 2 dirre daz. 3 Er ú. [m.] 4 het alles m. 5 werstúin L. er fúre w. da frowen f. 6 ú ze dienste wol sú. 8 sólde uch L, solt ósch St. 10 wenne — wolte. — 4, 1 indorfte — wagin L. Also gestárte nát gevangen St. 2 die liebe m. 3 wan ich wolt in selber langen. 4 sit mir in. 5 ir (für er) — reisse. 6 runste L. wánlehe edeisse 7 stolzer. 8 ahn belzzin L. balsch triegen. 9 [w.] den. — 5, 1 die für du. 2 hans L, solt St. 3 sigenúfte. 4 balle mir ósch den huiden. 6 wen er liepliche gegen. 7 [ime] sines St, sins L. 9 szbelvalde L. die werdent nie so wisalde St. 10 ime. — 6, 1 Kaist L. Ar lant m. d. dritten St. 2 seiste das m. L. daz ist St. 3 dem — ú. roden. 4 vil m. L. manigen des zú lobende St. 5 intfahn han hme lien L. Mahtu e. ime sin l. St. 6 heme St. zba zieniL. 7 beste mister werden. 9 in ze biende d. an l. 10 er entruwete — 7, 1 Ja g. r. wa St. mine sibe. 2 beiden u. rennet. 3 lobende ime. 4 er ú het m. ungewennet. 5 Hin ellenthafte witze. 6 tót sin sp. litze. 7 d. minre l. 8 ir zú gel. 9 alle haleit paradise. 10 dem — lieben. — 8, 1 lant mich. 2 ahte den St. deme leviste L. 3 zarten St. L. frowen. 4 gest.

ein u. l. St. gen künine L. 5 Er m. lop v. ime gel. 6 [l.] vor allen w. 7 lovelich L. löbelich ze maniger St. 8 vor L. für alle iunge St. 9 vor L. 10 verlobte. — 9, 1 von itel tügenden worden. 4 ziert wol sinen. 5 [dunp] einvaltig. 6 werilde L. welte gewaltig. 7 füre in ir minre. 8 sin : min L. St. 10 in mir L.

XLII (Die vorhergehende Str. aus einem Liede 14 Botenlaubens XIII, 3 ist in den Lesarten dazu verglichen. Dasselbe gilt von den übrigen Str. dieser Sammlung aus den dabei nachgewiesenen Liedern.) 1, 5 spigel. — 3, 3 lazze. 8 leide (ist wohl Druckfehler bei Docen).

XLIII, 3 sih ih.

XLIV, 2. 6 ih. 4 noh.

XLV, 6 sih. 7 mein — bris.

XLVI, 1 reigen : meigen. 3 b. dem.

XLVII, 2 müte. 4 krouet — gemüte : güte.

XLVIII, 6 iz. 7 schinphen.

XLIX, 2 wesent.

L, 5 sprah — wend. 6 dürkent.

LI ist Anfang eines Liedes 37 Reimars, Bd. III. S. 319. 2 sprah.

LIII, 2 unp für unz bei Docen ist wohl Druckfehler. 3 mih.

LIV, 2 hoh. 4 iren suze.

LVII, 2 mine.

LX, 1 dühte mih : lih.

LXI, 1. 3. 7 ih. 4 dih. 6 gewelte ist wohl Druckfehler bei Docen. 12 wibe hiezen.

LXII, 4 l. denne vrouwe E. 6 vrölicher.

LXIII, 2 zit.

LXIV, 2. 4. 5 mih.

LXV, 1 wunechlichste bei Docen ist Druckfehler. 5 l. Todircundeie, lodircundeie! Erinnert an 45 Walthers XXVII.

LXVI, 1. 4. 6 Ih.

LXVII, 6 gelege (b. gelæge).

LXVIII, 1 iemmer. 5 selbeme.

LXXII, 6 nit.

LXXIII, 1. 5 wesent. 2 tröstent.

LXXIV, 3 choma. 4 schöniz.

LXXVI, 1 Chume. 2. 5 enbiete. 5. 8 raser.

LXXIX, 4 (b. liehten). varve.

LXXX, 4 fehlt eine Sylbe. 9 das ꝛ ist R (vgl. LXXXIII), Zeichen des Kehrreims. 10 b. suezer lip.

LXXXI, 4 ih.

LXXXII, 9 durh.

LXXXIII, 4 wachsent. 5 nah — werven.

LXXXIV, tougentlichen m.

LXXXV, 1, 6 vincula dreimal. — 2, 3 b. wohl der ir da den bris zetrant'. — 3 fehlt die dritte Zeile. — 4, 2 lo für loch (wie ho für hoch) reimte besser.

LXXXVI, 1, 3 brift. — 3, 2 nod. 3 wist mih din. — 4, 3 mih. — 5, 3 dire. — 6, 1 Iz. — 9, 3 b. wohl bürgelin; oder binchelin? — 10, 1 unde.

LXXXVII, 2 ih. 6 mine.

LXXXVIII, 1 lieben. 4 ih. 6 vergezzen zweimal.

LXXXIX, 5 b. wol für gar.

XC, 1 Edilen. 2. 8 ih.

CXII, 1, 5 vetit bei Docen ist Druckfehler. — 3, 2 ih. — 4, 4 laufen.

---

3) Nachlese. (S. 449.)

45. Walther von der Vogelweide.

6 umm'me. 9 bierbe. 10 geszien nemer.

52. Leutold von Sewen.

2 unde. 8 dine — sine. 9 si blozi — rühi.

118. Marner.

1, 1. 5 hatte. 2 shet. 3 ime sziessen. 5 uch. 6 shet. 12 wa dhe singit aber sahnt. 13 liepde. 14 da sprechint atzille. — 2, 1 töre oder tôre (beides undeutlich) — het — verloren : gesworen. 3 dhe (sie gestrichen) suere. 4 so wa. 6 strenglin. 7 wa blinde den bi. 10 spilint. 11 verloren. 12 wer — nasme. 13 geligin. 14 berechten — sewer berechten. Vgl. Bd. III, S. 327.

126. Regenbogen.

1, 3 tsucher süten robhn. 5 mir der der m. stehet. 7 wen ich en an se — neuer. 8 zhn für so. 9 stehe — wen. 10 kehghenst — unsletzen. 11 je. 13 je — vor. — 2, 3 want ich en se. 4 stehn — en. 6 ghebrechet. 7 em. 9 lusten. 10 eren — roter. 11 unwolde. 13 semfte - sich daz gr. — 3, 1 Erdesschrs. 3 blohgende. 4 ghebende — schouwe (aus schowende gebessert). 6 wen. 7 brechet — irn. 8 watz lust wur — wolt a. weyze (meint vielleicht wise). 10 blich : sich : strich. 12 vlitzet meint vielleicht vlihtet. — 4, 1 Wor. 2 dar wert vr. 3 wal — plht. 8 na ore r. 10 Vertornen hert dustern roß. 11 wert. 12 leh bei Eschenburg ist

Druckfehler. 13 suten. — 5, 3 deme he dar un h. 4 deme de se. 5 hekkt he dancken. 6, 7 wor unne de sute m. de se manichvalt, manige — h. nu se. 8 wert ir sunet uldus — holden. 9 atrme. 10 den enen — troren. 12 ght s. seide. (seure bei Eschenburg ist Druckf.) 13 drede — klissen. 13 wente onre. — 6, 1 Den enen den — troren strauhē. 2 leue (oder lerne). 3 wan — make he ore. 4 erntr. 5 Deme s. deme dar — wal. 6 gewahet liest Büschings Abschrift — sal. 7 wert — wal. 8 (l. dire ein). wert ein norter seipen (bei Eschenburg Druckfehler; Büsching las beiden = beiten?) 9 derde — klissen. 10 deme w. wal. 11 dore. 12 wert. 13 wor — dar. — Darunter steht ein männlicher und ein weiblicher Kopf gezeichnet.

127. Konrad von Würzburg.

1, 2 erin meint vielleicht ergin irgend. 6 frieden. 9 inliept — darin. 11 sanim. 12 dhenke. 13 szoner. — 2, 2 siuklile. 5 hant. s. der. 9 minnencl. 13 wipliche. 14 mine dingen.

140. Kanzler.

Mit der Sangweise. 1, 1. 7. 10 mhnn. 4 hm got fugen. 5 wo. — 2, 2 sprechen mhnn. 3. 4 da. 5. 7 mhnn. 6 wenn (Museum) — wolleste — schenken (Bragur). — 3, 4 nie herdacht. sint (Museum). 8 das leben. 9 (l. wer). won. — 4, 1 mhnn die. 2 zorne m. 7 mhnn frō unde. 8. 9 mhnn. 10 sol. — 5, 1 war (Museum). 5. 7. 8. 9 mhnn. 7 hint (Bragur).

124. Gottfried von Straßburg.

2, 5 müre. 14 hilfe. — 3, 1 Dū. 7 obenen. 8 mūz. 9 güze. 10 herze. 12 süze. 13 gedanke. — 4, 2 valsæmen. 3 klägender. 5 erkriuhte. 8 liez. — 9, 2 kliu. (öfter). 5 entwerren. 5 krafte die. — 10, 5 berndeen. 6 gottes (immer). 12 gnaden. (l. se). — 11, 1 siuben. 8 geboren. 10 sinnkte erbärmde rein. 11 krēiu. 12 siudende. — 12, 1 Sinik. 2 gew. noch mager. 4 l. sagene. 10 dinne s. 14 gottes. — 13, 1 sterne. 2 erbern. 8 behüte[r]. 10 siunde. 14 selde (öfter). — 14, 6 h. gewihtes. — 15, 3. 4 ein moter gewan nie so rein : dein. 10 enschwischent. 12 getrūe. — 16, 13 sint. 14 turnt. — 17, 12 dem. — 18, 1 der. — 19, 4 indeten siunden : unde. 12 ane. — 20, 1 betten. 4 süze. 6 menegen. 8 unmüzig. 10 klāget : brügele. — 21, 4 rein : gemein. 14 menegem. — 22, 3 zam. 5 lobet dieh hinte — lebt : strebt : swebet. 8 wilden wagen. 11. 12 hinte. 13 h. kröunder. — 23, 1. 5. 7. 9 hinte. 2 liplich. 3 wken. 4 twar. 5 lobent. 8 marterer. 10 schone : done. — 24, 1. 3. 5. 12 hinte. 3. 4 gelaget. ft. 5 lobent d. klägendeh. 7 werde. 9 rent. 10 bedinliu. 11 got. 13 h. wohl ort. 14 allen nunnen. — 25, 5 tugenden. 14 erwelte ze höhsten. — 26, 1 bröu[we] ist immer so zu kürzen, hier 4 und 33, 9 ausgenommen. 12 hellent. — 27, 2 höheste. 8 sumnet h. grüz. — 28, 6 schöpfer. 11 menegen. 14 güt. — 29, 3 gebene swer ez. 6 menegen. 8 diner gnaden rühte. 12 indertigen. — 30, 7 kröwe. — 31, 4 wirdi sant. 7 sihte. 8 genant. — 32, 4 sat. 5 paradise : wise : amiz. 12 künegin. — 33, 2 h. enzunt' deh. 10 reine — rein. — 34, 6 krömeden — künege. 10. 12 siu — 38. — 35, 4 Ah'm 5 menegen. 14 siu. — 36, 9 wnden wunt. 12 meneger. 13 stunde.

132. Frauenlob.

1, 4 sū (meist). 5 won. 11 nie müe (öfter, auch nit). 12 ū sū. — 2, 8 nement. 9 hah. 12 tunken. — 3, 7 schappel. 18 chidde. — 4, 11 wirdi wol so schlichē. 12 süssem. — 5, 6 wetten (immer). 18 haltent. — 6, 17 bor spart. 18 bröudun. — 7, 7 ehent. 13 seliches. — 8, 5 it w. 7 welh. 9 wesend. 13 l. muoter. — 9, 10 rechilt du bisunder. — 10, 7 sassent. 11 schone. 12 welt — gottes (immer). 13 wesent. 14 h. iu. — 11, 1 wirdi. 6 sunt. 12 merkent. 15 schöpfer. 18 sint die dienstes. — 12, 9 nah. — 13, 3 sint. 5 binkert. 6 schühent. 11 mitte. 18 volgent mitte. — 14, 1 Merkent. 2 lassent. 4 rihtent. 5 krh. 7 stichent — kro. 12 han. 17 dih. 18 eher masse = maze. — 15, 1 merkent. 12 wartens. 18 kunder. — 16, 1 M fehlt. herent. 2 werdent. 4 halt. 5 mordent — rün. 13 müllin enig. 16 sütte oder sütte undeutlich. — 17, 1 M fehlt. 4 won. 6 wird. 7 wider den. — 18, 7 aler. (b. al — unde). — 19, 5 äus. 11 ach. 13 durh. 15 slat. — 20, 8 durh. 11 lengi mitte. 13 volgent. 15 rihtent. 18 volgent. — 21, 1 A fehlt. 6 maine. 7 urlop hr. wankelen.

70. Der Winsbeke.

27, 1 der Reim forderte rat.

71. Die Winsbekin.

8, 3 sitte. — 9, 3 man mir — strob. — 10, 1 Gedanke. 5 giht. — 11, 6 briebet. 8 schappel. — 36, 8 sollen vor sulu punktiert. — 37, 4 sitte. wipliche güte. 7 wetter. 8 sloßger.

Namenlose Lieder. (S. 466.)

I, 1, 2 abr. 3 voglin. 5 wo. 9 trost — koren. — 2, 2 in. Vom Kehrreim ist hier, wie Str. 3, nur We we ꝛc. gen mir wiederholt. — 3, 9 miñ scheint = minne; dann könnte auch suenet bestehen. Docens Vermuthung nun (wäre nune) ist unstatthaft.

II Bl. 14a: neben Oetters Abdruck (O) habe ich eine Abschrift Büschings (B). Besser werden die drei Glieder der Str. gleich vertheilt, je zu vier Reimzeilen. 1, 1 künsten. 4 nu für den B. (besser). 6 O will dar für daz, das auch auf lop gehen könnte. 8 wen liest B richtiger tuen (= tuon). sin b. 9 es für si; 10 swerich; 12 langes fehlerhaft bei O. Für zuht liest B ßicht. — 2, 1 hor — geschlichen erklärt O: höre! — gezieret. Jenes scheint aber eher = hoher. 2 cron. scohnen O. 3 zahi, wie O für zaht will, steht auch bei B; ebenso 10 wat für welt. 4 schol. 5 ter O. 6 röt. 8 zů — wizze. (ein' = einer B, besser, und wohl bran = brawen, für brun zu lesen). 11 geschöpfet. 12 denn — tröstet. — 3, 2 vristi. 3 minnenclich. 4 swenn. (gemonte O.) 5 dar für clar, berichtigt O. auf B. 6 arabri B. 7 küchs. 8 w'diheit B, wuediheit O. di ir, wie O für bitt will, hat B. 10 swenn.

III Aus derselben (nicht Oetters) Hds. Bl. 14b, durch Oetter abgedruckt, und von Büsching abgeschrieben. 1, 1 zet B, zeiu O. 2 hoh. 6 on. 7 vrei. 8 röt. 9 herz steht über sel geschrieben. 14 minē B, minen O. 15 nizzen B, nizzen O. 16 genöde. 17 tugden B. 19 schol. 21 schrime B, schrune O. — 2, 7 on. 9 morgent. (rote: note O.) 14 geberde: werde. 15 schöpfer. 19 hilfe B. 21 wöre.

IV, 1, 2 cristinheit. 3 alri (meist i für e in den Präfixen und Flexionen, doch meist nur, wenn noch ein Konsonant folgt). — 2, 1 Bislozinu porta. 3 ware. — 3, 2 himilis. — 4, 1 iemir. — 5, 1 heru. 2 die. 3 zi (immer). — 6, 2 ers irchame. 4 irscrach. 6 iemir n. gebare. — 7, 3 brac. 4 niet (immer). — 8, 1 allein. — 9, 4 zö (meist ö für ů = no). 5 wie. — 10, 1 nemme. 2 gilobe. 4 virlogin. — 11, 4 vindest. — 12, 2 röwe. 5. 6 menischeit — menischliche. — 13, 1 drie. 2 gnadich. 4 gilobe — beidiu.

V steht vor den ähnlichen beiden Liedern oben S. 441. l. vünk. 1, 1 blůti. 4 würt. 10 mens. — 2, 5 b. ez. — 3, 1 gottes. 3 sie zu gotte. 8 die. 11 dů bette. — 4, 1 sů. (l. die man habent die). 2. 5 dů man. 3 enzlåg. 5 si. 6. 8. 10 sů. — 5, 10 si.

Druckfehler,

meiſt unrichtige Aenderungen, Zuſätze, Auslaſſungen und Verſetzung bei Bodmer, Müller u. a. Ihre wirklichen Berichtigungen weiſen ſich in den Lesarten. Uebergangen ſind aber dort, wie hier, die richtigen Auflöſungen ü und in für ů; uo für ů; ue für ů; ou für ů; ouw für ew; wun für wn; und, unde für uñ, vñ; überhaupt u für v; v für f; ſ für i; k für c, ch; z für c, ſ; tz für z; die Verdoppelung oder Vereinfachung der Mitlaute innerhalb; daz für dc; der für d'; ē für en, em: oder faſt alles dies auch umgekehrt. Unter Bodmers Druckfehlern (Bd. I. II) beziehen ſich die eckig eingeklammerten Stellen auf Benecke's (B) Ergänzung, aus Goldaſts (G) Abſchrift, auf welche hier auch manchmal noch Bezug genommen iſt.

Erſter Band.

1.

I, 1, 3 Doh. 4, 6 wibe. — II, 2, 9 niemen.

2. Kiunig.

I, 1, 9 ungemuete. — II, 2, 6 tugendlichen.

3. Kiunig.

I, 6 man in. 2, 6. 7, 1 diurre (für dürre). 3, 3 wald. 11, 2 solten. 12, 3 kiunt (für künt). 7 kiur (öfter). 13, 2 kiunig (oft). 4 kiur. 5 kmaz (für kuc). 14, 2 starche. 3 die. 15, 1 minle (öfter). 18, 4. 5 we. 19, 4. 6 die. 20, 5 mag. 23, 6 durh. 24, 1 da. 2 tiurren. 27, 3 richreſt. 5 tugend. 34, 6 durftu. 36, 6 ſie — gezemen. 37, 2 edeln. 6 ſpotent. 39, 1 ſolt. 6 ſtunde (öfter). 40, 6 Hun. 41, 6 tiufel. 43, 6 iemmere me. 44, 4 ſiu.

4. Kiunig. Liſte Wenzel von Beheim.

I, 2, 1 liebe. 3, 5 wiht. 10 die. 4, 9 daz (für de: oft). — II, 1, 9 brechen. 2, 6 muoſt. 3, 1 gewünſchte. — III, 2, 1 tougent. 3, 2 geht.

5. Herzog.

I, 1, 6 iſt. 3, 4 muſe. 5 miſſ. — II, 1, 2 brehtü. 6. 8. die. 2, 10 da. 4, 5 ſchaffene. 8 herz.

6.

I, 1, 4 ſi. 2, 7 entzunt. — IV, 1, 3 all. 2, 2. 4 gueteß : muoteß.

7. Liſte Miſen.

I, 2, 4 bh. 3, 4 browe dich. 7 oder. — III, 1, 6 aheh. 2, 1 ſolte. — IV, 1, 1 liebe. 2, 4 lieb. 7 wie. — V, 1, 3 alleine. 10 dieſen. 2, 4 ſih. 7 lutter. 11 berſigien muoſſe. 3, 12 lebe. — VI, 1, 3 kummer. 7 hüt. 2, 4 herz.

8. Der fehlt — Anhalt. Liſte Anhalte.

I, 1, 2 vogelin. 4 bar. 2, 2 tragen. 3, 1 mærhten — ſonde. 5 wolfe (für wolue). — II, 1, 7 mimdel (öfter). 2, 8 minne.

9.

I, 2, 3 verwundt. 4 tugend. 3, 1 liethâ. — II, 1, 7 harba (anſtatt harba harba). 2, 3 erhorte. 3, 1 grueſte. — III, 1, 2 vogellinnen. 3 frawent (für frölwent). 5 darunter. 7 iemerlich. — V, 6 fehlt liu. — VI, 3, 6 eſt eh wol. 4, 3 hoh. — VII, 3, 5 ion noch beginne. 6 ſi ſige. 4, 5 entzwiſchent. 6 denne. — VIII, 1, 5 ſie. 9 ein v. h. 3, 7 und 8 ſtehen verkehrt und Kehrreim Genade u. ſ. w. iſt überſehen.

10.

I, 2, 2 gediene. 4 mich, (bei Goldaſt richtig). — II, 1, 8 mærht. 2, 1 ſreht. 3, 8 durh. — III, 2, 7 huſe. 4, 3 harte rehte. 5, 6 lere. — IV, 3, 4 liu. 6 frœiden für freuden. (öfter). 8. 9 noh. — V, 1, 3 ze werdenne. — VI, 1, 11 er (iſt punktiert und durchſtrichen). 2, 2 bringen. — VII, 1, 6 dur. 9 durh. 3, 3 ruiwe (für rûwe).

11.

I, 1, 3 bluet. 2, 5 muote. — II, 2, 10 nach. 3, 9 roſen. — III, 5, 8 ſend. — IV, 3, 8 wih. — VI, 1, 9 were. — VII, 1, 1 lihten.

12.

III, 1, 6 meße. 2, 10 daß. — IV, 3, 5 guote. 6 fehlt ganz. — V, 1, 13 im (für nh). 3, 6 Tiſche. 8 Berthe. 5, 11 an. — VI, 1, 4 ſnelle.

13. Friedrich.

I, 1, 1 ſie. 2 ſchowe (für ſchöwe) 10 nahtegalle ſang. 2, 3 di. 10 frowe (für frówe). 4, 4 pulle. 5, 1 ze guoter. 4 mag.

14. Liſte Otte von Botteloube.

III, 2, 4 behüter (für behüter). — V, 1, 5 dieſen. 2, 1 ſnelle. — VII, 1 beſchowen. — VIII, 2 minem. IX, 5 zus. 8 war. — X, 8 Azbie. — XI, 2, 6 ſorgen. [7, 3 ſie. 8, 5 noch. 10, 3 daz h iſt deutlich. 5 eben ſo deutlich nv — ſi. 11, 4 deutlich ſeret. 12, 4 nach. 15, 4 wart (t iſt punktiert). 16, 3 verhunden G. 23, 1 entſtille. 6 : 7 truwe : ruwe. 10 ſteht deutlich not. 25, 16 Zähnen. 26, 8 truwen. 29, 2 ichs G. durh. 31, 5 deme. — 32, 1 entbindet. 35, 5 entſcheide. 37, 5 kuniginne. 38, 2 zellen. 7 ſülle.] — XII, 2, 1 himel. — XIII, 1, 3 warn. 6 danne. 7 ziten. 2, 6 erdurken. 3, 6 klugheitlich. 7 giht. 10 nimmt. — XIV, 2, 2 ſo fehlt. 12 mir fehlt.

Digitized by Google

15. Liste Marggrave.

III, 2, 7 kume (e ist punktiert). — IV, 2, 1 lib. 3, 8 lachen dem. — V, 3, 1 gar fehlt.

16.

I, 2, 9 köreht. 4, 9 uf — III, 1, 2 wiunsche. (öfter). — IV, 1, 1 muelte. 2 kuniginne. — V, 2, 8 ruiwe. — VII, 1, 7 wend. 3, 6 die. — IX, 1, 12 geluelle. — XV, 3, 2 uibel. (öfter). — XVI, 2 die. XVII, 1 Alle. 7 da. — XIX, 4 und. — XXIII, 2 durh. — XXIV, 1, 7 diu. 2, 2 einr. 2 sehenin.

17. Gotfrit.

I, [1, 10 libun. (liebän G.) 4, 1 Frowen. 10 hoch G. 5, 2 nach G. — II, 1, 4 meßen. 2, 3 summer. 3, 2 bä G.] 4, 1 lieb. (b ist in e gebessert). [5, 7 entbint G. — III, 1, 1 emphahen. 2 meßen G. 2, 8 lachelliche. 11 entbinde. 12 binde. 13 känt. 3, 5 enmâte G. 13 luhtig. 4, 3 die. 11 sorgen. 13 lemer. — IV, 1, 2 du. 4 heide G. 6 bäre.] 2, 3 solte. [3, 2 min.] 4, 6 fehlt. — V, [1, 7 im. 2, 4 lähten G. 8 uan. 4, 6 un für uñ öfter). 8 ume von. 5, 4 werde.] — VI, 2, 2 lieblich. [3, 1 kann. 4 wib. 4, 6 hat G. — VII, 1, 2 och. 4 gehört. 5, 6 fehlen G. 2, 1 trüteleht. ter. 4 herze G. 3, 2 senuelichen. 4, 6 helfelliche. — VIII, 1, 3 entkleidet G. 2, 3 dien fehlt G. 4 du selte. 4, 5 swer G. — IX, 2, 5 weinet. 3, 1 minnelliche. minnenlichen : riehen G. 5, 10 truwe. — X, 1, 3 stunt. 2, 4 himmel. — XII, 4, 4 herz G. 5, 1. 5 gruelle : suelle G. 5 röteleehter G. — XIV, 1, 6 horet G. 3, 7 sorgen. 4, 8 gemähte. 12 sulle. 5, 1 sol. — XV, 4, 6 daß G. 5, 9 solde G. — XVI, 1, 2 sühe G. 6 un. 2, 7 Mine. 3, 2 entbunde. 5 werde. 9 muste. 4, 1 sülle. 5, 4 minenl. — XVII. 1, 5 gewalte G. 6 du. 7 minenl. 13 trösttinne. 2, 8 ire. — XVIII, 1, 4 stunt G. 6 meigen. 3, 6 noh G. 9 uber (für iwer). 4, 3 zu die. 5, 2 creature. 4 zu. — XX, 2, 2durch G. 3, 20 min. 4, 7 mine. 20 iammer.] — XXI, 1, 1 zungen fehlt. 10 roten. [2, 1 entsprungen G. 7 min. 3, 3 luhtig. 4, 2 di. 5 fehlt. — XXII, 3, 1 stunt. 5 nagellin. 10 iammert — der. 4, 2 iammert. — XXIII, 2, 6 leid. 11 tät G. 3, 8 fehlt G. 4, 6 herte G. — XXIV, 1, 5 den G. 2, 4 hoch G. 5 hoch — noh G. 4, 3 seldenbere G. 6 si fehlt. — XXV, 4, 12 nah G. XXVI, 2, 2 beschah G. — XXVIII, 2, 4 durh. 5 manges G. 3, 5 manchen. — XXIX, 4, 4 ir fehlt G. XXX, 2, 1 krug. 10 iwerem G. — XXXII, 1, 4 siehe. 2, 6 fluchen. 3, 3 dalt (für de ist). 9 trutei. 4, 6 here. 5, 3 macht G. — XXXIII. 1, 9 die. 2, 1 Sie. 5 wolte G. 7 trüteleehter G. 8 macht G. 3, 2 si m. G. 5 sih — noch G. — XXXIV, 1, 1 sieht. dü G. awen. 2, 10 truteliehe. (öfter). 3, 1 rose!. 5, 1 was G. — XXXV, 2, 5 und den m. G. — XXXVII, 1, 7 wirde. 2, 1 Hüfü G. — XXXVIII, 1, 2 wunenl. 3, 8 wirt G. XXXIX, 3, 2 treibel G.] — XLI, 3, 1 Si ensprach. [XLII, 1, 3 sühe. 5 ist in in. 7 dur. 2, 5. 6 truwen. XLIII, 2, 3 muh. 4 durluhtig. 6 meht G. — XLIV, 1, 2 bogellin G. 2, 5 wente. — XLV, 1, 3 schöwent G. 10 nü G. 2, 4 swen. 3, 2 fehlt G. — XLVI, 2, 3 hort G. wunenl. (für wunenl.) 14 summer. 3, 1 De. 2 sumerh. — XLVIII, 2, 2 die. 3, 10 noch. 4, 1 ungetruwen. — L, 1, 2 bekumbert G. 3 alle G. 5 mir,]

18. Grave.

2, 8 : 10 bike : strike.

19.

I, 3 dan. 15 diene. — II, 2, 8 dil guete. 3, 6 wiener. 7 strike. — IV, 10 hende. — V, 1, 10 zuader. — VI, 1, 7 rosen roten. 2, 2 uf einem.

20.

I, 3, 3 hunt. 5, 4 lieben. — II, 3, 10 da ist. 3, 10 sich fehlt. 5, 8 gar fehlt. — V, 2, 9 hab. 3, 10 daß m. tröste. — VI, 2, 7 erwehret. 3, 10 brechen.

21.

I, 2 wichen (für wirken). 4 wille. 11 gswirzet. 3, 4 lib. 8 unz. 7, 10 unz. 8, 1 über. 9, 2 uiber (öfter). 10, 8 da. 11, 1 wib. 2 hat. 4 geliuste. 5 irewille. 13, 5 suellen. 15, 8 muollen. 19, 9 kiunden : ergriunden : begiunden. 20, 4 giout.

22. Liste Klingen.

I, 1, 2 mir. 5 soir. 4, 3 die. — II, 1, 7 suelle. III, 1, 1 gruene. 6 noh. 4, 3 kiullen. — IV, 3, 1 brennet. 6 merzen. 6, 6 suollen. — V, 3, 2 winschne (öfter). 6 fuge — hinbschen. — VI, 1, 5 liebe. — VIII, 1, 2 lieben. 5 dar auz. 7 sende.

23.

[I, 1, 1 frowe. 2, 6 sprechen. 4, 2 gunde : künde G. 5, 6 hnget. 10 lie. 7, 6 kunde. 8, 6 hier G. 13, 6 müsse. 16, 6 seigen. 21, 25 ane. 22, 1 wänder. II, 2, 1 beschehe. (he ist punktiert). 3, 5 darumbe G. 4, 10 bue (für bi ir) G. 6, 7 teuren. 11, 3 ich öch. 13, 1 in ir. 17, 1 ich fehlt G. 7 sühe. 8 manic G. 21, 3 kumbe G. 22, 5 dennoch. — III, 2, 4 werde G. 4, 3 schönen zucht G. benommen : vernommen. 5 wan G. 6, 1 libet. 8, 3 machen G. 10, 5 Mehorz G. 14, 1 tumben (für tumbü). 6 leut. 15, 1 erlach G. 8 minenl. 4 di. 19, 3 löbelicher. 20, 2 mir were. 4 hat fehlt G. 21, 5 göbet G. — IV, 2, 1 gehe. 14, 2 herzeliche G. V, 3, 1 nie G. 5, 1 noch G. 7, 1 mine G. 19, 2 tusend G. 22, 6 wol fehlt. 8 minne. 24, 6 de (für de). 25, 1 nit. 27, 8 heiset G. 32, 4 gelobten G. 33, 6 den l. G. 36, 1 krenunden. 3 minenlich — enstan. 37, 3 mir ir. 41, 5 solchre nar [sol] G. 42, 5 daß G. 44, 3 zallen G. 7 ligen. 45, 6 welt. 46, 1 hoh G. 53, 3 die G. 54, 8 ballchen. 55, 2 hage. 57, 2 nienet G. 5 Daz (für d'). — VI, 3, 1 Wa din G. (Benecke setzt hinter git noch ane hinzu). 5, 3 den G. (für dh). 4 ruwen. 7 volerst. 6, 1 bezeichnet G. 4 noch. 7, 6 himmel. 7 git. 10, 1 margerite. 11, 1 wolde : solde G. 3 kunne G. 12, 5 berichee. 13, 5 wol G. 14, 1 saz G. dur. 4. 15, 5, 6 noch G. 16, 6 begnadet G. 17, 4 trennbndane G. 19, 4 git. 6 tanbur G. 21, 5 dä. 18 nie G. (Benecke setzt hie). 21 zu. 22, 7 dem din.] — VII, 1, 3 die. 5 ir fehlt. 9 trure G. 2, 4 wole. 8 herze. 9 alle. 3, 8 herzen. 9 berenden. — VIII, 1, 6 werlde. 3, 5 minnt. 6 dar (für gar). 8 her nägert. 3, 4 mit ir G. 7 sang. IX, 1, 2 singe. 3, 2 vil fehlt. — X, 1, 1 minneklichen. — XI, 2, 4 werlde. — XII, 1, 6 in. 2, 6 abend. 3, 1 sinnen. 5 daz ist. — XIII, 1, 6 werden. 3, 4 berte. — XIV, 2, 7 fehlt. 3, 3 alz — schier G. 4, 1 werlde. 5, 1 krudelose. 4 e we. — XV, 1, 2

Digitized by Google

die. 7 auwe. 10 mir fehlt. 2, 4 herze. — XVI, 1, 2 werlt. 6 mugent G. 2, 1 tugende. 3, 6 mugent G. 4, 1 und.

24. Liste ein Bredier fehlt.

[I, 9, 2 muß G. 11, 4 ie. 12, 4 küste. 14, 3 lüßter. 15, 2 summer. 18, 4 mir. 21, 4 sint. 23, 3 kommen. 24, 3 vernommen. 25, 2 diesen G. 26, 2 summet. 27, 4 weite G. 29, 4 dunket G. mineñl. 31, 4 fraide. 33, 5 mineñl. wer G. 36, 2 nicht G. 2 meiner.] III, 4, 4 sinn. — IV, 4, 1 hueblehen.

25.

I, 1 2 suelle. 4, 4 do. — II, 1, 5 suelle. 3, 1 ze leben. — IV, 1, 1 Aeh. 2, 7 dinen.

26 Nürenberg.

4, 3 Nürenbergeß. 6, 2 alleine. 7, 1 wol. 11, 4 minnest du. 12, 1 bringe. 13, 3 dine.

27.

I, 2, 4 musten. 3, 6 ließ. — III, 1, 2 vergangen. 3 übem. 2, 1 hold. 4 hast eß. 4, 1 vogelin. 4 gedanken. — IV, 1, 1 fruent. — V, 1, 9 niht G. — XI, 3, 2 werlt. — XII, 1, 4 fruerman. 5 getällen. — XIV, 1, 6 lange.

28. Liste Glierß.

[I, 2, 1 feldse G. 2 schöne G. 5, 4 hast. 6 darum. 10 heilelich. 7, 6 unter. 7 minne. 8, 3 an. 10, 13 deß G. 11, 1 du G. 3 nie G. 13, 2 enstrunde G. 14, 5 minen. 18, 10 süße. 19, 1 Möhte G. 2 alß e G. 7 gesehen. 9 ist eß G. 20, 11 minem. — II, 1, 2 summer. 2, 6 du G. 5, 2 nicht G. 7, 3 maniger G. 8, 5 war G. 9, 2 ze wereß G. (für ze w'reß). 6 miß G. 11, 1 selber G. 3 tün in. 15, 3 twingen. 18, 5 güden. 19, 2 nit G. 20, 1 liehte. 4 weite G. 22, 3 gesundelt G. 8 gewinn. 23, 1 die. 3 etstanden. 5 deß G. (für de). 25, 2 andere G.] — III, 2, 6 die. 5, 4 küsse. 6, 2 werlde. 9, 1 unzweifenlichen. 19, 2 wol. 21, 3 mine. 23, 1 seneliche. 24, 4 in ir (für mir). 25, 6 sorgen.

29. Tuken. Liste Tuken.

I, 3, 7 suessü. 8 wünsehet. — II, 1, 1 Aeh (für Aeh). — III, 2, 8 noh. 9 ie fehlt. 3, 6 zühteklic. — IV, 3, 7 niver. 6, 1 Nu (für Wil si).

30.

I, 1, 13 saladarituret. 2, 4 suelle. — III, 1, 1 Mih. 5 abent und den.

31. Liste Hamle.

I, 2, 5 trurie. 11 nahe. 3, 5 herzen. 12 iren. II, 3, 7 gruenet. — IV, 1, 12 zwei. — V, 1, 6 getrosten. — VI, 2, 5 manens.

32.

[I, 2, 4 der G. 3, 4 summer. 8, 3 trüg — weite G. 11, 2 einen. 12, 3 mengen. 14, 3 entgelte. 6 bete (e punktiert) : tete. 7 zuhte G. 15, 16 swahte. 18, 4 swen. 8 mir hat G. 21, 1 swa. 22, 7 donner. 24, 4 genedicliehet G. (für genedecliehē). 5 antwurte. 25, 8 gelige u. G. 26, 4 milswende G. 8 gelde G. 27, 1 dank deß G. 28, 8 niene. 29, 1 eine G. (für einē). 8 liehte. 36, 3 solde G. 39, 2 dest. 43, 1 Da G. 5 fehlt G. 46, 6 im wol G. 7 deß G. (für de). 47, 6 solde. 49, 7 dähte. 51, 2 sir G. 3 desit. 53, 2 gewinne G. 55, 8 jare G. 56, 5 seiten. 6 doch]. — II, 1, 7 hette. 2, 3 wund. 5, 7 die. 6, 3 mir.

33. Mure.

I, 1, 5 blind. 8 kliuste : kluste. 2, 3 gehe. 3, 4 merkern. — III, 1, 1 sinne. (ne punktiert). 2 vollenden. 7 die. 2, 3 wolt eß.

34. Liste Morunge.

I, 1, 3 loß — gant. — II, 1, 8 selben. 2, 2 minge : tinge. 3, 11 unsenkte. — III, 3, 2 klagende. 5 die. — IV, 1, 1 schwebender. 3, 3 tuender. 6 tow (für tō). 4, 4 nahe. — V, 1, 1 maniger. 3 ie ein. 4, 7 verlor. — VII, 1, 2 sele vollendet — si. 3, 9 ieß verkl. — mer. 4, 4 ziehen. — IX, 2, 9 die. — XI, 3, 8 slan. — XII, 4, 5 guete. 5, 3 minneklichen. 6 Aane. — XIV, 1, 1 grœßliche. 7 werlte. 4, 6 ein. XVII, 2, 1 wil fehlt. 6 dienre. — XVIII, 1, 1 fehlt G. 3 ir fehlt. — XIX, 2, 4 geschuef. — XX, 2, 6 entzwein. — XXII, 1, 6 kunigriche. — XXIII, 3, 8 kniwede. — XXIV, 3, 1 und swaß. — XXV, 2, 2 prubent. 3, 9 si ieß. — XXVIII, 2, 1 ritter. — XXIX, 1, 4 an lange fehlt. — XXX, 1, 5 troug. 3, 4 trehenne. — XXXI, 2, 2 die. 6 meile.

35. Liste Timpurg.

I, 3, 7 solt. — III, 2, 5 suelle. — IV, 1, 1 geschehet : gefrüet. 4 oeh. 3, 1 kuniginne. 2 niber — uber (für uber). — V, 1, 2 meye.

36.

[I, 2, 5 mir. 3, 2 mine (für iamerß). 3 bar. 6 viel. 20, 5. 6 er mir hernach (für er. mir har. nach). — II, 1, 1 Sumerß. 2, 3 vogelin. 4, 2 die. 5, 1 winter (für winder). 6, 4 loup berichtigt lop. 9, 3 fehlt. 14, 7 bit (für biß). 17, 1 rehten. 20, 1 blündeß berichtigt blüpendeß. 23, 3 gegenden. 24, 4 din berichtigt die. 26, 6 den ir. 32, 1 sih. 36, 7 ane. 10 in (für ir). 38, 3 den. — III, 2, 6 viel. 3, 4 du. 6, 3 liehe. 6 deß. 7, 4 dů für dien. 21, 3 im. 6 deß berichtigt den. 31, 7 zühte berichtigt zuhte. 32, 9 un berichtigt um. 33, 5 tugende. 37, 3 gerrange. 38, 3 noh. 43, 3 agneße. 45, 3 zu. 49, 3 daß fehlt. 50, 3 hulfe. 51, 3 den (für dē). 6 heja. — IV, 1, 10 süße. 14 süssen. 4, 4 alle grüne. 8, 8 in. 11, 9 dů. 13, 4 die. 14, 2 bisunder (für bi sunder, was bleiben kann). 6 seneden (für seneđē). 10, 11 bliche : bihe. 15, 7 enbir berichtigt embir. 17, 8 bi. 18, 1 zu. 6 selhe. 19, 17. 18 daß herze min unmeret. 20, 11 seliche. 23, 8 den für dē. 26, 4 daß für de. 28, 6 innen. 29, 1 lieben. 3 minnen berichtigt minen. 34, 4 zu. 35, 8 wurde. 36, 1 supke. 7 noh. 38, 9 gerne. 39, 8 herz. (6—8 ist wohl so zu bessern: nie pine din mine min s. h. v., und dem gemäß auch 1—5 vierreimig abzusetzen, um so eher, da hinter da kein Punkt steht, und wale ist leicht in twale zu ändern). 40, 2 noh. 6 der (berichtigt B). 42, 2 lunge. 7 min berichtigt mir. 47, 8 güten. 49, 9 — 11 eren den meien, s. und reien — zwien. 50, 3 reien. 7 heja. V, 1, 2 aller kr. 3, 2 den (für dē). 4, 2 reine (für reinē). 4 mich. 5, 3 (si si für das si liest die Hds.) 4 dazů. 15 sul. — VI, 2, 4 tougelichen. 6 krölde (für

kröte). 6, 6 herzen. 9, 5 lender. 12, 5 wan berichtigt wand. 14, 4 sol — VII, 5, 6 kröwe u. herzenlich. 6, 2 füge. 4 heia. 6 leiden (für leidē) — VIII, 2, 1 der fehlt. 7 tragen. 3, 4 noh. 5 kröide. 13 dir fehlt. IX, 1, 2 liehte. 3 werlte. 5 den berichtigt der. 6 den. 7 kröiden. 8 nur fehlt richtig. 2, 2 liebe h. dine. 3 gewunschen. 6 dine. 7 süsse.] 3, 2 sieh ist neigt uh. 3 hat zerspreiter fehlt. [4, 6 nie dein w. zu. — X, 1, 11 di der. 2, 1 klag. 9 ir für mir.]. — XI, 1, 7 die. 9 sang. 11 doh. 2, 1 hare. 3 dah. 4, 4 Nu. 7 niemen. Kehrreim Dah erhörte. 5, 1 begunte. 5 suelle. — [XII, 2, 3 bloh berichtigt blöh. 3, 2 schone — gebarn. 4, 6 grimelich. 5, 9 sul. — XIII, 1, 4 dürren risen für dürre rise. 2, 5 die. 7 solchú. 3, 8 jage. 4, 8 kröiden berichtigt kröden. 5, 2 kunden. — XIV, 2, 3 tag. — XV, 1, 2 erebeit. 2, 1 grälte. 6 tougelich. 7 grülle : süsse.] 3, 5 liehter. 7 din. 8 liden. — XVI, 3, 1 allen. [4 di. 10 urloub berichtigt urlob. 3, 2 mälte.] 4, 3 struche. 5 fehlt die Veränderung des Kehrreims; B wiederholt ihn. — [XVII, 1, 9 mit zuht ir. 3, 7 die. 5, 5 weren : emberen. 9 min. — XVIII, 1, 6 mût. 10 jüch. 16 acht. 2, 8 mich. 3, 4 herzelichen. 4, 5 bette. — XIX, 2, 2 du. 5 fehlt. 6 des für der ist richtig, und der Vorschlag im Text unnöthig. — XX, 1, 2 ritter. 2, 2 erlehrau berichtigt erlehrag. 4 minen armen für minē arme. 6 gar fehlt. 3, 2 kussen.] — XXI, 1, 6 vogellin suelle. [2, 1 Rehte blümenzit. 3, 6 liebe für liebē. 7 grülle. 13 viel.] 4, 11 schone. 5, 9 han. [11 sänden. 13 ir für ich.] 15 getrâwen für getrâwē. — XXII, 1, 3 tougelichen. 2, 1 tugent. 6 meisen. 7 gelije. 10 den. 3, 5 allen für allē] — XXIII, 1, 3 prûve. [rihten. 3, 1 tugenden. 5 lose. 5, 5 du. — XXV, 1, 5 meisen. 7 wer. 2, 4 herzelicher. 3, 11 wirt. 4, 9 herer zorn für h'er zorn. 5, 2 erebeit. 9 lieben. — XXVI, 1, 2 entbl. 8 lat berichtigt leit. 4, 1 minnen. — XXVII, 1, 6 noh. 2, 1 aldâ. 3, 5 trewisser. 5 zeware. 4, 6 mût. — XXVIII, 1, 9 den.] 11 minne [steinen. 2, 9 güte berichtigt güte. 10 den. 3, 11 goten. — XXIX, 2, 8 minen für minē. — XXX, 1, 12 strete. 2, 2 kröiden.] — XXXI, 1, 9 der einen. [2, 2 achtet. 3 den für dē. 3, 3 kröiden. 10 wol hinter wre fehlt, berichtigt. 4, 1 hâb. 5, 8 den. — XXXII, 1, 5 den. 12 wunne. 3, 10 sam für sâ. 4, 7 min. — XXXIII, 1, 14 ez fehlt. 2, 8 aller für al der. 3, 5 wurde. 4, 5 gelîche : riche berichtigt gelich : rieh. 5, 3 kröide. — XXXIV, 1, 6 lehrige für lang, zum Reim auf lige, ist ganz unstatthaft, obschon der Reimpunkt hinter lige steht. 2, 2 mällen berichtigt mällen. 3, 1 Nu. 10 rehten für rehtē. — XXXV, 2, 5 herzelichen für herzeliehē. 9 mere für me. 3, 4 da ergänzt. 6 in berichtigt im. — XXXVI, 1, 2 so für dah. 5 tougenliche berichtigt tögenlich. 2, 12 ich für in. 3, 3 lieder. 4 slahe. 8 wurdent. XXXVII, 1, 3 singer iz, in. 4 herz. 2, 2 here. 3 dienest. 5 wünschet. 6 herz. 3, 4 minneklich für minne leben. 5 nach hinter lieb ergänzt. 6 troste. 4, 6 minneliche. 5, 3 alle. 6 nur ergänzt. — XXXVIII, 2, 9 den. 4, 7 schonen. 8 die. 11 machen. 5, 7 nicht als fehlend bemerkt; etwa z'aller Zit. 10 dû. 14 wirt. — XXXIX, 1, 9 aldâ für al dû. 2, 5 umb ir hulden. 9 nach für noh. 3, 6 gestalten berichtigt. 9 sicherliche desgl. 13 dû. 4, 3 in ergänzt. 11 der vil lieben. 13 leiden.] 5, 3 so — strîte. — XL, 2, 2 teure : gebure berichtigt. 8 nimt. 3, 6 mih. 9 rühte. — XLI, 2, 1 tummer : kummer für tumer : kumer. 5 reinen für reinē. 6 -lichen für liehē. 9 liehten für liehtē. 3, 5 smahen alle. 4, 7 nach. 9 sit. 5, 2 minneklichen. 7 landen. 9 sie. — XLII, 1, 12 rümen : blümen sten. 2, 2 die. 5 si erhalt. 8 zallen für zallē. 15 mich. — XLIII, 1, 10 hele. 2, 3 sach. 6 tugendr.] 8 sint. 10 niwer. 12 tuont. 3, 5 hin an. 6 loser. [rörte]. — [XLIV, 1, 12 losen. 2, 12 rümerere. 14 unverschamt. 3, 5 si fehlt. 9 minnerlin. — XLV, 1, 2 den für dē. 5. 6 als umb dah, dah ich ergänzt. — XLVII, 1, 9 gerosten. 2, 2 rot fehlt. 7 din gar. 3, 5 geschah.

37.

IV, 4, 8 himmel. — V, 1, 7 troste. 2, 7 alle. 9 Dah. 4, 8 mich. 5, 2 werden lemer. — VII, 5, 7 niemen. 9 doch fehlt. — VIII, 3, 6 enenuchte. — IX, 1, 4 grossen. 4, 7 so. — X, 2, 10 herman. 3, 12 zallen stunden (ist in zaller stunde gebessert). — XI, 2, 2 frowen. 6 mâzende. 4, 6 werlte. — XII, 1, 7 han. 3, 8 werlte. 4, 6 so. — XIII, 3, 8 werlte. — XIV, 6, 8 da fehlt. — XV, 2, 3 sime. — XVIII, 5, 3 danne. 4 tuone. 6 zuecht. — XX, 3, 4 troun. 4, 6 anderswar. 5, 2 um. 3 tuot. — XXI, 1, 3 niender. 3, 2 gehulf. 7 hinderspil. — XXII, 3, 7 rm. — XXIII, 3, 7 selle. 5, 2 niemen. — XXV, 2, 1 durh. XXVI, 3, 3 ichs in. 5, 4 unselde. 5 nienen. 6 lesse. XXVII, 4, 4 di er. — XXVIII, 2, 5 Gottes. 3, 7 Gott. — XXIX, 1, 5 wante. 6 me. 8 meren. — XXX, 2, 2 der ist. — XXXI, 1, 1 war. 2, 6 mugē. — XXXII, 3, 4 die. 5, 1 so fehlt. — XXXVI, 4, 8 werlte. — XXXVII, 1, 5 guoches. 8 nienen. 5, 5 gutes. 7, 6 dur. 11, 5 getrâwer minem (für getrâwē minē). 6 so. — XXXVIII, 1, 4 nienen. 11 mar. 2, 1 herzeleides. — XXXIX, 1, 3 verlogines. 2, 7 hohen (für hohē). — XLI, 2, 8 werlte. — XLII, 1, 1 lihte. (auch bei der Wiederholung.) 3, 10 es fehlt. 4, 5 minnen. (so auch bei der Wiederholung.) — XLIV, 2 behalten. — XLV, 3, 6 diu. — XLVI, 1, 5 tuot. 6 dah. (auch in der Wiederholung). — XLVII, 2, 2 beheinen dingen. 4, 7 gestuent. — XLVIII, 7 solhe. — XLIX, 1, 2 dur. 2, 7 die. 3, 5 leid. — L, 1, 1 gelichen tuon. 6 schone. 4, 4 umbe. — LI, 1 nu mich. — LIII, 2, 6 nienen. 8 ich wol die. 3, 4 heimsuche. — LIV, 2, 2 al der. 7 froude. — LV, 2, 2 oh. — LVII, 1, 5 leid. — LIX, 1, 2 vaud. 7 er hette. 4, 5 wie. LX, 2, 6 schwachem. — LXI, 1, 3 umb. 2, 6 danne. 4, 4 dah. — LXII, 4, 1 dem. 6 nider. 6, 3 manige. 5 werlte.

38.

I, 1, 2 enphahen. 4, 6 suenet. — III, 1, 5 so ist. 5, 1 nie. — IV, 1, 9 geingelinder. (e ist punktiert. — V, 1, 5 hülschen fehlt. 2, 8 tieflich. 5, 6 dan nach. — VI, 1, 1 selben. 2, 11 deh fehlt. 5, 3 betwang. 10 wah. — VII, 2, 5 geschoh. — VIII, 2, 4 werlte. — IX, 1, 10 suchses. 3, 10 si. — X, 2, 5 mit ist steten. 3, 5 : 7 kluog : truog. — XI, 2, 4 diu. 3, 4 menglich begunte. — XII, 2, 1 der. 5 sich. 3, 7 frouden. 4, 6 einen. — XIII, 1, 6 dah in. 4, 1 snell. 4 den muot. 5 der trâwe. 5, 6 krâhet. — XIV, 2, 5 wilden. 10 gelich. 4, 10 tugendliche. — XV, 1, 5 niemand (für niemâ). 7 dah mir. 2, 5 frouden. 5, 2

tugendhaftes. — XVI, 1, 6 le zweite. 2, 6 eine. 3, 6 der. 5, 2 verliessen. — XVII, 1, 10 trwern. 3, 9 enphahen. — XVIII, 3, 5 vueret.

39. Liste Helle.

II, 3, 2 freiden. 4, 4 huide.

40. Minn. Liste Burggrabe von Minn.

I, 2, 6 endor.

41.

I, 4, 3 mir. — II, 3, 4 leid. — III, 3, 5 u... (für uñ). 3, 7 wueten. — IV, 4, 2 einem. — V, 7 die. — VIII, 2, 6 swa. — IX, 2, 1 erwenden. 2 du enwellest. 6 erwenden. 4, 6 vor (für vō). 7 tumbheit. — XI, 1, 5 durh. — XV, 4, 5 die. — XVI, 2, 7 elenden. — XVIII, 2, 9 han (für lat). — XIX, 1, 3 lib.

42. Liste Burggrabe.

III, 3, 6 lob.

43. Hebelingen.

I, 1, 2 dur. 2, 3 es fehlt. 4, 3 wilent. 6, 2 din. 12, 2 endert.

44. Liste Rugge.

I, 1, 12 die. 3, 11 truog. — II, 1, 13 zuo. 2, 11 muelle. — V, 1, 9 sorgen. 3, 11 boun.

45.

I, 1, 10 par. 3, 1 buseh. 4, 1 die. 6, 3 selden. 22, 4 varwe. — II, 1, 12 schade. 15 einem. 2, 16 griffen. 19 die. 22 do. 3, 11 din. 19 die. — III, 3, 1 daz ich. 4, 2 des fehlt. 4 fuessen. — IV, 3, 5 liuzel (für lützel). 7 alder (für al der). 4, 7 sten. 8 nidern. 12 die reht. 13 die niche. 5, 3 mingen (für mügen). VI, 4, 7 niemand. — VII, 2, 1 âwere (für âwerre = âwerer). 7 siemt. 8 âwere (für âwer). 3, 3, 6 sitten. 4, 3, 6 dolû (für dôlû). 5, 5 fehlt. 6, 7 Dritte &c. (anstatt vollständiger Wiederholung von 7. 8). — VIII, 1, 4 die. 6 dach. 4, 2 nienen. 4 komt. 8 werde. 5, 8 muotte. — IX, 1, 6 siehe. 8 übel (für übel). öfter. 4, 5 schwachent. 5, 8 sang. — XI, 2, 1 die. 7 iehent. 3, 4 im geschiht. 4, 7. 8 die — die. — XII, 1, 1 die. 3, 7 die. — XIII, 1, 7 do. 9 die. — XIV, 1, 8 unter. 3, 6 all. 5, 1 was. — XV, 1, 7 strete. 3, 4 all. 4, 6 behuoten. — XVI, 5, 4 das. — XVII, 1, 2 trolt begert. 5, 3 sit (für sizt). — XVIII, 1, 2 leid. — XIX, 1, 5 mag ie sorgen. 2, 6 innikliechen. — XX, 1, 8 slos. 9 dein. 10 ruggen. 2, 10 siehe. 11 solt. und weme (für unde). 3, 2 Se. 11 nu fehlt. — XXI, 3, 5 ze. 5, 5 edein. 8 danne. — XXII, 1, 7 is. — XXIII, 2, 5 sprache. 12 nie. — XXIV, 10 scheiden fehlt. — XXV, 1, 8 minneliche. 3, 11 und stro. 4, 4 sat in. 5 zen witzen. — XXVI, 4, 3 sueste. — XXVII, 2, 3 da. 3, 6 iemen. 4, 3 und (für nun). 4 wes es. — XXIX, 2, 8 sole. 5, 4 hier. — XXXI, 1, 5 deste. 2, 1 nienen. 3, 7 michel. — XXXII, 1, 6 dâ. 3, 6 zu — XXXIII, 1, 4 minnâ. 9 guete. — XXXV, 2, 7 dessen habe. — XXXVI, 5 edein. — XXXVII, 3, 5 kumen. 7 da eine. 4, 7 ebenne. — XXXIX, 2, 3 vergebenne. 3, 12 wip die. 5, 4 die. — XL, 1, 4 vollesliehen. — XLI, 2, 6 die vogelin. 6, 2 liebent. — XLIII, 3, 7 zeigenne. 6, 7 alleine. — XLIV, 2, 2 himmel. 7 mir alle. 5, 5 nahet. — XLV, 1, 2 was. 8. 2, 1 minneliehiu. 3, 4 tugendhaft. — XLVI, 1, 3 haber. 4 wind. 2, 2 solhe. 4, 7 swiure. — XLVII, 3, 7 tuschen nienen. 9 get. 4, 1 die. 3 has. — XLVIII, 1, 4 die. 2, 9 knechte und. — XLIX, 2, 3 sol. 6 fuot. — LI, 11 die. — LIII, 1, 7 gebent siu (für gebentiu). 4, 9 umbe. — LIV, 3, 6 an den tot. — LV, 3, 2 si ist. 4, 8 muelle. — LVI, 3, 7 getogenen. — LVII, 1, 7 iemen. 3, 7 mir mir. 5, 6 geschweic. 7 rosen. — LIX, 2, 3 wille — wolden. 5 mugent. — LX, 1, 8 flurecht. — LXII, 1, 8 empfræmdet. — LXIII, 2, 3 die. 3, 7 entgeltent. — LXIV, 2, 1 binechte. 3 der gaueh. 3, 5 die. 4, 1 alder (für al der). 5, 7. 9 tiefiu fehlt. — LXVI, 1, 2 grüne. 7 rumpfer. — LXVII, 2, 10 fehlt. 15 tuot. 19 fehlt. — LXVIII, 6, 6 sinnewel. 11, 1 edein. 13, 1 siecht wer siecht. 14, 6 Undanke (für zundanke). 15, 6 ziuchte. — LXIX, 1, 9 diu. 12 fürste. 2, 4 bruder. 3, 5 verliesest. 11 leste. [4, 3 minen krenkehen. 4 da. 16 niwer. 5, 12 truent.] — LXX, 1, 3 baser (r ist punktiert). 2, 11 fehlt; dagegen wird 12 wiederholt. 3, 3 unhœveliehter. 5 zuhte. 10 reimin. 14 selber. 4, 1 ô we. 5, 10 untûwe. 6, 3 rehte. 15 lebende. 8, 11 verliesse. 15 blind. 9, 8 kripfe. 14, 6 die. — LXXI, 1, 4 hœutschen. 3, 3 mennige. 5 gemeine è. 5, 7 an. 8 umb (für dur). 7, 6 ruosen. 8, 3 flussel. 8 lesent. 10 crone. 11, 5 die. 13, 5 der milte. 9 durh. 10 bluet. 16, 6 die. 19, 10 wie wie. 20, 2 dur. 8. 9 fehlen. 10 truoge. 21, 7 war (für we). 22, 8 trurekliche. 23, 10 begunte. 25, 5 muoh. 10 iuch. — LXXII, [°2, 3 iene. 8 galeit.] 3, 2 er aber. 4, 9 ward. 5, 9 prûvent. 10 prûven. 7, 10 künig. 9, 5 die. 10 gebene (für geben è). 11, 5 die 8 sachenlich. 12, 8 lere. 10 verfluochte. [°14, 1 tranke. 2 jemer. 7 nwehte. °16, 1 bouchen. 9 manch.] 17, 5 kleinen. 18, 1 suelle. 6 werlte. — LXXIII, 1, 4 ang. 9 pflungen. [19 wienden]. 2, 1 begrikken. 5 der. [10 bez. 11 steiget — beller. 15 nu get. 16 galin ir sehin]. erschaft. 21 lesen. 3, [4 werret. 7 dem.] 14 aten. [18 gate]. 4, 8 : 11 leiden : engelden. [14 wesen der. 18 sol. 20. 21 der]. — LXXIV, 1, 4 bil wil. 2, 5 war. 8 bevand. — LXXV, 2, 5 werste. — LXXVI, 6 den (für dê). — LXXVII, 1, 13 diepstal (für diep stal). 3, 5 die. 10 gebuoge. — LXXVIII, 1, 2 dar nach. 2, 4 meinen. 6, 4 Nürenberg. 6 danne. 8, 4 herzen (Prob.). 9, 7 kanzelleer. 10, 3 die. 6 noh. 11, 6 bierren. 8 strete. — LXXIX, 4, 7 : 10 richten : pflichten. 5, 9 schilde. 6, 8 swelher. — LXXX, 2, 6 waiet. (für weiet). 3, 2 zwei. 4, 5 in für ie. — LXXXI, 3, 4 aldiu werke. — LXXXIV, 1, 2 minneliche. 2, 7 muoh. — LXXXV, 3, 1 entgelten. 2 enkul. — LXXXVI, 2, 1 Dine (für Diche). 2 geschieht. — LXXXVIII, 2, 4 [an der gruenen B.] 3, 3 were. — LXXXIX, 2, 2 tugende. 3, 1 : 3 gesize : wize (für gesizze : wizze). 6 geschieht. — XC, 2, 7 liehe. 3, 6 han. 4, 8 danne. — XCI, 5, 2 widerstruent. — XCIII, 2, 3 [nie B.]. 6 meien. 3, 6 beide. 4, 6 schœnes. — XCIV, 2, 3 fehlt. — XCV, 5, 4 denne. 9 lieb. — XCVI, 1, 2 werke. 2, 3 geschieht. 3, 7 selekeit. — XCVII, 2, 4 bazs 3, 13 und für mit. — XCVIII, 1, 16 slac. 2, 14 munder. 3, 1 Ouwe. — XCIX, 1, 5 [geschehen Doc.]. 5, 1 wolde. 6, 2 da r (für dâr). 7, 4

da. 10, 3 ds. 4 wittwe. 11, 6 er (für der). 12, 4 fl. niu namen briu.

46.

I, 2, 4 fräntlichen. — III, 2, 4 frowe (für frowē). VI, 1, 4 ich fehlt. — VII, 2 hatte. — XV, 5 sinn, 6 dū (für dū = din). Von hier an öfter. 9 von ir.

47. Wolfram. Liste Eschelbachs.

I, 1, 2 in tr. 5 werüken 2, 1 den fehlt. — III, 1, 1 ein (für in: e ist punktiert). 3, 4 alle, 12 heinlichs. — IV, 2, 5 schlief. 3, 4 dürre (für dürre). — V, 1, 8 die. 2, 2 fründe. 6 muest. 3, 14 huete (für hüte). — VI, 5, 3 ist ist. 6, 6 die. — VII, 1, 1 Manger (in der Wiederholung). 2, 6 massen.

48. Liste runchsers zu St. Gallen.

I, 1, 3 fehlt so. 4 freide. — II, 2, 3 ere. — IV, 2, 7 ir mich. — V, 1, 8 mocher. 2, 1 suochte — vand. 4, 4 die. — VI, 1, 2 ouch fehlt. — VII, 2, 8 enbunden. 3, 6 bouge. — VIII, 2, 7 und were. — IX, 2, 2 werdeklîche (für werdeklîch'). 4 tugenlicher. — X, 3, 2 ui (für û). 4, 6 mannes. 5, 5 ich ihr. — XI, 1, 4 iemant. 4, 2 dem (für dē). 5, 1 wert fehlt. 2 ir fehlt. 6 kommene (für komēne). — XII, 4, 6 sa fehlt. — XIII, 1, 4 tete ich gerne. 3, 2 entflussen. — XIV, 1, 2 gnete. — XVI, 1, 2 minneklichen. 4, 9 trüwer (für trüwē). — XVII, 1, 2 frœiden. — XX, 1, 1 werlte. 3, 1 Gedinge. — XXI, 1, 1 tugende (für tugendē). — XXII, 1, 5 beswert, 6 affterlt. 2, 6 leid. 3, 6 ich fehlt. 5, 5 werte. — XXIV, 4, 6 alle (für allē). — XXVI, 3, 3 solt. — XXVII, 1, 3 durch. — XXVIII, 3, 6 geschuk. 8 buoge. 7, 1 Die. — XXX, 3, 2 entrukte sihr: 5, 1 duhte. 6 da fehlt.

49.

II, 3, 7 wie. — III, 1, 6 nie wan. — V, 7 mahte. VI, 2, 3 eine. — VII, 3, 1 springen.

50. Irnnzingen. Liste Wachsmuot von Irnnzingen.

I, 3, 5 liebe. — II, 5, 5 war. — IV, 3, 4 creschenne. — V, 1, 1 si. 5 tuont (u ist punktiert). 2, 3 schrechte (in der Wiederholung). freunschaft (ebd.) 3, 4 ist mir.

51. Liste Wilhelm.

I, 2, 3 ein. 3, 1 dienest. — III, 2, 5 wirt.

52. Kuitolt. Liste Kütolt.

I, 2, 2 meisen (für meisen). 3, 1 mich. 3 ir huldeu. — II, 4, 1 Hunerlicher. 5, 1 wandeberr.

53. Liste Mezze.

II, 4, 1 Es. 7 dā andern. — IV, 3, 1 Nun. — V, 1, 6 fehlt ganz. 2, 8 will. — VI, 1, 11 ist unrichtig als Strophen-Anfang abgesetzt. — VII, 1, 6 unsser.

54.

I, 1, 3 solcheś — noch. 7 dū. 2, 3 dass. 3, 5 erlaze. — II, 2, 4 muere. 6, 12 was (für de = daz). — III, 1, 3 freide. 6 dann. 8 solde liebe di geligen. 10 alle fremt dū. 4, 5 von ir. — V, 1, 4 varwen. 2, 8 getrusten. — VI, 1, 4 gemurten. — VII, 2, 9 nuwan. 4, 6 den. — VIII, 1, 3 es eht. 4, 7 noh. — IX, 2, 1 minneklichen. 8 dies fehlt. — X, 1, 1 liebe. XI, 9 herent. 10 dire. — XIII, 1, 4 auge (für ouge). 2, 4 doch. — XV, 3, 9 sin. 10 da. 4, 1 minneklîche. 2 dā. — XVI, 3, 4 mir. 5 trueber mich. 4, 6 brunberiche. — XVII, 3, 7 fuezen minneklichen. 9 gemunten (für gemüet). 4, 8 die. — XVIII, 1, 1 mis. 10 nie (für me). 5, 10 eine. — XIX, 5 mangen. — XX, 2, 2 Dū. 3, 8 frœiden. 4, 1 da. — XXI, 1, 4 die. 8 danne ich si. 3, 7 geweren. — XXII, 4, 2 werlte. 8 schuk. 5, 7 fuezze.

55.

I, 2, 8 der (für de = daz). — II, 13 na. — IV, 3, 1 trubenden. 7 entbunden. 4, 4 hören. — V, 1, 8 nah. 2, 1 Mir — antweiser. 2 tumpitchem (für tumplichē). — VI, 2, 6 min fehlt. 7 me (für m'e = meer).

56.

I, 1, 1 miß dur. 4, 3 noh. — II, 3, 13 himel. 4, 5 hie fehlt. — III, 2, 6 sol dem. — IV, 1, 1 hinnan. 4 die. 3, 3 war (für we = was). — V, 2, 7 gesang. — VI, 2, 2 noh. 4 ich fehlt. — VII, 2, 5 genade. — IX, 2, 3 nieman. — X, 7 wenig. — XI, 3, 3 muelle. 4, 4 werre. — XII, 4, 3 fuezze bonen. 7, 3 ui (für iu). — XIII, 1, 5 selben. 3, 8 bedurfte. 4, 10 werlte.

57. Liste Endelhart von Adelburg.

I, 2, 5 durh.

58. Liste Wigge.

I, 1, 3 dur. 10 muelle. — II, 1, 7 engalt. 2, 6 dur. — III, 10 zus.

59. Mullnhusen. Liste Wachsmuot von Mulnhusen.

I, 1, 5 paradise (e ist punktiert). — II, 2, 1 manige. IV, 1, 2 selekeit. 6 ein. 2, 5 wiltu (für wil du). — V, 1, 10 tugendrich. 2, 2 soltu (für solt du). 3, 3 wol fehlt.

60. Liste Owe.

I, 1, 5 sang. 4, 5 beschweret — II, 4, 2 di. 6, 6 muelle. 8 manig. — V, 2, 10 gewert. 12 seele. 3, 8 nieman. — VI, 2 diese. — VII, 2, 2 was. — VIII, 1, 4 geschiehet. — IX, 1, 8 nienen. — XIV, 1, 3 zuhte. 4 mir (für mih). — XVI, 3, 8 entlant. — XVII, 1, 9 pflag. 2, 7 stacte. 3, 5 ligen.

61. Liste Heinman.

IV, 1, 4 draken.

62.

I, 2, 2 selig. 4 aller. 3, 8 ir (für in). 4, 6 sanftest. 9 alle dinge. 6, 13 zuo. 10, 2 wib. 6 ungemuote. 8 brotich hunde. 11, 6 werlte. 11 want. 12, 9 himel. 13, 6 wieren. 15 herre. 14, 7 künige (für künigē). 15, 12 fehlt ganz. 16, 9 fere.

63. Albrecht. Liste v. Kaprechtswile.

I, 1, 2 meisen (für meisen). 8 hüre (für hüre). 9 muos (für mūs). 3, 8 frumbe. — III, 1, 5 und (für unde). 2, 4 tugent.

64. von.

II, 5, 4 durch. 5 will. 8, 6 werlte wunn. 10, 5 wolte (für wolt e). — III, 1, 5 schone. 2, 8 lieb. 3, 5 : 6 gelusig : truog. — V, 1, 12 gewant. 3, 14

entzunn. — VI, 1, 4 lügten (für liechten). 3, 4 trübe (für trübe).

65. Ehenheim.

I, 1, 2 wird. 3, 9 muete. — II, 1, 1 blâenden. 6 ruer uns. 3, 1 wunne.

66.

I, 3, 2 rechter. 6 muellentz. — III, 2, 3 wunne.

67. Liste Kuonegge.

I, 1, 3 sender. — II, 3, 2 bluote. — III, 1, 4 suelle.

68.

I, 1, 1 meße (für meiße). 4, 4 kumz (für kumtz). II, 2, 3 gespiele. 4 nimmer.

69.

I, 4, 10 het. 14 muellest. 5, 1 si für sî. 13 erstreben (für erst'ben). — II, 1, 2 dâ. 3 reihe. 2, 1 riehe. 3 lachenlichen. 3, 1 suellü. 6 dü (für die). — III, 1, 11 mag — binder. 4, 11 dü (für die). — IV, 1, 5 freiden. 2, 1 Kol. 4 hoh. 7 michs. 5, 7 wirt. — V, 3, 5 le fehlt. VI, 2, 7 ist. 4, 3 moldest. 8 mahte. — VII, 2, 3 gut. VIII, 1, 11 towe (für töwe). 3, 7 seiner. 4, 5 ste. — IX, 4, 8 minne. — X, 2, 2 twingen. 4, 7 miner. — XI, 1, 1 liebe. 10 suelle. 2, 5 selben. 3, 4 si ist wol. XII, 4, 10 ziern. — XIII, 1, 2 Rhine. 2, 13 nicht. XIV, 1, 3 ungebuogen. 8 suellen. 2, 10 selben. — XV, 1, 6 suelle. 7 towe (für touwe): schawe (für schöwe). 4, 3 lachenlichen. 5, 4 valsche (für valsches). — XVI, 1, 8 lieblich. 3, 2 schön. 3 lieblich. 5 wiblich. 12 michs das ich. — XVII, 1, 1 wil. 10 nach. 5, 3 werite. — XVIII, 1, 3 heit. 6 wegellin. 9 weichar. 3, 8 leichlich. — XIX, 3, 8 wuchs. 10 reind. 4, 6 trübes. — XX, 1, 14 brüwet. 4, 6 minnen. 14 frowe (für frowē). XXI, 2, 1 Swer. 3, 16 wa. 5, 10 fehlt ganz. 15 rougen. — XXII, 1, 6 manig. 2, 9 liben.

70.

4, 6 wilt du. 10, 6 salt (für solt du). 11, 8. 12, 4 tugend. 12, 8 and. 15, 1 wilt du. 8 trägget. 16, 5 in nan. 19, 4 wilt du. 20, 8 wand. 23, 1 Kommenden. 26, 8 weite (für w'ite). 31, 3 da (für dh) — wit (für zit). 32, 5 Kraunen (für Kraunē). 34, 6 selten. 37, 8 einem (für einē). 42, 6 siehte. 44, 8 in en. 49, 2 richtest. 51, 4 froliß. 52, 1 krocke. 53, 6 nit. 7 weite. 57, 7 nie (für ine). 62, 2 weit (für w'it). 63, 1 minde. 65, 7 zwifel (für zwinel). 68, 8 entgalt. 71, 7 tagen. 72, 6 pfand. 74, 8 weite. 75, 7 übergeben. 76, 6 die (für dâ). 78, 1 viehte. 79, 1 weite.

71.

9, 6 sol (das l ist punktiert). 13, 6 menige. 17, 6 entbint. 22, 6 gebare 24, 6 dann. 27, 5 verdern. 28, 5 gibt. 8 te (für ie). 31, 7 endringen. 35, 6 innen. 38, 6 ingekinde (für in gekinde).

Zweiter Band.

72. Liste Klingesor.

3, 16 Kunigen. 4, 10 gewaldes. 5, 12 tugend. 6, 13 suochte unrechte. 7, 10 da ir. 15 kupreht. 8, 13 richte. 9, 9 der. 12, 3 hute. 6 frien (für frijen). 8 vieng. 13, 7 allumbe. 14, 5 do. 10 wurdent. 15, 11 edeln. 16, 11 hammerere. 18, 13 sid. 19, 2 übermute vand. 9 Düringen (für Düringer). 16 donneres. 20, 2 Teramer. 9 sprang. 10 muient. 21, 10 sinnewel. 22 Ueberschrift sang. 2 präbe (für präue) 10 sunne (für sunnē). 23, 1 tag. 2 sunnen — möne. 11 düringen (für düringer). 24, 2 die ringen. 9 bernefen. 25, 13 sprach entlant (für sprachēt lant). 31, 7 dine. 9 suchs — diutet. 32, 9 vollenklichen. 34, 2 têt (für tet). 9 beiden (für beid'). 35, 9 zimmer. 10 preisen. 36, 2 himmel — präbe. 37, 10 durh. 39, 2 trehenne. 4 Ofterding. 41, 2 siunk. 5 saize. 43, 3 aus. 45, 5 iegliches. 9 der hant. 48, 3 die. 49, 9 frawite (für frēite). 51, 9 müten (für müten). 52, 2 muoite (für müte). 7 her. 53, 4 ürlein. 9 müter (für müter). 54, 6 sinen. 59, 2 dri (für dâ). 5 erbitten. 64, 2 edeln. 6 persent. 7 solle. 65, 7 halt du. 66, 1 menschelliche. 8 snell. 10 ze. 67, 6 dur — gan. 68, 5 houbt. 70, 3 do. 71, 1 gesezet (für gesetzet). 10 bendere 72, 13 werden (für liden). 14 war (für we). 74, 9 Termigant (für teruigant). 75, 2 stunt. 76, 4 hüten. 77, 11 Schach Zabelis. 79, 4 pfaffheit. 5 geslechte. 6 armuote. 13 swuren. 80, 2 Fabian. 81, 10 ze. 83, 16 Wän. 84, 5 bruder. 85, 8 darinnen — sunnenlin. 9 ganze. 86, 7 Michael. 88, 9 dur. 89, 6 lezen (für letzen). 10 sinen. 90, 2 meisterschaft. 5 furhte. 4 iuch. 7 lihte. 91, 3 dur. 5 fur (für dur).

73. Tupin ein Diuring. Liste Kristan — Düring.

I, 1, 1 gegen dem meßen. 2, 4 frând. 5 laß. — II, 1, 15 dise. — III, 1, 3 gewaltenlich. 2, 1 diuen. 3, 7 hüst. — IV, 1, 3 wis. 2, 3 linde. 10 wis. — V, 1, 7 sinnenlos. 2, 5 kraftich frawen (für kröllich krötwen). 3, 3 lieb. — VI, 1, 1 Meßen. 3, 8 nich (für niehe). 3, 6 kumt. 7 kröwen mich.

74. Herzbolt.

I, 3, 9 ir fehlt. — II, 1, 4 loglich (für loglichs). III, 1, 1 O me. 9 diuen. 3, 6 nah. — V, 1, 6 meßen. 3, 5 darumbe. 7. 10 schribe: diuse. — VII, 1, 6 doch (für do). — VIII, 2, 3 tod.

75. Diuring. Liste Düring.

I, 3 hoh. 17 trueg (für trög). — II, 1, 1 meße. 13 gluote. — III, 3, 9 Ou. — VI, 1, 4 schuette. 8, 3 Nu für min.

76.

I, 1, 6 erliechen. 3, 4 da. 5, 10 trüge. — III, 1, 1. 19 seße. 5 schöne. 6 mir done (für in ir done). 9. 10 meßen. 20 ghuene (g ist punktiert). — IV, 1, 1 meßen. 9 frawen (für töwen). 2, 2. 5. 8 meßen — reßen. — V, 1, 1 kröld. 2 meßen. 5 schawent. — VI, 1, 8 seße. 8, 6. 11 meßen. — VII, 2, 3 minneklîche. 3, 9 liden (n ist punktiert). 10 not fehlt. — IX, 8, 1 edeln. 2 diuen. 5 darunter. 9, 1 zent. 10, 4 wenn. 11, 3 schad den. 12, 3, 4 rumen: gelumen. 14, 4 drisig.

77.

I, 4, 5 nu fehlt. — II, 1, 4 das (für der). 2, 2 selenlichen. 4, 6 sol. 7 tögen fehlt. — III, 5, 4 die.

6, 5 sendů. — IV, 5, 1 meie. 2 trustest. — V, 1, 4 samer. 2, 6 dar. 5, 1 liede. — VII, 2, 2 durh die. 4, 5 hize (für hitze). — IX, 1, 1 meien. 6 manigvalt. X, 3, 5 ir leid. 6, 2 mit liebe mit güte fehlt. — XII, 1, 7 here. 2, 9 guot. 4, 9 ſi liebe fehlt. — XIII, 2, 5 meie. 3, 5 lib. — XIV, 3, 4 senden. 6, 3 lib. XV, 2, 4 werlte. 6 souchen. 3, 5 sendů. — XVI, 2, 6 suelle. 4, 1 unkouge. 7, 1 Heze. — XVII, 2, 5 sind. 4, 3 mir (für ich). 5, 2 manige. — XIX, 3, 7 stuonde. XX, 1, 1 minneklichen. 2 alleſ (für allē). 2, 1 klage. 3, 4 lieb. 6, 3 senden. 7, 1 minne. 3 unguote. — XXI, 2, 8 nu (für noh). 4, 1 muot. — XXII, 4, 2 underwand. 5, 1 wetter. — XXIV, 7, 7 ſi (für ſih). 8, 3 fehlt ganz. — XXVI, 4, 4 ergezen. — XXVII, 2, 1 minnen. — XXVIII, 1, 1 suelle. 4, 6 geren. 5, 3 won. 6 fehlt ganz. — XXIX, 5, 12 hize. — XXX, 3, 1 gewaldig. 2 allů. 4 tue å. 5, 2 minneklich. 4 tugende. 6, 4 lib. — XXXI, 1, 6 suelle. 2, 1 wald. 6 meien. — XXXII, 1, 3 gelangen. 2, 2 da (für dar). XXXIII, 1, 7 guote. — XXXIV, 3, 1 niht fehlt. 4, 3 lib. 5, 5 muoh. — XXXVI, 2, 3 nimmer. 4, 1 spile. 6, 7 die. 7, 1 wilen (für willen). — XXXVII, 2, 9 zühte (für zühtē). — XXXVIII, 2, 2 hâne (für hâne). 4, 3 schildeh. — XXXIX, 2, 8 sunne (für sunnē). 3, 5 tonne (für zit). — XL, 2, 2 suikte (für sûfte). 7, 6 spilnde. — XLI, 1, 5 ein. 3, 1 uf fehlt. 2 ein. XLII, 1, 2 freuden. 4 lib. 2, 7 fehlt ganz. 3, 5 meien. 4, 1 riche. 6, 5 süellen (für sûllen). 7, 6 spilnder (für spiln der). — XLIII, 3, 4 lib. — XLV, 1, 6 verlleſent — selden. 4, 6 suelle. — XLVI, 3, 3 tou. — XLVII, 4, 2 lieblich. 5, 4 unwibheit. 6 wiblich. — XLVIII, 2, 3 lib in ungemuote. 4 solt. 5, 5 suelle (für sûlle). 5 suelle (für sûllen). — XLIX, 1, 7 wird. 2, 2 lieb geschihet. — L, 1, 6 solte. 3, 5 sint. 6 wib. LI, 2, 2 dalt. 4, 2 zême (für zeme). — LII, 1, 2 sang : gelang : twang (für sanc : gelanc : twanc). — LIII, 2, 7 suekken (für sûkke). 4, 3 unwiblich. 5, 3 nam. 6, 3 lobe. — LIV, 4, 7 heimliche. 5, 5 wibheit. 6, 3 ich (für in). 6 noch. 7, 5. 7 wiblich. gemuet. — LV, 2, 6 freide. 3, 1 wiblich — wiblich. 5 lib. 5, 1 lieblich. 7, 2 roreſ (für troreſ). 5 freide. — LVI, 4, 1 vil (für vil). — LVII, 2, 1 nâwlich. 4, 1 zu (für zů). 6 wib. 6, 6 liebliche. — LVIII, 4, 1 die. 2, 5 lib. — LIX, 2, 3 me (für mer).

78. Munegur. Liste Munegur.

II, 1, 8 muelle. 2, 9 daſ (für do). — III, 1, 3 ie (für io) — iů (für iu). 5, 6 iů (für iu).

79.

I, 1, 5 gedenne (für gedennē). — III, 3, 6 suelle vorgetret. 8 engez.

80.

I, 3, 5 mieh. 4, 1 Holt. 7 tret (für trēt). — II, 3, 6 frowe (für frowē). 11 schon (für schön). 4, 6 gar (für dar).

81. Liste Bruno von Hornberg.

III, 2, 6 wideh. 8 iht.

82.

I, 3, 4 selden. 5 ſi ê mieh. 4, 6 unter. 5, 7 im (für in). 6, 4. 5 do (für da). 7, 1 dů. — III, 1, 5 dů (für du). — IV, 2, 2 suelle. — V, 8 meh (für meiz).

83. Puller. Liste Püller.

I, 1, 7 halte. 8 iemerliche. 2, 2 selden. 3, 5 die (für dů). — III, 2, 5 lihte. 6 wolte. — IV, 1, 2 vogelin kleinen. 10 zu (für zů). 2, 5 mund. — V, 1, 1 gerade.

84. Liste Crosberg.

II, 3, 1 sachent. — III, 2, 6 liebe. — IV, 2, 5 gruenent. — V, 1, 12 lihter. 2, 12 nů. — VI, 3, 2 mundelin. 5, 5 liebe.

85.

I, 1, 1 weiz ez niht.

86.

II, 2, 5 groller (für gröller). — III, 1, 6 gruener.

87.

IV, 1, 7 suelle. 2, 6 so (für vil). — V, 1, 2 wunneklîche. 3, 5 ungenade (für ungenadē).

88.

4, 3 bi fehlt. bewuog. 8 Bella Hilrit. 10, 6 blanz.

89. Liste Her Gali oder Gent.

I, 2, 2 verwettent. 3, 2 bind. 7 underrungen. 6, 10 waffen. — II, 1, 6 krüge (für krüge). 5, 8 noh. 10 liehe. — III, 2, 11 kumer. 3, 5 gefuegliche. 9 hoder. 7, 5 die.

90.

I, 9, 4 nun. 14, 6 lobt. 15, 1 so fehlt. 17, 5 suelle. 27, 1 Maszæ. — II, 7, 2 schone. 12, 1 luſt. 17, 1 geprôven. 23, 3 vol. — III, 3, 2 damandre. 10, 10 prôven. 13, 2 do wir. 5 da (für de). — IV, 2, 1 schone. 2 gottin. 5, 4 der. 8, 2 darumbe. 10, 1 Partikale. 25, 6 suelle. 30, 2 alle. 31, 1 Hel. 4 zittelosen. — V, 2, 4 Kittrican. 13, 3 do. 14, 3 dolech. — VI, 3, 3 rehte. 8, 3 daſ (für da). 18, 1 vatterſ. 19, 4 gebruoder. 21, 4 stuonde. 27, 5 sin. 29, 3 a we. — VIII, 1, 2 die. 3, 3 ei (für e). — IX, 1, 9 tunouwe (für tônôwe). 3, 6 Partykal. 9 beſolle. — X, 3, 5 iren. — XI, 5, 6 gemmelichen (für gemêlichen). — XII, 2, 2 Mârenberg. 6 her. 4, 5 Helig Brunnen. 9 Tunouwe. — XIII, 3, 9 ruder. 16 muoh. 4, 3 unsuelle. — XIV, 1, 4 siullot (für füller). 9 künig. 3, 10 tumher. 4, 2 grolen (für gröllen). — XV, 1, 4 liehter (für liehten). 8 vand. 3, 10 gûnstig. — XVI, 1 kind.

91. Liste Buochein.

I, 1, 1 meie. 8 liebe will. — II, 3, 6 nidern.

92. Widhart.

I, 2, 10 suelle. 6, 13 minne. II, 13 buelle delt. 13, 8 stund. 11 zerbelzet. 14, 12 zuo. — II, 2, 9 da — da. 10 niûwen. 9, 9 iunge. 11, 5. 6 singen kâlle wise. so måste man dem vogel fehlt. — IV, 5, 4 lang ich. — V, 10, 2 ton. — VI, 4, 1 keiner. 9 tanzen. 11 helichen. — VII, 4, 2 ritter. — VIII, 1, 4 aller. IX, 3, 1 alle. 2 niemant. 9, 1 hude. — X, 3, 5 andren. 10 kunzen (für künzen). 5, 1 kunnze. 6, 5 kunzen. — XI, 1, 6 rieſ (für rieſ). 5, 6 wor. 7, 4. 9 kuspertht. — XII, 3, 5 Peter. — XIV, 2, 1 borne.

Digitized by Google

7, 2 Kodelheit. — XV, 1, 9 minen armen (für minē arme). 4, 1 Mine. — XVI, 2, 2 ein. 7 daz. 3, 1 en unt. — XVII, 4, 5 geneeret. — XVIII, 2, 1 wolte. 3, 4 bracht. — XIX, 2, 6 so daz. — XX, 3, 9 es war. 5, 5 ruora — hotzel hotzel. 6 niht. — XXII, 1, 2. 3 Cracaunrerum. — XXIII, 2, 2 ein. — XXIV, 2, 1 winter. — XXVI, 1, 5 lieber (in der Wiederholung). 10 zuo. 3, 3 Sugelheit. 4, 5 runtzen. 5, 10 lehenk. — XXIX, 2, 3 hœnig 5, 8 da dû. — XXXI, 2, 2 rose. 6 en. 6, 7 Saiman. 7, 6 maze (für matze). 9 die. — XXXII, 4, 13 solt. — XXXIII, 1, 6 diu. XXXIV, 6, 5 gesprungen. — XXXV, 5, 5 hand. — XXXVI, 3, 5 Sobenanz. 4, 1 Chuonze. — XXXVIII, 1, 3 winter. 4, 8 ab. — XXXIX, 1, 10 erlingen.

93.

II, 1, 9 ja fehlt. — III, 2, 1 alrerst. — IV, 1, 3 da. 12 müse (für müse). 2, 9 alrerst. — VII, 2, 12 senendes. 3, 6 kund. 10 sich fehlt. — VIII, 1, 2 senenden. — X, 1, 1 senenden. 3, 3 senendes. 9 zu. — XII, 1, 5 wetkere. — XIII, 2, 5 in die (bei der Wiederholung). 11 zu. 3, 2 Wil lange werud (Wiederholung).

94. Kilcherre. Liste kilcherre ze Karne.

II, 3, 2 wolde. — III, 3, 9 fröide. — IV, 1, 13 sende. 3, 5 beiden. — V, 1, 2 mit (für in ir). 5 das. 3, 4 lieb. — VI, 1, 2 herzen. 2, 1 engelten. 9 alleine. 3, 7 wandelanen — VII, 1, 6 vogelin. 2, 5 ir fehlt. — VIII, 1, 1 grälleu. 2, 8 es (für des). 3, 7 min - - - - (für min Belag, was deutlich dasteht). IX, 1, 6 frhû. 8 fraiden. 2, 10 unte (für untz).

95.

I, 1, 4 was. 5. 6 zeinem iugelinde. so lat beschelenheit fehlt. 10 spiegil schœne. 13 erkhliet. 2, 2 was. 9 menschenheite. 12 reine (bei der Wiederholung). 3, 4 nah. 6 diu beede. 8 gotes. 10 sie. 13 Matthias. 4, 4 nu und (für im). 10 die. 12 nit. — 5, 13 kind. 6, 2 din (für die). 5 suelle. 8 verdienet. 10 zeigen. 14 was. 7, 2 zinrute — wenne das. 3 und (für im). 9 stuonde. 12 diu (für die). 8, 2 nit. 3 solte. 4 erde. 6 sine. 7 gruoffent. 10 guote. 11 ein (für min). 12 din (für doch). 14 verre (für vri). 9, 5 und der (für verunder). 6 uns (für im). 11 werdent. 10, 2 wegen (für weges noh). 5 irrahte (für enahte). 11, 11 die. 13 waren (für kûlle). 14 walle (für kûlle). 12, 8 dur. 10 umb (für uns). 14 irreten. — II, 7 rob. — III, 1 werit. 12 wetstein — immer. — IV, 1 Die. 6 küret. 8 vrien. 9 phliehe. 13 die.

96. Liste Esslingen.

I, 2, 7 werde. — III, 11 erdrûpfet. 12 so fehlt. IV, 1 Miezunt (für Mit dienste man iezunt). — V, 1, 2 en (für ein). 13 künne es im (für kunne es ime). 2, 2 ir fehlt. 6 da (für do). 12 wolte. — VI, 6 fl (für lû). 12 sorgen. — VII, 2 prûkent. 3 ukrecht. 12 nie. 16 hünig. — VIII, 1, 1 schœne (für schône). — IX, 1, 3 gab. 2, 3 zuo. 3, 11 lihter. 14 mûoder.

97.

I, 1, 1 schœpfer. 2 einicht. 4 unter. 12 vind. 2, 2 creatûr. 3, 12 werres. 14 getrûwer. 4, 5. 4 da für da. 5 herzeng. 15 brüben. 6, 14 die. — II, 3, 4 kumt. 4, 3 schuk. 10 an der. 5, 10 zu. — III, 1, 3 himels. 6 kunne (für kunnē). 2, 9 liehte (für lichte).

3, 4 vom. 7 menschheit. 5, 6 willent. 9 denn. 6, 2 valscher. 4 guten dingen (für gûr' dinge). 8, 3 blume. 9, 7 lobs.

98.

II, 4 rieten.

99.

I, 1, 14 linen rehte (für linē rehte). 3, 14 luh.

100.

3, 15 erblüet (für erblât).

101.

I, 3, 2 wunnekliche. 4, 4 fröiden. 7, 2 noh fehlt. 18, 1 ir (für der). — II, 3, 3 vezze. — III, 1, 1 künzest. 2, 2 kuezc. 6 künzelin. 3, 1 künzlin.

102. tugenthafte. Liste tuginthafte.

I, 1, 5 alze. 4, 5 wan. — II, 4, 1 den. 2 entscheide. 5, 2 manige. — IV, 2, 10 sachet. — V, 1, 2 tugenden. 5, 1 hieh (für hielle). 7 du bist da. — VIII, 3. 4 stehen in umgekehrter Folge. 3, 8 dneh. — IX, 1, 6 habe. — X, 2, 3 alder. — XII, 1, 5 nit. 7 trüwe. 8 wideren (für widē). 2, 1 wellet. 4 wellent. 3, 4 guaden. 12 nihts. 4, 2 en (für ein). 12 verguiten. 5, 1 hovenlichen. 11 gemuet. 12 wunnehlichen. 14 magtum.

103. Liste Steinmar.

I, 2, 9 gebrûwen. 3, 4 hâur. 5, 2 schake. — II, 2, 3 leid. — III, 1, 2 blumen. — IV, 2, 2 muot (für grûs). 3, 4 nit (für erst). — VI, 3, 2 komt. 4 luuen (für lûnen). — VII, 3, 2 ze (für zē). — VIII, 3, 3 luelle. — IX, 1, 1 schone (für schonē). 7 entzunt. 3, 8 kund. — X, 1, 9 met. 14 tagen. 2, 5 niche. 6 rcē (für rch). — XI, 1, 1 liebe. 3, 11 wiege sonde. 5, 3 do (für doh). — XII, 1, 1 Selige. 5 die. XIII, 1, 2 gruenen. 4 vogelin. — XIV, 1, 5 dien leiden fehlt. 2, 2 kluge. 9 beschuot. 3, 9 schuohe.

104.

I, 2, 3 suonde. — II, 2, 3 senende herzen. 6 we tuon (für weiten). 7 ich (für ih). 9 fræide (für fröidē). 3, 2 also. — III, 1, 11 bekuinde (für kûndez; de ist punktiert). — IV, 1, 1 beschweret. 4 fræide.

105. Liste Reinmar der Vidiller.

II, 1, 1 ungeküzet. 4 nah. 2, 2 erüzze.

106. Liste Der für Her.

II, 1, 2 entbüret. 2, 2 süsse. — III, 1, 8 bejagen. 3, 5 daz fehlt. 4, 1 liebe frow. 4 die. — IV, 1, 1 Nun.

107. Giuntzer. Liste Güntzer.

I, 2, 1 die. — II, 2, 6 din fræide lag. 3, 6 doh. 4, 6 mirre dar. 5, 2 sie. — III, 3, 4 geschahe. — IV, 3, 1 frœwe. 5 hin des. 6, 1 Mah. 7, 4 zuo. 11, 4 manes (für mânes). 12, 4 muos ich. 15, 4 zuo. 6 halt du (für haltu). 16, 3 geht. 22, 4 manger.

108. Liste Knecht.

I, 2, 4 nah. 8 da. 3, 1 ieman. 4, 5 nur. — II, 3, 4 nuinan. 10 minen. 6, 6 frowe. 7 bûzelin. 10 nochten. III, 2, 5 se (für de = daz). — IV, 1, 10 zuo. 4, 6 mer. 5, 8 ungefügen. — V, 2, 2 die.

109. Burggrabe. (Liste).

II, 1, 1 lage (für lag).

110. Minnin.

II, 1, 1 hoch. 3 vluog (beidemal). 7 hant. 9 wuschen (in der Wiederholung). 12 liehte. 13 fluoge (in der Wiederholung). 2, 2 fiurte.

111.

I, 4 Kupreht. — II, 4 liehter. 6 das zweite di fehlt. — IV, 1, 1 die. 4 kræit (für krêit). 2, 3 sinn. 5, 2 liebe.

112. Hexxer. (Liste).

I, 14 muoze. 3, 5 selbe. 4, 13 zur.

113. Reinmar. (Liste).

I, 15, 13 magetum. 24, 5 wile du (für wilru). 25, 3 gernde. — II, 1, 6 ware. 3, 1 Da — wolte. 7 da. 4, 9 hælle. 8, 7 evangelisten. 8 zuo. 9 waz menschе fehlt. 9, 3 evangelio. 10, 3 gedanken. 12, 7 evangelisten. 14, 4 ga (für got). 9 suellet. 15, 4 war (für we). 17, 5 flame (für flâme). 20, 4 sine 5 rûse (für rûse). 22, 6 geruoch zuo. 8 die. 23, 1 leiden. 26, 7 lihten. 27a, 12 trurig (für lâges). 28, 11 wunder (für w'nder). 29, 7 do. 34, 7 reine. 8 niemen. 12 mih. 37, 3 bestellet fehlt. tragent (für tugent). 41, 7 er (für der). 42, 1 kund. 44, 1 es fehlt. 11 die. 45, 4 wol im der hohen zu verliht fehlt. 47, 4 Ere uñ ein rehte reines wib fehlt. 49, 9 danne. 53, 5 mechte. 54, 6 rete (für terê). 56, 6 rittere liner — zuhte. 8 hoscher. 60, 6 noh. 64, 3 war. 67, 6 doz. 68, 3 der (für dê). 69, 9 mann. 76, 1 reine. 78, 5 mitte — briuste. 79, 5 lib. 81, 9 lutte 12 truite. 82, 8 edelstein. 84, 7 in (für nu). 86, 2 inwer (für zâwer). 87, 2 himelbern. 88, 7 die. 10 leiderен (für leidê). 91, 5 gliundes (für gelûstes). 94, 4 krenken. 95, 5 solchen. 8 mieten. 105, 12 sweren. 107, 6 geprinven. 9 gottes. 109, 5 die. 12 bi — angewânne. 110, 10 verslouhter. 113, 2 und (für unde). 6 tædet. 116, 4 in dem. 118, 7 elle sich gesamnet (für ellê sich gesamnêt). 119, 6 unmuellig. 11 du. 123, 8 hulere. 128, 1 Da. 129, 6 nah — gottes. 130, 2 bapst. 131, 2 nû klosterlich gewant nach kloster sitten fehlt. 132, 6 doh. 134, 3 minre (für minrê) 135, 1 Waz. 136, 4 du nu. 138, 3 genuht. 141, 12 willkomen. 143, 8 künde. 145, 3 alle. 4 triuwe. 6 angelichtenlitzhe. 148, 7 solt. 152, 2 osterliche. 162, 8 darf (für tar). 11 sage. 163, 11 gâbe (für habe). 166, 6 dur. 12 tragen. 169, 1 gebarterschaft. 170, 12 pinlîch. 171, 2. 3 vindet. 9 stunden vinden. 172, 1 habent guote sitte. 3 arn. 173, 3 zwivellichez. 5 bürehte. 174, 6 ere — sprich. 176, 6 recht. 8 tugentlichû. 177, 11 beschaffenû. 178, 3 tuegte. 9 krevenlichen. 179, 8 gebunnen. 181, 8, 10 vilkheit. 182, 7 irdelcher. 183, 7 hampflich. 11 herren. 184, 1 gehœrt. 186a, 1 mag gelinz. 3 legen. 186b, 10 nach. 188, 5 leze. 7 mehr. 190, 6 zergat fehlt. 193, 1 herre. 4 din. 6 mehte. 8 dur. 11 geligt. 195, 3 einen biderben. 7 sunke. 196, 3 bote. 198, 6 kuichen. 200, 7 ze sinen. 201, 3 Valke. 7 al die fehlt. 203, 4 sueharт. 205, 8 pflibt. 209, 9 sol ist fehlt. 210, 5 an fehlt. nienen har. 12 ane. 211, 4 üb. 212, 5 edeln. 215, 1 werbender. 216, 5 edeln. 223, 5 durch. 9 in (für im). 224, 6 warr. 225, 10 ere. 12 alse solhe. 228, 3 nach. 4 liht liuhte. 230, 7 tuomherren. 232, 7 eret. 234, 6 gelobt so si din schône die du hast fehlt. 236, 11 geleiden. 237, 5 twing. 238, 6 fürt (für sitt). 240, 12 hinnig. 241, 7 dur. 8 herzen fehlt. 243, 8 lesen. — III, 1, 1 werlt.

114. Milner. (Liste.)

I, 1, 4 verstrihet. 9 entnunket. 2, 5 kleit. 7 ingelin. 11 untugentlichen. — II, 1, 6 strich. 2, 3 nahen. 4. 13 tugend. 5 zuo. — III, 1, 3 bar. 19 minen (für mir den). — IV, 1, 2 wand. 3 berndeu. 5 grunet. 6. 9 mehe. 2, 5 keret. 4 solchû. — V, 1, 1. 9. 14 Mehe.

115. Der alt Milner. (Ueberschrift und Liste).

I, 1, 2 noch. 10 trage. — II, 5 edeln.

116.

I, 1, 2 beide. 10 was. 8, 4 wez. — IV, 1, 11 niht (für nit). — V, 1, 12 secht. 2, 6 minne (für minê). VII, 1, 1 minem herzen. 3 wirt. 5 lihten.

117.

I, 1, 8 mide. 2, 1 ab. 12 priuben. 4, 12 hohe. 5, 11 dur. 12 ane. 6, 9 wib fehlt. 7, 12 schuken. 9, 5 reinlu. 6 schœner dunket. 12 strih. 11, 1 gedwinre. 5 e fehlt. 7 dur. 12, 5 alder. 11 sich ergernde. 14, 12 daz (für da). 16, 2 wize. 4 slagen. — II. 1, 12 mitte. 2, 11 muot. — III, 1, 4 lihte. 8 lihten. — IV, 1, 7 owe. 2, 8 allen rehten (für allê rehte). 10 lugeliche. 6, 7 Da. — V, 2, 11 kintzel. 3, 11 wann. VI, 1, 10 leider. 2, 13 underzuo. 3, 5 stiehet. 4, 10 wuchert. 5, 8 Nürenberg. [*6, 7 fehlt bei M = Müller.] 14 da für der M.

118.

I, 2, 7 die (für dû). 3, 11 demuot. 4, 1 kurne. 4 wiltu du. — II. 2, 17 drœmet. 18 der. 3, 1 suelle. 2 lieben gruelle (für liebê gruolle). 20 fluof (für lôf). III, 2, 5 die (für dû). 3, 8 fuegen. — IV, 3, 2 truoge. V, 2, 2 owe (für owe). 4 tret (für trêt). — VI, 2, 4 wie. — VII, 1, 7 suelle. — IX, 4, 7 hute. — XI, 1, 7 Tonouwe. 13 bierten. 2, 11 Burkenberge. 12 ich (für in). 13 mitte. 3, 12 den (für dien). 13 pfebelt. — XII, 1, 2 seowen. 5 me fehlt. 2, 4 trete für sere. 5 bapst. 6 ze binden. 9 stoln. 12 unter. — XIII, 1, [18 vinsternüs — gantze Müller]. 2, 9 allenz. 3, [4 hiuben der für biur hiuwender. 11 fehlt. 13 er d. leuze M.] 14 sterne. [20 ane schne M.] 4, [1 milten. 3 tziute. 6 uch. 20 di der M.] — XIV, 1, 9 alle (für aut). 16 zer (für zen). 2, 12 siner. 3, 5 in. 16 Ebe. 5, 12 legliche. 8, 12 sint. 14 b. storhe. 15 risez. 9, 6 heiner. 16. Ueberschrift fehlt. 12, 7 hert. 13, 5 dez (für de). 10 mannischen. 14, 14 ern (für eren). 15, 3 der (für dê). 16, 16 gefuoger — sluze. 17, 16 bogen — stoub. 18, 9 tote. 11 Heinberg (für Heinbô). — XV, 8, 3 zuo. 10, 3 sûr. 5 dur — kuorent. 12, 20 dur. 13, 8 wart. 14. Ueberschrift fehlt. 20 martern. 16, 6 manez (für mânez). 12 schame. 17, 5 silbern. 15 werkte. 18, 5 dâ. 19, 20 tubelier. 20, 4 Kuther. 5 werkeiet. 8 kommen. 10 heren Eggen. 21, 5 der (für dez). 23, 10 tubel. 19 torer.

Digitized by Google

119. Sueßkint der Jude von Trimperg. (Liste).

I, 1, 1 adelichen. 6 unter. 21 hohen. 2, 13 ſtb. 14 blæten. 3, 14 von (für vor). — II, 3 gemache. 9 gedanke. 10 dikke iſt. — III, 1, 8 ſchon (für ſchonheit). 2, 3 beſcheret. — IV, 1, 2 gedenke. 12 dike. 2, 11 ſtiunt — die. 14 laſe. 3, 4 die (für diu). 21 zu (für zů). — V, 1, 2 dike. 4 tuot (für iſt). 5 dikiu. 8 auf. 2, 1 war uf.

120. Gaſt für der Gaſt. (Liste).

1, 4 dike. 2, 6 liulent — bruder. 7 burg. 8 hunt.

121.

I, 1, 10 kunnen liule. 2, 1 nach. 8 dem twange. III, 3, 7 guote. — V, 2, 6 Ecs (für êſ). 7 verliuol.

122.

II, 1, 7 meſſen. 2, 2 ſüzen. 9 bâge de ich noch gewinne fehlt.

123. Rudolf. (In der Liste fehlt Her).

I, 2, 4 acht, 3, 2 gruenen. 3 do (für da). 5, 1 fenehtlicher. 7 bleze. — II, 3, 4 dn (für dâ) — nit. — III, 1, 2 dere (für dê). 3, 2 dan (für danc).

124. Gottfrid.

I, 1, 5 dazuo. 7 muoſ (für můz). 8 werde. 2, 3 alſe. 4 minne (für minne). 6 en fehlt. 4, 1 hilfet. 3 kürzlich. 5, 8 oben an (für obenâ). — II, 55, 4 iagenden. 10 gewihten. 13 man. 56, 3 nit. 58, 6 ſchalten. 11 itel 60, 14 uns (für mis) 63, 1 tugentriche. 2 diſe. 3 ſoln. 5 ze. 9 heilige (für h're). 12 bluien (für blůten). 63, 5 reinigheit (für reinigheit). — III, 4, 2 dur armuot. 8 noch. 6, 5 gottes. 7, 2 got. 10, 2 laſ. 7 welt elende. 11, 6 kœnnen. 12, 1 ſoltu (für ſolt du). 2 armuote. 4 die fehlt. 13, 2, 4 ůben : betrůben. 7 dur. — IV, 1, 2 kleinii warte. 4 und (für unde). 7, 8 dů (für dâ). 21 und (für noch). 2, 11 dů. 12 ſichte.

125. Hadloub. (Liste).

I, 1, 7 heinlichſtenu mochte. 6, 2 frowe. 7 nit. — II, 1, 7 maſ kund. 4, 4 ſi (für ſî). 8 luelle. 5, 7 fluſſe. 8, 1 Peterhuſen. 10, 4 ungrueſlich. 11, 7 henten. 12, 1 hærte. 8 dannen gar. — III, 1, 5 priuwet. IV, 1, 2 luelle. 7 zie fehlt. 10 lichte. 2, 4 bergent. 8 den (für dien). 3, 7 genade. 8 ſuſ. 4, 4. 5 die (für dâ); 8, 7 ſi eſ. 8 waſ (für we). — V, 2, 2 zuo mir. 7 ſchehe. — VII, 1, 7 zue. 3, 6 thetz irſ. 5, 4 grueſte. — VIII, 2, 7 fehlt ganz 3, 4 gebare. 4, 12 ſchrije, 5, 9 ſeidenbere. — IX, 1, 7 luelle. 3, 1 minne. 6 dſſ tuot. — X, 1, 2 ſolte. 4 wolte. 7 wann. 8, 2 mochte. — XII, 2, 11 um — me (für mere). 3, 2 Meſſer. 5 eher. — XIII, 2, 3 mit âm'm holden grůſ fehlt. 3, 4 entgie. 5, 4, 5 muelle. 6, 3 nâ d' dſſ balſchen haſ fehlt. — XIV, 1, 9 und (für unde). 2, 1 den. 3, 9 klêmet. 11 kumbirt (für kůmbirt). — XV, 1, 10 un (für an). 2, 7 kůſſe. 3, 7 hônr. — XVI, 1, 4 brun fehlt. 2, 4 luellen. 6 tête (für tet da). — XVII, 1, 13. 14 tůret : bůret. 2, 6 terme (für t'm). XVIII, 1, 1 hatten. 2 trůben. — XIX, 1, 10 ir (für ſin). 2, 11 bannſ. — XXI, 1, 4 ůch (für ôch). 9 da (für dar). — XXIII, 2, 10 alb (für alb'). — XXIV, 2, 1 irren. — XXV, 1, 8 einr (für ein'). 3, 8 dan (für wan). — XXX, 2, 10 ſal. 11 wan wen ſein wib ſo lieblicz me gelag fehlt. — XXXII, 2, 8 mæhte. 10 gerete (für wête) — XXXIV, 1, 6 wol. 3, 1 Noch. 11 le fehlt. — XXXV, 1, 11 daſ (für da). — XXXVI, 5, 4 ſendi. — XXXVIII, 1, 1. 2 hâbent. — XL, 2, 13 meſſen. — XLVIII, 1, 1 edeln. 2, 9 vinet. — LII, 1, 4 grůze. 4, 8 tâte. 5, 7 dannen. 6, 7 von (für vor). 8, 7 gruelte. 10, 8 wild du daſ (für wild daſ).

126. Der in der Liste fehlt.

1, 5 ern (für ern). 7 ſelle ſo ſal. 2, 1 tron (für treit). 2 ver-- (für verkneit, wie deutlich daſteht). 11 din (für diu). 3, 2 durliuchden lin. 6, 7 tugentliche : geliche. 7 krteſ. 4, 10 ſorge (für ſorgê). 11 milte. 5, 3 tugend. 4 fulleſ. 6 lob — lin (für lehin).

127. Wirzburg. (Ueberſchrift und Liste).

I, 1, 4 dur. 3, 9 wachſ. 4, 10 dur — drang. 5, 17 eſ (für eht). 6, 7 wolte. 7, 5 welken. 8 wueten. 9, 11 gieng. 11, 14 drang. 13, 6 leiden. 14, 14 der (für den). 16, 7 ſneid. 22, 3 bluomen. — II, 3, 5 luelle. 5, 3 betrůben. 6, 7 hůten. 7, 2 gerichteſ. 5 danne. 13, 2 iſt. 17, 8 geſlige. — XVIII, 1, 4 giulte. 3, 2 hinter. 8 drinnen — minge : tinge. 10 ſe. XIX, 1, 11 tugendloſen. 2, 11 gemiute (für genůhte). 12 — 14 ſtiuhte : ſtuhte : ziuhte. 3, 8, 16 ſtiukel. — XXIV, 2, 1 priuwe. 12 riuren. — XXV, 11 entſtiulle. 14. 15 ir gů wol erſchůllet. wan ir gůtte nůſ, let fehlt. — XXVI, 1, 12 ere (für erê). 4, 11 rônen (für ronen). 5, 6 ſind. 7 angeſchakt. 6, 11 minne. — XXXII, 1, 1 dr (für der). 6 diurre. 19 mag. 2, 14 tugend. 19 leide — geſtiurzet. 3, 9 triuben. 5, 12 ſiunſe. 6, 1 vor (für für). 16 herzelichen. 7, 1 ſriuge. 18 ſtunde. 19 danne fehlt. — XXXIV, [1, 12 gott D.] 5, 6 edeln. 8 enzundet. 12 dur. 7, 1 gemůte. 14 ſtêmpfet. 8, 6 dûren (für dûpê). 9, 9 geſchiechte. 15 im fehlt. 10, 1 priuwe. 12 ſuchelt. 11, 1 — 5 geſtiuhe : ſtuhe : geſtuhe. 6 geſtuhe luelle. 7 dnr. 8 al (für all'). 9 tugend. 15 morner (nicht groß, als Eigenname). 13, 5 ſtein. 14, 2 in (für ſteh). 4 ſchowen (für ſchdwen). 16, 15 ſchande (für ſchandê). 17, 5 gereyen. 10 ſpiuret. 18, 5 ze gliche (für geliche). 14 griunden. 23, 6 miuſſent. 9 an der (für ander). 11. 12 geriuſte : geſtuſte. nah. 15 got. 24, 13 klawe (für klawê). 25, 13 einſtiurne.

128. Chunze. Liste Chuonze von Rosenheim.

1, 2 Jo Ne (für ione). 3 niuwan — lubelen. 4 wiuſe. 2, 1 krowen für krôwen. 2 ſiundet.

129.

2 weſſent.

130. Miuſſen. (Ebenſo in der Liste).

III, 2 tugende. 6 ſchœne.

131. Diurner. (Ebenſo in der Liste).

1, 12 liben, 2, 4 hûſe (für hû hel). 7 ermeyen — in (für mit). 3, 1 getruond. 4 roſen. 7 unter. 4, 2 meſſen. 7 erliuhten.

132. Drouwenlop. Liste Meister Heinrich Drowenlos.

I, 1, 3 trnoc. 2, 1 truoge. 3, 8 meſſen. 9 windert 5, 3 gemeſſet. 10 ſtuonde. 11 bebend gar luder luter g. — lœhe. 6, 5 han (für ban). 11, 27 dem (für den). 30 ſpiune. 16, 4 maſ heftig (für maſcheftig).

7 ere (für wē). — II, 3. 5. 7. 9 fehlt die Ueberſchrift, und iſt nur nachträglich bemerkt. 3, 12 urkiunde. 4, 6 laſtere. 19 hohe — luder. 6, 12 löſt. 7, 10 darinn. 8, 4 der. 7 wipen. 12 all — weſter. 14 brouwen mag. 19 geſtreket. 14, 1 dike. 7 hohen. 17, 6 denn. 19 rerben — ſelbes. 18, 1 hoh. 2, 3 3 - - - (für zam der). 5 ich (für icht). 20, 9 rône : klâne. 18 kommen. 21, 1 kiunne. 8 luder. — III, 1, 2 ſitt. 4 reiſſet u ge. 6 deſtet dike. 3, 1. 5 liebi. 4, 5 die. 5, 4 liehte (für liehte). — IV, 1, 1 erſcheinet. 2 noh (in der Wiederholung). 2, 1 ieiner. 7 zuſter. 8, 5 ſonne. 6 noch. 4, 2 gebenedit. 5, 8 drien — ſpehn. 14 daz (dc) fehlt.

133.

I, 1, 11 tugend. 12 tugenden. 16 den (für dien). 2, 2 nicht. 13 innekliehen. 3, 5 rehtú. 6 kriule. 4, 11 mine. 5, [1 den M.] 2 giulte : ſchiulte. [8 neman. 9 der. 13 betruwet M.] 12 geunminnet. 6, 14 untee. 7, 10 liehname (für liehamē). 8, 15 er. 9, 9 klunk. 10 und (für unh) 11 eihtum. [*10, 1 allmoſe. *11, 2 daz der ſich ſere ſunde (aus 8, 2 wiederholt). 5 neret. 15 boſer. *12, 1 iſt got. mac got. 4 waz. 11 unh (für wah). 13 Reihnen (für Regen) M.] 13, 3 hiudeſcher. 15 edeln. — II, [*3 allen M.] 4, 13 murd e (für wurde ē). [*6, 8 tzů fehlt. 11 mächt für mächte. 13 erdhe ſelte. *7, 2 ſtorben. 4 helf M.] — III, 1, 12 baſſam. 2, 12 hiuge — biurge — tiurne. — IV, 1, 1 hohe. 2, 1 tat. 2 hohſten. 4 edeln. 5 gottes. 4, [1 genuege M.] 5, 12 unter. [*6, 2 groze. 9 man ie (für nam ſi). *7, 5 wert. *8, 9 ungeborne. 10 liechtdir. 11 ſchulten. *10, 2 gerechte. 12 wor. M.] 12, [2 gnaden. 10 alleine. 11 barmung M.] heiligkeit (für heiligheit). 13, 2 gotheit. 3 gottes. 15, 2 erloöden.

134.

I, 1, 5 werite. 8 riehe. 2, 1 loben. [3, 5 kraft. 7, 9 honiges. — II, 1, 14 Oraller. 8, 4 gerichte. 14 bluete. — III, 1, 14 alnah. — IV, 3 gelaken. — V, 1, 5 nůtzer. 8 da. — VI, 1, 9 waß. 2, 1 Wan. VII, 2, 2 werite. 17 du (für dů). 3, 6 pehbentz. 7 wolf. 5, 11 Oraller.

135.

[I, 2, 5 mir iriage. 7 hinter 9 verſetzt. 3, 1 berenber. 4, 4 ſchal. 7, 4 libes. 9, 9 wolande. 10 briunten. 10, 3 meer. 11, 4 gekrant unde. 13, 4 tzuche. 18, 2 ewa. 15, 5 kompt. 17, 4 ia. 18, 1 let (für get). 19, 6 tzureh. 21, 6 der. 23, 3. 4 fehlen. 24, 2 betruwen. 4 ez. M.] — II, [1, 1 libe. 4 dez. 6 ſerit. 6. 7 ob allem leyde. ſwa ſich lieb fehlt. 2, 7 unzbrenden langer M.] — IV, 1, 9 ruke. 2, 1 bol fehlt. 6 giftbern. 11 baſter.

136.

I, 3, 8 kome (für kemē) — luder. — II, 2, 7 meite. 8 wilden. 12 murbe. — III, 2, 10 enpfläſſet. 3, 19 rumer. — IV, 1, 10 wo (für nu). 2, 1 muſten. 2 ůben. 6 erdulten. 3, 1 einem. 6, 1 geſicht. — V, 1, 5 vil. VII, 2, 10 liuften. 11 geginften.

137. Liſte Sperbogil für Meiſter Sperbogel.

I, 1, 1 tugenden. 6, 2 ſpturn. 7, 1 dieneſtes. 2 ſliuzel. 8, 4 weſſet. 13, 4 ſchon. [*18, 4 ertzorne. *19, 1. 3 kunine. 6 laren. *20, 2 iſt leider gar. 5 gantzer M.] 22, 3 geblumet. — II, 1, 2 erwahſet. 2, 4 we (für we). 4, 2 werite. 5, 6 werden fehlt. 6, 5 bruder. 7, 2 her Gere. 6 ſwenn. 16, 7 gelicht. — III, 2, 2 ſparte. 3 alſs nah. 5 tuot. 4, 6 itzs. — IV, 9 blaze. 14 ſuchen. — V, 3 der ſtoube dem (für dē ſtöbe d'). — VI, 2, 2 heimnote. 4 nicht. 3, 5 edelen (für edelē). 6 kumpt H. M, kumt Bdm. 7, 6 vnl. 8, 6 triuben pfui. 10, 5 ein egerde. 6 ſolte. — VII, 2 ſolhet. 12 truge.

138. Boppo.

I, 1, 5 briuben. 13 rehten. 2, 10 wird. 15 ſuezc. 3, 6 diu (für dur). 5, 1 Galathil. 12 herre. 6, 1 Carphart. 5 dar (für der). 10 vor zageheit fehlt. 7, 2 rechter. 11, 6 ſchuofe. 12, 7 nůtzet. 15, 3 hoh. 4 hohe. 16, 7 macht. 10 ſterne (für ſternē). 14 donre (für donrē) waſ. 18 geiſter. 17, 5 diu (für die). 10 mare. 15 manigvaldig. 19, 5 wede. 6 gegede. 18 dur (für durh). [*23, 4 ehnen (für ehnem). 9 nu doch. 18 dennoch mer daz. Wiedeburg]. 24, 5 Aeremuot. 25, 3 eich. 5 Weſterich. 9 helte. 26, 6 kriehe. 9 Granach. — III, 2, 1 dannet. 9 ſiurtel. — IV, 5 miſti. 14 dur. VI, 3, 3 die. — VII, 3, 5 leiden. 5, 7 helfanten. — VIII, 13 fehlt.

139. Tirſchhower. (Liſte).

I, 2, 13 holine. 3, 6 gobine (für göme). 4, 8 im (für nuz). 5, 3 lib. 9 ſinnen. 12 die (für dů).

140. Chanzler. (Liſte).

I, 1, 12 entzwei. 3, 8 buotze. 13 hinkle (für hüfte). 4, 12 macht. 5, 4 kunſte. — II, 1, 10 himmel. 3, 4 fürcht. 5, 5 witt. 11 ore (für orē). 6, 1 Elm. 2 ſchuofe. 9 leben im. 7, 11 tze. 8, 5 gerende (für gerndē). 18 dur. 10, 16 werit. 11, 5 unh (für mir). — III, 2, 2 berruchte. — IV, 3, 4 liebiu (für liebū). — VI, 1, 4 ſcharpfen. — VII, 1, 1 Willekomme (ſechsmal für willekomē und willekom). 2, 1 Creaturen. 3, 2 mahn. IX, 2, 2 den ſtzen. 3, 8 ſtuze. — X, 1, 7 ſtuzen. — XI, 1, 7 one. 8, 10 über fehlt. — XII, 1, 13 ſuezc. 2, 7 mit (für mir). — XIII, 1, 5 tugent. 2, 11. 12 fehlen ganz. — XIV, 3, 8 leren (für leren). — XVI, 1, 13 berude. 6, 11 edeln. 14 geniutzen : ſchiuzen. 8, 5 gottes. 10, 5 ſi ſich (für ſi ſi). 11, 8 ſchame. 13, 7 zabele. 16 geben. 15, 7 ſchande (für ſchandē). 18, 3 du (für dů). 20, 1 tzal. 16 grunde.

Dritter Band.

Jenaer Handschrift. Druckfehler bei Müller, Wiedeburg [W] und Docen [D]. — Das bei M häufige u für û, uo und i für ŷ ist übergangen.

1.

1, 3 me (für nie). 7 recheteſ. 14 tiuren (das erſte r iſt punktiert). 2, 5 ueh (für ü). 7 di (für die). 13 ave (für ane). 3, 13 nfftant (für of trunt). 4, 2 en (für e.). 4 tut (für trûe). ſolt (für ſâlt). 5 ſunnen. 8 da. 10 ſolte (für ſolte). 12 yn (für ŷ.). 6, 3 trouwe. 8 harteher. 11 der (für Eer). 12 ereſlichen. 13 rouwen. 14 ſhne. 7, 1 geliben. 2 ſo (für ſo). 4 iſ — leidem. 10 am. 12 der (für unſe). 8, 2 die (für die). 4 deine (für deme'. 8 ueh (für u.). 9, 2 ſchulte. 3 hiule. 11 heren. 12 wa (für ſa r.). 10, 1 Sweich. 2 mezze. 3 ein (für ſhn). gruzeſ. 11, 1 kuniges (für kuninges). 2 rechte fehlt. 5 mhnnent. 6 komen. 12, 2 walkent (für wallent). 5 tzit. 10 werre. 13 unde fehlt. 13, 1 bilpiel [auch W. Büchen. 2 haubt — all. 4 houbt. 5 babeſt W.] 8 umkere (für vûr kere). 9 ſint. 11 veterliche. 13 velſen. 14, 3 geroucheſ. 6 dem liege. 8 here (für kere). 13 hilfet mir. 14 unde — am. 16, 1 unde fehlt. ſummerm me. 4. 8 haſ du. 5 gelobten — waz. 6 geboren. 11 ſir. 17, 11 ueh (für ü.). 12 uwre. 18, 3 untbot (für undot). 4 tzur muter dieh. 9 me (für m'). 11 her hin. 20, 4 kate [auch W]. 10 burgueten. 12 unde kunt. [kunt W]. 21, 2 andre. 3 vul fehlt. 6 ſelde. 8 ſit. 12 ſiſten ſal. 14 deȝ (für deſ). 22, 1 den hoeſten. 5 megenden. 9 kune niune. 13 und. 23, 2 hire (für iheſu). 9 haben. 25, 2 genugen. 14 ſhe ſo hulte. 26, 6 deȝ. 14 mildet. 27, 1 manigen. 5 tuwen. 8 unwurdieh. 12 heſnen. 28, 1 unſe. 2 teſſenz unrechte daȝ. 4 hie t. 6 he kunneſ. 12 torfte. 30, 1 mhn. 2 daſ (für deſ). 12 ſuſten.

2.

I, 1, 2 heiſtelicheſ. 11 hette. 2, 8 rechte. 12 gute. 4, [5 beiden W.] 11 mal — ſchulte. [wird — ſchulte W]. 8, 7 tzuch. 10 weȝ. 11 nach. 12 wante. 10, 4 unter. 8 kint (für kit). — II, 3, 2 meſter — in getaner. 7 eue. 8 kunſt. 9 vorche. 12, 3 deȝ. 4 valſchen. 5 loſcher miſſetet. 13, 3 manichen. 4 trigent. 8 ob (für of). 11 mine. 14, 2 liege. 3 bekannt. 5 weȝ. 15, 6 hhneſ. bare. 11 ſalanneſ. 17, 1 unwerth. 5 verſchieht. 19, 4 erde. 12 ueh (für ü). — III, 2, 2 ſpraechen. 12 deme. 3, 1. 10 hette. 12 bunde. 4, 5 tugent. 5, [1 der reſneſ. 2 untitet kentre W]. 5. 7 kwen [auch W]. 9 iag [auch W]. 6, 3 bromeden. 7, 4 will. — V, 1, [1 der. 4 liede W]. 1 libe. [8 untreube W]. 2, 4 wechtet. 10 guten. 4, 2 zwei Striche vor wer deuten fälſchlich Fehlendes an. 6 er an.

3.

I, 1, 8 ſpigel. 9 hette. 10 trute. 11 hm. 2, 2 ſamen. 5 dem. 8 gewann. 3, 5 iugent. 8 klachten. 4, 7 mhnder. 5, 14 genannt. 6, 2 meiuer. 5 gedicheit. 7, 4 unpern, [unbern W]. 10 beiſcher [auch W]. 13 ſehe. 8, 10 lugen mere. 15 bren. 9, 9 izlieh — es. — II, 1, 2 gerenden. 2, 2 ere (für ſere). 3 ne heſnne (für neheſnnē). 7 en für er. 3, 4 eue — alȝ (für ſam). 8 ereu. 4, 6 nhnt. 8 danke eſ. — III, 1, 19 melte. 2, 7 lutzel. 8 fehlt ganz. 16 buſen woſd. 17 flitzet. 3, 5 manigen. 15 moſtern u. mugne. 19 aler. 4, 4. 15 ueh.

15 es. 20 het. 5, 6 ſelber. 7 daȝ fehlt einmal, [auch W. 9 grimminer]. 13 waȝ, [auch W]. 14 miehe. 17 bezeichnet, [auch W. 18 dar]. 6, 6 nie. 9 waȝ. 11 bzheim. 19 richter. 7, 8 waȝ. 11 da. 18 fehlt ganz. 19 eſ. 8, 11 fehlt ganz. 19 milde. 9, 11 je. 10, 16 die. 17 wiȝ — her.

4. Meiſter Elieȝ von der Teine, [Meiter Elieȝ von Teſne W.]

I, 2, 2 erſt fehlt. 3 unde. [velſche W]. 5 geben, [auch W. 6 valſchme.] volgen. — II, 1, 1 gulden. 2 der. 5 ſolte. 4 da er ougete. 5 betzuchent. 3, 1 habeȝ. 2 ſtegerik. 4 deȝ (für der deſ'. 4, 1 mut, [auch W. 2 milder. 3 kunige. 5 die]. nhmpt. 6 kumer. 5, 6 krund.

5.

I, 1, 9 unſ einſ ehn. 2, 3 ſhe. 6 es. 3, 2 ſchoneſ. 5 tier. — II, 4, 4 ir laſche. 7 leſtieh. 5, 11 lat. 6, 5 unde. 7, 4 alle (für allē). 9 ſolt. 8, 5 iehe. 9, 3 der. 5 ſieben. 10 vil ſie. 12 gotelichen. 10, 3 tzu (für tzwh). 11, 8 di (für die). 9 zalent. 12 tziehet (für tzuhet). 12, 4 kunden. 5 urloſ. 7 vilez. 8 es ſieh. 12 herren — barender. 13, 12 genommen. 14, 11 trouwe. 15, 10 ſeh. 11 ſuodiz. 16, 1 vil. 7 nazeſ. 18, 5 trube. 12 tzell. 19, 5 unvürhouden. 5 weltich. 12 nicht. 20, 3 den. 5 ſtall. 12 tzil (für ſhe). 21, 1 Di. 10 unſchudieh. 24, 3 wolte : ſolte. 5 kunt, [auch W]. — IV, 1, 13 of gangen. 26 wachent. 2, 3 meiſterhne. — V, 1, 1 da. 2, 7 diſ tzil. 4, 1 mazen. 2 azen. 6, 3 ueh (für ü.). 7, 3 beſcloſ. — VI, 1, 1 libe. 4 daȝ. 6 ſcrit. 6, 7 ob a. l. etwa ſieh lieb fehlt. 2, [5 ſomer W]. 7 unȝ. 8 vreude l. [auch W. lange. 3, 4 im. 4, 5 mhnne ſalt. 5, 2 ſamer. 6 nu fehlt].

6.

1, [4 fehlt W.] 6 trumen, [auch W]. 2, 10 uithorten. 12 wirneru. 14 her zhne.

7.

1, 6. 7 ueh (für ü.). 7 den vroſen. 2, 1 herren. 3, 2 waȝ. 5 güten.

8. Sperveghil.

6, [2 da her. 5 beliebet W.] 6 treibet. 7, 1, 3 kuninc. 6 laren. [9, 1 armut. 5 in der ruhe W.]

9.

1, 1 dirre. 2, 1 gaſte. 6 darzuo — nieh. 7 ſprueche. 9 hm. 3, 8 ru errer (das zweitemal für en herer). 4, 10 recht. 5, 2 man — ueh. 10 phliehet. 6, 2 alle, [auch W]. 4 dieſen, [auch W. 6 ſlaven]. 7 nicht von mir, [auch W]. 8 daȝū. 9 von mir duchte. 10 nu ſo heile, [auch W]. 7, 2 graben [auch W] — ſwindel. [5 ungruz ſam. 7 ſpriehet W]. 10 daȝ zweite der fehlt, [auch W. gaȝ für daȝ].

10.

I, 1, 10 irzeinen. 2, 10 gewer. 8, 1 tu. 4 edele, [auch W]. 7 riehe, [auch W]. 10 vormieden [auch W] — gut (für gar). 4, 1 horbart. — II, 2, 2 tzu hhmel. 5 ic. 8 dieh. 3, 1 ſchulten. 3 volgeter u. — ma-

Digitized by Google

niger. 5 bur den. 6 stund do. 8 in den. 10 die (für diu). 4, 3 ßu. 5 ſſnen (für ſſhen). 6 und waz. 5, 5 der trouwe ieß. 8 den fehlt. 7, 2 luzeß. 8 gefange. 9 ſwelliß. 10 tß. 8, 7 ßm. 9 ſpinneß. 9, 1 maken. 2 belagen. 3 en wer. 4 bur (für vnß). 7 dienete. 9 so (für son). 10 den. 10, 2 hertz. 10 prophete. — III, 2, 9 hürtzaltz gür den — den. 3, 1 die. 3 ezzen (für iz tün). 5 allen.

11.

1, 16 an ſie. 17 habenß. 2, [16 fehlt W.] 3, 2 bro für wol. 15 gatzalt.

12. Schynnenberger (für D' hynnenb'g'). Der Schynnenberger W.

1, 4 datzu — swe tz. 6 ym die tagenthaften. 10 geset 2, 2 ßn. 3, [1 hie — hand. 3 manicheen. 6 enem. W]. 8 gibt. 9 auch für uch, [auch W]. 12 daz für deß, [auch W]. — 4, 1 arme. 5, 4 ßm. 8 eßnem. 12 betruwen — swen. 6, 4 gewue. 10 wer (für her). 7, 4 wer ez eßnen. 12 dhonen — da. 8, 2 reßnen (für werden). 4 daz. 5 tiure fehlt. 7 hoe. 8 reßne. 12 waß — hilf den. 9, 2 ſſmeonß. 12 in fehlt. 10, 9 nicht. 11, 2 tre — tzů der. 7 bůr slozen. 8 tzue (für in die).

13. Gutere.

I, 2, 4 tzu ßm, [auch W. 3, 5 den alter ſſhn]. 4 iß — iß, [auch W]. 5 ſieht, [ſeeht W]. 6 hordart. 7 die werit, [auch W]. 10 einem — ßm, [ßm. tüche fehlt W]. 4, 1 beſtattet. 2 komet. 8 get. 5, 1 da. 2 hertzoget. 4 tzul unß. 6, 6 waszze. 8 swie. 10 bur (für büe). 7, 9 apſele. 10 nahe (für nahé). — II, 2, 3 trauwe fehlt. 5 witzent. 3, 1 Scarlaßen, [auch W]. 6 daz, [daß W.] — kepen. 7 wat mar, [wat mai W].

14.

1, 2, 5 unwürtzageteß. 6 richeß. 8, 3 klagen. 4, 3 daß — alleß wol daß. 7 tzil. 5, 1 die (für diu). 6, 6 wuneren (für wünerere). 7 bur weſet. 10 hie ſint. 7, 3 edele (für edelé). 7 tzagen fehlt. 10 ſet daz. 8, 3 überall. — II, 1, 8 meiſtere. 2, 3 brende. 3, 5 leider. 4, 3 arumet. 4 ſcahe (für hant). 5 laugen. 8 genezen. 11 haben bil herre hofe. — III, 1, 3 hazet. 4 unburtzaget. 6. 7 ſind umgeſetzt. 2, 4 briunte. 3, 5 dez. 8 riche. 4, [1 galt für wirt wiederholt W.] 5 den, [auch W.] 6 bremede land. 5, [1 lider W.] 2 manz. 6 der pflegent. 6, 1 heilige — bremeden. 5 der. 4 heilige. 5 dureß ere. 7, 1 geben. 3 binten. 8 loteß. 8, 2 ſchaument. 5 an ruwen. 9, 1 ehnem. 6 irwirbet.

15.

1, 2 dazu. 2, 9 keuſchheit. 3, 2 burlorn. 9 dem — dem. 4, 3 ſil (für ſie). 8 deßhalben, [auch W.] 9 turneßn, [auch W.]. 5, 7 ez, [auch W.] 9 e daz — um (für umme, auch W) — gerelin. 6, 6 nege (für rüge). 11 eß.

16. Tanhuſer. [auch W.]

1, 20 reicheß. 2, 4 dineß. 8 helfe (für helfé). 19 luge. 20 dhnen willen. 3, 8 wollen. 17 lib. 18 vor den. 20 ſie durch dieß h. durch. 4, [5 tod. 7 ungalt. 15 getat W].

17.

1, 9 die muticheit. 2, 2 tzwinget. 5 aremute. 3, [2 ſpeße W.] 6 tzwinget. 10 ſcicher. [den fehlt W].

4, 1 wone der merite. 12 allen (für alten) [auch W]. — 1, 3 zalen (für raten). 4 ßn, [auch W]. 13 gewunt, [gewut W]. 2, 12 ſtelle.

18.

I, 1, 7 fehlt. 2, 5 trage. 6 baz kleider. 10 got. 18 ſieben. 24 fehlt. 3, 6 mßuer. 20 gheilte 26 ruben. — II, 1, 1 tzu (für tzůe). 2, 7 plantaſie. 13 ir liebeß (für ßn richez). 3, 7 burſte. [hoen W.]

19.

1, 2 welle, [welte W.] 8 unz fehlt. 11 ieen [auch W] ſiechten (ſüzen fehlt). 2, [4 ſpuen : buru W]. 6 die (für ſie) — unpl. [auch W]. 7 bande. 12 willichliche. 14 wolte, [auch W. winde]. 3, 4 waz. 6 geſlozen. 11 ſo fehlt.

20.

I, 6, 1 richer. 4 lat. 9 boreh. 15 gelt oe. 21 mßt an dem (für mßn anden). 8, 13 barkten. 14 hale mßne. 21 der (für dar). 9, 4 liehlich. 10 hant. 21 manigen. 10, 14 der gen daz ßm. 15 liebeß unde bater. — II, 1, 5 rheße. 6 mßnne. 8 nßmmer worde. 2, 3 ſelbe. 4 bil fehlt. 5 her (für er). 9 fehlt ganz. 3, 5 hoc. 8 ez. 9 leidet. 10 er (für ir). 4, 8 nu (für man). 9 der rechte. 10 zehzen. 9, 2 da dßn lib unß h. — unß. 7 nun. 11, 1 den. 4 erdhe. 8 briden. 10 unde. 12, 6 kunt. 7 ho. 8 manigeß. 13, 1 oft dr. liehr. 5 ſſnen. 14, 4 tugenden. 5 ſſn — ſſme. 7 den man ſin — ere. 15, 1 hßn. 2 kunte. 6 hom ßn. 10 wirt. — III, 1, 1 bliuz in trouwe. 2 brucht (für brut). 7 daz für dar. 9 aller. 2, 1 bliuz — trouwe lac begotzen. 2 unt bran (für unbran). 7 im. 3, 2 ſhngen. 5 riche 7 kreiß. 5, 1 und. 2 riche. 7 her. 9 ſet her mßt lüge irwerben lob bnd ere fehlt. — IV, 4, 2 hoe (für hone). 3 krarken. 5 dem. 9 ſpa ieß (für ſprich). 5 iſt hinter 11 verſetzt. 5 crete. 11 waszers. 6, 1 diudiſche. 7, 1 ſoſt. 2 rouwen. 7 ſingere. 9 dan kuner. 8, 2 en kumet. 7 laſen nichts. 8 tie. 9, 1 daß erſte die fehlt. 3 richeß. 9 unde bride. 10, 2 abenture. 5 der brante. 7 blaz. 11, 3 getoufte (für du wiederholt). 8 ßm. 10 dem. 12, 1 Mit. 2 wilen fehlt. 13, 4 unde. 14, 5 laz. 18, 1 erdhen. 19, 1 of ballchen hertzens. 10 betrumet. 20, 4 muz her (für müter). 9 er ſlet. 21, 1 naße. 7 deß (für der). 22, 5 manigen. 4 mße. 5 herrze. 7 unde für nu. 23, 2 gedenße. 7 ſieh hant mit dem. 9 so (für jo). 25, 3 da fehlt. wer. 5 allem. 7 den al. 26, 9 ieß ßmmer. 28, 1 unde hehzen (für unthehzen). 5 der gabe hat wil in. 7 gerne fehlt. — V, 4, 2 unde. 5 deß. 7 nieder. 13 lieh. 5, 8 eziet. 9 waz. 6, 6 mutzen. 9 kommenheit. 12 war. 7, 3 e. man bil bur meze. 5 binke. 10 hauchesdureh. 8, 7 da (für ja). 9 wol. 10 manicher. 11 tennemarken. 12 den alten 13 den — erich. Vgl. VI, 10. — VI, 1, 1 genaden. 3 trinken alle. 6 lehrhn. 10 unbevaut. 2, 5 aller. 10 kunte kullen. 12 fehlt ganz. 3, 4 burt teuzze. 8 nß die (für nhote). 10 bür leiden. 4, 2 ehnet. 4 wolde, [auch W. 9 vom]. rehten, [auch W]. 5, 2 ſchhn. 4 trauwe. 5 begunte. 6 büe luſtichlich. 11 ßn. 6, 4 gute. 5 kunſtere. 7 gerichtet. 8 edere. 11 kuſter. 7, 8 briunte. 8, 5 ſtange. 12 muz. 13 den. 9, [1 geliche fehlt W]. 2 wormen, [auch W. 6 ehn für ßn]. 8 lepaet. 11 behgerlaut. 10, 2 ſiebenzich. 5 alle. 12 bſſentlichen. 14 uch (für ü.).

11, 1 lanze. 7 weiß — ließ. 10 wen dir. 12, [1 vande W]. 2 witz e. 4 hab — datzu. 10 ymme. — VII, 1, 14 sint alle slint gotes. 2, 3 wen. 11 rit. 12 daß (für dar). 14 sine. 16 dichte. 3, 16 den (für dem) — burheit. 4, 4 herzeglichen. 5 vlier unsulde. 12 sele (für stete). 16 naturet. 5, 5 an in. 14 ehne. 16 dez valscheit. — VIII, 1, 5 worme. 6 dir. 2, 2 langen. 7 unde. 16 druwet diese. 3 ist nicht als neue Strophe abgesetzt. 1 was. 2 deß dir [deß du W] für destu tzü. [3 Mylener. 4 du für da. 5 dß für drß W]. 7 ir kunste. [12 gedichte W]. 13 andre, [auch W]. 17 machen, [auch W]. 4, 6 daz. 8 libendes. 14 nach den tode. 5, 14 ehnen (für enge). 15 lit. 6, 5 ir (für is). 12 wie (für ob). 13 hulfe. 7, 3 ia ne. (har fehlt). 9 die mutichliche. 13 sulher. 8, 7 biunte. 8 ucß. 13 werld. 14 fehlt. 17 sukre. 9, 3 herwirket. 16 vahen u. rumen. 10, 7 geschesß dem. 9 selde. 12 briunte (für dioz unde). 11, 4 milte. 6 da fehlt. ene (für ende). 10 er. 11 mirß. 14 gnade. 12, 2 machse — tzhmmer. 8 vlieben. — IX, 1, 3 grakt. 5 mit den. 13 gab yn. 14 nabe sippe. 2, 1 aller. 3 sunde fehlt. 3, 3 den. 4 warz. 14 michß. — X, 1, 2 walschen. 2, 3 yn. 3, 4 kunnen. 5 hoelt. 7 kunten. 4, 6 nu (für in). 7 gerenden. 5, 3 uwern. 5 uch.

21.

1, 10 bazen. 2, 3 herticlichen. 3, 8 nach den tode. 9 ouch (für olrich) — tugenden. 11 solte. 4, 1 der edele vil. 10 allen. 11 wol.

22. Wiederich.

1, 11, 9 weisheit. 12, 7 dieß (für dyn). 10 barmertzicheit. 15, 3 megt. 16, 10 nu bur sich dieß bur — disem. 17, 1 sit. 4 gat. 6 sere. 18, 1 aller w. haben. 5 gote selbe syn. 9 kunst. 12 uch. 19, 7 sunde — an. 11 daß. 20, 5 manicher. 21, 7 uch. 11 sur dore sur. unt fehlt. 12 dem fehlt. 22, 2 reynen fehlt. 9 geben. 11 gemeynne der kr. 23, 3. 4 fehlen und dafür 24, 3. 4 wiederholt. 6 der wol. 12 sie miete so ist uch. 24, 5 here. 6 vosen. 7 rozze ungertzen. 9 hetzel. 11 hetzen. 12 von gkunde. 25, 2 minen. 5 eynes — tat. 10 muz e. 12 uch daz nicht. 26, 4 rechtes. 5 unde. 6 unde ureuwet myt. 8 e man (für eman). 27, 2 gegruzet. 3 untzwiedelhaft. 7 der. 12 bur (für ob). 28, 4 nohen. 9 tzü h. sulen. 11 kunstich. 29, 2 also. 3 uch. 5 brunechen. 9 of yn. 12 nu her dir — dinem. 30, 1 eren (für edele). 6 scheichliche. 12 lobe fehlt. 31, 4 fehlt. 32, 1 unde ere muzen krent. 2 mazen. 10 bewegen. 12 maz. 33, 1 nymmer wunne. 4 der — sume ryn. 5 di (für die) — ungeruchelt set. 7 die irge hat. 9 nye fehlt. 34, 1 alte — uch. 2. 5. 7 uch. 6 swie. 11 bragete. 12 nye fehlt. 35, 6 leset — andre sie bur schuppheit. 8 sie ez. 36, 3 ahern. 10 drittel. 12 babe. 37, 5 ym. 8 des. 9 aller. 39, 1 was. 8 tar. 11 hymele toube. 41, 1 al rest — tzwe maß. 2 lob wol wol riches tugende. 3 yn. 6 yme — ehnem. 12 nicht. 42, 2 wer. 4 biderber. 5 daß tuht (für dar krunt). 6 lichten. 11 den. 43, 9 reyne, [auch W]. 11 unde, [auch W]. 44, 6. 7 uch. 12 werde. 46, 4 geben. 6 loses — armes hertze. 9 geren. 10 ez dem. 47, 1 heynen fehlt. 9 denen. 11 din. so fehlt. 48, 1 gewar. [6 unmynne immer. 11 lazet W]. 12 den, [auch W]. — IV, 6 beyngnen. 8 myr (für ym).

23.

1, 1, 3 namen. 5 treuwer. 2, 11 alle für keine. 14 busch. 3, 1 wente buwen oph. 7 kerie. 12 ist (für is). 13 sen we noch. 15 daz wir. 4, 6 dem (für den). 14 gewokphent. 6, 1 ir der. 3 ghe ghezes. 5 ghieben nymmer. 7 siete. 7, 3 her (für her = er). 7 ehme. 8, 2 nirder. 5—7 nu is se worden koppher var. dis ist di unsen tziten sehen daz klaghen kriscen heyden. Dar nach se hirt fehlt. 14 riephr den sunden. 9, 8 ghewelt. 10, 1 niehr (für mich). 3 von hoesten ersten herren. 5 dez. 6 wrow. 15 oph. — II, 1, 6 he (für er) — kipp. 7 dir ist dis. 9 dib. 10 erem. 14 scalk fehlt. 2, 10 daz — herre. 12 willare — elenden. — III, 2 bur. 4 eller — schinban. — IV, 5 so ghet an. 7 nie (für nu). 8 mit fehlt. 22 al ich. ist fehlt. — V, 1, 3 den. 9 daß. 2, 4 wenich (für we nach). 7 der (für de). 3, 5 wel di sichen trughen bloghen. 4 min (für min'). 5 minnichichen. — VI, 1 sin fehlt. 13 den. 14 phluch. — VII, 1, 5 bistu — nynne. 2, 1 horet. 2 wechte. 7 laghte. 3, 1 darein. — VIII, 2 milten. 5 den. 6 unrphant. 7 ine (für dine). — IX, 1, 1 Ume ich hatte. 8 tusseihn. 2, 6 den soltu. 8 minen (für minen). — X, 1, 1 unrphan (für untilozen). 4 her (für er). 5 oph. 8 selber (für selbes). 2, 6 untblodet. 8 herc. 11 phlane ez san. — XI, 1, 8 se (= sie) fehlt. [9 rezhdit. 10 ghit der W]. 13 mit dem. 2, 3 der (für de = diu). 9 toben. 11 der mehen. 12 se (für de = die). 15 mehnem. 16 uwer. 3, 1 Eyn. [6 wrowen W.] 7 lop. 11 dine. 13 broyhden. 18 se entwinghet. — XII, 1, 7 al der beste weren. 8 meisenz. 2, 8 ehnem — winter. 11 halbe. 3, 5 ym. — XIII, 1, 8 merken. 2, 5 wunnent oughen. 8 minen (für minen). 3, 8 rumen. — XIV, 1, 2 vahen. 2, 4 unter tusent krowe. 7 die (für nie). 3, 2 lozich. — XV, 1, 3 iren. 6 rat fehlt. 8 lop. 13 mehe untuzt. 2, 6 hie (für hyr). 8 wisen. 14 vür phe. 3, 6 der (für dir). 13 diner. 14 minen (für minen). — XVI, 1, 1 Kogbere. 6 vast. 8 wortzel (für wrtzel) 9 bereuwet. 2, 2 mere. 4 vosen den. 7 treuwint. 8 al er. 12 sus dem ynnichliche. — XVII, 4 mit albe tasse. 5 der fehlt. ghüten. 7 muzer deß. 9 waxsen. 11 woghe. 13 wen.

24.

1, 1, 7 guten. 8 untsat der siehte. 9 den. 2, 2 twischen — nuzen (für mitten). 6 unda — izlich (für itzlich). 7 in dem. 8 von den (für uz). 9 stoub. 10 regen. 3, 2 unmutze 5 alle ir gift. 6 fehlt ganz. 4, 5 gegenwerdich. 6 deß gast 7 der vor erden fehlt. 5, 1 al um. 5 irem. 7 synen — pher um die redh. 8 niehr. 9 odeß. 6, 1 gere ez. 2 anderen. 8 wile dem. 9 so ho daz. 7, 2 wen — wild. 8 verwasen. 8, 1 deß. 3 se (für so) — dez daz ich ie gesach. 4 balsmen. 5 sine tugenden. 7 er zu gut. 9, 7 nich. 8 lodeß — scheltes — urloubet. 10 er nir — sine. 11 ers. 10, 5 nicht en gelicher. 11, 1 tzu (für tzin). 3 dienist. 12, 2 ho. 3 hulfe geren. 5 werdicheit. 7 mnz — ez ne wart. 8 den vil. 13, 2 wunder (für wan der). 3 manigen. 5 bilden bruchteloz. 6 nateren. 8 smeich. 14, 1 namen — uch. 2 brunt — bewarn. 3 allen — uch. 4 letzte. 7 dez bliezen. — II, 1, 3 brivalicheit. 7 worde. 13 gelich — unz. 2, 1 ist eyn sch. unter, [auch W]. 3 geleich, [gleich W]. 5 din. 6 [du fehlt W]. vale vilt. 9 [tzihes W] den [auch W] grieke. 3, 2 gutes. 8 recht. 10 rechtes gerichte. 13 mir. 4, 5

unde. 6 irloſt. 7 lieſ (für ieſ). 10 war. 11 tzwelf. 12 unden. 5, 4 horen. 7 ungerechter. 10 blit tugentlicher. 6, 6 er tz. 8 neſ. 7, 5. 8 leider. 6 ſpeiticſ. 7 deſ. 10 buertibet. 8, 6 geborrunde. 10 fehlt. 11 geboren 9, 4 muſteren. 10, 1 mynichliche. 3 bremeden. 4 deſ doch. 10 knoderen. 12 fehlt. 11, 3 erkennter. 8 ſit — erſ 9 von fehlt. 13 ſchulticſ. 12, 1 mer. 7 blucht ſt. binch. c (für bruchſt b' büchte). 13, 2 ne mannicſ. 3 do 6 wachent recht beleben. 13 werende. 14, 1 kuntz. 4 valſcheit. 9 blinge kleſet. 15, 3 manigen. 13 wilen. 16, 4 unde. 5 den b. wirt, [auch W. 8 von für am]. 10 willen. 13 eren. 17, 6 buchuchet. 8 daz her. 11 ſtiene. 12 ſpiegete man ſich an dieſ. 18, 1 Kleſe hat kuntzen. 2 krecken. 5 der wol. 6 patouwe. 7 lidhe. 9 waz — waz. 12 ſnephe. 19, 2 ratgeber. 3 iſt her. 5 raten. 6 manigen. 12 unbolghen. 13 tzunge. 20, 1 truwen. — III, 5 tut. 7 ſpilenden liechten. 8 tzwen. IV, 1, 11 unſer vater fehlt. 17 hellen. 2, 4 den gemalete. 8 manieche. 3, 1 erden fehlt. 11 ſchire. 14 machu — den. 4, 2 antreit. 6 erlpart. 8 yn. 11 tal truwen. 13 maneſ (für maneſ). 14 ſwa her. 17 herre. 5, 1 der fehlt. 4 kreet. 12 ere. 6, 1 Schom. 7, 1 Etzuchſt. 17 machen. 8, 7 die (für hie). 17 deſ. 9, 1 und. 4 almechlich. 11 ir (für durch). 10, 6 wolde. 15 tryne — phlichir. 17 en fehlt. 11, 1 herre. 2 kor. 13 britzic. 14 unde. 12, 1 git. — V, 1, 5 yn. 9 alleſ. 12 megede (für meyde). 13 her. 14 und fehlt. 2, 4 geſchehen — hiez maria. 3, 3 ſiege. 12 da fehlt. sunne. 15 ireneret. 16 genuſ. 4, 7 biere eyneſ. 8 wunder. — VI, 1, 5 nymyt. 6 ſie (für die). 8 an eynen. 2, 2 ſieben. 5 deſ (für der). 7 wieder — ak. 8 geleak. 3, 2 werlde. 5 ich (für icht) — minen. 4, 10 eug et (für ingget). 5, 1 ſolde. 2 hund — voſ. 4 beezeichnet. 11 daz (für da ez). 6, 7 lip (für wip). 8 dyme. 7, 2 us den — aber. 4 tzů zale fehlt. 7 manne. 8 deſ (für daz). 8, 4 lichname. 5 untfat — bipeht. 10 weſe. 9, 1 geſehent, [auch W]. 7 vieren, [auch W]. 8 phluger (für phlagz). 9 vogel. 10 werden. 10, 2 niunte, [auch W]. 4 tunt ſich of die grab. 6 irkrent. 7 bitzenden. 9 gerichteſ. 10 ſicht man, [auch W]. 11 die fehlt. — VII, 1, 9 ſprich is nicht neyn fehlt. 2, 5 wort. 7 hoe. 12 und — alleſ. 3, 2 himele. 9 alle. 12 her. 4, 5 tzuchtlich. 11 morden leiden. — VIII, 1, 1 Etzwibelere an dem. 2 kommt. 4 halt — lie dichc. 15 den. 16 tuebele (für tiubel). 2, 2 geht. 3 der (für dar). 4 lunderere. 5 die hut diner. 8 herteſ. 9 blinſeſ. 10 barof. 16 macſ. 3, 6 ne fehlt. 15 belugen. 4, 3 waz. 4 tzuch — gotheit. 6 burerniſſe. 10 ſie (für ſic). 13 ſo (für ſe). 5, 3 deſ (für alſ). 5 gebriunter. 6 daz (für deſ). 7 daz danken. 8 got ſone. 9 da (für du). 10 har. 15 geboren. — IX, 1, 1 Pliege. 11 brode. 14 got (für krift wiederholt). 2, 3 bluz tugende. 4 ich (für rich). 5 ſit. 6 den. 11 urſtendende — breunde. 13 bierre. — X, 1, 2 worte. 4 ſit fehlt. 6 lobedere. 2, 7 erder de wart — ſerib her. 3, 2 erſt fehlt. 3 dieh aut — macſ. 4, 2 bine. 6 ſchefknenunge. 7 din. 5, 3 peiſer. 4 drybaltich. 5 almechticher. unſ fehlt. 7 geiſte ha- unſ haben. 6, 5 der der galt. 7, 2 meil. 5 da. 4 mir (für myn). 5 ueh. 7 ſchiner ſchinet er. 8, 1 geſelleaft ungildet. 3 dem (für den). 5 die (für hie) — bye — am. 7 ſam neut — iugend. — XII, 1, 6 ſtraf. 8 der (für her). 10 an die (für ander). 11 natiure. 12 ueh. 2, 1 lezen. 5 ſchyurut. 9 tu ich. 3, 1 pellicamuſ. 5 im. 6 dez. 7 tzu den. 4, 1 iſt zur vorigen Str. gezogen. 2 der (für den). 5 wolte an unſ. 8 burlorneſ. — XIII, 1, 2 teitel ere. 5 meſt. 14 reyze lere. 16 tiubeleſ. 2, 1 nut. 3, 4 nn (für nu). 7 ſwen. 16 burlez. — XIV, 1, 1 Almechlich — elende. 7 die (für din). 3, 2 beidet. 4 owe we dir. 9 werden. 4, 7 den gab got eynen. 9 tiubet. — XV, 1, 2 gemachſt. 7 ewe (für eva). 8 din fehlt. waſ (für weſ). 11 bruchte ir tzil. 2, [2 ein fehlt — alm. gar. 9 ſpricheſt W]. 11 ſpigel. [12 beidet W]. 3, 5 ungerinne. 5 güteſ. 8 tu (für tůt) — gewaren. 9. 10 kumſtu über dritzich iar ane tugent in alter. daz iſt ein krankeit tzů dir ſiehe daz leret kunine daniez ſalter. fehlt ganz. 4, 1 ſwaz. 5 gnaden. 6 pilgeryn. 9 guter. [goteſ — gute. 12 tat. 13 tzyet W]. — XVI, 2, 2 ſtorm. 3 bulen. 5 ſereſten. 7 tumplichen. 8 gemalte ſyne. 5, 2 unde fehlt. 4 ſchaleſ. 6, 2 dynkel — gat. 6 geraten. 7, 1 minen. 2 din — die. 7 kunte — den. 8 biozze 9 bewegnen. 11 hulfe. 8, 3 mend do. 9, [1 wo W]. nu fehlt, [auch W]. 3 mich [auch W] dunet. 7 du fehlt, [auch W]. 9 ſene. 11 mir. — XVII, 1, 4 dar (für der). 6. 7 ſind umgeſetzt, ſten in eren ringe dadurch zu 6, und laszet zu 10 verirret. 8 vil für wib. 10 werden. 2, 1 der (für die). 2 eyn (für ſyn) — wezzet. 4 her (für hern). 5 nymyt. 3, 2 ſtunde. 7 den. 10 fehlt ganz. 4, 1 laszent. 2 unere (für ere). 4 die (für din). 9 miltet. nu fehlt. 5, 5 loblich (für totlich). 8 allmoſen — konker. 9 wie (für alſ) — menſch. 6, 1 ſiehet. 5 mynne (für milte). 9 warwen. 10 dar (für dir). 7, 1 Sieben. 8, 1 werdicheit. 2 unde (für under). 4 deſ (für der). 5 trer burangen. 7 liedeſ. 9, 1 überflusz ich. 2 weisheit. 5 bulle munt. 6 manigen. 10, 1 bůr fehlt. 2 herze — dem. 3 wilen. 4 mut (für můz). 7 die muticſ. 11, 1 mit lobe fehlt. 2 hette. 3 vor dinker wol fehlt. 6 lune. 7 mac. 12, 2 rechten. 10 her. 13, 1 ie fehlt. 4 dilehapk. 5. 6. 8 werdliche — werdlich. 9 der (für deſ). 10 lobe (für hobe). 14, 1 den. 9 der. 10 muteſ. 15, 6 lyn (für lyne). 8 myt (für nyt). 9 imer. — XVIII, 1, 1 wunne. 7. 8 die reken bewarten. 16 piz merk ich an den.

26.

[I, 18, 19 Nive. 19, 5 iſt. 6 wollen (für willen). 17 brint. 20, 1 browe. 28, 11 lat. 19 weiderer ich. 44, 13 tzimt. 45, 15 gelagen. 19 könperich. 47, 14 můtzeſ. 49, 11 ez — manſ. 19 bekten. 50, 18 ſchnein (für ſchyrm). 6 tzwo (für tzůn). 51, 3 d (für der). 7 balſam. 52, 3 d (für der). 11 fehlt ganz. 53, 18 Wizlan diz alleſ. 54, 5 ſymen. 8 frso (für ſpru). 17 loben. 55, 1 küche. 6 ſpuneſ. 9 wirde. 19 otto. D.] — [III, 18, 5 der din. 8 fluzei. 10 da waz eſ. — IV, 10, 3 den gerotet flamen. 19 regne. W.]

27.

[1, 4 hoen. 14 morhteſ. 10, 3 ſagte — ſunde. 4 eynen. 5 diu. 10 doch. 18 dennoch mer daz. W.]

28.

I, 2, 2 ſwen. 3 yn. 5, 4 yn. 6, 2 anegegenge. 4 ſi. 10, 1 ſi. 3 ware. 11, 2 burgar (für tzůrgar). 6 deme. 13, 6 wirt fehlt. dur. 18, 2 huckeliche. 19, 2 den. 4 yn. 20, 2 unde. 5 ym. 21, 5 iglich. 6 rume. 23, 6 liedeſ. 24, 1 liebeſ. 3 dar. 4 yn (für ym). 5 unde.

26, 2 strachſlen. 28, 1 di. 29, 2 eſ. 6 iſt (für ip). 32, 4 ez. 34, 6 fall. 35, 1 wer. 36, 5 ane. 6 der (für den). 8 ſhnen. — II, 2, 3 ez. 5 bet. 3, 5 binde (für blunde). 6 dem. 4, 3 muzen. 6, 4 den guten. 6 um (für umme). — III, 1, 2 unde. 11 werit (für walt). 12 wort. 15 wer. 2, 7 kriſtelichen. 16 hanſ. 17 gnaden. 3, 1 in fehlt. [auch W. 13 da waz W]. 15 waz. 4, 2 ſunnenburgere für ſünenburgere, [auch W]. 7 oſterdingen, [auch W]. 5, 3 bullen. 6 ſin. 7, 2 gehoret. 6 dem. 17 kalt. 8, 1 nſmmer riches. 9, 1 tzagheit. 7 vielen. 12 alſ. 16 zeſten (für reſten). 17 tzu (für tů). 10, 2 ſich nie unt loz. 14 irſ. — IV, 1, 7 vreude unſ — gelert. 9 ſine gnade. 10 wer ſiner gnade gerende. 12 wer. 13 ſüle. 15 machen. 2, 7 gaiſt. 3, 10 gereſnet. 11 toube. 13 vriunder. 4, 13 honſte. 5, 14 lug. 6, 5 vrumet. 8 ſin. 15 da. 7, 3 manigen. 8 tuſent (für dryttzich). 9 getrůwet. 17 hette iſſen. 19 vriunte. 8, 5 lib. 12 vriunt. 14 milte. 15 mſt ſin. 17 noch (für ü.), 9, 15 creatiure. 10, 13 wer. 15 vrouwe deſ. 17 innichliche. 11, 3 tziel. 7 uch (für ü.). 9 wer. 11 mar (f. mag). 14 dez. 18 bulte. — V, 1, 3 af daz da. 8 het. 13 drſn. 15 fehlt ganz. 2, 1 wunder. 7 hat. 8 ſm (für ir). 9 dan (für wen). 16 hette. 3, 1 meſentze. 4 haſchat. 8 rät. fehlt. 15 ſwes. 14 vur nidhen. 15. 16 ere mac ſin nicht gelidhen. ſus tůt her lieb beſ vůr nidhen. fehlt ganz. 4, 15 dank. 7, 7 rumens. 9 und. 16 diner hertzens, wiltuſ (ſ. wilt duſ). 8, 3 bringen (für ſingen). 9 ſuecht (für ſtreht). 9, 10 unde. 15 tzuchtich. (deſ nſmpt ſchande hodes ere iſt falſche Wiederholung). — VI, 1, 4 truwe. 5 lide. 6 ezuch. 7 den. 9 uch. 10 eſnzeſ. 16 ſwaſ. 21 ez. 22 lip. 36 priſlich. 33 irkante. 36 ſm (für ſin). 2, 1 gezuchet. 2 wan (ſ. wen). 16 manigen — ane. 20 ſin der. 53 totich. 3, 4 vind. 20 tugende. 33 leſe. 35 der fehlt.

29. bei Docen [und Wiedeburg.]

I, 25, 3. 5 v. für ü. 15 unde für nů. 26, 2 brie ſteht eingeklammert, als Ergänzung, hat aber die Hdſ. 4 ghierichelt. 5 linz. 6 vogeln. — II, 1, 3 hohen tren priſe. 2, 2 Hennebereſ. 3, 4 [benant W]. 5 noch fehlt. 6 ſach von rittern und von dr. [Maghelde — von fehlt W]. 10 Hennebere. 4, 3 bezzer. 8 v. fur ü. 5, 5 hülfe für hulfe. 10 ſtrite. 6, 8 ir barme. 8, 8 lin. 9 iſt überſehn und überzählt. [11, 4 lieh. 5 meiſter. 9 davon für da vz W]. 12, 4 allez für allz. 15, 3 vriedel. 5 Hennebereh. 10 ſie lin in. 16, 9 geloſe. 17, 7 beſſet. 10 ir ſchellet. 18, 2 die Reſnen für die Rehnen. 19, 3 bivrſ. [20, 1 war nich g. hand W. 7 ſie ez W. 9 erger W.] 21, 2 ehgen tom. 3 Rehſeme Goteslichnam. 4 drvo. 8 krenchet. 9 werender. [24 — 32 bei W. 24, 1 lat den. 25, 1 Herzen dacht. 26, 7 irhengeſ. 27, 1 do für ſo. 2 in fehlt. 9 wirt den. 28, 1 Kertzen dacht. 4 unz. 7 uch für ü. 29, 2 Auronenſ. 4 Von milte für Vva mite. 30, 4 das eine die fehlt. 7 Auronenſ. 32, 9 uch für ü.]. 33, 2 tole, 3 nſme für eſme. 35, 1 buorgulten. 9 engeln. 37, 5 die für er. 38, 1 tirr. 3 er grifen. 4 die eheſne für die ehelne. 40, 6 Hiberenbere. 9 unde für nů. 44, 2 brouwen. 45, 1 Getruwer. 3 unde für nů. 47, 5 preſt für prieſt. 7 ir barme. 52 iſt überſehen und überzählt. 57, 4 land. 59, 7 wngen für ſungen. 9 augen. 10 riehen. 60, 3 meiſter ſchekte. 61, 1 ſogenunge. 62, 3 arge für argē. 64, 6 hinz. 66, 3 manigen. 67, 3 ſeit daz die m. die Reſne. 68, 7 der war nhe. 69, 6 twoz für tzů. 71, 9 unde. 73, 10 ir barmen. 76, 2 werchen. 5 ſung. 6 merche. 77, 8 evangeliſt. [78, 1 nigromantie. 5 mucte. 81, 1 die für ir. 5 kunig für kunine W]. 85, 4 buoret. 6 hat für hät. 89, 7 die für dů. 90, 5 v. — v. für ü — ü.

Zu 16 Weldeke (S. 318) bei Adelung.

1, 4 alez. 6 zvieleſ. 7 die.

Zu 45 Walther (S. 321) bei Rottmanner.

I, 1, 1 Eia. 2, 1 ihr. 3, 6 kumme. 4, 8 gern. — II, 1, 3 in. 3, 7 kreuenten (für krůnden). — III, 1, 1 lieber. 2, 5 ſchöne. — IV, 3, 2 eſ. 4, 3 ſiegen. 6 kruonde. 5, 9 umme (für ůmm). 6, 7 loſchen (für lůſchen). — V, 1, 1 Jahe. 2, 3 winter fehlt. 4, 3 iſ (für iſt). 6 iſt (für iſ) — eſ. — VI, 1, 2 zoe (für zů). 3 nicht — kann. 4 woelle. 3, 4 unnuetzen. 5 kann. 7 ding die. 4, 6 alſulechen (für alſülehen). roch : loch : hoch. — VII, 1, 1 will. 7 dorumme. 8 diſe. 2, 1 wunſche. 7 minneneliche. 8 wunſchen. 3, 2 leneden. 3 mir. 8 verloren. 4, 1 manigen. 7 muoſ. 8 ie fehlt. VIII, 1, 2 waende. 5 do (für ſo). 7 nit tin tumben. 8 ſanfte guet.

Zu 48 Truchſ. v. St. Gallen (S. 327) bei Adelung.

VI, 2 nanute. 6 wunſchen. 8 dſ ſin dr ſuze rat nach gnade.

Zu 52 Seven (ebd.).

I, 3 ob' indez.

Zu 56 Johannsdorf (S. 329) ebd.

1, 5 brunt. 8 gnedie. 3, 8 meinen für niemen.

Zu 105 Reimar (S. 330) ebd.

1, 2 nitteln. 3 ſweber. 5 ſchtemphier. 10 noch fehlt. 2, 5 enw nam dv — einw. (immer w für iv) vm für vin.

* Reimar der Junge (S. 331) ebd.

1, 3 vn für vů (immer). 5 dv für dr. 2, 1 ſwiben für kroiden. 2 dv ich imer. 7 kümet eiů vi de niegeren.

* Gedrut (S. 332) ebd.

1, 4 wan 7 ſtwnt. 9 nieman ſe.

Zu 127 Konrads Klage der Kunſt (S. 334) bei Docen.

2, 3 bmme. 4, 3 wunnenel. 4 hute. 9, 3 truwe. 14, 5 kuniginn. 19, 4 der für dev. 26, 6 minn. 30, 3 ſwer. 5 minn. 7 Cůnrzen. (Für ů ſteht u, und ü für ů, durch welches die Hdſ. freilich auch jenes ausdrückt. Oefteres o für a, beſonders ů, iſt berichtigt, desgleichen faſt durchgängiges ie für i, welches wohl ſchon unſer ei meint (wie es Str. 25 vortritt; obwohl häufiger ie ſteht, Str. 30).

Zu Heinzelins St. Johannes (S. 408).

Ueberſchrift sanct. 6, 2 angeſtl. 7 fröden. 11, 6 gutter. 12, 6 iehr. 13, 3 hube. 14, 2 Johanneſen. 4 evangeliſt (immer). 17, 1 geſchieht. 21, 1 verloren. 33, 1 het. 38, 5 ſint. 49, 6 geruſte. 51, 1 Domitianuſ. 52, 3 war. 56, 5 ſerzten. 69, 3 diſ. 71, 1 muet 79, 2 ſie an not betrogen. 3 mere. 4 gotte. (Für ů ſteht hier zuweilen ü, nebſt u; u auch für ů). S. 445—46 hat Docen LXII. LXXVII überſehen.

Digitized by Google

Lesarten zur Nachlese II.

(Die buchstäblichen Abdrücke einiger Lieder, worin nur die gewöhnlichen Abkürzungen aufgelöset und für v, als Selbstlaut, u gesetzt ist, dienen als Lesarten.)

---

14. Rifen (Welbeke ist Versehen). Buchstäblicher Abdruck. Str. 3 = 5.

37. Reimar. Buchstäblicher Abdruck: 6 l. hertzen.

44. Rugge. Mitgetheilt von Docen, in Schellings Zeitschrift Deutschland 1812, S. 452. 10, 1 l. Zit. 15, 4 l. und. 18, 3 l. stolzen. 20, 2 Docen will der manes herze: gegen die entsprechende Zeile 19, 2. 21, 3 l. ze. 22, 4 b. [die]. 24, 3 verleinit.

45. Walther. (LXX.) 2 ain gerihte. 9. 12. 14 brobe. 10 hailige. 13 hail. 14 alr erste. (XII.) ist buchstäblicher Abdruck.

52. Seven. 1 vroiden hâre.

53. Walther von Metze. Buchstäblicher Abdruck: 7 l. hertzentlichem.

70. Winsbeke. 75 Ueberschrift. div wär. (l. din f. die). 1 maht. 2 gewndert (l. gewundert). 3 lunde. 5 kramder. 6 swi — mælich.

71. Winsbekin. Ueberschrift Wtz büch ser — werdikeit. 1 krawen (immer). mohte. 5 Swi. 6 hübschen. 2 Ueberschrift vnzæm. mvzze. 5 zuhte. 6 miß. 5, 6 vñ (meist so). — Der vollständige buchstäbliche Abdruck beider Gedichte aus dieser Nibelungen-Handschrift in Germania oder Jahrb. der Berlin. Deut. Ges. II, 182. 240 giebt die übrigen Lesarten, und zeigt auch die Bezeichnung der 3—4 Strophenglieder durch große Buchstaben.

92. Nithart. Nach Benecke's Abdruck (B.) I, 1, 5 sin. 3, 5 berichtigt J. Grimm: der si veile da mit voller ame (Maaß, Ohm. Reinbots H. Georg 259). 6 reine f. rame. 6, 2 töt. 3 swaz. 5 strale. 7, 4 für diu minne setzt B. si linde; unstatthaft. 8, 6 mir f. niht B. II, 1, 1 Der lumer u. die lunne haben H. 2 wol l. H. 3 Des l. die kleinen v. gelanges H. gelwigen R. 4 so ist daß min not vor aller leneklicher klag H. 5 Daß der H. 6 von scharpfen w. dike grollen sch. H. 7 haszze R. 8 manne leit krag ich von H. 9 [diu] R. h. jaren H. 2, 1 waß H. 2 rovren R. 3 müelt H. ir gedringe R. 4 wa er landes her H. 6 nit der krawen min jedoch treit si mir t. H. ane H. 7 l. vnde vz H. bezzer R. 8 w. ir t. H. töre R. 9 sch. gaile g. durch H. 3, 1 w. des der R. w. d. l. grimmig ukk H. 2 lager daz R. het verlopt H. 3 ettl. — geteitze gerne H. sin gemelich R. (Bei Benecke gemükke: woher?) 4 si gemlich an streit a. e. d. dahe H. gemeliche R. 5 Sllenh. H. 6 siner bruste vor im ein wechses vor gesprenge. H. 7 regemart H. 8 h. ott m. d. maiden mainig g. H. 9 willent daß si l. d. d. n. v. H. 4, 1 gelach — geb. sun so H. 2 [selben] — etreliehiher me R. 3 si mugent gehüllen waß die t. 4 füge — marit daß manß m. vollem H. 5 Permût H. 6 mangen vir H. vrier R. 8 [wil] R. gar w. H. 9 er ist auch u. H. 5, 6 hinter R. 6, 1 nun h. d. stumpft H. 2 flußt v. röwental — ellingöll H. 9 ich (f. im) — röwental v. l. funken H. (funken ist Druckfehler). 7, 1 tougenliche R. 2 vnd h. m. gar d. d. ich den winter solde H. 3 Waß si nu gott vnd allen minen dr. gar g. H. 4 nu hab ich H. [nu] R. 5 wer (f. ist) H. 6 pranteß R. H. stiwer R. 7 gewänt H. 8 dan noch H. hiwer R. 9 ich mach ir etteliehen mit gelange sch. H. 8, 3 vrlug — vrit H. 4 gepp H. (6 b. iu). entliman H. 7 altem H. 9 varent H. 9 (hat R nicht, wohl aber 10). 2 niemant H. 3 ünß — fromde H. 5 Deile H. 6 wie — vm H. 10, 1 öden göchen H. 2 [so kere] R. gemüten do H. 3 Er hat in disem sumer an einer magde R. 4 nem vnd hrt H. 6 sin (f. ein) R. H. schibelochten honpft H. 7 da R. als m. ze tantze pfiffi H. 8 so weget — ob dem H. so gar der wendelichen wen er nach ir hukkel greift H. IV, 2, 4 naht den R. 7 dik R. 3, 1 Weit? 7 di ringet manigiu R. 4, 7 da sieß R. 5, 4 auch gehasieret zu lesen. III, 1, 3 [er] R. 7 von deß R. 9 wan R. 2, 6 der mvz. 7. 8 drvnet zwischen vnß vnt im wirret R. 8 muzz im volgen vnheile R. 9 sino R. 11 trisen R. 3, 9 Wer R.

113. Reimar von Zweter.

1, 1 dr (immer). 2 vñ (immer). 4 kainr (meist ei für ei). 5 entröwen. 8 werß. 2, 1 allenthalmen. 3 blân. 7 minet fröde. 3 hat den Anfang von 37 Reimars des Alten XIII, 3 im Sinne; gleich wie 45 Walther IV, 2 ihn ausdrücklich anführt. 5 hez ist gezúc der sie. 7 (Wackernagel liest im für an). sterusalk. 8 schöne. 11 soltun. 9:12 l. werde(n)lich(e): lindenlich(e), dem Ehrentone gemäß.

118. Marner.

Zu XIV (Hofton der Meistersänger. Bd. IV, S. 534). Dies Lied von Sibyllen Weissagung bis in die Zeit Friedrichs von Oesterreich und Ludwigs des Baiern 1322, fügt sich der Str. 6 Marners an, mit Veränderungen, welche deren buchstäblicher Abdruck ergiebt. Str. 3, 13 wiederholt auch wörtlich einen Reimspruch 131 Sigehers von

Digitized by Google

Sibylla (Bd. IV, S. 663). Hildegard Äbtissin von Bingen (4, 5) im 12. Jahrh. bekannt durch ihre Geschichte. 1, 2 nur mange. 3 hoer. 6 hielt sich mange. 9 die wurde — wülfes. 9 : 11 hiet : beit. 12 wanne. 14 pawe. 15 w'eilt. 2, 1 conig bragede. 4 leses du — wädis d. de d. 7 siegen. 8 ewenclich. 14 sal (immer) — magede (kann auch Hochd. megede bestehen). 3, 3 hauft. 5 drüs zein h. lair. 8 na xxj. 9 dü. 11 bleibe. 12 ware. 15 hompt — creig. 16 schälle — werilt maing. 4, 3 eit hoer. 4 verswigis mir. 4 : 8 neit : bergicht. 9 mirke — kleit. 10 wülke. 13 werilt war danne. 15 regent. vij lare. 16 werilt kumer zware.

126. Regenbogen.

Zu I (Briefton). Buchstäblicher Abdruck.

Zu V. An des regenpogē langē don.

1, 1 her Adam. 2 betrog. 3 sampson. 9 Wie schone — wie. 11 sie (immer). 18 da. 19 ein weyſz man bein sein frawē tail. 20 men weyſz A. 21 wie — d'nunkft. 2, 1 erentreiche. 10 pist du. 11. 19 solt du. 14 stetigkeit. 22 vnd (immer). 3, 1 nun. 2 solche. 3 last. 6 sein. 7 wenn — tugent. 11 solt du. 17 wandelt solt du. 18 zu milt so sost du. 19 daſz vr. (f. daſz l. daz). 21 pist du — plüendes.

4. An des regenpogē langen don. (Zu bemerken sind die durchgängigen reichen Reime).

2. 2. 3 ich (f. ist). 7. 10 philosophey. 9 kunsten les. 17 enspr. sein. rethorica. 19 lojca. 20 arisme-trica — beyut. 5, 1 kunst die. 3 kunsten. 6 schön. 15 plump. 18 sieben. 20 künsten. 6, 1. 4 done. 2 Arismetrica. 7 singen. 9 kunst. 12 edelz — disputirt. 13 rech. 16 lait. 22 schön. 7, 11 spar. 14 sunn. 17 duon. 19 wan. 20 der ander kunsten — kunstene. 22 kunsten. 8, 3 ire kint (gehört als Reim zur vorigen Zeile). daz geben (d. gebent). 4 ergäten. 5 künsten. 7 waz er nun. 8 arg — pestem. 9 kunsten. auſz auſz grist nach kunsten. 11 swingē. 13 fur — rechtigkeit. 14 vnde wart. 15. 16 den kunsten. 17 pmañt. 20 zir'u — waz — gemacht. 21 kundigkeit.

140. Kanzler.

Zu XVI. 1 strigge. 2 edelkeit. 3 niste. 6. 7 nr. 8 vnnelam. 10 na d' spisen. 11 mustus. 12 wisen. 14 na. 16 keim man.

163. Herr von Kolmar.

Kolmark. W. (Wackernagel) liest Kolmaz.

1, 3 es — es. 12 erwendes. [erwende W.] 13 (W. will nu enruocht uns wie). libzel. 14 vnz. horege W. 2, 1 der nit. (der nu W.) 5—9. Ein Zeichen weiſet auf diese am Rande nachgetragenen Zeilen hin, welche zum Theil unleserlich sind und von W. so ergänzt werden: Da ist ganzin wünne und minne ane haz; ich wene ieman künne volbedenken daz. 14 vasten. 3, 1 Wez bitten. 5. 7 vmme. 10 vnd'. (wurder W.) 11 vnde — dez (f. daz, deutet W. durch dēz, dēst). 4, 3 sunden. 5 druz. 7 verbiert. 8 b. [en]lazen. 10 dez. 11 alst ain. 12 dez libez. 13 dez. (W. will bezite). 14 du nath. Besser diu nahte unz.

Namenlose Lieder.

1, 1, 3 die da. 4 lüzem. 5 die — kumpt. 7 nieder. 10 bech. 13 : 16 lüzen : bizen. 15 die. 17 breude. 2, 1 kumpt. 5 die breude. 6 die — waret. 8 gingh — streude. 9 üf ehnen sconen. 11 umbet. 13. 14 schöne. rechte. scone. II. Leich. 1, 2 vnde — summer frödem. 2, 1. 2 dü (meist so). 3 vnde. 3, 1 vnde. 4, 2 ciprisse. 5 vnde. 7. 9 decrement: detonet. 5, 4 sechc. 5 schone. 6, 1 hubeschen. 6 d' wünē auenture: hure : vure : ture : sture. 20 kunnent. 21 die. 26 hohgedanc. 7, 4 wand du. 8, 4 sihe. 9, 1 graz. 3 krowen. (l. bräuwen). 10, 1 waz. 11, 1. 2 nicht: angesich. 3 diskeine. 4 erh. 5 ir lieben schone (liebe ist ausgestrichen). 12, 1 loser. 4 berodent mich d' dil gar der. 13, 1 lutzel. 14, 2 armen. 15, 1 lilien. 16, 1 muldel. 3 roten. 4 senende noten. 5 toten. 17, 1 nesel. 2 wizzen. 3 brustel. 4 lutzel. 18, 1 mazze. 2 uf ir g. huffelin. 4 mohte. 6 gesehen han. 19, 7 konde. III, 1 alle. 2 denn. 3 sie. 4 sie — die (d. diu). IV, 1 dinere. 4 is. 8 da hat sy müe vnz. 9 noch. 11 andir sper ir schynen. 13 euch. V. Sang. Buchstäblicher Abdruck: 2, 1 l. Sünder sehn. VI. Leich. Die einzelen Sätze sind in der fortlaufenden Schreibung durch // bezeichnet. 1, 1 dü (immer). 4 daz ich si mime (ich ist ausgestrichen). 5 dez zu (immer zu). 6 dez. 2, 1 vnde (so durchgängig dieser Reim ohne Umlaut). 2 suhre wol vme. 4 uch nicht vngunde. 6 vnkunde. 7 usser eggrunde. 9 bekunde. 3, 1 vnde — dar. 2 druwē. 4 da — frode. 8 an en. 4, 1 dez nicht vnweine. 6 noh. 7 soch sterre. 10 nuwen. 5, 1 sin dir doch. 6 fur swinde. 9 alz en. 10 sofende. 12 alz uz. 13 uch gewesen krowe von kinde. (krowe ist ausgestrichen). Darunter steht, von jüngerer Hand: Nach herze lid get herze leit ꝛc. VII. Freidank in Liedern. 1, 4 brovde. 2, 2 gewiszer. 3, 2 vnd (sonst meist dā). 4 durh. (d. ganzez). 5 die. 6 die — vnde. 8 tote. 8. 9 gegebn : lebn. 4, 2 vnde luget — ime leme n. (ime durchstrichen). 4 brouwer — vurhter. 5 viel. 6 werden. 8 krietet. 9 eines. 5, 3 viel geschah. 4 einen. 7 erde hinter kopfer ist im Druck ausgefallen. 8 die wi-wisen. 9 mügen. 6, 2 daz (meint daz daz). 6 gewe. 7, 8 10 die. 8, 3 herre. 4 die. 6 vur daz. 9, 4 eines. 7 spil. 10, 3 suhte — sure. 11, 1 matze. 7 waz. 12. 1 Waz. 2 dez. 5 zan. 13, 1 giht. 2 nach. 6 durh. 7 sie. 9 habent ez. 14, 4 waz. 6 hiemele. 7 süze. 8 die git die. 15, 2 hvb — durh. 5 ungelucke. 6 zehendeker wart. 7 gnaden. 16, 10 nibwan. 11 trosten. 12 alle sunde — zu. 17, 7 sunde suzer. 8 vlen. 9 mir (f. in ir). 10 (l. dar an). 18, 1 pflihtig. 2 dolen. 4 gesleget. 9 gehe — enmbze. 10 zuhten. 19, 1 Div. 3 ? 20, 1 giht. 2 luge. 4 sunde. 5 minnes pflit. 6 verzunet. 9 criehelz. 21, 3 mit. 9 bose. 10. 22, 9 schoner. 10 truge. 23, 2 deiv. 4 genuget. 8 vbel. 9 vromede. 24, 3 viel. 6 wist. 12 vbze missere. 14 viel d' dich. 25, 3 zunden. 7 ingen. 9 viel honden. 26, 1 remüt. 2 hvlehe. 4 hnet. 7 durhte. 27, 2. 8. durh. 4 sinem tote. 9 guam. 28, 1 lutzel — schone. 8 erbee. 29, 1 viel. 4 gap. 10 müste. 30, 6 niemen rwan. 8 broude. 9: 10 bose : erlose. 31, 1 Dimmen. 2 wisagen. 7 sant ritt'e. 9 lebnē. 32, 4 gabches. 7. 8 nibset. erdrvzet 9 gut (got ?). 33, 1 Viel. 3 vurhte. 4 durh. 6 sunden. 9 sunder uf gedinge. 10 sich vn vnsteter ingent. VIII. 1, 1 Sid will. 6 diserhoren. 2, 1 sint. 4 Der Reim fordert entwich'. 3, 1 l. wünsch'. 2 han. (Die Handschrift hat öfter a für á). 6 bevilcht.

9 vnd. 10 nieman. 11 war ich. IX. Dis ist ein tag wiss. Die Schreibweise erhellet aus Str. 1. bei Wilken S. 452. 5, 7 vrôuden. 11, 1 die triuwe din. 5 uf die zumur. 13, 5 sternen. 14, 5 me hâben vernomen. 16, 4 namen. 21, 2 dem jungen Kindelin. 22, 1 etwa bragte si da alle lan: doch sind die Reime öfter so ungenau, gleich in der folg. Str. 32, 6 b. muek. 33, 1 die sehergen her. 5 tætet. 7 so gib ich. 34, 1 bereit (für hie). 3 liez. 36, 6 martrer groz. X. A B C-Leich, oder Sequenz des Mönchs von Salzburg. Anfang und Schluß bei Adelung II, 262 zeigen die Schreibweise. 1, 5 rüff luntlichen. 6 Vnd (immer). 2, 6 nit (immer). 6, 5 die (immer). 7, 6 ag. 9, 6 wölc. 10, 3 Türtz. 11, 4 arm sal. 6 trowen. 9 b. deß. 12 empfangen. 13, 5. 9 güden: froden. 12 erzögen. 14, 5. 9 geruehte: genuehte. 15, 6 brow. 16, 5 horest. 17, 1 lowe. 5 stell bliek. 8 aaroniß. 18, 5 trumer du zů semen. 6 subtillem. 8 kint truk. 10 send. 19, 5 nün. 8 zerran. 20, 4 hundestu. 8 losend. 21, 4 it. 5 dinem. 7 türen. 22, 1 Xpriste. 8 do. 11 kung. 23, 5 denn. 9 icht. 24, 3 gerag. 6 krow. 11 deñ. XI. 1, 1 Ihesu (immer). 2, 1 Har (immer). gesu (immer oder gesuß). 3, 3 swe. i. miter. (so abgekürzt). 4, 1 Barn — noch minen. 3 swe. ie. 5, 1 ême. 3 swe. ie. mi. 6, 1 kreiden. 3 swe. ie. miter. XII. 1, 1 gesum. 2 die — wer. 2, 1 wer beteret. 2 die. 4 breiden. XIII. 1, 5 lo. 7 treste. 2, 6 biteren. 3, 4 wrdent. XIV. mit Sangweise zu Str. 1. 1, 1 Wene (immer e für ei). 3 vnd. 5 kurlorn. 2, 1 alle am. 2 vnd swoze. 3 l. bon. 4 erbee. 3, 3 herzeme lei. (W. will herrem leide). 4 fur wac. 6 so — kreide. XV. 1, 9 die. 10 alß amme ein biter. XVI. 1, 3 alle. 5 guale. 2, 5 die. XVII. 1, 1 krowe. 2 do. 4 schone. 5 kronen. 7 sv sieh. 10 sunden. 2, 1 Muzel. 2 vnd ze mole. 3 guine die obgen vnd. 4 men. 5 bete — alleine. 6 su ist. 7. 8 leben: geben. 10 daß zu. (Abkürzung). 3, 2 tilelß. 4 ser lieh. 7 die. 8 sv — dele. 10 sunden. XVIII. 1, 1 sorlone nume sunden. 5 iuncfrolin — sunde — gihet. 6 sunde. 2, 2 sunde. 3 hure. 5 l. engel[e]. bnde. 6 crênet — trosten. 3, 1 war sive. 3 noch stundent. 6 aßzuß kuor die mage — kreiech one ire.

45. Walther.

Ueberschrift: Walter von der vogelweide. 3 hette — sinken. 4. 5 siten: mitte. 6 voere. 7 clagent — vnde vr storben. 8 mehtent. 10 lute lalent erben dise.

Lied aus einer Wien. Hdſ., gedruckt bei Denis (codd. mss. theol. bibl. palat. Vindob. Vol. II, p. 1080), wo die Schreibweiſe des 14—15 Jahrh. erſichtlich; jede Str. mit einem Kreuz + bezeichnet. 1, 5 gewar. 9 dß 2, 6 ewinclichch. 3, 6 vnd. 10 punckt. 4, 1 punctteß perch. 8 l. wurste. 10 ire weiß. 5, 2 dor. 4 do. 5 nhmant. 7. 8 da: nach. 9 hoch. 6, 2 iar. 5 begindeß. 7, 10 kumpß du. 8, 7 kumpß zu. 8 vorlewß.

Lied aus einer Leipz. Hdſ., mitgetheilt in v. Aufſeß Anz. des Mittelalters 1833. Sp. 72. 1, 1 müohte. 3 dz vil reine kunimet. 7 muß wohl nochmals wiederholt werden. 2, 1 Tatralus. 2 bn (für bil) — tün. 3 tôste. 4 legge vnd einer tieff le. 5 liplich.

60. Hartmann's von Aue Leich.

Die Schreibweiſe der Wiener Nibelungen-Hdſ., die ihn enthält, iſt aus den Lesarten zu meiner größeren Ausg. der Nibel. (1820) und aus den Abdrücken der Gudrun und des Witerolf und Dietleib (in meinem Heldenbuch 1820) erſichtlich.

1, 1 was (faſt immer ohne t, wie in ähnlichen Wörtern). bnzs. 5 vermert. 8 enbunde, verſchieden von 19 enbunde, iſt erbunde (mißgönnte, benahm: wie 46 Schwangau I, 4; Kaiſerkron. Wien. Hdſ. 11, 654. u. Nibel. Das alte Prät. folgt hier gleich 21 enban: davon kömmt ban Bann, bannen.) 9 laide. 15 solt du. 19 nhmmer. 25 nhemand. 32 pluetet. 2, 1 empfand. 2 da. 9 bist du. 9—14 ſind undeutlich und verdorben, wie ſchon die hier geſtörten, ſonſt in dieſem Satze durchgängigen grammatiſchen Reime andeuten. 14 ginende. 19 hahst für hilft. 24 gunende (iſt wohl gimende). 3, 2 gewaere (meiſt fehlt in dieſem Satze der Umlaut; wie ſonſt auch häufig). 4 nun. 6 gewaere. 11 daß. 14 ginare. 4, 2 bist duz. 3 zu. 4 sobest duß. 5 dich. 16 sih für selb? 5, 1 sawainde iſt wohl swande. 3 genaeme. 9 verfachte. 12 brachte. 13 zu. 14 emplande. 15 phandt. 19 dem für deß. 22 den. 6, 9. 10, die ſchon die gleichmäßig um ein Paar abnehmende Reimzahl der Sätze fordert, ſo wie der unterbrochene grammatiſche Reim und der Sinn, ſind mit dem Anheben einer neuen Spalte ausgefallen. 22 Dieſer und der Schluß des vorigen Satzes verrathen wohl kaum eine durchgängig längere Schlußzeile, davon weiter keine Spur iſt. 7, 2 empfinde. 7 Vgl. Nibel. 9007. 13 semfte. 15 so. 16—19 vgl. zu 6, 9. 10. 8, 7 zu dem Suntage. 16 wohin für war. 18 gottine. 9, 4 zu — stäte. 7 trueloser val. 13. 14 zu. 15 enlaß. 16 nhemand serre. 10, 9 riuen. (d. riuwen). 11 solt du. 12 für hebe iſt beſſer lebe. 11, 4 empfangen. 6 beſſer wäre weß solt den belangen? 9 zeit. 11 hemands. 12, 1 zu. 2 geneten. 10 bedriellen. 14, 4 en. 15, 3 empfach.

Digitized by Google